

Haushaltssatzung

Haushaltsplan

Haushaltsjahre 2023/2024

Größe des Stadtgebietes der Stadt Braunschweig am 31.12.2021 192,70 qkm

Die amtliche Bevölkerungszahl der Stadt betrug:

nach der Volkszählung am	17.05.1939	196 068
nach der Volkszählung am	06.06.1961	246 085
nach der Volkszählung am	27.05.1970	223 700
nach der Gebietsreform am	01.03.1974	267 303
nach der Volkszählung am	25.05.1987	252 351
nach dem Zensus vom	09.05.2011	242 537
nach Landesamt für Statistik Nds.	31.12.2018	248 292
nach Landesamt für Statistik Nds.	31.12.2019	249 406
nach Landesamt für Statistik Nds.	31.12.2020	248 561
nach Landesamt für Statistik Nds.	31.12.2021	248 823
nach Landesamt für Statistik Nds.	30.09.2022	250 806

Inhaltsverzeichnis

- I. Allgemeines**
 - 1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)
 - 2. Glossar zu Begriffen des doppischen Haushalts im NKR
 - 3. Verwaltungsgliederungsplan
 - 4. Übersicht über die Produktgruppen
 - 5. Übersicht über die Konten

- II. Haushaltssatzung**

- III. Zur Zeit nicht besetzt**

- IV. Vorbericht**

- V. Gesamt-Ergebnishaushalt**
Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Konten

- VI. Gesamt-Finanzhaushalt**
Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

- VII. Übersicht Ergebnishaushalt**

- VIII. Übersicht Finanzhaushalt**

- IX. Teilhaushalte**
 - 1. TH Politische Gremien
 - 2. TH Verwaltungsführung
 - 3. TH 0100 Büro des Oberbürgermeisters
 - 4. TH Stabsstelle 0110 Digitalisierung, Smart-City
 - 5. TH Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt
 - 6. TH Ref. 0150 Gleichstellungsreferat
 - 7. TH Personalvertretung
 - 8. TH FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte
 - 9. TH FB 10 Zentrale Dienste
 - 10. TH FB 20 Finanzen
 - 11. TH FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit
 - 12. TH FB 37 Feuerwehr
 - 13. TH FB 40 Schule
 - 14. TH Kultur und Wissenschaft
 - 15. TH Ref. 0500 Sozialreferat
 - 16. TH FB 50 Soziales und Gesundheit
 - 17. TH FB 51 Kinder, Jugend und Familie
 - 18. TH Ref. 0600 Baureferat
 - 19. TH Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
 - 20. TH Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung
 - 21. TH FB 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
 - 22. TH FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
 - 23. TH FB 66 Tiefbau und Verkehr
 - 24. TH FB 67 Stadtgrün und Sport
 - 25. TH FB 68 Umwelt
 - 26. TH Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat
 - 27. TH Allgemeine Finanzwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

X. Stellenplan

XI. Investitionsprogramm

XII. Anlagen

1. Bilanz 31.12.2020
2. Konsolidierter Gesamtabschluss 2016
3. Haushaltsplan 2023/2024 und Jahresabschluss 2021 der Sonderrechnung Abfallwirtschaft
4. Haushaltsplan 2023/2024 und Jahresabschluss 2021 der Sonderrechnung Fachbereich 65 - Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau
5. Haushaltsplan 2023/2024 und Jahresabschluss 2021 der Sonderrechnung Stadtentwässerung
6. Beteiligungsbericht einschl. Übersicht über die Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften

XIII. Haushaltsplan 2023/2024 und Jahresabschluss 2019 für das Sondervermögen "Pensionsfonds der Stadt Braunschweig"

I. Allgemeines

- 1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)**
- 2. Glossar zu den Begriffen des doppelten Haushalts im NKR**
- 3. Verwaltungsgliederungsplan**
- 4. Übersicht über die Produktgruppen**
- 5. Übersicht über die Konten**

1. Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

Neues Kommunales Rechnungswesen (NKR)

1. Rechtsvorschriften

Durch das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005 (Nds. GVBl. S. 342 - im Folgenden „Neuordnungsgesetz“ genannt) ist in Niedersachsen mit Wirkung vom 1. Januar 2006 ein neues kaufmännisch orientiertes kommunales Haushalts- und Rechnungswesen eingeführt worden. Näheres regelte die gleichfalls am 1. Januar 2006 in Kraft getretene neue Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - vom 22. Dezember 2005 (Nds. GVBl. S. 457).

Das neue Haushaltsrecht wurde bei der Stadt Braunschweig erstmals mit dem Haushaltsplan 2008 umgesetzt. Zum 1. Januar 2008 wurde die Erste Eröffnungsbilanz aufgestellt, die der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 9. Dezember 2008 fristgerecht beschlossen hat. Für das Haushaltsjahr 2008 wurde erstmalig zum 31. Dezember 2008 ein doppischer Jahresabschluss aufgestellt.

Mit dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17. Dezember 2010 (Nds. GVBl. S. 576) wurden die Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO), die Niedersächsische Landkreisordnung (NLO), das Gesetz über die Region Hannover, das Gesetz über die Neugliederung des Landkreises und der Stadt Göttingen und die Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Rechtsvorschriften kommunaler Körperschaften (BekVo-Kom) zusammengefasst und ersetzt. Sie ist seitdem gesetzliche Grundlage des kommunalen Haushaltsrechts.

Mit Bekanntgabe im Nds. GVBl. Nr. 7/2017 vom 27. April 2017 wurde die Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO -) vom 18. April 2017 bekannt gegeben. Sie ersetzt die o. g. GemHKVO.

2. Grundzüge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens - NKR -

2.1 Ausgehend von den Überlegungen zu einem „Neuen Steuerungsmodell“ finden im NKR mit der Darstellung von Produkten mit Zielen und Kennzahlen in den Teilhaushalten Elemente zur sog. „Output-Steuerung“ Einzug in den kommunalen Haushalt.

Ziel des NKRs ist ein Haushaltsrecht, dass vor allem folgende Vorteile gegenüber der Kameralistik bieten soll:

- Darstellung des Gesamtressourcenaufkommens und -verbrauchs
- Darstellung des Vermögens und der Schulden der Stadt
- Verdeutlichung der Ziele und Ergebnisse des Verwaltungshandelns und somit auch eine Output-Orientierung
- Unterstützung einer flexiblen Mittelbewirtschaftung

Grundlage für das NKR ist ein Rechnungsstil, dem die kaufmännische doppelte Buchführung zugrunde liegt. Die doppelte Buchführung erlaubt die Buchung sowohl von Zahlungsgrößen (Aus- und Einzahlungen) als auch von Erfolgsgrößen, also von Aufwendungen und Erträgen, sodass der vollständige Ressourcenverbrauch abgebildet wird. Die Doppik bringt Abschreibungen, eine jährliche Bilanz sowie die Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Schulden (einschließlich Rückstellungen) mit sich.

Für ein kommunales Rechnungswesen mit einer spezifischen Ausprägung der doppelten Buchführung spricht, dass die Ziele der privatwirtschaftlichen Unternehmen nicht mit denen der öffentlichen Haushalte identisch sind. Statt der Gewinnerzielung stehen bei den kommunalen Haushalten die kommunale Aufgabenerfüllung zur Förderung des Gemeinwohls und die Daseinsvorsorge im Vordergrund.

2.2 Zur Erreichung dieser Zielsetzungen stützt sich das NKR auf das folgende Drei-Komponenten-Rechnungssystem:

- Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung (zeitraumbezogen):
Ergebnishaushalt und Ergebnisrechnung entsprechen der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Handelsgesetzbuch (HGB). Hier werden alle in einer Periode entstandenen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen. Als Planungsinstrument ist der Ergebnishaushalt wichtigster Bestandteil des Haushalts. Gegenüber dem kameralen Rechnungssystem werden die Ressourcenverbräuche vollständig und periodengerecht erfasst. Diese beinhalten Abschreibungen wie auch Belastungen, die erst zu einem späteren Zeitpunkt zahlungswirksam werden (z. B. Pensionsrückstellungen). Periodengerecht bedeutet hierbei, dass der Zeitpunkt, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit wirtschaftlich verursacht wird, über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet und nicht wie in der kameralen Haushaltsführung der Zeitpunkt der Zahlung.

- Finanzhaushalt und Finanzrechnung (zeitraumbezogen):
Während der Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung alle Aufwendungen und Erträge erfassen, werden im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung die Ein- und Auszahlungen der Stadt vollständig abgebildet. Es werden also auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand bzw. Ertrag darstellen. Dies ist u. a. bei Zahlungen im Zusammenhang mit der städtischen Investitionstätigkeit von Bedeutung, denn im Ergebnishaushalt werden nur die jährlichen Aufwendungen für Abschreibungen für die Investitionsobjekte abgebildet, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionssummen.

- Bilanz (stichtagsbezogen):

Während die Ergebnis- und die Finanzrechnung sowie die entsprechenden Planungen zeitraumbezogene Betrachtungen darstellen, handelt es sich bei der Bilanz um eine stichtagsbezogene Betrachtung. In ihr werden die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen sowie die Nettoposition ausgewiesen.

Die Aktivseite enthält das gesamte bewertete Vermögen der Stadt getrennt nach dem immateriellen Vermögen (z. B. Lizenzen, Konzessionen), dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln. Der Saldo der Finanzrechnung entspricht der Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (liquiden Mitteln).

Auf der Passivseite weist die Bilanz die Schulden sowie die Rückstellungen und die Nettoposition aus. Die Nettoposition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Der Saldo der Ergebnisrechnung wird als Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag (Jahresergebnis) bezeichnet. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis entsprechen dem Eigenkapital nach den Bestimmungen des HGB.

Ab 2020 kann - bedingt durch die Covid 19-Pandemie - gem. § 182 Abs. 4 Ziffer 1

NKomVG ein weiterer Passivposten hinzukommen, in dem die Fehlbeträge eines Jahres mit einer epidemischen Lage und des Folgejahres gesondert auszuweisen sind. Vorbehaltlich der noch ausstehenden konkreten Zuordnungsvorschriften wird in diesen Jahren voraussichtlich kein Jahresergebnis ausgewiesen und die Überschussrücklage verändert sich nicht.

Die Bezeichnung Nettoposition ist eine spezifische niedersächsische Begriffsbestimmung. Die Nettoposition ändert sich jährlich in Höhe des in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresergebnisses bzw. des o. g. gesonderten Passivpostens. Als Sonderposten werden u. a. Zuschüsse für Investitionen, die die Stadt erhalten hat, ausgewiesen.

3. Bestandteile und Gliederung des NKR-Haushalts:

3.1 Nach § 113 NKomVG i. V. m. § 1 KomHKVO besteht der Haushaltsplan aus

1. dem Ergebnishaushalt,
2. dem Finanzhaushalt,
3. den Teilhaushalten und
4. dem Stellenplan

sowie bis zu 12 Anlagen, darunter insbesondere dem Vorbericht und der letzten Bilanz.

3.2 Nach § 4 Abs. 1 KomHKVO wird der Haushalt in **Teilhaushalte** gegliedert. Die Gliederung entspricht der örtlichen Verwaltungsgliederung. In den Teilhaushalten werden die ihnen zugeordneten Produkte abgebildet. Für die Teilhaushalte werden Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte erstellt.

Entsprechend der Verwaltungsgliederung wurden für jeden Fachbereich und jedes Referat sowie auch für die Stabsstellen 0800 und 0110 Teilhaushalte gebildet. Weitere Teilhaushalte sind darüber hinaus für die Bereiche „Politische Gremien“, „Verwaltungsführung“, „Büro des Oberbürgermeisters“ und „Personalvertretung“ eingerichtet worden. Ein weiterer Teilhaushalt wurde für die „Allgemeine Finanzwirtschaft“ gebildet. Die Bildung dieser gesonderten Teilhaushalte ist auf die über einzelne Org.-einheiten hinausgehende Bedeutung zurückzuführen.

Wesentlicher Bestandteil des NKR-Haushalts ist die Abbildung von Zielen und Kennzahlen in Verbindung mit den Finanzdaten. Nach § 4 Abs. 7 KomHKVO werden in den Teilhaushalten der Fachbereiche und Referate die Wesentlichen Produkte mit den dazugehörigen Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen beschrieben sowie die Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt. Die vor Einführung des NKR separat dargestellte Strategische Planung der Stadt wurde somit in den Haushaltsplan auf Ebene der Wesentlichen Produkte in den Teilhaushalten einbezogen.

Die einzelnen Bestandteile der Teilhaushalte im Haushaltsplan der Stadt Braunschweig sind im Abschnitt IX auf der zweiten Seite beschrieben.

Im Jahresabschluss sind darauf bezogen in den Teilhaushalten folgende Komponenten enthalten:

- Teilergebnisrechnung
- Übersicht über alle Produkte des Teilhaushaltes mit Erträgen und Aufwendungen
- Teilfinanzrechnung

In den großen Teilhaushalten werden zusätzlich die Kennzahlen zu den Wesentlichen Produkten abgebildet.

4. Besonderheiten des niedersächsischen Rechts

Das NKR wurde länderspezifisch ausgeprägt. Das bedeutet, dass es in verschiedenen Bundesländern teilweise unterschiedliche Regelungen zur Bilanzierung gibt. Auf drei wesentliche Unterschiede soll im Folgenden hingewiesen werden.

- Nach dem HGB wird die Aktivseite der Bilanz in Anlage- und Umlaufvermögen unterteilt. Diese Unterteilung wurde z. B. auch in Nordrhein-Westfalen (NRW) so übernommen. In Niedersachsen dagegen gliedert sich das Vermögen in immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung.
- Das HGB verwendet den Begriff Eigenkapital. In einer Bilanz nach niedersächsischem Recht findet man keine Position Eigenkapital, sondern es wird der Begriff Nettoposition verwendet. Die Nettoposition setzt sich dabei zusammen aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten. Damit ist die niedersächsische Nettoposition ähnlich dem Eigenkapital nach HGB. Einen Unterschied stellen jedoch die Sonderposten dar, die in der Bilanzgliederung nach § 266 HGB nicht enthalten sind.

In einer Bilanz aus NRW findet man wie nach HGB eine Position Eigenkapital. In einer hessischen Bilanz findet man sowohl den Begriff Eigenkapital als auch den Begriff Nettoposition, wobei die Nettoposition eine Unterposition zum Eigenkapital darstellt.

- In Niedersachsen sind die Vermögensgegenstände in der Eröffnungsbilanz mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert, vermindert um die darauf basierenden Abschreibungen anzusetzen. In NRW ist die Ermittlung der Wertansätze für die Eröffnungsbilanz auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten vorzunehmen. Hierdurch kommt es bei gleichen Vermögensgegenständen zu Unterschieden in der Höhe des Wertes.

Diese Beispiele zeigen, dass bei länderübergreifenden Vergleichen zwingend Klarheit über die Begrifflichkeiten und die jeweils bestehenden Regelungen zu Ansatz, Bewertung und Ausweis von Bilanzpositionen hergestellt werden muss.

2. Glossar zu den Begriffen des doppelten Haushalts im NKR

Glossar zu Begriffen des doppelten Haushalts im NKR

Abschreibung (auch Absetzung für Abnutzung – AfA)

Unter der Abschreibung versteht man den Betrag bzw. die Methode zur Ermittlung des Betrages, der bei Gegenständen des abnutzbaren Anlagevermögens die im Laufe der Nutzungsdauer durch Nutzung eingetretenen Wertminderungen an den einzelnen Vermögensgegenständen erfassen soll und der dementsprechend periodengerecht in der Ergebnisrechnung als Aufwand angesetzt wird.

Aktiva

Als Aktiva ist die Summe der Vermögensgegenstände (auf der linken Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelverwendung abbilden. Dazu zählen das immaterielle Vermögen, das Sachvermögen, das Finanzvermögen, die liquiden Mittel und die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Auf der rechten Seite der Bilanz sind die Passiva aufgeführt, die die Mittelherkunft zeigen.

Aktivierung

Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung und Ausweisung eines Postens auf der Aktivseite der Bilanz wird als Aktivierung bezeichnet.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, von der Kommune dauerhaft genutzt zu werden. Anlagevermögen beinhaltet immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke und Gebäude) sowie Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen).

Aufwand

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Werteverzehr durch Verbrauch oder Abnutzung von Gütern und Dienstleistungen einer Organisationseinheit in einem Zeitabschnitt, der in der Ergebnisrechnung den Erträgen gegenübergestellt wird; Ausgaben für empfangene Güter und Dienstleistungen im Jahr ihrer wirtschaftlichen Zugehörigkeit.

Ausgabe

Zugang von Gütern oder Dienstleistungen. Soweit der Zugang nicht gleichzeitig mit einem Zahlungsmittelabfluss verbunden ist, entstehen Verbindlichkeiten, sodass sie mit einem Schuldrechtsverhältnis verknüpft sind.

Auszahlung

Abfluss von flüssigen Mitteln (Verminderung des Bargeldbestandes und Belastungen der Girokonten).

Beteiligung

In dem niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) ist der Begriff der Beteiligung nicht definiert, deshalb erfolgt ein Rückgriff auf § 271 Handelsgesetzbuch (HGB). Danach sind Beteiligungen Anteile an anderen Unternehmen, die bestimmt sind, den eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenen Unternehmen zu dienen. Dabei ist die Beteiligungsabsicht, nicht die Beteiligungshöhe entscheidend. Beteiligungsabsicht liegt dabei in denjenigen Fällen vor, in denen die Kommune mit der Beteiligung mehr verfolgt als die Absicht einer (dauernden) Kapitalanlage gegen angemessene Verzinsung. Indizien hierfür können z.B. personelle Verflechtungen, interdependente Produktionsprogramme, gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, gegenseitige Lieferungs- und Abnah-

meverträge ebenso wie Branchenverwandtschaft sein. Als Beteiligung gelten im Zweifel Anteile an einer Kapitalgesellschaft, die insgesamt den fünften Teil des Nennkapitals dieser Gesellschaft überschreiten. Die Mitgliedschaft in einer eingetragenen Genossenschaft gilt nicht als Beteiligung in diesem Sinne.

Bilanz

Eine Bilanz ist eine auf einen bestimmten Stichtag bezogene Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital einer Organisationseinheit. Traditionell wird die Bilanz in einer zweispaltigen Tabelle (Kontenform) dargestellt. In der linken Spalte („Aktiva“) der Tabelle werden die Vermögensgegenstände, in der rechten Spalte („Passiva“) das Eigen- und Fremdkapital der Kommune aufgeführt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen.

Budget

Ein Budget ist ein in wertmäßigen Größen formulierter Plan, der einer Entscheidungseinheit für eine bestimmte Zeitperiode mit einem bestimmten Verbindlichkeitsgrad vorgegeben wird. Budgets unterstützen die Ergebniszielorientierung der Steuerung. Durch eine Verbindung von Budgets (Finanzvorgaben) mit Leistungszielen wird die Output Orientierung der Steuerung unterstützt.

Budgetierung

Die Budgetierung ist ein System der dezentralen Verantwortung einer Organisationseinheit für ihren Finanzrahmen bei festgelegtem Leistungsumfang mit bedarfsgerechtem, in zeitlicher und sachlicher Hinsicht selbstbestimmtem Mitteleinsatz bei grundsätzlichem Ausschluss der Überschreitung des Finanzrahmens (Budgetierung im materiellen Sinne). Bereitstellung von Finanzmitteln in Form von vorab verhandelten Budgets zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung „vor Ort“.

Dezentrale Ressourcenverantwortung

Weiterführung der Budgetierung; während diese nur Verantwortung für die Ressource Finanzen dezentralisiert, erfolgt dies bei der dezentralen Ressourcenverantwortung hinsichtlich sämtlicher Ressourcen (Personal, Finanz- und Sachmittel etc.). Den dezentralen Einheiten wird die Verantwortung für die Leistungserstellung in jeglicher Hinsicht übertragen.

Doppelte Buchführung (Doppik)

Doppik ist die planmäßige und lückenlose Aufzeichnung aller Geschäftsvorfälle einer Organisationseinheit mit dem Ziel, jederzeit einen Überblick über die Vermögenslage und den Stand der Schulden zu ermöglichen.

Die Doppelte Buchführung ist das heute fast ausschließlich verwendete System der Buchführung von kaufmännischen Unternehmungen mit den Grundsätzen:

- a) Jede durch einen Geschäftsvorfall ausgelöste und aufgrund eines Beleges vorgenommene Buchung berührt mindestens zwei Konten, die im Buchungssatz benannt werden.
- b) Die Ermittlung des Periodenerfolges geschieht zweimal: (1) durch die Bilanz und (2) durch die Ergebnisrechnung.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Rückstellungen und Verbindlichkeiten). Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital. Nach der NKomVG gliedert sich die Passivseite der Bilanz in Schulden sowie Rückstellungen und Nettosition. Die Nettosition enthält neben dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen und dem Jahresergebnis auch die Sonderposten. Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis können als Eigenkapital im engeren Sinne bezeichnet werden. Fasst man die vorgenannten Positionen mit der Position

Sonderposten zusammen, erhält man die Nettosition und damit ein Eigenkapital im weiteren Sinn. Unter den Sonderposten werden empfangene Zuweisungen und Zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände ausgewiesen. Durch Zuführung von außen oder durch Verzicht auf Gewinnausschüttungen von innen ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung gestellte Mittel werden als Eigenkapital bezeichnet. Sofern die Zweckbindung erfüllt wird, handelt es sich bei Zuweisungen und Zuschüssen um von außen ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung gestellte Mittel. Insofern können die Sonderposten zum Eigenkapital im weiteren Sinn gerechnet werden.

Einnahme

Abgang von Gütern und Dienstleistungen; soweit dieser nicht gleichzeitig mit einem Zahlungsmittelzufluss verbunden ist, entsteht stattdessen eine Forderung.

Einzahlung

Zugang von flüssigen Mitteln (Erhöhung des Bargeldbestandes und Gutschrift auf Girokonten).

Ergebnisrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; in der zeitraumbezogenen Ergebnisrechnung werden Erträge und Aufwendungen einer Kommunalverwaltung für eine Rechnungsperiode gegenübergestellt. Der Saldo ergibt den Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag senkt das „Eigenkapital“. Die Ergebnisrechnung umfasst die ordentlichen sowie die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Die Aufwendungen und Erträge ordnen den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen periodengerecht zu. So umfasst der Aufwand z.B. auch die über die Nutzungsdauer des Anlagevermögens verteilten Abschreibungen sowie die Zuführung zu Pensionsrückstellungen.

Eröffnungsbilanz

Die erstmalige Aufstellung einer Bilanz wird Eröffnungsbilanz oder auch Gründungsbilanz genannt. Für Kommunen bildet die Eröffnungsbilanz den Ausgangspunkt für ein kaufmännisches Haushalts- und Rechnungssystem. Danach bildet die Schlussbilanz der jeweiligen Rechnungsperioden gleichzeitig die Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz des Folgejahres.

Ertrag

In Geld ausgedrückter, aber nicht unbedingt zahlungswirksamer Wertezuwachs in einem Zeitabschnitt.

Festwert

Für Vermögensgegenstände des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist, können Festwerte gebildet werden, sofern der Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt. Bei der Bildung von Festwerten handelt es sich um eine Ausnahme vom Grundsatz der Einzelbewertung. Dabei wird ein fester Buchwert in der Bilanz angesetzt. Der Festwert unterliegt keiner Abschreibung, sondern wird über mehrere Jahre fortgeführt. Voraussetzung ist ein regelmäßiger Ersatz der zu einem Festwert zusammengefassten Vermögensgegenstände, so dass Zugänge und Abgänge einschließlich planmäßiger Abschreibungen im Wesentlichen ausgeglichen wären und damit Menge und Wert des Festwertes annähernd gleichbleiben.

Finanzrechnung

Ein Bestandteil des Drei-Komponenten-Systems; neben der Ergebnisrechnung das zweite zeitraumbezogene Rechenwerk des Jahresabschlusses. Die Finanzrechnung dient dem Nachweis der empfangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen sowie der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln eines Jahres bzw. einer Rechnungsperiode. Es

werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Ertrag bzw. Aufwand darstellen. Hierbei handelt es sich u.a. um die Ein- und Auszahlungen für Investitionen. Die Finanzrechnung gliedert sich in die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, für Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit.

Fremdkapital

Das Fremdkapital steht auf der Passivseite der Bilanz und bezeichnet die ausgewiesenen Schulden der Verwaltung. Dies sind Verbindlichkeiten und Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der Ergebnisrechnung entsprechende Rechnung als Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) bezeichnet.

Handelsgesetzbuch (HGB)

Das HGB vom 10. Mai 1897 mit späteren Änderungen regelt einen wesentlichen Teil des vom allgemeinen bürgerlichen Recht abweichenden Sonderrechts des Handels.

Höchstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Verbindlichkeiten; das Höchstwertprinzip besagt, dass der Wertansatz für Verbindlichkeiten nach oben korrigiert werden muss, wenn sich der Rückzahlungsbetrag entsprechend ändert (z.B. Aufwertung einer Auslandswährung). Korrespondierend zum Höchstwertprinzip gilt für die Bewertung von Vermögensgegenständen das Niederstwertprinzip.

Interne Leistungsverrechnung

Verrechnung von Leistungen, die in der eigenen Organisationseinheit zwischen Kostenstellen oder Kostenträgern erbracht und genutzt werden, untereinander mit Hilfe von Stundensätzen oder Verrechnungspreisen.

Inventar

Bestandsverzeichnis aller Vermögensgegenstände und Schulden. Das Inventar wird mit Hilfe der Inventur ermittelt. Das Inventar ist Grundlage für die Erstellung der (Eröffnungs-) Bilanz.

Inventur

Die Inventur ist die Bestandsaufnahme sämtlicher Vermögensgegenstände und der Schulden, die der Verwaltung dienen. Die Erfassung erfolgt – soweit möglich – im Rahmen einer körperlichen Bestandsaufnahme durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Ziel der Inventur ist das Anfertigen eines Inventars.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist die jährliche Zusammenfassung des externen Rechnungswesens und dokumentiert das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit bzw. die Ausführung des Haushaltsplans. Hauptbestandteile des Jahresabschlusses sind die drei Komponenten Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung. Der Jahresabschluss hat im Wesentlichen folgende Funktionen: Kontrolle, Information und Rechenschaftslegung, Dokumentation und Erfolgsermittlung.

Jahresfehlbetrag

Falls in der Ergebnisrechnung die Aufwendungen höher sind als die Erträge, ergibt sich ein Verlust, der als Jahresfehlbetrag bezeichnet wird; ein Jahresfehlbetrag mindert das „Eigenkapital“.

Jahresüberschuss

Wenn in der Ergebnisrechnung die Erträge höher als die Aufwendungen sind, ergibt sich ein Gewinn, der einen Jahresüberschuss darstellt; Jahresüberschüsse erhöhen das „Eigenkapital“.

Konsolidierter Gesamtabchluss

Der konsolidierte Gesamtabchluss stellt die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune so dar, als ob es sich bei ihr und den zu konsolidierenden wirtschaftlich verselbständigten Aufgabenträgern (z. B. Gesellschaften) um eine wirtschaftliche und rechtliche Einheit handeln würde.

Kontenrahmen

Organisationspläne für die Buchführung der Betriebe/Organisationseinheiten einer bestimmten Branche. Sie sollen Ordnung und Übersicht in die Vielzahl der Konten bringen. Sie sind Modelle für den jeweiligen Wirtschaftszweig. Ihr Zweck besteht in der einheitlichen Ausrichtung der Buchführungsorganisation. Durch sie wird die gleichmäßige Buchung der Geschäftsvorfälle in den verschiedenen Betrieben/Organisationseinheiten gewährleistet. Gemäß § 4 Abs. 2 KomHKVO ist der Kontenrahmen vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich festgelegt worden.

Kosten

In Geld bewerteter Verbrauch an Gütern/Dienstleistungen zur betrieblichen Leistungserstellung innerhalb einer Periode.

Kostenarten

Beschreibung des bei der betrieblichen Leistungserstellung entstehenden Werteverzehrs in bestimmten Kategorien; gegliedert nach der Art der verbrauchten Produktionsfaktoren in Personalkosten, Sachkosten (Material, Fremdleistungen) etc.

Kostenartenrechnung

Erste Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Welche Kosten sind angefallen?“).

Gibt Auskunft über die betragsmäßige Entwicklung einzelner Kostenarten in der Abrechnungsperiode, über die Kostenstruktur der Organisationseinheit und damit über den Wert der in einem bestimmten Zeitraum verbrauchten unterschiedlichen Arten von Produktionsfaktoren.

Kostenstelle

Ort, an dem Kosten entstehen mit zugehörigen (Führungs-) Verantwortlichkeiten. Um wirksame Wirtschaftlichkeitskontrollen durchführen zu können, sollte eine Identität von Kostenstelle und Verantwortungsbereich angestrebt werden. Kostenstellen sind nach funktionalen, organisatorischen oder räumlichen Aspekten abgegrenzte Leistungs- bzw. Verantwortungsbereiche, denen die von ihnen verursachten Kosten(arten) zugerechnet/zugewiesen werden (z. B. Fachbereiche, Abteilungen).

Kostenstellenrechnung

Zweite Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Wo sind die Kosten angefallen?“). Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenstellen zuzuordnen, um so deren Kostenverbrauch zu überwachen.

Kostenträger

In der Regel an der Struktur der Produkte orientierte Kostenzurechnungsobjekte, die zuzuordnen und verdeutlichen, wofür Kosten entstanden sind.

Kostenträgerrechnung

Dritte Stufe der Kosten- und Leistungsrechnung („Wofür sind die Kosten angefallen?“).

Hat die Aufgabe, die anfallenden Kostenarten verursachungsgerecht auf die Kostenträger zuzuordnen, um so deren Kostendeckung zu überwachen, u. a. mit dem Ziel der Ermittlung von Stückkosten und Verrechnungspreisen.

Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)

Teilgebiet des kaufmännischen Rechnungswesens („internes“ Rechnungswesen), in dem Kosten und Leistungen erfasst, gespeichert, den verschiedensten Bezugsgrößen zugeordnet und für spezielle Zwecke ausgewertet werden.

Die KLR gliedert sich in die Kostenarten- (Welche?), die Kostenstellen- (Wo?) und die Kostenträger- (Wofür?) –rechnung.

Leistung

Leistungen (i. S. d. KLR) sind in Geld bewertete, im Produktionsprozess entstandene Güter und Dienstleistungen.

Liquidität

Liquidität ist die Fähigkeit und Bereitschaft einer Organisationseinheit, ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

Liquiditätskredite

Kredite zur Überbrückung des verzögerten Eingangs von Deckungsmitteln durch in der Regel kurzfristige Bankverbindlichkeiten, insbesondere Kontokorrentkredite, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen.

Nettoposition

Siehe Eigenkapital.

Niederstwertprinzip

Bewertungsgrundsatz für Vermögensgegenstände; das Niederstwertprinzip besagt allgemein, dass Vermögensgegenstände, sofern mehrere Bilanzwerte möglich sind, mit dem niedrigeren Wert in der Bilanz angesetzt werden müssen. Korrespondierend zum Niederstwertprinzip gilt für die Bewertung von Verbindlichkeiten das Höchstwertprinzip.

Nutzungsdauer

Unter der Nutzungsdauer wird im Allgemeinen die betriebsübliche Nutzungsdauer eines Anlagegutes verstanden; zu unterscheiden sind die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (von einer Lieferfirma angegebene, erfahrungsgemäß mindestens erreichbare Dauer der Einsatzfähigkeit), die wirtschaftliche Nutzungsdauer und die technische Nutzungsdauer.

Vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport ist eine Abschreibungstabelle mit Nutzungsdauern herausgegeben worden.

Output

Der Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produktherstellung dieser Organisationseinheit (externe und interne Produkte der Kommunalverwaltung).

Output orientiert

Ausrichtung von Planungs-, Steuerungs- und Kontrollmechanismen an Leistungsausbringungsmenge und –wert bei Erstellung eines Produkts oder einer Leistung mit den zur Verfügung gestellten Mitteln, Ressourcen.

Passiva

Als Passiva ist die Summe der Positionen (auf der rechten Seite) der Bilanz definiert, die die Mittelherkunft abbilden. Dazu zählen die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen und die passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Passiva wird als Passivierung bezeichnet. Auf der linken Seite der Bilanz sind die Aktiva aufgeführt, die die Mittelverwendung zeigen.

periodengerecht

Zuordnung von Aufwendungen und Erträgen zum Zeitraum ihrer Entstehung bzw. wirtschaftlichen Zugehörigkeit in der tatsächlichen oder erwarteten Höhe unabhängig vom Zeitpunkt des tatsächlichen Geldflusses; entscheidender Unterschied von kameralem, zahlungsorientiertem und betriebswirtschaftlichem, ergebnisorientiertem Rechnungswesen-Ansatz; antizipiert z. B. in Form von Rückstellungen die zukünftigen aufwandsmäßigen Auswirkungen heutiger Entscheidungen, evtl. abgezinst auf den Barwert (z. B. Pensionsrückstellungen), wenn größere Zeiträume betroffen sind.

Produkt

Ein kommunales Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die von Stellen außerhalb der Produkterbringung (innerhalb und außerhalb der Verwaltung) nachgefragt wird und für die normalerweise ein Preis zu zahlen wäre. Es gibt externe und interne Produkte. Insgesamt spiegeln die Produkte einer Kommune deren Leistungs- oder Sachziele wider.

Produktbereich

Produktgruppen werden thematisch zu Produktbereichen zusammengefasst.

Produktgruppe

Produkte werden thematisch zu Produktgruppen zusammengefasst.

Produktrahmen

Organisationsplan, der Ordnung und Übersicht in die Produkte bringen soll. Gemäß § 4 Abs. 2 KomHKVO ist der Produktrahmen vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich festgelegt worden und enthält Produktbereiche und Produktgruppen.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie – wirtschaftlich betrachtet – verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von RAP führen, sind Vorauszahlungen für Miete, Pacht und Versicherungen.

Ressourcen

Zur Verfügung gestellte Geld-, Sach- oder Personalmittel für die Erfüllung einer Aufgabe/ Erstellung eines Produktes, einer Leistung.

Rücklagen

Rücklagen sind Teil des „Eigenkapitals“. Sie sind die Differenz zwischen Aktiva und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Jahresüberschüssen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen.

Rückstellungen

Rückstellungen sind Verpflichtungen, die dem Grund nach zu erwarten, aber deren Höhe oder Fälligkeit noch ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später

zu leistenden Auszahlungen den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind Pensionsrückstellungen, Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken, Garantieverpflichtungen. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (Passiva).

Schlussbilanz

Die Schlussbilanz ist die Bilanz zum Abschlussstichtag bzw. am Ende der Rechnungsperiode. Sie wird aus den Bestandskonten entwickelt. Die Schlussbilanz einer Rechnungsperiode ist gleichzeitig Eröffnungsbilanz/Anfangsbilanz der darauffolgenden Rechnungsperiode.

Schulden

Nach § 55 Abs. 3 Ziffer 2 KomHKVO sind auf der Passivseite der kommunalen Bilanz u.a. die Schulden auszuweisen. Sie werden unter Berücksichtigung des Höchstwertprinzips mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Bilanzposition Schulden ist nach dieser Vorschrift wie folgt zu unterteilen:

- 2.1 Geldschulden
- 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- 2.4 Transferverbindlichkeiten
- 2.5 sonstige Verbindlichkeiten

Zu den Geldschulden (Ziffer 2.1) gehören Anleihen, Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sowie Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und sonstige Geldschulden. Die Geldschulden sind die Vergleichsgröße für die Schulden, die in der Vergangenheit im kameralistischen System gezeigt wurden. Es handelt sich dabei um Schulden aus der Aufnahme von Investitionskrediten oder von Kassenkrediten. Um auch zukünftig die Entwicklung dieser wichtigen finanzwirtschaftlichen Kenngröße aufzeigen zu können, müsste der Vergleich der kameralen Schulden mit den doppischen Geldschulden erfolgen.

Verbundene Unternehmen

In NKomVG und GemHKVO ist der Begriff des verbundenen Unternehmens nicht definiert, deshalb erfolgt ein Rückgriff auf § 271 HGB. Danach sind verbundene Unternehmen solche Unternehmen, die als Mutter- oder Tochterunternehmen (§ 290 HGB) in den Konzernabschluss eines Mutterunternehmens nach den Vorschriften über die Vollkonsolidierung einzubeziehen sind, das als oberstes Mutterunternehmen den am weitest gehenden Konzernabschluss nach dem zweiten Unterabschnitt aufzustellen hat, auch wenn die Aufstellung unterbleibt, oder das einen befreienden Konzernabschluss nach § 291 HGB oder nach einer nach § 292 HGB erlassenen Rechtsverordnung aufstellt oder aufstellen könnte; Tochterunternehmen, die nach § 296 HGB nicht einbezogen werden, sind ebenfalls verbundene Unternehmen. Somit bilden Anteile an verbundenen Unternehmen einen Sonderfall der Beteiligung. Ein Mutter-Tochter-Verhältnis nach § 290 HGB liegt vor, wenn das Mutterunternehmen auf das Tochterunternehmen unmittelbar oder mittelbar einen beherrschenden Einfluss ausüben kann. Maßgeblich für die Beurteilung eines beherrschenden Einflusses sind die in § 290 Abs. 2 HGB genannten Kriterien.

Vermögen

Im Rechnungswesen Teil der Aktivseite der Bilanz.

Vorsichtsprinzip

Das Vorsichtsprinzip ist ein allgemeiner Bilanzierungsgrundsatz des HGB. Demnach muss vorsichtig bewertet werden, d.h. alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen; dies gilt auch, wenn die Risiken und Verluste erst zwischen Abschlussstichtag und Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Das Vorsichtsprinzip soll auch den Gläubigerschutz gewährleisten, indem der Bilanzierende sich nicht „reicher“ rechnet, sondern eher „ärmer“.

3. Verwaltungsgliederungsplan

Verwaltungsgliederungsplan

1 Allgemeine Verwaltung

- 01 Fachbereich Dezernatsplanung,
Recht und Stadtbezirksräte
- 10 Fachbereich Zentrale Dienste
- 0100 Büro des Oberbürgermeisters
- 0101 Ratsangelegenheiten,
Grundsatzangelegenheiten
- 0103 Referat Bezirksgeschäftsstellen
- 0110 Stabsstelle Digitalisierung,
Smart-City
- 0120 Referat Stadtentwicklung, Statistik,
Vorhabenplanung
- 0130 Referat Kommunikation
- 0140 Referat Rechnungsprüfungsamt
- 0150 Gleichstellungsreferat
- 0300 Rechtsreferat

2 Finanzverwaltung

- 20 Fachbereich Finanzen

3 Rechts-, Sicherheits- und Ordnungsverwaltung

- 32 Fachbereich Bürgerservice,
Öffentliche Sicherheit
- 37 Fachbereich Feuerwehr

4 Schul- und Kulturverwaltung

- 40 Fachbereich Schule
- 41 Fachbereich Kultur und
Wissenschaft
- 0412 Referat Stadtbibliothek
- 0413 Referat Städtisches Museum
- 0414 Referat Stadtarchiv

5 Sozial- und Gesundheitsverwaltung

- 50 Fachbereich Soziales und
Gesundheit
- 51 Fachbereich Kinder, Jugend und
Familie
- 0500 Sozialreferat

6 Bauverwaltung

- 60 Fachbereich Bauordnung und
Zentrale Vergabestelle
- 61 Fachbereich Stadtplanung und
Geoinformation
- 65 Fachbereich Gebäudemanagement
- 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr
- 67 Fachbereich Stadtgrün und Sport
- 0670 Sportreferat
- 68 Fachbereich Umwelt
- 0600 Baureferat
- 0610 Referat Stadtbild und
Denkmalpflege
- 0617 Referat Grün- und
Freiraumplanung
- 0650 Referat Hochbau
- 0660 Referat Stadtentwässerung und
Abfallwirtschaft

8 Verwaltung für Wirtschaft und Verkehr

- 0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat

4. Übersicht über die Produktgruppen

Übersicht über die Produktgruppen

gemäß § 1 Abs. 2 Ziffer 11 KomHKVO

Datengrundlage: Verbindlicher Produktrahmen II/2 für Niedersachsen gemäß Bekanntmachung des LSN vom 01.09.2022

Die Niedersächsische Landesstatistikbehörde hat gemäß § 4 Abs. 2 der KomHKVO den verbindlichen Produktrahmen festgelegt. In dem Produktrahmen werden Produktbereiche (zweistellig) und Produktgruppen (dreistellig) verbindlich vorgegeben - lediglich im Produktbereich 11 sind die Produktgruppen frei definierbar. Die Produktbereiche dienen dazu, mehrere Produktgruppen zusammen zu fassen.

Bei der Stadt Braunschweig wird die Produktgruppe vierstellig geführt, um eine weitere Unterteilung zu ermöglichen. Die Produktgruppen sind wie folgt aufgebaut:

1 . X X . X X X X

Produktbereich Produktgruppe

Zusätzlich gibt es bei der Stadt Braunschweig Produktgruppen für Vorleistungen (1.99.XXXX) für einige Teilhaushalte, die aber im Regelfall keine Planwerte enthalten.

Produktbereich/Produktgruppe	Teilhaushalt
1.11 Innere Verwaltung	
1.11.1110 Politische Gremien	Politische Gremien
1.11.1111 Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.11.1112 Politische Gremien FB20 Krisenaufw.	FB 20 Finanzen
1.11.1115 Verwaltungsführung	Verwaltungsführung
1.11.1116 Steuerungsdienst	0100 Büro des Oberbürgermeisters
1.11.1117 Verwaltungsführung Dez. III	Ref. 0600 Baureferat
1.11.1119 Bezirksgeschäftsstellen	FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.
1.11.1120 Rechnungsprüfung	Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt
1.11.1125 Rechtsangelegenheiten	FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.
1.11.1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0100 Büro des Oberbürgermeisters
1.11.1135 Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit	Ref. 0150 Gleichstellungsreferat
1.11.1140 Personalvertretung	Personalvertretung
1.11.1145 Zentrale Dienste	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1150 Personalverwaltung	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1151 Zentrale Aufgaben Personal	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1152 Kosten der Ausbildung dezentral	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1153 Personalwirtschaft/-entw., Organisation	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1155 Informations- u. Kommunikationstechn.	FB 10 Zentrale Dienste
1.11.1157 Digitalisierung und Smart City	Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City
1.11.1160 Finanzmanagement und Rechnungswesen	FB 20 Finanzen
1.11.1165 Immobilienmanagement	FB 20 Finanzen
1.11.1166 Sonst. Grundst./Gebäudemanagement	FB 20 Finanzen
1.11.1167 Gebäudemanagement	FB 20 Finanzen
1.11.1170 Graphik-Service-Center	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.11.1175 Zentrale Vergaben	FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.
1.12 Sicherheit und Ordnung	
1.12.1210 Statistik und Wahlen	FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.
1.12.1221 Ordnungsangelegenheiten FB 32	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit
1.12.1222 Ordnungsangelegenheiten FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.12.1223	Verkehrsbehörde	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.12.1260	Brandschutz	FB 37 Feuerwehr
1.12.1270	Rettungsdienst	FB 37 Feuerwehr
1.12.1271	Rettungsdienst FB20 Krisenaufw.	FB 20 Finanzen
1.12.1280	Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen	FB 37 Feuerwehr
1.12.1281	Katastrophenschutz FB 20 - Impfbzentren	FB 20 Finanzen
1.21	Schulträgeraufgaben	
1.21.2110	Grundschulen	FB 40 Schule
1.21.2120	Hauptschulen	FB 40 Schule
1.21.2130	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	FB 40 Schule
1.21.2150	Realschulen	FB 40 Schule
1.21.2170	Gymnasien, Kollegs	FB 40 Schule
1.21.2180	Gesamtschulen	FB 40 Schule
1.21.2210	Förderschulen	FB 40 Schule
1.21.2310	Berufliche Schulen	FB 40 Schule
1.21.2410	Schülerbeförderung	FB 40 Schule
1.21.2430	Sonstige schulische Aufgaben	FB 40 Schule
1.21.2431	Sonstige schulische Aufgaben FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.21.2432	Schulische Aufgaben FB20 Krisenaufw.	FB 20 Finanzen
1.25	Kultur	
1.25.2500	Verwaltung kultureller Angelegenheiten	Kultur und Wissenschaft
1.25.2511	Wissenschaft und Forschung	Kultur und Wissenschaft
1.25.2512	Literatur/Raabe-Haus (Kulturinstitut)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2514	Wissenschaft und Forschung (Stadtarchiv)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2515	Wohnraum für Studierende	FB 20 Finanzen
1.25.2521	Museen, Sammlungen, Ausstell. (Museum)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2522	Bildende Kunst	Kultur und Wissenschaft
1.25.2523	Bildende Kunst (Vermietung)	FB 20 Finanzen
1.25.2610	Theater	Kultur und Wissenschaft
1.25.2620	Musikpflege	Kultur und Wissenschaft
1.25.2630	Musikschulen	Kultur und Wissenschaft
1.25.2710	Volkshochschulen	FB 20 Finanzen
1.25.2720	Büchereien	Kultur und Wissenschaft
1.25.2732	Förderung der Erwachsenenbildung	FB 40 Schule
1.25.2733	Sonstige Volksbildung	Kultur und Wissenschaft
1.25.2734	Sonstige Volksbildung (KPW)	Kultur und Wissenschaft
1.25.2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege	Kultur und Wissenschaft
1.25.2812	Heimatspfleger	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.25.2813	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20	FB 20 Finanzen
1.25.2910	Förderung v. Kirchengemeinden etc.	FB 20 Finanzen
1.31	Soziale Hilfen	
1.31.3110	Ausgl.-Zahl. des Landes EGH SGB XII	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3111	Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3112	Leist. D. Sofortzuschlags § 145 SGB XII	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3113	Eingliederungshilfe für behind. Menschen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3114	Hilfen zur Gesundheit	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3115	H.z.Überwind. bes. soz. Schw./in and.L.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3116	Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3117	Zahlungen Quotales System	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3118	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3119	Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.)	FB 50 Soziales und Gesundheit/Ref. 0500 Sozialreferat

Produktbereich/Produktgruppe	Teilhaushalt	
1.31.3121	Leistungen für Unterkunft und Heizung	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3122	Eingliederungsleistungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3123	Einmalige Leistungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3126	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3129	Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3130	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3140	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB IX	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3141	Leistungen zur med. Reha § 109 SGB IX	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3142	Leistungen zur Beschäftig. § 111 SGB IX	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3143	Leist.z.Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3144	Leist.f.Wohnraum §113(2)Nr.1 i.V.m.§77	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3145	Assistenzleist. §113(2)Nr.2 i.V.m.§78	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3146	Heilpäd.Leist.§113(2)Nr.3 i.V.m.§79	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3147	Kennt.u.Fähigk./Förd.Verständ./Mobilität	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3148	Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3149	Verwaltung der Eingliederungshilfe	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3151	Soz. Einr. f. Ältere (ohne Pfl.einr.)	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3152	Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3153	Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3154	Soz. Einricht. f. Wohnungslose	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3155	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3156	Andere soziale Einrichtungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3157	Frauenhäuser	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3159	sonstige soziale Einrichtungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3210	Leist. n. d. Bundesversorgungsgesetz	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3410	Unterhaltsvorschussleistungen	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.31.3430	Betreuungsleistungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3440	Hilfe f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3450	Landesblindengeld	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3460	Wohngeld	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3470	Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3511	Krankenversorgung nach dem LAG örtl.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3517	Sonst. Soz. Angelegenh. örtlich	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3518	Versicherungsangelegenheiten	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.31.3519	Verwalt. d. sonst. soz. Hilfen u. Leist.	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.32	Soziale Hilfen bei FB 51	
1.32.3140	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB IX	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3141	Leistungen zur med. Reha § 109 SGB IX	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3142	Leistungen zur Beschäftig. § 111 SGB IX	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3143	Leist.z.Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3144	Leist.f.Wohnraum §113(2)Nr.1 i.V.m.§77	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3145	Assistenzleist. §113(2)Nr.2 i.V.m.§78	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3146	Heilpäd.Leist.§113(2)Nr.3 i.V.m.§79	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3147	Kennt.u.Fähigk./Förd.Verständ./Mobilität	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.32.3148	Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	
1.36.3610	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3620	Jugendarbeit	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3630	Sonst.Leist.z.Förd.jung.Mensch./Familien	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3650	Tageseinrichtungen für Kinder	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3651	Tageseinrichtungen für Kinder FB 50	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.36.3652	Tageseinr. f.Kinder FB20 Krisenaufw.	FB 20 Finanzen
1.36.3660	Einrichtungen der Jugendarbeit	FB 51 Kinder, Jugend und Familie
1.36.3670	Sonstige Einrichtungen	FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.41	Gesundheitsdienste	
1.41.4110	Krankenhäuser	FB 20 Finanzen
1.41.4120	Gesundheitseinrichtungen	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.41.4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.41.4141	Gesundheitspflege FB20 Krisenaufw.	FB 20 Finanzen
1.42	Sportförderung	
1.42.4210	Förderung des Sports	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.42.4241	Betrieb v. Sportstätten	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.42.4242	Sportstätten Stadion u. Stadtbad	FB 20 Finanzen
1.42.4244	Sportstätten (Verpachtung)	FB 20 Finanzen
1.51	Räumliche Planung und Entwicklung	
1.51.5110	Umsetzung Bebauungsplanung Ref. 0600	Ref. 0600 Baureferat
1.51.5111	Stadtplanung	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5112	Geoinformation	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5113	Zentraler Bürgerservice	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5114	Stadtentw., -forschung, Europaangel.	FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.
1.51.5115	Verkehrsplanung FB 66	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.51.5116	Sanierungsplanung und -durchführung	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5117	Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.51.5118	Stadtbildgestaltung	Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
1.51.5119	Landsch., Freiraum-,Grünordnungsplanung	Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung
1.52	Bauen und Wohnen	
1.52.5210	Baurecht	FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.
1.52.5211	Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen	FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.
1.52.5221	Wohnbauförderung	FB 50 Soziales und Gesundheit
1.52.5222	Wohnungsbaugesellschaften	FB 20 Finanzen
1.52.5223	Wohnungsbaudarlehen	FB 20 Finanzen
1.52.5224	Wohnungsbauförderung FB 61	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.52.5225	Wohnungsbauwirtschaft Ref. 0600	Ref. 0600 Baureferat
1.52.5231	Denkmalschutz/-pflege	Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
1.52.5232	Denkmalschutz und Pflege	Ref. 0600 Baureferat
1.53	Ver- und Entsorgung	
1.53.5350	Kombinierte Versorgung	FB 20 Finanzen
1.53.5360	Versorgung mit techn. Inf.-Infrastruktur	Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat
1.53.5371	Tierkörperbeseitigung	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit
1.53.5372	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
1.53.5380	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	FB 20 Finanzen
1.53.5382	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht	FB 68 Umwelt
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	
1.54.5400	Verkehrsflächen	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.54.5401	Verkehrsflächen Ref. 0600	Ref. 0600 Baureferat
1.54.5460	Parkeinrichtungen	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.54.5461	Parkhäuser (Verpachtung) BgA	FB 20 Finanzen
1.54.5470	ÖPNV	FB 20 Finanzen
1.54.5480	Sonstiger Personen und Güterverkehr	FB 20 Finanzen
1.55	Natur-und Landschaftspflege	
1.55.5510	Öffentliches Grün / Landschaftspflege	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.55.5520	Öffentliche Gewässer / Wasserbau	FB 20 Finanzen
1.55.5521	Öffentliche Gewässer / Wasserläufe	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.55.5522	Hochwasserschutz	FB 68 Umwelt
1.55.5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.55.5540	Natur- und Landschaftspflege	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.55.5550	Land- und Forstwirtschaft	FB 67 Stadtgrün und Sport
1.56	Umweltschutz	

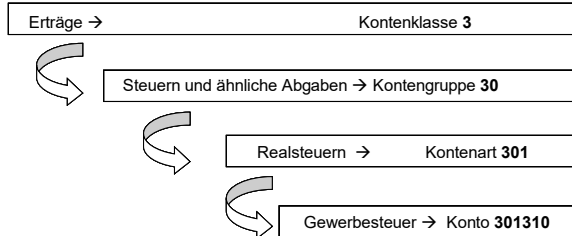
Produktbereich/Produktgruppe		Teilhaushalt
1.56.5610	Umweltschutz	FB 68 Umwelt
1.56.5611	Umweltschutzmaßnahmen FB 66	FB 66 Tiefbau und Verkehr
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus	
1.57.5711	Wirtschaftsförderung	Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat
1.57.5712	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften	FB 20 Finanzen
1.57.5731	Allgemeine Einrichtungen/Unternehmen	FB 20 Finanzen
1.57.5732	Allgemeine Einrichtungen FB 01/10	FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.
1.57.5733	Allgemeine Einrichtungen FB 32	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

5. Übersicht über die Konten

Gesetzliche Gliederung gemäß KomHKVO für den Ergebnis- und Finanzhaushalt
Kontenrahmen → Kontenklasse (1. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Kontengruppe (1.+2. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Kontenart (1. - 3. Stelle des Kontos)
Kontenrahmen → Konto (1. - 6. Stelle)

Datengrundlage: Verbindlicher Kontenrahmen II/2 für Niedersachsen gemäß Bekanntmachung des LSN vom 06.06.2019

Lesebeispiel: Zuordnung anhand des Kontos Gewerbesteuer



Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzhaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
3	Erträge / Einzahlungen	6	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 1	Steuern und ähnliche Abgaben	KomHKVO § 3 Nr. 1 a	
30	Steuern und ähnliche Abgaben		
301	Realsteuern		
301110	Grundsteuer A	601110	
301210	Grundsteuer B	601210	
301310	Gewerbesteuer	601310	
301320	Gewerbesteuer manuelle Buchungen	nicht zahlungswirksam	
301390	Ertrag niedergeschlag. Forderung Gewerbesteuer - Vorjahre	601390	
302	Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern		
302110	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	602110	
302210	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	602210	
303	Sonstige Gemeindesteuern		
303110	Vergnügungssteuer für die Vorführung von Bildstreifen	603110	
303120	Sonstige Vergnügungssteuer	603120	
303130	Vergnügungssteuer Automaten	603130	
303210	Hundesteuer	603210	
303410	Zweitwohnungssteuer	603410	neu 03/2021
303910	Sonstige örtliche Steuern	603910	
305	Ausgleichsleistungen		
305210	Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	605210	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 1 b	
31	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
311	Schlüsselzuweisungen		
311110	Schlüsselzuweisungen vom Land	611110	
312	Bedarfszuweisungen		
312110	Bedarfszuweisungen vom Land	612110	
313	Sonstige allgemeine Zuweisungen		
313010	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	613010	
313110	Allgemeine Zuweisungen vom Land	613110	
313120	Zuweisungen übertrag. Wirkungskreis, außerhalb FAG	613120	
313210	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	613210	
314	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen bei 681
314010	Zuweisungen vom Bund	614010	
314013	IM Zuweisungen vom Bund	614013	
314110	Zuweisungen vom Land	614110	
314113	IM Zuweisungen vom Land	614113	
314120	Zuweisungen Festwert vom Land	614120	
314210	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	614210	
314310	Zuweisungen von Zweckverbänden	614310	
314410	Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	614410	
314510	Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	614510	
314610	Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	614610	
314710	Zuschüsse von privaten Unternehmen	614710	
314713	IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	614713	
314720	Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen	614720	
314810	Zuschüsse von übrigen Bereichen	614810	
314813	IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	614813	
314815	GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen	614815	neu 03/2021
314820	Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	614820	
316	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen		
316110	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316120	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316125	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316200	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen für Sammelposten	nicht zahlungswirksam	ab 2025 nur noch für BgA
316210	Manuelle Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316220	Manuelle Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
316999	manuelle Auflösung SoPo unterjährige Abschlüsse	nicht zahlungswirksam	
318	Allgemeine Umlagen		
318210	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	618210	
319	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen des Bundes		
319110	Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	619110	
319120	Leistungsbeteiligung beim Arbeitslosengeld II	619120	
319130	Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitsuchenden	619130	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 4	Sonstige Transfererträge / -einzahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 1 c	
32	Sonstige Transfererträge		
321	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen		
	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz		
321110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE örtliche Träger	621110	
321120	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE überörtliche Träger	621120	
321130	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE Kommunale Altenpflege	621130	
321140	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz avE, Kostenersatz avE Aufnahme Gesetz	621140	
321150	Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen	621150	
321190	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz ohne Zuordnung	621190	
	Übergegangene bzw. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete		
321210	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE örtliche Träger	621210	
321220	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE überörtliche Träger	621220	
321230	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE Kommunale Altenpflege	621230	
321240	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete avE Aufnahme Gesetz	621240	
	Leistungen von Sozialleistungsträgern		
321310	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) avE örtliche Träger	621310	
321320	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) avE überörtliche Träger	621320	
321330	Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE örtlicher Träger	621330	
321340	Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE überörtlicher Träger	621340	
	Sonstige Ersatzleistungen		
321410	Sonstige Ersatzleistungen avE örtlicher Träger	621410	
321420	Sonstige Ersatzleistungen avE überörtlicher Träger	621420	
321430	Sonstige Ersatzleistungen avE Kommunale Altenpflege	621430	
321440	Sonstige Ersatzleistungen avE Aufnahme Gesetz	621440	
	Rückzahlung gewährter Hilfen		
321510	Rückzahlung gewährter Hilfe avE örtliche Träger	621510	
321520	Rückzahlung gewährter Hilfe avE überörtliche Träger	621520	
321530	Rückzahlung gewährter Hilfe avE Kommunale Altenpflege	621530	
321540	Rückzahlung gewährter Hilfe avE Aufnahme Gesetz	621540	
322	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen		
	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz		
322110	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE örtliche Träger	622110	
322120	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE überörtliche Träger	622120	
322130	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz iE Kommunale Altenpflege	622130	
322140	Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz Aufnahme Gesetz	622140	
322150	Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz in Einrichtungen	622150	
	Übergegangene bzw. Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete		
322210	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE örtliche Träger	622210	
322220	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE überörtliche Träger	622220	
322230	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE Kommunale Altenpflege	622230	
322240	Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtlich Unterhaltsverpflichtete iE Aufnahme Gesetz	622240	
	Leistungen von Sozialleistungsträgern		
322310	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) iE., Kommunale Altenpflege	622310	
322320	Leistungen von Sozialleistungsträgern (ohne Pflegeversicherung) iE., überörtliche Träger	622320	
322330	Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE., Kommunale Altenpflege	622330	
322340	Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE., überörtliche Träger	622340	
	Sonstige Ersatzleistungen		
322410	Sonstige Ersatzleistungen iE örtlicher Träger	622410	
322420	Sonstige Ersatzleistungen iE überörtlicher Träger	622420	
322430	Sonstige Ersatzleistungen iE Kommunale Altenpflege	622430	
322440	Sonstige Ersatzleistungen iE Aufnahme Gesetz	622440	
	Rückzahlung gewährter Hilfen		
322510	Rückzahlung gewährter Hilfe iE örtliche Träger	622510	
322520	Rückzahlung gewährter Hilfe iE überörtliche Träger	622520	
322530	Rückzahlung gewährter Hilfe iE Kommunale Altenpflege	622530	
322540	Rückzahlung gewährter Hilfe iE Aufnahme Gesetz	622540	
323	Schuldendiensthilfen		
323010	Schuldendiensthilfen vom Bund	623010	
323110	Schuldendiensthilfen vom Land	623110	
323210	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	623210	
323310	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	623310	
323410	Schuldendiensthilfen vom sonstigen öffentlichen Bereich	623410	
323510	Schuldendiensthilfen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	623510	
323610	Schuldendiensthilfen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	623610	
323710	Schuldendiensthilfen von privaten Unternehmen	623710	
323810	Schuldendiensthilfen von übrigen Bereichen	623810	
329	Andere sonstige Transfererträge		
329110	Andere sonstige Transfererträge	629110	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 5	Öffentlich-rechtliche Entgelte, außer Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 1 d	
33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
331	Verwaltungsgebühren		
331110	Verwaltungsgebühren	631110	
332	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		
332110	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	632110	
332120	Benutzungsgebühren Parkautomaten	632120	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 3	Auflösungserträge aus Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
33	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		
337	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge		
337110	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
337120	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
337125	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
337220	Manuelle Auflösung von Sonderposten Beiträge (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
338	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich		
338110	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich	nicht zahlungswirksam	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 6	Privatrechtliche Entgelte, außer für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 1 e	
34	Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
341	Mieten und Pachten		
341110	Mieten und Pachten	641110	
342	Erträge aus Verkauf		
342110	Erträge aus Verkauf	642110	
346	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		Empfangene Schadensersatzleistungen werden unter 501210 geplant und gebucht.
346110	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	646110	
346120	Erträge private Telefongebühren	646120	
346130	Erträge Abzug Verpflegung	646130	
346140	Erträge Pfändungsgebühren	646140	
346150	Erträge private Dienstwagenkilometer	646150	
346160	Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen	646160	
346170	Erträge Gesundheitskonzept	646170	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen, außer für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 1 f	
348	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen		
348010	Erstattungen vom Bund	648010	
348110	Erstattungen vom Land	648110	
348113	IM Erstattungen vom Land	648113	
348210	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	648210	
348213	IM-Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	648213	
348310	Erstattungen von Zweckverbänden	648310	
348410	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	648410	
348510	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	648510	
348513	IM Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	648513	
348520	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Serviceleistungen	648520	
348523	IM Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Serviceleistungen	648523	
348530	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Steuerungsleistungen	648530	
348610	Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	648610	
348710	Erstattungen von privaten Unternehmen	648710	
348713	IM Erstattungen von privaten Unternehmen	648713	
348810	Erstattungen von übrigen Bereichen	648810	
348813	IM Erstattungen von übrigen Bereichen	648813	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 11	Sonstige ordentliche Erträge / haushaltswirksame Einzahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 1 i	
35	Sonstige ordentliche Erträge		
351	Konzessionsabgaben		
351110	Konzessionsabgaben	651110	
352	Erstattung von Steuern		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	652210	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen Umsatzsteuer Sonderrechnung	652220	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern	652310	
356	Besondere Erträge		
356110	Bußgelder	656110	
356120	Zwangsgelder	656120	
356130	Verwahrungsgelder	656130	
356190	Sonstige ordentliche Erträge	656190	
356210	Säumniszuschläge	656210	
356220	Mahngebühren	656220	
356230	Stundungszinsen	656230	
356240	Rücklastschriftgebühren	656240	
356290	Sonstige Nebenforderungen	656290	
356310	Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährverträgen und Bürgschaften	656310	
357	Weitere Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
357110	Erträge aus der Auflösung von Sonstige Sonderposten (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357120	Erträge aus der Auflösung von Sonstige Sonderposten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357125	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357210	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (nicht zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357220	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
357225	Laufende Projekte - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Bewertungsausgleich (zweckgebunden)	nicht zahlungswirksam	
358	Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	nicht zahlungswirksam	
358110	Erträge aus Zuschreibungen	nicht zahlungswirksam	
358120	Erträge aus Zuschreibungen Festwerte	nicht zahlungswirksam	
358210	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	Textanpassung - Auflösung von Rückstellungen siehe 502210
358220	Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen Gewerbesteuer	nicht zahlungswirksam	
358310	Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam	
358320	Erträge aus Auflösung oder Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam	
358330	Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Ford. GewSt	nicht zahlungswirksam	
358390	Sonstige weitere nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	nicht zahlungswirksam	
359	Andere sonstige ordentliche Erträge		
359110	Andere sonstige ordentliche Erträge	659110	
359120	Erträge aus Ausgleichsabgaben	659120	
359130	Versorgungslastenteilung	659130	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge / Einzahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 1 q	
36	Finanzerträge		
361	Zinserträge		
361010	Zinserträge vom Bund	661010	
361110	Zinserträge vom Land	661110	
361210	Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	661210	
361310	Zinserträge von Zweckverbänden	661310	
361410	Zinserträge vom sonstigen öffentlichen Bereich	661410	
361510	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	661510	
361515	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen / Experimentierklausel	661515	
361520	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen / Cashpool	661520	
361610	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	661610	
361620	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen/Cashpool	661620	
361710	Zinserträge von Kreditinstituten	661710	
361720	Zinserträge von Kreditinstituten/Cashpool	661720	
361810	Zinserträge von übrigen inländischen Bereichen	661810	
361910	Zinserträge von ausländischen Bereichen	661910	
365	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen		
365110	Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	665110	
365120	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	665120	
365130	Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	665130	
369	Sonstige Finanzerträge		
369110	Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	669110	
369130	Verzinsung der Vorsteuersteuer nach § 233 a AO	669130	
369910	Erträge Versorgungsrücklage	669910	
369920	Sonstige Finanzerträge	669920	neu 12/2020
369925	Sonstige Finanzerträge Experimentierklausel	669925	neu 12/2020
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
37	Aktivierungsfähige Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
371	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
371110	Aktivierungsfähige Eigenleistungen Personal / ILV	nicht zahlungswirksam	
371120	Aktivierungsfähige Sachkosten	nicht zahlungswirksam	
371130	Plan Erlöse Aktivierungsfähige Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	
371140	Erlöse Aktivierungsfähige Eigenleistungen (KA1)	nicht zahlungswirksam	
371150	Erlöse Aktivierungsfähige Eigenleistungen (manuell)	nicht zahlungswirksam	
371999	Aktivierungsfähige Eigenleistungen unterjährige Abschlüsse	nicht zahlungswirksam	
KomHKVO § 2 Abs. 2 Nr. 10	Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
37	Aktivierungsfähige Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
372	Bestandsveränderungen	nicht zahlungswirksam	
372110	Bestandsveränderungen an unfertigen Erzeugnissen	nicht zahlungswirksam	
372120	Bestandsveränderungen an fertigen Erzeugnissen	nicht zahlungswirksam	
4	Aufwendungen / Auszahlungen	7	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 1	Personalaufwendungen / -auszahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 2 a	
40	Personalaufwendungen		
401	Dienstaufwendungen		
	Beamte		
401110	Beamtenbezüge	701110	
401140	Bezüge Beamtenanwärter und Dianstanfänger	701140	
	Tariflich Beschäftigte		
401210	Tariflich Beschäftigte Entgelt	701210	
401240	Tariflich Beschäftigte Entgelt Auszubildende	701240	
	AGH-Kräfte		
401810	AGH-Kräfte	701810	
	Sonstige Beschäftigte		
401910	Beschäftigungsentgelte	701910	
401920	Pauschalierte Lohnsteuer	701920	
401990	Abgrenzung Zahlungen Personal für Finanzrechnung	701990	
402	Beiträge zu Versorgungskassen		
	Beamte		
402110	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte / Pensionsfonds	702110	
402120	Versorgungslastenteilung	702120	
	Arbeitnehmer		
402210	Beiträge für Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	702210	
402220	AG-Anteil Zusatzversicherung tariflich Beschäftigte	702220	
402240	AG-Anteil Zusatzversicherung tariflich Beschäftigte Auszubildende	702240	
	Sonstige Beschäftigte		
402910	Beiträge zu Versorgungskassen für sonstige Beschäftigte	702910	
403	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
	Beamte		
403110	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	703110	
	Tariflich Beschäftigte		
403210	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	703210	
403240	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte Auszubildende	703240	
	Sonstige Beschäftigte		
403910	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	703910	
404	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte		
404110	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Beschäftigte	704110	
405	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beamte		
405110	Rückstellung für Pensionen Beamte	nicht zahlungswirksam	
406	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte		
406110	Rückstellung f. Beihilfen	nicht zahlungswirksam	
407	Rückstellung für Altersteilzeit		
407110	Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit	nicht zahlungswirksam	
407120	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub - Beamte	nicht zahlungswirksam	
407130	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden - Beamte	nicht zahlungswirksam	
407140	Sonstige Personalarückstellungen	nicht zahlungswirksam	
407220	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub - tariflich Beschäftigte	nicht zahlungswirksam	
407230	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden - tariflich Beschäftigte	nicht zahlungswirksam	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 2	Versorgungsaufwendungen / -auszahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 2 b	
41	Versorgungsaufwendungen		
411	Versorgungsaufwendungen		
	Beamte		
411110	Versorgungsaufwendungen für Beamte	711110	
	Tariflich Beschäftigte		
411210	Versorgungsaufwendungen für tariflich Beschäftigte	711210	
413	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung		
	Beamte		
413110	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beamte	713110	
	Tariflich Beschäftigte		
413210	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte	713210	
	Sonstige Beschäftigte		
413910	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte	713910	
414	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger		
414110	Beihilfen und Unterstützungsleistungen und dgl. für Versorgungsempfänger	714110	
415	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		
415110	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	nicht zahlungswirksam	
416	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger		
416110	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	nicht zahlungswirksam	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 3	Aufwendungen / Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	KomHKVO § 3 Nr. 2 c	
42	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		
421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens		
	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
421110	Grundstücke und bauliche Anlagen - Instandhaltungen	721110	
421150	Grundstücke und bauliche Anlagen - Tiefbauleistungen	721150	
421160	Grundstücke und bauliche Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	721160	
421180	Aufwendungen für Tauschgrundstücke	721180	
421190	Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	721190	
	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		
421210	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	721210	
421270	Unterhaltung Grünanlagen	721270	
421273	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung der Friedhofsflächen	721273	
421278	Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Unterhaltung Grünanlagen - histor. Friedhöfe	721278	
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		
422110	Aufwendungen für Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	722110	
422120	Aufwendungen für Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	722120	
422130	Aufwendungen für Unterhaltung der Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	722130	
422140	Aufwendungen für Wartung Software	722140	
422190	Aufwendungen Instandhaltung fremde Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technische Anlagen	722190	
422240	Geringwertige Vermögensgegenstände bis 150 Euro	722240	Anderung Wertgrenze - neu Sachkonto 422215
422215	Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	722215	neu 01/2021
422220	Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	722220	neu 03/2021
422900	Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	722900	
423	Mieten und Pachten		
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	723110	
423120	Inventarmieten	723120	
423130	Leibrenten	723130	Konto kommt zum Tragen, wenn die Zahlung der Rente den Kaufpreis übersteigt.
423210	Leasing	723210	
423213	IM-Leasing	723213	
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen		
424100	Reinigung	724100	inkl. sonstige Reinigung
424110	Grundstücksabgaben	724110	
424120	Gebäudeversicherungen	724120	Grundstücks- u. Inventarversicherung
424130	Winterdienst	724130	
424140	Gehwegreinigung	724140	
424150	Straßenausbaubeiträge	724150	
424160	Erschließungsbeiträge	724160	
424190	Sonstige Bewirtschaftungskosten	724190	
425	Haltung von Fahrzeugen		
425110	Betriebskosten Kfz und GEZ	725110	
425120	Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuer	725120	
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte		
426110	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	726110	
426120	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	726120	
426125	Zentrale IT-Schulungen	726125	
426130	Aufwendungen für medizinische Untersuchungen	726130	
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen		
427110	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	727110	
427114	IM Planungskosten	727114	
427115	Planungskosten	727115	
427120	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	727120	
427125	Lebensmittel	727125	
427130	Repräsentationsaufwendungen	727130	
427135	medizinischer Sachbedarf	727135	
427140	Veranstaltungen	727140	
427145	EDV-Kosten	727145	
427150	Schulsport	727150	
427155	Sonstige Verbrauchsmittel	727155	
427160	Lehrmittelbedarf	727160	
427170	Statische Prüfungen	727170	
427180	Veröffentlichungen	727180	
427190	Sonstige Sachaufwendungen	727190	
427193	IM Sonstige Sachaufwendungen	727193	
427195	Sonstige Sachaufwendungen Beschäftigungsbetrieb	727195	
429	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen		
429110	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	729110	
429113	IM Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	729113	
429200	pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	729200	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 6	Transferaufwendungen / -auszahlungen, außer für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 2 e	
43	Transferaufwendungen		
431	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke		
431010	Zuweisungen an den Bund	731010	
431110	Zuweisungen an das Land	731110	Krankenhausumlage
431113	IM Zuweisungen an das Land	731113	
431210	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	731210	
431310	Zuweisungen an Zweckverbände	731310	Zweckverbandsumlage Großraum Braunschweig
431410	Zuweisungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	731410	
431510	Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731510	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
431513	IM Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731513	
431520	Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich	731520	
431610	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	731610	
431710	Zuschüsse an private Unternehmen	721710	
431713	IM Zuschüsse an private Unternehmen	731713	
431810	Zuschüsse an übrige Bereiche	731810	
431813	IM Zuschüsse an übrige Bereiche	731813	
432	Schuldendiensthilfen		
432010	Schuldendiensthilfen an den Bund	732010	
432110	Schuldendiensthilfen an das Land	732110	
432210	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	732210	
432310	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	732310	
432410	Schuldendiensthilfen an den sonstigen öffentlichen Bereich	732410	
432510	Schuldendiensthilfen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	732510	
432610	Schuldendiensthilfen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	732610	
432710	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	732710	
432810	Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	732810	
433	Sozialtransferaufwendungen		
	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen		
433110	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen örtlicher Träger	733110	
433120	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen überörtlicher Träger	733120	
433130	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Kommunale Altenpflege	733130	
433140	Sozialleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen Aufnahme Gesetz	733140	
433150	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	733150	
433160	Betreuungspauschale JHL umF	733160	
433170	Taschengeld umF	733170	
	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen		
433210	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen örtlicher Träger	733210	
433220	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen überörtlicher Träger	733220	
433230	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Kommunale Altenpflege	733230	
433240	Sozialleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen Aufnahme Gesetz	733240	
433250	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	733250	
	Sonstige soziale Leistungen		
433910	Sonstige soziale Leistungen örtlicher Träger	733910	
433915	SodEG sonstige soziale Leistungen örtlicher Träger	733915	neu 02/2021
433920	Sonstige soziale Leistungen überörtlicher Träger	733920	
433925	SodEG sonstige soziale Leistungen überörtlicher Träger	733925	neu 02/2021
433930	Sonstige soziale Leistungen Kommunale Altenpflege	733930	
433940	Sonstige soziale Leistungen Aufnahme Gesetz	733940	
433950	Sonstige soziale Leistungen BVG	733950	
433960	Sonstige soziale Leistungen SVG	733960	
433970	Sonstige soziale Leistungen Sonderfürsorge	733970	
433980	Sonstige soziale Leistungen UVG	733980	
433990	1 Euro-Job-allgemeine Zahlungen	733990	
433991	1 Euro-Job-Fahrkarten	733991	
433992	1 Euro-Job-Arbeitskleidung	733992	
433993	1 Euro-Job-Zahlung	733993	
433994	1 Euro-Job-Qualifizierung	733994	
434	Steuerbeteiligungen		
	Gewerbsteuerumlage		
434110	Gewerbsteuerumlage	734110	
437	Allgemeine Umlagen		
437120	Entschuldungsumlage	437120	
437210	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	737210	
437310	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	737310	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 7	Sonstige ordentliche Aufwendungen / haushaltswirksame Auszahlungen	KomHKVO § 3 Nr. 2 f	
44	Sonstige ordentliche Aufwendungen		
441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen		
441110	Sonstige Personalaufwendungen	741110	Beinhaltet auch: Aufwendungen für Beschäftigtenbetreuung und Dienstjubiläen, Aufwendungen für Umzugskostenvergütung, Arbeitssicherheit/Betriebsarzt
442	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit		
442110	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	742110	
442120	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für ehrenamtl. Tätige	742120	
	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		
442910	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten; vermischte Ausgaben	742910	
442920	Verfügunsmittel	742920	
442930	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	742930	
442940	Schülerbeförderungskosten	742940	
443	Geschäftsaufwendungen		
	Geschäftsaufwendungen		
443110	IT-Aufwendungen	743110	
443120	Fernsprech-, Internetaufwendungen	743120	
443125	Mobilfunkaufwand	743125	
443135	Bankgebühren, Porto	743135	
443136	Bankgebühren Zahlungsverkehr	743136	
443140	Prüfungs- und Beratungskosten	743140	
443142	Gerichts- und Anwaltskosten	743142	
443150	Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	743150	
443155	Kopierkosten	743155	
443160	Zeitschriften	743160	
443175	sonstige Geschäftsaufwendungen	743175	
443180	Dienstreisen, Fahrkostenersatz	743180	
443197	Aufwendungen für selbsterstellte Software	743197	
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle		
444110	Ausgleichsabgabe nach Schwerbehindertengesetz	744110	
444120	Haftpflichtversicherungen	744120	
444130	Unfallversicherung	744130	
444140	Aufwendungen für Schadensfälle	744140	
444145	Solidaritätszuschlag	744145	
444150	Körperschaftsteuer	744150	
444160	Gewerbsteuer	744160	
444170	sonstige Versicherungen	744170	
444180	Sonstige Steuern	744180	
nicht ergebniswirksam	Abzugsfähige Vorsteuer	744210	
nicht ergebniswirksam	Umsatzsteuer-Zahllast	744310	
445	Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit		
445010	Erstattungen an den Bund	745010	
445110	Erstattungen an das Land	745110	
445210	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	745210	
445223	IM Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	745223	
445310	Erstattungen an Zweckverbände	745310	
445410	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich	745410	
445420	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - örtlicher Träger	745420	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
445430	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - überörtlicher Träger	745430	
445440	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - kommunale Altenpflege	745440	
445450	Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich - Aufnahmegesetz	745450	
Erstattungen an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen			
445510	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	745510	
445512	Erstattungen an Gebäudemanagement - Miete	745512	Beinhaltet auch: Miete Wildkrautprojekt
445514	IM Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Serviceleistungen (Personal-u.Sachkosten)	745514	
445517	Erstattungen an Gebäudemanagement - Betriebskosten warm	745517	
445518	Erstattungen an Gebäudemanagement - Betriebskosten kalt	745518	
445519	Erstattungen an Gebäudemanagement - Schönheitsreparaturen (Personal-u.Sachkosten)	745519	
445520	Erstattungen an Gebäudemanagement - funktionale Umbauten (Personal-u.Sachkosten)	745520	
445521	Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Serviceleistungen (Personal-u.Sachkosten)	745521	bitte beachten, dass hier nur über das Modul CO geplant wird (kein 4er Projekt des IM); siehe hierzu Sachkonto 445514
445522	Erstattungen an Gebäudemanagement - Instandhaltung Betriebs-/Geschäftsausstattung	745522	
445524	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Reinigung	745524	
445526	Erstattungen an Gebäudemanagement - Servicekosten	745526	Anteil Serviceleistungen bei Instandhaltung von Gebäuden
445527	Erstattungen an Gebäudemanagement - sonst. Servicekosten	745527	Dieses Sachkonto ist nur für den Gebäudeeigentümer 20.2. - für besondere Gebäudeleistungen; Servicekosten der Mieter sind bei den Konten: 445519 - Schönheitsreparaturen(IM) 445520 - funktionale Umbauten (IM) 445521 - sonst. Serviceleistungen - gebäudeunabhängig (CO) zu planen und zu buchen.
445528	Erstattungen an Gebäudemanagement - Verwalterpauschale	745528	
445531	Erstattungen an Gebäudemanagement - außerschulische Leistungen	745531	
445532	Erstattungen an Gebäudemanagement - sonstige Sachkosten	745532	
445533	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - öffentl. Anteil Straßenreinigung	745533	
445542	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Betriebsärztliche Versorgung	745542	
Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen			
445610	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	745610	
Erstattungen an private Unternehmen			
445710	Erstattungen an private Unternehmen	745710	
445711	Erstattungen an private Unternehmen - Reinigung verschiedener Einrichtungen	745711	Beinhaltet auch: Reinigung der Rathauskollonaden
445713	Erstattungen an private Unternehmen - Deponien und offene Mulden	745713	
445714	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Abscheiderentsorgung	745714	
445715	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - Reinigung Sinkkästen und Straßendurchlässe	745715	
445716	Erstattungen an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen - öffentl. Anteil Straßenentwässerung	745716	
445717	Erstattungen an private Unternehmen - SEBS Nds. Wassergesetz	745717	Beinhaltet auch: Indirekteinleiterverordnung
Erstattungen an übrige Bereiche			
445810	Erstattungen an übrige Bereiche	745810	
446 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen von den Gemeinden			
Leistungsbeteiligung von den Gemeinden für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende			
446110	Leistungsbeteiligungen bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende	746110	
446111	Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	746111	
446120	Leistungsbeteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitsuchenden, Betreuungsleistungen und Beratung	746120	
446130	Leistungsbeteiligung bei einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende	746130	
447 Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen			
447210	Einstellungen und Zuschreiben in die Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
447220	Aufwendungen zu sonstigen Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	
447230	Wertkorrekturen zu Forderungen	nicht zahlungswirksam	
448 Besondere Aufwendungen			
448110	Bußgelder	748110	
448210	Säumniszuschläge	748210	
449 Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
449110	Aufwand für nicht rückzahl. Zuweisungen für Invest.	749110	
449120	Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	749120	
449123	IM Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	749123	
449130	Aufwendungen Bürgerhaushalt	749130	
449140	Aufwendungen Stadtbezirksräte	749140	
46 Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschleich; Deckungsreserve			
461 Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschleich			
461100	Abführung Gebührenüberschuss an Sonderposten Gebührenausschleich	nicht zahlungswirksam	
462 Deckungsreserve			
462110	Deckungsreserve für Personalaufwendungen	762110	
462120	Deckungsreserve (nicht zahlungswirksam)	nicht zahlungswirksam	
462130	Deckungsreserve Sachaufwendungen EHH (ohne IM)	762130	neu 02/2023
462140	Deckungsreserve Sachaufwendungen IM	762140	neu 02/2023
49 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses			
491 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses			
491100	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses	nicht zahlungswirksam	
491110	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses - zweckgebunden	nicht zahlungswirksam	
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen / Auszahlungen			
KomHKVO § 3 Nr. 2 d			
45 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			
451 Zinsaufwendungen			
451010	Zinsaufwand an den Bund	751010	
451110	Zinsaufwand an das Land	751110	
451210	Zinsaufwand an Gemeinden und Gemeindeverbände	751210	
451310	Zinsaufwand an Zweckverbände	751310	
451410	Zinsaufwand an den sonstigen öffentlichen Bereich	751410	
451510	Zinsaufwand an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	751510	
451520	Zinsaufwand an verbundene Unternehmen/Cashpool	751520	
451610	Zinsaufwand an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	751610	
451710	Zinsaufwand an Kreditinstitute	751710	
451711	Zinsaufwand an Kreditinstitute (negativ Zins)	751711	
451715	Zinsaufwand an Kreditinstitute (Experimentierklausel)	751715	
451720	Zinsaufwand an Kreditinstitute / Cashpool	751720	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
451810	Zinsaufwand an sonstige inländische Bereiche	751810	
451815	Zinsaufwand an sonstige inländische Bereiche (Experimentierklausel)	751815	
451910	Zinsaufwand an sonstige ausländische Bereiche	751910	
452	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite		
452110	Zinsaufwand für Liquiditätskredite	752110	
452120	Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool	752120	
453	Besondere Aufwendungen		
	Bußgelder		
453110	Bußgelder	753110	
	Säumniszuschläge		
453210	Säumniszuschläge	753210	
459	Sonstige Finanzaufwendungen		
	Kreditbeschaffungskosten		
459110	Kreditbeschaffungskosten	759110	
459115	Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel	759115	neu 12/2020
	Verzinsung von Steuernachzahlungen		
459210	Verzinsung von Steuernachzahlungen	759210	
	Aufwand für die Ablösung von Dauerlasten		
459300	Aufwand für die Ablösung von Dauerlasten	759300	
	Sonstige Finanzaufwendungen		
459910	Sonst. Aufwand für besondere Finanzaufwendungen	759910	
459920	Sonstige Finanzaufwendungen	759920	
459925	Sonstige Finanzaufwendungen Experimentierklausel	759925	neu 12/2020
KomHKVO § 2 Abs. 3 Nr. 4	Abschreibungen	nicht zahlungswirksam	
47	Bilanzielle Abschreibungen	nicht zahlungswirksam	
471	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
471101	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	nicht zahlungswirksam	
471201	Manuelle Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Investitionszuwendungen	nicht zahlungswirksam	
471102	Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471202	Manuelle Abschreibungen auf übrige immaterielle Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471110	Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471210	Manuelle Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471120	Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471220	Manuelle Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
471130	Abschreibungen auf Gebäude	nicht zahlungswirksam	
471230	Manuelle Abschreibungen auf Gebäude	nicht zahlungswirksam	
471140	Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	nicht zahlungswirksam	
471240	Manuelle Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	nicht zahlungswirksam	
471141	Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471241	Manuelle Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471142	Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471242	Manuelle Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471143	Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471243	Manuelle Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
471144	Abschreibungen auf Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	nicht zahlungswirksam	
471244	Manuelle Abschreibungen auf Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	nicht zahlungswirksam	
471150	Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	nicht zahlungswirksam	
471250	Manuelle Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	nicht zahlungswirksam	
471160	Abschreibungen auf Fahrzeuge	nicht zahlungswirksam	
471260	Manuelle Abschreibungen auf Fahrzeuge	nicht zahlungswirksam	
471170	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	nicht zahlungswirksam	
471270	Manuelle Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	nicht zahlungswirksam	
471180	Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471280	Manuelle Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
471190	Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	nicht zahlungswirksam	
471290	Manuelle Abschreibungen auf sonstiges Sachanlagevermögen	nicht zahlungswirksam	
471999	manuelle AfA unterjährige Abschüsse	nicht zahlungswirksam	
472	Abschreibungen auf Finanzvermögen		
472111	Abschreibungen auf Forderungen	nicht zahlungswirksam	
472150	Einzelwertberichtigung	nicht zahlungswirksam	
472155	Einzelwertberichtigung Gewerbesteuer	nicht zahlungswirksam	
472160	Pauschalwertberichtigung	nicht zahlungswirksam	
479	Sonstige Abschreibungen		
479120	Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	nicht zahlungswirksam	
479210	Aufwand Festwert	nicht zahlungswirksam	
479220	Abschreibung auf Festwert	nicht zahlungswirksam	
479230	Zuschreibung auf Festwert	nicht zahlungswirksam	
5	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	6/7	
KomHKVO § 2 Abs. 4 Nr. 1	außerordentlicher Ertrag		
50	Realisierte außerordentliche Erträge		
501	Außergewöhnliche Erträge		
	Spenden		
501110	Spenden für laufende Zwecke von privaten Unternehmen	614710	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
501120	Spenden für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	614810	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
501150	Spenden für laufende Zwecke von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen, Beteiligungen	614510	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
501160	Spenden für laufende Zwecke von öffentlichen Sonderrechnungen	614610	Spenden, die nicht an einen bestimmten Verwendungszweck gebunden sind
	Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.		
501210	Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	646160	Für erhaltene Schadensersatzleistungen sind ausschließlich diese Konten zu verwenden.
501213	IM Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	646160	
	Sonstige außergewöhnliche Erträge		
501910	Sonstige außergewöhnliche Erträge	659110	
501920	Außerordentliche Erträge K.A.	659110	nur für FB 20
502	Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Auflösung von Rückstellungen		
502120	Erträge aus der Herabsetzung von Schulden	nicht zahlungswirksam	
502130	Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten	nicht zahlungswirksam	
502210	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	Textanpassung - Herabsetzung von Rückstellungen siehe 358210
502220	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Gewerbesteuer	nicht zahlungswirksam	
502310	Erträge aus Nachaktivierungen	nicht zahlungswirksam	
502410	Erträge aus Zuschreibungen (außerpl. AfA)	nicht zahlungswirksam	
502420	Erträge aus Zuschreibung (außerpl. AfA-Forderung)	nicht zahlungswirksam	
502810	Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
502815	Laufende Projekte - Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	
502920	Sonstige Eigenleistungen	nicht zahlungswirksam	Textanpassung

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
	Sonstige periodenfremde Erträge		
502010	Sonstige periodenfremde Erträge	650110	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
502030	Nicht-aktivierungsfähiger Aufwand	nicht zahlungswirksam	
502040	Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	nicht zahlungswirksam	
502050	Erträge aus der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten	nicht zahlungswirksam	
502060	Erträge aus der Auflösung von sonst. Verbindlichkeiten	nicht zahlungswirksam	
KomHKVO § 2 Abs. 4 Nr. 2	Außerordentlicher Aufwand		
51	Realisierte außerordentliche Aufwendungen		
511	Außergewöhnliche Aufwendungen		
	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen		
511110	Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen	7*	Im Falle der Anwendung, bitte Rücksprache mit FB 20.
	Spenden		
511210	Spenden an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731510	
511220	Spenden an öffentliche Sonderrechnungen	731610	
	Geleisteter Schadensersatz u.a.		
511310	Geleisteter Schadensersatz u.a.	744140	
	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen		
511410	Aufwendungen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	7533*	
	Aufwendungen aus Verlustübernahme		
511510	Aufwendungen aus Verlustübernahme an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	731510	
511520	Aufwendungen aus Verlustübernahme an öffentliche Sonderrechnungen	731610	
	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen		
511920	außerordentliche Aufwendungen K.A.	749120	nur für FB 20
511990	Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	749120	
511993	IM Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	749120	
512	Periodenfremde Aufwendungen		
512110	Aufwendungen aus Abgang von Vermögen	nicht zahlungswirksam	
512120	Nicht zu aktivierende Aufwandsanteile (Irrtümlich auf AiB abgerechnet)	nicht zahlungswirksam	
	Nachholung von Rückstellungen		
512210	Nachholung von Rückstellungen	nicht zahlungswirksam	
512810	Aufwand aus der Korrektur außerplanmäßiger Sonderposten-Auflösung	nicht zahlungswirksam	
512815	Laufende Projekte - Aufwand aus der Korrektur außerplanmäßiger Sonderposten-Auflösung	nicht zahlungswirksam	
	Sonstige periodenfremde Aufwendungen		
512910	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	749120	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
512913	IM Sonstige periodenfremde Aufwendungen	749120	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
512920	Aufwand aus der Nachpassivierung von Sonderposten	nicht zahlungswirksam	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
512930	Periodenfremde Eigenleistungen (Korrektur)	nicht zahlungswirksam	Konto gestrichen - Vorgabe LSN
513	Außerplanmäßige Abschreibungen		
	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		
513110	Außerplanmäßige Abschreibungen auf aktivierte Aufwendungen für die Erweiterung des Geschäftsbetriebs	nicht zahlungswirksam	
513120	Außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	nicht zahlungswirksam	
513130	Außerplanmäßige Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
513140	Außerplanmäßige Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	nicht zahlungswirksam	
513150	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Brücken und Tunnel	nicht zahlungswirksam	
513160	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	nicht zahlungswirksam	
513170	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
513180	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	nicht zahlungswirksam	
513190	Außerplanmäßige Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	nicht zahlungswirksam	
513200	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Maschinen und technische Anlagen	nicht zahlungswirksam	
513210	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Fahrzeuge	nicht zahlungswirksam	
513220	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	nicht zahlungswirksam	
513230	Außerplanmäßige Abschreibungen auf geringwertige Vermögensgegenstände	nicht zahlungswirksam	
513260	Sonstige außerplanmäßige Abschreibungen	nicht zahlungswirksam	
	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen		
513240	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
53	Veräußerung von Vermögensgegenständen		
531	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		
	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden und anderen unbeweglichen Vermögensgegenständen		
531110	Erträge aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden	nicht zahlungswirksam	
531190	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen bis zur Wertgrenze i.H.v. 150 Euro bei Anschaffung und Herstellung		
531310	Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	nicht zahlungswirksam	
531390	Verrechnungskonto Abgang von beweglichen Sachen	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus der Veräußerung von Finanzvermögen		
531410	Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
531490	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
	Erträge aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
531510	Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	nicht zahlungswirksam	
531590	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	nicht zahlungswirksam	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
	Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen		
531910	Erträge aus dem Abgang von sonstigem Vermögen	nicht zahlungswirksam	
531990	Verrechnungskonto Erträge aus dem Abgang von sonstigem Vermögen	nicht zahlungswirksam	
532	Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen		
	Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden		
532110	Aufwendungen aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden	nicht zahlungswirksam	
	Aufwendungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen		
532310	Aufwendungen aus dem Abgang von beweglichen Sachen	nicht zahlungswirksam	
	Aufwendungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		
532410	Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	nicht zahlungswirksam	
	Aufwendungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen		
532510	Aufwendungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	nicht zahlungswirksam	
532910	Aufwendungen aus dem Abgang von sonstigem Vermögen	nicht zahlungswirksam	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen	6	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 4 a	
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	68	
	Investitionszuwendungen	681	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen vom Bund	681010	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen vom Land	681110	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	681210	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen von Zweckverbänden	681310	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	681410	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	681510	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	681610	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen	681710	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	681810	
nicht ergebniswirksam	Sonstige Einzahlungen für Investitionen	681900	
nicht ergebniswirksam	Einzahlung aus der Rückzahlung von Zuwendungen	681910	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	KomHKVO § 3 Nr. 4 c	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682110	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen und immateriellen Vermögensgegenständen	683	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	683110	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	684	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Börsennotierte Aktien	684110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Nichtbörsennotierte Aktien	684210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen - Sonstige Anteilsrechte	684310	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	685	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Börsennotierte Aktien	685110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Nichtbörsennotierte Aktien	685210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anteilsrechten an Beteiligungen - Sonstige Anteilsrechte	685310	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren	686	
	Kapitalmarktpapiere		
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Kapitalmarktpapieren beim Bund		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	686201	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	686202	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	686203	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Geldmarktpapieren		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Veräußerung von Geldmarktpapieren beim sonstigen inländischen Bereich	686380	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzderivaten		
nicht ergebniswirksam	Finanzderivate	686410	
	Einzahlungen aus der Veräußerung von Wertpapieren (Entnahmen aus der Versorgungsrücklage)		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Veräußerung v. Wertpapieren (Entnahmen aus Versorgungsrücklage)	686510	
	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	687	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	687110	
	Rückflüsse von Ausleihungen	688	
	Rückflüsse von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	688510	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	688520	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	688530	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr / Experimentierklausel	688535	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr / Umschuldung Experimentierklausel	688536	
	Rückflüsse von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	688810	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	688820	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	688830	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 4 b	
	Beiträge und ähnliche Entgelte	689	
	Beiträge und ähnliche Entgelte		
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen	689110	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen	689120	
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus sonstigen Entgelten	689130	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Zuwendungen	689900	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
nicht ergebniswirksam	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	KomHKVO § 3 Nr. 8 a	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	69	
	Kreditaufnahmen für Investitionen	692	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim Bund		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692010	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692011	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692020	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692021	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692030	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692031	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim Land		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692110	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692111	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692120	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692121	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692130	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692131	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim sonstiger öffentlicher Bereich		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692410	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692411	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692414	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692420	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692421	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692424	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692430	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692431	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692434	
	Kreditaufnahmen für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692510	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692511	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692514	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692520	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692521	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692524	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692530	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692531	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692534	
	Kreditaufnahmen für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692610	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692611	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692614	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692620	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692621	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692624	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692630	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692631	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692634	
	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692710	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692711	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692714	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692720	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692721	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692724	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	692730	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	692731	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	692734	
	Kreditaufnahmen für Investitionen beim sonstigen Bereich		
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins) / Experimentierklausel	692835	
	Sonstige Wertpapierverschuldung	694	
	Sonstige Wertpapiere		
	Sonstige Wertpapiere Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	694110	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	694111	
	Sonstige Wertpapiere Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	694120	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	694121	
	Sonstige Wertpapiere Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (fester Zins)	694130	
nicht ergebniswirksam	Euro-Währung (variabler Zins)	694131	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen	7	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen (Investitionstätigkeit)	KomHKVO § 3 Nr. 5 e	
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	78	
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	781	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Bund	781010	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Land	781110	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	781210	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an Zweckverbände	781310	
nicht ergebniswirksam	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an sonstigen öffentlichen Bereich	781410	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	781510	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	781610	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an private Unternehmen	781710	
nicht ergebniswirksam	Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	781810	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (Investitionstätigkeit),	KomHKVO § 3 Nr. 5 a	
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782110	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für Erschließungs-, Straßenausbaubeiträge, etc.	782120	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (Investitionstätigkeit)	KomHKVO § 3 Nr. 5 c	
	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen	783	Erwerb von immateriellen und materiellen Vermögensgegenständen
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze v. 1.000 Euro - Projekte	783110	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen über 250 Euro und bis 1.000 Euro (Sammelposten)	783125	Anderung Wertgrenze - und Nutzer (BgA) 2021
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für die Ablösung von Dauerlasten	783310	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögensanlagen (Investitionstätigkeit)	KomHKVO § 3 Nr. 5 d	
	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen	784	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Börsennotierte Aktien	784110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Nichtbörsennotierte Aktien	784210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Anteilsrechten an verbundenen Unternehmen Sonstige Anteilsrechte	784310	
	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen	785	
	Börsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Börsennotierte Aktien	785110	
	Nichtbörsennotierte Aktien		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Nichtbörsennotierte Aktien	785210	
	Sonstige Anteilsrechte		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Beteiligungen Sonstige Anteilsrechte	785310	
	Auszahlungen für den Erwerb von Wertpapieren	786	
	Kapitalmarktpapiere		
	Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren beim Bund		
nicht ergebniswirksam	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	786201	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	786202	
nicht ergebniswirksam	Laufzeit 5 Jahre und mehr	786203	
	Geldmarktpapiere		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Geldmarktpapieren beim sonstigen inländischen Bereich	786380	
	Finanzderivate		
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzderivaten	786410	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Investitionstätigkeit)	KomHKVO § 3 Nr. 5 b	
	Baumaßnahmen	787	
	Hochbaumaßnahmen		
nicht ergebniswirksam	Hochbaumaßnahmen - Projekte	787110	
	Tiefbaumaßnahmen		
nicht ergebniswirksam	Tiefbaumaßnahmen - Projekte	787210	
nicht ergebniswirksam	Grünbaumaßnahmen - Projekte	787230	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	KomHKVO § 3 Nr. 5 f	
	Sonstige Baumaßnahmen		
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen	787310	
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen - IT	787320	
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen - Kommunikationstechnik	787330	
nicht ergebniswirksam	sonstige Baumaßnahmen - sonst. techn. Anlagen	787340	
	Gewährung von Ausleihungen	788	
	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	788510	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	788520	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Laufzeit 5 Jahre und mehr	788530	
	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit bis einschl. 1 Jahr	788810	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre	788820	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr	788830	
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr / Experimentierklausel	788535	
nicht ergebniswirksam	Gewährung von Ausleihungen an übrige inländische Bereiche Laufzeit 5 Jahre und mehr / Umschuldung Experimentierklausel	788536	
	Besondere Konten der Anlagenbuchhaltung		
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Fremdleistungen	789910	
nicht ergebniswirksam	Rückzahlungen für Zuwendungen	789920	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Sachanlagen	789940	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Finanzanlagen	789950	
nicht ergebniswirksam	Abrechnung von Investitionszuwendungen an Dritte	789960	
nicht ergebniswirksam	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	KomHKVO § 3 Nr. 9 a	
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	79	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen		
	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins)	792010	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins)	792011	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins)	792020	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins)	792021	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (fester Zins)	792030	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Bund Euro-Währung (variabler Zins)	792031	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins)	792110	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins)	792111	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins)	792120	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins)	792121	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (fester Zins)	792130	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim Land Euro-Währung (variabler Zins)	792131	
	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792410	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins)	792411	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792414	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792420	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins)	792421	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792424	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792430	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen öffentlichen Bereich Euro-Währung (variabler Zins)	792431	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792434	
	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins)	792510	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins)	792511	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792514	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins)	792520	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins)	792521	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792524	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (fester Zins)	792530	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen Euro-Währung (variabler Zins)	792531	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792534	
nicht ergebniswirksam	Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	792560	
	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins)	792610	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins)	792611	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792614	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins)	792620	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins)	792621	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792624	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (fester Zins)	792630	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen Euro-Währung (variabler Zins)	792631	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792634	
nicht ergebniswirksam	Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei öffentlichen Sonderrechnungen	792660	
	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten		
	Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins)	792710	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins)	792711	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792714	
	Laufzeit über 1 bis unter 5 Jahre		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins)	792720	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins)	792721	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792724	
	Laufzeit 5 Jahre und mehr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (fester Zins)	792730	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Euro-Währung (variabler Zins)	792731	
nicht ergebniswirksam	Umschuldungen	792734	
nicht ergebniswirksam	Außerordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten	792760	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen Bereich Euro-Währung (fester Zins)	792830	
nicht ergebniswirksam	Tilgung von Krediten für Investitionen beim sonstigen Bereich Euro-Währung (fester Zins) / Experimentierklausel	792835	
	Tilgung von sonstigen Wertpapierschulden	794	
	Tilgung sonstiger Wertpapiere Laufzeit bis einschl. 1 Jahr		
nicht ergebniswirksam	Tilgung sonstiger Wertpapiere bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (fester Zins)	794110	
nicht ergebniswirksam	Tilgung sonstiger Wertpapiere bis einschl. 1 Jahr Euro-Währung (variabler Zins)	794111	

Ergebnishaushalt (Ertrags- und Aufwandskonten)	Bezeichnung	Finanzaushalt (Einzahlungs- und Auszahlungskonten)	zusätzliche Hinweise des FB 20
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Vorgänge		
	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	67	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	679	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	679000	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	679065	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Fundgeld	679100	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Versteigerungen 32.1	679101	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Versteigerungen 32.4	679102	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Centbeträge	679110	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - an Dritte	679115	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Firmenkarte	679120	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Essensgeld von Eltern	679125	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Mündel	679130	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Sicherheitsleistungen	679140	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - HR - Verrechnungen	679150	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - Lohn- und Kirchensteuer	679200	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Einzahlungen - unklare Einzahlungen Finanzrechnung	679999	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Technische Finanzposition - Klärungsliste PSCD	TKLAER	02/2013: in Übersicht ergänzt Technische Finanzposition für Zahlungseingänge, die aufgrund fehlender Angaben auf dem Datenträger (Überweisungsbeleg) noch keiner offenen Forderung zugeordnet werden konnten.
	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	77	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	779	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	779000	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	779065	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - HR - Lohn- und Kirchensteuer	779100	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - Schadensersatzleistungen	779110	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - durchlaufende Posten	779120	02/2013: in Übersicht ergänzt
nicht ergebniswirksam	Haushaltsunwirksame Auszahlungen - unklare Auszahlungen Finanzrechnung	779999	02/2013: in Übersicht ergänzt

II. Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Braunschweig für die Haushaltsjahre 2023 / 2024

Gemäß § 58 Abs. 1 Ziffer 9 in Verbindung mit § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Stadt Braunschweig in der Sitzung am 21. März 2023 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das jeweilige Haushaltsjahr wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

	2023	2024
1.1 der ordentlichen Erträge auf	1.071.444.111 Euro	1.050.008.942 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	1.135.633.349 Euro	1.213.028.458 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	479.900 Euro	466.300 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	595.400 Euro	595.400 Euro

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

	2023	2024
2.1 der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.068.549.881 Euro	1.041.860.558 Euro
2.2 der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.102.432.968 Euro	1.135.886.335 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	25.566.500 Euro	32.610.500 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	252.454.100 Euro	345.634.800 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	226.000.000 Euro	312.000.000 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	15.929.700 Euro	28.211.200 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	1.320.116.381 Euro	1.386.471.058 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	1.370.816.768 Euro	1.509.732.335 Euro

§ 1 a

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung des Fachbereichs 65 Gebäudemanagement und des Referats Hochbau für das jeweilige Haushaltsjahr wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		2023	2024
1.1	der ordentlichen Erträge auf	118.319.230 Euro	121.643.085 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	119.268.730 Euro	122.811.485 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	10.000 Euro	10.000 Euro
2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag			
		2023	2024
2.1	der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	118.319.230 Euro	121.643.085 Euro
2.2	der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	116.849.830 Euro	120.359.085 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0 Euro	0 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	510.700 Euro	195.300 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro	0 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro	0 Euro
festgesetzt.			
Nachrichtlich: Gesamtbetrag			
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes		118.319.230 Euro	121.643.085 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes		117.360.530 Euro	120.554.385 Euro

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung für das jeweilige Haushaltsjahr wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag		2023	2024
1.1	der ordentlichen Erträge auf	76.449.900 Euro	82.030.400 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	72.960.400 Euro	78.535.600 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	200.000 Euro	200.000 Euro

2. im **Finanzhaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

	2023	2024
2.1 der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	63.831.200 Euro	69.166.400 Euro
2.2 der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.014.000 Euro	72.512.100 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	17.000.000 Euro	22.500.000 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	22.706.000 Euro	18.806.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0 Euro	0 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	205.900 Euro	205.900 Euro
festgesetzt.		
Nachrichtlich: Gesamtbetrag		
- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	80.831.200 Euro	91.666.400 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	89.925.900 Euro	91.524.000 Euro

Der Haushaltsplan der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für das jeweilige Haushaltsjahr wird

1. im **Ergebnishaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

	2023	2024
1.1 der ordentlichen Erträge auf	41.925.000 Euro	44.463.200 Euro
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	42.333.200 Euro	44.853.000 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro	0 Euro
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt**
mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

	2023	2024
2.1 der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.764.200 Euro	42.283.200 Euro
2.2 der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	47.306.400 Euro	43.770.000 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	19.335.600 Euro	12.835.600 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.554.000 Euro	11.004.000 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	27.000 Euro	0 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	78.400 Euro	51.400 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	60.126.800 Euro	55.118.800 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	59.938.800 Euro	54.825.400 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen **Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** (Kreditermächtigung) der **Stadt Braunschweig** wird für das

Haushaltsjahr 2023 auf **226.000.000 Euro** und für das
Haushaltsjahr 2024 auf **312.000.000 Euro** festgesetzt.

Für den **Kernhaushalt** der **Stadt Braunschweig** ergibt sich davon eine Kreditermächtigung für das

Haushaltsjahr 2023 in Höhe von **73.400.000 Euro** und für das
Haushaltsjahr 2024 in Höhe von **121.650.000 Euro**.

Für die **städtischen Gesellschaften** ergibt sich davon eine Kreditermächtigung für Investitionsmaßnahmen für das

Haushaltsjahr 2023 in Höhe von **152.600.000 Euro** und für das
Haushaltsjahr 2024 in Höhe von **190.350.000 Euro**

Die Weiterleitung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung.

§ 2 a

Im Haushaltsplan der **Sonderrechnung des Fachbereichs Gebäudemanagement und des Referats Hochbau** wird eine **Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** nicht veranschlagt.

Im Haushaltsplan der **Sonderrechnung Stadtentwässerung** werden **Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** nicht veranschlagt.

Im Haushaltsplan der **Sonderrechnung Abfallwirtschaft** werden Kredite für **Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen** in der **Stadt Braunschweig** wird für das

Haushaltsjahr 2023 auf **169.373.000 Euro** und für das
Haushaltsjahr 2024 auf **340.742.900 Euro** festgesetzt.

§ 3 a

Im Haushaltsplan der **Sonderrechnung des Fachbereichs Gebäudemanagement und des Referats Hochbau** werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

Im Haushaltsplan der **Sonderrechnung Stadtentwässerung** werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

Im Haushaltsplan der **Sonderrechnung Abfallwirtschaft** werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 **Liquiditätskredite** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird für das

Haushaltsjahr 2023 auf **150.000.000 Euro** und für das

Haushaltsjahr 2024 auf **150.000.000 Euro** festgesetzt.

Für die **städtischen Gesellschaften** wird der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, der zur Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen werden darf, für das

Haushaltsjahr 2023 in Höhe von **65.000.000 Euro** und für das

Haushaltsjahr 2024 in Höhe von **65.000.000 Euro** festgesetzt.

Die Weiterleitung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung.

§ 4 a

In der **Sonderrechnung des Fachbereichs Gebäudemanagement und des Referats Hochbau** werden Liquiditätskredite nicht beansprucht.

Der Höchstbetrag, bis zu dem in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 der **Sonderrechnung Stadtentwässerung** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird für das

Haushaltsjahr 2023 auf **5.000.000 Euro** und für das

Haushaltsjahr 2024 auf **5.000.000 Euro** festgesetzt.

Der Höchstbetrag, bis zu dem in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 der **Sonderrechnung Abfallwirtschaft** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird für das

Haushaltsjahr 2023 auf **5.000.000 Euro** und für das

Haushaltsjahr 2024 auf **5.000.000 Euro** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das jeweilige Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

	<u>2023</u>	<u>2024</u>
1. Grundsteuer		
1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.	320 v. H.
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B)	500 v. H.	500 v. H.
2. Gewerbesteuer	450 v. H.	450 v. H.

§ 6

Zur Unerheblichkeit bezüglich über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen und über- und außerplanmäßiger Verpflichtungsermächtigungen im Sinne des § 117 Abs. 1 NKomVG bzw. § 119 Abs. 5 NKomVG finden die Regelungen in lit. g) der Richtlinie des Rates gemäß § 58 Abs. 1 NKomVG zur Auslegung des Begriffs „Geschäfte der laufenden Verwaltung“ in der jeweils geltenden Fassung entsprechende Anwendung.

Ferner sind als **nicht erheblich** anzusehen, Beträge (unbegrenzt),

- die der Verrechnung zwischen den Teilhaushalten dienen,
- die wirtschaftlich durchlaufend sind,
- die auf Grund von Aufgabenverlagerungen und der Ausgliederung von Aufgaben aus dem Haushalt zu haushaltsneutralen Umsetzungen von Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen zwischen den Teilhaushalten führen,
- die der Verwendung zweckgebundener Erträge und Einzahlungen dienen,
- die der Rückzahlung von Zuweisungen dienen,
- die zur Deckung von Kosten der Geldbeschaffung, zur Tilgung von Darlehen oder für abschlusstechnische Buchungen notwendig sind,
- die der Auflösung von Deckungsreserven dienen.

Braunschweig, den 21. März 2023

Der Oberbürgermeister


 Dr. Kornblum

Siegel



III. Zur Zeit nicht besetzt

IV. Vorbericht

Einleitung

Nach § 1 Abs. 2 Ziffer 3 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) gehört der Vorbericht als Anlage zum Haushaltsplan. Nach § 6 KomHKVO hat der Vorbericht einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft zu geben.

Der nachstehende Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

1 Finanzlage der Stadt

- 1.0 Allgemeines
- 1.1 Ergebnishaushalt
- 1.2 Finanzhaushalt
- 1.3 Schulden
- 1.4 Kennzahlen
- 1.5 Analyse und Entwicklung
- 1.6 Haushaltsreste

2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

- 2.1.1 Grundsteuer B
- 2.1.2 Gewerbesteuer
- 2.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- 2.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- 2.1.5 Ausgleichsleistungen vom Land
- 2.1.6 Entwicklung der Steuererträge
- 2.1.7 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich
- 2.1.8 Zinserträge
- 2.1.9 Entwicklung der wichtigsten Erträge (Grafik)
- 2.1.10 Erträge nach Ansatzzeilen (Grafik)

2.2 Aufwendungen

- 2.2.1 Personalaufwand
 - 2.2.1.1 Personalkostenerstattungen bzw. -zuschüsse
- 2.2.2 Ordentlicher Betriebsaufwand
- 2.2.3 Zuschüsse
 - 2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)
 - 2.2.3.2 Unentgeltliche Leistungen an Dritte
 - 2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte
 - 2.2.3.4 Verlustausgleich an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
- 2.2.4 Sozialhilfe
- 2.2.5 Kinder- und Jugendhilfe
- 2.2.6 Zinsaufwand
- 2.2.7 Gewerbesteuerumlage
- 2.2.8 Deckungsreserve
- 2.2.9 Abschreibungen / Auflösungserträge aus Sonderposten
- 2.2.10 Rückstellungen
- 2.2.11 Entwicklung der Gesamtaufwendungen (Grafik)
- 2.2.12 Aufwendungen nach Ansatzzeilen (Grafik)
- 2.2.13 Aufwendungen nach Teilhaushalten (Grafik)

- 3 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen**
 - 3.1 Einzahlungen für Investitionstätigkeit**
 - 3.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit
 - 3.1.2 Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit
 - 3.1.3 Veräußerung von Sachvermögen
 - 3.1.4 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen
 - 3.1.5 Sonstige Investitionstätigkeit
 - 3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit**
 - 3.2.1 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden
 - 3.2.2 Baumaßnahmen
 - 3.2.3 Erwerb von beweglichem Sachvermögen
 - 3.2.4 Erwerb von Finanzvermögensanlagen
 - 3.2.5 Aktivierbare Zuwendungen
 - 3.2.6 Ausleihungen
 - 3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit
 - 3.2.8 Verpflichtungsermächtigungen
 - 3.2.8.1 Verpflichtungsermächtigungen - Übersicht
 - 3.2.8.2 Verpflichtungsermächtigungen - Einzeldarstellung
 - 3.2.9 Instandhaltungs- und Investitionsschwerpunkte
 - 3.2.9.1 Entwicklung der Auszahlungen besonderer Programme
 - 3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm
 - 3.2.9.1.2 Kita-Neubau/Sanierung
 - 3.2.9.1.3 Brandschutzmaßnahmen
 - 3.2.9.1.4 Gesamtübersicht Medienentwicklungsplan / Förderprojekte Digitalisierung
 - 3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas
 - 3.2.9.1.6 Projekt "Hochbauprojekte in Alternativer Beschaffung"
 - 3.2.9.2 Großprojekte
 - 3.2.10 Auszahlungsschwerpunkte und projektbezogene Einzahlungen des Finanzhaushalts für Investitionen/Instandhaltungen (Grafik)
 - 3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit**
 - 3.3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten
 - 3.3.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten
- 4 Vermögensentwicklung**
- 5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden**
- 6 Liquiditätskredite**
- 7 Budgetbildung / Deckungsregeln / Bewirtschaftungsregeln / Budgetzuordnungen**
- 8 Anpassungsbedarf bei Einrichtungen der Stadt aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Stadtentwicklung**

1. Finanzlage der Stadt

1.0 Allgemeines

In den letzten Jahren ergab sich bei der Stadt Braunschweig mehrfach die Situation, dass die Haushaltspläne teils hohe Verluste auswiesen, die Jahresergebnisse aber deutlich besser ausfielen. Es wurde eine "Überplanung" festgestellt. Dies führte zum Aufbau erheblicher Haushaltsreste, vor allem im Bereich der Investitionen. Mit dem Ziel, die Überplanung zu verringern und über die Zeit ganz abzubauen, wurden bei der Erstellung des Haushaltsentwurfs 2023/2024 folgende Maßnahmen ergriffen:

1. In Bereichen, bei denen im Ergebnishaushalt wiederholt hohe Haushaltsreste entstanden sind, wurden die Budgets verringert.
2. Vorerst ohne Zuordnung zu einzelnen Teilhaushalten oder Produkten wurden globale Minderausgaben im Haushaltsentwurf vorgesehen. Diese Maßnahme dient auch dem Ziel, das gesetzte Zwischenziel, im Finanzhaushalt positive Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Planung auszuweisen, zu erreichen. Spätestens im Rahmen der Bewirtschaftung der jeweiligen Haushaltsjahre müssen die globalen Minderausgaben durch konkrete Einsparungen oder Mehrerträge seitens der budgetbewirtschaftenden Organisationseinheiten ersetzt werden.
3. Das Volumen der Investitionen, insbesondere für Hochbau-Projekte, wurde deutlich abgesenkt.

Das Ziel, die Haushaltsreste zu verringern wird bereits seit mehreren Jahren verfolgt. Tatsächlich hatte sich die Überplanung zuletzt jedoch so weit zugespitzt, dass zum Teil sogar ein Aufbau von Haushaltsresten mitgeplant wurde. Diese Situation soll besonders durch die 3. der vorstehend genannten Maßnahmen mittelfristig beseitigt werden.

Leider haben sich die planerischen Rahmenbedingungen nach Erstellung des Haushaltsentwurfs durch krisenbedingte externe Schocks weiter wesentlich verschlechtert und mussten im Rahmen der weiteren Planungsphase ergebnisbelastend berücksichtigt werden.

Zwar konnte bei der städtischen Einnahmesituation aufgrund der guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen in Braunschweig von einer stabilen Entwicklung ausgegangen werden, jedoch ergaben sich Ergebnisbelastungen insbesondere aufgrund von Verteuerungen durch die sehr hohe Inflation sowie die deutliche Erhöhung des Energiekostenniveaus. Darüber hinaus ergeben sich Belastungen aus der vor allem durch den Krieg in der Ukraine ausgelösten Verpflichtung zur Unterbringung von Geflüchteten.

Weiterhin mussten neben Stellenschaffungen - insbesondere für von Bund und Land ohne ausreichende Kompensation zugewiesene Aufgaben - auf Grundlage der Stellenpläne 2023 und 2024 die Auswirkungen der erwarteten Tarifabschlüsse und erhöhte Verlustausgleichszahlungen für die städtischen Gesellschaften auf Basis der jeweiligen Wirtschaftsplanungen in die Planung einbezogen werden. Insbesondere sind die Mehrbedarfe für die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH als Maximalversorger in der Region, aber auch im Bereich der Braunschweiger Verkehrs-GmbH zu nennen. Auch ist zu erwarten, dass durch die derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen im Hinblick auf die Strom-, Gas- und Wärme-preisbremsen für den „Konzern Stadt“ insgesamt nicht die erhofften Entlastungswirkungen entstehen werden.

1.0 Allgemeines

Aus diesen Faktoren ergibt sich eine von den Zielen des Haushaltsentwurfs abweichende Planung mit insbesondere folgenden Haushaltsbelastungen in den Jahren 2023 und 2024:

- Weitere Deckungsreserven: 10,0 Mio. € bzw. 17,0 Mio. € für Inflation und Energiepreissteigerungen
- Personalaufwandssteigerungen: rund 9,0 Mio. € bzw. 39,6 Mio. €
- Erhöhte Verlustausgleichszahlungen für die städtischen Gesellschaften: jeweils rund 34,0 Mio. €, insbesondere für die Städtisches Klinikum gGmbH
- Flüchtlingsunterbringung: 12,0 Mio. € bzw. 9,3 Mio. €.

Diese von der Verwaltung nicht beeinflussbaren Rahmenbedingungen belasten die Planung erheblich und können auch nicht mit weiteren Haushaltsoptimierungsmaßnahmen in entsprechender Höhe kompensiert werden.

Aber auch längerfristige Herausforderungen wie der Klimaschutz, die Verkehrswende, die Digitalisierung, ein zeitgemäßer Bevölkerungsschutz und nicht zuletzt der Investitionsstau der öffentlichen Infrastruktur waren in der Planung zu berücksichtigen.

1.1 Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt 2023 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rund 1.071,44 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 1.135,63 Mio. € einen Fehlbedarf in Höhe von rund 64,19 Mio. € aus. Das außerordentliche Ergebnis weist für 2023 bei Erträgen von 479.900 € und Aufwendungen von 595.400 € einen Fehlbedarf von 115.500 € aus. Der Jahresfehlbedarf beläuft sich somit insgesamt auf rund 64,31 Mio. €.

Darin bereits berücksichtigt sind die im Abschnitt 1.0 in der dortigen Aufzählung unter 1. erwähnten Budget-Verringerungen und die unter 2. beschriebenen "globalen Minderausgaben".

Die globalen Minderausgaben umfassen im gesamten Planungszeitraum folgende Beträge:

2023	2024	2025	2026	2027
16 Mio. €	11 Mio. €	0,5 Mio. €	0,5 Mio. €	1,5 Mio. €

Technisch berücksichtigt wurden sie im Ergebnishaushalt zunächst als negative Aufwendungen im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft. Im Finanzhaushalt musste die Einplanung aus programmtechnischen Gründen als zusätzliche Einzahlung im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt werden.

Der Ergebnishaushalt 2024 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rund 1.050,01 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rund 1.213,03 Mio. € unter Einrechnung von Budget-Verringerungen und globaler Minderausgaben einen Fehlbedarf in Höhe von rund 163,02 Mio. € aus. Das außerordentliche Ergebnis weist für 2024 bei Erträgen von 466.300 € und Aufwendungen von 595.400 € einen Fehlbedarf von 129.100 € aus. Der Jahresfehlbedarf beläuft sich somit insgesamt auf rund 163,15 Mio. €.

1.1 Ergebnishaushalt

Gegenüber der **mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Haushaltsplan 2022 für 2023 und 2024**, die Jahresfehlbeträge in Höhe von rund 60,61 Mio. € bzw. 63,00 Mio. € enthielt, ergibt sich somit insgesamt eine Verschlechterung um rund 3,70 Mio. € bzw. 100,15 Mio. €.

Zwar sind Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (netto 36,9 Mio. € bzw. 9,2 Mio. €) sowie beim Einkommensteueranteil (4,3 Mio. € bzw. 6,8 Mio. €) zu verzeichnen, ebenso bei den Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (11,0 Mio. € bzw. 9,3 Mio. €), im Gegenzug entstehen aber auch erhebliche Mehrbedarfe. Ursächlich sind im Wesentlichen die im Abschnitt 1.0 beschriebenen Gründe.

Gemäß § 110 Abs. 4 Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) soll der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Darüber hinaus gilt diese Verpflichtung gemäß § 110 Abs. 5 Ziffer 1 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann.

Zum Jahresende 2020 standen Überschussrücklagen von rund 241,7 Mio. € zur Verfügung. Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2021 weist im vorläufigen Ergebnis einen Überschuss von rund 0,2 Mio. € aus, sodass für Ende 2021 mit Überschussrücklagen in Höhe von rund 241,9 Mio. € gerechnet wird.

Der § 182 NKomVG (Sonderregelungen für epidemische Lagen) wurde mit Gesetz vom 22.09.2022 um einen neuen Abs. 5 ergänzt. Hiernach sind die Regelungen des § 182 Abs. 4 NKomVG bis zum 30.06.2024 auch zur Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine entsprechend anzuwenden. Nach dem ergänzenden Erlass des Nds. Ministeriums für Inneres und Sport vom 13.12.2022

- müssen die entstandenen Fehlbeträge des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses der Haushaltsjahre 2022 bis 2025 in der Bilanz gesondert auf der Passivseite ausgewiesen werden;
- beginnt die 30-Jahres-Frist zur Deckung der in den Haushaltsjahren 2022 bis 2025 entstandenen Fehlbeträge mit Ablauf des Haushaltsjahres 2025.

Entsprechend bleibt aufgrund der dort getroffenen Sonderregelungen für epidemische Lagen und die Folgen des Krieges in der Ukraine der Bestand der Überschussrücklagen bis einschließlich 2025 - sofern Verluste entstehen - in unveränderter Höhe von 241,9 Mio. € bestehen. Entstehende Fehlbeträge des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sind in der Bilanz auf der Passivseite gesondert auszuweisen. Diese Sonderregelung musste sowohl für das Jahr 2020 als auch für das Jahr 2021 aufgrund des erzielten Überschusses nicht angewendet werden.

Der für das Jahr 2022 - zunächst als Folge-, zwischenzeitlich aber auch als unmittelbares Pandemiejahr, erwartete Fehlbetrag von **5,0 Mio. €** fällt hingegen unter diese Regelung. Der voraussichtliche Bestand des gesondert auszuweisenden Passivpostens wird daher Ende 2022 rund **5,0 Mio. €** betragen. Durch den geplanten Fehlbetrag im Jahr 2023 in Höhe von rund 64,3 Mio. € wird sich der Bestand des Passivpostens zum Jahresende 2023 auf **69,3 Mio. €** erhöhen. In Anwendung des o. g. Erlasses sind auch die Fehlbeträge der Haushaltsjahre 2024 (163,1 Mio. €) und 2025 (90,5 Mio. €) in den Passivposten einzustellen, der somit Ende des Jahres 2025 auf insgesamt 322,9 Mio. € anwachsen würde.

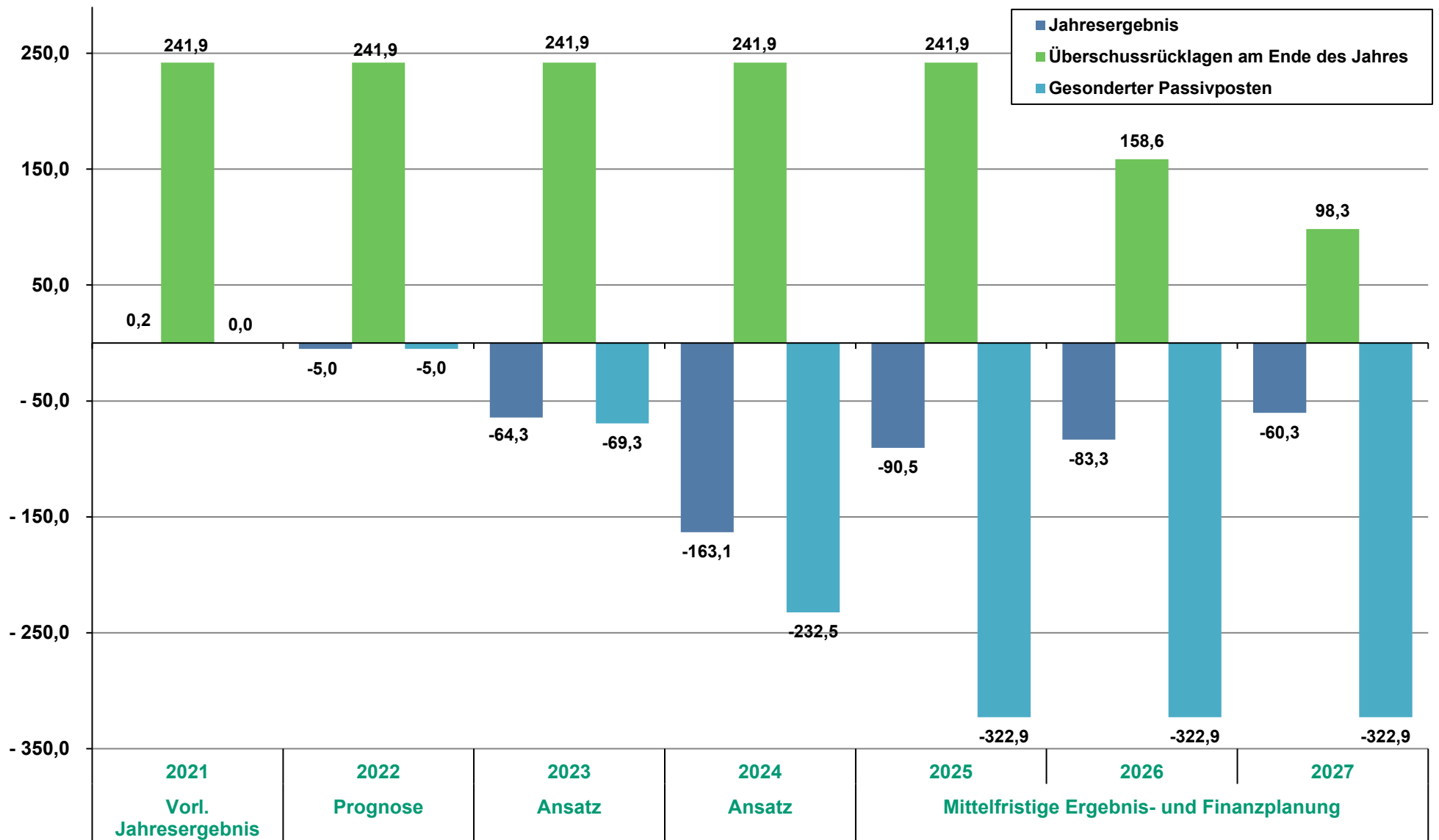
1.1 Ergebnishaushalt

Die o. g. erwartete Überschussrücklage für Ende 2021 von **rund 241,9 Mio. €** bleibt infolgedessen bis zum Ende des Jahres 2025 unverändert, sofern nicht abweichend von der Planung Überschüsse erzielt werden.

In der weiteren **mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für den Zeitraum 2026 bis 2027** ergeben sich Fehlbeträge von rund 83,3 Mio. € bzw. 60,3 Mio. €. Beträge zum Abbau des Passivpostens gem. § 182 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 1 NKomVG sind zunächst nicht berücksichtigt.

Insgesamt kann unter diesen Bedingungen festgestellt werden, dass die Verpflichtung zum Ausgleich des Haushaltes gemäß § 110 Abs. 4 und Abs. 5, Ziffer 1 NKomVG trotz der dargestellten Fehlbeträge als erfüllt gilt, da diese noch mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden können.

zu 1.1 Entwicklung des Ergebnishaushaltes (Angaben in Mio. Euro)



1.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt 2023 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von rund 33,9 Mio. €.

Auszahlungen für Investitionen sind in Höhe von rund 252,5 Mio. € geplant. Hierbei ist die Ausleihung eines Betrages in Höhe von 152,6 Mio. € an städtische Gesellschaften berücksichtigt, für die im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 NKomVG eine zusätzliche Kreditaufnahme in gleicher Höhe vorgesehen ist (siehe auch Abschnitt 1.3 des Vorberichtes). Die Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** belaufen sich auf rund 25,6 Mio. €, sodass für die Investitionstätigkeit ein Finanzierungsbedarf (Saldo) in Höhe von rund 226,9 Mio. € zu verzeichnen ist.

Aus diesen beiden Salden errechnet sich der Finanzmittelfehlbetrag (ohne Haushaltsresteaufbau):

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33,9 Mio. €
<u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-226,9 Mio. €</u>
Finanzmittelfehlbetrag	-260,8 Mio. €

Die **Finanzierungstätigkeit** umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Auszahlungen für die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für die Investitionstätigkeit. Im Jahr 2023 sind Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 226,0 Mio. € in der Planung enthalten. Hiervon ist ein Betrag in Höhe von 152,6 Mio. € vorgesehen, um diesen wie bereits erwähnt im Rahmen der Experimentierklausel nach § 181 NKomVG an städtische Gesellschaften (s. Übersicht in Textziffer 1.3 des Vorberichts) auszuleihen.

Die Auszahlungen für ordentliche Tilgungen betragen rund 15,9 Mio. €. Hierin enthalten ist ein Betrag in Höhe von rund 8,5 Mio. €, der sich auf die Tilgung von Darlehen bezieht, die im Rahmen der Experimentierklausel an städtische Gesellschaften ausgeliehen worden sind bzw. noch werden sollen. Auf die Ausführungen unter Ziffer 1.3 wird verwiesen. Der Tilgungsaufwand für im Rahmen der Experimentierklausel weitergereichte Kredite wird von den jeweiligen Gesellschaften erstattet und ist als Einzahlung aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt ausgewiesen.

Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen sind nicht vorgesehen.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich somit ein Saldo von rund +210,1 Mio. €.

Das abschließende Ergebnis des **Finanzhaushaltes 2023** stellt sich danach im Einzelnen wie folgt dar:

Finanzmittelfehlbetrag (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Investitionstätigkeit	-260,8 Mio. €
<u>+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>+210,1 Mio. €</u>
Finanzmittelveränderung (Fehlbetrag)	-50,7 Mio. €

1.2 Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt 2024 ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus **laufender Verwaltungstätigkeit** ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von rund 94,0 Mio. €. Auszahlungen für Investitionen sind in Höhe von rund 345,6 Mio. € geplant. Die Einzahlungen aus **Investitionstätigkeit** belaufen sich auf rund 32,6 Mio. €, sodass für die Investitionstätigkeit ein Finanzierungsbedarf (Saldo) in Höhe von rund 313,0 Mio. € zu verzeichnen ist.

Aus diesen beiden Salden errechnet sich der Finanzmittelfehlbetrag (ohne Haushaltsresteaufbau):

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-94,0 Mio. €
<u>Saldo aus Investitionstätigkeit</u>	<u>-313,0 Mio. €</u>
Finanzmittelfehlbetrag (unter Berücksichtigung einer Rundungsdifferenz)	-407,1 Mio. €

Im Bereich der **Finanzierungstätigkeit** sind für das Jahr 2024 Ermächtigungen für Kreditaufnahmen für Investitionen in Höhe von 312,0 Mio. € in der Planung enthalten. Hiervon ist für Ausleihungen nach der Experimentierklausel ein Betrag in Höhe von 190,35 Mio. € vorgesehen.

Die Auszahlungen für die ordentliche Tilgung betragen rund 28,2 Mio. €. Der Anteil für Ausleihungen nach der Experimentierklausel beträgt rund 15,9 Mio. €.

Ein- und Auszahlungen für Umschuldungen sind auch für 2024 nicht vorgesehen.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Saldo von rund +283,8 Mio. €.

Das abschließende Ergebnis des **Finanzhaushaltes 2024** stellt sich danach im Einzelnen wie folgt dar (ohne Haushaltsresteabbau):

Finanzmittelfehlbetrag (-) aus laufender Verwaltungstätigkeit und für Investitionstätigkeit	-407,1 Mio. €
<u>+ Saldo aus Finanzierungstätigkeit</u>	<u>+283,8 Mio. €</u>
Finanzmittelveränderung (Fehlbetrag)	-123,3 Mio. €

Der **Bestand an Zahlungsmitteln** betrug Ende 2021 **rund 91,1 Mio. €**. Für das Jahr 2022 wird prognostiziert, dass sich statt der geplanten Finanzmittelveränderung von rund - 20,0 Mio. € eine positive Veränderung um rund 61,5 Mio. € ergibt. Hierdurch wird nach derzeitiger Prognose der voraussichtliche Zahlungsmittelbestand zum Ende 2022 rund 152,6 Mio. € betragen. Durch den erwarteten Fehlbetrag im Finanzhaushalt 2023 in Höhe von rund 50,7 Mio. € ergibt sich zum 31.12.2023 ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von rund **101,9 Mio. €**. Für 2024 wird mit einer Finanzmittelveränderung um rund -123,3 Mio. € gerechnet, was zu einem Zahlungsmittelfehlbetrag am 31.12.2024 von rund **-21,4 Mio. €** führt.

1.2 Finanzhaushalt

Um auch bei im Jahresverlauf auftretenden zeitlichen Schwankungen bei Ein- und Auszahlungen eine rechtzeitige Leistung aller anstehenden Auszahlungen uneingeschränkt sicherzustellen und möglichen im Jahresverlauf zeitweiligen Liquiditätsengpässen entgegenzutreten, wurde für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten gemäß § 122 NKomVG in Höhe von 150,0 Mio. € in die Haushaltssatzung aufgenommen.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die zur Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen städtischer Gesellschaften aufgenommen werden dürfen, wird für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 auf jeweils 65 Mio. Euro festgesetzt.

Bevor eine Aufnahme von Liquiditätskrediten am Kreditmarkt erfolgt, werden die Möglichkeiten zur Liquiditätssteuerung innerhalb des Konzerns Stadt (z. B. Cashpool) möglichst optimal eingesetzt (s. auch unter Ziffer 6).

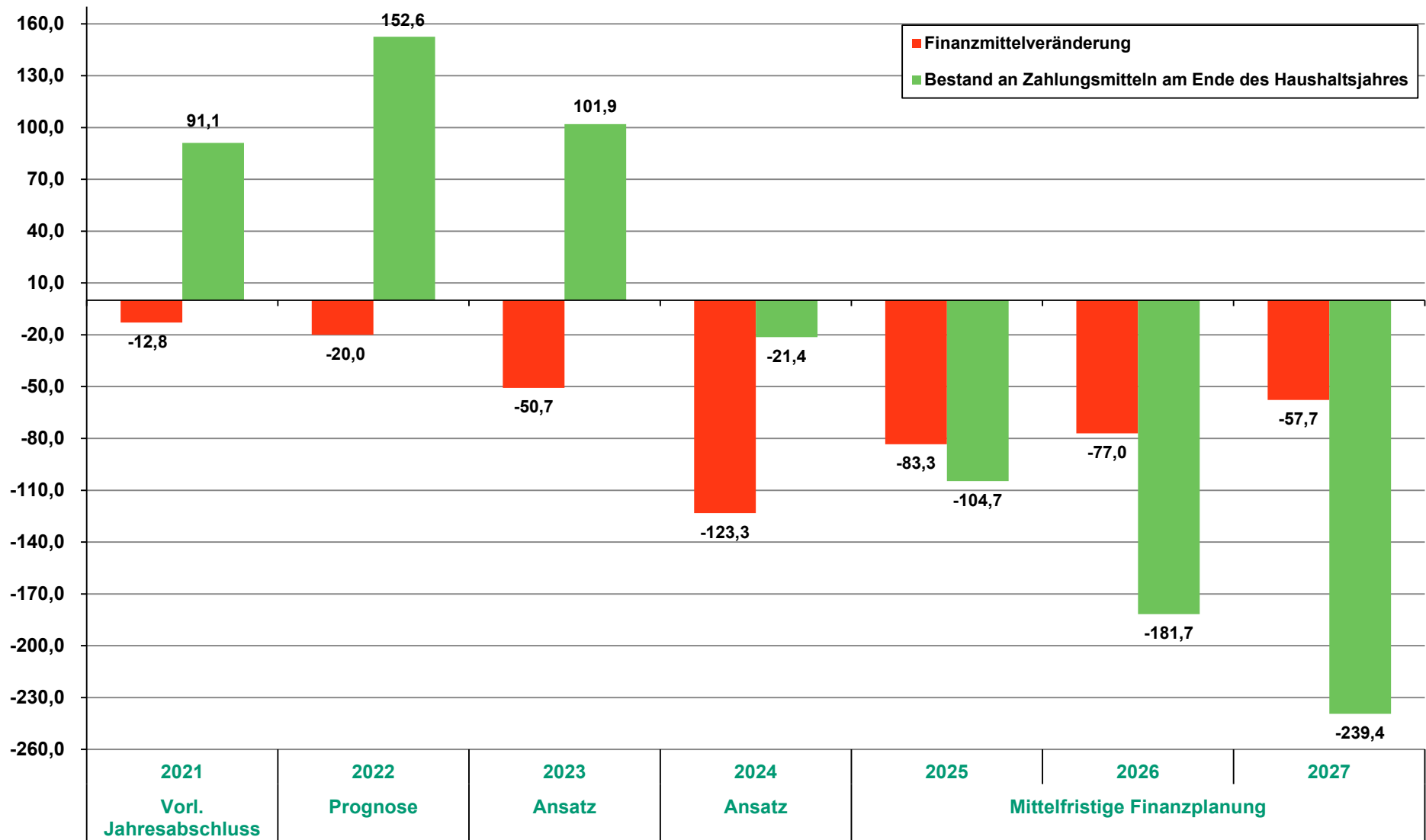
Unter Einbeziehung des prognostizierten Jahresergebnisses 2022 entwickelt sich der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln im mittelfristigen Planungszeitraum wie folgt:

Mio. €	2023	2024	2025	2026	2027
Zahlungsmittel am <u>Jahresanfang</u>	152,6	101,9	-21,4	-104,7	-181,7
Finanzergebnis lfd. Jahr / Finanzmittelveränderung	-50,7	-123,3	-83,3	-77,0	-57,7
Zahlungsmittel am Jahresende	101,9	-21,4	-104,7	-181,7	-239,4

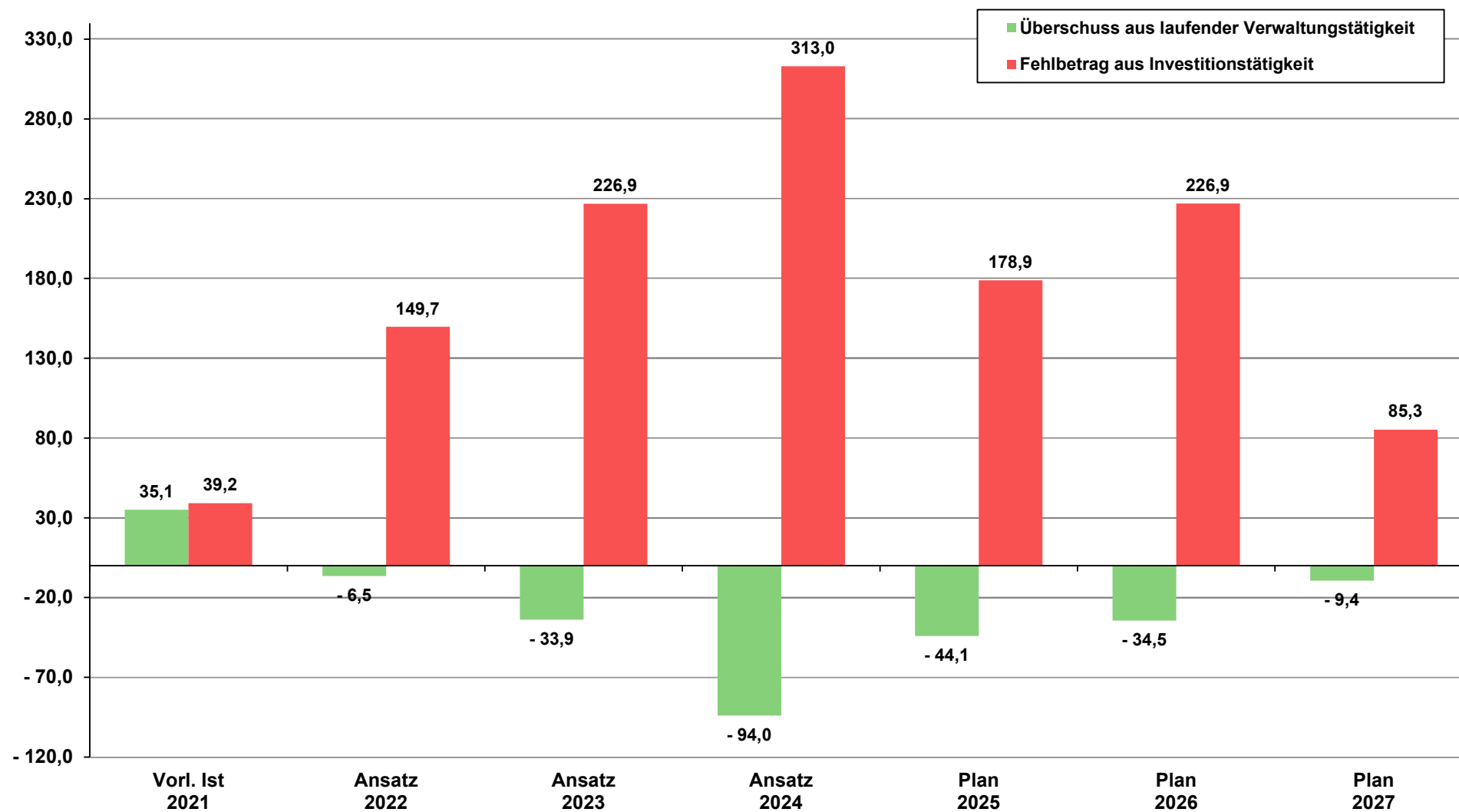
In den Jahren der mittelfristigen Planung 2025 bis 2027 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 178,0 Mio. €, 226,0 Mio. € bzw. 85,0 Mio. € vorgesehen. Kreditaufnahmen im Rahmen der Experimentierklausel sind nicht geplant. Die Tilgungsraten betragen rund 38,3 Mio. €, 41,6 Mio. € bzw. 48,0 Mio. €. Hierin sind Tilgungsbeträge in Höhe von jeweils rund 23,5 Mio. € enthalten, die sich auf die Tilgung von im Rahmen der Experimentierklausel aufgenommenen Darlehen beziehen und die von den Gesellschaften erstattet werden.

Der voraussichtliche Zahlungsmittelfehlbestand wird zum Ende des Finanzplanungszeitraumes, also zum **Jahresende 2027**, rund **-239,4 Mio. €** betragen, sodass planerisch die Aufnahme von Liquiditätskrediten nicht zu vermeiden sein würde, sofern der Zahlungsmittelabfluss der Einplanung entsprechend entstünde.

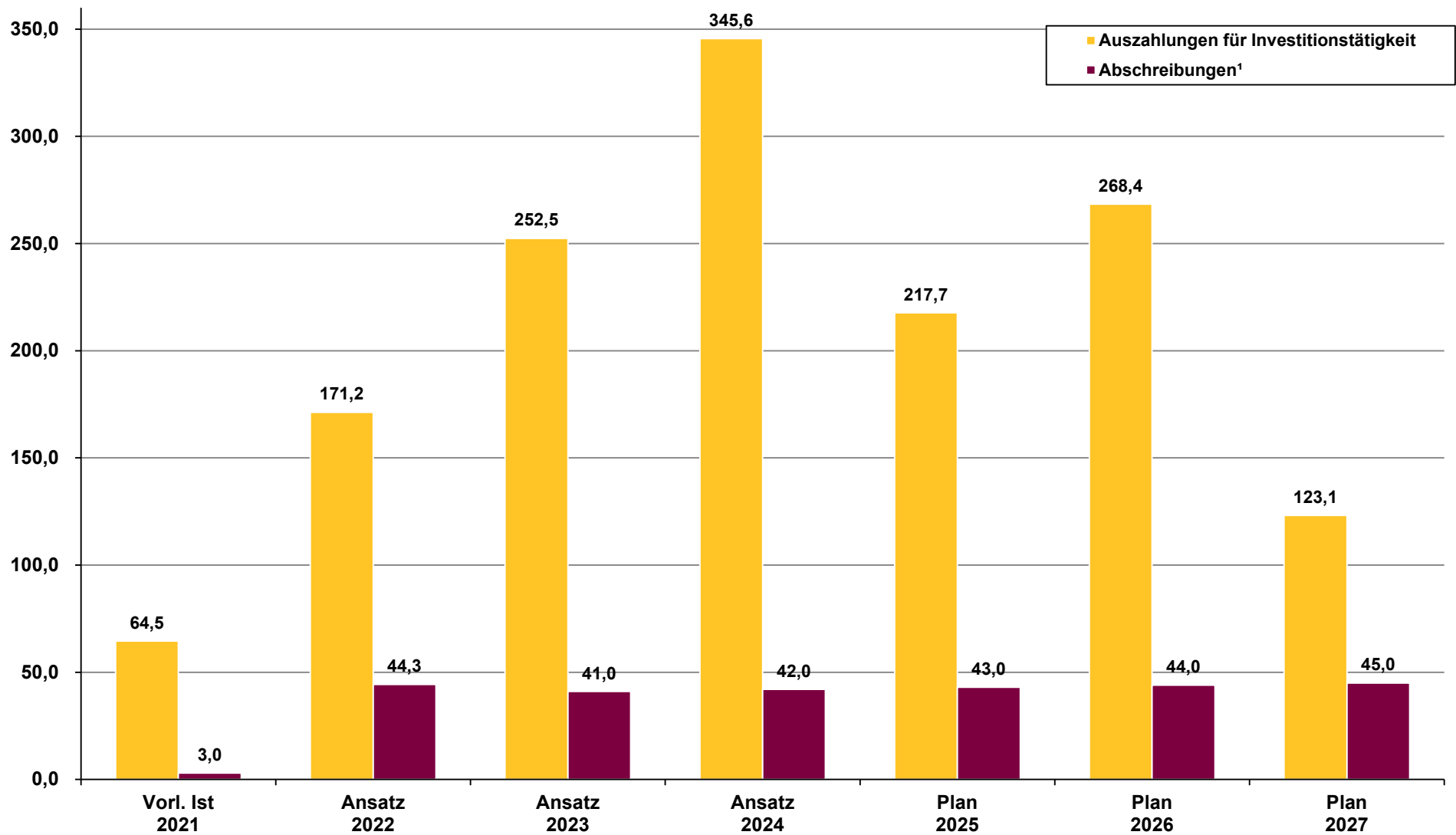
zu 1.2 Entwicklung des Finanzhaushaltes (Angaben in Mio. Euro)



zu 1.2 Laufende Verwaltungstätigkeit und Investitionstätigkeit (Angaben in Mio. Euro)



zu 1.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit und Abschreibungen (Angaben in Mio. Euro)



1) ohne Abschreibungen auf Forderungen sowie Einzel- und Pauschalwertberichtigungen

1.3 Schulden

Die Schulden der Stadt wurden zum jeweiligen Stichtag im städtischen Jahresabschluss auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Position der Schulden setzt sich zusammen aus:

1. Geldschulden
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
4. Transferverbindlichkeiten
5. sonstigen Verbindlichkeiten

Die Erstellung von Planbilanzen ist im Haushaltsrecht nicht vorgesehen. Trotzdem erfolgt bei der Stadt eine Planung für die Bilanzpositionen Geldschulden und Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Eine Planung der übrigen Bilanzpositionen erfolgt nicht, da deren Entwicklung auch nicht vorherzusehen ist.

Im Folgenden wird der Stand der Geldschulden und der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften dargestellt:

Geldschulden

Die Verbindlichkeiten aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beliefen sich zum 31.12.2021 auf rund 218,9 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 128,5 Mio. € (Kernverwaltung ohne Experimentierklausel).

Im Haushaltsplan 2018 war erstmalig unter Inanspruchnahme der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG eine zusätzliche Kreditaufnahme vorgesehen. Die entsprechenden Finanzmittel werden von der Stadt aufgenommen und an städtische Gesellschaften ausgeliehen. Die daraus resultierenden Zins- und Tilgungsleistungen werden der Stadt von den städtischen Gesellschaften erstattet.

Die aufgrund einer Entscheidung der Landesregierung inzwischen erneut nutzbare Experimentierklausel gilt voraussichtlich bis einschließlich des Jahres 2023. Obwohl noch nicht feststeht, dass eine Inanspruchnahme auch nach dem Jahr 2023 möglich ist, wurde vorsorglich eine entsprechende Ermächtigung für das Jahr 2024 veranschlagt. Derzeit sind Kreditaufnahmen für folgende Gesellschaften vorgesehen:

- Braunschweiger Verkehrs-GmbH
- Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (2024)
- Nibelungen-Wohnbau-GmbH
- Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH und

Für die genannten Gesellschaften sind Kreditaufnahmen gemäß Experimentierklausel in Höhe von insgesamt rund 152,6 Mio. € (2023) bzw. rund 190,4 Mio. € (2024) eingeplant.

1.3 Schulden

Für den Fall, dass alle eingeplanten Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden können und dafür die vorgesehenen Kreditaufnahmen erfolgen, würde der voraussichtliche Stand der Geldschulden zum 31.12.2027 rund 1.437,9 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 910,7 Mio. € (Kernverwaltung ohne Experimentierklausel) betragen. Die Entwicklung ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	mit Experimentierklausel			Kernverwaltung ohne Experimentierklausel		
	Kredit- aufnahmen	ordentliche Tilgung	Stand am 31.12.	Kredit- aufnahmen	ordentliche Tilgung	Stand am 31.12.
2021	0,0 Mio. €	8,7 Mio. €	218,9 Mio. €	0,0 Mio. €	6,7 Mio. €	128,5 Mio. €
2022	167,3 Mio. €	10,2 Mio. €	376,0 Mio. €	40,0 Mio. €	6,8 Mio. €	161,7 Mio. €
2023	432,9 Mio. €	15,9 Mio. €	793,0 Mio. €	215,4 Mio. €	7,4 Mio. €	369,7 Mio. €
2024	312,0 Mio. €	28,2 Mio. €	1.076,8 Mio. €	121,7 Mio. €	12,3 Mio. €	479,1 Mio. €
2025	178,0 Mio. €	38,3 Mio. €	1.216,5 Mio. €	178,0 Mio. €	14,8 Mio. €	642,3 Mio. €
2026	226,0 Mio. €	41,6 Mio. €	1.400,9 Mio. €	226,0 Mio. €	18,1 Mio. €	850,2 Mio. €
2027	85,0 Mio. €	48,0 Mio. €	1.437,9 Mio. €	85,0 Mio. €	24,5 Mio. €	910,7 Mio. €

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- einer Nachkommastelle auftreten.

Die in den Haushaltsplänen 2021 (90,0 Mio. €) und 2022 (rund 52,0 Mio. €) vorgesehenen Kreditermächtigungen der Kernverwaltung in Höhe von insgesamt rund 142,0 Mio. € wurden bislang nicht benötigt. Sie stehen noch bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2023 (Ermächtigung 2021) bzw. 2024 (Ermächtigung 2022) zur Verfügung. Daher ist dieser Betrag neben der im Haushaltsplan 2023 vorgesehenen Kreditermächtigung in Höhe von 73,4 Mio. € in der vorstehenden Tabelle im Jahr 2023 als Kreditaufnahme enthalten, auch wenn noch nicht feststeht, inwieweit die Inanspruchnahme erfolgt. Die Kreditermächtigung 2024 der Kernverwaltung beträgt 121,7 Mio. €.

Auch bei den Kreditaufnahmen im Rahmen der Anwendung der Experimentierklausel kam es zu zeitlichen Verschiebungen. Die im Haushaltsplan 2022 vorgesehene Kreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen der städtischen Gesellschaften in Höhe von rund 95,0 Mio. € wurde lediglich in Höhe von rund 30,1 Mio. € in Anspruch genommen. Im Jahr 2023 sind aus der Ermächtigung 2022 bereits weitere Kreditaufnahmen in Höhe von 47,0 Mio. € erfolgt. Der noch zur Verfügung stehende Restbetrag in Höhe von rund 17,9 Mio. € ist neben der im Haushaltsplan 2023 vorgesehenen Kreditermächtigung in Höhe von 152,6 Mio. € in der vorstehenden Tabelle ebenfalls im Jahr 2023 als Kreditaufnahme enthalten, auch wenn noch nicht feststeht, inwieweit die Inanspruchnahme erfolgt. Die Kreditermächtigung 2024 für die Experimentierklausel beträgt rund 190,4 Mio. €.

Im Planungszeitraum von 2023 bis 2027 sind somit neue Kreditaufnahmen in Höhe von rund 1.233,9 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 826,1 Mio. € (Kernverwaltung ohne Experimentierklausel) und Tilgungsleistungen in Höhe von rund 172,0 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 77,1 Mio. € (Kernverwaltung ohne Experimentierklausel) vorgesehen. Im Ergebnis steigen die Geldschulden gegenüber dem Stand zum 31.12.2022 bis zum Ende des mittelfristigen Planungszeitraums somit insgesamt um rund 1.061,9 Mio. € (mit Experimentierklausel) bzw. rund 749,0 Mio. € (ohne Experimentierklausel) an.

Die umfangreichen Kreditermächtigungen dienen der Liquiditätssicherung für den Fall, dass die eingeplanten Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden können und keine anderen Finanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. Dabei stehen die aus Vorjahren übertragenen Ermächtigungen insbesondere für Investitionsmaßnahmen bereit, die ebenfalls aus Vorjahresplanungen nicht verwirklicht wurden.

In der Haushaltssatzung 2023/2024 ist wie im Vorjahr eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von jeweils 150,0 Mio. € zum Ausgleich von unterjährigem Liquiditätsschwankungen vorgesehen.

Zum Stichtag 31.12.2023 ergibt sich ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von rund 101,9 Mio. €, während zum Stichtag 31.12.2024 ein Fehlbestand in Höhe von rund 21,4 Mio. € erwartet wird. In Abhängigkeit vom tatsächlichen Zahlungsmittelbedarf im Rahmen der Bewirtschaftung könnte im Jahr 2024 die Aufnahme von Liquiditätskrediten erforderlich werden.

Die den Kreditaufnahmen zugrundeliegenden Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen beinhalten auch Projekte, die in alternativen Beschaffungsformen durchgeführt werden sollen. Hierzu wird auf den Abschnitt 3.2.9.1.6 - Alternative Beschaffungen - dieses Vorberichtes verwiesen.

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften beinhalten die entsprechenden Verbindlichkeiten des PPP-Projektes Schulen und Kitas, für die Abgeltung des vorhandenen Sanierungsstaus an der Klosterkirche Riddagshausen und der Frauenkapelle durch Übertragung der Baulast an die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz (letztmalig in 2023) sowie für die Ausstattung der „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“.

Beim PPP-Projekt Schulen und Kitas erfolgten die Bau- und Sanierungsmaßnahmen durch den privaten Partner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH (Hochtief). Schulen und Kitas bleiben dabei im Eigentum der Stadt. Um kommunalähnliche Zinsen zu erreichen, führte Hochtief einen Forderungsverkauf (Forfaitierung) durch, was zur Folge hat, dass die Zinszahlungen und die Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen der Stadt unmittelbar an die Bank geleistet werden. Darüber hinaus hat die Stadt sich durch einen Einredevorzicht zur dauerhaften Zahlung bis zum Ende der Laufzeit nach 25 Jahren verpflichtet.

Die Bau- und Sanierungsmaßnahmen sind fertiggestellt und werden in der städtischen Bilanz als Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften auf der Passivseite der Bilanz dargestellt.

Der Höchststand der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften des PPP-Projektes Schulen und Kitas wurde nach kompletter Fertigstellung und Abnahme 2015 erreicht. Durch die Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen werden die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften über die Vertragslaufzeit reduziert. Zum Jahresende 2036 steht der Betrag bei null.

1.3 Schulden

Die Verbindlichkeiten des städtischen Haushaltes aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften beliefen sich zum 31.12.2021 insgesamt auf rund 69,8 Mio. €. Die Verbindlichkeiten aus vorhandenen kreditähnlichen Rechtsgeschäften entwickeln sich rückläufig, sodass der voraussichtliche Stand zum 31.12.2027 rund 46,3 Mio. € betragen wird. Die Entwicklung ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.
2021	-	3,4 Mio. €	69,8 Mio. €
2022	-	3,6 Mio. €	66,2 Mio. €
2023	-	3,7 Mio. €	62,5 Mio. €
2024	-	3,8 Mio. €	58,7 Mio. €
2025	-	4,0 Mio. €	54,7 Mio. €
2026	-	4,1 Mio. €	50,6 Mio. €
2027	-	4,3 Mio. €	46,3 Mio. €

Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- einer Nachkommastelle auftreten.

Der Neubau der „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ sowie der Umbau der Sporthalle erfolgten vollständig durch die Nibelungen-Wohnbau-GmbH. Die Baukosten betragen 39,2 Mio. € zzgl. Ausstattungskosten von 2,14 Mio. €. Davon sind 1,97 Mio. € bei der Stadt als kreditähnliches Rechtsgeschäft passiviert worden. Das Eigentum an der Schule und der Sporthalle jedoch liegt bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH, die Bilanzierung erfolgt dort. Die jährlichen Zahlungen der Stadt Braunschweig für Miete, Instandhaltung und Betriebskosten belaufen sich auf rund 3,0 Mio. €. Bei Aufhebung oder Heimfall des Erbbaurechts bzw. dessen Erlöschen werden sämtliche ihr an den Objekten zustehenden Rechte auf die Stadt übertragen, ohne dass eine weitere Entschädigungszahlung erfolgen muss. Die Grundlaufzeit des Vertrages endet am 31.12.2039. Es besteht eine Verlängerungsoption bis 31.12.2047.

1.4 Kennzahlen

Kennzahlen sind **Messwerte**, die zur **sinnvollen** und **aussagefähigen** Verdichtung und Gegenüberstellung vorhandener Informationen benutzt werden. Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschau- und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Für die Form der Darstellung wurde der Zeitvergleich gewählt, d. h. gleiche Kennzahlen werden zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt.

Des Weiteren können die Kennzahlen für Vergleiche der Kommunen untereinander herangezogen werden. Um bundesweit Kennzahlen zu vergleichen, sind jedoch die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der einzelnen Bundesländer entsprechend zu berücksichtigen.

Es schließt sich eine Übersicht über die gebildeten Kennzahlen an. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen.

	Ergebnishaushalt	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
A.	Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-118,9 Mio. €	0,2 Mio. €	-60,0 Mio. €	-64,3 Mio. €	-163,1 Mio. €
B.	Ordentliche Erträge	880 Mio. €	884 Mio. €	952 Mio. €	1.071 Mio. €	1.050 Mio. €
B.1	Steuerquote	44 %	46 %	45 %	45 %	45 %
B.2	Zuwendungsquote	25 %	25 %	26 %	23 %	24 %
C.	Ordentliche Aufwendungen	988 Mio. €	872 Mio. €	1.012 Mio. €	1.136 Mio. €	1.213 Mio. €
C.1	Personalaufwandsquote	25 %	24 %	22 %	20 %	23 %
C.2	Zinslastquote	1 %	1 %	1 %	1 %	2 %
C.3	Aufwandsdeckungsgrad	89 %	101 %	94 %	94 %	87 %
C.4	Transferaufwandsquote	37 %	40 %	36 %	39 %	36 %

	Finanzhaushalt	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	Ein- und Auszahlungen	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo
D.1	aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-56 Mio. €	35 Mio. €	-6 Mio. €	-34 Mio. €	-94 Mio. €
D.2	aus Investitionstätigkeit	-193 Mio. €	-39 Mio. €	-150 Mio. €	-227 Mio. €	-313 Mio. €
D.3	aus Finanzierungstätigkeit	177 Mio. €	-9 Mio. €	136 Mio. €	210 Mio. €	283 Mio. €
D.4	Finanzmittelveränderung	-72 Mio. €	-13 Mio. €	-20 Mio. €	-51 Mio. €	-123 Mio. €
D.5	Investitionsquote (ohne Experimentierklausel)	12 %	7 %	7 %	8 %	12 %

D.6	Reinvestitionsquote (ohne Experimentierklausel)	301 %	160 %	172 %	244 %	370 %
-----	---	-------	-------	-------	-------	-------

Aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 Mio.€ auftreten.

1.4 Kennzahlen

Ergebnishaushalt

A. Jahresüberschuss / -fehlbetrag

	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-118,9 Mio. €	0,2 Mio. €	-60,0 Mio. €	-64,3 Mio. €	-163,1 Mio. €

B. Ordentliche Erträge

	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ordentliche Erträge	880 Mio. €	884 Mio. €	952 Mio. €	1.071 Mio. €	1.050 Mio. €

B.1 Steuerquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} \times 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge}}$

Datenbasis: Steuern und ähnlichen Abgaben gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO (Zeile 1 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Erträge gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 KomHKVO (Zeile 12 des Ergebnishaushalts)

	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Steuern und ähnliche Abgaben	391 Mio. €	406 Mio. €	429 Mio. €	83 Mio. €	469 Mio. €
Ordentliche Erträge	880 Mio. €	884 Mio. €	952 Mio. €	1.071 Mio. €	1.050 Mio. €
Steuerquote	44 %	46 %	45 %	45 %	45 %

B.2 Zuwendungsquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen} \times 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge}}$

Datenbasis: Zuwendungen und allgemeine Umlagen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO (Zeile 2 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Erträge gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 KomHKVO (Zeile 12 des Ergebnishaushalts)

	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222 Mio. €	218 Mio. €	247 Mio. €	251 Mio. €	250 Mio. €
Ordentliche Erträge	880 Mio. €	884 Mio. €	952 Mio. €	1.071 Mio. €	1.050 Mio. €
Zuwendungsquote	25 %	25 %	26 %	23 %	24 %

1.4 Kennzahlen

C. Ordentliche Aufwendungen

	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ordentliche Aufwendungen	988 Mio. €	872 Mio. €	1.012 Mio. €	1.136 Mio. €	1.213 Mio. €

C.1 Personalaufwandsquote

Berechnung: $\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen}}$

Datenbasis: Personalaufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Nr. 1 und 2 KomHKVO (Zeilen 13 und 14 sowie Deckungsreserve für Personalaufwand aus Zeile 19 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 KomHKVO (Zeile 20 des Ergebnishaushalts)

Ziel: Wert möglichst niedrig

	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Personalaufwendungen	251 Mio. €	235 Mio. €	255 Mio. €	253 Mio. €	302 Mio. €
Ordentliche Aufwendungen	988 Mio. €	872 Mio. €	1.012 Mio. €	1.136 Mio. €	1.213 Mio. €
Personalaufwandsquote	25 %	24 %	22 %	20 %	23 %

C.2 Zinslastquote

Berechnung: $\frac{\text{Aufwendungen für Zinsen} \times 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen}}$

Datenbasis: Teile der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Nr. 5 KomHKVO (nur Sachkonten, die die Zinsen für Geldschulden und kreditähnliche Rechtsgeschäfte betreffen – aus Zeile 17 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 KomHKVO (Zeile 20 des Ergebnishaushalts)

Ziel: Wert möglichst niedrig

Ergebnisrechnung	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Zinsaufwendungen für Geldschulden und kredit-ähnliche Rechtsgeschäfte*	11 Mio. €	10 Mio. €	9 Mio. €	14 Mio. €	30 Mio. €
Ordentliche Aufwendg.	988 Mio. €	872 Mio. €	1.012 Mio. €	1.136 Mio. €	1.213 Mio. €
Zinslastquote	1 %	1 %	1 %	1 %	2 %

* inkl. Zinsaufwand für Darlehen aus der Experimentierklausel, die von den Gesellschaften erstattet werden.

1.4 Kennzahlen

C.3 Aufwandsdeckungsgrad

Berechnung: $\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen}}$

Datenbasis: Ordentliche Erträge gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 KomHKVO (Zeile 12 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 KomHKVO (Zeile 20 des Ergebnishaushalts)

Ziel: Wert möglichst hoch

Ergebnisrechnung	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Ordentliche Erträge	880 Mio. €	884 Mio. €	952 Mio. €	1.071 Mio. €	1.050 Mio. €
Ordentliche Aufwendungen	988 Mio. €	872 Mio. €	1.012 Mio. €	1.136 Mio. €	1.213 Mio. €
Aufwandsdeckungsgrad	89 %	101 %	94 %	94 %	87 %

C.4 Transferaufwandsquote

Berechnung: $\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen}}$

Datenbasis: Transferaufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3, Nr. 6 KomHKVO (Zeile 18 des Ergebnishaushalts)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 KomHKVO (Zeile 20 des Ergebnishaushalts)

Ziel: Wert möglichst niedrig

Ergebnisrechnung	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Transferaufwendungen	368 Mio. €	348 Mio. €	369 Mio. €	442 Mio. €	437 Mio. €
Ordentliche Aufwendungen	988 Mio. €	872 Mio. €	1.012 Mio. €	1.136 Mio. €	1.213 Mio. €
Transferaufwandsquote	37 %	40 %	36 %	39 %	36 %

Finanzhaushalt

D. Ein- und Auszahlungen

	Kennzahlen Finanzhaushalt	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
	Ein- und Auszahlungen	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	
D.1	aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-56 Mio. €	35 Mio. €	-6 Mio. €	-34 Mio. €	-94 Mio. €
D.2	aus Investitionstätigkeit	-193 Mio. €	-39 Mio. €	-150 Mio. €	-227 Mio. €	-313 Mio. €
D.3	aus Finanzierungstätigkeit	177 Mio. €	-9 Mio. €	136 Mio. €	210 Mio. €	284 Mio. €
D.4	Finanzmittelveränderung	-72 Mio. €	-13 Mio. €	-20 Mio. €	-51 Mio. €	-123 Mio. €

Aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 T€ auftreten.

D.5 Investitionsquote (ohne Experimentierklausel)

Berechnung: $\frac{\text{Auszahlungen für Investitionstätigkeit (ohne Experimentierklausel)} \times 100}{\text{Gesamtauszahlungen des Finanzhaushalts (ohne Experimentierklausel)}}$

Datenbasis: Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit gemäß § 53 Abs. 1, Nr. 1 KomHKVO (Zeile 31 des Finanzhaushalts) in Verbindung mit § 3 Nr. 5 KomHKVO (ohne Ansätze für Experimentierklausel – Konto 788535)
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 KomHKVO in Verbindung mit § 3 Nr. 2 KomHKVO, aus Investitionstätigkeit gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 KomHKVO in Verbindung mit § 3 Nr. 5 KomHKVO (ohne Ansätze für Experimentierklausel – Konto 788535) sowie für Finanzierungstätigkeit gemäß § 53 Abs. 1 Ziffer 1 KomHKVO in Verbindung mit § 3 Nr. 9 (Zeilen 17, 31 und 35 des Finanzhaushalts)

Ziel: Wert möglichst hoch

Finanzrechnung	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Auszahlungen für Investitionstätigkeit (ohne Experimentierklausel)	121 Mio. €	65 Mio. €	76 Mio. €	100 Mio. €	155 Mio. €
Gesamtauszahlung FHH (ohne Experimentierklausel)	1.051 Mio. €	925 Mio. €	1.030 Mio. €	1.218 Mio. €	1.311 Mio. €
Investitionsquote	12 %	7 %	7 %	8 %	12 %

D.6 Reinvestitionsquote (ohne Experimentierklausel)

Berechnung: $\frac{\text{Auszahlungen für Investitionen (ohne Experimentierklausel)}}{\text{Abschreibungen}} \times 100$

Datenbasis: Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 KomHKVO in Verbindung mit § 3 Nr. 5 KomHKVO (Zeile 31 des Finanzhaushalts ohne Ansätze für Experimentierklausel – Konto 788535)
Ordentliche Aufwendungen gemäß § 52 KomHKVO in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Nr. 4 KomHKVO (Zeile 16 des Ergebnishaushalts ohne Forderungsabschreibungen und Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen))

Ziel: Wert möglichst hoch

Finanzrechnung	Ansatz 2021	vorl. Ist 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
Auszahlungen für Investitionen (ohne Experimentierklausel)	121 Mio. €	64 Mio. €	76 Mio. €	100 Mio. €	155 Mio. €
Abschreibungen	40 Mio. €	40 Mio. €	44 Mio. €	41 Mio. €	42 Mio. €
Reinvestitionsquote	301 %	160 %	172 %	244 %	370 %

1.5 Analyse und Entwicklung

Für die Jahre 2023 und 2024 legt die Stadt Braunschweig einen Doppelhaushaltsplan mit Jahresfehlbeträgen von 64,3 Mio. € bzw. 163,1 Mio. € vor. In den Jahren der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2025 bis 2027 sind ebenfalls durchgehend Fehlbeträge geplant. Bei den Steuererträgen werden ein kontinuierlicher Anstieg und höhere Gesamterträge gegenüber der Vorjahresplanung erwartet. Zwar wird aufgrund der aktuell positiven Steuerentwicklung im Jahr 2024 nur ein geringer Anstieg der Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich erwartet, im weiteren Planungszeitraum wird jedoch auch hierfür eine deutliche Steigerung prognostiziert. Im Planungszeitraum 2025 bis 2027 ergeben sich daher kontinuierlich sinkende Fehlbeträge. Nachdem der Jahresabschluss 2021 nach vorläufigem Stand insgesamt einen Jahresüberschuss von rund 0,2 Mio. € aufweisen wird, wird nach dem aktuellen Bearbeitungsstand für das Jahr 2022 im Ergebnishaushalt ein Fehlbetrag von 5,0 Mio. € erwartet.

Aktuell ist hinsichtlich der konjunkturellen Entwicklung eine noch stabile Situation zu verzeichnen. In diesem Zusammenhang werden bei der Gewerbesteuer und bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und an der Umsatzsteuer Verbesserungen erwartet. Allerdings ist davon auszugehen, dass es sich hierbei zum größten Teil um inflationsbedingte Mehreinnahmen handelt, denen inflationsbedingte Mehrausgaben entgegenstehen.

Um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Stadt gerecht zu werden, ergibt sich für den städtischen Haushalt weiterhin ein steigender Mittelbedarf. Schwerpunkte sind hierbei unter anderem die Themen bezahlbarer Wohnraum, Bildung und Kinderbetreuung, ÖPNV und Mobilität, aber auch der Klimaschutz, Sicherheit und Katastrophenschutz sowie Erhaltung der Attraktivität der Innenstadt. Aufgrund der Kriegshandlungen in der Ukraine und des damit verbundenen Zustromes Geflüchteter aus der Ukraine wurden zudem erhebliche Mehraufwendungen für Transferleistungen und Unterbringung und Betreuung der Geflüchteten eingeplant (s. Kapitel 2.2.4 des Vorberichts zur Sozialhilfe), die im Haushaltsjahr 2022 noch außerplanmäßig bereitgestellt wurden.

Bei der Gewerbesteuer waren im Jahr 2022 höhere Erträge als veranschlagt zu verzeichnen. Aufgrund von einmaligen Nachzahlungen werden im Jahr 2023 Erträge in Höhe von 230 Mio. € prognostiziert. Diese herausgerechnet, wird anschließend weiterhin eine stabile Entwicklung erwartet, die zu Erträgen in Höhe von 205 Mio. € im Jahr 2024 und zu anschließenden jährlichen Steigerungen um 5 Mio. € im weiteren Planungszeitraum führt. Vorausgesetzt wird hierbei, dass im Bereich der regional besonders wichtigen Automobilindustrie eine beständige Entwicklung eintritt und die bestehenden marktbedingten Veränderungsnotwendigkeiten und Problemstellungen erfolgreich bewältigt werden können.

Auch wenn beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer aktuell ein positiver Trend prognostiziert wird, bestehen Unsicherheiten hinsichtlich der weiteren Entwicklung. Nachdem sich bereits im Jahr 2022 Einbußen aufgrund des Steuerentlastungsgesetzes 2022 ergaben, sind weitere Einschnitte zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger im Hinblick auf die Entwicklung bei der Inflation (weitere Erhöhung des Grundfreibetrages und Streckung des Einkommensteuertarifs zur Vermeidung inflationsbedingter Mehreinnahmen) nicht auszuschließen. Auch im Aufwandsbereich können sich hierdurch und durch die Energiekrise weitere Belastungen des städtischen Haushalts ergeben. Eine finanzielle Unterstützung für die Kommunen von Bund und Land ist daher weiter notwendig. Trotzdem muss im Blick behalten werden, dass sich Steuererträge und Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf einem hohen Niveau befinden und aktuell ein stabiler und positiver Verlauf zu verzeichnen ist.

Dies alles zeigt auf, dass es nach Überwindung von krisenbedingten Sondersituationen unabdingbar ist, in Zeiten stabiler Erträge aus Steuern und Zuweisungen wieder Überschussrücklagen und Liquiditätsreserven zu bilden. Nur hierdurch kann es ermöglicht werden, steigende Personalaufwendungen, den Verlustausgleich an die SBBG sowie andere städtische Gesellschaften, wie die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH, und Beteiligungen sowie nicht zuletzt den obengenannten Mittelbedarf für die Zukunftsfähigkeit der Stadt dauerhaft zu finanzieren.

Darüber hinaus sind für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen die in der Planung enthaltenen umfangreichen Kreditermächtigungen erforderlich, wofür kontinuierlich steigende Tilgungsleistungen und die ansteigenden Zinszahlungen zu erwirtschaften sind.

Insgesamt können weitere dauerhafte Belastungen des Ergebnishaushaltes nur eingegangen werden, wenn auf der Ertragsseite auch entsprechende dauerhafte Kompensationen erkennbar werden bzw. wenn andere Aufwendungen eingespart werden.

Der bei der Stadt Braunschweig mit externer Begleitung durchgeführte Haushaltsoptimierungsprozess konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Seine Wirkung reicht aber nicht aus, die beschriebenen, zwischenzeitlich entstandenen Zusatzbelastungen aufzufangen.

Nach § 182 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 1 i. V. m. § 182 Abs. 5 NKomVG sind zur Bewältigung der Folgen einer epidemischen Lage sowie des Krieges in der Ukraine Fehlbeträge des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses aus den betreffenden Jahren und dem Folgejahr in einem gesonderten Passivposten auszuweisen. Im Haushaltsjahr 2021 wie bereits im Jahr 2020 wird sich entgegen der Planung voraussichtlich kein Fehlbetrag ergeben. Für das Jahr 2022 wird ein Fehlbetrag in Höhe von 5,0 Mio. € prognostiziert. In Anwendung des § 182 Abs. 4 S. 1 NKomVG ist daher für das Jahr 2022 ein gesonderter Passivposten in entsprechender Höhe zu bilden. Für die Planungsjahre 2023 bis 2025 ist entsprechend der Vorgaben des § 182 Abs. 5 i. V. m. § 182 Abs. 4 S. 1 NKomVG planerisch die Bildung eines Passivpostens in Höhe der jeweils erwarteten Jahresfehlbeträge vorgesehen. Der gesonderte Passivposten würde damit zum Ende des Haushaltsjahres 2025 einen Bestand von 322,9 Mio. € aufweisen. Eine Deckung der Fehlbeträge aus dem Passivposten soll in einem Zeitraum von bis zu 30 Jahren erfolgen, ein Abbau des Passivpostens ist bisher in der Planung nicht berücksichtigt worden.

Auswirkungen auf die Überschussrücklagen ergeben sich erst wieder im Planjahr 2026. Die sich aus dem prognostizierten Ergebnis zum Ende des Jahres 2021 ergebenden Überschussrücklagen in Höhe von voraussichtlich 241,9 Mio. € werden aufgrund der geplanten negativen Jahresergebnisse der Jahre 2026 und 2027 von 83,3 Mio. € bzw. 60,3 Mio. € voraussichtlich auf rund 98,3 Mio. € abschmelzen.

1.6 Haushaltsreste

Der Bestand an Haushaltsresten betrug in den letzten fünf Jahren jeweils zum Jahresende:

Jahr	Betrag in Mio. €
2017	93,6
2018	105,4
2019	116,8
2020	158,6
2021	286,9

Unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Haushaltsreste 2021 und der geplanten Haushaltsresteentwicklung für die Jahre 2022-2027 ergibt sich die Annahme zum Gesamtbestand an Haushaltsresten zum Ende des Finanzplanungszeitraums (Ende des Jahres 2027) von rund 228 Mio. €.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

2.1.1 Grundsteuer B

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Hebesatz %	500	500	500	500	500	500	500
Aufkommen Mio. €	54,077	53,200	54,200	54,600	55,000	55,400	55,800

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	- 0,88	+ 1,00	+ 0,40	+ 0,40	+ 0,40	+ 0,40
%	-	- 1,62	+ 1,88	+ 0,74	+ 0,73	+ 0,73	+ 0,72

Nachdem die jährlichen Steigerungen in der Vergangenheit meist hinter den Prognosen der Steuerschätzungen zurückgeblieben waren, ist bei der Grundsteuer B seit dem Jahr 2021 eine positivere Entwicklung als erwartet zu verzeichnen. Aus diesem Grund wurde die Veranschlagung für 2023 angepasst. Für die Folgejahre ab 2024 werden wieder Steigerungen unterhalb der Prognose aus der Steuerschätzung bzw. den Orientierungsdaten des Landes Niedersachsen angenommen. Für 2023 wird nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung vom Oktober 2022 ein Wachstum von 1,1 v. H. prognostiziert. Das Ergebnis 2022 wird voraussichtlich über der Veranschlagung liegen, so dass sich auf dieser Basis für das Jahr 2023 eine Ertragserwartung von rd. 54,2 Mio. € ergibt.

In den Planungsjahren 2024 bis 2027 sind nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung ebenfalls Steigerungen von 1,0 bis 1,1 v. zu erwarten. Diese Annahmen sind wie bereits ausgeführt nicht vollständig berücksichtigt worden. Für 2024 ergibt sich eine Veranschlagung von 54,6 Mio. €, diese Steigerung um 0,4 Mio. € wurde für die Jahre 2025 bis 2027 fortgeführt.

2.1.2 Gewerbesteuer

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Hebesatz %	450	450	450	450	450	450	450
Aufkommen Mio. €	169,000	185,000	230,000	205,000	210,000	215,000	220,000

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	+ 16,00	+ 45,00	- 25,00	+ 5,00	+ 5,00	+ 5,00
%	-	+ 9,47	+ 24,32	- 10,87	+ 2,44	+ 2,38	+ 2,33

Das bereinigte Ergebnis bei der Gewerbesteuer im Jahr 2021 beträgt voraussichtlich rd. 169,0 Mio. €.

Im Jahr 2022 wird das Ergebnis voraussichtlich über der Veranschlagung in Höhe von 185 Mio. € liegen. Für das Jahr 2023 ist nach den regionalisierten Daten der Herbst-Steuerschätzung 2022 eine Steigerung um 6,4 v. H. zu erwarten. Dies wurde grundsätzlich zugrunde gelegt, im Vordergrund steht jedoch die Entwicklung bei den regionalen Steuerzahlern. Aufgrund von für das Jahr 2023 angekündigten einmaligen Nachzahlungen für länger zurückliegende Jahre wird für 2023 ein Aufkommen in Höhe von 230,0 Mio. € erwartet.

Für die Jahre 2024 bis 2027 ist nach den regionalisierten Steuerschätzdaten von Steigerungen um 5,5 v. H., 6,3 v. H. 4,3 v. H. bzw. 3,2 v. H. auszugehen. Im Jahr 2024 ergeben sich aufgrund der erwarteten einmaligen Nachzahlungen im Jahr 2023 wieder deutlich geringere Erwartungen in Höhe von 205,0 Mio. €. Aufgrund des hohen Niveaus der Gewerbesteuerveranschlagung und der aktuell bestehenden Unsicherheiten bei der wirtschaftlichen Entwicklung wurde auch für den weiteren mittelfristigen Planungszeitraum eine zurückhaltendere Einschätzung vorgenommen und von jährlichen Steigerungen um 5,0 Mio. € ausgegangen.

2.1.3 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufkommen Mio. €	136,952	147,479	155,800	167,000	177,300	186,000	195,100

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	+ 10,53	+ 8,32	+ 11,20	+ 10,30	+ 8,70	+ 9,10
%	-	+ 7,69	+ 5,64	+ 7,19	+ 6,17	+ 4,91	+ 4,89

Die Gemeinden erhalten einen Anteil am staatlichen Lohn- und Einkommensteuer-aufkommen auf der Grundlage der Einkommensteuerleistungen ihrer Einwohner.

Nach dem bedingt durch die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Virus-Pandemie deutlichen Einbruch im Jahr 2020 hat sich beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Jahr 2021 wieder eine positivere Entwicklung ergeben. Da die sich für das Jahr 2021 ergebende Nachzahlung in Höhe von rd. 3,9 Mio. € dem Jahr 2022 hinzuzurechnen war, wird das Jahresergebnis 2021 lediglich rd. 137,0 Mio. € betragen. Für das Jahr 2022 wird sich trotz der mindernnden Auswirkungen des Steuerentlastungsgesetzes 2022 ein Ergebnis von voraussichtlich rd. 151,3 Mio. € ergeben, was Mehrerträge von rd. 3,8 Mio. € gegenüber der Veranschlagung bedeutet. Für 2023 wurde im Rahmen der Herbst-Steuerschätzung eine Steigerung um rd. 6,9 v. H. prognostiziert. Dieser Wert war jedoch aufgrund der noch nicht berücksichtigten Erhöhung des Grundfreibetrages im Jahr 2023 um rd. 4,0 v. H. zu reduzieren, so dass Erträge von rd. 155,8 Mio. € erwartet werden.

In den Jahren 2024 und 2025 werden Steigerungen um rd. 7,2 v. H. bzw. um rd. 6,2 v. H. erwartet. Für die Folgejahre 2026 und 2027 wird von Steigerungen um rd. 4,9 v. H. ausgegangen. Diese Annahmen wurden berücksichtigt, für 2024 ergibt sich somit eine Ertragserwartung in Höhe von 167,0 Mio. €.

2.1.4 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufkommen Mio. €	36,133	31,800	33,400	35,100	36,200	37,000	37,700

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	- 4,33	+ 1,60	+ 1,70	+ 1,10	+ 0,80	+ 0,70
%	-	- 11,99	+ 5,03	+ 5,09	+ 3,13	+ 2,21	+ 1,89

Der Umsatzsteuerregelsatz beträgt 19 %, der ermäßigte Satz beträgt 7 %. Am Aufkommen an der Umsatzsteuer sind die Gemeinden grundsätzlich mit rd. 2,0 v. H. beteiligt. Seit dem Jahr 2009 wurde stufenweise bis zum Jahr 2018 ein neuer Umsatzsteuer-Verteilungsschlüssel eingeführt, der für Braunschweig letztendlich positive Auswirkungen hatte.

Um die Kommunen ab dem Jahr 2018 jährlich um 5 Mrd. € zu entlasten, wurde seit 2015 unter anderem schrittweise der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhöht. Ab 2018 wurde die geplante kommunale Entlastung durch eine weitere Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils und durch eine höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft nach dem SGB II für Personen im Fluchtkontext vollständig erreicht. Ende 2019 wurden gesetzliche Regelungen über eine Fortführung der vorgenannten Bundesbeteiligung für die Jahre 2020 und 2021 getroffen, diese finden ab 2022 keine Anwendung mehr.

Für das Jahr 2021 ergibt sich unter Einbeziehung einer zu leistenden Erstattung für das letzte Quartal 2020 in Höhe von rd. 0,88 Mio. € ein Rechnungsergebnis von voraussichtlich rd. 36,1 Mio. €. Für 2022 wird sich voraussichtlich ein Ergebnis von rd. 33,0 Mio. € ergeben. Für das Jahr 2023 wird nach der regionalisierten Steuerschätzung eine Steigerung um rd. 1,6 v. H. erwartet. Somit ergibt sich für 2023 ein Ansatz von rd. 33,4 Mio. €.

In den Jahren 2024 und 2025 wird von Steigerungen in Höhe von rd. 5,1 v. H. bzw. 3,1 v. H. gegenüber dem Vorjahr ausgegangen, was entsprechend berücksichtigt wurde. Die Veranschlagung für das Jahr 2024 beläuft sich auf 35,1 Mio. €. Für die Jahre 2026 und 2027 wurden Steigerungen in Höhe von jeweils 2,1 % v. H. prognostiziert., was unter Berücksichtigung von Rundungsdifferenzen zugrunde gelegt wurde.

2.1.5 Ausgleichsleistungen vom Land

		Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Ausgleichs- leistungen	Mio. €	5,59	4,04	2,02	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in								
	Mio. €	-	- 1,54	- 2,02	- 2,02	0,00	0,00	0,00
	%	-	- 27,63	- 50,00	- 100,00			

Bei den Ausgleichsleistungen des Landes handelt es sich um den Landeszuschuss aus der Änderung des Wohngeldgesetzes im Zusammenhang mit der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II). Die dem Land ersparten Wohngeldaufwendungen wurden an die Kommunen zumindest teilweise weitergegeben, weil diese durch die Kosten der Unterkunft (KdU) für SGB II-Leistungsbeziehende zusätzlich belastet werden. Das landesweite Gesamtvolumen betrug ursprünglich (2005) 136 Mio. €.

Seitdem erfolgten mehrere Absenkungen. Mit den Ende 2016 vorgenommenen Änderungen des Niedersächsischen Gesetzes zur Ausführung des SGB II erhöhte sich die Gesamtsumme des Landeszuschusses ab 2017 wieder auf 142,8 Mio. €.

Die Verteilung vom Land auf die Kommunen erfolgt nach dem Verhältnis der KdU-Aufwendungen nach dem SGB II. Für 2020 und 2021 wurde die Ausgleichsleistung für die Stadt Braunschweig auf rd. 5,5 Mio. € durch das Land festgesetzt.

Ab 2022 wird der Landeszuschuss stufenweise abgeschafft. Im Zuge dieser Abschaffung beträgt der Landeszuschuss insgesamt im Jahr 2022 nur noch 100 Mio. € und 50 Mio. € im Jahr 2023. Ab 2024 entfällt er vollständig. Für die Stadt Braunschweig ergeben sich die oben dargestellten reduzierten Anteile.

2.1.6 Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Art des Ertrags	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Veränderungen von 2022 zu 2023	
								absolut	v. H.
- in Mio. € -									
Grundsteuer A	0,174	0,170	0,170	0,170	0,170	0,170	0,170	0,000	0,000
Grundsteuer B	54,077	53,200	54,200	54,600	55,000	55,400	55,800	+ 1,000	+ 1,880
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	169,000	185,000	230,000	205,000	210,000	215,000	220,000	+ 45,000	+ 24,324
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	136,952	147,479	155,800	167,000	177,300	186,000	195,100	+ 8,321	+ 5,642
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	36,133	31,800	33,400	35,100	36,200	37,000	37,700	+ 1,600	+ 5,031
Vergnügungssteuer (zusammengefasst)	2,469	5,365	5,261	5,261	5,261	5,261	5,261	- 0,104	- 1,938
Hundesteuer	1,359	1,300	1,400	1,450	1,500	1,500	1,500	+ 0,100	+ 7,692
Zweitwohnungssteuer	0,000	0,285	0,500	0,500	0,450	0,450	0,450	0,215	
Summe Steuern	400,165	424,599	480,731	469,081	485,881	500,781	515,981	+ 56,132	+ 13,220
Ausgleichsleistungen des Landes	5,588	4,044	2,022	0,000	0,000	0,000	0,000	- 2,022	- 50,000
Gesamtsumme	405,753 *	428,643	482,753	469,081	485,881	500,781	515,981	+ 54,110	+ 12,623

* Die Gesamtsumme 2021 enthält das bereinigte Ergebnis der Gewerbesteuer.

2.1.7 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	in Mio. €						
Schlüsselzuweisungen nach Steuerkraft und Einwohnerzahl	143,784	159,200	153,627	156,000	170,000	177,000	183,500
Zuweisungen vom Land / übertragener Wirkungskreis	13,649	13,773	14,211	14,330	14,600	14,990	15,180
KFA insges.	157,433	172,973	167,838	170,330	184,600	191,990	198,680

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in

Mio. €	-	+ 15,54	- 5,14	+ 2,49	+ 14,27	+ 7,39	+ 6,69
%	-	+ 9,87	- 2,97	+ 1,48	+ 8,38	+ 4,00	+ 3,48

Nach der Systematik des Finanzausgleichs besteht die an die Gemeinden und Landkreise zu verteilende Masse ganz wesentlich aus einem prozentualen Anteil der im Landeshaushalt eingeplanten Steuereinnahmen. Dementsprechend ist die Höhe der insgesamt zur Verfügung stehenden Mittel abhängig von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung.

Mit der Zuweisung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises werden 75 v. H. der nicht durch Einnahmen gedeckten Kosten dieser Aufgaben pauschal erstattet.

Für die Verteilung der Finanzmasse, die für Schlüsselzuweisungen zur Verfügung steht, sind die jeweilige Steuerkraft und die zu erbringenden Sozialleistungen der einzelnen Kommunen im zugrunde liegenden Zeitraum maßgeblich. Ein weiterer entscheidender Faktor ist die Einwohnerzahl der Kommune, die mit steigender Größe der Gemeinde aufgrund des ansteigenden Bedarfes höher gewichtet wird.

Ferner sollen durch einen Demographiefaktor die Wirkungen einer möglicherweise rückläufigen Bevölkerungsentwicklung abgemildert werden und durch einen Flächenfaktor die in ländlichen Räumen entstehenden Belastungen durch die Schülerbeförderung und durch die Kreisstraßen ausgeglichen werden.

2.1.7 Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich

Mit Wirkung ab dem Jahr 2012 ist im niedersächsischen Finanzausgleich ein "Entschuldungsfonds" eingeführt worden. Aus diesem sollen Gebietskörperschaften zur nachhaltigen Sicherung ihrer Leistungsfähigkeit unter bestimmten Bedingungen Tilgungshilfen für ihre aufgenommenen Liquiditätskredite erhalten. Das Land und die Gebietskörperschaften sind jeweils zur Hälfte beteiligt, wobei die Stadt Braunschweig bis zur vollständigen Tilgung des Entschuldungsfonds im Jahr 2041 eine Entschuldungsumlage von rd. 1,4 Mio. € jährlich zu erbringen hat.

Für 2022 sind der Stadt Braunschweig Anfang April 2022 Schlüsselzuweisungen in Höhe von insgesamt rd. 156,1 Mio. € beschieden worden. Gegenüber der Einplanung (159,2 Mio. €) waren aufgrund einer geringeren als ursprünglich angenommenen Steuerverbundabrechnung aus dem Jahr 2021 und der Berücksichtigung der aktuellen Soziallasten Mindererträge von rd. 3,1 Mio. € zu verzeichnen. Die Zuweisung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises entsprach der Veranschlagung.

Durch ein kommunales Hilfspaket des Landes Niedersachsen zur Abmilderung der finanziellen Folgen der Corona-Pandemie wurden die Finanzaufweisungen 2020 seitens des Landes Niedersachsen um 598 Mio. € erhöht, wovon in den Folgejahren ein Teilbetrag von 348 Mio. € durch eine Reduzierung künftiger Zuweisungen aufgerechnet werden sollte.

Da die Zuweisungsmasse ab dem Jahr 2022 nach der Landesplanung die Höhe des Vorkrisenniveaus überschritten hatte, wird der Großteil dieser Summe bereits im Jahr 2022 aufgerechnet.

Zur Einschätzung der Finanzausgleichsleistungen 2023 sind die vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landes Niedersachsen für den kommunalen Finanzausgleich 2023 sowie auf dieser Basis vom Land erstellte Berechnungen herangezogen worden. Dort wird eine weiter steigende Verteilungsmasse prognostiziert. Es wird erwartet, dass die Schlüsselzuweisungen für die Stadt Braunschweig für das Jahr 2023 rund 153,6 Mio. € betragen werden. Im Folgejahr 2024 wird sich aufgrund der sich sehr positiv entwickelnden Steuerkraft Braunschweigs nur eine geringe Steigerung der Schlüsselzuweisungen auf voraussichtlich 156,0 Mio. € ergeben. In den Folgejahren 2025 bis 2027 werden sich die Schlüsselzuweisungen nach derzeitiger Einschätzung auf rd. 170,0 Mio. €, 177,0 Mio. € bzw. 183,5 Mio. € erhöhen. Bei dieser Einschätzung wurde der zu erwartende Rückgang der Steuerkraft Braunschweigs, der sich aufgrund der durch Einmaleffekte im Jahr 2023 überproportional steigenden Gewerbesteuerzahlungen ab dem Jahr 2024 ergibt, zuweisungserhöhend berücksichtigt.

Daneben wurden Mehrerträge aufgrund der erwarteten Erhöhung der Einwohnerzahl im Zusammenhang mit der beschlossenen Einführung einer Zweitwohnungsteuer berücksichtigt.

2.1.8 Zinserträge

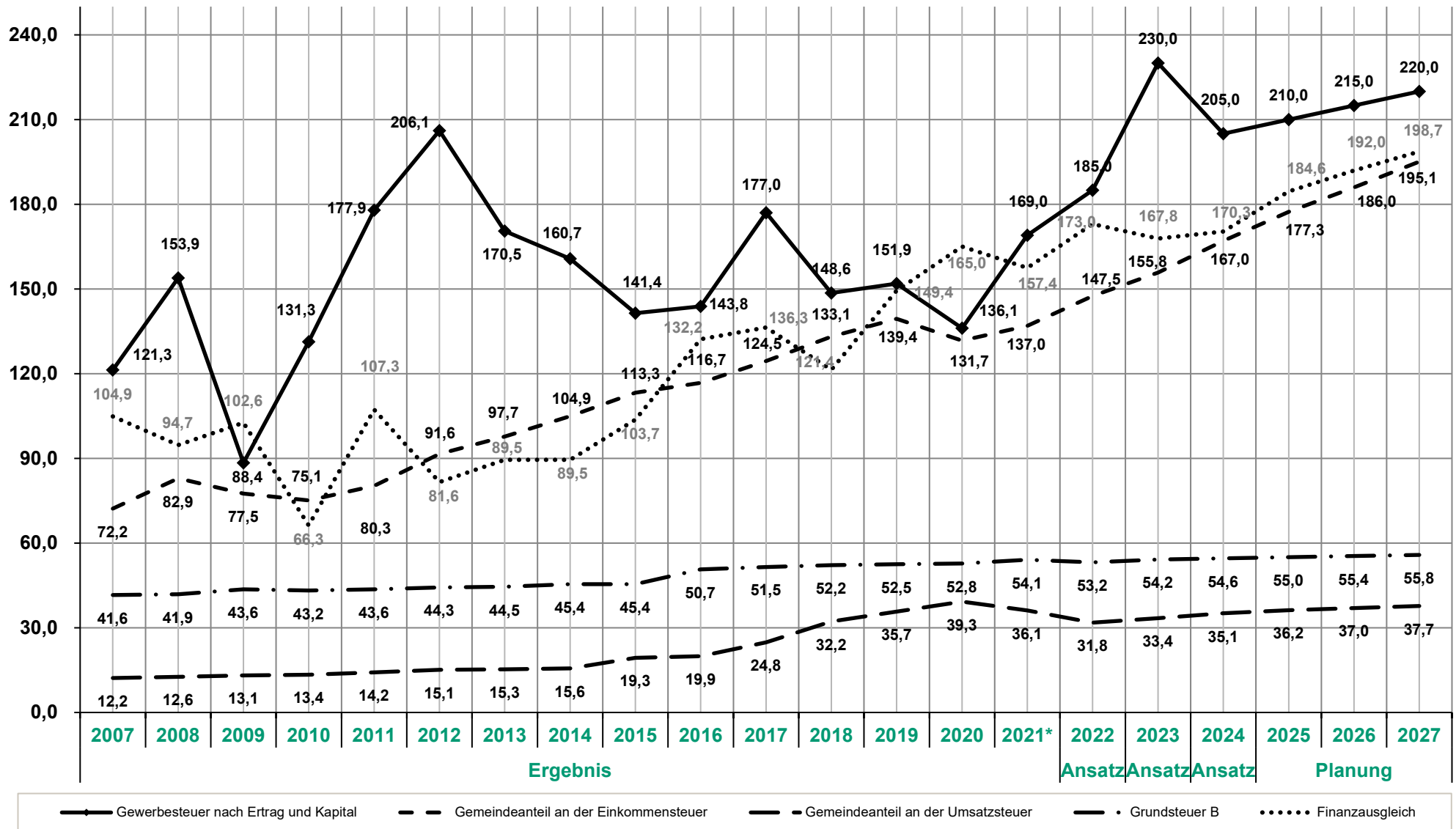
Die eingeplanten Zinserträge sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Zinserträge (Beträge in €)	2021 Ergebnis	2022 Ansatz	2023 Ansatz	2024 Ansatz
aus Darlehensgewährungen ¹⁾	40.362,15	32.600	20.400	18.000
von Kreditinstituten ²⁾	0	0	1.105.000	1.590.000
von Kreditinstituten / Cashpool ³⁾	0	0	780.000	1.280.000
von städtischen Gesellschaften (Experimentierklausel) ⁴⁾	984.593,06	2.111.600	5.866.400	14.536.500
gesamt	1.024.955,21	2.144.200	7.771.800	17.424.500

Erläuterungen:

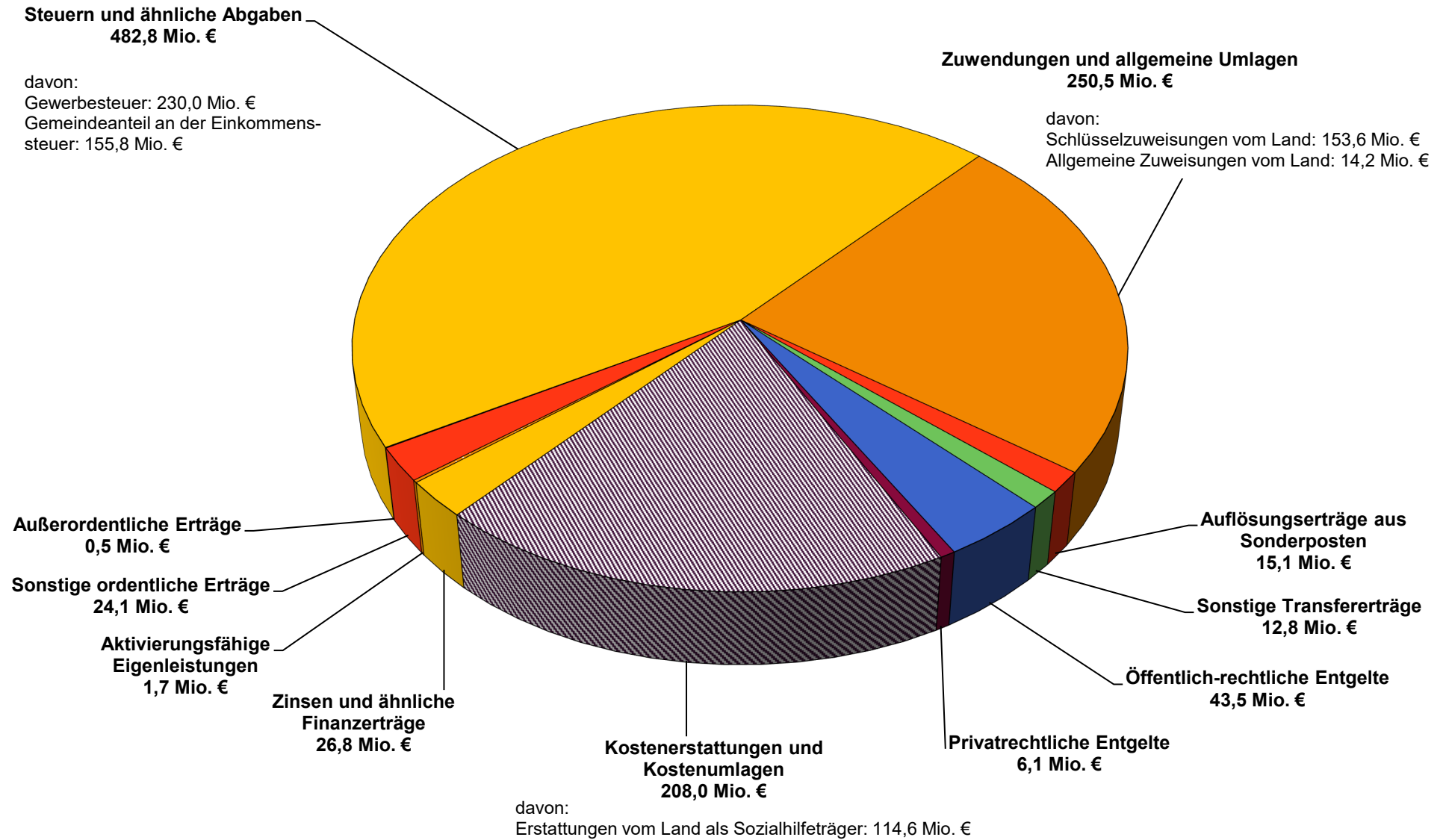
- 1) Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus gewährten Wohnungsbau- und Cashpool-Darlehen.
- 2) Bei dem Betrag handelt es sich um Zinserträge aus Geldanlagen des Kernhaushalts. Angesichts des Zinsniveaus wurden für das Jahr 2022 keine Erträge geplant. Nachdem sich das Zinsniveau entsprechend verändert hat, wurden für die Jahre 2023/2024 Erträge eingeplant.
- 3) Hierbei handelt es sich um Zinserträge aus Geldanlagen für die Sonderrechnungen und Konzerngesellschaften, sodass diesen Erträgen grundsätzlich entsprechende Aufwendungen gegenüberstehen (siehe Ziffer 2.2.6).
- 4) Hierbei handelt es sich um Zinserträge aus der Ausleihung von aufgenommenen Investitionskrediten an städtische Gesellschaften (siehe auch Ziffer 1.3).

2.1.9 Entwicklung der wichtigsten Erträge (Angaben in Mio. Euro)

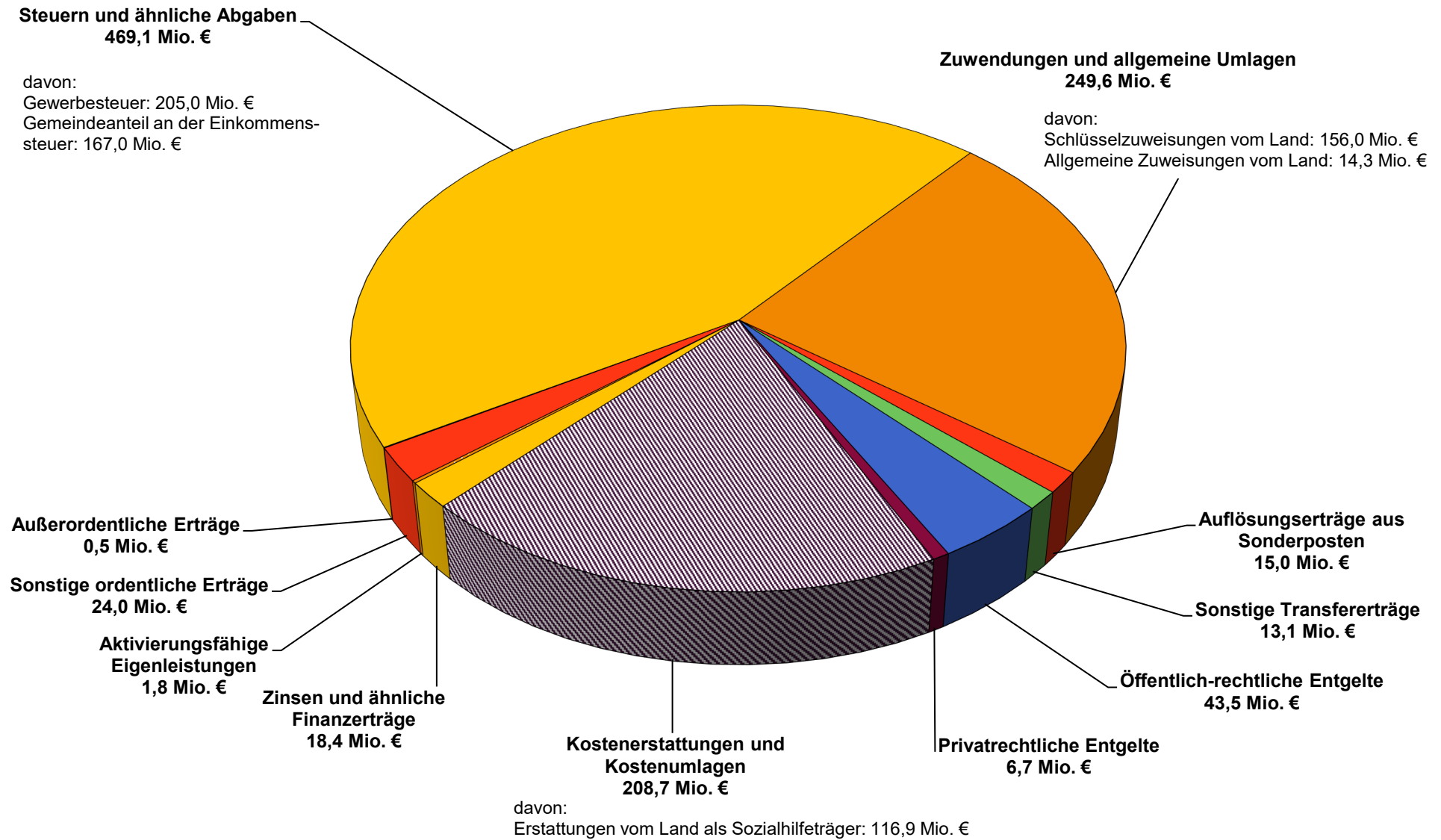


*Buchungsstand

2.1.10 (a) Erträge nach Ansatzzeilen für das Haushaltsjahr 2023



2.1.10 (b) Erträge nach Ansatzzeilen für das Haushaltsjahr 2024



2.2 Aufwendungen

2.2.1 Personalaufwand

Art des Personalaufwandes	Ergebn. 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
- in Tausend € -							
a) <u>Personalaufwand</u> (Dienstbezüge, tarifliches Entgelt, Versorgungsbezüge, Beiträge zur Zusatzversorgungskasse (VBL), zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zur Bundesagentur für Arbeit, Beihilfen, Beschäftigungsentgelte)	60.980	224.512	241.928	257.935	264.026	269.720	275.508
b) Deckungsreserve für Personalaufwand	0	3.191	4.132	4.416	4.496	4.546	4.637
c) Personalrückstellungen	174.465	27.017	10.241	48.182	23.959	24.151	23.752
insgesamt:	235.446	254.720	256.300	310.533	292.482	298.417	303.897

Bei der Veranschlagung des Personalaufwandes für das Haushaltsjahr 2023 ist der Personal-Ist-Aufwand des Jahres 2022 zugrunde gelegt worden. Darüber hinaus sind alle Personalveränderungen, die nicht im bisherigen Personalaufwand enthalten sind sowie die Entwicklung der Fallzahlen im Versorgungsbereich berücksichtigt. Ebenso enthalten sind die Kosten für die Übernahme von Beamten-Anwärtern und Auszubildenden im Jahr 2023.

Die Laufzeit der aktuellen tariflichen Entgeltregelungen des TVöD endete mit Ablauf des 31.12.2022. Angesichts anhaltend hoher Inflationsraten und Energiepreise wird davon ausgegangen, dass sich eine wesentlich höhere Tarifsteigerung als die bisher in der Planung berücksichtigten 2,0 % für die Jahre 2023 und 2024 ergibt. Für das Jahr 2023 wurde daher eine Steigerung um 6,0 % berücksichtigt.

Der Abschluss des TVöD wird sich vermutlich auf die Verhandlungen hinsichtlich des Tarifvertrages der Länder auswirken (Laufzeit bis zum 30.09.2023). Erfahrungsgemäß orientieren sich wiederum die Steigerungen im Besoldungs- und Versorgungsbereich an der Tarifeinigung für die Landesbeschäftigten. Aus diesem Grund wurde bei den Besoldungs- und Versorgungsbezügen ebenfalls von einer Steigerung um 6,0 % ausgegangen, allerdings erst ab dem Jahr 2024.

Für die Jahre 2025 bis 2027 wurde sowohl für den Besoldungs- und Versorgungs- als auch für den Tarifbereich eine jährliche Steigerung um 2,0 % ab Beginn des jeweiligen Jahres berücksichtigt.

Die Deckungsreserve für den Personalaufwand enthält im Jahr 2023 einen Betrag in Höhe von 4.131.534 €. Hierin enthalten sind 2.221.985 € für die nach den tarifvertraglichen Regelungen vorgesehene leistungsorientierte Bezahlung für die tariflich Beschäftigten sowie ein Betrag in Höhe von 1.107.779 € für die leistungsorientierte Bezahlung der Beamtinnen und Beamten. Weiterhin ist ein Betrag von 801.770 € für Besoldungssteigerungen enthalten, die sich aus der Neubewertung von Stellen nach dem KGSt-Bewertungsgutachten ergeben können. Für das Jahr 2024 beträgt die Deckungsreserve 4.415.658 €. Der vorgesehene Betrag für die leistungsorientierte Bezahlung beläuft sich auf 2.264.643 € für

die tariflich Beschäftigten sowie auf 1.110.363 € für die Beamtinnen und Beamten. Für Besoldungssteigerungen nach dem KGSt-Bewertungsgutachten erhöht sich der Betrag auf 1.040.652 €.

Zu den unter dem Punkt c) aufgeführten Rückstellungen wird auf Ziffer 2.2.10 - Rückstellungen - verwiesen. Geplant sind Zuführungen zu den Personalrückstellungen für Beamtenpensionen, für Beihilfen sowie für Altersteilzeit. Der Aufwand für Rückstellungen umfasst alle Beamten der Stadt einschließlich des Personenkreises, der unter den Pensionsfonds der Stadt Braunschweig (s. u.) fällt.

Mit Wirkung ab 2011 ist ein Staatsvertrag zwischen dem Bund und den Bundesländern über die Verteilung von Versorgungslasten bei einem Dienstherrwechsel geschlossen worden. Die Versorgungslastenteilung erfolgt durch eine pauschalierte Abfindung. Die getroffenen Regelungen gelten für Dienstherrwechsel innerhalb Niedersachsens entsprechend. Aufgrund der nicht vorhersehbaren Anzahl von Dienstherrwechseln sowie der damit verbundenen individuellen Abfindungsleistungen sind die für den Haushalt der Stadt Braunschweig entstehenden Erträge und Einzahlungen bzw. Aufwände und Auszahlungen schwer einschätzbar. Auf Basis der in den vergangenen Jahren erfolgten Abfindungszahlungen sind in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 800.000 € als Ertrag sowie 1.200.000 € als Aufwand veranschlagt worden.

Zur Finanzierung künftiger Versorgungslasten hat die Stadt einen Pensionsfonds in Form eines Sondervermögens nach § 130 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG errichtet. Hierdurch sollen zukünftige Haushalte von steigenden Versorgungsleistungen der städtischen Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen entlastet werden. Gemäß der vom Rat beschlossenen Satzung zur Errichtung und Verwaltung des „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ wird dem Sondervermögen bis auf Weiteres ein jährlicher Pauschalbetrag entnommen. Für die Jahre 2023 und 2024 sowie für den Zeitraum der mittelfristigen Planung bis 2027 sind hierfür jeweils 2,5 Mio. € veranschlagt. Hierdurch sollen die von der Stadt Braunschweig zu leistenden Abfindungszahlungen bei Dienstherrwechseln sowie die dauerhaft steigenden Versorgungsaufwendungen teilweise kompensiert werden. Bei den Entnahmen aus dem Pensionsfonds handelt es sich um Veräußerungen von Finanzvermögensanlagen und somit um reine Einzahlungen, deren Darstellung im Finanzhaushalt erfolgt. Im Ergebnishaushalt ist der durch Versorgungslasten entstehende Aufwand bei den Zuführungen zu den o. g. Rückstellungen berücksichtigt.

2.2.1.1. Personalkostenerstattungen bzw. -zuschüsse

Zu den Personalkosten erhält die Stadt im Wesentlichen für folgende Aufgaben Erstattungen bzw. Zuschüsse:

TH	Zuschuss bzw. Erstattungszweck	2023 Betrag/€	2024 Betrag/€
FB 01 (Ref 0120)	Vom Bund für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer (Aufwandsentschädigungen)	0	55.700
	Personalkostenerstattung vom Land für den Zensus	48.400	0
FB 10	Von Bund und Land für Versorgungslasten n. d. G131	7.000	7.000
	Von Bund, Ländern oder Gemeinden nach Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	800.000	800.000
	Erstattungen vom Land u. a. für abgeordnetes Personal	95.000	97.000
	Von Landkreisen und Gemeinden für Versorgungslasten - Auflösung des Landkreises Braunschweig und des Großraumverbandes -	100	100
	Von Sozialversicherungsträgern/Überbrückungshilfe	1.000	1.000
	Personalkostenerstattung von der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH, der VHS Arbeit und Beruf GmbH und von den Sonderrechnungen	966.000	985.000
	Von der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH und der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte und zugewiesene Beamte	82.000	83.200
	Von der ITEBS GmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	16.800	17.100
	Von der ALBA Braunschweig GmbH und der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	50.900	51.700
	Von der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG/ „BS Energy“ für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	32.400	33.900
	Von der Städt. Klinikum gGmbH für Versorgungszuschläge für beurlaubte Beamte	223.600	227.000
	Vom Land Niedersachsen/Otto-Bennemann-Schule für Versorgungszuschläge für beurlaubte/abgeordnete Beamte	15.100	15.300
	Zuweisungen/Zuschüsse durch die Braunschweigische Landschaft e. V. und den Regionalverband Großraum Braunschweig	5.000	5.000
FB 20	Erstattung von den Sonderrechnungen Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft sowie FB 65 Gebäudemanagement für Personalkosten des Fachbereiches 20, die für die Sonderrechnungen anfallen	186.500	190.400
	Personalkostenerstattung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH für Serviceleistungen der Liegenschaftsabteilung	99.000	100.000
	Erstattung von den Anliegern der Blockbinnenhöfe	33.800	33.800
	Erstattung von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für die Erhebung von Gebühren für die Abfallbeseitigung und die Straßenreinigung durch die Steuerabteilung	325.700	325.700

TH	Zuschuss bzw. Erstattungszweck	2023 Betrag/€	2024 Betrag/€
	Erstattung von den Sonderrechnungen Stadtentwässerung, Abfallwirtschaft und FB 65 Gebäudemanagement für die Durchführung der Kassengeschäfte	174.700	174.700
FB 32	Zuschuss vom Landesamt für Soziales/Beschäftigungssicherungszuschuss	4.900	4.900
	Personal- und Sachkostenerstattung von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für die als Mobiler Umweltdienst im Rahmen des Projektes "Unser sauberes Braunschweig" eingesetzten Mitarbeiter des Zentralen Ordnungsdienstes (ZOD)	300.000	300.000
FB 37	Erstattungen von Gemeinden für die gemeinsame Rettungsleitstelle	2.047.000	2.047.000
	Zuwendungen vom Gemeinsamen Bundesausschuss/ Innovationsausschuss zur Förderung des Projektes "Sektorenübergreifendes & integriertes Notfall- und Verfügungsmanagement für die letzte Lebensphase in stationärer Langzeitpflege (Novelle)"	82.600	0
	Zuweisungen vom Land für das Projekt GAIA-X	80.300	77.200
Ref. 0413	Zuwendungen vom Niedersächsischen Landesmuseum Hannover zur Durchführung des Projektes "PAESE"	29.800	0
FB 41	Zuwendung vom Land für Lehrkräfte an der Städtischen Musikschule für Elementar- und Primarstufe, für die Ensemble- und Ergänzungsfächer und für studienvorbereitende Ausbildung	25.000	25.000
	Zuwendung vom Land für die Basismusikalisierung "Wir machen die Musik!"	25.000	25.000
Ref. 0500	Landesmodellprojekt Präventive Hausbesuche	52.200	0
FB 50	Erstattung durch das Jobcenter Braunschweig für die Wahrnehmung von Aufgaben des Bundes durch städt. Dienstkräfte	5.500.000	5.500.000
	Erstattung für Zahnprophylaxe	315.000	315.000
	Erstattungen der gesetzlichen Krankenkassen für die Einrichtung und den Betrieb von Pflegestützpunkten	58.000	58.000
	Zuschuss vom Land zur Förderung von Koordinationsstellen für Migration und Teilhabe	35.000	35.000
FB 51	Ambulante Maßnahmen für straffällige Jugendliche	48.200	48.200
	Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst	32.400	32.400
	Erstattung des Landes zur Sicherstellung städt. Krippen-, Kindergarten- und Schulkindbetreuungsangebote	9.500.000	9.500.000
	Kompetenzagentur PLUS	183.500	183.500
	Zuweisungen des Landes zu Kinder- und Teeny-Klubs	94.500	94.500
	Zuweisungen des Landes zur Sicherstellung der verlässlichen Grundschule	40.000	40.000
	Erstattung des Landes Richtlinie Qualität	970.600	970.600
	Sprachförderung des Landes	180.400	180.400
	Bundesprogramm Sprach Kitas	296.000	296.000
FB 61	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Städtebaurecht)	16.500	16.500
Ref. 0600	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Wohnbauförderungsgesetz)	35.500	35.500
Ref. 0610	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Denkmalschutz/-pflege)	16.200	16.200
FB 67	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Forstwirtschaftsrecht)	2.600	2.600
FB 68	Erstattungen für den Bundesfreiwilligendienst	10.800	10.800

TH	Zuschuss bzw. Erstattungszweck	2023	2024
		Betrag/€	Betrag/€
	Erstattungen für Freiwilliges ökologisches Jahr	8.100	8.100
	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben an die Untere Naturschutzbehörde gem. § 4 Abs. 7 Satz 2 NFVG ("Der Niedersächsische Weg")	19.800	19.800
	Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFVG (Schornsteinfegerwesen, Naturschutzrecht, Wasserrecht)	26.200	26.200
	i n s g e s a m t	23.199.100	23.072.000

2.2.2 Ordentlicher Betriebsaufwand

Der ordentliche Betriebsaufwand wird im Kontenplan im Wesentlichen unter den folgenden Kontengruppen dargestellt:

- 42 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- 44 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese unterteilen sich im Einzelnen wie folgt:

Konten- art	Bezeichnung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
421	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (siehe nachfolgend) z. B. Instandhaltung von Grundstücken und Gebäuden	63.947.800	72.035.800
422	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (siehe nachfolgend) z. B. Unterhaltung Betriebs- u. Geschäftsausstattung	16.839.084	17.836.641
423	Mieten und Pachten	1.938.049	1.884.293
424	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen z. B. Grundstücksabgaben, Reinigung, Winterdienst, Straßenausbaubeiträge	16.784.801	15.363.881
425	Haltung von Fahrzeugen	1.145.183	1.089.056
426	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte z. B. Aus- u. Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung	3.436.517	3.462.374
427	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen z. B. Planungskosten, Veranstaltungen, statische Prüfungen, Lebensmittel, medizinischer Sachbedarf	41.538.684	27.375.894
442	Sonst. Auszahl. f. die Inanspruchnahme v. Rechten u. Diensten z. B. Schülerbeförderungskosten, Mitgliedsbeiträge an Verbände	13.950.697	15.183.634
443	Geschäftsaufwendungen z. B. Fernsprechaufwand, Bankgebühren, Büromaterial, Bücher, Fahrkostenersatz	8.619.640	8.399.005
444	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle z. B. Haftpflicht- u. Unfallversicherung, Aufwand für Schadensfälle	3.250.533	3.300.867
445	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (siehe nachfolgend)	144.582.643	149.077.403
Gesamtsumme		316.033.632	315.008.848

**Zu 421/422: Überblick über besondere
Instandhaltungsprojekte**
(i. d. R. Einzelprojekte)

Bezeichnung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Schulsanierungen (Schulsanierungsprogramm) Projekte: diverse	1.434.600	2.005.000
Kita-Sanierungen allgemein (Kita- Sanierungsprogramm) Projekt: 4S.210036	700.000	400.000
Brandschutzmaßnahmen Projekte: 4E.210405, 4E.210407 und 4S.210051	4.375.000	6.240.000
Tiefgarage Packhof / Sanierung Projekt: 4E.210171	5.021.300	1.683.000
Petzvalstraße 50 / Sanierung Trinkwasserleitungen Projekt: 4E.210395	835.000	0
Villa Salve Hospes / Fenstersanierung Projekt: 4E.210397	465.000	0
TG Eiermarkt / Erneuerung Parkieranlage Projekt: 4E.210401	381.000	0
Gebäude Ägidienmarkt / Sanierung (WC-Anlagen, Fenster, etc.) Projekt: 4E.210403	2.683.000	0
Areal Naumburgstr. / Trennung Leitungssystem Projekt: 4E.210411	200.000	800.000
GS Hondelage / energetische Sanierung Projekt: 4E.210428	0	1.000.000
GS Veltenhof / energetische Sanierung Projekt: 4E.210429	0	1.000.000
Oswald-Berkhan-Schule / energetische Sanierung Projekt: 4E.210430	0	1.000.000
Gebäude Auguststraße 9-11 / Sanierung Projekt: 4E.210431	976.000	0
Sportanlage Rote Wiese / San. Tennishalle Projekt: 4E.210434	50.000	550.000

Bezeichnung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
Städtische Stadion / Sanierung Duschen+ Umkleiden Projekt: 4E.210435	0	1.055.000
Unterdecken / Ertüchtigung und Akustikmaßnahmen Projekt: 4S.210084	250.000	400.000
Sicherheitsbeleuchtungen Projekt: 4S.210088	285.000	285.000
Aufzugsanlagen / Sanierung Projekt: 4S.210104	400.000	400.000
Investitionspakt Donauviertel - Sanierung Gebäude KPW Projekt: 4S.610043	2.230.000	194.000
Bienr. Weg (Gew. Wodanstr.) San. Nebenanl. Projekt: 4E.660025	0	1.000.000
BSA Westpark / Instand. Hockeykunstrasenplatz Projekt: 4E.670032	250.000	0

Zu 445: Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit

Seit 2005 werden die städtischen Organisationseinheiten mit den Grundstücks- und Gebäudekosten verursachungsgerecht belastet (Mieter-/Vermieter-Modell). Die Abwicklung u. Inrechnungstellung dieser Grundstücks- u. Gebäudeleistungen erfolgt durch den zum 01.01.2005 gegründeten optimierten Regiebetrieb "Hochbau und Gebäudemanagement". Es handelt sich hierbei um eine nach kaufmännischen Grundsätzen geführte Sonderrechnung mit eigenem Haushaltsplan.

In den Erstattungen gegenüber der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement sind Mittel für Mieten, Energie, Grundstücksabgaben, Wartung, Reinigung, Hausmeister, Serviceleistungen, Verwalterpauschalen, Schönheitsreparaturen und sonstige Sachaufwendungen enthalten. Diese gehören ebenfalls zum ordentlichen Betriebsaufwand.

Daneben gibt es weitere Erstattungen für Leistungen an private Unternehmen und kommunale Sonderrechnungen, die Aufwendungen des ordentlichen Betriebsaufwandes beinhalten; insbesondere für die Aufgabenbereiche Abfallentsorgung und Straßenreinigung sowie Entwässerung.

Die o. g. Erstattungen stellen sich im Gesamtüberblick wie folgt dar:

Konten- art	Bezeichnung	Ansatz 2023 in €	Ansatz 2024 in €
445	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	144.582.643	149.077.403
	davon u. a.		
	- an den Fachbereich Gebäudemanagement	96.106.272	99.320.656
	- an private Unternehmen	13.011.700	13.579.900
	- für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung	3.342.642	3.409.495
	- für den öffentlichen Anteil an der Straßenentwässerung	5.538.600	5.649.372
	- an SE BS	1.563.864	1.595.141

2.2.3 Zuschüsse

2.2.3.1 Zuschüsse (im Wesentlichen Sachkonten 431710 und 431810)

Aus nachstehender Tabelle ergibt sich, für welche Einrichtungen, Vereine, Verbände usw., für welche Zwecke und bis zu welcher Höhe Zuschüsse eingeplant sind.

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
01	1.57.5732.11	Dorfgemeinschaftshäuser	2.645,16	2.700	2.700	2.700
0100	1.11.1116.10	Internationale Beziehungen	700,00	5.100	5.200	5.300
0100	1.11.1116.10	Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Bila Tserkva/Ukraine	0,00	0	100.000	100.000
10	1.11.1145.01	Freiwilligen-Agentur	32.700,00	32.700	37.030	37.030
32	1.12.1221.41	Zuzugsprämie für Studierende*)	97.400,00	0	0	0
*) Die Zuzugsprämie für Studierende wurde aufgrund des Vorschlages Nr. 029 zum Teilprojekt Verwaltungsmodernisierung letztmalig im Haushaltsjahr 2021 gezahlt.						
32	1.12.1221.51	Zuschüsse für Tierschutzprojekte	9.200,00	30.000	91.200	91.200
37	1.12.1260.21	Freiwillige Feuerwehr	42.341,00	42.700	42.300	42.300
37	370-1100	Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.	0,00	5.000	32.500	32.500
40	1.21.2410.13	Kostengünstiges Schülerticket**)	1.203.599,90	1.305.000	1.331.100	1.474.650
**) Die Ansätze sind auf dem Sachkonto 431510 - Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen veranschlagt.						
40	1.21.2430.11	Studentenwerk OstNiedersachsen, Ganztagsbetrieb/Mittagsverpflegung Ricarda-Huch-Schule	6.834,09	34.500	40.000	50.000
40	1.21.2430.11	Förderverein der Otto-Bennemann-Schule, Seilgarten Kennelbad	0,00	8.000	0	0
40	1.25.2732.02	Schulmittelfonds	21.227,81	100.000	100.000	100.000
40	1.25.2732.02	Bildungsvereinigung Arbeit u. Leben Nds. Ost, Nachträglicher Erwerb von Schulabschlüssen	89.028,29	92.000	92.000	92.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
40	1.25.2732.02	Arbeitskreis Polit. Jugend (Grüne Jugend Braunschweig, Junge Liberale Braunschweig, Junge Union Braunschweig, Jusos Braunschweig, Linksjugend 'solid Braunschweig)	0,00	7.900	7.900	7.900
40	1.25.2732.02	Seniorpartner in School	2.098,41	2.750	2.750	2.750
40	1.25.2732.02	Bildungsfonds "Kinder und Jugendliche in der Corona-Krise"	117.451,23	0	0	0
41	1.25.2511.09	Arbeitskreis Andere Geschichte	172.725,00	176.500	210.600	215.200
41	1.25.2511.09	Gedenkstätte Friedenskapelle g. e. V.	5.090,00	5.200	5.400	5.600
41	1.25.2511.09	Forum Industriekultur e. V.	0,00	0	50.000	51.100
41	1.25.2511.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Wissenschaft	5.300,00	3.700	1.877	1.533
41	1.25.2512.09	Jugendbuchwoche	13.520,00	13.900	14.200	14.600
41	1.25.2512.09	Internationale Raabe-Gesellschaft e. V.	16.345,00	16.700	17.100	17.500
41	1.25.2512.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Literatur	0,00	9.500	9.056	9.100
41	1.25.2521.09	Stiftung Residenzschloss Braunschweig	187.400,00	189.000	189.000	189.000
41	1.25.2522.09	Kunstverein Braunschweig	187.685,00	191.800	214.800	219.500
41	1.25.2522.09	Bund Bildender Künstler	62.250,00	63.600	82.600	84.400
41	1.25.2522.09	Museum für Photographie	147.030,00	150.300	153.600	157.000
41	1.25.2522.09	Jugendkunstschule buntich	172.340,00	176.100	192.300	196.500
41	1.25.2522.09	Internationales Filmfest Braunschweig	90.400,00	92.400	94.400	96.500
41	1.25.2522.09	Allgemeiner Konsumverein	40.630,00	41.600	62.500	63.900
41	1.25.2522.09	bskunst.de Alternativer Kunstverein Braunschweig e.V.	0,00	0	9.140	9.400
41	1.25.2522.10	Atelierförderprogramm	0,00	0	50.000	51.100
41	1.25.2522.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Bildende Kunst	22.880,00	76.100	56.038	55.185

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
41	1.25.2610.08	Staatstheater *)	11.477.800,00	11.711.000	11.592.000	11.800.000
41	1.25.2610.08	Theaterformen *)	0,00	330.000	0	330.000
*) Die dargestellten Beträge sind auf dem Sachkonto 431110 - Zuweisung an das Land veranschlagt.						
41	1.25.2610.08	Theaterformen	0,00	0,00	0,00	7.200,00
41	1.25.2610.09	LOT-Theater	165.150,00	168.800	219.500	224.000
41	1.25.2610.09	Theaterpädagogisches Zentrum (TPZ)	36.610,00	37.500	80.000	81.800
41	1.25.2610.09	Figurentheater Fadenschein	165.080,00	168.700	172.400	176.200
41	1.25.2610.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Theater	43.300,00	103.000	59.585	59.318
41	1.25.2620.10	Projekt- und Konzeptionsförderung Musik	36.630,00	72.000	72.850	74.430
41	1.25.2620.10	Chorleiter	2.380,00	6.000	6.200	6.200
41	1.25.2630.10	Wettbew. "Jugend musiziert"	2.500,00	2.554	2.500	2.500
41	1.25.2733.09	Kultur- u. Kommunikationszentrum Brunsviga	333.250,00	340.500	347.900	355.500
41	1.25.2733.09	Soziokulturelles Zentrum (KufA Haus)	153.205,00	156.600	190.000	193.500
41	1.25.2811.09	Friedenszentrum	10.200,00	10.500	10.726	11.100
41	1.25.2811.09	Radio Okerwelle	26.760,00	27.400	27.974	28.700
41	1.25.2811.10	Stiftung Prüsse	45.480,00	46.500	47.600	48.700
41	1.25.2811.10	Förderung kultureller Projekte	8.200,00	74.000	74.000	74.000
41	1.25.2811.10	Deutsch/Slawischer Kulturverein	0,00	1.532	1.600	1.700
41	1.25.2811.10	DRK-Kaufbar (DRK-Sprungbrett gGmbH) - Projektförderung	50.000,00	51.080	52.200	53.400
41	1.25.2811.10	Produktionsstättenförderung	35.000,00	35.756	36.600	37.400
41	1.25.2811.10	Projekt- und Konzeptionsförderung sonstige kulturelle Projekte	0,00	22.000	20.861	21.446

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
41	1.25.2811.10	Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH	95.000,00	97.052	99.200	101.400
41	1.25.2811.04	Härtefallfonds Energie	0,00	0	100.000	0
41	1.25.2811.04	Gedenkstätte Schillstraße	0,00	0	20.000	20.000
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte "In den Rosenäckern"	180.775,23	209.200	186.900	190.700
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe "In den Rosenäckern"	50.275,95	58.300	52.000	53.100
50	1.31.3151.20	Seniorenkreise	16.052,81	40.000	40.000	40.000
50	1.31.3151.20	Lange Aktiv Bleiben (LAB)	19.000,00	19.000	19.000	19.000
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Am Wasserturm	51.200,00	51.200	77.450	77.450
50	1.31.3151.20	Gerontopsych. Weiterbildg.	0,00	1.500	1.500	1.500
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätten Böcklerstr./ Ottenroder Str. -Personalkosten- (Aufteilung ab 2023)	39.900,00	51.000	48.200	49.300
50		davon Böcklerstr.			22.900	23.400
50		davon Ottenroderstr.			25.300	25.900
50	1.31.3151.20	Begegnungsstätte Bebelhof	7.000,00	7.500	8.000	8.000
50	1.31.3151.20	Pflegende Angehörige/Wohngr.	159.100,00	162.600	166.200	169.800
50	1.31.3151.20	Seniorenrat	5.300,00	5.300	5.300	5.300
50	1.31.3151.20	Freizeit- und Hobbygruppen für Senioren	2.855,00	5.500	5.500	5.500
50	1.31.3151.20	Nachbarschaftshilfe*)	709.804,94	759.300	788.600	816.300
*) Aufteilung auf die einzelnen Nachbarschaftshilfen ab dem Haushaltsjahr 2022:						
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Am Wasserturm		81.000	85.600	88.800
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Böcklerstraße		80.600	69.000	69.700
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfen Frankfurter Str./Weststadt		135.600	139.800	144.100
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Heidberg-Melverode		73.000	75.000	77.400
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Nord		69.500	71.800	74.500
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Nordwest		72.700	74.100	76.100
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Ost		72.300	74.700	77.500

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Östliches Ringgebiet		61.300	63.200	65.600
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Otteneroder Str.		53.000	57.300	62.400
50	1.31.3151.20	davon: Nachbarschaftshilfe Südost		60.300	78.100	80.200
50	1.31.3151.20	Integrationsgarten für Senioren	17.500,00	17.500	17.500	17.500
50	1.31.3151.20	AntiRost Braunschweig e. V.	5.000,00	5.000	5.000	5.000
50	1.31.3151.20	ambet Grasplatz	32.361,00	32.600	33.300	33.300
50	1.31.3151.20	Begegnungszentrum Gliesmarode	0,00	0	6.700	20.700
50	1.31.3152.10	Förderung nach §10 Nds. Pflegegesetz	249.437,79	300.000	300.000	300.000
50	1.31.3152.30	Sozialstationen	147.248,47	174.900	190.400	195.100
50	1.31.3152.30	Investitionsfolgekosten nach § 9 Nds. Pflegegesetz	1.048.764,05	1.100.000	1.200.000	1.200.000
50	1.31.3153.10	Behindertenbeirat	56.100,00	57.200	58.300	59.500
50	1.31.3153.10	Behindertenbeirat - Eigenanteil EUTB-Beratungsstelle	9.100,00	3.000	0	0
50	1.31.3153.10	Allgemeiner Gehörlosenverein	7.800,00	8.000	8.000	8.100
50	1.31.3153.10	Evangelische Stiftung Neuerkerode; Begegnungstätte; bis 2022: Begegnungstätte der Diakonie	7.000,00	7.100	7.200	7.300
50	1.31.3153.10	Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung	5.500,00	5.700	5.900	6.100
50	1.31.3153.10	auris - Stadt- und Regionalverband	18.000,00	18.400	18.800	19.300
50	1.31.3153.10	Ev.- luth. Kirchenverband	11.600,00	11.900	12.200	12.500
50	1.31.3153.10	Evangelische Stiftung Neuerkerode, FED (Familientlastender Dienst)	2.800,00	2.900	3.000	3.100
50	1.31.3153.10	KöKi - Verein z. Förd. körperbehinderter Kinder *)	33.800,00	0	0	0
*) Der Ansatz wurde bis zum Haushaltsjahr 2021 beim FB 50 veranschlagt. Aufgrund des Aufgabenübergangs der Eingliederungshilfe nach SGB IX für Kinder und Jugendliche vom FB 50 zum FB 51 erfolgt die Veranschlagung ab dem Haushaltsjahr 2022 beim FB 51.						
50	1.31.3153.10	Maßnahmen für Behinderte (Lebenshilfe)	1.800,00	1.900	2.000	2.100
50	1.31.3157.10	Frauenhaus	280.826,00	314.700	334.850	349.250

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
50	1.31.3157.10	Frauenberatungsstelle	150.600,00	169.400	191.400	195.600
50	1.31.3157.10	Sichtbar. Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt vorher: Frauen- und Mädchenberatung	256.900,00	262.500	375.000	383.100
50	1.31.3430.10	Institut f. pers. Hilfen	52.100,00	52.600	189.100	193.100
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Arbeiterwohlfahrt	69.500,00	71.100	72.700	74.300
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Caritasverband	69.500,00	71.200	73.000	74.800
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband	69.500,00	71.100	72.700	74.300
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - Diakonisches Werk	33.900,00	34.700	35.500	36.300
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtsverbände - DRK	32.400,00	36.400	37.200	38.100
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Selbsthilfegruppenförderung	4.100,00	4.200	4.300	4.400
50	1.31.3517.10	Wohlfahrtseinrichtungen - KIBIS-Kontaktstelle	37.650,00	38.550	39.450	40.350
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Stadteilladen Madamenweg	50.100,00	51.200	52.400	53.600
50	1.31.3517.10	Diakonietreff Madamenhof	53.000,00	54.200	55.400	56.600
50	1.31.3517.10	Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e. V. - Stadteilladen Neustadtring	8.400,00	8.600	8.600	8.700
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Treuhandkontenführung	12.000,00	12.000	12.000	12.000
50	1.31.3517.10	Cura e. V.	29.700,00	18.100	18.500	18.900
50	1.31.3517.10	DRK-Schuldnerberatung	229.780,00	234.780	239.880	245.080
50	1.31.3517.10	DRK-Wohnberatung	64.500,00	65.900	67.400	68.900
50	1.31.3517.10	Bahnhofsmision	18.020,00	18.420	18.820	19.320

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Siegfrieds Bürgerzentrum	4.200,00	4.300	4.400	4.500
50	1.31.3517.10	Mütterzentrum e. V./Mehrgenerationenhaus Braunschweig e. V.	127.500,00	130.300	133.200	136.100
50	1.31.3517.10	Verbraucherzentrale	125.000,00	125.000	125.000	125.000
50	1.31.3517.10	Beratungsstelle für mobile Beschäftigte Braunschweig	20.000,00	20.000	20.000	20.000
50	1.31.3517.10	AWO Bezirksverband Braunschweig - Nachbarschaftsladen Heidberg	82.000,00	83.800	85.700	87.600
50	1.31.3517.10	Täterberatung	48.700,00	49.800	55.800	57.000
50	1.31.3517.10	Antidiskriminierungsstelle	0,00	175.000	175.000	175.000
50	1.31.3517.10	AWO-Fahrradstation	53.400,00	54.000	54.600	55.200
50	1.31.3517.10	Diakonische Gesellschaft Wohnen und Beraten - Rosenstr.	0,00	75.000	149.245	152.545
50	1.31.3517.10	SOLWODI - Ausstiegsberatung	55.000,00	110.000	112.400	114.900
50	1.31.3517.10	Nachbarschaftszentren	0,00	0	214.200	437.700
50	1.31.3517.10	Härtefallfonds Energiekosten (für Einrichtungen, Vereine usw.)	0,00	0	100.000	0
50	1.31.3517.20	Förderung der Integration	53.323,93	54.400	54.400	54.400
		darunter: Begegnungsstätte der Griechen	10.438,00	10.438	10.438	10.438
		darunter: Begegnungsstätte der Spanier und Portugiesen	6.300,00	6.300	0	0
		darunter Begegnungsstätte der Spanier	0,00	0	3.406	3.406
		darunter Begegnungsstätte der Portugiesen	0,00	0	2.894	2.894
50	1.31.3517.20	Refugium Flüchtlingshilfe	93.500,00	95.600	106.500	108.800
50	1.31.3517.20	Haus der Kulturen	140.300,00	143.400	146.500	149.700
50	1.31.3517.20	Nähwerk statt Flickwerk	41.200,00	42.100	43.100	44.100
50	1.31.3517.20	Heidberg AKTIV	37.900,00	38.800	39.700	40.600
50	1.31.3517.20	Projekt Demokratie leben!	48.582,94	53.000	53.000	53.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
50	1.31.3517.20	Begegnungsstätte Welcome House	23.400,00	23.400	29.000	29.700
50	1.31.3517.20	Frauen Bunt e.V.	17.820,00	17.820	19.000	66.000
50	1.31.3517.20	Interkultureller Garten (Roots)	25.500,00	25.500	25.800	26.100
50	1.31.3517.20	Freie Ukraine e. V.			52.000	40.000
50	1.31.3517.30	Zentrale und dezentrale Integrationsprojekte im Rahmen des Konzeptes zur Integration von Geflüchteten	2.000,00	30.000	30.000	30.000
50	1.41.4120.10	Der Weg e. V.	219.390,00	228.000	233.000	238.100
50	1.41.4120.10	Einrichtungen für Suchtkranke	60.200,00	64.500	62.800	64.200
		davon Guttempler	6.200,00	6.300	6.400	6.500
		davon Freundeskreis	0,00	3.000	0	0
		davon Lukas-Werk	54.000,00	55.200	56.400	57.700
50	1.41.4120.10	Drogenberatungsstelle	304.900,00	311.500	318.300	325.200
50	1.41.4120.10	Psychosoziale Hilfen	2.272,00	3.000	3.100	3.200
50	1.41.4140.40	Anlaufstelle für Prostituierte in Braunschweig	0,00	275.000	306.500	313.200
50	1.41.4140.50	Krebsnachsorge e. V.	134.800,00	137.800	140.800	143.900
50	1.41.4140.50	Aids-Hilfe e. V.	107.700,00	107.000	109.400	111.800
50	1.41.4140.50	Blinden- und Sehbehindertenverband	1.300,00	1.600	1.700	1.800
50	1.41.4140.50	Dt. Multiple Sklerose-Gesellschaft	7.500,00	7.700	7.900	8.100
50	1.41.4140.50	Hebammenzentrale	50.000,00	50.000	50.000	50.000
50	1.41.4140.50	Pro Familia	110.900,00	113.300	115.800	118.400
50	1.41.4140.50	Pro Familia Projekt Teens plus Babies	11.300,00	11.600	11.900	12.200
50	1.41.4140.50	Pro Familia - Mietzuschuss	31.670,00	33.700	33.700	33.700
50	1.41.4140.50	Verein für sexuelle Emanzipation e. V.	80.000,00	92.600	94.700	96.800

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
50	1.41.4140.50	Alzheimer Gesellschaft	0,00	0	6.600	6.800
50	1.52.5221.01	Eigentümer von Wohnraum, Förderung gem. Richtlinie für die Gewährung von Zuschüssen für die Einräumung von Belegungs- und Mietpreisbindungen an Mietwohnungen und für die Modernisierung dieser Wohnungen	161.083,36	671.300	671.300	671.300
51	1.36.3620.01.02	FiBS	21.929,04	22.300	22.300	22.300
51	1.36.3620.02.01	Kinder- und Jugendverbandsarbeit	426.925,41	835.000	900.000	910.000
51	1.36.3630.02.02	Zuschuss nach dem Gesetz über den Einsatz der Einrichtungen und sozialen Dienste zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise in Verbindung mit einem Sicherstellungsauftrag (SodEG)*)	129.977,49	0	0	0
*) Soziale Dienstleister hatten in 2021 die Möglichkeit, einen Antrag auf einen Zuschuss nach dem SodEG zu stellen.						
51	1.36.3630.04.01	Berufs- u. Ausb.-Hilfen	161.854,36	179.000	502.000	535.000
51	1.36.3630.04.03	Bildungsmaßnahmen f. Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	87.111,87	74.600	90.000	90.000
51	1.36.3630.05.01	Kinder- und Jugendschutzprojekte	97.842,51	103.700	104.200	106.000
51	1.36.3630.06.04	Erziehungsberatungsstelle	1.917.066,14	2.000.035	2.043.300	2.087.400
51	1.36.3630.06.05	Jugendberatung Mondo X e. V.	66.044,17	67.700	69.200	70.700
51	1.36.3630.06.05	Deutscher Kinderschutzbund	11.874,55	12.300	12.600	12.900
51	1.36.3630.06.05	Beratungsstelle für Eltern in Trennungssituation und Alleinerziehende des Deutschen Roten Kreuzes (DRK-BETA)	75.906,17	78.600	80.300	82.100
51	1.36.3630.06.05	Verband alleinerziehender Mütter und Väter Ortsverband Braunschweig e. V.	3.893,65	4.050	4.200	4.300
51	1.36.3630.06.05	Mütterzentrum Braunschweig e. V.	91.757,43	94.360	96.400	98.500
51	1.36.3630.06.05	Projekt Bildungspaten des Deutschen Kinderschutzbundes	20.000,00	20.500	21.000	21.400
51	1.36.3630.06.05	Dachverband der Elterninitiativen	64.800,00	83.800	85.700	87.500

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
51	1.36.3630.06.05	Rucksack-Projekt / Haus der Familie*)	45.000,00	76.000	117.000	138.100
*) Die Förderung ist auf dem Sachkonto 431510 veranschlagt und beinhaltet eine geplante Landesförderung für die Qualifizierung von Elternbegleiter*Innen über 30.000,00 € für 2022 und 45.000,00 € für 2023 und 2024.						
51	1.36.3630.06.09	KöKi - Verein z. Förd. körperbehinderter Kinder**)	-	34.600	35.400	36.200
**) Der Ansatz wurde bis zum Haushaltsjahr 2021 beim FB 50 veranschlagt. Aufgrund des Aufgabenübergangs der Eingliederungshilfe nach SGB IX für Kinder und Jugendliche vom FB 50 zum FB 51 erfolgt die Veranschlagung ab dem Haushaltsjahr 2022 beim FB 51.						
51	1.36.3630.16.04	Frühe Hilfen	45.735,07	65.000	95.000	95.000
51	1.36.3650.01.05	} Tageseinrichtungen für Kinder - Freie Träger - } Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebsträger - } Eltern-Kind-Initiativen	39.816.970,55	44.422.571	45.392.025	47.663.924
51	1.36.3650.02.05					
51	1.36.3650.03.05					
51	1.36.3650.01.06	Koordinierungsbüro Tagespflege u. ähnliches	437.600,00	450.100	459.900	504.800
51	1.36.3650.01.06	Projektförderung Haus der Familie für Fortbildung und Qualifizierung im Rahmen der Kindertagespflege***)	74.877,19	106.800	109.200	111.500
***) Die Förderung wurde bis zum Haushaltsjahr 2020 auf dem Sachkonto 431810 veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2021 erfolgt die Veranschlagung auf dem Sachkonto 431510 - Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen.						
51	1.36.3650.02.05	Sprachförderung	859.765,01	975.000	975.100	975.100 ****)
****) Der dargestellte Betrag ist zu einem Anteil in Höhe von 526.200 € auf dem Sachkonto 431510 - Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen & Sondervermögen veranschlagt.						
51	1.36.3650.03.07	KTK Freie Träger	448.512,71	500.000	490.000	500.000
51	1.36.3650.03.08	Betreuungsplätze für Schulkinder, Freie Träger	13.265.833,80	14.590.000	14.769.872	16.089.744
51	1.36.3650.03.09	Betreuungsplätze für Schulkinder, städtisch	0,00	300.000	0	0
51	1.36.3660.02.02	Jugendfreizeiteinrichtungen	2.351.872,41	2.619.600	2.650.000	2.695.600
0610	1.52.5231.02	Gebäudebetriebskosten Kapelle jüd. Friedhof	2.964,35	3.300	3.300	3.300
61	1.25.2812.01	Stadtheimspfleger	0,00	2.500	2.500	2.500
66	1.12.1223.04	Verkehrswacht Braunschweig	8.000,00	8.000	8.000	8.000

2.2.3.1 Zuschüsse (nicht für Investitionen)

TH	Produkt bzw. Kostenstelle	Empfänger, Bestimmung	Ergebnis 2021 - € -	Ansatz 2022 - € -	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
66	1.54.5400.04*)	Förderprogramm für Verkehrssicherheit im Radverkehr	0,00	20.000	8.000	8.000
*) Der Ansatz wurde bis zum Haushaltsjahr 2022 auf Produkt 1.54.5400.01 veranschlagt.						
67	1.42.4210.01	Sportvereine/Sportbetrieb	572.476,23	522.396	533.351	544.572
67	1.42.4210.01	Sportvereine/Allg. Erhaltungsaufwand Sportanlagen	995.645,51	1.230.722	1.257.306	1.284.463
67	1.42.4210.01	Sportveranstaltungen	129.500,00	40.000	40.000	40.000
68	1.56.5610.05	Förderungsprogramme für die Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen	0,00	2.500	2.500	2.500
68	1.56.5610.12	BUND Braunschweig e. V.	18.000,00	18.000	18.000	18.000
68	1.56.5610.12	FUN Hondelage e. V.	10.000,00	30.000	30.000	30.000
68	1.56.5610.12	Umweltzentrum Braunschweig e. V.	8.000,00	8.000	8.000	8.000
68	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen und -verbänden	22.828,37	79.000	109.000	109.000
68	1.56.5610.12	Regionale Energie- und Klimaschutzagentur e. V. (Reka)	15.000,00	35.000	35.000	35.000
68	1.56.5610.15	Ernährungsrat für Braunschweig	0,00	4.500	14.500	14.500
0800	1.57.5711.01	Kofinanzierung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung	33.131,37	192.200	227.000	227.000
0800	1.57.5711.01	Existenzgründerfonds	-8.735,92	45.000	45.000	45.000
0800	1.57.5711.01	Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	59.041,15	50.000	50.000	50.000
0800	1.57.5711.01	Baustellenfonds	-7.210,00	25.000	25.000	25.000
0800	1.57.5711.01	Fairtrade-Fonds	4.950,00	10.000	10.000	10.000
0800	1.57.5711.01	Digitale Infrastruktur	-27,00	5.000	5.000	5.000
Gesamt			84.521.973	94.549.928	97.248.336	102.070.740
Veränderungen absolut			-	+ 10.027.955	+ 2.698.408	+ 4.822.404

2.2.3.2 Unentgeltliche Leistungen an Dritte

Neben den unter Ziffer 2.2.3.1 aufgeführten Zuschüssen (direkte Geldleistungen) werden einer Vielzahl von Vereinen, Verbänden und sonstigen Institutionen Leistungen gewährt. Dies geschieht durch unentgeltliche oder vergünstigte dauerhafte und ausschließliche Nutzung städtischer Mietobjekte/Grundstücke bzw. durch Verzicht oder Teilverzicht auf erzielbaren Erbbauzins (Jahreswert insgesamt 1.817.421 €).

Die verdeckten Zuschüsse werden ausschließlich textlich dargestellt. Eine haushaltsmäßige Verrechnung erfolgt nicht.

Nutzende Organisationseinheit	Betrag
Abt. Grundstücksverwaltung, städt. Messegelände	
Parkplatz Volkswagenhalle	14.100 €
Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH (Karnevalsumzug)	100 €
Summe:	14.200 €
Abt. Grundstücksverwaltung, allg. Grundvermögen	
WelfenAkademie	313.000 €
Kulturverein Wenden/ Thune/ Harxbüttel	4.100 €
Spielschaar Waggum	13.000 €
Heimatmuseum Rautheim	4.500 €
Gebäude Willy-Brandt-Platz 7	134.000 €
Summe:	468.600 €
Abt. Grundstücksverwaltung, Wohnraum für Studierende	
Studentenwerk OstNiedersachsen (Emsstr./ Münchenstr.)	113.831 €
Fachbereich Feuerwehr	
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Grund 6)	1.300 €
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (Friedrich-Kreiß-Weg)	100 €
Summe:	1.400 €
Fachbereich Schule	
Freie Schule Braunschweig	87.600 €
Freie Waldorfschule Braunschweig	62.800 €
Sternfreunde Braunschweig Hondelage e. V. (Volkssternwarte)	800 €
Summe:	151.200 €
Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kulturinstitut	
Friedenszentrum	400 €
Künstlerhaus e. V.	9.200 €
Bürgergemeinschaft Südstadt	400 €
Kulturkreis Mascherode	2.000 €
Siedlerverein Altpetritor	12.400 €
Radio Okerwelle	11.800 €
Summe:	36.200 €

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Konzerte und Musikpflege

Männergesangverein Thune **300 €**

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Bildende Kunst

Bund Bildender Künstler 5.300 €

Kunstverein Braunschweig 97.900 €

Museum für Fotografie 8.700 €

Summe: **111.900 €**

Fachbereich Kultur und Wissenschaft, Kultur- und Kommunikationszentren

Gemeinschaftshaus Brunsviga 116.100 €

Soziokulturelles Zentrum Nexus VFUK e. V. 36.000 €

Soziokulturelles Zentrum Westbahnhof KufA e. V. 81.000 €

Summe: **233.100 €**

Referat Städtisches Museum

Förderkreis Gut Steinhof 26.700 €

Stiftung Residenzschloss Braunschweig 88.700 €

Summe: **115.400 €**

Referat Stadtarchiv

Braunschweigische Wissenschaftliche Gesellschaft **12.000 €**

Fachbereich Soziales und Gesundheit

Ausländervereine Petzvalstr. 15.400 €

Haus der Kulturen 94.400 €

Summe: **109.800 €**

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Flüchtlinge und Integration

Kleiderkammer Petzvalstr. **44.300 €**

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Wohnen und Senioren

Braunschweiger Tafel **16.200 €**

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Förderung der Altenpflege

Nachbarschaftshilfe Braunschweig-Nord 800 €

Gesellschaft für Parität - Nachbarschaftshilfe 1.800 €

Summe: **2.600 €**

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Behindertenhilfe

Haus der Lebenshilfe, Grünewaldstr. 12 **4.800 €**

Fachbereich Soziales und Gesundheit, Gesundheitsamt

Deutscher Guttempler-Orden Summe: **7.400 €**

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

AG Kinderstall e. V., Herzogin-Elisabeth-Str. 80	300 €
Kindergarten Ölper e. V., Celler Heerstr. 38	700 €
Heidberger Elterninitiative, Dresdenstr. 140	5.300 €
Villa Kunterbunt (ehem. Verein Ölper Kinder), Celler Heerstr. 38	1.000 €
Öko-Scouts	700 €
Dt. Jugendherbergswerk LVB Hannover e. V., Wendenstr. 30	60.400 €
Caritas BS e. V., Pfingststr. 1 A	7.500 €
Summe:	75.900 €

Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation

Heimatpfleger Rautheim	1.400 €
Heimatpfleger Rünigen	1.100 €
Stadtheimatpfleger Altstadtrathaus	1.400 €
Heimatpfleger Mascherode	1.400 €
Summe:	5.300 €

Fachbereich Stadtgrün und Sport

Landesverband Braunschweig der Gartenfreunde e. V.	4.900 €
Braunschweiger Billardclub e. V.	3.500 €
Braunschweiger Judo-Club e. V.	1.000 €
Braunschweiger Kanu-Club e. V.	900 €
Braunschweiger Tennis- und Hockey-Club e. V.	23.900 €
Braunschweiger Turn- und Sportverein Eintracht von 1895 e. V.	22.100 €
BSV Ölper 2000 e. V.	5.600 €
FamilienSportVerein Braunschweig e. V.	2.200 €
CJD Braunschweig Sportgemeinschaft e. V.	200 €
FC Sportfreunde 1920 Rautheim e. V.	5.400 €
FC Wenden 1920 e. V.	11.400 €
Gehörlosensportverein Braunschweig e. V.	300 €
Golf-Club e. V.	17.500 €
Heidberger Tennis-Club e. V.	4.400 €
Kanu-Gruppe der NO e. V.	300 €
Kleinkaliber-Sportverein Timmerlah von 1936 e. V.	1.200 €
Lebenshilfe Okerpiraten	1.300 €
Lehndorfer Turn- und Sportverein von 1893 e. V.	10.500 €
Marine-Jugend Braunschweig e. V.	900 €
Männerturnverein Hondelage e. V.	10.800 €
Motorsportclub der Polizei im ADAC e.V.	4.100 €
Polizeisportverein e. V.	700 €
Reit- und Fahrverein von 1912 e. V.	7.900 €
Ruderclub Normannia e. V.	2.100 €
Schützenverein Belfort von 1896 e. V.	5.300 €
Schützenverein Broitzem von 1957 e. V.	1.500 €
Schützenverein Freischütz von 1920 e. V. Rautheim	1.800 €
Schützenverein Gliesmarode von 1920 e. V.	1.200 €
Schützenverein Leiferde e. V. von 1956	900 €
Schützenverein Querum von 1847 e. V.	3.000 €
Schützenverein Waggum von 1954 e. V.	400 €
Schützenverein Sandwüste 1959 e. V.	1.200 €
Schützenverein Wildschütz von 1954 e. V. Volkmarode	3.400 €

Sport-Club Rot-Weiß Volkmarode e. V.	3.400 €
Seglerverein Braunschweig e. V.	3.000 €
Spielvereinigung Wacker von 1912 e. V./Gehörlosen-SV 1925 e. V.	150 €
Sport- und Kulturgemeinschaft Dibbesdorf e. V.	4.500 €
Sportverein Broitzem von 1921 e. V.	7.900 €
Sportverein Kralenriede 1922 e. V.	4.500 €
Sportverein Querum von 1911 e. V.	5.800 €
Sportvereinigung Rühme von 1921 e. V.	6.000 €
Sportverein Schwarzer Berg e. V.	13.800 €
Sportverein Stöckheim von 1955 e. V.	2.700 €
Sportverein-Lindenberg 1949 e. V.	5.800 €
T.S.V. Eintracht Völkenrode von 1904 e. V.	2.500 €
TSV "Frisch auf" Timmerlah e. V.	8.800 €
Turn- und Sportverein ‚Germania‘ Lamme	10.000 €
Turn- und Sportverein Schapen von 1921 e. V.	6.600 €
Turn- und Sportverein Watenbüttel e. V.	5.800 €
Turnverein Mascherode von 1919 e. V.	8.700 €
TV Eintracht Veltenhof von 1910 e. V.	8.800 €
Verein für Leibesübungen Bienrode e. V.	3.100 €
Verein für Leibesübungen Leiferde e. V.	3.200 €
Summe:	276.850 €

Fachbereich Umwelt

Förderkreis Umwelt- und Naturschutz Hondelage	4.800 €
Bürgerverein Schapen und Umgebung e.V.	11.340 €
Summe:	16.140 €

Gesamtsumme 1.817.421 €

2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Gemäß § 93 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind den Stadtbezirksräten für die Erledigung ihrer Aufgaben die erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen.

Nach § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig werden die Haushaltsmittel den Stadtbezirksräten in dem durch die Haushaltssatzung festgelegten Umfang als Budget zugewiesen.

Die nachstehende Mittelaufteilung auf verschiedene Aufgabenbereiche ist daher nur als Information aufgeführt und nicht bindend.

Die Veranschlagung aller Mittel erfolgt im Teilhaushalt Politische Gremien beim Sachkonto 449140 und den jeweiligen Kostenstellen der Stadtbezirksräte.

Die Zahlen gelten jeweils für das Jahr 2023 und 2024.

111 Hondelage-Volkmarode	28.500	Euro
112 Wabe-Schunter-Beberbach	41.600	Euro
120 Östliches Ringgebiet	30.800	Euro
130 Mitte	38.100	Euro
211 Braunschweig-Süd	38.500	Euro
212 Südstadt-Rautheim-Mascherode	29.300	Euro
221 Weststadt	26.200	Euro
222 Südwest	29.900	Euro
310 Westliches Ringgebiet	49.900	Euro
321 Lehndorf-Watenbüttel	49.500	Euro
322 Nördliche Schunter-/Okeraue	34.300	Euro
330 Nordstadt-Schunteraue	36.100	Euro

zu 2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Ausführender Teilhaushalt	Politische Gremien	Politische Gremien	Politische Gremien	40	Kultur u. Wissenschaft	66	67	67	67	Politische Gremien	in Euro
Mittelaufteilung	Repräsentativer Aufwand	Zuschüsse	Konzerte u. Musikpflege	Einrichtungsgegenstände (bez. Schulen)	Ortsbüchereien	Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestr.)	Grünanlagenunterhaltung	Hochbauunterhaltung (Friedhöfe)	Grünanlagenunterhaltung (Friedhöfe)	Sonstige Stadtbezirksratsmittel	Summe
Stadtbezirksrat											
111 Hondelage-Volkmarode	800	1.900	200	600	2.700	10.900	500	4.600	800	5.500	28.500
112 Wabe-Schunter-Beberbach	1.000	2.600	400	1.000	4.900	18.300	800	2.000	600	10.000	41.600
120 Östliches Ringgebiet	1.000	2.600		700		12.500	600			13.400	30.800
130 Mitte	1.200	3.200		1.000		17.500	1.400			13.800	38.100
211 Braunschweig-Süd	1.100	2.700	400	1.000	1.500	15.200	1.200	5.000	500	9.900	38.500
212 Südstadt-Rautheim-Mascherode	600	1.600	400	1.400	1.600	15.100	400	1.400	200	6.600	29.300
221 Weststadt	900	2.500		1.000		8.800	1.200			11.800	26.200
222 Südwest	1.200	2.600	600	600	600	12.100	600	4.300	900	6.400	29.900
310 Westliches Ringgebiet	1.200	3.200		2.000		25.000	1.000			17.500	49.900
321 Lehndorf-Watenbüttel	800	2.200	200	1.300	5.700	25.400	700	2.000	200	11.000	49.500
322 Nördliche Schunter-/Okeraue	800	2.000	400	1.000	3.000	15.500	500	4.000	900	6.200	34.300
330 Nordstadt-Schunteraue	1.300	3.300		1.300		14.400	600			15.200	36.100
Summe:	11.900	30.400	2.600	12.900	20.000	190.700	9.500	23.300	4.100	127.300	432.700

Die Zahlen gelten für die Jahre 2023 und 2024

2.2.3.4 Verlustausgleich an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Die Stadt Braunschweig nimmt einen Teil ihrer Aufgaben und Leistungen außerhalb der Kernverwaltung durch Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts in Form von städtischen Eigengesellschaft und Beteiligungen wahr. Eine Vielzahl der Gesellschaften ist hierbei dem Konzern Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) zugeordnet. Die in diesem Rahmen der Daseinsvorsorge zu erbringenden Leistungen sind überwiegend defizitär, sodass sich insgesamt ein Verlustausgleichsbedarf der SBBG ergibt, der zu entsprechenden Belastungen des städtischen Haushalts führt.

Das Jahresergebnis der SBBG setzt sich aus dem eigenen Betriebs- und Zinsergebnis sowie dem Beteiligungsergebnis zusammen, in welchem die auf die SBBG entfallenden Ergebnisbestandteile ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften enthalten sind. Hierbei wird die Ergebnisentwicklung der SBBG hauptsächlich vom Beteiligungsergebnis bestimmt, das wie folgt strukturiert ist:

Erträge aus Beteiligungen ergeben sich bei der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig, der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH und grundsätzlich auch bei der Kraftverkehr Mundstock GmbH (in den Jahren 2020 und 2021 allerdings Corona-bedingte Verluste). Hingegen sind für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH, die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH Aufwendungen für Verlustübernahmen zu leisten.

Die Entwicklung der städtischen Verlustausgleichszahlungen an die SBBG unter Berücksichtigung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung stellt sich auf Grundlage der Wirtschaftsplanung 2022 wie folgt dar:

Ergebnis 2021 T€	Plan 2022 T€	Plan 2023 T€	Plan 2024 T€	Plan 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€
32.055	37.796	36.091	36.893	34.064	35.050	37.635

Die Ergebnisentwicklung einiger Beteiligungsgesellschaften wurde auch im Jahr 2021 von der Corona-Pandemie beeinflusst. Auch in der Planung für das Jahr 2022 waren bei einigen Gesellschaften sowohl mittel- als auch unmittelbare Auswirkungen der Pandemie zu berücksichtigen.

Die weiteren sich im Planungszeitraum ergebenden Schwankungen des Verlustausgleichsbedarfs der SBBG sind insbesondere durch die Ergebnisabführung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG bedingt. Wesentlich für die Ergebnisentwicklung werden die erfolgreiche Inbetriebnahme der derzeit im Bau befindlichen Erzeugungsanlagen Ende 2022 und die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen sein.

Weiterhin wird das Beteiligungsergebnis der SBBG von den Zuschussbedarfen der Braunschweiger Verkehrs-GmbH bestimmt. Diese plant für das Wirtschaftsjahr 2022 einen Verlust von rund 31,8 Mio. €, im mittelfristigen Planungszeitraum bis 2025 wird er leicht unter diesem Niveau erwartet. In der Planung 2022 sind erneut weitere Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des ÖPNV wie z. B. Angebotsverbesserungen, Investitionen in neue Fahrzeuge (insbesondere in E-Busse), Gleissanierungen sowie umfangreiche Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Stadtbahnausbau „Projekt Zielnetz 2030“ berücksichtigt.

2.2.4 Sozialhilfe

(Produktgruppen 1.31.3110 bis 1.31.3118, 1.31.3121 bis 1.31.3149, 1.31.3470 und 1.32.3140 bis 1.32.3148 sowie Produkt 1.31.3155.20, 1.31.3517.20 1.31.3517.30)

Allgemeines

Die wesentlichen ordentlichen Aufwendungen der Sozialhilfe entfallen auf die folgenden vier großen Bereiche (Angaben in Mio. €):

Haushaltsjahr	SGB II (ohne Leistungen für Bildung und Teilhabe)	Eingliederungs- hilfe (EGH)	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Flüchtlinge und Asylbewerber
2023	67,9	67,6*	40,4	29,5
2024	67,9	69,7*	40,4	28,5

*) davon 12,0 Mio. € (2023) bzw. 12,2 Mio. € (2024) beim Teilhaushalt des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie veranschlagt

Einen großen Anteil an den Sozialhilfenaufwendungen haben die Leistungen nach dem **SGB II**, das im Rahmen der Hartz IV-Gesetze 2005 in Kraft getreten ist. Danach erhalten alle erwerbsfähigen Leistungsbeziehenden Arbeitslosengeld II - ALG II -.

Die Fallzahlen haben sich seit mehreren Jahren rückläufig entwickelt. Nach einem Anstieg der Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Krisenjahr 2009 auf 13.380 waren sie zum 31.03.2020 auf rund 9.700 gesunken.

Im ersten Quartal 2022 waren durchschnittlich rd. 9.670 Bedarfsgemeinschaften zu finanzieren (Vorjahreszeitraum 10.102), so dass die Ansätze in den Jahren 2023 und 2024 zum Doppelhaushaltsplan-Entwurf 2023/2024 auf 9.670 Bedarfsgemeinschaften anpasst wurden.

Aufgrund der Kriegshandlungen in der Ukraine und dem damit verbundenen Zustrom Geflüchteter aus der Ukraine, welche zum Juni 2022 in den Rechtskreis des SGB II gewechselt sind, stieg die Anzahl an Bedarfsgemeinschaften ab Juli 2022 konstant auf monatlich über 10.400 BG an. In den 3 ersten Quartalen 2022 waren somit durchschnittlich rd. 9.965 Bedarfsgemeinschaften zu finanzieren, so dass die Ansätze zur Haushaltslesung aufgrund der Erkenntnisse aus September 2022 auf 10.427 Bedarfsgemeinschaften anpasst wurden. Der als Folge der Kriegshandlungen eingetretene Preisanstieg und die Reform des ALG II zum „Bürgergeld“ ab 01.01.2023 wurden ebenso berücksichtigt.

Das ALG II setzt sich im Wesentlichen zusammen aus den Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Regelleistungen), die vom Bund getragen werden, und den Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU). Diese werden grundsätzlich durch die kreisfreien Städte und Landkreise getragen. Im Interesse der mit den Hartz IV-Gesetzen u. a. beabsichtigten Entlastung der Kommunen um bundesweit 2,5 Mrd. € beteiligte sich der Bund an den Unterkunftskosten seit 2011 mit 24,5 % zuzüglich 1,9 % für die seit 2011 in die Zuständigkeit der Kommunen verlagerten Warmwasserkosten, mithin insgesamt 26,4 % (seit 2016: 27,6%). Mit zusätzlichen %-Punkten an den KdU leistet der Bund inzwischen weitere Erstattungen, auf die nachfolgend noch eingegangen wird.

Die mit der Koalitionsvereinbarung der früheren Bundesregierung von 2013 in Aussicht gestellte Entlastung der Kommunen um bundesweit jährlich 5 Mrd. € sollte ursprünglich im Bereich der Eingliederungshilfe für Behinderte umgesetzt werden. Nach den inzwischen verab-

schiedeten Gesetzen hierzu erfolgt die Entlastung nunmehr zum Teil im Bereich der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft der Bezieher von Leistungen nach dem SGB II und zu anderen Teilen bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und dem Landesanteil an der Umsatzsteuer. Die Erstattungs-%-Sätze an den KdU waren zwischenzeitlich auf 7,4 in 2017, 7,9 in 2018 und 10,2 ab 2019 festgesetzt worden. Die aktuelle Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung (BBFestV) 2022 sieht eine rückwirkende Erhöhung auf 11,2 % für 2021 vor. Der Bund und das Land Niedersachsen haben 2020 zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie umfangreiche Konjunktur- und Krisenbewältigungspakete geschnürt. Der Bund hat zur dauerhaften Entlastung seine o. g. Beteiligung an den KdU um 25 %-Punkte bereits für das Jahr 2020 erhöht. Zusammen ergibt das für 2021 eine weitere Erstattung von 36,2 %, die ab dem Jahr 2022 auf 35,2 % abgesenkt wurde.

Der Bund leistet Erstattungen u. a. für das Bildungs- und Teilhabepaket - BuT -, das in der Zuständigkeit der kommunalen Träger 2011 hinzugekommen ist. Dieses Paket soll Kindern finanzschwacher Haushalte adäquate Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen. Zur Finanzierung dieser Leistungen wurde eine Aufstockung des o. g. %-Satzes der Bundesbeteiligung an den kommunalen SGB II-Kosten um 6,6 %-Punkte vorgesehen. Hiervon entfielen 5,4 % auf sog. Zweckausgaben, das sind die eigentlichen Unterstützungsleistungen und 1,2 % auf Verwaltungskosten. Seit 2013 führt der Bund jährlich Revisionen durch, um den Erstattungsumfang an den tatsächlichen Aufwand anzupassen. Danach ist der für Niedersachsen festgelegte Erstattungssatz der BuT-Transferaufwendungen bzw. Zweckausgaben inzwischen mehrfach verändert worden. Die BBFestV 2022 sieht eine rückwirkende Erhöhung auf 7,5 % für 2022 und ab dem Haushaltsjahr 2023 vor. Das Land gibt allerdings die Bundesmittel nach einem eigenen Verteilmodus an die Kommunen weiter.

Unter Berücksichtigung weiterer Änderungen liegt der Haushaltsplanung 2023/2024 nunmehr ein Erstattungssatz von insgesamt 70,3 % zu Grunde.

Das Land gewährt den Kommunen seit der Einführung der Hartz IV-Gesetze eine Ausgleichsleistung, weil es durch die Belastung der Kommunen mit den Wohnkosten der SGB II-Bezieher Einsparungen beim Wohngeld erzielt. Betrag dieser Zuschuss 2014 landesweit noch 143,7 Mio. €, wurde er ab 2016 wegen der erwarteten Mehraufwendungen aus der Wohngeldnovelle (Bund und Land tragen die Wohngeldzahlungen hälftig) auf 120,9 Mio. € abgesenkt. Ab 2017 hatte das Land den Gesamtbetrag auf 142,8 Mio. € wieder angehoben.

Der auf Braunschweig entfallende Anteil betrug bis 2021 5,5 Mio. €. Ab 2022 wird der Landeszuschuss stufenweise herabgesetzt. 2022 betrug er noch 100 Mio. €, 2023 beträgt er 50 Mio. €. Ab 2024 entfällt er vollständig. Dementsprechend sind in der städtischen Haushaltsplanung für 2022 rd. 4,0 Mio. € und für 2023 letztmalig noch rd. 2,0 Mio. € veranschlagt.

Mit inzwischen mehr als 67,6 Mio. € (2023) bzw. 69,7 Mio. € (inkl. rd 12 Mio. € beim Teilhaushalt Fachbereich Kinder, Jugend und Familie) übersteigt die **EGH nach dem SGB XII/IX** für Menschen mit Behinderung das Niveau des kommunalen Anteils an den Aufwendungen nach dem SGB II. Die Tendenz dieser Ausgaben ist steigend (2019: 54,2 Mio. €, 2020: 60,7 Mio. €, 2021: 66,3 Mio. €, 2022: 69,4 Mio. €), auch wenn der Anstieg in 2023 unterbrochen wird. Sie belasten zunehmend die kommunalen Haushalte.

Der Fachbereich Soziales und Gesundheit war bis 31.03.2021 für die Gewährung der EGH nach dem SGB XII/IX für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung sowie für Kinder mit seelischer Behinderung von 0 bis 6 Jahren innerhalb der Stadtverwaltung zuständig. Die Zuständigkeit für den Bereich der seelisch behinderten Kinder ab 6 Jahren und Jugendlichen lag schon bislang beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie. Ab 01.04.2021 wurde die Zuständigkeit für die Leistungserbringung für alle im Rahmen der EGH betroffenen Minderjährigen (bzw. bis zur Beendigung der Schulpflicht bei geistiger und körperlicher Behinderung) vom Fachbereich Soziales und Gesundheit in den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie verlagert.

Für die Hilfgewährung für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung sind Transferaufwendungen in Höhe von rd. 12,0 Mio. € (2023) bzw. 12,2 Mio. € (2024) (2022: 12,1 Mio.€) und Ertragsansätze in Höhe von rd. 4,4 Mio. € (2023) bzw. 4,5 Mio. € (2024) im Teilhaushalt des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie veranschlagt. Die Zuständigkeit für die Leistungserbringung der Volljährigen (mit Beendigung der Schulpflicht) wird in bisheriger Form im Fachbereich Soziales und Gesundheit fortgeführt.

Bis 2019 erfolgte die Festsetzung des Landesanteils an den Sozialhilfekosten nach dem SGB XII über das sog. Quotale System. Zuletzt betrug die Landesquote 69 %. Zum Jahr 2020 wurde das Quotale System abgelöst. Damit einher gingen weitreichende Veränderungen bei Erstattungen der Sozialhilfe-Transferaufwendungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) und der niedersächsischen Neuordnung der Zuständigkeiten von örtlichem und überörtlichem Träger und bei der Finanzierung. Zudem erfolgt im Rahmen der Umsetzung des BTHG erstmals eine Erstattung gem. § 25 Nds. AG SGB IX/XII zum Ausgleich von Personal- und Sachkosten zur Durchführung von Teilhabeplanverfahren, der Gesamtplanung sowie zur Feststellung und Bewilligung der Leistungen vom überörtlichen Träger der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe. Zusammen ergab sich im Rahmen der Haushaltsplanung 2021 bereits eine Nettoentlastung von 4,2 Mio. € pro Jahr im Vergleich zur bisherigen Erstattung im Rahmen des Quotalen Systems. In einem zweiten Schritt wird der Prozent-Satz für die Erstattungen der Aufwendungen des überörtlichen Trägers weiter steigen. Dies führte im Haushaltsentwurf 2022 zu einer weiteren Nettoentlastung um 3,5 Mio. € pro Jahr. Allerdings wurde zwischenzeitlich auf der anderen Seite die Beteiligung des überörtlichen Trägers an den Aufwendungen der örtlichen Träger herabgesetzt. Die sich daraus ergebende Belastung von rd. 4,5 Mio. € (davon 4,3 Mio. € im Teilhaushalt Fachbereich Kinder, Jugend und Familie) wiegt die vorstehend genannten Entlastungen zum Teil wieder auf.

Der Bund hat die Erstattung der Kosten für die Leistungen zur **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** (GruSi) bis 2014 sukzessive übernommen, ab 2014 vollständig. Die Ansätze 2020 für Transferaufwendungen im GruSi-Bereich waren auf rd. 28,7 Mio. € (2019: 31,0 Mio. €) deutlich reduziert worden - korrespondierend mit deutlich geringeren Transfererträgen. Dies ist durch Auswirkungen des BTHG begründet. Danach ist ab dem Jahr 2020 das Nettoprinzip in der EGH nach § 123 Abs. 6 i. V. m. § 137 SGB IX anzuwenden (zuvor Bruttoprinzip). Unter Berücksichtigung der tatsächlichen Aufwendungen im Jahr 2021 und im bisherigen Jahresverlauf 2022 wurden im Haushaltsplan 2023 nunmehr Ansätze in Höhe von rd. 40,4 Mio. € (2021: 30,3 Mio. €, 2022: 32,4 Mio. €) berücksichtigt. Dies wird durch höhere Erstattungen durch den Bund kompensiert.

Bereits vor dem Jahr 2016 lebten in Braunschweig ca. 50 Personen, die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten haben. Nachfolgende Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf die im Anschluss daran aufgenommenen **Geflüchteten und Asylbewerber**.

Im Haushaltsplan 2016 wurden erstmalig und in erheblicher Höhe Einplanungen für deren Aufnahme vorgenommen. Dabei wurde angenommen, dass der Stadt Braunschweig ab 2016 jährlich 1.000 Personen zugewiesen werden. Tatsächlich waren die Zuweisungszahlen deutlich geringer. Im Jahresdurchschnitt 2018 wurde nach Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Haushaltsberatungen 2019 von rd. 350 zu betreuenden Personen ausgegangen. Nachdem in den Haushaltsplanungen 2017 und 2018 unterstellt wurde, dass künftig noch 500 Asylsuchende jährlich aufzunehmen sein würden, wurde 2019 davon ausgegangen, dass nur 400 Personen zu betreuen wären. Die Erwartung wurde seit 2020 (2020: 550, 2021: 600, 2022: 750) angehoben. Im Doppel-Haushaltsentwurf 2023/2024 sind nun Ansätze für rd. 820 (2023) bzw. 920 (2024) berücksichtigt (Personenzahlen jeweils ohne die o. g. ca. 50 Geflüchteten, die bereits vor dem Jahr 2016 in Braunschweig lebten). Auch im Bereich der Leis-

tungsgewährung nach dem AsylbLG wurden Fallzahlensteigerungen registriert. Daher wurden die Ansätze zur Leistung auf Basis der kontinuierlichen Fallzahlensteigerung in den vergangenen Jahren auf 1.050 (2023) und 1.100 (2024) angepasst.

Bei den laufenden Kosten wird, wie auch in den Planungen seit 2017, ein Betrag von rd. 18.000 € je Flüchtling und Jahr angestrebt. Dieser Betrag beinhaltet pauschal neben Taschengeldern, Wohn-, Verpflegungs- und Krankheitskosten auch den Aufwand für Personalkosten der Leistungsgewährung, Unterkunftsverwaltung, sozialarbeiterische Betreuung und Begleitung sowie Kosten für die Schaffung der notwendigen Infrastruktur und Integrationsmaßnahmen zum Spracherwerb, für den Zugang zu Ausbildung, Arbeitsmarkt, Gesundheitswesen und gesellschaftlichem Leben und Integration in den Wohnungsmarkt etc. Es ergeben sich dennoch im Rahmen des Doppel-Haushaltsentwurfs 2023/2024 Nettoaufwendungen in Höhe von 29,5 Mio. € für 2023 und 28,5 Mio. € für 2024 (2017: 9,6 Mio. €, 2018: 9,8 Mio. €, 2019: 8,1 Mio. €, 2020: 10,5 Mio. €, 2021: 11,9 Mio. €, 2022: 13,9 Mio. €). Im Zusammenhang mit dem oben beschriebenen Zustrom von Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Herkunftsländern wurden bzw. werden weitere kurz- und mittelfristige Unterkünfte geschaffen (z. B. Hotel Vienna Easy House). In diesem Zusammenhang sind zusätzliche Aufwendungen in Höhe von rd. 12,6 Mio. (2023) bzw. 10,8 Mio. € (2024) veranschlagt worden. €

Das Land erstattete zunächst 10.000 € pro Person nach den Durchschnittszahlen des Vorjahres auf die laufenden Kosten. Durch einen Passus im Nds. Aufnahmegesetz wird für das jeweils laufende Jahr die Pauschale erhöht, wenn der Mittelwert der durchschnittlich je Leistungsempfängerin oder Leistungsempfänger festgestellten Nettoausgaben aller kommunalen Kostenträger des vergangenen Jahres zuzüglich eines pauschalierten Kostenanteils von 1.500 € in einem Zahlungsjahr den Betrag von 10.000 € übersteigt. Danach betrug die Pauschale 2020 11.811 € und 2021 11.525 €. Die Planung der Erträge erfolgt entsprechend mit rd. 11.500 € pro Person nach den Durchschnittszahlen des Vorjahres. Im Rahmen des Haushalts 2023/2024 wird nunmehr von 1050 (2023 für 2022) bzw. 1.100 Personen (2024 für 2023) ausgegangen. Tatsächlich betrug die Personenzahl 2019 rd. 483, 2020 rd. 601 und 2021 rd. 739.

Es wird prognostiziert, dass nach Abschluss der Asylverfahren 70 % der Asylbewerber Leistungen nach dem SGB II erhalten werden. In den hierfür vorgesehenen Aufwendungen ist durchschnittlich eine weitere im Wege des Familiennachzugs hinzukommende Person berücksichtigt.

Planung der Sozialhilfe 2022

Für 2022 betragen die Aufwendungen des Sozialhilfeeats 198,4 Mio. € und die Erträge 157,7 Mio. €. Mithin betrug die Sozialhilfebelastung 40,7 Mio. €. Sie fiel damit um 0,9 Mio. € höher aus als im Haushaltsplan 2021. Diese Mehraufwendungen ergeben sich insbesondere aus dem Anstieg der Transferaufwendungen und der o.a. stufenweisen Absenkung des Landeszuschusses nach Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II.

Planung 2023/2024

Für 2023 betragen die Aufwendungen des Sozialhilfeeats 229,3 Mio. € und die Erträge 179,6 Mio. €. Mithin beträgt die Sozialhilfebelastung 49,7 Mio. €. Sie fällt damit um 9,0 Mio. € höher aus als im Haushaltsplan 2022. Diese Mehrbelastungen ergeben sich insbesondere aufgrund der o. g. Anpassung der Ansätze im Bereich SGB II auf 10.427 Bedarfsgemeinschaften sowie die Mehrbelastungen im Rahmen der Unterbringung und Versorgung der Geflüchteten.

Für 2024 betragen die Aufwendungen des Sozialhilfeeats 229,4 Mio. € und die Erträge 179,9 Mio. €. Mithin beträgt die Sozialhilfebelastung 49,5 Mio. €. Sie fällt damit um 0,2 Mio. € niedriger aus als im Haushaltsjahr 2023.

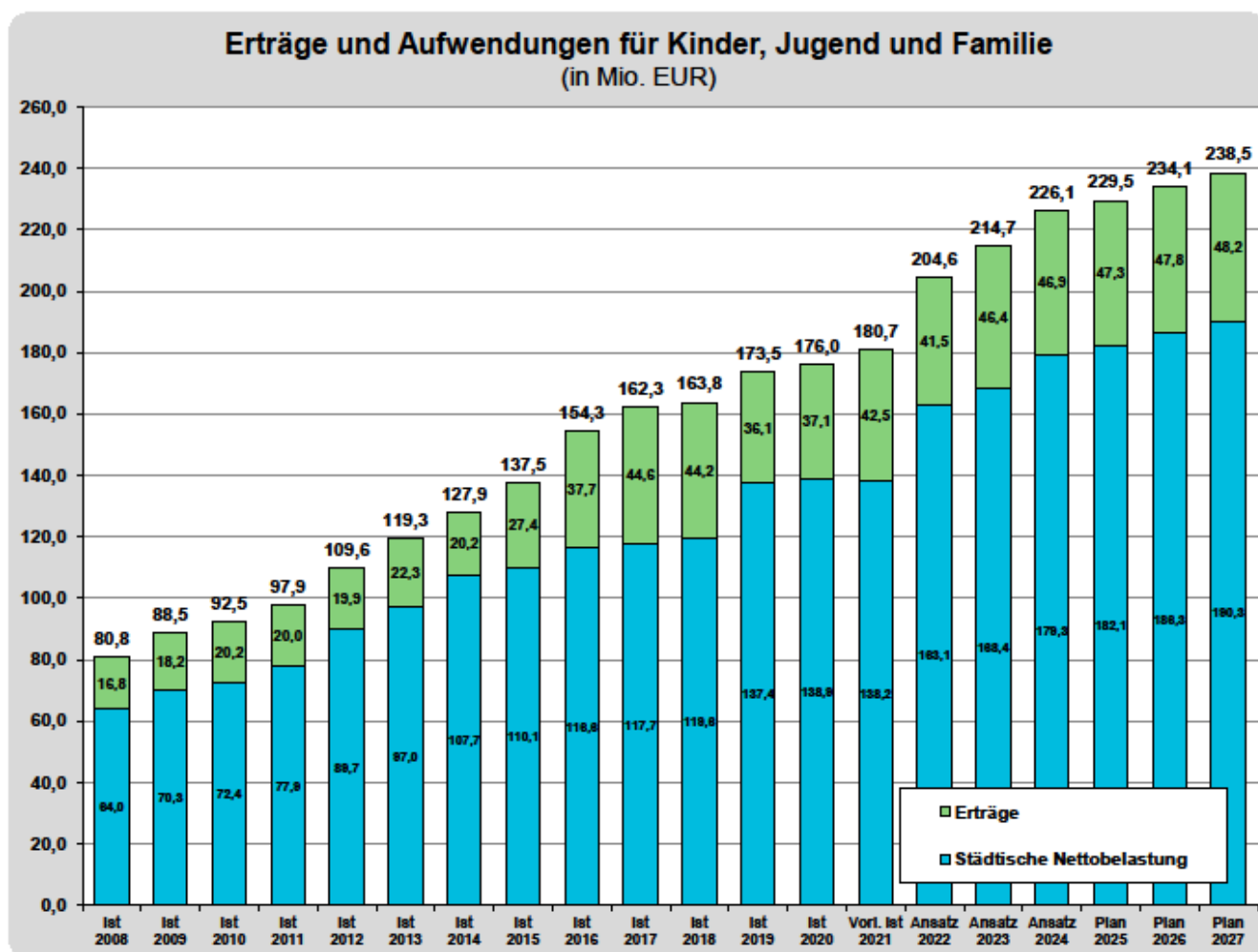
Mittelfristige Ergebnisplanung für die Folgejahre 2025 bis 2027

	2025	2026	2027
Ertrag	179,9 Mio. €	179,9 Mio. €	179,9 Mio. €
Aufwand	229,6 Mio. €	221,3 Mio. €	221,4 Mio. €
Saldo	49,7 Mio. €	41,4 Mio. €	41,5 Mio. €

Die Entwicklung der Sozialhilfebelastrung ist insbesondere von den noch nicht bekannten weiteren finanziellen Auswirkungen der Umsetzung des BTHG, im Bereich der Eingliederungshilfe und der Aufnahme, Betreuung und Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Herkunftsländern abhängig.

2.2.5 Kinder- und Jugendhilfe

Die Attraktivität Braunschweigs für junge Familien wird durch die anhaltende Ausweitung von Angeboten gestärkt. Dies drückt sich auch in einer deutlichen Steigerung der Aufwendungen aus:



Eine sprunghafte Steigerung von 2015 zu 2016 war begründet in der erhöhten Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Geflüchteter - umF. Sie schlug sich im Bereich Hilfen zur Erziehung nieder. Zwischen den Jahren 2017 bis 2020 waren die Zahlen - und damit auch die Aufwendungen für diesen Bereich - rückläufig.

Insgesamt hält die steigende Tendenz der Aufwendungen für Kinder, Jugend und Familien an. Dies liegt insbesondere an deutlichen Mehraufwendungen bei der Kinderbetreuung, z. B. für vorgesehene Qualitätsverbesserungen, für gesteigerte Fördersätze für Personal- und Instandhaltungskosten bei freien Trägern und auch für den Betrieb neuer Kindertagesstätten sowie für die Ausweitung von Betreuungsangeboten, insbesondere für Grundschul Kinder.

Die Schwerpunkte der Mittelverwendung sind im Nachfolgenden beschrieben:

Ausbau der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren

Von 2008 bis 2014 wurden rund 1.600 neue Plätze in Krippen und in der Kindertagespflege geschaffen. Dieses U3-Ausbauprogramm wurde planmäßig 2014 abgeschlossen. Mit Ratsbeschluss vom 06.11.2018 (DS 18-09160) wurde die Zielquote für die Versorgung im Krippenalter bedarfsgerecht angepasst. Für diese Altersgruppe wurde eine Versorgungsquote von 45 % beschlossen. Unter Berücksichtigung der steigenden Kinderzahlen und der wachsenden Inanspruchnahme des Angebotes sollte die Zielquote im Rahmen eines Kita-Ausbauprogramms bis 2022 erreicht werden. Im Kita-Jahr 2022/2023 beträgt die Versorgungsquote gem. Kita-Kompass im Krippenbereich 43,8 %.

Zum 01.08.2021 ist das Niedersächsische Gesetz über Kindertagesstätten und Kindertagespflege (NKiTaG) in Kraft getreten. Es ergeben sich daraus bzw. aus den in der Folge ebenfalls geänderten Durchführungsverordnungen Änderungen bzw. Auswirkungen auf die Mindeststandards, Bedarfsplanungen und Finanzhilfen zur Kindertagesbetreuung sowohl in den Kindertagesstätten als auch der Kindertagespflege. So wird in Krippengruppen ab dem 01.08.2025 grundsätzlich eine dritte Fachkraft erforderlich. Weitere Änderungen ergeben sich bei der Personalausstattung von kleinen Gruppen sowie in der Randzeitenbetreuung.

Knapp ein Drittel der U3-Plätze werden in Form von Kindertagespflege bereitgestellt. Aufgrund eines Beschlusses des Rates vom 12.06.2018 erhielten die Tagespflegepersonen seit dem 01.01.2020 u. a. ein Basisentgelt in Höhe von 4,90 € je Kind und Betreuungsstunde. Mit den damaligen Erhöhungen des Basisentgelts und einem zusätzlichen Leistungszuschlag sollte ein Anreiz zur Ausweitung der Betreuungsleistung geschaffen werden. Der Rat hat am 20.12.2022 u. a. beschlossen, das Basisentgelt für die Tagespflegepersonen zum 01.01.2023 auf 5,30 € je Kind und Betreuungsstunde zu erhöhen. Bei mindestens 5 Jahren (Erfahrungsstufe 2) bzw. 10 Jahren (Erfahrungsstufe 3) durchgehender Betreuungstätigkeit für Braunschweiger Kinder erhöht sich der Betrag um jeweils weitere 0,50 € je Stunde und Kind. In diesem Zusammenhang wurden die Ansätze für die Aufwendungen im Bereich der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren um 1,4 Mio. € ab 2023 erhöht.

Insgesamt sind im Bereich der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren Aufwendungen in Höhe von rd. 37,1 Mio. € im Haushaltsjahr 2023 und rd. 38,7 Mio. € im Haushaltsjahr 2024 veranschlagt.

Kindergartenbetreuung (Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt)

Größtes Leistungsangebot in der Kinder- und Jugendhilfe ist weiterhin die Kindergartenbetreuung mit einem Aufwandsvolumen von rd. 62,1 Mio. € im Haushaltsjahr 2023 und rd. 65,4 Mio. € im Haushaltsjahr 2024.

Auch hier wurde im Hinblick auf die bedarfsgerechte Versorgung die Zielquote mit Ratsbeschluss vom 06.11.2018 angehoben. Für Kindergartenkinder gilt damit eine Quote von 102 %. Eine Versorgung von mehr als 100 % ist durch die Flexibilisierung des Einschulungstages durch das Land Niedersachsen begründet. Hierdurch besteht die Möglichkeit, dass Kinder, die im Zeitraum vom 01.07. bis 30.09. des Jahres das 6. Lebensjahr vollenden, ein weiteres Jahr im Kindergarten bleiben.

Im Kita-Jahr 2022/2023 beträgt die Versorgungsquote gem. Kita-Kompass im Kindergartenbereich 106,4 %. Dies ergibt sich u. a. aus der unerwartet hohen Inanspruchnahme der Flexibilisierung des Einschulungstages und den zusätzlichen Betreuungsbedarfen durch geflüchtete Kinder.

Den Erwartungen berufstätiger Eltern entsprechend wurde das Angebot an Betreuungsplätzen mit mehr als 4 Stunden täglicher Betreuungsdauer in den vergangenen Jahren ausgebaut. Nahezu 100 % aller Kindergartenplätze weisen eine Betreuungsdauer von mehr als 4 Stunden auf.

Aufgrund einer landesgesetzlichen Regelung vom 20.06.2018 werden seit dem 01.08.2018 alle Kinder ab dem Monat, in dem sie das dritte Lebensjahr vollenden bis zur Einschulung mit einer täglichen Betreuungszeit von bis zu 8 Stunden beitragsfrei betreut. Lediglich für die über 8 Stunden hinausgehende Betreuung wird in Braunschweig ein pauschaliertes einkommensunabhängiges Entgelt entsprechend dem Betreuungsumfang erhoben.

Zum Ausgleich für die entfallenden Entgelteinnahmen gewährt das Land Niedersachsen eine erhöhte Finanzhilfe zu den Personalkosten. In Braunschweig wurde die Entgeltfreiheit auch auf Kinder dieser Altersgruppe übertragen, die in der Kindertagespflege betreut werden.

Schulkindbetreuung / Kooperative Ganztagsgrundschulen (KoGSn) (zuvor: Offene Ganztagsgrundschulen (OGSn))

Das Betreuungsvolumen für 6- bis 10-jährige Kinder wird gesteigert durch den Ausbau von Betreuungsplätzen in und an Schulen und in KoGSn. Im Sommer 2013 hatte der Rat eine Zielquote von 60 % beschlossen. Diese sollte vorrangig durch die Ausweisung weiterer KoGSn erreicht werden. Momentan gibt es 20 KoGSn, das sind rd. 51 % aller Grundschulen. In der Ratssitzung am 21.02.2017 wurde beschlossen, dass ab 2019 pro Jahr mindestens 2 Grundschulen in KoGSn umgewandelt werden. Planerische und bauliche Voraussetzungen werden bereits seit dem Jahr 2017 geschaffen. Für die genannte Umwandlung wurde eine Prioritätenliste erstellt. Im Übrigen sollten jährlich 100 Betreuungsplätze hinzukommen.

Zum Schuljahr 2020/21 belief sich die Betreuungsquote für Kinder im Grundschulalter auf 60 %. Der Rat hat in der Sitzung am 16.02.2021 beschlossen, das Ausbauprogramm ab 2021 mit jährlich mindestens 100 zusätzlichen Plätzen im Bereich der Schulkindbetreuung in und an Schulen fortzuführen. Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2022 hat der Rat beschlossen, die Zahl der zusätzlichen Platzschaffungen um weitere 100 auf 200 zusätzliche Plätze pro Jahr zu erhöhen. Zur Erreichung des voraussichtlichen Rechtsanspruches auf Schulkindbetreuung zum Schuljahr 2026/2027 soll die Versorgungsquote an Grundschulen durch die Fortführung des Ausbauprogramms auf stadtwweit 80 % gesteigert werden.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden weitere 197 Betreuungsplätze geschaffen. Für die Jahre 2023 und 2024 sind je 200 zusätzliche Plätze geplant.

Die aufgrund früherer Einschränkungen bei der Nutzung von Räumlichkeiten in Schulen notwendig gewordene Einrichtung sogenannter SchuKi^{Plus}-Gruppen läuft sukzessive aus. Zum Schuljahr 2020/21 wurden zwei weitere SchuKi^{Plus}-Gruppen an der Grundschule Lamme in den Ganztagsbetrieb überführt, so dass lediglich noch an den Standorten GS Hondelage und GS Querum entsprechende Angebote vorgehalten werden.

Als weiteres Angebot gibt es Betreuungsplätze in Kinder- und Teeny-Klubs sowie noch in geringem Umfang in den klassischen Hortgruppen in Kindertagesstätten sowie in der Tagespflege.

Insgesamt sind die Aufwendungen für die Schulkindbetreuung in den letzten Jahren angestiegen. In 2023 liegen die Aufwendungen bei rd. 22,1 Mio. €, in 2024 bei rd. 23,8 Mio. €. Hier sind auch Aufwendungen für die Anhebung der Gruppenpauschalen zum 01.08.2019 enthalten. Im Zusammenhang mit der Anhebung der Gruppenpauschalen hat der Rat eine gleichzeitige Erhöhung der Platzzahlen in den 15:00-Uhr-Gruppen an KoGSen von 20 auf 25 Kinder beschlossen, durch die zusätzliche 260 Betreuungsplätze an den vorhandenen Ganztagsgrundschulen geschaffen wurden.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 sind Eltern, die Inhaber eines Braunschweig-Passes sind, von den Betreuungsentgelten für die Schulkindbetreuung befreit. Im Übrigen waren im Zusammenhang mit der Wiedereinführung von Kindergartentgelten im Jahr 2016 die Betreuungsentgelte für die verschiedenen Formen der Schulkindbetreuung vereinheitlicht und sehr stark reduziert worden.

Im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2020 hat der Rat einer Erhöhung der Entgelte für die Schulkindbetreuung zugestimmt. Die beschlossene Erhöhung fällt geringer aus als von der Verwaltung vorgeschlagen und führt zu voraussichtlichen Mehreinnahmen von rund 400.000 € jährlich. Die Mehreinnahmen gegenüber der bisherigen Entgeltstaffel werden zur Qualitätsverbesserung in der Schulkindbetreuung eingesetzt, so dass eine Entlastung des städtischen Haushalts durch die Entgelterhöhung nicht eintritt.

Ganztagsschülerlass

Mit Inkrafttreten des Erlasses „Die Arbeit in der Ganztagschule“ zum Schuljahr 2014/2015 erfolgte eine in erster Linie personell deutlich verbesserte Ausstattung der Ganztagschulen in Niedersachsen. Einen Teil von bis zu 40 % dieser verbesserten Ausstattung können die Schulen in Form von Geldleistungen erhalten. Der Rat hat beschlossen, dass sich Grundschulen, in denen der kooperative Ganztagsbetrieb nach dem Braunschweiger Modell aufgrund eines Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Braunschweig, der jeweiligen Schule und einem jugendhilflichen Kooperationspartner mitgestaltet wird, ab dem Schuljahr 2015/2016 mit diesen Geldleistungen an der Finanzierung der Angebote des Braunschweiger Modells für KoGSn beteiligen sollen. Bei der Umsetzung des Ratsbeschlusses gelten folgende Vorgaben:

- Die finanzielle Ausstattung der jugendhilflichen Kooperationspartner, die im Rahmen des Braunschweiger Modells bereits tätig sind, bleibt unvermindert erhalten.
- Für die Gegenfinanzierung der Kosten, die der Stadt Braunschweig durch das Braunschweiger Modell entstehen, werden nur die zusätzlichen als Geldleistung bereitgestellten Landesmittel berücksichtigt.
- Von den zu berücksichtigenden Mitteln werden nur die anteilig auf verbindliche Betreuungsplätze (s. o.) nach dem Braunschweiger Modell entfallenden Gelder angerechnet.

Familienzentren / Verbesserung der Betreuungsqualität

Der Rat hat einen Konzeptrahmen und Kriterien für Familienzentren beschlossen. Seit Beginn des Kindergartenjahres 2012/2013 wird in den Stadtteilen mit Förderbedarf der Ausbau von Regelkindertagesstätten zu Familienzentren gefördert. Sie zeichnen sich durch ein umfassendes, deutlich über das Regelangebot von Kindertagesstätten hinausgehendes Angebotsspektrum für alle Kinder und Eltern im Umfeld der Einrichtungen aus. Der Ratsbeschluss, 25 Kindertagesstätten in Familienzentren umzuwandeln, ist zunächst abschließend umgesetzt. Sie werden mit einem jährlichen Betrag von rd. 1,2 Mio. € für Sach- und Personalkosten gefördert. Dabei unterliegen die Fördermittel auf Grund des Maßnahmenkatalogs zur Qualitätsentwicklung seit dem Kindergartenjahr 2017/2018 einer jährlichen Dynamisierung. Die entsprechende Anpassung der Förderung ist im Doppel-Haushalt 2023/2024 berücksichtigt.

Zusätzlich zur Förderung von Familienzentren hat der Rat für die Stadtteile mit Förderbedarf Personalaufstockungen zur Verbesserung der Betreuungsqualität in Regelkindertagesstätten beschlossen. Sie dienen dazu, dem besonderen Förderbedarf der betreuten Kinder, aber auch den Unterstützungs- und Begleitbedarfen der Eltern infolge oftmals vielfältiger Problemlagen besser entsprechen zu können. Der Mehraufwand für 2012 betrug 400.000 € und in den Folgejahren zunächst jährlich 960.000 €. Zwischenzeitlich erfolgten weitere Aufstockungen der Mittel. In 2022 wurden Fördermittel in Höhe von rd. 1,05 Mio. € ausgezahlt. Dabei unterliegen auch die Fördermittel auf Grund des Maßnahmenkatalogs zur Qualitätsentwicklung seit dem Kindergartenjahr 2017/2018 einer jährlichen Dynamisierung. Hinzu kommen Personal- und Sachkosten für die Umsetzung in Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft.

Sowohl der Ausbau von Regelkindertagesstätten zu Familienzentren als auch die in Stadtteilen mit besonderem Förderbedarf erfolgten Personalaufstockungen zur Verbesserung der

Betreuungsqualität in Regelkindertagesstätten haben sich bewährt und tragen dazu bei, gute Bildungschancen für alle Kinder zu gewährleisten.

Dritte Kraft in Krippengruppen und Kindergartengruppen

Das Land Niedersachsen verbessert seit Januar 2015 den Personalschlüssel in Krippengruppen und finanziert die sog. „Dritte Kraft“. Die Finanzierung erfolgte stufenweise, beginnend mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Betreuungszeit von 20 Stunden und einer ab 2016 jährlich aufsteigenden Stundenzahl. Ab dem 01.08.2020 wird die Drittkraft im Umfang von 39 Stunden wöchentlich vom Land Niedersachsen gefördert, jedoch ist der verbindliche Einsatz der Drittkräfte in Krippengruppen mit Blick auf den Fachkräftemangel durch das Land Niedersachsen auf das Jahr 2025 verschoben worden. Mit der Novellierung des NKi-TaG im Jahr 2021 ist auch die Einführung einer dritten Kraft in Kindergartengruppen ab 2027 gesetzlich verankert. Um die hierzu erforderlichen Fachkräfte frühzeitig qualifizieren zu können hat das Land ab August 2023 eine besondere Finanzhilfe nach § 30 NKiTaG für Kräfte in Ausbildung geschaffen. Zudem ist eine Fortführung der bis Juli 2023 befristeten Richtlinie Qualität zur Weiterbeschäftigung von Zusatzkräften im Bereich Betreuung und Leitung angekündigt.

Hilfen zur Erziehung

Als Jugendhilfeträger ist die Stadt Braunschweig verpflichtet, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (umF) in Obhut zu nehmen und gem. Landesquote in eigener Zuständigkeit zu betreuen. Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie führt Erstkontakte durch, verteilt oder betreut umF und nimmt diese und auch andere Braunschweiger Kinder in Obhut. In den Haushaltsplänen 2016 und 2017 waren Aufwendungen in Höhe von 23,2 Mio. € enthalten. In gleicher Höhe waren Erstattungen durch das Land eingeplant. Aufgrund zunächst weiter rückläufiger Neuzugänge in der Vergangenheit aber dennoch fortlaufender Betreuung sind in den Haushaltsjahren 2022, 2023 und 2024 jeweils Transferaufwendungen und Erstattungen in Höhe von 3,4 Mio. € bzw. 2,6 Mio. € (2021: 3,9 Mio. € bzw. 3,8 Mio. €, 2020: 8,0 Mio. € bzw. 7,1 Mio. €) geplant. Nachdem im August 2022 noch 68 umF zu betreuen waren, sind es im ersten Quartal 2023 nun bereits ca. 300. Die Betreuung der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge im Rahmen der Inobhutnahme ist seitens der Stadt zu Anfang des Jahres 2020 vollständig an einen freien Träger der Jugendhilfe übertragen worden.

Für die Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen betreibt die Stadt das Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper. Die Einrichtung verfügt laut Betriebsvereinbarung über 10 reguläre Plätze und 2 Notplätze.

Unabhängig von der Flüchtlingsthematik ist der gem. § 8a SGB VIII verstärkte umzusetzende Kinderschutzgedanke von erheblicher Bedeutung. Durch die zunehmende Sensibilisierung in der Fachöffentlichkeit und in der Zivilgesellschaft zum Thema Kinderschutz verbleiben die Zahlen der Inobhutnahmen auf vergleichbarem Niveau. Die parallel auch in Braunschweig stärker greifenden gesellschaftlichen Veränderungen bestimmen die Lebenswirklichkeiten von Familien in verstärktem Ausmaß und führen in der Folge zu einer anhaltend erhöhten Inanspruchnahme individueller Schutzkonzepte sowie weiterführender Hilfen zur Erziehung für Familien, Kinder und Jugendliche.

Der Bereich der Hilfen zur Erziehung weist im Haushaltsplan 2023 einen Saldo aus Erträgen und Aufwendungen i. H. v. rd. 42,6 Mio. € und in 2024 i. H. v. rd. 44,6 Mio. € (einschließlich umF) auf.

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung

Bis Anfang 2021 war der Fachbereich Soziales und Gesundheit für die Gewährung von Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung sowie Kindern mit seelischer Behinderung von 0 bis 6 Jahren innerhalb der Stadtverwaltung zuständig. Die Zuständigkeit für den Bereich der seelisch behinderten Kinder ab 6 Jahren und Jugendlichen lag schon bislang beim Fachbereich Kinder, Jugend und Familie.

Zum 01.04.2021 wurde die Zuständigkeit für die Leistungserbringung für alle im Rahmen der Eingliederungshilfe betroffenen Minderjährigen (bzw. bis zur Beendigung der Schulpflicht bei geistiger und körperlicher Behinderung) vom Fachbereich Soziales und Gesundheit in den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie verlagert. Die Zuständigkeit für die Leistungserbringung der Volljährigen (mit Beendigung der Schulpflicht bei geistiger und körperlicher Behinderung) und den jungen Erwachsenen mit seelischer Behinderung ab dem 21. Lebensjahr wird in bisheriger Form im Fachbereich Soziales und Gesundheit fortgeführt.

Im Laufe des Jahres 2022 wurden die zuständigen Organisationseinheiten beider Fachbereiche innerhalb eines „Hauses der Eingliederungshilfe“ in der Friedrich-Seele-Straße räumlich zusammengelegt.

Für die Hilfgewährung für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung wurden zum Haushaltsjahr 2021 vom Teilhaushalt des Fachbereichs Soziales und Gesundheit Ansätze für Transferaufwendungen in Höhe von rd. 8,8 Mio. € und Ertragsansätze in Höhe von rd. 6,3 Mio. € zum Teilhaushalt des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie übertragen.

Die Beteiligung des überörtlichen Trägers (Land Niedersachsen) an den Aufwendungen der örtlichen Träger gem. § 22 Abs. 2 Satz 4 Nds. AG SGB IX/XII wurde zum Haushaltsjahr 2022 von 69,7 % auf 33,3 % herabgesetzt. Dieser Erstattungssatz wurde im Rahmen des Haushalts 2023/2024 berücksichtigt. Zwischenzeitlich wurde die Beteiligung nun auf 31,2 % weiter reduziert.

Insgesamt weist der Bereich der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung einen Saldo aus Erträgen und Aufwendungen in den Haushaltsjahren 2023 i. H. v. 8,6 Mio. € und in 2024 von 9,0 Mio. € (2022: 8,1 Mio. €) auf.

2.2.6 Zinsaufwand

Die eingeplanten Zinsaufwendungen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Zinsaufwand aus (Beträge in €)	2021 Ergebnis	2022 Ansatz	2023 Ansatz	2024 Ansatz
Kreditlinien für Investitionen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften ¹⁾	5.432.421,87	5.222.400	5.953.500	12.651.200
Kreditlinien für Investitionen (Experimentierklausel) ²⁾	765.012,47	1.719.200	5.246.700	13.702.200
Cashpool ³⁾	0	0	780.000	1.280.000
Liquiditätskreditlinien ⁴⁾	0	25.000	50.000	50.000
gesamt	6.197.434,34	6.966.600	12.030.200	27.683.400

Erläuterungen:

- 1) Es handelt sich um folgende kreditähnliche Rechtsgeschäfte:
 - PPP-Projekt „Schulen und Kitas der Stadt Braunschweig“
 - Ausstattung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule
- 2) Hierbei handelt es sich um den Zinsaufwand aus aufgenommenen Investitionskreditlinien, die anschließend an städtische Gesellschaften ausgeliehen werden (siehe Ziffer 1.3). Diesem Aufwand stehen grundsätzlich entsprechende Erträge gegenüber (siehe Ziffer 2.1.8).
- 3) Diesem Aufwand stehen grundsätzlich entsprechende Erträge gegenüber (siehe Ziffer 2.1.8).
- 4) Die Haushaltssatzung für die Jahre 2023 und 2024 beinhaltet eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskreditlinien in Höhe von 150,0 Mio. €. Angesichts der allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheiten wird nicht ausgeschlossen, dass die tatsächliche Aufnahme von Liquiditätskreditlinien nicht vermieden werden kann. Daher erfolgte die Veranschlagung eines entsprechenden Zinsaufwands.

2.2.7 Gewerbesteuerumlage

Ausgangspunkt für die im Jahr 2023 zu zahlende Gewerbesteuerumlage in Höhe von rund 17,9 Mio. € ist das für 2023 erwartete Gewerbesteuer-Istaufkommen in Höhe von 230,0 Mio. € (vgl. Vorbericht Ziffer 2.1.2). Dieser Betrag wird nach der im Gemeindefinanzreformgesetz festgelegten Berechnung durch den Hebesatz von 450 v. H. geteilt und das Ergebnis mit dem entsprechenden Vervielfältiger von insgesamt 35,0 v. H. für 2023 (auch 2022: 35,0 v. H.) multipliziert.

Dieser vom-Hundert-Satz setzt sich zusammen aus dem Vervielfältiger zur Abführung des Bundesanteils in Höhe von 14,5 v. H. sowie dem Landesanteil in Höhe von 20,5 v. H. Im Jahr 2019 erfolgte letztmalig eine Erhöhung der Gewerbesteuerumlage um 29 v. H. im Rahmen der 1993 durchgeführten Neuordnung des Länderfinanzausgleichs aufgrund des Solidarpaktes. Entsprechend den Regelungen des Gemeindefinanzreformgesetzes ist diese kommunale Beteiligung an den finanziellen Lasten der deutschen Einheit ab dem Jahr 2020 entfallen. Zu Beginn des Jahres 2019 entfiel darüber hinaus die Erhöhung des Vervielfältigers in Höhe von 4 v. H. zur Beteiligung der Gemeinden an den Fondskosten Deutsche Einheit.

2.2.8 Deckungsreserve

Im Haushaltsplan 2023/2024 sind Deckungsreserven gemäß § 13 Abs. 2 KomHKVO zur Deckung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 10,0 Mio. € im Jahr 2023 bzw. von 17,0 Mio. € im Jahr 2024 vorgesehen (siehe auch entsprechender Haushaltsvermerk zum Teil-Ergebnishaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft). Hiermit sollen in beiden Planjahren in Höhe von jeweils 5 Mio. € erwartete Energiekostensteigerungen sowie inflationsbedingte Mehraufwendungen gedeckt werden. Zudem wurden für das Jahr 2024 zur Flexibilisierung der Bewirtschaftung weitere 2,0 Mio. € zum Ausgleich für Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie 5,0 Mio. € für erwartete Kostenerhöhungen und inflationsbedingte Kostensteigerungen bei Aufwandsmaßnahmen des Investitionsmanagements vorgesehen.

2.2.9 Abschreibungen / Auflösungserträge aus Sonderposten

Unter der Abschreibung versteht man die Methode zur Ermittlung des Betrages, der bei Gegenständen des abnutzbaren Anlagevermögens die im Laufe der Nutzungsdauer durch Nutzung eingetretenen Wertminderungen an den einzelnen Vermögensgegenständen erfassen soll und dementsprechend periodengerecht im Ergebnishaushalt als Aufwand angesetzt wird.

Grundlage für die Ermittlung der Abschreibungen sind die Regelungen des NKomVG sowie der KomHKVO (insbesondere § 49 KomHKVO) und die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport herausgegebene Abschreibungstabelle.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die für 2023 und 2024 geplanten Abschreibungen untergliedert nach Abschreibungen auf das immaterielle Vermögen (Lizenzen, Konzessionen, etc.) und auf das Sachvermögen.

Abschreibungen	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -
Immaterielles Vermögen	7.867.962	8.287.745
Sachvermögen	33.132.038	33.712.255
Summe Abschreibungen	41.000.000	42.000.000

Im Rahmen der Ablösung der GemHKO durch die KomHKVO wurden auch die Regelungen zu den Geringwertigen Vermögensgegenständen (GVG) geändert. Seit dem 01.01.2021 sind Vermögensgegenstände mit Anschaffungswerten bis zu 1.000 € netto nicht mehr als Investition sondern als Aufwand zu behandeln (§ 47 Abs. 5 KomHKVO).

Damit bestehen nicht mehr die gleichen Regelungen wie beim Steuerrecht, wo auch weiterhin die Beschaffungen von GVG's mit Anschaffungs- und Herstellungswerten von 250 € netto bis 1.000 € netto als Investition gelten. Bei der Stadt Braunschweig sind beide Rechtsgebiete abzubilden.

Im Zusammenhang mit den Abschreibungen können die Auflösungserträge aus Sonderposten gesehen werden. Für die Anschaffung bzw. Herstellung von Vermögensgegenständen, die in Form von Abschreibungen zu Aufwand führen, erhält die Stadt teilweise Investitionszuweisungen und -zuschüsse. Empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse (z. B. Bundes- oder Landeszuschüsse, aber auch Erschließungsbeiträge) für abnutzbare Vermögensgegenstände werden in der Bilanz als Sonderposten ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufgelöst. Diese Auflösung der Sonderposten führt im Ergebnishaushalt für den Zeitraum der Abschreibungen zu einem Ertrag.

Es sind Auflösungserträge aus Sonderposten **für 2023** in Höhe von rd. **15.079.437 €** und für **2024** in Höhe von rd. **15.044.630 €** veranschlagt worden (Ansatz 2022: 14.540.541 €).

2.2.10 Rückstellungen

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind. Die Rückstellungen werden in der Bilanz ausgewiesen. Die Zuführungen zu Rückstellungen sind Aufwand im Ergebnishaushalt. Geplant wurden Zuführungen zu den Personalarückstellungen, wie Beamtenpensionen und Beihilfen sowie für Altersteilzeit.

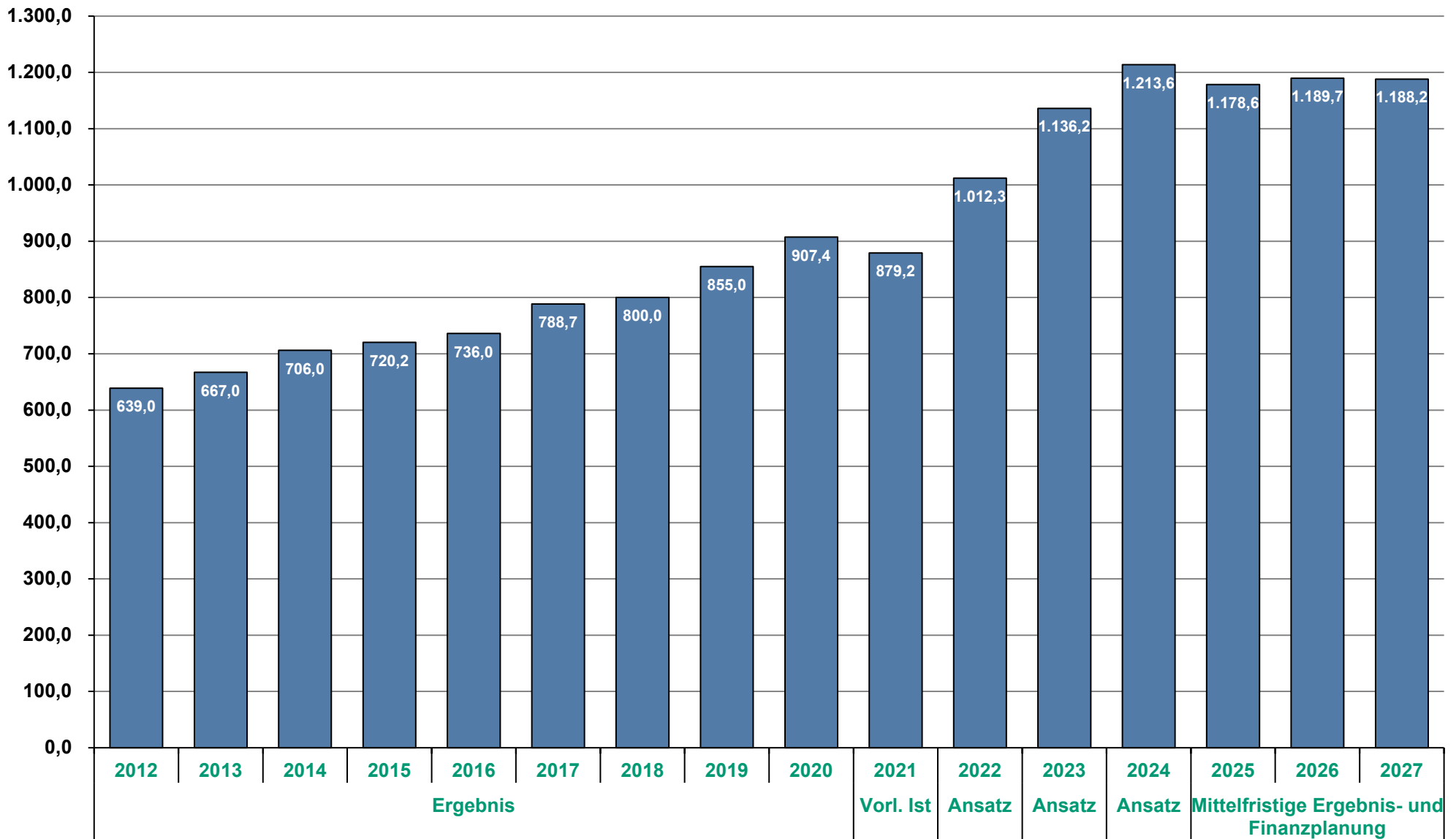
Die Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen festgesetzt. Dabei sind die sich für die aktiven Beamten und für die Pensionäre ergebenden Erhöhungen der Besoldungen bzw. Versorgungsbezüge zu berücksichtigen. Nach den in Niedersachsen geltenden Vorschriften ist bei einer Besoldungserhöhung jeweils im betreffenden Jahr eine entsprechende Rückstellungszuführung vorzunehmen. Grundlage für die ermittelten Rückstellungszuführungen in den Jahren 2023 und 2024 ist die Erwartung, dass sich nach der Erhöhung der Besoldung und der Versorgungsbezüge um 2,8 % ab dem 01.12.2022 erst ab dem Jahr 2024 wieder eine Erhöhung ergeben wird. Eingeplant ist eine Steigerung um 6,0 % (siehe zu Ziffer 2.2.1). In der Planung des Personalaufwandes für die Jahre 2025 bis 2027 wurde eine Erhöhung der Besoldungs- und Versorgungsbezüge um jeweils 2,0 % angenommen. Dementsprechend sind Rückstellungszuführungen ermittelt worden.

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Zuführungsbeträge dargestellt. Dabei handelt es sich jeweils um die Nettoszuführung (Zuführung abzgl. Verbrauch der bestehenden Rückstellung).

Zuführung zu Rückstellungen (nicht zahlungswirksam)	Ansatz 2023 - € -	Ansatz 2024 - € -
Rückstellung für Pensionen Beamte	8.895.221	41.075.001
Rückstellungen für Beihilfen	1.467.711	6.859.525
Rückstellungen für Altersteilzeit	-122.351	247.797
Summe Rückstellungen	10.240.581	48.182.323

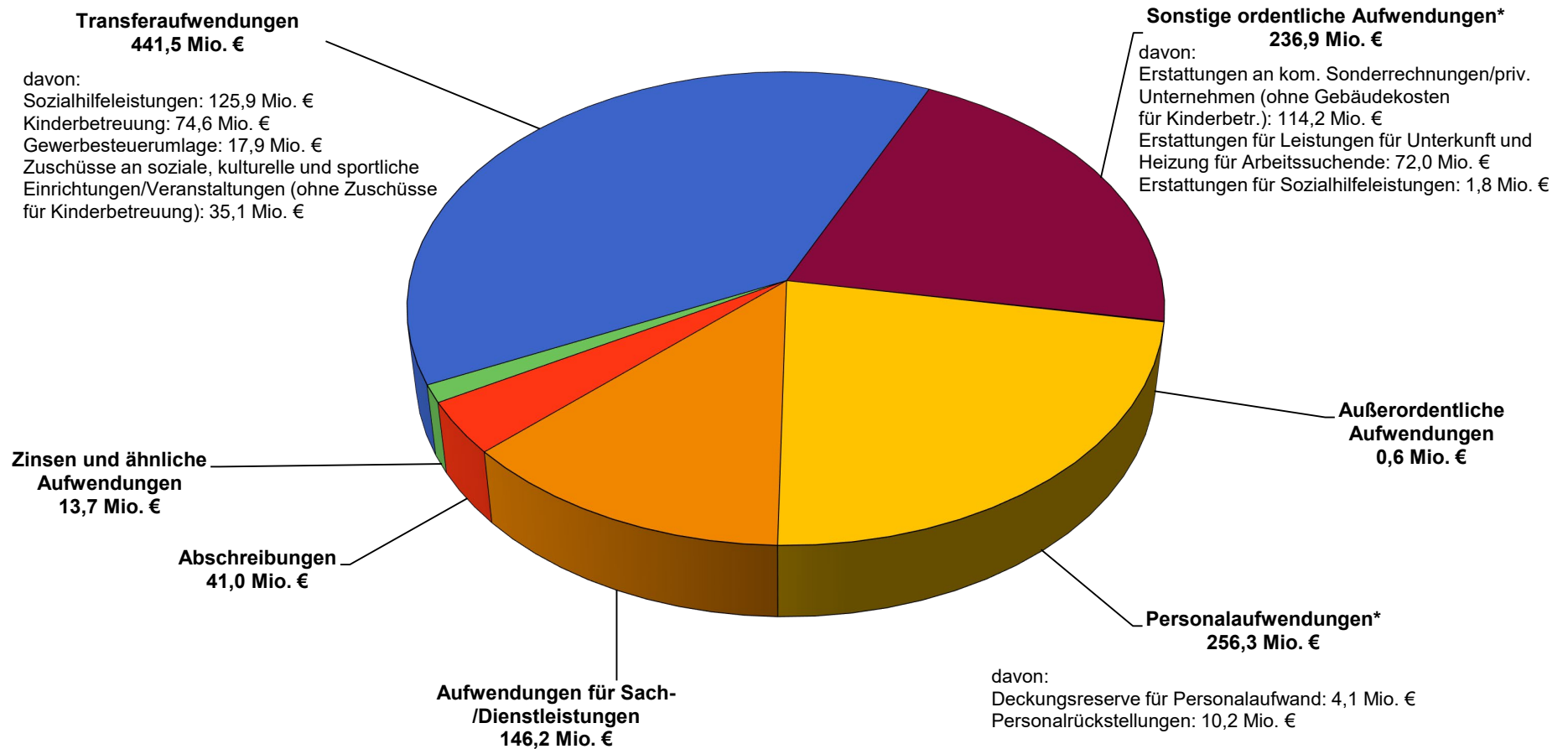
In den Jahren 2025 bis 2027 ergeben sich unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Besoldungserhöhungen Rückstellungszuführungen in Höhe von insgesamt 24,0 Mio. €, 24,2 Mio. €, bzw. 23,8 Mio. €.

2.2.11 Entwicklung der Gesamtaufwendungen¹ (Angaben in Mio. Euro)



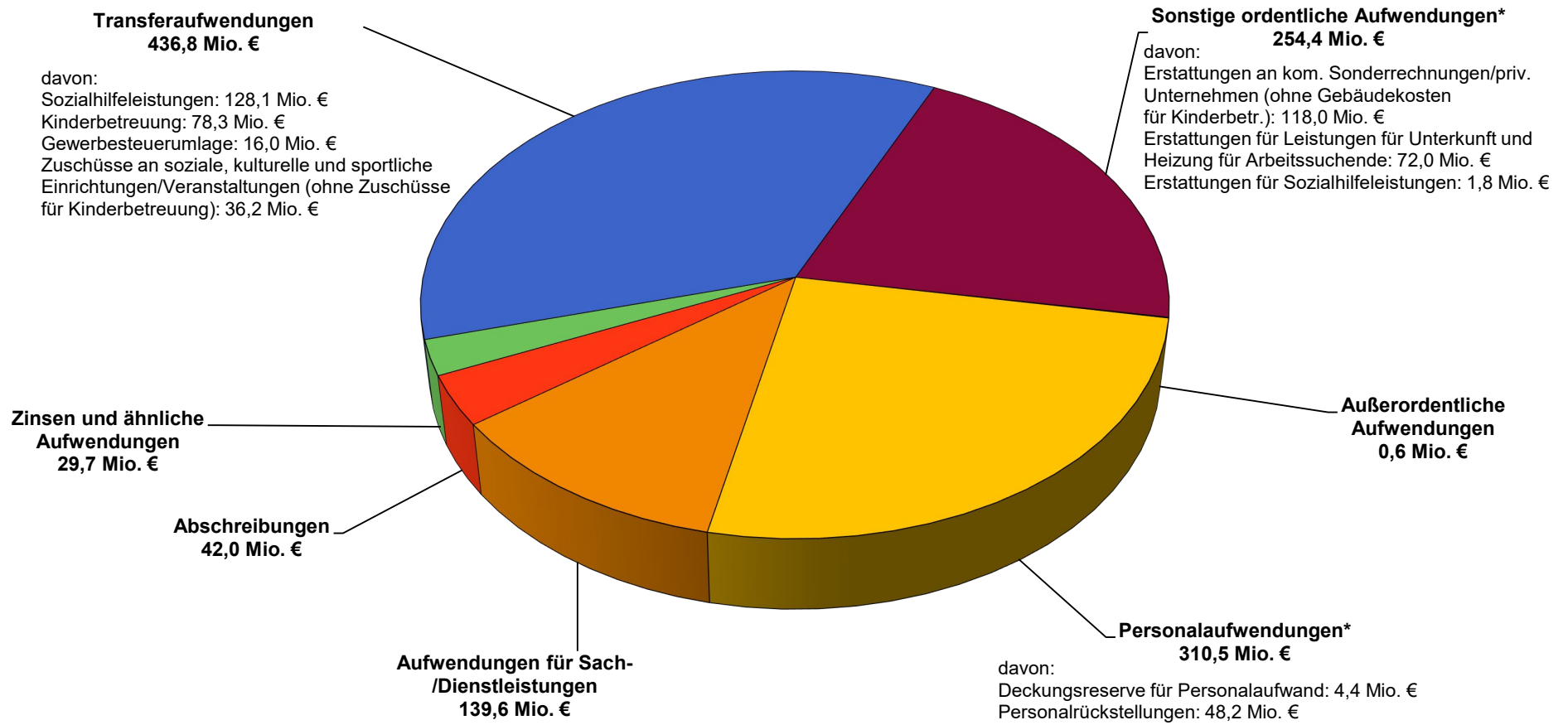
1) Summe aus ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen

2.2.12 (a) Aufwendungen nach Ansatzzeilen für das Haushaltsjahr 2023



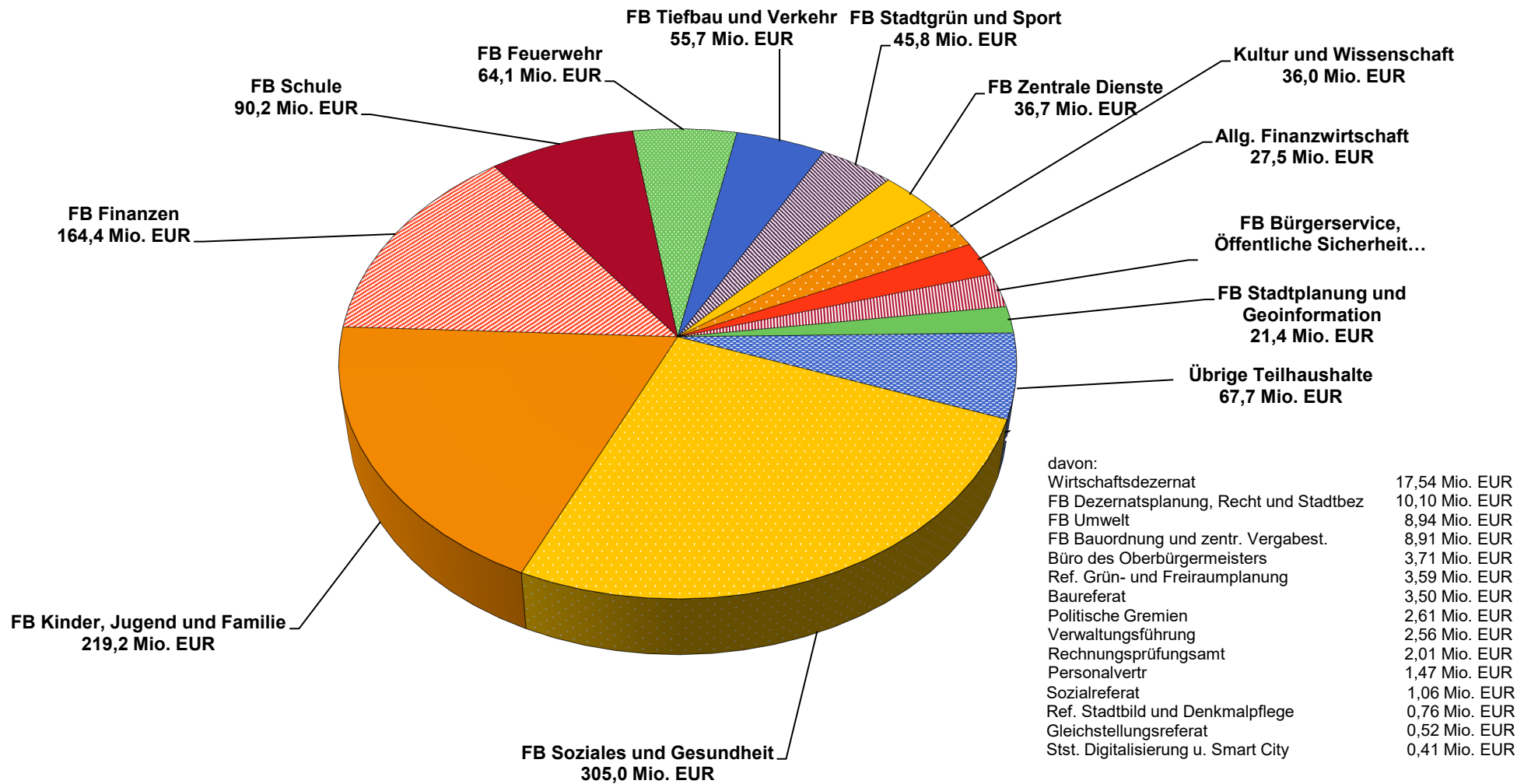
*) Die nach dem verbindlichen Kontenrahmen des Landes Niedersachsen ab 2012 den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zugeordnete Deckungsreserve für Personalaufwand ist hier weiterhin bei den Personalaufwendungen aufgeführt.

2.2.12 (b) Aufwendungen nach Ansatzzeilen für das Haushaltsjahr 2024



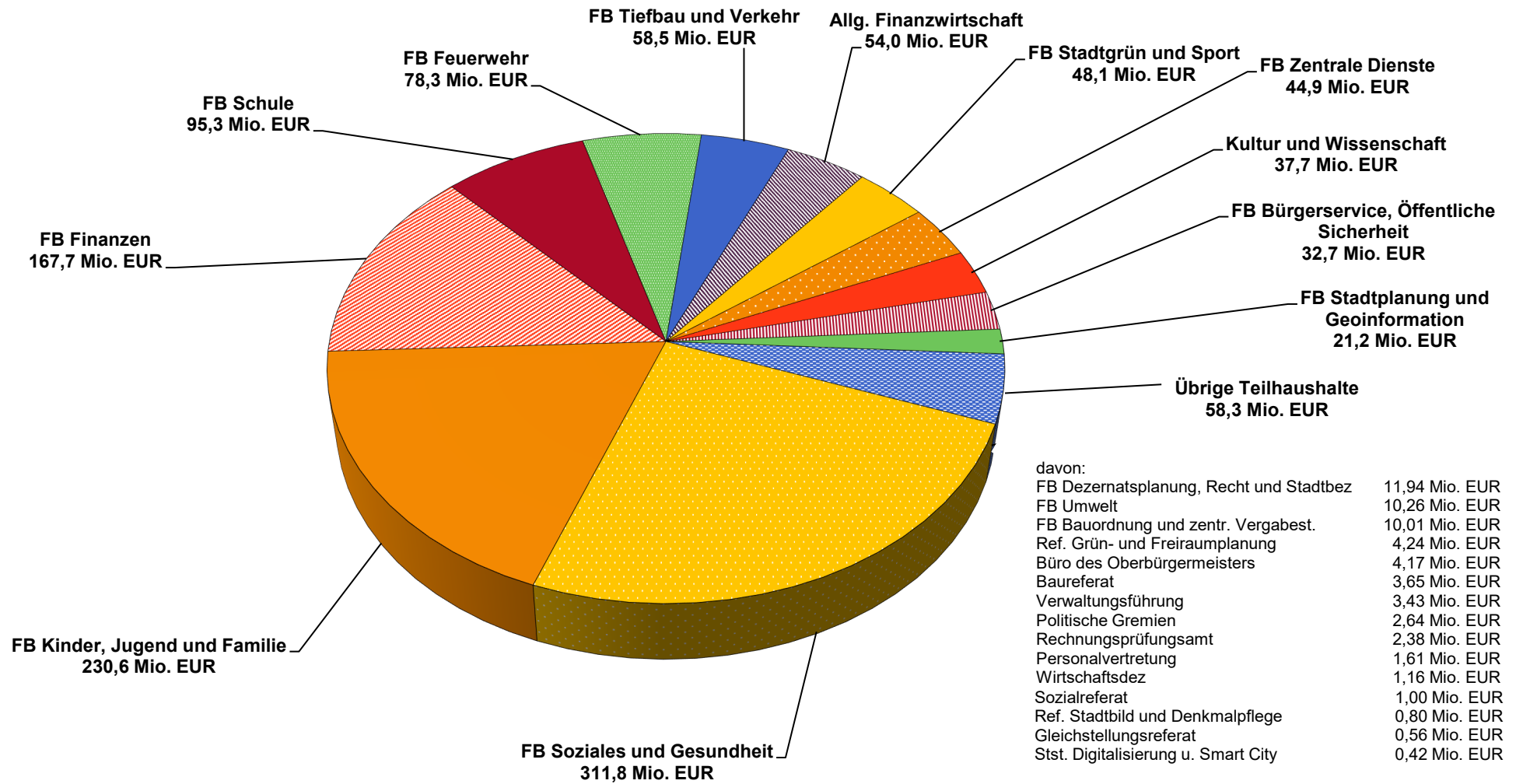
*) Die nach dem verbindlichen Kontenrahmen des Landes Niedersachsen ab 2012 den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zugeordnete Deckungsreserve für Personalaufwand ist hier weiterhin bei den Personalaufwendungen aufgeführt.

2.2.13 (a) Aufwendungen¹ nach Teilhaushalten für das Haushaltsjahr 2023



1) Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen sowie der Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung

2.2.13 (b) Aufwendungen¹ nach Teilhaushalten für das Haushaltsjahr 2024



1) Summe der ordentlichen und außerordentlichen Aufwendungen sowie der Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung

3. Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Im Finanzhaushalt (Gesamt-Finanzhaushalt/Teilfinanzhaushalte) werden die Einzahlungen und Auszahlungen u. a. für Investitionstätigkeit geplant.

Die im Rahmen von werterhöhenden Projekten/Maßnahmen (Investitionen) anfallenden Personalkosten des Referates 0617 (Grün- und Freiraumplanung) sowie der Fachbereiche 66 (Tiefbau und Verkehr) und 67 (Stadtgrün und Sport) erhöhen die Projektkosten/Maßnahmenkosten, führen aber nicht zu erhöhten Auszahlungen und sind daher in den folgenden Auswertungen über Auszahlungen und Einzahlungen der Projekte nicht berücksichtigt.

Die investiven Personalkosten dieser Bereiche werden aufgrund ihrer Behandlung als Projektkosten bei der Ermittlung der jährlichen Abschreibungen und damit im Ergebnishaushalt der Stadt berücksichtigt. Zur Neutralisierung des lfd. Personalaufwandes um diese investiven Anteile erfolgt in gleicher Höhe ein Ausweis auf der Ertragsseite unter der Position "aktivierungsfähige Eigenleistungen".

<u>Aktivierte Eigenleistungen</u>	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
Aktivierungsfähige Eigenleistungen des Ref. 0617	224.764 €	229.269 €
Aktivierungsfähige Eigenleistungen des FB 66	1.291.074 €	1.357.451 €
Aktivierungsfähige Eigenleistungen des FB 67	223.656 €	228.135 €
	1.739.494 €	1.814.855 €

Im Gegensatz dazu sind die Personalkosten des Fachbereiches 65 nicht nur in den Projektkosten, sondern auch in den Auszahlungen für Investitionstätigkeit enthalten, da hierfür ein Zahlungsfluss an die Sonderrechnung erfolgt.

3.1 Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamt-Finanzhaushalt sind folgende Einzahlungen für Investitionstätigkeit der Stadt veranschlagt:

<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
25.566.500 €	32.610.500 €

Diese Beträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

3.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Im Finanzhaushalt sind Investitionszuweisungen und -zuschüsse eingeplant, und zwar

	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
- vom Land	7.243.200 €	6.583.100 €
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0 €	0 €
- von Zweckverbänden	0 €	0 €
- vom sonstigen öffentlichen Bereich	0 €	0 €
- von verbundenen Unternehmen u. sonst. öffentl. Sonderrechnungen	0 €	0 €
- von privaten Unternehmen	0 €	0 €
- von übrigen Bereichen	1.291.000 €	834.200 €
	8.534.200 €	7.417.300 €

3.1.1 Zuwendungen für Investitionstätigkeit

Die eingeplanten Zuwendungen des Landes gliedern sich wie folgt auf:

	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
- Digitalpakt - Medienentwicklungsplan Schulen	1.111.500 €	1.111.500 €
- Digitalpakt - Programm IT	1.374.900 €	1.374.900 €
- Feuerschutzsteuer	561.700 €	550.000 €
- FB 50: Telematikinfrastruktur - Einführung	900,€	0 €
- Okerbrücke Hüttenwerke-Schrotw.-Ersatzneubau	0 €	480.000 €
- E-Radweg BS-WF-SZ Thiede - Neubau	187.500 €	75.000 €
- E-Radweg BS-Lehre-WOB - Neubau	0 €	187.500 €
- Radweg Weststadt-Timmerlah - Neubau	250.000 €	0 €
- OT Watenbüttel – Verkehrliche Umgestaltung	0 €	600.000 €
- Radweg Bienroder Weg - Umgestaltung	1.040.000 €	0 €
- Veloroute – Anbindung Innenstadt	300.000 €	300.000 €
- Georg-W.-Allee / Herzogin-E. Str. – Neubau KVP	0 €	87.500 €
- Bushaltestellen – Umgestaltung	400.000 €	400.000 €
- Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“	550.000 €	550.000 €
- Sanierungsgebiet „Donauviertel“	466.700 €	466.700 €
- Stadtumbau „Bahnstadt“	1.000.000 €	400.000 €
	7.243.200 €	6.583.100 €

3.1.2 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

Die hier veranschlagten Einzahlungen werden erhoben für die Erstellung von Erschließungsanlagen und für sonstige Investitionen, die den Anliegern oder Benutzern einen wirtschaftlichen Vorteil bringen. Es sind im Einzelnen:

	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
- Erschließungsbeiträge	370.000 €	1.000.000 €
- Straßenausbaubeiträge	3.760.000 €	3.845.000 €
- sonstige Entgelte (Ablös. v. Einstellplätzen)	75.000 €	75.000 €
	4.205.000 €	4.920.000 €

3.1.3 Veräußerung von Sachvermögen

Die Veräußerungserlöse im Sachvermögen gliedern sich wie folgt auf:

	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
- Verkauf von Grundstücken und Gebäuden	1.600.000 €	1.600.000 €
- Verkauf von beweglichen Sachen	164.500 €	234.500 €
	1.764.500 €	1.834.500 €

Unter den Verkauf von beweglichen Sachen fallen Erlöse aus der Veräußerung von Sachanlagen des Fachbereiches Stadtgrün und Sport sowie des Fachbereiches Feuerwehr.

3.1.4 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen

Es sind Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen in Höhe von **2.500.000 € jeweils** für 2023 und 2024 geplant.

Aufgrund zu zahlender Verwahrentgelte wird geplant, einen Teil des Pensionsfonds von jährlich 2.500.000 € für zu leistende Abfindungszahlungen aufgrund von Dienstherrnwechseln von Beamtinnen und Beamten zu anderen Behörden sowie insbesondere für steigende Versorgungsaufwendungen zu verwenden und damit zunächst den Pensionsfond sukzessive abzubauen (siehe Ziffer 2.2.1).

3.1.5 Sonstige Investitionstätigkeit

Die Rückflüsse aus Wohnbaudarlehen stellen sich wie folgt dar:

	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
- an verbundene Unternehmen	21.800 €	0 €
- an Dritte	42.200 €	35.000 €
	64.000 €	35.000 €

Ebenfalls eingeplant sind die Rückflüsse aus Ausleihungen an städtische Gesellschaften (Experimentierklausel) in Höhe von **8.498.800 €** für das Haushaltsjahr 2023 und **15.903.700 €** für 2024. Die Details hierzu können aus Ziffer 1.3 ersehen werden.

3.2 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im Gesamt-Finanzhaushalt sind folgende Auszahlungen für Investitionen der Stadt veranschlagt:

	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
	252.454.100 €	345.634.800 €

Diese Beträge setzen sich folgendermaßen zusammen:

3.2.1 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für den Grunderwerb als auch die Erschließungs- und Straßenausbeiträgen sind folgende Auszahlungen vorgesehen:

	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
- Grunderwerb	15.228.000 €	5.228.000 €
- Zahlung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen	18.000 €	18.000 €
	15.246.000 €	5.246.000 €

Aufgrund der städtischen Flächenvorsorge und Bodenpolitik wurde der Ansatz ab 2023 um 2 Mio. € jährlich aufgestockt. Darüber hinaus stehen im Haushaltsjahr 2023 rd. 10 Mio. € für den Erwerb von Unterkünften für Geflüchtete zur Verfügung.

3.2.2 Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind folgende Ansätze eingeplant:

	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
- Hochbaumaßnahmen	37.490.800 €	99.490.400 €
- Tiefbaumaßnahmen	14.982.000 €	21.168.000 €
- Grünbaumaßnahmen	13.813.000 €	10.802.700 €
- sonstige Baumaßnahmen	1.619.000 €	1.619.000 €
	67.904.800 €	133.080.100 €

3.2.3 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Für die Beschaffung von beweglichem Anlagevermögen wurden folgende Haushaltsmittel veranschlagt:

	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
- GVG ¹ >150 € und <=1.000 € netto	0 €	0 €
- Vermögensgegenstände über 1.000 € netto	8.021.100 €	9.304.700 €
	8.021.100 €	9.304.700 €

Aufgrund der geänderten GVG-Regelungen ab dem 01.01.2021 (siehe Ziffer 2.2.9) sind die Auszahlungen für Vermögensgegenstände bis 1.000 € netto den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zuzuordnen.

3.2.4 Erwerb von Finanzvermögensanlagen

Unter dieser Position werden die die Kapitalerhöhungen der Städtischen Gesellschaften (inkl. Erhöhung wegen der Einführung von Anreizsystemen) dargestellt:

	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
- Kapitalerhöhung SBBG (inkl. Anreizsystem)	2.413.000 €	1.500.000 €
- Kapitalerhöhung Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	111.000 €	0 €
- Stadtbad GmbH	49.200 €	0 €
	2.573.200 €	1.500.000 €

3.2.5 Aktivierbare Zuwendungen

Der Gesamtansatz für 2023 und 2024 setzt sich jeweils aus den folgenden Zuschussgruppen zusammen:

¹ GVG = geringwertige Vermögensgegenstände

Diese sind nach Ablösung der GemHKVO durch die KomHKVO ab 2021 keine Investitionen mehr und daher im Ergebnishaushalt geplant.

3.2.5 Aktivierbare Zuwendungen

	<u>Jahr 2023</u>	<u>Jahr 2024</u>
- Krankenhausumlage	5.410.000 €	5.630.000 €
- Zuschüsse für Projekte der Wirtschaftsförderung	5.000 €	5.000 €
- Sanierungsgebiet "Soziale Stadt"	100.000 €	100.000 €
- Zuschüsse an freie Träger (Kitas/Jugend-einricht.)	8.000 €	8.000 €
- Zuschüsse an Sportvereine	60.000 €	60.000 €
- Global Zuschuss an FB 65	27.000 €	27.000 €
- Zuschuss Neubau Reitplatz PRC Volkmarode	175.000 €	0 €
	5.785.000 €	5.830.000 €

3.2.6 Ausleihungen

Für Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind **152.924.000 €** für das Haushaltsjahr 2023 und **190.674.000 €** für 2024 veranschlagt. Hiervon entfallen **152.600.000 €** für 2023 und **190.350.000 €** für 2024 auf die Konzernfinanzierung im Rahmen der Experimentierklausel (vgl. Ziffer 1.3. des Vorberichtes).

Der verbleibende Betrag ist für ein Mieterdarlehen in Höhe von jährlich **324.000 €** an die Ni-belungen-Wohnbau-GmbH (NiWo) vorgesehen.

3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Die nachstehende Übersicht stellt dar, in welcher Höhe Auszahlungen für Investitionstätigkeit **2023** nach Kostenarten gegliedert vorgesehen sind. Sie weist daneben aus, in welchem Umfang diese auf die Teilhaushalte entfallen.

Teilhaushalt		781 aktivierbare Zuwend- ungen - € -	782 Erwerb von Grund- stücken u. Gebäuden - € -	783 Erwerb v. bewegl. Sach- vermögen - € -	784/785 Erwerb von Finanzver- mögens- anlagen - € -	787 Baumaß- nahmen - € -	788 Aus- leihungen - € -	Summe - € -	Anteil der Gesamt- summe
Pol. Gr.	Politische Gremien	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Verw.F	Verwaltungsführung	0	0	4.400	0	0	0	4.400	0,00%
0100	Büro des Oberbürgermeisters	0	0	1.400	0	0	0	1.400	0,00%
Ref. 0103	Referat Bezirksgeschäfts- stellen	0	0	4.800	0	0	0	4.800	0,00%
Stst. 0110	Digitalisierung und Smart City	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Ref. 0120	Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung	0	0	1.700	0	0	0	1.700	0,00%
Ref. 0140	Rechnungs- prüfungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Ref. 0150	Gleichstellungsreferat	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Pers.V	Personalvertretung	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
FB 10	Zentrale Dienste	0	0	790.500	0	1.434.400	0	2.224.900	0,88%

3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Teilhaushalt		781	782	783	784/785	787	788	Summe	Anteil der Gesamtsumme
		aktivierbare Zuwendungen	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	Baumaßnahmen	Ausleihungen		
		- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	
FB 20 / FB 65	Finanzen	5.437.000	15.246.000	176.100	2.573.200	34.285.400	152.924.000	210.641.700	83,44%
FB 32	Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	0	0	69.400	0	0	0	69.400	0,03%
FB 37	Feuerwehr	0	0	2.375.500	0		0	2.375.500	0,94%
FB 40	Schule	0	0	1.834.500	0	0	0	1.834.500	0,73%
FB 41	Kultur	0	0	123.200	0	0	0	123.200	0,05%
Ref. 0500	Sozialreferat	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
FB 50	Soziales und Gesundheit	0	0	135.400	0	0	0	135.400	0,05%
FB 51	Kinder, Jugend und Familie	8.000	0	118.500	0	0	0	126.500	0,05%
Ref. 0600	Baureferat	0	0	0	0	10.000	0	10.000	0,00%
Ref. 0610	Referat Stadtbild und Denkmalpflege	0	0	3.000	0	0	0	3.000	0,00%
Ref. 0617	Grün- und Freiraumplanung	0	0	9.000	0	6.937.000	0	6.946.000	2,75%
FB 60	Bauordnung und Brandschutz	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
FB 61	Stadtplanung und Geoinformation	100.000	0	56.400	0	2.925.000	0	3.081.400	1,22%
FB 66	Tiefbau und Verkehr	0	0	170.000	0	15.087.000	0	15.257.000	6,04%
FB 67	Stadtgrün und Sport	235.000	0	2.114.800	0	7.226.000	0	9.575.800	3,79%

3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Teilhaushalt		781	782	783	784/785	787	788	Summe	Anteil der Gesamtsumme
		aktivierbare Zuwendungen	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	Baumaßnahmen	Ausleihungen		
		- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	
FB 68	Umweltschutz	0	0	31.000	0	0	0	31.000	0,01%
Stst. 0800	Wirtschaftsdezernat	5.000	0	1.500	0	0	0	6.500	0,00%
Gesamt		5.785.000	15.246.000	8.021.100	2.573.200	67.904.800	152.924.000	252.454.100	100,00%

3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Die nachstehende Übersicht stellt dar, in welcher Höhe Auszahlungen für Investitionstätigkeit **2024** nach Kostenarten gegliedert vorgesehen sind. Sie weist daneben aus, in welchem Umfang diese auf die Teilhaushalte entfallen.

Teilhaushalt		781	782	783	784/785	787	788	Summe	Anteil der Gesamtsumme
		aktivierbare Zuwendungen	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	Baumaßnahmen	Ausleihungen		
		- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	
Pol. Gr.	Politische Gremien	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Verw.F	Verwaltungsführung	0	0	2.700	0	0	0	2.700	0,00%
0100	Büro des Oberbürgermeisters	0	0	1.400	0	0	0	1.400	0,00%
Ref. 0103	Referat Bezirksgeschäftsstellen	0	0	4.800	0	0	0	4.800	0,00%
Stst. 0110	Digitalisierung und Smart City	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Ref. 0120	Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung	0	0	1.700	0	0	0	1.700	0,00%
Ref. 0140	Rechnungsprüfungsamt	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Ref. 0150	Gleichstellungsreferat	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
Pers.V	Personalvertretung	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
FB 10	Zentrale Dienste	0	0	790.500	0	1.039.000	0	1.829.500	0,53%

3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Teilhaushalt		781	782	783	784/785	787	788	Summe	Anteil der Gesamtsumme
		aktivierbare Zuwendungen	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	Baumaßnahmen	Ausleihungen		
		- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	
FB 20 / FB 65	Finanzen	5.657.000	5.246.000	178.200	1.500.000	96.680.400	190.674.000	299.935.600	86,78%
FB 32	Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	0	0	37.800	0	0	0	37.800	0,01%
FB 37	Feuerwehr	0	0	3.749.600	0		0	3.749.600	1,08%
FB 40	Schule	0	0	1.742.200	0	0	0	1.742.200	0,50%
FB 41	Kultur	0	0	77.200	0	0	0	77.200	0,02%
Ref. 0500	Sozialreferat	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
FB 50	Soziales und Gesundheit	0	0	50.400	0	0	0	50.400	0,01%
FB 51	Kinder, Jugend und Familie	8.000	0	75.500	0	0	0	83.500	0,02%
Ref. 0600	Baureferat	0	0	0	0	10.000	0	10.000	0,00%
Ref. 0610	Referat Stadtbild und Denkmalpflege	0	0	3.000	0	0	0	3.000	0,00%
Ref. 0617	Grün- und Freiraumplanung	0	0	0	0	5.175.500	0	5.175.500	1,50%
FB 60	Bauordnung und Brandschutz	0	0	0	0	0	0	0	0,00%
FB 61	Stadtplanung und Geoinformation	100.000	0	41.400	0	2.925.000	0	3.066.400	0,89%
FB 66	Tiefbau und Verkehr	0	0	120.000	0	21.273.000	0	21.393.000	6,19%

3.2.7 Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Teilhaushalt		781	782	783	784/785	787	788	Summe	Anteil der Gesamtsumme
		aktivierbare Zuwendungen	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	Erwerb v. bewegl. Sachvermögen	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	Baumaßnahmen	Ausleihungen		
		- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	- € -	
FB 67	Stadtgrün und Sport	60.000	0	2.421.800	0	5.977.200	0	8.459.000	2,45%
FB 68	Umweltschutz	0	0	5.000	0	0	0	5.000	0,00%
Stst. 0800	Wirtschaftsdezernat	5.000	0	1.500	0	0	0	6.500	0,00%
Gesamt		5.830.000	5.246.000	9.304.700	1.500.000	133.080.100	190.674.000	345.634.800	100,00%

3.2.8 Verpflichtungsermächtigungen

3.2.8.1 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen (voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen)

Die nachstehende Übersicht zeigt die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres (in Euro)	2023	2024	2025	2026	2027
2024			123.611.500,00	155.759.000,00	61.372.400,00
2023		72.823.000,00	47.550.000,00	49.000.000,00	0,00
2022 *)	3.570.797,19	1.778.083,24	0,00		
2021	1.851.384,24	18.780.000,00			
2020	0,00				
Insgesamt	5.422.181,43	93.381.083,24	171.161.500,00	204.759.000,00	61.372.400,00
nachrichtlich: in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit **)	226.000.000,00	312.000.000,00	178.000.000,00	226.000.000,00	85.000.000,00
davon Kreditaufnahme für Experimentierklausel	152.600.000,00	190.350.000,00	0,00	0,00	0,00
davon für Umschuldungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*) Inanspruchnahmen sind bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung 2023/2024 noch möglich.

**) nähere Einzelheiten siehe Ziffer 3.3 des Vorberichtes

3.2.8.2 Geplante Verpflichtungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2023 ff.

Haushalt 2023

Lfd. Nr.	Projekt	Bezeichnung	Gesamtbetrag	2024	2025	2026
				- in € -		
1	4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	960.000	960.000	0	0
2	4E.210184	Kita Bienrode / Ersatzbau	40.000	40.000	0	0
3	4E.210207	GY NO / Erweiterung	550.000	550.000	0	0
4	4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	2.440.000	2.440.000	0	0
5	4E.210227	Feuerwehrhaus Stöckheim / Erweiterung / Umbau	1.350.000	1.350.000	0	0
6	4E.210237	GS Rautheim / Einrichtung GTB und Sanierung	400.000	400.000	0	0
7	4E.210240	GS Büntenweg / Einrichtung GTB und Sanierung	2.900.000	2.900.000	0	0
8	4E.210241	GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung	2.800.000	2.800.000	0	0
9	4E.210243	GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einr. GTB und Sanierung	360.000	360.000	0	0
10	4E.210276	GS Querum / Erweiterung u. Einrichtung GTB sowie Neubau Sporthalle	1.760.000	1.760.000	0	0
11	4E.210280	GS Pestalozzi-Str. / Herst. 4-Zügigkeit	400.000	400.000	0	0
12	4E.210281	Feuerwehrwache Süd-West / Neubau	630.000	630.000	0	0
13	4E.210284	Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau	200.000	200.000	0	0
14	4E.210291	Jugendzentrum B58 / Neubau	400.000	400.000	0	0
15	4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule / Erweiterung Ressourcen	720.000	720.000	0	0
16	4E.210315	6. IGS / Neubau	75.000.000	0	26.000.000	49.000.000
17	4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	2.000.000	2.000.000	0	0
18	4E.210317	Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	6.000.000	6.000.000	0	0
19	4E.210334	Gebäude Dessastr. / Anbau + Sanierung	375.000	375.000	0	0
20	4E.210339	GS Wedderkopsweg (inkl. Sporthalle)/Neubau	21.000.000	0	21.000.000	0
21	4E.210341	Kita Querum / Ersatzbau	360.000	360.000	0	0
22	4E.210343	GS Schunteraue/Einrichtung GTB	900.000	900.000	0	0
23	4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	1.120.000	1.120.000	0	0
24	4E.210348	Wilhelmgymnasium / Erweiterung G8/G9	800.000	800.000	0	0

3.2.8.2 Geplante Verpflichtungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2023 ff.

Lfd. Nr.	Projekt	Bezeichnung	Gesamtbetrag	2024	2025	2026
				- in € -		
25	4E.210373	Wilhelmgym. (Leonhardstr. 12) Erweiterung G8/G9	2.000.000	2.000.000	0	0
26	4E.210374	Ackerstr./Neubau 1,5 fach Sporthalle	1.600.000	1.600.000	0	0
27	4E.210377	GY M.K. / Erweiterung G8/G9 + Sanierung	3.400.000	3.400.000	0	0
28	4E.210378	GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle	90.000	90.000	0	0
29	4E.210382	Joh.-Selenka-Schule / Umbau - Sanierung	2.000.000	2.000.000	0	0
30	4E.210385	Gärtnerstützpunkt Nord / Ersatzbau	2.000.000	2.000.000	0	0
31	4E.210386	GS Weststadt / Neubau Schulgeb.+Sporthalle	450.000	450.000	0	0
32	4E.210402	Feuerw. Geitelde-Stiddien / Ersatzbau	900.000	900.000	0	0
33	4E.210420	Flüchtlingsunterkunfte II / Neubau	6.000.000	6.000.000	0	0
34	4S.210092	Lessinggymnasium / Containerbereitstellung / 2. BA	400.000	400.000	0	0
35	5E.210116	Rathausneubau / Sanierung	2.000.000	2.000.000	0	0
36	5S.210008	FB 20: Global Ankauf Grundstücke	1.150.000	1.150.000	0	0
37	5E.000007	Ref. 0617: Ringgleis / Ausbau und Schließung	1.270.000	1.270.000	0	0
38	4S.610009	FB 61: Sanierungsgebiet "Soziale Stadt"	725.000	725.000	0	0
39	4S.610039	FB 61: Sanierungsgebiet "Donauviertel"	700.000	700.000	0	0
40	4S.610044	FB 61: Sanierungsgebiet "Stadtumbau Bahnstadt"	1.500.000	1.500.000	0	0
41	4E.660026	Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode	34.000	34.000	0	0
42	4E.660028	Stadtbahnausbau TP 1 Rauheim	211.000	211.000	0	0
43	4E.660029	Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum	94.000	94.000	0	0
44	4E.660030	Stadtbahnausbau TP 32 Campus	85.000	85.000	0	0
45	4E.660031	Stadtbahnausbau TP 41 Westl- Innenstadt	176.000	176.000	0	0
46	4E.660032	Stadtbahnausbau TP 42 Lehn Dorf	143.000	143.000	0	0
47	5E.660071	DB-Verknüpfungspunkt Bienrode	200.000	200.000	0	0
48	5E.660072	DB-Verknüpfungspunkt Leiferde	200.000	200.000	0	0
49	5E.660119	Okerbrücke Hüttenwerke Schrotw./Ersatz	930.000	930.000	0	0
50	5E.660142	FB 66: Hagenmarkt / Umgestaltung	1.300.000	1.300.000	0	0
51	5E.660144	FB 66: Leonhardstr./Ausbau	780.000	780.000	0	0
52	5E.660153	Sonnenstr.-Am Hohen Tore / Umbau	610.000	610.000	0	0
53	5E.660159	OT Watenbüttel / Verkehrliche Umgestaltung	1.550.000	1.000.000	550.000	0
54	5E.660162	Anbindung Innenstadt / Bau Veloroute 1	1.000.000	1.000.000	0	0

3.2.8.2 Geplante Verpflichtungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2023 ff.

Lfd. Nr.	Projekt	Bezeichnung	Gesamtbetrag	2024	2025	2026
				- in € -		
55	5E.660164	FB 66: Wilhelmstraße-Nord/Erschließung	50.000	50.000	0	0
56	5E.660168	Alerdsweg / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	400.000	400.000	0	0
57	5E.660171	Sophienstr. / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	1.000.000	1.000.000	0	0
58	5E.660172	DB-Verknüpfungspunkt West	200.000	200.000	0	0
59	5E.660174	Georg-W.-Allee/Herzogin-E.-Str./Neubau KVP	950.000	950.000	0	0
60	5E.660176	Wilhelmstr. (Steinweg-Fallersleber Str.)/Neuausbau	1.800.000	1.800.000	0	0
61	5S.660003	FB 66: Global-Sachanl. Gemeindestraßen	100.000	100.000	0	0
62	5S.660015	Östliches Ringgebiet / Straßenerneuerung	1.150.000	1.150.000	0	0
63	5S.660016	Petritor / Straßenerneuerung	150.000	150.000	0	0
64	5S.660017	Stadtbahnbau / Folgemaßnahmen	350.000	350.000	0	0
65	5S.660020	Hbf / Mastbruch / Straßenerneuerung	400.000	400.000	0	0
66	5S.660024	Innenstadt / Straßenerneuerung	100.000	100.000	0	0
67	5S.660027	Stöckheim / Straßenerneuerung	100.000	100.000	0	0
68	5S.660039	FB 66: Global-Baumaßnahmen	200.000	200.000	0	0
69	5S.660062	Wilhelmstr./Straßenerneuerung	250.000	250.000	0	0
70	5S.660064	Wenden / Straßenerneuerung	850.000	850.000	0	0
71	5S.660067	Bushaltestellen / Umgestaltung	800.000	800.000	0	0
72	5S.660069	Unfall Schwerpunkte / LSA-Maßnahmen	450.000	450.000	0	0
73	5S.660074	Veltenhof Röhme / Straßenerneuerung	200.000	200.000	0	0
74	5S.660077	Fahrradstraßennetz Wallring /Lückenschl.	200.000	200.000	0	0
75	5S.660079	Leiferde / Straßenerneuerung	150.000	150.000	0	0
76	5S.660080	Bienrode-Waggum / Straßenerneuerung	400.000	400.000	0	0
77	4S.670055	FB 67: E-Mobilitätskonzept / Umsetzung	340.000	340.000	0	0
78	5E.670005	Hauptschulgarten / Sanierung	70.000	70.000	0	0
79	5E.670084	FB 67: LKW-Hubsteiger / Ersatzbeschaffung	370.000	370.000	0	0
80	5S.670011	FB 67: Global Erwerb von Sachanlagevermögen	1.130.000	1.130.000	0	0
81	5S.670051	FB 67: Global-Sachanlagen FB 67	250.000	250.000	0	0
Gesamtsumme:			169.373.000	72.823.000	47.550.000	49.000.000

3.2.8.2 Geplante Verpflichtungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2023 ff.

Haushalt 2024

Lfd. Nr.	Projekt	Bezeichnung	Gesamtbetrag	2025	2026	2027
				- in € -		
1	4E.210207	GY NO / Erweiterung	22.000.000	6.000.000	7.500.000	8.500.000
2	4E.210227	Feuerwehrhaus Stöckheim / Erweiterung - Umbau	234.000	234.000	0	0
3	4E.210240	GS Büntenweg / Einrichtung GTB und Sanierung	3.200.000	3.200.000	0	0
4	4E.210241	GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung	400.000	400.000	0	0
5	4E.210276	GS Querum / Erweiterung u. Einrichtung GTB	15.368.000	4.168.000	6.800.000	4.400.000
6	4E.210280	GS Pestalozzi-Str. / Herst. 4-Zügigkeit	1.120.000	1.120.000	0	0
7	4E.210281	Feuerwehrwache Süd-West / Neubau	25.600.000	4.000.000	10.800.000	10.800.000
8	4E.210284	Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau	3.360.000	2.400.000	960.000	0
9	4E.210291	Jugendzentrum B58 / Neubau	7.240.000	4.000.000	3.240.000	0
10	4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule / Erweiterung Ressourc.	3.600.000	2.000.000	1.600.000	0
11	4E.210294	GS Watenbüttel/Völkenrode /Einrichtung GTB	3.200.000	0	3.200.000	0
12	4E.210295	GS Mascheroder Holz / Einrichtung GTB	3.200.000	0	3.200.000	0
13	4E.210300	GS Lindenberg / Einrichtung GTB	3.200.000	0	3.200.000	0
14	4E.210304	GS Timmerlah / Einrichtung GTB	3.200.000	0	0	3.200.000
15	4E.210306	GS Veltenhof / Einrichtung GTB	3.200.000	0	0	3.200.000
16	4E.210317	Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	16.000.000	7.500.000	8.500.000	0
17	4E.210341	Kita Querum / Ersatzbau	8.800.000	2.400.000	3.200.000	3.200.000
18	4E.210343	GS Schunterau/Einrichtung GTB	1.800.000	1.800.000	0	0
19	4E.210346	GS Meverode Sporthalle / Neubau	4.720.000	0	4.720.000	0
20	4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	6.880.000	3.520.000	3.360.000	0
21	4E.210348	Wilhelmgymnasium / Erweiterung G8/G9	10.800.000	4.586.700	3.600.000	2.613.300
22	4E.210373	Wilhelmgym. (Leonhardstr. 12) Erweiterung G8/G9	11.800.000	4.000.000	5.200.000	2.600.000
23	4E.210374	Ackerstr./Neubau 1,5 fach Sporthalle	2.517.000	2.517.000	0	0
24	4E.210377	GY M.K. / Erweiterung G8/G9 + Sanierung	6.482.100	3.075.000	2.000.000	1.407.100

3.2.8.2 Geplante Verpflichtungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2023 ff.

Lfd. Nr.	Projekt	Bezeichnung	Gesamtbetrag	2025	2026	2027
				- in € -		
25	4E.210378	GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle	6.300.000	2.700.000	3.600.000	0
26	4E.210382	Joh.-Selenka-Schule / Umbau - Sanierung	4.650.000	1.550.000	3.100.000	0
27	4E.210385	Gärtnerstützpunkt Nord / Ersatzbau	2.840.000	2.000.000	840.000	0
28	4E.210386	GS Weststadt / Neubau Schulgeb.+Sporthalle	13.200.000	3.600.000	3.600.000	6.000.000
29	4E.210402	Feuerw. Geitelde-Stiddien / Ersatzbau	1.044.000	1.044.000	0	0
30	4E.210410	GS Klint / Brandschutz+Ausbau Mensa	1.835.000	750.000	1.085.000	0
31	4E.210417	GS Veltenhof/Ersatzneubau Sporthalle	5.840.000	0	5.840.000	0
32	4E.210420	Flüchtlingsunterkunfte II / Neubau	6.200.000	5.500.000	700.000	0
33	4E.210424	GS Rühme / Sanierung (inkl. Mensaausbau)	7.600.000	0	7.600.000	0
34	4E.210425	GS Broitzem / Einrichtung GTB u. Sanierung	14.160.000	0	14.160.000	0
35	4E.210426	GS Altmühlstraße/Sanierung	13.280.000	0	13.280.000	0
36	4E.210427	RS Sidonienstrasse / Einrichtung GTB u. Sanierung	18.320.000	0	18.320.000	0
37	4E.210441	Stadthallensanierung / Umsetzung SFB	30.400.000	30.400.000	0	0
38	4S.210092	Lessinggymnasium / Containerbereitstellung / 2. BA	9.800.000	800.000	3.200.000	5.800.000
39	5E.210116	Rathausneubau / Sanierung	20.200.000	7.000.000	7.000.000	6.200.000
40	4S.610039	FB 61: Sanierungsgebiet "Donauviertel"	840.000	840.000	0	0
41	5S.610009	FB 61: Global-Sachanlagen Abt. 61.2	97.800	97.800	0	0
42	4E.660026	Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode	2.478.000	383.000	1.030.000	1.065.000
43	4E.660028	Stadtbahnausbau TP 1 Rauheim	402.000	163.000	239.000	0
44	4E.660029	Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum	284.000	94.000	94.000	96.000
45	4E.660030	Stadtbahnausbau TP 32 Campus	288.000	96.000	96.000	96.000
46	4E.660031	Stadtbahnausbau TP 41 Westl- Innenstadt	268.000	146.000	59.000	63.000
47	4E.660032	Stadtbahnausbau TP 42 Lehdorf	625.000	207.000	186.000	232.000
48	5E.660106	Baugebiet Feldstr AP 23/Erschließung	2.450.000	1.000.000	450.000	1.000.000
49	5E.660118	Ferdinandbrücke / Sanierung	900.000	900.000	0	0
50	5E.660129	Wabebrücke Karl-Hintze-Weg/Neubau	640.000	640.000	0	0
51	5E.660131	Theodor-Heuss-Brücke /Sanierung	650.000	650.000	0	0
52	5E.660133	Ringgleisbrücke Münchenstraße/Sanierung	80.000	80.000	0	0
53	5E.660134	Straßenbrücke Sachsendamm/Sanierung	100.000	100.000	0	0
54	5E.660158	Umfeld Hauptbahnhof / Umgestaltung	500.000	300.000	200.000	0

3.2.8.2 Geplante Verpflichtungsermächtigungen je Projekt für den Haushalt 2023 ff.

Lfd. Nr.	Projekt	Bezeichnung	Gesamtbetrag	2025	2026	2027
				- in € -		
55	5E.660164	FB 66: Wilhelmstraße-Nord/Erschließung	250.000	250.000	0	0
56	5E.660166	Kapellenstraße / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	600.000	600.000	0	0
57	5E.660167	Moltkestraße / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	650.000	650.000	0	0
58	5E.660170	Senefelderstr. / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	1.300.000	1.300.000	0	0
59	5E.660177	FB 66: Holwedestr. AP 25/Erschließung	80.000	80.000	0	0
60	5S.660017	Stadbahnausbau / Folgemaßnahmen	350.000	350.000	0	0
61	5S.660050	FB 66: Gl. Neubeleucht./Parkscheinautom.	200.000	200.000	0	0
62	5S.660067	Bushaltestellen / Umgestaltung	800.000	800.000	0	0
63	5S.660069	Unfallsschwerpunkte / LSA-Maßnahmen	450.000	450.000	0	0
64	5S.660077	Fahrradstraßennetz Wallring /Lückenschl.	100.000	100.000	0	0
65	4S.670055	FB 67: E-Mobilitätskonzept / Umsetzung	340.000	340.000	0	0
66	5S.670011	FB 67: Global Erwerb von Sachanlagevermögen	530.000	530.000	0	0
67	5S.670081	FB 67: 11 Holder Schlepper/Beschaffung	900.000	0	0	900.000
Gesamtsumme:			340.742.900	123.611.500	155.759.000	61.372.400

3.2.9 Instandhaltungs- und Investitionsschwerpunkte (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

(nur Sachkosten und ohne die Budgets GVG, Vorplanungen, pauschale Einnahmen und Instandh. EH)

Haushalt 2023

Budgetzuordnung	2023		2023		2023	
	Erträge Instandh., - € -	Aufwendungen Festwert, etc. - € -	Einzahlungen Investitionen - € -	Auszahlungen - € -	Einzahlungen Gesamt - € -	Auszahlungen - € -
Programme						
01 IT	0	3.741.000	1.374.900	2.211.400	1.374.900	5.952.400
02 Schulsanierungen	0	1.434.600	0	40.000	0	1.474.600
03 Kita-Neubau / Sanierung	0	700.000	0	0	0	700.000
04 Sanierungsgebiete	3.803.300	7.226.000	2.016.700	3.025.000	5.820.000	10.251.000
06 Erschließung - Wohngebiete	0	0	0	80.000	0	80.000
07 Erschließung - Gewerbegebiete	0	0	0	0	0	0
08 Straßenerneuerung i.Z.m. Kanal	0	0	2.025.000	4.050.000	2.025.000	4.050.000
10 Begleitmaßnahmen ÖPNV	270.000	1.050.000	400.000	1.550.000	670.000	2.600.000
11 Energiesparmaßnahmen	0	30.000	0	0	0	30.000
12 Hauptverkehrsstraßen / Umbau	0	0	0	0	0	0
13 Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung	0	0	0	1.000.000	0	1.000.000
14 Luftreinhaltung, Feinstaub u. Klimaschutz	0	160.000	977.500	2.800.000	977.500	2.960.000
17 Brandschutzmaßnahmen	0	4.660.000	0	0	0	4.660.000
18 EU-Strukturförderung	292.300	584.600	0	0	292.300	584.600
Projekte zwischen 150T€ und 500 T€ (ohne Ausleih.)	2.414.300	9.222.600	365.900	5.789.700	2.780.200	15.012.300
kostenrechnende Einrichtungen (Bestattungswesen und Rettungsdienst)	0	80.000	21.600	193.900	21.600	273.900
Großprojekte inkl. PPP (über 500 T€ Gesamtk.)	2.047.000	43.304.400	4.842.500	51.581.600	6.889.500	94.886.000
Globalansatz Grunderwerb	0	0	0	15.246.000	0	15.246.000
Globalansatz Krankenhausumlage	0	0	0	5.410.000	0	5.410.000
sonst. Globalansätze (im Einzelfall bis 150 T€)	33.300	7.424.500	142.900	6.552.500	176.200	13.977.000
Ausleihungen (inkl. Experimentierklausel)	0	0	8.498.800	152.924.000	8.498.800	152.924.000
Pensionsfond	0	0	2.500.000	0	2.500.000	0
	8.860.200	79.617.700	23.165.800	252.454.100	32.026.000	332.071.800

3.2.9 Instandhaltungs- und Investitionsschwerpunkte (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

(nur Sachkosten und ohne die Budgets GVG, Vorplanungen, pauschale Einnahmen und Instandh. EH)

Haushalt 2024

Budgetzuordnung	2024		2024		2024	
	Erträge Instandh., - € -	Aufwendungen Festwert, etc. - € -	Einzahlungen Investitionen - € -	Auszahlungen - € -	Einzahlungen Gesamt - € -	Auszahlungen - € -
Programme						
01 IT	0	5.251.000	1.374.900	1.816.000	1.374.900	7.067.000
02 Schulsanierungen	0	2.005.000	0	440.000	0	2.445.000
03 Kita-Neubau / Sanierung	0	460.000	0	0	0	460.000
04 Sanierungsgebiete	4.186.700	6.975.000	2.316.700	3.025.000	6.503.400	10.000.000
06 Erschließung - Wohngebiete	0	0	0	50.000	0	50.000
07 Erschließung - Gewerbegebiete	0	0	0	408.000	0	408.000
08 Straßenerneuerung i.Z.m. Kanal	0	0	1.875.000	3.750.000	1.875.000	3.750.000
10 Begleitmaßnahmen ÖPNV	0	50.000	400.000	1.750.000	400.000	1.800.000
11 Energiesparmaßnahmen	0	30.000	0	0	0	30.000
12 Hauptverkehrsstraßen / Umbau	0	0	1.080.000	1.800.000	1.080.000	1.800.000
13 Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung	0	0	0	1.000.000	0	1.000.000
14 Luftreinhaltung, Feinstaub u. Klimaschutz	0	160.000	562.500	3.050.000	562.500	3.210.000
17 Brandschutzmaßnahmen	0	6.525.000	0	0	0	6.525.000
18 EU-Strukturförderung	300.000	600.000	0	0	300.000	600.000
Projekte zwischen 150T€ und 500 T€ (ohne Ausleih.)	165.000	6.555.200	265.000	5.143.600	430.000	11.698.800
kostenrechnende Einrichtungen (Bestattungswesen und Rettungsdienst)	0	80.000	0	235.100	0	315.100
Großprojekte inkl. PPP (über 500 T€ Gesamtkosten)	4.217.100	40.696.000	3.738.200	116.293.700	7.955.300	156.989.700
Globalansatz Grunderwerb	0	0	0	5.246.000	0	5.246.000
Globalansatz Krankenhausumlage	0	0	0	5.630.000	0	5.630.000
sonst. Globalansätze (im Einzelfall bis 150 T€)	33.300	7.110.800	234.500	5.323.400	267.800	12.434.200
Ausleihungen (inkl. Experimentierklausel)	0	0	15.903.700	190.674.000	15.903.700	190.674.000
Pensionsfond	0	0	2.500.000	0	2.500.000	0
	8.902.100	76.498.000	30.250.500	345.634.800	39.152.600	422.132.800

3.2.9.1 Entwicklung der Auszahlungen besonderer Programme

3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm

Die veranschlagten Mittel für Schulsanierungen stellen sich aufgeteilt nach Instandhaltungen und Investitionen wie folgt dar:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	- in € -					
Instandhaltungen*	6.460.000	1.434.600	2.005.000	4.533.000	3.370.000	0
Investitionen*	1.320.000	40.000	440.000	0	13.280.000	0
Insgesamt:	<u>7.780.000</u>	<u>1.474.600</u>	<u>2.445.000</u>	<u>4.533.000</u>	<u>16.650.000</u>	<u>0</u>

* ohne PPP

Die jeweiligen Einzelbeträge der Schulsanierungsprojekte beinhalten seit 2008 HOAI-Leistungen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement.

Seit dem Haushaltsplan 2014 werden die Finanzraten des Schulsanierungsprogramms stärker auf einzelne sanierungsbedürftige Schulen gebündelt. Es sollen primär ausgesuchte Schulen gleichzeitig ganzheitlich saniert werden. Mit dieser Vorgehensweise können die Baumaßnahmen effizienter durchgeführt werden, da die Sanierung einer Schule nicht mehr abschnittsweise durchgeführt wird und dementsprechend sich nicht mehr über einen langen Zeitraum hinzieht, sondern straffer abgewickelt wird. Es werden derzeit Restsanierungsarbeiten an den Schulen des Schulsanierungspaketes 1 - wie z.B. IGS Franzsches Feld - durchgeführt. Zum Teil werden geplante Maßnahmen des Schulsanierungspaketes 2 im Rahmen der Einzelprojekte zur Errichtung von Ganztagsbetrieben abgebildet (z.B. GS Isoldestraße).

Neben diesen Sanierungsmitteln stehen grundsätzlich für kleinere Maßnahmen bis zu 150.000 € noch rd. 1,1 Mio. € jährlich ab 2022 ff. (Ausnahme 2023 mit lediglich 700.000 €) zur Verfügung.

Im Bereich der Brandschutzmaßnahmen selbst werden in den nächsten Jahren die Maßnahmen fortgeführt. Hierfür sind für alle städtischen Gebäude - wenn notwendig - Haushaltsmittel eingeplant worden (siehe Ziffer 3.2.9.1.3).

Zusätzlich sollen Schulsanierungen auch im Rahmen der Alternativen Beschaffung umgesetzt werden. Es wird hierzu auf Ziffer 3.2.9.1.6 verwiesen.

Der Mittelansatz je Schule (Schulsanierungsprogramm) ist aus dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 sowie aus der nachfolgenden Übersicht ersichtlich.

3.2.9.1.1 Gesamtübersicht Schulsanierungsprogramm

Daneben sind für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule durch die Nibelungen Wohnbau GmbH folgende Aufwendungen und Auszahlungen in den Teilhaushalten des Fachbereiches 20 (Finanzen) und 40 (Schule) veranschlagt worden:

2022	2023	2024	2025	2026	2027
- in € -					
2.968.900	2.968.900	2.968.900	3.038.100	3.038.100	3.038.100

3.2.9.1.1. Entwicklung Schulsanierungsprogramm

Projekt	Bezeichnung	Jahresraten in T€				
		2023	2024	2025	2026	2027
4E.210141	GY MK, Abt. Echternstr. / Sanierung	0,0	500,0	500,0	0,0	0,0
4E.210144	IGS Franzshes Feld / Sanierung	96,0	95,0	2.705,0	0,0	0,0
4E.210148	GS Völkenrode / Sanierung	50,0	550,0	0,0	0,0	0,0
4E.210367	GHS Rünigen / Kellerwandsanierung	120,0	0,0	728,0	0,0	0,0
4E.210404	RS Georg-Eckert-Str. / Brandschutzm.+Sanierung NTW-Räume	1.208,6	1.200,0	0,0	0,0	0,0
4E.210409	GS Edith Stein / Dachsanierung	0,0	50,0	200,0	0,0	0,0
4E.210413	GS Rautheim / Sanierung Grundleitungen	0,0	50,0	400,0	50,0	0,0
4E.210426	GS Altmühlstraße / Sanierung	0,0	0,0	0,0	16.600,0	0,0
	Jahressummen in TEUR	1.474,6	2.445,0	4.533,0	16.650,0	0,0

3.2.9.1.2 Kita-Neubau/Sanierung

- ohne PPP-Investitionen und ohne Einnahmen (in T€)

	2022	2023	2024	2025	2026	2027	Restbedarf
Kita Bienrode / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210184	50	0	50	0	0	0	5.900
Kita Rautheim / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210209	1.500	2.309	3.050	0	0	0	0
Kita Stöckheim-Süd / Neubau Projekt-Nr: 4E.210252	360	0	0	0	0	0	0
Kita Kornblumenstraße / Neubau Projekt-Nr: 4E.210278	560	1.862	0	0	0	0	0
Kita Feldstraße/Kälberwiese / Neubau Projekt-Nr: 4E.210282	50	0	0	0	0	450	5.050
Kita Lamme / Sanierung Projekt-Nr: 4E.210283	40	0	60	500	0	0	0
Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210284	50	0	250	3.000	1.200	0	0
Kita Querum / Ersatzbau Projekt-Nr: 4E.210341	200	0	450	3.000	4.000	4.000	1.950
Kita Weststadt / Neubau Projekt-Nr: 4E.210388	0	0	0	0	0	500	5.000
Kita Grünewaldstraße / Ersatzbau 4E.210419	0	0	0	0	0	50	4.950
Kita-Sanierung (städt. Einr.) Projekt-Nr: 4S.210036	1.000	700	400	400	700	700	0
Global-Baumaßnahmen Kitas i. e. Verw. Projekt-Nr: 5S.670031	300	300	300	300	300	300	0
Global-Baumaßnahmen Betriebstr.-Kitas Projekt-Nr: 5S.670032	200	200	200	200	200	200	0
Insgesamt:	4.310	5.371	4.760	7.400	6.400	6.200	22.850

3.2.9.1.3 Brandschutzmaßnahmen

In den vergangenen Jahren wurden verstärkt Haushaltsmittel für Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Für das Jahr 2023 sind 4,66 Mio. € und für 2024 rd. 6,53 Mio. € für Brandschutzmaßnahmen u.a. an Schulen veranschlagt. In den Folgejahren wird dieser Ansatz fortgeführt. Die einzelnen Punkte der brandschutztechnischen Ertüchtigungen betreffen insbesondere die

- Erweiterung von Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Installation bzw. Sanierung von Sicherheitsbeleuchtungen bzw. -anlagen
- Ertüchtigungen der Treppenhäuser und angrenzender Türen
- Herstellung von zweiten Flucht- und Rettungswegen
- Aktualisierung/Erstellung von Flucht-, Rettungs- und Grundrissplänen
- Instandsetzung von Rauch-Wärme-Abzugs-Anlagen und sonstigen sicherheitsrelevanten Anlagen.

In den Jahren 2023 und 2024 sind folgende konkrete Maßnahmen vorgesehen:

Bezeichnung	Eingeplante Mittel	
	2023	2024
4E.210405 GS Bebelhof	1.225.000 €	3.040.000 €
4E.210407 Gewandhaus IHK	300.000 €	200.000 €
Jahressummen in €	1.525.000 €	3.240.000 €

Daneben werden weitere Brandschutzmittel veranschlagt für diverse Maßnahmen unter 150.000 € (Projekt-Nrn. 4S.210051 und 4S.210088). Dafür stehen für 2023 rd. **3,135 Mio. €** und für 2024 rd. **3,285 Mio. €** zur Verfügung.

Zusätzlich stehen im Rahmen von allgemeinen Sanierungsprojekten ebenfalls Haushaltsmittel für den Brandschutz zur Verfügung, die jedoch nicht einzeln ausgewiesen werden.

3.2.9.1.4 Gesamtübersicht Medienentwicklungsplan / Förderprojekte Digitalisierung

Medienentwicklungsplan (Förderung DigitalPakt)

Der Medienentwicklungsplan beinhaltet die konzeptionelle Ausstattung der Schulen mit Multi-mediatechnik für den Unterricht.

Die Einplanung der Haushaltsmittel erfolgt auf Basis des Gutachtens zur 3. Fortschreibung des Consultants Dr. Garbe und Lexis GmbH für den Zeitraum 2019 - 2023. Für die 4. Fortschreibung des Medienentwicklungsplans sind erste Vorbereitungen getroffen worden.

Die Förderrichtlinien des Digitalpaktes sehen für die Stadt Braunschweig für den Planungszeitraum Fördermittel vom Land Niedersachsen in Höhe von insgesamt rd. 13,7 Mio. € vor. Es ist nach derzeitigem Sachstand allerdings nicht vorgesehen, dass auch die Folgekosten (u. a. Wartung und Support) vom Land gefördert werden.

Im Rahmen der 3. Fortschreibung des Medienentwicklungsplanes sind für die Erneuerung der aktiven und passiven Netzwerktechnik rd. 2,4 Mio. € jährlich (2019 - 2023) beim Teilhaushalt des Fachbereiches 10 veranschlagt worden. Für 2024 ist eine Aufstockung dieses Budgets im Teilhaushalt 10 um rd.1 Mio. € wegen aktualisierter Kostenkalkulationen erfolgt. **Rund 1,51 Mio. € werden ab 2024 jährlich zusätzlich für die Instandhaltung der Datenleitungen dem FB 10 zur Verfügung gestellt.**

Die für die Jahre 2019 - 2027 veranschlagten Mittel für den Medienentwicklungsplan im Fachbereich „Schule“ stellen sich wie folgt dar:

	2019-2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	- in € -						
Aufwendungen (Projekte: 4E.400004, 4S.400004, 4S.400006, 5S.400031, 5S.400036)	2.318.000	1.724.400	1.724.400	1.682.900	1.419.700	290.300	290.300
Investitionen (Projekte: 4E.400004, 5S.400011, 5S.400030, 5S.400031)	6.095.300	1.656.300	1.656.300	1.656.300	594.800	0	0
Insgesamt:	8.413.300	3.380.700	3.380.700	3.339.200	2.014.500	290.300	290.300

Darin enthalten sind ebenfalls Budgetsteigerungen für 2024 in Höhe von rd. 1,3 Mio. € aufgrund aktueller Kostenkalkulationen **sowie die nicht mehr durch das Gutachten abgedeckte Fortschreibung für 2025-2027**. Damit stehen im Medienentwicklungsplan rd. 40,1 Mio. € (inkl. lfd. Instandhaltungen des FB 10) im Verhältnis der ursprünglich kalkulierten rd. 29 Mio. € zur Verfügung.

Die erwarteten Zuschüsse vom Land im Rahmen des Digitalpaktes sind anteilig in den Teilhaushalten der Fachbereiche 10 (Zentrale Dienste) und 40 (Schule) veranschlagt worden.

Die rechtlichen Veränderungen zu der Behandlung von Geringwertigen Vermögensgegenständen (GVG) von 150 € netto bis 1.000 € netto hat auch bei den Ansätzen zum Medienent-

wicklungsplan dazu geführt, dass ein Teil der bisher investiven Ausgaben jetzt Aufwand darstellen. Hieraus resultiert das ab 2021 sich verändernde Verhältnis von Aufwendungen und Investitionen. Es wird hierzu auf Punkt 2.2.9 des Vorberichtes verwiesen.

Sofortausstattungsprogramm (Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule)

Weiterhin ist die Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Umsetzung des Sofortausstattungsprogramms des Bundes und der Länder für digital gestützten Unterricht (Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt 2019-2024) mit RdErl. D. MK v. 10.07.2020 am 14.07.2020 veröffentlicht worden. Das Förderprogramm dient der Sicherstellung der digitalen Ausstattung benachteiligter Kinder und Jugendlicher und damit dem Schulunterricht in Folge der aktuell bestehenden Corona-Pandemie. Hierfür sind in 2020 außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von rd. 1,5 Mio. € bereitgestellt worden (Projekt Digit. Unterricht/Sofortausstattungsprogramm – **4S.400027**), die durch Fördermittel in gleicher Höhe finanziert werden sollen. Zu diesem Projekt erfolgen nur noch Restabwicklungen.

Förderprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ (Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule)

Zum Förderprogramm „Leihgeräte für Lehrkräfte“ des Bundes und der Länder für digital gestützten Unterricht (Zusatz zur Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019-2024) ist die Veröffentlichung der Förderrichtlinie mit RdErl. D. MK v. 04.06.2021 am 23.06.2021 erfolgt. Ziel dieses Förderprogramms ist der Einsatz schulgebundener digitaler Endgeräte durch Lehrkräfte. Zur Umsetzung dieser Maßnahme sind in 2021 außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von rd. 1.6 Mio. € zur Verfügung gestellt worden (Projekt: Mobile Endgeräte Lehrer /Ausst. – **4S.400029**), die ebenfalls durch Fördermittel in gleicher Höhe finanziert werden sollen. Zu diesem Projekt erfolgen nur noch Restabwicklungen.

Förderprojekt Masterplan Digitalisierung

In 2020 ist ein neues Förderprogramm vom Land Niedersachsen aufgelegt worden, das im Rahmen des Masterplans Digitalisierung die Digitale Bildung fördern soll.

Es wird insbesondere die Ausstattung der Schulen mit Robotertechnik gefördert.

Für die Beteiligung an diesem Förderprogramm sind rd.1 Mio. € in den Haushaltsplan 2021 aufgenommen worden. Davon werden Fördergelder in Höhe von rd. 0,9 Mio. € erwartet (Projekt: Förderpr. Masterplan Digitalisierung **4S.400028**). Zu diesem Projekt erfolgen nur noch Restabwicklungen.

3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 31.05.2011 beschlossen, der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH den Zuschlag für die Durchführung des PPP-Projekts zu erteilen. Dieses Projekt umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die werterhaltende Instandhaltung der Gebäude und Anlagen sowie Betriebsleistungen des technischen und infrastrukturellen Gebäudemanagements einschließlich Hausmeisterleistungen für insgesamt neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen an gesonderten Standorten sowie die Errichtung eines gemeinsamen Ergänzungsneubaus für zwei Schulen. Der Projektvertrag wurde daraufhin am 27.10.2011 geschlossen.

Das PPP-Projekt umfasst folgende Objekte:

1. die Grundschule Ilmenaustraße
2. die Grundschule Gartenstadt
3. das Gymnasium Neue Oberschule
4. das Gymnasium Ricarda-Huch-Schule, Standort Mendelssohnstraße 6 mit der
5. Schulsporthalle Beethovenstraße 40
6. die Berufsbildenden Schulen II / Deutsche Müllerschule
7. die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum
8. Heidberg sowie die Abteilung des Gymnasiums Raabeschule in Stöckheim
9. die Otto-Bennemann-Schule, Standort Alte Waage einschließlich der Schulsporthalle sowie
10. der Abteilung Blasiusstraße
11. die Kindertagesstätte Lehndorf
12. die Kindertagesstätte Leibnizplatz und
13. die Kindertagesstätte Lindenbergssiedlung.

Die Objekte befinden sich an insgesamt 14 Standorten im Stadtgebiet mit einem derzeitigen Bestandsvolumen von ca. 125.000 qm Bruttogrundfläche (BGF). Die Auswahl der Objekte erfolgt unter Berücksichtigung der Kriterien, die sich aus der Machbarkeitsstudie der Berliner Beratungsdienste (BBD) ergeben. Danach sollten vorrangig die Schulen mit hohen Sanierungskosten sowie mit hohem Verbrauch an Strom und Wärme in das PPP-Projekt aufgenommen werden.

Die Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen erstrecken sich dabei auf die Bereiche:

- Allgemeine Sanierung
- Außenanlagen
- Brandschutz
- Elektroinstallation
- Fassade
- Fenster
- Dach
- Heizungsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Ausstattung
- Sondertechniken (z. B. Naturwissenschaftliche Technikräume)
- Bauliche Veränderungen gemäß Nutzungsanforderungen
- Interimsmaßnahmen

Hinzu kommt ein gemeinsamer Ergänzungsneubau für die Gymnasien Ricarda-Huch-Schule/Neue Oberschule mit einer BGF von 2.098 qm.

3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas

In die oben genannten Schulen und Kitas wurde im Rahmen des PPP-Projektes ein Gesamtvolumen von rd. 80 Mio. € investiert. Die Vorfinanzierung der Einzelinvestitionen erfolgt durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen des PPP-Projektvertrages ergeben sich für die **Bau- und Sanierungsmaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	- in Euro -					
Zinsen	2.257.800	2.138.700	2.014.900	1.886.300	1.752.600	1.613.700
Abschreibungen	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600	2.283.600
Insgesamt:	4.541.400	4.422.300	4.298.500	4.169.900	4.036.200	3.897.300

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	- in Euro -					
Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen	3.050.000	3.170.000	3.300.000	3.425.000	3.555.000	3.695.000

Bei den **Betriebsleistungen** wurden folgende Aufgaben an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH übertragen:

- Instandhaltung
- Hausmeisterleistung
- Beseitigung Vandalismus/Graffiti
- Medienver- und -entsorgung
- Reinigung
- Abfallsammlung
- Versorgung mit Aufsteckware (insb. Toilettenpapier)
- Grünpflege/Winterdienst
- Schädlingsbekämpfung
- Schließdienst

Aus dem PPP-Projektvertrag ergeben sich für diese Leistungen für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 Betriebsentgelte in Höhe von jeweils 2.919.900 € zzgl. vertraglich vereinbarter Indexierungen und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen für die Jahre 2023 und 2024 in Höhe von jeweils 2.163.400 zzgl. vertraglich vereinbarter Indexierungen seit Vertragsbeginn.. Auf dieser Basis wurden Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

3.2.9.1.5 PPP-Projekt Schulen und Kitas

Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 24.06.2013 beschlossen, mit der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH eine Nachtragsvereinbarung zum PPP-Projektvertrag abzuschließen. Dieser Nachtrag umfasst die Planung, die Durchführung und Finanzierung der sukzessiven Errichtung einer IGS bei gleichzeitiger jahrgangsweiser Aufhebung der Hauptschule und der Realschule im Schulzentrum Heidberg (Bestandsumbau IGS Heidberg) einschließlich der Errichtung eines Neubaus für eine Mensa mit Küche (Mensaneubau Schulzentrum Heidberg). Durch die am 21.08.2013 geschlossene Nachtragsvereinbarung wurden die von der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH auf der Grundlage des PPP-Projektvertrages zu erbringenden Planungs-, Bau-, Betriebs- und Finanzierungsleistungen betreffend die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium Raabeschule im Schulzentrum Heidberg im Hinblick auf den Bestandsumbau für die IGS Heidberg sowie den Mensaneubau im Schulzentrum Heidberg modifiziert.

In die IGS Heidberg ist ein Investitionsvolumen von rd. 10 Mio. € geflossen. Die Vorfinanzierung erfolgte ebenfalls durch den PPP-Vertragspartner HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH.

Im Rahmen der Nachtragsvereinbarung ergeben sich für die **Neu- und Umbaumaßnahmen** im Ergebnishaushalt die folgenden Aufwendungen:

Ergebnishaushalt:	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	- in Euro -					
Zinsen	256.200	246.300	230.100	213.700	197.400	186.300
Abschreibungen	283.600	283.600	283.600	283.600	283.600	283.600
Insgesamt:	539.800	529.900	513.700	497.300	481.000	469.900

Bei den Abschreibungen wurde aus Vereinfachungsgründen angenommen, dass die Gesamtbaukosten sich auf eine Abschreibungsdauer von 35 Jahren verteilen. Im Ist wird sich die Abschreibungszeit aufgrund der Sanierung diverser Gewerke vielfältiger gestalten.

Im Finanzhaushalt wurden neben den Zinszahlungen auch folgende Zahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen eingeplant:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
	- in Euro -					
Auszahlungen für die Bau- und Sanierungsmaßnahmen	400.000	415.000	430.000	445.000	460.000	475.000

Weiterhin ergeben sich aus der Nachtragsvereinbarung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 Betriebsentgelte in Höhe von jeweils 161.900 € und Zahlungen auf ein Instandhaltungskonto für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen für die Jahre 2023 und 2024 in Höhe von jeweils 117.500 € zuzüglich vereinbarter Indexierungen seit Vertragsbeginn. Auf dieser Basis wurden Einplanungen im Ergebnishaushalt vorgenommen.

Ausführungen zum Neubau der **Wilhelm-Bracke-Gesamtschule** befinden sich unter Ziffer 3.2.9.1.1

3.2.9.1.6 Projekt „Hochbauprojekte in Alternativer Beschaffung“

Im Rahmen der Umsetzung des Ratsauftrages „Neues PPP-Projekt zur Sanierung unserer Schulen“ (DS 19-11026) werden folgende Schulprojekte zur möglichen Realisierung in alternativer Beschaffungsform derzeit betrachtet:

- Neubau Berufsbildende Schule IV, Helene-Engelbrecht-Schule
- Neubau Grundschule Wedderkopsweg (inkl Sporthalle)
- Bauliche Erweiterung Gymnasium Neue Oberschule
- Bauliche Erweiterung Gymnasium Ricarda-Huch-Schule
- Neubau 6. IGS

Mit dem Beschluss über die Vorlage 21-16026 „Schulwahl für ein neues Schulsanierungspaket in alternativer Beschaffung“ hat der Verwaltungsausschuss dem Schulsanierungspaket, welches zusätzlich über alternative Beschaffungen abgewickelt werden soll, zugestimmt:

- Sanierung Grundschule Rühme (inklusive Mensaausbau)
- Sanierung und Einrichtung Ganztagsbetrieb Grundschule Broitzem
- Sanierung Grundschule Altmühlstraße
- Sanierung und Einrichtung Ganztagsbetrieb Realschule Sidonienstraße

Für die Umsetzung der Maßnahmen wird nach derzeitigem Stand von rd. 240,8 Mio. € ausgegangen. Die alternativen Beschaffungsformen sind als kreditähnliche Rechtsgeschäfte genehmigungspflichtige Verpflichtungen. Derzeit steht noch nicht in allen Fällen abschließend fest, welche Finanzierungsform für die Bauendfinanzierung final zum Tragen kommt (beispielsweise Finanzierung über den Vertragspartner mit Forfaitierung bzw. Kommunalkredit über den städtischen Haushalt). Im **Haushaltsplan 2023 ff / IP 2022-2027** sind für die genannten Projekte folgende Mittel **ab dem Haushaltsjahr 2021** eingeplant:

Projekt	Bezeichnung	Planungskosten		Baukosten	
		-in €-			
4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	450.000		32.000.000	
3E.210013 / 4E.210339	Grundschule Wedderkopsweg (inkl Sporthalle)/ Neubau	350.000		21.000.000	
4E.210207	GY NO / Erweiterung	250.000		23.100.000	
4E.210317	GY Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung			23.000.000	
4E.210315	6. IGS / Neubau	700.000		75.000.000	
4E.210424	GS Rühme/Sanierung (inkl. Mensabau)			9.500.000	
4E.210425	GS Broitzem / Einr. GTB + Sanierung + Zusammenlegung Außenstellen			17.700.000	
4E.210426	GS Altmühlstraße / Sanierung			16.600.000	
4E.210427	RS Sidonienstr./ Einr. GTB + Sanierung			22.900.000	
Gesamt		1.750.000		240.800.000	

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

(Beträge in T€)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
4E.200004	Maßnahmen i.Z.m. Krisenmanagement / Katastrophenschutz	A	22.600	21.800	0	800	0	0	0	0
4E.200005	Maßnahmen i.Z.m. Krisenmanagement / Gasmangellage	A	150	50	100	0	0	0	0	0
4E.210128	Ablösung Kirchenbaulast	A	1.945	1.751	195	0	0	0	0	0
4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	A	15.025	11.700	2.116	1.209	0	0	0	0
		E	322	322	0	0	0	0	0	0
			14.703	11.378	2.116	1.209	0	0	0	0
4E.210163	Rathaus-Altbau / Fassadensanierung (inkl. 4E.100002 - altes Projekt - Änderung der Zuständigkeit - rd. 1.984 T€)	A	2.334	1.984	0	0	0	0	0	350
4E.210171	Tiefgarage Packhof / Sanierung	A	14.887	8.183	5.021	1.683	0	0	0	0
4E.210184	Kita Bienrode / Ersatzbau	A	6.000	50	0	50	0	0	0	5.900
4E.210189	GS Gliesmarode / Einrichtung GTB	A	4.000	0	0	0	0	400	3.000	600
4E.210207	GY NO / Erweiterung (inkl. altes Projekt 3E.210008 - Vorplanung rd. 66 T€)	A	23.421	321	550	550	6.000	7.500	8.500	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	A	7.359	2.000	2.309	3.050	0	0	0	0
4E.210227	Feuerwehrrh. Stöckh. / Erweiter. - Umbau (inkl. 3E.210018 - Vorplanung - 100 T€)	A	2.360	400	200	1.500	260	0	0	0
4E.210236	GS Melderode / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 4E.210134 - Sanierung rd. 244 T€)	A	15.319	3.702	3.093	3.500	3.500	1.525	0	0
4E.210237	GS Rautheim / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung (inkl. 4E.210328 und 5E.210123 Brandschutzmaßnahmen und Sanierung rd. 684 T€)	A E	5.988 1.495	4.917 0	571 1.495	500 0	0 0	0 0	0 0	0 0
			4.493	4.917	-924	500	0	0	0	0
4E.210239	GS Waggum / Einr. Ganztagsbetrieb u. Sanierung	A E	15.372 534	14.298 534	1.074 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
			14.838	13.764	1.074	0	0	0	0	0
4E.210240	GS Büldenweg / Erw. / Einr. Ganztagsb. u. Sanierung	A E	14.745 1.012	5.902 0	1.200 0	3.643 1.012	4.000 0	0 0	0 0	0 0
			13.734	5.902	1.200	2.632	4.000	0	0	0
4E.210241	GS Stöckheim / Erw. / Einr. Ganztagsb. u. Sanierung	A	13.278	9.179	90	3.500	509	0	0	0
4E.210243	GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einr. Ganztagsb. u. San.	A	4.165	2.800	905	460	0	0	0	0
4E.210276	GS Querum / Erw. u. Einr. GTB (inkl. Bau SpH)	A	24.013	955	290	2.200	5.210	8.558	5.500	1.300
4E.210278	Kita Kornblumenstr. / Neubau	A	4.602	2.740	1.862	0	0	0	0	0
4E.210279	Rathaus-Altbau / Sanierung großer Sitzungssaal	A	2.300	215	0	0	0	0	0	2.085

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
4E.210280	GS Pestalozzi-Str. / Herst. 4-Zügigkeit	A	2.000	0	100	500	1.400	0	0	0
4E.210281	Feuerwehrwache Süd-West / Neubau	A	53.400	200	300	700	4.480	12.000	12.000	23.720
4E.210282	Kita Feldstr. - Kälberwiese / Neubau	A	5.550	50	0	0	0	0	450	5.050
4E.210284	Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau	A	4.500	50	0	250	3.000	1.200	0	0
4E.210288	Gesundheitsamt / Sanierung (inkl. 3E.210012 und 4E.210226/4E.210229 Vorplanung und Brandschutzmaßnahmen rd. 426 T€ -	A	12.826	476	400	2.000	3.000	3.950	3.000	0
4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau (incl. 4E.210210 - Kinder- und Jugendzentrum B58 / Sanierung rd. 358 T€)	A	10.028	428	50	500	5.000	4.050	0	0
4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule / Erw. Ressourcen	A	5.750	300	50	900	2.500	2.000	0	0
4E.210294	GS Watenbüttel/Völkenrode / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	0	4.000	0	0
4E.210295	GS Mascheroder Holz / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	0	4.000	0	0
4E.210296	GS Volkmarode / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	0	400	1.000	2.600
4E.210298	GS Edith-Stein / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	0	400	1.000	2.600
4E.210300	GS Lindenberg / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	0	4.000	0	0
4E.210301	GS Hondelage / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	0	400	3.000	600

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
4E.210302	GS St. Josef / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	0	0	400	3.600
4E.210304	GS Timmerlah / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	0	0	4.000	0
4E.210306	GS Veltenhof / Einr. GTB	A	4.000	0	0	0	0	0	4.000	0
4E.210315	6. IGS / Neubau	A	75.950	750	200	0	26.000	49.000	0	0
4E.210316	BBS Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	A	32.900	900	0	32.000	0	0	0	0
4E.210317	GY Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	A	22.538	450	88	6.000	7.500	8.500	0	0
4E.210326	IGS Sally-Perel / Neub. Sporthalle	A	10.752	6.725	4.027	0	0	0	0	0
4E.210334	Gebäude Dessastr. / Anbau+ Sanierung	A	1.900	950	200	750	0	0	0	0
4E.210338	BC III / Bauzuschuss + Einrichtung	A	5.200	3.550	1.650	0	0	0	0	0
4E.210339	GS Wedderkopsweg / Neubau (inkl Sph)	A	21.000	0	0	0	21.000	0	0	0
4E.210341	Kita Querum / Ersatzbau	A	13.600	200	0	450	3.000	4.000	4.000	1.950
4E.210343	GS Schunteraue / Einricht. GTB	A	4.000	450	100	1.150	2.300	0	0	0
4E.210344	Rathaus-Altbau / Einr. Barrierefreiheit	A	770	720	50	0	0	0	0	0
4E.210346	GS Melderode / Neubau Sporthalle	A	6.000	100	0	0	0	5.900	0	0
4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	A	10.411	311	100	1.400	4.400	4.200	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung	Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
4E.210348	Wilhelmgymnasium / Erweiterung G8/G9	A 15.015	430	50	1.000	5.733	4.535	3.267	0
4E.210349	GY Kleine Burg / Erw. G8/G9 + Sanierung	A 9.413	263	0	0	0	0	0	9.150
4E.210373	Wilhelmgym. (Leon. 12) / Erweiterung G8/G9	A 18.290	200	500	2.500	5.000	6.500	3.335	255
4E.210374	Ackerstr. / Neubau 1,5 fach Sporthalle	A 5.945	200	603	2.100	3.042	0	0	0
4E.210375	BBS V / Neubau 1 fach Sporthalle	A 4.000	100	0	0	0	0	0	3.900
4E.210377	GY M.K. / Erweiterung G8/G9 + Sanierung	A 22.226	2.312	50	6.800	6.150	4.100	2.814	0
4E.210378	GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle	A 7.300	100	0	100	3.000	4.100	0	0
4E.210381	Städtisches Stadion / Dachsanierung	A 1.600	200	0	0	0	1.400	0	0
4E.210382	Joh.-Selenka-Schule / Umbau - Sanierung	A 15.552	200	2.000	4.000	3.100	6.252	0	0
4E.210383	GS Diesterwegstraße / Erweiterung 4-Zügigkeit (inkl. 3E.210032 - Vorplanung - 50 T€ für 2024)	A 2.000	0	0	50	0	0	0	1.950
4E.210384	Städt.Stadion / San. tech.Anl., Umkl.,Eing	A 1.220	0	0	0	0	0	1.220	0
4E.210385	Gärtnerstützpunkt Nord / Ersatzbau	A 6.450	0	400	2.500	2.500	1.050	0	0
4E.210386	GS Weststadt / Neubau Schulgebäude+SpH	A 15.500	0	300	500	4.000	4.000	6.700	0
4E.210388	Kita Weststadt / Neubau	A 5.500	0	0	0	0	0	500	5.000
4E.210395	Petzvalstraße 50 B / SanierungTrinkwasserleitung	A 1.905	1.070	835	0	0	0	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
4E.210402	Feuerwehr Geitelde-Stiddien / Ersatz	A	2.360	0	200	1.000	1.160	0	0	0
4E.210403	Gebäude Ägidienmarkt / Sanierung (WC, Fenster, Brands.)	A	2.683	0	2.683	0	0	0	0	0
4E.210410	GS Klint / Brandschutz+Ausbau Mensa	A	5.890	0	1.720	500	1.500	2.170	0	0
4E.210411	Areal Naumburgstr./Trennung Leitungsnetze	A	1.250	0	200	800	250	0	0	0
4E.210412	Sporthalle Watenbüttel / Anbau	A	600	0	600	0	0	0	0	0
4E.210414	Gebäude Richard-Wagner-Str. / Dachsanierung	A	500	0	0	50	450	0	0	0
4E.210417	GS Veltenhof / Ersatzneubau Sporthalle	A	7.300	0	0	0	0	7.300	0	0
4E.210419	Kita Grünewaldstraße / Ersatzbau	A	5.000	0	0	0	0	0	50	4.950
4E.210420	Flüchtlingsunterkunfte II / Neubau	A	15.410	0	110	7.500	6.900	900	0	0
4E.210423	Leichtbauhallen für Geflüchtete / Neubau	A	4.500	0	4.500	0	0	0	0	0
4E.210424	GS Röhme / Sanierung (inkl. Mensaausbau)	A	9.500	0	0	0	0	9.500	0	0
4E.210425	GS Broitzem / Einrichtung GTB u. Sanierung	A	17.700	0	0	0	0	17.700	0	0
4E.210427	RS Sidonienstrasse / Einrichtung GTB u. Sanierung	A	22.900	0	0	0	0	22.900	0	0
4E.210428	GS Hondelage / energetische Sanierung	A	4.700	0	0	1.000	1.000	1.200	1.500	0
4E.210429	GS Veltenhof / energetische Sanierung	A	5.500	0	0	1.000	1.200	1.300	2.000	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
4E.210430	Oswald-Berkhan-Schule / energetische Sanierung	A	6.300	0	0	1.000	1.300	1.500	2.500	0
4E.210431	Gebäude Auguststr. 9-11 / Sanierung Fenster und Büros	A	976	0	976	0	0	0	0	0
4E.210434	SpA Rote Wiese / Sanierung Tennishalle	A	600	0	50	550	0	0	0	0
4E.210435	Städt. Stadion / Sanierung Duschen+Umkleiden	A	1.055	0	0	1.055	0	0	0	0
4E.210440	FB 20: Sirensystem / Einrichtung (inkl. Projekt 4E.370001 mit 200 T€)	A	1.800	200	800	800	0	0	0	0
4E.210441	Stadthallensanierung / Umsetzung SFB	A	63.000	0	11.000	14.000	38.000	0	0	0
4E.370002	Bevölkerungsschutz-Leuchttürme / Aufbau	A	5.500	300	3.000	2.200	0	0	0	0
4E.400004	FB 40: Medienentwicklungsplan (MEP) (inkl. bish. Projekte 5S.400011, 5S.400030, 5S.400031- Einnahmen rd. 1.375 T€, Ausgaben rd. 17.276 T€)	A	28.797	20.375	3.209	3.159	1.834	110	110	0
		E	5.499	2.750	1.375	1.375	0	0	0	0
			23.298	17.625	1.834	1.784	1.834	110	110	0
4E.660025	Bienroder Weg (Gew.Wodanstr.) / Sanierung Nebenanlagen	A	1.000	0	0	1.000	0	0	0	0
		E	750	0	0	375	375	0	0	0
			250	0	0	625	-375	0	0	0
4E.660026	Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode (incl. Vorgängerprojekt 4S.660025 - Anteil Volkmarode - Ausgaben rd. 825 T€; Einnahmen: rd. 7 T€)	A	4.760	991	75	84	433	1.080	1.115	982
		E	407	7	0	0	0	0	0	400
			4.354	985	75	84	433	1.080	1.115	582

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
4E.660028	Stadtbahnausbau TP 1 Rauheim (incl. Vorgängerprojekt 4S.660025 - Anteil Rautheim - rd. 1.213 T€)	A	17.874	1.601	445	211	163	239	3.210	12.005
4E.660029	Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum	A	7.078	61	47	94	94	94	96	6.592
4E.660030	Stadtbahnausbau TP 32 Campus (incl. Vorgängerprojekt 4S.660025 - Anteil Campusbahn/Salzdahlumer Str. - rd. 1.651 T€)	A	8.924	1.716	8	85	96	96	96	6.827
4E.660031	Stadtbahnausbau TP 41 Westl- Innen. (incl. Vorgängerprojekt 4S.660025 - Anteil Westl. Innenstadt - 110 T€)	A	4.050	188	78	176	146	59	63	3.340
4E.660032	Stadtbahnausbau TP 42 Lehndorf (incl. Vorgängerprojekt 4S.660025 - Anteil Lehndorf - 60 T€)	A	17.781	60	54	143	207	186	232	16.899
4E.660035	Knotenpunkt Dibbesd.Str.- Bevenr.Str / Umbau	A	1.000	0	200	800	0	0	0	0
4E.670067	Südteich / Teilentschlammung (vorher: Förderprojekt 4E.670023: 9 T€)	A	2.409	9	250	2.150	0	0	0	0
		E	1.320	0	0	1.320	0	0	0	0
			1.089	9	250	830	0	0	0	0
4E.680004	Schunter - Hondelage / Renaturierung (inkl. 4E.610004 - altes Projekt bei FB 61 - Ausgaben v. rd. 2.242 T€ und Einnahmen v. rd. 836 T€)	A	2.287	2.267	10	10	0	0	0	0
		E	836	836	0	0	0	0	0	0
			1.451	1.431	10	10	0	0	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
4E.680006	Schunter Querum / Renaturierung	A	1.911	0	111	600	1.200	0	0	0
		E	1.720	0	100	540	1.080	0	0	0
			191	0	11	60	120	0	0	0
4E.680020	Hochwasserschutzsystem / Umsetzung	A	1.238	0	600	400	238	0	0	0
4S.000022	kommunale Wohnraumförderung / Umsetzung	A	7.264	3.364	780	780	780	780	780	0
4S.000024	Stabsst. 0800: Breitbandausbau	A	7.000	30	6.970	0	0	0	0	0
		E	5.000	4.500	0	500	0	0	0	0
			2.000	-4.470	6.970	-500	0	0	0	0
4S.210084	Unterdecken / Ertüchtigung-Akustikmaßn.	A	4.243	2.843	250	400	250	250	250	0
4S.210092	Lessinggymn. / Containerbereitstellung 2.BA	A	14.360	1.548	50	500	1.000	4.000	7.262	0
4S.210106	Städt. Maßnahmen / Klimaschutz	A	5.800	3.000	1.800	1.000	0	0	0	0
4S.400006	Instandhaltung MEP Schulen	A	4.952	4.602	70	70	70	70	70	0
		E	2	2	0	0	0	0	0	0
			4.950	4.600	70	70	70	70	70	0
4S.610043	FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW	A	8.309	5.355	2.260	694	0	0	0	0
		E	2.928	1.987	657	284	0	0	0	0
			5.381	3.368	1.603	410	0	0	0	0
4S.660029	Radwege/Neubau Furt- und Rotmarkierungen	A	900	0	150	150	150	150	150	150

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
4S.670066	FB: 67 urbane Räume / Anpassung Klimawandel	A	1.890	0	809	814	268	0	0	0
		E	1.701	0	728	732	241	0	0	0
			189	0	81	81	27	0	0	0
5E.000003	Ref. 0617: Westpark 2. BA (inkl. 5E.670004 - altes Projekt beim FB 67 - rd. 975 T€ und inkl. 5E.610004 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 180 T€)	A	1.585	1.185	100	100	100	100	0	0
5E.000006	Gliesmaroder Straße 70 / Allgem. Grün (inkl. Bau des Quartiersplatzes, inkl. 5E.610026 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 2 T€)	A	1.002	802	100	100	0	0	0	0
5E.000007	Ringgleis / Ausbau und Schließung (inkl. 3E.670102 - Vorplanung Ausbau Ringgleis 32 T€ u. inkl. 5E.610028 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 5.589 T€)	A	14.461	8.274	2.857	1.270	2.060	0	0	0
5E.000010	Ref. 0617: Stadthalle / Umgest. Umfeld (inkl. 5E.610032 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 500 TEUR)	A	5.300	1.000	2.000	2.300	0	0	0	0
5E.000014	Innenstadt / Neubau Pocket-Park (inkl. 5E.610036 - altes Projekt bei FB 61 - rd. 50 T€)	A	2.050	750	1.300	0	0	0	0	0
5E.000026	Pocket Park Bäckerklint / Neubau	A	600	0	200	400	0	0	0	0
5E.000027	Pocket Park Wallstr. / Neubau	A	500	0	0	100	400	0	0	0
5E.000028	Pocket Park Wollmarkt / Neubau	A	900	0	0	0	0	400	500	0
5E.000029	Pocket Park Südstr. / Neubau	A	200	0	0	0	100	100	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung	Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
5E.100004	Abgang Pensionsfond	E 20.344	7.844	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0
5E.200006	SBBG / Kapitalerhöhung	A 34.491	10.578	2.413	1.500	1.500	1.500	1.500	15.500
5E.200008	Stadthallen Betriebsgesellschaft / Kapitalerh.	A 1.038	927	111	0	0	0	0	0
5E.200010	Ausleihungen Städt. Gesell. / Experimentierklausel	A 638.912	295.962	152.600	190.350	0	0	0	0
5E.200011	Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. / Experimentierklausel	E 629.758	7.660	8.499	15.904	23.521	23.525	23.529	527.119
5E.210113	Berufsfeuerwehr / Neubauten (inkl. 3E.210002 und 4E.210233 - Vorplanung und sonst. Aufwandspositionen von rd. 135 T€)	A 32.537	22.841	0	0	0	0	0	9.696
5E.210115	PPP-Investitionsabtrag 5. IGS Heidberg	A 9.930	2.670	415	430	445	460	475	5.035
5E.210116	Rathausneubau / Sanierung (inkl. 4E.100008 - Kosten der Dachsanierung rd. 381 T€ u. 3E.210019 - Vorplanungskosten rd. 800 T€ - u.a. 500 T€ für 2023)	A 25.381	2.181	1.000	2.000	7.000	7.000	6.200	0
5E.210156	Kinder- und JZ Watenbütel / Neubau	A 1.032	82	0	0	0	0	0	950
5E.370039	FB 37: Drehleiterfahrzeug mit Korb / Beschaffung	A 1.000	0	0	1.000	0	0	0	0
5E.370040	Kran f. Berufsfeuerwehr / Beschaffung	A 1.100	0	0	0	1.100	0	0	0
5E.370055	Leitstellenhardware+Upgrade BF / Beschaffung	A 1.100	0	0	0	1.100	0	0	0
5E.370071	Rüstwagen-RW 2 BF (Ersatz BS 2040) / Beschaffung	A 500	0	0	0	0	500	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
5E.370072	Rüstwagen-RW 2 BF (Ersatz BS 2041)/Beschaffung	A	500	0	0	0	0	500	0	0
5E.370073	Abrollbehälter HFS FF Innen. / Beschaffung	A	750	0	0	0	0	750	0	0
5E.660008	AS Rünigen-Süd und Umgehung / Umgestaltung	A	1.629	1.329	0	0	0	0	0	300
5E.660021	Okerbrücke Leiferde / Neubau	A	8.100	8.100	0	0	0	0	0	0
		E	2.950	2.930	20	0	0	0	0	0
			5.150	5.170	-20	0	0	0	0	0
5E.660101	Stadtstraße Hamburger Straße - Bienroder Weg / Neubau	A	8.618	2.368	100	0	0	2.000	0	4.150
		E	2.400	600	0	0	0	600	0	1.200
			6.218	1.768	100	0	0	1.400	0	2.950
5E.660113	Mühlenbrücke Bienrode ü.d.Sch. / Ersatz	A	680	0	0	0	0	80	600	0
5E.660118	Ferdinandbrücke / Sanierung	A	1.760	760	100	0	900	0	0	0
5E.660119	Okerbrücke Hüttenwerke Schrotw./Ersatz	A	3.500	2.570	0	930	0	0	0	0
		E	1.782	0	0	480	1.302	0	0	0
			1.718	2.570	0	450	-1.302	0	0	0
5E.660129	Wabebrücke Karl-Hintze-Weg / Neubau	A	640	0	0	0	640	0	0	0
		E	150	0	0	0	150	0	0	0
			490	0	0	0	490	0	0	0
5E.660130	Brücke Hahnenkamp / Ersatzneubau	A	550	0	0	0	0	0	0	550
5E.660131	Theodor-Heuss-Brücke / Sanierung	A	810	80	0	80	650	0	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
5E.660132	Brücke Ernst-Böhme-Straße / Sanierung	A	1.020	0	120	900	0	0	0	0
5E.660133	Ringgleisbrücke Münchenstraße / Sanierung	A	880	0	0	0	80	800	0	0
5E.660134	Straßenbrücke Sachsendamm / Sanierung	A	1.000	0	0	0	100	0	900	0
5E.660137	Schunterbrücke Bienrode / Ersatzneubau	A	1.800	0	0	0	0	200	0	1.600
5E.660140	Schunterflutbr. Bien.Gifhorn. / Ersatzneubau	A	1.800	0	0	0	0	200	0	1.600
5E.660142	FB 66: Hagenmarkt / Umgestaltung	A	2.500	550	650	1.300	0	0	0	0
		E	400	0	350	50	0	0	0	0
			2.100	550	300	1.250	0	0	0	0
5E.660144	Leonhardstr. / Ausbau	A	1.180	400	0	780	0	0	0	0
5E.660153	Sonnenstr.-Am Hohen Tore / Umbau	A	2.750	2.140	0	610	0	0	0	0
		E	900	675	225	0	0	0	0	0
			1.850	1.465	-225	610	0	0	0	0
5E.660155	Schunterbrücke Dibbesdorf / Ersatzneubau	A	2.530	0	0	0	0	0	230	2.300
5E.660156	Schunterbrücke Thune / Ersatzneubau	A	2.400	0	0	0	0	300	0	2.100
5E.660158	Umfeld Hauptbahnhof / Umgestaltung	A	17.500	0	0	0	300	200	500	16.500
		E	6.000	0	0	0	0	0	0	6.000
			11.500	0	0	0	300	200	500	10.500

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
5E.660159	OT Watenbüttel / Verkehrliche Umgestalt.	A	1.660	60	50	1.000	550	0	0	0
		E	1.200	0	0	600	600	0	0	0
			460	60	50	400	-50	0	0	0
5E.660160	Bienroder Weg / Umgestaltung Radweg – 2. BA	A	1.450	200	1.250	0	0	0	0	0
		E	1.040	0	1.040	0	0	0	0	0
			410	200	210	0	0	0	0	0
5E.660165	Adolfstraße / Straßenerneuerung -ohne Kanal - 2. BA	A	900	0	900	0	0	0	0	0
		E	540	0	540	0	0	0	0	0
			360	0	360	0	0	0	0	0
5E.660166	Kapellenstraße / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	A	600	0	0	0	600	0	0	0
		E	360	0	0	0	360	0	0	0
			240	0	0	0	240	0	0	0
5E.660167	Moltkestraße / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	A	650	0	0	0	650	0	0	0
		E	390	0	0	0	390	0	0	0
			260	0	0	0	260	0	0	0
5E.660169	Rothemühleweg / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	A	600	0	600	0	0	0	0	0
		E	360	0	360	0	0	0	0	0
			240	0	240	0	0	0	0	0
5E.660170	Senefelderstr. / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	A	1.300	0	0	0	1.300	0	0	0
		E	780	0	0	0	780	0	0	0
			520	0	0	0	520	0	0	0

3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung		Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
5E.660171	Sophienstr. / Straßenerneuerung (ohne Kanal)	A	1.000	0	0	1.000	0	0	0	0
		E	600	0	0	600	0	0	0	0
			400	0	0	400	0	0	0	0
5E.660174	Georg-Westermann-Allee - Herzogin-Elisabeth-Str. / Neubau KVP	A	1.000	0	50	950	0	0	0	0
		E	88	0	0	88	0	0	0	0
			913	0	50	863	0	0	0	0
5E.670082	SpA Waggum / Umw. Laufbahn i. Kunststoff	A	600	500	100	0	0	0	0	0
5E.670085	BSA Stöckheim / Umw. Laufbahn i. Kunststoff	A	500	0	0	500	0	0	0	0
5E.670091	Jahnplatz / Schaffung Hockeykunstrasenplatz	A	1.000	0	1.000	0	0	0	0	0
5E.670092	BSA Bienroder Weg / Neubau 3x3 Courts	A	250	0	20	230	0	0	0	0
5E.670093	SpA Querum / Umwandlung Tennenplatz - Kunstrasen	A	600	0	0	200	400	0	0	0
5S.210028	PPP-Investitionsabtrag Schulen und Kitas	A	79.939	22.774	3.170	3.300	3.425	3.555	3.695	40.020
5S.210033	PPP-Investitionsabtrag Einrichtung IGS W.-B.	A	1.970	476	68	70	72	75	77	1.132
5S.370021	5 HLF-Fahrzeuge / Beschaffung	A	1.920	0	0	1.200	720	0	0	0
5S.400036	Mobiliar-Festwert MEP Schulen / Beschaffung	A	632	531	20	20	20	20	20	0
5S.660044	Innenstadtwehre / Umbau	A	11.003	8.503	1.000	1.200	300	0	0	0
		E	29	29	0	0	0	0	0	0
			10.974	8.474	1.000	1.200	300	0	0	0

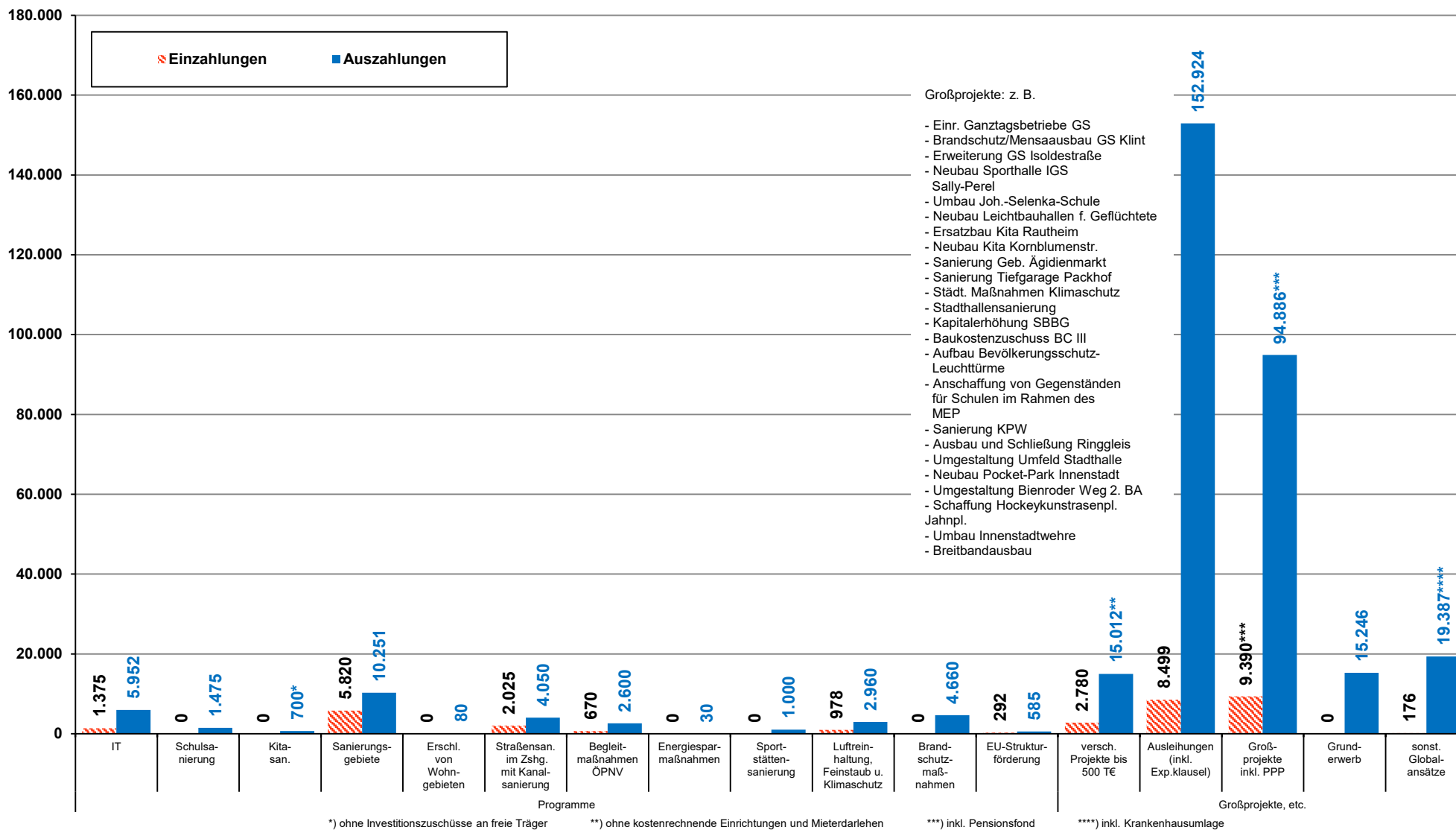
3.2.9.2 Großprojekte über 500 T€ (ohne Personalkosten und ohne Interne Leistungsverrechnung)

Projekt-Nr.	Bezeichnung	Gesamt	bisher	2023	2024	2025	2026	2027	2028ff
5S.670081	FB 67: 11 Holder Schlepper / Beschaffung	A 1.980	0	0	0	0	0	900	1.080
				247.986	347.390	218.786	248.244	102.767	224.868
				17.888	26.359	31.299	26.625	26.029	534.719
				230.098	321.031	187.486	221.619	76.738	-309.851

Anmerkung: Die Planungsraten sind abweichend zum Investitionsprogramm ohne die Personalleistungen der FB 66 und 67 und Ref. 0617 dargestellt.

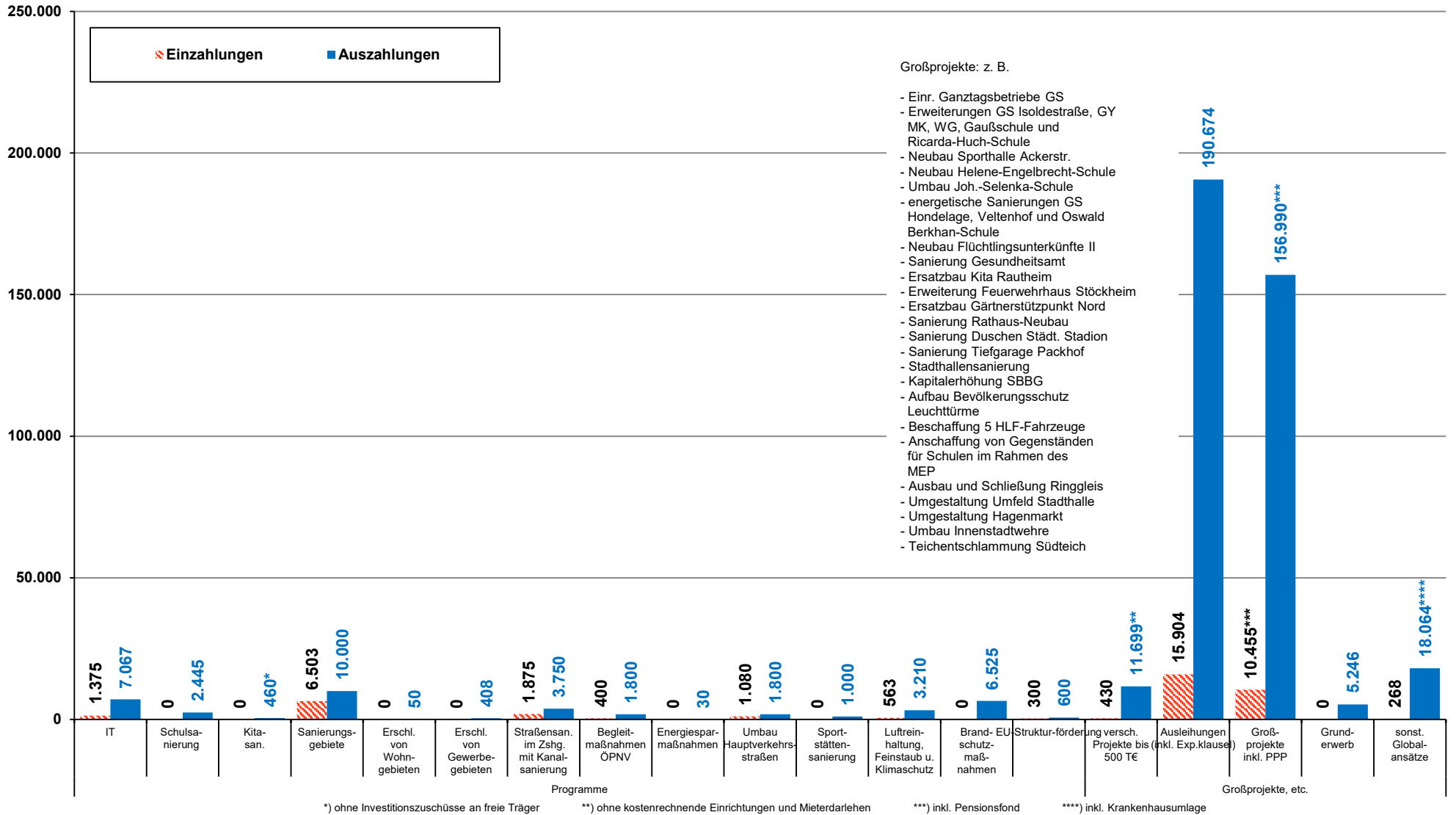
3.2.10 Auszahlungsschwerpunkte und projektbezogene Einzahlungen des Finanzhaushalts für Investitionen/Instandhaltungen 2023

Angaben in Tausend Euro



3.2.10 Auszahlungsschwerpunkte und projektbezogene Einzahlungen des Finanzhaushalts für Investitionen/Instandhaltungen 2024

Angaben in Tausend Euro



3.3 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3.3.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten sind wie folgt veranschlagt (Beträge in €):

mit Experimentierklausel	2023	2024	2025	2026	2027
Umschuldungen	0	0	0	0	0
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	226.000.000	312.000.000	178.000.000	226.000.000	85.000.000
gesamt	226.000.000	312.000.000	178.000.000	226.000.000	85.000.000

ohne Experimentierklausel	2023	2024	2025	2026	2027
Umschuldungen	0	0	0	0	0
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	73.400.000	121.650.000	178.000.000	226.000.000	85.000.000
gesamt	73.400.000	121.650.000	178.000.000	226.000.000	85.000.000

3.3.2 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten sind wie folgt veranschlagt (Beträge in €):

mit Experimentierklausel	2023	2024	2025	2026	2027
Umschuldungen	0	0	0	0	0
Ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	15.929.700	28.211.200	38.345.000	41.570.600	47.980.000
gesamt	15.929.700	28.211.200	38.345.000	41.570.600	47.980.000

ohne Experimentierklausel	2023	2024	2025	2026	2027
Umschuldungen	0	0	0	0	0
Ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	7.430.900	12.307.500	14.823.600	18.045.400	24.450.900
gesamt	7.430.900	12.307.500	14.823.600	18.045.400	24.450.900

Zu weiteren Einzelheiten zur Entwicklung der städtischen Verschuldung wird auf die Ziffern 1.3 und 5 dieses Vorberichts verwiesen.

4. Vermögensentwicklung

Die Stadt hat gemäß § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) für das Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung und einer Bilanz sowie einem Anhang. Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Forderungsübersicht, eine Rückstellungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen.

Zur Ergebnis- und zur Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Die Betrachtung der Bilanz erfolgt im Jahresabschluss. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition aus.

Das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis in der städtischen Bilanz können als Eigenkapital im engeren Sinne bezeichnet werden. Fasst man die vorgenannten Positionen mit der Position Sonderposten zusammen, erhält man die Nettoposition und damit ein Eigenkapital im weiteren Sinne. Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge erhöhen bzw. vermindern das Eigenkapital.

Im vorläufigen Jahresabschluss 2021 weist die Bilanz zum Stichtag 31.12.2021 ein Basis-Reinvermögen in Höhe von rund 494,5 Mio. € und Überschussrücklagen (inkl. des vorläufigen Jahresergebnisses 2021) in Höhe von rund 241,7 Mio. € aus. Der Beschluss über den Jahresabschluss 2021 durch den Rat ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Die prognostizierten und geplanten Jahresergebnisse bis 2027 führen dazu, dass am Ende des Jahres 2027 bei unverändertem Basis-Reinvermögen Überschussrücklagen in Höhe von rund 98,3 Mio. € ausgewiesen werden. Das bedeutet, dass das Eigenkapital im engeren Sinne bei planmäßigem Verlauf der Haushaltswirtschaft bis 2027 um rund 143,4 Mio. € absinken wird. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Doppelhaushalt gegenüber einem einjährigen Haushalt ein zusätzliches Planjahr enthalten ist.

Daneben weist der Passivposten gemäß § 182 Abs. 4 Satz 1 Ziffer 1 bzw. § 182 Abs. 5 NKomVG, unter dem die sich für die Jahre 2022 bis 2025 ergebenden Fehlbeträge gesondert auszuweisen sind, Ende des Jahres 2023 voraussichtlich einen Bestand von rund -69,3 Mio. € aus. Durch die erwarteten Fehlbeträge in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 wird zum Ende des Jahres 2025 ein Bestand von -322,9 Mio. € prognostiziert. Da Beträge zum Abbau des Passivpostens zunächst nicht berücksichtigt sind, bleibt dieser bis Ende 2027 unverändert.

Die Nettopositionsquote (vergleichbar der Eigenkapitalquote) lag von 2008 bis 2020 zwischen 48% und 59%. Im vorläufigen Jahresabschluss 2021 beträgt die Nettopositionsquote bei gleichbleibender Bilanzsumme 48% (Vorjahr 48 %). Für die künftigen Jahre wird auf Basis der Planungsdaten aufgrund der Verringerung der Überschussrücklagen ab dem Jahr 2026 mit einer weiter sinkenden Nettoposition gerechnet. Bei gleichbleibender Bilanzsumme würde sich eine verringerte Nettopositionsquote ergeben.

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Begriff der Schulden nach dem NKomVG umfasst nicht nur die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie ggf. aus Liquiditätskrediten, sondern auch die weiteren in der Übersicht aufgeführten Positionen (s. auch Ziffern 1.3 und 1.4).

Art der Schulden	Stand **	Stand	
	zu Beginn 2022	zu Beginn 2023	
	in T€	in T€	
1. Geldschulden aus			
1.1 Anleihen	0		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	218.859	375.961	
1.3 Liquiditätskredite	0		
1.4 Sonstigen Geldschulden	0		
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	69.802	67.899	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-8.226		*
4. Transferverbindlichkeiten	0		*
5. Sonstige Verbindlichkeiten	128.346		*
Schulden insgesamt	408.781		*

aus rechentechnischen Gründen können in der Summe Rundungsdifferenzen i. H. v. von +/- 1 T€ auftreten

* Die Höhe dieser Verbindlichkeiten wird erst im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 ermittelt.

** Buchungsstand des Jahresabschlusses 2021: Sept. 2022

Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften entfallen auf die abgeschlossenen Maßnahmen im Rahmen des PPP-Projekts Schulen und Kitas, die Baulast Klosterkirche Riddagshausen sowie die Ausstattung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule.

In den mit Stand vom 01.01.2022 ausgewiesenen sonstigen Verbindlichkeiten sind auch die Beträge der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen am Cashpool enthalten, da diese Beträge wieder an die Gesellschaften und Sonderrechnungen zurückzuzahlen sind. Hierbei handelt es sich allerdings nicht um Kredite zur Sicherstellung der eigenen Liquidität. Die Stadt bündelt vielmehr die im "Konzern Stadt" vorhandene Liquidität, um sie bei Kreditinstituten anzulegen und Liquiditätsbedarfe von Beteiligungsunternehmen auszugleichen. Aus Sicht des "Konzern Stadt" handelt es sich hierbei jedoch nicht um Verbindlichkeiten gegenüber Dritten.

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt Braunschweig betrug am 31.12.2021 248.823 und am 30.09.2022 250.806 (Hinweis: Die Zahl per 31.12.2022 ist bisher nicht veröffentlicht worden). Für Geldschulden errechnet sich daraus eine Verschuldung je Einwohner von 880 € zu Beginn des Jahres 2022 bzw. von 1.499 € zu Beginn des Jahres 2023.

Bei Betrachtung der Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften ergibt sich eine Verschuldung je Einwohner von 281 € (Anfang 2022) bzw. 271 € (Anfang 2023).

6. Liquiditätskredite

Wie bereits unter Ziffer 1.2 beschrieben, ist in die Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wie bereits für das Jahr 2022 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten mit einem Volumen von bis zu 150 Mio. € aufgenommen worden.

In den Vorjahren 2020 und 2021 umfasste diese Ermächtigung ein Volumen von bis zu 350 Mio. €. Grund für diese Höhe war für das Jahr 2020 die Sicherstellung der Liquidität der Stadt Braunschweig sowie ihrer Gesellschaften für den zu erwartenden Fall, dass die für die Bekämpfung der Corona-Virus-Pandemie erforderlichen Maßnahmen zu hohen Mehraufwendungen sowie die voraussichtlichen negativen Folgen für die Wirtschaftsentwicklung zu erheblichen Einbrüchen bei den Steuererträgen der Stadt Braunschweig hätten führen können. Darüber hinaus waren auch sehr hohe Verlustausgleichszahlungen an städtische Gesellschaften erwartet worden. Für das Jahr 2021 bestanden in diesem Zusammenhang noch finanzielle Unwägbarkeiten. Für das Jahr 2022 war das in diesem Ausmaß nicht mehr der Fall.

Nach dem Haushaltsplan 2023/2024 beträgt der Bestand an Zahlungsmitteln **am Ende des Jahres 2023** unter Berücksichtigung des Ende 2022 bestehenden Zahlungsmittelbestandes rund **101,9 Mio. €**. Am Ende des Jahres 2024 wird voraussichtlich ein negativer Zahlungsmittelbestand von rd. **-21,4 Mio. €** zu verzeichnen sein.

Die großen Ein- und Auszahlungen unterliegen verschiedensten Fälligkeitsterminen, was zu erheblichen Schwankungen im Zahlungsmittelbestand führt. Sind beispielsweise große Auszahlungen zu leisten, bevor einige Tage später aufgrund des Fälligkeitstermins erhebliche Einzahlungen zu erwarten sind, führt dies zu einem kurzfristigen Absinken der Liquidität für wenige Tage. Mit der oben dargestellten Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten soll somit auch sichergestellt werden, dass in diesen zeitlich begrenzten Phasen des Haushaltsjahres die rechtzeitige Leistung der notwendigen Auszahlungen auch unter den ungünstigsten Umständen in jedem Falle erfolgen kann. Bevor eine Aufnahme von Liquiditätskrediten am Kreditmarkt erfolgt, sollen die Möglichkeiten zur Liquiditätssteuerung innerhalb des Konzerns Stadt (z. B. Cashpool) möglichst optimal eingesetzt werden.

Grundsätzlich ist § 122 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Grundlage für die Aufnahme von Liquiditätskrediten. Danach bedarf der festgesetzte Höchstbetrag der Genehmigung der Aufsichtsbehörde, wenn der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag ein Sechstel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigt.

Gemäß § 182 Abs. 4, Ziffer 8 NKomVG gilt zur Bewältigung der Folgen einer epidemischen Lage abweichend von § 122 Abs. 2 der festgesetzte Höchstbetrag als von der Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt, wenn dieser ein Drittel der im Finanzhaushalt veranschlagten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht übersteigt. Dies gilt gemäß § 182 Abs. 5 NKomVG ebenso zur Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine für die kommunale Haushaltswirtschaft bis zum 30. Juni 2024. Die Voraussetzungen hierfür sind somit sowohl für 2023 als auch für 2024 erfüllt. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit betragen für das Haushaltsjahr 2023 rd. 1.068,5 Mio. € und für das Jahr 2024 rd. 1.041,9 Mio. €. Somit bedarf der für beide Jahre festgesetzte Höchstbetrag nach den Regelungen des § 182 Abs. 4 Ziffer 8 NKomVG keiner Genehmigung. Eine Genehmigungsfreiheit nach den Vorschriften des § 122 NKomVG wäre ebenfalls gegeben.

Voraussichtlich wird eine Ermächtigung zur Aufnahme von Liquiditätskrediten auch in den Jahren der mittelfristigen Planung 2025 bis 2027 notwendig sein. Entsprechende Festlegungen sind allerdings erst mit der Erstellung der Haushaltssatzungen für diese Haushaltsjahre zu treffen.

Als Höchstbetrag für Liquiditätskredite, die zur Vorfinanzierung von Investitionsmaßnahmen städtischer Gesellschaften aufgenommen werden dürfen, ist - wie für das Jahr 2022 - auch für die Jahre 2023 und 2024 jeweils ein Betrag von 65 Mio. Euro vorgesehen. Diese Genehmigung erfolgt separat im Rahmen der Zulassung der Kreditaufnahmen für die Experimentierklausel.

7. Budget-Bildung / Deckungsregeln / Bewirtschaftungsregeln

Budget-Bildung

Nach § 4 Abs. 3 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) können Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte ganz oder teilweise durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden (Budget), jedoch nicht die durch einen Haushaltsvermerk zur Zweckbindung nach § 18 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO gebundenen Haushaltsmittel. Die Verantwortung für ein Budget wird der fachlich zuständigen Organisationseinheit entsprechend der Verwaltungsgliederung zugeordnet.

Nach § 18 und § 19 Abs. 4 KomHKVO dürfen zahlungswirksame Mehrerträge für Mehraufwendungen und für Auszahlungen innerhalb eines Budgets verwendet werden (unechte Deckungsfähigkeit). Nach § 19 Abs. 1 und 3 KomHKVO sind Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungsansätze im Finanzhaushalt einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts Anderes bestimmt wird. Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind nach § 20 Abs. 2 KomHKVO übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts Anderes bestimmt wird. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist nicht zulässig zwischen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Auszahlungen für Investitionstätigkeit oder für Finanzierungstätigkeit (§ 19 Abs. 3 S. 2 KomHKVO).

Für alle Teilhaushalte werden im Haushaltsplan Budgets mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 Abs. 4 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 Abs. 1 und 3 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 Abs. 2 KomHKVO gebildet.

Die Budgetbildung erstreckt sich im *Ergebnishaushalt* grundsätzlich auf sämtliche Aufwendungen und Erträge. Dies gilt nicht für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen sowie nicht für die Aufwendungen aus Abschreibungen und für die Aufwendungen aus der Zuführung zu Rückstellungen. Nicht zum Budget gehören ferner die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen. Ebenfalls nicht zum Budget gehören die Instandhaltungsprojekte mit der Budgetzuordnung „Global __“, „Programm __“ und „Projekte (Einzel- und Großprojekte) __“. Aufwandsmittel mit der Budgetzuordnung „Instandh. EH“ und „GVG*s EH“ sind nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 zur Deckung heranziehbar. Weitere Ausnahmen sind in den jeweiligen Teilhaushalten dargestellt.

Weitere Ausnahmen von der Budgetbildung im Ergebnishaushalt

Die gemäß § 13 Abs. 2 KomHKVO zur Deckung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 10,0 Mio. € im Jahr 2023 bzw. von 17,0 Mio. € im Jahr 2024 eingeplanten Deckungsreserven werden bereitgestellt für:

	Verwendung	2023	2024
		Mio. €	Mio. €
1.	Deckungsreserve / Gebäude-Energie	5,0	5,0
2.	Deckungsreserve / Inflation	5,0	5,0
3.	Deckungsreserve zur Flexibilisierung der Bewirtschaftung für Aufwendungen im Ergebnishaushalt	0,0	2,0
4.	Deckungsreserve zur Flexibilisierung der Bewirtschaftung für IM Projekte (Aufwandsanteil)		5,0
	Gesamt:	10,0	17,0

Diese Mittel unterliegen nicht der Budgetbildung gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO und dürfen zur Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen für die o. g. Zwecke nur in Anspruch genommen werden, wenn andere Deckungsmöglichkeiten ausgeschlossen sind.

Für die *Teilfinanzhaushalte* erstreckt sich die Budgetbildung grundsätzlich nur auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Nicht zum Budget gehören jedoch die Instandhaltungsprojekte mit der Budgetzuordnung „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Auszahlungsmittel mit der Budgetzuordnung „Instandh. EH“ und „GVG's EH“ sind nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 zur Deckung heranziehbar. Weitere Ausnahmen sind in den jeweiligen Teilhaushalten dargestellt.

Den Stadtbezirksräten sind auf Antrag gemäß § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig die zugeteilten Mittel als jeweils eigenes Budget zugewiesen worden. Alle Mittel der Stadtbezirksräte sind im Teilhaushalt Politische Gremien beim Sachkonto 449140 auf den Kostenstellen der jeweiligen Stadtbezirksräte eingeplant und werden zur zweckentsprechenden Verwendung für einseitig deckungsfähig mit den ausführenden Teilhaushalten erklärt.

Deckungsregeln

Bei Projekten des Investitionsmanagements, die sich sowohl aus Aufwendungen im Ergebnishaushalt / Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt als auch aus Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt zusammensetzen, besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit gemäß § 19 Abs. 4 KomHKVO (Aufwand des Ergebnishaushaltes darf zur Deckung der Investitionstätigkeit herangezogen werden) innerhalb des jeweiligen Projektes.

Die Personalaufwendungen der einzelnen Teilhaushalte gehören zu den jeweiligen Budgets. Darüber hinaus sind sämtliche Personalaufwendungen, die durch den Fachbereich 10 geplant und bewirtschaftet werden, gemäß § 19 Abs. 2 und 3 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig. Eine Umsetzung ist nur durch den Fachbereich 20 zulässig.

Bewirtschaftungsregeln

In den Teilhaushalten der Fachbereiche 10, 20, 40, 61, 66, 67 und 68 sowie dem Referat 0617 und der Stabsstelle 0800 ist ein Bewirtschaftungshinweis mit folgendem Inhalt enthalten:

„Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxx) / (4S.xxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.“

In den Teilhaushalten der Fachbereiche 61 und 67 ist zudem der folgende Haushaltsvermerk angebracht worden:

"Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.“

Im Teilhaushalt des Fachbereichs 61 befindet sich außerdem noch dieser Haushaltsvermerk:

"Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.“

Budget-Zuordnung im Investitionsprogramm

Die Budget-Zuordnung im Einzelfall ist aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

Die entsprechenden Abkürzungen und deren Bedeutung sind aus der nachstehenden Auflistung zu entnehmen.

7. Budget-Bildung / Deckungsregeln / Bewirtschaftungsregeln

In den aufgezeigten Budgets sind auch Instandhaltungsmaßnahmen enthalten.

Abkürzung	Bedeutung
PE	pauschale Einnahmen
Pr 1	Programm - IT
Pr 2	„ - Schulsanierungen
Pr 3	„ - Kita-Neubau / Sanierung
Pr 4	„ - Sanierungsgebiete
Pr 5	„ - Wohnungsbauförderung
Pr 6	„ - Erschließung - Wohngebiete
Pr 7	„ - Erschließung - Gewerbegebiete
Pr 8	„ - Straßenerneuerung
Pr 9	„ - Asbest-, PCP- u. ä. Sanierungen
Pr 10	„ - Begleitmaßnahmen ÖPNV
Pr 11	„ - Energiesparmaßnahmen
Pr 12	„ - Hauptverkehrsstraßen / Umbau
Pr 13	„ - Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung
Pr 14	„ - Luftreinhaltung, Feinstaub und Klimaschutz
Pr 15	„ - Konjunkturpaket II / Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
Pr 16	„ - U3
Pr 17	„ - Brandschutzmaßnahmen
Pr 18	„ - EU-Strukturförderung

7. Budget-Bildung / Deckungsregeln / Bewirtschaftungsregeln

GP	Großprojekte über 500.000 €
P__	Projekte zwischen 150.000 € und 500.000 € (als Zusatz steht der zuständige Fachbereich)
KR__	kostenrechnende Einrichtung (als Zusatz steht der zuständige Fachbereich)
GI__	Globalmittel (im Einzelfall bis 150.000 €) (als Zusatz steht der zuständige Fachbereich)
GVG's EH	geringwertige Vermögensgegenstände - Ergebnishaushalt
Instandh. EH	Instandhaltung - Ergebnishaushalt
VP	Vorplanungen
s.n.werterh.P.	sonstige nicht werterhöhende Projekte

8. Anpassungsbedarf bei Einrichtungen der Stadt aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Stadtentwicklung

Die Einrichtungen der Stadt Braunschweig sind auf eine stabile und positive Bevölkerungsentwicklung ausgerichtet.

Als Besonderheit stieg die Einwohnerzahl Braunschweigs im Jahr 2015 erheblich. Hauptgrund war die hohe Anzahl von Geflüchteten, die in der Landesaufnahmebehörde für Asylsuchende untergebracht waren. Nach dem Melderecht waren sie mit Hauptwohnsitz in Braunschweig anzumelden. Im Jahr 2016 kehrte sich dieser Effekt um. Der vorherige Anstieg wurde weitgehend neutralisiert. Die Zahl der Asylsuchenden in der LAB Braunschweig hatte anschließend keinen vergleichbaren prägenden Einfluss mehr auf die Bevölkerungsentwicklung. Nach einer Übergangsphase der Stagnation in den Jahren 2017 und 2018 konnte basierend auf einer forcierten Wohnungsbautätigkeit im Jahr 2019 wieder ein nennenswerter Zuwachs verzeichnet werden.

Ein unerwarteter Einschnitt ergab sich im Jahr 2020 mit der Ausbreitung der Corona-Virus-Pandemie. In diesem ersten Pandemiejahr ist nicht nur der übliche Zuzug von Studierenden weitgehend ausgeblieben (Umstieg der Hochschulen auf Online-Modus ohne Präsenzbetrieb), sondern es wurde auch aufgrund der stark eingeschränkten Einreisemöglichkeiten, insbesondere aus COVID-19-Risikogebieten (zeitweise Grenzschließungen etc.) eine dementsprechend deutlich reduzierte Zahl an überregionalen Zuzügen von Bürgerinnen und Bürgern mit ausländischer Staatsangehörigkeit verbucht. Im Jahr 2021, dem zweiten Jahr unter Corona-Einfluss, hat sich das Wanderungsgeschehen aber wieder zunehmend normalisiert.

Der russische Einmarsch in die Ukraine im Februar 2022 setzte eine weitere Flüchtlingswelle in Gang, die auch die Zuzugszahlen nach Braunschweig stark beeinflusste. Allein durch diese Zuwanderung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine hat sich der Wanderungsgewinn Braunschweigs im Jahr 2022 im Vergleich zu den Vorjahren mehr als verdoppelt. Ob, wann und in welchem Umfang eine Rückkehr der Kriegsvertriebenen in die Ukraine erfolgen wird oder aber eine weitere Zuwanderung aus den Kriegsgebieten zu erwarten ist, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt kaum abgeschätzt werden.

Unabhängig von diesen besonderen Umständen wird nach dem wieder einsetzenden Anstieg der Einwohnerzahl ab dem Jahr 2021 auch in den Folgejahren von einem stetigen Wachstum ausgegangen.

Wie in der Vergangenheit tragen auch die Veranschlagungen im Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024 der auf der Bevölkerungsentwicklung beruhenden künftigen Stadtentwicklung bereits Rechnung. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Planungsjahre 2025 bis 2027 berücksichtigt dies ebenfalls. Dies gilt insbesondere für den bereits in den letzten Jahren begonnenen Ausbau in folgenden Bereichen:

- Bezahlbarer Wohnraum,
- Kinderbetreuungseinrichtungen,
- Bildungsinfrastruktur,
- ÖPNV.

V. Gesamt-Ergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	405.799.353,12	428.643.233	482.752.900	469.081.000	485.881.000	500.781.000	515.981.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	217.588.225,63	246.921.351	250.482.729	249.577.978	260.493.981	266.460.943	273.360.985
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	14.540.541	15.079.437	15.044.630	15.079.600	14.000.000	14.000.000
4	Sonstige Transfererträge	10.881.109,75	8.352.440	12.823.480	13.131.680	13.223.880	13.317.924	13.413.849
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	34.382.212,58	41.130.128	43.467.499	43.528.492	43.390.385	43.603.338	43.817.355
6	Privatrechtliche Entgelte	5.436.145,27	6.702.757	6.129.725	6.671.350	7.005.844	7.040.511	7.075.350
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.449.487,11	175.896.140	208.046.045	208.683.455	209.117.880	209.051.841	209.496.896
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.472.936,18	3.148.700	26.790.800	18.443.500	27.864.400	26.342.300	25.174.300
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	728,25	2.084.247	1.739.494	1.814.855	1.304.200	1.109.400	884.400
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Sonstige ordentliche Erträge	24.674.214,80	24.300.802	24.132.002	24.032.002	24.310.513	24.189.166	24.217.962
12	Summe ordentliche Erträge	883.684.412,69	951.720.339	1.071.444.111	1.050.008.942	1.087.671.683	1.105.896.423	1.127.422.097
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	209.529.063,57	225.103.360	224.207.186	275.952.860	256.747.205	261.558.384	265.870.937
14	Versorgungsaufwendungen	25.916.521,34	26.425.368	27.961.700	30.164.234	31.238.218	32.312.455	33.389.113
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.920.613,73	117.578.151	146.203.375	139.623.902	135.076.517	126.555.679	104.552.694
16	Abschreibungen	3.012.990,50	44.296.872	41.000.000	42.000.000	43.000.000	44.000.000	45.000.000
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.289.816,86	8.586.200	13.720.800	29.657.000	42.307.622	47.268.462	54.947.821
18	Transferaufwendungen	347.758.624,44	368.586.021	441.521.741	436.770.395	413.842.683	420.152.740	425.234.775
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	209.412.383,78	221.034.237	241.018.547	258.860.067	255.795.357	257.235.269	258.577.384
20	Summe ordentliche Aufwendungen	871.840.014,22	1.011.610.208	1.135.633.349	1.213.028.458	1.178.007.602	1.189.082.989	1.187.572.724
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	11.844.398,47	-59.889.869	-64.189.238	-163.019.516	-90.335.919	-83.186.566	-60.150.627

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
22	Außerordentliche Erträge	15.132.694,82	544.450	479.900	466.300	466.300	466.300	466.300
23	Außerordentliche Aufwendungen	7.633.038,70	653.400	595.400	595.400	597.400	597.400	597.400
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	7.499.656,12	-108.950	-115.500	-129.100	-131.100	-131.100	-131.100
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	19.344.054,59	-59.998.819	-64.304.738	-163.148.616	-90.467.019	-83.317.666	-60.281.727
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO							
Zusätzlich zu den lt. Muster vorgesehenen Zeilen folgt eine Darstellung der Überschussrücklagen.								
	Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres	241.898.812,01	241.898.812	241.898.812	241.898.812	241.898.812	158.581.146	98.299.419

Erläuterungen:

Für das Haushaltsjahr 2023 wird beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 64.189.238 Euro und beim außerordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag von 115.500 Euro ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich damit ein Jahresfehlbetrag von 64.304.738 Euro.

Für das Haushaltsjahr 2024 wird beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 163.019.516 Euro und beim außerordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag von 129.100 Euro ausgewiesen. Insgesamt ergibt sich damit ein Jahresfehlbetrag von 163.148.616 Euro.

Der Haushalt ist gem. § 110 Abs. 4 NKomVG ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht. Dies ist für die Haushaltsjahre 2023 bis 2027 nicht der Fall. Allerdings gilt diese Verpflichtung gem. § 110 Abs. 5 Nr. 1 NKomVG als erfüllt, wenn ein voraussichtlicher Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung mit entsprechenden Überschussrücklagen verrechnet werden kann. Damit wird der Haushaltsausgleich durch einen Rückgriff auf die in vergangenen Jahresabschlüssen gebildeten Überschussrücklagen erreicht.

Bei den in der Spalte Ergebnis 2021 ausgewiesenen Werten handelt es sich um vorläufige Zahlen. Weitere Buchungen zum Jahresabschluss 2021 (Abschreibungen, Rückstellungen etc.) stehen noch aus.

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 3) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
<p>Nach § 182 Abs. 4 Ziffer 1 NKomVG sind Fehlbeträge in Pandemie Jahren und dem Folgejahr einem gesonderten Passivposten der Bilanz zuzuführen. Unter Berücksichtigung des für 2021 prognostizierten Überschusses gilt dies nicht für dieses Jahr, wohl aber für die Jahre 2022 bis 2023.</p> <p>Nach § 182 Abs. 5 NKomVG sind die Regelungen des § 182 Abs. 4 NKomVG bis zum 30. Juni 2024 auch zur Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine entsprechend anzuwenden. Nach einem ergänzenden Erlass des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport vom 13.12.2022 müssen die entstandenen Fehlbeträge des ordentlichen und des außerordentlichen Ergebnisses der Haushaltsjahre 2022 - 2025 in der Bilanz gesondert auf der Passivseite ausgewiesen werden. Somit bleibt in Jahren 2022 bis 2025 der Bestand der Überschussrücklagen unverändert. Gleichzeitig wird im Umfang der jeweiligen Fehlbeträge ein gesonderter Passivposten aufgebaut.</p> <p>In den folgenden Darstellungen wird die Entwicklung der Bestände der Überschussrücklagen und des gesonderten Passivpostens aufgezeigt unter Berücksichtigung der Prognosen für die Jahresergebnisse 2021 und 2022.</p>							
Jahresergebnis (mit Prognose des Jahresergebnisse 2021 und 2022) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+200.000,00	-5.000.000	-64.304.738	-163.148.616	-90.467.019	-83.317.666	-60.281.727
Voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende des Haushaltsjahres	241.898.812,01	241.898.812	241.898.812	241.898.812	241.898.812	158.581.146	98.299.419
Voraussichtlicher Bestand des Passivpostens nach § 182 Abs. 4 NKomVG (mit Prognose des Jahresergeb. 2021)	0,00	-5.000.000	-69.304.738	-232.453.353	-322.920.372	-322.920.372	-322.920.372

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

**Gesamt-Ergebnishaushalt
gegliedert nach Konten**

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Steuern und ähnliche Abgaben							
301110 Grundsteuer A	174.488,03	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
301210 Grundsteuer B	54.077.261,51	53.200.000	54.200.000	54.600.000	55.000.000	55.400.000	55.800.000
301310 Gewerbesteuer	170.228.979,10	185.000.000	230.000.000	205.000.000	210.000.000	215.000.000	220.000.000
301320 Gewerbesteuer manuelle Buchungen	-1.327.486,81						
301390 Ertrag niedergeschlagene Ford GewSt - Vorjahre	145.022,69						
302110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	136.952.013,00	147.479.433	155.800.000	167.000.000	177.300.000	186.000.000	195.100.000
302210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	36.132.984,00	31.800.000	33.400.000	35.100.000	36.200.000	37.000.000	37.700.000
303110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen	131.843,40	15.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
303120 Sonstige Vergnügungssteuer	691,70	100.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
303130 Vergnügungssteuer Automaten	2.336.324,65	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000
303210 Hundesteuer	1.359.493,27	1.300.000	1.400.000	1.450.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
303410 Zweitwohnungssteuer		285.000	500.000	500.000	450.000	450.000	450.000
305210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung	5.587.738,58	4.043.800	2.021.900				
* Steuern und ähnliche Abgaben	405.799.353,12	428.643.233	482.752.900	469.081.000	485.881.000	500.781.000	515.981.000
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
311110 Schlüsselzuweisungen vom Land	143.783.624,00	159.200.000	153.627.000	156.000.000	170.000.000	177.000.000	183.500.000
313010 Allgemeine Zuweisungen vom Bund	31.534,68						
313110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	13.649.248,00	13.773.000	14.211.000	14.330.000	14.600.000	14.990.000	15.180.000
314010 Zuweisungen vom Bund	1.465.622,64	1.321.900	1.727.200	1.439.100	1.447.191	1.455.363	1.463.617
314013 IM Zuweisungen vom Bund		192.700	738.800	1.237.100	242.000		
314110 Zuweisungen vom Land	19.308.857,04	20.118.455	26.495.780	20.852.550	21.041.230	21.231.796	21.424.268
314113 IM Zuweisungen vom Land	4.419.542,57	12.164.000	4.958.100	6.890.700	4.791.400	3.427.900	3.427.900
314210 Zuweisungen von Gemeinden + Gemeindeverbänden	24.428,90	14.000	14.565	14.856	15.005	15.155	15.306
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	454.221,25	548.000	586.000	586.000	591.860	597.779	603.756
314610 Zuschüsse sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	72.087,00	40.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	31.656,54	5.000	17.500	17.500	17.675	17.852	18.030
314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	8.848,30	25.500	25.500	25.500	25.500		
314720 Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen	26,00						
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	300.272,77	112.596	94.784	294.872	297.821	300.799	303.807
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	16.514,00	558.500	332.300	235.600	33.300	33.300	33.300
314815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen	7.560,00	263.300	263.200	263.200			
314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	38.919,48						
319110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	33.978.942,18	38.584.400	47.156.000	47.156.000	47.156.000	47.156.000	47.156.000
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	217.591.905,35	246.921.351	250.482.729	249.577.978	260.493.981	266.460.943	273.360.985
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.)		5.180.255	5.131.851	5.038.931	4.669.450	4.241.262	3.857.258
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		1.996.013	1.957.919	1.878.932	1.726.448	1.617.615	1.551.583
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		6.348.196	6.647.505	6.899.501	6.937.736	6.817.137	6.419.368
316220 manuelle Auflösung SoPo Zuwendung (zweckgebunden)		-1.820.415	-1.546.182	-1.745.379	-1.332.087	-1.868.360	-1.042.347
337110 Auflösung SoPo Beiträge u. ähnl. B.(nicht zweckgeb)		3.000	5.000	7.000	9.000	11.000	13.000
337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)		2.458.751	2.458.655	2.454.285	2.445.099	2.443.811	2.398.688
337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)		200.807	247.378	337.361	453.857	568.661	635.807
357110 Auflösung sonstige SoPo (nicht zweckgeb.)		37.797	39.297	40.797	42.297	43.797	45.297
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)		136.137	138.014	133.202	127.800	125.077	121.346
* Auflösungserträge aus Sonderposten		14.540.541	15.079.437	15.044.630	15.079.600	14.000.000	14.000.000
Sonstige Transfererträge							
321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT	220.691,17	71.700	91.400	92.600	92.600	92.600	92.600
321120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT	759.348,19	650.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
321140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG	24.402,39						
321150 Kostenersatz außerh. von Einr.	4.425.092,49	2.230.000	4.986.200	5.245.480	5.335.480	5.427.280	5.520.916
321190 Kostenbeiträge+Aufwandsersatz,Kosteners.ohne Zuord	5.337,97						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
321210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT	15.173,02		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
321220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT	139.370,41	48.000	103.000	108.000	108.000	108.000	108.000
321240 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG	3.735,00						
321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT	52.749,30	203.940	213.000	220.000	220.000	220.000	220.000
321320 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT	111.308,17	55.000	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT	55.691,25	30.900	33.000	33.500	33.500	33.500	33.500
321340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT	1.469.246,12	1.020.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000
321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT	21.679,43	5.900	6.180	6.400	6.400	6.400	6.400
321420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT	659.935,20	428.200	663.200	663.200	663.200	663.200	663.200
321440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG	6.844,58						
321510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT	240.764,66	300.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
321520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT	364.280,54	228.000	328.000	328.000	328.000	328.000	328.000
321540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG	17.652,39						
322110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT	10.651,69						
322120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT	289.443,51	215.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
322150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E.	1.617.995,66	2.700.000	2.745.000	2.780.000	2.782.200	2.784.444	2.786.733
322220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT	25.764,99	16.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
322230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA	1.000,00						
322320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT	5.547,07						
322330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA	-11.088,00						
322340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT	40.938,65	42.300	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
322420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT	275.440,27	107.500	310.500	310.500	310.500	310.500	310.500
322430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA	10.290,98						
322520 Rückzahlung gewährter Hilfe iE üöT	21.822,65						
* Sonstige Transfererträge	10.881.109,75	8.352.440	12.823.480	13.131.680	13.223.880	13.317.924	13.413.849

Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
331110 Verwaltungsgebühren	10.149.217,07	10.680.268	11.415.910	11.400.610	11.105.864	11.161.393	11.217.200
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	22.095.059,06	26.819.860	28.581.589	28.657.882	28.797.171	28.937.158	29.077.844
332111 Benutzungsgebühren Vorjahre	566,00						
332120 Benutzungsgebühren Parkautomaten	2.137.370,45	3.630.000	3.470.000	3.470.000	3.487.350	3.504.787	3.522.311
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	34.382.212,58	41.130.128	43.467.499	43.528.492	43.390.385	43.603.338	43.817.355
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten	3.655.879,78	4.137.551	3.763.215	4.352.773	4.676.037	4.699.417	4.722.914
342110 Erträge aus Verkauf	1.606.564,11	1.948.286	1.966.780	1.954.831	1.964.605	1.974.429	1.984.301
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	72.665,91	400.820	212.630	172.646	173.146	173.649	174.154
346120 Erträge private Telefongebühren	1.183,13	1.000	1.100	1.100	1.106	1.111	1.117
346150 Erträge private Dienstwagenkilometer	47,84						
346160 Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen		100					
346170 Erträge Gesundheitskonzept	99.804,50	215.000	186.000	190.000	190.950	191.905	192.864
* Privatrechtliche Entgelte	5.436.145,27	6.702.757	6.129.725	6.671.350	7.005.844	7.040.511	7.075.350
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348010 Erstattung Bund	163.630,39	147.000	69.300	69.300	69.993	70.693	71.400
348110 Erstattung Land	129.158.135,16	128.250.715	157.779.779	160.270.225	160.477.642	160.369.256	160.677.609
348113 IM Erstattungen Land	2.917,88						
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.889.189,44	6.715.100	7.489.436	7.559.499	7.635.094	7.711.445	7.788.560
348213 IM Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.469.345,61		2.242.300				
348310 Erstattung Zweckverbänden	374.341,43	195.400	204.500	204.500	206.545	208.611	210.697
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	757.934,76	96.600	95.600	98.600	99.586	100.582	101.588
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	25.486.658,54	26.140.810	25.064.600	25.176.100	25.176.100	25.176.100	25.176.100
348513 IM Erstatt. verb.Untern., Betei.+Sonderv.	8.040,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	3.557.151,95	3.413.854	3.717.754	3.721.854	3.721.854	3.721.854	3.721.854
348523 IM Erst. verb.Unt.,Betei.+Sond. Service	2.094,40						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
348530 Erst. verb.Untern., Beteil.+Sonderv. Steuerungsle.	47.448,18	48.900	53.600	53.600	53.600	53.600	53.600
348710 Erstattung privaten Unternehmen	448.467,38	543.300	213.900	214.500	215.876	217.266	218.670
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	9.851.065,94	9.840.461	10.631.277	10.831.277	10.884.589	10.938.435	10.992.820
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	233.065,55	499.000	479.000	479.000	572.000	479.000	479.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	179.449.487,11	175.896.140	208.046.045	208.683.455	209.117.880	209.051.841	209.496.896
Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
361510 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	11.974,49	6.500	1.400				
361515 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen Exp	984.593,06	2.111.600	5.866.400	14.536.500	24.562.400	23.560.300	22.557.300
361520 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sonderverm./Cashpo	744,98						
361710 Zinsertrag Kreditinstitute			1.105.000	1.590.000	1.125.000	680.000	300.000
361720 Zinsertrag Kreditinstitute/Cashpool			780.000	1.280.000	1.140.000	1.065.000	1.280.000
361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich	27.642,68	26.100	19.000	18.000	18.000	18.000	18.000
365110 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	4.530,80	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
365130 Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	14.599,10		14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
369110 Verzinsung Gewerbesteuernachford. § 233 a AO	4.270.651,07	1.000.000	19.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
369925 Sonstige Finanzerträge Experimentierklausel	158.200,00						
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.472.936,18	3.148.700	26.790.800	18.443.500	27.864.400	26.342.300	25.174.300
Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV	728,25						
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)		2.084.247	1.739.494	1.814.855	1.304.200	1.109.400	884.400
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	728,25	2.084.247	1.739.494	1.814.855	1.304.200	1.109.400	884.400
Sonstige ordentliche Erträge							
351110 Konzessionsabgaben	13.521.171,62	14.717.200	14.671.200	14.671.200	14.671.200	14.671.200	14.671.200
356110 Bußgelder	1.693.776,05	2.101.102	1.882.102	1.832.102	1.841.263	1.850.469	1.859.721
356120 Zwangsgelder	68.202,26	18.500	22.000	22.000	22.110	22.221	22.332
356130 Verwarnungsgelder	2.369.474,72	2.980.300	3.365.500	3.365.500	3.382.328	3.399.239	3.416.235

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	438.616,55	561.000	482.500	482.500	484.912	487.337	489.774
356210 Säumniszuschläge	343.648,32	250.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
356220 Mahngebühren	130.099,83	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
356230 Stundungszinsen	31.214,93	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
356240 Rücklastschriftgebühren	1.764,02	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
356290 Sonstige Nebenforderungen	354.722,91	310.000	331.000	331.000	331.000	331.000	331.000
358210 Ertrag Herabsetzung von Rückstellungen	2.790.343,87						
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	33.320,83						
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.519.720,71	2.050.200	1.690.200	1.690.200	1.690.200	1.690.200	1.690.200
359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge	827.795,70	350.000	365.000	315.000	565.000	415.000	415.000
359130 Versorgungslastenteilung	1.171.684,72	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
* Sonstige ordentliche Erträge	25.295.557,04	24.300.802	24.132.002	24.032.002	24.310.513	24.189.166	24.217.962
** Ordentliche Erträge	884.309.434,65	951.720.339	1.071.444.111	1.050.008.942	1.087.671.683	1.105.896.423	1.127.422.097
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	59.006.245,39	60.774.118	61.191.160	66.989.148	69.277.448	70.697.375	72.145.702
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	3.092.023,35	3.244.074	3.300.600	3.656.219	3.729.343	3.803.930	3.880.008
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	96.744.478,43	100.259.739	111.876.432	117.836.637	120.166.380	122.542.716	124.966.580
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	730.077,58	773.124	604.400	637.100	649.842	662.839	676.096
401910 Beschäftigungsentgelte	475.148,29	499.992	632.870	636.231	648.956	661.935	675.173
401920 Pauschalierte Lohnsteuer	1.372,40						
402120 Versorgungslastenteilung	1.246.228,88	800.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	6.306.578,40	6.545.714	7.240.968	7.566.828	7.752.302	7.905.601	8.061.966
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifr.Besch.Azubi	40.191,53	41.463	33.200	35.300	41.914	42.752	43.607
403110 gesetzl. Sozialversicherung Beamte	105.379,52	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	20.260.697,95	21.014.878	23.375.353	24.591.241	24.605.664	25.081.041	25.565.711
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi	153.385,32	165.813	123.000	131.900	138.004	140.606	143.257

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	8.992,44	17.800	18.621	19.933	20.332	20.738	21.153
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	3.892.989,70	3.900.000	4.300.000	4.400.000	4.488.001	4.577.761	4.669.317
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	14.497.215,00	23.479.774	8.895.221	41.075.001	20.002.320	20.257.418	19.893.130
406110 Rückstellungen für Beihilfen	2.397.974,50	3.874.164	1.467.711	6.859.525	3.380.266	3.464.076	3.441.376
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit	31.909,00	-337.293	-122.351	247.797	576.435	429.596	417.861
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	107.379,60						
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	164.520,87						
407140 Sonstige Personalrückstellungen	138.624,53						
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	65.554,14						
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	62.096,75						
* Personalaufwendungen	209.529.063,57	225.103.360	224.207.186	275.952.860	256.747.205	261.558.384	265.870.937
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	22.346.773,23	22.923.768	24.360.000	26.512.534	27.513.517	28.513.294	29.514.001
411210 Versorgungsaufwendungen für Tariflich Beschäftigte	1.631,63	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	3.568.116,48	3.500.000	3.600.000	3.650.000	3.723.001	3.797.461	3.873.411
* Versorgungsaufwendungen	25.916.521,34	26.425.368	27.961.700	30.164.234	31.238.218	32.312.455	33.389.113
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	17.576.048,80	40.929.700	40.850.500	46.356.200	53.022.900	56.511.000	33.456.700
421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	43.487,91	52.700	52.700	52.700	52.700	52.700	52.700
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	374.515,36	394.400	404.400	404.400	458.500	458.500	473.500
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	6.176.789,00	11.157.300	15.578.900	16.380.300	14.669.300	12.893.800	12.593.800
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	4.115.830,98	6.450.800	6.950.900	8.731.800	6.247.700	5.930.000	5.980.000
421273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen	83.694,85	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400
421278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe	21.879,40	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	867.292,48	1.242.700	1.333.050	1.364.050	1.329.250	1.329.250	874.250
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	704.437,08	674.850	658.650	2.168.950	2.168.950	2.168.950	2.168.950

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	1.002.211,32	988.500	1.225.900	1.309.100	1.019.100	1.019.100	1.019.100
422140 Aufwendungen für Wartung Software	3.516.075,61	4.515.000	4.835.900	4.885.600	5.163.400	5.979.400	6.167.500
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	87.362,07	5.000	7.400	7.400	7.400	5.900	7.400
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	89.557,53	279.684	27.976	28.201	28.765	29.341	29.927
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	422.763,41	99.600	404.108	375.940	383.458	391.127	398.950
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	1.536.355,80	3.077.650	3.535.000	3.040.200	2.768.300	1.633.900	1.642.900
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	4.386.197,72	4.581.600	4.811.100	4.657.200	4.654.100	4.676.500	4.624.000
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.234.275,78	1.068.153	1.159.807	1.184.133	1.134.376	1.157.064	1.180.205
423120 Inventarmieten	588.019,60	590.938	591.543	592.159	604.003	616.083	628.404
423210 Leasing	147.275,66	144.100	150.400	71.700	73.134	74.597	76.088
423213 IM-Leasing	34.631,16		36.300	36.300	36.300	36.300	36.300
424100 Reinigung	182.703,99	192.089	214.634	218.097	222.458	226.908	231.446
424110 Grundstücksabgaben	346.374,21	398.801	383.271	383.342	391.009	398.829	406.806
424120 Gebäudeversicherungen	1.959,61	2.425	2.730	3.450	3.519	3.589	3.661
424130 Winterdienst	323.136,42	669.837	703.952	710.069	724.271	738.756	753.531
424140 Gehwegreinigung	109.398,79	162.075	182.874	183.690	187.364	191.111	194.933
424150 Straßenausbaubeiträge	19.510,12	405.000	405.000	405.000	413.100	421.362	429.789
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	3.017.985,32	3.844.520	14.892.339	13.460.233	13.552.963	5.247.547	5.344.023
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	714.171,48	682.913	772.494	712.004	726.244	740.770	755.584
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	351.870,75	364.771	372.690	377.052	384.593	392.285	400.129
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	404.685,76	444.512	687.820	694.962	708.861	723.039	737.499
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.480.236,93	2.459.341	2.537.997	2.546.712	2.597.646	2.649.599	2.702.591
426125 Zentrale IT-Schulungen			300	300	306	312	318
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	169.113,96	203.000	210.400	220.400	224.808	229.304	233.890
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.643.557,70	2.035.788	11.791.631	2.300.202	2.397.740	2.441.849	2.414.146
427114 IM Planungskosten	194.219,43	3.152.300	5.011.800	4.360.700	1.841.700	1.474.500	1.705.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
427115 Planungskosten	707.310,60	2.292.912	1.388.965	1.232.192	1.080.600	1.065.176	1.084.327
427120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen	5.516,51	44.000	44.000	44.000	44.880	45.778	46.693
427125 Lebensmittel	2.174.655,21	3.341.846	4.001.163	4.402.135	4.490.178	4.579.982	4.671.581
427130 Repräsentationsaufwendungen	89.674,07	95.443	116.510	118.172	120.135	122.138	124.181
427135 medizinischer Sachbedarf	1.474.342,30	295.038	363.612	370.668	378.082	385.644	393.356
427140 Veranstaltungen	1.467.091,13	2.481.802	3.304.832	3.611.424	3.320.797	3.063.443	3.142.652
427145 EDV-Kosten	1.060.354,34	1.185.425	1.367.268	1.356.100	1.382.792	1.410.018	1.437.788
427150 Schulsport	113.053,38	171.000	171.000	171.000	174.420	177.908	181.467
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	371.379,14	255.704	244.753	244.530	249.422	254.410	259.497
427160 Lehrmittelbedarf	174.116,55	457.950	331.055	331.264	340.189	349.293	358.579
427170 Statische Prüfungen	1.820.629,47	1.640.000	1.800.000	1.800.000	1.836.000	1.872.720	1.910.174
427180 Veröffentlichungen	352.698,94	279.685	344.754	349.417	356.407	363.534	370.805
427190 Sonstige Sachaufwendungen	478.344,40	-287.002	-211.759	-145.410	-278.485	-261.221	956.388
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	3.354.285,43	13.206.800	11.469.100	6.829.500	2.687.000	1.578.000	1.175.700
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	184.871,46	572.100	470.856	473.563	483.079	492.784	502.684
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.	51.315,15	165.000	102.400	102.400	102.400	102.400	102.400
429200 pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	-1.515,39						
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	65.845.748,68	117.578.151	146.203.375	139.623.902	135.076.517	126.555.679	104.552.694
Abschreibungen							
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		4.890.992	4.866.366	5.045.106	4.368.379	4.385.792	4.311.473
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		1.343.787	3.001.596	3.242.639	2.244.440	2.314.312	896.625
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte		2.884.884	3.606.706	4.214.196	4.743.398	5.091.260	5.361.665
471120 AfA bebau. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte		2.286	2.286	2.286	2.286	2.286	2.286
471130 AfA Gebäude		25.236.941	28.353.918	27.982.951	31.000.139	34.337.733	38.909.742
471140 AfA Brücken + Tunnel		1.399.562	1.403.865	1.441.554	1.521.027	1.601.987	1.665.284
471142 AfA Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		388	385	388	384	388	384

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen		8.622.982	8.751.424	8.963.644	8.889.397	9.369.869	9.879.619
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		703.853	753.130	827.605	875.572	848.512	865.674
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		978.835	1.055.373	946.969	702.302	666.493	559.094
471160 AfA Fahrzeuge		2.545.698	2.584.401	2.723.187	2.949.564	3.367.404	3.699.423
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.746.020	6.070.087	6.335.702	5.780.384	5.903.933	4.474.554
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		2.046.516	1.584.055	986.948			
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen		81.045	52.262	40.189	40.443	40.727	39.937
471202 mAFA übrige immaterielle Vermögensgegenstände			-1.204.416	-1.204.416			
471230 manuelle AfA Gebäude		-11.186.917	-18.110.982	-17.873.122	-19.432.042	-23.245.024	-24.980.087
471250 mAFA Maschinen und technische Anlagen			-198.514	-103.885			
471270 manuelle AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung			-1.571.941	-1.571.941	-685.673	-685.673	-685.673
472111 AfA auf Forderungen	1.793.035,46						
472150 Einzelwertberichtigung	137.524,96						
472155 Einzelwertberichtigung GewSt	102.137,93						
472160 Pauschalwertberichtigung	980.292,15						
* Abschreibungen	3.012.990,50	44.296.872	41.000.000	42.000.000	43.000.000	44.000.000	45.000.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
451010 Zinsaufwand an den Bund	821,27						
451510 Zinsaufwand an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm.	49.165,58	47.000	44.800	42.500	41.650	40.817	40.001
451520 Zinsaufwand an verb.Unternehmen/Cashpool			780.000	1.280.000	1.140.000	1.065.000	1.280.000
451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute	2.567.277,91	2.494.400	3.362.800	10.208.900	13.770.300	19.822.000	28.773.500
451715 Zinsaufwand an Kreditinstitute Experimentierkl.	401.351,34	1.359.600	4.891.100	13.350.500	23.167.600	22.201.500	21.235.200
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	2.815.157,11	2.681.000	2.545.900	2.399.800	2.248.600	2.092.500	1.936.400
451815 Zinsaufwand an sonst. Bereich Experimentierkl.	363.661,13	359.600	355.600	351.700	347.800	343.900	339.900
452120 Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool		25.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
459110 Kreditbeschaffungskosten		250.000	221.000	365.000	537.000	648.000	288.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
459115 Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel		365.000	465.000	604.000			
459210 Verzinsung von Steuererstattungen	4.091.387,52	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
459920 Sonstige Finanzaufwendungen		3.600	3.600	3.600	3.672	3.745	3.820
459925 Sonstige Finanzaufwendungen Experimentierklausel	995,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.289.816,86	8.586.200	13.720.800	29.657.000	42.307.622	47.268.462	54.947.821
Transferaufwendungen							
431110 Zuweisung an das Land	11.621.228,58	12.190.300	11.767.100	12.309.100	11.993.100	12.317.100	12.001.100
431113 IM Zuweisung an das Land		179.500	82.100	27.400			
431210 Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände			400.000				
431310 Zuweisung an Zweckverbände	2.565.968,70	2.837.800	3.375.800	3.661.900	3.661.900	3.724.800	3.789.800
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	57.215.794,92	54.646.700	85.084.100	81.219.250	55.683.783	57.484.697	59.070.023
431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen		50.000	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
431520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich	2.619.776,92	2.947.150	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500
431710 Zuschuss an private Unternehmen	-8.735,92	45.000	45.000	45.000	45.900	46.818	47.754
431713 IM Zuschuss an private Unternehmen	-36.024,60	234.000	234.000	334.000	134.000		
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	71.501.722,14	80.450.104	83.580.286	87.697.740	90.416.295	93.257.940	95.924.992
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	3.198.776,15	2.913.600	9.938.900	2.832.700	2.060.400	2.217.000	2.036.500
433110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT	7.128.875,71	7.800.500	10.505.000	10.802.000	10.802.000	10.802.000	10.802.000
433120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT	34.962.375,40	36.109.500	43.687.700	43.739.800	43.739.800	43.739.800	43.739.800
433150 Jugendhilfeleistungen avE	19.210.415,63	23.802.600	25.034.573	25.384.453	25.384.453	25.384.453	25.384.453
433210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT	174,86	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
433220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT	15.413.576,98	15.728.600	13.845.100	13.877.900	13.877.900	13.877.900	13.877.900
433230 Sozialleistungen an natürliche Personen iE KA	173,46						
433250 Jugendhilfeleistungen iE	23.907.143,72	26.466.000	25.659.172	26.376.672	27.076.672	27.776.672	28.476.672
433910 Sonstige soziale Leistungen öT	12.744.946,83	13.044.800	14.525.210	14.624.780	14.624.780	14.624.780	14.624.780
433920 Sonstige soziale Leistungen üöT	63.306.678,96	64.922.500	83.410.500	85.240.500	85.240.500	85.240.500	85.240.500

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
433940 Sonstige soziale Leistungen AG	-1.057,74						
433950 Sonstige soziale Leistungen BVG	781.098,74	790.000	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
433970 Sonstige soziale Leistungen Sfs	660,00	700	700	700	700	700	700
433980 Sonstige soziale Leistungen UVG	7.004.649,00	7.500.000	7.600.000	7.700.000	7.854.000	8.011.080	8.171.302
434110 Gewerbesteuerumlage	13.289.170,00	14.466.667	17.900.000	16.000.000	16.400.000	16.800.000	17.200.000
437120 Entschuldungsumlage	1.292.440,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
437310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	38.796,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* Transferaufwendungen	347.758.624,44	368.586.021	441.521.741	436.770.395	413.842.683	420.152.740	425.234.775
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
441110 Sonstige Personalaufwendungen	120.690,23	91.600	40.600	40.600	41.412	42.240	43.085
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.465.598,15	1.708.875	1.348.879	1.443.495	1.470.881	1.578.414	1.528.107
442120 gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige	380,69	500	500	500	510	520	531
442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	1.853.483,67	2.151.700	2.229.900	2.370.100	2.331.110	2.367.840	2.405.305
442920 Verfügungsmittel	1.419,00	3.588	3.600	3.600	3.672	3.745	3.820
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	368.553,15	421.627	438.318	444.439	453.128	461.990	471.030
442940 Schülerbeförderungskosten	8.615.476,93	9.028.500	9.929.500	10.921.500	11.139.930	11.362.729	11.589.983
443110 IT-Aufwendungen	12.385,90	500	400	400	408	416	424
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	571.021,88	502.430	602.655	612.680	624.933	637.432	650.181
443125 Mobilfunkaufwand	28.587,40	205.104	61.106	61.106	62.328	63.575	64.846
443135 Bankgebühren + Porto	1.318.500,59	799.150	891.850	914.250	932.535	951.186	970.210
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	170.738,31	421.460	70.400	70.400	51.408	52.436	53.485
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	1.147.745,97	2.350.972	2.134.768	2.095.982	2.137.902	2.180.660	2.224.273
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	145.301,57	154.543	158.678	159.348	162.535	165.786	169.101
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	319.279,95	488.416	500.813	502.147	512.190	522.433	532.882
443155 Kopierkosten	72.115,22	65.410	70.418	70.427	71.835	73.272	74.737
443160 Zeitschriften	154.378,03	161.176	172.744	173.079	176.541	180.072	183.673

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	3.875.976,69	2.939.873	3.584.477	3.365.766	2.925.128	3.071.028	3.044.990
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	125.840,98	388.263	371.331	373.421	380.889	388.507	396.276
444120 Haftpflichtversicherungen	514.710,70	554.591	556.665	556.938	568.077	579.439	591.028
444130 Unfallversicherung	2.234.954,28	2.511.500	2.612.100	2.612.100	2.664.342	2.717.629	2.771.981
444140 Aufwendungen für Schadensfälle		600	600	600	612	624	637
444145 Solidaritätszuschlag	1.861,54	900	2.400	2.400	2.448	2.497	2.547
444150 Körperschaftssteuer	17.324,00	24.800	24.100	74.100	75.582	77.094	78.636
444155 Kapitalertragssteuer	16.522,51	20.100	23.900	23.900	24.378	24.866	25.363
444160 Gewerbesteuer	17.310,00	25.500	25.500	25.500	26.010	26.530	27.061
444170 sonstige Versicherungen	10.126,75	5.100	5.168	5.229	5.334	5.440	5.549
444180 Sonstige Steuern	33,74	100	100	100	102	104	106
445010 Erstattung an den Bund	197.629,00	208.100	209.900	219.900	219.900	219.900	219.900
445110 Erstattung an das Land	528.929,33	638.700	669.200	662.700	662.700	662.700	662.700
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.859.061,97	2.075.300	2.131.500	2.193.000	2.193.000	2.193.000	2.193.000
445410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich	82.549,32	82.500	82.500	82.500	84.150	85.833	87.550
445420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT	13.963,95	500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
445430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT	1.395.224,84	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	111.628,27	20.010	20.018	20.027	20.427	20.836	21.252
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	42.744.422,78	44.394.405	46.210.487	46.802.758	46.805.612	46.718.523	46.721.493
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	14.391,14	12.700	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	10.006.720,08	11.607.694	19.546.673	20.375.281	20.778.327	21.172.701	21.590.262
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	26.238.749,06	24.194.944	26.633.752	28.498.290	29.088.060	29.651.064	30.240.627
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	78.179,46	854.900	907.500	857.500	857.200	857.200	857.200
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	290.591,01	56.400	85.900	36.400	36.400	36.400	36.400
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	338.806,84	363.287	399.168	407.343	414.770	458.346	430.072
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	303.167,19	206.300	221.500	221.500	220.600	220.600	220.600

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	142.768,61	153.456	145.840	145.840	148.731	152.980	154.687
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	1.808.397,46	569.700	576.700	579.700	582.700	585.700	588.700
445527 Erstatt.vU/B/S - sonst. Servicekosten	48.990,80	40.900	55.000	57.000	58.140	59.303	60.489
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.068.369,38	1.108.391	1.155.715	1.169.806	1.169.810	1.169.814	1.169.818
445531 Erstatt.vU/B/S - außerschulische Leistungen	-2.388,83	58.938	60.116	61.319	62.545	63.796	65.072
445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten	84.209,67	100.000	100.120	100.120	102.122	104.165	106.248
445533 Erstatt.vU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung	2.874.523,27	3.277.100	3.342.642	3.409.495	3.477.685	3.547.239	3.618.183
445542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung	67.838,23	85.000	89.200	93.500	95.370	97.277	99.223
445610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung	130.000,00	130.000	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957
445710 Erstattung an private Unternehmen	13.695.468,48	12.546.700	13.011.700	13.579.900	14.273.570	14.793.941	15.328.484
445711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht.	12.248,22	15.000	15.000	15.000	15.300	15.606	15.918
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	274.636,80	414.800	412.400	419.540	427.931	436.490	445.219
445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung	58,00	703	105	107	109	111	113
445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe	633.568,45	687.400	703.200	714.985	729.285	743.870	758.748
445716 Erst.priv.Untern.- öff.Anteil Straßenentwässerung	5.234.546,49	5.430.000	5.538.600	5.649.372	5.762.359	5.877.607	5.995.159
445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz	1.456.262,87	1.533.200	1.563.864	1.595.141	1.627.044	1.659.585	1.692.776
445723 IM Erstattung an private Unternehmen	16.779,98	356.000	356.000	456.000	256.000	150.000	150.000
445810 Erstattung an übrige Bereiche	17.131.901,98	17.821.368	18.585.542	18.900.581	19.193.418	19.492.089	19.796.709
446110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	52.242.600,03	57.104.000	66.000.000	66.000.000	66.000.000	66.000.000	66.000.000
446111 Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	405.000,00						
446120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat.	318.800,00	394.500	354.800	354.800	354.800	354.800	354.800
446130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende	3.199.990,15	4.050.000	5.650.000	5.650.000	5.650.000	5.650.000	5.650.000
447220 Aufwand sonstige Rückstellungen	26.615,53						
448210 Säumniszuschläge	329,27						
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	7.245,07	40.900	-15.994.600	-10.994.600	-494.492	-494.382	-1.494.270
449123 IM Andere sonstige ordentl. Aufwendungen		150.000			1.391.300	202.600	

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
449140 Aufwendungen Stadtbezirksräte		432.700	432.700	432.700	432.700	432.700	432.700
462110 Deckungsreserven Personalaufwendungen		3.190.864	4.131.534	4.415.658	4.496.223	4.546.319	4.636.949
462130 Deckungsreserve Sachaufwendungen EHH (ohne IM)			10.000.000	12.000.000			
462140 Deckungsreserve Sachaufwendungen IM				5.000.000			
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	209.263.091,98	221.034.237	241.018.547	258.860.067	255.795.357	257.235.269	258.577.384
** Ordentliche Aufwendungen	871.615.857,37	1.011.610.208	1.135.633.349	1.213.028.458	1.178.007.602	1.189.082.989	1.187.572.724
** Ordentliches Ergebnis	12.693.577,28	-59.889.869	-64.189.238	-163.019.516	-90.335.919	-83.186.566	-60.150.627
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb.	125.946,12						
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	169.492,01						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	168.461,92	192.400	141.400	141.400	141.400	141.400	141.400
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	5.419.121,14	52.050	38.500	24.900	24.900	24.900	24.900
501920 außerordentliche Erträge Kinderarmut	105.069,52						
502210 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	1.109.471,77						
502310 Erträge aus Nachaktivierungen	6.058,81						
502810 Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	188.892,00						
502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	14,00						
502960 Erträge aus der Herabsetzung von Schulden	12.650,18						
531110 Ertrag Abgang von Grundstücken und Gebäuden	5.601.358,44	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	105.638,00						
531410 Ertrag aus Abgang Finanzanlagen	2.270.238,08						
* Außerordentliche Erträge	15.282.411,99	544.450	479.900	466.300	466.300	466.300	466.300
511110 Aufwand im Zusammenhang m.Katastrophen u.ä.Ereig.	6.666.118,36						
511310 Geleisteter Schadensersatz u.ä.	30,00						
511920 außerordentliche Aufwendungen Kinderarmut	105.069,52						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	52.089,24	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	288.810,82	333.400	275.400	275.400	277.400	277.400	277.400
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	521.517,80	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	505,52						
532510 Aufwand Abgang von immateriellem Vermögen	3,00						
532910 Aufwand aus Abgang von sonstigem Vermögen	347,00						
* Außerordentliche Aufwendungen	7.634.491,26	653.400	595.400	595.400	597.400	597.400	597.400
** Außerordentliches Ergebnis	7.647.920,73	-108.950	-115.500	-129.100	-131.100	-131.100	-131.100
** Gesamtergebnis	20.341.498,01	-59.998.819	-64.304.738	-163.148.616	-90.467.019	-83.317.666	-60.281.727
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	899.591.846,64	952.264.789	1.071.924.011	1.050.475.242	1.088.137.983	1.106.362.723	1.127.888.397
Summe aller Aufwendungen	879.250.348,63	1.012.263.608	1.136.228.749	1.213.623.858	1.178.605.002	1.189.680.389	1.188.170.124

1) Buchungsstand

VI. Gesamt-Finanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 3) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	405.032.079,98	428.643.233	482.752.900	469.081.000	485.881.000	500.781.000	515.981.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	218.187.400,93	246.921.351	250.482.729	249.577.978	260.493.981	266.460.943	273.360.985
3	Sonstige Transfereinzahlungen	8.447.673,69	8.352.440	10.023.480	10.131.680	10.223.880	10.317.924	10.413.849
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	33.533.080,07	41.130.128	43.467.499	43.528.492	43.390.385	43.603.338	43.817.355
5	Privatrechtliche Entgelte 1)	5.659.102,99	6.895.157	6.271.125	6.812.750	7.147.244	7.181.911	7.216.750
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1)	182.470.712,85	175.896.140	208.046.045	208.683.455	209.117.880	209.051.841	209.496.896
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.290.121,34	3.148.700	26.790.800	18.443.500	27.864.400	26.342.300	25.174.300
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	28.139.774,17	24.897.652	40.715.302	35.601.702	25.380.213	25.258.866	26.287.662
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	886.759.946,02	935.884.801	1.068.549.881	1.041.860.558	1.069.498.983	1.088.998.123	1.111.748.797
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen	191.853.631,33	198.086.715	210.429.275	227.770.537	232.788.185	237.407.295	242.118.570
12	Versorgungsauszahlungen	26.011.022,15	26.425.368	27.961.700	30.164.234	31.238.218	32.312.455	33.389.113
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	67.644.740,00	118.778.151	147.403.375	140.823.902	136.276.517	127.755.679	104.552.694
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.656.998,48	8.586.200	13.720.800	29.657.000	42.307.622	47.268.462	54.947.821
15	Transferauszahlungen 1)	343.694.410,52	368.586.021	441.521.741	436.770.395	413.842.683	420.152.740	425.234.775
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	215.058.346,16	221.932.437	261.396.077	270.700.267	257.137.557	258.577.469	260.919.584
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	851.919.148,64	942.394.892	1.102.432.968	1.135.886.335	1.113.590.781	1.123.474.101	1.121.162.557
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	34.840.797,38	-6.510.091	-33.883.087	-94.025.777	-44.091.799	-34.475.978	-9.413.760

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 3) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.298.806,61	8.701.200	8.534.200	7.417.300	3.643.700	8.835.000	7.035.000
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	2.341.322,13	4.315.000	4.205.000	4.920.000	7.205.000	4.425.000	2.640.000
21	Veräußerung von Sachvermögen	7.046.826,51	1.847.400	1.764.500	1.834.500	1.909.400	2.119.700	2.100.200
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	9.289.106,76	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
23	Sonstige Investitionstätigkeit	2.382.351,23	4.179.600	8.562.800	15.938.700	23.551.400	23.550.200	23.549.100
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	25.358.413,24	21.543.200	25.566.500	32.610.500	38.809.500	41.429.900	37.824.300
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.331.732,64	3.246.000	15.246.000	5.246.000	5.246.000	5.246.000	5.246.000
26	Baumaßnahmen	44.461.623,56	56.222.700	67.904.800	133.080.100	194.188.100	246.432.700	104.438.100
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.723.359,24	6.293.100	8.021.100	9.304.700	10.461.300	8.672.800	5.181.100
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.025.340,63	2.655.400	2.573.200	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	6.414.823,16	7.520.000	5.785.000	5.830.000	5.960.000	6.200.000	6.450.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit	323.960,16	95.309.000	152.924.000	190.674.000	324.000	324.000	324.000
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	64.280.839,39	171.246.200	252.454.100	345.634.800	217.679.400	268.375.500	123.139.200
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-38.922.426,15	-149.703.000	-226.887.600	-313.024.300	-178.869.900	-226.945.600	-85.314.900
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-4.081.628,77	-156.213.091	-260.770.687	-407.050.077	-222.961.699	-261.421.578	-94.728.660

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 3) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	147.023.015	226.000.000	312.000.000	178.000.000	226.000.000	85.000.000
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.757.106,55	10.836.400	15.929.700	28.211.200	38.345.000	41.570.600	47.980.000
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	-8.757.106,55	136.186.615	210.070.300	283.788.800	139.655.000	184.429.400	37.020.000
37	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	-12.838.735,32	-20.026.476	-50.700.387	-123.261.277	-83.306.699	-76.992.178	-57.708.660
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	103.195.382,60	90.356.647	70.330.171	19.629.785	-103.631.492	-186.938.191	-263.930.369
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	90.356.647,28	70.330.171	19.629.785	-103.631.492	-186.938.191	-263.930.369	-321.639.029
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	794.097,86						
39/1	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge 4)	91.144.184,15	71.117.708	20.417.321	-102.843.956	-186.150.654	-263.142.832	-320.851.492
39/2	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres inkl. des Bestandes an Zahlungsmitteln zum 31.12.2022	91.144.184,15	152.603.381	101.902.995	-21.358.282	-104.664.981	-181.657.159	-239.365.819

3) Buchungsstand

4) Der Bestand an Zahlungsmitteln zum 31.12.2021 in der Zeile 39/1 wurde anhand der Buchungen auf den betreffenden Bestandskonten festgestellt.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

**Gesamt-Finanzhaushalt
gegliedert nach Konten**

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
Steuern und ähnliche Abgaben							
601110 Grundsteuer A	174.609,02	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
601210 Grundsteuer B	53.905.580,04	53.200.000	54.200.000	54.600.000	55.000.000	55.400.000	55.800.000
601310 Gewerbesteuer	170.713.965,69	185.000.000	230.000.000	205.000.000	210.000.000	215.000.000	220.000.000
601390 Einzahlung niedergeschlagene Forderungen GewSt	144.115,97						
602110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	134.099.725,00	147.479.433	155.800.000	167.000.000	177.300.000	186.000.000	195.100.000
602210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	36.561.349,00	31.800.000	33.400.000	35.100.000	36.200.000	37.000.000	37.700.000
603110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen	3.042,80	15.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
603120 sonstige Vergnügungssteuer	14.817,56	100.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
603130 Vergnügungssteuer Automaten	2.476.902,97	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000
603210 Hundesteuer	1.350.233,35	1.300.000	1.400.000	1.450.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
605210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung	5.587.738,58	4.043.800	2.021.900				
603410 Zweitwohnungssteuer		285.000	500.000	500.000	450.000	450.000	450.000
* Steuern und ähnliche Abgaben	405.032.079,98	428.643.233	482.752.900	469.081.000	485.881.000	500.781.000	515.981.000
Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Invest							
611110 Schlüsselzuweisungen vom Land	143.783.624,00	159.200.000	153.627.000	156.000.000	170.000.000	177.000.000	183.500.000
613010 Allgemeine Zuweisungen vom Bund	31.534,68						
613110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	13.649.248,00	13.773.000	14.211.000	14.330.000	14.600.000	14.990.000	15.180.000
614010 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	1.461.364,62	1.321.900	1.727.200	1.439.100	1.447.191	1.455.363	1.463.617
614110 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	18.792.653,72	20.118.455	26.495.780	20.852.550	21.041.230	21.231.796	21.424.268
614113 IM Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	4.065.748,51	12.164.000	4.958.100	6.890.700	4.791.400	3.427.900	3.427.900
614210 Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindenverbänden	29.428,90	14.000	14.565	14.856	15.005	15.155	15.306
614310 Zuweisungen von Zweckverbänden	60.000,00						
614410 Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen	528.865,72	548.000	586.000	586.000	591.860	597.779	603.756
614610 Zuschüsse v. sonst. öffentlichen Sonderrechnungen	72.087,00	40.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
614710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	14.224,47	5.000	17.500	17.500	17.675	17.852	18.030

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
614713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	8.848,30	25.500	25.500	25.500	25.500		
614720 Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen	26,00						
614810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	504.807,46	112.596	94.784	294.872	297.821	300.799	303.807
614813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	16.514,00	558.500	332.300	235.600	33.300	33.300	33.300
614820 Zuschüsse Festwert vom übrigen Bereich	38.919,48						
619110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	35.120.139,93	38.584.400	47.156.000	47.156.000	47.156.000	47.156.000	47.156.000
614013 IM Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund		192.700	738.800	1.237.100	242.000		
614815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen	9.366,14	263.300	263.200	263.200			
* Zuwendungen u. allg. Umlagen ohne Invest	218.187.400,93	246.921.351	250.482.729	249.577.978	260.493.981	266.460.943	273.360.985
Sonstige Transfereinzahlungen							
621110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT	183.164,33	71.700	91.400	92.600	92.600	92.600	92.600
621120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT	740.116,08	650.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
621140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG	24.402,39						
621150 Kostenersatz außerh. von Einr.	2.080.102,67	2.230.000	2.186.200	2.245.480	2.335.480	2.427.280	2.520.916
621190 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.o.Zuord	4.964,97						
621210 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT	25.251,52		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
621220 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT	39.311,76	48.000	103.000	108.000	108.000	108.000	108.000
621240 Übergel.Unterhaltsan.geg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG	3.817,00						
621310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT	52.749,30	203.940	213.000	220.000	220.000	220.000	220.000
621320 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT	111.308,17	55.000	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
621330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT	48.243,25	30.900	33.000	33.500	33.500	33.500	33.500
621340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT	1.469.246,12	1.020.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000
621410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT	30.184,01	5.900	6.180	6.400	6.400	6.400	6.400
621420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT	659.935,20	428.200	663.200	663.200	663.200	663.200	663.200
621440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG	6.844,58						
621510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT	340.640,46	300.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
621520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT	203.579,54	228.000	328.000	328.000	328.000	328.000	328.000
621540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG	17.652,39						
622110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT	10.871,91						
622120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT	290.700,51	215.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
622130 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE KA	-2.015,81						
622150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E.	1.734.618,01	2.700.000	2.745.000	2.780.000	2.782.200	2.784.444	2.786.733
622220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT	24.328,43	16.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
622230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA	1.527,37						
622320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT	5.547,07						
622330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA	-11.088,00						
622340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT	40.938,65	42.300	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
622420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT	274.963,51	107.500	310.500	310.500	310.500	310.500	310.500
622430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA	14.423,97						
622520 Rückzahlung gewährter Hilfe üöT	21.344,33						
* Sonstige Transfereinzahlungen	8.447.673,69	8.352.440	10.023.480	10.131.680	10.223.880	10.317.924	10.413.849
Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Invest.							
631110 Verwaltungsgebühren	10.101.996,36	10.680.268	11.415.910	11.400.610	11.105.864	11.161.393	11.217.200
632110 Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	21.293.147,26	26.819.860	28.581.589	28.657.882	28.797.171	28.937.158	29.077.844
632120 Benutzungsgebühren Parkautomaten	2.137.370,45	3.630.000	3.470.000	3.470.000	3.487.350	3.504.787	3.522.311
632111 Benutzungsgebühren Vorjahre	566,00						
* Öffentl.-rechtl. Entgelte ohne Invest.	33.533.080,07	41.130.128	43.467.499	43.528.492	43.390.385	43.603.338	43.817.355
Privatrechtliche Entgelte ohne Invest.							
641110 Einzahlungen aus Mieten und Pachten	3.580.180,23	4.137.551	3.763.215	4.352.773	4.676.037	4.699.417	4.722.914
642110 Einzahlungen aus Verkauf	1.526.297,94	1.948.286	1.966.780	1.954.831	1.964.605	1.974.429	1.984.301
646110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	96.210,56	400.820	212.630	172.646	173.146	173.649	174.154
646120 Einzahlung private Telefongebühren	1.181,81	1.000	1.100	1.100	1.106	1.111	1.117

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
646150 Einzahlungen private Dienstwagenkilometer (OBM)	47,84						
646160 Einzahlungen Kostenersatz aus Haftpflichtansprüche	182.906,70	100					
646163 IM Einzahl. Kostenersatz aus Haftpflichtansprüche	172.426,41	192.400	141.400	141.400	141.400	141.400	141.400
646170 Einzahlungen Gesundheitskonzept	99.851,50	215.000	186.000	190.000	190.950	191.905	192.864
* Privatrechtliche Entgelte ohne Invest.	5.659.102,99	6.895.157	6.271.125	6.812.750	7.147.244	7.181.911	7.216.750
Kostenerstattungen/-umlagen ohne Invest.							
648010 Erstattung vom Bund	118.459,91	147.000	69.300	69.300	69.993	70.693	71.400
648110 Erstattung vom Land	131.658.575,87	128.250.715	157.779.779	160.270.225	160.477.642	160.369.256	160.677.609
648210 Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.811.791,28	6.715.100	7.489.436	7.559.499	7.635.094	7.711.445	7.788.560
648213 IM Erstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.469.345,61		2.242.300				
648310 Erstattung von Zweckverbänden	373.161,57	195.400	204.500	204.500	206.545	208.611	210.697
648410 Erstattung von sonstigen öffentlichen Bereichen	761.930,79	96.600	95.600	98.600	99.586	100.582	101.588
648510 Erstattung von verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	25.580.662,32	26.140.810	25.064.600	25.176.100	25.176.100	25.176.100	25.176.100
648513 IM Erstattung von verb.Untern., Betei.+Sonderverm.	7.320,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
648520 Erst. von verb.Unternehmen Service	3.642.826,00	3.413.854	3.717.754	3.721.854	3.721.854	3.721.854	3.721.854
648530 Erst. von verb.Unternehmen Steuerungs.	47.448,18	48.900	53.600	53.600	53.600	53.600	53.600
648710 Erstattung von privaten Unternehmen	444.586,87	543.300	213.900	214.500	215.876	217.266	218.670
648810 Erstattung von übrigen Bereichen	10.049.430,85	9.840.461	10.631.277	10.831.277	10.884.589	10.938.435	10.992.820
648813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	502.255,22	499.000	479.000	479.000	572.000	479.000	479.000
648113 IM Erstattung vom Land	2.917,88						
* Kostenerstattungen/-umlagen ohne Invest.	182.470.712,85	175.896.140	208.046.045	208.683.455	209.117.880	209.051.841	209.496.896
Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
661510 Zinseinz. von verb.Unternehmen	11.974,49	6.500	1.400				
661710 Zinseinz. von Kreditinstituten			1.105.000	1.590.000	1.125.000	680.000	300.000
661720 Zinseinz. von Kreditinstituten/Cashpool			780.000	1.280.000	1.140.000	1.065.000	1.280.000
661810 Zinseinz. von übrigen Bereichen	27.642,68	26.100	19.000	18.000	18.000	18.000	18.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
663110 Bußgelder	4.015,00						
663130 Verwarnungsgelder	755,90						
663210 Säumniszuschläge	513,50						
663220 Mahngebühren	326,09						
663230 Stundungszinsen							
663240 Rücklastschriftgebühren	3,00						
663290 Sonstige Nebenforderungen	375,98						
665110 Einzahlungen aus Gewinnanteilen aus Beteilig.	4.530,80	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
665130 Einzahlungen aus Wertpapieren des Anlageverm.	14.599,10		14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
669110 Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a AO	4.080.589,04	1.000.000	19.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
661520 Zinseinz. von verb.Unternehmen / Cashpool	744,98						
661515 Zinseinz. v. verb.Unternehmen Experimentierklausel	985.850,78	2.111.600	5.866.400	14.536.500	24.562.400	23.560.300	22.557.300
669925 Sonstige Finanzeinzahlungen Experimentierklausel	158.200,00						
* Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.290.121,34	3.148.700	26.790.800	18.443.500	27.864.400	26.342.300	25.174.300
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen							
651110 Konzessionsabgaben	13.521.171,62	14.717.200	14.671.200	14.671.200	14.671.200	14.671.200	14.671.200
652210 Einzahlungen aus erhaltener Umsatzsteuer	366.206,62	510.500	510.500	510.500	510.500	510.500	510.500
652220 Einzahlungen Umsatzsteuer Sonderrechnung		3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
652310 Einzahlungen aus der Erstattung von Vorsteuern	130.827,57	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
656110 Bußgelder	1.680.971,05	2.101.102	1.882.102	1.832.102	1.841.263	1.850.469	1.859.721
656120 Zwangsgelder	47.857,84	18.500	22.000	22.000	22.110	22.221	22.332
656130 Verwarnungsgelder	2.239.010,01	2.980.300	3.365.500	3.365.500	3.382.328	3.399.239	3.416.235
656190 Sonstige ordnungsrechtliche Einzahlungen	440.210,21	561.000	482.500	482.500	484.912	487.337	489.774
656210 Säumniszuschläge	248.530,62	250.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
656220 Mahngebühren	154.225,92	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
656230 Stundungszinsen	34.452,46	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
656240 Rücklastschriftgebühren	1.678,47	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
656290 Sonstige Nebenforderungen	386.155,24	310.000	331.000	331.000	331.000	331.000	331.000
659110 Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	7.167.759,36	2.102.250	17.728.700	12.715.100	2.215.100	2.215.100	3.215.100
659113 IM Andere sonstige ordentliche Einzahlungen	809.185,66	350.000	365.000	315.000	565.000	415.000	415.000
659130 Versorgungslastenteilung	1.165.787,88	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
659200 Ist vor Soll	-254.256,36						
* Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	28.139.774,17	24.897.652	40.715.302	35.601.702	25.380.213	25.258.866	26.287.662
** Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	886.759.946,02	935.884.801	1.068.549.881	1.041.860.558	1.069.498.983	1.088.998.123	1.111.748.797
Personalauszahlungen							
701110 Beamtenbezüge	59.275.864,35	60.774.118	61.156.800	66.989.148	69.277.448	70.697.375	72.145.702
701140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	3.092.023,35	3.244.074	3.300.600	3.656.219	3.729.343	3.803.930	3.880.008
701210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	97.171.610,80	100.259.739	109.126.118	117.836.637	120.166.380	122.542.716	124.966.580
701240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	730.077,58	773.124	604.400	637.100	649.842	662.839	676.096
701910 Beschäftigungsentgelte	458.184,17	499.992	632.870	636.231	648.956	661.935	675.173
701920 Pauschalierte Lohnsteuer	940,00						
701990 Personal Abgrenzung Finanzrechnung	90.516,24						
702120 Versorgungslastenteilung	1.179.711,37	800.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
702220 AG-Anteile zur Zusatzvers. tariflich Beschäftigte	6.331.243,42	6.545.714	7.062.960	7.566.828	7.752.302	7.905.601	8.061.966
702240 AG-Anteil Zusatzvers. tarifl. Beschäftigte Azubi	40.191,53	41.463	33.200	35.300	41.914	42.752	43.607
703110 Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. für Beamte	104.307,02	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
703210 Beiträge zur gesetzl. Sozialvers. für tarifl.Besch	20.346.577,40	21.014.878	22.800.705	24.591.241	24.605.664	25.081.041	25.565.711
703240 Beitr. z. gesetzl.SozVers. f. tarifl. Besch. Azubi	153.385,32	165.813	123.000	131.900	138.004	140.606	143.257
703910 Beiträge z. gesetzl.Sozialvers. f. sonst.Beschäf.	8.992,44	17.800	18.621	19.933	20.332	20.738	21.153
704110 Beihilfen/Unterstütz.Leist. u. dgl. f. Beschäft.	2.870.006,34	3.900.000	4.300.000	4.400.000	4.488.001	4.577.761	4.669.317
* Personalauszahlungen	191.853.631,33	198.086.715	210.429.275	227.770.537	232.788.185	237.407.295	242.118.570
Versorgungsauszahlungen							

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
711110 Versorgungsauszahlungen für Beamte	22.441.274,04	22.923.768	24.360.000	26.512.534	27.513.517	28.513.294	29.514.001
711210 Versorgungsauszahlungen für tarifl.Besch.	1.631,63	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
714110 Beihilf.,Unterstütz.Leist. u. dgl. f. VersorgEmpf.	3.568.116,48	3.500.000	3.600.000	3.650.000	3.723.001	3.797.461	3.873.411
* Versorgungsauszahlungen	26.011.022,15	26.425.368	27.961.700	30.164.234	31.238.218	32.312.455	33.389.113
Auszahlungen f. Sach-/ Dienstl. u. GVG							
721110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	17.572.703,78	40.929.700	40.850.500	46.356.200	53.022.900	56.511.000	33.456.700
721160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	47.972,31	52.700	52.700	52.700	52.700	52.700	52.700
721210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	6.223.870,10	11.157.300	15.578.900	16.380.300	14.669.300	12.893.800	12.593.800
721270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	4.138.994,20	6.450.800	6.950.900	8.731.800	6.247.700	5.930.000	5.980.000
721273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen	101.447,40	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400
721278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe	17.585,69	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
722110 Auszahl.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	885.984,30	1.242.700	1.333.050	1.364.050	1.329.250	1.329.250	874.250
722120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	717.467,22	674.850	658.650	2.168.950	2.168.950	2.168.950	2.168.950
722130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	967.367,59	988.500	1.225.900	1.309.100	1.019.100	1.019.100	1.019.100
722140 Wartung Software	3.420.846,38	4.515.000	4.835.900	4.885.600	5.163.400	5.979.400	6.167.500
722210 Geringwertige Vermögengegenstände bis 150 Euro	113.932,19	279.684	27.976	28.201	28.765	29.341	29.927
722900 Erwerb Vermögengegenstände Festwert	4.453.922,36	4.581.600	4.811.100	4.657.200	4.654.100	4.676.500	4.624.000
723110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.704.531,94	1.068.153	1.159.807	1.184.133	1.134.376	1.157.064	1.180.205
723120 Inventarmieten	600.914,75	590.938	591.543	592.159	604.003	616.083	628.404
723210 Leasing	147.815,91	144.100	150.400	71.700	73.134	74.597	76.088
723213 IM-Leasing	31.522,29		36.300	36.300	36.300	36.300	36.300
724100 Reinigung	193.863,42	192.089	214.634	218.097	222.458	226.908	231.446
724110 Grundstücksabgaben	365.603,67	398.801	383.271	383.342	391.009	398.829	406.806
724120 Gebäudeversicherungen	1.959,61	2.425	2.730	3.450	3.519	3.589	3.661
724130 Winterdienst	315.581,35	669.837	703.952	710.069	724.271	738.756	753.531
724140 Gehwegreinigung	111.403,77	162.075	182.874	183.690	187.364	191.111	194.933

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
724150 Straßenausbaubeiträge	19.510,12	405.000	405.000	405.000	413.100	421.362	429.789
724190 Sonstige Bewirtschaftungskosten	4.508.313,70	3.844.520	14.892.339	13.460.233	13.552.963	5.247.547	5.344.023
725110 Kfz - Betriebskosten und GEZ	660.099,25	682.913	772.494	712.004	726.244	740.770	755.584
725120 Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuer	352.113,75	364.771	372.690	377.052	384.593	392.285	400.129
726110 Auszahlung Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	430.676,04	444.512	687.820	694.962	708.861	723.039	737.499
726120 Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.363.443,80	2.459.341	2.537.997	2.546.712	2.597.646	2.649.599	2.702.591
726125 zentrale IT-Schulungen			300	300	306	312	318
726130 Auszahlung medizinische Untersuchungen	138.733,80	203.000	210.400	220.400	224.808	229.304	233.890
727110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.674.926,86	2.035.788	11.791.631	2.300.202	2.397.740	2.441.849	2.414.146
727114 IM Planungskosten	205.063,49	3.152.300	5.011.800	4.360.700	1.841.700	1.474.500	1.705.000
727115 Planungskosten	721.789,19	2.292.912	1.388.965	1.232.192	1.080.600	1.065.176	1.084.327
727120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen	4.862,01	44.000	44.000	44.000	44.880	45.778	46.693
727125 Lebensmittel	2.146.743,40	3.341.846	4.001.163	4.402.135	4.490.178	4.579.982	4.671.581
727130 Repräsentationsauszahlungen	87.645,12	95.443	116.510	118.172	120.135	122.138	124.181
727135 medizinischer Sachbedarf	1.381.021,86	295.038	363.612	370.668	378.082	385.644	393.356
727140 Veranstaltungen	1.455.827,39	2.481.802	3.304.832	3.611.424	3.320.797	3.063.443	3.142.652
727145 EDV-Kosten	1.067.698,22	1.185.425	1.367.268	1.356.100	1.382.792	1.410.018	1.437.788
727150 Schulsport	91.972,50	171.000	171.000	171.000	174.420	177.908	181.467
727155 Sonstige Verbrauchsmittel	369.384,18	255.704	244.753	244.530	249.422	254.410	259.497
727160 Lehrmittelbedarf	192.950,33	457.950	331.055	331.264	340.189	349.293	358.579
727170 Statische Prüfungen	1.744.718,95	1.640.000	1.800.000	1.800.000	1.836.000	1.872.720	1.910.174
727180 Veröffentlichungen	355.070,35	279.685	344.754	349.417	356.407	363.534	370.805
727190 Sonstige Sachauszahlungen	654.770,80	912.998	988.241	1.054.590	921.515	938.779	956.388
727193 IM Sonstige Sachauszahlungen	3.220.716,53	13.206.800	11.469.100	6.829.500	2.687.000	1.578.000	1.175.700
729110 Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	212.651,00	572.100	470.856	473.563	483.079	492.784	502.684
729113 IM Sonstige Auszahlungen für Sachleistungen	54.117,46	165.000	102.400	102.400	102.400	102.400	102.400
721190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	364.883,98	394.400	404.400	404.400	458.500	458.500	473.500

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
722190 Auszahl.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	88.300,73	5.000	7.400	7.400	7.400	5.900	7.400
729200 Korrektur pauschaler VSt-Abzug Geoinformationen	-1.515,39						
722215 Geringwertige Vermögengegenstände bis 250 Euro	402.746,11	99.600	404.108	375.940	383.458	391.127	398.950
722220 Geringwertige Vermögengegenstände 250-1000 Euro	1.540.214,24	3.077.650	3.535.000	3.040.200	2.768.300	1.633.900	1.642.900
* Auszahlungen f. Sach-/ Dienstl. u. GVG	67.644.740,00	118.778.151	147.403.375	140.823.902	136.276.517	127.755.679	104.552.694
Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
751010 Zinsauszahlung an den Bund	821,27						
751510 Zinsauszahl.an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm.	49.312,78	47.000	44.800	42.500	41.650	40.817	40.001
751520 Zinsauszahl.an verb.Untern/Cashpool			780.000	1.280.000	1.140.000	1.065.000	1.280.000
751710 Zinsauszahlung an Kreditinstitute	2.596.066,23	2.494.400	3.362.800	10.208.900	13.770.300	19.822.000	28.773.500
751810 Zinsauszahlung an übrige Bereiche	2.816.725,50	2.681.000	2.545.900	2.399.800	2.248.600	2.092.500	1.936.400
752120 Zinsauszahlung für Liquiditätskredite Cashpool		25.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
759210 Verzinsung von Steuernachzahlungen	1.269.460,00	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
759920 Sonstige Finanzauszahlungen		3.600	3.600	3.600	3.672	3.745	3.820
751715 Zinsauszahlung an Kreditinstitute Experimentierkl.	401.468,57	1.359.600	4.891.100	13.350.500	23.167.600	22.201.500	21.235.200
751815 Zinsauszahlung an sonsti. Bereich Experimentierkl.	363.949,13	359.600	355.600	351.700	347.800	343.900	339.900
759110 Kreditbeschaffungskosten		250.000	221.000	365.000	537.000	648.000	288.000
759115 Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel	158.200,00	365.000	465.000	604.000			
759925 Sonstige Finanzauszahlungen Experimentierklausel	995,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	7.656.998,48	8.586.200	13.720.800	29.657.000	42.307.622	47.268.462	54.947.821
Transferauszahlungen ohne Invest							
731110 Zuweisung an das Land	11.621.228,58	12.190.300	11.767.100	12.309.100	11.993.100	12.317.100	12.001.100
731113 IM Zuweisung an das Land		179.500	82.100	27.400			
731210 Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände			400.000				
731310 Zuweisung an Zweckverbände	2.565.968,70	2.837.800	3.375.800	3.661.900	3.661.900	3.724.800	3.789.800
731410 Zuweisung an den sonstigen öffentlichen Bereich							

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
731510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	60.292.695,18	54.646.700	85.084.100	81.219.250	55.683.783	57.484.697	59.070.023
731513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen		50.000	50.000	100.000	50.000	50.000	50.000
731710 Zuschuss an private Unternehmen	-3.360,71	45.000	45.000	45.000	45.900	46.818	47.754
731713 IM Zuschuss an private Unternehmen	42.965,03	234.000	234.000	334.000	134.000		
731810 Zuschuss an übrige Bereiche	71.201.552,83	80.450.104	83.580.286	87.697.740	90.416.295	93.257.940	95.924.992
731813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	3.166.448,02	2.913.600	9.938.900	2.832.700	2.060.400	2.217.000	2.036.500
733110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT	7.125.410,42	7.800.500	10.505.000	10.802.000	10.802.000	10.802.000	10.802.000
733120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT	34.958.698,90	36.109.500	43.687.700	43.739.800	43.739.800	43.739.800	43.739.800
733150 Jugendhilfeleistungen avE	18.702.066,40	23.802.600	25.034.573	25.384.453	25.384.453	25.384.453	25.384.453
733210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT	174,86	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
733220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT	15.413.611,98	15.728.600	13.845.100	13.877.900	13.877.900	13.877.900	13.877.900
733230 Sozialleistungen an natürliche Personen iE KA	173,46						
733250 Jugendhilfeleistungen iE	23.358.553,37	26.466.000	25.659.172	26.376.672	27.076.672	27.776.672	28.476.672
733910 Sonstige soziale Leistungen öT	11.935.276,47	13.044.800	14.525.210	14.624.780	14.624.780	14.624.780	14.624.780
733920 Sonstige soziale Leistungen üöT	62.607.207,03	64.922.500	83.410.500	85.240.500	85.240.500	85.240.500	85.240.500
733940 Sonstige soziale Leistungen AG	-1.057,74						
733950 Sonstige soziale Leistungen BVG	781.098,74	790.000	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
733970 Sonstige soziale Leistungen Sfs	660,00	700	700	700	700	700	700
733980 Sonstige soziale Leistungen UVG	6.993.189,00	7.500.000	7.600.000	7.700.000	7.854.000	8.011.080	8.171.302
734110 Gewerbesteuerumlage	11.639.410,00	14.466.667	17.900.000	16.000.000	16.400.000	16.800.000	17.200.000
737120 Entschuldungsumlage	1.292.440,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
737310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
731520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich		2.947.150	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500
* Transferauszahlungen ohne Invest	343.694.410,52	368.586.021	441.521.741	436.770.395	413.842.683	420.152.740	425.234.775
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen							
762110 Deckungsreserven Personalaufwendungen		3.190.864	7.668.864	4.415.658	4.496.223	4.546.319	4.636.949

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
762130 Deckungsreserven Sachaufwendungen EHH (ohne IM)			10.000.000	12.000.000			
762140 Deckungsreserven Sachaufwendungen IM				5.000.000			
741110 Sonstige Personalauszahlungen	133.373,36	91.600	40.600	40.600	41.412	42.240	43.085
742110 Ausz. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	4.779.483,72	1.708.875	1.348.879	1.443.495	1.470.881	1.578.414	1.528.107
742120 Gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige	380,69	500	500	500	510	520	531
742910 Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	2.011.185,05	2.151.700	2.229.900	2.370.100	2.331.110	2.367.840	2.405.305
742920 Verfügungsmittel	1.359,00	3.588	3.600	3.600	3.672	3.745	3.820
742930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	368.273,63	421.627	438.318	444.439	453.128	461.990	471.030
742940 Schülerbeförderungskosten	8.443.441,52	9.028.500	9.929.500	10.921.500	11.139.930	11.362.729	11.589.983
743110 IT-Aufwendungen u. Ausz. selbsterstellte Software	12.344,31	500	400	400	408	416	424
743120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	611.435,86	502.430	602.655	612.680	624.933	637.432	650.181
743125 Mobilfunkauszahlung	29.125,45	205.104	61.106	61.106	62.328	63.575	64.846
743135 Bankgebühren, Porto	1.247.531,31	799.150	891.850	914.250	932.535	951.186	970.210
743136 Bankgebühren, Zahlungsverkehr	170.849,22	421.460	70.400	70.400	51.408	52.436	53.485
743140 Prüfungs- und Beratungskosten	1.148.135,93	2.350.972	2.134.768	2.095.982	2.137.902	2.180.660	2.224.273
743142 Gerichts- und Anwaltskosten	124.630,84	154.543	158.678	159.348	162.535	165.786	169.101
743150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	322.727,79	488.416	500.813	502.147	512.190	522.433	532.882
743155 Kopierkosten	72.090,21	65.410	70.418	70.427	71.835	73.272	74.737
743160 Zeitschriften	154.585,30	161.176	172.744	173.079	176.541	180.072	183.673
743175 sonstige Geschäftsauszahlungen	3.616.115,03	2.939.873	3.584.477	3.365.766	2.925.128	3.071.028	3.044.990
743180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	124.688,46	388.263	371.331	373.421	380.889	388.507	396.276
744120 Haftpflichtversicherungen	514.710,70	554.591	556.665	556.938	568.077	579.439	591.028
744130 Unfallversicherung	2.234.954,28	2.511.500	2.612.100	2.612.100	2.664.342	2.717.629	2.771.981
744140 Auszahlungen für Schadensfälle	30,00	600	600	600	612	624	637
744150 Körperschaftssteuer	17.324,00	24.800	24.100	74.100	75.582	77.094	78.636
744155 Kapitalertragssteuer	16.522,51	20.100	23.900	23.900	24.378	24.866	25.363
744160 Gewerbesteuer	17.310,00	25.500	25.500	25.500	26.010	26.530	27.061

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
744170 sonstige Versicherungen	10.126,75	5.100	5.168	5.229	5.334	5.440	5.549
744180 Sonstige Steuern	33,74	100	100	100	102	104	106
744210 Abzugsfähige Vorsteuer	216.376,42	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
744310 Umsatzsteuer-Zahllast	257.542,78	514.300	514.300	514.300	514.300	514.300	514.300
745010 Erstattung an den Bund	187.713,40	208.100	209.900	219.900	219.900	219.900	219.900
745110 Erstattung an das Land	512.757,81	638.700	669.200	662.700	662.700	662.700	662.700
745210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.547.060,12	2.075.300	2.131.500	2.193.000	2.193.000	2.193.000	2.193.000
745410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich	82.549,32	82.500	82.500	82.500	84.150	85.833	87.550
745420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT	13.963,95	500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
745430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT	1.454.231,11	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
745510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	111.628,27	20.010	20.018	20.027	20.427	20.836	21.252
745512 Erst. an Gebäudem. - Miete	42.636.051,34	44.394.405	46.210.487	46.802.758	46.805.612	46.718.523	46.721.493
745514 IM Erst. an GebMan. -so. Serviceleist. (PK+SaKo)	16.380,59	12.700	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
745517 Erst. an Gebäudem. - Betriebskosten warm	12.194.022,69	11.607.694	19.546.673	20.375.281	20.778.327	21.172.701	21.590.262
745518 Erst. an Gebäudem. - Betriebskosten kalt	26.991.179,53	24.194.944	26.633.752	28.498.290	29.088.060	29.651.064	30.240.627
745519 Erst. an GebMan. -Schönheitsrep.(Pers.Ko + Sachko)	95.336,93	854.900	907.500	857.500	857.200	857.200	857.200
745520 Erst. an GebMan. -funktionale Umbauten (PK+Sa.Ko)	313.336,81	56.400	85.900	36.400	36.400	36.400	36.400
745521 Erst. an GebMan. -sonst. Serviceleist. (PK+Sa.Ko)	329.806,20	363.287	399.168	407.343	414.770	458.346	430.072
745522 Erst.an GebMan.-Instandh.Betriebs-/Geschäftsausst.	341.625,77	206.300	221.500	221.500	220.600	220.600	220.600
745524 Erst. an Gebäudem. - Reinigung	141.932,17	153.456	145.840	145.840	148.731	152.980	154.687
745526 Erst. an Gebäudem. - Servicekosten	1.810.430,96	569.700	576.700	579.700	582.700	585.700	588.700
745527 Erst. an Gebäudem. - sonst. Servicekosten	48.990,80	40.900	55.000	57.000	58.140	59.303	60.489
745528 Erst. an Gebäudem. - Verwalterpauschale	1.065.834,65	1.108.391	1.155.715	1.169.806	1.169.810	1.169.814	1.169.818
745531 Erst. an Gebäudem. - außerschulische Leistungen	2.591,37	58.938	60.116	61.319	62.545	63.796	65.072
745532 Erst. an Gebäudem. - sonstige Sachkosten	81.667,41	100.000	100.120	100.120	102.122	104.165	106.248
745533 Erstatt.aU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung	2.874.523,27	3.277.100	3.342.642	3.409.495	3.477.685	3.547.239	3.618.183
745542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung	96.883,04	85.000	89.200	93.500	95.370	97.277	99.223

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
745610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung	130.000,00	130.000	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957
745710 Erstattung an private Unternehmen	13.269.880,13	12.546.700	13.011.700	13.579.900	14.273.570	14.793.941	15.328.484
745711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht.	13.416,21	15.000	15.000	15.000	15.300	15.606	15.918
745713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien und offene Mulden	236.349,77	414.800	412.400	419.540	427.931	436.490	445.219
745714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung	58,00	703	105	107	109	111	113
745715 Erstatt.priv.Untern.- Rein.Sinkkäst.+StrDurchlässe	633.568,45	687.400	703.200	714.985	729.285	743.870	758.748
745716 Erstatt.priv.Untern.- öff. Anteil StrEntwässerung	5.234.546,49	5.430.000	5.538.600	5.649.372	5.762.359	5.877.607	5.995.159
745717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS Nds. Wassergesetz	1.456.262,87	1.533.200	1.563.864	1.595.141	1.627.044	1.659.585	1.692.776
745723 IM Erstattung an private Unternehmen	16.779,98	356.000	356.000	456.000	256.000	150.000	150.000
745810 Erstattung an übrige Bereiche	17.222.121,08	17.821.368	18.585.542	18.900.581	19.193.418	19.492.089	19.796.709
746110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	52.242.231,50	57.104.000	66.000.000	66.000.000	66.000.000	66.000.000	66.000.000
746120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung,+Berat.	334.028,00	394.500	354.800	354.800	354.800	354.800	354.800
746130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende	3.212.603,91	4.050.000	5.650.000	5.650.000	5.650.000	5.650.000	5.650.000
748210 Säumniszuschläge	329,27						
749120 Andere sonstige Auszahlungen	165.969,34	60.900	25.400	25.400	25.508	25.618	25.730
749123 IM Andere sonstige Auszahlungen	281.154,25	483.400	275.400	275.400	1.668.700	480.000	277.400
749140 Auszahlungen Stadtbezirksräte		432.700	432.700	432.700	432.700	432.700	432.700
744145 Solidaritätszuschlag	1.861,54	900	2.400	2.400	2.448	2.497	2.547
746111 Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.							
* Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	215.058.346,16	221.932.437	261.396.077	270.700.267	257.137.557	258.577.469	260.919.584
** Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigk.	851.919.148,64	942.394.892	1.102.432.968	1.135.886.335	1.113.590.781	1.123.474.101	1.121.162.557
** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.840.797,38	-6.510.091	-33.883.087	-94.025.777	-44.091.799	-34.475.978	-9.413.760
Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
681010 Investitionszuweisung vom Bund	433.012,28						
681110 Investitionszuweisung vom Land	3.484.193,73	5.053.800	7.243.200	6.583.100	3.618.700	8.810.000	7.010.000
681510 Invest.zuschuss v. verb.Untern,Sonderverm.+Beteil.		129.100					

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
681610 Investitionszuschuss v. sonst.öffentl.Sonderrechn.	22.080,00						
681710 Investitionszuschuss von privaten Unternehmen	282.314,31						
681810 Investitionszuschuss von übrigen Bereichen	32.206,29	3.518.300	1.291.000	834.200	25.000	25.000	25.000
681900 Sonst. Einzahlung für Investitionen	45.000,00						
* Zuwendungen für Investitionstätigkeit	4.298.806,61	8.701.200	8.534.200	7.417.300	3.643.700	8.835.000	7.035.000
Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest.							
689110 Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen	1.483.186,33	650.000	370.000	1.000.000	3.600.000	1.050.000	565.000
689120 Einzahlungen aus Straßenausbaubeiträgen	858.135,80	3.590.000	3.760.000	3.845.000	3.530.000	3.300.000	2.000.000
689130 Einzahlungen aus sonstigen Entgelten		75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
* Beiträge u. ähnl. Entgelte für Invest.	2.341.322,13	4.315.000	4.205.000	4.920.000	7.205.000	4.425.000	2.640.000
Veräußerung von Sachvermögen							
682110 Verkauf von Grundstücken + Gebäuden	6.895.871,25	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
683110 Verkauf von beweglichen Sachen	150.955,26	247.400	164.500	234.500	309.400	519.700	500.200
* Veräußerung von Sachvermögen	7.046.826,51	1.847.400	1.764.500	1.834.500	1.909.400	2.119.700	2.100.200
Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
685310 Verkauf Beteiligungen-sonst.Anteil.	9.289.106,76	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
* Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	9.289.106,76	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000
Sonstige Investitionstätigkeit							
688530 Rückflüsse Ausleih. a.verb.Unt. (über 5 Jahre)	98.704,93	47.000	21.800				
688830 Rückflüsse Ausleih. an übr.Ber.(über 5 Jahre)	183.002,89	84.500	42.200	35.000	30.000	25.000	20.000
688535 Rückflüsse Ausleih. a.verb.Unt. (> 5 Jahre) Exp.	2.100.643,41	4.048.100	8.498.800	15.903.700	23.521.400	23.525.200	23.529.100
* Sonstige Investitionstätigkeit	2.382.351,23	4.179.600	8.562.800	15.938.700	23.551.400	23.550.200	23.549.100
** Einzahlungen für Invest.tätigkeit	25.358.413,24	21.543.200	25.566.500	32.610.500	38.809.500	41.429.900	37.824.300
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
782110 Auszahl. f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	1.414.325,71	3.228.000	15.228.000	5.228.000	5.228.000	5.228.000	5.228.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
782120 Auszahl. f. Erschließungs-,Straßenausbaubeitrag	-82.593,07	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
* Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.331.732,64	3.246.000	15.246.000	5.246.000	5.246.000	5.246.000	5.246.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen							
787110 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen - Projekte	25.721.651,36	32.325.600	37.490.800	99.490.400	168.574.600	213.931.700	74.929.100
787210 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen - Projekte	9.250.952,26	13.383.200	14.982.000	21.168.000	17.039.000	26.584.000	23.992.000
787230 Auszahlungen für Grünbaumaßnahmen - Projekte	8.454.317,36	9.619.900	13.813.000	10.802.700	7.755.500	5.098.000	4.698.000
787310 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen			800.000	800.000			
787320 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen - IT		39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000
787340 Ausz.f.sonst. Baumaßnahmen - sonst. Techn. Anlagen	1.034.702,58	855.000	780.000	780.000	780.000	780.000	780.000
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	44.461.623,56	56.222.700	67.904.800	133.080.100	194.188.100	246.432.700	104.438.100
Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
783110 Erw. v.immat.+bew. VermöGegst.>1000 Eur - Projekte	5.819.369,37	6.293.100	8.021.100	9.304.700	10.461.300	8.672.800	5.181.100
783125 Geringwertige VermöGegenst.>150<=1.000 Eur	1.903.989,87						
* Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.723.359,24	6.293.100	8.021.100	9.304.700	10.461.300	8.672.800	5.181.100
Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
784310 A.f.d.Erw.v.AntRe.an v.U.sonst.Anteilsrechte	2.402.817,49	2.655.400	2.573.200	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
785310 Ausz.f.d.Erw.v.Beteiligungen sonst.Anteilsrechte	1.622.523,14						
* Erwerb von Finanzvermögensanlagen	4.025.340,63	2.655.400	2.573.200	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Aktivierbare Zuwendungen							
781110 Zuweis. u. Zuschüsse für Investitionen an Land	4.906.600,00	5.200.000	5.410.000	5.630.000	5.860.000	6.100.000	6.350.000
781410 Zuw.+Zuschüsse für Invest. an sonst.öff.Ber.	408.828,00						
781510 Invest.Zusch.an verb.Untern,Sondervermögen+Beteil.	353.004,74	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
781710 Invest.Zuschüsse an private Unternehmen		2.060.000					
781810 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	746.390,42	233.000	348.000	173.000	73.000	73.000	73.000
* Aktivierbare Zuwendungen	6.414.823,16	7.520.000	5.785.000	5.830.000	5.960.000	6.200.000	6.450.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
Sonstige Investitionstätigkeit							
788530 Ausleihungen an vU/B/S über 5 Jahre	323.960,16	324.000	324.000	324.000	324.000	324.000	324.000
788535 Ausleihungen an vU/B/S > 5 Jahre Experimentierkl.		94.985.000	152.600.000	190.350.000			
* Sonstige Investitionstätigkeit	323.960,16	95.309.000	152.924.000	190.674.000	324.000	324.000	324.000
** Auszahlungen für Invest.tätigkeit	64.280.839,39	171.246.200	252.454.100	345.634.800	217.679.400	268.375.500	123.139.200
** Saldo aus Investitionstätigkeit	-38.922.426,15	-149.703.000	-226.887.600	-313.024.300	-178.869.900	-226.945.600	-85.314.900
** Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-4.081.629	-156.213.091	-260.770.687	-407.050.077	-222.961.699	-261.421.578	-94.728.660
Aufn.v.Krediten u.inneren Darlehen-Inv.							
692730 Einz. InvKred.Kred.Inst. Laufzeit>5J.Euro (f.Zins)		52.038.015	73.400.000	121.650.000	178.000.000	226.000.000	85.000.000
692735 Einz. InvKred.Kred.Inst. Laufz>5J.E (f.Zins) Exp		94.985.000	152.600.000	190.350.000			
* Aufn.v.Krediten u.inneren Darlehen-Inv.		147.023.015	226.000.000	312.000.000	178.000.000	226.000.000	85.000.000
Tilgung v.Krediten u.Rückz.innerer Darl.							
792530 Tilg.Inv.kred.verbUnternBet ü.5 Jahre festZins EUR	87.226,40	87.300					
792730 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. ü.5 Jahre festZins EUR	3.928.520,00	3.933.600	4.529.800	9.264.500	11.630.300	14.692.800	20.929.500
792731 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. ü.5 Jahre var.Zins EUR	2.126.716,74	2.253.200	2.387.100	2.529.000	2.679.300	2.838.600	3.007.400
792735 Tilg.Inv.kred.Kreditinst. >5 Jahre festZins Exp.	1.298.643,41	3.246.300	7.696.800	15.101.700	22.719.400	22.723.200	22.727.100
792835 Tilg.Inv.kred.sonst.Bereich >5 Jahre festZins Exp.	802.000,00	802.000	802.000	802.000	802.000	802.000	802.000
792830 Tilg.Inv.kred.sonst.Bereich ü.5 Jahre festZins EUR	514.000,00	514.000	514.000	514.000	514.000	514.000	514.000
* Tilgung v.Krediten u.Rückz.innerer Darl.	8.757.106,55	10.836.400	15.929.700	28.211.200	38.345.000	41.570.600	47.980.000
** Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-8.757.106,55	136.186.615	210.070.300	283.788.800	139.655.000	184.429.400	37.020.000
** Finanzmittelveränderung	-12.838.735,32	-20.026.476	-50.700.387	-123.261.277	-83.306.699	-76.992.178	-57.708.660
Haushaltsunwirksame Einzahlungen							
679000 HHu-Einzahlungen	-7.977,38						
679065 HHu-Ez SR GMBS FB65	-634.896,93						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt gegliedert nach Konten

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 1) 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
679100 HHu-Ez Fundgeld	544,06						
679101 HHu-Ez Versteigerungserlöse 32.1	1.491,06						
679102 HHu-Ez Versteigerungserlöse 32.4	-11.543,82						
679110 HHu-Ez HR Centbeträge	-1.141,88						
679115 HHu-Ez HR Zahlungen an Dritte							
679140 HHu-Ez Sicherheitsleistungen	-91.625,20						
679150 HHuz. HR / Verrechn.	-20.499,91						
679200 HHu-Ez Lohn- und Kirchensteuer	16.698,43						
679135 HHu-Ez HR Aufnahmegeb. Gesundheitskonzept	131,00						
TKLAER Technische FiPos 90/5 Klärungsliste PSCD	24.913,58						
* Haushaltsunwirksame Einzahlungen	-773.734,15						
Haushaltsunwirksame Auszahlungen							
779000 HHu-Auszahlungen	7.376,36						
779065 HHu-Az SR GMBS FB65	-1.576.531,16						
779110 HHu-Az Schadensersatz	4.168,80						
779120 HHu-Az durchlaufende Posten	-2.846,01						
* Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-1.567.832,01						
** Saldo aus haushaltsunwirks. Vorgängen	794.097,86						

1) Buchungsstand

VII. Übersicht-Ergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023

Stadt Braunschweig

Übersicht Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer- ordentliche Erträge	Außer- ordentliche Aufwendungen	Außer- ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Politische Gremien		2.541.944	-2.541.944			
Verwaltungsführung		2.468.671	-2.468.671			
0100 Büro des Oberbürgermeisters	40.500	3.489.758	-3.449.258			
Stabsst. 0110 Digitalisierung und Smart City		396.690	-396.690			
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt	247.400	1.854.022	-1.606.622			
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat		478.370	-478.370			
Personalvertretung		1.302.697	-1.302.697			
FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte	806.131	9.585.557	-8.779.426			
FB 10 Zentrale Dienste	4.712.324	35.850.594	-31.138.270			
FB 20 Finanzen	52.166.719	162.660.869	-110.494.150	320.000	354.000	-34.000
FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	13.632.424	24.294.076	-10.661.652	19.500	1.000	+18.500
FB 37 Feuerwehr	23.147.969	62.416.380	-39.268.411			
FB 40 Schule	8.932.653	87.417.210	-78.484.557	5.000	50.000	-45.000
Kultur und Wissenschaft	1.818.011	34.865.402	-33.047.391		2.000	-2.000
Ref. 0500 Sozialreferat	136.530	996.855	-860.325			
FB 50 Soziales und Gesundheit	210.128.068	302.238.277	-92.110.209			
FB 51 Kinder, Jugend und Familie	46.356.357	214.742.151	-168.385.794			
Ref. 0600 Baureferat	126.115	3.319.868	-3.193.753			
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege	60.794	719.564	-658.770			
Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung	234.695	3.440.676	-3.205.980			
FB 60 Bauordnung und zentr. Vergabestelle	4.497.777	8.414.868	-3.917.091			
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation	5.075.741	20.658.222	-15.582.481	4.400	4.400	
FB 66 Tiefbau und Verkehr	13.942.387	54.412.798	-40.470.411	45.000	98.000	-53.000
FB 67 Stadtgrün und Sport	4.792.973	43.582.211	-38.789.238	86.000	86.000	
FB 68 Umwelt	768.022	8.487.236	-7.719.214			

Haushaltsplan 2023

Stadt Braunschweig

Übersicht Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer-ordentliche Erträge	Außer-ordentliche Aufwendungen	Außer-ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat	5.587.200	17.475.750	-11.888.550			
Allgemeine Finanzwirtschaft	674.233.321	27.522.634	+646.710.687			
Summe	1.071.444.111	1.135.633.349	-64.189.238	479.900	595.400	-115.500

Haushaltsplan 2024

Stadt Braunschweig

Übersicht Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer-ordentliche Erträge	Außer-ordentliche Aufwendungen	Außer-ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Politische Gremien		2.575.478	-2.575.478			
Verwaltungsführung		3.343.771	-3.343.771			
0100 Büro des Oberbürgermeisters	40.500	3.948.356	-3.907.856			
Stabsst. 0110 Digitalisierung und Smart City		407.917	-407.917			
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt	247.600	2.226.163	-1.978.563			
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat		519.828	-519.828			
Personalvertretung		1.444.483	-1.444.483			
FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte	903.531	11.274.253	-10.370.722			
FB 10 Zentrale Dienste	4.940.649	43.995.879	-39.055.230			
FB 20 Finanzen	58.947.047	165.889.979	-106.942.932	320.000	354.000	-34.000
FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit	13.570.124	29.462.708	-15.892.584	5.900	1.000	+4.900
FB 37 Feuerwehr	22.851.011	76.541.362	-53.690.351			
FB 40 Schule	9.407.491	92.480.377	-83.072.886	5.000	50.000	-45.000
Kultur und Wissenschaft	2.049.258	36.530.074	-34.480.816		2.000	-2.000
Ref. 0500 Sozialreferat		937.388	-937.388			
FB 50 Soziales und Gesundheit	210.238.915	309.034.898	-98.795.983			
FB 51 Kinder, Jugend und Familie	46.897.333	226.148.947	-179.251.614			
Ref. 0600 Baureferat	126.115	3.476.440	-3.350.325			
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege	60.798	758.731	-697.933			
Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung	239.200	4.093.411	-3.854.211			
FB 60 Bauordnung und zentr. Vergabestelle	4.497.777	9.524.765	-5.026.988			
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation	5.130.598	20.461.178	-15.330.580	4.400	4.400	
FB 66 Tiefbau und Verkehr	14.110.308	57.166.013	-43.055.705	45.000	98.000	-53.000
FB 67 Stadtgrün und Sport	6.112.243	45.902.003	-39.789.760	86.000	86.000	
FB 68 Umwelt	1.201.922	9.803.977	-8.602.055			

Haushaltsplan 2024

Stadt Braunschweig

Übersicht Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außer-ordentliche Erträge	Außer-ordentliche Aufwendungen	Außer-ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat	500.000	1.094.921	-594.921			
Allgemeine Finanzwirtschaft	647.936.522	53.985.158	+593.951.364			
Summe	1.050.008.942	1.213.028.458	-163.019.516	466.300	595.400	-129.100

VIII. Übersicht-Finanzhaushalt

Haushaltsplan 2023
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	Politische Gremien	Verwaltungsführung	0100 Büro des Oberbürgermeisters	Stabsst. 0110 Digitalisierung und Smart City	Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt	Ref. 0150 Gleichstellungsreferat	Personalvertretung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			40.500		247.400		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.540.096	2.256.144	3.287.752	380.900	1.731.600	455.717	1.236.847
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.540.096	-2.256.144	-3.247.252	-380.900	-1.484.200	-455.717	-1.236.847
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit		4.400	1.400				
Saldo aus Investitionstätigkeit		-4.400	-1.400				
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Verpflichtungsermächtigungen		3.500	14.700	700	7.800		2.300

Haushaltsplan 2023
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	FB 01 Dezernatsplan., Recht und Stadtbezirksräte -Euro-	FB 10 Zentrale Dienste -Euro-	FB 20 Finanzen -Euro-	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit -Euro-	FB 37 Feuerwehr -Euro-	FB 40 Schule -Euro-	Kultur und Wissenschaft -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	806.131	4.295.600	51.743.500	13.674.200	22.669.500	8.096.686	1.838.525
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.367.085	37.712.694	153.147.460	22.478.647	56.938.700	84.336.622	33.819.772
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.560.954	-33.417.094	-101.403.960	-8.804.447	-34.269.200	-76.239.936	-31.981.247
Einzahlungen für Investitionstätigkeit		3.874.900	11.358.800		626.200	1.111.500	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.500	2.224.900	210.641.700	69.400	2.375.500	1.834.500	123.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.500	1.650.000	-199.282.900	-69.400	-1.749.300	-723.000	-123.200
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Verpflichtungs-ermächtigungen	99.300	5.833.900	346.458.700	389.300	5.042.100	3.187.100	752.100

Haushaltsplan 2023
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	Ref. 0500 Sozialreferat -Euro-	FB 50 Soziales und Gesundheit -Euro-	FB 51 Kinder, Jugend und Familie -Euro-	Ref. 0600 Baureferat -Euro-	Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege -Euro-	Ref. 0617 Grün- und Freiraum- planung -Euro-	FB 60 Bauordnung und zentr. Vergabestelle -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.530	210.124.090	43.380.653	125.500	56.500		4.499.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	962.510	298.547.495	209.976.364	2.945.310	680.480	1.673.600	8.039.530
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-825.980	-88.423.405	-166.595.711	-2.819.810	-623.980	-1.673.600	-3.540.430
Einzahlungen für Investitionstätigkeit		900					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit		135.400	126.500	10.000	3.000	6.946.000	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-134.500	-126.500	-10.000	-3.000	-6.946.000	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Verpflichtungs-ermächtigungen	700	367.300	407.400	106.300	9.300	5.481.900	169.500

Haushaltsplan 2023
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation -Euro-	FB 66 Tiefbau und Verkehr -Euro-	FB 67 Stadtgrün und Sport -Euro-	FB 68 Umwelt -Euro-	Stabsst. 0800 Wirtschafts- dezernat -Euro-	Allgemeine Finanz- wirtschaft -Euro-	Summe -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.847.900	5.640.000	4.404.244	768.022	5.587.200	685.568.100	1.068.549.881
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.311.870	42.540.998	34.270.088	8.100.883	17.433.840	48.259.964	1.102.432.968
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.463.970	-36.900.998	-29.865.844	-7.332.861	-11.846.640	637.308.136	-33.883.087
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.016.700	6.382.500	195.000				25.566.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.081.400	15.257.000	9.575.800	31.000	6.500		252.454.100
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.064.700	-8.874.500	-9.380.800	-31.000	-6.500		-226.887.600
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						226.000.000	226.000.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						15.929.700	15.929.700
Saldo aus Finanzierungstätigkeit						210.070.300	210.070.300
Verpflichtungs-ermächtigungen	6.995.200	30.724.400	19.852.300	1.493.400	6.500		427.405.700

Haushaltsplan 2023

Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Zusammenfassung	Einzahlungen -Euro-	Auszahlungen -Euro-
Laufende Verwaltungstätigkeit	1.068.549.881	1.102.432.968
Investitionstätigkeit	25.566.500	252.454.100
Finanzierungstätigkeit	226.000.000	15.929.700
Summe	1.320.116.381	1.370.816.768

Haushaltsplan 2024
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	Politische Gremien	Verwaltungs-führung	0100 Büro des Oberbürgermeisters	Stabsst. 0110 Digitalisierung und Smart City	Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt	Ref. 0150 Gleichstellungsreferat	Personalvertretung
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			40.500		247.600		
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.573.973	2.446.203	3.479.026	391.600	1.842.300	482.657	1.312.194
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.573.973	-2.446.203	-3.438.526	-391.600	-1.594.700	-482.657	-1.312.194
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit		2.700	1.400				
Saldo aus Investitionstätigkeit		-2.700	-1.400				
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Verpflichtungs-ermächtigungen							

Haushaltsplan 2024
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	FB 01 Dezernatsplan., Recht und Stadtbezirksräte -Euro-	FB 10 Zentrale Dienste -Euro-	FB 20 Finanzen -Euro-	FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit -Euro-	FB 37 Feuerwehr -Euro-	FB 40 Schule -Euro-	Kultur und Wissenschaft -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	903.531	4.327.700	58.748.100	13.598.300	22.342.300	8.500.549	2.069.873
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.001.996	34.668.163	152.513.132	24.350.066	60.243.364	88.649.799	35.288.395
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-9.098.465	-30.340.463	-93.765.032	-10.751.766	-37.901.064	-80.149.250	-33.218.522
Einzahlungen für Investitionstätigkeit		3.874.900	18.347.900		684.500	1.111.500	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.500	1.829.500	299.935.600	37.800	3.749.600	1.742.200	77.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.500	2.045.400	-281.587.700	-37.800	-3.065.100	-630.700	-77.200
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Verpflichtungs-ermächtigungen			419.590.100				

Haushaltsplan 2024
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	Ref. 0500 Sozialreferat -Euro-	FB 50 Soziales und Gesundheit -Euro-	FB 51 Kinder, Jugend und Familie -Euro-	Ref. 0600 Baureferat -Euro-	Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege -Euro-	Ref. 0617 Grün- und Freiraum- planung -Euro-	FB 60 Bauordnung und zentr. Vergabestelle -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		210.235.150	43.721.779	125.500	56.500		4.499.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	935.110	302.171.664	222.849.236	2.808.910	713.590	1.975.241	8.452.300
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-935.110	-91.936.514	-179.127.457	-2.683.410	-657.090	-1.975.241	-3.953.200
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
Auszahlungen für Investitionstätigkeit		50.400	83.500	10.000	3.000	5.175.500	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-50.400	-83.500	-10.000	-3.000	-5.175.500	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
Verpflichtungs-ermächtigungen							

Haushaltsplan 2024
Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Finanzhaushalt	FB 61 Stadtplanung und Geoinformation -Euro-	FB 66 Tiefbau und Verkehr -Euro-	FB 67 Stadtgrün und Sport -Euro-	FB 68 Umwelt -Euro-	Stabsst. 0800 Wirtschafts- dezernat -Euro-	Allgemeine Finanz- wirtschaft -Euro-	Summe -Euro-
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.858.700	5.745.000	5.743.354	1.201.922	500.000	654.395.100	1.041.860.558
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.972.009	44.695.758	37.889.787	9.074.565	920.140	66.185.158	1.135.886.335
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-14.113.309	-38.950.758	-32.146.433	-7.872.643	-420.140	588.209.942	-94.025.777
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.316.700	6.150.000	125.000				32.610.500
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.066.400	21.393.000	8.459.000	5.000	6.500		345.634.800
Saldo aus Investitionstätigkeit	-749.700	-15.243.000	-8.334.000	-5.000	-6.500		-313.024.300
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit						312.000.000	312.000.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						28.211.200	28.211.200
Saldo aus Finanzierungstätigkeit						283.788.800	283.788.800
Verpflichtungs-ermächtigungen	937.800	14.995.000	1.770.000				437.292.900

Haushaltsplan 2024

Stadt Braunschweig

Übersicht Finanzhaushalt

Zusammenfassung	Einzahlungen -Euro-	Auszahlungen -Euro-
Laufende Verwaltungstätigkeit	1.041.860.558	1.135.886.335
Investitionstätigkeit	32.610.500	345.634.800
Finanzierungstätigkeit	312.000.000	28.211.200
Summe	1.386.471.058	1.509.732.335

IX. Teilhaushalte

1. TH Politische Gremien
2. TH Verwaltungsführung
3. TH 0100 Büro des Oberbürgermeisters
4. TH Stabsstelle 0110 Digitalisierung, Smart-City
5. TH Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt
6. TH Ref. 0150 Gleichstellungsreferat
7. TH Personalvertretung
8. TH FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte
9. TH FB 10 Zentrale Dienste
10. TH FB 20 Finanzen
11. TH FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit
12. TH FB 37 Feuerwehr
13. TH FB 40 Schule
14. TH Kultur und Wissenschaft
15. TH Ref. 0500 Sozialreferat
16. TH FB 50 Soziales und Gesundheit
17. TH FB 51 Kinder, Jugend und Familie
18. TH Ref. 0600 Baureferat
19. TH Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege
20. TH Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung
21. TH FB 60 Bauordnung und Zentrale Vergabestelle
22. TH FB 61 Stadtplanung und Geoinformation
23. TH FB 66 Tiefbau und Verkehr
24. TH FB 67 Stadtgrün und Sport
25. TH FB 68 Umwelt
26. TH Stabsstelle 0800 Wirtschaftsdezernat
27. TH Allgemeine Finanzwirtschaft

Die nachfolgenden Teilhaushalte setzen sich zusammen aus:

- 1. Strategische Ziele**
- 2. Teilergebnishaushalt**
- 3. Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt**
- 4. Teilergebnishaushalt nach Sachkonten**
- 5. Übersicht aller Produkte**
- 6. Beschreibung der wesentlichen Produkte**
- 7. Teilfinanzhaushalt**
- 8. Erläuterungen zum Teilfinanzhaushalt**
- 9. Neue Investitionen ab 150.000 Euro und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen**

(Nicht alle hier aufgeführten Punkte sind für jeden Teilhaushalt zwingend erforderlich.)

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teilhaushalt

Politische Gremien

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Teil-Ergebnishaushalt

Stadt Braunschweig

Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
3	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133,67						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge	133,67						
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	4.313,10						
14	Versorgungsaufwendungen							
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.596,06	6.336	8.587	7.018	7.122	7.229	7.337
16	Abschreibungen		1.490	1.848	1.505	48	44	45
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	54.917,05						
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.785.273,77	2.448.867	2.531.509	2.566.955	2.608.080	2.650.028	2.692.814
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.857.099,98	2.456.693	2.541.944	2.575.478	2.615.251	2.657.301	2.700.197
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.856.966,31	-2.456.693	-2.541.944	-2.575.478	-2.615.251	-2.657.301	-2.700.197

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen							
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)							
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.856.966,31	-2.456.693	-2.541.944	-2.575.478	-2.615.251	-2.657.301	-2.700.197
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.597,23	61.002	65.508	65.508	65.508	65.508	65.508
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-62.597,23	-61.002	-65.508	-65.508	-65.508	-65.508	-65.508
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.919.563,54	-2.517.695	-2.607.452	-2.640.986	-2.680.759	-2.722.809	-2.765.705

3) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Politische Gremien wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Politik sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Budgetmittel der Stadtbezirkräte

Jeder Stadtbezirksrat erhält Mittel für repräsentative Aufwendungen, Zuschüsse, Beschaffung von Einrichtungsgegenständen bezirklicher Schulen, Konzerte und Musikpflege, Ortsbüchereien, Grünanlagenunterhaltung, Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestraßen), Grünanlagen- und Hochbauunterhaltung der Friedhöfe sowie sonstige Stadtbezirksratsmittel (s. Vorbericht Ziffer 2.2.3.3). Den Stadtbezirksräten werden die ihnen entsprechend der Aufstellung im Vorbericht zugeteilten Mittel aufgrund ihrer Anträge gem. § 93 Abs. 2 S. 4 NKomVG i. V. m. § 16 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig als Budget zugewiesen. Alle Mittel der Stadtbezirkräte sind beim Sachkonto 449140 auf den Kostenstellen der jeweiligen Stadtbezirkräte eingeplant und werden zur zweckentsprechenden Verwendung für einseitig deckungsfähig mit den ausführenden Teilhaushalten erklärt.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):**

davon

- Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige im Rat und in den Bezirksräten

2023**2024**

710.779 €

724.095 €

Davon: Aufwandsentschädigung

640.779 €

654.095 €

Reisekosten

10.000 €

10.000 €

Verdienstausschlag

60.000 €

60.000 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Politische Gremien

- Personalaufwendungen der Fraktions- und Gruppengeschäftsstellen	1.154.100 €	1.179.100 €
- Sachkostenpauschalen für Fraktionen/Gruppen im Rat und in den Stadtbezirksräten (Rat: monatlich 70,00 € je Ratsmitglied; Stadtbezirksräte: monatlich Sockelbetrag 4,00 € und 2,00 € pro Fraktions-/Gruppenmitglied)	45.900 €	45.900 €
- Erstattungen an die Sonderrechnung des FB 65 Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	188.030 €	187.303 €
- Mittel der Stadtbezirksräte	432.700 €	432.700 €

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348710 Erstattung privaten Unternehmen	133,67						
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133,67						
** Ordentliche Erträge	133,67						
Personalaufwendungen							
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	4.313,10						
* Personalaufwendungen	4.313,10						
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	275,25		500	500	510	520	531
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		1.800	3.500	1.800	1.800	1.800	1.800
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	1.874,25	1.948	1.987	2.026	2.067	2.108	2.150
427125 Lebensmittel	133,88						
427130 Repräsentationsaufwendungen	10.312,68	2.588	2.600	2.692	2.746	2.801	2.857
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	12.596,06	6.336	8.587	7.018	7.122	7.229	7.337
Abschreibungen							
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		95	95	95	48	44	45
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		1.395	1.753	1.410			
* Abschreibungen		1.490	1.848	1.505	48	44	45
Transferaufwendungen							
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	54.917,05						
* Transferaufwendungen	54.917,05						
Sonstige ordentliche Aufwendungen							

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	608.098,90	697.725	710.779	724.095	738.577	753.348	768.415
443125 Mobilfunkaufwand	133,67						
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	74.187,50	74.300	73.660	73.660	73.660	73.660	73.660
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	31.810,52	21.170	61.000	64.090	65.372	66.679	68.013
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	45.058,04	39.267	40.030	42.070	42.911	43.770	44.645
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		900	900	900	900	900	900
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)			8.000				
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)		1.025	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsusst	341,10	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.854,83	1.900	1.840	1.840	1.840	1.840	1.840
445810 Erstattung an übrige Bereiche	1.023.789,21	1.178.280	1.200.000	1.225.000	1.249.500	1.274.490	1.299.980
449140 Aufwendungen Stadtbezirksräte		432.700	432.700	432.700	432.700	432.700	432.700
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.785.273,77	2.448.867	2.531.509	2.566.955	2.608.080	2.650.028	2.692.814
** Ordentliche Aufwendungen	1.857.099,98	2.456.693	2.541.944	2.575.478	2.615.251	2.657.301	2.700.197
** Ordentliches Ergebnis	-1.856.966,31	-2.456.693	-2.541.944	-2.575.478	-2.615.251	-2.657.301	-2.700.197

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Politische Gremien

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.856.966,31	-2.456.693	-2.541.944	-2.575.478	-2.615.251	-2.657.301	-2.700.197
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.597,23	61.002	65.508	65.508	65.508	65.508	65.508
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-62.597,23	-61.002	-65.508	-65.508	-65.508	-65.508	-65.508
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.919.563,54	-2.517.695	-2.607.452	-2.640.986	-2.680.759	-2.722.809	-2.765.705
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	133,67						
Summe aller Aufwendungen	1.919.697,21	2.517.695	2.607.452	2.640.986	2.680.759	2.722.809	2.765.705

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Politische Gremien

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.11	Innere Verwaltung								
1.11.1110	Politische Gremien								
1.11.1110.01	Politische Gremien	2.034	-2.517.695	0	2.607.452	-2.607.452	0	2.640.986	-2.640.986
Summe Produktgruppe		2.034	-2.517.695	0	2.607.452	-2.607.452	0	2.640.986	-2.640.986
Summe Teilhaushalt		2.034	-2.517.695	0	2.607.452	-2.607.452	0	2.640.986	-2.640.986

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Politische Gremien

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.866.219,95	2.455.203	2.540.096	2.573.973		2.615.203	2.657.257	2.700.152
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.866.219,95	-2.455.203	-2.540.096	-2.573.973		-2.615.203	-2.657.257	-2.700.152
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Politische Gremien

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)								
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.866.219,95	-2.455.203	-2.540.096	-2.573.973		-2.615.203	-2.657.257	-2.700.152
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-1.866.219,95	-2.455.203	-2.540.096	-2.573.973		-2.615.203	-2.657.257	-2.700.152

1) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI Politik (Global Politik) und GVG Politik sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Verwaltungsführung

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Verwaltungsführung

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
3	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
6	Privatrechtliche Entgelte	47,84						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	819,41						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge	867,25						
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	1.739.154,25	1.905.951	1.714.422	2.517.084	2.094.337	2.133.254	2.159.842
14	Versorgungsaufwendungen	430.587,82	463.461	512.500	552.700	572.278	591.929	611.624
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.238,71	85.575	110.361	108.153	109.846	111.573	113.334
16	Abschreibungen		7.399	7.205	7.484	2.464	1.880	1.818
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen							
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.602,24	111.811	124.183	158.350	159.972	161.626	163.313
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.340.583,02	2.574.197	2.468.671	3.343.771	2.938.897	3.000.262	3.049.931
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-2.339.715,77	-2.574.197	-2.468.671	-3.343.771	-2.938.897	-3.000.262	-3.049.931

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen							
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)							
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.339.715,77	-2.574.197	-2.468.671	-3.343.771	-2.938.897	-3.000.262	-3.049.931
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.433,60	146.716	86.740	86.740	86.740	86.740	86.740
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-97.433,60	-146.716	-86.740	-86.740	-86.740	-86.740	-86.740
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.437.149,37	-2.720.913	-2.555.411	-3.430.511	-3.025.637	-3.087.002	-3.136.671

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Verwaltungsführung

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Verwaltungsführung wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig. Ebenfalls nicht zum Budget zugehörig sind die Verfügungsmittel.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Verwaltungsführung sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen

Erläuterung der Dienstaufwandsentschädigungen gem. § 3 Abs. 2 NKBesVO für den Oberbürgermeister und die Dezernenten:

	2023	2024
Oberbürgermeister	4.110,84 €	4.110,84 €
Erster Stadtrat (Dez. VII)	2.742,60 €	2.742,60 €
Stadtrat (Dez. II)	2.055,36 €	2.055,36 €
Stadtbaurat (Dez. III)	2.055,36 €	2.055,36 €
Dezernentin (Dez. IV)	2.055,36 €	2.055,36 €
Stadträtin (Dez. V)	2.055,36 €	2.055,36 €
Stadtrat (Dez. VIII)	2.055,36 €	2.055,36 €
insgesamt:	17.130,24 €	17.130,24 €

zu Zeile 13 (Personalaufwendungen)

	2023	2024
	1.714.422 €	2.517.084 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024*):

Die Steigerung begründet sich insbesondere durch die Erwartung deutlich höherer Personalrückstellungen im Jahr 2024. Hierzu wird auf die Nummer 2.2.1 des Vorberichtes verwiesen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Verwaltungsführung

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	2023	2024
davon		
- Verfügungsmittel gemäß § 13 KomHKVO für den Oberbürgermeister	3.600 €	3.600 €
- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	109.220 €	143.200 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Privatrechtliche Entgelte							
346150 Erträge private Dienstwagenkilometer	47,84						
* Privatrechtliche Entgelte	47,84						
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348710 Erstattung privaten Unternehmen	819,41						
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	819,41						
** Ordentliche Erträge	867,25						
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	1.002.621,65	1.080.940	1.131.300	1.210.300	1.234.421	1.259.110	1.284.292
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	311.694,13	238.973	260.800	269.600	275.132	280.634	286.247
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	20.432,33	15.657	16.900	17.400	17.921	18.279	18.645
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	65.047,84	50.354	54.600	56.200	56.210	57.308	58.426
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	54.614,18	61.300	69.600	73.500	74.873	76.370	77.898
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	234.068,07	394.625	155.770	761.831	370.989	375.720	368.964
406110 Rückstellungen für Beihilfen	38.717,04	65.102	25.754	127.385	62.773	64.330	63.908
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-1.000	-302	868	2.016	1.502	1.461
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	2.192,56						
407220 Rückstellung nicht genomm. Urlaub tarifl. Beschäft.	9.766,45						
* Personalaufwendungen	1.739.154,25	1.905.951	1.714.422	2.517.084	2.094.337	2.133.254	2.159.842
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	369.843,41	400.861	444.700	484.000	502.205	520.453	538.719
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	60.744,41	62.600	67.800	68.700	70.074	71.475	72.905
* Versorgungsaufwendungen	430.587,82	463.461	512.500	552.700	572.278	591.929	611.624

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	663,15	800	800	800	800	800	800
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	136,50	308					
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	597,97		314	320	326	333	339
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		4.700	6.500	2.700	2.700	2.700	2.700
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	229,50	513	523	533	544	555	566
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	15,00	2.071	3.500	3.500	3.570	3.641	3.714
427130 Repräsentationsaufwendungen	59.121,46	76.875	98.410	99.980	101.580	103.211	104.876
427135 medizinischer Sachbedarf	76,18						
427180 Veröffentlichungen	1.962,54						
427190 Sonstige Sachaufwendungen	19,34	308	314	320	326	333	339
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	417,07						
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	63.238,71	85.575	110.361	108.153	109.846	111.573	113.334
Abschreibungen							
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.236	2.232	2.461	2.464	1.880	1.818
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		5.163	4.973	5.023			
* Abschreibungen		7.399	7.205	7.484	2.464	1.880	1.818
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442920 Verfügungsmittel	1.419,00	3.588	3.600	3.600	3.672	3.745	3.820
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	276,00	410	400	400	408	416	424
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	2.386,42	3.587	3.650	3.700	3.774	3.850	3.927
443160 Zeitschriften	27,00	103	100	100	102	104	106
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen		923	940	960	979	999	1.019

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	1.399,23	6.150	6.273	6.390	6.518	6.648	6.781
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	54.340,00	44.122	50.340	71.870	71.870	71.870	71.870
445517 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten warm	18.787,16	12.770	28.750	28.430	28.999	29.579	30.170
445518 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten kalt	27.079,12	24.190	24.750	36.970	37.709	38.464	39.233
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		900	900	900	900	900	900
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)		10.000					
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	384,50	512	520	530	541	551	562
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	145,25	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.358,56	1.856	1.260	1.800	1.800	1.800	1.800
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	107.602,24	111.811	124.183	158.350	159.972	161.626	163.313
** Ordentliche Aufwendungen	2.340.583,02	2.574.197	2.468.671	3.343.771	2.938.897	3.000.262	3.049.931
** Ordentliches Ergebnis	-2.339.715,77	-2.574.197	-2.468.671	-3.343.771	-2.938.897	-3.000.262	-3.049.931

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Verwaltungsführung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-2.339.715,77	-2.574.197	-2.468.671	-3.343.771	-2.938.897	-3.000.262	-3.049.931
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.433,60	146.716	86.740	86.740	86.740	86.740	86.740
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-97.433,60	-146.716	-86.740	-86.740	-86.740	-86.740	-86.740
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.437.149,37	-2.720.913	-2.555.411	-3.430.511	-3.025.637	-3.087.002	-3.136.671
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	867,25						
Summe aller Aufwendungen	2.438.016,62	2.720.913	2.555.411	3.430.511	3.025.637	3.087.002	3.136.671

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Verwaltungsführung

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.11	Innere Verwaltung								
1.11.1115	Verwaltungsführung								
1.11.1115.01	Verwaltungsführung	-1.720	-2.720.913	0	2.555.411	-2.555.411	0	3.430.511	-3.430.511
Summe Produktgruppe		-1.720	-2.720.913	0	2.555.411	-2.555.411	0	3.430.511	-3.430.511
Summe Teilhaushalt		-1.720	-2.720.913	0	2.555.411	-2.555.411	0	3.430.511	-3.430.511

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Verwaltungsführung

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Verwaltungsführung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	867,25							
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.056.802,49	2.108.071	2.256.144	2.446.203	800	2.500.654	2.556.829	2.613.779
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.055.935,24	-2.108.071	-2.256.144	-2.446.203	-800	-2.500.654	-2.556.829	-2.613.779
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.401,34	2.700	4.400	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.401,34	2.700	4.400	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Verwaltungsführung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-7.401,34	-2.700	-4.400	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-2.063.336,58	-2.110.771	-2.260.544	-2.448.903	-3.500	-2.503.354	-2.559.529	-2.616.479
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-2.063.336,58	-2.110.771	-2.260.544	-2.448.903	-3.500	-2.503.354	-2.559.529	-2.616.479

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Verwaltungsführung

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI Verwaltungsf. (Global Verwaltungsführung) und GVG Verwaltungsführung sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

	2023	2024
davon für		
- Beschaffungen von Sachanlagen für die Verwaltungsführung allgemein (über 1.000 € netto):	<u>4.400 €</u>	<u>2.700 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

0100

Büro des Oberbürgermeisters

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
3	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	19.328,80	16.160	16.000	16.000	16.080	16.160	16.241
6	Privatrechtliche Entgelte	2.820,00	23.190	23.000	23.000	23.115	23.231	23.347
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.276,83	1.530	1.500	1.500	1.510	1.520	1.530
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge	31.425,63	40.880	40.500	40.500	40.705	40.911	41.118
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	1.756.369,41	1.988.322	1.955.296	2.376.345	2.190.002	2.231.296	2.267.806
14	Versorgungsaufwendungen	260.173,05	301.583	301.200	321.700	333.198	344.644	356.116
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.547,96	169.499	212.954	206.040	132.047	137.286	138.957
16	Abschreibungen		42.985	36.810	29.660	16.454	14.688	14.746
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	700,00	5.100	105.200	105.300	5.406	5.514	5.624
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	753.742,22	777.992	878.298	909.311	922.230	935.407	948.848
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.797.532,64	3.285.481	3.489.758	3.948.356	3.599.337	3.668.835	3.732.098
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-2.766.107,01	-3.244.601	-3.449.258	-3.907.856	-3.558.632	-3.627.924	-3.690.980

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen							
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)							
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.766.107,01	-3.244.601	-3.449.258	-3.907.856	-3.558.632	-3.627.924	-3.690.980
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	264.066,38	242.343	219.593	219.593	219.593	219.593	219.593
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-264.066,38	-242.343	-219.593	-219.593	-219.593	-219.593	-219.593
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-3.030.173,39	-3.486.944	-3.668.852	-4.127.449	-3.778.225	-3.847.518	-3.910.573

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt 0100 Büro des Oberbürgermeisters wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG 0100 Büro des Oberbürgermeisters sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**Zu Zeile 13 (Personalaufwendungen)**

2023	2024
1.955.296 €	2.376.345 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024*):

Die Steigerung begründet sich insbesondere durch die Erwartung deutlich höherer Personalrückstellungen im Jahr 2024. Hierzu wird auf die Nummer 2.2.1 des Vorberichtes verwiesen.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

-) Zuschuss an übrige Bereiche

2023	2024
105.200 €	105.300 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023*):

Die Abweichung ergibt sich aus Ratsvorlage 22-19958 vom November 2022, durch die eine Solidaritätspartnerschaft mit der Stadt Bila Tserkva/Ukraine und Mittel i. H. d. Abweichung beschlossen wurden.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

0100 Büro des Oberbürgermeisters

	2023	2024
zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):		
davon		
- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	569.773 €	594.976 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	19.328,80	16.160	16.000	16.000	16.080	16.160	16.241
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	19.328,80	16.160	16.000	16.000	16.080	16.160	16.241
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten	2.820,00	23.190	23.000	23.000	23.115	23.231	23.347
* Privatrechtliche Entgelte	2.820,00	23.190	23.000	23.000	23.115	23.231	23.347
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	9.023,53						
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	122,70	510	500	500	500	500	500
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	130,60	1.020	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.276,83	1.530	1.500	1.500	1.510	1.520	1.530
** Ordentliche Erträge	31.425,63	40.880	40.500	40.500	40.705	40.911	41.118
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	606.128,69	703.039	672.600	714.800	729.058	743.639	758.512
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	769.971,26	742.384	888.578	923.412	941.939	960.778	979.994
401910 Beschäftigungsentgelte	2.001,16	5.202	5.300	5.410	5.518	5.629	5.741
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	45.635,52	44.292	53.093	55.274	56.747	57.882	59.039
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	156.218,13	152.249	181.370	188.580	188.567	192.250	196.006
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	92,47						
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	45.311,43	44.600	47.500	49.200	50.134	51.137	52.160
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	141.308,88	256.766	92.650	375.293	182.756	185.087	181.759
406110 Rückstellungen für Beihilfen	23.374,87	42.390	15.195	62.436	30.767	31.530	31.323
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-2.600	-990	1.941	4.515	3.365	3.273

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	7.354,72						
407220 Rückstellung nicht genomm. Urlaub tarifl. Beschäft.	10.428,64						
970010 Personalkostenverrechnung von KST -0010	-51.456,36						
* Personalaufwendungen	1.756.369,41	1.988.322	1.955.296	2.376.345	2.190.002	2.231.296	2.267.806
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	223.457,94	260.783	261.800	282.000	292.704	303.340	313.986
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	36.715,11	40.800	39.400	39.700	40.494	41.304	42.130
* Versorgungsaufwendungen	260.173,05	301.583	301.200	321.700	333.198	344.644	356.116
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	939,77	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
422140 Aufwendungen für Wartung Software	4.695,66	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen			1.500	1.500	1.500		1.500
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen		308					
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	383,57		694	720	734	749	764
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		8.800	6.200	3.800	200	3.800	3.800
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.890,51	72.000	72.000	72.000			
423213 IM-Leasing			36.300	36.300	36.300	36.300	36.300
424100 Reinigung	1.648,76	5.228	5.330	5.330	5.437	5.545	5.656
424120 Gebäudeversicherungen	513,22	625	630	650	663	676	690
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	153,00	205	200	210	214	219	223
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	74,22	512	520	530	541	551	562
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	520,00	8.405	9.800	9.800	9.996	10.196	10.400
427125 Lebensmittel	2.078,61	4.869	4.950	5.050	5.151	5.254	5.359

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
427135 medizinischer Sachbedarf	4,47						
427140 Veranstaltungen	6.951,60	40.116	40.890	41.600	42.432	43.281	44.146
427145 EDV-Kosten		1.742	1.700	1.800	1.836	1.873	1.910
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	454,91	728	740	750	765	780	796
427180 Veröffentlichungen	645,98	12.938	13.000	13.000	13.260	13.525	13.796
427190 Sonstige Sachaufwendungen	3.139,23	923	900	900	918	936	955
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	1.454,45	300	5.800	300	300	1.800	300
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	26.547,96	169.499	212.954	206.040	132.047	137.286	138.957
Abschreibungen							
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		6.359					
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		21.666	20.536	19.935	16.184	14.418	14.476
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		14.690	16.004	9.455			
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen		270	270	270	270	270	270
* Abschreibungen		42.985	36.810	29.660	16.454	14.688	14.746
Transferaufwendungen							
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	700,00	5.100	105.200	105.300	5.406	5.514	5.624
* Transferaufwendungen	700,00	5.100	105.200	105.300	5.406	5.514	5.624
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	227.484,00	278.810	284.380	290.060	295.861	301.778	307.814
443135 Bankgebühren + Porto	52,20						
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	2.582,97	5.125	5.200	5.290	5.396	5.504	5.614
443160 Zeitschriften	8.534,20	6.765	6.870	6.900	7.038	7.179	7.322
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	6.902,34	7.707	7.775	7.785	7.941	8.100	8.261

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	425,23	5.488	4.300	4.300	4.386	4.474	4.563
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	253.757,16	256.293	254.273	250.963	250.963	250.963	250.963
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	78.938,57	75.751	152.390	170.900	174.318	177.804	181.361
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	160.387,81	121.414	142.360	152.280	155.326	158.432	161.601
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	5.958,76						
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	580,02	8.098	8.260	8.425	8.593	8.765	8.941
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	1.794,95	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	6.344,01	6.441	6.390	6.308	6.308	6.308	6.308
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	753.742,22	777.992	878.298	909.311	922.230	935.407	948.848
** Ordentliche Aufwendungen	2.797.532,64	3.285.481	3.489.758	3.948.356	3.599.337	3.668.835	3.732.098
** Ordentliches Ergebnis	-2.766.107,01	-3.244.601	-3.449.258	-3.907.856	-3.558.632	-3.627.924	-3.690.980

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
0100 Büro des Oberbürgermeisters

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-2.766.107,01	-3.244.601	-3.449.258	-3.907.856	-3.558.632	-3.627.924	-3.690.980
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	264.066,38	242.343	219.593	219.593	219.593	219.593	219.593
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-264.066,38	-242.343	-219.593	-219.593	-219.593	-219.593	-219.593
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.030.173,39	-3.486.944	-3.668.852	-4.127.449	-3.778.225	-3.847.518	-3.910.573
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	31.425,63	40.880	40.500	40.500	40.705	40.911	41.118
Summe aller Aufwendungen	3.061.599,02	3.527.824	3.709.352	4.167.949	3.818.930	3.888.429	3.951.691

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
0100 Büro des Oberbürgermeisters

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.11	Innere Verwaltung								
1.11.1116	Steuerungsdienst								
1.11.1116.01	Unterstützung des OB	-180.514	-167.373	0	211.394	-211.394	0	224.517	-224.517
1.11.1116.02	Allgemeine Steuerungsunterstützung	-218.916	-402.581	0	545.331	-545.331	0	635.366	-635.366
1.11.1116.04	Repräsentationen	-434.578	-978.199	40.500	868.447	-827.947	40.500	1.061.938	-1.021.438
1.11.1116.06	Ratsinformationssystem	-95.345	-101.879	0	76.190	-76.190	0	80.128	-80.128
1.11.1116.07	Kontakte zu kom. Spitzenverbänden	-229.757	-281.655	0	287.393	-287.393	0	293.283	-293.283
1.11.1116.08	Betreuung politischer Gremien	-159.710	-313.760	0	337.533	-337.533	0	337.550	-337.550
1.11.1116.09	Reden / Grußworte	-183.009	-428.175	0	447.207	-447.207	0	533.948	-533.948
1.11.1116.10	Städtepartnerschaften/Intern.Beziehungen	-163.805	-325.206	0	398.489	-398.489	0	433.209	-433.209
Summe Produktgruppe		-1.665.635	-2.998.828	40.500	3.171.984	-3.131.484	40.500	3.599.940	-3.559.440
1.11.1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit								
1.11.1130.03	Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	-326.482	-488.116	0	537.367	-537.367	0	568.009	-568.009
Summe Produktgruppe		-326.482	-488.116	0	537.367	-537.367	0	568.009	-568.009
Summe Teilhaushalt		-1.992.117	-3.486.944	40.500	3.709.352	-3.668.852	40.500	4.167.949	-4.127.449

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.11.1116.0X - Steuerung

Produktbeschreibung:

- Vorbereitung und Koordinierung der Termine des OB
- Unterstützung des Oberbürgermeisters bei seinen Aufgaben
- Eingangssachbearbeitung, Postbesprechung, Abwicklung des Schriftverkehrs und der sonstigen Kommunikation
- Inhaltliche Vorbereitung der Entscheidungen des OB
- Geschäftsführung für die Dezentenkonferenz
- Abstimmung aller Verwaltungsvorlagen für die Beratung in den politischen Gremien
- Vorbereitung von Grundsatzangelegenheiten
- Koordinierung von Projekten
- Sonstige Steuerungsunterstützung

Produktziele:

- Umsetzung der strategischen Ziele
- Wahrung der Einheitlichkeit der Verwaltung
- Angemessene Repräsentation der Stadt
- Optimale Vorbereitung des OB auf interne und externe Termine
- Nachvollziehbarkeit und Akzeptanz der Entscheidungen bei den Zielgruppen
- Umsetzung der Vorgaben (Beschlüsse) der politischen Gremien

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1116.01.01 Sekretariatstätigkeiten
- 1.11.1116.01.02 Referententätigkeiten
- 1.11.1116.02.01 Geschäftsführung Dezentenkonferenz
- 1.11.1116.02.02 Abst. v. Verwaltungsvorl./Ausschussangel.
- 1.11.1116.02.03 Steuerungsunterstützung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	399.311	459.941	592.174	678.213
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	4.611	5.686	5.014
16 Abschreibungen	0	5.313	7.656	5.240
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	0	67.628	112.161	134.212
20 Summe ordentliche Aufwend.	399.311	537.492	717.677	822.678
21 Ordentl. Ergebnis	-399.311	-537.492	-717.677	-822.678
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-399.311	-537.492	-717.677	-822.678
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	120	32.462	39.047	37.205
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-120	-32.462	-39.047	-37.205
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-399.431	-569.954	-756.724	-859.883

Produktkennzahl(en):

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.11.1130.03 - Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung:

- Aktive Information der Medien (Pressemitteilungen, Pressekonferenzen)
- Reaktive Information der Medien (Beantwortung von Presseanfragen)
- Beratung der Verwaltung in Medienfragen
- Unterstützung der Fachbereiche bei der Öffentlichkeitsarbeit (eingeschränkt bei herausgehobenen Projekten)
- Direkte Information der Öffentlichkeit (Startseite von www.braunschweig.de, Auftritte der Stadtverwaltung in den Sozialen Medien: Facebook, Twitter, Youtube, Instagram)
- Medienauswertung (eingeschränkt)

Produktziele:

- Deckung des Informationsanspruchs der Medien nach dem Landespressegesetz
- Transparenz und Akzeptanz des Verwaltungshandelns
- Mitwirkung am positiven Image der Stadtverwaltung
- Sicherstellung der städtischen Kommunikation in klassischen und sozialen Medien unter journalistisch-fachlichen Gesichtspunkten
- Information der Öffentlichkeit über den redaktionellen Teil der Medien u. direkt über Soziale Medien und www.braunschweig.de
- Beitrag zur Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger am demokratischen Willensbildungsprozess

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1130.03.01 Aktive Information der Medien
- 1.11.1130.03.02 Reaktive Information der Medien
- 1.11.1130.03.03 Beratung d. Vw in Medienfragen
- 1.11.1130.03.04 Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit
- 1.11.1130.03.05 Direkte Inform. der Öffentlichkeit
- 1.11.1130.03.06 Medienauswertung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	0	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	9.024	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	9.024	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufw. für aktives Personal	320.520	359.474	394.080	426.396
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	25.253	24.919	24.547
16	Abschreibungen	0	1.153	2.023	2.281
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	0	44.459	51.865	50.653
20	Summe ordentliche Aufwend.	320.520	430.339	472.888	503.877
21	Ordentl. Ergebnis	-311.497	-430.339	-472.888	-503.877
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-311.497	-430.339	-472.888	-503.877
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	14.985	57.777	64.479	64.132
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-14.985	-57.777	-64.479	-64.132
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-326.482	-488.116	-537.367	-568.009

Produktkennzahl(en):

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.753,57	40.880	40.500	40.500		40.705	40.911	41.118
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.700.465,09	2.938.640	3.287.752	3.479.026	13.300	3.368.444	3.434.166	3.500.997
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.667.711,52	-2.897.760	-3.247.252	-3.438.526	-13.300	-3.327.739	-3.393.255	-3.459.879
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.341,02	26.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	16.341,02	26.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-16.341,02	-26.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-2.684.052,54	-2.924.160	-3.248.652	-3.439.926	-14.700	-3.329.139	-3.394.655	-3.461.279
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-2.684.052,54	-2.924.160	-3.248.652	-3.439.926	-14.700	-3.329.139	-3.394.655	-3.461.279

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

0100 Büro des Oberbürgermeisters

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Global 0100 und GVG 0100 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen). Dies gilt ebenfalls für Global Ref. 0130 und GVG Ref. 0130 (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

	2023	2024
davon für		
- Beschaffungen von Sachanlagen für 0100 allgemein (über 1.000 € netto):	<u>1.400 €</u>	<u>1.400 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Stabsstelle 0110

Digitalisierung, Smart-City

Teilhaushalt:

Stabsst. 0110 – Digitalisierung und Smart City

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Steuerung des digitalen Wandels der Stadt Braunschweig im Rahmen einer ganzheitlichen Strategie; Förderung und Koordinierung des Themas „Smart City“ und Schaffung eines geeigneten Rahmens für die Beteiligten
2.	Aufdecken von Digitalisierungspotenzialen in der Verwaltung; Entwicklung, Prüfung und Vorstellung von Projektideen; Beratung der Organisationseinheiten bei der Projektdurchführung

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
3	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge							
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen		227.202	235.815	245.892	241.871	246.577	251.199
14	Versorgungsaufwendungen		18.105	22.900	23.900	24.726	25.576	26.428
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		28.650	55.300	55.300	56.386	57.494	58.624
16	Abschreibungen		75	175	325			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen							
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		60.200	82.500	82.500	83.658	84.839	86.044
20	Summe ordentliche Aufwendungen		334.232	396.690	407.917	406.641	414.486	422.295
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)		-334.232	-396.690	-407.917	-406.641	-414.486	-422.295

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen							
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)							
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)		-334.232	-396.690	-407.917	-406.641	-414.486	-422.295
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			14.996	14.996	14.996	14.996	14.996
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-14.996	-14.996	-14.996	-14.996	-14.996
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)		-334.232	-411.686	-422.913	-421.637	-429.482	-437.291

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt der Stabsstelle 0110 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Stabsstelle 0110 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge		48.000	52.800	55.200	56.270	57.395	58.543
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt		125.100	133.600	133.600	136.238	138.963	141.743
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt		8.100	8.700	8.700	8.908	9.086	9.267
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte		24.600	28.000	28.000	27.949	28.495	29.051
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte		900	4.400	4.400	4.488	4.578	4.669
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte		17.604	7.285	13.656	6.650	6.735	6.614
406110 Rückstellungen für Beihilfen		2.898	1.183	2.218	1.093	1.120	1.113
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit			-153	118	274	204	199
* Personalaufwendungen		227.202	235.815	245.892	241.871	246.577	251.199
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte		18.105	20.000	21.000	21.768	22.559	23.351
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.			2.900	2.900	2.958	3.017	3.077
* Versorgungsaufwendungen		18.105	22.900	23.900	24.726	25.576	26.428
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.		1.050	700	700	700	700	700
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		450	300	300	300	300	300
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung		2.000	4.000	4.000	4.080	4.162	4.245
427125 Lebensmittel		150	300	300	306	312	318
427140 Veranstaltungen		20.000	40.000	40.000	40.800	41.616	42.448
427180 Veröffentlichungen		5.000	10.000	10.000	10.200	10.404	10.612
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		28.650	55.300	55.300	56.386	57.494	58.624
Abschreibungen							

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		75	175	325			
* Abschreibungen		75	175	325			
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
443140 Prüfungs- und Beratungskosten		20.000	40.000	40.000	40.800	41.616	42.448
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten		150	300	300	306	312	318
443160 Zeitschriften		150	300	300	306	312	318
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz		2.000	4.000	4.000	4.080	4.162	4.245
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete		24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
445517 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten warm		7.200	7.200	7.200	7.344	7.491	7.641
445518 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten kalt		6.100	6.100	6.100	6.222	6.346	6.473
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale		600	600	600	600	600	600
* Sonstige ordentliche Aufwendungen		60.200	82.500	82.500	83.658	84.839	86.044
** Ordentliche Aufwendungen		334.232	396.690	407.917	406.641	414.486	422.295
** Ordentliches Ergebnis		-334.232	-396.690	-407.917	-406.641	-414.486	-422.295

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)		-334.232	-396.690	-407.917	-406.641	-414.486	-422.295
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			14.996	14.996	14.996	14.996	14.996
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-14.996	-14.996	-14.996	-14.996	-14.996
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen		-334.232	-411.686	-422.913	-421.637	-429.482	-437.291
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge							
Summe aller Aufwendungen		334.232	411.686	422.913	421.637	429.482	437.291

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Stabsst. 0110 Digitalis. und Smart City

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.11	Innere Verwaltung								
1.11.1157	Digitalisierung und Smart City								
1.11.1157.01	Digitalisierung und Smart City	0	-334.232	0	411.686	-411.686	0	422.913	-422.913
Summe Produktgruppe		0	-334.232	0	411.686	-411.686	0	422.913	-422.913
Summe Teilhaushalt		0	-334.232	0	411.686	-411.686	0	422.913	-422.913

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0110 Digital. und Smart City

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0110 Digital. und Smart City

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		313.655	380.900	391.600	700	398.623	406.426	414.370
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)		-313.655	-380.900	-391.600	-700	-398.623	-406.426	-414.370
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0110 Digital. und Smart City

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)								
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)		-313.655	-380.900	-391.600	-700	-398.623	-406.426	-414.370
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)		-313.655	-380.900	-391.600	-700	-398.623	-406.426	-414.370

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0110 Digitalisierung und Smart City

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0110 (Global Stabsstelle 0110) und GVG Stabsstelle 0110 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Referat 0140

Rechnungsprüfungsamt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
3	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.150,70	247.200	247.400	247.600	247.795	247.992	248.191
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge	253.150,70	247.200	247.400	247.600	247.795	247.992	248.191
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	1.426.569,01	1.627.140	1.493.315	1.845.901	1.680.347	1.711.874	1.739.098
14	Versorgungsaufwendungen	220.330,20	243.271	232.000	249.300	258.145	267.011	275.897
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.688,54	20.800	21.200	21.300	21.538	21.781	22.028
16	Abschreibungen		1.238	1.607	2.862			
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen							
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.378,04	105.300	105.900	106.800	107.508	108.230	108.967
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.751.965,79	1.997.749	1.854.022	2.226.163	2.067.538	2.108.896	2.145.990
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.498.815,09	-1.750.549	-1.606.622	-1.978.563	-1.819.743	-1.860.904	-1.897.799

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen							
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)							
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.498.815,09	-1.750.549	-1.606.622	-1.978.563	-1.819.743	-1.860.904	-1.897.799
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.807,66	8.800	14.100	10.000	10.000	10.000	10.000
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164.451,18	145.982	153.672	153.482	161.248	161.248	161.248
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-160.643,52	-137.182	-139.572	-143.482	-151.248	-151.248	-151.248
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.659.458,61	-1.887.731	-1.746.194	-2.122.045	-1.970.991	-2.012.152	-2.049.047

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0140 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0140 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348310 Erstattung Zweckverbänden	22.508,86	9.900	16.000	16.000	16.160	16.322	16.485
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	226.233,74	233.800	227.900	228.100	228.100	228.100	228.100
348710 Erstattung privaten Unternehmen	3.085,67	2.200	2.200	2.200	2.222	2.244	2.267
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	1.322,43	1.300	1.300	1.300	1.313	1.326	1.339
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	253.150,70	247.200	247.400	247.600	247.795	247.992	248.191
** Ordentliche Erträge	253.150,70	247.200	247.400	247.600	247.795	247.992	248.191
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	513.037,80	567.258	514.100	548.600	559.609	570.801	582.217
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	582.438,79	614.286	681.300	695.000	708.908	723.086	737.547
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	40.937,42	47.762	46.500	47.300	48.461	49.430	50.419
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	108.202,00	122.514	133.200	136.000	135.903	138.556	141.260
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	30.248,14	36.100	36.500	38.000	38.750	39.525	40.316
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	119.771,77	207.090	70.802	325.146	158.336	160.356	157.472
406110 Rückstellungen für Beihilfen	19.811,37	34.130	11.681	54.298	26.757	27.421	27.241
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-2.000	-768	1.557	3.623	2.700	2.626
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	6.752,25						
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tariff.Beschäft.	5.369,47						
* Personalaufwendungen	1.426.569,01	1.627.140	1.493.315	1.845.901	1.680.347	1.711.874	1.739.098
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	189.247,51	210.371	201.400	218.400	226.627	234.862	243.105
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	31.082,69	32.900	30.600	30.900	31.518	32.148	32.791
* Versorgungsaufwendungen	220.330,20	243.271	232.000	249.300	258.145	267.011	275.897

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	2.190,86	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
422140 Aufwendungen für Wartung Software	5.326,61	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	5,95						
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	1.468,19	600	1.400	1.500	1.530	1.561	1.592
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	7.545,75	10.600	10.000	10.000	10.200	10.404	10.612
427125 Lebensmittel		100	100	100	102	104	106
427135 medizinischer Sachbedarf		100	100	100	102	104	106
427190 Sonstige Sachaufwendungen	151,18		200	200	204	208	212
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen		200	200	200	200	200	200
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	16.688,54	20.800	21.200	21.300	21.538	21.781	22.028
Abschreibungen							
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		1.238	1.607	2.862			
* Abschreibungen		1.238	1.607	2.862			
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	150,00	200	200	200	204	208	212
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	548,56	800	800	800	816	832	849
443160 Zeitschriften	966,30	900	900	1.000	1.020	1.040	1.061
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	34,35	2.200	2.200	2.300	2.346	2.393	2.441
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	63.758,28	63.800	63.800	66.400	66.400	66.400	66.400
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	3.762,15	6.300	7.000	7.300	7.446	7.595	7.747
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	16.668,75	25.800	25.600	23.300	23.766	24.241	24.726

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	895,69	400	500	500	510	520	531
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst		300	300	300	300	300	300
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.593,96	1.600	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.378,04	105.300	105.900	106.800	107.508	108.230	108.967
** Ordentliche Aufwendungen	1.751.965,79	1.997.749	1.854.022	2.226.163	2.067.538	2.108.896	2.145.990
** Ordentliches Ergebnis	-1.498.815,09	-1.750.549	-1.606.622	-1.978.563	-1.819.743	-1.860.904	-1.897.799
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.498.815,09	-1.750.549	-1.606.622	-1.978.563	-1.819.743	-1.860.904	-1.897.799
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.807,66	8.800	14.100	10.000	10.000	10.000	10.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	164.451,18	145.982	153.672	153.482	161.248	161.248	161.248
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-160.643,52	-137.182	-139.572	-143.482	-151.248	-151.248	-151.248
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.659.458,61	-1.887.731	-1.746.194	-2.122.045	-1.970.991	-2.012.152	-2.049.047
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	256.958,36	256.000	261.500	257.600	257.795	257.992	258.191
Summe aller Aufwendungen	1.916.416,97	2.143.731	2.007.694	2.379.645	2.228.786	2.270.144	2.307.238

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1120 Rechnungsprüfung

1.11.1120.01	Prüfung allgemeiner Verwaltungsabläufe	-176.865	-442.145	18.500	426.605	-408.105	14.400	514.392	-499.992
1.11.1120.02	Jahresabschl.prüf.&Prüf.d.kon.Ges.abschl	-351.855	-593.474	0	551.549	-551.549	0	656.522	-656.522
1.11.1120.03	Kassenprüfung	-56.490	-101.584	4.200	97.458	-93.258	4.200	115.735	-111.535
1.11.1120.04	Prüfung von Vergaben	-223.853	-371.389	171.200	509.100	-337.900	171.400	602.570	-431.170
1.11.1120.05	Bautechnische Prüfung	140	-40.113	18.100	53.737	-35.637	18.100	63.525	-45.425
1.11.1120.06	IT-Prüfung	-14.520	-87.305	0	74.354	-74.354	0	88.328	-88.328
1.11.1120.07	Betriebswirtschaftliche Prüfung	-57.985	-120.492	32.000	143.107	-111.107	32.000	177.396	-145.396
1.11.1120.08	Sonstige Prüfungen	-67.073	-131.229	17.500	151.784	-134.284	17.500	161.176	-143.676
Summe Produktgruppe		-948.499	-1.887.731	261.500	2.007.694	-1.746.194	257.600	2.379.645	-2.122.045
Summe Teilhaushalt		-948.499	-1.887.731	261.500	2.007.694	-1.746.194	257.600	2.379.645	-2.122.045

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	239.399,12	247.200	247.400	247.600		247.795	247.992	248.191
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.607.463,49	1.757.291	1.731.600	1.842.300	7.800	1.878.822	1.918.419	1.958.651
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.368.064,37	-1.510.091	-1.484.200	-1.594.700	-7.800	-1.631.027	-1.670.427	-1.710.460
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)								
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.368.064,37	-1.510.091	-1.484.200	-1.594.700	-7.800	-1.631.027	-1.670.427	-1.710.460
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-1.368.064,37	-1.510.091	-1.484.200	-1.594.700	-7.800	-1.631.027	-1.670.427	-1.710.460

1) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0140 (Global Referat 0140) und GVG Referat 0140 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Referat 0150

Gleichstellungsreferat

Teilhaushalt:

Ref. 0150 - Gleichstellungsreferat

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Fortentwicklung der Zusammenarbeit mit Institutionen und mit regionalen Bündnissen, die u. a. insbesondere Stadt-, Verkehrs- und Wirtschaftsplanung sowie den kulturellen und sozialen Bereich betreffen
2.	Kooperation innerhalb der Stadtverwaltung, u. a. bei gemeinsamen Projekten
3.	Qualifizierte Unterstützung bei Beratungsbedarf innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung
4.	Sensibilisierung und Aufklärung durch Aufgreifen historischer und aktueller gleichstellungsrelevanter Themen

Für die Arbeit von Gleichstellungsbeauftragten gelten besondere rechtliche Rahmenbedingungen. U. a. sind die Gleichstellungsbeauftragten bei der Ausgestaltung und Erfüllung ihrer Arbeit **nicht an Weisungen gebunden**. Deshalb unterfällt dieser Bereich nicht der inhaltlichen Verantwortung des Oberbürgermeisters.

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
3	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge							
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	345.789,02	358.697	408.321	447.323	437.132	445.351	453.542
14	Versorgungsaufwendungen	20.338,73	20.754	21.800	23.300	24.173	25.003	25.835
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.721,24	14.192	15.087	15.087	14.363	14.644	14.931
16	Abschreibungen		894	947	1.063	200	201	201
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen							
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.252,31	24.895	32.215	33.055	33.469	33.892	34.323
20	Summe ordentliche Aufwendungen	402.101,30	419.432	478.370	519.828	509.338	519.092	528.832
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-402.101,30	-419.432	-478.370	-519.828	-509.338	-519.092	-528.832

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen							
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)							
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-402.101,30	-419.432	-478.370	-519.828	-509.338	-519.092	-528.832
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.090,10	41.158	43.960	43.960	43.960	43.960	43.960
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.090,10	-41.158	-43.960	-43.960	-43.960	-43.960	-43.960
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-444.191,40	-460.590	-522.330	-563.788	-553.298	-563.052	-572.792

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0150 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0150 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	47.358,63	48.260	48.100	51.300	52.327	53.373	54.441
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	221.744,68	225.501	275.300	280.900	286.494	292.224	298.068
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	14.960,08	15.570	18.000	18.400	18.875	19.253	19.638
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	43.151,79	45.239	54.100	55.100	55.068	56.143	57.238
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	9,45		15	15	15	16	16
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	3.833,26	4.300	5.400	5.500	5.583	5.694	5.808
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	11.056,16	17.612	6.624	30.403	14.805	14.994	14.725
406110 Rückstellungen für Beihilfen	1.828,79	2.915	1.093	5.076	2.501	2.563	2.547
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-700	-311	629	1.464	1.091	1.061
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-148,75						
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl.Beschäft.	1.994,93						
* Personalaufwendungen	345.789,02	358.697	408.321	447.323	437.132	445.351	453.542
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	17.469,48	17.954	18.900	20.400	21.215	21.986	22.758
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	2.869,25	2.800	2.900	2.900	2.958	3.017	3.077
* Versorgungsaufwendungen	20.338,73	20.754	21.800	23.300	24.173	25.003	25.835
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen		207	400	400	408	416	424
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		800	1.300	1.300	300	300	300
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer		207	211	211	215	220	224
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	971,00	3.259	3.324	3.324	3.390	3.458	3.527
427125 Lebensmittel	105,71	621	633	633	646	659	672

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
427135 medizinischer Sachbedarf		104	106	106	108	110	112
427140 Veranstaltungen	3.471,53	6.923	7.001	7.001	7.141	7.284	7.430
427180 Veröffentlichungen	5.173,00	2.071	2.112	2.112	2.154	2.197	2.241
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	9.721,24	14.192	15.087	15.087	14.363	14.644	14.931
Abschreibungen							
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		201	200	201	200	201	201
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		693	747	862			
* Abschreibungen		894	947	1.063	200	201	201
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein		104	106	106	108	110	112
443125 Mobilfunkaufwand		104	106	106	108	110	112
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	140,63	207	211	211	215	220	224
443160 Zeitschriften	1.119,16	1.035	1.056	1.056	1.077	1.099	1.121
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	304,00	414	422	422	430	439	448
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	214,55	1.035	1.056	1.056	1.077	1.099	1.121
444120 Haftpflichtversicherungen		104	106	106	108	110	112
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	11.641,08	11.641	11.641	11.641	11.641	11.641	11.641
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	5.068,93	3.380	9.750	10.250	10.455	10.664	10.877
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	7.472,84	6.180	6.670	7.010	7.150	7.293	7.439
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		400	400	400	400	400	400
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)			400	400	408	416	424
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	291,12	291	291	291	291	291	291
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.252,31	24.895	32.215	33.055	33.469	33.892	34.323

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
** Ordentliche Aufwendungen	402.101,30	419.432	478.370	519.828	509.338	519.092	528.832
** Ordentliches Ergebnis	-402.101,30	-419.432	-478.370	-519.828	-509.338	-519.092	-528.832
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-402.101,30	-419.432	-478.370	-519.828	-509.338	-519.092	-528.832
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.090,10	41.158	43.960	43.960	43.960	43.960	43.960
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.090,10	-41.158	-43.960	-43.960	-43.960	-43.960	-43.960
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-444.191,40	-460.590	-522.330	-563.788	-553.298	-563.052	-572.792
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge							
Summe aller Aufwendungen	444.191,40	460.590	522.330	563.788	553.298	563.052	572.792

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1135 Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit

1.11.1135.01	Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit	-220.754	-460.590	0	522.330	-522.330	0	563.788	-563.788
Summe Produktgruppe		-220.754	-460.590	0	522.330	-522.330	0	563.788	-563.788
Summe Teilhaushalt		-220.754	-460.590	0	522.330	-522.330	0	563.788	-563.788

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.11.1135.01 - Herstellung d. Geschlechtergerechtigkeit

Produktbeschreibung:

- Nach gesetzlichen Vorgaben sollen die Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern vorangebracht und strukturelle Benachteiligungen von Frauen abgebaut werden.
- Hierzu gehört die Befassung des Gleichstellungsreferates mit gleichstellungsrelevanten Grundsatzangelegenheiten sowie die Bestandsaufnahme und Analyse gleichstellungsrelevanter Probleme.
- Das Referat 0150 wirkt bei Gremienentscheidungen, Personalauswahlverfahren und verwaltungsinternen Arbeitskreisen mit.
- Zum Produkt gehört die Unterstützung von regionalen und überregionalen Projekten, Netzwerken und Arbeitskreisen.
- Weiterhin umfasst es repräsentative Aufgaben, die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Veranstaltungen und Veröffentlichungen) und die Informationsweitergabe (ggf. auch Kurzberatung) zu gleichstellungsrelevanten Themen und Problemstellungen.

Produktziele:

- Schaffung gleichberechtigter Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen und Männern
- Abbau struktureller Benachteiligungen und Diskriminierungen von Frauen
- Steuerungsunterstützung/ Hilfestellung bei der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben
- Sensibilisierung für gleichstellungsrelevante Angelegenheiten und Formen der Diskriminierung
- Schaffung und Unterstützung von Netzwerken
- Initiierung neuer Projekte und Vorhaben/ Aufgreifen aktueller Themenstellungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1135.01.01 Grundsatzangelegenheiten
- 1.11.1135.01.02 Mitwirkung bei Gremienentscheidungen
- 1.11.1135.01.03 Mitwirkung an Personalauswahlverfahren
- 1.11.1135.01.04 Vernetzung
- 1.11.1135.01.05 Öffentlichkeitsarbeit
- 1.11.1135.01.06 Kurzberatung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	220.754	379.451	430.121	470.623
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	14.192	15.087	15.087
16 Abschreibungen	0	894	947	1.063
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	0	24.895	32.215	33.055
20 Summe ordentliche Aufwend.	220.754	419.432	478.370	519.828
21 Ordentl. Ergebnis	-220.754	-419.432	-478.370	-519.828
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-220.754	-419.432	-478.370	-519.828
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	41.158	43.960	43.960
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-41.158	-43.960	-43.960
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-220.754	-460.590	-522.330	-563.788
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.11.1135.01 - Herstellung der Geschlechtergerechtigkeit

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Abgleich der Anforderungen durch die Istanbul-Konvention und deren Umsetzung für Braunschweig

Nr.:

1

Wirkung:

- Bessere Zusammenarbeit durch passgenau Umsetzung der strukturellen Anforderungen der Istanbul-Konvention
- Präventive Maßnahmen sollen langfristig die Gewalt gegen Frauen reduzieren
- Enttabuisierung der Thematik „Häusliche Gewalt“ durch Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1, 2 und 3

Finanzbedarf

Gesamt:	107.200 €
Personalaufwend.:	99.200 €
Sachaufwendungen:	8.000 €
Erträge:	0 €

Zielerreichung:

(Kennzahl, Planwert)

Passgenaue Umsetzung der Maßnahmen der Istanbul-Konvention für Braunschweig in Bezug auf Prävention, Opferschutz, Beratung, Täterberatung und Strukturen

Maßnahmezeitraum:

2022 bis 2024

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	386.728,92	398.711	455.717	482.657		490.367	500.242	510.299
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-386.728,92	-398.711	-455.717	-482.657		-490.367	-500.242	-510.299
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	538,24							
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	538,24							

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-538,24							
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-387.267,16	-398.711	-455.717	-482.657		-490.367	-500.242	-510.299
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-387.267,16	-398.711	-455.717	-482.657		-490.367	-500.242	-510.299

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0150 (Global Referat 0150) und GVG Referat 0150 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teilhaushalt

Personalvertretung

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Teil-Ergebnishaushalt

Stadt Braunschweig

Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
3	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge							
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	1.090.101,94	1.110.147	1.134.785	1.269.989	1.225.108	1.248.138	1.270.545
14	Versorgungsaufwendungen	68.520,43	70.055	79.900	85.800	88.822	91.873	94.931
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.101,57	13.800	11.400	11.400	11.568	11.739	11.914
16	Abschreibungen		395	265				
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen							
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.221,05	73.019	76.347	77.294	78.088	78.898	79.724
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.249.944,99	1.267.416	1.302.697	1.444.483	1.403.586	1.430.648	1.457.113
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.249.944,99	-1.267.416	-1.302.697	-1.444.483	-1.403.586	-1.430.648	-1.457.113

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Teil-Ergebnishaushalt

Stadt Braunschweig

Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen	5,64						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-5,64						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.249.950,63	-1.267.416	-1.302.697	-1.444.483	-1.403.586	-1.430.648	-1.457.113
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	151.916,61	146.975	165.154	166.543	95.912	95.912	95.912
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-151.916,61	-146.975	-165.154	-166.543	-95.912	-95.912	-95.912
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.401.867,24	-1.414.391	-1.467.851	-1.611.026	-1.499.499	-1.526.560	-1.553.026

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Personalvertretung wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Personalvertretung besitzt nach dem NPersVG keinen eigenen Budgetverantwortlichen. Bei der Stadt Braunschweig trägt der FB 10 die Budgetverantwortung für den Teilhaushalt Personalvertretung. Vor diesem Hintergrund werden die Ansätze des Ergebnishaushalts zwischen den Teilhaushalten FB 10 und Personalvertretung für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Personalvertretung sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	159.549,47	163.286	177.000	188.900	192.682	196.536	200.466
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	687.011,12	678.818	719.300	733.600	748.197	763.161	778.424
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	44.963,57	44.302	47.200	48.100	49.310	50.296	51.302
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	140.830,86	142.265	146.600	149.400	149.306	152.220	155.192
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	12.169,66	14.300	17.100	17.700	18.062	18.423	18.791
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	37.247,79	59.637	24.375	111.951	54.517	55.212	54.219
406110 Rückstellungen für Beihilfen	6.161,13	9.839	4.021	18.695	9.212	9.441	9.379
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-2.300	-811	1.643	3.823	2.849	2.771
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	2.168,34						
* Personalaufwendungen	1.090.101,94	1.110.147	1.134.785	1.269.989	1.225.108	1.248.138	1.270.545
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	58.854,03	60.555	69.400	75.200	78.010	80.845	83.682
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	9.666,40	9.500	10.500	10.600	10.812	11.028	11.249
* Versorgungsaufwendungen	68.520,43	70.055	79.900	85.800	88.822	91.873	94.931
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	1.954,40	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software		300	300	300	300	300	300
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		700	700	700	700	700	700
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.981,67	1.600	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	229,50	300	300	300	306	312	318
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	936,00	7.000	6.000	6.000	6.120	6.242	6.367
427125 Lebensmittel		100	100	100	102	104	106

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
427140 Veranstaltungen		1.800					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	5.101,57	13.800	11.400	11.400	11.568	11.739	11.914
Abschreibungen							
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		395	265				
* Abschreibungen		395	265				
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	50,00	100	100	100	102	104	106
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	398,87	500	500	500	510	520	531
443160 Zeitschriften	2.982,41	2.000	3.000	3.000	3.060	3.121	3.184
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	270,00	1.500	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	36.768,24	35.519	35.600	35.600	35.600	35.600	35.600
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	9.432,01	7.500	9.500	9.500	9.690	9.884	10.081
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	35.169,79	24.000	24.647	25.594	26.106	26.628	27.161
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		500	500	500	500	500	500
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst		500	500	500	500	500	500
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	230,53						
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	919,20	900	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.221,05	73.019	76.347	77.294	78.088	78.898	79.724
** Ordentliche Aufwendungen	1.249.944,99	1.267.416	1.302.697	1.444.483	1.403.586	1.430.648	1.457.113
** Ordentliches Ergebnis	-1.249.944,99	-1.267.416	-1.302.697	-1.444.483	-1.403.586	-1.430.648	-1.457.113
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	5,64						
* Außerordentliche Aufwendungen	5,64						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Personalvertretung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
** Außerordentliches Ergebnis	-5,64						
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.249.950,63	-1.267.416	-1.302.697	-1.444.483	-1.403.586	-1.430.648	-1.457.113
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	151.916,61	146.975	165.154	166.543	95.912	95.912	95.912
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-151.916,61	-146.975	-165.154	-166.543	-95.912	-95.912	-95.912
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.401.867,24	-1.414.391	-1.467.851	-1.611.026	-1.499.499	-1.526.560	-1.553.026
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge							
Summe aller Aufwendungen	1.401.867,24	1.414.391	1.467.851	1.611.026	1.499.499	1.526.560	1.553.026

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Personalvertretung

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.11	Innere Verwaltung								
1.11.1140	Personalvertretung								
1.11.1140.01	Personalvertretung	-68.802	-1.414.391	0	1.467.851	-1.467.851	0	1.611.026	-1.611.026
Summe Produktgruppe		-68.802	-1.414.391	0	1.467.851	-1.467.851	0	1.611.026	-1.611.026
Summe Teilhaushalt		-68.802	-1.414.391	0	1.467.851	-1.467.851	0	1.611.026	-1.611.026

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Personalvertretung

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Personalvertretung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.207.116,17	1.199.845	1.236.847	1.312.194	2.300	1.336.034	1.363.146	1.390.744
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.207.116,17	-1.199.845	-1.236.847	-1.312.194	-2.300	-1.336.034	-1.363.146	-1.390.744
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

Personalvertretung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)								
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.207.116,17	-1.199.845	-1.236.847	-1.312.194	-2.300	-1.336.034	-1.363.146	-1.390.744
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-1.207.116,17	-1.199.845	-1.236.847	-1.312.194	-2.300	-1.336.034	-1.363.146	-1.390.744

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Personalvertretung

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI PersV (Global Personalvertretung) und GVG Personalvertretung sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022 – 2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 01

Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	31.534,68	291.100	502.300	510.000	510.000	510.000	510.000
3	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	3.598,11	41.818	41.410	41.410	41.617	41.825	42.034
6	Privatrechtliche Entgelte	2.287,10	3.558	3.520	3.520	3.538	3.555	3.573
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	338.705,15	1.499.013	258.799	348.499	421.523	176.456	345.797
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge		102	102	102	102	103	103
12	Summe ordentliche Erträge	376.125,04	1.835.591	806.131	903.531	976.780	731.939	901.507
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	3.662.719,29	3.671.095	3.257.726	4.346.559	3.770.087	3.840.467	3.894.602
14	Versorgungsaufwendungen	754.274,61	693.080	731.000	787.500	815.448	843.451	871.519
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	426.766,81	1.056.826	1.118.650	1.256.150	1.096.905	1.155.323	1.085.605
16	Abschreibungen		18.796	20.545	25.209	7.955	7.889	7.145
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	2.362.259,90	2.631.700	3.168.700	3.454.800	3.454.854	3.517.809	3.582.865
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.490.628,60	1.352.844	1.288.935	1.404.035	1.420.937	1.643.591	1.460.504
20	Summe ordentliche Aufwendungen	8.696.649,21	9.424.341	9.585.557	11.274.253	10.566.186	11.008.530	10.902.241
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-8.320.524,17	-7.588.750	-8.779.426	-10.370.722	-9.589.406	-10.276.591	-10.000.734

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen							
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)							
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-8.320.524,17	-7.588.750	-8.779.426	-10.370.722	-9.589.406	-10.276.591	-10.000.734
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	968.657,80	1.081.100	1.270.332	1.270.332	1.270.332	1.270.332	1.270.332
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.024.097,11	569.190	517.383	669.383	668.273	668.273	668.273
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-55.439,31	511.910	752.948	600.948	602.058	602.058	602.058
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-8.375.963,48	-7.076.840	-8.026.477	-9.769.774	-8.987.347	-9.674.533	-9.398.675

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 01 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 01 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**Zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)**

Davon

	2023	2024
- Zuweisungen vom Bund für strategische Projekte	210.000 €	210.000 €
- IM Zuweisungen vom Land	292.300 €	300.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023*):

Für das neue strategische Projekt „Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen“ wird eine Projektförderung durch den Bund in o. g. Höhe veranschlagt.

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

	2023	2024
- Erstattung vom Land für die Durchführung von Wahlen	57.500 €	235.900 €
- Erstattung vom Land für die Durchführung des Zensus	88.700 €	0 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022, 2023 und 2024*):

Die Abweichungen ergeben sich aus Wahlkostenerstattungen und einer Restzahlung in o.g. Höhe auf die Kostenerstattung für die Durchführung des Zensus.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

	2023	2024
zu Zeile 13 (Personalaufwendungen)	3.257.726 €	4.346.559 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024*):

Die Steigerung begründet sich insbesondere durch die Erwartung deutlich höherer Personalrückstellungen im Jahr 2024. Hierzu wird auf die Nummer 2.2.1 des Vorberichtes verwiesen.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):	2023	2024
davon		
- Zuweisung an Zweckverbände	3.166.000 €	3.452.100 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022, 2023 und 2024*):

Die Abweichungen ergeben sich aus einer jährlichen Steigerung der Verbandsumlage für den Regionalverband.

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	2023	2024
davon		
- Erstattungen an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	1.102.164 €	1.133.664 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
313010 Allgemeine Zuweisungen vom Bund	31.534,68						
314010 Zuweisungen vom Bund			210.000	210.000	210.000	210.000	210.000
314113 IM Zuweisungen vom Land		291.100	292.300	300.000	300.000	300.000	300.000
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	31.534,68	291.100	502.300	510.000	510.000	510.000	510.000
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	645,61	408	410	410	412	414	416
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.952,50	41.410	41.000	41.000	41.205	41.411	41.618
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	3.598,11	41.818	41.410	41.410	41.617	41.825	42.034
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten	1.515,60	1.212	1.200	1.200	1.206	1.212	1.218
342110 Erträge aus Verkauf	771,50	1.326	1.320	1.320	1.327	1.333	1.340
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		1.020	1.000	1.000	1.005	1.010	1.015
* Privatrechtliche Entgelte	2.287,10	3.558	3.520	3.520	3.538	3.555	3.573
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348110 Erstattung Land	311.025,38	1.465.200	146.200	235.900	308.100	62.200	230.700
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden			78.750	78.750	79.538	80.333	81.136
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	24.819,77	30.172	30.172	30.172	30.172	30.172	30.172
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	2.860,00	3.641	3.677	3.677	3.714	3.751	3.788
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	338.705,15	1.499.013	258.799	348.499	421.523	176.456	345.797
Sonstige ordentliche Erträge							
356110 Bußgelder		102	102	102	102	103	103
* Sonstige ordentliche Erträge		102	102	102	102	103	103

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
** Ordentliche Erträge	376.125,04	1.835.591	806.131	903.531	976.780	731.939	901.507
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	1.756.007,74	1.634.362	1.485.511	1.597.011	1.628.904	1.661.482	1.694.712
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	985.722,43	995.664	1.113.400	1.100.100	1.122.083	1.144.525	1.167.415
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	64.642,72	65.104	72.100	71.500	73.275	74.740	76.235
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	191.896,45	194.482	221.500	219.000	218.920	223.193	227.550
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	97.952,64	96.100	107.000	111.900	114.061	116.342	118.669
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	410.146,11	591.065	222.653	1.066.302	519.256	525.879	516.422
406110 Rückstellungen für Beihilfen	67.840,92	97.618	36.817	178.282	87.855	90.033	89.443
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-3.300	-1.255	2.464	5.733	4.273	4.156
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	18.914,50						
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	2.947,04						
407220 Rückstellung nicht genomm. Urlaub tarifl. Beschäft.	14.218,96						
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl. Beschäftigte	973,42						
970010 Personalkostenverrechnung von KST -0010	51.456,36						
* Personalaufwendungen	3.662.719,29	3.671.095	3.257.726	4.346.559	3.770.087	3.840.467	3.894.602
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	647.878,32	598.980	634.600	689.800	715.794	741.804	767.839
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. Versorgungsempf.	106.396,29	94.100	96.400	97.700	99.654	101.647	103.680
* Versorgungsaufwendungen	754.274,61	693.080	731.000	787.500	815.448	843.451	871.519
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	2.984,17						
422110 Aufwend. Unterhaltung Betr. u. Gesch. Ausstatt.	33.883,07	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
422140 Aufwendungen für Wartung Software	29.803,67	31.400	34.100	65.300	65.300	65.300	65.300
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	160,31						
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	887,30	4.863					
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	10.798,33		6.200	6.200	6.324	6.450	6.580
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		11.000	11.000	11.000	14.600	11.000	11.000
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	21.193,65	9.820	9.800	9.800	9.996	10.196	10.400
423120 Inventarmieten	90,00						
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	2.944,74	518	850	850	867	884	902
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	7.656,02	16.268	13.000	13.000	13.260	13.525	13.796
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	222.082,85	160.000	159.500	184.500	190.590	285.722	214.896
427115 Planungskosten	70.414,49	182.100	245.900	311.800	141.800	107.600	107.600
427125 Lebensmittel	682,45	2.898	2.800	2.800	2.856	2.913	2.971
427130 Repräsentationsaufwendungen	1.898,66	104	100	100	102	104	106
427135 medizinischer Sachbedarf	67,40	104	100	100	102	104	106
427140 Veranstaltungen	1.751,53	1.025	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
427145 EDV-Kosten	12.473,54	21.845	17.100	17.100	17.442	17.791	18.147
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	144,94						
427180 Veröffentlichungen		2.381	2.300	2.300	2.346	2.393	2.441
427190 Sonstige Sachaufwendungen	296,00						
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	6.553,69	585.000	587.400	602.800	602.800	602.800	602.800
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	426.766,81	1.056.826	1.118.650	1.256.150	1.096.905	1.155.323	1.085.605
Abschreibungen							
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		103	102	103	16		

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		228	227	228	227	228	227
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		6.192	7.162	7.628	7.712	7.661	6.918
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		12.273	13.054	17.250			
* Abschreibungen		18.796	20.545	25.209	7.955	7.889	7.145
Transferaufwendungen							
431310 Zuweisung an Zweckverbände	2.359.614,74	2.629.000	3.166.000	3.452.100	3.452.100	3.515.000	3.580.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	2.645,16	2.700	2.700	2.700	2.754	2.809	2.865
* Transferaufwendungen	2.362.259,90	2.631.700	3.168.700	3.454.800	3.454.854	3.517.809	3.582.865
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	290.805,12	270.800		76.200	76.200	155.800	77.000
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	30.734,61	33.494	32.750	32.750	33.405	34.073	34.755
443135 Bankgebühren + Porto	2.023,30		2.400	2.400	2.448	2.497	2.547
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr		2.460					
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	97.003,88	95.243	97.148	97.148	99.091	101.073	103.094
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	7.927,19	8.537	8.300	8.300	8.466	8.635	8.808
443160 Zeitschriften	14.537,20	20.704	21.000	21.000	21.420	21.848	22.285
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	129.467,97	27.675	13.000	20.400	22.854	110.709	25.465
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	2.246,93	11.771	8.673	8.673	8.847	9.023	9.204
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	777,44						
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	433.152,76	472.718	504.871	509.680	512.534	515.445	518.415
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	93.961,47	103.400	196.927	208.430	209.437	213.625	217.898
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	262.836,88	245.710	346.270	355.190	362.292	369.536	376.925
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	-666,40	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	8.969,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	97.962,79	34.268	30.317	36.317	36.323	72.330	36.336
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	1.582,10	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	3.409,68	1.346	1.300	1.300	1.300	2.600	1.300
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	10.828,87	11.095	12.479	12.747	12.751	12.755	12.758
445810 Erstattung an übrige Bereiche	3.067,75	3.623	3.500	3.500	3.570	3.641	3.714
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.490.628,60	1.352.844	1.288.935	1.404.035	1.420.937	1.643.591	1.460.504
** Ordentliche Aufwendungen	8.696.649,21	9.424.341	9.585.557	11.274.253	10.566.186	11.008.530	10.902.241
** Ordentliches Ergebnis	-8.320.524,17	-7.588.750	-8.779.426	-10.370.722	-9.589.406	-10.276.591	-10.000.734
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-8.320.524,17	-7.588.750	-8.779.426	-10.370.722	-9.589.406	-10.276.591	-10.000.734
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	968.657,80	1.081.100	1.270.332	1.270.332	1.270.332	1.270.332	1.270.332
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.024.097,11	569.190	517.383	669.383	668.273	668.273	668.273
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-55.439,31	511.910	752.948	600.948	602.058	602.058	602.058
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-8.375.963,48	-7.076.840	-8.026.477	-9.769.774	-8.987.347	-9.674.533	-9.398.675
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	1.344.782,84	2.916.691	2.076.463	2.173.863	2.247.112	2.002.271	2.171.839
Summe aller Aufwendungen	9.720.746,32	9.993.531	10.102.940	11.943.637	11.234.459	11.676.803	11.570.514

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1119 Bezirksgeschäftsstellen

1.11.1119.01	Stadtbezirksräte	-436.458	-798.515	0	681.078	-681.078	0	867.541	-867.541
1.11.1119.02	Bürgerangelegenheiten	-132.784	-344.929	228.800	518.973	-290.173	228.800	684.868	-456.068
Summe Produktgruppe		-569.242	-1.143.444	228.800	1.200.051	-971.251	228.800	1.552.410	-1.323.610

1.11.1125 Rechtsangelegenheiten

1.11.1125.01	Führen von Rechtsstreitigkeiten	-117.188	-256.594	496.826	549.512	-52.686	496.826	689.789	-192.963
1.11.1125.02	Rechtsberatung u. andere jur. Leistungen	-274.350	-603.414	320.705	749.077	-428.372	320.705	984.766	-664.061
1.11.1125.04	Sonstige Leistungen	88.761	-58.448	259.182	319.204	-60.023	259.182	365.682	-106.500
Summe Produktgruppe		-302.776	-918.455	1.076.713	1.617.793	-541.081	1.076.713	2.040.237	-963.524

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.1210 Statistik und Wahlen

1.12.1210.01	Statistik	-73.603	253.400	89.900	387.298	-297.398	1.200	332.763	-331.563
1.12.1210.02	Wahlen und Abstimmungen	-1.466.974	-505.125	57.800	792.914	-735.114	236.200	1.356.139	-1.119.939
Summe Produktgruppe		-1.540.578	-251.725	147.700	1.180.213	-1.032.513	237.400	1.688.902	-1.451.502

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5114 Stadtentw., -forschung, Europaangel.

1.51.5114.01	Stadtentwicklung	-196.997	-317.511	0	282.282	-282.282	0	326.097	-326.097
1.51.5114.02	Stadtforschung	-189.199	-170.239	0	230.527	-230.527	0	236.797	-236.797
1.51.5114.03	Europaangelegenheiten u. Fördermittelak.	-108.146	-577.583	292.300	885.975	-593.675	300.000	915.739	-615.739
1.51.5114.04	Strategische Projekte	-2.805.522	-3.307.429	288.750	4.024.221	-3.735.471	288.750	4.435.242	-4.146.492
Summe Produktgruppe		-3.299.863	-4.372.763	581.050	5.423.006	-4.841.956	588.750	5.913.876	-5.325.126

1.57 Wirtschaftsförderung und Tourismus

1.57.5732 Allgemeine Einrichtungen FB 01/10

1.57.5732.01	Dorfgemeinschaftshäuser FB 10	4.468	0	0	0	0	0	0	0
1.57.5732.11	Dorfgemeinschaftshäuser FB 01	-114.933	-390.453	42.200	681.877	-639.677	42.200	748.212	-706.012
Summe Produktgruppe		-110.465	-390.453	42.200	681.877	-639.677	42.200	748.212	-706.012
Summe Teilhaushalt		-5.822.924	-7.076.840	2.076.463	10.102.940	-8.026.477	2.173.863	11.943.637	-9.769.774

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	376.539,93	1.835.591	806.131	903.531		976.780	731.939	901.507
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.040.112,85	8.727.462	9.367.465	10.001.996	92.800	9.941.787	10.380.456	10.285.075
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-7.663.572,92	-6.891.871	-8.561.334	-9.098.465	-92.800	-8.965.006	-9.648.517	-9.383.567
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.716,75	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.716,75	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 01 Dezernatspl., Recht u. Stadtbez.

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-9.716,75	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-7.673.289,67	-6.898.371	-8.567.834	-9.104.965	-99.300	-8.971.506	-9.655.017	-9.390.067
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-7.673.289,67	-6.898.371	-8.567.834	-9.104.965	-99.300	-8.971.506	-9.655.017	-9.390.067

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Global FB 01 und GVG FB 01 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

	2023	2024
davon für		
- Beschaffungen von Sachanlagen für Ref. 0103 für Dorfgemeinschaftshäuser (über 1.000 € netto):	4.800 €	4.800 €
- Beschaffungen von Sachanlagen für Ref. 0120 für Statistik und Wahlen (über 1.000 € netto):	<u>1.700 €</u>	<u>1.700 €</u>
	<u>6.500 €</u>	<u>6.500 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 10

Zentrale Dienste

Teilhaushalt:

FB 10 - Zentrale Dienste

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen sowie des Anteils von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit interkulturellem Hintergrund unter Berücksichtigung des demografischen Wandels
2.	Intensivierung von Maßnahmen zur Personalentwicklung, bedarfsgerechte Ausweitung des zentralen Fortbildungsangebotes zum Erhalt und zur Förderung des vorhandenen Personals sowie Erweiterung moderner Arbeitsformen zur weiteren Verbesserung der Attraktivität der Stadt Braunschweig als Arbeitgeberin
3.	Sicherung der Entwicklung der städtischen Informationstechnik zur Verbesserung von Effizienz und Flexibilität, Ertüchtigung der Netze der städtischen Liegenschaften (insbesondere Schulen) auf der Grundlage der IT-Strategie 2018 sowie Ausbau und Priorisierung in den Bereichen E-Government und elektronische Akte im Kontext mit der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	72.276,02	46.600	46.600	46.600	47.066	47.537	48.012
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		294.923	491.224	687.449	785.656	785.656	785.659
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.464,07	2.000	1.500	1.500	1.508	1.515	1.523
6	Privatrechtliche Entgelte	129.837,69	220.500	191.900	195.900	196.880	197.864	198.853
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.313.338,96	3.027.500	3.180.100	3.208.200	3.209.683	3.211.178	3.212.686
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	1.171.684,72	801.000	801.000	801.000	801.005	801.010	801.015
12	Summe ordentliche Erträge	4.688.601,46	4.392.523	4.712.324	4.940.649	5.041.797	5.044.760	5.047.748
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	16.745.536,50	18.579.429	17.878.190	24.020.869	21.163.653	21.537.206	21.829.105
14	Versorgungsaufwendungen	2.706.319,35	2.693.539	2.916.700	3.179.434	3.293.716	3.408.241	3.522.966
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.783.966,75	6.677.500	7.247.100	8.851.100	8.866.348	7.922.701	7.980.181
16	Abschreibungen	1,32	2.880.199	3.071.793	3.163.884	2.935.436	3.063.793	1.292.802
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	211.890,16	211.700	299.130	244.430	217.484	217.947	218.419
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.507.978,25	4.124.623	4.437.681	4.536.161	4.609.850	4.685.013	4.761.680
20	Summe ordentliche Aufwendungen	29.955.692,33	35.166.990	35.850.594	43.995.879	41.086.487	40.834.902	39.605.153
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-25.267.090,87	-30.774.467	-31.138.270	-39.055.230	-36.044.690	-35.790.142	-34.557.405

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	2.308.979,17						
23	Außerordentliche Aufwendungen	4.253,06						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	2.304.726,11						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-22.962.364,76	-30.774.467	-31.138.270	-39.055.230	-36.044.690	-35.790.142	-34.557.405
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.378.826,86	17.130.400	17.158.850	17.310.850	17.310.850	17.310.850	17.310.850
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	794.742,27	816.178	859.532	861.310	781.927	781.927	781.927
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	16.584.084,59	16.314.222	16.299.318	16.449.540	16.528.923	16.528.923	16.528.923
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-6.378.280,17	-14.460.245	-14.838.952	-22.605.689	-19.515.767	-19.261.219	-18.028.482

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 10 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerke

Die Personalvertretung besitzt nach dem NPersVG keinen eigenen Budgetverantwortlichen. Bei der Stadt Braunschweig trägt der FB 10 die Budgetverantwortung für den Teilhaushalt Personalvertretung. Vor diesem Hintergrund werden die Ansätze des Ergebnishaushalts zwischen den Teilhaushalten FB 10 und Personalvertretung für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 10 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuweisungen und allgemeine Umlagen):**

- Leistungen für Aufwendungen nach dem Nds. Gesetz zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

2023**2024**

46.600 €

46.600 €

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

- Entgelte Gesundheitskonzept

186.000 €

190.000 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen von Personalkosten durch öffentliche Bereiche, verbundene Unternehmen, etc.
(s. Vorbericht, Ziffer 2.2.1.1)

2023**2024**

1.550.800 €

1.578.900 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

- Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen für Serviceleistungen	1.577.800 €	1.577.800 €
davon		
- allgemeine Serviceleistungen	633.600 €	633.600 €
- IT-Leistungen/Telekommunikation	727.800 €	727.800 €
- Personalbetreuung im Konzern	95.500 €	95.500 €
- IT-Service im Konzern	120.900 €	120.900 €
- Erstattungen von übrigen Bereichen	42.700 €	42.700 €
davon		
- Postservice und Betreuung/Pflege des Internet-Auftritts für das Jobcenter	34.200 €	34.200 €
- Kasko-Versicherungsbeiträge von Bediensteten für dienstlich genutzte Fahrzeuge	8.500 €	8.500 €
zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge)	2023	2024
davon Erträge nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	800.000 €	800.000 €
zu Zeile 13 (Personalaufwendungen)	2023	2024
	17.878.190 €	24.020.869 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024*):

Die Steigerung begründet sich insbesondere durch die Erwartung deutlich höherer Personalarückstellungen im Jahr 2024. Hierzu wird auf die Nummer 2.2.1 des Vorberichtes verwiesen.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon	2023	2024
- Aufwendungen für den Enterprise Agreement-Vertrag mit der Firma Microsoft (vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO)	805.800 €	805.800 €
- Arbeitsmedizinische Betreuung der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	210.000 €	220.000 €
- Ausbildungskosten für sämtliche Nachwuchskräfte sowie Fortbildungskosten für zentral zu steuernde Maßnahmen, z. B. für Führungskräfte, das Beurteilungswesen, Projektmanagement, Datenschutz u. ä.	962.000 €	986.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024*):

Der höhere Bedarf resultiert aus den Folgekosten für den DigitalPakt Schule (MEP). Ab dem Jahr 2024 ergibt sich ein höherer Instandhaltungsbedarf für u. a. Störungsbehebungen, Ersatzbeschaffungen, Umbauten, Modernisierungen und Erweiterungen, die der Aufrechterhaltung der Funktion der Netzinfrastruktur in den Schulen dienen. Die Mittel sind im Projekt 4S.100005 veranschlagt.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):	2023	2024
davon		
- Umlage an das Niedersächsische Studieninstitut für kommunale Verwaltung Braunschweig e. V.	180.000 €	180.000 €
- Zuschuss Freiwilligen-Agentur	37.030 €	37.030 €
zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	2023	2024
davon		
- Aufwendungen für externe Beratungsdienstleistungen im Zusammenhang mit Organisationsuntersuchungen und der Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)	500.000 €	500.000 €
- Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	495.000 €	495.000 €
davon		
- Öffentliche Bekanntmachungen	107.500 €	107.500 €
- Inanspruchnahme von Fahrdiensten zur Postbeförderung	97.500 €	97.500 €
- Aufwendungen für externe Personalgewinnung	250.000 €	250.000 €
- gesamtstädtischer Rundfunkbeitrag	40.000 €	40.000 €
- Umlage für den Kommunalen Schadensausgleich (Allgemeine Haftpflicht) sowie für Eigenschaden- und Rechtsschutzversicherung sowie D&O-Versicherung	455.000 €	455.000 €
- Erstattungen an das Land für Versorgungs- und Beihilfesachbearbeitung	230.000 €	235.000 €
- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	1.023.707 €	1.031.036 €
- Erstattung an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen für die betriebsärztliche Versorgung der Berufsfeuerwehr und der freiwilligen Feuerwehr	89.200 €	93.500 €

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314110 Zuweisungen vom Land	56.310,26	46.600	46.600	46.600	47.066	47.537	48.012
314113 IM Zuweisungen vom Land	15.965,76						
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	72.276,02	46.600	46.600	46.600	47.066	47.537	48.012
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		302	189				
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		294.621	491.035	687.449	785.656	785.656	785.659
* Auflösungserträge aus Sonderposten		294.923	491.224	687.449	785.656	785.656	785.659
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	1.464,07	2.000	1.500	1.500	1.508	1.515	1.523
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	1.464,07	2.000	1.500	1.500	1.508	1.515	1.523
Privatrechtliche Entgelte							
342110 Erträge aus Verkauf	11.907,33	4.500	4.800	4.800	4.824	4.848	4.872
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.942,73						
346120 Erträge private Telefongebühren	1.183,13	1.000	1.100	1.100	1.106	1.111	1.117
346170 Erträge Gesundheitskonzept	99.804,50	215.000	186.000	190.000	190.950	191.905	192.864
* Privatrechtliche Entgelte	129.837,69	220.500	191.900	195.900	196.880	197.864	198.853
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348010 Erstattung Bund	6.204,31	7.000	7.000	7.000	7.070	7.141	7.212
348110 Erstattung Land	156.873,05	86.000	95.000	97.000	97.485	97.972	98.462
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden		5.000	100	100	101	102	103
348310 Erstattung Zweckverbänden	38.984,59	5.000	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	28.874,52	5.100	1.100	1.100	1.111	1.122	1.133

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	1.441.362,90	1.453.900	1.408.100	1.433.600	1.433.600	1.433.600	1.433.600
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	1.577.981,35	1.384.300	1.577.800	1.577.800	1.577.800	1.577.800	1.577.800
348710 Erstattung privaten Unternehmen	27.417,30	41.500	43.300	43.900	44.339	44.782	45.230
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	35.640,94	39.700	42.700	42.700	43.127	43.558	43.994
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.313.338,96	3.027.500	3.180.100	3.208.200	3.209.683	3.211.178	3.212.686
Sonstige ordentliche Erträge							
356110 Bußgelder		1.000	1.000	1.000	1.005	1.010	1.015
359130 Versorgungslastenteilung	1.171.684,72	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000
* Sonstige ordentliche Erträge	1.171.684,72	801.000	801.000	801.000	801.005	801.010	801.015
** Ordentliche Erträge	4.688.601,46	4.392.523	4.712.324	4.940.649	5.041.797	5.044.760	5.047.748
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	4.961.403,29	5.403.015	5.641.300	6.399.820	6.527.844	6.658.400	6.791.569
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	2.279.162,28	2.401.724	2.403.100	2.633.919	2.686.612	2.740.345	2.795.152
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	3.956.601,41	4.266.027	4.792.842	4.951.353	5.050.179	5.151.183	5.254.206
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	442.759,06	484.167	475.800	509.500	519.659	530.052	540.653
401910 Beschäftigungsentgelte	795,54						
402120 Versorgungslastenteilung	1.246.228,88	800.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000	1.200.000
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	261.838,05	283.043	316.444	326.486	334.526	341.216	348.040
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi	22.239,94	23.652	24.800	26.800	31.801	32.437	33.086
403110 gesetzl. Sozialversicherung Beamte	105.379,52	50.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	815.297,34	887.865	999.980	1.032.359	1.032.391	1.052.561	1.073.110
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi	93.252,28	104.128	96.800	105.400	110.305	112.385	114.504
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	591.435,33	461.900	545.900	526.900	537.137	547.879	558.837

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	1.690.353,66	2.942.870	1.129.990	5.335.939	2.598.455	2.631.601	2.584.267
406110 Rückstellungen für Beihilfen	279.600,25	485.738	186.627	891.448	439.289	450.178	447.231
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-14.700	-5.393	10.945	25.455	18.969	18.451
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-3.488,51						
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	2.678,18						
* Personalaufwendungen	16.745.536,50	18.579.429	17.878.190	24.020.869	21.163.653	21.537.206	21.829.105
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	2.410.909,23	2.399.339	2.611.300	2.870.934	2.979.080	3.087.347	3.195.687
411210 Versorgungsaufwendungen für Tariflich Beschäftigte	1.631,63	1.600	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	293.778,49	292.600	303.700	306.800	312.936	319.195	325.579
* Versorgungsaufwendungen	2.706.319,35	2.693.539	2.916.700	3.179.434	3.293.716	3.408.241	3.522.966
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	677,58						
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	31.401,35	19.300	19.300	19.300	19.300	19.300	19.300
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	623.692,04	533.300	533.300	2.043.300	2.043.300	2.043.300	2.043.300
422140 Aufwendungen für Wartung Software	1.490.860,05	1.973.800	1.941.800	1.941.800	1.941.800	1.941.800	1.941.800
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	81.658,69						
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	141,55						
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	32.703,88	21.000	11.000	11.000	11.220	11.444	11.673
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	292.886,36	1.044.300	1.044.300	1.044.300	1.044.300	1.044.300	1.044.300
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	531.097,56	453.400	511.300	531.300	541.926	552.765	563.820
423120 Inventarmieten	474.257,77	450.000	450.000	450.000	459.000	468.180	477.544
423210 Leasing	10.567,20		11.000	11.000	11.220	11.444	11.673

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
423213 IM-Leasing	34.631,16						
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	9.376,51	11.000	9.500	9.500	9.690	9.884	10.081
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	21.377,52	13.600	13.700	13.700	13.974	14.254	14.539
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	4.932,16	4.000	3.000	3.000	3.060	3.121	3.184
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	873.605,09	1.007.500	1.032.000	1.056.000	1.077.120	1.098.662	1.120.636
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	156.053,18	200.000	210.000	220.000	224.400	228.888	233.466
427125 Lebensmittel	1.072,26	1.800	1.200	1.200	1.224	1.248	1.273
427130 Repräsentationsaufwendungen	6.947,99	9.000	5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
427135 medizinischer Sachbedarf	9.661,70	6.000	7.500	7.500	7.650	7.803	7.959
427140 Veranstaltungen	19.429,88	10.000	10.000	10.000	10.200	10.404	10.612
427145 EDV-Kosten	361.590,30	370.400	383.600	383.600	391.272	399.098	407.079
427180 Veröffentlichungen	2.907,17						
427190 Sonstige Sachaufwendungen	2.668,67	2.500	3.000	3.000	3.060	3.121	3.184
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	680.382,10	500.000	1.000.000	1.040.000	1.000.000		
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	29.387,03	46.600	46.600	46.600	47.532	48.483	49.452
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	5.783.966,75	6.677.500	7.247.100	8.851.100	8.866.348	7.922.701	7.980.181
Abschreibungen							
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		882.165	2.427.111	2.624.973	1.579.645	1.682.596	636.755
471130 AfA Gebäude		243	243	243	244	243	244
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		2.544	4.240	5.936	7.632	9.328	11.024
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		438.613	518.217	455.619	210.948	159.426	165.404
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		702.129	1.800.758	1.912.749	1.136.967	1.212.200	479.375
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		854.505	610.423	358.933			

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
471202 mAfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände			-1.204.416	-1.204.416			
471250 mAfA Maschinen und technische Anlagen			-198.514	-103.885			
471270 manuelle AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung			-886.268	-886.268			
472111 AfA auf Forderungen	1,32						
* Abschreibungen	1,32	2.880.199	3.071.793	3.163.884	2.935.436	3.063.793	1.292.802
Transferaufwendungen							
431113 IM Zuweisung an das Land			82.100	27.400			
431310 Zuweisung an Zweckverbände	178.940,16	179.000	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	32.950,00	32.700	37.030	37.030	37.484	37.947	38.419
* Transferaufwendungen	211.890,16	211.700	299.130	244.430	217.484	217.947	218.419
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
441110 Sonstige Personalaufwendungen	114.101,56	27.000	22.000	22.000	22.440	22.889	23.347
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	37.201,59	34.000	34.000	34.000	34.680	35.374	36.081
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	567.370,56	500.000	600.000	610.000	622.200	634.644	647.337
443125 Mobilfunkaufwand	27.599,77	205.000	60.000	60.000	61.200	62.424	63.672
443135 Bankgebühren + Porto	1.091.254,34	738.000	830.000	850.000	867.000	884.340	902.027
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	156.871,02	446.000	547.500	547.500	558.450	569.619	581.011
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	10.035,35						
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	18.985,69	22.000	20.000	20.000	20.400	20.808	21.224
443160 Zeitschriften	6.455,19	6.000	6.500	6.500	6.630	6.763	6.898
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	729.553,17	347.500	495.000	495.000	504.900	514.998	525.298
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	1.339,90	11.500	6.000	6.000	6.120	6.242	6.367
444120 Haftpflichtversicherungen	436.338,44	465.000	467.000	467.000	476.340	485.867	495.584

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
445010 Erstattung an den Bund	1.612,00						
445110 Erstattung an das Land	206.936,16	221.100	230.000	235.000	235.000	235.000	235.000
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	103.328,66						
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	494.534,16	584.183	504.049	559.000	559.000	559.000	559.000
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	208,20						
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	145.634,30	113.920	221.800	194.000	197.880	201.838	205.874
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	260.934,03	259.960	248.232	278.961	284.540	290.231	296.036
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		30.400	30.400	30.400	30.400	30.400	30.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)		12.800	12.800	12.800	12.800	12.800	12.800
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	12.583,80						
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	898,66	500	500	500	500	500	500
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	12.363,47	14.760	12.700	14.000	14.000	14.000	14.000
445542 Erstatt.vU/B/S - Betriebsärztliche Versorgung	67.838,23	85.000	89.200	93.500	95.370	97.277	99.223
445810 Erstattung an übrige Bereiche	4.000,00						
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.507.978,25	4.124.623	4.437.681	4.536.161	4.609.850	4.685.013	4.761.680
** Ordentliche Aufwendungen	29.955.692,33	35.166.990	35.850.594	43.995.879	41.086.487	40.834.902	39.605.153
** Ordentliches Ergebnis	-25.267.090,87	-30.774.467	-31.138.270	-39.055.230	-36.044.690	-35.790.142	-34.557.405
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	36.195,95						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	2.545,14						
531410 Ertrag aus Abgang Finanzanlagen	2.270.238,08						
* Außerordentliche Erträge	2.308.979,17						
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	4.125,54						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 10 Zentrale Dienste

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	127,52						
* Außerordentliche Aufwendungen	4.253,06						
** Außerordentliches Ergebnis	2.304.726,11						
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-22.962.364,76	-30.774.467	-31.138.270	-39.055.230	-36.044.690	-35.790.142	-34.557.405
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.378.826,86	17.130.400	17.158.850	17.310.850	17.310.850	17.310.850	17.310.850
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	794.742,27	816.178	859.532	861.310	781.927	781.927	781.927
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	16.584.084,59	16.314.222	16.299.318	16.449.540	16.528.923	16.528.923	16.528.923
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-6.378.280,17	-14.460.245	-14.838.952	-22.605.689	-19.515.767	-19.261.219	-18.028.482
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	24.376.407,49	21.522.923	21.871.174	22.251.499	22.352.647	22.355.610	22.358.598
Summe aller Aufwendungen	30.754.687,66	35.983.168	36.710.126	44.857.188	41.868.414	41.616.829	40.387.080

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 10 Zentrale Dienste

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.11	Innere Verwaltung								
1.11.1145	Zentrale Dienste								
1.11.1145.01	Allg. Service- / Steuerungsunterstützung	-1.329.717	-1.512.793	2.496.900	4.433.760	-1.936.860	2.647.600	4.933.035	-2.285.435
Summe Produktgruppe		-1.329.717	-1.512.793	2.496.900	4.433.760	-1.936.860	2.647.600	4.933.035	-2.285.435
1.11.1150	Personalverwaltung								
1.11.1150.03	Pers.betreuung, Geldleistg. & Ausbildung	-8.552.018	-5.939.370	4.125.289	9.205.987	-5.080.698	4.125.600	11.886.221	-7.760.621
1.11.1150.07	BgA Personalbetreuung	-69.401	-74.146	95.500	160.163	-64.663	95.500	202.533	-107.033
1.11.1150.08	BgA Personalzuweisungen	-28.212	4.373	116.000	57.343	58.657	118.000	59.146	58.854
Summe Produktgruppe		-8.649.631	-6.009.143	4.336.789	9.423.493	-5.086.704	4.339.100	12.147.900	-7.808.800
1.11.1151	Zentrale Aufgaben Personal								
1.11.1151.01	Zentrale Aufgaben Personal	1.345.554	333.093	2.468.400	2.740.248	-271.848	2.498.500	3.856.278	-1.357.778
Summe Produktgruppe		1.345.554	333.093	2.468.400	2.740.248	-271.848	2.498.500	3.856.278	-1.357.778
1.11.1152	Kosten der Ausbildung dezentral								
1.11.1152.01	Kosten der Ausbildung dezentral	-76.610	-67.972	0	78.715	-78.715	0	80.493	-80.493
Summe Produktgruppe		-76.610	-67.972	0	78.715	-78.715	0	80.493	-80.493

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 10 Zentrale Dienste

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.11.1153 Personalwirtschaft/-entw., Organisation									
1.11.1153.01	Personalwirtschaft/-entw., Organisation	-3.097.838	-2.875.448	1.077.900	4.036.383	-2.958.483	1.078.700	5.164.398	-4.085.698
Summe Produktgruppe		-3.097.838	-2.875.448	1.077.900	4.036.383	-2.958.483	1.078.700	5.164.398	-4.085.698
1.11.1155 Informations- u. Kommunikationstechn.									
1.11.1155.02	IuK-Leistungen	-4.047.348	-2.569.577	11.250.985	14.170.407	-2.919.422	11.447.399	16.385.708	-4.938.309
1.11.1155.03	Städt. Veröffentlichungen	-212.272	-511.304	2.500	432.446	-429.946	2.500	560.225	-557.725
1.11.1155.06	Steuerungsunterstützung der IT	-495.169	-1.134.441	0	1.084.193	-1.084.193	0	1.351.053	-1.351.053
1.11.1155.08	BgA IT-Betreuung	32.364	-119.991	120.900	237.134	-116.234	120.900	303.286	-182.386
Summe Produktgruppe		-4.722.425	-4.335.314	11.374.385	15.924.181	-4.549.796	11.570.799	18.600.273	-7.029.474
1.99 Vorleistungen									
1.99.1000 Vorleistungen FB 10									
1.99.1000.01	Vorleistungen FB 10	2.981	7.332	116.800	73.347	43.453	116.800	74.812	41.988
Summe Produktgruppe		2.981	7.332	116.800	73.347	43.453	116.800	74.812	41.988
Summe Teilhaushalt		-16.527.687	-14.460.245	21.871.174	36.710.126	-14.838.952	22.251.499	44.857.188	-22.605.689

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.11.1145.01 - Allg. Service- / Steuerungsunterstützung

Produktbeschreibung:

- Zentrale Wahrnehmung von Dienstleistungen durch die Poststelle, das Ideen- und Beschwerdemanagement/Bürgertelefon und die Fahrzentrale
- Wahrnehmung der Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwendung des Stadtwappens, der Bereitstellung von Flaggen sowie der Vorbereitung und Durchführung von Ehrungen und Kranzniederlegungen
- Abschluss und Verwaltung von Versicherungen der Stadt (außer Gebäudeversicherung)
- Bearbeitung von Schadenersatzansprüchen der Stadt gegenüber Dritten
- Regulierung von begründeten bzw. Abwehr von unbegründeten Schadenersatzansprüchen gegenüber der Stadt
- Bearbeitung aller Strafanträge und von schwierigen Strafanzeigen

Produktziele:

- Wirtschaftlichkeit bei allen zentralen Aufgaben
- Entlastung der Organisationseinheiten von Verwaltungs- und Querschnittsaufgaben
- Zufriedenheit der Fachbereiche (intern) sowie der Bürgerinnen und Bürger (extern)
- Zügige, einheitliche und umfassende Regulierung von begründeten Schadenersatzansprüchen der bzw. gegen die Stadt
- Wahrnehmung aller Rechte des Strafrechts bei Schäden am Eigentum der Stadt oder bei Straftaten gegenüber städt. Bediensteten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1145.01.01 Postservice und -versand
- 1.11.1145.01.03 Fahrservice
- 1.11.1145.01.04 Ideen- u. Beschwerdemanagem./Bürgertel.
- 1.11.1145.01.05 Externe Serviceleistungen
- 1.11.1145.01.07 Zentrale Anzeigenvergabe
- 1.11.1145.01.08 Gebäudekoordination Rathaus
- 1.11.1145.01.10 Schäden und Versicherungen
- 1.11.1145.01.15 Strafanträge und Strafanzeigen
- 1.11.1145.01.20 Mitarbeiterzeitung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	6.264	6.500	6.300	6.300
Übrige ordentliche Erträge	248.397	174.700	244.300	244.300
12 Summe ordentliche Erträge	254.661	181.200	250.600	250.600
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	1.787.706	2.238.319	2.239.079	2.711.564
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	62.280	81.007	72.908	72.468
16 Abschreibungen	0	8.825	5.320	4.805
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	32.950	32.700	49.006	40.931
19 Sonstige ordentliche Aufw.	1.785.983	1.739.704	1.882.965	1.921.689
20 Summe ordentliche Aufwend.	3.668.920	4.100.555	4.249.278	4.751.457
21 Ordentl. Ergebnis	-3.414.259	-3.919.355	-3.998.678	-4.500.857
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-3.414.259	-3.919.355	-3.998.678	-4.500.857
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	2.085.336	2.599.900	2.246.300	2.397.000
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	795	193.338	184.482	181.578
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	2.084.541	2.406.562	2.061.818	2.215.422
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.329.717	-1.512.793	-1.936.860	-2.285.435
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beim Bürgertelefon eingegangene Anrufe	167.854	203.723	190.534	190.000	190.000	190.000
Bürgerkontakte beim Ideen- u. Beschwerdemanagement	7.137	7.081	6.991	7.000	7.000	7.000
Umsetzungsquote Verbesserungsvorschläge	20,0	22,0	23	20	20	20
Abhilfequote Beschwerden	37,0	40,0	41	38	38	38
Erledigunqsquote Schadens-/Mängelmelder	79,0	81,0	80	80	80	80

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.11.1150.03 - Personalbetreuung, Geldleistungen u. Ausbildung

Produktbeschreibung:

- Beamten- und arbeitsrechtliche Angelegenheiten sowie begleitende Maßnahmen
- Beratung und Information der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Führungskräfte zu allen Fragen im Zusammenhang mit den jeweiligen Beschäftigungsverhältnissen
- Berechnung, Zahlbarmachung und Prüfung von Besoldung und Entgelt einschl. Kindergeld, Steuer-, Sozialversicherungs- und Zusatzversorgungsangelegenheiten sowie Gewährung von Reisekosten und sonstige Geldleistungen
- Gewinnung und Betreuung von Nachwuchskräften
- Aufgaben des Arbeitsschutzes sowie der Arbeitssicherheit
- Sozial- und Suchtbetreuung
- Vorbeugender Gesundheitsschutz

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1150.03.01 Betreuung von Beamten und Beschäftigten
- 1.11.1150.03.06 Geldleistungen
- 1.11.1150.03.13 Ausbildung
- 1.11.1150.03.17 Vorbeugender Gesundheitsschutz
- 1.11.1150.03.18 Arbeitsschutz und Sozialbetreuung

Produktziele:

- Hohe Servicequalität
- Wirtschaftliche Erledigung der Aufgaben
- Zufriedenheit des zu betreuenden Personenkreises
- Beitrag zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	16.871	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	352.904	339.902	349.789	349.600
12 Summe ordentliche Erträge	369.776	339.902	349.789	349.600
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	7.337.430	7.785.721	6.886.056	9.515.714
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.125.535	1.137.429	1.192.550	1.227.651
16 Abschreibungen	0	4.038	3.082	2.652
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	178.940	179.000	199.549	186.764
19 Sonstige ordentliche Aufw.	307.989	607.525	621.218	649.014
20 Summe ordentliche Aufwend.	8.949.894	9.713.714	8.902.455	11.581.795
21 Ordentl. Ergebnis	-8.580.118	-9.373.812	-8.552.666	-11.232.195
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-8.580.118	-9.373.812	-8.552.666	-11.232.195
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	28.400	3.721.500	3.775.500	3.776.000
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	300	287.058	303.532	304.426
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	28.100	3.434.442	3.471.968	3.471.574
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-8.552.018	-5.939.370	-5.080.698	-7.760.621
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Personalkosten (inkl. Zuf. Rückstell.) T€

Beamte/Beschäftigte

Nachwuchskräfte

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalkosten (inkl. Zuf. Rückstell.)	229.853	239.894	235.446 *)	254.720	256.300	310.533
Beamte/Beschäftigte	3.698	3.811	3.927	3.800	3.950	4.000
Nachwuchskräfte	298	280	263	279	275	280

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.11.1150.03 - Personalbetreuung, Geldleistungen u. Ausbildung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Intensivierung der städt. Ausbildungsaktivitäten		
Nr.:			<u>Finanzbedarf</u>
1			
Wirkung:	Sicherstellung von Stellenbesetzungen mit eigenen Nachwuchskräften im Verwaltungsbereich, im technischen Bereich und für den Feuerwehrdienst. Im Rahmen des Haushaltsoptimierungsprozesses wird die Überbedarfsausbildung im gewerblich-technischen Bereich seit dem Einstellungsjahr 2020 nicht mehr angeboten.		Gesamt: 738.200 €
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1	Personalaufwend.: 19.200 €
			Sachaufwendungen: 719.000 €
			Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Einstellungen 2023 - 2024: Jeweils 55 Beamtenachwuchskräfte Fachrichtung Allgem. Dienste, 5 duale Studierende im techn. Bereich, 6 Auszubildende in Kombination mit Feuerwehrausbildung und 17 Beamtenachwuchskräfte Feuerwehr		Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2027

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Produktbeschreibung:

- Personalbedarfsplanung und Steuerung des Personaleinsatzes
- Personalbeschaffung, Unterstützung bei und Durchführung von personalwirtschaftlichen Maßnahmen
- Konzeption und Umsetzung von Personalentwicklungsmaßnahmen
- fachübergreifende Fortbildung
- Grundsatzfragen Personalvertretungsrecht
- Stellenbewertungen und -bemessungen
- Stellenplanangelegenheiten
- Aufstellung und Fortschreibung von Organisationsplänen
- Durchführung von und Mitwirkung bei Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Interne Organisationsberatungen (Aufbau- und Ablauforganisation)
- Vereinbarung und Umsetzung von Arbeitszeitregelungen
- Durchführung des betrieblichen Vorschlagswesens
- Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1153.01.01 Personalgewinnung
- 1.11.1153.01.03 Personalentwicklung und LOB
- 1.11.1153.01.06 Verwaltungsorganisation
- 1.11.1153.01.08 Vorschlagswesen

Produktziele:

- Wirtschaftlichkeit bei allen zentralen Aufgaben
- Entlastung der Organisationseinheiten von Verwaltungs- und Querschnittsaufgaben
- Zufriedenheit der Fachbereiche (intern) sowie der Bürgerinnen und Bürger (extern)
- Zügige, einheitliche und umfassende Regulierung von begründeten Schadenersatzansprüchen der bzw. gegen die Stadt
- Wahrnehmung aller Rechte des Strafrechts bei Schäden am Eigentum der Stadt oder bei Straftaten gegenüber städt. Bediensteten

Produktkennzahl(en):

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Planstellen	3.694	3.694	3.782	3.913	4.094	4.143
Fortbildungsmaßnahmen	40	31	41	60	60	60
Verbesserungsvorschläge	176	139	97	150	150	150
Frauen in Führungspositionen in %	43	43	44	44	44	44

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	88.774	86.100	88.700	88.700
12 Summe ordentliche Erträge	88.774	86.100	88.700	88.700
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	2.314.808	2.865.365	2.745.080	3.864.311
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	145.810	279.314	279.745	282.674
16 Abschreibungen	0	3.033	3.135	2.714
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	16.098	6.009
19 Sonstige ordentliche Aufw.	724.446	660.271	858.997	871.652
20 Summe ordentliche Aufwend.	3.185.064	3.807.984	3.903.054	5.027.360
21 Ordentl. Ergebnis	-3.096.290	-3.721.884	-3.814.354	-4.938.660
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-3.096.290	-3.721.884	-3.814.354	-4.938.660
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbeziehung	0	968.200	989.200	990.000
27 Aufw. aus int. Leistungsbeziehung	1.548	121.765	133.329	137.038
28 Saldo aus int. Leistungsbeziehung	-1.548	846.435	855.871	852.962
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-3.097.838	-2.875.448	-2.958.483	-4.085.698
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Konzeption und Abwicklung von modularen Fortbildungsreihen für Führungskräfte und den Führungskräftenachwuchs unter besonderer Berücksichtigung der Förderung von Frauen		<u>Finanzbedarf</u>
Nr.:	2		
<u>Wirkung:</u>	Erfüllung der jetzigen und künftigen Anforderungen durch eine bedarfsorientierte Identifikation und Fortbildung von Führungskräftenachwuchs und Führungskräften		Gesamt: 202.900 €
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1 und 2		Personalaufwend.: 77.900 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Angebot von zielgruppen- bzw. anforderungsorientierten Fortbildungsmaßnahmen		Sachaufwendungen: 125.000 €
			Erträge: 0 €
			Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2024

Maßnahme:	Umsetzung des Personalmanagementkonzeptes		<u>Finanzbedarf</u>
Nr.:	3		
<u>Wirkung:</u>	Umsetzung eines Personalmanagementkonzeptes unter Berücksichtigung der Priorisierung von Maßnahmen.		Gesamt: 152.600 €
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1 und 2		Personalaufwend.: 27.600 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Umsetzung des Personalmanagementkonzeptes unter Einbeziehung der Ergebnisse aus der Verwaltungsmodernisierung.		Sachaufwendungen: 125.000 €
			Erträge: 0 €
			Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Überarbeitung der Dienstvereinbarung Gleitzeit		
Nr.:			<u>Finanzbedarf</u>
4			
Wirkung:	Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit sowie Verbesserung der Attraktivität der Stadt Braunschweig als Arbeitgeberin		Gesamt: 13.200 €
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 2	Personalaufwend.: 13.200 €
			Sachaufwendungen: 0 €
			Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Erstellung einer überarbeiteten Dienstvereinbarung Gleitzeit		<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2023

Maßnahme:	Umsetzung der KGSt-Vorschläge zur Verwaltungsmodernisierung		
Nr.:			<u>Finanzbedarf</u>
5			
Wirkung:	Steigerung von Effektivität und Effizienz des Verfahrensabläufe durch Modernisierung der Verwaltung		Gesamt: 96.800 €
		Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1, 2, 3	Personalaufwend.: 96.800 €
			Sachaufwendungen: 0 €
			Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Umsetzung der von der KGSt entwickelten Vorschläge unter Berücksichtigung der genannten Prioritäten		<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.11.1153.01 - Personalwirtschaft/-entw., Organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Ausbau und Priorisierung in den Bereichen E-Government und elektronische Akte im Kontext der OZG-Umsetzung		
Nr.:			<u>Finanzbedarf</u>
6			
<u>Wirkung:</u>	Die begrenzten Kapazitäten in den Fachbereichen, der Organisation und der IT werden auf die Prozesse fokussiert, die für Bürger und Verwaltung besonders wirkungsvoll sind. Zentrale Komponenten wie das Formularmanagement, das Online-Payment und das DMS werden erweitert und eine E-Government Plattform für die Integration der städtischen Systeme in den Bund-Länder-Portalverbund aufgebaut.		Gesamt: 594.800 €
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	1.11.1153.01	Personalwirtschaft/-entwicklung und Organisation	Personalaufwend.: 294.800 €
	1.11.1155.02	IuK-Leistungen	Sachaufwendungen: 300.000 €
	1.11.1155.06	Steuerungsunterstützung der IT	Erträge: 0 €
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Priorisierter Einsatz von E-Government und elektronischer Akte im Kontext der OZG-Umsetzung		<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2025

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
3

Wesentliches Produkt

1.11.1155.02 - IuK-Leistungen

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung von Informations- und Kommunikationstechnik - IuK - sowie Betreuung der Anwenderinnen und Anwender
- Zentrale Bereitstellung von IT-Geräten, IT-Räumen und IT-Einrichtungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1155.02.01 PC im Netz
- 1.11.1155.02.04 Notebook
- 1.11.1155.02.05 Drucker, Faxgeräte und Scanner
- 1.11.1155.02.09 Betreuung von Anwendungen u. Programmen
- 1.11.1155.02.12 Bereitstellung von Datenbanken
- 1.11.1155.02.15 Speicherplatz u. Server-Ressourcen
- 1.11.1155.02.19 Telefonanschlüsse
- 1.11.1155.02.22 Internetzugang

Produktziele:

- Qualitätssicherung der Informationstechnik in der Stadtverwaltung
- Wirtschaftliche Abdeckung des IT-Bedarfs in der Stadtverwaltung
- Vermeidung von Überkapazitäten an IT-Geräten und IT-Räumen durch eine zentrale Bereitstellung
- Zufriedenheit durch eine bedarfsgerechte Unterstützung der Organisationseinheiten sowie der Anwenderinnen und Anwender beim Einsatz der IT
- Sicherstellung der Funktionalität an den Arbeitsplätzen der Anwenderinnen und Anwender

Produktkennzahl(en):

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	8.175	1.000	1.100	1.100
Übrige ordentliche Erträge	748.505	925.321	1.218.835	1.415.249
12 Summe ordentliche Erträge	756.680	926.321	1.219.935	1.416.349
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	3.673.508	4.524.239	4.763.128	5.400.382
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.078.215	4.765.717	5.296.771	6.782.678
16 Abschreibungen	1	2.817.776	3.037.055	3.143.542
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	27.698	8.338
19 Sonstige ordentliche Aufw.	61.504	1.008.252	923.457	933.746
20 Summe ordentliche Aufwend.	4.813.228	13.115.985	14.048.109	16.268.686
21 Ordentl. Ergebnis	-4.056.548	-12.189.664	-12.828.174	-14.852.337
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	9.201	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	9.201	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-4.047.348	-12.189.664	-12.828.174	-14.852.337
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	9.729.100	10.031.050	10.031.050
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	109.013	122.298	117.022
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	9.620.087	9.908.752	9.914.028
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-4.047.348	-2.569.577	-2.919.422	-4.938.309
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.11.1155.02 - IuK-Leistungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Ausbau und Priorisierung in den Bereichen E-Government und elektronische Akte im Kontext der OZG-			
Nr.:	Umsetzung			
6				Finanzbedarf
Wirkung:	Die begrenzten Kapazitäten in den Fachbereichen, der Organisation und der IT werden auf die Prozesse fokussiert, die für Bürger und Verwaltung besonders wirkungsvoll sind. Zentrale Komponenten wie das Formularmanagement, das Online-Payment und das DMS werden erweitert und eine E-Government Plattform für die Integration der städtischen Systeme in den Bund-Länder-Portalverbund aufgebaut.			Gesamt: 594.800 €
Betrifft Produkt(e):	1.11.1153.01	Personalwirtschaft/-entwicklung und Organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	Personalaufwend.: 294.800 €
	1.11.1155.02	IuK-Leistungen	3	Sachaufwendungen: 300.000 €
	1.11.1155.06	Steuerungsunterstützung der IT		Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Priorisierter Einsatz von E-Government und elektronischer Akte im Kontext der OZG-Umsetzung			Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2025

Maßnahme:	Proaktiver Rechnertausch			
Nr.:				
7				Finanzbedarf
Wirkung:	Bereitstellung einer planungs- und betriebssicheren Clientinfrastruktur durch eine zeitgerechte Migration von Betriebssystem und MS-Office auf die vom Hersteller unterstützten Versionen			Gesamt: 702.818 €
Betrifft Produkt(e):			Betrifft Strat. Ziel Nr.:	Personalaufwend.: 11.700 €
			3	Sachaufwendungen: 691.118 €
				Erträge: 0 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Erneuerung der Hardware und des Betriebssystems von jährlich 750 Büroarbeitsplätzen der Stadt Braunschweig sowie zeitgerechte Migration auf unterstützte Versionen von Microsoft Office			Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2025

Wesentliches Produkt

1.11.1155.02 - IuK-Leistungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Ausbau mobiler Informationstechnik für Mitarbeiter

Nr.:
8

Wirkung: Aufbau/Erweiterung zusätzlicher IT-Infrastrukturen sowie Bereitstellung mobiler Endgeräte für Mitarbeiter/-innen zur effizienteren Arbeitsgestaltung unabhängig von Büro-Arbeitsplätzen

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
3

<u>Finanzbedarf</u>	
Gesamt:	419.800 €
Personalaufwend.:	147.700 €
Sachaufwendungen:	272.100 €
Erträge:	0 €

Zielerreichung: Neuausstattung von Arbeitsplätzen mit mobilen Endgeräten sowie proaktiver Tausch veralteter Geräte
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2025

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.923.104,62	4.172.100	4.295.600	4.253.200		4.256.141	4.259.104	4.262.089
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.562.032,82	28.947.383	37.712.694	34.593.663	4.004.400	35.087.852	34.670.361	35.262.402
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-22.638.928,20	-24.775.283	-33.417.094	-30.340.463	-4.004.400	-30.831.711	-30.411.257	-31.000.313
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	605.874,82	1.374.900	1.374.900	1.374.900				
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen	902,48							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	9.289.106,76	2.500.000	2.500.000	2.500.000		2.500.000	2.500.000	2.500.000
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	9.895.884,06	3.874.900	3.874.900	3.874.900		2.500.000	2.500.000	2.500.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen	296.840,54	1.934.400	1.434.400	1.039.000	1.039.000	39.000	39.000	39.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.525.828,65	790.500	790.500	790.500	790.500	790.500	790.500	790.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.622.523,14							
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.445.192,33	2.724.900	2.224.900	1.829.500	1.829.500	829.500	829.500	829.500

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	6.450.691,73	1.150.000	1.650.000	2.045.400	-1.829.500	1.670.500	1.670.500	1.670.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-16.188.236,47	-23.625.283	-31.767.094	-28.295.063	-5.833.900	-29.161.211	-28.740.757	-29.329.813
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-16.188.236,47	-23.625.283	-31.767.094	-28.295.063	-5.833.900	-29.161.211	-28.740.757	-29.329.813

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Pr 1 - Programm IT sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).
Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 10 (Global FB 10) und GVG FB 10 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

	2023	2024
- Zuwendungen vom Land für Programm IT - Informationstechnologie –	<u>1.374.900 €</u>	<u>1.374.900 €</u>
	<u>1.374.900 €</u>	<u>1.374.900 €</u>

zu Zeile 22 (Veräußerung von Finanzvermögensanlagen):

	2023	2024
- Pensionsfond	<u>2.500.000 €</u>	<u>2.500.000 €</u>
	<u>2.500.000 €</u>	<u>2.500.000 €</u>

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 10 Zentrale Dienste

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

	2023	2024
- Programm IT - Informationstechnologie – Hochbaumaßnahmen	1.395.400 €	1.000.000 €
- Programm IT – sonstige Baumaßnahmen IT	<u>39.000 €</u>	<u>39.000 €</u>
	<u>1.434.400 €</u>	<u>1.039.000 €</u>

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

	2023	2024
- Programm IT - Informationstechnologie – Immat./Sachanlagen über 1.000 € Programm IT	777.000 €	777.000 €
- sonstige Beschaffungen FB 10 intern – Immat./Sachanlagen über 1.000 €	<u>13.500 €</u>	<u>13.500 €</u>
	<u>790.500 €</u>	<u>790.500 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 20

Finanzen

Teilhaushalt:

FB 20 - Finanzen

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Erreichen eines dauerhaft ausgeglichenen Ergebnishaushalts ohne Rückgriff auf die Überschussrücklagen bis 2026
2.	Im Hinblick auf die Sicherstellung einer stetigen Erfüllung der Aufgaben der Daseinsvorsorge werden die Investitionskredite auf ein Volumen begrenzt, das das Bedienen der Zins- und Tilgungsverpflichtungen dauerhaft ermöglicht. Hierfür wird ein ausreichend hoher positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung angestrebt. Die langfristige Aufnahme von Liquiditätskrediten soll vermieden werden.
3.	Umsetzung einer im ISEK-Rahmenprojekt R01 zu erarbeitenden Strategie der Flächenbevorratung, um zukünftige Flächenbedarfe für die Umsetzung städtischer Ziele abdecken zu können

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Teil-Ergebnishaushalt

Stadt Braunschweig

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	831.774,29	8.133.100	559.500	462.800	260.500	235.000	235.000
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		520.208	821.619	597.347	976.285	382.164	1.158.841
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	34.296,28	42.700	48.700	48.700	48.944	49.188	49.434
6	Privatrechtliche Entgelte	2.943.022,24	3.287.500	2.890.200	3.476.200	3.795.081	3.814.056	3.833.127
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.362.548,25	25.003.400	26.476.700	24.324.300	24.325.151	24.326.010	24.326.879
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.200.720,05	2.148.700	5.905.800	14.573.500	24.599.400	23.597.300	22.594.300
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	14.283.287,07	15.380.200	15.464.200	15.464.200	15.464.200	15.464.200	15.464.200
12	Summe ordentliche Erträge	45.655.648,18	54.515.808	52.166.719	58.947.047	69.469.560	67.867.920	67.661.781
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	8.163.748,05	9.400.983	8.243.716	11.246.489	9.627.785	9.807.970	9.941.385
14	Versorgungsaufwendungen	1.919.454,92	2.070.204	2.114.300	2.272.700	2.353.373	2.434.190	2.515.194
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.604.756,09	54.253.100	49.676.200	52.413.400	55.877.002	60.143.724	36.639.778
16	Abschreibungen	39.452,59	14.259.369	9.051.393	10.345.190	11.136.730	10.639.169	13.408.730
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.690.528,33	2.560.700	2.429.700	2.287.500	2.141.650	1.990.817	1.840.001
18	Transferaufwendungen	56.753.624,11	53.893.850	84.003.000	79.681.200	54.070.700	55.925.200	57.432.300
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.503.666,09	6.826.600	7.142.560	7.643.500	8.178.641	8.557.711	8.948.127
20	Summe ordentliche Aufwendungen	98.675.230,18	143.264.806	162.660.869	165.889.979	143.385.881	149.498.782	130.725.515
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-53.019.582,00	-88.748.999	-110.494.150	-106.942.932	-73.916.320	-81.630.862	-63.063.734

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	11.073.508,37	371.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	6.821.745,25	413.000	354.000	354.000	356.000	356.000	356.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	4.251.763,12	-42.000	-34.000	-34.000	-36.000	-36.000	-36.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-48.767.818,88	-88.790.999	-110.528.150	-106.976.932	-73.952.320	-81.666.862	-63.099.734
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.375.654,08	2.342.508	2.354.056	2.354.056	2.354.056	2.354.056	2.354.056
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.377.370,73	1.502.388	1.411.538	1.411.371	1.418.221	1.418.221	1.418.221
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	998.283,35	840.120	942.518	942.685	935.835	935.835	935.835
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-47.769.535,53	-87.950.879	-109.585.632	-106.034.247	-73.016.485	-80.731.027	-62.163.898

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 20 Finanzen

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 20 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Darüber hinaus gelten die Regelungen der unechten Deckungsfähigkeit aufgrund des direkten sachlichen Zusammenhangs (Experimentierklausel) zwischen Mehrerträgen bei der Ansatzzeile „Zinsen und ähnliche Finanzerträge“ des Teilhaushaltes FB 20 Finanzen und Mehraufwendungen bei der Ansatzzeile „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft.

Aus dem PPP-Projektvertrag einschließlich Nachtragsvereinbarung ergibt sich eine vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO gegenüber der HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH i. H. v. jährlich 11.326.100 €. Diese teilt sich wie folgt auf:

	2023	2024
- Betriebsentgelte	3.081.800 €	3.081.800 €
- Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturen	2.280.900 €	2.280.900 €
- Zinsen	2.385.000 €	2.245.000 €
- Bau- und Sanierungsmaßnahmen (im Teil-Finanzhaushalt)	<u>3.585.000 €</u>	<u>3.730.000 €</u>
- Summe:	11.332.700 €	11.337.700 €

Auf Basis der angegebenen Werte wurden unter Berücksichtigung der vertraglich vereinbarten Indizierung Einplanungen im Teilhaushalt des Fachbereiches 20 vorgenommen (siehe auch Erläuterungen zum PPP-Projekt im Vorbericht unter Ziffer 3.2.9.1.5).

Aus der 1. Nachtragsvereinbarung zum Projektvertrag zum Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule ergibt sich ab 2020 eine vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO gegenüber der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig i. H. v. 2.968.850,47 € jährlich. Davon entfallen 2.708.304,85 € auf den Neubau (Miete 1.791.589,11 €, Instandhaltung 207.481,52 €, Nebenkosten 290.000 €, Rate Inventar 112.687,68 € und Mieterdarlehen 306.546,54) und 260.545,62 € auf die Sporthalle (Miete 133.773,25 €, Instandhaltung 26.422,90 €, Nebenkosten 82.935,96 € und Mieterdarlehen 17.413,51 €). Die genannten Beträge wurden in den Teilhaushalten des FB 20 und des FB 40 eingeplant. (siehe auch Erläuterungen zum Neubau der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule im Vorbericht unter Ziffer 3.2.9.1.1).

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 20 Finanzen

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 20 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Zwischen folgenden Projekten zur Bewältigung von Krisen-, und Katastrophenfällen besteht nach den haushaltsrechtlichen Möglichkeiten eine gegenseitige Deckungsfähigkeit:

- Maßnahmen i.Z.m. Corona-Pandemie (4E.200002)
- Maßnahmen i.Z.m. Einr. Impfzentren / mobile Impf-Teams (4E.200003)
- Maßnahmen i.Z.m. Krisenmanagement / Katastrophenschutz (4E.200004)

Zur Wahrnehmung der Deckungsfähigkeit bedarf es im Einzelfall der Zustimmung durch den FB 20 (Abt. Haushalt, Beteiligungen).

Im Teilhaushalt FB 20 besteht eine einseitige Deckungsfähigkeit vom Projekt "Städt. Maßnahmen / Klimaschutz (4E.210106)" zu Gunsten aller Hochbauprojekte mit der Budgetzuordnung "Programm_" und "Projekte_".

Zur Wahrnehmung der Deckungsfähigkeit bedarf es im Einzelfall der Zustimmung durch den FB 20 (Abt. Haushalt, Beteiligungen).

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

	2023	2024
- IM Zuweisungen vom Land	0 €	0 €
- Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	40.000 €	40.000 €
- IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	25.500 €	25.500 €
- IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	299.000 €	202.300 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023*):

Im Jahr 2022 wurden Landeszuweisungen für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Einrichtung von Impfzentren / mobilen Impfteams in Höhe von rd. 7,5 Mio. EUR vorgesehen. Für 2023 ff. sind hierfür keine Erträge eingeplant worden, da hierzu noch keine aktuellen Regelungen vom Land vorliegen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):	2023	2024
- Mieten für Wohn- und Gewerbegrundstücke	370.500 €	386.500 €
- Mieten für Werbeflächen	67.800 €	67.800 €
- Pacht für Parkhäuser (BgA)	1.730.000 €	2.300.000 €
- Erbbauzinsen und sonstige Mieteinnahmen	554.100 €	554.100 €
- Pacht für Gaststätten (BgA)	73.600 €	73.600 €
- Mieten für Obst- und Gemüsegroßmarkt (BgA) und Messegelände	238.000 €	238.000 €
- Mieten und Pachten Parkplatzüberlassungen	156.200 €	156.200 €
zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):	2023	2024
davon		
- Erstattungen von der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement aufgrund des Pachtvertrages	20.764.000 €	20.849.900 €
- Erstattungen von der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement aufgrund der Sonderpacht für externe Vermietungen	2.450.000 €	2.450.100 €
zu Zeile 8 (Zinsen und ähnliche Finanzerträge):	2023	2024
davon		
- Zinsertrag von verbundenen Untern., Beteilig. u. Sonderv. (Experimentierklausel)	5.866.400 €	14.536.500 €
<u>Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023 sowie 2024*):</u>		
<i>Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr resultieren aus dem Umstand, dass in den Jahren 2022 und 2023 neue Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen der städtischen Gesellschaften (Experimentierklausel; siehe Erläuterung im Vorbericht zu Ziffer 1.3) veranschlagt sind. Die im Teilhaushalt allgemeine Finanzwirtschaft zu Zeile 17 gegebene Erläuterung führt hier zu entsprechend höheren Zinserträgen.</i>		
zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):	2023	2024
davon		
- Konzessionsentgelt von BS Energy	14.500.000 €	14.500.000 €
- Wege- und Betriebsabgabe Braunschweiger Verkehrs-GmbH	171.200 €	171.200 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

Zuschüsse an verbundene Unternehmen und Beteiligungen:

	2023	2024	
- Allianz für die Region GmbH	180.000 €	180.000 €	
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH	2.408.000 €	2.899.300 €	(vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Nr. 4 KomHKVO)
- Braunschweiger Verkehrs-GmbH	300.000 €	300.000 €	(Anreizsystem)
- Braunschweig Zukunft GmbH	2.523.300 €	2.717.600 €	
- Energiegenossenschaft	62.700 €	62.700 €	
- Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	1.739.000 €	2.208.900 €	
- Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	0 €	1.549.000 €	
- Klinikum Braunschweig gGmbH	29.583.000 €	21.754.000 €	
- Metropolregion HBGW GmbH	210.000 €	210.000 €	
- Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	510.400 €	527.800 €	
- Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	36.091.000 €	36.893.000 €	Verlustausgleichszahlung der Stadt als Gesellschafterin der SBBG (siehe auch Vorbericht, Ziffer 2.2.3.4)
- Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	346.200 €	370.500 €	inkl. 56.000 € in 2023 bzw. 55.000 € in 2024 für das Eintracht-Stadion
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	1.618.800 €	1.606.000 €	
- Volkshochschule Braunschweig GmbH	5.366.300 €	5.734.100 €	inkl. 3.648.300 € (2023) bzw. 3.933.300 € (2024) für VHS Arbeit und Beruf GmbH und 252.400 € (2023) bzw. 263.500 € (2024) für Haus der Familie GmbH
Ab 2020 Zuschussbedarf für die			
- Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	2.576.500 €	2.576.500 €	Kompensation des Mehraufwandes im Haushaltsplan der Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement aufgrund der Zusammenführung der gebäudebezogenen Eigentümer- und Bewirtschaftungsfunktionen im bebauten Bereich
-			

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023*):

Im Haushalt 2023 sind Betriebsmittelzuschüsse für die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH in Höhe von 29.583 T€ vorgesehen, in den Vorjahren waren hier keine Mittel veranschlagt. Hieraus resultiert der Anstieg der Betriebsmittelzuschüsse für städtische Gesellschaften gegenüber dem Haushaltsjahr 2022.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und
Gebäudemanagement**2023**

1.854.860 €

2024

2.016.200 €

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.

Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt 2.675.000 € in 2023 und 2.225.000 € in 2024 Aufwand für allgemeine Vorplanungen. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314113 IM Zuweisungen vom Land	750.838,99	7.542.400					
314610 Zuschüsse sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	72.087,00	40.000	235.000	235.000	235.000	235.000	235.000
314713 IM Zuschüsse von privaten Unternehmen	8.848,30	25.500	25.500	25.500	25.500		
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen		525.200	299.000	202.300			
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	831.774,29	8.133.100	559.500	462.800	260.500	235.000	235.000
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		639.896	637.861	628.633	616.698	598.881	589.370
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		1.696.947	1.726.164	1.710.467	1.688.056	1.648.017	1.608.201
316220 manuelle Auflösung SoPo Zuwendung (zweckgebunden)		-1.820.415	-1.546.182	-1.745.379	-1.332.087	-1.868.360	-1.042.347
337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)		3.013	3.011	2.858	2.855	2.858	2.854
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)		767	764	768	763	768	763
* Auflösungserträge aus Sonderposten		520.208	821.619	597.347	976.285	382.164	1.158.841
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	13.459,15	14.000	14.000	14.000	14.070	14.141	14.211
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	20.837,13	28.700	34.700	34.700	34.874	35.048	35.223
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	34.296,28	42.700	48.700	48.700	48.944	49.188	49.434
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten	2.885.311,12	3.287.500	2.890.200	3.476.200	3.795.081	3.814.056	3.833.127
342110 Erträge aus Verkauf	57.711,12						
* Privatrechtliche Entgelte	2.943.022,24	3.287.500	2.890.200	3.476.200	3.795.081	3.814.056	3.833.127
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348213 IM Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.469.345,61		2.242.300				

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
348310 Erstattung Zweckverbänden	20.915,50	3.500	3.500	3.500	3.535	3.570	3.606
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	6.096,69						
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	23.507.372,47	24.115.400	23.245.000	23.331.000	23.331.000	23.331.000	23.331.000
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	752.392,56	730.100	831.300	835.200	835.200	835.200	835.200
348710 Erstattung privaten Unternehmen	19.277,18	11.400	11.600	11.600	11.716	11.833	11.951
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	578.036,58	70.000	70.000	70.000	70.700	71.407	72.121
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	9.111,66	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.362.548,25	25.003.400	26.476.700	24.324.300	24.325.151	24.326.010	24.326.879
Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
361510 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	11.974,49	6.500	1.400				
361515 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen Exp	984.593,06	2.111.600	5.866.400	14.536.500	24.562.400	23.560.300	22.557.300
361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich	26.822,60	26.100	19.000	18.000	18.000	18.000	18.000
365110 Erträge aus Gewinnanteilen aus Beteiligungen	4.530,80	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
365130 Erträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	14.599,10		14.500	14.500	14.500	14.500	14.500
369925 Sonstige Finanzerträge Experimentierklausel	158.200,00						
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.200.720,05	2.148.700	5.905.800	14.573.500	24.599.400	23.597.300	22.594.300
Sonstige ordentliche Erträge							
351110 Konzessionsabgaben	13.521.171,62	14.717.200	14.671.200	14.671.200	14.671.200	14.671.200	14.671.200
356120 Zwangsgelder	1.802,26						
356210 Säumniszuschläge	343.648,32	250.000	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
356220 Mahngebühren	130.099,83	130.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
356240 Rücklastschriftgebühren	1.764,02	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
356290 Sonstige Nebenforderungen	284.806,34	281.000	301.000	301.000	301.000	301.000	301.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	-6,28						
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	0,96						
* Sonstige ordentliche Erträge	14.283.287,07	15.380.200	15.464.200	15.464.200	15.464.200	15.464.200	15.464.200
** Ordentliche Erträge	45.655.648,18	54.515.808	52.166.719	58.947.047	69.469.560	67.867.920	67.661.781
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	4.469.441,43	4.832.353	4.687.300	4.910.732	5.008.833	5.109.010	5.211.190
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	1.744.780,82	1.748.052	1.969.300	2.009.400	2.049.524	2.090.515	2.132.325
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	117.897,00	118.116	130.700	133.600	136.794	139.530	142.321
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	372.924,47	377.061	411.900	419.900	419.658	427.849	436.200
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	251.133,50	279.800	294.700	308.800	314.926	321.225	327.649
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	1.043.418,03	1.761.216	645.534	2.964.502	1.443.624	1.462.035	1.435.744
406110 Rückstellungen für Beihilfen	172.591,07	290.485	106.501	495.053	243.953	250.002	248.364
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-6.100	-2.219	4.502	10.472	7.805	7.591
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	17.216,21						
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	-76,01						
407220 Rückstellung nicht genomm. Urlaub tarifl. Beschäft.	-25.578,47						
* Personalaufwendungen	8.163.748,05	9.400.983	8.243.716	11.246.489	9.627.785	9.807.970	9.941.385
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	1.648.671,23	1.790.204	1.835.700	1.990.800	2.065.835	2.140.901	2.216.039
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	270.783,69	280.000	278.600	281.900	287.538	293.289	299.154
* Versorgungsaufwendungen	1.919.454,92	2.070.204	2.114.300	2.272.700	2.353.373	2.434.190	2.515.194
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	16.392.960,09	38.507.800	39.383.200	44.958.400	51.616.300	55.135.400	31.638.100

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	14.265,24	34.100	34.100	34.100	34.100	34.100	34.100
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	260.309,57	307.000	307.000	307.000	376.100	376.100	376.100
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	276.105,68	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	18.122,20	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100	17.100
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	14.248,41	2.200	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
422140 Aufwendungen für Wartung Software	952.646,26	1.014.800	1.131.500	1.192.100	1.247.700	2.313.700	2.374.800
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen		600	300	300	300	300	300
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen		3.300	3.300	3.300	3.366	3.433	3.502
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	175.079,84		5.100	5.100	5.202	5.306	5.412
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	163.430,90	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600	11.600
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	311.847,23	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	257.490,28	60.000	83.500	83.500	85.170	86.873	88.611
423120 Inventarmieten	8.003,83						
423210 Leasing	6.120,11	7.100					
424100 Reinigung	7.728,48	22.200	21.200	21.200	21.624	22.056	22.498
424110 Grundstücksabgaben	341.288,34	393.100	376.800	376.800	384.336	392.023	399.863
424130 Winterdienst	127.708,95	365.000	395.000	395.000	402.900	410.958	419.177
424140 Gehwegreinigung	65.579,18	120.000	140.000	140.000	142.800	145.656	148.569
424150 Straßenausbaubeiträge	19.510,12	405.000	405.000	405.000	413.100	421.362	429.789
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	111.921,28	33.200	31.000	31.000	31.620	32.252	32.898
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	1.476,41	3.000	6.600	6.600	6.732	6.867	7.004
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	3.475,18	4.500	4.500	4.500	4.590	4.682	4.776
426110 Aufwand Dienst.+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.		200	200	200	204	208	212

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	11.611,91	13.000	13.000	13.000	13.260	13.525	13.796
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	12.766,00						
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	21.972,03						
427114 IM Planungskosten	42.774,50	1.600.000	3.225.000	2.275.000	875.000	525.000	525.000
427125 Lebensmittel	1.719,73	1.200	1.100	2.000	2.040	2.081	2.122
427130 Repräsentationsaufwendungen	2.524,60						
427135 medizinischer Sachbedarf	715.169,54	2.100	2.100	2.100	2.142	2.185	2.229
427140 Veranstaltungen	270.237,31	24.500	24.500	24.500	24.990	25.490	26.000
427145 EDV-Kosten	21.633,37	24.300	24.300	24.300	24.786	25.282	25.787
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	1.999,91						
427180 Veröffentlichungen	7.425,60						
427190 Sonstige Sachaufwendungen	28.835,67	22.000	162.000	162.000	12.240	12.485	12.735
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	1.934.233,34	11.142.600	3.750.700	1.801.200	1.200	1.200	1.200
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	2.535,00						
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.			2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	22.604.756,09	54.253.100	49.676.200	52.413.400	55.877.002	60.143.724	36.639.778
Abschreibungen							
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		2.932.906	3.212.739	3.399.438	2.793.639	2.894.007	2.896.704
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		20.842	3.905	3.272	2.596	1.717	1.513
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte		7.640	7.640	7.640	7.640	7.640	7.640
471120 AfA bebau. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte		2.286	2.286	2.286	2.286	2.286	2.286
471130 AfA Gebäude		20.345.634	22.423.665	23.287.267	26.246.003	29.543.318	34.067.618
471140 AfA Brücken + Tunnel		16.085	16.085	16.085	16.085	16.085	16.085

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
471142 AfA Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		388	385	388	384	388	384
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen		25.081	24.051	22.843	20.790	20.799	20.789
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		11.158	11.154	11.157	11.153	11.149	9.324
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		44.746	44.748	44.746	44.748	44.746	44.748
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.022.491	2.088.343	2.098.742	2.109.122	2.027.731	2.007.399
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		17.029	13.046	10.121			
471230 manuelle AfA Gebäude		-11.186.917	-18.110.982	-17.873.122	-19.432.042	-23.245.024	-24.980.087
471270 manuelle AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung			-685.673	-685.673	-685.673	-685.673	-685.673
472111 AfA auf Forderungen	39.452,59						
* Abschreibungen	39.452,59	14.259.369	9.051.393	10.345.190	11.136.730	10.639.169	13.408.730
Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
451510 Zinsaufwand an verb.Untern.,Beteiligung+Sonderverm.	48.625,87	46.700	44.700	42.500	41.650	40.817	40.001
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	2.641.902,46	2.514.000	2.385.000	2.245.000	2.100.000	1.950.000	1.800.000
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.690.528,33	2.560.700	2.429.700	2.287.500	2.141.650	1.990.817	1.840.001
Transferaufwendungen							
431110 Zuweisung an das Land	51.328,00	57.200	83.000	87.000	91.000	95.000	99.000
431210 Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände			400.000				
431310 Zuweisung an Zweckverbände	2.413,80	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800	4.800
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	54.102.460,63	50.884.700	80.938.700	77.012.900	51.398.400	53.248.900	54.752.000
431520 Zuschuss an FB 65 für bebauten Bereich	2.619.776,92	2.947.150	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500
431713 IM Zuschuss an private Unternehmen	-36.024,60						
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	13.669,36						
* Transferaufwendungen	56.753.624,11	53.893.850	84.003.000	79.681.200	54.070.700	55.925.200	57.432.300

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	93,26	300	300	300	306	312	318
443135 Bankgebühren + Porto	177.060,49	200	200	200	204	208	212
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	39.307,10	39.000	70.000	70.000	51.000	52.020	53.060
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	102.404,04	655.000	531.300	531.300	541.926	552.765	563.820
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	10.953,03	13.500	13.500	13.500	13.770	14.045	14.326
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	11.359,58	15.100	12.500	12.500	12.750	13.005	13.265
443160 Zeitschriften	3.698,33	4.000	4.000	4.000	4.080	4.162	4.245
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	603.399,88	27.100	32.100	32.100	32.742	33.397	34.065
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	2.763,55	8.400	8.400	8.400	8.568	8.739	8.914
444120 Haftpflichtversicherungen	184,69	200	200	200	204	208	212
444145 Solidaritätszuschlag	1.962,70	900	2.400	2.400	2.448	2.497	2.547
444150 Körperschaftssteuer	19.163,00	19.600	18.900	68.900	70.278	71.684	73.117
444155 Kapitalertragssteuer	16.522,51	14.100	17.900	17.900	18.258	18.623	18.996
444160 Gewerbesteuer	19.200,00	19.500	19.500	19.500	19.890	20.288	20.694
444180 Sonstige Steuern	33,74	100	100	100	102	104	106
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	467.225,59	456.100	426.160	522.800	522.800	522.800	522.800
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	256,84						
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	-1.548.207,79	231.900	268.000	279.200	284.784	290.480	296.289
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	878.295,29	605.600	657.100	706.900	721.038	735.459	750.168
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	198,54	4.300	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	98.329,24						
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	1.490,00	5.900	2.400	2.400	2.448	2.497	2.547

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	565,35						
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung		600	600	600	612	624	637
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	1.689.588,68	424.600	429.600	429.600	429.600	429.600	429.600
445527 Erstatt.vU/B/S - sonst. Servicekosten	48.990,80	40.900	55.000	57.000	58.140	59.303	60.489
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	11.680,62	11.400	11.400	13.100	13.100	13.100	13.100
445710 Erstattung an private Unternehmen	3.829.155,97	4.208.700	4.538.200	4.826.400	5.345.000	5.686.800	6.039.200
445711 Erstatt.priv.Untern.- Reinigung versch. Einricht.	12.248,22	15.000	15.000	15.000	15.300	15.606	15.918
445715 Erst.priv.Untern.- Reing.Sinkkästen+StrDurchlässe	2.568,45	4.600	3.200	4.600	4.692	4.786	4.882
448210 Säumniszuschläge	1,50						
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	3.172,89						
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.503.666,09	6.826.600	7.142.560	7.643.500	8.178.641	8.557.711	8.948.127
** Ordentliche Aufwendungen	98.675.230,18	143.264.806	162.660.869	165.889.979	143.385.881	149.498.782	130.725.515
** Ordentliches Ergebnis	-53.019.582,00	-88.748.999	-110.494.150	-106.942.932	-73.916.320	-81.630.862	-63.063.734
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	125.052,54						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	233,91	51.000					
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	5.335.840,67	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
502310 Erträge aus Nachaktivierungen	6.058,81						
502810 Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	4.950,00						
502940 Ertrag Erinnerungswert Teilung Vermögensgegenstand	14,00						
531110 Ertrag Abgang von Grundstücken und Gebäuden	5.601.358,44	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
* Außerordentliche Erträge	11.073.508,37	371.000	320.000	320.000	320.000	320.000	320.000
511110 Aufwand im Zusammenhang m.Katastrophen u.ä.Ereig.	6.629.300,96						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 20 Finanzen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	49.141,14	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	7.550,35	93.000	34.000	34.000	36.000	36.000	36.000
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	135.749,80	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
532510 Aufwand Abgang von immateriellem Vermögen	3,00						
* Außerordentliche Aufwendungen	6.821.745,25	413.000	354.000	354.000	356.000	356.000	356.000
** Außerordentliches Ergebnis	4.251.763,12	-42.000	-34.000	-34.000	-36.000	-36.000	-36.000
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-48.767.818,88	-88.790.999	-110.528.150	-106.976.932	-73.952.320	-81.666.862	-63.099.734
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.375.654,08	2.342.508	2.354.056	2.354.056	2.354.056	2.354.056	2.354.056
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.377.370,73	1.502.388	1.411.538	1.411.371	1.418.221	1.418.221	1.418.221
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	998.283,35	840.120	942.518	942.685	935.835	935.835	935.835
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-47.769.535,53	-87.950.879	-109.585.632	-106.034.247	-73.016.485	-80.731.027	-62.163.898
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	59.104.810,63	57.229.316	54.840.775	61.621.103	72.143.616	70.541.976	70.335.837
Summe aller Aufwendungen	106.874.346,16	145.180.194	164.426.407	167.655.350	145.160.101	151.273.002	132.499.735

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.11	Innere Verwaltung								
1.11.1112	Politische Gremien FB20 Krisenaufw.								
1.11.1112.01	Politische Gremien FB20 Krisenaufw. **)	-270.006	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-270.006	0	0	0	0	0	0	0
1.11.1160	Finanzmanagement und Rechnungswesen								
1.11.1160.11	Haushaltsplanung/Controlling/Systembetr.	-2.481.212	-3.104.400	1.019.382	3.992.735	-2.973.353	1.019.223	4.805.848	-3.786.625
1.11.1160.12	Beteiligungsmanagement	-791.396	-1.151.113	88	1.060.693	-1.060.605	9	1.379.522	-1.379.513
1.11.1160.31	Kommunale Steuern	-1.697.149	-2.041.402	79	1.971.012	-1.970.933	67	2.458.185	-2.458.118
1.11.1160.32	Gebührenerhebung	-40.161	-46.088	325.722	303.026	22.697	325.721	390.392	-64.672
1.11.1160.41	Debitorenbuchhaltung	-318.232	-519.846	1.113.020	1.619.612	-506.592	1.113.010	1.831.624	-718.615
1.11.1160.42	Kreditoren-/Bankbuchhaltung	-448.739	-586.084	208.813	762.177	-553.364	208.806	853.857	-645.051
1.11.1160.43	Vollstreckung	-1.026.316	-1.173.293	907.730	1.845.918	-938.189	907.717	2.442.390	-1.534.674
1.11.1160.60	Besondere Finanzangelegenheiten	-740.367	-1.021.300	59.717	958.239	-898.522	59.703	1.093.603	-1.033.900
1.11.1160.61	Sonderrechnungen	11.676	-5.959	186.503	139.663	46.839	190.401	215.148	-24.747
Summe Produktgruppe		-7.531.897	-9.649.485	3.821.053	12.653.076	-8.832.022	3.824.656	15.470.570	-11.645.914

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

**) Einrichtung des Produktes in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.11.1165	Immobilienmanagement								
1.11.1165.20	Grundstücksverkehr	-1.076.875	-1.161.274	150.766	1.061.992	-911.226	150.759	1.413.675	-1.262.916
1.11.1165.21	Verw.städt.Grundvermögen, Fremdanmietung	20.819.522	-31.228.688	25.741.371	49.970.827	-24.229.456	25.522.710	57.082.041	-31.559.331
1.11.1165.22	Allgem. Bewirtschaftungsangelegenheiten	-412.748	-1.347.201	113.002	1.479.858	-1.366.856	113.001	1.517.122	-1.404.121
Summe Produktgruppe		19.329.899	-33.737.163	26.005.139	52.512.676	-26.507.538	25.786.471	60.012.839	-34.226.368
1.11.1166	Sonst. Grundst.-/Gebäudemanagement								
1.11.1166.01	Sonst. Grundst.-/Gebäudemanagement	343.561	-377.400	507.400	0	507.400	677.800	1.549.000	-871.200
Summe Produktgruppe		343.561	-377.400	507.400	0	507.400	677.800	1.549.000	-871.200
1.12	Sicherheit und Ordnung								
1.12.1271	Rettungsdienst FB20 Krisenaufw.								
1.12.1271.01	Rettungsdienst FB20 Krisenaufw. **)	-172.522	0	0	3.262	-3.262	0	3.263	-3.263
Summe Produktgruppe		-172.522	0	0	3.262	-3.262	0	3.263	-3.263
1.12.1281	Katastrophenschutz FB 20 - Impfzentren								
1.12.1281.01	Katastrophenschutz FB 20 - Impfzentren **)	-65	-100.000	0	100.000	-100.000	0	800.000	-800.000
Summe Produktgruppe		-65	-100.000	0	100.000	-100.000	0	800.000	-800.000

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

**) Einrichtung des Produktes in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
1.21	Schulträgeraufgaben								
1.21.2432	Schulische Aufgaben FB20 Krisenaufw.								
1.21.2432.01	Schulische Aufgaben FB20 Krisenaufw. **)	-283.698	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-283.698	0	0	0	0	0	0	0

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

**) Einrichtung des Produktes in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.25	Kultur								
1.25.2515	Wohnraum für Studierende								
1.25.2515.01	Wohnraum für Studierende	-5.258	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-5.258	0	0	0	0	0	0	0
1.25.2523	Bildende Kunst (Vermietung)								
1.25.2523.01	Bildende Kunst (Vermietung)	0	-37.400	0	18.100	-18.100	0	18.100	-18.100
Summe Produktgruppe		0	-37.400	0	18.100	-18.100	0	18.100	-18.100
1.25.2710	Volkshochschulen								
1.25.2710.01	Volkshochschulen	-4.918.100	-5.416.800	0	5.424.100	-5.424.100	0	5.791.900	-5.791.900
Summe Produktgruppe		-4.918.100	-5.416.800	0	5.424.100	-5.424.100	0	5.791.900	-5.791.900
1.25.2813	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20								
1.25.2813.01	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 20	-482.117	-69.900	25.500	95.900	-70.400	25.500	91.400	-65.900
Summe Produktgruppe		-482.117	-69.900	25.500	95.900	-70.400	25.500	91.400	-65.900
1.25.2910	Förderung v. Kirchengemeinden etc.								
1.25.2910.01	Unterhaltung von Kirchenbauwerken	0	-3.000	0	3.000	-3.000	0	3.000	-3.000
Summe Produktgruppe		0	-3.000	0	3.000	-3.000	0	3.000	-3.000

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
1.36.3652	Tageseinr. f.Kinder FB20 Krisenaufw.								
1.36.3652.01	Tageseinr. f.Kinder FB20 Krisenaufw. **)	-172.121	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-172.121	0	0	0	0	0	0	0
1.41	Gesundheitsdienste								
1.41.4110	Krankenhäuser								
1.41.4110.01	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	-11.260.916	-862.369	3.875.700	32.025.363	-28.149.663	9.873.900	24.384.363	-14.510.463
Summe Produktgruppe		-11.260.916	-862.369	3.875.700	32.025.363	-28.149.663	9.873.900	24.384.363	-14.510.463
1.41.4141	Gesundheitspflege FB20 Krisenaufw.								
1.41.4141.01	Gesundheitspflege FB20 Krisenaufw. **)	-815.886	-685.673	0	515	-515	0	515	-515
Summe Produktgruppe		-815.886	-685.673	0	515	-515	0	515	-515

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

**) Einrichtung des Produktes in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.42	Sportförderung								
1.42.4242	Sportstätten Stadion u. Stadtbad								
1.42.4242.01	Eintracht-Stadion BgA	-30.155	-1.517.644	71.175	1.379.745	-1.308.570	71.175	2.383.740	-2.312.565
1.42.4242.02	Stadtbad Braunschweig GmbH	-395.371	-349.800	452.300	510.400	-58.100	479.400	527.800	-48.400
Summe Produktgruppe		-425.527	-1.867.444	523.475	1.890.145	-1.366.670	550.575	2.911.540	-2.360.965
1.42.4244	Sportstätten (Verpachtung)								
1.42.4244.01	Sportstätten (Verpachtung)	2.900	2.500	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500
Summe Produktgruppe		2.900	2.500	2.500	0	2.500	2.500	0	2.500
1.52	Bauen und Wohnen								
1.52.5222	Wohnungsbaugesellschaften								
1.52.5222.01	Wohnungsbaugesellschaften	0	0	126.800	0	126.800	702.700	0	702.700
Summe Produktgruppe		0	0	126.800	0	126.800	702.700	0	702.700
1.52.5223	Wohnungsbaudarlehen								
1.52.5223.01	Wohnungsbaudarlehen	38.797	32.600	20.400	0	20.400	18.000	0	18.000
Summe Produktgruppe		38.797	32.600	20.400	0	20.400	18.000	0	18.000

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.53	Ver- und Entsorgung								
1.53.5350	Kombinierte Versorgung								
1.53.5350.01	Kombinierte Versorgung	13.349.889	14.546.000	14.500.000	0	14.500.000	14.500.000	0	14.500.000
Summe Produktgruppe		13.349.889	14.546.000	14.500.000	0	14.500.000	14.500.000	0	14.500.000
1.53.5380	Entwässerung und Abwasserbeseitigung								
1.53.5380.01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	-416.252	-287.625	16.700	361.155	-344.455	16.700	372.455	-355.755
Summe Produktgruppe		-416.252	-287.625	16.700	361.155	-344.455	16.700	372.455	-355.755
1.54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
1.54.5461	Parkhäuser (Verpachtung) BgA								
1.54.5461.01	Parkhäuser (Verpachtung) BgA	1.208.279	-2.993.823	1.430.000	6.463.411	-5.033.411	2.000.000	1.913.273	86.727
Summe Produktgruppe		1.208.279	-2.993.823	1.430.000	6.463.411	-5.033.411	2.000.000	1.913.273	86.727
1.54.5470	ÖPNV								
1.54.5470.01	ÖPNV	31.760	232.400	932.700	300.000	632.700	2.103.200	300.000	1.803.200
Summe Produktgruppe		31.760	232.400	932.700	300.000	632.700	2.103.200	300.000	1.803.200
1.54.5480	Sonstiger Personen und Güterverkehr								
1.54.5480.01	Sonstiger Personen- und Güterverkehr	-2.137.099	-2.268.299	0	2.538.999	-2.538.999	0	3.008.899	-3.008.899
Summe Produktgruppe		-2.137.099	-2.268.299	0	2.538.999	-2.538.999	0	3.008.899	-3.008.899

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.55	Natur-und Landschaftspflege								
1.55.5520	Öffentliche Gewässer / Wasserbau								
1.55.5520.01	Öffentliche Gewässer / Wasserbau	242	400	36.200	0	36.200	70.200	0	70.200
Summe Produktgruppe		242	400	36.200	0	36.200	70.200	0	70.200
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus								
1.57.5712	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften								
1.57.5712.01	Wirtschaftsförderungs-Gesellschaften	-3.723.279	-4.522.900	7.200	6.940.100	-6.932.900	521.500	7.612.900	-7.091.400
1.57.5712.02	Gewerbepark Waller See	1.469.346	0	2.242.300	400.000	1.842.300	0	0	0
Summe Produktgruppe		-2.253.933	-4.522.900	2.249.500	7.340.100	-5.090.600	521.500	7.612.900	-7.091.400
1.57.5731	Allgemeine Einrichtungen/Unternehmen								
1.57.5731.02	Obst- und Gemüsegroßmarkt -BgA	94.612	91.306	155.000	64.917	90.083	155.000	66.298	88.702
1.57.5731.03	Werbeflächen	56.444	57.000	67.800	2.381	65.419	67.800	2.381	65.419
1.57.5731.05	Stadhalle	-296.913	-962.601	134.300	3.205.590	-3.071.290	314.000	3.830.891	-3.516.891
1.57.5731.06	Gaststätten -BgA-	-464.975	1.399	73.600	85.839	-12.239	73.600	87.938	-14.338
1.57.5731.07	Städtisches Messegelände	36.635	11.691	83.000	72.477	10.523	83.000	81.550	1.450
1.57.5731.08	Sonst. wirtschaftl. Unternehmen	-29.950.826	-37.801.900	254.000	36.156.900	-35.902.900	254.000	36.958.900	-36.704.900
Summe Produktgruppe		-30.525.022	-38.603.104	767.700	39.588.105	-38.820.405	947.400	41.027.959	-40.080.558

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 20 Finanzen

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.99	Vorleistungen								
1.99.2000	Vorleistungen FB 20								
1.99.2000.01	Vorleistungen FB 20	-44.361	-82.394	8	83.499	-83.491	1	108.374	-108.374
Summe Produktgruppe		-44.361	-82.394	8	83.499	-83.491	1	108.374	-108.374
Summe Teilhaushalt		-27.409.450	-86.750.879	54.840.775	161.401.407	-106.560.632	61.621.103	165.380.350	-103.759.247

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.11.1160.11 - Haushaltsplanung/Controlling/Systembetr.

Produktbeschreibung:

- Wahrnehmung der gesamtstädtischen Finanzinteressen
 - Beobachtung und Analyse der öffentlichen Finanzwirtschaft
 - Federführung bei städtischer Haushaltsplanung, -ausführung und -abschluss (mit Ausnahme der Sonderrechnungen)
 - Controlling auf der Basis unterjähriger Berichterstattung gegenüber der Verwaltungsführung und den politischen Gremien
 - Bereitstellung eines integrierten Finanzwesensverfahrens zur dezentralen Haushaltsplanung und -bewirtschaftung sowie zur Berichterstellung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1160.11.01 Haushalt/Controlling/KLR
- 1.11.1160.11.02 Wirtschaftlichkeitsanalysen
- 1.11.1160.11.04 SAP- und NKR-Projekte
- 1.11.1160.11.05 Investitionssteuerung
- 1.11.1160.11.06 Gebühren
- 1.11.1160.11.07 Betreuung Fachsoftware

Produktziele:

Nachhaltige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Stadt zwecks ordnungsgemäßer Aufgabenwahrnehmung und Erreichung der strategischen Ziele; dabei Erhaltung des städt. Vermögens und Vermeidung von Neuverschuldung bzw. Schuldenabbau

Produktkennzahl(en):

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	20.313	16.971	14.182	14.023
12 Summe ordentliche Erträge	20.313	16.971	14.182	14.023
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	2.310.624	2.610.115	2.377.810	3.026.472
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	942.798	1.020.072	1.145.387	1.206.026
16 Abschreibungen	0	29.487	33.029	44.469
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	109.153	278.485	240.735	336.502
20 Summe ordentliche Aufwend.	3.362.575	3.938.159	3.796.962	4.613.469
21 Ordentl. Ergebnis	-3.342.262	-3.921.187	-3.782.780	-4.599.446
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.342.262	-3.921.187	-3.782.780	-4.599.446
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	999.600	980.000	1.005.200	1.005.200
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	138.550	163.212	195.774	192.380
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	861.050	816.788	809.426	812.820
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.481.212	-3.104.400	-2.973.353	-3.786.625

Wesentliches Produkt

1.11.1160.12 - Beteiligungsmanagement

Produktbeschreibung:

- Wahrnehmung zentraler städtischer Interessen gegenüber den städtischen Gesellschaften und Beteiligungen gemäß den Vorgaben des NKomVG und der KomHKVO; dabei Einflussnahme auf die Wirtschaftsführung der Gesellschaften mit dem Ziel einer möglichst geringen Inanspruchnahme des städtischen Haushaltes bzw. einer größtmöglichen Abführung an den städtischen Haushalt
 - bei Gewinngesellschaften: Angemessene Verzinsung des Stammkapitals
 - bei Verlustgesellschaften: Vermeidung höherer Verluste bzw. Verringerung der Verluste

Produktziele:

- Intensivierung und Optimierung der Steuerung der städtischen Gesellschaften und der Beteiligungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1160.12.01 Beteiligungssteuerung
- 1.11.1160.12.03 Sonderanalysen/Projekte

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	421	87	88	9
12 Summe ordentliche Erträge	421	87	88	9
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	717.476	882.921	831.114	1.130.206
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	2.027	1.935	2.528	2.660
16 Abschreibungen	0	4.132	4.426	3.912
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	17.926	199.763	153.863	170.566
20 Summe ordentliche Aufwend.	737.429	1.088.751	991.931	1.307.343
21 Ordentl. Ergebnis	-737.008	-1.088.664	-991.843	-1.307.334
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-737.008	-1.088.664	-991.843	-1.307.334
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	54.388	62.448	68.762	72.179
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-54.388	-62.448	-68.762	-72.179
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-791.396	-1.151.113	-1.060.605	-1.379.513

Produktkennzahl(en):

Betreute Gesellschaften einschl. Töchter Anzahl

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
28	28	28	28	29	29

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.11.1165.20 - Grundstücksverkehr

Produktbeschreibung:

- Beschaffung von Grundstücken auf privatrechtlichem und öffentlich-rechtlichem Weg für die Erfüllung städtischer Aufgaben, im Rahmen der Flächenvorsorge zur Entwicklung von Gewerbe- und Industriegebieten oder Wohnbaugebieten und zur Reservhaltung, z.B. als Tauschflächen oder Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Verkauf oder Tausch von städtischen Grundstücken, sofern sie für eigene Zwecke nicht mehr benötigt werden, zur Förderung von Gewerbe- und Industrieansiedlungen oder zum Zwecke der Wohnbebauung
- In Ausnahmefällen Ausübung von Vorkaufsrechten oder Einleitung von Enteignungen nach dem Baugesetzbuch
- Unterstützung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Produktziele:

- Kostengünstige und zeitgerechte Bereitstellung geeigneter bebauter und unbebauter Grundstücke zur Erfüllung kommunaler Aufgaben oder Verfolgung wirtschaftlicher Ziele
- Veräußerung von Grundstücken, die nicht oder nicht mehr der Erfüllung kommunaler Aufgaben dienen
- Ansiedlung von Gewerbebetrieben
- Verhinderung der Abwanderung von Baulandinteressenten in umliegende Gemeinden

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.11.1165.20.01 Kauf
- 1.11.1165.20.02 Verkauf von Wohnbauflächen
- 1.11.1165.20.03 Verkauf von Gewerbebauflächen
- 1.11.1165.20.04 Verkauf sonstiger Grundstücke
- 1.11.1165.20.05 Tätigkeiten f. d. Grundstücksges. (bis 2022)
- 1.11.1165.20.06 Tätigkeiten f. d. Grundstücksgesellsch. (BgA)

Produktkennzahl(en):

- Kauf / Tausch v. Grundstücken Fälle
- Verkauf v. Wohnbau- u. sonstigen Flächen Fälle
- Verkauf von Gewerbeflächen m²

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Kauf / Tausch v. Grundstücken	27	28	30	25	40	40
Verkauf v. Wohnbau- u. sonstigen Flächen	10	9	5	10	10	10
Verkauf von Gewerbeflächen	29.729	21.382	125.400	15.000	15.000	15.000

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	2.635	3.000	3.000	3.000
Übrige ordentliche Erträge	121.172	100.020	120.016	120.009
12 Summe ordentliche Erträge	123.807	103.020	123.016	123.009
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	928.458	1.046.434	851.454	1.190.155
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	10.831	4.433	4.693	4.853
16 Abschreibungen	0	649	438	228
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	136.007	91.064	81.611	91.381
20 Summe ordentliche Aufwend.	1.075.296	1.142.580	938.196	1.286.617
21 Ordentl. Ergebnis	-951.489	-1.039.560	-815.181	-1.163.608
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	42.070	20.000	20.000	20.000
23 Außerordentliche Aufw.	48.504	20.000	20.000	20.000
24 Außerordentl. Ergebnis	-6.434	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-957.923	-1.039.560	-815.181	-1.163.608
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	10.430	6.600	7.750	7.750
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	129.381	128.314	103.796	107.058
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-118.952	-121.714	-96.046	-99.308
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.076.875	-1.161.274	-911.226	-1.262.916

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.571.043,31	54.445.000	51.743.500	58.369.700		68.513.275	67.505.755	66.522.940
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.273.863,56	127.451.236	153.147.460	152.134.732	46.523.100	130.607.100	137.195.770	115.681.085
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-54.702.820,25	-73.006.236	-101.403.960	-93.765.032	-46.523.100	-62.093.825	-69.690.015	-49.158.145
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.641.913,12	3.393.300	1.196.000	809.200				
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen	6.895.871,25	1.600.000	1.600.000	1.600.000		1.600.000	1.600.000	1.600.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit	2.382.351,23	4.179.600	8.562.800	15.938.700		23.551.400	23.550.200	23.549.100
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	10.920.135,60	9.172.900	11.358.800	18.347.900		25.151.400	25.150.200	25.149.100
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.324.208,30	3.246.000	15.246.000	5.246.000	5.246.000	5.246.000	5.246.000	5.246.000
26	Baumaßnahmen	25.133.857,60	26.971.500	34.285.400	96.680.400	516.270.500	166.364.600	211.581.700	72.579.100
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	291.897,15	174.100	176.100	178.200	178.200	180.400	182.700	185.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.402.817,49	2.655.400	2.573.200	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
29	Aktivierbare Zuwendungen	4.906.600,00	7.287.000	5.437.000	5.657.000	5.657.000	5.887.000	6.127.000	6.377.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit	323.960,16	95.309.000	152.924.000	190.674.000	190.674.000	324.000	324.000	324.000
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	34.383.340,70	135.643.000	210.641.700	299.935.600	719.525.700	179.502.000	224.961.400	86.211.100

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 20 Finanzen

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-23.463.205,10	-126.470.100	-199.282.900	-281.587.700	-719.525.700	-154.350.600	-199.811.200	-61.062.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-78.166.025,35	-199.476.336	-300.686.860	-375.352.732	-766.048.800	-216.444.425	-269.501.215	-110.220.145
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-78.166.025,35	-199.476.336	-300.686.860	-375.352.732	-766.048.800	-216.444.425	-269.501.215	-110.220.145

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Pr 2 - Programm Schulsanierungen und Pr 17 - Brandschutzmaßnahmen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 20 (Global FB 20) und GVG FB 20 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Aus dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 ist die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

	2023	2024
davon für:		
- Einrichtung GTB und Sanierung GS Rautheim (4E.210237)	1.196.000 €	0 €
- Einrichtung GTB und Sanierung GS Büldenweg (4E.210240)	<u>0 €</u>	<u>809.200 €</u>
	<u>1.196.000 €</u>	<u>809.200 €</u>

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen):

	2023	2024
davon für:		
- Veräußerung von Grundstücken - Industrie- und Gewerbe	100.000 €	100.000 €
- Veräußerung von Grundstücken - sonstige	<u>1.500.000 €</u>	<u>1.500.000 €</u>
	<u>1.600.000 €</u>	<u>1.600.000 €</u>

zu Zeile 23 (Sonstige Investitionstätigkeit):

	2023	2024
davon für:		
- Darlehensrückflüsse für ausgegebene städtische Wohnbaurdarlehen	64.000 €	35.000 €
- Darlehensrückflüsse für ausgegebene Kredite an städtische Gesellschaften (Experimentierklausel)	<u>8.498.800 €</u>	<u>15.903.700 €</u>
	<u>8.562.800 €</u>	<u>15.938.700 €</u>

zu Zeile 25 (Erwerb von Grundstücken und Gebäuden):

	2023	2024
davon für:		
- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden + Erschließungsbeiträge	<u>15.246.000 €</u>	<u>5.246.000 €</u>

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

Im Teilfinanzhaushalt FB 20 werden alle Baumaßnahmen, die der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft zugeordnet sind, abgebildet. Neue investive Projekte ab 150.000 € und Projekte mit Verpflichtungsermächtigungen werden unter den Einzeldarstellungen in den Teilhaushalten entsprechend der fachlichen Zuordnung nachrichtlich dargestellt.

Die Budgetzuordnung einzelner Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 ersichtlich.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

	2023	2024
davon für:		
- Global-Sachanlagen (über 1.000 € netto)	108.000 €	108.000 €
- Investitionsabtrag Einrichtung IGS Wilhelm-Bracke Gesamtschule	<u>68.100 €</u>	<u>70.200 €</u>
	<u>176.100 €</u>	<u>178.200 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 28 (Erwerb von Finanzvermögensanlagen)

	2023	2024
davon für:		
- Kapitalerhöhung SBBG	2.413.000 €	1.500.000 €
- Kapitalerhöhung Stadthalle Betriebsges.	111.000 €	0 €
- Kapitalerhöhung Stadtbad GmbH	<u>49.200 €</u>	<u>0 €</u>
	<u>2.573.200 €</u>	<u>1.500.000 €</u>

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

	2023	2024
davon für:		
- Krankenhausumlage	5.410.000 €	5.630.000 €
- Zuschuss FB Hochbau und Gebäudemanagement *	<u>27.000 €</u>	<u>27.000 €</u>
	<u>5.437.000 €</u>	<u>5.657.000 €</u>

*Nach Ausgliederung des FB Hochbau und Gebäudemanagement aus dem städtischen Haushalt wird der nicht durch Abschreibungen gedeckte Betrag für Ausstattungen und Einrichtungen als Investitionszuschuss zur Verfügung gestellt.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

zu Zeile 30 (sonstige Investitionstätigkeit):

	2023	2024
davon für:		
- Experimentierklausel	152.600.000 €	190.350.000 €
- Ausleihung Mieterdarlehen	<u>324.000 €</u>	<u>324.000 €</u>
	<u>152.924.000 €</u>	<u>190.674.000 €</u>

Verpflichtungsermächtigungen

Die im Teilfinanzhaushalt FB 20 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen (Liquiditätsabfluss 2024 - 2027) in Höhe von insgesamt 467.895.100 € (ohne Ankauf von Grund und Boden) beziehen sich auf die nachstehend genannten Projekte (Zeilen 26). Die Einzeldarstellungen der Verpflichtungsermächtigungen sind u. a. in den Teil-Finanzhaushalten der anderen Fachbereiche unter II. als nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft zu finden.

Projekt	Bezeichnung	Betrag
4E.210157	GS Isoldestraße / Erweiterung	960.000 €
4E.210184	Kita Bienrode/Ersatzbau	40.000 €
4E.210207	GY Neue Oberschule / Erweiterung	22.550.000 €
4E.210209	Kita Rautheim / Ersatzbau	2.440.000 €
4E.210227	Feuerwehr Stöckheim / Erweiterung-Umbau	1.584.000 €
4E.210237	GS Rautheim / Einrichtung GTB und Sanierung	400.000 €
4E.210240	GS Büldenweg / Einrichtung GTB und Sanierung	6.100.000 €
4E.210241	GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung	3.200.000 €
4E.210243	GS Stöckheim Abt. Leiferde / Einr. GTB und Sanierung	360.000 €
4E.210276	GS Querum / Einrichtung GTB +Neubau Sporthalle	17.128.000 €
4E.210280	GS Pestalozzi-Str. / Herstellung 4-Zügigkeit	1.520.000 €
4E.210281	Feuerwehrwache Süd-West / Neubau	26.230.000 €
4E.210284	Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau	3.560.000 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau	7.640.000 €
4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule / Erweiterung	4.320.000 €
4E.210294	GS Watenbütte I/ Völkenrode / Einrichtung GTB	3.200.000 €
4E.210295	GS Mascherode Holz / Einrichtung GTB	3.200.000 €
4E.210300	GS Lindenberg / Einrichtung GTB	3.200.000 €
4E.210304	GS Timmerlah / Einrichtung GTB	3.200.000 €
4E.210306	GS Veltenhof / Einrichtung GTB	3.200.000 €
4E.210315	6. IGS / Neubau	75.000.000 €
4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	2.000.000 €
4E.210317	GY Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	22.000.000 €
4E.210334	Gebäude Dessaustraße / Anbau + Sanierung	375.000 €
4E.210339	GS Wedderkopsweg (inkl. Sporthalle) / Neubau	21.000.000 €
4E.210341	Kita Querum / Ersatzbau	9.160.000 €
4E.210343	GS Schunteraue / Einrichtung Ganztagsbetrieb	2.700.000 €
4E.210346	GS Melderode / Neubau Sporthalle	4.720.000 €
4E.210347	GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	8.000.000 €
4E.210348	Wilhelmgymnasium / Erweiterung G8/G9	11.600.000 €
4E.210373	Wilhelmgymnasium (Leonh. 12) / Erweiterung G8/9	13.800.000 €
4E.210374	Ackerstraße / Neubau 1,5-Fach Sporthalle	4.117.000 €
4E.210377	GY M.K. / Erweiterung G8/9 + Sanierung	9.882.100 €
4E.210378	GS Wenden / Neubau 2-Fach Sporthalle	6.390.000 €
4E.210382	Johannes-Selenka-Schule / Umbau+ Sanierung	6.650.000 €
4E.210385	Gärtnerstützpunkt Nord / Ersatzbau	4.840.000 €
4E.210386	GS Weststadt / Neubau Schulgebäude + Sporthalle	13.650.000 €
4E.210402	Feuerwehr Geitelde-Stiddien / Ersatzbau	1.944.000 €
4E.210410	GS Klint / Brandschutz + Ausbau Mensa	1.835.000 €
4E.210417	GS Veltenhof / Ersatzneubau Sporthalle	5.840.000 €
4E.210420	Flüchtlingsunterkünfte II / Neubau	12.200.000 €
4E.210424	GS Rühme / Sanierung (inkl. Mensaausbau)	7.600.000 €
4E.210425	GS Broitzem / Einrichtung GTB und Sanierung	14.160.000 €
4E.210426	GS Altmühlstraße / Sanierung	13.280.000 €
4E.210427	RS Sidonienstraße / Einrichtung GTB und Sanierung	18.320.000 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

4E.210441	Stadthallensanierung / Umsetzung SFB	30.400.000 €
4S.210092	Lessinggymnasium / Containerbereitstellung 2. BA	10.200.000 €
5E.210116	Rathausneubau / Sanierung	<u>22.200.000 €</u>
		<u>467.895.100 €</u>

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

4E.210441 Stadthallensanierung / Umsetzung SFB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	50.400.000	8.800.000	11.200.000			30.400.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	50.400.000	8.800.000	11.200.000			30.400.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-50.400.000	-8.800.000	-11.200.000			-30.400.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5E.210116 Rathausneubau / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	24.200.000	500.000	2.000.000	1.500.000	2.000.000	7.000.000	7.000.000	6.200.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	24.200.000	500.000	2.000.000	1.500.000	2.000.000	7.000.000	7.000.000	6.200.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-24.200.000	-500.000	-2.000.000	-1.500.000	-2.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-6.200.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 20 Finanzen

I. Einzeldarstellung von Investitionen¹

5S.210008 FB 20: Global Ankauf Grundst.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit-gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	36.230.000	15.246.000	5.246.000	nicht relevant (Global-Projekt)	1.150.000			
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	36.230.000	15.246.000	5.246.000	nicht relevant (Global-Projekt)	1.150.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-36.230.000	-15.246.000	-5.246.000	nicht relevant (Global-Projekt)	-1.150.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Teilhaushalt

Fachbereich 32

Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Teilhaushalt:

FB 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Weiterentwicklung des Serviceangebotes für die Bürgerinnen und Bürger
2.	Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit
3.	Nachhaltige Schwarzarbeitsbekämpfung
4.	Nachhaltiger Verbraucherschutz

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	141,37						
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		223	224	224			
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	6.547.612,89	6.985.500	7.429.700	7.414.400	7.099.722	7.135.221	7.170.897
6	Privatrechtliche Entgelte	68.484,62	114.600	117.900	120.900	121.504	122.112	122.723
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	441.824,94	385.800	381.900	381.900	382.629	383.366	384.109
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	4.512.415,13	5.613.000	5.702.700	5.652.700	5.680.963	5.709.366	5.737.912
12	Summe ordentliche Erträge	11.570.478,95	13.099.123	13.632.424	13.570.124	13.284.819	13.350.065	13.415.641
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	14.707.215,27	16.052.063	15.019.648	19.851.596	17.551.718	17.881.477	18.146.777
14	Versorgungsaufwendungen	3.034.407,97	3.077.175	3.083.400	3.313.700	3.431.692	3.549.544	3.667.669
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	971.944,11	1.294.075	1.288.710	1.315.900	1.331.895	1.350.249	1.368.969
16	Abschreibungen	232.342,16	81.383	75.581	67.090	60.742	58.105	40.940
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	145.396,00	80.000	141.200	141.200	60.200	60.404	60.612
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.806.073,74	4.044.645	4.685.537	4.773.223	4.332.137	4.393.453	4.455.995
20	Summe ordentliche Aufwendungen	22.897.379,25	24.629.341	24.294.076	29.462.708	26.768.383	27.293.232	27.740.962
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-11.326.900,30	-11.530.218	-10.661.652	-15.892.584	-13.483.564	-13.943.167	-14.325.321

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	51.741,43	33.050	19.500	5.900	5.900	5.900	5.900
23	Außerordentliche Aufwendungen	8.244,53	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	43.496,90	32.050	18.500	4.900	4.900	4.900	4.900
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-11.283.403,40	-11.498.168	-10.643.152	-15.887.684	-13.478.664	-13.938.267	-14.320.421
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.021.254,30	3.170.404	3.209.482	3.209.244	3.219.029	3.219.029	3.219.029
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.021.254,30	-3.170.404	-3.209.482	-3.209.244	-3.219.029	-3.219.029	-3.219.029
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-14.304.657,70	-14.668.572	-13.852.634	-19.096.928	-16.697.693	-17.157.296	-17.539.450

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 32 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 32 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):****2023****2024**

davon

- Erstattung der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für den Einsatz des Zentralen Ordnungsdienstes (ZOD) als Mobiler Umweltdienst (MUD) im Rahmen des Projektes "Unser sauberes Braunschweig"	300.000 €	300.000 €
- Erstattung der Unterbringungskosten für Tiere, die ihren Haltern aus gefahrenabwehr- oder tierschutzrechtlichen Gründen fortgenommen wurden	40.000 €	40.000 €

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):**2023****2024**

davon

- Bußgelder aus der Überwachung des ruhenden und des fließenden Verkehrs sowie aufgrund sonstiger Ordnungswidrigkeiten	1.881.000 €	1.831.000 €
- Verwarnungsgelder aus der Überwachung des ruhenden und des fließenden Verkehrs sowie aufgrund sonstiger Ordnungswidrigkeiten	3.365.500 €	3.365.500 €
- Sonstige ordnungsrechtlichen Erträge (Kostenbescheide aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs)	440.000 €	440.000 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Zu Zeile 13 (Personalaufwendungen)**Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024*):**

Die Erhöhung in 2024 resultiert in hohem Maße aus einer starken Erhöhung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Folge der mit 6 % ungewohnt hohen Besoldungssteigerung für Beamte (siehe Nummer 2.2.1 des Vorberichts).

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

davon

- EDV-Kosten

2023**2024**

535.000 €

545.400 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

- Verbandsumlage an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover

- Zuschuss an den Verein Stadttiere Braunschweig e. V.

50.000 €

50.000 €

91.200 €

91.200 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

- Erstattungen an das Kraftfahrtbundesamt für Fahrerlaubniserteilungen,
Kraftfahrzeugzulassungsbescheinigungen Teil II sowie anteilige Verwaltungsgebühren
für An- und Ummeldungen und Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen

- Gebühren des Bundeszentralregisters für Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauskünfte

- Erstattungen an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau

- Erstattung an das Tierheim/Tierschutz Braunschweig gegr. 1882 e. V.

(vertraglich vereinbartes Entgelt für die Wahrnehmung von
öffentlich-rechtlichen Aufgaben)

- Sonst. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

(Aufwendungen für Führerscheinkarten, Personalausweise, Reisepässe, u. a.)

2023**2024**

129.900 €

129.900 €

80.000 €

90.000 €

1.872.237 €

1.951.323 €

237.000 €

237.000 €

2.156.400 €

2.159.700 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind Ansatzänderungen von mindestens 20 % gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern die Veränderung eine Summe von 100.000 € überschreitet.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314110 Zuweisungen vom Land	141,37						
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	141,37						
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		223	224	224			
* Auflösungserträge aus Sonderposten		223	224	224			
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	6.317.112,39	6.800.500	7.240.700	7.225.400	6.909.777	6.944.326	6.979.048
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	230.500,50	185.000	189.000	189.000	189.945	190.895	191.849
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	6.547.612,89	6.985.500	7.429.700	7.414.400	7.099.722	7.135.221	7.170.897
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten	9.642,47	34.100	34.100	34.100	34.271	34.442	34.614
342110 Erträge aus Verkauf	58.842,15	80.500	83.800	86.800	87.234	87.670	88.108
* Privatrechtliche Entgelte	68.484,62	114.600	117.900	120.900	121.504	122.112	122.723
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348110 Erstattung Land	17.592,36	17.600	17.900	17.900	17.989	18.079	18.170
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden		1.300	1.300	1.300	1.313	1.326	1.339
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	40.740,08						
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	225.562,58	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
348710 Erstattung privaten Unternehmen	28.485,00	22.700	22.700	22.700	22.927	23.156	23.388
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	129.444,92	44.200	40.000	40.000	40.400	40.804	41.212
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	441.824,94	385.800	381.900	381.900	382.629	383.366	384.109

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Sonstige ordentliche Erträge							
356110 Bußgelder	1.693.776,05	2.100.000	1.881.000	1.831.000	1.840.155	1.849.356	1.858.603
356120 Zwangsgelder	12.350,00	12.500	16.000	16.000	16.080	16.160	16.241
356130 Verwarnungsgelder	2.369.474,72	2.980.300	3.365.500	3.365.500	3.382.328	3.399.239	3.416.235
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	436.379,92	520.000	440.000	440.000	442.200	444.411	446.633
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	45,00						
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	389,44	200	200	200	200	200	200
* Sonstige ordentliche Erträge	4.512.415,13	5.613.000	5.702.700	5.652.700	5.680.963	5.709.366	5.737.912
** Ordentliche Erträge	11.570.478,95	13.099.123	13.632.424	13.570.124	13.284.819	13.350.065	13.415.641
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	7.065.604,16	7.173.750	6.836.200	7.295.100	7.450.331	7.608.717	7.770.271
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	29.316,96	23.000	14.600	19.300	19.648	20.041	20.442
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	4.134.750,30	4.218.075	5.197.696	5.490.779	5.593.367	5.697.870	5.804.463
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	277.379,73	281.328	337.557	356.390	364.647	371.464	378.417
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	873.379,36	881.430	1.092.293	1.152.674	1.152.557	1.173.563	1.194.980
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	404.782,53	428.100	447.700	468.300	477.808	487.364	497.111
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	1.656.352,08	2.627.430	943.490	4.334.056	2.110.557	2.137.473	2.099.036
406110 Rückstellungen für Beihilfen	273.976,07	433.250	155.658	723.759	356.657	365.500	363.105
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-14.300	-5.547	11.237	26.146	19.486	18.953
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-10.511,72						
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	1.959,16						
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tariff.Beschäft.	886,83						
407230 Rückstellung für Überstunden tariff.Beschäftigte	-660,19						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
* Personalaufwendungen	14.707.215,27	16.052.063	15.019.648	19.851.596	17.551.718	17.881.477	18.146.777
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	2.606.334,26	2.660.375	2.677.400	2.902.900	3.012.675	3.122.147	3.231.724
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	428.073,71	416.800	406.000	410.800	419.016	427.396	435.945
* Versorgungsaufwendungen	3.034.407,97	3.077.175	3.083.400	3.313.700	3.431.692	3.549.544	3.667.669
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	2.718,38	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	1.014,83						
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	59.742,21	75.900	72.800	72.800	72.800	72.800	72.800
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	553,95	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software	222.143,68	248.400	261.700	264.100	262.300	262.300	262.300
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	3.401,33	4.400	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	30,00						
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	16.200,23	14.000	19.200	19.800	20.196	20.600	21.012
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		89.900	34.100	26.100	25.900	25.900	25.900
423210 Leasing	16.153,85	28.100	30.500	33.500	34.170	34.853	35.550
424100 Reinigung	16.937,28	17.900	18.800	19.900	20.298	20.704	21.118
424120 Gebäudeversicherungen	1.313,95	1.400	1.700	2.400	2.448	2.497	2.547
424130 Winterdienst	11.454,23	22.800	22.800	23.700	24.174	24.657	25.151
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	1.363,38	1.700	6.200	6.200	6.324	6.450	6.579
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	12.267,89	16.400	22.400	24.400	24.888	25.386	25.894
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	9.481,81	11.100	12.100	12.200	12.444	12.693	12.947
426110 Aufwand Dienst.+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	29.432,78	32.100	27.800	29.800	30.396	31.004	31.624

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	18.523,92	63.075	61.500	64.800	66.096	67.418	68.766
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	34.341,25	70.700	60.500	62.500	63.750	65.025	66.325
427125 Lebensmittel	2,59	700	500	500	510	520	531
427130 Repräsentationsaufwendungen	101,63	500	400	400	408	416	424
427135 medizinischer Sachbedarf	128,72	600	510	700	714	728	743
427140 Veranstaltungen		1.000	500	1.000	1.020	1.040	1.061
427145 EDV-Kosten	445.099,04	493.500	535.000	545.400	556.308	567.434	578.783
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	540,62	600	600	600	612	624	637
427160 Lehrmittelbedarf	1.326,50	200	200	200	204	208	212
427180 Veröffentlichungen	7.815,18	15.600	14.600	18.900	19.278	19.664	20.057
427190 Sonstige Sachaufwendungen	8.508,29	17.700	13.800	14.500	14.790	15.086	15.387
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	43.009,04	38.500	38.600	38.600	38.600	38.600	38.600
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	8.337,55	18.300	17.300	18.300	18.666	19.039	19.420
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	971.944,11	1.294.075	1.288.710	1.315.900	1.331.895	1.350.249	1.368.969
Abschreibungen							
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		11.501	10.183	8.721	7.264	5.017	3.948
471130 AfA Gebäude		2.390	2.392	1.784	1.787	1.783	1.721
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		12.070	12.329	12.330	12.330	12.329	12.330
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		2.835	2.832	2.835	2.832	2.835	2.717
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		25.988	29.972	35.293	36.529	36.141	20.224
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		26.599	17.873	6.127			
472111 AfA auf Forderungen	94.817,20						
472150 Einzelwertberichtigung	137.524,96						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
* Abschreibungen	232.342,16	81.383	75.581	67.090	60.742	58.105	40.940
Transferaufwendungen							
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	106.600,00	30.000	91.200	91.200	10.200	10.404	10.612
437310 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	38.796,00	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
* Transferaufwendungen	145.396,00	80.000	141.200	141.200	60.200	60.404	60.612
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
441110 Sonstige Personalaufwendungen		100	100	100	102	104	106
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	1.236,00	1.300	1.300	1.400	1.428	1.457	1.486
442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	2.738,94	1.800	2.000	1.900	1.938	1.977	2.016
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	225,00	225	300	300	306	312	318
443110 IT-Aufwendungen	70,00						
443135 Bankgebühren + Porto	26.677,84	31.800	31.300	33.700	34.374	35.062	35.763
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	5.186,76	15.800	8.100	8.900	9.078	9.260	9.445
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	1.560,97	600	1.200	1.700	1.734	1.769	1.804
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	30.438,86	39.000	39.000	39.200	39.984	40.784	41.599
443160 Zeitschriften	4.981,01	6.000	6.000	6.100	6.222	6.347	6.473
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	1.497.453,79	1.645.700	2.156.400	2.159.700	1.692.894	1.726.752	1.761.287
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	19.225,61	48.700	50.700	54.000	55.080	56.182	57.305
444120 Haftpflichtversicherungen	380,82	600	600	600	612	624	637
444145 Solidaritätszuschlag	-101,16						
444150 Körperschaftssteuer	-1.839,00	5.200	5.200	5.200	5.304	5.410	5.518
444155 Kapitalertragssteuer		6.000	6.000	6.000	6.120	6.242	6.367
444160 Gewerbesteuer	-1.890,00	6.000	6.000	6.000	6.120	6.242	6.367

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
445010 Erstattung an den Bund	196.017,00	208.100	209.900	219.900	219.900	219.900	219.900
445110 Erstattung an das Land	22.724,00	25.800	39.000	27.000	27.000	27.000	27.000
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	49,00	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	9.623,72	10.000	10.000	10.000	10.200	10.404	10.612
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	878.778,02	957.208	950.393	975.620	975.620	975.620	975.620
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	940,02						
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	147.839,45	207.201	339.817	362.777	370.032	377.433	384.982
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	686.648,61	516.771	535.350	563.610	574.882	586.380	598.108
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	1.795,96	7.700	8.900	8.900	7.700	7.700	7.700
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	13.188,27						
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	3.225,54	3.739	3.600	5.600	5.712	5.826	5.943
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	424,75	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	2.713,94						
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	3.795,54	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	21.969,91	21.401	23.977	24.616	24.616	24.616	24.616
445710 Erstattung an private Unternehmen	491,57	800	1.800	1.800	1.836	1.873	1.910
445810 Erstattung an übrige Bereiche	229.503,00	230.000	237.000	237.000	241.740	246.575	251.506
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen		35.600	100	100	102	104	106
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.806.073,74	4.044.645	4.685.537	4.773.223	4.332.137	4.393.453	4.455.995
** Ordentliche Aufwendungen	22.897.379,25	24.629.341	24.294.076	29.462.708	26.768.383	27.293.232	27.740.962
** Ordentliches Ergebnis	-11.326.900,30	-11.530.218	-10.661.652	-15.892.584	-13.483.564	-13.943.167	-14.325.321
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	500,00						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	9.510,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	41.731,37	32.050	18.500	4.900	4.900	4.900	4.900
* Außerordentliche Erträge	51.741,43	33.050	19.500	5.900	5.900	5.900	5.900
511310 Geleisteter Schadensersatz u.ä.	30,00						
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	-1.090,69						
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	9.287,22	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	18,00						
* Außerordentliche Aufwendungen	8.244,53	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
** Außerordentliches Ergebnis	43.496,90	32.050	18.500	4.900	4.900	4.900	4.900
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-11.283.403,40	-11.498.168	-10.643.152	-15.887.684	-13.478.664	-13.938.267	-14.320.421
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.021.254,30	3.170.404	3.209.482	3.209.244	3.219.029	3.219.029	3.219.029
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.021.254,30	-3.170.404	-3.209.482	-3.209.244	-3.219.029	-3.219.029	-3.219.029
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-14.304.657,70	-14.668.572	-13.852.634	-19.096.928	-16.697.693	-17.157.296	-17.539.450
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	11.622.220,38	13.132.173	13.651.924	13.576.024	13.290.719	13.355.965	13.421.541
Summe aller Aufwendungen	25.926.878,08	27.800.745	27.504.558	32.672.952	29.988.412	30.513.261	30.960.991

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.1221 Ordnungsangelegenheiten FB 32

1.12.1221.11	Gefahrenabwehr	-645.198	-1.233.363	156.199	1.370.340	-1.214.140	112.901	1.654.442	-1.541.541
1.12.1221.12	Gewerbe	-556.086	-962.622	231.964	1.078.699	-846.735	235.975	1.379.076	-1.143.102
1.12.1221.13	Bekämpfung der Schwarzarbeit	-188.723	-341.784	31.066	273.856	-242.789	31.063	318.279	-287.217
1.12.1221.14	Zentraler Ordnungsdienst	-808.242	-1.385.349	351.629	1.784.807	-1.433.178	355.809	2.097.485	-1.741.676
1.12.1221.15	Märkte (nicht kostenrechnend)	-54.077	-133.189	6.828	117.367	-110.538	6.828	141.000	-134.172
1.12.1221.17	Waffen und Sprengstoff	-349.066	-564.693	70.137	568.382	-498.245	71.149	754.964	-683.815
1.12.1221.21	Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr	899.906	208.913	2.073.700	2.696.177	-622.477	2.073.700	2.929.562	-855.862
1.12.1221.22	Ordnungswidrigkeiten fließender Verkehr	803.588	1.005.715	3.324.700	1.762.119	1.562.581	3.324.700	2.250.631	1.074.069
1.12.1221.23	Sonstige Ordnungswidrigkeiten	-316.188	-1.191.484	265.000	1.390.074	-1.125.074	215.000	1.761.415	-1.546.415
1.12.1221.31	Beförderung von Personen und Gütern	-102.132	-193.075	30.400	170.689	-140.289	47.600	208.394	-160.794
1.12.1221.32	Register- und Sonderaufgaben	-123.795	-231.073	3.000	192.917	-189.917	3.000	233.243	-230.243
1.12.1221.33	Fahrerlaubniserteilung und Führerscheine	124.512	149.469	550.900	564.199	-13.299	550.900	640.814	-89.914
1.12.1221.34	Fahrerlaubnisinhaber und Neuerteilung	-172.215	-433.496	110.000	400.725	-290.725	110.000	489.489	-379.489
1.12.1221.35	Fahrlerner, Fahrschulen, andere Stellen	-49.420	-108.362	6.000	79.676	-73.676	6.000	96.738	-90.738
1.12.1221.36	Zulassungen	703.673	110.097	2.268.800	1.887.510	381.290	2.271.800	2.226.646	45.154
1.12.1221.37	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	-256.601	-624.320	190.000	604.378	-414.378	190.000	719.647	-529.647
1.12.1221.41	Meldewesen	-378.511	-1.037.748	291.753	1.650.958	-1.359.205	291.876	1.947.027	-1.655.151
1.12.1221.42	Personalausweis- und Passangelegenheiten	-211.783	-628.036	1.972.615	1.984.272	-11.657	1.962.075	2.180.295	-218.220

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.12.1221.43	Service- (Pflicht-) Leistungen	-222.986	-650.206	323.106	1.045.898	-722.792	321.687	1.306.289	-984.602
1.12.1221.45	Aufenthalt	-1.282.841	-1.873.406	363.027	2.472.500	-2.109.474	362.863	2.832.939	-2.470.077
1.12.1221.47	Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen	-75.620	-547.625	125.000	537.807	-412.807	125.000	623.337	-498.337
1.12.1221.51	Tierschutz/Tiergesundheit	-350.060	-765.331	60.906	934.585	-873.679	60.878	1.049.748	-988.870
1.12.1221.52	Verbraucherschutz	-503.609	-1.302.432	71.864	1.444.609	-1.372.746	71.893	1.877.966	-1.806.073
1.12.1221.61	Beurkundung von Geburten u. Sterbefällen	-148.020	-424.083	150.000	485.792	-335.792	150.000	595.406	-445.406
1.12.1221.62	Eheschließungen	-390.565	-761.403	146.300	871.679	-725.379	146.300	1.040.942	-894.642
1.12.1221.63	Namensangelegenheiten	-5.777	-17.597	7.000	22.225	-15.225	7.000	26.637	-19.637
1.12.1221.64	Besondere Beurkundungen	-31.755	-98.000	58.500	138.322	-79.822	58.500	167.563	-109.063
1.12.1221.65	Sonstige Serviceleistungen	-193.072	-457.661	206.800	554.139	-347.339	206.800	679.608	-472.808
Summe Produktgruppe		-4.884.664	-14.492.143	13.447.193	27.084.700	-13.637.507	13.371.295	32.229.582	-18.858.287
1.53	Ver- und Entsorgung								
1.53.5371	Tierkörperbeseitigung								
1.53.5371.02	Tierkörperbeseitigung	-64.044	-94.520	3.031	110.044	-107.013	3.029	118.488	-115.459
Summe Produktgruppe		-64.044	-94.520	3.031	110.044	-107.013	3.029	118.488	-115.459
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus								
1.57.5733	Allgemeine Einrichtungen FB 32								
1.57.5733.02	Märkte (kostenrechnend) **)	107.532	-81.909	201.700	309.814	-108.114	201.700	324.882	-123.182
Summe Produktgruppe		107.532	-81.909	201.700	309.814	-108.114	201.700	324.882	-123.182

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

**) Die Aufwendungen enthalten keine kalkulatorischen Zinsen und keine anteiligen Steuerungsleistungen, die aber bei einer Gebührenrechnung zu berücksichtigen sind.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
Summe Teilhaushalt		-4.841.175	-14.668.572	13.651.924	27.504.558	-13.852.634	13.576.024	32.672.952	-19.096.928

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt
1.12.1221.12 - Gewerbe

<p>Produktbeschreibung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Registrierung stehender Gewerbebetriebe - Erteilen von Auskünften - Erteilen von Genehmigungen im Rahmen des Nds. Gesetzes über Ladenöffnungs- und Verkaufszeiten - Erteilung von Gewerbeerlaubnissen sowie deren Versagung oder Widerruf in Einzelfällen und Verhindern des Betriebes ohne Erlaunis - Bearbeitung der Anzeigen und Anträge auf Fristverkürzung nach dem NGastG - Überprüfung der besonderen Bestimmungen bei der Ausübung erlaubnispflichtiger Gewerbe - Gewerbeuntersagungen - Beratung und Anmeldung Prostituerter - Erteilung von Erlaubnissen im Prostitutionsgewerbe sowie deren Versagung oder Widerruf in Einzelfällen und Verhindern des Betriebes ohne Erlaunis - Überwachung der Prostitutionsbetriebe <p>Produktziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gewerbemeldungspflichtige vollständig erfassen - Informationsversorgung der Auskunftsbegehrenden - Arbeitnehmerschutz - Sicherstellung der ordnungsgemäßen Führung von Gewerbebetrieben - Erreichen der Ziele des Prostituiertenschutzgesetzes sicherstellen
--

Zum Produkt gehörende Leistungen:

1.12.1221.12.01	Gewerbemeldungen, Registerauskünfte
1.12.1221.12.02	Gewerbeuntersagungen § 35 GewO
1.12.1221.12.03	Erlaubnispflichtige Gewerbe
1.12.1221.12.04	Anmeldung gem. ProstSchG
1.12.1221.12.05	Erlaubnis gem. § 12 ProstSchG

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	265.014	197.500	222.700	226.700
	Übrige ordentliche Erträge	5.500	8.049	9.048	9.050
12	Summe ordentliche Erträge	270.514	205.549	231.748	235.750
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	804.864	945.652	850.615	1.142.220
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	3.341	19.737	22.177	23.306
16	Abschreibungen	16.889	2.333	2.138	1.822
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.506	71.381	72.099	74.481
20	Summe ordentliche Aufwend.	826.600	1.039.104	947.029	1.241.828
21	Ordentl. Ergebnis	-556.086	-833.554	-715.281	-1.006.078
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	221	216	224
23	Außerordentliche Aufw.	0	221	216	224
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-556.086	-833.554	-715.281	-1.006.078
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	129.068	131.455	137.023
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-129.068	-131.455	-137.023
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-556.086	-962.622	-846.735	-1.143.102

Produktkennzahl(en):

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gewerbemeldungen	4.161	4.134	4.279	4.000	4.000	4.000
Gewerberegisterauskünfte	3.038	2.845	2.751	3.000	3.000	3.000

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.12.1221.13 - Bekämpfung der Schwarzarbeit

Produktbeschreibung:

- Ermittlung und Ahndung von Schwarzarbeitstatbeständen
- Zusammenarbeit mit anderen Behörden, die ebenfalls mit der Schwarzarbeitsbekämpfung befasst sind
- Überwachen von Handwerksbetrieben

Zum Produkt gehörende Leistungen:

- 1.12.1221.13.01 Ermittlungsverfahren
- 1.12.1221.13.02 Baustellen- u. Betriebsüberprüfung
- 1.12.1221.13.03 Handwerksuntersagungen

Produktziele:

- Sicherstellung der ordnungsgemäßen Führung von Handwerksbetrieben
- Schutz der Verbraucher(innen)
- Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutz

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	0	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	30.411	50.017	31.012	31.011
12	Summe ordentliche Erträge	30.411	50.017	31.012	31.011
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	210.440	321.061	211.894	257.884
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	45	5.824	7.808	7.985
16	Abschreibungen	8.650	354	276	164
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	0	20.318	20.742	21.044
20	Summe ordentliche Aufwend.	219.134	347.557	240.721	287.077
21	Ordentl. Ergebnis	-188.723	-297.540	-209.708	-256.066
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	76	54	51
23	Außerordentliche Aufw.	0	76	54	51
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-188.723	-297.540	-209.708	-256.066
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	44.244	33.081	31.151
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-44.244	-33.081	-31.151
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-188.723	-341.784	-242.789	-287.217

Produktkennzahl(en):

Ermittlungsverfahren

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ermittlungsverfahren	276	222	203	231	250	250

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.12.1221.21 - Ordnungswidrigkeiten ruhender Verkehr

Produktbeschreibung:

- Feststellen von Parkverstößen durch die Parkraumüberwachung
- Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten (OWi)
- Vollstreckung der Geldbußen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.21.01 Überwachung durch Politessen
- 1.12.1221.21.02 OWi-Verfahren Politessen
- 1.12.1221.21.03 OWi-Verfahren Polizei
- 1.12.1221.21.04 OWi-Verfahren Privat
- 1.12.1221.21.05 OWi-Verfahren ZOD

Produktziele:

- Ordnung / Lenkung des ruhenden Verkehrs
- Freihalten von Kurzzeitparkplätzen
- Verhaltensänderung bei den Falschparkern
- Erhöhung der Verkehrssicherheit

Produktkennzahl(en):

OWi-Verfahren

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
OWi-Verfahren	130.949	117.568	127.955	120.000	120.000	120.000

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	72	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	2.080.791	2.368.500	2.073.700	2.073.700
12 Summe ordentliche Erträge	2.080.863	2.368.500	2.073.700	2.073.700
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	1.163.052	1.584.186	2.003.887	2.284.714
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	15.277	121.013	122.342	117.941
16 Abschreibungen	0	11.139	13.239	11.862
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	2.024	115.401	140.849	138.337
20 Summe ordentliche Aufwend.	1.180.353	1.831.739	2.280.318	2.552.853
21 Ordentl. Ergebnis	+900.510	+536.761	-206.618	-479.153
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	603	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	-603	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+899.906	+536.761	-206.618	-479.153
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	327.848	415.859	376.709
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-327.848	-415.859	-376.709
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+899.906	+208.913	-622.477	-855.862
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.12.1221.36 - Zulassungen

Produktbeschreibung:

- Zulassungen von Kraftfahrzeugen
- Erfassung technischer und persönlicher Daten
- Erledigung von Aufgaben im Zusammenhang mit dem örtlichen Fahrzeugregister

Zum Produkt gehörende Leistungen:

- 1.12.1221.36.01 Neuzulassungen
- 1.12.1221.36.13 Änderung von Fahrzeugpapieren
- 1.12.1221.36.17 Feinstaubplaketten
- 1.12.1221.36.18 Sonstige Zulassungsvorgänge
- 1.12.1221.36.19 Ausnahmegenehmigungen

Produktziele:

Registrierung von Fahrzeug-, Halter- und Versicherungsdaten, um sicherzustellen, dass die Fahrzeuge im Sinne der Verkehrssicherheit den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen, über einen Kfz-Haftpflichtschutz verfügen und im Falle der mangelnden Vorschriftsmäßigkeit, in Schadensfällen und/oder bei Verstößen im Straßenverkehr weitere Maßnahmen eingeleitet werden können.

Produktkennzahl(en):

Neuzulassungen

Gesamtbestand zugelassener Fahrzeuge

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Neuzulassungen	25.782	22.450	18.435	23.500	25.250	24.250
Gesamtbestand zugelassener Fahrzeuge	164.785	163.421	166.767	162.750	164.750	164.250

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	1.964.130	2.262.700	2.265.700	2.268.700
	Übrige ordentliche Erträge	13.302	3.100	3.100	3.100
12	Summe ordentliche Erträge	1.977.432	2.265.800	2.268.800	2.271.800
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	1.124.208	1.533.468	1.252.912	1.589.519
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	174	73.454	78.816	78.304
16	Abschreibungen	13	4.626	4.412	4.050
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	146.998	318.163	323.329	328.919
20	Summe ordentliche Aufwend.	1.271.393	1.929.711	1.659.469	2.000.791
21	Ordentl. Ergebnis	+706.039	+336.089	+609.331	+271.009
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+706.039	+336.089	+609.331	+271.009
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	2.366	225.992	228.041	225.854
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-2.366	-225.992	-228.041	-225.854
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+703.673	+110.097	+381.290	+45.154
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.12.1221.42 - Personalausweis- und Passangelegenheiten

Produktbeschreibung:

- Fertigung von vorläufigen Personaldokumenten und Kinderpässen
- Bearbeitung von Anträgen auf Ausstellung von Bundespersonalausweisen und Reisepässen
- Sperrung und / oder Einziehung verlorener oder ungültig gewordener Pässe und Ausweise

Zum Produkt gehörende Leistungen:

- 1.12.1221.42.01 Vorläufige Pässe und Ausweise
- 1.12.1221.42.02 Personalausweis
- 1.12.1221.42.03 Reisepass

Produktziele:

Ausstattung der Bürgerinnen und Bürger mit Ausweis- und Reisedokumenten

Produktkennzahl(en):

Personalausweise

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Personalausweise	26.311	26.167	25.787	22.300	29.000	28.000

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	1.500.380	1.664.500	1.972.615	1.962.075
	Übrige ordentliche Erträge	29	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	1.500.409	1.664.500	1.972.615	1.962.075
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	669.240	814.381	740.475	958.629
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	98.957	165.253	160.000
16	Abschreibungen	0	5.036	3.978	3.097
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	1.042.952	1.190.046	900.197	886.673
20	Summe ordentliche Aufwend.	1.712.192	2.108.420	1.809.903	2.008.400
21	Ordentl. Ergebnis	-211.783	-443.920	+162.712	-46.325
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-211.783	-443.920	+162.712	-46.325
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	184.116	174.369	171.895
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-184.116	-174.369	-171.895
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-211.783	-628.036	-11.657	-218.220
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.12.1221.45 - Aufenthalt

Produktbeschreibung:

- Regelung der Einreise, des Aufenthalts und der Erwerbstätigkeit von Ausländern
- Erteilung von Aufenthaltstiteln (Visum, Aufenthaltserlaubnis, Blaue Karte, Niederlassungserlaubnis)
- Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen
- Vorbereitung und Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.45.01 Reiseausweis, Ausweisersatz
- 1.12.1221.45.02 Duldung
- 1.12.1221.45.04 Verpflichtungserklärung
- 1.12.1221.45.11 Aufenthaltstitel

Produktziele:

- Einhaltung der Einreise- und Aufenthaltsvorschriften
- Förderung der Integration von Ausländern

Produktkennzahl(en):

Aufenthaltstitel Fälle

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufenthaltstitel	6.502	3.431	6.300	4.000	10.000	10.000

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	88.593	382.000	363.027	362.863
Übrige ordentliche Erträge	549	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge	89.142	382.000	363.027	362.863
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	1.171.830	1.357.622	1.457.241	1.825.047
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	166.334	89.099	87.868
16 Abschreibungen	0	5.891	4.798	3.070
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	200.153	416.085	584.051	590.021
20 Summe ordentliche Aufwend.	1.371.983	1.945.932	2.135.189	2.506.007
21 Ordentl. Ergebnis	-1.282.841	-1.563.932	-1.772.162	-2.143.144
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.282.841	-1.563.932	-1.772.162	-2.143.144
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	309.474	337.312	326.932
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-309.474	-337.312	-326.932
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.282.841	-1.873.406	-2.109.474	-2.470.077
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Wesentliches Produkt

1.12.1221.52 - Verbraucherschutz

Produktbeschreibung:

- Überwachung von Betrieben, die Lebensmittel herstellen, behandeln und in den Verkehr bringen
- Überwachung von Produkten tierischer und pflanzlicher Herkunft
- Untersuchung von Schlachtieren (einschließlich Haarwild) und deren Fleisch
- Exportuntersuchungen und Zertifizierung
- Überwachung von Bedarfsgegenständen, kosmetischen Mitteln und Tabakerzeugnissen
- Informationserteilung an Verbraucherinnen und Verbraucher
- Überwachung der Preisangaben

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1221.52.01 Betriebsüberwachung
- 1.12.1221.52.02 Amtshilfe/Schnellwarnungen
- 1.12.1221.52.03 Baugenehmigungsverfahren
- 1.12.1221.52.04 Überwachung von EU-Betrieben
- 1.12.1221.52.05 Schlachtier- und Fleischuntersuchungen
- 1.12.1221.52.06 Untersuchung von Fleischerzeugnissen
- 1.12.1221.52.07 Trichinenschau
- 1.12.1221.52.08 Auditverfahren
- 1.12.1221.52.09 Exportbescheinigungen u. Zertifikate

Produktziele:

Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor gesundheitlichen Gefahren und Irreführung

Produktkennzahl(en):

Betriebskontrollen

Planproben

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Betriebskontrollen	975	831	1.506	1.061	995	995
Planproben	535	308	348	550	460	460

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	72.344	60.000	70.000	70.000
	Übrige ordentliche Erträge	981	1.879	1.864	1.893
12	Summe ordentliche Erträge	73.326	61.879	71.864	71.893
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	568.257	1.140.997	1.219.664	1.642.453
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	3.980	19.565	19.244	21.267
16	Abschreibungen	487	1.043	861	686
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	4.210	86.884	92.209	96.502
20	Summe ordentliche Aufwend.	576.934	1.248.489	1.331.978	1.760.907
21	Ordentl. Ergebnis	-503.609	-1.186.610	-1.260.114	-1.689.014
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-503.609	-1.186.610	-1.260.114	-1.689.014
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	115.822	112.631	117.059
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-115.822	-112.631	-117.059
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-503.609	-1.302.432	-1.372.746	-1.806.073

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.12.1221.62 - Eheschließungen

Produktbeschreibung:

- Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen für eine Eheschließung
- Eheschließungen
- Nachbeurkundung von im Ausland geschlossenen Ehen

Zum Produkt gehörende Leistungen:

- 1.12.1221.62.01 Anmeldung Eheschließung
- 1.12.1221.62.06 Ausstellung Aufenthaltsbescheinigungen
- 1.12.1221.62.08 Verkauf von Stammbüchern

Produktziele:

- Beurkundung von Eheschließungen in einem würdigen Rahmen
- Ständige Aktualität der Personenstandsregister

Produktkennzahl(en):

- Beurkundung Eheschließung
- Anmeldung Eheschließung

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beurkundung Eheschließung	1.248	1.184	1.033	1.300	1.300	1.300
Anmeldung Eheschließung	1.406	1.494	1.300	1.500	1.500	1.500

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	123.312	135.000	146.300	146.300
	Übrige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	123.312	135.000	146.300	146.300
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufw. für aktives Personal	500.519	693.553	653.183	817.378
14	Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	7.667	40.230	41.398	41.225
16	Abschreibungen	0	1.465	1.268	727
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	5.555	86.798	94.719	101.266
20	Summe ordentliche Aufwend.	513.741	822.045	790.568	960.596
21	Ordentl. Ergebnis	-390.429	-687.045	-644.268	-814.296
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	137	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-137	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-390.565	-687.045	-644.268	-814.296
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	74.358	81.111	80.346
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-74.358	-81.111	-80.346
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-390.565	-761.403	-725.379	-894.642
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.302.128,67	13.154.450	13.674.200	13.575.800		13.290.719	13.355.965	13.421.541
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.596.733,03	21.525.078	22.478.647	24.327.566	351.500	24.215.281	24.713.668	25.219.928
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-9.294.604,36	-8.370.628	-8.804.447	-10.751.766	-351.500	-10.924.563	-11.357.703	-11.798.387
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.630,90	7.000	69.400	37.800	37.800	7.000	7.000	7.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.630,90	7.000	69.400	37.800	37.800	7.000	7.000	7.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 32 Bürgerservice, Öffentl. Sicherheit

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-4.630,90	-7.000	-69.400	-37.800	-37.800	-7.000	-7.000	-7.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-9.299.235,26	-8.377.628	-8.873.847	-10.789.566	-389.300	-10.931.563	-11.364.703	-11.805.387
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-9.299.235,26	-8.377.628	-8.873.847	-10.789.566	-389.300	-10.931.563	-11.364.703	-11.805.387

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 32 (Global FB 32) und GVG FB 32 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

	2023	2024
- Global-Sachanlagen (über 1.000 €) (u.a. Beschaffung von zusätzlichen Erfassungsgeräten für die Parkraumüberwachung)	<u>69.400 €</u>	<u>37.800 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 37

Feuerwehr

Teilhaushalt:

FB 37 - Feuerwehr

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Verbesserung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung
2.	Verbesserung des abwehrenden Katastrophenschutzes der Stadt
3.	Optimierung der Erreichungszeiten
4.	Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung und Erneuerung der Feuerwehrgebäude
5.	Optimale Gewährleistung der Ausbildung von Anwärtnerinnen und Anwärtern sowie Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Teil-Ergebnishaushalt

Stadt Braunschweig

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	306.252,50	338.300	547.800	259.700	262.297	264.920	267.569
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		391.949	478.469	508.711	538.977	545.740	560.819
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	15.120.233,79	18.356.800	19.666.400	19.666.100	19.761.930	19.858.240	19.955.031
6	Privatrechtliche Entgelte	39.945,64	332.600	148.000	108.000	108.177	108.355	108.534
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.740.014,13	2.227.600	2.307.300	2.308.500	2.330.688	2.353.098	2.375.732
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	29.218,50						
12	Summe ordentliche Erträge	17.235.664,56	21.647.249	23.147.969	22.851.011	23.002.070	23.130.353	23.267.685
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	25.597.588,92	28.631.054	25.454.957	39.454.523	33.599.038	34.229.830	34.658.681
14	Versorgungsaufwendungen	7.400.744,57	7.380.756	8.232.200	8.919.000	9.236.312	9.553.501	9.871.425
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.244.338,94	3.583.800	7.194.500	6.058.200	3.736.378	3.753.320	3.807.040
16	Abschreibungen	122.366,96	2.029.131	2.013.923	2.094.139	2.523.716	3.061.219	3.233.689
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	42.341,00	47.700	74.800	74.800	75.746	76.711	77.695
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.676.728,67	17.832.600	19.446.000	19.940.700	20.202.100	20.545.204	20.895.146
20	Summe ordentliche Aufwendungen	52.084.109,06	59.505.041	62.416.380	76.541.362	69.373.290	71.219.784	72.543.675
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-34.848.444,50	-37.857.792	-39.268.411	-53.690.351	-46.371.220	-48.089.431	-49.275.990

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	156.907,35						
23	Außerordentliche Aufwendungen	77.752,82						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	79.154,53						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-34.769.289,97	-37.857.792	-39.268.411	-53.690.351	-46.371.220	-48.089.431	-49.275.990
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.794.665,41	1.838.652	1.732.677	1.728.577	1.728.577	1.728.577	1.728.577
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.794.665,41	-1.838.652	-1.732.677	-1.728.577	-1.728.577	-1.728.577	-1.728.577
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-36.563.955,38	-39.696.444	-41.001.089	-55.418.928	-48.099.798	-49.818.008	-51.004.568

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 37 Feuerwehr

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 37 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 37 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

	2023	2024
- Beihilfen des Landes aus Mitteln der Feuerschutzsteuer	120.000 €	120.000 €
- Erstattungen für das Projekt NOVELLE	105.400 €	0 €
- Erstattungen für das Projekt GAIA-X	259.300 €	76.600 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023*):

Die Erträge bilden die Erstattungen des Bundes für das Projekt NOVELLE sowie das bewilligte Projekt GAIA-X ab. Die Erstattungen sind zeitlich begrenzt. Für das Projekt GAIA-X liegt ein Förderbescheid zugrunde. Aus diesem Bescheid geht hervor, dass für das Haushaltsjahr 2023 Erstattungen in Höhe von 259.300 € bereitgestellt werden. Für das Projekt NOVELLE liegt ebenfalls ein Förderbescheid vor. Aus diesem Bescheid geht hervor, dass für das Haushaltsjahr 2023 Erstattungen in Höhe von 105.400 € bereitgestellt werden.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 37 Feuerwehr

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024*):

Die Erträge bilden die Erstattungen des Bundes für das Projekt NOVELLE sowie das bewilligte Projekt GAIA-X ab. Die Erstattungen sind zeitlich begrenzt. Für das Projekt GAIA-X liegt ein Förderbescheid zugrunde. Aus diesem Bescheid geht hervor, dass für das Haushaltsjahr 2024 Erstattungen in Höhe von 76.600 € bereitgestellt werden. Für das Projekt NOVELLE liegt ebenfalls ein Förderbescheid vor. Aus diesem Bescheid geht hervor, dass für das Haushaltsjahr 2024 keine Erstattungen bereitgestellt werde.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Abrechnung von Gebühren der jeweils aktuellen Gebührensatzung für Hilfeleistungen, für Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen, für Brandsicherheitswachen und für Maßnahmen der Brandverhütungsschau
- Entgelte des Rettungsdienstes aufgrund der aktuellen Rettungsdiensttarifordnung

2023**2024**

666.100 €

666.100 €

19.000.000 €

19.000.000 €

Zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):

davon

- Ausbildung für Dritte

2023**2024**

143.000 €

103.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024*):

Die Erträge bilden die Erstattungen der Ausbildung für Dritte ab. Die Ansätze der Haushaltsjahre 2023 sowie 2024 stellten zum Haushaltsplanentwurf eine Anpassung an das Rechnungsergebnis aus dem Haushaltsjahr 2021 dar, da zu diesem Zeitpunkt der tatsächliche Ausbildungsbedarf für Dritte noch nicht feststand. Im Rahmen der Ansatzveränderungen konnten konkretere Ansätze festgelegt werden. Im Jahr 2024 wird voraussichtlich, aufgrund von Eigenbedarf, im Rahmen der Ausbildung kein Vorbereitungsdienst für Externe angeboten.

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

davon

- Erstattungen für Personalkosten der Integrierten Regionalleitstelle Braunschweig-Peine-Wolfenbüttel

2023**2024**

2.047.000 €

2.047.000 €

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt
FB 37 Feuerwehr

zu Zeile 13 (Personalkostenaufwendungen):	2023	2024
davon		
- Personalkostenaufwendungen	25.454.958 €	39.454.523 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024 *):

Zur Erläuterung der Erhöhung der Personalkostenaufwendungen wird auf Nummer 2.2.1 des Vorberichts verwiesen.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):	2023	2024
davon		
- Unterhaltung Kraftfahrzeuge (inkl. Betriebskosten, GEZ, Versicherungsbeiträge, Steuern, Reparaturkosten)	924.100 €	939.000 €
- Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	669.600 €	524.200 €
.- Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen	587.200 €	566.100 €
- IM sonstige Sachaufwendungen	3.000.000 €	2.200.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024 *):

Die Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen resultiert aus der Aufnahme des Projektes für den Bevölkerungsschutz zur Errichtung von Leuchttürmen.

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	2023	2024
davon		
- Erstattung an das städtische Klinikum für Notärzte, Rufbereitschaft des leitenden Notarztes, den ärztlichen Leiter Rettungsdienst und Nutzung der Rettungsschule	2.069.800 €	2.210.100 €
- Erstattungen an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	4.160.700 €	4.299.400 €
- Erstattungen an beauftragte Hilfsorganisationen (DRK, ASB, MHD, JUH)	12.255.400 €	12.536.000 €

**) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.*

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314010 Zuweisungen vom Bund	186.252,50	170.700	380.200	92.100	93.021	93.951	94.891
314110 Zuweisungen vom Land	120.000,00	167.600	167.600	167.600	169.276	170.969	172.678
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	306.252,50	338.300	547.800	259.700	262.297	264.920	267.569
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.)		378.990	466.630	497.509	528.065	535.155	551.189
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		12.959	11.839	11.202	10.912	10.585	9.630
* Auflösungserträge aus Sonderposten		391.949	478.469	508.711	538.977	545.740	560.819
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren		1.300	300				
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	15.120.233,79	18.355.500	19.666.100	19.666.100	19.761.930	19.858.240	19.955.031
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	15.120.233,79	18.356.800	19.666.400	19.666.100	19.761.930	19.858.240	19.955.031
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten		300					
342110 Erträge aus Verkauf	9.548,55	500	5.000	5.000	5.025	5.050	5.075
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	30.397,09	331.700	143.000	103.000	103.152	103.305	103.458
346160 Erträge Kostenersatz aus Haftpflichtansprüchen		100					
* Privatrechtliche Entgelte	39.945,64	332.600	148.000	108.000	108.177	108.355	108.534
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348010 Erstattung Bund	9.636,67	58.300	9.600	9.600	9.696	9.793	9.891
348110 Erstattung Land	35.432,31	26.800	25.500	25.500	25.628	25.756	25.884
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.603.320,71	2.031.100	2.103.700	2.104.900	2.125.949	2.147.209	2.168.681
348710 Erstattung privaten Unternehmen	30.180,00	48.500	107.100	107.100	107.402	107.707	108.015

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	61.395,44	62.900	61.400	61.400	62.014	62.634	63.260
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	49,00						
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.740.014,13	2.227.600	2.307.300	2.308.500	2.330.688	2.353.098	2.375.732
Sonstige ordentliche Erträge							
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	29.218,50						
* Sonstige ordentliche Erträge	29.218,50						
** Ordentliche Erträge	17.235.664,56	21.647.249	23.147.969	22.851.011	23.002.070	23.130.353	23.267.685
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	17.232.597,64	17.207.286	18.347.562	20.905.754	22.237.959	22.682.718	23.136.372
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	763.306,45	798.450	838.600	956.500	975.608	995.120	1.015.022
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	1.552.585,38	1.770.268	1.995.442	2.129.109	2.171.583	2.215.015	2.259.315
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	102.235,07	78.219	35.600	41.500	42.353	43.200	44.065
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	98.542,03	108.919	127.287	136.095	139.276	142.062	144.903
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifr.Besch.Azubi	6.194,11	4.501	2.200	2.700	3.168	3.231	3.296
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	323.750,48	361.166	408.989	436.606	437.068	445.613	454.326
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi	20.909,53	16.630	7.600	8.900	9.331	9.507	9.686
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	572.341,73	600.300	631.600	633.500	645.834	658.751	671.926
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	4.201.252,22	6.602.529	2.628.569	12.167.464	5.925.197	6.000.761	5.892.853
406110 Rückstellungen für Beihilfen	694.926,29	1.088.686	433.704	2.031.946	1.001.310	1.026.137	1.019.412
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-5.900	-2.195	4.449	10.351	7.714	7.503
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-1.403,28						
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	39.941,91						
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifr.Beschäft.	-8.448,53						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	-1.142,11						
* Personalaufwendungen	25.597.588,92	28.631.054	25.454.957	39.454.523	33.599.038	34.229.830	34.658.681
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	6.356.697,69	6.381.556	7.147.400	7.812.900	8.108.090	8.402.715	8.697.623
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	1.044.046,88	999.200	1.084.800	1.106.100	1.128.222	1.150.786	1.173.802
* Versorgungsaufwendungen	7.400.744,57	7.380.756	8.232.200	8.919.000	9.236.312	9.553.501	9.871.425
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	14.115,95	400					
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	16.476,65	44.500	29.800	30.700	30.700	30.700	30.700
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	104.891,58	175.300	353.700	384.700	349.900	349.900	349.900
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	5.952,96	26.400	10.200	10.500	10.500	10.500	10.500
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	286.697,60	486.300	551.200	634.400	494.400	494.400	494.400
422140 Aufwendungen für Wartung Software	144.330,22	257.900	225.500	232.200	232.200	232.200	232.200
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	18,55						
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	2.278,54						
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	14.699,41	11.200	19.600	19.700	20.094	20.496	20.906
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	43.510,78	79.600	215.400	113.000	115.000	112.000	121.000
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	232.358,88	630.000	669.600	524.200	537.000	518.000	523.000
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	23.459,13	23.400	41.500	41.500	42.330	43.177	44.040
423210 Leasing	113.696,04	108.900	108.900	3.200	3.264	3.329	3.396
424100 Reinigung	7.017,59	7.300	7.400	7.700	7.854	8.011	8.171
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten			18.500	19.600	19.600	19.600	19.600
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	209.679,13	203.900	292.300	222.900	227.358	231.905	236.543

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	77.842,50	80.200	80.600	81.700	83.334	85.001	86.701
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	273.600,03	299.500	546.500	550.000	561.000	572.220	583.664
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	258.227,07	587.200	587.200	566.100	577.422	588.970	600.750
426130 Aufwand medizin. Untersuchungen	294,78	3.000	400	400	408	416	424
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	8.883,39	8.800	8.900	8.900	9.078	9.260	9.445
427114 IM Planungskosten		200.000					
427125 Lebensmittel	7.555,09	2.800	7.700	7.700	7.854	8.011	8.171
427130 Repräsentationsaufwendungen	196,32	100	200	200	204	208	212
427135 medizinischer Sachbedarf	125.086,46	144.500	148.000	154.800	157.896	161.054	164.275
427140 Veranstaltungen	601,06	15.200	10.600	10.600	10.812	11.028	11.249
427145 EDV-Kosten	70.218,93	67.300	116.000	94.300	96.186	98.110	100.072
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	28.506,17	45.700	31.000	29.200	29.784	30.380	30.987
427160 Lehrmittelbedarf	5.770,65	8.200	5.900	5.900	6.018	6.138	6.261
427180 Veröffentlichungen	4.327,88	3.900	4.800	4.800	4.896	4.994	5.094
427190 Sonstige Sachaufwendungen	110.440,51	62.200	103.100	99.300	101.286	103.312	105.378
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	53.600,39		3.000.000	2.200.000			
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	4,70	100					
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.244.338,94	3.583.800	7.194.500	6.058.200	3.736.378	3.753.320	3.807.040
Abschreibungen							
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		26.725	23.815	3.649	1.277	187	
471130 AfA Gebäude		3.229	4.033	2.436	2.002	1.902	1.611
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens			22.222	66.666	88.888	88.889	88.889
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		133.805	146.743	88.696	88.695	86.598	22.304

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
471160 AfA Fahrzeuge		1.588.832	1.537.320	1.650.478	1.925.847	2.315.091	2.549.953
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		233.494	253.123	269.501	417.007	568.552	570.932
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		43.045	26.667	12.713			
472111 AfA auf Forderungen	122.366,96						
* Abschreibungen	122.366,96	2.029.131	2.013.923	2.094.139	2.523.716	3.061.219	3.233.689
Transferaufwendungen							
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	42.341,00	47.700	74.800	74.800	75.746	76.711	77.695
* Transferaufwendungen	42.341,00	47.700	74.800	74.800	75.746	76.711	77.695
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
441110 Sonstige Personalaufwendungen	4.765,66	11.700	4.700	4.700	4.794	4.890	4.988
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	425.474,56	414.400	415.900	415.900	424.218	432.702	441.356
442910 Aufwand Rechte + Dienste, vermischte Ausgaben	1.850.744,73	2.149.900	2.227.900	2.368.200	2.329.172	2.365.864	2.403.289
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	11.514,08	11.900	12.100	12.100	12.342	12.589	12.841
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	1.571,82	1.200	1.400	1.400	1.428	1.457	1.486
443135 Bankgebühren + Porto		100	100	100	102	104	106
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	6.086,60	55.800	71.400	6.400	6.528	6.658	6.792
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	20.990,35	21.900	22.200	22.500	22.950	23.409	23.877
443160 Zeitschriften	13.223,74	7.600	13.200	13.200	13.464	13.733	14.008
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	17.523,56	27.600	17.700	17.700	18.054	18.415	18.783
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	4.205,32	22.900	10.000	8.400	8.568	8.739	8.914
444120 Haftpflichtversicherungen	49.560,43	49.600	49.300	49.500	50.490	51.500	52.530
444170 sonstige Versicherungen	2,14						
445410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich	82.500,00	82.500	82.500	82.500	84.150	85.833	87.550

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	1.381.338,45	1.818.700	2.049.600	2.068.300	2.068.300	2.068.300	2.068.300
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)		9.900					
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	536.789,08	570.000	951.000	1.011.100	1.031.238	1.051.779	1.072.730
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	720.196,63	864.900	1.064.500	1.124.000	1.145.954	1.168.347	1.191.188
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		33.200	33.900	33.900	33.900	33.900	33.900
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	41.758,05						
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	2.445,13	1.400	2.400	2.400	2.448	2.497	2.547
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	5.871,10		9.200	9.200	9.200	9.200	9.200
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung		1.700					
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	34.533,58	45.500	50.100	50.500	50.500	50.500	50.500
445810 Erstattung an übrige Bereiche	11.465.371,86	11.629.900	12.356.600	12.638.400	12.883.994	13.134.476	13.389.943
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	261,80	300	300	300	306	312	318
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.676.728,67	17.832.600	19.446.000	19.940.700	20.202.100	20.545.204	20.895.146
** Ordentliche Aufwendungen	52.084.109,06	59.505.041	62.416.380	76.541.362	69.373.290	71.219.784	72.543.675
** Ordentliches Ergebnis	-34.848.444,50	-37.857.792	-39.268.411	-53.690.351	-46.371.220	-48.089.431	-49.275.990
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	51.269,35						
531310 Erträge aus dem Abgang von beweglichen Sachen	105.638,00						
* Außerordentliche Erträge	156.907,35						
511110 Aufwand im Zusammenhang m.Katastrophen u.ä.Ereig.	36.817,40						
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	40.929,42						
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	6,00						
* Außerordentliche Aufwendungen	77.752,82						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 37 Feuerwehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
** Außerordentliches Ergebnis	79.154,53						
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-34.769.289,97	-37.857.792	-39.268.411	-53.690.351	-46.371.220	-48.089.431	-49.275.990
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.794.665,41	1.838.652	1.732.677	1.728.577	1.728.577	1.728.577	1.728.577
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.794.665,41	-1.838.652	-1.732.677	-1.728.577	-1.728.577	-1.728.577	-1.728.577
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-36.563.955,38	-39.696.444	-41.001.089	-55.418.928	-48.099.798	-49.818.008	-51.004.568
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	17.392.571,91	21.647.249	23.147.969	22.851.011	23.002.070	23.130.353	23.267.685
Summe aller Aufwendungen	53.956.527,29	61.343.693	64.149.058	78.269.939	71.101.868	72.948.362	74.272.253

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 37 Feuerwehr

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.12	Sicherheit und Ordnung								
1.12.1260	Brandschutz								
1.12.1260.11	Gefahrenabwehr Berufsfeuerwehr	-18.119.577	-23.926.570	402.011	23.414.161	-23.012.150	423.248	31.010.559	-30.587.311
1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung Berufsfeuerwehr	988.365	-1.347.012	1.526.054	2.686.404	-1.160.350	1.533.639	3.263.892	-1.730.253
1.12.1260.13	Leitstelle	678.707	-6.143.802	1.657.020	7.139.013	-5.481.993	1.474.320	10.094.847	-8.620.527
1.12.1260.14	Service	27.699	-949.693	169.743	1.201.519	-1.031.776	130.960	1.586.039	-1.455.079
1.12.1260.21	Freiwillige Feuerwehr	-9.045	-4.699.156	163.056	4.923.594	-4.760.538	162.960	5.810.336	-5.647.375
Summe Produktgruppe		-16.433.851	-37.066.234	3.917.885	39.364.692	-35.446.807	3.725.127	51.765.673	-48.040.546
1.12.1270	Rettungsdienst								
1.12.1270.11	Notfallrettung	-349.110	-764.109	10.869.068	11.063.835	-194.767	10.870.268	12.337.498	-1.467.230
1.12.1270.12	Notarzteinsatz	66.088	-2.134.233	1.359.797	3.184.550	-1.824.753	1.359.797	3.714.742	-2.354.945
1.12.1270.13	Krankentransport	-2.252.348	1.088.475	6.960.720	6.146.235	814.485	6.855.320	6.473.285	382.035
Summe Produktgruppe		-2.535.370	-1.809.867	19.189.584	20.394.620	-1.205.036	19.085.384	22.525.525	-3.440.141
1.12.1280	Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen								
1.12.1280.11	Großschadensereignisse	40.518	-820.342	40.500	4.389.746	-4.349.246	40.500	3.978.742	-3.938.242
Summe Produktgruppe		40.518	-820.342	40.500	4.389.746	-4.349.246	40.500	3.978.742	-3.938.242
Summe Teilhaushalt		-18.928.702	-39.696.444	23.147.969	64.149.058	-41.001.089	22.851.011	78.269.939	-55.418.928

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.12.1260.X1 - Gefahrenabwehr

Produktbeschreibung:

- Rettung von Menschen und Tieren aus Brandgefahren
- Erhaltung von Sachwerten und Kulturgütern der Allgemeinheit
- Schutz der Umwelt
- Beseitigung von Gefahren, die durch Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen wurden
- Beseitigung allgemeiner Störungen der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Produktziele:

- Abwehr von Gefahren für Leben und Gesundheit
- Vermeidung von Schäden oder Folgeschäden an Sachwerten, Umwelt und Kulturgütern
- Sicherstellung der Erreichungsgrade zu vorgegebenen Schutzzielen

Zum Produkt gehörende **Leistungen** :

- 1.12.1260.11.01 Brandbekämpfung (Berufsfeuerwehr)
- 1.12.1260.11.02 Technische Hilfeleistung (Berufsfeuerwehr)
- 1.12.1260.11.03 Technische Hilfeleistung BgA B374
- 1.12.1260.21.01 Brandbekämpfung (Freiw. Feuerwehr)
- 1.12.1260.21.02 Technische Hilfeleistung (Freiw. Feuerwehr)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	216.385	285.300	225.800	225.800
Übrige ordentliche Erträge	32.737	286.704	339.267	360.408
12 Summe ordentliche Erträge	249.122	572.004	565.067	586.208
Ordentliche Aufwendungen				
13 Aufw. für aktives Personal	18.365.373	22.215.715	20.535.056	29.066.305
14 Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	1.891.155	2.313.173	2.152.655
16 Abschreibungen	3.326	1.250.954	1.203.256	1.228.000
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	46.200	65.050	65.050
19 Sonstige ordentliche Aufw.	9.045	2.948.456	3.417.543	3.505.206
20 Summe ordentliche Aufwend.	18.377.744	28.352.481	27.534.078	36.017.217
21 Ordentl. Ergebnis	-18.128.622	-27.780.476	-26.969.010	-35.431.009
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-18.128.622	-27.780.476	-26.969.010	-35.431.009
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbeziehung	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbeziehung	0	845.250	803.678	803.678
28 Saldo aus int. Leistungsbeziehung	0	-845.250	-803.678	-803.678
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-18.128.622	-28.625.726	-27.772.688	-36.234.686
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Einsätze Brandbekämpfung	1.378	1.280	1.569	1.400	1.500	1.500
Einsätze Technische Hilfeleistung	2.399	2.410	2.753	2.400	2.700	2.700
Tote durch Brand	1	2	0	0	0	0
Schutzzielerreichungsgrad Stufe 1	74,0	67,9	-	75,0	75,0	75,0
Du. Zeit bis zum Ausrücken Löschzug **)	2,65	2,83	2,81	2,50	2,50	2,50
Du. Zeit bis zum Ausrücken Rettungsw. **)	3,65	4,35	4,26	3,00	4,00	4,00

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

**) Diese Zeit beinhaltet das Notrufgespräch, die Disposition, die Alarmauslösung, die Alarmübertragung, das Laufen zum Fahrzeug, das Anlegen der persönlichen Schutzkleidung und die Ausfahrt aus der Remise.

Stadt Braunschweig - Teilhaushalt **FB 37 - Feuerwehr**

Wesentliches Produkt **1.12.1260.X1 - Gefahrenabwehr**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung oder Erneuerung der Feuerwehrgebäude			
Nr.:	1				
Wirkung:	Optimierung der Arbeitsbedingungen für Einsatzkräfte, Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung, Sicherstellung der Stabsarbeit, Verlegung der Liegenschaften aus hochwassergefährdetem Gebiet			<u>Finanzbedarf</u>	
				Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
				Gesamt:	Gesamt:
				93.296.344 €	3.201.049 €
				Personal-	Personal-
				auszahlungen.: 0 €	aufwendungen.: 0 €
				Sach-	Abschrei-
				auszahlungen.: 93.296.344 €	bungen: 3.201.049 €
					Übrige Sach-
					aufwendungen: 0 €
				Einzahlungen:	Erträge:
				0 €	0 €
Zielerreichung:	Unterbringung der Katastrophenschutzeinheiten sowie der Einheiten der Feuerwehr, Sicherstellung des Leitstellenbetriebes			<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2027	
(Kennzahl, Planwert)					

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1, 2, 4

- Betrifft Produkt(e):
- 1.12.1260.11 Gefahrenabwehr
 - 1.12.1260.12 Gefahrenvorbeugung
 - 1.12.1260.13 Leitstelle
 - 1.12.1280.11 Großschadensereignisse

Wesentliches Produkt
1.12.1260.13 - Leitstelle

Produktbeschreibung:

- Disposition von Einsätzen in den Bereichen Brandschutz, Technische Hilfeleistung und Rettungsdienst gemäß Alarm- und Ausrückordnung
- Unterstützung der Einsatzleitung
- Information anderer Fachbereiche und Organisationen über / bei besonderen Lagen

Der Betrieb erfolgt als Regionalleitstelle für das Stadtgebiet Braunschweigs und die Landkreise Peine und Wolfenbüttel.

Produktziele:

Einhaltung vorgegebener Dispositionszeiten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1260.13.01 Disposition BS Feuerwehr
- 1.12.1260.13.02 Disposition BS Rettungsdienst
- 1.12.1260.13.03 Disposition PE Feuerwehr/Rettungsdienst
- 1.12.1260.13.04 Disposition WF Feuerwehr/Rettungsdienst

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	846.751	1.418.563	1.657.020	1.474.320
12 Summe ordentliche Erträge	846.751	1.418.563	1.657.020	1.474.320
Ordentliche Aufwendungen				
13 Aufw. für aktives Personal	168.044	6.982.901	6.436.787	9.434.791
14 Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	48.741	43.262	40.773
16 Abschreibungen	0	88.929	98.781	77.451
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	0	163.684	258.248	239.897
20 Summe ordentliche Aufwend.	168.044	7.284.255	6.837.078	9.792.912
21 Ordentl. Ergebnis	+678.707	-5.865.692	-5.180.058	-8.318.592
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+678.707	-5.865.692	-5.180.058	-8.318.592
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	278.111	301.935	301.935
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-278.111	-301.935	-301.935
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+678.707	-6.143.802	-5.481.993	-8.620.527
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Dokumentierte Leitstellenvorgänge

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
245.393	192.809	235.529	245.000	245.000	245.000

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt **1.12.1260.13 - Leitstelle**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung oder Erneuerung der Feuerwehrgebäude			
Nr.:	1				
<u>Wirkung:</u>	Optimierung der Arbeitsbedingungen für Einsatzkräfte, Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung, Sicherstellung der Stabsarbeit, Verlegung der Liegenschaften aus hochwassergefährdetem Gebiet			<u>Finanzbedarf</u>	
				Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
				Gesamt: 93.296.344 €	Gesamt: 3.201.049 €
				Personal- auszahlungen.: 0 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
				Sach- auszahlungen.: 93.296.344 €	Abschrei- bungen: 3.201.049 €
					Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
				Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €
<u>Betrifft Produkt(e):</u>	1.12.1260.11	Gefahrenabwehr	Betrifft Strat. Ziel Nr.:		
	1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung		1, 2, 4	
	1.12.1260.13	Leitstelle			
	1.12.1280.11	Großschadensereignisse			
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	Unterbringung der Katastrophenschutzeinheiten sowie der Einheiten der Feuerwehr, Sicherstellung des Leitstellenbetriebes			<u>Maßnahmezeitraum:</u>	2021 bis 2027

Wesentliches Produkt

1.12.1270.11 - Notfallrettung

Produktbeschreibung:

- Abwehr von Lebensgefahr und schweren gesundheitlichen Schäden am Einsatzort bei lebensbedrohlich Verletzten oder Erkrankten
- Herstellung der Transportfähigkeit der Patienten
- Beförderung der Patienten in eine für die weitere Versorgung geeignete Behandlungseinrichtung unter fachgerechter Betreuung mit dafür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln
- Rettungsmedizinische Patientendokumentation

Produktziele:

- Schäden bei Notfallpatienten begrenzen und Leiden lindern
- Folgeschäden vermeiden
- Einhaltung der Hilfsfrist

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1270.11.01 Notfallrettung mit Rettungstransportwagen
- 1.12.1270.11.02 Notfallrett. b. Massenanst. v. Verletzten

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	7.562.423	9.246.300	10.807.900	10.807.900
Übrige ordentliche Erträge	51.018	26.888	61.168	62.368
12 Summe ordentliche Erträge	7.613.441	9.273.188	10.869.068	10.870.268
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	2.518.190	2.711.439	2.506.739	3.669.860
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	371.837	428.302	567.260	483.688
16 Abschreibungen	41.043	110.633	115.230	126.770
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	5.031.481	6.665.776	7.790.027	7.973.858
20 Summe ordentliche Aufwend.	7.962.551	9.916.150	10.979.257	12.254.175
21 Ordentl. Ergebnis	-349.110	-642.963	-110.189	-1.383.907
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-349.110	-642.963	-110.189	-1.383.907
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	121.146	84.579	83.323
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-121.146	-84.579	-83.323
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-349.110	-764.109	-194.767	-1.467.230
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Notfallrettungen

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
32.162	30.580	31.746	32.000	32.000	32.000

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.12.1280.11 - Großschadensereignisse

Produktbeschreibung:

Außerordentliche Ereignisse, bei denen die in den Bereichen Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung, Notfallrettung und Krankentransport vorgehaltenen Einsatzmittel nicht ausreichen und der Einsatz von zusätzlichen Kräften und Mitteln unter einheitlicher Leitung in der Führungsebene zum Schutz der Allgemeinheit erforderlich ist. Des Weiteren erfolgt die Durchführung des Bevölkerungsschutzes.

Produktziele:

- Erhaltung von Leben und Gesundheit, Eingrenzung von Schäden und Vermeidung von Folgeschäden
- Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahrensituationen
- Beseitigung von Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1280.11.01 Katastrophenschutzplanung
- 1.12.1280.11.02 Abwehr Großschadenslagen/Katastrophen
- 1.12.1280.11.03 Katastrophenschutzplanung BgA B374

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	40.518	42.400	40.500	40.500
12 Summe ordentliche Erträge	40.518	42.400	40.500	40.500
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	0	336.002	903.728	1.243.020
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	278.798	3.122.500	2.321.800
16 Abschreibungen	0	44.128	70.135	120.056
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	0	155.431	237.976	238.459
20 Summe ordentliche Aufwend.	0	814.358	4.334.339	3.923.335
21 Ordentl. Ergebnis	+40.518	-771.958	-4.293.839	-3.882.835
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+40.518	-771.958	-4.293.839	-3.882.835
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	48.384	55.407	55.407
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-48.384	-55.407	-55.407
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+40.518	-820.342	-4.349.246	-3.938.242

Produktkennzahl(en):

Aufwendungen je 1.000 Einwohner

€

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.660	1.540	-	3.450	17.560	15.910

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.12.1280.11 - Großschadensereignisse

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Bedarfsorientierte Sanierung, Erweiterung oder Erneuerung der Feuerwehrgebäude			
Nr.:	1				
Wirkung:	Optimierung der Arbeitsbedingungen für Einsatzkräfte, Einhaltung von Unfallverhütungsvorschriften, Aufrechterhaltung des Sicherheitsniveaus für die Braunschweiger Bevölkerung, Sicherstellung der Stabsarbeit, Verlegung der Liegenschaften aus hochwassergefährdetem Gebiet			<u>Finanzbedarf</u>	
				Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
				Gesamt:	Gesamt:
				93.296.344 €	3.201.049 €
				Personal-	Personal-
				aussahlungen.:	aussahlungen.:
				0 €	0 €
				Sach-	Abschrei-
				aussahlungen.:	bungen:
				93.296.344 €	3.201.049 €
					Übrige Sach-
					aussahlungen:
					0 €
				Einzahlungen:	Erträge:
				0 €	0 €
Betrifft Produkt(e):	1.12.1260.11	Gefahrenabwehr	Betrifft Strat. Ziel Nr.:		
	1.12.1260.12	Gefahrenvorbeugung	1, 2, 4		
	1.12.1260.13	Leitstelle			
	1.12.1280.11	Großschadensereignisse			
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Unterbringung der Katastrophenschutzeinheiten sowie der Einheiten der Feuerwehr, Sicherstellung des Leitstellenbetriebes			<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2021 bis 2027	

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.948.088,96	21.255.300	22.669.500	22.342.300		22.463.093	22.584.613	22.706.866
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.213.702,77	49.790.595	56.938.700	60.243.364	1.292.500	59.912.717	61.123.953	62.390.217
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-30.265.613,81	-28.535.295	-34.269.200	-37.901.064	-1.292.500	-37.449.624	-38.539.340	-39.683.351
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	721.229,46	550.000	561.700	550.000		550.000	550.000	550.000
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen	105.646,00	147.400	64.500	134.500		209.400	419.700	400.200
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	826.875,46	697.400	626.200	684.500		759.400	969.700	950.200
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.773.858,17	1.262.500	2.375.500	3.749.600	3.749.600	7.419.000	6.040.000	1.510.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.773.858,17	1.262.500	2.375.500	3.749.600	3.749.600	7.419.000	6.040.000	1.510.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 37 Feuerwehr

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-946.982,71	-565.100	-1.749.300	-3.065.100	-3.749.600	-6.659.600	-5.070.300	-559.800
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-31.212.596,52	-29.100.395	-36.018.500	-40.966.164	-5.042.100	-44.109.224	-43.609.640	-40.243.151
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-31.212.596,52	-29.100.395	-36.018.500	-40.966.164	-5.042.100	-44.109.224	-43.609.640	-40.243.151

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 37 (Global FB 37) und GVG FB 37 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022 – 2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

	2023	2024
- Zuwendung aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer des Landes Niedersachsen:	<u>561.700 €</u>	<u>550.000 €</u>

zu Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen):

	2023	2024
Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen:		
- für die Feuerwehr	42.900 €	134.500 €
- für den Rettungsdienst	<u>21.600 €</u>	<u>0 €</u>
	<u>64.500 €</u>	<u>134.500 €</u>

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

	2023	2024
Fahrzeugbeschaffungen und Beschaffung sonstiger Sachanlagen:		
- für Feuerwehr und Katastrophenschutz: (über 1.000 € netto) (in 2024 u.a. Beschaffung von 5 HLF-Fahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr)	2.265.500 €	3.094.500 €
- für den Rettungsdienst: (über 1.000 € netto)	<u>110.000 €</u>	<u>655.100 €</u>
	<u>2.375.500 €</u>	<u>3.749.600 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370033 Rettungstransportwagen (S-RTW) / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000		300.000					
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	300.000		300.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-300.000		-300.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370037 TLF 3000 FF Mascherode / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	420.000	420.000						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	420.000	420.000						
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-420.000	-420.000						

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370038 TLF 3000 FF Bienrode / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400.000	400.000						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	400.000	400.000						
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-400.000	-400.000						

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370039 Drehleiterfahrzeug mit Korb / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.000.000		1.000.000					
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000		1.000.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.000.000		-1.000.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370040 Kran für Berufsfeuer- wehr / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.100.000							
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	1.100.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.100.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370041 Wechselladerfahrzeug (WLF) BF / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	260.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	260.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-260.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370042 Einsatzleitwagen- Reserve (ELW) BF/ Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370043 Einsatzleitwagen- Reserve (ELW) BF/ Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370044 Einsatzleitwagen-ELW C-Dienst BF/ Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370045 Einsatzleitwagen-ELW B-Dienst BF/ Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370046 Abrollbehälter (AB Rüst) mit Kran/Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	150.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-150.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370047 Wechselladerfahrzeug Kran FF Innenstadt /Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	300.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-300.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370048 Tragkraftspritzenfahr.-W FF Riddagshausen / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	250.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370049 Tragkraftspritzenfahr.-W Lehdorf / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	250.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370050 Löschgruppenfahrzeug 10/6 FF Waggum/ Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	350.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	350.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-350.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370051 Löschgruppenfahrzeug 10/6 FF Thune /Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	350.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	350.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-350.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370052 Gerätewagen Versorgung FF Völkenrode / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370053 Gerätewagen Logistik FF Innenstadt / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370054 Gerätewagen Logistik FF Dibbesdorf / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370055 Leitstellenhardware + Upgrade BF / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.100.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.100.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.100.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370056 Rettungswagen (Ers. FW 3270)/ Beschaff.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	250.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370057 Rettungswagen (Ers. FW 3271)/ Beschaff.		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	250.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370058 Rettungswagen (Ers. FW 3276) /Beschaff.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	250.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370059 Notarzteinsatzf.z. (Ers. FW 3234) /Beschaff.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370060 Notarzteinsatzf.z. (Ers. FW 3236) /Beschaff.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370061 Notarzteinsatzf.z. (Ers. FW 3237) /Beschaff.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370062 Hilfslösch.fz. BF (Ers. FW 3015) /Beschaff.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	400.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-400.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370063 Hilfsleist..fz. BF (Ers. FW 3016) /Beschaff.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	400.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-400.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370064 Hilfsleist..fz. BF (Ers. FW 3017) /Beschaff.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	400.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-400.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370065 Hilfsleist..fz. BF (Ers. FW 3018) /Beschaff.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	400.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-400.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370066 Hilfsleist..fz. BF (Ers. FW 3019) /Beschaff.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	400.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-400.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370067 TLF 4000 FF Leif. (Ers.BS-2152)/Besch.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	400.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	400.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-400.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370068 TLF 3000 FF Lamme (Ers.BS-2815)/Besch.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	380.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	380.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-380.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370069 Abroll-Behälter-Personal FF Innen/Besch.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	200.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370070 TSF-W FF Ölper (Ers. FW 3870)/ Beschaff.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	300.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	300.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-300.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370071 Rüstwagen-RW 2 BF (Ers. BS 2040)/Besch.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	500.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-500.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370072 Rüstwagen-RW 2 BF (Ers. BS 2041)/Besch.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	500.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	500.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-500.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.370073 Abrollbehälter HFS FF Innen. / Beschaff.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	750.000							
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	750.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-750.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.370021 HLF-Fahrzeuge / Beschaffung von 5 St.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.920.000		1.200.000					
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.920.000		1.200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.920.000		-1.200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.370023 Rettungswagen-RTW (4 Stück) / Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	900.000		500.000					
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	900.000		500.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-900.000		-500.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210227 Feuerwehrhaus Stöck- heim / Erweiterung / Umbau		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	2.034.000	180.000	1.350.000	270.000	1.350.000	234.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.034.000	180.000	1.350.000	270.000	1.350.000	234.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.034.000	-180.000	-1.350.000	-270.000	-1.350.000	-234.000		

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210281 Feuerwache Süd-West / Neubau		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	48.060.000	270.000	630.000	180.000	630.000	4.000.000	10.800.000	10.800.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	48.060.000	270.000	630.000	180.000	630.000	4.000.000	10.800.000	10.800.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-48.060.000	-270.000	-630.000	-180.000	-630.000	-4.000.000	-10.800.000	-10.800.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210402 Feuerw. Geitelde- Stiddien / Ersatz		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	2.124.000	180.000	900.000		900.000	1.044.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	2.124.000	180.000	900.000		900.000	1.044.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.124.000	-180.000	-900.000		-900.000	-1.044.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 37 Feuerwehr

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210440 FB 20: Sirensystem / Einrichtung		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.600.000	800.000	800.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	1.600.000	800.000	800.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.600.000	-800.000	-800.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Teilhaushalt

Fachbereich 40

Schule

Teilhaushalt:

FB 40 - Schule

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Bereitstellung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden, inklusiven Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht, bei gleichzeitiger Verbesserung der Ausstattung und des baulichen Zustandes der Schulanlagen sowie Ausbau von Ganztagschulen
2.	Anpassung der Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik einschließlich datentechnischer Vernetzung entsprechend den methodisch-didaktischen Anforderungen, den technischen Entwicklungen und der veränderten Verfügbarkeit und Zugriffsmöglichkeit durch die Digitalisierung aller Formen des Wissens

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Teil-Ergebnishaushalt

Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.413.484,75	1.667.700	1.702.700	1.702.700	1.453.895	1.468.434	1.483.118
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		791.364	840.967	911.942	894.974	893.376	566.861
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	92.940,48	120.000	110.000	110.000	110.550	111.103	111.658
6	Privatrechtliche Entgelte	6.650,91	7.200	7.200	7.200	7.236	7.272	7.309
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.791.032,55	5.656.400	6.271.786	6.675.649	6.741.236	6.807.472	6.874.365
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge	7.304.108,69	8.242.664	8.932.653	9.407.491	9.207.890	9.287.657	9.043.311
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	8.051.391,71	8.996.500	8.846.372	10.438.938	9.832.580	10.017.739	10.189.276
14	Versorgungsaufwendungen	823.597,97	896.853	932.800	1.002.200	1.037.835	1.073.477	1.109.202
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.441.827,06	7.783.900	8.941.100	9.301.100	9.114.202	8.031.570	8.125.439
16	Abschreibungen	5.750,36	2.161.310	2.388.616	2.344.169	2.085.111	2.060.484	1.090.555
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	1.616.594,73	1.642.300	1.796.100	1.949.650	1.984.197	1.889.235	1.925.178
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.267.829,03	58.405.892	64.512.222	67.444.320	68.232.129	69.035.693	69.855.328
20	Summe ordentliche Aufwendungen	73.206.990,86	79.886.755	87.417.210	92.480.377	92.286.053	92.108.198	92.294.979
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-65.902.882,17	-71.644.091	-78.484.557	-83.072.886	-83.078.163	-82.820.541	-83.251.668

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	127.091,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	31.274,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	95.816,87	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-65.807.065,30	-71.689.091	-78.529.557	-83.117.886	-83.123.163	-82.865.541	-83.296.668
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.004.018,60	972.000	987.470	987.470	987.470	987.470	987.470
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.882.424,78	3.013.223	2.774.836	2.774.836	2.774.836	2.774.836	2.774.836
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.878.406,18	-2.041.223	-1.787.366	-1.787.366	-1.787.366	-1.787.366	-1.787.366
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-67.685.471,48	-73.730.314	-80.316.923	-84.905.252	-84.910.528	-84.652.906	-85.084.033

3) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 40 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerke

Die Mittel der Projekte 5S.400007 (GVG-Einrichtungs-/technische Gegenstände Schulen), 5S.400008 (GVG-Funktionsgegenstände/Lehrmittel Schulen) und 5S.400012 (Global-Lehrmittel Schulen) sind zur flexibleren Handhabung auf den Schulgirokonten gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwertbeschaffungen) handelt.

Die Projekte 5S.400013 (Global-Einrichtungsgegenstände Schulen) und 5S.400028 (GVG-Funktionsgegenstände/ Einrichtungsgegenstände/technische Gegenstände Schulen), sind zur flexibleren Handhabung der zentralen Ansätze für die Beschaffung von Funktionsgegenständen, technischen Lehrmitteln, Sportgeräten und Einrichtungsgegenständen für die Schulen (Festwertbeschaffungen) gegenseitig deckungsfähig.

Die GVG-Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 40, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

	2023	2024
- Zuweisungen vom Land für Einführung der inklusiven Schule	700.000 €	700.000 €
- Zuweisungen vom Land für Systembetreuung	390.000 €	390.000 €
- Zuweisungen vom Land für Verwaltungstätigkeiten	245.000 €	245.000 €
- Zuweisungen vom Land für geringwertige Vermögensgegenstände (< 1.000 €) im Rahmen des Digitalpakts	263.200 €	263.200 €
- Zuweisungen vom Land für Berufsschulen (Umschülerentgelte)	30.500 €	30.500 €
- Zuweisungen vom Land für Berufsschulen (Pflegeberufegesetz)	74.000 €	74.000 €

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

	2023	2024
- Entgelte für die außerschulische Nutzung von Schulräumen	110.000 €	110.000 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

	2023	2024
- Gastschulbeiträge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	3.755.800 €	3.759.600 €
- Mittagessenversorgung in Schulen	2.500.000 €	2.900.000 €

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

	2023	2024
- Mittagessenversorgung in Schulen	2.500.000 €	2.900.000 €
- Instandhaltungsaufwendungen	1.409.900 €	1.444.900 €
- Erwerb von Vermögensgegenständen (z. B. Mobiliar, Schulmobiliar, Funktionsgegenstände, Lehrmittel, Sportgeräte etc.)	1.509.400 €	1.476.900 €
- Mieten/Pachten/Schulcontainer	309.700 €	312.300 €
- Schulschwimmen	171.000 €	171.000 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 40 Schule

- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Sonstige Verbrauchsmaterialien, Transporte, Entsorgungen u. ä. (Schulen), Sachkostenbeiträge DEULA, Dolmetscherleistungen, Verkehrsübungsplatz Waggum, Projekt politische Bildung)	329.100 €	346.400 €
- Aufwendungen im Rahmen des Medienentwicklungsplanes/Digitalpakts (MEP):		
EDV-Ausstattung in Schulen (GVG)	1.442.600 €	1.392.600 €
EDV-Ausstattung in Schulen (Aufwand)	191.500 €	200.000 €
Mobilier/Beschattung (Festwert)	20.300 €	20.300 €
Vernetzung	70.000 €	70.000 €
zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):		
- Zuschüsse (s. auch detaillierte Auflistung der Zuschüsse im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3)		
zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	2023	2024
davon		
- Schülerbeförderungskosten	9.916.000 €	10.908.000 €
- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau für Miete und Mietnebenkosten	52.344.960 €	54.344.620 €
- Erstattungen an übrige Bereiche (Förderschulen in privater Trägerschaft)	550.800 €	555.800 €
- Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Gastschulbeiträge)	271.000 €	271.000 €

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314110 Zuweisungen vom Land	1.398.724,75	1.404.400	1.439.500	1.439.500	1.453.895	1.468.434	1.483.118
314210 Zuweisungen von Gemeinden + Gemeindeverbänden	200,00						
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	7.000,00						
314815 GVG-Zuschüsse von übrigen Bereichen	7.560,00	263.300	263.200	263.200			
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	1.413.484,75	1.667.700	1.702.700	1.702.700	1.453.895	1.468.434	1.483.118
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		120.092	114.118	77.394	8.991	8.000	7.800
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		659.364	714.939	826.088	881.663	881.664	555.750
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)		11.908	11.910	8.460	4.320	3.712	3.311
* Auflösungserträge aus Sonderposten		791.364	840.967	911.942	894.974	893.376	566.861
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	2.278,00						
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	90.662,48	120.000	110.000	110.000	110.550	111.103	111.658
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	92.940,48	120.000	110.000	110.000	110.550	111.103	111.658
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten	6.625,41	6.700	6.700	6.700	6.733	6.767	6.801
342110 Erträge aus Verkauf	25,50	500	500	500	503	505	508
* Privatrechtliche Entgelte	6.650,91	7.200	7.200	7.200	7.236	7.272	7.309
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348010 Erstattung Bund	106.346,84						
348110 Erstattung Land	100.182,83	166.000	199.000	234.000	235.170	236.346	237.528
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	4.667.451,10	3.734.400	3.755.786	3.759.649	3.797.246	3.835.218	3.873.570

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	36.492,39						
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	880.559,39	1.756.000	2.317.000	2.682.000	2.708.820	2.735.908	2.763.267
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.791.032,55	5.656.400	6.271.786	6.675.649	6.741.236	6.807.472	6.874.365
** Ordentliche Erträge	7.304.108,69	8.242.664	8.932.653	9.407.491	9.207.890	9.287.657	9.043.311
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	1.917.743,85	2.090.613	2.067.100	2.205.800	2.250.051	2.295.052	2.340.953
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	4.210.264,32	4.521.634	4.844.067	5.028.662	5.129.105	5.231.687	5.336.321
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	67.584,38	88.828	84.100	86.100	87.830	89.586	91.378
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	276.245,57	301.066	318.167	329.859	337.976	344.736	351.630
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariff.Besch.Azubi	4.295,70	5.745	5.600	5.800	6.945	7.084	7.226
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	891.056,59	945.635	1.020.309	1.057.908	1.057.998	1.078.671	1.099.749
403240 gesetzl. Sozialvers Tariff.Besch.Azubi	14.289,01	18.467	16.800	17.600	18.368	18.714	19.067
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	143.045,67	150.800	163.900	170.800	175.031	178.532	182.103
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	447.708,86	763.258	284.678	1.307.322	636.627	644.746	633.152
406110 Rückstellungen für Beihilfen	74.055,22	125.954	46.964	218.314	107.581	110.249	109.526
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-15.500	-5.312	10.773	25.068	18.682	18.172
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	23.816,37						
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tariff.Beschäft.	-18.713,83						
* Personalaufwendungen	8.051.391,71	8.996.500	8.846.372	10.438.938	9.832.580	10.017.739	10.189.276
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	707.410,35	775.453	809.900	878.000	911.151	944.259	977.400
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	116.187,62	121.400	122.900	124.200	126.684	129.218	131.802
* Versorgungsaufwendungen	823.597,97	896.853	932.800	1.002.200	1.037.835	1.073.477	1.109.202

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	684.686,47	1.020.000	1.120.000	1.120.000	1.120.000	1.120.000	1.120.000
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	47.531,18						
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	160.383,97	277.400	167.400	197.400	197.400	197.400	197.400
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	1.447,75						
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	1.587,91						
422140 Aufwendungen für Wartung Software	80.084,80	108.900	122.500	127.500	115.500	115.500	117.500
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	861,19						
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	6.973,79	5.000	35.000	5.000	5.100	5.202	5.306
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	891.278,80	1.523.800	1.530.100	1.477.600	1.214.400	85.000	85.000
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	1.164.744,49	1.430.700	1.407.200	1.407.200	1.407.200	1.407.200	1.407.200
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	236.427,21	304.000	309.700	312.300	318.546	324.917	331.415
423120 Inventarmieten	269,88	20.600	20.600	20.600	21.012	21.432	21.861
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten			274.900	288.000	288.000	288.000	288.000
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	812,39	500	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	5.926,73	6.300	6.300	6.300	6.426	6.555	6.686
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	9.755,04	28.000	28.000	28.000	28.560	29.131	29.714
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	149.277,40	291.600	329.100	346.400	352.462	315.345	321.652
427125 Lebensmittel	1.324.302,88	1.900.300	2.500.300	2.900.300	2.958.306	3.017.472	3.077.822
427135 medizinischer Sachbedarf	2.994,61						
427140 Veranstaltungen	13.178,14	80.000	311.000	311.000	312.620	314.272	315.958
427145 EDV-Kosten	39.858,40	103.000	105.000	105.000	107.100	109.242	111.427
427150 Schulsport	113.053,38	171.000	171.000	171.000	174.420	177.908	181.467

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	170.647,03						
427160 Lehrmittelbedarf	164.106,81	433.300	308.500	308.500	316.970	325.609	334.422
427180 Veröffentlichungen	5.392,07	7.000	7.000	7.000	7.140	7.283	7.428
427190 Sonstige Sachaufwendungen	35.785,55	51.000	55.000	51.000	52.020	53.060	54.122
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	130.459,19	21.500	131.500	110.000	110.000	110.000	110.000
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	5.441.827,06	7.783.900	8.941.100	9.301.100	9.114.202	8.031.570	8.125.439
Abschreibungen							
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		238.197	360.816	484.134	568.902	561.099	237.850
471130 AfA Gebäude		125.686	122.218	83.363	50.151	21.505	2.363
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		69.571	73.095	74.532	75.969	77.048	13.538
471160 AfA Fahrzeuge		10.109	13.636	14.226	11.969	12.461	12.460
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		933.199	1.189.554	1.306.904	1.378.120	1.388.371	824.344
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		784.548	629.296	381.010			
472111 AfA auf Forderungen	5.750,36						
* Abschreibungen	5.750,36	2.161.310	2.388.616	2.344.169	2.085.111	2.060.484	1.090.555
Transferaufwendungen							
431110 Zuweisung an das Land	92.100,00	92.100	92.100	92.100	92.100	92.100	92.100
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	1.287.854,90	1.305.000	1.461.300	1.604.850	1.634.343	1.534.226	1.564.910
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	236.639,83	245.200	242.700	252.700	257.754	262.909	268.167
* Transferaufwendungen	1.616.594,73	1.642.300	1.796.100	1.949.650	1.984.197	1.889.235	1.925.178
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	269,65	1.800	1.800	1.800	1.836	1.873	1.910
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	730,00	1.000	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
442940 Schülerbeförderungskosten	8.608.751,93	9.015.000	9.916.000	10.908.000	11.126.160	11.348.683	11.575.657
443135 Bankgebühren + Porto	19.185,41	26.000	25.000	25.000	25.500	26.010	26.530
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	7.021,00						
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	118.370,66	228.100	232.662	233.100	237.762	242.517	247.368
443155 Kopierkosten	70.556,12	65.000	70.000	70.000	71.400	72.828	74.285
443160 Zeitschriften	50.828,53	56.000	55.500	55.500	56.610	57.742	58.897
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	140.119,99	101.800	103.800	38.800	39.576	40.368	41.175
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	2.877,98	21.000	21.000	21.000	21.420	21.849	22.285
444120 Haftpflichtversicherungen	9.189,96	10.000	10.000	10.000	10.200	10.404	10.612
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	290.360,62	271.000	271.000	271.000	271.000	271.000	271.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	25.558.250,63	26.174.182	26.176.356	26.579.760	26.579.760	26.579.760	26.579.760
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	990,67						
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	5.797.720,93	6.368.330	10.445.410	11.024.470	11.244.959	11.469.859	11.699.256
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	15.040.492,36	13.963.620	15.068.790	16.075.940	16.397.459	16.725.408	17.059.916
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	37.575,21	386.400	386.400	386.400	386.400	386.400	386.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	4.797,03						
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	117.708,31	135.000	135.000	135.000	137.700	140.454	143.263
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	145.739,80	152.300	152.300	152.300	152.300	152.300	152.300
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	116.414,69	135.000	135.000	135.000	137.700	140.454	143.263
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	639.036,73	654.359	654.404	664.450	664.450	664.450	664.450
445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten	84.096,81	100.000	100.000	100.000	102.000	104.040	106.121
445810 Erstattung an übrige Bereiche	406.744,01	540.000	550.800	555.800	566.916	578.254	589.819
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.267.829,03	58.405.892	64.512.222	67.444.320	68.232.129	69.035.693	69.855.328

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 40 Schule

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
** Ordentliche Aufwendungen	73.206.990,86	79.886.755	87.417.210	92.480.377	92.286.053	92.108.198	92.294.979
** Ordentliches Ergebnis	-65.902.882,17	-71.644.091	-78.484.557	-83.072.886	-83.078.163	-82.820.541	-83.251.668
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501120 lfd.Zwecke Spende übriger Bereich, n.zweckgeb.	125.946,12						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	1.145,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
* Außerordentliche Erträge	127.091,62	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	30.871,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	49,00						
532310 Aufwand aus Abgang von beweglichen Sachen	354,00						
* Außerordentliche Aufwendungen	31.274,75	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
** Außerordentliches Ergebnis	95.816,87	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-65.807.065,30	-71.689.091	-78.529.557	-83.117.886	-83.123.163	-82.865.541	-83.296.668
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.004.018,60	972.000	987.470	987.470	987.470	987.470	987.470
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.882.424,78	3.013.223	2.774.836	2.774.836	2.774.836	2.774.836	2.774.836
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.878.406,18	-2.041.223	-1.787.366	-1.787.366	-1.787.366	-1.787.366	-1.787.366
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-67.685.471,48	-73.730.314	-80.316.923	-84.905.252	-84.910.528	-84.652.906	-85.084.033
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	8.435.218,91	9.219.664	9.925.123	10.399.961	10.200.360	10.280.127	10.035.781
Summe aller Aufwendungen	76.120.690,39	82.949.978	90.242.046	95.305.213	95.110.889	94.933.033	95.119.814

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 40 Schule

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.21	Schulträgeraufgaben								
1.21.2110	Grundschulen								
1.21.2110.10	Schule	-1.353.075	-18.330.156	229.000	20.650.904	-20.421.904	252.661	21.173.076	-20.920.415
Summe Produktgruppe		-1.353.075	-18.330.156	229.000	20.650.904	-20.421.904	252.661	21.173.076	-20.920.415
1.21.2120	Hauptschulen								
1.21.2120.10	Schule	-36.794	-1.236.832	6.016	1.391.758	-1.385.743	6.992	1.430.175	-1.423.183
1.21.2120.21	IT	-385	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-37.180	-1.236.832	6.016	1.391.758	-1.385.743	6.992	1.430.175	-1.423.183
1.21.2130	Kombinierte Grund- und Hauptschulen								
1.21.2130.10	Schule	-127.790	-1.374.090	19.394	1.585.099	-1.565.706	21.953	1.622.680	-1.600.727
Summe Produktgruppe		-127.790	-1.374.090	19.394	1.585.099	-1.565.706	21.953	1.622.680	-1.600.727
1.21.2150	Realschulen								
1.21.2150.10	Schule	-207.424	-4.216.592	35.879	4.062.906	-4.027.027	40.353	4.151.173	-4.110.820
Summe Produktgruppe		-207.424	-4.216.592	35.879	4.062.906	-4.027.027	40.353	4.151.173	-4.110.820
1.21.2170	Gymnasien, Kollegs								
1.21.2170.10	Schule	1.059.980	-11.488.667	1.871.813	14.530.882	-12.659.069	1.892.150	14.850.934	-12.958.784
Summe Produktgruppe		1.059.980	-11.488.667	1.871.813	14.530.882	-12.659.069	1.892.150	14.850.934	-12.958.784

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 40 Schule

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.21.2180	Gesamtschulen								
1.21.2180.10	Schule	-435.159	-9.652.548	237.168	11.558.162	-11.320.994	257.768	11.916.570	-11.658.802
	Summe Produktgruppe	-435.159	-9.652.548	237.168	11.558.162	-11.320.994	257.768	11.916.570	-11.658.802
1.21.2210	Förderschulen								
1.21.2210.10	Schule	473.218	-3.008.169	401.259	3.784.893	-3.383.634	405.137	3.896.192	-3.491.056
	Summe Produktgruppe	473.218	-3.008.169	401.259	3.784.893	-3.383.634	405.137	3.896.192	-3.491.056
1.21.2310	Berufliche Schulen								
1.21.2310.10	Schule	876.855	-8.454.878	1.852.011	10.431.359	-8.579.348	1.850.365	10.541.094	-8.690.729
1.21.2310.21	IT	-140.012	-361.744	57.298	301.971	-244.673	57.300	390.691	-333.391
	Summe Produktgruppe	736.844	-8.816.622	1.909.308	10.733.330	-8.824.022	1.907.665	10.931.785	-9.024.120
1.21.2410	Schülerbeförderung								
1.21.2410.13	Schülerbeförderung	-9.987.393	-10.552.212	2.000	11.562.539	-11.560.539	2.000	12.810.173	-12.808.173
	Summe Produktgruppe	-9.987.393	-10.552.212	2.000	11.562.539	-11.560.539	2.000	12.810.173	-12.808.173

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 40 Schule

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.21.2430	Sonstige schulische Aufgaben								
1.21.2430.01	Personelle Ausstattung	-169.004	-379.568	0	450.100	-450.100	0	568.526	-568.526
1.21.2430.02	Finanzielle Ausstattung	-132.454	-708.622	0	535.414	-535.414	0	705.369	-705.369
1.21.2430.10	Schule	697.057	68.360	951.700	464.510	487.190	951.700	599.817	351.883
1.21.2430.11	Schulentwicklung und -organisation	-2.151.767	-2.763.986	2.500.000	6.202.352	-3.702.352	2.900.000	7.495.890	-4.595.890
1.21.2430.12	Sächl. Ausstattung	-21.831	-91.465	5.000	50.000	-45.000	5.000	50.000	-45.000
1.21.2430.14	Schulraumvergabe	796.157	605.094	1.045.300	136.532	908.768	1.045.300	189.155	856.145
1.21.2430.18	Schulleiterbesetzungen	-3.762	-74.050	0	26.435	-26.435	0	37.481	-37.481
1.21.2430.19	Geschäftstelle Stadtaltern-, -schülerrat	-8.451	-1.800	0	1.800	-1.800	0	1.800	-1.800
1.21.2430.21	IT	-247.371	-818.429	630.918	1.339.427	-708.509	630.993	1.715.497	-1.084.504
1.21.2430.22	Medienzentrum	-160.992	-595.161	80.369	843.770	-763.402	80.290	815.095	-734.806
Summe Produktgruppe		-1.402.419	-4.759.626	5.213.286	10.050.340	-4.837.053	5.613.283	12.178.630	-6.565.348
1.25	Kultur								
1.25.2732	Förderung der Erwachsenenbildung								
1.25.2732.02	Zuwendungen im Bildungsbereich	-321.906	-294.800	0	331.233	-331.233	0	343.823	-343.823
Summe Produktgruppe		-321.906	-294.800	0	331.233	-331.233	0	343.823	-343.823
Summe Teilhaushalt		-11.602.304	-73.730.314	9.925.123	90.242.046	-80.316.923	10.399.961	95.305.213	-84.905.252

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt
1.21.2XXX.10 - Schule

Produktbeschreibung:

- Bereitstellung der erforderlichen Schulanlagen
- Ausstattung mit finanziellen Mitteln und der notwendigen Einrichtung
- Einsatz der Schulsekretärinnen

Produktziele:

Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen zur Erreichung der pädagogischen Ziele der Schulen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2XXX.10.01 Verwaltung der Schule
- 1.21.2XXX.10.02 Unterrichtsbetrieb
- 1.21.2XXX.10.03 Schulanlage
- 1.21.2XXX.10.04 Gastschulbeiträge

Produktkennzahl(en):

Schüler

Ist 2019 Ist 2020 Ist 2021 Plan 2022 Plan 2023 Plan 2024

34.479	34.461	34.750	35.000	35.000	35.000
--------	--------	--------	--------	--------	--------

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

<i>Erträge und Aufwendungen</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	8.558	6.700	6.700	6.700
	Übrige ordentliche Erträge	5.737.154	5.497.550	5.597.539	5.672.378
12	Summe ordentliche Erträge	5.745.713	5.504.250	5.604.239	5.679.078
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	3.488.369	5.049.623	4.601.707	4.882.093
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	701.271	5.699.518	6.044.380	5.986.407
16	Abschreibungen	2.043	1.868.659	2.118.560	2.100.534
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	607.162	48.310.950	53.450.443	54.966.180
20	Summe ordentliche Aufwend.	4.798.845	60.928.750	66.215.089	67.935.215
21	Ordentl. Ergebnis	+946.868	-55.424.500	-60.610.851	-62.256.137
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+946.868	-55.424.500	-60.610.851	-62.256.137
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	2.269.072	2.245.384	2.246.496
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-2.269.072	-2.245.384	-2.246.496
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+946.868	-57.693.571	-62.856.235	-64.502.633
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Wesentliches Produkt

1.21.2XXX.10 - Schule

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagsgrundschulen aufgrund der stufenweisen Einführung des Rechtsanspruchs für Kinder im Grundschulalter ab Schuljahr 2026/2027 (GaFÖG vom 02.10.2021)	
Nr.:	1		
Wirkung:	Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagsgrundschulen wird zum einen dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen und zum anderen dem Rechtsanspruch gem. GaFÖG Rechnung getragen.		
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10 1.21.2430.11	Schule Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur		Maßnahmezeitraum: 2023 bis 2028
*) Einschließlich vom Ganztagsbetrieb unabhängiger sonstiger Maßnahmen (Z. B. Sanierung, Inklusion) in den umzuwandelnden Schulen			

		<u>Finanzbedarf *)</u>	
		<u>Einz. / Ausz. f. Investitionen</u>	<u>Jährlicher Folgeaufwand</u>
Gesamt:	124.522.267 €	Gesamt:	4.052.540 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	127.562.267 €	bungen:	4.174.140 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	3.040.000 €	Erträge:	121.600 €

Wesentliches Produkt

1.21.2410.13 - Schülerbeförderung

Produktbeschreibung:

Erstattung der notwendigen Aufwendungen im ÖPNV bzw. Organisation der Beförderung im freigestellten Schülerverkehr sowohl für den Schulweg als auch für innerschulische Fahrten. Die u a. Kennzahl beinhaltet nicht die Begünstigten aus dem kostengünstigen Schülerticket.

Produktziele:

Die Schülerinnen und Schüler sollen von der Wohnung zur Schule und zu anderen Lernorten in kurzen Fahrzeiten sicher und möglichst kostengünstig befördert werden.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2410.13.01 Kostenerstattung im ÖPNV
- 1.21.2410.13.02 Beförderung mit Kraftomnibussen
- 1.21.2410.13.03 Behindertenbeförderung
- 1.21.2410.13.04 Innerschulische Beförder.m.beauf.Unternehmer
- 1.21.2410.13.05 Beförderung mit Taxen/Kleinbussen
- 1.21.2410.13.06 Beförderung Einzelmarken
- 1.21.2410.13.07 Beförderung Wochenmarken
- 1.21.2410.13.08 Schulwegsicherheit, Koordinierung
- 1.21.2410.13.09 Kostengünstiges Schülerticket

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	34	2.000	2.000	2.000
12 Summe ordentliche Erträge	34	2.000	2.000	2.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	108.140	185.036	252.824	332.160
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	14.645	5.865	10.186	7.503
16 Abschreibungen	446	276	397	266
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	1.287.855	1.305.000	1.331.100	1.474.650
19 Sonstige ordentliche Aufw.	8.576.341	9.023.620	9.928.758	10.958.712
20 Summe ordentliche Aufwend.	9.987.426	10.519.796	11.523.266	12.773.291
21 Ordentl. Ergebnis	-9.987.393	-10.517.796	-11.521.266	-12.771.291
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-9.987.393	-10.517.796	-11.521.266	-12.771.291
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	34.415	39.273	36.882
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-34.415	-39.273	-36.882
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-9.987.393	-10.552.212	-11.560.539	-12.808.173
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Zu befördernde Kinder

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
10.606	10.499	10.588	11.000	11.000	11.000

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Produktbeschreibung:

Errichtung, Erweiterung, Einschränkung, Zusammenlegung, Teilung oder Aufhebung von Schulen nach Maßgabe der Entwicklung der Schülerzahlen und eines regional ausgeglichenen Bildungsangebotes

Produktziele:

Aufrechterhaltung eines bedarfsgerechten, breitgefächerten, möglichst viele Bildungsgänge umfassenden Schulangebotes, das auch auswärtigen Schülerinnen und Schülern offen steht

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.21.2430.11.01 Schulentwicklungsplanung
- 1.21.2430.11.02 Organisationsrechtliche Entscheidungen
- 1.21.2430.11.03 Laufende Schulorganisation
- 1.21.2430.11.04 Schulstatistiken
- 1.21.2430.11.05 Erhebung von Gastschulbeiträgen
- 1.21.2430.11.06 Leistung von Gastschulbeiträgen
- 1.21.2430.11.07 Servicestelle Mittagessenversorgung
- 1.21.2430.11.08 Bildungsmonitoring und -management
- 1.21.2430.11.09 Bildungskoordination für Neuzugewanderte
- 1.21.2430.11.10 Schulbildungsberatung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	1.034.459	1.900.000	2.500.000	2.900.000
12 Summe ordentliche Erträge	1.034.459	1.900.000	2.500.000	2.900.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	1.139.675	1.685.160	2.225.597	2.837.439
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	1.339.032	1.973.423	2.761.009	3.166.397
16 Abschreibungen	3.262	933	1.898	1.375
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	6.834	42.500	170.200	180.200
19 Sonstige ordentliche Aufw.	697.304	841.299	876.862	1.142.412
20 Summe ordentliche Aufwend.	3.186.107	4.543.315	6.035.567	7.327.824
21 Ordentl. Ergebnis	-2.151.647	-2.643.315	-3.535.567	-4.427.824
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.151.647	-2.643.315	-3.535.567	-4.427.824
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	120	120.671	166.785	168.066
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-120	-120.671	-166.785	-168.066
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.151.767	-2.763.986	-3.702.352	-4.595.890

Produktkennzahl(en):

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Schulen	Anzahl	70	70	70	70	70

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.21.2430.11 - Schulentwicklung und -organisation

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Umwandlung weiterer Grundschulen in Ganztagsgrundschulen aufgrund der stufenweisen Einführung des Rechtsanspruchs für Kinder im Grundschulalter ab Schuljahr 2026/2027 (GaFÖG vom 02.10.2021)	
Nr.:	1		
Wirkung:	Mit der Umwandlung der Schulen in Ganztagschulen wird zum einen dem wachsenden Bedarf an Schulkindbetreuungsplätzen in Schulen entsprochen und zum anderen dem Rechtsanspruch gem. GaFÖG Rechnung getragen.		
Betrifft Produkt(e):	1.21.2XXX.10 1.21.2430.11	Schule Schulentwicklung und -organisation	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Beginn des Ganztagsbetriebes in weiteren Grundschulen durch Herstellung der notwendigen Infrastruktur		Maßnahmezeitraum: 2023 bis 2028
*) Einschließlich vom Ganztagsbetrieb unabhängiger sonstiger Maßnahmen (Z. B. Sanierung, Inklusion) in den umzuwandelnden Schulen			

		Finanzbedarf *)	
Einz. / Ausz. f. Investitionen		Jährlicher Folgeaufwand	
Gesamt:	124.522.267 €	Gesamt:	4.052.540 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	0 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	127.562.267 €	bungen:	4.174.140 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	3.040.000 €	Erträge:	121.600 €

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Teil-Finanzhaushalt

Stadt Braunschweig

FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.285.296,46	7.456.300	8.096.686	8.500.549		8.317.916	8.399.281	8.481.450
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.820.926,90	76.901.733	84.336.622	88.649.799	1.444.900	89.481.666	89.324.037	90.493.574
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-65.535.630,44	-69.445.433	-76.239.936	-80.149.250	-1.444.900	-81.163.750	-80.924.756	-82.012.124
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	495.360,80	1.111.500	1.111.500	1.111.500				
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	495.360,80	1.111.500	1.111.500	1.111.500				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.102.236,82	1.795.200	1.834.500	1.742.200	1.742.200	680.700	85.900	85.900
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.102.236,82	1.795.200	1.834.500	1.742.200	1.742.200	680.700	85.900	85.900

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-2.606.876,02	-683.700	-723.000	-630.700	-1.742.200	-680.700	-85.900	-85.900
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-68.142.506,46	-70.129.133	-76.962.936	-80.779.950	-3.187.100	-81.844.450	-81.010.656	-82.098.024
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-68.142.506,46	-70.129.133	-76.962.936	-80.779.950	-3.187.100	-81.844.450	-81.010.656	-82.098.024

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 40 (Global FB 40) und GVG FB 40 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Projekte 5S.400011 (Gegenstände MEP Schulen) und 5S.400030 (Ersatz Software MEP Schulen) sind zur flexibleren Handhabung bei der Beschaffung von Hard- und Software im Rahmen des Medienentwicklungsplanes gegenseitig deckungsfähig.

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit)**

davon Investitionszuschüsse vom Land für

- Vermögensgegenstände > 1.000 € netto des Medienentwicklungsplans (Schulen)

	2023	2024
	<u>1.111.500 €</u>	<u>1.111.500 €</u>

Zuschüsse für geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

	2023	2024
davon Beschaffungen von Vermögensgegenständen über 1.000 €:		
- Ausstattung der Schulen mit Multimediatechnik für den Unterricht im Rahmen des Medienentwicklungsplans (Neuanschaffungen bzw. Ersatz von Geräten und Software)	1.656.300 €	1.656.300 €
- Sachanlagen für Medienzentrum und Dienstgebäude Bohlweg 52 sowie sonstige technische Lehrmittel für den FB 40	<u>178.200 €</u>	<u>85.900 €</u>
	<u>1.834.500 €</u>	<u>1.742.200 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210151 BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.360.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.360.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.360.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210157 GS Isoldestraße / Erweiterung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	321.574			321.574				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	321.574			321.574				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	12.044.966	1.692.800	966.800	9.385.366	960.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.044.966	1.692.800	966.800	9.385.366	960.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-11.723.392	-1.692.800	-966.800	-9.063.792	-960.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210189 GS Gliesmarode / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.200.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210207 GY NO / Erweiterung		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	23.100.000	550.000	550.000		550.000	6.000.000	7.500.000	8.500.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	23.100.000	550.000	550.000		550.000	6.000.000	7.500.000	8.500.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-23.100.000	550.000	-550.000		-550.000	-6.000.000	-7.500.000	-8.500.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210237 GS Rautheim / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.196.000	1.196.000						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.196.000	1.196.000						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	4.245.354	465.500	400.000	3.388.854	400.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.245.354	465.500	400.000	3.388.854	400.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.049.354	739.500	-400.000	-3.388.854	-400.000			

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210240 GS Bültenweg / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	809.200		809.200					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	809.200		809.200					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	11.598.224	960.000	2.914.400	4.523.824	2.900.000	3.200.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.598.224	960.000	2.914.400	4.523.824	2.900.000	3.200.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-10.789.024	-960.000	-2.105.200	-4.523.824	-2.900.000	-3.200.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210241 GS Stöckheim / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	10.823.770	72.000	2.800.000	7.544.570	2.800.000	400.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.823.770	72.000	2.800.000	7.544.570	2.800.000	400.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-10.823.770	-72.000	-2.800.000	-7.544.570	-2.800.000	-400.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210243 GS Stöckheim Abt. Lei- ferde / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.391.584	723.600	368.000	2.299.984	360.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	3.391.584	723.600	368.000	2.299.984	360.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.391.584	-723.600	-368.000	-2.299.984	-360.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210276 GS Querum / Erw. und Einr. GTB / Bau Sport- halle		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	19.191.300	232.000	1.760.000	744.700	1.760.000	4.168.000	6.800.000	4.400.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	19.191.300	232.000	1.760.000	744.700	1.760.000	4.168.000	6.800.000	4.400.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-19.191.300	-232.000	-1.760.000	-744.700	-1.760.000	-4.168.000	-6.800.000	-4.400.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210280 GS Pestalozzi-Str. / Herstellung 4-Zügigkeit		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.600.000	80.000	400.000		400.000	1.120.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.600.000	80.000	400.000		400.000	1.120.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.600.000	-80.000	-400.000		-400.000	-1.120.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210292 Oswald-Berkhan-Schule / Erweiterung Ressourcen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	4.600.000	40.000	720.000	240.000	720.000	2.000.000	1.600.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.600.000	40.000	720.000	240.000	720.000	2.000.000	1.600.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.600.000	-40.000	-720.000	-240.000	-720.000	-2.000.000	-1.600.000	

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210294 GS Watenbüt- tel/Völkenrode / Einrich- tung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.200.000						3.200.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	3.200.000						3.200.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000						-3.200.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210295 GS Mascheroder Holz / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.200.000						3.200.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000						3.200.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000						-3.200.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210296 GS Volkmarode / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.200.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210298 GS Edith-Stein / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.200.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	3.200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210300 GS Lindenberg / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.200.000						3.200.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000						3.200.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000						-3.200.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210301 GS Hondelage / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.200.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210302 GS St. Josef / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.200.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210304 GS Timmerlah / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.200.000							3.200.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000							3.200.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000							-3.200.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210306 GS Veltenhof / Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.200.000							3.200.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000							3.200.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000							-3.200.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210315 6. IGS / Neubau		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	75.241.397			241.397		26.000.000	49.000.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	75.241.397			241.397		26.000.000	49.000.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-75.241.397			-241.397		-26.000.000	-49.000.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210316 Helene-Engelbrecht- Schule / Bau		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	32.433.186		32.000.000	433.186	2.000.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	32.433.186		32.000.000	433.186	2.000.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	.32.433.186		-32.000.000	-433.186	-2.000.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210317 Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	22.528.525	88.000	6.000.000	440.525	6.000.000	7.500.000	8.500.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	22.528.525	88.000	6.000.000	440.525	6.000.000	7.500.000	8.500.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-22.528.525	-88.000	-6.000.000	-440.525	-6.000.000	-7.500.000	-8.500.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210339 GS Wedderkopsweg (inkl Sporthalle) / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	21.000.000					21.000.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	21.000.000					21.000.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-21.000.000					-21.000.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210343 GS Schunteraue/ Einrichtung GTB		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.200.000	80.000	920.000	360.000	900.000	1.800.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.200.000	80.000	920.000	360.000	900.000	1.800.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.200.000	-80.000	-920.000	-360.000	-900.000	-1.800.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210346 GS Merverode Sporthalle/ Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	4.800.000			80.000			4.720.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.800.000			80.000			4.720.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.800.000			-80.000			-4.720.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210347 GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	8.320.000	80.000	1.120.000	240.000	1.120.000	3.520.000	3.360.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.320.000	80.000	1.120.000	240.000	1.120.000	3.520.000	3.360.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-8.320.000	-80.000	-1.120.000	-240.000	-1.120.000	-3.520.000	-3.360.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210348 Wilhelmgymnasium/ Erweiterung G8/G9		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	11.988.200	40.000	800.000	320.000	800.000	4.586.700	3.600.000	2.613.300
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.988.200	40.000	800.000	320.000	800.000	4.586.700	3.600.000	2.613.300
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-11.988.200	-40.000	-800.000	-320.000	-800.000	-4.586.700	-3.600.000	-2.613.300

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210373 Wilhelmgymnasium (Leon. 12) Erweiterung G8/G9		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	14.632.300	400.000	2.000.000	160.000	2.000.000	4.000.000	5.200.000	2.600.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.632.300	400.000	2.000.000	160.000	2.000.000	4.000.000	5.200.000	2.600.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-14.632.300	-400.000	-2.000.000	-160.000	-2.000.000	-4.000.000	-5.200.000	-2.600.000

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210374 Ackerstr. / Neubau 1,5-fach Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	5.350.500	543.000	1.890.000	180.000	1.600.000	2.517.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.350.500	543.000	1.890.000	180.000	1.600.000	2.517.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-5.350.500	-543.000	-1.890.000	-180.000	-1.600.000	-2.517.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210377 Gymnasium M.K. / Erweiterung G8/G9 + Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	11.113.100	25.000	3.400.000	1.156.000	3.400.000	3.075.000	2.000.000	1.407.100
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.113.100	25.000	3.400.000	1.156.000	3.400.000	3.075.000	2.000.000	1.407.100
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-11.113.100	-25.000	-3.400.000	-1.156.000	-3.400.000	-3.075.000	-2.000.000	-1.407.100

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210378 GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	6.570.000		90.000	90.000	90.000	2.700.000	3.600.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	6.570.000		90.000	90.000	90.000	2.700.000	3.600.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.570.000		-90.000	-90.000	-90.000	-2.700.000	-3.600.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210382 Johannes-Selenka- Schule / Umbau		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	7.775.700	1.000.000	2.000.000	100.000	2.000.000	1.550.000	3.100.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	7.775.700	1.000.000	2.000.000	100.000	2.000.000	1.550.000	3.100.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.775.700	-1.000.000	-2.000.000	-100.000	-2.000.000	-1.550.000	-3.100.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210383 GS Diesterwegstraße / Erweiterung 4-Zügigkeit		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.560.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.560.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.560.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210386 GS Weststadt / Neubau Schulgebäude + Sport- halle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	13.950.000	270.000	450.000		450.000	3.600.000	3.600.000	6.000.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.950.000	270.000	450.000		450.000	3.600.000	3.600.000	6.000.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-13.950.000	-270.000	-450.000		-450.000	-3.600.000	-3.600.000	-6.000.000

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210410 GS Klint / Brandschutz + Ausbau Mensa		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.835.000					750.000	1.085.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.835.000					750.000	1.085.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.835.000					-750.000	-1.085.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210417 GS Veltenhof/ Ersatzneubau Sporthalle		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	5.840.000						5.840.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.840.000						5.840.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-5.840.000						-5.840.000	

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210424 GS Röhme/Sanierung (inkl. Mensaausbau)		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	7.600.000						7.600.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.600.000						7.600.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.600.000						-7.600.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210425 GS Broitzem / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	14.160.000						14.160.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.160.000						14.160.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-14.160.000						-14.160.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210426 GS Altmühlstraße / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	13.280.000						13.280.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	13.280.000						13.280.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-13.280.000						-13.280.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210427 RS Sidonienstrasse / Einrichtung GTB und Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	18.320.000						18.320.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.320.000						18.320.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-18.320.000						-18.320.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 40 Schule

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4S.210092 Lessinggymnasium / Containerbereitstellung 2. BA		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	11.171.400	40.000	400.000	922.200	400.000	800.000	3.200.000	5.800.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.171.400	40.000	400.000	922.200	400.000	800.000	3.200.000	5.800.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-11.171.400	-40.000	-400.000	-922.200	-400.000	-800.000	-3.200.000	-5.800.000

¹ Einzel dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teilhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Teilhaushalt:

Kultur und Wissenschaft

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Aufrechterhaltung und Absicherung eines breit gefächerten, künstlerisch innovativen und qualitativ hochwertigen Kulturangebots aller künstlerischen Sparten der Kultureinrichtungen wie der freien Kulturanbieter
2.	Erhaltung der bestehenden interkulturellen Vielfalt Braunschweigs und Initiierung neuer kultureller - auch partizipatorischer - Veranstaltungsformate unter Berücksichtigung des städtischen Integrationskonzepts und der demographischen Entwicklung
3.	Ausbau von Kulturangeboten für Kinder und Jugendliche; Sicherung und Ausbau außerschulischer Lernorte und Initiierung eines Bildungsnetzwerks gemeinsam mit anderen Bildungs- und Kultureinrichtungen in Stadt und Region, insbesondere im Hinblick auf die gesetzlich geänderten Rahmenbedingungen im Bildungssystem
4.	Bewahrung des kulturellen Erbes, Aufrechterhaltung der Erinnerungskultur durch Vermittlung von Geschichte zur Entwicklung eines historischen Bewusstseins
5.	Weitere Profilierung Braunschweigs als Wissenschaftsstandort
6.	Ausbau und Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur der Stadt Braunschweig

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	377.882,56	231.000	218.375	398.746	402.234	405.756	409.314
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		5.828	3.486	3.385	2.327	1.134	1.088
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.089.616,43	1.378.000	1.385.500	1.451.300	1.458.557	1.465.849	1.473.179
6	Privatrechtliche Entgelte	89.070,83	214.700	210.650	195.827	196.806	197.791	198.779
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.255,72						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge	1.608.825,54	1.829.528	1.818.011	2.049.258	2.059.924	2.070.530	2.082.360
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	9.722.707,15	10.264.860	10.201.722	11.188.017	11.000.463	11.207.664	11.416.150
14	Versorgungsaufwendungen	470.960,67	586.561	464.400	499.500	517.167	534.927	552.729
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.913.180,40	2.969.989	3.520.230	3.487.586	3.181.615	2.983.610	3.046.854
16	Abschreibungen	1.873,01	668.124	517.349	491.760	438.843	424.829	362.405
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	13.833.672,27	14.848.400	14.646.307	15.145.612	14.848.482	15.223.542	14.958.413
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.805.955,48	5.090.572	5.515.394	5.717.599	5.770.772	5.825.008	5.880.329
20	Summe ordentliche Aufwendungen	30.748.348,98	34.428.506	34.865.402	36.530.074	35.757.342	36.199.580	36.216.880
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-29.139.523,44	-32.598.978	-33.047.391	-34.480.816	-33.697.419	-34.129.050	-34.134.521

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	1.848,44						
23	Außerordentliche Aufwendungen	1.903,46	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-55,02	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-29.139.578,46	-32.599.978	-33.049.391	-34.482.816	-33.699.419	-34.131.050	-34.136.521
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.047.313,34	1.083.527	1.127.920	1.127.255	1.159.683	1.159.683	1.159.683
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.047.313,34	-1.083.527	-1.127.920	-1.127.255	-1.159.683	-1.159.683	-1.159.683
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-30.186.891,80	-33.683.505	-34.177.310	-35.610.071	-34.859.102	-35.290.733	-35.296.204

3) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte 5S.410005 (FB 41: GVG-Sammelprojekt Musikschule (FW)) und 5S.410006 (FB 41: Global-Sammelprojekt Musiksch. (FW)) sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen der Musikschule (Festwert) handelt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 41, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)

2023	2024
218.375 €	398.746 €

Erläuterung der Abweichungen zwischen den Ansätzen 2023 und 2024*):

Die Veränderung zu 2024 ergibt sich aus dem Zuwachs der Erträge aus Zuwendungen zum Lichtparcours 2024.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Gebühren in der Stadtbibliothek

- Gebühren für den Unterricht an der Musikschule

2023	2024
447.500 €	467.000 €
890.000 €	890.000 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Kultur und Wissenschaft

	2023	2024
zu Zeile 14 (Versorgungsaufwendungen)	464.400 €	499.500 €
<u>Erläuterung der Abweichungen zwischen den Ansätzen 2022 und 2023*:</u> <i>Die Veränderung zu 2022 (586.561 €) ergibt sich aus der Senkung der Basis für das Beamten-Brutto und der damit einhergehenden Senkung für die Versorgungen für das Haushaltsjahr 2023 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022.</i>		
zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):	2023	2024
davon		
- Aufw. Unterhalt. Betr. und Gesch. Ausstatt. (Medien für die Stadtbibliothek < 150 € netto)	455.000 €	455.000 €
zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):	2023	2024
davon		
- Zuschuss Staatstheater (vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO)	11.592.000 €	11.800.000 €
- Zuschuss Staatstheater (Festival Theaterformen)	0 €	330.000 €
- Zuschuss an übrige Bereiche (s. auch detaillierte Auflistung der Zuschüsse im Vorbericht unter Ziffer 2.2.3)	3.054.307 €	3.015.612 €
zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	2023	2024
davon		
- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	5.272.780 €	5.488.478 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314010 Zuweisungen vom Bund	4.258,02						
314110 Zuweisungen vom Land	84.531,96	65.000	68.750	48.750	49.238	49.730	50.227
314113 IM Zuweisungen vom Land		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
314210 Zuweisungen von Gemeinden + Gemeindeverbänden	24.228,90	14.000	14.565	14.856	15.005	15.155	15.306
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	15.000,00	5.000	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
314720 Zuschüsse Festwert von privaten Unternehmen	26,00						
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	249.378,20	97.000	80.060	280.140	282.942	285.771	288.629
314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	459,48						
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	377.882,56	231.000	218.375	398.746	402.234	405.756	409.314
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		4.937	2.595	2.495	1.436	243	244
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)		891	891	890	891	891	844
* Auflösungserträge aus Sonderposten		5.828	3.486	3.385	2.327	1.134	1.088
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	30.448,88	45.000	46.000	46.300	46.531	46.764	46.998
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.059.167,55	1.333.000	1.339.500	1.405.000	1.412.025	1.419.085	1.426.181
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	1.089.616,43	1.378.000	1.385.500	1.451.300	1.458.557	1.465.849	1.473.179
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten	16.070,68	38.000	27.720	27.830	27.969	28.109	28.250
342110 Erträge aus Verkauf	48.954,06	108.700	115.800	100.851	101.355	101.862	102.372
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.046,09	68.000	67.130	67.146	67.482	67.819	68.158
* Privatrechtliche Entgelte	89.070,83	214.700	210.650	195.827	196.806	197.791	198.779

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	37.610,39						
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	14.645,33						
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.255,72						
** Ordentliche Erträge	1.608.825,54	1.829.528	1.818.011	2.049.258	2.059.924	2.070.530	2.082.360
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	1.096.629,61	1.367.737	1.029.900	1.099.100	1.121.136	1.143.558	1.166.430
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	6.266.346,01	6.343.072	6.923.602	7.155.731	7.298.866	7.444.843	7.593.740
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	103.661,83	57.483					
401910 Beschäftigungsentgelte	37.551,03	61.560	68.135	68.886	70.264	71.669	73.102
401920 Pauschalierte Lohnsteuer	1.372,40						
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	408.439,12	407.499	447.739	462.651	474.049	483.531	493.201
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifr.Besch.Azubi	6.582,79	3.447					
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.300.076,86	1.309.128	1.436.782	1.483.812	1.483.951	1.512.928	1.542.473
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi	21.963,14	13.440					
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	7.504,44	15.300	15.606	15.918	16.236	16.561	16.892
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	114.559,99	125.700	122.500	126.000	128.510	131.081	133.702
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	256.014,79	499.323	141.833	651.399	317.212	321.257	315.480
406110 Rückstellungen für Beihilfen	42.347,23	82.471	23.397	108.769	53.600	54.929	54.569
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-21.300	-7.773	15.751	36.640	27.306	26.560
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	9.949,12						
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	-448,65						
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifr.Beschäft.	29.722,80						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	20.434,64						
* Personalaufwendungen	9.722.707,15	10.264.860	10.201.722	11.188.017	11.000.463	11.207.664	11.416.150
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	404.520,73	507.061	403.300	437.600	454.029	470.526	487.040
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	66.439,94	79.500	61.100	61.900	63.138	64.401	65.689
* Versorgungsaufwendungen	470.960,67	586.561	464.400	499.500	517.167	534.927	552.729
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	11.489,96	14.000	87.000	15.000	15.000	15.000	470.000
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	10.070,34	77.400	77.400	77.400	77.400	77.400	77.400
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens		4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	350.894,70	512.600	547.600	517.600	517.600	517.600	62.600
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	2.953,29	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
422140 Aufwendungen für Wartung Software	37.679,16	45.200	91.500	55.000	55.000	55.000	55.000
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	1.780,60						
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	4.320,98	6.400	5.944	5.970	6.089	6.211	6.335
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	13.136,62						
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	16.894,19	48.800	164.300	44.800	44.800	44.800	44.800
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	56.914,72	28.100	33.100	28.100	28.100	28.100	28.100
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.362,61	2.300	2.339	2.380	2.428	2.476	2.526
423120 Inventarmieten	3.208,64	5.100	5.100	5.100	5.202	5.306	5.412
424100 Reinigung	172,01	1.800	20.344	20.366	20.773	21.189	21.612
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	99.058,16	231.000	247.680	248.860	253.567	258.368	263.266
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	1.742,67	2.300	2.330	2.360	2.407	2.455	2.504

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	361,33	1.700	1.700	1.700	1.734	1.769	1.804
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.126,40	11.200	10.903	10.952	11.171	11.395	11.623
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	228.343,52	108.200	69.200	77.200	78.744	80.319	81.925
427120 Kunst- + wissenschaftliche Sammlungen	5.516,51	44.000	44.000	44.000	44.880	45.778	46.693
427125 Lebensmittel	4.615,32	9.850	11.760	11.760	11.995	12.235	12.480
427130 Repräsentationsaufwendungen	198,37						
427135 medizinischer Sachbedarf	315,49	300	200	200	204	208	212
427140 Veranstaltungen	747.382,59	1.428.950	1.633.030	1.892.572	1.573.378	1.361.886	1.411.374
427145 EDV-Kosten	11.149,68	7.100	31.600	31.600	31.802	32.008	32.218
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	4.648,97	500	1.400	1.400	1.428	1.457	1.486
427160 Lehrmittelbedarf	2.286,39	6.000	6.000	6.000	6.120	6.242	6.367
427180 Veröffentlichungen	89.668,79	94.950	104.392	104.440	106.529	108.660	110.833
427190 Sonstige Sachaufwendungen	45.415,69	120.239	119.608	120.826	123.243	125.707	128.222
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	152.332,16	151.100	190.900	151.100	151.100	151.100	151.100
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	140,54	1.000	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.913.180,40	2.969.989	3.520.230	3.487.586	3.181.615	2.983.610	3.046.854
Abschreibungen							
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		140.731	140.730	130.547	100.000	100.000	100.000
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		1.425					
471130 AfA Gebäude		28.824	28.828	28.817	28.751	27.955	26.893
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		53.035	62.577	63.147	63.994	62.976	62.519
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		415.195	262.876	261.392	245.037	232.559	171.376
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		28.548	21.833	7.074			

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen		366	505	783	1.061	1.339	1.617
472111 AfA auf Forderungen	1.873,01						
* Abschreibungen	1.873,01	668.124	517.349	491.760	438.843	424.829	362.405
Transferaufwendungen							
431110 Zuweisung an das Land	11.477.800,58	12.041.000	11.592.000	12.130.000	11.810.000	12.130.000	11.810.000
431113 IM Zuweisung an das Land		179.500					
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	2.355.871,69	2.627.900	3.054.307	3.015.612	3.038.482	3.093.542	3.148.413
* Transferaufwendungen	13.833.672,27	14.848.400	14.646.307	15.145.612	14.848.482	15.223.542	14.958.413
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
441110 Sonstige Personalaufwendungen	13,00						
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	19.488,00	21.000	21.000	21.000	21.420	21.848	22.285
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	27.570,77	26.700	27.980	28.360	28.927	29.506	30.096
443110 IT-Aufwendungen	415,90	500	400	400	408	416	424
443135 Bankgebühren + Porto	823,28	1.100	1.100	1.100	1.122	1.145	1.167
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	440,30						
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	8.203,49	16.900	17.030	17.144	17.487	17.837	18.194
443160 Zeitschriften	4.934,83	5.700	5.818	5.877	5.995	6.114	6.237
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	19.466,95	9.700	9.700	9.700	9.894	10.092	10.294
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	7.923,94	17.200	16.619	16.670	17.003	17.343	17.690
444120 Haftpflichtversicherungen	1.209,58	6.700	6.700	6.700	6.834	6.971	7.110
444170 sonstige Versicherungen	2.168,93	3.300	3.368	3.429	3.498	3.568	3.639
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	2.786.238,96	2.786.170	2.813.399	2.911.858	2.911.858	2.911.858	2.911.858
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	737,59		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	591.473,28	572.160	1.012.917	1.053.552	1.074.623	1.096.115	1.118.037
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	1.202.886,90	1.442.740	1.376.130	1.450.271	1.479.276	1.508.862	1.539.039
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		51.700	66.700	51.700	51.700	51.700	51.700
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	8.182,44						
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	9.214,18	1.345	1.371	1.371	1.398	1.426	1.455
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	3.428,94	4.000	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	1.403,26	4.500					
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	-177,50	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	69.656,28	69.657	70.334	72.797	72.797	72.797	72.797
445810 Erstattung an übrige Bereiche	40.252,18	41.400	42.228	43.070	43.931	44.810	45.706
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.805.955,48	5.090.572	5.515.394	5.717.599	5.770.772	5.825.008	5.880.329
** Ordentliche Aufwendungen	30.748.348,98	34.428.506	34.865.402	36.530.074	35.757.342	36.199.580	36.216.880
** Ordentliches Ergebnis	-29.139.523,44	-32.598.978	-33.047.391	-34.480.816	-33.697.419	-34.129.050	-34.134.521
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	1.644,94						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	203,50						
* Außerordentliche Erträge	1.848,44						
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	12,63						
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	1.890,83	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
* Außerordentliche Aufwendungen	1.903,46	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
** Außerordentliches Ergebnis	-55,02	-1.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Kultur und Wissenschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-29.139.578,46	-32.599.978	-33.049.391	-34.482.816	-33.699.419	-34.131.050	-34.136.521
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.047.313,34	1.083.527	1.127.920	1.127.255	1.159.683	1.159.683	1.159.683
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.047.313,34	-1.083.527	-1.127.920	-1.127.255	-1.159.683	-1.159.683	-1.159.683
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-30.186.891,80	-33.683.505	-34.177.310	-35.610.071	-34.859.102	-35.290.733	-35.296.204
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	1.610.673,98	1.829.528	1.818.011	2.049.258	2.059.924	2.070.530	2.082.360
Summe aller Aufwendungen	31.797.565,78	35.513.033	35.995.321	37.659.329	36.919.026	37.361.263	37.378.564

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.25	Kultur								
1.25.2500	Verwaltung kultureller Angelegenheiten								
1.25.2500.01	Sonstige Dienstleistungen	-52.294	0	67	362.410	-362.343	67	413.197	-413.129
Summe Produktgruppe		-52.294	0	67	362.410	-362.343	67	413.197	-413.129
1.25.2511	Wissenschaft und Forschung								
1.25.2511.01	Wissenschaftliche Angelegenheiten	-87.668	-214.455	50.000	319.333	-269.333	50.000	271.977	-221.977
1.25.2511.04	Kulturelle Projekte Erinnerungskultur	-27.784	-49.606	0	24.739	-24.739	0	24.937	-24.937
1.25.2511.07	Erinnerungskultur/Gedenkstättenkonzept	-126.498	-218.990	27	228.916	-228.889	27	254.470	-254.443
1.25.2511.09	Kontinuitätsförderung Wissenschaft	-35.090	-181.400	0	265.227	-265.227	0	270.728	-270.728
1.25.2511.10	Projekt- u. Konz.-Förderung Wissenschaft	-5.300	-2.600	0	2.651	-2.651	0	2.705	-2.705
Summe Produktgruppe		-282.340	-667.051	50.027	840.866	-790.839	50.027	824.817	-774.790
1.25.2512	Literatur/Raabe-Haus (Kulturinstitut)								
1.25.2512.01	Sonstige Dienstleistungen Literatur	-3.117	-8.024	0	32.361	-32.361	0	103.439	-103.439
1.25.2512.04	Kulturelle Veranstaltungen Literatur	-85.799	-142.187	32.250	200.475	-168.225	32.250	205.177	-172.927
1.25.2512.09	Kontinuitätsförderung Literatur	-13.520	-30.400	0	31.008	-31.008	0	31.628	-31.628
1.25.2512.10	Projekt- u. Konz.-Förderung Literatur	-6.000	-9.200	0	9.384	-9.384	0	9.571	-9.571
1.25.2512.12	Preisvergaben Literatur	-95.467	-186.291	15.003	200.306	-185.303	15.003	232.013	-217.010
Summe Produktgruppe		-203.903	-376.102	47.253	473.534	-426.281	47.253	581.828	-534.575

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.25.2514 Wissenschaft und Forschung (Stadtarchiv)

1.25.2514.01	Sonstige Dienstleistungen Stadtarchiv	-176.756	-581.396	27.500	544.454	-516.954	27.500	624.461	-596.961
1.25.2514.02	Bereitstellung von Archivalien	-237.291	-817.390	1.500	784.675	-783.175	1.500	786.712	-785.212
1.25.2514.06	Öffentlichkeitsarbeit Archiv	-63.036	-239.030	0	160.352	-160.352	0	176.627	-176.627
1.25.2514.11	Forschung und Dokumentation Stadtarchiv	-28.366	-42.668	0	36.525	-36.525	0	41.016	-41.016
Summe Produktgruppe		-505.450	-1.680.483	29.000	1.526.006	-1.497.006	29.000	1.628.816	-1.599.816

1.25.2521 Museen, Sammlungen, Ausstell. (Museum)

1.25.2521.01	Sonstige Dienstleistungen Museum	-103.529	-440.814	24.061	494.079	-470.018	24.061	510.438	-486.377
1.25.2521.02	Bewahren	-370.717	-1.435.814	189	1.597.271	-1.597.082	189	1.646.849	-1.646.660
1.25.2521.03	Forschen	-13.575	-96.636	15	124.743	-124.728	15	128.874	-128.858
1.25.2521.04	Präsentieren/Ausstellen	-557.760	-1.990.420	22.198	2.015.869	-1.993.672	22.198	2.047.459	-2.025.261
1.25.2521.05	Sammeln	-7.966	-34.498	5	38.344	-38.339	5	39.573	-39.568
1.25.2521.09	Kontinuitätsförderung Museum	-187.727	-196.476	214	195.733	-195.519	214	194.982	-194.768
Summe Produktgruppe		-1.241.275	-4.194.659	46.682	4.466.039	-4.419.357	46.682	4.568.174	-4.521.492

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.25.2522	Bildende Kunst								
1.25.2522.01	Sonstige Dienstleistungen Bildende Kunst	-22.213	-167.653	1.026	130.244	-129.218	1.026	148.924	-147.899
1.25.2522.04	Kulturelle Veranstaltungen Bildende Kuns	-56.043	-387.902	7.109	439.560	-432.451	7.189	540.168	-532.979
1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	-549.595	-734.400	0	806.728	-806.728	0	822.562	-822.562
1.25.2522.10	Projekt- u. Konz.-Förderung Bild. Kunst	-34.576	-57.500	0	108.650	-108.650	0	110.923	-110.923
Summe Produktgruppe		-662.427	-1.347.455	8.134	1.485.182	-1.477.047	8.215	1.622.578	-1.614.363
1.25.2610	Theater								
1.25.2610.04	Eigene kulturelle Veranstalt. Theater	0	-61.309	0	63.064	-63.064	0	65.649	-65.649
1.25.2610.08	Staatstheater	-11.504.538	-12.457.758	45	11.822.586	-11.822.540	45	12.400.859	-12.400.813
1.25.2610.09	Kontinuitätsförderung Theater	-507.565	-420.000	0	469.061	-469.061	0	477.573	-477.573
1.25.2610.10	Projekt- u. Konzept.-Förderung Theater	-64.507	-61.200	0	62.424	-62.424	0	63.745	-63.745
Summe Produktgruppe		-12.076.610	-13.000.266	45	12.417.135	-12.417.090	45	13.007.826	-13.007.781
1.25.2620	Musikpflege								
1.25.2620.01	Sonstige Dienstleistungen Musik	-9.203	-18.066	3	19.603	-19.601	3	22.324	-22.321
1.25.2620.04	Eigene kulturelle Veranstaltungen Musik	-115.822	-207.688	20.894	251.213	-230.319	21.185	278.551	-257.366
1.25.2620.10	Projekt- u. Konzept.-Förderung Musik	-37.188	-77.500	0	79.050	-79.050	0	80.631	-80.631
1.25.2620.12	Preisvergaben Musik (Spohr-Preis)	0	-33.000	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-162.213	-336.254	20.897	349.867	-328.970	21.188	381.506	-360.318

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Kultur und Wissenschaft

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.25.2630	Musikschulen								
1.25.2630.10	Musikalische Ausbildung	322.840	-2.016.904	952.032	3.098.943	-2.146.911	931.931	3.233.521	-2.301.590
Summe Produktgruppe		322.840	-2.016.904	952.032	3.098.943	-2.146.911	931.931	3.233.521	-2.301.590
1.25.2720	Büchereien								
1.25.2720.01	Sonstige Dienstleistungen Stadtbiblioth.	45.729	15.000	15.000	0	15.000	15.000	0	15.000
1.25.2720.03	Ausleihe und Nutzung Stadtbibliothek	-2.053.995	-5.775.876	442.865	6.491.044	-6.048.179	508.664	6.640.640	-6.131.976
1.25.2720.06	Öffentlichkeitsarbeit Stadtbibliothek	-37.448	-95.469	7	103.058	-103.051	7	104.866	-104.859
Summe Produktgruppe		-2.045.714	-5.856.345	457.872	6.594.102	-6.136.230	523.671	6.745.507	-6.221.836
1.25.2733	Sonstige Volksbildung								
1.25.2733.01	Sonstige Dienstleistungen Roter Saal	-21.501	-29.405	12.501	39.020	-26.519	12.501	49.685	-37.184
1.25.2733.04	Kulturelle Veranstaltungen Roter Saal	-68.537	-249.251	22.513	262.945	-240.433	22.513	298.612	-276.099
1.25.2733.06	Öffentlichkeitsarbeit Roter Saal	-16.903	-34.948	0	33.765	-33.765	0	39.695	-39.695
1.25.2733.09	Kontinuitätsförderung Brunsviga/KufA	-633.485	-1.060.871	0	1.130.177	-1.130.177	0	1.150.559	-1.150.559
Summe Produktgruppe		-740.426	-1.374.474	35.014	1.465.907	-1.430.893	35.014	1.538.551	-1.503.537

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Kultur und Wissenschaft

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.25.2734	Sonstige Volksbildung (KPW)								
1.25.2734.01	Sonst. Dienstleistungen Kulturpunkt West	-60.548	-376.907	17.854	448.065	-430.211	18.031	418.116	-400.085
1.25.2734.04	Kulturelle Veranstaltungen KPW	-52.954	-242.425	0	265.139	-265.139	0	248.830	-248.830
1.25.2734.06	Öffentlichkeitsarbeit KPW	-8.608	-21.618	0	22.543	-22.543	0	21.543	-21.543
Summe Produktgruppe		-122.110	-640.950	17.854	735.747	-717.893	18.031	688.489	-670.458
1.25.2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege								
1.25.2811.01	Sonstige Dienstleistungen sonst. Kulturp	-10.232	-21.139	15	103.349	-103.334	15	117.135	-117.119
1.25.2811.04	Eigene kult. Veranst. sonst. Kulturpfl.	-534.112	-1.478.483	153.119	1.581.935	-1.428.816	138.119	1.554.985	-1.416.866
1.25.2811.09	Kontinuitätsförderung sonst. Kulturpfl.	-82.440	-84.100	0	85.700	-85.700	0	87.500	-87.500
1.25.2811.10	Projekt- u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpf.	-196.705	-281.900	0	286.800	-286.800	0	293.100	-293.100
1.25.2811.13	Stadtteilkulturarbeit	-63.054	-132.480	0	21.800	-21.800	0	21.800	-21.800
1.25.2811.14	Großprojekte sonst. Kulturpfl.	-32.610	-194.459	0	100.000	-100.000	200.000	350.000	-150.000
Summe Produktgruppe		-919.154	-2.192.561	153.134	2.179.584	-2.026.450	338.134	2.424.520	-2.086.385
1.99	Vorleistungen								
1.99.4100	Vorleistungen FB 41								
1.99.4100.01	Vorleistungen FB 41	-261	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-261	0	0	0	0	0	0	0
Summe Teilhaushalt		-18.691.336	-33.683.505	1.818.011	35.995.321	-34.177.310	2.049.258	37.659.329	-35.610.071

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.04 - Kulturelle Veranstaltungen

Produktbeschreibung:

Konzeption, Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen

Produktziele:

Sicherstellung eines allgemeinen Veranstaltungsangebotes im Rahmen der kulturpolitischen Zielsetzung des Oberzentrums Braunschweig

Zum Produkt gehörende **Leistungen** :

1.25.2XXX.04.01 Eigenes Kulturangebot

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	29.055	145.700	145.300	130.300
Übrige ordentliche Erträge	60.865	86.252	90.584	90.956
12 Summe ordentliche Erträge	89.920	231.952	235.884	221.256
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	430.142	1.421.664	1.033.341	1.249.442
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	595.246	1.053.152	1.347.114	1.344.170
16 Abschreibungen	1.060	46.859	39.873	33.716
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	120.000	20.000
19 Sonstige ordentliche Aufw.	1.467	377.058	383.003	403.892
20 Summe ordentliche Aufwend.	1.027.914	2.898.733	2.923.331	3.051.220
21 Ordentl. Ergebnis	-937.994	-2.666.781	-2.687.446	-2.829.964
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	378	810	810
24 Außerordentl. Ergebnis	0	-378	-810	-810
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-937.994	-2.667.159	-2.688.256	-2.830.774
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	3.057	151.692	164.930	164.881
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-3.057	-151.692	-164.930	-164.881
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-941.051	-2.818.850	-2.853.186	-2.995.654

Produktkennzahl(en):

Veranstaltungen/Projekte

Raumvermietungen

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Veranstaltungen/Projekte	497	245	240	401	293	291
Raumvermietungen	636	430	401	485	185	185

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.04 - Kulturelle Veranstaltungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Kulturentwicklungsprozess		
Nr.:	1		<u>Finanzbedarf</u>
Wirkung:	Im Rahmen der Kulturentwicklungsplanung wurden im Hinblick auf gegenwärtige Transformationsprozesse kulturpolitische Leitlinien erarbeitet und kulturelle Maßnahmen-Bedarfe ermittelt; Für eine kulturelle Stadtentwicklung sollen diese schrittweise gem. der Beschlussfassung des Rates (Drs. Nr. 22-18910) priorisiert durch die Verwaltung umgesetzt werden		Gesamt: 600.000 €
Betrifft Produkt(e):	alle	Betrifft Strat. Ziel Nr.: alle	Personalaufwend.: 200.000 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Konzeptentwicklungen "Kultur.Raum.Zentrale" und Umsetzung auf Basis eines Ratsbeschlusses (bis Ende 2023) sowie "Stärkung der Sichtbarkeit von Kunst und Kultur in der Stadt"; Begleitung Gründung Kulturbereirat		Sachaufwendungen: 400.000 €
			Erträge: 0 €
			Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2024 ff.

Maßnahme:	CoLiving Campus		
Nr.:	2		<u>Finanzbedarf</u>
Wirkung:	Im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030 verankert, will das partizipative Projekt in einer Kooperation zwischen der TU Braunschweig und der Stadt Braunschweig auf dem Campus Nord ein urbanes kollektives Quartier zum Lernen, Forschen, Arbeiten und Wohnen entwickeln - als Reallabor für eine experimentelle Mischung diverser Nutzungen		Gesamt: 162.000 €
Betrifft Produkt(e):	1.25.2511.01.03 Wissenschaftliche Angelegenheiten	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5	Personalaufwend.: 87.000 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Ratsbeschluss zur Umsetzung des Konzepts eines urbanen Quartiers, dem CoLiving Campus; Durchführung Bürgerbeteiligung, städtebaulicher Wettbewerb und Bauleitplanung; Entwicklung von Konzeptvergabeverfahren		Sachaufwendungen: 75.000 €
			Erträge: 0 €
			Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2026 ff.

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.04 - Kulturelle Veranstaltungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Lichtparcours 2024

Nr.:

3

Wirkung: Etablierung als Kunststadt im Kreis der Städte, die sich in besonderer Weise mit dem Bereich der Kunst im öffentlichen Raum auseinandersetzen

Betrifft Produkt(e): 1.25.2811.14 Großprojekte

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1

Zielerreichung: Präsentation des Lichtparcours im Sommer 2024
(Kennzahl, Planwert)

Finanzbedarf

Gesamt:	100.000 €
Personalaufwend.:	0 €
Sachaufwendungen:	300.000 €
Erträge:	200.000 €

Maßnahmezeitraum: 2024

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.12 - Preisvergaben

Produktbeschreibung:

Auszeichnung bedeutender Leistungen im literarischen und musikalischen Bereich durch Vergabe eines regelmäßigen Preises

Vergeben werden

- der Wilhelm-Raabe-Literaturpreises (jährlich)
- der Friedrich-Gerstäcker-Preis für Jugendliteratur (2-jährig)
- der Louis-Spohr-Musikpreis (3-jährig)

Produktziele:

- Erzeugen überregionaler Aufmerksamkeit zur Stärkung des Ansehens als Kunst- und Kulturstadt
- Bewahrung des Andenkens an die Braunschweiger Schriftsteller Wilhelm Raabe und Friedrich Gerstäcker sowie an den Braunschweiger Komponisten, Geigenvirtuosen, Dirigenten und Pädagogen Louis Spohr

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2512.12.01 Raabe-Preis
- 1.25.2512.12.02 Gerstäcker-Preis
- 1.25.2620.12.01 Spohr-Preis

Produktkennzahl(en):

Preisvergaben

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Preisvergaben	2	2	2	3	1	2

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *)	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	0	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	15.001	15.003	15.003	15.003
12	Summe ordentliche Erträge	15.001	15.003	15.003	15.003
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	45.545	78.135	94.682	101.135
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	64.882	130.019	74.812	99.762
16	Abschreibungen	0	409	429	374
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	42	16.955	18.229	19.011
20	Summe ordentliche Aufwend.	110.469	225.519	188.152	220.282
21	Ordentl. Ergebnis	-95.467	-210.516	-173.150	-205.279
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	83	225	217
24	Außerordentl. Ergebnis	0	-83	-225	-217
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-95.467	-210.599	-173.374	-205.496
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	8.692	11.929	11.514
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-8.692	-11.929	-11.514
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-95.467	-219.291	-185.303	-217.010
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.25.2XXX.YY - Zuwendungen

Produktbeschreibung:

Förderung von Kultureinrichtungen im Rahmen einer Kontinuitätsförderung sowie von freien Kulturanbietern im Rahmen einer Projekt- oder Konzeptionsförderung

Produktziele:

Aufrechterhaltung eines breit gefächerten künstlerisch innovativen und qualitativ hochwertigen Kulturangebots in allen künstlerischen Sparten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2511.09.01 Kontinuitätsförderung Wissenschaft
- 1.25.2511.10.01 Projekt- u. Konz.-Förderung Wissenschaft
- 1.25.2512.09.01 Kontinuitätsförderung Literatur
- 1.25.2512.10.01 Projekt- u. Konz.-Förderung Literatur
- 1.25.2514.10.01 Projekt- und Konz.-Förderung Stadtarchiv
- 1.25.2521.09.01 Kontinuitätsförderung Museum
- 1.25.2521.10.01 Projekt- und Konz.-Förderung Museum
- 1.25.2522.09.01 Kontinuitätsförderung Bildende Kunst
- 1.25.2522.10.01 Projekt- u. Konz.-Förderung Bild. Kunst
- 1.25.2610.09.01 Kontinuitätsförderung Theater
- 1.25.2610.10.01 Projekt- u. Konzept.-Förderung Theater
- 1.25.2620.09.01 Kontinuitätsförderung Musik
- 1.25.2620.10.01 Projekt- u. Konzept.-Förderung Musik
- 1.25.2720.10.01 Projekt- u. Konz.-Förd. Stadtbibliothek
- 1.25.2733.09.01 Kontinuitätsförderung Brunsviga
- 1.25.2733.09.02 Kontinuitätsförderung Kultur für Alle
- 1.25.2733.10.01 Projekt- u. Konzept.-Förderung
- 1.25.2811.09.01 Kontinuitätsförderung sonst. Kulturpfl.
- 1.25.2811.10.01 Projekt- u. Konz.-Förd. sonst. Kulturpfl.

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	0	2.252	214	214
12 Summe ordentliche Erträge	0	2.252	214	214
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	0	8.835	0	0
14 Versorgungsaufwendungen	In Zeile 13 enthalten			
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	4.000	4.000	4.000
16 Abschreibungen	0	143.571	141.113	135.447
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	2.353.372	2.625.400	2.931.807	2.985.912
19 Sonstige ordentliche Aufw.	327	417.993	455.673	470.848
20 Summe ordentliche Aufwend.	2.353.699	3.199.799	3.532.593	3.596.207
21 Ordentl. Ergebnis	-2.353.699	-3.197.547	-3.532.379	-3.595.993
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.353.699	-3.197.547	-3.532.379	-3.595.993
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.353.699	-3.197.547	-3.532.379	-3.595.993

Produktkennzahl(en):

Zuschussgewährungen

€

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
	2.286.510	2.411.297	2.353.372	2.625.400	2.931.807	2.985.912

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.25.2514.02 - Bereitstellung von Archivalien

Produktbeschreibung:

Bewertung, Übernahme, dauerhafte Erhaltung und Zugänglichmachung von analogem und digitalem Archivgut aus rechtlichen und / oder historischen Gründen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2514.02.01 Bestandsaufbereitung, -pflege/Restaurieru
- 1.25.2514.02.02 Nutzung/Beratung/Service
- 1.25.2514.02.03 Sichtung/Übernahme/Erwerb von Archivalie

Produktziele:

Dauerhafte Sicherung und Zugänglichmachung von historisch und / oder rechtlich relevanten analogem oder digitalem Archivgut für die interne und externe Benutzung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
Entgelte		0	500	1.500	1.500
Übrige ordentliche Erträge		181.500	111	0	0
12 Summe ordentliche Erträge		181.500	611	1.500	1.500
Ordentliche Aufwendungen					
13 Personalaufwendungen		215.902	409.101	375.606	398.132
14 Versorgungsaufwendungen			In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen		200.558	109.810	84.421	77.862
16 Abschreibungen		0	30.748	31.441	31.567
17 Zinsen und ähnliche Aufw.		0	0	0	0
18 Transferaufwendungen		0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.		1.510	241.010	265.092	252.996
20 Summe ordentliche Aufwend.		417.970	790.669	756.560	760.557
21 Ordentl. Ergebnis		-236.470	-790.058	-755.060	-759.057
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22 Außerordentliche Erträge		0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.		0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis		0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)		-236.470	-790.058	-755.060	-759.057
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.		0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.		821	27.331	28.116	26.155
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.		-821	-27.331	-28.116	-26.155
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)		-237.291	-817.390	-783.175	-785.212
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					

Produktkennzahl(en):

Erschlossene Archivalien (**)

Besucher

Auskünfte

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erschlossene Archivalien (**)	119.389	744.102	560.000	35.000	35.000	35.000
Besucher	3.932	1.812	1.900	3.600	3.600	3.600
Auskünfte	8.623	6.575	6.424	9.000	9.000	9.000

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

**) Aufgrund der Übernahme und Verzeichnung großer Mengen digitaler Fotos und Filme sowie der Verzeichnung eines umfangreichen kleinteiligen Gewerbeaktenbestandes und einer Meldekartei lag die Anzahl erschlossener Archivalien weit über den Erwartungen.

Wesentliches Produkt

1.25.2521.XX - Bewahren/Präsentieren/Ausstellen

Produktbeschreibung:

- Sammeln und Bewahren von bedeutsamen kunst- und kulturgeschichtlichen Objekten
- Ergänzung vorhandener Sammlungsbestände
- Aufarbeitung/Restaurierung von Objekten
- Inventarisierung/Magazinierung des Bestandes zur langfristigen Sicherung
- Ausstellungen und Veranstaltungen zu unterschiedlichen kunst- und kulturgeschichtlichen Themen aus eigenen und fremden Beständen
- Führungen durch die Ausstellungen
- Spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche

Produktziele:

- Erhalt der Museumsobjekte für die Zukunft
- Stärkung des Standortes Braunschweig als Kulturstadt
- Stärkung der Braunschweigischen Museumslandschaft

Neben den Dauerausstellungen im Haupthaus und im Altstadtrathaus wird angestrebt, jährlich 4 Sonderausstellungen zu präsentieren

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2521.02.01 Bestandspflege
- 1.25.2521.02.02 Dokumentation
- 1.25.2521.02.03 Restaurierung
- 1.25.2521.04.01 Ausstellungen
- 1.25.2521.04.02 Fotoarbeiten für eigene Ausstellungen
- 1.25.2521.04.03 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung
- 1.25.2521.04.04 Vermittlung
- 1.25.2521.04.05 Bewachung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	38	19.000	19.000	19.000
	Übrige ordentliche Erträge	52.262	20.388	3.387	3.386
12	Summe ordentliche Erträge	52.300	39.388	22.387	22.386
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	761.504	1.356.833	1.512.735	1.587.981
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	207.067	567.909	460.336	440.330
16	Abschreibungen	0	128.391	125.461	119.258
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	11.390	1.283.282	1.384.986	1.417.205
20	Summe ordentliche Aufwend.	979.961	3.336.415	3.483.518	3.564.774
21	Ordentl. Ergebnis	-927.661	-3.297.027	-3.461.131	-3.542.387
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-927.661	-3.297.027	-3.461.131	-3.542.387
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	816	129.207	129.622	129.533
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-816	-129.207	-129.622	-129.533
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-928.477	-3.426.234	-3.590.753	-3.671.921
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Inventarisierter Gesamtbestand
Ausstellungseröffnungen

Stück

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Inventarisierter Gesamtbestand	138.337	138.265	138.275	139.000	139.100	139.200
Ausstellungseröffnungen	4	-	-	5	4	4

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.25.2610.08 - Staatstheater

Produktbeschreibung:

Erfüllung des Staatstheatervertrages von 1956

Produktziele:

Erhalt der städtischen Stellung als kulturelles Oberzentrum der Region

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.25.2610.08.01 Staatstheater

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	0	40	45	45
12 Summe ordentliche Erträge	0	40	45	45
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	26.737	168.471	140.906	174.187
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	9.904	13.029	13.277
16 Abschreibungen	0	5.980	6.676	5.218
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	11.477.801	12.220.500	11.592.000	12.137.200
19 Sonstige ordentliche Aufw.	0	32.856	38.852	39.879
20 Summe ordentliche Aufwend.	11.504.538	12.437.711	11.791.463	12.369.761
21 Ordentl. Ergebnis	-11.504.538	-12.437.671	-11.791.417	-12.369.716
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-11.504.538	-12.437.671	-11.791.417	-12.369.716
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	20.086	31.123	31.097
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-20.086	-31.123	-31.097
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-11.504.538	-12.457.758	-11.822.540	-12.400.813
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Zuschussgewährung aus Staatstheatervertrag

€

Zuschussgewährung Theaterformen

€

Ist 2019

Ist 2020

Ist 2021

Plan 2022

Plan 2023

Plan 2024

11.002.971

11.264.473

11.477.801

11.890.500

11.592.000

11.807.200

-

330.000

-

330.000

-

330.000

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.25.2630.10 - Musikalische Ausbildung

Produktbeschreibung:

- Umfassende Ausbildung von musikalisch interessierten Kindern (auch in Kooperation mit Kindertagesstätten und Schulen), Jugendlichen und Erwachsenen

- Schulung und Vorbereitung auf ein Musikstudium von besonders musikalisch begabten Kindern und Jugendlichen

Produktziele:

- Vorhaltung einer bedarfsgerechten und ertragsorientierten Grundversorgung
- Bereitstellung eines umfassenden Fächerkanons mit vokalen, instrumentalen und musiktheoretischen Fächern
- Stärkung des Gemeinschaftsbedürfnisses Jugendlicher durch gemeinsames Musizieren im Rahmen von Orchester-, Ensemble-, Band- und Kammermusikangeboten
- Beitrag der Musikpädagogik zur Erreichung bildungs-, kultur- und sozialpolitischer Ziele

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2630.10.01 Vermietung von Musikinstrumenten
- 1.25.2630.10.02 Veranstaltungen
- 1.25.2630.10.03 Einzelunterricht -Blasinstrumente-
- 1.25.2630.10.04 Einzelunterricht -Streichinstrumente-
- 1.25.2630.10.05 Einzelunterricht -Zupfinstrumente-
- 1.25.2630.10.06 Einzelunterricht -Tasteneinstrumente-
- 1.25.2630.10.07 Einzelunterricht -Schlaginstrumente-
- 1.25.2630.10.08 Einzelunterricht -Gesang-
- 1.25.2630.10.09 Musikalische Früherziehung
- 1.25.2630.10.10 Kindergartenmusik
- 1.25.2630.10.11 Schulmusik
- 1.25.2630.10.12 Grundschulung
- 1.25.2630.10.13 Vorfachunterricht
- 1.25.2630.10.14 Gruppenunterricht
- 1.25.2630.10.15 Ensemble- bzw. Orchesterausbildung
- 1.25.2630.10.16 Musiktheorie, Gehörbildung & Musikkunde
- 1.25.2630.10.17 Studienvorbereitende Ausbildung
- 1.25.2630.10.18 Nachwuchs- und Begabungsförderung
- 1.25.2630.10.19 Sozialrabatt
- 1.25.2630.10.20 Geschwisterrabatt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	771.225	890.000	890.000	890.000
Übrige ordentliche Erträge	71.872	62.031	62.032	41.931
12 Summe ordentliche Erträge	843.097	952.031	952.032	931.931
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	496.850	2.397.875	2.506.282	2.626.822
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	20.334	109.900	93.700	115.700
16 Abschreibungen	187	15.510	16.383	17.134
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500
19 Sonstige ordentliche Aufw.	25	239.290	285.450	276.720
20 Summe ordentliche Aufwend.	519.896	2.765.075	2.904.315	3.038.876
21 Ordentl. Ergebnis	+323.200	-1.813.044	-1.952.283	-2.106.945
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+323.200	-1.813.044	-1.952.283	-2.106.945
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	360	203.860	194.629	194.646
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-360	-203.860	-194.629	-194.646
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+322.840	-2.016.904	-2.146.911	-2.301.590
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Schüler

Veranstaltungen

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Schüler	1.614	1.325	1.325	1.500	1.400	1.400
Veranstaltungen	86	10	30	90	90	90

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.25.2630.10 - Musikalische Ausbildung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Entwicklung der Städtischen Musikschule zu einem "Zentrum für Musik" mit integriertem Konzerthaus

Nr.:

4

Wirkung: Zur Umsetzung des VA-Beschlusses (Drs.-Nr. 19-10104-01) und des Ratsbeschlusses (Drs.-Nr. 23-20743-05) verfolgt die Kulturverwaltung das Ziel der baulichen sowie inhaltlichen Neuaufstellung der Städt. Musikschule im Sinne eines "Zentrums für Musik"; Die Prüfung der baulichen Optionen für ein Konzerthaus umfasst eine Mehrfachnutzung für die freie Musikszene.

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1

Finanzbedarf

Gesamt:	Beträge stehen noch nicht fest.
Personalaufwend.:	
Sachaufwendungen:	
Erträge:	

Zielerreichung: Es ist vorgesehen, innerhalb der nächsten zwei Jahre dem Rat ein beschlussfähiges Konzept vorzulegen.
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2023 bis 2025

Wesentliches Produkt

1.25.2720.03 - Ausleihe und Nutzung Stadtbibliothek

Produktbeschreibung:

- Versorgung der Bevölkerung mit Medien aus unterschiedlichsten Themengebieten zur Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Freizeitgestaltung und Unterhaltung
- Fernleihe aus anderen Bibliotheken
- Vormerkungen und telefonische Verlängerungen der Medien
- Beratung und Information über Medienbestände und die Benutzung der Stadtbibliothek
- Ausleihfertige Bearbeitung und Pflege des Medienbestands

Produktziele:

- Aktuelles und umfassendes Angebot in allen Sachgebieten
- Einwandfreier Zustand der angebotenen Medien
- Verbesserung und Anpassung des Benutzer- und Besucherservice an die Bedürfnisse der Besucher der Stadtbibliothek
- Gewinnung neuer Benutzer
- Sicherung und Ausbau der außerschulischen Bildungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.25.2720.03.01 Bestandspflege (incl. Medienerwerb)
- 1.25.2720.03.02 Ausleihe/Beratung/Service

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	297.307	435.000	442.500	508.300
	Übrige ordentliche Erträge	985	365	365	364
12	Summe ordentliche Erträge	298.291	435.365	442.865	508.664
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	2.331.357	3.235.986	3.373.250	3.605.407
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	141	620.848	807.771	632.077
16	Abschreibungen	529	237.747	94.627	90.791
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	20.249	1.735.589	1.836.633	1.934.054
20	Summe ordentliche Aufwend.	2.352.276	5.830.171	6.112.280	6.262.330
21	Ordentl. Ergebnis	-2.053.985	-5.394.806	-5.669.415	-5.753.666
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	11	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	-11	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-2.053.995	-5.394.806	-5.669.415	-5.753.666
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	381.070	378.763	378.311
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-381.070	-378.763	-378.311
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.053.995	-5.775.876	-6.048.179	-6.131.976
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Besucher	477.804	226.939	480.000	450.000	400.000	400.000
Entleihungen	2.041.819	1.655.112	2.000.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
Medienerwerb	25.840	21.804	26.000	26.000	22.000	22.000

Stück

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.626.087,43	1.847.700	1.838.525	2.045.873		2.057.597	2.069.396	2.081.272
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.758.137,69	33.224.888	33.819.772	35.264.395	674.900	34.913.048	35.373.259	35.459.866
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-29.132.050,26	-31.377.188	-31.981.247	-33.218.522	-674.900	-32.855.451	-33.303.863	-33.378.594
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	218.516,55	212.700	123.200	77.200	77.200	87.700	51.700	87.700
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen	16.000,00							
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	234.516,55	212.700	123.200	77.200	77.200	87.700	51.700	87.700

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-234.516,55	-212.700	-123.200	-77.200	-77.200	-87.700	-51.700	-87.700
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-29.366.566,81	-31.589.888	-32.104.447	-33.295.722	-752.100	-32.943.151	-33.355.563	-33.466.294
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-29.366.566,81	-31.589.888	-32.104.447	-33.295.722	-752.100	-32.943.151	-33.355.563	-33.466.294

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Kultur und Wissenschaft

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 41 (Global FB 41) und GVG FB 41 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Im Übrigen ist die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte aus dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

	2023	2024
- Sachanlagen (über 1.000 € netto)_einschl. Kunstgegenstände für Kulturinstitut, Literatur und Musik, Roter Saal, KPW, Musikinstrumente sowie für Stadtbibliothek, Museum und Stadtarchiv (2023 beinhaltet u.a. 36.000 € für Flügelkäufe)	<u>123.200 €</u>	<u>77.200 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Referat 0500

Sozialreferat

Teilhaushalt:

Ref. 0500 - Sozialreferat

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Förderung konfliktarmer Sozialstrukturen und Stärkung der Integrationsfähigkeit einzelner Stadtteile
2.	Ausbau präventiver Maßnahmen im Gesundheitswesen
3.	Mehr Chancengerechtigkeit durch ein breites Netzwerk gegen Kinderarmut
4.	Erstellung einer Integrierten Sozialberichterstattung zur Schaffung von datenbasierten Grundlagen zur Steuerung der kommunalen Sozialstrukturen
5.	Erstellung eines Bedarfsplans Nachbarschaftszentren sowie Begleitung der Quartiersarbeit
6.	Förderung der Chancengleichheit für LSBTI*-Personen durch sensibilisierende Maßnahmen
7.	Umsetzung des Landesmodellprojektes Präventive Hausbesuche zur frühzeitigen Information älterer Menschen über bestehende Hilfs-, Unterstützungs- und Teilhabeangebote

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Ref. 0500 Sozialreferat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	25.147,14	135.225	136.530				
3	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge	25.147,14	135.225	136.530				
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	556.092,24	613.843	843.849	862.920	879.641	896.197	913.932
14	Versorgungsaufwendungen							
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.985,80	94.212	94.000	16.600	16.908	17.222	17.543
16	Abschreibungen		2.172	1.896	758	42		
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen							
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.290,27	58.010	57.110	57.110	57.563	58.024	58.495
20	Summe ordentliche Aufwendungen	639.368,31	768.237	996.855	937.388	954.153	971.444	989.969
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-614.221,17	-633.012	-860.325	-937.388	-954.153	-971.444	-989.969

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	105.069,52						
23	Außerordentliche Aufwendungen	105.069,52						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)							
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-614.221,17	-633.012	-860.325	-937.388	-954.153	-971.444	-989.969
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.993,06	55.100	66.881	66.881	66.881	66.881	66.881
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-70.993,06	-55.100	-66.881	-66.881	-66.881	-66.881	-66.881
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-685.214,23	-688.112	-927.206	-1.004.269	-1.021.034	-1.038.325	-1.056.851

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0500 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0500 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

- Landesförderung Modellprojekt „präventive Hausbesuche“

2023
136.530 €**2024**
0 €**Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024 *):***Das Projekt läuft bis 2023.***zu Zeile 13 (Aufwendungen für aktives Personal):****Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024 *):***Die Ansätze 2023 (insgesamt.843.849 €) sind um 37,5 % bzw. 230.006 € höher als 2022 (613.843 €) aufgrund von Personalzuwächsen.*

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

	2023	2024
zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):		
davon		
- Planungskosten	4.700 €	4.700 €
- Aufw. für Aus- und Fortbildung	2.000 €	2.000 €
- Veranstaltungen	2.500 €	2.500 €
- EDV-Kosten, Wartung Software	1.000 €	1.000 €
- Veröffentlichungen, geringwertige Vermögensgegenstände, KFZ-Versicherung und –steuern, Lebensmittel	5.400 €	5.400 €
- Sonstige Sachaufwendungen	1.000 €	1.000 €
- Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Modellprojekt „präventive Hausbesuche“	77.400 €	0 €
Das Projekt läuft bis 2023.		
zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	2023	2024
davon		
- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	54.110 €	54.110 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen und Fahrtkosten etc.	3.000 €	3.000 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314110 Zuweisungen vom Land	25.147,14	135.225	136.530				
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	25.147,14	135.225	136.530				
** Ordentliche Erträge	25.147,14	135.225	136.530				
Personalaufwendungen							
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	433.515,70	482.995	665.200	678.500	692.024	705.864	719.982
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	28.828,65	31.435	43.100	43.900	44.962	45.861	46.778
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	84.968,26	97.513	130.500	133.200	133.098	135.695	138.344
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	2.668,59	3.500	5.800	5.800	6.021	6.141	6.264
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-1.600	-751	1.520	3.537	2.636	2.564
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	6.111,04						
* Personalaufwendungen	556.092,24	613.843	843.849	862.920	879.641	896.197	913.932
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
422140 Aufwendungen für Wartung Software	874,46		700	700	700	700	700
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen		500					
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			500	500	510	520	531
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		500	500	500	500	500	500
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	153,00	200	200	200	204	208	212
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	105,00	2.000	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	24.047,09	77.400	77.400				
427115 Planungskosten		4.712	4.700	4.700	4.794	4.890	4.988
427125 Lebensmittel	17,50	300	300	300	306	312	318
427135 medizinischer Sachbedarf	23,77	100	100	100	102	104	106

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
427140 Veranstaltungen	1.402,93	2.500	2.500	2.500	2.550	2.601	2.653
427145 EDV-Kosten	199,73	1.200	300	300	306	312	318
427155 Sonstige Verbrauchsmittel		400	400	400	408	416	424
427180 Veröffentlichungen		3.400	3.400	3.400	3.468	3.537	3.608
427190 Sonstige Sachaufwendungen	162,32	1.000	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	26.985,80	94.212	94.000	16.600	16.908	17.222	17.543
Abschreibungen							
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		51	51	51	42		
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		2.121	1.845	707			
* Abschreibungen		2.172	1.896	758	42		
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	375,05	500					
443160 Zeitschriften	438,65	600	600	600	612	624	637
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen		1.200	1.200	1.200	1.224	1.248	1.273
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	120,80	1.200	1.200	1.200	1.224	1.248	1.273
444130 Unfallversicherung		400					
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	33.346,20	33.346	33.346	33.346	33.346	33.346	33.346
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	8.189,65	7.700	7.700	7.700	7.854	8.011	8.171
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	11.728,82	11.930	11.930	11.930	12.169	12.412	12.660
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	1.257,46						
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst		300	300	300	300	300	300
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	833,64	834	834	834	834	834	834
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.290,27	58.010	57.110	57.110	57.563	58.024	58.495

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0500 Sozialreferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
** Ordentliche Aufwendungen	639.368,31	768.237	996.855	937.388	954.153	971.444	989.969
** Ordentliches Ergebnis	-614.221,17	-633.012	-860.325	-937.388	-954.153	-971.444	-989.969
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501920 außerordentliche Erträge Kinderarmut	105.069,52						
* Außerordentliche Erträge	105.069,52						
511920 außerordentliche Aufwendungen Kinderarmut	105.069,52						
* Außerordentliche Aufwendungen	105.069,52						
** Außerordentliches Ergebnis							
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-614.221,17	-633.012	-860.325	-937.388	-954.153	-971.444	-989.969
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.993,06	55.100	66.881	66.881	66.881	66.881	66.881
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-70.993,06	-55.100	-66.881	-66.881	-66.881	-66.881	-66.881
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-685.214,23	-688.112	-927.206	-1.004.269	-1.021.034	-1.038.325	-1.056.851
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	130.216,66	135.225	136.530				
Summe aller Aufwendungen	815.430,89	823.337	1.063.736	1.004.269	1.021.034	1.038.325	1.056.851

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0500 Sozialreferat

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.31	Soziale Hilfen								
1.31.3119	Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.)								
1.31.3119.40	Leistungen des Sozialreferates	-270.365	-688.112	136.530	1.063.736	-927.206	0	1.004.269	-1.004.269
1.31.3119.80	Spenden Kinderarmut	641	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-269.724	-688.112	136.530	1.063.736	-927.206	0	1.004.269	-1.004.269
Summe Teilhaushalt		-269.724	-688.112	136.530	1.063.736	-927.206	0	1.004.269	-1.004.269

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.31.3119.40 - Leistungen des Sozialreferates

Produktbeschreibung:

- Entwicklung von Planungsgrundlagen im Dezernat V
 - Durchführung von Fachplanungen und Begleitung wesentlicher Projekte
 - Koordination und Umsetzung von Vorhaben im Bereich der gesundheitlichen Vorsorge, im kommunalen Handlungsfeld Kinderarmut, im Bereich Nachbarschaftszentren und Quartierarbeit sowie im Themenfeld LSBTI*

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3119.40.01 Soziale Stadt- und Stadtteilentwicklung
- 1.31.3119.40.02 Integr. Sozialberichterstattung
- 1.31.3119.40.03 Planungsbegl. u. Grundsatzarb. f. Dez. V
- 1.31.3119.40.06 Gesundheitsplanung und -förderung
- 1.31.3119.40.07 Koordination Kinderarmut
- 1.31.3119.40.08 LSBTI
- 1.31.3119.40.09 Nachbarschaftszentren
- 1.31.3119.40.10 Altenhilfeplanung
- 1.31.3119.40.11 präventive Hausbesuche

Produktziele:

- Umsetzung von Kommunalen Handlungskonzepten zur Kinderarmut
 - Verbesserung der Gesundheitsversorgung
 - Konzipierung, Förderung und Unterstützung sozialer Stadtteil- und Quartiersarbeit
 - Förderung der Chancengleichheit von LSBTI*-Personen

Produktkennzahl(en):

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	25.147	135.225	136.530	0
12 Summe ordentliche Erträge	25.147	135.225	136.530	0
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	270.928	613.843	843.849	862.920
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	24.115	94.212	94.000	16.600
16 Abschreibungen	0	2.172	1.896	758
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	0	58.010	57.110	57.110
20 Summe ordentliche Aufwend.	295.042	768.237	996.855	937.388
21 Ordentl. Ergebnis	-269.895	-633.012	-860.325	-937.388
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-269.895	-633.012	-860.325	-937.388
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	470	55.100	66.881	66.881
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-470	-55.100	-66.881	-66.881
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-270.365	-688.112	-927.206	-1.004.269
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Ref. 0500 Sozialreferat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.134,39	135.225	136.530					
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	761.930,34	767.665	962.510	935.110	700	950.574	968.808	987.406
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-639.795,95	-632.440	-825.980	-935.110	-700	-950.574	-968.808	-987.406
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.534,47							
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.534,47							

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0500 Sozialreferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-3.534,47							
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-643.330,42	-632.440	-825.980	-935.110	-700	-950.574	-968.808	-987.406
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-643.330,42	-632.440	-825.980	-935.110	-700	-950.574	-968.808	-987.406

1) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0500 (Global Referat 0500) und GVG Referat 0500 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022 – 2027 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 50

Soziales und Gesundheit

Teilhaushalt:

FB 50 - Soziales und Gesundheit

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Beibehaltung und Ausweitung der Aktivitäten für alle Langzeitarbeitslosen, insbesondere für junge Menschen sowie eine angemessene Bereitstellung von kommunalen Eingliederungsleistungen, z. B. psychosoziale Betreuung
2.	Bedarfsgerechte Sicherstellung der Lebensqualität von älteren, kranken und/oder pflegebedürftigen Menschen im Hinblick auf ein möglichst selbständiges und selbstbestimmtes Leben unter Beachtung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“ in der Hilfe zur Pflege
3.	Schaffung einer bedarfsgerechten Wohnsituation für benachteiligte Personengruppen, Verhinderung von Wohnungslosigkeit und Erreichung einer kurzen Verweildauer in den Wohnungslosenunterkünften; möglichst dezentrale Unterbringung
4.	Verbesserung der Teilhabe für alle am öffentlichen Leben durch die Entstehung und Fortschreibung eines Kommunalen Aktionsplans mit dem Ziel, die Gesamtverwaltung zum Thema Inklusion zu sensibilisieren
5.	Förderung der Integration von Migranten und Geflüchteten und ihrer Teilhabe
6.	Personenzentrierte, bedarfsdeckende Leistungsgewährung in der Eingliederungshilfe für volljährige Menschen mit Behinderung mit beendeter Schulausbildung durch Anwendung des Gesamtplan-/Teilhabeplanverfahrens unter Berücksichtigung eines partizipativen Ansatzes; weitere Umsetzung der gesetzlichen Regelungen des SGB IX

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.587.738,58	4.043.800	2.021.900				
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	35.975.939,29	40.847.380	49.035.800	49.034.900	49.037.941	49.041.012	49.044.114
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		977	3.978	3.765	3.765	3.765	480
4	Sonstige Transfererträge	4.683.344,38	3.155.000	4.812.300	4.817.300	4.817.300	4.817.300	4.817.300
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.289.777,68	1.152.800	1.554.800	1.554.800	1.561.074	1.567.379	1.573.716
6	Privatrechtliche Entgelte	270,00						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.935.621,95	120.355.765	151.009.290	153.138.150	153.154.736	153.171.438	153.188.257
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	820,08						
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	1.522.691,73	2.050.000	1.690.000	1.690.000	1.690.000	1.690.000	1.690.000
12	Summe ordentliche Erträge	171.996.203,69	171.605.722	210.128.068	210.238.915	210.264.815	210.290.894	210.313.868
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	26.115.297,62	28.273.365	25.948.146	32.445.808	29.544.938	30.102.063	30.581.623
14	Versorgungsaufwendungen	3.937.459,72	3.983.905	4.066.500	4.367.100	4.522.777	4.678.097	4.833.776
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.794.411,55	5.068.400	15.882.600	14.450.000	14.562.496	6.277.242	6.394.282
16	Abschreibungen	422.540,81	233.389	214.636	189.745	108.563	101.542	94.605
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	821,27						
18	Transferaufwendungen	135.051.721,74	136.260.270	165.609.695	168.089.295	168.474.031	168.768.880	169.209.143
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.157.631,72	76.775.968	90.516.700	89.492.950	89.669.364	89.820.848	89.975.362
20	Summe ordentliche Aufwendungen	241.479.884,43	250.595.297	302.238.277	309.034.898	306.882.170	299.748.672	301.088.792
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-69.483.680,74	-78.989.575	-92.110.209	-98.795.983	-96.617.354	-89.457.777	-90.774.924

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	573,19						
23	Außerordentliche Aufwendungen	9.421,93						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-8.848,74						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-69.492.529,48	-78.989.575	-92.110.209	-98.795.983	-96.617.354	-89.457.777	-90.774.924
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84.734,63	58.000	66.500	66.500	66.500	66.500	66.500
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.682.549,27	2.630.787	2.744.480	2.744.480	2.744.480	2.744.480	2.744.480
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.597.814,64	-2.572.787	-2.677.980	-2.677.980	-2.677.980	-2.677.980	-2.677.980
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-72.090.344,12	-81.562.362	-94.788.189	-101.473.964	-99.295.335	-92.135.758	-93.452.904

3) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 50 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

Förderung der freien Wohlfahrtspflege

2023
100.000 €**2024**
0 €

Durch Annahme des Fraktionsantrages FWE 196 wurde die Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 100.000 € für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen für einen Härtefallfonds mit dem Zweck, diejenigen Einrichtungen, Vereine usw. in Braunschweig von den gestiegenen Energiekosten zu entlasten, die geltend machen können, dass sie erhebliche Mehrkosten durch den Preisanstieg in Folge des unrechtmäßigen Angriffs Russlands auf die Ukraine zu verzeichnen haben und Förderungen aus Bundes- oder Landesmitteln nicht in Anspruch nehmen können.

Es ist im Voraus nicht absehbar, ob und ggf. welche Einrichtungen, Vereine usw. hiervon profitieren könnten und zu welchen kommunalen Aufgaben ein Bezug herzustellen wäre. Daher ist auch nicht klar, bei welchen Teilhaushalten eine Veranschlagung von welchen Teilbeträgen erfolgen müsste. Rein formell ist die Veranschlagung daher im Teilhaushalt des FB 50 beim Produkt 1.31.3517.10 - Förderung der freien Wohlfahrtspflege erfolgt.

Die Mittel können bei Bedarf auch als Deckungsmittel für Bedarfe anderer Teilhaushalte im Wege der außerplanmäßigen Mittelbereitstellung verwendet werden.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 50 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erläuterungen**zu Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben):**

Ausgleichsleistungen des Landes im Zusammenhang mit dem SGB II

	2023	2024
	2.021.900 €	0 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024 *):

Der Ansatz 2023 (2.021.900 €) ist um 50 % bzw. 2.021.900 € geringer als 2022 (4.043.800 €). Der Landeszuschuss nach dem Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II wurde/ wird ab 2022 stufenweise herabgesetzt. Der Landeszuschuss betrug bis 2021 landesweit 142,8 Mio. € (Anteil Stadt Braunschweig jeweils ca. 5,5 Mio. €). Der Landeszuschuss beträgt 2022 100 Mio. €, 2023 50 Mio. € und entfällt ab 2024 vollständig.

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

davon

- Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft - KdU - nach SGB II
- Zweckausgaben Bildungs- und Teilhabepaket - BuT -
- Verwaltungsaufwand BuT
- Zuschüsse vom Land u. ä.

	2023	2024
	40.656.000 €	40.656.000 €
	6.500.000 €	6.500.000 €
	505.000 €	505.000 €
	60.000 €	59.100 €

- Zuwendungen vom Bund u. a. für Projekte des Büros für Migrationsfragen

161.100 €

- Ausgleichszahlungen des Landes für SGB IX- und SGB XII-Verwaltungskosten (Eingliederungshilfe - EGH)

1.153.700 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024 *):

Der Ansatz 2023 (49.035.800 €) ist um 20 % bzw. 8.188.420 € höher als 2022 (4.847.380 €). Dies liegt im Wesentlichen an höheren Erstattungserwartungen aufgrund höher als 2022 erwarteter/veranschlagter Aufwendungen für KdU SGB II und BuT-Zweckleistungen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

zu Zeile 4 (Sonstige Transfererträge):	2023	2024
Kostenbeiträge, Unterhalt, Erstattungen von Sozialleistungsträgern, sonstige Ersatzleistungen und Rückzahlungen gewährter Hilfen		
davon		
- Hilfe zum Lebensunterhalt	353.000 €	353.000 €
- Hilfe zur Pflege	715.000 €	720.000 €
- Eingliederungshilfe für Behinderte	1.936.000 €	1.936.000 €
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	718.500 €	718.500 €
- Leistungen für Unterkunft (Mietschulden) SGB II	250.000 €	250.000 €
- Frauenhaus	63.600 €	63.600 €
- Wohngeld	700.000 €	700.000 €
- Kriegsopferfürsorge u. ä.	20.000 €	20.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024 *):

Der Ansatz 2023 (4.812.300€) ist um 52,5 % bzw. 1.657.300 € höher als 2022 (3.155.000 €) ausgewiesen. Die Erhöhungen liegen überwiegend im Bereich der Erstattungen Pflegekassen und sonstigen Ersatzleistungen. Die Veranschlagung erfolgte anhand des Rechnungsergebnisses 2021 und der im Frühjahr 2022 erkennbaren Ertragsentwicklung. Zudem werden aufgrund der Aufwandsteigerungen beim Wohngeld höhere Transfererträge erwartet.

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):	2023	2024
davon		
- Wohnungsloseneinrichtungen und Aussiedlerunterkünfte	660.100 €	660.100 €
- Unterkünfte Geflüchtete	300.000 €	300.000 €
- Gesundheitsamt: amtsärztlicher Dienst, ordnungsbehördliche Aufgaben, Kindergesundheit, Infektionsprophylaxe, Gesundheitsförderung, Heimaufsicht	582.900 €	582.900 €
- Sonstiges (Wohnbauförderung, Betreuungsleistungen, Versicherungsangelegenheiten, Altenhilfe)	11.800 €	11.800 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024 *):

Der Ansatz 2023 (1.554.800 €) ist um 34,9 % bzw. 402.000 € höher als 2022 (1.152.800 €) ausgewiesen. Eine wesentliche Ursache der Erhöhungen liegt mit 300.000 € daran, dass Nutzungsentgelte von Bewohnern in den Wohnstandorten, die keine Asylbewerber mehr sind aber keine Wohnung finden, hier veranschlagt sind und nicht mehr in Zeile 11 Unterkunftspauschalen- dort entsprechende Ertragsminderung, jedoch unter 20%). Wenn sie arbeiten, zahlen sie das Nutzungsentgelt selbst, wenn sie im SGB II-Bezug sind, zahlt das Jobcenter. Eine weitere wesentliche Ursache der Erhöhungen liegt im Bereich der Gebühren des Gesundheitsamtes.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):	2023	2024
davon		
- Erstattungen des Landes für SGB IX- und SGB XII-Transferaufwendungen (EGH)	62.810.190 €	64.529.050 €
- Abgeltungsbetrag zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	39.707.500 €	39.707.500 €
- Nds. Pflegegesetz	1.500.000 €	1.500.000 €
- Wohngeld	26.100.000 €	26.100.000 €
- Kriegsopferversorge u. ä.	975.700 €	975.700 €
- Landesblindengeld	1.000.000 €	1.000.000 €
- Nds. Aufnahmegesetz	12.075.000 €	12.650.000 €
- Erstattungen vom Jobcenter für städtische Mitarbeiter	5.500.000 €	5.500.000 €
- Erstattungen an das Gesundheitsamt für ordnungsbehördliche Aufgaben und Infektionsprophylaxe	1.122.200 €	957.200 €
- Erstattungen vom Land aufgrund des Wohnraumförderungsgesetzes	166.200 €	166.200 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024 *):

Der Ansatz 2023 (151.009.296 €) ist um 25,5 % bzw. 30.653.524 € höher als 2022 (120.355.768 €). Dies liegt im Wesentlichen an höheren Erstattungserwartungen aufgrund höher als 2022 erwarteter/veranschlagter Aufwendungen für Wohngeld (Reform) und für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie bei der pauschalen Kostenabgeltung nach dem Nds. AufnahmeG für die Aufnahme von Asylbewerbern nach den Empfängerzahlen des Vorjahres – die Transferaufwendungen steigen hier ebenfalls erheblich.

zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):	2023	2024
- Erstattung Unterkunftspauschalen für geflüchtete Menschen	1.690.000 €	1.690.000 €

zu Zeile 13 (Personalaufwendungen):**Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024 *):**

Der Ansatz 2024 (32.445.808 €) ist um 25 % bzw. 6.497.663 € höher als 2023 (25.948.146 €). Die Erhöhung resultiert in 2024 in hohem Maße aus einer starken Erhöhung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Folge der mit 6 % ungewohnt hohen Besoldungssteigerung für Beamte. Auf Nummer 2.2.1 des Vorberichts wird verwiesen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

	2023	2024
- EDV-Kosten, Wartung Software	334.100 €	333.900 €
- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	430.300 €	430.300 €
- Med. Sachbedarf	198.200 €	198.200 €
- Instandhaltungen, Unterhaltungen	111.400 €	111.400 €
- Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe	60.400 €	60.400 €
- Sicherheitsdienst und sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Wohnstandorte	13.721.600 €	12.253.600 €
- Sonstige Bewirtschaftungskosten, Aus- und Fortbildung, Veranstaltungen, Veröffentlichungen etc.	1026.600 €	1.062.200 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024 *):

Der Ansatz 2023 (15.882.600 €) ist um 213,4 % bzw. 10.814.200 € höher als 2022 (5.068.400 €). Die wesentliche Ursache liegt bei den Vorhaltekosten für die Unterbringung von Geflüchteten aufgrund des Ukraine – Krieges.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

	2023	2024
davon		
- Zuschüsse an freie Träger der Wohlfahrtspflege	6.907.295 €	7.324.995 €
- Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe	205.000 €	205.000 €
- Zuschüsse Kommunales Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum - incl. IM-Zuschuss 25.000 €	496.300 €	496.300 €
- Zuschüsse im Rahmen des Integrationskonzepts für Geflüchtete - Förderung von zentralen und dezentralen Integrationsprojekten	30.000 €	30.000 €
- Zuschuss an die BSVG (BS-Mobilticket)	1.637.100 €	1.637.100 €
- Hilfe zum Lebensunterhalt	4.170.000 €	4.170.000 €
- Hilfe zur Pflege	10.316.000 €	10.316.000 €
- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	55.610.500 €	57.440.500 €
- Hilfen zur Gesundheit	192.000 €	192.000 €
- Hilfe in besonderen Lebenslagen (besondere soziale Schwierigkeiten, Blindenhilfe u. a.)	3.103.800 €	3.188.700 €
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	40.426.000 €	40.426.000 €
- Asylbewerberleistungsgesetz	9.840.000 €	10.137.000 €
- Kriegsopferfürsorge u. ä.	975.700 €	975.700 €
- Wohngeld	26.800.000 €	26.800.000 €
- Landesblindengeld	1.000.000 €	1.000.000 €
- Nds. Pflegegesetz	1.500.000 €	1.500.000 €
- BuT (§ 6b BKGG)	2.200.000 €	2.200.000 €
- Härtefallfonds für Vereine & Einrichtungen in Braunschweig (siehe auch Haushaltsvermerk oben)	100.000 €	0 €
- Härtefallfonds für Privatpersonen	100.000 €	0 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024 *):

Der Ansatz 2023 (165.609.696 €) ist um 21,5 % bzw. 29.349.424 € höher als 2022 (136.260.272 €). Dies liegt im Wesentlichen an höher als 2022 erwarteter/veranschlagter Aufwendungen für Wohngeld (Reform), für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie Transferaufwendungen für Asylbewerber aufgrund steigender Empfängerzahlen.

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

	2023	2024
- Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie einmalige Beihilfen und Schuldner-/Suchtberatung SGB II	67.850.800 €	67.850.800 €
- Hilfen zur Gesundheit	1.615.000 €	1.615.000 €
- Abführung der Einnahmen von und für Hilfeempfänger an das Land für Kriegsofopferfürsorge u. ä.	20.000 €	20.000 €
- Kommunaler Finanzierungsanteil an das Jobcenter	3.900.000 €	3.900.000 €
- Zahlungen an den Gemeindeunfallversicherungsverband	2.612.100 €	2.612.100 €
- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement	9.133.900 €	8.275.150 €
- BuT (SGB II)	4.300.000 €	4.300.000 €
- Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe	60.100 €	60.100 €
- Kooperationsvertrag Ilmweg	78.800 €	78.800 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen und Büromaterial, Fahrtkosten etc.	946.000 €	781.000 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Steuern und ähnliche Abgaben							
305210 Ausgleichsleistungen des Landes /Grundsicherung	5.587.738,58	4.043.800	2.021.900				
* Steuern und ähnliche Abgaben	5.587.738,58	4.043.800	2.021.900				
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314010 Zuweisungen vom Bund	603.515,14	619.500	617.500	617.500	619.475	621.470	623.484
314110 Zuweisungen vom Land	1.322.397,72	1.578.700	1.188.700	1.188.700	1.189.050	1.189.404	1.189.761
314113 IM Zuweisungen vom Land			2.000	1.100	1.100	1.100	1.100
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	58.000,00	50.000	58.000	58.000	58.580	59.166	59.757
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	13.084,25	14.780	13.600	13.600	13.736	13.873	14.012
319110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	33.978.942,18	38.584.400	47.156.000	47.156.000	47.156.000	47.156.000	47.156.000
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	35.975.939,29	40.847.380	49.035.800	49.034.900	49.037.941	49.041.012	49.044.114
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		977	693	480	480	480	480
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)			3.285	3.285	3.285	3.285	
* Auflösungserträge aus Sonderposten		977	3.978	3.765	3.765	3.765	480
Sonstige Transfererträge							
321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT	130.274,38	45.000	63.600	63.600	63.600	63.600	63.600
321120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE üöT	759.348,19	650.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000	1.060.000
321140 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE AG	24.402,39						
321190 Kostenbeiträge+Aufwandersatz,Kosteners.ohne Zuord	5.337,97						
321210 Übergel.Unterhaltsan.ggeg.b.-r.Unterhaltsv. avE öT	15.173,02		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
321220 Übergel.Unterhaltsan.ggeg.b.-r.Unterhaltsv. avE üöT	139.370,41	48.000	103.000	108.000	108.000	108.000	108.000
321240 Übergel.Unterhaltsan.ggeg.b.-r.Unterhaltsv. avE AG	3.735,00						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT	33.019,11						
321320 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE üöT	111.308,17	55.000	106.000	106.000	106.000	106.000	106.000
321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT	14.993,25						
321340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE üöT	1.469.246,12	1.020.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000	1.540.000
321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT	18.911,19						
321420 Sonstige Ersatzleistungen avE üöT	659.935,20	428.200	663.200	663.200	663.200	663.200	663.200
321440 Sonstige Ersatzleistungen avE AG	6.844,58						
321510 Rückzahlung gewährter Hilfe avE öT	240.764,66	300.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
321520 Rückzahlung gewährter Hilfe avE üöT	364.280,54	228.000	328.000	328.000	328.000	328.000	328.000
321540 Rückzahlung gewährter Hilfe avE AG	17.652,39						
322110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE öT	10.651,69						
322120 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.iE üöT	289.443,51	215.000	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
322220 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv.iE üöT	25.764,99	16.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
322230 Übergel.Unterhaltsansp.geg.b.-r.Unterhaltsv. iE KA	1.000,00						
322320 Leist. Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) iE,üöT	5.547,07						
322330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA	-12.152,00						
322340 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,üöT	40.938,65	42.300	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
322420 Sonstige Ersatzleistungen iE üöT	275.440,27	107.500	310.500	310.500	310.500	310.500	310.500
322430 Sonstige Ersatzleistungen iE KA	10.290,98						
322520 Rückzahlung gewährter Hilfe iE üöT	21.822,65						
* Sonstige Transfererträge	4.683.344,38	3.155.000	4.812.300	4.817.300	4.817.300	4.817.300	4.817.300
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	388.216,29	482.500	593.100	593.100	596.065	599.046	602.041

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	901.561,39	670.300	961.700	961.700	965.009	968.334	971.675
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	1.289.777,68	1.152.800	1.554.800	1.554.800	1.561.074	1.567.379	1.573.716
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten	270,00						
* Privatrechtliche Entgelte	270,00						
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348110 Erstattung Land	116.439.581,92	114.101.065	144.641.090	146.934.950	146.944.814	146.954.726	146.964.689
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	102.227,50	15.000	50.000	50.000	50.500	51.005	51.515
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	23.622,28	6.500	6.500	6.500	6.565	6.631	6.697
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	29.361,61	25.000	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	6.340.828,64	6.208.200	6.280.700	6.115.700	6.121.857	6.128.075	6.134.356
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	122.935.621,95	120.355.765	151.009.290	153.138.150	153.154.736	153.171.438	153.188.257
Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
361810 Zinsertrag übrigen inländischen Bereich	820,08						
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	820,08						
Sonstige ordentliche Erträge							
356120 Zwangsgelder	4.000,00						
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	1.518.691,73	2.050.000	1.690.000	1.690.000	1.690.000	1.690.000	1.690.000
* Sonstige ordentliche Erträge	1.522.691,73	2.050.000	1.690.000	1.690.000	1.690.000	1.690.000	1.690.000
** Ordentliche Erträge	171.996.203,69	171.605.722	210.128.068	210.238.915	210.264.815	210.290.894	210.313.868
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	9.168.355,75	9.289.124	9.052.839	9.658.239	9.876.401	10.098.927	10.325.905

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	10.760.310,99	11.256.165	11.511.283	12.000.553	12.220.919	12.445.711	12.674.998
401910 Beschäftigungsentgelte	129.982,32	148.980	159.300	159.300	162.486	165.736	169.050
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	697.407,92	739.606	748.202	780.303	798.188	812.881	827.868
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.226.803,86	2.331.150	2.409.094	2.511.925	2.513.776	2.558.905	2.604.917
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	271,52						
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	567.864,61	599.200	633.300	662.000	675.061	688.562	702.333
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	2.140.407,89	3.387.913	1.240.880	5.698.595	2.775.046	2.810.437	2.759.898
406110 Rückstellungen für Beihilfen	354.043,42	559.220	204.725	951.631	468.950	480.577	477.428
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-37.993	-11.477	23.263	54.112	40.328	39.226
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	15.614,69						
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	-456,33						
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	38.149,28						
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	16.541,70						
* Personalaufwendungen	26.115.297,62	28.273.365	25.948.146	32.445.808	29.544.938	30.102.063	30.581.623
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	3.381.989,59	3.445.305	3.531.100	3.825.500	3.970.345	4.114.616	4.259.025
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	555.470,13	538.600	535.400	541.600	552.432	563.481	574.751
* Versorgungsaufwendungen	3.937.459,72	3.983.905	4.066.500	4.367.100	4.522.777	4.678.097	4.833.776
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	3.350,73	79.300	64.300	64.300	79.300	79.300	64.300
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	40.405,22		15.000	15.000			15.000
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	1.627,36						
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	19.941,31	11.200	11.100	11.100	11.100	11.100	11.100

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	2.058,28	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	3.458,22	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software	122.221,08	143.300	205.700	205.500	205.500	205.500	205.500
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	134,58						
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	2.274,24	11.700					
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	23.758,27	31.200	43.400	43.400	44.268	45.153	46.056
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	40.820,65	47.200	48.600	47.200	47.200	47.200	47.200
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	51.734,95	27.200	10.900	10.900	11.118	11.340	11.567
423210 Leasing	345,76						
424100 Reinigung	890,00	7.000	7.000	7.000	7.140	7.283	7.428
424110 Grundstücksabgaben	60,45	100	100	100	102	104	106
424120 Gebäudeversicherungen	132,44	400	400	400	408	416	424
424130 Winterdienst		900					
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	2.677.301,29	3.413.900	14.088.300	12.634.400	12.718.188	4.403.652	4.490.825
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	6.755,07	6.400	6.400	6.400	6.528	6.658	6.792
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	19.109,45	15.200	15.800	15.800	16.116	16.438	16.767
426110 Aufwand Dienst.+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	3.243,29	3.000	2.700	2.700	2.754	2.809	2.865
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	35.323,46	66.200	70.600	68.500	69.870	71.267	72.693
426125 Zentrale IT-Schulungen			300	300	306	312	318
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	396.372,04	411.800	430.300	430.300	438.906	447.684	456.638
427125 Lebensmittel	460,80	4.900	4.700	4.700	4.794	4.890	4.988
427130 Repräsentationsaufwendungen	2.134,37	300	300	300	306	312	318
427135 medizinischer Sachbedarf	80.552,72	134.500	198.200	198.200	202.164	206.207	210.331

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
427140 Veranstaltungen	48.105,25	87.100	81.600	106.600	108.732	110.907	113.125
427145 EDV-Kosten	77.105,29	74.400	128.400	128.400	130.968	133.587	136.259
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	5.398,98	6.400	5.700	5.700	5.814	5.930	6.049
427180 Veröffentlichungen	5.611,32	22.200	22.200	22.200	22.644	23.097	23.559
427190 Sonstige Sachaufwendungen	28.788,34	65.700	77.900	77.900	79.458	81.047	82.668
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	14.640,52	12.100	18.300	18.300	18.300	18.300	18.300
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	80.295,82	363.800	303.400	303.400	309.512	315.746	322.105
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	3.794.411,55	5.068.400	15.882.600	14.450.000	14.562.496	6.277.242	6.394.282
Abschreibungen							
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		11.370	11.149	6.433	2.342	1.512	1.417
471130 AfA Gebäude		207	206	208	206	208	206
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		19.445	17.572	17.392	7.144	5.095	5.095
471160 AfA Fahrzeuge		7.963	11.973	14.973	16.474	16.473	15.347
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		78.621	83.997	84.232	82.397	78.254	72.540
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		115.783	89.739	66.507			
472111 AfA auf Forderungen	340.202,46						
472160 Pauschalwertberichtigung	82.338,35						
* Abschreibungen	422.540,81	233.389	214.636	189.745	108.563	101.542	94.605
Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
451010 Zinsaufwand an den Bund	821,27						
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	821,27						
Transferaufwendungen							
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	1.055.699,00	1.637.100	1.637.100	1.637.100	1.669.842	1.703.239	1.737.304

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen				50.000			
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	6.745.195,35	8.165.970	9.213.595	9.531.295	9.933.289	10.194.741	10.600.940
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	128.000,00	101.600	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
433110 Sozialleistungen an natürliche Personen avE öT	7.128.875,71	7.800.500	10.505.000	10.802.000	10.802.000	10.802.000	10.802.000
433120 Sozialleistungen an natürliche Personen avE üöT	34.962.375,40	36.109.500	43.687.700	43.739.800	43.739.800	43.739.800	43.739.800
433210 Sozialleistungen an natürliche Personen iE öT	174,86	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
433220 Sozialleistungen an natürliche Personen iE üöT	15.413.576,98	15.728.600	13.845.100	13.877.900	13.877.900	13.877.900	13.877.900
433230 Sozialleistungen an natürliche Personen iE KA	173,46						
433910 Sonstige soziale Leistungen öT	5.530.271,02	993.800	2.515.000	2.415.000	2.415.000	2.415.000	2.415.000
433920 Sonstige soziale Leistungen üöT	63.306.678,96	64.922.500	83.410.500	85.240.500	85.240.500	85.240.500	85.240.500
433940 Sonstige soziale Leistungen AG	-1.057,74						
433950 Sonstige soziale Leistungen BVG	781.098,74	790.000	760.000	760.000	760.000	760.000	760.000
433970 Sonstige soziale Leistungen Sfs	660,00	700	700	700	700	700	700
* Transferaufwendungen	135.051.721,74	136.260.270	165.609.695	168.089.295	168.474.031	168.768.880	169.209.143
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	20.513,67	49.200	49.100	49.100	50.082	51.084	52.105
442120 gesetzl. Sozialversicherung ehrenamtlich Tätige	380,69	500	500	500	510	520	531
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	1.592,06	2.000	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
443135 Bankgebühren + Porto	1.154,12	1.600	1.500	1.500	1.530	1.561	1.592
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	29,69		400	400	408	416	424
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	22.315,92	27.000	27.000	27.000	27.540	28.091	28.653
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	31.986,67	37.200	43.300	43.300	44.166	45.049	45.950
443155 Kopierkosten	1.559,10						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
443160 Zeitschriften	3.945,59	6.600	8.150	8.150	8.313	8.479	8.649
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	526.784,99	421.300	442.600	277.600	283.152	288.815	294.591
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	24.147,09	59.600	61.950	61.950	63.189	64.453	65.742
444120 Haftpflichtversicherungen	3.198,00	3.600	3.600	3.600	3.672	3.745	3.820
444130 Unfallversicherung	2.234.954,28	2.511.100	2.612.100	2.612.100	2.664.342	2.717.629	2.771.981
444170 sonstige Versicherungen	1.065,81	1.200	1.200	1.200	1.224	1.248	1.273
445110 Erstattung an das Land		22.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	115.923,54	145.000	146.000	146.000	146.000	146.000	146.000
445420 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich öT	13.963,95	500	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
445430 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich üöT	1.395.224,84	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	2.907.817,63	3.183.088	4.556.600	3.744.800	3.744.800	3.744.800	3.744.800
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	996,73						
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	1.119.459,72	1.087.962	2.176.700	2.121.550	2.163.068	2.200.520	2.238.721
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	1.428.741,12	1.421.865	1.979.100	2.051.000	2.112.652	2.151.975	2.192.085
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	32.627,08	97.200	129.200	97.200	97.200	97.200	97.200
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	20.779,43	18.500	30.000	18.500	18.500	18.500	18.500
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	28.178,66	86.800	125.200	125.200	127.704	130.258	132.863
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	22.396,03	15.200	15.700	15.700	15.700	15.700	15.700
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	9.603,93	5.000	5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	761,82						
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	72.695,16	79.652	116.400	96.200	96.200	96.200	96.200
445710 Erstattung an private Unternehmen	2.094.040,67	300.000	300.000	300.000	306.000	312.120	318.362
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	3.253,89	4.100	4.200	4.200	4.284	4.370	4.457

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
445810 Erstattung an übrige Bereiche	3.847.339,28	4.034.400	4.034.400	4.034.400	4.037.088	4.039.830	4.042.626
446110 Leistungsbet. für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	52.242.600,03	57.104.000	66.000.000	66.000.000	66.000.000	66.000.000	66.000.000
446111 Rückzahlung BA für Unterkunft+Heizung Arbeitsuch.	405.000,00						
446120 Beteil.Leist.z.Einglied.Arbeits.,Betreuung.+Berat.	318.800,00	394.500	354.800	354.800	354.800	354.800	354.800
446130 Beteiligung bei 1x-Leistungen an Arbeitsuchende	3.199.990,15	4.050.000	5.650.000	5.650.000	5.650.000	5.650.000	5.650.000
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen	3.810,38	5.000	5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.157.631,72	76.775.968	90.516.700	89.492.950	89.669.364	89.820.848	89.975.362
** Ordentliche Aufwendungen	241.479.884,43	250.595.297	302.238.277	309.034.898	306.882.170	299.748.672	301.088.792
** Ordentliches Ergebnis	-69.483.680,74	-78.989.575	-92.110.209	-98.795.983	-96.617.354	-89.457.777	-90.774.924
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	137,68						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	435,51						
* Außerordentliche Erträge	573,19						
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	2.132,24						
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	7.289,69						
* Außerordentliche Aufwendungen	9.421,93						
** Außerordentliches Ergebnis	-8.848,74						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 50 Soziales und Gesundheit

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-69.492.529,48	-78.989.575	-92.110.209	-98.795.983	-96.617.354	-89.457.777	-90.774.924
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	84.734,63	58.000	66.500	66.500	66.500	66.500	66.500
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.682.549,27	2.630.787	2.744.480	2.744.480	2.744.480	2.744.480	2.744.480
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.597.814,64	-2.572.787	-2.677.980	-2.677.980	-2.677.980	-2.677.980	-2.677.980
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-72.090.344,12	-81.562.362	-94.788.189	-101.473.964	-99.295.335	-92.135.758	-93.452.904
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	172.081.511,51	171.663.722	210.194.568	210.305.415	210.331.315	210.357.394	210.380.368
Summe aller Aufwendungen	244.171.855,63	253.226.084	304.982.757	311.779.379	309.626.650	302.493.152	303.833.272

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.11	<i>Innere Verwaltung</i>								
1.11.1111	Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.)								
1.11.1111.01	Politische Gremien FB 50 (Sozialvers.)	-381	-500	0	500	-500	0	500	-500
Summe Produktgruppe		-381	-500	0	500	-500	0	500	-500
1.12	<i>Sicherheit und Ordnung</i>								
1.12.1222	Ordnungsangelegenheiten FB 50								
1.12.1222.70	Obdachlosenangelegenheiten	-85.522	-143.016	0	144.355	-144.355	0	73.076	-73.076
Summe Produktgruppe		-85.522	-143.016	0	144.355	-144.355	0	73.076	-73.076
1.21	<i>Schulträgeraufgaben</i>								
1.21.2431	Sonstige schulische Aufgaben FB 50								
1.21.2431.01	Sonstige schulische Aufgaben FB 50	-1.793.223	-2.019.800	0	2.098.000	-2.098.000	0	2.098.000	-2.098.000
Summe Produktgruppe		-1.793.223	-2.019.800	0	2.098.000	-2.098.000	0	2.098.000	-2.098.000

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.31 Soziale Hilfen

1.31.3110 Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB XII

1.31.3110.10	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII	16.400.000	14.772.200	14.503.140	0	14.503.140	14.575.050	0	14.575.050
1.31.3110.20	Erstatt.des Landes SGB XII Übergangsreg.	282.500	282.500	282.500	0	282.500	282.500	0	282.500
Summe Produktgruppe		16.682.500	15.054.700	14.785.640	0	14.785.640	14.857.550	0	14.857.550

1.31.3111 Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)

1.31.3111.10	Laufende Leistungen	-4.228.756	-5.029.197	250.000	4.483.673	-4.233.673	250.000	4.752.926	-4.502.926
1.31.3111.20	Einm. Leist. an Empf. lfd. Leist.	-680.311	-686.653	33.000	699.941	-666.941	33.000	803.642	-770.642
1.31.3111.30	Einm. Leist. an sonst. Leistungsber.	-308.915	-305.532	70.000	349.246	-279.246	70.000	469.402	-399.402
Summe Produktgruppe		-5.217.983	-6.021.383	353.000	5.532.860	-5.179.860	353.000	6.025.969	-5.672.969

1.31.3113 Eingliederungshilfe für behind. Menschen

1.31.3113.10	Leist. zur medizinischen Rehabilitation	5.338	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.41	Leist. in anerk. Werkst. f. beh. M.	4.109	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.62	Heilpädagogische Leistungen für Kinder	-473	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.63	Hilfe z. Erw. prakt. Kenntn. u. Fähigk.	-2.016	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3113.66	H. z. selbstbest. L. i. betr. Wohnmögl.	-25.985	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-19.028	0	0	0	0	0	0	0

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.31.3114	Hilfen zur Gesundheit								
1.31.3114.20	Hilfe bei Krankheit	-113.113	-153.353	30.000	276.373	-246.373	30.000	310.933	-280.933
1.31.3114.30	Hilfe zur Familienplanung	-41.761	-52.367	0	44.180	-44.180	0	54.027	-54.027
1.31.3114.40	Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft	-2.022	-2.255	0	2.007	-2.007	0	2.755	-2.755
1.31.3114.60	Übern. Krankenbeh. § 264 Abs.7 SGB V	-1.469.741	-1.668.173	0	1.675.222	-1.675.222	0	1.697.678	-1.697.678
Summe Produktgruppe		-1.626.637	-1.876.148	30.000	1.997.782	-1.967.782	30.000	2.065.394	-2.035.394
1.31.3115	H.z.Überwind. bes. soz. Schw./in and.L.								
1.31.3115.10	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwier.	-2.509.773	-2.864.807	0	2.963.822	-2.963.822	0	3.149.021	-3.149.021
1.31.3115.20	Blindenhilfe	-199.504	-221.902	3.000	190.000	-187.000	3.000	200.000	-197.000
1.31.3115.40	Altenhilfe	-100.694	-76.995	18.343	111.378	-93.035	18.343	112.896	-94.553
1.31.3115.50	Bestattungskosten	-466.420	-500.890	5.000	469.499	-464.499	5.000	560.275	-555.275
1.31.3115.60	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	-59.233	-78.954	0	73.689	-73.689	0	78.644	-78.644
Summe Produktgruppe		-3.335.625	-3.743.548	26.343	3.808.389	-3.782.045	26.343	4.100.835	-4.074.492
1.31.3116	Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind.								
1.31.3116.10	GruSi außerhalb von Einrichtungen	-593.042	-754.375	40.413.500	40.822.304	-408.804	40.413.500	41.748.136	-1.334.636
1.31.3116.30	GruSi stationär	-2.583.998	-2.710.837	12.500	2.643.786	-2.631.286	12.500	2.733.584	-2.721.084
Summe Produktgruppe		-3.177.040	-3.465.212	40.426.000	43.466.090	-3.040.090	40.426.000	44.481.720	-4.055.720

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.31.3117	Zahlungen Quotales System								
1.31.3117.10	Zahlungen quotales System	-17.252	-33.130	0	35.802	-35.802	0	36.695	-36.695
	Summe Produktgruppe	-17.252	-33.130	0	35.802	-35.802	0	36.695	-36.695
1.31.3118	Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)								
1.31.3118.01	Pflegegeld (§ 64a SGB XII)	-330.935	-328.961	0	318.953	-318.953	0	344.346	-344.346
1.31.3118.05	angemessene Beihilfen	2.397	0	3.000	0	3.000	3.000	0	3.000
1.31.3118.10	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	-882.415	-990.372	65.000	978.731	-913.731	70.000	1.016.894	-946.894
1.31.3118.20	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	-1.822	-1.824	0	1.936	-1.936	0	1.984	-1.984
1.31.3118.30	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	-61.942	-67.095	2.000	65.108	-63.108	2.000	75.817	-73.817
1.31.3118.40	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumf	-4.452	-6.573	0	5.702	-5.702	0	7.064	-7.064
1.31.3118.50	Andere Leistungen	-5.469	-21.307	0	20.984	-20.984	0	21.347	-21.347
1.31.3118.60	Entlastungsbetrag (§§ 66 u. 64i SGB XII)	-28.232	-32.219	0	27.764	-27.764	0	34.299	-34.299
1.31.3118.70	Teilstationäre Pflege (Tages- oder Nacht	-3.451	-5.020	0	3.038	-3.038	0	3.787	-3.787
1.31.3118.80	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	-164.762	-189.781	3.000	170.671	-167.671	3.000	192.438	-189.438
1.31.3118.90	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	-11.067.220	-11.304.962	642.000	9.548.194	-8.906.194	642.000	9.695.920	-9.053.920
1.31.3118.92	zus.Betr.+Akt.Ko.n.pflev.P.§43b SGB XI	-32.068	-51.767	0	51.909	-51.909	0	51.957	-51.957
	Summe Produktgruppe	-12.580.371	-12.999.881	715.000	11.192.990	-10.477.990	720.000	11.445.854	-10.725.854

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.31.3119 Verwalt. d. Soz.hilfe (ohne Verw. Einr.)									
1.31.3119.10	Verwalt. d. Soz.hilfe (o. Einr./Wohnen)	-1.287.982	-1.912.327	0	1.914.176	-1.914.176	0	1.923.253	-1.923.253
1.31.3119.20	Unterhaltssicherung	-845	-798	0	0	0	0	0	0
1.31.3119.30	Verwaltung d. Sozialhilfe-Pers.RK Wohnen	-208.404	-205.097	0	218.680	-218.680	0	224.142	-224.142
Summe Produktgruppe		-1.497.231	-2.118.222	0	2.132.856	-2.132.856	0	2.147.395	-2.147.395
1.31.3121 Leistungen für Unterkunft und Heizung									
1.31.3121.10	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-16.781.981	-18.892.907	42.927.900	67.174.937	-24.247.037	40.906.000	67.448.521	-26.542.521
Summe Produktgruppe		-16.781.981	-18.892.907	42.927.900	67.174.937	-24.247.037	40.906.000	67.448.521	-26.542.521
1.31.3122 Eingliederungsleistungen									
1.31.3122.10	Eingliederungsleistungen	-450.938	-600.146	0	508.005	-508.005	0	509.078	-509.078
Summe Produktgruppe		-450.938	-600.146	0	508.005	-508.005	0	509.078	-509.078
1.31.3123 Einmalige Leistungen									
1.31.3123.10	Einmalige Leistungen	-890.525	-855.646	0	856.661	-856.661	0	856.674	-856.674
Summe Produktgruppe		-890.525	-855.646	0	856.661	-856.661	0	856.674	-856.674
1.31.3126 Bildungs- und Teilhabepaket SGB II									
1.31.3126.10	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	-2.391	-1.938	4.300.000	4.301.982	-1.982	4.300.000	4.302.022	-2.022
Summe Produktgruppe		-2.391	-1.938	4.300.000	4.301.982	-1.982	4.300.000	4.302.022	-2.022

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.31.3129	Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende								
1.31.3129.10	Verwalt. d. Grundsich. f. Arb.suchende	-3.708.211	-4.847.435	5.920.000	9.536.743	-3.616.743	5.920.000	10.692.971	-4.772.971
	Summe Produktgruppe	-3.708.211	-4.847.435	5.920.000	9.536.743	-3.616.743	5.920.000	10.692.971	-4.772.971
1.31.3130	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz								
1.31.3130.10	Leist. n. d. Asylbewerberleist.gesetz	-69.874	-461.462	12.075.000	10.485.219	1.589.781	12.650.000	10.896.507	1.753.493
	Summe Produktgruppe	-69.874	-461.462	12.075.000	10.485.219	1.589.781	12.650.000	10.896.507	1.753.493
1.31.3140	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB IX								
1.31.3140.10	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX **)	48.206.338	50.438.000	48.307.050	0	48.307.050	49.954.000	0	49.954.000
1.31.3140.20	Erstatt.des Landes SGB IX Übergangsreg.	871.281	871.200	871.200	0	871.200	871.200	0	871.200
	Summe Produktgruppe	49.077.619	51.309.200	49.178.250	0	49.178.250	50.825.200	0	50.825.200
1.31.3141	Leistungen zur med. Reha § 109 SGB IX								
1.31.3141.11	Leistungen zur medizinischen Reha	-31.189	-27.645	0	21.591	-21.591	0	27.824	-27.824
	Summe Produktgruppe	-31.189	-27.645	0	21.591	-21.591	0	27.824	-27.824

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

**) Das Produkt wird seit 01.04.2021 auch im Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie erbracht. Im Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit verbleibt daher allenfalls ein Teil der Erträge und Aufwendungen.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.31.3142	Leistungen zur Beschäftig. § 111 SGB IX								
1.31.3142.11	Leist innerhalb einer anerkannten WfbM	-13.892.884	-14.567.787	231.000	14.152.507	-13.921.507	231.000	14.632.226	-14.401.226
1.31.3142.15	Leist.Dauerh.Besch.ausgel.WfbM-Arb.-pl.	-1.893	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3142.17	L. in Außenarb.-Gr.in Betr.außerh.WfbM	15.800	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3142.21	Leist.bei anderen Leistungsanbietern	-4.955	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3142.31	L.b.priv./öffent.Arb-geb./Budget f.Arb.	-233.143	-209.705	25.000	272.872	-247.872	25.000	280.339	-255.339
Summe Produktgruppe		-14.117.075	-14.777.492	256.000	14.425.380	-14.169.380	256.000	14.912.566	-14.656.566
1.31.3143	Leist.z.Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX								
1.31.3143.11	Hilfen an Schulen in staatl.Trägersch. **)	-1.467.283	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3143.13	Hilfen an Schulen in freier Trägerschaft **=	-40.559	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3143.15	Hilfen in Tagesbildungsstätten **)	-42.943	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3143.17	Sonstige Hilfen zur Teilhabe an Bildung **)	-463.520	-3.041	0	2.520	-2.520	0	3.343	-3.343
1.31.3143.21	Hoch-/Schul.Ausb./Weiterb.f.einen Beruf	-52.090	-26.666	0	35.352	-35.352	0	41.996	-41.996
Summe Produktgruppe		-2.066.395	-29.706	0	37.872	-37.872	0	45.339	-45.339
1.31.3144	Leist.f.Wohnraum §113(2)Nr.1 i.V.m.§77								
1.31.3144.11	Leist.f.Wohnraum § 77 Abs.1 SGB IX	-35.157	-60.290	0	48.182	-48.182	0	60.646	-60.646
1.31.3144.12	Oberh.der Angem.grenze § 77 Abs.2 **)	-18.630	-32.705	0	28.872	-28.872	0	36.339	-36.339
Summe Produktgruppe		-53.787	-92.995	0	77.054	-77.054	0	96.985	-96.985

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

**) Das Produkt wird seit 01.04.2021 auch im Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie erbracht. Im Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit verbleibt daher allenfalls ein Teil der Erträge und Aufwendungen.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.31.3145 Assistenzleist. §113(2)Nr.2 i.V.m.§78

1.31.3145.11	Einfache Assistenzleistungen **)	-81.820	-77.565	0	91.610	-91.610	0	103.525	-103.525
1.31.3145.21	Qualifizierte Assistenzleistungen **)	-32.259.446	-34.702.944	1.630.000	33.846.479	-32.216.479	1.630.000	35.086.751	-33.456.751
1.31.3145.23	Quali.AssistL.an Minderj/KdU,Verpfl.,IKo	-79.561	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3145.31	An Mütter und Väter mit Behinderung	-62.091	-78.769	0	81.921	-81.921	0	93.973	-93.973
1.31.3145.41	Fahrtkosten u.a.§113(2)Nr.2 i.V.m.§78(4)	-14.877	-24.625	0	18.831	-18.831	0	24.652	-24.652
Summe Produktgruppe		-32.497.796	-34.883.904	1.630.000	34.038.840	-32.408.840	1.630.000	35.308.902	-33.678.902

1.31.3146 Heilpäd.Leist.§113(2)Nr.3 i.V.m.§79

1.31.3146.11	Frühförderung **)	-478.425	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3146.12	Leistungen in Krippen **)	-54.489	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3146.14	Sonderkindergärten **)	-912.962	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3146.15	Regelkindergärten **)	-806.012	0	0	0	0	0	0	0
1.31.3146.16	Sonstige heilpädagogische Leistungen **)	-1.280	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-2.253.167	0	0	0	0	0	0	0

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

**) Das Produkt wird seit 01.04.2021 auch im Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie erbracht. Im Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit verbleibt daher allenfalls ein Teil der Erträge und Aufwendungen.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.31.3147 Kennst.u.Fähigk./Förd.Verständ./Mobilität

1.31.3147.11	Leist.Tagesförderstätte/Tagesstruktur	-8.138.885	-8.419.513	50.000	8.247.600	-8.197.600	50.000	8.861.072	-8.811.072
1.31.3147.21	Förd.d.Verständ.§113(2)Nr.6 i.V.m.§82 **)	-114.944	-89.411	0	245.743	-245.743	0	290.676	-290.676
1.31.3147.31	Mobilität KfZ §113(2)Nr.7 i.V.m.§114	-47.137	-55.122	0	39.091	-39.091	0	45.324	-45.324
1.31.3147.32	Mobil. ohne KfZ §113(2)Nr.7 i.V.m. §114	-48.297	-131.079	0	131.045	-131.045	0	131.321	-131.321
Summe Produktgruppe		-8.349.262	-8.695.126	50.000	8.663.479	-8.613.479	50.000	9.328.392	-9.278.392

1.31.3148 Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe

1.31.3148.11	Pflegefamilie §113(2)Nr.4 i.V.m.§80 **)	-72.208	-28.625	0	32.831	-32.831	0	38.652	-38.652
1.31.3148.21	Hilfsm./Soz.Teilh.§113(2)Nr.8 i.V.m.§84	-38.098	-48.625	0	42.831	-42.831	0	48.652	-48.652
1.31.3148.31	Besuchsbeih.§113(2)Nr.9 i.V.m.§115 **)	-40.688	-48.625	0	42.831	-42.831	0	48.652	-48.652
1.31.3148.41	Sonst./and.Leist.soz.Teilhabe §113(1) **)	-33.158	-30.705	0	23.872	-23.872	0	31.339	-31.339
1.31.3148.51	Leist.in besond.Wohnform.§113(5) SGB IX	-36.512	-62.749	0	45.395	-45.395	0	53.682	-53.682
1.31.3148.91	Hilfe z.Pfl. a.Teilhabelei.n.§103 SGB IX	0	0	0	210.000	-210.000	0	210.000	-210.000
Summe Produktgruppe		-220.665	-219.329	0	397.760	-397.760	0	430.978	-430.978

1.31.3149 Verwaltung der Eingliederungshilfe

1.31.3149.11	Verwaltung der Eingliederungshilfe	-40.776	0	0	463.710	-463.710	0	472.990	-472.990
Summe Produktgruppe		-40.776	0	0	463.710	-463.710	0	472.990	-472.990

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

**) Das Produkt wird seit 01.04.2021 auch im Teilhaushalt FB 51 Kinder, Jugend und Familie erbracht. Im Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit verbleibt daher allenfalls ein Teil der Erträge und Aufwendungen.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.31.3151	Soz. Einr. f. Ältere (ohne Pfl.einr.)								
1.31.3151.10	Altentagesstätten	-389.332	-423.810	2.709	558.716	-556.007	2.710	573.143	-570.433
1.31.3151.20	Förderung der Altenpflege	-1.334.958	-1.479.103	27	1.519.339	-1.519.312	27	1.622.015	-1.621.988
1.31.3151.30	Altenpflege	-329.022	-348.768	0	290.623	-290.623	0	286.472	-286.472
1.31.3151.40	Altenhilfeplanung	-140.514	-149.195	101	61.583	-61.482	100	62.647	-62.546
Summe Produktgruppe		-2.193.827	-2.400.875	2.837	2.430.261	-2.427.424	2.837	2.544.276	-2.541.439
1.31.3152	Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen								
1.31.3152.10	Soz. Einr. f. pfl.bed. ält. Menschen	-40.524	0	300.000	300.000	0	300.000	300.000	0
1.31.3152.20	Pflegestützpunkt	10.554	19.741	58.000	16.830	41.170	58.000	16.624	41.376
1.31.3152.30	Sozialstationen	-85.431	-181.084	1.200.000	1.397.083	-197.083	1.200.000	1.401.950	-201.950
Summe Produktgruppe		-115.401	-161.343	1.558.000	1.713.913	-155.913	1.558.000	1.718.573	-160.573
1.31.3153	Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.								
1.31.3153.10	Soz. Einr. f. Menschen mit Behind.	-147.267	-116.100	0	115.400	-115.400	0	118.000	-118.000
Summe Produktgruppe		-147.267	-116.100	0	115.400	-115.400	0	118.000	-118.000
1.31.3154	Soz. Einricht. f. Wohnungslose								
1.31.3154.10	Unterbringung	-1.288.431	-1.620.213	600.000	2.429.587	-1.829.587	600.000	2.629.453	-2.029.453
1.31.3154.20	Beratung und Betreuung	-208.054	-219.045	0	223.063	-223.063	0	9.224	-9.224
Summe Produktgruppe		-1.496.485	-1.839.258	600.000	2.652.650	-2.052.650	600.000	2.638.678	-2.038.678

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.31.3155	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer								
1.31.3155.10	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer	9.639	-52.844	60.100	56.477	3.623	60.100	65.439	-5.339
1.31.3155.20	Soz. Einr. f. Flüchtlinge und Asylbew.	-3.782.037	-3.975.992	1.990.000	20.685.622	-18.695.622	1.990.000	18.763.168	-16.773.168
Summe Produktgruppe		-3.772.398	-4.028.836	2.050.100	20.742.099	-18.691.999	2.050.100	18.828.607	-16.778.507
1.31.3156	Andere soziale Einrichtungen								
1.31.3156.10	Beschäftigungsförderung	0	0	0	52.400	-52.400	0	52.400	-52.400
Summe Produktgruppe		0	0	0	52.400	-52.400	0	52.400	-52.400
1.31.3157	Frauenhäuser								
1.31.3157.10	Förderung von Frauenprojekten	-805.153	-1.004.768	113.600	954.288	-840.688	113.600	983.078	-869.478
Summe Produktgruppe		-805.153	-1.004.768	113.600	954.288	-840.688	113.600	983.078	-869.478
1.31.3210	Leist. n. d. Bundesversorgungsgesetz								
1.31.3210.20	Kriegsopferfürsorge - BVG ohne SF üö	-77.122	-97.583	620.000	693.470	-73.470	620.000	720.866	-100.866
1.31.3210.30	Kriegsopferfürsorge - Sonderfürsorge BVG	-6.804	-6.767	700	6.722	-6.022	700	8.968	-8.268
1.31.3210.70	OEG	-14.752	-16.241	160.000	193.724	-33.724	160.000	206.300	-46.300
Summe Produktgruppe		-98.678	-120.592	780.700	893.917	-113.217	780.700	936.135	-155.435
1.31.3430	Betreuungsleistungen								
1.31.3430.10	Betreuungsleistungen	-851.377	-934.287	4.000	990.223	-986.223	4.000	1.235.158	-1.231.158
Summe Produktgruppe		-851.377	-934.287	4.000	990.223	-986.223	4.000	1.235.158	-1.231.158

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.31.3440	Hilfe f. Heimkehrer u. polit. Häftlinge								
1.31.3440.10	Leistungen nach dem StrRehaG/BerRehaG	-35.590	-42.519	215.000	249.227	-34.227	215.000	263.523	-48.523
	Summe Produktgruppe	-35.590	-42.519	215.000	249.227	-34.227	215.000	263.523	-48.523
1.31.3450	Landesblindengeld								
1.31.3450.10	Landesblindengeld	-28.156	-33.284	1.000.000	1.000.602	-602	1.000.000	1.000.826	-826
	Summe Produktgruppe	-28.156	-33.284	1.000.000	1.000.602	-602	1.000.000	1.000.826	-826
1.31.3460	Wohngeld								
1.31.3460.10	Wohngeld	-1.486.672	-1.597.483	26.800.000	29.773.321	-2.973.321	26.800.000	30.493.077	-3.693.077
	Summe Produktgruppe	-1.486.672	-1.597.483	26.800.000	29.773.321	-2.973.321	26.800.000	30.493.077	-3.693.077
1.31.3470	Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG								
1.31.3470.10	Bildungs- und Teilhabepaket §6b BKGG	-310.943	-456.741	2.285.000	2.419.449	-134.449	2.285.000	2.515.130	-230.130
	Summe Produktgruppe	-310.943	-456.741	2.285.000	2.419.449	-134.449	2.285.000	2.515.130	-230.130
1.31.3511	Krankenversorgung nach dem LAG örtl.								
1.31.3511.10	Krankenversorgung nach dem LAG örtl.	-1.011	-1.126	0	1.002	-1.002	0	1.378	-1.378
	Summe Produktgruppe	-1.011	-1.126	0	1.002	-1.002	0	1.378	-1.378

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.31.3517	Sonst. Soz. Angelegenh. örtlich								
1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-1.417.578	-1.770.848	0	2.144.665	-2.144.665	0	2.300.921	-2.300.921
1.31.3517.20	Integration von Migranten	-1.243.293	-1.492.414	161.100	1.517.913	-1.356.813	161.100	1.620.375	-1.459.275
1.31.3517.30	Integration von Geflüchteten	-1.974.831	-2.521.272	0	1.772.287	-1.772.287	0	2.197.541	-2.197.541
Summe Produktgruppe		-4.635.702	-5.784.534	161.100	5.534.866	-5.373.766	161.100	6.118.836	-5.957.736
1.31.3518	Versicherungsangelegenheiten								
1.31.3518.10	Sozialversicherungsangelegenheiten	-592.988	-652.964	100	633.520	-633.420	100	731.495	-731.395
Summe Produktgruppe		-592.988	-652.964	100	633.520	-633.420	100	731.495	-731.395
1.36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
1.36.3651	Tageseinrichtungen für Kinder FB 50								
1.36.3651.01	Tageseinrichtungen für Kinder FB 50	-134.974	-152.100	0	158.000	-158.000	0	158.000	-158.000
Summe Produktgruppe		-134.974	-152.100	0	158.000	-158.000	0	158.000	-158.000

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.41	Gesundheitsdienste								
1.41.4120	Gesundheitseinrichtungen								
1.41.4120.10	Betreuung von psychisch Kranken	-2.027.769	-2.522.424	4.463	2.838.340	-2.833.877	4.126	2.862.450	-2.858.324
Summe Produktgruppe		-2.027.769	-2.522.424	4.463	2.838.340	-2.833.877	4.126	2.862.450	-2.858.324
1.41.4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege								
1.41.4140.10	Amtsärztlicher Dienst	-429.686	-708.812	437.246	1.120.248	-683.003	437.074	1.124.408	-687.334
1.41.4140.13	Teilhabepflege im Gesundheitsamt	-557.662	-774.818	15	62.153	-62.138	12	64.765	-64.753
1.41.4140.14	Beratung zur sex. Gesundheit	-344.205	-427.924	29.425	938.013	-908.588	29.327	948.191	-918.864
1.41.4140.20	Ordnungsbehördliche Aufgaben	-462.286	-531.751	286.861	881.178	-594.317	286.855	1.012.792	-725.937
1.41.4140.30	Kindergesundheit	-1.077.628	-1.431.731	36.158	1.713.600	-1.677.443	35.893	1.728.654	-1.692.761
1.41.4140.31	Zahngesundheit	-373.934	-373.967	338.649	936.212	-597.563	338.499	941.380	-602.881
1.41.4140.40	Infekt.prophylaxe und med. Umweltschutz	-366.616	-919.254	169.464	575.438	-405.973	169.387	591.012	-421.624
1.41.4140.41	Infektionsschutz - Seuchenbekämpfung	-2.352.145	-1.354.220	465.000	1.386.974	-921.974	300.000	1.242.067	-942.067
1.41.4140.50	Gesundheitsförderung	-644.232	-728.196	0	737.455	-737.455	0	751.285	-751.285
1.41.4140.60	Heimaufsicht	-261.931	-505.448	9.817	433.540	-423.724	9.811	549.176	-539.364
Summe Produktgruppe		-6.870.324	-7.756.121	1.772.635	8.784.812	-7.012.177	1.606.859	8.953.730	-7.346.871

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 50 Soziales und Gesundheit

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.52	Bauen und Wohnen								
1.52.5221	Wohnbauförderung								
1.52.5221.01	Wohnungswirtschaft	-771.258	-1.507.707	173.900	1.645.610	-1.471.710	173.900	1.820.844	-1.646.944
Summe Produktgruppe		-771.258	-1.507.707	173.900	1.645.610	-1.471.710	173.900	1.820.844	-1.646.944
1.99	Vorleistungen								
1.99.5000	Vorleistungen FB 50								
1.99.5000.01	Vorleistungen FB 50	0	-6.626	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		0	-6.626	0	0	0	0	0	0
Summe Teilhaushalt		-71.500.177	-81.562.362	210.194.568	304.982.757	-94.788.189	210.305.415	311.779.379	-101.473.964

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.31.3111 - Hilfe zum Lebensunterh. (3.Kap.SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen zur Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhalts für Personen, die weniger als drei Stunden erwerbsfähig sind und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln wie Einkommen und Vermögen oder mit Hilfe anderer bestreiten können; nach § 27 ff. SGB XII
 - Leistungen an Personen, die Betreuung und Pflege in einer Einrichtung bedürfen

Produktziele:

- Aktivierung mit dem Ziel der (Wieder-)Erlangung der Arbeitsfähigkeit
 - Rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3111.10 Laufende Leistungen
- 1.31.3111.20 Einm. Leist. an Empf. lfd. Leist.
- 1.31.3111.30 Einm. Leist. an sonst. Leistungsber.

Produktkennzahl(en):

Personen HLU a.v.E.

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
356	374	327	370	420	420

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	332.631	292.041	353.000	353.000
12 Summe ordentliche Erträge	332.631	292.041	353.000	353.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	1.273.091	1.440.082	1.124.002	1.615.619
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	6.458	26.500	33.604	34.340
16 Abschreibungen	81.980	2.147	1.247	715
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	3.972.877	4.615.000	4.170.000	4.170.000
19 Sonstige ordentliche Aufw.	92.669	105.925	100.574	102.449
20 Summe ordentliche Aufwend.	5.427.075	6.189.654	5.429.427	5.923.124
21 Ordentl. Ergebnis	-5.094.444	-5.897.612	-5.076.427	-5.570.124
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.094.444	-5.897.612	-5.076.427	-5.570.124
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	123.538	123.771	103.433	102.845
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-123.538	-123.771	-103.433	-102.845
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-5.217.983	-6.021.383	-5.179.860	-5.672.969

Wesentliches Produkt

1.31.3114 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Übernahme der Kosten für ärztliche und zahnärztliche Behandlungen, Arzneimittel, Verbandmittel, Zahnersatz, Krankenhausbehandlungen, Erholungskuren und sonstige zur Genesung, Besserung oder Linderung der Krankheitsfolgen erforderlichen Leistungen nach § 47 ff. SGB XII für Personen, die keinen Schutz der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) haben, sowie u. a. zusätzliche finanzielle Leistungen außerhalb des GKV-Kataloges

- Übernahme der Kosten für Krankenbehandlungen für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung nach dem Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG) gemäß § 264 Abs. 7 SGB V

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3114.20 Hilfe bei Krankheit
- 1.31.3114.30 Hilfe zur Familienplanung
- 1.31.3114.40 Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft
- 1.31.3114.60 Übern. Krankenbeh. § 264 Abs.7 SGB V

Produktziele:

Bewilligung von erforderlichen Leistungen im Krankheitsfall und im Rahmen der vorbeugenden Gesundheitshilfe entsprechend den Vorschriften der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	26.794	6	30.000	30.000
12 Summe ordentliche Erträge	26.794	6	30.000	30.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	154.833	173.320	158.557	225.158
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	685	3.119	4.391	4.665
16 Abschreibungen	484	246	164	90
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	61.544	73.000	192.000	192.000
19 Sonstige ordentliche Aufw.	1.420.342	1.612.424	1.628.133	1.628.485
20 Summe ordentliche Aufwend.	1.637.888	1.862.110	1.983.245	2.050.398
21 Ordentl. Ergebnis	-1.611.094	-1.862.103	-1.953.245	-2.020.398
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.611.094	-1.862.103	-1.953.245	-2.020.398
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	15.543	14.044	14.537	14.996
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-15.543	-14.044	-14.537	-14.996
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.626.637	-1.876.148	-1.967.782	-2.035.394
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

GMG-Fallzahlen

davon Fälle nach SGB XII

davon Fälle nach AsylbLG

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
GMG-Fallzahlen	350 **)	408 **)	178***)	175***)	480	480
davon Fälle nach SGB XII	214	188				
davon Fälle nach AsylbLG	136	220				

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

***) bis Ist 2020 mit Leistungsberechtigten nach AsylbLG (ohne Kostenabbildung bei 1.31.3114)

***) ab Plan 2021 nur Fälle nach dem SGB XII

Wesentliches Produkt

1.31.3116 - Grundsicher. i. Alt. u. b. Erwerbsmind. (4. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen für Bürgerinnen und Bürger ab Beginn Altersrente
 - dauerhaft voll Erwerbsgeminderte ab dem 18. Lebensjahr nach § 41 ff. SGB XII
 - Personen in einer Werkstatt für behinderte Menschen, die den Eingangs- und Berufsbildungsbereich durchlaufen oder im Arbeitsbereich beschäftigt sind nach § 45 Nr. 3 SGB XII

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.31.3116.10 GruSi außerhalb von Einrichtungen
 1.31.3116.30 GruSi stationär

Produktziele:

- Vermeidung / Verhinderung verschämter Altersarmut
 - Rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	31.973.776	32.400.109	40.426.000	40.426.000
12 Summe ordentliche Erträge	31.973.776	32.400.109	40.426.000	40.426.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	2.734.722	2.954.215	2.516.527	3.520.790
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	12.391	53.459	69.616	73.094
16 Abschreibungen	30.393	4.016	2.488	1.402
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	31.896.631	32.400.000	40.426.000	40.426.000
19 Sonstige ordentliche Aufw.	205.362	213.222	222.876	227.675
20 Summe ordentliche Aufwend.	34.879.499	35.624.912	43.237.507	44.248.961
21 Ordentl. Ergebnis	-2.905.723	-3.224.804	-2.811.507	-3.822.961
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-2.905.723	-3.224.804	-2.811.507	-3.822.961
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	271.317	240.408	228.583	232.759
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-271.317	-240.408	-228.583	-232.759
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-3.177.040	-3.465.212	-3.040.090	-4.055.720
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Personen Grundsicherung a.v.E.

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
3.684	4.144	4.088	4.200	4.900	4.900

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.31.3118 - Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)

Produktbeschreibung:

- Leistungen für ambulant Pflegebedürftige und für Personen, die aufgrund von Pflegebedürftigkeit Betreuung und Pflege in einer Einrichtung der stationären Dauerpflege bedürfen; nach § 61 ff. SGB XII

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3118.01 Pflegegeld (§ 64a SGB XII)
- 1.31.3118.05 angemessene Beihilfen
- 1.31.3118.10 Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)
- 1.31.3118.20 Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)
- 1.31.3118.30 Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)
- 1.31.3118.40 Maßn. zur Verbesserung des Wohnumfeldes
- 1.31.3118.50 Andere Leistungen
- 1.31.3118.60 Entlastungsbetrag (§§ 66 + 64i SGB XII)
- 1.31.3118.61 Dig. Pfl.-anwendungen avE § 64j SGB XII
- 1.31.3118.62 Unterst. Dig.Pfl.-anw. avE §64k SGB XII
- 1.31.3118.70 Teilstat. Pflege (Tages- oder Nachtpflege)
- 1.31.3118.80 Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)
- 1.31.3118.90 Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)
- 1.31.3118.91 Investitionsfolgekosten /Einn.& Ausgaben
- 1.31.3118.93 Dig. Pfl.-anwendungen ivE § 64j SGB XII
- 1.31.3118.94 Unterst. Dig.Pfl.-anw. ivE §64k SGB XII

Produktziele:

- Hilfestellung bei der Bewältigung des Alltags und zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
 - Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
 - Sicherstellung und Unterstützung der häuslichen Pflege und Pflegebereitschaft von Angehörigen und nahestehender Personen, um den Pflegebedürftigen den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen

Produktkennzahl(en):

Ambulante Hilfe zur Pflege
 Stationäre Hilfe zur Pflege

Fälle
 Fälle

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ambulante Hilfe zur Pflege	165	181	173	175	195	200
Stationäre Hilfe zur Pflege	939	974	1.018	980	950	1.000

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	683.443	330.029	715.000	720.000
12 Summe ordentliche Erträge	683.443	330.029	715.000	720.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	855.420	900.765	751.522	1.000.568
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	3.002	14.020	16.490	17.497
16 Abschreibungen	11.314	1.070	598	334
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	12.266.598	12.296.000	10.316.000	10.316.000
19 Sonstige ordentliche Aufw.	56.947	54.947	54.952	56.338
20 Summe ordentliche Aufwend.	13.193.281	13.266.802	11.139.562	11.390.738
21 Ordentl. Ergebnis	-12.509.838	-12.936.774	-10.424.562	-10.670.738
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-12.509.838	-12.936.774	-10.424.562	-10.670.738
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	70.533	63.107	53.428	55.116
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-70.533	-63.107	-53.428	-55.116
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-12.580.371	-12.999.881	-10.477.990	-10.725.854
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Wesentliches Produkt

1.31.3121.10 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

Produktbeschreibung:

- Kosten der Unterkunft sowie für Heizung und Warmwasser nach § 22 Abs. 1 SGB II;
 Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem SGB II haben zusätzlich zum Regelbedarf einen Anspruch auf die Übernahme der Kosten für Unterkunft sowie für Heizung und Warmwasser. Diese werden in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen übernommen, soweit diese angemessen sind.
 - Mietkautionen, Umzugskosten, Wohnbeschaffungskosten nach § 22 Abs. 6 SGB II
 - Wohnhilfen nach § 22 Abs. 8 SGB II
 - Übernahme von Mietschulden als Darlehen, wenn sonst Wohnungslosigkeit einzutreten droht

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3121.10.01 Kosten der Unterkunft und Heizung
- 1.31.3121.10.02 Wohnhilfen
- 1.31.3121.10.03 Wohnhilfen / Mietschulden 50.12
- 1.31.3121.10.05 Kosten Unterkunft&Heizung ausw. Frauenh.

Produktziele:

- Ziel ist es, Kosten der Unterkunft sowie für Heizung und Warmwasser nach dem SGB II als Stabilisator des Lebensumfeldes sicherzustellen, um die Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der Personen, welche mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben, zu stärken und so mit dazu beizutragen, dass sie über die weitergehenden Maßnahmen des SGB II ihren Lebensunterhalt wieder unabhängig aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können
 - Vermeidung von Wohnungslosigkeit

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	37.029.830	39.544.400	42.927.900	40.906.000
12 Summe ordentliche Erträge	37.029.830	39.544.400	42.927.900	40.906.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	547.812	578.515	519.529	797.817
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	3.888	11.018	18.739	17.891
16 Abschreibungen	49.223	1.094	746	445
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	53.156.886	57.788.989	66.586.233	66.586.599
20 Summe ordentliche Aufwend.	53.757.808	58.379.616	67.125.246	67.402.752
21 Ordentl. Ergebnis	-16.727.979	-18.835.216	-24.197.346	-26.496.752
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-16.727.979	-18.835.216	-24.197.346	-26.496.752
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	54.002	57.691	49.691	45.769
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-54.002	-57.691	-49.691	-45.769
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-16.781.981	-18.892.907	-24.247.037	-26.542.521
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Bedarfsgemeinschaften SGB II

davon im Fluchtcontext

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bedarfsgemeinschaften SGB II	10.059	10.073	10.072	10.700	10.427	10.427
davon im Fluchtcontext	- *)	- *)	- *)	350	350	350

*) Daten über die Bedarfsgemeinschaften nach dem SGB II im Fluchtcontext sind für die Zeit bis 2021 nicht generierbar.

Die Zahlen für 2023/2024 sind analog 2022 fortgeschrieben, wengleich die Gesamt-Planzahlen auf den derzeitigen Istzahlen

(März 2022 bzw. Durchschnittswerte bis dahin) basieren und nichts explizit für BGs im Fluchtcontext vorgesehen ist.

Wesentliches Produkt

1.31.31XX.X0 - Aufnahme, Betreuung und Integration von Geflüchteten

Produktbeschreibung:

- Leistungen für Asylbewerber / Geflüchtete nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Unterbringung von Asylbewerbern / Geflüchteten
- soziale Betreuung und Beratung von Asylbewerbern / Geflüchteten
- Integration der Asylbewerber / Geflüchteten u. a. durch Spracherwerb, Beschäftigung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Produktziele:

- rechtmäßige, bedarfsgerechte und zeitnahe Antragsbearbeitung
- Bereitstellung von Unterkünften
- Bereitstellung von Mietwohnungen für besonders Schutzwürdige
- Integration der Asylbewerber / Geflüchteten u. a. durch Spracherwerb, Beschäftigung und soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3130.10.01 AsylbLG-Hilfe zum Lebensunterhalt
- 1.31.3130.10.02 AsylbLG-Grundleistungen
- 1.31.3130.10.03 AsylbLG-Hilfe zur Gesundheit
- 1.31.3130.10.04 AsylbLG-Hilfe analog 5.-9. Kap. SGB XII
- 1.31.3130.10.05 AsylbLG-sonst. Leistungen öT -Sachleistg
- 1.31.3130.10.06 AsylbLG-sonst. Leistungen öT -Geldleistg
- 1.31.3130.10.07 AsylbLG-Grundleistung.öT -Sachleistungen
- 1.31.3130.10.08 AsylbLG-Grundleistung. öT-Wertgutscheine
- 1.31.3130.10.09 AsylbLG-Grundleist. öT-pers.Bedürf./Barb
- 1.31.3130.10.10 AsylbLG-Grundleistung. öT-Geldleistungen
- 1.31.3130.10.11 AsylbLG -Arbeitsgelegenheiten
- 1.31.3130.10.12 Bildungs- u. Teilhabepaket - § 2 AsylbLG
- 1.31.3130.10.13 Bildungs- u. Teilhabepaket - § 3 AsylbLG
- 1.31.3130.10.14 AsylbLG-Grundleist. öT-KDU Wohnungen § 3
- 1.31.3130.10.15 AsylbLG-Grundleist. öT-KDU Gem.-UK § 3
- 1.31.3119.10.04 Verwaltung v. Flüchtlingsangelegenheiten
- 1.31.3155.20.03 Flüchtlingsunterkunft Saarbrückener 23
- 1.31.3155.20.04 Flüchtlingsunterkünfte angemietete Wohn.
- 1.31.3155.20.XX Dez. Wohnstandort - Bienrode bis Lamme
- 1.31.3517.30.01 Integration v. Gefl. - Koord. + Planung
- 1.31.3517.30.02 Integrationsförderung f. Geflüchtete
- 1.31.3517.30.03 institutionelle Förd. - Maßn. f. Gefl.
- 1.31.3517.30.04 Projektförderung - Maßn. f. Geflüchtete
- 1.31.3517.30.05 Förd. Ehrenamtl. Engagement f. Gefl.
- 1.31.3517.30.06 Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen FIM

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	305.095	0	300.000	300.000
Übrige ordentliche Erträge	8.527.375	9.231.181	13.765.000	14.340.000
12 Summe ordentliche Erträge	8.832.470	9.231.181	14.065.000	14.640.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	2.658.207	3.124.728	3.650.434	4.617.491
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	2.498.266	3.146.121	13.790.506	12.326.802
16 Abschreibungen	120.141	149.274	131.849	121.064
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	6.651.860	7.230.000	9.870.000	10.167.000
19 Sonstige ordentliche Aufw.	2.478.262	2.302.475	5.258.797	4.383.310
20 Summe ordentliche Aufwend.	14.406.736	15.952.598	32.701.587	31.615.667
21 Ordentl. Ergebnis	-5.574.266	-6.721.417	-18.636.587	-16.975.667
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-5.574.266	-6.721.417	-18.636.587	-16.975.667
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	252.475	237.310	241.542	241.548
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-252.475	-237.310	-241.542	-241.548
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-5.826.741	-6.958.727	-18.878.128	-17.217.215
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Zugewiesene Geflüchtete im Leistungsbezug *	Jahresdurchschnitt	494	606	749	800	1.100	1.200
Zugänge in den Leistungsbezug	Anzahl	446	579	614	800	860	860
Abgänge aus dem Leistungsbezug	Anzahl	383	408	488	650	560	760
Erstattungsfähige Personen *	Jahresdurchschnitt	338	483	739	700	1.050	1.100

Hinweise:

* Inkl. "Altfälle" bis 31.12.2015

Wesentliches Produkt

1.31.31XX.X0 - Aufnahme, Betreuung und Integration von Geflüchteten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Umsetzung des Konzepts zur Integration von Geflüchteten in Braunschweig

Nr.:

1

Wirkung: Steuerung der Integration

Betrifft Produkt(e): 1.31.3517.30 Integration von Geflüchteten

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
5

Zielerreichung: Maßnahmen zu Spracherwerb, schulischer Bildung, Übergang in eine Ausbildung, Zugang zum Gesundheitswesens,
(Kennzahl, Planwert) Integration in den Wohnungsmarkt und interkultureller Kompetenzentwicklung in Institutionen u. ä.

Finanzbedarf

Gesamt: 4.943.400 €

Personalaufwend.: 4.525.400 €

Sachaufwendungen: 418.000 €

Erträge: 0 €

Maßnahmezeitraum: 2016 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.31.314XXX - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Produktbeschreibung:

Das SGB IX, Teil 2 (Eingliederungshilfe) gewährt Leistungen für Menschen mit Behinderung orientiert an einer ganzheitlichen Perspektive und am notwendigen individuellen Bedarf.

Die Eingliederungshilfe konzentriert sich nur noch auf die reinen Fachleistungen unter Beachtung des Wunsch- und Wahlrechts des Leistungsberechtigten.

Produktziele:

- Menschen mit Behinderungen, die das 18. Lebensjahr vollendet und die Schulausbildung beendet haben, die soziale Teilhabe und die Eingliederung in das Arbeits- und Berufsleben ermöglichen

- Keine Ausgabendynamik in der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung, die das 18. Lebensjahr vollendet und die Schulausbildung beendet haben, entstehen zu lassen und die bestehende Ausgabendynamik durch Verbesserungen in der Steuerungsfähigkeit zu verbessern

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3140 Ausgl.-Zahl.des Landes für Leistungen EGH
- 1.31.3141 Leistungen zur med. Reha
- 1.31.3142 Leistungen zur Beschäftigung
- 1.31.3143 Leistungen zur Teilhabe an Bildung
- 1.31.3144 Leistungen für Wohnraum
- 1.31.3145 Assistenzleistungen
- 1.31.3147 Kennt.u.Fähigk./Förd.Verständ./Mobilität
- 1.31.3148 Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe
- 1.31.3149 Verwaltung der Eingliederungshilfe

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	51.143.861	52.589.274	51.114.250	52.761.200
12 Summe ordentliche Erträge	51.143.861	52.589.274	51.114.250	52.761.200
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	1.807.767	1.974.259	2.085.532	2.765.196
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	11.942	36.600	58.953	58.369
16 Abschreibungen	5.470	2.728	2.158	1.139
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	59.564.040	57.322.500	55.610.500	57.440.500
19 Sonstige ordentliche Aufw.	135.255	506.579	169.791	169.655
20 Summe ordentliche Aufwend.	61.524.475	59.842.667	57.926.934	60.434.858
21 Ordentl. Ergebnis	-10.380.614	-7.253.392	-6.812.684	-7.673.658
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-10.380.614	-7.253.392	-6.812.684	-7.673.658
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	171.881	163.605	198.753	189.117
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-171.881	-163.605	-198.753	-189.117
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-10.552.494	-7.416.997	-7.011.436	-7.862.775
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Eingliederungshilfe

Fälle **)

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
3.495					
	2.567	2.265	2.250	2.300	2.350

Personen**)

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

***) Wechsel der Kennzahl zum Haushalt 2020; Daten über die Anzahl der Personen im Leistungsbezug sind für die Zeit bis 2019 nicht generierbar.

Ab Plan 2022 sind hier nur Personen mit Behinderung enthalten, die das 18. Lebensjahr vollendet und die Schulausbildung beendet haben.

Wesentliches Produkt

1.31.314X - Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Maßnahmen zur Zielerreichung:

<p>Maßnahme:</p> <p>Nr.: 2</p>	<p>Gewährung von personenzentrierten Teilhabebedarfen durch Anwendung des Gesamtplan-/ Teilhabeplanverfahrens unter Berücksichtigung eines partizipativen Ansatzes</p>	<p>Finanzbedarf</p> <hr/>								
<p>Wirkung:</p> <p>Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)</p>	<p>Ermöglichung der Teilhabe behinderter Menschen über 18 Jahre mit beendeter Schulausbildung am gesellschaftlichen Leben unter Berücksichtigung auch von Kostengesichtspunkten</p> <p>Betrifft Strat. Ziel Nr.: 6</p> <p>Dämpfung des Kostenanstiegs in dieser Personengruppe pro Person unterhalb der Inflationsrate</p>	<table border="1"> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>3.293.500 €</td> </tr> <tr> <td>Personalaufwend.:</td> <td>3.293.500 €</td> </tr> <tr> <td>Sachaufwendungen:</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td>0 €</td> </tr> </table> <p>Maßnahmezeitraum: 2023 bis 2024</p>	Gesamt:	3.293.500 €	Personalaufwend.:	3.293.500 €	Sachaufwendungen:	0 €	Erträge:	0 €
Gesamt:	3.293.500 €									
Personalaufwend.:	3.293.500 €									
Sachaufwendungen:	0 €									
Erträge:	0 €									

Wesentliches Produkt

1.31.3517.20 - Integration von Migranten

Produktbeschreibung:

Entwicklung, Koordination und Umsetzung von Vorhaben im Bereich der Integrations- und Migrationsarbeit der Stadt

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.31.3517.20.01 Integration - Koordination und Planung
- 1.31.3517.20.02 Integrationsförderung
- 1.31.3517.20.03 Institutionelle Förderung
- 1.31.3517.20.04 Projektförderung
- 1.31.3517.20.05 Förderung ehrenamtlichen Engagements

Produktziele:

Steuerung und Umsetzung von kommunalen Handlungskonzepten zur Integration von Migranten, von Vorhaben zur interkulturellen Öffnung und zur Verbesserung von Teilhabe, Aufklärung und Verständigung

Produktkennzahl(en):

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	400	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	153.294	161.100	161.100	161.100
12 Summe ordentliche Erträge	153.694	161.100	161.100	161.100
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	560.075	654.618	517.727	573.000
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	36.943	112.503	34.573	36.579
16 Abschreibungen	6.648	3.260	2.490	1.377
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	821	0	0	0
18 Transferaufwendungen	537.270	494.020	569.000	612.400
19 Sonstige ordentliche Aufw.	154.414	274.502	283.851	286.746
20 Summe ordentliche Aufwend.	1.296.171	1.538.904	1.407.640	1.510.102
21 Ordentl. Ergebnis	-1.142.477	-1.377.804	-1.246.540	-1.349.002
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.142.477	-1.377.804	-1.246.540	-1.349.002
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	100.816	114.610	110.273	110.273
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-100.816	-114.610	-110.273	-110.273
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.243.293	-1.492.414	-1.356.813	-1.459.275
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.31.3517.20 - Integration von Migranten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Umsetzung Kommunales Handlungskonzept Integration		
Nr.:			
	3		
Wirkung:	Verbesserte Steuerung der Integration		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.:	
		5	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Maßnahmen zur Umsetzung des Handlungskonzeptes, u. a.: Mitwirkung von Eltern im Bildungsbereich, integrative Projekte im Stadtteil		Maßnahmezeitraum: 2008 bis 2024
			<u>Finanzbedarf</u>
			Gesamt: 1.126.400 €
			Personalaufwend.: 998.400 €
			Sachaufwendungen: 128.000 €
			Erträge: 0 €

Maßnahme:	Sprachförderangebote für Erwachsene in Kooperation mit der VHS international Braunschweig		
Nr.:			
	4		
Wirkung:	Verbesserung der Sprachkompetenz von Migrantinnen und Migranten		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.:	
		5	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Pro Jahr mindestens 8 niedrigschwellige Sprachkurse		Maßnahmezeitraum: 2009 bis 2023
			<u>Finanzbedarf</u>
			Gesamt: 1.117.500 €
			Personalaufwend.: 67.500 €
			Sachaufwendungen: 1.050.000 €
			Erträge: 0 €

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.708.079,76	171.604.745	210.124.090	210.235.150		210.261.050	210.287.129	210.313.388
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.676.110,64	246.452.768	298.547.495	302.171.664	316.900	303.475.499	296.315.788	297.717.635
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-60.968.030,88	-74.848.023	-88.423.405	-91.936.514	-316.900	-93.214.448	-86.028.659	-87.404.247
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			900					
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit			900					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	91.653,29	66.400	135.400	50.400	50.400	16.200	16.200	16.200
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	91.653,29	66.400	135.400	50.400	50.400	16.200	16.200	16.200

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-91.653,29	-66.400	-134.500	-50.400	-50.400	-16.200	-16.200	-16.200
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-61.059.684,17	-74.914.423	-88.557.905	-91.986.914	-367.300	-93.230.648	-86.044.859	-87.420.447
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-61.059.684,17	-74.914.423	-88.557.905	-91.986.914	-367.300	-93.230.648	-86.044.859	-87.420.447

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 50 (Global FB 50) und GVG FB 50 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022 – 2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeilen 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit)**

davon für:

- die Einführung der Telematikinfrastuktur

2023**2024****900 €****0 €**

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

	2023	2024
davon Beschaffung von Ausstattungsgegenständen über 1.000 € netto		
- für FB 50, „gesamt“- ohne nachstehende -	3.000 €	3.000 €
- für Seniorenbegegnungsstätten	16.300 €	6.300 €
- für Wohnungsloseneinrichtungen und Übergangwohnheimen	3.600 €	3.600 €
- für die Abteilung Migrationsfragen und Integration (50.2)	50.000 €	0 €
- für die Einführung der Telematikinfrastuktur	2.800 €	0 €
- für den Dienstbetrieb des Gesundheitsamtes (u.a. für die Beschaffung von E-Fahrzeugen und dem Ersatz von Untersuchungsgeräten)	<u>59.700 €</u>	<u>37.500 €</u>
	<u>135.400 €</u>	<u>50.400 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210420 Flüchtlingsunterkünfte II / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	12.328.000	88.000	6.000.000		6.000.000	5.500.000	700.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	12.328.000	88.000	6.000.000		6.000.000	5.500.000	700.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-12.328.000	-88.000	-6.000.000		-6.000.000	-5.500.000	-700.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 50 Soziales und Gesundheit

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210423 Leichtbauhallen für Geflüchtete / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.600.000	3.600.000						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.600.000	3.600.000						
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.600.000	-3.600.000						

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Fachbereich 51

Kinder, Jugend und Familie

Teilhaushalt:

FB 51 - Kinder, Jugend und Familie

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Schaffung verbesserter Lebensperspektiven insbesondere für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche durch gezielte Qualitätsverbesserung in Kindertagesstätten, Schulkindbetreuung, Tagespflege und Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit; Angestrebt wird eine Verbesserung der Qualität in Bezug auf die Personalressourcen und die sächliche und räumliche Ausstattung mit einem Schwerpunkt auf den Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf. Ausbau präventiver niedrigschwelliger Angebote; Nach Möglichkeit dauerhafte Fortführung erfolgreicher bisher zeitlich beschränkter Projekte in der präventiven Jugend- und Sozialarbeit; Unterstützung beim Übergang in Ausbildung und Beruf
2.	Weitere Qualitätsentwicklung aller ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen zur Erziehung und Teilhabe unter der Prämisse eines koordinierten Einsatzes von Hilfen; Optimierung des Fallmanagements, um beste Ergebnisse für den jeweiligen Einzelfall zu erreichen; Durch eine vorherige Einzelfallprüfung alternativer Hilfeformen soll eine Begrenzung der Heimunterbringungszahlen auf das erreichte niedrige Niveau gewährleistet werden. Ausgangspunkt der Förderung ist die Familie, die Stärkung der Selbstkompetenz sowie die Entwicklung von eigenen Potentialen und Kompetenzen zur Selbsthilfe
3.	Quantitativer und qualitativer Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder bis zur Beendigung des Grundschulalters (z. B. bedarfsgerechter U3- und Ü3-Ausbau); Ziel ist nach wie vor eine Bedarfsdeckung in allen Bereichen. Gleichzeitig sollen Qualitätsverbesserungen im U3-, Kindergarten- und Grundschulbereich angestrebt werden. Ausbau und Weiterentwicklung der außerschulischen Bildungsinfrastruktur in Kindertagesstätten und der Kinder- und Jugendarbeit sowie in den Ganztagsgrund- und -hauptschulen

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	18.609.513,37	17.657.630	18.828.200	18.928.700	19.109.678	19.292.466	19.477.082
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		175.911	175.704	175.554	173.810	165.689	156.975
4	Sonstige Transfererträge	6.197.765,37	5.197.440	8.011.180	8.314.380	8.406.580	8.500.624	8.596.549
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	2.329.537,71	3.430.385	3.473.285	3.473.285	3.490.652	3.508.105	3.525.646
6	Privatrechtliche Entgelte	1.443.724,46	1.798.715	1.805.880	1.805.880	1.814.910	1.823.984	1.833.104
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.949.309,57	13.235.850	14.062.108	14.199.534	14.338.859	14.480.586	14.624.760
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	3.018,14						
12	Summe ordentliche Erträge	42.532.868,62	41.495.931	46.356.357	46.897.333	47.334.488	47.771.454	48.214.115
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	49.221.197,33	49.179.267	55.661.604	61.321.223	61.134.576	62.290.071	63.478.294
14	Versorgungsaufwendungen	1.421.353,60	1.389.658	1.574.800	1.692.700	1.752.986	1.813.188	1.873.530
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.939.164,31	3.954.435	4.566.115	4.560.635	4.617.588	4.617.958	4.696.875
16	Abschreibungen	347.586,81	701.780	681.819	634.439	592.069	560.998	505.835
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	118.313.130,20	137.578.516	139.472.052	144.652.373	147.952.171	151.294.510	154.320.041
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.353.065,99	11.812.468	12.785.762	13.287.577	13.406.081	13.526.955	13.650.244
20	Summe ordentliche Aufwendungen	184.595.498,24	204.616.124	214.742.151	226.148.947	229.455.471	234.103.681	238.524.820
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-142.062.629,62	-163.120.193	-168.385.794	-179.251.614	-182.120.982	-186.332.226	-190.310.705

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	4.848,30						
23	Außerordentliche Aufwendungen	12.932,34						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-8.084,04						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-142.070.713,66	-163.120.193	-168.385.794	-179.251.614	-182.120.982	-186.332.226	-190.310.705
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.267.563,02	4.229.626	4.429.609	4.429.609	4.429.609	4.429.609	4.429.609
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.267.563,02	-4.229.626	-4.429.609	-4.429.609	-4.429.609	-4.429.609	-4.429.609
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-146.338.276,68	-167.349.819	-172.815.403	-183.681.224	-186.550.592	-190.761.835	-194.740.314

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 51 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 51 (Global FB 51) und GVG FB 51 sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwert) handelt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 51, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

	2023	2024
- Zuweisungen vom Bund für die Internationale Jugendarbeit, Erstattungen für Fortbildungen von Personen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) ableisten sowie für das neue Projekt Kita-Einstieg	519.500 €	519.500 €
- Zuweisungen vom Land, u. a. für die Sprachförderung in Kindertagesstätten, die städtische Krippen-, Kindergarten- und Schulkindbetreuung, für die Tagespflege, für die Bundesinitiative "Frühe Hilfen", die Jugendsozialarbeit und für ambulante Maßnahmen für straffällige Jugendliche	17.845.900 €	17.946.400 €
- Zuweisungen von sonstigen öffentlichen Bereichen sowie Zuschüsse, unter anderem für die städtischen Kindertagesstätten	450.000 €	450.000 €
- Zuschüsse von privaten Unternehmen	12.500 €	12.500 €
- Zuschüsse von übrigen Bereichen	300 €	300 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

	2023	2024
zu Zeile 4 (Sonstige Transfererträge):		
davon		
- Kostenersatz außerhalb von Einrichtungen, u. a. für das Unterhaltsvorschussgesetz und die Vollzeitpflege	4.986.200 €	5.245.480 €
- Kostenbeiträge, Aufwands- und Kostenersatz innerhalb von Einrichtungen, u. a. für die allgemeine Heimerziehung und für die stationären Eingliederungshilfen	2.745.000 €	2.780.000 €
- Kostenerstattungen von Sozialleistungsträgern für die Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung	279.980 €	288.900 €
<u>Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023*):</u>		
<i>Die spürbare Erhöhung der Erträge ist im Wesentlichen auf eine Anpassung der Planung im Bereich des Kostenersatzes außerhalb von Einrichtungen im Unterhaltsvorschuss zurückzuführen. Die Ergebnisrechnung entspricht systembedingt dem sog. Anordnungssoll und nicht den tatsächlichen Ist-Buchungen. Die tatsächlichen Ist-Buchungen sind entsprechend niedriger und in der Finanzrechnung hinterlegt.</i>		
zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):	2023	2024
davon		
- Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, u. a. für die Tagespflege, Krippen- und Schulkindbetreuung, Kinder- und Jugenderholung und den Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste, Internationale Jugendarbeit, Jugendhilfe- und Inobhutnahme-Dienste sowie für Ferien in Braunschweig (FiBS)	3.473.285 €	3.473.285 €
zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):	2023	2024
davon		
- Mieten und Pachten für das Musikprojekt Löwenhertz Braunschweig	62.820 €	62.820 €
- Erträge aus der Essensversorgung in städtischen Kindertagesstätten und Kinder- und Teeney-Klubs sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.743.060 €	1.743.060 €
zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):	2023	2024
davon		
- Erstattungen vom Bund für den Bundesfreiwilligendienst	38.400 €	38.400 €
- Erstattungen vom Land für das Unterhaltsvorschussgesetz und das Elterngeld	5.676.673 €	5.676.673 €
- Erstattungen vom Land für die Inobhutnahme umF	2.600.000 €	2.600.000 €
- Erstattungen vom Land für Ausgleichzahlungen des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung	4.159.235 €	4.228.661 €
- Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden u. a. für die allgemeine Heimerziehung, die Vollzeitpflege sowie die Inobhutnahme umF	1.499.800 €	1.564.800 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

- Erstattungen von sonst. öffentlichen Bereichen für die Erziehungsbeistandschaft und die stationäre Betreuung umF	88.000 €	91.000 €
zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):	2023	2024
davon		
- Zuschüsse an verb. Unternehmen., Beteil. + Sondervermögen., für die Sprachförderung in den Kindergärten der freien Träger	752.500 €	775.900 €
- Zuschüsse an übrige Bereiche, u. a. für Kindergarten- und Schulkindbetreuung der freien Träger, Betriebsträger und Eltern-/Kind-Gruppen, für Tagespflege, Erziehungsberatung, sonstige Angebote der Familienbildung und Familienberatung, Kinder- und Jugendverbandsarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Teeny-Klubs, Schulkindbetreuung in und an Schulen / Kooperative Ganztagsgrundschulen sowie Jugendfreizeiteinrichtungen der freien Träger	68.372.297 €	72.162.268 €
- Zuschussmittel für den Ausbau, die Sanierung und die Erweiterung von Jugendräumen in freier Trägerschaft	43.300 €	43.300 €
- Jugendhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen (avE)	25.034.573 €	25.384.453 €
- Jugendhilfeleistungen in Einrichtungen (iE)	25.659.172 €	26.376.672 €
- Sonstige soziale Leistungen (öT) im Zusammenhand mit der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Behinderung	12.010.210 €	12.209.780 €
- Sonstige soziale Leistungen im Zusammenhand mit dem Unterhaltsvorschussgesetz	7.600.000 €	7.700.000 €
zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	2023	2024
davon		
- Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände, u. a. für Vollzeitpflege und allgemeine Heimerziehung	1.713.200 €	1.774.700 €
- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement, des Referats Hochbau und private Unternehmen	10.599.842 €	11.034.417 €
- Sonstige Geschäftsaufwendungen und weitere diverse Einzelposten	472.720 €	478.460 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314010 Zuweisungen vom Bund	495.676,23	531.700	519.500	519.500	524.695	529.942	535.241
314110 Zuweisungen vom Land	16.301.603,84	16.705.930	17.845.900	17.946.400	18.117.555	18.290.422	18.465.017
314113 IM Zuweisungen vom Land	1.386.011,52						
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	387.296,25	420.000	450.000	450.000	454.500	459.045	463.635
314710 Zuschüsse von privaten Unternehmen	16.656,54		12.500	12.500	12.625	12.751	12.879
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	22.268,99		300	300	303	306	309
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	18.609.513,37	17.657.630	18.828.200	18.928.700	19.109.678	19.292.466	19.477.082
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		173.388	173.374	173.223	172.420	164.768	156.058
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)		2.523	2.330	2.331	1.390	921	917
* Auflösungserträge aus Sonderposten		175.911	175.704	175.554	173.810	165.689	156.975
Sonstige Transfererträge							
321110 Kostenbeiträge+Aufwendungsersatz,Kosteners.avE öT	90.416,79	26.700	27.800	29.000	29.000	29.000	29.000
321150 Kostenersatz außerh. von Einr.	4.425.092,49	2.230.000	4.986.200	5.245.480	5.335.480	5.427.280	5.520.916
321310 Leist.Sozialleistungsträg.(o. Pflegevers.) avE öT	19.730,19	203.940	213.000	220.000	220.000	220.000	220.000
321330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger avE öT	40.698,00	30.900	33.000	33.500	33.500	33.500	33.500
321410 Sonstige Ersatzleistungen avE öT	2.768,24	5.900	6.180	6.400	6.400	6.400	6.400
322150 Kostenbeiträge, Aufwend.- u. Kostenersatz i.E.	1.617.995,66	2.700.000	2.745.000	2.780.000	2.782.200	2.784.444	2.786.733
322330 Leistungen der Pflegeversicherungsträger iE,KA	1.064,00						
* Sonstige Transfererträge	6.197.765,37	5.197.440	8.011.180	8.314.380	8.406.580	8.500.624	8.596.549
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.329.537,71	3.430.385	3.473.285	3.473.285	3.490.652	3.508.105	3.525.646

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	2.329.537,71	3.430.385	3.473.285	3.473.285	3.490.652	3.508.105	3.525.646
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten	43.140,21	60.355	62.820	62.820	63.134	63.450	63.767
342110 Erträge aus Verkauf	1.399.304,25	1.738.260	1.741.560	1.741.560	1.750.268	1.759.019	1.767.814
346110 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.280,00	100	1.500	1.500	1.508	1.515	1.523
* Privatrechtliche Entgelte	1.443.724,46	1.798.715	1.805.880	1.805.880	1.814.910	1.823.984	1.833.104
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348010 Erstattung Bund	29.074,50	33.000	38.400	38.400	38.784	39.172	39.564
348110 Erstattung Land	11.902.100,26	12.189.550	12.435.908	12.505.334	12.627.717	12.752.333	12.879.223
348210 Erstattung Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.516.190,13	928.300	1.499.800	1.564.800	1.580.448	1.596.252	1.612.215
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	496.049,68	85.000	88.000	91.000	91.910	92.829	93.757
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	5.895,00						
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.949.309,57	13.235.850	14.062.108	14.199.534	14.338.859	14.480.586	14.624.760
Sonstige ordentliche Erträge							
356120 Zwangsgelder	3.000,00						
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	18,14						
* Sonstige ordentliche Erträge	3.018,14						
** Ordentliche Erträge	42.532.868,62	41.495.931	46.356.357	46.897.333	47.334.488	47.771.454	48.214.115
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	3.309.614,94	3.245.999	3.491.500	3.726.200	3.800.884	3.876.902	3.954.440
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	34.543.171,10	34.377.469	39.801.232	42.424.409	43.273.160	44.138.624	45.021.396
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt		51.117					
401910 Beschäftigungsentgelte	304.818,24	284.250	400.135	402.635	410.688	418.901	427.279

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	2.232.427,62	2.218.099	2.531.387	2.641.045	2.706.043	2.760.164	2.815.367
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifl.Besch.Azubi		3.256					
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	7.325.466,12	7.272.873	8.367.405	8.895.962	8.905.016	9.079.150	9.256.695
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifl.Besch.Azubi		10.248					
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	1.020,40	2.500	3.000	4.000	4.080	4.162	4.245
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	489.995,85	451.400	550.200	561.700	572.603	584.056	595.737
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	772.649,55	1.182.649	480.843	2.208.385	1.075.418	1.089.133	1.069.548
406110 Rückstellungen für Beihilfen	127.803,44	195.407	79.329	368.782	181.730	186.236	185.015
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-116.000	-43.428	88.105	204.954	152.745	148.572
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	10.920,64						
407220 Rückstellung nicht genomm.Urlaub tarifl.Beschäft.	106.100,82						
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	-2.791,39						
* Personalaufwendungen	49.221.197,33	49.179.267	55.661.604	61.321.223	61.134.576	62.290.071	63.478.294
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	1.220.838,67	1.201.558	1.367.400	1.482.900	1.538.989	1.594.912	1.650.888
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	200.514,93	188.100	207.400	209.800	213.996	218.276	222.642
* Versorgungsaufwendungen	1.421.353,60	1.389.658	1.574.800	1.692.700	1.752.986	1.813.188	1.873.530
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	25.613,67	16.100	25.800	25.300	16.100	16.100	16.100
421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	302,50						
421190 Instandhaltungen fremde bauliche Anlagen	11.522,47	10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	12.384,00	5.000	30.000	10.000	10.000	10.000	10.000
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	882,39	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	13.669,72	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000	67.000
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	1.217,16						
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	17.906,43	18.000	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
422140 Aufwendungen für Wartung Software	138.694,59	185.400	191.600	191.600	191.600	191.600	191.600
422190 Aufwend.Inst.fremde BuG,Maschinen u.techn.Anlagen	208,01						
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	70.895,88	233.960					
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	78.295,84		243.960	244.960	249.859	254.856	259.953
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	33.115,00	54.000	74.000	57.000	51.000	49.000	49.000
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	249.213,89	271.800	271.800	271.800	270.300	270.300	270.300
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	100,00	1.100	1.100	1.100	1.122	1.145	1.167
423210 Leasing	392,70						
424100 Reinigung	28.297,55	29.160	31.060	31.060	31.681	32.315	32.961
424110 Grundstücksabgaben	2.123,49	2.100	2.800	2.800	2.856	2.913	2.971
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	4.078,98	2.670	55.510	58.590	58.710	58.833	58.957
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	16.604,28	42.450	32.955	32.955	33.614	34.286	34.972
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	36.115,69	42.300	41.900	41.900	42.738	43.593	44.465
426110 Aufwand Dienst-+Schutzbekleidung,pers.Ausrüst.	3.657,99	3.900	4.200	4.200	4.284	4.370	4.457
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	150.564,55	410.450	464.550	468.510	477.880	487.438	497.187
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	26.075,24	42.500	44.570	44.640	45.533	46.444	47.372
427115 Planungskosten	3.518,00	10.900	10.900	10.900	11.118	11.340	11.567
427125 Lebensmittel	826.374,81	1.397.350	1.450.050	1.450.050	1.479.051	1.508.632	1.538.805
427130 Repräsentationsaufwendungen	3.884,80	800	4.500	4.500	4.590	4.682	4.776
427135 medizinischer Sachbedarf	525.058,67	2.650	2.650	2.650	2.703	2.757	2.812

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
427140 Veranstaltungen	308.987,54	663.950	998.800	1.018.900	1.038.068	982.619	1.002.562
427145 EDV-Kosten	17.176,83	12.000	15.400	15.400	15.708	16.022	16.343
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	42.489,98	83.000	78.500	78.500	80.070	81.671	83.305
427180 Veröffentlichungen	123.706,08	62.500	112.400	112.600	114.852	117.149	119.492
427190 Sonstige Sachaufwendungen	127.335,05	185.595	196.400	196.400	200.328	204.334	208.421
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	11.118,05			2.200			
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	27.582,48	93.300	83.710	85.120	86.822	88.559	90.330
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	2.939.164,31	3.954.435	4.566.115	4.560.635	4.617.588	4.617.958	4.696.875
Abschreibungen							
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		365.764	364.465	362.280	360.646	358.243	357.161
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		23.852	21.298	17.959	15.308	13.652	5.980
471130 AfA Gebäude		45.623	44.866	40.458	39.547	39.323	36.864
471160 AfA Fahrzeuge		42.164	41.442	33.503	15.377	13.963	14.426
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		167.843	173.454	162.933	161.191	135.817	91.404
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		56.534	36.294	17.306			
472111 AfA auf Forderungen	347.586,81						
* Abschreibungen	347.586,81	701.780	681.819	634.439	592.069	560.998	505.835
Transferaufwendungen							
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	660.780,39	708.900	752.500	775.900	790.518	805.428	820.637
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	60.002.405,60	67.006.716	68.372.297	72.162.268	74.593.448	77.063.797	79.213.898
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	313.060,05	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300	43.300
433150 Jugendhilfeleistungen avE	19.210.415,63	23.802.600	25.034.573	25.384.453	25.384.453	25.384.453	25.384.453
433250 Jugendhilfeleistungen iE	23.907.143,72	26.466.000	25.659.172	26.376.672	27.076.672	27.776.672	28.476.672

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
433910 Sonstige soziale Leistungen öT	7.214.675,81	12.051.000	12.010.210	12.209.780	12.209.780	12.209.780	12.209.780
433980 Sonstige soziale Leistungen UVG	7.004.649,00	7.500.000	7.600.000	7.700.000	7.854.000	8.011.080	8.171.302
* Transferaufwendungen	118.313.130,20	137.578.516	139.472.052	144.652.373	147.952.171	151.294.510	154.320.041
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
441110 Sonstige Personalaufwendungen	273,00	200	100	100	102	104	106
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	74.760,45	225.250	121.600	126.600	129.172	131.795	134.471
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	4.058,00	4.100	4.220	4.220	4.304	4.391	4.478
442940 Schülerbeförderungskosten	6.725,00	13.500	13.500	13.500	13.770	14.045	14.326
443110 IT-Aufwendungen	11.900,00						
443125 Mobilfunkaufwand	853,96		1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
443135 Bankgebühren + Porto	77,52	350	250	250	255	260	265
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	715,36	400	720	720	734	749	764
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	1.002,44	18.200	18.330	18.500	18.870	19.247	19.632
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	40.653,69	40.900	44.550	44.550	45.441	46.350	47.277
443160 Zeitschriften	18.557,38	15.260	17.550	17.550	17.901	18.259	18.624
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	79.958,82	167.650	149.340	149.390	152.378	155.426	158.534
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	26.737,90	74.465	72.760	72.780	74.236	75.721	77.235
444120 Haftpflichtversicherungen	12.055,23	15.200	15.500	15.500	15.810	16.126	16.449
444140 Aufwendungen für Schadensfälle		600	600	600	612	624	637
445110 Erstattung an das Land	5.221,85	12.700	12.700	13.200	13.200	13.200	13.200
445210 Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.452.728,81	1.658.000	1.713.200	1.774.700	1.774.700	1.774.700	1.774.700
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	4.957.795,75	5.076.590	5.116.354	5.246.960	5.246.960	5.246.960	5.246.960
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	9.445,69						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	1.043.710,73	1.117.310	1.782.530	1.887.106	1.924.848	1.963.346	2.002.613
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	3.242.760,93	2.962.870	3.284.190	3.483.321	3.552.987	3.624.048	3.696.528
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	9.069,09	179.700	182.700	179.700	179.700	179.700	179.700
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	71.892,40						
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	39.944,99	77.600	82.200	82.200	83.844	85.521	87.231
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	111.639,62	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700	18.700
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	4.400,31	5.310	3.940	3.940	4.019	4.099	4.181
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	1.432,26						
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	123.621,92	126.913	127.907	131.170	131.170	131.170	131.170
445532 Erstatt.vU/B/S - sonstige Sachkosten	112,86		120	120	122	125	127
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	957,87	700	1.200	1.200	1.224	1.248	1.273
448210 Säumniszuschläge	2,16						
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.353.065,99	11.812.468	12.785.762	13.287.577	13.406.081	13.526.955	13.650.244
** Ordentliche Aufwendungen	184.595.498,24	204.616.124	214.742.151	226.148.947	229.455.471	234.103.681	238.524.820
** Ordentliches Ergebnis	-142.062.629,62	-163.120.193	-168.385.794	-179.251.614	-182.120.982	-186.332.226	-190.310.705
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	2.827,38						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	2.020,92						
* Außerordentliche Erträge	4.848,30						
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	6,86						
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	12.925,48						
* Außerordentliche Aufwendungen	12.932,34						
** Außerordentliches Ergebnis	-8.084,04						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-142.070.713,66	-163.120.193	-168.385.794	-179.251.614	-182.120.982	-186.332.226	-190.310.705
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.267.563,02	4.229.626	4.429.609	4.429.609	4.429.609	4.429.609	4.429.609
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.267.563,02	-4.229.626	-4.429.609	-4.429.609	-4.429.609	-4.429.609	-4.429.609
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-146.338.276,68	-167.349.819	-172.815.403	-183.681.224	-186.550.592	-190.761.835	-194.740.314
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	42.537.716,92	41.495.931	46.356.357	46.897.333	47.334.488	47.771.454	48.214.115
Summe aller Aufwendungen	188.875.993,60	208.845.750	219.171.760	230.578.557	233.885.080	238.533.290	242.954.429

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.31	Soziale Hilfen								
1.31.3410	Unterhaltsvorschussleistungen								
1.31.3410.01	Unterhaltsvorschussleistungen	290.916	-1.927.262	9.750.001	8.963.341	786.660	10.010.001	9.493.241	516.760
Summe Produktgruppe		290.916	-1.927.262	9.750.001	8.963.341	786.660	10.010.001	9.493.241	516.760
1.32	Soziale Hilfen bei FB 51								
1.32.3140	Ausgl.-Zahl.des Landes EGH SGB IX								
1.32.3140.10	Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX	4.041.923	3.929.377	4.159.235	0	4.159.235	4.228.661	0	4.228.661
Summe Produktgruppe		4.041.923	3.929.377	4.159.235	0	4.159.235	4.228.661	0	4.228.661
1.32.3143	Leist.z.Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX								
1.32.3143.11	Hilfen an Schulen in staatl.Trägersch.	-2.076.909	-2.664.474	0	2.926.395	-2.926.395	0	3.079.945	-3.079.945
1.32.3143.13	Hilfen an Schulen in freier Trägerschaft	-67.849	-54.008	0	122.466	-122.466	0	128.243	-128.243
1.32.3143.15	Hilfen in Tagesbildungsstätten	-206.494	-37.303	0	296.480	-296.480	0	309.119	-309.119
1.32.3143.17	Sonstige Hilfen zur Teilhabe an Bildung	-1.159.011	-1.773.824	96.780	2.049.366	-1.952.586	99.300	2.156.303	-2.057.003
Summe Produktgruppe		-3.510.264	-4.529.609	96.780	5.394.707	-5.297.927	99.300	5.673.610	-5.574.310
1.32.3144	Leist.f.Wohnraum §113(2)Nr.1 i.V.m.§77								
1.32.3144.12	Oberh.der Angem.grenze § 77 Abs.2	-4.250	0	0	10.200	-10.200	0	10.200	-10.200
Summe Produktgruppe		-4.250	0	0	10.200	-10.200	0	10.200	-10.200

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.32.3145	Assistenzleist. §113(2)Nr.2 i.V.m.§78								
1.32.3145.11	Einfache Assistenzleistungen	0	-5.150	0	5.500	-5.500	0	5.570	-5.570
1.32.3145.21	Qualifizierte Assistenzleistungen	-62.292	-1.063.854	0	765.542	-765.542	0	782.792	-782.792
Summe Produktgruppe		-62.292	-1.069.004	0	771.042	-771.042	0	788.362	-788.362
1.32.3146	Heilpäd.Leist.§113(2)Nr.3 i.V.m.§79								
1.32.3146.11	Frühförderung	-774.589	-1.065.955	0	931.019	-931.019	0	950.625	-950.625
1.32.3146.12	Leistungen in Krippen	-91.266	-266.698	0	283.036	-283.036	0	287.718	-287.718
1.32.3146.14	Sonderkindergärten	-2.159.746	-3.355.463	167.100	3.723.993	-3.556.893	172.800	3.783.591	-3.610.791
1.32.3146.15	Regelkindergärten	-859.839	-1.690.247	16.100	1.808.177	-1.792.077	16.800	1.837.550	-1.820.750
1.32.3146.16	Sonstige heilpädagogische Leistungen	-4.284	-10.716	0	23.661	-23.661	0	23.874	-23.874
Summe Produktgruppe		-3.889.724	-6.389.080	183.200	6.769.885	-6.586.685	189.600	6.883.358	-6.693.758
1.32.3147	Kennt.u.Fähigk./Förd.Verständ./Mobilität								
1.32.3147.21	Förd.d.Verständ.§113(2)Nr.6 i.V.m.§82	-6.836	0	0	18.470	-18.470	0	18.570	-18.570
Summe Produktgruppe		-6.836	0	0	18.470	-18.470	0	18.570	-18.570

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.32.3148	Sonst./Weitere Leist.z.sozialen Teilhabe								
1.32.3148.11	Pflegefamilie §113(2)Nr.4 i.V.m.§80	-136.269	-213.107	0	225.732	-225.732	0	229.350	-229.350
1.32.3148.31	Besuchsbeih.§113(2)Nr.9 i.V.m.§115	-1.036	-838	0	2.328	-2.328	0	2.749	-2.749
1.32.3148.41	Sonst./and.Leist.soz.Teilhabe §113(1)	-9.341	0	0	12.500	-12.500	0	12.500	-12.500
1.32.3148.61	Ink.pausch.§3NdsG finanz L.Land inklSchu	132.370	130.900	130.900	0	130.900	130.900	0	130.900
Summe Produktgruppe		-14.276	-83.045	130.900	240.560	-109.660	130.900	244.599	-113.699

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.36	<i>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>								
1.36.3610	Förd. v. Kindern in Tageseinrichtungen								
1.36.3610.01	Tagesgruppe/-pflege als Hilfe z. Erzieh.	-4.506	-25.860	0	26.912	-26.912	1.080	27.930	-26.850
Summe Produktgruppe		-4.506	-25.860	0	26.912	-26.912	1.080	27.930	-26.850
1.36.3620	Jugendarbeit								
1.36.3620.01	Kinder- und Jugendarbeit außer. v. Einr.	-918.977	-1.237.687	279.675	1.624.232	-1.344.558	279.675	1.636.671	-1.356.997
1.36.3620.02	Kinder- und Jugendverbandsarbeit	-638.188	-1.183.098	2.465	1.268.278	-1.265.813	2.465	1.283.042	-1.280.577
Summe Produktgruppe		-1.557.166	-2.420.785	282.140	2.892.510	-2.610.371	282.140	2.919.713	-2.637.573

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.36.3630	Sonst.Leist.z.Förd.jung.Mensch./Familien								
1.36.3630.02	Serviceleistungen	3.000	0	0	0	0	0	0	0
1.36.3630.03	Jugendhilfeplanung	-365.983	-413.678	0	438.184	-438.184	0	442.154	-442.154
1.36.3630.04	Jugendsozialarbeit	-3.150.191	-3.647.903	521.166	4.635.221	-4.114.055	551.165	5.237.027	-4.685.862
1.36.3630.05	Kinder- und Jugendschutz	-304.185	-334.075	72	375.002	-374.930	72	381.482	-381.411
1.36.3630.06	Beratung	-4.475.633	-4.730.385	45.001	5.073.323	-5.028.322	45.001	5.449.188	-5.404.187
1.36.3630.07	Betreuung/ambulante Erziehungshilfe	-6.631.096	-9.193.076	282.900	9.507.427	-9.224.527	290.900	9.944.422	-9.653.522
1.36.3630.08	Adoption/Pflegekinder	-4.365.645	-3.702.669	1.120.001	5.015.947	-3.895.946	1.155.001	5.269.404	-4.114.403
1.36.3630.09	Stationäre Betreuung/Heimerziehung	-19.421.997	-20.618.045	2.627.000	22.504.242	-19.877.242	2.647.000	23.233.238	-20.586.238
1.36.3630.10	Unterbringung/Betreuung and. Wohnformen	-1.608.935	-2.390.886	175.200	2.211.540	-2.036.340	180.400	2.262.505	-2.082.105
1.36.3630.11	Inobhutnahme/Notaufnahme	-529.565	-562.079	3.402.000	3.780.686	-378.686	3.435.000	3.897.819	-462.819
1.36.3630.12	Mitwirkung im gerichtlichen Verfahren	-666.868	-684.149	1	746.059	-746.058	1	839.259	-839.258
1.36.3630.13	Jugendhilfe im Strafverfahren	-431.245	-423.578	48.200	688.944	-640.743	48.200	652.130	-603.930
1.36.3630.14	Vormundschaft, Pflegschaft	-1.560.069	-1.701.411	1	1.486.289	-1.486.289	1	1.982.387	-1.982.386
1.36.3630.15	Sonstige Hilfen	-780.785	-913.952	291.673	1.272.801	-981.128	291.673	1.484.079	-1.192.406
1.36.3630.16	Frühe Hilfen	-1.074.377	-1.720.791	110.000	2.095.114	-1.985.114	110.000	2.132.083	-2.022.082
Summe Produktgruppe		-45.363.573	-51.036.677	8.623.215	59.830.780	-51.207.565	8.754.415	63.207.178	-54.452.763

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 51 Kinder, Jugend und Familie

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.36.3650 Tageseinrichtungen für Kinder

1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	-27.803.548	-29.017.473	5.116.793	37.061.053	-31.944.259	5.157.261	38.690.789	-33.533.528
1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung	-41.041.702	-45.253.444	14.114.042	62.080.332	-47.966.290	14.113.928	65.435.066	-51.321.138
1.36.3650.03	Betreuung von Schulkindern	-18.623.856	-20.615.269	801.907	22.076.143	-21.274.236	831.907	23.759.628	-22.927.721
1.36.3650.04	Essensversorgung	-757.351	-914.298	1.741.636	2.959.702	-1.218.066	1.741.630	3.039.907	-1.298.277
Summe Produktgruppe		-88.226.457	-95.800.484	21.774.378	124.177.230	-102.402.851	21.844.726	130.925.389	-109.080.664

1.36.3660 Einrichtungen der Jugendarbeit

1.36.3660.02	Einrichtungen d. Kinder- u. Jugendarbeit	-6.464.740	-6.731.093	89.638	7.305.348	-7.215.710	89.639	7.521.709	-7.432.070
1.36.3660.03	Kinder- und Jugendzeltplatz Lenste	-358.089	-142.448	433.448	722.403	-288.955	433.448	793.579	-360.130
Summe Produktgruppe		-6.822.829	-6.873.540	523.086	8.027.752	-7.504.665	523.087	8.315.288	-7.792.201

1.36.3670 Sonstige Einrichtungen

1.36.3670.01	Einrichtungen z. Inobhutnahme Ki./Ju.	-844.610	-911.357	806.422	1.764.201	-957.779	806.423	1.784.147	-977.724
1.36.3670.02	Städt. Einrichtungen Integrationshilfe	-220.464	-212.492	27.000	284.171	-257.171	27.000	286.971	-259.971
Summe Produktgruppe		-1.065.074	-1.123.849	833.422	2.048.373	-1.214.950	833.423	2.071.119	-1.237.696

1.99 Vorleistungen

1.99.5100 Vorleistungen FB 51

Summe Produktgruppe		0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Teilhaushalt		-146.194.408	-167.349.819	46.356.357	219.171.760	-172.815.403	46.897.333	230.578.557	-183.681.224

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt
1.36.3630.06 - Beratung

Produktbeschreibung:

Beratung und Unterstützung gem. §§ 16 bis 18 und 28 SGB VIII in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung, der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts

Produktziele:

Sicherstellung eines kurzfristigen individuellen Beratungsangebots mit erforderlichen Hilfestellungen / Hilfsangeboten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.06.04 Erziehungsberatung
- 1.36.3630.06.05 Sonst. Angebote d. Fam.bildung/-beratung
- 1.36.3630.06.07 Allg. Förderung der Erziehung in der Familie
- 1.36.3630.06.08 Partnersch./Trennungs./Scheidungsberatung
- 1.36.3630.06.09 EGH So. Angebote d. Fam.bildung/-beratung
- 1.36.3630.06.10 EGH Allg. Förd. der Erziehung in der Familie

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	0	0	0	0
14 Versorgungsaufwendungen	In Zeile 13 enthalten			
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	0	0	0
16 Abschreibungen	0	0	0	0
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	-29.498	-30.001	-45.001	-45.001
20 Summe ordentliche Aufwend.	-29.498	-30.001	-45.001	-45.001
21 Ordentl. Ergebnis	+29.498	+30.001	+45.001	+45.001
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	-29.305	-35.381	-35.478	-34.950
23 Außerordentliche Aufw.	123	3.646	3.170	2.620
24 Außerordentl. Ergebnis	-29.428	-39.028	-38.649	-37.570
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+70	-9.026	+6.352	+7.431
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	-160.610	-196.720	-205.616	-212.965
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	4.300.408	4.546.748	4.895.086	5.275.321
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-4.461.019	-4.743.468	-5.100.702	-5.488.286
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-4.460.949	-4.752.494	-5.094.349	-5.480.855
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Beratungskontakte **)

Beratungsfälle **)

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beratungskontakte **)	4.718	5.067	5.722	5.100	5.440	5.555
Beratungsfälle **)	1.364	1.282	1.219	1.400	1.470	1.525

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

**) bezieht sich auf die Leistungen 1.36.3630.06.07 und 1.36.3630.06.08 (Allgemeiner Sozialdienst)

und ab Plan 2023 zusätzlich auf 1.36.3630.06.10

Wesentliches Produkt

1.36.3630.07 - Betreuung/ambulante Erziehungshilfe

Produktbeschreibung:

Zum klassischen ambulanten Bereich zählen vorwiegend die Hilfen nach §§ 30, 31, 35 und 35a Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII (Erziehungsbeistand, Sozialpäd. Familienhilfe, intensive sozial-päd. Einzelbetreuung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche), die in der Regel in Form von Fachleistungsstunden gewährt werden.

Mit einer entsprechenden Hilfestellung nach diesen Normierungen sollen Entwicklungsproblemen und defizitären Erziehungsaufgaben begegnet sowie Alltagsprobleme gelöst, Krisen bewältigt und / oder intensive Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gefördert werden.

Produktziele:

Sicherstellung einer geeigneten, notwendigen und passgenauen Hilfe und Bewältigung / Abarbeitung des Hilfebedarfs in einem angemessenen Zeitraum.

Kindern und Jugendlichen, die unter einer seelischen Behinderung leiden oder davon bedroht sind soll die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.07.01 Erziehungsbeistandschaft
- 1.36.3630.07.02 Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung
- 1.36.3630.07.03 Sozialpädagogische Familienhilfe
- 1.36.3630.07.04 Soz. Gruppenarbeit/schulunterst. Hilfe
- 1.36.3630.07.05 Versorgung in Notsituationen
- 1.36.3630.07.06 Sozialpädag. Tagesbetreuung/-gruppe
- 1.36.3630.07.07 Amb./teilstat. Hilfen für seel. Behind.
- 1.36.3630.07.10 EGH Erziehungsbeistandschaft
- 1.36.3630.07.11 EGH Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung
- 1.36.3630.07.12 EGH Sozialpädag. Tagesbetreuung/-gruppe
- 1.36.3630.07.13 EGH Sozialpädagogische Familienhilfe
- 1.36.3630.07.14 EGH Versorgung in Notsituationen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	2.762	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	267.439	235.900	282.900	290.900
12 Summe ordentliche Erträge	270.201	235.900	282.900	290.900
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	1.535.197	1.441.055	1.640.801	1.871.504
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	19.008	49.066	54.127	52.614
16 Abschreibungen	-13	3.166	2.996	3.130
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	4.715.431	7.164.589	7.039.748	7.237.489
19 Sonstige ordentliche Aufw.	201.665	219.975	228.430	238.528
20 Summe ordentliche Aufwend.	6.471.288	8.877.851	8.966.103	9.403.266
21 Ordentl. Ergebnis	-6.201.088	-8.641.951	-8.683.202	-9.112.366
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-6.201.088	-8.641.951	-8.683.202	-9.112.366
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	99.022	128.599	130.273	129.439
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-99.022	-128.599	-130.273	-129.439
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-6.300.109	-8.770.551	-8.813.476	-9.241.805
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Ambulante Hilfen (**)

lfd. Fälle

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
428	385	376	444	461	471

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

**) bezieht sich auf die Leistungen 1.36.3630.07.01 bis 1.36.3630.07.03 und ab 2021 auch 1.36.3630.07.10/11 und 1.36.3630.07.13

ab 2021 inkl. EGH

Wesentliches Produkt

1.36.3630.XX - Stationäre Hilfen

Produktbeschreibung:

Diese Formen der familienersetzenden Hilfen kommen als ein Instrument der jugendhilflichen Möglichkeiten regelmäßig bei Familien mit Kindern und Jugendlichen mit schwerwiegenden Verhaltensauffälligkeiten und Anpassungsstörungen zum Tragen, denen mit ambulanten/teilstationären Hilfen nicht wirkungsvoll begegnet werden kann. Durch die Verbindung von Alltagserleben mit pädagogischen/therapeutischen Angeboten werden die jungen Menschen in ihrer Entwicklung gefördert. Personensorgeberechtigte werden in der Ausübung ihrer Elternverantwortung gestärkt.

Produktziele:

Sicherstellung geeigneter, notwendiger und passgenauer Hilfen; Vorrangiges Ziel ist die Rückführung in die Familie bzw. Verselbständigung oder Überleitung in eine niederschwellige Hilfeform (z. B. Vollzeitpflege, ambulante Hilfe).

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.09.01 Allgemeine Heimerziehung
- 1.36.3630.09.02 Eingliederungshilfe/Stat. Unterbringung
- 1.36.3630.09.04 EGH Allgemeine Heimerziehung
- 1.36.3630.10.02 Gemeinsame Wohnformen
- 1.36.3630.10.04 EGH Gemeinsame Wohnformen

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	1.319	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	1.954.255	2.427.000	2.787.200	2.812.400
12 Summe ordentliche Erträge	1.955.574	2.427.000	2.787.200	2.812.400
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	753.053	752.400	850.061	956.060
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	7.639	23.982	26.425	25.535
16 Abschreibungen	5.519	1.537	1.467	1.536
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	18.818.042	21.078.419	20.207.139	20.850.175
19 Sonstige ordentliche Aufw.	956.532	872.695	902.699	934.036
20 Summe ordentliche Aufwend.	20.540.786	22.729.034	21.987.790	22.767.342
21 Ordentl. Ergebnis	-18.585.212	-20.302.034	-19.200.590	-19.954.942
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-18.585.212	-20.302.034	-19.200.590	-19.954.942
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	5.139	61.552	61.547	60.839
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-5.139	-61.552	-61.547	-60.839
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-18.590.351	-20.363.586	-19.262.138	-20.015.781
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Stationäre Hilfen **)

lfd. Fälle

Ist 2019

Ist 2020

Ist 2021

Plan 2022

Plan 2023

Plan 2024

284

273

266

286

284

290

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

***) ab 2021 mit EGH

Wesentliches Produkt

1.36.3630.11.01 - Inobhutnahme / Notaufnahme (ohne UmF)

Produktbeschreibung:

Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (§ 42 SGB VIII) durch kurzfristige Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder sonstigen Wohnform; Dies schließt die Situationsklärung einschließlich Gefährdungseinschätzung und die Unterbreitung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten ein. Nicht in diesem Produkt enthalten ist die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UmF). Siehe hierzu das nachfolgende Produkt 1.36.3630.XX.0X

Produktziele:

Sicherstellung des Kinder- und Jugendschutzes, Rückführung an die Personensorge- oder Erziehungsberechtigten bzw. Gewährung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.11.01 Inobhutnahme / Notaufnahme
- 1.36.3630.11.04 EGH Inobhutnahme / Notaufnahme

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	477	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	434.602	365.000	552.000	575.000
12 Summe ordentliche Erträge	435.079	365.000	552.000	575.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	289.155	276.301	313.112	331.959
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	4.736	9.489	10.365	9.834
16 Abschreibungen	-76	612	585	561
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	2.181.680	2.597.605	2.598.184	2.693.760
19 Sonstige ordentliche Aufw.	109.123	117.248	122.623	125.909
20 Summe ordentliche Aufwend.	2.584.618	3.001.255	3.044.870	3.162.024
21 Ordentl. Ergebnis	-2.149.539	-2.636.255	-2.492.870	-2.587.023
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.149.539	-2.636.255	-2.492.870	-2.587.023
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	31.818	30.221	27.850	26.761
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-31.818	-30.221	-27.850	-26.761
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.181.358	-2.666.476	-2.520.720	-2.613.784

Produktkennzahl(en):

Unterbringungstage Inobhutn./Notaufn. (ohne UmF) **)

Fälle Inobhutnahme/Notaufnahme (ohne UmF) **)

** ab 2021 mit EGH

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Unterbringungstage Inobhutn./Notaufn. (ohne UmF) **)	18.853	15.459	14.773	16.587	17.715	18.215
Fälle Inobhutnahme/Notaufnahme (ohne UmF) **)	293	264	364	327	368	388

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.36.3630.XX.0X - Unbegleitete minderj. Flüchtlinge - umF

Produktbeschreibung:

Vorläufige Inobhutnahme von ausländischen Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise (§42 SGB VIII), Klärung der materiellen Voraussetzungen für Folgemaßnahmen (Zuständigkeit, Anmeldung zur Verteilung, Inobhutnahme in städtischer Regie) bzw. Inobhutnahme nach §42 SGB VIII durch Unterbringung bei einer geeigneten Person, in einer geeigneten Einrichtung oder sonstigen Wohnform einschließlich Situationsklärung, Gefährdungseinschätzung und Clearing; Unterbreitung/Einleitung von Hilfs- und Unterstützungsangeboten

Produktziele:

Sicherstellung des Kinder- und Jugendschutzes, Sicherstellung des Verteilverfahrens, Gewährung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3630.11.02 Inobhutnahme unbegl. minderj. Flüchtl.
- 1.36.3630.11.03 Vorläufige Inobhutnahme umF
- 1.36.3630.09.03 Stationäre Betreuung umF
- 1.36.3630.07.09 Ambulante Betreuung umF

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	612	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	2.552.700	2.838.500	2.865.000	2.875.000
12 Summe ordentliche Erträge	2.553.312	2.838.500	2.865.000	2.875.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	258.701	286.521	249.166	255.855
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	5.284	15.788	14.293	12.272
16 Abschreibungen	724	4.399	4.292	4.082
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	3.377.336	3.427.770	3.447.515	3.447.251
19 Sonstige ordentliche Aufw.	29.586	57.623	49.866	49.727
20 Summe ordentliche Aufwend.	3.671.631	3.792.103	3.765.132	3.769.187
21 Ordentl. Ergebnis	-1.118.318	-953.603	-900.132	-894.187
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.118.318	-953.603	-900.132	-894.187
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	1.457	9.870	20.330	19.127
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-1.457	-9.870	-20.330	-19.127
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.119.775	-963.473	-920.462	-913.314

Produktkennzahl(en):

- Inobhutnahmetage inkl. vorläufige Inobhutnahmen
- Fälle Inobhutnahmen
- Fälle vorläufige Inobhutnahmen
- Fälle stationär
- Fälle ambulant

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Inobhutnahmetage inkl. vorläufige Inobhutnahmen	2.096	2.232	1.808	1.400	2.350	2.100
Fälle Inobhutnahmen	40	45	27	20	40	35
Fälle vorläufige Inobhutnahmen	54	47	56	60	75	70
Fälle stationär	91	66	49	50	60	60
Fälle ambulant	22	12	9	30	30	30

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.36.3650.01 - Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Produktbeschreibung:

Krippenbetreuung:
Krippen sind Gruppenbetreuungsangebote für die jüngste Altersgruppe im Kindertagesstättenbereich. Sie werden von Kindern im Säuglingsalter bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres besucht. Diese Betreuungsform ist auch bei den Betriebsträgereinrichtungen, Einrichtungen der freien Träger und den Eltern-Kind-Gruppen gegeben. Zielgruppe sind Eltern mit Kindern unter 3 Jahren, für die eine Betreuung und Förderung in dem in Kindertagesstätten angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigt wird. Für die Altersgruppe der 1- bis 3-Jährigen besteht ab 1. August 2013 ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.
Kindertagespflege:
Betreuung vor allem von Kindern unter 3 Jahren an einem Teil des Tages / nachts oder tageweise durch überprüfte, geeignete Pflegepersonen, die durch vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie beauftragte freie Träger vermittelt und bedarfsgerecht durch begleitende Beratung gestützt und betreut werden.

Produktziele:

Krippenbetreuung:
Sicherstellung eines durch Kontinuität und Qualität bedarfsgerechten pädagogischen Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert
Kindertagespflege:
Bereitstellung eines qualifizierten, flexiblen und individuellen Betreuungsangebotes, das die persönliche Situation und die Bedürfnisse des einzelnen Kindes und seiner Eltern berücksichtigt

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.01.01 Krippenbetreuung städtisch
- 1.36.3650.01.05 Krippenbetreuung b. übrigen Kita-Trägern
- 1.36.3650.01.06 Kindertagespflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	1.687.805	1.754.200	1.787.300	1.787.300
Übrige ordentliche Erträge	2.881.483	3.212.773	3.329.493	3.369.961
12 Summe ordentliche Erträge	4.569.288	4.966.973	5.116.793	5.157.261
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	6.790.744	6.584.037	7.461.813	8.089.412
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	145.947	184.015	207.785	210.156
16 Abschreibungen	977	95.934	120.010	113.216
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	23.621.698	25.284.697	27.228.747	28.177.500
19 Sonstige ordentliche Aufw.	1.254.998	1.297.500	1.473.287	1.534.347
20 Summe ordentliche Aufwend.	31.814.363	33.446.183	36.491.643	38.124.631
21 Ordentl. Ergebnis	-27.245.076	-28.479.210	-31.374.850	-32.967.371
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	1	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	-1	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-27.245.077	-28.479.210	-31.374.850	-32.967.371
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	558.471	538.263	569.410	566.158
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-558.471	-538.263	-569.410	-566.158
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-27.803.548	-29.017.473	-31.944.259	-33.533.528
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Krippenplätze

Plätze Kindertagespflege

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Krippenplätze	1.855	1.914	1.952	2.121	2.120	2.201
Plätze Kindertagespflege	1.048	993	994	1.050	1.050	1.050

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.36.3650.01 - Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind	
Nr.:	1		
Wirkung:	Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten		
Betrifft Produkt(e):	1.36.3650.01 1.36.3650.02	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren Kindergartenbetreuung	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	29 städt., 16 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen in 2023 und 2024 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen.		Maßnahmezeitraum: 2023 bis 2027

		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	4.300.000 €	Gesamt:	0 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen:	0 €	aufwendungen:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen:	4.300.000 €	bungen:	0 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Wesentliches Produkt

1.36.3650.02 - Kindergartenbetreuung

Produktbeschreibung:

Die Kindergartenbetreuung erfolgt in der Regel in Gruppen der Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen. Anbieter sind die Stadt, freie Träger von Tageseinrichtungen und Elterninitiativen.

Die Kindergartenbetreuung stellt das stärkste Angebotssegment in Kindertagesstätten und Eltern-Kind-Gruppen dar.

Für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt besteht ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

Zielgruppe für dieses Angebot sind Eltern mit Kindern von 3 Jahren bis zum Schuleintritt, die eine Betreuung und Förderung in dem in Kindertagesstätten angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigen.

Produktziele:

Sicherstellung des bedarfsgerechten pädagogischen Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.02.01 Kindergartenbetreuung städtisch
- 1.36.3650.02.05 KiGa-Betreuung bei übrigen Kita-Trägern

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	38.017	42.355	42.355	42.355
Übrige ordentliche Erträge	13.420.044	13.156.075	14.071.687	14.071.573
12 Summe ordentliche Erträge	13.458.062	13.198.430	14.114.042	14.113.928
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	20.281.954	19.965.179	22.581.173	24.353.433
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	521.439	714.155	732.432	733.969
16 Abschreibungen	-961	298.028	271.349	252.582
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	27.744.422	31.396.866	31.832.878	33.193.924
19 Sonstige ordentliche Aufw.	4.253.557	4.340.100	4.856.974	5.104.496
20 Summe ordentliche Aufwend.	52.800.412	56.714.328	60.274.806	63.638.404
21 Ordentl. Ergebnis	-39.342.350	-43.515.898	-46.160.764	-49.524.476
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	2.572	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	3	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	2.569	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-39.339.781	-43.515.898	-46.160.764	-49.524.476
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	1.701.921	1.737.546	1.805.526	1.796.662
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-1.701.921	-1.737.546	-1.805.526	-1.796.662
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-41.041.702	-45.253.444	-47.966.290	-51.321.138

Produktkennzahl(en):

Kindergartenplätze

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
6.608	6.759	6.836	7.106	7.038	7.091

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.36.3650.02 - Kindergartenbetreuung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Sanierungsprogramm für städtische Kindertagesstätten sowie Kindertagesstätten in Betriebs- und freier Trägerschaft, die 20 Jahre und älter sind		
Nr.:	1			
Wirkung:	Erhalt der räumlichen Ressourcen an den für eine wohnortnahe Versorgung erforderlichen Standorten			
Betrifft Produkt(e):	1.36.3650.01	Betreuung von Kindern unter 3 Jahren	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	3
	1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung		
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	29 städt., 16 Betriebsträgerkindertagesstätten sowie 37 Kindertagesstätten freier Träger erfüllen die Altersvoraussetzung; In welchen Einrichtungen in 2023 und 2024 Sanierungen durchgeführt werden, ergibt sich erst in den Abstimmungsgesprächen.			Maßnahmezeitraum: 2023 bis 2027

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	4.300.000 €	Gesamt:	0 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen:	0 €	aufwendungen:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen:	4.300.000 €	bungen:	0 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Wesentliches Produkt

1.36.3650.03 - Betreuung von Schulkindern

Produktbeschreibung:

Hortgruppen sind Teil des Angebotes von Kindertagesstätten. Angebote der Schulkindbetreuung werden außerdem in Kinder- und Teenyklubs (KTK), Schulkindbetreuungseinrichtungen in und an Schulen (SchuKi) sowie in Betreuungsgruppen in Kooperativen Ganztagsgrundschulen (KoGS) vorgehalten. Mit unterschiedlichen Schwerpunkten wird dabei die Trias aus Erziehung, Bildung und Betreuung zum Wohle der Kinder weiterentwickelt.

Im Besonderen steht die Verzahnung von Jugendhilfe und Schule im Fokus. Ein ganzheitliches und bedarfsgerechtes Bildungs- und Betreuungsverständnis ist die Grundlage erfolgreicher pädagogischer Handlungskonzepte. Zielgruppe für dieses Angebot sind Eltern mit Kindern von 6 bis 14 Jahren, die eine Betreuung und Förderung in dem angebotenen inhaltlichen und zeitlichen Umfang benötigen.

Produktziele:

Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebotes, das sich an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern orientiert; Ganzheitliche, Bildungsprozesse initiiierende, familienergänzende Betreuung; Förderung altersgemäßer Entwicklung zu gemeinschaftsfähigen, eigenverantwortlich handelnden Persönlichkeiten; Entwicklung von Partizipationsmöglichkeiten in Einrichtungen und Lebensumfeldern; geschlechtsspezifische emanzipatorische Mädchen- und Jungenarbeit

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.36.3650.03.01 Schulkindbetreuung in Kitas, städtisch
- 1.36.3650.03.05 Schukibetreug.in Kitas b.übr.KitaTrägern
- 1.36.3650.03.06 Kinder- und Teenyklubs städtisch
- 1.36.3650.03.07 Kinder- und Teenyklubs Freie Träger
- 1.36.3650.03.08 Schukibetreug. Schulen/KoGS, Freie Träger
- 1.36.3650.03.09 Schukibetreu. Schulen/KoGS, städtisch

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	102.787	134.020	142.720	142.720
Übrige ordentliche Erträge	690.451	539.479	659.187	689.187
12 Summe ordentliche Erträge	793.238	673.499	801.907	831.907
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	4.003.806	4.110.795	4.650.940	4.971.580
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	246.848	282.126	615.176	616.471
16 Abschreibungen	4.051	26.460	21.797	23.405
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	13.956.591	15.679.705	15.551.232	16.890.014
19 Sonstige ordentliche Aufw.	871.035	856.629	924.433	951.209
20 Summe ordentliche Aufwend.	19.082.331	20.955.716	21.763.579	23.452.679
21 Ordentl. Ergebnis	-18.289.093	-20.282.217	-20.961.672	-22.620.772
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	3	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	-3	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-18.289.095	-20.282.217	-20.961.672	-22.620.772
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	334.761	333.052	312.564	306.949
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-334.761	-333.052	-312.564	-306.949
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-18.623.856	-20.615.269	-21.274.236	-22.927.721
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Plätze in Kitas

Plätze in Schulen / KoGS / KTK

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Plätze in Kitas	42	42	22	22	22	22
Plätze in Schulen / KoGS / KTK	4.558	4.740	4.864	4.891	5.256	5.456

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.36.3650.03 - Betreuung von Schulkindern

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Ausbau der Betreuung von Schulkindern bis zu einer Versorgungsquote von 80% zur Erfüllung des Rechtsanspruchs	
Nr.:	2		
Wirkung:	Mit dem Ganztagsförderungsgesetz wird der verbindliche Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung eingeführt. Nach bisherigen Erkenntnissen liegt der Bedarf an Plätzen in der Schulkindbetreuung somit langfristig bei ca. 80%.		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.:	3
			3
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt:	1.862.000 €
		Personal-	
		auszahlungen.:	0 €
		Sach-	
		auszahlungen.:	1.862.000 €
		Gesamt:	6.520.000 €
		Personal-	
		aufwendungen.:	110.000 €
		Abschrei-	
		bungen:	0 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	6.410.000 €
		Erträge:	0 €
Zielerreichung:	Ausbau der Schulkindbetreuung auf rd. 80%; Schaffung von rd. 1.200 Plätzen im Zeitraum von 2021 bis 2026 durch eine	Maßnahmezeitraum:	2021 bis 2026
(Kennzahl, Planwert)	Aufstockung von 200 Plätzen pro Jahr		

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.618.426,79	41.320.020	43.380.653	46.721.779		47.160.678	47.605.765	48.057.140
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.820.211,36	202.652.288	209.976.364	222.849.236	323.900	227.401.299	232.114.569	236.615.850
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-141.201.784,57	-161.332.268	-166.595.711	-176.127.457	-323.900	-180.240.621	-184.508.803	-188.558.710
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.960,46	75.500	118.500	75.500	75.500	96.500	75.500	75.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen	797,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.757,46	83.500	126.500	83.500	83.500	104.500	83.500	83.500

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-10.757,46	-83.500	-126.500	-83.500	-83.500	-104.500	-83.500	-83.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-141.212.542,03	-161.415.768	-166.722.211	-176.210.957	-407.400	-180.345.121	-184.592.303	-188.642.210
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-141.212.542,03	-161.415.768	-166.722.211	-176.210.957	-407.400	-180.345.121	-184.592.303	-188.642.210

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 51 (Global FB 51) und GVG FB 51 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen). Dies gilt nicht für das Projekt 5S.510032 (GVG Flüchtlinge – umF). Hier besteht nur eine einseitige Deckungsfähigkeit – Deckungsmöglichkeit von den übrigen Projekten mit der Budgetzuordnung GI 51 und GVG FB 51 (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

	2023	2024
davon für		
- Ergänzungen und Neubeschaffungen für FB 51 allgemein (über 1.000 € netto):	74.800 €	40.500 €
- Ergänzungen und Neubeschaffungen für Jugendzeltlager Lenzte (über 1.000 € netto):	35.000 €	35.000 €
- Ergänzungen und Neubeschaffungen für sonstige Jugendarbeit (über 1.000 € netto):	<u>8.700 €</u>	<u>0 €</u>
	<u>118.500 €</u>	<u>75.500 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

davon für:

- Jugendfreizeiteinrichtungen freier Träger:

2023

2024

8.000 €8.000 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210184 Kita Bienrode / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	4.800.000		40.000	40.000	40.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.800.000		40.000	40.000	40.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.800.000		-40.000	-40.000	-40.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210209 Kita Rautheim / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	5.870.700	1.847.200	2.440.000	1.583.500	2.440.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.870.700	1.847.200	2.440.000	1.583.500	2.440.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-5.870.700	-1.847.200	-2.440.000	-1.583.500	-2.440.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210284 Kita BT AWO Stöckheim/ Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.600.000		200.000	40.000	200.000	2.400.000	960.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.600.000		200.000	40.000	200.000	2.400.000	960.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.600.000		-200.000	-40.000	-200.000	-2.400.000	-960.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210291 Jugendzentrum B58 / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	7.736.000	40.000	400.000	56.000	400.000	4.000.000	3.200.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.736.000	40.000	400.000	56.000	400.000	4.000.000	3.200.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.736.000	-40.000	-400.000	-56.000	-400.000	-4.000.000	-3.200.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210341 Kita Querum / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	10.880.000		360.000	160.000	360.000	2.400.000	3.200.000	3.200.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.880.000		360.000	160.000	360.000	2.400.000	3.200.000	3.200.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-10.880.000		-360.000	-160.000	-360.000	-2.400.000	-3.200.000	-3.200.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210388 Kita Weststadt / Neubau		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	4.950.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.950.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.950.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210419 Kita Grünewaldstraße / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	4.000.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.000.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.000.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Referat 0600

Baureferat

Teilhaushalt:

Ref. 0600 - Baureferat

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Steuerung und Beschleunigung der Prozesse zur Schaffung und Förderung bedarfsgerechten Wohnraums
2.	Beibehaltung und Steigerung der Effizienz der Koordinierung von Straßen- und Tiefbaumaßnahmen unter Ausnutzung sich stetig weiterentwickelnder digitaler Technologien
3.	Strategische Ausrichtung des Vorkaufsrechtsverfahrens im Sinne einer vorausschauenden Flächenvorsorge zur Unterstützung gesamtstädtischer Ziele
4.	Optimierung der Akquise von Fördermitteln und der Nutzung planerisch-gestaltender Prozesse, um die begonnene Mobilitätswende konsequent voranzubringen und so dem stetigen gesellschaftlichen Wandel Rechnung zu tragen und die Klimaschutzziele zu erreichen

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Teil-Ergebnishaushalt

Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		615	615	615	615	615	614
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	53.048,42	60.000	60.000	60.000	60.300	60.602	60.905
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.256,15	65.500	65.500	65.500	65.677	65.856	66.035
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge	76.304,57	126.115	126.115	126.115	126.592	127.072	127.554
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	758.598,75	877.978	1.319.865	1.695.623	1.510.135	1.538.451	1.561.682
14	Versorgungsaufwendungen	129.272,13	125.027	251.600	270.200	279.803	289.412	299.043
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.403,17	900.200	922.640	925.690	929.508	933.343	937.194
16	Abschreibungen		12.700	255.193	255.007	254.781	254.782	254.781
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen		50.000	250.000				
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.259,38	271.500	320.570	329.920	335.480	341.091	346.753
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.233.533,43	2.237.405	3.319.868	3.476.440	3.309.706	3.357.078	3.399.453
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.157.228,86	-2.111.290	-3.193.753	-3.350.325	-3.183.114	-3.230.005	-3.271.899

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen	216,28						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-216,28						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.157.445,14	-2.111.290	-3.193.753	-3.350.325	-3.183.114	-3.230.005	-3.271.899
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.372,61	89.807	177.739	177.739	177.739	177.739	177.739
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-86.372,61	-89.807	-177.739	-177.739	-177.739	-177.739	-177.739
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.243.817,75	-2.201.097	-3.371.492	-3.528.064	-3.360.852	-3.407.744	-3.449.638

3) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0600 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung Ref. 0600 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**2023****2024****zu Zeile 13 (Personalaufwendungen):**

1.319.865 €

1.695.623 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023*):

Im Rahmen einer Neuorganisation wurde dem Referat 0600 im Jahr 2022 die Bearbeitung der Aufgabenbereiche des Straßenrechts und des Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht vom FB 66 übertragen. Durch die damit verbundene Verlagerung der Sachbearbeitung kam es im Ref. 0600 zu einer Erhöhung der Personalaufwendungen von 877.978 € auf die für die Jahre 2023 und 2024 ausgewiesenen Ansätze.

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024*):

Aufgrund der mit 6 % ungewohnt hohen Besoldungssteigerungen und der damit einhergehenden starken Erhöhung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen ist eine Diskrepanz zwischen den Ansätzen 2023 und 2024 i.H.v. ca. 375.000 € entstanden (s. hierzu Nummer 2.2.1 des Vorberichtes).

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0600 Baureferat

	2023	2024
zu Zeile 14 (Versorgungsaufwendungen):	251.600 €	270.200 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023*):

Im Rahmen einer Neuorganisation wurde dem Referat 0600 im Jahr 2022 die Bearbeitung der Aufgabenbereiche des Straßenrechts und des Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrecht vom FB 66 übertragen. Durch die damit verbundene Verlagerung der Sachbearbeitung kam es im Ref. 0600 zu einer Erhöhung der Aufwendungen für Versorgungsleistungen von 125.027 € auf die für die Jahre 2023 und 2024 ausgewiesenen Ansätze.

	2023	2024
zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):		
davon		

Kommunales Wohnraumförderprogramm	780.000 €	780.000 €
Instandhaltungsmittel für Brunnen und Denkmäler	85.000 €	85.000 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):	250.000 €	0 €
--	-----------	-----

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022, 2023 und 2024*):

Für das Jahr 2023 sind 250. T. € für die Förderung konkreter Maßnahmen zur Baulückenschließung in den Haushalt eingestellt worden, nachdem im Jahr 2022 erstmals 50.000 € für vorbereitende Projektentwicklungen in den Haushalt eingestellt waren. Für das Projekt „Baulückenschließung“ sind im Jahr 2024 keine weiteren Mittel vorgesehen.

	2023	2024
zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):		
davon		

Erstattungen an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau insgesamt inkl. Instandhaltungsmittel für Brunnen und Denkmäler	310.770 €	320.120 €
--	-----------	-----------

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		15	15	15	15	15	14
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)		600	600	600	600	600	600
* Auflösungserträge aus Sonderposten		615	615	615	615	615	614
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	53.048,42	60.000	60.000	60.000	60.300	60.602	60.905
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	53.048,42	60.000	60.000	60.000	60.300	60.602	60.905
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348110 Erstattung Land		35.500	35.500	35.500	35.677	35.856	36.035
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	23.256,15	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.256,15	65.500	65.500	65.500	65.677	65.856	66.035
** Ordentliche Erträge	76.304,57	126.115	126.115	126.115	126.592	127.072	127.554
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	301.009,52	291.502	557.400	594.800	606.713	618.848	631.225
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	268.075,59	348.850	500.500	510.600	520.850	531.267	541.892
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	17.480,47	22.790	32.300	32.900	33.721	34.396	35.084
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	56.129,66	73.547	103.400	105.600	105.564	107.624	109.725
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	17.385,78	18.700	37.400	39.200	39.954	40.753	41.568
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	70.272,49	106.399	76.765	352.512	171.663	173.852	170.726
406110 Rückstellungen für Beihilfen	11.623,72	17.490	12.665	58.867	29.009	29.728	29.534
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-1.300	-565	1.144	2.661	1.983	1.929
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	14.997,87						
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tariff.Beschäft.	1.623,65						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
* Personalaufwendungen	758.598,75	877.978	1.319.865	1.695.623	1.510.135	1.538.451	1.561.682
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	111.035,29	108.127	218.500	236.700	245.633	254.558	263.493
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	18.236,84	16.900	33.100	33.500	34.170	34.853	35.550
* Versorgungsaufwendungen	129.272,13	125.027	251.600	270.200	279.803	289.412	299.043
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	80.643,05	74.600	85.000	88.000	91.000	94.000	97.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	240,97		200	200	200	200	200
422140 Aufwendungen für Wartung Software	1.383,76	6.700	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	539,48	1.500	1.800	1.800	1.836	1.873	1.910
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		500	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	286,00		1.300	1.300	1.326	1.353	1.380
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten			140	190	190	190	190
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	72,42						
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.320,00	4.700	8.100	8.100	8.262	8.427	8.596
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			600	600	612	624	637
427114 IM Planungskosten		780.000	780.000	780.000	780.000	780.000	780.000
427125 Lebensmittel		700	700	700	714	728	743
427140 Veranstaltungen		10.000	10.000	10.000	10.200	10.404	10.612
427145 EDV-Kosten			200	200	204	208	212
427180 Veröffentlichungen	3.584,65	16.900	17.600	17.600	17.952	18.311	18.677
427190 Sonstige Sachaufwendungen	319,97	600	600	600	612	624	637
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	2.012,87	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	90.403,17	900.200	922.640	925.690	929.508	933.343	937.194
Abschreibungen							
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.			243.852	243.852	243.852	243.852	243.852
471130 AfA Gebäude		758	758	758	758	758	758
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		163	163	163	163	163	163
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		1.770	412	225			
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen		10.009	10.008	10.009	10.008	10.009	10.008
* Abschreibungen		12.700	255.193	255.007	254.781	254.782	254.781
Transferaufwendungen							
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche		50.000	250.000				
* Transferaufwendungen		50.000	250.000				
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	601,58	1.000	3.500	3.500	3.570	3.641	3.714
443160 Zeitschriften	734,50	700	900	900	918	936	955
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	6.038,96	2.000	2.400	2.400	2.448	2.497	2.547
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	94,70	1.000	3.000	3.000	3.060	3.121	3.184
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	40.833,45	55.300	93.180	93.700	93.700	93.700	93.700
445517 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten warm	82.757,01	74.200	69.110	72.690	74.144	75.627	77.139
445518 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten kalt	38.490,35	35.100	42.950	45.190	46.094	47.016	47.956
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		500	900	900	900	900	900
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	2.047,10		300	300	306	312	318
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	82.640,92	100.000	102.000	105.000	108.000	111.000	114.000
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	1.020,81	1.700	2.330	2.340	2.340	2.340	2.340

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0600 Baureferat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.259,38	271.500	320.570	329.920	335.480	341.091	346.753
** Ordentliche Aufwendungen	1.233.533,43	2.237.405	3.319.868	3.476.440	3.309.706	3.357.078	3.399.453
** Ordentliches Ergebnis	-1.157.228,86	-2.111.290	-3.193.753	-3.350.325	-3.183.114	-3.230.005	-3.271.899
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	216,28						
* Außerordentliche Aufwendungen	216,28						
** Außerordentliches Ergebnis	-216,28						
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.157.445,14	-2.111.290	-3.193.753	-3.350.325	-3.183.114	-3.230.005	-3.271.899
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.372,61	89.807	177.739	177.739	177.739	177.739	177.739
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-86.372,61	-89.807	-177.739	-177.739	-177.739	-177.739	-177.739
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.243.817,75	-2.201.097	-3.371.492	-3.528.064	-3.360.852	-3.407.744	-3.449.638
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	76.304,57	126.115	126.115	126.115	126.592	127.072	127.554
Summe aller Aufwendungen	1.320.122,32	2.327.212	3.497.607	3.654.179	3.487.445	3.534.816	3.577.191

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0600 Baureferat

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.11 Innere Verwaltung

1.11.1117 Verwaltungsführung Dez. III

1.11.1117.01	Steuerungsunterstützung Baudezernat	-197.835	-258.523	0	334.745	-334.745	0	333.527	-333.527
1.11.1117.02	Baukoordinierung	-80.651	-205.464	30.000	306.130	-276.130	30.000	303.519	-273.519
1.11.1117.03	Projektsteuerung und Stadtbildgestaltung	-98.191	-181.197	0	310.653	-310.653	0	308.019	-308.019
1.11.1117.04	Planfeststellungsverfahren	-91.008	-146.510	0	199.624	-199.624	0	203.499	-203.499
Summe Produktgruppe		-467.684	-791.694	30.000	1.151.153	-1.121.153	30.000	1.148.564	-1.118.564

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5110 Umsetzung Bebauungsplanung Ref. 0600

1.51.5110.11	Umsetzung von Bebauungsplanung	0	0	0	34.578	-34.578	0	35.444	-35.444
Summe Produktgruppe		0	0	0	34.578	-34.578	0	35.444	-35.444

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0600 Baureferat

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.52 Bauen und Wohnen

1.52.5225 Wohnungsbauwirtschaft Ref. 0600

1.52.5225.01	Wohnungsbauwirtschaft	-176.299	-986.511	35.500	1.213.804	-1.178.304	35.500	1.212.235	-1.176.735
1.52.5225.02	Grundstückgenehmigungsverfahren	-13.357	-22.281	60.000	69.845	-9.845	60.000	69.247	-9.247
Summe Produktgruppe		-189.657	-1.008.792	95.500	1.283.649	-1.188.149	95.500	1.281.482	-1.185.982

1.52.5232 Denkmalschutz und Pflege

1.52.5232.01	Bereitstellung von Brunnen und Denkm.	-13.596	-265.246	615	259.376	-258.761	615	267.914	-267.299
Summe Produktgruppe		-13.596	-265.246	615	259.376	-258.761	615	267.914	-267.299

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.5401 Verkehrsflächen Ref. 0600

1.54.5401.01	Straßenbaumaßnahmen	0	0	0	326.173	-326.173	0	451.518	-451.518
1.54.5401.02	Informationsdienst	0	0	0	11.552	-11.552	0	15.994	-15.994
1.54.5401.03	Straßenrecht	0	0	0	192.559	-192.559	0	215.559	-215.559
Summe Produktgruppe		0	0	0	530.284	-530.284	0	683.072	-683.072

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0600 Baureferat

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.99	Vorleistungen								
1.99.0600	Vorleistungen Ref. 0600								
1.99.0600.01	Vorleistungen Ref. 0600	-106.069	-135.364	0	238.567	-238.567	0	237.704	-237.704
Summe Produktgruppe		-106.069	-135.364	0	238.567	-238.567	0	237.704	-237.704
Summe Teilhaushalt		-777.006	-2.201.097	126.115	3.497.607	-3.371.492	126.115	3.654.179	-3.528.064

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Ref. 0600 Baureferat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.222,17	125.500	125.500	125.500		125.977	126.457	126.940
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.160.467,17	2.102.116	2.945.310	2.808.910	96.300	2.851.593	2.896.732	2.942.484
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.083.245,00	-1.976.616	-2.819.810	-2.683.410	-96.300	-2.725.615	-2.770.275	-2.815.544
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.997,60							
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen	408.828,00							
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	414.825,60	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-414.825,60	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.498.070,60	-1.986.616	-2.829.810	-2.693.410	-106.300	-2.735.615	-2.780.275	-2.825.544
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-1.498.070,60	-1.986.616	-2.829.810	-2.693.410	-106.300	-2.735.615	-2.780.275	-2.825.544

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0600 Baureferat

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0600 (Global Referat 0600) und GVG Referat 0600 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):**

davon für

- Ergänzung und Sanierung von Brunnen und Denkmälern (5S.000015):

2023**2024****10.000 €****10.000 €****zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Referat 0610

Stadtbild und Denkmalpflege

Teilhaushalt:

Ref. 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Erhalt und darüber hinaus weitere Attraktivitätssteigerung des Braunschweiger Stadtbildes hinsichtlich seiner Bauten und seiner öffentlichen Stadträume
2.	Erhalt und Pflege der historisch bedeutenden Bauten und Anlagen als Teil des kulturellen Erbes und der Identität der Stadt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	20.125,33	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		2.297	4.294	4.298	4.294	4.298	4.294
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	8.648,47	5.500	7.000	7.000	7.035	7.070	7.106
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.543,00	16.200	16.200	16.200	16.281	16.362	16.444
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	5.000,00						
12	Summe ordentliche Erträge	49.316,80	57.297	60.794	60.798	60.910	61.031	61.144
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	377.686,18	467.962	488.081	523.301	518.320	528.066	538.019
14	Versorgungsaufwendungen	16.257,45	16.602	17.400	18.600	19.252	19.913	20.576
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.639,38	38.800	37.830	37.840	88.462	39.096	39.743
16	Abschreibungen		9.885	15.703	15.940	15.971	16.245	16.224
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	48.664,35	103.300	103.300	103.300	103.366	103.433	103.502
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.312,74	54.700	57.250	59.750	60.408	61.080	61.764
20	Summe ordentliche Aufwendungen	511.560,10	691.249	719.564	758.731	805.780	767.833	779.829
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-462.243,30	-633.952	-658.770	-697.933	-744.870	-706.803	-718.685

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	937,56						
23	Außerordentliche Aufwendungen	1.947,73						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-1.010,17						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-463.253,47	-633.952	-658.770	-697.933	-744.870	-706.803	-718.685
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.716,99	48.920	44.452	44.452	44.452	44.452	44.452
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.716,99	-48.920	-44.452	-44.452	-44.452	-44.452	-44.452
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-508.970,46	-682.872	-703.222	-742.385	-789.321	-751.254	-763.137

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referates 0610 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0610 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

- Zuschüsse von übrigen Bereichen für private Denkmäler (Borek-Stiftung)

	2023	2024
	33.300 €	33.300 €

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

- Global Zuschüsse für private Denkmäler

	2023	2024
	100.000 €	100.000 €

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	5.541,33						
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	14.584,00	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	20.125,33	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		258	255	259	255	259	255
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)		39	39	39	39	39	39
* Auflösungserträge aus Sonderposten		2.297	4.294	4.298	4.294	4.298	4.294
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	8.648,47	5.500	7.000	7.000	7.035	7.070	7.106
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	8.648,47	5.500	7.000	7.000	7.035	7.070	7.106
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348110 Erstattung Land	15.543,00	16.200	16.200	16.200	16.281	16.362	16.444
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.543,00	16.200	16.200	16.200	16.281	16.362	16.444
Sonstige ordentliche Erträge							
356120 Zwangsgelder	5.000,00						
* Sonstige ordentliche Erträge	5.000,00						
** Ordentliche Erträge	49.316,80	57.297	60.794	60.798	60.910	61.031	61.144
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	37.855,40	38.649	38.500	41.100	41.883	42.720	43.575
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	323.505,84	326.359	351.300	358.500	365.603	372.916	380.374

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	21.328,49	21.304	22.900	23.300	23.860	24.337	24.824
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	58.730,40	61.653	64.200	65.500	65.562	66.841	68.146
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	3.787,05	4.700	5.400	5.700	5.692	5.806	5.922
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	8.837,57	14.089	5.302	24.334	11.850	12.001	11.785
406110 Rückstellungen für Beihilfen	1.461,82	2.308	875	4.063	2.002	2.052	2.039
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-1.100	-396	804	1.868	1.393	1.355
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	1.177,13						
407220 Rückstellung nicht genom. Urlaub tarifl. Beschäft.	-78.997,52						
* Personalaufwendungen	377.686,18	467.962	488.081	523.301	518.320	528.066	538.019
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	13.963,96	14.302	15.100	16.300	16.906	17.520	18.135
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	2.293,49	2.300	2.300	2.300	2.346	2.393	2.441
* Versorgungsaufwendungen	16.257,45	16.602	17.400	18.600	19.252	19.913	20.576
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	3.220,85	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.		300	300	300	300	300	300
422140 Aufwendungen für Wartung Software		600	600	600	600	600	600
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	202,30	1.200	1.200	1.200	1.224	1.248	1.273
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		400	400	400	400	400	400
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	552,96	800	800	800	816	832	849
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten			30	40	40	40	40
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	153,00	100	100	100	102	104	106
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.104,88	3.200	3.200	3.200	3.264	3.329	3.396

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	546,45	3.000	3.000	3.000	53.060	3.121	3.184
427115 Planungskosten	11.988,69	20.000	20.000	20.000	20.400	20.808	21.224
427125 Lebensmittel	46,97	100	100	100	102	104	106
427135 medizinischer Sachbedarf	46,89						
427140 Veranstaltungen	5.857,40	3.000	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
427190 Sonstige Sachaufwendungen	118,99	700	700	700	714	728	743
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	800,00						
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	24.639,38	38.800	37.830	37.840	88.462	39.096	39.743
Abschreibungen							
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		642	500	773	1.046	1.319	1.592
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		394	271	224			
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen		8.849	14.932	14.943	14.925	14.926	14.632
* Abschreibungen		9.885	15.703	15.940	15.971	16.245	16.224
Transferaufwendungen							
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	2.964,35	3.300	3.300	3.300	3.366	3.433	3.502
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	45.700,00	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
* Transferaufwendungen	48.664,35	103.300	103.300	103.300	103.366	103.433	103.502
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	30,00	100	100	100	102	104	106
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	499,80						
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	655,97	900	900	900	918	936	955
443160 Zeitschriften	47,47	200	200	200	204	208	212
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	339,57	1.100	1.100	1.100	1.122	1.144	1.167

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	24.889,68	24.900	24.890	25.890	25.890	25.890	25.890
445517 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten warm	2.630,94	4.200	9.050	9.510	9.700	9.894	10.092
445518 Erstatt. an Gebäudeman.-Betriebskosten kalt	14.584,61	22.400	20.090	21.100	21.522	21.952	22.392
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		300	300	300	300	300	300
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	12,50						
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	622,20	600	620	650	650	650	650
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	44.312,74	54.700	57.250	59.750	60.408	61.080	61.764
** Ordentliche Aufwendungen	511.560,10	691.249	719.564	758.731	805.780	767.833	779.829
** Ordentliches Ergebnis	-462.243,30	-633.952	-658.770	-697.933	-744.870	-706.803	-718.685
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	937,56						
* Außerordentliche Erträge	937,56						
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	1.600,73						
532910 Aufwand aus Abgang von sonstigem Vermögen	347,00						
* Außerordentliche Aufwendungen	1.947,73						
** Außerordentliches Ergebnis	-1.010,17						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-463.253,47	-633.952	-658.770	-697.933	-744.870	-706.803	-718.685
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.716,99	48.920	44.452	44.452	44.452	44.452	44.452
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.716,99	-48.920	-44.452	-44.452	-44.452	-44.452	-44.452
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-508.970,46	-682.872	-703.222	-742.385	-789.321	-751.254	-763.137
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	50.254,36	57.297	60.794	60.798	60.910	61.031	61.144
Summe aller Aufwendungen	559.224,82	740.169	764.016	803.183	850.231	812.285	824.280

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.51	<i>Räumliche Planung und Entwicklung</i>								
1.51.5118	Stadtbildgestaltung								
1.51.5118.01	Stadtbildgestaltung	-41.079	-173.872	4.000	190.474	-186.474	4.000	192.222	-188.222
Summe Produktgruppe		-41.079	-173.872	4.000	190.474	-186.474	4.000	192.222	-188.222
1.52	<i>Bauen und Wohnen</i>								
1.52.5231	Denkmalschutz/-pflege								
1.52.5231.01	Denkmalschutz	-175.770	-336.667	23.467	366.253	-342.786	23.471	399.111	-375.640
1.52.5231.02	Denkmalpflege	-119.500	-172.332	33.327	207.289	-173.962	33.327	211.850	-178.523
1.52.5231.07	Sonderaufgaben	-10.142	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktgruppe		-305.412	-509.000	56.794	573.542	-516.748	56.798	610.961	-554.163
Summe Teilhaushalt		-346.491	-682.872	60.794	764.016	-703.222	60.798	803.183	-742.385

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.372,63	55.000	56.500	56.500		56.616	56.733	56.850
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	601.104,63	666.067	680.480	713.590	6.300	774.088	736.142	748.426
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-556.732,00	-611.067	-623.980	-657.090	-6.300	-717.472	-679.410	-691.576
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		100.000						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		100.000						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen		300.000						
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	494,28	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	494,28	302.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-494,28	-202.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-557.226,28	-813.067	-626.980	-660.090	-9.300	-720.472	-682.410	-694.576
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-557.226,28	-813.067	-626.980	-660.090	-9.300	-720.472	-682.410	-694.576

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0610 (Global Referat 0610) und GVG Referat 0610 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

	2023	2024
davon für		
- Beschaffungen von Sachanlagen für Ref. 0610 - Heimatpflege und BLIK - (über 1.000 € netto):	<u>3.000 €</u>	<u>3.000 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Referat 0617

Grün- und Freiraumplanung

(Die zukünftige Bezeichnung lautet „Referat 0680 Grün- und Freiraumplanung“ und das Referat wird in den Fachbereich 68 Umwelt integriert)

Teilhaushalt:

Ref. 0617 - Grün- und Freiraumplanung

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Sicherung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung Braunschweigs unter besonderer Berücksichtigung einer integrierten Freiraumplanung für die Vernetzung von Freiräumen für die Erholungsnutzung in Synergie mit Biotopverbund- und Frischluftachsen
2.	Erhalt und Aufwertung sowie Schaffung zusätzlicher Freiräume i. S. der Stadtgestaltung wie auch zur Abmilderung der negativen klimatischen Veränderungen (Überhitzung etc.) im innerstädtischen Bereich und Förderung aller von grünbestimmten Maßnahmen (Gehölzpflanzungen etc.) ausgehenden Wohlfahrtswirkungen für Mensch und Umwelt
3.	Umsetzung der für Eingriffe in Natur und Landschaft (bspw. im Rahmen neuer Erschließungsgebiete) erforderlichen Kompensationsmaßnahmen zur Sicherung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und des Erholungswertes von Natur und Landschaft im Stadtgebiet
4.	Bereitstellung neuer Parkanlagen und Pocket Parks sowie Schaffung und Aufwertung von Quartiers- und Stadtplätzen als Ankerpunkte einer multifunktionalen „grünen Infrastruktur“ im Stadtgefüge
5.	Bereitstellung von Spiel- und Jugendplätzen wie auch Neubau und grundlegende Umgestaltung von Außenanlagen an insbes. städtischen Schulen und Kitas als nutzerspezifische Angebote und Orte für Bewegung, Begegnung und Kommunikation in einem familienfreundlichen Braunschweig
6.	Verbesserung des straßenunabhängigen Wegeangebotes für Fußgänger und Radfahrer zur Förderung der Mobilitätswende als Beitrag zum Klimaschutz wie auch zur Förderung der Alltagsbewegung als Beitrag zur Gesundheitsvorsorge

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		6.388	9.931	9.931	9.931	9.931	9.931
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.254,02						
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen		215.641	224.764	229.269	218.400	78.000	65.000
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge	7.254,02	222.030	234.695	239.200	228.331	87.931	74.931
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	1.006.648,34	1.108.470	1.179.597	1.321.271	1.346.948	1.372.491	1.399.684
14	Versorgungsaufwendungen							
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.096,74	440.700	475.200	473.100	476.384	467.233	370.650
16	Abschreibungen		1.314.052	1.684.478	2.116.124	2.405.613	2.548.577	2.603.944
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen		90.000					
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.492,84	93.200	101.400	182.916	184.654	186.427	188.236
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.115.237,92	3.046.422	3.440.676	4.093.411	4.413.599	4.574.729	4.562.514
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-1.107.983,90	-2.824.392	-3.205.980	-3.854.211	-4.185.268	-4.486.798	-4.487.583

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	2.403,54						
23	Außerordentliche Aufwendungen	1.725,42						
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	678,12						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.107.305,78	-2.824.392	-3.205.980	-3.854.211	-4.185.268	-4.486.798	-4.487.583
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.556,08	146.397	145.607	145.607	145.607	145.607	145.607
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-128.556,08	-146.397	-145.607	-145.607	-145.607	-145.607	-145.607
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.235.861,86	-2.970.789	-3.351.587	-3.999.818	-4.330.875	-4.632.405	-4.633.190

3) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Referat 0617 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Ref. 0617 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**Bewirtschaftungshinweis**

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt 8.869,46 € Aufwand für allgemeine Vorplanungen in 2023 und 9.047,34 € in 2024. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen. Im Ergebnis weisen der Teilergebnishaushalt (Zeile 29) und die Produktübersicht (Spalte Saldo) somit eine Differenz in Höhe des oben angegebenen Aufwands für allgemeine Vorplanungen aus.

Haushaltsplan 2023/2024**Stadt Braunschweig****Teil-Ergebnishaushalt****Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung**

Nach Abzug des oben angegebenen Aufwands berücksichtigt die Produktübersicht alle Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts, die sich aus den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen, sowie den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen addieren. Eine Besonderheit sind die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen i. H. v. 224.764,30 € in 2023 und 229.268,96 € in 2024. Diese bilden im Teilergebnishaushalt eine Gegenposition zum Personalaufwand, der bei der Erstellung von Anlagegütern berücksichtigt wird. In der Produktübersicht ist dieser Ertrag nicht enthalten, stattdessen ist der Personalaufwand entsprechend gemindert.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		6.388	9.931	9.931	9.931	9.931	9.931
* Auflösungserträge aus Sonderposten		6.388	9.931	9.931	9.931	9.931	9.931
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	7.254,02						
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.254,02						
Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)		215.641	224.764	229.269	218.400	78.000	65.000
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen		215.641	224.764	229.269	218.400	78.000	65.000
** Ordentliche Erträge	7.254,02	222.030	234.695	239.200	228.331	87.931	74.931
Personalaufwendungen							
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	788.596,08	871.578	925.790	1.034.759	1.055.466	1.076.576	1.098.107
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	49.155,99	55.210	60.867	67.968	69.635	71.028	72.449
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	157.105,45	177.782	185.850	208.398	208.877	212.966	217.136
403240 gesetzl. Sozialvers Tariff.Besch.Azubi	0,01						
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	11.790,81	6.700	8.100	8.100	8.210	8.374	8.542
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-2.800	-1.009	2.046	4.760	3.547	3.451
920301 Uml. Endkostenstellen auf PSP Personalk.			0	0			
920311 Uml. Vorleistungen auf PSP Personalk.			0	0			
* Personalaufwendungen	1.006.648,34	1.108.470	1.179.597	1.321.271	1.346.948	1.372.491	1.399.684
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	3.283,03	247.500	260.000	272.500	272.500	260.000	160.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	268,52						
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	345,84	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
422140 Aufwendungen für Wartung Software	8.311,58	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen		2.500	2.500	2.500	2.550	2.601	2.653
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	747,50	2.500	21.500	2.500	2.500	2.500	2.500
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	135,48						
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	1.123,84						
426110 Aufwand Dienst.+Schutzbekleidung,pers.Ausrüst.	284,90						
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.305,00	14.000	14.500	14.500	14.790	15.086	15.388
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.297,08	14.000	14.000	14.000	14.280	14.566	14.857
427115 Planungskosten	1.952,58	121.100	123.600	128.000	130.560	133.171	135.835
427125 Lebensmittel		500	500	500	510	520	531
427135 medizinischer Sachbedarf		200	200	200	204	208	212
427145 EDV-Kosten	138,98	500	500	500	510	520	531
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	282,22						
427180 Veröffentlichungen	5.677,23	3.500	3.500	3.500	3.570	3.641	3.714
427190 Sonstige Sachaufwendungen	724,57	500	500	500	510	520	531
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	1.479,00						
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.	1.739,39						
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	34.096,74	440.700	475.200	473.100	476.384	467.233	370.650
Abschreibungen							
471110 AfA unbef. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte		1.226.058	1.565.650	1.993.843	2.299.015	2.441.980	2.497.346
471130 AfA Gebäude		77.711	99.586	100.795	100.799	100.796	100.799

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen		7.281	5.801	5.800	5.799	5.801	5.799
471160 AfA Fahrzeuge		242	243	120			
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		2.759	13.199	15.566			
* Abschreibungen		1.314.052	1.684.478	2.116.124	2.405.613	2.548.577	2.603.944
Transferaufwendungen							
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche		90.000					
* Transferaufwendungen		90.000					
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	5.033,10	23.500	23.500	23.500	23.970	24.449	24.938
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	1.358,85	2.600	2.600	2.600	2.652	2.705	2.759
443160 Zeitschriften	1.323,61	2.500	2.500	2.500	2.550	2.601	2.653
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	5.109,93	1.500	1.500	1.500	1.530	1.561	1.592
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	448,50	4.300	4.300	4.300	4.386	4.474	4.563
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	35.845,08	35.900	35.900	91.322	91.322	91.322	91.322
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	6.971,36	6.500	11.320	7.630	7.783	7.938	8.097
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	17.360,50	13.100	16.480	44.880	45.778	46.693	47.627
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	24,71						
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	121,04						
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	896,16	900	900	2.284	2.284	2.284	2.284
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.492,84	93.200	101.400	182.916	184.654	186.427	188.236
** Ordentliche Aufwendungen	1.115.237,92	3.046.422	3.440.676	4.093.411	4.413.599	4.574.729	4.562.514
** Ordentliches Ergebnis	-1.107.983,90	-2.824.392	-3.205.980	-3.854.211	-4.185.268	-4.486.798	-4.487.583

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	2.403,54						
* Außerordentliche Erträge	2.403,54						
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	1.725,42						
* Außerordentliche Aufwendungen	1.725,42						
** Außerordentliches Ergebnis	678,12						
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-1.107.305,78	-2.824.392	-3.205.980	-3.854.211	-4.185.268	-4.486.798	-4.487.583
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.556,08	146.397	145.607	145.607	145.607	145.607	145.607
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-128.556,08	-146.397	-145.607	-145.607	-145.607	-145.607	-145.607
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.235.861,86	-2.970.789	-3.351.587	-3.999.818	-4.330.875	-4.632.405	-4.633.190
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	9.657,56	222.030	234.695	239.200	228.331	87.931	74.931
Summe aller Aufwendungen	1.245.519,42	3.192.819	3.586.283	4.239.018	4.559.206	4.720.336	4.708.121

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo

1.51 *Räumliche Planung und Entwicklung*

1.51.5119 *Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung*

1.51.5119.01	Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung	-308.237	-1.379.644	0	1.332.444	-1.332.444	0	1.437.590	-1.437.590
1.51.5119.03	Objektplanung und Baudurchführung	-215.200	-1.582.073	9.931	2.020.204	-2.010.273	9.931	2.563.111	-2.553.180
Summe Produktgruppe		-523.437	-2.961.718	9.931	3.352.649	-3.342.718	9.931	4.000.701	-3.990.770
Summe Teilhaushalt		-523.437	-2.961.718	9.931	3.352.649	-3.342.718	9.931	4.000.701	-3.990.770

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.51.5119.01 - Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung

Produktbeschreibung:

In diesem Produkt werden die übergeordneten freiraumplanerischen Zielvorstellungen auch vor dem Hintergrund der Notwendigkeiten aus dem sich vollziehenden Klimawandel für die Stadt entwickelt und über die zur Verfügung stehenden Planungsinstrumente in die Bauleitplanung, Grünflächenplanung und benachbarte Fachplanungen eingespeist.

Produktziele:

- Entwurf freiraumplanerischer und landschaftspflegerischer Ziele und Integration in die Stadtentwicklung
- Sicherung und Entwicklung der für eine lebenswerte Stadt notwendigen Freiräume

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5119.01.11 Landschaftsplanung
- 1.51.5119.01.12 Freiraumplanung
- 1.51.5119.01.13 Grünordnungsplanung
- 1.51.5119.01.14 Städtebaul. Rahmenplanung, inform. Pl.
- 1.51.5119.01.15 Betreuung v. Verfahren ext. Planungstr.
- 1.51.5119.01.16 Städtebauliche Sanierung/Entwicklung
- 1.51.5119.01.17 Städtebauliche Verträge
- 1.51.5119.01.18 Mitwirkung Baugenehmigungsverfahren

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	45	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge	45	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	300.996	510.283	567.975	624.573
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	310.656	385.533	386.268
16 Abschreibungen	0	389.580	242.173	252.488
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	25.986	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	5.200	58.711	62.172	99.960
20 Summe ordentliche Aufwend.	306.196	1.295.216	1.257.852	1.363.289
21 Ordentl. Ergebnis	-306.150	-1.295.216	-1.257.852	-1.363.289
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-306.150	-1.295.216	-1.257.852	-1.363.289
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	2.087	84.429	74.592	74.301
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-2.087	-84.429	-74.592	-74.301
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-308.237	-1.379.644	-1.332.444	-1.437.590
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Planungsverfahren

Stück

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
34	34	37	38	43	45

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.51.5119.01 - Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Ausbau Ringgleis zur Fuß- und Radwegverbindung			
Nr.: 1			
Wirkung:	Erhöhung des Erholungswertes für die Braunschweiger Bürger durch Schaffung eines die Stadt umlaufenden Freizeitweges	Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 16.254.435 €	Gesamt: 1.058.086 €
		Personal- auszahlungen.: 1.824.952 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 14.429.483 €	Abschrei- bungen.: 1.058.086 €
			Übrige Sach- aufwendungen.: 0 €
		Einzahlungen: 0 €	Erträge: 0 €
Betrifft Produkt(e):	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1, 2, 6		
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2023/2024: Projektierung weiterer Teilabschnitte des Ringgleises im östlichen und südlichen Abschnitt; Der vorläufige wassergebundene Wegebelaag soll bis 2024 ff. sukzessive in den stärker frequentierten Abschnitten die geplante ringgleisspezifische Asphaltdecke erhalten.		Maßnahmezeitraum: 2009 bis 2024

Maßnahme: Erstellung eines Freiraumentwicklungskonzeptes für die Stadt Braunschweig			
Nr.: 2			
Wirkung:	Erstellung von Grundlagen für die strukturelle Freiraumsicherung und -entwicklung im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung (Neuaufstellung Flächennutzungsplan, Bebauungspläne) und für Maßnahmen zur Erhöhung der Freiraumqualität und des Erholungswertes für die Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger	Finanzbedarf	
			Gesamt: 334.864 €
			Personalaufwend.: 202.864 €
			Sachaufwendungen: 132.000 €
			Erträge: 0 €
Betrifft Produkt(e):	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1, 2		
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2023/2024: Erstellung des Freiraumentwicklungskonzeptes		Maßnahmezeitraum: 2017 bis 2025

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.457,18							
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.117.398,28	1.735.170	1.673.600	1.975.241	306.400	2.003.226	2.022.604	1.955.119
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-1.107.941,10	-1.735.170	-1.673.600	-1.975.241	-306.400	-2.003.226	-2.022.604	-1.955.119
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		129.100						
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit		129.100						
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen	407.763,12	3.763.700	6.937.000	5.175.500	5.175.500	3.157.500	1.000.000	600.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.908,35		9.000					
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	410.671,47	3.763.700	6.946.000	5.175.500	5.175.500	3.157.500	1.000.000	600.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-410.671,47	-3.634.600	-6.946.000	-5.175.500	-5.175.500	-3.157.500	-1.000.000	-600.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-1.518.612,57	-5.369.770	-8.619.600	-7.150.741	-5.481.900	-5.160.726	-3.022.604	-2.555.119
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-1.518.612,57	-5.369.770	-8.619.600	-7.150.741	-5.481.900	-5.160.726	-3.022.604	-2.555.119

1) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0617 (Global Ref. 0617) und GVG Ref. 0617 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb eines Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr 6 - Erschließung Wohngebiete -
- Pr 7 - Erschließung Gewerbegebiete –

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Erläuterungen**zu Zeile 26 (Baumaßnahmen)**

	2023	2024
davon für:		
- Maßnahmen zur Innenstadtbegrünung (4S.000031)	300.000 €	337.500 €
- Westpark 2. BA (5E.000003)	100.000 €	100.000 €
- Gewerbegebiet Rautheim-Nord / Erschließung (5E.000004)	0 €	408.000 €
- Gliesmaroder Str./ Bau Quartiersplatz (5E.000006)	100.000 €	100.000 €
- Ringgleis / Ausbau und Schließung (5E.000007)	2.857.000 €	1.270.000 €
- Spielplatz Ölper / Neuerrichtung (5E.000009)	20.000 €	0 €
- Stadthalle / Umgestaltung Umfeld (5E.000010)	2.000.000 €	2.300.000 €
- Innenstadt / Neubau Pocket-Park (5E.000014)	1.300.000 €	0 €
- Pocket Park Bäckerklint / Neubau (5E.000026)	200.000 €	400.000 €
- Pocket Park Wallstr. / Neubau (5E.000027)	0 €	100.000 €
- Wanderwege / Grünzüge – Herstellung (5S.000032)	30.000 €	30.000 €
- sonstige Grünflächen / Herstellung (5S.000034)	30.000 €	30.000 €
- Okerwanderweg Celler Str. - Sidonienstr. / Neubau (5S.000035)	0 €	100.000 €
	<u>6.937.000 €</u>	<u>5.175.500 €</u>

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für:

- Global-Sachanlagen Ref. 0617 (5S.000043)	<u>9.000 €</u>	<u>0 €</u>
--	----------------	------------

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.000007 Ref. 0617: Ringgleis / Ausbau und Schließung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	14.429.483	2.857.000	1.270.000	8.242.483	1.270.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.429.483	2.857.000	1.270.000	8.242.483	1.270.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-14.429.483	-2.857.000	-1.270.000	-8.242.483	-1.270.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten; das Vorgängerprojekt beim FB 61 (5E.610028) wurde jedoch berücksichtigt.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

 I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.000026 Ref. 0617: Pocket Park Bäckerklint / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	600.000	200.000	400.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	600.000	200.000	400.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-600.000	-200.000	-400.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

 I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.000027 Ref. 0617: Pocket Park Wallstraße / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	500.000		100.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	500.000		100.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-500.000		-100.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

 I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.000028 Ref. 0617: Pocket Park Wollmarkt / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	900.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	900.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-900.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

 I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.000029 Ref. 0617: Pocket Park Südstraße / Neubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	200.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	200.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Teilhaushalt

Fachbereich 60

Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Teilhaushalt:

FB 60 - Bauordnung und Zentrale Vergabestelle

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Sicherung der Einhaltung des öffentlichen Baurechts unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten
2.	Qualifizierte Bauberatung und zügige Genehmigungsverfahren
3.	Digitalisierung aller Baugenehmigungsverfahren und des Aktenarchivs
4.	Sicherstellung des baulichen Brandschutzes
5.	Erhöhung des Sicherheits-Niveaus von Versammlungsstätten
6.	Vereinheitlichung der Vergabeverfahren sowie Optimierung der Nutzung der E-Vergabepattform durch stufenweise Ausweitung des Workflows

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		377	377	377			
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	2.524.293,57	2.454.800	2.520.800	2.520.800	2.533.404	2.546.071	2.558.802
6	Privatrechtliche Entgelte	1.574,21	1.000	1.000	1.000	1.005	1.010	1.015
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.926.715,45	1.773.500	1.928.600	1.928.600	1.946.735	1.965.051	1.983.551
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	38.425,73	47.000	47.000	47.000	47.235	47.471	47.708
12	Summe ordentliche Erträge	4.491.008,96	4.276.677	4.497.777	4.497.777	4.528.379	4.559.604	4.591.076
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	4.704.874,04	4.987.533	4.877.582	5.875.437	5.429.132	5.531.043	5.621.980
14	Versorgungsaufwendungen	580.242,22	606.402	635.000	682.900	707.144	731.425	755.762
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.927.130,39	1.844.000	2.115.960	2.154.650	2.192.740	2.231.592	2.271.221
16	Abschreibungen	62.766,14	15.444	14.656	12.828	6.722	6.587	4.125
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen							
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	592.109,34	801.800	771.670	798.950	808.455	818.151	828.040
20	Summe ordentliche Aufwendungen	7.867.122,13	8.255.179	8.414.868	9.524.765	9.144.194	9.318.797	9.481.127
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-3.376.113,17	-3.978.502	-3.917.091	-5.026.988	-4.615.815	-4.759.194	-4.890.051

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen							
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)							
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-3.376.113,17	-3.978.502	-3.917.091	-5.026.988	-4.615.815	-4.759.194	-4.890.051
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	359,77	1.800	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	463.691,76	443.142	490.675	489.669	540.743	540.743	540.743
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-463.331,99	-441.342	-489.475	-488.469	-539.543	-539.543	-539.543
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-3.839.445,16	-4.419.844	-4.406.566	-5.515.457	-5.155.358	-5.298.737	-5.429.594

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 60 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Ebenfalls nicht zum Budget zugehörig sind die Erstattungen und Aufwendungen für die Vergabe externer bautechnischer Prüfungen. Für diese Ansätze gilt jedoch die unechte Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO. Mehrerträge des Teilhaushaltes dürfen jedoch für die Vorfinanzierung der Auslage von Prüfgebühren an externe Prüfstellen verwandt werden.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 60 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen

	2023	2024
zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):		
Verwaltungsgebühren für im Wesentlichen Baugenehmigungen, Abgeschlossenheitsbescheinigungen, Baulasten	2.520.800 €	2.520.800 €
zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):		
Im Wesentlichen Erstattungen für statische Prüfungen	1.928.600 €	1.928.600 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

zu Zeile 13 (Personalaufwendungen):	2023	2024
	4.877.582 €	5.875.437 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024*):

Aufgrund der mit 6 % ungewohnt hohen Besoldungssteigerungen und der damit einhergehenden starken Erhöhung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen ist eine Diskrepanz zwischen den Ansätzen 2023 und 2024 i.H.v. ca. 1 Mio.€ entstanden (s. hierzu Nummer 2.2.1 des Vorberichtes).

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):	2023	2024
Im Wesentlichen für Statische Prüfungen	2.115.960 €	2.154.650 €

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	2023	2024
Im Wesentlichen für Erstattungen an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	771.670 €	798.950 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		377	377	377			
* Auflösungserträge aus Sonderposten		377	377	377			
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	2.517.274,44	2.447.000	2.513.000	2.513.000	2.525.565	2.538.193	2.550.884
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	7.019,13	7.800	7.800	7.800	7.839	7.878	7.918
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	2.524.293,57	2.454.800	2.520.800	2.520.800	2.533.404	2.546.071	2.558.802
Privatrechtliche Entgelte							
342110 Erträge aus Verkauf	1.574,21	1.000	1.000	1.000	1.005	1.010	1.015
* Privatrechtliche Entgelte	1.574,21	1.000	1.000	1.000	1.005	1.010	1.015
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348110 Erstattung Land	9.720,00						
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	3.882,84						
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	115.863,86	120.000	115.100	115.100	115.100	115.100	115.100
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	1.797.248,75	1.653.500	1.813.500	1.813.500	1.831.635	1.849.951	1.868.451
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.926.715,45	1.773.500	1.928.600	1.928.600	1.946.735	1.965.051	1.983.551
Sonstige ordentliche Erträge							
356120 Zwangsgelder	37.500,00	6.000	6.000	6.000	6.030	6.060	6.090
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	925,73	41.000	41.000	41.000	41.205	41.411	41.618
* Sonstige ordentliche Erträge	38.425,73	47.000	47.000	47.000	47.235	47.471	47.708
** Ordentliche Erträge	4.491.008,96	4.276.677	4.497.777	4.497.777	4.528.379	4.559.604	4.591.076
Personalaufwendungen							

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
401110 Beamtenbezüge	1.351.091,17	1.411.294	1.407.400	1.502.100	1.532.289	1.562.935	1.594.194
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger			15.300	16.100	16.468	16.798	17.134
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	2.276.666,22	2.271.057	2.457.900	2.506.900	2.557.101	2.608.243	2.660.407
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	150.648,92	148.541	162.100	165.200	169.455	172.844	176.301
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	460.928,78	468.365	504.300	514.100	513.896	523.926	534.153
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	88.420,70	95.500	105.100	109.700	111.872	114.109	116.391
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	315.420,37	515.354	195.887	904.565	440.496	446.114	438.092
406110 Rückstellungen für Beihilfen	52.173,47	85.022	32.367	151.155	74.488	76.335	75.835
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-7.600	-2.772	5.617	13.068	9.739	9.473
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	1.426,95						
407220 Rückstellung nicht genomm. Urlaub tarifl. Beschäft.	8.097,46						
* Personalaufwendungen	4.704.874,04	4.987.533	4.877.582	5.875.437	5.429.132	5.531.043	5.621.980
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	498.385,58	524.102	551.300	598.000	620.546	643.095	665.665
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	81.856,64	82.300	83.700	84.900	86.598	88.330	90.096
* Versorgungsaufwendungen	580.242,22	606.402	635.000	682.900	707.144	731.425	755.762
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	2.147,55	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
422140 Aufwendungen für Wartung Software	52.105,20	80.000	185.000	165.000	165.000	165.000	165.000
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	470,05						
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	4.807,66	9.700	9.700	9.700	9.894	10.092	10.294
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		25.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.741,44	7.700	7.700	7.700	7.854	8.011	8.171

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten			1.960	2.340	2.340	2.340	2.340
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	2.103,75	2.200	2.200	2.200	2.244	2.289	2.335
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	39,96	1.100	1.100	1.100	1.122	1.144	1.167
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	27.846,22	53.000	53.000	53.000	54.060	55.141	56.244
427125 Lebensmittel	71,80	100	100	100	102	104	106
427135 medizinischer Sachbedarf		200	200	200	204	208	212
427145 EDV-Kosten	2.517,47	2.500	2.500	2.500	2.550	2.601	2.653
427170 Statische Prüfungen	1.820.629,47	1.640.000	1.800.000	1.800.000	1.836.000	1.872.720	1.910.174
427180 Veröffentlichungen	346,60	6.000	6.000	6.000	6.120	6.242	6.367
427190 Sonstige Sachaufwendungen	962,74	12.000	22.000	80.310	80.750	81.199	81.657
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	5.503,14						
429200 pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	-162,66						
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.927.130,39	1.844.000	2.115.960	2.154.650	2.192.740	2.231.592	2.271.221
Abschreibungen							
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		6.524	7.217	6.411	6.411	6.410	3.979
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		495	493	493	311	177	146
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		8.425	6.946	5.924			
472111 AfA auf Forderungen	62.766,14						
* Abschreibungen	62.766,14	15.444	14.656	12.828	6.722	6.587	4.125
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
441110 Sonstige Personalaufwendungen		700	700	700	714	728	743
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	384,75	36.500	35.000	35.000	35.700	36.414	37.142
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	1.054,10		1.500	1.500	1.530	1.561	1.592

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	4.806,44	10.300	10.300	10.300	10.506	10.716	10.930
443160 Zeitschriften	3.572,35	4.600	4.600	4.600	4.692	4.786	4.882
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	614,81	80.000	80.000	80.000	81.600	83.232	84.897
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	2.671,33	15.600	15.600	15.600	15.912	16.230	16.555
445110 Erstattung an das Land	5.331,55	7.900	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	307.895,52	307.900	296.970	308.970	308.970	308.970	308.970
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	143.843,00	55.200	89.280	94.770	96.666	98.599	100.571
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	98.911,20	226.300	184.300	193.790	197.666	201.619	205.651
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	7.783,29	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	4.558,91						
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	784,00						
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	47,89						
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	7.697,40	7.700	7.420	7.720	7.720	7.720	7.720
445710 Erstattung an private Unternehmen	2.152,80						
445810 Erstattung an übrige Bereiche		44.100	39.000	39.000	39.780	40.576	41.387
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	592.109,34	801.800	771.670	798.950	808.455	818.151	828.040
** Ordentliche Aufwendungen	7.867.122,13	8.255.179	8.414.868	9.524.765	9.144.194	9.318.797	9.481.127
** Ordentliches Ergebnis	-3.376.113,17	-3.978.502	-3.917.091	-5.026.988	-4.615.815	-4.759.194	-4.890.051

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-3.376.113,17	-3.978.502	-3.917.091	-5.026.988	-4.615.815	-4.759.194	-4.890.051
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	359,77	1.800	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	463.691,76	443.142	490.675	489.669	540.743	540.743	540.743
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-463.331,99	-441.342	-489.475	-488.469	-539.543	-539.543	-539.543
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.839.445,16	-4.419.844	-4.406.566	-5.515.457	-5.155.358	-5.298.737	-5.429.594
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	4.491.368,73	4.278.477	4.498.977	4.498.977	4.529.579	4.560.804	4.592.276
Summe aller Aufwendungen	8.330.813,89	8.698.321	8.905.543	10.014.434	9.684.937	9.859.540	10.021.870

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.11	Innere Verwaltung								
1.11.1175	Zentrale Vergaben								
1.11.1175.01	Zentrale Vergaben	-821.463	-1.398.749	13.500	1.369.096	-1.355.596	13.500	1.749.433	-1.735.933
Summe Produktgruppe		-821.463	-1.398.749	13.500	1.369.096	-1.355.596	13.500	1.749.433	-1.735.933
1.52	Bauen und Wohnen								
1.52.5210	Baurecht								
1.52.5210.01	Auskunft und Beratung	-244.247	-597.216	55.161	674.633	-619.472	55.162	741.803	-686.641
1.52.5210.02	Bauaktenarchiv	-40.096	-154.479	25.018	187.756	-162.738	25.018	206.940	-181.922
1.52.5210.03	Bauvoranfrageverfahren	-22.192	-165.526	35.018	207.930	-172.912	35.018	226.390	-191.371
1.52.5210.04	Baugenehmigungsverfahren	1.270.636	-23.407	2.080.188	2.222.902	-142.713	2.080.190	2.414.191	-334.002
1.52.5210.05	Bautechnische Nachweise	8.257	-252.556	1.985.043	2.234.949	-249.906	1.985.040	2.238.889	-253.850
1.52.5210.06	Baulasten	-7.164	-213.051	115.033	354.057	-239.024	115.033	391.979	-276.946
1.52.5210.07	Abgeschlossenheitsbescheinigungen	63.108	31.590	80.004	43.080	36.924	80.004	47.736	32.268
1.52.5210.08	Grundstücksgenehmigungsverfahren	-12.483	-37.483	4	39.123	-39.119	4	42.766	-42.762
1.52.5210.09	Überwachung / Durchsetzung öff. Baurecht	-20.016	0	1.004	60.821	-59.817	1.004	64.760	-63.757
1.52.5210.11	Produkte außerh. bauaufsichtl. Verfahren	-25.216	-58.912	5	61.903	-61.898	5	67.538	-67.533
Summe Produktgruppe		970.586	-1.471.041	4.376.477	6.087.151	-1.710.674	4.376.477	6.442.992	-2.066.515
1.52.5211	Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen								
1.52.5211.01	Brandschutz / Wiederkehrende Prüfungen	-804.350	-565.721	75.000	1.066.956	-991.956	75.000	1.220.509	-1.145.509

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 60 Bauordnung und zentrale Vergabest.

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
1.52.5211.02	Rechtsbehelfsverfahren	-107.119	-478.434	20.000	382.340	-362.340	20.000	601.500	-581.500
1.52.5211.03	Überwachung / Durchsetzung öff. Baurecht	-44	-505.899	14.000	0	14.000	14.000	0	14.000
Summe Produktgruppe		-911.514	-1.550.054	109.000	1.449.296	-1.340.296	109.000	1.822.009	-1.713.009
Summe Teilhaushalt		-762.391	-4.419.844	4.498.977	8.905.543	-4.406.566	4.498.977	10.014.434	-5.515.457

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.52.5210.01 - Auskunft und Beratung

Produktbeschreibung:

Baurechtliche Beratung zu unbebauten und bebauten Grundstücken im Rahmen des öffentlichen Baurechts
 - Klärung der Genehmigungspflicht von Vorhaben
 - Prüfung der Rahmenbedingung für eine Bebauung
 - Bauordnungs- und planungsrechtliche Beratung
 - Information über Ausnahmen und Befreiungen
 - Beratung zur Abgrenzung zwischen öffentlichem und privatem Baurecht
 - Entgegennahme von Einwendungen gegen Bauvorhaben und Beschwerden einschließlich Beratung
 Information / Auskünfte zu aktuellen städtebaulichen Planungen
 Einsichtnahme in Bebauungspläne, Erläuterung der Planzeichen
 Allgemeine Informationen zum Denkmal-, Natur- und Umweltschutz
 Verkauf von kommunalen Geodaten (Stadtkarten, Luftbilder)

Produktziele:

- Sicherstellung einer dauerhaft qualifizierten Beratungsleistung
- Prozessoptimierung und Beschleunigung des Baugenehmigungsverfahrens
- Qualifizierte, kompetente und zeitnahe Beratung
- Zeitnahe und rechtssichere Bearbeitung der bei der Bauaufsicht einzureichenden Anträge

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.52.5210.01.11 Auskunft / Beratung außerhalb von Verfahren
- 1.52.5210.01.12 Führung und Pflege des Plankatasters
- 1.52.5210.01.13 Auszüge aus dem Planungsrecht
- 1.52.5210.01.14 Vertrieb Geodaten-Luftbilder-Karten-ALB
- 1.52.5210.01.15 Auskünfte zu ausgelegten Planverfahren
- 1.52.5210.01.34 Vertrieb Geodaten-Luftbilder-Karten-ALB (BgA)

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	52.003	53.800	53.800	53.800
Übrige ordentliche Erträge	23	59	161	162
12 Summe ordentliche Erträge	52.026	53.859	53.961	53.962
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	294.787	512.416	521.983	588.263
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	-163	17.267	27.388	24.210
16 Abschreibungen	52	897	968	815
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	1.633	81.596	78.936	83.136
20 Summe ordentliche Aufwend.	296.310	612.175	629.275	696.424
21 Ordentl. Ergebnis	-244.283	-558.316	-575.315	-642.463
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-244.283	-558.316	-575.315	-642.463
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	360	1.800	1.200	1.200
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	324	40.700	45.357	45.378
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	36	-38.900	-44.157	-44.178
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-244.247	-597.216	-619.472	-686.641

Produktkennzahl(en):

- Erteilte persönliche Auskünfte/Beratungen
- Erteilte telefonische Auskünfte/Beratungen
- Erteilte Auskünfte/Beratungen per E-Mail

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erteilte persönliche Auskünfte/Beratungen	1.520	659	200	1.550	1.200	1.200
Erteilte telefonische Auskünfte/Beratungen	3.451	4.870	5.486	3.400	4.000	4.000
Erteilte Auskünfte/Beratungen per E-Mail	1.014	1.751	2.116	1.000	1.200	1.200

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.52.5210.04 - Baugenehmigungsverfahren

Produktbeschreibung:

- Bearbeitung eingegangener Anträge für geplante Baumaßnahmen und Nutzungsänderungen
- Beratung von Antragstellern im Rahmen des Genehmigungsverfahrens
- Entgegennahme von Bauanzeigen für genehmigungsfreie Bauvorhaben nach § 62 NBauO

Produktziele:

- Überprüfung bzw. Herstellung der Übereinstimmung der eingereichten Bauunterlagen mit den Regelungen des öffentlichen Baurechts, dadurch Gewährleistung des Rechtsfriedens (Ausgleich der Interessen der Beteiligten: Antragsteller / Nachbarn / gewerbliche Mitbewerber) und des dauerhaften Schutzes der getätigten Investitionen
- Zeitnahe und rechtssichere Bescheidung der eingereichten Anträge
- Sicherung der Bauleitplanung sowie anderer städtebaulicher Maßnahmen und öffentlicher Interessen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.52.5210.04.12 Bauanträge
- 1.52.5210.04.13 Bescheinigung für Verfahren n. § 62 NBauO
- 1.52.5210.04.14 Anträge nach sonstigem Recht

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	1.950.110	2.000.000	2.000.000	2.000.000
Übrige ordentliche Erträge	95.140	80.182	80.188	80.190
12 Summe ordentliche Erträge	2.045.250	2.080.182	2.080.188	2.080.190
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	751.932	1.565.846	1.649.352	1.840.540
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	53.525	84.936	74.576
16 Abschreibungen	19.027	3.003	2.899	2.407
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	3.655	367.141	353.093	364.423
20 Summe ordentliche Aufwend.	774.614	1.989.515	2.090.279	2.281.945
21 Ordentl. Ergebnis	+1.270.636	+90.668	-10.091	-201.755
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+1.270.636	+90.668	-10.091	-201.755
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	114.075	132.622	132.247
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-114.075	-132.622	-132.247
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+1.270.636	-23.407	-142.713	-334.002
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Erteilte Baugenehmigungen

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.085	1.026	1.061	1.100	1.000	1.000

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

FB 60 Bauordnung u. zentr. Vergabestelle

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 60 Bauordnung u. zentr. Vergabestelle

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.714.656,42	4.278.000	4.499.100	4.497.400		4.528.379	4.559.604	4.591.076
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.396.750,93	7.648.659	8.039.530	8.450.600	169.500	8.609.420	8.780.022	8.953.603
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.682.094,51	-3.370.659	-3.540.430	-3.953.200	-169.500	-4.081.041	-4.220.419	-4.362.527
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	235,25	22.000						
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	235,25	22.000						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Teil-Finanzhaushalt

Stadt Braunschweig

FB 60 Bauordnung u. zentr. Vergabestelle

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-235,25	-22.000						
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-2.682.329,76	-3.392.659	-3.540.430	-3.953.200	-169.500	-4.081.041	-4.220.419	-4.362.527
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-2.682.329,76	-3.392.659	-3.540.430	-3.953.200	-169.500	-4.081.041	-4.220.419	-4.362.527

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 60 (Global FB 60) und GVG FB 60 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Fachbereich 61

Stadtplanung und Geoinformation

Teilhaushalt:

FB 61 - Stadtplanung und Geoinformation

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Sicherung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung Braunschweigs unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels
2.	Ausbau der Stellung und Steigerung der Attraktivität Braunschweigs als führende Wissenschafts- und Hochtechnologiestadt und als Standort für Industrie und Gewerbe unter Berücksichtigung der traditionellen Wirtschaftsstrukturen von Handwerk und Mittelstand
3.	Steigerung der Attraktivität Braunschweigs als Wohnstandort durch bedarfsgerechte Bereitstellung von Bauland und entsprechendem Wohnraum; Hierzu gehören vor allem eine an sozialen Gesichtspunkten orientierte Wohnraumpolitik und die verstärkte Um- bzw. Nachnutzung brachliegender Flächen (Innenentwicklung im Sinne des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes).
4.	Erhöhung der Attraktivität Braunschweigs als Einkaufsstadt und Dienstleistungszentrum, Schaffung fairer Wettbewerbsbedingungen zwischen dem Einzelhandel in der Innenstadt und an der Peripherie (Zentrenkonzept Einzelhandel)
5.	Verfolgung einer Flächenvorratspolitik zur langfristigen Sicherung der städtischen Handlungsfähigkeit durch konsequente Umsetzung der Grundsatzbeschlüsse Wohnen und Gewerbe
6.	Förderung einer nachhaltigen und qualitätsorientierten Baukultur, Erweiterung des Angebotes an zeitgemäßen Freizeit-, Sport- und Kulturstätten
7.	Weitere Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, Verbesserung der Informationsbereitstellung (z. B. Internet, E-Government und GeoGovernment) und verstärkte Einbeziehung der Bürger und sonstiger Akteure in Planungsprozesse
8.	Ausbau der Erfassung, Bearbeitung und Bereitstellung von stadtweiten und projektbezogenen Geodaten und damit verbundener digitaler Prozessentwicklung
9.	Sicherstellung und Weiterentwicklung der Geodateninfrastruktur im Hinblick auf aktuelle und zukünftige Anforderungen für neue Anwendungen und Prozesse auch im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Digitalisierungsprojekten, Smart City bzw. Urban Data Platform

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	1.255.246,00	4.082.900	4.253.300	4.314.100	2.695.730	2.788.169	2.789.118
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		240.493	275.941	319.998	340.333	345.944	349.137
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	400,00						
6	Privatrechtliche Entgelte	16.253,58	13.000	13.000	13.000	13.065	13.130	13.196
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348.111,74	623.500	233.500	233.500	326.703	233.907	234.112
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	760.502,75	300.000	300.000	250.000	500.000	350.000	350.000
12	Summe ordentliche Erträge	2.380.514,07	5.259.893	5.075.741	5.130.598	3.875.831	3.731.150	3.735.564
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	6.650.115,03	7.252.865	7.571.863	9.060.412	8.877.680	9.045.868	9.213.256
14	Versorgungsaufwendungen	441.077,36	484.314	412.800	443.400	459.088	474.855	490.658
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.422.713,58	5.383.600	8.531.880	6.445.970	4.895.256	4.436.334	4.001.007
16	Abschreibungen	710,16	607.030	767.889	851.311	857.952	836.820	795.587
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	2.362.589,63	1.681.000	1.555.500	1.614.500	1.064.550	1.173.101	992.653
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.167.914,78	1.809.730	1.818.290	2.045.585	3.258.155	1.985.150	1.804.678
20	Summe ordentliche Aufwendungen	12.045.120,54	17.218.539	20.658.222	20.461.178	19.412.680	17.952.127	17.297.841
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-9.664.606,47	-11.958.646	-15.582.481	-15.330.580	-15.536.849	-14.220.977	-13.562.277

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	7.296,54	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
23	Außerordentliche Aufwendungen	6.733,25	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	563,29						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-9.664.043,18	-11.958.646	-15.582.481	-15.330.580	-15.536.849	-14.220.977	-13.562.277
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.642.094,22	1.492.800	1.551.050	1.551.050	1.551.050	1.551.050	1.551.050
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	838.913,49	756.969	737.149	737.149	737.149	737.149	737.149
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	803.180,73	735.831	813.901	813.901	813.901	813.901	813.901
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-8.860.862,45	-11.222.815	-14.768.580	-14.516.679	-14.722.948	-13.407.076	-12.748.376

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 61 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 61 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen

	2023	2024
zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):	4.253.300 €	4.314.100 €
u. a. für - Stadterneuerung (Sanierungsprojekte wie Soziale Stadt - westliches Ringgebiet, Bahnstadt, Donauviertel, etc.)		
	2023	2024
zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):	13.000 €	13.000 €
u. a. für Erträge aus dem Verkauf u. a. für Geodaten, Vermessungsleistungen und Hausdruckerei		
	2023	2024
zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):	233.500 €	233.500 €
davon im Wesentlichen		
- Erträge aus dem Verkauf u. a. für Geodaten, Vermessungsleistungen und Hausdruckerei, die von verbundenen Unternehmungen, etc. stammen	205.000 €	205.000 €
- Leistungen für neu zugewiesene oder übertragene Aufgaben gem. § 4 NFGV	16.500 €	16.500 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023 *):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. - 390 T. € ergibt sich durch ein verändertes Beteiligungsverfahren privater Investoren an Kosten von Planverfahren, insbesondere von Fachgutachten sowie erwarteter übersteigender Erträge für Einzelprojekte wie der Umgestaltung des Bahnhofumfeldes am Hauptbahnhof. Künftig sollen von Dritten zu tragende Kosten für Gutachten von diesen wieder direkt bezahlt werden und nicht mehr über den städtischen Haushalt vorfinanziert und nachgehend abgerechnet werden.

	2023	2024
zu Zeile 11 (Sonstige ordentliche Erträge):	300.000 €	250.000 €
- für Ausgleichsbeiträge für die Wertsteigerungen von Grundstücken aus der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen im westlichen Ringgebiet - Projekt Soziale Stadt		

	2023	2024
zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):	8.531.880 €	6.445.970 €
davon im Wesentlichen		
- Unterhaltungskosten des Infrastrukturvermögens	5.205.000 €	3.669.000 €
- Softwarewartung und -pflege	205.500 €	205.500 €
- Planungskosten im Ergebnishaushalt und Investitionsmanagement	1.053.700 €	1.404.000 €
- Sonstige Sachaufwendungen im Investitionsmanagement	1.701.000 €	820.000 €

(Hier sind nur die für Planungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023*):

Die Abweichung zum Vorjahr i. H. v. rd. + 3,148 Mio. € ergibt sich durch höhere Aufwendungen für die Instandhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen im Bereich der Stadterneuerung – hier im Bereich Bahnstadt und die Sanierungsmaßnahme Kulturpunkt West im Donauviertel. Dagegen wurden die Ansätze für Planungskosten aufgrund der Umstellung der Vergabe von Aufträgen mit Investorenbeteiligung und des Wegfalls einmaliger Budgeterhöhungen um 576,1 T. € reduziert.

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024*):

Die Abweichung zum Planjahr 2023 i. H. v. rd. - 2,085 Mio. € ergibt sich im Wesentlichen aus einem verringerten Mittelbedarf durch den Abschluss der Sanierungsmaßnahme Kulturpunkt West.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

	2023	2024
zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):	1.555.500 €	1.614.500 €
im Wesentlichen für Stadterneuerung (Sanierungsprojekte wie Soziale Stadt - westliches Ringgebiet, Donauviertel, etc.)		
	2023	2024
zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	1.818.290 €	2.045.585 €
davon im Wesentlichen		
- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	875.290 €	992.910 €
- Stadterneuerung (Sanierungsprojekte wie Soziale Stadt - westliches Ringgebiet, Donauviertel, etc.)	356.000 €	456.000 €
- Prüfungs- und Beratungskosten	469.000 €	478.675 €

(Hier sind nur die für Prüfungs- u. Beratungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Aufträge für Prüfungs- und Beratungsleistungen, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt 200.000 € in 2023 und 100.000 € in 2024 für den Aufwand für allgemeine Vorplanungen. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314110 Zuweisungen vom Land		15.000	15.000	15.000	15.150	15.302	15.455
314113 IM Zuweisungen vom Land	1.255.246,00	3.989.900	4.160.300	4.221.100	2.601.800	2.693.300	2.693.300
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich		78.000	78.000	78.000	78.780	79.568	80.364
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	1.255.246,00	4.082.900	4.253.300	4.314.100	2.695.730	2.788.169	2.789.118
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		158.440	150.759	145.259	116.537	80.036	44.562
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		77.403	115.882	156.439	181.496	208.608	247.275
337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)		4.650	9.300	18.300	42.300	57.300	57.300
* Auflösungserträge aus Sonderposten		240.493	275.941	319.998	340.333	345.944	349.137
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	400,00						
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	400,00						
Privatrechtliche Entgelte							
342110 Erträge aus Verkauf	16.253,58	13.000	13.000	13.000	13.065	13.130	13.196
* Privatrechtliche Entgelte	16.253,58	13.000	13.000	13.000	13.065	13.130	13.196
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348110 Erstattung Land	16.466,30	16.500	16.500	16.500	16.583	16.665	16.749
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	7.086,10						
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	174.640,61	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
348710 Erstattung privaten Unternehmen	149.918,73	402.000	12.000	12.000	12.120	12.241	12.364
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen					93.000		
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	348.111,74	623.500	233.500	233.500	326.703	233.907	234.112

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Sonstige ordentliche Erträge							
359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge	760.502,75	300.000	300.000	250.000	500.000	350.000	350.000
* Sonstige ordentliche Erträge	760.502,75	300.000	300.000	250.000	500.000	350.000	350.000
** Ordentliche Erträge	2.380.514,07	5.259.893	5.075.741	5.130.598	3.875.831	3.731.150	3.735.564
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	1.026.925,41	1.129.098	937.848	1.069.292	1.090.641	1.112.454	1.134.703
401140 Bezüge Beamtenanwärter und Dienstanfänger	20.237,66	20.900	29.000	30.400	31.006	31.626	32.259
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	4.143.028,32	4.333.115	5.003.916	5.648.175	5.761.162	5.876.385	5.993.913
401240 Tariflich Beschäftigte Auszubildende Entgelt	13.837,24	13.310	8.900				
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	275.280,35	284.048	326.100	367.639	376.641	384.174	391.857
402240 AG-Anteil Zusatzversicherung Tarifr.Besch.Azubi	878,99	862	600				
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	848.842,66	897.728	1.024.441	1.157.947	1.160.393	1.183.115	1.206.284
403240 gesetzl. Sozialvers Tarifr.Besch.Azubi	2.971,10	2.900	1.800				
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	85.645,67	95.700	98.000	101.000	102.896	104.954	107.053
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	244.495,28	420.131	125.942	578.330	281.630	285.221	280.092
406110 Rückstellungen für Beihilfen	40.441,80	69.473	20.775	96.570	47.589	48.769	48.449
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-14.400	-5.458	11.058	25.723	19.170	18.647
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	459,50						
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifr.Beschäft.	-28.372,31						
920301 Uml. Endkostenstellen auf PSP Personalk.			0	0			
920311 Uml. Vorleistungen auf PSP Personalk.			0	0			
970020 Personalkostenverrechnung von KST -0020	-23.046,35						
970100 Personalkostenverrechnung von KST -0100	-1.510,29						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
* Personalaufwendungen	6.650.115,03	7.252.865	7.571.863	9.060.412	8.877.680	9.045.868	9.213.256
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	378.848,26	418.714	358.400	388.500	403.090	417.737	432.398
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	62.229,10	65.600	54.400	54.900	55.998	57.118	58.261
* Versorgungsaufwendungen	441.077,36	484.314	412.800	443.400	459.088	474.855	490.658
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen		1.167.900	35.600	35.600	35.600	1.600	1.600
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	450.000,00	1.475.000	5.205.000	3.669.000	2.975.000	2.900.000	2.900.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	10.690,72	22.300	12.300	12.300	12.300	12.300	12.300
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	838,43	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	3.506,90	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
422140 Aufwendungen für Wartung Software	133.655,57	191.500	205.500	205.500	441.500	191.500	316.500
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	991,95						
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	9.917,58	4.200	4.000	4.000	4.080	4.162	4.245
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	4.597,84	36.900	56.200	37.400	33.900	33.900	33.900
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.083,88	900	600	600	612	624	637
423120 Inventarmieten	76.539,90	85.000	85.000	85.000	86.700	88.434	90.203
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten			2.880	2.470	2.470	2.470	2.470
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	4.873,63	4.700	6.200	6.200	6.324	6.450	6.579
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	5.097,61	5.300	5.400	5.400	5.508	5.618	5.730
426110 Aufwand Dienst.+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	2.549,72	2.500	2.500	2.500	2.550	2.601	2.653
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	26.310,96	51.900	50.000	50.000	51.000	52.020	53.061
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.513,40	36.800	35.800	35.800	36.516	37.246	37.991

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
427114 IM Planungskosten		487.000	837.000	1.178.000	168.700	169.500	
427115 Planungskosten	355.900,41	942.800	216.700	226.000	230.520	235.130	239.833
427125 Lebensmittel	78,40	800	800	800	816	832	849
427135 medizinischer Sachbedarf	45,61						
427140 Veranstaltungen	19.972,84						
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	39.297,04	41.500	48.000	48.000	48.960	49.939	50.938
427180 Veröffentlichungen	1.140,00						
427190 Sonstige Sachaufwendungen	3.573,31	53.700	15.000	15.000	15.300	15.606	15.918
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	269.890,61	701.500	1.701.000	820.000	730.500	620.000	219.200
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.		65.000					
429200 pauschaler Vorsteuer-Abzug Geoinformationen	-1.352,73						
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.422.713,58	5.383.600	8.531.880	6.445.970	4.895.256	4.436.334	4.001.007
Abschreibungen							
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		360.852	369.785	372.389	331.985	251.363	179.820
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		49.566	70.980	59.887	36.684	35.533	1.482
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte		2.919	75.919	99.253	122.586	148.252	176.252
471130 AfA Gebäude		121.008	121.360	148.776	162.482	162.483	162.483
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen		29.930	82.666	124.286	163.596	201.296	239.696
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		2.704	2.703	2.701	2.552	1.897	1.897
471160 AfA Fahrzeuge		5.614	8.118	7.955	7.836	6.327	4.846
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		24.420	25.132	26.780	29.206	28.639	28.086
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		8.987	10.200	8.254			
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen		1.030	1.025	1.030	1.025	1.030	1.025

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
472111 AfA auf Forderungen	710,16						
* Abschreibungen	710,16	607.030	767.889	851.311	857.952	836.820	795.587
Transferaufwendungen							
431713 IM Zuschuss an private Unternehmen		234.000	234.000	334.000	134.000		
431810 Zuschuss an übrige Bereiche		2.500	2.500	2.500	2.550	2.601	2.653
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	2.362.589,63	1.444.500	1.319.000	1.278.000	928.000	1.170.500	990.000
* Transferaufwendungen	2.362.589,63	1.681.000	1.555.500	1.614.500	1.064.550	1.173.101	992.653
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
441110 Sonstige Personalaufwendungen	1.537,01	40.900	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	20.811,20	22.500	22.500	22.500	22.950	23.409	23.877
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	1.070,00	1.100	1.200	1.200	1.224	1.248	1.273
443135 Bankgebühren + Porto	137,41						
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	369.137,86	440.000	469.000	478.675	488.249	498.014	507.974
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	3.918,67	5.000	5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
443160 Zeitschriften	5.631,67	4.400	4.600	4.600	4.692	4.786	4.882
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	34.776,53	35.400	35.400	35.400	36.108	36.830	37.567
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	4.401,09	9.200	9.200	9.200	9.384	9.572	9.763
444170 sonstige Versicherungen	565,25	600	600	600	612	624	637
445110 Erstattung an das Land	21.603,86	43.900	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	351.299,40	383.705	410.280	465.950	465.950	465.950	465.950
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)		2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	124.135,70	97.700	247.050	271.810	277.246	282.791	288.447
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	199.521,42	186.477	193.500	229.300	233.886	238.564	243.335

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	-1.544,36	6.000	6.000	6.000	6.900	6.900	6.900
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	3.421,47	11.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	1.745,61	2.200	3.200	3.200	3.264	3.329	3.396
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	182,57	900	900	900			
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	8.782,44	9.648	10.260	11.650	11.650	11.650	11.650
445723 IM Erstattung an private Unternehmen	16.779,98	356.000	356.000	456.000	256.000	150.000	150.000
449123 IM Andere sonstige ordentl. Aufwendungen		150.000			1.391.300	202.600	
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.167.914,78	1.809.730	1.818.290	2.045.585	3.258.155	1.985.150	1.804.678
** Ordentliche Aufwendungen	12.045.120,54	17.218.539	20.658.222	20.461.178	19.412.680	17.952.127	17.297.841
** Ordentliches Ergebnis	-9.664.606,47	-11.958.646	-15.582.481	-15.330.580	-15.536.849	-14.220.977	-13.562.277
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	648,38						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	6.648,16	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
* Außerordentliche Erträge	7.296,54	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	6.733,25	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
* Außerordentliche Aufwendungen	6.733,25	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400
** Außerordentliches Ergebnis	563,29						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-9.664.043,18	-11.958.646	-15.582.481	-15.330.580	-15.536.849	-14.220.977	-13.562.277
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.642.094,22	1.492.800	1.551.050	1.551.050	1.551.050	1.551.050	1.551.050
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	838.913,49	756.969	737.149	737.149	737.149	737.149	737.149
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	803.180,73	735.831	813.901	813.901	813.901	813.901	813.901
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-8.860.862,45	-11.222.815	-14.768.580	-14.516.679	-14.722.948	-13.407.076	-12.748.376
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	4.029.904,83	6.757.093	6.631.191	6.686.048	5.431.281	5.286.600	5.291.014
Summe aller Aufwendungen	12.890.767,28	17.979.908	21.399.771	21.202.727	20.154.229	18.693.676	18.039.390

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.11	Innere Verwaltung								
1.11.1170	Graphik-Service-Center								
1.11.1170.01	Graphik-Service-Center	-38.400	-55.894	413.824	550.544	-136.720	413.824	594.495	-180.671
Summe Produktgruppe		-38.400	-55.894	413.824	550.544	-136.720	413.824	594.495	-180.671
1.25	Kultur								
1.25.2812	Heimatspfleger								
1.25.2812.01	Betreuung der Heimatspfleger	-3.357	-29.549	0	31.074	-31.074	0	31.203	-31.203
Summe Produktgruppe		-3.357	-29.549	0	31.074	-31.074	0	31.203	-31.203

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5111 Stadtplanung

1.51.5111.01	Grundl. Stadtentw./Inf. Planung/Projekt.	-224.159	-657.000	18.509	705.893	-687.384	18.630	828.632	-810.003
1.51.5111.03	Bebauungsplanung	-1.145.214	-1.874.128	4.496	1.747.420	-1.742.924	4.244	1.849.780	-1.845.535
1.51.5111.05	Grundstückswertermittlung	-13.411	-285.880	6.408	359.707	-353.299	6.572	465.183	-458.611
1.51.5111.06	Bodenordnung und städtebauliche Verträge	-471.287	-669.125	1.406	537.817	-536.411	1.278	557.606	-556.327
1.51.5111.07	Mitwirkungspflichten	-236.676	-552.117	1.466	480.493	-479.027	1.560	572.600	-571.041
Summe Produktgruppe		-2.090.747	-4.038.251	32.285	3.831.329	-3.799.044	32.284	4.273.801	-4.241.517

1.51.5112 Geoinformation

1.51.5112.01	Ingenieurvermessungen	-70.589	-259.671	448.723	848.338	-399.615	448.723	923.811	-475.088
1.51.5112.02	Liegenschaftsvermessungen	43.540	-30.392	150.132	168.311	-18.179	150.132	185.434	-35.302
1.51.5112.03	Straßennamen und Hausnummern	-143.952	-253.978	0	269.948	-269.948	0	308.456	-308.456
1.51.5112.04	Geodatenservice	100.375	-855.507	563.421	1.155.460	-592.040	563.421	1.250.767	-687.347
1.51.5112.06	GDI / GDM	-378.370	-685.854	186.430	910.625	-724.195	186.430	940.434	-754.004
1.51.5112.07	Fachspezifische Ausbildung 61.2	-36.076	-69.187	0	51.085	-51.085	0	56.225	-56.225
1.51.5112.08	Sonderaufgaben 61.2	-31.389	-58.849	2.920	56.125	-53.205	2.920	59.623	-56.703
Summe Produktgruppe		-516.461	-2.213.438	1.351.626	3.459.893	-2.108.267	1.351.626	3.724.750	-2.373.124

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.51.5113	Zentraler Bürgerservice								
1.51.5113.01	Leistungen mit Außenwirkung	-33.336	-20.000	15.000	36.394	-21.394	15.000	36.427	-21.427
	Summe Produktgruppe	-33.336	-20.000	15.000	36.394	-21.394	15.000	36.427	-21.427
1.51.5116	Sanierungsplanung und -durchführung								
1.51.5116.01	Sanierungsplanung und -durchführung	-80.506	-3.496.104	4.725.456	11.291.294	-6.565.838	4.780.314	9.972.675	-5.192.361
	Summe Produktgruppe	-80.506	-3.496.104	4.725.456	11.291.294	-6.565.838	4.780.314	9.972.675	-5.192.361
1.51.5117	Vorbereitende Bauleit-, Standortplanung								
1.51.5117.01	Grundl. Stadtentw./Inf. Planung/Projekt.	-279.819	-562.231	0	934.698	-934.698	0	1.374.116	-1.374.116
1.51.5117.02	Flächennutzungsplanung	-239.540	-337.380	0	358.550	-358.550	0	351.055	-351.055
1.51.5117.03	Mitwirkungspflichten	-35.894	-46.958	0	92.615	-92.615	0	96.675	-96.675
1.51.5117.07	Energetische Quartierssanierung	0	-92.175	93.000	328.906	-235.906	93.000	342.202	-249.202
	Summe Produktgruppe	-555.253	-1.038.744	93.000	1.714.769	-1.621.769	93.000	2.164.048	-2.071.048
1.99	Vorleistungen								
1.99.6100	Vorleistungen FB 61								
1.99.6100.01	Vorleistungen FB 61	-67.770	-330.834	0	284.474	-284.474	0	305.328	-305.328
	Summe Produktgruppe	-67.770	-330.834	0	284.474	-284.474	0	305.328	-305.328
	Summe Teilhaushalt	-3.385.830	-11.222.815	6.631.191	21.199.771	-14.568.580	6.686.048	21.102.727	-14.416.679

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.51.5111.03 - Bebauungsplanung

Produktbeschreibung:

Die Bebauungsplanung ist die verbindliche Bauleitplanung der Stadt Braunschweig. Sie umfasst die Aufstellung, die Änderung, die Ergänzung sowie die Aufhebung von Bebauungsplänen.

Produktziele:

- Vorbereitung und Leitung der baulichen und sonstigen Nutzung der Grundstücke nach Maßgabe des Baugesetzbuches
- Vorgabe von rechtsverbindlichen Festsetzungen für die städtebauliche Ordnung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5111.03.01 Klärung Aufgabenstellung/Leistungsumfang
- 1.51.5111.03.02 Vorentwurf Bebauungspläne
- 1.51.5111.03.03 Entwurf Bebauungspläne
- 1.51.5111.03.04 Abschließende B-Planfassung
- 1.51.5111.03.05 Verfahrenskordinierung, Betreuung externer Planer / Gutachter B-Pläne
- 1.51.5111.03.06 Hoheitl. Tätigkeiten (Gremien) B-Pläne
- 1.51.5111.03.07 Veränderungssperre Bebauungspläne

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	159.261	394.230	4.496	4.244
12 Summe ordentliche Erträge	159.261	394.230	4.496	4.244
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	752.175	1.089.228	1.154.854	1.272.780
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	296.856	667.880	43.892	45.416
16 Abschreibungen	0	25.906	27.443	25.625
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	216.776	381.114	407.392	398.455
20 Summe ordentliche Aufwend.	1.265.807	2.164.128	1.633.581	1.742.277
21 Ordentl. Ergebnis	-1.106.546	-1.769.898	-1.629.085	-1.738.033
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.106.546	-1.769.898	-1.629.085	-1.738.033
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	38.668	104.230	113.839	107.503
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-38.668	-104.230	-113.839	-107.503
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.145.214	-1.874.128	-1.742.924	-1.845.535

Produktkennzahl(en):

- Bebauungsplanverfahren
- Satzungsbeschlüsse

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Bebauungsplanverfahren	90	90	90	90	90	90
Satzungsbeschlüsse	13	8	5	8	8	8

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.51.5111.03 - Bebauungsplanung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Städtebauliche Entwicklung des Hauptbahnhofsumfeldes (nordwestlich)

Nr.:

1

Wirkung: Städtebauliche Aufwertung des Umfeldes des Hauptbahnhofs durch die Entwicklung eines gemischt genutzten Quartiers, welches stadtnahes Wohnen und die Schaffung von Büroflächen ermöglicht

Betrifft Produkt(e): 1.51.5111.03 Bebauungsplanung
1.51.5117.01 Grundlagen der Stadtentwicklung

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1, 3

Finanzbedarf

Gesamt: 523.526 €

Personalaufwend.: 424.526 €

Sachaufwendungen: 165.000 €

Erträge: 66.000 €

Zielerreichung: 2023: Fortführung der Bauleitplanung, Auslegung, Erstellung Gestaltungshandbuch; 2024: Fertigstellung des Bebauungsplans, Satzungsbeschluss, Konzeptvergabe
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.51.5112.04 - Geodatenservice

Produktbeschreibung:

- Aktualisierung / Pflege der Geobasisdaten und von Geofachdaten unter Auswertung verschiedener Informationsquellen
- Anfertigung von Karten und Plänen als Planungs- und Entscheidungsgrundlage für städtische Belange in digitaler und analoger Form
- Herstellung und Fortführung digitaler fachbezogener kartographischer Darstellungen auf Basis der städtischen Kartenwerke
- Geodatenbereitstellung (z. B. Luftbilder, 3D-Stadtmodell, digitale Geländemodelle und sonstige zwei- und dreidimensionale Geodaten)

Produktziele:

- Fortführung der Geobasisdaten verschiedener Raumbezugsebenen und projekt-/auftragsbasiert von Geofachdaten
- Anfertigung aktueller Planunterlagen entsprechend der Auftragsstellung
- Veranschaulichung raumbezogener Sachverhalte zur Deckung des städtischen Informationsbedarfs und zur Vorbereitung darauf basierender Entscheidungen
- Anforderungsbezogene Bereitstellung digitaler und analoger Geodaten

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5112.04.01 Erstellung und Fortführung der RBE 1 + 2
- 1.51.5112.04.02 Erstellung und Fortführung der RBE 3
- 1.51.5112.04.03 Bearbeit. anderer Geobasis-/ Geofachdaten
- 1.51.5112.04.04 Grundlagen für Bebauungspläne
- 1.51.5112.04.06 Abgabe Geodaten
- 1.51.5112.04.23 Bearb. anderer Geobasisdaten (BgA)
- 1.51.5112.04.24 Grundlagen für Bebauungspläne (BgA)
- 1.51.5112.04.26 Abgabe Geodaten (BgA)

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	10.065	9.000	9.000	9.000
Übrige ordentliche Erträge	2.275	2.000	2.000	2.000
12 Summe ordentliche Erträge	12.340	11.000	11.000	11.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	458.287	1.029.386	892.975	958.450
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	34.705	74.613	72.497	66.880
16 Abschreibungen	0	28.529	25.606	22.777
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	1.308	91.567	93.298	131.667
20 Summe ordentliche Aufwend.	494.299	1.224.094	1.084.376	1.179.775
21 Ordentl. Ergebnis	-481.959	-1.213.094	-1.073.376	-1.168.775
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	2.167	1.721	1.721
23 Außerordentliche Aufw.	0	1.425	1.263	1.256
24 Außerordentl. Ergebnis	0	742	458	465
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-481.959	-1.212.352	-1.072.919	-1.168.310
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	582.595	439.800	550.700	550.700
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	260	82.956	69.821	69.736
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	582.335	356.844	480.879	480.964
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+100.375	-855.507	-592.040	-687.347

Produktkennzahl(en):

Abgeschlossene Aufträge (**)

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
259	236	247	260	260	260

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

***) Aufträge differieren in: Bearbeitungszeit, Personaleinsatz, Ertrag

Wesentliches Produkt

1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung

Produktbeschreibung:

- Entwicklung der Sanierungsplanung in den förmlich festgelegten Sanierungs- und Fördergebieten
- Vorbereitung und Betreuung der Maßnahmen
- Einsatz von Fördermitteln zur Durchführung der Sanierung
- Vorbereitung und Abschluss von Modernisierungs- und Sanierungsverträgen
- Erteilung von Sanierungsgenehmigungen für Bauvorhaben und Rechtsvorgänge in Sanierungsgebieten
- Sozialplanerische Begleitung der Sanierungsmaßnahmen
- Erhebung von Ausgleichsbeträgen nach dem Baugesetzbuch

Produktziele:

- Aufwertung der Maßnahmegebiete und Wiederbelebung brachliegender Flächen in den Teilbereichen:
 - Gebäudemodernisierung
 - Wohnumfeldverbesserung und Konzepte für innerstädtische Wohnstandorte
- Schaffung von Voraussetzungen für die Stadt, um auf Strukturveränderungen und die damit verbundenen städtebaulichen Auswirkungen vorbereitet zu sein

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5116.01.01 Sanierungsplanung
- 1.51.5116.01.02 Sanierungsdurchführung
- 1.51.5116.01.03 Grundstücksangelegenheiten
- 1.51.5116.01.04 Koord. Sanierungsträ., Quartiersm., S-Beir
- 1.51.5116.01.05 Bes. städtebaul. Förderprog. u. Sonderproj.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	0	4.519.609	4.725.456	4.780.314
12 Summe ordentliche Erträge	0	4.519.609	4.725.456	4.780.314
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	70.951	1.287.458	1.095.637	1.471.387
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	3.926.610	7.598.303	5.625.514
16 Abschreibungen	0	444.259	587.584	682.328
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	1.678.500	1.553.000	1.612.000
19 Sonstige ordentliche Aufw.	0	557.932	374.496	484.775
20 Summe ordentliche Aufwend.	70.951	7.894.760	11.209.020	9.876.005
21 Ordentl. Ergebnis	-70.951	-3.375.151	-6.483.564	-5.095.691
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-70.951	-3.375.151	-6.483.564	-5.095.691
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	9.555	120.953	82.274	96.671
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-9.555	-120.953	-82.274	-96.671
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-80.506	-3.496.104	-6.565.838	-5.192.361

Produktkennzahl(en):

- Sanierungsgenehmigungen f. Baumaßnahmen
- Sanierungsgenehm. f. Grundstücksverkäufe

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sanierungsgenehmigungen f. Baumaßnahmen	51	40	37	40	40	40
Sanierungsgenehm. f. Grundstücksverkäufe	191	168	171	160	160	160

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Soziale Stadt - Westliches Ringgebiet																																			
Nr.:	2																																			
<u>Wirkung:</u>	Aufwertung des Gebietes (ca. 176 ha) und Wiederbelebung brachliegender Flächen in den Teilbereichen - Gebäudemodernisierung - Wohnumfeldverbesserung und - Konzepte für innerstädtische Wohnstandorte	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3																																		
<u>Zielerreichung:</u> (Kennzahl, Planwert)	2023/2024: Weiterführung und Umsetzung der Fortschreibung des Entwicklungskonzepts nach Maßgabe der Prioritätenliste des Maßnahmenprogramms; Vorbereitung und Umsetzung von Einzelmaßnahmen; Begleitung privater Modernisierungen	<u>Maßnahmezeitraum:</u> 2001 bis 2027																																		
		<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">Finanzbedarf</th> </tr> <tr> <th>Einz. / Ausz. f. Investitionen</th> <th>Jährlicher Folgeaufwand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>18.120.109 €</td> </tr> <tr> <td>Personal-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auszahlungen.:</td> <td>2.129.111 €</td> </tr> <tr> <td>Sach-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auszahlungen.:</td> <td>40.981.715 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Einzahlungen:</td> <td>24.990.717 €</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>523.531 €</td> </tr> <tr> <td>Personal-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>aufwendungen.:</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Abschrei-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>bungen:</td> <td>1.347.455 €</td> </tr> <tr> <td>Übrige Sach-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>aufwendungen:</td> <td>0 €</td> </tr> <tr> <td>Erträge:</td> <td>823.925 €</td> </tr> </tbody> </table>	Finanzbedarf		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand	Gesamt:	18.120.109 €	Personal-		auszahlungen.:	2.129.111 €	Sach-		auszahlungen.:	40.981.715 €			Einzahlungen:	24.990.717 €	Gesamt:	523.531 €	Personal-		aufwendungen.:	0 €	Abschrei-		bungen:	1.347.455 €	Übrige Sach-		aufwendungen:	0 €	Erträge:	823.925 €
Finanzbedarf																																				
Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand																																			
Gesamt:	18.120.109 €																																			
Personal-																																				
auszahlungen.:	2.129.111 €																																			
Sach-																																				
auszahlungen.:	40.981.715 €																																			
Einzahlungen:	24.990.717 €																																			
Gesamt:	523.531 €																																			
Personal-																																				
aufwendungen.:	0 €																																			
Abschrei-																																				
bungen:	1.347.455 €																																			
Übrige Sach-																																				
aufwendungen:	0 €																																			
Erträge:	823.925 €																																			

Wesentliches Produkt

1.51.5116.01 - Sanierungsplanung und -durchführung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Soziale Stadt - Donauviertel	
Nr.:	3		
<u>Wirkung:</u>	Stabilisierung und Aufwertung eines benachteiligten Gebietes unter Berücksichtigung des demografischen Wandels durch Gebäudemodernisierung, Wohnumfeld-verbesserung, Verbesserung der sozialen Infrastruktur, Vernetzung und Erweiterung vorhandener sozialer Angebote und Ausweitung des Stadtteil- bzw. Quartiers-management		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.:	3
<u>Zielerreichung:</u>	2023/2024: Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (Freiraumkonzept, Baumaßnahmen) u. zielgruppengerechte Anpassung des Wohnungsbestandes (städtebauliches Rahmenkonzept, Schaffung von barrierefreien Zugängen)	<u>Maßnahmezeitraum:</u>	2016 bis 2025 (bzw. min. 2029)

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	7.397.893 €	Gesamt:	212.801 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	1.013.862 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	19.122.031 €	bungen:	637.401 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	12.738.000 €	Erträge:	424.600 €

Maßnahme:		Stadtumbau - Bahnstadt	
Nr.:	4		
<u>Wirkung:</u>	Investitionen in städtebauliche Maßnahmen insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> • Neuordnung und Zwischennutzung von Industrie- und Bahnbrachen • Aufwertung des öffentlichen Raumes und des Wohnumfeldes • Schaffung von Grün- und Freiräumen • Aufwertung und Umbau des Gebäudebestandes, etc. 		
		Betrifft Strat. Ziel Nr.:	3
<u>Zielerreichung:</u>	2023/2024: Investitionen in städtebauliche Maßnahmen	<u>Maßnahmezeitraum:</u>	2019 bis 2034

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	12.232.535 €	Gesamt:	357.058 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	1.520.793 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	29.418.641 €	bungen:	980.621 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	18.706.900 €	Erträge:	623.563 €

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.366.046,29	5.067.500	4.847.900	4.815.000		3.539.898	3.389.606	3.390.827
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.812.809,87	16.184.405	19.311.870	18.928.309	3.928.800	18.204.187	16.766.547	16.159.465
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-9.446.763,58	-11.116.905	-14.463.970	-14.113.309	-3.928.800	-14.664.289	-13.376.940	-12.768.639
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	108.000,00	1.213.400	2.016.700	1.416.700		466.700	1.560.000	1.560.000
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit		465.000		900.000		1.500.000		
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	108.000,00	1.678.400	2.016.700	2.316.700		1.966.700	1.560.000	1.560.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen	58.359,73	2.803.700	2.925.000	2.925.000	3.765.000	2.200.000	2.340.000	2.340.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	20.103,98	37.800	56.400	41.400	139.200	101.400	41.400	41.400
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen		160.000	100.000	100.000	100.000			
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	78.463,71	3.001.500	3.081.400	3.066.400	4.004.200	2.301.400	2.381.400	2.381.400

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	29.536,29	-1.323.100	-1.064.700	-749.700	-4.004.200	-334.700	-821.400	-821.400
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-9.417.227,29	-12.440.005	-15.528.670	-14.863.009	-7.933.000	-14.998.989	-14.198.340	-13.590.039
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-9.417.227,29	-12.440.005	-15.528.670	-14.863.009	-7.933.000	-14.998.989	-14.198.340	-13.590.039

1) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 61 (Global FB 61) und GVG FB 61 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb eines Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr. 4 - Sanierungsgebiete -
- Pr. 6 - Erschließung Wohngebiete -
- Pr. 7 - Erschließung Gewerbegebiete -

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeilen 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit), 20 (Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit), 26 (Baumaßnahmen), 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen) und 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

siehe Folgeseiten

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt (Projekt 4S.610009)

Die Gesamtabwicklung von Sanierungsmaßnahmen erfolgt durch einen Sanierungsträger. Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen:			Auszahlungen:		
Einzahlungen aus Städtebaufördermitteln (2/3 Anteil von Bund und Land):			Auszahlungen aus Städtebaufördermitteln und kommunaler Anteil (3/3 Anteil von Bund, Land und Stadt):		
	2023	2024		2023	2024
Teil-Ergebnishaushalt	983.300 €	1.416.700 €	Teil-Ergebnishaushalt	1.475.000 €	2.125.000 €
Teil-Finanzhaushalt	550.000 €	550.000 €	Teil-Finanzhaushalt	825.000 €	825.000 €
			+ Teil-Ergebnishaushalt: nicht förderfähige Auszahlungen (u.a. für Wohnungslosenunterkunft Sophienstraße: 850.500 €)	1.051.000 €	200.000 €
+ Teil-Ergebnishaushalt: Einzahlungen generiert aus Ausgleichsbeträgen (100%)	300.000 €	250.000 €	+ Teil-Ergebnishaushalt: Auszahlungen aufgrund von Einzahlungen generierter Ausgleichsbeträge (100%)	300.000 €	250.000 €
			+ Teil-Ergebnishaushalt: Auszahlungen aufgrund der Vorfinanzierung von Ausgleichsbeträgen	0 €	0 €
Gesamt Einzahlungen	1.833.300 €	2.216.700 €	Gesamt Auszahlungen	3.651.000 €	3.400.000 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

II. Stadtumbau West – Nördliche Weststadt - Teilbereich Ilmweg (Projekt 4S.610020)

Ab 2023 sind auf diesem Projekt keine Finanzraten mehr eingeplant.

III. Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel (Projekt 4S.610039)

Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

	2023	2024	
Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):	586.700 €	586.700 €	- Teil-Ergebnishaushalt
Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):	466.700 €	466.700 €	- Teil-Finanzhaushalt
Gesamt:	<u>1.053.400 €</u>	<u>1.053.400 €</u>	

	2023	2024	
förderfähige Auszahlungen Städtebaufördermittel (=3/3):	880.000 €	880.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
förderfähige Auszahlungen Städtebaufördermittel (=3/3):	700.000 €	700.000 €	- Teil-Finanzhaushalt
+ nicht förderfähige Auszahlungen	120.000 €	120.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
Gesamt:	<u>1.700.000 €</u>	<u>1.700.000 €</u>	

Die nicht förderfähigen Kosten der Projekte „Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel (4S.610039)“ und „Investitionspakt Soziale Integration“ – Campus Donauviertel -KTK und KPW- (Projekt 4S.610043)“ waren zusammen auf jährlich maximal 150.000 € beschränkt.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

IV. „Investitionspakt Soziale Integration“ – Campus Donauviertel (KTK und KPW) (Projekt 4S.610043)

Das Projekt beinhaltet den Neubau des Kinder- und Teenyklubs (KTK) Weiße Rose, die Sanierung des Kulturpunktes West (KPW) und die Umgestaltung der Außenanlagen des KPW. In den ersten beiden Maßnahmenkosten sind Kosten für die Beschäftigung eines Integrationsmanagers enthalten.

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln:

	2023	2024	
	657.000 €	284.400 €	- Teil-Ergebnishaushalt
Gesamt:	<u>657.000 €</u>	<u>284.400 €</u>	

Auszahlungen:

	2.260.000 €	694.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
Gesamt:	<u>2.260.000 €</u>	<u>694.000 €</u>	

Die nicht förderfähigen Kosten der Projekte „Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel (4S.610039)“ und „Investitionspakt Soziale Integration“ – Campus Donauviertel -KTK und KPW- (Projekt 4S.610043)“ waren zusammen auf jährlich maximal 150.000 € beschränkt.

Für den KPW betragen die Gesamtkosten 2,625 Mio. € (davon 105 T€ für nicht förderfähige Kosten) und für den KTK Weiße Rose 2,525 Mio. € (davon 95 T€ für nicht förderfähige Kosten).

Die Gesamtkosten (inkl. Integrationsmanager) haben sich zum Haushalt 2022 für den KPW auf rd. 3,846 Mio. € (davon rd. 1,578 Mio. € Eigenanteil der Stadt) und für den KTK Weiße Rose auf rd. 3,204 Mio. € (davon rd. 1,017 Mio. € Eigenanteil der Stadt) erhöht. Zum Haushalt 2023 ff. wurden weitere 0,5 Mio. € für 2024 (davon rd. 0,2 Mio. € Eigenanteil der Stadt) für die Umgestaltung der Außenanlagen des KPW eingeplant. Den Kostenerhöhungen stehen keine Städtebaufördermittel gegenüber, so dass weitere Mittel für nicht förderfähige Kosten eingeplant werden mussten. Es liegt keine 90 %ige Förderung der Kosten mehr vor.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

V. Stadtumbau Bahnstadt (Projekt 4S.610044)

Die Veranschlagung im Teil-Ergebnis- als auch im Teil-Finanzhaushalt des FB 61 stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen aus Städtebauförderungsmitteln (=2/3):

	2023	2024	
	1.933.300 €	1.933.300 €	- Teil-Ergebnishaushalt
	1.000.000 €	400.000 €	- Teil-Finanzhaushalt
+ Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen	0 €	900.000 €	- Teil-Finanzhaushalt
Gesamt:	<u>2.933.300 €</u>	<u>3.233.300 €</u>	

förderfähige Auszahlungen Städtebaufördermittel (=3/3):

	2.900.000 €	2.900.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
	1.500.000 €	600.000 €	- Teil-Finanzhaushalt
+ Auszahlungen i. Z. m. Einzahlungen aus Erschließungsbeiträgen		900.000 €	- Teil-Finanzhaushalt
+ nicht förderfähige Auszahlungen	500.000 €	500.000 €	- Teil-Ergebnishaushalt
Gesamt:	<u>4.900.000 €</u>	<u>4.900.000 €</u>	

Die Haushaltsmittel für nicht förderfähige Kosten sind **auf 2,5 Mio. €** begrenzt. Insgesamt sind im Projekt „**Stadtumbau Bahnstadt (4S.610044)**“ **aufgrund von Nachveranschlagungen** rd.2,6 Mio. € an NFK-Mitteln eingeplant (2020: 100.000 €, 2021: 200.000 €, 2022: 200.000 €, 2023: 500.000 €, 2024: 500.000 €, 2025: 500.000 €, 2026: 500.000 €, 2027: 99.200 €, 2028: 0 €). Durch nicht ausgeschöpfte Haushaltsmittel der Vorjahre wird der Maximalbetrag eingehalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

zu Zeilen 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit)

	2023	2024
davon für:		
- Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt	550.000 €	550.000 €
- Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel	466.700 €	466.700 €
- Stadtumbau Bahnstadt	<u>1.000.000 €</u>	<u>400.000 €</u>
	<u>2.016.700 €</u>	<u>1.416.700 €</u>

zu Zeile 20 (Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit);

	2023	2024
davon für:		
- Stadtumbau Bahnstadt	<u>0 €</u>	<u>900.000 €</u>

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

	2023	2024
davon für:		
- Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt	725.000 €	725.000 €
- Weststadt - Soziale Stadt - Donauviertel	700.000 €	700.000 €
- Stadtumbau Bahnstadt	<u>1.500.000 €</u>	<u>1.500.000 €</u>
	<u>2.925.000 €</u>	<u>2.925.000 €</u>

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

	2023	2024
davon für:		
- Beschaffungen FB 61.0 (über 1.000 € netto)	3.600 €	3.600 €
- Beschaffungen FB 61.2 (über 1.000 € netto)	<u>52.800 €</u>	<u>37.800 €</u>
	<u>56.400 €</u>	<u>41.400 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

	2023	2024
davon für:		
- Sanierungsgebiet westliches Ringgebiet - Soziale Stadt	<u>100.000 €</u>	<u>100.000 €</u>

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

4S.610009 Sanierungsgebiet Westliches Ringgebiet		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit	8.748.155	550.000	550.000	7.648.155				
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit	8.748.155	550.000	550.000	7.648.155				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	869.584			869.584				
4	Baumaßnahmen	12.695.388	725.000	725.000	11.245.388	725.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	9.000			9.000				
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen	1.952.465	100.000	100.000	1.752.465				
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	15.526.437	825.000	825.000	13.876,437	725.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.778.282	-275.000	-275.000	-6.228.282	-725.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Es werden lediglich Ein- und Auszahlungen seit 2007 erfasst.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

4S.610039 Soziale Stadt - Donau- viertel		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit	4.028.973	466.700	466.700	1.508.873				
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit	4.028.973	466.700	466.700	1.508.873				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	5.663.796	700.000	700.000	1.883.796	700.000	840.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.461			3.461				
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen	143.822			143.822				
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	5.811.080	700.000	700.000	2.031.080	700.000	840.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.782.107	-233.300	-233.300	-522.207	-700.000	-840.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

4S.610044 Stadtumbau Bahnstadt		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.733.400	1.000.000	1.300.000	933.400				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.733.400	1.000.000	1.300.000	933.400				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	8.900.000	1.500.000	1.500.000	1.400.000	1.500.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.900.000	1.500.000	1.500.000	1.400.000	1.500.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.166.600	-500.000	-200.000	-466.600	-1.500.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

 I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.610009 Global-Sachanlagen 61.2		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	264.000	52.800	37.800	Nicht relevant (Global-Projekt)		97.800		
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	264.000	52.800	37.800	Nicht relevant (Global-Projekt)		97.800		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-264.000	-52.800	-37.800	Nicht relevant (Global-Projekt)		-97.800		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2023.

Teilhaushalt

Fachbereich 66

Tiefbau und Verkehr

Teilhaushalt:

FB 66 - Tiefbau und Verkehr

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	<p>Verkehrsplanung: Nachhaltige und klimagerechte Mobilität steht im Fokus der Verkehrsplanung und ist abgebildet im Integrierten Klimaschutzkonzept und im Mobilitätsentwicklungsplan. Die Verkehrsverbindungen innerhalb Braunschweigs und mit der Region werden effizient gestaltet, um umweltschonend alle Alltags- und Freizeitwege zurücklegen zu können und dabei bestmögliche Mobilität sicherzustellen. Dazu werden das Angebot des ÖPNV ausgeweitet und die Bedingungen für den Rad- und Fußverkehr verbessert. Barrierefreiheit, Bezahlbarkeit, soziale Teilhabe und weniger motorisierter Individualverkehr sind neben ökologischen und ökonomischen Aspekten Planungsgrundlage für zukunftsfähige intermodale und multimodale Mobilitätsangebote.</p>
2.	<p>Verkehrssicherheit: Mehr Sicherheit im Verkehr ist erreichbar durch eine entsprechende Straßengestaltung und Flächenaufteilung einschließlich Beschilderung und Markierung. Weiterhin sollen durch die Mitarbeit in der Unfallkommission der Polizeidirektion Braunschweig Gefahrenpunkte erkannt und zum Beispiel mit Hilfe von Sicherheitsaudits entschärft werden.</p>
3.	<p>Wirtschaftliche Substanzerhaltung: Gewährleistung eines angemessenen Qualitätsstandards durch Sanierungs- und Erneuerungsprogramme sowie Instandhaltung und Unterhaltung von Verkehrsanlagen, Straßen und Brücken in Braunschweig.</p>
4.	<p>Verbesserung des Sauberkeitsstandards der Stadt durch Fortführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“ und durch ein flexibles Straßenreinigungskonzept</p>
5.	<p>Verbesserung bzw. Erhalt des Hochwasserschutzes, Verbesserung des Gewässerzustandes der als Vorfluter genutzten Gewässer durch Senkung der Belastungen durch Einleitungen und durch Renaturierung im Rahmen der Empfehlungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie</p>
6.	<p>Langfristige Planungssicherheit für die Abfallwirtschaft in Braunschweig, u. a. Stilllegung und Nachsorge der Deponie Watenbüttel einschließlich erforderlicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen</p>

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	8.925,00		270.000	375.000	675.000	300.000	300.000
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		7.028.779	7.056.314	7.052.857	6.991.006	6.943.198	6.896.389
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	3.434.488,78	4.831.500	4.881.500	4.881.500	4.905.908	4.930.437	4.955.089
6	Privatrechtliche Entgelte	455,40						
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422.049,02	544.500	378.500	378.500	378.568	378.636	378.704
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen		1.565.532	1.291.074	1.357.451	890.800	888.400	676.400
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	67.292,95	50.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
12	Summe ordentliche Erträge	3.933.211,15	14.020.311	13.942.387	14.110.308	13.906.281	13.505.671	13.271.583
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	8.487.043,64	9.915.230	9.931.160	11.202.452	10.920.838	11.126.595	11.330.373
14	Versorgungsaufwendungen	580.017,43	597.131	585.700	629.000	651.275	673.643	696.062
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.032.544,68	10.668.478	11.944.050	12.659.850	11.471.795	11.269.667	11.734.375
16	Abschreibungen	6.046,24	11.882.844	11.416.440	11.614.688	11.566.909	12.005.054	12.545.377
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.687,07						
18	Transferaufwendungen	99.883,92	209.000	196.000	195.000	196.900	168.838	170.815
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.012.851,99	20.155.333	20.339.448	20.865.023	21.274.631	21.692.431	22.118.586
20	Summe ordentliche Aufwendungen	35.220.074,97	53.428.016	54.412.798	57.166.013	56.082.348	56.936.226	58.595.588
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-31.286.863,82	-39.407.704	-40.470.411	-43.055.705	-42.176.067	-43.430.556	-45.324.005

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	208.972,10	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	478.476,21	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-269.504,11	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-31.556.367,93	-39.460.704	-40.523.411	-43.108.705	-42.229.067	-43.483.556	-45.377.005
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.267.942,38	1.266.193	1.221.078	1.221.078	1.221.078	1.221.078	1.221.078
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.267.942,38	-1.266.193	-1.221.078	-1.221.078	-1.221.078	-1.221.078	-1.221.078
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-32.824.310,31	-40.726.897	-41.744.489	-44.329.783	-43.450.145	-44.704.634	-46.598.083

3) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 66 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 66 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Zwischen folgenden Projekten in Zusammenhang mit dem Stadtbahnausbau Braunschweig - Zielnetz 2030 / Stadt. Bahn.Plus, besteht nach den haushaltsrechtlichen Möglichkeiten eine gegenseitige Deckungsfähigkeit:

- Stadtbahnausbau Vorplanung (3S.660003)
- Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode (4E.660026)
- Stadtbahnausbau TP 12 Gliesmarode (4E.660027)
- Stadtbahnausbau TP 1 Rautheim (4E.660028)
- Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum (4E.660029)
- Stadtbahnausbau TP 32 Campus (4E.660030)
- Stadtbahnausbau TP 41 Westl- Innen. (4E.660031)
- Stadtbahnausbau TP 42 Lehdorf (4E.660032)
- Stadtbahnausbaukonzept/Umsetzung (4S.660025)

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

2023	2024
270.000 €	375.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023 *):

Fördermittel in Höhe von 270.000 € sind für das Projekt Fahrradparken am Hauptbahnhof eingeplant (Projekt 4E.660018).

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2023 und 2024 *):

Die Einnahmen für Zuwendungen und allgemeine Umlagen variieren jährlich. In 2024 sind Zuweisungen vom Land für den 3. Bauabschnitt Bienroder Weg in Höhe von 375.000 € eingeplant (Projekt 4E.660025).

zu Zeile 3 (Auflösungserträge aus Sonderposten):

s. Erläuterungen im Vorbericht zu Ziffer 2.2.9 – Abschreibungen/Auflösungserträge aus Sonderposten

zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):

davon

- Verwaltungsgebühren, u. a. für Ausnahmegenehmigungen, Ortskundeprüfungen, Beschilderungspläne sowie Verkehrsunterricht

2023	2024
811.500 €	811.500 €

zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):

- Erstat. v. sonst. öffentl. Sonderrechn./GK

2023	2024
378.500 €	378.500 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023 *):

Der bisher eingeplante Ertrag der ehemals zum FB 66 gehörenden Abteilung 66.5 für die Erstattung von Overheadkosten zugunsten der Sonderrechnungen Abfall und Abwasser (jetzt Referat 0660) an den FB 66 entfällt durch die Umstrukturierung im Dez. III.

zu Zeile 9 (Aktivierungsfähige Eigenleistungen):

Erlöse aktivierte Eigenleistungen

2023	2024
1.291.073,84 €	1.357.450,98 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023 *):

Ursache für die Abweichung ist, dass in 2023 weniger Arbeitszeit der Mitarbeitenden im FB 66 für investive Projekte aufgewendet werden soll als im Vorjahr. Es werden mehr Zeiteinheiten für nicht investive Projekte verwendet.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

zu Zeile 16 (Abschreibungen):

s. Erläuterungen im Vorbericht zu Ziffer 2.2.9 – Abschreibungen/Auflösungserträge aus Sonderposten

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

	2023	2024
- Erstattung an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	762.742 €	789.030 €
- Erstattung des Leistungsentgelts für die Wahrnehmung der Aufgaben öffentliche Beleuchtung, Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Bellis-GmbH (vertragliche Verpflichtung im Sinne von § 16 Ziffer 4 KomHKVO)	7.980.000 €	8.260.000 €

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx/4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Der Teil-Ergebnishaushalt berücksichtigt 594.557,64 € in 2023 und 597.787,72 € in 2024 für den Aufwand für allgemeine Vorplanungen. Diese Kosten sind in der Produktübersicht nicht berücksichtigt worden, da es sich um Projektkosten handelt, die bei Entscheidung zur Projektrealisierung als aktivierungsfähige Vermögensbestandteile berücksichtigt werden müssen. Im Ergebnis weisen der Teilergebnishaushalt (Zeile 29) und die Produktübersicht (Spalte Saldo) somit eine Differenz in Höhe des oben angegebenen Aufwands für allgemeine Vorplanungen aus.

Nach Abzug des oben angegebenen Aufwands berücksichtigt die Produktübersicht alle Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts, die sich aus den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen, sowie den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen addieren. Eine Besonderheit sind die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen i. H. v. 1.291.073,84 € in 2023 und 1.357.450,98 € in 2024. Diese bilden im Teilergebnishaushalt eine Gegenposition zum Personalaufwand, der bei der Erstellung von Anlagegütern berücksichtigt wird. In der Produktübersicht ist dieser Ertrag nicht enthalten, stattdessen ist der Personalaufwand entsprechend gemindert.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314113 IM Zuweisungen vom Land			270.000	375.000	675.000	300.000	300.000
314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	8.925,00						
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	8.925,00		270.000	375.000	675.000	300.000	300.000
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		656.312	656.336	656.238	627.424	586.953	586.985
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		3.567.710	3.549.881	3.466.267	3.346.406	3.237.067	3.164.690
337110 Auflösung SoPo Beiträge u.ä. B.(nicht zweckgeb.)		3.000	5.000	7.000	9.000	11.000	13.000
337120 Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)		2.455.738	2.455.644	2.451.427	2.442.244	2.440.953	2.395.834
337125 lfdPr-Auflösung SoPo Beiträge (zweckgebunden)		196.157	238.078	319.061	411.557	511.361	578.507
357110 Auflösung sonstige SoPo (nicht zweckgeb.)		37.797	39.297	40.797	42.297	43.797	45.297
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)		112.065	112.078	112.067	112.078	112.067	112.076
* Auflösungserträge aus Sonderposten		7.028.779	7.056.314	7.052.857	6.991.006	6.943.198	6.896.389
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	684.488,97	701.500	811.500	811.500	815.558	819.635	823.734
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	612.629,36	500.000	600.000	600.000	603.000	606.015	609.045
332120 Benutzungsgebühren Parkautomaten	2.137.370,45	3.630.000	3.470.000	3.470.000	3.487.350	3.504.787	3.522.311
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	3.434.488,78	4.831.500	4.881.500	4.881.500	4.905.908	4.930.437	4.955.089
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten	455,40						
* Privatrechtliche Entgelte	455,40						
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348110 Erstattung Land	3.514,00	3.500	3.500	3.500	3.518	3.535	3.553

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	46.521,61						
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	156.176,28	166.000					
348710 Erstattung privaten Unternehmen		5.000	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
348810 Erstattung von übrigen Bereichen	3.057,92						
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	212.779,21	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000	370.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	422.049,02	544.500	378.500	378.500	378.568	378.636	378.704
Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
371140 Plan Erlöse Aktivierete Eigenleist. (KA1)		1.565.532	1.291.074	1.357.451	890.800	888.400	676.400
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen		1.565.532	1.291.074	1.357.451	890.800	888.400	676.400
Sonstige ordentliche Erträge							
359113 IM Andere sonstige ordentliche Erträge	67.292,95	50.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
* Sonstige ordentliche Erträge	67.292,95	50.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
** Ordentliche Erträge	3.933.211,15	14.020.311	13.942.387	14.110.308	13.906.281	13.505.671	13.271.583
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	1.350.567,76	1.400.661	1.300.400	1.386.800	1.414.421	1.442.710	1.471.564
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	5.244.259,50	6.148.676	6.535.517	6.872.906	7.010.579	7.150.791	7.293.807
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	339.776,08	402.213	422.290	444.362	455.261	464.367	473.654
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.071.143,58	1.264.125	1.336.505	1.406.017	1.406.492	1.433.968	1.461.981
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	125.609,03	124.700	135.200	138.800	141.646	144.479	147.368
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	315.298,18	510.862	179.065	804.427	391.732	396.728	389.594
406110 Rückstellungen für Beihilfen	52.153,26	84.293	29.539	134.299	66.181	67.822	67.378
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-20.300	-7.356	14.841	34.525	25.731	25.028
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	72,32						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	-12.548,77						
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	712,70						
* Personalaufwendungen	8.487.043,64	9.915.230	9.931.160	11.202.452	10.920.838	11.126.595	11.330.373
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	498.192,50	519.031	508.700	551.100	571.817	592.595	613.394
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	81.824,93	78.100	77.000	77.900	79.458	81.047	82.668
* Versorgungsaufwendungen	580.017,43	597.131	585.700	629.000	651.275	673.643	696.062
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen		8.400	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400
421160 Grundst.+baul.Anlagen - sonstige Bauunterhaltung	28.920,17	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	4.373.763,89	7.245.000	7.255.000	9.155.000	8.005.000	7.755.000	7.755.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	23.663,87	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	10.252,21	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	50.500,33	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500	44.500
422140 Aufwendungen für Wartung Software	38.465,85	97.800	97.800	97.800	97.800	97.800	97.800
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	3.090,08	2.200	2.200	2.200	2.244	2.289	2.335
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	9.362,49						
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	10.171,82	15.900	35.000	15.900	15.900	15.900	15.900
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	1.867.669,36	1.940.000	1.988.500	2.030.000	2.070.600	2.112.000	2.154.500
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	40.980,42	20.800	20.500	20.500	20.910	21.328	21.755
423210 Leasing				24.000	24.480	24.970	25.469
424130 Winterdienst	1.273,82	1.400	1.300	1.300	1.326	1.353	1.380
424140 Gehwegreinigung	2.145,65	2.100	2.100	2.100	2.142	2.185	2.229

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	46,55	100	50	50	51	52	53
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	46.791,35	53.800	47.600	47.600	48.552	49.523	50.514
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	27.141,61	24.500	27.200	27.200	27.744	28.299	28.865
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	18.832,58	12.000	12.000	12.000	12.240	12.485	12.735
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	15.824,07	50.000	45.000	45.000	45.900	46.818	47.754
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.513,95	122.178	383.200	383.200	390.864	398.681	406.655
427114 IM Planungskosten	101.990,75	85.300	115.300	115.300	15.300		400.000
427115 Planungskosten	241.540,83	680.000	525.000	300.000	306.000	312.120	318.362
427125 Lebensmittel	1.256,23	2.000	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
427135 medizinischer Sachbedarf	111,47	100	100	100	102	104	106
427140 Veranstaltungen	-2.562,57	400	40.400	40.400	41.208	42.032	42.873
427145 EDV-Kosten	849,71	3.100	3.100	3.100	3.162	3.225	3.290
427180 Veröffentlichungen	64.900,30	10.000	10.000	10.000	10.200	10.404	10.612
427190 Sonstige Sachaufwendungen	704,56	121.200	152.100	146.500	149.430	152.419	155.467
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	3.767,57		1.000.000				
429113 IM Sonstige Aufwendungen für Sachleist.	49.575,76	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	7.032.544,68	10.668.478	11.944.050	12.659.850	11.471.795	11.269.667	11.734.375
Abschreibungen							
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		714.607	146.905	146.906	146.905	146.905	144.128
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		58.836	58.718	21.532	20.175	2.886	
471130 AfA Gebäude		609.490	609.492	609.490	606.803	577.313	577.312
471140 AfA Brücken + Tunnel		1.383.477	1.387.780	1.425.469	1.504.942	1.585.902	1.649.199
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen		8.534.884	8.610.517	8.791.942	8.680.438	9.123.199	9.598.887

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		360.071	371.947	383.944	391.341	346.807	346.806
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		47.399	32.572	32.326	31.985	31.954	29.210
471160 AfA Fahrzeuge		106.605	115.599	111.080	86.413	83.175	82.939
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		56.446	76.563	88.831	97.906	106.912	116.896
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		11.029	6.346	3.168			
472111 AfA auf Forderungen	6.046,24						
* Abschreibungen	6.046,24	11.882.844	11.416.440	11.614.688	11.566.909	12.005.054	12.545.377
Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	1.687,07						
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.687,07						
Transferaufwendungen							
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	79.000,00	81.000	80.000	79.000	80.580	82.192	83.836
431513 IM Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	8.000,00	28.000	16.000	16.000	16.320	16.646	16.979
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	12.883,92	50.000	50.000	50.000	50.000	20.000	20.000
* Transferaufwendungen	99.883,92	209.000	196.000	195.000	196.900	168.838	170.815
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	5.327,80	5.300	5.300	5.300	5.406	5.514	5.624
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	161.467,30	270.000					
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	4.261,96	16.300	16.300	16.300	16.626	16.959	17.298
443160 Zeitschriften	3.747,77	3.500	3.500	3.500	3.570	3.641	3.714
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	2.293,92	6.000	6.000	6.000	6.120	6.242	6.367
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	22.134,05	48.800	48.800	48.800	49.776	50.771	51.787

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
444170 sonstige Versicherungen	6.324,62						
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	330.226,32	328.886	323.800	352.000	352.000	352.000	352.000
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	83.191,86	78.940	150.972	151.090	154.112	157.194	160.338
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	232.278,59	209.680	223.530	250.800	255.816	260.932	266.151
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	-2.562,03	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	3.357,86		30.000				
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	5.607,10	5.000	2.500	2.500	2.550	2.601	2.653
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	175,44						
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	8.255,64	8.227	8.140	8.840	8.840	8.840	8.840
445533 Erstatt.vU/B/S - öffentl. Anteil Straßenreinigung	2.874.523,27	3.277.100	3.342.642	3.409.495	3.477.685	3.547.239	3.618.183
445610 Erstattung an sonstige öffentliche Sonderrechnung	130.000,00	130.000	130.000	130.000	132.600	135.252	137.957
445710 Erstattung an private Unternehmen	7.769.627,47	8.037.200	8.171.700	8.451.700	8.620.734	8.793.149	8.969.012
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	51.066,56	60.000	50.000	50.000	51.000	52.020	53.060
445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung		600					
445715 Erst.priv.Untern.- Reinig.Sinkkästen+StrDurchlässe	631.000,00	682.800	700.000	710.385	724.593	739.085	753.866
445716 Erst.priv.Untern.- öff.Anteil Straßenentwässerung	5.234.546,49	5.430.000	5.538.600	5.649.372	5.762.359	5.877.607	5.995.159
445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz	1.456.000,00	1.533.200	1.563.864	1.595.141	1.627.044	1.659.585	1.692.776
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.012.851,99	20.155.333	20.339.448	20.865.023	21.274.631	21.692.431	22.118.586
** Ordentliche Aufwendungen	35.220.074,97	53.428.016	54.412.798	57.166.013	56.082.348	56.936.226	58.595.588
** Ordentliches Ergebnis	-31.286.863,82	-39.407.704	-40.470.411	-43.055.705	-42.176.067	-43.430.556	-45.324.005
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	120,00						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	24.910,10	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
502810 Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten	183.942,00						
* Außerordentliche Erträge	208.972,10	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	92.795,21	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	385.681,00						
* Außerordentliche Aufwendungen	478.476,21	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
** Außerordentliches Ergebnis	-269.504,11	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000	-53.000
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-31.556.367,93	-39.460.704	-40.523.411	-43.108.705	-42.229.067	-43.483.556	-45.377.005
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.267.942,38	1.266.193	1.221.078	1.221.078	1.221.078	1.221.078	1.221.078
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.267.942,38	-1.266.193	-1.221.078	-1.221.078	-1.221.078	-1.221.078	-1.221.078
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-32.824.310,31	-40.726.897	-41.744.489	-44.329.783	-43.450.145	-44.704.634	-46.598.083
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	4.142.183,25	14.065.311	13.987.387	14.155.308	13.951.281	13.550.671	13.316.583
Summe aller Aufwendungen	36.966.493,56	54.792.209	55.731.876	58.485.091	57.401.426	58.255.304	59.914.666

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis	Ansatz	Ansatz			Ansatz		
Produktgruppe	Bezeichnung	2021 *)	2022	2023			2024		
		-Euro-	-Euro-	-Euro-			-Euro-		
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo

1.12 Sicherheit und Ordnung

1.12.1223 Verkehrsbehörde

1.12.1223.01	Verkehrsregelung und -lenkung	-158.533	-318.023	35	317.563	-317.529	34	393.974	-393.940
1.12.1223.02	Überwachung des fließenden Verkehrs	-435.615	-910.296	71	829.704	-829.633	71	991.079	-991.008
1.12.1223.03	Verkehrsrechtliche Genehmigungen	674.668	82.150	1.391.211	1.019.318	371.893	1.391.210	1.264.570	126.640
1.12.1223.04	Verkehrsaufklärung	-8.000	-8.000	0	8.000	-8.000	0	8.000	-8.000
Summe Produktgruppe		72.520	-1.154.169	1.391.317	2.174.586	-783.269	1.391.316	2.657.623	-1.266.308

1.51 Räumliche Planung und Entwicklung

1.51.5115 Verkehrsplanung FB 66

1.51.5115.01	Verkehrsplanung	-748.622	-1.457.000	11.636	1.782.424	-1.770.788	11.812	1.691.089	-1.679.276
1.51.5115.02	Umsetzung von Bebauungsplanung	-19.680	-65.697	0	36.080	-36.080	0	35.884	-35.884
1.51.5115.03	Mitwirkungspflichten	-147.901	-315.004	13.180	410.113	-396.933	13.182	476.352	-463.171
Summe Produktgruppe		-916.203	-1.837.702	24.816	2.228.616	-2.203.801	24.994	2.203.325	-2.178.331

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024 Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt FB 66 Tiefbau und Verkehr

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

1.54.5400 Verkehrsflächen

1.54.5400.01	Bearbeitung von Straßenbauprojekten	-299.752	-2.911.649	2.189	2.715.333	-2.713.144	2.105	2.866.960	-2.864.855
1.54.5400.02	Bereitstellung v. Straßen/Wegen/Plätzen	-16.787.123	-25.229.220	7.285.765	32.760.573	-25.474.809	7.387.377	34.220.473	-26.833.096
1.54.5400.03	Abwicklung von Unfallschäden	-6.121	-63.153	25.109	104.051	-78.941	25.108	104.539	-79.431
1.54.5400.04	Informationsdienst	-452.165	-1.082.903	8.754	1.139.239	-1.130.485	8.347	1.260.866	-1.252.518
1.54.5400.05	Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl.	-1.813.908	-8.161.732	452.453	9.371.491	-8.919.039	452.483	9.761.267	-9.308.784
1.54.5400.06	Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken	-35.284	-617.859	533	629.839	-629.306	526	649.452	-648.926
1.54.5400.07	Bearbeitung von Anträgen/Verträgen	-667	-14.618	23.682	44.401	-20.719	23.659	52.319	-28.660
1.54.5400.08	Ausübung der Kontrollfunktion	-69.537	-153.365	11.096	240.224	-229.128	11.343	283.141	-271.798
1.54.5400.09	sonstige Ausbildungstätigkeiten	-8.701	-5.643	0	34.071	-34.071	0	34.799	-34.799
1.54.5400.10	Aufgaben für Sonderrechnungen	87.980	6.255	0	8.764	-8.764	0	6.698	-6.698
1.54.5400.11	Beseitigung illegaler Graffiti	-130.000	-130.000	0	130.000	-130.000	0	130.000	-130.000

Summe Produktgruppe -19.515.280 -38.363.886 7.809.581 47.177.987 -39.368.406 7.910.947 49.370.513 -41.459.565

1.54.5460 Parkeinrichtungen

1.54.5460.01	Parkraumbewirtschaftung	2.137.370	3.009.802	3.470.000	620.198	2.849.802	3.470.000	620.198	2.849.802
--------------	-------------------------	-----------	-----------	-----------	---------	-----------	-----------	---------	-----------

Summe Produktgruppe 2.137.370 3.009.802 3.470.000 620.198 2.849.802 3.470.000 620.198 2.849.802

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.55	Natur-und Landschaftspflege								
1.55.5521	Öffentliche Gewässer / Wasserläufe								
1.55.5521.01	Betr./Unterh.öff. Gewässer / Wasserläufe	-1.534.354	-1.613.600	600	1.643.864	-1.643.264	600	1.674.141	-1.673.541
Summe Produktgruppe		-1.534.354	-1.613.600	600	1.643.864	-1.643.264	600	1.674.141	-1.673.541
1.56	Umweltschutz								
1.56.5611	Umweltschutzmaßnahmen FB 66								
1.56.5611.01	Umweltschutzmaßnahmen FB 66	0	-30.000	0	993	-993	0	4.052	-4.052
Summe Produktgruppe		0	-30.000	0	993	-993	0	4.052	-4.052
Summe Teilhaushalt		-19.755.947	-39.989.556	12.696.314	53.846.245	-41.149.931	12.797.857	56.529.852	-43.731.995

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.12.1223.03 - Verkehrsrechtliche Genehmigungen

Produktbeschreibung:

- Erteilung von Ausnahmegenehmigungen für Handwerker, Dienstleister und soziale Dienste zum Parken
- Erteilung von sonstigen Ausnahmegenehmigungen, z. B. vom Sonntagsfahrverbot oder für das Befahren von Geh- und Sonderwegen
- Erteilung von Genehmigungen für Arbeitsstellen an Straßen
- Erteilung von Erlaubnissen für den Großraum- und Schwerverkehr
- Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.12.1223.03.01 Genehmigungen nach StVO
- 1.12.1223.03.02 Genehmigungen nach Sondernutzungssatzung
- 1.12.1223.03.05 Baustellensicherung
- 1.12.1223.03.06 Großraum- und Schwertransporte

Produktziele:

- Genehmigung von Park- und Fahrerleichterungen für Gewerbetreibende zur Ausübung ihrer Tätigkeit
- Ordnungsgemäße Absicherung von Arbeitsstellen auf öffentlicher Verkehrsfläche
- Die Genehmigung von Nutzungen, die über den Gemeingebrauch hinaus gehen, z. B. Veranstaltungen und Freisitzflächen

Produktkennzahl(en):

Genehmigungen

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Genehmigungen	5.259	5.640	5.822	5.300	8.400	8.400

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	1.263.459	1.180.000	1.390.000	1.390.000
Übrige ordentliche Erträge	1.131	1.210	1.211	1.210
12 Summe ordentliche Erträge	1.264.590	1.181.210	1.391.211	1.391.210
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	586.167	890.159	811.524	1.047.441
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	20.422	23.046	22.889
16 Abschreibungen	3.623	20.324	19.732	19.662
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	4.281	3.860	4.429
19 Sonstige ordentliche Aufw.	0	43.964	49.336	48.733
20 Summe ordentliche Aufwend.	589.791	979.150	907.497	1.143.154
21 Ordentl. Ergebnis	+674.800	+202.060	+483.714	+248.057
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+674.800	+202.060	+483.714	+248.057
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	132	119.909	111.821	121.416
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-132	-119.909	-111.821	-121.416
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+674.668	+82.150	+371.893	+126.640

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.51.5115.01 - Verkehrsplanung

Produktbeschreibung:

- Fortschreibung des Verkehrsmodells
- Erhebung von Verkehrsdaten des motorisierten Individual-, Rad- und Fußgängerverkehrs
- Erstellung von Nahverkehrsplanungen
- Entwicklung von Konzepten für Parkraum, Tempo-30-Zonen etc.
- Vorentwurfsplanungen für das städtische Bauprogramm

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.51.5115.01.01 Verkehrsentwicklungsplanung
- 1.51.5115.01.02 Verkehrskonzepte
- 1.51.5115.01.03 Verkehrserhebungen
- 1.51.5115.01.04 Entwurf von Verkehrsanlagen
- 1.51.5115.01.05 Nahverkehrsplanungen
- 1.51.5115.01.06 Radverkehrsplanung

Produktziele:

Sicherstellung und Verbesserung der Mobilität für Wirtschaft und Bevölkerung

Produktkennzahl(en):

Aufgewendete Zeit

Std.

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufgewendete Zeit	10.482	9.928	12.385	12.087	13.725	13.725

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	0	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	17.003	13.098	11.636	11.812
12	Summe ordentliche Erträge	17.003	13.098	11.636	11.812
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	524.471	959.052	912.651	1.047.577
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	236.937	309.120	618.882	400.237
16	Abschreibungen	0	34.856	29.222	28.972
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	4.018	5.505	5.457
19	Sonstige ordentliche Aufw.	2.598	57.666	80.650	74.351
20	Summe ordentliche Aufwend.	764.006	1.364.713	1.646.911	1.556.594
21	Ordentl. Ergebnis	-747.002	-1.351.615	-1.635.275	-1.544.782
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-747.002	-1.351.615	-1.635.275	-1.544.782
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	1.620	105.385	135.513	134.495
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-1.620	-105.385	-135.513	-134.495
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-748.622	-1.457.000	-1.770.788	-1.679.276
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Produktbeschreibung:

- Entwurfs- und Ausführungsplanung
 - Bauvorbereitung
 - Durchführung, Überwachung und Abrechnung von neuen bzw. an gleicher Stelle zu erneuernden Verkehrsanlagen, Verkehrsflächen und besonderen Ingenieurbauten sowie sonstigen Projekten;
 Hierunter fällt auch der Ab- bzw. Rückbau der bestehenden Anlagen und Flächen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.01.01 Projekte in Sanierungsgebieten
- 1.54.5400.01.02 Großprojekte
- 1.54.5400.01.03 Projekte in Hauptverkehrsstraßen
- 1.54.5400.01.04 Erschließung von Gewerbegebieten
- 1.54.5400.01.05 Erschließung von Wohngebieten
- 1.54.5400.01.06 Projekte der Straßensanierung mit Kanal
- 1.54.5400.01.07 Projekte bis 500 T Euro
- 1.54.5400.01.08 ÖPNV-Maßnahmen
- 1.54.5400.01.09 Betreuung von Stadtbahnbaumaßnahmen
- 1.54.5400.01.10 Projekte anderer Leitungsträger
- 1.54.5400.01.11 Projekte anderer Fachbereiche
- 1.54.5400.01.12 Gemeinkosten für Produkt
- 1.54.5400.01.13 Proj. f. Luftreinhaltung, Feinstaub, Klimaschutz
- 1.54.5400.01.14 Radverkehrsmaßnahmen

Produktziele:

- Nachfrageorientierte, fristgerechte, wirtschaftliche und richtliniengerechte Herstellung
 - Erhaltung und Steigerung von Wirtschaftskraft und Wohnqualität
 - Substanzerhaltung von Straßen, besonderen Ingenieurbauwerken und Straßenausstattungen unter Berücksichtigung von Funktionalität und ansprechender Gestaltung
 - Sicherstellung der innerstädtischen Erschließungsfunktion

Produktkennzahl(en):

Projekte

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Projekte	43	44	43	44	44	44

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	34.328	65	57	0
12 Summe ordentliche Erträge	34.328	65	57	0
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	226.151	1.084.863	1.212.969	1.383.800
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	3.900	1.108.989	886.036	878.950
16 Abschreibungen	0	34.090	36.893	36.358
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	38.230	15.052	14.531
19 Sonstige ordentliche Aufw.	104.030	193.445	202.244	199.772
20 Summe ordentliche Aufwend.	334.081	2.459.616	2.353.195	2.513.411
21 Ordentl. Ergebnis	-299.752	-2.459.552	-2.353.138	-2.513.411
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	3.444	2.132	2.105
23 Außerordentliche Aufw.	0	3.444	2.132	2.105
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-299.752	-2.459.552	-2.353.138	-2.513.411
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	452.097	360.005	351.444
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-452.097	-360.005	-351.444
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-299.752	-2.911.649	-2.713.144	-2.864.855

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Endausbau der Erschließung des Wohngebietes Stöckheim Süd im Auftrag der GGB

Nr.:

1

Wirkung: Endgültige Erschließung von Wohnbauflächen

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
1

		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	1.098.062 €	Gesamt:	21.525 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	218.069 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	879.993 €	bungen:	21.525 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Zielerreichung: Finale Herstellung der Erschließungsstraßen und Bau des Park + Ride- und Bike + Ride-Platzes
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2006 bis 2023

Wesentliches Produkt

1.54.5400.01 - Bearbeitung von Straßenbauprojekten

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Durchführung von Großprojekten im Straßenbau: Bau der Stadtstraße Nord und Umgestaltung des Hagenmarktes			
Nr.: 2			
Wirkung:	Entlastung des umliegenden Straßennetzes; Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Platz und Verbesserung der verkehrlichen Belange von zu Fuß gehenden und Fahrradfahrenden		
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:		
	1		
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 8.668.400 €	Gesamt: 173.776 €
		Personal- auszahlungen.: 350.677 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 11.117.770 €	Abschrei- bungen: 229.777 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 2.800.047 €	Erträge: 56.001 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Herstellung der Stadtstraße Nord (abschnittsweise) und Neugestaltung des Hagenmarktes einschließlich der Neuordnung der Verkehre	Maßnahmezeitraum:	2015 bis 2025

Maßnahme: Großprojekte im Brückenbau			
Nr.: 3			
Wirkung:	Werterhaltung bzw. Wertsteigerung von städtischen Brücken		
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:		
	3		
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 7.365.985 €	Gesamt: 157.799 €
		Personal- auszahlungen.: 607.992 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 11.489.993 €	Abschrei- bungen: 252.439 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 4.732.000 €	Erträge: 94.640 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	In 2023/2024 sind die Bauausführungen für die Ersatzneubauten der Okerbrücke Schrotweg, zweier Brücken im Klostergang Riddagshausen (über die "Alte Mittelriede" und die Wabe) und der Okerbrücke Leiferde vorgesehen.	Maßnahmezeitraum:	2016 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.54.5400.05 - Betrieb u. Unterhaltung v. Verkehrsfl.

Produktbeschreibung:

Unterhaltung und Instandsetzung öffentlicher Straßen, Wege und Plätze;
hierzu gehören auch die Auftragsvergabe, Bauüberwachung und Abrechnung

Produktziele:

- Wirtschaftliche Substanzerhaltung
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Erhaltung funktionstüchtiger Entwässerungsanlagen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.05.01 Durchführung von Straßenkontrollen
- 1.54.5400.05.02 Decken-, Oberfl.- u. Rissebehandlung
- 1.54.5400.05.03 Gräbenräumung u. Mäharbeiten
- 1.54.5400.05.04 Ausbesserungen an Straßen u. Anlagen
- 1.54.5400.05.05 Fremdleistungen incl. Betreuung
- 1.54.5400.05.06 Winterdienst
- 1.54.5400.05.07 Aufgrabungsinspektion
- 1.54.5400.05.08 Bauhoforganisation

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	0	421.125	436.125	436.125
12 Summe ordentliche Erträge	0	421.125	436.125	436.125
Ordentliche Aufwendungen				
13 Aufw. für aktives Personal	1.610.363	2.304.268	2.433.849	2.612.793
14 Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	5.410.036	6.018.933	6.212.485
16 Abschreibungen	0	53.581	49.573	42.039
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	12.261	13.771	13.173
19 Sonstige ordentliche Aufw.	203.545	511.252	529.236	564.737
20 Summe ordentliche Aufwend.	1.813.908	8.291.398	9.045.362	9.445.227
21 Ordentl. Ergebnis	-1.813.908	-7.870.274	-8.609.238	-9.009.102
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	15.712	16.328	16.357
23 Außerordentliche Aufw.	0	15.712	16.328	16.357
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.813.908	-7.870.274	-8.609.238	-9.009.102
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	291.458	309.801	299.683
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-291.458	-309.801	-299.683
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.813.908	-8.161.732	-8.919.039	-9.308.784
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Erhaltungskosten je km Str. €
Kosten Straßenunterh. eig. Kolonnen/Std. €

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erhaltungskosten je km Str.	7.371	8.369	**)	10.027	10.450	10.685
Kosten Straßenunterh. eig. Kolonnen/Std.	71	69	**)	69	70	71

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

**) Ergebnis liegt noch nicht vor

Wesentliches Produkt

1.54.5400.06 - Betrieb u. Unterhaltung v. Ing-Bauwerken

Produktbeschreibung:

Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Brücken und Ingenieurbauwerken

Zum Produkt gehörende **Leistungen** :

- 1.54.5400.06.01 Unterhaltung von Brücken, Durchl. etc.
- 1.54.5400.06.03 Unterhaltung von Tiefgaragen

Produktziele:

- Wirtschaftliche Substanzerhaltung der Brückeninfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit an Brücken und Ingenieurbauwerken

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	0	0	0	0
12 Summe ordentliche Erträge	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13 Aufw. für aktives Personal	35.284	117.859	106.213	124.826
14 Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	500.000	505.678	505.387
16 Abschreibungen	0	0	958	918
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	450	424
19 Sonstige ordentliche Aufw.	0	0	5.892	7.730
20 Summe ordentliche Aufwend.	35.284	617.859	619.190	639.285
21 Ordentl. Ergebnis	-35.284	-617.859	-619.190	-639.285
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	533	526
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	533	526
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-35.284	-617.859	-619.190	-639.285
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	0	10.115	9.642
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	0	-10.115	-9.642
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-35.284	-617.859	-629.306	-648.926
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Erhaltungskosten je Bauwerk

€

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1.217	1.797	**)	3.104	3.000	3.000

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

**) Ergebnis liegt noch nicht vor

Wesentliches Produkt

1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen

Produktbeschreibung:

- Schnittstellenmanagement zu den privatisierten Bereichen Stadtentwässerung (SEBS) und Abfallwirtschaft (ALBA)
- Technische Satzungen für die Bereiche Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft für die Stadt als abwasser- bzw. abfallbeseitigungspflichtige Körperschaft
- Investitionssteuerung Stadtentwässerung
- Hoheitliche Aufgaben der Abwasser- und Abfallbeseitigung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.54.5400.10.01 Stadtentwässerung
- 1.54.5400.10.02 Abfallwirtschaft

Produktziele:

- Störungsarme Aufgabenerledigung durch die beauftragten Dritten
- Vertragscontrolling
- Einhaltung der gesetzlichen Pflichten der Stadt durch die beauftragten Dritten
- Vertragserfüllung durch die beauftragten Dritten

Produktkennzahl(en):

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	156.176	166.000	0	0
12 Summe ordentliche Erträge	156.176	166.000	0	0
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	68.197	133.902	0	0
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	703	0	0
16 Abschreibungen	0	8.789	8.764	6.698
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	310	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	0	10.441	0	0
20 Summe ordentliche Aufwend.	68.197	154.144	8.764	6.698
21 Ordentl. Ergebnis	+87.980	+11.856	-8.764	-6.698
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+87.980	+11.856	-8.764	-6.698
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	5.600	0	0
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-5.600	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+87.980	+6.255	-8.764	-6.698

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Stadt Braunschweig - Teilhaushalt **FB 66 - Tiefbau und Verkehr**

Wesentliches Produkt **1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Baumaßnahmen an Innenstadtwehren		
Nr.:	1		
Wirkung:	Ökologische Durchgängigkeit der Oker; Erneuerung der Wehre		
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:		
	4		
		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
		Gesamt: 15.479.079 €	Gesamt: 264.277 €
		Personal- auszahlungen.: 4.812 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
		Sach- auszahlungen.: 15.503.057 €	Abschrei- bungen: 265.429 €
			Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
		Einzahlungen: 28.790 €	Erträge: 1.152 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Umbau und Sanierung der Innenstadtwehre; Vorbereitung der Sanierung und Erneuerung Wendenwehr		Maßnahmezeitraum: 2007 bis 2027

Maßnahme:	Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes für 2021 bis 2025		
Nr.:	2		
Wirkung:	Optimierte Entsorgungsabläufe für die Stadt; fortschrittliche Abfallwirtschaft		
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:		
	5		
		Finanzbedarf (gebührenfinanziert)	
		Gesamt: 0 €	
		Personalaufwend.:	407.000 €
		Sachaufwendungen:	190.000 €
		Erträge:	597.000 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Umsetzung der im AWIKO festgestellten Maßnahmen, wie z. B. Reduzierung Abfälle, Optimierung Sammelsysteme; Erstellung Grüngutkonzept		Maßnahmezeitraum: 2021 bis 2025

Wesentliches Produkt

1.54.5400.10 - Aufgaben für Sonderrechnungen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Abdichtung von drei der insgesamt vier Schüttfelder der Deponie Watenbüttel	
Nr.:	3	
Wirkung:	Reduzierung der Umweltbeeinflussung durch den Deponiekörper, langfristig Kostensenkung durch Wegfall von Aufwendungen für die Sickerwasserbehandlung und durch verringerte Überwachung	
	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	
	5	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Abdichtung SF I, II und II a der Depnoe. Umsetzung des 4. Bauabschnittes.	
		Maßnahmezeitraum: 2003 bis 2024

		Finanzbedarf (gebührenfinanziert)	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	0 €	Gesamt:	0 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	900.000 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	37.800.000 €	bungen:	0 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	38.700.000 €	Erträge:	0 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.168.039,41	5.471.000	5.640.000	5.745.000		6.069.475	5.719.073	5.743.794
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.401.989,82	41.068.317	42.540.998	44.695.758	9.331.400	44.121.001	44.538.892	45.666.211
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-31.233.950,41	-35.597.317	-36.900.998	-38.950.758	-9.331.400	-38.051.526	-38.819.819	-39.922.418
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	261.209,84	804.000	2.177.500	2.130.000		2.602.000	6.700.000	4.900.000
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	2.341.322,13	3.850.000	4.205.000	4.020.000		5.705.000	4.425.000	2.640.000
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	2.602.531,97	4.654.000	6.382.500	6.150.000		8.307.000	11.125.000	7.540.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	7.524,34							
26	Baumaßnahmen	9.822.238,02	13.563.200	15.087.000	21.273.000	36.268.000	17.369.000	26.914.000	24.322.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	216.486,66	160.000	170.000	120.000	120.000	110.000	110.000	110.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen	353.004,74							
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	10.399.253,76	13.723.200	15.257.000	21.393.000	36.388.000	17.479.000	27.024.000	24.432.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflich- tungsermäch- tigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-7.796.721,79	-9.069.200	-8.874.500	-15.243.000	-36.388.000	-9.172.000	-15.899.000	-16.892.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-39.030.672,20	-44.666.517	-45.775.498	-54.193.758	-45.719.400	-47.223.526	-54.718.819	-56.814.418
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-39.030.672,20	-44.666.517	-45.775.498	-54.193.758	-45.719.400	-47.223.526	-54.718.819	-56.814.418

1) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 66 (Global FB 66) und GVG FB 66 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb eines Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr 6 - Erschließung Wohngebiete -
- Pr 7 - Erschließung Gewerbegebiete -
- Pr 8 - Straßenerneuerung im Zusammenhang mit Kanalsanierung -
- Pr 10 - Begleitmaßnahmen ÖPNV -
- Pr 12 - Hauptverkehrsstraßen/Umbau –
- Pr 14 - Luftreinhaltung, Feinstaub und Klimaschutz –

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

Zwischen folgenden Projekten in Zusammenhang mit dem Stadtbahnausbau Braunschweig - Zielnetz 2030 / Stadt. Bahn.Plus, besteht nach den haushaltsrechtlichen Möglichkeiten eine gegenseitige Deckungsfähigkeit:

- Stadtbahnausbau / Vorplanung (3S.660003)
- Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode (4E.660026)
- Stadtbahnausbau TP 12 Gliesmarode (4E.660027)
- Stadtbahnausbau TP 1 Rauheim (4E.660028)
- Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum (4E.660029)
- Stadtbahnausbau TP 32 Campus (4E.660030)
- Stadtbahnausbau TP 41 Westl.- Innen. (4E.660031)
- Stadtbahnausbau TP 42 Lehdorf (4E.660032)
- Stadtbahnausbaukonzept / Umsetzung (4S.660025)

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit):**

Investitionszuschüsse vom Land für diverse Projekte

Die geförderten Projekte sind aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

zu Zeile 20 (Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit):

Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge für diverse Projekte

Die entsprechenden Projekte sind aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):

Hier werden die investiven Tiefbaumaßnahmen abgebildet.

Die einzelnen Einzel- und Sammelprojekte und deren Budgetzuordnung sind aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

davon für: Beschaffungen über 1.000 € netto

- Beschaffungen für das Projekt Graffiti-Ex

- Beschaffungen für Gemeindestraßen

- Beschaffung von Global-Sachanlagen FB 66 allgemein

	2023	2024
	10.000 €	10.000 €
	110.000 €	110.000 €
	<u>50.000 €</u>	<u>0 €</u>
	<u>170.000 €</u>	<u>120.000 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

4E.660026 Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	400.000							
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	400.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.635.500	25.000	34.000	116.500	34.000	383.000	1.030.000	1.065.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.635.500	25.000	34.000	116.500	34.000	383.000	1.030.000	1.065.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.235.500	-25.000	-34.000	-116.500	-34.000	-383.000	-1.030.000	-1.065.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

4E.660028 Stadtbahnausbau TP 1 Rauheim		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	16.660.600	445.000	211.000	387.600	211.000	163.000	239.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	16.660.600	445.000	211.000	387.600	211.000	163.000	239.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-16.660.600	-445.000	-211.000	-387.600	-211.000	-163.000	-239.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

4E.660029 Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	7.078.400	47.000	94.000	61.400	94.000	94.000	94.000	96.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.078.400	47.000	94.000	61.400	94.000	94.000	94.000	96.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.078.400	-47.000	-94.000	-61.400	-94.000	-94.000	-94.000	-96.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

4E.660030 Stadtbahnausbau TP 32 Campus		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	7.272.500	8.000	85.000	64.500	85.000	96.000	96.000	96.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.272.500	8.000	85.000	64.500	85.000	96.000	96.000	96.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-7.272.500	-8.000	-85.000	-64.500	-85.000	-96.000	-96.000	-96.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

4E.660031 Stadtbahnausbau TP 41 Westl- Innen.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.940.200	78.000	176.000	78.200	176.000	146.000	59.000	63.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.940.200	78.000	176.000	78.200	176.000	146.000	59.000	63.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.940.200	-78.000	-176.000	-78.200	-176.000	-146.000	-59.000	-63.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

4E.660032 Stadtbahnausbau TP 42 Lehdorf		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	17.721.000	54.000	143.000		143.000	207.000	186.000	232.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.721.000	54.000	143.000		143.000	207.000	186.000	232.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-17.721.000	-54.000	-143.000		-143.000	-207.000	-186.000	-232.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660013 Querumer Straße / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.300.000							
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.300.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.500.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.500.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.200.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660071 DB-Verknüpfungspunkt Bienrode		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.000.000							
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.000.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	5.432.758	100.000	200.000	82.758	200.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.432.758	100.000	200.000	82.758	200.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.432.758	-100.000	-200.000	-82.758	-200.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660072 DB-Verknüpfungspunkt Leiferde		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.000.000							
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.000.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	5.523.107	200.000	200.000	73.107	200.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.523.107	200.000	200.000	73.107	200.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.523.107	-200.000	-200.000	-73.107	-200.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660106 Baugebiet Feldstr AP 23/Erschließung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.285.000							
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.285.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	4.224.385	80.000		494.385		1.000.000	450.000	1.000.000
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.224.385	80.000		494.385		1.000.000	450.000	1.000.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-939.385	-80.000		-494.385		-1.000.000	-450.000	-1.000.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660113 Mühlenbrücke Bienrode ü.d. Schunter/ Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	680.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	680.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-680.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660118 Ferdinandbrücke / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.760.000	100.000		760.000		900.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.760.000	100.000		760.000		900.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.760.000	-100.000		-760.000		-900.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660119 Okerbrücke Hüttenwerke Schrotw. / Ersatz		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.782.000		480.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.782.000		480.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.500.000		930.000	2.570.000	930.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.500.000		930.000	2.570.000	930.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.718.000		-450.000	-2.570.000	-930.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660129 Wabebrücke Karl- Hintze-Weg / Neubau		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit	150.000							
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit	150.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	640.000					640.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	640.000					640.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-490.000					-640.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660130 Brücke Hahnenkamp / Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	550.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	550.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-550.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660131 Theodor-Heuss-Brücke /Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	810.000		80.000	80.000		650.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	810.000		80.000	80.000		650.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-810.000		-80.000	-80.000		-650.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660132 Brücke Ernst-Böhme- Straße / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.020.000	120.000	900.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.020.000	120.000	900.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.020.000	-120.000	-900.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660133 Ringgleisbrücke Mün- chenstraße / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	880.000					80.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	880.000					80.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-880.000					-80.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660134 Straßenbrücke Sach- sendamm / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.000.000					100.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	1.000.000					100.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.000.000					-100.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660137 Schunterbrücke Bienrode / Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.800.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.800.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.800.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660140 Schunterflutbrücke Bienrode Gifhorn / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.800.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.800.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.800.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660142 Hagenmarkt / Umgestaltung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	400.000	350.000	50.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	400.000	350.000	50.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	2.500.000	650.000	1.300.000	550.000	1.300.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.500.000	650.000	1.300.000	550.000	1.300.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.100.000	-300.000	-1.250.000	-550.000	-1.300.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660144 FB 66: Leonhardstr. / Ausbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.180.000		780.000	400.000	780.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.180.000		780.000	400.000	780.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.180.000		-780.000	-400.000	-780.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660153 Sonnenstr.-Am Hohen Tore / Umbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	900.000	225.000		675.000				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	900.000	225.000		675.000				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	2.750.000		610.000	2.140.000	610.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.750.000			2.140.000	610.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.850.000	225.000	-610.000	-1.465.000	-610.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660155 Schunterbrücke Dibbesdorf / Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	2.530.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.530.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.530.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660156 Schunterbrücke Thune / Ersatzneubau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	2.400.000							
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.400.000							
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.400.000							

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660158 Umfeld Hauptbahnhof / Umgestaltung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.000.000							
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	6.000.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	17.500.000					300.000	200.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.500.000					300.000	200.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-11.500.000					-300.000	-200.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660159 Ortsteil Watenbüttel / Verkehrliche Umgestaltung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.200.000		600.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.200.000		600.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.660.000	50.000	1.000.000	60.000	1.000.000	550.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.660.000	50.000	1.000.000	60.000	1.000.000	550.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-460.000	-50.000	-400.000	-60.000	-1.000.000	-550.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660162 Anbindung Innenstadt / Bau Veloroute 1		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	600.000	300.000	300.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	600.000	300.000	300.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	2.050.000	1.000.000	1.000.000	50.000	1.000.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.050.000	1.000.000	1.000.000	50.000	1.000.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.450.000	-700.000	-700.000	-50.000	-1.000.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660164 Wilhelmstraße-Nord / Erschließung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	300.000							
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	300.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	550.000		50.000		50.000	250.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	550.000		50.000		50.000	250.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000		-50.000		-50.000	-250.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660165 Adolfstraße / Straßenerneuerung - ohne Kanal - 2. BA		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	540.000	540.000						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	540.000	540.000						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	900.000	900.000						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	900.000	900.000						
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-360.000	-360.000						

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660166 Kapellenstraße / Straßenerneuerung (ohne Kanal)		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	360.000							
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	360.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	600.000					600.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	600.000					600.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-240.000					-600.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660167 Moltkestraße / Straßenerneuerung (ohne Kanal)		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	390.000							
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	390.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	650.000					650.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	650.000					650.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-260.000					-650.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660168 Alerdsweg / Straßenerneuerung (ohne Kanal)		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	240.000		240.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	240.000		240.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	400.000		400.000		400.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	400.000		400.000		400.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-160.000		-160.000		-400.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660169 Rothemühleweg / Straßenerneuerung ohne Kanal		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	360.000	360.000						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	360.000	360.000						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	600.000	600.000						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	600.000	600.000						
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-240.000	-240.000						

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660170 Senefelderstr. / Straßenerneuerung (ohne Kanal)		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	780.000							
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	780.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.300.000					1.300.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.300.000					1.300.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-520.000					-1.300.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660171 Sophienstr. / Straßenerneuerung (ohne Kanal)		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	600.000		600.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	600.000		600.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.000.000		1.000.000		1.000.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000		1.000.000		1.000.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-400.000		-400.000		-1.000.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660172 DB-Verknüpfungspunkt West		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.000.000							
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	3.000.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	5.300.000	100.000	200.000		200.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.300.000	100.000	200.000		200.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.300.000	-100.000	-200.000		-200.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660173 Altewiekring 20/ Bau Stichweg		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	270.000	270.000						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	270.000	270.000						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	300.000	300.000						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	300.000	300.000						
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-30.000	-30.000						

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660174 Georg-W.-Allee/ Herzogin-E.-Str./Neubau KVP		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	87.500		87.500					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	87.500		87.500					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.000.000	50.000	950.000		950.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	50.000	950.000		950.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-912.500	50.000	-862.500		-950.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660176 Wilhelmstr. (Steinweg- Fallersleber Str.)/ Neuausbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.080.000		1.080.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.080.000		1.080.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.800.000		1.800.000		1.800.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.800.000		1.800.000		1.800.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-720.000		-720.000		-1.800.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.660177 FB 66: Holwedestr. AP 25/Erschließung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	800.000							
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	800.000							
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.080.000					80.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.080.000					80.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-280.000					-80.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660003 FB 66: Global-Sachanl. Gemeindestraßen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit-gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	520.000	110.000	110.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	100.000			
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	520.000	110.000	110.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	100.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-520.000	-110.000	-110.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	-100.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2023. In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660015 Östliches Ringgebiet / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit	7.157.700	575.000	575.000	6.007.700				
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit	7.157.700	575.000	575.000	6.007.700				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	13.874.327	1.150.000	1.150.000	11.574.327	1.150.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	13.874.327	1.150.000	1.150.000	11.574.327	1.150.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-6.716.627	-575.000	-575.000	-5.566.627	-1.150.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660016 Petritor / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit	2.364.043	25.000	75.000	2.264.043				
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit	2.364.043	25.000	75.000	2.264.043				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	4.953.800	50.000	150.000	4.753.800	150.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	4.953.800	50.000	150.000	4.753.800	150.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.589.757	-25.000	-75.000	-2.489.757	-150.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660017 Stadtbahnbau / Folgendermaßnahmen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	105.714			105.714				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	105.714			105.714				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.766.159	350.000	350.000	2.016.159	350.000	350.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.766.159	350.000	350.000	2.016.159	350.000	350.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-3.660.445	-350.000	-350.000	-1.910.445	-350.000	-350.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660020 Hbf / Mastbruch / Stra- ßenenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit	1.280.874	50.000	200.000	1.030.874				
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit	1.280.874	50.000	200.000	1.030.874				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	2.197.289	100.000	400.000	1.697.289	400.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	2.197.289	100.000	400.000	1.697.289	400.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-916.415	-50.000	-200.000	-666.415	-400.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660024 Innenstadt / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.837.373	25.000	50.000	2.762.373				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.837.373	25.000	50.000	2.762.373				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	19.834.997	50.000	100.000	7.734.997	100.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	19.834.997	50.000	100.000	7.734.997	100.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-10.997.624	-25.000	50.000	-4.972.624	-100.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660027 Stöckheim / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.688.338	150.000	50.000	1.488.338				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.688.338	150.000	50.000	1.488.338				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.420.287	300.000	100.000	3.020.287	100.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.420.287	300.000	100.000	3.020.287	100.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.731.949	-150.000	-50.000	-1.531.949	-100.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt ab dem Jahr 2008. In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660039 FB 66: Global- Baumaßnahmen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit-gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	400.000	50.000	200.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	200.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	400.000	50.000	200.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	200.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-400.000	-50.000	-200.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	-200.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2023. In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660050 FB 66: Gl. Neubeleucht./ Parkscheinautom.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit-gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.650.000	330.000	330.000	Nicht relevant (Global-Projekt)		200.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.650.000	330.000	330.000	Nicht relevant (Global-Projekt)		200.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.650.000	-330.000	-330.000	Nicht relevant (Global-Projekt)		-200.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660062 Wilhelmitor /Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.658.538	175.000	125.000	1.358.538				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.658.538	175.000	125.000	1.358.538				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	3.451.909	350.000	250.000	2.851.909	250.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.451.909	350.000	250.000	2.851.909	250.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.793.371	-175.000	-125.000	-1.493.371	-250.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660064 Wenden / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.808.136	800.000	425.000	583.136				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.808.136	800.000	425.000	583.136				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	4.348.339	1.600.000	850.000	1.898.339	850.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.348.339	1.600.000	850.000	1.898.339	850.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.540.203	-800.000	-425.000	-1.315.203	-850.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660067 Bushaltestellen / Umgestaltung 5.BA		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.620.474	400.000	400.000	2.620.474				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.620.474	400.000	400.000	2.620.474				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	9.248.999	800.000	800.000	5.248.999	800.000	800.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.248.999	800.000	800.000	5.248.999	800.000	800.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.628.525	-400.000	-400.000	-2.628.525	-800.000	-800.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660069 Unfallschwerpunkte / LSA-Maßnahmen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	4.224.764	450.000	450.000	1.984.764	450.000	450.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.224.764	450.000	450.000	1.984.764	450.000	450.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.224.764	-450.000	-450.000	-1.984.764	-450.000	-450.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660074 Veltenhof Röhme / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	100.000		100.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	100.000		100.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	357.798		200.000	157.798	200.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	357.798		200.000	157.798	200.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-257.798		-100.000	-157.798	-200.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660077 Fahrradstraßennetz Wallring / Lücken- schluss		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.000.000	200.000	200.000	500.000	200.000	100.000		
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	200.000	200.000	500.000	200.000	100.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.000.000	-200.000	-200.000	-500.000	-200.000	-100.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660079 Leiferde / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	75.000		75.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	75.000		75.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	150.000		150.000		150.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	150.000		150.000		150.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-75.000		-75.000		-150.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 66 Tiefbau und Verkehr

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.660080 Bienrode-Waggum / Straßenerneuerung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	200.000		200.000					
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	200.000		200.000					
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	400.000		400.000		400.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	400.000		400.000		400.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-200.000		-200.000		-400.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Investitionssummen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten. Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Fachbereich 67

Stadtgrün und Sport

Teilhaushalt:

FB 67 - Stadtgrün und Sport

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Dauerhafte substanzerhaltende Pflege und Entwicklung des öffentlichen Grüns unter Einbeziehung ökologischer Aspekte
2.	Modernisierung und Sanierung von Kinderspielplätzen, Parks und Grünanlagen für die Naherholung und Freizeitnutzung
3.	Modernisierung und Weiterentwicklung der Sportstätteninfrastruktur in Braunschweig
4.	Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens
5.	Sukzessive Umsetzung prioritärer Maßnahmen aus der Sportentwicklungsplanung
6.	Entwicklung und Umsetzung eines Mobilitätskonzeptes für die städtische Fahrzeugflotte zur Vermeidung von Umweltbelastungen und Kohlendioxidemissionen
7.	Umsetzung des Förderprojektes „Biodiversität“

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	756.553,68	364.616	728.624	2.053.032	241.841	849	858
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		278.944	251.074	226.755	216.242	212.383	202.843
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	1.720.298,52	2.147.765	2.158.504	2.169.297	2.180.143	2.191.044	2.202.000
6	Privatrechtliche Entgelte	691.700,75	686.194	717.475	720.923	724.528	728.150	731.791
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	733.342,49	733.182	713.641	714.101	714.564	715.030	715.498
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	728,25	303.074	223.655	228.135	195.000	143.000	143.000
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge	3.902.623,69	4.513.775	4.792.973	6.112.243	4.272.318	3.990.456	3.995.989
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	14.659.412,89	15.409.090	16.159.443	17.013.872	17.132.006	17.454.765	17.793.247
14	Versorgungsaufwendungen	223.757,49	229.804	240.300	258.100	267.342	276.525	285.729
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.611.376,43	10.623.712	11.705.431	13.505.893	10.691.002	10.413.190	10.298.772
16	Abschreibungen	17.864,55	7.344.493	8.710.081	7.677.586	7.969.871	8.322.591	8.711.933
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	1.802.187,52	2.322.318	2.586.757	2.779.935	2.495.016	2.477.244	2.516.135
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.774.941,07	3.478.839	4.180.199	4.666.617	4.731.064	4.796.799	4.863.846
20	Summe ordentliche Aufwendungen	29.089.539,95	39.408.255	43.582.211	45.902.003	43.286.301	43.741.113	44.469.662
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-25.186.916,26	-34.894.480	-38.789.238	-39.789.760	-39.013.983	-39.750.657	-40.473.673

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	68.563,81	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
23	Außerordentliche Aufwendungen	72.789,07	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-4.225,26						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-25.191.141,52	-34.894.480	-38.789.238	-39.789.760	-39.013.983	-39.750.657	-40.473.673
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.829.659,60	1.882.900	1.702.900	1.702.900	1.702.900	1.702.900	1.702.900
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.238.718,05	2.016.995	2.142.110	2.141.556	2.168.132	2.168.132	2.168.132
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-409.058,45	-134.095	-439.210	-438.656	-465.232	-465.232	-465.232
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-25.600.199,97	-35.028.575	-39.228.448	-40.228.415	-39.479.214	-40.215.889	-40.938.905

3) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 67 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig. Ebenfalls nicht zum Budget gehören die Zuschüsse zur Abdeckung von Kosten für die Durchführung von Abspermaßnahmen bei Veranstaltungen.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 67 (Global FB 67) und GVG FB 67 sind gegenseitig deckungsfähig. Voraussetzung hierfür ist, dass es sich um Aufwand aus dem Erwerb von Vermögensgegenständen (Festwert) handelt.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 67, die keine Festwerte beinhalten, sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen, außer f. Investitionen):

	2023	2024
davon		
- Investitionsmanagement - Zuweisungen vom Bund	727.800 €	732.200 €
- Investitionsmanagement - Zuweisungen vom Land	0 €	1.320.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024*):

Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr ist auf den Entfall der Zuweisungen vom Land für das Förderprojekt „Biodiversität“ und vom Bund für das Förderprojekt „Klimaschutz mit urbanem Grün“ sowie auf die Zuweisungen vom Bund für das neue Förderprojekt „Anpassung an den urbanen Raum“ zurückzuführen. Des Weiteren ergeben sich Zuweisungen vom Land aus dem neuen Förderprojekt „Südteich/ Teichentschlammung“ für 2024 (siehe Projekt 4E.670067).

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

	2023	2024
zu Zeile 5 (Öffentlich-rechtliche Entgelte):		
davon		
- Benutzungsgebühren für Stadtfriedhof, Ortsteilfriedhöfe	1.687.724 €	1.696.163 €
- Benutzungsgebühren für Sportstätten	470.780 €	473.134 €
zu Zeile 6 (Privatrechtliche Entgelte):	2023	2024
davon		
- Pachteinnahmen Kleingartenwesen	565.180 €	568.006 €
- Mieten und Pachten von Vereinen für Sportanlagen	152.295 €	152.917 €
zu Zeile 7 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen):	2023	2024
davon		
- Erstattungen v. verb. Unternehmen für Grünpflegeleistungen	580.482 €	580.482 €
- IM Erstattung von übrigen Bereichen	36.000 €	36.000 €
zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):	2023	2024
davon		
- Beschaffung und Pflanzung von Bäumen	218.400 €	218.400 €
- Planungskosten	31.365 €	31.993 €
<i>(Hier sind nur die für Planungsaufträge benötigten Aufwendungen veranschlagt, die im lfd. Haushaltsjahr auch zur Auszahlung gelangen. Planungsaufträge, deren Umfang die haushaltsrechtlichen Mittel - einschl. der Haushaltsreste aus dem Vorjahr - übersteigt und die erst in Folgejahren ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden.)</i>		
zu Zeile 16 (Abschreibungen):		
siehe Erläuterung im Vorbericht unter Ziff. 2.2.9		
zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):	2023	2024
davon		
- Erstattungen an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau	3.420.873 €	3.892.407 €

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023/2024*):

Die Abweichung im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Erstattungen an die Sonderrechnung des FB Gebäudemanagement und des Referats Hochbau zurückzuführen.

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

Anmerkungen

Die Produktübersicht berücksichtigt alle Erträge und Aufwendungen des Teilergebnishaushalts, die sich aus den ordentlichen und außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen addieren. Eine Besonderheit sind die Erträge aus aktivierungsfähigen Eigenleistungen i. H. v. 223.655,44 € in 2023 bzw. 228.134,68 € in 2024. Diese bilden im Teilergebnishaushalt eine Gegenposition zum Personalaufwand, der bei der Erstellung von Anlagegütern berücksichtigt wird. In der Produktübersicht ist dieser Ertrag nicht enthalten, stattdessen ist der Personalaufwand entsprechend gemindert.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314010 Zuweisungen vom Bund	175.920,75						
314013 IM Zuweisungen vom Bund		186.700	727.800	732.200	241.000		
314113 IM Zuweisungen vom Land	537.242,93	177.100		1.320.000			
314810 Zuschüsse von übrigen Bereichen	3.000,00	816	824	832	841	849	858
314813 IM Zuschüsse von übrigen Bereichen	1.930,00						
314820 Zuschüsse Festwert von übrigen Bereichen	38.460,00						
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	756.553,68	364.616	728.624	2.053.032	241.841	849	858
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316120 Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		227.837	209.284	183.133	171.280	167.395	156.185
316125 lfdPr-Auflösung SoPo Invest.Zuwendung (zweckgeb.)		43.763	35.673	38.860	40.528	42.194	43.862
357120 Auflösung sonstige SoPo (zweckgebunden)		7.344	6.117	4.762	4.434	2.794	2.796
* Auflösungserträge aus Sonderposten		278.944	251.074	226.755	216.242	212.383	202.843
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.719.732,52	2.147.765	2.158.504	2.169.297	2.180.143	2.191.044	2.202.000
332111 Benutzungsgebühren Vorjahre	566,00						
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	1.720.298,52	2.147.765	2.158.504	2.169.297	2.180.143	2.191.044	2.202.000
Privatrechtliche Entgelte							
341110 Mieten und Pachten	690.028,89	686.194	717.475	720.923	724.528	728.150	731.791
342110 Erträge aus Verkauf	1.671,86						
* Privatrechtliche Entgelte	691.700,75	686.194	717.475	720.923	724.528	728.150	731.791
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348110 Erstattung Land	91.846,77	91.700	92.159	92.619	93.082	93.548	94.016

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
348113 IM Erstattungen Land	2.917,88						
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	12.678,75						
348513 IM Erstatt. verb.Untern., Betei.+Sonderv.	8.040,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	616.985,91	580.482	580.482	580.482	580.482	580.482	580.482
348710 Erstattung privaten Unternehmen	872,68						
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen		56.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	733.342,49	733.182	713.641	714.101	714.564	715.030	715.498
Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
371110 Aktivierte Eigenleistungen Personal / ILV	728,25						
371140 Plan Erlöse Aktivierte Eigenleist. (KA1)		303.074	223.655	228.135	195.000	143.000	143.000
* Aktivierungsfähige Eigenleistungen	728,25	303.074	223.655	228.135	195.000	143.000	143.000
** Ordentliche Erträge	3.902.623,69	4.513.775	4.792.973	6.112.243	4.272.318	3.990.456	3.995.989
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	521.018,23	535.562	532.600	568.500	579.857	591.454	603.283
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	10.846.050,34	11.349.589	12.021.844	12.390.293	12.637.932	12.890.690	13.148.504
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	710.433,94	751.009	800.691	824.578	845.743	862.658	879.911
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.344.575,90	2.463.791	2.594.715	2.669.970	2.669.505	2.721.623	2.774.762
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	6,08						
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	104.615,00	119.700	137.700	139.900	143.288	146.154	149.076
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	121.634,85	195.552	73.347	336.907	164.064	166.156	163.168
406110 Rückstellungen für Beihilfen	20.119,54	32.187	12.098	56.256	27.722	28.409	28.223
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-38.300	-13.552	27.468	63.896	47.619	46.318
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	10.018,34						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tarifl.Beschäft.	-14.963,01						
407230 Rückstellung für Überstunden tarifl.Beschäftigte	-4.096,32						
* Personalaufwendungen	14.659.412,89	15.409.090	16.159.443	17.013.872	17.132.006	17.454.765	17.793.247
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	192.191,30	198.504	208.600	226.200	234.804	243.336	251.876
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	31.566,19	31.300	31.700	31.900	32.538	33.189	33.853
* Versorgungsaufwendungen	223.757,49	229.804	240.300	258.100	267.342	276.525	285.729
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421110 Grundst.+baul.Anlagen - Instandhaltungen	360.470,50	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200	36.200
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	283.515,31	1.547.100	1.737.100	1.867.100	1.707.100	1.712.100	1.512.100
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	4.069.117,82	6.373.600	6.828.700	8.609.600	6.125.500	5.807.800	5.857.800
421273 Infrastrukturverm. - Unterh. Friedhofsflächen	83.694,85	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400	88.400
421278 Infrastrukturverm. - Unterh. Grünanl.his.Friedhöfe	21.879,40	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	27.503,98	32.050	32.050	32.050	32.050	32.050	32.050
422120 Unterhaltung Maschinen u. techn. Anlagen	55.471,01	84.650	84.650	84.650	84.650	84.650	84.650
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	635.126,79	424.000	594.000	594.000	444.000	444.000	444.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software	35.423,08	55.800	58.800	59.300	59.300	59.300	59.300
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	2.895,32	9.738	9.932	10.131	10.334	10.541	10.751
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	12.654,34						
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	37.055,56	58.900	179.600	106.400	106.400	106.400	106.400
422900 Erwerb Vermögensgegenstände Festwert	503.449,15	181.000	340.900	295.900	240.900	240.900	240.900
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	52.893,51	82.615	84.268	85.953	87.672	89.426	91.214
423120 Inventarmieten	25.649,58	30.238	30.843	31.459	32.089	32.730	33.385

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
424100 Reinigung	120.012,32	100.001	102.000	104.041	106.121	108.244	110.409
424110 Grundstücksabgaben	2.901,93	3.501	3.571	3.642	3.715	3.789	3.865
424130 Winterdienst	182.699,42	279.737	284.852	290.069	295.871	301.788	307.824
424140 Gehwegreinigung	41.673,96	39.975	40.774	41.590	42.422	43.270	44.136
424190 Sonst. Bewirtschaftungskosten	124.215,68	161.950	165.189	168.493	171.863	175.300	178.805
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	403.803,66	338.763	345.539	352.449	359.498	366.689	374.021
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	132.990,72	150.676	153.689	156.762	159.897	163.095	166.356
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	62.809,25	80.000	81.600	83.232	84.897	86.595	88.327
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	13.239,25	29.725	30.320	30.926	31.544	32.175	32.818
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	96.581,15	127.510	130.061	132.662	135.315	138.021	140.782
427114 IM Planungskosten			25.800				
427115 Planungskosten	4.335,74	75.500	31.365	31.992	32.632	33.285	33.951
427125 Lebensmittel	3.827,43	6.000	6.120	6.242	6.367	6.495	6.624
427135 medizinischer Sachbedarf	14.981,59	3.280	3.346	3.412	3.481	3.550	3.621
427140 Veranstaltungen	789,14	36.285	37.011	37.751	38.506	39.276	40.061
427145 EDV-Kosten		1.538	1.568	1.600	1.632	1.664	1.698
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	76.657,42	76.876	78.413	79.980	81.580	83.212	84.875
427160 Lehrmittelbedarf	626,20	10.250	10.455	10.664	10.877	11.095	11.317
427180 Veröffentlichungen	8.668,39	5.638	5.750	5.865	5.983	6.102	6.224
427190 Sonstige Sachaufwendungen	77.974,64	25.215	25.719	26.234	26.759	27.294	27.839
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen	35.788,34	45.000	14.846	15.143	15.446	15.755	16.070
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	7.611.376,43	10.623.712	11.705.431	13.505.893	10.691.002	10.413.190	10.298.772
Abschreibungen							

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		375.279	386.538	387.841	389.086	388.672	386.558
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		6.351	6.350	5.668	3.836	3.703	3.701
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte		1.648.266	1.951.689	2.107.652	2.308.349	2.487.580	2.674.619
471130 AfA Gebäude		3.875.785	4.895.917	3.678.202	3.760.253	3.859.793	3.930.518
471143 AfA Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen		25.805	28.389	18.773	18.774	18.774	14.448
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		315.141	328.369	344.703	361.373	377.291	394.582
471150 AfA Maschinen und technische Anlagen		166.454	154.086	164.747	173.208	193.690	211.435
471160 AfA Fahrzeuge		780.029	855.541	890.323	885.120	919.386	1.019.452
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		49.219	51.504	53.287	56.718	60.549	64.235
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		41.642	26.175	13.235			
471190 AfA sonstiges Sachanlagevermögen		60.521	25.522	13.154	13.154	13.153	12.385
472111 AfA auf Forderungen	17.864,55						
* Abschreibungen	17.864,55	7.344.493	8.710.081	7.677.586	7.969.871	8.322.591	8.711.933
Transferaufwendungen							
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen			79.500	79.500	79.500	79.500	79.500
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	1.698.368,92	1.793.118	1.830.657	1.869.035	1.906.416	1.944.544	1.983.435
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	103.818,60	529.200	676.600	831.400	509.100	453.200	453.200
* Transferaufwendungen	1.802.187,52	2.322.318	2.586.757	2.779.935	2.495.016	2.477.244	2.516.135
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	3.587,10	2.973	3.032	3.093	3.155	3.218	3.282
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	1.081,34	1.230	1.255	1.280	1.305	1.331	1.358
443135 Bankgebühren + Porto	23,20						
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	217.292,60	214.328	218.615	222.987	227.447	231.996	236.636

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	6.650,47	6.971	7.110	7.252	7.397	7.545	7.695
443155 Kopierkosten		410	418	427	435	444	452
443160 Zeitschriften	1.342,91	2.255	2.300	2.346	2.393	2.441	2.490
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	72.025,27	25.000	25.500	26.009	26.530	27.060	27.601
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	328,96	5.001	5.100	5.202	5.306	5.412	5.519
444120 Haftpflichtversicherungen	2.593,55	3.587	3.659	3.732	3.807	3.883	3.961
445110 Erstattung an das Land	18.652,03	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen		410	418	427	435	444	453
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	1.082.046,28	1.009.496	1.095.075	1.352.018	1.352.018	1.352.018	1.352.018
445514 IM E. an GebMan.-so.Serviceleist.(PK+SK)	815,40	100	100	100	100	100	100
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	1.436.837,54	741.340	1.219.200	1.268.096	1.293.458	1.319.327	1.345.714
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	1.522.085,65	855.520	975.593	1.133.663	1.156.336	1.179.462	1.203.052
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)	1.686,37	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	527,00						
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	9.161,79						
445522 Erst.anGebMan.- Instandh. Betriebs-/Geschäftsausst	7.063,99						
445524 Erstatt.vU/B/S - Reinigung	4.544,38						
445526 Erstatt.vU/B/S - Servicekosten	30.355,74	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	27.051,55	25.313	27.388	33.811	33.811	33.811	33.811
445531 Erstatt.vU/B/S - außerschulische Leistungen	-2.388,83	58.938	60.116	61.319	62.545	63.796	65.072
445713 Erstatt.priv.Untern.- Deponien u. offene Mulden	219.358,48	350.000	357.000	364.140	371.423	378.852	386.428
445714 Erstatt.priv.Untern.- Abscheiderentsorgung	58,00	103	105	107	109	111	113
445810 Erstattung an übrige Bereiche	111.834,69	117.465	119.814	122.211	124.655	127.148	129.691

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
448210 Säumniszuschläge	325,61						
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.774.941,07	3.478.839	4.180.199	4.666.617	4.731.064	4.796.799	4.863.846
** Ordentliche Aufwendungen	29.089.539,95	39.408.255	43.582.211	45.902.003	43.286.301	43.741.113	44.469.662
** Ordentliches Ergebnis	-25.186.916,26	-34.894.480	-38.789.238	-39.789.760	-39.013.983	-39.750.657	-40.473.673
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501210 Empfangene Schadensersatzleistungen u.ä.	2.365,14						
501213 IM Empfangene Schadensersatzleistungen	66.198,67	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
* Außerordentliche Erträge	68.563,81	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
511990 Sonstige außergewöhnliche Aufwendungen	156,00						
511993 IM Sonstige außergewöhnliche Aufwend.	72.595,07	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
532110 Aufwand Abgang von Grundstücken+Gebäuden	38,00						
* Außerordentliche Aufwendungen	72.789,07	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
** Außerordentliches Ergebnis	-4.225,26						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 67 Stadtgrün und Sport

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-25.191.141,52	-34.894.480	-38.789.238	-39.789.760	-39.013.983	-39.750.657	-40.473.673
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.829.659,60	1.882.900	1.702.900	1.702.900	1.702.900	1.702.900	1.702.900
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.238.718,05	2.016.995	2.142.110	2.141.556	2.168.132	2.168.132	2.168.132
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-409.058,45	-134.095	-439.210	-438.656	-465.232	-465.232	-465.232
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-25.600.199,97	-35.028.575	-39.228.448	-40.228.415	-39.479.214	-40.215.889	-40.938.905
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	5.800.847,10	6.482.675	6.581.873	7.901.143	6.061.218	5.779.356	5.784.889
Summe aller Aufwendungen	31.401.047,07	41.511.250	45.810.321	48.129.559	45.540.433	45.995.245	46.723.793

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						

1.42 Sportförderung

1.42.4210 Förderung des Sports

1.42.4210.01	Sportförderung	-1.721.633	-2.744.582	0	2.931.406	-2.931.406	0	3.122.658	-3.122.658
1.42.4210.02	Repräsentation	-12.621	-34.292	0	62.168	-62.168	0	62.385	-62.385
1.42.4210.03	Örtliche Großveranstaltungen	0	-10.250	0	10.455	-10.455	0	10.664	-10.664
1.42.4210.04	Beratung Sport	-54.455	-151.283	0	85.908	-85.908	0	86.514	-86.514
Summe Produktgruppe		-1.788.709	-2.940.408	0	3.089.938	-3.089.938	0	3.282.222	-3.282.222

1.42.4241 Betrieb v. Sportstätten

1.42.4241.01	Sportentwicklungsplanung	-29.679	-78.951	0	45.036	-45.036	0	45.820	-45.820
1.42.4241.02	Sportstättenverwaltung	-743.891	-6.696.326	483.109	8.617.319	-8.134.210	483.727	8.207.745	-7.724.018
1.42.4241.03	Sportstättenvergabe	-1.020.057	-1.474.661	499.341	2.678.181	-2.178.840	501.698	2.276.810	-1.775.111
Summe Produktgruppe		-1.793.628	-8.249.938	982.450	11.340.535	-10.358.085	985.425	10.530.374	-9.544.949

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.55	Natur-und Landschaftspflege								
1.55.5510	Öffentliches Grün / Landschaftspflege								
1.55.5510.01	Spiel- und Jugendplätze	-829.322	-2.482.369	8.078	3.224.253	-3.216.175	8.078	3.313.594	-3.305.516
1.55.5510.02	Außenanlagen an städt. Objekten	383.145	-1.353.800	1.645.904	3.607.133	-1.961.229	1.645.904	3.699.181	-2.053.277
1.55.5510.04	Begleitendes Grün	-2.415.665	-6.214.163	299.164	6.533.592	-6.234.429	299.179	6.805.917	-6.506.738
1.55.5510.05	Bereitst. v. Außenl. an Kleingartenanl.	-55.254	-95.372	704	144.671	-143.967	704	148.584	-147.880
1.55.5510.06	Parkanlagen und Grünanlagen	-2.677.092	-6.256.723	768.545	6.884.564	-6.116.019	2.092.945	8.979.702	-6.886.757
1.55.5510.07	Bereitst. v. Vorbehaltsflächen	-21.874	-104.411	19	63.752	-63.733	19	67.221	-67.203
1.55.5510.08	Landschaftspflegeflächen	-445	-14.394	1.080	10.814	-9.734	1.080	11.360	-10.280
1.55.5510.09	Revierreinigung	-485.983	-1.019.326	4.442	1.092.242	-1.087.800	4.442	1.156.345	-1.151.903
1.55.5510.10	Leistungen für Dritte	-19.194	-17.529	5.000	20.052	-15.052	5.000	20.352	-15.352
1.55.5510.11	Fuhrparkmanagement/Beschaffung	-166.232	-426.556	8.499	444.555	-436.056	8.498	502.748	-494.249
1.55.5510.12	Kleingärten	406.408	-346.387	565.180	943.092	-377.913	568.006	970.137	-402.131
1.55.5510.13	Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung	-37.354	-97.725	50	80.045	-79.994	50	89.516	-89.465
1.55.5510.14	Öffentlichkeitsarbeit	-444.225	-621.004	293	760.794	-760.500	293	787.533	-787.240
1.55.5510.15	Grünflächeninformationssystem	-328.951	-196.108	70	189.460	-189.390	70	202.581	-202.510
1.55.5510.16	Winterdienst	-165.606	-182.175	136.440	346.887	-210.447	136.440	352.457	-216.018
1.55.5510.17	Bereitstellungskosten für Grünflächen	0	-2.975.876	145.576	3.320.259	-3.174.684	121.260	3.404.224	-3.282.964
1.55.5510.18	Förderprojekte	-11.093	-209.978	38	236.244	-236.206	38	243.127	-243.090
Summe Produktgruppe		-6.868.737	-22.613.898	3.589.082	27.902.409	-24.313.328	4.892.006	30.754.579	-25.862.573

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.55.5530	Friedhofs- und Bestattungswesen **)								
1.55.5530.01	Planungs- und Bauprojekte	-9.311	-16.223	0	17.142	-17.142	0	17.485	-17.485
1.55.5530.03	Zuweisung von Urnengrabstellen	516.638	569.974	706.576	74.303	632.273	710.109	85.761	624.348
1.55.5530.04	Zuweisung von Erdgrabstellen	326.025	367.688	395.971	15.537	380.434	397.951	18.490	379.461
1.55.5530.05	Bereitstellung von Feierhallen Friedhöfe	38.868	38.325	136.454	108.180	28.274	137.136	117.092	20.043
1.55.5530.06	Beisetzungen/Bestattungen/Ausgrabungen	41.711	-26.548	206.091	298.943	-92.851	207.122	319.610	-112.489
1.55.5530.07	Genehmigungen ausstellen	21.563	-11.492	42.023	55.291	-13.268	42.233	62.435	-20.201
1.55.5530.08	Pflege/Unterhaltung der Infrastruktur	-630.851	-1.406.739	5.965	1.637.203	-1.631.238	5.965	1.704.476	-1.698.511
1.55.5530.09	Pflege von Gräbern	-40	-116.364	91.294	183.329	-92.036	91.750	190.486	-98.736
1.55.5530.10	Abräumungen	77.735	-50.248	193.882	124.405	69.477	194.851	129.427	65.425
1.55.5530.11	Öffentlichkeitsarbeit	-46.291	-36.185	0	51.209	-51.209	0	52.296	-52.296
1.55.5530.13	Bereitstellung rituelles Waschhaus	-5.851	-3.044	3.553	7.188	-3.635	3.570	7.285	-3.714
Summe Produktgruppe		330.195	-690.856	1.781.808	2.572.731	-790.923	1.790.687	2.704.842	-914.155

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkostenerl.

**) Die Aufwendungen enthalten keine kalkulatorischen Zinsen und keine anteiligen Steuerungsleistungen, die aber bei einer Gebührenrechnung zu berücksichtigen sind.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.55.5540	Natur- und Landschaftspflege								
1.55.5540.01	Natur- u. Landschaftspflege in NSG	-66.626	-235.150	668	261.587	-260.920	668	255.450	-254.783
1.55.5540.02	Natur- u. Landschaftspflege in LSG	-9.768	-65.582	786	61.900	-61.115	786	66.908	-66.122
1.55.5540.03	Naturdenkmale	-14.578	-21.417	72	54.866	-54.795	72	34.570	-34.498
1.55.5540.04	geschützte Landschaftsbestandteile	-8.743	-39.247	443	54.269	-53.826	443	42.905	-42.463
1.55.5540.05	Landschafts./Biotopflä.ohne Schutzstatus	-5.755	-27.163	81	32.652	-32.571	81	28.691	-28.610
1.55.5540.06	Bereitstellung Arboretum	-7.101	-39.578	59	44.525	-44.466	59	42.168	-42.108
1.55.5540.07	Bereitstellung Wildgehege	-13.952	-18.336	124	82.338	-82.214	124	65.733	-65.609
Summe Produktgruppe		-126.524	-446.474	2.232	592.138	-589.906	2.232	536.425	-534.193
1.55.5550	Land- und Forstwirtschaft								
1.55.5550.01	Stadtwald	-24.189	-41.481	2.646	25.836	-23.190	2.659	26.059	-23.400
Summe Produktgruppe		-24.189	-41.481	2.646	25.836	-23.190	2.659	26.059	-23.400
1.99	Vorleistungen								
1.99.6700	Vorleistungen FB 67								
1.99.6700.01	Vorleistungen FB 67	-40.428	-45.521	0	63.078	-63.078	0	66.924	-66.924
Summe Produktgruppe		-40.428	-45.521	0	63.078	-63.078	0	66.924	-66.924
Summe Teilhaushalt		-10.312.020	-35.028.575	6.358.217	45.586.665	-39.228.448	7.673.009	47.901.424	-40.228.415

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.42.4210.01 - Sportförderung

Produktbeschreibung:

- Gewährung von Zuschüssen für die Instandhaltung, Instandsetzung und Modernisierung der Braunschweiger Sportstätten
- Gewährung von Zuschüssen für die Abwicklung des Sportbetriebes und von herausgehobenen Sportveranstaltungen der Braunschweiger Sportvereine

Produktziele:

- Förderung des Amateursports in Braunschweig in den Bereichen des Breiten- und des Leistungssports über alle Sportarten
- Gewährleistung von funktionsfähigen und gut ausgestatteten Sportstätten für möglichst optimale Trainings- und Wettkampfbedingungen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.42.4210.01.01 Sportbetrieb
- 1.42.4210.01.02 Unterhaltung
- 1.42.4210.01.03 Besonderer Erhaltungsaufwand
- 1.42.4210.01.04 Investitionen
- 1.42.4210.01.05 Leistungszentren
- 1.42.4210.01.06 Sonstige Zuschüsse
- 1.42.4210.01.07 Sportveranstaltungen

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	0	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	2	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	2	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	24.013	131.449	155.394	175.353
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	0	1.227	2.140	1.517
16	Abschreibungen	0	387.817	397.419	370.251
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	1.697.622	2.202.318	2.352.257	2.545.435
19	Sonstige ordentliche Aufw.	0	9.264	10.379	16.275
20	Summe ordentliche Aufwend.	1.721.635	2.732.076	2.917.589	3.108.831
21	Ordentl. Ergebnis	-1.721.633	-2.732.076	-2.917.589	-3.108.831
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.721.633	-2.732.076	-2.917.589	-3.108.831
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	12.506	13.818	13.827
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-12.506	-13.818	-13.827
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-1.721.633	-2.744.582	-2.931.406	-3.122.658
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sportbetrieb	€ 429.321	€ 276.388	€ 505.776	€ 450.840	€ 463.651	€ 474.872
Unterhaltung	€ 964.839	€ 957.488	€ 995.645	€ 1.228.794	€ 1.257.306	€ 1.284.463
Besonderer Erhaltungsaufwand	€ 271.111	€ 132.411	€ 70.909	€ 283.200	€ 521.600	€ 676.400

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.42.4241.02 - Sportstättenverwaltung

Produktbeschreibung:

- Planung, Bau, gärtnerische und technische Unterhaltung, Renovation und Sanierung von Sportanlagen
- Regelmäßige Kontrolle der ortsfest eingebauten Sportgeräte und der Sporteinrichtungen auf Verkehrssicherheit (nicht bei verpachteten Anlagen)

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.42.4241.02.01 Verks.heit/Pflege/Entw. sonst. Sportstätten
- 1.42.4241.02.02 Sportstättenmodernisierung
- 1.42.4241.02.03 Sportstätten (Verpachtung)
- 1.42.4241.02.04 Verks.heit/Pflege/Entw. Schulsportanlagen
- 1.42.4241.02.05 Verks.heit/Pflege/Entw. Freizeitsp. öff. Grün

Produktziele:

Bedarfsgerechte Bereitstellung funktionsgerechter Anlagen

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	134.906	123.119	123.735	124.353
Übrige ordentliche Erträge	72	101.139	101.147	101.146
12 Summe ordentliche Erträge	134.978	224.258	224.881	225.499
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	1.130.130	1.621.680	1.613.083	1.717.641
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	121.522	1.474.372	1.779.735	1.720.192
16 Abschreibungen	1.972	1.964.867	2.552.184	2.003.736
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	27.584	1.607.307	2.130.117	2.223.977
20 Summe ordentliche Aufwend.	1.281.208	6.668.227	8.075.119	7.665.546
21 Ordentl. Ergebnis	-1.146.230	-6.443.969	-7.850.238	-7.440.047
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	6.928	6.928	6.928
23 Außerordentliche Aufw.	0	6.928	6.928	6.928
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-1.146.230	-6.443.969	-7.850.238	-7.440.047
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	410.056	251.300	251.300	251.300
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	7.717	503.657	535.272	535.271
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	402.339	-252.357	-283.972	-283.971
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-743.891	-6.696.326	-8.134.210	-7.724.018
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sportflächen	m²	1.682.673	2.047.201	2.072.094	2.047.201	2.072.094	2.072.094
Sportflächen pro Einwohner	m²	6,69	8,17	8,26	8,17	8,26	8,26

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.42.4241.02 - Sportstättenverwaltung

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:

Nr.: 1 Multifunktionales Sport- und Bewegungsareal auf dem Gelände des ehemaligen Grabelandes in Leiferde

Wirkung: Schaffung von zusätzlichen Sportangeboten in Leiferde

Betrifft Strat. Ziel Nr.:
5

	Finanzbedarf	
	Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	750.000 €	Gesamt: 35.718 €
Personal- auszahlungen.:	0 €	Personal- aufwendungen.: 0 €
Sach- auszahlungen.:	750.000 €	Abschrei- bungen: 35.718 €
		Übrige Sach- aufwendungen: 0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge: 0 €

Zielerreichung: Fertigstellung 2023
(Kennzahl, Planwert)

Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2023

Wesentliches Produkt

1.55.5510.01 - Spiel- und Jugendplätze

Produktbeschreibung:

- gärtnerische und technische Unterhaltung
 - Verkehrssicherheit
 - Sanierung und Grunderneuerung sowie Umplanungen im Bestand
 von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Produktziele:

- Bedarfsgerechte Bereitstellung funktionsgerechter Anlagen
 - Erhaltung und ggfs. Verbesserung der ursprünglichen
 Ausstattungsstandards
 - Umfassende Verkehrssicherheit der Spieleinrichtungen
 - Entwicklung und Erhalt vielfältiger Freiraumstrukturen mit
 spielpädagogischer Bedeutung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.55.5510.01 Verk/Pflege/Entw. v.Kinderspiel-u.Bolzpl

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	0	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	71	541	694	694
12	Summe ordentliche Erträge	71	541	694	694
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	771.155	1.067.916	1.519.517	1.573.065
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	38.301	1.253.436	1.373.711	1.377.982
16	Abschreibungen	0	44.046	96.247	98.847
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	13.662	69.155	128.392	157.336
20	Summe ordentliche Aufwend.	823.117	2.434.554	3.117.867	3.207.231
21	Ordentl. Ergebnis	-823.047	-2.434.012	-3.117.173	-3.206.537
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	7.384	7.384	7.384
23	Außerordentliche Aufw.	0	7.384	7.384	7.384
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-823.047	-2.434.012	-3.117.173	-3.206.537
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	6.275	48.357	99.002	98.980
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-6.275	-48.357	-99.002	-98.980
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-829.322	-2.482.369	-3.216.175	-3.305.516

Produktkennzahl(en):

Kinderspiel- und Bolzplätze pro Kind

m²

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
21,2	20,7	20,7	20,7	20,7	20,7

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.55.5510.01 - Spiel- und Jugendplätze

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Inklusive Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsräumen	
Nr.:	2	
Wirkung:	Gemeinsame Nutzung von Spiel- und Bewegungsräumen von behinderten und nichtbehinderten Kindern	
Betrifft Produkt(e):	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	2
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Teilfertigstellung 2023	

	Finanzbedarf	
	Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	1.881.629 €	148.955 €
Personal- auszahlungen.:	56.629 €	0 €
Sach- auszahlungen.:	1.825.000 €	148.955 €
		0 €
Einzahlungen:	0 €	0 €

Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2025

Wesentliches Produkt

1.55.5510.04 - Begleitendes Grün

Produktbeschreibung:

- gärtnerische Unterhaltung und Entwicklung
- Sanierung und Grunderneuerung sowie Umplanung
- Verkehrssicherheit

- von Grün und Bäumen an Straßen

- Aufbau und Führung des Straßenbaumkatasters
- Wildkrautbeseitigung im Stadtgebiet
- Mähen der Gebrauchsrasenflächen im Stadtbahnbegleitgrün

Produktziele:

- Entwicklung stadtbildprägender Grünstrukturen

- Verbesserung des Kleinklimas in den Straßen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.55.5510.04.01 Verk/Pflege/Entw. Öfftl. Grün an Straßen
- 1.55.5510.04.03 Wildkrautprojekt
- 1.55.5510.04.04 Verk/Pflege/Entw. Grün an Gleisanlagen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	310.636	470.064	278.868	278.883
12 Summe ordentliche Erträge	310.636	470.064	278.868	278.883
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	2.548.619	3.623.322	3.580.427	3.778.060
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	28.129	1.773.371	1.632.167	1.628.517
16 Abschreibungen	3.835	410.149	421.619	434.050
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	120.170	516.149	518.813	584.811
20 Summe ordentliche Aufwend.	2.700.753	6.322.990	6.153.026	6.425.438
21 Ordentl. Ergebnis	-2.390.117	-5.852.927	-5.874.158	-6.146.555
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	2.209	20.296	20.296	20.296
23 Außerordentliche Aufw.	0	20.296	20.296	20.296
24 Außerordentl. Ergebnis	2.209	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-2.387.908	-5.852.927	-5.874.158	-6.146.555
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	27.757	361.236	360.271	360.183
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-27.757	-361.236	-360.271	-360.183
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-2.415.665	-6.214.163	-6.234.429	-6.506.738
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Anzahl Straßenbäume

Anzahl Straßenbäume pro laufendem km Straße

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Anzahl Straßenbäume	33.664	33.901	33.818	33.901	33.800	33.800
Anzahl Straßenbäume pro laufendem km Straße	42,0	39,8	40,9	39,8	40,8	40,8

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Produktbeschreibung:

- gärtnerische und technische Unterhaltung
- Sanierung und Grunderneuerung sowie Umplanung
- Verkehrssicherheit

von Parkanlagen aus verschiedenen Jahrhunderten sowie wohnungsnahen Grünflächen und Grünzügen

Produktziele:

- Entwicklung eines flächendeckenden stadtbildprägenden Systems öffentlicher Park- und Grünanlagen
- Bereitstellung von Anlagen für die Nah- und Feierabenderholung
- Erhaltung der wertvollen, die Kernstadt maßgeblich prägenden historischen Parks

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.55.5510.06.01 Verkehrss/Pflege/Entw. von Parkanlagen
- 1.55.5510.06.02 Verk/Pflege/Entw. Grünanl/Grünverbindg.
- 1.55.5510.06.03 Umplan./Grunderneu./San. von Parkanlagen
- 1.55.5510.06.04 Umplan./Grund./San.Grünanl/Grünverbindg.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	180	136.619	742.881	2.067.281
12 Summe ordentliche Erträge	180	136.619	742.881	2.067.281
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	2.352.126	3.169.106	2.843.100	2.942.543
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	188.924	2.297.601	3.097.856	5.031.668
16 Abschreibungen	0	247.249	204.961	216.066
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	79.500	79.500
19 Sonstige ordentliche Aufw.	122.532	453.397	437.663	488.493
20 Summe ordentliche Aufwend.	2.663.583	6.167.353	6.663.080	8.758.269
21 Ordentl. Ergebnis	-2.663.403	-6.030.734	-5.920.199	-6.690.988
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	25.664	25.664	25.664
23 Außerordentliche Aufw.	0	25.664	25.664	25.664
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.663.403	-6.030.734	-5.920.199	-6.690.988
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	13.689	225.989	195.820	195.769
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-13.689	-225.989	-195.820	-195.769
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.677.092	-6.256.723	-6.116.019	-6.886.757

Produktkennzahl(en):

Grün- und Parkanlagen pro Einwohner m²

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
30,44	30,31	30,75	30,31	30,75	30,75

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Ökologisch orientierte naturnahe Pflege von öffentlichen Grünflächen

Nr.: 3

Wirkung: Steigerung der Biodiversität, Erhöhung der Artenvielfalt, Entwicklung von hochwertigen und erlebnisreichen Grünstrukturen

Zielerreichung: Etablierung von artenreichen Grünstrukturen
(Kennzahl, Planwert)

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 1

Finanzbedarf	
Gesamt:	187.500 €
Personalaufwend.:	0 €
Sachaufwendungen:	187.500 €
Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2030

Maßnahme: Schaffung von Fitnessparcours im Stadtgebiet

Nr.: 4

Wirkung: Ausweitung der niederschweligen und vereinsungebundenen Sportangebote für breite Bevölkerungsgruppen zur Verbesserung von Fitness und Gesundheit

Zielerreichung: Teilfertigstellung 2023
(Kennzahl, Planwert)

Betrifft Strat. Ziel Nr.: 5

	Finanzbedarf	
	Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	500.000 €	33.333 €
Personalauszahlungen:	0 €	0 €
Sachauszahlungen:	500.000 €	33.333 €
		Übrige Sachaufwendungen:
		0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:
		0 €

Maßnahmezeitraum: 2017 bis 2024

Wesentliches Produkt

1.55.5510.06 - Parkanlagen und Grünanlagen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:		Förderung der biologischen Vielfalt in der Stadt Braunschweig		
Nr.:	5			
Wirkung:	Erhöhung der Artenvielfalt			
Betrifft Produkt(e):	1.55.5510.06	Parkanlagen und Grünanlagen	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	7
	1.55.5510.04	Begleitendes Grün		
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Anlegen von Blühstreifen und Blühflächen; Anlegen von Streuobstwiesen; Entschlammung Sütteich; Anlegen von Kopfweidenbeständen			Maßnahmezeitraum: 2018 bis 2023

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	2.186.958 €	Gesamt:	85.592 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	217.358 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	2.883.100 €	bungen:	85.592 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	913.500 €	Erträge:	0 €

Wesentliches Produkt

1.55.5510.11 - Fuhrparkmanagement/Beschaffung

Produktbeschreibung:

- Flottenmanagement für alle städt. Dienstfahrzeuge u. langsam fahrenden Arbeitsmaschinen und Anhängegeräten
- Neu- und Ersatzbeschaffung, Kauf - Leasing - Mieten
- Reparatursteuerung und Reparaturmanagement
- Abschluss von Rahmenliefer-, Service- und Wartungsverträgen und Vertragsverwaltung
- Bearbeitung von Kfz-Steuer- und Kfz-Versicherungsangelegenheiten; An- und Abmeldung von Fahrzeugen

Produktziele:

- Bedarfs- und termingerechte Beschaffung von Neu- und Ersatzfahrzeugen für die verschiedensten kommunalen Aufgabenstellungen
- Mitwirkung beim wirtschaftlichen Einsatz der städt. Fahrzeugflotte, z. B. durch Reparaturkostensteuerung und die möglichst kostengünstige Gestaltung von Service- und Wartungsverträgen

Zum Produkt gehörende Leistungen :

1.55.5510.11.01 Fuhrparkmanagement

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	1.402	0	0	0
	Übrige ordentliche Erträge	11.938	8.499	8.499	8.498
12	Summe ordentliche Erträge	13.340	8.499	8.499	8.498
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	179.034	265.170	267.535	276.290
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	539	95.290	88.732	88.009
16	Abschreibungen	0	35.545	45.440	54.041
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	0	24.069	26.262	67.825
20	Summe ordentliche Aufwend.	179.573	420.074	427.969	486.166
21	Ordentl. Ergebnis	-166.232	-411.574	-419.469	-477.667
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-166.232	-411.574	-419.469	-477.667
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	14.982	16.587	16.582
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-14.982	-16.587	-16.582
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-166.232	-426.556	-436.056	-494.249
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

Beschaffung von Pedelecs

Beschaffung von Elektrofahrzeugen

Beschaffung von Brennstoffzellenfahrzeugen

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Beschaffung von Pedelecs	-	8	1	-	7	6
Beschaffung von Elektrofahrzeugen	-	9	4	20	28	6
Beschaffung von Brennstoffzellenfahrzeugen		1	-	-	-	-

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Wesentliches Produkt

1.55.5510.11 - Fuhrparkmanagement

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme: Umsetzung des Mobilitätskonzeptes unter Berücksichtigung von Elektromobilität und Carsharing

Nr.:
6

Wirkung: Verringerung von Umweltbelastungen und Kohlendioxidemissionen sowie von Fahrzeugkosten (Reparaturen, Kfz-Steuer und Kfz-Versicherung) in Verbindung mit einem hoch ausgelasteten Fuhrpark

Betrifft Produkt(e): Betrifft Strat. Ziel Nr.:
6

Zielerreichung: Aufbau einer klimaverträglichen Fahrzeugflotte für die Kernverwaltung
(Kennzahl, Planwert)

		Finanzbedarf	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	3.015.933 €	Gesamt:	208.146 €
Personal-		Personal-	
auszahlungen.:	181.663 €	aufwendungen.:	0 €
Sach-		Abschrei-	
auszahlungen.:	2.855.000 €	bungen:	209.741 €
		Übrige Sach-	
		aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	20.730 €	Erträge:	1.595 €

Maßnahmezeitraum: 2020 bis 2026

Wesentliches Produkt

1.55.5530.XX - Bestattungswesen

Produktbeschreibung:

- Planung
 - Bau
 - Gärtnerische und technische Unterhaltung
 - Sanierung
 - Verkehrssicherheit
 - Betrieb
 der Friedhöfe, der Feierhallen und des rituellen Waschhauses

Produktziele:

Bereitstellung von Grabflächen in angemessener Umgebung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.55.5530.01 Planungs- und Bauprojekte
- 1.55.5530.03 Zuweisung von Urnengrabstellen
- 1.55.5530.04 Zuweisung von Erdgrabstellen
- 1.55.5530.05 Bereitstellung von Feierhallen Friedhöfe
- 1.55.5530.06 Beisetzungen/Bestattungen/Ausgrabungen
- 1.55.5530.07 Genehmigungen ausstellen
- 1.55.5530.08 Pflege/Unterhaltung der Infrastruktur
- 1.55.5530.09 Pflege von Gräbern
- 1.55.5530.10 Abräumungen
- 1.55.5530.11 Öffentlichkeitsarbeit
- 1.55.5530.12 Bereitstellung einer Dienstwohnung
- 1.55.5530.13 Bereitstellung rituelles Waschhaus

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge					
	Entgelte	1.333.580	1.679.327	1.687.724	1.696.163
	Übrige ordentliche Erträge	87.734	87.646	88.084	88.524
12	Summe ordentliche Erträge	1.421.313	1.766.973	1.775.808	1.784.687
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	915.221	1.337.261	1.390.787	1.452.909
14	Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	107.930	477.461	477.168	474.260
16	Abschreibungen	4.574	319.696	329.551	337.829
17	Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufw.	62.565	247.988	299.271	364.152
20	Summe ordentliche Aufwend.	1.090.289	2.382.406	2.496.776	2.629.149
21	Ordentl. Ergebnis	+331.024	-615.433	-720.968	-844.462
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen					
22	Außerordentliche Erträge	156	6.000	6.000	6.000
23	Außerordentliche Aufw.	156	6.000	6.000	6.000
24	Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+331.024	-615.433	-720.968	-844.462
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
26	Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27	Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	829	75.423	69.954	69.692
28	Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-829	-75.423	-69.954	-69.692
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+330.195	-690.856	-790.923	-914.155

Produktkennzahl(en):

Urnenbeisetzungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe
 Erdbestattungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Urnenbeisetzungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe	724	766	746	850	850	850
Erdbestattungen Stadt- / Ortsteilfriedhöfe	144	151	159	170	170	170

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Die Aufwendungen enthalten keine kalkulatorischen Zinsen und keine anteiligen Steuerungsleistungen, die aber bei einer Gebührenrechnung zu berücksichtigen sind.

Wesentliches Produkt

1.55.5530.XX - Bestattungswesen

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Bau Westfriedhof	
Nr.:	7	
Wirkung:	Abdeckung des lokalen Bestattungsbedarfs im Westen der Stadt Braunschweig	
Betrifft Produkt(e):	Betrifft Strat. Ziel Nr.:	4
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	Teilfertigstellung 2023	

		<u>Finanzbedarf</u>	
		Einz. / Ausz. f. Investitionen	Jährlicher Folgeaufwand
Gesamt:	1.843.254 €	Gesamt:	120.762 €
Personal- auszahlungen.:	93.254 €	Personal- aufwendungen.:	0 €
Sach- auszahlungen.:	1.750.000 €	Abschrei- bungen:	120.762 €
		Übrige Sach- aufwendungen:	0 €
Einzahlungen:	0 €	Erträge:	0 €

Maßnahmezeitraum: 2019 bis 2024

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

FB 67 Stadtgrün und Sport

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.767.966,96	4.017.757	4.404.244	5.743.354		3.947.076	3.721.073	3.736.146
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.036.657,89	31.960.323	34.270.088	37.889.787	11.393.300	35.146.748	35.262.337	35.606.019
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-25.268.690,93	-27.942.566	-29.865.844	-32.146.433	-11.393.300	-31.199.672	-31.541.264	-31.869.873
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	465.218,57	25.000	95.000	25.000		25.000	25.000	25.000
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen	44.406,78	100.000	100.000	100.000		100.000	100.000	100.000
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	509.625,35	125.000	195.000	125.000		125.000	125.000	125.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen	8.736.431,29	6.876.200	7.226.000	5.977.200	5.977.200	5.048.000	4.548.000	4.548.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	419.467,53	1.645.300	2.114.800	2.421.800	4.191.800	951.800	1.251.800	2.251.800
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen	729.593,42	60.000	235.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.885.492,24	8.581.500	9.575.800	8.459.000	10.229.000	6.059.800	5.859.800	6.859.800

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-9.375.866,89	-8.456.500	-9.380.800	-8.334.000	-10.229.000	-5.934.800	-5.734.800	-6.734.800
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-34.644.557,82	-36.399.066	-39.246.644	-40.480.433	-21.622.300	-37.134.472	-37.276.064	-38.604.673
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-34.644.557,82	-36.399.066	-39.246.644	-40.480.433	-21.622.300	-37.134.472	-37.276.064	-38.604.673

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte 5S.670074 – Spielplätze / inklusive Umgestaltung – und 5S.670077 – Spielflächen / Qualifizierung und Entwicklung sind aufgrund der ähnlichen Inhalte gegenseitig deckungsfähig.

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 67 (Global FB 67) und GVG FB 67 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Gegenseitige Deckungsfähigkeit besteht innerhalb **eines** Programms zwischen den Investitionsprojekten mit der Budgetzuordnung

- Pr 13 - Sportstättenerneuerung -

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 19 (Zuwendungen für Investitionstätigkeit)**

davon für:

- Zuwendungen für die Rekonstruktion historischer Parkanlagen
- Zuwendungen Sportanlage für den Neubau Kunstrasenplatz Lamme

2023**2024**

25.000 €

25.000 €

70.000 €0 €**95.000 €****25.000 €**

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

zu Zeile 21 (Veräußerung von Sachvermögen):

davon:

- Verkaufserlöse von Sachanlagen

2023**2024****100.000 €****100.000 €****zu Zeile 26 (Baumaßnahmen):**

Im Teilfinanzhaushalt des FB 67 werden investive Bauprojekte in den Bereichen öffentliches Grün/Landschaftsbau, Sport sowie im Bereich Bestattungswesen abgebildet. Die entsprechenden Einzel- und Sammelprojekte und deren Budgetzuordnung sind aus dem Investitionsprogramm 2022 - 2027 ersichtlich.

2023**2024**

davon für:

- Sanierung Sportanlage Biberweg (4E.670068)

230.000 €

0 €

- Neubau Feuerwehrübungsplatz FF Wenden (4E.670069)

0 €

149.200 €

- Sanierung-Hauptschulgarten (5E.670005)

150.000 €

70.000 €

- Sanierung Skateranlage Prinzenpark (5E.670064)

245.000 €

0 €

- Errichtung-Dirtparcours (5E.670073)

250.000 €

0 €

- Umwandlung Laufbahn in Kunststoffbahn SpA Waggum (5E.670082)

100.000 €

0 €

- Umwandlung Laufbahn in Kunststoffbahn Bezirkssportanlage Stöckheim (5E.670085)

0 €

500.000 €

- Neubau Kunstrasenplatz Sportanlage Lamme (5E.670087)

350.000 €

0 €

- Schaffung Hockeykunstrasenplatz Sportanlage Jahnplatz (5E.670091)

1.000.000 €

0 €

- Neubau 3x3 Courts BSA Bienroder Weg (5E.670092).....

20.000 €

230.000 €

- Umwandlung Tennenplatz in Kunstrasenplatz Sportanlage Querum (5E.670093)

0 €

200.000 €

- sonstige Baumaßnahmen beim FB Stadtgrün und Sport (u.a. diverse Sammelansätze)

4.881.000 €**4.828.000 €****7.226.000 €****5.977.200 €**

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

	2023	2024
davon für:		
- Umsetzung des E-Mobilitätkonzeptes (4S.670055)	340.000 €	340.000 €
- Ersatzbeschaffung LKW Kipper-Kran (5E.670077)	255.000 €	0 €
- Ersatzbeschaffung LKW-Hubsteiger (5E.670084)	0 €	370.000 €
- Ersatzbeschaffung LKW-Hubsteiger (5E.670086)	0 €	250.000 €
- Ersatz- und Neubeschaffungen von Geräten und Maschinen für die Grünflächenunterhaltung sowie Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für den FB 67 (ohne Bestattungswesen) (über 1.000 € netto)	1.435.900 €	1.381.800 €
- Beschaffungen für das Bestattungswesen (über 1.000 € netto)	<u>83.900 €</u>	<u>80.000 €</u>
	<u>2.114.800 €</u>	<u>2.421.800 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen):

	2023	2024
davon für		
- Investitionszuschuss Neubau Reitplatz PRC Volkmarode	175.000 €	0 €
- Investitionszuschüsse an Sportvereine für Neu- und Umbau von Sporthallen, Turnhallen, Sportanlagen sowie für die Beschaffung von Sportplatzpflegegeräten (4S.670014)	60.000 €	60.000 €
	<u>235.000 €</u>	<u>60.000 €</u>

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

4E.670047 FB 67: PRC Volkmarode / Zuschuss Neubau Reitplatz		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen	175.000	175.000						
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	175.000	175.000						
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-175.000	-175.000						

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

4E.670068 Spielplatz Biberweg / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	230.000	230.000						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	230.000	230.000						
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-230.000	-230.000						

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt
FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

4S.670055 E-Mobilitätskonzept / Umsetzung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	20.730			20.730				
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	20.730			20.730				
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.805.000	340.000	340.000	1.105.000	340.000	340.000		
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.805.000	340.000	340.000	1.105.000	340.000	340.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-2.784.270	-340.000	-340.000	-1.084.270	-340.000	-340.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.670005 Hauptschulgarten / Sanierung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.231.828	150.000	70.000	801.828	70.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.231.828	150.000	70.000	801.828	70.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.231.828	-150.000	-70.000	-801.828	-70.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.670077 FB 67: LKW Kipper-Kran / Ersatzbeschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	255.000	255.000						
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	255.000	255.000						
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-255.000	-255.000						

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.670084 FB 67: LKW-Hubsteiger / Ersatzbeschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	370.000		370.000		370.000			
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	370.000		370.000		370.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-370.000		-370.000		-370.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.670085 BSA Stöckheim / Um- wandlung Laufbahn in Kunststoff		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	500.000		500.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	500.000		500.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-500.000		-500.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.670086 FB 67: LKW-Hubsteiger (SG 423) / Ersatzbe- schaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000		250.000					
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	250.000		250.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000		-250.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.670087 FB 67: SpA Lam- me/Neub. Kunstrasenpl.		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	70.000	70.000						
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	70.000	70.000						
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	350.000	350.000						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	350.000	350.000						
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-280.000	-280.000						

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.670091 FB 67: Jahnplatz / Schaffung Hockeykunstrasenplatz		Gesamtinvestitionssumme - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushaltsjahres 2024 - Euro -	bisher bereitgestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	1.000.000	1.000.000						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.000.000	1.000.000						
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.000.000	-1.000.000						

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.670092 BSA Bienroder Weg / Neubau 3x3 Courts		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	250.000	20.000	230.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	250.000	20.000	230.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-250.000	-20.000	-230.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5E.670093 SpA Querum / Umwandlung Tennen- platz-Kunstrasenplatz		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	600.000		200.000					
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	600.000		200.000					
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-600.000		-200.000					

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.670011 FB 67: Global Erwerb von Sachanlagevermögen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit-gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.344.100	924.100	1.130.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	1.130.000	530.000		
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.344.100	924.100	1.130.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	1.130.000	530.000		
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-4.344.100	-924.100	-1.130.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	-1.130.000	-530.000		

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2023. In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.670051 FB 67: Global- Sachanlagen		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit-gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	760.000	510.000	250.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	250.000			
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	760.000	510.000	250.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	250.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-760.000	-510.000	-250.000	Nicht relevant (Global-Projekt)	-250.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Die Projektauswertung erfolgt erst ab dem Jahr 2023. In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

I. Einzeldarstellung von Investitionen ¹

5S.670081 FB 67: 11 Holder Schlepper/Beschaffung		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen								
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.980.000							900.000
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.980.000							900.000
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-1.980.000							-900.000

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

In den dargestellten Summen sind im Gegensatz zum Investitionsprogramm keine Personalkosten und Vorplanungskosten enthalten.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210334 Gebäude Dessaustr./ Anbau+ Sanierung		Gesamt- investitions- summe	Ansatz des Haushalts- jahres 2023	Ansatz des Haushalts- jahres 2024	bisher bereit- gestellt	VE 2024	VE 2025	VE 2026	VE 2027
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	950.000	100.000	375.000	475.000	375.000			
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	950.000	100.000	375.000	475.000	375.000			
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-950.000	-100.000	-375.000	-475.000	-375.000			

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210385 Gärtnerstützpunkt Nord / Ersatzbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investiti- onstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlun- gen für Investitionstätig- keit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	5.160.000	320.000	2.000.000		2.000.000	2.000.000	840.000	
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermö- gensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlun- gen für Investitionstätig- keit	5.160.000	320.000	2.000.000		2.000.000	2.000.000	840.000	
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-5.160.000	-320.000	-2.000.000		-2.000.000	-2.000.000	-840.000	

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Haushaltsplan 2022

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 67 Stadtgrün und Sport

II. nachrichtliche Darstellung von Investitionen der Grundstücks- und Gebäudewirtschaft¹

4E.210412 Sporthalle Watenbüttel / Anbau		Gesamt- investitions- summe - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2023 - Euro -	Ansatz des Haushalts- jahres 2024 - Euro -	bisher bereit- gestellt - Euro -	VE 2024 - Euro -	VE 2025 - Euro -	VE 2026 - Euro -	VE 2027 - Euro -
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
2	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
3	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
4	Baumaßnahmen	380.000	380.000						
5	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
6	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
7	Aktivierbare Zuwendungen								
8	Sonstige Investitionstätigkeit								
9	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	380.000	380.000						
10	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeile 2 - 9)	-380.000	-380.000						

¹ Einzeln dargestellt werden neue Investitionen ab 150.000 € und Investitionen mit Verpflichtungsermächtigungen.

Das Projekt besteht auch aus nicht werterhöhenden Teilen, die hier nicht abgebildet sind.

Teilhaushalt

Fachbereich 68

Umwelt

Teilhaushalt:

FB 68 - Umwelt

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Sicherung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung Braunschweigs unter besonderer Berücksichtigung des Umweltschutzes
2.	Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität durch Schutz der Umweltgüter einschließlich der Aufarbeitung der Hochwasserproblematik, des Lärmschutzes und der Verbesserungen der aquatischen Lebensbereiche durch Renaturierung
3.	Planung und Durchführung effektiver Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel, als Beitrag der Stadt Braunschweig zur Bewältigung der globalen Herausforderungen durch den Klimawandel
4.	Sanierung von Altlasten und Brachflächen zur Sicherung natürlicher Wasserreserven und zum Schutz der natürlichen Bodenfunktionen in den Außenbereichen sowie der Reduzierung der von Blindgängern aus dem WK II ausgehenden Gefahr
5.	Steigerung der Biodiversität durch Vernetzung, extensive Pflege schutzbedürftiger Bereiche und Neuanlage artengerechter Landschaftsbestandteile sowie Erhalt, Förderung und Unterschützstellung von natur- und landschaftsbedeutenden Strukturen
6.	Ausweitung und Attraktiveren der Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung sowie der Beteiligungsprozesse inkl. neuer Formate zur angebotsorientierten Förderung einer Sensibilität und wertschätzenden Achtung der Natur insbesondere für Kinder und Jugendliche

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Teil-Ergebnishaushalt

Stadt Braunschweig

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	474.237,37	119.500	194.500	628.400	1.164.500	83.500	83.500
3	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)	112.628,58	104.400	112.400	112.400	112.962	113.527	114.095
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	737.735,23	450.800	459.622	459.622	461.942	464.283	466.647
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	5.860,90		1.500	1.500	1.508	1.515	1.523
12	Summe ordentliche Erträge	1.330.462,08	674.700	768.022	1.201.922	1.740.911	662.825	665.764
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	3.359.265,30	3.791.209	4.096.470	4.943.340	4.684.052	4.772.530	4.855.310
14	Versorgungsaufwendungen	379.185,30	377.207	427.100	458.400	474.515	490.855	507.233
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.402.562,52	1.792.500	2.227.050	2.474.700	2.765.702	1.338.874	1.358.124
16	Abschreibungen	32.657,88	17.758	46.983	54.729	10.719	10.832	10.259
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	365.833,36	702.000	742.000	742.000	634.540	637.131	639.773
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	668.570,81	751.200	947.633	1.130.808	1.138.160	1.025.659	1.033.308
20	Summe ordentliche Aufwendungen	6.208.075,17	7.431.874	8.487.236	9.803.977	9.707.688	8.275.881	8.404.008
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-4.877.613,09	-6.757.174	-7.719.214	-8.602.055	-7.966.777	-7.613.056	-7.738.244

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen							
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)							
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-4.877.613,09	-6.757.174	-7.719.214	-8.602.055	-7.966.777	-7.613.056	-7.738.244
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	408.912,29	452.196	456.899	456.551	473.195	473.195	473.195
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-408.912,29	-452.196	-456.899	-456.551	-473.195	-473.195	-473.195
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-5.286.525,38	-7.209.370	-8.176.113	-9.058.606	-8.439.972	-8.086.251	-8.211.439

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 68 Umwelt

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt des Fachbereiches 68 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG FB 68 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**Zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):**

davon

- Zuweisungen von Land für Projekte

Insbesondere für

- Renaturierung der Schunter im Bereich Querum

2023**2024**

100.000 €

540.000 €

Erläuterungen der Abweichung zwischen 2022 und 2023/2024*)

Die Abweichungen im Zeitraum 2022 bis 2024 ergeben sich im Einzelnen aus:

Verantwortlich für den Anstieg ist hauptsächlich die Renaturierung der Schunter im Bereich Querum, die in den nächsten zwei Jahren vorangetrieben werden soll.

Höhere Zuwendungen gibt es außerdem für den Klimaschutz als besonderes Anliegen von Bund und Ländern.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 68 Umwelt

Zu Zeile 13 (Personalaufwendungen):**2023****2024**

Insgesamt:

4.069.470 €

4.943.340 €

Erläuterungen der Abweichung zwischen 2022 und 2023/2024*

Die Erhöhung resultiert in 2024 in hohem Maße aus einer starken Erhöhung der Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Folge der mit 6 % ungewohnt hohen Besoldungssteigerung für Beamte. (Siehe auch Nummer 2.2.1 des Vorberichts). Ausdrücklich zu betonen ist außerdem, dass aufgrund zusätzlicher Aufgabenzuweisungen an den Fachbereich 68 eine entsprechende Ausweitung des Personalbestandes dringend erforderlich ist.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):**2023****2024**

davon

- Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Insbesondere für

- Altlastensanierung Breite Straße 27

25.000 €

150.000 €

- Maßnahmen Hochwasserschutz "An der Schölke"

150.000 €

50.000 €

- Renaturierung der Schunter im Bereich Querum

111.000 €

600.000 €

- Umsetzung des Hochwasserschutzkonzepts

600.000 €

400.000 €

- Altlastensanierung Gebhard-von-Bortfelde-Weg

(abgeschlossen)

. - Unterhaltung der Grünanlagen

Insbesondere für

- Instandhaltung der Hochwasserschutz-Anlagen

40.000 €

40.000 €

- Landschaftsrahmenplanung

18.326 €

16.554 €

- Landschaftsschutz

22.158 €

25.859 €

- Artenschutz

17.889 €

16.170 €

Erläuterungen der Abweichung zwischen 2022 und 2023*

Der größte Teil der Ausgabensteigerung ist auf die Realisierung von Maßnahmen des Hochwasserschutzes in verschiedenen Stadtgebieten zurückzuführen. Daneben ist die Realisierung der Schunter-Renaturierung in Bereich Querum zu nennen (siehe auch Erläuterung zu Zeile 2). Der geplante Umzug in das BCIII und die damit verbundene Büroausstattung wird ebenfalls vorübergehend zu höheren Kosten führen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

FB 68 Umwelt

zu Zeile 19 (sonstige ordentliche Aufwendungen):	2023	2024
davon		
- Erstattungen an das Land	313.000 €	313.000 €
- bestehend aus der Abwasserabgabe und der Wasserentnahmegebühr an den NLWKN		
- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement (Miete)	271.649 €	411.350 €
- davon für die zukünftigen Mietkosten im BCIII	0 €	294.000 €
- Erstattung an die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement (Betriebskosten kalt)	125.860 €	174.919 €
- davon für die zukünftigen Betriebskosten / kalt im BCIII	0 €	144.410 €

Erläuterungen der Abweichung zwischen 2022 und 2024 *)

Von 2022 bis 2024 gibt es jeweils einen jährlichen Anstieg der Aufwendungen im 6stelligen Bereich. Hauptverantwortlich sind dafür die höheren Gebäudekosten im BCIII, insbesondere die Raummiete und die Betriebskosten (kalt). Erwartet werden ferner ansteigende Beratungskosten im Klimaschutz bzw. zur Photovoltaik um ca. 30.000 € und zukünftig höhere Abwasserabgaben an den Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz um ca. 23.000 €.

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungsmaßnahmen bei Einzelprojekten (4E.xxxxxx / 4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereichs 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314013 IM Zuweisungen vom Bund		6.000	11.000	4.900	1.000		
314113 IM Zuweisungen vom Land	474.237,37	113.500	183.500	623.500	1.163.500	83.500	83.500
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	474.237,37	119.500	194.500	628.400	1.164.500	83.500	83.500
Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.							
331110 Verwaltungsgebühren	112.403,58	104.400	112.400	112.400	112.962	113.527	114.095
332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	225,00						
* Öffentl.-rechtl. Entgelte, außer f. Inv.	112.628,58	104.400	112.400	112.400	112.962	113.527	114.095
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348010 Erstattung Bund	12.368,07	48.700	14.300	14.300	14.443	14.588	14.733
348110 Erstattung Land	58.256,98	35.100	55.322	55.322	55.599	55.877	56.156
348310 Erstattung Zweckverbänden	291.932,48	177.000	180.000	180.000	181.800	183.618	185.454
348410 Erstattung sonstigen öffentlichen Bereich	2.001,88						
348510 Erstattung verb.Untern., Betei.+Sondervermögen	126.700,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
348520 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderverm., Service,HR	44.978,00	100.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
348523 IM Erst. verb.Unt.,Betei.+Sond. Service	2.094,40						
348710 Erstattung privaten Unternehmen	188.277,74	10.000	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
348813 IM Erstattung von übrigen Bereichen	11.125,68						
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	737.735,23	450.800	459.622	459.622	461.942	464.283	466.647
Sonstige ordentliche Erträge							
356120 Zwangsgelder	4.550,00						
356190 Sonstige ordnungsrechtliche Erträge	1.310,90		1.500	1.500	1.508	1.515	1.523
* Sonstige ordentliche Erträge	5.860,90		1.500	1.500	1.508	1.515	1.523

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
** Ordentliche Erträge	1.330.462,08	674.700	768.022	1.201.922	1.740.911	662.825	665.764
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	883.052,17	879.210	948.500	1.010.700	1.030.976	1.051.595	1.072.627
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt	1.693.388,10	1.952.431	2.306.324	2.508.296	2.558.481	2.609.651	2.661.844
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt	111.896,83	127.233	150.645	163.879	168.028	171.388	174.816
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	344.171,11	401.658	465.121	506.682	507.525	517.453	527.575
403240 gesetzl. Sozialvers Tariff.Besch.Azubi	0,25						
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	87,75						
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	57.422,19	62.700	76.200	79.100	80.784	82.400	84.048
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	206.125,10	320.778	130.793	574.125	279.582	283.147	278.056
406110 Rückstellungen für Beihilfen	34.095,01	53.199	21.440	95.581	47.101	48.269	47.952
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-6.000	-2.552	4.977	11.576	8.627	8.391
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-16.056,97						
407220 Rückstellung nicht genomn.Urlaub tariff.Beschäft.	20.527,12						
920301 Uml. Endkostenstellen auf PSP Personalk.			0	0			
920311 Uml. Vorleistungen auf PSP Personalk.			0	0			
970020 Personalkostenverrechnung von KST -0020	23.046,35						
970100 Personalkostenverrechnung von KST -0100	1.510,29						
* Personalaufwendungen	3.359.265,30	3.791.209	4.096.470	4.943.340	4.684.052	4.772.530	4.855.310
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	325.697,30	326.107	373.600	404.300	419.333	434.570	449.822
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	53.488,00	51.100	53.500	54.100	55.182	56.286	57.411
* Versorgungsaufwendungen	379.185,30	377.207	427.100	458.400	474.515	490.855	507.233

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
421210 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	756.412,23	571.700	1.040.500	1.354.500	1.647.500	204.500	204.500
421270 Infrastrukturverm. - Unterhaltung Grünanlagen	27.708,57	55.600	100.600	100.600	100.600	100.600	100.600
422110 Aufwend.Unterhaltung Betr.u. Gesch.Ausstatt.	7.972,37	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
422130 Unterhaltung Fahrzeuge (Rep.+Ersatzteile)	3.081,30	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
422140 Aufwendungen für Wartung Software	17.370,33	24.800	24.800	24.800	24.800	24.800	24.800
422210 GVG bis 150 Euro - nicht mehr zu bebuchen	278,00	3.700	3.700	3.700	3.774	3.850	3.926
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro	10.908,37						
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR	1.846,40	8.000	64.000	8.000	8.000	8.000	8.000
424100 Reinigung		1.500	1.500	1.500	1.530	1.561	1.592
425110 Kfz - Betriebskosten (Tanken, GEZ, HU)	1.595,68	2.000	2.000	2.000	2.040	2.081	2.122
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	2.509,82	2.500	2.500	2.500	2.550	2.601	2.653
426110 Aufwand Dienst-+Schutzkleidung,pers.Ausrüst.	4.867,55	4.000	4.000	4.000	4.080	4.162	4.245
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.655,34	12.000	12.000	12.000	12.240	12.485	12.735
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	428.710,86	561.300	577.500	576.500	588.030	599.791	611.786
427114 IM Planungskosten	38.347,00		28.700	12.400	2.700		
427115 Planungskosten	17.659,86	255.800	210.800	198.800	202.776	206.831	210.968
427125 Lebensmittel	182,24	3.500	4.150	4.000	4.080	4.162	4.245
427135 medizinischer Sachbedarf	17,01	200	200	200	204	208	212
427140 Veranstaltungen	20.945,91	47.500	52.500	52.500	53.550	54.621	55.713
427145 EDV-Kosten	343,07	1.000	1.000	1.000	1.020	1.040	1.061
427155 Sonstige Verbrauchsmittel	310,95						
427180 Veröffentlichungen	13.746,16	5.500	5.500	5.500	5.610	5.722	5.837

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
427190 Sonstige Sachaufwendungen	2.419,78	169.400	37.900	56.900	58.038	59.199	60.383
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	38.673,72	50.000	40.700	40.800	30.000	30.000	30.000
429110 Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen		4.000	4.000	4.000	4.080	4.162	4.245
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.402.562,52	1.792.500	2.227.050	2.474.700	2.765.702	1.338.874	1.358.124
Abschreibungen							
471102 AfA übrige immaterielle Vermögensgegenstände		74	54				
471110 AfA unbeb. Grundstücke + grundstücksgleiche Rechte			5.808	5.808	5.808	5.808	5.808
471144 AfA Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens		2.869	2.868	2.869	2.855	2.719	2.719
471160 AfA Fahrzeuge		4.140	528	529	528	528	
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.913	3.059	2.856	1.528	1.777	1.732
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		5.762	34.666	42.667			
472111 AfA auf Forderungen	32.657,88						
* Abschreibungen	32.657,88	17.758	46.983	54.729	10.719	10.832	10.259
Transferaufwendungen							
431310 Zuweisung an Zweckverbände	25.000,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	108.568,31	177.000	217.000	217.000	209.540	212.131	214.773
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	232.265,05	500.000	500.000	500.000	400.000	400.000	400.000
* Transferaufwendungen	365.833,36	702.000	742.000	742.000	634.540	637.131	639.773
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
441110 Sonstige Personalaufwendungen		11.000	11.000	11.000	11.220	11.444	11.673
442110 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	4.140,60	4.900	4.900	4.900	4.998	5.098	5.200
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	3.680,88	3.800	3.850	3.850	3.927	4.006	4.086
443120 Fernsprech-, Internetaufwendungen	998,16						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
443135 Bankgebühren + Porto	31,48						
443140 Prüfungs- und Beratungskosten	115.205,48	96.000	114.633	126.000	128.520	131.091	133.712
443142 Gerichts- und Anwaltskosten	1.375,88						
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	1.489,42	3.700	3.700	3.700	3.774	3.849	3.926
443160 Zeitschriften	2.101,43	3.500	3.500	3.500	3.570	3.641	3.714
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen	4.181,81	3.600	3.600	3.600	3.672	3.745	3.820
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	1.389,10	6.600	6.600	6.600	6.732	6.867	7.004
445110 Erstattung an das Land	248.459,88	290.000	313.000	313.000	313.000	313.000	313.000
445410 Erstattung an den sonst. öffentlichen Bereich	49,32						
445510 Erstattung an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	-2.101,55	9.600	9.600	9.600	9.792	9.988	10.188
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	164.855,04	182.600	271.650	411.350	411.350	321.350	321.350
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	38.841,82	33.300	68.100	47.730	48.385	34.052	34.733
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	78.050,65	94.900	125.860	174.920	178.118	166.381	169.708
445520 E. an GM-kleinere funktionale Umbauten (PK+SK)	389,25	700	700	700	700	700	700
445521 E. an GebMan.-sonst. Serviceleist. (PK+SK)	1.048,01						
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	4.121,28	4.800	4.740	8.158	8.158	8.158	8.158
445717 Erstatt.priv.Untern.- SEBS / Nds. Wassergesetz	262,87						
445810 Erstattung an übrige Bereiche		2.200	2.200	2.200	2.244	2.289	2.335
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	668.570,81	751.200	947.633	1.130.808	1.138.160	1.025.659	1.033.308
** Ordentliche Aufwendungen	6.208.075,17	7.431.874	8.487.236	9.803.977	9.707.688	8.275.881	8.404.008
** Ordentliches Ergebnis	-4.877.613,09	-6.757.174	-7.719.214	-8.602.055	-7.966.777	-7.613.056	-7.738.244

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
FB 68 Umwelt

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-4.877.613,09	-6.757.174	-7.719.214	-8.602.055	-7.966.777	-7.613.056	-7.738.244
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	408.912,29	452.196	456.899	456.551	473.195	473.195	473.195
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-408.912,29	-452.196	-456.899	-456.551	-473.195	-473.195	-473.195
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.286.525,38	-7.209.370	-8.176.113	-9.058.606	-8.439.972	-8.086.251	-8.211.439
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	1.330.462,08	674.700	768.022	1.201.922	1.740.911	662.825	665.764
Summe aller Aufwendungen	6.616.987,46	7.884.070	8.944.135	10.260.528	10.180.883	8.749.077	8.877.203

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 68 Umwelt

<i>Produktbereich</i> Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.53	Ver- und Entsorgung								
1.53.5372	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht								
1.53.5372.02	Ordnungsaufgaben nach Abfallrecht	-142.409	-296.785	13.500	236.256	-222.756	13.500	268.440	-254.940
Summe Produktgruppe		-142.409	-296.785	13.500	236.256	-222.756	13.500	268.440	-254.940
1.53.5382	Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht								
1.53.5382.01	Wasserrecht	-474.360	-824.892	365.500	1.181.288	-815.788	365.500	1.307.020	-941.520
Summe Produktgruppe		-474.360	-824.892	365.500	1.181.288	-815.788	365.500	1.307.020	-941.520
1.55	Natur-und Landschaftspflege								
1.55.5522	Hochwasserschutz								
1.55.5522.01	Hochwasserschutz	-99.319	-301.212	0	1.105.122	-1.105.122	0	815.799	-815.799
Summe Produktgruppe		-99.319	-301.212	0	1.105.122	-1.105.122	0	815.799	-815.799

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 68 Umwelt

Produktbereich Bezeichnung		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.56	Umweltschutz								
1.56.5610	Umweltschutz								
1.56.5610.02	Immissionsschutz	-285.741	-420.739	25.900	531.987	-506.087	25.900	683.896	-657.996
1.56.5610.03	Gefahrstoffe	-36.642	-62.599	12.000	73.194	-61.194	12.000	76.875	-64.875
1.56.5610.04	Landschaftsrahmenplanung	-204.187	-403.870	4.899	378.995	-374.096	4.647	399.423	-394.777
1.56.5610.05	Landschaftsschutz, -pflege, -entwicklung	-441.349	-537.393	148.185	795.166	-646.981	588.778	1.407.142	-818.363
1.56.5610.06	Artenschutz	-215.368	-310.475	69.054	403.638	-334.583	68.810	423.933	-355.123
1.56.5610.07	Bodenabbau	-28.737	-42.225	340	44.006	-43.666	310	46.640	-46.330
1.56.5610.09	Bodenschutz, Altlasten und Kampfmittel	-750.514	-1.546.193	92.000	1.240.663	-1.148.663	92.000	1.602.171	-1.510.171
1.56.5610.10	Umweltplanung	-166.388	-354.298	0	265.798	-265.798	0	271.313	-271.313
1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	-157.226	-211.178	0	242.171	-242.171	0	243.024	-243.024
1.56.5610.14	Öffentlichkeitsarbeit/sonst.Aufg.	-31.174	-97.720	19.644	167.844	-148.200	19.577	174.316	-154.739
1.56.5610.15	Klimaschutz	-344.226	-1.404.151	11.000	1.790.147	-1.779.147	4.900	1.999.157	-1.994.257
1.56.5610.16	Umweltinformationssystem	-100.322	-95.758	0	153.805	-153.805	0	158.223	-158.223
1.56.5610.17	Kampfmittelbeseitigung	-62.348	-253.473	6.000	284.344	-278.344	6.000	332.263	-326.263
Summe Produktgruppe		-2.824.224	-5.740.072	389.022	6.371.757	-5.982.735	822.922	7.818.376	-6.995.454

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
FB 68 Umwelt

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung	Saldo	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
1.99	Vorleistungen								
1.99.6800	Vorleistungen FB 68								
1.99.6800.01	Vorleistungen FB 68	-59.016	-46.410	0	49.712	-49.712	0	50.893	-50.893
Summe Produktgruppe		-59.016	-46.410	0	49.712	-49.712	0	50.893	-50.893
Summe Teilhaushalt		-3.599.328	-7.209.370	768.022	8.944.135	-8.176.113	1.201.922	10.260.528	-9.058.606

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.56.5610.09 - Bodenschutz, Altlasten

Produktbeschreibung:

- Recherche nach schädlichen Bodenveränderungen / Altlasten und durch diese verursachten Grundwasserverunreinigungen
- Überwachung, Untersuchung und Einleitung von Maßnahmen zur Sicherung / Sanierung der Untergrundbelastungen u. a. durch Ersatzvornahmen oder öffentlich-rechtliche Verträge
- Überwachung ehemaliger öffentlicher Abfallentsorgungsanlagen
- Untersuchung von altlastverdächtigen Flächen in Baugebieten zur Klärung und Sicherstellung der gefahrlosen Nutzung
- Führung des Altlastenverzeichnisses und Erteilung von Auskünften hieraus
- Erfassung der natürlichen Bodenfunktionen zur Bewertung von Eingriffen in das Schutzgut.

Produktziele:

- Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität durch Schutz des Bodens und des Grundwassers
- Abwehr von Gefahren durch Verunreinigungen bzw. von belasteten Flächen auch bzgl. vorhandener Kampfmittel
- Umsetzung des Bundes-Bodenschutzgesetzes
- Untersuchung und Bewertung der Bodenverhältnisse im Rahmen der Bebauungsplanung

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.56.5610.09.21 Auskünfte/Stellungnahmen Bodenschutz
- 1.56.5610.09.22 Altstandorte
- 1.56.5610.09.23 Altablagerungen
- 1.56.5610.09.25 Mitwirkung Baugenehmigungen Bodenschutz
- 1.56.5610.09.26 Mitwirkung B-Pläne Bodenschutz
- 1.56.5610.09.27 InterneStellungnahmen Bodenschutz
- 1.56.5610.09.28 Bodenschutz

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	18.791	14.000	12.000	12.000
Übrige ordentliche Erträge	128.427	80.000	80.000	80.000
12 Summe ordentliche Erträge	147.218	94.000	92.000	92.000
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	444.385	739.911	711.998	912.219
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	424.266	741.022	383.550	499.527
16 Abschreibungen	20.390	2.300	6.188	7.986
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	0	0	0
19 Sonstige ordentliche Aufw.	-1.894	61.561	58.907	99.507
20 Summe ordentliche Aufwend.	887.147	1.544.793	1.160.643	1.519.239
21 Ordentl. Ergebnis	-739.929	-1.450.793	-1.068.643	-1.427.239
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-739.929	-1.450.793	-1.068.643	-1.427.239
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	10.585	95.399	80.019	82.932
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	-10.585	-95.399	-80.019	-82.932
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-750.514	-1.546.193	-1.148.663	-1.510.171

Produktkennzahl(en):

Zu bearbeitende Altlastenfälle

Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
123	123	120	122	124	126

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Stadt Braunschweig - Teilhaushalt **FB 68 - Umwelt**

Wesentliches Produkt **1.56.5610.09 - Bodenschutz, Altlasten und Kampfmittel**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Sanierung des Voigtländergeländes	
Nr.:		Finanzbedarf
1		
Wirkung:	Schadstoffentfrachtung des Grundwassers und des Bodens sowie Gefahrenbeseitigung	Gesamt: 4.622.571 €
		Personalaufwend.: 1.030.071 €
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 4	Sachaufwendungen: 3.608.900 €
		Erträge: 16.400 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2023: Sanierung des Schadenszentrums östlich des Einkaufsmarktes durch Bodenaushub, Installation und Inbetriebnahme der Bodenluft- und Grundwasserreinigungsanlage; 2024: Fortbetrieb der Reinigungsanlagen	Maßnahmezeitraum: 2003 bis 2033

Maßnahme:	Sanierung Breite Straße / Gördelinger Straße	
Nr.:		Finanzbedarf
2		
Wirkung:	Schadstoffentfrachtung des Grundwassers und des Bodens sowie Gefahrenbeseitigung	Gesamt: 1.292.980 €
		Personalaufwend.: 191.880 €
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 4	Sachaufwendungen: 1.280.100 €
		Erträge: 179.000 €
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2023/24: Fortbetrieb der Bodenluftabsaugung und der Grundwasserreinigungsanlage im Innenhof	Maßnahmezeitraum: 2015 bis 2030

Wesentliches Produkt

1.56.5610.15 - Klimaschutz

Produktbeschreibung:

Die Tätigkeiten im Produkt Klimaschutz bestehen hauptsächlich in der Umsetzung des vom Rat der Stadt Braunschweig am 14.12.2011 beschlossenen Klimaschutzkonzeptes sowie dessen Fortschreibung ("Klimaschutzkonzept 2.0"), welche nach Beschlussfassung alleinig gelten wird. Darüber hinaus wurde eine Fortführung des Förderprogramms für regenerative Energien vom Rat der Stadt Braunschweig sowie eine Durchführung des Braunschweiger Klimaschutzpreises alle zwei Jahre (in ungeraden Jahren) beschlossen.

Die Energieberatung wird unbefristet fortgesetzt.

Produktziele:

Im Rahmen der Umsetzung des im Jahr 2022 zu beschließenden Klimaschutzkonzeptes 2.0 soll durch entsprechende Maßnahmen eine Treibhausgasneutralität bis 2030 erreicht werden. Die fachliche Unterstützung sowie eine eigenverantwortliche Umsetzung der beteiligten Fachbereiche und der betroffenen Gesellschaften ist hierbei zwingend erforderlich.

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.56.5610.15.21 Klimaschutz
- 1.56.5610.15.22 Energieberatung

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
Entgelte	0	0	0	0
Übrige ordentliche Erträge	0	40.800	11.000	4.900
12 Summe ordentliche Erträge	0	40.800	11.000	4.900
Ordentliche Aufwendungen				
13 Personalaufwendungen	289.374	527.637	807.804	977.646
14 Versorgungsaufwendungen		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	13.948	297.975	151.417	173.460
16 Abschreibungen	0	2.041	7.070	8.472
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	0	0	0	0
18 Transferaufwendungen	0	504.500	514.500	514.500
19 Sonstige ordentliche Aufw.	40.904	56.867	234.105	247.496
20 Summe ordentliche Aufwend.	344.226	1.389.020	1.714.897	1.921.573
21 Ordentl. Ergebnis	-344.226	-1.348.220	-1.703.897	-1.916.673
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-344.226	-1.348.220	-1.703.897	-1.916.673
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	55.931	75.250	77.584
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	-55.931	-75.250	-77.584
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-344.226	-1.404.151	-1.779.147	-1.994.257
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

- Umsetzung Klimaschutzkonzept Phase II %
- Umsetzung Klimaschutzkonzept 2.0 %

	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Umsetzung Klimaschutzkonzept Phase II	80	100				
Umsetzung Klimaschutzkonzept 2.0	-	-	5	13	25	36

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten.

Stadt Braunschweig - Teilhaushalt **FB 68 - Umwelt**

Wesentliches Produkt **1.56.5610.15 - Klimaschutz**

Maßnahmen zur Zielerreichung:

Maßnahme:	Umsetzung Klimaschutzkonzept 2.0 (IKSK 2.0)	
Nr.:		<u>Finanzbedarf</u>
3		
Wirkung:	Der Klimaschutz stellt für die Stadt Braunschweig ein wichtiges Handlungsziel dar, das durch den Rat der Stadt beschlossen wurde. Das neue "Klimaschutzkonzept 2.0" soll einen Beitrag zur Erreichung des 1,5°-Grad-Zieles ermöglichen.	Gesamt: 1.008.339 €
		Personalaufwend.: 845.439 €
		Sachaufwendungen: 162.900 €
		Erträge: 0 €
	Betrifft Strat. Ziel Nr.: 3	
Zielerreichung: (Kennzahl, Planwert)	2023/24: Nach Beschluss des IKSK 2.0 wurde die Umsetzung der vom Rat als prioritär beschlossenen Maßnahmen in 2022 begonnen. Diese sollen bis 2024 zu 36% umgesetzt sein. 2025 findet die Aktualisierung des IKSK statt und ein Evaluationsbericht zur Strategie, zur Bilanz und zu den Maßnahmen wird erstellt.	Maßnahmezeitraum: 2022 bis 2025

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Teil-Finanzhaushalt

Stadt Braunschweig

FB 68 Umwelt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	972.308,13	674.700	768.022	1.201.922		1.740.911	662.825	665.764
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.504.552,01	7.046.139	8.100.883	9.074.565	1.488.400	9.358.710	7.925.006	8.059.349
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-4.532.243,88	-6.371.439	-7.332.861	-7.872.643	-1.488.400	-7.617.799	-7.262.181	-7.393.585
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen	6.133,26							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.551,78	5.000	31.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7.685,04	5.000	31.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

FB 68 Umwelt

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-7.685,04	-5.000	-31.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-4.539.928,92	-6.376.439	-7.363.861	-7.877.643	-1.493.400	-7.622.799	-7.267.181	-7.398.585
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-4.539.928,92	-6.376.439	-7.363.861	-7.877.643	-1.493.400	-7.622.799	-7.267.181	-7.398.585

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

FB 68 Umwelt

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 68 (Global FB 68) und GVG FB 68 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

Erläuterungen

zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):

	2023	2024
davon für		
- Beschaffungen von Sachanlagen für FB 68 (über 1.000 € netto):	<u>31.000 €</u>	<u>5.000 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

Teilhaushalt

Stabsstelle 0800

Wirtschaftsdezernat

Teilhaushalt:

Stabsst. 0800 - Wirtschaftsdezernat

Strategische Ziele 2023 - 2027

Lfd. Nr.	Beschreibung
1.	Fortentwicklung der Servicedienstleistungen für die Braunschweig Zukunft GmbH und die Braunschweig Stadtmarketing GmbH hinsichtlich der Vorbereitung der Beratungsunterlagen für die politischen Gremien; Erledigung weiterer verwaltungsinterner Angelegenheiten beispielsweise zur Förderung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung, des Gründungsstandortes Braunschweigs, der Kultur- und Kreativwirtschaft und des Tourismus; städtische Schnittstelle zu den beiden Gesellschaften, den Fördernehmern und Fördermittelgebern wie der NBank
2.	Initiierung, Koordination von und Beteiligung an Projekten zur Steigerung der Attraktivität der Stadt mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsförderung und Innenstadtentwicklung durch die Verknüpfung smarterer Technologielösungen zu innovativen Serviceangeboten (Stichwort: Smart City) und der Beteiligung an weiteren Vernetzungsplattformen wie z. B. Braunschweig als Fairtrade- und als Hansestadt
3.	Koordination des Breitbandausbaus (insbesondere Glasfaser- und Mobilfunkausbau) in der Stadt Braunschweig zur Beförderung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Erschließung in sinnvollen Nutzungsszenarien

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)			5.587.200	500.000			
3	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge							
12	Summe ordentliche Erträge			5.587.200	500.000			
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	299.493,04	413.105	285.241	437.676	354.817	361.402	365.529
14	Versorgungsaufwendungen	98.188,35	99.921	105.400	113.100	117.152	121.175	125.208
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.045,89	11.072	9.479.240	11.240	11.461	11.686	11.916
16	Abschreibungen		2.537	2.169	2.505	3.089	3.671	4.254
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen	111.608,50	362.200	7.472.000	397.000	405.040	413.241	421.606
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.304,51	120.766	131.700	133.400	135.550	137.743	139.980
20	Summe ordentliche Aufwendungen	569.640,29	1.009.601	17.475.750	1.094.921	1.027.109	1.048.918	1.068.493
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-569.640,29	-1.009.601	-11.888.550	-594.921	-1.027.109	-1.048.918	-1.068.493

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Ergebnishaushalt**

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen							
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)							
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-569.640,29	-1.009.601	-11.888.550	-594.921	-1.027.109	-1.048.918	-1.068.493
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.461,18	56.438	66.789	66.789	66.789	66.789	66.789
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-63.461,18	-56.438	-66.789	-66.789	-66.789	-66.789	-66.789
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	-633.101,47	-1.066.039	-11.955.339	-661.710	-1.093.897	-1.115.707	-1.135.281

3) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt der Stabsstelle 0800 wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsvermerk „Mittelbindung für das Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“

Im Ergebnishaushalt sind für das Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“ Ansätze für Aufwendungen in Höhe von rund 9,5 Mio. € sowie Erträge von rund 3,8 Mio. € im Jahr 2023 eingeplant. Diese werden zunächst zentral im Teil-Ergebnishaushalt der Stabsstelle 0800 veranschlagt, um eine Finanzierung der einzelnen Projekte sicherzustellen. Eine finale Zuordnung der Mittel zu den einzelnen Projekten erfolgt im Rahmen der Bewirtschaftung. (Ein weiterer Aufwandsanteil von 0,9 Mio. € ist nicht im Kernhaushalt, sondern in den Wirtschaftsplänen der Braunschweig Zukunft GmbH bzw. der Braunschweig Stadtmarketing-GmbH ausgewiesen.)

Nach der aktuellen Projektliste (Stand März 2023) stehen die verfügbaren Haushaltsmittel für folgende Projekte zur Verfügung:

Dez.	Verwendung
III	1.Sitzstufen an der Oker - Okerterrassen
	2.Fahrradparkhaus
	3.Stärkung des Magniviertels
	4.Hagenmarkt Realisierungsvariante I – Gesamte Umsetzung
IV	Kultur.Raum.Zentrale (Leitprojekt Innenstadtstrategie)
	1.Umsetzung Architekturpavillon
	2.Betrieb Kultur.Raum.Zentrale
V	Jugendparlament (Betrieb für vier Jahre)
	1.Betrieb
	2.Ausstattung Räumlichkeiten

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

VI	1.Digitalisierungsprojekt zur Kundenbindung (Strategie und Umsetzung)
	2.Gründerprogramm Innenstadt
VIII	1.Pocketpark Kannengießerstraße (Leitprojekt Innenstadtstrategie)

Diese Mittel unterliegen nicht der Budgetbildung gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO des Teil-Ergebnishaushalts der Stabsstelle 0800 und dürfen nur zur Deckung von über- und außerplanmäßigen Mittelumsetzungen für Projekte im Rahmen des Förderprogramms „Resiliente Innenstädte“ in Anspruch genommen werden.

Deckungsvermerk

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GVG Stabsstelle 0800 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Aufwand). Darin eingeschlossen ist die Deckungsfähigkeit mit den Ansätzen des Ergebnishaushaltes.

Erläuterungen**zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen)****Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 bis 2024 *):**

Die Abweichungen ergeben sich aus den Einnahmeerwartungen der Innenstadtprogramme „Perspektive Innenstadt“ (1.800.000 €) und „Resiliente Innenstädte“ (3.787.200 €), die im Haushaltsjahr 2023 veranschlagt werden. Im Haushaltsjahr 2024 sinken die Einnahmeerwartungen auf 500.000 €, hierbei handelt es sich um die verbliebene Ertragserwartung aus dem geförderten Breitbandausbau (insgesamt 5.000.000 €, davon 4.500.000 € bereits in 2021 veranschlagt).

zu Zeile 13 (Personalaufwendungen):

2023	2024
285.241 €	437.676 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 bis 2024 *):

Die Reduzierung zwischen 2022 und 2023 sowie die Steigerung zwischen 2023 und 2024 begründen sich insbesondere durch die Erwartung deutlich niedrigerer (2023) bzw. höherer (2024) Personalarückstellungen. Hierzu wird auf die Nummer 2.2.1 des Vorberichtes verwiesen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)**Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 bis 2024 *):**

Die Mittel für das Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“ in Höhe von 9.468.000 € werden im Haushaltsjahr 2023 zunächst gebündelt im Teilhaushalt 0800 (Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen) zur Verfügung gestellt und sollen sukzessive in die ausführenden Bereiche umgesetzt werden. Im Haushaltsjahr 2024 erfolgt keine Berücksichtigung mehr im TH 0800.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):

davon

	2023	2024
- Zuschüsse für Förder- und Innovationsprojekte (IM)	6.975.000 €	5.000 €
- Kofinanzierung von Projekten der Wirtschaftsförderung und der Fachkräfteentwicklung	227.000 €	227.000 €
- Existenzgründerfonds	45.000 €**)	45.000 €**)
- Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft	50.000 €	50.000 €
- Digitale Infrastruktur	5.000 €**)	5.000 €**)
- Zuschuss an verbundene Unternehmen (Regionalmarketing AfdR, Imagekonzept BSM, Digitalisierung des Veranstaltungsmanagements BSM)	135.000 €	30.000 €
- Baustellenfonds	25.000 €	25.000 €
- Fairtrade-Fonds	10.000 €	10.000 €

**) Jeweils 5.000 € des Ansatzes sind im IM-Mischprojekt „Zuschüsse für Förder- und Innovationsprojekte“ (431813) und im Ansatz „Investitionszuschüsse an übrige Bereiche“ (781810) veranschlagt.

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 bis 2024 *):

Im Bereich Förder- und Innovationsprojekte (Breitbandausbau) konnten die bereits für das Jahr 2023 veranschlagten Mittel in Höhe von 3.500.000 € aufgrund von Kostenvergünstigungen beim geförderten Glasfaserausbau auf 1.000.000 € reduziert werden. Da die Verausgabung der bereits im Haushaltsjahr 2022 in Form von Haushaltsresten vorhandenen Mittel noch nicht erfolgen konnte, war eine Nachveranschlagung in Höhe von 5.970.000 € im Haushaltsjahr 2023 notwendig. Die Abweichung beim Zuschuss an verbundene Unternehmen ergibt sich aus den vom Rat beschlossenen Mittelaufwendungen für die Erstellung eines Imagekonzeptes sowie der Digitalisierung des Veranstaltungsmanagements, jeweils durch die Braunschweig Stadtmarketing GmbH; die Mittel für diese Projekte werden im TH 0800 veranschlagt.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen):

davon

2023

25.000 €

2024

25.000 €

- für Beiträge für Mitgliedschaften in unterschiedlichen Vereinen, z. B. Welfenakademie e. V., Hanseweb, Netzwerk Allianz für die Region GmbH, Geopark Harz-Braunschweiger Land-Ostfalen e. V., Verkehrsverein Braunschweig e. V.

Bewirtschaftungshinweis

Aufträge für Instandhaltungen und sonstige Aufwendungen bei Einzelmaßnahmen (4E.xxxxxx/4S.xxxxxx), die die haushaltsrechtlichen Mittel - einschließlich der Haushaltsreste aus Vorjahren - übersteigen und die erst im Folgejahr ergebnis- und auszahlungswirksam werden, dürfen nur mit Zustimmung des Fachbereiches 20 vergeben werden. Voraussetzung für die Zustimmung ist, dass in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Folgejahre Finanzierungsraten in ausreichender Höhe vorgesehen sind.

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
314013 IM Zuweisungen vom Bund				500.000			
314110 Zuweisungen vom Land			5.587.200				
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.			5.587.200	500.000			
** Ordentliche Erträge			5.587.200	500.000			
Personalaufwendungen							
401110 Beamtenbezüge	228.631,08	233.120	233.400	249.000	253.961	259.040	264.221
401210 Tariflich Beschäftigte Entgelt		53.601	400	1.500	1.487	1.516	1.547
402220 AG-Anteil Zusatzversicherung Tariflich Beschäftigt		3.468					
403210 gesetzl. Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte		10.705	200	400	416	424	432
403910 gesetzl. Sozialversicherung sonstige Beschäftigte	0,33						
404110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl. f.Beschäftigte	12.043,26	13.300	13.800	14.500	14.778	15.073	15.375
405110 Rückstellung für Pensionen Beamte	53.375,30	85.022	32.144	147.557	71.856	72.772	71.463
406110 Rückstellungen für Beihilfen	8.828,77	14.089	5.303	24.642	12.143	12.444	12.362
407110 Rückstellungen für Altersteilzeit		-200	-6	77	178	133	129
407120 Rückstellung für nicht genommenen Urlaub Beamte	-1.894,34						
407130 Rückstellung für Überstunden Beamten	3.176,03						
407220 Rückstellung nicht genomm. Urlaub tariff.Beschäft.	-4.667,39						
* Personalaufwendungen	299.493,04	413.105	285.241	437.676	354.817	361.402	365.529
Versorgungsaufwendungen							
411110 Versorgungsaufwendungen für Beamte	84.336,60	86.421	91.500	99.100	102.872	106.610	110.352
414110 Beihilfe+Unterstützungsleist.+dgl.Versorgungsempf.	13.851,75	13.500	13.900	14.000	14.280	14.566	14.857
* Versorgungsaufwendungen	98.188,35	99.921	105.400	113.100	117.152	121.175	125.208

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
422215 Geringwertige Vermögensgegenstände bis 250 Euro			540	540	551	562	573
422220 Geringwertige Vermögensgegenstände 250-1000 EUR		200	200	200	200	200	200
423110 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		518	500	500	510	520	531
425120 Kfz-Versicherungsbeiträge -Steuer	22,44	104	100	100	102	104	106
426120 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	145,00	2.588	2.500	2.500	2.550	2.601	2.653
427110 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			9.468.000				
427114 IM Planungskosten	11.107,18						
427125 Lebensmittel	70,51	208	200	200	204	208	212
427130 Repräsentationsaufwendungen	2.353,19	5.176	5.000	5.000	5.100	5.202	5.306
427140 Veranstaltungen	589,05	1.553	1.500	1.500	1.530	1.561	1.592
427180 Veröffentlichungen		207	200	200	204	208	212
427190 Sonstige Sachaufwendungen		518	500	500	510	520	531
427193 IM Sonstige Sachaufwendungen	4.758,52						
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	19.045,89	11.072	9.479.240	11.240	11.461	11.686	11.916
Abschreibungen							
471101 AfA immaterielle Vermögensgegenst. Invest.zuweis.		750	1.250	1.750	2.250	2.750	3.250
471130 AfA Gebäude		353	353	353	353	353	352
471170 AfA Betriebs- und Geschäftsausstattung		320	320	402	486	568	652
471180 AfA Geringwertige Vermögensgegenstände		1.114	246				
* Abschreibungen		2.537	2.169	2.505	3.089	3.671	4.254
Transferaufwendungen							
431510 Zuschuss an verb.Untern.,Beteil.+Sondervermögen	30.000,00	30.000	135.000	30.000	30.600	31.212	31.836

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
431710 Zuschuss an private Unternehmen	-8.735,92	45.000	45.000	45.000	45.900	46.818	47.754
431810 Zuschuss an übrige Bereiche	89.885,52	282.200	317.000	317.000	323.540	330.211	337.015
431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche	458,90	5.000	6.975.000	5.000	5.000	5.000	5.000
* Transferaufwendungen	111.608,50	362.200	7.472.000	397.000	405.040	413.241	421.606
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
442930 Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertretung+Verein	13.178,00	15.011	25.000	25.000	25.300	25.606	25.918
443140 Prüfungs- und Beratungskosten		77.644	75.000	75.000	76.500	78.030	79.591
443150 Büromaterial und sonstige Bürobedarfskosten	187,91	1.139	1.200	1.200	1.224	1.248	1.273
443160 Zeitschriften	646,80	104	100	100	102	104	106
443175 sonstige Geschäftsaufwendungen		104	100	100	102	104	106
443180 Dienstreisen, Fahrkostenersatz	101,30	1.553	1.500	1.500	1.530	1.561	1.592
445512 Erstatt. an Gebäudemanagement - Miete	13.601,60	13.757	14.300	15.300	15.300	15.300	15.300
445517 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten warm	3.140,69	2.360	4.200	4.400	4.488	4.578	4.669
445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebskosten kalt	10.108,17	8.550	9.700	10.200	10.404	10.612	10.824
445519 Erst. an GebMan.- Schönheitsrep. (Pers.ko+Sachko.)		200	200	200	200	200	200
445528 Erstatt.vU/B/S - Verwalterpauschale	340,04	344	400	400	400	400	400
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.304,51	120.766	131.700	133.400	135.550	137.743	139.980
** Ordentliche Aufwendungen	569.640,29	1.009.601	17.475.750	1.094.921	1.027.109	1.048.918	1.068.493
** Ordentliches Ergebnis	-569.640,29	-1.009.601	-11.888.550	-594.921	-1.027.109	-1.048.918	-1.068.493

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
** Jahresergebnis (ohne ILV)	-569.640,29	-1.009.601	-11.888.550	-594.921	-1.027.109	-1.048.918	-1.068.493
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.461,18	56.438	66.789	66.789	66.789	66.789	66.789
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-63.461,18	-56.438	-66.789	-66.789	-66.789	-66.789	-66.789
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-633.101,47	-1.066.039	-11.955.339	-661.710	-1.093.897	-1.115.707	-1.135.281
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge			5.587.200	500.000			
Summe aller Aufwendungen	633.101,47	1.066.039	17.542.539	1.161.710	1.093.897	1.115.707	1.135.281

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.53	Ver- und Entsorgung								
1.53.5360	Versorgung mit techn. Inf.-Infrastruktur								
1.53.5360.01	Koordinierung Dateninfrastruktur	-133.038	-237.794	0	7.161.083	-7.161.083	500.000	256.942	243.058
Summe Produktgruppe		-133.038	-237.794	0	7.161.083	-7.161.083	500.000	256.942	243.058
1.57	Wirtschaftsförderung und Tourismus								
1.57.5711	Wirtschaftsförderung								
1.57.5711.01	Steuerungsunterst. Wifö. und Stadtmark.	-180.477	-828.245	5.587.200	10.381.456	-4.794.256	0	904.768	-904.768
Summe Produktgruppe		-180.477	-828.245	5.587.200	10.381.456	-4.794.256	0	904.768	-904.768
Summe Teilhaushalt		-313.515	-1.066.039	5.587.200	17.542.539	-11.955.339	500.000	1.161.710	-661.710

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			5.587.200	500.000				
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	511.646,64	908.153	17.433.840	920.140		939.843	959.898	980.284
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-511.646,64	-908.153	-11.846.640	-420.140		-939.843	-959.898	-980.284
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen		1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024**Teil-Finanzhaushalt**

Stadt Braunschweig

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)		-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	-511.646,64	-914.653	-11.853.140	-426.640	-6.500	-946.343	-966.398	-986.784
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit								
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)								
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	-511.646,64	-914.653	-11.853.140	-426.640	-6.500	-946.343	-966.398	-986.784

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Deckungsvermerke

Die Projekte mit der Budgetzuordnung GI 0800 (Global Stabsstelle 0800) und GVG Stabsstelle 0800 sind gegenseitig deckungsfähig (Voraussetzung: Investitionsauszahlungen).

Die Budgetzuordnung der einzelnen Projekte ist aus dem Investitionsprogramm 2022-2027 ersichtlich.

Erläuterungen**zu Zeile 27 (Erwerb von beweglichem Sachvermögen):**

	2023	2024
davon für		
- Beschaffungen von Sachanlagen für Stabsst. 0800 allgemein (über 1.000 € netto):	<u>1.500 €</u>	<u>1.500 €</u>

Geringfügige Vermögensgegenstände von 250 € bis 1.000 € netto werden ab 2021 weiterhin über Projekte (IM) abgewickelt, sind jedoch ergebniswirksam.

zu Zeile 29 (Aktivierbare Zuwendungen)

	2023	2024
davon für		
- Zuschüsse für Innovationsprojekte:	<u>5.000 €</u>	<u>5.000 €</u>

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teilhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	400.211.614,54	424.599.433	480.731.000	469.081.000	485.881.000	500.781.000	515.981.000
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)	157.432.872,00	172.973.000	167.838.000	170.330.000	184.600.000	191.990.000	198.680.000
3	Auflösungserträge aus Sonderposten		4.801.265	4.665.221	4.541.422	4.141.385	3.706.107	3.306.069
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.448,18	48.900	53.600	53.600	53.600	53.600	53.600
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.271.396,05	1.000.000	20.885.000	3.870.000	3.265.000	2.745.000	2.580.000
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	2.896.159,42	59.500	60.500	60.500	60.500	60.500	60.500
12	Summe ordentliche Erträge	564.859.490,19	603.482.098	674.233.321	647.936.522	678.001.485	699.336.207	720.661.169
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen							
14	Versorgungsaufwendungen							
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	
16	Abschreibungen	1.721.031,51						
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.596.780,19	6.025.500	11.291.100	27.369.500	40.165.972	45.277.645	53.107.820
18	Transferaufwendungen	14.581.610,00	15.866.667	19.300.000	17.400.000	17.800.000	18.200.000	18.600.000
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.017,05	3.570.864	-1.868.466	10.415.658	3.996.223	4.046.319	3.136.949
20	Summe ordentliche Aufwendungen	24.057.438,75	24.263.031	27.522.634	53.985.158	60.762.195	66.323.964	74.844.769
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	540.802.051,44	579.219.067	646.710.687	593.951.364	617.239.290	633.012.243	645.816.400

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

3) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 3) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
22	Außerordentliche Erträge	1.163.671,05						
23	Außerordentliche Aufwendungen							
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	1.163.671,05						
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	+541.965.722,49	+579.219.067	+646.710.687	+593.951.364	+617.239.290	+633.012.243	+645.816.400
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
29	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	541.965.722,49	579.219.067	646.710.687	593.951.364	617.239.290	633.012.243	645.816.400

3) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Für den Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft wird ein Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Teilergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen mit Ausnahme der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, der Aufwendungen für Abschreibungen, der Zuführungen zu den Rückstellungen und der Erträge und Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen. Nicht zum Budget gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO gehören die Instandhaltungsprojekte mit den Budgetzuordnungen „Global __“, „Programm __“ und „Projekte __“. Die Instandhaltungsprojekte sind entsprechend ihrer Budgetzuordnung nur innerhalb dieses Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Haushaltsvermerk Deckungsreserven

Die gemäß § 13 Abs. 2 KomHKVO zur Deckung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen in Höhe von 10,0 Mio. € im Jahr 2023 bzw. von 17,0 Mio. € im Jahr 2024 eingeplanten Deckungsreserven werden bereitgestellt für:

	Verwendung	2023 Mio. €	2024 Mio. €
1.	Deckungsreserve / Gebäude-Energie	5,0	5,0
2.	Deckungsreserve / Inflation	5,0	5,0
3.	Deckungsreserve zur Flexibilisierung der Bewirtschaftung für Aufwendungen im Ergebnishaushalt	0,0	2,0
4.	Deckungsreserve zur Flexibilisierung der Bewirtschaftung für Instandhaltungen und Aufwendungen für IM-Mischprojekte (zugleich Inflation)		5,0
	Gesamt:	10,0	17,0

Diese Mittel unterliegen nicht der Budgetbildung gemäß § 4 Abs. 3 KomHKVO und dürfen zur Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen für die o. g. Zwecke nur in Anspruch genommen werden, wenn andere Deckungsmöglichkeiten ausgeschlossen sind.

Darüber hinaus gelten die Regelungen der unechten Deckungsfähigkeit aufgrund des direkten sachlichen Zusammenhangs (Experimentierklausel) zwischen Mehrerträgen bei der Ansatzzeile „Zinsen und ähnliche Finanzerträge“ des Teilhaushaltes FB 20 Finanzen und Mehraufwendungen bei der Ansatzzeile „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ im Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft.

Erläuterungen

zu Zeile 1 (Steuern und ähnliche Abgaben):

Erläuterungen zu den Steuern sind im Vorbericht unter den Ziffern 2.1.1 bis 2.1.4 dargestellt.

zu Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen):

In dieser Position werden die Schlüsselzuweisungen und die Allgemeinen Zuweisungen vom Land aus dem Nds. Finanzausgleich ausgewiesen. Erläuterungen zum Finanzausgleich sind im Vorbericht unter Ziffer 2.1.7 dargestellt.

zu Zeile 8 (Zinsen und ähnliche Finanzerträge):

	2023	2024
- Zinserträge von Kreditinstituten	1.105.000 €	1.590.000 €
- Zinserträge von Kreditinstituten/ Cashpool	780.000 €	1.280.000 €
- Erträge aus der Verzinsung von Gewerbesteuerforderungen, die sich auf zurückliegende Zeiträume beziehen	19.000.000 €	1.000.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023 sowie 2024 *):

Die veranschlagten Beträge resultieren aus dem Umstand, dass aufgrund der aktuellen Zinsentwicklungen wieder Erträge durch die Anlage liquider Mittel erzielt werden können. Die in 2023 außergewöhnlich hohe Verzinsung von Gewerbesteuerforderungen beruht auf einer erwarteten einmaligen Gewerbesteuernachzahlung.

zu Zeile 15 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen):

Bereits zum Haushalt 2016 sind die jährlichen Haushaltsmittel für Brandschutz aufgestockt worden. Die Maßnahmen werden über Projekte des Investitionsmanagements abgewickelt. Für diesen Zweck besteht eine zum Jahresabschluss gebildete Rückstellung. In dieser Zeile ist der Verbrauch der Rückstellung i. H. v. 1,2 Mio. € eingeplant, woraus sich an dieser Stelle der „negative“ Aufwand ergibt.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

zu Zeile 17 (Zinsen und ähnliche Aufwendungen):	2023	2024
davon		
- Zinsaufwendungen an verb. Unt./ Cashpool	780.000 €	1.280.000 €
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.362.800 €	10.208.900 €
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Experimentierklausel)	4.891.100 €	13.350.500 €
- Zinsaufwendungen an übrige Bereiche / Inland	160.900 €	154.800 €
- Zinsaufwendungen an sonstige Bereiche (Experimentierklausel)	355.600 €	351.700 €
- Kreditbeschaffungskosten	221.000 €	365.000 €
- Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel	465.000 €	604.000 €
- Verzinsung von Gewerbesteuererstattungen, die sich auf zurückliegende Zeiträume beziehen	1.000.000 €	1.000.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023 sowie 2024 *):

Die neuen Kreditaufnahmen im Finanzhaushalt wirken sich entsprechend auf die damit verbundenen Zinsauszahlungen aus.

zu Zeile 18 (Transferaufwendungen):	2023	2024
- Gewerbesteuerumlage (s. Erläuterung im Vorbericht unter Ziffer 2.2.7)	17.900.000 €	16.000.000 €
- Entschuldungsumlage (s. a. Erläuterungen zu den Zuweisungen aus dem Nds. Finanzausgleich unter Ziffer 2.1.7 des Vorberichts)	1.400.000 €	1.400.000 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023 *):

Die Gewerbesteuerumlage ist abhängig vom Gewerbesteuer-Istaufkommen im betreffenden Jahr (s. auch Erläuterung im Vorbericht unter Ziffer 2.2.7). Die Steigerung des Ansatzes 2023 gegenüber der Veranschlagung 2022 sowie die anschließende Verringerung im Jahr 2024 ergibt sich somit aus der Veranschlagung der Gewerbesteuer.

zu Zeile 19 (Sonstige ordentliche Aufwendungen)	2023	2024
- Andere sonstige ordentliche Aufwendungen (Globale Minderausgaben)	-16.000.000,00 €	-11.000.000,00 €
- Deckungsreserve für Personalaufwendungen (s. Erläuterung im Vorbericht unter Ziffer 2.2.1)	4.131.533,67 €	4.415.657,80 €
- Deckungsreserve für Sachaufwendungen im EHH	10.000.000,00 €	12.000.000,00 €
- Deckungsreserve für Sachaufwendungen im IM	0 €	5.000.000,00 €

Erläuterung der Abweichung zwischen den Ansätzen 2022 und 2023 sowie 2024 *):

Siehe vorstehende Erläuterungen zum „Haushaltsvermerk Deckungsreserven“

*) Gemäß dem finanzunwirksamen Antrag Nr. 19 zum Haushalt 2014 sind alle Ansatzveränderungen von mindestens 20% gegenüber dem Ansatz des Vorjahres zu erläutern, sofern diese Veränderungen eine Summe von 100.000 € überschreiten.

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
Steuern und ähnliche Abgaben							
301110 Grundsteuer A	174.488,03	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
301210 Grundsteuer B	54.077.261,51	53.200.000	54.200.000	54.600.000	55.000.000	55.400.000	55.800.000
301310 Gewerbesteuer	170.228.979,10	185.000.000	230.000.000	205.000.000	210.000.000	215.000.000	220.000.000
301320 Gewerbesteuer manuelle Buchungen	-1.327.486,81						
301390 Ertrag niedergeschlagene Ford GewSt - Vorjahre	145.022,69						
302110 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	136.952.013,00	147.479.433	155.800.000	167.000.000	177.300.000	186.000.000	195.100.000
302210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	36.132.984,00	31.800.000	33.400.000	35.100.000	36.200.000	37.000.000	37.700.000
303110 Vergnügungssteuer für Vorführung v.Bildstreifen	131.843,40	15.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
303120 Sonstige Vergnügungssteuer	691,70	100.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
303130 Vergnügungssteuer Automaten	2.336.324,65	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000	5.250.000
303210 Hundesteuer	1.359.493,27	1.300.000	1.400.000	1.450.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
303410 Zweitwohnungssteuer		285.000	500.000	500.000	450.000	450.000	450.000
* Steuern und ähnliche Abgaben	400.211.614,54	424.599.433	480.731.000	469.081.000	485.881.000	500.781.000	515.981.000
Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.							
311110 Schlüsselzuweisungen vom Land	143.783.624,00	159.200.000	153.627.000	156.000.000	170.000.000	177.000.000	183.500.000
313110 Allgemeine Zuweisungen vom Land	13.649.248,00	13.773.000	14.211.000	14.330.000	14.600.000	14.990.000	15.180.000
* Zuwend. und allg. Umlagen, außer f. Inv.	157.432.872,00	172.973.000	167.838.000	170.330.000	184.600.000	191.990.000	198.680.000
Auflösungserträge aus Sonderposten							
316110 Auflösung SoPo Invest.Zuwend. (nicht zweckgeb.)		4.801.265	4.665.221	4.541.422	4.141.385	3.706.107	3.306.069
* Auflösungserträge aus Sonderposten		4.801.265	4.665.221	4.541.422	4.141.385	3.706.107	3.306.069
Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
348530 Erst. verb.Untern., Betei.+Sonderv. Steuerungsle.	47.448,18	48.900	53.600	53.600	53.600	53.600	53.600

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.448,18	48.900	53.600	53.600	53.600	53.600	53.600
Zinsen und ähnliche Finanzerträge							
361520 Zinsertrag verb.Untern.,Beteil.+Sonderverm./Cashpo	744,98						
361710 Zinsertrag Kreditinstitute			1.105.000	1.590.000	1.125.000	680.000	300.000
361720 Zinsertrag Kreditinstitute/Cashpool			780.000	1.280.000	1.140.000	1.065.000	1.280.000
369110 Verzinsung Gewerbesteuernachford. § 233 a AO	4.270.651,07	1.000.000	19.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
* Zinsen und ähnliche Finanzerträge	4.271.396,05	1.000.000	20.885.000	3.870.000	3.265.000	2.745.000	2.580.000
Sonstige ordentliche Erträge							
356230 Stundungszinsen	31.214,93	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500	30.500
356290 Sonstige Nebenforderungen	69.916,57	29.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
358210 Ertrag Herabsetzung von Rückstellungen	2.790.343,87						
358310 Ertrag Auflösung oder Herabsetzung EWB Forderungen	4.045,47						
359110 Andere sonstige ordentliche Erträge	638,58						
* Sonstige ordentliche Erträge	2.896.159,42	59.500	60.500	60.500	60.500	60.500	60.500
** Ordentliche Erträge	564.859.490,19	603.482.098	674.233.321	647.936.522	678.001.485	699.336.207	720.661.169
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen							
427190 Sonstige Sachaufwendungen		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000	
Abschreibungen							
472111 AfA auf Forderungen	720.939,78						
472155 Einzelwertberichtigung GewSt	102.137,93						
472160 Pauschalwertberichtigung	897.953,80						
* Abschreibungen	1.721.031,51						

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
451510 Zinsaufwand an verb.Untern,Beteiligung+Sonderverm.	539,71	300	100				
451520 Zinsaufwand an verb.Unternehmen/Cashpool			780.000	1.280.000	1.140.000	1.065.000	1.280.000
451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute	2.567.277,91	2.494.400	3.362.800	10.208.900	13.770.300	19.822.000	28.773.500
451715 Zinsaufwand an Kreditinstitute Experimentierkl.	401.351,34	1.359.600	4.891.100	13.350.500	23.167.600	22.201.500	21.235.200
451810 Zinsaufwand an übrige Bereiche Inland	171.567,58	167.000	160.900	154.800	148.600	142.500	136.400
451815 Zinsaufwand an sonst. Bereich Experimentierkl.	363.661,13	359.600	355.600	351.700	347.800	343.900	339.900
452120 Zinsaufwand für Liquiditätskredite Cashpool		25.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
459110 Kreditbeschaffungskosten		250.000	221.000	365.000	537.000	648.000	288.000
459115 Kreditbeschaffungskosten Experimentierklausel		365.000	465.000	604.000			
459210 Verzinsung von Steuererstattungen	4.091.387,52	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000
459920 Sonstige Finanzaufwendungen		3.600	3.600	3.600	3.672	3.745	3.820
459925 Sonstige Finanzaufwendungen Experimentierklausel	995,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.596.780,19	6.025.500	11.291.100	27.369.500	40.165.972	45.277.645	53.107.820
Transferaufwendungen							
434110 Gewerbesteuerumlage	13.289.170,00	14.466.667	17.900.000	16.000.000	16.400.000	16.800.000	17.200.000
437120 Entschuldungsumlage	1.292.440,00	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000	1.400.000
* Transferaufwendungen	14.581.610,00	15.866.667	19.300.000	17.400.000	17.800.000	18.200.000	18.600.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen							
443136 Bankgebühren Zahlungsverkehr	131.401,52	380.000					
447220 Aufwand sonstige Rückstellungen	26.615,53						
449120 Andere sonstige ordentlichen Aufwendungen			-16.000.000	-11.000.000	-500.000	-500.000	-1.500.000
462110 Deckungsreserven Personalaufwendungen		3.190.864	4.131.534	4.415.658	4.496.223	4.546.319	4.636.949

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Teil-Ergebnishaushalt gegliedert nach Sachkonten
Allgemeine Finanzwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 1) 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-	Planung 2025 -Euro-	Planung 2026 -Euro-	Planung 2027 -Euro-
462130 Deckungsreserve Sachaufwendungen EHH (ohne IM)			10.000.000	12.000.000			
462140 Deckungsreserve Sachaufwendungen IM				5.000.000			
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.017,05	3.570.864	-1.868.466	10.415.658	3.996.223	4.046.319	3.136.949
** Ordentliche Aufwendungen	24.057.438,75	24.263.031	27.522.634	53.985.158	60.762.195	66.323.964	74.844.769
** Ordentliches Ergebnis	540.802.051,44	579.219.067	646.710.687	593.951.364	617.239.290	633.012.243	645.816.400
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen							
501910 Sonstige außergewöhnliche Erträge	41.549,10						
502210 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	1.109.471,77						
502960 Erträge aus der Herabsetzung von Schulden	12.650,18						
* Außerordentliche Erträge	1.163.671,05						
** Außerordentliches Ergebnis	1.163.671,05						
** Jahresergebnis (ohne ILV)	541.965.722,49	579.219.067	646.710.687	593.951.364	617.239.290	633.012.243	645.816.400
Interne Leistungsbeziehungen							
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen							
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
* Saldo aus internen Leistungsbeziehungen							
** Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	541.965.722,49	579.219.067	646.710.687	593.951.364	617.239.290	633.012.243	645.816.400
Nachrichtlich:							
Summe aller Erträge	566.023.161,24	603.482.098	674.233.321	647.936.522	678.001.485	699.336.207	720.661.169
Summe aller Aufwendungen	24.057.438,75	24.263.031	27.522.634	53.985.158	60.762.195	66.323.964	74.844.769

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Produktübersicht für den Teilhaushalt
Allgemeine Finanzwirtschaft

<i>Produktbereich Bezeichnung</i>		Ergebnis 2021 *) -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-			Ansatz 2024 -Euro-		
Produktgruppe	Bezeichnung			Erträge	Aufwendungen	Saldo	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Produkt	Bezeichnung	Saldo	Saldo						
1.61	Allgemeine Finanzwirtschaft								
1.61.6110	Allgemeine Finanzwirtschaft								
1.61.6110.01	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen	542.597.665	586.156.531	672.264.721	20.300.000	651.964.721	644.982.922	18.400.000	626.582.922
Summe Produktgruppe		542.597.665	586.156.531	672.264.721	20.300.000	651.964.721	644.982.922	18.400.000	626.582.922
1.61.6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft								
1.61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	368.150	-6.937.464	1.968.600	7.222.634	-5.254.034	2.953.600	35.585.158	-32.631.558
Summe Produktgruppe		368.150	-6.937.464	1.968.600	7.222.634	-5.254.034	2.953.600	35.585.158	-32.631.558
Summe Teilhaushalt		542.965.814	579.219.067	674.233.321	27.522.634	646.710.687	647.936.522	53.985.158	593.951.364

Wesentliche Produkte bzw. Teile davon sind grau hinterlegt.

*) Buchungsstand; auf Produktebene insbesondere Einzelkosten

Wesentliches Produkt

1.61.61X0.01 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibung:

Planung und Bewirtschaftung

- der großen Ertragspositionen, die Grundvoraussetzung sind, um die im Zusammenhang mit der Aufgabenerfüllung erforderlichen Aufwendungen und Auszahlungen tätigen zu können. Die wesentlichen Ertragsquellen sind mit den ersten 3 Produktkennzahlen (s. u.) abgebildet. Eine Einflussnahme seitens der Stadt ist nur bei der Gewerbesteuer begrenzt möglich.

- von Ertrags- und Aufwandspositionen im Zusammenhang mit Kreditaufnahmen und -vergaben. Als weitere Liquiditätsquelle neben den Steuern und allgemeinen Zuweisungen sind Kreditaufnahmen möglich.

- von Ertrags- und Aufwandspositionen im Zusammenhang mit Geldanlagen

Produktziele:

Nachhaltige Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt; dabei Verzicht auf eine Neuverschuldung bzw. weiterer Abbau der bestehenden Schuldenlast; Verzicht auf Liquiditätskredite

Zum Produkt gehörende Leistungen :

- 1.61.6110.01.01 Steuern
- 1.61.6110.01.02 Allg. Zuweisungen und Umlagen
- 1.61.6110.01.03 Entschuldungsumlage
- 1.61.6120.01.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<i>Erträge und Aufwendungen</i>	Ergebnis 2021 -Euro-	Ansatz 2022 -Euro-	Ansatz 2023 -Euro-	Ansatz 2024 -Euro-
Ordentliche Erträge				
1 Steuern und ähnliche Abgaben	400.211.615	424.599.433	480.731.000	469.081.000
2 Allg. Zuweisungen u. Umlagen	157.432.872	172.973.000	167.838.000	170.330.000
Übrige ordentliche Erträge	7.215.004	5.909.665	25.664.321	8.525.522
12 Summe ordentliche Erträge	564.859.490	603.482.098	674.233.321	647.936.522
Ordentliche Aufwendungen				
13 Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
14 Aufw. für Versorgung		In Zeile 13 enthalten		
15 Aufw. für Sach- und	0	-1.200.000	-1.200.000	-1.200.000
16 Abschreibungen	720.940	0	0	0
17 Zinsen und ähnliche Aufw.	7.596.780	6.025.500	11.291.100	27.369.500
18 Transferaufw.	14.581.610	15.866.667	19.300.000	17.400.000
19 Sonstige ordentliche Aufw.	158.017	3.570.864	-1.868.466	10.415.658
20 Summe ordentliche	23.057.347	24.263.031	27.522.634	53.985.158
21 Ordentl. Ergebnis	+541.802.143	+579.219.067	+646.710.687	+593.951.364
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
22 Außerordentliche Erträge	1.163.671	0	0	0
23 Außerordentliche Aufw.	0	0	0	0
24 Außerordentl. Ergebnis	1.163.671	0	0	0
25 Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	+542.965.814	+579.219.067	+646.710.687	+593.951.364
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
Erträge u. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
26 Erträge aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
27 Aufw. aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
28 Saldo aus int. Leistungsbezieh.	0	0	0	0
29 Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen (Zeilen 25 + 28)	+542.965.814	+579.219.067	+646.710.687	+593.951.364
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				

Produktkennzahl(en):

		Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Finanzausgleich (Schlüsselzuweisung)	T€	136.097	151.942	143.784	159.200	153.627	156.000
Gewerbesteueraufkommen	T€	151.922	117.177	169.047	185.000	230.000	205.000
Gemeindeanteil a. d. Einkommenst.	T€	139.394	131.722	136.952	147.479	155.800	167.000
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	T€	57.323	86.606	-8.757	136.187	210.070	283.789
Forderungen (ohne Cashpool)	T€	34.048	47.402	49.353	35.000	45.000	45.000

inkl. Kreditaufnahme für städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	560.885.926,57	598.680.833	685.568.100	654.395.100		674.360.100	696.130.100	718.855.100
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.027.213,33	25.463.031	48.259.964	66.185.158		62.462.195	68.023.964	76.344.769
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	542.858.713,24	573.217.802	637.308.136	588.209.942		611.897.905	628.106.136	642.510.331
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen								
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit								
21	Veräußerung von Sachvermögen								
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen								
23	Sonstige Investitionstätigkeit								
24	Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden								
26	Baumaßnahmen								
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen								
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen								
29	Aktivierbare Zuwendungen								
30	Sonstige Investitionstätigkeit								
31	Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit								

1) Buchungsstand

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Teil-Finanzhaushalt

Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 1) 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungsermächtigungen -Euro-	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)								
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summe Zeilen 18 und 32)	542.858.713,24	573.217.802	637.308.136	588.209.942		611.897.905	628.106.136	642.510.331
Ein-, Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit		147.023.015	226.000.000	312.000.000		178.000.000	226.000.000	85.000.000
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	8.757.106,55	10.836.400	15.929.700	28.211.200		38.345.000	41.570.600	47.980.000
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	-8.757.106,55	136.186.615	210.070.300	283.788.800		139.655.000	184.429.400	37.020.000
37	Finanzmittelveränderung (Summe Zeile 33 und 36)	534.101.606,69	709.404.417	847.378.436	871.998.742		751.552.905	812.535.536	679.530.331

1) Buchungsstand

Haushaltsvermerk

Im Teil-Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetbildung im Sinne von § 4 Abs. 3 KomHKVO nur auf die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Erläuterungen

zu Zeile 34 (Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit):

Aufnahme von Investitionskrediten (siehe auch Ziffer 1.3 sowie 3.3.1 des Vorberichts):

Jahr	Ohne Experimentierklausel	Für Experimentierklausel	Summe
2023	73.400.000 €	152.600.000 €	226.000.000 €
2024	121.650.000 €	190.350.000 €	312.000.000 €
2025	178.000.000 €	0 €	178.000.000 €
2026	226.000.000 €	0 €	226.000.000 €
2027	85.000.000 €	0 €	85.000.000 €

zu Zeile 35 (Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit):

Tilgung von Investitionskrediten (siehe auch Ziffer 1.3 sowie 3.3.2 des Vorberichts):

Jahr	Ohne Experimentierklausel	Für Experimentierklausel	Summe
2023	7.430.900 €	8.498.800 €	15.929.700 €
2024	12.307.500 €	15.903.700 €	28.211.200 €
2025	14.823.600 €	23.521.400 €	38.345.000 €
2026	18.045.400 €	23.525.200 €	41.570.600 €
2027	24.450.900 €	23.529.100 €	47.980.000 €

X. Stellenplan

Stellenplan 2023

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>	<u>Abkürzungsverzeichnis</u>
Gesamtzusammenstellung zum Stellenplan und zu den Stellenübersichten 2023	2	hD höherer Dienst; Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG) gD gehobener Dienst; Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG) mD mittlerer Dienst; Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG) B 6 - B 9 Stellen der Wahlbeamten A 6 - A 16, B 2 Stellen der Laufbahnbeamten E 1 - E 15 Entgeltgruppen der Beschäftigten E 2 Ü übertarifliches Entgelt gem. TVÜ E 15 Ü übertarifliches Entgelt gem. TVÜ aT außertarifliches Entgelt S 2 - S 18 Entgeltgruppen für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst H Stellen der Halbtagskräfte T Stellen mit einer Abweichung von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit kw/ku ^{1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8)} künftig wegfallende/umzuwandelnde Stellen ¹⁾ bei Organisationsänderung/Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers ²⁾ bei Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen ³⁾ bei Fortfall von Zuschusszahlungen ⁴⁾ bei Fortfall der Kostenerstattung (Personalkosten zuzüglich Anteil an Sach- und Verwaltungskosten) ⁵⁾ bei Aufgabenminderung ⁶⁾ bei Ende der Beurlaubung des derzeitigen Stelleninhabers ⁷⁾ nach Abschluß der Ausbildungs- oder Einführungszeit längstens bis zur Verwendung auf einer freien Planstelle ⁸⁾ Haushaltskonsolidierung/bei anderweitigem Einsatz/Ausscheiden der Dienstkraft
Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit	24 - 25	
Stellenübersichten Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung	26 - 49	
Stellenübersichten Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen von Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind	50 - 52	
		kw (z. B.) 2023 künftig wegfallende Stelle zum Ende des angegebenen Jahres Sp *) Sperrung der Stelle mit besonderer Erläuterung TVöD Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst GemHKVO Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung KAV Kommunaler Arbeitgeberverband Nds. e. V. MI Innenministerium mAZ mit Amtszulage NBG Niedersächsisches Beamten-gesetz NKBesVO Niedersächsische Kommunalbesoldungsverordnung NStOV-Kom Nieders. Stellenobergrenzenverordnung für den kommunalen Bereich VKA Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände Z 12/Z 8 Vorarbeiterzulage 12 vH/8 vH

**Gesamtzusammenstellung
zum Stellenplan und zur Stellenübersicht 2023**

	Stand 2022			Veränderung			Stand 2023		
	ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Insgesamt (Sp. 2 a + 2 b)	ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Insgesamt (Sp. 3 a + 3 b)	ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Insgesamt (Sp. 4 a + 4 b)
1	2 a	2 b	2 c	3 a	3 b	3 c	4 a	4 b	4 c
1 Stellenplan (einschließlich Beamte der Sondervermögen)									
1.1 Beamtinnen/Beamte	1.372,58	120,75	1.493,33	67,90	-9,00	58,90	1.440,48	111,75	1.552,23
1.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	2.224,09	237,23	2.461,32	102,32	-18,50	83,82	2.326,40	218,73	2.545,13
Summe 1	3.596,66	357,98	3954,64	170,22	-27,50	142,72	3.766,88	330,48	4.097,36
2 Stellenübersicht (Hochbau)									
2.1 Beamtinnen/Beamte	1,00		1,00	-1,00		-1,00			
2.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer (Gebäudemanagement)	48,77		48,77	4,00		4,00	52,77		52,77
2.1 Beamtinnen/Beamte	31,00		31,00	2,00		2,00	33,00		33,00
2.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	258,83		258,83	4,49		4,49	263,32		263,32
Summe 2 (ohne Beamte)	307,60		307,60	8,49		8,49	316,09		316,09
3 Stellenübersicht (Abfallwirtschaft)									
3.1 Beamtinnen/Beamte	3,98		3,98				3,98		3,98
3.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	3,50		3,50	0,50		0,50	4,00		4,00
Summe 3 (ohne Beamte)	3,50		3,50	0,50		0,50	4,00		4,00
4 Stellenübersicht (Stadtentwässerung)									
4.1 Beamtinnen/Beamte	4,22		4,22	-1,00		-1,00	3,22		3,22
4.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	5,50		5,50	1,50		1,50	7,00		7,00
Summe 4 (ohne Beamte)	5,50		5,50	1,50		1,50	7,00		7,00
Summe 1 bis 4	3.913,26	357,98	4.271,24	180,70	-27,50	153,20	4.093,97	330,48	4.424,45

Allgemeine Bestimmungen zum Stellenplan 2023

- 1 Der Stellenplan ist nach den Mustern der Verwaltungsvorschriften zur Ausführung der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung aufgestellt worden.
- 2 Die Verwaltung wird ermächtigt, über die Inanspruchnahme von Stellen mit entsprechendem Sperrvermerk zu beschließen.
- 3 Die Verwaltung wird ermächtigt
 - 3.1 über die Inanspruchnahme der Stellenreserve zu entscheiden. Der Rat wird über die konkrete Inanspruchnahme unterrichtet.
 - 3.2 Stellen, aus denen vorübergehend Dienstbezüge oder Entgelte nicht bezahlt werden (z. B. wegen längerer Erkrankung), und Stellen, deren Inhaberinnen während der Mutterschutzfristen nicht beschäftigt werden dürfen, im Bedarfsfall für nichtbeamtete Ersatzkräfte zu verwenden. (Bei den Stellen für Erzieherinnen oder Erzieher sowie Kinderpflegerinnen oder Kinderpfleger des FB Kinder, Jugend und Familie ist bei der Bemessung des Personalbedarfs der Personalausfall wegen Mutterschutz und Erziehungsurlaub nicht berücksichtigt worden; in diesem Bereich ist der Bedarf zu unterstellen.)
 - 3.3 vakante Praktikantinnen- oder Praktikanten-Stellen für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers mit Kinderpflegerinnen oder Kinderpflegern zu besetzen. Kinderpflegerinnen- oder Kinderpflegerstellen im Kindertagesstättenbereich dürfen zur Gewährleistung des Betriebs vorübergehend mit Erzieherinnen oder Erziehern mit entsprechender Eingruppierung besetzt werden.
 - 3.4 über die vorhandenen Stellen hinaus nichtbeamtete Dienstkräfte vorübergehend bis zu 9 Monaten zu beschäftigen, wenn ein unabweisbarer Bedarf vorliegt und Haushaltsmittel hierfür verfügbar sind.
 - 3.5 über die vorhandenen Stellen hinaus nichtbeamtete Dienstkräfte zu beschäftigen, wenn eine volle Kostenerstattung für den Rest des Haushaltsjahres durch Dritte erfolgt.
 - 3.6 Beschäftigte in Maßnahmen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) außerhalb des Stellenplans im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel befristet unter der Voraussetzung zu beschäftigen, dass im Einzelfall ein Zuschuss der Agentur für Arbeit bzw. eine Förderleistung nach dem SGB II oder SGB III gewährt wird.

4 Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

- 4.1 Künftige Stellenwegfälle im Zusammenhang mit Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sind mit dem Vermerk "kw 8)" gekennzeichnet, ggf. ergänzt um die Jahreszahl des angestrebten Wegfalls.
- 4.2 Eine Realisierung dieser Stellenwegfälle bei vergleichbaren anderen Stellen ist möglich bzw. erforderlich. Im Übrigen muss die Realisierung jeweils bei der frühestmöglichen Gelegenheit erfolgen. In die Prüfung der Realisierungsmöglichkeit ist nicht nur die mit dem kw 8)-Vermerk versehene Planstelle einzubeziehen. Zu berücksichtigen sind vielmehr alle Planstellen des Fachbereichs/Referates in dieser Laufbahngruppe mit gleichen bzw. vergleichbaren Stellenwerten.

Hinweis: Bei allen personalrechtlichen Maßnahmen sind die Zuständigkeiten gem. § 107 Abs. 4 NKomVG zu beachten.

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2023 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2022			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
							mit Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	nicht besetzt	
Beamte auf Zeit										
1	Oberbürgermeister	B 9	1,00		1,00		1,00			
		B 9		1,00		1,00				
2	Erster Stadtrat	B 7	1,00		1,00		1,00			
		B 7		1,00		1,00				
3	Stadtbaurat	B 6	1,00		1,00		1,00			
4	Stadtkämmerer	B 6								
5	Stadtrat	B 6	3,00		3,00		3,00			
		B 6		4,00		4,00				

- 6 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2023 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2022			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)										
6	Leitender Baudirektor	B 2	3,00 ¹⁾		2,00		2,00			1)
7	Städt. Leitender Direktor	B 2	6,00		6,00		6,00			
		B 2		9,00		8,00				
8	Leitender Baudirektor	A 16	7,00 ²⁾		7,00		6,00		1,00	2) dav. 1 kw 6)
9	Leitender Branddirektor	A 16	1,00		1,00		1,00			
10	Leitender Medizinaldirektor	A 16	2,00		1,00		1,00			
11	Leitender Museumsdirektor	A 16								
12	Städt. Leitender Direktor	A 16	9,00 ³⁾		9,00		8,00		1,00	3) dav. 1 kw 6)
13	Leitender Veterinärdirektor	A 16	1,00		1,00		1,00			
		A 16		20,00		19,00				
14	Archivdirektor	A 15	1,00		1,00		1,00			
15	Baudirektor	A 15	1,00		1,00				1,00	
16	Bibliotheksdirektor	A 15	1,00		1,00		1,00			
17	Branddirektor	A 15	4,00		4,00		4,00			
18	Medizinaldirektor	A 15			1,00		1,00			
19	Museumsdirektor	A 15								
20	Städtischer Direktor	A 15	14,00		11,00		11,00			

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2023 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2022		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
21	Vermessungsdirektor	A 15	1,00		1,00		1,00			
22	Veterinärdirektor	A 15								
		A 15		22,00		20,00				
23	Bauoberrat	A 14	6,00 ¹⁾		5,00		3,60		1,40	¹⁾ dav. 1 kw 1)
24	Bibliotheksoberrat	A 14								
25	Brandoberrat	A 14	1,00 ²⁾		1,00		1,00			²⁾ dav. 1 kw 2023
26	Gewerbeoberrat	A 14								
27	Oberkustos	A 14								
28	Städtischer Oberrat	A 14	14,13 ³⁾		11,13		8,50	0,25	2,38	³⁾ dav. 1 kw 6), 1 T 25 kw 1), 1 T 20
29	Vermessungsoberrat	A 14	1,00		1,00				1,00	
30	Veterinäroberrat	A 14	1,00		1,00		1,00			
		A 14		23,13		19,13				
31	Baurat	A 13	4,00		3,00		2,23	0,35	0,42	
32	Kustos	A 13								
33	Städtischer Rat	A 13	3,00		2,00		1,68		0,32	
		A 13		7,00		5,00				

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	2023 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2022			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)										
34	Brandoberamtsrat mit Amtszulage	A 13 mAZ	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00			
35	Bauoberamtsrat	A 13	1) ¹⁾							1) ¹⁾
36	Brandoberamtsrat	A 13	7,00		7,00		7,00			
37	Sozialoberamtsrat	A 13								
38	Stadtoberamtsrat	A 13	40,80 ²⁾		44,80		38,00		6,80	2) ²⁾ dav. 1 kw 2024, 1 kw 1), 1 ku 1) A 12
39	Vermessungsoberamtsrat	A 13		47,80		51,80				
40	Archivamtsrat	A 12	2,00		2,00		2,00			
41	Bauamtsrat	A 12								
42	Brandamtsrat	A 12	10,50 ³⁾		15,50		14,50		1,00	3) ³⁾ dav. 1 T 20 kw 2)
43	Bibliotheksamtsrat	A 12								
44	Stadtamtsrat	A 12	87,88 ⁴⁾		96,88		84,73	1,98	10,17	4) ⁴⁾ dav. 4 kw 6), 1 T 30 kw 6), 2 T 10, 2 kw 1), 1 kw 7), 1 T 25, 2 T 30, 1 kw 2023, 1 ku 1) S 11b T 19,5
45	Vermessungsamtsrat	A 12			1,00		0,70	0,29	0,01	
46	Gewerbeamtsrat	A 12	1,00		1,00		1,00			
				101,38		116,38				

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2023 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2022		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
47	Bauamtmann	A 11	4,00 ¹⁾		4,00		4,00			¹⁾ dav. 2 T 20
48	Brandamtmann	A 11	27,00 ²⁾		23,00		20,00		3,00	²⁾ dav. 1 kw 3)
49	Archivamtmann	A 11	1,00		1,00		1,00			³⁾ dav. 1 T 3, 2 T 10, 25 T 20, 1 T 25,1 T 22, 1 T 29, 2 T 24, 2 T 25, 1 T 25,46,1 T 28, 9 T 30, 1 T 31, 1 T 35 kw 2),1 kw 3), 1 T 20 kw 4), 6 kw 6), 1 kw 2024, 1 T 20 kw 2026, 2 kw 2023, 1 T 8 kw 2023, 2 kw 2026, 5 Sp*)
50	Vermessungsamtmann	A 11	1,00							
51	Stadtamtmann	A 11	217,26 ³⁾		213,48		163,21	18,88	31,39	
52	Bibliotheksamtmann	A 11			1,00		0,60	0,40		
52a	Lebensmittelkontrollamtmann	A 11	1,00		1,00		1,00			
		A 11		251,26		243,48				
53	Archivoberinspektor	A 10	1,00		1,00				1,00	
54	Bauoberinspektor	A 10								⁴⁾ dav. 2 kw 7), 1 kw 1), 1 kw 4)
55	Bibliotheksoberinspektor	A 10	2,00		1,00				1,00	
56	Brandoberinspektor	A 10	20,00 ⁴⁾		17,00		14,00		3,00	
57	Lebensmittelkontrolloberinspektor	A 10	4,00		4,00		3,25	0,39	0,36	⁵⁾ dav. 1 T 5, 1 T 10, 1 T 12, 23 T 20, 1 T 22, 2 T 24, 6 T 25, 7 T 30, 1 T 31, 1 T 33, 1 T 35,4 kw 1), 1 T 20 kw 1), 4 kw 4), 4 kw 5), 1 T 20 kw 6), 1 T 20 kw 2024, 1 T 30 kw 6), 11 kw 6), 7 Sp*), 1 T 20 Sp*), 1 T 20 kw 4)
58	Sozialoberinspektor	A 10								
59	Stadtoberinspektor	A 10	257,43 ⁵⁾		241,05		168,32	23,94	48,79	
60	Vermessungsoberinspektor	A 10								
		A 10		284,43		264,05				

- 10 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2023 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2022			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
61	Archivinspektor	A 9								
62	Sozialinspektor	A 9								
63	Stadtinspektor	A 9	26,00 ¹⁾		26,00				26,00	¹⁾ 1 kw 6), 25 kw 7)
		A 9		26,00		26,00				
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
64	Hauptbrandmeister mit Amtszulage	A 9 mAZ	50,50 ²⁾		48,50		41,75		6,75	²⁾ dav. 1 T 20 kw 2)
65	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ	10,13 ³⁾		15,13		13,38	1,00	0,75	³⁾ dav. 2 T 30 ku 1) A 10 T 30, 8 ku 1) A 10 T 25 ku 1) A 10 T 25,
66	Lebensmittelkontrollamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ								
		A 9 mAZ		60,63		63,63				
67	Hauptbrandmeister	A 9	180,00 ⁴⁾		178,00		135,83	0,98	41,19	⁴⁾ dav. 5 kw 4), 3 kw 1)
68	Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	4,00		4,00		2,73		1,27	
69	Stadtamtsinspektor	A 9	39,66 ⁵⁾		32,91		28,51	3,18	1,22	⁵⁾ dav. 2 T 20, 1 T 21,5, 1 T 30, 1 T 35, 5 kw 6)
		A 9		223,66		214,9125				

- 11 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	2023 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2022			
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 tatsächlich besetzt mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8 nicht besetzt	9
70	Lebensmittelkontrollhauptsekretär	A 8								
71	Oberbrandmeister	A 8	55,00 ¹⁾		56,00		45,00		11,00	¹⁾ dav. 15 kw 4), 5 kw 1), 1 kw 7)
72	Stadthauptsekretär	A 8	198,58 ²⁾		181,95		137,82	20,39	23,74	²⁾ dav. 1 T 12, 1 T 15, 21 T 20, 3 T 25, 1 T 29,25, 10 T 30, 1 T 30,5, 2 T 33, 2 T 35, 4 kw 7), 7 kw 6), 1 T 20 kw 6), 1 T 7 kw 1), 2 kw 1), 1 T 10 kw 1), 2 kw 4), 3,5 kw 5), 8 kw 5), 2,5 Sp*), 1 T 30 Sp*), 3 ku 1) A 7, 1 T 20 kw 2023, 1 T 20 ku 1) A 7 T 20, 1 T 25 ku 1) A 7 T 25
		A 8		253,58		237,95				
73	Brandmeister	A 7	36,00 ³⁾		36,00		25,00		11,00	
74	Landesplanungsobersekretär	A 7								³⁾ dav. 3 kw 4), 8 kw 7), 3 kw 1)
65	Lebensmittelkontrollobersekretär	A 7								
76	Stadtobersekretär	A 7	117,42 ⁴⁾		99,79		60,32	14,85	24,62	⁴⁾ dav. 1 T 10, 2 T 20 kw 3), 21 T 20, 2 T 25, 2 T 20 kw 1), 4 T 30, 3 kw 7), 1 kw 2026, 2 kw 2033, 7 kw 6), 3 T 10 kw 5), 1 T 20 kw 5), 7 Sp*), 1 kw 2025, 1 kw 2028
		A 7		153,42		135,79				
77	Lebensmittelkontrollsekretär	A 6								
78	Stadtsekretär	A 6	20,00 ⁵⁾		20,00		4,00	1,00	15,00	⁵⁾ dav. 3 T 20, 1 T 30, 1 T 20 kw 6), 15 kw 7), 2 kw 6)
		A 6		20,00		20,00				
	insgesamt		1.512,27	1.512,27	1.454,12	1.454,12	1.087,66	87,88	277,58	

- 13 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Hochbau

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2023 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2022		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8	9
14	Bauoberinspektor	A 10								
15	Stadtoberinspektor	A 10								
		A 10								
16	Stadtinspektor	A 9								
		A 9								
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ								
		A 9 mAZ								
18	Stadtamtsinspektor	A 9								
		A 9								
19	Stadthauptsekretär	A 8								
		A 8								
20	Stadtobersekretär	A 7								
		A 7								
21	Stadtsekretär	A 6								
		A 6								
	Hochbau insgesamt				1,00	1,00			1,00	

- 14 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Gebäudemanagement

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		Zahl der Stellen im Vorjahr					Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2023 Summe je Bes.-Gruppe	insgesamt	Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2022			
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 tatsächlich besetzt mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8 nicht besetzt	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)										
1	Leitender Baudirektor	B 2 B 2								
2	Leitender Baudirektor	A 16	1,00							
		A 16		1,00						
3	Baudirektor	A 15	3,00		2,00		1,00	0,98	0,02	
4	Städtischer Direktor	A 15	1,00		1,00		1,00			
		A 15		4,00		3,00				
5	Bauoberrat	A 14								
6	Städt. Oberrat	A 14	1,00		1,00		0,75	0,25		
		A 14		1,00		1,00				
7	Baurat	A 13 A 13								
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)										
8	Bauoberamtsrat	A 13								
9	Stadtoberamtsrat	A 13								
		A 13								
10	Bauamtsrat	A 12								
11	Stadtamtsrat	A 12	2,00		2,00		2,00			
		A 12		2,00		2,00				
12	Bauamtman	A 11								
		A 11								
13	Stadtamtman	A 11	5,75 ³⁾		5,75		5,75			³⁾ dav. 1 T 30
		A 11		5,75		5,75				

- 15 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Gebäudemanagement

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			Haushaltsjahr insgesamt	2023 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2022			
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 tatsächlich besetzt mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8 nicht besetzt	9
14	Bauoberinspektor	A 10								
15	Stadtoberinspektor	A 10	4,00 ⁴⁾		4,00		3,00	0,98	0,02	4)
		A 10		4,00		4,00				
16	Stadtinspektor	A 9								5)
		A 9								
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ								6)
		A 9 mAZ								
18	Stadtamtsinspektor	A 9	4,00 ⁷⁾		4,00		4,00			7)
		A 9		4,00		4,00				
19	Stadthauptsekretär	A 8	4,00 ⁸⁾		4,00		4,00			8)
		A 8		4,00		4,00				
20	Stadtobersekretär	A 7	7,25 ⁹⁾		7,25		7,23	0,02	0,00	9) dav. 3 T 20, 1 T 30
		A 7		7,25		7,25				
21	Stadtsekretär	A 6								10)
		A 6								
	Gebäudemanagement insgesamt		33,00	33,00	31,00	31,00	28,73	2,23	0,04	

- 17 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Stadtentwässerung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		Zahl der Stellen im Vorjahr					Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2023 Summe je Bes.-Gruppe	insgesamt	Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2022		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
11	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ A 9 m AZ								
12	Stadtamtsinspektor	A 9 A 9								
13	Stadthauptsekretär	A 8 A 8			1,00		1,00			
14	Stadtobersekretär	A 7 A 7	1,00							
15	Stadtsekretär	A 6 A 6		1,00						
	Stadtentwässerung insgesamt		3,22	3,22	4,22	4,22	3,22		1,00	

- 19 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Abfallwirtschaft

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2023 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2022		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
11	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ A 9 m AZ								
12	Stadtamtsinspektor	A 9	0,50 ¹⁾	0,50	0,50	0,50	0,50			¹⁾ 1 T 20
		A 9		0,50		0,50				
13	Stadthauptsekretär	A 8 A 8								
14	Stadtobersekretär	A 7 A 7								
15	Stadtsekretär	A 6 A 6								
	Abfallwirtschaft insgesamt		3,98	3,98	3,98	3,98	3,98			
	Sondervermögen insgesamt		40,20	40,20	40,20	40,20	35,93	2,23	2,04	
	Beamte insgesamt		1.552,47	1.552,47	1.494,32	1.494,32	1.123,59	90,11	279,62	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der davon am 30.06.2022		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer						1) 2) dav. 1 kw 2023 3) dav. 1 T 13,43 kw 4), 1 T 34,7 kw 4), 2 T 19,5 kw 4), 1 T 32 kw 4), 1 kw 4), 3 T 19,5, 2 T 29,25, 1 T 36,5, 2 Sp*) 4) dav. 1 kw 1), 1 Sp *) 5) dav. 5 T 19,5, 1 T 20, 1 T 19, 2 T 30, 1 T 29,5, 7 kw 4), 1 T 19,5 kw 4) 6) dav. 5 T 19,5, 1 kw 6), 1 T 4 kw 4), 1 kw 2023, 1 kw 2024, 1 kw 2025, 1 kw 2026, 1 üT 7) dav. 1 T 9,75, 2 T 10, 19 T 19,5, 1 T 29,22, 1 T 29,25, 1 T 29,38, 1 T 30,39, 1 T 34,5, 1 kw 1), 1 kw 2), 2 kw 3), 2 kw 4), 2 kw 6), 1 kw 2023, 1 kw 2024, 2 kw 2025, 2 kw 2026, 1 kw 2027, 1 kw 2028, 1 Sp*), 1 T 19,5 kw 2025), 1 T 19,5 Sp*) kw 4), 8) dav. 8 T 19,5, 1 T 29,25, 1 T 28,37, 1 kw 4) Sp*), 1 T 19,5 kw 4), 1 kw 1), 2 kw 6), 1 kw 4), 1 kw 5) 9) dav. 2 T 19,5, 1 T 25, 1 T 29,5, 1 T 31, 1 T 34, 1 kw 4), 2 kw 6) 10) dav. 1 T 9 Sp*), 1 T 13,5 Sp*), 1 T 30, 3 T 19,5, 1 T 18 kw 4) 11) dav. 1 T 10, 1 T 14, 10 T 19,5, 2 T 29,25, 1 T 29,38, 1 T 30, 1 kw 6), 2 üT, 1 T 19,5 kw 1), 1 kw 1), 1 ku 1) A 8, 2 T 19,5 kw 4), 5 kw 4), 1 kw 2023, 1 kw 5)
1		aT	3,00 ¹⁾	4,00	4,00	-	
2		15Ü	1,00 ²⁾	1,00	1,00	-	
3		15	29,99 ³⁾	31,99	17,57	14,42	
4		14	35,00 ⁴⁾	37,00	23,55	13,45	
5		13	66,81 ⁵⁾	61,46	47,82	13,64	
6		12	82,60 ⁶⁾	80,10	57,17	22,93	
7		11	225,42 ⁷⁾	203,80	144,35	59,45	
8		10	50,34 ⁸⁾	48,09	31,96	16,13	
9		9c	59,55 ⁹⁾	58,55	48,01	10,54	
10		9b	84,60 ¹⁰⁾	82,10	69,68	12,42	
11		9a	92,14 ¹¹⁾	93,64	81,14	12,50	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der davon am 30.06.2022		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
12		8	72,95 ¹⁾	68,47	59,05	9,42	¹⁾ dav. 6 T 19,5, 1 T 28,5, 1 T 29,25, 1 T 32, 1 T 35, 6 üT, 7 kw 6), 1 ku 1) 6, 1 T 30, 2 kw 2023,
13		7	48,67 ²⁾	49,67	43,42	6,25	²⁾ dav. 3 Z 12, 4 T 19,5, 2 T 25, 1 T 29,38, 1 T 34,70, 1 T 9,75 kw 4), 1 kw 2), 1 kw 2023
14		6	272,34 ³⁾	258,01	236,45	21,56	³⁾ dav. 2 T 9,75, 8 T 19,5, 1 T 22, 1 T 22,04, 1 T 25,33, 1 T 28,5, 6 T 29,25, 1 T 29,65, 2 T 30, 36 üT, 1 T 21,33 üT, 1 T 22 üT, 3 T 19,5 üT, 1 T 24,5 üT, 16 Z 12, 10 kw 6), 2 kw 2), 1 T 25 üT, 1 T 19,5 kw 1), 1 kw 4), 1 kw 2023, 1 T 10 kw 5), 1 kw 5), 2 kw 2024, 1 x 6 üT ku 1) 5 T 23,5, 1 T 19,5 kw 2)
15		5	192,38 ⁴⁾	199,56	171,47	28,09	⁴⁾ dav. 1 T 8,11 kw 8), 1 T 10,5 kw 1), 1 T 10, 1 T 11,4, 25 T 19,5, 1 T 22,75, 1 T 25, 2 T 26, 1 T 28,5, 1 T 29,25, 1 T 29,25 kw 4), 1 T 30, 1 T 31, 1 T 32,42, 1 T 35,25, 1 T 35,46, 1 Z 12, 1 kw 1), 1 kw 2), 1 T 19,5 kw 2), 1 T 137,52 kw 4), 1 kw 4), 5 kw 6), 1 ku 1) E 3, 2 Sp*), 2 kw 2023, 1 kw 2024, 1 T 58,5 kw 5), 1 T 19,5 Sp*) kw 4), 1 T 19,5 kw 4), 1 T 30 kw 4)
16		4	110,74 ⁵⁾	107,74	102,25	5,49	⁵⁾ dav. 39 T 19,5, 1 T 29 kw 1), 2 kw 4), 2 kw 5), 1 kw 6), 2 T 19,5 kw 2023, 1 Z 12
17		3	65,21 ⁶⁾	67,38	65,32	2,06	⁶⁾ dav. 4 T 19,5, 1 T 24,57, 1 T 25, 1 T 25,33, 1 T 26, 1 T 32 kw 1), 1 T 19,5 kw 5)
18		2Ü	55,75 ⁷⁾	55,56	54,68	0,88	⁷⁾ dav. 1 T 4,68, 1 T 4,29
19		2	15,34 ⁸⁾	15,67	10,72	4,95	⁸⁾ dav. 2 kw 6)
20		1	5,97 ⁹⁾	5,97	5,97	0,00	⁹⁾
Zwischensumme Beschäftigte			1.569,80	1.529,76	1.275,58	254,18	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der davon am 30.06.2022		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
							1)
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst						2) dav. 1 T 29,25, 1 T 28, 2 kw 4), 1 kw 6), 1 kw 2024
21		S 18	1,00 ¹⁾	1,00	1,00	-	3) dav. 1 kw 2)
22		S 17	28,47 ²⁾	28,27	22,74	5,53	4) dav. 2 T 19,5, 2 T 29,25, 1 T 30, 1 T 50, 1 T 58,5, 1 kw 2), 1 T 21 kw 3), 2 kw 3), 1 kw 5), 1 kw 6), 1 T 7 kw 2024, 1 T 14 kw 4), 2 Sp*) kw 4)
23		S 16	9,00 ³⁾	9,00	9,00	-	5) dav. 1 T 5,33, 1 T 10, 2 T 19,5, 8 T 29,25, 1 T 35,2, 1 kw 4), 2 kw 6), 12 Sp*)
24		S 15	59,73 ⁴⁾	50,45	42,71	7,74	6) dav. 2 kw 6)
25		S 14	93,55 ⁵⁾	82,05	67,25	14,80	7) dav. 1 T 10,5, 1 T 19,24, 17 T 19,5, 1 T 23,25, 1 T 23,3, 1 T 25, 1 T 27, 1 T 29,25, 1 T 6 1 T 30,39, 1 T 33,94, 1 T 39,75, 1 kw 2), 2 kw 5), 2 kw 6), 1 kw 2024, 1 kw 2026, 1 ku 1) S 11 b, 1 T 19,5 ku 1) S 11 b T 19,5, 1 T 19,5 kw 1), 4 Sp*)
26		S 13	27,54 ⁶⁾	29,54	24,09	5,45	8) dav. 1 T 6, 10 T 19,5, 1 T 25,33, 3 T 29,25, 2 T 30, 2 T 30,39, 1 T 35, 1 kw 2023, 1 kw 2024, 1 kw 2026, 1 T 19,5 kw 2024, 1 kw 1), 1 T 30 kw 4), 1 T 35, 2 kw 4), 4 kw 6)
27		S 12	133,87 ⁷⁾	102,74	70,65	32,09	9) dav. 1 T 50,66
28		S 11b	61,55 ⁸⁾	88,55	64,51	24,04	
29		S 11a				-	
28		S 11				-	
29		S 10				-	
30		S 9	15,84 ⁹⁾	16,84	14,94	1,90	

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Stellen im Haushaltsjahr 2022	Zahl der davon am 30.06.2022		Vermerke, Erläuterungen	
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt		
1	2	3	4	4	6	7	8	
31		S 8b	145,03 ¹⁾	139,46	103,96	35,50	¹⁾ dav. 1 T 6,5, 1 T 13,17, 8 T 19,5, 1 T 25, 2 T 29,25, 1 T 30,39, 1 T 32,37, 2 ku 1) S 8a, 1 T 19,5 kw 4) üT, 1 T 19,5 kw 4), 2 kw 4) üT, 4 kw 6), 2 T 19,5 kw 3), 1 kw 2023 ²⁾ dav. 1 T 7,5, 1 T 16,5, 1 T 20, 1 T 24,57, 5 T 25, 1 T 27, 1 T 31,5, 1 T 47,5, 15 kw 6), 2 kw 2023, ³⁾ dav. 1 T 19,5, 1 T 29,36 kw 2024, 1 T 36,09, 1 kw 2023, 1 kw 2026, ⁴⁾ dav. 11 kw 6), 1 kw 2), 1 T 19,5 kw 2, 1 kw 4), 1 kw 2023 ⁵⁾ dav. 1 T 6, 1 T 15, 1 T 17, 3 T 20, 1 T 35,5, 1 T 36, 1 kw 2023, 2 kw 2024	
32		S 8a	180,56 ²⁾	169,38	147,38	22,00		
33		S 8		2,00		2,00		
34		S 7				-		
35		S 6				-		
36		S 5				-		
37		S 4	71,53 ³⁾	70,85	66,01	4,84		
38		S 3	124,74 ⁴⁾	121,88	93,68	28,20		
39		S 2	22,93 ⁵⁾	19,55	16,37	3,18		
	Zwischensumme Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst		975,34	931,56	744,29	187,27		
	Zwischensumme Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		1.569,80	1.529,76	1.275,58	254,18		
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt		2.545,13	2.461,32	2.019,87	441,45		

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

II. Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2023	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2022	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Brandreferendare	Anwärterbezüge	-	-	
2	Baureferendare	Anwärterbezüge	1	1	
3	Stadtinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	89	75	
4	Stadtsekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	40	39	
5	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	1	-	
6	Brandoberinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	1	1	
7	Brandmeister-Anwärter	Anwärterbezüge	35	32	
8	Fachoberschulpraktikanten einschließlich Vorpraktikanten	außertarifliche Entschädigung nach VKA-Richtlinien	-	-	
9	Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe	20	20	
10	Bauinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	1	-	
11	Archivinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	-	-	
	<u>Auszubildende für den Beruf</u>				
12	Anlagenmechaniker/in für Heizung- Klima- und Sanitärtechnik	Ausbildungsvergütung	2	1	
13	Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
14	Buchbinder/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
15	Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	Ausbildungsvergütung	2	1	
16	Erzieher/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
17	Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste				
	a.) FR: Archiv	Ausbildungsvergütung	-	-	
	b.) FR: Bibliothek	Ausbildungsvergütung	-	-	
18	Fachinformatiker/-in	Ausbildungsvergütung	-	-	
19	Gärtner/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
20	Hauswirtschaftler/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
21	Informatik dualer Studiengang	Ausbildungsvergütung	7	7	zwei Stellen Stipendium Verwaltungsinformatik für 2023
22	Geoinformatik dualer Studiengang	Ausbildungsvergütung	1	-	
23	Versorgungstechnik dualer Studiengang	Ausbildungsvergütung	2	1	
24	E-Technik dualer Studiengang	Ausbildungsvergütung	1	-	
25	IT-System-Elektroniker/-in	Ausbildungsvergütung	2	2	
26	Kaufleute für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	27	25	
27	Kfz-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	2	2	
28	Maler/in und Lackierer/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
29	Mechatroniker	Ausbildungsvergütung	2	2	
30	Notfallsanitäter/in	Ausbildungsvergütung	3	-	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

II. Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2023	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2022	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
31	Techn. Systemplaner/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
32	Tischler/in	Ausbildungsvergütung	6	5	
33	Veranstaltungskaufrau/-mann	Ausbildungsvergütung	-	-	
34	Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	1	1	
	<u>Praktikant/in für den Beruf</u>				
35	Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-in	Entgelt gemäß TV	55	31	
36	Erzieher/in	Entgelt gemäß TV	-	-	
37	Arzt/Ärztin im Praktikum	außertarifl. Entschädigung	-	-	
38	<u>Volontär/in</u>	Vergütung gemäß Rd.Erl. d. MWK vom 02.04.1980	1	-	
39	<u>Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr</u>	Taschengeld gemäß Jugendfreiwilligendienstgesetz	30	21	
40	<u>Helferin/Helfer im freiwilligen sozialen Jahr - Kultur</u>	- " -	5	3	
41	<u>Helfer im freiw. ökologischen Jahr</u>	- " -	2	2	
42	<u>Bundesfreiwilligendienst</u>	Bundesfreiwilligendienstgesetz	22	12	
	<u>Vorpraktikant/in für den Beruf</u>				
43	Erzieher/in	außertarifl. Entschädigung	-	-	
44	Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/-in	außertarifl. Entschädigung	2	2	
45	Vorpraktikant/in im Baubereich	außertarifl. Entschädigung	2	2	
46	Vorpraktikant/in im Kulturbereich	außertarifl. Entschädigung	1	1	
47	Ausländische Praktikanten/innen	außertarifl. Entschädigung	2	2	Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume
48	Schülerpraktikant/in	-	63	63	Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume
49	<u>sonstige Praktikanten/-innen z. B. Umschüler/innen, Pk. aus anderen Betrieben, Reha-Maßnahmen, Integrationsmaßnahmen</u>	-	30	30	Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume
	insgesamt		461	384	
Bei gegebener Notwendigkeit können die in der Aufstellung genannten Zahlen vorübergehend bis zur nächsten Änderung des Stellenplanes geringfügig überschritten werden.					

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG)					Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG)					Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)					insgesamt	Erläuterungen	
		B 9	B 7	B 6	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 mAZ	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mAZ	A 9	A 8	A 7			A 6
0800	Stabsstelle Wirtschaftsdez.										1,00	1,00	1,75								3,75	
	Verwaltung 8 insgesamt										1,00	1,00	1,75								3,75	
	Personalvertretung											0,50	0,88			0,50					1,88	
	Städt. Dienstkräfte des Jobcenters Braunschweig					1,00					1,00	4,00	5,75	15,00		3,75		6,00			36,50	
	Leerstellen					2,00		1,00				4,75	6,00	11,00	1,00		5,00	7,50	8,00	2,50	48,75	
	Ausbildungsstellen										1,00	1,00		2,00	25,00		5,00	11,00	15,00		60,00	
	Leer- und Aus- bildungsstellen insgesamt					2,00		1,00			1,00	5,75	6,00	13,00	26,00		5,00	12,50	19,00	17,50	108,75	
	Altersteilzeit																					
	zugewiesene Dienstkräfte										1,00	2,00									3,00	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG)					Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG)						Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)					insgesamt	Erläuterungen				
		B 9	B 7	B 6	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 mAZ	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mAZ	A 9	A 8	A 7	A 6						
	<u>Zusammenstellung</u>																									
	Verwaltung 1	1,00		1,00	2,00	4,00	6,00	7,13	1,00		11,00	22,00	50,25	21,93			9,87	15,50	10,25						162,93	
	Verwaltung 2		1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		5,80	17,13	29,28	8,00			3,00	32,66	5,13						106,99	
	Verwaltung 3				1,00	2,00	6,00	2,00		3,00	10,00	15,00	48,00	60,63		51,00	199,04	116,50	84,50	1,00					599,67	
	Verwaltung 4				1,00	2,00	3,00	1,00			5,00	7,00	18,00	16,75				0,63	16,00						70,38	
	Verwaltung 5			1,00	1,00	2,00	2,00	2,00			6,00	19,00	51,74	124,69		6,38	4,25	58,26	7,25	1,00					286,56	
	Verwaltung 6			2,00	3,00	6,00	4,00	9,00	5,00		5,00	8,00	40,37	23,25			2,00	12,25	11,25	0,50					131,62	
	Verwaltung 8										1,00	1,00	1,75												3,75	
	Personalvertretung											0,50	0,88			0,50									1,88	
	Städt. Dienstkräfte des Jobcenters Braunschweig					1,00					1,00	4,00	5,75	15,00		3,75		6,00							36,50	
	Leer- und Ausbildungsstellen					2,00		1,00			1,00	5,75	6,00	13,00	26,00		5,00	12,50	19,00	17,50					108,75	
	Altersteilzeit zugew. Dienstkräfte										1,00	2,00													3,00	
	Verwaltung insgesamt	1,00	1,00	4,00	9,00	20,00	22,00	23,13	7,00	3,00	46,80	101,38	252,01	283,25	26,00	61,63	223,16	254,30	153,38	20,00					1.512,03	
	Hochbau																									
	Gebäudemanagement					1,00	4,00	1,00				2,00	5,75	4,00			4,00	4,00	7,25						33,00	
	Abfallwirtschaft										0,10		2,13	1,25			0,50								3,98	
	Stadtentwässerung										0,10		1,37	0,75					1,00						3,22	
	insgesamt	1,00	1,00	4,00	9,00	21,00	26,00	24,13	7,00	3,00	47,00	103,38	261,26	289,25	26,00	61,63	227,66	258,30	161,63	20,00					1.552,23	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen	
01	Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte		1,00	2,00	4,00	2,00				1,00		2,90		4,76	1,27	0,50									19,43	
0100	Büro des Oberbürgermeisters			1,00	2,00	1,00	2,50	0,50			2,00	1,00			2,00	1,00									13,00	
0110	Stabsstelle Digitalisierung, Smart-City					1,00																			1,00	
0140	Ref. Rechnungsprüfungsamt		1,00	1,00	1,00	1,00	5,00							0,50											9,50	
0150	Gleichstellungsreferat				1,00	1,00			0,64					0,50											3,14	
10	Zentrale Dienste			1,00	5,50	9,00	18,00	4,00		7,41	10,36	2,00	10,00	5,52	4,00	6,00	0,67								83,46	
	Zwischensumme Verwaltung 1		2,00	5,00	13,50	15,00	25,50	4,50	0,64	8,41	12,36	5,90	10,00	11,28	7,27	7,50	0,67								129,52	
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
01	Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte																									
0100	Büro des Oberbürgermeisters																									
0110	Stabsstelle Digitalisierung, Smart-City																									
0140	Ref. Rechnungsprüfungsamt																									
0150	Gleichstellungsreferat									1,00															1,00	
10	Zentrale Dienste								2,00																2,00	
	Zwischensumme Verwaltung 1 Sozial- und Erziehungsdienst								2,00	1,00															3,00	
	Verwaltung 1 insgesamt		2,00	5,00	13,50	15,00	25,50	4,50	2,64	9,41	12,36	5,90	10,00	11,28	7,27	7,50	0,67								132,52	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen		
0500	Sozialreferat				4,00				0,50			1,00		1,00											6,50		
50	Soziales und Gesundheit		17,17		3,01	1,60	3,00	2,00	10,37		13,53		3,00	14,26	27,59	25,74									121,27		
51	Kinder, Jugend und Familie			5,00			1,50	2,00	1,00	1,00	8,00	1,00	2,89	7,00	7,16	1,00		54,42		0,64	1,00			93,61			
	Zwischensumme Verwaltung 5		17,17	5,00	7,01	1,60	4,50	4,00	11,87	1,00	21,53	2,00	5,89	22,26	34,75	26,74		54,42		0,64	1,00			221,38			
						Kr. 12 a	Kr. 11 b	Kr. 11 a	Kr. 10 a			Kr. 9 d	Kr. 9 c	Kr. 9 b			Kr. 9 a	Kr. 8 a	Kr. 7 a	Kr. 4 a	Kr. 3 a						
50	Soziales und Gesundheit																										
0500	Sozialreferat		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2		3,52		
50	Soziales und Gesundheit		1,00	3,72		6,00	10,66		39,58	15,47															76,43		
51	Kinder, Jugend und Familie			20,75	8,00	46,71	75,89	25,54	69,29	24,83					15,84	121,03	163,56							68,53	112,24	22,93	775,14
	Zwischensumme Verwaltung 5 Sozial- und Erziehungsdienst		1,00	24,47	8,00	56,23	86,55	25,54	108,87	40,30				15,84	121,03	163,56								68,53	112,24	22,93	855,09
	Verwaltung 5 insgesamt		18,17	29,47	15,01	57,83	91,05	29,54	120,74	41,30	21,53	2,00	5,89	38,10	155,78	190,31		54,42		0,64	69,53	112,24	22,93		1076,46		

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen	
0600	Baureferat					2,00	1,00	2,00	1,77		1,00	1,00		0,56	0,50										9,83	
0610	Stadtbild und Denkmalpflege		1,00		1,00		1,00							0,50											3,50	
0617	Stadtgrün-Planung und Bau		1,00	1,00	1,00	2,00	13,00							2,10											20,10	
60	Bauordnung und Zentrale Vergabestelle				2,00	5,00	19,00		1,00			1,25		5,75	2,50										36,50	
61	Stadtplanung und Geoinformation			6,00	7,00	6,00	35,00	4,00	1,00	3,00	11,50	2,50	2,50	9,30	7,00										94,80	
66	Tiefbau und Verkehr		1,00	9,00	4,00	16,00	48,29	1,00		8,00	5,00	1,00	4,14	27,40	6,00	2,00									132,83	
67	Stadtgrün und Sport					7,00	19,00	2,00		14,50	9,50	2,73	4,00	53,27	56,83	33,00	55,95	1,33	13,34	5,33					277,78	
68	Umwelt			1,00	6,00	10,00	18,63	1,50	1,00	0,50	1,75	2,00		1,00											43,38	
	Zwischensumme Verwaltung 6		3,00	17,00	21,00	48,00	154,92	10,50	4,77	26,00	28,75	10,48	10,64	99,88	72,83	35,00	55,95	1,33	13,34	5,33					618,72	
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
0600	Baureferat																									
0610	Stadtbild und Denkmalpflege																									
0617	Stadtgrün-Planung und Bau																									
60	Bauordnung und Zentrale Vergabestelle																									
61	Stadtplanung und Geoinformation																									
66	Tiefbau und Verkehr																									
67	Stadtgrün und Sport																									
68	Umwelt																									
	Zwischensumme Verwaltung 6 Sozial- und Erziehungsdienst																									
	Verwaltung 6 insgesamt		3,00	17,00	21,00	48,00	154,92	10,50	4,77	26,00	28,75	10,48	10,64	99,88	72,83	35,00	55,95	1,33	13,34	5,33					618,72	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen	
Dez. VI	Wirtschaftsdezernat					1,00																		1,00	2,00	
	Zwischensumme Verwaltung 8					1,00																		1,00	2,00	
Dez. VI	Wirtschaftsdezernat		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
	Zwischensumme Verwaltung 8 Sozial-Erziehungsdienst																									
	Verwaltung 8 insgesamt																								2,00	
		15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.					
94	Personalvertretung						2,00					1,00	1,00	1,50	6,00										11,50	
96	Städtische Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig							2,00	29,00		8,00			2,00	2,00	1,00									44,00	
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
94	Personalvertretung				1,00	0,50			1,00	0,50														1,50	4,50	
96	Städtische Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig									7,75															7,75	
	Summe Personalvertretung				1,00	0,50	2,00		1,00	0,50		1,00	1,00	1,50	6,00									1,50	16,00	
	Summe Städtische Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig							2,00	29,00	7,75	8,00			2,00	2,00	1,00									51,75	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen		
91	Stellenreserve		5,00	5,00	5,00	10,00	15,00	11,00		2,00		1,00	1,00	6,00											61,00		
92	Leerstellen					1,00	2,00	2,00	2,00	4,00		7,00		10,00	6,00				2,00							36,00	
95	zugewiesene Dienstkräfte							0,73						2,00												2,73	
98	Altersteilzeit	1,00	1,00			1,00	2,00				1,00	2,00	1,00	3,00	3,00											15,00	
	Zwischensumme 92, 91 und 98	1,00	6,00	5,00	5,00	12,00	19,00	13,73	2,00	6,00	1,00	10,00	2,00	21,00	9,00				2,00							114,73	
						Kr. 12 a	Kr. 11 b	Kr. 11 a	Kr. 10 a	Kr. 9 d	Kr. 9 c	Kr. 9 b	Kr. 9 a	Kr. 8 a	Kr. 7 a	Kr. 4 a	Kr. 3 a										
92	Leerstellen																										
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2				
91	Stellenreserve					2,00	5,00		18,00	6,00					20,00											51,00	
92	Leerstellen			1,00		1,00	2,00	2,00	2,00	4,00					4,00	15,00										42,00	
95	zugewiesene Dienstkräfte			1,00																						1,00	
98	Altersteilzeit			1,00					2,00	2,00						2,00										10,00	
	Zwischensumme 92, 91, 95 und 98 Sozial- und Erziehungsdienst			3,00		3,00	7,00	2,00	22,00	12,00					24,00	17,00											104,00
	Summe 92, 91, 95 und 98	1,00	6,00	8,00	5,00	15,00	26,00	15,73	24,00	18,00	1,00	10,00	2,00	21,00	33,00	17,00			2,00							218,73	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst

Gliederungsnummer	Organisations-einheit		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	insgesamt
	Zwischensumme																							1569,80
	Verwaltung 1								2,00	1,00														3,00
	Verwaltung 2																							
	Verwaltung 3																							
	Verwaltung 4			1,00																				1,00
	Verwaltung 5		1,00	24,47	8,00	56,23	86,55	25,54	108,87	40,30				15,84	121,03	163,56					68,53	112,24	22,93	855,09
	Verwaltung 6																							
	Verwaltung 8																							
	Personalvertretung				1,00	0,50			1,00	0,50												1,50		4,50
	Städt. Dienstkräfte des Jobcenters									7,75														7,75
	Leerstellen/Stellenreserve			1,00		3,00	7,00	2,00	20,00	10,00					24,00	15,00						11,00		93,00
	Altersteilzeit			1,00					2,00	2,00						2,00					3,00			10,00
	zugewiesene Dienstkräfte			1,00																				1,00
	Zwischensumme Sozial- und Erziehungsdienst		1,00	28,47	9,00	59,73	93,55	27,54	133,87	61,55				15,84	145,03	180,56					71,53	124,74	22,93	975,34
	Gesamtsumme aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1,0	31,0	63,5	75,8	142,3	319,0	77,9	193,4	146,2	92,1	73,0	48,7	288,2	337,4	291,3	65,2	55,7	15,3	6,0	74,5	124,7	1592,7	2.545,13

- 45 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
0100			1 x 10 2 x 8 1 x 11			2 x 9a üT
0110						
0140						1 x 6 üT T 19,5
0150				1 x 9c T 25		1 x 6 üT T 19,5
01			3 x 5 1 x 6 1 x 4	1 x 8 T 35		3 x 6 üT 1 x 6 T 10 kw 5) 1 x 5 T 10,5 kw 1)
10	1 x 9a ku 1) A 8		1 x 13	1 x 6 T 29,25 1 x 6 T 30 1 x 9b T 25 1 x 9b T 30 1 x 9a T 14 1 x 7 T 25, 1 3 T 26	2 x 5 Sp*)	3 x 6 üT
20			1 x 5	1 x 13 T 29,5 1 x 8 T 30, 1 x 8 T 32		2 x 6 üT 1 x 6 T 24,5 üT
32			2 x 8 1 x 7 1 x 6 7 x 5 37 x 4	1 x 9b T 30,39 1 x 8 T 29,25 1 x 5 T 28,5 1 x 6 T 29,65 1 x 5 T 30		1 x 6 üT 2 x 4 T 19,5 kw 2023
37		1 x 13 kw 4) 4 x 9a kw 4) 2 x 4 kw 4)	3 x 10	1 x 6 T 28,5		1 x 15 T 32 kw 4) 1 x 10 T 19,5 kw 4) 1 x 5 T 29,25 kw 4), 1 x 5 T 19,5 kw 4) 1 x 5 T 19,5 Sp*) kw 4), 1 x 5 T 30 kw 4)

- 46 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
0412		1 x 9a kw 5)	1 x 9b 1 x 4 2 x 3	1 x 10 T 31,92 1 x 9c T 30 1 x 9b T 24,62 1 x 9b T 33,57 1 x 9b T 35 1 x 6 T 9,75 1 x 3 T 25,33 1 x 3 T 24,57		1 x 12 üT 1 x 6 üT 1 x 5 T 58,5 kw 5) 1 x 3 T 19,5 kw 5) 1 x 5 T 19,5 Sp*)
0413			3 x 13 1 x 10 1 x 9b 1 x 5	1 x 6 T 22,04 1 x 5 T 31		1 x 6 üT 1 x 13 T 19,5 kw 2023
0414			1 x 9a 1 x 3	1 x 6 T 9,75		1 x 6 T 25 üT
40		1 x 10 kw 5)	2 x 11 1 x 9c	1 x 5 T 25 2 x E 13 T 30 1 x E 8 T 30		1 x 6 üT, 1 x 6 T 19,5 kw 1) 1 x 3 T 32 kw 1) 1 x S 11 b T 30 kw 3) 1 x 11 T 19,5 kw 2025)
Die Ausweisung von Teilzeitstellen bei Schulsekretären/Schulsekretärinnen ist dem Stellenverteilungsplan des Fachbereiches 40 zu entnehmen.						
41		1 x kw 2023		1 x 10 T 29,25		2 x 6 üT 1 x 9 b T 13,5 Sp*) 1 x 9 b T 9 Sp*) 3 x 9b TZ kw 4) 1 x 9b kw 4) Sp*)
Die Ausweisung von Teilzeitstellen bei Musikschullehren/Musikschullehrerinnen ist dem Stellenverteilungsplan des Fachbereiches 41 zu entnehmen.						
0500		1 x kw 3)	1 x 9c	1 x S 15 T 30 1 x S 15 T 29,25		1 x 6 üT
50		1 x S 12 kw 3) 1 x S 11b kw 2024 1 x 9 a kw 4) 1 x 6 kw 4) 1 x 15 kw 4) 1 x 11 kw 4)	2 x 15 1 x S 14 1 x 13 1 x 12 6 x S 12 8 x S 11b	1 x S 12 T 29,25 1 x S 14 T 10 1 x S 12 T 23,3 1 x S 11b T 30,39 2 x S 11b T 29,25 1 x S 11b T 25,33	2 x E 15	3 x 6 üT 2 x 15 T 19,5 kw 4) 1 x 15 T 34,70 kw 4) 1 x 15 T 13,43 kw 4) 1 x 12 T 4 kw 4) 1 x 7 T 9,75 kw 4)

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 50		1 x S 14 kw 4) 1 x 5 kw 4) 1 x 10 kw 4) 1 x S 15 kw 5) 2 x 6 kw 5) 2 x S 12 kw 5) 2 x 4 kw 5) 1 x 6 kw 5) 1 x 13 kw 4) 1 x 9 c kw 4)	3 x 9a 14 x 5 1 x 9c	1 x 15 T 36,5 2 x 15 T 29,25 1 x S 17 T 28 1 x 14 T 35,2 1 x 9c T 34 1 x 13 T 20 1 x 7 T 29,38 1 x 5 T 35,25 1 x 5 T 29,25 1 x 9a T 10 1 x 6 T 20 1 x 9a T 30		2 x 9 a T 19,5 kw 4) 1 x 9 a T 19,5 kw 1) 1 x 4 T 29 kw 1) 1 x S 11b kw 2024 1 x S 12 ku 1) S 11 b 1 x S 12 T 19,5 ku 1) S 11 b T 19,5
51	2 S 8b ku 1) S6	2 x S 17 kw 4) 2 x S 11b kw 4) 1 x S 11b kw 1) 1 x 5 kw 1) 1 x S 3 kw 2023 2 x S 2 kw 2024	4 x S 15 11 x S 14 11 x S 12 2 x S 11b 1 x S 4 2 x 9a 2 x 9b 10 x S 8 b 2 x 5	3 x S 15 (T 21, T 29,5, T 58,5) 8 x S 14 T 29,25 1 x S 12 T 30,39 2 x S 13 T 30 1 x S 12 T 33,94, 2 x S 9 T 30 2 x S 8b T 29,25 1 x S 12 T 25, 1 x S 12 T 27 1 x S 12 T 23,25, 1 x S 12 T 6 1 x S 12 T 10,5, 1 x S 12 T 19,24 1 x S 11b T 30,39, 1 x S 8a T 27 1 x S 11b (T 6, T 35) 1 x S 8b T 25, 1 x S 8 a T 47,5 1 x S 14 T 5,33, 5 x S 8a T 25 1 x S 8b T 6,5, 1 x S 8a T 16,5 2 x S 8b T 30,39, 1 x S 8b T 32,37 1 x S 8a T 24,57, 1 x S 8a T 7,5 1 x S 8b T 13,17, 1 x S 8a T 20 1 x 7 T 34,7 1 x 5 (T 22,75, T32,41) 1 x S 4 T 36,09, 1 x S 3 T 35 3 x S 2 (T6, T35,5,T37), 3 S 2 T20	12 x S 14 4 x S 12	1 x S 15 T 21 kw 3) 2 x S 8b T 19,5 kw 3) 1 x S 8a T 27 kw 2023 1 x S 2 T 20 kw 2023 2 x S 8b üT T 19,5 kw 4) 1 x 1 T 25 2 x S 8b üT kw 4) 6 x 6 üT 1 x S 4 T 29,36 kw 2024 1 x S 15 T 7 kw 2024 1 x S 15 T 14 kw 4) 1 x S 4 T 80,82 kw 2025 2 x S 8b T 10,38 kw 2027 2 x S 15 Sp*) kw 4) 1 x E 11 T 19,5 Sp*) kw 4)

- 48 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 51				4 x 2Ü (22,21/27,58/28,82/29,15) 4 x 2Ü (T 4,68, 4,29, 11,61, T13) 3 x 2Ü (T31,98, T33,12, T35,16) 3 x 2Ü (T36,37, T38,08, T37,2) 2 x S 2 (T 18, T 20), 1x S 8a T 25 1 x S 17 T 29,25, 1 S 2 T 36		
0600			2 x 12	1 x 9c T 30		1 x 6 T 22 üT
0610						1 x 6 T 19,5 üT
0617			2 x 11 1 x 6			1 x 6 üT ku 1) 5 T 23,5
60		1 x 11 kw 2023 1 x 11 kw 2025 1 x 11 kw 1)	2 x 11 1 x 5	1 x 6 T 29,25		2 x 6 üT
61		1 x 11 kw 2026 1 x 10 kw 1) 2 x 11 kw 3)	5 x 11 2 x 9a 1 x 8 1 x 7	2 x 9a T 29,25 1 x 6 T 29,25		3 x 6 üT 1 x 6 T 21,33 üT 1 x 7 Z 12
66	1 x 8 ku 1) 6	1 x 14 kw 1)	3 x 11 1 x 5	2 x 11 T 29,25/29,38 1 x 11 T 30,39 1 x 11 T 29,22 2 x 11 T 10 1 x 7 T 25 1 x 6 T 25,33 1 x 6 T 29,25 1 x 11 T 9,75	1 x 14 1 x 11	2 x 6 üT

- 49 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
67		1 x 11 kw 2024 1 x 11 kw 2028 1 x 12 kw 2023 1 x 11 kw 2025	1 x 9a 1 x 6 1 x 3 1 x 9b	1 x 8 T 28,5 1 x 6 T 30 1 x 5 T 11,4 1 x 3 T 25		2 x 6 üT 1 x 4 Z 12, 1 x 5 Z 12 16 x 6 Z 12, 1,5 x 7 Z 12 1 x 5 T 8,11 kw 8) 1 x 11 kw 2023
68		1 x 9a kw 1) 1 x 12 kw 2025 1 x 11 kw 4)	2 x 13 2 x 12 4 x 11 1 x 10 1 x 9b	1 x 11 T 34,5 1 x 11 T 29,25 1 x 9a T 29,38		1 x 6 üT
0800		1 x kw 2024				
Personal- vertret.		1 x S 16 kw 2) 1 x S 12 kw 2) 1 x S 3 kw 2) 1 x 6 kw 2) 2 x 11 kw 2) 1 x 7 kw 2) 2 x 5 kw 2) 1 x 8 kw 2)		1 x 5 T 10		1 x S 3 T 19,5 kw 2) 1 x 6 T 19,5 kw 2) 1 x S 11 b T 19,5 kw 2) 1 x S 15 T 19,5 kw 2) 1 x 5 T 19,5 kw 2) 1 x 7 T 19,5 kw 2)

- 50 -
Stellenübersichten

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

1. Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil I	FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahres	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	5a	6	7	8
1	Wiss. Sachbearbeiter/in	E 11	A 13	31	0650.30/01800	15.08.2022		Umwandlung StPl 2023

- 51 -
Stellenübersichten

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

2. Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1	FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahres	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	5a	6	7	8
1	Sachbearbeiter/in	E 9c	A 10	59	50.32/04857	01.05.2022		Umwandlung StPl 2023
2	Sachbearbeiter/in	E 12	A 12	44	0110/06583	01.12.2022		Umwandlung StPl 2023
3	Sachbearbeiter/in	E 9c	A 11	51	0500/05649	16.03.2021		Umwandlung StPl 2023
4	Sachbearbeiter/in	E 9b	A 10	59	40.11/05695	01.01.2021		Umwandlung StPl 2023
5	Sachbearbeiter/in	E 9c	A 10	59	41.01/01291	01.09.2021		Umwandlung StPl 2023
6	Sachbearbeiter/in	E 9c	A 10	59	50.32/04857	01.05.2022		Umwandlung StPl 2023
7	Sachbearbeiter/in	E 9c	A 10	59	50.23/06804	01.07.2022		Umwandlung StPl 2023
8	Sachbearbeiter/in	E 9c	A 10	59	50.40/06629	01.08.2022		Umwandlung StPl 2023
9	Sachbearbeiter/in	E 9 b	A 10	59	40.12/06229	01.08.2021		Umwandlung StPl 2023
10	Sachbearbeiter/in	E 10	A 11	51	40.32/05757	01.04.2017		Umwandlung StPl 2023

Stellenübersichten

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

3. Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1	FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahres	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	5a	6	7	8
1	Sachbearbeiter/in	E 8	A 8	72	0103.40/01967	03.08.2022		Umwandlung StPI 2023
2	Sachbearbeiter/in	E 8	A 8	72	0120.12/1/00129	01.05.2021		Umwandlung StPI 2023
3	Sachbearbeiter/in	E 9a	A 8	72	50.14/1/05540	01.01.2022		Umwandlung StPI 2023
4	Sachbearbeiter/in	E 6	A 7	76	50.22/05771	19.04.2022		Umwandlung StPI 2023
5	Sachbearbeiter/in	E 9a	A 9 mAZ	65	50.33.1/03855	09.08.2022		Umwandlung StPI 2023
6	Sachbearbeiter/in	S 14	A 8	72	51.22.2/06543	01.11.2022		Umwandlung StPI 2023
7	Sachbearbeiter/in	E 8	A 8	72	32.12.1/02049	01.02.2022		Umwandlung StPI 2023
8	Sachbearbeiter/in	E 8	A 8	72	32.12.1/02077	14.12.2022		Umwandlung StPI 2023
9	Sachbearbeiter/in	E 6	A 7	76	50.02/03503	01.01.2023		Umwandlung StPI 2023
10	Sachbearbeiter/in	E 9a	A 8	72	50.12/04050			Umwandlung StPI 2023, entspr. vorauss. Besetzung
11	Sachbearbeiter/in	E 8	A 8	72	40.31/06394	01.12.2022		Umwandlung StPI 2023
insgesamt	22							

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Gesamtzusammenstellung zum Stellenplan und zu den Stellenübersichten 2024	2
Allgemeine Bestimmungen zum Stellenplan 2024	3 - 4
Stellenplan Teil A: Beamte	5 - 19
Stellenplan Teil B: Beschäftigte	20 - 23
Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit	24 - 25
Stellenübersichten Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung	26 - 49
Stellenübersichten Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen von Beamten, die mit Beschäftigten besetzt sind	50 - 52

Stellenplan 2024

Abkürzungsverzeichnis

hD	höherer Dienst; Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG)
gD	gehobener Dienst; Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG)
mD	mittlerer Dienst; Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)
B 6 - B 9	Stellen der Wahlbeamten
A 6 - A 16, B 2	Stellen der Laufbahnbeamten
E 1 - E 15	Entgeltgruppen der Beschäftigten
E 2 Ü	übertarifliches Entgelt gem. TVÜ
E 15 Ü	übertarifliches Entgelt gem. TVÜ
aT	außertarifliches Entgelt
S 2 - S 18	Entgeltgruppen für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst
H	Stellen der Halbtagskräfte
T	Stellen mit einer Abweichung von der tariflich vereinbarten Arbeitszeit
kw/ku ^{1) 2) 3) 4) 5) 6) 7) 8)}	künftig wegfallende/umzuwandelnde Stellen
	¹⁾ bei Organisationsänderung/Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers
	²⁾ bei Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen
	³⁾ bei Fortfall von Zuschusszahlungen
	⁴⁾ bei Fortfall der Kostenerstattung (Personalkosten zuzüglich Anteil an Sach- und Verwaltungskosten)
	⁵⁾ bei Aufgabenminderung
	⁶⁾ bei Ende der Beurlaubung des derzeitigen Stelleninhabers
	⁷⁾ nach Abschluß der Ausbildungs- oder Einführungszeit längstens bis zur Verwendung auf einer freien Planstelle
	⁸⁾ Haushaltskonsolidierung/bei anderweitigem Einsatz/Ausscheiden der Dienstkraft
kw (z. B.) 2024	künftig wegfallende Stelle zum Ende des angegebenen Jahres
Sp *)	Sperrung der Stelle mit besonderer Erläuterung
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung
KAV	Kommunaler Arbeitgeberverband Nds. e. V.
MI	Innenministerium
mAZ	mit Amtszulage
NBG	Niedersächsisches Beamtengesetz
NKBesVO	Niedersächsische Kommunalbesoldungsverordnung
NStOV-Kom	Nieders. Stellenobergrenzenverordnung für den kommunalen Bereich
VKA	Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände
Z 12/Z 8	Vorarbeiterzulage 12 vH/8 vH

**Gesamtzusammenstellung
zum Stellenplan und zur Stellenübersicht 2024**

	Stand 2023			Veränderung			Stand 2024		
	ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Insgesamt (Sp. 2 a + 2 b)	ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Insgesamt (Sp. 3 a + 3 b)	ohne Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Leer- und Ausbildungsstellen, Stellenreserve, Altersteilzeit, zugewiesene Dienstkräfte	Insgesamt (Sp. 4 a + 4 b)
1	2 a	2 b	2 c	3 a	3 b	3 c	4 a	4 b	4 c
1 Stellenplan (einschließlich Beamte der Sondervermögen)									
1.1 Beamtinnen/Beamte	1440,48	111,75	1552,23	29,00		29,00	1.469,48	111,75	1.581,23
1.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	2326,40	218,73	2545,13	17,00	-3,00	14,00	2.343,40	215,73	2.559,13
Summe 1	3.766,88	330,48	4.097,36	46,00	-3,00	43,00	3.812,88	327,48	4.140,36
2 Stellenübersicht (Hochbau)									
2.1 Beamtinnen/Beamte									
2.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer (Gebäudemanagement)	52,77		52,77	2,00		2,00	54,77		54,77
2.1 Beamtinnen/Beamte	33,00		33,00	1,00		1,00	34,00		34,00
2.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	263,32		263,32	1,00		1,00	264,32		264,32
Summe 2 (ohne Beamte)	316,09		316,09	3,00		3,00	319,09		319,09
3 Stellenübersicht (Abfallwirtschaft)									
3.1 Beamtinnen/Beamte	3,98		3,98				3,98		3,98
3.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	4,00		4,00				4,00		4,00
Summe 3 (ohne Beamte)	4,00		4,00				4,00		4,00
4 Stellenübersicht (Stadtentwässerung)									
4.1 Beamtinnen/Beamte	3,22		3,22				3,22		3,22
4.2 Arbeitnehmerinnen/-nehmer	7,00		7,00				7,00		7,00
Summe 4 (ohne Beamte)	5,50		5,50				7,00		7,00
Summe 1 bis 4	4.092,47	330,48	4.422,95	49,00	-3,00	46,00	4.142,97	327,48	4.470,45

Allgemeine Bestimmungen zum Stellenplan 2024

- 1 Der Stellenplan ist nach den Mustern der Verwaltungsvorschriften zur Ausführung der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung aufgestellt worden.
- 2 Die Verwaltung wird ermächtigt, über die Inanspruchnahme von Stellen mit entsprechendem Sperrvermerk zu beschließen.
- 3 Die Verwaltung wird ermächtigt
 - 3.1 über die Inanspruchnahme der Stellenreserve zu entscheiden. Der Rat wird über die konkrete Inanspruchnahme unterrichtet.
 - 3.2 Stellen, aus denen vorübergehend Dienstbezüge oder Entgelte nicht bezahlt werden (z. B. wegen längerer Erkrankung), und Stellen, deren Inhaberinnen während der Mutterschutzfristen nicht beschäftigt werden dürfen, im Bedarfsfall für nichtbeamtete Ersatzkräfte zu verwenden. (Bei den Stellen für Erzieherinnen oder Erzieher sowie Kinderpflegerinnen oder Kinderpfleger des FB Kinder, Jugend und Familie ist bei der Bemessung des Personalbedarfs der Personalausfall wegen Mutterschutz und Erziehungsurlaub nicht berücksichtigt worden; in diesem Bereich ist der Bedarf zu unterstellen.)
 - 3.3 vakante Praktikantinnen- oder Praktikanten-Stellen für den Beruf der Erzieherin oder des Erziehers mit Kinderpflegerinnen oder Kinderpflegern zu besetzen. Kinderpflegerinnen- oder Kinderpflegerstellen im Kindertagesstättenbereich dürfen zur Gewährleistung des Betriebs vorübergehend mit Erzieherinnen oder Erziehern mit entsprechender Eingruppierung besetzt werden.
 - 3.4 über die vorhandenen Stellen hinaus nichtbeamtete Dienstkräfte vorübergehend bis zu 9 Monaten zu beschäftigen, wenn ein unabweisbarer Bedarf vorliegt und Haushaltsmittel hierfür verfügbar sind.
 - 3.5 über die vorhandenen Stellen hinaus nichtbeamtete Dienstkräfte zu beschäftigen, wenn eine volle Kostenerstattung für den Rest des Haushaltsjahres durch Dritte erfolgt.
 - 3.6 Beschäftigte in Maßnahmen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) außerhalb des Stellenplans im Rahmen der veranschlagten Haushaltsmittel befristet unter der Voraussetzung zu beschäftigen, dass im Einzelfall ein Zuschuss der Agentur für Arbeit bzw. eine Förderleistung nach dem SGB II oder SGB III gewährt wird.

4 Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen

- 4.1 Künftige Stellenwegfälle im Zusammenhang mit Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sind mit dem Vermerk "kw 8)" gekennzeichnet, ggf. ergänzt um die Jahreszahl des angestrebten Wegfalls.
- 4.2 Eine Realisierung dieser Stellenwegfälle bei vergleichbaren anderen Stellen ist möglich bzw. erforderlich. Im Übrigen muss die Realisierung jeweils bei der frühestmöglichen Gelegenheit erfolgen. In die Prüfung der Realisierungsmöglichkeit ist nicht nur die mit dem kw 8)-Vermerk versehene Planstelle einzubeziehen. Zu berücksichtigen sind vielmehr alle Planstellen des Fachbereichs/Referates in dieser Laufbahngruppe mit gleichen bzw. vergleichbaren Stellenwerten.

Hinweis: Bei allen personalrechtlichen Maßnahmen sind die Zuständigkeiten gem. § 107 Abs. 4 NKomVG zu beachten.

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Beamtinnen auf Zeit										
1	Oberbürgermeister	B 9	1,00		1,00					
		B 9		1,00		1,00				
2	Erster Stadtrat	B 7	1,00		1,00					
		B 7		1,00		1,00				
3	Stadtbaurat	B 6	1,00		1,00					
4	Stadtkämmerer	B 6								
5	Stadtrat	B 6	3,00		3,00					
		B 6		4,00		4,00				
Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024										

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)										
6	Leitender Baudirektor	B 2	3,00 ¹⁾		3,00					1)
7	Städt. Leitender Direktor	B 2	6,00		6,00					
		B 2		9,00		9,00				
8	Leitender Baudirektor	A 16	7,00 ²⁾		7,00					2) dav. 1 kw 6)
9	Leitender Branddirektor	A 16	1,00		1,00					
10	Leitender Medizinaldirektor	A 16	2,00		2,00					
11	Leitender Museumsdirektor	A 16								
12	Städt. Leitender Direktor	A 16	9,00 ³⁾		9,00					3) dav. 1 kw 6)
13	Leitender Veterinärdirektor	A 16	1,00		1,00					
		A 16		20,00		20,00				
14	Archivdirektor	A 15	1,00		1,00					
15	Baudirektor	A 15	1,00		1,00					
16	Bibliotheksdirektor	A 15	1,00		1,00					
17	Branddirektor	A 15	4,00		4,00					
18	Medizinaldirektor	A 15								
19	Museumsdirektor	A 15								
20	Städtischer Direktor	A 15	14,00		14,00					

Doppelhaushalt 2023/2024
 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
 keine Prognose für den Stellenplan 2024

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
21	Vermessungsdirektor	A 15	1,00		1,00					
22	Veterinärdirektor	A 15								
		A 15		22,00		22,00				
23	Bauoberrat	A 14	6,00 ¹⁾		6,00					¹⁾ dav. 1 kw 1)
24	Bibliotheksoberrat	A 14								
25	Brandoberrat	A 14		²⁾	1,00					²⁾
26	Gewerbeoberrat	A 14								
27	Oberkustos	A 14								
28	Städtischer Oberrat	A 14	14,13 ³⁾		14,13					³⁾ dav. 1 kw 6), 1 T 25 kw 1), 1 T 20
29	Vermessungsoberrat	A 14	1,00		1,00					
30	Veterinäröberrat	A 14	1,00		1,00					
		A 14		22,13		23,13				
31	Baurat	A 13	4,00		4,00					
32	Kustos	A 13								
33	Städtischer Rat	A 13	3,00		3,00					
		A 13		7,00		7,00				

Doppelhaushalt 2023/2024
 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
 keine Prognose für den Stellenplan 2024

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)										
34	Brandoberamtsrat mit Amtszulage	A 13 mAZ	3,00	3,00	3,00	3,00				
35	Bauoberamtsrat	A 13	¹⁾							¹⁾
36	Brandoberamtsrat	A 13	7,00		7,00					
37	Sozialoberamtsrat	A 13								
38	Stadtoberamtsrat	A 13	40,80 ²⁾		40,80					²⁾ dav. 1 kw 2024, 1 kw 1), 1 ku 1) A 12
39	Vermessungsoberamtsrat	A 13		47,80		47,80				
40	Archivamtsrat	A 12	2,00		2,00					
41	Bauamtsrat	A 12								
42	Brandamtsrat	A 12	12,50 ³⁾		10,50					³⁾ dav. 1 T 20 kw 2)
43	Sozialamtsrat	A 12								
44	Stadtamtsrat	A 12	86,88 ⁴⁾		87,88					⁴⁾ dav. 4 kw 6), 1 T 30 kw 6), 2 T 10, 2 kw 1), 1 kw 7), 1 T 25, 2 T 30
45	Vermessungsamtsrat	A 12								
46	Gewerbeamtsrat	A 12	1,00		1,00					
				102,38		101,38				

Doppelhaushalt 2023/2024
 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
 keine Prognose für den Stellenplan 2024

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
47	Bauamtmann	A 11	4,00 ¹⁾		4,00					¹⁾ dav. 2 T 20
48	Brandamtmann	A 11	26,00 ²⁾		27,00					²⁾ dav. 1 kw 3), 1 Sp*)
49	Archivamtmann	A 11	1,00		1,00					³⁾ dav. 1 T 3, 2 T 10, 25 T 20, 1 T 25,1 T 22, 1 T 29, 2 T 24, 2 T 25, 1 T 25,46,1 T 28, 9 T 30,1 T 31, 1 T 35 kw 2),1 kw 3), 1 T 20 kw 4), 6 kw 6), 1 kw 2024, 1 T 20 kw 2026, 1 T 8 kw 2024, 2 kw 2026, 6 Sp*), 1 ku 1) A 10
50	Vermessungsamtmann	A 11	1,00		1,00					
51	Stadtamtmann	A 11	216,26 ³⁾		217,26					
52	Bibliotheksamtmann	A 11								
52a	Lebensmittelkontrollamtmann	A 11	1,00		1,00					
		A 11		249,26		251,26				
53	Archivoberinspektor	A 10	1,00		1,00					
54	Bauoberinspektor	A 10								
55	Bibliotheksoberinspektor	A 10	2,00		2,00					⁴⁾ dav. 2 kw 7), 1 kw 1), 1 kw 4)
56	Brandoberinspektor	A 10	20,00 ⁴⁾		20,00					
57	Lebensmittelkontrolloberinspektor	A 10	4,00		4,00					⁵⁾ dav. 1 T 5, 1 T 10, 1 T 12, 24 T 20, 1 T 22, 2 T 24, 6 T 25, 7 T 30, 1 T 31, 1 T 33, 1 T 35,4 kw 1), 1 T 20 kw 1), 4 kw 4), 4 kw 5), 1 T 20 kw 6), 1 T 20 kw 2024, 1 T 30 kw 6), 11 kw 6), 7 Sp*), 1 T 20 Sp*), 1 T 20 kw 4)
58	Sozialoberinspektor	A 10								
59	Stadtoberinspektor	A 10	259,93 ⁵⁾		257,43					
60	Vermessungsoberinspektor	A 10								
		A 10		286,93		284,43				

Doppelhaushalt 2023/2024
 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
 keine Prognose für den Stellenplan 2024

- 10 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
61	Archivinspektor	A 9								
62	Sozialinspektor	A 9								
63	Stadtinspektor	A 9	26,00 ¹⁾		26,00					¹⁾ 1 kw 6), 25 kw 7)
		A 9		26,00		26,00				
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
64	Hauptbrandmeister mit Amtszulage	A 9 mAZ	51,50 ²⁾		50,50					²⁾ dav. 1 T 20 kw 2), 1 kw 1)
65	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ	10,13 ³⁾		10,13					³⁾ dav. 2 T 30 ku 1) A 10 T 30, 8 ku 1) A 10 1 T 25 ku 1) A 10 T 25,
66	Lebensmittelkontrollamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ								
		A 9 mAZ		61,63		60,63				
67	Hauptbrandmeister	A 9	194,00 ⁴⁾		180,00					⁴⁾ dav. 5 kw 4), 2 kw 1), 15 Sp*)
68	Lebensmittelkontrollamtsinspektor	A 9	4,00		4,00					
69	Stadtamtsinspektor	A 9	39,66 ⁵⁾		39,66					⁵⁾ dav. 2 T 20, 1 T 21,5, 1 T 30, 1 T 35, 5 kw 6)
		A 9		237,66		223,6625				

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
keine Prognose für den Stellenplan 2024

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

I. Stadtverwaltung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
70	Lebensmittelkontrollhauptsekretär	A 8								
71	Oberbrandmeister	A 8	60,00 ¹⁾		55,00					¹⁾ dav. 15 kw 4), 5 kw 1), 1 kw 7), 5 Sp*)
72	Stadthauptsekretär	A 8	199,08 ²⁾		198,58					²⁾ dav. 1 T 12, 1 T 15, 21 T 20, 3 T 25, 1 T 29,25, 11 T 30, 1 T 30,5, 2 T 33, 2 T 35, 4 kw 7), 7 kw 6), 1 T 20 kw 6), 1 T 7 kw 1), 2 kw 1), 1 T 10 kw 1), 2 kw 4), 3,5 kw 5), 8 kw 5), 3,5 Sp*), 1 T 30 Sp*), 3 ku 1) A 7, 1 T 20 ku 1) A 7 T 20, 1 T 25 ku 1) A 7 T 25
		A 8		259,08		253,58				
73	Brandmeister	A 7	41,00 ³⁾		36,00					³⁾ dav. 3 kw 4), 8 kw 7), 3 kw 1), 5 Sp*)
74	Landesplanungsobersekretär	A 7								
65	Lebensmittelkontrollobersekretär	A 7								
76	Stadtobersekretär	A 7	119,42 ⁴⁾		117,42					⁴⁾ dav. 1 T 10, 2 T 20 kw 3), 21 T 20, 2 T 25, 2 T 20 kw 1), 4 T 30, 3 kw 7), 1 kw 2026, 2 kw 2023, 7 kw 6), 3 T 10 kw 5), 1 T 20 kw 5), 9 Sp*), 1 kw 2025, 1 kw 2028
		A 7		160,42		153,42				
77	Lebensmittelkontrollsekretär	A 6								
78	Stadtsekretär	A 6	20,00 ⁵⁾		20,00					⁵⁾ dav. 3 T 20, 1 T 30, 1 T 20 kw 6), 15 kw 7), 2 kw 6)
		A 6		20,00		20,00				
	insgesamt		1.540,27	1.540,27	1.512,27	1.512,27				

Doppelhaushalt 2023/2024
 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
 keine Prognose für den Stellenplan 2024

- 12 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Hochbau

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			Haushaltsjahr insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)										
1	Leitender Baudirektor	B 2 B 2								
2	Leitender Baudirektor	A 16 A 16								
3	Baudirektor	A 15								
4	Städtischer Direktor	A 15 A 15								
5	Bauoberrat	A 14								
6	Städt. Oberrat	A 14 A 14								
7	Baurat	A 13 A 13								
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)										
8	Bauoberamtsrat	A 13								
9	Stadtoberamtsrat	A 13 A 13								
10	Bauamtsrat	A 12								
11	Stadtamtsrat	A 12 A 12								
12	Bauamtman	A 11 A 11								
13	Stadtamtman	A 11 A 11								

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
keine Prognose für den Stellenplan 2024

- 13 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Hochbau

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8	9
14	Bauoberinspektor	A 10								
15	Stadtoberinspektor	A 10 A 10								
16	Stadtinspektor	A 9 A 9								
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ A 9 mAZ								
18	Stadtamtsinspektor	A 9 A 9								
19	Stadthauptsekretär	A 8 A 8								
20	Stadtobersekretär	A 7 A 7								
21	Stadtsekretär	A 6 A 6								
	Hochbau insgesamt									

Doppelhaushalt 2023/2024
 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
 keine Prognose für den Stellenplan 2024

- 14 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Gebäudemanagement

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 tatsächlich besetzt mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)										
1	Leitender Baudirektor	B 2 B 2								
2	Leitender Baudirektor	A 16	2,00 ¹⁾		1,00					¹⁾ dav. 1 kw 1)
		A 16		2,00		1,00				
3	Baudirektor	A 15	3,00		3,00					
4	Städtischer Direktor	A 15	1,00		1,00					
		A 15		4,00		4,00				
5	Bauoberrat	A 14								
6	Städt. Oberrat	A 14	1,00		1,00					
		A 14		1,00		1,00				
7	Baurat	A 13								
		A 13								
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)										
8	Bauoberamtsrat	A 13								
9	Stadtoberamtsrat	A 13								
		A 13								
10	Bauamtsrat	A 12								
11	Stadtamtsrat	A 12	2,00		2,00					
		A 12		2,00		2,00				
12	Bauamtman	A 11								
		A 11								
13	Stadtamtman	A 11	5,75 ²⁾		5,75					²⁾ dav. 1 T 30
		A 11		5,75		5,75				

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
keine Prognose für den Stellenplan 2024

- 15 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Gebäudemanagement

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			Haushaltsjahr insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
14	Bauoberinspektor	A 10								
15	Stadtoberinspektor	A 10	4,00 ⁴⁾		4,00					4)
		A 10		4,00		4,00				
16	Stadtinspektor	A 9								5)
		A 9								
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ								6)
		A 9 mAZ								
18	Stadtamtsinspektor	A 9	4,00 ⁷⁾		4,00					7)
		A 9		4,00		4,00				
19	Stadthauptsekretär	A 8	4,00 ⁸⁾		4,00					8)
		A 8		4,00		4,00				
20	Stadtobersekretär	A 7	7,25 ⁹⁾		7,25					9) dav. 1 T 30, 3 T 20
		A 7		7,25		7,25				
21	Stadtsekretär	A 6								
		A 6								
	Gebäudemanagement insgesamt		34,00	34,00	33,00	33,00				

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
keine Prognose für den Stellenplan 2024

- 16 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Stadtentwässerung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)										
1	Leitender Baudirektor	A 16								
		A 16								
2	Bauoberrat	A 14								
		A 14								
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)										
3	Bauoberamtsrat	A 13								
4	Stadtoberamtsrat	A 13	0,10 ¹⁾		0,10					¹⁾ dav. 1 T 4
		A 13		0,10		0,10				
5	Bauamtsrat	A 12								
6	Stadtamtsrat	A 12								
		A 12								
7	Stadtamtman	A 11	1,37 ²⁾		1,37					²⁾ dav. 1 T 15
		A 11		1,37		1,37				
8	Bauoberinspektor	A 10								
9	Stadtoberinspektor	A 10	0,75 ³⁾		0,75					³⁾ dav. 1 T 30
		A 10		0,75		0,75				
10	Stadtinspektor	A 9								
		A 9								

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
keine Prognose für den Stellenplan 2024

- 17 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Stadtentwässerung

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
			Haushaltsjahr insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe	insgesamt	Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023		9	
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7		8
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
11	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ A 9 m AZ								Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024
12	Stadtamtsinspektor	A 9 A 9								
13	Stadthauptsekretär	A 8 A 8								
14	Stadtobersekretär	A 7	1,00		1,00					
15	Stadtsekretär	A 7 A 6 A 6		1,00		1,00				
	Stadtentwässerung insgesamt		3,22	3,22	3,22	3,22				

- 18 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Abfallwirtschaft

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen	
			Haushaltsjahr insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe		Summe je Bes.-Gruppe	davon am 30.06. 2023			
1	2	3	4	4a	5	5a	6	7	8	9
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)										
1	Leitender Baudirektor	A 16								
		A 16								
2	Bauoberrat	A 14								
		A 14								
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)										
3	Bauoberamtsrat	A 13								
4	Stadtoberamtsrat	A 13	0,10 ¹⁾		0,10					¹⁾ dav. 1 T 4
		A 13		0,10		0,10				
5	Bauamtsrat	A 12								
6	Stadtamtsrat	A 12								
		A 12								
7	Stadtamtman	A 11	2,13 ²⁾		2,13					²⁾ dav. 1 T 25, 1 T 20
		A 11		2,13		2,13				
8	Bauoberinspektor	A 10								
9	Stadtoberinspektor	A 10	1,25 ³⁾		1,25					³⁾ dav. 1 T 10
		A 10		1,25		1,25				
10	Stadtinspektor	A 9								
		A 9								

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
keine Prognose für den Stellenplan 2024

- 19 -
Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

II. Sondervermögen mit Sonderrechnung: Abfallwirtschaft

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im		insgesamt	Summe je Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
			Haushaltsjahr insgesamt	2024 Summe je Bes.-Gruppe			davon am 30.06. 2023		nicht besetzt	
1	2	3	4	4a	5	5a	6 mit Beamten	7 tatsächlich besetzt mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern	8	9
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)										
11	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 mAZ A 9 m AZ								
12	Stadtamtsinspektor	A 9	0,50 ^{D)}		0,50					^{D)} 1 T 20
		A 9		0,50		0,50				
13	Stadthauptsekretär	A 8 A 8								
14	Stadtobersekretär	A 7 A 7								
15	Stadtsekretär	A 6 A 6								
	Abfallwirtschaft insgesamt		3,98	3,98	3,98	3,98				
	Sondervermögen insgesamt		41,20	41,20	40,20	40,20				
	Beamte insgesamt		1.581,47	1.581,47	1.552,47	1.552,47				

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023,
keine Prognose für den Stellenplan 2024

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der davon am 30.06.2023		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT	3,00 ¹⁾	3,00	Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024		1) 2) 3) dav. 3 T 19,5, 2 T 29,25, 1 T 36,5, 1 T 13,43 kw 4), 1 T 34,7 kw 4), 2 T 19,5 kw 4), 1 kw 4), 2 Sp*) 4) dav. 1 kw 1), 1 Sp *)
2		15Ü	²⁾	1,00			5) dav. 5 T 19,5, 1 T 20, 1 T 19, 2 T 30, 1 T 29,5, 1 T 19,5 kw 4), 7 kw 4),
3		15	28,17 ³⁾	29,99			
4		14	35,00 ⁴⁾	35,00			6) dav. 5 T 19,5, 1 kw 6), 1 T 4 kw 4), 1 kw 2024, 1 kw 2025, 1 kw 2026, 1 üT
5		13	66,81 ⁵⁾	66,81			7) dav. 1 T 9,75, 2 T 10, 19 T 19,5, 1 T 29,22, 1 T 29,25, 1 T 29,38, 1 T 30,39, 1 T 34,5, 1 kw 1), 1 kw 2), 2 kw 3), 2 kw 4), 2 kw 6), 1 kw 2024, 1 kw 5), 2 kw 2025, 2 kw 2026, 1 kw 2027, 1 kw 2028, 1 Sp*), 2 kw 3) Sp*), 1 T 19,5 kw 2025), 1 T 19,5 Sp*) kw 4),
6		12	79,60 ⁶⁾	82,60			8) dav. 8 T 19,5, 1 T 29,25, 1 T 28,37, 1 kw 4) Sp*), 1 T 19,5 kw 4), 1 kw 1), 2 kw 6), 1 kw 4), 1 kw 5)
7		11	229,42 ⁷⁾	225,42			9) dav. 2 T 19,5, 1 T 25, 1 T 29,5, 1 T 31, 1 T 34, 1 kw 4), 2 kw 6),
8		10	50,34 ⁸⁾	50,34			10) dav. 1 T 9 Sp*), 1 T 13,5 Sp*), 1 T 30, 3 T 19,5, 1 T 18 kw 4)
9		9c	59,55 ⁹⁾	59,55			
10		9b	84,60 ¹⁰⁾	84,60			11) dav. 1 T 10, 10 T 19,5, 2 T 29,25, 1 T 29,38, 1 T 14, 1 kw 6), 2 üT, 1 Sp*), 1 T 19,5 kw 1), 1 kw 1), 1 ku 1) A 8, 2 T 19,5 kw 4), 5 kw 4), 1 kw 2024, 1 kw 5)
11		9a	93,14 ¹¹⁾	92,14			

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der davon am 30.06.2023		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
12		8	71,95 ¹⁾	72,95	Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024		1) dav. 6 T 19,5, 1 T 28,5, 1 T 29,25, 1 T 32, 1 T 35, 6 üT, 7 kw 6), 1 ku 1) 6, 1 T 30, 1 kw 2024, 2 kw 2024
13		7	48,67 ²⁾	48,67			2) dav. 3 Z 12, 4 T 19,5, 2 T 25, 1 T 29,38, 1 T 34,70, 1 T 9,75 kw 4), 1 kw 2), 1 kw 2024
14		6	272,34 ³⁾	272,34			3) dav. 2 T 9,75, 8 T 19,5, 1 T 22, 1 T 22,04, 1 T 25,33, 1 T 28,5, 6 T 29,25, 1 T 29,65, 2 T 30, 36 üT, 1 T 21,33 üT, 1 T 22 üT, 3 T 19,5 üT, 1 T 24,5 üT, 16 Z 12, 10 kw 6), 2 kw 2), 1 T 25 üT, 1 T 19,5 kw 1), 1 kw 4), 1 kw 2024, 1 T 10 kw 5), 1 kw 5), 2 kw 2024, 1 x 6 üT ku 1) 5 T 23,5, 1 T 19,5 kw 2),
15		5	193,51 ⁴⁾	192,38			4) dav. 1 T 8,11 kw 8), 1 T 10,5 kw 1), 1 T 10, 1 T 11,4, 25 T 19,5, , 1 T 22,75, 1 T 25, 2 T 26, 1 T 28,5, 1 T 29,25, 1 T 30 kw 4), 1 T 31, 1 T 32,42, 1 T 35, 1 T 35,25, 1 T 35,46, 1 Z 12, 1 kw 1), 1 kw 2), 1 T 19,5 kw 2), 1 T 137,52 kw 4), 1 kw 4), 5 kw 6), 1 ku 1) E 3, 3 Sp*), 3 kw 2024, 1 T 58,5 kw 5), 1 T 19,5 Sp*) kw 4), 1 T 19,5 kw 4), 1 T 29,25 kw 4)
16		4	114,74 ⁵⁾	110,74			5) dav. 39 T 19,5, 1 T 29 kw 1), 2 kw 4), 2 kw 5), 1 kw 6), 1 Z 12, 4 Sp*)
17		3	65,21 ⁶⁾	65,21			6) dav. 4 T 19,5, 1 T 24,57, 1 T 25,33, 1 T 26, 1 T 28,25, 1 T 32 kw 1), 1 T 19,5 kw 5)
18		2Ü	55,75 ⁷⁾	55,75			7) dav. 1 T 4,68, 1 T 4,29
19		2	15,34 ⁸⁾	15,34			8) dav. 2 kw 6)
20		1	5,97 ⁹⁾	5,97			9)
Zwischensumme Beschäftigte			1.573,11	1.569,80			

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der davon am 30.06.2023		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst				Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024		1)
21		S 18	1,00 ¹⁾	1,00			2) dav. 1 T 29,25, 1 T 28, 2 kw 4), 1 kw 6), 1 kw 2024
22		S 17	28,47 ²⁾	28,47			3) dav. 1 kw 2)
23		S 16	9,00 ³⁾	9,00			4) dav. 2 T 19,5, 2 T 29,25, 1 T 30, 1 T 50, 1 T 58,5, 1 kw 2), 1 T 21 kw 3), 2 kw 3), 1 kw 5), 1 kw 6), 1 T 7 kw 2024, 1 T 14 kw 4), 2 Sp*) kw 4),
24		S 15	60,73 ⁴⁾	59,73			5) dav. 1 T 5,33, 1 T 10, 2 T 19,5, 8 T 29,25, 1 T 35,2, 1 kw 4), 2 kw 6), 12 Sp*)
25		S 14	93,55 ⁵⁾	93,55			6) dav. 2 kw 6)
26		S 13	27,54 ⁶⁾	27,54			7) dav. 1 T 10,5, 1 T 19,24, 17 T 19,5, 1 T 23,25, 1 T 23,3, 1 T 25, 1 T 27, 1 T 29,25, 1 T 6 1 T 30,39, 1 T 33,94, 1 T 39,75, 1 kw 2), 2 kw 5), 2 kw 6), 1 kw 2024, 1 kw 2026, 1 ku 1) S 11 b, 1 T 19,5 ku 1) S 11 b T 19,5, 1 T 19,5 kw 1), 14 Sp*)
27		S 12	137,87 ⁷⁾	133,87			8) dav. 1 T 6, 10 T 19,5, 1 T 25,33, 3 T 29,25, 2 T 30, 2 T 30,39, 1 T 35, 1 kw 2024, 1 kw 2024, 1 kw 2026, 1 T 19,5 kw 2024, 1 kw 1), 1 T 30 kw 4), 1 T 35, 2 kw 4), 4 kw 6), 1 T 19,5 Sp *)
28		S 11b	67,55 ⁸⁾	61,55			9) dav. 1 T 50,66
29		S 11a					
28		S 11					
29		S 10					
30		S 9	15,84 ⁹⁾	15,84			

Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe, Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der davon am 30.06.2023		Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	4	6	7	8
31		S 8b	145,57 ¹⁾	145,03	Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024		¹⁾ dav. 1 T 6,5, 1 T 13,17, 8 T 19,5, 1 T 25, 2 T 29,25, 1 T 30,39, 1 T 32,37, 2 ku 1) S 8a, 1 T 19,5 kw 4) üT, 1 T 19,5 kw 4), 2 kw 4) üT, 4 kw 6), 2 T 19,5 kw 3), ²⁾ dav. 1 T 7,5, 1 T 16,5, 1 T 20, 1 T 24,57, 5 T 25, 1 T 27, 1 T 31,5, 1 T 47,5, 15 kw 6), 2 kw 2024, 1 T 69 kw 2026 ³⁾ dav. 1 T 19,5, 1 T 29,36 kw 2024, 1 T 36,09, 1 kw 2024, 1 kw 2026, 1 T 80,82 Sp*) kw 2026 ⁴⁾ dav. 11 kw 6), 1 kw 2), 1 T 19,5 kw 2, 1 kw 4), 1 kw 2025 ⁵⁾ dav. 1 T 6, 1 T 15, 1 T 17, 3 T 20, 1 T 35,5, 1 T 36, 1 T 20 kw 2026, 2 kw 2024
32		S 8a	180,56 ²⁾	180,56			
33		S 8					
34		S 7					
35		S 6					
36		S 5					
37		S 4	70,68 ³⁾	71,53			
38		S 3	124,74 ⁴⁾	124,74			
39		S 2	22,93 ⁵⁾	22,93			
	Zwischensumme Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst		986,03	975,34			
	Zwischensumme Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		1.573,11	1.569,80			
	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt		2.559,13	2.545,13			

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

II. Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2024	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2023	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Brandreferendare	Anwärterbezüge	-	Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024	
2	Baureferendare	Anwärterbezüge	2		
3	Stadtinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	97		
4	Stadtsekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	40		
5	Lebensmittelkontrollsekretär-Anwärter	Anwärterbezüge	2		
6	Brandoberinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	1		
7	Brandmeister-Anwärter	Anwärterbezüge	34		
8	Fachoberschulpraktikanten einschließlich Vorpraktikanten	außertarifliche Entschädigung nach VKA-Richtlinien	-		
9	Dienstanfänger	Unterhaltsbeihilfe	20		
10	Bauinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	1		
11	Archivinspektor-Anwärter	Anwärterbezüge	-		
	<u>Auszubildende für den Beruf</u>				
12	Anlagenmechaniker/in für Heizung- Klima- und Sanitärtechnik	Ausbildungsvergütung	3		
13	Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	-		
14	Buchbinder/in	Ausbildungsvergütung	-		
15	Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik	Ausbildungsvergütung	3		
16	Erzieher/in	Ausbildungsvergütung	-		
17	Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste a.) FR: Archiv b.) FR: Bibliothek	Ausbildungsvergütung Ausbildungsvergütung	- -		
18	Fachinformatiker/-in	Ausbildungsvergütung	-		
19	Gärtner/in	Ausbildungsvergütung	-		
20	Hauswirtschaftler/in	Ausbildungsvergütung	-		
21	Informatik dualer Studiengang	Ausbildungsvergütung	8		
22	Geoinformatik dualer Studiengang	Ausbildungsvergütung	2		
23	Versorgungstechnik dualer Studiengang	Ausbildungsvergütung	3		
24	E-Technik dualer Studiengang	Ausbildungsvergütung	2		
25	IT-System-Elektroniker/-in	Ausbildungsvergütung	2		
26	Kaufleute für Büromanagement	Ausbildungsvergütung	29		
27	Kfz-Mechatroniker/in	Ausbildungsvergütung	2		
28	Maler/in und Lackierer/in	Ausbildungsvergütung	-		
29	Mechatroniker	Ausbildungsvergütung	2		
30	Notfallsanitäter/in	Ausbildungsvergütung	6		

drei Stellen Stipendium Verwaltungsinformatik

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

II. Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen im Haushaltsjahr 2024	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2023	Vermerke, Erläuterungen	
1	2	3	4	5	6	
31	Techn. Systemplaner/in	Ausbildungsvergütung	-	Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024		
32	Tischler/in	Ausbildungsvergütung	6			
33	Veranstaltungskaufrau/-mann	Ausbildungsvergütung	-			
34	Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	2			
	<u>Praktikant/in für den Beruf</u>					
35	Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-in	Entgelt gemäß TV	55			
36	Erzieher/in	Entgelt gemäß TV	-			
37	Arzt/Ärztin im Praktikum	außertarifl. Entschädigung				
38	<u>Volontär/in</u>	Vergütung gemäß Rd.Erl. d. MWK vom 02.04.1980	1			
39	<u>Helfer/in im freiwilligen sozialen Jahr</u>	Taschengeld gemäß Jugendfreiwilligendienstgesetz	30			
40	<u>Helferin/Helfer im freiwilligen sozialen Jahr - Kultur</u>	- " -	5			
41	<u>Helfer im freiw. ökologischen Jahr</u>	- " -	2			
42	<u>Bundesfreiwilligendienst</u>	Bundesfreiwilligendienstgesetz	22			
	<u>Vorpraktikant/in für den Beruf</u>					
43	Erzieher/in	außertarifl. Entschädigung	-			
44	Sozialarbeiter/in/Sozialpädagoge/-in	außertarifl. Entschädigung	2			
45	Vorpraktikant/in im Baubereich	außertarifl. Entschädigung	2			
46	Vorpraktikant/in im Kulturbereich	außertarifl. Entschädigung	1			
47	Ausländische Praktikanten/innen	außertarifl. Entschädigung	2			Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume
48	Schülerpraktikant/in	-	63			Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume
49	sonstige Praktikanten/-innen z. B. Umschüler/innen, Pk. aus anderen Betrieben, Reha-Maßnahmen, Integrationsmaßnahmen	-	30	Mehrfachbesetzung infolge Einsatzes für unterschiedliche Zeiträume		
	insgesamt		482			
Bei gegebener Notwendigkeit können die in der Aufstellung genannten Zahlen vorübergehend bis zur nächsten Änderung des Stellenplanes geringfügig überschritten werden.						

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG)					Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG)					Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)					insgesamt	Erläuterungen
		B 9	B 7	B 6	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 mAZ	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mAZ	A 9	A 8	A 7		
	Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau- und Baudez.			1,00																1,00	
	Umwelt-, Stadtgrün-Sport- und Hochbaudez.			1,00																1,00	
0600	Baureferat					1,00						6,00	4,00							11,00	
0610	Stadtbild und Denkmalpflege							1,00					0,50							1,50	
0617	Stadtgrün-Planung und Bau																				
60	Bauordnung und Zentrale Vergabestelle					1,00	2,00		1,00	1,00	3,00	18,00	3,75				5,75	1,00		36,50	
61	Stadtplanung und Geoinformation				1,00	2,00	1,00	4,00	3,00	1,00	1,00	3,64	0,50				1,00			18,14	
66	Tiefbau und Verkehr				1,00	1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	3,23	9,50			2,00	1,00	6,75		28,48	
67	Stadtgrün und Sport					1,00		1,00		1,00	2,00	3,50	2,00				2,00	1,50	0,50	14,50	
68	Umwelt				1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	5,00	3,00				2,00	2,00		17,00	
	Verwaltung 6 insgesamt			2,00	3,00	6,00	4,00	8,00	5,00	5,00	8,00	39,37	23,25			2,00	11,75	11,25	0,50	129,12	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG)					Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG)					Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)					insgesamt	Erläuterungen	
		B 9	B 7	B 6	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 mAZ	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mAZ	A 9	A 8	A 7			A 6
0800	Stabsstelle Wirtschaftsdez.										1,00	1,00	1,75								3,75	
	Verwaltung 8 insgesamt										1,00	1,00	1,75								3,75	
	Personalvertretung											0,50	0,88			0,50					1,88	
	Städt. Dienstkräfte des Jobcenters Braunschweig					1,00					1,00	4,00	5,75	15,00		3,75		6,00			36,50	
	Leerstellen					2,00		1,00				4,75	6,00	11,00	1,00		5,00	7,50	8,00	2,50	48,75	
	Ausbildungsstellen										1,00	1,00		2,00	25,00		5,00	11,00	15,00		60,00	
	Leer- und Aus- bildungsstellen insgesamt					2,00		1,00			1,00	5,75	6,00	13,00	26,00		5,00	12,50	19,00	17,50	108,75	
	Altersteilzeit																					
	zugewiesene Dienstkräfte										1,00	2,00									3,00	

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 4 NBesG)					Laufbahngruppe 2 (§ 15 Abs. 3 NBesG)					Laufbahngruppe 1 (§ 15 Abs. 2 NBesG)					insgesamt	Erläuterungen		
		B 9	B 7	B 6	B 2	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13 mAZ	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9 mAZ	A 9	A 8	A 7			A 6	
	Zusammenstellung																						
	Verwaltung 1	1,00		1,00	2,00	4,00	6,00	7,13	1,00		11,00	22,00	49,25	23,93			9,87	15,50	10,25				163,93
	Verwaltung 2		1,00		1,00	1,00	1,00	1,00	1,00		5,80	16,13	29,28	8,00			3,00	32,66	5,13				105,99
	Verwaltung 3				1,00	2,00	6,00	1,00		3,00	10,00	17,00	47,00	60,63		52,00	213,04	122,50	89,50	1,00			625,67
	Verwaltung 4				1,00	2,00	3,00	1,00			5,00	7,00	18,00	16,75				0,63	16,00				70,38
	Verwaltung 5			1,00	1,00	2,00	2,00	2,00			6,00	19,00	52,74	125,19		6,38	4,25	58,26	9,25	1,00			290,06
	Verwaltung 6			2,00	3,00	6,00	4,00	9,00	5,00		5,00	8,00	39,37	23,25			2,00	11,75	11,25	0,50			130,12
	Verwaltung 8										1,00	1,00	1,75										3,75
	Personalvertretung											0,50	0,88			0,50							1,88
	Städt. Dienstkräfte des Jobcenters Braunschweig					1,00					1,00	4,00	5,75	15,00		3,75		6,00					36,50
	Leer- und Ausbildungsstellen					2,00		1,00			1,00	5,75	6,00	13,00	26,00		5,00	12,50	19,00	17,50			108,75
	Altersteilzeit zugew. Dienstkräfte										1,00	2,00											3,00
	Verwaltung insgesamt	1,00	1,00	4,00	9,00	20,00	22,00	22,13	7,00	3,00	46,80	102,38	250,01	285,75	26,00	62,63	237,16	259,80	160,38	20,00			1.540,03
	Hochbau																						
	Gebäudemanagement					2,00	4,00	1,00				2,00	5,75	4,00			4,00	4,00	7,25				34,00
	Abfallwirtschaft										0,10		2,13	1,25			0,50						3,98
	Stadtentwässerung										0,10		1,37	0,75					1,00				3,22
	insgesamt	1,00	1,00	4,00	9,00	22,00	26,00	23,13	7,00	3,00	47,00	104,38	259,26	291,75	26,00	62,63	241,66	263,80	168,63	20,00			1.581,23

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen	
01	Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte		1,00	2,00	4,00	2,00				1,00		2,90		4,76	1,27	0,50									19,43	
0100	Büro des Oberbürgermeisters			1,00	2,00	1,00	2,50	0,50			2,00	1,00			2,00	1,00									13,00	
0110	Stabsstelle Digitalisierung, Smart-City					1,00																			1,00	
0140	Ref. Rechnungsprüfungsamt		1,00	1,00	1,00	1,00	5,00							0,50											9,50	
0150	Gleichstellungsreferat				1,00	1,00			0,64					0,50											3,14	
10	Zentrale Dienste			1,00	5,50	9,00	18,00	4,00		7,41	10,36	2,00	10,00	5,52	5,00	6,00	0,67								84,46	
	Zwischensumme Verwaltung 1		2,00	5,00	13,50	15,00	25,50	4,50	0,64	8,41	12,36	5,90	10,00	11,28	8,27	7,50	0,67								130,52	
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
01	Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte																									
0100	Büro des Oberbürgermeisters																									
0110	Stabsstelle Digitalisierung, Smart-City																									
0140	Ref. Rechnungsprüfungsamt																									
0150	Gleichstellungsreferat									1,00															1,00	
10	Zentrale Dienste								2,00																2,00	
	Zwischensumme Verwaltung 1 Sozial- und Erziehungsdienst								2,00	1,00															3,00	
	Verwaltung 1 insgesamt		2,00	5,00	13,50	15,00	25,50	4,50	2,64	9,41	12,36	5,90	10,00	11,28	8,27	7,50	0,67								133,52	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen		
0500	Sozialreferat				4,00				0,50			1,00		1,00											6,50		
50	Soziales und Gesundheit		17,17		3,01	1,60	3,00	2,00	10,37		13,53		3,00	14,26	27,59	29,74									125,27		
51	Kinder, Jugend und Familie			5,00			1,50	2,00	1,00	1,00	8,00	1,00	2,89	7,00	7,29	1,00		54,42		0,64	1,00			93,74			
	Zwischensumme Verwaltung 5		17,17	5,00	7,01	1,60	4,50	4,00	11,87	1,00	21,53	2,00	5,89	22,26	34,88	30,74		54,42		0,64	1,00			225,51			
						Kr. 12 a	Kr. 11 b	Kr. 11 a	Kr. 10 a			Kr. 9 d	Kr. 9 c	Kr. 9 b			Kr. 9 a	Kr. 8 a	Kr. 7 a	Kr. 4 a	Kr. 3 a						
50	Soziales und Gesundheit																										
0500	Sozialreferat		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2		3,52		
50	Soziales und Gesundheit		1,00	3,72		6,00	10,66		39,58	21,47															82,43		
51	Kinder, Jugend und Familie			20,75	8,00	47,71	75,89	25,54	73,29	24,83				15,84	121,57	163,56								67,68	112,24	22,93	779,83
	Zwischensumme Verwaltung 5 Sozial- und Erziehungsdienst		1,00	24,47	8,00	57,23	86,55	25,54	112,87	46,30				15,84	121,57	163,56								67,68	112,24	22,93	865,78
	Verwaltung 5 insgesamt		18,17	29,47	15,01	58,83	91,05	29,54	124,74	47,30	21,53	2,00	5,89	38,10	156,45	194,31		54,42		0,64	68,68	112,24	22,93	1091,28			

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen	
0600	Baureferat					2,00	1,00	2,00	1,77		1,00	1,00		0,56	0,50										9,83	
0610	Stadt- und Denkmalpflege		1,00		1,00		1,00							0,50											3,50	
0617	Stadtgrün-Planung und Bau		1,00	1,00	1,00		15,00							2,10											20,10	
60	Bauordnung und Zentrale Vergabestelle				2,00	5,00	19,00		1,00			1,25		5,75	2,50										36,50	
61	Stadtplanung und Geoinformation			6,00	7,00	6,00	37,00	4,00	1,00	3,00	11,50	2,50	2,50	9,30	7,00										96,80	
66	Tiefbau und Verkehr		1,00	9,00	4,00	16,00	48,29	1,00		8,00	5,00	1,00	4,14	27,40	6,00	2,00									132,83	
67	Stadtgrün und Sport					6,00	19,00	2,00		14,50	9,50	2,73	4,00	53,27	56,83	33,00	55,95	1,33	13,34	5,33					276,78	
68	Umwelt			1,00	6,00	10,00	18,63	1,50	1,00	0,50	1,75	2,00		1,00											43,38	
	Zwischensumme Verwaltung 6		3,00	17,00	21,00	45,00	158,92	10,50	4,77	26,00	28,75	10,48	10,64	99,88	72,83	35,00	55,95	1,33	13,34	5,33					619,72	
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
0600	Baureferat																									
0610	Stadt- und Denkmalpflege																									
0617	Stadtgrün-Planung und Bau																									
60	Bauordnung und Zentrale Vergabestelle																									
61	Stadtplanung und Geoinformation																									
66	Tiefbau und Verkehr																									
67	Stadtgrün und Sport																									
68	Umwelt																									
	Zwischensumme Verwaltung 6 Sozial- und Erziehungsdienst																									
	Verwaltung 6 insgesamt		3,00	17,00	21,00	45,00	158,92	10,50	4,77	26,00	28,75	10,48	10,64	99,88	72,83	35,00	55,95	1,33	13,34	5,33					619,72	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung
II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisationseinheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen	
Dez. VI	Wirtschaftsdezernat					1,0																		1,00	2,00	
	Zwischensumme Verwaltung 8					1,0																		1,00	2,00	
Dez. VI	Wirtschaftsdezernat		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
	Zwischensumme Verwaltung 8 Sozial-Erziehungsdienst																									
	Verwaltung 8 insgesamt																								2,00	
		15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.					
94	Personalvertretung						2,00					1,00	1,00	1,50	6,00										11,50	
96	Städtische Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig							2,00	29,00		8,00			2,00	2,00	1,00									44,00	
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2			
94	Personalvertretung				1,00	0,50			1,00	0,50														1,50	4,50	
96	Städtische Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig									7,75															7,75	
	Summe Personalvertretung				1,00	0,50	2,00		1,00	0,50		1,00	1,00	1,50	6,00									1,50	16,00	
	Summe Städtische Dienstkräfte des Jobcenter Braunschweig							2,00	29,00	7,75	8,00			2,00	2,00	1,00									51,75	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	15Ü	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	a.T.			insgesamt	Bemerkungen			
91	Stellenreserve		5,00	5,00	5,00	10,00	15,00	11,00		2,00		1,00	1,00	6,00											61,00			
92	Leerstellen					1,00	2,00	2,00	2,00	4,00		7,00		10,00	6,00				2,00							36,00		
95	zugewiesene Dienstkräfte							0,73						2,00												2,73		
98	Altersteilzeit					1,00	2,00				1,00	1,00	1,00	3,00	3,00											12,00		
	Zwischensumme 92, 91 95 und 98		5,00	5,00	5,00	12,00	19,00	13,73	2,00	6,00	1,00	9,00	2,00	21,00	9,00				2,00							111,73		
						Kr. 12 a	Kr. 11 b	Kr. 11 a	Kr. 10 a	Kr. 9 d	Kr. 9 c	Kr. 9 b	Kr. 9 a	Kr. 8 a	Kr. 7 a	Kr. 4 a	Kr. 3 a											
92	Leerstellen																											
			S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2					
91	Stellenreserve					2,00	5,00		18,00	6,00					20,00											51,00		
92	Leerstellen			1,00		1,00	2,00	2,00	2,00	4,00					4,00	15,00										42,00		
95	zugewiesene Dienstkräfte			1,00																						1,00		
98	Altersteilzeit			1,00					2,00	2,00						2,00										10,00		
	Zwischensumme 92, 91, 95 und 98 Sozial- und Erziehungsdienst			3,00		3,00	7,00	2,00	22,00	12,00					24,00	17,00										104,00		
	Summe 92, 91, 95 und 98		5,00	8,00	5,00	15,00	26,00	15,73	24,00	18,00	1,00	9,00	2,00	21,00	33,00	17,00			2,00							215,73		

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Sozial- und Erziehungsdienst

Gliederungsnummer	Organisations-einheit	S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 11	S 10	S 9	S 8b	S 8a	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	insgesamt
	Zwischensumme																						1573,11
	Verwaltung 1							2,00	1,00														3,00
	Verwaltung 2																						
	Verwaltung 3																						
	Verwaltung 4		1,00																				1,00
	Verwaltung 5	1,00	24,47	8,00	57,23	86,55	25,54	112,87	46,30				15,84	121,57	163,56					67,68	112,24	22,93	865,78
	Verwaltung 6																						
	Verwaltung 8																						
	Personalvertretung			1,00	0,50			1,00	0,50												1,50		4,50
	Städt. Dienstkräfte des Jobcenters								7,75														7,75
	Leerstellen/Stellenreserve		1,00	3,00	7,00	2,00	20,00	10,00					24,00	15,00							11,00		93,00
	Altersteilzeit		1,00					2,00	2,00						2,00					3,00			10,00
	zugewiesene Dienstkräfte		1,00																				1,00
	Zwischensumme Sozial- und Erziehungsdienst	1,00	28,47	9,00	60,73	93,55	27,54	137,87	67,55				15,84	145,57	180,56					70,68	124,74	22,93	986,03
	Gesamtsumme aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29,17	63,47	75,81	140,33	322,97	77,88	197,42	152,15	93,14	71,95	48,67	288,18	339,08	295,31	65,21	55,75	15,3	5,97	73,68	124,74	1596,03	2.559,13

- 45 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
0100			1 x 10 2 x 8 1 x 11			2 x 9a üT
0110						
0140						1 x 6 üT T 19,5
0150				1 x 9c T 25		1 x 6 üT T 19,5
01			3 x 5 1 x 6 1 x 4	1 x 8 T 35		3 x 6 üT 1 x 6 T 10 kw 5) 1 x 5 T 10,5 kw 1)
10	1 x 9a ku 1) A 8		1 x 13	1 x 6 T 29,25 1 x 6 T 30 1 x 9b T 25 1 x 9b T 30 1 x 9a T 14 1 x 7 T 25, 1 3 T 26	3 x 5 Sp*)	3 x 6 üT
20			1 x 5	1 x 13 T 29,5 1 x 8 T 30, 1 x 8 T 32		2 x 6 üT 1 x 6 T 24,5 üT
32			2 x 8 1 x 7 1 x 6 7 x 5 37 x 4	1 x 9b T 30,39 1 x 8 T 29,25 1 x 5 T 28,5 1 x 6 T 29,65 1 x 5 T 30		1 x 6 üT
37		1 x 13 kw 4) 4 x 9a kw 4) 2 x 4 kw 4)	3 x 10	1 x 6 T 28,5		1 x 10 T 19,5 kw 4) 1 x 5 T 19,5 Sp*) kw 4) 1 x 5 T 29,25 kw 4) 1 x 5 T 19,5 kw 4), 1 x 5 T 30 kw 4)

- 46 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
0412		1 x 9a kw 5)	1 x 9b 1 x 4 2 x 3	1 x 10 T 31,92 1 x 9c T 30 1 x 9b T 24,62 1 x 9b T 33,57 1 x 9b T 35 1 x 6 T 9,75 1 x 3 T 25,33 1 x 3 T 24,57		1 x 12 üT 1 x 6 üT 1 x 5 T 58,5 kw 5) 1 x 3 T 19,5 kw 5) 1 x 5 T 19,5 Sp*)
0413			3 x 13 1 x 10 1 x 9b 1 x 5	1 x 6 T 22,04 1 x 5 T 31		1 x 6 üT 1 x 13 T 19,5 kw 4)
0414			1 x 9a 1 x 3	1 x 6 T 9,75		1 x 6 T 25 üT
40		1 x 10 kw 5)	2 x 11 1 x 9c	1 x 5 T 25 2 x E 13 T 30 1 x E 8 T 30	1 x 9a	1 x 6 üT, 1 x 6 T 19,5 kw 1) 1 x 3 T 32 kw 1) 1 x S 11 b T 30 kw 3) 1 x 11 T 19,5 kw 2025)
Die Ausweisung von Teilzeitstellen bei Schulsekretären/Schulsekretärinnen ist dem Stellenverteilungsplan des Fachbereiches 40 zu entnehmen.						
41				1 x 10 T 29,25		2 x 6 üT 1 x 9 b T 13,5 Sp*) 1 x 9 b T 9 Sp*) 3 x 9b TZ kw 4) 1 x 9b kw 4) Sp*)
Die Ausweisung von Teilzeitstellen bei Musikschullehren/Musikschullehrerinnen ist dem Stellenverteilungsplan des Fachbereiches 41 zu entnehmen.						
0500		1 x kw 3)	1 x 9c	1 x S 15 T 30 1 x S 15 T 29,25		1 x 6 üT
50		1 x S 12 kw 3) 1 x S 11b kw 2024 1 x 9 a kw 4) 1 x 6 kw 4) 1 x 15 kw 4) 1 x 11 kw 4)	2 x 15 1 x S 14 1 x 13 1 x 12 6 x S 12 8 x S 11b	1 x S 12 T 29,25 1 x S 14 T 10 1 x S 12 T 23,3 1 x S 11b T 30,39 2 x S 11b T 29,25 1 x S 11b T 25,33	2 x E 15 6 x S 12 4 x 4	3 x 6 üT 2 x 15 T 19,5 kw 4) 1 x 15 T 34,70 kw 4) 1 x 15 T 13,43 kw 4) 1 x 12 T 4 kw 4) 1 x 7 T 9,75 kw 4)

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 50		1 x S 14 kw 4) 1 x 5 kw 4) 1 x 10 kw 4) 1 x S 15 kw 5) 2 x 6 kw 5) 2 x S 12 kw 5) 2 x 4 kw 5) 1 x 6 kw 5) 1 x 13 kw 4) 1 x 9 c kw 4)	3 x 9a 14 x 5 1 x 9c	1 x 15 T 36,5 2 x 15 T 29,25 1 x S 17 T 28 1 x 14 T 35,2 1 x 9c T 34 1 x 13 T 20 1 x 7 T 29,38 1 x 5 T 35,25 1 x 5 T 29,25 1 x 9a T 10 1 x 6 T 20		2 x 9 a T 19,5 kw 4) 1 x 9 a T 19,5 kw 1) 1 x 4 T 29 kw 1) 1 x S 11b kw 2024 1 x S 12 ku 1) S 11 b 1 x S 12 T 19,5 ku 1) S 11 b T 19,5 2 x 11 kw 3) Sp*)
51	2 S 8b ku 1) S6	2 x S 17 kw 4) 2 x S 11b kw 4) 1 x S 11b kw 1) 1 x 5 kw 1) 1 x S 3 kw 2025 2 x S 2 kw 2024	4 x S 15 11 x S 14 11 x S 12 2 x S 11b 1 x S 4 2 x 9a 2 x 9b 10 x S 8 b 2 x 5	3 x S 15 (T 21, T 29,5, T 58,5) 8 x S 14 T 29,25 1 x S 12 T 30,39 2 x S 13 T 30 1 x S 12 T 33,94, 2 x S 9 T 30 2 x S 8b T 29,25 1 x S 12 T 25, 1 x S 12 T 27 1 x S 12 T 23,25, 1 x S 12 T 6 1 x S 12 T 10,5, 1 x S 12 T 19,24 1 x S 11b T 30,39, 1 x S 8a T 27 1 x S 11b (T 6, T 35) 1 x S 8b T 25, 1 x S 8 a T 47,5 1 x S 14 T 5,33, 5 x S 8a T 25 1 x S 8b T 6,5, 1 x S 8a T 16,5 2 x S 8b T 30,39, 1 x S 8b T 32,37 1 x S 8a T 24,57, 1 x S 8a T 7,5 1 x S 8b T 13,17, 1 x S 8a T 20 1 x 7 T 34,7, 1 S 8b T 30 3 x 5 (T 22,75, T32,41, T 35) 1 x S 4 T 36,09, 1 x S 3 T 35 3 x S 2 (T6, T35,5,T37), 3 S 2 T20	12 x S 14 8 x S 12	1 x S 15 T 21 kw 3) 2 x S 8b T 19,5 kw 3) 1 x S 2 T 20 kw 2026 2 x S 8b üT T 19,5 kw 4) 1 x 1 T 25 2 x S 8b üT kw 4) 6 x 6 üT 1 x S 11 b T 19,5 Sp *) 1 x S 4 T 29,36 kw 2024 1 x S 15 T 7 kw 2024 1 x S 15 T 14 kw 4) 1 x S 4 T 80,82 kw 2025 2 x S 8b T 10,38 kw 2027 1 x S 4 T 80,82 Sp*) kw 2026 2 x S 8b T 10,38 Sp*) kw 2028 1 x S 8a T 69 kw 2026 1 x S 8a T 69 kw 2026 2 x S 15 Sp*) kw 4) 1 x E 11 T 19,5 Sp*) kw 4)

- 48 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
noch 51				4 x 2Ü (22,21/27,58/28,82/29,15) 4 x 2Ü (T 4,68, 4,29, 11,61, T13) 3 x 2Ü (T31,98, T33,12, T35,16) 3 x 2Ü (T36,37, T38,08, T37,2) 2 x S 2 (T 18, T 20), 1x S 8a T 25 1 x S 17 T 29,25, 1 S 2 T 36		
0600			2 x 12	1 x 9c T 30		1 x 6 T 22 üT
0610						1 x 6 T 19,5 üT
0617		1x 11 kw 2027	2 x 11 1 x 6			1 x 6 üT ku 1) 5 T 23,5
60		1 x 11 kw 2025 1 x 11 kw 1)	2 x 11 1 x 5	1 x 6 T 29,25		2 x 6 üT
61		1 x 11 kw 2026 1 x 10 kw 1) 2 x 11 kw 3)	5 x 11 2 x 9a 1 x 8 1 x 7	2 x 9a T 29,25 1 x 6 T 29,25		3 x 6 üT 1 x 6 T 21,33 üT 1 x 7 Z 12
66	1 x 8 ku 1) 6	1 x 14 kw 1)	3 x 11 1 x 5	2 x 11 T 29,25/29,38 1 x 11 T 30,39 1 x 11 T 29,22 2 x 11 T 10 1 x 7 T 25 1 x 6 T 25,33 1 x 6 T 29,25 1 x 11 T 9,75	1 x 14 1 x 11	2 x 6 üT

- 49 -
Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Erläuterungen zu den Stellen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

FB/Ref.	ku	kw	H	T (außer H)	Sp / Sp *)	Sonstige Vermerke
1	2	3	4	5	6	7
67		1 x 11 kw 5) 1 x 11 kw 2028 1 x 11 kw 2025	1 x 9a 1 x 6 1 x 3 1 x 9b	1 x 8 T 28,5 1 x 6 T 30 1 x 5 T 11,4 1 x 3 T 28,25		2 x 6 üT 1 x 4 Z 12, 1 x 5 Z 12 16 x 6 Z 12, 1,5 x 7 Z 12 1 x 5 T 8,11 kw 8)
68		1 x 9a kw 1) 1 x 12 kw 2025 1 x 11 kw 4)	2 x 13 2 x 12 4 x 11 1 x 10 1 x 9b	1 x 11 T 34,5 1 x 11 T 29,25 1 x 9a T 29,38		1 x 6 üT
0800		1 x kw 2024				
Personal- vertret.		1 x S 16 kw 2) 1 x S 12 kw 2) 1 x S 3 kw 2) 1 x 6 kw 2) 2 x 11 kw 2) 1 x 7 kw 2) 2 x 5 kw 2) 1 x 8 kw 2)		1 x 5 T 10		1 x S 3 T 19,5 kw 2) 1 x 6 T 19,5 kw 2) 1 x S 11 b T 19,5 kw 2) 1 x S 15 T 19,5 kw 2) 1 x 5 T 19,5 kw 2) 1 x 7 T 19,5 kw 2)

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

1. Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil I	FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahres	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
1	2	3	4	5	5a	seit	bis voraussichtlich	8
	Doppelhaushalt 2023/2024 Besetzung von Planstellen siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024							

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

2. Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1	FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahres	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
1	2	3	4	5	5a	seit	bis voraussichtlich	8
	Doppelhaushalt 2023/2024 Besetzung von Planstellen siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024							

Teil B: Sonderübersichten über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

3. Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Bes.-Gruppe der Planstelle	Gliederungsnummer nach Teil A Unterteil 1	FB/Ref./lfd. Nummer des Stellenverteilungsplanes des Vorjahres	auf der Stelle geführt		Bemerkungen
						seit	bis voraussichtlich	
1	2	3	4	5	5a	6	7	8
	Doppelhaushalt 2023/2024 Besetzung von Planstellen siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024							
insgesamt	0							

XI. Investitionsprogramm

2022 - 2027

Vorbemerkung:

Im Investitionsprogramm 2022- 2027 wird in Anlehnung an das Steuerrecht differenziert zwischen Investitionsprojekten (werterhöhend) und Instandhaltungsprojekten (Aufwand). Darüber hinaus werden kleinere Instandhaltungsmaßnahmen und die GVG's (geringwertige Vermögensgegenstände) dargestellt. Diese sowie die Instandhaltungsprojekte sind im folgenden abgedruckten Investitionsprogramm farblich grau hinterlegt.

Das Investitionsprogramm 2022 bis 2027 ist nach den vom Niedersächsischen Landesamt für Statistik verbindlich vorgegebenen Produktgruppen gegliedert.

Die in die Bewirtschaftungszuständigkeit der jeweiligen Fachbereiche und Referate sowie Stabsstellen fallenden Projekte sind im Investitionsprogramm in der Reihenfolge der Produktgruppen dargestellt.

Die Projekte, die ausschließlich durch den FB 65 (Hochbau und Gebäudemanagement) bewirtschaftet werden, sind im Anschluss an das IP Fachbereich 20 als IP Fachbereich 65 abgebildet.

Sämtliche Investitionen und Instandhaltungen für Hochbauten werden nur bei der Produktgruppe "Immobilienmanagement" dargestellt. Zur besseren Übersicht sind die Investitionen und Instandhaltungen für Hochbauten innerhalb des "Immobilienmanagements" nach den jeweiligen Aufgabenbereichen (Produktgruppen) geordnet worden.

Eine Inhaltsübersicht ist dem Investitionsprogramm beigelegt.

In der ersten Spalte des Investitionsprogramms sind die Maßnahmen mit einem - **B** - gekennzeichnet, die straßenausbaubeitragspflichtig/erschließungsbeitragspflichtig sind. Diese Kennzeichnung erfolgt nur im Rahmen der Produktgruppen des FB 66 (PC 5400 bis PC 5440).

Die Kennzeichnung - **ISV** - bedeutet, dass diese Projekte im Investitionssteuerungsverfahren behandelt werden bzw. für das Investitionssteuerungsverfahren zur Auswahl stehen.

In der Spalte „**Plan/Ist Vorjahre**“ sind in der Zeile des aktuellen Investitionsprogramms (2022-2027) neben den beschlossenen Planansätzen 2021 auch die zum Jahresabschluss 2020 gebildeten Haushaltsreste dargestellt. Die Jahresabschlussergebnisse 2021 (inkl. Haushaltsreste) liegen noch nicht endgültig vor, so dass auf die Plandaten zurückgegriffen wurde.

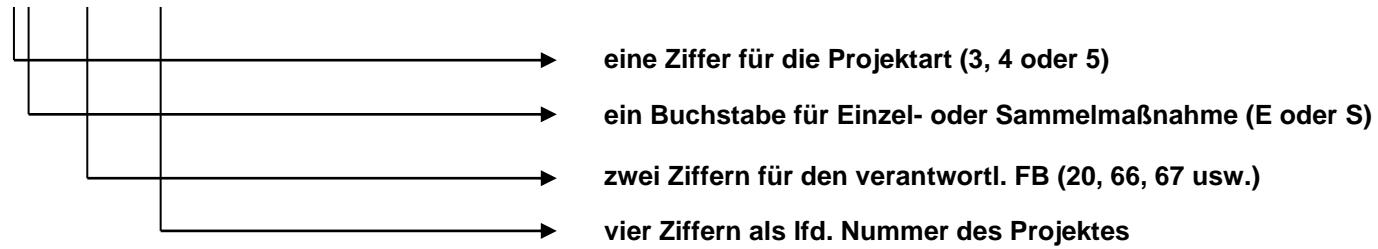
Hinweis:

Die bei den Projekten der Fachbereiche 61 (Stadtplanung und Geoinformation), 66 (Tiefbau und Verkehr) und 67 (Stadtgrün und Sport) sowie des Ref. 0617 (Grün- und Freiraumplanung) anfallenden Personalleistungen sind im Investitionsprogramm in den Planbeträgen enthalten.

Nummernstruktur Projekte

Projektdefinition (8 Zeichen)

XX.XXXXXX



Projektart

Projektart 3

Projektart 4

Projektart 5

Vorplanungsprojekte

Instandhaltungsprojekte / Mischprojekte - im Ergebnishaushalt veranschlagt, hier nachrichtlich aufgenommen

werterhöhende Projekte

Budgetzuordnung

Die Bildung von Budgets erfolgt nach Ausgabeschwerpunkten.

Bei den Investitionen muss unterschieden werden zwischen werterhöhenden Projekten (Herstellungswerte) und Instandhaltungsprojekten (Instandhaltungsaufwendungen). Diese Unterteilung wird notwendig, da nur die werterhöhenden Projekte aktiviert und entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben werden können. Die werterhöhenden Projekte werden in den Teil-Finanzhaushalten als Auszahlungen für Investitionstätigkeit, die Instandhaltungsaufwendungen in den Teil-Ergebnishaushalten als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen abgebildet. Im Investitionsprogramm sind Instandhaltungsprojekte bzw. Projekte, die sowohl Investitions- als auch Aufwandspositionen beinhalten, farblich markiert.

Die Budgetzuordnung im Einzelfall ist aus dem Investitionsprogramm ersichtlich. Die entsprechenden Abkürzungen und deren Bedeutung sind aus der nachstehenden Auflistung zu entnehmen.

Abkürzung	Bedeutung	Abkürzung	Bedeutung
PE	pauschale Einnahmen	P__	Projekte zwischen 150 T€ und 500 T€ als Zusatz steht der zuständige Fachbereich
Pr 1	Programm - IT	KR__	kostenrechnende Einrichtung als Zusatz steht der zuständige Fachbereich
Pr 2	„ - Schulsanierungen	GI__	Globalmittel (im Einzelfall bis 150 T€) als Zusatz steht der zuständige Fachbereich
Pr 3	„ - Kita-Neubau/Sanierung	GVG's EH	geringwertige Vermögensgegenstände - Ergebnishaushalt (bisher Verwaltungshaushalt)
Pr 4	„ - Sanierungsgebiete	Instandh. EH	Instandhaltung - Ergebnishaushalt (bisher Verwaltungshaushalt)
Pr 5	„ - Wohnungsbauförderung	VP	Vorplanungen
Pr 6	„ - Erschließung - Wohngebiete		
Pr 7	„ - Erschließung - Gewerbegebiete		
Pr 8	„ - Straßenerneuerung i. Z. m. Kanal.		
Pr 9	„ - Asbest-, PCP- u.ä. Sanierungen		
Pr 10	„ - Begleitmaßnahmen ÖPNV		
Pr 11	„ - Energiesparmaßnahmen		
Pr 12	„ - Hauptverkehrsstraßen/Umbau		
Pr 13	„ - Masterplan Sport und Sportstättenenerneuerung		
Pr 14	„ - Luftreinhaltung, Feinstaub und Klimaschutz		
Pr 15	„ - KP II / Kommunalinvestitionsförderungsgesetz		
Pr 16	„ - U3 - Schaffung von Krippenplätzen		
Pr 17	„ - Brandschutzmaßnahmen		
Pr 18	„ - EU-Strukturförderung		
GP	Großprojekte über 500 T€	s.n.werterh.P	sonstige nicht werterhöhende Projekte

Inhaltsübersicht Investitionsprogramm

Position	Bezeichnung
I1/ 1110	Politische Gremien
I1/ 1115	Verwaltungsführung
I1/ 1116	Referat Steuerungsdienst
I1/ 1117	Baureferat
	PC1117 Baureferat
	PC5221 Wohnbauförderung
I1/ 1119	Bezirksgeschäftsstellen
I1/ 1120	Rechnungsprüfung
I1/ 1125	Rechtsangelegenheiten
I1/ 1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
I1/ 1135	Gleichstellung von Mann und Frau
I1/ 1140	Beschäftigtenvertretung
I1/ 1145	Zentrale Dienste
I1/ 1151	Zentrale Aufgaben Personal
I1/ 1153	Personalwirtschaft /-entwicklung, Organisation
I1/ 1155	Informations- und Kommunikationstechnik
I1/ 1157	Digitali./Smart City
I1/ 1160	Finanzmanagement und Rechnungswesen
I1/ 1165	Immobilienmanagement
	PC1165 Immobilienmanagement
	PC1260 Brandschutz
	PC12602 Freiwillige Feuerwehr
	PC1280 Katastrophenschutz
	PC2110 Grundschulen
	PC2130 Grund-/Hauptschulen
	PC2150 Realschulen
	PC2170 Gymnasien, Kollegs
	PC2180 Gesamtschulen
	PC2210 Förderschulen
	PC2310 Berufliche Schulen
	PC2430 Sonst. Schul. Aufgaben
	PC2500 Fachbereich Kultur
	PC2630 Musikschulen
	PC2811 Heimat-/Kulturpflege
	PC2813 Heimatpflege FB 20
	PC3154 Soz. Einr. Wohn.lose
	PC31552 Soz. Einr.Flüchtl./Asyl
	PC3620 Jugendarbeit
	PC3650 Tageseinr. f. Kinder
	PC3660 Einr.d. Jugendarbeit
	PC4140 Maßn. Gesundh.pflege
	PC4241 Sportstätten FB 67
	PC5372 Tierkörperbeseitig.
	PC5510 Öff. Grün / Landsch.bau
	VPC5000 Verr.-PC FB 50
I1/ 1166	Grundstücksgesellschaft
I1/ 1170	Graphik-Service-Center
I1/ 1210	Statistik und Wahlen

Position	Bezeichnung
I1/ 1221	Sicherheit und Ordnung FB 32
I1/ 1223	Verkehrsbehörde FB 66
I1/ 1260	Brandschutz
	PC1260 Brandschutz
	PC12602 Freiwillige Feuerwehr
I1/ 1270	Rettungsdienst
I1/ 1280	Katastrophenschutz
I1/ 1281	Katastrophenschutz Impfzentren
I1/ 2110	Grundschulen
I1/ 2120	Hauptschulen
I1/ 2130	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
I1/ 2150	Realschulen
I1/ 2170	Gymnasien, Kollegs
I1/ 2180	Gesamtschulen
I1/ 2210	Förderschulen
I1/ 2310	Berufliche Schulen
I1/ 2430	Sonstige schulische Aufgaben FB 40
	PC2410 Schülerbeförderung
	PC2430 Sonstige schulische Aufgaben
I1/ 2500	Fachbereich Kultur
I1/ 2511	Wissenschaft u. Forschung (Kulturinstitut)
I1/ 2512	Literatur / Raabe-Haus (Kulturinstitut)
I1/ 2514	Wissenschaft u. Forschung (Stadtarchiv)
I1/ 2521	Museen und Sammlungen
I1/ 2523	Bildende Kunst FB 20 (Vermietungen)
I1/ 2630	Musikschulen
I1/ 2710	Volkshochschulen
I1/ 2720	Büchereien
I1/ 2733	Sonst. Volksbildung (Roter Saal / Brunsviga)
I1/ 2734	Sonst. Volksbildung (KPW)
I1/ 2811	Heimat- und sonstige Kulturpflege FB 41
I1/ 2910	Förd. v. Kirchengemeinden
I1/ 3111	Grundversorgung nach dem SGB XII
	PC3111 HLU (3. Kap. SGB XII)
I1/ 3119	Verwaltung der Sozialhilfe
	PC31191 Verw. Sozialh. (oEinr)
	PC31194 Leistungen Ref. 0500
I1/ 3150	Soziale Einrichtungen
	PC3150 Soziale Einrichtungen
	PC3154 Soz. Einr. Wohn.lose
I1/ 3155	Soz. Einr. f. Aussiedler und Ausländer
	PC31552 Soz. Einr.Flüchtl./Asyl
I1/ V5000	FB 50 allgemein
	VPC5000 Verr.-PC FB 50
I1/ 3620	Jugendarbeit
I1/ 3630	Sonst. Leistungen d. Ki., Jug.- u. Fam.hilfe
I1/ 3650	Tageseinrichtungen für Kinder
I1/ 3660	Einrichtungen der Jugendarbeit
I1/ 3670	Sonst. Einr. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe
I1/ 4110	Krankenhäuser
I1/ 4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege
I1/ 4210	Förderung des Sports
I1/ 4241	Sportstätten FB 67

Position	Bezeichnung
I1/ 4242	Sportstätten / Städt. Stadion FB 20
I1/ 4243	Bäder
I1/ 5111	Stadtplanung FB 61
I1/ 5112	Geoinformation FB 61
I1/ 5114	Stadtentwicklung Ref. 0120
I1/ 5115	Verkehrsplanung FB 66
I1/ 5116	Sanierung FB 61
I1/ 5117	Integrierte Entwicklungsplanung
I1/ 5118	Stadtbildgestaltung
I1/ 5119	Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungsplanung
I1/ 5210	Bau- und Grundstücksordnung
I1/ 5221	Wohnbauförderung FB 50
I1/ 5222	Wohnungsbaugesellschaften FB 20
I1/ 5225	Wohnungsbauförderung Ref. 0600
I1/ 5231	Denkmalschutz-und pflege
I1/ 5232	Betreuung Brunnen + Denkmäler Ref. 0600
I1/ 5380	Abwasserbeseitigung
I1/ 5400	Verkehrsflächen
I1/ 5410	Gemeindestraßen
I1/ 5420	Kreisstraßen
I1/ 5430	Landesstraßen
I1/ 5440	Bundesstraßen
I1/ 5450	Straßenreinigung und Beleuchtung
I1/ 5460	Parkeinrichtungen FB 66
I1/ 5461	Parkhäuser FB 20 (Verpachtung)
I1/ 5470	ÖPNV
I1/ 5510	Öffentliches Grün / Landschaftsbau
	PC2430 Sonst. schulische Aufgaben
	PC3650 Tageseinr. f. Kinder
	PC3660 Einrichtungen der Jugendarbeit
	PC5410 Gemeindestraßen
	PC5510 Öff. Grün / Landschaftsbau
I1/ 5520	Öffentliche Gewässer / Wasserbau
I1/ 5522	Hochwasserschutz (FB 68)
I1/ 5530	Friedhofs- und Bestattungswesen
I1/ 5540	Naturschutz und Landschaftspflege
I1/ 5610	Umweltschutzmaßnahmen FB 68
I1/ 5711	Wirtschaftsförderung Ref. 0800
	PC5360 Vers.Inform.Infra.
	PC5711 Wirtschaftsförderung
I1/ 5712	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften
I1/ 5731	Allg. Einrichtungen u. Unternehmen FB 20
I1/ 5732	Dorfgemeinschaftshäuser
I1/ 5733	Märkte (kostenrechnend) FB 32
I1/ 6120	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Restbedarf 2028
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Politische Gremien									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-84.141	-48.641	-4.300	-14.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
Saldo Teilhaushalt	-84.141	-48.641	-4.300	-14.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
Verwaltungsführung									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-188.715	-112.415	-21.800	-15.300	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0
Saldo Teilhaushalt	-188.715	-112.415	-21.800	-15.300	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Restbedarf 2028
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 10 Zentrale Dienste									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	25.843.302	6.718.602	3.874.900	3.874.900	3.874.900	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-95.464.598	-54.980.898	-6.839.300	-6.889.400	-7.989.300	-6.921.900	-5.921.900	-5.921.900	0
Saldo Teilhaushalt	-69.621.296	-48.262.296	-2.964.400	-3.014.500	-4.114.400	-4.421.900	-3.421.900	-3.421.900	0
FB 20 Finanzen									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	718.370.163	80.076.663	5.779.600	12.405.100	17.538.700	25.151.400	25.150.200	25.149.100	527.119.400
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-971.626.009	-325.793.909	-103.795.600	-189.049.200	-215.731.800	-23.990.000	-25.406.700	-26.172.100	-61.686.700
Saldo Teilhaushalt	-253.255.846	-245.717.246	-98.016.000	-176.644.100	-198.193.100	1.161.400	-256.500	-1.023.000	465.432.700

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Restbedarf 2028
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 20 Finanzen (Umsetzung FB 65)									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	3.327.593	281.093	98.500	1.593.500	1.110.000	98.500	73.000	73.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-1.120.894.868	-184.404.268	-56.849.200	-70.403.700	-135.351.300	-210.242.100	-258.519.900	-95.468.000	-109.656.400
Saldo Teilhaushalt	-1.117.567.275	-184.123.175	-56.750.700	-68.810.200	-134.241.300	-210.143.600	-258.446.900	-95.395.000	-109.656.400
FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-7.476.880	-4.684.180	-492.000	-510.300	-473.100	-439.100	-439.100	-439.100	0
Saldo Teilhaushalt	-7.476.880	-4.684.180	-492.000	-510.300	-473.100	-439.100	-439.100	-439.100	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Restbedarf 2028
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 37 Feuerwehr									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	12.248.666	7.561.266	697.400	626.200	684.500	759.400	969.700	950.200	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-62.883.436	-24.118.636	-2.991.000	-7.474.000	-7.922.400	-9.231.800	-7.830.800	-3.314.800	0
Saldo Teilhaushalt	-50.634.770	-16.557.370	-2.293.600	-6.847.800	-7.237.900	-8.472.400	-6.861.100	-2.364.600	0
FB 40 Schule									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	4.124.200	0	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-60.740.548	-27.746.548	-6.716.200	-6.851.900	-6.720.600	-5.383.900	-3.659.700	-3.661.700	0
Saldo Teilhaushalt	-56.616.348	-27.746.548	-5.341.400	-5.477.200	-5.345.900	-5.383.900	-3.659.700	-3.661.700	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Restbedarf 2028
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	350.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-13.024.093	-6.403.193	-1.009.600	-1.414.200	-1.050.400	-1.060.900	-1.024.900	-1.060.900	0
Saldo Teilhaushalt	-12.674.093	-6.353.193	-959.600	-1.364.200	-1.000.400	-1.010.900	-974.900	-1.010.900	0
Ref. 0500 Sozialreferat									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-65.180	-56.880	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0
Saldo Teilhaushalt	-65.180	-56.880	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Restbedarf 2028
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 50 Soziales und Gesundheit									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	7.300	0	0	2.900	1.100	1.100	1.100	1.100	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-8.013.590	-4.377.090	-613.000	-719.300	-639.200	-555.000	-555.000	-555.000	0
Saldo Teilhaushalt	-8.006.290	-4.377.090	-613.000	-716.400	-638.100	-553.900	-553.900	-553.900	0
FB 51 Kinder, Jugend und Familie									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-14.938.505	-9.039.405	-957.000	-1.061.400	-980.100	-982.200	-959.200	-959.200	0
Saldo Teilhaushalt	-14.938.505	-9.039.405	-957.000	-1.061.400	-980.100	-982.200	-959.200	-959.200	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Restbedarf 2028
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-26.794.009	-3.848.047	-3.795.612	-7.497.434	-5.725.116	-3.687.200	-1.376.800	-863.800	0
Saldo Teilhaushalt	-26.794.009	-3.848.047	-3.795.612	-7.497.434	-5.725.116	-3.687.200	-1.376.800	-863.800	0
FB 60 Bauordnung und Brandschutz									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-1.516.086	-409.086	-114.500	-214.500	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	0
Saldo Teilhaushalt	-1.516.086	-409.086	-114.500	-214.500	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Restbedarf 2028
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 61 Stadtplanung und Geoinformation									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	58.237.561	19.563.561	5.871.300	6.477.000	6.787.800	5.161.500	4.603.300	4.603.300	5.169.800
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-101.117.238	-36.217.980	-10.079.234	-13.819.044	-11.884.280	-9.425.600	-7.850.700	-7.022.300	-4.818.100
Saldo Teilhaushalt	-42.879.677	-16.654.419	-4.207.934	-7.342.044	-5.096.480	-4.264.100	-3.247.400	-2.419.000	351.700
FB 66 Tiefbau und Verkehr									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	99.086.647	33.718.147	4.174.000	7.087.500	6.960.000	9.417.000	11.860.000	8.275.000	17.595.000
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-440.225.647	-159.800.053	-23.720.050	-28.115.653	-35.248.591	-28.876.800	-38.165.500	-35.804.000	-90.495.000
Saldo Teilhaushalt	-341.139.000	-126.081.906	-19.546.050	-21.028.153	-28.288.591	-19.459.800	-26.305.500	-27.529.000	-72.900.000

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Restbedarf 2028
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
FB 67 Stadtgrün und Sport									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	14.402.982	9.952.182	529.800	963.800	2.218.200	407.000	166.000	166.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-213.482.600	-106.968.722	-16.231.415	-20.758.926	-21.573.037	-15.753.900	-15.133.300	-15.983.300	-1.080.000
Saldo Teilhaushalt	-199.079.618	-97.016.540	-15.701.615	-19.795.126	-19.354.837	-15.346.900	-14.967.300	-15.817.300	-1.080.000
FB 68 Umwelt									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	2.377.400	103.500	119.500	194.500	628.400	1.164.500	83.500	83.500	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-9.194.300	-673.400	-834.100	-1.839.500	-2.055.300	-2.227.800	-782.100	-782.100	0
Saldo Teilhaushalt	-6.816.900	-569.900	-714.600	-1.645.000	-1.426.900	-1.063.300	-698.600	-698.600	0

Investitionsprogramm nach Teilhaushalten

Organisationseinheit	Gesamt	Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Restbedarf 2028
	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat									
Gesamteinnahmen Teilhaushalt	5.000.000	4.500.000	0	0	500.000	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt	-13.080.172	-6.038.772	-11.900	-6.981.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	0
Saldo Teilhaushalt	-8.080.172	-1.538.772	-11.900	-6.981.900	488.100	-11.900	-11.900	-11.900	0
Summe der Gesamteinnahmen	945.717.475	162.883.475	22.894.200	34.975.700	42.061.600	45.043.700	45.790.100	42.184.500	549.884.200
Summe der Gesamtausgaben	-3.180.182.720	-963.405.928	-236.955.611	-365.750.657	-455.480.724	-320.919.400	-369.772.800	-200.161.400	-267.736.200
Saldo	-2.234.465.245	-800.522.453	-214.061.411	-330.774.957	-413.419.124	-275.875.700	-323.982.700	-157.976.900	282.148.000

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Politische Gremien

Investitionsprogramm

Politische Gremien

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028																																							
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027																																								
							€	€	€	€	€		€																																						
2023/I1/I1.1110 Politische Gremien																																																			
PC1110 Politische Gremien																																																			
4S.000001 Politische Gremien: Instandhaltungen	---		A	-55.204	-32.204	-2.500	-10.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0																																							
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-42.204	-32.204	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	0																																							
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Politische Gremien für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>																																																			
5S.000001 Polit. Gremien: GVG- Sammelprojekt	---		A	-28.938	-16.438	-1.800	-3.500	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0																																							
	GVG's EH	IP 2022:	A	-23.638	-16.438	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	0																																							
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Politische Gremien für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>																																																			
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Summe der Ausgaben:				-84.141	-48.641	-4.300	-14.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0																																							
Saldo:				-84.141	-48.641	-4.300	-14.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-84.141</td> <td>-48.641</td> <td>-4.300</td> <td>-14.000</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-84.141</td> <td>-48.641</td> <td>-4.300</td> <td>-14.000</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>-4.300</td> <td>0</td> </tr> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-84.141	-48.641	-4.300	-14.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0	Saldo Teilhaushalt:				-84.141	-48.641	-4.300	-14.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-84.141	-48.641	-4.300	-14.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-84.141	-48.641	-4.300	-14.000	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0																																							

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Verwaltungsführung

Investitionsprogramm

Verwaltungsführung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1115 Verwaltungsführung												
PC1115 Verwaltungsführung												
4S.000002	Verwaltungsf.: Instandhaltungen	---	A	-83.545	-47.145	-14.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-74.745	-47.145	-14.400	-4.400	-4.400	-4.400	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Verwaltungsführung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.000002	Verwaltungsf.: GVG-Sammelprojekt	---	A	-71.073	-49.073	-4.700	-6.500	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-61.873	-49.073	-4.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Verwaltungsführung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.000019	Verwaltungsführung: Global-Sachanlagen	---	A	-34.097	-16.197	-2.700	-4.400	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0
	GI 0100	IP 2022:	A	-26.997	-16.197	-2.700	-2.700	-2.700	-2.700	0	0	0
<i>Das Projekt umfasst die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Bereich Verwaltungsführung (z. B. größeres Büromobiliar).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-188.715	-112.415	-21.800	-15.300	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0
Saldo:				-188.715	-112.415	-21.800	-15.300	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0

Investitionsprogramm

Verwaltungsführung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-188.715	-112.415	-21.800	-15.300	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0
Saldo Teilhaushalt:				-188.715	-112.415	-21.800	-15.300	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Personalvertretung

Investitionsprogramm

Personalvertretung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028																																							
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027																																								
							€	€	€	€	€		€																																						
2023/I1/I1.1140 Beschäftigtenvertretung																																																			
PC1140 Beschäftigtenvertr.																																																			
4S.100001 FB 10: Instandhaltungen Personalvertret.	---		A	-61.337	-41.537	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0																																							
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-54.737	-41.537	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300	0	0	0																																							
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Personalvertretung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>																																																			
5S.100001 FB 10: GVG-Sammelprojekt Personalv.	---		A	-17.202	-13.002	-700	-700	-700	-700	-700	-700	0																																							
	GVG's EH	IP 2022:	A	-15.802	-13.002	-700	-700	-700	-700	0	0	0																																							
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Personalvertretung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>																																																			
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Summe der Ausgaben:				-78.539	-54.539	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0																																							
Saldo:				-78.539	-54.539	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td style="text-align: right;">-78.539</td> <td style="text-align: right;">-54.539</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td style="text-align: right;">-78.539</td> <td style="text-align: right;">-54.539</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">-4.000</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:	-78.539	-54.539	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	Saldo Teilhaushalt:	-78.539	-54.539	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:	-78.539	-54.539	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0																																							
Saldo Teilhaushalt:	-78.539	-54.539	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0																																							

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 01

Investitionsprogramm

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5114 Stadtentwicklung Ref. 0120												
PC5114 Stadtentwicklung												
4S.000004	Ref. 0120: Instandhaltungen	---	A	-686.157	-356.457	-31.900	-34.600	-65.800	-65.800	-65.800	-65.800	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-496.557	-356.457	-31.900	-31.900	-44.400	-31.900	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Stadtentwicklung und Statistik für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.000021	Ref. 0120: Strukturförderung/EU-Maßn.	---	A	-3.864.000	-297.200	-582.200	-584.600	-600.000	-600.000	-600.000	-600.000	0
	Pr 18	IP 2022:	A	-2.664.000	-297.200	-582.200	-584.600	-600.000	-600.000	0	0	0
	---		E	1.932.000	148.600	291.100	292.300	300.000	300.000	300.000	300.000	0
	Pr 18	IP 2022:	E	1.332.000	148.600	291.100	292.300	300.000	300.000	0	0	0
<i>Erträge und Aufwendungen zur Strukturförderung (Generierung von EU-Fördergeldern)</i>												
Summe der Einnahmen:				1.932.000	148.600	291.100	292.300	300.000	300.000	300.000	300.000	0
Summe der Ausgaben:				-4.550.157	-653.657	-614.100	-619.200	-665.800	-665.800	-665.800	-665.800	0
Saldo:				-2.618.157	-505.057	-323.000	-326.900	-365.800	-365.800	-365.800	-365.800	0

Investitionsprogramm

FB 01 Dezernatsplanung, Recht und Stadtbezirksräte

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				1.932.000	148.600	291.100	292.300	300.000	300.000	300.000	300.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-5.461.828	-1.221.528	-671.400	-676.500	-723.100	-723.100	-723.100	-723.100	0
Saldo Teilhaushalt:				-3.529.828	-1.072.928	-380.300	-384.200	-423.100	-423.100	-423.100	-423.100	0

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 10

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1155 Informations- und Kommunikationstechnik												
PC1155 IT u. Telekommunik.												
4S.100005	FB 10: Programm IT FB 10	---	A	-78.009.858	-43.039.057	-5.945.400	-5.913.400	-7.028.000	-6.028.000	-5.028.000	-5.028.000	0
	Pr 1	IP 2022:	A	-67.049.858	-43.039.057	-5.945.400	-5.945.400	-7.060.000	-5.060.000	0	0	0
	---		E	5.499.600	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	0	0	0	0
	Pr 1	IP 2022:	E	5.499.600	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	0	0	0	0
<i>Die in dem Projekt veranschlagten Finanzmittel sind für die Bereitstellung der gesamtstädtischen IT-Infrastruktur -einschließlich Dokumentenmanagementsystem (DMS) und mobiler Endgeräte- sowie für die Erneuerung der aktiven und passiven Netzwerktechnik (einschl. DigitalPakt Schule) vorgesehen.</i>												
4S.100006	FB 10: Instandhaltungen IT / TK	---	A	-14.094.598	-9.594.598	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-12.594.598	-9.594.598	-750.000	-750.000	-750.000	-750.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Wartung und Instandhaltung sowie für externe Unterstützungsleistungen der EDV- und Telefonsysteme zur Verfügung.</i>												
4S.100008	FB 10: Global-Instandhaltungen	---	A	-40.000	0	0	0	-40.000	0	0	0	0
	GI 10	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen im Fachbereich Zentrale Dienste für Instandhaltungen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i>												
5S.100005	FB 10: Programm -IT- Bauprojekte	---	A	-1.121.918	-887.918	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	0
	Pr 1	IP 2022:	A	-1.043.918	-887.918	-39.000	-39.000	-39.000	-39.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Leitungsarbeiten der Telekommunikations- und Datenübertragungseinrichtungen in städtischen Liegenschaften und Einrichtungen zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 10 Zentrale Dienste

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				5.499.600	1.374.900	1.374.900	1.374.900	1.374.900	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-93.266.374	-53.521.574	-6.734.400	-6.702.400	-7.857.000	-6.817.000	-5.817.000	-5.817.000	0
Saldo:				-87.766.774	-52.146.674	-5.359.500	-5.327.500	-6.482.100	-6.817.000	-5.817.000	-5.817.000	0

2023/I1/I1.5732 Dorfgemeinschaftshäuser

PC5732 Dorfgemeinsch.häuser

4S.100007	FB 10: Zuschüsse für Dritte	---	A	-200.900	-91.400	0	-82.100	-27.400	0	0	0	0
	P restl. FB		IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Die Finanzmittel stehen dem FB 10 für Zuschüsse an Dritte zur Verfügung. Bei den in 2023 und 2024 veranschlagten Mitteln handelt es sich um die Sonderumlage des Niedersächsischen Studieninstitutes (NSI) für den Umbau des neuen Gebäudes an der Taubenstraße am Standort Braunschweig.

Summe der Einnahmen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:	-200.900	-91.400	0	-82.100	-27.400	0	0	0	0	0	0
Saldo:	-200.900	-91.400	0	-82.100	-27.400	0	0	0	0	0	0

Gesamteinnahmen Teilhaushalt:	25.843.302	6.718.602	3.874.900	3.874.900	3.874.900	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:	-95.464.599	-54.980.898	-6.839.300	-6.889.400	-7.989.300	-6.921.900	-5.921.900	-5.921.900	0
Saldo Teilhaushalt:	-69.621.297	-48.262.296	-2.964.400	-3.014.500	-4.114.400	-4.421.900	-3.421.900	-3.421.900	0

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 20

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1160 Finanzmanagement und Rechnungswesen												
PC1160 Finanzmgnt. u. ReWe												
4S.200038	FB 20: Software-Wartung IT Finanzwesen	---	A	-20.831.444	-11.796.444	-990.000	-1.090.000	-1.150.000	-1.205.000	-2.270.000	-2.330.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-16.121.444	-11.796.444	-990.000	-1.060.000	-1.110.000	-1.165.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Software-Wartung des IT-Finanzwesenverfahrens SAP im Fachbereich Finanzen zur Verfügung.</i>												
4S.210001	FB 20: Instandhaltungen FB 20 intern	---	A	-669.273	-373.673	-31.300	-51.400	-52.000	-52.600	-53.600	-54.700	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-498.873	-373.673	-31.300	-31.300	-31.300	-31.300	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.200022	FB 20: Global-Zuschuss an FB 65	---	A	-189.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0
	GI 20	IP 2022:	A	-135.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	0	0
<i>Finanzmittel zur Zahlung von Investitionszuschüssen an den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (z. B. Fahrzeuge)</i>												
5S.200023	FB 20: Wohnbaudarlehen verb. Untern.	---	E	2.129.368	2.060.568	47.000	21.800	0	0	0	0	0
	PE	IP 2022:	E	2.187.568	2.060.568	47.000	20.000	10.000	50.000	0	0	0
<i>Rückflüsse/Tilgungen von Wohnungsbaudarlehen der Stadt an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH</i>												
5S.200024	FB 20: Wohnbaudarlehen Dritte	---	E	13.444.586	13.207.886	84.500	42.200	35.000	30.000	25.000	20.000	0
	PE	IP 2022:	E	13.484.386	13.207.886	84.500	74.000	64.000	54.000	0	0	0
<i>Rückflüsse/Tilgungen von Wohnungsbaudarlehen der Stadt an Dritte (z. B. Wohnungsbaugesellschaften)</i>												

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.200025	FB 20: Global-Sachanlagen 20.2	---	A	-822.772	-228.772	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000	0
	GI 20	IP 2022:	A	-624.772	-228.772	-99.000	-99.000	-99.000	-99.000	0	0	0
<i>Ansatz für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für die Abt. 20.2 Allgemeines Grundvermögen</i>												
5S.200030	FB 20: Ausleihungen Niwo (Mieterdarleh.)	221	A	-4.246.588	-2.302.588	-324.000	-324.000	-324.000	-324.000	-324.000	-324.000	0
	P20	IP 2022:	A	-3.598.588	-2.302.588	-324.000	-324.000	-324.000	-324.000	0	0	0
<i>Gewährung eines Mieterdarlehens zur Teilfinanzierung des Neubaus der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule zusätzlich zu den Nutzungsentgelten an die Nibelungen-Wohnbau-GmbH</i>												
5S.210002	FB 20: GVG-Sammelprojekt FB 20	---	A	-148.553	-112.553	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-136.553	-112.553	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Fachbereich Finanzen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.210032	FB 20: Global-Sachanlagen	---	A	-194.506	-140.506	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0
	GI 20	IP 2022:	A	-176.506	-140.506	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0	0
<i>Ansatz für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für den Fachbereich Finanzen (z.B. Software)</i>												
Summe der Einnahmen:				15.573.953	15.268.453	131.500	64.000	35.000	30.000	25.000	20.000	0
Summe der Ausgaben:				-27.102.137	-14.981.537	-1.486.300	-1.606.400	-1.667.000	-1.722.600	-2.788.600	-2.849.700	0
Saldo:				-11.528.184	286.916	-1.354.800	-1.542.400	-1.632.000	-1.692.600	-2.763.600	-2.829.700	0

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1165 Immobilienmanagement												
PC1165 Immobilienmanagement												
3E.210019 Rathausneubau / Vorplanung Sanierung	130 Vorpl.	ISV	A	-800.000	-300.000	0	-500.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-300.000	-300.000	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Vorplanung zur Sanierung des Rathausneubaus.</i>												
3E.210034 Kulturdenkm.Villa Haeckel/Vorpl. Sanier.	130 Vorpl.	ISV	A	-350.000	0	0	-350.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für die Sanierung des Kulturdenkmals Villa Haeckel</i>												
3S.200001 FB 20: Planungskosten Vergabe v. L.	--- Vorpl.		A	-1.898.548	-698.548	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0
		IP 2022:	A	-1.498.548	-698.548	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Vergabe von Vorplanungsleistungen an Dritte für Baumaßnahmen, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde (ad-hoc-Planungen)</i>												
3S.200002 FB 20: HOAI FB 65	--- Vorpl.		A	-1.375.000	0	0	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000	0
		IP 2022:	A	-1.738.382	-638.382	-275.000	-275.000	-275.000	-275.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für Planungsleistungen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement für Bauprojekte, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde.</i>												
3S.200003 FB 20: Vorplanung FB 65 (ISV)	--- Vorpl.		A	-466.852	-116.852	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
		IP 2022:	A	-216.852	-116.852	-100.000	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für externe Vergaben von Vorplanungen für ISV-Maßnahmen des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement</i>												

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.210001 FB 20: Instandhaltungen FB 20 intern	---	---	A	-28.621	-22.321	-800	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100	0
			IP 2022: A	-25.521	-22.321	-800	-800	-800	-800	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>												
4S.210013 FB 20: Instandhaltungen Grundvermögen	---	---	A	-6.635.389	-4.891.189	-290.700	-290.700	-290.700	-290.700	-290.700	-290.700	0
			IP 2022: A	-6.053.989	-4.891.189	-290.700	-290.700	-290.700	-290.700	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Finanzen für kleinere Instandhaltungen des unbebauten Bereiches zur Verfügung. Die Mittel für die Instandhaltungen des bebauten Bereiches werden ab 2020 im Projekt "FB 20: Instandh. Grundverm. (FB 65) - 4S.210098" ausgewiesen.</i></p>												
4S.210014 FB 20: Abbrüche Grundvermögen	---	---	A	-4.268.338	-4.148.338	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
			IP 2022: A	-4.228.338	-4.148.338	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Finanzen für Abbrüche im unbebauten Bereich zur Verfügung. Die Mittel für die Abbrüche des bebauten Bereiches (städtische Gebäude und sonstige Anlagen) werden ab 2020 im Projekt "FB 20: Abbrüche Grundvermögen (FB 65) - 4S.210099" ausgewiesen.</i></p>												
4S.210101 FB 20: Instandhaltungen Reisemobilplatz	310	---	A	-38.867	-8.867	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
			IP 2022: A	-28.867	-8.867	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Reisemobilstellplatzes, Theodor-Heuss- Str.</i></p>												
5S.210002 FB 20: GVG-Sammelprojekt FB 20	---	---	A	-31.067	-23.267	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	0
			IP 2022: A	-28.467	-23.267	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Fachbereich Finanzen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.210003 FB 20: GVG-Sammelprojekt Grundv.	---		A	-121.481	-95.681	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
			IP 2022: A	-112.881	-95.681	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich "Liegenschaften" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Absperranlagen).</i>												
5S.210007 FB 20: Global -Veräuß. von Grundst.	---		E	70.557.247	60.957.247	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0
			IP 2022: E	67.357.247	60.957.247	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0	0	0
<i>Erlöse aus dem Verkauf oder Tausch von städtischen Grundstücken.</i>												
5S.210008 FB 20: Global - Ankauf von Grundst.	---		A	-76.428.452	-36.952.452	-3.246.000	-15.246.000	-5.246.000	-5.246.000	-5.246.000	-5.246.000	0
			IP 2022: A	-49.936.452	-36.952.452	-3.246.000	-3.246.000	-3.246.000	-3.246.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Grundstücken auf privatrechtlichem und öffentlich-rechtlichem Weg für die Erfüllung städtischer Aufgaben; ab 2022 Umsetzung des vom Rat beschlossenen Baulandpolitischen Grundsatzbeschlusses. Die Höhe der Erschließungskosten entspricht dem tatsächlich zu erwartenden Bedarf bei städtischen Grundstücken.</i>												
Summe der Einnahmen:				70.557.247	60.957.247	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	0
Summe der Ausgaben:				-92.442.615	-47.257.515	-3.868.100	-16.943.400	-6.093.400	-6.093.400	-6.093.400	-6.093.400	0
Saldo:				-21.885.368	13.699.732	-2.268.100	-15.343.400	-4.493.400	-4.493.400	-4.493.400	-4.493.400	0

PC2110 Grundschulen

3E.210013 FB 20:GS Westl. Ringgebiet Neub. /Vorpl.	310 Vorpl.		ISV A	-484.035	-334.035	-100.000	-50.000	0	0	0	0	0
			IP 2022: A	-534.035	-334.035	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0

Finanzmittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für den Neubau einer Grundschule im Westlichen Ringgebiet am Wedderkopsweg; Anpassung der Rate 2023 an den tatsächlichen Finanzbedarf

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
3E.210026 Sporthalle GS Veltenhof / Vorplanung	322 Vorpl.	ISV	A	-1.260.000	-160.000	-50.000	-450.000	-600.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-660.000	-160.000	-50.000	-450.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für den Ersatzbau der Sporthalle der Grundschule Veltenhof; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
3E.210032 GS Diesterwegstraße / Vorpl. Erw. 4-Züg.	310 Vorpl.	ISV	A	-50.000	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für eine Erweiterung der Grundschule Diesterwegstraße (4Zügigkeit)</i>												
3S.200001 FB 20: Planungskosten Vergabe v. L.	--- Vorpl.		A	-558.794	-358.794	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
		IP 2022:	A	-558.794	-358.794	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Vergabe von Vorplanungsleistungen an Dritte für Baumaßnahmen, über deren Umsetzung noch nicht entschieden wurde (ad-hoc-Planungen)</i>												
3S.200004 Ganztagsbetriebe/Vorpl. Serielles Bauen	--- Vorpl.	ISV	A	-1.100.000	0	0	-400.000	-400.000	-300.000	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für das serielle Bauen in Zusammenhang mit der Einrichtung von Ganztagsbetrieben an Grundschulen.</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-3.452.829	-852.829	-200.000	-950.000	-1.100.000	-350.000	0	0	0
Saldo:				-3.452.829	-852.829	-200.000	-950.000	-1.100.000	-350.000	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028	
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		
							€	€	€	€	€		€
PC2180 Gesamtschulen													
3E.210028	IGS Querum/Vorpl. Umbau ehem. GS-Gebäude	112											
			ISV	A	-100.000	0	0	-50.000	-50.000	0	0	0	0
			IP 2022:	A	-100.000	0	0	-100.000	0	0	0	0	0
	<i>Finanzmittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für die Herrichtung des derzeit von der GS Querum genutzten Schulgebäudes für die IGS Querum; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4S.210078	FB 20: Instandhaltung Wilhelm- Bracke-IGS	221											
				A	-2.902.925	-1.291.625	-234.000	-234.000	-234.000	-303.100	-303.100	-303.100	0
			IP 2022:	A	-2.296.725	-1.291.625	-234.000	-234.000	-234.000	-303.100	0	0	0
	<i>Finanzmittel für Vertragsentgelte für die Instandhaltung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, die in 2015 an den Nutzer übergeben wurde.</i>												
5E.210115	PPP-Investitionsabtrag 5. IGS Heidelberg	211											
				A	-8.050.000	-390.000	-400.000	-415.000	-430.000	-445.000	-460.000	-475.000	-5.035.000
			IP 2022:	A	-8.050.000	-390.000	-400.000	-415.000	-430.000	-445.000	-5.970.000	0	0
	<i>Finanzmittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Neu- und Umbaumaßnahmen zur Errichtung der IGS Heidelberg einschließlich Mensa</i>												
5S.210033	Investitionsabtrag Einr. IGS W.B.G	221											
				A	-1.624.300	-64.100	-66.100	-68.100	-70.200	-72.400	-74.700	-77.000	-1.131.700
			IP 2022:	A	-1.624.300	-64.100	-66.100	-68.100	-70.200	-72.200	-1.283.600	0	0
	<i>Finanzmittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Erstaustattung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule</i>												
	Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe der Ausgaben:				-12.677.225	-1.745.725	-700.100	-767.100	-784.200	-820.500	-837.800	-855.100	-6.166.700
	Saldo:				-12.677.225	-1.745.725	-700.100	-767.100	-784.200	-820.500	-837.800	-855.100	-6.166.700

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
PC2310 Berufliche Schulen												
4S.210105	FB 20: Instandh. Altern. B. HES	130	A	-505.800	0	0	0	0	-162.000	-168.500	-175.300	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen an der Helene- Engelbrecht- Schule (Umsetzung ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffung)</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-505.800	0	0	0	0	-162.000	-168.500	-175.300	0
Saldo:				-505.800	0	0	0	0	-162.000	-168.500	-175.300	0
PC2430 Sonst. Schul. Aufg.												
3E.210024	PPP-Schulsanierungen / Vorplanungen	---	ISV A	-1.175.000	-100.000	-75.000	-400.000	-600.000	0	0	0	0
	Vorpl.	IP 2022:	A	-1.175.000	-100.000	-75.000	-400.000	-600.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Vorbereitung der PPP-Schulsanierung</i>												
4S.210067	FB 20: Gebäudeinstandhaltung PPP Schulen	---	A	-46.292.392	-24.270.292	-3.040.000	-3.362.800	-3.576.300	-3.719.400	-4.020.000	-4.303.600	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-36.962.192	-24.270.292	-3.000.000	-3.135.000	-3.230.000	-3.326.900	0	0	0
<i>Finanzmittel für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen an Schulen im Rahmen des PPP-Projektes "Schulen und Kitas"</i>												
5S.210028	PPP-Investitionsabtrag Schulen und Kitas	---	A	-63.150.000	-2.935.000	-3.050.000	-3.170.000	-3.300.000	-3.425.000	-3.555.000	-3.695.000	-40.020.000
	GP	IP 2022:	A	-63.140.000	-2.935.000	-3.050.000	-3.170.000	-3.300.000	-3.425.000	-47.260.000	0	0
<i>Finanzmittel für die Finanzierung (jährlicher Investitionsabtrag) der Bau- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen des PPP-Projektes "Schulen und Kitas"</i>												

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-110.617.392	-27.305.292	-6.165.000	-6.932.800	-7.476.300	-7.144.400	-7.575.000	-7.998.600	-40.020.000
Saldo:				-110.617.392	-27.305.292	-6.165.000	-6.932.800	-7.476.300	-7.144.400	-7.575.000	-7.998.600	-40.020.000

PC2630 Musikschulen

3E.210022	Musikschule / Vorpl. Neubau	130	ISV	A	-500.000	0	-250.000	-250.000	0	0	0	0	0
		Vorpl.	IP 2022:	A	-500.000	0	-250.000	-250.000	0	0	0	0	0

Finanzmittel für die Vergabe von Planungsleistungen an Dritte für einen Neubau zur Unterbringung der Musikschule

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-500.000	0	-250.000	-250.000	0	0	0	0	0	0
Saldo:				-500.000	0	-250.000	-250.000	0	0	0	0	0	0

PC3650 Tageseinr. f. Kinder

4S.210068	FB 20: Gebäudeinstandhaltung PPP Kitas	---		A	-1.953.685	-1.024.885	-133.600	-144.200	-153.300	-159.500	-165.800	-172.400	0
		Instandh. EH	IP 2022:	A	-1.598.585	-1.024.885	-131.600	-137.600	-150.000	-154.500	0	0	0

Finanzmittel für Instandsetzungs- und Schönheitsreparaturleistungen an Kitas im Rahmen des PPP-Projektes "Schulen und Kitas"

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-1.953.685	-1.024.885	-133.600	-144.200	-153.300	-159.500	-165.800	-172.400	0	0
Saldo:				-1.953.685	-1.024.885	-133.600	-144.200	-153.300	-159.500	-165.800	-172.400	0	0

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
PC5712 Wirtschaftsförd.FB20												
4S.200002	Ausgleichszahlungen Waller See	---	A	-2.056.610	-1.656.610	0	-400.000	0	0	0	0	0
	P20	IP 2022:	A	-1.656.610	-1.656.610	0	0	0	0	0	0	0
	---		E	2.481.150	238.850	0	2.242.300	0	0	0	0	0
	P20	IP 2022:	E	238.850	238.850	0	0	0	0	0	0	0
<i>Zahlungen an die Gemeinde Schwülper aufgrund der Regelungen in der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Schaffung eines gemeinsamen Gewerbegebietes Waller See-Braunschweig</i>												
Summe der Einnahmen:				2.481.150	238.850	0	2.242.300	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-2.056.610	-1.656.610	0	-400.000	0	0	0	0	0
Saldo:				424.540	-1.417.760	0	1.842.300	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1166 Grundstücksgesellschaft												
PC1166 Grundstücksgesell.												
5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---		E	26.151.200	0	0	200.000	400.000	400.000	400.000	400.000	24.351.200
	GP	IP 2022:	E	26.150.000	0	0	200.000	200.000	200.000	25.550.000	0	0
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>												
Summe der Einnahmen:				26.151.200	0	0	200.000	400.000	400.000	400.000	400.000	24.351.200
Summe der Ausgaben:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo:				26.151.200	0	0	200.000	400.000	400.000	400.000	400.000	24.351.200

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1281	Katastrophenschutz Impfzentren											
PC1281	Katastrophs.Impfztr.											
4E.200004	FB 20: Maßnah. i.Z.m. Krisenm. / KatS	---										
		ISV	A	-900.000	0	-100.000	0	-800.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-6.100.000	0	-100.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0	0	0
							<i>Finanzmittel zur Bewältigung der Folgen der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine sowie zur Finanzierung vorbereitender Maßnahmen des Zivil- und Bevölkerungsschutzes</i>					
4E.200005	FB 20: Maßn. i.Z.m. Krisenm./Gasmang.	---										
			A	-100.000	0	0	-100.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
							<i>Sicherstellung der Finanzierung für zahlreiche zusätzliche Koordinierungsmaßnahmen und Informationskampagnen des Krisenstabes "Gasmangellage" aufgrund der indirekten Auswirkungen des Russland- Ukraine-Krieges (bspw. Informationsangebote der Stadt zu Sozialleistungen, Energiesparkampagnen etc.)</i>					
				0	0	0	0	0	0	0	0	0
				-1.000.000	0	-100.000	-100.000	-800.000	0	0	0	0
				-1.000.000	0	-100.000	-100.000	-800.000	0	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2910 Förd. v. Kirchengem.												
PC2910 Förd. v. Kirchengem.												
4E.210128 FB 20: Ablösung Kirchbaulast Riddagsh.	112 GP		A	-583.500	-194.500	-194.500	-194.500	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-583.500	-194.500	-194.500	-194.500	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Ablösung der Kirchenbaulast der Klosterkirche und der Frauenkapelle Riddagshausen</i>												
4S.210005 FB 20: Instandhaltungen Kirchenbauwerke	--- Instandh. EH		A	-56.118	-38.118	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		IP 2022:	A	-50.118	-38.118	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Wartung der bzw. kleinere Instandhaltungen an Kirchturmuhren im Eigentum der Stadt.</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-639.618	-232.618	-197.500	-197.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
Saldo:				-639.618	-232.618	-197.500	-197.500	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.4110 Krankenhäuser												
PC4110 Krankenhäuser												
5E.200010 Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---		A	-433.180.000	-136.980.000	-62.900.000	-106.700.000	-126.600.000	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-263.680.000	-136.980.000	-62.900.000	-63.800.000	0	0	0	0	0
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>												
5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---		E	427.432.313	1.635.713	2.517.500	4.713.100	9.784.800	14.852.400	14.856.200	14.860.100	364.212.500
	GP	IP 2022:	E	257.407.878	1.635.713	2.517.500	3.779.100	5.059.000	5.062.800	239.353.765	0	0
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>												
5S.200019 FB 20: Krankenhausumlage	---		A	-74.958.880	-40.408.880	-5.200.000	-5.410.000	-5.630.000	-5.860.000	-6.100.000	-6.350.000	0
	GI 20	IP 2022:	A	-62.508.880	-40.408.880	-5.200.000	-5.410.000	-5.630.000	-5.860.000	0	0	0
<i>Über die Krankenhausumlage fordert das Land Niedersachsen jährlich die Beteiligung der Stadt Braunschweig (nach Einwohnerzahl und Steuerkraft) an der Krankenhausfinanzierung ein.</i>												
Summe der Einnahmen:				427.432.313	1.635.713	2.517.500	4.713.100	9.784.800	14.852.400	14.856.200	14.860.100	364.212.500
Summe der Ausgaben:				-508.138.880	-177.388.880	-68.100.000	-112.110.000	-132.230.000	-5.860.000	-6.100.000	-6.350.000	0
Saldo:				-80.706.567	-175.753.167	-65.582.500	-107.396.900	-122.445.200	8.992.400	8.756.200	8.510.100	364.212.500

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.4243 Bäder												
PC4243 Bäder												
5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---		E	14.520.300	0	228.000	607.900	655.600	655.600	655.600	655.600	11.062.000
	GP	IP 2022:	E	13.787.000	0	228.000	275.700	275.700	275.700	12.731.900	0	0
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>												
Summe der Einnahmen:				14.520.300	0	228.000	607.900	655.600	655.600	655.600	655.600	11.062.000
Summe der Ausgaben:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo:				14.520.300	0	228.000	607.900	655.600	655.600	655.600	655.600	11.062.000

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5222 Wohnungsbaugesellschaften FB 20												
PC5222 Wohnungsbaugesellsch												
5E.200010	Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---	A	-22.000.000	0	-7.000.000	-9.000.000	-6.000.000	0	0	0	0
		GP	IP 2022: A	-7.000.000	0	-7.000.000	0	0	0	0	0	0
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>												
5E.200011	Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---	E	21.997.700	0	0	139.900	640.000	879.900	879.900	879.900	18.578.100
		GP	IP 2022: E	7.000.000	0	0	140.000	140.000	140.000	6.580.000	0	0
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>												
Summe der Einnahmen:				21.997.700	0	0	139.900	640.000	879.900	879.900	879.900	18.578.100
Summe der Ausgaben:				-22.000.000	0	-7.000.000	-9.000.000	-6.000.000	0	0	0	0
Saldo:				-2.300	0	-7.000.000	-8.860.100	-5.360.000	879.900	879.900	879.900	18.578.100

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5470 ÖPNV												
PC5470 ÖPNV												
5E.200010 Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---		A	-109.820.000	-35.820.000	-6.500.000	-23.900.000	-43.600.000	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-67.520.000	-35.820.000	-6.500.000	-25.200.000	0	0	0	0	0
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>												
5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---		E	106.315.000	1.976.400	1.302.600	2.570.100	3.547.500	5.291.900	5.291.900	5.291.900	81.042.700
	GP	IP 2022:	E	64.658.200	1.976.400	1.302.600	1.432.600	1.936.600	1.936.600	56.073.400	0	0
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>												
Summe der Einnahmen:				106.315.000	1.976.400	1.302.600	2.570.100	3.547.500	5.291.900	5.291.900	5.291.900	81.042.700
Summe der Ausgaben:				-109.820.000	-35.820.000	-6.500.000	-23.900.000	-43.600.000	0	0	0	0
Saldo:				-3.505.000	-33.843.600	-5.197.400	-21.329.900	-40.052.500	5.291.900	5.291.900	5.291.900	81.042.700

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5520 Öffentliche Gewässer / Wasserbau												
PC5520 Öfftl.Gewässer/W.bau												
5E.200010 Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---		A	-4.150.000	0	-2.000.000	0	-2.150.000	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-2.500.000	0	-2.000.000	-500.000	0	0	0	0	0
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>												
5E.200011 Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---		E	4.148.400	0	0	39.900	79.900	165.900	165.900	165.900	3.530.900
	GP	IP 2022:	E	2.500.000	0	0	40.000	50.000	50.000	2.360.000	0	0
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>												
Summe der Einnahmen:				4.148.400	0	0	39.900	79.900	165.900	165.900	165.900	3.530.900
Summe der Ausgaben:				-4.150.000	0	-2.000.000	0	-2.150.000	0	0	0	0
Saldo:				-1.600	0	-2.000.000	39.900	-2.070.100	165.900	165.900	165.900	3.530.900

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5712 Wirtschaftsförderung - Gesellschaften												
PC5712 Wirtschaftsförd.FB20												
5E.200010	Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---	A	-20.400.000	0	-400.000	-10.000.000	-10.000.000	0	0	0	0
		GP	IP 2022: A	-400.000	0	-400.000	0	0	0	0	0	0
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>												
5E.200011	Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---	E	20.390.500	0	0	8.000	415.800	815.600	815.600	815.600	17.519.900
		GP	IP 2022: E	400.000	0	0	8.000	8.000	8.000	376.000	0	0
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>												
Summe der Einnahmen:				20.390.500	0	0	8.000	415.800	815.600	815.600	815.600	17.519.900
Summe der Ausgaben:				-20.400.000	0	-400.000	-10.000.000	-10.000.000	0	0	0	0
Saldo:				-9.500	0	-400.000	-9.992.000	-9.584.200	815.600	815.600	815.600	17.519.900

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5731 Allg. Einrichtungen u. Unternehmen FB 20												
PC5731 Allg.Einricht/Untern												
4E.210170	Stadthalle / Sanierung	130	A	-6.692.500	-6.517.500	-175.000	0	0	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-7.222.500	-6.517.500	-175.000	-258.000	-272.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens sowie für die Projektsteuerung während der Realisierungsphase der Sanierung der Stadthalle (neues Projekt: 4E.210441).</i>												
4S.210008	FB 20.2: Instandh. Gewandh. BgA 130	130	A	-236.641	-147.641	-19.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-223.641	-147.641	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Gaststättenbetriebes Gewandhauskeller, Altstadtmarkt 1-2</i>												
4S.210011	FB 20.2: Instandhaltungen übr.Messegele	310	A	-401.062	-247.462	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-349.862	-247.462	-25.600	-25.600	-25.600	-25.600	0	0	0
<i>Finanzmittel für kleinere Instandhaltungen am Funktionsgebäude und an den sonstigen Aufbauten "Messegele"</i>												
4S.210012	FB 20.2: Instandh. Schäfer' s Ruh BgA	111	A	-215.766	-131.766	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-187.766	-131.766	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für kleinere bauliche und technische Instandhaltungen in der Eigentümerzuständigkeit des Gaststättenbetriebes Schäfer's Ruh, Lindenallee 22</i>												
5E.200006	FB 20: SBBG / Kapitalerhöhung	---	A	-34.490.790	-8.181.690	-2.396.100	-2.413.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-15.500.000
	GP	IP 2022:	A	-33.577.790	-8.181.690	-2.396.100	-1.500.000	-1.500.000	-1.500.000	-18.500.000	0	0
<i>Finanzmittel für die Kapitalaufstockung "SBBG" aufgrund der in Vorjahren stattgefundenen Übernahme der NiWo-Anteile sowie aufgrund der Initiierung eines Anreizsystems für die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH</i>												

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.200008	FB 20: Stadth.Betriebsg./Kapitalerhöhung	---	A	-1.038.000	-816.000	-111.000	-111.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.260.000	-816.000	-111.000	-111.000	-111.000	-111.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Kapitalaufstockung "Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH" (Übernahme VW-Halle)</i>												
5E.200010	Ausleihungen Städt. Gesell./Experiment.	---	A	-8.800.000	0	-3.800.000	-3.000.000	-2.000.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-3.800.000	0	-3.800.000	0	0	0	0	0	0
<i>Ausleihungen an städtische Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG</i>												
5E.200011	Rückzahl. Ausleih. Städt.Gesell. /Exper.	---	E	8.802.400	0	0	219.900	380.100	460.100	460.100	460.100	6.822.100
		IP 2022:	E	3.800.000	0	0	76.000	76.000	76.000	3.572.000	0	0
<i>Rückflüsse von Ausleihungen, die die Stadt städtischen Gesellschaften im Rahmen der Experimentierklausel gemäß § 181 NKomVG gewährt hat</i>												
Summe der Einnahmen:				8.802.400	0	0	219.900	380.100	460.100	460.100	460.100	6.822.100
Summe der Ausgaben:				-51.874.759	-16.042.059	-6.540.700	-5.577.600	-3.553.600	-1.553.600	-1.553.600	-1.553.600	-15.500.000
Saldo:				-43.072.359	-16.042.059	-6.540.700	-5.357.700	-3.173.500	-1.093.500	-1.093.500	-1.093.500	-8.677.900

Investitionsprogramm

FB 20 Finanzen

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.6120	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft											
PC6120	s.allg.Finanzwirtsch											
5S.200029	FB 20: Kauf von Finanzanlagen	---	A	-610.344	-512.844	-48.300	-49.200	0	0	0	0	0
	GI 20	IP 2022:	A	-561.144	-512.844	-48.300	0	0	0	0	0	0
<p><i>In diesem Projekt wird zum einen grundsätzlich eine Zuführung zur Kapitalrücklage der Volkshochschule Braunschweig GmbH zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung der Gesellschaft im Rahmen eines Anreizsystems abgebildet. Derzeit ist das Anreizsystem ausgesetzt, sodass zunächst keine weitere Zuführung erfolgt. Ab dem Jahr 2020 werden hier zudem Zuführungen zur Kapitalrücklage der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH zur Tilgung des Darlehens, welches zum Kauf des Grundstückes der Wasserwelt aufgenommen wurde, eingeplant. Das Darlehen wird im Jahr 2023 vollständig getilgt werden.</i></p>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-610.344	-512.844	-48.300	-49.200	0	0	0	0	0
Saldo:				-610.344	-512.844	-48.300	-49.200	0	0	0	0	0

Gesamteinnahmen Teilhaushalt:	718.370.163	80.076.663	5.779.600	12.405.100	17.538.700	25.151.400	25.150.200	25.149.100	527.119.400
Gesamtausgaben Teilhaushalt:	-971.626.009	-325.793.909	-103.795.600	-189.049.200	-215.731.800	-23.990.000	-25.406.700	-26.172.100	-61.686.700
Saldo Teilhaushalt:	-253.255.846	-245.717.246	-98.016.000	-176.644.100	-198.193.100	1.161.400	-256.500	-1.023.000	465.432.700

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 32

Investitionsprogramm

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1221 Sicherheit und Ordnung FB 32												
PC1221 Sicherheit+Ordnung												
4S.320001	FB 32: Instandhaltungen FB 32 intern	---	A	-5.990.196	-3.664.296	-377.800	-389.500	-391.900	-388.900	-388.900	-388.900	0
			IP 2022: A	-5.171.496	-3.664.296	-376.800	-376.800	-376.800	-376.800	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.320001	FB 32: GVG-Sammelprojekt FB 32	---	A	-660.476	-436.876	-89.200	-33.400	-25.400	-25.200	-25.200	-25.200	0
		GVG's EH	IP 2022: A	-601.676	-436.876	-89.200	-25.200	-25.200	-25.200	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.320003	FB 32: Global-Sachanlagen FB 32	---	A	-601.806	-466.606	-7.000	-69.400	-37.800	-7.000	-7.000	-7.000	0
		GI 32	IP 2022: A	-494.606	-466.606	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	0	0
<i>Ansatz für die Anschaffung von Vermögensgegenständen von über 1.000 € für den Fachbereich Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit (z.B. Software).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-7.252.479	-4.567.779	-474.000	-492.300	-455.100	-421.100	-421.100	-421.100	0
Saldo:				-7.252.479	-4.567.779	-474.000	-492.300	-455.100	-421.100	-421.100	-421.100	0

Investitionsprogramm

FB 32 Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5733 Märkte (kostenrechnend) FB 32												
PC5733 Märkte (kostenrechn)												
4S.320002	FB 32: Instandhaltungen Marktwesen	---	A	-214.901	-111.101	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300	0
		Instandh. EH	IP 2022: A	-180.301	-111.101	-17.300	-17.300	-17.300	-17.300	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Marktwesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.320002	FB 32: GVG-Sammelprojekt Marktwesen	---	A	-9.500	-5.300	-700	-700	-700	-700	-700	-700	0
		GVG's EH	IP 2022: A	-8.100	-5.300	-700	-700	-700	-700	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Marktwesen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-224.401	-116.401	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0
Saldo:				-224.401	-116.401	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-7.476.880	-4.684.180	-492.000	-510.300	-473.100	-439.100	-439.100	-439.100	0
Saldo Teilhaushalt:				-7.476.880	-4.684.180	-492.000	-510.300	-473.100	-439.100	-439.100	-439.100	0

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 37

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1260 Brandschutz												
PC1260 Brandschutz												
4S.370001 FB 37: Instandhaltungen Berufsfeuerwehr	--- Instandh. EH		A	-9.529.859	-4.782.359	-700.000	-764.700	-925.700	-785.700	-785.700	-785.700	0
		IP 2022:	A	-7.582.359	-4.782.359	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Berufsfeuerwehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5E.370039 FB 37: Drehleiterfahrz. m. Korb/Beschaff	--- GP		A	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-700.000	0	0	0	-700.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Ersatzbeschaffung eines Drehleiterfahrzeuges zur Verfügung.</i>												
5E.370040 Kran f. Berufsfeuerwehr/Beschaffung	--- GP		A	-1.100.000	0	0	0	0	-1.100.000	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.100.000	0	0	0	0	-1.100.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Kranes für die Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>												
5E.370041 Wechselladerfahrzeug (WLF) BF / Besch.	--- P 37		A	-260.000	0	0	0	0	-260.000	0	0	0
		IP 2022:	A	-260.000	0	0	0	0	-260.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>												
5E.370042 Einsatzleitwagen-Reserve (ELW) BF/Besch.	--- P 37		A	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	0
		IP 2022:	A	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens als Reservefahrzeug für die Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>												

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.370043 Einsatzleitwagen-Reserve (ELW) BF/Besch.	---		A	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	0
			IP 2022: A	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens als Reservefahrzeug für die Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>												
5E.370044 Einsatzleitwagen-ELW C-Dienst BF/Besch.	---		A	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	0
			IP 2022: A	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens für den C-Dienst der Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>												
5E.370045 Einsatzleitwagen-ELW B-Dienst BF/Besch.	---		A	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	0
			IP 2022: A	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Einsatzleitwagens für den B-Dienst der Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>												
5E.370046 Abrollbehälter (AB Rüst) m. Kran/Besch.	---		A	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	0
			IP 2022: A	-150.000	0	0	0	0	-150.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Abrollbehälters Rüst (mit Kran) für die Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>												
5E.370055 Leitstellenhardware+Upgrade BF/Besch.	---		ISV A	-1.100.000	0	0	0	0	-1.100.000	0	0	0
			IP 2022: A	-1.100.000	0	0	0	0	-1.100.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Austausch der Leitstellenhardware und das Upgrade auf C4E für die Leitstelle der Berufsfeuerwehr Braunschweig.</i>												
5E.370062 Hilfeleist..fz. BF (Ers. FW 3015)/Besch.	---		A	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000	0	0
			IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr.</i>												

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.370063	Hilfeleist..fz. BF (Ers. FW 3016)/Besch.	---	A	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000	0	0
		P 37	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr.</i>												
5E.370064	Hilfeleist..fz. BF (Ers. FW 3017)/Besch.	---	A	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000	0	0
		P 37	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr.</i>												
5E.370065	Hilfeleist..fz. BF (Ers. FW 3018)/Besch.	---	A	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000	0	0
		P 37	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr.</i>												
5E.370066	Hilfeleist..fz. BF (Ers. FW 3019)/Besch.	---	A	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000	0	0
		P 37	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr.</i>												
5E.370071	Rüstwagen-RW 2 BF (Ers. BS 2040)/Besch.	---	A	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000	0	0
		GP	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Rüstwagens für die Berufsfeuerwehr.</i>												
5E.370072	Rüstwagen-RW 2 BF (Ers. BS 2041)/Besch.	---	A	-500.000	0	0	0	0	0	-500.000	0	0
		GP	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Rüstwagens für die Berufsfeuerwehr.</i>												

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.370001 FB 37: Einnahmen Feuerschutzsteuer	---		E	9.858.541	6.546.841	550.000	561.700	550.000	550.000	550.000	550.000	0
	PE	IP 2022:	E	8.758.541	6.546.841	550.000	561.700	550.000	550.000	0	0	0
<i>Zuweisungen vom Land Niedersachsen aus der Feuerschutzsteuer.</i>												
5S.370002 FB 37: Veräußerungserl. FB 37 (o.R)	---		E	978.224	399.324	59.300	4.900	27.000	66.800	194.300	226.600	0
	GI 37	IP 2022:	E	548.524	399.324	59.300	4.900	25.200	59.800	0	0	0
<i>Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von abgängigen Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr.</i>												
5S.370004 FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr	---		A	-802.185	-523.485	-36.500	-92.200	-35.000	-35.000	-40.000	-40.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-675.985	-523.485	-36.500	-36.000	-40.000	-40.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Feuerwehr für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.370006 FB 37: GVG-Anschaff.Dienst- u. Schutzkl	---		A	-1.385.546	-558.546	-211.400	-109.500	-112.100	-152.000	-121.000	-121.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-1.143.546	-558.546	-211.400	-109.500	-112.100	-152.000	0	0	0
<i>Ansatz für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr mit einem Wert von mehr als 250 € und weniger als 1.000 € (Festwert).</i>												
5S.370007 FB 37: Global-Spezialfahrzeuge BF	---		A	-4.973.053	-3.464.553	-55.000	-350.000	-140.000	-518.500	-185.000	-260.000	0
	GI 37	IP 2022:	A	-4.433.053	-3.464.553	-55.000	-280.000	-120.000	-513.500	0	0	0
<i>Ansatz für die bedarfsorientierte Anschaffung von verschiedenen Fahrzeugen und deren Beladungsgegenständen für die Berufsfeuerwehr - im Einzelfall bis zu 150.000 €.</i>												

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.370008	FB 37: Global-Festwertvermögen BF	---	A	-1.333.891	-746.191	-47.700	-180.000	-80.000	-90.000	-95.000	-95.000	0
		GI 37	IP 2022: A	-898.891	-746.191	-47.700	-30.000	-35.000	-40.000	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Ansatz für sonstige Beschaffungen von beweglichen Vermögensgegenständen (Festwert) mit einem Wert von mehr als 1.000 € - z. B. Atemschutzmasken, Druckgasflaschen, Schläuche, Pressluftatmer und besondere Schutzkleidung der Berufsfeuerwehr.</i></p>												
5S.370009	FB 37: Global-sonst. Sachanl. BF	---	A	-2.413.914	-1.756.414	-222.500	-150.000	-67.500	-67.500	-75.000	-75.000	0
		GI 37	IP 2022: A	-2.088.914	-1.756.414	-222.500	-45.000	-32.500	-32.500	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Ansatz für die bedarfsorientierte Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Berufsfeuerwehr - z. B. für Feuerlöschpumpen.</i></p>												
Summe der Einnahmen:				10.836.765	6.946.165	609.300	566.600	577.000	616.800	744.300	776.600	0
Summe der Ausgaben:				-27.648.448	-11.831.548	-1.273.100	-1.646.400	-2.360.300	-4.858.700	-4.301.700	-1.376.700	0
Saldo:				-16.811.682	-4.885.382	-663.800	-1.079.800	-1.783.300	-4.241.900	-3.557.400	-600.100	0
PC12602 Freiw. Feuerwehr												
4S.370002	FB 37: Instandhaltungen Freiw. Feuerwehr	---	A	-2.574.936	-1.306.636	-191.100	-231.600	-237.500	-202.700	-202.700	-202.700	0
		Instandh. EH	IP 2022: A	-2.071.036	-1.306.636	-191.100	-191.100	-191.100	-191.100	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Freiwillige Feuerwehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>												
5E.370037	TLF 3000 FF Mascherode / Beschaffung	212	A	-420.000	0	0	-420.000	0	0	0	0	0
		P 37	IP 2022: A	-360.000	0	0	-360.000	0	0	0	0	0

Finanzmittel für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Mascherode.

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.370038 TLF 3000 FF Bienrode / Beschaffung	112 P 37		A	-400.000	0	0	-400.000	0	0	0	0	0
			IP 2022: A	-360.000	0	0	-360.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Bienrode.</i>												
5E.370047 Wechselladerfahrz. Kran FF Innen./Besch.	130 P 37		A	-300.000	0	0	0	0	-300.000	0	0	0
			IP 2022: A	-300.000	0	0	0	0	-300.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges mit Kran für die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt.</i>												
5E.370048 Tragkraftspritzenfahr.-W FF Rid. /Besch.	112 P 37		A	-250.000	0	0	0	0	-250.000	0	0	0
			IP 2022: A	-250.000	0	0	0	0	-250.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wasser für die Freiwillige Feuerwehr Riddagshausen.</i>												
5E.370049 Tragkraftspritzenfahr.-W FF Lehn./Besch.	321 P 37		A	-250.000	0	0	0	0	-250.000	0	0	0
			IP 2022: A	-250.000	0	0	0	0	-250.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wasser für die Freiwillige Feuerwehr Lehndorf.</i>												
5E.370050 Löschgruppenfahrz. 10/6 FF Wagg./Besch.	112 P 37		A	-350.000	0	0	0	0	-350.000	0	0	0
			IP 2022: A	-350.000	0	0	0	0	-350.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Waggum.</i>												
5E.370051 Löschgruppenfahrz. 10/6 FF Thune/Besch.	322 P 37		A	-350.000	0	0	0	0	-350.000	0	0	0
			IP 2022: A	-350.000	0	0	0	0	-350.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Thune.</i>												

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.370052 Gerätewagen Versorg. FF Völkentr./Besch.	321 P 37		A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
			IP 2022: A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Gerätewagens Versorgung für die Freiwillige Feuerwehr Völkentrode.</i>												
5E.370053 Gerätewagen Logistik FF Innenst./Besch.	130 P 37		A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
			IP 2022: A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik für die Freiwillige Feuerwehr Innenstadt.</i>												
5E.370054 Gerätewagen Logistik FF Dibbesd./Besch.	111 P 37		A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
			IP 2022: A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik für die Freiwillige Feuerwehr Dibbesdorf.</i>												
5E.370067 TLF 4000 FF Leif. (Ers.BS- 2152)/Besch.	211 P 37		A	-400.000	0	0	0	0	0	-400.000	0	0
			IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 4000 für die Freiwillige Feuerwehr Leiferde.</i>												
5E.370068 TLF 3000 FF Lam. (Ers.BS- 2815)/Besch.	321 P 37		A	-380.000	0	0	0	0	0	-380.000	0	0
			IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges 3000 für die Freiwillige Feuerwehr Lamme.</i>												
5E.370069 Abroll-Behälter-Personal FF Innen/Besch.	--- P 37		A	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	0	0
			IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Abrollbehälters Personal für die Freiwillige Feuerwehr.</i>												

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.370070	TSF-W FF Ölper (Ers. FW 3870)/ Beschaff.	321 P 37	A	-300.000	0	0	0	0	0	0	-300.000	0
			IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wasser für die Freiwillige Feuerwehr Ölper.</i>												
5E.370073	Abrollbehälter HFS FF Innen. / Beschaff.	---	A	-750.000	0	0	0	0	0	-750.000	0	0
		GP	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Abrollbehälters Hytrans Fire System für die Freiwillige Feuerwehr.</i>												
5S.370002	FB 37: Veräußerungserl. FB 37 (o.R)	---	E	962.781	325.681	78.100	38.000	107.500	95.000	197.400	121.100	0
		GI 37	IP 2022: E	641.981	325.681	78.100	38.000	97.600	102.600	0	0	0
<i>Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von abgängigen Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr.</i>												
5S.370004	FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr	---	A	-367.667	-136.567	-12.600	-78.500	-40.000	-35.000	-30.000	-35.000	0
		GVG's EH	IP 2022: A	-242.667	-136.567	-12.600	-23.500	-30.000	-40.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Feuerwehr für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.370006	FB 37: GVG-Anschaff.Dienst- u. Schutzkl	---	A	-2.759.976	-1.113.676	-360.100	-240.100	-292.100	-250.000	-252.000	-252.000	0
		GVG's EH	IP 2022: A	-2.255.976	-1.113.676	-360.100	-240.100	-292.100	-250.000	0	0	0
<i>Ansatz für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung der Feuerwehr mit einem Wert von mehr als 250 € und weniger als 1.000 € (Festwert).</i>												

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.370010	FB 37: Global-Spezialfahrzeuge FF	---	A	-5.479.277	-4.084.277	-255.000	-850.000	-290.000	0	0	0	0
		GI 37	IP 2022: A	-4.924.277	-4.084.277	-255.000	-525.000	-60.000	0	0	0	0
<i>Ansatz zur Anschaffung von Fahrzeugen und deren Beladungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr - im Einzelfall bis zu 150.000 €.</i>												
5S.370011	FB 37: Global-Festwertvermögen FF	---	A	-503.814	-163.014	-10.800	-140.000	-40.000	-45.000	-50.000	-55.000	0
		GI 37	IP 2022: A	-219.814	-163.014	-10.800	-15.000	-15.000	-16.000	0	0	0
<i>Ansatz der Freiwilligen Feuerwehr für sonstige Beschaffungen (Festwert) mit einem Wert von jeweils mehr als 1.000 € - z. B. Atemschutzmasken, Druckgasflaschen, Schläuche, Pressluftatmer und besondere Schutzkleidung.</i>												
5S.370012	FB 37: Global-sonst. Sachanl. FF	---	A	-854.895	-678.395	-56.000	-25.500	-27.000	-28.000	-20.000	-20.000	0
		GI 37	IP 2022: A	-760.395	-678.395	-56.000	-5.000	-5.000	-16.000	0	0	0
<i>Ansatz für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Freiwillige Feuerwehr - z. B. für Generatoren.</i>												
5S.370021	FB 37: 5 HLF-Fahrzeug / Beschaffung	---	ISV A	-1.920.000	0	0	0	-1.200.000	-720.000	0	0	0
		GP	IP 2022: A	-1.800.000	0	0	0	-1.080.000	-720.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Ersatzbeschaffung von fünf abgängigen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugen (HLF) für die Freiwillige Feuerwehr zur Verfügung.</i>												
Summe der Einnahmen:				962.781	325.681	78.100	38.000	107.500	95.000	197.400	121.100	0
Summe der Ausgaben:				-19.410.565	-7.482.565	-885.600	-2.385.700	-2.126.600	-3.380.700	-2.284.700	-864.700	0
Saldo:				-18.447.784	-7.156.884	-807.500	-2.347.700	-2.019.100	-3.285.700	-2.087.300	-743.600	0

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1270 Rettungsdienst												
PC1270 Rettungsdienst												
4S.370004 FB 37: Instandhaltungen Rettungsdienst	--- Instandh. EH		A	-1.750.933	-969.833	-100.000	-173.100	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	0
		IP 2022:	A	-1.369.833	-969.833	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Rettungsdienst für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5E.370033 Rettungstransportw.(S-RTW) / Beschaffung	--- P 37		A	-300.000	0	0	0	-300.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-280.000	0	0	0	-280.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Sonder-Rettungswagens als Ersatz für den Rettungsdienst.</i>												
5E.370056 Rettungswagen (Ers. FW 3270)/ Beschaff.	--- P 37		A	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Rettungswagens für den Rettungsdienst.</i>												
5E.370057 Rettungswagen (Ers. FW 3271)/ Beschaff.	--- P 37		A	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Rettungswagens für den Rettungsdienst.</i>												
5E.370058 Rettungswagen (Ers. FW 3276)/ Beschaff.	--- P 37		A	-250.000	0	0	0	0	0	-250.000	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Rettungswagens für den Rettungsdienst.</i>												

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.370059 Notarzteinsetzung z. (Ers. FW 3234)/Besch.	---		A	-200.000	0	0	0	0	0	0	-200.000	0
	P 37	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Notarzteinsetzungsfahrzeuges für den Rettungsdienst.</i>												
5E.370060 Notarzteinsetzung z. (Ers. FW 3236)/Besch.	---		A	-200.000	0	0	0	0	0	0	-200.000	0
	P 37	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Notarzteinsetzungsfahrzeuges für den Rettungsdienst.</i>												
5E.370061 Notarzteinsetzung z. (Ers. FW 3237)/Besch.	---		A	-200.000	0	0	0	0	0	0	-200.000	0
	P 37	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung eines Notarzteinsetzungsfahrzeuges für den Rettungsdienst.</i>												
5S.370003 FB 37: Veräußerungserl. Rettungsdienst	---		E	449.119	289.419	10.000	21.600	0	47.600	28.000	52.500	0
	KR 37.02	IP 2022:	E	368.619	289.419	10.000	21.600	0	47.600	0	0	0
<i>Veräußerungserlöse des Rettungsdienstes aus dem Verkauf von abgängigen Fahrzeugen und Geräten.</i>												
5S.370005 FB 37: GVG-Sammelprojekt Rettungsdienst.	---		A	-243.987	-174.787	-17.500	-12.700	-8.000	-10.000	-10.000	-11.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-249.787	-174.787	-17.500	-17.500	-20.000	-20.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Rettungsdienst für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.370014	FB 37: Global- Spezialfahrz.Rettungs.	---	A	-2.983.543	-2.743.543	-240.000	0	0	0	0	0	0
		KR 37.02	IP 2022: A	-3.108.543	-2.743.543	-240.000	-60.000	0	-65.000	0	0	0
<i>Ansatz für die Anschaffung von verschiedenen Fahrzeugen für den Rettungsdienst - im Einzelfall bis 150.000 €.</i>												
5S.370015	FB 37: Global- sonst.Sachanl.Rettung.	---	A	-1.305.414	-575.314	-195.000	-110.000	-155.100	-90.000	-90.000	-90.000	0
		KR 37.02	IP 2022: A	-835.314	-575.314	-195.000	-20.000	-20.000	-25.000	0	0	0
<i>Ansatz für die bedarfsorientierte Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Rettungsdienst - z. B. für Messgeräte.</i>												
5S.370023	Rettungswagen-RTW (4 Stück)/Beschaffung	---	ISV A	-900.000	0	0	0	-500.000	-400.000	0	0	0
		P 37	IP 2022: A	-800.000	0	0	0	-400.000	-400.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Beschaffung von insgesamt vier Rettungswagen für den Rettungsdienst zur Verfügung.</i>												
Summe der Einnahmen:				449.119	289.419	10.000	21.600	0	47.600	28.000	52.500	0
Summe der Ausgaben:				-8.833.877	-4.463.477	-552.500	-295.800	-1.090.100	-627.000	-977.000	-828.000	0
Saldo:				-8.384.758	-4.174.058	-542.500	-274.200	-1.090.100	-579.400	-949.000	-775.500	0

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1280	Katastrophenschutz											
PC1280	Katastrophenschutz											
4E.370001	Sirensystem / Einrichtung	---										
		GP										
		ISV	A	-200.000	0	-200.000	0	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.800.000	0	-200.000	-800.000	-800.000	0	0	0	0
							<i>Die Finanzmittel stehen für den Aufbau eines flächendeckenden Sirennetzes für die Stadt Braunschweig zur Verfügung.</i>					
4E.370002	FB 37:Bevölk.schutz- Leuchttürme/Aufb.	---										
		GP										
		ISV	A	-5.200.000	0	0	-3.000.000	-2.200.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
							<i>Die Finanzmittel stehen für den Aufbau von Leuchttürmen im Rahmen des Bevölkerungsschutzes für die Stadt Braunschweig zur Verfügung.</i>					
4S.370003	FB 37: Instandhaltungen Katastrophen.	---										
		Instandh. EH										
			A	-527.777	-259.277	-42.800	-44.100	-45.400	-45.400	-45.400	-45.400	0
		IP 2022:	A	-430.477	-259.277	-42.800	-42.800	-42.800	-42.800	0	0	0
							<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Katastrophenschutz für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Im Besonderen ist hier die Instandhaltung des Infrastrukturvermögens (Notbrunnen) hervorzuheben.</i>					
5S.370004	FB 37: GVG-Sammelprojekt Feuerwehr	---										
		GVG's EH										
			A	-214.288	-37.288	-13.000	-32.000	-30.000	-35.000	-32.000	-35.000	0
		IP 2022:	A	-147.288	-37.288	-13.000	-32.000	-30.000	-35.000	0	0	0
							<i>Der Ansatz steht für den Bereich Feuerwehr für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>					

Investitionsprogramm

FB 37 Feuerwehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.370013 FB 37: Global-Sachanl. Katastroph.	---		A	-848.481	-44.481	-24.000	-70.000	-70.000	-285.000	-190.000	-165.000	0
	GI 37	IP 2022:	A	-493.481	-44.481	-24.000	-70.000	-70.000	-285.000	0	0	0

Ansatz für die bedarfsorientierte Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Katastrophenschutz.

Summe der Einnahmen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:		-6.990.546	-341.046	-279.800	-3.146.100	-2.345.400	-365.400	-267.400	-245.400	-245.400	0
Saldo:		-6.990.546	-341.046	-279.800	-3.146.100	-2.345.400	-365.400	-267.400	-245.400	-245.400	0

Gesamteinnahmen Teilhaushalt:	12.248.666	7.561.266	697.400	626.200	684.500	759.400	969.700	950.200	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:	-62.883.436	-24.118.636	-2.991.000	-7.474.000	-7.922.400	-9.231.800	-7.830.800	-3.314.800	0
Saldo Teilhaushalt:	-50.634.770	-16.557.370	-2.293.600	-6.847.800	-7.237.900	-8.472.400	-6.861.100	-2.364.600	0

IP Fachbereich 40

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2110 Grundschulen												
PC2110 Grundschulen												
4S.400005 FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	--- Instandh. EH		A	-3.343.097	-2.577.497	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	0
		IP 2022:	A	-3.087.897	-2.577.497	-127.600	-127.600	-127.600	-127.600	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen (z.B. Schönheitsreparaturen wie Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen zur Verfügung.</i>												
4S.400007 FB 40: Instandh.Einr/tech.G (FB 65)	--- Instandh. EH		A	-2.281.968	-1.368.168	-152.300	-152.300	-152.300	-152.300	-152.300	-152.300	0
		IP 2022:	A	-1.977.368	-1.368.168	-152.300	-152.300	-152.300	-152.300	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen an beweglichen Vermögensgegenständen (insbesondere Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln) in Schulen durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement zur Verfügung.</i>												
4S.400016 FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	--- Instandh. EH		A	-536.259	-356.859	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	0
		IP 2022:	A	-476.459	-356.859	-29.900	-29.900	-29.900	-29.900	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte) zur Verfügung.</i>												
4S.400024 FB 40: Global - Umbauten an Schulen	--- GI 40		A	-6.694.152	-2.494.152	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	0
		IP 2022:	A	-5.294.152	-2.494.152	-700.000	-700.000	-700.000	-700.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für funktionale Umbauten in Schulgebäuden (z. B. bei Nutzungsänderung von Räumen)</i>												
5S.400007 FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	--- GVG's EH		A	-1.175.611	-917.611	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	0
		IP 2022:	A	-1.089.611	-917.611	-43.000	-43.000	-43.000	-43.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	---	A	-1.400.966	-890.966	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	0
			IP 2022: A	-1.230.966	-890.966	-85.000	-85.000	-85.000	-85.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												
5S.400012 FB 40: Global-Lehrmittel Schulen	---	---	A	-238.650	-148.650	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0
			IP 2022: A	-208.650	-148.650	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	0	0	0
<i>Ansatz für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												
5S.400013 FB 40: Global-Einricht. Schulen	---	---	A	-550.668	-385.068	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	0
			IP 2022: A	-495.468	-385.068	-27.600	-27.600	-27.600	-27.600	0	0	0
<i>Ansatz für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Sportgeräten, Funktionsgegenständen und technischen Lehrmitteln für Schulen, hier im Wert von über 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>												
5S.400028 FB 40:GVG-Funkt/Einr/Tech Schulen	---	---	A	-3.965.375	-1.200.375	-415.000	-470.000	-470.000	-470.000	-470.000	-470.000	0
			IP 2022: A	-3.025.375	-1.200.375	-415.000	-470.000	-470.000	-470.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>												
5S.400044 FB 40: Einrichtung f. Schulkindbetr.	---	---	A	-773.781	-510.281	-13.500	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
			IP 2022: A	-564.281	-510.281	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erstausrüstung von neu eingerichteten Schulkindbetreuungsgruppen mit Einrichtungsgegenständen(Einrichtungspauschale je Gruppe: 5.000 €)</i>												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-20.960.526	-10.849.626	-1.608.900	-1.700.400	-1.700.400	-1.700.400	-1.700.400	-1.700.400	
Saldo:				-20.960.526	-10.849.626	-1.608.900	-1.700.400	-1.700.400	-1.700.400	-1.700.400	-1.700.400	

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2120 Hauptschulen												
PC2120 Hauptschulen												
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-270.595	-66.595	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-202.595	-66.595	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen (z.B. Schönheitsreparaturen wie Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen zur Verfügung.</i>												
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-53.385	-20.385	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-42.385	-20.385	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte) zur Verfügung.</i>												
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-74.882	-64.082	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-71.282	-64.082	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-114.372	-53.772	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-94.172	-53.772	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2130 Kombinierte Grund- und Hauptschulen												
PC2130 Grund-/Hauptschulen												
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-295.393	-184.993	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-258.593	-184.993	-18.400	-18.400	-18.400	-18.400	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen (z.B. Schönheitsreparaturen wie Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen zur Verfügung.</i>												
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-51.272	-18.272	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-40.272	-18.272	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte) zur Verfügung.</i>												
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-115.590	-94.590	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-108.590	-94.590	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-185.010	-113.010	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-161.010	-113.010	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/11/1.2150 Realschulen												
PC2150 Realschulen												
4S.400005 FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-443.396	-284.996	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-390.596	-284.996	-26.400	-26.400	-26.400	-26.400	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen (z.B. Schönheitsreparaturen wie Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen zur Verfügung.</i>												
4S.400016 FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-121.754	-56.954	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-100.154	-56.954	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte) zur Verfügung.</i>												
5S.400007 FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-303.580	-231.580	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-279.580	-231.580	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-414.602	-234.602	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-354.602	-234.602	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2170 Gymnasien, Kollegs												
PC2170 Gymnasien, Kollegs												
4S.400005 FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---		A	-1.071.876	-666.876	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-936.876	-666.876	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen (z.B. Schönheitsreparaturen wie Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen zur Verfügung.</i>												
4S.400016 FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---		A	-245.255	-137.255	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-209.255	-137.255	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte) zur Verfügung.</i>												
5S.400007 FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---		A	-1.270.313	-982.313	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-1.174.313	-982.313	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---		A	-1.846.398	-1.376.398	-120.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-1.856.398	-1.376.398	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2180 Gesamtschulen												
PC2180 Gesamtschulen												
4S.400005 FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	--- Instandh. EH		A	-583.735	-367.735	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0
		IP 2022:	A	-511.735	-367.735	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen (z.B. Schönheitsreparaturen wie Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen zur Verfügung.</i>												
4S.400016 FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	--- Instandh. EH		A	-158.444	-77.444	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0
		IP 2022:	A	-131.444	-77.444	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte) zur Verfügung.</i>												
5S.400007 FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	--- GVG's EH		A	-581.277	-401.277	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0
		IP 2022:	A	-521.277	-401.277	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	--- GVG's EH		A	-892.463	-592.463	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
		IP 2022:	A	-792.463	-592.463	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2210 Förderschulen												
PC2210 Förderschulen												
4S.400005	FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	---	A	-222.154	-175.354	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-206.554	-175.354	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen (z.B. Schönheitsreparaturen wie Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen zur Verfügung.</i>												
4S.400016	FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	---	A	-61.321	-23.521	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-48.721	-23.521	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte) zur Verfügung.</i>												
5S.400007	FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	---	A	-117.241	-81.241	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-105.241	-81.241	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												
5S.400008	FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	---	A	-183.640	-99.640	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-155.640	-99.640	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2310 Berufliche Schulen												
PC2310 Berufliche Schulen												
4S.400005 FB 40: Instandh. Gebäude - Schulen	--- Instandh. EH		A	-918.055	-541.255	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	0
		IP 2022:	A	-792.455	-541.255	-62.800	-62.800	-62.800	-62.800	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen (z.B. Schönheitsreparaturen wie Streichen von Wänden, Tapezieren u. ä.) in Schulen zur Verfügung.</i>												
4S.400016 FB 40: Instandh. Gegenstände Schulen	--- Instandh. EH		A	-159.127	-94.327	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0
		IP 2022:	A	-137.527	-94.327	-10.800	-10.800	-10.800	-10.800	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen von beweglichen Vermögensgegenständen in Schulen (z. B. Sportgeräte) zur Verfügung.</i>												
5S.400007 FB 40: GVG-Einr/Tech Schulen	--- GVG's EH		A	-1.079.087	-863.087	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0
		IP 2022:	A	-1.007.087	-863.087	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												
5S.400008 FB 40: GVG-FunkG/Lehrm Schulen	--- GVG's EH		A	-1.558.433	-1.073.433	-135.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	0
		IP 2022:	A	-1.613.433	-1.073.433	-135.000	-135.000	-135.000	-135.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Funktionsgegenständen und Lehrmitteln durch Schulen, hier im Wert zwischen 250 € und 1.000 € (Teil des Schulbudgets zur eigenen Bewirtschaftung)</i>												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/11/1.2430 Sonstige schulische Aufgaben FB 40												
PC2410 Schülerbeförderung												
4S.400018	FB 40: Softwarepflege (allgemein)	---	A	-33.600	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-24.000	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für die Softwarepflege für in der Schulverwaltung und in den Schulen eingesetzte Software (z. B. Winschool, Antares, Skubis, Kommssoft) zur Verfügung.</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-33.600	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0
Saldo:				-33.600	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	-4.800	0
 PC2430 Sonst. Schul. Aufg.												
4E.400004	FB 40: Medienentwicklungsplan (MEP)	---	ISV A	-11.520.900	0	-3.098.900	-3.208.900	-3.158.900	-1.834.200	-110.000	-110.000	0
	GP	IP 2022:	A	-11.020.900	0	-3.098.900	-3.098.900	-3.098.900	-1.724.200	0	0	0
	---	ISV E		4.124.200	0	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	4.124.200	0	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von IT-Ausstattungen (elektronische Whiteboards, Server, Beamer, PC's, Monitore, Drucker, usw.) und Software im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz).</i>												
4S.400001	FB 40: Instandhaltungen Bohlweg 52/55	130	A	-208.186	-145.786	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-187.386	-145.786	-10.400	-10.400	-10.400	-10.400	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen (z.B. Schönheitsreparaturen) in den Büroräumen Bohlweg 52/55 zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.400003 FB 40:Instandh.Medienzentrum	---		A	-55.538	-39.938	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	0
			Instandh. EH	IP 2022: A	-50.338	-39.938	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Medienzentrum für kleinere Instandhaltungen der technischen Ausstattung sowie von Leihgeräten und technischen Geräten der Schulen zur Verfügung.</i>												
4S.400004 FB 40:Instandh.EDV-Systeme MEP	---		A	-1.490.991	-857.991	-191.500	-81.500	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	0
			Instandh. EH	IP 2022: A	-1.623.991	-857.991	-191.500	-191.500	-191.500	-191.500	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen der IT-Ausstattung an Schulen u. a. in Zusammenhang mit dem Medienentwicklungsplan (Systembetreuung) zur Verfügung.</i>												
4S.400006 FB 40: Instandh. MEP Schulen	---		A	-920.203	-500.203	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	0
			GP	IP 2022: A	-780.203	-500.203	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für kleinere Instandhaltungen an der Ausstattung der Schulen im Zusammenhang mit dem Medienentwicklungsplan (MEP) zur Verfügung (z.B. in Zusammenhang mit kabelgebundenen und WLAN-Netzwerken).</i>												
4S.400018 FB 40: Softwarepflege (allgemein)	---		A	-1.425.854	-747.254	-104.100	-117.700	-122.700	-110.700	-110.700	-112.700	0
			Instandh. EH	IP 2022: A	-1.163.654	-747.254	-104.100	-104.100	-104.100	-104.100	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem FB 40 für die Softwarepflege für in der Schulverwaltung und in den Schulen eingesetzte Software (z. B. Winschool, Antares, Skubis, Kommsoft) zur Verfügung.</i>												
4S.400025 FB 40: Inklusionsmaßnahmen Schulen	---		A	-3.259.497	-1.259.497	-250.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	0
			P 40	IP 2022: A	-2.259.497	-1.259.497	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0
<i>Finanzmittel zur Umsetzung von Maßnahmen zur inklusiven Beschulung (z. B. notwendige bauliche Maßnahmen, Beschaffung von Ausstattungsgegenständen etc.); dem stehen pauschale Ausgleichsleistungen des Landes im Rahmen der Konnexität gegenüber (siehe Ergebnishaushalt FB 40)</i>												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.400001 FB 40: GVG-Sammelp. Geb. Bohlweg 52/55	130 GVG's EH		A	-173.084	-110.584	-10.000	-12.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
			IP 2022: A	-150.584	-110.584	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht dem FB 40 (Bürräume Bohlweg 52/55) für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i></p>												
5S.400002 FB 40: Global-Sachanl. Geb. Bohlweg 52/5	130 GI 40		A	-30.116	-12.616	-2.000	-7.500	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
			IP 2022: A	-20.616	-12.616	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Ansatz für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Büroräume Bohlweg 52/55 im Wert von über 1.000 €</i></p>												
5S.400003 FB 40: GVG- Sammelp.Medienzentrum	--- GVG's EH		A	-962.491	-540.091	-71.200	-51.200	-75.000	-75.000	-75.000	-75.000	0
			IP 2022: A	-804.891	-540.091	-71.200	-51.200	-71.200	-71.200	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht dem Medienzentrum für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z.B. für technische Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräte).</i></p>												
5S.400004 FB 40: Global-Sachanl.- Medienzentr.	--- GI 40		A	-246.700	-143.700	-10.000	-45.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	0
			IP 2022: A	-203.700	-143.700	-10.000	-30.000	-10.000	-10.000	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Ansatz für die Beschaffung von technischer Ausstattung, Leihmedien und Leihgeräten für das Medienzentrum im Wert über 1.000 €</i></p>												
5S.400009 FB 40: Lehrmittel Schulen - nicht FW	--- P 40		A	-628.860	-142.460	-126.900	-71.900	-71.900	-71.900	-71.900	-71.900	0
			IP 2022: A	-485.060	-142.460	-126.900	-71.900	-71.900	-71.900	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für die Beschaffung von höherwertigen Lehrmitteln etc. für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 40 Schule

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.400036 FB 40: Mobiliar-Festw. MEP Schulen	---	ISV	A	-215.307	-93.507	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	0
			GP	IP 2022:	A	-174.707	-93.507	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Mobiliar (z. B. PC-Tische, Medienwagen, Blendschutz usw.) im Rahmen des Medienentwicklungsplans (MEP) für alle Schulen (zentral bewirtschafteter Ansatz)</i>												
5S.400054 FB 40: GVG-Sammelp. Geb. BC III	---	IP 2022:	A	-23.800	0	0	-23.800	0	0	0	0	0
			GVG's EH	A	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Schule für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) für das BC III zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.400055 FB 40: Global-Sachanl. Geb. BC III	---	IP 2022:	A	-53.800	0	0	-53.800	0	0	0	0	0
			GI 40	A	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Schule für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) für das BC III zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>												
Summe der Einnahmen:				4.124.200	0	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-21.215.327	-4.593.627	-3.967.900	-4.127.100	-3.995.800	-2.659.100	-934.900	-936.900	0
Saldo:				-17.091.127	-4.593.627	-2.593.100	-2.752.400	-2.621.100	-2.659.100	-934.900	-936.900	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				4.124.200	0	1.374.800	1.374.700	1.374.700	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-60.740.548	-27.746.548	-6.716.200	-6.851.900	-6.720.600	-5.383.900	-3.659.700	-3.661.700	0
Saldo Teilhaushalt:				-56.616.348	-27.746.548	-5.341.400	-5.477.200	-5.345.900	-5.383.900	-3.659.700	-3.661.700	0

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 41

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/11/11.2500 Fachbereich Kultur												
PC2500 Fachbereich Kultur												
4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	---	A	-207.847	-87.347	-15.500	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	-21.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-149.347	-87.347	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.410004	FB 41:mietvertragsrechtl. Verpfl.Schloss	130	A	-586.203	-121.803	-77.400	-77.400	-77.400	-77.400	-77.400	-77.400	0
	P 41	IP 2022:	A	-431.403	-121.803	-77.400	-77.400	-77.400	-77.400	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Übernahme der Instandhaltung des Schlossgebäudes für die im Mietvertrag dargestellten Gewerke</i>												
5S.410009	FB 41: GVG-Sammelproj. FB 41 (o. Ref.)	---	A	-45.137	-21.537	-5.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-37.937	-21.537	-5.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.410013	FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern	---	A	-69.257	-55.457	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0
	GI 41	IP 2022:	A	-64.657	-55.457	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>												

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2514 Wissenschaft u. Forschung (Stadtarchiv)												
PC2514 Wissen.+Forsch. Arch												
4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	---	A	-232.632	-149.232	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-204.832	-149.232	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.410010	FB 41: Wissenschaftl/Fördermaßnahmen	---	A	-918.065	-318.065	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
	P 41	IP 2022:	A	-718.065	-318.065	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0
	---		E	350.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
	P 41	IP 2022:	E	250.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht zur Finanzierung von wissenschaftlichen Kooperationen und Projekten zur Verfügung</i>												
5S.410012	Ref. 0414: GVG-Archiv (410-4000)	---	A	-28.075	-16.275	-2.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-24.475	-16.275	-2.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Stadtarchiv für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobilien).</i>												
5S.410016	Ref. 0414: Global-Sachanl. Archiv	---	A	-173.382	-74.382	-15.500	-40.000	-30.000	-4.500	-4.500	-4.500	0
	GI 41	IP 2022:	A	-103.382	-74.382	-15.500	-4.500	-4.500	-4.500	0	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Stadtarchiv für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobilien).</i>												

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				350.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
Summe der Ausgaben:				-1.352.154	-557.954	-132.200	-155.700	-145.700	-120.200	-120.200	-120.200	0
Saldo:				-1.002.154	-507.954	-82.200	-105.700	-95.700	-70.200	-70.200	-70.200	0

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2630 Musikschulen												
PC2630 Musikschulen												
4S.410001 FB 41: Instandhaltungen	---		A	-257.117	-132.717	-13.900	-35.700	-18.700	-18.700	-18.700	-18.700	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-188.317	-132.717	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.410005 FB 41: GVG-Sammelproj. Musikschule (FW)	130		A	-161.553	-86.553	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-136.553	-86.553	-12.500	-12.500	-12.500	-12.500	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Musikschule" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Musikinstrumenten im Rahmen des Festwertes).</i>												
5S.410006 FB 41: Global-Sammelproj. Musiksch. (FW)	130		A	-221.811	-123.211	-15.600	-20.600	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	0
	GI 41	IP 2022:	A	-185.611	-123.211	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600	0	0	0
<i>Ansatz für die Beschaffung von Vermögensgegenständen für die Städtische Musikschule mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. für Beschaffungen von Musikinstrumenten im Rahmen des Festwertes).</i>												
5S.410013 FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern	---		A	-202.625	-94.625	0	-36.000	0	-36.000	0	-36.000	0
	GI 41	IP 2022:	A	-166.625	-94.625	0	-36.000	0	-36.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>												

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028	
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		
							€	€	€	€	€		€
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-843.106	-437.106	-42.000	-104.800	-46.800	-82.800	-46.800	-82.800	-82.800	0
Saldo:				-843.106	-437.106	-42.000	-104.800	-46.800	-82.800	-46.800	-82.800	-82.800	0

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2720 Büchereien												
PC2720 Büchereien												
4E.410005 RFID-System/Einf. Städt. Bibliotheken	--- P 41		A	-475.500	-365.500	0	-110.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-365.500	-365.500	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für die Einführung eines RFID-Systems für die Städtische Bibliothek im Schloss zur Verfügung.</i>												
4S.410001 FB 41: Instandhaltungen	--- Instandh. EH		A	-991.306	-595.406	-51.600	-97.900	-61.600	-61.600	-61.600	-61.600	0
		IP 2022:	A	-801.806	-595.406	-51.600	-51.600	-51.600	-51.600	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.410003 FB 41: Instandhaltungsmittel Werkstatt	--- Instandh. EH		A	-632.378	-443.378	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	0
		IP 2022:	A	-569.378	-443.378	-31.500	-31.500	-31.500	-31.500	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Vorbereitung der Medien für die Ausleihe, Pflege und Reparatur des Bestandes sowie Konservierung des historischen Altbestandes</i>												
4S.410011 Medien der Bibliotheken	--- P 41		A	-4.544.597	-1.778.597	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	0
		IP 2022:	A	-3.622.597	-1.778.597	-461.000	-461.000	-461.000	-461.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Erwerb von Medien für die Stadtbibliothek; zum Haushaltsjahr 2018 ist dieses Projekt wegen der Aufgabe der Festwertbewertung neu geschaffen worden (altes Projekt: 5S.410002)</i>												

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.410010 Ref. 0412: GVG-Bibliotheken (410-2200)	---		A	-185.155	-58.455	-16.200	-45.700	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	0
			IP 2022: A	-123.255	-58.455	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	0	0	0
<i>Der Ansatz steht der Stadtbibliothek für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.410014 Ref. 0412: Global-Sachanl. Bibliotheken	---		A	-126.109	-82.909	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0
			IP 2022: A	-111.709	-82.909	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	0	0
<i>Der Ansatz steht der Stadtbibliothek für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-6.955.045	-3.324.245	-567.500	-753.300	-577.500	-577.500	-577.500	-577.500	0
Saldo:				-6.955.045	-3.324.245	-567.500	-753.300	-577.500	-577.500	-577.500	-577.500	0

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2733 Sonst. Volksbildung (Roter Saal/Brunsv.)												
PC2733 Sonst. Volksbildung												
4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	---	A	-90.972	-54.972	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-78.972	-54.972	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.410009	FB 41: Global Instandhaltung	---	A	-30.000	0	0	-30.000	0	0	0	0	0
	GI 41	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen im Bereich Kultur und Wissenschaft für größere Instandhaltungen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.; für 2023 soll die Audio-Anlage des Roten Saales im Schloss instandgesetzt werden.</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-120.972	-54.972	-6.000	-36.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0
Saldo:				-120.972	-54.972	-6.000	-36.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.2734 Sonst. Volksbildung (KPW)												
PC2734 Sonst. Volksbil. KPW												
4E.410008	FB 41: KPW / Beschaffung Ausstattung	221 P 41	A	-90.000	0	0	-90.000	0	0	0	0	0
			IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Kulturpunkt West zur Ausstattung neuer Räume (ehemals KTK Weiße Rose) zur Verfügung.</i>												
4S.410001	FB 41: Instandhaltungen	---	A	-199.362	-85.962	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	0
	Instandh. EH		IP 2022: A	-161.562	-85.962	-18.900	-18.900	-18.900	-18.900	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen dem Dezernat für Kultur und Wissenschaft für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.410009	FB 41: GVG-Sammelproj. FB 41 (o. Ref.)	---	A	-21.038	-6.238	-3.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300	0
	GVG's EH		IP 2022: A	-16.438	-6.238	-3.300	-2.300	-2.300	-2.300	0	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.410013	FB 41:Global-Sachanl. FB 41 intern	---	A	-10.811	-4.811	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
	GI 41		IP 2022: A	-8.811	-4.811	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Kultur für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>												

Investitionsprogramm

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				350.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-13.024.093	-6.403.193	-1.009.600	-1.414.200	-1.050.400	-1.060.900	-1.024.900	-1.060.900	0
Saldo Teilhaushalt:				-12.674.093	-6.353.193	-959.600	-1.364.200	-1.000.400	-1.010.900	-974.900	-1.010.900	0

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 50

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.3111 Grundversorgung nach dem SGB XII												
PC3111 HLU (3.Kap. SGB XII)												
5S.500001 FB 50:GVG-Sammelproj. FB 50 gesamt	--- GVG's EH		A	-64.318	-58.918	-900	-900	-900	-900	-900	-900	0
		IP 2022:	A	-62.518	-58.918	-900	-900	-900	-900	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Soziales und Gesundheit - abteilungsübergreifend - für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>												
5S.500002 FB 50:Global-Sachanl. FB 50 gesamt	--- GI 50		A	-24.240	-6.240	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		IP 2022:	A	-18.240	-6.240	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0
<p><i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Fachbereich Soziales und Gesundheit - abteilungsübergreifend (z. B. Beschaffung von größerem Büromobiliar)</i></p>												
5S.500003 FB 50:GVG-Sammelproj. Abt. 50.0	--- GVG's EH		A	-81.821	-66.821	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0
		IP 2022:	A	-76.821	-66.821	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für die Abteilung Verwaltung des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>												
5S.500019 FB 50: GVG-Sammelpr. Abt. 50.3	--- GVG's EH		A	-149.794	-118.794	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
		IP 2022:	A	-142.794	-118.794	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für die Abteilung Soziale Sicherung, Behindertenhilfe, Rechtsangelegenheiten des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-320.173	-250.773	-12.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400	0
Saldo:				-320.173	-250.773	-12.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400	-11.400	0
2023/I1/I1.3119 Verwaltung der Sozialhilfe (ohne Verw. d												
PC31191 Verw.Sozialh.(oEinr)												
4S.500004	FB 50:Gebäude-Instandh. Restber. FB 50	---	A	-415.083	-187.383	-37.500	-40.200	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	0
		Instandh. EH	IP 2022: A	-337.383	-187.383	-37.500	-37.500	-37.500	-37.500	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Soziales und Gesundheit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen in diversen Dienstgebäuden).</i>												
4S.500007	FB 50: sonst. Instandh. Abt. 50.1	---	A	-1.125.021	-630.521	-62.500	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400	-86.400	0
		Instandh. EH	IP 2022: A	-874.221	-630.521	-62.500	-60.400	-60.400	-60.400	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Wohnen und Senioren für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software und Fachanwendungen, für die Beschaffung von Ergänzungslieferungen der Gesetzessammlung, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-1.540.104	-817.904	-100.000	-126.600	-123.900	-123.900	-123.900	-123.900	0
Saldo:				-1.540.104	-817.904	-100.000	-126.600	-123.900	-123.900	-123.900	-123.900	0

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.3150 Soziale Einrichtungen												
PC3150 Soz. Einrichtungen												
4S.500008 FB 50: Instandh. Seniorenbegegnungsst.	---		A	-181.158	-80.958	-9.900	-50.700	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-120.558	-80.958	-9.900	-9.900	-9.900	-9.900	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Seniorenbegegnungsstätten für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>												
4S.500012 FB 50: Instandh. Übergangwohnheime	---		A	-46.845	-32.445	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-42.045	-32.445	-2.400	-2.400	-2.400	-2.400	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Übergangwohnheime/ Unterkünfte für Spätaussiedler für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>												
5S.500005 FB 50:GVG-Sammelpr. Abt. 50.1	---		A	-131.993	-107.993	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-123.993	-107.993	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für die Abteilung Wohnen und Senioren des Fachbereiches Soziales und Gesundheit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>												
5S.500007 FB 50:GVG- Sammelpr.Seniorenbegeg.	---		A	-122.306	-68.306	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-104.306	-68.306	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) für Seniorenbegegnungsstätten zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Stühlen, Schränken, Geschirrspülern und Tischen).</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028	
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		
							€	€	€	€	€		
5S.500008 FB 50:Global- Sachanl.Seniorenbegeg.	---		A	-144.205	-96.405	-6.300	-16.300	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	
			IP 2022: A	-121.605	-96.405	-6.300	-6.300	-6.300	-6.300	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für Seniorenbegegnungsstätten (z. B. Einbauküchen)</i>													
5S.500010 FB 50:Global- Sachanl.Wohnungslosen.	---		A	-26.451	-15.651	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0
			IP 2022: A	-22.851	-15.651	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	0	
<i>Mittel für die Beschaffung von verschiedenen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für Wohnungslosenunterkünfte (z. B. Waschmaschinen)</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-652.959	-401.759	-33.400	-84.200	-33.400	-33.400	-33.400	-33.400	0	
Saldo:				-652.959	-401.759	-33.400	-84.200	-33.400	-33.400	-33.400	-33.400	0	

PC3154 Soz. Einr. Wohn.lose

4S.500010 FB 50: Instandh. Wohnungsloseneinricht.	---		A	-1.072.932	-623.532	-74.900	-74.900	-74.900	-74.900	-74.900	-74.900	0
			IP 2022: A	-923.132	-623.532	-74.900	-74.900	-74.900	-74.900	0	0	0

Die Finanzmittel stehen für den Bereich Wohnungsloseneinrichtungen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.3155 Soz. Einricht. f. Aussiedler und Ausland												
PC31552 SozEinr.Flücht./Asyl												
4S.500023	FB 50: Instandh. Flüchtlingsunterkünfte	---	A	-308.482	-170.482	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	0
		Instandh. EH	IP 2022: A	-262.482	-170.482	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Migrationsfragen und Integration) für kleinere Instandhaltungen der Flüchtlingsunterkünfte zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.500024	FB 50: Instandh. Verw. Flüchtlingsangel.	---	A	-157.065	-45.965	-9.600	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	-20.300	0
		Instandh. EH	IP 2022: A	-84.365	-45.965	-9.600	-9.600	-9.600	-9.600	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Migrationsfragen und Integration) für kleinere Instandhaltungen der Verwaltungsgebäude zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.500033	FB 50: Global-Sachanlagen Abt. 50.2	---	A	-50.000	0	0	-50.000	0	0	0	0	0
		GL 50	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die Abteilung Migrationsfragen und Integration des Fachbereiches Soziales und Gesundheit. In 2023 sind einmalig 50.000 € für die Anschaffung eines 2. Fahrzeugs im Bereich Unterbringung Geflüchteter eingeplant.</i>												
5S.500034	FB 50: GVG-Sammelproj. Abt. 50.2	---	A	-49.539	-32.539	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
		GVG's EH	IP 2022: A	-40.539	-32.539	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Migrationsfragen und Integration) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-565.085	-248.985	-34.600	-96.300	-46.300	-46.300	-46.300	-46.300	0
Saldo:				-565.085	-248.985	-34.600	-96.300	-46.300	-46.300	-46.300	-46.300	0

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I/1/1.4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege											
PC4140	Maßn. Gesundh.pflege											
4E.500001	FB 50.4 Telematikinfrastr./Einführ.	---	A	-10.900	0	0	-5.700	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	---		E	7.300	0	0	2.900	1.100	1.100	1.100	1.100	0
	P restl. FB	IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Mittel stehen für die Integration digitaler Anwendungen im Gesundheitsamt zur Verfügung, um eine verbesserte medizinische Versorgung und Kommunikationsfähigkeit gewährleisten zu können.</i></p>												
4S.500004	FB 50:Gebäude-Instandh. Restber. FB 50	---	A	-2.500	0	0	-500	-500	-500	-500	-500	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Soziales und Gesundheit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen in diversen Dienstgebäuden).</i></p>												
4S.500017	FB 50:sonst. Instandh. 50.4	---	A	-453.398	-240.398	-39.000	-34.800	-34.800	-34.800	-34.800	-34.800	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-383.798	-240.398	-39.000	-34.800	-34.800	-34.800	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Gesundheitsamt) für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>												
5S.500021	FB 50:GVG-Sammelpr. Abt. 50.4	---	A	-156.571	-114.571	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-142.571	-114.571	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Gesundheitsamt) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.V5000 2023/I1/I1.V5000												
VPC5000 Verr.-PC FB 50												
4S.500005	FB 50: sonst. Instandh. FB 50 ges	---	A	-39.940	-18.940	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-32.940	-18.940	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Insbesondere erfolgt die Finanzierung von Aufwendungen für Ergänzungslieferungen von Gesetzestexten.</i></p>												
4S.500006	FB 50: sonst. Instandh. Abt. 50.0	---	A	-191.316	-83.716	-10.600	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400	-19.400	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-126.116	-83.716	-10.600	-10.600	-10.600	-10.600	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Verwaltung) für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>												
4S.500016	FB 50:sonst. Instandh. 50.3	---	A	-1.145.953	-617.553	-64.900	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700	-92.700	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-877.153	-617.553	-64.900	-64.900	-64.900	-64.900	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Soziales und Gesundheit (Abteilung Soziale Sicherung, Behindertenhilfe und Rechtsangelegenheiten) für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Insbesondere erfolgt die Finanzierung von Aufwendungen für Ergänzungslieferungen und Gesetzestexten, Softwarepflege und Wartung der Kassenautomaten. Ab 2023 sind für die Sozialgesetzbücher (SGB) und für das Sozialgerichtsgesetz (SGG) Online-Lizenzen vorgesehen.</i></p>												
4S.500025	FB 50 Global-Zuschüsse an Sozialeinr.	---	A	-274.600	-148.000	-76.600	0	-50.000	0	0	0	0
	GI 50	IP 2022:	A	-224.600	-148.000	-76.600	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Mittel stehen für Zuschüsse an Sozialeinrichtungen zur Verfügung (z.B. Dauerausstellung Rosenstraße). In 2024 sind einmalig 50.000 € für Renovierungs- und Umbauarbeiten des Nachbarschaftszentrums Alte Schule Rünigen eingeplant.</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 50 Soziales und Gesundheit

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Planungszeitraum																																								
				Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Restbedarf 2028																																
				€	€	€	€	€	€	€	€	€																																
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0																																	
Summe der Ausgaben:				-1.651.809	-868.209	-155.600	-115.600	-165.600	-115.600	-115.600	-115.600																																	
Saldo:				-1.651.809	-868.209	-155.600	-115.600	-165.600	-115.600	-115.600	-115.600																																	
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 30%;">Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td style="text-align: right;">7.300</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">2.900</td> <td style="text-align: right;">1.100</td> <td style="text-align: right;">1.100</td> <td style="text-align: right;">1.100</td> <td style="text-align: right;">1.100</td> <td style="text-align: right;">1.100</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td style="text-align: right;">-8.013.590</td> <td style="text-align: right;">-4.377.090</td> <td style="text-align: right;">-613.000</td> <td style="text-align: right;">-719.300</td> <td style="text-align: right;">-639.200</td> <td style="text-align: right;">-555.000</td> <td style="text-align: right;">-555.000</td> <td style="text-align: right;">-555.000</td> <td style="text-align: right;">-555.000</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td style="text-align: right;">-8.006.290</td> <td style="text-align: right;">-4.377.090</td> <td style="text-align: right;">-613.000</td> <td style="text-align: right;">-716.400</td> <td style="text-align: right;">-638.100</td> <td style="text-align: right;">-553.900</td> <td style="text-align: right;">-553.900</td> <td style="text-align: right;">-553.900</td> <td style="text-align: right;">-553.900</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </tbody> </table>												Gesamteinnahmen Teilhaushalt:	7.300	0	0	2.900	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:	-8.013.590	-4.377.090	-613.000	-719.300	-639.200	-555.000	-555.000	-555.000	-555.000	0	Saldo Teilhaushalt:	-8.006.290	-4.377.090	-613.000	-716.400	-638.100	-553.900	-553.900	-553.900	-553.900	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:	7.300	0	0	2.900	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	0																																		
Gesamtausgaben Teilhaushalt:	-8.013.590	-4.377.090	-613.000	-719.300	-639.200	-555.000	-555.000	-555.000	-555.000	0																																		
Saldo Teilhaushalt:	-8.006.290	-4.377.090	-613.000	-716.400	-638.100	-553.900	-553.900	-553.900	-553.900	0																																		

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 51

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.3620 Jugendarbeit												
PC3620 Jugendarbeit												
4S.510010 FB 51:Instandh. sonst. Jugendarbeit 51.4	--- Instandh. EH		A	-168.250	-86.050	-6.200	-31.200	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	0
		IP 2022:	A	-110.850	-86.050	-6.200	-6.200	-6.200	-6.200	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Jugendarbeit für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Z.B. Instandhaltung der Großspielgeräte im Spielverleih, Zweistromland und der Geräte aus dem FiBS-Bereich (Ferien in Braunschweig)</i></p>												
5S.510001 FB 51: GVG Sammelprojekt - Verwaltung	--- GVG's EH		A	-208.639	-54.239	-29.400	-29.400	-29.400	-23.400	-21.400	-21.400	0
		IP 2022:	A	-144.839	-54.239	-29.400	-22.400	-22.400	-16.400	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für den gesamten Fachbereich Kinder, Jugend und Familie für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. Ersatz- oder Neubeschaffung von Büroausstattung).</i></p>												
5S.510002 FB 51: Global-Sachanlagen - Verwaltung	--- GI 51		A	-338.800	-40.500	-40.500	-74.800	-40.500	-61.500	-40.500	-40.500	0
		IP 2022:	A	-202.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	-40.500	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für die Beschaffung von Büroausstattung mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. Erweiterung von Lizenzen, besondere elektronische Geräte)</i></p>												
5S.510017 FB 51:GVG-Sammelpr.sonst. Jugendar.	--- GVG's EH		A	-172.917	-129.117	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	0
		IP 2022:	A	-158.317	-129.117	-7.300	-7.300	-7.300	-7.300	0	0	0
<p><i>Die Ansätze stehen für die sonstige Jugendarbeit (Spielverleih, FiBS, Spielmeile u.a.) für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Elektrogeräte, Fahrräder, Spielgeräte)</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028	
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		
							€	€	€	€	€		
5S.510018	FB 51:Global- Sachanl.sonst.Jugenda.	---	A	-189.659	-180.959	0	-8.700	0	0	0	0	0	
	GI 51	IP 2022:	A	-180.959	-180.959	0	0	0	0	0	0	0	
				Summe der Einnahmen:	0	0	0	0	0	0	0	0	
				Summe der Ausgaben:	-1.078.265	-490.865	-83.400	-151.400	-88.400	-103.400	-80.400	-80.400	0
				Saldo:	-1.078.265	-490.865	-83.400	-151.400	-88.400	-103.400	-80.400	0	

Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für die sonstige Jugendarbeit zur Verfügung.

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.3630	Sonst.Leist. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe											
PC3630	Leist.Ki/Jug/Fam.hil											
4S.510002	FB 51: Instandhaltungen Jugendwohnungen	---	A	-28.128	-19.128	-1.000	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-23.128	-19.128	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Jugendwohnungen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Z.B. Renovierungskosten der Jugendwohnungen nach Bewohnerwechsel (Schönheitsreparaturen).</i></p>												
4S.510009	FB 51: Instandh. Spielstube Hebbelstr.	221	A	-17.756	-12.356	-900	-900	-900	-900	-900	-900	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-15.956	-12.356	-900	-900	-900	-900	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Spielstube Hebbelstraße für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i></p>												
4S.510029	FB 51: Instandhaltungen Abt. Eingl.hilfe	---	A	-118.300	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-84.500	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900	-16.900	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Eingliederungshilfe" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i></p>												
5S.510004	FB 51:GVG-Sammelproj. Jugendwohn.	---	A	-22.159	-13.959	-700	-700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-16.759	-13.959	-700	-700	-700	-700	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Jugendwohnungen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen).</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.510016 FB 51:GVG-Sammelpr.Spielst. Hebbel.	221 GVG's EH		A	-84.397	-63.397	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0
			IP 2022: A	-77.397	-63.397	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Spielstube Hebbelstraße für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Beschaffungen von Einrichtungsgegenständen).</i>												
5S.510021 FB 51:Global- Sachanl.Spielst.Hebbel	221 GI 51		A	-30.636	-22.236	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0
			IP 2022: A	-27.836	-22.236	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der Spielstube Hebbelstraße (z. B. für Beschaffungen von größeren Einrichtungsgegenständen)</i>												
5S.510034 FB 51: GVG-Sammelprojekt Schulsozialarb.	--- GVG's EH		A	-7.500	0	-2.000	-2.000	-2.000	-500	-500	-500	0
			IP 2022: A	-6.500	0	-2.000	-2.000	-2.000	-500	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für die kommunale Schulsozialarbeit für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. pädagogische Einrichtung von Räumlichkeiten und pädagogisches Material).</i>												
5S.510035 FB 51:GVG-Sammelpr. Abt. Eingll.hilfe	--- GVG's EH		A	-58.500	-30.500	0	-20.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
			IP 2022: A	-30.500	-30.500	0	0	0	0	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung Eingliederungshilfe für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z.B. für Einrichtungsgegenstände).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-367.376	-178.476	-26.400	-49.400	-29.400	-27.900	-27.900	-27.900	0
Saldo:				-367.376	-178.476	-26.400	-49.400	-29.400	-27.900	-27.900	-27.900	0

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.3650	Tageseinrichtungen für Kinder FB 51											
PC3650	Tageseinr. f. Kinder											
4S.510004	FB 51: Instandhaltungen Kitas eig. Verw.	---	A	-2.363.579	-1.609.379	-125.700	-125.700	-125.700	-125.700	-125.700	-125.700	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-2.112.179	-1.609.379	-125.700	-125.700	-125.700	-125.700	0	0	0
<i>Finanzmittel für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen im laufenden Betrieb der städtischen Kindertagesstätten (z. B. Schönheitsreparaturen, funktionale Umbauten, Instandsetzung der Betriebsausstattung)</i>												
4S.510005	FB 51: Instandhaltung Betriebstr Kitas	---	A	-1.035.026	-723.626	-51.900	-51.900	-51.900	-51.900	-51.900	-51.900	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-931.226	-723.626	-51.900	-51.900	-51.900	-51.900	0	0	0
<i>Finanzmittel für kleinere Instandhaltungsmaßnahmen im laufenden Betrieb der Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft (z. B. Schönheitsreparaturen, funktionale Umbauten, Instandsetzung der Betriebsausstattung)</i>												
4S.510024	FB 51: Instandhaltung in KTK einschl SKB	---	A	-33.055	-5.455	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-23.855	-5.455	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich "Kinder- und Teeny-Klubs (einschließlich Schulkindbetreuungsgruppen)" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.510006	FB 51: GVG Einricht. Kitas eig. Verw. FW	---	A	-1.837.649	-1.324.049	-85.600	-85.600	-85.600	-85.600	-85.600	-85.600	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-1.666.449	-1.324.049	-85.600	-85.600	-85.600	-85.600	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Kitas" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i>												

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/11/1.3660 Einrichtungen der Jugendarbeit												
PC3660 Einr. d.Jugendarbeit												
4S.510006	FB 51: Instandhaltungen JFE	---	A	-563.342	-389.342	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-505.342	-389.342	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Jugendfreizeiteinrichtungen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.510007	FB 51: Instandh. Jugendzeltlager Lenste	---	A	-529.415	-391.115	-19.900	-29.600	-29.100	-19.900	-19.900	-19.900	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-470.715	-391.115	-19.900	-19.900	-19.900	-19.900	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Jugendzeltlager Lenste/Ostsee" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.510017	FB 51: Global- Invest.Zusch.fr.Träg	---	A	-927.533	-619.733	-51.300	-51.300	-51.300	-51.300	-51.300	-51.300	0
	GI 51	IP 2022:	A	-824.933	-619.733	-51.300	-51.300	-51.300	-51.300	0	0	0
<i>Zuschussmittel für den Ausbau, die Sanierung, die Erweiterung von Jugendräumen in freier Trägerschaft etc.</i>												
4S.510023	FB 51: Instandhaltung SKB in OGS	---	A	-33.062	-5.462	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-23.862	-5.462	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen in Offenen Ganztagschulen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>												

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.510025 FB 51: Instandhaltung SKB in Schulen	---	Instandh. EH	A	-81.545	-53.945	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0
			IP 2022: A	-72.345	-53.945	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen in Schulen" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen). Das Projekt ist aus dem Projekt 4S.510008 hervorgegangen.</i></p>												
4S.510026 FB 51: Instandhalt. SKB außerh. Schulen	---	Instandh. EH	A	-40.456	-12.856	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0
			IP 2022: A	-31.256	-12.856	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Schulkindbetreuungsgruppen außerhalb von Schulgrundstücken" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i></p>												
5S.510010 FB 51:GVG-Sammelproj. JFE	---	GVG's EH	A	-376.404	-279.804	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	0
			IP 2022: A	-344.204	-279.804	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) für den laufenden Betrieb der städtischen Jugendfreizeiteinrichtungen zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>												
5S.510011 FB 51:Global-Sachanl. städt.JFE	---	GI 51	A	-323.726	-223.526	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700	0
			IP 2022: A	-290.326	-223.526	-16.700	-16.700	-16.700	-16.700	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Jugendfreizeiteinrichtungen zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>												
5S.510012 FB 51:GVG-Sammelpr.J.-Zeltlager L.	---	GVG's EH	A	-181.222	-99.622	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	0
			IP 2022: A	-154.022	-99.622	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Jugendzeltlager Lenste / Ostsee" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.510013 FB 51:Global-Sachanl. Zeltlager L.	---		A	-638.214	-428.214	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	0
			IP 2022: A	-568.214	-428.214	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb des Jugendzeltlagers Lenste/Ostsee zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>												
5S.510014 FB 51:GVG-Sammelpr. KTK' s	---		A	-180.634	-126.634	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0
			IP 2022: A	-162.634	-126.634	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Städtische Kinder- und Teeny-Klubs" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>												
5S.510015 FB 51:Global-Sachanl. KTK's	---		A	-241.386	-133.386	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0
			IP 2022: A	-205.386	-133.386	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für Beschaffungen von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den laufenden Betrieb der städtischen Kinder- und Teeny-Klubs zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von größeren Einrichtungsgegenständen).</i></p>												
5S.510031 FB 51:Global-Sachanl. Betriebstr. JFE	---		A	-21.744	-6.744	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0
			IP 2022: A	-16.744	-6.744	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für die Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen für Jugendfreizeiteinrichtungen in Betriebsträgerschaft mit einem Wert von jeweils über 1.000 € (Festwert)</i></p>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-4.138.684	-2.770.384	-224.900	-234.600	-234.100	-224.900	-224.900	-224.900	0
Saldo:				-4.138.684	-2.770.384	-224.900	-234.600	-234.100	-224.900	-224.900	-224.900	0

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.3670	Sonst.Einr. d. Ki.-, Jug.- u. Fam.hilfe											
PC3670	Einr.Ki/Jug/Fam.hilf											
4S.510001	FB 51: Instandhaltungen Verw. 51.0	---	A	-1.440.820	-175.320	-203.300	-212.000	-214.200	-212.000	-212.000	-212.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-895.220	-175.320	-203.300	-172.200	-172.200	-172.200	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Verwaltung FB 51" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen und für Schönheitsreparaturen). z. B. ständige Aktualisierung der Gesetzessammlungen (Ergänzungslieferungen); Abbildung der KFZ-Kosten für das zentrale genutzte Fahrzeug des FB 51; laufende Kosten für die Pflege der EDV-Programme des FB 51 (z. B. Kita-Portal, Okjug und Prowinkita)</i></p>												
4S.510003	FB 51: Instandh. Kinder- Jugendschutzhaus	321	A	-371.058	-213.858	-26.200	-26.200	-26.200	-26.200	-26.200	-26.200	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-318.658	-213.858	-26.200	-26.200	-26.200	-26.200	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen im Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper zur Gewährleistung des laufenden Betriebes zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i></p>												
4S.510027	FB 51: Instandhaltungen umF	---	A	-123.620	-118.620	-5.000	0	0	0	0	0	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-138.620	-118.620	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "umF-Unterkünfte" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (städtische und angemietete Objekte).</i></p>												
5S.510005	FB 51:GVG-Sammelproj. Jugendschutzh	321	A	-48.868	-30.868	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-42.868	-30.868	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich "Kinder- und Jugendschutzhaus Ölper" für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen).</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 51 Kinder, Jugend und Familie

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Planungszeitraum																																															
				Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Restbedarf 2028																																							
				€	€	€	€	€	€	€	€	€																																							
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0																																								
Summe der Ausgaben:				-1.984.366	-538.666	-237.500	-241.200	-243.400	-241.200	-241.200	-241.200	0																																							
Saldo:				-1.984.366	-538.666	-237.500	-241.200	-243.400	-241.200	-241.200	-241.200	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-14.938.505</td> <td style="text-align: right;">-9.039.405</td> <td style="text-align: right;">-957.000</td> <td style="text-align: right;">-1.061.400</td> <td style="text-align: right;">-980.100</td> <td style="text-align: right;">-982.200</td> <td style="text-align: right;">-959.200</td> <td style="text-align: right;">-959.200</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-14.938.505</td> <td style="text-align: right;">-9.039.405</td> <td style="text-align: right;">-957.000</td> <td style="text-align: right;">-1.061.400</td> <td style="text-align: right;">-980.100</td> <td style="text-align: right;">-982.200</td> <td style="text-align: right;">-959.200</td> <td style="text-align: right;">-959.200</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </tbody> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-14.938.505	-9.039.405	-957.000	-1.061.400	-980.100	-982.200	-959.200	-959.200	0	Saldo Teilhaushalt:				-14.938.505	-9.039.405	-957.000	-1.061.400	-980.100	-982.200	-959.200	-959.200	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-14.938.505	-9.039.405	-957.000	-1.061.400	-980.100	-982.200	-959.200	-959.200	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-14.938.505	-9.039.405	-957.000	-1.061.400	-980.100	-982.200	-959.200	-959.200	0																																							

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 60

Investitionsprogramm

FB 60 Bauordnung und Brandschutz

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5210 Bau- und Grundstücksordnung												
PC5210 Bau-/Grundstücksord.												
4S.600001	FB 60: Instandhaltungen	---	A	-1.349.716	-367.716	-89.500	-194.500	-174.500	-174.500	-174.500	-174.500	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-725.716	-367.716	-89.500	-89.500	-89.500	-89.500	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Bauordnung und Brandschutz für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.600001	FB 60: GVG-Sammelprojekt	---	A	-166.370	-41.370	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-126.370	-41.370	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Bauordnung und Brandschutz für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-1.516.086	-409.086	-114.500	-214.500	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	0
Saldo:				-1.516.086	-409.086	-114.500	-214.500	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-1.516.086	-409.086	-114.500	-214.500	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	0
Saldo Teilhaushalt:				-1.516.086	-409.086	-114.500	-214.500	-194.500	-194.500	-194.500	-194.500	0

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 61

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5111 Stadtplanung FB 61												
PC5111 Stadtplanung FB 61												
4S.610001	FB 61:Instandh. 61.0 - Verwaltung	---	A	-239.783	-117.183	-37.100	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100	-17.100	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-205.583	-117.183	-37.100	-17.100	-17.100	-17.100	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Verwaltung des Fachbereiches Stadtplanung und Geoinformation für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.610002	FB 61:Instandh. 61.1 - Stadtplanung	---	A	-567.884	-328.484	-39.900	-39.900	-39.900	-39.900	-39.900	-39.900	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-488.084	-328.484	-39.900	-39.900	-39.900	-39.900	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Stadtplanung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.610003	FB 61:GVG-Sammelpr. Verw. 61.0	---	A	-180.612	-57.012	-23.600	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-151.412	-57.012	-23.600	-23.600	-23.600	-23.600	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung Verwaltung des Fachbereiches Stadtplanung und Geoinformation für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.610004	FB 61:Global-Sachanl. Verw. 61.0	---	A	-32.280	-14.280	0	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0
	GI 61	IP 2022:	A	-14.280	-14.280	0	0	0	0	0	0	0
<i>Der Ansatz steht der Abteilung 61.0 für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>												

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028	
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		
							€	€	€	€	€		€
2023/I1/I1.5112 Geoinformation FB 61													
PC5112 Geoinformation FB 61													
3E.610039	Digitaler Zwilling / Konzepterstellung	---	ISV	A	-300.000	0	0	-200.000	-100.000	0	0	0	0
	Vorpl.	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen zur Konzepterstellung für die zukünftige Einrichtung eines digitalen Zwillings zur Verfügung. Im Zuge der Vorplanung sollen vorerst das Ziebild für Braunschweig erarbeitet und die technische Machbarkeit durch Pilotanwendungen überprüft werden.</i>													
4S.610004	FB 61:Instandh. 61.2-Geoinfor. (ohne H.)	---		A	-288.460	-228.060	-13.400	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-265.660	-228.060	-9.400	-9.400	-9.400	-9.400	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung Geoinformationen für Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.610014	FB 61:Instandh. 61.2-Geoinfor. (nur BgA)	---		A	-55.562	-43.162	-2.400	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-51.162	-43.162	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Betrieb gewerblicher Art der Abteilung Geoinformationen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.610022	FB 61: Softwareinstandhaltung BgA	---		A	-319.504	-181.504	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-273.504	-181.504	-23.000	-23.000	-23.000	-23.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Softwarewartung des Betriebes gewerblicher Art - BgA (Geoinformationssysteme, Vermessung, gesamtstädtische Geodateninfrastruktur u.a.).</i>													

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.610023 FB 61: Softwareinstandhaltung (ohne BgA)	---	Instandh. EH	A	-1.639.336	-979.336	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	0
			IP 2022: A	-1.419.336	-979.336	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Softwarewartung der Abt. 61.2 - ohne BgA (Geoinformationssysteme, Vermessung, gesamtstädtische Geodateninfrastruktur u.a.).</i>												
4S.610047 FB 61: Straßenpanoramabilder/Besch.	---	P sonst.	A	-643.803	-240.803	0	-14.000	-14.000	-250.000	0	-125.000	0
			IP 2022: A	-558.803	-240.803	0	-14.000	-14.000	-290.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Bereitstellung von Straßenpanoramabildern (360°-Aufnahmen alle 5m im gesamten Straßennetz) zur Verfügung.</i>												
5S.610008 FB 61:GVG-Sammelproj.61.2 (ohne H.)	---	GVG's EH	A	-73.340	-35.340	-3.200	-22.000	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	0
			IP 2022: A	-48.140	-35.340	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung Geoinformationen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.610009 FB 61:Global-Sachanl.61.2	---	GI 61.2	A	-919.241	-617.441	-37.800	-52.800	-37.800	-97.800	-37.800	-37.800	0
			IP 2022: A	-828.641	-617.441	-37.800	-37.800	-37.800	-97.800	0	0	0
<i>Ansatz für die Beschaffung und Aktualisierung von Geodaten (Luftbilder, Laserscan, 3D u.a.) sowie die Beschaffung von Anlagen mit einem Wert von mehr als 1.000 € (Vermessungsgeräte, Geräte Plotservice u.a.).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-4.239.246	-2.325.646	-189.800	-433.200	-299.400	-495.400	-185.400	-310.400	0
Saldo:				-4.239.246	-2.325.646	-189.800	-433.200	-299.400	-495.400	-185.400	-310.400	0

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5116 Sanierung FB 61												
PC5116 SANIERUNG												
4S.610009 FB 61: Soziale Stadt-westl. Ringgeb.	310 Pr 4	ISV	A	-38.676.756	-24.649.648	-3.373.673	-4.062.673	-3.820.664	-2.217.500	-552.600	0	0
		IP 2022:	A	-38.227.320	-24.649.648	-3.373.673	-2.806.000	-2.525.000	-2.525.000	-2.348.000	0	0
	310 Pr 4	ISV	E	23.891.741	15.373.041	1.733.300	1.833.300	2.216.700	641.500	350.000	350.000	1.393.900
		IP 2022:	E	24.358.642	15.373.041	1.733.300	1.733.300	1.583.300	1.614.300	2.321.400	0	0
<i>Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des westlichen Ringgebietes (aktuell ca. 222 ha, nach zweiter Teilaufhebung ca. 176 ha), Wiederbelebung brachliegender Flächen in den Teilbereichen Gebäudemodernisierung, Wohnumfeldverbesserung und Ergänzungen der sozialen und technischen Infrastruktur.</i>												
4S.610039 Soziale Stadt - Donauviertel	221 Pr 4	ISV	A	-19.629.271	-3.911.374	-1.906.164	-1.838.186	-1.841.048	-1.700.000	-2.100.000	-2.100.000	-4.232.500
		IP 2022:	A	-19.350.038	-3.911.374	-1.906.164	-1.700.000	-1.700.000	-2.100.000	-8.032.500	0	0
	221 Pr 4	ISV	E	12.710.598	2.256.598	1.235.000	1.053.400	1.053.400	1.086.700	1.320.000	1.320.000	3.385.500
		IP 2022:	E	12.832.198	2.256.598	1.235.000	1.053.400	1.053.400	1.320.000	5.913.800	0	0
<i>Finanzierung von Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des Gebietes „Donauviertel“ in der Weststadt (ca. 55 ha): Städtebauliche Rahmenplanungen, Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligungen; Ausbau der sozialen und kulturellen Infrastruktur; Umbau/Modernisierung des Wohnbestandes und Aufwertung des Wohnumfeldes; Aufwertung von Grün- und Freiflächen; Verbesserung der Vernetzung des Quartiers und Straßenumgestaltungen.</i>												
4S.610043 FB 61: Inv.pakt Donauv. KTK u. KPW	221 GP	ISV	A	-6.948.604	-1.958.614	-1.981.397	-2.287.025	-721.568	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-6.394.011	-1.958.614	-1.981.397	-2.260.000	-194.000	0	0	0	0
	221 GP	ISV	E	2.928.322	483.922	1.503.000	657.000	284.400	0	0	0	0
		IP 2022:	E	2.643.922	483.922	1.503.000	657.000	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Gebäudes für den Kinder- und Teenyklub (KTK) Weiße Rose sowie für die Sanierung des Bestandgebäudes des Kulturpunkt West (KPW) bereit. Darin enthalten sind auch Finanzmittel für die Umgestaltung des Außengeländes am "Campus Donauviertel". Die Förderung erfolgt durch das Land Niedersachsen, Förderrichtlinie „Investitionspakt Soziale Integration“.</i>												

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.610044 FB 61: Stadtbau Bahnstadt	130 Pr 4	ISV	A	-30.298.562	-2.745.901	-2.500.700	-5.081.761	-5.085.401	-4.900.000	-4.900.000	-4.499.200	-585.600
		IP 2022:	A	-30.530.601	-2.745.901	-2.500.700	-4.900.000	-4.900.000	-3.785.000	-11.699.000	0	0
	130 Pr 4	ISV	E	18.706.900	1.450.000	1.400.000	2.933.300	3.233.300	3.433.300	2.933.300	2.933.300	390.400
		IP 2022:	E	19.106.500	1.450.000	1.400.000	2.933.300	3.233.300	2.690.000	7.399.900	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Maßnahmen zur Stabilisierung und Aufwertung des Areals „Bahnstadt“ (ca. 150 ha) zur Verfügung (z.B. Neuordnung und Zwischennutzung von Bahnbrachen; Rückbau von Gebäuden und dazugehöriger Infrastruktur; Aufwertung des öffentlichen Raumen und des Wohnumfeldes; Schaffung von Grün- und Freiräumen; Aufwertung und Umbau des Gebäudebestandes).</i>												
4S.610049 FB 61: Instandhaltungen 61.4- Stadterneu.	--- Instandh. EH		A	-58.800	0	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0
		IP 2022:	A	-39.200	0	-9.800	-9.800	-9.800	-9.800	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung "Stadterneuerung" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen)</i>												
5S.610041 FB 61: GVG-Sammelprojekt 61.4- Stadtern.	--- GVG's EH		A	-11.400	0	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	0
		IP 2022:	A	-7.600	0	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung "Stadterneuerung" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
Summe der Einnahmen:				58.237.561	19.563.561	5.871.300	6.477.000	6.787.800	5.161.500	4.603.300	4.603.300	5.169.800
Summe der Ausgaben:				-95.623.394	-33.265.536	-9.773.634	-13.281.344	-11.480.380	-8.829.200	-7.564.300	-6.610.900	-4.818.100
Saldo:				-37.385.833	-13.701.975	-3.902.334	-6.804.344	-4.692.580	-3.667.700	-2.961.000	-2.007.600	351.700

Investitionsprogramm

FB 61 Stadtplanung und Geoinformation

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5117 Integrierte Entwicklungsplanung												
PC5117 Int. Entwicklungspl.												
4S.610028	FB 61:Instandh. 61.3 - Int. Entw.planung	---	A	-102.143	-43.943	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	0
		Instandh. EH	IP 2022: A	-82.743	-43.943	-9.700	-9.700	-9.700	-9.700	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Abteilung "Integrierte Entwicklungsplanung" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.610023	FB 61:GVG-Sammelpr. - Int. Entw.planung	---	A	-37.070	-15.670	-1.900	-6.000	-6.000	-2.500	-2.500	-2.500	0
		GVG's EH	IP 2022: A	-23.270	-15.670	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für die Abteilung "Integrierte Entwicklungsplanung" für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-139.213	-59.613	-11.600	-15.700	-15.700	-12.200	-12.200	-12.200	0
Saldo:				-139.213	-59.613	-11.600	-15.700	-15.700	-12.200	-12.200	-12.200	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				58.237.561	19.563.561	5.871.300	6.477.000	6.787.800	5.161.500	4.603.300	4.603.300	5.169.800
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-101.117.238	-36.217.980	-10.079.234	-13.819.044	-11.884.280	-9.425.600	-7.850.700	-7.022.300	-4.818.100
Saldo Teilhaushalt:				-42.879.677	-16.654.419	-4.207.934	-7.342.044	-5.096.480	-4.264.100	-3.247.400	-2.419.000	351.700

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 20

(Bewirtschaftung FB 65)

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1165 Immobilienmanagement												
PC1165 Immobilienmanagement												
4E.210163 Rathaus-Altbau / Fassadensanierung	130 GP		A	-350.000	0	0	0	0	0	0	0	-350.000
		IP 2022:	A	-350.000	0	0	0	0	0	-350.000	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung der Fassade des Rathaus-Altbaus, Platz der Deutschen Einheit 1; der Abschluss der Maßnahme im Rathaus Innenhof ist von 2026 auf 2028 aufgrund aktueller Prioritätensetzung verschoben worden.</i>												
4E.210279 Rathaus-Altb./Sanier. gr. Sitzungs.	130 GP		ISV A	-3.385.400	-210.000	-1.090.000	0	0	0	0	0	-2.085.400
		IP 2022:	A	-2.300.000	-210.000	-1.090.000	-1.000.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erneuerung insbes. der Decken, Wände, Fußböden und Holzflächen des Großen Sitzungssaals; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210338 BC III / Bauzuschuss + Einrichtung	130 GP		ISV A	-4.210.000	0	-2.560.000	-1.650.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-4.210.000	0	-2.560.000	-1.650.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für einen Baukostenzuschuss und zur Beschaffung von Ausstattungen (z. B. IT-Komponenten) im Zusammenhang mit dem Neubau "BC III", der zur Unterbringung von Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Braunschweig angemietet worden ist</i>												
4E.210344 Rathaus-Altbau/Einr. Barrierefreiheit	130 GP		A	-769.500	-100.000	-620.000	-49.500	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-720.000	-100.000	-620.000	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für einen behindertengerechten Zugang zum Rathaus-Altbau vor Beginn der Sanierung des Rathaus-Neubaus; Nachveranschlagung 2023 der nicht mehr aus 2021 übertragbaren Haushaltsreste</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210395 Petzvalstraße 50 B/San.Trinkwasserleit.	112 GP	ISV	A	-1.905.000	0	-1.070.000	-835.000	0	0	0	0	0
			IP 2022:	A	-1.070.000	0	-1.070.000	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung des Trinkwassernetzes des Städtischen Gebäudes Petzvalstraße 50 B; Gesamtkosten gem. APH-Vorlage 22-19241 (Objekt- und Kostenfeststellung); Abschluss der Maßnahme</i>												
4E.210403 Geb. Ägidienm./San. (WC, Fenst., Brands)	130 GP	ISV	A	-2.683.000	0	0	-2.683.000	0	0	0	0	0
			IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung der Toiletten und Abwasserleitungen, von Fenstern sowie für Brandschutzmaßnahmen im Dienstgebäude Ägidienmarkt 6</i>												
4E.210414 Geb. Richard-Wagner-Str. / Dachsanierung	120 GP	ISV	A	-500.000	0	0	0	-50.000	-450.000	0	0	0
			IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung des Glasdaches des Dienstgebäudes an der Richard-Wagner-Str. 1</i>												
4E.210415 Rathaus-Altbau / San. Bodenbelag 2. OG	130 P 21	ISV	A	-200.000	0	0	0	0	-200.000	0	0	0
			IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung der Bodenbeläge in den Fluren des Rathaus-Altbaus im 2. OG</i>												
4E.210431 Geb. Auguststr. 9-11/San. Fenst. u.Büros	130 GP	ISV	A	-976.000	0	0	-976.000	0	0	0	0	0
			IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung von Fenstern und den Umbau von Büroräumen des Gebäudes "Auguststraße 9"</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210432 Geb. Richard-Wag.-Str. 1/Umb. z. Büros	120 P 21		A	-240.000	0	0	-240.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für den Umbau des ehem. IAM-Labors des Gebäudes Richard-Wagner-Straße zu Büroräumen</i>												
4S.210029 FB 20:Projekt Inst. Trinkw./San.(Städt.)	---		A	-5.444.806	-3.044.806	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	0
	P 21	IP 2022:	A	-4.644.806	-3.044.806	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	0	0	0
<i>Finanzmittel zur Fortsetzung des seit 2006 laufenden Programms zur Sanierung der Trinkwassernetze in städtischen Liegenschaften</i>												
4S.210034 FB 20:Global Instand. Allgem. Grundverm.	---		A	-7.879.802	-4.598.402	-921.400	-740.000	-370.000	-370.000	-370.000	-510.000	0
	GI 21	IP 2022:	A	-6.629.802	-4.598.402	-921.400	-370.000	-370.000	-370.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in städtischen Objekten (ohne Schulen und Kitas); erhöhter Bedarf für 2023 für die Trennung von Schmutz- und Regenwasserkanälen</i>												
4S.210037 FB 20:Global Instand. Untersuch./Nachko.	---		A	-1.061.010	-761.010	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
	GI 21	IP 2022:	A	-961.010	-761.010	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für Messungen und Nachkontrollen in städtischen Liegenschaften auf Asbest, PCB, PCP und andere Schadstoffe</i>												
4S.210049 FB 20: Umsetzung von Energiesparmaßn.	---		A	-2.476.831	-2.296.831	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0
	Pr 11	IP 2022:	A	-2.416.831	-2.296.831	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen u.a. für die Dämmung von Dachgeschossdecken städtischer Liegenschaften nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.210051 FB 20: Brandschutzmaßnahmen	--- Pr 17	ISV	A	-22.367.391	-6.238.991	-1.278.400	-2.850.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	0
		IP 2022:	A	-16.517.391	-6.238.991	-1.278.400	-3.000.000	-3.000.000	-3.000.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen in städtischen Liegenschaften mit einem Volumen von bis zu 150.000 € je Objekt</i>												
4S.210079 FB 20: Global-Instandhaltungen Rathaus	130 GI 20		A	-978.335	-498.335	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0
		IP 2022:	A	-818.335	-498.335	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für größere Instandhaltungsmaßnahmen im Rathaus (Altbau, Neubau und Ergänzungsbau) bis zu einer Einzelsumme von 150.000 €</i>												
4S.210084 Unterdecken /Ertüchtigung- Akustikmaßn.	--- GP	ISV	A	-6.429.392	-3.779.392	-1.250.000	-250.000	-400.000	-250.000	-250.000	-250.000	0
		IP 2022:	A	-5.779.392	-3.779.392	-1.250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erneuerung bzw. den Austausch von Unterdecken in städt. Sport- und Mehrzweckhallen; Schallschutzmaßnahmen in Schulen und Kitas; Anpassung der Raten an den tatsächlichen Finanzbedarf.</i>												
4S.210088 Sicherheitsbel. /Installation- Sanierung	--- Pr 17	ISV	A	-2.364.557	-654.557	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000	0
		IP 2022:	A	-1.794.557	-654.557	-285.000	-285.000	-285.000	-285.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Installation und Sanierung von Sicherheitsbeleuchtungsanlagen in verschiedenen städt. Liegenschaften</i>												
4S.210097 Photovoltaikanlagen / Neuinstallation	--- P 21		A	-540.000	-190.000	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
		IP 2022:	A	-590.000	-190.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Installation von Photovoltaikanlagen auf städt. Dachflächen im Rahmen des Klimaschutzkonzepts der Stadt Braunschweig; Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.210098 FB 20: Instandh. Grundverm. (FB 65)	---		A	-2.794.078	-642.078	-187.000	-393.000	-393.000	-393.000	-393.000	-393.000	0
			IP 2022: A	-2.008.078	-642.078	-187.000	-393.000	-393.000	-393.000	0	0	0
			---	E	526.514	88.514	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000
	Instandh. EH	IP 2022: E	380.514	88.514	73.000	73.000	73.000	73.000	0	0	0	
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement für kleinere bauliche Instandhaltungen an städt. Gebäuden zur Verfügung. Die Mittel für die Instandhaltungen des unbebauten Bereiches werden im Projekt "FB 20: Instandhaltungen Grundvermögen (4S.210013)" des FB 20 ausgewiesen.</i></p>												
4S.210099 FB 20: Abbrüche Grundvermögen (FB 65)	---		A	-1.120.437	-160.437	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	0
			IP 2022: A	-800.437	-160.437	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement für Abbrüche von städtischen Gebäuden und sonstigen Anlagen zur Verfügung. Die Mittel für die Instandhaltungen des unbebauten Bereiches werden im Projekt "FB 20: Abbrüche Grundvermögen (4S.210014)" des FB 20 ausgewiesen.</i></p>												
4S.210104 Aufzugsanlagen / Sanierung	---		ISV A	-2.400.000	0	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	0
			IP 2022: A	-1.600.000	0	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für die Sanierung der Aufzugsanlagen in städt. Gebäuden</i></p>												
4S.210106 Städt. Maßnahmen / Klimaschutz	---		ISV A	-5.799.500	0	-3.000.000	-1.799.500	-1.000.000	0	0	0	0
			IP 2022: A	-6.000.000	0	-3.000.000	-3.000.000	0	0	0	0	0
<p><i>Finanzmittel zur Umsetzung baulicher Maßnahmen an städt. Gebäuden zur Schaffung der Klimaneutralität; mit den Mitteln soll bei bereits geplanten und finanzierten Hochbauprojekten die zusätzliche Durchführung von Klimaschutzmaßnahmen ermöglicht werden; Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.210107	städt. Gebäudemaßnahmen / Begrünung	---		-1.000.000	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0	0
	P 21	ISV	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel zur Begrünung von Dächern und Fassaden städt. Gebäude im Rahmen des Klimaschutzkonzepts der Stadt Braunschweig</i>												
5E.210116	Rathausneubau / Sanierung	130		-24.200.000	-1.000.000	-500.000	-500.000	-2.000.000	-7.000.000	-7.000.000	-6.200.000	0
	GP	ISV	A	-24.700.000	-1.000.000	-500.000	-4.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-9.200.000	0	0
		IP 2022:	A	-24.700.000	-1.000.000	-500.000	-4.000.000	-5.000.000	-5.000.000	-9.200.000	0	0
<i>Finanzmittel für die ganzheitliche Sanierung Rathaus-Neubaus Bohlweg 30; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
5S.210004	FB 20: Global-Baumaßnahmen	---		-2.143.437	-1.843.437	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
	GI 21	ISV	A	-2.043.437	-1.843.437	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
		IP 2022:	A	-2.043.437	-1.843.437	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für werterhöhende Baumaßnahmen in Schulen, z. B für Gerätehäuser</i>												
Summe der Einnahmen:				526.514	88.514	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	73.000	0
Summe der Ausgaben:				-104.218.478	-26.018.278	-14.031.800	-14.971.000	-9.218.000	-13.168.000	-12.518.000	-11.858.000	-2.435.400
Saldo:				-103.691.963	-25.929.764	-13.958.800	-14.898.000	-9.145.000	-13.095.000	-12.445.000	-11.785.000	-2.435.400
 PC12213 Straßenverkehrsabt.												
4E.210433	Porschestr 1/Erricht. Bürocontainer	322		-335.000	0	0	-335.000	0	0	0	0	0
	P 21	ISV	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Errichtung von Containern für zusätzlich benötigte Büroarbeitsplätze in der Führerscheinstelle</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028	
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		
							€	€	€	€	€		€
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-335.000	0	0	-335.000	0	0	0	0	0	
Saldo:				-335.000	0	0	-335.000	0	0	0	0	0	
PC1260 Brandschutz													
4E.210281	Feuerwache Süd-West / Neubau	222 GP	ISV	A	-53.400.000	-100.000	-100.000	-300.000	-700.000	-4.480.000	-12.000.000	-12.000.000	-23.720.000
			IP 2022:	A	-27.000.000	-100.000	-100.000	-600.000	-3.000.000	-6.000.000	-17.200.000	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau einer Feuerwache Süd-West zur Erreichung der Hilfsfristen für den Südwesten und Westen Braunschweigs; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>													
5E.210113	Berufsfeuerwehr / Neubauten	330 GP	ISV	A	-32.263.480	-21.467.480	-1.100.000	0	0	0	0	0	-9.696.000
			IP 2022:	A	-32.263.480	-21.467.480	-1.100.000	-200.000	-2.200.000	-3.000.000	-4.296.000	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau des Führungs- und Lagezentrums der Berufsfeuerwehr mit Stabsbereich und Verwaltung sowie den Umbau und die Erweiterung der Gebäude der Feuerwehr-Hauptwache mit Werkstattbereich; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-85.663.480	-21.567.480	-1.200.000	-300.000	-700.000	-4.480.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000	-33.416.000
Saldo:				-85.663.480	-21.567.480	-1.200.000	-300.000	-700.000	-4.480.000	-12.000.000	-12.000.000	-12.000.000	-33.416.000

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
PC12602 Freiw. Feuerwehr												
4E.210227	Feuerwehrrh. Stöckh./Erweit. - Umbau	211	ISV A	-2.260.000	0	-300.000	-200.000	-1.500.000	-260.000	0	0	0
		GP	IP 2022: A	-2.100.000	0	-300.000	-1.600.000	-200.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erweiterung des Feuerwehrhauses der FFW Stöckheim; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210402	Feuerw. Geitelde-Stiddien / Ersatzbau	222	ISV A	-2.360.000	0	0	-200.000	-1.000.000	-1.160.000	0	0	0
		GP	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Ersatzbau des Feuerwehrhauses der FFW Geitelde; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf; Umsetzung der Mittel vom bisherigen Projekt "Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau (5E.210151)" wegen der Fusion der FFW'en Geitelde und Stiddien</i>												
4S.210017	FB 20:Global-Instand. Freiwill. Feuerw.	---	A	-1.936.769	-1.026.769	-160.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	0
		GI 21	IP 2022: A	-1.636.769	-1.026.769	-160.000	-150.000	-150.000	-150.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Beseitigung der von der Feuerwehr-Unfallkasse festgestellten baulichen Mängel in den Feuerwehrgebäuden der Ortsfeuerwehren (z. B. neue Sektionaltore für diverse Fahrzeughallen)</i>												
5E.210151	Feuerwehrhaus Geitelde / Ersatzbau	222	ISV A	-100.000	0	-100.000	0	0	0	0	0	0
		GP	IP 2022: A	-2.200.000	0	-100.000	-900.000	-1.000.000	-200.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Ersatzbau des Feuerwehrhauses der FFW Geitelde; die Mittel wurden zum Projekt "Feuerw. Geitelde-Stiddien / Ersatzbau (4E.210402)" umgesetzt.</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-6.656.769	-1.026.769	-560.000	-550.000	-2.650.000	-1.570.000	-150.000	-150.000	0
Saldo:				-6.656.769	-1.026.769	-560.000	-550.000	-2.650.000	-1.570.000	-150.000	-150.000	0

PC1280 Katastrophenschutz

4E.210440	FB 20: Sirensystem / Einrichtung	---		ISV	A	-1.600.000	0	0	-800.000	-800.000	0	0	0	0
		GP		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mittel für die Errichtung von Sirenenanlagen auf verschiedenen städt. Objekten; Umsetzung vom Teilhaushalt 37 (bisheriges Projekt 4E.370001)

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-1.600.000	0	0	-800.000	-800.000	0	0	0	0	0
Saldo:				-1.600.000	0	0	-800.000	-800.000	0	0	0	0	0

PC2110 Grundschulen

4E.210133	GS Volkmarode / Sanierung	111		ISV	A	-2.302.000	-2.000	-300.000	0	0	0	0	0	-2.000.000
		Pr 2		IP 2022:	A	-2.302.000	-2.000	-300.000	0	0	0	-2.000.000	0	0

Finanzmittel für die Sanierung der Grundschule Volkmarode nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210147 GS Querum / Sanierung	112	ISV	A	-2.500.000	0	-150.000	0	0	0	0	0	-2.350.000
	Pr 2	IP 2022:	A	-2.500.000	0	-150.000	-1.000.000	-1.000.000	-350.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung der Grundschule Querum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210148 GS Völkenrode / Sanierung	321	ISV	A	-1.000.000	0	-400.000	-50.000	-550.000	0	0	0	0
	Pr 2	IP 2022:	A	-1.000.000	0	-400.000	-600.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung der Grundschule Völkenrode; Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210149 GS Rühme / Sanierung	322	ISV	A	-100.000	0	-100.000	0	0	0	0	0	0
	Pr 2	IP 2022:	A	-3.900.000	0	-100.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.800.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung der Grundschule Rühme nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; es wurde das neue Projekt 4E.210424 für die Sanierung incl. Mensaausbau eingerichtet.</i>												
4E.210157 GS Isoldestraße / Erweiterung	330	ISV	A	-15.024.600	-8.700.000	-3.000.000	-2.116.000	-1.208.600	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-14.524.600	-8.700.000	-3.000.000	-1.616.000	-1.208.600	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Fortsetzung der Erweiterung der Schulanlage GS Isoldestraße; im Anschluss der Erweiterung folgt die Sanierung der Bestandsgebäude (BA-Vorlage 21-16637); Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210189 GS Gliesmarode / Einr. GTB	112	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	-400.000	-3.000.000	-600.000
	GP	IP 2022:	A	-4.000.000	0	0	0	0	-400.000	-3.600.000	0	0
<i>Finanzmittel für den Erweiterungsbau GS Gliesmarode aufgrund der zu erwartenden steigenden Schülerzahlen infolge des Baugebiets Baumschulenweg sowie Umbauten zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210236 GS Melverode/Einr. GTB und Sanierung	211 GP	ISV	A	-15.075.000	-957.300	-2.500.000	-3.093.000	-3.500.000	-3.500.000	-1.524.700	0	0
		IP 2022:	A	-15.075.000	-957.300	-2.500.000	-2.500.000	-3.000.000	-2.090.000	-4.027.700	0	0
<i>Finanzmittel für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Melverode sowie deren Sanierung; Anpassung der Jahresraten an den vorgesehenen Bauablauf</i>												
4E.210237 GS Rautheim / Einr. GTB und Sanierung	212 GP	ISV	A	-5.303.442	-2.732.742	-1.500.000	-570.700	-500.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-4.803.442	-2.732.742	-1.500.000	-570.700	0	0	0	0	0
	212 GP	ISV	E	1.495.000	0	0	1.495.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	E	1.495.000	0	0	1.495.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Rautheim (Objekt- und Kostenfeststellung BA-Vorlage 21-15257); die für 2023 veranschlagten Erträge stehen in Zusammenhang mit dem geschlossenen städtebaulichen Vertrag; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210239 GS Waggum/Erw./Einr. GTB u. Sanierung	112 GP		A	-15.373.196	-12.259.296	-2.040.000	-1.073.900	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-14.299.296	-12.259.296	-2.040.000	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Waggum sowie für deren Sanierung; die für 2022 veranschlagten Erträge stehen in Zusammenhang mit dem geschlossenen städtebaulichen Vertrag; neue Gesamtkosten gem. APH-Vorlage 22-19068</i>												
4E.210240 GS Büldenweg /Erw./Einr.GTB/Sanierung	330 GP	ISV	A	-14.745.013	-4.601.913	-1.300.000	-1.200.000	-3.643.100	-4.000.000	0	0	0
		IP 2022:	A	-9.602.013	-4.601.913	-1.300.000	-2.200.000	-1.300.000	-200.100	0	0	0
	330 GP	ISV	E	1.011.500	0	0	0	1.011.500	0	0	0	0
		IP 2022:	E	1.011.500	0	0	0	1.011.500	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Büldenweg sowie für die Sanierung des bislang von der Neuen Oberschule genutzten Traktes; die für 2024 veranschlagten Erträge stehen in Zusammenhang mit dem geschlossenen städtebaulichen Vertrag; neue Gesamtkosten gem. APH-Vorlage 22-18915 (Objekt- und Kostenfeststellung)</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210241 GS Stöckheim/Erw.-Einr.GTB-Sanierung	211 GP		A	-13.288.638	-6.989.538	-2.200.000	-90.000	-3.500.000	-509.100	0	0	0
		IP 2022:	A	-13.288.638	-6.989.538	-2.200.000	-2.040.000	-1.000.000	-1.059.100	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Stöckheim sowie deren Sanierung; Gesamtkosten gem. BA-Vorlage 21-15034 (Objekt- und Kostenfeststellung)</i>												
4E.210243 GS Stöckh.,Abt. Leiferde/Einr.GTB/San	211 GP		A	-4.164.600	-2.000.000	-800.000	-904.600	-460.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-3.204.600	-2.000.000	-800.000	-404.600	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Abteilung Leiferde der Grundschule Stöckheim; Gesamtkosten gem. BA-Vorlage 21-15744 (Objekt- und Kostenfeststellung); Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210276 GS Querum / Erw. u. Einr. GTB	112 GP	ISV	A	-24.013.000	-904.700	-50.000	-290.000	-2.200.000	-5.210.000	-8.558.300	-5.500.000	-1.300.000
		IP 2022:	A	-24.013.000	-904.700	-50.000	-1.500.000	-4.000.000	-4.000.000	-13.558.300	0	0
<i>Finanzmittel für die Erweiterung und für Umbauten im Bestand zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule Querum sowie für den Neubau einer Schulsporthalle; Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210280 GS Pestalozzi-Str./Herst. 4-Zügigkeit	330 GP	ISV	A	-2.000.000	0	0	-100.000	-500.000	-1.400.000	0	0	0
		IP 2022:	A	-2.000.000	0	0	-200.000	-900.000	-900.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Herstellung einer vierzügigen Grundschule sowie für die Anpassung der Ganztagsinfrastruktur; Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210294 GS Watenbüttel/Völkenrode / Einr. GTB	321 GP	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	-4.000.000	0	0
		IP 2022:	A	-4.000.000	0	0	0	-400.000	-2.000.000	-1.600.000	0	0
<i>Finanzmittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Watenbüttel / Völkenrode an der Peiner Straße 124; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung;</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210295 GS Mascheroder Holz / Einr. GTB	212	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	-4.000.000	0	0
	GP	IP 2022:	A	-4.000.000	0	0	0	-400.000	-2.000.000	-1.600.000	0	0
<i>Finanzmittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Mascheroder Holz an der Retemeyerstraße 15; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung;</i>												
4E.210296 GS Volkmarode / Einr. GTB	111	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	-400.000	-1.000.000	-2.600.000
	GP	IP 2022:	A	-4.000.000	0	0	-400.000	-2.000.000	-1.600.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Volkmarode im Unterdorf 24; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210298 GS Edith-Stein / Einr. GTB	130	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	-400.000	-1.000.000	-2.600.000
	GP	IP 2022:	A	-4.000.000	0	0	0	0	-400.000	-3.600.000	0	0
<i>Finanzmittel für die Erweiterung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Edith Stein an der Friesenstr. 50; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210300 GS Lindenberg/ Einr. GTB	212	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	-4.000.000	0	0
	GP	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Lindenberg an der Bunsenstr. 22</i>												
4E.210301 GS Hondelage / Einr. GTB	111	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	-400.000	-3.000.000	-600.000
	GP	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Hondelage In den Heistem 1; Anpassung der Finanzraten an den tatsächlichen Bedarf</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210302 GS St. Josef / Einr. GTB	310	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	-400.000	-3.600.000
	GP	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Kath. Grundschule St. Joseph am Hohestieg 2; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung.</i>												
4E.210304 GS Timmerlah / Einr. GTB	222	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	-4.000.000	0
	GP	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Timmerlah am Schülerweg 1; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210306 GS Veltenhof / Einr. GTB	322	ISV	A	-4.000.000	0	0	0	0	0	0	-4.000.000	0
	GP	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs in der Grundschule Veltenhof im Unterdorf 24; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210339 GS Wederkopsweg (inkl Sph)/Neubau	310	ISV	A	-21.000.000	0	0	0	0	-21.000.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-15.500.000	0	0	0	0	-15.500.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau einer Grundschule mit Zweifach-Sporthalle im westlichen Ringgebiet, der ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform errichtet werden soll; Anpassung der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210343 GS Schunteraue/Einricht. GTB	330	ISV	A	-4.000.000	-400.000	-50.000	-100.000	-1.150.000	-2.300.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-4.000.000	-400.000	-50.000	-2.400.000	-1.150.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erweiterung der Grundschule an der Albert-Schweitzer-Straße zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs und Aufgabe der Abt. Schunteraue am Tostmannplatz; Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210346 GS Molverode Sph/ Neubau	211	ISV	A	-6.000.000	0	-100.000	0	0	0	-5.900.000	0	0
	GP	IP 2022:	A	-6.000.000	0	-100.000	-3.000.000	-2.200.000	-700.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau einer Zweifach-Sporthalle auf dem Gelände der Grundschule Molverode an der Görlitzstraße; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210378 GS Wenden / Neubau 2 fach Sporthalle	322	ISV	A	-7.300.000	0	-100.000	0	-100.000	-3.000.000	-4.100.000	0	0
	GP	IP 2022:	A	-7.300.000	0	-100.000	-400.000	-2.000.000	-3.000.000	-1.800.000	0	0
<i>Finanzmittel für die Errichtung einer 2-fach-Sporthalle auf dem Gelände der Grundschule Wenden infolge des geplanten Baugebietes "Wenden-West"; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210383 GS Diesterwegstraße/Erw. 4Zügigk.	310	ISV	A	-1.950.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.950.000
	GP	IP 2022:	A	-2.000.000	0	0	-200.000	-1.500.000	-300.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für einen Erweiterungsbau zum Ausbau der Schule in eine vierzügige Grundschule aufgrund der neuen Baugebiete im Stadtbezirk Westliches Ringgebiet; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung; für 2024 sind Vorplanungsmittel im Projekt "GS Diesterwegstraße / Vorpl. Erw. 4-Züg. (3E.210032)" eingeplant.</i>												
4E.210386 GS Weststadt/Neub. Schulgeb.+1fSpH	221	ISV	A	-15.500.000	0	0	-300.000	-500.000	-4.000.000	-4.000.000	-6.700.000	0
	GP	IP 2022:	A	-15.500.000	0	0	0	-100.000	-1.000.000	-14.400.000	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau einer Grundschule incl. 2-fach-Sporthalle in der Weststadt aufgrund des geplanten Baugebiets auf dem Gelände der ehem. Gärtnerei Zobel; Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210399 GS Comeniusstraße/Herr. Sporthalle	120	ISV	A	-1.845.000	0	-1.845.000	0	0	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-6.905.000	0	-1.845.000	-3.700.000	-1.360.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Umbau der bisherigen Schulsportthalle der GS Comeniusstraße zu einer Mehrzweckhalle (bisheriges Projekt: 4E.210214)</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210405 GS Bebelhof / Brandschutzmaßnahmen	130 Pr 17	ISV	A	-5.493.400	0	0	-1.225.000	-3.040.000	-1.228.400	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für Brandschutzmaßnahmen, zur Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungsanlagen sowie für die Installation einer Amok-Alarmierung in der Grundschule Bebelhof und der Hans-Würtz-Schule an der Kruppstr. 24 A; die Mittel sind u.a. vom Projekt "Hans-Würtz-Schule/Ern. Sicherheitsbel. (4E.210358)" umgesetzt worden</i></p>												
4E.210409 GS Edith Stein / Dachsanierung	130 Pr 2		A	-250.000	0	0	0	-50.000	-200.000	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für die Sanierung des Daches des Fachwerkgebäudes der Grundschule Edith Stein an der Friesenstr. 50</i></p>												
4E.210410 GS Klint / Brandschutz+Ausbau Mensa	130 GP	ISV	A	-5.890.000	0	0	-1.720.000	-500.000	-1.500.000	-2.170.000	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für Brandschutzmaßnahmen, die Erweiterung, die Erneuerung von Unterdecken sowie für den Ausbau der Mensa in der Grundschule Klint; Zusammenlegung der bisherigen Projekte GS Klint / Ausbau der Mensa - 4E.210287 und GS Klint / Erweit. 4Zügigkeit - 4E.210390</i></p>												
4E.210413 GS Rautheim / Sanierung Grundleitungen	212 Pr 2		A	-500.000	0	0	0	-50.000	-400.000	-50.000	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für die Sanierung der Grundleitungen auf dem Gelände der Grundschule Rautheim</i></p>												
4E.210417 GS Veltenhof/Ersatzneubau Sporthalle	322 GP	ISV	A	-7.300.000	0	0	0	0	0	-7.300.000	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für einen Ersatzneubau der Sporthalle für die Grundschule Veltenhof</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210424 GS Rühme/San. (inkl. Mensaausbau)	322 GP	ISV	A	-9.500.000	0	0	0	0	0	-9.500.000	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für eine umfangliche Sanierung und für den Ausbau der Mensa der Grundschule am Eichenstieg 6 in Rühme</i>												
4E.210425 GS Broitzem/Einr. GTB u. San.	222 GP	ISV	A	-17.700.000	0	0	0	0	0	-17.700.000	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für eine umfangliche Sanierung von Schulgebäude und Sporthalle sowie für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs an der Grundschule am Kruckweg 1 in Broitzem</i>												
4E.210426 GS Altmühlstraße/Sanierung	221 Pr 2	ISV	A	-16.600.000	0	0	0	0	0	-16.600.000	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für eine umfangliche Sanierung der Grundschule an der Altmühlstr.21 in der Weststadt</i>												
4E.210428 GS Hondelage/energetische Sanierung	111 GP	ISV	A	-4.700.000	0	0	0	-1.000.000	-1.000.000	-1.200.000	-1.500.000	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für eine umfangliche energetische Sanierung der Grundschule In den Heistern 1 in Hondelage</i>												
4E.210429 GS Veltenhof/energetische Sanierung	322 GP	ISV	A	-5.500.000	0	0	0	-1.000.000	-1.200.000	-1.300.000	-2.000.000	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für eine umfangliche energetische Sanierung der Grundschule an der Pfälzer Str. 34 in Veltenhof</i>												
4S.210102 Ausbau Schulkindbetr. 80 % / baul. M.	--- P 21	ISV	A	-1.862.000	-112.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	0	0
		IP 2022:	A	-1.512.000	-112.000	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	0	0	0
<i>Finanzmittel zur Umsetzung baulicher Maßnahmen für den Ausbau der Schulkindbetreuung auf 80 %</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				2.506.500	0	0	1.495.000	1.011.500	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-287.779.889	-39.659.489	-16.785.000	-13.183.200	-23.801.700	-50.797.500	-93.853.000	-32.100.000	-17.600.000
Saldo:				-285.273.389	-39.659.489	-16.785.000	-11.688.200	-22.790.200	-50.797.500	-93.853.000	-32.100.000	-17.600.000

PC2130 Grund-/Hauptschulen

4E.210367	GHS Rüningen/Kellerwandsanierung	222 Pr 2	ISV	A	-860.820	-12.820	0	-120.000	0	-728.000	0	0	0
			IP 2022:	A	-960.820	-12.820	0	-220.000	0	-728.000	0	0	0

Finanzmittel für die Sanierung der Außenwände des Untergeschosses der Grund- und Hauptschule Rüningen

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-860.820	-12.820	0	-120.000	0	-728.000	0	0	0	0
Saldo:				-860.820	-12.820	0	-120.000	0	-728.000	0	0	0	0

PC2150 Realschulen

4E.210139	RS John-F.-Kennedy-Platz / Sanierung	130 Pr 2	ISV	A	-6.347.219	-3.847.219	0	0	0	0	0	0	-2.500.000
			IP 2022:	A	-6.347.219	-3.847.219	0	0	0	0	-2.500.000	0	0

Finanzmittel für die 2014 begonnene umfängliche Sanierung der Realschule John-F.-Kennedy-Platz; Fortsetzung der Sanierung mit dem 2. Bauabschnitt (Fassade) ab 2028; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210371 RS Maschstraße / San.Fen.- Decken-Bel.	310 Pr 2	ISV	A	-4.400.000	0	-400.000	0	0	0	0	0	-4.000.000
		IP 2022:	A	-3.900.000	0	-400.000	-1.500.000	-2.000.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung von Fenstern, Klassenraumdecken und Beleuchtungsanlagen an der RS Maschstraße; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210404 RS Georg-E.- Str./Brand.+San.NTW-Räume	130 Pr 2	ISV	A	-2.408.600	0	0	-1.208.600	-1.200.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung der NTW-Räume für Physik/Informatik, Chemie und Biologie in der Realschule Georg-Eckert-Straße (incl. Brandschutz)</i>												
4E.210427 RS Sidonienstrasse/Eintr. GTB u. San.	310 GP	ISV	A	-22.900.000	0	0	0	0	0	-22.900.000	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für eine umfangliche Sanierung der Realschule an der Sidonienstr. 3 und für die Einrichtung des Ganztagsbetriebs</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-36.055.819	-3.847.219	-400.000	-1.208.600	-1.200.000	0	-22.900.000	0	-6.500.000
Saldo:				-36.055.819	-3.847.219	-400.000	-1.208.600	-1.200.000	0	-22.900.000	0	-6.500.000

PC2170 Gymnasien, Kollegs

4E.210141 GY MK, Abt. Echternstr. / Sanierung	130 Pr 2	ISV	A	-1.001.000	-1.000	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.001.000	-1.000	0	0	-500.000	-500.000	0	0	0

Finanzmittel für die Sanierung der Abt. Echternstraße des Gymnasiums Martino-Katharineum nach dem bestehenden Sanierungsbedarf

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210142 Wilhelm-Gymnasium / Sanierung	130 Pr 2	ISV	A	-929.364	-229.364	-700.000	0	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-7.649.364	-229.364	-700.000	-2.500.000	-2.500.000	-1.720.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung des Wilhelm-Gymnasiums; die Mittel sind aufgrund der Bündelung mit anderen Maßnahmen zum Projekt 4E.210348 umgesetzt worden</i>												
4E.210207 GY NO / Erweiterung	330 GP	ISV	A	-39.854.853	-16.754.853	0	-550.000	-550.000	-6.000.000	-7.500.000	-8.500.000	0
		IP 2022:	A	-33.254.853	-16.754.853	0	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000	0	0	0
<i>Planungs- und Baumittel für die Erweiterung des GY Neue Oberschule, die ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform errichtet werden soll; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210317 Ricarda-Huch-Schule / Erweiterung	330 GP	ISV	A	-39.038.000	-16.950.000	0	-88.000	-6.000.000	-7.500.000	-8.500.000	0	0
		IP 2022:	A	-33.450.000	-16.950.000	0	-5.500.000	-5.500.000	-5.500.000	0	0	0
<i>Planungs- und Baumittel für die Erweiterung der Ricarda-Huch-Schule, die ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform realisiert werden soll; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf, zusätzliche Mittel für erhöhten Energiestandard</i>												
4E.210347 GY Gaußschule / Erweiterung G8/G9	130 GP	ISV	A	-10.410.849	-210.849	-100.000	-100.000	-1.400.000	-4.400.000	-4.200.000	0	0
		IP 2022:	A	-10.410.849	-210.849	-100.000	-100.000	-2.000.000	-2.000.000	-6.000.000	0	0
<i>Finanzmittel zur Erweiterung des Gymnasiums Gaußschule aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren; Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210348 Wilhelmgymnasium/Erweiterung G8/G9	130 GP	ISV	A	-15.015.402	-230.102	-200.000	-50.000	-1.000.000	-5.733.400	-4.535.300	-3.266.600	0
		IP 2022:	A	-2.080.102	-230.102	-200.000	-800.000	-850.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel zur Erweiterung des Wilhelm-Gymnasiums (Hauptgebäude Leonhardstr. 63) aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren sowie für deren Sanierung; Zusammenlegung mit Projekt 4E.210142</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210349 GY Kleine Burg/ Erw. G8/G9+San.	130 GP	ISV	A	-9.413.275	-213.275	-50.000	0	0	0	0	0	-9.150.000
		IP 2022:	A	-9.413.275	-213.275	-50.000	-600.000	-1.700.000	-2.000.000	-4.850.000	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel zur Erweiterung des Gymnasiums Kleine Burg aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren sowie für eine umfassende Sanierung der Bestandsgebäude; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i></p>												
4E.210373 Wilhelmgym. (Abt. Leon. 12) Erw.G8/G9	130 GP	ISV	A	-18.290.400	0	-200.000	-500.000	-2.500.000	-5.000.000	-6.500.000	-3.335.400	-255.000
		IP 2022:	A	-1.850.000	0	-200.000	-800.000	-850.000	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel zur Erweiterung der Abt. Leonhardstr. 12 des Wilhelm-Gymnasiums aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren sowie zur Errichtung einer Zweifach-Schulsporthalle; Mittelumsetzung von Projekt "Wilhelmgym.(Leon.12)/Neubau 2fach SpH (4E.210376)</i></p>												
4E.210376 Wilhelmgym.(Leon.12)/Neubau 2fach SpH	130 GP	ISV	A	-50.000	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-7.300.000	0	-50.000	-400.000	-1.000.000	-3.000.000	-2.850.000	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für die Errichtung einer 2-fach-Sporthalle auf dem Gelände der Abt. Leonhardstr. 12 des Wilhelm-Gymnasiums; die Mittel wurden zum Projekt "Wilhelmgym. (Abt. Leon. 12) Erw.G8/G9 (4E.210373)" umgesetzt.</i></p>												
4E.210377 GY M.K. / Erweit. G8/G9+ San. 2. BA	130 GP	ISV	A	-22.226.300	0	-2.312.000	-50.000	-6.800.000	-6.150.000	-4.100.000	-2.814.300	0
		IP 2022:	A	-22.226.000	0	-2.312.000	-3.300.000	-6.800.000	-5.500.000	-4.314.000	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für Umbauten im Schulgebäude und Erweiterungsbau zur Herstellung der räumlichen Bedingungen für die Wieder-einführung des Abiturs nach 13 Schuljahren gem. Beschlussvorlage zum Raumprogramm 21-15531 sowie Sanierung (bisherige Projekte 4E.210260 und 4E.210286); Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i></p>												
4S.210092 Lessinggymn./Containerber. 2.BA	322 GP	ISV	A	-15.185.700	-2.074.100	-300.000	-50.000	-500.000	-1.000.000	-4.000.000	-7.261.600	0
		IP 2022:	A	-15.185.000	-2.074.100	-300.000	-1.500.000	-2.500.000	-2.000.000	-6.810.900	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Mittel zur Aufstellung von weiteren mobilen Raumeinheiten wg. höherer Schülerzahlen am Lessinggymnasium sowie zur Erweiterung des Gymnasiums aufgrund der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Schuljahren; Anpassung der Jahresraten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-171.415.143	-36.663.543	-3.912.000	-1.388.000	-19.250.000	-36.283.400	-39.335.300	-25.177.900	-9.405.000
Saldo:				-171.415.143	-36.663.543	-3.912.000	-1.388.000	-19.250.000	-36.283.400	-39.335.300	-25.177.900	-9.405.000

PC2180 Gesamtschulen

4E.210144	IGS Franzsesches Feld / Sanierung	120		ISV	A	-26.308.300	-21.132.300	-2.280.000	-96.000	-95.000	-2.705.000	0	0	0
		Pr 2		IP 2022:	A	-23.412.300	-21.132.300	-2.280.000	0	0	0	0	0	0

Finanzmittel für die umfangreiche Sanierung der Integrierten Gesamtschule Franzsesches Feld; die Sanierung der Grundleitungen und der Außenanlagen erfolgen im Anschluss an die Sanierung des Schulgebäudes; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung

4E.210315	6. IGS / Neubau	330		ISV	A	-75.950.000	-650.000	-100.000	-200.000	0	-26.000.000	-49.000.000	0	0
		GP		IP 2022:	A	-65.450.000	-650.000	-100.000	-700.000	0	-64.000.000	0	0	0

Planungs- und Baumittel für den Neubau einer 6. Integrierten Gesamtschule, der ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform errichtet werden soll; Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf

4E.210326	IGS Sally-Perel /Neub. Sporthalle	111			A	-10.751.950	-2.724.950	-4.000.000	-4.027.000	0	0	0	0	0
		GP		IP 2022:	A	-8.441.750	-2.724.950	-4.000.000	-1.716.800	0	0	0	0	0

Finanzmittel für den Neubau einer Dreifach-Sporthalle auf dem Gelände der Sally-Perel-Gesamtschule in Volkmarode; höhere Gesamtkosten gem. APH-Vorlage 23-20347 (Objekt-und Kostenfeststellung); Abschluss der Maßnahme

4E.210340	IGS Heidberg / Umgestalt. Flure	211			A	-340.000	0	-100.000	-240.000	0	0	0	0	0
		P 21		IP 2022:	A	-300.000	0	-100.000	-200.000	0	0	0	0	0

Finanzmittel zur Herstellung von Nutzungseinheiten anstelle der vorhandenen Flure der IGS Heidberg an der Stettinstr. 1 zur pädagogischen Nutzung und als Aufenthaltsbereich; Anpassung der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028		
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027			
							€	€	€	€	€		€	
4E.210430	Oswald-Berkhan-Schule/energet. Sanierung	310	GP	ISV	A	-6.300.000	0	0	0	-1.000.000	-1.300.000	-1.500.000	-2.500.000	0
				<i>IP 2022:</i>	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für eine umfangreiche energetische Sanierung der Oswald-Berkhan-Schule</i>														
Summe der Einnahmen:						0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:						-119.650.250	-24.507.250	-6.480.000	-4.563.000	-1.095.000	-30.005.000	-50.500.000	-2.500.000	0
Saldo:						-119.650.250	-24.507.250	-6.480.000	-4.563.000	-1.095.000	-30.005.000	-50.500.000	-2.500.000	0
PC2210 Förderschulen														
4E.210292	Oswald-Berkhan-Schule/Erw. Ressourcen	310	GP	ISV	A	-5.750.000	-100.000	-200.000	-50.000	-900.000	-2.500.000	-2.000.000	0	0
				<i>IP 2022:</i>	A	-2.000.000	-100.000	-200.000	-1.200.000	-500.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für eine bauliche Erweiterung der Oswald-Berkhan-Schule einschließlich der Sporthallenkapazität; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>														
4E.210358	Hans-Würtz-Schule/Ern. Sicherheitsbel.	130	Pr 17		A	-395.000	-130.000	-265.000	0	0	0	0	0	0
				<i>IP 2022:</i>	A	-660.000	-130.000	-265.000	-265.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungs- und der Hausalarmanlage in der Hans-Würtz-Schule; die Mittel sind zum gemeinsamem Projekt "GS Bebelhof / Brandschutzmaßnahmen (4E.210405)" umgesetzt worden</i>														
Summe der Einnahmen:						0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:						-6.145.000	-230.000	-465.000	-50.000	-900.000	-2.500.000	-2.000.000	0	0
Saldo:						-6.145.000	-230.000	-465.000	-50.000	-900.000	-2.500.000	-2.000.000	0	0

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
PC2310 Berufliche Schulen												
4E.210137	BBS V Technikakademie / Sanierung	120 Pr 2	ISV A	-12.616.524	-316.524	-1.800.000	0	0	0	0	0	-10.500.000
			IP 2022: A	-12.616.524	-316.524	-1.800.000	0	0	0	-10.500.000	0	0
			<i>Finanzmittel für die Sanierung der BBS V und der Technikakademie nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>									
4E.210151	BBS V Abt. Leonhardstr. / Sanierung	130 Pr 2	ISV A	-1.700.000	0	0	0	0	0	0	0	-1.700.000
			IP 2022: A	-1.700.000	0	0	0	0	-150.000	-1.550.000	0	0
			<i>Finanzmittel für die Sanierung der Abt. Leonhardstraße der Berufsbildenden Schulen V nach dem bestehenden Sanierungsbedarf; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>									
4E.210316	Helene-Engelbrecht-Schule / Neubau	--- GP	ISV A	-32.900.000	-600.000	-300.000	0	-32.000.000	0	0	0	0
			IP 2022: A	-30.900.000	-600.000	-300.000	0	-30.000.000	0	0	0	0
			<i>Planungs- und Baumittel für den Ersatzbau der Helene-Engelbrecht-Schule, der ggf. im Rahmen einer alternativen Beschaffungsform errichtet werden soll; Anpassung der Haushaltsmittel an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>									
4E.210375	BBS V / Neubau 1 fach Sporthalle	130 GP	ISV A	-4.000.000	0	-100.000	0	0	0	0	0	-3.900.000
			IP 2022: A	-4.000.000	0	-100.000	-400.000	-2.000.000	-1.000.000	-500.000	0	0
			<i>Finanzmittel für die Errichtung einer 1-fach-Sporthalle auf dem Gelände der Grundschule Edith Stein; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>									

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210382 Joh.-Selenka-Schule/Umbau - San.	130 GP	ISV	A	-15.551.500	0	-200.000	-2.000.000	-4.000.000	-3.100.000	-6.251.500	0	0
		IP 2022:	A	-15.551.500	0	-200.000	-4.000.000	-4.000.000	-2.100.000	-5.251.500	0	0
<i>Finanzmittel für den Ausbau der Ernährungsabteilung und der Abteilung Zahntechnik, den Einbau eines Aufzugs, Brandschutzmaßnahmen, die Erneuerung von Teilen der technischen Gebäudeausrüstung und Sanierungen an der Johannes-Selenka-Schule am Inselwall (bisherige Projekte 4E.210272 und 4E.210289); Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-66.768.024	-916.524	-2.400.000	-2.000.000	-36.000.000	-3.100.000	-6.251.500	0	-16.100.000
Saldo:				-66.768.024	-916.524	-2.400.000	-2.000.000	-36.000.000	-3.100.000	-6.251.500	0	-16.100.000

PC2430 Sonst. Schul. Aufg.

4E.210374 Ackerstr./Neubau 1,5 fach Sporthalle	130 GP	ISV	A	-5.945.000	0	-200.000	-603.400	-2.100.000	-3.041.600	0	0	0
		IP 2022:	A	-5.100.000	0	-200.000	-2.000.000	-2.100.000	-800.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Errichtung einer 1,5-fach-Sporthalle an der Kreuzung Ackerstraße/Helmstedter Straße; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												
4S.210065 FB 20:Global Instandhaltung Schulen	--- Gl 21		A	-12.776.476	-6.651.476	-1.085.000	-700.000	-1.085.000	-1.085.000	-1.085.000	-1.085.000	0
		IP 2022:	A	-10.991.476	-6.651.476	-1.085.000	-1.085.000	-1.085.000	-1.085.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Schulen bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 €</i>												
4S.210076 Amok-Anlagen in Schulen / Einbau	--- P 21		A	-3.736.426	-2.136.426	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-400.000
		IP 2022:	A	-3.736.426	-2.136.426	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-800.000	0	0
<i>Finanzmittel zur Fortsetzung des Einbaus von Alarmanlagen und Sicherheitseinrichtungen in Schulen sowie weitere Maßnahmen zur Amok-Prävention</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.210095 Schulanlagen / Herst. Inklusionsbeding.	---		A	-200.000	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	0
			<i>IP 2022:</i> A	-500.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0
				<i>Finanzmittel zur sukzessiven Herstellung der Barrierefreiheit und für andere Inklusionsmaßnahmen für angemeldete Schüler/innen mit Handicaps; ab 2023 Absenkung auf 0 €, weil im Projekt 4S.400025 des Fachbereichs 40 bereits Mittel für Inklusionsmaßnahmen in Schulen veranschlagt sind.</i>								
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-22.657.902	-8.887.902	-1.585.000	-1.503.400	-3.385.000	-4.326.600	-1.285.000	-1.285.000	-400.000
Saldo:				-22.657.902	-8.887.902	-1.585.000	-1.503.400	-3.385.000	-4.326.600	-1.285.000	-1.285.000	-400.000

PC2500 Fachbereich Kultur

4S.210042 FB 20: Global-Instandhaltung Kultur	---		A	-573.049	-388.049	-105.000	-80.000	0	0	0	0	0
			<i>IP 2022:</i> A	-493.049	-388.049	-105.000	0	0	0	0	0	0
				<i>Finanzmittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € im Kulturbereich;</i>								
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-573.049	-388.049	-105.000	-80.000	0	0	0	0	0
Saldo:				-573.049	-388.049	-105.000	-80.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
PC2811 Heimat-/Kulturpflege												
4E.210397	Villa Salve Hospes / Fenstersanierung	130	A	-540.000	0	-75.000	-465.000	0	0	0	0	0
		P 21	IP 2022: A	-540.000	0	-75.000	-465.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung der Fenster der Villa Salve Hospes (Kunstverein) am Lessingplatz 12</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-540.000	0	-75.000	-465.000	0	0	0	0	0
Saldo:				-540.000	0	-75.000	-465.000	0	0	0	0	0
PC2813 Heimatpflege FB 20												
4S.210024	FB 20:Projekt Inst. Denkmalschutz	---	A	-957.954	-651.954	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	0	0	0
		P 21	IP 2022: A	-957.954	-651.954	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	0	0	0
		---	E	294.579	192.579	25.500	25.500	25.500	25.500	0	0	0
		P 21	IP 2022: E	294.579	192.579	25.500	25.500	25.500	25.500	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung städtischer Baudenkmäler; die Stadt erhält für dieses Vorhaben einen Zuschuss im Rahmen des Vertrags mit der Borek Stiftung.</i>												
Summe der Einnahmen:				294.579	192.579	25.500	25.500	25.500	25.500	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-957.954	-651.954	-76.500	-76.500	-76.500	-76.500	0	0	0
Saldo:				-663.375	-459.375	-51.000	-51.000	-51.000	-51.000	0	0	0

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
PC31552 SozEinr.Flücht./Asyl												
4E.210420	Flüchtlingsunterkunfte II/Neubau	---	ISV A	-15.410.000	0	0	-110.000	-7.500.000	-6.900.000	-900.000	0	0
	GP		IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau von vier Unterkünften für Geflüchtete; die Finanzmittel werden noch auf die einzelnen Unterkünfte aufgeteilt</i>												
4E.210423	Leichtbauhallen f Geflüchtete/Neubau	310	ISV A	-4.500.000	0	0	-4.500.000	0	0	0	0	0
	GP		IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für den Neubau von Unterkünften zur temporären Unterbringung geflüchteter Menschen auf dem ehem. Harz- und Heide-Gelände</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-19.910.000	0	0	-4.610.000	-7.500.000	-6.900.000	-900.000	0	0
Saldo:				-19.910.000	0	0	-4.610.000	-7.500.000	-6.900.000	-900.000	0	0
PC3620 Jugendarbeit												
4E.210291	Jugendzentrum B 58 / Neubau	330	ISV A	-9.670.000	0	-70.000	-50.000	-500.000	-5.000.000	-4.050.000	0	0
	GP		IP 2022: A	-9.970.000	0	-70.000	-130.000	-2.000.000	-3.000.000	-4.770.000	0	0
<i>Finanzmittel für die Errichtung eines Ersatzbaus für das bestehende Kinder- und Jugendzentrum am Büldenweg 58; Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												
4S.210062	FB 20: Global-Instandh. Jugendzentren	---	A	-1.051.080	-571.080	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0
	GI 21		IP 2022: A	-891.080	-571.080	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in städtischen Jugendzentren</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.210156 Kinder- und JZ Watenbüttel / Neubau	321 GP	ISV	A	-1.032.000	-82.000	0	0	0	0	0	0	-950.000
		IP 2022:	A	-1.032.000	-82.000	0	-95.000	-855.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für zur Errichtung eines Kinder- und Jugendzentrums in Watenbüttel; ab 2028 sind die für den Neubau erforderlichen Mittel eingeplant; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
5S.210031 FB 20: Global-Baumaßnahmen Kinder Jugend	--- GI 21		A	-235.219	-138.019	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	0
		IP 2022:	A	-202.819	-138.019	-16.200	-16.200	-16.200	-16.200	0	0	0
<i>Finanzmittel für werterhöhende bauliche Maßnahmen im Bereich von FB 51 bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € (z. B. Karrenports bei Kitas)</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-11.988.298	-791.098	-166.200	-146.200	-596.200	-5.096.200	-4.146.200	-96.200	-950.000
Saldo:				-11.988.298	-791.098	-166.200	-146.200	-596.200	-5.096.200	-4.146.200	-96.200	-950.000

PC3650 Tageseinr. f. Kinder

4E.210184 Kita Bienrode / Ersatzbau	112	ISV	A	-6.050.000	-50.000	-50.000	0	-50.000	0	0	0	-5.900.000
	GP	IP 2022:	A	-4.050.000	-50.000	-50.000	-150.000	-1.200.000	-1.000.000	-1.600.000	0	0
<i>Finanzmittel für einen Ersatzbau für das wirtschaftlich nicht mehr zu sanierende Gebäude der evangelischen Kindertagesstätte Bienrode;; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den tatsächlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210209 Kita Rautheim / Ersatzbau	212	ISV	A	-9.359.000	-2.500.000	-1.500.000	-2.309.000	-3.050.000	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-6.000.000	-2.500.000	-1.500.000	-2.000.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Ersatzbau für die abgängige städt. Kindertagesstätte an der Gemeindestr. 4A in Rautheim; neue Gesamtkosten gem. APH-Vorlage 23-20465 (Objekt- und Kostenfeststellung); Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210278 Kita Kornblumenstr. / Neubau	112 GP	ISV	A	-4.601.600	-2.180.000	-560.000	-1.861.600	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-3.419.000	-2.180.000	-560.000	-679.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau einer Kindertagesstätte an der Kornblumenstraße in Querum für drei Gruppen im Zuge des Neubaugebiets; höhere Gesamtkosten gem. APH-Vorlage 23-20460 (Objekt- und Kostenfeststellung)</i>												
4E.210282 Kita Feldstr./Kälberwiese / Neubau	310 GP	ISV	A	-5.550.000	0	-50.000	0	0	0	0	-450.000	-5.050.000
		IP 2022:	A	-5.500.000	0	-50.000	-450.000	-1.800.000	-1.700.000	-1.500.000	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau einer Kindertagesstätte für fünf Gruppen im Zuge der Neubaugebiete an der Feldstraße; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210283 Kita Lamme / Sanierung	321 Pr 3		A	-600.000	0	-40.000	0	-60.000	-500.000	0	0	0
		IP 2022:	A	-400.000	0	-40.000	-320.000	-40.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für Schallschutzmaßnahmen und für die Erneuerung von Fenstern und Fußböden sowie der Sanitärbereiche in der städt. Kindertagesstätte an der Frankenstr. 6 B; Anpassung der Jahres-raten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												
4E.210284 Kita BT AWO Stöckheim / Ersatzbau	211 GP	ISV	A	-4.500.000	0	-50.000	0	-250.000	-3.000.000	-1.200.000	0	0
		IP 2022:	A	-2.500.000	0	-50.000	-300.000	-1.250.000	-900.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für einen Ersatzbau für den von der AWO betriebenen Kindergarten in Stöckheim; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210341 Kita Querum / Ersatzbau	112 GP	ISV	A	-13.600.000	0	-200.000	0	-450.000	-3.000.000	-4.000.000	-4.000.000	-1.950.000
		IP 2022:	A	-10.600.000	0	-200.000	-1.000.000	-3.000.000	-2.030.000	-4.370.000	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau einer 7-Gruppen-Kita als Ersatz für die bestehende Kita an der Duisburger Str. 1 im Zusammenhang mit dem Baugebiet Holzmoor Nord; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung sowie Anpassung der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.210388 Kita Weststadt / Neubau	221	ISV	A	-5.500.000	0	0	0	0	0	0	-500.000	-5.000.000
	GP	IP 2022:	A	-5.500.000	0	0	0	-100.000	-1.500.000	-3.900.000	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau einer Kindertagesstätte für fünf Gruppen in der Weststadt aufgrund des geplanten Baugebiets auf dem Gelände der ehem. Gärtnerei Zobel; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210419 Kita Grünewaldstraße / Ersatzbau	120	ISV	A	-5.000.000	0	0	0	0	0	0	-50.000	-4.950.000
	GP	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel zur Errichtung eines Ersatzbaus für die Kita an der Grünewaldstr. 11;</i>												
4S.210036 FB 20:Programm Instand. Städt.Kitas/San.	---		A	-11.879.698	-7.979.698	-1.000.000	-700.000	-400.000	-400.000	-700.000	-700.000	0
	Pr 3	IP 2022:	A	-11.979.698	-7.979.698	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in verschiedenen städtischen Kindertagesstätten und Kindertagesstätten in Betriebsträgerschaft</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-66.640.298	-12.709.698	-3.450.000	-4.870.600	-4.260.000	-6.900.000	-5.900.000	-5.700.000	-22.850.000
Saldo:				-66.640.298	-12.709.698	-3.450.000	-4.870.600	-4.260.000	-6.900.000	-5.900.000	-5.700.000	-22.850.000
PC4140 Maßn. Gesundh.pflege												
4E.210288 Gesundheitsamt / Sanierung	330	ISV	A	-12.400.000	0	-50.000	-400.000	-2.000.000	-3.000.000	-3.950.000	-3.000.000	0
	GP	IP 2022:	A	-12.400.000	0	-50.000	-400.000	-2.000.000	-3.000.000	-6.950.000	0	0
<i>Finanzmittel für die umfangliche Sanierung des Gesundheitsamtes an der Hamburger Str. 226 nach dem bestehenden Sanierungsbedarf</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €	
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		
							€	€	€	€	€		
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-12.400.000	0	-50.000	-400.000	-2.000.000	-3.000.000	-3.950.000	-3.000.000	0	
Saldo:				-12.400.000	0	-50.000	-400.000	-2.000.000	-3.000.000	-3.950.000	-3.000.000	0	
PC4241 Sportstätten FB 67													
4E.210412	Sporthalle Watenbüttel / Anbau	321	ISV	A	-600.000	0	0	-600.000	0	0	0	0	0
		GP	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Anbau eines Funktionstrakts an die Sporthalle Watenbüttel an der Bundesallee 72 als Ersatz für das Sportfunktionsgebäude des TSV Watenbüttel; das Projekt "Vereinsheim Bundesallee 70 / San. (4E.210379)" entfällt</i>													
4E.210434	SpA Rote Wiese/San. Tennishalle	130		A	-600.000	0	0	-50.000	-550.000	0	0	0	0
		GP	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Tennishalle auf der Sportanlage Rote Wiese aus statischen Gründen</i>													
4S.210109	Global-Instandhaltung Sportfunktionsgeb.	---		A	-1.500.000	0	0	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0
		GI 21	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für Sanierungsmaßnahmen in verschiedenen Sportfunktionsgebäuden bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 €; haushaltsneutrale Verlagerung der bislang bei FB 67 im Projekt 4S.670049 angesiedelten Finanzmittel</i>													
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-2.700.000	0	0	-950.000	-850.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	
Saldo:				-2.700.000	0	0	-950.000	-850.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
PC5372 Tierkörperbeseitig.												
4E.210389	Tierkörpers.stelle Biberweg/Ersatzb.	321	A	-180.000	0	0	0	0	-180.000	0	0	0
		P 21	IP 2022: A	-180.000	0	0	0	0	-180.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für einen Ersatzbau der Tierkörpersammelstelle am Biberweg 30 a in Ölper im Zusammenhang mit der Neuordnung des Areals der SE BS (Abwasserpumpwerk)</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-180.000	0	0	0	0	-180.000	0	0	0
Saldo:				-180.000	0	0	0	0	-180.000	0	0	0
PC5510 Öff.Grün/Landsch.bau												
4E.210334	Gebäude Dessastr./Anbau+ San.	211	ISV A	-1.900.000	-250.000	-700.000	-200.000	-750.000	0	0	0	0
		GP	IP 2022: A	-1.650.000	-250.000	-700.000	-700.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Anbau von Schleppdächern, Befestigung der Flächen zwischen den Hallen, Errichtung einer Einfriedung, Ersatz der alten Hallentore durch neue Sektionaltore sowie Umbau der Halle 6D auf dem Gelände des Gärtnerstützpunktes an der Dessaustraße; Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den tatsächlichen Finanzbedarf; Abschluss der Maßnahme</i>												
4E.210385	Gärtnerstützpunkt Nord / Ersatzbau	321	ISV A	-6.450.000	0	0	-400.000	-2.500.000	-2.500.000	-1.050.000	0	0
		GP	IP 2022: A	-3.000.000	0	0	-200.000	-1.500.000	-1.300.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für einen Ersatzbau des Betriebshofes des Reviers Nordstadt am Biberweg 30 a in Ölper im Zusammenhang mit der Neuordnung des Areals der SE BS (Abwasserpumpwerk); Anpassung der Jahresraten und der Gesamtkosten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-8.350.000	-250.000	-700.000	-600.000	-3.250.000	-2.500.000	-1.050.000	0	0
Saldo:				-8.350.000	-250.000	-700.000	-600.000	-3.250.000	-2.500.000	-1.050.000	0	0

PC5731 Allg.Einricht/Untern

4E.210407	Gewandhaus IHK / Brandschutzmaßn.	130 Pr 17	A	-500.000	0	0	-300.000	-200.000	0	0	0	0
			IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Finanzmittel für Brandschutzmaßnahmen (inkl. Sicherheitsbeleuchtung) im städtischen Teil des Gewandhauses am Altstadtmarkt, die parallel zu den Brandschutzmaßnahmen der IHK durchgeführt werden

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-500.000	0	0	-300.000	-200.000	0	0	0	0
Saldo:				-500.000	0	0	-300.000	-200.000	0	0	0	0

VPC5000 Verr.-PC FB 50

4E.210411	Areal Naumburgstr./Trennung Leitungsnetze	211 GP	A	-1.250.000	0	0	-200.000	-800.000	-250.000	0	0	0
			IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Finanzmittel für die Sanierung und baulichen Trennung der Leitungsnetze für Wasser, Strom, Fernwärme und Telekommunikation der Gebäude auf dem Gelände der ehem. Leutnant-Müller-Kaserne (Naumburgstraße)

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.4242 Sportstätten/Städt. Stadion FB 20												
PC4242 Sportstätten/Stadion												
4E.210381 Städtisches Stadion / Dachsanierung	330 GP	ISV	A	-1.600.000	0	-200.000	0	0	0	-1.400.000	0	0
		IP 2022:	A	-1.600.000	0	-200.000	-1.400.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung der Dacheindeckungen der Osttribüne, der Südkurve und der Westtribüne (alt) des städt. Stadions; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210384 Städt. Stadion/San. tech.Anl., Umkl.,Eing	330 GP	ISV	A	-1.220.000	0	0	0	0	0	0	-1.220.000	0
		IP 2022:	A	-1.220.000	0	0	-1.220.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erneuerung div. technischer Anlagen, von Umkleieräumen und Ein- und Ausgängen im städt. Stadion; Verschiebung der Maßnahme aufgrund aktueller Prioritätensetzung</i>												
4E.210435 Städt. Stadion/San. Duschen+Umkleiden	330 GP	ISV	A	-1.055.000	0	0	0	-1.055.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung des Trinkwassernetzes und der Warmwasserbereitung in den Sanitärbereichen des städt. Stadions</i>												
4S.210091 Städt. Stadion Global- Instandhaltungen	330 GI 21		A	-249.644	-109.644	-90.000	-50.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-249.644	-109.644	-90.000	-50.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € im Städtischen Stadion; in 2022 und 2023 sind die Mittel für den Einbau von Rauchmeldern, für die Erneuerung der Be- und Entlüftung in den Umkleiden sowie für die Erneuerung von Lampenköpfen auf LED vorgesehen.</i>												

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	
Summe der Ausgaben:				-4.124.644	-109.644	-290.000	-50.000	-1.055.000	0	-1.400.000	-1.220.000	0
Saldo:				-4.124.644	-109.644	-290.000	-50.000	-1.055.000	0	-1.400.000	-1.220.000	0

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €	
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		
							€	€	€	€	€		
2023/I1/I1.5461 Parkhäuser FB 20 (Verpachtung)													
PC5461 Parkhäuser FB 20													
4E.210171	Tiefgarage Packhof/ Sanierung	130	ISV	A	-14.887.401	-4.271.302	-3.911.800	-5.021.300	-1.683.000	0	0	0	0
	GP		IP 2022:	A	-8.183.102	-4.271.302	-3.911.800	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Erneuerung verschiedener Anlagen der technischen Gebäudeausrüstung in der Tiefgarage Packhof (u. a. Be- und Entlüftung, Elektroinstallation, Brandmeldeanlage); neue Gesamtkosten gem. APH-Vorlage 22-19122 (erneute Objekt- und Kostenfeststellung); Anpassung der Jahresraten an den voraussichtlichen Finanzbedarf</i>													
4E.210401	TG Eiermarkt / Ern. Parkieranlage	130		A	-381.000	0	0	-381.000	0	0	0	0	0
	P 21		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Austausch der vorhandenen Parkieranlage in der Tiefgarage Eiermarkt</i>													
4E.210436	TG Magni/Umsetzung Technikraum	130		A	-200.000	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
	P 21		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Umverlegung der Elektroanlagen (Verteilungen, BOS-Zentrale, BMA-Anlage) in der Tiefgarage Magni</i>													
4S.210030	FB 20:Global-Instand. Parkhäuser BgA	---		A	-1.526.578	-1.371.578	-130.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
	GI 21		IP 2022:	A	-1.516.578	-1.371.578	-130.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für kleinere Sanierungsmaßnahmen unter 150.000 € in städtischen Tiefgaragen</i>													
Summe der Einnahmen:					0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:					-16.994.979	-5.642.879	-4.041.800	-5.607.300	-1.688.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
Saldo:					-16.994.979	-5.642.879	-4.041.800	-5.607.300	-1.688.000	-5.000	-5.000	-5.000	0

Investitionsprogramm

FB 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/11/11.5731	Allg. Einrichtungen u. Unternehmen FB 20											
PC5731	Allg.Einricht/Untern											
4E.210441	Stadthallensanierung / Umsetzung SFB	130	ISV A	-63.000.000	0	0	-11.000.000	-14.000.000	-38.000.000	0	0	0
		GP	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die umfangliche Sanierung der Stadthalle</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-63.000.000	0	0	-11.000.000	-14.000.000	-38.000.000	0	0	0
Saldo:				-63.000.000	0	0	-11.000.000	-14.000.000	-38.000.000	0	0	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				3.327.593	281.093	98.500	1.593.500	1.110.000	98.500	73.000	73.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-1.120.894.868	-184.404.268	-56.849.200	-70.403.700	-135.351.300	-210.242.100	-258.519.900	-95.468.000	-109.656.400
Saldo Teilhaushalt:				-1.117.567.275	-184.123.175	-56.750.700	-68.810.200	-134.241.300	-210.143.600	-258.446.900	-95.395.000	-109.656.400

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 66

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5115 Verkehrsplanung FB 66												
PC5115 Verkehrsplanung												
3E.660014	FB 66: Uferstraße/Vorplanung Veloroute	---	ISV A	-68.490	-30.000	0	-19.054	-19.436	0	0	0	0
		Vorpl.	IP 2022: A	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Planung des Modellprojekts 'Veloroute Uferstraße'</i>												
3E.660021	FB 66: Veloroute Nr.3 / Vorplanung	---	ISV A	-200.000	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0
		Vorpl.	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Vorplanung einer dritten Veloroute.</i>												
4S.660001	FB 66: Instandhaltungen	---	A	-357.001	-97.801	-43.200	-43.200	-43.200	-43.200	-43.200	-43.200	0
		Instandh. EH	IP 2022: A	-270.601	-97.801	-43.200	-43.200	-43.200	-43.200	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Tiefbau und Verkehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.660069	Unfallschwerpunkte / LSA- Maßnahmen	---	ISV A	-4.576.455	-1.768.455	-450.000	-450.000	-450.000	-486.000	-486.000	-486.000	0
		P 66	IP 2022: A	-3.676.455	-1.768.455	-450.000	-486.000	-486.000	-486.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Herstellung von neuen Lichtsignalanlagen, auch im Zusammenhang mit Tiefbauarbeiten, an Unfallschwerpunkten und regelungsbedürftigen Knotenpunkten.</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-5.201.945	-1.896.256	-493.200	-612.254	-612.636	-529.200	-529.200	-529.200	0
Saldo:				-5.201.945	-1.896.256	-493.200	-612.254	-612.636	-529.200	-529.200	-529.200	0

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5400 Verkehrsflächen												
PC5400 Verkehrsflächen												
4E.660035 Knotenp. Dibbesd.Str/Bevenr.Str/Umbau	112 GP		A	-1.000.000	0	0	-200.000	-800.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Umbau der Signalisierung des Knotens Dibbesdorfer Straße/Bevenroder Straße zur Verfügung.</i>												
4S.660001 FB 66: Instandhaltungen	---		A	-1.522.439	-887.639	-100.800	-130.800	-100.800	-100.800	-100.800	-100.800	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-1.484.148	-1.080.948	-100.800	-100.800	-100.800	-100.800	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Tiefbau und Verkehr für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.660011 FB 66: Instandhaltungen v. Ing.- Bauwerk	---		A	-4.170.330	-2.670.330	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-3.670.330	-2.670.330	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen an den Ingenieurbauwerken wie Brücken, Durchlässen und Treppenanlagen zur Verfügung.</i>												
4S.660012 FB 66- Programm Radwege/Neubau	---	ISV	A	-13.499.717	-3.214.141	-277.752	-244.862	-1.782.961	-2.660.000	-2.660.000	-2.660.000	0
	Pr 14	IP 2022:	A	-8.091.893	-3.214.141	-277.752	-200.000	-1.700.000	-2.700.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel sind für Baumaßnahmen im bestehenden Radwegenetz geplant (Neubauten von Radwegen). Die Änderung der Raten im IP ergibt sich aus der Deckung für die neuen Radverkehrsmaßnahmen 5E.660161 Neuausbau Uferstraße und 5E.660162 Veloroute 1/Anbindung Innenstadt</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028	
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		
							€	€	€	€	€		
4S.660018 FB 66: Brückenerneuerungen 2018ff	---		A	-2.336.128	-747.765	-304.321	-266.852	-267.189	-250.000	-250.000	-250.000	0	
			IP 2022: A	-1.802.087	-747.765	-304.321	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel sind für Instandhaltung der städtischen Brücken ab dem Jahr 2018 vorgesehen (Vorgängerprojekt: 5S.660021).</i>													
4S.660020 FB 66: Global Umbauten Straßen etc.	---		A	-2.811.855	-1.011.855	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	
			IP 2022: A	-2.211.855	-1.011.855	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	0	0	
<i>Finanzmittel für kleinere Umbauten an Straßen etc. (z. B. für Querungshilfen).</i>													
4S.660027 Busverkehr/Maßn. z. Beschleunigung	---		ISV A	-3.050.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	-600.000	-600.000	-600.000	-1.100.000	
			IP 2022: A	-3.000.000	0	-50.000	-50.000	-600.000	-600.000	-1.700.000	0	0	
			---	ISV E	1.450.000	0	0	0	0	300.000	300.000	300.000	550.000
			Pr 10	IP 2022: E	1.450.000	0	0	0	300.000	300.000	850.000	0	0
<i>Erstellung eines Rahmenkonzeptes zur Busbeschleunigung für insgesamt 6 Buslinien und spätere Umsetzung durch Maßnahmen an den Lichtsignalanlagen und durch bauliche Maßnahmen im Straßenraum über mehrere Jahre. Die IP-Raten wurden an den aktuellen Projektfortschritt angepasst.</i>													
B 5E.660101 Stadtstr. Hamb. Str-Bienroder W. /Neubau	330 GP		ISV A	-8.962.422	-2.510.094	-202.328	-100.000	0	0	-2.000.000	0	-4.150.000	
			IP 2022: A	-8.962.422	-2.510.094	-202.328	-100.000	0	0	-6.150.000	0	0	
B	330 GP		ISV E	2.400.047	50.047	550.000	0	0	0	600.000	0	1.200.000	
			IP 2022: E	2.400.047	50.047	550.000	0	0	0	1.800.000	0	0	
<i>Finanzmittel für die Schaffung einer nördlichen Verbindungsstraße zwischen der Hamburger Straße und dem Bienroder Weg zur verkehrlichen Erschließung des nördl. Ringgebietes. In 2026 ist die Rate für einen ersten Bauabschnitt eingeplant, die weiteren Mittel verbleiben im Restbedarf.</i>													

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.660103 Brücke Klostergang/ Ersatzbau	112		A	-562.103	-518.643	-23.743	-15.711	-4.006	0	0	0	0
	P 66	IP 2022:	A	-542.386	-518.643	-23.743	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau der Brücke Klostergang.</i>												
B 5E.660105 Taubenstr./Erschließung	330		A	-1.143.016	-1.073.858	-21.603	-18.940	-28.616	0	0	0	0
	Pr 6	IP 2022:	A	-1.095.461	-1.073.858	-21.603	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Bau von Erschließungsstraßen des neuen Wohngebietes im nördlichen Ringgebiet.</i>												
B 5E.660106 Baugebiet Feldstr AP 23/Erschließung	310	ISV	A	-4.465.770	-515.916	-38.935	-114.377	-48.542	-1.040.000	-468.000	-1.040.000	-1.200.000
	Pr 6	IP 2022:	A	-4.262.851	-515.916	-38.935	0	-1.040.000	-468.000	-2.200.000	0	0
B	310	ISV	E	3.285.000	0	0	0	0	2.000.000	950.000	165.000	170.000
	Pr 6	IP 2022:	E	3.285.000	0	0	0	2.000.000	950.000	335.000	0	0
<i>Finanzmittel zur Erschließung des Gebietes und der Wohneinheiten 'Feldstraße' (Bau von Erschließungsstraßen und ggf. von Lärmschutz). Die Raten im IP wurden an den aktuellen Zeitplan angepasst.</i>												
5E.660129 Wabebücke Karl-Hintze- Weg/Neubau	112		A	-691.200	0	0	0	0	-691.200	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-691.200	0	0	0	-691.200	0	0	0	0
	112		E	150.000	0	0	0	0	150.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	150.000	0	0	0	150.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Ersatzneubau für die Brücke am Gartenverein Wabekamp, auf dessen Fläche in den nächsten Jahren ein Neubaugebiet entstehen soll. Die Anpassung der Raten im IP erfolgt aufgrund einer aktualisierten Zeitplanung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.660130 Brücke Hahnenkamp/Ersatzneubau	211		A	-550.000	0	0	0	0	0	0	0	-550.000
	GP	IP 2022:	A	-594.000	0	0	0	-594.000	0	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für den Ersatzneubau der Brücke Hahnenkamp über den Thiedebach. Die Rate im IP wurde an den aktuellen Zeitplan des Brückenprogramms angepasst.</i></p>												
5E.660131 Theodor-Heuss-Brücke /Sanierung	310		A	-920.618	-95.101	-20.842	0	-102.675	-702.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-817.943	-95.101	-20.842	0	-702.000	0	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für die Sanierung der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Theodor-Heuss-Brücke. Die gilt für beide Brückenüberbauten (Nord und Süd). Die Verschiebung der Raten im IP ergibt sich aufgrund des Baus des Kreuz Süd.</i></p>												
5E.660132 Brücke Ernst-Böhme-Straße /Sanierung	322		A	-1.096.651	0	0	-153.181	-943.470	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-1.101.600	0	0	-129.600	-972.000	0	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für die Sanierung der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Brücke Ernst-Böhme-Straße.</i></p>												
5E.660133 Ringgleisbrücke Münchenstraße/Sanierung	310		A	-950.400	0	0	0	0	-86.400	-864.000	0	0
	GP	IP 2022:	A	-950.400	0	0	-86.400	-864.000	0	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für die der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Ringgleisbrücke Münchenstraße. Dies gilt für beide Straßenbrückenüberbauten (Nord und Süd). Die Rate im IP wurde an den aktuellen Zeitplan des Brückenprogramms angepasst.</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.660134 Straßenbrücke Sachsendamm/San.	211	ISV	A	-1.080.984	-984	0	0	0	-108.000	0	-972.000	0
	GP	IP 2022:	A	-1.008.984	-984	0	-108.000	0	0	-900.000	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für die Sanierung der Brückenüberbaufläche (Geländer, Kappen, Beton, Abdichtung und Asphalt) sowie die Behebung von Schäden an der Überbauunterseite und den Widerlagern an der Straßenbrücke Sachsendamm. Dies gilt für beide Straßenbrückenüberbauten (Nord und Süd). Die Rate im IP wurde an den aktuellen Zeitplan des Brückenprogramms angepasst.</i></p>												
5E.660140 Schunterflutbrücke Bienr.Gifhorn./Ersatz	112	ISV	A	-1.816.000	0	0	0	0	0	-216.000	0	-1.600.000
	GP	IP 2022:	A	-1.816.000	0	0	0	-216.000	0	-1.600.000	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für Abriss und Neubau der Schunterflutbrücke Bienrode. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms.</i></p>												
B 5E.660158 Umfeld Hauptbahnhof/Umgestaltung	130	ISV	A	-17.586.470	0	-77.012	0	-9.458	-300.000	-200.000	-500.000	-16.500.000
	GP	IP 2022:	A	-17.377.012	0	-77.012	-300.000	-1.500.000	-1.500.000	-14.000.000	0	0
B	130	ISV	E	6.000.000	0	0	0	0	0	0	0	6.000.000
	GP	IP 2022:	E	6.000.000	0	0	0	0	0	6.000.000	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für die Umsetzung der Umgestaltungsmaßnahmen aus der Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs zum Umfeld Hauptbahnhof. Die Änderung der Raten im IP ergibt sich aus einer aktualisierten Zeit- und Kostenschätzung.</i></p>												
5E.660162 FB 66: Anbind. Innenst. /Bau Veloroute 1	---	ISV	A	-2.390.027	0	-243.442	-1.078.562	-1.068.023	0	0	0	0
	Pr 14	IP 2022:	A	-2.403.442	0	-243.442	-1.080.000	-1.080.000	0	0	0	0
	---	ISV	E	600.000	0	0	300.000	300.000	0	0	0	0
	Pr 14	IP 2022:	E	600.000	0	0	300.000	300.000	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für die Entwicklung und den Ausbau einer Veloroute (Hauptroute Radverkehr)</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.660001 FB 66: GVG-Sammelprojekt	---		A	-205.961	-121.461	-10.900	-30.000	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-165.061	-121.461	-10.900	-10.900	-10.900	-10.900	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht für den Bereich Verkehrsflächen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>												
5S.660043 FB 66: Projekt Sachanl. Graffiti	---		A	-151.101	-91.101	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
	GI 66	IP 2022:	A	-131.101	-91.101	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen im Rahmen des Projekts "Unser sauberes Braunschweig!" für die Beschaffung von Werkzeugen, Maschinen und Fahrzeugen im Zusammenhang mit der Entfernung von Graffiti's mit Anschaffungskosten von mehr als 1.000 € netto zur Verfügung.</i></p>												
5S.660050 FB 66:Global-Neue Invest.(Bellis)	---		A	-7.541.883	-5.561.883	-330.000	-330.000	-330.000	-330.000	-330.000	-330.000	0
	GI 66	IP 2022:	A	-6.881.883	-5.561.883	-330.000	-330.000	-330.000	-330.000	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für Neuinvestitionen in städtische Parkeinrichtungen sowie in städtische Straßenbeleuchtungen, soweit sie nicht in anderen Bauprojekten separat veranschlagt werden.</i></p>												
5S.660055 FB 66: Ablösebeträge v. Einstellpl.	---		E	2.183.250	1.733.250	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	0
	PE	IP 2022:	E	2.033.250	1.733.250	75.000	75.000	75.000	75.000	0	0	0
<p><i>Die Veranschlagungen beinhalten die Einnahmen aus Ablösebeträgen für notwendige Einstellplätze von Kraftfahrzeugen</i></p>												
5S.660067 Bushaltestellen/Umgestaltung 5.BA	---		A	-10.739.987	-5.296.419	-1.025.280	-1.008.919	-1.009.370	-800.000	-800.000	-800.000	0
	Pr 10	IP 2022:	A	-8.721.699	-5.296.419	-1.025.280	-800.000	-800.000	-800.000	0	0	0
	---		E	4.620.474	2.220.474	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000	0
	Pr 10	IP 2022:	E	3.820.474	2.220.474	400.000	400.000	400.000	400.000	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für den niederflurgerechten Umbau weiterer Bushaltestellen zur Erreichung von Barrierefreiheit im städtischen Busverkehr. □</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				20.688.771	4.003.771	1.025.000	775.000	775.000	2.925.000	2.325.000	940.000	7.920.000
Summe der Ausgaben:				-89.245.063	-24.317.190	-3.286.959	-4.302.204	-7.116.010	-8.239.300	-9.059.700	-7.823.700	-25.100.000
Saldo:				-68.556.292	-20.313.419	-2.261.959	-3.527.204	-6.341.010	-5.314.300	-6.734.700	-6.883.700	-17.180.000

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.660023 Bienroder Weg/Neuordnung Nebenanl.	330		A	-166.594	-150.000	0	-11.741	-4.853	0	0	0	0
	P 66	IP 2022:	A	-150.000	-150.000	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Umbau des in dem Konzept zur Neuordnung der Nebenanlagen des Bienroder Weg genannten Abschnitts 1 zur Verfügung.</i>												
4E.660025 Bienr. Weg (Wodanstr./)San. Nebenanl.	330		ISV A	-1.609.610	-600.000	0	-4.757	-1.004.853	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-600.000	-600.000	0	0	0	0	0	0	0
	330		ISV E	750.000	0	0	0	375.000	375.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Sanierung der Anlagen neben der Straße des Bienroder Weges - Realisierung des 3. Bereiches zwischen Einmündung Gewerbegebiet und Wodanstraße. Die Mittel wurden in 2024 neuveranschlagt.</i>												
4E.660034 FB 66: Vossenkamp/Herst. Rampe-Treppe	112		A	-150.000	0	0	-50.000	-100.000	0	0	0	0
	P 66	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Bau einer Radwegrampe/Treppe zwischen Vossenkamp und Gliesmaroder Straße.</i>												
4S.660006 FB 66: Instandhaltungen Gemeindestraßen	---		A	-30.474.912	-22.670.421	-1.304.490	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-27.874.911	-22.670.421	-1.304.490	-1.300.000	-1.300.000	-1.300.000	0	0	0
	---		E	2.291.436	1.571.436	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	E	2.051.436	1.571.436	120.000	120.000	120.000	120.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung der Gemeindestraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
B 4S.660023 FB 66: Instandh. Deckenschichtern. Fahrbr	---	Instandh. EH	A	-27.699.571	-7.157.592	-2.984.427	-3.493.059	-3.639.493	-3.475.000	-3.475.000	-3.475.000	0
			IP 2022: A	-20.667.019	-7.157.592	-2.984.427	-3.475.000	-3.575.000	-3.475.000	0	0	0
B	---	Instandh. EH	E	2.343.173	843.173	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	0
			IP 2022: E	1.843.173	843.173	250.000	250.000	250.000	250.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für Fahrbahndeckenerneuerungen von Straßen im Stadtgebiet. Die Änderung im IP ergibt sich aus einer Verschiebung von Fahrbahndecken zugunsten von Radwegdecken.</i>												
4S.660024 FB 66: Instandh. Deckenschichtern. Radw.	---	Instandh. EH	A	-6.675.804	-1.811.339	-617.128	-723.434	-823.903	-900.000	-900.000	-900.000	0
			IP 2022: A	-4.828.467	-1.811.339	-617.128	-700.000	-800.000	-900.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für Deckschichtenerneuerungen von Radwegen im Stadtgebiet. Die Änderung im IP ergibt sich aus einer Verschiebung von Fahrbahndecken zugunsten von Radwegdecken.</i>												
4S.660026 FB 66: Zuschüsse an Dritte	---	P 66	A	-319.365	-70.000	-50.000	-54.636	-54.729	-50.000	-20.000	-20.000	0
			IP 2022: A	-270.000	-70.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für ein Förderprogramm für Lastenräder zur Verfügung.</i>												
4S.660029 Radwege/Neubau Furt- und Rotmarkierungen	---	GP	A	-900.000	0	0	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000	-150.000
			IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung der Maßnahme „Markierung von Fahrradfurten“ zur Verfügung.</i>												
5E.660008 AS Rünigen-Süd u. Umgehung	222	GP	A	-1.634.018	-1.334.018	0	0	0	0	0	0	-300.000
			IP 2022: A	-1.634.018	-1.334.018	0	0	0	0	-300.000	0	0
<i>Finanzmittel für städtische Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Umbau der Autobahnanschlussstelle Rünigen-Süd und dem Kreisverkehrsplatz Thiedestraße/Schenkendamm. Der Bau erfolgte durch die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV). Im Rahmen einer Kreuzungsvereinbarung sind die Anlagenbestandteile, die in der Zuständigkeit der Stadt liegen, von der Stadt zu finanzieren. Die Verschiebung im IP erfolgt, da der Zeitpunkt der Abrechnung durch die NLStBV noch nicht bekannt ist.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum						Restbedarf 2028 €
						Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		
						€	€	€	€	€		
B 5E.660013 Querumer Str./Straßenerneuerung	112	ISV A	-3.780.000	0	0	0	0	0	-3.780.000	0	0	
	Pr 12	IP 2022: A	-3.500.000	0	0	0	0	0	-3.500.000	0	0	
B	112	ISV E	1.300.000	0	0	0	0	0	1.300.000	0	0	
	Pr 12	IP 2022: E	1.300.000	0	0	0	0	0	1.300.000	0	0	
<i>Finanzmittel für den Neubau der Querumer Straße, wobei nicht nur die Oberflächen, sondern durch die Leitungsträger auch zahlreiche Leitungen im Untergrund erneuert werden sollen.</i>												
5E.660051 P+R Donaustraße / Neubau	221	A	-157.060	-103.803	-53.256	0	0	0	0	0	0	
	Pr 10	IP 2022: A	-1.307.060	-103.803	-53.256	0	0	-150.000	-1.000.000	0	0	
	221	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Pr 10	IP 2022: E	600.000	0	0	0	0	0	600.000	0	0	
<i>Finanzmittel für die Einrichtung eines P + R-Platzes an der Donaustraße. Durch eine aktualisierte Planung ist stattdessen die Errichtung des DB-Verknüpfungspunktes West (5E.660172) vorgesehen.</i>												
5E.660071 DB-Verknüpfungspunkt Bienrode/Umgestaltg	112	ISV A	-5.395.295	-15.847	-25.770	-100.000	-203.678	-50.000	-2.000.000	-2.000.000	-1.000.000	
	Pr 10	IP 2022: A	-341.618	-15.847	-25.770	0	0	-50.000	-250.000	0	0	
	112	ISV E	3.000.000	0	0	0	0	0	1.200.000	1.200.000	600.000	
	Pr 10	IP 2022: E	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0	
<i>Am Standort des früheren Haltepunkts Bienrode (Weg zwischen Forststraße und Waggumer Straße) soll ein Haltepunkt mit Verknüpfungsfunktion zwischen Regionalbahnen und Bussen hergestellt werden. Die Raten im IP wurden angepasst, da mittlerweile genauere Informationen über die Planungen der DB AG und der sich daran anschließenden städtischen Maßnahmen vorliegen.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.660072 DB-Verknüpfungspunkt Leiferde/Umgestaltg	211	ISV	A	-5.514.448	-35.000	-25.770	-200.000	-203.678	-50.000	-2.000.000	-2.000.000	-1.000.000
	Pr 10	IP 2022:	A	-360.770	-35.000	-25.770	0	0	-50.000	-250.000	0	0
	211	ISV	E	3.000.000	0	0	0	0	0	1.200.000	1.200.000	600.000
	Pr 10	IP 2022:	E	150.000	0	0	0	0	0	150.000	0	0
<i>Im Zuge des Regionalbahnkonzeptes 2014+ soll am Standort des früheren Bahnhofs Leiferde (Thiedebacher Weg) ein Haltepunkt mit Verknüpfungsfunktion zwischen Regionalbahnen und Bussen hergestellt werden. Die Raten im IP wurden angepasst, da mittlerweile genauere Informationen über die Planungen der DB AG und der sich daran anschließenden städtischen Maßnahmen vorliegen.</i>												
B 5E.660097 Gewerbegebiet Waller See / Erschließung	322	ISV	A	-4.035.387	-3.993.787	-15.008	-9.514	-17.080	0	0	0	0
	Pr 7	IP 2022:	A	-4.008.794	-3.993.787	-15.008	0	0	0	0	0	0
B	322	ISV	E	748.135	748.135	0	0	0	0	0	0	0
	Pr 7	IP 2022:	E	748.135	748.135	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erschließung des Gewerbegebiets Waller See.</i>												
5E.660113 Mühlenbrücke Bienrode ü.d.Sch. /Ersatz	112		A	-734.550	-150	0	0	0	0	-86.400	-648.000	0
	GP	IP 2022:	A	-686.550	-150	0	0	-86.400	0	-600.000	0	0
<i>Finanzmittel für den Rückbau und Neubau der Mühlenbrücke Bienrode. Die Rate im IP wurde an den aktuellen Zeitplan des Brückenprogramms angepasst.</i>												
5E.660117 Wabebrücke Klostergang/Möller/Ersatz	112		A	-734.111	-690.651	-23.743	-15.711	-4.006	0	0	0	0
	P 66	IP 2022:	A	-714.394	-690.651	-23.743	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Rückbau und Ersatzbau der Wabebrücke Klostergang als Verbindung vom Riddagshäuser Weg zum Klostergang.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.660118 Ferdinandbrücke / Sanierung	310	ISV	A	-1.948.666	-791.088	-22.052	-131.392	-32.133	-972.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-813.141	-791.088	-22.052	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Sanierung der gesamten denkmalgeschützten Ferdinandbrücke zwischen Sophienstraße und Ferdinandstraße. Die Raten im IP wurden aufgrund einer aktualisierten Kostenschätzung angepasst.</i>												
5E.660119 Okerbrücke Hüttenwerke Schrotw./Ersatz	211	ISV	A	-3.693.247	-2.642.290	-49.472	-31.421	-970.064	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-2.691.762	-2.642.290	-49.472	0	0	0	0	0	0
	211	ISV	E	1.782.000	0	0	0	480.000	1.302.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Rückbau und Neubau der Okerbrücke Hüttenwerke Schrotweg (Fußgängerbrücke) zwischen Schrotweg und Leipziger Straße. Die Rate im IP wurde an den aktuellen Zeitplan des Brückenprogramms angepasst.</i>												
5E.660137 Schunterbrücke Bienrode/Ersatzneubau	112	ISV	A	-1.816.000	0	0	0	0	0	-216.000	0	-1.600.000
	GP	IP 2022:	A	-1.816.000	0	0	0	-216.000	0	-1.600.000	0	0
<i>Finanzmittel für den Abriss und den Neubau der Schunterbrücke Bienrode. Die Änderung der Raten erfolgt aufgrund einer Aktualisierung des Brückenprogramms.</i>												
5E.660138 FB 66:BS-WF/SZ Thiede/Bau E-Radschnellw.	---	ISV	A	-7.990.338	-453.807	-71.975	-265.126	-115.430	-104.000	-1.040.000	-1.040.000	-4.900.000
	Pr 14	IP 2022:	A	-7.893.782	-453.807	-71.975	-260.000	-104.000	-104.000	-6.900.000	0	0
	---	ISV	E	5.512.500	0	0	187.500	75.000	75.000	750.000	750.000	3.675.000
	Pr 14	IP 2022:	E	5.512.500	0	0	187.500	75.000	75.000	5.175.000	0	0
<i>Finanzmittel für Planung und Bau eines e-Radschnellweges zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel/Salzgitter sowie Herstellen von Zubringern und nötigen parallelen Wegen für Fußgänger und landwirtschaftliche Verkehre. Die Raten im IP wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenplanung angepasst.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.660139 FB 66:BS-Lehre-WOB/Bau e-Radschnellweg	---	ISV	A	-6.971.231	-393.855	-72.430	-60.369	-260.577	-104.000	-1.040.000	-1.040.000	-4.000.000
	Pr 14	IP 2022:	A	-6.882.285	-393.855	-72.430	-52.000	-260.000	-104.000	-6.000.000	0	0
	---	ISV	E	4.762.500	0	0	0	187.500	75.000	750.000	750.000	3.000.000
	Pr 14	IP 2022:	E	4.762.500	0	0	0	187.500	75.000	4.500.000	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Finanzmittel für Planung und Bau eines e-Radschnellweges zwischen Braunschweig und Wolfsburg sowie Herstellen von Zubringern und nötigen parallelen Wegen für Fußgänger und landwirtschaftliche Verkehre. Die Raten im IP wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenplanung angepasst.</i></p>												
B 5E.660142 Hagenmarkt /Umgestaltung	130	ISV	A	-2.576.010	-69.940	-523.557	-659.272	-1.323.242	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-2.543.497	-69.940	-523.557	-1.950.000	0	0	0	0	0
B	130	ISV	E	400.000	0	0	350.000	50.000	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	400.000	0	0	350.000	50.000	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung der Platzinnenflächen des Hagenmarktes zur Verfügung. Die Raten im IP wurden an die aktuelle Zeit- und Kostenplanung angepasst.</i></p>												
B 5E.660144 FB 66: Leonhardstr.-Gerstäcker./Ausbau	130	ISV	A	-1.481.719	-443.682	-245.097	-4.757	-788.182	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-688.779	-443.682	-245.097	0	0	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Die Finanzmittel stehen für den Ausbau der Leonhardstraße im Abschnitt Gerstäckerstraße bis Leonhardplatz zur Verfügung. Die Raten im IP wurden an die aktualisierte Kostenschätzung und an einen erweiterten Ausbaumumfang angepasst.</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
B 5E.660153 Sonnenstr.-Am Hohen Tore/Umbau	---	ISV	A	-3.430.841	-250.000	-2.520.078	-29.571	-631.192	0	0	0	0
			GP	IP 2022:	A	-2.770.078	-250.000	-2.520.078	0	0	0	0
B	---	ISV	E	900.000	0	675.000	225.000	0	0	0	0	0
			GP	IP 2022:	E	900.000	0	675.000	225.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Umgestaltung des Straßenzuges Sonnenstraße/Am Hohen Tore/Madamenweg (Güldenstraße bis Goslarsche Straße) inkl. Radwegeverbindung. Die Raten wurden an die aktualisierte Zeitplanung angepasst.</i>												
5E.660154 Wallringroute-Wendenstr. /Verbesserungen	130 GP	ISV	A	-562.887	-500.000	-17.713	-21.732	-23.442	0	0	0	0
			GP	IP 2022:	A	-517.713	-500.000	-17.713	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Verbesserung der Querungssituation der Fahrbahn mit den Stadtbahngleisen auf der Wallringroute - Wendenstraße; dies soll durch bauliche Maßnahmen erfolgen, kombiniert mit der Einrichtung einer Lichtsignalanlage</i>												
5E.660159 OT Watenbüttel / Verkehrliche Umgestalt.	321 GP	ISV	A	-1.704.000	-60.000	0	-50.000	-1.000.000	-594.000	0	0	0
			GP	IP 2022:	A	-708.000	-60.000	0	-648.000	0	0	0
	321 GP	ISV	E	1.200.000	0	0	0	600.000	600.000	0	0	0
			GP	IP 2022:	E	150.000	0	0	150.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Planung und Realisierung einer Verkehrsberuhigung im Ortsteil Watenbüttel. Die Raten im IP wurden aufgrund einer aktualisierten Zeitplanung und Kostenschätzung angepasst.</i>												
B 5E.660161 FB 66: Uferstraße /Neuausbau F.- Radweg	330 Pr 14	ISV	A	-1.455.317	0	-538.506	-859.532	-57.279	0	0	0	0
			GP	IP 2022:	A	-1.402.506	0	-538.506	-864.000	0	0	0
B	330 Pr 14	ISV	E	390.000	0	150.000	240.000	0	0	0	0	0
			GP	IP 2022:	E	390.000	0	150.000	240.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neuausbau der Uferstraße als getrennter Rad- und Fußweg als Projekt aus dem Ratsbeschluss zum Radverkehr</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.660163 Alter Weg + Leiferdestr/Neub. Gehwege	211 GP		A	-546.008	0	-528.040	-13.655	-4.313	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-528.040	0	-528.040	0	0	0	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für den Neubau von Gehwegen sowie für die Verbreiterung von vorhandenen Gehwegen in der Straße "Alter Weg"; zudem sollen die Einmündungen Alter Weg/Rüniger Weg und die des Alten Weges mit der Leiferder Straße umgebaut werden, um den Durchgangsverkehr zu minimieren.</i></p>												
B 5E.660164 FB 66: Wilhelmstraße-Nord /Erschließung	130 Pr 6		A	-651.885	0	-63.917	-13.655	-54.313	-260.000	0	-260.000	0
		IP 2022:	A	-573.917	0	-63.917	0	-260.000	0	-250.000	0	0
B	130 Pr 6		E	300.000	0	0	0	0	0	0	300.000	0
		IP 2022:	E	300.000	0	0	0	0	0	300.000	0	0
<p><i>Finanzmittel für die Erschließung "Wilhelmstraße-Nord"; der Bebauungsplan Wilhelmstraße-Nord (IN 249) befindet sich in der Aufstellung. Ziel dieser Planung ist die Realisierung eines neuen Wohngebietes. Die Rate im IP wurde an den aktuellen Zeitplan für die Erschließung des Baugebiets angepasst.</i></p>												
B 5E.660165 Adolfstraße/Straßenern.-ohne Kanal-2. BA	130 GP		A	-956.110	0	0	-932.850	-23.260	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-972.000	0	0	-972.000	0	0	0	0	0
B	130 GP		E	540.000	0	0	540.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	E	540.000	0	0	540.000	0	0	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für den Neuausbau der Adolfstraße (Campestraße bis Kurt-Schumacher- Straße) mit beidseitigen Gehwegen</i></p>												
B 5E.660166 Kapellenstraße/Straßenern. (ohne Kanal)	130 GP		A	-664.490	0	0	-9.831	-6.659	-648.000	0	0	0
		IP 2022:	A	-648.000	0	0	0	0	-648.000	0	0	0
B	130 GP		E	360.000	0	0	0	0	360.000	0	0	0
		IP 2022:	E	360.000	0	0	0	0	360.000	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für den Neuausbau der Bestandsstraße "Kapellenstraße" mit beidseitigen Gehwegen</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
B 5E.660167 Moltkestraße/Straßenern. (ohne Kanal)	120		A	-719.870	0	0	-10.514	-7.356	-702.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-702.000	0	0	0	0	-702.000	0	0	0
B	120		E	390.000	0	0	0	0	390.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	390.000	0	0	0	0	390.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neuausbau der Moltkestraße einschließlich der Gehwege</i>												
B 5E.660168 Alerdsweg/Straßenern. (ohne Kanal)	310		A	-448.789	0	-29.618	-11.158	-408.013	0	0	0	0
	P 66	IP 2022:	A	-461.618	0	-29.618	0	-432.000	0	0	0	0
B	310		E	240.000	0	0	0	240.000	0	0	0	0
	P 66	IP 2022:	E	240.000	0	0	0	240.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neuausbau des Alerdsweges einschließlich der Gehwege von Hornrothstraße bis Tuckermannstraße</i>												
B 5E.660169 Rothemühleweg/Straßenern. ohne Kanal	321		A	-691.784	0	-52.722	-635.364	-3.698	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-700.722	0	-52.722	-648.000	0	0	0	0	0
B	321		E	360.000	0	0	360.000	0	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	360.000	0	0	360.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neuausbau des Rothemühleweges mit beidseitigen Gehwegen</i>												
B 5E.660170 Senefelderstr./Straßenern. (ohne Kanal)	211		A	-1.430.014	0	0	-6.928	-19.086	-1.404.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-1.404.000	0	0	0	0	-1.404.000	0	0	0
B	211		E	780.000	0	0	0	0	780.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	780.000	0	0	0	0	780.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neuausbau der Bestandsstraße "Senefelderstraße" mit möglichst beidseitigen Gehwegen</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
B 5E.660171 Sophienstraße/Straßenern. (ohne Kanal)	310 GP		A	-1.034.827	0	-12.637	-10.985	-1.011.205	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.092.637	0	-12.637	0	-1.080.000	0	0	0	0
B	310 GP		E	600.000	0	0	0	600.000	0	0	0	0
		IP 2022:	E	600.000	0	0	0	600.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neuausbau der Sophienstraße einschließlich der Gehwege; diese Anmeldung umfasst ca. die halbe Länge der Straße die zweite Hälfte erfolgt über das Projekt Soziale Stadt.</i>												
5E.660172 DB-Verknüpfungspunkt West/Umgestaltung	221 Pr 10	ISV	A	-5.300.000	0	0	-100.000	-200.000	0	-3.000.000	-1.000.000	-1.000.000
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	221 Pr 10	ISV	E	3.000.000	0	0	0	0	0	1.800.000	600.000	600.000
		IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Am künftigen Haltepunkt Braunschweig West wird als zentraler Mittelpunkt zwischen den Stadtteilen Weststadt, Broitzem und Gartenstadt mit eine Verknüpfungsfunktion zwischen Regionalbahnen und Bussen hergestellt werden. Die Raten im IP wurden angepasst, da mittlerweile genauere Informationen über die Planungen der DB AG und der sich daran anschließenden städtischen Maßnahmen vorliegen. Dieses Projekt ersetzt das Projekt 5E.660051 P+R Donaustraße, da der Name nicht mehr zutreffend ist.</i>												
B 5E.660173 Altewiekring 20/Bau Stichweg	120 P 66		A	-300.000	0	0	-300.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
B	120 P 66		E	270.000	0	0	270.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Finanzmittel für die erstmalige Herstellung einer Stichstraße am Altewiekring 20 zwischen Polizei und Finanzamt.

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.660174 Georg-W.-Allee/Herz.-E.- Str./Neubau KVP	120		A	-1.000.000	0	0	-50.000	-950.000	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	120		E	87.500	0	0	0	87.500	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Neuordnung des Knotens Georg-Westermann-Allee / Herzog-E.-Straße. Es wird eine Eingangssituation für das Wohngebiet und den Prinzenpark geschaffen.</i>												
B 5E.660176 Wilhelmstraße (St.weg- Fallers.)/Neuausb.	130		ISV A	-1.800.000	0	0	0	-1.800.000	0	0	0	0
	Pr 12	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
B	130		ISV E	1.080.000	0	0	0	1.080.000	0	0	0	0
	Pr 12	IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die grundhafte Erneuerung des gesamten Straßenquerschnitts "Wilhelmstraße (St.weg-Fallers.)"</i>												
B 5E.660177 FB 66: Holwedestr. AP 25/Erschließung	130		ISV A	-1.107.200	0	0	0	0	-83.200	0	-624.000	-400.000
	Pr 6	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
B	130		ISV E	800.000	0	0	0	0	0	0	0	800.000
	Pr 6	IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die bauliche Erschließung des Geländes des Klinikums Holwedestraße u.a. für Wohnen zur Verfügung.</i>												
5S.660002 FB 66: Global -Sachanl.	---		A	-203.163	-153.163	0	-50.000	0	0	0	0	0
	Gl 66	IP 2022:	A	-153.163	-153.163	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für Beschaffungen (inkl. Installation) von Dauerzählstellen für den Radverkehr mit einem Wert von jeweils mehr als 1.000 €</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.660003 FB 66: Global-Sachanl. Gemeindestr.	---		A	-1.434.681	-764.681	-150.000	-110.000	-110.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
			IP 2022: A	-1.214.681	-764.681	-150.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0
<i>Mittel für Beschaffungen von beweglichen Anlagegütern wie Fahrzeugen, Geräten, etc. über jeweils 1.000 €.</i>												
B 5S.660011 Siegfriedviertel/Straßenerneuerun g	330 Pr 8		A	-2.563.391	-2.274.746	-1.628	-268.325	-18.692	0	0	0	0
			IP 2022: A	-3.248.374	-2.274.746	-1.628	-324.000	-324.000	-324.000	0	0	0
B	330 Pr 8		E	1.335.744	1.210.744	0	125.000	0	0	0	0	0
			IP 2022: E	1.660.744	1.210.744	0	150.000	150.000	150.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Siegfriedviertel zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i>												
B 5S.660014 Lehdorf/Straßenerneuerung 2.BA	321 Pr 8		A	-6.764.473	-6.562.487	-1.986	-200.000	0	0	0	0	0
			IP 2022: A	-6.888.473	-6.562.487	-1.986	-108.000	-108.000	-108.000	0	0	0
B	321 Pr 8		E	4.115.214	4.015.214	0	100.000	0	0	0	0	0
			IP 2022: E	4.165.214	4.015.214	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0

Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Lehdorf zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
B 5S.660015 Östliches Ringgebiet/Straßenerneuerung	120 Pr 8	ISV	A	-14.817.622	-11.020.509	-1.401.628	-1.195.285	-1.200.199	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-16.958.137	-11.020.509	-1.401.628	-1.512.000	-1.512.000	-1.512.000	0	0	0
B	120 Pr 8	ISV	E	7.157.700	5.307.700	700.000	575.000	575.000	0	0	0	0
		IP 2022:	E	8.107.700	5.307.700	700.000	700.000	700.000	700.000	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Östlichen Ringgebiet zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i></p>												
B 5S.660016 Petritor/Straßenerneuerung	310 Pr 8		A	-4.956.602	-4.105.283	-613.538	-68.703	-169.078	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-5.690.820	-4.105.283	-613.538	-324.000	-324.000	-324.000	0	0	0
B	310 Pr 8		E	2.364.043	1.964.043	300.000	25.000	75.000	0	0	0	0
		IP 2022:	E	2.714.043	1.964.043	300.000	150.000	150.000	150.000	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Quartier Petritor zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i></p>												
5S.660017 Stadtbahnbau/Folgemaßnahmen	--- Pr 10		A	-4.720.907	-2.419.819	-359.427	-403.296	-404.364	-378.000	-378.000	-378.000	0
		IP 2022:	A	-3.913.246	-2.419.819	-359.427	-378.000	-378.000	-378.000	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Baumaßnahmen an Straßen, die im Zusammenhang mit Maßnahmen der Verkehrs-GmbH anfallen, zur Verfügung. Die Festlegung der Maßnahmen erfolgt in Abstimmung mit der Verkehrs-GmbH.</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
B 5S.660020 Hauptbahnhof/Mastbruch/Straßen erneuerung	130 Pr 8	ISV	A	-2.272.613	-1.695.740	-39.856	-118.325	-418.692	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.735.596	-1.695.740	-39.856	0	0	0	0	0	0
B	130 Pr 8	ISV	E	1.280.874	1.030.874	0	50.000	200.000	0	0	0	0
		IP 2022:	E	1.030.874	1.030.874	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Hauptbahnhof zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i></p>												
B 5S.660024 Innenstadt/Straßenerneuerung	130 Pr 8	ISV	A	-21.468.977	-8.293.134	0	-82.595	-133.248	-4.320.000	-4.320.000	-4.320.000	0
		IP 2022:	A	-12.181.134	-8.293.134	0	-1.296.000	-1.296.000	-1.296.000	0	0	0
B	130 Pr 8	ISV	E	8.837.373	2.762.373	0	25.000	50.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0
		IP 2022:	E	4.562.373	2.762.373	0	600.000	600.000	600.000	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in der Innenstadt zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung.</i></p>												
B 5S.660025 Rünigen/Straßenerneuerung	222 Pr 8		A	-977.307	-975.530	-1.777	0	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.949.307	-975.530	-1.777	-324.000	-324.000	-324.000	0	0	0
B	222 Pr 8		E	616.473	616.473	0	0	0	0	0	0	0
		IP 2022:	E	1.066.473	616.473	0	150.000	150.000	150.000	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Rünigen zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
B 5S.660027 Stöckheim/Straßenerneuerung	211 Pr 8		A	-3.793.533	-3.337.811	-14.699	-318.325	-122.699	0	0	0	0
			IP 2022: A	-3.352.510	-3.337.811	-14.699	0	0	0	0	0	0
B	211 Pr 8		E	1.688.338	1.488.338	0	150.000	50.000	0	0	0	0
			IP 2022: E	1.488.338	1.488.338	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Stöckheim zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i></p>												
5S.660039 FB 66: Global-Baumaßnahmen	--- Gl 66		A	-1.379.344	-929.344	-50.000	-50.000	-200.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
			IP 2022: A	-1.129.344	-929.344	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0
<p><i>Finanzmittel für die Abwicklung von Tiefbaumaßnahmen bis zu einem Kostenvolumen von jeweils 150.000 €. Die Änderung der Rate im IP ergibt sich aus eingeplanten Mitteln für Wetterschutz an der Haltestelle Rathaus im Rahmen der privaten Umstrukturierungs- und Sanierungsmaßnahmen am Schloßcarree.</i></p>												
5S.660040 Erschl. Wohngebiete o. Fremdk.	--- Pr 6		A	-631.159	-594.089	-17.850	-9.515	-9.705	0	0	0	0
			IP 2022: A	-611.939	-594.089	-17.850	0	0	0	0	0	0
<p><i>Hierbei handelt es sich um die geplanten Personalressourcen für das Jahr 2023 ff für die Erschließung von Wohnbaugebieten durch Dritte.</i></p>												
5S.660041 Erschl. Gewerbegebiete o. Fremdk.	--- Pr 7		A	-298.328	-225.120	-53.989	-9.514	-9.704	0	0	0	0
			IP 2022: A	-279.110	-225.120	-53.989	0	0	0	0	0	0
<p><i>Hierbei handelt es sich um die geplanten Personalressourcen für das Jahr 2023 ff für die Erschließung von Gewerbegebieten durch Dritte.</i></p>												
B 5S.660042 FB 66: Pauschale Beiträge	--- PE		E	3.324.710	2.724.710	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
			IP 2022: E	3.124.710	2.724.710	100.000	100.000	100.000	100.000	0	0	0
<p><i>Vereinnahmung von Erschließungsbeiträgen im Rahmen von Städtebaulichen Verträgen</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
B 5S.660062 Wilhelmitor/ Straßenerneuerung	310 Pr 8	ISV	A	-3.319.844	-2.680.077	-1.986	-368.703	-269.078	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-2.682.063	-2.680.077	-1.986	0	0	0	0	0	0
B	310 Pr 8	ISV	E	1.658.538	1.358.538	0	175.000	125.000	0	0	0	0
		IP 2022:	E	1.358.538	1.358.538	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Quartier Wilhelmitor zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i></p>												
B 5S.660064 Wenden/Straßenerneuerung	322 Pr 8	ISV	A	-3.877.160	-1.330.807	0	-1.658.174	-888.179	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.330.807	-1.330.807	0	0	0	0	0	0	0
B	322 Pr 8	ISV	E	1.808.136	583.136	0	800.000	425.000	0	0	0	0
		IP 2022:	E	583.136	583.136	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen im Bereich Wenden zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i></p>												
5S.660066 FB 66: GVG-Graffiti	--- GVG's EH		A	-37.446	-7.446	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
		IP 2022:	A	-27.446	-7.446	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen im Rahmen des Projekts "Unser sauberes Braunschweig!" für die Beschaffung von Werkzeugen und Geräten im Zusammenhang mit der Entfernung von Graffiti's mit Anschaffungskosten von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 € netto zur Verfügung.</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
B 5S.660071 Watenbüttel- Völkenrode/Straßenern.	321 Pr 8		A	-1.630.382	-743.721	-822.183	-31.919	-32.559	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.565.904	-743.721	-822.183	0	0	0	0	0	0
B	321 Pr 8		E	752.680	352.680	400.000	0	0	0	0	0	0
		IP 2022:	E	752.680	352.680	400.000	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Watenbüttel und Völkenrode zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i></p>												
B 5S.660074 Veltenhof Rühme / Straßenerneuerung	322 Pr 8		A	-377.808	-175.518	-2.290	0	-200.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-177.808	-175.518	-2.290	0	0	0	0	0	0
B	322 Pr 8		E	100.000	0	0	0	100.000	0	0	0	0
		IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Veltenhof und Rühme zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i></p>												
5S.660077 Fahrradstraßennetz Wallring /Lückenschl.	130 Pr 14		A	-1.041.152	0	-500.000	-216.412	-216.740	-108.000	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.040.000	0	-500.000	-216.000	-216.000	-108.000	0	0	0

Die Finanzmittel stehen für die Schaffung eines Lückenschlusses des Fahrradnetzes entlang des Wallrings am Gaußberg zur Verfügung.

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
B 5S.660079 Leiferde/Straßenerneuerung	211		A	-150.000	0	0	0	-150.000	0	0	0	0
	Pr 8	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
B	211		E	75.000	0	0	0	75.000	0	0	0	0
	Pr 8	IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Leiferde zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i></p>												
B 5S.660080 Bienrode- Waggum/Straßenerneuerung	112		A	-400.000	0	0	0	-400.000	0	0	0	0
	Pr 8	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
B	112		E	200.000	0	0	0	200.000	0	0	0	0
	Pr 8	IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von Straßen in Bienrode - Waggum zur Verfügung. Eine konkrete Festlegung der zu erneuernden Straßen erfolgt im Rahmen einer jährlichen Koordinierung mit den Leitungsträgern, in denen die Erneuerungsbedarfe aktualisiert werden. Die angesetzten Einzahlungen sind für Straßenausbaubeiträge eingeplant. Die Änderung der Rate im IP erfolgte aufgrund der aktuellen Koordinierung. Ab 2025 sind noch keine Maßnahmen koordiniert, daher erfolgte noch keine Einteilung nach Quartieren.</i></p>												
Summe der Einnahmen:				72.502.067	26.577.567	2.695.000	4.667.500	6.120.000	6.427.000	9.470.000	7.270.000	9.275.000
Summe der Ausgaben:				-222.649.609	-95.461.559	-14.552.586	-15.960.560	-22.632.005	-15.922.500	-23.960.400	-19.810.000	-14.350.000
Saldo:				-150.147.542	-68.883.992	-11.857.586	-11.293.060	-16.512.005	-9.495.500	-14.490.400	-12.540.000	-5.075.000

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5420 Kreisstraßen												
PC5420 Kreisstraßen												
4E.660017 FB 66: Brücke Donaustraße / Sanierung	221 GP		A	-701.417	-40.000	-618.865	-31.332	-11.220	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-658.865	-40.000	-618.865	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Erneuerung der schadhafte Brückenkappen an der Brücke Donaustraße als gemeinsames Projekt mit der Verkehrs-GmbH, zudem werden in dem Zuge auch Instandsetzungsarbeiten an der Überbauoberseite durchgeführt</i>												
4E.660033 Brücke Helmstedter Str. (DB)/Sanierung	130 P 66		A	-300.000	0	0	0	-50.000	-250.000	0	0	0
		IP 2022:	A	-300.000	0	0	0	-50.000	-250.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Lageraustausch an der Brücke Helmstedter Straße.</i>												
4S.660008 FB 66: Instandhaltungen Kreisstraßen	--- Instandh. EH		A	-2.326.065	-826.065	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0
		IP 2022:	A	-1.826.065	-826.065	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung von Kreisstraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i>												
B 5E.660021 Okerbrücke Leiferde/Neubau	211 GP		A	-7.264.104	-6.055.589	-1.092.334	-57.514	-58.666	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-7.147.924	-6.055.589	-1.092.334	0	0	0	0	0	0
B	211 GP		E	2.950.000	2.570.000	360.000	20.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	E	2.950.000	2.570.000	360.000	20.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Neubau der Okerbrücke Leiferde.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.660155 Schunterbrücke Dibbesdorf/Ersatzneubau	111	ISV	A	-2.548.400	0	0	0	0	0	0	-248.400	-2.300.000
	GP	IP 2022:	A	-2.548.400	0	0	0	-248.400	0	-2.300.000	0	0
<i>Finanzmittel für den Ersatzneubau des Brückenbauwerks Schunterbrücke Dibbesdorf und Abriss des alten Bauwerks. Die Rate im IP wurde an den aktuellen Zeitplan des Brückenprogramms angepasst.</i>												
5E.660156 Schunterbrücke Thune/Ersatzneubau	322	ISV	A	-2.424.000	0	0	0	0	0	-324.000	0	-2.100.000
	GP	IP 2022:	A	-2.424.000	0	0	0	-324.000	0	-2.100.000	0	0
<i>Finanzmittel für den Ersatzneubau des Brückenbauwerks Schunterbrücke Thune und Abriss des alten Bauwerks. Die Rate im IP wurde an den aktuellen Zeitplan des Brückenprogramms angepasst.</i>												
5E.660160 Bienroder Weg /Umgestaltung Radw.- 2. BA	330		A	-1.475.504	0	-200.000	-1.257.230	-18.273	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-1.550.000	0	-200.000	-1.350.000	0	0	0	0	0
	330		E	1.040.000	0	0	1.040.000	0	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	1.040.000	0	0	1.040.000	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Umgestaltung des Radweges "Bienroder Weg"; das Land hat ein Förderprogramm aufgelegt um den Bau oder den regelkonformen, modernen Ausbau von Radwegen zu fördern. Deshalb sollen die Radverkehrsanlagen im Zuge des Bültenweges zwischen dem Ende des beschlossenen 1. Abschnittes (Hausnummer 67) und der Hausnummer Bültenweg 58 umgeplant werden.</i>												
Summe der Einnahmen:				3.990.000	2.570.000	360.000	1.060.000	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-17.039.489	-6.921.654	-2.161.200	-1.596.076	-388.160	-500.000	-574.000	-498.400	-4.400.000
Saldo:				-13.049.489	-4.351.654	-1.801.200	-536.076	-388.160	-500.000	-574.000	-498.400	-4.400.000

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5430 Landesstraßen												
PC5430 Landesstraßen												
4S.660009 FB 66: Instandhaltungen Landesstraßen	---		A	-984.772	-444.772	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-804.772	-444.772	-90.000	-90.000	-90.000	-90.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel werden für die bauliche Instandhaltung und Instandsetzung sowie für die betriebliche Unterhaltung von Landesstraßen verwendet. Neben der baulichen Instandsetzung, die kleinteilige Schadensbeseitigungen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit umfasst, werden großflächigere Maßnahmen zur Erhaltung der Substanz der befestigten Flächen aus dem Projekt finanziert. Zu betrieblichen Unterhaltung zählen die Räumung der Straßenseitengräben und das Mähen der Bankette an klassifizierten Straßen.</i>												
5E.660086 Radweg Lamme/Wedtlenstedt	321		A	-605.289	-575.955	0	-14.802	-14.533	0	0	0	0
	Pr 14	IP 2022:	A	-575.955	-575.955	0	0	0	0	0	0	0
	321		E	44.000	0	44.000	0	0	0	0	0	0
	Pr 14	IP 2022:	E	44.000	0	44.000	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bau des Radweges Lamme/Wedtlenstedt zur Verfügung.</i>												
5E.660146 Radweg Weststadt Timmerlah/Neubau	221		A	-790.854	-209.517	-29.195	-519.181	-32.961	0	0	0	0
	Pr 14	IP 2022:	A	-778.712	-209.517	-29.195	-540.000	0	0	0	0	0
	221		E	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0
	Pr 14	IP 2022:	E	250.000	0	0	250.000	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Gemeinschaftsradweges im Zuge der L 473 zwischen Timmerlah und der Weststadt zur Verfügung. □</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5450 Straßenreinigung und Beleuchtung												
PC5450 Straßenrein./-beleu.												
5S.660051 FB 66:Ersatz-Invest-Straßenbel.	---		A	-32.818.217	-20.522.617	-1.940.000	-1.988.500	-2.030.000	-2.070.600	-2.112.000	-2.154.500	0
	GI 66	IP 2022:	A	-28.551.717	-20.522.617	-1.940.000	-1.988.500	-2.030.000	-2.070.600	0	0	0
<i>Finanzmittel stehen für den vertraglich festgelegten jährlichen Anteil des Leistungsentgeltes an die Bellis GmbH für die Ersatzinvestitionen in die städtische Straßenbeleuchtung zur Verfügung.</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-32.818.217	-20.522.617	-1.940.000	-1.988.500	-2.030.000	-2.070.600	-2.112.000	-2.154.500	0
Saldo:				-32.818.217	-20.522.617	-1.940.000	-1.988.500	-2.030.000	-2.070.600	-2.112.000	-2.154.500	0

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5460 Parkeinrichtungen FB 66												
PC5460 Parkeinrichtungen												
4E.660018	FB 66: Fahrradparken Hauptbahnhof Süd	130	ISV A	-1.630.556	-600.000	0	-1.015.126	-15.430	0	0	0	0
		Pr 10	IP 2022: A	-600.000	-600.000	0	0	0	0	0	0	0
		130	ISV E	630.000	360.000	0	270.000	0	0	0	0	0
		Pr 10	IP 2022: E	360.000	360.000	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Errichtung einer überdachten Fahrradabstellanlage für 300 Fahrräder auf der Südseite des Braunschweiger Hauptbahnhofs zur Verfügung. Die Mittel wurden in 2023 neuveranschlagt.</i>												
4S.660002	FB 66: Instandhaltungen Tiefgaragen	---	A	-522.224	-254.624	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600	0
		Instandh. EH	IP 2022: A	-433.024	-254.624	-44.600	-44.600	-44.600	-44.600	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die lfd. Instandhaltungen der städtischen Tiefgaragen zur Verfügung.</i>												
Summe der Einnahmen:				630.000	360.000	0	270.000	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-2.152.780	-854.624	-44.600	-1.059.726	-60.030	-44.600	-44.600	-44.600	0
Saldo:				-1.522.780	-494.624	-44.600	-789.726	-60.030	-44.600	-44.600	-44.600	0

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5470 ÖPNV												
PC5470 ÖPNV												
4E.660026 Stadtbahnausbau TP 11 Volkmarode	111	ISV	A	-3.994.246	0	-166.500	-96.149	-121.597	-433.000	-1.080.000	-1.115.000	-982.000
	GP	IP 2022:	A	-6.602.800	0	-166.500	-262.400	-1.954.900	-3.772.400	-446.600	0	0
	111	ISV	E	400.000	0	0	0	0	0	0	0	400.000
	GP	IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Mittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab. Die Änderung der IP-Raten ergibt sich aus dem aktuellen Projektfortschritt.</i>												
4E.660027 Stadtbahnausbau TP 12 Gliesmarode	112	ISV	A	-312.243	0	-22.511	-143.429	-146.303	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-22.511	0	-22.511	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab. Die Änderung der IP-Raten ergibt sich aus dem aktuellen Projektfortschritt.</i>												
4E.660028 Stadtbahnausbau TP 1 Rautheim	---	ISV	A	-16.773.529	0	-387.600	-504.173	-264.756	-163.000	-239.000	-3.210.000	-12.005.000
	GP	IP 2022:	A	-8.508.000	0	-387.600	-452.400	-658.300	-6.617.800	-391.900	0	0
<i>Finanzmittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab. Die Änderung der IP-Raten ergibt sich aus dem aktuellen Projektfortschritt.</i>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.660029 Stadtbahnausbau TP 31 Salzdahlum	---	ISV	A	-7.078.400	0	-61.400	-47.000	-94.000	-94.000	-94.000	-96.000	-6.592.000
				GP	IP 2022:	A	-6.038.000	0	-61.400	-187.900	-91.600	-161.400
<p><i>Finanzmittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab. Die Änderung der IP-Raten ergibt sich aus dem aktuellen Projektfortschritt.</i></p>												
4E.660030 Stadtbahnausbau TP 32 Campus	---	ISV	A	-7.272.500	0	-64.500	-8.000	-85.000	-96.000	-96.000	-96.000	-6.827.000
				GP	IP 2022:	A	-6.281.700	0	-64.500	-267.800	-35.900	-142.800
<p><i>Finanzmittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab. Die Änderung der IP-Raten ergibt sich aus dem aktuellen Projektfortschritt.</i></p>												
4E.660031 Stadtbahnausbau TP 41 Westl- Innen.	130	ISV	A	-3.940.200	0	-78.200	-78.000	-176.000	-146.000	-59.000	-63.000	-3.340.000
				GP	IP 2022:	A	-3.213.800	0	-78.200	-312.500	-93.100	-55.900
<p><i>Finanzmittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab. Die Änderung der IP-Raten ergibt sich aus dem aktuellen Projektfortschritt.</i></p>												
4E.660032 Stadtbahnausbau TP 42 Lehndorf	---	ISV	A	-17.721.000	0	0	-54.000	-143.000	-207.000	-186.000	-232.000	-16.899.000
				GP	IP 2022:	A	-14.934.300	0	0	-160.700	-660.500	-278.500
<p><i>Finanzmittel für den städtischen Anteil der Planungs- und Baukosten für die Maßnahmen im Rahmen des Stadtbahnausbaukonzepts sowie für Zuschüsse an die Verkehrs-GmbH; die eigenständigen Projekte je Stadtbahnteilprojekt lösen das bisherige Projekt 4S.660025 "Umsetzung Stadtbahnausbaukonzept" ab. Die Änderung der IP-Raten ergibt sich aus dem aktuellen Projektfortschritt.</i></p>												

Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				400.000	0	0	0	0	0	0	400.000	
Summe der Ausgaben:				-57.092.118	0	-780.711	-930.751	-1.030.656	-1.139.000	-1.754.000	-4.812.000	-46.645.000
Saldo:				-56.692.118	0	-780.711	-930.751	-1.030.656	-1.139.000	-1.754.000	-4.812.000	-46.245.000

2023/I1/I1.5520 Öffentliche Gewässer / Wasserbau

PC5520 Öfftl.Gewässer/W.bau

5S.660044	Innenstadtwehre / Umbau	---	ISV A	-10.990.898	-8.190.898	-300.000	-1.000.000	-1.200.000	-300.000	0	0	0
		GP	IP 2022: A	-9.390.898	-8.190.898	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	0	0
		---	ISV E	28.790	28.790	0	0	0	0	0	0	0
		GP	IP 2022: E	28.790	28.790	0	0	0	0	0	0	0

Finanzmittel zum Umbau der Innenstadtwehre

Summe der Einnahmen:				28.790	28.790	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-10.990.898	-8.190.898	-300.000	-1.000.000	-1.200.000	-300.000	0	0	0
Saldo:				-10.962.108	-8.162.108	-300.000	-1.000.000	-1.200.000	-300.000	0	0	0

Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				99.086.647	33.718.147	4.174.000	7.087.500	6.960.000	9.417.000	11.860.000	8.275.000	17.595.000
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-440.225.648	-159.800.053	-23.720.050	-28.115.653	-35.248.591	-28.876.800	-38.165.500	-35.804.000	-90.495.000
Saldo Teilhaushalt:				-341.139.001	-126.081.906	-19.546.050	-21.028.153	-28.288.591	-19.459.800	-26.305.500	-27.529.000	-72.900.000

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 67

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.4210 Förderung des Sports												
PC4210 Förderung des Sports												
4E.670046	FB 67: BTSV/Zusch. San. Hockeypl.	---	A	-250.000	0	0	0	-250.000	0	0	0	0
		P 67	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Zuschuss zur Sanierung eines vorhandenen Hockeykunstrasenplatzes an den BTSV zur Verfügung.</i>												
4E.670047	FB 67: PRC Volkm./Zusch. Neub. Reitpl	---	ISV A	-175.000	0	0	-175.000	0	0	0	0	0
		P 67	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Zuschuss zum Neubau eines Reitplatzes für den PRC Volkmarode zur Verfügung.</i>												
4S.670014	FB 67: Zusch.an Sportvereine allg.	---	A	-5.452.121	-2.739.421	-469.200	-581.600	-486.400	-429.100	-373.200	-373.200	0
		GI 67	IP 2022: A	-4.238.221	-2.739.421	-469.200	-343.200	-343.200	-343.200	0	0	0
<i>Mittel für Fördermaßnahmen gemäß Sportförderrichtlinien der Stadt Braunschweig.</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-5.877.121	-2.739.421	-469.200	-756.600	-736.400	-429.100	-373.200	-373.200	0
Saldo:				-5.877.121	-2.739.421	-469.200	-756.600	-736.400	-429.100	-373.200	-373.200	0

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.4241 Sportstätten FB 67												
PC4241 Sportstätten FB 67												
4E.670012 Sportanl. Illerstraße/San.	221 P 67		A	-186.909	-183.316	0	-1.779	-1.814	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-183.316	-183.316	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Grundsanierung und bauliche Optimierung der Sportanlage Illerstraße zur Verfügung; für das Jahr 2023 und 2024 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i>												
4E.670028 FB 67: SpA Ölper / Instands. Kunstrasen	321 P 67		A	-200.000	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-200.000	0	0	-200.000	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Kunstrasenbelages auf der Sportanlage Ölper, zur Vermeidung von Unfallgefahren, zur Verfügung.</i>												
4E.670030 SpA Lehdorf/Inst. Kunstrasenplatz	321 P 67		A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Kunstrasenbelages auf der Sportanlage Lehdorf zur Verfügung.</i>												
4E.670032 BSA Westpark/Instand. Hockeykunstrasenp.	221 P 67		A	-250.000	0	0	-250.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-250.000	0	0	0	-250.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Austausch des Hockeykunstrasenbelages auf der BSA Westpark zur Verfügung.</i>												
4E.670037 SpA Schapen/Neub.Multifkt.feld- Flutl.	111 P 67		A	-220.000	0	0	-220.000	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Modernisierung des Sportgeländes Schapen, u. a. für die Anlage eines Multifunktionsfeldes und die Installation einer Tennis-Flutlichtanlage, zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.670038 FB 67: SpA Hondelage / Instands. Kunstr.	111 P 67		A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Instandsetzung des Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Hondelage zur Verfügung.</i>												
4E.670040 FB 67:SpA Madamenweg / Instands. Kunstr.	310 P 67		A	-200.000	0	0	0	-200.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Instandsetzung des Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Madamenweg zur Verfügung.</i>												
4E.670041 SpA Völkenrode / Inst. Kunstrasenplatz	321 P 67		A	-220.000	0	0	0	0	-220.000	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Instandsetzung des Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Völkenrode zur Verfügung.</i>												
4E.670042 SpA Franz. Feld K3/Inst. Kunstrasenplatz	120 P 67		A	-220.000	0	0	0	0	-220.000	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Instandsetzung des Kunstrasenplatzes K3 auf der Sportanlage Franzisches Feld zur Verfügung.</i>												
4E.670043 FB 67: SpA Wenden/Inst. Kunstrasenplatz	322 P 67		A	-200.000	0	0	0	0	0	-200.000	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Instandsetzung des Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Wenden zur Verfügung.</i>												
4E.670044 SpA Kennelweg K2 / Inst. Kunstrasenplatz	211 P 67		A	-245.000	0	0	0	0	0	-245.000	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Instandsetzung des Kunstrasenplatzes K2 auf der Sportanlage Kennel zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.670045 SpA Kennelweg K1 / Inst. Kunstrasenplatz	211 P 67		A	-245.000	0	0	0	0	0	0	-245.000	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Instandsetzung des Kunstrasenplatzes K1 auf der Sportanlage Kennel zur Verfügung.</i>												
4S.670039 FB 67: Instandhaltung - Sportinstitut	--- Instandh. EH		A	-50.928	-29.928	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0
		IP 2022:	A	-43.928	-29.928	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Sport für kleinere Instandhaltungen (z.B. Lizenz- und Wartungskosten für die Sportstättenvergabe-Software SKUBIS) zur Verfügung.</i>												
4S.670048 FB 67: Global-Instandh. Sportstätten	--- GI 67		A	-6.653.159	-3.887.759	-460.900	-460.900	-460.900	-460.900	-460.900	-460.900	0
		IP 2022:	A	-5.731.359	-3.887.759	-460.900	-460.900	-460.900	-460.900	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen im Bereich Sport für die Instandhaltung der Sportstätten bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i>												
4S.670049 FB 67: Sportfunktionsgebäude / San.	--- P 67		A	-963.814	-662.616	-300.000	-593	-605	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.862.616	-662.616	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Durchführung von bautechnischen Anpassungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Sportfunktionsgebäuden zur Verfügung.</i>												
4S.670051 FB 67: Schulsportfreianl. /Mod.	--- P 67	ISV	A	-2.569.887	-765.477	-250.000	-502.183	-502.227	-250.000	-150.000	-150.000	0
		IP 2022:	A	-2.265.477	-765.477	-250.000	-500.000	-500.000	-250.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Durchführung von Modernisierungsmaßnahmen für Schulsportfreianlagen zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.670073 FB 67: Dirtparcours /Errichtung	211		A	-316.223	-9.723	-56.500	-250.000	0	0	0	0	0
	P sonst.	IP 2022:	A	-348.723	-9.723	-56.500	-282.500	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Errichtung eines Dirtparcours zur Verfügung.</i>												
5E.670075 FB 67: Sportz. Melverode/Stöckh./Umsetz.	211	ISV	A	-3.428.278	-3.396.702	0	-15.632	-15.945	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-3.396.702	-3.396.702	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Entwicklung eines Sportzentrums für Melverode/Stöckheim auf der Sportanlage Melverode oder für die Sanierung der Sportanlage Melverode und der Sportanlage Stöckheim zur Verfügung. Für das Jahr 2023 und 2024 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i>												
5E.670082 SpA Waggum/Umw. Laufbahn i. Kunststoff	112		A	-632.500	0	-532.500	-100.000	0	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-532.500	0	-532.500	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umwandlung des Belages der Laufbahn der Sportanlage Waggum von Tenne auf Kunststoff zur Verfügung.</i>												
5E.670085 BSA Stöckheim/Umw. Laufbahn i. Kunstst.	211		A	-500.000	0	0	0	-500.000	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-532.500	0	0	0	-532.500	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umwandlung des Belages der Laufbahn der Bezirkssportanlage Stöckheim von Tenne auf Kunststoff zur Verfügung.</i>												
5E.670087 FB 67: SpA Lamme/Neubau Kunstrasenplatz	321		A	-350.000	0	0	-350.000	0	0	0	0	0
	P 67	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	321		E	70.000	0	0	70.000	0	0	0	0	0
	P 67	IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Kunstrasenplates auf der Sportanlage Lamme zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €		
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027			
							€	€	€	€	€			
5E.670091	FB 67: Jahnplatz/Schaff. Hockeykunstr.PI	---												
				ISV	A	-1.000.000	0	0	-1.000.000	0	0	0	0	0
				IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Hockeykunstrasenplatzes auf dem Jahnplatz zur Verfügung.</i>														
5E.670092	BSA Bienroder Weg/Neubau 3x3 Courts	330												
					A	-250.000	0	0	-20.000	-230.000	0	0	0	0
				IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau von 3x3 Basketballcourts auf der Sportanlage Bienroder Weg zur Verfügung.</i>														
5E.670093	SpA Querum/Umw. Tennenpl.- Kunstr.	112												
					A	-652.000	0	0	0	-200.000	-452.000	0	0	0
				IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umwandlung des Tennenplatzes auf der Sportanlage Querum in einen Kunststoffrasenplatz zur Verfügung.</i>														
5S.670057	FB 67: GVG-Sammelproj. Sportbereich	---												
					A	-313.353	-160.353	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	0
				IP 2022:	A	-262.353	-160.353	-25.500	-25.500	-25.500	-25.500	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Sport für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) aufgrund der Sportgeräterevision zur Verfügung.</i>														
5S.670058	FB 67: Global-EinriG Sportbereich	---												
					A	-509.114	-389.114	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
				IP 2022:	A	-469.114	-389.114	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Sport für Beschaffungen von Vermögensgegenständen über 1.000 € netto aufgrund von Sportgeräterevisionen zur Verfügung.</i>														

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.670059 FB 67: Programm -San. v. Sportstätten	---	ISV	A	-8.236.962	-4.868.579	-565.258	-553.527	-554.598	-565.000	-565.000	-565.000	0
			IP 2022:	A	-7.128.837	-4.868.579	-565.258	-565.000	-565.000	-565.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Sanierungsmaßnahmen an Sportstätten zur Verfügung.</i>												
5S.670078 FB 67: Öff.Freiräume/bewegungsfr.Umgest.	---	ISV	A	-3.500.000	0	-1.000.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	0
			IP 2022:	A	-2.500.000	0	-1.000.000	-500.000	-500.000	-500.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die bewegungsfreundliche Umgestaltung von öfftl. Freiräumen zur Verfügung.</i>												
5S.670079 Kalthallen f. Sport / Neubau	---	ISV	A	-2.297.104	-2.283.929	0	-6.522	-6.653	0	0	0	0
			IP 2022:	A	-2.283.929	-2.283.929	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau und die Dachbegrünung von 4 Kalthallen zur Verfügung.</i>												
Summe der Einnahmen:				70.000	0	0	70.000	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-34.810.231	-16.637.496	-3.214.158	-4.480.135	-3.621.741	-2.716.900	-2.169.900	-1.969.900	0
Saldo:				-34.740.231	-16.637.496	-3.214.158	-4.410.135	-3.621.741	-2.716.900	-2.169.900	-1.969.900	0

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5510 Öffentliches Grün / Landschaftsbau												
PC12602 Freiw. Feuerwehr												
4E.670069	FF Wenden/Neubau Übungsplatz	---	A	-175.000	0	0	-25.800	-149.200	0	0	0	0
	P 67	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Feuerwehrübungsplatzes im Neubaugebiet des Stadtteils Wenden West zur Verfügung.</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-175.000	0	0	-25.800	-149.200	0	0	0	0
Saldo:				-175.000	0	0	-25.800	-149.200	0	0	0	0
PC2430 Sonst. Schul. Aufg.												
4S.670045	FB 67: Inst. Außenanlagen Schulen	---	A	-1.854.096	-1.134.096	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-1.614.096	-1.134.096	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für die Beseitigung von Unfallgefahren auf Schulaußenanlagen zur Verfügung.</i>												
5S.670065	FB 67:Global-Baumaßnahme Spielg.Schulh.	---	A	-2.678.867	-1.437.567	-248.300	-221.000	-193.000	-193.000	-193.000	-193.000	0
	GI 67	IP 2022:	A	-2.292.867	-1.437.567	-248.300	-221.000	-193.000	-193.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf Schulhöfen zur Verfügung.</i>												
5S.670072	FB 67: Global-Schulaußenanl. / San.	---	A	-1.537.490	-568.190	-169.300	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	0
	GI 67	IP 2022:	A	-1.217.490	-568.190	-169.300	-160.000	-160.000	-160.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen von Pausenhofbereichen an Schulen zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-6.070.453	-3.139.852	-537.601	-501.000	-473.000	-473.000	-473.000	-473.000	0
Saldo:				-6.070.453	-3.139.852	-537.601	-501.000	-473.000	-473.000	-473.000	-473.000	0
PC3650 Tageseinr. f. Kinder												
5S.670031	FB 67:Global-Bau. Kitas in eigener Verw.	---	A	-3.418.841	-1.597.743	-318.892	-301.092	-301.114	-300.000	-300.000	-300.000	0
	GI 67	IP 2022:	A	-2.816.635	-1.597.743	-318.892	-300.000	-300.000	-300.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an städtischen Kitas (Außenbereich) zur Verfügung.</i>												
5S.670032	FB 67: Global-Bau. Kitas-Betriebsträger	---	A	-2.160.229	-954.860	-202.906	-201.219	-201.244	-200.000	-200.000	-200.000	0
	GI 67	IP 2022:	A	-1.757.766	-954.860	-202.906	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an Betriebsträgerkitas (z. B. AWO) im Außenbereich zur Verfügung.</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-5.579.071	-2.552.603	-521.798	-502.312	-502.358	-500.000	-500.000	-500.000	0
Saldo:				-5.579.071	-2.552.603	-521.798	-502.312	-502.358	-500.000	-500.000	-500.000	0
PC3660 Einr. d.Jugendarbeit												
4S.670047	Instandhaltung Außenanlage Jugendzentren	---	A	-334.703	-172.703	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-280.703	-172.703	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen im Außenbereich von Jugendzentren zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.670068	FB 67: Global-Bau Jugendzentren	---	A	-394.345	-152.892	-41.453	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0
	GI 67		IP 2022: A	-314.345	-152.892	-41.453	-40.000	-40.000	-40.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten an Jugendzentren (Außenbereich) zur Verfügung.</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-729.047	-325.594	-68.453	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000	0
Saldo:				-729.047	-325.594	-68.453	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000	-67.000	0

PC5410 Gemeindestraßen

5S.670054	FB 67: PK für Bauvorhaben FB 66 - Teil 2	---	A	-376.720	-348.446	0	-13.997	-14.278	0	0	0	0
	P 67		IP 2022: A	-348.446	-348.446	0	0	0	0	0	0	0
<i>Hier werden die Ingenieurleistungen des FB Stadtgrün und Sport für Baumaßnahmen des FB Tiefbau und Verkehr abgebildet.</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-376.720	-348.446	0	-13.997	-14.278	0	0	0	0
Saldo:				-376.720	-348.446	0	-13.997	-14.278	0	0	0	0

PC5510 Öff.Grün/Landsch.bau

4E.670020	FB 67: Ringweg Südsse / Sportl. Nutz.	211	A	-414.681	-403.901	0	-5.336	-5.443	0	0	0	0
	P 67		IP 2022: A	-403.901	-403.901	0	0	0	0	0	0	0

Die Finanzmittel stehen für Anpassungsmaßnahmen an der Wegeinfrastruktur zur Optimierung von freizeitsportlichen Nutzungen zur Verfügung.

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.670022 FB 67 Klimaschutz urb. Grün/Förderpr.	---		A	-2.804.160	-2.608.448	0	-96.885	-98.826	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-2.608.448	-2.608.448	0	0	0	0	0	0	0
	---		E	1.657.765	1.471.065	186.700	0	0	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	1.657.765	1.471.065	186.700	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Klimaschutz mit urbanem Grün" zur Verfügung.</i>												
4E.670023 FB 67: Biodiversität/Maßn. z. Förderpro.	---		A	-3.312.386	-2.883.816	-260.329	-83.285	-84.955	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-3.144.145	-2.883.816	-260.329	0	0	0	0	0	0
	---		E	913.500	736.400	177.100	0	0	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	913.500	736.400	177.100	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Biodiversität" zur Verfügung.</i>												
4E.670036 L-Steg Nordufer Südsee /Erneuer. 211			A	-150.000	0	0	-150.000	0	0	0	0	0
	P 67	IP 2022:	A	-150.000	0	0	-150.000	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung des L-Steges am Nordufer des Südsees zur Verfügung.</i>												
4E.670067 FB 67: Südteich / Teichentschlammung	132	ISV	A	-2.400.000	0	0	-250.000	-2.150.000	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	132	ISV	E	1.320.000	0	0	0	1.320.000	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Südteich / Teichentschlammung" zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028	
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		
							€	€	€	€	€		
4E.670068 SP Biberweg / Sanierung	321 P 67		A	-230.000	0	0	-230.000	0	0	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung und Modernisierung des Spielplatzes Biberweg zur Verfügung.</i>													
4S.670001 FB 67:Instandh.FB 67 allgem. (ohne 67.3)	--- Instandh. EH		A	-11.444.162	-7.969.962	-576.200	-669.200	-669.700	-519.700	-519.700	-519.700	0	0
		IP 2022:	A	-10.014.762	-7.969.962	-496.200	-516.200	-516.200	-516.200	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün und Sport für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>													
4S.670007 FB 67: Unterh. v. Grün- und Spielanlagen	--- Instandh. EH		A	-39.447.782	-21.663.283	-2.859.000	-2.885.100	-2.935.100	-2.985.100	-3.035.100	-3.085.100	0	0
		IP 2022:	A	-33.327.583	-21.663.283	-2.859.000	-2.885.100	-2.935.100	-2.985.100	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für die Vergabe der Ortsteilpflege und Beschaffung von Freiraummobilien sowie diverser Materialien für die Unterhaltung der Grün- und Spielanlagen zur Verfügung.</i>													
4S.670008 FB 67: Grünpflege f. städt. Gesell.-BgA	--- Instandh. EH		A	-1.509.772	-1.479.772	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0
		IP 2022:	A	-1.499.772	-1.479.772	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	0
	--- Instandh. EH		E	4.424.645	4.394.645	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0
		IP 2022:	E	4.414.645	4.394.645	5.000	5.000	5.000	5.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün und Sport für die Grünpflege und den Winterdienst für städtische Gesellschaften zur Verfügung. Bei den Einnahmen handelt es sich um die Erstattungen der städtischen Gesellschaften, für die die Unterhaltung der Grünanlagen durchgeführt wird.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.670009 FB 67: Instandhaltungen Kleingartenwesen	---	Instandh. EH	A	-1.646.282	-955.082	-115.200	-115.200	-115.200	-115.200	-115.200	-115.200	0
			IP 2022: A	-1.415.882	-955.082	-115.200	-115.200	-115.200	-115.200	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen im Bereich Kleingartenwesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. Baumfäll- und Rückschnittmaßnahmen); jährlich sind 100.000 € für den Abriss von Behelfswohnheimen geplant.</i>												
4S.670016 FB 67: Global-Instandh. Grün-u. Spielanl	---	GI 67	A	-31.664	-19.064	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	0
			IP 2022: A	-27.464	-19.064	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für größere Instandhaltungen für Kinderspielplätze bis zu einem Einzolvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i>												
4S.670021 FB 67: Grüninstand. Kinderspielplätze	---	Instandh. EH	A	-9.806.320	-3.892.720	-985.600	-985.600	-985.600	-985.600	-985.600	-985.600	0
			IP 2022: A	-7.835.120	-3.892.720	-985.600	-985.600	-985.600	-985.600	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Kinderspielplätze für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung.</i>												
4S.670022 FB 67: Grüninstand. historische Friedhöfe	---	Instandh. EH	A	-444.606	-312.606	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	0
			IP 2022: A	-400.606	-312.606	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich historische Friedhöfe für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. Grünpflege der Grünflächen und Gehölze).</i>												
4S.670024 FB 67: Unterh. unbewegl. V.Grün- /Spielanl	---	Instandh. EH	A	-578.801	-353.801	-25.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0
			IP 2022: A	-453.801	-353.801	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich der Grün- und Spielanlagen für Grünpflege der Grünflächen und Gehölze zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €	
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		
							€	€	€	€	€		
4S.670026 FB 67:Global-Instandh.v. Sportstätten	---		A	-182.882	-158.882	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	
			GI 67	IP 2022: A	-174.882	-158.882	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Sport für Instandhaltungen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung von Sportstätten).</i>													
4S.670028 FB 67: Grüninstandh. von Drittmitteln	---		A	-2.609.126	-853.926	-229.800	-269.800	-313.900	-313.900	-313.900	-313.900	-313.900	0
			Instandh. EH	IP 2022: A	-1.981.326	-853.926	-229.800	-269.800	-313.900	-313.900	0	0	0
			---	E	2.084.505	2.084.505	0	0	0	0	0	0	0
	Instandh. EH	IP 2022: E	2.084.505	2.084.505	0	0	0	0	0	0	0	0	
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtgrün für die Grünflächenpflege zur Verfügung (z. B. für die Baugebiete Am Bülden-Ost; Lammer Busch-Ost; Roselies-Kaserne).</i>													
4S.670040 FB 67:Global-Kleingartenvereine- Wegesan.	---		A	-749.320	-533.320	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0
			GI 67	IP 2022: A	-677.320	-533.320	-36.000	-36.000	-36.000	-36.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Wegesanierungen in den Kleingartenvereinen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i>													
4S.670052 FB 67: Kleingartenanl./Modernisi.	---		A	-2.712.915	-579.175	-350.000	-366.703	-367.037	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	0
			P 67	IP 2022: A	-1.979.175	-579.175	-350.000	-350.000	-350.000	-350.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die bautechnische Sanierung der inneren Erschließungsinfrastruktur von städtischen Kleingartenanlagen zur Verfügung.</i>													
4S.670054 Dach- und Fassadenbegrün./Zuschüsse	---		A	-900.719	-272.573	-100.000	-113.934	-114.213	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
			P 67	IP 2022: A	-672.573	-272.573	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Dach- und Fassadenbegrünung" zur Verfügung.</i>													

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.670055 FB 67: E-Mobilitätskonzept /Umsetzung	---	ISV	A	-2.946.654	-906.654	-340.000	-340.000	-340.000	-340.000	-340.000	-340.000	0
	P 67	IP 2022:	A	-2.266.654	-906.654	-340.000	-340.000	-340.000	-340.000	0	0	0
	---	ISV	E	20.730	20.730	0	0	0	0	0	0	0
	P 67	IP 2022:	E	20.730	20.730	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des E-Mobilitätskonzeptes zur Verfügung.</i>												
4S.670056 FB 67: Stillgewässer / Aufwertungsmaßn.	---		A	-1.200.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0
	P 67	IP 2022:	A	-800.000	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	0
	<i>Die Finanzmittel stehen für die Aufwertung von Stillgewässern für Naherholung (z.B. Entwicklung und Sanierung von Steganlagen) zur Verfügung.</i>											
4S.670058 FB 67: Instandh. Flächen Biodiv./Klima	---		A	-1.200.000	-50.000	-183.000	-183.000	-235.000	-183.000	-183.000	-183.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-782.000	-50.000	-183.000	-183.000	-183.000	-183.000	0	0	0
	<i>Die Finanzmittel stehen für die Instandhaltung der entstandenen Flächen im Rahmen der Förderprojekte "Biodiversität" und "Klimaschutz mit urbanem Grün" zur Verfügung.</i>											
4S.670059 FB 67: Instandh. Außenanl. städt. Gebäude	---		A	-4.070.000	-1.050.000	-570.000	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000	-490.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-3.090.000	-1.050.000	-570.000	-490.000	-490.000	-490.000	0	0	0
	<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Instandhaltungen für die Außenanlagen an städtischen Gebäuden zur Verfügung.</i>											
4S.670060 FB 67: öffentl. Grünflächen/Wiederherst.	---	ISV	A	-3.225.000	-806.300	-268.700	-268.800	-268.700	-537.500	-537.500	-537.500	0
	P 67	IP 2022:	A	-2.150.000	-806.300	-268.700	-268.800	-268.700	-537.500	0	0	0
	<i>Die Finanzmittel stehen für die Wiederherstellung von Grünflächen im Stadtgebiet zur Verfügung.</i>											

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.670062 FB 67: Privatgrün/Zusch. För.u.Schutz	---		A	-190.000	-40.000	-20.000	-35.000	-35.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
			P 67	IP 2022: A	-120.000	-40.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes " Förderung und Schutz von Grünbeständen " zur Verfügung.</i>												
4S.670063 Private Hecken-Baumreihen / Zuschüsse	---		A	-140.000	-40.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	0
			P 67	IP 2022: A	-40.000	-40.000	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes " Förderung von Hecken, Baumreihen und Ackerrandstreifen (Braunschweiger Modell) " zur Verfügung.</i>												
4S.670064 FB 67: Instandhaltungen Elektromobilität	---		A	-420.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0
			Instandh. EH	IP 2022: A	-300.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich "Elektromobilität" für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung von Fahrzeugen).</i>												
4S.670065 FB 67 Steganlagen / Erneuerung	---		A	-200.000	0	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0
			P 67	IP 2022: A	-200.000	0	0	0	-100.000	-100.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Erneuerung von kleineren Steganlagen im Stadtgebiet zur Verfügung.</i>												
4S.670066 FB 67: urb. Räume/Anp. Klimawandel	---		ISV A	-1.890.000	0	0	-808.700	-813.600	-267.700	0	0	0
			GP	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0
	---		ISV E	1.701.000	0	0	727.800	732.200	241.000	0	0	0
			GP	IP 2022: E	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des Förderprojektes "Anpassung an den urbanen Raum" zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.670005 Hauptschulgarten/Sanierung	330		A	-934.316	-477.016	0	-150.000	-70.000	-79.100	-79.100	-79.100	0
	P 67	IP 2022:	A	-646.516	-477.016	0	-169.500	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Fortführung der Sanierung des Schul- und Bürgergartens zur Verfügung.</i>												
5E.670063 FB 67: Viewegs Garten / Wegesan.	130		A	-286.257	-282.690	0	-1.765	-1.801	0	0	0	0
	P 67	IP 2022:	A	-282.690	-282.690	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung der Infrastruktur Viewegs Garten zur Verfügung. Für das Jahr 2023 und 2024 werden nur noch Personalressourcen eingeplant.</i>												
5E.670064 FB 67: Prinzenpark / Sanierung	120		A	-813.715	-339.554	-225.000	-247.060	-2.101	0	0	0	0
	P 67	IP 2022:	A	-564.554	-339.554	-225.000	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des Rondells bzw. des ehemaligen Vestibülplatzes (Haupteingang) an der Ebertallee und für die Sanierung der ehemaligen Rollschuhbahn sowie der vorhandenen Skateelemente im Prinz-Albrecht-Park zur Verfügung.</i>												
5E.670065 FB 67: Grünanl. Löwenwall / San.	130		A	-1.116.286	-810.343	-300.000	-2.942	-3.001	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-1.110.343	-810.343	-300.000	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des Löwenwalls zur Verfügung.</i>												
5E.670077 FB 67: LKW Kipper- Kran/Ersatzbeschaffung	---		A	-255.000	0	0	-255.000	0	0	0	0	0
	P 67	IP 2022:	A	-255.000	0	0	-255.000	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für eine Ersatzbeschaffung eines LKW Kipper-Kran zur Verfügung.</i>												
5E.670084 FB 67: LKW- Hubsteiger/Ersatzbeschaffung	---		A	-370.000	0	0	0	-370.000	0	0	0	0
	P 67	IP 2022:	A	-270.000	0	0	0	-270.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für eine Ersatzbeschaffung eines LKW Hubsteigers für die Baumpflege zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.670086 FB 67: LKW-Hubsteiger (SG 423) /Ersatzb.	---		A	-250.000	0	0	0	-250.000	0	0	0	0
			IP 2022: A	-250.000	0	0	0	0	-250.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für eine Ersatzbeschaffung eines LKW-Hubsteigers zur Verfügung.</i>												
5S.670011 FB 67:Global-Grün- und Spielanlagen	---		A	-9.312.532	-4.268.432	-700.000	-924.100	-1.130.000	-530.000	-830.000	-930.000	0
			IP 2022: A	-7.458.432	-4.268.432	-700.000	-830.000	-830.000	-830.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich von Grün- und Spielanlagen für Beschaffungen von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert größer als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- und Neubeschaffung von Fahrzeugen und Pflegegeräten).</i>												
5S.670012 Rekonstruktion hist. Park- u.Grünanlagen	---		A	-1.950.441	-1.175.714	-113.000	-218.825	-103.902	-113.000	-113.000	-113.000	0
			IP 2022: A	-1.757.714	-1.175.714	-113.000	-113.000	-113.000	-243.000	0	0	0
	P 67		E	380.924	230.924	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
	P 67		IP 2022: E	330.924	230.924	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Rekonstruktion historischer Park- und Grünanlagen zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um ein Sponsorenprojekt der Richard Borek Stiftung.</i>												
5S.670025 FB 67:GVG- FB 67 allgemein	---		A	-1.174.436	-704.936	-50.200	-138.500	-70.200	-70.200	-70.200	-70.200	0
			IP 2022: A	-965.736	-704.936	-50.200	-70.200	-70.200	-70.200	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtgrün und Sport für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.670035 FB 67: Global-Verkaufserlöse f. Sachanl.	---		E	847.617	297.617	50.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	0
			IP 2022: E	497.617	297.617	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
<i>Verkaufserlöse für Sachanlagen des FB Stadtgrün und Sport.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.670036 FB 67: GVG- Ankäufe von Bäumen	---		A	-4.857.344	-3.779.755	-117.312	-234.874	-235.204	-163.400	-163.400	-163.400	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-4.387.267	-3.779.755	-117.312	-163.400	-163.400	-163.400	0	0	0
	---		E	390.850	174.850	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000	0
	GVG's EH	IP 2022:	E	318.850	174.850	36.000	36.000	36.000	36.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtgrün für den Einkauf von Straßen- und Parkbäumen zur Verfügung. Bei den Einnahmen handelt es sich um Kostenerstattungen und Baumspenden.</i>												
5S.670041 FB 67: Verkaufserl. Fahrz. (Klimaschutz)	---		E	591.446	541.446	50.000	0	0	0	0	0	0
	Pr 14	IP 2022:	E	741.446	541.446	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0	0
<i>Verkaufserlöse von Fahrzeugen im Rahmen des Projektes "Aktionpl. Luftreinhaltung"</i>												
5S.670046 FB 67: Global-Baum.Freizeitwegenetz	---		A	-4.802.514	-2.101.012	-451.502	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000	0
	GI 67	IP 2022:	A	-3.902.514	-2.101.012	-451.502	-450.000	-450.000	-450.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung von Freizeitwegen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung.</i>												
5S.670048 FB 67: Global-Baum.Grünflächen- Abt.67.2	---		A	-3.801.211	-2.410.239	-237.303	-239.192	-239.476	-225.000	-225.000	-225.000	0
	GI 67	IP 2022:	A	-3.322.543	-2.410.239	-237.303	-225.000	-225.000	-225.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung von Grün- und Parkanlagen zur Verfügung. Die Schaffung von Grillplätzen und Fitnessparcours im Stadtgebiet werden ebenfalls über dieses Projekt abgebildet.</i>												
5S.670049 FB 67: Global-Baum.Kinderspielplätze	---		A	-8.752.388	-5.808.260	-487.573	-537.501	-539.054	-460.000	-460.000	-460.000	0
	GI 67	IP 2022:	A	-7.675.833	-5.808.260	-487.573	-460.000	-460.000	-460.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung von Kinderspielplätzen und die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung. Die Maßnahme "Umwandlung von Bolzplätzen in Kunstrasenplätze" wird ebenfalls über das Projekt abgebildet.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.670051 FB 67: Global-Sachanlagen FB 67	--- GI 67		A	-1.243.029	-198.029	-285.000	-510.000	-250.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.243.029	-198.029	-285.000	-510.000	-250.000	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Beschaffungen von beweglichen Anlagegütern wie Fahrzeugen, Geräten, etc. über jeweils 1.000 € zur Verfügung.</i>												
5S.670073 FB 67: Prinzenpark/Bürgerpark / San.	--- P 67		A	-2.871.146	-413.446	0	-570.000	-430.000	-485.900	-485.900	-485.900	0
		IP 2022:	A	-2.029.346	-413.446	0	-644.100	-485.900	-485.900	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung des historischen Wegesystems im Bürgerpark und Prinz-Albrecht-Park zur Verfügung.</i>												
5S.670074 FB 67: Spielplätze / inklusive Umgest.	--- P 67		A	-1.568.052	-363.983	-204.069	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0
		IP 2022:	A	-1.168.052	-363.983	-204.069	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die inklusive Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsräumen zur Verfügung.</i>												
5S.670077 FB 67: Spielpl./Qualifizierung-Entw.	--- P 67		A	-2.766.039	-1.041.429	-251.017	-111.779	-341.814	-340.000	-340.000	-340.000	0
		IP 2022:	A	-2.312.446	-1.041.429	-251.017	-340.000	-340.000	-340.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung von einer Reihe von Spielplätzen im Stadtgebiet unter spiel- und bewegungspädagogischen Gesichtspunkten zur Verfügung.</i>												
5S.670081 FB 67: 11 Holder Schlepper/Beschaffung	--- GP		A	-1.980.000	0	0	0	0	0	0	-900.000	-1.080.000
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Ersatzbeschaffung von Holder-Schleppern des Fachbereichs Stadtgrün und Sport zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				14.332.982	9.952.182	529.800	893.800	2.218.200	407.000	166.000	166.000	0
Summe der Ausgaben:				-145.961.935	-72.068.123	-10.633.904	-13.527.181	-15.197.927	-10.813.400	-10.795.700	-11.845.700	-1.080.000
Saldo:				-131.628.953	-62.115.940	-10.104.104	-12.633.381	-12.979.727	-10.406.400	-10.629.700	-11.679.700	-1.080.000

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5530 Friedhofs- u. Bestattungswesen												
PC5530 Friedhofs-/Bestatt.w												
4S.670002	FB 67:Instandh. Abt. 67.3 (allgemein)	---	A	-1.793.340	-1.290.540	-88.800	-82.800	-82.800	-82.800	-82.800	-82.800	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-1.621.740	-1.290.540	-82.800	-82.800	-82.800	-82.800	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Bestattungswesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.670010	FB 67:Instandh.Bestattungsw.(ohne Krema)	---	A	-1.881.735	-1.351.335	-88.400	-88.400	-88.400	-88.400	-88.400	-88.400	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-1.704.935	-1.351.335	-88.400	-88.400	-88.400	-88.400	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Bestattungswesen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Friedhofsflächen, Grünpflegemaßnahmen).</i>												
4S.670015	FB 67: Global-Instandh. Bestattungswesen	---	A	-1.642.449	-1.162.449	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0
	KR 67.3	IP 2022:	A	-1.482.449	-1.162.449	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Bestattungswesen für Instandhaltungen bis zu einem Einzelvolumen von 150.000 € zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens Friedhofsflächen, Tiefbaumaßnahmen).</i>												
4S.670050	FB 67: Friedhöfe / Modernisierung	---	A	-1.770.326	-570.326	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0
	P 67	IP 2022:	A	-1.370.326	-570.326	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Modernisierung der Infrastruktur Friedhöfe (bautechnische Sanierung der Infrastruktur) zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.670071	FB 67: Westfriedhof / Neubau	221	A	-1.811.312	-1.808.078	0	-1.601	-1.633	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-1.808.078	-1.808.078	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Neubau eines Westfriedhofes zur Verfügung.</i>												
5S.670021	FB 67: Global- Sachanl.Bestattungsw.	---	A	-1.682.018	-1.210.618	-67.500	-83.900	-80.000	-80.000	-80.000	-80.000	0
	KR 67.3	IP 2022:	A	-1.600.618	-1.210.618	-67.500	-107.500	-107.500	-107.500	0	0	0
<i>Mittel für Beschaffungen von immateriellen, beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Kolumbarien und Mobiliar, Herstellung von pflegeleichten Gräbern) für das Bestattungswesen.</i>												
5S.670027	FB 67:GVG-Bestattungsw.(ohne Krema)	---	A	-329.195	-141.195	-7.600	-40.000	-35.100	-35.100	-35.100	-35.100	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-171.595	-141.195	-7.600	-7.600	-7.600	-7.600	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Bestattungswesen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-10.910.375	-7.534.541	-532.300	-576.701	-567.933	-566.300	-566.300	-566.300	0
Saldo:				-10.910.375	-7.534.541	-532.300	-576.701	-567.933	-566.300	-566.300	-566.300	0

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5540	Naturschutz und Landschaftspflege											
PC5540	Natursch/Landsch.pfl											
4S.670003	FB 67:Instand.Stadtwald/NaturschGeb b Ridd	112	A	-365.874	-223.874	-17.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0
		Instandh. EH	IP 2022: A	-291.874	-223.874	-17.000	-17.000	-17.000	-17.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Stadtwald und Naturschutzgebiet Riddagshausen für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung der städtischen Naturwaldparzelle Buchhorst).</i>												
4S.670004	FB 67:Instandh. Naturschutzgeb. , -parks	---	A	-1.182.326	-670.726	-156.600	-60.000	-115.000	-60.000	-60.000	-60.000	0
		Instandh. EH	IP 2022: A	-1.007.126	-670.726	-156.600	-41.600	-96.600	-41.600	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich sonstige Naturschutzgebiete etc. für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung.</i>												
4S.670013	FB 67:Global Instandh. NaturschG.-parks	---	A	-90.917	-49.517	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	0
		Gl 67	IP 2022: A	-77.117	-49.517	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Unterhaltung/Instandhaltung der städtischen Naturschutzgebiete zur Verfügung.</i>												
4S.670057	FB 67: Naturdenkmale / Sanierung	---	A	-370.629	-107.229	-31.400	-106.400	-31.400	-31.400	-31.400	-31.400	0
		P 67	IP 2022: A	-307.829	-107.229	-31.400	-106.400	-31.400	-31.400	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Sanierung und Standortoptimierung der städtischen Naturdenkmale zur Verfügung; bisheriges Projekt war 5S.670033</i>												
5S.670008	FB 67: Global- Naturschutzgebiete, -parks	---	A	-20.170	-9.370	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0
		Gl 67	IP 2022: A	-16.570	-9.370	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für investive Maßnahmen zur Entwicklung der städtischen Naturschutzgebiete zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.670023 FB 67: GVG-Stadtwald/NaturG Riddag	112 GVG's EH		A	-1.606	-406	-200	-200	-200	-200	-200	-200	0
			IP 2022: A	-1.206	-406	-200	-200	-200	-200	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Stadtwald und Naturschutzgebiet Riddagshausen für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i>												
5S.670024 FB 67: GVG-Naturschutzgeb. etc.	--- GVG's EH		A	-10.542	-5.142	-900	-900	-900	-900	-900	-900	0
			IP 2022: A	-8.742	-5.142	-900	-900	-900	-900	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Naturschutzgebiete für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung.</i>												
5S.670034 FB 67:Global- Landespflegemaßn. Natur.	--- GI 67		A	-185.774	-28.574	-7.200	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0
			IP 2022: A	-57.374	-28.574	-7.200	-7.200	-7.200	-7.200	0	0	0
<i>Mittel für die Entwicklung der städtischen Landschaftsschutzgebiete und geschützter Biotope.</i>												
5S.670052 FB 67: Baumaß. Stadtw./Riddagsh.-Festw.	112 P 67		A	-764.807	-527.807	-32.000	-77.000	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	0
			IP 2022: A	-700.807	-527.807	-32.000	-77.000	-32.000	-32.000	0	0	0
<i>Mittel für den Erhalt und die Entwicklung der Infrastrukturen im Stadtwald und im Naturschutzgebiet Riddagshausen.</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-2.992.646	-1.622.646	-254.000	-308.200	-243.200	-188.200	-188.200	-188.200	0
Saldo:				-2.992.646	-1.622.646	-254.000	-308.200	-243.200	-188.200	-188.200	-188.200	0

Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				14.402.982	9.952.182	529.800	963.800	2.218.200	407.000	166.000	166.000	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-213.482.600	-106.968.722	-16.231.415	-20.758.926	-21.573.037	-15.753.900	-15.133.300	-15.983.300	-1.080.000
Saldo Teilhaushalt:				-199.079.617	-97.016.539	-15.701.615	-19.795.126	-19.354.837	-15.346.900	-14.967.300	-15.817.300	-1.080.000

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Fachbereich 68

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5522 Hochwasserschutz (FB 68)												
PC5522 Hochwasserschutz												
4E.680005	FB 68: Schölke/Maßn. Hochwasserschutz	310	A	-200.000	0	0	-150.000	-50.000	0	0	0	0
		P sonst.	IP 2022: A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Renaturierungsmaßnahmen "An der Schölke" zwischen Kälberwiese und Triftweg zur Verfügung.</i>												
4E.680020	FB 68: Hochwasserschutzkon. /Umsetz.	---	A	-1.238.000	0	0	-600.000	-400.000	-238.000	0	0	0
		GP	IP 2022: A	-1.238.000	0	0	-600.000	-400.000	-238.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes</i>												
4S.680029	FB 68:Global- Instandh.Hochwasserschutz	---	A	-265.000	-40.000	-25.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	0
		GI 68	IP 2022: A	-140.000	-40.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für Instandhaltungsmaßnahmen an Gewässern von jeweils unter 150.000 €, die im Rahmen des Hochwasserschutzes erfolgen (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610029)</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-1.703.000	-40.000	-25.000	-790.000	-490.000	-278.000	-40.000	-40.000	0
Saldo:				-1.703.000	-40.000	-25.000	-790.000	-490.000	-278.000	-40.000	-40.000	0

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5610 Umweltschutzmaßnahmen FB 61												
PC5610 Umweltschutzmaßn.												
4E.680001	FB 68 - Natura 2000	112	A	-420.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	-300.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	0
		112	E	270.000	60.000	60.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
	P restl. FB	IP 2022:	E	300.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für Pflege-, Entwicklungs- und Artenschutzmaßnahmen im Rahmen der Umsetzung der Nds. Strategie zur Erhaltung der biologischen Vielfalt (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610001)</i>												
4E.680002	Anstrom Breite Str.27/Altlastensanierung	130	A	-325.000	0	0	-25.000	-150.000	-50.000	-50.000	-50.000	0
	P sonst.	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Altlastensanierung Breite Str. 27 (Anstrom) zur Verfügung.</i>												
4E.680003	Riddagshausen/"Natur erleben"	112	A	-28.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	-20.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Naturschutzgebiet Riddagshausen zur Förderung des Naturerlebens (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610003)</i>												
4E.680004	Renatur.Schunter/Hondel.	111	A	-45.000	-5.000	-20.000	-10.000	-10.000	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-25.000	-5.000	-20.000	0	0	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Renaturierung der Schunter zwischen Hondelage und Dibbesdorf (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4E.610004)</i>												

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4E.680006 FB 68: Schunter Querum /Renaturierung	---	ISV	A	-1.911.000	0	0	-111.000	-600.000	-1.200.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	---	ISV	E	1.720.000	0	0	100.000	540.000	1.080.000	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Renaturierung der Schunter südlich von Dibbesdorf bis zur Wabemündung zur Verfügung.</i>												
4E.680015 Haus Entenfang / Umgest. Außenanl.	---		A	-5.000	0	0	0	0	-5.000	0	0	0
	P sonst.	IP 2022:	A	-5.000	0	0	0	0	-5.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Umgestaltung der Außenanlagen am Haus Entenfang aus umweltpolitischer Sicht</i>												
4S.680006 FB 68: Instandhaltungen	---		A	-259.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-185.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	-37.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Fachbereich Umwelt für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen). Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610006</i>												
4S.680011 FB 68: Instandh. /Pflegemaßn. Neues Land	---		A	-45.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-32.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	0	0	0
<i>Finanzmittel für Instandhaltung und Pflege von Kompensationsmaßnahmen (für A39 D I Magerrasen Neues Land) Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610011</i>												
4S.680012 FB 68: Instandh. Schutzgebiete/Schutzobj.	---		A	-404.200	-16.000	-39.700	-69.700	-69.700	-69.700	-69.700	-69.700	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-174.800	-16.000	-39.700	-39.700	-39.700	-39.700	0	0	0
<i>Finanzmittel für Pflege und Entwicklungsmaßnahmen in Schutzgebieten (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610012)</i>												

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.680030 FB 68: Instandh. durch Drittmittel	---		A	-58.800	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	-42.000	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	-8.400	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Durchführung von Kompensationsmaßnahmen (z. B. Feldhamsterschutz) für die Realisierung von Bauvorhaben auch im Rahmen von Ablösevereinbarungen mit Verfahrensträgern; Umsetzung von Förderprogrammen (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610030)</i>												
4S.680032 FB 68:Förderprogramm f.regener.Energien	---		A	-3.100.000	-400.000	-500.000	-500.000	-500.000	-400.000	-400.000	-400.000	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	-2.300.000	-400.000	-500.000	-500.000	-500.000	-400.000	0	0	0
<i>Finanzmittel zur Förderung von Maßnahmen zur regenerativen Energieerzeugung (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610032)</i>												
4S.680036 Kleingewässer / Schutzmaßnahmen	---		A	-94.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	-67.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	0	0	0
	---		E	94.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	0
	P restl. FB	IP 2022:	E	67.500	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500	0	0	0
<i>Finanzmittel für Schutz- und Pflegemaßnahmen an Kleingewässern (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610036)</i>												
4S.680042 FB 68: Amphibienschutzmaßn.	---		A	-70.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	-50.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für den Erhaltung der Infrastruktur im Bereich des Amphibienschutzes zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 4S.610042)</i>												

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.680048 Naturschutz / ELER - Fördermaßnahmen	---		A	-60.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	-40.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
	---		E	60.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
	P restl. FB	IP 2022:	E	40.000	0	10.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms ELER (Spezieller Arten- und Biotopschutz) zur Verfügung.</i>												
4S.680049 FB 68 invasive Arten/Beseit.- Managem.	---		A	-210.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	-150.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0
	---		E	210.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0
	P restl. FB	IP 2022:	E	150.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	0	0	0
<i>Finanzmittel für das Beseitigungsmanagement invasiver Arten</i>												
4S.680050 Biodiversität/Maßn. freie Feldflur	---		A	-210.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	-150.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0
	<i>Finanzmittel für die Steigerung der Biodiversität in der freien Feldflur (Förderung stark bedrohter Arten des Offen- und Halboffenlandes)</i>											
4S.680052 FB 68: Förderp. Umwelt- /Klimawandelm.	---		A	-72.300	0	-27.000	-29.400	-13.200	-2.700	0	0	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	-73.000	0	-27.000	-22.000	-24.000	0	0	0	0
	---		E	22.900	0	6.000	11.000	4.900	1.000	0	0	0
	P restl. FB	IP 2022:	E	18.000	0	6.000	3.000	9.000	0	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Durchführung eines Klimawandelanpassungsprojekts mit Bürger*innenbeteiligung und die Erstellung einer Anpassungsstrategie. Das Projekt "Co-Adapted Braunschweig - Durch Co-Creation gemeinsam an dem Klimawandel anpassen" (COABS) wird vom BMU im Rahmen des D.A.S.-Förderprogramms "Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels" gefördert.</i>												

Investitionsprogramm

FB 68 Umwelt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.680012 FB 68: GVG-Sammelproj. Umweltsch.	---		A	-117.000	-13.000	-8.000	-64.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0
			<i>IP 2022:</i> A	-45.000	-13.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für den Fachbereich Umwelt für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar). Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu FB 68; 5S.610012</i>												
5S.680013 FB 68:Global-Sachanl Umweltschutz.	---		A	-56.000	0	-5.000	-31.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0
			<i>IP 2022:</i> A	-20.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0
<i>Der Ansatz steht dem Fachbereich Umwelt für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i>												
Summe der Einnahmen:				2.377.400	103.500	119.500	194.500	628.400	1.164.500	83.500	83.500	0
Summe der Ausgaben:				-7.491.300	-633.400	-809.100	-1.049.500	-1.565.300	-1.949.800	-742.100	-742.100	0
Saldo:				-5.113.900	-529.900	-689.600	-855.000	-936.900	-785.300	-658.600	-658.600	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				2.377.400	103.500	119.500	194.500	628.400	1.164.500	83.500	83.500	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-9.194.300	-673.400	-834.100	-1.839.500	-2.055.300	-2.227.800	-782.100	-782.100	0
Saldo Teilhaushalt:				-6.816.900	-569.900	-714.600	-1.645.000	-1.426.900	-1.063.300	-698.600	-698.600	0

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP 0100

Investitionsprogramm

0100 Büro des Oberbürgermeister

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1116 Referat Steuerungsdienst												
PC1116 Steuerungsdienst												
4S.000003	Ref. 0100: Instandhaltungen	---	A	-403.959	-297.759	-17.700	-17.700	-17.700	-17.700	-17.700	-17.700	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-368.559	-297.759	-17.700	-17.700	-17.700	-17.700	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen dem Büro des Oberbürgermeisters für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für Reparaturen an Büromöbeln, für die Beschaffung von Ergänzungslieferungen und für Reparaturen in anderen Liegenschaften wie Altstadtrathaus oder Schloss Richmond). Außerdem werden aus diesem Projekt die Wartungsrechnungen für die Software Ratsinformationssysteme und DigiVox beglichen.</i></p>												
4S.000035	0100: Mob. Arb. Ratsgr. /Ausstattung	---	A	-194.500	0	0	-43.300	-37.800	-37.800	-37.800	-37.800	0
	P sonst.	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen dem Büro des Oberbürgermeisters für Aufwendungen und investive Beschaffungen in Zusammenhang mit dem mobilen Arbeiten der Ratsmitglieder zur Verfügung</i></p>												
5S.000003	Ref. 0100: GVG-Sammelprojekt	---	A	-118.816	-89.816	-8.600	-6.000	-3.600	-3.600	-3.600	-3.600	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-109.216	-89.816	-8.600	-3.600	-3.600	-3.600	0	0	0
<p><i>Der Ansatz steht dem Büro des Oberbürgermeisters für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i></p>												
5S.000004	Ref. 0100: Global-Sachanlagen	---	A	-192.609	-159.209	-26.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0
	GI 0100	IP 2022:	A	-189.809	-159.209	-26.400	-1.400	-1.400	-1.400	0	0	0
<p><i>In diesem Projekt stehen Finanzmittel für die Anschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für das Büro des Oberbürgermeisters zur Verfügung (z. B. für größere Ausstattungsgegenstände in den Repräsentationsräumen im Altstadtrathaus und Schloss Richmond).</i></p>												

Investitionsprogramm

0100 Büro des Oberbürgermeister

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-925.590	-558.290	-53.400	-69.100	-61.200	-61.200	-61.200	-61.200	0
Saldo Teilhaushalt:				-925.590	-558.290	-53.400	-69.100	-61.200	-61.200	-61.200	-61.200	0

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Referat 0140

Investitionsprogramm

Ref. 0140 Rechnungsprüfungsamt

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028																																							
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027																																								
							€	€	€	€	€		€																																						
2023/I1/I1.1120 Rechnungsprüfung																																																			
PC1120 Rechnungsprüfung																																																			
4S.000006 Ref. 0140: Instandhaltungen	---		A	-200.767	-132.967	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	0																																							
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-178.167	-132.967	-11.300	-11.300	-11.300	-11.300	0	0	0																																							
<i>Die Finanzmittel stehen für das Rechnungsprüfungsamt für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>																																																			
5S.000009 Ref. 0140: GVG-Sammelprojekt	---		A	-30.363	-21.963	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0																																							
	GVG's EH	IP 2022:	A	-27.563	-21.963	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	0	0	0																																							
<i>Der Ansatz steht für das Rechnungsprüfungsamt für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>																																																			
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Summe der Ausgaben:				-231.130	-154.930	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0																																							
Saldo:				-231.130	-154.930	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-231.130</td> <td>-154.930</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-231.130</td> <td>-154.930</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>-12.700</td> <td>0</td> </tr> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-231.130	-154.930	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0	Saldo Teilhaushalt:				-231.130	-154.930	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-231.130	-154.930	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-231.130	-154.930	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	-12.700	0																																							

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Referat 0150

Investitionsprogramm

Ref. 0150 Gleichstellungsreferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028																																							
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027																																								
							€	€	€	€	€																																								
2023/I1/I1.1135 Gleichstellung von Mann und Frau																																																			
PC1135 Gleichstellung M/F																																																			
4S.000007 Ref. 0150: Instandhaltungen	---		A	-5.158	-2.758	-400	-400	-400	-400	-400	-400	0																																							
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-4.358	-2.758	-400	-400	-400	-400	0	0	0																																							
<i>Die Finanzmittel stehen für das Gleichstellungsreferat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und für Schönheitsreparaturen).</i>																																																			
5S.000010 Ref. 0150: GVG-Sammelprojekt	---		A	-8.682	-4.382	-800	-1.300	-1.300	-300	-300	-300	0																																							
	GVG's EH	IP 2022:	A	-6.082	-4.382	-800	-300	-300	-300	0	0	0																																							
<i>Der Ansatz steht für das Gleichstellungsreferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>																																																			
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Summe der Ausgaben:				-13.840	-7.140	-1.200	-1.700	-1.700	-700	-700	-700	0																																							
Saldo:				-13.840	-7.140	-1.200	-1.700	-1.700	-700	-700	-700	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-13.840</td> <td>-7.140</td> <td>-1.200</td> <td>-1.700</td> <td>-1.700</td> <td>-700</td> <td>-700</td> <td>-700</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-13.840</td> <td>-7.140</td> <td>-1.200</td> <td>-1.700</td> <td>-1.700</td> <td>-700</td> <td>-700</td> <td>-700</td> <td>0</td> </tr> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-13.840	-7.140	-1.200	-1.700	-1.700	-700	-700	-700	0	Saldo Teilhaushalt:				-13.840	-7.140	-1.200	-1.700	-1.700	-700	-700	-700	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-13.840	-7.140	-1.200	-1.700	-1.700	-700	-700	-700	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-13.840	-7.140	-1.200	-1.700	-1.700	-700	-700	-700	0																																							

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Referat 0500

Investitionsprogramm

Ref. 0500 Sozialreferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €																																							
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027																																								
							€	€	€	€	€																																								
2023/I1/I1.3119 Verwaltung der Sozialhilfe (ohne Verw. d																																																			
PC31194 Leistungen Ref. 0500																																																			
4S.000009	Ref. 0500: Instandhaltungen	---	A	-29.079	-23.779	-300	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0																																							
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-24.979	-23.779	-300	-300	-300	-300	0	0	0																																							
<i>Die Finanzmittel stehen für das Sozialreferat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z.B. in den Dienstgebäuden Hamburger Straße und Schuhstraße 24).</i>																																																			
5S.000012	Ref. 0500: GVG-Sammelprojekt	---	A	-36.100	-33.100	-500	-500	-500	-500	-500	-500	0																																							
	GVG's EH	IP 2022:	A	-35.100	-33.100	-500	-500	-500	-500	0	0	0																																							
<i>Der Ansatz steht für das Sozialreferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>																																																			
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Summe der Ausgaben:				-65.180	-56.880	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0																																							
Saldo:				-65.180	-56.880	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="4">Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td>-65.180</td> <td>-56.880</td> <td>-800</td> <td>-1.500</td> <td>-1.500</td> <td>-1.500</td> <td>-1.500</td> <td>-1.500</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td colspan="4">Saldo Teilhaushalt:</td> <td>-65.180</td> <td>-56.880</td> <td>-800</td> <td>-1.500</td> <td>-1.500</td> <td>-1.500</td> <td>-1.500</td> <td>-1.500</td> <td>0</td> </tr> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-65.180	-56.880	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	Saldo Teilhaushalt:				-65.180	-56.880	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-65.180	-56.880	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-65.180	-56.880	-800	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0																																							

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Referat 0600

Investitionsprogramm

Ref. 0600 Baureferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.1117 Baureferat												
PC1117 Baureferat												
4S.000010	Ref. 0600: Instandhaltungen	---	A	-138.621	-61.421	-11.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-106.221	-61.421	-11.200	-11.200	-11.200	-11.200	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für das Baureferat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.000014	Ref. 0600: GVG-Sammelprojekt	---	A	-44.408	-22.408	-500	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	-4.300	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-24.408	-22.408	-500	-500	-500	-500	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für das Baureferat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-183.029	-83.829	-11.700	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	0
Saldo:				-183.029	-83.829	-11.700	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	-17.500	0
PC5221 Wohnbauförderung												
4S.000022	kom. Wohnraumförd. / Umsetz.	---	A	-7.263.792	-2.583.792	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	0
	GP	IP 2022:	A	-5.703.792	-2.583.792	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung der im kommunalen Handlungskonzept jeweils mit ihren finanziellen Auswirkungen dargestellten Instrumenten zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

Ref. 0600 Baureferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-7.263.792	-2.583.792	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	0
Saldo:				-7.263.792	-2.583.792	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	-780.000	0

2023/I1/I1.5225 Wohnungsbauförderung Ref. 0600

PC5225 Wohnungsbauwirtsch.

4S.000030	Ref. 0600: Förd. v. Baulückenschl.	---	A	-300.000	0	-50.000	-250.000	0	0	0	0	0
		P restl. FB	IP 2022: A	-300.000	0	-50.000	-250.000	0	0	0	0	0

Die Finanzmittel stehen für die Unterstützung privater Hauseigentümer zur Verfügung, um noch bestehende Baulücken, welche als Folge der Zerstörung von Gebäuden im 2. Weltkrieg entstanden sind, zu schließen.

Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-300.000	0	-50.000	-250.000	0	0	0	0	0
Saldo:				-300.000	0	-50.000	-250.000	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm

Ref. 0600 Baureferat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5232 Betreuung Brunnen + Denkmäler Ref. 0600												
PC5232 Betr.Brunnen+Denkm.												
4S.000011	Ref. 0600: Instandhalt. Brunnen/Denkmäl.	---	A	-3.202.849	-2.033.249	-174.600	-187.000	-193.000	-199.000	-205.000	-211.000	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-2.731.649	-2.033.249	-174.600	-174.600	-174.600	-174.600	0	0	0
<i>Finanzmittel für die Wartung, den Betrieb, die Reparatur und die Reinigung von Brunnen, Denkmälern und Kunstobjekten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie Durchführung von werterhaltenden Sanierungsmaßnahmen.</i>												
5S.000015	Ref. 0600: Global - Brunnen/Denkm.	---	A	-200.039	-140.039	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
	GI 0600	IP 2022:	A	-180.039	-140.039	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
<i>Ansatz für wertsteigernde Maßnahmen an Brunnen, Denkmälern und Kunstobjekten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie deren Neuerrichtung oder Aufstellung (Maßnahmen < 150.000 EUR).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-3.402.887	-2.173.287	-184.600	-197.000	-203.000	-209.000	-215.000	-221.000	0
Saldo:				-3.402.887	-2.173.287	-184.600	-197.000	-203.000	-209.000	-215.000	-221.000	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-11.149.709	-4.840.909	-1.026.300	-1.244.500	-1.000.500	-1.006.500	-1.012.500	-1.018.500	0
Saldo Teilhaushalt:				-11.149.709	-4.840.909	-1.026.300	-1.244.500	-1.000.500	-1.006.500	-1.012.500	-1.018.500	0

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Stabsstelle 0800

Investitionsprogramm

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5711 Wirtschaftsförderung Ref. 0800												
PC5360 Vers. Inform.-Infra.												
4S.000024	Stabsst. 0800: Breitbandausbau	---	ISV A	-12.970.000	-6.000.000	0	-6.970.000	0	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	A	-9.500.000	-6.000.000	0	-3.500.000	0	0	0	0	0
	---	ISV E	E	5.000.000	4.500.000	0	0	500.000	0	0	0	0
	GP	IP 2022:	E	7.125.000	4.500.000	0	2.625.000	0	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel dienen dem geförderten Breitbandausbau mit dem Ziel, unterversorgte Gebiete (sog. weiße Flecken) mit moderner Glasfaserinfrastruktur zu erschließen. Die Förderquote von Bund und Land beläuft sich auf rund 75%. Weiterhin dient das Projekt der Unterstützung der Telekommunikationsunternehmen bei deren privatwirtschaftlichen Ausbauaktivitäten, der Prüfung und Festlegung unterversorgter Gebiete anhand von Förderkriterien sowie der Koordinierung und verwaltungsrechtlichen Abwicklung der Fördermaßnahmen.</i>												
Summe der Einnahmen:				5.000.000	4.500.000	0	0	500.000	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-12.970.000	-6.000.000	0	-6.970.000	0	0	0	0	0
Saldo:				-7.970.000	-1.500.000	0	-6.970.000	500.000	0	0	0	0
 PC5711 Wirtschaftsförderung												
4S.000012	Ref. 0800: Instandhaltungen	---	A	-9.200	-8.000	-200	-200	-200	-200	-200	-200	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-8.800	-8.000	-200	-200	-200	-200	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für das Wirtschaftsdezernat für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für Schönheitsreparaturen).</i>												
4S.000023	Stab. 0800: Innovationsproj./Zuschüsse	---	A	-70.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0
	P sonst.	IP 2022:	A	-50.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Förder- und Investitionszuschüsse an private Unternehmen zur Verfügung.</i>												

Investitionsprogramm

Stabsst. 0800 Wirtschaftsdezernat

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.000017 Ref. 0800: GVG-Sammelprojekt	---		A	-8.878	-7.678	-200	-200	-200	-200	-200	-200	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-8.478	-7.678	-200	-200	-200	-200	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für das Wirtschaftsdezernat für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												
5S.000031 Stabsst. 0800: Global Sachanlagen	---		A	-22.094	-13.094	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0
	GI 0800	IP 2022:	A	-19.094	-13.094	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	0	0	0
<i>Das Projekt umfasst die Beschaffung von Vermögensgegenständen mit einem Wert von mehr als 1.000 € für den Bereich "Wirtschaftsförderung" (z. B. größeres Büromobiliar).</i>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-110.172	-38.772	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	0
Saldo:				-110.172	-38.772	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				5.000.000	4.500.000	0	0	500.000	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-13.080.172	-6.038.772	-11.900	-6.981.900	-11.900	-11.900	-11.900	-11.900	0
Saldo Teilhaushalt:				-8.080.172	-1.538.772	-11.900	-6.981.900	488.100	-11.900	-11.900	-11.900	0

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Referat 0610

Investitionsprogramm

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5231 Denkmalschutz und -pflege FB 61												
PC5231 Denkmalschutz/-pfl.												
4S.000016 Ref.0610:Global Zusch. private Denkmäler	---		A	-1.379.332	-779.332	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0
	GL 0610	IP 2022:	A	-1.179.332	-779.332	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	0	0	0
	---		E	409.661	209.861	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0
	GL 0610	IP 2022:	E	343.061	209.861	33.300	33.300	33.300	33.300	0	0	0
<i>Fördermittel für Erhaltungsmaßnahmen an Baudenkmalern in privatem oder kirchlichem Eigentum mit Teilfinanzierung durch die Richard-Borek-Stiftung.</i>												
4S.000017 Ref.0610:Instandh.Stadtbild u Denkm.pfl.	---		A	-10.041	-2.841	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-7.641	-2.841	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Stadtbild und Denkmalpflege für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Wartung von Software und für Schönheitsreparaturen).</i>												
5S.000026 Ref.0610:Global-Sachanl.Heimatpfl.u.BLIK	---		A	-34.557	-17.557	-2.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	0
	GL 0610	IP 2022:	A	-25.557	-17.557	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	0
<i>Ansatz für die Beschaffung neuer Schilder für das Braunschweiger Leit- und Informationssystem für Kulturdenkmale (BLIK).</i>												
5S.000027 Ref.0610:GVG-Sammelproj.Stadtb.u.Denkm.	---		A	-4.326	-1.926	-400	-400	-400	-400	-400	-400	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-3.526	-1.926	-400	-400	-400	-400	0	0	0
<i>Der Ansatz steht für das Referat Stadtbild und Denkmalpflege für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>												

Investitionsprogramm

Ref. 0610 Stadtbild und Denkmalpflege

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028																																							
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027																																								
							€	€	€	€	€		€																																						
Summe der Einnahmen:				409.661	209.861	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0																																							
Summe der Ausgaben:				-1.428.257	-801.657	-103.600	-104.600	-104.600	-104.600	-104.600	-104.600	0																																							
Saldo:				-1.018.596	-591.796	-70.300	-71.300	-71.300	-71.300	-71.300	-71.300	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">409.661</td> <td style="text-align: right;">209.861</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">33.300</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-1.505.469</td> <td style="text-align: right;">-846.469</td> <td style="text-align: right;">-109.000</td> <td style="text-align: right;">-110.000</td> <td style="text-align: right;">-110.000</td> <td style="text-align: right;">-110.000</td> <td style="text-align: right;">-110.000</td> <td style="text-align: right;">-110.000</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">-1.095.808</td> <td style="text-align: right;">-636.608</td> <td style="text-align: right;">-75.700</td> <td style="text-align: right;">-76.700</td> <td style="text-align: right;">-76.700</td> <td style="text-align: right;">-76.700</td> <td style="text-align: right;">-76.700</td> <td style="text-align: right;">-76.700</td> <td style="text-align: right;">0</td> </tr> </tbody> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				409.661	209.861	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-1.505.469	-846.469	-109.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	0	Saldo Teilhaushalt:				-1.095.808	-636.608	-75.700	-76.700	-76.700	-76.700	-76.700	-76.700	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				409.661	209.861	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	33.300	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-1.505.469	-846.469	-109.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-1.095.808	-636.608	-75.700	-76.700	-76.700	-76.700	-76.700	-76.700	0																																							

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Referat 0617

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
2023/I1/I1.5119	Landsch.-, Freiraum-, Grünordnungspl.											
PC5119	Land.Frei.GrünOPlan.											
3E.000001	Ref.0617 Kleine-Dörfer-Weg /Vorplanung	---										
		Vorpl.										
		ISV	A	-136.038	-109.050	-9.071	-8.869	-9.047	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-268.121	-109.050	-9.071	-100.000	-50.000	0	0	0	0
		<i>Die Haushaltsmittel stehen für die Vorplanung des "Kleine-Dörfer-Weges" zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 3E.610037)</i>										
4E.000004	Ref. 0617: Am Pfarrgarten - BV17 112											
		Pr 6										
		IP 2022:	A	-2.546	0	-832	-848	-865	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-832	0	-832	0	0	0	0	0	0
		<i>Mittel für die Erschließung des Neubaugebietes "Am Pfarrgarten" mit Teilmaßnahmen, wie z.B.: Anlage eines Jugendplatzes und eines Spielplatzes sowie die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahme "Renaturierung Beberbach". (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 4E.610011)</i>										
4S.000025	Ref. 0617: Instandhaltungen	---										
		Instandh. EH										
		IP 2022:	A	-230.100	-12.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0
		IP 2022:	A	-157.500	-12.300	-36.300	-36.300	-36.300	-36.300	0	0	0
		<i>Die Finanzmittel stehen für das Referat Grün- und Freiraumplanung für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung/Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen; Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 4S.610035)</i>										
4S.000027	Ref. 0617: Global- Grüninstandhalt.	---										
		GI 0617										
		IP 2022:	A	-1.000.000	-140.000	-60.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	0
		IP 2022:	A	-380.000	-140.000	-60.000	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	0
		<i>Mittel für größere Instandhaltungsmaßnahmen des Ref. 0617 in Grünanlagen bis zu einem Volumen von jeweils 150.000 € (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 4S.610046)</i>										

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
4S.000031 Ref. 0617: Maßn. z. Innenstadtbegrünung	130 P restl. FB	ISV	A	-2.050.000	0	-350.000	-400.000	-450.000	-450.000	-400.000	0	0
		IP 2022:	A	-2.050.000	0	-350.000	-400.000	-450.000	-450.000	-400.000	0	0
<i>Finanzmittel für unterschiedliche Teilmaßnahmen zur Begrünung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität an ausgesuchten Standorten in der Innenstadt</i>												
5E.000003 Ref. 0617: Westpark 2. BA	221 GP	ISV	A	-456.000	-30.000	0	-100.000	-100.000	-113.000	-113.000	0	0
		IP 2022:	A	-1.698.000	-30.000	0	-113.000	-452.000	-113.000	-990.000	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Weiterentwicklung (durch Pflanzmaßnahmen, Wegebau und Ausstattung) des Westparks zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610004)</i>												
5E.000004 Ref. 0617: Gew-geb.Rautheim- Nord/Erschl.	212 Pr 7		A	-758.069	0	-227.701	-7.855	-416.013	-106.500	0	0	0
		IP 2022:	A	-662.201	0	-227.701	-289.700	-144.800	0	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung des rechtskräftigen Bebauungsplanes Gewerbegebiet Rautheim-Nord zur Verfügung. Geplant ist der weitere Ausbau der öffentlichen Grünflächen in Abhängigkeit zur Erschließung und Vermarktung der Gewerbeflächen. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610010)</i>												
5E.000006 Ref. 0617 Gliesmaroder Str. 70/Allg.Grün	120 GP		A	-1.014.347	-400.000	-403.851	-105.196	-105.300	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-1.016.851	-400.000	-403.851	-213.000	0	0	0	0	0
<i>Die Budgetmittel stehen für die Realisierung des Jugendplatzes und die Neugestaltung des Vorplatzes des Bahnhofs in Gliesmarode zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610026)</i>												
5E.000007 Ref.0617 Ringgleis/Ausbau und Schließung	--- GP	ISV	A	-9.644.064	-1.187.697	-1.768.406	-3.038.709	-1.455.351	-2.193.900	0	0	0
		IP 2022:	A	-9.545.203	-1.187.697	-1.768.406	-3.042.700	-1.352.500	-2.193.900	0	0	0
<i>Finanzmittel für den Ausbau und die Schließung des Ringgleises (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610028)</i>												

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.000008 Ref. 0617 Baugeb. Taubenstr/Erschließung	330 Pr 6		A	-224.159	-200.000	-7.894	-8.052	-8.213	0	0	0	0
			IP 2022: A	-207.894	-200.000	-7.894	0	0	0	0	0	0
<p><i>Mittel für die Erschließung des Neubaugebietes im Nördl. Ringgebiet - Taubenstraße. Geplant sind Begrünungsmaßnahmen inklusive Bau von Kinder- und Jugendspielbereichen sowie Wegebaumaßnahmen/Herstellung des Nordparks/Allgemeine Grün- und Parkanlagen (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610029)</i></p>												
5E.000009 Ref. 0617 Spielplatz Ölper/Neuerrichtung	321 P sonst.		A	-187.000	-167.000	0	-20.000	0	0	0	0	0
			IP 2022: A	-167.000	-167.000	0	0	0	0	0	0	0
<p><i>Planung und Neuerrichtung eines Spielplatzes im Stadtteil Ölper (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610030)</i></p>												
5E.000010 Ref. 0617: Stadthalle / Umgest. Umfeld	130 GP		ISV A	-4.814.347	-500.000	-3.851	-2.005.196	-2.305.300	0	0	0	0
			IP 2022: A	-5.362.851	-500.000	-3.851	-2.260.000	-2.599.000	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Umgestaltung des Stadthallenumfeldes zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610032)</i></p>												
5E.000011 Ref. 0617 Bienr. Kiesteich/Umg. Freifl.	112 P restl. FB		A	-364.182	-199.500	-157.827	-3.393	-3.461	0	0	0	0
			IP 2022: A	-357.327	-199.500	-157.827	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Finanzmittel stehen für die Realisierung des Freiflächenkonzeptes für den Bienroder Kiesteich zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610033)</i></p>												
5E.000013 Ref. 0617: Emsviertel/Wohnumfeldverbess.	221 P restl. FB		A	-314.347	-150.000	-153.851	-5.196	-5.300	0	0	0	0
			IP 2022: A	-303.851	-150.000	-153.851	0	0	0	0	0	0
<p><i>Die Haushaltsmittel stehen für die Neugestaltung / Schaffung eines Quartiersplatzes und den Neubau von Spielplätzen im Wohnumfeld Emsviertel zur Verfügung. Hierdurch soll das Gebiet aufgewertet werden. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610035)</i></p>												

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.000014 Ref. 0617 Innenstadt /Neub. Pocket-Park	130 GP	ISV	A	-2.014.347	-600.000	-103.851	-1.305.196	-5.300	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-703.851	-600.000	-103.851	0	0	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Die Budgetmittel stehen für den Neubau des Pocket Parks Kannengießerstraße zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610036)</i></p>												
5E.000018 Ref. 0617: Lammer Busch- Ost/Erschl.-LA33	321 Pr 6		A	-310.964	0	-306.680	-2.121	-2.164	0	0	0	0
		IP 2022:	A	-306.680	0	-306.680	0	0	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Die Finanzmittel stehen für die Umsetzung externer Ausgleichsmaßnahmen für die Erschließung im Bereich Lammer Busch Raffkamp zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5E.610017)</i></p>												
5E.000026 Ref. 0617: Pocket Park Bäckerlint/Neub.	130 GP		A	-600.000	0	0	-200.000	-400.000	0	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Die Budgetmittel stehen für den Neubau des Pocket Parks Bäckerlint zur Verfügung.</i></p>												
5E.000027 Ref. 0617: Pocket Park Wallstr./Neubau	130 GP		A	-552.000	0	0	0	-100.000	-452.000	0	0	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Die Budgetmittel stehen für den Neubau des Pocket Parks Wallstr. zur Verfügung.</i></p>												
5E.000028 Ref. 0617: Pocket Park Wollmarkt/Neubau	130 GP		A	-1.017.000	0	0	0	0	0	-452.000	-565.000	0
		IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Die Budgetmittel stehen für den Neubau des Pocket Parks Wollmarkt zur Verfügung.</i></p>												

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5E.000029 Ref. 0617: Pocket Park Südstr./Neubau	130		A	-226.000	0	0	0	0	-113.000	-113.000	0	0
	GP	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<i>Die Budgetmittel stehen für den Neubau des Pocket Parks Südstr. zur Verfügung.</i>												
5S.000032 Ref. 0617 Proj. Wanderwege / Grünzüge	---		A	-280.000	-30.000	-60.000	-30.000	-30.000	-30.000	-50.000	-50.000	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	-180.000	-30.000	-60.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für die Herstellung bzw. den Bau von Freizeitwegen zur Verbesserung und Vernetzung des Wegenetzes sowie für Begrünungsmaßnahmen zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610030)</i>												
5S.000033 Ref. 0617 Projekt Grüne Stadtplätze	---		A	-120.000	-90.000	-30.000	0	0	0	0	0	0
	P restl. FB	IP 2022:	A	-210.000	-90.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für kleinere Ortsbildverschönerungen in den Ortsteilen, für Ausstattungen und Begrünungen zur Verfügung. (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610031) - ab 2023 Darstellung auf dem Projekt 4S.000027 Global-Grüninstandhaltungen</i>												
5S.000034 Ref. 0617: Global- Baum.Grünflächen	---		A	-333.000	-30.000	-113.000	-30.000	-30.000	-30.000	-50.000	-50.000	0
	GI 0617	IP 2022:	A	-233.000	-30.000	-113.000	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0
<i>Die Finanzmittel stehen für Baumaßnahmen des Referats Grün- und Freiraumplanung bis zu 150.000 € zur Verfügung (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610033)</i>												
5S.000035 Okerwanderweg Celler Str./Sidonienstr.	310		A	-100.000	0	0	0	-100.000	0	0	0	0
	P sonst.	IP 2022:	A	-113.000	0	0	-113.000	0	0	0	0	0
<i>Mittel für die Weiterführung des innerstädtischen Okerwanderweges im Bereich der Wallanlagen (Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610034)</i>												

Investitionsprogramm

Ref. 0617 Grün- und Freiraumplanung

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt	Plan/Ist Vorjahre	Plan 2022	Planungszeitraum					Restbedarf 2028
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
							€	€	€	€	€	
5S.000036 Ref. 0617: GVG-Sammelprojekt	---		A	-36.500	-2.500	-2.500	-21.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0
	GVG's EH	IP 2022:	A	-12.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht für das Referat Grün- und Freiraumplanung für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar). Zuständigkeitswechsel ab dem 1. Juni 2020 von FB 61 zu Ref. 0617; 5S.610039</i></p>												
5S.000043 Ref. 0617: Global-Sachanlagen	---		A	-9.000	0	0	-9.000	0	0	0	0	0
	GI 0617	IP 2022:	A	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<p style="text-align: center;"><i>Der Ansatz steht dem Referat Grün- und Freiraumplanung für die Beschaffung von höherwertigen Vermögensgegenständen (Anschaffungskosten von mehr als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für die Beschaffung von höherwertigem Mobiliar).</i></p>												
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe der Ausgaben:				-26.794.009	-3.848.047	-3.795.612	-7.497.434	-5.725.116	-3.687.200	-1.376.800	-863.800	0
Saldo:				-26.794.009	-3.848.047	-3.795.612	-7.497.434	-5.725.116	-3.687.200	-1.376.800	-863.800	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-26.794.009	-3.848.047	-3.795.612	-7.497.434	-5.725.116	-3.687.200	-1.376.800	-863.800	0
Saldo Teilhaushalt:				-26.794.009	-3.848.047	-3.795.612	-7.497.434	-5.725.116	-3.687.200	-1.376.800	-863.800	0

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

IP Stabsstelle 0110

Investitionsprogramm

Stabsst. 0110 Digitalisierung und Smart City

Position / Projektdefinition	Stadt- bezirk Budget- zuordnung	ISV	E/A	Gesamt €	Plan/Ist Vorjahre €	Plan 2022 €	Planungszeitraum					Restbedarf 2028 €																																							
							Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027																																								
							€	€	€	€	€																																								
2023/I1/I1.1157 Digitali./Smart City																																																			
PC1157 Digitali./Smart City																																																			
4S.000036 Stabst. 0110: Instandhaltungen	---		A	-4.200	0	-700	-700	-700	-700	-700	-700	0																																							
	Instandh. EH	IP 2022:	A	-2.800	0	-700	-700	-700	-700	0	0	0																																							
<i>Die Finanzmittel stehen für den Bereich Digitalisierung und Smart City für kleinere Instandhaltungen zur Verfügung (z. B. für die Unterhaltung / Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung, für die Unterhaltung von Fahrzeugen, für die Wartung von Software, für die Unterhaltung von Maschinen und für Schönheitsreparaturen).</i>																																																			
5S.000042 Ref. 0110: GVG-Sammelprojekt	---		A	-1.800	0	-300	-300	-300	-300	-300	-300	0																																							
	GVG's EH	IP 2022:	A	-1.200	0	-300	-300	-300	-300	0	0	0																																							
<i>Der Ansatz steht für den Bereich Digitalisierung und Smart City für Beschaffungen von geringwertigen Vermögensgegenständen (Gegenstände mit einem Wert von mehr als 250 € und von weniger als 1.000 €) zur Verfügung (z. B. für Ersatz- oder Neubeschaffungen von Mobiliar).</i>																																																			
Summe der Einnahmen:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Summe der Ausgaben:				-6.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0																																							
Saldo:				-6.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0																																							
<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Gesamteinnahmen Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Gesamtausgaben Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-6.000</td> <td>0</td> <td>-1.000</td> <td>-1.000</td> <td>-1.000</td> <td>-1.000</td> <td>-1.000</td> <td>-1.000</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Saldo Teilhaushalt:</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-6.000</td> <td>0</td> <td>-1.000</td> <td>-1.000</td> <td>-1.000</td> <td>-1.000</td> <td>-1.000</td> <td>-1.000</td> <td>0</td> </tr> </table>													Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0	Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-6.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	Saldo Teilhaushalt:				-6.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
Gesamteinnahmen Teilhaushalt:				0	0	0	0	0	0	0	0	0																																							
Gesamtausgaben Teilhaushalt:				-6.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0																																							
Saldo Teilhaushalt:				-6.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0																																							

Investitionsprogramm

Gesamteinnahmen Investitionsprogramm:	945.717.475	162.883.475	22.894.200	34.975.700	42.061.600	45.043.700	45.790.100	42.184.500	549.884.200
Gesamtausgaben Investitionsprogramm:	-3.180.182.723	-963.405.930	-236.955.611	-365.750.657	-455.480.725	-320.919.400	-369.772.800	-200.161.400	-267.736.200
Saldo Investitionsprogramm:	-2.234.465.248	-800.522.455	-214.061.411	-330.774.957	-413.419.125	-275.875.700	-323.982.700	-157.976.900	282.148.000

XII. Anlagen

- 1. Bilanz 31.12.2020**
- 2. Konsolidierter Gesamtabschluss 2016**
- 3. Haushaltsplan 2023/2024 und Jahresabschluss 2021 der Sonderrechnung Abfallwirtschaft**
- 4. Haushaltsplan 2023/2024 und Jahresabschluss 2021 der Sonderrechnung Fachbereich 65 - Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau**
- 5. Haushaltsplan 2023/2024 und Jahresabschluss 2021 der Sonderrechnung Stadtentwässerung**
- 6. Beteiligungsbericht einschl. Übersicht über die Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften**

Bilanz 31.12.2020

Bilanz

- 1. Komprimierte Darstellung Bilanz**
- 2. Bilanz**
- 3. Vermerke unter der Bilanz**

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	59.878.059,57	60.684.773,30	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	1.459.296.111,66	1.482.638.754,58	1.1 Basisreinerwerb	494.471.446,02	494.471.446,02
3. Finanzvermögen	342.034.085,78	353.544.741,49	1.2 Rücklagen	239.642.326,10	238.709.311,14
4. Liquide Mittel	140.883.484,08	229.548.955,21	1.3 Jahresergebnis mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	-957.369,96	6.098.119,89
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	23.569.572,13	25.650.547,37	1.4 Sonderposten	309.379.017,29	303.667.242,54
				1.042.535.419,45	1.042.946.119,59
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			davon		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	141.010.473,97	227.616.529,56
				141.010.473,97	227.616.529,56
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	76.838.572,76	73.381.693,01
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.165.405,51	12.480.365,45
			2.4 Transferverbindlichkeiten	3.251,70	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	132.095.967,73	165.424.755,20
				359.113.671,67	478.903.343,22
			3. Rückstellungen	619.307.530,67	625.685.927,86
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	4.704.691,43	4.532.381,28
Bilanzsumme	2.025.661.313,22	2.152.067.771,95	Bilanzsumme	2.025.661.313,22	2.152.067.771,95

*) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2019 = 43.331.050,08 €; 2020 = 65.022.230,75 €.

Braunschweig,

30. 9. 2021



Oberbürgermeister

Bilanz

2. Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen	1,00	1,00	1.1 Basisreinerwerb		
1.2 Lizenzen	1.505.522,79	1.239.622,00	1.1.1 Reinvermögen	494.471.446,02	494.471.446,02
1.3 Ähnliche Rechte	182.788,87	228.163,87	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	58.078.281,91	59.128.540,43		494.471.446,02	494.471.446,02
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00			
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	111.465,00	88.446,00	1.2 Rücklagen		
	59.878.059,57	60.684.773,30	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	130.637.935,83	112.441.697,14
2. Sachvermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	105.920.126,25	123.158.994,98
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	231.738.104,99	231.188.128,97	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	3.084.264,02	3.108.619,02
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	639.205.018,53	647.543.836,95	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	421.853.313,80	419.405.022,56	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	20.429.806,00	20.138.800,00		239.642.326,10	238.709.311,14
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.212.712,11	1.188.848,72	1.3 Jahresergebnis		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	13.067.997,30	13.077.742,91	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	34.559.210,51	36.762.084,51	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen*)	-957.369,96	6.098.119,89
2.8 Vorräte	0,00	0,00		-957.369,96	6.098.119,89
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	97.229.948,42	113.334.289,96	1.4 Sonderposten		
	1.459.296.111,66	1.482.638.754,58	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	205.167.777,10	199.703.624,64
3. Finanzvermögen			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	94.217.256,84	93.790.636,07
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	140.208.132,51	142.306.655,10	1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	207.610,00	207.610,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	61.712.258,58	61.387.541,54	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	48.652.508,16	98.143.507,98	1.4.6 Sonstige Sonderposten	9.993.983,35	10.172.981,83
3.5 Wertpapiere	29.199,81	29.199,81		309.379.017,29	303.667.242,54
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	13.198.375,63	22.338.150,18		1.042.535.419,45	1.042.946.119,59
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	12.779.589,08	14.822.186,88			
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	65.082.688,12	14.070.218,78			
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	163.723,89	239.671,22			
	342.034.085,78	353.544.741,49			

*) Davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2019 = 43.331.050,08 €; 2020 = 65.022.230,75 €.

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
4. Liquide Mittel	140.883.484,08	229.548.955,21	2. Schulden		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	23.569.572,13	25.650.547,37	2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
			2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	141.010.473,97	227.616.529,56
			2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
				141.010.473,97	227.616.529,56
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	76.838.572,76	73.381.693,01
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.165.405,51	12.480.365,45
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	3.251,70	0,00
				3.251,70	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	125.068,61	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	2.346.074,35	2.975.262,71
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	67.611.804,22	113.947.148,65
				70.082.947,18	116.922.411,36
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	5.030.619,00	3.152.442,01
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	56.982.401,55	45.349.901,83
				132.095.967,73	165.424.755,20
				359.113.671,67	478.903.343,22

Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	528.734.400,09	556.359.592,67
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	468.385.052,00	492.225.400,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	60.349.348,09	64.134.192,67
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	8.608.637,70	9.882.707,82
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.312.705,84	1.460.248,89
			3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener AbfalldPONien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	1.633.741,18	1.547.790,43
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	39.744.814,95	21.364.991,67
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	226.810,58	139.800,00
			3.8 Andere Rückstellungen	38.046.420,33	34.930.796,38
				619.307.530,67	625.685.927,86
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	4.704.691,43	4.532.381,28
Bilanzsumme	2.025.661.313,22	2.152.067.771,95	Bilanzsumme	2.025.661.313,22	2.152.067.771,95

Braunschweig,

30. 9. 20 21

Oberbürgermeister

Bilanz

3. Vermerke unter der Bilanz

Vermerke unter der Bilanz

Gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

Bei der Stadt Braunschweig bestehen die folgenden Vorbelastungen:

Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	in EUR
Haushaltsreste - aus Investitionstätigkeit	93.616.360,36
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	11.179.217,66
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	248.479.238,24
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus ¹⁾	2.351.980,27
Summe der Vorbelastungen	355.626.796,53

¹⁾ Der Betrag setzt sich aus einer Vielzahl von Einzelbeträgen zusammen. Der Bereich Gewerbesteuer ist mit rund 1,0 Mio. EUR enthalten.

Sonstige langjährige Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Firma Bellis aufgrund der Dienstleistungsverträge LSA/Verkehr und öffentliche Beleuchtung (2020: 9.114 TEUR / Ansatz 2021: 9.527 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung. Die Gesamtzahlungsverpflichtung (01.01.2022-31.12.2025) beläuft sich auf 38.108 TEUR.
- Vertrag mit der Firma Comparex über die Microsoft-Lizenzierung für grundsätzlich 3 Jahre, zur kontinuierlichen Aktualisierung der bei der Stadt eingesetzten Softwareprodukte der Firma Microsoft. Bei dem zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses 2020 maßgeblichen Vertrages gab es die Besonderheit einer einjährigen Verlängerungsoption. Diese Option wurde im Jahr 2020 auch in Anspruch genommen, sodass der Vertrag letztendlich eine Laufzeit von vier Jahren hatte. Seit 1. Dezember 2021 gilt der neue Vertrag. Aufgrund des aktuellen Vertrages ergibt sich eine jährliche Zahlung von rund 626,9 TEUR. Die Gesamtzahlungsverpflichtung (01.12.2017 – 30.11.2021) beläuft sich auf rund 2.507,6 TEUR.
- Die Stadt Braunschweig leistet eine Festbetragseinlage je Geschäftsjahr (2020: 1.616,6 TEUR / Ansatz 2021: 2.104,4 TEUR) sowie eine variable Einlage von 350,3 TEUR in 2020 (2021: maximal 174,4 TEUR) an die Braunschweig Stadtmarketing GmbH. In der Festbetragseinlage ist ein Betrag in Höhe von jährlich 165,5 TEUR für die „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“, an der die Stadtmarketing GmbH beteiligt ist, enthalten.
- Das Staatstheater Braunschweig erhält aufgrund des Staatstheatervertrages vom 19. März 1956 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1/3 der durch laufende Betriebseinnahmen nicht gedeckten laufenden Betriebsausgaben. Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt bei Bedarf auch mit 1/3 an erforderlichen Bau- und Sanierungsmaßnahmen (Ist 2020: 11.252 TEUR / Ansatz 2021: 11.500 TEUR).

Im Februar 2011 wurde zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt eine Klarstellungsvereinbarung geschlossen. Diese dient dem Zweck, die Begriffe der laufenden Betriebsausgaben und der Ausgaben für Baumaßnahmen aus der Ursprungsvereinbarung näher zu erläutern und damit die Voraussetzungen für die Leistungserbringung, insbesondere die finanzielle Beteiligung der Stadt an den nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben des Staatstheaters, zu konkretisieren.

- Erstattungen an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH für die Planung, Durchführung und Finanzierung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die funktionserhaltende Instandhaltung sowie ausgewählte Betriebsleistungen für neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Sporthallen ab Februar 2012 gemäß PPP-Projektvertrag:
 1. Vergütung für Betriebsleistungen (2020: 3.082 TEUR / 2021: 3.082 TEUR / 2022 bis Vertragsende: 45.971 TEUR)
Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung
 2. Instandhaltungspauschale (2020: 2.281 TEUR / 2021: 2.281 TEUR / 2022 bis Vertragsende: 34.023 TEUR)
Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 3. Vergütung für Gesamtinvestitionsleistungen durch Investitionsabtrag (2020: 3.198 TEUR / 2021: 3.321 TEUR / 2022 bis Vertragsende: 67.853 TEUR) und Verzinsung (2020: 2.765 TEUR / 2021: 2.642 TEUR / 2022 bis Vertragsende: 21.100 TEUR).
- Für den Neubau der Wilhelm-Bracke-Schule, den die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig bis 31. Dezember 2014 fertiggestellt hat und den die Stadt für 25 Jahre angemietet hat, sowie für die Sanierung der Sporthalle ergeben sich z. Zt. folgende Zahlungsverpflichtungen:

<u>Schule</u>	Miete	1.792 TEUR
	Instandhaltung	207 TEUR
	Betriebskosten	290 TEUR
	Inventarrate	113 TEUR
	Mieterdarlehen	307 TEUR
<u>Sporthalle</u>	Miete	134 TEUR
	Instandhaltung	26 TEUR
	Betriebskosten	83 TEUR
	Mieterdarlehen	17 TEUR

Die jährliche Zahlungsverpflichtung beläuft sich somit auf rund 2.708 TEUR für die Schule und rund 261 TEUR für die Sporthalle, also insgesamt 2.969 TEUR. Die laufende Indexierung für die Instandhaltung der Sporthalle wurde gestrichen. Die Abrechnung der Betriebskosten erfolgt weiter nach Verbrauch. Die nächste Anpassung der Instandhaltungsrate für die Schule erfolgt im Jahr 2025 und für die Sporthalle im Jahr 2028.

Konsolidierter Gesamtabschluss 2016

Konsolidierter Gesamtabschluss 2016

**Feststellung des konsolidierten Gesamtabchlusses der
Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2016 durch den
Oberbürgermeister gem. § 129 NKomVG**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des konsolidierten Gesamt-
abschlusses 2016 wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den *1.7.2019*



Markurth
Oberbürgermeister



Konsolidierter Gesamtabschluss

zum 31. Dezember 2016

Größe des Stadtgebietes der Stadt Braunschweig 19 215 ha

Die amtliche Einwohnerzahl der Stadt betrug:

nach der Volkszählung am	17.05.1939	196 068
nach der Volkszählung am	06.06.1961	246 085
nach der Volkszählung am	27.05.1970	223 700
nach der Gebietsreform am	01.03.1974	267 303
nach der Volkszählung am	25.05.1987	252 351
nach dem Zensus	31.12.2012	245 798
nach dem Zensus	31.12.2015	251 364

Inhaltsverzeichnis konsolidierter Gesamtabchluss 2016

	Seite
I Allgemeines	9
1. Einführung	11
2. Glossar zu Begriffen des konsolidierten Gesamtabchlusses	15
3. Positionenrahmen	25
4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig	37
II Konsolidierte Gesamtbilanz (§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 54 GemHKVO)	41
1. Komprimierte Darstellung	43
2. Gesamtbilanz	47
3. Vermerke unter der Gesamtbilanz	51
III Konsolidierte Ergebnisrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 50 GemHKVO)	57
IV Konsolidierte Anlagen (§ 128 Abs. 6 S. 1 i.V.m. Abs. 3 NKomVG)	59
1. Anlagenübersicht	61
2. Forderungsübersicht	65
3. Schuldenübersicht	69
V Konsolidierungsbericht (§ 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO)	73
1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO	75
1.1 Gesamtüberblick	77
1.1.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage	78
1.1.2 Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind	81
1.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabschluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2016	82
1.1.4 Daten und Kennzahlen zum konsolidierten Gesamtabchluss	83
1.1.4.1 Kennzahlen Gesamtbilanz	84
1.1.4.2 Kennzahlen konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	89
1.2 Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses	93
1.2.1 Abgrenzung Konsolidierungskreis	94
1.2.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden	101
1.2.2.1 Allgemeines	101
1.2.2.2 Vereinheitlichung von Ansatz, Bewertung und Ausweis	101
1.2.2.3 Konsolidierungsschritte	105
1.2.2.3.1 Kapitalkonsolidierung	105
1.2.2.3.2 Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages	107
1.2.2.3.3 Schuldenkonsolidierung	112
1.2.2.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung	113
1.2.2.3.5 Zwischenergebniseliminierung	114
1.2.2.4 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger	115

1.2.3	Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabchlusses und der Nebenrechnungen	116
1.2.3.1	Konsolidierte Gesamtbilanz	116
1.2.3.2	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	134
1.2.3.3	Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)	141
1.2.4	Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen	144
1.2.4.1	Konsolidierte Gesamtbilanz	145
1.2.4.2	Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	148
1.3	Ausblick auf die künftige Entwicklung	153
1.3.1	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode	154
1.3.2	Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken	156
2.	Anlagen zum Konsolidierungsbericht	161
2.1	Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)	162
2.1.1	Einführung	162
2.1.2	Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig	163
2.2	Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)	168
2.3	Beteiligungsbericht	171

I. Allgemeines

- 1. Einführung**
- 2. Glossar zu den Begriffen des konsolidierten Gesamtabchlusses**
- 3. Positionenrahmen**
- 4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig**

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

1. Einführung

1. Einführung

Mit dem konsolidierten Gesamtabschluss wird ein Gesamtüberblick über die finanzielle Lage des städtischen Konzerns Stadt Braunschweig vorgelegt. Er leistet damit einen wichtigen Beitrag, um die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Braunschweig und der in den Gesamtabschluss einbezogenen Einheiten vollständig darzustellen. Die beigefügte Kapitalflussrechnung vermittelt ebenfalls verbesserte Informationen über die Finanzgesamtlage des kommunalen Konzerns; insbesondere Einschätzungen, inwiefern Zahlungsüberschüsse erwirtschaftet und Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden können.

Die Konsolidierung zwischen der städtischen Konzernmutter und ihren verselbständigten Aufgabenträgern verfolgt das Ziel, über die rein zahlengestützte Betrachtung hinaus die Konzernstrukturen transparent zu machen. Deshalb erfolgen neben dem anliegenden Zahlenwerk und seiner Erläuterung u. a. auch Informationen zur wirtschaftlichen Lage, Kennzahlen, Darstellung der angewandten Konsolidierungsschritte sowie ein Ausblick auf die künftige Entwicklung, um sich einen umfassenden Eindruck zu verschaffen.

Dieser umfassende Eindruck ist auch im Hinblick auf das Zukunftsbild für Braunschweig und seine Stadtentwicklung wichtig. So hat die Stadt Braunschweig mit dem Dialogformat „Denk Deine Stadt“ mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Politik, Verwaltung und Fachleuten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und weiteren Bereichen der Stadtgesellschaft das „Zukunftsbild für Braunschweig“ erarbeitet. Der Rat der Stadt hat das Zukunftsbild am 21.06.2016 als kommunalpolitischen Kompass für die Stadtentwicklung bis zum Jahr 2030 beschlossen. Den Überbau des Zukunftsbildes bilden die fünf Werte der Stadtentwicklung:

1. Die Stadt kompakt weiterbauen
2. Chancen und Räume für alle sichern
3. Braunschweigs Potenziale stärken
4. Braunschweig zur umweltgerechten u. gesunden Stadt entwickeln
5. Eine zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Einige Handlungsfelder einer Stadt werden durch die Gesellschaften im Konzern außerhalb der Kernverwaltung bearbeitet. Es wurden im konsolidierten Gesamtabschluss 2016 im Bereich des ordentlichen Gesamtergebnisses Leistungsbeziehungen mit einem Betrag von 232 Mio. EUR (ordentliche Gesamterträge) und bei den ordentlichen Gesamtaufwendungen mit 233 Mio. EUR konsolidiert (eliminiert). Hieraus wird deutlich, dass ein großer Anteil an Leistungen innerhalb des Konzerns erbracht wird.

Je nach Priorisierung und daraus zu erarbeitender Umsetzungsplanung der im Integrierten Entwicklungskonzept zusammengetragenen Maßnahmen können auch die Informationen aus dem Gesamtabschluss an Bedeutung gewinnen.

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabschluss 2016**

2. Glossar zu den Begriffen des konsolidierten Gesamtabschlusses

2. Glossar

Begriffe des konsolidierten Gesamtabschlusses

Aktiver Unterschiedsbetrag

Ein aktiver Unterschiedsbetrag ergibt sich im Rahmen der Kapitalkonsolidierung, wenn der aufzurechnende Beteiligungsbuchwert des vollkonsolidierten Aufgabenträgers höher ist als das aufzurechnende anteilige Eigenkapital. Bei Anwendung der Neubewertungsmethode enthält ein aktiver Unterschiedsbetrag ausschließlich den verbleibenden Geschäfts- oder Firmenwert und ist unter einer gesonderten Position der Gesamtbilanz auszuweisen. In den Folgejahren ist der Geschäfts- oder Firmenwert entsprechend § 309 Abs. 1 HGB zu behandeln. Demnach erfolgt seine Abschreibung über die geschätzte Nutzungsdauer. Nach aktueller Auffassung herrschender Kommentare soll dabei ein Zeitraum von fünf Jahren nicht überschritten werden.

Assoziierte Aufgabenträger

Assoziierte Aufgabenträger sind Aufgabenträger, bei denen die Kommune oder ein in den Vollkonsolidierungskreis einbezogener Aufgabenträger maßgeblichen Einfluss auf die Geschäfts- oder Finanzpolitik tatsächlich ausübt. Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn die Kommune oder der in den Vollkonsolidierungskreis einbezogene Aufgabenträger bei einem anderen Aufgabenträger mindestens 20% oder höchstens 50% der Stimmrechte der Gesellschafter innehat. Assoziierte Aufgabenträger werden im Rahmen der Eigenkapitalmethode in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen.

Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Auch die Aufwands- und Ertragskonsolidierung stellt einen weiteren Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Kommune zum konsolidierten Gesamtabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung dar. Hierbei werden Aufwendungen und Erträge, die auf Lieferungen und Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises beruhen, gegeneinander verrechnet. Diese Verrechnung ist erforderlich, weil es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie keine Aufwendungen und Erträge aus Lieferungen und Leistungen an sich selbst geben kann.

Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ist für die nicht dem Vollkonsolidierungskreis zuzurechnenden Aufgabenträgern oder der Kommune gehörenden Anteile an in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogenen (vollkonsolidierten) Aufgabenträgern ein Ausgleichsposten für die Anteile der anderen Gesellschafter in Höhe ihres Anteils am Eigenkapital unter entsprechender Bezeichnung innerhalb des Eigenkapitals gesondert auszuweisen. Dieser „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ enthält den im Rahmen der Kapitalkonsolidierung ermittelten auf Minderheitsgesellschafter entfallenden Teil des Eigenkapitals. Er beinhaltet den Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers, da an diesem die Kommune nur mit ihrem Anteil beteiligt ist, während ein weiterer Teil auf Minderheitsgesellschafter entfällt.

Eigenkapitalmethode

Als Eigenkapitalmethode – auch Equity-Methode genannt – wird das Verfahren zur Einbeziehung assoziierter Aufgabenträger in den konsolidierten Gesamtabschluss bezeichnet. Dieses Verfahren berücksichtigt eine besondere Bilanzierung und Bewertung assoziierter Aufgabenträger. Diese werden nicht wie bei der Vollkonsolidierung mit den Vermögens- und Schuldenposten sowie Rechnungsabgrenzungs- und Sonderposten in die Gesamtbilanz und ihren Aufwands- und Ertragsposten in die Gesamtergebnisrechnung übernommen. Stattdessen wird der Buchwert der Beteiligung unter einer gesonderten Position in der Gesamtbilanz ausgewiesen. Der Buchwert dieser assoziierten Aufgabenträger verändert sich im Zeitablauf entsprechend seiner Eigenkapitalveränderungen. In der Gesamtergebnisrechnung werden Aufwendungen und Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern ebenfalls unter gesonderten Positionen ausgewiesen.

Einheitsfiktion

Der Konzernrechnungslegung liegt die Annahme zugrunde, dass die in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogenen verselbständigten Aufgabenträger und die Kommune eine wirtschaftliche Einheit bilden. Diese Annahme wird als Einheitsfiktion bezeichnet. Aus der Annahme der wirtschaftlichen Einheit folgt, dass die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im konsolidierten Gesamtabschluss der Kommune so darzustellen ist, als ob die mit der Kommune zusammengefassten Aufgabenträger insgesamt ein einheitliches Unternehmen wären.

Folgekonsolidierung

Wie bei der Erstkonsolidierung ist auch in der Folgekonsolidierung die Konsolidierung der kapitalmäßigen Verflechtungen im Konzernverbund vorzunehmen. Während die Kapitalkonsolidierung im Rahmen der Erstkonsolidierung i.d.R. erfolgsneutral erfolgt, hat die Kapitalkonsolidierung im Zuge der Folgekonsolidierung Auswirkungen auf den Konzernenerfolg:

Zunächst sind die Erstkonsolidierungsbuchungen erfolgsneutral zu wiederholen, da die Konzernbilanz auch in den Folgejahren aus der Summe der vereinheitlichten Einzelbilanzen erstellt wird.

Für die Folgebewertung sind dann die Standards der jeweiligen Bilanzpositionen einschlägig (erfolgswirksame Erfassung der Veränderung der stillen Reserven, Abschreibung eines ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwertes sowie unter bestimmten Voraussetzungen Auflösung passiver Unterschiedsbeträge).

Kapitalflussrechnung

Eine Kapitalflussrechnung ist gemäß § 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG verpflichtender Bestandteil des Konsolidierungsberichtes. Sie dient der Vermittlung verbesserter Informationen über die Finanzgesamtlage des kommunalen Konzerns, indem Einschätzungen darüber ermöglicht werden, inwiefern Zahlungsüberschüsse erwirtschaftet und Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden können.

Hierzu wird der sog. „Finanzmittelfonds“ aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und der Anlagenübersicht des Konsolidierten Gesamtabschlusses abgeleitet. Die Zahlungsströme der Berichtsperiode werden dargestellt und Informationen über die erwirtschafteten bzw. verbrauchten Finanzmittel aus laufender Verwaltungs- sowie Finanzierungs- und Investitionstätigkeit geliefert. Die Gesamtkapitalflussrechnung schließlich bildet die Gesamtsicht auf diese Teil-Cashflow-Rechnungen.

Kapitalkonsolidierung

Die Kapitalkonsolidierung ist ein Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Bilanzen aus den Jahresabschlüssen vollkonsolidierter verselbständigter Aufgabenträger mit der Bilanz der Kommune im Rahmen der Vollkonsolidierung. Bei der Kapitalkonsolidierung wird der Buchwert der Anteile an dem verselbständigten Aufgabenträger mit dem anteiligen Eigenkapital des verselbständigten Aufgabenträgers aufgerechnet. Die Aufrechnung erfolgt nach den Wertverhältnissen zu Beginn des ersten Konzerngeschäftsjahres in Niedersachsen spätes-

tens zum 1. Januar 2012. Die Kapitalkonsolidierung ist zur Vermeidung von Doppelerfassungen des bilanziellen Reinvermögens des verselbständigten Aufgabenträgers erforderlich, da dieses in der Summenbilanz einmal durch die übernommenen Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungs- und Sonderposten aus dem Jahresabschluss des verselbständigten Aufgabenträgers und zusätzlich durch den Beteiligungsbuchwert der Anteile an diesem Aufgabenträger erfasst ist. Bei der Aufrechnung können sich aktive oder passive Unterschiedsbeträge ergeben. Darüber hinaus sind bei Beteiligung außenstehender Anteilseigner an diesem Aufgabenträger die diese zustehenden Eigenkapitalanteile in einem gesonderten Posten der Gesamtbilanz als Anteile anderer Anteilseigner auszuweisen.

Kernverwaltung

Die Aufgaben innerhalb eines kommunalen Konzerns werden in unterschiedlichen Organisations- und Rechtsformen erfüllt. Für die eigentliche Stadtverwaltung mit ihren Fachbereichen und Referaten hat sich die Bezeichnung „Kernverwaltung“ als der zentrale Aufgabenträger im städtischen Verbund für alles etabliert, was nicht über eigenständige Rechtspersonen wie die städtischen Gesellschaften erledigt wird. Auch die Sonderrechnungen Stadtentwässerung, Abfall sowie Hochbau und Gebäudemanagement und der Pensionsfonds als Sondervermögen der Stadt Braunschweig, die aus Gesamtabschlussicht jeweils eigene Aufgabenträger sind, stehen außerhalb der Kernverwaltung.

Konzern

Ein Konzern ist die Zusammenfassung selbständiger Unternehmen zu einer wirtschaftlichen Einheit. An der Spitze eines Konzerns steht ein Unternehmen, das auf die übrigen zusammengefassten Unternehmen einen beherrschenden Einfluss ausübt und die Geschäfts- und Finanzpolitik für den Konzern vorgibt. In einem kommunalen Konzern gibt die Kommune die Geschäfts- und Finanzpolitik des Konzerns vor. Die mit der Kommune zum Konzern zusammengefassten Organisationseinheiten nennt das niedersächsische Haushaltsrecht verselbständigte Aufgabenträger.

Konsolidierter Gesamtabschluss

Nach § 128 Abs. 4 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr der Jahresabschluss der Kommune mit den Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und der Zweckverbände zusammenzufassen (Konsolidierung).

Konsolidierungskreis

Die Kommune und die mit der Kommune im konsolidierten Gesamtabschluss zusammengefassten vollkonsolidierten Aufgabenträger bilden den Konsolidierungskreis. Der Umfang der dabei berücksichtigten Aufgabenträger ist abhängig von der Beherrschungsmöglichkeit durch die Kommune und wird durch Festlegung von Wesentlichkeitsgrenzen eingeschränkt.

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte

Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind Zahlungsverpflichtungen, die wirtschaftlich einem Kredit gleichkommen. Vorfinanzierungen von Schulsanierungen durch ein privates Unternehmen (Public Private Partnership/PPP) sind kreditähnliche Rechtsgeschäfte. Sie sind entsprechend zu bilanzieren und vorher von der Kommunalaufsicht zu genehmigen.

Neubewertungsmethode

Als Neubewertungsmethode wird ein Verfahren zur Durchführung der Kapitalkonsolidierung bezeichnet. Bei diesem Verfahren wird das zu beizulegenden Zeitwerten bewertete Eigenkapital des verselbständigten Aufgabenträgers mit dem Buchwert der Beteiligung an diesem verselbständigten Aufgabenträger aufgerechnet. Die Bewertung erfolgt nach den Wertverhältnissen im Zeitpunkt der Erstkonsolidierung.

(Nicht-)monetäre Vermögensgegenstände

Die sog. „Nicht-monetären Vermögensgegenstände“ kennzeichnet, dass sie mit keinem Recht auf Erhalt einer festen oder bestimmaren Anzahl von Währungseinheiten verbunden sind. Dazu zählen Sachanlagen, immaterielle Vermögensgegenstände, Geschäfts- und Firmenwerte oder Vorauszahlungen für Waren. Demgegenüber sind monetäre Vermögensgegenstände im Bestand befindliche Geldmittel und Vermögenswerte, für die der Aufgabenträger einen festen oder bestimmaren Geldbetrag erhält (z.B. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen).

Passiver Unterschiedsbetrag

Ein passiver Unterschiedsbetrag ergibt sich im Rahmen der Kapitalkonsolidierung, wenn der aufzurechnende Beteiligungsbuchwert des vollkonsolidierten Aufgabenträgers niedriger ist als das aufzurechnende anteilige Eigenkapital. Ein passiver Unterschiedsbetrag kann Eigenkapital- oder Fremdkapitalcharakter haben. Fremdkapitalcharakter hat er dann, wenn bei Kauf eines Aufgabenträgers Kaufpreisabschläge vorgenommen wurden, weil bei dem Aufgabenträger Sanierungsbedarf besteht. In diesen Fällen hat der Unterschiedsbetrag Rückstellungscharakter. Der in den Kommunen häufigere Fall ist der, dass ein passiver Unterschiedsbetrag aufgrund von Ergebnisthesaurierungen in Jahren vor dem Erstkonsolidierungszeitpunkt entstanden ist. Die Behandlung des passiven Unterschiedsbetrages in den Folgejahren hängt von seinem Charakter und seiner zwischenzeitlichen Entwicklung (z.B. durchgeführte Sanierungsmaßnahmen) ab.

Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)

Rechnungsabgrenzungsposten dienen der zutreffenden Ermittlung des Periodengewinns, indem Aufwendungen und Erträge dem Wirtschaftsjahr zugeordnet werden, durch das sie – wirtschaftlich betrachtet – verursacht sind. RAP auf der Aktivseite der Bilanz weisen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag aus, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. RAP auf der Passivseite sind Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Typische Geschäftsvorfälle, die zur Bildung von RAP führen, sind Vorauszahlungen für Miete, Pacht und Versicherungen.

Schuldenkonsolidierung

Die Schuldenkonsolidierung ist ein weiterer Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse der vollkonsolidierten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Kommune zum konsolidierten Gesamtabschluss. Hierbei sind die innerhalb des Konsolidierungskreises bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten gegeneinander aufzurechnen. Die Schuldenkonsolidierung ist erforderlich, da es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie in einem einheitlichen Unternehmen keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegen sich selbst geben kann.

Sonstige Aufgabenträger

Sonstige Aufgabenträger werden je nach Umfang der Beteiligung und der Einflussnahmemöglichkeit der Kommune auf die Geschäfts- und Finanzpolitik des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz unter der Position „Anteile an sonstigen Aufgabenträgern“ ausgewiesen und zu ihren Anschaffungskosten bewertet.

Verselbständigte Aufgabenträger

Das Haushaltsrecht bezeichnet alle wirtschaftlich und organisatorisch selbständigen Organisationseinheiten an denen die Kernverwaltung beteiligt ist als verselbständigte Aufgabenträger. Bei privatrechtlichen und bestimmten öffentlich-rechtlichen Rechtsformen (z.B. Anstalten des öffentlichen Rechts) liegt zusätzlich auch rechtliche Selbständigkeit vor. Zu unterscheiden sind vollkonsolidierte Aufgabenträger, assoziierte Aufgabenträger und sonstige Aufgabenträger.

Vollkonsolidierung

Vollkonsolidierung ist die Zusammenfassung des Jahresabschlusses der Kommune mit den Jahresabschlüssen der verselbständigten Aufgabenträger zu einem Gesamtabschluss. Dabei werden Doppelerfassungen des Vermögens der verselbständigten Aufgabenträger eliminiert. Auch Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge aus gegenseitigen Leistungsbeziehungen werden eliminiert.

Vollkonsolidierte Aufgabenträger

Vollkonsolidierte Aufgabenträger sind Aufgabenträger, auf die die Kommune beherrschenden Einfluss ausüben kann. Hierzu muss eine der in § 290 Abs. 2 HGB genannten Voraussetzungen vorliegen.

Zwischenergebniseliminierung

Die Zwischenergebniseliminierung ist ein weiterer Arbeitsschritt im Rahmen der Vollkonsolidierung verselbständigter Aufgabenträger. Er wird angewendet, wenn aufgrund von Lieferungen oder Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises Vermögensgegenstände angeschafft oder hergestellt wurden, die Gewinne oder Verluste enthalten. Der Konsolidierungsschritt ist erforderlich, weil Gewinne oder Verluste aus Lieferungen und Leistungen der Konzerneinheiten erst entstanden sind, wenn die Vermögensgegenstände den Vollkonsolidierungskreis verlassen haben. Aufgrund der kommunalen Gegebenheiten ist dieser Konsolidierungsschritt in vielen Fällen nicht erforderlich, da entweder keine Zwischenergebnisse entstanden oder diese von untergeordneter Bedeutung für die zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des kommunalen Konzerns sind.

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

3. Positionenrahmen

Stand: 31.12.2016

Positionenrahmen zum Gesamtabchluss in Niedersachsen mit Konten - Stadt Braunschweig

Die Gliederungen der Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung ergeben sich aus dem vom Ministerium für Inneres und Sport und dem damaligen Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN) herausgegebenen Positionenrahmen. Die Kommunen erstellen hieraus einen örtlichen Positionenplan. Die Stadt Braunschweig wendet den Positionenrahmen an u. ergänzt diesen unter Berücksichtigung individueller Gegebenheiten.

I.	Positionenrahmen zur Gesamtbilanz
A	Aktiva
A 1	Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände
A 1.1.1	Geschäfts- oder Firmenwerte der verbundenen Aufgabenträger
000000	Geschäfts- oder Firmenwerte der verb. Aufgabenträger
A 1.1.2	Konzessionen
001000	Konzessionen
A 1.1.3	Lizenzen
002000	Lizenzen
A 1.1.4	Ähnliche Rechte
003000	Ähnliche Rechte
A 1.1.5	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse
004000	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
004100	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
004200	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse - Sonstige
A 1.1.6	Aktivierter Umstellungsaufwand
005000	Aktivierter Umstellungsaufwand
A 1.1.7	Sonstiges immaterielles Vermögen
A 1.1.7.1	Sonstiges immaterielles Vermögen
008000	Sonstiges immaterielles Vermögen
A 1.1.7.2	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände
009000	Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
009100	Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
009200	Geleistete Anzahlungen immaterielle Vermögensgegenstände - Sonstige
A 1.2	Sachvermögen
A 1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken
010000	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken
010100	Festwertbewertung

A 1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken
020000	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken
021000	Gebäude
022000	Außenanlagen
023000	Festwertbewertung
A 1.2.3	Infrastrukturvermögen
031000	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens
032000	Infrastrukturvermögen
033000	Festwertbewertung
A 1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden
040000	Bauten auf fremden Grund und Boden
A 1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler
050000	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler
A 1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge
061000	Fahrzeuge
062000	Maschinen und technische Anlagen
A 1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere
071000	Betriebsvorrichtungen
072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen u. Nutztiere
075000	Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro ohne Ust
076000	Festwertbewertung Betriebs- u. Geschäftsausstattung
A 1.2.9	Vorräte
A 1.2.9.1	Vorräte
081000	Vorräte
A 1.2.9.2	Geleistete Anzahlungen für Vorräte
087000	Geleistete Anzahlungen für Vorräte - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
087100	Geleistete Anzahlungen für Vorräte - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
087200	Geleistete Anzahlungen für Vorräte - Sonstige
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau
091000	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
091100	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
091200	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen - Sonstige
096000	Anlagen im Bau (AiB)

A 2	Finanzvermögen, liquide Mittel und aktive Rechnungsabgrenzung
A 2.1	Finanzvermögen
A 2.1.1	Anteile an verbundenen Ausgliederungen
A 2.1.1.1	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung
101000	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung
A 2.1.1.2	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung
102000	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung
A 2.1.2	Anteile an assoziierten Ausgliederungen
A 2.1.2.1	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung
111000	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordneter Bedeutung
A 2.1.2.2	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung
112000	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung
A 2.1.3	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern
113000	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern (Beteiligungen)
A 2.1.4	Sondervermögen
121000	Sondervermögen ohne untergeordneter Bedeutung
121100	Sondervermögen mit untergeordneter Bedeutung
121200	Sonder-/Treuhandvermögen
A 2.1.5	Ausleihungen
A 2.1.5.1	Ausleihungen an verbundene Unternehmen
131100	Ausleihungen an verbundene Unternehmen ohne untergeordneter Bedeutung
131110	Ausleihungen an verbundene Unternehmen mit untergeordneter Bedeutung
A 2.1.5.2	Ausleihungen an Beteiligungen
131200	Ausleihungen an Beteiligungen
A 2.1.5.3	Ausleihungen an Sondervermögen
131300	Ausleihungen an Sondervermögen ohne untergeordneter Bedeutung
131310	Ausleihungen an Sondervermögen mit untergeordneter Bedeutung
A 2.1.5.4	Sonstige Ausleihungen
131400	Sonstige Ausleihungen
A 2.1.6	Wertpapiere
140000	Wertpapiere
A 2.1.7	Öffentlich-rechtliche Forderungen
150000	Öffentlich-rechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
150100	Öffentlich-rechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
150200	Öffentlich-rechtliche Forderungen - Sonstige
A 2.1.8	Forderungen aus Transferleistungen
153000	Forderungen aus Transferleistungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
153100	Forderungen aus Transferleistungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
153200	Forderungen aus Transferleistungen - Sonstige

A 2.1.9	Privatrechtliche Forderungen
160000	Privatrechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
160100	Privatrechtliche Forderungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
160200	Privatrechtliche Forderungen - Sonstige
163000	Forderung Cashpool – verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
163100	Forderung Cashpool – verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
163200	Forderung Cashpool – Sonstige
169200	Forderungen Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
169300	Forderungen Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
169400	Forderungen Gesellschaftervertrag - Sonstige
A 2.1.10	Sonstige Vermögensgegenstände
166000	Sonstige Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
166100	Sonstige Vermögensgegenstände - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
166200	Sonstige Vermögensgegenstände - Sonstige
166200K	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung
166300	Forderungen gegen Mitarbeiter
168100	Vorsteuererstattung
A 2.2	Liquide Mittel
170000	Girokonten
170100	Festgeldkonten
170200	Bargeld und Wertgutscheine
A 2.3	Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)
A 2.3.1	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung
180000	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
180100	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten – verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
180200	Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungsposten - Sonstige
A 2.3.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag
181000	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

B	Passiva
B 1	Nettoposition
B 1.1	Nettoposition
B 1.1.1	Basis-Reinvermögen
B 1.1.1.1	Reinvermögen
200100	Reinvermögen (nur Kernverw.)
200110	Grund- u. Stammkapital
200120	Kapitalrücklagen
B 1.1.1.2	Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss Verwaltungshaushalt
200200	Soll-Fehlbetrag aus kameralem Abschluss
B 1.2	Rücklagen
B 1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
201000	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
B 1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
202000	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses
B 1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen
204000	Zweckgebundene Rücklagen
B 1.2.4	Sonstige Rücklagen
205000	Sonstige Rücklagen
205100	Gesetzliche Rücklagen
205200	Satzungsmäßige Rücklagen
205300	Andere Gewinnrücklagen
205310	Neubewertungsrücklage
205400	Gewinnvortrag/Verlustvortrag
205500	Jahresergebnis
205500K	Ergebnisverwendung
B 1.3	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz
207000	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz
B 1.4	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter
208000	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter
B 1.5	Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung
209000	Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung
B 2	Sonderposten
B 2.1	Sonderposten
B 2.1.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse
211000	Sonderposten - Investitionszuweisungen und -zuschüsse
B 2.1.2	Beiträge und ähnliche Entgelte
212000	Sonderposten - Beiträge und ähnliche Entgelte
B 2.1.3	Gebührenaussgleich
213000	Sonderposten - Gebührenaussgleich

B 2.1.4	Bewertungsausgleich
214000	Sonderposten - Bewertungsausgleich
B 2.1.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten
215000	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten
B 2.1.6	Sonstige Sonderposten
219000	Sonstige Sonderposten
B 3	Schulden
B 3.1	Geldschulden
221000	Geldschulden - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
221100	Geldschulden - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
221200	Geldschulden - Sonstige
B 3.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften
240000	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
240100	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
240200	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften - Sonstige
B 3.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
251000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
251100	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
251200	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - Sonstige
B 3.4	Transferverbindlichkeiten (beinhaltet Kfz-Steuer, Grundsteuer)
261000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
261100	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
261200	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen - Sonstige
266000	Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen
267000	Steuerverbindlichkeiten (ohne Ust) - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
267100	Steuerverbindlichkeiten (ohne Ust) - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
267200	Steuerverbindlichkeiten (ohne Ust) - Sonstige
269000	Andere Transferverbindlichkeiten

B 3.5	Sonstige Verbindlichkeiten (beinhaltet Gewerbesteuer, Lohn- u. Kirchenst., Ust.)
166201K	Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung
270000	Sonstige Verbindlichkeiten - verbundene Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
270100	Sonstige Verbindlichkeiten - verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
270200	Sonstige Verbindlichkeiten - Sonstige (auch Sozialversicherungen)
270300	Verbindlichkeiten Cashpool – verb. Untern. ohne untergeordneter Bedeutung
270400	Verbindlichkeiten Cashpool – verb. Untern. mit untergeordneter Bedeutung
270410	Verbindlichkeiten Cashpool – Sonstige
270500	Verbindlichkeiten aus Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
270600	Verbindlichkeiten aus Gesellschaftervertrag - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
270700	Verbindlichkeiten aus Gesellschaftervertrag - Sonstige
272000	Umsatzsteuerzahllast
B 4	Rückstellungen
B 4.1	Rückstellungen
B 4.1.1	Pensionsrückstellungen
281100	Pensionsrückstellungen
281200	Beihilferückstellungen
B 4.1.2	Andere Rückstellungen
289000	Andere Rückstellungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
289100	Andere Rückstellungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
289200	Andere Rückstellungen - Sonstige
B 5	Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)
290000	Passive Rechnungsabgrenzung - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
290100	Passive Rechnungsabgrenzung – verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
290200	Passive Rechnungsabgrenzung - Sonstige
II.	Positionenrahmen zur Gesamtergebnisrechnung
C	Ordentliche Gesamterträge und Gesamtaufwendungen
C 1	Ordentliche Gesamterträge
C 1.1	Steuern und ähnliche Abgaben
300000	Steuern und ähnliche Abgaben - verb. Aufgabenträger ohne untergeordn. Bedeutung
300100	Steuern und ähnliche Abgaben - verb. Aufgabenträger mit untergeordn. Bedeutung
300200	Steuern und ähnliche Abgaben - Sonstige

C 1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen
310000	Zuwendungen und allgemeine Umlagen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordn. Bedeutung
310100	Zuwendungen und allgemeine Umlagen - verb. Aufgabenträger mit untergeordn. Bedeutung
310200	Zuwendungen und allgemeine Umlagen - Sonstige
C 1.3	Auflösungserträge aus Sonderposten
316000	Auflösungserträge aus Sonderposten
C 1.4	Sonstige Transfererträge
320000	Sonstige Transfererträge - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
320100	Sonstige Transfererträge - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
320200	Sonstige Transfererträge - Sonstige
C 1.5	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
330000	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
330100	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
330200	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - Sonstige
C 1.6	Privatrechtliche Entgelte
340000	Privatrechtliche Entgelte - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
340100	Privatrechtliche Entgelte - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
340200	Privatrechtliche Entgelte - Sonstige
C 1.7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen
348000	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
348100	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
348200	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen - Sonstige
C 1.8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge
C 1.8.1	Gewinnanteile
365000	Beteiligungserträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
365100	Beteiligungserträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
365200	Beteiligungserträge - Sonstige
366000	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
366100	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
C 1.8.2	Sonstige Finanzerträge
361000	Zinserträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
361100	Zinserträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
361200	Zinserträge - Sonstige
362000	Erträge aus Verlustübernahme - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
369000	Sonstige Finanzerträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
369100	Sonstige Finanzerträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
369200	Sonstige Finanzerträge - Sonstige

C 1.9	Aktivierete Eigenleistungen
371000	Aktivierete Eigenleistungen
C 1.10	Bestandsveränderungen
372000	Bestandsveränderungen
C 1.11	Sonstige ordentliche Erträge
359000	Sonstige ordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
359100	Sonstige ordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
359200	Sonstige ordentliche Erträge - Sonstige
359200K	Ertrag aus Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung
359201K	Ertrag aus Differenzen aus nicht verrechenbarer Vorsteuer
359900	Erträge aus Auflösung passiver Unterschiedsbetrag
C 1.12	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern
390000	Gewinne aus assoziierten Aufgabenträgern
C 2	Ordentliche Gesamtaufwendungen
C 2.1	Aufwendungen für aktives Personal
400000	Aufwendungen aktives Personal
C 2.2	Aufwendungen für Versorgung
410000	Aufwendungen für Versorgung
C 2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
420000	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
420100	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
420200	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - Sonstige
C 2.4	Abschreibungen
C 2.4.1	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen
471000	Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen
C 2.4.2	Abschreibungen auf Finanzvermögen
472100	Abschreibungen auf Finanzvermögen
C 2.4.3	Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert
473000	Abschreibungen auf den Geschäfts- oder Firmenwert
C 2.4.4	Abschreibungen auf Unternehmen
474000	Abschreibungen auf Unternehmen
C 2.4.5	Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen
475000	Sonstige Abschreibungen auf Finanzvermögen
C 2.4.6	Sonstige Abschreibungen
479000	Sonstige Abschreibungen
C 2.5	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
C 2.5.1	Zinsaufwendungen
451000	Zinsaufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
451100	Zinsaufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
451200	Zinsaufwendungen - Sonstige

C 2.5.2	Sonstige Finanzaufwendungen
459000	Sonstige Finanzaufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
459100	Sonstige Finanzaufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
459200	Sonstige Finanzaufwendungen - Sonstige
462000	Aufwendungen aus Verlustübernahme - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
462100	Aufwendungen aus Verlustübernahme - verb. Aufgabenträger mit unterg. Bedeutung
462200	Aufwendungen aus Verlustübernahme - Sonstige
466000	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne - verb. Aufgabenträger ohne untergeordn. Bedeutung
C 2.6	Transferaufwendungen
439000	Transferaufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
439100	Transferaufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
439200	Transferaufwendungen - Sonstige
C 2.7	Sonstige ordentliche Aufwendungen
440000	Sonstige ordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne unterg. Bedeutung
440100	Sonstige ordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
440200	Sonstige ordentliche Aufwendungen - Sonstige
459200K	Aufwendungen aus Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung
459201K	Aufwendungen aus Differenzen aus nicht verrechenbarer Umsatzsteuer
C 2.8	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern
499000	Verluste aus assoziierten Aufgabenträgern
C 3	Ordentliches Gesamtergebnis
	Ordentliche Gesamterträge (C 2)
	Ordentliche Gesamtaufwendungen (C 1)
C 3	Ordentliches Gesamtergebnis (Saldo C 2- C1)

D	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen
D 1	Außerordentliche Erträge
501000	Außerordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
501100	Außerordentliche Erträge - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
501200	Außerordentliche Erträge - Sonstige
531000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen
D 2	Außerordentliche Aufwendungen
511000	Außerordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger ohne untergeordneter Bedeutung
511100	Außerordentliche Aufwendungen - verb. Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung
511200	Außerordentliche Aufwendungen - Sonstige
513000	Außerplanmäßige Abschreibungen
532000	Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen
D 3	Außerordentliches Gesamtergebnis
	Außerordentliche Erträge (D 1)
	Außerordentliche Aufwendungen (D 2)
D 3	Außerordentliches Gesamtergebnis (Saldo D 1- D 2)
E	Gesamtjahresüberschuss /-fehlbetrag
	Ordentliches Gesamtergebnis (C 3)
	Außerordentliches Gesamtergebnis (D 3)
E 1	Gesamtjahresüberschuss/ -fehlbetrag (Saldo C3 + D 3)
F	Gewinnverwendung
F 1	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn
F 2	Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust
F 3	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis (Saldo F1 - F2)
F 4	Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr
F 5	Entnahmen aus der Kapitalrücklage
F 6	Entnahmen aus Gewinnrücklagen
F 7	Einstellungen in Gewinnrücklagen
F 8	Entnahmen / Zuführungen Allgemeine Rücklage
G	Gesamtbilanzgewinn/-verlust (Saldo E1, F3 - F8)

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig

4. Konzernstruktur Stadt Braunschweig

Im Folgenden ist die Konzernstruktur als Grafik abgebildet.

Welche Aufgabenträger für den Konsolidierungskreis berücksichtigt werden, ist in Kapitel V unter dem Punkt 1.2.1 „Abgrenzung Konsolidierungskreis“ beschrieben.

Die nicht im Konsolidierungskreis berücksichtigten Aufgabenträger sind in Kapitel V unter dem Punkt 2.2 „Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)“ aufgelistet.

Stadt Braunschweig (Kernverwaltung)

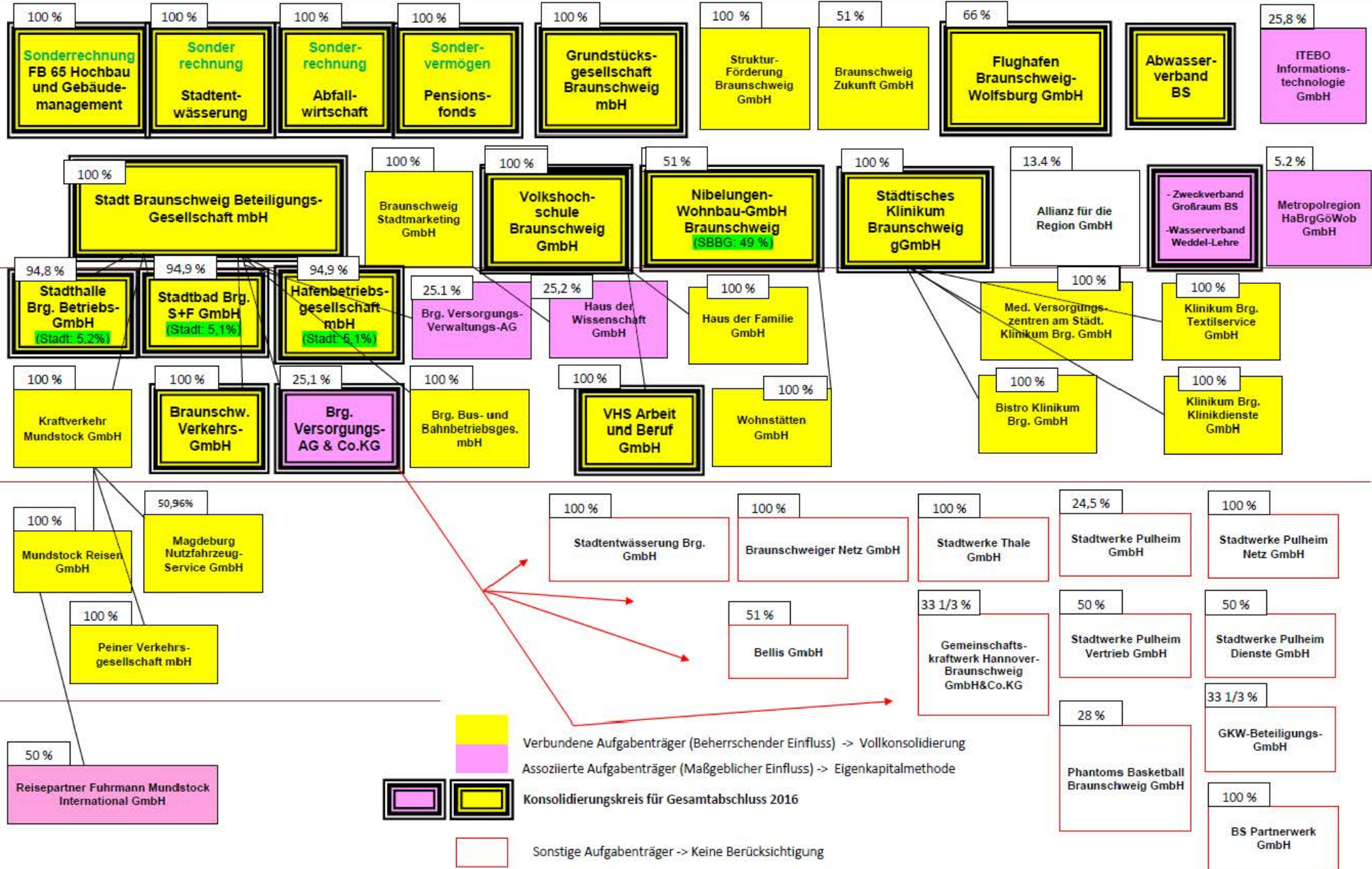
1. Ebene

2. Ebene

3. Ebene

4. Ebene

5. Ebene



II. Konsolidierte Gesamtbilanz

(§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 54 GemHKVO)

- 1. Komprimierte Darstellung Gesamtbilanz**
- 2. Gesamtbilanz**
- 3. Vermerke unter der Gesamtbilanz**

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

1. Komprimierte Darstellung Gesamtbilanz

Konzern Stadt Braunschweig

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31. Januar 2015 - Euro -	31. Januar 2016 - Euro -	Passiva	31. Januar 2015 - Euro -	31. Januar 2016 - Euro -
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	38.696.477,65	42.789.754,11	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	2.461.752.628,88	2.506.365.816,35	1.1 Basis-Reinvermögen	494.471.446,02	494.471.446,02
3. Finanzvermögen	173.193.931,03	198.349.128,65	1.2 Rücklagen	566.256.178,07	544.643.799,16
4. Liquide Mittel	246.410.826,83	246.562.729,25	1.3 Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.555.007,17	22.592.815,58	1.4 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	3.369.281,13	3.857.157,00
			1.5 Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
			1.6 Jahresergebnis (Bilanzgewinn/-verlust)	-60.352.465,25	-14.941.699,69
			1.7 Sonderposten	489.880.100,57	502.954.226,95
				1.493.624.540,54	1.530.984.929,44
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden	466.768.370,73	464.716.262,13
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	87.903.940,58	84.906.776,13
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.007.846,31	40.548.696,86
			2.4 Transferverbindlichkeiten	2.487.387,32	3.345.261,58
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	62.020.153,55	91.837.325,00
				649.187.698,49	685.354.321,70
			3. Rückstellungen	639.925.401,93	647.855.353,40
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	159.871.230,60	152.465.639,40
Bilanzsumme	2.942.608.871,56	3.016.660.243,94	Bilanzsumme	2.942.608.871,56	3.016.660.243,94

Braunschweig, 8.5.2019



 Oberbürgermeister

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

2. Gesamtbilanz

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva		31. Januar 2015	31. Januar 2016	Passiva		31. Januar 2015	31. Januar 2016
		- Euro -	- Euro -			- Euro -	- Euro -
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.	Nettoposition		
1.1	Geschäfts- oder Firmenwerte der verb. Aufgabenträger	0,00	0,00	1.1	Basis-Reinvermögen		
1.2	Konzessionen	2.959,00	2.204,00	1.1.1	Reinvermögen	494.471.446,02	494.471.446,02
1.3	Lizenzen	1.946.307,08	2.598.003,62	1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	0,00	0,00
1.4	Ähnliche Rechte	719.208,67	743.377,57			494.471.446,02	494.471.446,02
1.5	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	35.562.987,00	38.380.731,00	1.2	Rücklagen		
1.6	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	476.985.869,52	450.948.711,03
1.7	Sonstiges immaterielles Vermögen	465.015,90	1.065.437,92	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	84.766.683,30	90.789.536,22
		38.696.477,65	42.789.754,11	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.	Sachvermögen			1.2.4	Sonstige Rücklagen	4.503.625,25	2.905.551,91
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	239.327.199,93	245.304.971,18			566.256.178,07	544.643.799,16
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.111.221.984,68	1.105.893.602,84	1.3	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0,00	0,00
2.3	Infrastrukturvermögen	767.956.695,46	766.766.352,19	1.4	Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	3.369.281,13	3.857.157,00
2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	19.006.770,00	18.572.862,00	1.5	Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0,00	0,00
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	953.001,29	945.438,29	1.6	Jahresergebnis		
2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	79.050.910,44	94.248.856,20	1.6.1	Gewinn-/Verlustvortrag	-45.678.954,21	-46.328.681,37
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	63.816.637,41	66.036.592,32	1.6.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-14.926.477,83	31.874.857,55
2.8	Vorräte	35.952.273,91	35.306.070,67	1.6.3	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	66.472,90	-155.286,22
2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	144.467.155,76	173.291.070,66		Bilanzgewinn/-verlust	-60.352.465,25	-14.941.699,69
		2.461.752.628,88	2.506.365.816,35	1.7	Sonderposten		
3.	Finanzvermögen			1.7.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	348.303.407,30	358.479.405,58
3.1	Anteile an verbundenen Aufgabenträgern	7.951.985,16	7.951.985,16	1.7.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	91.908.757,99	93.906.543,46
3.2	Anteile an assoziierten Aufgabenträgern	45.069.165,04	46.669.883,26	1.7.3	Gebührenaussgleich	17.020.372,03	19.201.110,46
3.3	Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	7.330.737,13	7.994.341,30	1.7.4	Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.4	Sondervermögen	49.766,61	56.843,17	1.7.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.5	Ausleihungen	11.777.024,52	8.260.946,63	1.7.6	Sonstige Sonderposten	32.647.563,25	31.367.167,45
3.6	Wertpapiere	29.299,81	29.299,81			489.880.100,57	502.954.226,95
3.7	Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.676.108,79	10.835.193,94			1.493.624.540,54	1.530.984.929,44
3.8	Forderungen aus Transferleistungen	12.894.112,79	46.699.753,55				
3.9	Privatrechtliche Forderungen	73.850.303,98	65.760.211,50				
3.10	Sonstige Vermögensgegenstände	3.565.427,20	4.090.670,33				
		173.193.931,03	198.349.128,65				

Konzern Stadt Braunschweig

Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2016

Aktiva	31. Januar 2015 - Euro -	31. Januar 2016 - Euro -	Passiva	31. Januar 2015 - Euro -	31. Januar 2016 - Euro -
4. Liquide Mittel	246.410.826,83	246.562.729,25	2. Schulden		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	22.555.007,17	22.592.815,58	2.1. Geldschulden	466.768.370,73	464.716.262,13
			2.2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	87.903.940,58	84.906.776,13
			2.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.007.846,31	40.548.696,86
			2.4. Transferverbindlichkeiten	2.487.387,32	3.345.261,58
			2.5. Sonstige Verbindlichkeiten	62.020.153,55	91.837.325,00
				649.187.698,49	685.354.321,70
			3. Rückstellungen		
			3.1. Pensionsrückstellungen	497.124.038,43	487.078.089,64
			3.2. Andere Rückstellungen	142.801.363,50	160.777.263,76
				639.925.401,93	647.855.353,40
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	159.871.230,60	152.465.639,40
Bilanzsumme	2.942.608.871,56	3.016.660.243,94	Bilanzsumme	2.942.608.871,56	3.016.660.243,94

Braunschweig, 08.5.2019



Oberbürgermeister

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

3. Vermerke unter der Gesamtbilanz

3. Vermerke unter der Gesamtbilanz

Gemäß § 58 GemHKVO umfasst der Konsolidierungsbericht (siehe Kapitel V) unter anderem einen Ausblick auf die künftige Entwicklung, insbesondere Angaben über die erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen sowie über die finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken.

Im Konzern Stadt Braunschweig bestehen die folgenden Vorbelastungen (konsolidiert, mit Verteilung auf die zu konsolidieren Aufgabenträger):

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre in EUR	Summe	Stadt BS Kernverwaltung	Sonderrechnung Stadtentwässerung	Sonderrechnung Abfallwirtschaft
Haushaltsreste aus dem Vorjahr einschließlich des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	86.188.352,21	85.638.352,21	0,00	550.000,00
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	9.969.542,74	9.969.542,74	0,00	0,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	9.459.973,55	9.459.973,55	0,00	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus	6.032.654,61	6.032.654,61	0,00	0,00
Summe der Vorbelastungen	115.778.731,52	115.071.967,97	0,00	550.000,00

Die einzelnen Vorbelastungen werden im Folgenden erläutert.

Die Vorbelastungen aus **Haushaltsresten** in Höhe von rd. 86.188 TEUR (Vorjahr: 86.274 TEUR) bestehen hauptsächlich bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2016 auf den Seiten 768 bis 791 detailliert dargestellt. Die Haushaltsreste und Vorbelastungen aus Haushaltsresten für Aufwendungen der Sonderrechnung Abfallwirtschaft in Höhe von 550 TEUR (Vorjahr: 200 TEUR) wurden im Jahresabschluss 2016 als Teil des Haushaltsplanes 2018 auf Seite 738 dargestellt.

Die Vorbelastungen aus **Bürgschaften** in Höhe von rd. 9.969 TEUR (Vorjahr: 11.609 TEUR) bestehen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2016 auf Seite 80 in Höhe von rd. 252.944 TEUR (Vorjahr: 250.339 TEUR) ausgewiesen. Für den konsolidierten Gesamtabschluss werden an dieser Stelle nur die Bürgschaften gezeigt, bei de-

nen der Forderungsschuldner ein nicht zu konsolidierendes Aufgabenträger (rd. 15 TEUR, Vorjahr: 45 TEUR) oder ein Dritter (rd. 9.954 TEUR, Vorjahr: 11.563 TEUR) außerhalb des Konsolidierungskreises ist. Die Bürgschaften für zu konsolidierende Aufgabenträger werden hier nicht ausgewiesen, da bei den zu konsolidierenden Aufgabenträgern die entsprechenden Schulden auf der Passivseite der Gesamtbilanz ausgewiesen werden.

Die Bürgschaften wurden für folgende Bereiche vergeben:

- Wohnungs- und Siedlungswesen rd. 15 TEUR
- Sozialwesen und Sport rd. 3.761 TEUR
- Handel, Industrie und Gewerbe rd. 6.193 TEUR

Die Vorbelastungen aus **in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von rd. 9.460 TEUR (Vorjahr: 10.282 TEUR) bestehen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2016 auf den Seiten 792 bis 793 detailliert dargestellt.

Die Vorbelastungen aus **Stundungen** über das Ende des Haushaltsjahres hinaus in Höhe von rd. 6.033 TEUR (Vorjahr: 7.615 TEUR) bestehen bei der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig und wurden im Jahresabschluss 2016 auf Seite 80 ausgewiesen.

Sonstige wesentliche langjährige Verpflichtungen

In Anlehnung an § 16 Abs. 4 GemHKVO werden im Folgenden Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen zur Erfüllung von Verträgen, die über ein Jahr hinaus zu erheblichen Zahlungen verpflichten, dargestellt. Die Ansätze beziehen sich auf das Folgejahr. Darüber hinaus erfolgt die Darstellung bei den Sonderrechnungen Abfallwirtschaft und Stadtentwässerung bis zum Vertragsende.

Kernverwaltung Stadt Braunschweig

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Verkehrsanlagen und Verkehrsmanagement an die Firma Bellis aufgrund der Dienstleistungsverträge LSA/Verkehr und öffentliche Beleuchtung (2016: 8.399 TEUR / Ansatz 2017: 8.710 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung. Die Gesamtzahlungsverpflichtung (01.01.2018 - 31.12.2025) beläuft sich auf 69.682 TEUR.
- Vertrag mit der Firma Microsoft für jeweils 3 Jahre, damit der aktuelle Stand der Software erhalten bleibt. Der derzeitige Vertrag läuft bis 30. November 2017. Es werden ca.

484,6 TEUR pro Jahr gezahlt. Je 3-jährige Vertragslaufzeit ergibt sich eine Verpflichtung in Höhe von rd. 1.454 TEUR.

- Die Stadt Braunschweig leistet eine Festbetragseinlage je Geschäftsjahr (2016: 1.162 TEUR / Ansatz 2017: 1.257 TEUR) sowie eine variable Einlage von maximal rd. 174 TEUR jährlich (2016: 174 TEUR) an die Braunschweig Stadtmarketing GmbH. In der Festbetragseinlage sind jährlich 150 TEUR für die „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“, an der die Stadtmarketing GmbH beteiligt ist, enthalten.
- Das Staatstheater Braunschweig erhält aufgrund des Staatstheatervertrages vom 19. März 1956 einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1/3 der durch laufende Betriebseinnahmen nicht gedeckten laufenden Betriebsausgaben (Ist 2016: 9.889 TEUR / Ansatz 2017: 10.329 TEUR). Im Februar 2011 wurde zwischen dem Land Niedersachsen und der Stadt Braunschweig eine Klarstellungsvereinbarung geschlossen. Diese dient dem Zweck, die Begriffe der laufenden Betriebsausgaben und der Ausgaben für Baumaßnahmen aus der Ursprungsvereinbarung näher zu erläutern und damit die Voraussetzungen für die Leistungserbringung, insbesondere die finanzielle Beteiligung der Stadt an den nicht durch Einnahmen gedeckten Ausgaben des Staatstheaters, zu konkretisieren.
- Erstattungen an die HOCHTIEF PPP Schulpartner Braunschweig GmbH für die Planung, Durchführung und Finanzierung von Bau- und Sanierungsmaßnahmen, die funktionserhaltende Instandhaltung sowie ausgewählte Betriebsleistungen für neun Schulen, drei Kindertagesstätten und zwei Schulsporthallen ab Februar 2012 gemäß PPP-Projektvertrag:
 1. Vergütung für Betriebsleistungen (2016: 3.082 TEUR / 2017: 3.082 TEUR / 2018 bis Vertragsende: 58.298 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 2. Instandhaltungspauschale (2016: 2.281 TEUR / 2017: 2.281 TEUR / 2018 bis Vertragsende: 43.147 TEUR). Es erfolgt eine jährliche Indexanpassung.
 3. Vergütung für Gesamtinvestitionsleistungen durch Investitionsabtrag (2016: 2.720 TEUR / 2017: 2.854 TEUR / 2017 bis Vertragsende: 80.418 TEUR) und Verzinsung (2016: 3.216 TEUR / 2017: 3.110 TEUR / 2018 bis Vertragsende: 32.408 TEUR). Es erfolgt keine Indizierung.

Sonderrechnung Stadtentwässerung

- Zahlung eines jährlichen Betriebsentgeltes und eines jährlichen Kapitalkostenentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Stadtentwässerung an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages (Vertrag bis zum 31. Dezember 2035):

2016	23.158 TEUR
Plan 2017	24.501 TEUR
Prognose 2017- 2021	106,9 Mio. EUR

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 380 Mio. EUR. Dabei ergibt sich für das zu zahlende Betriebskostenentgelt ein Anteil von rd. 261 Mio. EUR und für das zu zahlende Kapitalkostenentgelt ein Anteil von rd. 119 Mio. EUR. Bei der Prognose für die kommenden 5 Jahre bzw. bis Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen, Zinsanpassungen und Investitionen nicht berücksichtigt.

Die Unterhaltung der bestehenden Kanäle sowie die Erhaltung und Erweiterung des Kanalnetzes wird durch den zwischen der SE|BS und der Stadt Braunschweig abgeschlossenen Abwasserentsorgungsvertrag sichergestellt. Die regelmäßige Fortschreibung der Betriebsentgelte ist mit der allgemeinen Preisentwicklung gekoppelt. Die für die von der SE|BS vorgenommenen Investitionen zu zahlenden Kapitalkostenentgelte bemessen sich allein nach den Abschreibungen und Zinsen für das geschaffene Vermögen. Diese Vereinbarungen tragen zu einer Stabilität der Entwässerungsgebühren bei.

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

- Für Investitionen bei Stadtbahnen und IBIS-Umrüstung bestehen vertragliche Verpflichtungen aufgrund von Bestellungen in Höhe von rd. 7.439 TEUR.

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

- Für das Wohnbaugebiet „Steinberg“ besteht eine notarielle Ankaufsverpflichtung für Ersatzflächen die z.Zt. gepachtet sind in Höhe von rd. 1.530 TEUR.
- Für das Baugebiet „Lammer Busch – Ost“ bestehen Erschließungsverpflichtungen in Höhe von rd. 1.310 TEUR.

- Für das Baugebiet „Im großen Raffkampe“ bestehen Erschließungsverpflichtungen in Höhe von rd. 1.130 TEUR.

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Abfallbeseitigung und Straßenreinigung an die ALBA Braunschweig GmbH auf Basis der abgeschlossenen Leistungsverträge (Vertrag bis zum 31. Dezember 2020).

2016	28.811 TEUR
Plan 2017	29.936 TEUR
Prognose 2017- 2020	117 Mio. EUR

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2020 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 117 Mio. EUR. Bei der Prognose für die Zeit bis zum Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen sowie der zum 1. Januar 2018 vorgesehenen Angemessenheitsprüfung nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die thermische Behandlung des Restabfalls an die Firma REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (Vertrag bis zum 31. Januar 2022).

2016	6.352 TEUR
Plan 2017	6.215 TEUR
Prognose 2017- 2020	23,0 Mio. EUR

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2022 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 28,9 Mio. EUR. Bei der Prognose für die Zeit bis 2020 bzw. bis zum Vertragsende wurden die Auswirkungen der Anfang 2017 im Rahmen der Vertragsverlängerung festgelegten Preisanpassungen berücksichtigt.

Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016

III. Konsolidierte Ergebnisrechnung

(§ 128 Abs. 6 S. 1 NKomVG i.V.m. § 50 GemHKVO)

Konsolidierte Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Gesamtergebnis 2015 - Euro -	Gesamtergebnis 2016 - Euro -
1		2	3
Ordentliche Gesamterträge			
1	Steuern und ähnliche Abgaben	326.235.942,03	341.700.753,57
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.775.978,85	214.244.656,28
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	25.131.991,21	23.036.575,68
4	Sonstige Transfererträge	10.313.768,32	10.500.538,65
5	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.981.926,68	111.308.304,60
6	Privatrechtliche Entgelte	408.469.323,14	420.888.902,57
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.021.519,90	113.511.819,83
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.849.835,08	6.781.833,36
9	Aktiviert Eigenleistungen	3.026.791,16	3.891.444,90
10	Bestandsveränderungen	-270.220,46	-918.606,46
11	Sonstige ordentliche Erträge	51.811.248,96	67.659.345,15
12	Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	8.281.020,19	3.994.931,01
13	Summe ordentliche Erträge	1.193.629.125,06	1.316.600.499,14
Ordentliche Gesamtaufwendungen			
14	Aufwendungen für aktives Personal	405.410.487,61	420.844.277,88
15	Aufwendungen für Versorgung	24.687.738,25	23.058.606,01
16	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.344.600,20	245.397.269,19
17	Abschreibungen	86.349.627,41	85.973.731,07
18	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.546.162,59	26.150.557,42
19	Transferaufwendungen	230.822.487,81	249.562.694,84
20	Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.667.803,37	237.912.788,26
21	Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0,00	0,00
22	Summe ordentliche Aufwendungen	1.212.828.907,24	1.288.899.924,67
23	Ordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 13 - 22)	-19.199.782,18	27.700.574,47
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen			
24	Außerordentliche Erträge	17.723.539,72	13.504.041,24
25	Außerordentliche Aufwendungen	13.450.235,37	9.329.758,16
26	Außerordentliches Gesamtergebnis	4.273.304,35	4.174.283,08
Gesamtjahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-) (Zeilen 23 + 26)		-14.926.477,83	31.874.857,55

IV. Konsolidierte Anlagen

(§ 128 Abs. 6 S. 1 i.V.m. Abs. 3 NKomVG)

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Forderungsübersicht**
- 3. Schuldenübersicht**

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 2 NKomVG)

In der Anlagenübersicht wird vertikal entsprechend der Bilanzgliederung der Stand des

- immateriellen Vermögens,
- Sachvermögens ohne Vorräte u. ohne geringwertige Vermögensgegenstände und
- Finanzvermögens ohne Forderungen

der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises ausgewiesen.

Horizontal wird der Stand zu Beginn und Ende des Jahres, die Zu- und Abgänge sowie die Zuschreibungen und Abschreibungen dargestellt.

Es wird nur das Anlagevermögen sowie die Zu- und Abschreibungen dargestellt, die nach Durchführung aller Konsolidierungsschritte noch im Konzern bestehen bleiben.

Anlagenübersicht

zum 31. Dezember 2016

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31. Dez. 2015	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Um-Buchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dez. 2016	Stand am 31. Dez. 2015	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31. Dez. 2016	Stand am 31. Dez. 2016	Stand am 31. Dez. 2015
	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro-	- Euro-	- Euro-
	+	-	+/-			+	-	-				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	73.986.296,17	7.011.743,52	336.761,06	1.003.022,12	81.664.300,75	35.289.818,52	3.915.179,07	330.450,95	0,00	38.874.546,64	42.789.754,11	38.696.477,65
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	3.720.851.704,91	130.059.934,62	16.405.214,14	-1.003.022,12	3.833.503.403,27	1.299.211.728,09	77.687.921,23	10.383.660,35	-100.920,17	1.366.415.068,80	2.467.088.334,47	2.421.639.976,82
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	92.767.309,33	2.271.582,23	3.516.261,17	0,00	91.522.630,39	20.559.331,06	0,00	0,00	0,00	20.559.331,06	70.963.299,33	72.207.978,27
Insgesamt	3.687.605.310,41	139.343.260,37	20.258.236,37	0,00	4.006.690.334,41	1.355.060.877,67	81.603.100,30	10.714.111,30	-100.920,17	1.425.848.946,50	2.580.841.387,91	2.532.544.432,74

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 4 NKomVG)

In der Forderungsübersicht werden die Forderungen der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Forderungen dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Forderungen im Konzern bestehen bleiben.

Vertikal werden die Gesamtforderungen entsprechend der Bilanzgliederung ausgewiesen.

Horizontal wird jeweils der Gesamtbetrag am Abschlussstag unter Angabe der Restlaufzeit, gegliedert in Betragsangaben für Forderungen mit Restlaufzeiten bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren sowie der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlussstag angegeben.

Forderungsübersicht

zum 31. Dezember 2016

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31. Dezember 2016 - Euro -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31. Dezember 2015 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.835.193,94	10.831.748,44	2.347,75	1.097,75	10.676.108,79	159.085,15
2. Forderungen aus Transferleistungen	46.699.753,55	46.699.753,55	0,00	0,00	12.894.112,79	33.805.640,76
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	65.760.211,50	64.872.406,58	887.804,92	0,00	73.850.303,98	-8.090.092,48
Summe aller Forderungen	123.295.158,99	122.403.908,57	890.152,67	1.097,75	97.420.525,56	25.874.633,43

**Konzern Stadt Braunschweig
Konsolidierter Gesamtabchluss 2016**

3. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht (§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 3 NKomVG)

In der Schuldenübersicht werden die Verbindlichkeiten der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Schulden dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Schulden im Konzern bestehen bleiben.

Vertikal werden die Gesamtschulden entsprechend der Bilanzgliederung ausgewiesen.

Horizontal wird jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Jahres angegeben. Dabei ist in Betragsangaben mit Restlaufzeiten von bis zu einem Jahr, von über einem bis fünf Jahren und von mehr als fünf Jahren, zu gliedern.

Schuldenübersicht

zum 31. Dezember 2016

Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31. Dezember 2016 - Euro -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31. Dezember 2015 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		- Euro -	- Euro -	- Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	464.716.262,13	31.245.586,70	111.783.763,83	321.686.911,60	466.768.370,73	-2.052.108,60
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	84.906.776,13	3.135.274,64	13.526.368,84	68.245.132,65	87.903.940,58	-2.997.164,45
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.548.696,86	39.795.022,74	753.674,12	0,00	30.007.846,31	10.540.850,55
4. Transferverbindlichkeiten	3.345.261,58	3.345.261,58	0,00	0,00	2.487.387,32	857.874,26
5. Sonstige Verbindlichkeiten	91.837.325,00	91.712.511,63	70.705,29	54.108,08	62.020.153,55	29.817.171,45
Schulden insgesamt	685.354.321,70	169.233.657,29	126.134.512,08	389.986.152,33	649.187.698,49	36.166.623,21

V. Konsolidierungsbericht

(§ 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO)

- 1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO**
- 2. Anlagen zum Konsolidierungsbericht**

1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO

1.1 Gesamtüberblick

1.2 Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses

1.3 Ausblick auf die künftige Entwicklung

1. Inhalte des Konsolidierungsberichtes gemäß § 58 GemHKVO

1.1 Gesamtüberblick

- 1.1.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Lage
- 1.1.2 Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind (siehe anliegenden Beteiligungsbericht)
- 1.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabchluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2016
- 1.1.4 Daten und Kennzahlen zum konsolidierten Gesamtabchluss
 - 1.1.4.1 Kennzahlen Gesamtbilanz
 - 1.1.4.2 Kennzahlen konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

1.1 Gesamtüberblick

1.1.1 Darstellung der wirtschaftlichen und finanziellen Gesamtlage

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, denen sich naturgemäß auch die Stadt Braunschweig im Zuge der immer komplexer vernetzten Strukturen aus globalen, europäischen, bundesdeutschen, niedersächsischen und schließlich dann auch kommunalen Einflussfaktoren nicht entziehen kann, haben sich im Jahresdurchschnitt 2016 als stabil erwiesen. Die konjunkturelle Lage in Deutschland war auch im Jahr 2016 gekennzeichnet durch ein solides und stetiges Wirtschaftswachstum. Nach der Gesamtrechnung des Statistischen Bundesamtes war das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt um 1,9 % höher als im Vorjahr und lag damit über dem Durchschnittswert der letzten zehn Jahre.

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung der deutschen Wirtschaft war dabei auf der Verwendungsseite des Bruttoinlandsprodukts der Konsum. Die privaten Konsumausgaben waren preisbereinigt um 2,0 % höher als im Vorjahr; die Konsumausgaben des Staates stiegen mit 4,2 % noch deutlich stärker. Die Investitionen trugen ebenfalls zum deutschen Wirtschaftswachstum bei. Die Bauinvestitionen (vor allem für Wohnbauten) stiegen insgesamt um 3,1 %. In Ausrüstungen (Maschinen, Geräte sowie Fahrzeuge) wurde ebenfalls mehr investiert als im Vorjahr.

Zur wirtschaftlichen Belebung auf der Entstehungsseite des Bruttoinlandsprodukts trugen alle Wirtschaftsbereiche bei. Überdurchschnittlich entwickelte sich das Baugewerbe. Im Produzierenden Gewerbe nahm die Wirtschaftsleistung ebenfalls zu. Daneben gab es deutliche Zunahmen in den meisten Dienstleistungsbereichen.

Die Wirtschaftsleistung in Deutschland wurde im Jahresdurchschnitt 2016 von knapp 43,5 Millionen Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Deutschland erbracht. Das ist der höchste Stand seit 1991. Damit setzt sich der seit zehn Jahren anhaltende Aufwärtstrend weiter fort.

Der Staatssektor (dazu gehören Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen) beendete das Jahr nach den vorläufigen Berechnungen mit einem Finanzierungsüberschuss in Höhe von 19,2 Milliarden EUR. Damit errechnet sich für den Staat in 2016 (gemessen am Bruttoinlandsprodukt) eine Überschussquote von 0,6 %. Dies ist das dritte Jahr in Folge in dem der Staat mit einem Überschuss abschließt.

Der konsolidierte Gesamtabchluss 2016 weist einen Gesamtjahresüberschuss in Höhe von rd. 31,9 Mio. EUR (Vorjahr: rd. -14,9 Mio. EUR) aus. Der Überschuss ist im Wesentlichen vom Jahresergebnis der Kernverwaltung mit rd. 19,8 Mio. EUR geprägt. Darüber hinaus weist der überwiegende Teil der Gesellschaften des Konzernkreises positive Ergebnisse aus. So sind u.a. der Pensionsfonds mit 5,4 Mio. EUR, die Nibelungen-Wohnbau-GmbH mit 3,2 Mio. EUR sowie der Regionalverband Großraum BS (1,3 Mio. EUR), die städtisches Klinikum BS gGmbH (1,0 Mio. EUR) und der Flughafen BS-WOB GmbH (1,2 Mio. EUR) enthalten. Das Jahresergebnis der Stadtbad BS GmbH enthält einen einmaligen, außerordentlichen Ertrag aus Auflösung von Pensionsrückstellungen in Höhe von rd. 1,6 Mio. EUR, da der HGB-Zinssatz an die GemHKVO anzupassen war. Ergebniswirksame Beträge aus der Verarbeitung einzelner Konsolidierungsschritte wirken sich ebenfalls auf das Jahresergebnis aus.

Die Bilanzsumme hat sich um rd. 74 Mio. EUR weiter erhöht. Dies ergibt sich im Wesentlichen durch eine Erhöhung beim immateriellen Vermögen und Sachvermögen. Insgesamt wird die Gesamtvermögenslage durch das Sachvermögen bestimmt, das mit 2.506 Mio. EUR (Vorjahr: 2.462 Mio. EUR) etwa 83 % (Vorjahr: 84 %) der Gesamtbilanzsumme ausmacht. Unter Berücksichtigung auch des Finanzvermögens mit rd. 198 Mio. EUR (Vorjahr: 173 Mio. EUR) stehen dem Konzern aus diesen beiden Vermögenspositionen rd. 2.705 Mio. EUR (Vorjahr: 2.634 Mio. EUR) zur Verfügung.

Die in der Gesamtbilanz ausgewiesenen liquiden Mittel in Höhe von 247 Mio. EUR sind mit einem geringen Anstieg von rd. 0,2 Mio. EUR zum Vorjahr fast gleichgeblieben und machen 8 % der Gesamtbilanzsumme aus. Bei einer um rd. 37 Mio. EUR gestiegenen Nettoposition führt die Erhöhung der Bilanzsumme weiterhin zu einer Nettopositionsquote in Höhe von 51 %.

Die Struktur der Passivseite der Gesamtbilanz wird geprägt durch die Nettoposition (vergleichbar mit Eigenkapital) in Höhe von 1.531 Mio. EUR (Vorjahr: 1.494 Mio. EUR). Das Fremdkapital setzt sich aus Schulden in Höhe von 685 Mio. EUR (Vorjahr: 649 Mio. EUR) und Rückstellungen in Höhe von 648 Mio. EUR (Vorjahr: 640 Mio. EUR) zusammen. Die Zunahme der Schulden um rd. 36 Mio. EUR ist insbesondere auf eine Veränderung bei den Verbindlichkeiten zurückzuführen. Sowohl die sonstigen als auch die Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen haben zugenommen. Die Geldschulden haben sich zum Vorjahr um rd. 2 Mio. EUR auf 465 Mio. EUR reduziert.

Unter den passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 152,5 Mio. EUR (Vorjahr: 159,9 Mio. EUR) ist der Rechnungsabgrenzungsposten aus Forderungsverkäufen des Abwasserverbandes Braunschweig (AVB) ausgewiesen, der sich ratierlich ertragswirksam bis 2035 auflösen wird.

Die Finanzlage des Konzerns ist als solide einzustufen. Das bestätigen auch die weiterhin hohe Nettopositionsquote sowie der Schuldenstand in Beziehung zur fast unveränderten Liquidität. Darüber hinaus erwartete finanzielle und wirtschaftliche Risiken werden als Vermerke unter der Bilanz dargestellt.

Die Ertragslage des Konzerns hat sich im Berichtsjahr 2016 insgesamt um rd. 123 Mio. EUR erhöht. Wesentliche Erfolgsbeiträge haben sich aus Zuwendungen (+71,5 Mio. EUR), Steuererträgen (+15,5 Mio. EUR), privatrechtlichen Entgelten sowie Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergeben. Diese vier Ertragspositionen machen insgesamt ca. 83 % der ordentlichen Gesamterträge aus.

Auf der Aufwandsseite stellen - neben Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Transferaufwendungen - die Personalaufwendungen mit 421 Mio. EUR die wesentlichen Aufwandsposten dar. Diese drei Positionen betragen rd. 71 % der ordentlichen Gesamtaufwendungen.

Über die Entwicklung aller verselbständigten Aufgabenträger im Konzern Stadt Braunschweig neben der Kernverwaltung wird im Rahmen des hier vorgelegten konsolidierten Gesamtabchlusses 2016 umfassend berichtet. Die weiteren wirtschaftlichen Daten dieser wie auch der nicht konsolidierten verselbständigten Aufgabenträger können dem beigefügten Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig entnommen werden.

Ergänzend hierzu wird auch auf den Ausblick mit dem dortigen Nachtrags-, Risiko- und Prognosebericht unter Ziffer 1.3 verwiesen.

1.1.2 Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind

Der Konsolidierungsbericht umfasst nach § 58 Abs. 1 Nr. 1 b GemHKVO einen Gesamtüberblick, bestehend aus u.a. den Mindestangaben, die für den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG vorgeschrieben sind.

Diesen Gesamtüberblick bieten neben dem Beteiligungsbericht unter Ziffer 2.3 die „Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen“ (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG) unter Ziffer 2.2.

1.1.3 Vergleich: Konsolidierter Gesamtabchluss und Einzelabschluss der Kernverwaltung zum 31.12.2016

Der Vergleich von Einzeldaten aus dem Einzel- und dem konsolidierten Gesamtabchluss macht deutlich, dass die wirtschaftliche Situation des Konzerns Stadt Braunschweig maßgeblich durch die Kernverwaltung mit ihren Fachbereichen und Referaten geprägt wird.

Das Konzernergebnis wird maßgeblich vom Jahresergebnis der Kernverwaltung in Höhe von 19,8 Mio. EUR beeinflusst:

31.12.2016 Darstellung in Mio. EUR	Konsolidierter Gesamt- abschluss	Einzel- abschluss Kern- verwaltung BS	Anteil Kern- verwaltung im Gesamt- abschluss
Bilanz - Aktiva	3.016,7	1.890,3	63%
- Immaterielles Vermögen	42,8	52,7	(123%)
- Sachvermögen	2.506,4	1.396,7	56%
- Finanzvermögen	198,3	223,7	(113%)
- Liquide Mittel	246,6	* 195,6	79%
- Aktive Rechnungsabgrenzung	22,6	21,6	96%
Bilanz - Passiva	3.016,7	1.890,3	63%
- Nettoposition	1.531,0	1.030,0	67%
- Schulden	685,4	325,1	47%
<i>davon Geldschulden</i>	464,7	61,7	13%
- Rückstellungen	647,9	533,6	82%
- Passive Rechnungsabgrenzung	152,5	1,5	1%
Jahresergebnis	31,9	19,8	
<i>* inkl. der im Liquiditätsverbund (Cashpool) angelegten Gelder der städtischen Gesellschaften</i>			

Die Werte von über 100 % ergeben sich dadurch, dass im konsolidierten Gesamtabchluss durch Konsolidierungsmaßnahmen Verbundbeziehungen eliminiert werden.

1.1.4 Daten und Kennzahlen des konsolidierten Gesamtabschlusses zum 31.12.2016

Kennzahlen sind Messwerte, die zur sinnvollen und aussagefähigen Verdichtung und Gegenüberstellung vorhandener Informationen benutzt werden. Kennzahlen benötigen Vergleichswerte oder einen Kontext, um aussagefähig zu sein. Als Kennzahlen werden in der Regel Verhältniszahlen verwendet, da diese leichter überschau- und vergleichbar sind als absolute Zahlen.

Des Weiteren können die Kennzahlen für Vergleiche der Kommunen in Niedersachsen untereinander herangezogen werden. Um bundesweit Kennzahlen zu vergleichen sind jedoch die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der einzelnen Bundesländer entsprechend zu berücksichtigen.

Zunächst schließt sich eine Übersicht über die gebildeten Kennzahlen an, gefolgt von weiteren Erläuterungen.

Kennzahlen Gesamtbilanz	31.12.2015	31.12.2016
Kapitalstruktur		
Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	51 %	51 %
Verschuldungsgrad aus Geldschulden	16 %	15 %
Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	3 %	3 %
Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden	1.878 €	1.849 €
Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	354 €	338 €

Kennzahlen Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Jahresüberschuss / - fehlbetrag	-15 Mio. EUR	32 Mio. EUR
Ordentliche Erträge	1.194 Mio. EUR	1.317 Mio. EUR
Steuerquote	27 %	26 %
Ordentliche Aufwendungen	1.213 Mio. EUR	1.289 Mio. EUR
Personalaufwandsquote	35 %	34 %

Im Folgenden finden sich ergänzend die ausführlichen Darstellungen zu den einzelnen Einflusskomponenten des konsolidierten Gesamtabschlusses 2016.

1.1.4.1 Kennzahlen Gesamtbilanz

Die folgenden Kennzahlen betrachten die Kapitalstruktur der konsolidierten Gesamtbilanz.

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Konsolidierte Bilanzsumme bzw. Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Nettoposition	1.494 Mio. EUR	1.531 Mio. EUR
Summe Passivseite	2.943 Mio. EUR	3.017 Mio. EUR
Nettopositionsquote	51 %	51 %

Je höher die Nettopositionsquote (Verhältnis Nettoposition zur Bilanzsumme) ist, desto größer ist die Unabhängigkeit von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein Zinsanstieg wirkt sich entsprechend geringer auf die Ertrags-/ Aufwandsstruktur aus.

Während privatwirtschaftliche Konzerne und deren Beteiligungen nahezu ausschließlich nach renditeorientierten Gesichtspunkten geführt werden, sind kommunale Konzerne, aber auch deren Aufgabenträger hoheitlichen Zielen, insbesondere der Daseinsvorsorge, verpflichtet. Die kommunalen Aufgabenträger sind dementsprechend zum Teil Zuschussbetriebe oder arbeiten kostendeckend. Hohe Renditeziffern mit den entsprechenden positiven Auswirkungen auf das Eigenkapital bzw. die Nettoposition sind nicht das vorrangige Ziel kommunaler Beteiligungen.

Bei gestiegener Nettoposition in Höhe von rd. 37 Mio. EUR und einer weiteren Erhöhung der Bilanzsumme um rd. 74 Mio. EUR beträgt die Nettopositionsquote unverändert 51 Prozent. Die gestiegene Bilanzsumme ergibt sich im Wesentlichen durch eine Erhöhung beim immateriellen Vermögen und Sachvermögen (rd. 48,7 Mio. EUR) sowie beim Finanzvermögen. Die liquiden Mittel sind mit einem geringen Anstieg von rd. 0,2 Mio. EUR fast gleichgeblieben.

Daneben haben hinsichtlich ihrer Verschuldung die Kernverwaltung, die Braunschweiger Verkehrs-GmbH und die Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH im vergangenen Jahr ihre Verschuldung gesenkt (siehe auch Kapitel 1.2.3).

Verschuldungsgrad aus Geldschulden

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden} * 100}{\text{konsolidierte Bilanzsumme bzw. Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite sowie die Anleihen und die sonstigen Geldschulden.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Geldschulden	467 Mio. EUR	465 Mio. EUR
konsolidierte Bilanzsumme	2.943 Mio. EUR	3.017 Mio. EUR
Verschuldungsgrad aus Geldschulden	16%	15 %

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet

- hohes Zinsänderungsrisiko
- Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

In der nachfolgenden Tabelle werden die im Konzern vorhandenen Geldschulden und die dem gegenüber stehenden liquiden Mittel sowie die konzerninternen Ausleihungen dargestellt:

31.12.2016 Darstellung in Mio. EUR	Geld- schulden	Liquide Mittel (be- triebswirt- schaftlich)	konzern- interne Auslei- hungen	Netto- schulden	Netto- schulden (31.12.2015)
Stadt BS Kernverwaltung	-61,7	72,3	-0,4	10,2	7,2
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	-124,7	5,9	0,4	-118,4	-116,0
Städt. Klinikum Braunschweig gGmbH	0,0	54,6	0,0	54,6	61,4
Sonderrechnung Stadtentwässerung	0,0	27,7	0,0	27,7	31,0
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	-92,0	3,0	-4,0	-93,0	-97,5
Abwasserverband Braunschweig	-83,9	5,4	0,0	-78,5	-75,8
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	-33,6	18,0	-20,0	-35,6	-39,7
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	-0,3	2,5	0,0	2,2	1,3
Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH	-38,1	0,3	0,0	-37,8	-41,5
Pensionsfonds	0,0	15,7	24,0	39,7	35,8
Sonderrechnung Abfallwirtschaft	-0,8	23,7	0,0	22,9	24,8
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	-12,3	14,4	0,0	2,1	0,9
Hafenbetriebsgesellschaft BS	-0,2	0,7	0,0	0,5	0,6
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	-17,1	0,3	0,0	-16,8	-16,7
Sonderrechnung FB Hochbau u. Gebäudemanagement	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Volkshochschule Braunschweig GmbH	0,0	0,2	0,0	0,2	0,5
VHS Arbeit und Beruf GmbH	0,0	0,7	0,0	0,7	0,5
Gesamt	-464,7	245,4	0,0	-219,3	-223,2

- In der Spalte „Liquide Mittel (betriebswirtschaftlich)“ sind die Mittel des Liquiditätsverbundes (Cashpool) bei der Kernverwaltung herausgerechnet und den einzelnen Gesellschaften zugeordnet.
- In der Spalte „konzerninterne Ausleihungen“ werden die Ausleihungen dargestellt, die im Rahmen der Konzernkonsolidierung bilanziell eliminiert werden.

- Die Abweichung zu den bilanziellen liquiden Mitteln (246,6 Mio. EUR) in Höhe von rd. 1,2 Mio. EUR (Vorjahr: 2,8 Mio. EUR) resultiert im Wesentlichen aus den Gesellschaften des Liquiditätsverbundes, die nicht zum Konsolidierungskreis gehören (Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Struktur-Förderung Braunschweig GmbH, Unterstützungskasse Stadtbad e.V.).

Die liquiden Mittel der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig in Höhe von 72,3 Mio. EUR werden benötigt, um zu einem Großteil die Haushaltsreste in Höhe von 85,6 Mio. EUR abzubauen.

Die Städtische Klinikum Braunschweig gGmbH wird für Arbeiten gemäß der nächsten Phase des 2-Standorte-Konzeptes die eigene Liquidität von rd. 54,6 Mio. EUR einsetzen.

Die liquiden Mittel der Sonderrechnungen Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft sowie des Pensionsfonds stehen für einige Jahre für konzerninterne Ausleihungen zur Verfügung. Sie werden daher zu Finanzierungen anderer Aufgabenträger eingesetzt.

Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften} * 100}{\text{konsolidierte Bilanzsumme bzw. Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	88 Mio. EUR	85 Mio. EUR
konsolidierte Bilanzsumme	2.943 Mio. EUR	3.017 Mio. EUR
Verschuldungsgrad aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	3%	3%

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet

- hohes Zinsänderungsrisiko
- Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden}}{\text{Einwohner}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite sowie die Anleihen und die sonstigen Geldschulden.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Geldschulden	467 Mio. EUR	465 Mio. EUR
Einwohner (Stand: jeweils zum 31.12. des Vorjahres)	248.502 Personen	251.364 Personen
Verschuldung je Einwohner aus Geldschulden	1.878 €	1.849 €

Hinweis: Kennzahl zeigt, wie stark der Konzern Stadt Braunschweig verschuldet ist.

Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Berechnung: $\frac{\text{Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften}}{\text{Einwohner}}$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Bilanzposition	31.12.2015	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	88 Mio. EUR	85 Mio. EUR
Einwohner (Stand: jeweils zum 31.12. des Vorjahres)	248.502 Personen	251.364 Personen
Verschuldung je Einwohner aus Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	354 €	338 €

Hinweis: Kennzahl zeigt, wie stark der Konzern Stadt Braunschweig verschuldet ist.

1.1.4.2 Kennzahlen konsolidierte Gesamtergebnisrechnung**Jahresergebnis (Jahresüberschuss / -fehlbetrag)**

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Jahresergebnis	-15 Mio. EUR	32 Mio. EUR

Das Gesamtjahresergebnis im Konzern liegt deutlich über dem Vorjahresergebnis. Der Überschuss ist im Wesentlichen durch das Jahresergebnis der Kernverwaltung mit rd. 19,8 Mio. EUR geprägt. Darüber hinaus weist aber auch der überwiegende Teil der Gesellschaften des Konzernkreises positive Ergebnisse aus.

Ordentliche Gesamterträge / Erträge

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Ordentliche Gesamterträge	1.194 Mio. EUR	1.317 Mio. EUR

Steuerquote

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben} * 100}{\text{Ordentliche Gesamterträge bzw. ordentliche Erträge}}$

Datenbasis: Steuern und ähnlichen Abgaben
Ordentliche Gesamterträge bzw. ordentliche Erträge

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Steuern und ähnliche Abgaben	326 Mio. EUR	342 Mio. EUR
Ordentliche Gesamterträge	1.194 Mio. EUR	1.317 Mio. EUR
Steuerquote	27%	26%

Ordentliche Gesamtaufwendungen / Aufwendungen

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.213 Mio. EUR	1.289 Mio. EUR

Personalaufwandsquote

Berechnung: $\frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Gesamtaufwendungen bzw. ordentliche Aufwendungen}}$

Datenbasis: Personalaufwendungen (aktives Personal und Versorgung)
Ordentliche Gesamtaufwendungen bzw. ordentliche Aufwendungen

Ziel: Wert möglichst niedrig

konsolidierte Ergebnisrechnung	31.12.2015	31.12.2016
Personalaufwendungen	430 Mio. EUR	444 Mio. EUR
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.213 Mio. EUR	1.289 Mio. EUR
Geldverschuldungsgrad	35%	34%

Mitarbeiterzahl

Im Konzern Stadt Braunschweig sind 7.336 Mitarbeiter (Vollzeit, Vorjahr: 7.247* Mitarbeiter) beschäftigt. Die Mitarbeiter verteilen sich auf die zu konsolidierenden Aufgabenträger wie folgt:

	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
		%		%		%
Stadt BS Kernverwaltung	2.922	40,3	3.038	41,4	116	4,0
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	88	1,2	91	1,2	3	3,4
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	2.853	39,4	2.830	38,6	-23	-0,8
Sonderrechnung Stadtentwässerung	11	0,2	11	0,2	0	0,0
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	588	8,1	589	8,0	1	0,2
Abwasserverband Braunschweig	79	1,1	72	1,0	-7	-8,9
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	11	0,2	10	0,1	-1	-9,1
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	50*	0,7	53	0,7	3	6,0
Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH	143	2,0	130	1,8	-13	-9,1
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonderrechnung Abfallwirtschaft	3	0,0	3	0,0	0	0,0
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	2	0,0	2	0,0	0	0,0
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	37	0,5	34	0,5	-3	-8,1
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	46	0,6	42	0,6	-4	-8,7
Sonderrechnung Fachbereich Hochbau und Gebäudemangement	257	3,6	260	3,5	3	1,2
Volkshochschule Braunschweig GmbH	63	0,9	71	1,0	8	12,7
VHS Arbeit und Beruf GmbH	94	1,3	100	1,4	6	6,4
Mitarbeiterzahl	7.247*	100,0	7.336	100,0	89	1,2

*Die Zahl zum 31.12.2015 wurde angepasst, da im Konsolidierungsbericht 2015 beim Flughafen 60 statt 50 Mitarbeiter angegeben waren.

1.2 Erläuterungen des konsolidierten Gesamtabchlusses

- 1.2.1 Abgrenzung Konsolidierungskreis
- 1.2.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden
 - 1.2.2.1 Allgemeines
 - 1.2.2.2 Vereinheitlichung von Ansatz, Bewertung und Ausweis
 - 1.2.2.3 Konsolidierungsschritte
 - 1.2.2.3.1 Kapitalkonsolidierung
 - 1.2.2.3.2 Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages
 - 1.2.2.3.3 Schuldenkonsolidierung
 - 1.2.2.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung
 - 1.2.2.3.5 Zwischenergebniseliminierung
 - 1.2.2.4 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger
- 1.2.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabchlusses und der Nebenrechnungen
 - 1.2.3.1 Konsolidierte Gesamtbilanz
 - 1.2.3.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
 - 1.2.3.3 Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)
- 1.2.4 Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen
 - 1.2.4.1 Konsolidierte Gesamtbilanz
 - 1.2.4.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

1.2.1 Abgrenzung des Konsolidierungskreises

Allgemeines

Wie im Vorjahr wurde die Zusammensetzung des festgelegten Konsolidierungskreises überprüft. Dabei ist u. a. zu prüfen, ob z. B. wesentliche neue Beteiligungen erfolgt sind oder ob sich Beteiligungsverhältnisse maßgeblich verändert haben.

Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) bezeichnet die im Folgenden unter Nr. 1 bis 10 genannten Einheiten als verselbständigte Aufgabenträger:

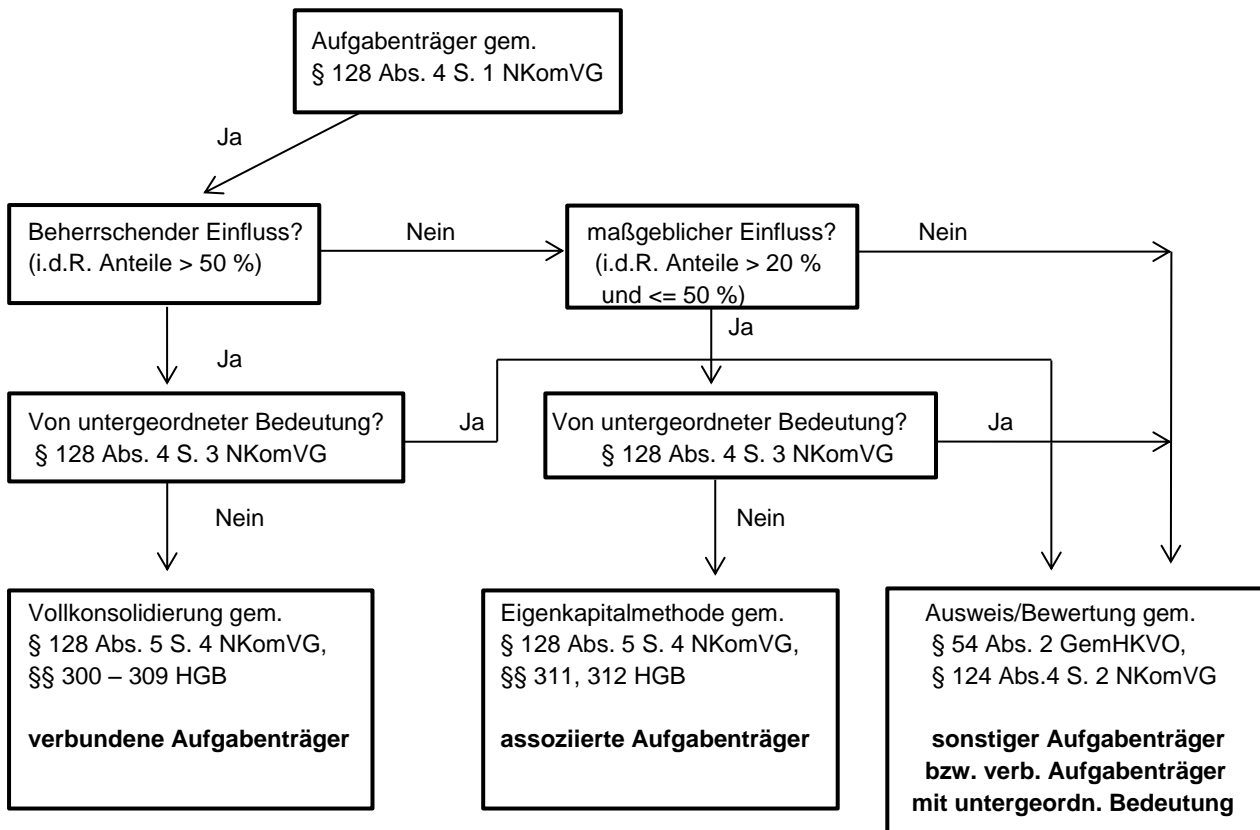
Nach § 128 Abs. 4 Satz 1 NKomVG sind mit dem Jahresabschluss der Kommune folgende Jahresabschlüsse zusammenzufassen (Konsolidierung):

1. Einrichtungen, deren Wirtschaftsführung nach § 139 selbständig erfolgt,
2. Eigenbetriebe,
3. Eigengesellschaften,
4. Einrichtungen u. Untern. in privat. Rechtsform, an denen die Kommune beteiligt ist,
5. Kommunale Anstalten,
6. Gemeinsame kommunale Anstalten, an denen die Kommune beteiligt ist,
7. Rechtsfähige kommunale Stiftungen,
8. Zweckverbände, an denen die Kommune beteiligt ist,
9. Wasser- und Bodenverbände, bei denen die Kommune Mitglied ist, soweit sie kommunale Aufgaben wahrnehmen, und
10. Rechtlich unselbständigen Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen.

Ist die Stadt Braunschweig nicht nur unmittelbar an einem Aufgabenträger beteiligt, sondern auch mittelbar (sog. „Enkelgesellschaften“: Die Stadt Braunschweig hält eine Beteiligung an einer Gesellschaft, die ihrerseits eine „Tochtergesellschaft“ hat), dann sind grundsätzlich auch diese Aufgabenträger in den Gesamtabschluss einzubeziehen.

Die Ermittlung des Konsolidierungskreises erfolgt wie in der nachstehenden Grafik dargestellt in folgenden Schritten:

- a) Ermittlung nach Grad der Einflussnahme
- b) Überprüfung der untergeordneten Bedeutung (Wesentlichkeit)



a) Konsolidierungskreis in Abhängigkeit vom Grad der Einflussnahme

Für die Beurteilung, welche verselbständigten Aufgabenträger in den Konsolidierungskreis mit einbezogen werden, ist entscheidend, ob ein beherrschender oder ein maßgeblicher Einfluss der Stadt Braunschweig vorliegt (Grad der Einflussnahme).

Nach § 128 Abs. 5 NKomVG soll die Konsolidierung grundsätzlich mit dem Anteil der Kommune erfolgen. Danach wird unterschieden in verbundene und in assoziierte Aufgabenträger.

Verbundene Aufgabenträger

Der Kreis der verbundenen Aufgabenträger ist dadurch gekennzeichnet, dass die Stadt Braunschweig einen beherrschenden Einfluss (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG, entsprechend § 290 HGB) auf ihn ausüben kann. Maßgeblich für die Beurteilung sind die in § 290 Abs. 2 HGB genannten Kriterien. Ein beherrschender Einfluss ist anzunehmen, wenn mindestens eines der drei folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Mehrheit der Stimmrechte, d.h. Anteil der Stadt Braunschweig an einem verselbständigten Aufgabenträger ist größer als 50 % oder
- der Stadt Braunschweig steht als Anteilseigner das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzurufen oder
- dieser Einfluss steht der Stadt Braunschweig zu
 - aufgrund eines mit einem Leistungsbereich geschlossenen Beherrschungsvertrages oder
 - aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages oder
 - aufgrund einer Satzungsbestimmung eines Leistungsbereichs

Auf eine tatsächliche Ausübung des beherrschenden Einflusses kommt es nicht an. Es ist ausreichend, wenn der beherrschende Einfluss grundsätzlich möglich ist.

Als verbundener Aufgabenträger ist in diesem Zusammenhang auch die Stadt Braunschweig (Kernverwaltung) zu beurteilen.

Verbundene Aufgabenträger werden im Rahmen der Vollkonsolidierung (Vermögen und Schulden werden zu 100 % in die Gesamtbilanz übernommen) in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. §§ 300 - 309 HGB).

Assoziierte Aufgabenträger

Ein assoziierter Aufgabenträger ist ein Aufgabenträger, auf den die Stadt Braunschweig oder ein Aufgabenträger, auf den die Stadt Braunschweig einen beherrschenden Einfluss hat, einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Der maßgebliche Einfluss muss nicht nur möglich sein, sondern auch tatsächlich ausgeübt werden – in Abgrenzung zu einem verbundenen Aufgabenträger, vgl. vorherige Erläuterungen.

Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn die Stadt Braunschweig, bei einem Aufgabenträger mindestens 20 % (und höchstens 50 %) der Stimmrechte innehat.

Folgende Indikatoren können in Anlehnung an den Deutschen Rechnungslegungsstandard (DRS) 8.3 als Indizien für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses beispielsweise genannt werden:

- Zugehörigkeit eines Vertreters der Kommune in einem Verwaltungsorgan oder gleichartigem Leitungsgremium des Aufgabenträgers
- Mitwirkung an der Geschäftspolitik des Aufgabenträgers
- Austausch von Führungspersonal zwischen Kommune und dem verselbstständigten Aufgabenträger
- wesentliche Geschäftsbeziehungen zwischen der Kommune und dem Aufgabenträger
- Bereitstellung von wesentlichem technischen Know-how
- Beeinflussung der Entscheidung der Gewinnverwendung

Es handelt sich hier um eine Vermutungsregel, so dass auch eine andere Bewertung des Einflusses der Stadt Braunschweig - oder eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers – auf den assoziierten Aufgabenträger und damit eine Widerlegung des maßgeblichen Einflusses in Betracht kommen kann.

Die assoziierten Aufgabenträger sind gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. §§ 311 und 312 HGB nach der Eigenkapitalmethode („at Equity“) zu konsolidieren. Dabei werden nicht Vermögen und Schulden in die Gesamtbilanz einbezogen, sondern es wird lediglich der Beteiligungsbuchwert des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz ausgewiesen.

Sonstige Aufgabenträger / Verbundene Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung

Aufgabenträger der Stadt Braunschweig, bei denen kein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss vorliegt, werden gemäß § 54 Abs. 2 GemHKVO und § 124 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu Anschaffungs-/Herstellungswerten ausgewiesen. Unter den sonstigen Aufgabenträgern werden auch die assoziierten Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung ausgewiesen. Die verbundenen Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung werden entsprechend dem Positionenrahmen des Landes separat ausgewiesen.

b) Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung

Nach § 128 Abs. 4 S. 3 NKomVG brauchen verbundene oder assoziierte Aufgabenträger nicht in den konsolidierten Gesamtabschluss einbezogen zu werden, wenn ihre Abschlüsse für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune nur von untergeordneter Bedeutung sind.

Eine feste Quote, wann von einer untergeordneten Bedeutung ausgegangen werden kann, wird nicht vorgegeben. Die von der Arbeitsgruppe (AG) Gesamtabschluss unter der Federführung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport erarbeiteten Hinweise empfehlen eine Prozentzahl im Rahmen von 2 % bis 5 % bezogen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, bis zu der von einer untergeordneten Bedeutung ausgegangen werden kann. Bei der Entscheidung, ob ein Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung ist, muss auch die strategische Bedeutung für die Kommune berücksichtigt werden.

Die Stadt Braunschweig hat unter Berücksichtigung ihrer individuellen Gegebenheiten definiert, wann von einer untergeordneten Bedeutung ausgegangen werden kann.

Hierzu wurden die Jahresabschlüsse der im Schritt a) ermittelten Aufgabenträger nach

- Vermögenslage (z.B. Sachvermögen, Nettoposition, Schulden, Rückstellungen),
- Finanzlage (Liquidität) und
- Ertragslage (Aufwand, Erträge, Jahresergebnisse)

ausgewertet. Unter quantitativen Gesichtspunkten sind bei der Stadt Braunschweig Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung, bei denen jede einzelne der vorgenannten Positionen im Vorjahreseinzelschluss des Aufgabenträgers unter 3 % der entsprechenden Positionen des Vorjahreseinzelschlusses aller Aufgabenträger liegen.

Weiterhin wurde - entsprechend der Hinweise der AG Gesamtabschluss des Landes - sichergestellt, dass die Summe der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung 7 % der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aller Aufgabenträger der Stadt Braunschweig nicht übersteigen.

Unter qualitativen Gesichtspunkten sind bei der Stadt Braunschweig Aufgabenträger dann nicht von untergeordneter Bedeutung, wenn im Hinblick auf die soziale und wirtschaftliche Bedeutung des Aufgabenträgers für die Stadt Braunschweig eine Nichtberücksichtigung unter strategischen Gesichtspunkten zu einem unzutreffenden Gesamtbild führen würde.

Nachfolgend ist der festgelegte Konsolidierungskreis des Konzerns Stadt Braunschweig - unterteilt nach voll zu konsolidierenden und assoziierten Aufgabenträgern - sowie die nicht in den Gesamtabschluss einbezogenen Aufgabenträger aufgeführt:

Konsolidierungskreis im Konzern Stadt Braunschweig

Voll zu konsolidierende Aufgabenträger

- Stadt Braunschweig Kernverwaltung
- Abwasserverband Braunschweig
- Braunschweiger Verkehrs-GmbH
- Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH
- Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH
- Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
- Städt. Klinikum Braunschweig gGmbH
- Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
- Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
- Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH
- Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
- Volkshochschule Braunschweig GmbH
- VHS Arbeit und Beruf GmbH
- Sonderrechnung Abfallwirtschaft
- Sonderrechnung FB Hochbau u. Gebäudemanagement
- Sonderrechnung Stadtentwässerung
- Pensionsfonds

Assoziierte Aufgabenträger (Eigenkapitalmethode)

- Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG
- Wasserverband Weddel-Lehre
- Regionalverband Großraum Braunschweig (ehemals Zweckverband Großraum BS; die Umbenennung erfolgte in 2017, alle Abschlussunterlagen 2016 wurden bereits unter der neuen Bezeichnung erstellt)

Folgende Aufgabenträger wurden nicht in die Konsolidierung einbezogen:

- Allianz für die Region GmbH
- Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH
- Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH
- Braunschweig Zukunft GmbH
- Haus der Familie GmbH
- Haus der Wissenschaft GmbH
- ITEBO Informationstechnologie Emsland
- Klinikum BS Bistro GmbH
- Klinikum BS Klinikdienste GmbH
- Medizinische Versorgungszentren am städt. Klinikum BS mbH
- Klinikum BS Textilservice GmbH
- Kraftverkehr Mundstock GmbH
- Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH
- Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg GmbH
- Mundstock Reisen GmbH
- Peiner Verkehrsgesellschaft mbH
- Reisepartner Fuhrmann Mundstock International GmbH
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
- Wohnstätten GmbH

1.2.2 Angewandte Konsolidierungsmethoden

1.2.2.1 Allgemeines

Nach § 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG sind die verbundenen Aufgabenträger des Konsolidierungskreises entsprechend den §§ 300 - 309 HGB zu konsolidieren (Vollkonsolidierung); die assoziierten Aufgabenträger werden entsprechend den §§ 311 und 312 HGB konsolidiert (Eigenkapitalmethode).

Im Rahmen der **Erstkonsolidierung** 2012 erfolgte die erstmalige ergebnisneutrale Verrechnung des anteiligen Eigenkapitals der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Beteiligungsbuchwert der Stadt Braunschweig. Dabei war der Stichtag der Erstkonsolidierung zu bestimmen. Um für den 31. Dezember 2012 einen vollständigen Gesamtabschluss erstellen zu können, erfolgte die Erstkonsolidierung auf den 1. Januar 2012.

Unter **Folgekonsolidierung** ist die ergebniswirksame Fortschreibung der Wertansätze aus der Erstkonsolidierung zu verstehen (§§ 309 und 307 Abs. 2 HGB).

Die Buchungen der Erstkonsolidierung sind zunächst zu wiederholen. Zusätzlich sind die im Rahmen der Erstkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven abzuschreiben. Ein ausgewiesener Geschäfts- und Firmenwert ist planmäßig abzuschreiben und ein passiver Unterschiedsbetrag wird entsprechend der Regelungen des § 309 HGB aufgelöst. Hierdurch entstehen von den Jahresabschlüssen der Aufgabenträger abweichende Erfolgsauswirkungen (Konzernerfolg).

Der konsolidierte Gesamtabschluss ist zu jedem Stichtag erneut aus der Zusammenfassung der Einzelabschlüsse der einbezogenen Aufgabenträger zu entwickeln, da es **keine eigenständige Konzernbuchhaltung** gibt. Dazu sind jährlich die gemeldeten Daten der KB II / KB III im örtlichen Positionenplan zugrunde zu legen. Die Fortschreibung der aufgedeckten stillen Reserven wird durch die jeweiligen Aufgabenträger ebenfalls in der KB III gemeldet.

1.2.2.2 Vereinheitlichung von Stichtag, Ansatz, Bewertung und Ausweis

Für den konsolidierten Gesamtabschluss der Stadt Braunschweig ist das Recht der Stadt als Konzernmutter anzuwenden. Das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) ist das führende Rechnungswesen, an dem sich die Aufgabenträger zu orientieren haben.

Für die Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses werden zunächst wieder die Einzelabschlüsse der voll zu konsolidierenden Aufgabenträger in eine von der Kernverwaltung

vorgegebene Kommunalbilanz II (KB II) bzw. Ergebnisrechnung II (ER II) übergeleitet. Hierzu sind die Abschlusswerte der Aufgabenträger hinsichtlich Stichtag, Ansatz und Bewertung sowie Ausweis zu vereinheitlichen. Die nach erfolgter Neubewertung ermittelten Werte (stille Reserven) der Aufgabenträger und deren Fortschreibung (erhöhte Abschreibungen) werden anschließend in die Kommunalbilanz III (KB III) bzw. Ergebnisrechnung III (ER III) übergeleitet.

Einheitlicher Stichtag

Maßgeblicher Stichtag für die Aufstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses ist der jeweilige Stichtag für die Aufstellung des Einzelabschlusses der Stadt Braunschweig, d.h. der 31.12. des jeweiligen Jahres. Da keiner der zu konsolidierenden Aufgabenträger ein vom Haushaltsjahr der Stadt Braunschweig abweichendes Wirtschaftsjahr hat, sind für die Einheitlichkeit des Stichtages keine Anpassungen erforderlich.

Einheitlicher Bilanzansatz

Vom Grundsatz her ergibt sich aus § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. § 300 Abs. 2 HGB die Notwendigkeit, die Ansatzvorschriften der verbundenen Aufgabenträger auf Grundlage des NKR zu vereinheitlichen. Demnach sind Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten im konsolidierten Gesamtabschluss vollständig zu übernehmen, soweit nach der NKomVG oder der GemHKVO nicht ein Bilanzierungsverbot oder ein Bilanzierungswahlrecht besteht. Eventuelle Anpassungen sind im Rahmen der Überleitung der KB II vorzunehmen.

Nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit kann auf die Bereinigung von Ansätzen verzichtet werden. Die Stadt Braunschweig hat hierzu in der Gesamtabschlussrichtlinie festgelegt, dass auf eine Bereinigung von Ansätzen unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit verzichtet werden kann, sofern eine Grenze von 5 % bezogen auf die jeweilige Bilanzposition nicht überschritten wird.

Darüber hinaus wurde festgelegt, dass bis zum 31.12.2014 empfangene Investitionszuwendungen, die im Sachanlagevermögen der Bilanz nach HGB von den Anschaffungskosten abgesetzt werden können, in der KB II nicht gesondert als Sonderposten auszuweisen sind. Ab 01.01.2015 erhaltene Investitionszuschüsse sind als Sonderposten auszuweisen. Eine Aktivabsetzung ist nicht erlaubt.

Folgende Ansatzanpassungen wurden von einzelnen Aufgabenträgern vorgenommen:

- Die Städtische Klinikum Braunschweig gmbH weist in ihrem Jahresabschluss aufgrund der Krankenhausbuchführungsverordnung auf der Aktivseite den Bilanzposten „Ausgleichposten nach dem KHG“ (Ausgleichposten für Eigenmittelförderung) aus. Dieser Bilanzposten kann nach NKomVG oder GemHKVO nicht angesetzt werden. Das Klinikum hat bei der Erstellung der Abschlusswerte für den konsolidierten Gesamtabschluss 2016 diesen Ausgleichsposten in Höhe von rd. 11,8 Mio. EUR bereinigt und mit dem Eigenkapital verrechnet.
- Der Abwasserverband Braunschweig hat im Rahmen der Überleitung in die Kommunalbilanz II eine zusätzliche Rückstellung für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 1.100.000 EUR gebildet. Im Gegensatz zu den Regelungen des HGB erfolgt nach NKR eine Passivierungspflicht von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, soweit sie innerhalb von 3 Jahren nach Ende des Haushaltsjahres nachgeholt werden.
- Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hat im Rahmen der Überleitung in die Kommunalbilanz II eine zusätzliche Rückstellung für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 500.000 EUR gebildet. Im Gegensatz zu den Regelungen des HGB erfolgt nach NKR eine Passivierungspflicht von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen, soweit sie innerhalb von 3 Jahren nach Ende des Haushaltsjahres nachgeholt werden.
- Die Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH hat für die Unterdeckung der dortigen Unterstützungskasse e.V. eine Rückstellung in der Kommunalbilanz II gebildet. Nach NKR besteht eine Passivierungspflicht für mittelbare Pensionszusagen und mittelbare ähnliche Verpflichtungen in Höhe der Deckungslücke bei der Versorgungseinrichtung, für die der Aufgabenträger einzustehen hat. Diese Rückstellung wurde zum 01.01.2012 gebildet und wird jährlich durch Zuführungen oder Auflösungen entsprechend angepasst.

Einheitliche Bewertung

Nach § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i. V. m. § 308 Abs. 1 HGB ergibt sich grundsätzlich die Notwendigkeit, die Bewertung in den Einzelabschlüssen der verbundenen Aufgabenträger auf Grundlage des NKR zu vereinheitlichen. Demnach sind Vermögensgegenstände, Schul-

den, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten im konsolidierten Gesamtabschluss einheitlich zu bewerten.

Daneben kann nach dem Grundsatz der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit auf eine einheitliche Bewertung verzichtet werden. Die Stadt Braunschweig hat hierzu in der Gesamtabschlussrichtlinie festgelegt, dass auf eine Bereinigung von Bewertungen unter dem Gesichtspunkt der Wesentlichkeit verzichtet werden kann, sofern eine Grenze von 5 % bezogen auf die jeweilige Bilanzposition nicht überschritten wird. Eventuelle Anpassungen sind im Rahmen der Überleitung der KB II vorzunehmen.

Für die Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen ist nach NKR grundsätzlich die vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport vorgegebene Abschreibungstabelle maßgeblich. Die Stadt Braunschweig hat entsprechend der Hinweise der AG Gesamtabschluss auf eine Vereinheitlichung im Konzern verzichtet, wenn die bisherige Nutzungsdauer auf einer anderen Vorschrift (Abschreibungstabelle) als der des Landes im NKR basiert.

Die Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH hat in ihrem Einzelabschluss die langfristigen Rückstellungen entsprechend der Regelungen des HGB abgezinst. Nach NKR dürfen Rückstellungen nur insoweit abgezinst werden, als die ihnen zu Grunde liegenden Verpflichtungen einen Zinsanteil enthalten. Im Rahmen der Überleitung auf die Kommunalbilanz II wurden diese Abzinsungen entsprechend eliminiert.

Die Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH bewertet die Pensionsrückstellungen nach den Regelungen im HGB mit 4,01 %, die Gesamtabschlussrichtlinie der Stadt Braunschweig sieht entsprechend der GemHKVO für die Bewertung einen Zinssatz von 5,00 % vor. Die Neuberechnung ergab eine Verringerung der Pensionsrückstellungen in Höhe von 1.636 TEUR und somit auch einen entsprechenden außerordentlichen Ertrag.

Einheitlicher Ausweis

Die Gliederungen der Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung ergeben sich aus dem vom Ministerium für Inneres und Sport und dem Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) herausgegebenen Positionenrahmen mit Stand vom 01.12.2010. Diesen hat die Stadt Braunschweig angewendet und unter Berücksichtigung individueller Gegebenheiten ergänzt. Eine Anpassung oder Aktualisierung des Positionenrahmens ist durch das LSN bislang nicht erfolgt. Die zu konsolidierenden Aufgabenträger haben ihre Abschlusswerte bei Erstellung der KB II / KB III bzw. ER II / III in diese Struktur des Positionenrahmens übergeleitet.

1.2.2.3 Konsolidierungsschritte

Die übergeleiteten Jahresabschlüsse der vollkonsolidierten Aufgabenträger werden von den jeweiligen Wirtschaftsprüfern geprüft. Aus den übergeleiteten und testierten Jahresabschlüssen aller vollkonsolidierten Aufgabenträger wird anschließend ein Summenabschluss erstellt. Auf Grundlage dieses Summenabschlusses erfolgen die nachstehenden Konsolidierungsschritte.

Die Vollkonsolidierung umfasst:

- Kapitalkonsolidierung (Ziffer 1.2.2.3.1)
 - Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages (Ziffer 1.2.2.3.2)
- Schuldenkonsolidierung (Ziffer 1.2.2.3.3)
- Aufwands- und Ertragskonsolidierung (Ziffer 1.2.2.3.4)
- Zwischenergebniseliminierung (Ziffer 1.2.2.3.5)

1.2.2.3.1 Kapitalkonsolidierung

Bei der Kapitalkonsolidierung ist zwischen der Erst- und den Folgekonsolidierungen zu unterscheiden.

Bei der **Erstkonsolidierung** wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. § 301 HGB) die Kapitalverflechtungen der in den Gesamtabschluss einzubeziehenden Aufgabenträger verrechnet. Dabei wird der Beteiligungsbuchwert an dem jeweiligen Aufgabenträger in der Einzelbilanz der Stadt Braunschweig mit dem auf die Stadt Braunschweig entfallenden anteiligen Eigenkapital des verbundenen Aufgabenträgers aufgerechnet. Ziel ist es, die Doppelerfassung im Summenabschluss zu beseitigen, da in ihm sowohl die Beteiligung der Stadt Braunschweig an den Aufgabenträgern als auch das der Stadt Braunschweig zuzuordnende Eigenkapital der Aufgabenträger (als Differenz aus dessen Vermögen und Schulden) ausgewiesen sind.

Anstelle der Beteiligungsbuchwerte bei der Stadt Braunschweig treten damit die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten des jeweiligen Aufgabenträgers.

In Niedersachsen kann gemäß § 128 Abs. 5 S. 5 NKomVG bei der Kapitalkonsolidierung entsprechend § 301 Abs. 1 HGB einheitlich für alle Aufgabenträger auf eine Bewertung des Eigenkapitals nach dem in § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB maßgeblichen Zeitpunkt verzichtet werden. Die Stadt Braunschweig hat von der niedersächsischen Vereinfachungsvorschrift keinen Gebrauch gemacht und im Rahmen der Erstkonsolidierung die Neubewertung durchgeführt und damit alle stillen Reserven der Aufgabenträger gehoben.

Unter **Folgekonsolidierungen** sind die ergebniswirksamen Fortschreibungen der Wertansätze aus der erstmaligen Kapitalkonsolidierung zu verstehen (§§ 309 und 307 Abs. 2 HGB). Dabei werden auch die im Rahmen der Erstkonsolidierung aufgedeckten stillen Reserven beschrieben.

Für jedes Haushaltsjahr ist ein konsolidierter Gesamtabchluss aufzustellen. Die ursprüngliche Kapitalkonsolidierung zum Erstkonsolidierungszeitpunkt 01.01.2012 wird in allen Folgejahren wiederholt. Veränderungen bei der Kapitalkonsolidierung in Folgejahren ergeben sich daher nur bei Änderungen der Beteiligungshöhe oder bei Änderung des gezeichneten Kapitals des verbundenen Aufgabenträgers.

Die Transaktionen im Eigenkapital zwischen der Kernverwaltung und dem verbundenen Aufgabenträger werden in der Folgekonsolidierung konsolidiert. Im konsolidierten Gesamtabchluss 2016 ergaben sich folgende Sachverhalte:

- Die bisherige Alleingesellschafterin Stadt Braunschweig Kernverwaltung hat 94,9 % ihrer Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft mbH an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) übertragen und hält somit aktuell noch 5,1 % der Anteile. Die Kernverwaltung hat einen Beteiligungsabgang in Höhe von 2.093.260,14 EUR. Die SBBG hat einen Beteiligungszugang am Hafen (94,9 %) in Höhe von 2.110.529,97 EUR. Die Differenz zum Beteiligungsabgang bei der Kernverwaltung in Höhe von 17.269,83 EUR sind Rechtsanwaltskosten, die bei der SBBG mit aktiviert wurden. Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung wurden jeweils Ab- und Zugang gebucht; es erfolgte bei Kernverwaltung und SBBG die Ermittlung des Unterschiedsbetrages und seine Verrechnung. Die Differenz von 17.269,83 EUR wurde unter dem Sachkonto 440200 – sonstiger ordentlicher Aufwand gebucht.
- Die Kapitalrücklage der Nibelungen Wohnbau wurde durch die Einbringung eines Grundstücks von der Kernverwaltung um 1.014.860 EUR erhöht. Die Einbringung von 1.014.860 EUR in die Kapitalrücklage erhöht den Beteiligungsbuchwert der Gesellschaft bei der Kernverwaltung – ohne dass sich das Anteilsverhältnis verändert - und gleichzeitig erhöht sich die Kapitalrücklage der NiWo. Diese muss konsequenter-

weise zu einer neuen Erstkonsolidierung des erhöhten Kapitals führen. Sie erfolgt dadurch, dass die Erhöhung des Beteiligungsbuchwerts bei der Kernverwaltung (Anteile an verbundenen Aufgabenträgern) gegen die Erhöhung der Kapitalrücklage im Rahmen der Kapitalkonsolidierung aufgerechnet wird.

- Die Kernverwaltung hat 150.000 EUR in die Kapitalrücklage der Stadthallen GmbH eingestellt. Da es keine Einlage in das Stammkapital ist, verändern sich die Anteilsverhältnisse nicht. Die Einzahlung der Kernverwaltung in die Kapitalrücklage erhöht den Beteiligungsbuchwert der Gesellschaft im Buchwerk der Kernverwaltung und gleichzeitig die Kapitalrücklage der Stadthalle GmbH. Es handelt sich eine Kapitalerhöhung durch Einzahlung in die Kapitalrücklagen. Diese muss konsequenterweise zu einer neuen Konsolidierung des erhöhten Kapitals führen. Sie erfolgt dadurch, dass die Erhöhung des Beteiligungsbuchwerts bei der Kernverwaltung (Anteile an verbundenen Aufgabenträgern) gegen die Erhöhung der Kapitalrücklage (Konto Ergebnisverwendung) eliminiert wird.

Für einbezogene Aufgabenträger, an denen die Stadt Braunschweig nicht alle Anteile hält, sondern bei denen noch außenstehende Anteilseigner an diesen Aufgabenträgern beteiligt sind, werden die diesen weiteren Anteilseignern zustehenden Eigenkapitalanteile in einem gesonderten Posten „Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter“ innerhalb der Nettoposition der Gesamtbilanz ausgewiesen. Er beinhaltet den Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen eines vollkonsolidierten Aufgabenträgers, da an diesem die Stadt Braunschweig nur mit ihrem Anteil beteiligt ist, während ein weiterer Teil auf Minderheitsgesellschafter entfällt. Dies betrifft die Aufgabenträger Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH (Beteiligung von 66,173 %) und den Abwasserverband Braunschweig (Beteiligung von 91,367 %).

1.2.2.3.2 Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages

Besonderen Einfluss auf Folgekonsolidierungen hat die Behandlung eines bei der Erstkonsolidierung entstandenen sogenannten „passiven Unterschiedsbetrages aus der Kapitalkonsolidierung“. Deshalb wurde dieses Thema zum konsolidierten Gesamtabschluss 2013 ausführlich beschrieben. Im folgenden Abschnitt werden die Gesamtzusammenhänge nochmal kurz dargestellt sowie die Entwicklung der anteiligen passiven Unterschiedsbeträge zum 31.12.2016.

- Erstkonsolidierung

- Entstehungsursachen anteiliger passiver Unterschiedsbeträge u. deren Fortschreibung
- Analyse und Behandlung im Konzern Stadt Braunschweig

- Erstkonsolidierung

Durch die erstmalige Aufrechnung des Kapitals kann sich ein aktiver oder passiver Unterschiedsbetrag ergeben:

Ist der Beteiligungsbuchwert der Stadt höher als das Eigenkapital des jeweiligen Aufgabenträgers, so ergibt sich ein aktiver Unterschiedsbetrag. Dieser ist unter einer gesonderten Position „Geschäfts- und Firmenwert“ der Gesamtbilanz auszuweisen und in den Folgejahren über die geschätzte Nutzungsdauer abzuschreiben. Im Konzern Stadt Braunschweig gab es keine aktiven Unterschiedsbeträge.

Ist das Eigenkapital eines Aufgabenträgers höher als der Beteiligungsbuchwert in der Stadt (z.B. durch frühere Gewinne des Unternehmens), so ergibt sich ein sogenannter passiver Unterschiedsbetrag, d.h. ein Unterschiedsbetrag, der auf der Passivseite der Gesamtbilanz unter der Nettoposition (d.h. dem Eigenkapital der Kommune) ausgewiesen wird. Dies war im Konzern Stadt Braunschweig für alle verselbständigten Aufgabenträger der Fall. Insgesamt ergab sich ein passiver Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung in Höhe von rd. 359 Mio. EUR. Dieser Betrag wird entsprechend der vom Gesetzgeber eröffneten Möglichkeit in der Gesamtbilanz unter den Rücklagen (aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses) ausgewiesen.

Entstehungsursachen anteiliger passiver Unterschiedsbeträge und deren Fortschreibung

Ein anteiliger passiver Unterschiedsbetrag kann verschiedene Ursachen haben, die sich auf seine weitere Behandlung in den Folgekonsolidierungen unterschiedlich auswirken.

In Literatur / Kommentierungen werden folgende Entstehungsursachen und deren weitere Behandlungen unterschieden:

1. Im Erwerbszeitpunkt des Aufgabenträgers bestehen pessimistische Zukunftserwartungen, die z.B. auf erwarteter Sanierungsbedürftigkeit, mangelhafter Ertragskraft oder nachhaltiger Verlustsituation beruhen. Einem solchen passiven Unterschiedsbetrag ist Fremdkapital- (Rückstellungs-) -charakter beizumessen.

Werden die Sanierungsmaßnahmen durchgeführt oder treten Verluste ein, ist der Unterschiedsbetrag in entsprechender Höhe ergebniswirksam aufzulösen.

2. Der passive Unterschiedsbetrag übersteigt die beizulegenden Zeitwerte der erworbenen Vermögensgegenstände. Dieser passive Unterschiedsbetrag hat Eigenkapitalcharakter.

Diese Residualgröße ist in den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu vereinnahmen.

3. Eine weitere Ursache für einen passiven Unterschiedsbetrag besteht darin, dass Gewinne vor dem Erstkonsolidierungszeitpunkt beim Aufgabenträger thesauriert wurden. Dadurch kann das anteilige Eigenkapital des Aufgabenträgers über die ursprünglichen Anschaffungskosten der Beteiligung gestiegen sein. Es ergibt sich ein sog. technischer Unterschiedsbetrag, der Eigenkapitalcharakter hat.

Dieser wird nicht aufgelöst, sondern ergebnisneutral in die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses umgebucht.

4. Des Weiteren kann ein passiver Unterschiedsbetrag durch den Anstieg des Eigenkapitals aufgrund der Zuordnung stiller Reserven im Erstkonsolidierungszeitpunkt entstehen. Dieser Unterschiedsbetrag hat Eigenkapitalcharakter.

Für diesen Teil des passiven Unterschiedsbetrages greift das sogenannte planmäßige Auflösungsverfahren. Der Anteil dieses Teils des passiven Unterschiedsbetrages, der die beizulegenden Zeitwerte der erworbenen nicht-monetären Vermögensgegenstände nicht übersteigt, ist planmäßig über die „gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer“ der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände zu vereinnahmen.

- Analyse der Unterschiedsbeträge im Konzern Stadt Braunschweig:

Im Rahmen der Arbeiten zur Folgekonsolidierung wurde für jeden einzelnen Aufgabenträger die Entstehungsursache des jeweiligen anteiligen passiven Unterschiedsbetrages ermittelt. Hierzu wurde die Bildung und Entwicklung des Eigenkapitals jedes Aufgabenträgers untersucht.

Bei der Stadt Braunschweig haben nach der Analyse alle anteiligen passiven Unterschiedsbeträge Eigenkapitalcharakter und werden somit in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen. Ein Teil des anteiligen passiven Unterschiedsbetrages ist bei der Stadt Braunschweig durch die Aufdeckung stiller Reserven bedingt und wird ratierlich aufgelöst.

Nach der Analyse des passiven Unterschiedsbetrages aus der Erstkonsolidierung in Höhe von **359.729.946,45 EUR** ergibt sich die folgende Zuordnung:

Anteiliger passiver Unterschiedsbetrag in Euro und deren Behandlung	
202.426.645,43	<p>Anteilige Unterschiedsbeträge, die aus thesaurierten Gewinnen (= technischer Unterschiedsbetrag) und der Residualgröße als Folge der Kapitalkonsolidierung zum 01.01.2012 entstanden sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieser Betrag wird auf einem separaten Konto innerhalb der Bilanzposition „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ unverändert ausgewiesen und ist aus Konzernsicht Rücklage.
157.303.301,02	<p>Anteil des Unterschiedsbetrages, der durch den Anstieg des Eigenkapitals in Folge der Neubewertung – aufgrund Zuordnung stiller Reserven – entstanden ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausweis unter Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses unter dem Konto „Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung“. • Planmäßige ratierliche Auflösung über die <u>gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer</u> der erworbenen abnutzbaren Vermögensgegenstände. • Gegenposten zu den Abschreibungen auf stille Reserven.

Für die ratierliche ertragswirksame Auflösung des anteiligen Unterschiedsbetrages, der durch den Anstieg des Eigenkapitals in Folge der Neubewertung – durch Zuordnung stiller Reserven – in Höhe von 157.303.301,02 EUR entstanden ist, war zunächst eine gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer der erworbenen nicht abnutzbaren Vermögensgegenstände zu ermitteln.

Bei insgesamt vier vollkonsolidierten Aufgabenträgern wurden im Rahmen der Neubewertung stille Reserven gehoben.

Bei zwei Aufgabenträgern (Flughafen und Klinikum) ist keine planmäßige ratierliche Auflösung des anteiligen Unterschiedsbetrages vorzunehmen, da sich die stillen Reserven ausschließlich auf Grund und Boden (GuB) beziehen. Diese beiden Unterschiedsbeträge erge-

ben eine Summe von 19.496.852,51 EUR. Da sich die Auflösungsregeln am Verbrauch oder Abgang der Vermögensgegenstände orientieren, hat für diesen Teil des Unterschiedsbetrages eine erfolgswirksame Auflösung erst zu erfolgen, wenn ein Grundstück in späteren Jahren außerhalb des Konsolidierungskreises veräußert wird / abgängig ist.

Dies ist **erstmalig im Jahr 2016** der Fall gewesen. Beim Flughafen wurde in 2016 ein Grundstück veräußert, bei dem im Rahmen der Neubewertung stille Reserven gehoben wurden. Damit erfolgt in 2016 erstmalig eine **anlassbezogene Auflösung** des Unterschiedsbetrages in Höhe von 177.000 EUR.

Für die Festlegung des Auflösungszeitraums der entsprechenden passiven Unterschiedsbeträge wurden demnach nur die Nibelungen Wohnbau GmbH und die Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH beurteilt, da sich hier die stillen Reserven auf Gebäude und Grund und Boden (GuB) beziehen.

Die Beurteilung der entsprechenden Objekte mit ihren Wertansätzen und Abschreibungen ergibt eine gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer **von gerundet 29 Jahren**, über die der entsprechende Teil des passiven Unterschiedsbetrages aufzulösen ist. Der passive Unterschiedsbetrag der beiden Aufgabenträger beträgt 137.806.448,51 EUR. Somit ergibt sich ein jährlicher Auflösungsbetrag in Höhe von 4.751.946,50 EUR.

157.303.301,02 € anteiliger Unterschiedsbetrag (UB) aufgrund der Neubewertung
 - 18.984.276,45 € anteiliger UB Klinikum, keine Auflösung, da stille Reserven nur in GuB
 - 512.576,06 € anteiliger UB Flughafen, keine Auflösung, da stille Reserven nur in GuB
 137.806.448,51 € planmäßig rätierlich aufzulösender UB
 : 29 Jahren dividiert durch die gewichtete durchschnittliche Restnutzungsdauer
4.751.946,50 € jährlicher planmäßiger Auflösungsbetrag

Die jährliche Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages in Höhe von 4.751.946,50 EUR erfolgt ergebniswirksam.

Zum 31.12.2016 hat sich der Stand des passiven Unterschiedsbetrages wie folgt entwickelt:

Bilanzposition	31.12.2015 - Euro -	31.12.2016 - Euro -	Veränderung - Euro -
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung)	138.295.515,02	133.366.568,52	- 4.928.946,50

- 4.751.946,50 jährlicher planmäßiger Auflösungsbetrag
- 177.000,00 anlassbezogene Auflösung
- 4.928.946,50 ergebniswirksamer Auflösungsbetrag 2016

1.2.2.3.3 Schuldenkonsolidierung

Zwischen den zum Vollkonsolidierungskreis gehörenden Aufgabenträgern und der Stadt Braunschweig gibt es regelmäßig Liefer- und Leistungsbeziehungen aus verschiedenen Tätigkeiten. Aus diesen ergeben sich Ansprüche und Verpflichtungen, die sich zum Stichtag des konsolidierten Gesamtabschlusses in den Buchwerken dieser Konzerneinheiten als Forderungen und Verbindlichkeiten ergeben können. Aus Sicht einer wirtschaftlichen Einheit kann es keine Forderungen und Verbindlichkeiten gegen sich selbst geben. Da die zum Konsolidierungskreis gehörenden verselbständigten Aufgabenträger als wirtschaftliche Einheit angesehen werden (Einheitstheorie), sind die zwischen ihnen zum Stichtag des konsolidierten Gesamtabschlusses bestehenden Schuldverhältnisse gegeneinander aufzurechnen.

In die Schuldenkonsolidierung (§ 128 Abs. 5 S. 4 NKomVG, § 301 HGB) werden dabei alle Forderungen und Schuldenposten einbezogen, durch welche die Schuldverhältnisse zwischen den zu konsolidierenden Aufgabenträgern untereinander und der Kernverwaltung abgebildet werden, soweit diese nicht von untergeordneter Bedeutung sind. Die Begriffe „Forderungen“ und „Schulden“ sind dabei weit auszulegen. Sie umfassen auf der Aktivseite z.B. auch geleistete Investitionszuweisungen und Anzahlungen, auf der Passivseite z.B. auch Angaben zu Geldschulden, Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften oder auch Eventualverbindlichkeiten (z.B. Bürgschaften, Gewährleistungsverträge).

Soweit Forderungen eines (Gläubiger-)Aufgabenträgers den entsprechenden Schulden eines (Schuldner-)Aufgabenträgers in gleicher Höhe gegenüberstehen, erfolgt die Schuldenkonsolidierung durch Aufrechnung dieser Posten erfolgsneutral. Stehen sich Forderungen und Schulden nicht in gleicher Höhe gegenüber, so kommt es zu sogenannten Aufrechnungsunterschieden. Für die weitere Behandlung kommt es darauf an, ob die Aufrechnungsunter-

schiede im Berichtsjahr oder in Vorjahren entstanden sind. Die im Berichtsjahr entstandenen Aufrechnungsunterschiede sind ergebniswirksam zu eliminieren. Die in Vorjahren entstandenen Aufrechnungsunterschiede sind ergebnisneutral gegen die Rücklagen des Konzerns zu buchen.

Um Aufrechnungsunterschiede zu reduzieren, werden Abstimmungen zwischen den Aufgabenträgern untereinander und zur Kernverwaltung vorgenommen. Es geht insbesondere darum, sogenannte unechte Aufrechnungsunterschiede zu vermeiden, die durch fehlende Buchungen oder zeitliche Differenzen in der Verarbeitung des Buchungsstoffes resultieren; d. h. es bestehen Forderungs- und Verbindlichkeitsbuchungen in unterschiedlichen Perioden. Zur Minimierung dieser unechten Aufrechnungsunterschiede sind bereits organisatorische Vorkehrungen getroffen und werden laufend verbessert, z. B. Festlegung von Terminen zum Buchungsschluss (Konzernbuchungsschluss), Schlusstermin für Rechnungsstellung im Konzern, konkrete Regelungen zur Abstimmung und Bestätigung von Salden.

Als weitere Vorkehrung, unechte Differenzen im Vorfeld der eigentlichen Schuldenkonsolidierung zu vermeiden, erfolgte ein Hinweis an die Aufgabenträger mit Schreiben zur Saldenabstimmung. Kommt es zu Differenzen, weil die vorgegebenen Schlusstermine nicht eingehalten werden, sind diese Buchungen im Rahmen der Erstellung der KB II / Ergebnisrechnung II durch entsprechende Korrekturbuchungen auf Ebene der Aufgabenträger zu bereinigen. Somit müssen in der Schuldenkonsolidierung zum größten Teil nur echte Aufrechnungsdifferenzen eliminiert werden.

Die sogenannten echten Aufrechnungsunterschiede sind durch zwingende Bilanzierungsvorschriften (Vorsichts-, Realisations-, Imparitätsprinzip, etc.) bedingt und deshalb unvermeidbar.

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung wurden alle Aufrechnungsunterschiede aufgezeigt und analysiert. Aus Wesentlichkeitsaspekten wurde für deren Bereinigung ein Schwellenwert von 500 TEUR festgelegt. Die unter diesem Wert liegenden Aufrechnungsunterschiede in Summe von 849 TEUR wurden in einem automatisierten Prozess bearbeitet und sind in den gesonderten Konten „Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung“ unter den sonstigen Vermögensgegenständen und unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

1.2.2.3.4 Aufwands- und Ertragskonsolidierung

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. § 305 Abs. 1 HGB stellt einen weiteren Arbeitsschritt zur Zusammenfassung der Jahresabschlüsse

der verselbständigten Aufgabenträger mit dem Jahresabschluss der Stadt Braunschweig zum konsolidierten Gesamtabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung dar. Hierbei werden Aufwendungen und Erträge, die auf Lieferungen und Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises beruhen, gegeneinander verrechnet. Diese Verrechnung ist erforderlich, weil es unter dem Gesichtspunkt der Einheitstheorie keine Aufwendungen und Erträge aus Lieferungen und Leistungen an sich selbst geben kann.

Soweit sich Aufwand und Ertrag aus internen Vorgängen der verbundenen Aufgabenträger in gleicher Höhe gegenüberstehen, werden diese miteinander verrechnet. Stehen sich Aufwand und Ertrag nicht in gleicher Höhe gegenüber, so kommt es zu sogenannten Aufrechnungsunterschieden. Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgt ergebnisneutral.

Im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurden alle Aufrechnungsunterschiede aufgezeigt und analysiert. Aus Wesentlichkeitsaspekten wurde für deren Bereinigung ein Schwellenwert von 500 TEUR festgelegt. Die unter diesem Wert liegenden Aufrechnungsunterschiede in Höhe von saldierten 370 TEUR Erträge wurden in einem automatisierten Prozess bearbeitet und sind unter gesonderten Konten „Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung“ unter den sonstigen ordentlichen Erträgen bzw. sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen.

1.2.2.3.5 Zwischenergebniseliminierung

Die Zwischenergebniseliminierung (§ 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG, § 304 Abs. 1 HGB) wird angewendet, wenn aufgrund von Lieferungen oder Leistungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises Vermögensgegenstände angeschafft oder hergestellt wurden, die Gewinne oder Verluste enthalten. Der Konsolidierungsschritt ist erforderlich, weil Gewinne oder Verluste aus Lieferungen und Leistungen der Konzerneinheiten erst entstanden sind, wenn die Vermögensgegenstände den Vollkonsolidierungskreis verlassen haben.

Auf eine Zwischenergebniseliminierung gemäß § 304 Abs. 1 HGB kann nach § 304 Abs. 2 HGB verzichtet werden, wenn die Zwischenergebnisse für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung sind. Die Stadt Braunschweig hat in der Gesamtabschlussrichtlinie als Wertgrenze für die Wesentlichkeit im Rahmen der Zwischenergebniseliminierung bezogen auf die jeweilige Bilanzposition 5 % der Bestände bei Vermögensgegenständen, die aus verbundinternen Transaktionen stammen (vgl. gemeldete Zu- und Abgänge), festgelegt.

Im Konzern Stadt Braunschweig war - wie in den Vorjahren - aufgrund der kommunalen Gegebenheiten dieser Konsolidierungsschritt nicht erforderlich, da entweder keine Zwischenergebnisse entstanden oder diese von untergeordneter Bedeutung für die zutreffende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Konzern Stadt Braunschweig sind.

1.2.2.4 Eigenkapitalmethode für assoziierte Aufgabenträger

Die assoziierten Aufgabenträger sind gemäß § 128 Abs. 5 Satz 4 NKomVG i.V.m. §§ 311 und 312 HGB nach der Eigenkapitalmethode zu bilanzieren. Bei dieser Methode werden nicht die einzelnen Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge und Aufwendungen der assoziierten Aufgabenträger in den konsolidierten Gesamtabchluss einbezogen, sondern es wird lediglich der Beteiligungsbuchwert und das anteilige Beteiligungsergebnis des Aufgabenträgers in der Gesamtbilanz bzw. konsolidierten Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Der Ausweis erfolgt in der Gesamtbilanz innerhalb des Finanzvermögens unter dem Posten „Anteile an assoziierten Aufgabenträgern“.

Abweichend von der Vereinfachungsregel der AG Gesamtabchluss des Landes ist bei der Anwendung der Eigenkapitalmethode eine Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts und damit entsprechend § 312 Abs. 2 Satz 1 HGB die Aufdeckung von stillen Reserven erfolgt.

Die auf assoziierte Aufgabenträger entfallenden Ergebnisse (Gewinn oder Verlust) werden in der konsolidierten Ergebnisrechnung in gesonderten Posten (Erträge und Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern) ausgewiesen.

In Folgekonsolidierungen wird der Beteiligungsbuchwert fortgeschrieben.

1.2.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des konsolidierten Gesamtabschlusses und der Nebenrechnungen

Nachfolgend werden gemäß § 128 Abs. 6 Satz 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO einzelne wesentliche Positionen der konsolidierten Gesamtbilanz und der konsolidierten Ergebnisrechnung sowie der Nebenrechnungen (Anlagen-, Forderungs- und Schuldenübersicht) erläutert.

Zur besseren Übersichtlichkeit werden folgende Abkürzungen verwendet:

Stadt BS	-	Stadt BS Kernverwaltung
NiWo GmbH	-	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Klinikum BS gGmbH	-	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH
SR Stadtentwässerung	-	Sonderrechnung Stadtentwässerung
Verkehrs-GmbH	-	Braunschweiger Verkehrs-GmbH
Abwasserverband	-	Abwasserverband Braunschweig
SBBG	-	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
Flughafen	-	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH
Stadtbad	-	Stadtbad Braunschweig Sport- und Freizeit-GmbH
SR Abfallwirtschaft	-	Sonderrechnung Abfallwirtschaft
GGB	-	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH
Hafen	-	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH
Stadthalle	-	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
SR Hochbau u. Gebäudem.	-	Sonderrechnung FB Hochbau u. Gebäudemanagement
VHS BS GmbH	-	Volkshochschule Braunschweig GmbH
VHS Arbeit und Beruf	-	VHS Arbeit und Beruf GmbH

1.2.3.1 Konsolidierte Gesamtbilanz

Aktiva

Nach dem Positionenrahmen zum Gesamtabschluss setzt sich die Aktivseite der konsolidierten Gesamtbilanz aus folgenden Positionen zusammen: Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachvermögen, liquide Mittel, Finanzvermögen und aktive Rechnungsabgrenzung.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	38.696	1,3	42.789	1,4	4.093	10,6
Sachvermögen	2.461.753	83,6	2.506.366	83,1	44.613	1,8
Finanzvermögen	173.194	5,9	198.349	6,6	25.155	14,5
Liquide Mittel	246.411	8,4	246.563	8,2	152	0,1
Aktive Rechnungsabgrenzung	22.555	0,8	22.593	0,7	38	0,2
konsolidierte Bilanzsumme Aktiva	2.942.609	100,0	3.016.660	100,0	74.051	2,5

Die Gesamtbilanz der Aktivseite verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS (inkl. RGB + WWL)	1.672.324	56,8	1.694.119	56,2	21.795	1,3
NiWo GmbH	342.562	11,6	348.945	11,6	6.383	1,9
Klinikum BS gGmbH	239.918	8,2	295.973	9,8	56.055	23,4
SR Stadtentwässerung	210.435	7,2	205.566	6,8	-4.869	-2,3
Verkehrs-GmbH	123.588	4,2	138.926	4,6	15.338	12,4
Abwasserverband *)	98.511	3,3	99.095	3,3	584	0,6
SBBG (inkl. BVAG & Co.KG)	64.340	2,2	64.079	2,1	-261	-0,4
Flughafen	43.635	1,5	42.132	1,4	-1.503	-3,4
Stadtbad	44.764	1,5	42.763	1,4	-2.001	-4,5
Pensionsfonds	35.829	1,2	15.701	0,5	-20.128	-56,2
SR Abfallwirtschaft	16.307	0,6	15.765	0,5	-542	-3,3
GGB	14.798	0,5	15.354	0,5	556	3,8
Hafen	10.685	0,4	11.189	0,4	504	4,7
Stadthalle	20.956	0,7	20.030	0,7	-926	-4,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	2.245	0,1	5.006	0,2	2.761	>100,0
VHS BS GmbH	970	0,0	1.010	0,0	40	4,1
VHS Arbeit und Beruf	742	0,0	1.007	0,0	265	35,7
konsolidierte Bilanzsumme Aktiva	2.942.609	100,0	3.016.660	100,0	74.051	2,5

*) Vor Konsolidierung des Kanalnutzungsrechts beträgt die Bilanzsumme des Abwasserverbandes BS rd. 248 Mio. € (Vorjahr: 255 Mio. €).

assoziierte Aufgabenträger:

RGB = Regionalverband Großraum Braunschweig (bisher: Zweckverband Großraum BS),
WWL = Wasserverband Weddel-Lehre,
BVAG & Co. KG = Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Die in der Gesamtbilanz enthaltenen Aktiva der Kernverwaltung Stadt Braunschweig sind geringer als im Einzelabschluss. Dies ergibt sich im Wesentlichen aus dem Finanzvermögen. Die Beteiligungsbuchwerte der zu konsolidierenden Aufgabenträger in der Einzelbilanz der Stadt Braunschweig wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung (siehe auch Kapitel 1.2.2) mit der anteiligen Nettoposition der verbundenen Aufgabenträger verrechnet.

Anstelle der Beteiligungsbuchwerte (im Finanzvermögen) bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig treten die Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten der jeweiligen Aufgabenträger im Konzern.

Die Anteile an den assoziierten Aufgabenträgern Regionalverband Großraum Braunschweig und Wasserverband Weddel-Lehre haben das Finanzvermögen um 6.937 TEUR (Vorjahr: 5.540 TEUR) erhöht, da diese im Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Braunschweig nicht bilanziert sind. Weitere Erläuterungen unter Position Finanzvermögen.

Sachvermögen

Der Konzern Stadt Braunschweig zeichnet sich auch weiterhin durch ein hohes Vermögen aus. Das Sachvermögen umfasst rd. 83,1 Prozent (Vorjahr: 83,6 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme und setzt sich wie folgt zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	239.327	9,7	245.305	9,9	5.978	2,5
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	1.111.222	45,1	1.105.894	44,1	-5.328	-0,5
Infrastrukturvermögen	767.957	31,2	766.766	30,6	-1.191	-0,2
Bauten auf fremdem Grund und Boden	19.007	0,8	18.573	0,7	-434	-2,3
Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	953	0,0	945	0,0	-8	-0,8
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	79.051	3,2	94.249	3,8	15.198	19,2
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	63.817	2,6	66.037	2,6	2.220	3,5
Vorräte	35.952	1,5	35.306	1,4	-646	-1,8
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	144.467	5,9	173.291	6,9	28.824	20,0
Sachvermögen	2.461.753	100,0	2.506.366	100,0	44.613	1,8

Die wesentlichen Positionen im Sachvermögen sind die unbebauten und bebauten Grundstücke sowie das Infrastrukturvermögen.

Die Position Sachvermögen verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	1.371.508	55,9	1.399.681	55,9	28.173	2,1
NiWo GmbH	335.203	13,6	341.488	13,6	6.285	1,9
Klinikum BS gGmbH	185.775	7,5	198.838	7,9	13.063	7,0
SR Stadtentwässerung	207.459	8,4	201.472	8,0	-5.987	-2,9
Verkehrs-GmbH	119.225	4,8	125.601	5,0	6.376	5,3
Abwasserverband	89.218	3,6	92.407	3,7	3.189	3,6
SBBG	10.761	0,4	10.142	0,4	-619	-5,8
Flughafen	41.244	1,7	38.806	1,5	-2.438	-5,9
Stadtbad	43.972	1,8	42.106	1,7	-1.866	-4,2
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	15.807	0,6	15.274	0,6	-533	-3,4
GGB	11.983	0,5	12.042	0,5	59	0,5
Hafen	8.488	0,3	8.855	0,4	367	4,3
Stadthalle	19.587	0,8	19.113	0,8	-474	-2,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	1.284	0,1	292	0,0	-992	-77,3
VHS BS GmbH	152	0,0	161	0,0	9	5,9
VHS Arbeit und Beruf	87	0,0	88	0,0	1	1,1
Sachvermögen	2.461.753	100,0	2.506.366	100,0	44.613	1,8

Die Veränderungen sind entstanden durch:

Zugänge	64.039 TEUR
Abgänge (zu Anschaffungs-/Herstellungswerten)	-19.349 TEUR
Zugänge durch Umbuchungen	38.757 TEUR
Abschreibungen	-79.867 TEUR
Auflösungen	13.367 TEUR
sonstige Veränderungen	-513 TEUR
Zwischensumme	<u>16.434 TEUR</u>
Zugänge Anlagen im Bau	28.824 TEUR
Veränderung Vorräte	-646 TEUR
Veränderung	<u>44.612 TEUR</u>

Die Zugänge des Sachvermögens beinhalten Investitionen

- in Gebäude in Höhe von rd. 9.808 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und Nibelungen-Wohnbau-GmbH BS,
- in das Infrastrukturvermögen in Höhe von rd. 16.000 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Braunschweiger Verkehrs-GmbH,
- in Fahrzeuge in Höhe von rd. 15.098 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Braunschweiger Verkehrs-GmbH sowie
- in Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von rd. 9.026 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH.

Zugänge durch Umbuchungen aus den Anlagen im Bau sind auf Investitionen

- im Bereich der Gebäude in Höhe von 14.978 TEUR insbesondere bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH BS,
- in das Infrastrukturvermögen in Höhe von rd. 7.564 TEUR insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig und
- in Fahrzeuge in Höhe von rd. 3.774 TEUR insbesondere bei der Braunschweiger Verkehrs-GmbH zurückzuführen.

Nach Berücksichtigung der Auflösungen ergibt sich für die Abgänge ein Restbuchwert in Höhe von 5.982 TEUR, davon sind im Bereich der bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte an unbebauten Grundstücken Abgänge in Höhe von 4.807 TEUR zu verzeichnen.

Die Abschreibungen ermitteln sich aus den planmäßigen Nutzungsdauern der Anlagegüter.

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst rd. 6,6 Prozent (Vorjahr: 5,9 Prozent) der Gesamtbilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anteile an verbundenen Aufgabenträgern	7.952	4,6	7.952	4,0	0	0,0
Anteile an assoziierten Aufgabenträgern	45.069	26,1	46.670	23,5	1.601	3,6
Anteile an sonstigen Aufgabenträgern	7.331	4,2	7.994	4,0	663	9,0
Sondervermögen	50	0,0	57	0,0	7	14,0
Ausleihungen	11.777	6,8	8.261	4,2	-3.516	-29,9
Wertpapiere	29	0,0	29	0,0	0	0,0
Öffentlich-rechtliche Forderungen	10.676	6,2	10.835	5,5	159	1,5
Forderungen aus Transferleistungen	12.894	7,4	46.700	23,5	33.806	>100,0
Privatrechtliche Forderungen	73.850	42,6	65.760	33,2	-8.090	-11,0
Sonstige Vermögensgegenstände	3.565	2,1	4.091	2,1	526	14,8
Finanzvermögen	173.193	100,0	198.349	100,0	25.156	14,5

Das Finanzvermögen verteilt sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS (inkl. RGB + WWL)	58.648	33,9	37.646	19,0	-21.002	-35,8
NiWo GmbH	1.010	0,6	1.078	0,5	68	6,7
Klinikum BS gGmbH	45.710	26,5	84.177	42,5	38.467	84,2
SR Stadtentwässerung	2.493	1,4	3.591	1,8	1.098	44,0
Verkehrs-GmbH	2.942	1,7	10.254	5,2	7.312	>100,0
Abwasserverband	1.217	0,7	1.113	0,6	-104	-8,5
SBBG (inkl. BVAG & Co.KG)	53.406	30,8	49.283	24,8	-4.123	-7,7
Flughafen	1.023	0,6	694	0,3	-329	-32,2
Stadtbad	110	0,1	210	0,1	100	90,9
Pensionsfonds	43	0,0	37	0,0	-6	-14,0
SR Abfallwirtschaft	431	0,2	425	0,2	-6	-1,4
GGB	2.479	1,4	2.090	1,1	-389	-15,7
Hafen	1.728	1,0	1.908	1,0	180	10,4
Stadthalle	711	0,4	542	0,3	-169	-23,8
SR Hochbau u. Gebäudem.	549	0,3	4.407	2,2	3.858	>100,0
VHS BS GmbH	529	0,3	617	0,3	88	16,6
VHS Arbeit und Beruf	164	0,1	277	0,1	113	68,9
Finanzvermögen	173.193	100,0	198.349	100,0	25.156	14,5

assoziierte Aufgabenträger:

RGB = Regionalverband Großraum Braunschweig

WWL = Wasserverband Weddel-Lehre,

BVAG & Co KG = Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Die Anteile der in die Konsolidierung einbezogenen verbundenen Aufgabenträger wurden im Rahmen der Kapitalkonsolidierung mit der anteiligen Nettoposition dieser verbundenen Aufgabenträger aufgerechnet. Die noch verbleibenden Anteile an verbundenen Aufgabenträgern

von unverändert rd. 7.952 TEUR sind die Beteiligungsbuchwerte der Aufgabenträger, die aufgrund untergeordneter Bedeutung nicht in die Konsolidierung einbezogen wurden:

- Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH
- Braunschweig Zukunft GmbH
- Haus der Familie GmbH
- Klinikum BS Klinikdienste GmbH
- Medizinische Versorgungszentren am städt. Klinikum BS mbH
- Klinikum BS Textilservice GmbH
- Bistro Klinikum Braunschweig GmbH (Zugang in 2014)
- Kraftverkehr Mundstock GmbH
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
- Wohnstätten GmbH

Die Position Anteile an assoziierten Aufgabenträgern teilt sich in zwei Konten auf:

Anteile an assoziierten Aufgabenträgern ohne untergeordnete Bedeutung (rd. 46.067 TEUR, Vorjahr: 44.666 TEUR):

Dies sind die Anteile der in die Konsolidierung einbezogenen assoziierten Aufgabenträger Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Wasserverband Weddel-Lehre

Regionalverband Großraum Braunschweig (ehemals Zweckverband Großraum BS; die Umbenennung erfolgte in 2017, alle Abschlussunterlagen 2016 wurden bereits unter der neuen Bezeichnung erstellt).

Anteile an assoziierten Aufgabenträgern mit untergeordneter Bedeutung (rd. 603 TEUR, Vorjahr: rd. 403 TEUR):

Dies sind die Anteile der nicht in die Konsolidierung einbezogenen assoziierten Aufgabenträger Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg GmbH und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG.

Anteile an sonstigen Aufgabenträgern (Beteiligungen) von rd. 7.994 TEUR (Vorjahr: 7.331 TEUR) haben die

Kernverwaltung Stadt BS:

- Niedersächsische Versorgungskasse
- Allianz für die Region GmbH

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH:

- beka GmbH

Braunschweiger Verkehrs-GmbH:

- Verbundgesellschaft GmbH
- Connect-Fahrplanauskunft GmbH

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH:

- Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Krankenhäuser (EKK)

Beim Sondervermögen in Höhe von rd. 57 TEUR handelt es sich um von der Kernverwaltung Stadt Braunschweig verwaltete Mündelgelder.

Die Ausleihungen in Höhe von rd. 8.261 TEUR (Vorjahr: 11.777 TEUR) sind im Wesentlichen von der Kernverwaltung Stadt Braunschweig gegebene Wohnungsbaudarlehen mit rd. 8.154 TEUR (Vorjahr: 11.625 TEUR).

Wertpapiere hat nur noch die Kernverwaltung Stadt Braunschweig in Höhe von unverändert rd. 29 TEUR.

Die Forderungen in der Gesamtbilanz haben ein Volumen von rd. 127.386 TEUR (Vorjahr: 100.986 TEUR). Die größte Position sind die privatrechtlichen Forderungen. Diese setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH: rd. 47.085 TEUR (Vorjahr: 39.746 TEUR)
- Kernverwaltung Stadt Braunschweig: rd. 7.136 TEUR (Vorjahr: 17.774 TEUR)
- Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH: rd. 2.749 TEUR (Vorjahr: 7.293 TEUR)

Die Forderungen aus Transferleistungen sind von der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH (rd. 36.075 TEUR, Vorjahr: 5.063 TEUR) sowie der Kernverwaltung Stadt Braunschweig (rd. 10.625 TEUR, Vorjahr: 7.831 TEUR) geprägt. Beim Klinikum entfallen rd. 31.500 TEUR auf Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht. Da nur ein Teil der Fördermittel verwendet wurde, besteht die restliche Forderung noch.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind von der Kernverwaltung Stadt Braunschweig (rd. 7.945 TEUR, Vorjahr: 8.045 TEUR) sowie der Sonderrechnung Stadtentwässerung (rd. 2.367 TEUR, Vorjahr: 2.323 TEUR) geprägt.

Die Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ wird unter Kapitel 1.2.4 erläutert.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel in Höhe von rd. 246.563 TEUR (Vorjahr: 246.411 TEUR) umfassen 8,2 Prozent (Vorjahr: 8,4 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	184.271	74,9	195.566	79,2	11.295	6,1
NiWo GmbH	5.945	2,4	5.848	2,4	-97	-1,6
Klinikum BS gGmbH	7.150	2,9	10.871	4,4	3.721	52,0
SR Stadtentwässerung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Verkehrs-GmbH	1.278	0,5	2.968	1,2	1.690	>100,0
Abwasserverband	7.786	3,2	5.386	2,2	-2.400	-30,8
SBBG	151	0,1	4.618	1,9	4.467	>100,0
Flughafen	1.329	0,5	2.535	1,0	1.206	90,7
Stadtbad	587	0,2	328	0,1	-259	-44,1
Pensionsfonds	35.786	14,5	15.665	6,4	-20.121	-56,2
SR Abfallwirtschaft	0	0,0	0	0,0	0	0,0
GGB	329	0,1	1.216	0,5	887	>100,0
Hafen	431	0,2	385	0,2	-46	-10,7
Stadthalle	597	0,2	314	0,1	-283	-47,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS BS GmbH	281	0,1	222	0,1	-59	-21,0
VHS Arbeit und Beruf	490	0,2	641	0,3	151	30,8
Liquide Mittel	246.411	100,0	246.563	100,0	152	0,1

Die liquiden Mittel des Pensionsfonds sind insgesamt gesunken, da Anfang 2016 eine konzerninterne Ausleihung in Höhe von 24.000 TEUR an die Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH erfolgte

In dem Anteil der liquiden Mittel der Kernverwaltung sind die Mittel des Liquiditätsverbundes (Cashpool) enthalten. Die Position der liquiden Mittel der Kernverwaltung von rd. 195.566 TEUR (Vorjahr: 184.271 TEUR) teilen sich wie folgt auf die einzelnen Aufgabenträger auf:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	77.190	42,0	85.682	43,8	8.492	11,0
NiWo GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Klinikum BS gGmbH	54.288	29,5	43.754	22,4	-10.534	-19,4
SR Stadtentwässerung	31.032	16,8	27.733	14,2	-3.299	-10,6
Verkehrs-GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Abwasserverband	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SBBG	-18.716	-10,2	0	0,0	18.716	-100,0
Flughafen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadtbad	-1.500	-0,8	0	0,0	1.500	-100,0
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	25.614	13,9	23.726	12,1	-1.888	-7,4
GGB	12.981	7,0	13.132	6,7	151	1,2
Hafen	353	0,2	353	0,2	0	0,0
Stadhalle	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Hochbau u. Gebäudem.	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS BS GmbH	201	0,1	0	0,0	-201	-100,0
VHS Arbeit und Beruf	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Aufgabenträger mit untergeordneter Bedeutung (keine Vollkonsolidierung)	2.244	1,2	636	0,3	-1.608	-71,7
sonstige *)	584	0,3	550	0,3	-34	-5,8
Aufteilung Liquide Mittel Kernverwaltung	184.271	100,0	195.566	100,0	11.295	6,1

*) Cashpool-Anteil der Unterstützungskasse Stadtbad eV i. H. v. rd. 477 TEUR enthalten.
Für den restl. Betrag i. H. v. 73 TEUR hat die Stadt Braunschweig die finanzielle Abwicklung von bestimmten Aufgaben übernommen.

Nimmt man die bilanziellen liquiden Mittel der Aufgabenträger (erste Tabelle) und rechnet die aufgeteilten liquiden Mittel der Kernverwaltung hinzu, ergeben sich die betriebswirtschaftlichen Mittel in der unten stehenden Tabelle.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	77.190	31,9	72.297	29,5	-4.893	-6,3
NiWo GmbH	5.945	2,4	5.848	2,4	-97	-1,6
Klinikum BS gGmbH	61.438	25,2	54.625	22,3	-6.813	-11,1
SR Stadtentwässerung	31.032	12,7	27.733	11,3	-3.299	-10,6
Verkehrs-GmbH	1.278	0,5	2.968	1,2	1.690	>100,0
Abwasserverband	7.786	3,2	5.386	2,2	-2.400	-30,8
SBBG	0	0,0	18.003	7,3	18.003	0,0
Flughafen	1.329	0,5	2.535	1,0	1.206	90,7
Stadtbad	0	0,0	328	0,1	328	0,0
Pensionsfonds	35.786	14,7	15.665	6,4	-20.121	-56,2
SR Abfallwirtschaft	25.614	10,5	23.726	9,7	-1.888	-7,4
GGB	13.310	5,5	14.348	5,8	1.038	7,8
Hafen	784	0,3	738	0,3	-46	-5,9
Stadthalle	597	0,2	314	0,1	-283	-47,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS BS GmbH	482	0,2	222	0,1	-260	-53,9
VHS Arbeit und Beruf	490	0,2	641	0,3	151	30,8
Zwischensumme	263.061	108,0	245.377	100,0	-17.684	-6,7
SBBG	-18.565	-7,6	0	0,0	18.565	-100,0
Stadtbad	-913	-0,4	0	0,0	913	-100,0
Zwischenfinanzierung Cashpool	-19.478	-8,0	0	0,0	19.478	-100,0
Liquide Mittel (betriebswirtschaftlich)	243.583	100,0	245.377	100,0	1.794	0,7

Der Cashpool ist ein Liquiditätsverbund innerhalb des Konzerns. Dort werden durch die Stadt Braunschweig zentral für alle Aufgabenträger Gelder angelegt.

Die Abweichung zwischen den liquiden Mitteln betriebswirtschaftlich von rd. 245.377 TEUR (Vorjahr: 243.583 TEUR) und den bilanziellen liquiden Mitteln von rd. 246.563 TEUR (Vorjahr: 246.411 TEUR) in Höhe von rd. 1.186 TEUR (Vorjahr: 2.828 TEUR) resultiert im Wesentlichen aus den Gesellschaften des Liquiditätsverbundes, die nicht zum Konsolidierungskreis gehören (Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Struktur-Förderung Braunschweig, Unterstützungskasse Stadtbad e.V.).

Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rd. 22.593 TEUR (Vorjahr: 22.555 TEUR) umfassen 0,7 Prozent (Vorjahr: 0,8 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	21.261	94,3	21.550	95,4	289	1,4
NiWo GmbH	357	1,6	404	1,8	47	13,2
Klinikum BS gGmbH	313	1,4	281	1,2	-32	-10,2
SR Stadtentwässerung	4	0,0	4	0,0	0	0,0
Verkehrs-GmbH	48	0,2	36	0,2	-12	-25,0
Abwasserverband	91	0,4	23	0,1	-68	-74,7
SBBG	19	0,1	33	0,2	14	73,7
Flughafen	0	0,0	56	0,3	56	100,0
Stadtbad	29	0,1	30	0,1	1	3,4
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	14	0,1	12	0,1	-2	-14,3
GGB	7	0,0	7	0,0	0	0,0
Hafen	3	0,0	7	0,0	4	>100,0
Stadthalle	16	0,1	21	0,1	5	31,3
SR Hochbau u. Gebäudem.	391	1,7	123	0,5	-268	-68,5
VHS BS GmbH	1	0,0	5	0,0	4	>100,0
VHS Arbeit und Beruf	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Aktive Rechnungsabgrenzung	22.555	100,0	22.593	100,0	38	0,2

Bei den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich neben den Beamtenbesoldungen und Versorgungsbezügen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig auch um Zahlungen für Kreditorenrechnungen für Januar 2017, die bereits im Dezember 2016 zu einem Abfluss von liquiden Mitteln geführt haben.

Passiva

Nach dem Positionenrahmen zum konsolidierten Gesamtabchluss setzt sich die Passivseite der konsolidierten Gesamtbilanz wie folgt zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Nettoposition	1.493.625	50,8	1.530.985	50,8	37.360	2,5
Schulden	649.188	22,1	685.354	22,7	36.166	5,6
Rückstellungen	639.925	21,7	647.855	21,5	7.930	1,2
Passive Rechnungsabgrenzung	159.871	5,4	152.466	5,0	-7.405	-4,6
konsolidierte Bilanzsumme Passiva	2.942.609	100,0	3.016.660	100,0	74.051	2,5

Nettoposition

Die Nettoposition (vergleichbar Eigenkapital) von rd. 1.530.985 TEUR (Vorjahr: 1.493.625 TEUR) umfasst wie im Vorjahr 50,8 Prozent der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Basis-Reinvermögen	494.472	33,1	494.472	32,3	0	0,0
Rücklagen	566.256	37,9	544.644	35,5	-21.612	-3,8
Anteile an verbundenen Aufgabenträgern im Fremdbesitz	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschaften	3.369	0,2	3.857	0,3	488	14,5
Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Gesamtbilanzgewinn/-verlust	-60.352	-4,0	-14.942	-1,0	45.410	-75,2
Sonderposten	489.880	32,8	502.954	32,9	13.074	2,7
Nettoposition	1.493.625	100,0	1.530.985	100,0	37.360	2,5

Die Bilanzposition „Nettoposition“ enthält im konsolidierten Gesamtabchluss gegenüber dem Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Braunschweig zusätzlich noch Positionen, die erforderlich sind, um die speziellen Anforderungen im konsolidierten Gesamtabchluss abbilden zu können.

Die Entwicklung der Nettoposition in 2016 zeigt die folgende Kapitalübersicht:

	Vortrag	Einstellung Überschuss	Kapital- entnahme	Sonstiges	Endstand
Nettoposition	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Basis-Reinvermögen	494.472	0	0	0	494.472
Rücklagen	566.256	0	0	-21.612	544.644
Anteile an verbundenen Aufgaben- trägern im Fremdbesitz	0	0	0	0	0
Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	3.369	488	0	0	3.857
Unterschiedsbetrag bei der Kapital- konsolidierung	0	0	0	0	0
Jahresergebnis (Gesamtbilanz- gewinn / -verlust)	-60.352	31.387	0	14.023	-14.942
Summe vor Sonderposten	1.003.745	31.875	0	-7.589	1.028.031
Sonderposten	489.880	0	-15.059	28.133	502.954
Summe	1.493.625	31.875	-15.059	20.544	1.530.985

In der Spalte „Sonstiges“ wird insbesondere die Einstellung bzw. Entnahme der Vorjahresergebnisse in die Rücklagen abgebildet.

Das Basis-Reinvermögen beträgt unverändert rd. 494.472 TEUR und ist das zur ersten Eröffnungsbilanz der Kernverwaltung Stadt Braunschweig ermittelte und aufgrund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz gemäß § 61 GemHKVO korrigierte Reinvermögen.

Die Rücklagen enthalten in der Position „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ auch die Gesamtsumme des passiven Unterschiedsbetrages. Dieser ist bei der Erstkonsolidierung entstanden, da bei allen Aufgabenträgern das Eigenkapital höher war, als der Beteiligungsansatz bei der Stadt Braunschweig.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	476.986	84,2	450.949	82,8	-26.037	-5,5
davon Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	338.690	59,8	317.582	58,3	-21.108	-6,2
davon planmäßig ratierlich aufzulösender Unterschiedsbetrag	138.296	24,4	133.367	24,5	-4.929	-3,6
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	84.767	15,0	90.790	16,7	6.023	7,1
Sonstige Rücklagen	4.504	0,8	2.906	0,5	-1.598	-35,5
Rücklagen	566.256	100,0	544.644	100,0	-21.612	-3,8

Der planmäßig ratierlich aufzulösende Unterschiedsbetrag aufgrund der durchgeführten Neubewertung (Unterschiedsbetrag bei der Kapitalkonsolidierung) wird bei den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen, da dieser nach niedersächsischem Landesrecht der Nettoposition zugewiesen wird und ausschließlich Eigenkapitalcharakter besitzt. Er betrug im Erstkonsolidierungszeitpunkt (1. Januar 2012) 157.303 TEUR und wird planmäßig ratierlich über 29 Jahre entsprechend der gewichteten durchschnittlichen Restnutzungsdauer der Neubewerteten Vermögensgegenstände aufgelöst. Dies ergibt einen jährlichen Auflösungsbetrag in Höhe von 4.752 TEUR.

Zum 31.12.2016 gab es neben der planmäßig ratierlichen erstmalig auch eine anlassbezogene Auflösung in Höhe von 177 TEUR. Beim Flughafen wurde in 2016 ein Grundstück veräußert, bei dem im Rahmen der Neubewertung stille Reserven gehoben wurden (vgl. Ausführungen unter 1.2.2.3.2 – Besonderheit des passiven Unterschiedsbetrages).

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter ist für einbezogene Aufgabenträger, an denen die Stadt Braunschweig nicht alle Anteile hält, sondern noch außenstehende Anteilseigner an diesen Aufgabenträgern beteiligt sind. In diesem Posten werden die diesen Minderheitengesellschaftern zustehenden Eigenkapitalanteile ausgewiesen; als Korrekturbetrag für das vollständig in die Gesamtbilanz übernommene Reinvermögen dieser vollkonsolidierten Aufgabenträger.

Der Ausgleichsposten setzt sich zusammen aus 2.807 TEUR (Vorjahr: 2.401 TEUR) für den Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH (Beteiligung von 66,17 %) und 1.050 TEUR (Vorjahr: 967 TEUR) für den Abwasserverband Braunschweig (Beteiligung von 91,37 %).

Die Sonderposten von rd. 502.954 TEUR (Vorjahr: 489.880 TEUR) setzen sich im Wesentlichen aus der Kernverwaltung Stadt Braunschweig mit 329.981 TEUR (Vorjahr: 334.698 TEUR), der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH mit 113.850 TEUR (Vorjahr: 100.040 TEUR) und der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH mit 20.313 TEUR (Vorjahr: 22.045 TEUR) zusammen. Es handelt sich dabei überwiegend um Investitionszuweisungen und –zuschüsse. Der Anstieg ist insbesondere auf die Fördermittel, die die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH nach dem KHG erhalten hat, zurückzuführen.

Schulden

Die Schulden umfassen rd. 22,7 Prozent (Vorjahr: 22,1 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Geldschulden	466.769	71,9	464.716	67,8	-2.053	-0,4
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	87.904	13,5	84.907	12,4	-2.997	-3,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.008	4,6	40.549	5,9	10.541	35,1
Transferverbindlichkeiten	2.487	0,4	3.345	0,5	858	34,5
Sonstige Verbindlichkeiten	62.020	9,6	91.837	13,4	29.817	48,1
Schulden	649.188	100,0	685.354	100,0	36.166	5,6

Die größten Positionen sind die Geldschulden (Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen) und die Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die sich geringfügig verändert haben.

Die wesentlichen Veränderungen bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ergeben sich mit rd. 8,4 Mio. EUR bei der Braunschweiger Verkehrs-GmbH durch die kurz vor Geschäftsjahresende ausgelieferten Omnibusse.

Der Anstieg bei sonstigen Verbindlichkeiten resultiert aus Verbindlichkeiten nach Krankenhausfinanzierungsrecht in Höhe von 31,5 Mio. EUR bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH. Der Betrag ergibt sich aus dem Saldo zwischen Verwendung von Fördermitteln (2-Standorte-Konzept) für den 1. und 2. Bauabschnitt und den eingegangenen Förderbescheiden für den 2. Bauabschnitt in 2016.

In der Position Transferverbindlichkeiten sind u. a auch Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen und Steuerverbindlichkeiten enthalten.

Die Schulden verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	194.371	29,9	170.126	24,8	-24.245	-12,5
NiWo GmbH	135.845	20,9	138.447	20,2	2.602	1,9
Klinikum BS gGmbH	30.111	4,6	65.415	9,5	35.304	>100,0
SR Stadtentwässerung	910	0,1	1.965	0,3	1.055	>100,0
Verkehrs-GmbH	102.659	15,8	111.644	16,3	8.985	8,8
Abwasserverband	85.223	13,1	85.015	12,4	-208	-0,2
SBBG	21.228	3,3	33.736	4,9	12.508	58,9
Flughafen	780	0,1	982	0,1	202	25,9
Stadtbad	41.092	6,3	38.522	5,6	-2.570	-6,3
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	1.637	0,3	1.103	0,2	-534	-32,6
GGB	12.594	1,9	12.388	1,8	-206	-1,6
Hafen	1.201	0,2	1.122	0,2	-79	-6,6
Stadthalle	18.024	2,8	17.787	2,6	-237	-1,3
SR Hochbau u. Gebäudem.	3.271	0,5	6.887	1,0	3.616	>100,0
VHS BS GmbH	166	0,0	127	0,0	-39	-23,5
VHS Arbeit und Beruf	76	0,0	88	0,0	12	15,8
Schulden	649.188	100,0	685.354	100,0	36.166	5,6

Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen rd. 21,5 Prozent (Vorjahr: 21,7 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig. Die Bilanzposition Rückstellungen im konsolidierten Gesamtabchluss enthält gegenüber dem Einzelabschluss der Kernverwaltung Stadt Braunschweig nur die Positionen „Pensionsrückstellungen“ und „Andere Rückstellungen“. Der Positionenrahmen fasst unter den „Andere Rückstellungen“ die restlichen Rückstellungssachverhalte zusammen. Diese werden unter Ziffer 1.2.4 in diesem Kapitel erläutert.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Pensionsrückstellungen	497.124	77,7	487.078	75,2	-10.046	-2,0
Andere Rückstellungen	142.801	22,3	160.777	24,8	17.976	12,6
Rückstellungen	639.925	100,0	647.855	100,0	7.930	1,2

Die Rückstellungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	510.293	79,7	528.248	81,5	17.955	3,5
NiWo GmbH	13.892	2,2	15.527	2,4	1.635	11,8
Klinikum BS gGmbH	41.009	6,4	30.782	4,8	-10.227	-24,9
SR Stadtentwässerung	846	0,1	1.085	0,2	239	28,3
Verkehrs-GmbH	9.105	1,4	7.555	1,2	-1.550	-17,0
Abwasserverband	1.355	0,2	1.508	0,2	153	11,3
SBBG	4.214	0,7	4.484	0,7	270	6,4
Flughafen	3.889	0,6	3.601	0,6	-288	-7,4
Stadtbad	11.903	1,9	9.870	1,5	-2.033	-17,1
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	23.201	3,6	21.486	3,3	-1.715	-7,4
GGB	9.708	1,5	11.116	1,7	1.408	14,5
Hafen	726	0,1	976	0,2	250	34,4
Stadthalle	355	0,1	375	0,1	20	5,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	8.901	1,4	10.786	1,7	1.885	21,2
VHS BS GmbH	366	0,1	303	0,1	-63	-17,2
VHS Arbeit und Beruf	162	0,0	153	0,0	-9	-5,6
Rückstellungen	639.925	100,0	647.855	100,0	7.930	1,2

Bei den Rückstellungen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig handelt es sich im Wesentlichen um Pensionsrückstellungen in Höhe von rd. 461.289 TEUR (Vorjahr: 452.578 TEUR) (rd. 87 Prozent, Vorjahr: 89 Prozent). Die anderen Rückstellungen sind unter Punkt 1.2.4.1 in diesem Kapitel erläutert.

Die Veränderungen der Rückstellungen gegenüber dem Vorjahr sind der nachfolgenden Rückstellungsübersicht zu entnehmen:

Gesamtbilanzwerte	Bestand	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Umbuchung	Bestand
	31.12.2015					31.12.2016
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Pensionsrückstellungen						
Pensionen	441.223	-8.601	-6.161	8.803	0	435.264
Beihilfen	55.901	-3.226	-2.029	1.168	0	51.814
Andere Rückstellungen	142.801	-42.151	-5.036	65.163	0	160.777
Rückstellungen	639.925	-53.978	-13.226	75.134	0	647.855

Die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von 8.803 TEUR wird geprägt durch die Kernverwaltung Stadt Braunschweig. Der Rückgang ist beim Klinikum auf die Überleitung der Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte an die Kernverwaltung zurückzuführen.

Der Verbrauch und die Zuführung bei den anderen Rückstellungen werden geprägt von einer Vielzahl von Sachverhalten, dazu gehören insbesondere

- Personalrückstellungen für Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden u. a.
- Rückstellungen für Erschließungsmaßnahmen
- Rückstellungen für ausstehende Rechnungen
- Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Weitere Erläuterungen zu den anderen Rückstellungen sind unter dem Punkt 1.2.4.1 in diesem Kapitel aufgeführt.

Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rd. 152.466 TEUR (Vorjahr: 159.871 TEUR) umfassen 5,1 Prozent (Vorjahr: 5,4 Prozent) der Gesamtbilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	2.096	1,3	1.534	1,0	-562	-26,8
NiWo GmbH	415	0,3	475	0,3	60	14,5
Klinikum BS gGmbH	6	0,0	53	0,0	47	>100,0
SR Stadtentwässerung	238	0,2	233	0,2	-5	-2,1
Verkehrs-GmbH	465	0,3	524	0,3	59	12,7
Abwasserverband	156.204	97,7	148.793	97,6	-7.411	-4,7
SBBG	31	0,0	31	0,0	0	100,0
Flughafen	7	0,0	0	0,0	-7	100,0
Stadtbad	347	0,2	661	0,4	314	90,5
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	0	0,0	0	0,0	0	0,0
GGB	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Hafen	5	0,0	5	0,0	0	0,0
Stadhalle	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Hochbau u. Gebäudem.	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS BS GmbH	57	0,0	157	0,1	100	>100,0
VHS Arbeit und Beruf	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Passive Rechnungsabgrenzung	159.871	100,0	152.466	100,0	-7.405	-4,6

Die größte Position ist der passive Rechnungsabgrenzungsposten des Abwasserverbandes Braunschweig. Hierbei handelt es sich um einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus den vereinnahmten Zahlungen der Banken (Forfaitierungsmodell städtisches Kanalnetz). Der Rechnungsabgrenzungsposten wird ratierlich ertragswirksam bis 2035 aufgelöst.

1.2.3.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Nach dem Positionenrahmen zum Gesamtabchluss setzt sich die konsolidierte Gesamtergebnisrechnung wie folgt zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Ordentliche Gesamterträge	1.193.629		1.316.600		122.971	
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.212.829		1.288.900		76.071	
Ordentliches Gesamtergebnis	-19.200		27.700		46.900	
Außerordentliche Gesamterträge	17.724		13.504		-4.220	
Außerordentliche Gesamtaufwendungen	13.450		9.330		-4.120	
Außerordentliches Gesamtergebnis	4.274		4.174		-100	
Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag	-14.926		31.874		46.800	

Im Folgenden werden die einzelnen Positionen erläutert:

Ordentliche Gesamterträge

Die ordentlichen Gesamterträge der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig setzen sich wie folgt zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Steuern und ähnliche Abgaben	326.235	27,3	341.700	26,0	15.465	4,7
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.776	12,0	214.245	16,3	71.469	50,1
Auflösungserträge aus Sonderposten	25.132	2,1	23.037	1,7	-2.095	-8,3
Sonstige Transfererträge	10.314	0,9	10.501	0,8	187	1,8
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.982	9,1	111.308	8,5	2.326	2,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	408.469	34,2	420.889	32,0	12.420	3,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	106.022	8,9	113.512	8,6	7.490	7,1
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.850	0,2	6.782	0,5	3.932	>100,0
Aktivierete Eigenleistungen	3.027	0,3	3.891	0,3	864	28,5
Bestandsveränderungen	-270	0,0	-919	-0,1	-649	>100,0
Sonstige ordentliche Erträge	51.811	4,3	67.659	5,1	15.848	30,6
Erträge aus assoziierten Aufgabenträgern	8.281	0,7	3.995	0,3	-4.286	-51,8
Ordentliche Gesamterträge	1.193.629	100,0	1.316.600	100,0	122.971	10,3

Der Anstieg bei den Steuern und ähnlichen Abgaben liegt in einer positiven Entwicklung der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig begründet.

Der Anstieg bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen ist insbesondere auf erhöhte Schlüsselzuweisungen vom Land und Zuweisungen vom Bund an die Kernverwaltung Stadt Braunschweig sowie Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH zurückzuführen.

Die Veränderung bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten beruht im Wesentlichen auf einer Erhöhung der Erlöse aus Krankenhausleistungen um rd. 7.004 TEUR der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH und einem Anstieg der Erlöse bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig durch den Verkauf von Grundstücken des nördlichen Ringgebiets (rd. 2.807 T€).

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind im Vergleich zum Vorjahr bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig in dem Bereich „Soziales und Gesundheit“ um rd. 7.386 TEUR gestiegen.

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge ist das Konto „Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung“ in Höhe von 9.857 TEUR enthalten; diesem stehen entsprechende Aufwendungen unter der Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 9.487 TEUR gegenüber. Saldiert beträgt die Differenz insgesamt nur 370 TEUR. Durch einen Releasewechsel in der Konsolidierungssoftware erscheinen die Beträge auf den beiden Konten dies Jahr sehr hoch. Dies liegt an einer veränderten Darstellungsform. Bislang wurden die eliminierten Leistungsbeziehungen zwischen zwei Aufgabenträgern kumuliert und saldiert dargestellt. Aktuell erfolgt eine nicht saldierte Darstellung. Da eine Wahlmöglichkeit für die Darstellungsform besteht, erfolgt für die Zukunft wieder die saldierte Darstellung der Differenzen wie in den Vorjahren.

Darüber hinaus sind bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH außergewöhnliche Erträge aus der Überleitung von Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte des Klinikums an die Stadt Braunschweig in Höhe von 6.508 T€. entstanden.

Die ordentlichen Gesamterträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS (inkl. RGB + WWL)	660.914	55,4	728.350	55,3	67.436	10,2
NiWo GmbH	47.355	4,0	54.011	4,1	6.656	14,1
Klinikum BS gGmbH	311.566	26,1	368.233	28,0	56.667	18,2
SR Stadtentwässerung	39.671	3,3	39.401	3,0	-270	-0,7
Verkehrs-GmbH	34.635	2,9	36.722	2,8	2.087	6,0
Abwasserverband	8.015	0,7	8.196	0,6	181	2,3
SBBG (inkl. BVAG & Co.KG)	9.280	0,8	4.454	0,3	-4.826	-52,0
Flughafen	10.001	0,8	9.582	0,7	-419	-4,2
Stadtbad	4.019	0,3	3.913	0,3	-106	-2,6
Pensionsfonds	101	0,0	40	0,0	-61	-60,4
SR Abfallwirtschaft	34.383	2,9	32.905	2,5	-1.478	-4,3
GGB	10.551	0,9	5.179	0,4	-5.372	-50,9
Hafen	12.166	1,0	13.672	1,0	1.506	12,4
Stadthalle	4.794	0,4	5.013	0,4	219	4,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	-138	0,0	-288	0,0	-150	>100,0
VHS BS GmbH	3.708	0,3	4.096	0,3	388	10,5
VHS Arbeit und Beruf	2.608	0,2	3.121	0,2	513	19,7
Ordentliche Gesamterträge	1.193.629	100,0	1.316.600	100,0	122.971	10,3

assoziierte Aufgabenträger:

BVAG & Co KG = Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG

Die ordentlichen Gesamterträge der Kernverwaltung Stadt Braunschweig setzen sich im Wesentlichen aus Steuern und Abgaben in Höhe von rd. 341.701 TEUR (rd. 47 Prozent, Vorjahr: 326.236 TEUR, 49 Prozent), Zuwendungen und Umlagen in Höhe von rd. 165.081 TEUR (rd. 23 Prozent, Vorjahr: 135.772 TEUR, 21 Prozent) und Kostenerstattungen und -umlagen in Höhe von rd. 109.531 TEUR (rd. 15 Prozent, Vorjahr: 101.880 TEUR, 15 Prozent) zusammen.

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH handelt es sich bei den ordentlichen Gesamterträgen im Wesentlichen um privatrechtliche Entgelte in Höhe von rd. 287.307 TEUR (rd. 78 Prozent, Vorjahr: 280.303 TEUR, 90 Prozent).

Ordentliche Gesamtaufwendungen

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig setzen sich wie folgt zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aufwendungen für aktives Personal	405.410	33,5	420.844	32,6	15.434	3,8
Aufwendungen für Versorgung	24.688	2,0	23.059	1,8	-1.629	-6,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	252.345	20,8	245.397	19,0	-6.948	-2,8
Abschreibungen	86.350	7,1	85.974	6,7	-376	-0,4
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.546	2,4	26.150	2,0	-2.396	-8,4
Transferaufwendungen	230.822	19,0	249.563	19,4	18.741	8,1
Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.668	15,2	237.913	18,5	53.245	28,8
Aufwendungen aus assoziierten Aufgabenträgern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.212.829	100,0	1.288.900	100,0	76.071	6,3

Die erhöhten Aufwendungen für aktives Personal beruhen neben den Tarif- und Besoldungserhöhungen auf angestiegenen Personalrückstellungen bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig sowie erhöhten Personalkosten im „Weißen Bereich“, namentlich im Pflegedienst und im Funktionsdienst, der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken, da sich insbesondere bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig nicht wie im Vorjahr Rückstellungsnotwendigkeiten für Instandhaltung ergeben haben.

Die Transferaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig insbesondere in den Bereichen „Soziales und Gesundheit“ sowie „Kinder, Jugend und Familie“ gestiegen.

Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist insbesondere auf die erhöhte Zuführung von Fördermitteln nach dem KHG in Höhe von 42.093 TEUR bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH zurückzuführen. Daneben kam es zu einem Ausweis von Aufwendungen von Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung in Höhe von 9.487 TEUR, dem entsprechende Erträge in Höhe von 9.857 TEUR gegenüberstehen (vgl. Ausführungen bei den ordentlichen Gesamterträgen).

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS (inkl. RGB + WWL)	591.691	48,8	610.328	47,4	18.637	3,1
NiWo GmbH	40.126	3,3	44.224	3,4	4.098	10,2
Klinikum BS gGmbH	308.561	25,4	361.393	28,0	52.832	17,1
SR Stadtentwässerung	30.931	2,6	31.638	2,5	707	2,3
Verkehrs-GmbH	57.360	4,7	59.572	4,6	2.212	3,9
Abwasserverband	27.645	2,3	27.119	2,1	-526	-1,9
SBBG	3.672	0,3	3.299	0,3	-373	-10,2
Flughafen	10.929	0,9	11.258	0,9	329	3,0
Stadtbad	13.373	1,1	12.241	1,0	-1.132	-8,5
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	39.409	3,3	38.520	3,0	-889	-2,3
GGB	8.880	0,7	5.106	0,4	-3.774	-42,5
Hafen	11.723	1,0	13.334	1,0	1.611	13,7
Stadthalle	8.934	0,7	8.628	0,7	-306	-3,4
SR Hochbau u. Gebäudem.	51.114	4,2	52.677	4,1	1.563	3,1
VHS BS GmbH	4.985	0,4	5.473	0,4	488	9,8
VHS Arbeit und Beruf	3.496	0,3	4.090	0,3	594	17,0
Ordentliche Gesamtaufwendungen	1.212.829	100,0	1.288.900	100,0	76.071	6,3

assozierte Aufgabenträger:

RGB = Regionalverband Großraum Braunschweig

WWL = Wasserverband Weddel-Lehre

Die ordentlichen Gesamtaufwendungen der Kernverwaltung Stadt Braunschweig setzen sich im Wesentlichen aus Aufwendungen für aktives Personal in Höhe von rd. 158.367 TEUR (rd. 26 Prozent, Vorjahr: 150.610 TEUR, 25 Prozent), Transferaufwendungen rd. 249.563 TEUR (rd. 41 Prozent, Vorjahr: 230.822 TEUR, 39 Prozent) und sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 104.070 TEUR (rd. 17 Prozent, Vorjahr: 98.430 TEUR, 17 Prozent) zusammen.

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH sind in dem Wert überwiegend Aufwendungen für aktives Personal in Höhe von rd. 193.362 TEUR (rd. 54 Prozent, Vorjahr: 187.609 TEUR, 61 Prozent), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von rd. 94.133 TEUR (rd. 26 Prozent, Vorjahr: 90.966 TEUR, 29 Prozent) und sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 61.937 TEUR (rd. 17 Prozent, Vorjahr: 15.688 TEUR, Vorjahr: 5 Prozent) enthalten.

Außerordentliche Gesamterträge

Die außerordentlichen Gesamterträge der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 13.504 TEUR (Vorjahr: 17.724 TEUR) verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	7.201	40,6	6.199	45,9	-1.002	-13,9
NiWo GmbH	4.695	26,5	158	1,2	-4.537	-96,6
Klinikum BS gGmbH	4.126	23,3	1.763	13,1	-2.363	-57,3
SR Stadtentwässerung	72	0,4	107	0,8	35	48,6
Verkehrs-GmbH	195	1,1	40	0,3	-155	-79,5
Abwasserverband	40	0,2	70	0,5	30	75,0
SBBG	327	1,8	0	0,0	-327	-100,0
Flughafen	136	0,8	1.841	13,6	1.705	>100,0
Stadtbad	9	0,1	1.890	14,0	1.881	>100,0
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	1	0,0	14	0,1	13	>100,0
GGB	176	1,0	494	3,7	318	>100,0
Hafen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadthalle	22	0,1	19	0,1	-3	-13,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	721	4,1	909	6,7	188	26,1
VHS BS GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS Arbeit und Beruf	3	0,0	0	0,0	-3	100,0
Außerordentliche Gesamterträge	17.724	100,0	13.504	100,0	-4.220	-23,8

Der Rückgang der außerordentlichen Gesamterträge bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig ist auf den einmalig in 2015 entstandenen außerordentlichen Ertrag in Höhe von 3.249 TEUR durch die Neuberechnung der Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Weitere Erläuterungen zu den außerordentlichen Gesamterträgen sind unter dem Punkt 1.2.4.2 in diesem Kapitel aufgeführt.

Außerordentliche Gesamtaufwendungen

Die außerordentlichen Gesamtaufwendungen der konsolidierten Gesamtergebnisrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 9.330 TEUR (Vorjahr: 13.450 TEUR) verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	3.922	29,2	1.183	12,7	-2.739	-69,8
NiWo GmbH	1.011	7,5	483	5,2	-528	-52,2
Klinikum BS gGmbH	4.498	33,4	6.627	71,0	2.129	47,3
SR Stadtentwässerung	2.046	15,2	226	2,4	-1.820	-89,0
Verkehrs-GmbH	1.113	8,3	305	3,3	-808	-72,6
Abwasserverband	596	4,4	0	0,0	-596	-100,0
SBBG	67	0,5	71	0,8	4	6,0
Flughafen	19	0,1	0	0,0	-19	100,0
Stadtbad	84	0,6	432	4,6	348	414,3
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	25	0,2	0	0,0	-25	-100,0
GGB	59	0,4	3	0,0	-56	-94,9
Hafen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadthalle	0	0,0	0	0,0	0	-100,0
SR Hochbau u. Gebäudem.	10	0,1	0	0,0	-10	-100,0
VHS BS GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS Arbeit und Beruf	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Außerordentliche Gesamtaufwendungen	13.450	100,0	9.330	100,0	-4.120	-30,6

Bei den außerordentlichen Gesamtaufwendungen bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH handelt es sich im Wesentlichen um Aufwand aus der Rechnungskorrektur der Vorjahre in Höhe von 3.311 TEUR (Vorjahr: 2.919 TEUR). Dies sind Kostenabrechnungen mit den Krankenkassen, die nicht in voller Höhe anerkannt werden. Die endgültige Klärung der Kostenübernahme dauert oft eine längere Zeit.

1.2.3.3 Nebenrechnungen (konsolidierte Anlagen)

Die Nebenrechnungen sind im Kapitel IV „Konsolidierte Anlagen“ zu finden. Es handelt sich dabei um folgende Nebenrechnungen:

1. Anlagenübersicht
2. Forderungsübersicht
3. Schuldenübersicht

Konsolidierte Anlagenübersicht

(§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 2 NKomVG)

In der Anlagenübersicht (siehe Kapitel IV Punkt 1) wird vertikal entsprechend der Bilanzgliederung der Stand des

- immateriellen Vermögens,
- Sachvermögens ohne Vorräte und
- Finanzvermögens ohne Forderungen

der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises ausgewiesen.

Horizontal werden der Stand zu Beginn und Ende des Jahres, die Zu- und Abgänge, die Zuschreibungen und Abschreibungen sowie der Vorjahreswerte dargestellt.

Es wird nur das Anlagevermögen sowie die Zu- und Abschreibungen dargestellt, die nach Durchführung aller Konsolidierungsschritte noch im Konzern bestehen bleiben.

Konsolidierte Forderungsübersicht

(§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 4 NKomVG)

In der konsolidierten Forderungsübersicht (siehe Kapitel IV Punkt 2) werden die Forderungen der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Forderungen dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Forderungen im Konzern bestehen bleiben.

Die Forderungen in Höhe von rd. 123.295 TEUR (Vorjahr: 97.420 TEUR) verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	33.649	34,5	25.706	20,9	-7.943	-23,6
NiWo GmbH	357	0,4	424	0,3	67	18,8
Klinikum BS gGmbH	44.809	46,0	83.160	67,5	38.351	85,6
SR Stadtentwässerung	2.324	2,4	2.369	1,9	45	1,9
Verkehrs-GmbH	1.494	1,5	1.478	1,2	-16	-1,1
Abwasserverband	760	0,8	739	0,6	-21	-2,8
SBBG	7.292	7,5	2.748	2,2	-4.544	-62,3
Flughafen	910	0,9	628	0,5	-282	-31,0
Stadtbad	74	0,1	152	0,1	78	105,4
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	159	0,2	231	0,2	72	45,3
GGB	2.479	2,5	2.090	1,7	-389	-15,7
Hafen	1.504	1,5	1.699	1,4	195	13,0
Stadthalle	453	0,5	447	0,4	-6	-1,3
SR Hochbau u. Gebäudem.	516	0,5	569	0,5	53	10,3
VHS BS GmbH	494	0,5	585	0,5	91	18,4
VHS Arbeit und Beruf	146	0,2	270	0,2	124	84,9
Forderungen	97.420	100,0	123.295	100,0	25.875	26,6

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH entfallen ca. 31.500 TEUR auf den Anstieg der Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht, also in 2016 zusätzlich bewilligter Fördermittel. Von den Fördermitteln für das 2-Standorte-Konzept wurde ein Teil verwendet; die restliche Forderung besteht noch.

Konsolidierte Schuldenübersicht

(§ 128 Abs. 6 S.1 i.V.m. § 128 Abs. 3 Ziff. 3 NKomVG)

In der konsolidierten Schuldenübersicht (siehe Kapitel IV Punkt 3) werden die Verbindlichkeiten der Stadt Braunschweig einschließlich aller Aufgabenträger des Konsolidierungskreises dargestellt.

Es werden nur die Schulden dargestellt, die nach der Schuldenkonsolidierung noch als Schulden im Konzern bestehen bleiben.

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Geldschulden	466.769	71,9	464.716	67,8	-2.053	-0,4
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	87.904	13,5	84.907	12,4	-2.997	-3,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.008	4,6	40.549	5,9	10.541	35,1
Transferverbindlichkeiten	2.487	0,4	3.345	0,5	858	34,5
Sonstige Verbindlichkeiten	62.020	9,6	91.837	13,4	29.817	48,1
Schulden	649.188	100,0	685.354	100,0	36.166	5,6

Die Schulden verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	194.371	29,9	170.126	24,8	-24.245	-12,5
NiWo GmbH	135.845	20,9	138.447	20,2	2.602	1,9
Klinikum BS gGmbH	30.111	4,6	65.415	9,5	35.304	117,2
SR Stadtentwässerung	910	0,1	1.965	0,3	1.055	115,9
Verkehrs-GmbH	102.659	15,8	111.644	16,3	8.985	8,8
Abwasserverband	85.223	13,1	85.015	12,4	-208	-0,2
SBBG	21.228	3,3	33.736	4,9	12.508	58,9
Flughafen	780	0,1	982	0,1	202	25,9
Stadtbad	41.092	6,3	38.522	5,6	-2.570	-6,3
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	1.637	0,3	1.103	0,2	-534	-32,6
GGB	12.594	1,9	12.388	1,8	-206	-1,6
Hafen	1.201	0,2	1.122	0,2	-79	-6,6
Stadthalle	18.024	2,8	17.787	2,6	-237	-1,3
SR Hochbau u. Gebäudem.	3.271	0,5	6.887	1,0	3.616	110,5
VHS BS GmbH	166	0,0	127	0,0	-39	-23,5
VHS Arbeit und Beruf	76	0,0	88	0,0	12	15,8
Schulden	649.188	100,0	685.354	100,0	36.166	5,6

1.2.4 Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen

Aus § 58 Abs. 1 Ziffer 2 c) GemHKVO ergibt sich, dass die Erläuterungen zum konsolidierten Gesamtabschluss um Einzelangaben zur Zusammensetzung wesentlicher globaler Jahresabschlusspositionen zu ergänzen sind. Hierzu gehören die Positionen, die alle anderweitig nicht unmittelbar zuzuordnenden Posten aufnehmen und mit den Worten "Sonstige", „Übrige“, oder "Andere" beginnen sowie die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen.

Die nachfolgenden Erläuterungen sind ergänzende Informationen zu dem Punkt 1.2.3 in diesem Kapitel.

Die Informationen wurden im Rahmen der Datenabfrage von den Aufgabenträgern gemeldet. Dabei wurden jeweils die fünf wertmäßig größten Sachverhalte einzeln aufgeführt und die restlichen Sachverhalte als Summe zusammengefasst. Bei einzelnen Positionen ist daher die Summe der restlichen Sachverhalte größer als einzeln aufgelistete Sachverhalte. Einige Sachverhalte tauchen nur einmalig oder 2016 erstmalig auf. In diesen Fällen ist keine Vergleichszahl angegeben.

1.2.4.1 Konsolidierte Gesamtbilanz**Aktiva**

In den Aktiva gibt es keine wesentlichen globalen Jahresabschlusspositionen.

Passiva**Sonstige Sonderposten**

Die sonstigen Sonderposten umfassen 1,0 Prozent (Vorjahr: 1,1 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Investitionszuschüsse von Dritten für den Ausbau des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg	22.045	67,5	20.313	64,8	-1.732	-7,9
Zuwendungen aus der kostenlosen Übertragung von Straßen (Kernverwaltung Stadt Braunschweig)	4.240	13,0	4.128	13,2	-112	-2,6
Investitionszuschüsse für Kanalbau (Sonderrechnung Stadtentwässerung)	2.436	7,5	2.391	7,6	-45	-1,8
Zuwendungen aus der kostenlosen Übertragung von Grundstücken (Kernverwaltung Stadt Braunschweig)	2.249	6,9	2.763	8,8	514	22,9
Zuwendungen aus der Ablösung von Einstellplätzen (Kernverwaltung Stadt Braunschweig)	1.178	3,6	1.219	3,9	41	3,5
restliche Sachverhalte (Kernverwaltung Stadt Braunschweig)	499	1,5	553	1,8	54	10,8
Sonstige Sonderposten	32.647	100,0	31.367	100,0	-1.280	-3,9

Die Sonderposten werden grundsätzlich entsprechend der Nutzungsdauern der dazugehörigen Vermögensgegenstände aufgelöst.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen 3,0 Prozent (Vorjahr: 2,1 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Verbindlichkeiten nach KHG u. KHEntgG	14.997	24,2	46.483	50,5	31.486	>100,0
Vorauszahlungen von Mietern auf Nebenkosten	11.300	18,2	11.268	12,3	-32	-0,3
Verbindlichkeiten aus Mündelgeldern	7.950	12,8	8.045	8,8	95	1,2
Verbindlichkeiten aus aKonto-Zahlungen *)	6.410	10,3	4.457	4,9	4.457	100,0
Anzahlungen Anlagenbuchhaltung	3.965	6,4	3.664	4,0	-301	-7,6
restliche Sachverhalte	17.398	28,1	17.920	19,5	522	3,0
Sonstige Verbindlichkeiten	62.020	100,0	91.837	100,0	36.227	58,4

*) im Bericht 2015 wurde diese fälschlicherweise Position als „Heimfall VW-Hall / Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig“ bezeichnet

Die sonstigen Verbindlichkeiten verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	29.164	47,0	15.242	16,6	-13.922	-47,7
NiWo GmbH	11.585	18,7	11.368	12,4	-217	-1,9
Klinikum BS gGmbH	18.674	30,1	51.451	56,0	32.777	>100,0
SR Stadtentwässerung	324	0,5	1.391	1,5	1.067	>100,0
Verkehrs-GmbH	281	0,5	7.614	8,3	7.333	>100,0
Abwasserverband	163	0,3	94	0,1	-69	-42,3
SBBG	71	0,1	115	0,1	44	62,0
Flughafen	31	0,1	68	0,1	37	>100,0
Stadtbad	275	0,4	113	0,1	-162	-58,9
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	280	0,5	16	0,0	-264	-94,3
GGB	129	0,2	128	0,1	-1	-0,8
Hafen	48	0,1	145	0,2	97	>100,0
Stadthalle	122	0,2	40	0,0	-82	-67,2
SR Hochbau u. Gebäudem.	809	1,3	3.965	4,3	3.156	>100,0
VHS BS GmbH	35	0,1	39	0,0	4	11,4
VHS Arbeit und Beruf	29	0,1	48	0,1	19	65,5
Sonstige Verbindlichkeiten	62.020	100,0	91.837	100,0	29.817	48,1

Andere Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen umfassen 5,3 Prozent (Vorjahr: 4,9 Prozent) der konsolidierten Bilanzsumme des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Personalarückstellungen Altersteilzeit, Urlaub, Überstunden u. a.	31.606	22,1	38.987	24,2	7.381	23,4
Rückstellungen zur Deponierekultivierung	22.872	16,0	20.915	13,0	-1.957	-8,6
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	11.512	8,1	15.697	9,8	4.185	36,4
Rückstellung für Instandhaltung Turnhallen-Unterdecken	12.400	8,7	12.059	7,5	-341	-2,8
Rückstellung für Brandschutz	11.935	8,4	10.895	6,8	-1.040	-8,7
restliche Sachverhalte	52.476	36,7	62.224	38,7	9.748	18,6
Andere Rückstellungen	142.801	100,0	160.777	100,0	17.976	12,6

Die anderen Rückstellungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

Gesamtbilanzwerte	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	57.714	40,4	66.957	41,7	9.243	16,0
NiWo GmbH	1.130	0,8	2.917	1,8	1.787	>100,0
Klinikum BS gGmbH	22.908	16,0	29.554	18,4	6.646	29,0
SR Stadtentwässerung	846	0,6	1.085	0,7	239	28,3
Verkehrs-GmbH	8.024	5,6	6.525	4,1	-1.499	-18,7
Abwasserverband	1.355	1,0	1.508	0,9	153	11,3
SBBG	816	0,6	1.194	0,7	378	46,3
Flughafen	3.889	2,7	3.601	2,2	-288	-7,4
Stadtbad	2.700	1,9	2.240	1,4	-460	-17,0
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	23.201	16,3	21.486	13,4	-1.715	-7,4
GGB	9.708	6,8	11.116	6,9	1.408	14,5
Hafen	726	0,5	976	0,6	250	34,4
Stadthalle	355	0,3	375	0,2	20	5,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	8.901	6,2	10.786	6,7	1.885	21,2
VHS BS GmbH	366	0,3	304	0,2	-62	-16,9
VHS Arbeit und Beruf	162	0,1	153	0,1	-9	-5,6
Andere Rückstellungen	142.801	100,0	160.777	100,0	17.976	12,6

Der Anstieg beim Bestand der anderen Rückstellungen bei der Kernverwaltung Stadt Braunschweig ist insbesondere dadurch bedingt, dass in 2016 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen in Höhe von rd. 10.869 TEUR gebildet wurden.

1.2.4.2 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung**Erträge****Sonstige ordentliche Erträge**

Die sonstigen ordentlichen Erträge umfassen 5,6 Prozent (Vorjahr: 4,3 Prozent) der konsolidierten Gesamterträge des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Konzessionsabgaben	11.804	22,8	12.750	18,8	946	8,0
Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	nicht ermittelt		9.857	14,6	9.857	100,0
Kostenerstattungen für Sprechstundenbedarf u. ä.	5.920	11,4	6.260	9,3	340	5,7
Erträge aus Apothekenverkauf	5.105	9,9	5.624	8,3	519	10,2
Erträge aus der Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages	4.752	9,2	4.929	7,3	177	3,7
Buß- und Verwargelder	2.105	4,1	3.094	4,6	989	47,0
restliche Sachverhalte	22.125	42,7	25.145	37,2	3.020	13,7
Sonstige ordentliche Erträge	51.811	100,0	67.659	100,0	15.848	30,6

Die sonstigen ordentlichen Erträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	22.516	43,5	29.549	43,7	7.033	31,2
NiWo GmbH	1.148	2,2	2.375	3,5	1.227	>100,0
Klinikum BS gGmbH	18.104	34,9	26.570	39,3	8.466	46,8
SR Stadtentwässerung	119	0,2	128	0,2	9	7,6
Verkehrs-GmbH	754	1,5	883	1,3	129	17,1
Abwasserverband	513	1,0	199	0,3	-314	-61,2
SBBG	43	0,1	22	0,0	-21	-48,8
Flughafen	1.110	2,1	65	0,1	-1.045	-94,1
Stadtbad	29	0,1	37	0,1	8	27,6
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	0	0,0	0	0,0	0	0,0
GGB	861	1,7	1.852	2,7	991	>100,0
Hafen	645	1,2	152	0,2	-493	-76,4
Stadthalle	314	0,6	35	0,1	-279	-88,9
SR Hochbau u. Gebäudem.	31	0,1	94	0,1	63	>100,0
VHS BS GmbH	865	1,7	744	1,1	-121	-14,0
VHS Arbeit und Beruf	7	0,0	25	0,0	18	>100,0
Erträge aus der Auflösung des passiven Unterschiedsbetrages	4.752	9,2	4.929	7,3	177	3,7
Sonstige ordentliche Erträge	51.811	100,0	67.659	100,0	15.848	30,6

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Erträge ist das Konto „Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung“ in Höhe von 9.857 TEUR enthalten; diesem stehen entsprechende Aufwendungen unter der Position der sonstigen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 9.487 TEUR gegenüber. Saldiert beträgt die Differenz insgesamt nur 370 TEUR. Durch einen Releasewechsel in der Konsolidierungssoftware erscheinen die Beträge auf den beiden Konten dieses Jahr sehr hoch. Dies liegt an einer veränderten Darstellungsform. Bislang wurden die eliminierten Leistungsbeziehungen zwischen zwei Aufgabenträgern kumuliert und saldiert dargestellt. Aktuell erfolgt eine nicht saldierte Darstellung. Da eine Wahlmöglichkeit für die Darstellungsform besteht, erfolgt für die Zukunft wieder die saldierte Darstellung der Differenzen wie in den Vorjahren.

Außerdem sind bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Erträge aus der Überleitung von Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte des Klinikums an die Stadt Braunschweig in Höhe von 6.508 T€. entstanden.

Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge umfassen 1,0 Prozent (Vorjahr 1,8 Prozent) der konsolidierten Gesamterträge des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen	10.373	58,5	7.556	56,0	-2.817	-27,2
Periodenfremde Erträge	4.598	25,9	1.776	13,2	-2.822	-61,4
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.673	9,4	1.341	9,9	-332	-19,8
Erträge aus Schadensersatzleistungen	276	1,6	294	2,2	18	6,5
Spenden	274	1,6	194	1,4	-80	-29,2
restliche Sachverhalte	530	3,0	2.343	17,4	1.813	>100,0
Außerordentliche Erträge	17.724	100,0	13.504	100,0	-4.220	-23,8

Die außerordentlichen Erträge verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	7.201	40,6	6.199	45,9	-1.002	-13,9
NiWo GmbH	4.695	26,5	158	1,2	-4.537	-96,6
Klinikum BS gGmbH	4.126	23,3	1.763	13,1	-2.363	-57,3
SR Stadtentwässerung	72	0,4	107	0,8	35	48,6
Verkehrs-GmbH	195	1,1	40	0,3	-155	-79,5
Abwasserverband	40	0,2	70	0,5	30	75,0
SBBG	327	1,8	0	0,0	-327	-100,0
Flughafen	136	0,8	1.841	13,6	1.705	>100,0
Stadtbad	9	0,1	1.890	14,0	1.881	>100,0
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	1	0,0	14	0,1	13	>100,0
GGB	176	1,0	494	3,7	318	>100,0
Hafen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Stadthalle	22	0,1	19	0,1	-3	-13,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	721	4,1	909	6,7	188	26,1
VHS BS GmbH	0	0,0	0	0,0	0	0,0
VHS Arbeit und Beruf	3	0,0	0	0,0	-3	100,0
Außerordentliche Erträge	17.724	100,0	13.504	100,0	-4.220	-23,8

Der Rückgang bei den Erträgen aus der Herabsetzung von Rückstellungen ist im Wesentlichen dadurch bedingt, dass im Vorjahr Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig wegen bewertungsbedingter Anpassung des Zinssatzes ein Ertrag in Höhe von 3.249 TEUR aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen entstanden war. Der Rückgang bei den periodenfremden Erträgen liegt in einem Rückgang in Höhe von 2.363 TEUR bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH begründet.

Aufwendungen**Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen 18,3 Prozent (Vorjahr 14,9 Prozent) der konsolidierten Gesamtaufwendungen des Konzerns Stadt Braunschweig und setzen sich aus folgenden Sachverhalten zusammen:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Entgelte für ALBA, SE BS, Hochtief u. ä.	75.729	41,0	75.896	31,9	167	0,2
Leistungsbeteiligung für Unterkunft und Heizung (Arbeitssuchende)	50.958	27,6	50.248	21,1	-710	-1,4
Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten von Fördermitteln nach KHG	5.776	3,1	47.869	20,1	42.093	>100,0
Erstattungen an übrige Bereiche	12.932	7,0	13.796	5,8	864	6,7
Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung	nicht ermittelt		9.487	4,0	9.487	100,0
IT Wartung, Dienstleistungen, Verbrauchsmaterial	2.586	1,4	3.554	1,5	968	37,4
restliche Sachverhalte	36.687	19,9	37.063	15,6	376	1,0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.668	100,0	237.913	100,0	53.245	28,8

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen verteilen sich auf die konsolidierten Aufgabenträger wie folgt:

konsolidierte Gesamtergebnisrechnung	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stadt BS	98.429	53,3	104.070	43,7	5.641	5,7
NiWo GmbH	1.641	0,9	2.378	1,0	737	44,9
Klinikum BS gGmbH	15.688	8,5	61.937	26,0	46.249	>100,0
SR Stadtentwässerung	24.477	13,3	25.341	10,7	864	3,5
Verkehrs-GmbH	1.669	0,9	1.879	0,8	210	12,6
Abwasserverband	770	0,4	996	0,4	226	29,4
SBBG	391	0,2	458	0,2	67	17,1
Flughafen	480	0,3	928	0,4	448	93,3
Stadtbad	532	0,3	609	0,3	77	14,5
Pensionsfonds	0	0,0	0	0,0	0	0,0
SR Abfallwirtschaft	36.419	19,7	35.761	15,0	-658	-1,8
GGB	268	0,2	82	0,0	-186	-69,4
Hafen	1.426	0,8	1.599	0,7	173	12,1
Stadthalle	702	0,4	741	0,3	39	5,6
SR Hochbau u. Gebäudem.	598	0,3	145	0,1	-453	-75,8
VHS BS GmbH	728	0,4	686	0,3	-42	-5,8
VHS Arbeit und Beruf	450	0,2	303	0,1	-147	-32,7
Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.668	100,0	237.913	100,0	53.245	28,8

Der Anstieg der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist insbesondere auf die erhöhte Zuführung von Fördermitteln nach dem KHG in Höhe von 42.093 TEUR bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH zurückzuführen.

Daneben kam es zu einem Ausweis von Aufwendungen von Differenzen aus der Aufwands- und Ertragskonsolidierung in Höhe von 9.487 TEUR, dem entsprechende Erträge in Höhe von 9.857 TEUR gegenüberstehen (vgl. Ausführungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen).

1.3 Ausblick auf die künftige Entwicklung

- 1.3.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode
- 1.3.2 Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Perspektiven und Risiken

1.3 Ausblick auf die künftige Entwicklung

1.3.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss der Konsolidierungsperiode bis einschließlich März 2019 (Nachtragsbericht)

Kernverwaltung

Für die Flüchtlingsthematik wurden in den Haushaltsplänen 2016 und 2017 der Kernverwaltung im Sozialhilfebereich erhebliche Mittel eingestellt. Ebenso im Bereich der Jugendhilfe für Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Bereits 2016 blieben die Zuweisungszahlen unter den Ankündigungen. Da sich die Zahlen 2017 und 2018 weiter verringerten, wurden die Ansätze an die Entwicklung angepasst. Im Falle eines Wiederauflebens des Flüchtlingszustroms wären Ansatzüberschreitungen bei der Kernverwaltung nicht auszuschließen.

Zum Ausgleich der Unterkunftskosten von Personen mit abgeschlossenem Asylverfahren, die Leistungen aus dem SGB II erhalten, hat der Bund für die Zeit von 2016 bis 2018 Erstattungen geleistet. Eine Fortsetzung befindet sich im Gesetzgebungsverfahren. Der Entwurf hierzu sieht eine Verlängerung nur für 2019 vor.

Zum 1. Juli 2017 ist das Gesetz zur Neuordnung des Unterhaltsvorschussrechts in Kraft getreten. Für 2018 wurden bei der Kernverwaltung deshalb Zuweisungen vom Land von insgesamt 6,5 Mio. EUR sowie Leistungsaufwendungen von 8,0 Mio. EUR eingeplant. Es ist weiterhin davon auszugehen, dass die Fallzahlen in den nächsten Jahren moderat ansteigen werden.

Bei den Einnahmen aus Gewerbesteuer ist für das Jahr 2019 nach den regionalisierten Daten der Steuerschätzung vom Oktober 2018 eine Steigerung von 1,0 v.H. zu erwarten. Bei der Einschätzung des Aufkommens stehen vor allem die regionalen Einflüsse im Vordergrund. Es wird davon ausgegangen, dass der Rückgang der Gewerbesteuerträge im Jahr 2018 auf Einmaleffekten basiert und sich im Jahr 2019 eine deutliche Steigerung ergibt.

Bei der Stadt Braunschweig Beteiligungs-GmbH gab es in 2018 eine Änderung in der Beteiligungsstruktur der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co.KG: es erfolgte ein Anteilsverkauf von 24,8 % von der Veolia Deutschland GmbH an die Thüga AG.

Die steuerliche Außenprüfung 2010-2014 mit wesentlicher Feststellung zur Umsatzsteuer bei den Schülersammelzeitkarten, machte nach Schluss der Konsolidierungsperiode bei der Verkehrs-GmbH eine rückwirkende Rechnungskorrektur mit Umsatzsteuernachzahlung in Höhe von 1,995 Mio. EUR erforderlich.

Bei der Nibelungen-Wohnbau-GmbH wurden in 2017 Objekte des Anlagevermögens mit einem Gewinn von 1,8 Mio. EUR verkauft.

1.3.2 Erwartete Entwicklung wesentlicher Rahmenbedingungen, insbesondere der finanziellen und wirtschaftlichen Risiken (Risikobericht) und Perspektiven (Prognosebericht)

Bei den kommunalen Steuererträgen ist eine stetige Aufwärtsentwicklung zu verzeichnen, die sich nach den vorliegenden Prognosen im Finanzplanungszeitraum bis 2021 fortsetzen wird. Da die Steuereinnahmeentwicklung beim Land Niedersachsen ebenfalls positiv verläuft, ist auch weiterhin mit stabilen Finanzausgleichsleistungen zu rechnen. Dieses sehr hohe Ertragsniveau birgt das Risiko, dass im Fall einer wirtschaftlichen Krise, sei es auf europäischer Ebene oder weltweit, die sich ergebenden notwendigen Einschnitte aufgrund der Vielzahl der in Angriff genommenen Aufgaben und Projekte sowie dauerhaft unterstützter Organisationen umso gravierender ausfallen werden.

Zudem ist weiterhin nicht absehbar, in welcher Weise die Schuldensituation einiger Staaten im Euroraum und die sich daraus ergebenden Hilfen der wirtschaftlich stärkeren Staaten sowie die weltweit und europäisch politisch unsichere Lage zu einer ernsthaften Belastung der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung führen werden. Insofern sind die mittelfristigen Prognosen zur wirtschaftlichen Entwicklung und zur Entwicklung der Steuern und Zuweisungen, die wie oben dargestellt von einem stetigen Wachstum ausgehen, mit Risiken behaftet. Hierbei ist insbesondere die Veranschlagung der Gewerbesteuer aufgrund ihrer Volatilität hervorzuheben.

Risiko- und Prognosebericht

Der Konzern Stadt Braunschweig erhält durch die verschiedenen Geschäftsfelder und Organisationsformen seiner Gesellschaften zum einen diverse Chancen und Perspektiven; zum anderen ist er unterschiedlichen Risiken ausgesetzt. Die beiden Merkmalsausprägungen Risikohöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bilden zusammen das zu beurteilende Risikopotential. Bei vielen Aufgabenträgern des Konzern Stadt Braunschweig sind Risikomanagementsysteme installiert, dazu gehören insbesondere die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH einschließlich ihrer Konzerngesellschaften und die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH. Es erfolgt eine regelmäßige Überwachung der Risikopositionen sowie eine permanente Überarbeitung und Anpassung des Systems an die aktuellen Gegebenheiten.

Im Folgenden werden die Rahmenbedingungen sowie die finanziellen und wirtschaftlichen Risiken und Perspektiven einzelner Themen dargestellt.

Erhebliche jährliche Schwankungen bei den Erträgen, insbesondere bei der Gewerbesteuer:

Eine solide kommunale Haushaltsplanung muss darauf abzielen, dass in längerfristiger Betrachtung dem zu leistenden Aufwand Erträge in gleicher Höhe gegenüberstehen. Defizite aus Jahren, in denen dieser rechnerische Haushaltsausgleich nicht gelingt, müssen kompensiert werden durch Rücklagen aus anderen Jahren, in denen entsprechende Überschüsse erzielt wurden.

Bei der Stadt Braunschweig wurde seit der Haushaltsplanung 2017 auf Grund eines Ratsbeschlusses zur Gewerbesteuerglättung (Drucksache 16-02019) das Konzept verfolgt, den städtischen Haushalt strukturell nur so zu planen, dass nicht mehr als der langjährige Durchschnitt der Gewerbesteuererträge zur laufenden Verwendung verplant wird. Grundgedanke ist die Idee, dass in einem Jahr mit überdurchschnittlichen Gewerbesteuererträgen das geplante Jahresergebnis um den Unterschiedsbetrag rechnerisch zu erhöhen ist. Umgekehrt wird in einem Jahr mit unterdurchschnittlichen Gewerbesteuererträgen das geplante Jahresergebnis rechnerisch entsprechend verringert.

Als Umsetzung des Ratsbeschlusses zum Abbau des strukturellen Defizits für die Jahre 2017 und 2018 wurde erstmals eine Einsparung von 1,0 Mio. EUR jährlich eingeplant. Diese Einsparungen sollten bis auf 5,0 Mio. EUR im Jahr 2021 anwachsen.

Der Rat hat im Rahmen seiner Sitzung am 6. Februar 2018 eine „Nachhaltige strategische Haushaltssteuerung“ beschlossen. Danach soll u. a. der o. g. Ratsbeschluss zur Gewerbesteuerglättung vom 21. Juni 2016 (16-02019) für den Finanzplanungszeitraum 2019 bis 2021 nicht mehr fortgeführt werden.

Außerdem wurde aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen (Haushaltsdefizit, Fachkräftemangel, Digitalisierung) bei der Stadt Braunschweig ein Verwaltungsmodernisierungs- und

Haushaltsoptimierungsprozess initiiert. Hierzu wird auf die Mitteilungen vom 28. November 2018 (DS 18-09694) und 8. Februar 2019 (DS 19-10038) verwiesen.

Der vorläufige Jahresabschluss 2018 für die Kernverwaltung Stadt Braunschweig geht von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 20,4 Mio. EUR aus. Dies entspricht einer Abweichung in Höhe von 15,4 Mio. EUR zum geplanten Fehlbetrag in Höhe von rd. 35,8 Mio. EUR.

Investitionen und Finanzierungskosten:

Die Aufgabenträger des Konzerns Stadt Braunschweig haben insbesondere im Rahmen der Daseinsvorsorge diverse Investitionen getätigt:

- Neubau und Sanierung von Bestandsgebäuden
- Schulsanierungsprogramm (u. a. PPP-Projekt Schulen und Kitas) und Einführung der inklusiven Schule
- Brandschutzmaßnahmen
- 2-Standorte-Konzept (Klinikum)
- Infrastruktur (Straßen und Gleisanlagen, Kanäle)
- Weiterentwicklung Standort Forschungsflughafen
- Stadtbahnen und Fahrzeuge

Diese Maßnahmen sind zum Teil kreditfinanziert und unterliegen damit in der Zukunft einem Zinsrisiko. Das PPP-Projekt hat eine über die gesamte Laufzeit vertraglich festgelegte Zinslast.

Sozialleistungen

Weiterhin auf hohem Niveau befinden sich die Sozialhilfearbeitungen. Die größten Leistungsbereiche sind das Arbeitslosengeld II (ALG II), in dessen Rahmen die Kommunen insbesondere die Unterkunfts- und Heizkosten (KdU) von Langzeitarbeitslosen und Geringverdienern zu tragen haben. Fast das gleiche Ausgabe-Niveau hat die Eingliederungshilfe für Behinderte.

Der Bund und das Land beteiligen sich hieran mit einem bestimmten Anteil, der jedoch nicht die tatsächlichen Kosten deckt.

Die Aufwendungen für Kinder, Jugend und Familie haben sich bei der Stadt Braunschweig in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Die darin enthaltenen größten Zuwächse entfallen auf den Bereich der Kindertagesbetreuung. Der ab 2013 nach dem Kinderförderungsgesetz (KiFöG) geltende Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren konnte bisher erfüllt werden. Es verbleibt aber grundsätzlich das Risiko, dass bei einer steigenden Nachfrage der Rechtsanspruch nicht erfüllt wird und die Stadt klagenden Eltern gegenübersteht. Die Fachverwaltung erwartet zudem bis 2022 einen Anstieg der Nachfrage, der über die bisher nicht genutzten Plätze weit hinausgeht. Dadurch besteht auch für diese Altersgruppe inzwischen ein Klagerisiko. Um ein nachfragegerechtes Angebot vorhalten zu können, befindet sich ein Ausbauprogramm in Vorbereitung, das erhebliche Investitionen und deutliche Steigerungen der laufenden Betreuungsaufwendungen verursachen wird.

Erschwert wird dies durch die Auslastung der städtischen Hochbauverwaltung und die als Folge des derzeitigen Bau-Booms rasch steigenden Kosten für Baumaßnahmen und der Mieten im Falle der Anmietung von Immobilien. Einzelne Maßnahmen zur Angebotsausweitung befinden sich bereits in der Umsetzung.

Am 1. Juli 2017 ist eine Neufassung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) in Kraft getreten. Dadurch wurde die Altersgrenze vom 12. auf das 18. Lebensjahr angehoben und die Bezugsdauer von 72 Monaten aufgehoben. Im Hinblick auf die erwartete Fallzahlsteigerung wurden zwar für 2017 und nochmals verstärkt für 2018 die Haushaltsansätze erhöht. Bislang liegen aber keine verlässlichen Fallzahlen vor. Es wird mit einem moderaten Anstieg der Fallzahlen in den nächsten Jahren gerechnet.

Aufnahme von Flüchtlingen

Die 2. Jahreshälfte 2015 war geprägt durch einen starken Anstieg der Zahl in Deutschland aufgenommener Flüchtlinge. Dies führte dazu, dass Braunschweig - trotz des hier ansässigen Standortes der Landesaufnahmebehörde für Asylbewerber (LAB) - ab 2016 erstmals Flüchtlinge zum dauerhaften Verbleib zugewiesen wurden. Für den Haushaltsplan 2016 wurden hierfür zusätzliche Aufwendungen eingeplant. Ab 2017 wurden zusätzliche Aufwendungen und Erträge wegen der Erwartung vorgesehen, dass ein Großteil der Personen nach Abschluss ihrer Asylverfahren Leistungen nach dem SGB II erhalten würde. Für die Folgejahre wurden

weitere Steigerungen berücksichtigt. Für den Bau von Unterkünften wurden 25 Mio. EUR Investivmittel im Haushalt 2016 eingeplant.

Nachdem der Flüchtlingszustrom im 1. Quartal 2016 stark zurückging, wurden für die Haushaltsplanung 2017 und 2018 nur noch Mittel für jährlich 500 aufzunehmende Flüchtlinge vorgesehen. Unter anderem wegen der gegenüber der Erwartung geringeren Zuweisungszahl waren die 2016 entstandenen Kosten je Flüchtling deutlich höher als anfangs geschätzt. In der Haushaltsplanung 2017 und 2018 wurden daher, in der Erwartung, dass Kosten für die Herichtung und den Rückbau von Sporthallen als Notunterkünfte nicht noch einmal entstehen würden, 18.000 EUR pro Person angesetzt. Die Landeserstattungen sind zwar im Laufe des Jahres 2016 auf 10.000 EUR der jahresdurchschnittlich aufgenommenen Fälle angehoben worden. Sie werden aber weiterhin die in einer Großstadt wie Braunschweig entstehenden Kosten nicht decken.

Von den 8 neu errichteten Unterkünften mit knapp 800 Plätzen wurden 4 in 2017 bezogen. Nach einem Nachnutzungskonzept sollen 2 weitere für studentisches Wohnen und die verbleibenden 2 für allgemeines Wohnen genutzt werden. Wegen der nach wie vor langen Dauer der Asylverfahren könnte es sich allerdings ergeben, dass die beiden letztgenannten Unterkünfte doch für Asylbewerber benötigt werden. Die eingeplanten Mieterträge könnten dann nicht erzielt werden.

Energiekosten

Ein steigendes Preisniveau bei der Energiebeschaffung wirkt grundsätzlich aufwandserhöhend und stellt in verschiedenen Bereichen ein Risiko dar:

- Gebäudenutzung und –vermietung (insbesondere Kernverwaltung, Klinikum und NiWo)
- Betrieb von Stadtbahnen und Fahrzeugen (insbesondere Verkehrs GmbH)
- Energiehandel (BVAG & Co. KG als assoziiertes Unternehmen der SBBG)

Starken Preisschwankungen auf dem Diesel- und Energiebeschaffungsmarkt wird durch eine chargenweise Beschaffung beider Energiearten entgegengewirkt.

2. Anlagen zum Konsolidierungsbericht

2.1 Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)

2.1.1 Einführung

2.1.2 Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig

2.2 Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen
(§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)

2.3 Beteiligungsbericht

2 Anlagen zum Konsolidierungsbericht

2.1 Kapitalflussrechnung (§ 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG)

2.1.1 Einführung

Gemäß § 128 Abs. 6 S. 3 NKomVG ist die Kapitalflussrechnung verpflichtender Bestandteil des Konsolidierungsberichtes. In Anlehnung an die Empfehlungen der AG Gesamtabschluss des Landes wird die Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig unter Beachtung des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 2 (DRS 2) und der dortigen Begriffsfestlegungen (im Folgenden ergänzend kursiv angeführt) aufgestellt. Der DRS 21 findet keine Anwendung, da bislang keine entsprechende Anpassung bzw. Empfehlung der AG Gesamtabschluss des Landes erfolgte.

Die Zusammenführung der Daten aus dem Konzern erfolgt dabei „Top-down“, d.h. die Gesamtkapitalflussrechnung setzt auf den Inhalten der Gesamtbilanz, der Gesamtergebnisrechnung und der Anlagenübersicht auf. Hintergrund hierfür ist, dass die städtischen Aufgabenträger ihre Kapitalflussrechnung aus der laufenden Geschäftstätigkeit derivativ („indirekt“) ableiten. Anders als die Kernverwaltung, die in ihrem Einzelabschluss mit ihrer Finanzrechnung unmittelbar („direkt“) bucht.

Die Kapitalflussrechnung dient der Vermittlung verbesserter Informationen über die Finanzgesamtlage des kommunalen Konzerns. Insbesondere sollen Einschätzungen darüber ermöglicht werden, inwiefern Zahlungsüberschüsse erwirtschaftet und Zahlungsverpflichtungen erfüllt werden können.

Dazu wird der sog. Finanzmittelfonds (*vgl. DRS 2: Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten*) aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und der Anlagenübersicht des konsolidierten Gesamtabschlusses abgeleitet. Die Zahlungsströme der Berichtsperiode werden dargestellt und Informationen über die erwirtschafteten bzw. verbrauchten Finanzmittel aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit geliefert:

- Der **Cashflow aus Verwaltungstätigkeit** (*DRS 2: Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen – Netto-Zahlungsstrom – einer Periode*) stellt den Nettozahlungsstrom der auf Erlös ausgerichteten Tätigkeiten des kommunalen Konzerns dar. Als Zahlungsstrom aus laufender Verwaltungstätigkeit bietet er einen Maßstab für die Fähigkeit, selbst Zahlungsmittel zu erwirtschaften.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** enthält die Nettozahlungsströme, die mit langfristigen Ressourcen in Verbindung stehen. Mithilfe dieses Zahlungsstroms wird der Zahlungsmittelsaldo abgeleitet, der sich aus Investitionen und Desinvestitionen ergibt.

Diese beiden Teilrechnungen bilden die Innenfinanzierungskraft des kommunalen Konzerns ab.

- Durch den **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** werden die Nettozahlungsströme, die das Eigenkapital des Konzerns berühren oder die aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzschulden resultieren, gezeigt. Man erhält Aufschluss über die Zahlungsmittelzu- und abflüsse, die durch Bewegungen in den Eigen- und in den Fremdmitteln des kommunalen Konzerns entstehen.

Die Gesamtkapitalflussrechnung schließlich bildet die Gesamtsicht auf alle Teil-Cashflow-Rechnungen.

2.1.2 Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig

In der Kapitalflussrechnung des Konzerns Stadt Braunschweig werden die Daten zur Ermittlung der oben beschriebenen Teil-Cashflows weitgehend aus dem Rechenwerk des konsolidierten Gesamtabschlusses der Berichtsperiode abgeleitet, indem das Periodenergebnis, d.h. der Gesamtjahresüberschuss von rd. 31,9 Mio. EUR um nicht zahlungswirksame Vorgänge bereinigt wurde:

Hierzu werden z.B. Bestandteile der konsolidierten Gesamtabschlüsse (konsolidierte Gesamtbilanz, Ergebnisrechnung und Anlagenübersicht) und des Einzelabschlusses (Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung) der Kernverwaltung sowie in Einzelabschlüssen verselbständigter Aufgabenträger im Konzern vorhandene Kapitalflussrechnungen im Zuge der Arbeiten zur Aufstellung der Gesamtkapitalflussrechnung ausgewertet.

Die Daten, die nicht unmittelbar aus den Elementen des konsolidierten Gesamtabschlusses ableitbar waren, wurden bei den Aufgabenträgern erfragt (siehe auch unten).

Der gesamtstädtischen Kapitalflussrechnung in Braunschweig liegen folgende Annahmen zu Grunde:

- Es erfolgte eine Anpassung der Zeilenbeschreibungen des DRS 2 an die Begrifflichkeiten des NKR sowie eine Erweiterung um die Positionen der Sonderposten, da diese kommunalspezifische Besonderheit in der Standardgliederung des DRS 2 nicht vorgesehen ist.
- Der DRS 2 geht vom Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten aus, während nach NKR vom Gesamtjahresüberschuss/-fehlbetrag ausgegangen wird, der das außerordentliche Ergebnis enthält.
- Einer Empfehlung aus dem DRS 2 (Anmerkung lfd. Nr. 22) folgend, wurde neben den Daten des jeweiligen Berichtsjahres auch die Daten der Vorperiode aufgenommen, um durch Zeitreihenvergleiche die Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten zu erhöhen. Dies deckt sich mit den Kapitalflussrechnungen der verselbständigten Aufgabenträger.
- Der Finanzmittelfonds wird im Konzern Stadt Braunschweig als Bestand der liquiden Mittel entsprechend dem Bilanzposten in der Gesamtbilanz definiert.

Im Folgenden werden zum besseren Verständnis, Besonderheiten bei den Inhalten einzelner Positionen der Gesamtkapitalflussrechnung näher erläutert:

In der Position - Nr. 6 +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge bzw. Vorgänge - werden Sachverhalte dargestellt, die nicht einer anderen Position des Cashflows aus Verwaltungstätigkeit zugeordnet werden können oder, die aus einem der anderen beiden Cashflows nach sachlichen Erwägungen umgegliedert wurden.

Die Zeile 6 enthält somit die zahlungsunwirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 23.037 TEUR (Vorjahr: 25.132 TEUR). Die Darstellung der Veränderung der Sonderposten wird im Cashflow aus Investitionstätigkeit ausgewiesen (Bruttodarstellung).

Weiterhin werden in dieser Position die aktivierten Eigenleistungen von rd. 3.891 TEUR (Vorjahr: 3.027 TEUR) sowie die nicht zahlungswirksamen konsolidierungsbedingten Vorgänge von rd. 7.589 TEUR (Vorjahr: 8.503 TEUR) dargestellt.

In der Zeile - Nr. 11 +/- Zunahme/Abnahme der Verb. aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind - werden die Veränderungen sämtlicher Verbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt.

Die Verbindlichkeit aus kreditähnlichem Rechtsgeschäft für das PPP-Projekt Schulen und Kitas wurde bei der Aufstellung der Gesamtkapitalflussrechnung entsprechend dem Vorgehen im Einzelabschluss der Kernverwaltung behandelt:

Im Laufe des Jahres 2016 waren rd. 2.720 TEUR (Vorjahr: 2.459 TEUR) Investitionsabtrag fällig und wurden von der Kernverwaltung an die Bank gezahlt. Dieser Vorgang wurde als Auszahlung für Investitionstätigkeit (Baumaßnahmen) in der Finanzrechnung berücksichtigt.

Entsprechend diesem Vorgehen bei der Kernverwaltung ist auch in der Gesamtkapitalflussrechnung nur die Zahlung des Investitionsabtrags von rd. 2.720 TEUR (Vorjahr: 2:459 TEUR) als Auszahlung für Investitionen im Cashflow aus Investitionstätigkeit enthalten. Die Gesamtbilanz enthält die fertig gestellten Maßnahmen im Sachanlagevermögen und auf der Passivseite die Verbindlichkeit aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften. Die anteilige Veränderung dieser Posten war nicht mit einem Zahlungsfluss verbunden.

In den Zeilen - Nr. 27 + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten - und - Nr. 28 – Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und Krediten - werden die Aufnahmen und Tilgungen von Investitionskrediten im Konzern dargestellt. Diese Informationen wurden über Zusatzabfragen bei den Aufgabenträgern ermittelt. Liquiditätskredite hat es in 2016 nicht gegeben.

Gesamtkapitalflussrechnung		31. Dezember 2015 - Euro -	31. Dezember 2016 - Euro -
1		2	3
1	Gesamtjahresüberschuss / -fehlbetrag	-14.926.477,83	31.874.857,55
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen Immaterielles Vermögen	4.324.144,11	3.915.179,07
3	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen Sach-(anlage)vermögen	81.658.282,43	80.387.956,43
4	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen Finanz-(anlage)vermögen	0,00	0,00
5	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	12.387.757,44	7.929.951,47
6	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge bzw. Vorgänge	-36.661.316,39	-34.516.615,61
7	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellem Vermögen	-4.468,00	-16.490,97
8	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachvermögen	2.581.832,57	-2.789.386,93
9	-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Finanzvermögen	0,00	0,00
10	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, Ford. aus LuL sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	16.091.816,36	-25.791.481,73
11	+/- Zunahme/Abnahme der Verb. aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-12.145.794,09	33.532.783,99
12	+/- Ein-/Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
13	= Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.305.776,60	94.526.753,27
14	+ Einzahlungen aus Abgängen des Sachvermögens (ohne Vorräte)	3.692.007,75	8.812.211,06
15	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachvermögen (ohne Vorräte)	-116.087.104,42	-131.501.391,87
16	+ Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Vermögens	94.547,61	22.801,08
17	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Vermögen	-8.102.472,20	-7.011.743,52
18	+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Finanzvermögen	712.736,21	3.516.261,17
19	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzvermögen	-1.828.551,48	-2.271.582,23
20	+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten verselbständigten Aufgabenträgern und sonstigen Verwaltungseinheiten	0,00	0,00
21	- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten verselbständigten Aufgabenträgern und sonstigen Verwaltungseinheiten	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus Sonderposten	41.372.908,25	36.110.702,06
23	- Auszahlungen aus Sonderposten	0,00	0,00
24	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-80.145.928,28	-92.322.742,25
25	+ Einzahlungen aus Nettopositionszuführungen (ohne Sonderposten)	0,00	0,00
26	- Auszahlungen aus Nettopositionsherabsetzungen (ohne Sonderposten)	0,00	0,00
27	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	70.024.178,53	35.173.923,50
28	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-49.956.215,68	-37.226.032,10
29	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	20.067.962,85	-2.052.108,60
30	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe Teil-Cashflows)	-6.772.188,83	151.902,42
31	+/- Wechselkurs-, Konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0,00	0,00
32	+ Liquide Mittel am Anfang der Periode	253.183.015,66	246.410.826,83
33	= Liquide Mittel am Ende der Periode	246.410.826,83	246.562.729,25

Der Konzern Stadt Braunschweig erzielte aus der laufenden Verwaltungstätigkeit einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 94.527 TEUR (Vorjahr: 53.306 TEUR). Dieser spiegelt die Innenfinanzierung wider. Die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (Geschäftstätigkeit) im Konzern konnten durch Einzahlungen gedeckt werden. Darüber hinaus konnten mit diesem Überschuss die Investitionen in 2016 zu 100 Prozent (Vorjahr: 66,5 %) finanziert werden.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt -92.323 TEUR (Vorjahr: -80.146 TEUR). Mit dem verbleibenden Überschuss in Höhe von 2.052 TEUR (Vorjahr: Finanzierungsbedarf für Investitionen in Höhe von rd. 20.068 TEUR) ist die Tilgung von langfristigen Krediten erfolgt.

Insgesamt ergibt sich eine Erhöhung der liquiden Mittel in Höhe von 152 TEUR (Vorjahr: Verminderung in Höhe von 6.772 TEUR).

2.2 Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen

Gemäß § 128 Abs. 6 S. 2 NKomVG i.V.m. § 58 GemHKVO sind dem Konsolidierungsbericht Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen beizufügen.

Dieser Anforderung wird hier in zweierlei Hinsicht gefolgt: Zunächst wird die Prüfung der Kriterien erläutert, die zu der Entscheidung geführt haben, diese Beteiligungen nicht zu konsolidieren. Anschließend erfolgen Hinweise auf ergänzende Informationen zu diesen Beteiligungen, die dieser Konsolidierungsbericht enthält, als weiterer Schnittmenge zum Beteiligungsbericht.

1.

Über die Festlegung des Konsolidierungskreises wird unter V.1.2.1 (Abgrenzung Konsolidierungskreis) dieses Berichtes informiert. Der daraus resultierende Konsolidierungskreis ist unter I.4 (Konzernstruktur Stadt Braunschweig) abgebildet. Wie dort beschrieben, erfolgt die Festlegung der Zugehörigkeit einer Beteiligung zum Konsolidierungskreis in zwei Schritten: Die Ermittlung nach dem Grad der Einflussnahme (verbundene bzw. assoziierte Aufgabenträger) und die Überprüfung der Wesentlichkeit. Bei der Stadt Braunschweig sind Aufgabenträger unwesentlich, bei denen Positionen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Vorjahreseinzelabschluss des Aufgabenträgers unter 3% der entsprechenden Positionen des Vorjahreseinzelabschlusses aller Aufgabenträger liegen. Für die nicht konsolidierten Aufgabenträger zeigt sich, dass jede einzelne der geprüften Positionen im dortigen Vorjahreseinzelabschluss unter 3% der entsprechenden Positionen des Vorjahreseinzelabschlusses aller Aufgabenträger liegt. Die Summe der Aufgabenträger von untergeordneter Bedeutung übersteigt nicht 7% der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage aller Aufgabenträger.

2.

Hinweise auf ergänzende Informationen zu den nicht konsolidierten Beteiligungen, die dieser Konsolidierungsbericht enthält

Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Braunschweig ist im XXI. Beteiligungsbericht gem. § 151 NKomVG mit den Daten zum Wirtschafts- bzw. Haushaltsjahr 2016 als Anlage zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Braunschweig gem. § 1 Abs. 2, Ziffer 10 GemHKVO und darüber hinaus in dem hier vorgelegten Bericht über den konsolidierten Gesamtabschluss 2016 dokumentiert.

Angaben zu den Beteiligungsverhältnissen sind der Übersicht auf Seite 5 ff. des im nachfolgenden Kapitel 2.3 beigefügten Beteiligungsberichtes zu entnehmen. Einzelheiten zu diesen Beteiligungen finden sich dort unter den hinter der jeweiligen Gesellschaft in Klammern angeführten Seiten:

- Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (S. 27)
- Braunschweig Stadtmarketing GmbH und Haus der Wissenschaft GmbH (S. 78 ff.)
- Braunschweig Zukunft GmbH (S. 92 ff.)
- Klinikum BS Textilservice GmbH, Bistro Klinikum BS GmbH, Klinikum BS Klinikdienste GmbH und Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH als Tochtergesellschaften des Klinikum-Teilkonzerns (S. 70 ff)
- Kraftverkehr Mundstock GmbH, Mundstock Reisen GmbH, Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH, Peiner Verkehrsgesellschaft mbH, Reisepartner Fuhrmann Mundstock International GmbH innerhalb des KVM-Teilkonzerns (S. 28 ff.)
- Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (S. 60 ff.)
- Haus der Familie GmbH als Gesellschaft im VHS-Teilkonzern (S. 84 ff.)
- Wohnstätten-GmbH als Gesellschaft der Nibelungen-Wohnbau-GmbH (S. 98 ff.)
- Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG (S. 48)
- ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH (S. 110 ff.)
- Allianz für die Region GmbH (S. 114 ff.)
- Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg GmbH (S. 117 ff.)

XXI. Beteiligungsbericht

Anlage zum Haushaltsplan 2018

Anmerkung zum Konsolidierungsbericht:

Die abgebildeten Daten innerhalb des Beteiligungsberichtes sind **nicht** konsolidierte Zahlen.



XXI. Beteiligungsbericht über die städtischen Gesellschaften

Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig gemäß § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Dieser Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Braunschweig (§ 1 Abs. 2 Ziffer 10 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO)).

Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung und Quellenangabe

Copyright Stadt Braunschweig Januar 2018

Redaktion

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzen
Referat Haushalt, Controlling und Beteiligungen
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Telefon 0531 470-25 84
Telefax 0531 470-25 82
fbfinanzen@braunschweig.de

Anmerkung zum Konsolidierungsbericht:

Die abgebildeten Daten innerhalb des Beteiligungsberichtes sind **nicht** konsolidierte Zahlen.

Vorwort



Die Stadt Braunschweig nimmt einen Teil ihrer Aufgaben und Leistungen außerhalb der Kernverwaltung durch Unternehmen des privaten Rechts in Form von städtischen Eigengesellschaften und städtischen Beteiligungen wahr.

Mit diesem Beteiligungsbericht informiert die Stadt Braunschweig nunmehr zum 21. Mal in Folge über ihre Eigengesellschaften, Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen und stellt das umfangreiche Leistungsspektrum dieser Unternehmen des privaten Rechts dar.

Hierbei dient der Beteiligungsbericht insbesondere als Informationsinstrument über die wirtschaftliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2016 – nicht nur für die Entscheidungsträger der Stadt Braunschweig, sondern auch für die interessierte Öffentlichkeit.

Zum Stichtag 31.12.2016 ist die Stadt Braunschweig Eigentümerin von sechs Eigengesellschaften und an 18 weiteren Unternehmen indirekt oder zu mindestens 25 % beteiligt. Diese Unternehmen stellen einen bedeutenden Wertschöpfungsfaktor für die Region Braunschweig dar.

Dieser Beteiligungsbericht enthält auch Aussagen zu weiteren Aufgabenträgern, die zum bilanziellen Konsolidierungskreis der Stadt Braunschweig gehören, um Ihnen damit einen verbesserten Überblick über den Konzern Stadt Braunschweig zu ermöglichen.

Über Ihr Interesse an diesem Beteiligungsbericht freue ich mich und wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Lektüre.

Braunschweig, im Januar 2018

Christian A. Geiger

Erster Stadtrat und Finanz-, Stadtgrün- und Sportdezernent

XXI. Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig

- Inhaltsübersicht -

	Seite
1. Einleitung	4
2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick	5
"Konzern" Stadt Braunschweig - grafische Darstellung -	6
3. Erläuterungen zu den Kennzahlen	8
4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften	10
<u>Eigengesellschaften</u>	
• Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern)	
• Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	11
• Braunschweiger Verkehrs-GmbH	20
• Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	27
• Kraftverkehr Mundstock GmbH	28
• Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH	33
• Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	42
• BS ENERGY	48
• Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	54
• Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	60
• Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	65
• Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	70
• Braunschweig Stadtmarketing GmbH	78
• Volkshochschule Braunschweig GmbH	84
<u>Mehrheitsbeteiligungen</u>	
• Braunschweig Zukunft GmbH	92
• Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	97
• Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	104
<u>Minderheitsbeteiligungen und sonstige Beteiligungen</u>	
• ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH	110
• Allianz für die Region GmbH	114
• Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH	117
• Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH	120
• Nordzucker Holding AG	121
• Nordzucker AG	121
5. Weitere Aufgabenträger	122
• Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement	123
• Sonderrechnung Abfallwirtschaft	125
• Sonderrechnung Stadtentwässerung	127
• Abwasserverband Braunschweig	129
• Wasserverband Weddel-Lehre	132
• Regionalverband Großraum Braunschweig	135
• Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig	139

1. Einleitung

Die Stadt Braunschweig erbringt eine Vielzahl an Leistungen für ihre Bürgerinnen und Bürger. Ein Teil dieser Aufgaben wird von städtischen Fachbereichen und Referaten erledigt, also von der sogenannten Kernverwaltung. Gleichzeitig ist die Stadt Braunschweig (wie andere Städte auch) dazu übergegangen, Unternehmen des privaten Rechts zu gründen oder sich daran zu beteiligen. Diese Unternehmen leisten in den verschiedensten Bereichen wie Bildung, Medizin, Kultur, Stadtmarketing, Verkehr, Versorgung, Wirtschaftsförderung und Wohnungsbau einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Die Führung von Unternehmen und die Beteiligung der Stadt Braunschweig an Unternehmen des privaten Rechts nimmt am verfassungsrechtlichen Schutz der kommunalen Selbstverwaltung aus Artikel 28 Absatz 2 des Grundgesetzes teil und wird ferner durch die §§ 136 ff. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKoMVG) konkretisiert. So ermächtigt § 137 Abs. 1 NKoMVG die Stadt Braunschweig Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zu führen oder sich daran zu beteiligen. Hierbei muss allerdings insbesondere der öffentliche Zweck das Führen oder die Beteiligung an einem Unternehmen rechtfertigen und die Art und der Umfang des Unternehmens müssen in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Stadt und zum voraussichtlichen Bedarf stehen (§ 136 Abs. 1 S. 2 Nrn. 1 und 2 NKoMVG).

Beteiligungsbericht

Das niedersächsische Kommunalrecht schreibt den Kommunen in Niedersachsen seit dem 1. November 1996 vor, zur Verbesserung der Transparenz einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und ihrer Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Seit dem 1. November 2011 regelt § 151 NKoMVG die Anforderungen an den Beteiligungsbericht.

Mit dem Beteiligungsbericht stellt die Stadt Braunschweig nunmehr zum 21. Mal in Folge ein Informationsinstrument über die Unternehmen der Stadt Braunschweig zur Verfügung. Der Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2018. Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet.

Abgrenzung zum konsolidierten Gesamtabchluss

Die Stadt hat nicht von der Möglichkeit nach § 128 Abs. 6 Satz 4 NKoMVG Gebrauch gemacht, den Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabchluss zu ersetzen, um nicht auf den hohen Nutzen des Beteiligungsberichtes als langjährig bewährte Informationsquelle zu verzichten. Neben dem konsolidierten Gesamtabchluss wird somit weiter der Beteiligungsbericht veröffentlicht, der – begründet u. a. durch die Tatsache, dass unterschiedliche Ausgliederungen in die jeweiligen Berichte aufgenommen werden müssen – in einzelnen Darstellungen abweichen kann. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht des konsolidierten Gesamtabchlusses ergänzt, wurden ab Seite 122 weitere Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen. Im Ergebnis liefert die Kombination des konsolidierten Gesamtabchlusses und des dort beigefügten Beteiligungsberichtes ein umfassendes Bild des Konzerns Stadt Braunschweig.

Beteiligungssteuerung

In der Stadt Braunschweig wird die Beteiligungssteuerung nach Maßgabe des § 150 NKoMVG im Hinblick auf die Einhaltung des zu erfüllenden öffentlichen Zwecks durch den Fachbereich Finanzen wahrgenommen. In diesem Zusammenhang wurde ein Berichtswesen implementiert. Zudem finden regelmäßige Gespräche zu Unternehmenszielen und -aufgaben statt. Das Ziel, zu überprüfen, ob die städtischen Unternehmen die von der Stadt verfolgten öffentlichen Zwecke erfüllen, wird regelmäßig durch Sichtung, Wertung und ggf. Steuerung und Regelung sowie durch Gespräche mit dem Unternehmen im Wirtschaftsplan- und Jahresabschlussverfahren der jeweiligen Gesellschaft erreicht. Ergänzend werden die Entscheidungsunterlagen der Gremien der Gesellschaften ebenfalls durch die Beteiligungssteuerung ausgewertet und Mitteilungen an die städtischen Mandatsträger verfasst, falls sich ein Steuerungsbedarf ergibt. Ein quartalsweises und zum Teil monatliches Berichtswesen der Gesellschaften an den Fachbereich Finanzen liefert weitere Daten zur Analyse der Unternehmen und ist Grundlage für Gespräche mit der jeweiligen Geschäftsführung. Weiterhin erstellt die Beteiligungssteuerung den Beteiligungsbericht und bearbeitet die Entsendung von städtischen Vertretern in die Gremien der Gesellschaften.

2. Gesellschaften und Beteiligungen der Stadt Braunschweig im Überblick

Die Kapitalanteile der Stadt Braunschweig an privatrechtlichen Gesellschaften können der folgenden Übersicht entnommen werden. Zur Klarstellung sei darauf hingewiesen, dass bei den zum SBBG-Konzern gehörenden Gesellschaften eine direkte und 100 %ige Beteiligung der Stadt Braunschweig nur an der Holdinggesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) besteht. Die großen mittelbaren Beteiligungen sind 'eingerückt' und Töchter der über ihnen stehenden direkten Beteiligung. Sonstige Unterbeteiligungen werden bei der Darstellung der einzelnen Gesellschaften aufgeführt.

Stand: Dezember 2017, Anteile in Nominalwerten, siehe auch die Fußnoten

Gesellschaft	Stamm-/Grundkapital	Anteil	Anteil Stamm-/Grundkapital
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	32.724.000,00 €	100,00 %	32.724.000,00 €
Kraftverkehr Mundstock GmbH	312.000,00 €	100,00 %	312.000,00 €
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	17.938.432,00 €	100,00 %	17.938.432,00 €
Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	26.000,00 €	100,00 %	26.000,00 €
Stadtbad Braunschweig S + F GmbH (s. u.) *	1.022.600,00 €	* 94,90 %	970.400,00 €
Stadthalle Braunschweig Betriebs-GmbH (s. u.) *	26.000,00 €	* 94,81 %	24.650,00 €
Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH (s. u.) *	2.897.000,00 DM	* 94,90 %	2.749.253,00 DM
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Brg. (s. u.) **	7.670.000,00 €	** 44,10 %	3.382.500,00 €
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	61.440.000,00 €	25,10 %	15.421.440,00 €
Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	1.600.000,00 €	25,10 %	401.600,00 €
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig **	7.670.000,00 €	** 45,90 %	3.520.500,00 €
Wohnstätten-GmbH	520.000,00 €	100,00 %	520.000,00 €
Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	500.000,00 €	100,00 %	500.000,00 €
Braunschweiger Parken GmbH	25.000,00 €	25,00 %	6.250,00 €
Braunschweig Zukunft GmbH	26.000,00 €	51,15 %	13.300,00 €
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Volkshochschule Braunschweig GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
VHS Arbeit und Beruf GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Haus der Familie GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	18.450.000,00 €	100,00 %	18.450.000,00 €
Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH	25.650,00 €	100,00 %	25.650,00 €
Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH	26.000,00 €	100,00 %	26.000,00 €
Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH	300.000,00 €	100,00 %	300.000,00 €
Bistro Klinikum Braunschweig GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Braunschweig Stadtmarketing GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Haus der Wissenschaft GmbH	25.000,00 €	25,20 %	6.300,00 €
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH ***	608.400,00 €	42,64 %	259.400,00 €
ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Os-nabrück GmbH	300.000,00 €	25,83 %	77.500,00 €
Allianz für die Region GmbH	27.600,00 €	13,41 %	3.700,00 €
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH *	26.000,00 €	* 5,19 %	1.350,00 €
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH *	1.022.600,00 €	* 5,10 %	52.200,00 €
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH *	2.897.000,00 DM	* 5,10 %	147.747,00 DM
Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH	25.000,00 €	5,20 %	1.300,00 €
Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH	1.770.000,00 €	0,08 %	1.500,00 €
Nordzucker AG	123.651.328,00 €	0,0003 %	378,88 €
Nordzucker Holding AG (ehemals Zucker AG Uelzen-Braunschweig)	99.993.942,83 €	0,03 %	28.152,40 €

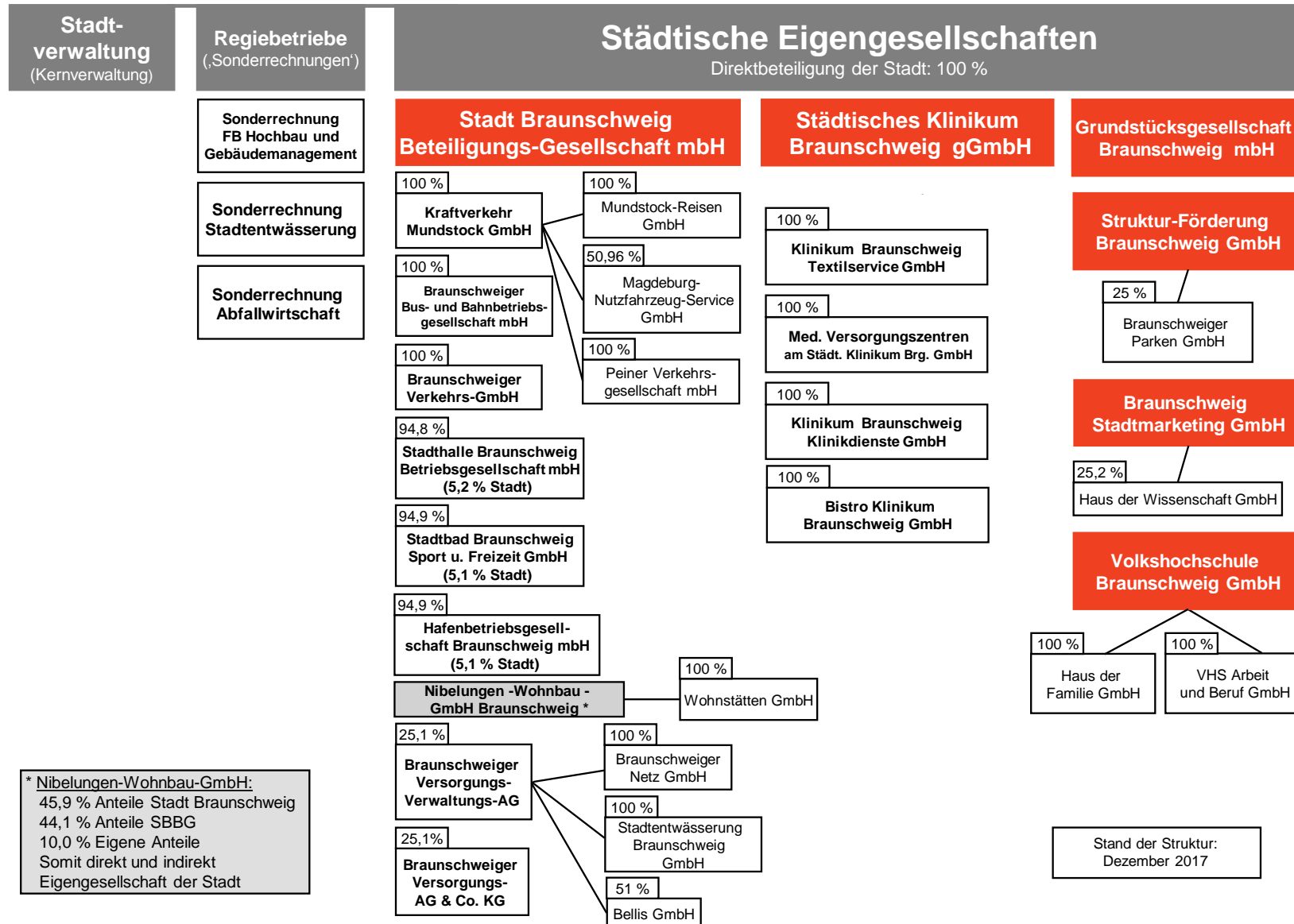
* An der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH, der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH halten die Stadt Braunschweig und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH insgesamt jeweils 100 %.

** Die Anteile der Stadt Braunschweig und der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH an der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig betragen zusammen 90 %. Die restlichen 10 % werden von der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig selbst gehalten („eigene Anteile“).

*** Abzüglich der eigenen Anteile der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hält die Stadt Braunschweig rechnerisch 66,173 %.

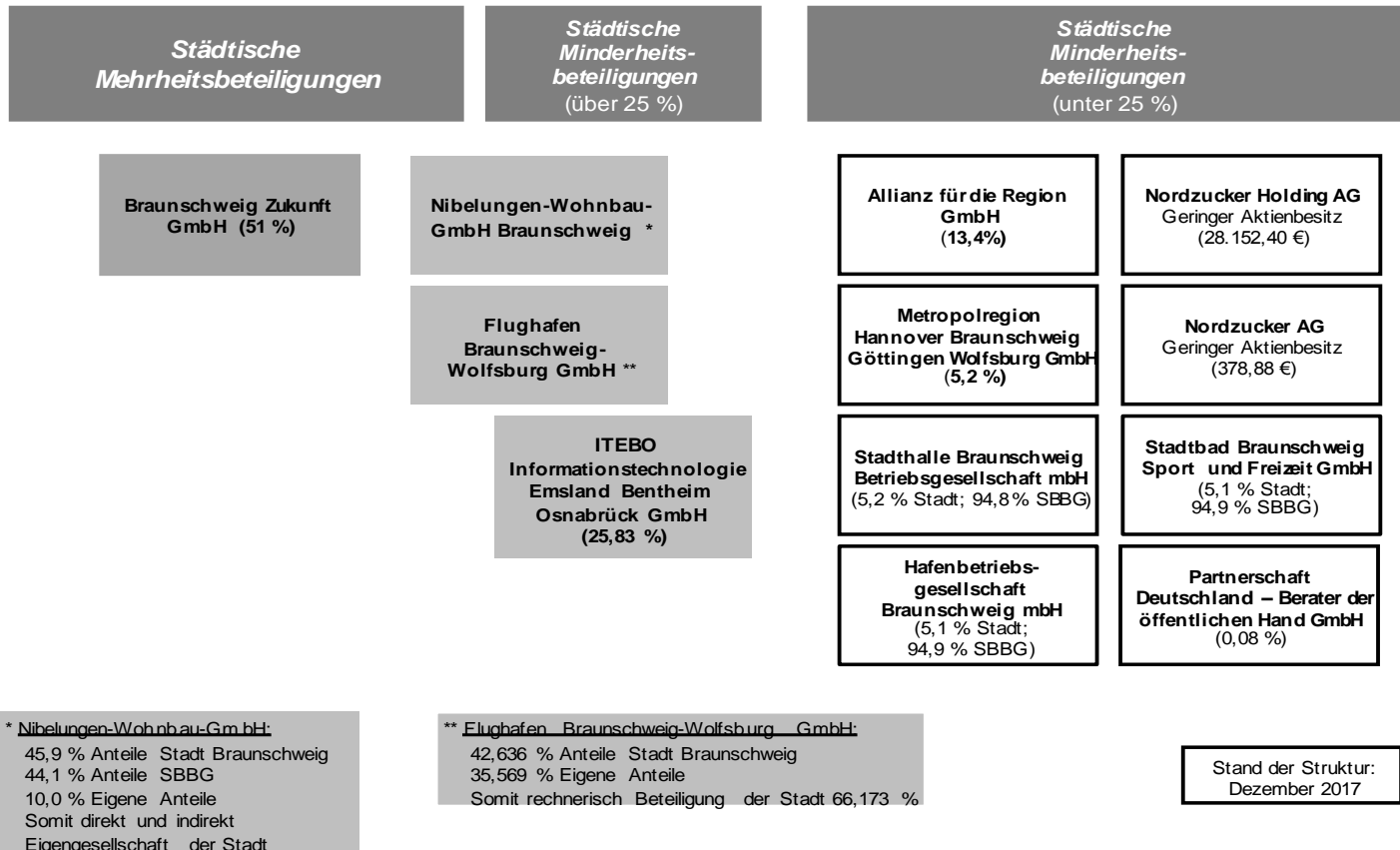
„Konzern“ Stadt Braunschweig

Teil 1



,Konzern‘ Stadt Braunschweig

Teil 2



3. Erläuterungen zu den Kennzahlen

Im Folgenden werden die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen der Beteiligungsgesellschaften erläutert. In diesem Rahmen werden ebenfalls einige Begriffserklärungen zu den Besonderheiten bei den Bilanzdaten sowie den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung gegeben, die von der üblichen Aufschlüsselung teilweise abweichen.

Begriffserläuterungen zu den Bilanzdaten der Einzelübersichten

Forderungen

Die Forderungen beinhalten die Rechnungsabgrenzung auf der Aktivseite.

Liquide Mittel

Der Begriff „Liquide Mittel“ umfasst den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten

Dieser Posten enthält grundsätzlich die Summe aller Verbindlichkeiten, deren Laufzeit mehr als 1 Jahr beträgt.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten umfassen alle Schuldbeträge, die innerhalb eines Jahres getilgt werden müssen. Zusätzlich werden hierunter bei den nachfolgenden Übersichten die passiven Rechnungsabgrenzungsposten erfasst.

Begriffserläuterungen zu den Daten der Gewinn- und Verlustrechnung der Einzelübersichten

Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG)

Die genannten Regelungen des HGB beziehen sich in der Regel auf die Fassung nach dem 23. Juli 2015.

Am 23. Juli 2015 trat mit dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) eine neuerliche Reform des deutschen Bilanzrechts (Änderungen des HGB) in Kraft. Die städtischen Gesellschaften haben die sich hieraus ergebenden Änderungen erstmalig auf das Geschäftsjahr 2016 angewendet. U. a. ergibt sich hieraus eine erweiterte Definition der Umsatzerlöse. Dies führt beispielsweise dazu, dass Positionen, die in der Vergangenheit unter den sonstigen betrieblichen Erträgen verbucht wurden, nunmehr als Umsatzerlöse zu verbuchen sind. Auswirkungen auf die Gesamtertragslagen der Gesellschaften ergeben sich hieraus jedoch nicht. Zudem entfallen zukünftig die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. Die bislang hier zu buchenden Posten, werden zukünftig in der Regel unter den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen auszuweisen sein. Weiterhin entfällt auch der Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ in der Gewinn- und Verlustrechnung. Gleichzeitig wird ein neuer Posten „Ergebnis nach Steuern“ eingeführt.

Umsatzerlöse

Ab dem Geschäftsjahr 2016:

Gemäß § 277 Abs. 1 Handelsgesetzbuch (HGB) sind als Umsatzerlöse die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen der Kapitalgesellschaft nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer sowie sonstiger direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern auszuweisen.

Bis zum Geschäftsjahr 2016:

Gemäß § 277 Abs. 1 HGB alte Fassung sind als Umsatzerlöse die Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Kapitalgesellschaft typischen Erzeugnissen und Waren sowie aus von für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der Kapitalgesellschaft typischen Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer auszuweisen.

Sonstige betriebliche Erträge

Grundsätzlich werden hier die sonstigen betrieblichen Erträge gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 4 HGB aufgeführt. Soweit diese vorkommen, sind hier auch Posten „Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 2 HGB) sowie „andere aktivierte Eigenleistungen“ (§ 275 Abs. 2 Nr. 3 HGB) enthalten.

Betriebserträge

Dieser Posten beinhaltet die Umsatzerlöse (§ 275 Abs. 2 Nr. 1 HGB) und die o. g. sonstigen betrieblichen Erträge (§ 275 Abs. 2 Nrn. 2, 3 und 4 HGB).

Betriebsaufwand

Dieser Posten beinhaltet den Materialaufwand, den Personalaufwand, die Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (§ 275 Abs. 2 Nrn. 5, 6, 7 und 8 HGB).

Sofern in den Jahren 2014 und 2015 außerordentliche Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) aufgeführt wurden, sind diese aufgrund der ab dem Geschäftsjahr 2016 geltenden neuen Struktur der GuV in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesen.

Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis ist der Saldo aus Betriebserträgen und Betriebsaufwand.

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist die Summe der Posten „Erträge aus Beteiligungen“, „Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens“, „sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“, „Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ (§ 275 Abs. 2 Nrn. 9, 10, 11, 12 und 13 HGB).

Ergebnis nach Steuern

Das Betriebsergebnis, das Finanzergebnis und die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag bilden das Ergebnis nach Steuern (§ 275 Abs. 2 Nr. 15 HGB).

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Unter Hinzuziehung der sonstigen Steuern ergibt sich das Jahresergebnis.

Besonderheiten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Bei der **Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH** ergeben sich aus der Anwendung der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) und des Krankenhausgesetzes (KHG) in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung Sonderstrukturen.

4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften

Im Folgenden wird ein Überblick über alle Eigengesellschaften und die bedeutendsten Beteiligungsunternehmen (Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen über 25%) gegeben.

Dargestellt werden jeweils die Ergebnisse und Daten der Jahresabschlüsse 2016 (Bilanzstichtag 31. Dezember 2016; das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr 2016), da dies im Moment der letzte festgestellte und offengelegte Jahresabschluss ist. Ferner wird auf die Planungen und Prognosen des Jahres 2017 hingewiesen.

Der vorliegende Bericht beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaften im Wirtschaftsjahr 2016 (und zum Vergleich im Vorjahr 2015). Entsprechend beziehen sich die jeweiligen Bilanzkennzahlen und die Gewinn- und Verlustrechnungen in den Einzelübersichten auf dieses Wirtschaftsjahr.

Zudem enthält der Bericht Informationen über die Beteiligungen, die Aufsichtsratsmandate und die sonstigen Daten und aktuellen Situationen.

Schließlich findet sich eine Kurzdarstellung der Minderheitsbeteiligungen und sonstigen kleineren städtischen Beteiligungen.

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Der gesellschaftsvertragliche Gegenstand und zentrale Aufgabenschwerpunkt des Unternehmens ist das Halten, Verwalten und die Steuerung von Beteiligungsunternehmen, die insbesondere im Bereich der Daseinsvorsorge tätig sind, sowie die Wahrnehmung von allen in diesem Zusammenhang relevanten Aufgaben (Beteiligungsmanagement). Unternehmensgegenstand ist außerdem die Steuerung von Bauvorhaben sowohl der Beteiligungsunternehmen als auch der Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Weiterhin erbringt die Gesellschaft kaufmännische Dienstleistungen für die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) und nimmt immobilienwirtschaftliche Aufgaben durch die Vermietung eigener Gewerbeimmobilien wahr.

Die Gesellschaft kann sich außerdem durch Beschluss der Gesellschafterversammlung weitere, auf ihren bisherigen Aktivitäten aufbauende Geschäftsfelder erschließen.

Daneben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen und ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Die Gesellschaft verwaltet und hält entsprechend dem Gegenstand des Unternehmens Anteile an verschiedenen Beteiligungsunternehmen (vgl. Übersicht Seite 13) im Bereich der Daseinsvorsorge und unterstützt die Gesellschafterin Stadt Braunschweig in ihren Zielen im Bereich der Daseinsvorsorge durch Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Holding. Die Gesellschaft handelt grundsätzlich im Interesse der Förderung des gemeinsamen Wohls der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich erfüllt wird.

Stammkapital

Mit Wirkung vom 16. Januar 2017 erfolgte eine Erhöhung des Stammkapitals um 1.000 € auf 32.724.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Volker Tanger	Arbeitnehmersvertreter, stellv. Vorsitzender
Annegret Ihbe	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Thorsten Köster	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Mirco Hanker	Mandat der AfD-Fraktion
Andreas Heims	Arbeitnehmersvertreter
Julia Retzlaff	Arbeitnehmersvertreterin

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern. Neben den sechs vom Rat der Stadt Braunschweig entsandten/benannten Mitgliedern sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes drei Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe	Vorsitzender der Geschäftsführung (ab 01.07.2016)
Christian Alexander Geiger	Vorsitzender der Geschäftsführung (bis 30.06.2016)
Maren Sommer-Frohms	

Wichtige Verträge

Es bestehen Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge mit der BSVG, der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) und der Kraftverkehr Mundstock GmbH (KVM), die die Organgesellschaften verpflichten, ihren Gewinn in voller Höhe an die SBBG abzuführen. Für die SBBG besteht die Verpflichtung, Verluste der BSVG auszugleichen.

Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BSVG, nach dem die SBBG kaufmännische Dienstleistungen und Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt (s. o.).

Seit 2004 bestehen mit der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH (Stadthalle GmbH) und der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) Vereinbarungen über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihrer Beteiligungsanteile in Höhe von 94,8 % bzw. 94,9 %.

Ferner partizipiert die Gesellschaft an den Ergebnissen der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG), der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo) und der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (HBG).

Zwischen der SBBG, der Braunschweiger Versorgungs-AG, der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH und der Veolia Water Deutschland GmbH wurde ein Konsortialvertrag zur Regelung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der Anteilseigner der BVAG geschlossen.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der Niwo und ihren Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig und SBBG eine Dividendenvereinbarung abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der Niwo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung „Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum“ erforderlichen Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 hat die SBBG einen Anteil in Höhe von 94,9 % an der HBG von der Stadt Braunschweig übernommen. Zwischen der SBBG und der HBG wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der erstmals für das Jahr 2017 wirksam wird.

Betrauung

Die SBBG sowie ihre Beteiligungsunternehmen sind mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Dies erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde. Die Betrauung erfolgte ab dem 1. Juli 2012 mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

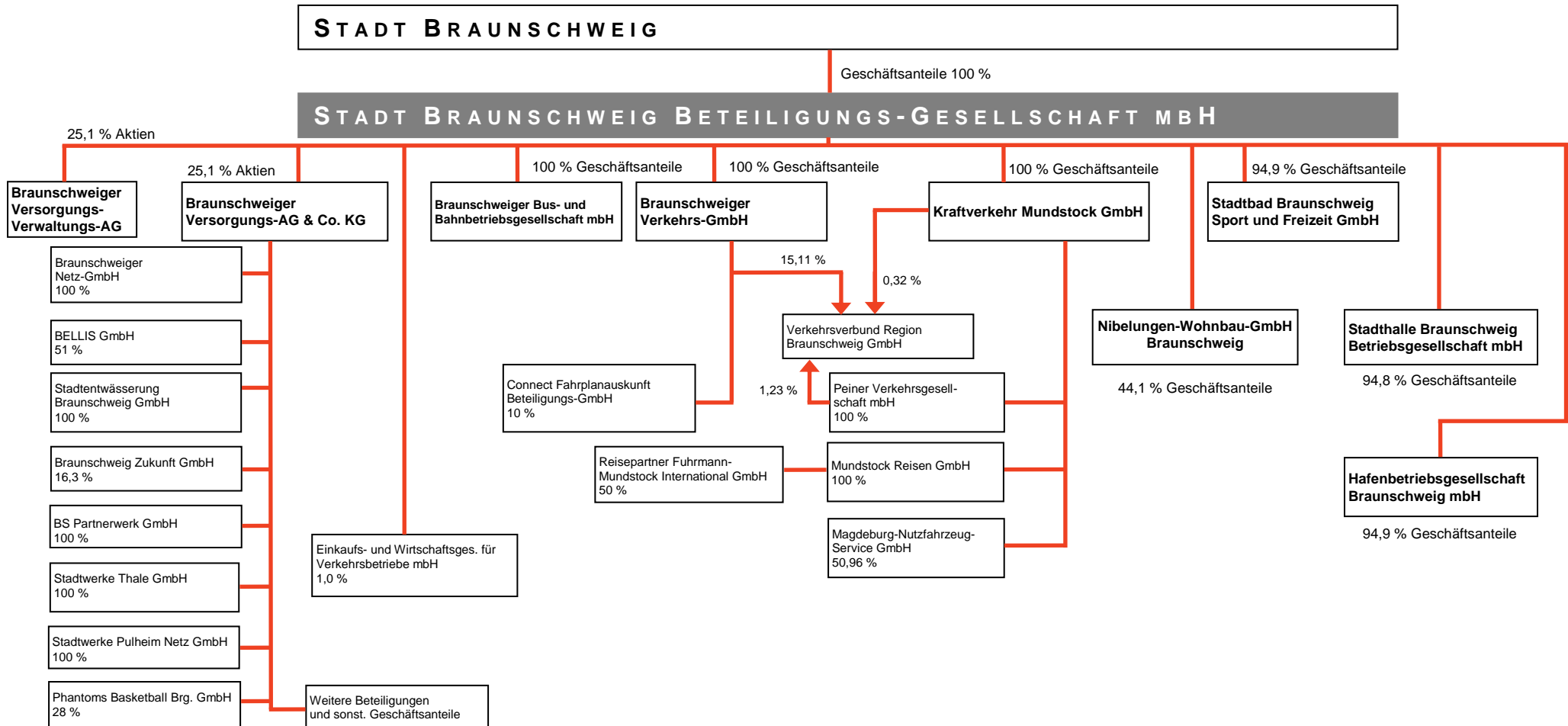
Als Beteiligungen eingebunden sind hierbei die Stadtbad GmbH, die Stadthalle GmbH sowie die Niwo.

Die Betätigungen der BSVG, der KVM, der BBBG, der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG (BVVAG) sowie der BVAG sind nicht von der Betrauung erfasst.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2016 beschäftigte der **Konzern SBBG** 1.029 Mitarbeiter (Vorjahr: 994). Hiervon entfallen 589 (Vorjahr 588) auf die BSVG bzw. 236 (Vorjahr: 223) auf den Konzern KVM. In der **SBBG-GmbH** lag die Zahl im Durchschnitt bei 10 Beschäftigten (Vorjahr: 11).

Konzernstruktur der SBBG Übersicht über die Beteiligungen des Unternehmens



187

In der Grafik wird die Konzernstruktur der SBBG dargestellt. Die Prozentangabe bezieht sich auf die jeweiligen Geschäftsanteile. Stand: Dezember 2017

Geschäftsverlauf

Die SBBG wies im Wirtschaftsjahr 2016 unter Berücksichtigung von Erträgen aus Verlustübernahme der Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 27,77 Mio. € ein Jahresergebnis von 0,00 € aus. Der Bilanzgewinn betrug 0,00 €. Das Ergebnis der SBBG war vor allem durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Siehe hierzu die Übersicht auf Seite 15 zum Beteiligungsergebnis.

Das Beteiligungsergebnis 2016 (- 26.027 T€) verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr (- 23.869 T€) um 2.158 T€. Ursächlich hierfür ist insbesondere – wie aus der Tabelle ersichtlich – die geringere Gewinnausschüttung der BVAG (- 4.506 T€). Demgegenüber stehen eine höhere Gewinnausschüttung der Niwo (+ 1.710 T€) sowie geringere Verlustausgleichszahlungen an die BSVG (+ 501 T€), an die Stadthalle GmbH (+ 42 T€) und an die Stadtbad GmbH (+ 98 T€).

Die Verluste der Stadtbad GmbH und der Stadthalle GmbH wurden zu 94,9 % bzw. 94,8 % im selben Geschäftsjahr übernommen. Am Ergebnis der BVAG ist die SBBG mit 25,1 % beteiligt.

Zur Ergebnisentwicklung der einzelnen Beteiligungsgesellschaften wird auf die Ausführungen zur jeweiligen Gesellschaft verwiesen.

Neben dem Jahresabschluss der SBBG ist auch ein Konzernabschluss aufzustellen. Hierbei werden in einer Konzernbilanz, einer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und einem Konzern-Anlagespiegel alle entsprechenden Daten der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften zusammengefasst. Dabei werden die Leistungsbeziehungen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Im Geschäftsjahr 2016 wurden neben der SBBG die BSVG, die KVM mit ihren Tochtergesellschaften Mundstock Reisen GmbH und Peiner Verkehrsgesellschaft mbH, die BBBG, die Stadthalle GmbH, die Stadtbad GmbH und erstmals auch die HBG als vollkonsolidierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Als assoziierte Unternehmen wurden die BVAG und die Niwo im Konzernabschluss 2016 berücksichtigt. Wegen ihrer untergeordneten Bedeutung wurden die Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG nicht in den Konzernabschluss 2016 einbezogen.

Für das Jahr 2016 ergibt sich unter Berücksichtigung der von der Stadt Braunschweig erhaltenen Erträge aus Verlustübernahme in Höhe von 27,77 Mio. € ein Konzernjahresüberschuss in Höhe von 0,53 Mio. €. Aufgrund des bestehenden Verlustvortrages (-4,71 Mio. €) und des auf die Stadt Braunschweig für die von ihr gehaltenen Gesellschaftsanteile an der Stadthalle GmbH und der Stadtbad GmbH entfallenden Verlustanteils in Höhe von 0,65 Mio. € ergibt sich ein Konzernbilanzverlust von 3,53 Mio. €.

Beteiligungsergebnis

Das Beteiligungsergebnis der SBBG umfasst Gewinnabführungen der BVAG, der Niwo, der HBG, der KVM und der BBBG sowie Verlustübernahmen für die BSVG, die Stadthallen GmbH und die Stadtbad GmbH.

SBBG (GmbH-GuV-Rechnung)	Ergebnis 2016 in T€	Veränderung in T€	Ergebnis 2015 in T€
Betriebsergebnis SBBG	-387	131	-518
<u>Erträge aus Beteiligungen:</u>			
Brg. Versorgungs-AG & Co. KG	2.594	-4.506	7.100
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig *	1.710	1.710	0
Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH	0	0	0
Kraftverkehr Mundstock GmbH	156	-3	159
Brg. Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	1	0	1
<u>Aufwendungen aus Verlustübernahmen:</u>			
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	-18.647	501	-19.148
Stadthalle Brg. Betriebsgesellschaft mbH	-3.965	42	-4.007
Stadtbad Brg. Sport und Freizeit GmbH	-7.876	98	-7.974
Beteiligungsergebnis	-26.027	-2.158	-23.869
Zins/Finanzergebnis	-1.013	182	-1.195
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-277	-152	-125
Ergebnis nach Steuern	-27.704	-1.997	-25.707
sonstige Steuern	-67	-287	220
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-27.771	-2.284	-25.487
Erträge aus Verlustübernahme	27.771	2.284	25.487
Jahresergebnis	0	0	0
Gewinnvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn	0	0	0

* Ausschüttungen erfolgen um ein Jahr zeitversetzt, da kein Ergebnisabführungsvertrag besteht

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird das Ergebnis der SBBG hauptsächlich durch die Entwicklung ihrer Tochter- und Beteiligungsgesellschaften geprägt. Seit dem Aufbrauchen des Gewinnvortrags im Jahr 2014 ist ein dauerhafter Verlustausgleich des Konzernverlusts durch die Stadt Braunschweig erforderlich.

Der von der Gesellschafterversammlung beschlossene Wirtschaftsplan 2017 der SBBG sieht unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften ein Jahresergebnis von -26.402 T€ vor.

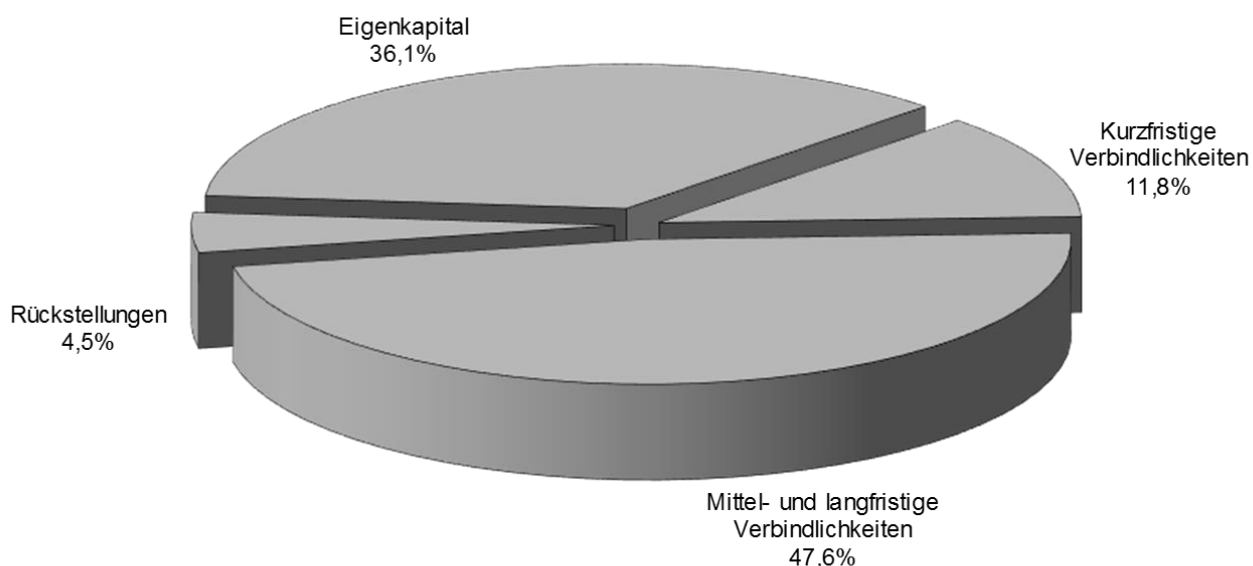
Bilanzdaten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0,0	3	0,0	7	0,0
Sachanlagen	1.822	1,6	2.352	2,5	2.927	2,9
Finanzanlagen	84.340	76,0	83.650	87,2	85.263	85,6
Langfristig gebundenes Vermögen	86.163	77,6	86.005	89,7	88.197	88,5
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forderungen	20.212	18,2	9.734	10,1	11.230	11,3
Liquide Mittel	4.618	4,2	151	0,2	187	0,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	24.830	22,4	9.885	10,3	11.417	11,5
Bilanzsumme	110.993	100,0	95.890	100,0	99.614	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	40.031	36,1	36.937	38,5	36.937	37,1
Rückstellungen	4.943	4,5	4.638	4,8	4.410	4,4
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	52.875	47,6	15.460	16,2	21.015	21,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	13.144	11,8	38.855	40,5	37.252	37,4
Bilanzsumme	110.993	100,0	95.890	100,0	99.614	100,0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Kapitalstruktur 2016



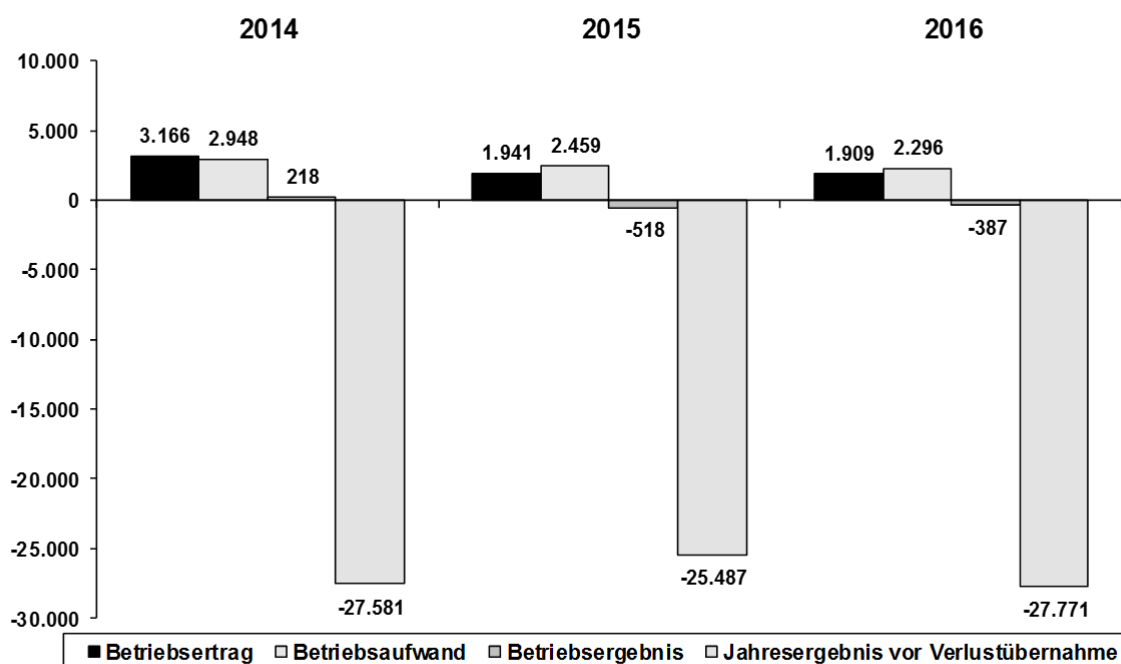
GuV-Daten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	1.888	50	1.838	1.816
Sonstige betriebliche Erträge	21	-82	103	1.350
Betriebserträge	1.909	-32	1.941	3.166
Materialaufwand	348	6	342	431
Personalaufwand	809	-58	867	876
Abschreibungen	534	-38	572	572
Sonstige betriebliche Aufwendungen	605	-73	678	1.069
Betriebsaufwand	2.296	-163	2.459	2.948
Betriebsergebnis	-387	131	-518	218
Beteiligungsergebnis	-26.027	-2.158	-23.869	-26.125
Finanzergebnis	-1.013	182	-1.195	-1.268
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	277	152	125	346
Ergebnis nach Steuern	-27.704	-1.997	-25.707	-27.521
sonstige Steuern	67	287	-220	60
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-27.771	-2.284	-25.487	-27.581
Erträge aus Verlustübernahme	27.771	2.284	25.487	21.192
Jahresergebnis	0	0	0	-6.389
Gewinn(+), Verlustvortrag (-)	0	0	0	6.389
Bilanzgewinn (+), -verlust (-)	0	0	0	0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

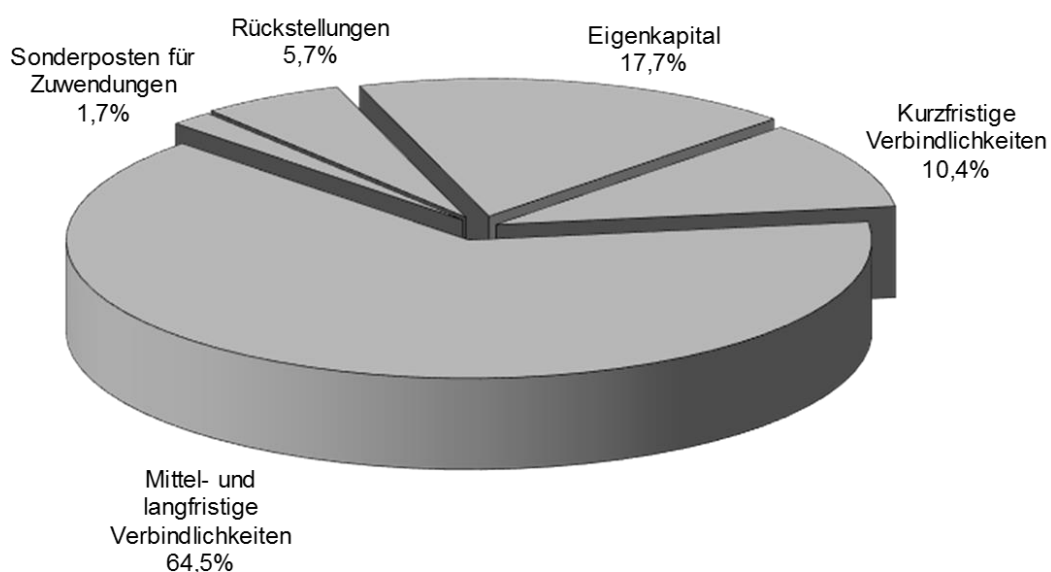
Bilanzdaten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Konzern Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	251	0,1	241	0,1	298	0,1
Sachanlagen	198.199	66,3	190.144	70,2	188.466	70,2
Finanzanlagen	60.794	20,4	59.930	22,1	58.013	21,6
Langfristig gebundenes Vermögen	259.244	86,8	250.315	92,4	246.777	91,9
Vorräte	2.348	0,8	2.159	0,8	2.331	0,9
Forderungen	27.374	9,2	14.809	5,5	15.983	6,0
Liquide Mittel	9.541	3,2	3.664	1,3	3.323	1,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	39.263	13,2	20.632	7,6	21.637	8,1
Bilanzsumme	298.507	100,0	270.947	100,0	268.414	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	52.860	17,7	46.076	17,0	43.966	16,4
Sonderposten für Zuwendungen	5.139	1,7	67	0,0	172	0,1
Rückstellungen	17.033	5,7	17.376	6,4	16.555	6,2
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	192.503	64,5	164.550	60,7	143.185	53,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	30.972	10,4	42.878	15,8	64.536	24,0
Bilanzsumme	298.507	100,0	270.947	100,0	268.414	100,0

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern) Kapitalstruktur 2016



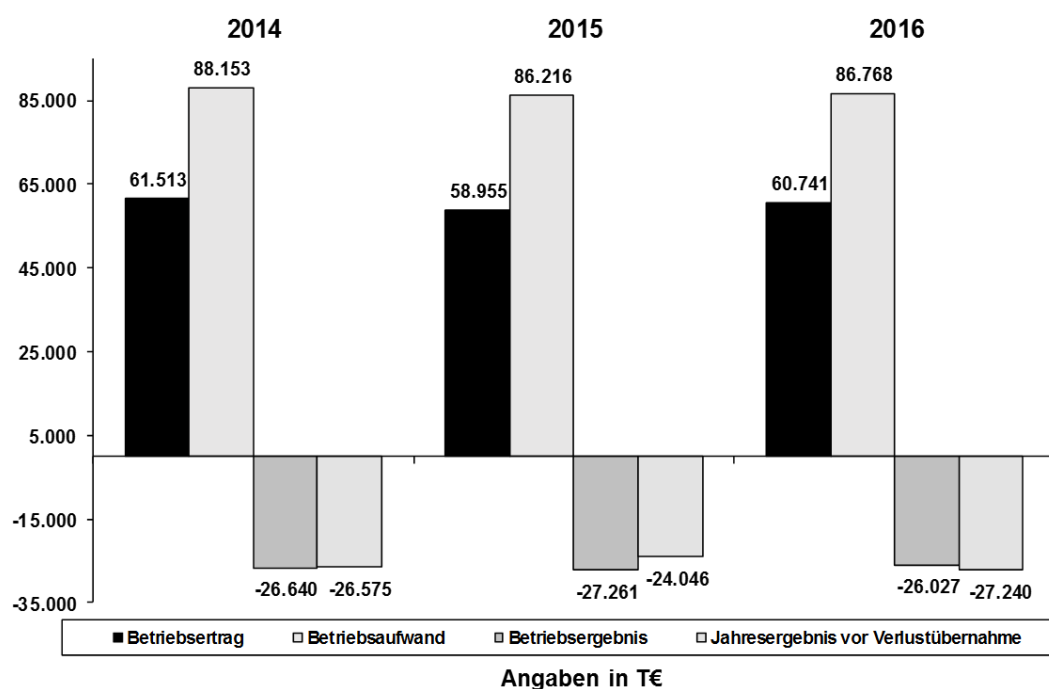
GuV-Daten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	58.865	3.194	55.671	56.368
Sonstige betriebliche Erträge	1.876	-1.408	3.284	5.145
Betriebserträge	60.741	1.786	58.955	61.513
Materialaufwand	17.275	870	16.405	20.252
Personalaufwand	45.974	532	45.442	44.549
Abschreibungen	14.891	-314	15.205	13.410
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.628	-536	9.164	9.942
Betriebsaufwand	86.768	552	86.216	88.153
Betriebsergebnis	-26.027	1.234	-27.261	-26.640
Finanzergebnis	-325	-3.710	3.385	1.337
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	354	234	120	361
Ergebnis nach Steuern	-26.706	-2.710	-23.996	-25.664
sonstige Steuern	534	484	50	911
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-27.240	-3.194	-24.046	-26.575
Erträge aus Verlustübernahme	27.771	2.284	25.487	21.192
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	531	-910	1.441	-5.383
Konzerngewinnvortrag(+)/ Konzernverlustvortrag (-)	-4.714	2.236	-6.950	-2.102
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	-131	131	0
Auf andere Gesellschafter entfallender Verlust	652	-12	664	535
Bilanzgewinn (+), -verlust (-)	-3.531	1.183	-4.714	-6.950

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (Konzern)

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die bisherige Braunschweiger Verkehrs-AG wurde mit Wirkung vom 28. Juli 2014 durch Formwechsel in die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) umfirmiert.

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr im Stadtgebiet Braunschweig mit Straßenbahnen und Omnibussen. Das Unternehmen ist Mitgesellschafterin der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB). Zudem werden von der Gesellschaft auch Busverkehrsleistungen über die Stadtgrenzen Braunschweigs hinaus erbracht. Dies erfolgt vornehmlich im Rahmen von RegioBus-Verkehren des Regionalverbands Großraum Braunschweig (Regionalverband) zur ÖPNV-Anbindung der Landkreise Gifhorn, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel mit dem Oberzentrum Braunschweig.

Zu diesem Zweck unterhält die BSVG insgesamt 36 Bus- sowie 5 Straßenbahnlinien. Die Beförderungsleistungen werden durch die Gesellschaft im Wesentlichen selbst übernommen. Darüber hinaus beauftragt sie zwei Busunternehmen als Subunternehmer. Zur Wartung und Reparatur von Fahrzeugen und Infrastruktur unterhält die Gesellschaft zwei eigene Betriebshöfe im Stadtgebiet.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Die Beförderungsentgelte beruhen auf dem Tarifsystem der VRB. Darüber hinaus hat die Gesellschaft in 2009 ein vom Verbundtarif unabhängigen Braunschweiger Stadttarif eingeführt, der inzwischen für das gesamte Ticketsortiment angeboten wird. Die Feststellung der Beförderungsentgelte und die Änderung der Tarifbestimmungen unterliegen einem behördlichen Zustimmungserfordernis. Zudem existiert seit 2016 in Braunschweig ein rabattierter Vorverkaufstarif.

Die Gesellschaft erhält zudem Ausgleichszahlungen von der Stadt Braunschweig für die Ausgabe von kostenlosen Sammelzeitkarten im Rahmen der Schülerbeförderung sowie Zahlungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr. Der bisher vertragsbasierte Ausgleich des Landes für den Ausbildungsverkehr nach § 45a PBefG wurde in § 7a des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes aus beihilferechtlichen Erwägungen mit Wirkung vom 1. Januar 2017 neu geregelt. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit verbunden mit dem Erfordernis zur Ausgestaltung der Rabattierungsverpflichtung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben auf die Ebene des Regionalverbands.

Zudem fließen der BSVG Erstattungen des Landes nach § 148 SGB IX für die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter zu.

Durch den bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Obergesellschaft Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) ist der Ausgleich des strukturell bedingten jährlichen Fehlbeitrages der BSVG gesichert.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Im Rahmen der Daseinsvorsorge obliegt der BSVG die Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr des Teilnetzes 40 (Braunschweig Stadtbus und Stadtbahn) gemäß dem jeweils geltenden Nahverkehrsplan nach Maßgabe der hierzu erteilten Liniengenehmigungen. Auf dieser Basis ist sie zur Erbringung der Beförderungsleistungen einschließlich der Fahrzeugvorhaltung und des Netzmanagements (Fahrplanung, Marketing und Vertrieb) sowie zur Vorhaltung der ortsfesten Infrastruktur, wie z. B. Schienennetz, Signal- und Sicherungsanlagen und zentralen Umsteigeeinrichtungen verpflichtet. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 17.938.432 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin der BSVG ist die SBBG.

Organe der Gesellschaft

Nach dem Formwechsel sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung Organe der Gesellschaft.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Volker Tanger	Arbeitnehmervertreter, erster stellv. Vorsitzender
Holger Herlitschke	Externes Mitglied, zweiter stellv. Vorsitzender
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig
Nicole Palm	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Claas Merfort	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Kurt Schrader	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Dr. Rainer Mühlnickel	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Anneke vom Hofe	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Bernd Knipping	Arbeitnehmervertreter
Dirk Riemenschneider	Arbeitnehmervertreter
Norbert Reinhold	Arbeitnehmervertreter

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern. Neben dem Oberbürgermeister oder einem von ihm vorgeschlagenen und vom Rat der Stadt Braunschweig benannten Beschäftigten der Stadt und den sieben weiteren vom Rat der Stadt Braunschweig zu benennenden Mitgliedern (davon eine erfahrene Persönlichkeit aus Wirtschaft, Bankwesen oder freien Berufen, die nicht dem Rat der Stadt Braunschweig angehört) sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes auch vier Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Geschäftsführung

Jörg Reincke

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG.

Mit der SBBG wurden ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag sowie ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen, nach dem die SBBG diverse Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt. Ferner besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, nach dem diese Dienstleistungen im Rahmen der zentralen Informationsverarbeitung (bis 31. Dezember 2018) und der Personalwirtschaft für die BSVG erbringt.

Die bisherige Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH, an der die BSVG 23,17 % der Anteile gehalten hat, wurde zu einem Mischverbund aus Verkehrsunternehmen und dem heutigen Regionalverband – vormals Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) – als ÖPNV-Aufgabenträger im Verbandsgebiet weiterentwickelt. Hierbei haben sich die Anteile zugunsten des Regionalverbands verschoben, der künftig 51 % der Gesellschaftsanteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB) hält. Ziel ist, hierdurch den Einfluss der kommunalen Seite zu stärken. Die BSVG hält nunmehr 15,11 % der Gesellschaftsanteile. Die Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen und dem Regionalverband ist in einem Kooperationsvertrag geregelt. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören u. a. auch Entscheidungen zum Verbundtarif sowie zur Neuregelung der Einnahmenaufteilung, die bisher im Rahmen des bestehenden Einnahmenaufteilungs- und Ausgleichsvertrages zwischen den Vertragspartnern erfolgte.

Zudem besteht die Vereinbarung zur Anwendung des Spartentarifvertrages für Nahverkehrsbetriebe in Niedersachsen.

Betrauung/Öffentlicher Dienstleistungsauftrag

Die Linien-Verkehrsgenehmigungen sind befristet. Die für die Stadtbahn bestehenden Linienkonzessionen laufen bis 2028, die Liniengenehmigungen für den Stadtbus wurden von der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH als zuständiger Genehmigungsbehörde insgesamt bis zum sogenannten „Harmonisierungszeitpunkt“ 30. September 2015 verlängert. Bei der zum 1. Oktober 2015 erforderlich werdenden Neuerteilung und Finanzierung der Verkehrsleistungen waren die Anforderungen der EU-VO 1370/2007 sowie das zum 1. Januar 2013 novellierte Personenbeförderungsgesetz zu beachten.

Ab 1. Oktober 2015 haben der ZGB (jetzt Regionalverband) als hier zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV und die Stadt Braunschweig als mittelbare Gesellschafterin die BSVG zusammen als Gruppe von Behörden nach Art. 5 Abs. 2 der EU-VO 1370/2007 im Wege der Direktvergabe auf Basis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) mit der Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr (Stadtbahn und Stadtbus in Braunschweig) als interner Betreiber beauftragt. Der öDA ersetzt die bisherige Betrauung der BSVG und hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2028.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016 waren bei der BSVG durchschnittlich 589 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 588). Ferner wurden am 31. Dezember 2016 14 Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 18,65 Mio. € ausgewiesen, der gemäß dem bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der Obergesellschaft SBBG ausgeglichen wurde. Dieser Jahresfehlbetrag unterschreitet das geplante Jahresergebnis vor Verlustübernahme in Höhe von rd. -18,85 Mio. € um rd. 0,20 Mio. €.

Die Fahrgastzahlen im Geschäftsjahr 2016 konnten im Vergleich zum Vorjahr erneut geringfügig um rd. 0,3 % auf rd. 40,4 Mio. Fahrgäste gesteigert werden. Die Steigerung der Umsatzerlöse ist neben dem Zuwachs insbesondere durch Tarifsteigerungen sowie eine um rd. 0,7 Mio. € höhere Ausgleichszahlung des Landes für die Schwerbehindertenbeförderung nach § 148 SGB IX begründet. Die weiterhin hohe Kundenachfrage ist u. a. in umfangreichen Komfort- und Qualitätssteigerungen durch Investitionen wie z. B. in 18 neue vollklimatisierte Stadtbahnfahrzeuge vom Typ „Tramino“ mit bequemen Ein- und Ausstiegsverhältnissen, Busbeschaffungen und weiteren Optimierungen des Angebots (z. B. Taktverbesserungen und Nachtlinienbetrieb) begründet. Weiter wirkt der zusätzlich zum Verbundregeltarif eingeführte Stadttarif Braunschweig – auch in Verbindung mit einem rabattierten Vorverkaufstarif – positiv auf die Nachfrage. Hier wird zunehmend das preislich vorteilhafte Ticket im Vorverkauf genutzt und führt damit auch zur Reduzierung der zeitraubenden Verkaufsvorgänge im Fahrzeug. Damit wurde eine Stabilisierung des Betriebsablaufes erreicht.

Investitionsschwerpunkte lagen im Jahr 2016 neben den Gleisbauprojekten Stobenstraße im Umfang von rd. 1,5 Mio. € im Wesentlichen in der Neu- bzw. Ersatzbeschaffung von Niederflurstadtbahnen („Traminos“) und Omnibussen mit einem Finanzbedarf von rd. 8,0 bzw. 2,2 Mio. €, die aus dem niedersächsischen Konjunkturprogramm gefördert wurden. Die Großbaustelle „Stobenstraße“ zwischen John-F.-Kennedy-Platz und der Haltestelle Schloss konnte im Jahr 2016 betriebsfertig erstellt und im November dem Fahrbetrieb übergeben werden. Zudem konnten im Verlauf des Jahres 2016 alle 18 niederflurigen Traminos in den Linienbetrieb gehen.

Weiterhin wurden im Jahr 2016 rd. 0,7 Mio. € an Planungsmitteln für die Busbetriebshofsanierung am Lindenberg u. a. zur Grundlagenermittlung zur Vorbereitung des Förderantrags investiert.

Besondere Kennzahlen

Erhaltene Verlustausgleichszahlungen

Jahr	Verlustausgleich in €
2007	19.574.963
2008	17.932.876
2009	18.800.343
2010	16.211.051
2011	17.586.026
2012	18.729.719
2013	17.799.102
2014	19.684.041
2015	19.148.356
2016	18.646.815

Fahrzeuge und Liniennetz

	2016		2015	
	Stadtbahn	Bus	Stadtbahn	Bus
Zahl der Linien	5	36	5	35
Länge des Liniennetzes in km	51,1	472,352	51,1	434,38
Angebote Leistung in Nutz-km	2.635.908	7.388.376	2.593.224	7.418.905
Betriebsmittel Anzahl:				
Triebwagen/Bus	53	148	53	148
Beiwagen	15	0	15	0
Sonderfahrzeuge	10	1	10	1
Gesamtanzahl	78	149	78	149
Erlöse aus Personenbeförderung* (T€)	37.880		36.090	

* Tarifeinnahmen aus Linien- und Gelegenheitsverkehr (Fahrgastbeförderung) nach Verbundausgleich sowie übrige Einnahmen inkl. Ausgleichszahlungen und Erstattungen (z. B. für Schwerbehinderte, Schüler)

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2017 wird ein Ergebnis in Höhe von -19,91 Mio. € erwartet, welches aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der SBBG ausgeglichen wird. Die BSVG ist grundsätzlich nach jahrelanger Ergebnisverbesserung durch Rationalisierung, Restrukturierung und nachfragebezogener Angebotsüberprüfung nunmehr an einem Produktionskostenlimit angelangt. Kostensteigerungen sowie zusätzliche Anforderungen Dritter oder gesetzliche Änderungen sind nicht mehr zu kompensieren.

Im Bereich der Prognose von Umsatz und Fahrgastzahlen erwartet die Gesellschaft auch weiterhin kontinuierlich leicht ansteigende Werte. Zur Vereinfachung des Ticketkaufs ist beabsichtigt, zunächst die Stadtbahnfahrzeuge mit mobilen Fahrausweisautomaten auszustatten. Weiterhin soll zur Verbesserung der Kundeninformation zu den Abfahrtszeiten und in Störfällen beginnend ab dem Jahr 2017 das Projekt „Echtzeit“ mit der VRB als Antragstellerin für eine Förderung umgesetzt werden.

Als Investitionsschwerpunkte 2017 sind vor allem weitere Stadtbahn- (5,96 Mio. €) und Omnibusbeschaffungen (3,79 Mio. €), der Teilneubau bzw. die Sanierung des Betriebshof Lindenberg (4,02 Mio. €), die Gleisbauprojekte Helmstedter Straße West (2,53 Mio. €) und Donaustraße (Münchenstraße bis Isarstraße; 2,07 Mio. €) und die Beschaffung von mobilen Fahrausweisautomaten (0,95 Mio. €) zu nennen. Durch die vorgesehene Beschaffung von sieben weiteren „Traminos“ wird wie im Bereich der Busse eine vollständige Niederflrigkeit sowie ein Anstieg der Fahrzeugquote mit Klimatisierung erreicht.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Februar 2017 ein Stadtbahnausbaukonzept für Braunschweig beschlossen. Ziel ist es das Stadtbahnnetz bis zum Jahr 2030 auszubauen. Die BSVG wurde entsprechend beauftragt, die notwendigen Schritte zur Vorbereitung der baulichen Umsetzung des Zielnetzes Stadtbahn 2030 (Mitfall) umzusetzen und die Planungen fortzuführen. Derzeit laufen in enger Abstimmung mit der Stadt Braunschweig auf Basis der erstellten sogenannten „Standardisierten Bewertungen“ Abstimmungen mit den Fördermittelgebern Bund und Land. Die Öffentlichkeit wird im Hinblick auf die konkreten Trassenführungen in Form von Bürgerworkshops intensiv an den Planungen beteiligt. Als Vorstufe zum Zielnetz Stadtbahn 2030 wird das bestehende ÖPNV-Angebot weiterentwickelt. Hierzu hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 26. September 2017 bereits verschiedene Erweiterungen des Fahrplanangebots der BSVG beschlossen, die zum Ende des Jahres 2017 umgesetzt werden. Ergänzend hierzu sind Anpassungen auf den Linien 413 sowie 422 im Rahmen des Fahrplanwechsels im Dezember 2017 vorgesehen.

Ergebnisrisiken bestehen im Hinblick auf die von der VRB beabsichtigte Neuregelung der Einnahmenaufteilung auf Basis noch vorzunehmender Fahrgasterhebungen.

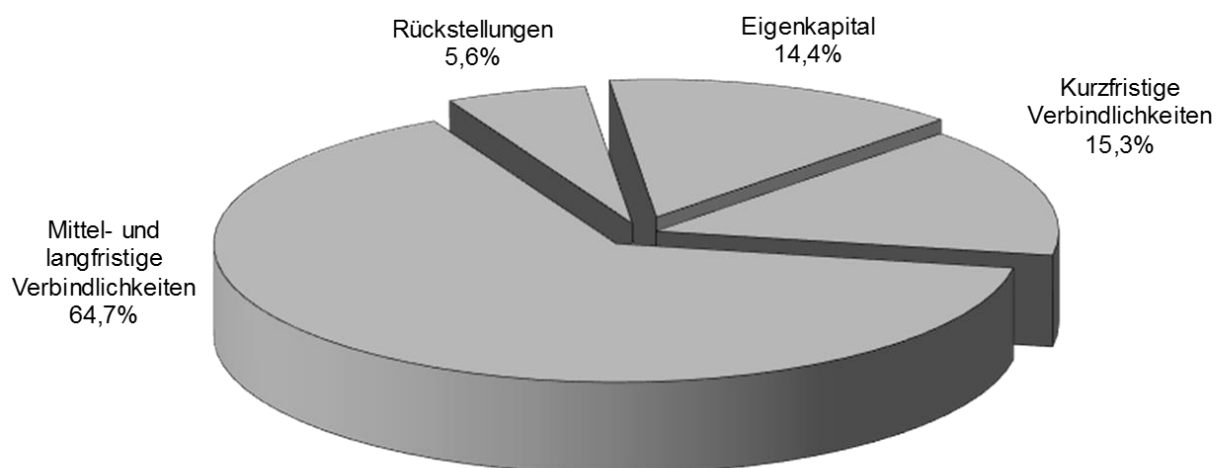
Bilanzdaten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	65	0,0	95	0,1	142	0,1
Sachanlagen	120.747	88,7	118.452	86,2	113.006	92,7
Finanzanlagen	37	0,0	46	0,0	54	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	120.849	88,7	118.593	86,3	113.202	92,8
Vorräte	1.802	1,3	1.904	1,4	2.080	1,7
Forderungen	10.644	7,8	15.651	11,4	5.084	4,2
Liquide Mittel	2.968	2,2	1.325	0,9	1.640	1,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	15.414	11,3	18.880	13,7	8.804	7,2
Bilanzsumme	136.263	100,0	137.473	100,0	122.006	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	19.578	14,4	19.578	14,2	19.578	16,0
Rückstellungen	7.668	5,6	9.210	6,7	8.478	7,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	88.163	64,7	96.062	69,9	82.223	67,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	20.854	15,3	12.623	9,2	11.727	9,6
Bilanzsumme	136.263	100,0	137.473	100,0	122.006	100,0

Braunschweiger Verkehrs-GmbH Kapitalstruktur 2016



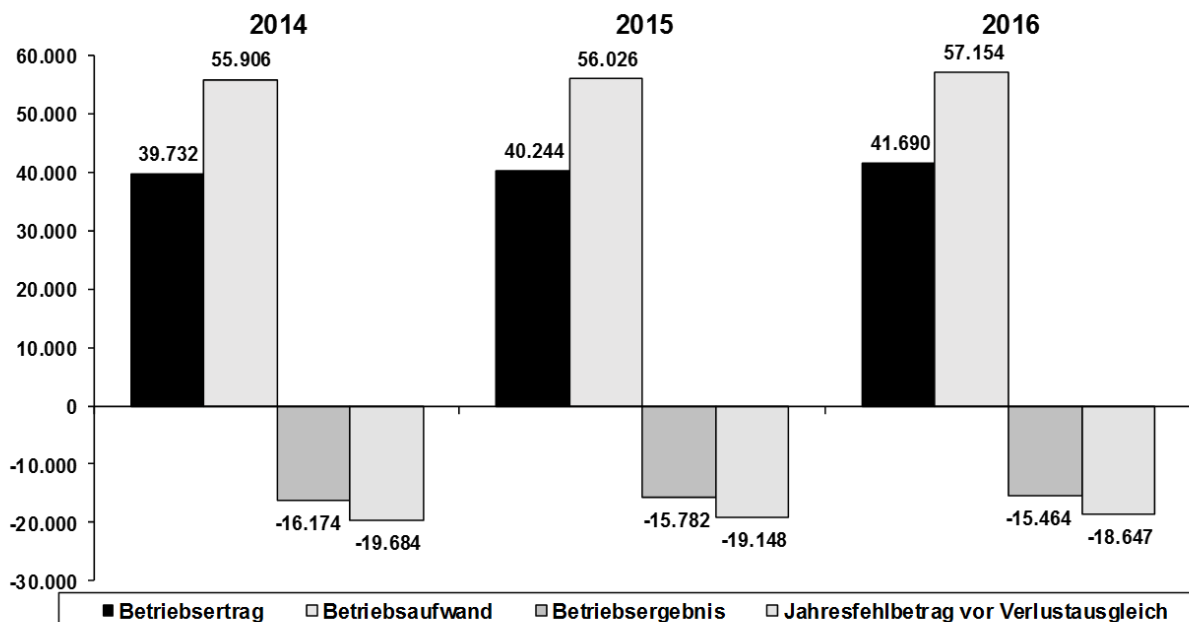
GuV-Daten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	40.620	2.004	38.616	37.032
Sonstige betriebliche Erträge	1.070	-558	1.628	2.700
Betriebserträge	41.690	1.446	40.244	39.732
Materialaufwand	15.713	985	14.728	16.190
Personalaufwand	28.967	403	28.564	28.083
Abschreibungen	9.347	-148	9.495	8.476
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.127	-112	3.239	3.157
Betriebsaufwand	57.154	1.128	56.026	55.906
Betriebsergebnis	-15.464	318	-15.782	-16.174
Finanzergebnis	-3.091	190	-3.281	-3.306
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-18.555	508	-19.063	-19.480
sonstige Steuern	92	7	85	204
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-18.647	501	-19.148	-19.684
Erträge aus Verlustübernahme	18.647	-501	19.148	19.684
Jahresergebnis	0	0	0	0

Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsleistungen mit Bussen und Bahnen, Planung und Bau von Bahn- und Betriebsanlagen sowie die Erbringung von Werkstatteleistungen.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist nicht konstituiert.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe

Wichtige Verträge

Mit der SBBG als Obergesellschaft besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG) wies für das Jahr 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 435,64 € aus, der entsprechend dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag in voller Höhe an die SBBG abgeführt wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Die Gesellschaft hat zurzeit ihre aktive Geschäftstätigkeit eingestellt.

Kraftverkehr Mundstock GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die wesentliche Geschäftstätigkeit des Unternehmens besteht in der Durchführung von Auftragsverkehren auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs mit Omnibussen. Dazu stellt die Gesellschaft auf vertraglicher Grundlage insbesondere der Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) Fahrer und Fahrzeuge, die im Linienverkehr eingesetzt werden, sowie Werkstatteleistungen zur Verfügung.

Neben diesen Auftragsverkehren betreibt die Gesellschaft eigene Linien im Braunschweiger Umland.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der Öffentliche Zweck des Unternehmens ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Ressourcen für den öffentlichen Personennahverkehr fördern diesen und dienen damit dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 312.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Kai-Uwe Bratschke	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Nicole Palm	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dr. Rainer Mühlnickel	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Falko Büttner	Mandat der AfD-Fraktion
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Der Aufsichtsrat besteht aus sechs Mitgliedern. Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Jörg Reincke

Frank Brandt

weiterer Geschäftsführer seit 1. Juli 2016

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches Organschaftsverhältnis zur Obergesellschaft SBBG. Zwischen der SBBG als Obergesellschaft und der KVM besteht außerdem ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Daneben besteht ein Ergebnis- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der KVM als Obergesellschaft und der Mundstock Reisen GmbH. Die Ausschüttung der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH erfolgt erst nach Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses und somit um ein Jahr zeitversetzt.

Die bisherige Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH, an der die KVM 0,5 % der Anteile gehalten hat, wurde zu einem Mischverbund aus Verkehrsunternehmen und dem heutigen Regionalverband Großraum Braunschweig (Regionalverband) – vormals Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB) – als ÖPNV-

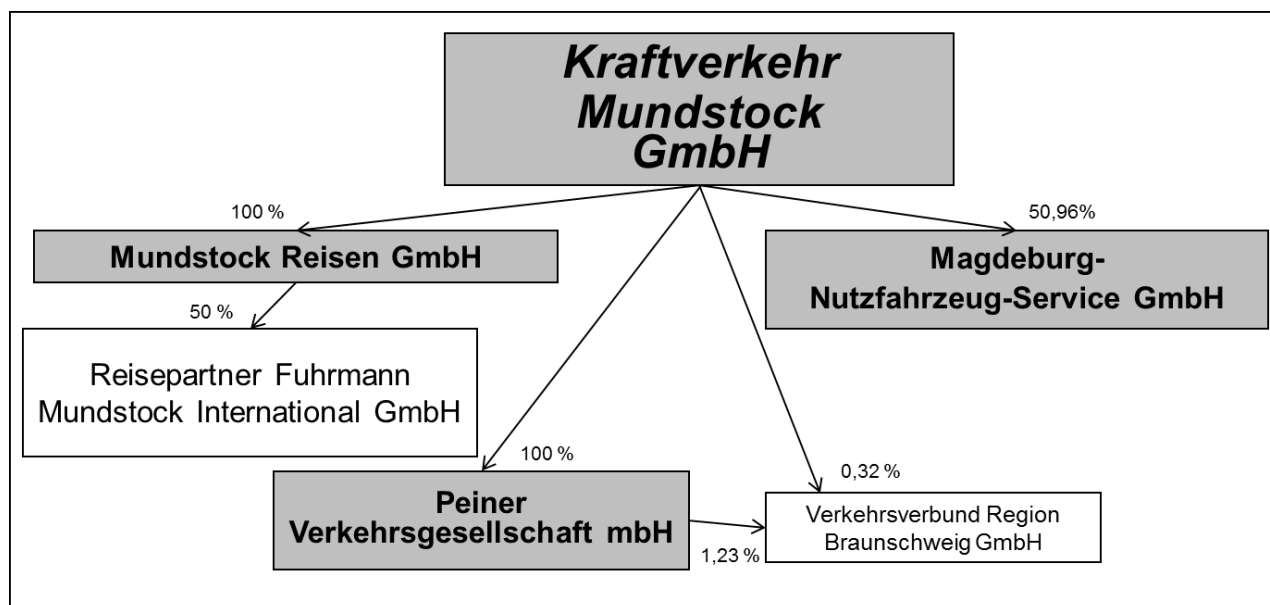
Aufgabenträger im Verbandsgebiet weiterentwickelt. Hierbei haben sich die Anteile zugunsten des Regionalverbands verschoben, der künftig 51 % der Gesellschaftsanteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH (VRB) hält. Ziel ist, hierdurch den Einfluss der kommunalen Seite zu stärken. Die KVM hält nunmehr 0,32 % der Gesellschaftsanteile. Die Zusammenarbeit zwischen den Verkehrsunternehmen und dem Regionalverband ist in einem Kooperationsvertrag geregelt.

Die KVM ist Inhaberin von zwei Linienkonzessionen für den Betrieb eigener Linien im Braunschweiger Umland.

Zudem hat die Gesellschaft mit der BSVG einen Vertrag abgeschlossen, auf dessen Grundlage der BSVG Fahrer und Fahrzeuge für den Linienverkehr zur Verfügung gestellt werden (s. o.).

Struktur der Unternehmensgruppe Mundstock (Stand: Dezember 2017)

Die Kraftverkehr Mundstock GmbH hält 100 % der Anteile an der Peiner Verkehrsgesellschaft mbH (PVG) und der Mundstock Reisen GmbH (MR) und ist mit 50,96 % der Anteile an der Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH (MNS) beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 141 Mitarbeiter (Vorjahr: 132). In der Unternehmensgruppe Mundstock (also einschließlich der Tochtergesellschaften PVG, MR und MNS) hatte die Gesellschaft im Jahr 2016 im Durchschnitt 236 Mitarbeiter (Vorjahr: 223).

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 erzielte die KVM einen Jahresüberschuss in Höhe von 156 T€, der gemäß dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag an die SBBG als Obergesellschaft abgeführt wurde. Im Ergebnis 2016 sind ein Ertrag aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der MR in Höhe von 74 T€ und eine Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an der MNS in Höhe von 56 T€ (Basis: Jahresabschluss 2015) enthalten. Ohne die Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften weist die KVM im eigenen Ergebnis einen Gewinn in Höhe von 26 T€ aus.

Die Finanzierung der PVG, mit der kein Ergebnisabführungsvertrag besteht, ist dem Grunde nach über die sog. „Allgemeine Vorschrift“ gemäß der EU-VO 1370/2007 durch Zahlungen des Regionalverbands sichergestellt. Der zwischen dem Regionalverband und dem Landkreis Peine bestehende Refinanzierungsvertrag wurde bis zum 31.12.2019 verlängert. Im Jahr 2016 erzielte die PVG einen Jahresüberschuss in Höhe von 410 T€, der mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 725 T€ verrechnet wurde.

Die KVM ist von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, da sie selbst und ihre Töchter in den Konzernabschluss der Obergesellschaft SBBG einbezogen sind (§ 291 HGB).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der Gesellschaft wird überwiegend durch den Umfang der Leistungen für die BSVG sowie die bei der Abrechnung der Leistungen vereinbarten Modalitäten bestimmt. Weiterhin wird das Gesamtergebnis der KVM von der wirtschaftlichen Entwicklung der MR und der MNS im Hinblick auf die Ergebnisabführungen dieser Tochtergesellschaften bestimmt. Risiken bestehen hier insbesondere im Reisebereich aufgrund der bestehenden Abhängigkeit vom Reise- und Großveranstaltungsmarkt.

Bei weiterhin unveränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Beibehaltung eines straffen Kostenmanagements wird für das Jahr 2017 ein Überschuss (ohne Tochtergesellschaften) in Höhe von rd. 56 T€ geplant. Unter Berücksichtigung einer erwarteten Ergebnisabführung der Tochtergesellschaften ergibt sich ein Überschuss von rd. 169 T€.

Bilanzdaten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

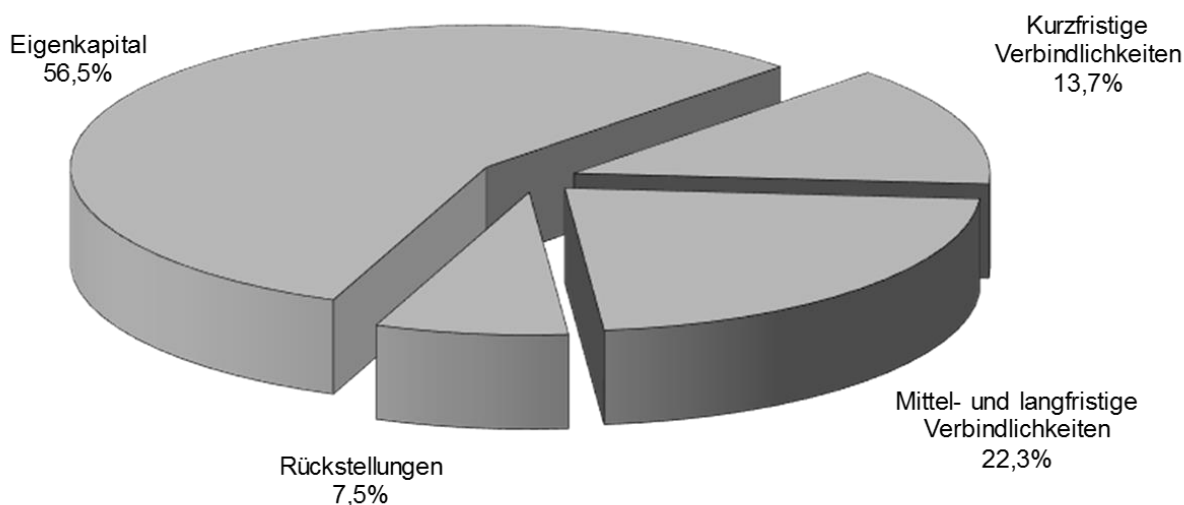
Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

Kraftverkehr Mundstock GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0,0	2	0,0	5	0,1
Sachanlagen	2.427	35,5	2.752	37,4	3.101	39,8
Finanzanlagen	2.894	42,2	2.894	39,4	2.894	37,1
Langfristig gebundenes Vermögen	5.322	77,7	5.648	76,8	6.000	77,0
Vorräte	102	1,5	111	1,5	121	1,5
Forderungen	1.047	15,3	1.002	13,6	1.224	15,7
Liquide Mittel	380	5,5	593	8,1	450	5,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.529	22,3	1.706	23,2	1.795	23,0
Bilanzsumme	6.851	100,0	7.354	100,0	7.795	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.872	56,5	3.872	52,7	3.873	49,7
Rückstellungen	513	7,5	220	3,0	192	2,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	1.527	22,3	1.915	26,0	1.294	16,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	939	13,7	1.347	18,3	2.436	31,2
Bilanzsumme	6.851	100,0	7.354	100,0	7.795	100,0

Kraftverkehr Mundstock GmbH Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

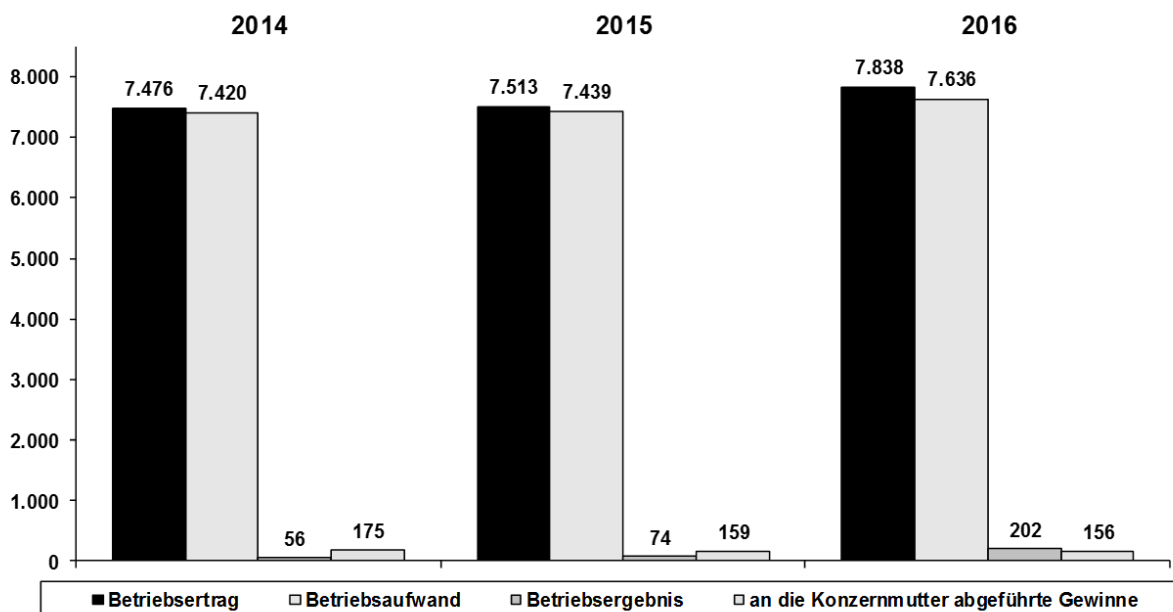
Dargestellt wird nur der Jahresabschluss der Kraftverkehr Mundstock GmbH, ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	7.776	843	6.933	6.959
Sonstige betriebliche Erträge	62	-518	580	517
Betriebserträge	7.838	325	7.513	7.476
Materialaufwand	1.563	-155	1.718	1.859
Personalaufwand	5.192	340	4.852	4.656
Abschreibungen	356	-15	371	374
Sonstige betriebliche Aufwendungen	525	27	498	531
Betriebsaufwand	7.636	197	7.439	7.420
Betriebsergebnis	202	128	74	56
Finanzergebnis	39	-63	102	136
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	241	65	176	192
sonstige Steuern	85	68	17	17
Jahresüberschuss vor Gewinnabführung	156	-3	159	175
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	156	-3	159	175
Jahresergebnis	0	0	0	0

Kraftverkehr Mundstock GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung der Stadthalle Braunschweig und der im September 2000 eröffneten Volkswagen-Halle sowie seit dem Jahr 2006 auch des Eintracht-Stadions.

Beide Hallen werden von der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, Kongresse und Ähnliches vermietet. Der Abschluss von Mietverträgen kommt durch Initiative der Gesellschaft und durch Veranstaltungsagenturen zustande. Zudem erfolgt eine Kooperation mit der Braunschweig Stadtmarketing GmbH.

Auch das Eintracht-Stadion wird seitens der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, vor allem Sportveranstaltungen, vermietet.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die Erfüllung des öffentlichen Versorgungsauftrages im Rahmen der Daseinsvorsorge durch Vorhaltung und Betrieb von insbesondere der Kultur, dem Sport und der Fortbildung dienender öffentlicher Veranstaltungsorte innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	1.350	5,1923
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	24.650	94,8077
	26.000	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Klaus Wendroth	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Christoph Bratmann	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Tanja Pantazis	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Reinhard Manlik	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Thorsten Köster	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Lisa-Marie Jalyschko	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Frank Weber	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Peter Rosenbaum	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Anke Schneider	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf vom Rat der Stadt entsandten Mitgliedern, darunter der Oberbürgermeister oder ein vom ihm vorgeschlagener Beschäftigter der Stadt. Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Stephan Lemke

Wichtige Verträge

Nach dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis Jahresfehlbeträge der Gesellschaft bis zur Höhe der in den von der Gesellschafterversammlung festgestellten Wirtschaftsplänen ausgewiesenen Jahresfehlbeträge zu übernehmen. Sofern Kapitalrücklagen aufgelöst werden, vermindert sich der Verlustausgleich um den Auflösungsbetrag.

Ergänzend dazu übernimmt die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH gemäß der Vereinbarung über die „Ergebnisübernahme und Liquiditätssicherung“ vom 22. Dezember 2004 entsprechend ihres Beteiligungsanteils von 94,8 % den insgesamt anfallenden Jahresverlust, auch soweit er den im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Verlustanteil übersteigt.

Betriebsteil Stadthalle

Zum 1. Januar 2008 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über Grundstück und Gebäude der Stadthalle abgeschlossen. Hiernach hat die Gesellschaft einen jährlichen Pachtzins zzgl. Umsatzsteuer an die Stadt zu entrichten.

Daneben besteht ein Pachtvertrag für die Stadthallen-Gastronomie.

Zum 1. Januar 2013 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über die Straße „An der Stadthalle“ und das Parkdeck an der Stadthalle im Hinblick auf die Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes abgeschlossen.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 17. Dezember 2013 wurde das Erbbaurecht der Volkswagen Halle von der bisherigen Eigentümerin, der Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig, mit Wirkung vom 30. Juni 2014 auf die Gesellschaft übertragen. Der Erbbaurechtsvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2112.

Mit einer Gastronomiegesellschaft besteht ein Pachtvertrag bezüglich der Gastronomie in der Volkswagen Halle.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Zwischen der Gesellschaft und der Stadt Braunschweig als Eigentümerin des Stadions besteht ein Vertrag zur Regelung der Nutzung und Bewirtschaftung des Stadions. Daneben bestehen Nutzungsverträge, vor allem mit dem Hauptnutzer, der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA. Dieser Vertrag wurde in 2011 vor dem Hintergrund des Stadionausbaus mit einer Laufzeit bis zum 30. Juni 2022 neu geschlossen.

Zudem haben die Stadt Braunschweig und die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH einen Vertrag zur Übertragung der Namensrechte für das „Stadion an der Hamburger Straße“ auf die Stadthallen GmbH geschlossen. Dieser wurde über den 30. Juni 2015 hinaus für drei weitere Jahre bis zum 30. Juni 2018 verlängert. Mittels eines Sponsorenvertrages zur Vermarktung der Namensrechte wurde das Benennungsrecht an die Volkswagen Financial Services AG veräußert. Parallel hierzu hat die Stadthallen GmbH mit der Eintracht Braunschweig GmbH und Co. KGaA einen Nutzungsvertrag über die Teilnutzung der Rechte am Namen „Eintracht“ geschlossen. Auf Wunsch des Sponsors wird der Name „Eintracht-Stadion“ für die Dauer der Vertragslaufzeit beibehalten.

Betrauung

Zum 1. August 2012 wurde die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Braunschweig mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauung erfolgte durch einseitige Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen und keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren bei der Gesellschaft durchschnittlich 46 Mitarbeiter (davon 5 Halbtagsstellen) beschäftigt (Vorjahr: 46 bzw. 5). Drei Mitarbeiter werden zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik und zwei Mitarbeiter zum Veranstaltungskaufmann ausgebildet.

Geschäftsverlauf

Mit 457 Veranstaltungen und 784.300 Besuchern war das Geschäftsjahr 2016 ein leicht unterdurchschnittliches Jahr. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere auf Sondereffekte zurückzuführen: Spielplan bedingt haben im Jahr 2016 weniger Heimspiele beim Fußball und beim Basketball stattgefunden, zudem wurde im Jahr 2015 die – nur alle drei Jahre stattfindende – Veranstaltung „Klasse wir singen“ durchgeführt. Darüber hinaus ist festzustellen, dass die Besucherzahlen im Segment Sport insgesamt rückläufig sind. Egal ob 2. Fußballbundesliga, Basketball, Reitturnier oder Feuerwerk der Turnkunst – alle Veranstaltungen konnten die Vorjahreswerte nicht halten.

Betriebsteil Stadthalle

Die Zahl der Veranstaltungen in der Stadthalle liegt mit 296 Veranstaltungen (Vorjahr: 361) unter dem Ergebnis des Vorjahres, die Besucherzahlen konnten mit 218.393 (Vorjahr: 204.636) trotzdem gesteigert werden.

Im Bereich der kulturellen Veranstaltungen konnte die Anzahl der Veranstaltungen sowie auch die durchschnittliche und absolute Anzahl der Besucher gesteigert werden. Im Veranstaltungssegment Tagungen und Kongresse sind sowohl weniger Veranstaltungen als auch weniger Besucher zu verzeichnen. Während bei den größeren Tagungen und Kongressen ein leichter Rückgang der Anzahl der Veranstaltungen feststellbar ist, geht die Anzahl der kleineren Tagungen um rund ein Drittel zurück. Die positive Entwicklung des letzten Jahres bei den gesellschaftlichen Veranstaltungen konnte nicht fortgesetzt werden. Hier sind deutliche Rückgänge zu verzeichnen.

Der Betriebsteil Stadthalle weist für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.082 T€ aus.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Insgesamt wurden im Jahr 2016 88 (Vorjahr: 107) Veranstaltungen mit 166.638 (Vorjahr: 273.912) Besuchern durchgeführt. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf die Veranstaltung „Klasse wir singen“ mit 10 Vorstellungen und rd. 77.000 Besuchern zurückzuführen. Diese Veranstaltungen findet nur alle drei Jahre statt. Ein weiterer Grund für den Rückgang der Veranstaltungen und Besucher liegt im Bereich Basketball. Zum einen ergab sich durch die Spielansetzung der Liga und Insolvenzen der Gegner eine Reduzierung der Heimspiele, zum anderen ist ein gesunkener Zuschauerschnitt pro Spiel zu verzeichnen.

Im Betriebsteil Volkswagen Halle ergab sich im Geschäftsjahr 2016 insgesamt ein Verlust von 1.429 T€.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Im Jahr 2016 wurden im Eintracht-Stadion 73 Veranstaltungen (Vorjahr: 69) mit 399.269 Besuchern (Vorjahr: 469.595) durchgeführt. Der Besucherrückgang lässt sich auch hier, wie beim Basketball, durch die Spielansetzung erklären. Im Jahr 2016 haben nur 16 statt 18 Liga-Spiele wie in 2015 stattgefunden. Zusätzlich fand im Jahr 2015 das Herbert Grönemeyer Konzert mit rd. 23.000 Besuchern statt.

Für den Betriebsteil Eintracht-Stadion wird im Wirtschaftsjahr 2016 ein Fehlbetrag von 671 T€ ausgewiesen.

Gesamtergebnis

Der Jahresfehlbetrag 2016 der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH für die drei Betriebsteile beträgt 4.393 T€ (Vorjahr: 4.534 T€). Hiervon wurden 211 T€ (Vorjahr: 308 T€) durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage für die erfolgten Sanierungen der Stadthalle im Rahmen des „Projekts 2009“ ausgeglichen. Der verbleibende Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.182 T€ (Vorjahr: 4.226 T€) wurde in Höhe von 4.178 T€ von den Gesellschaftern ausgeglichen. Es verbleibt ein Bilanzverlust in Höhe von 4 T€, der in das Jahr 2017 vorgetragen und von der Stadt Braunschweig im Jahr 2017 ausgeglichen und mit dem Verlustvortrag verrechnet wurde.

Besondere Kennzahlen

Betriebsteil Stadthalle - Großer Saal und Congress Saal

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016				2015			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal	Großer Saal	Congress Saal
Kulturelle Veranstaltungen	101	25	117.188	8.917	78	21	92.410	6.979
Gesellschaftliche Veranstaltungen	29	5	29.450	1.182	36	10	36.641	2.241
Tagungen, Kongresse	31	41	22.527	8.436	34	44	27.158	10.153
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstellungen	3	9	20.195	7.544	5	8	18.019	6.829
Sonstige Veranstaltungen	0	1	0	65	31	11	0	35
Gesamt	164	81	189.360	26.144	184	94	174.228	26.237
		<u>245</u>		<u>215.504</u>		<u>278</u>		<u>200.465</u>

Betriebsteil Stadthalle - Vortragssaal und Konferenzräume

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016				2015			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	0	0	8	0	601	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	3	0	262	0	3	0	219	0
Tagungen, Kongresse	40	7	2.297	280	60	11	2.921	330
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstellungen	1	0	50	0	1	0	100	0
Sonstige Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamt	44	7	2.609	280	72	11	3.841	330
		<u>51</u>		<u>2.889</u>		<u>83</u>		<u>4.171</u>

Betriebsteil Stadthalle - Gesamt

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016		2015	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	126	126.105	107	99.990
Gesellschaftliche Veranstaltungen	37	30.894	49	39.101
Tagungen, Kongresse	119	33.540	149	40.562
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0
Ausstellungen	13	27.789	14	24.948
Sonstige Veranstaltungen	1	65	42	35
Gesamt	<u>296</u>	<u>218.393</u>	<u>361</u>	<u>204.636</u>

Betriebsteil Volkswagen-Halle – "Arena"

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016		2015	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	16	75.390	25	141.845
Gesellschaftliche Veranstaltungen	2	874	2	5.950
Tagungen, Kongresse	3	2.918	12	9.717
Sportliche Veranstaltungen	30	75.510	34	103.779
Ausstellungen	4	7.093	6	9.160
Sonstige Veranstaltungen	1	200	0	0
Gesamt	<u>56</u>	<u>161.985</u>	<u>79</u>	<u>270.451</u>

Betriebsteil Volkswagen-Halle – Foyer/Restaurant

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016		2015	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	1	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	2	1.095	5	1.020
Tagungen, Kongresse	27	3.543	20	2.041
Sportliche Veranstaltungen	1	15	1	200
Ausstellungen	0	0	1	200
Sonstige Veranstaltungen	2	0	0	0
Gesamt	<u>32</u>	<u>4.653</u>	<u>28</u>	<u>3.461</u>

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Veranstaltungs- und Besucherstatistik	2016		2015	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	2	730	1	23.000
Gesellschaftliche Veranstaltungen	9	3.063	0	0
Tagungen, Kongresse	21	2.414	0	0
Sportliche Veranstaltungen	34	386.794	35	434.498
Ausstellungen	3	3.000	0	0
Sonstige Veranstaltungen	4	3.268	33	12.097
Gesamt	<u>73</u>	<u>399.269</u>	<u>69</u>	<u>469.595</u>

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Buchungslage der Stadthalle für das Jahr 2017 ist konstant. Im Kongress- und Tagungssegment konnten mit dem Deutschen Umweltpreis 2017, dem Forum Wissenschaftskommunikation, dem 105. Landesfeuerwehrverbandstages und der Bundesdelegiertenkonferenz der Frauenunion gleich mehrere hochkarätige Kongresse akquiriert werden.

Die Anzahl der bestätigten Veranstaltungen für das Jahr 2017 in der Volkswagen Halle im Konzert- und Showbereich liegt deutlich über dem Durchschnitt. Auch im Bereich der sportlichen Veranstaltungen ist die Entwicklung leicht positiv.

Die Auslastung des Eintracht-Stadions im Sportbereich ist stabil. Die Vermarktungsaktivitäten für die Westtribüne wurden im Jahr 2017 ausgebaut. Nach Optimierung der Ausstattung und Veranstaltungstechnik entsprechen die Ergebnisse mittlerweile den Erwartungen. Ab April 2018 steht das Eintracht-Stadion dem Standesamt Braunschweig als offizieller Trauort zur Verfügung. Hierdurch ergibt sich für die Gesellschaft ein kleines, aber nachhaltiges Geschäftsfeld.

Für das Jahr 2017 wird ein Jahresverlust in Höhe von 4.369 T€ erwartet.

Die Geschäftsführung wurde mit der Durchführung der Projektplanung für die Realisierung eines Hotels am Standort Leonhardplatz beauftragt, um in unmittelbarer räumlicher Nähe zur Stadthalle das bestehende Hotelangebot sinnvoll zu ergänzen. Ziel ist die Ansiedlung eines Kongresshotels der 3-Sterne oder 3-Sterne Superior Kategorie mit 170 Zimmern. Das europaweite Ausschreibungsverfahren hat die Nibelungen-Wohnbau GmbH aufgrund ihrer Kenntnisse der Baubranche für die Stadthalle im Jahr 2013 erfolgreich durchgeführt. Mit Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig vom 21. Juli 2015 wurde dem Verkauf eines Grundstückes zur Errichtung des Hotels an eine von der Volksbank BraWo Projekt GmbH noch zu gründende Projektgesellschaft zugestimmt. Das bestehende Parkdeck soll dabei abgerissen werden und ein entsprechender Neubau einer Parkpalette erfolgen.

Im Zuge der weiteren Planung ist ein möglicher Erweiterungsbedarf der Stadthalle überprüft worden. Daraus hat sich ergeben, dass die Stadthalle im Zuge ihrer Sanierung um sechs variable Tagungsräume und gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt um einen Saal mit 800 Plätzen erweitert werden soll. Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen wurde wegen der gegenüber dem ersten Entwurf veränderten Ansprüche an das Grundstück entschieden, eine städtebauliche Machbarkeitsstudie zu erarbeiten. Ziel der Studie sollte es sein, städtebaulich verträgliche Lösungen für die Unterbringung aller gewünschten Nutzungen auf dem Grundstück sowie des derzeit dort befindlichen und des zusätzlich erforderlichen ruhenden Verkehrs zu erarbeiten. Es galt zu überprüfen, inwieweit sich das veränderte Nutzungsprogramm auf der zur Verfügung stehenden Fläche realisieren lässt. An der Erarbeitung dieser Aufgabe haben sich vier Architektur- und Stadtplanungsbüros beteiligt. Der Siegerentwurf von KSW Architekten und Stadtplaner, Hannover wurde dem Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 8. Februar 2017 vorgestellt. Er ist jedoch im Bereich des Hotels und hinsichtlich der Platzgestaltung noch zu überarbeiten.

Die Realisierung des Hotelprojekts wird sich jedoch verschieben, da nach Auskunft des Investors die geplante Sanierung der Stadthalle und die Errichtung des Kongresshotels aufeinander abgestimmt werden müssen. Eine vorherige Errichtung des Kongresshotels und eine spätere längere Schließung der Stadthalle zur Sanierung sei aus Sicht eines Hotelbetreibers nicht möglich.

Am Stadthallengebäude sind in Zukunft umfangreiche Sanierungsmaßnahmen hinsichtlich der Technischen Gebäudeausrüstung und der Fassade durchzuführen. Vor diesem Hintergrund wurde ein umfangreiches Sanierungskonzept erarbeitet. Die ermittelten Kosten für die Sanierung belaufen sich demnach auf rund 58,4 Mio. €. Aufgrund der Höhe der zu erwartenden Sanierungskosten wurden zusätzlich die Kosten eines Neubaus in Größe des Bestandsgebäudes betrachtet, um die Wirtschaftlichkeit einer Sanierung zu prüfen. Die Vergleichsberechnung hat zu dem Ergebnis geführt, dass eine Sanierung der Stadthalle im Rahmen eines sogenannten erweiterten Totalunternehmer-Modells als wirtschaftlichste Variante angesehen wird. Der Rat der Stadt Braunschweig hat die Sanierung in seiner Sitzung am 19. Dezember 2017 im Grundsatz beschlossen. Für die Sanierung wird eine Bauzeit von 18 Monaten und eine damit einhergehende Schließung der Stadthalle von April 2020 bis September 2021 veranschlagt. Damit besteht für die Gesellschaft und ihre Kunden Klarheit, dass sie bis einschließlich März 2020 Veranstaltungen in der Stadthalle durchführen können.

Das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege (NLD) hat der Stadt Braunschweig Ende November 2017 mitgeteilt, dass die Stadthalle zusammen mit dem Parkdeck am Leonhardplatz nach dem gegenwärtigen Stand der Erkenntnis und Bewertung ein Baudenkmal im Sinne des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes ist und in das Denkmalverzeichnis eingetragen werden soll. Die Verwaltung wird eine Stellungnahme in

Richtung des NLD formulieren und übersenden, die neben einer grundsätzlichen Akzeptanz eines Denkmalstatus für das Gebäude der Stadthalle auch Hinweise zur Notwendigkeit einer flexiblen Nutzung im Inneren gibt. Ein möglicher Denkmalschutz für das Parkdeck wird jedoch abgelehnt. Eine abschließende Entscheidung des NLD steht noch aus. Sich hieraus möglicherweise ergebende Auswirkungen auf die geplante Sanierung und die Realisierung des Kongresshotels bleiben abzuwarten.

Bilanzdaten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

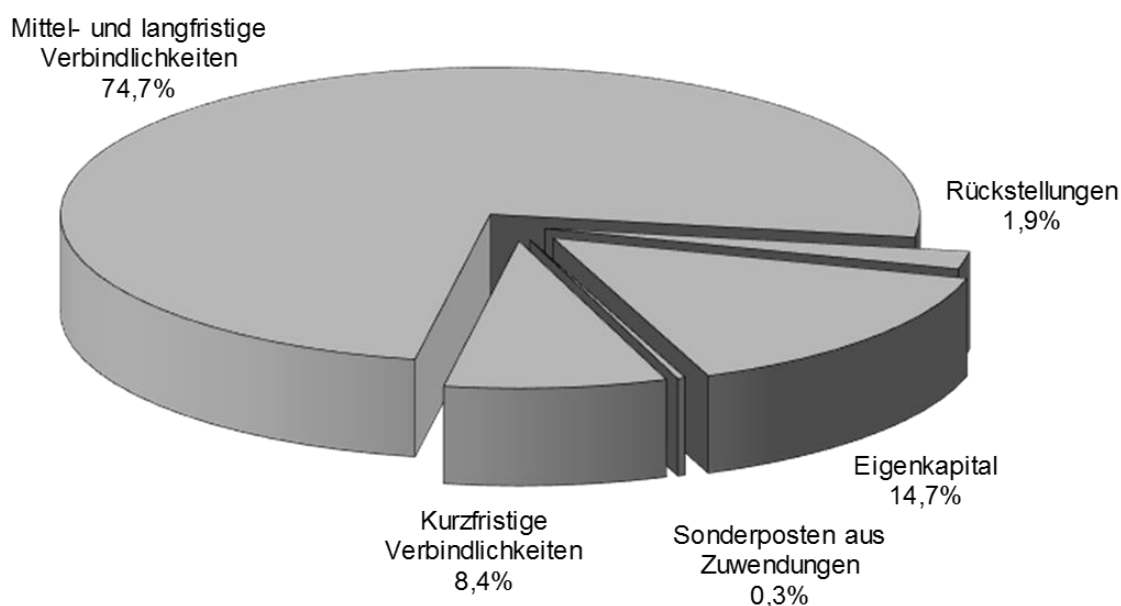
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	41	0,2	45	0,2	51	0,2
Sach- und Finanzanlagen	19.113	89,2	19.587	90,5	20.165	92,1
Langfristig gebundenes Vermögen	19.154	89,4	19.632	90,7	20.216	92,3
Forderungen	1.950	9,1	1.416	6,5	1.630	7,5
Liquide Mittel	314	1,5	597	2,8	71	0,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.264	10,6	2.013	9,3	1.701	7,8
Bilanzsumme	21.418	100,0	21.645	100,0	21.917	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.152	14,7	3.217	14,9	3.484	15,9
Sonderposten aus Zuwendungen	64	0,3	67	0,3	172	0,8
Rückstellungen	415	1,9	408	1,9	443	2,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	15.998	74,7	1.651	7,6	12.463	56,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.789	8,4	16.302	75,3	5.355	24,4
Bilanzsumme	21.418	100,0	21.645	100,0	21.917	100,0

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

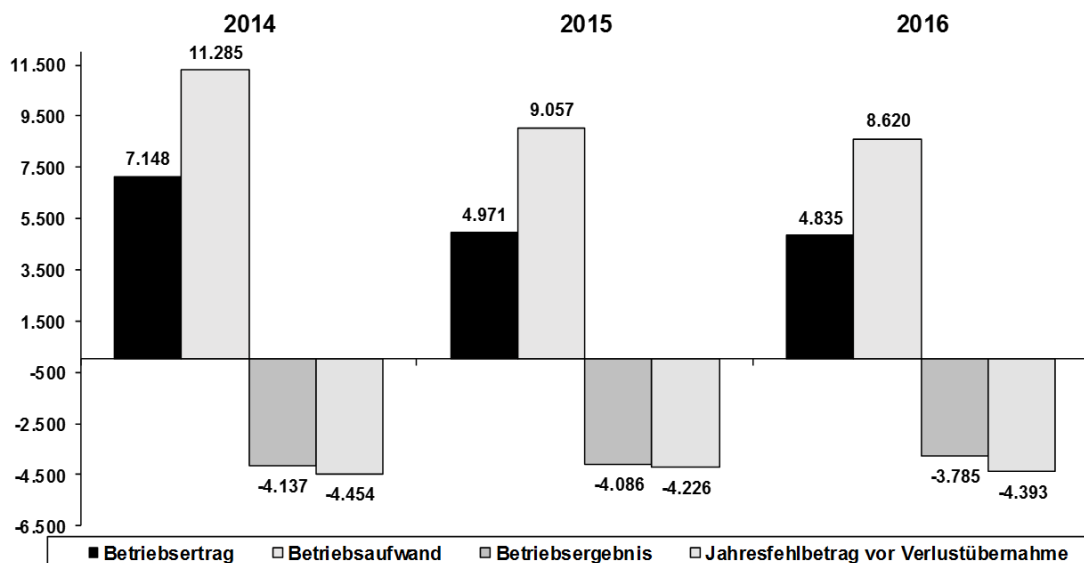
	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse *	4.727	192	4.535	6.724
Sonstige betriebliche Erträge	108	-328	436	424
Betriebserträge	4.835	-136	4.971	7.148
Materialaufwand **	1.176	-278	1.454	3.319
Personalaufwand	2.418	101	2.317	2.259
Abschreibungen	1.775	-107	1.882	1.735
Sonstige betriebliche Aufwendungen **	3.251	-153	3.404	3.972
Betriebsaufwand	8.620	-437	9.057	11.285
Betriebsergebnis	-3.785	301	-4.086	-4.137
Finanzergebnis	-319	-23	-296	-263
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	64	64	0	0
Ergebnis nach Steuern	-4.168	214	-4.382	-4.400
sonstige Steuern	225	73	152	433
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-4.393	141	-4.534	-4.833
Erträge aus Verlustübernahme	4.178	-48	4.226	4.412
Jahresfehlbetrag	-215	93	-308	-421
Verlustvortrag	0	42	-42	0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	211	-139	350	379
Bilanzverlust	-4	-4	0	-42

* In der Position „Umsatzerlöse“ sind im Geschäftsjahr 2014 Erträge aus der Durchführung der EATCH in Höhe von rd. 1.606 T€ enthalten.

*** In den Positionen „Materialaufwand“ und „sonstige betriebliche Aufwendungen“ sind im Geschäftsjahr 2014 Aufwendungen für die Durchführung der EATCH in Höhe von rd. 1.986 T€ enthalten.

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Erstellung und der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern und medizinischen Bädern und anderer dem Sport, der Erholung oder der Volksgesundheit dienender Anlagen sowie der damit verbundenen Einrichtungen. In dieser Eigenschaft betreibt die Gesellschaft Hallen- und Freibäder in Braunschweig.

Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken i. S. d. Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Hallen- und Freibädern dienen dem öffentlichen Gesundheitswesen und fördern den Sport. Hierdurch wird das gemeinsame Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig gefördert. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 1.022.600 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	52.200	5,1046
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	970.400	94,8954
	1.022.600	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Björn Hinrichs	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Frank Graffstedt	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Nils Bader	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Susanne Hahn	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dennis Scholze	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Heidemarie Mundlos	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Thorsten Wendt	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Dr. Elke Flake	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Anneke vom Hofe	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Oliver Büttner	Mandat der BIBS-Fraktion
Udo Sommerfeld	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig
Bodo Witt *	Vertreter des Stadtsportbundes
Bernd Volker *	Arbeitnehmersvertreter

* ohne Stimmrecht

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf stimmberechtigten Mitgliedern. Daneben sind ein Betriebsratsmitglied sowie ein Mitglied des Stadtsportbundes berechtigt, als Gast bzw. Sachverständiger ohne Stimmrecht an den Aufsichtsratssitzungen teilzunehmen.

Geschäftsführung

Christoph Schlupkothen

Wichtige Verträge

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, Jahresverluste der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (Stadtbad GmbH) bis zur Höhe von 4 Mio. € abzudecken. Ferner besteht mit der SBBG eine Vereinbarung über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihres Beteiligungsanteils.

Für die Schwimmbadgrundstücke, die nicht im Eigentum der Gesellschaft stehen, bestehen verschiedene Überlassungsverträge mit der Stadt Braunschweig als Grundstückseigentümerin.

Im Jahr 1999 wurde die „Unterstützungskasse der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH e.V.“ gegründet. Die Gesellschaft zahlt für ihre Mitarbeiter in entsprechende Rückdeckungsversicherungsverträge ein, aus denen zukünftig im Falle der Erwerbsunfähigkeit, Berufsunfähigkeit, bei Sterbefällen und im Altersruhestand die laut Leistungsplan zugesagte finanzielle Unterstützung geleistet wird. Zudem besteht zur Absicherung betrieblicher Ruhelohnansprüche eine Mitgliedschaft der Gesellschaft beim Pensions-Sicherungs-Verein aG.

Die in den einzelnen Bädern vorhandenen Kioske, Cafés und Gaststätten hat die Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH verpachtet. Die Gastronomie im Freizeitbad „Wasserwelt“ wurde zunächst von der Gesellschaft selbst betrieben. Seit Ende Mai 2016 ist jedoch auch diese Gastronomie verpachtet. Ferner hat sie im Hallenbad Bürgerpark Räumlichkeiten an einen Friseursalon und ein ambulantes Rehabilitationszentrum vermietet. Zudem besteht ein Vertrag mit der Fitness-Center Braunschweig GmbH über die Nutzung der Bäder. Mit der Fitnesswelt Braunschweig GmbH besteht ein Pachtvertrag über die im Obergeschoss gelegenen Flächen der „Wasserwelt“ zum Betrieb eines Fitness-Studios.

Betrauung

Die Tätigkeiten der Stadtbad GmbH sind durch die „Betrauung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH sowie ihrer Beteiligungsunternehmen mit der Durchführung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen“ erfasst. Die Betrauung erfolgte am 1. Juli 2012 für die Dauer von zehn Jahren.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren bei der Stadtbad Sport und Freizeit GmbH durchschnittlich 130 Mitarbeiter (Vorjahr: 143) beschäftigt. Der Rückgang ergibt sich insbesondere durch die ab Mai 2016 erfolgte Aufgabe des Eigenbetriebs des Gastronomiebereichs in der Wasserwelt. Zusätzlich beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2016 durchschnittlich 14 Auszubildende (Vorjahr: 14).

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft betreibt die Hallenbäder BürgerBadePark, Sportbad Heidberg und Wasserwelt sowie die Sommerbäder Bürgerpark, Raffteich und Waggum. In den Hallenbädern werden auch Dampf- und Saunabäder sowie Gymnastik- und Krafträume vorgehalten. Daneben werden am Standort BürgerBadePark medizinische Behandlungen durchgeführt. Zudem wird ein umfangreiches Kursprogramm angeboten.

Im gesamten Geschäftsjahr 2016 konnte die Gesellschaft 822.912 Besucher verzeichnen; die Besucherzahl liegt somit um 0,2 % niedriger als im Vorjahr. Der Trend einer Verlagerung der Besuche aus den bestehenden Hallenbädern und Saunen in die Wasserwelt setzte sich im Jahr 2016 fort. Hinzu kommt als Konkurrenz die Aufnahme des Badebetriebes im nun privat betriebenen Badezentrum Gliesmarode seit dem 23. Juni 2016.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2016 der Stadtbad-GmbH wies vor Verlustübernahme durch die Gesellschafterinnen einen Jahresfehlbetrag von 8.299 T€ aus. Das im Wirtschaftsplan 2016 vorgesehene Budget von -8.837 T€ wurde damit um 538 T€ unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 104 T€. Vom Gesamtverlust entfallen 4.778 T€ auf den Betriebsteil „Wasserwelt“ sowie 3.521 T€ auf die Bestandsbäder (inklusive Sommerbäder).

Zur Kundengewinnung und zur Verbesserung der Kundenzufriedenheit wurde neben zielgerichteten Werbemaßnahmen im Rahmen eines Marketingkonzeptes ab Mitte März 2015 auch die bestehende Tarifstruktur der

Wasserwelt verändert sowie auf die Erhebung von Parkentgelten für Sauna- und Badegäste an diesem Standort verzichtet. Ziel hierbei war, die Ergebnisauswirkungen aufgrund von Tarifänderungen durch höhere Besucherzahlen ausgleichen zu können. Dieses Ziel konnte im Jahr 2016 erneut nicht erreicht werden. Zum 1. Dezember 2016 wurden die Eintrittsentgelte um durchschnittlich 10 % angehoben. Eine weitere Tarifanpassung erfolgte zum 1. Dezember 2017 um durchschnittlich 4 %. Hierdurch werden Mehrerträge in Höhe von jährlich rd. 85 T€ erwartet.

Besondere Kennzahlen

Umsatzerlöse und Besucherstatistik	2016		2015	
	in T€	Nutzer	in T€	Nutzer
Hallenbäder	1.390	524.540	1.544	539.813
Sommerbäder	267	114.852	268	117.949
Sauna und Wellness *	816	125.438	780	115.826
Sonstige Umsätze **	1.400	58.082	352	50.777
Gastronomie und Shop	217	-	438	-
Umsatzerlöse, Gesamtfrequentierung	4.090	822.912	3.382	824.365

* Medizinische Abteilung, Dampf- und Saunabäder

** Gymnastik- und Krafräume, Besucher der Schwimm- und Fitnesskurse,
nach BilRUG ab 2016 auch Mieterträge Bäder, Parkplatzgebühren und Veranstaltungen

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Stadtbad-GmbH wurde im Jahr 1932 im Zusammenhang mit der Planung und dem Bau des Hallenbades im Bürgerpark gegründet. Während des Bestehens der Gesellschaft wurde das Angebot an Dienstleistungen ständig vergrößert und verbessert; u. a. durch den Bau bzw. Umbau der Bezirkshallenbäder (Nordbad und Heidbergbad), des Badezentrums Gliesmarode, des Sportbades Heidberg, der Sauna im Sportbad Heidberg, des BürgerBadeParks und zuletzt des Freizeit- und Erlebnisbades „Wasserwelt Braunschweig“.

Zu Beginn des Jahres 1996 hat der Rat der Stadt Braunschweig die „Bestandsanalyse und Konzeption für den künftigen Bau und Betrieb der Braunschweiger Bäder“ (Bäderkonzeption) verabschiedet. Bei der Aufstellung der Bäderkonzeption war zu berücksichtigen, dass die Stadtbad-GmbH in den Folgejahren Beiträge zur Haushaltskonsolidierung erwirtschaften sollte.

Die Bäderkonzeption wurde im Zusammenhang mit den Vorgaben der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen bis zum Jahr 2005 dahingehend modifiziert, dass der Bau eines neuen Freizeit- und Erlebnisbad bei gleichzeitiger Schließung von alten Standorten erfolgen soll. Der Rat der Stadt Braunschweig hat am 29. September 2004 einen entsprechenden Grundsatzbeschluss gefasst.

Am 27. Februar 2007 hat der Rat der Stadt Braunschweig mit großer Mehrheit beschlossen, an der Hamburger Straße nördlich des Schützenplatzes ein neues Freizeit- und Erlebnisbad zu bauen. Mit dem Bau des Freizeit- und Erlebnisbades wurde Ende August 2011 begonnen, die Inbetriebnahme ist am 14. Juli 2014 erfolgt. Die „Wasserwelt“ steht den Besuchern seitdem als Bad u. a. mit attraktiver Premium-Saunalandschaft zur Verfügung. Das Projektbudget der Wasserwelt betrug rd. 35,4 Mio. € (ohne mögliche Regressforderungen) zuzüglich rd. 3,7 Mio. € für den Grunderwerb. Die zur Umsetzung des 3-Bäder-Konzepts erforderliche Schließung der Bäderstandorte Wenden, Nordbad und Badezentrum Gliesmarode erfolgte parallel zur Eröffnung der Wasserwelt.

Das Badezentrum Gliesmarode wird inzwischen ohne städtische Zuschüsse durch einen privaten Betreiber weitergeführt. Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Oktober 2014 die Ausgabe eines Erbbaurechtes an die durch den privaten Betreiber gegründete Badezentrum Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH beschlossen. Mit Beurkundung des Erbbaurechtsvertrages am 11. November 2014 sind Besitz und Nutzung des Erbbaugrundstücks auf die Badezentrum Gliesmarode Betriebsgesellschaft mbH übergegangen. Diese hat das geschlossene Badezentrum Gliesmarode saniert und am 23. Juni 2016 wiedereröffnet. Zudem wurde vom Rat der Stadt Braunschweig am 19. Februar 2012 die Fortführung des Sommerbades Waggum nach erfolgter Sanierung beschlossen. Die Wiedereröffnung erfolgte mit Beginn der Freibadsaison 2015.

Für das Wirtschaftsjahr 2017 geht die Gesellschaft in ihrem Wirtschaftsplan von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 8.367 T€ aus.

Schwerpunkt des Investitionsumfanges im Jahr 2017 (gesamt: 912 T€) sind Attraktivierungsmaßnahmen in der Wasserwelt (rd. 300 T€) und Investitionen in den Bäderbestand zur Verbesserung der Infrastruktur (rd. 462 T€). Zudem sind Planungskosten in Höhe von rd. 150 T€ für die vorgesehene Sanierung des alten Teils des Sportbades Heidberg veranschlagt.

Nach mehr als 44 Betriebsjahren ist eine umfangreiche Sanierung des Sportbades Heidberg erforderlich, die auch mit einer gestalterischen, technischen und funktionalen Aufwertung unter Beachtung der energetischen Standards einhergehen soll. Die Planung sieht einen Ersatzbau des alten Teils des Hallenbades sowie einen Ersatzbau für die Sauna vor. Der hierfür ermittelte Kostenrahmen beträgt rd. 9.580 T€ (netto). Die Schließung des Bades (Abbruch) soll ab August 2019 vorgesehen werden. Nach derzeitiger Einschätzung wird von einer Wiedereröffnung zur Jahreswende 2020 ausgegangen. Die weiteren Verfahrensschritte werden nach Vorliegen der Kostenberechnung (Leistungsphase 3 HOAI) festgelegt.

Bilanzdaten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

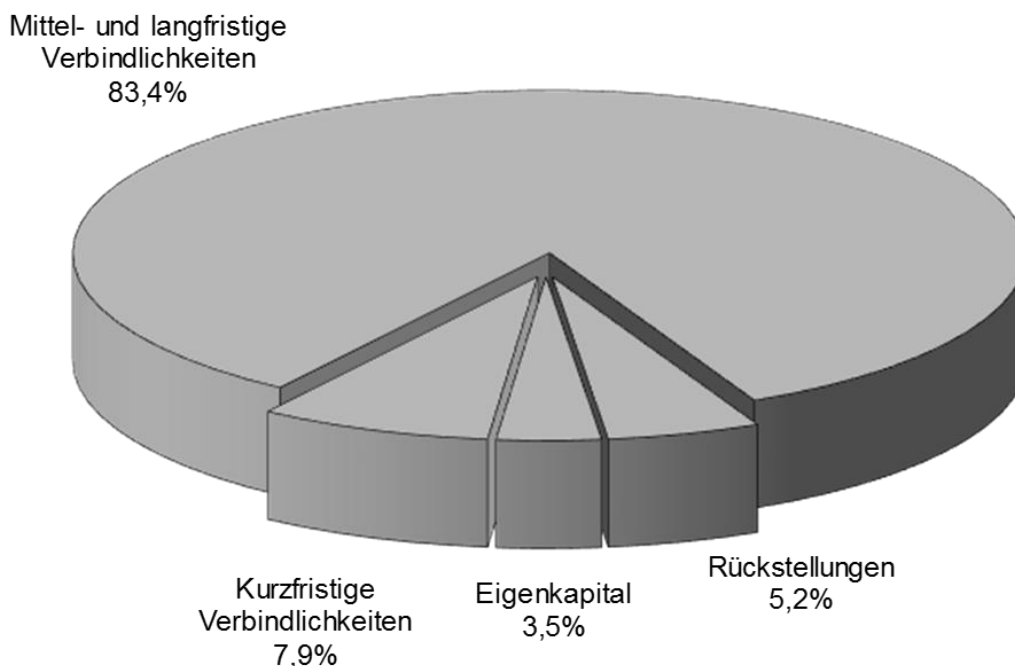
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	90	0,2	66	0,1	93	0,2
Sachanlagen	42.020	97,4	43.886	93,8	45.836	94,3
Langfristig gebundenes Vermögen	42.110	97,6	43.952	93,9	45.929	94,5
Vorräte	86	0,2	86	0,2	84	0,2
Forderungen	597	1,4	2.189	4,7	2.043	4,2
Liquide Mittel	328	0,8	587	1,2	555	1,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.011	2,4	2.862	6,1	2.682	5,5
Bilanzsumme	43.121	100,0	46.814	100,0	48.611	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	1.524	3,5	1.414	3,0	1.435	2,9
Rückstellungen	2.240	5,2	2.703	5,8	2.810	5,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	35.960	83,4	38.133	81,5	30.901	63,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.397	7,9	4.564	9,7	13.465	27,7
Bilanzsumme	43.121	100,0	46.814	100,0	48.611	100,0

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Kapitalstruktur 2016



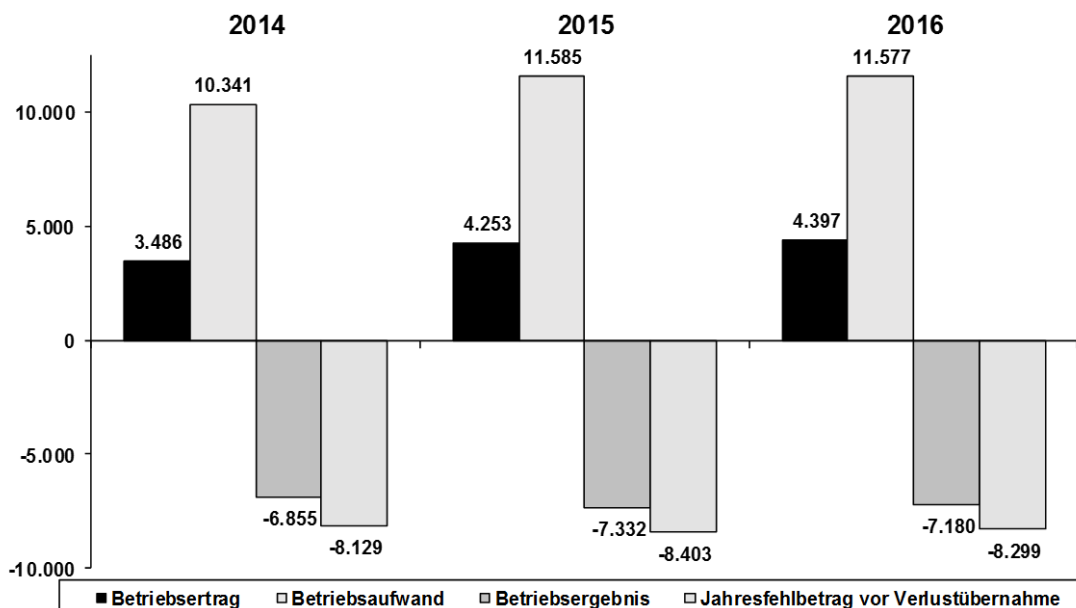
GuV-Daten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	4.090	708	3.382	2.985
Sonstige betriebliche Erträge	307	-564	871	501
Betriebserträge	4.397	144	4.253	3.486
Materialaufwand	2.504	599	1.905	1.712
Personalaufwand	5.600	-309	5.909	5.617
Abschreibungen	2.276	39	2.237	1.569
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.197	-337	1.534	1.443
Betriebsaufwand	11.577	-8	11.585	10.341
Betriebsergebnis	-7.180	152	-7.332	-6.855
Finanzergebnis	-1.104	-34	-1.070	-1.097
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13	13	0	0
Ergebnis nach Steuern	-8.297	105	-8.402	-7.952
sonstige Steuern	2	1	1	177
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-8.299	104	-8.403	-8.129
Erträge aus Verlustübernahme	8.299	6	8.293	8.040
Jahresfehlbetrag	0	110	-110	-89
Verlustvortrag	-110	-21	-89	0
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	110	21	89	0
Bilanzverlust	0	110	-110	-89

Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

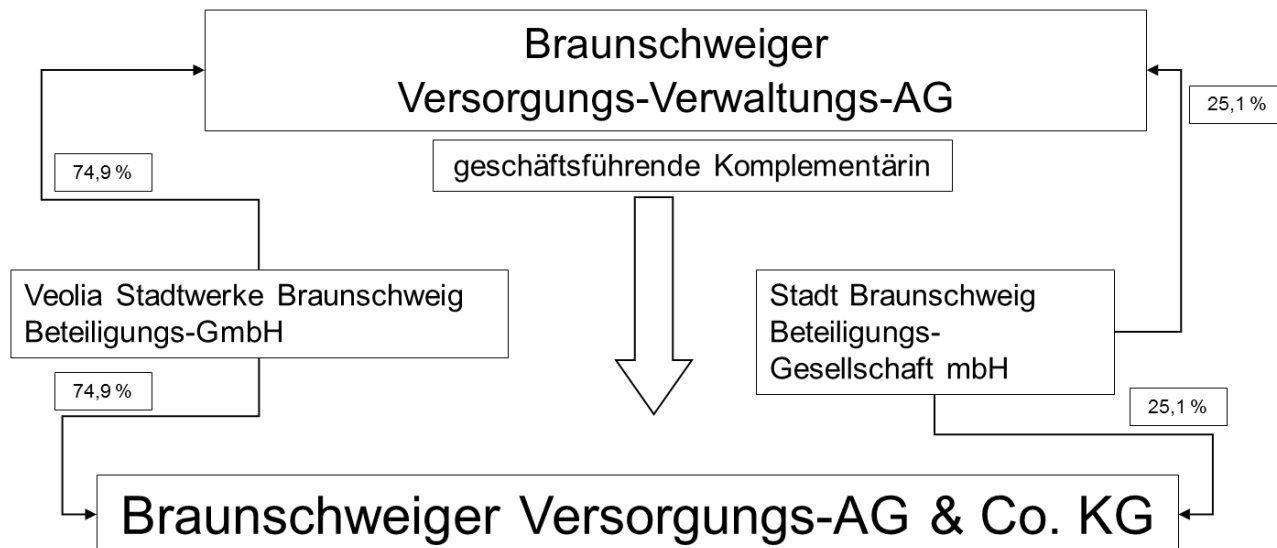
Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

„BS|ENERGY“ fungiert als Markt- und Dachmarke („Corporate Design“) für die „**Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG**“ sowie die „**Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG**“.

Struktur



Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG ist die geschäftsführende, persönlich haftende Gesellschafterin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** ist die Erzeugung, der Vertrieb und die Verteilung von sowie der Handel mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie Tätigkeiten im Bereich der Telekommunikation. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftsgegenstand zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge als herrschendes Unternehmen schließen.

Gegenstand des Unternehmens der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich jeweils aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Sicherung der Versorgung der Bevölkerung vornehmlich der Stadt Braunschweig mit Energie und Wasser dient der Daseinsvorsorge und dem gemeinsamen Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt der BS|ENERGY als Arbeit- und Auftraggeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Grundkapital

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** beträgt 61.440.000 €.

Das Grundkapital der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** beträgt 1.600.000 €.

Gesellschafter

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Gesellschafter	Euro	%
Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	Komplementärin; keine nominellen Anteile	
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	15.421.440	25,1
Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH	<u>46.018.560</u>	<u>74,9</u>
	61.440.000	100,0

Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	401.600	25,1
Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH	<u>1.198.400</u>	<u>74,9</u>
	1.600.000	100,0

Organe der Gesellschaft

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** sind die Gesellschafterversammlung und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführung (s. o.)

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

Aufsichtsrat der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Etienne Petit	Veolia, 1. stellv. Vorsitzender
Jens Runge	Arbeitnehmervertreter, 2. stellv. Vorsitzender
Christoph Bratmann	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Klaus Wendroth	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Michel Cunnac	Veolia
Patrick Labat	Veolia
Emmanuelle Menning	Veolia
Hildegard Eckhardt	Veolia
Petra Heesch	Arbeitnehmervertreterin
Abdulkadir Ayan	Arbeitnehmervertreter
Milko Günther	Arbeitnehmervertreter

Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern.

Vorstand der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Stand: Dezember 2017

Julien Mounier	Vorsitzender (seit 1. April 2017)
Paul Anfang	stellv. Vorsitzender
Matthias Henze	(seit 1. April 2017)
Kai-Uwe Krauel	Vorsitzender (bis 31. März 2017)

Der Vorstand besteht zurzeit aus drei Mitgliedern.

Wichtige Verträge

Zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft besteht ein Konzessionsvertrag vom 29. März 2001/ 17. April 2001 einschließlich einer Ergänzung vom 17. Juni 2002. Der Vertrag trat am 1. Januar 2001 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Danach ist für Strom, Wasser und Gas eine Konzessionsabgabe zu zahlen, die sich auf Cent-Beträge je Kilowattstunde bzw. beim Wasser auf Prozentbeträge der Roheinnahmen beläuft. Der Konzessionsvertrag räumt als Gegenleistung der Gesellschaft das Recht ein, im Gebiet der Stadt die öffentlichen Grundstücke zur Verlegung und zum Betrieb von Leitungen zu benutzen.

Daneben bestehen diverse Liefer- und Bezugsverträge für Steinkohle, Gas, Strom und Wasser.

Im Herbst 2005 erhielt das Konsortium aus Braunschweiger Versorgungs-AG und Siemens AG den Zuschlag für den Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen in der Stadt Braunschweig. Hierfür gründete das Konsortium eine gemeinsame Gesellschaft, die BELLIS GmbH, an der die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG mit 51 % beteiligt ist. Der Vertrag wurde zunächst für eine Laufzeit von 20 Jahren geschlossen. Die hoheitlichen Befugnisse verbleiben bei der Stadt.

Am 1. Januar 2006 trat der zwischen der Veolia Wasser GmbH und der Stadt Braunschweig geschlossene Vertrag über die Stadtentwässerung Braunschweig in Kraft. Auf Wunsch der Stadt Braunschweig hat die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG von der Veolia Wasser GmbH die Verantwortung für die Abwasserentsorgung übernommen. Die Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG ist somit 100%-ige Gesellschafterin der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH, die im Bereich der Stadt Braunschweig für die umweltgerechte Entsorgung der Abwässer verantwortlich ist. Der Vertrag wurde über eine Laufzeit von 30 Jahren geschlossen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 ist es der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG per Lizenzvertrag gestattet, die Bezeichnung "Stadtwerke Braunschweig" zu nutzen.

Zum 1. Januar 2010 wurde die Verschmelzung der 100%igen Tochter der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, der BS Energy Netz GmbH, auf die Energienetze Braunschweig GmbH (EN|BS, ebenfalls 100%ige Tochter der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG) vorgenommen. In diesem Zusammenhang wurde die Abteilung ‚Technisches Management und Anlagenwirtschaft‘ der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG auf die EN|BS übertragen. Mit der Verschmelzung nach dem Umwandlungsgesetz wurden auch die gesamten Verträge der BS Energy Netz GmbH einschließlich des Pachtvertrages im Wege der sogenannten Gesamtrechtsnachfolge auf die EN|BS übergeleitet. Im Anschluss wurde die EN|BS in die Braunschweiger Netz GmbH (BS|Netz) umfirmiert.

Zu den weiteren Tochtergesellschaften siehe Seite 13 dieses Berichtes (Beteiligungsdiagramm der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2016 wurden bei der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** 661 Arbeitnehmer (Vorjahr: 655) beschäftigt.

Darüber hinaus beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2016 durchschnittlich 72 Auszubildende (Vorjahr: 76).

In der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** wird kein weiteres Personal eingesetzt.

Geschäftsverlauf

Die BVAG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss von 10.335.509,11 €. Gegenüber dem Vorjahr fällt das Ergebnis um rd. 18,0 Mio. € geringer aus. Die Abweichung resultiert im Wesentlichen aus außerplanmäßigen Belastungen. Diese betreffen insbesondere die Beteiligung am Kraftwerk Mehrum in Höhe von rd. 13,0 Mio. €. Zudem war eine weitere Zuführung zu einer Drohverlustrückstellung aus einem strittigen Stromliefervertrag vorzunehmen, da das Klageverfahren noch nicht beendet werden konnte. Beide Effekte sind eine Folge der negativen Entwicklung der Strompreise und Kraftwerksmargen im aktuell herausfordernden energiewirtschaftlichen Umfeld.

Der im Geschäftsjahr 2016 erzielte Gesamtumsatz von 633,5 Mio. € liegt um 65,6 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist insbesondere auf gesunkene Umsatzerlöse der Stromsparte (- 101,3 Mio. €) und der Gassparte (- 6,1 Mio. €) zurückzuführen. Preisanpassungen und rückläufige Stromabsätze im Großkundenbereich außerhalb Braunschweigs sind ursächlich für diesen Rückgang. Zudem reduzierten sich die Erlöse aus dem Kohleverkauf um 8,2 Mio. € durch geringere Bedarfe des Kraftwerks Mehrum.

Schwerpunkt der Investitionstätigkeit war im Geschäftsjahr 2016 die Erneuerung und Erweiterung der Leitungsnetze und des Zählerbestandes mit 10,9 Mio. €. Weiterhin wurden in immaterielle Wirtschaftsgüter sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 4,3 Mio. €, in Erzeugungsanlagen 1,4 Mio. € sowie in Umspannungs- und Speicherungsanlagen 0,9 Mio. € investiert. Für Grundstücke und Bauten werden 0,9 Mio. € und für Anlagen im Bau 6,8 Mio. € als Anlagenzugänge ausgewiesen.

Die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG, die lediglich als geschäftsführende Komplementärin auftritt (s. o.), wies für das Geschäftsjahr 2016 einen Jahresüberschuss von 19,0 T€ und einen Bilanzgewinn von 287,4 T€ aus. Investitionen wurden durch die Gesellschaft nicht getätigt.

Konzessionsabgabe an die Stadt Braunschweig

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€
Konzessionsabgabe, die an die Stadt abgeführt wurde *	12.776	-61	12.837

* ohne Vorjahreskorrekturen

Die an die Stadt zu zahlende Konzessionsabgabe der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG richtet sich nach den Umsatzerlösen bzw. nach den abgesetzten Mengen an Strom, Gas und Wasser und ist der Sache nach ein finanzieller Ausgleich für die ‚Erlaubnis‘ der Stadt, Durchleitungen (Wasserrohre, Stromleitungen etc.) auf dem Gebiet der Stadt zu errichten.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Wirtschaftsjahr 2017 geht die Gesellschaft in der Wirtschaftsplanung von einem Jahresüberschuss von rd. 21,2 Mio. € aus, wovon 25,1 % an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) aufgrund ihres Beteiligungsanteils abgeführt werden.

Für das Jahr 2017 wurde bei temperaturabhängigen Absatzmengen ein Normaltemperaturjahr zugrunde gelegt, so dass die Margen der Wärme und Gassparte im Vergleich zum Jahr 2016 auf dem gleichen Niveau bleiben werden. Weiterhin geht die Planung davon aus, dass sich die Terminpreise für den Zeitraum 2018 bis 2020 nicht wesentlich ändern werden und eine abschließende Einigung bzw. ein rechtskräftiges Urteil im Rechtsstreit über eine Vertragsanpassung für einen langfristigen Stromliefervertrag noch nicht vorliegen wird. Aus einem möglichen Zwischenergebnis oder Endergebnis dieser Rechtsstreitigkeit können sich signifikante Ergebniseffekte ergeben.

Allgemein können sich Absatzrisiken für Strom, Gas und Wärme durch ungewöhnlich warme Wetterperioden in den Herbst- und Wintermonaten ergeben, allerdings auch Chancen durch ungewöhnlich kalte Wetterperioden.

In allen Vertriebsbereichen soll die Strategie zur Gewinnung von Neukunden außerhalb des Grundversorgungsgebietes fortgesetzt werden.

Zurzeit hat die BVAG aufgrund des bestehenden Konzessionsvertrages aus dem Jahr 2001 das Recht, im Stadtgebiet die öffentliche Versorgung mit Wasser sowie mit Elektrizität, Gas und Fernwärme zu betreiben. Dieser Konzessionsvertrag läuft am 31. Dezember 2020 aus. Künftig ist aufgrund der unterschiedlichen rechtlichen Vorgaben für jedes Medium ein separater Konzessionsvertrag erforderlich. Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 7. November 2017 eine Ausschreibung der Konzessionen für Strom und Gas und ab dem Jahr 2021 im rechtlich vorgegebenen Verfahren beschlossen. Die Verträge für die Sparten Fernwärme und Wasser sollen mit der BVAG neu abgeschlossen werden. Zudem wurde dem Abschluss eines Vorvertrages in Bezug auf die künftige Ausrichtung von BS|ENERGY zwischen der Stadt Braunschweig, der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH, der Veolia Deutschland GmbH und der Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zugestimmt.

Bilanzdaten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

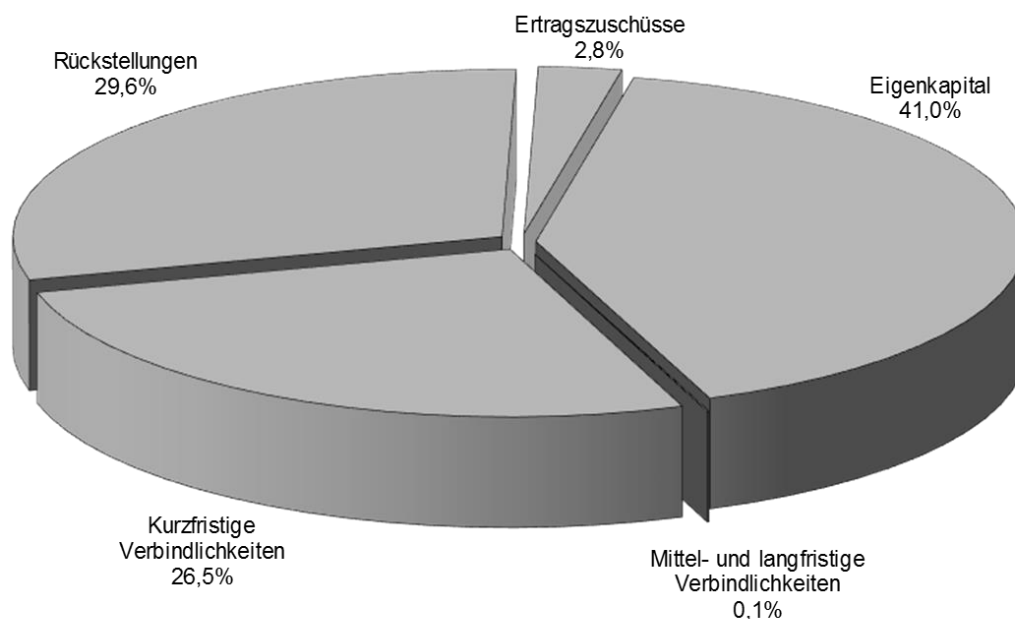
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.107	1,3	5.485	1,4	6.047	1,4
Sachanlagen	268.867	70,8	264.006	68,0	258.556	61,2
Finanzanlagen	44.559	11,7	49.105	12,6	49.357	11,7
Langfristig gebundenes Vermögen	318.533	83,8	318.596	82,0	313.960	74,3
Vorräte	15.246	4,0	12.590	3,2	23.638	5,6
Forderungen	43.513	11,5	56.622	14,6	83.220	19,7
Liquide Mittel	2.613	0,7	594	0,2	1.647	0,4
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	10	0,0	32	0,0	104	0,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	61.382	16,2	69.838	18,0	108.609	25,7
Bilanzsumme	379.915	100,0	388.434	100,0	422.569	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	155.832	41,0	155.832	40,2	155.832	36,9
Empfangene Ertragszuschüsse	10.441	2,8	11.163	2,9	11.884	2,8
Rückstellungen	112.565	29,6	107.263	27,6	113.851	26,9
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	213	0,1	179	0,0	348	0,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	100.864	26,5	113.997	29,3	140.654	33,3
Bilanzsumme	379.915	100,0	388.434	100,0	422.569	100,0

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

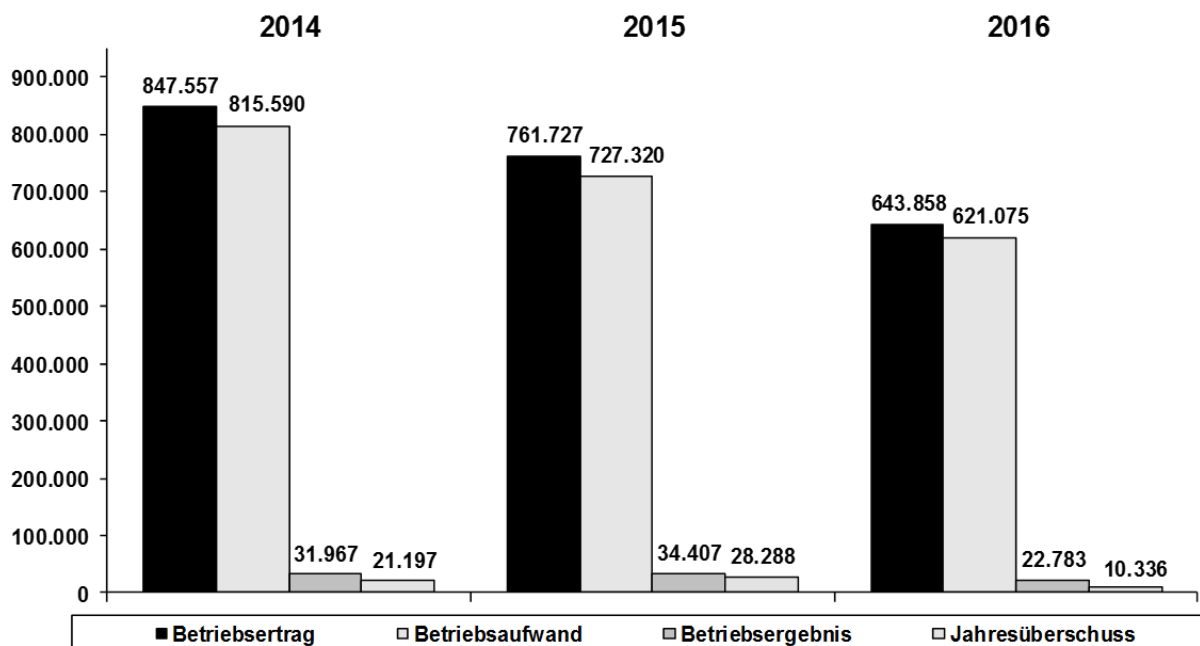
Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse *	633.549	-65.602	699.151	786.124
Sonstige betriebliche Erträge	10.309	-52.267	62.576	61.433
Betriebserträge	643.858	-117.869	761.727	847.557
Materialaufwand	510.349	-113.720	624.069	712.699
Personalaufwand	50.369	1.407	48.962	46.542
Abschreibungen	20.244	987	19.257	19.795
Sonstige betriebliche Aufwendungen	40.113	5.081	35.032	36.554
Betriebsaufwand	621.075	-106.245	727.320	815.590
Betriebsergebnis	22.783	-11.624	34.407	31.967
Finanzergebnis	-6.331	-5.843	-488	-6.632
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.158	353	4.805	3.364
Ergebnis nach Steuern	11.294	-17.820	29.114	21.971
sonstige Steuern	958	132	826	774
Jahresüberschuss	10.336	-17.952	28.288	21.197
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	10.336	-17.952	28.288	21.197
Bilanzgewinn	0	0	0	0

* abzgl. Strom- und Gassteuer

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des Hafens und der Hafenbahn der Stadt Braunschweig, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken, die Errichtung von Lagerhäusern und sonstigen für den Hafenbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen, die Erbringung von logistischen Dienstleistungen für Dritte, sowie alle mit vorstehenden Geschäftszweigen zusammenhängende Geschäfte jeder Art.

Die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH betreibt und verwaltet den öffentlichen Binnenhafen und die Hafen- und Industriebahn der Stadt Braunschweig. Die Hafenanlagen bestehen aus einem Hafenbecken von 550 m x 70 m (3,5 m tief), zwei Parallelhäfen von 500 m x 20 m und 100 m x 20 m mit zusammen 1.700 m senkrechtem Ufer (4 m tief), sieben Krananlagen (bis 35 t), einer Bandanlage (bis 100t/Std.), einer Mineralölumschlagstelle, einer 60 t Straßenfahrzeugwaage und einer trimodalen Containerumschlaganlage. Die Hafen- und Industriebahn mit einer Gleislänge von 15 km hat einen Anschluss an die Deutsche Bahn AG und wird mit zwei Diesellokomotiven betrieben. Zusätzlich betreibt die Gesellschaft die Anschlussbahn zum Heizkraftwerk Mitte mit einer Gleislänge von 2,5 km. Dem LKW-Verkehr stehen 2.000 m hafeneigene öffentliche Straßen und 1.000 m Ladestraßen zur Verfügung. Ferner verfügt die Gesellschaft über ein Gelände von 645.000 m², welches zum Teil an Umschlaggesellschaften oder an hafengebundene Industriebetriebe verpachtet ist.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft bietet den Unternehmen insbesondere im Bereich der Stadt Braunschweig eine gute Infrastruktur in Form des Betriebs und der Bereitstellung von Hafenskapazitäten und der dazugehörigen Transportleistungen. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert. Neben der Wirtschaftsförderung, die dem Gemeinwohl dient, ergibt sich ein umweltschützender Aspekt, da der Transport von Gütern auf dem umweltfreundlichen Schiffs- und Bahnweg als Alternative zum LKW-Güterverkehr ermöglicht wird. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 2.897.000,00 DM (1.481.212,58 €).

Gesellschafter

Gesellschafter	DM	%
Stadt Braunschweig	147.747	5,10%
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	2.749.253	94,90%
	2.897.000	100,00%

Mit Wirkung vom 14. Dezember 2016 wurden 94,9 % der Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH von der Stadt Braunschweig auf die Stadt Braunschweig-Beteiligungs-Gesellschaft mbH übertragen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Gerold Leppa	Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (bis 26.04.2017)
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (ab 26.04.2017)
Detlef Kühn	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Annegret Ihbe	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Claas Merfort	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Oliver Schatta	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Lisa-Marie Jalyschko	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Falko Büttner	Mandat der AfD-Fraktion

Daneben hat ein Betriebsratsmitglied das Recht, an den Aufsichtsratssitzungen als Gast ohne Stimmrecht teilzunehmen.

Geschäftsführung

Jens Hohls

Wichtige Verträge

Mit den im Hafengebiet ansässigen Firmen sind Miet- oder Pachtverträge über die Nutzung der Geländeflächen geschlossen. Über den Anschluss des Hafens an den Mittellandkanal und die Nutzung über die am Kanal liegenden Umschlag- und Liegestellen wurden Verträge mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vereinbart. Außerdem ist ein Vertrag über den Anschluss an die Gleisanlage mit der Deutschen Bahn AG abgeschlossen.

Mit der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH als neuer Gesellschafterin wurde ein Gewinnabführungsvertrag geschlossen, der seit der Eintragung ins Handelsregister am 24. Januar 2017 wirksam ist.

Betrauung

Zum 1. Februar 2014 wurde die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH seitens der Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung und Betrieb einer öffentlichen Infrastruktureinrichtung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Verflechtungsbereiches mit einer Laufzeit von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauung erfolgte durch einseitige Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen und keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird. Die Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr 2016 waren inkl. Geschäftsführer und Auszubildende durchschnittlich 37 Mitarbeiter (Vorjahr: 37) bei der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH beschäftigt.

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2016	2015	Veränderungen
Gewerbliche Mitarbeiter	17	18	-1
Angestellte	13	12	1
Teilzeitbeschäftigte	4	3	1
Auszubildende	2	3	-1
Geschäftsführer	1	1	0
Gesamt	37	37	0

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss von rd. 281,0 T€. In Höhe von 118,5 T€ erfolgte eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafterinnen Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH und Stadt Braunschweig und in Höhe von 162,5 T€ wurde der Gewinn auf neue Rechnung vorgetragen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis um rd. 14,3 T€ verschlechtert.

Die Gesamtumschlagsleistung im Hafen Braunschweig ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 % gesunken. Dabei ist zu beobachten, dass die Verlagerung von Bahn- auf Schiffsverkehr auch in 2016 angehalten hat. Rückgänge im Bahnverkehr wurden durch Steigerungen im Schiffumschlag teilweise kompensiert. Ursachen hierfür sind die ganzjährige Schiffbarkeit der norddeutschen Kanäle sowie der Entfall der Containerzug-Verbindung zwischen Braunschweig und Bremerhaven. Im Winter 2015/2016 hat es keine witterungsbedingten Schifffahrtssperrungen gegeben.

Bezogen auf die Güterarten konnten insbesondere Steigerungen bei landwirtschaftlichen und chemischen Erzeugnissen verzeichnet werden. Demgegenüber stehen Rückgänge im Umschlag von Fertigprodukten und Mineralöl.

Die Umschlagsleistung im Containerverkehr liegt um 4,9 % über der Vorjahresleistung.

Auch logistische Dienstleistungen tragen zu dem guten Ergebnis bei. Value-Add-Services, wie Containerbe- und -entladung, Lagerung sowie damit verbundene Tätigkeiten haben zusätzliche Verkehrsströme über den Hafen Braunschweig gezogen.

Besondere Kennzahlen

Der Gesamtgüterumschlag (Massengut) ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 % gesunken und hat sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Hafenbahn	Schiff	Gesamtumschlag	Veränderung zum Vorjahr	
	in t	in t	in t	in t	in %
2007	158.436	852.607	1.011.043	159.059	+18,7
2008	211.014	723.159	934.173	-76.870	-7,6
2009	175.378	660.693	836.071	-98.102	-10,5
2010	140.682	623.029	763.711	-72.360	-8,7
2011	167.267	612.064	779.331	15.620	+2,0
2012	164.236	647.938	812.174	32.843	+4,2
2013	127.864	695.635	823.499	11.325	+1,4
2014	99.925	730.040	829.965	6.466	+0,8
2015	82.997	766.023	849.020	19.055	+2,3
2016	38.073	778.445	816.518	-32.502	-3,8

Dabei stellen sich der Empfang und der Versand der umgeschlagenen Güter wie folgt dar:

		2016	Veränderung	2015
Schiffsgüter in t	Empfang	410.735	-9.975	420.710
	Versand	367.710	<u>22.397</u>	<u>345.313</u>
	Gesamt	<u>778.445</u>	<u>12.422</u>	<u>766.023</u>
Bahngüter in t	Empfang	27.438	-12.507	39.945
	Versand	10.635	<u>-32.417</u>	<u>43.052</u>
	Gesamt	<u>38.073</u>	<u>-44.924</u>	<u>82.997</u>

Beim **Containerumschlag** ist in den letzten 10 Jahren folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Containerumschlag	TEU (twenty-foot-equivalent unit)	Veränderung zum Vorjahr in TEU	Veränderung zum Vorjahr in %
2007	59.556	4.782	+8,7
2008	64.180	4.624	+7,8
2009	57.787	-6.393	-10,0
2010	56.844	-943	-1,6
2011	62.436	5.592	+9,8
2012	58.954	-3.482	-5,6
2013	60.543	1.589	+2,7
2014	60.278	-265	-0,4
2015	59.728	-550	-0,9
2016	62.633	2.905	+4,9

Für den Umschlag der Güter und für die Lagerplatzbedienung finden sich am Hafen Braunschweig neben der Containerbrücke Krananlagen (auch Schwergutkrane), eine Pumpanlage, Verloaderohre sowie eine Flüssigdüngeranlage.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Das Umschlagsgeschäft der Gesellschaft unterliegt den üblichen saisonalen Schwankungen und Einflüssen. Durch eine Ausweitung des Dienstleistungsangebots über den reinen Umschlag und Transport von Containern hinaus versucht die Gesellschaft, die Ladungsmengen weiter zu steigern.

Auf Basis von Kundenabfragen wird für das Jahr 2017 aufgrund von zusätzlich in Aussicht gestellten Gütermengen ein leicht steigendes Umschlagsvolumen im Vergleich zum Vorjahr erwartet.

Der Hafen Braunschweig kann von seiner strategischen Lage im Ost-West-Korridor als Standort für logistische Aufgaben (Konsolidierungs-, Bündelungs- und Distributionsfunktionen) profitieren. Dabei wird auch durch die modal-split Ziele des Seehafens Hamburg und die Steigerung im Seegüterumschlag eine Erhöhung der Umschlagsvolumina im Hafen Braunschweig erwartet.

Durch witterungsbedingte Sperrungen der Verkehrswege und Behinderungen durch Baumaßnahmen sind Risiken für die Gesellschaft erkennbar. Insbesondere die geplante Grundinstandsetzung des Osttroges des Schiffshebewerks Scharnebeck im Laufe des Jahres 2018 wird die Binnenschifffahrt von und nach Hamburg bis Ende 2019 behindern. Dabei könnten sich sowohl der Wegfall von Umschlagsvolumina, als auch Aufwendungen zur Erfüllung von Transportverpflichtungen im Containerverkehr negativ auswirken.

Der Wirtschaftsplan 2017 sieht einen Jahresüberschuss in Höhe von 219,7 T€ vor. Das prognostizierte Ergebnis beinhaltet noch nicht die nach Übertragung von 94,9 % der Anteile an der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH von der Stadt auf die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH im Dezember 2016 und dem Abschluss eines Gewinnabführungsvertrages mögliche Einbeziehung der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH in den bei der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH bestehenden steuerlichen Querverbund. Hierdurch können im Konzern Stadt zusätzliche Ertragsteuern gespart werden. Das Ergebnis 2017 der Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH würde sich entsprechend auf 312,3 T€ vor Gewinnabführung verbessern.

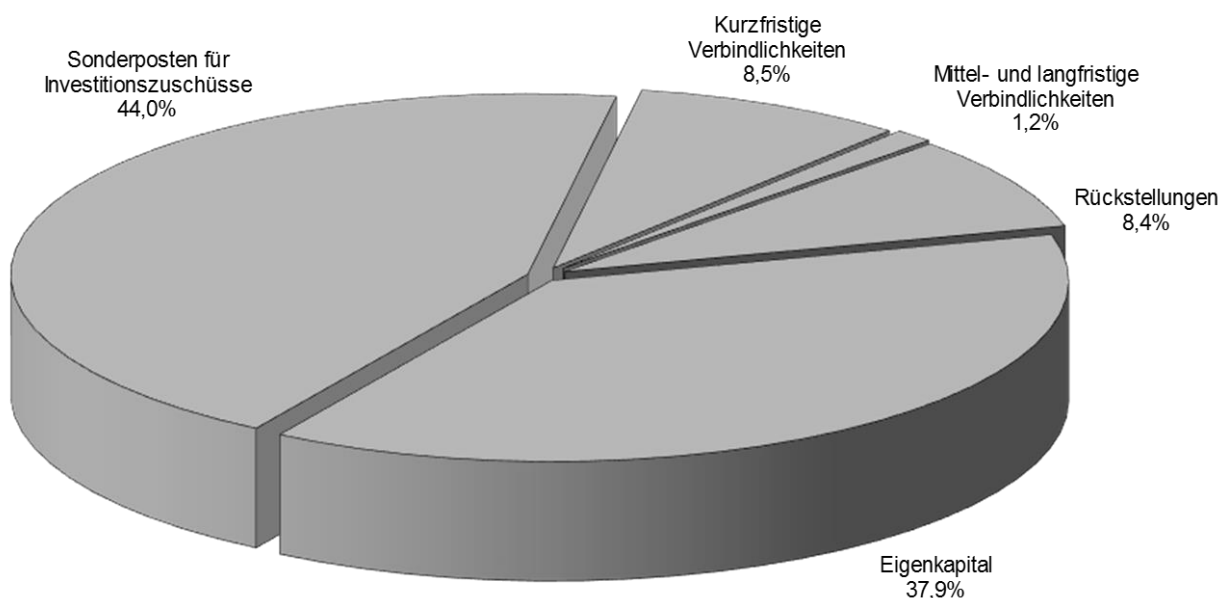
Bilanzdaten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	35	0,3	35	0,3	6	0,1
Sach- und Finanzanlagen	8.571	74,2	8.309	75,6	8.305	75,5
Langfristig gebundenes Vermögen	8.606	74,5	8.344	75,9	8.311	75,6
Vorräte	283	2,5	179	1,6	161	1,5
Forderungen	2.274	19,7	2.046	18,6	2.444	22,2
Liquide Mittel	385	3,3	431	3,9	78	0,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.942	25,5	2.656	24,1	2.683	24,4
Bilanzsumme	11.548	100,0	11.000	100,0	10.994	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	4.374	37,9	4.211	38,3	4.035	36,7
Sonderposten für Investitionszuschüsse	5.075	44,0	4.895	44,4	4.833	44,0
Rückstellungen	972	8,4	688	6,3	1.069	9,7
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	142	1,2	177	1,6	213	1,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	985	8,5	1.029	9,4	844	7,7
Bilanzsumme	11.548	100,0	11.000	100,0	10.994	100,0

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH Kapitalstruktur 2016



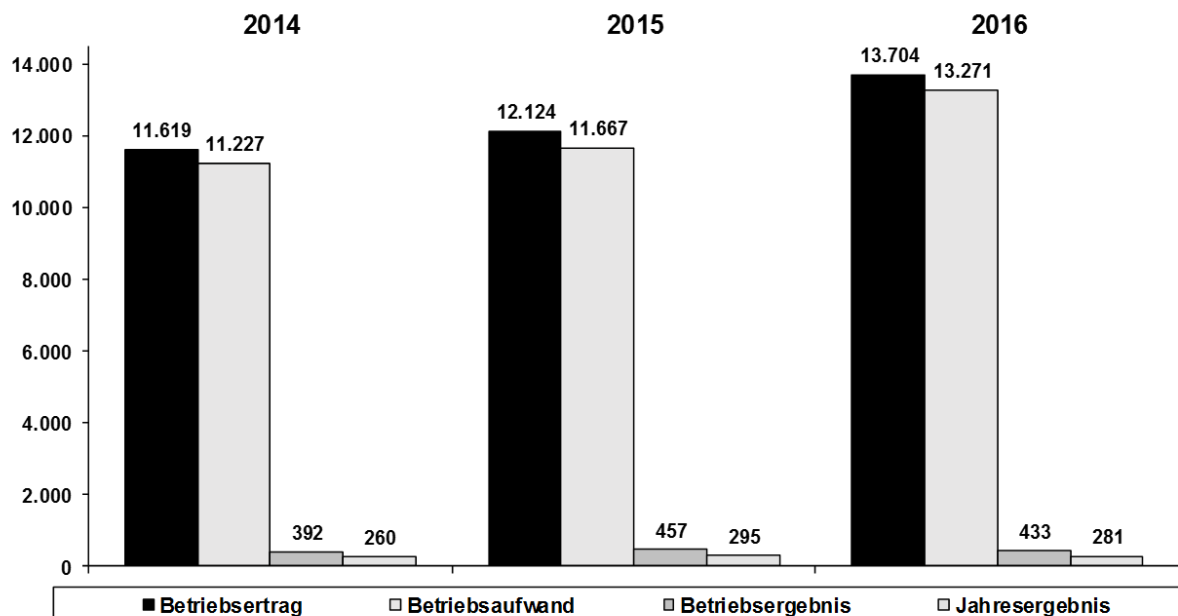
GuV-Daten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	13.044	1.934	11.110	10.686
Sonstige betriebliche Erträge	660	-354	1.014	933
Betriebserträge	13.704	1.580	12.124	11.619
Materialaufwand	9.411	1.355	8.056	7.252
Personalaufwand	1.698	75	1.623	1.591
Abschreibungen	608	14	594	539
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.554	160	1.394	1.845
Betriebsaufwand	13.271	1.604	11.667	11.227
Betriebsergebnis	433	-24	457	392
Finanzergebnis	-7	8	-15	-2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	120	-5	125	108
Ergebnis nach Steuern	306	-11	317	282
sonstige Steuern	25	3	22	22
Jahresergebnis	281	-14	295	260

Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der Gesellschaft Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) ist die Initiierung, Durchführung und Abwicklung von Projekten der Forschung, Entwicklung und Produktion und die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen hierfür. Gegenstand des Unternehmens sind auch Vorhaben zur Sicherung, zur Entwicklung und zum Ausbau der regionalen Forschungs- und Wirtschaftsinfrastruktur sowie damit im Zusammenhang stehende Geschäfte.

Zweck der Gesellschaft ist auch die Förderung von Unternehmensgründungen zur gewerblichen Nutzung technologisch anspruchsvoller Neuentwicklungen auf dem Sektor der Biotechnologie sowie die Errichtung von Laborgebäuden, die für Existenzgründer geeignet sind, biotechnologierelevante Tätigkeiten aufzunehmen.

Die Gesellschaft ist bzw. war Maßnahmenträgerin des Förderprojektes „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“. Dieses Förderprojekt ist eines der wichtigsten Infrastrukturvorhaben in Niedersachsen und für die Stadt Braunschweig und das Land Niedersachsen von besonderer Bedeutung. Hierbei handelt es sich um die Erschließung dreier Gewerbe- bzw. Sondergebiete in unmittelbarer Nähe des Forschungsflughafens zur Ansiedlung weiterer Betriebe und Forschungseinrichtungen (insbesondere im Luftfahrtaffinen und avioniknahen Bereich) nebst baulicher Ertüchtigung der Hermann-Blenk-Straße sowie um den Ausbau des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg (Verlängerung der Start- und Landebahn auf 2.300 m und Verbreiterung auf 45 m). Die Erschließung der Gewerbegebiete erfolgte in Zusammenarbeit mit der Stadt Braunschweig (Bauverwaltung und Teilungsverwaltung). Mit der Durchführung des Teilprojekts „Ausbau des Flughafens“ war die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH betraut (s. u.). Das Land Niedersachsen (Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank -) hat hierfür mit Bewilligungsbescheid vom 28. November 2012 bei Gesamtkosten lt. Bewilligungsbescheid von ca. 47,5 Mio. € Fördermittel von rd. 18 Mio. € bewilligt (hiervon 14,20 Mio. € für den Flughafenausbau). Das Projekt wurde termingerecht zum Ablauf des Förderzeitraumes am 31.12.2013 abgeschlossen. Von der Gesellschaft sind jedoch noch restliche formale Abwicklungsarbeiten durchzuführen.

Zukünftiger Aufgabenschwerpunkt der SFB ist die städtebauliche Entwicklung des Umfeldes am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg. Neben einem Parkhausneubau über die Beteiligung an der Braunschweiger Parken GmbH werden auf dem Lilienthalplatz 70 Kurzzeitparkplätze entstehen. Weiterhin soll unter Federführung der SFB der Lilienthalplatz in seinem Erscheinungsbild angemessen umgestaltet werden.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Entwicklung der regionalen Forschung und Wirtschaft wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird insbesondere durch die Wissens- und Wertschöpfung des Avionik-Clusters am Forschungsflughafen deutlich. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 500.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (bis 28.03.2017)
Gerold Leppa	Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig, Vorsitzender (ab 30.03.2017)
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Antje Keller	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Dr. Helmut Blöcker	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Niehoff

Wichtige Verträge

Die SFB hat am 6. Januar 2010 mit der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH einen Vertrag über die Verlängerung der Start- und Landebahn des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg einschließlich Anlagen der technischen Ausrüstung und Neubau der östlichen Umfahrung sowie landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahmen geschlossen.

Darüber hinaus existiert ein städtebaulicher Vertrag vom 14. Mai 2010 nebst Änderungs- und Ergänzungsverträgen zwischen der Gesellschaft, der Stadt Braunschweig und der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS), in dem die öffentliche Erschließung diverser Gebiete des „Avionik-Cluster“ am Forschungsflughafen Braunschweig auf die Gesellschaft übertragen wurde.

Mit der Stadt Braunschweig hat die SFB ferner am 10. bzw. 14. Januar 2011 eine Finanzierungs- und Durchführungsvereinbarung abgeschlossen, mittels der die „Kofinanzierung“ (d. h. Restfinanzierung der Maßnahme abzgl. der erhaltenen Fördermittel) der im Rahmen des Ausbaus des Avionik-Cluster zu erschließenden Gewerbegebiete gesichert wird.

Die drei letztgenannten Verträge stehen im Zusammenhang mit o. g. Förderprojekt „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“.

Mit Wirkung vom 15. Mai 2017 wurde die Braunschweiger Parken GmbH gegründet. Die SFB hält 25 % der Anteile dieser Gesellschaft. Weiterer Gesellschafter ist die Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, der Umbau und die Bewirtschaftung von Pkw-Stellplätzen am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg sowie der dortige Bau und die Bewirtschaftung eines Parkhauses und notwendiger Nebenanlagen.

Betrauung

Im April 2016 wurde die SFB mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Umsetzung lokaler Infrastrukturvorhaben und Maßnahmen zur allgemeinen Wirtschaftsförderung für das Gebiet der Stadt Braunschweig und ihres räumlichen Einzugs- und Verflechtungsbereichs ab 1. Mai 2016 mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Geschäftsführer Herr Dr. Niehoff ist Beschäftigter der Stadt Braunschweig und nimmt die Geschäftsführung nebenamtlich wahr.

Geschäftsverlauf

Im Jahresabschluss 2016 der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH (SFB) wird ein Fehlbetrag in Höhe von 47.694,33 € ausgewiesen (Vorjahr: -24.854,98 €), der von der Gesellschafterin Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde. Umsatzerlöse ergaben sich nach Abschluss des Förderprojektes Avionik-Cluster nicht.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Nach Abschluss des Projektes „Ausbau des Avionik-Cluster am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg“ sind seitens der SFB noch formale Abwicklungsarbeiten buchhalterischer und förderrechtlicher Art durchzuführen.

Im Rahmen der städtebaulichen Infrastrukturentwicklung am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg nimmt die SFB zukünftig eine Schlüsselrolle ein. Die Gesellschaft erwarb im Jahr 2016 ein Flächenareal am Forschungsflughafen, um dort zukünftig städtebauliche und infrastrukturelle Entwicklungen in Angriff zu nehmen, die nachhaltig die gesamte Situation im Umfeld des Flughafens und indirekt die Steuerkraft der Stadt verbessern sowie die Entstehung weiterer Arbeitsplätze begünstigen werden. In diesem Zusammenhang beteiligt sich die SFB mit zunächst 25 % an der Braunschweiger Parken GmbH, die zu einer Verbesserung und Neustrukturierung der Parkraumbewirtschaftung am Forschungsflughafen beitragen wird.

Der Wirtschaftsplan 2017 der SFB geht von einem Jahresfehlbetrag von 48,1 T€ aus, der von der Gesellschafterin Stadt Braunschweig ausgeglichen wird.

Bilanzdaten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

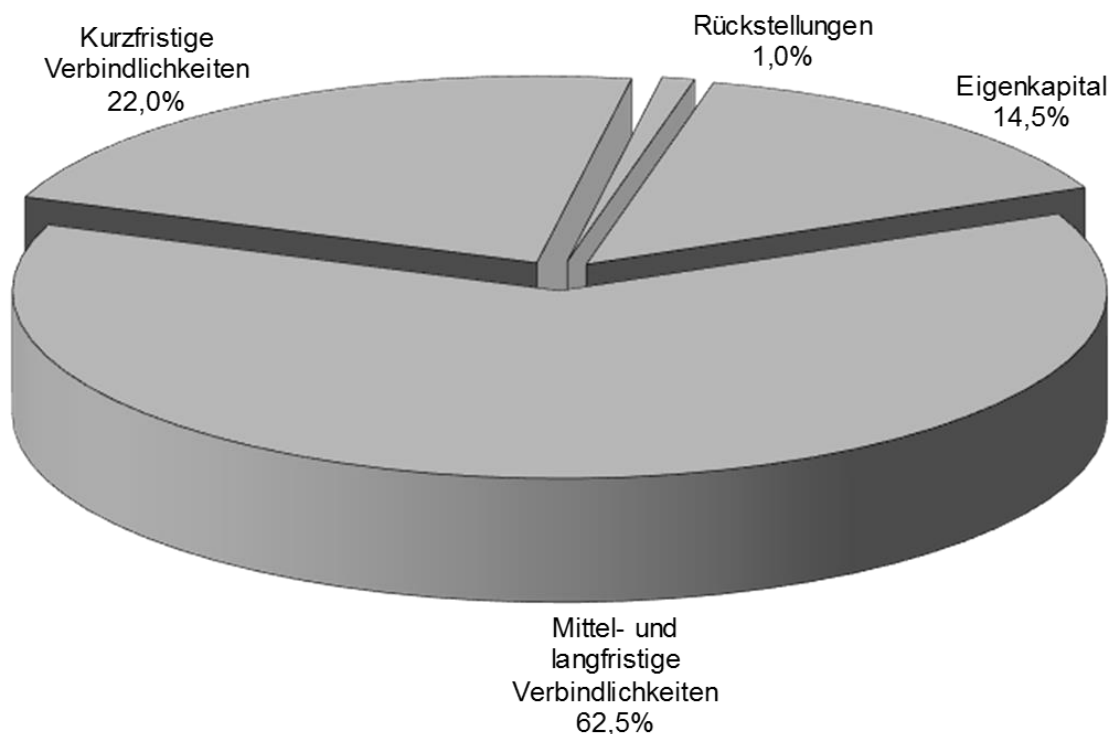
Struktur-Förderung-Braunschweig GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	2.109	59,9	0	0,0	1	0,1
Langfristig gebundenes Vermögen	2.109	59,9	0	0,0	1	0,1
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forderungen	27	0,8	1.960	99,3	808	82,7
Liquide Mittel	1385	39,3	13	0,7	168	17,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.412	40,1	1.973	100,0	976	99,9
Bilanzsumme	3.521	100,0	1.973	100,0	977	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	511	14,5	534	27,0	534	54,7
Rückstellungen	34	1,0	17	0,9	14	1,4
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	2.200	62,5	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	776	22,0	1.422	72,1	429	43,9
Bilanzsumme	3.521	100,0	1.973	100,0	977	100,0

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Kapitalstruktur 2016



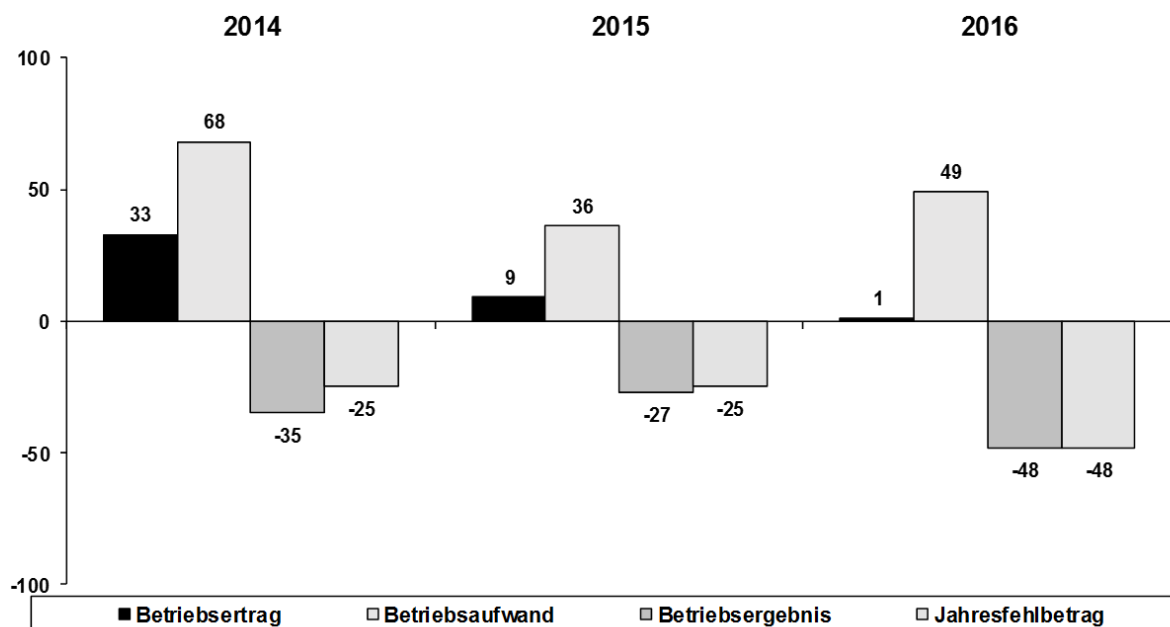
GuV-Daten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	0	0	0	32
Sonstige betriebliche Erträge	1	-8	9	1
Betriebserträge	1	-8	9	33
Materialaufwand	0	0	0	24
Personalaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	-1	1	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	49	14	35	43
Betriebsaufwand	49	13	36	68
Betriebsergebnis	-48	-21	-27	-35
Finanzergebnis	0	-2	2	10
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-48	-23	-25	-25
sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	-48	-23	-25	-25
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	15	0	15	11
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	25	0	25	21
Bilanzverlust	-38	-23	-15	-15

Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Tausch und der Verkauf sowie die Verwaltung und die Bewirtschaftung von unbebauten und bebauten Grundstücken innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes Braunschweig mit dem Ziel der Deckung eines konkreten Flächenbedarfs oder der vorausschauenden Flächenvorsorge für Wohnen, Wohnfolgeeinrichtungen, Kultur, Forschung/Lehre und Gewerbe/Industrie im Stadtgebiet Braunschweig. Außerdem gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Erschließung der im Stadtgebiet Braunschweig und in interkommunalen Baugebieten gelegenen Unternehmensgrundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen sind, sowie das Anbieten der Baugrundstücke mit geeigneten Werbemaßnahmen auf dem Grundstücksmarkt und deren Verkauf.

Um den Verkauf von Baugrundstücken und die Verwirklichung der damit verknüpften Zielsetzungen zu fördern, ist das Unternehmen berechtigt, materielle Anreize zu setzen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Dazu gehört auch die Aufnahme von Darlehen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens und den folgenden, ebenfalls im Gesellschaftsvertrag verankerten Zielsetzungen der Gesellschaft:

Beim Verkauf von Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung steht die Bereitstellung von erschwinglichem Bauland zur Deckung des Wohnbedarfs der ortsansässigen Bevölkerung und zur Förderung des kinder- und familienfreundlichen Wohnstandortes Braunschweig im Vordergrund. Daneben sollen durch ein vielseitiges Angebot hinsichtlich räumlicher Verteilung, Standortqualität und Eignung für unterschiedliche Bauweisen möglichst viele Nachfragerwünsche erfüllt und so Abwanderungsabsichten ins Umland entgegengewirkt werden.

Der Verkauf von Baugrundstücken zum Zwecke der Bebauung für gewerbliche, industrielle, wissenschaftliche oder kulturelle Nutzungen soll der Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschafts-, Wissenschafts-, Forschungs-, Technologie- und Kulturstandortes Braunschweig dienen. Im Vordergrund stehen dabei grundsätzlich die nachhaltige Sicherung von vorhandenen Arbeitsplätzen und die Schaffung neuer dauerhafter Arbeitsplätze in Unternehmen, in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und in der Kreativwirtschaft. Hierzu bedarf es nicht nur eines ausreichenden und differenzierten Flächenangebotes für Neuan-siedlungen, sondern gerade auch der Bereitstellung von Ansiedlungsflächen für Expansion und ggf. Verlagerung ansässiger Unternehmen.

Zusammengefasst hat die Gesellschaft die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung von Bauland zu erfüllen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Reinhard Manlik	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Detlef Kühn	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Beate Gries	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Dr. Bernhard Niehoff
Matthias Heilmann

Wichtige Verträge

In einem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Stadt Braunschweig sind die entgeltliche Bereitstellung des Personals, der Büroräume und deren Ausstattung sowie verschiedener Dienstleistungen (z. B. Postversand, Telefon oder EDV) geregelt.

Daneben hat die Stadt Braunschweig mit der Gesellschaft einen Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Erschließung von Baugebieten und einen Vertrag über die Übernahme der Kosten für die Entwicklung von Bauleitplänen geschlossen.

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 1. Dezember 2010 entschieden, dass der Abschluss von Erschließungsverträgen gemäß § 124 Baugesetzbuch (BauGB) zwischen einer Kommune und ihrer Eigengesellschaft nicht zulässig ist. Aus diesem Grund hat die Stadt Braunschweig zwischenzeitlich Baugebiete der Gesellschaft selbst erschlossen und hierfür Erschließungsbeiträge sowie Kostenerstattungsbeiträge von der Gesellschaft erhoben. Nach einer Änderung des BauGB kann nun wieder die Gesellschaft bei der Realisierung zukünftiger Baugebiete als Erschließungsträgerin auftreten.

Betrauung

Im Dezember 2011 hat die Stadt Braunschweig die Gesellschaft mit der Durchführung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Bereitstellung von Bauland in der Stadt Braunschweig mit Wirkung ab 1. Januar 2012 für einen Zeitraum von 10 Jahren öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Anzahl der Arbeitnehmer

Wie im Vorjahr sind bei der Gesellschaft zwei Mitarbeiter tätig. Die beiden Geschäftsführer üben ihre Tätigkeit nebenamtlich aus.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft wies in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung 2016 einen Jahresüberschuss in Höhe von 169,8 T€ aus. Die Ergebnisprognose des Wirtschaftsplanes 2016 in Höhe von -1.279,9 T€ wurde entsprechend um 1.449,7 T€ verbessert. Der Jahresüberschuss ist bei der Gesellschaft verblieben und wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Das positive Jahresergebnis resultiert im Wesentlichen aus der Zuschreibung eines Teiles der in Vorjahren erfolgten Wertberichtigungen/Abschreibungen auf Gewerbebauflächen, die wegen der Verbesserung der Marktpreise möglich war, sowie aus dem Ertrag aus der Auflösung der Rückstellungen für Erschließungskosten (Endausbau der öffentlichen Straßen und Grünflächen zur Erschließung bereits verkaufter Baugrundstücke), die wegen verminderter Kostenerwartungen möglich war.

Im Geschäftsjahr 2016 konnte die Gesellschaft keine Bauplätze für den individuellen Wohnungsbau zum Verkauf anbieten. Hingegen sind Gewerbebauflächen und sonstige Flächen mit einer Größe von insgesamt 106.834 m² veräußert worden.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft einen Wirtschaftsplan mit einem Jahresverlust von rd. 1.116,1 T€ vorgelegt.

Die Gesellschaft verfolgt die Zielsetzung, kontinuierlich preisgünstige Wohnbauplätze und/oder Wohnbauplätze mit lagebedingten Vorteilen auf dem Grundstücksmarkt anzubieten. Grundsätzlich sollten die neuen Wohnbaugebiete oder Erschließungsabschnitte zwar vergleichsweise klein gehalten werden, um die Attraktivität der Wohnbauplätze zu steigern, das Vermarktungsrisiko zu reduzieren und zusätzliche Infrastrukturlasten (Schule, Kindertagesstätte usw.) möglichst zu vermeiden. Allerdings ließen sich derzeit aufgrund der andauernden überdurchschnittlich hohen Nachfrage nach Wohnbauplätzen für Ein- und Zweifamilienhäuser in allen Preislagen auch Wohnbaugebiete mit mehr als 100 Bauplätzen ohne nennenswerte Risiken vermarkten.

Der Bebauungsplan für das neue Wohnbaugebiet „Stöckheim-Süd“ ist am 24. März 2017 in Kraft getreten. Bis Ende 2017 sollen die Planung, Ausschreibung und Vergabe der Maßnahmen zur Ersterschließung der neuen Bauflächen sowie einige vorbereitende Baumaßnahmen abgeschlossen sein, sodass im Januar 2018 mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden kann. Parallel oder auch etwas später soll mit der Vermarktung der Bauflächen begonnen werden. Nach aktuellen Planungen sollen in dem Baugebiet etwa 130 Wohneinheiten in freistehenden Einfamilienhäusern oder Reihenhäusern sowie etwa 170 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau entstehen.

Außerdem werden im Geschäftsjahr 2017 der Endausbau der Verkehrsflächen in den Wohnbaugebieten „Am Pfarrgarten/Bevenrode“ und „Meerberg/Leiferde“ sowie der Abschluss des Endausbaus der Verkehrsflächen im Wohngebiet „Im großen Raffkampe/Lamme“ durch die Stadt Braunschweig fachlich begleitet.

Weitere Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit werden auch zukünftig die Flächenvorsorge für neue potenzielle Wohngebietsstandorte und die fachliche Begleitung der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Wohngebietsstandorte sein.

Wegen der beständigen Nachfrage nach Gewerbebauflächen im Stadtgebiet Braunschweig und weil die Gesellschaft in der Lage sein muss, die Nachfrage von Unternehmen nach Flächen für eine Neuansiedlung, Expansion oder Verlagerung unabhängig von der nachgefragten Größe der Baufläche kurzfristig zu decken, muss die Gesellschaft kontinuierlich Gewerbebauflächen in größerem Umfang zur Vermarktung bereithalten.

In den Geschäftsjahren 2017 und 2018 wird die Gesellschaft die Vermarktung der verfügbaren Gewerbebauflächen fortsetzen und die Umlegungsverfahren „Waller See-Braunschweig/2. Bauabschnitt“, „Forschungsflughafen-West“ und „Forschungsflughafen-Nordwest“ sowie etwaige Erschließungsmaßnahmen der Stadt Braunschweig in diesen Baugebieten fachlich begleiten. Weitere Schwerpunkte werden die Flächenvorsorge für neue potenzielle Gewerbegebietsstandorte und die fachliche Begleitung der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Gewerbegebietsstandorte sein.

Bilanzdaten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

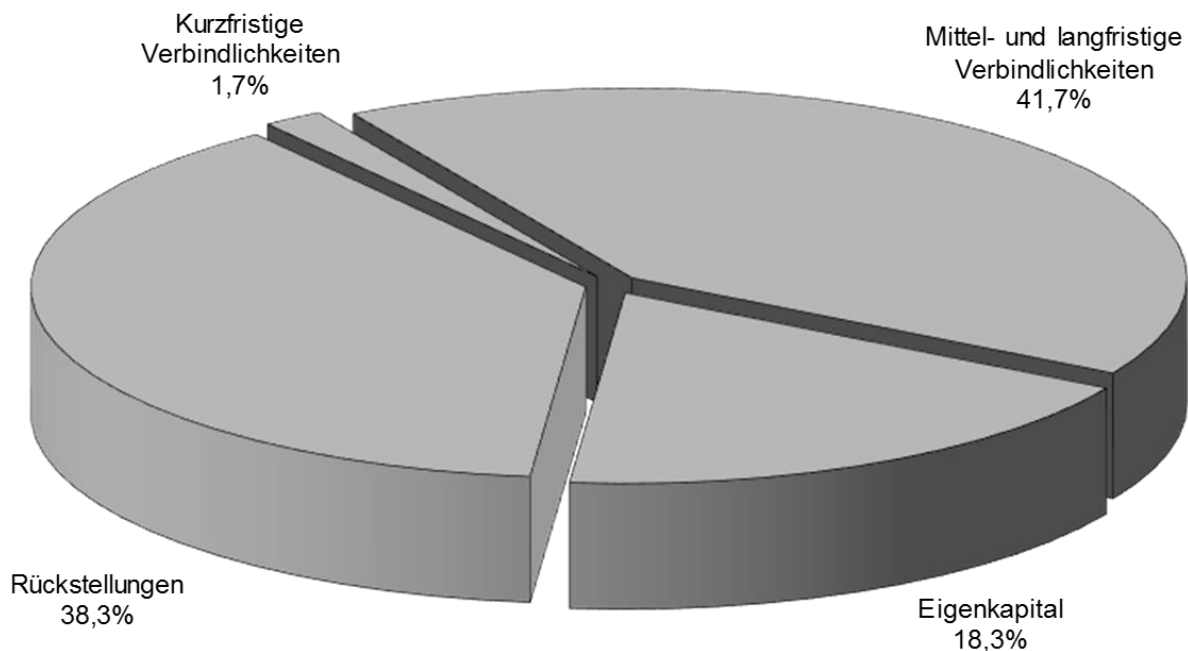
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachanlagen	2	0,0	2	0,0	3	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	2	0,0	2	0,0	3	0,0
Vorräte	12.040	41,5	11.981	42,5	15.968	57,0
Forderungen	15.781	54,3	15.879	56,3	11.634	41,6
Liquide Mittel	1.216	4,2	329	1,2	399	1,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	29.037	100,0	28.189	100,0	28.001	100,0
Bilanzsumme	29.039	100,0	28.191	100,0	28.004	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	5.304	18,3	5.134	18,2	4.046	14,5
Rückstellungen	11.111	38,3	9.995	35,4	10.729	38,3
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	12.116	41,7	12.251	43,5	12.386	44,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten	508	1,7	811	2,9	843	3,0
Bilanzsumme	29.039	100,0	28.191	100,0	28.004	100,0

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Kapitalstruktur 2016



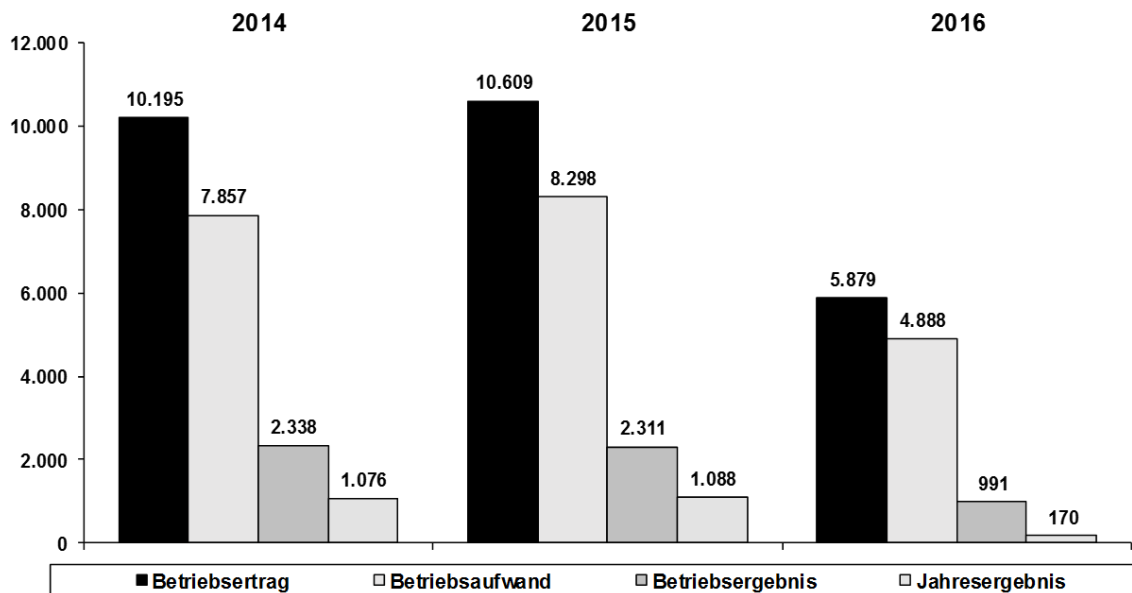
GuV-Daten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	3.678	-5.935	9.613	9.422
Sonstige betriebliche Erträge	2.201	1.205	996	773
Betriebserträge	5.879	-4.730	10.609	10.195
Materialaufwand	4.549	-3.249	7.798	6.612
Personalaufwand	155	2	153	148
Abschreibungen	1	1	0	501
Sonstige betriebliche Aufwendungen	183	-164	347	596
Betriebsaufwand	4.888	-3.410	8.298	7.857
Betriebsergebnis	991	-1.320	2.311	2.338
Finanzergebnis	-673	-9	-664	-723
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	108	-398	506	495
Ergebnis nach Steuern	210	-931	1.141	1.120
sonstige Steuern	40	-13	53	44
Jahresergebnis	170	-918	1.088	1.076

Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der gemeinnützige Betrieb des Städtischen Klinikums Braunschweig als Krankenhaus der Maximalversorgung sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe. Zweck der Gesellschaft ist der ärztliche, pflegerische, technische und kaufmännische Betrieb dieser Einrichtungen mit dem Ziel einer bestmöglichen und zugleich wirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung sowie die Ausbildung in eigenen Ausbildungsstätten sowie im Rahmen eines Akademischen Lehrkrankenhauses der Medizinischen Hochschule Hannover. Zweck der Gesellschaft ist weiter die Förderung der Jugendhilfe. Dieser Zweck wird insbesondere durch den Betrieb einer Kindertagesstätte verwirklicht.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dieser Zweckbestimmung unmittelbar und mittelbar dienlich sind. Sie ist insbesondere berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen und sich an solchen zu beteiligen, wenn es dem Zweck des Unternehmens dient.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft stellt mit ihren Kliniken medizinische Infrastruktur der Maximalversorgung zur Verfügung. Damit wird dem Gemeinwohl im Rahmen der Daseinsvorsorge durch eine ausgeprägte Gesundheitsversorgung gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung). Darüber hinaus kommt dem Klinikum Braunschweig mit seinen rd. 4.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Arbeitgeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und ist ein Tendenzbetrieb im Sinne von § 1 Abs. 4 Ziff. 1 Mitbestimmungsgesetz. Erzielte Gewinne verbleiben zur Optimierung der Patientenversorgung in der Gesellschaft und werden nicht ausgeschüttet.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 18.450.000 €

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Anke Kaphammel	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzende
Annette Schütze	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Ursula Derwein	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Uwe R. Hoffmann *	Betriebswirt
Prof. Dr. Dirk Heinz *	Wissenschaftlicher Geschäftsführer HZI
Martina Lüer **	Arbeitnehmersvertreterin
Norbert Kohlmeyer **	Arbeitnehmersvertreter

* Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages entsendet der Rat der Stadt auf Vorschlag des Oberbürgermeisters zwei im Krankenhausbereich erfahrene Persönlichkeiten, die nicht dem Rat der Stadt angehören, in den Aufsichtsrat.

** Zwei Aufsichtsratsmitglieder werden vom Betriebsrat entsandt.

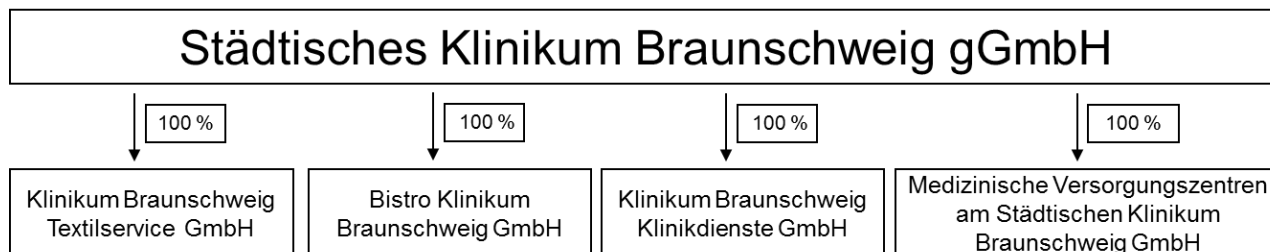
Geschäftsführung

Dr. med. Andreas Goepfert

Geschäftsführer

Konzernstruktur der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH hat vier Tochtergesellschaften:



Unternehmensgegenstand der Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH ist die Erbringung von Wäscherei- und Berufsbekleidungsdiensten, insbesondere die Reinigung von Berufsbekleidung und Wäsche für Krankenhäuser.

Gegenstand der Bistro Klinikum Braunschweig GmbH ist der Betrieb von Gastronomie-Einheiten und Kiosken an den Klinik-Standorten des Städtischen Klinikums Braunschweig und in anderen kommunalen Einrichtungen in Braunschweig, Speisenbelieferung sowie Catering-Service insgesamt und alle damit verbundenen Dienstleistungen.

Aufgabe der Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH ist die Reinigung von Kliniken und Gebäuden jeder Art, der Gebäudeservice sowie Transportleistungen und Dienstleistungen ähnlicher Art.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH betreibt medizinische Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V zur Erbringung ambulanter ärztlicher Leistungen.

Betrauung

Die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurde ab 1. April 2017 mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse zwecks Bereitstellung einer öffentlichen Krankenhausinfrastruktur im Gebiet der Stadt Braunschweig und deren Einzugsgebiet mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Die Betrauung erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde.

Anzahl der Arbeitnehmer

Bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden im Jahresdurchschnitt 2016 2.863 Vollkräfte beschäftigt (Vorjahr: 2.853), dies bedeutet insgesamt 3.635 aktive Mitarbeiter (Vorjahr: 3.597).

Im Konzern (städtisches Klinikum plus Tochtergesellschaften siehe Organigramm unten) wurden im Jahresdurchschnitt 2016 3.617 Vollkräfte beschäftigt (Vorjahr: 3.565), dies entspricht einer aktiven Mitarbeiterzahl von 4.386 (Vorjahr: 4.278).

Klinikum GmbH, Stellen - "Vollkräfte"	2016	2015
Ärztlicher Dienst	477	477
Funktionsdienst, medizinisch-technischer Dienst	804	797
Pflegedienst und klinisches Hauspersonal	1.137	1.130
Wirtschafts-, Versorgungs-, Verwaltungsdienst u. techn. Dienst	294	295
Sonderdienst, Personal der Ausbildungsstätten	82	82
Sonstiges Personal	69	72
Gesamt	2.863	2.853

Klinikum GmbH, Konzern, Stellen - "Vollkräfte"	2016	2015
Gesamt	3.617	3.565

Sowohl bei der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH als auch im Konzern liegen die Mitarbeiterzahlen („Kopfzahl“) aufgrund einer hohen Teilzeitbeschäftigungsquote weit über der Anzahl der Stellen bzw. Vollkräfte.

Klinikum GmbH, "Mitarbeiterzahl"	2016	2015
„Kopfzahl“ (aktive Mitarbeiter)	3.635	3.597

Klinikum GmbH, Konzern - "Mitarbeiterzahl"	2016	2015
„Kopfzahl“ (aktive Mitarbeiter)	4.386	4.278

Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsplan 2016 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH war ein Ergebnis von 1.000 T€ prognostiziert worden. Tatsächlich schließt die Gewinn- und Verlustrechnung 2016 mit einem Überschuss in Höhe von 1.017,4 T€ ab. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Ergebnisverschlechterung von 208,1 T€.

Die Bilanzsumme des Klinikums ist im Jahr 2016 um rd. 44.658 T€ auf 328.988.083,83 € gestiegen.

In den Konzernabschluss des Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH wurden im Geschäftsjahr 2016 vier Tochtergesellschaften einbezogen.

Die Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH (Klinikdienste GmbH) erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Überschuss von 100,1 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH (Textilservice GmbH) schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von 5,7 T€ ab, der ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH (MVZ GmbH) verzeichnete einen Jahresüberschuss von 90,6 T€, der der zweckgebundenen Gewinnrücklage für die Beschaffung eines Linearbeschleunigers zugeführt wurde.

Die Bistro Klinikum Braunschweig GmbH erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Überschuss in Höhe von 2,8 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Der Konzernabschluss ist aufgrund der Größenverhältnisse der Tochtergesellschaften entscheidend von der Muttergesellschaft geprägt. Die Gesellschaft hat einen Konzernabschluss vorgelegt, der die Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH mit ihren Tochtergesellschaften konsolidiert. Hier wird ein Konzerngewinn von 1.213,9 T€ (Vorjahr: 1.475,5 T€) ausgewiesen. Die Konzernbilanzsumme des Klinikums ist im Jahr 2016 um rd. 45.568 T€ auf 321.041.423,03 € gestiegen.

Da die Gesellschaft gemeinnützig ist, sind Ausschüttungen an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig nicht möglich.

Besondere Kennzahlen

Die Gesamtbettenzahl des Klinikums beläuft sich im Jahr 2016 auf 1.404 vollstationäre und 24 teilstationäre Planbetten. Das Klinikum ist seit dem 1. Januar 2015 mit dieser Gesamtbettenzahl lt. Bescheid des Landes Niedersachsen in den niedersächsischen Krankenhausplan aufgenommen. Aufgrund der Schließung des St. Vinzenz-Krankenhauses Ende 2016 ist davon auszugehen, dass sich eine zusätzliche Nachfrage für das Klinikum ergibt. Entsprechend wurden im jüngst erstellten Planbettenbescheid für 2017 die Planbetten in der Inneren Medizin um 45 erhöht. Daneben erfolgte eine Ausweitung der Planbetten für die psychosomatische Medizin um 19 Betten und für die Geburtshilfe um 7 Betten.

Bettenkapazität	2016	2015
Vollstationär	1.404	1.404
Teilstationär	24	24
Gesamt	1.428	1.428

Leistungszahlen Stationär	2016	2015
vollstationäre Fallzahl (ohne interne Verlegungen)	61.350	59.023
voll- und teilstationäre Pflgetage	455.224	457.243
Stationäre Verweildauer (vollstationär in Tagen)	7,11	7,36
Nutzungsgrad in % (vollstationär aufgestellte Betten)	82,76	83,97

Das Klinikum verteilt sich derzeit auf 3 Standorte in Braunschweig (Holwedestraße, Salzdahlumer Straße, Celler Straße) und setzt sich zusammen aus 16 hauptamtlichen Abteilungen (Augen, Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, HNO, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kinderchirurgie, Kinderheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nuklearmedizin, Plastische Chirurgie, Strahlentherapie, Urologie, Allgemeine Psychiatrie) und zwei teilstationären Abteilungen (Kinderheilkunde sowie Tages- und Nachtambulanz Psychiatrie).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft konnte bislang seit Gründung der GmbH im Jahr 2003 durchweg Jahresabschlüsse mit positiven Ergebnissen vorlegen.

Der Wirtschaftsplan 2017 der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH sieht einen Überschuss von 450 T€ vor.

Investitionen sind im Wesentlichen für das Zwei-Standorte-Konzept geplant. Damit wird das Ziel verfolgt, die Standorte des Klinikums von ehemals vier auf die zwei in der Celler Straße und der Salzdahlumer Straße zu reduzieren. Der Standort Gliersmaroder Straße ist bereits seit dem Jahr 2012 geschlossen. Der Standort Holwedestraße soll mit Fortsetzung des Projektes entfallen.

Für den 1. Bauabschnitt wurden Mittel in Höhe von 76,2 Mio. € eingeplant. Der 2. Bauabschnitt wurde mit einem Volumen von 125,0 Mio. € in das Investitionsprogramm aufgenommen. Die Planungen berücksichtigen Fördermittel des Landes sowie den Bedarf an Eigenmitteln.

Die endgültige Fertigstellung der Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem 1. Bauabschnitt ist im Jahr 2017 erfolgt. Die Endabrechnung konnte noch nicht abgeschlossen werden, zurzeit wird von Kosten in Höhe von rd. 88 Mio. € ausgegangen.

Mit den Baumaßnahmen für den 2. Bauabschnitt wurde im Dezember 2014 begonnen. Um die Baupläne aktualisieren zu können, ist bis Anfang September 2017 ein etwa einjähriger Baustopp verhängt worden. Zwischenzeitlich laufen die Baumaßnahmen planmäßig weiter.

Der konsolidierte Wirtschaftsplan 2017 sieht einen Überschuss in Höhe von 749,9 T€ vor.

Bilanzdaten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

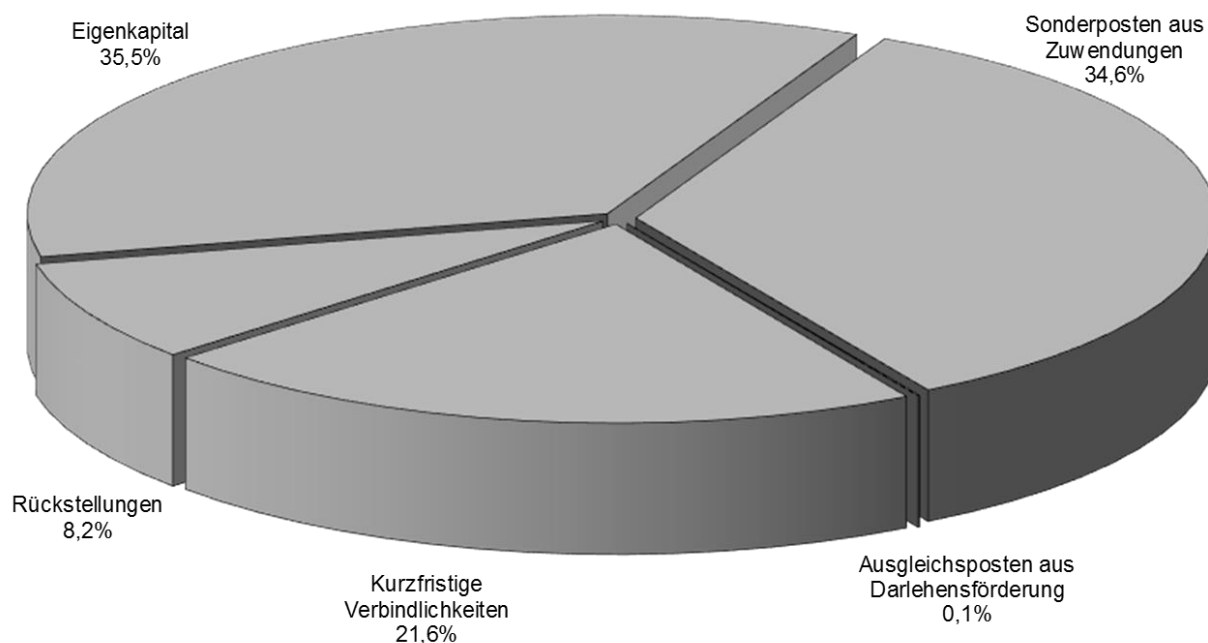
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.807	0,5	970	0,3	862	0,3
Sachanlagen	173.550	52,8	159.150	56,0	146.409	51,3
Finanzanlagen	671	0,2	647	0,2	623	0,2
Langfristig gebundenes Vermögen	176.028	53,5	160.767	56,5	147.894	51,8
Vorräte	6.304	1,9	7.641	2,7	7.853	2,8
Forderungen	127.612	38,8	99.769	35,1	111.923	39,2
Liquide Mittel	7.226	2,2	4.339	1,5	6.068	2,1
Ausgleichsposten nach KHG *	11.818	3,6	11.815	4,2	11.808	4,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	152.960	46,5	123.564	43,5	137.652	48,2
Bilanzsumme	328.988	100,0	284.331	100,0	285.546	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	116.947	35,5	115.930	40,8	114.704	40,2
Sonderposten aus Zuwendungen	113.681	34,6	99.836	35,1	86.878	30,4
Rückstellungen	27.138	8,2	38.198	13,4	34.964	12,2
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	71.053	21,6	30.163	10,6	48.761	17,1
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	169	0,1	204	0,1	239	0,1
Bilanzsumme	328.988	100,0	284.331	100,0	285.546	100,0

* Krankenhausgesetz

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

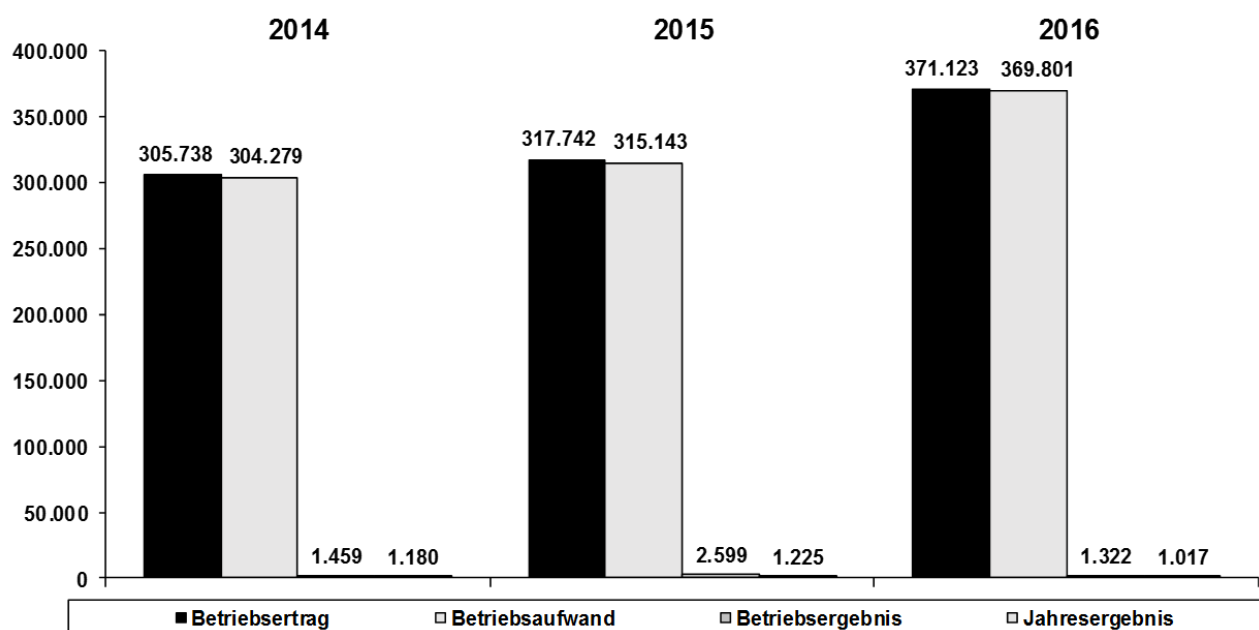
Gewinn- und Verlustrechnung *

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	306.974	21.201	285.773	276.877
Sonstige betriebliche Erträge	9.000	-10.510	19.510	16.339
Erträge nach KHG und KHBV	55.149	42.690	12.459	12.522
Betriebserträge	371.123	53.381	317.742	305.738
Materialaufwand	82.313	3.610	78.703	76.653
Personalaufwand	193.953	5.935	188.018	180.283
Abschreibungen	11.205	532	10.673	11.052
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.358	2.540	31.818	30.361
Aufwendungen nach KHG und KHBV	47.972	42.041	5.931	5.930
Betriebsaufwand	369.801	54.658	315.143	304.279
Betriebsergebnis	1.322	-1.277	2.599	1.459
Finanzergebnis	-133	673	-806	-589
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	147	-387	534	-332
Ergebnis nach Steuern	1.042	-217	1.259	1.202
sonstige Steuern	25	-9	34	22
Jahresergebnis	1.017	-208	1.225	1.180

* gesonderte Struktur der GuV nach Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV)

Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

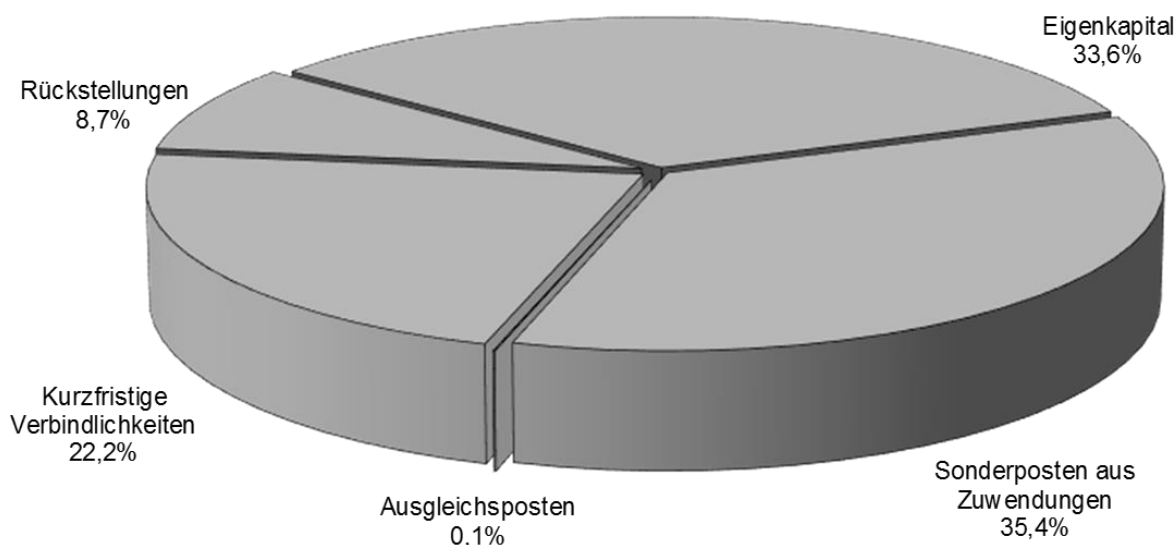
Bilanzdaten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.303	0,7	1.466	0,6	1.358	0,5
Sachanlagen	175.882	54,8	161.497	58,6	148.726	53,8
Finanzanlagen	126	0,0	102	0,0	78	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	178.311	55,5	163.065	59,2	150.162	54,3
Vorräte	6.370	2,0	7.702	2,8	7.916	2,9
Forderungen	128.272	40,0	100.057	36,3	112.029	40,5
Liquide Mittel	8.088	2,5	4.649	1,7	6.320	2,3
Kurzfristig gebundenes Vermögen	142.730	44,5	112.408	40,8	126.265	45,7
Bilanzsumme	321.041	100,0	275.473	100,0	276.427	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	107.912	33,6	106.698	38,7	105.222	38,1
Sonderposten aus Zuwendungen	113.681	35,4	99.836	36,2	86.878	31,4
Rückstellungen	27.891	8,7	38.841	14,1	35.419	12,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	71.388	22,2	29.894	10,9	48.669	17,6
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	169	0,1	204	0,1	239	0,1
Bilanzsumme	321.041	100,0	275.473	100,0	276.427	100,0

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

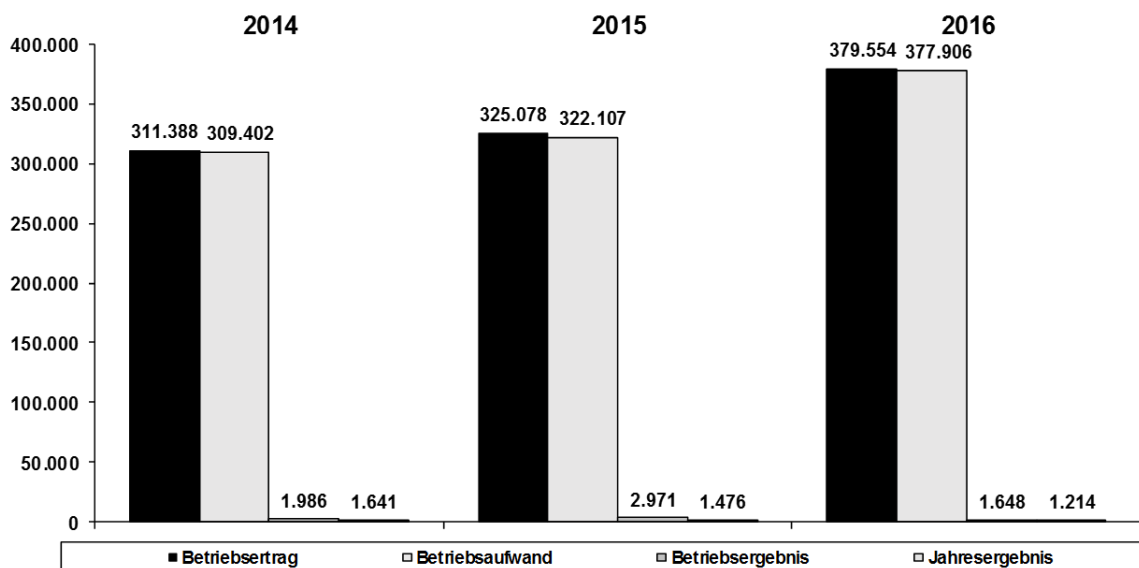
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung *

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	315.046	24.122	290.924	281.808
Sonstige betriebliche Erträge	9.361	-12.340	21.701	17.068
Erträge nach KHG und KHBV	55.147	42.694	12.453	12.512
Betriebserträge	379.554	54.476	325.078	311.388
Materialaufwand	72.107	3.362	68.745	66.755
Personalaufwand	211.421	7.283	204.138	194.552
Abschreibungen	11.605	591	11.014	11.285
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.801	2.522	32.279	30.880
Aufwendungen nach KHG und KHBV	47.972	42.041	5.931	5.930
Betriebsaufwand	377.906	55.799	322.107	309.402
Betriebsergebnis	1.648	-1.323	2.971	1.986
Finanzergebnis	-142	686	-828	-591
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	264	-366	630	-271
Ergebnis nach Steuern	1.242	-271	1.513	1.666
sonstige Steuern	28	-9	37	25
Jahresergebnis	1.214	-262	1.476	1.641

* gesonderte Struktur der GuV nach Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV)

Konzern Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung von Konzepten und Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und des Images der Stadt Braunschweig, u. a. als Teilraum der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg. Die Aktivitäten umfassen sowohl alle städtisch relevanten Funktionen, insbesondere wirtschaftlicher, kultureller und stadtmakingbezogener Art, als auch die inhaltliche und personelle Unterstützung der Ziele der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH.

Daneben ist die Gesellschaft berechtigt, die ihr zur Förderung des Unternehmenszweckes zufließenden Mittel bzw. Zuschüsse zu verwalten und diese auf der Grundlage gesellschaftseigener und nicht gesellschaftseigener Mittel- und Zuschussvergaberichtlinien an Drittempfänger weiterzuleiten.

Die Gesellschaft kann außerdem sonstige von der Gesellschafterin bzw. von Dritten erteilte Aufträge im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes ausführen. Dieses Geschäftsfeld umfasst insbesondere die Durchführung von eigenen Veranstaltungen und die Mitwirkung bei Veranstaltungen Dritter.

Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Förderung, die Betreuung und das Betreiben von Einrichtungen und Veranstaltungen im Bereich des Fremdenverkehrs und der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Dazu gehören insbesondere die Verbesserung des touristischen Angebots, die Besucher- und Gästebetreuung, Zimmervermittlungen sowie die Durchführung von Stadtführungen, der Betrieb eines Informationsbüros sowie der Vertrieb von touristischen Produkten und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Sie kann sich unter dieser Einschränkung auch an anderen Unternehmen mit dem gleichen oder einem ähnlichen Gegenstand beteiligen, solche erwerben oder veräußern.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft zwecks Konzentration der Aufgaben die Aufgaben und das Personal sowie Aktiva und Passiva des Städtischen Verkehrsverein Braunschweig e. V. (SVV) übernommen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Sämtliche Aufgaben der Gesellschaft im Rahmen der Wirtschaftsförderung, insbesondere Marketingmaßnahmen, touristische Produkte und Convention liegen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie z. B. die Durchführung des Weihnachtsmarktes und die Beteiligung am Haus der Wissenschaft wahr. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig, Vorsitzender bis 6. November 2017, stellv. Vorsitzender ab 6. November 2017
Dr. Sebastian Vollbrecht	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender bis 6. November 2017, Vorsitzender ab 6. November 2017
Cornelia Seiffert	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses der Stadt Braunschweig vom 16. Oktober 2007 hat sich die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit 25,2 % nominalem Stammkapitalanteil an der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ beteiligt. Die Gesellschaft wurde am 24. Oktober 2007 gegründet. Weitere Gesellschafter sind:

- Innovationsgesellschaft Technische Universität mbH (25,2 %)
- Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V. (25,2 %)
- ForschungRegion Braunschweig e. V. (19,6 %)
- UNION Kaufmännischer Verein von 1818 e. V. (4,8 %)

Das gesamte Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

<http://www.hausderwissenschaft.org>



Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung einer Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, welche die Idee „Stadt der Wissenschaft 2007“ weiterträgt. Neben der Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte soll vor allem die Vernetzung der Wissenschaft mit den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen gefördert werden. Zu den wichtigsten Zielen gehören weiterhin die Nachwuchsförderung und -werbung, die Imagebildung für Stadt und Region sowie der Wissens- und Technologietransfer.

Im Haus der Wissenschaft finden vielfältige Veranstaltungen wissenschaftlicher, künstlerischer und sonstiger kultureller Art statt, die sich sowohl einem breiten Publikum zuwenden, als auch den wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Dialog fördern.

Gemäß der Beschlüsse des Rates der Stadt Braunschweig vom 25. September 2007 und 21. Juni 2016 ist die Braunschweig Stadtmarketing GmbH ermächtigt, zur Unterstützung der „Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH“ jährlich 150.000 € zur Verfügung zu stellen.

Geschäftsführerin der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH ist bis zum 31. Dezember 2017 Frau Dr. Karen Minna Oltersdorf. Ab dem 1. Januar 2018 wird Herr Thorsten Witt die Geschäftsführung übernehmen.

Am 29./30. Januar 2012 wurde mit der Stadt Braunschweig ein Vertrag bezüglich der Nutzung von Werberechten auf öffentlichem Grund (Außenwerbung auf städtischen Grundstücken) abgeschlossen. Am 19. Juli 2012 hat die Gesellschaft mit der DSM – Ströer Deutsche Städte Medien GmbH – einen Vertrag über die Überlassung der Nutzung dieser Werbeflächen geschlossen. Der Vertrag begann am 1. Juli 2012 und wurde für die Dauer von 12 Jahren geschlossen.

Betrauung

Zum 1. Januar 2013 wurde die Braunschweig Stadtmarketing GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse in Form der Wirtschaftsförderung sowie in Form der Erledigung bestimmter Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Braunschweig seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Dies erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wurde. Die Betrauung erfolgte mit einer Laufzeit von 10 Jahren. Eine Betrauung ist notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2016 waren in der Braunschweig Stadtmarketing GmbH durchschnittlich 36 Mitarbeiter (Vorjahr: 36) beschäftigt.

Die Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 4 Mitarbeiter (Vorjahr: 4).

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2016 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH wurde mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.284,8 T€ abgeschlossen.

Die Reduzierung des Jahresfehlbetrages um 28 T€ gegenüber dem Vorjahr resultiert aus Vorgaben zur Konsolidierung in den Jahren 2015 und 2016 sowie aus einer Verbesserung der Erlössituation, der eine geringere Steigerung der Aufwendungen gegenübersteht.

Bei der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH wurde für das Geschäftsjahr 2016 ein Jahresfehlbetrag von 126,9 T€ ausgewiesen. Dieser wurde durch die Kapitalrücklage, in die die Braunschweig Stadtmarketing GmbH und andere Gesellschafter jährlich einzahlen, ausgeglichen.

Die Braunschweig Stadtmarketing GmbH versteht Stadtmarketing als Gemeinschaftsaufgabe, die nur unter Einbeziehung möglichst vieler Akteure in Braunschweig ausreichende Wirkung entfalten kann. Die Gesellschaft dient in diesem Prozess als Initiatorin und Konzeptlieferantin, als gemeinsame Plattform zum Austausch der Akteure sowie schließlich als Dienstleister und Träger der Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen. Aufgrund dieser Aufgabenstellung sind die Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit und den Unternehmenserfolg nicht allein in einer positiven Entwicklung von Absatzzahlen, Umsätzen und Jahresergebnis zu finden. Vielmehr sind die Schaffung, Stabilisierung und der Ausbau ausgeprägter Kooperationsnetzwerke und die darauf aufbauende Umsetzung schlagkräftiger Stadtmarketingmaßnahmen maßgebliche Tragsäulen mittel- und langfristigen Erfolgs der Gesellschaft.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Aufgabenstellung der Braunschweig Stadtmarketing GmbH erfordert die laufende Zuführung von Finanzmitteln für den laufenden Geschäftsbetrieb durch die Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Hierzu stehen der Gesellschaft gemäß Regelung des Gesellschaftsvertrages Einlagen der Stadt Braunschweig in monatlichen Teilbeträgen sowie eine variable Einlage bei Bedarf auf Anforderung zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens schränken die Erzielung von Erlösen zur vollständigen Deckung der anstehenden Aufwendungen ein.

Die Gesellschaft finanziert ihre Aktivitäten im Wesentlichen über Einlagen der Stadt Braunschweig, Sponsorenleistungen und Erträge aus sonstigen Dienstleistungen im Bereich des Marketings sowie aus der Vermarktung von touristischen Produkten, Sondernutzungsflächen und Überlassung der Werbeflächen.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2017 der Braunschweig Stadtmarketing GmbH weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.491,6 T€ aus, der sich durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 60,0 T€ auf 1.431,6 T€ reduziert.

Die Gesellschaft hat Braunschweiger Marketingthemen insbesondere im Standortmarketing durch die Entwicklung und Umsetzung einer neuen Kampagne zur Unterstützung der Wirtschaftsunternehmen zur Anwerbung von Fach- und Führungskräften vorangetrieben. Zur Unterstützung der Kampagne „best choice“ wurden große und mittlere Wirtschaftsunternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Forschungseinrichtungen bis zum Jahr 2017 an das Unternehmen gebunden.

Ziel ist weiterhin die Stärkung der zukünftigen Position Braunschweigs als Kongress- und Tagungsort. Die im Jahr 2016 geplanten Maßnahmen wurden jedoch nicht in der Intensität vorangetrieben wie geplant. Grund hierfür ist die geplante Sanierung der Stadthalle und der hierfür erforderlichen Schließzeiten, für die entsprechende Alternativräumlichkeiten zu suchen sind.

Die Zusammenarbeit mit dem Handel in der Innenstadt, der Hotellerie, der Gastronomie und anderen touristischen Leistungsträgern hat sich im Jahr 2016 durch die Einbindung im Beirat und den Ausschüssen Tourismus und Innenstadt weiter bewährt. Die Vertiefung der Partnerschaften mit Unternehmen und Institutionen als

Projektsponsoren, die damit verbundene Ausweitung und Stärkung der Stadtmarketingmaßnahmen sowie die weitere Steigerung der Umsätze und Deckungsbeiträge sind weiterhin zentrale Ziele der Gesellschaft.

Bilanzdaten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

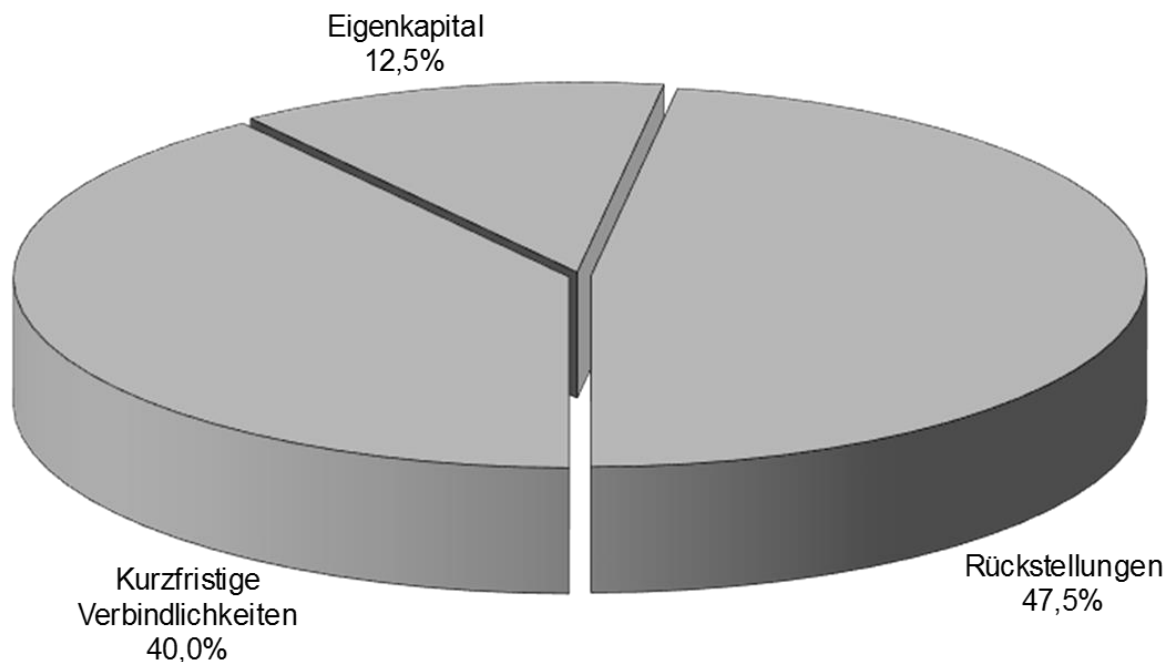
Braunschweig Stadtmarketing GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	1	0,1	2	0,2
Sachanlagen	218	18,2	193	17,3	229	26,0
Finanzanlagen	6	0,5	6	0,5	6	0,7
Langfristig gebundenes Vermögen	224	18,7	200	17,9	237	26,9
Vorräte	119	9,9	132	11,8	99	11,2
Forderungen	776	64,7	555	49,7	450	51,0
Liquide Mittel	80	6,7	230	20,6	96	10,9
Kurzfristig gebundenes Vermögen	975	81,3	917	82,1	645	73,1
Bilanzsumme	1.199	100,0	1.117	100,0	882	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	150	12,5	98	8,8	93	10,6
Rückstellungen	570	47,5	610	54,6	377	42,7
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	479	40,0	409	36,6	412	46,7
Bilanzsumme	1.199	100,0	1.117	100,0	882	100,0

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Kapitalstruktur 2016



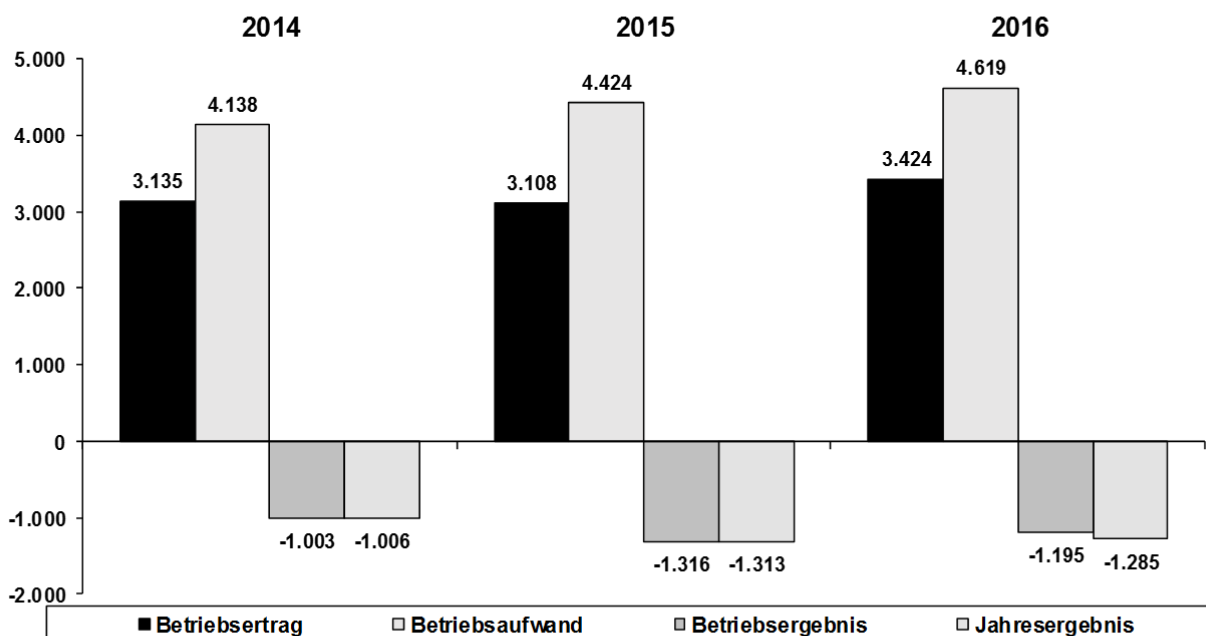
GuV-Daten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	3.286	263	3.023	2.988
Sonstige betriebliche Erträge	138	53	85	147
Betriebserträge	3.424	316	3.108	3.135
Materialaufwand	2.150	5	2.145	2.009
Personalaufwand	1.775	154	1.621	1.520
Abschreibungen	51	14	37	43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	643	22	621	566
Betriebsaufwand	4.619	195	4.424	4.138
Betriebsergebnis	-1.195	121	-1.316	-1.003
Finanzergebnis	0	-1	1	2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.195	120	-1.315	-1.001
sonstige Steuern	90	92	-2	5
Jahresergebnis	-1.285	28	-1.313	-1.006

Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Braunschweiger Volkshochschule. Sie dient der Allgemeinbildung, Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung und Berufsvorbereitung von Erwachsenen und Jugendlichen und bietet zusätzlich Bildungsberatung und andere bildungsnahe Dienstleistungen an. Sie ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Die Gesellschaft ist zur Durchführung aller den Gesellschaftszwecken dienenden Tätigkeiten befugt, insbesondere zur Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Kursen, Vorlesungen, Einzelvorträgen und Studienfahrten, Auftragsmaßnahmen und Projekten mit dem Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Selbstbildung und zur Mitarbeit am demokratischen Staatsleben anzuregen und ihnen Kenntnisse für Leben und Beruf zu vermitteln.

Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist jedermann ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, gesellschaftliche oder berufliche Stellung sowie politische und weltanschauliche Zugehörigkeit offen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Bereitstellung von unabhängiger Bildung aus den Bereichen Allgemeinbildung, Politik, Kultur, Gesundheit und Beruf gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, erforderliche Kenntnisse zu erwerben und zu erweitern. Hierdurch wird eine freie Persönlichkeitsentwicklung gefördert und dem Allgemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und der Bildungsbeirat.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Dr. Andrea Hanke	Stadträtin der Stadt Braunschweig, Vorsitzende
Uwe Jordan	Ratsherr der Stadt Braunschweig, stellv. Vorsitzender
Antje Keller	Ratsfrau der Stadt Braunschweig

Daneben nehmen der Vorsitzende des Bildungsbeirates und ein vom Betriebsrat der Gesellschaft zu benennender Belegschaftsvertreter an den Sitzungen des Aufsichtsrates ohne Stimmrecht teil.

Geschäftsführung

Hans-Peter Lorenzen

Bildungsbeirat

Der Bildungsbeirat der Gesellschaft besteht aus 9 stimmberechtigten Personen:

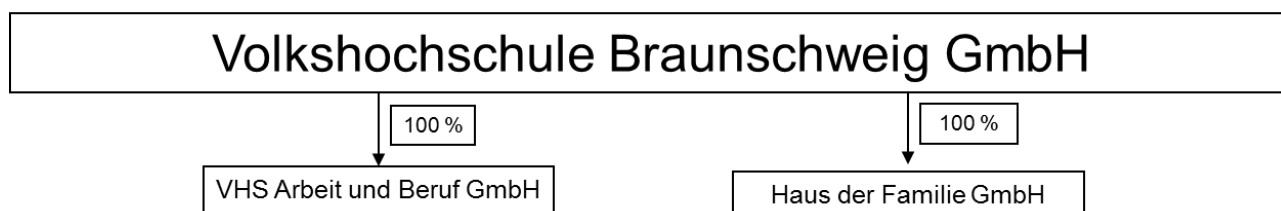
- 1 Vertreter/in der Kursleiter/innen
- 1 Vertreter/in der Teilnehmer/innen
- 2 Vertreter/innen aus dem für die Erwachsenenbildung zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Braunschweig
- 1 Vertreter/in des Deutschen Gewerkschaftsbundes
- 1 Vertreter/in des Arbeitgeberverbandes Region Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Industrie- und Handelskammer Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Kreishandwerkerschaft Braunschweig
- 1 Vertreter/in der Technischen Universität Braunschweig

Weitere Personen können vom Bildungsbeirat beratend hinzugezogen werden.

Dem Bildungsbeirat obliegt die Beschlussfassung über das Semesterprogramm, er schlägt dem Aufsichtsrat Gebühren und Honorare vor. Ferner soll der Bildungsbeirat als Mittlerorgan zwischen Gesellschafterin, Teilnehmerschaft und Kursleiterschaft fungieren.

Struktur der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH hat zwei 100 %ige Tochtergesellschaften. Dabei handelt es sich um die VHS Arbeit und Beruf GmbH sowie die Haus der Familie GmbH (s. u.).



Tochtergesellschaften	Stammkapital gesamt in Euro	Anteil der Volkshochschule Brg. GmbH in Euro	Anteil der Volkshochschule Brg. GmbH in Prozent
VHS Arbeit und Beruf GmbH	25.000	25.000	100%
Haus der Familie GmbH	25.000	25.000	100%

Wichtige Verträge

Mit der Stadt Braunschweig bestehen Mietverträge für die städtischen Objekte Heydenstr. 2 und Alte Waage 15.

Betrauerung

Auf Basis des geänderten Gesellschaftsvertrages wurde die VHS Arbeit und Beruf GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse - in Form kommunaler Beschäftigungsförderung gemäß den derzeit in § 16 SGB II genannten Bereichen sowie in Form der Förderung der Bildung und Erziehung von Schülerinnen/Schülern und Jugendlichen einschließlich der Schulessensversorgung - in der Stadt Braunschweig ab dem 12. Dezember 2012 (Eintragung der Neufassung des Gesellschaftsvertrages) mit einer Laufzeit von 10 Jahren seitens der Stadt Braunschweig öffentlich-rechtlich betraut. Die Betrauerung war notwendig, um die Finanzierung der Gesellschaft an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anzupassen. Sie erfolgte aufgrund einer einseitigen Erklärung der Stadt Braunschweig, durch die der hoheitliche Charakter der Betrauerung unterstrichen, aber keine Zahlungsverpflichtung der Stadt begründet wird.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH und die Haus der Familie GmbH sind seitens der Stadt Braunschweig nicht betraut worden.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren durchschnittlich 209 (Vorjahr: 163) Mitarbeiter im Unterricht, in der pädagogischen Organisation und im Kundenservice (inkl. Hausorganisation und Reinigung) beschäftigt.

Darüber hinaus waren 728 (Vorjahr: 706) freie Kursleiterinnen und Kursleiter auf Honorarbasis tätig.

Diese Zahlen beinhalten sowohl die Beschäftigten der Volkshochschule Braunschweig GmbH als auch die Beschäftigten der beiden Tochtergesellschaften.

Geschäftsverlauf

Im Jahr 2016 führte die Volkshochschule Braunschweig GmbH (inkl. der Tochtergesellschaften) 1.854 Veranstaltungen mit insgesamt 74.312 Unterrichtsstunden, die 22.157 Teilnehmer besuchten, durch. Daneben fanden 64 Sonderveranstaltungen statt.

Die Volkshochschule Braunschweig GmbH schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 820,6 T€ ab (Vorjahr: rd. -784,3 T€). Dieser Fehlbetrag wurde von der Stadt Braunschweig ausgeglichen.

Das Land Niedersachsen überwies im Jahr 2016 Zuschüsse in Höhe von rd. 684,0 T€ (Vorjahr: rd. 666 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss schon als Ertrag gebucht.

Mit der Gesellschaft ist zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung ein Anreizsystem verabredet worden. Sie soll in voller Höhe an erzielten Verbesserungen des Jahresergebnisses im Vergleich zum jeweiligen Wirtschaftsplan partizipieren. Im Jahr 2016 wurde ein um rd. 27,4 T€ besseres Ergebnis im Vergleich zum Wirtschaftsplan erzielt. Entsprechend soll dieser Betrag der Kapitalrücklage zugeführt werden. Die Zuführung erfolgt aus haushaltstechnischen Gründen erst im Jahr 2018.

Die VHS Arbeit und Beruf GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen Überschuss in Höhe von rd. 141,9 T€ (Vorjahr: rd. 18,4 T€), der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Für den Bereich „Kommunale Beschäftigungsförderung“ hat die Stadt Braunschweig Zuschüsse in Höhe von 2.048,8 T€ gezahlt (Vorjahr: rd. 1.786,5 T€).

Die Haus der Familie GmbH schloss das Jahr 2016 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rd. 11,0 T€ ab (Vorjahr: rd. 19,8 T€). Der Gewinn wurde ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen. Die Stadt Braunschweig leistete im Jahr 2016 reguläre Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von rd. 159,8 T€ (Vorjahr: rd. 160,6 T€). Das Land Niedersachsen zahlte Zuschüsse in Höhe von rd. 47,0 T€ (Vorjahr: rd. 51,0 T€). Diese Leistungen sind im Abschluss ebenfalls schon als Ertrag gebucht.

Besondere Kennzahlen (Volkshochschule Braunschweig GmbH inkl. Tochtergesellschaften)

Jahr	Anzahl Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	Belegungen Teilnehmer	Sonderveranst./ Ausstellungen
2007	2.154	78.254	22.176	42
2008	2.520	80.192	25.683	63
2009	2.338	81.756	27.255	56
2010	2.566	79.308	27.197	63
2011	2.158	75.414	24.601	33
2012	1.956	67.663	21.859	37
2013	1.966	76.391	21.979	49
2014	1.904	66.470	20.846	76
2015	1.878	69.052	21.263	84
2016	1.854	74.312	22.157	64

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Neben ihrer nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz geregelten Zuständigkeit für die allgemeinen Felder der Jugend- und Erwachsenenbildung hat die Volkshochschule Braunschweig GmbH in den letzten Jahren mehr und mehr zentrale Steuerungsaufgaben für die gesamte Unternehmensgruppe übernommen, insbesondere in den Bereichen Marketing, Strategie, Administration, Konzeptentwicklung, IT sowie in der allgemeinen Verwaltung.

Der überwiegende Teil der Einnahmen wird nach wie vor in der Abteilung vhs international (bestehend aus den großen Programmbereichen „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ sowie etwa 20 Fremdsprachen) erwirtschaftet.

Die Flüchtlingssituation in Braunschweig und der Region hat die Geschäftsentwicklung der VHS und ihrer Tochtergesellschaften wesentlich beeinflusst. Insbesondere in den Bereichen „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ hat sich das Kursangebot nahezu verdoppelt. Dazu kommen Maßnahmen in der beruflichen Bildung, der Beschäftigungsförderung, aber auch in der frühkindlichen und schulbegleitenden Förderung, sodass in vielen „Zuständigkeiten“ der Unternehmensgruppe eine durchweg positive Geschäftsentwicklung zu verzeichnen ist.

In Braunschweig und der Region wird es auch mittelfristig einen hohen Bedarf an allgemeiner und berufsbezogener Sprachförderung geben. Es zeichnet sich ab, dass mehr als 4.000 Menschen allein in Braunschweig, Salzgitter und Wolfenbüttel ihren zukünftigen Lebensmittelpunkt sehen. Vor diesem Hintergrund wird es für die VHS wichtig sein, die aktuelle Förderkulisse zu nutzen, insbesondere um die erweiterten Strukturen der Geschäftsentwicklung zu verfestigen. Mittel- und langfristig wird es darum gehen, das Standardprogramm „Deutsch als Fremdsprache“ und „Berufsbezogenes Deutsch“ hinsichtlich der steigenden Nachfrage auszufertigen und auszuweiten.

Ziel der Gesellschaft ist es, die relative Konstanz der Anmeldequoten in allen klassischen Programmbereichen zu wahren und dort, wo es möglich ist, noch zu steigern. Auch die Qualität der Lehre soll stetig verbessert werden. Dazu gehören u. a. Maßnahmen zur Kundenbindung (Rabattsysteme, verbesserte Ausstattung, Service und Information).

Der Wirtschaftsplan 2017 der Volkshochschule Braunschweig GmbH sieht einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 896,5 T€ vor, der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wird. Für die Tochtergesellschaften VHS Arbeit und Beruf GmbH und Haus der Familie GmbH sind bei Zuschüssen der Stadt Braunschweig in Höhe von 2.245,5 T€ und 166,3 T€ ausgeglichene Ergebnisse geplant.

Bilanzdaten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

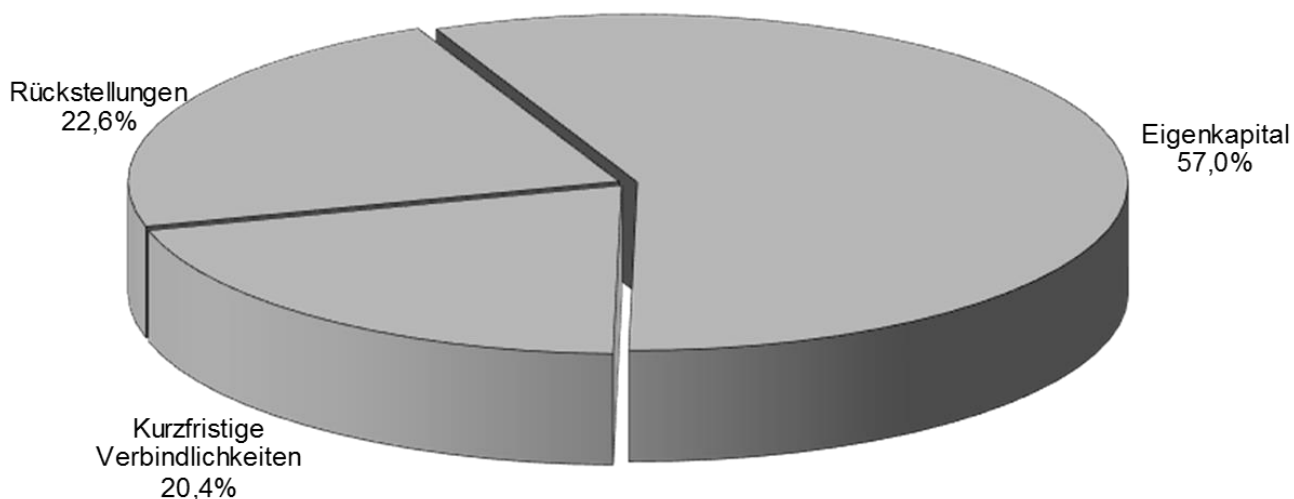
Volkshochschule Braunschweig GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	0,4	6	0,5	7	0,4
Sachanlagen	161	11,5	151	11,2	165	9,4
Finanzanlagen	50	3,6	50	3,7	50	2,9
Langfristig gebundenes Vermögen	216	15,5	207	15,4	222	12,7
Vorräte	1	0,1	1	0,1	1	0,1
Forderungen	955	68,5	859	63,7	1.285	73,6
Liquide Mittel	222	15,9	281	20,8	238	13,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.178	84,5	1.141	84,6	1.524	87,3
Bilanzsumme	1.394	100,0	1.348	100,0	1.746	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	794	57,0	747	55,4	747	42,8
Rückstellungen	315	22,6	378	28,0	776	44,4
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	16	0,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	284	20,4	223	16,6	207	11,9
Bilanzsumme	1.393	100,0	1.348	100,0	1.746	100,0

Volkshochschule Braunschweig GmbH

Kapitalstruktur 2016



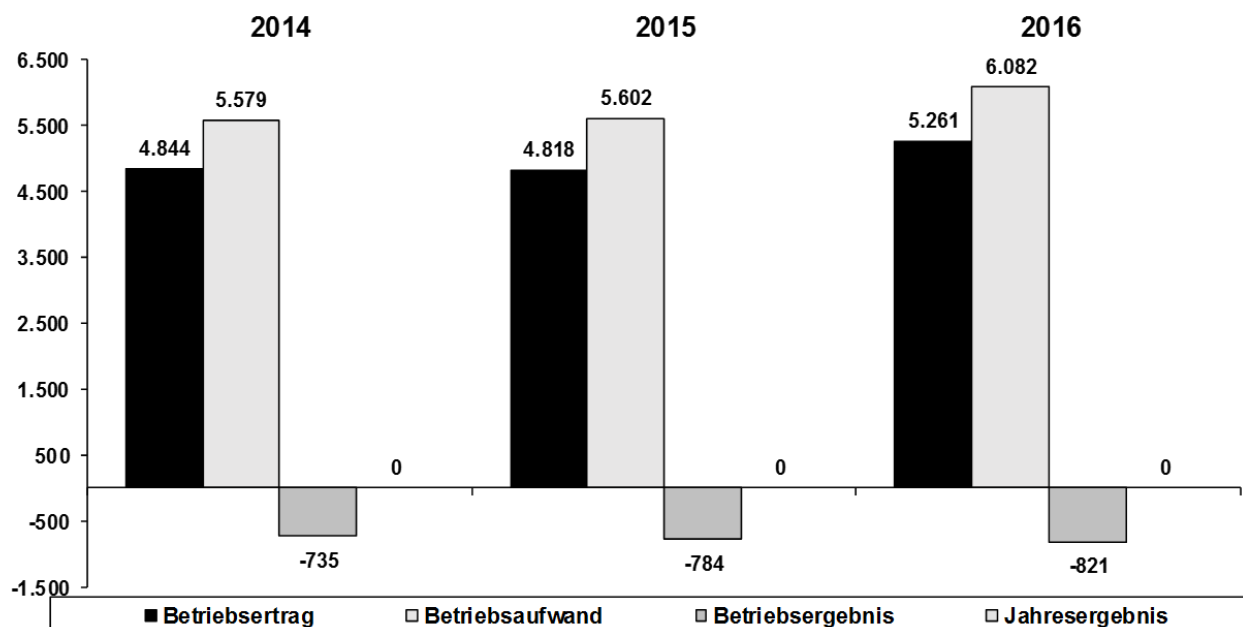
GuV-Daten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	4.239	1.277	2.962	2.933
Sonstige betriebliche Erträge	1.022	-834	1.856	1.911
Betriebserträge	5.261	443	4.818	4.844
Materialaufwand	1.714	-125	1.839	1.890
Personalaufwand	3.098	642	2.456	2.440
Abschreibungen	103	6	97	107
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.167	-43	1.210	1.142
Betriebsaufwand	6.082	480	5.602	5.579
Betriebsergebnis	-821	-37	-784	-735
Finanzergebnis	0	0	0	-2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-821	-37	-784	-737
sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-821	-37	-784	-737
Erträge aus Verlustübernahme	821	37	784	737
Jahresergebnis	0	0	0	0

Volkshochschule Braunschweig GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

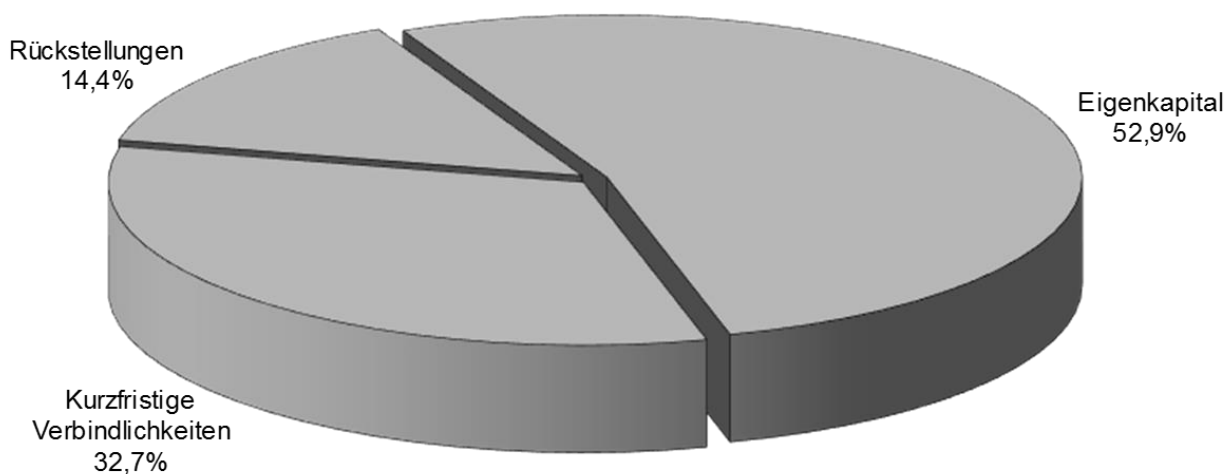
Bilanzdaten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

VHS Arbeit und Beruf GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	1	0,1	0	0,0
Sachanlagen	68	6,4	69	9,1	86	9,8
Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	68	6,4	70	9,2	86	9,8
Vorräte	20	1,9	18	2,4	21	2,4
Forderungen	337	31,6	181	23,8	265	30,1
Liquide Mittel	641	60,1	490	64,6	507	57,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen	998	93,6	689	90,8	793	90,2
Bilanzsumme	1.066	100,0	759	100,0	879	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	564	52,9	423	55,7	404	46,0
Rückstellungen	153	14,4	162	21,4	110	12,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	349	32,7	174	22,9	365	41,5
Bilanzsumme	1.066	100,0	759	100,0	879	100,0

VHS Arbeit und Beruf GmbH Kapitalstruktur 2016



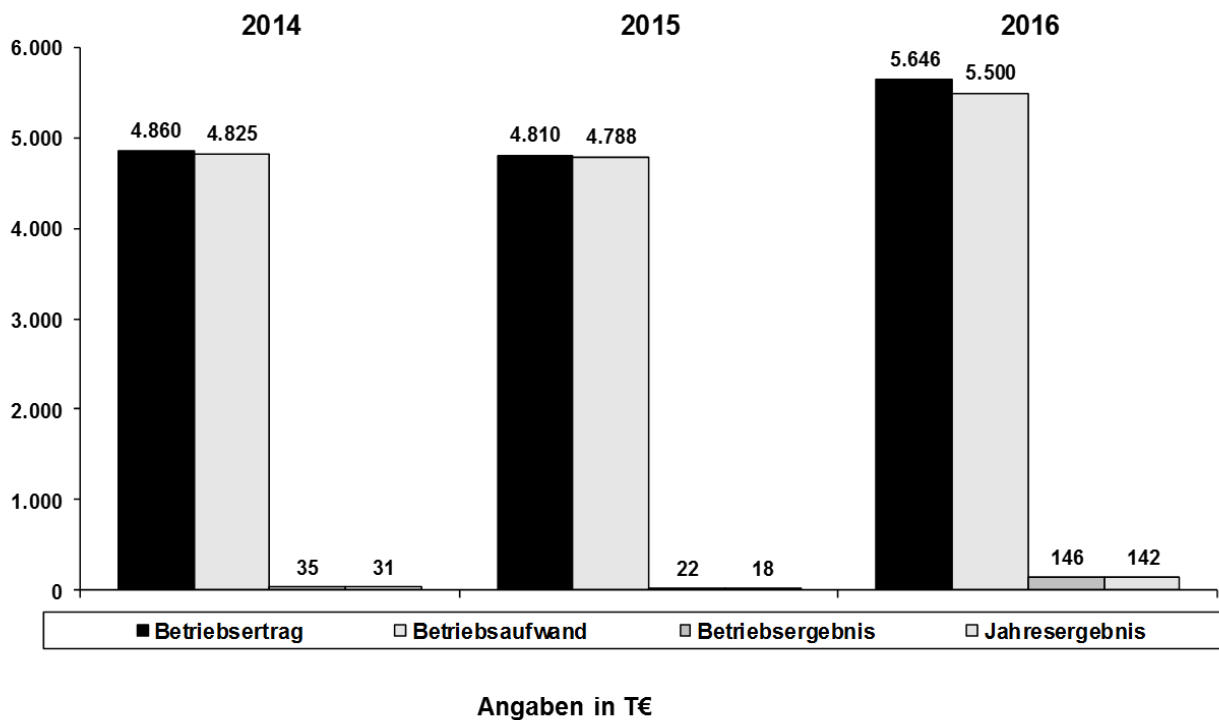
GuV-Daten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	3.572	690	2.882	2.973
Zuschuss der Stadt Braunschweig "Kommunale Beschäftigungsförderung"	2.049	262	1.787	1.759
Sonstige betriebliche Erträge	25	-116	141	128
Betriebserträge	5.646	836	4.810	4.860
Materialaufwand	1.737	129	1.608	1.686
Personalaufwand	2.873	677	2.196	2.076
Abschreibungen	35	10	25	42
Sonstige betriebliche Aufwendungen	855	-104	959	1.021
Betriebsaufwand	5.500	712	4.788	4.825
Betriebsergebnis	146	124	22	35
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	146	124	22	35
sonstige Steuern	4	0	4	4
Jahresergebnis	142	124	18	31

VHS Arbeit und Beruf GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Braunschweig Zukunft GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung und die Sicherung des Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig, insbesondere durch die Betriebsführung entsprechender Einrichtungen wie beispielsweise des Technologieparks sowie durch Erwerb und Veräußerung von Grundstücken.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Weiterentwicklung des regionalen Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen und gehalten werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird durch die Werbung für den Wirtschaftsstandort Braunschweig und der damit verbundenen Haltung und Anwerbung von Unternehmen im Stadtgebiet deutlich. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	13.300	51,154
Braunschweig GmbH (Nord/LB)	4.233	16,281
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	4.234	16,285
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	4.233	16,281
	26.000	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Paul Anfang*	Vorstandsmitglied der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, stellv. Vorsitzender
Manfred Borchardt**	Nord/LB / Braunschweigische Landessparkasse (bis 31. Dezember 2016)
Werner Schilli**	Nord/LB / Braunschweigische Landessparkasse (ab 1. Januar 2017)
Mark Uhde***	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Annette Schütze	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Oliver Schatta	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Helge Böttcher	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Gunnar Scherf	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Helmut Streiff****	Streiff & Helmod GmbH
Freddy Pedersen****	Stellv. Bezirksgeschäftsführer ver.di Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen

* Vom Mitgesellschafter Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG entsandt.

** Vom Mitgesellschafter Braunschweig GmbH (Nord/LB) entsandt.

*** Vom Mitgesellschafter Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg entsandt.

**** Vorschlag des Oberbürgermeisters für zwei im Bereich Wirtschaft, Industrie und Handel erfahrene Personen

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Nach dem Betriebsführungsvertrag, den die Gesellschaft (damals noch als Technologiepark Braunschweig GmbH) mit der Stadt Braunschweig abgeschlossen hat, überlässt die Stadt als Eigentümerin des Technologieparks Rebenring 33 diesen mit Gebäuden und Nebenanlagen sowie dem vorhandenen Inventar der Gesellschaft zur Betriebsführung.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2016 neben dem Geschäftsführer 13 Mitarbeiter (Vorjahr: 14).

Die Geschäftsführung wird durch Herrn Leppa wahrgenommen, welcher gleichzeitig in Personalunion das Amt des Wirtschaftsdezernenten der Stadt Braunschweig innehat.

Wirtschaftsförderung Braunschweig

Die Braunschweig Zukunft GmbH versteht sich als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Stadt. Sie agiert als "Clearing-Stelle" für unternehmerische Anfragen und Probleme. Dazu bietet sie allgemeine einzelbetriebliche Beratungen und Beratungen bei Finanzierungsfragen an. Wichtige Instrumente der Wirtschaftsförderung sind der Gründerfonds und die kommunale Richtlinie zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen.

Mit ihrer Arbeit trägt sie dazu bei, in Braunschweig ein wirtschaftsfreundliches Klima zu schaffen, und initiiert diesem Ziel dienende Projekte und Veranstaltungen. Dabei kommt dem Standortmarketing durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen große Bedeutung zu.

Wichtigste Zielgruppe der Wirtschaftsförderung sind die Braunschweiger Unternehmen. Die Pflege des Bestands an Unternehmen hat vorrangige Bedeutung. Anwerbung neuer Unternehmen und Existenzgründungsförderung sind darüber hinaus weitere Aufgabenschwerpunkte. Der umfassende Service der Gesellschaft als zentraler Ansprechpartner für die Wirtschaft reicht vom Genehmigungsmanagement bis zur Projektleitung bei großen Einzelvorhaben.

In einem ganzheitlichen Ansatz werden Anliegen und Probleme der Wirtschaft gemeinsam mit den Fachbereichen der Stadt Braunschweig und bei Bedarf mit anderen Behörden, Verbänden und Institutionen thematisiert und nach Lösungen für Verbesserungen gesucht, die sich häufig auf stadtplanerische Aspekte beziehen, aber auch globale Themen wie den Fachkräftemangel betreffen können.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die Positionierung Braunschweigs als eine der führenden europäischen Forschungsregionen. Durch seine in Europa herausragende Position und eine Vielzahl renommierter, international ausgerichteter Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen hat Braunschweig viele Kompetenzfelder, etwa auf den Gebieten der Mobilitäts-, der Gesundheits- oder der Finanzwirtschaft. In einem sich verschärfenden europäischen Wettbewerb misst die Braunschweig Zukunft GmbH daher der Vernetzung von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in der gesamten Region große Bedeutung bei. Sie nutzt daher ihre Förderinstrumente, um bestehende und sich bildende Netzwerke gezielt zu unterstützen und vermittelt geeignete Netzwerkpartner. Dabei spielt der Forschungsflughafen Braunschweig eine wichtige Rolle. Der Forschungsflughafen entwickelt sich zum herausragenden Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen in den Bereichen Aviation, Automotive und Schiene. Die Stadt hat durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete im Umfang von 29 ha die Standortentwicklung weiter unterstützt. Wie Wirtschaftsunternehmen insgesamt steht sie den Anrainern des Forschungsflughafens als Schnittstelle zur Stadtverwaltung zur Seite und berät in Standortfragen bis zur Vermittlung von Gewerbeflächen.

Durch den Betrieb eines *Technologieparks* werden technisch innovativen Gründern optimale Startbedingungen geboten. Andere Gründer finden ähnlich gute Voraussetzungen im *Rollei Gründerzentrum* vor.

Geschäftsverlauf

Die Braunschweig Zukunft GmbH schloss das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.330,3 T€ ab (Planergebnis 2016: -1.331,6 T€), der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Erfolg der Braunschweig Zukunft GmbH lässt sich nicht mit üblichen betriebswirtschaftlichen Kennziffern belegen, sondern zeigt sich in erfolgreichen Bemühungen, bestehende Unternehmen am Standort Braunschweig zu halten und neue anzusiedeln sowie Gründungsunternehmen am Standort zu einem erfolgreichen und auf Nachhaltigkeit ausgelegten Start zu verhelfen.

Aufgrund ihrer geschäftlichen Rahmenbedingungen stehen der Gesellschaft nur eingeschränkt Erlöse zur Deckung der Aufwendungen zur Verfügung. Wesentliche Ertragskomponenten sind Umsatzerlöse aus der Vermietung von Gründerflächen sowie Erträge aus öffentlichen Zuschussmitteln für beantragte Fördermaßnahmen zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung und Sponsoringmittel.

Die Stärken auf den Feldern Forschung, Wissenschaft und Kreativität machen Braunschweigs Vorsprung vor Konkurrenten ähnlicher Größe aus und erfordern ein besonderes Engagement der städtischen Wirtschaftsförderung.

Braunschweig ist Zentrum der forschungsintensivsten Region Deutschlands. Laut dem im Juli 2017 veröffentlichten Innovationsatlas des Instituts der Deutschen Wirtschaft belegt die Region Braunschweig sowohl bei den Investitionen im Bereich Forschung und Entwicklung als auch beim Anteil der Beschäftigten in naturwissenschaftlich-technischen MINT-Berufen deutschlandweit Platz 1. Auf 9,95 Prozent der Bruttowertschöpfung sind die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in der Region gestiegen.

Am 25. August 2017 wurde das Lilienthalhaus am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg eröffnet (siehe auch Erläuterungen zu der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH). Die Braunschweig Zukunft GmbH wird hier den „Innovationsflügel“ errichten. Angestrebt wird eine Einrichtung nach Muster des Technologieparks, aktuellen Erfordernissen angepasst mit einer neuen Form der Bereitstellung von Büro- und Laborflächen sowie Konferenzräumen.

Der Wirtschaftsplan 2017 der Gesellschaft geht von einem Zuschussbedarf durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 1.245,6 T€ aus.

Die Gesellschaft plant ab dem Jahr 2018 die Einrichtung eines Start-Up-Zentrums sowie eines Innovationsinkubators, um die Gründerförderung in Braunschweig weiter auszubauen.

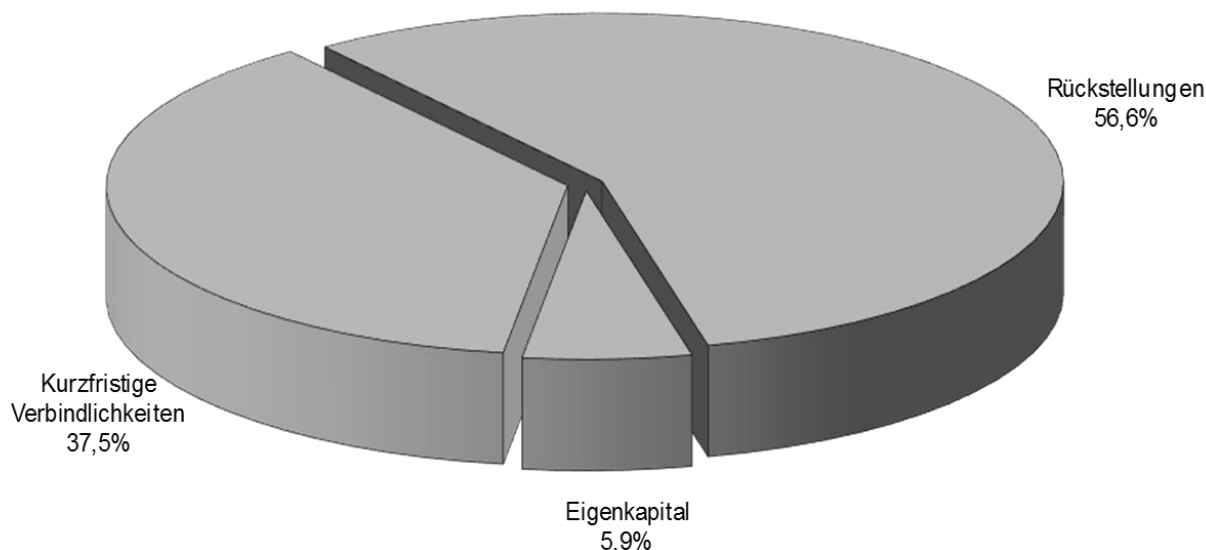
Bilanzdaten der Braunschweig Zukunft GmbH

Braunschweig Zukunft GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	41	9,2	52	10,0	57	9,2
Langfristig gebundenes Vermögen	41	9,2	52	10,0	57	9,2
Forderungen	263	59,1	331	63,7	412	66,4
Liquide Mittel	141	31,7	137	26,3	151	24,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	404	90,8	468	90,0	563	90,8
Bilanzsumme	445	100,0	520	100,0	620	100,0

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	26	5,9	26	5,0	26	4,2
Rückstellungen	252	56,6	343	66,0	273	44,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	167	37,5	151	29,0	321	51,8
Bilanzsumme	445	100,0	520	100,0	620	100,0

Braunschweig Zukunft GmbH Kapitalstruktur 2016



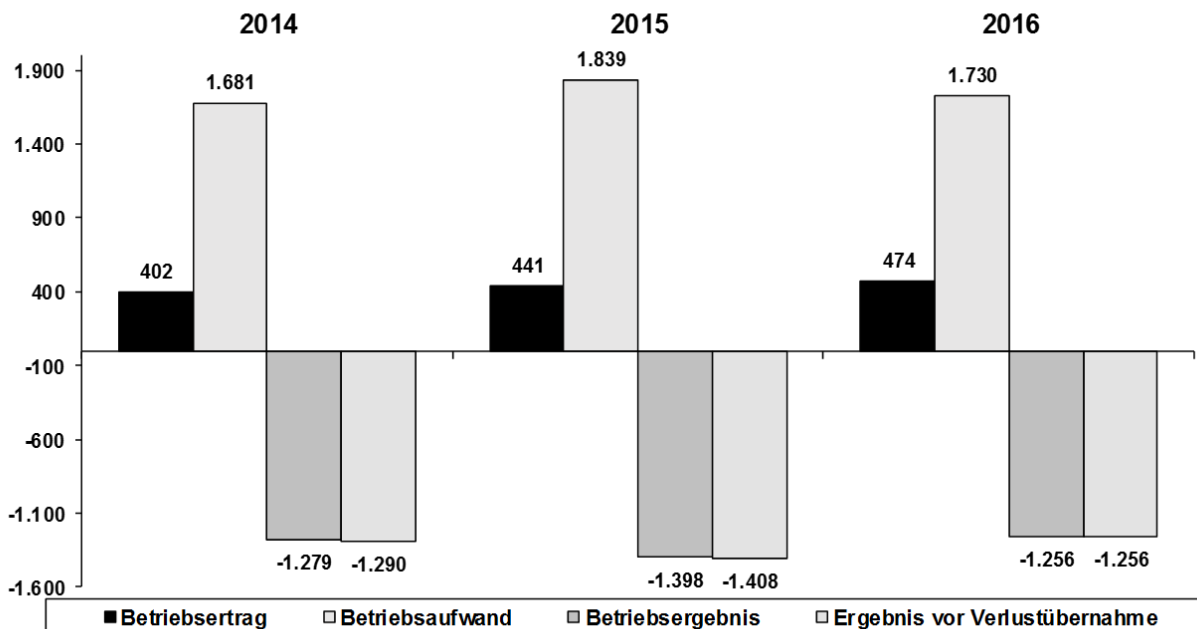
GuV-Daten der Braunschweig Zukunft GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	392	246	146	140
Sonstige betriebliche Erträge	82	-213	295	262
Betriebserträge	474	33	441	402
Materialaufwand	29	-9	38	40
Personalaufwand	552	-3	555	509
Abschreibungen	20	4	16	12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.129	-101	1.230	1.120
Betriebsaufwand	1.730	-109	1.839	1.681
Betriebsergebnis	-1.256	142	-1.398	-1.279
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.256	142	-1.398	-1.279
sonstige Steuern	74	64	10	11
Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme	-1.330	78	-1.408	-1.290
Erträge aus Verlustübernahme	1.330	-78	1.408	1.290
Jahresergebnis	0	0	0	0

Braunschweig Zukunft GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (§ 3 Abs. 1 S. 1 des Gesellschaftsvertrages). In diesem Sinne errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet die Gesellschaft Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter auch Eigenheime und Eigentumswohnungen. Ferner betreibt die Gesellschaft sonstige Geschäfte, die diesem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehören weiterhin auch „Bau, Sanierung, Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Gebäude, insbesondere Schulgebäude, nebst den erforderlichen Grundstücksgeschäften“. Die Gesellschaft kann „insbesondere Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben“ (vgl. § 3 Abs. 1 S. 3 und 4 des Gesellschaftsvertrages).

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig stellt dem Braunschweiger Wohnungsmarkt entsprechende Wohnraumressourcen zur Verfügung. Hierdurch wird eine sozial verantwortbare Versorgung der Bevölkerung der Stadt Braunschweig mit Wohnraum gesichert. Die Gesellschaft stellt somit ein wesentliches Element der kommunalen Wohnungspolitik dar. Weiterhin errichtet, verpachtet und/oder vermietet die Gesellschaft Gebäude, die einem öffentlichen Zweck dienen (z. B. Schulen und Feuerwehrgebäude). Hierdurch wird ebenfalls ein öffentlicher Zweck selbst verfolgt und dem Gemeinwohl gedient. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital beläuft sich auf 7.670.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Stammkapital- anteil in Euro	Stammkapital- anteil in %
Stadt Braunschweig	3.520.500	45,9
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	3.382.500	44,1
Eigene Anteile	767.000	10,0
	<u>7.670.000</u>	<u>100</u>

Die Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (Niwo) hält selbst 10 % der Anteile („Eigene Anteile“). Die Rechte und Pflichten aus den eigenen Anteilen, insbesondere das Stimmrecht, das Bezugsrecht und der Gewinnanteil ruhen. Unter Herausrechnung dieser Anteile besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von 51 % und die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH einen Anteil von 49 %.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Die Wohnstätten-GmbH beteiligt sich auf Anfrage der Gemeinde Cremlingen finanziell an der zum 1. Oktober 2017 gegründeten Wohnungsbaugesellschaft „Cremlinger Wohnungsbau GmbH“ (CWG) mit Übernahme eines Geschäftsanteils auf das Stammkapital der CWG in Höhe von 25 %. Die Niwo übernimmt zusätzlich die Geschäftsbesorgung für die CWG.

Betrauerung

Für die Niwo und die Wohnstätten-GmbH besteht eine Betrauung, die die Finanzierung beider Unternehmen an die Vorgaben des europäischen Beihilferechts anpasst. Die Neufassung der Betrauung trat am 1. März 2012 mit einer Laufzeit von 10 Jahren in Kraft. Sie erfolgte wiederum durch einseitige Erklärung seitens der Stadt Braunschweig, die den hoheitlichen Charakter der Betrauung unterstreicht, aber keine Zahlungsverpflichtung begründet.

Anzahl der Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres 2016 beschäftigte die Niwo durchschnittlich 91 Mitarbeiter (Vorjahr: 88).

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2016	2015	Veränderungen
Kaufmännische Mitarbeiter	55	53	2
Technische Mitarbeiter	28	26	2
Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte	8	9	-1
Gesamt	91	88	3

Daneben waren im Geschäftsjahr 2016 durchschnittlich 6 Auszubildende und ein Mitarbeiter in geringfügigem Umfang beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete die Niwo einen Jahresüberschuss von 5.453 T€. Abzüglich der Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage in Höhe von 3.226 T€ ergab sich ein Bilanzgewinn von 2.227 T€, der aufgrund der o. g. Dividendenvereinbarung in voller Höhe an die Gesellschafterin Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH ausgeschüttet wurde.

Im Geschäftsjahr 2016 belief sich das Gesamtvolumen für Instandhaltung und Modernisierung in den Bestand auf rd. 13,1 Mio. € (ohne Erstattungen in Höhe von rd. 0,8 Mio. €).

Die marktbedingte Leerstandsquote lag am 31. Dezember 2016 bei 0,7 % (Vorjahr: 0,6 %).

Die Tochtergesellschaft Wohnstätten-Gesellschaft mbH Braunschweig erwirtschaftete im Jahr 2016 einen Überschuss von rd. 152,3 T€ (Vorjahr: 271,6 T€). Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus den Vorjahren (1.819,8 T€) ergibt sich ein Bilanzgewinn von rd. 1.972,1 T€.

Besondere Kennzahlen

Überblick über die bewirtschafteten Einheiten

Bewirtschaftete Einheiten	2016	2015	Veränderungen
<u>Eigene Objekte:</u>			
Wohnungen	7.158	7.173	-15
Garagen und Einstellplätze	1.056	1.015	41
Sonst. Mieteinheiten/ Gewerbliche Objekte	98	103	-5
Summe	8.312	8.291	21
Wohn- und Nutzfläche der Grundstücke im eigenen Bestand	rd. 481.800 m ²	rd. 482.900 m ²	-1.100
<u>Betreute Objekte :</u>			
Verwaltete Wohnungen und Garagen f. Dritte	131	358	-227
Objekte der Wohnstätten-GmbH	238	238	0
Summe	369	596	-227

Im Geschäftsjahr 2016 verringerte sich die Anzahl der betreuten Wohnungen um 218 Einheiten, da der Verwaltungsvertrag zu den Wohnungsbeständen der Grainger Portfolio GmbH nach Übernahme durch den neuen Eigentümer gekündigt worden ist.

Die Abteilung Dienstleistung Liegenschaften der Gesellschaft betreute rd. 618.000 m² eigene Freiflächen (davon rd. 460.000 m² Grünflächen) sowie rd. 21.000 m² Freifläche der Wohnstätten-GmbH (davon rd. 16.000 m² Grünflächen).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2017 geht von einem Jahresüberschuss von 2.813 T€ aus. Erneut erfolgen umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen, um die Bestandsqualität kontinuierlich und nachhaltig zu verbessern und weiterhin den Geschäftserfolg zu sichern. In der Planung 2017 sind Gesamtinvestitionen von rd. 12,3 Mio. € in den vorhandenen Wohnungsbestand geplant, die voraussichtlich in Höhe von rd. 3,0 Mio. € Aktivierungen in das Sachanlagevermögen und in Höhe von 9,3 Mio. € Instandhaltungsaufwand darstellen werden. Schwerpunkte bilden die Fassadenmodernisierungen und Dacherneuerungen in den Gebieten Weststadt, Heidberg, Siegfriedviertel, Bebelhof sowie am Ölper Berge.

Die durch die Niwo für die Stadt Braunschweig zur Entlastung der stadteigenen Bauverwaltung seit dem Jahr 2012 betreuten Baumaßnahmen wurden im Geschäftsjahr 2015 fertiggestellt und abgerechnet. Seitens der Niwo ist jedoch noch die Gewährleistungsverfolgung durchzuführen. Derzeit gibt es keine Vereinbarungen über weitere Projekte im Rahmen der Baubetreuung.

Mit der Übernahme des Projektes „Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ hat sich das Geschäftsfeld der Gesellschaft erweitert. Der Neubau der Schule ist fertiggestellt und der Rückbau des bereits leerstehenden alten Schulgebäudes ist erfolgt. Am alten Schulstandort ist die Realisierung des Baugebietes „Alsterplatz“ durch die Niwo vorgesehen. Insgesamt sollen hier 219 Miet- und Eigentumswohnungen in zwei- bis achtgeschossiger Bauweise errichtet werden. Das Konzept wird durch Läden, Arztpraxen, Gastronomie und einer Begegnungsstätte abgerundet. Außerdem wird eine Fläche für eine zweizügige KiTa-Nutzung für die Dauer von 10 Jahren vorgehalten. Der Baubeginn ist inzwischen erfolgt. Die ersten Objekte gehen voraussichtlich im Jahr 2018 in die Bewirtschaftung. Die Fertigstellung des Baugebietes ist für die 2. Hälfte 2019 geplant.

Ein neues eigenständiges Stadtquartier der neuen Nordstadt soll in drei Bauabschnitten entstehen. Im ersten Bauabschnitt des Baugebietes „Nördliches Ringgebiet“ tritt die Niwo als Erschließungsträgerin auf. Zusätzlich erfolgt die Bebauung eigener Grundstücke der Niwo im Bereich der Taubenstraße, die später teilweise zur Veräußerung aber teilweise auch zum Verbleib im Immobilienbestand der Niwo gedacht sind. Insgesamt wird in dem Gebiet eine Durchmischung von 174 Wohneinheiten, 11 Gewerbe- sowie 28 Eigentumsobjekten verfolgt. Auch im zweiten Bauabschnitt wird die Niwo voraussichtlich die Erschließungsträgerschaft übernehmen. Der abzuschließende städtebauliche Vertrag wird zurzeit verhandelt.

Die Beteiligung der Wohnstätten-GmbH an der Cremlinger Wohnungsbau GmbH bringt eine Erweiterung der Geschäftsbesorgungstätigkeit für die Niwo mit sich. Zudem sind die Übernahme von Projektsteuerungs- und Leitungsaufgaben angedacht.

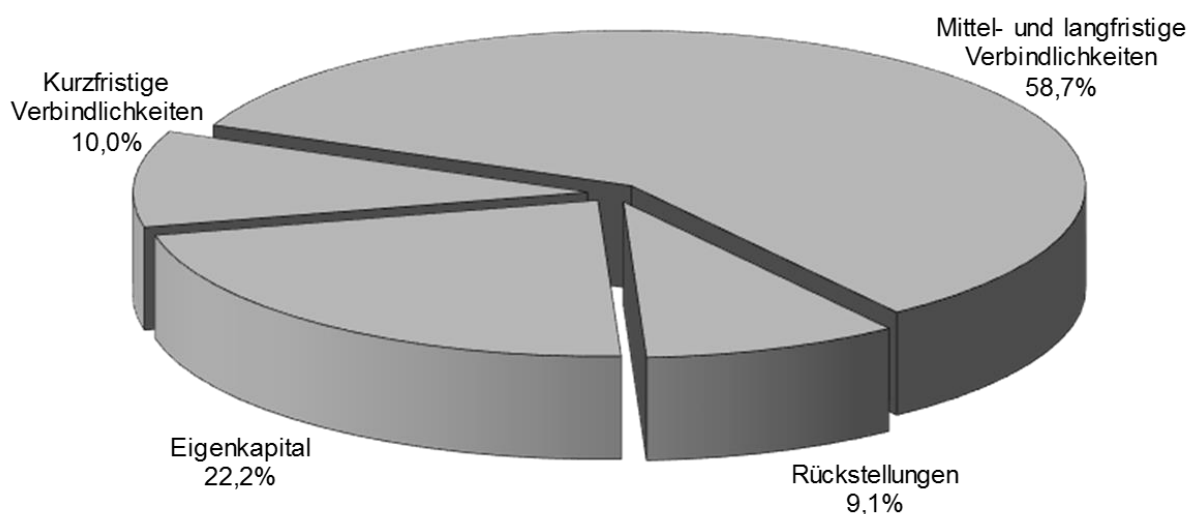
Bilanzdaten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	128	0,1	48	0,0	108	0,0
Sachanlagen	180.962	88,0	173.816	88,6	168.980	88,2
Finanzanlagen	2.426	1,2	2.651	1,4	566	0,3
Langfristig gebundenes Vermögen	183.516	89,3	176.515	90,0	169.654	88,5
Vorräte	12.486	6,1	11.259	5,8	11.236	5,9
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	3.605	1,8	2.411	1,2	2.337	1,2
Liquide Mittel	5.848	2,8	5.945	3,0	8.380	4,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	21.939	10,7	19.615	10,0	21.953	11,5
Bilanzsumme	205.455	100,0	196.130	100,0	191.607	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	45.659	22,2	40.900	20,9	36.480	19,0
davon Gewinnrücklagen	31.594	15,4	28.367	14,5	24.158	12,6
Rückstellungen	18.641	9,1	17.345	8,8	18.568	9,7
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	120.621	58,7	117.309	59,8	114.586	59,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	20.534	10,0	20.576	10,5	21.973	11,5
Bilanzsumme	205.455	100,0	196.130	100,0	191.607	100,0

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig Kapitalstruktur 2016



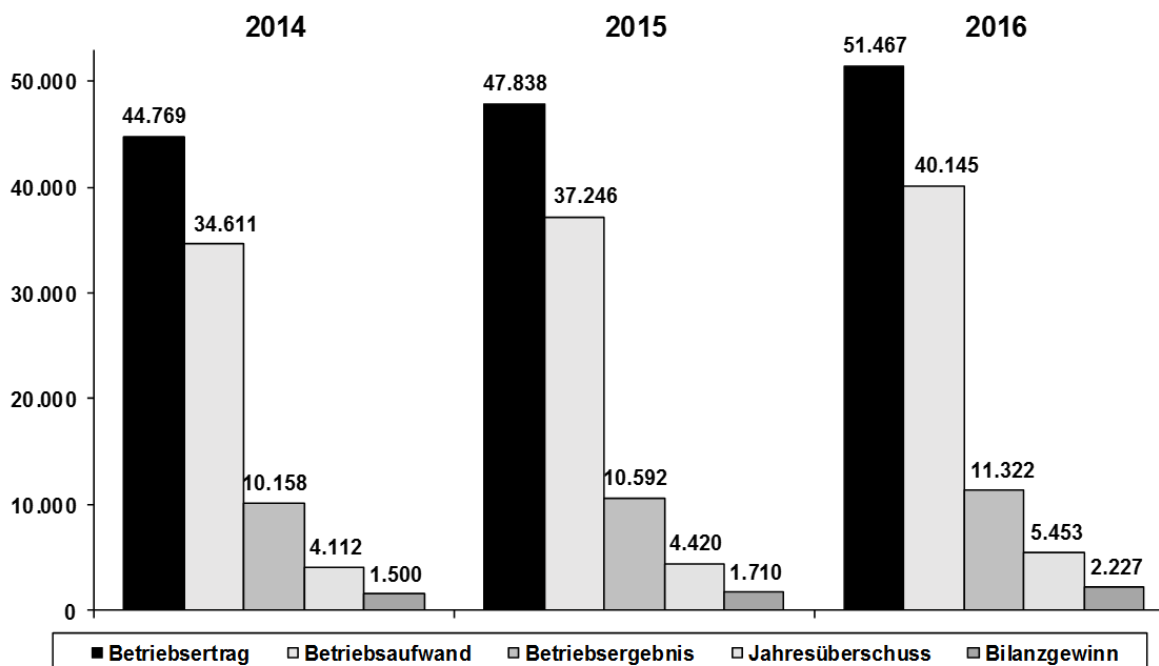
GuV-Daten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	48.023	3.249	44.774	41.389
Sonstige betriebliche Erträge	3.444	380	3.064	3.380
Betriebserträge	51.467	3.629	47.838	44.769
Materialaufwand	25.378	4.447	20.931	21.414
Personalaufwand	5.559	-1.328	6.887	6.159
Abschreibungen	7.057	-357	7.414	5.353
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.151	137	2.014	1.685
Betriebsaufwand	40.145	2.899	37.246	34.611
Betriebsergebnis	11.322	730	10.592	10.158
Finanzergebnis	-4.294	452	-4.746	-4.727
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	354	24	330	224
Ergebnis nach Steuern	6.674	1.158	5.516	5.207
sonstige Steuern	1.221	125	1.096	1.095
Jahresüberschuss	5.453	1.033	4.420	4.112
Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	3.226	516	2.710	2.612
Bilanzgewinn	2.227	517	1.710	1.500

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens mit Sitz in Braunschweig ist der Betrieb des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.). Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus der entsprechenden Aufgabenerledigung der Gesellschaft. Der Betrieb und die Bereitstellung von Flughafenkapazitäten stellt eine Infrastruktur für Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert und ein wichtiger Wirtschafts- und Standortfaktor für die Stadt Braunschweig geschaffen. Durch die Beteiligungssteuerung der Stadt Braunschweig wird überwacht, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 608.400 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	259.400	42,638
Stadt Wolfsburg	108.200	17,784
Landkreis Gifhorn	12.200	2,005
Landkreis Helmstedt	12.200	2,005
Eigene Anteile	216.400	35,568
	608.400	100

Unter Herausrechnung der „Eigenen Anteile“, die nicht stimmberechtigt sind, besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von rd. 66,175 % am stimmberechtigten Kapital.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Matthias Disterheft	Ratsherr der Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Sabah Enversen	Ratsherr der Stadt Wolfsburg, stellv. Vorsitzender
Christian A. Geiger	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig
Frank Gundel	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Sebastian Vollbrecht	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Thomas Muth	Stadtrat der Stadt Wolfsburg (bis 21. Juni 2017)
Werner Borchering	Erster Stadtrat der Stadt Wolfsburg (ab 21. Juni 2017)
Fredegar Henze	Kreistagsabgeordneter des Landkreises Gifhorn (bis 7. Dezember 2016)
Gerhard Radeck	Landrat des Landkreises Helmstedt (ab 7. Dezember 2016)

Der Aufsichtsrat besteht aus *bis zu* 11 Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder ist abhängig davon, inwiefern die Gesellschafter jeweils ihre folgenden Entsenderechte ausüben: vier Mitglieder werden von der Stadt Braunschweig, zwei Mitglieder von der Stadt Wolfsburg entsandt; ein weiteres Mitglied wird von den Gesellschaftern Landkreis Gifhorn und Landkreis Helmstedt einvernehmlich entsandt. Daneben *können* dem Aufsichtsrat bis zu vier Persönlichkeiten aus der regionalen Wirtschaft angehören. Dies ist im Moment nicht der Fall.

Geschäftsführung

Boris Gelfert

Thies Hinckeldeyn

Vorsitzender der Geschäftsführung (ab 21. Dezember 2017)

Wichtige Verträge

Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH hat im Jahr 2007 mit der ‚Austro Control GmbH‘ (ACG) einen Vertrag zur Erbringung von Flugsicherungsdienstleistungen sowie mit der ‚BAN 2000 GmbH‘ einen Vertrag über die Erbringung von CNS-Dienstleistungen („Communication-Navigation-Surveillance“; Flugsicherungstechnik) geschlossen.

Mit der Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) und dem Deutschen Wetterdienst (DWD) bestehen Verträge über die Nutzung von Radardaten und die Bereitstellung meteorologischer Daten.

Mit der Stadt Braunschweig wurde 1999 vereinbart, dass zusätzlich dauerhaft Personal der Berufsfeuerwehr der Stadt Braunschweig den Brandschutz des Flughafens ergänzt, um den gestiegenen Anforderungen an den Brandschutz gerecht zu werden. Dieser Vertrag wurde einvernehmlich zum 15. Oktober 2017 beendet.

Mit der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH hat die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH am 6. Januar 2010 einen Vertrag über die Verlängerung der Start- und Landebahn des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg einschließlich Anlagen der technischen Ausrüstung und Neubau der östlichen Umfahrung sowie landschaftspflegerische Kompensationsmaßnahmen geschlossen.

Darüber hinaus existieren diverse Erbbaurechts- und Grundstücksverträge.

Anzahl der Arbeitnehmer

Der durchschnittliche Personalbestand lag im Geschäftsjahr 2016 bei 53 Beschäftigten (Vorjahr: 47). Daneben wurden 13 Aushilfen beschäftigt (Vorjahr: 13).

Anzahl der Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	2016	2015	Veränderungen
Beschäftigte	53	47	6
davon Teilzeitbeschäftigte	3	3	0
Gesamt	53	47	6

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschaftete die Gesellschaft unter Einbeziehung der Betriebsmittelzuschüsse der Gesellschafter der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH in Höhe von 2.800,0 T€ einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1.374,5 T€. Dieser Überschuss wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Gegenüber dem Wirtschaftsplan ergibt sich damit eine Verbesserung um rd. 250,2 T€.

Das Ergebnis ist maßgeblich beeinflusst durch die (einmalige) Veräußerung von Grundstücken an die Struktur-Förderung Braunschweig GmbH, was zu einem Sonderertrag von 1.993 T€ geführt hat. Als weiterer das Ergebnis beeinflussender Faktor sind die im Jahr 2016 angefallenen Aufwendungen für die EASA-Zertifizierung in Höhe von 510,9 T€ zu nennen.

Der Rückgang der Flugbewegungen im Berichtsjahr konnte durch eine Erhöhung der flugspezifischen Entgelte, die zum 1. Juni 2016 umgesetzt werden konnte, kompensiert werden.

Besondere Kennzahlen

Aufkommen/Flugbewegungen	2016	2015
Ein- und mehrmotorige Flächenflugzeuge	29.236	32.712
Hubschrauber	476	586
UL-Luftfahrzeuge	1.829	1.434
Segelflugzeuge	4.234	2.520
Fallschirmsportsprünge	139	5
Fluggäste (kommerziell und nichtkommerziell)	164.898	186.872

Im Geschäftsjahr 2016 hat das DLR Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. 240 Flüge (Vorjahr: 436) durchgeführt; das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) führte im Jahr 2016 – wie bereits im Vorjahr – mit dem eigenen Flugzeug keine Starts und Landungen durch.

Am Braunschweiger Flughafen sind 201 Luftfahrzeuge (Vorjahr: 200) beheimatet.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Beim Forschungsflughafen Braunschweig handelt es sich um einen Verkehrsflughafen mit einer besonderen Ausrichtung für Forschungszwecke und der Ansiedlung flughafenbezogener Betriebe und Forschungseinrichtungen (daher der Begriff „Forschungsflughafen“). Die kommunalen Gesellschafter profitieren insofern vom Steueraufkommen der am Flughafen sowie in der Region ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Inzwischen ist dort ein einzigartiges Netzwerk von namhaften Forschungsinstitutionen angesiedelt, die als Campus zusammenarbeiten. Gemeinsam mit hoch spezialisierten kleineren Unternehmen bilden sie ein außergewöhnliches Avionik-Cluster.

Der Forschungsflughafen sichert aktuell unmittelbar rund 2.800 hochqualifizierte Arbeitsplätze direkt vor Ort und mehr als 4.000 in der Umgebung. In den Jahren 2004 bis 2017 ist die Zahl der Beschäftigten am Forschungsflughafen von rund 1.600 auf rund 2.800 gestiegen. Die gute Entwicklung setzt sich fort.

Mit Inbetriebnahme der Verlängerung der Start- und Landebahn auf 2.300 m und der Verbreiterung der Bahn auf der ganzen Länge von 30 m auf 45 m am 18. Oktober 2012 kann die Flughafengesellschaft auch zukünftig eine angemessene Flughafeninfrastruktur zur Verfügung stellen und so die Weiterentwicklung des Forschungsflughafens sichern.

Der Forschungsflughafen Braunschweig ist eines der innovativsten Wirtschafts- und Wissenschaftscluster Europas. Mit seinem verkehrsträgerübergreifenden Portfolio entwickelt sich hier Europas führendes Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen sowohl bei der Forschung und Entwicklung rund um die Luft- und Raumfahrt als auch bei der Mobilität mit Auto oder Bahn sowie der Elektromobilität.

Um den Flughafen herum wurden und werden außerdem drei Gewerbegebiete durch die Stadt Braunschweig mit Hilfe von Fördermitteln des Landes Niedersachsen erschlossen, um luftfahrtaffinen Firmen und Instituten die Möglichkeit zu eröffnen, sich in das Netzwerk Forschungsflughafen Braunschweig einzuklinken.

Ende August 2017 weihte die Volksbank BraWo das Lilienthalhaus am Forschungsflughafen Braunschweig nach nur 16 Monaten Bauzeit offiziell ein. Gegenüber dem historischen Flughafengebäude bietet das Lilienthalhaus auf über 7.200 Quadratmetern Fläche neue Möglichkeiten für Dienstleister, Ingenieurbüros und wissenschaftliche Einrichtungen im Bereich Luft-, Raumfahrt und Mobilität zu forschen und unter modernsten Bedingungen die Zukunft der Luftfahrt mitzugestalten.

Für das Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft einen Betriebsmittelzuschussbedarf in Höhe von 2.800 T€ (2.800 T€ im Vorjahr) veranschlagt. Unter Einbeziehung dieser Betriebsmittelzuschüsse erwartet die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1.895,2 T€, der größtenteils mit dem vorhandenen Gewinnvortrag verrechnet werden soll. Der restliche Bilanzverlust in Höhe von voraussichtlich rd. 158,1 T€ soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg steht vor umfangreichen Investitionen und neuen Aufgaben. Deshalb ist seit dem 21. Dezember 2017 mit Herrn Hinckeldeyn ein zweiter Geschäftsführer zur Managementunterstützung zeitlich befristet in das Unternehmen eingetreten. Die Gesellschafterversammlung hat hierzu am 22. November 2017 einen entsprechenden Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages gefasst.

Bilanzdaten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

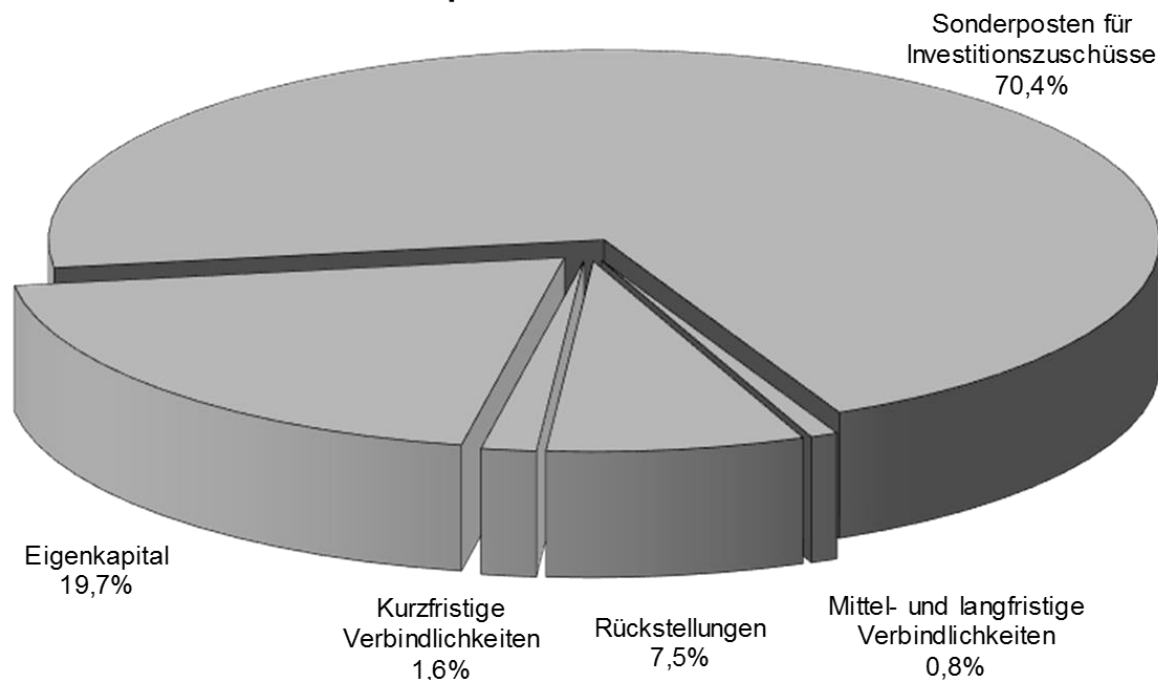
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	41	0,1	39	0,1	21	0,0
Sachanlagen	38.119	91,8	40.400	94,2	42.059	95,0
Langfristig gebundenes Vermögen	38.160	91,9	40.439	94,3	42.080	95,0
Vorräte	89	0,2	70	0,2	105	0,2
Forderungen	750	1,8	1.023	2,4	793	1,8
Liquide Mittel	2.535	6,1	1.329	3,1	1.308	3,0
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.374	8,1	2.422	5,7	2.206	5,0
Bilanzsumme	41.534	100,0	42.861	100,0	44.286	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	8.200	19,7	6.826	15,9	7.293	16,5
Sonderposten für Investitionszuschüsse	29.258	70,4	31.809	74,2	32.579	73,6
Rückstellungen	3.101	7,5	3.389	7,9	3.465	7,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	312	0,8	48	0,1	57	0,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	663	1,6	789	1,9	892	2,0
Bilanzsumme	41.534	100,0	42.861	100,0	44.286	100,0

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Kapitalstruktur 2016



GuV-Daten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

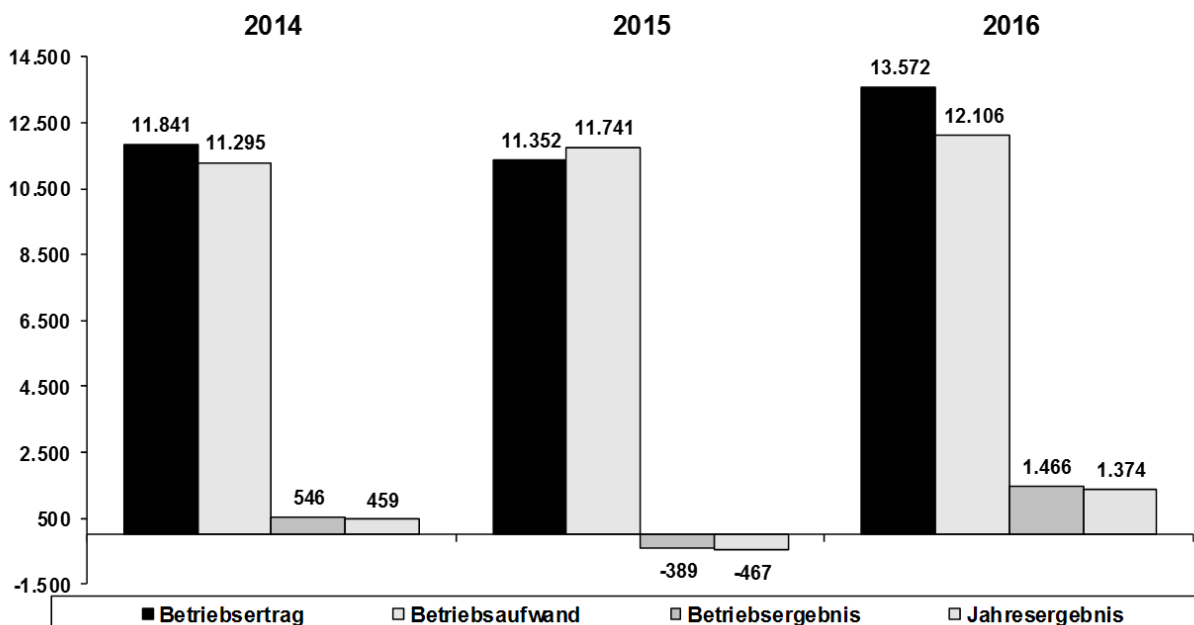
Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	6.139	1.131	5.008	4.950
Betriebsmittelzuschüsse*	2.800		2.780	2.476
Sonstige betriebliche Erträge	4633	1.069	3564	4415
Betriebserträge	13.572	2.220	11.352	11.841
Materialaufwand	3.843	-178	4.021	4.073
Personalaufwand	3.749	77	3.672	3.295
Abschreibungen	3.322	68	3.254	3.130
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.192	398	794	797
Betriebsaufwand	12.106	365	11.741	11.295
Betriebsergebnis	1.466	1.855	-389	546
Finanzergebnis	-66	-5	-61	-64
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	1.400	1.850	-450	482
sonstige Steuern	26	9	17	23
Jahresergebnis	1.374	1.841	-467	459

* Die notwendigen Betriebsmittelzuschüsse werden vorab als Ertrag gebucht.

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH

Die Stadt Braunschweig hat mit Wirkung vom 8. Juli 2016 einen Anteil in Höhe von rd. 25,83 % an der ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH übernommen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von informationstechnischen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern, deren Mitgliedern sowie deren Betrieben und Einrichtungen, insbesondere Organisations- und IT-Strategieberatung, umfassende Beratung in der Realisierung von IT-Projekten, Verfahrenseinführung und deren Betreuung, Entwicklung und/oder Bereitstellung sowie Pflege und Wartung von DV-Anwendungssystemen, soweit dies den Unternehmenszielen entspricht, Betrieb von Anwendungssystemen, Erbringung von Rechenzentrums-Dienstleistungen, Entwicklung und Anpassung eines Technologiekonzeptes, das die Anforderungen und Bedürfnisse der Gesellschafter berücksichtigt, Aufbau und Unterhaltung eines flächendeckenden Kommunikationsnetzes zwischen den Gesellschaftern und den zukünftigen Kunden, Durchführung von Schulungs- und Seminarmaßnahmen im gesamten Bereich der Informationstechnologie.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschafterin Stadt Braunschweig nutzt die bestehenden Dienstleistungsangebote der ITEBO GmbH, um damit ihre Leistungsfähigkeit und ihr Serviceangebot für die Bürgerinnen und Bürger im IT-Bereich zu sichern und zu stärken.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 300.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	77.500	25,83
Stadt Osnabrück	50.000	16,67
Bistum Osnabrück	95.000	31,67
GbR der Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim	77.500	25,83
Summe	300.000	100

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Claus Ruppert	Stadtrat der Stadt Braunschweig
Henning Sack	Städt. Ltd. Direktor, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht
Aloys Raming-Freesen	Bistum Osnabrück, Vorsitzender
Günter Oldekamp	Samtgemeinde Neuenhaus, stellv. Vorsitzender
Dr. Horst Baier	Samtgemeinde Bersenbrück, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht
Matthias Lühn	Samtgemeinde Lengerich, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht
Wolfgang Griesert	Stadt Osnabrück, Oberbürgermeister
Karin Detert	Stadt Osnabrück, stellv. Mitglied ohne Stimmrecht

Geschäftsführung

Bernd Landgraf

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren durchschnittlich 176 Mitarbeiter (Vorjahr: 149) bei der ITEBO GmbH beschäftigt.

Wichtige Verträge

Die ITEBO GmbH ist alleinige Gesellschafterin der ITEBS Informationstechnologie Braunschweig GmbH. Zudem hält sie neben der Mehrheitsgesellschafterin Klinikum Osnabrück 49 % der Anteile an der ITEBO HEALTHCARE SOLUTIONS GmbH sowie 25 % der Anteile an der GovConnect GmbH.

Geschäftsverlauf

Die geplanten Umsatzerlöse von rd. 17 Mio. € konnten im Jahr 2016 mit 19,1 Mio. € übertroffen werden. Die Verbesserung ist insbesondere auf ein ansteigendes Projektgeschäft zurückzuführen.

Das Gesamtergebnis wurde mit dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 34,5 T€ jedoch deutlich verfehlt (Plan 2017: +103 T€). Als Grund hierfür ist im Wesentlichen die Verlagerung von Umsätzen von Nichtgesellschaftern (Drittgeschäft) zur Tochtergesellschaft ITEBS anzuführen. Unter diesem Gesichtspunkt ist das Jahresergebnis in Summe besser als geplant.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft zum 31. Dezember 2016 beträgt 6.155,2 T€.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2017 der Gesellschaft weist ein Ergebnis in Höhe von rd. 107 T€ aus.

Im Geschäftsjahr 2017 steht der Ausbau eines integrierten Managementsystems bei der ITEBO-Unternehmensgruppe im Vordergrund. Die seit Jahren bewährte Grundausrichtung des Unternehmens soll unverändert beibehalten werden. Die ITEBO GmbH wird sich als Systemhaus für öffentliche IT weiter profilieren und als Full-Service-Provider qualitativ hochwertige Dienstleistungen wirtschaftlich anbieten. Oberste Priorität besitzt die Service-Exzellenz und nicht eine Preisführerschaft.

Durch konsequente Weiterentwicklung/Fortbildung eigener Mitarbeiter sowie bedarfsorientierte Ergänzung der Belegschaft durch Neueinstellungen sowie eine erweiterte Ausbildung eigener Nachwuchskräfte ist das Unternehmen zukunftsfähig aufgestellt.

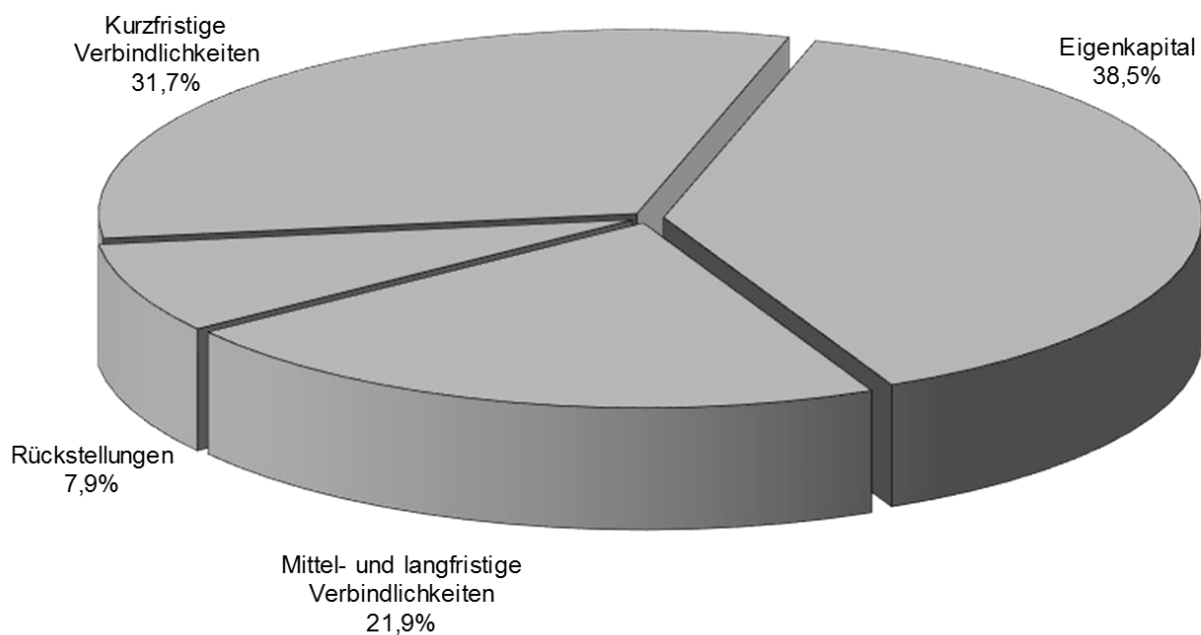
Bilanzdaten der ITEBO GmbH

ITEBO GmbH

BILANZ AKTIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	227	3,7	230	4,0	473	9,1
Sachanlagen	2.259	36,7	2.384	41,5	2.557	48,9
Finanzanlagen	512	8,3	512	8,9	255	4,9
Langfristig gebundenes Vermögen	2.998	48,7	3.126	54,4	3.285	62,9
Vorräte	155	2,5	183	3,2	505	9,7
Forderungen	2.990	48,6	1.897	33,0	1.038	19,8
Liquide Mittel	12	0,2	543	9,4	398	7,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	3.157	51,3	2.623	45,6	1.941	37,1
Bilanzsumme	6.155	100,0	5.749	100,0	5.226	100,0

BILANZ PASSIVA	2016		2015		2014	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	2.369	38,5	2.204	38,3	2.038	39,1
Rückstellungen	489	7,9	462	8,0	619	11,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	1.346	21,9	1.200	20,9	1.260	24,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.951	31,7	1.883	32,8	1.309	25,0
Bilanzsumme	6.155	100,0	5.749	100,0	5.226	100,0

ITEBO GmbH Kapitalstruktur 2016



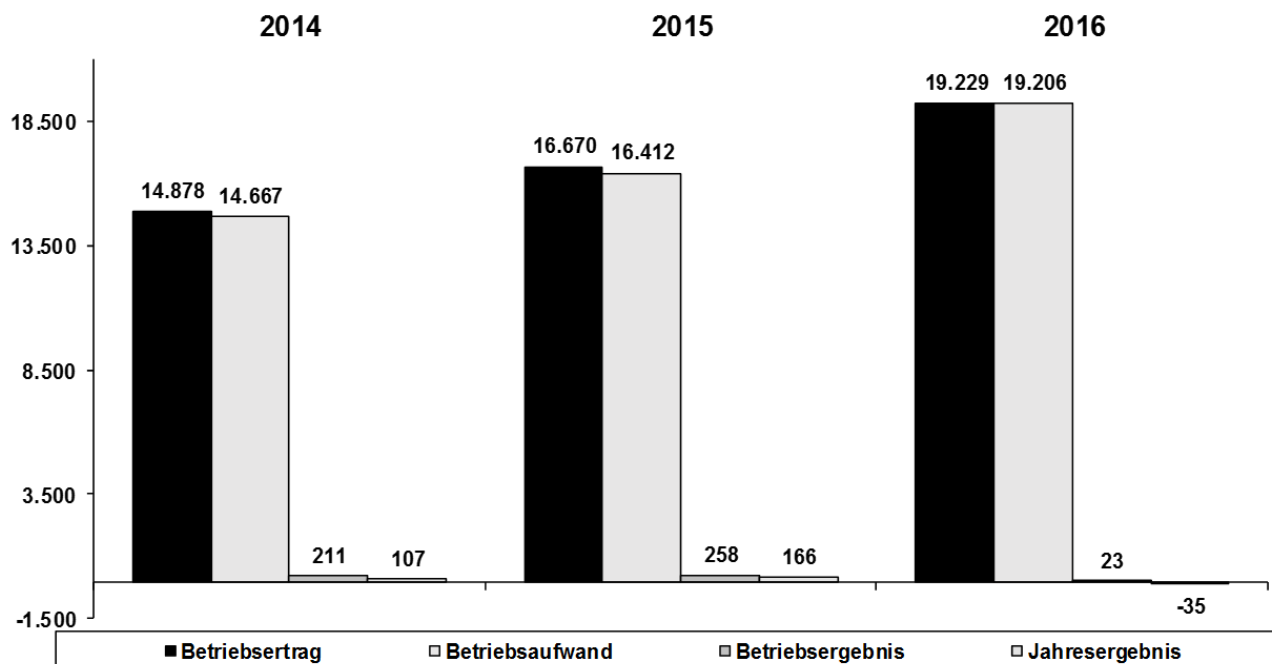
GuV-Daten der ITEBO GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung

	2016 T€	Veränderung T€	2015 T€	2014 T€
Umsatzerlöse	19.084	2.499	16.585	14.796
Sonstige betriebliche Erträge	145	60	85	82
Betriebserträge	19.229	2.559	16.670	14.878
Materialaufwand	8.789	2.070	6.719	5.541
Personalaufwand	6.607	796	5.811	5.399
Abschreibungen	562	-93	655	656
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.248	21	3.227	3.071
Betriebsaufwand	19.206	2.794	16.412	14.667
Betriebsergebnis	23	-235	258	211
Finanzergebnis	-43	-38	-5	-42
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	-72	75	50
Ergebnis nach Steuern	-23	-201	178	119
sonstige Steuern	12	0	12	12
Jahresergebnis	-35	-201	166	107
Gewinnvortrag	650	166	484	377
Bilanzgewinn	615	-35	650	484

ITEBO GmbH

Entwicklung Ertrag und Aufwand 2014-2016



Angaben in T€

Allianz für die Region GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 9. Februar 2005 als „projekt REGION BRAUNSCHWEIG GMBH“ gegründet. Die Gesellschaft wurde zur „Allianz für die Region GmbH“ umfirmiert und ist seit dem 1. Januar 2013 unter diesem Namen tätig.

Gegenstand des Unternehmens sind Projektmanagement und -umsetzung, Marketing sowie Forschung und Wissensmanagement für die Region Braunschweig, die aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel gebildet wird.

Die Gesellschaft soll über Aktivitäten auf den regionalen Handlungsfeldern Energie, Bildung, Gesundheit, Verkehr und Freizeit auf eine Stärkung der regionalen Wirtschaft und die Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums hinwirken, um hierdurch bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft sichert bestehende Arbeitsplätze, baut neue Beschäftigung auf und verbessert die Lebensqualität der Region nachhaltig. Damit wird dem Allgemeinwohl gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27.600 €.

Gesellschafter

Mit notarieller Beurkundung vom 15. November 2017 hat die Avacon AG ihre Geschäftsanteile in Höhe von 2.150 € an bisherige Mitgesellschafter sowie an die neuen Gesellschafter Industrie- und Handelskammer Braunschweig und Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfenbüttel verkauft und abgetreten. Demnach ergibt sich folgende neue Gesellschafterstruktur:

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	3.700	13,41
Stadt Salzgitter	1.100	3,99
Stadt Wolfsburg	1.100	3,99
Landkreis Gifhorn	1.100	3,99
Landkreis Goslar	1.100	3,99
Landkreis Helmstedt	1.100	3,99
Landkreis Peine	1.100	3,99
Landkreis Wolfenbüttel	1.100	3,99
Regionalverband Großraum Braunschweig	1.100	3,99
Wolfsburg AG	2.600	9,42
VW Financial Services AG	2.350	8,51
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	2.350	8,51
Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	1.300	4,71
Salzgitter AG	1.300	4,71
Öffentliche Sachversicherung Braunschweig	1.300	4,71
Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V.	1.300	4,71
IG Metall Deutschland	1.300	4,71
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	650	2,36
Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	650	2,36
Summe	27.600	100,00

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat, die Gesellschafterversammlung und der Regionalbeirat.

Aufsichtsrat

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Ulrich Markurth	Stadt Braunschweig, Vorsitzender
Frank Klingebiel	Stadt Salzgitter
Klaus Mohrs	Stadt Wolfsburg
Dr. Andreas Ebel	Landkreis Gifhorn
Thomas Brych	Landkreis Goslar
Gerhard Radeck	Landkreis Helmstedt
Franz Einhaus	Landkreis Peine
Christiana Steinbrügge	Landkreis Wolfenbüttel
Detlef Tanke	Regionalverband Großraum Braunschweig
Gunnar Kilian	Wolfsburg AG
Frank Fiedler	VW Financial Services AG
Jürgen Brinkmann	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Gerhard Döpkins	Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg
Michael Kieckbusch	Salzgitter AG
Knud Maywald	Öffentliche Sachversicherung Braunschweig
Wolfgang Niemsch	Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V.
Bernd Osterloh	IG Metall
Aline Henke	Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
Dr. Karlheinz Blessing	Volkswagen AG
Wolfgang Räschke	Netzwerk Allianz für die Region GmbH

Geschäftsführung

Dr. Frank Fabian
Oliver Syring

Wichtige Verträge

Die Finanzierung durch Gesellschafter- und Sponsorenbeiträge ist durch Verträge fixiert.

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein unbefristeter Dienstleistungsrahmenvertrag mit der Wolfsburg AG abgeschlossen. Der Vertrag regelt, dass die Wolfsburg AG Dienstleistungen im administrativen Bereich erbringt, die in Untervereinbarungen näher geregelt und durch monatliche Pauschalen abgegolten werden. Zurzeit bestehen Untervereinbarungen für die Bereiche Personal, Bildung, Informationstechnik und Koordination regionaler Handlungsfelder.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2016 wurden 77 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 68).

Geschäftsverlauf

Vorrangige strategische Ziele der Gesellschaft sind die Weiterentwicklung der Lebensqualität sowie die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in den Städten Braunschweig, Wolfsburg und Salzgitter sowie in den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel. Die Aktivitäten finden schwerpunktmäßig in folgenden Handlungsfeldern statt:

- Bildung
- Energie, Umwelt und Ressourcen
- Gesundheit
- Freizeit
- Wirtschaftsförderung und Ansiedlung
- Mobilitätswirtschaft & -forschung

Auch das Geschäftsjahr 2016 war durch die Weiterentwicklung der zusammen mit der Wolfsburg AG festgelegten regionalen sechs Handlungsfelder und der damit verbundenen Umsetzung von Projekten geprägt. Die Gesellschaft realisierte unter Einbeziehung der Gesellschafter- und Sponsorenbeiträge einen Jahresüberschuss in Höhe von 7 T€ (Vorjahr 17 T€). Durch die weiterhin erfolgreiche Einwerbung von Förder- und Drittmitteln in den Handlungsfeldern, den Start neuer Projekte und die Ausweitung bestehender Projekte in der Region konnte im Jahr 2016 wieder eine Steigerung der Einnahmen erzielt werden.

Insgesamt kann das Geschäftsjahr 2016 als ein sehr gutes Jahr bezeichnet werden, da durch die Ausweitung der Projektaktivitäten die Ziele Arbeitsplätze und Lebensqualität in der Region zu stärken, intensiver verfolgt werden können.

Beispielhaft ist das Projekt „BOBS“ (Berufsorientierung in Braunschweig) zu nennen, welches im Jahr 2011 begonnen wurde. Zur Durchführung von Betriebspraxistagen stellten bislang mehr als 1.200 Betriebe Plätze für Betriebspraxistage zur Verfügung, sodass insgesamt rund 57.000 Betriebspraxistage absolviert werden konnten. Rund 9.700 Schüler/innen nahezu aller Braunschweiger Schulen haben bereits an diesem Projekt teilgenommen. Dem BOBS-Projektkonsortium gehören aktuell neben der Allianz für die Region GmbH, die Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar und die Stadt Braunschweig an.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die bewährte enge Verbindung der Allianz für die Region GmbH und der Wolfsburg AG bietet auch in Zukunft erheblich Chancen, die Region im Wettbewerb der Standorte um Kapital, Nachwuchs, Unternehmen gut zu positionieren. Gleichbleibendes Ziel ist es, die Region in den sechs Schwerpunkten durch ausgewählte Best-Practice-Projekte als „Referenzregion für Arbeit und Lebensqualität“ zu positionieren.

Für das Geschäftsjahr 2017 ist ein ausgeglichenes Ergebnis geplant. Der Finanzplan basiert einnahmeseitig weiterhin auf Gesellschafter- und Sponsorenbeiträgen.

Von der Stadt Braunschweig erhält die Gesellschaft einen Zuschuss in Höhe von 180 T€ jährlich.

Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung der Teilräume Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zu einer Metropolregion von europäischer Bedeutung. Die Etablierung dieser Metropolregion soll einen Beitrag leisten, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Kontext langfristig zu sichern.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Hannover.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft zielt mit ihrer Tätigkeit auf eine Aufwertung der Metropolregion und ihrer Teilbereiche sowie der Herausbildung einer gemeinsamen regionalen Identität. Hierdurch soll die Einbindung in europäische Entwicklungsstrategien erleichtert werden und die Kooperation von Kommunen, Hochschulen, Unternehmen in der Metropolregion sowie dem Land ausgebaut werden. Damit wird insgesamt dem Gemeinwohl an einer wirtschaftlich wettbewerbsfähigen Metropolregion gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	Euro	%
Stadt Braunschweig	1.300	5,2
Verein Kommunen *	6.400	25,6
Verein Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen **	5.750	23,0
Verein Wirtschaft ***	5.750	23,0
Land Niedersachsen	1.900	7,6
Landeshauptstadt Hannover	1.300	5,2
Stadt Göttingen	1.300	5,2
Stadt Wolfsburg	1.300	5,2
Summe	25.000	100

* Dem Verein „Kommunen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ gehören insgesamt zurzeit 33 Städte, 15 Landkreise, 4 Gemeinden, die Region Hannover, der Regionalverband Großraum Braunschweig und zwei weitere kommunale Verbände dieser Region an.

** Mitglieder des Vereins „Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ sind diverse Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen der Region.

*** Der Verein „Wirtschaft in der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg e.V.“ wurde von Unternehmen und wirtschaftsnahen Verbänden der Region gegründet, um als Gesellschafter der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH dessen Arbeit zu unterstützen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung sowie der Parlamentarische Beirat (beratende Funktion).

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 18 Mitgliedern. Im Vorsitz wechseln sich die Oberbürgermeister der Städte Hannover und Braunschweig alle zwei Jahre ab. Der Oberbürgermeister, der nicht den Vorsitz innehat, ist stellvertretender Vorsitzender. Der letzte Wechsel hat am 13. November 2017 stattgefunden. Derzeit ist turnusgemäß der Oberbürgermeister der Stadt Hannover, Herr Stefan Schostok, Aufsichtsratsvorsitzender.

Stand: Dezember 2017

Name	Funktion
Stefan Schostok	Oberbürgermeister der Stadt Hannover, Aufsichtsratsvorsitzender
Ulrich Markurth	Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Birgit Honé	Staatssekretärin Niedersächsische Staatskanzlei
Rolf-Georg Köhler	Oberbürgermeister der Stadt Göttingen
Klaus Mohrs	Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg
Franz Einhaus	Landrat des Landkreises Peine
Hauke Jagau	Regionspräsident der Region Hannover
Dr. Ingo Meyer	Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim
Klaus Becker	Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz
Prof. Dr. Christopher Baum	Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover
Prof. Dr. Thomas Hanschke	Präsident der Technischen Universität Clausthal
Julius von Ingelheim	Leiter Regionalentwicklung der Volkswagen-AG
Dr. Volker Müller	Hauptgeschäftsführer Unternehmerverbände Niedersachsen e. V.
Thorsten Gröger	Bezirksleiter IG Metall Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
Christoph Schulz	Vorstandsvorsitzender Braunschweigische Landessparkasse
Dr. Horst Schrage	Hauptgeschäftsführer IHK Hannover
Dietmar Smyrek	Vizepräsident der Technischen Universität Braunschweig
Prof. Dr. Gert Bikker	Vizepräsident Forschung, Entwicklung und Technologietransfer der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Geschäftsführung

Raimund Nowak
Kai Florysiak

Parlamentarischer Beirat

Der Parlamentarische Beirat besteht aus bis zu 20 Parlamentariern aus dem Niedersächsischen Landtag, dem Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament. Der Parlamentarische Beirat berät die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat bei der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft. Die Mitglieder werden durch den Aufsichtsrat im Benehmen mit den Vorsitzenden der im Niedersächsischen Landtag vertretenen Fraktionen benannt. Im Parlamentarischen Beirat sollen sich die Stärkeverhältnisse des Niedersächsischen Landtages widerspiegeln.

Der Aufsichtsrat beruft den Parlamentarischen Beirat mindestens jährlich zur Beratung ein.

Wichtige Verträge

Der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH wird von den Gesellschaftern auf Grundlage eines Kooperationsvertrages zur Erfüllung ihrer Aufgaben Kapital bzw. Personal zur Verfügung gestellt.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 10 Mitarbeiter (Vorjahr: 15), davon im Durchschnitt 4 Aushilfen (Vorjahr: 2).

Geschäftsverlauf

Die Metropolregion GmbH hat sich auch im Geschäftsjahr 2016 trotz sinkendem Geschäftsvolumen weiter positiv entwickelt und als Entwickler, Träger und Partner von Projekten unterschiedlicher Größenordnung etabliert.

Verschiedene Vorhaben, die auch mit Unterstützung des Landes Niedersachsen (Richtlinie zur Stärkung der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg) realisiert wurden, fanden unter der Trägerschaft von Gesellschaftern oder Mitgliedern der Gesellschaftergruppen statt.

Die Arbeit der Metropolregion GmbH war im Jahr 2016 stark von der Abwicklung der Verpflichtungen aus der Koordination des Schaufensters Elektromobilität und der Entwicklung von Anschlussperspektiven in diesem Feld bestimmt. Die Forschungs- und Entwicklungsinitiative der Bundesregierung Schaufenster Elektromobilität endete am 30. Juni 2016. Das Land Niedersachsen hatte die Finanzierung der Aktivitäten zur Koordination und Kommunikation des Schaufensters Elektromobilität auf das Jahresende 2015 befristet.

Das Wirtschaftsjahr 2016 hat die Gesellschaft mit einem geringen Überschuss in Höhe von 2.541,61 € (Vorjahr: 252,83 €) abgeschlossen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirkungskreis der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg umfasst eine Fläche von 19.000 km² mit rund 3,8 Millionen Einwohnern, große, mittlere und kleine Städte, urbane und ländliche Räume, auch Gebirge. Das Gebiet der Metropolregion erstreckt sich vom Landkreis Heidekreis im Norden bis an die hessische und thüringischen Grenzen im Süden. Westlich reicht die Metropolregion mit dem Landkreis Schaumburg und den Städten Bückeburg und Rinteln an das Land Nordrhein-Westfalen heran. Im Osten stellt der an Sachsen-Anhalt angrenzende Landkreis Helmstedt die weiteste Ausdehnung der Metropolregion dar.

Es sind in erster Linie die wirtschaftliche Stärke, die exzellente Wissenschaftslandschaft und die Lage an bedeutenden europäischen Verkehrsachsen, die die Region um die Städte Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zur Metropolregion von europäischer Bedeutung machen.

Grundlage für die Arbeit der Metropolregion GmbH bildet weiterhin das im Jahr 2015 vom Aufsichtsrat für den Zeitraum von 2015 bis 2019 beschlossene Arbeitsprogramm mit dem Titel „Zusammenwachsen“. Es beinhaltet folgende Handlungsfelder mit korrespondierenden Querschnittsthemen:

I. Handlungsfelder:

- Verkehr und Elektromobilität
- Energie und Ressourceneffizienz
- Gesundheitswirtschaft
- Kultur- und Kreativwirtschaft

II. Querschnittsthemen:

- Internationalisierung und Standortmarketing
- Wissensvernetzung
- Stadt-Land-Kooperation
- Fachkräfte.

Die Metropolregion GmbH hat sich in verschiedenen Handlungsfeldern und organisatorische Zusammenhängen eine gute Akzeptanz erarbeitet und damit die Basis für eine positive weitere Entwicklung des Unternehmens gelegt. Die künftige Entwicklung ist in starkem Maße von der Einwerbung von Drittmitteln abhängig.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2017 ein ausgeglichenes Ergebnis.

Im Haushalt der Stadt Braunschweig sind für das Jahr 2017 und für die Folgejahre allgemeine Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von 50 T€ p. a. eingeplant.

Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Das für die öffentliche Hand tätige Beratungsunternehmen ÖPP Partnerschaften Deutschland AG hat sich zum Jahresende 2016 neu aufgestellt. Es wurde in eine rein öffentlich getragene GmbH umgewandelt und führt nun den Namen „Partnerschaft Deutschland – Berater der öffentlichen Hand GmbH“ (PD). Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, der öffentlichen Hand als Inhouse-Beratungsunternehmen zur Verfügung zu stehen. Ziel ist es, insbesondere Kommunen dabei zu unterstützen, ihre Investitionsprojekte schneller, kosteneffizienter und termintreuer zu realisieren. Damit würden Verwaltungskapazitäten entlastet und sinnvoll mit externem Know-how ergänzt.

Mit der Neustrukturierung in die PD wird gleichzeitig ein Vorschlag der Kommission zur „Stärkung von Investitionen in Deutschland“ des Bundeswirtschaftsministeriums aufgegriffen. Ziel soll es sein, künftig noch breiter als bisher eine kompetente und erschwingliche Beratung gezielt für Kommunen zur Verfügung zu stellen. Das Beratungsangebot umfasst grundsätzlich alle Beschaffungsvarianten (Eigenrealisierung, Miete, Kauf, ÖPP, etc.). Die PD unterstützt die Kommunen insbesondere bei folgenden Schritten:

- Bedarfsermittlungen und Projektstrategiekonzepte,
- Machbarkeitsuntersuchungen und Variantenvergleiche,
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen,
- Vergabeverfahren und Verhandlungen mit Auftragnehmern,
- Projektmanagement und Projektcontrolling,
- Supervision und Analyse von Projekten und Vergabeverfahren (z. B. in Krisensituationen).

Gegenstand des Unternehmens ist die Investitions- und Modernisierungsberatung der öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen, die die Voraussetzung eines öffentlichen Auftraggebers i. S. d. § 99 Nrn. 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.770.000 € und ist in 17.700 Geschäftsanteile aufgeteilt.

Mit Anteilskaufvertrag vom 10. Mai 2017 hat die Stadt Braunschweig 15 Geschäftsanteile mit einem Nennbetrag in Höhe von je 100,00 € an der PD erworben. Dies entspricht einen Anteil in Höhe von 0,08 %.

Die Gesellschaft liegt zu 100 % in öffentlichen Händen.

Nordzucker Holding AG

Die Beteiligung an der Nordzucker Holding AG, respektive der früheren Zucker AG Uelzen-Braunschweig, entspringt gewachsenen und historischen Strukturen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen, die

- Zucker, zuckerhaltige Erzeugnisse, Lebens- und Genussmittel, Erzeugnisse für die Lebensmittelindustrie und Futtermittel herstellen,
- landwirtschaftliche Erzeugnisse verwerten,
- mit allen vorgenannten Erzeugnissen handeln.

Die Nordzucker Holding AG fungiert somit als reine Holdinggesellschaft, namentlich der unten genannten Nordzucker AG.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft liegt bei 99.993.942,83 €. Die Stadt Braunschweig hält einen nominalen Anteil in Höhe von 28.152,40 € (ca. 0,0282 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

Nordzucker AG

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Herstellung von Zucker und zuckerhaltigen Erzeugnissen,
- die Herstellung von Lebens- und Genussmitteln und Erzeugnissen für die Lebensmittelindustrie,
- die Herstellung von Futtermitteln,
- die sonstige Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse,
- der Handel mit allen vorgenannten Erzeugnissen sowie
- die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des vorbezeichneten Unternehmensgegenstandes.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt 123.651.328,00 €. Die Stadt Braunschweig hat hieran einen geringen Anteil in Höhe von 378,88 € (ca. 0,0003 %).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

5. Weitere Aufgabenträger

Ergänzend zu den Aufgabenträgern des Beteiligungskreises gemäß § 151 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz, die auf den vorausgehenden Seiten unter Einzelübersichten zu den Gesellschaften dargestellt werden, wird im Folgenden über Aufgabenträger berichtet, die gemäß § 58 Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung in den Konsolidierungsbericht aufgenommen werden müssen. Da der Beteiligungsbericht den Konsolidierungsbericht ergänzt, werden auch die weiteren Aufgabenträger in den Beteiligungsbericht aufgenommen (s. Einleitung).

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Gegenstand der Sonderrechnung

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Gegenstand des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement ist seit dem 1. Januar 2005 die gesamte Gebäudebewirtschaftung der städtischen Immobilien. Ausgenommen sind die Immobilien, die aufgrund des PPP-Vertrages vom 27.11.2011 von Hochtief PPP Schulpartner Braunschweig GmbH bewirtschaftet werden. Die Gebäudebewirtschaftung umfasst neben der Verpachtung/Vermietung alle gebäudewirtschaftlichen Leistungen, die für die Einrichtung des Betriebszwecks der Gebäude notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere Bauinstandhaltungsmaßnahmen sowie Hausmeister- und Reinigungsleistungen.

Neben der Bewirtschaftung gehören die Sanierung sowie der Neu- und Umbau von öffentlichen Gebäuden der Stadt Braunschweig zu den Aufgaben des Hochbaus und Gebäudemanagements.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebäudebewirtschaftung der Stadt Braunschweig stellt die für die Verwaltung der Stadt Braunschweig notwendigen Gebäuderessourcen zur Verfügung und unterstützt diese damit in ihrer Aufgabenerledigung. Hierdurch wird dem Allgemeinwohl gedient.

Beteiligungsverhältnisse

Der Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement ist ein Fachbereich der Stadt Braunschweig. Weitere Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement werden seit dem 1. Januar 2005 von dem Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement obliegt Frau Michaela Springhorn.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie das Hochbau und Gebäudemanagement betreffen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Am Bilanzstichtag 31.12.2016 waren für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement 26 Beamte und 260 Beschäftigte tätig. Darüber hinaus wurden 14 Auszubildende beschäftigt.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2016 wurde ein Überschuss in Höhe von 125.159,13 € erwirtschaftet (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 591.037,12 €).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung weist in 2017 bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 73,7 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 75,7 Mio. € einen Jahresfehlbetrag von 2,0 Mio. € aus. Der Fehlbetrag wird durch eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 407.100 € im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2017 und einem Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 1.592.900 € ausgeglichen. Insgesamt sollen lt. Investitionsprogramm der Stadt Braunschweig im Jahr 2017 Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in Höhe von rd. 29,8 Mio. € durch den FB 65 abgewickelt werden.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 21. Juli 2015 die Auflösung der Sonderrechnung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement und die Rückführung in den städtischen Haushalt beschlossen. Ziel war eine Umsetzung zum 1. Januar 2017. Aufgrund der nicht vollumfänglich vorhersehbaren hohen Aufwände, die die Zusammenführung der beiden SAP-Systeme des Fachbereichs 65 sowie der Kernverwaltung mit sich bringt, kann die ursprünglich Zeitplanung der Integration des Fachbereichs 65 in den Haushalt nicht eingehalten werden. Zudem sollten die Ergebnisse der im Dezember 2016 beauftragten externen Organisationsuntersuchung der städtischen Grundstücks- und Gebäudewirtschaft abgewartet werden, damit die sich hieraus ergebenden Auswirkungen bei der Rückführung der Sonderrechnung in den städtischen Haushalt berücksichtigt werden können.

Die Organisationsuntersuchung gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Teil wurde die Aufgabenabgrenzung zwischen dem Fachbereich 20 Finanzen als Vermögensverwalter und dem Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement als Gebäudebewirtschafter begutachtet. Schwerpunkte lagen dabei in der Ausgestaltung der Eigentümerfunktion sowie in den Schnittstellen mit anderen Organisationseinheiten. Im zweiten Teil wurden die fachbereichsinternen Prozesse und Strukturen des Fachbereichs 65 überprüft. Außerdem sollen die Geschäftsprozesse und Kommunikationswege mit den beteiligten Organisationseinheiten betrachtet werden. Erste Ergebnisse liegen inzwischen vor und wurden dem Bauausschuss in seiner Sitzung am 5. Dezember 2017 vorgestellt. Insbesondere wurde für den Fachbereich 65 ein Soll-Organigramm entwickelt. Es steht bereits fest, dass der Fachbereich 65 für eine optimierte Aufgabenwahrnehmung mehr Planstellen benötigt. Der Stellenbedarf ist dem Haushaltsplan 2018 der Sonderrechnung zu entnehmen.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs.1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz – NKomVG).

Die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft sind zum 1. Januar 2001 weitestgehend der damaligen Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB) übertragen worden, die sich zum 1. Januar 2005 in ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) umbenannt hat. Die Beziehungen zwischen der Stadt Braunschweig und ALBA-BS sind in den Leistungsverträgen, Klarstellungsvereinbarungen „Straßenreinigung“ und „Abfall“ und in den Ergänzungsvereinbarungen zu den Leistungsverträgen geregelt. Die Leistungen von ALBA-BS werden mit verschiedenen Leistungsentgelten abgegolten.

Die Entsorgung und Verwertung der Abfälle erfolgt ebenfalls durch beauftragte Dritte. Bei den Restabfällen erfolgt die thermische Behandlung seit dem 1. Februar 2007 bei der REMONDIS GmbH & Co. KG Region Nord. Der Bio- und Grünabfall wird bei der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH (ehem. Braunschweiger Kompost GmbH) verwertet.

Des Weiteren werden Aufgaben der Deponiebewirtschaftung ab dem 1. Januar 2006 durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) ausgeführt (s. Sonderrechnung Stadtentwässerung). Zudem führt die SE|BS seit 2009 auch den Einlagerungsbetrieb auf Schüttfeld III durch. Die Sickerwasserkläranlage gehört dem Abwasserverband Braunschweig (AVB) und wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages und des Abwasserentsorgungsvertrages ebenfalls von der SE|BS betrieben.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abfallbeseitigung (Gebührenkalkulation und Satzungsvollzug) verblieben. Daneben sind dem Regiebetrieb der Deponiebetrieb, das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft übertragen worden. Hinzu kommt die Durchführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation und der Satzungsvollzug dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch den Deponiebetrieb, das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abfallwirtschaft und stellt damit sicher, dass die Abfallwirtschaft am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben des Regiebetriebes "Abfallwirtschaft" werden seit dem 1. Januar 2006 von den Fachbereichen 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr wahrgenommen.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benschmidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Abfallwirtschaft betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abfallentsorgungssatzung, Abfallentsorgungsgebührensatzung, Straßenreinigungsverordnung, Straßenreinigungssatzung und Straßenreinigungssatzung).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft 3 Beamte in Vollzeit, 3 Beamte in Teilzeit und 2 Beschäftigte in Vollzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Im Haushaltsjahr 2016 wurde ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 761.839,77 € (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 272.163,72 €) erwirtschaftet. Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 419.779,28 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 342.060,49 € zusammen. Dieser Fehlbetrag ergibt sich weitgehend dadurch, dass die haushaltsrechtlich anzusetzenden Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen höher sind als die, die nach dem Abgabenrecht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden dürfen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gebührenbereiche der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird im Bereich Abfall sowohl hinsichtlich der Umsatzerlöse als auch hinsichtlich der Aufwendungen im Wesentlichen beeinflusst durch das für die Abfallsammlung zur Verfügung gestellte Abfallbehältervolumen und durch die eingesamelte bzw. an den Wertstoffhöfen angenommene Abfallmenge. Weiterhin beeinflussen insbesondere die Aufwendungen für die Deponie das wirtschaftliche Ergebnis. Im Bereich der Straßenreinigung ergeben sich nur geringe Mengenschwankungen.

Für die Jahre 2016 bis 2020 ist eine Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes erfolgt. In dem im März 2016 beschlossenen Konzept sind Schwerpunktthemen die Vermeidung von Abfällen, die weitere Nutzung der Deponie, die Verbesserung der Bio- und Grünabfallerfassung und die Pauschalgebühren für Direktanlieferer.

Die für das Jahr 2016 an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte haben sich aus den Ergebnissen der turnusmäßig alle fünf Jahre stattfindenden Angemessenheitsprüfung der an ALBA zu zahlenden Entgelte, die zu einer neuen Entgeltvereinbarung geführt hat, ergeben. Insgesamt ist es dabei zu einer Reduzierung der Entgelte gekommen. Um die Auswirkungen des zum Zeitpunkt der Prüfung noch nicht beschlossenen Abfallwirtschaftskonzeptes berücksichtigen zu können, wurde vereinbart, die Entgelte für die Zeit ab 2018 noch einmal auf nötige Anpassungen zu überprüfen. Die für das Jahr 2017 an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte ergeben sich aus den vertraglich festgelegten Entgelten und den Entgeltanpassungen aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung.

Für das Jahr 2017 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 42,3 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 42,7 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 336.700 € veranschlagt, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung gedeckt wird.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Gegenstand der Sonderrechnung

Die Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz - NKomVG).

Hauptaufgabe im Bereich der Stadtentwässerung ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern bis hin zur landwirtschaftlichen Verwertung durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) einschließlich der Klärschlammbehandlung und -beseitigung. Daneben obliegen der Stadtentwässerung weitere Entsorgungsaufgaben:

Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern sind aufzunehmen und schadlos zu beseitigen. Für die Stadt werden zusätzlich die Aufgabenbereiche Sinkkastenreinigung, Tierkadaverannahmestelle, Gewässerdienst und wasserrechtliche Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach Wasserhaushaltsgesetz und Nds. Wassergesetz gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Die Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden weitestgehend durch Dritte wahrgenommen:

1. Die Stadt ist Mitglied im Abwasserverband Braunschweig (AVB). Dieser ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung und das Labor. Die Aufgaben des AVB sowie Regelungen zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge sind in dessen Satzung enthalten.
2. Die Betriebsführung für das Klärwerk Steinhof, das dem AVB gehört, obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Die für die Betriebsführung des Klärwerks entstehenden Aufwendungen werden vom AVB erstattet, der sich wiederum über die Mitgliedsbeiträge refinanziert.
3. Die operativen Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages von der SE|BS wahrgenommen. Die Leistungen der SE|BS werden mit den vertraglich festgelegten Betriebsentgelten und Kapitalkostenentgelten abgegolten.
4. Für einige Ortsteile wird das Schmutzwasserkanalnetz durch den Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) betrieben. Hierfür entrichtet die Stadt einen Verbandsbeitrag.
5. Der Gebühreneinzug wird durch BS|ENERGY, den WWL und die SE|BS durchgeführt. Hierfür wird ein Entgelt entrichtet bzw. beim WWL eine Kostenerstattung vorgenommen.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Sitzungsvollzug sowie Teilaufgaben der Grundstücksentwässerung), die strategische Ausrichtung der Stadtentwässerung und das Vertragscontrolling verblieben.

Öffentlicher Zweck der Sonderrechnung

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand der Sonderrechnung (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Sonderrechnung im Haushaltsjahr erfüllt. Die Gebührenkalkulation, die Grundstücksentwässerung und der Sitzungsvollzug der Abwasserbeseitigung dienen als hoheitliche Aufgaben unmittelbar einem öffentlichen Zweck. Durch ein Strategie- und Vertragscontrolling behält die Stadt Braunschweig Einfluss auf den Bereich der Abwasserbeseitigung und stellt damit sicher, dass die Abwasserbeseitigung am Maßstab des Allgemeinwohls orientiert ist.

Beteiligungsverhältnisse

Die Sonderrechnung Stadtentwässerung ist eine rechtlich unselbstständige Sonderrechnung der Stadt Braunschweig. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungs- und Kontrollfunktion

Die Aufgaben der Stadtentwässerung sind zum 1. Januar 2006 mit den bei der Stadt verbliebenen Aufgaben auf die Fachbereiche 20 Finanzen und 66 Tiefbau und Verkehr aufgeteilt worden.

Die Leitung des Fachbereichs 20 Finanzen obliegt Herrn Markus Schlimme.
Die Leitung des Fachbereichs 66 Tiefbau und Verkehr obliegt Herrn Klaus Benschmidt.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Stadtentwässerung betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abwassersatzung, Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung).

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2016 waren für die Sonderrechnung Stadtentwässerung 1 Beamter in Vollzeit, 1 Beamtin in Teilzeit und 5 Beschäftigte in Vollzeit tätig.

Geschäftsverlauf*

Für das Haushaltsjahr 2016 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 2.051.377,53 € (Vorjahr: Fehlbetrag in Höhe von 1.899.695,43 €). Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 149.356,36 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 1.902.021,17 € zusammen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Sonderrechnung*

Das operative Geschäft hinsichtlich der Abwasserableitung wird im Wesentlichen von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) durchgeführt. Hierfür werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Betriebs- und Kapitalkostenentgelte gezahlt. Zu den Tätigkeiten der SE|BS gehört insbesondere die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes. Dazu gibt es detaillierte Vorgaben aus dem Abwasserentsorgungsvertrag (Einzelheiten hierzu siehe Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig).

Die Aufgaben der Abwasserreinigung werden durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) wahrgenommen. Die Stadt ist Mitglied im AVB und verfügt seit dem 9. April 2008 grundsätzlich über die Mehrheit der Stimmen im Vorstand und Verbandsausschuss des AVB. Für die Leistungen des AVB werden Mitgliedsbeiträge gezahlt, die auf Basis der Wirtschaftsplanung des AVB festgesetzt werden.

Die zu reinigende Abwassermenge für Braunschweig lag 2016 bei rd. 18,7 Mio. m³ (Vorjahr: 18,7 Mio. m³).

Die Betriebsführung des Klärwerkes obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Eine Überarbeitung des aus dem Jahr 1979 stammenden Vertrages ist inzwischen erfolgt und wurde von den Vertragsparteien im September/Oktober 2017 unterzeichnet. Die Stadt hat wiederum die SE|BS mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt.

Für das Jahr 2017 ist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 65,8 Mio. €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 65,9 Mio. € sowie außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 0,5 Mio. € ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 584.700 € im Haushalt veranschlagt, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung gedeckt wird.

*) eine detailliertere Aufschlüsselung ist in Band 2 des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig unter Punkt „XII. Anlagen“ abgebildet.

Abwasserverband Braunschweig

Gegenstand des Verbands

Der Abwasserverband Braunschweig (AVB) ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung, Gasverwertung und Deponiesickerwasserreinigung, Gewässerausbau und -pflege und die dazugehörige Unterhaltung der Wirtschaftswege. Zur Durchführung seiner Aufgaben kann der Verband Anlagen für die Abwassersammlung, -fortleitung, -behandlung, -verwertung bzw. -beseitigung übernehmen, halten, herstellen, betreiben und unterhalten. Er kann sich zur Durchführung dieser Aufgaben, insbesondere auch zur Betriebsführung, Dritter bedienen. Der Verband ist Eigentümer oder Inhaber eines Nutzungsrechts an den vorbezeichneten Anlagen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 3 seiner Satzung dem öffentlichen Wohl sowie dem Nutzen seiner Mitglieder. Er verwaltet sich im Rahmen der Gesetze selbst und strebt nicht an, Gewinne zu erzielen.

Verbandsmitglieder

Stand: Dezember 2017

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Wasserverband Gifhorn mit der Samtgemeinde Papenteich, der Gemeinde Wendeburg und der Samtgemeinde Meinersen (Gemeinde Hillerse)

Landwirtschaftliche Mitglieder als die jeweiligen Eigentümer und Erbbauberechtigten der im Mitgliederverzeichnis aufgeführten Grundstücke und Anlagen

Organe des Verbands

Der Verband hat einen Verbandsausschuss, einen Vorstand und eine Geschäftsführung.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss besteht aus landwirtschaftlichen Mitgliedern, Mitgliedern der Stadt Braunschweig und des Wasserverbandes Gifhorn. Jedes Ausschussmitglied hat grundsätzlich eine Stimme. Die zwei von der Stadt Braunschweig benannten Ausschussmitglieder haben zusammen jedoch eine Stimme mehr als alle übrigen Mitglieder.

Für jedes Mitglied im Verbandsausschuss ist zusätzlich ein Stellvertreter gewählt oder benannt. Die Stadt Braunschweig hat folgende Vertretungsregelungen vorgesehen:

Stellvertreterin für Herr Städt. Direktor Thomas Pust ist Frau Städt. Direktorin Kerstin Gebhardt. Herr Ratsherr Klaus Wendroth wird durch Herrn Ratsherrn Uwe Jordan vertreten.

Stand: Dezember 2017

Verbandsausschuss

Olaf Genter	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper
Hans-Dieter Dralle	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Schwülper
Eckard Gliemann	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Andreas Feldmann	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Rolf Heine	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Wendeburg
Eckbert Bösche	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese
Heiko Bosse	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Diddlese
Jochen Blickwede	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Götz Büttner	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Axel Busse	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Richard Hering	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Heinz-Robert Köhler jun.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Hillerse
Heiko Sonnenberg	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Henning Gödecke	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Herbert Munzel sen.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Hermann Lürer jun.	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Edemissen
Ernst-August Bunkenburg	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen
Friedhelm Brand	Landwirtschaftliches Mitglied Gemeinde Meinersen
Ludwig Thiemann	Wasserverband Gifhorn
Dr. Ulrich-Dieter Stand	Wasserverband Gifhorn
Thomas Pust	Stadt Braunschweig
Klaus Wendroth	Stadt Braunschweig

Vorstand

Die Stadt Braunschweig stellt drei ordentliche und drei stellvertretende Vorstandsmitglieder.

Stand: Dezember 2017

Vorstand

Wolfgang Sehrt	Verbandsvorsteher, Stadt Braunschweig
Dr. Günter Olfe	stellv. Verbandsvorsteher, Gemeinde Hillerse OT Volkse
Dirk Asche-Baumgarten	Gemeinde Hillerse
Christian Müller	Gemeinde Diddlese
Theodor Eggers	Samtgemeinde Papenteich Gemeinde Meine
Ines Kielhorn	Samtgemeindebürgermeisterin Papenteich
Frank Flake	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Heinz-Georg Leuer	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig

Als Stimmvertreter für Herrn Wolfgang Sehrt hat die Stadt Braunschweig Herrn Ratsherrn Kurt Schrader vorgeschlagen. Die Vertretung für Herrn Ratsherrn Frank Flake wird durch Herrn Ratsherr Detlef Kühn wahrgenommen. Vertreter für Herrn Stadtbaurat Leuer ist Herr Ltd. Baudirektor Klaus Benschmidt.

Geschäftsführung

Bernhard Teiser

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte am 31. Dezember 2016 77 Mitarbeiter (Vorjahr: 79).

Geschäftsverlauf

Der AVB hat für das Wirtschaftsjahr 2016 einen Beitrag in Höhe von 31,20 Mio. € von der Stadt Braunschweig erhalten. Dieser setzt sich zusammen aus einem Mitgliedsbeitrag für Abwasserreinigung in Höhe von 17,78 Mio. €, einem Mitgliedsbeitrag für das Kanalnutzungsrecht in Höhe von 12,52 Mio. € – beide aus der Sonderrechnung Stadtentwässerung – und 0,90 Mio. € von der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Für das Wirtschaftsjahr 2017 sind im Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung Mitgliedsbeiträge der Stadt Braunschweig an den AVB in Höhe von 19,33 Mio. € für die Abwasserreinigung und 12,32 Mio. € für die Nutzungsrechte des Kanalnetzes veranschlagt. Die Sonderrechnung Abfallwirtschaft hat für das Jahr 2017 Beiträge in Höhe von 0,94 Mio. € für Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung veranschlagt. Somit ergibt sich eine Beitragszahlung der Stadt Braunschweig in Höhe von voraussichtlich 32,59 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2017.

Wasserverband Weddel-Lehre

Gegenstand des Verbands

Der Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) hat zur Aufgabe Trink- und Brauchwasser zu beschaffen, zu verteilen und Schmutz- und Niederschlagswasser zu sammeln, abzuführen, zu verwerten oder zu reinigen. Der Verband hat die Geschäfts- und Betriebsführung für Verbandsmitglieder durchzuführen. Zur Durchführung seiner Aufgaben baut, betreibt und unterhält der Verband die notwendigen Anlagen und Einrichtungen. Der Verband bezieht Wasser von Wasserlieferanten, soweit eigene Wassergewinnungs- und Wasseraufbereitungsanlagen nicht ausreichen.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Verbands (s. o.) und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung des Verbands im Geschäftsjahr erfüllt. Der Verband dient gemäß § 1 Abs. 5 seiner Satzung dem öffentlichen Interesse. Er ist gemeinnützig. Gewinne werden nicht erzielt. Der Verband ist gehalten, nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu arbeiten.

Verbandsmitglieder

Stand: Dezember 2017

Mitglieder

Stadt Braunschweig

Gemeinde Cremlingen

Stadt Königslutter am Elm

Gemeinde Lehre

Samtgemeinde Nord-Elm

Stadt Wolfsburg

Samtgemeinde Sickte

Wasserverband Gifhorn

Wasserverband Elm

Organe des Verbands

Der Verband hat eine Verbandsversammlung, einen Vorstand und eine Geschäftsführung.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung repräsentiert die Einwohner des Verbandsgebietes. Insgesamt betreut der WWL zurzeit rund 80.000 Einwohner, die durch 86 Stimmen in der Verbandsversammlung repräsentiert werden.

Bei der Stadt Braunschweig werden die Ortsteile Bevenrode, Dibbesdorf, Hondelage, Mascherode, Rautheim, Schapen, Stöckheim, Volkmarode und Waggum durch den WWL betreut. Die 30.373 Einwohner dieser Ortsteile werden durch fünf Delegierte, welche zusammen 31 Stimmen haben, vertreten. In den Ortsteilen Dibbesdorf, Hondelage, Schapen und Volkmarode übernimmt der WWL die Schmutzwasserentsorgung und Gebührenerhebung Schmutzwasser. In den übrigen oben genannten Ortsteilen wird nur die Gebührenerhebung für Schmutzwasser durch den WWL übernommen.

Stand: Dezember 2017

Verbandsversammlung		Stimmen
Nils Bader	Stadt Braunschweig	31
Detlef Kühn	Stadt Braunschweig	
Antje Keller	Stadt Braunschweig	
Dr. Bernd Hoppe-Dominik	Stadt Braunschweig	
Stefan Wirtz	Stadt Braunschweig	
Ulrike Stuhlweißenburg-Siemens	Gemeinde Cremlingen	14
Joachim Eichenlaub	Gemeinde Cremlingen	
Thomas Ulmer	Gemeinde Cremlingen	
Hilmar Mittendorf	Gemeinde Cremlingen	
Burkhard Wittberg	Gemeinde Cremlingen	
Michael Schwarze	Gemeinde Cremlingen	12
Helmut Bauwe	Gemeinde Lehre	
Michael Fitzke	Gemeinde Lehre	
Jens Hoppe	Gemeinde Lehre	
Sven Müller	Gemeinde Lehre	
Bernd Krüger	Gemeinde Lehre	6
Heinrich Köther	Gemeinde Lehre	
Karl-Heinz Dannehl	Samtgemeinde Nord-Elm	
Heike Winschewski	Samtgemeinde Nord-Elm	
Petra Thranitz	Samtgemeinde Nord-Elm	
Sascha Piecha	Samtgemeinde Nord-Elm	11
Klaus Röhr	Samtgemeinde Nord-Elm	
Jürgen Hary	Samtgemeinde Nord-Elm	
Karsten Ansorge	Samtgemeinde Sickte	
Prof. Klaus Dieter Arndt	Samtgemeinde Sickte	
Michael Boos	Samtgemeinde Sickte	5
Dr. Manfred Bormann	Samtgemeinde Sickte	
Willi Dietzsch	Samtgemeinde Sickte	
Klaus-Peter Eickmann	Samtgemeinde Sickte	
Andre Hinrichs	Samtgemeinde Sickte	
Werner Kuby	Samtgemeinde Sickte	5
Bettina Otte-Kotulla	Samtgemeinde Sickte	
Christian Sell	Samtgemeinde Sickte	
Eckhard Weddelmann	Samtgemeinde Sickte	
Dr. Gerhard Meier	Stadt Wolfsburg	
Gerhard Holtermann	Stadt Wolfsburg	
Christian Seidenkranz	Stadt Königslutter am Elm	1
Andreas Schmidt	Wasserverband Gifhorn	1
Alexander Hoppe	Wasserverband Elm	1

Vorstand

Die Stadt Braunschweig hat das Vorschlagsrecht für drei Vorstandsmitglieder. Für jedes Vorstandsmitglied wird ein Stellvertreter gewählt. Der Vorstandsvorsitzende ist der Verbandsvorsteher.

Stand: Dezember 2017

Vorstand	
Claas Merfort	Stadt Braunschweig, stellv. Verbandsvorsteher
Uwe Jordan	Stadt Braunschweig
Horst-Dieter Steinert	Stadt Braunschweig
Günter Eichenlaub	Gemeinde Cremlingen, Verbandsvorsteher
Harald Koch	Gemeinde Cremlingen
Detlef Kaatz	Gemeinde Cremlingen
Andreas Busch	Gemeinde Lehre
Kerstin Jäger	Gemeinde Lehre
Hans-Joachim Gottschlich	Gemeinde Lehre
Matthias Lorenz	Samtgemeinde Nord-Elm
Peter Öhler	Samtgemeinde Nord-Elm
Rainer Angerstein	Samtgemeinde Nord-Elm
Petra Eickmann-Riedel	Samtgemeinde Sickte
Uwe Schäfer	Samtgemeinde Sickte
Dunja Kreiser	Samtgemeinde Sickte
Dr. Gerhard Meier	Stadt Wolfsburg
Alexander Hoppe	Stadt Königslutter am Elm

Als Vertreter für Herrn Ratsherr Claas Merfort ist Herr Ratsherr Kurt Schrader gewählt. Die Vertretung für Herrn Ratsherrn Uwe Jordan wird durch Herrn Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer wahrgenommen. Vertreter für das Stadtbezirksratsmitglied Herrn Horst-Dieter Steinert ist Frau stellv. Bezirksbürgermeisterin Sabine Sewalla.

Geschäftsführung

Viktoria Wagner

Anzahl der Arbeitnehmer

Der Verband beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 71 Mitarbeiter (Vorjahr: 70).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Im Jahr 2016 hat der WWL für die Leistungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung von der Sonderrechnung Stadtentwässerung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,22 Mio. € erhalten.

Für das Jahr 2017 sieht der Haushaltsplan der Sonderrechnung Stadtentwässerung einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 1,35 Mio. € vor.

Regionalverband Großraum Braunschweig

Gegenstand des Regionalverbands

Der Niedersächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 1. März 2017 das Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“ (ZGB) beschlossen. Mit Inkrafttreten am 22. März 2017 ist aus dem ZGB der Regionalverband „Großraum Braunschweig“ (Regionalverband) geworden.

Der Regionalverband erfüllt im Verbandsbereich auch weiterhin zwei wesentliche Aufgaben:

1. Nach dem niedersächsischen Gesetz über Raumordnung und Landesplanung ist er der Träger der Regionalplanung und Untere Landesplanungsbehörde.
2. Nach dem niedersächsischen Nahverkehrsgesetz ist er Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr auf Schiene (SPNV) und Straße (ÖPNV).

Zudem soll der Regionalverband in Zusammenarbeit mit den Aufgabenträgern des öffentlichen Personennahverkehrs im Bereich des Landkreises Göttingen eine einheitliche Nahverkehrskonzeption für den Harz entwickeln und einen Tarifverbund „Harz“ schaffen.

Mit der Weiterentwicklung zum Regionalverband wurden dem Verband zur Förderung der Entwicklung im Verbandsbereich weitere Pflichtaufgaben übertragen:

- verkehrsträgerübergreifende Verkehrsentwicklungsplanung,
- Beratung der Kommunen bei der Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen und Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Gewerbeflächenangebotes,
- Bereitstellung, Analyse und Bewertung von Daten zur Strukturentwicklung (Raumbeobachtung),
- Erarbeitung von Konzepten zur Koordinierung des Standorts- und Bildungsangebotes berufsbildender Schulen,
- Erstellung von regionalen Tourismuskonzepten, Unterstützung von Kommunen und regionalen Vermarktungsorganisationen bei der touristischen Vermarktung sowie bei der regionalen Öffentlichkeitsarbeit, auch im Bereich Regionalmarketing,
- Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes.

Mit Zustimmung aller Verbandsglieder können dem Regionalverband weitere Aufgaben übertragen werden.

Öffentlicher Zweck des Verbands

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gesetz über die Bildung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“ bzw. jetzt Gesetz über den Regionalverband „Großraum Braunschweig“ vom 27. November 1991.

Verbandsglieder

Stand: Dezember 2017

Verbandsglieder

Stadt Braunschweig

Stadt Salzgitter

Stadt Wolfsburg

Landkreis Gifhorn

Landkreis Goslar

Landkreis Helmstedt

Landkreis Peine

Landkreis Wolfenbüttel

Organe des Verbands

Organe des Regionalverbands sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende, der Verbandsausschuss, der Verbandsdirektor und der Verbandsrat.

Verbandsversammlung

Die Verbandsversammlung hat 59 ehrenamtlich tätige Mitglieder aus allen Teilen des Verbandsgebietes. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Detlef Tanke (Landkreis Gifhorn), sein erster Vertreter Michael Kramer (Landkreis Peine) und seine zweite Vertreterin Elke Kentner (Landkreis Peine).

Stand: Dezember 2017

Vertreter der Stadt Braunschweig in der Verbandsversammlung

Christoph Bratmann

Matthias Disterheft

Dr. Christos Pantazis

Julia Retzlaff

Klaus-Peter Bachmann

Reinhard Manlik

Kurt Schrader

Thorsten Köster

Karl Grziwa

Carsten Müller

Holger Herlitschke

Dennis Egbers-Schoger

Anneke vom Hofe

Gunnar Scherf

Hans-Joachim Volkmann

Ingo Schramm

Verbandsvorsitzender

Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den Verbandsvorsitzenden.

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss gibt Empfehlungen zu anstehenden Beschlüssen der Verbandsversammlung und kann auch eigenständig Beschlüsse fassen. Neben dem Vorsitzenden und weiteren zwölf Mitgliedern der Verbandsversammlung gehört ihm der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an.

Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse der Verbandsversammlung sind zwei Fachausschüsse eingerichtet worden, und zwar für Regionalentwicklung und für Regionalverkehr.

Verbandsdirektor

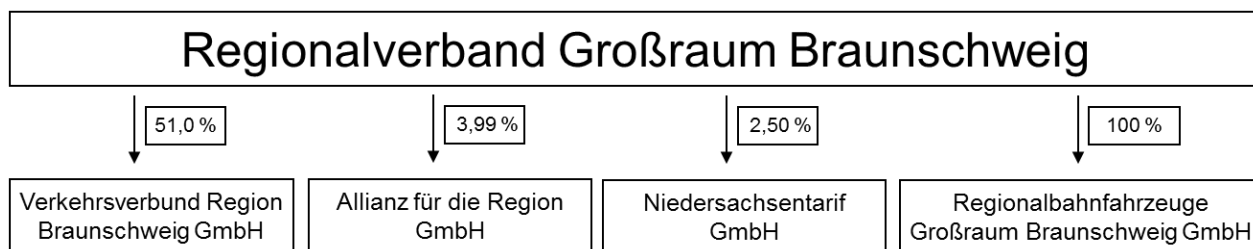
Hennig Brandes

Verbandsrat

Dem Verbandsrat gehören die Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsglieder mit Stimmrecht sowie der Verbandsvorsitzende und der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an. Der Verbandsrat hat beratende Funktion und kann verlangen, dass sich die Verbandsversammlung oder der Verbandsausschuss mit einer bestimmten Angelegenheit des Regionalverbandes befasst oder in bestimmten Angelegenheiten Empfehlungen zu Entscheidungen an die Verbandsversammlung abgeben, von denen die Verbandsversammlung nur mit einem Mehrheitsbeschluss abweichen darf.

Beteiligungen des Regionalverbands

Der Regionalverband hält 51,0 % der Anteile an der Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH sowie 100 % der Anteile an der Regionalbahnfahrzeuge Großraum Braunschweig GmbH. Weiterhin ist er an der Allianz für die Region GmbH sowie der Niedersachsentarif GmbH beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer

Der ZGB beschäftigte im Jahr 2016 durchschnittlich 45 Mitarbeiter (Vorjahr: 36).

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbands

Im Haushaltsplan 2016 der Stadt Braunschweig waren Transferaufwendungen an den ZGB in Höhe von 1.825.300 € veranschlagt. Der vorläufige Jahresabschluss geht von Transferaufwendungen in Höhe von 1.845.376,43 € aus.

Im Haushaltsplan 2017 der Stadt Braunschweig sind Transferaufwendungen in Höhe von 2.122.500 € veranschlagt.

Mit Übertragung weiterer Aufgaben durch das Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“ steigt der Personalbedarf des Regionalverbands ab dem Jahr 2017 an. Zudem ergibt sich ein weiterer erhöhter Personalbedarf aufgrund anderer gesetzlicher Regelungen und auf den Verband entfallender neuer Aufgaben als ÖPNV-Aufgabenträger.

Zum 1. Januar 2017 wurde das Niedersächsische Nahverkehrsgesetz (NNVG) umfassend geändert. Diese Änderungen haben auf den Regionalverband folgende Auswirkungen:

- I. § 7 NNVG: Zusätzliche Regionalisierungsmittel für den Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienen- und Öffentlichen Personennahverkehr

Durch die Änderung des § 7 Abs. 1 NNVG fließen dem Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr in erheblichem Umfang neue Finanzmittel aus dem Betrag zu, der dem Land Niedersachsen nach dem Regionalisierungsgesetz aus Bundesmitteln zusteht. Diese Mittel von derzeit rd. 70 Mio. € erhöhen sich stufenweise auf rd. 100 Mio. € im Jahr 2021.

Diese zusätzlichen Mittel sollen im gesamten Verbandsgebiet schwerpunktmäßig für vier Säulen des ÖPNV verwendet werden:

1. Angebotsverbesserungen im Schienenpersonennahverkehr,
2. Modernisierung bzw. Ausbau zahlreicher Bahnhöfe und Haltestellen sowie Ertüchtigung von Eisenbahnstrecken und-abschnitten,
3. Ausweitung des RegioBus-Angebots,
4. Co-Finanzierung für Kommunen bei bahn- und busbegleitenden Infrastrukturmaßnahmen, hierzu zählt u. a. ein barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen.

II. § 7a NNVG: Rabattierte Ausbildungsverkehre

Das Land Niedersachsen hat die Ausgleichszahlungen gem. § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) aus beihilferechtlichen Erwägungen durch eine landesrechtliche Regelung in § 7a NNVG ersetzt. Ein Kernpunkt der Gesetzesänderung ist die Kommunalisierung der Ausgleichsmittel an die Verkehrsunternehmen für die Rabattierung der Preise für die Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit unter entsprechender Mittelzuweisung (rd. 14 Mio. €) auf die Ebene des Regionalverbands. Der Ausgleichsanspruch der Verkehrsunternehmen richtet sich somit nicht mehr gegen das Land Niedersachsen, sondern an den Regionalverband. Die entsprechenden Verträge der Landesnahverkehrsgesellschaft GmbH mit den Verkehrsunternehmen wurden zum 31. Dezember 2016 gekündigt. Der Regionalverband hat somit künftig in eigener Verantwortung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben – insbesondere der EU-VO 1370/2007 – eine Regelung zur Umsetzung zu treffen.

III. § 7b NNVG: Weiterentwicklung des ÖPNV („2. Säule“)

Bei der sog. Zweiten Säule handelt es sich um zusätzliche Mittel, die das Land Niedersachsen den ÖPNV-Aufgabenträgern ab dem Jahr 2017 zur Verfügung stellt. Dem Regionalverband als ÖPNV-Aufgabenträger stehen demnach ab dem Jahr 2017 Mittel in Höhe von rd. 3,1 Mio. € pro Jahr zur Verfügung, die zur finanziellen Unterstützung im Hinblick auf die Weiterentwicklung des straßengebundenen ÖPNV dienen. Gemäß § 7b Abs. 2 NNVG sind diese Mittel insbesondere für die Entwicklung von zusätzlichen über die bereits bestehenden ÖPNV-Angebote hinausgehenden Maßnahmen zu verwenden, die den Linienverkehr in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage ergänzen und besonders auf wechselnde Nachfrage zugeschnitten sind (flexible Bedienformen). Hierzu wird der Regionalverband ein Konzept entwickeln und von den Verbandsgremien beschließen lassen.

Aus den genannten Gründen ergibt sich ein deutlicher Anstieg des Haushaltsvolumens.

Sondervermögen Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gegenstand des Sondervermögens und Öffentlicher Zweck

Beim Pensionsfonds der Stadt Braunschweig handelt sich um ein Sondervermögen nach § 130 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), für das ein besonderer Haushaltsplan aufgestellt wird. Der Zweck der Einrichtung des Pensionsfonds ist die Sicherstellung der Finanzierung künftiger Versorgungsleistungen. Neben der Bildung einer Versorgungsrücklage ist es aufgrund des zu erwartenden starken Anstiegs der Versorgungsverpflichtungen zur Entlastung der städtischen Haushaltswirtschaft erforderlich, einen Fonds zur dauerhaften Finanzierung künftiger Versorgungslasten für ab dem 1. Januar 2000 neu eingestellte Beamtinnen und Beamte zu bilden.

Beteiligungsverhältnisse

Der Pensionsfonds der Stadt Braunschweig ist ein Sondervermögen, welches durch den Fachbereich Zentrale Dienste verwaltet wird. Beteiligungen liegen nicht vor.

Leitungsfunktion

Leiter des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig ist der Organisations-, Personal- und Ordnungsdezernent der Stadt Braunschweig, Herr Stadtrat Claus Ruppert.

Geschäftsverlauf*

Aufgrund versicherungsmathematischer Berechnungen wurden Prozentsätze der jeweiligen ruhegehaltfähigen Dienstbezüge ermittelt, deren jeweilige Höhe abhängig ist vom aktuellen Zinsniveau sowie von der Entwicklung der Besoldung. Für die Planung des Haushaltsjahres 2016 ergaben sich folgende Prozentsätze (in Klammern die Zusatzprämie zur Ausfinanzierung des Nachfinanzierungsbedarfs) der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge:

- | | |
|---------------------------------------|----------------|
| • Beamte des ehem. mittleren Dienstes | 22 % (+ 1,0 %) |
| • Beamte des ehem. gehobenen Dienstes | 23 % (+ 1,0 %) |
| • Beamte des ehem. höheren Dienstes | 32 % (+ 1,0 %) |
| • Feuerwehrbeamte | 33 % (+ 0,8 %) |

Der sich hieraus insgesamt ergebende Betrag in Höhe von 3.680.000 € sollte zur zukünftigen Finanzierung der Beamtenversorgung dem Pensionsfonds aus dem städtischen Haushalt zugeführt werden. Die Mittel des Pensionsfonds werden eigenständig mündelsicher angelegt.

Darüber hinaus sind die Auswirkungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für Beamte zu berücksichtigen. Danach sind für erworbene Versorgungsanwartschaften beim Dienstherrwechsel von abgehenden Dienstherrn pauschale Abfindungen zu zahlen, die dem Pensionsfonds zugeführt bzw. entnommen werden. Diese Beträge sind nur schätzbar und werden jeweils bei Zuführung und Entnahme mit 300.000 € veranschlagt.

Für das Jahr 2016 weist der Haushaltsplan des Pensionsfonds im Ergebnis- und Finanzhaushalt einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.959.900 € aus. Nach dem vorläufigen Jahresabschluss 2016 ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 5.335.610,51 €. Im Jahr 2016 ist aus dem Zahlungsmittelbestand des Pensionsfonds konzernintern ein Darlehen in Höhe von 24,0 Mio. € an eine städtische Eigengesellschaft gewährt worden. Die Rückzahlung des Darlehens ist im Jahr 2021 in einer Summe vorgesehen. Entsprechend beträgt der Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende 2016 nach der Finanzrechnung 15.664.569,07 €.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung des Sondervermögens*

Bei anhaltender Kapitalmarktsituation werden die Zinserträge aufgrund des aktuellen besonders niedrigen Zinsniveaus geringer als ursprünglich geplant ausfallen. Der Haushaltsplan 2017 des Pensionsfonds weist im Ergebnis- und Finanzhaushalt einen Überschuss in Höhe von 4.029.900 € aus. Da zu Beginn des Jahres 2017 ein Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 15.664.569,07 € vorhanden war, beträgt der voraussichtliche Bestand an Zahlungsmitteln zum Jahresende 2017 19.694.469,07 €.

*) eine detailliertere Darstellung ist in Band 2 unter Punkt „XIII. Haushaltsplan 2018 und Jahresabschluss 2016 für das Sondervermögen „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ “ des Haushaltsplanes der Stadt Braunschweig abgebildet.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

**Haushaltsplan 2023/2024
und
Jahresabschluss 2021
der Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Haushaltsplan

Sonderrechnung **Abfallwirtschaft**

Vorbericht

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erläuterungen zum Haushaltsplan Abfallwirtschaft

Einleitung

Der Haushaltsplan für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 nach den Regelungen des NKR aufgestellt. Der Ausweis der Plandaten und des Jahresergebnisses erfolgt getrennt von den Daten des Kernhaushaltes. Gleichwohl sind der Haushaltsplan und das Jahresergebnis Bestandteil der jeweiligen Daten des Kernhaushaltes.

Der Aufbau des Haushaltsplanes orientiert sich am Aufbau des Haushaltsplanes der Kernverwaltung. Der Haushaltsplan enthält daher einen Ergebnishaushalt, einen Finanzhaushalt, ein Investitionsprogramm und ggf. eine Darstellung wesentlicher Einzelinvestitionen. Zudem gibt es den Vorbericht, der sich an dem Vorbericht zum allgemeinen Haushalt orientiert und die für die Sonderrechnung relevanten Punkte enthält.

Der nachstehende Bericht ist wie folgt gegliedert:

1	Finanzlage der Sonderrechnung	1
1.1	Ergebnis- und Finanzhaushalt	1
1.2	Geldschulden	2
1.3	Kennzahlen	2
1.4	Analyse und Entwicklung	3
2	Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen	3
2.1	Erträge	3
2.2	Aufwendungen	4
3	Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen	5
3.1	Deponierekultivierung	5
3.2	Weitere Investitionen	5
3.3	Sonstige Investitionen	6
4	Vermögensentwicklung	6
5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	7
6	Liquiditätskredite	7
7	Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln	7

1. Finanzlage der Sonderrechnung

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der **Ergebnishaushalt** der Sonderrechnung 2023/2024 weist für 2023 bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 41,9 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 42,3 Mio. € einen Fehlbetrag in Höhe von 408.200 € auf. Für das Jahr 2024 ergibt sich bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 44,5 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 44,9 Mio. € ein Fehlbetrag in Höhe von 389.800 €.

Der Gesamtfehlbetrag wird aus den Rücklagen der Sonderrechnung abgedeckt (Stand 31. Dezember 2021: 7,6 Mio. €)

Gegenüber der Finanzplanung aus dem Vorjahr haben sich die Aufwendungen für 2023 um rd. 1,6 Mio. € und die Erträge um rd. 1,6 Mio. € erhöht. Für das Jahr 2024 haben sich die Aufwendungen um rd. 3,4 Mio. € und die Erträge um rd. 3,6 Mio. € erhöht. Dies beruht im Wesentlichen auf einer höheren Indexanpassung bei den an ALBA zu zahlenden Leistungsentgelten, der Berücksichtigung der Einführung der CO₂-Steuer auf Abfallverbrennungsanlagen ab 2024 und dementsprechend höheren Gebührenerträgen.

Aufgrund der Vorgabe des Landes, die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur bei der Planung zu berücksichtigen, wurde die Höhe der Auflösung des Sonderpostens

sowie das Planergebnis ohne Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens gesondert dargestellt, so dass man einen Vergleichswert für den Jahresabschluss hat. Zudem wird der Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich und der Überschussrücklagen unter Berücksichtigung des jeweiligen Jahresergebnisses dargestellt.

Im **Finanzhaushalt** 2023/2024 der Sonderrechnung ergibt sich für 2023 aus den Ein- und Auszahlungen ein Überschuss in Höhe von 188.000 € und für 2024 ein Überschuss in Höhe von 293.400 €. Diese Überschüsse sind im Wesentlichen geprägt durch die Maßnahmen zur Deponierekultivierung und die vorgesehene Möglichkeit, Finanzmittel innerhalb des Konzerns auszuleihen, die später der Sonderrechnung wieder zur Verfügung stehen. Hinzu kommen die aufgrund der teilweisen Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich geringeren Einzahlungen aus Gebühren und die geplanten Investitionen. Den geplanten Auszahlungen für die Deponierekultivierung in Höhe von 8,0 Mio. € für 2023 und 2,0 Mio. € für 2024 steht eine Zuführung zu der Rückstellung in Höhe von rd. 2,3 Mio. € für 2023 und rd. 2,4 Mio. € für 2024 gegenüber.

Kredite werden in den Jahren 2023 und 2024 nicht aufgenommen, vielmehr ist vorgesehen, die bestehenden Kredite, entsprechend der Zins- und Tilgungspläne, in einem Umfang von 51.400 € pro Jahr zu tilgen.

Nach § 9 KomHKVO umfasst die **mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung** einen Zeitraum von 6 Jahren (bei einem Doppelhaushalt) mit den Ansätzen des Vorjahres, den Ansätzen der Haushaltsjahre und den Ansätzen der drei den Haushaltsjahren folgenden Jahre. Sie schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Für die Planung 2025 bis 2027 des Ergebnishaushaltes wurden die Entwicklungen der relevanten Abfallmengen, Behältervolumina, Kosten und Erträge prognostiziert. Konzeptuelle Veränderungen sind nicht berücksichtigt. Die dargestellten Verluste werden aus den vorhandenen Rücklagen abgedeckt.

Die mittelfristige Planung des Finanzhaushaltes wird entscheidend durch die Abwicklung der Deponierekultivierung beeinflusst. In dem Maße wie die Deponierekultivierung voranschreitet, wird sich der Bestand an Zahlungsmitteln verringern. Nach Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen für die Schüttfelder I, II und IIa ergibt sich dann durch die weitere Zuführung zu der Rückstellung für die Rekultivierung des Schüttfeldes III eine Zunahme des Finanzmittelbestandes. Die Liquidität der Sonderrechnung ist im Planungszeitraum und auch darüber hinaus gewährleistet.

1.2 Geldschulden

Die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2021 auf 521.444 €. Da für 2022 keine Kreditaufnahmen geplant sind, beläuft sich der Schuldenstand aufgrund der vorzunehmenden Tilgungen am 31. Dezember 2022 auf 470.076 €.

In den Jahren 2023 und 2024 sowie in den Folgejahren bis 2027 ist keine Aufnahme von Krediten vorgesehen. Die planmäßige Tilgung führt dazu, dass die Verbindlichkeiten bis zum Ende des Planungszeitraumes auf rd. 213.200 € sinken werden. Die höheren Angaben für die Ein- und Auszahlungen in den Jahren 2023 und 2025 beruhen darauf, dass in diesen Jahren die Zinsbindung eines Kredites ausläuft und eine Umschuldung möglich ist.

1.3 Kennzahlen

Zur Beurteilung der Entwicklung der Sonderrechnung wurden einige für die Sonderrechnung relevante Kennzahlen gebildet, die auch im Jahresabschluss dargestellt sind.

Die Kennzahlen werden – wie im Kernhaushalt – in einem Zeitvergleich dargestellt, d.h. dass gleiche Kennzahlen zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt werden.

Für Vergleiche mit anderen Kommunen sind die Kennzahlen allerdings nur bedingt geeignet. Für Betriebsvergleiche sind die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer und die – möglicherweise – unterschiedlichen Betriebsformen zu berücksichtigen.

Kennzahlen Abfallwirtschaft	2021	Ist 2021	2022	2023	2024
Geldverschuldung (Stand 31.12.)	0,52 Mio. €	0,52 Mio. €	0,47 Mio. €	0,42 Mio. €	0,37 Mio. €
Liquidität (Stand 31.12.)	0,44 Mio. €	6,02 Mio. €	0,23 Mio. €	0,43 Mio. €	0,72 Mio. €
Jahresergebnis	-0,39 Mio. €	-0,19 Mio. €	-0,40 Mio. €	-0,41 Mio. €	-0,39 Mio. €

1.4 Analyse und Entwicklung

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung ist grundsätzlich ausgeglichen, da die Aufwendungen durch Gebühreneinnahmen und Erstattungen des allgemeinen Haushalts abgedeckt sind. Die jährlich auftretenden Verluste, die aus Differenzen zwischen kalkulatorischen und haushaltsrechtlich zu berücksichtigenden Abschreibungen und Zinsen resultieren, werden aus hierfür zur Verfügung gestellten Rücklagen abgedeckt.

Die Liquidität wird zudem durch die Maßnahmen zur Deponierekultivierung sowie durch die entstehenden und auszugleichenden Gebührevorträge mit bestimmt. Aufgrund der Maßnahmen zur Deponierekultivierung bei den Schüttfeldern I, II und IIa der Deponie reduziert sich bis 2023 der Finanzmittelbestand. Die Liquidität der Sonderrechnung bleibt jedoch gesichert. Danach wird sich der Liquiditätsbestand aufgrund der Ansammlung der Rückstellung für die Rekultivierung des Schüttfeldes III und der Nachsorge voraussichtlich wieder erhöhen.

Ein Teil der vorhandenen Liquidität wird aufgrund der Marktsituation bei den Zinsen derzeit an Unternehmen des Konzerns Stadt ausgeliehen. Die Finanzmittel können dadurch zu günstigeren Konditionen als am Markt angelegt werden und stehen nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung. Der für Ausleihungen zur Verfügung stehende Betrag wird im Finanzhaushalt in vollständiger Höhe berücksichtigt, um bei Bedarf in Anspruch genommen werden zu können. Die Verfahrensweise führt dazu, dass für Ende 2023 und 2024 nur ein sehr geringer Liquiditätsbestand ausgewiesen wird.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

Die **Benutzungsgebühren** sind Bestandteil der Position „Öffentlich-rechtliche Entgelte“ und resultieren aus der Inanspruchnahme der Abfallentsorgung und Straßenreinigung (2023: 37,2 Mio. €; 2024: 38,6 Mio. €). Bei der Abfallentsorgung sind sowohl die Erträge aus den Gebühren für die Restabfallbehälter und die Bioabfallbehälter wie auch die Erträge aus den Gebühren für Direktanlieferungen von Restabfall und Grünabfall berücksichtigt. Hinzu kommen die Erträge für die Einlagerung von Straßenbauabfällen auf Schüttfeld III, die einen Teil der der Deponie zuzuordnenden Kosten sowie die zusätzlich durch die Einlagerung entstehenden Kosten abdecken. Die dargestellten Daten beinhalten die ebenfalls in dieser Position des Ergebnishaushaltes enthaltenen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich (Gebührevorträge aus Vorjahren; 2023: rd. 1,2 Mio. €; 2024: rd. 2,2 Mio. €), so dass der gesamte durch Gebühren finanzierte Bedarf zur Kostendeckung in den Gebührenbereichen dargestellt ist. Abgesehen davon sind noch die Erträge vom städtischen Haushalt für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung und den Winterdienst (2023: 3,2 Mio. €; 2024: 3,4 Mio. €) zu berücksichtigen.

<u>Benutzungsgebühren</u> (ohne öff. Anteil)	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufkommen in Mio. €	38,43	36,38	38,39	40,81	41,89	42,99	44,13
Veränderung zum Vorjahr							
in Mio. €		-2,05	2,02	2,42	1,08	1,10	1,14
in %		-5,3%	5,5%	6,3%	2,7%	2,6%	2,7%

Aus der Gebührenkalkulation ergibt sich für 2023 sowohl für die Entleerung der Restabfallbehälter als auch der Bioabfallbehälter eine Gebührensteigerung von 3,3 %. Im Bereich der Straßenreinigung ergibt sich eine Steigerung von 5,5 %. Die Gebührenanpassung liegt aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung und der auf dieser Basis zu erwartenden Indexanpassung der Entgelte über dem in den letzten Jahren erwarteten Niveau. Dabei wurde das Ziel einer gleichmäßigen Gebührenentwicklung für die Bereich Rest- und Bioabfall beibehalten, um einen hinreichenden Anreiz zur Abfalltrennung zu schaffen. Die Gebührenkalkulation für 2024 wird erst im Jahr 2023 unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Jahres 2022 erstellt, so dass hierzu noch keine konkrete Einschätzung abgegeben werden kann. Dabei ist die Einführung einer CO₂-Steuer im Bereich der Abfallverbrennung ab 2024 zu berücksichtigen.

Da für die Ermittlung der Gebührensätze auch die Mengen und der Anteil der Gebührevorträge zu berücksichtigen sind (höhere Mengen und höhere Gebührevorträge führen zu geringeren Gebühren, geringere Mengen und geringere Gebührevorträge führen zu höheren Gebühren), ergeben sich hier andere Prozentsätze als bei der Betrachtung des Gesamtgebührenaufkommens.

Die **weiteren Erträge** beinhalten die Erträge aus Verwaltungsgebühren bei der Veränderung des Behältervolumens (Bestandteil Position 5) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Position 6), Erstattungen für den Bereich Graffiti (Position 7) und sonstige Erträge.

2.2 Aufwendungen

Der größte Anteil an den **Aufwendungen** (81,0 %) entfällt auf die **Entgelte**, die an die **ALBA Braunschweig GmbH**, an die **REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (bis 31.1.2022)** und an die **EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH (ab 1.2.2022)** für die von ihnen zu erbringenden Leistungen im Rahmen der Abfallbeseitigung und Straßenreinigung bzw. der thermischen Restabfallbehandlung zu zahlen sind (Bestandteile Position 19).

Entgelte ALBA	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufkommen in Mio. €	28,10	28,10	29,94	31,63	32,31	33,09	34,06
Veränderung zum Vorjahr							
in Mio. €		0,00	1,84	1,69	0,69	0,77	0,97
in %		0,0%	6,6%	5,6%	2,2%	2,4%	2,9%

Für die Leistungen der Abfalleinsammlung und Straßenreinigung zahlt die Sonderrechnung Entgelte an ALBA.

Entgelt Restabfallbehandlung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufkommen in Mio. €	5,42	4,53	4,35	5,06	5,45	5,66	5,72
Veränderung zum Vorjahr							
in Mio. €		-0,89	-0,18	0,71	0,39	0,21	0,06
in %		-16,4%	-4,0%	16,4%	7,6%	3,9%	1,0%

Der Vertrag mit REMONDIS zur thermischen Restabfallbehandlung endete am 31. Januar 2022. Für die Zeit ab dem 1. Februar 2022 wird der neue Vertrag mit EEW berücksichtigt. Dabei wird der in diesem Zusammenhang weitgehend mit vergebene Transport, mit dem zuvor ALBA beauftragt ist, ab diesem Zeitpunkt unter dieser Position mit berücksichtigt. Bei ALBA verbleibt lediglich die Tragwagengestellung, die dort zugeordnet ist.

Weitere, vom Umfang her weniger bedeutsame Aufwendungen sind

- Die **Personalaufwendungen**, die aufgrund der Erledigung der Aufgaben durch Dritte nur in begrenztem Umfang anfallen (2023: 0,93 Mio. €; 2024: 0,95 Mio. €; Pos. 13). Hier sind die zu erwartenden Tarifierhöhungen und Anpassungen beim Stellenumfang berücksichtigt.
- Der **Mitgliedsbeitrag**, den der **Abwasserverband Braunschweig** (AVB) für seine Leistungen im Bereich der Sickerwasserreinigung erhält (2023: 0,71 Mio. €; 2024: 0,73 Mio. €; Pos. 19).
- Die Aufwendungen für die **Leistungen anderer Bereiche der Stadt** (2023: 1,61 Mio. €; 2024: 1,64 Mio. €; z. B. Gebühreneinzug, Altablagerungen, Zentraler Ordnungsdienst; Wildkrautbeseitigung, Pos. 19).
- Die **Abschreibungen** für das bei der Stadt noch vorhandene Anlagevermögen, die in den Jahren 2023 und 2024 voraussichtlich jeweils rd. 0,60 Mio. € betragen werden (Pos. 16).
- Die Zuführungen zu der **Rückstellung für Deponierekultivierung** (geplant 2023 rd. 2,3 Mio. € und 2024 rd. 2,4 Mio. € - Bestandteil der Pos. 15; siehe auch Punkt 3.1)
- Die **Zinsaufwendungen** sowie weitere Aufwendungen

3. Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Für die meisten wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung (Benutzungsgebühren, Aufwendungen für ALBA, EEW, AVB, SEBS, stadtinterne Leistungen) entsprechen die Einzahlungen und Auszahlungen den Erträgen und Aufwendungen. Anstelle der Abschreibungen ist in der Finanzrechnung die Tilgung von Krediten berücksichtigt. Zudem wird die Auflösung von Sonderposten nicht berücksichtigt. Es erfolgt daher an dieser Stelle nur eine Darstellung der Deponierekultivierung (Bestandteil der Pos. 13 des Gesamt-Finanzhaushaltes) und der wesentlichen Investitionen.

3.1 Deponierekultivierung

Im Jahr 2012 wurde für die Schüttfelder I, II und IIa der Deponie Watenbüttel vom Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig die Plangenehmigung für das Oberflächenabdichtungssystem Kunststoffdichtungsbahn mit Dichtungskontrollsystem erteilt. Im Jahr 2021 erfolgte zudem die Plangenehmigung für die Erhöhung der Einlagerungskapazität auf dem Schüttfeld III, die auch den Übergangsbereich zwischen den alten Schüttfeldern und dem Schüttfeld III betrifft. Für die genehmigte Planungsvariante inkl. vorbereitender Arbeiten ergibt sich nach einer aktuellen Kostenschätzung unter Berücksichtigung der seit dem Maßnahmenbeschluss eingetretenen und weiter zu erwartenden Preissteigerungen ein Finanzbedarf von rd. 38,7 Mio. €. Von diesen für die Zeit bis Ende 2024 für die Realisierung der vier Bauabschnitte der Oberflächenabdeckung der Schüttfelder I, II und IIa (ausgehend von Schüttfeld I) vorgesehenen Mitteln wurden bereits rd. 28,7 Mio. € bis 2022 zur Verfügung gestellt. In den Jahren 2023 und 2024 wird der verbleibende Betrag in Höhe von 10,0 Mio. € für die Umsetzung des derzeit in der Planung befindlichen vierten Bauabschnitts (östliche Böschung

von Schüttfeld II und IIa) angesetzt. Die Finanzierung erfolgt aus der Rückstellung für Deponierekultivierung und -nachsorge. Die konkrete Verwendung der Mittel wird zu gegebener Zeit den Ratsgremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Nach Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen und der abfalltechnischen Abnahme durch das Gewerbeaufsichtsamt beginnt dann die Nachsorgephase für die Schüttfelder. Die hierfür anfallenden Aufwendungen werden ebenfalls aus der Rückstellung finanziert.

Abgesehen von der Oberflächenabdichtung der Schüttfelder I, II und IIa werden weitere Mittel aus der Rückstellung zu einem späteren Zeitpunkt für die endgültige Oberflächenabdichtung von Schüttfeld III verwandt, das seit April 2003 temporär mit einer Kunststoffgewebbahn abgedeckt ist, die in den Jahren 2019 bis 2022 durch eine Kunststoffdichtungsbahn nach und nach ersetzt wurde bzw. wird, und auf dem seit 2009 die Einlagerung von Straßenbauabfällen erfolgt. Es wird für alle Schüttfelder von Gesamtkosten in Höhe von rd. 63,2 Mio. € (voraussichtlicher Preisstand 2023; s. Investitionsprogramm) für die Rekultivierungsmaßnahmen ausgegangen. Dabei wurden aktuelle Baukostensteigerungen berücksichtigt.

In der Rückstellung für Deponierekultivierung und -nachsorge sind derzeit 18,3 Mio. € vorhanden (Stand Ende 2021). Zur Erreichung des vorgenannten Gesamtbedarfes sind in 2023, 2024 und auch in den Folgejahren regelmäßige Zuführungen zur Rückstellung aus den Restabfallgebühren und den Gebühren für die Einlagerung von Straßenbauabfällen auf Schüttfeld III erforderlich. Nach der mittelfristigen Planung entwickelt sich der Bestand der Rückstellung in den kommenden Jahren voraussichtlich wie folgt:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Bestand 1.1.	18,3 Mio. €	18,5 Mio. €	12,8 Mio. €	13,2 Mio. €	15,4 Mio. €	17,7 Mio. €
Zuführung	2,2 Mio. €	2,3 Mio. €	2,4 Mio. €	2,5 Mio. €	2,6 Mio. €	2,7 Mio. €
Verbrauch	2,0 Mio. €	8,0 Mio. €	2,0 Mio. €	0,3 Mio. €	0,3 Mio. €	0,3 Mio. €
Bestand 31.12.	18,5 Mio. €	12,8 Mio. €	13,2 Mio. €	15,4 Mio. €	17,7 Mio. €	20,1 Mio. €

3.2 Weitere Investitionen

Bei den weiteren Investitionen handelt es sich um Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Deponie sowie um kleinere Maßnahmen, die teilweise auch dem Ersatz von bereits abgeschriebenem Anlagevermögen dienen (74.000 €).

3.3 Sonstige Investitionen

Im Finanzhaushalt 2023 und 2024 sind aufgrund der Vorgaben des Kommunalen Haushaltsrechts bei den sonstigen Investitionen die Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen an Konzernunternehmen dargestellt (siehe 1.4).

4. Vermögensentwicklung

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Zur Bilanz ist dagegen nur der Rechnungsabschluss vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition aus.

Das Vermögen besteht insbesondere aus dem Anlagevermögen der Deponie und den liquiden Mitteln. In der Nettoposition sind das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen zum Ausgleich zukünftiger Verluste, das Jahresergebnis sowie der Sonderposten Gebührenaussgleich enthalten. Aufgrund der geplanten Ergebnisse sowie dem geplanten Abbau des Sonderpostens für die Jahre 2023 bis 2027 wird sich die Nettoposition verringern.

Die Rückstellungen bestehen insbesondere aus der Rückstellung Deponierekultivierung, die sich mit der Durchführung der geplanten Maßnahmen in den nächsten Jahren zunächst verringern wird, bevor sie dann wieder ansteigt (s. 3.1).

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Stand der Schulden der Sonderrechnung nach dem Schuldenbegriff des NKomVG umfasst folgende Positionen:

	Art der Schulden	Stand 1.1.2022 Euro	Stand 1.1.2023 Euro
1.	Geldschulden aus		
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	521.444	470.076
1.3	Liquiditätskrediten	0	0
1.4	Sonstigen Geldschulden	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	254.391	*
4.	Transferverbindlichkeiten	0	0
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	14.739	*
	Schulden insgesamt	790.574	

* Die Höhe dieser Schulden wird erst im Jahresabschluss 2022 ermittelt.

6. Liquiditätskredite

Infolge der guten Liquidität in der Sonderrechnung ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 eine Aufnahme von Liquiditätskrediten grundsätzlich nicht erforderlich. Aufgrund der aktuellen Marktsituation hinsichtlich der Verzinsung von Guthaben und Geldanlagen ist jedoch eine hohe Flexibilität nötig, um eine mögliche Negativverzinsung zu vermeiden (s. a. Punkt 3.3). Es wird daher dennoch die Möglichkeit vorgesehen, Liquiditätskredite in Höhe von bis zu 5 Mio. € aufzunehmen, um bei Bedarf einen möglichst hohen Anteil der liquiden Mittel fest anlegen zu können und gleichzeitig die Liquidität der Sonderrechnung für die laufenden Zahlungen sicherzustellen.

7. Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln

Für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird aufgrund § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Ergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetierung auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Ausnahme der Deponierekultivierung. Für die Deponierekultivierung wird ein eigenes Budget gebildet, für das die Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gilt. Innerhalb dieses Budgets ist die Verwaltung ermächtigt, Mittelbindungen (durch Ausschreibungen oder Aufträge) bis zur Höhe der im Investitionsplan je Haushaltsjahr ausgewiesenen Mittel einzugehen. Zudem erfolgt eine Budgetierung für die im Investitionsprogramm genannten Investitionsmaßnahmen.

Ergebnishaushalt

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Ansatz 2027 - Euro -
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0	0	0	0
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	39.591.770,06	39.459.500	41.659.200	44.207.400	45.358.600	46.525.500	47.738.400
6	Privatrechtliche Entgelte	28.374,57	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300	15.300
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.000,00	130.000	130.500	130.500	130.000	130.000	130.000
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.154,88	0	120.000	110.000	120.000	130.000	160.000
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Sonstige ordentliche Erträge	10.325,92	0	0	0	0	0	0
12	Summe ordentliche Erträge	39.771.625,43	39.604.800	41.925.000	44.463.200	45.623.900	46.800.800	48.043.700
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	536.803,52	777.600	925.900	945.200	964.100	983.400	1.003.100
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.303.129,88	2.510.400	2.754.500	2.809.000	2.989.600	3.086.200	3.207.900
16	Abschreibungen	550.167,18	574.900	599.000	597.100	614.000	612.400	607.400
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31.954,57	32.900	20.600	18.200	15.800	13.500	11.100
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.646.899,88	36.110.100	38.033.200	40.483.500	41.328.000	42.393.300	43.502.900
20	Summe ordentliche Aufwendungen	40.068.955,03	40.005.900	42.333.200	44.853.000	45.911.500	47.088.800	48.332.400
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-297.329,60	-401.100	-408.200	-389.800	-287.600	-288.000	-288.700
22	Außerordentliche Erträge	565,78	0	0	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufwendungen	6.958,00	0	0	0	0	0	0
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	-6.392,22	0	0	0	0	0	0
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	-303.721,82	-401.100	-408.200	-389.800	-287.600	-288.000	-288.700
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO							
	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Bestandteil Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte)		885.300	1.160.800	2.180.000	1.398.098	0	
	Jahresergebnis ohne Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich		-1.286.400	-1.569.000	-2.569.800	-1.685.698	-288.000	-288.700
	Voraussichtlicher Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich am Ende des Haushaltsjahres	5.624.198,11	4.738.898	3.578.098	1.398.098	0	0	0
	Voraussichtlicher Bestand an Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres	8.029.158,49	7.628.058	7.219.858	6.830.058	6.542.458	6.254.458	5.965.758

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Finanzhaushalt

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Ansatz 2027 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	39.422.845,37	38.574.200	40.498.400	0	42.027.400	0	43.960.500	46.525.500	47.738.400
5 Privatrechtliche Entgelte ¹⁾	36.449,78	15.300	15.300	0	15.300	0	15.300	15.300	15.300
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen ¹⁾	130.000,00	130.000	130.500	0	130.500	0	130.000	130.000	130.000
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11.508,58	0	120.000	0	110.000	0	120.000	130.000	160.000
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.600.803,73	38.719.500	40.764.200	0	42.283.200	0	44.225.800	46.800.800	48.043.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11 Personalauszahlungen	510.321,46	777.600	925.900	0	945.200	0	964.100	983.400	1.003.100
12 Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	410.312,88	2.302.600	8.326.700	0	2.323.100	0	329.600	336.200	342.900
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	32.662,34	32.900	20.600	0	18.200	0	15.800	13.500	11.100
15 Transferauszahlungen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	36.815.408,52	36.110.100	38.033.200	0	40.483.500	0	41.328.000	42.393.300	43.502.900
17 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.768.705,20	39.223.200	47.306.400	0	43.770.000	0	42.637.500	43.726.400	44.860.000
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	1.832.098,53	-503.700	-6.542.200	0	-1.486.800	0	1.588.300	3.074.400	3.183.700
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit									
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Sonstige Investitionstätigkeit	791.817,49	15.000.000	19.335.600	0	12.835.600	0	11.335.600	335.600	335.600
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	791.817,49	15.000.000	19.335.600	0	12.835.600	0	11.335.600	335.600	335.600

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Ansatz 2027 - Euro -
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	73.780,00	720.000	0	0	0	0	0	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	6.000	54.000	0	4.000	0	4.000	4.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	4.605.000,00	19.500.000	12.500.000	0	11.000.000	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.678.780,00	20.226.000	12.554.000	0	11.004.000	0	4.000	4.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-3.886.962,51	-5.226.000	6.781.600	0	1.831.600	0	11.331.600	331.600
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-2.054.863,98	-5.729.700	239.400	0	344.800	0	12.919.900	3.406.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	27.000	0	0	0	97.100	0
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51.368,00	51.400	78.400	0	51.400	0	148.500	51.400
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	-51.368,00	-51.400	-51.400	0	-51.400	0	-51.400	-51.400
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-2.106.231,98	-5.781.100	188.000	0	293.400	0	12.868.500	3.354.600
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	8.129.284,64	6.023.053	241.953		429.953		429.953	13.298.453
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	6.023.052,66	241.953	429.953		723.353		13.298.453	16.653.053
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00							
39/1	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge	6.023.052,66	241.953	429.953		723.353		13.298.453	16.653.053

Investitionsprogramm 2022 - 2027

Sonderrechnung **Abfallwirtschaft**

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2022 - 2027 Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Projektdefinition	Gesamt	Ist Vorjahre	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Rest ab 2028
Deponierekultivierung (Finanzierung aus Rückstellungen) (Instandhaltungsprojekt)	63.223.831	26.666.538,99	57.292,12	2.000.000	8.000.000	2.000.000				24.500.000
<u>Baumaßnahmen Deponie</u>										
Ersatz der temporären Oberflächenabdichtung Schüttfeld III inkl. Böschungssicherung und Maßnahmen zum Grundwasserschutz	1.819.256	1.046.138,41	73.117,24	700.000						
Technische Anlagen Deponie			0,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
<u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>										
Einrichtungsgegenstände			1.091,74	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
Technische Geräte für das Projekt "Unser sauberes Braunschweig"			0,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	3.000	
Fahrzeug Deponie					50.000					
<u>Ausleihungen</u>										
Ausleihungen liquider Mittel innerhalb des Konzerns Stadt Braunschweig			4.605.000,00	19.500.000	12.500.000	11.000.000				
Summe		27.712.677,40	4.736.501,10	22.226.000	20.574.000	13.024.000	24.000	24.000	25.000	24.500.000

Stellenübersicht

Sonderrechnung

Abfallwirtschaft

**Haushaltsplan 2023
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT					
2		15Ü					
3		15	0,50 ¹⁾	0,50	0,50		¹⁾ 1 T 19,5
4		14					
5		13					
6		12	1,00	1,00	1,00		
7		11	2,50 ²⁾	2,00	2,00		²⁾ dav. 1 T 19,5
8		10					
9		9c					
10		9b					
11		9a					

**Haushaltsplan 2023
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8					
13		7					
14		6					
15		5					
16		4					
17		3					
18		2Ü					
19		2					
20		1					
	insgesamt Beschäftigte		4,00	3,50	3,50		

**Haushaltsplan 2023
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2022 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)							
1	Leitender Baudirektor	A 16					
2	Bauoberrat	A 14					
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)							
3	Bauoberamtsrat	A 13					
4	Stadtoberamtsrat	A 13	0,10 ¹⁾	0,10	0,10		¹⁾ dav. 1 T 4
5	Bauamtsrat	A 12					
6	Stadtamtsrat	A 12					
7	Stadtamtmann	A 11	2,13 ²⁾	3,13	3,13		²⁾ dav. 1 T 25, 1 T 20
8	Bauoberinspektor	A 10					
9	Stadtoberinspektor	A 10	1,25 ³⁾	0,25	0,25		³⁾ dav. 1 T 10
10	Stadtinspektor	A 9					
		A 9					

**Haushaltsplan 2023
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2022 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)						
11	Stadtamtsinspektor	A 9	0,50 ¹⁾	0,50	0,50		¹⁾ 1 T 20
12	Stadthauptsekretär	A 8					
13	Stadtobersekretär	A 7					
		insgesamt:	3,98	3,98	3,98		

**Haushaltsplan 2024
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2023 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT					
2		15Ü					
3		15	0,50 ¹⁾	0,50			¹⁾ 1 T 19,5
4		14					
5		13					
6		12	1,00	1,00			
7		11	2,50 ²⁾	2,50			²⁾ dav. 1 T 19,5
8		10					
9		9c					
10		9b					
11		9a					

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024

**Haushaltsplan 2024
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
12		8				
13		7				
14		6				
15		5				
16		4				
17		3				
18		2Ü				
19		2				
20		1				
	insgesamt Beschäftigte		4,00	4,00		

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024

**Haushaltsplan 2024
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)							
1	Leitender Baudirektor	A 16			Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024		
2	Bauberrat	A 14					
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)							
3	Bauoberamtsrat	A 13					
4	Stadtoberamtsrat	A 13	0,10 ¹⁾	0,10			¹⁾ dav. 1 T 4
5	Bauamtsrat	A 12					
6	Stadtamtsrat	A 12					
7	Stadtamtman	A 11	3,13 ²⁾	3,13			²⁾ dav. 1 T 25, 1 T 20
8	Bauoberinspektor	A 10					
9	Stadtoberinspektor	A 10	0,25 ³⁾	0,25			³⁾ dav. 1 T 10
10	Stadtinspektor	A 9					
		A 9					

**Haushaltsplan 2024
für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
	Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)					
11	Stadtamtsinspektor	A 9	0,50 ¹⁾	0,50		
12	Stadthauptsekretär	A 8				
13	Stadtobersekretär	A 7				
		insgesamt:	3,98	3,98		

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024

¹⁾ 1 T 20

Jahresabschluss 2021

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

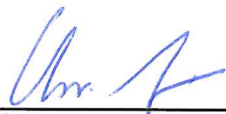
Jahresabschluss

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

**Feststellung des Jahresabschlusses der Sonderrechnung Abfallwirtschaft
der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2021 gem. § 129 NKomVG**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2021
der Sonderrechnung Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig
wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den 29. Nov. 2022



Geiger
Erster Stadtrat

Jahresabschluss Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Bilanz	
1.	Komprimierte Darstellung der Bilanz	
2.	Bilanz	
3.	Vermerke unterhalb der Bilanz	
II.	Gesamt-Ergebnisrechnung	
III.	Gesamt-Finanzrechnung	
IV.	Anhang	
1.	Allgemeine Erläuterungen	1
2.	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	2
3.	Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
4.	Weitere Erläuterungen zur Bilanz	8
5.	Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung	8
6.	Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung	12
7.	Über- und außerplanmäßige Ausgaben	14
8.	Verpflichtungsermächtigungen	14
V.	Anlagen zum Anhang	
1.	Anlagenübersicht	
2.	Schuldenübersicht	
3.	Rückstellungsübersicht	
4.	Forderungsübersicht	
VI.	Rechenschaftsbericht	
1.	Vorbemerkungen	1
2.	Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung	1
3.	Verlauf der Haushaltswirtschaft	5
4.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	12
5.	Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung	13
6.	Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung	13

Hinweis: In den Tabellen des Anhangs und des Rechenschaftsberichts werden überwiegend gerundete Zahlen verwendet. Es kommt daher innerhalb der Tabellen in einzelnen Fällen zu Rundungsdifferenzen bei den Beträgen und den Prozentangaben.

I. Bilanz

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

1. Komprimierte Darstellung Bilanz
2. Bilanz
3. Vermerke unterhalb der Bilanz

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

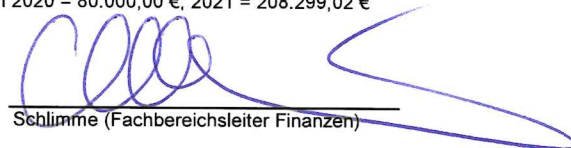
Sonderrechnung Abfallwirtschaft - Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	41.300,00	38.500,00	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	14.255.987,00	13.779.531,00	1.1 Basisreinvormögen	2.984.158,29	2.984.158,29
3. Finanzvermögen	11.908.221,59	16.042.573,60	1.2 Rücklagen	8.364.309,88	8.029.158,49
4. Liquide Mittel	8.129.284,64	6.023.052,66	1.3 Jahresergebnis mit der Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	-315.741,23	-182.785,97
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	13.600,72	13.850,98	1.4 Sonderposten	5.604.787,95	5.624.198,11
				16.637.514,89	16.454.728,92
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	572.812,00	521.444,00
				572.812,00	521.444,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	484.276,42	254.390,80
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	16.469,70	14.738,96
				500.746,12	269.129,76
			3. Rückstellungen	16.637.320,94	18.652.205,56
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	34.348.393,95	35.897.508,24		34.348.393,95	35.897.508,24

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2020 = 80.000,00 €; 2021 = 208.299,02 €

Braunschweig, den

29. Nov. 2022


 Schlimme (Fachbereichsleiter Finanzen)

2. Bilanz

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Abfallwirtschaft - Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	1.1.1 Reinvermögen	2.984.158,29	2.984.158,29
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00		2.984.158,29	2.984.158,29
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2 Rücklagen		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	41.300,00	38.500,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
	41.300,00	38.500,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sachvermögen			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	21.770,00	11.722,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.5 Sonstige Rücklagen	8.364.309,88	8.029.158,49
2.3 Infrastrukturvermögen	14.231.652,00	13.766.306,00		8.364.309,88	8.029.158,49
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3 Jahresergebnis		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1,00	1,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	-315.741,23	-182.785,97
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	2.564,00	1.502,00		-315.741,23	-182.785,97
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4 Sonderposten		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
	14.255.987,00	13.779.531,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
3. Finanzvermögen			1.4.3 Gebührenaussgleich	5.604.787,95	5.624.198,11
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	11.198.167,61	15.011.350,12		5.604.787,95	5.624.198,11
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2. Schulden		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	532.384,09	689.056,84	2.1 Geldschulden		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.8 Privatrechtliche Forderungen	52.818,19	50.550,06	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	572.812,00	521.444,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	124.851,70	291.616,58	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
	11.908.221,59	16.042.573,60	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	8.129.284,64	6.023.052,66		572.812,00	521.444,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	13.600,72	13.850,98			
				572.812,00	521.444,00

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2020 = 80.000,00 €; 2021 = 208.299,02 €

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Abfallwirtschaft - Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	484.276,42	254.390,80
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
				0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	7.816,68	6.793,71
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
				7.816,68	6.793,71
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	8.653,02	7.945,25
				16.469,70	14.738,96
				1.073.558,12	790.573,76
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	40.000,00	26.800,00
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	16.277.371,80	18.296.410,04
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	16.928,00	20.102,00
			3.8 Andere Rückstellungen	303.021,14	308.893,52
				16.637.320,94	18.652.205,56
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	34.348.393,95	35.897.508,24		34.348.393,95	35.897.508,24

Braunschweig, den

29. Nov. 2022


Schlimme (Fachbereichsleiter Finanzen)

3. Vermerke unterhalb der Bilanz

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Bei der Sonderrechnung Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig bestehen folgende Vorbelastungen:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	in Euro
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	526.882,76
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus	0,00
Summe der Vorbelastungen	526.882,76

Sonstige langjährige Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben Abfallbeseitigung und Straßenreinigung an die ALBA Braunschweig GmbH auf Basis der abgeschlossenen Leistungsverträge (Vertrag bis zum 31. Dezember 2025).

2021	28.078.564,12 €
Plan 2022	28.080.600,00 €
Prognose 2022 - 2025	111 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2025 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 111 Mio. €. Bei den Daten ist auch der gesonderte Vertrag hinsichtlich der Einsammlung und Verwertung der stoffgleichen Nichtverpackungen berücksichtigt. Bei der Prognose für die Zeit bis 2025 bzw. bis zum Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die thermische Behandlung des Restabfalls an die Firma REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (Vertrag bis zum 31. Januar 2022).

2021	5.416.565,06 €
Plan 2022	466.000,00 €

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die thermische Behandlung des Restabfalls an die Firma EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH (Vertrag vom 1. Februar 2022 bis zum 31. Dezember 2030).

2021	0,00 €
Plan 2022	4.064.500,00 €
Prognose 2022 - 2026	22,7 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2030 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 40,8 Mio. €. Bei der Prognose bis 2026 bzw. bis zum Vertragsende 2030 wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Leistungsentgeltes für die Deponiebewirtschaftung und die Einlagerung von Straßenbauabfällen auf der Deponie an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (Vertrag bis 31. Dezember 2035).

2021	591.895,52 €
Plan 2022	750.000,00 €
Prognose 2022 - 2026	1,8 Mio. €

Für die Zeit bis Ende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 5,5 Mio. €. Bei der Prognose bis 2026 bzw. bis zum Vertragsende 2035 wurden die Auswirkungen zukünftiger Indexanpassungen nicht berücksichtigt.

- Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages an den Abwasserverband Braunschweig für die Reinigung des Deponiesickerwassers (2021: 774.127,67 € /Ansatz 2022: 633.100 €). Die Mitgliedschaft ist unbegrenzt, es ist für die Dauer der Mitgliedschaft mit jährlichen Aufwendungen in entsprechender Höhe unter Berücksichtigung der jährlichen Preissteigerungen zu rechnen.

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Jahresabschluss 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 6)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	(Sp. 5 - (Sp. 3 + 4)) - Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	41.195.814,03	40.936.500,00	0,00	39.591.770,06	-1.344.729,94	0,00	
6	Privatrechtliche Entgelte	23.290,00	15.300,00	0,00	28.374,57	13.074,57	0,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.443,50	133.500,00	0,00	130.000,00	-3.500,00	0,00	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	17.718,71	5.000,00	0,00	11.154,88	6.154,88	0,00	
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Sonstige ordentliche Erträge	6.650,54	0,00	0,00	10.325,92	10.325,92	0,00	
12	Summe ordentliche Erträge	41.382.916,78	41.090.300,00	0,00	39.771.625,43	-1.318.674,57	0,00	
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	582.028,08	755.000,00	0,00	536.803,52	-218.196,48	0,00	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.272.014,26	2.431.800,00	0,00	2.303.129,88	-128.670,12	0,00	0,00
16	Abschreibungen	517.659,15	550.000,00	0,00	550.167,18	167,18	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.590,86	25.300,00	0,00	31.954,57	6.654,57	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.363.974,44	37.716.800,00	0,00	36.525.964,03	-1.190.835,97	0,00	0,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	41.763.266,79	41.478.900,00	0,00	39.948.019,18	-1.530.880,82	0,00	0,00
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-380.350,01	-388.600,00	0,00	-176.393,75	212.206,25	0,00	0,00
Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)								
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen								
22	Außerordentliche Erträge	64.613,78	0,00	0,00	565,78	565,78	0,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen	5,00	0,00	0,00	6.958,00	6.958,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	64.608,78	0,00	0,00	-6.392,22	-6.392,22	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-315.741,23	-388.600,00	0,00	-182.785,97	205.814,03	0,00	0,00
Überschuss (+) Fehlbetrag (-)								

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen³⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Ordentliche Erträge									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	41.195.814,03	40.936.500,00	0,00	0,00	0,00	40.936.500,00	39.591.770,06	-1.344.729,94
6	Privatrechtliche Entgelte	23.290,00	15.300,00	0,00	0,00	0,00	15.300,00	28.374,57	13.074,57
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.443,50	133.500,00	0,00	0,00	0,00	133.500,00	130.000,00	-3.500,00
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	17.718,71	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00	11.154,88	6.154,88
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	6.650,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.325,92	10.325,92
12	Summe ordentliche Erträge	41.382.916,78	41.090.300,00	0,00	0,00	0,00	41.090.300,00	39.771.625,43	-1.318.674,57
Ordentliche Aufwendungen									
13	Personalaufwendungen	582.028,08	755.000,00	0,00	0,00	0,00	755.000,00	536.803,52	-218.196,48
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.272.014,26	2.431.800,00	0,00	0,00	0,00	2.431.800,00	2.303.129,88	-128.670,12
16	Abschreibungen	517.659,15	550.000,00	0,00	2.200,00	0,00	552.200,00	550.167,18	-2.032,82
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.590,86	25.300,00	0,00	6.700,00	0,00	32.000,00	31.954,57	-45,43
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.363.974,44	37.716.800,00	0,00	-15.500,00	80.000,00	37.781.300,00	36.525.964,03	-1.255.335,97
20	Summe ordentliche Aufwendungen	41.763.266,79	41.478.900,00	0,00	-6.600,00	80.000,00	41.552.300,00	39.948.019,18	-1.604.280,82
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	-380.350,01	-388.600,00	0,00	6.600,00	-80.000,00	-462.000,00	-176.393,75	285.606,25
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)								
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	64.613,78	0,00	0,00	400,00	0,00	400,00	565,78	165,78
23	Außerordentliche Aufwendungen	5,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	6.958,00	-42,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	64.608,78	0,00	0,00	-6.600,00	0,00	-6.600,00	-6.392,22	207,78
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	-315.741,23	-388.600,00	0,00	0,00	-80.000,00	-468.600,00	-182.785,97	285.814,03
	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)								

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Aufwendungen, zweckgebundene Mehrerträge und Mehraufwendungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

III. Gesamt-Finanzrechnung

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 5 - (Sp. 3 + 4)) - Euro -	- Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	41.158.581,95	39.191.800	0	39.422.845,37	231.045,37	0,00	
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	20.417,90	15.300	0	36.449,78	21.149,78	0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	139.443,50	133.500	0	130.000,00	-3.500,00	0,00	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.874,97	5.000	0	11.508,58	6.508,58	0,00	
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	92,01	0	0	0,00	0,00	0,00	
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.338.410,33	39.345.600	0	39.600.803,73	255.203,73	0,00	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen	559.781,15	755.000	0	510.321,46	-244.678,54	0,00	0
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	5.079.639,94	2.284.500	0	410.312,88	-1.874.187,12	0,00	0
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	28.298,62	25.300	0	32.662,34	7.362,34	0,00	0
15	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	38.146.473,35	37.716.800	0	36.815.408,52	-901.391,48	0,00	0
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.814.193,06	40.781.600	0	37.768.705,20	-3.012.894,80	0,00	0
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.475.782,73	-1.436.000	0	1.832.098,53	3.268.098,53	0,00	0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	
23	Sonstige Investitionstätigkeit	980.332,39	15.000.000	0	791.817,49	-14.208.182,51	0,00	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	980.332,39	15.000.000	0	791.817,49	-14.208.182,51	0,00	0

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 5 - (Sp. 3 + 4)) - Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0
26	Baumaßnahmen	541.621,28	620.000	0	73.780,00	-546.220,00	0,00	0
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.091,74	6.000	0	0,00	-6.000,00	0,00	0
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	5.400.000,00	15.000.000	0	4.605.000,00	-10.395.000,00	0,00	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.942.713,02	15.626.000	0	4.678.780,00	-10.947.220,00	0,00	0
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-4.962.380,63	-626.000	0	-3.886.962,51	-3.260.962,51	0,00	0
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-7.438.163,36	-2.062.000	0	-2.054.863,98	7.136,02	0,00	0

Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51.368,00	51.400	0	51.368,00	-32,00	0,00	0
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	-51.368,00	-51.400	0	-51.368,00	32,00	0,00	0
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-7.489.531,36	-2.113.400	0	-2.106.231,98	7.168,02	0,00	0

Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)

38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00			0,00	0,00		0
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen				0,00	0,00		0
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00	0

Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)

41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	15.618.816,00	8.129.285	0	8.129.284,64		0,00	
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	8.129.284,64	6.015.885	0	6.023.052,66	7.168,02	0,00	0

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 9) - Euro -
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	41.158.581,95	39.191.800,00	0,00	0,00	39.191.800,00	39.422.845,37	231.045,37
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	20.417,90	15.300,00	0,00	0,00	15.300,00	36.449,78	21.149,78
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	139.443,50	133.500,00	0,00	0,00	133.500,00	130.000,00	-3.500,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	19.874,97	5.000,00	0,00	0,00	5.000,00	11.508,58	6.508,58
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	92,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.338.410,33	39.345.600,00	0,00	0,00	39.345.600,00	39.600.803,73	255.203,73
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen	559.781,15	755.000,00	0,00	0,00	755.000,00	510.321,46	-244.678,54
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.079.639,94	2.284.500,00	0,00	0,00	2.284.500,00	410.312,88	-1.874.187,12
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	28.298,62	25.300,00	0,00	7.400,00	32.700,00	32.662,34	-37,66
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	38.146.473,35	37.716.800,00	0,00	-7.400,00	37.789.400,00	36.815.408,52	-973.991,48
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.814.193,06	40.781.600,00	0,00	0,00	40.861.600,00	37.768.705,20	-3.092.894,80
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-2.475.782,73	-1.436.000,00	0,00	0,00	-1.516.000,00	1.832.098,53	3.348.098,53
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Investitionstätigkeit	980.332,39	15.000.000,00	0,00	0,00	15.000.000,00	791.817,49	-14.208.182,51
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	980.332,39	15.000.000,00	0,00	0,00	15.000.000,00	791.817,49	-14.208.182,51

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2021 Stadt Braunschweig								
Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Abfallwirtschaft								
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-) (Sp. 8 - Sp. 9)
1	- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	- Euro - 9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	541.621,28	620.000,00	0,00	0,00	620.000,00	73.780,00	-546.220,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.091,74	6.000,00	0,00	0,00	6.000,00	0,00	-6.000,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	5.400.000,00	15.000.000,00	0,00	0,00	15.000.000,00	4.605.000,00	-10.395.000,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.942.713,02	15.626.000,00	0,00	0,00	15.626.000,00	4.678.780,00	-10.947.220,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-4.962.380,63	-626.000,00	0,00	0,00	-626.000,00	-3.886.962,51	-3.260.962,51
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-7.438.163,36	-2.062.000,00	0,00	0,00	-80.000,00	-2.142.000,00	-2.054.863,98
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	51.368,00	51.400,00	0,00	0,00	51.400,00	51.368,00	-32,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	-51.368,00	-51.400,00	0,00	0,00	-51.400,00	-51.368,00	32,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-7.489.531,36	-2.113.400,00	0,00	0,00	-80.000,00	-2.193.400,00	-2.106.231,98
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)								
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)								
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	15.618.816,00	8.129.284,64			8.129.284,64	8.129.284,64	
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	8.129.284,64	6.015.884,64			5.935.884,64	6.023.052,66	87.168,02

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

IV. Anhang

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Anhang

Erläuterung des Jahresabschlusses 2021 der Sonderrechnung Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig zum 31. Dezember 2021

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsform und Aufgabe der Abfallwirtschaft

Die Abfallwirtschaft der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Absatz 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG).

Die operativen Aufgaben der Abfallwirtschaft sind zum 1. Januar 2001 weitestgehend der damaligen Stadtreinigung Braunschweig GmbH (SRB) übertragen worden, die sich zum 1. Januar 2005 in ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) umbenannt hat. Die Beziehungen zwischen der Stadt Braunschweig und ALBA-BS sind in den Leistungsverträgen, Klarstellungsvereinbarungen „Straßenreinigung“ und „Abfall“ und in den Ergänzungsvereinbarungen zu den Leistungsverträgen geregelt. Die Leistungen von ALBA-BS werden mit verschiedenen Leistungsentgelten abgegolten.

Die Verwertung und Entsorgung der Abfälle erfolgt ebenfalls durch beauftragte Dritte. Bei den Restabfällen erfolgt die thermische Behandlung seit dem 1. Februar 2007 bei der REMONDIS GmbH & Co. KG, Region Nord (REMONDIS). Der Bio- und Grünabfall wird bei der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH (ehem. Braunschweiger Kompost GmbH) verwertet.

Des Weiteren werden Aufgaben der Deponiebewirtschaftung ab dem 1. Januar 2006 durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SEBS) ausgeführt. Zudem führt die SEBS seit 2009 auch den Einlagerungsbetrieb auf Schüttfeld III durch. Die Sickerwasserkläranlage gehört dem Abwasserverband Braunschweig (AVB) und wird im Rahmen des Betriebsführungsvertrages und des Abwasserentsorgungsvertrages ebenfalls von der SEBS betrieben.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abfallbeseitigung (Gebührenkalkulation und Satzungsvollzug) verblieben. Daneben sind dem Regiebetrieb der Deponiebetrieb sowie das Vertragscontrolling und die strategische Ausrichtung der Abfallwirtschaft übertragen worden. Hinzu kommt die Durchführung des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“.

1.2 Leitungs- und Kontrollfunktion des Rates

Die Aufgaben des Regiebetriebes "Abfallwirtschaft" werden seit dem 1. Januar 2006 von den Fachbereichen „Finanzen“ (FB 20) und „Tiefbau und Verkehr“ (FB 66) wahrgenommen. Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Abfallwirtschaft betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abfallentsorgungssatzung, die Abfallentsorgungsgebührensatzung, die Straßenreinigungsverordnung, die Straßenreinigungssatzung und die Straßenreinigungsgebührensatzung).

2021 waren für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft 3 Beamte in Vollzeit, 2 Beamte in Teilzeit und 3 Beschäftigte TVöD in Vollzeit tätig.

1.3 Serviceaufgaben

Nach Einführung der Dezentralen Ressourcenverantwortung entscheidet der Regiebetrieb "Abfallwirtschaft" über fast alle zu erledigenden Teilaufgaben in der Querschnittsverwaltung. Die Aufgabenwahrnehmung selbst erfolgt in der Regel durch die Servicebereiche; dies sind insbesondere:

Fachbereich „Zentrale Dienste“:	Stellenbewertung, Stellenplan, Personalwirtschaft, Lohn- / Gehaltsabrechnung
Referat Pressestelle:	Zusammenarbeit mit der Presse
Fachbereich „Finanzen“:	Kreditwesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Grundstücksangelegenheiten, An- und Vermietung, Gebühreneinzug
Rechtsreferat:	Rechtsbeistand, gerichtliche Vertretung
Fachbereich „Soziales und Gesundheit“:	Einstellungsuntersuchungen, Arbeitssicherheit

Daneben erfüllt das Referat Rechnungsprüfungsamt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

1.4 Rechtliche Grundlagen für den Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung wird nach den Regelungen der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) aufgestellt. Die Einrichtungsverordnung sieht vor, dass für die Sonderrechnung ein Jahresabschluss entsprechend § 128 Abs. 1 bis 3 NKomVG aufzustellen ist. Der Jahresabschluss besteht damit aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Gliederung richtet sich nach den Regelungen der §§ 50 ff. der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist in der Bilanz getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte gem. §§ 124 NKomVG i.V.m. 44 ff. KomHKVO.

Die Zugänge werden mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der nicht abziehbaren Umsatzsteuer zuzüglich Nebenkosten abzüglich Rabatte und Skonti angesetzt. Das bereits in der auf Grundlage der Einrichtungsverordnung (EinrVO-Kom) erstellten Bilanz zum 31. Dezember 2010 ausgewiesene Vermögen ist mit den darin enthaltenen Werten übernommen worden.

Das Anlagevermögen wurde linear abgeschrieben.
Für die Ermittlung der Abschreibungen wird grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungssätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt.

Gem. § 47 Abs. 5 KomHKVO sind Anlagegüter, die einen Anschaffungswert unter 1.000 € netto haben, als Aufwand zu buchen. Aufgrund der Übergangsregelung in § 63 Abs. 1 KomHKVO wurde jedoch für die Sonderrechnung bis 2020 noch die alte Regelung des § 47 Abs. 2 der GemHKVO angewandt, wonach Anlagegüter, die einen Anschaffungswert zwischen 150 € und 1.000 € netto haben, einem Sammelposten zuzuordnen sind, der fünf Jahre lang mit je 20 % des Wertes aufgelöst werden soll. Aufgrund der geringen Anzahl und der Notwendigkeit, die Anlagegüter verschiedenen Kostenstellen zuzuordnen, wurde in der Sonderrechnung kein Sammelposten gebildet. Die einzeln erfassten Anlagegüter werden hinsichtlich der Abschreibung jedoch wie ein Sammelposten behandelt.

Eine Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten erfolgte 2021 nicht.

3. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 0,1 % (Vorjahr 0,1 %) der Bilanzsumme.

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Immaterielles Vermögen	41.300	100,0	38.500	100,0	-2.800	-6,8

Bei dem immateriellen Vermögen handelt es sich um ein Nutzungsrecht für ein mobiles Feuerlöschsystem. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Veränderung beruht auf Abschreibungen.

3.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 38,4 % (Vorjahr 41,5 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	21.770	0,2	11.722	0,1	-10.048	-46,2
Infrastrukturvermögen	14.231.652	99,8	13.766.306	99,9	-465.346	-3,3
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.564	0,0	1.502	0,0	-1.062	-41,4
Anlagen im Bau	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachvermögen	14.255.987	100,0	13.779.531	100,0	-476.456	-3,3

Der wesentliche Teil des Anlagevermögens besteht aus den Anlagegütern der Deponie in Watenbüttel. Die Bewertung der Anlagegüter erfolgt hinsichtlich der zum 1. Januar 2003 neu bewerteten Anlagegüter aus der Zeit vor dem 1. Januar 2001 mit den zum 1. Januar 2003 übernommenen historischen Wiederbeschaffungszeitwerten, den kumulierten und jährlichen Abschreibungen und den Restbuchwerten. Dieser Wert gilt damit als bilanzieller Anschaffungswert.

Die Bewertung der Zugänge nach dem 1. Januar 2001 erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Die Position „unbebaute Grundstücke“ beinhaltet eine Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme, die beschrieben wird.

Die Veränderungen beruhen in erster Linie auf Abschreibungen. Demgegenüber steht der Zugang von ergänzenden Maßnahmen zu der erneuerten temporären Oberflächenabdichtung für einen wesentlichen Anteil des Schüttfeld III (73.117,24 €), die bereits im letzten Jahr aktiviert wurde. Zudem gab es einige Abgänge im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung und der Deponie.

3.2.1 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen teilt sich auf folgende Positionen auf:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.513.441	17,7	2.513.441	18,3	0,00	0,0
Straßen, Wege, Plätze	414.591	2,9	386.484	2,8	-28.107	-6,8
Sonstige Bauten (Deponie)	11.303.620	79,4	10.866.381	78,9	-437.239	-3,9
Infrastrukturvermögen	14.231.652	100,0	13.766.306	100,0	-465.346	-3,3

3.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 44,7 % (Vorjahr 34,7 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Finanzvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Ausleihungen	11.198.168	94,0	15.011.350	93,6	3.813.183	34,1
Öffentlich-rechtliche Forderungen	532.384	4,5	689.057	4,3	156.673	29,4
Privatrechtliche Forderungen	52.818	0,4	50.550	0,3	-2.268	-4,3
Sonstige Vermögensgegenstände	124.852	1,0	291.617	1,8	166.765	>100,0
Finanzvermögen	11.908.222	100,0	16.042.574	100,0	4.134.352	34,7

Aufgrund der Marktsituation bei der Verzinsung vorhandener liquider Mittel wurde 2019 ein Betrag in Höhe von rd. 6,78 Mio. € innerhalb des Konzerns Stadt Braunschweig an die Stadtbad Braunschweig GmbH ausgeliehen. Von diesem Betrag wurde ein Teilbetrag in Höhe von rd. 0,98 Mio. € im Jahr 2020 und ein weiterer Teilbetrag in Höhe von rd. 0,79 Mio. € im Jahr 2021 zurückgezahlt. Die Ausleihung für den verbleibenden Betrag wurde bis 2022 verlängert. Zudem wurde ein weiterer Betrag in Höhe von rd. 1,75 Mio. € an die Stadtbad Braunschweig GmbH ausgeliehen, der im Jahr 2022 zurückgezahlt werden soll. Darüber hinaus wurde ein Betrag in Höhe von rd. 2,86 Mio. € an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH ausgeliehen, der bis 2031 in gleichmäßigen Raten zurückgezahlt werden soll.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert eingestellt worden. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden vorgenommen und von den Forderungen abgezogen, so dass in der Bilanz nur der sich daraus ergebende Saldo dargestellt ist. Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren wurden als sonstige Forderungen bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Der Anstieg der öffentlich-rechtlichen Forderungen beruht insbesondere auf höheren offenen Forderungen aus Gebühreneinnahmen für die Einlagerung auf Schüttfeld III.

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen haben sich Einzelwertberichtigungen in Höhe von 871,34 € ergeben (Vorjahr 742,64 €). Zudem wurde hinsichtlich der Forderungen aus Gebühren für die Abfallbehälter und die Straßenreinigung eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Bei der Ermittlung der Pauschalwertberichtigung wurde davon ausgegangen, dass 10 % der am 31. Dezember 2021 bestehenden offenen Forderungen aus dem Jahr 2021 nicht einbringbar sind. Hinsichtlich der Vorjahre wurde davon ausgegangen, dass 30 %

der offenen Forderungen nicht mehr einbringbar sind. Die Einschätzung erfolgte auf Basis der Entwicklung der offenen Forderungen der Vorjahre. Eine Einzelwertberichtigung ist bei den offenen Forderungen aus den von der Stadt veranlagten Gebühren mit einem vertretbaren Aufwand nicht möglich.

3.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 16,8 % (Vorjahr 23,7 %) der Bilanzsumme.

Die liquiden Mittel werden zu ihrem Nominalwert in die Bilanz eingestellt.

Die Finanzmittel werden über den Cash-Pool der Stadt verwaltet. Das Konto läuft rechtsformbedingt auf den Namen der Stadt.

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 1 und 2 KomHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung ist dies die Beamtenbesoldung für Januar, die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wird.

3.6 Nettosition

Die Nettosition umfasst 45,8 % (Vorjahr 48,4 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich die Nettosition in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Reinvermögen	2.984.158	17,9	2.984.158	18,1	0	0,0
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sonstige Rücklagen	8.364.310	50,3	8.029.158	48,8	-335.151	-4,0
Jahresergebnis	-315.741	-1,9	-182.786	-1,1	132.955	42,1
Sonderposten Gebührenaussgleich	5.604.788	33,7	5.624.198	34,2	19.410	0,3
Nettosition	16.637.515	100,0	16.454.729	100,0	-182.786	-1,1

Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 182.785,97 € ab.

Die Verwendung des Ergebnisses des Jahres 2020 wurde entsprechend dem Ratsbeschluss vom 22. November 2022 wie folgt vorgenommen:

	Ergebnisverwendung 2020	Bestand 31.12.2021
Ordentliches Ergebnis	-380.350,01 €	
Außerordentliches Ergebnis	64.608,78 €	
Gesamtergebnis	-315.741,23 €	
Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage ordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) Sonstige Rücklage	-335.151,39 €	8.029.158,49 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) Sonderposten Gebührenaussgleich	19.410,16 €	5.624.198,11 €

Abgesehen davon wird der verbleibende Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 64.608,78 € aus dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses abgedeckt.

Die „Sonstigen Rücklagen“ betragen 8.029.158,49 € (Vorjahr 8.364.309,88 €) und dienen dem Ausgleich von zu erwartenden nicht gebührenfähigen Verlusten bis zum Ende der Abschreibungszeit der Deponie. Sie werden in Anspruch genommen, da keine Rücklagen aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis mehr vorhanden sind.

Der Sonderposten Gebührenaussgleich beinhaltet die Gebührenvorträge, die entsprechend den Regelungen des Nds. Kommunalabgabenrechtes wieder in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden müssen. Die Zuordnung zu dem Sonderposten wird erst mit dem Beschluss über die Ergebnisverwendung vorgenommen. Die Veränderung des Sonderpostens beruht somit auf der Auflösung und Zuführung, die sich aus den durch Beschluss festgestellten Jahresabschlussdaten des Jahres 2020 ergeben haben. Insgesamt ergibt sich dabei eine Zuführung in Höhe von 19.410,16 €. Aufgrund der Daten der Betriebsabrechnung 2021 ergibt sich in der Summe eine Zuführung in Höhe von 218.384,71 €, die nach dem entsprechenden Beschluss über die Ergebnisverwendung vorzunehmen ist. Der Betrag setzt sich zusammen aus der planmäßigen Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 1.744.774,76 € und der sich aus der Betriebsabrechnung ergebenden Zuführung in Höhe von 1.963.159,47 €.

3.7 Schulden

Der Begriff der Schulden nach dem NKomVG umfasst neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskrediten auch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und die sonstigen Verbindlichkeiten. Die Schulden umfassen 2,2 % (Vorjahr 3,2 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	572.812	53,4	521.444	66,0	-51.368	-9,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	484.276	45,1	254.391	32,2	-229.886	-47,5
Durchlaufende Posten	7.817	0,7	6.794	0,9	-1.023	-13,1
Andere sonstige Verbindlichkeiten	8.653	0,8	7.945	1,0	-708	-8,2
Schulden	1.073.558	100,0	790.574	100,0	-282.984	-26,4

Der Rückgang bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beruht insbesondere auf geringeren Verbindlichkeiten für Abrechnungen im Rahmen der Deponierekultivierung.

Die Schulden sind gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 47 Abs. 7 KomHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

3.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 52,0 % (Vorjahr 48,4 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	40.000	0,2	26.800	0,1	-13.200	-33,0
Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	16.277.372	97,8	18.296.410	98,1	2.019.038	12,4
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren	16.928	0,1	20.102	0,1	3.174	18,8
Anderer Rückstellungen	303.021	1,8	308.894	1,7	5.872	1,9
Rückstellungen	16.637.321	100,0	18.652.206	100,0	2.014.885	12,1

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nicht gebildet, da die Stadt Braunschweig die rechtzeitige Bezahlung aller Beamten sicherstellt und die Sonderrechnung Abfallwirtschaft sich abhängig von den jährlich gezahlten Beamtenbezügen an den Versorgungsbezügen beteiligt.

In der Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen sind die Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen und Überstunden berücksichtigt. Grundlage für die Berechnung der Urlaubs- und Überstundenrückstellung ist eine Aufstellung über Urlaubsansprüche und Überstunden, die mit durchschnittlichen Stundensätzen bewertet sind. Die Sozialabgaben wurden entsprechend berücksichtigt.

Die Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien wurde fortgeschrieben. Aufgrund der im Jahr 2021 verwendeten Mittel für den dritten Bauabschnitt der Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa (rd. 57.300 €) sowie der im Jahr 2021 erfolgten Zuführungen (rd. 2,1 Mio. €) ergibt sich zum 31. Dezember 2021 ein Bestand der Rückstellung in Höhe von 18.296.410,04 €. Die Zuführungen setzen sich zusammen aus der geplanten Aufstockung der Rückstellung in Höhe von 1,65 Mio. € aus den Abfallgebühren sowie in Höhe von rd. 4.400 € aus den mit den vorhandenen Mitteln erwirtschafteten Zinseinnahmen (Plan 5.000 €). Zudem wurden weitere rd. 421.900 € zugeführt, die aus den Gebühreneinnahmen für die Einlagerung auf Schüttfeld III finanziert werden (Plan 492.300 €). Hierbei ist eine Zuführung entsprechend der Menge vorgesehen, die geringer war als bei der Haushaltsplanung angenommen.

Die notwendige Höhe der Rückstellung ergibt sich aus der aktuellen Kosten- und Maßnahmenplanung. Diese beruht auf dem Planfeststellungsbeschluss zur Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa der Deponie aus dem Jahr 2012 sowie der Plangenehmigung hinsichtlich des Übergangsbereiches zum Schüttfeld III aus dem Jahr 2021 und wurde anhand der Kostenentwicklung fortgeschrieben. Der gesamte Finanzbedarf beträgt rd. 38,4 Mio. € für die Rekultivierung der Schüttfelder I, II und IIa sowie rd. 22,9 Mio. € für das Schüttfeld III (Preisstand 2021). Hinzu kommt der Bedarf für die Nachsorgephase von mindestens 30 Jahren nach dem Abschluss der Rekultivierungsmaßnahmen.

Die noch fehlenden Mittel sollen bis zum Beginn der Rekultivierung des Schüttfeldes III (voraussichtlich im Jahr 2053) kontinuierlich angesammelt werden, um den Gebührenzahler möglichst gleichmäßig zu belasten. Dabei wird die bisherige Bewertungspraxis fortgeführt. Auf diese Art und Weise ist sichergestellt, dass die Mittel zum Rekultivierungszeitpunkt zur Verfügung stehen und alljährlich über Gebühreneinnahmen refinanziert werden können.

Die Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren beinhaltet Aufwendungen für Klagen gegen die Abfall- und Straßenreinigungsgebühren, die noch nicht abgerechnet wurden.

In den „Anderen Rückstellungen“ sind als wesentliche Position die Rückstellungen für Ersatzmaßnahmen enthalten. Die Notwendigkeit der Maßnahmen ergibt sich aus dem

Planfeststellungsbeschluss zum Schüttfeld III der Deponie. Die Maßnahme wurde bereits weitgehend umgesetzt, es sind jedoch noch Restarbeiten und Nachbesserungen erforderlich.

Hinzu kommen weitere Rückstellungen, u.a. für Dienstjubiläen, leistungsorientierte Bezahlung, ausstehende Rechnungen und Prüfung des Jahresabschlusses. Bei der Rückstellung für Dienstjubiläen wurden die bisherige Beschäftigungszeit und die derzeit gültigen Zuwendungen bei einem Dienstjubiläum berücksichtigt.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Rückstellungen nach Restlaufzeiten auf:

	Bestand 31.12.2021	davon mit Restlaufzeit		
		Euro	bis 1 Jahr Euro	1-5 Jahre Euro
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	26.800	26.800	0	0
Rückstellung für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	18.296.410	2.000.000	9.900.000	6.396.410
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren	20.102	20.102	0	0
Andere Rückstellungen	308.894	307.373	613	908
Rückstellungen	18.652.206	2.354.275	9.900.613	6.397.318

3.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 3 und 4 KomHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung gibt es keine hier auszuweisenden Positionen.

4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Weitere Erläuterungen sind in den Vermerken unter der Bilanz gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO enthalten. Die Übersicht enthält insbesondere die Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind. Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne bestehen nicht.

5. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 5.2) und dem außerordentlichen Ergebnis zusammen. Für das Haushaltsjahr 2021 ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 182.785,97 € (Vorjahr: Fehlbetrag 315.741,23 €). Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 218.384,71 € und einem Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 401.170,68 € zusammen. Dieser Fehlbetrag ergibt sich weitgehend dadurch, dass die haushaltsrechtlich anzusetzenden Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen höher sind als die, die nach dem Abgabenrecht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden dürfen.

5.2 Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich für das ordentliche Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 176.393,75 € (Vorjahr: Fehlbetrag 380.350,01 €).

5.3 Außerordentliches Ergebnis

Aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 6.392,22 € (Vorjahr: Überschuss 64.608,78 €; s. auch 5.6).

5.4 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	40.936.500	99,6	39.591.770	99,5	-1.344.730	-3,3
Privatrechtliche Entgelte	15.300	0,0	28.375	0,1	13.075	85,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.500	0,3	130.000	0,3	-3.500	-2,6
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.000	0,0	11.155	0,0	6.155	>100,0
Sonstige ordentliche Erträge	0	0,0	10.326	0,0	10.326	
Ordentliche Erträge	41.090.300	100,0	39.771.625	100,0	-1.318.675	-3,2

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte teilen sich wie folgt auf:

Abfallbeseitigung	30.427.544,53 €
Straßenreinigung	9.164.225,53 €

Der Planansatz für die öffentlich-rechtlichen Entgelte wird insgesamt um ca. 1,3 Mio. € unterschritten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die dieser Position zugeordnete Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenausschlag in Höhe von rd. 1.744.700 €, die in den Planansätzen enthalten war (Plan 1.744.700 €), aufgrund der Vorgaben des Landes im Ergebnis nicht mit berücksichtigt wurde. Bei den hier ebenfalls zugeordneten Gebühreneinnahmen kam es zu höheren Erträgen als erwartet (rd. 521.600 €). Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass sich gegenüber den bei der Haushaltsplanung zugrunde gelegten Daten insbesondere Mehreinnahmen bei den Rest- und Bioabfallbehältern aufgrund eines höheren Behältervolumens und bei und den Direktanlieferungen von Restabfall aufgrund einer größeren Zahl an Anlieferungen ergeben haben. Demgegenüber stehen geringere Erträge bei der Einlagerung auf Schütffeld III aufgrund geringerer Mengen und geringere Erträge für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung (rd. 117.700 €), da ein Teil der in den Vorjahren zu viel eingenommene Beträge an den städtischen Haushalt zurückerstattet wurde.

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich in erster Linie um Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2020		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	41.195.814	99,5	39.591.770	99,5	-1.604.044	-3,9
Privatrechtliche Entgelte	23.290	0,1	28.375	0,1	5.085	21,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.444	0,3	130.000	0,3	-9.444	-6,8
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	17.719	0,0	11.155	0,0	-6.584	-37,0
Sonstige ordentliche Erträge	6.651	0,0	10.326	0,0	3.675	55,3
Ordentliche Erträge	41.382.917	100,0	39.771.625	100,0	-1.611.291	-3,9

Die Gebühren für die Rest- und Bioabfallbehälter sind im Jahr 2021 um 4,5 % gesunken. Bei der Straßenreinigung wurde ebenfalls eine Senkung um 2,5 % vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,6 Mio. € (3,9 %) gesunken. Dies beruht insbesondere auf geringeren Gebühreneinnahmen aufgrund der Gebührenanpassungen bei der Abfallbeseitigung und der Straßenreinigung sowie auf geringeren Einlagerungsmengen auf Schüttfeld III. Hinzu kommen geringere Einnahmen für den öffentlichen Anteil an der Straßenreinigung.

Die Zinserträge waren etwas geringer als im Vorjahr.

5.5 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	755.000	1,8	536.804	1,3	-218.196	-28,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.431.800	5,9	2.303.130	5,8	-128.670	-5,3
Abschreibungen	550.000	1,3	550.167	1,4	167	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.300	0,1	31.955	0,1	6.655	26,3
Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.716.800	90,9	36.525.964	91,4	-1.190.836	-3,2
davon:						
<i>Erstattungen an die Stadt Braunschweig</i>	<i>1.490.800</i>		<i>1.401.155</i>		<i>-89.645</i>	<i>-6,0</i>
<i>Erstattungen an Zweckverbände (hier Mitgliedsbeitrag AVB)</i>	<i>895.100</i>		<i>774.128</i>		<i>-120.972</i>	<i>-13,5</i>
<i>Entgelte ALBA</i>	<i>28.545.700</i>		<i>28.096.159</i>		<i>-449.541</i>	<i>-1,6</i>
<i>Verbrennungsentgelt REMONDIS</i>	<i>5.582.100</i>		<i>5.416.565</i>		<i>-165.535</i>	<i>-3,0</i>
<i>Entgelte SEBS</i>	<i>740.000</i>		<i>601.021</i>		<i>-138.979</i>	<i>-18,8</i>
<i>Sonstige Positionen</i>	<i>463.100</i>		<i>236.936</i>		<i>-226.164</i>	<i>-48,8</i>
Ordentliche Aufwendungen	41.478.900	100,0	39.948.019	100,0	-1.530.881	-3,7

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um rd. 1,5 Mio. € unter dem Planansatz. In den einzelnen Positionen gab es Abweichungen, die größeren Positionen sind dabei:

- Geringere Aufwendungen für die an ALBA zu zahlenden Leistungsentgelte (449.541 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) aufgrund der geringeren Indexanpassung und geringerer Aufwendungen für den Bahntransport
- Geringere Aufwendungen für aktives Personal, da nicht alle Stellen vollständig besetzt waren (218.196 €)
- Geringere Aufwendungen für Prüfungs- und Beratungskosten (208.299 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)

- Geringere Aufwendungen für die thermische Restabfallbehandlung (165.535 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) aufgrund der geringeren Verbrennungsmenge
- Geringere Aufwendungen für die an die SEBS zu zahlenden Betriebsentgelte (128.104 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) aufgrund geringerer Kosten für die Deponiebewirtschaftung
- Geringere Aufwendungen für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag für die Sickerwasserreinigung (120.972 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Geringerer Aufwand für Veranstaltungen und sonstige Sachaufwendungen (113.151 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund des Ausfalls des Stadtputztages und anderer Aktionen im Rahmen des Projektes „Unser sauberes Braunschweig“
- Geringere Erstattungen an die Stadt Braunschweig (89.645 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) insbesondere aufgrund von geringeren Aufwendungen für das Projekt „Unser sauberes Braunschweig“
- Höherer Aufwand für die Unterhaltung von Abfall- und Abwasserbeseitigungsanlagen (77.283 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund der Herrichtung eines neuen Einlagerungsbereiches auf Schüttfeld III
- Geringerer Aufwand für die Zuführung zu der Rückstellung Deponierekultivierung (70.970 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund der geringeren Einlagerungsmengen auf Schüttfeld III

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2020		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	582.028	1,4	536.804	1,3	-45.225	-7,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.272.014	5,4	2.303.130	5,8	31.116	1,4
Abschreibungen	517.659	1,2	550.167	1,4	32.508	6,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27.591	0,1	31.955	0,1	4.364	15,8
Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.363.974	91,9	36.525.964	91,4	-1.838.010	-4,8
davon						
Erstattungen an die Stadt Braunschweig	1.358.657		1.401.155		42.498	3,1
Erstattungen an Zweckverbände (hier Mitgliedsbeitrag AVB)	721.755		774.128		52.372	7,3
Entgelte ALBA	30.005.636		28.096.159		-1.909.477	-6,4
Verbrennungsentgelt REMONDIS	5.422.728		5.416.565		-6.163	-0,1
Entgelte SEBS	611.317		601.021		-10.296	-1,7
Sonstige Positionen	243.880		236.936		-6.945	-2,8
Ordentliche Aufwendungen	41.763.267	100,0	39.948.019	100,0	-1.815.248	-4,3

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um rd. 1,8 Mio. € unter dem Vorjahr. In den einzelnen Positionen gab es sowohl Abweichungen nach oben wie nach unten, die größeren Positionen sind dabei:

- Geringere Aufwendungen für die an ALBA-BS zu zahlenden Leistungsentgelte aufgrund der 2021 in Kraft getretenen Anpassung der Leistungsentgelte auf Basis der letzten Angemessenheitsprüfung und aufgrund von Mengenänderungen (-1.909.477 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)
- Höherer Aufwand für die Unterhaltung von Abfall- und Abwasserbeseitigungsanlagen (126.408 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund der Herrichtung eines neuen Einlagerungsbereichs auf Schüttfeld III.

- Geringerer Aufwand für die Zuführung zur Rückstellung Deponierekultivierung (62.212 €; Pos. Aufw. für Sach- und Dienstleistungen) aufgrund der geringeren Einlagerungsmenge auf Schüttfeld III
- Höhere Aufwendungen für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag für die Sickerwasserreinigung (52.372 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen)

Weitere Erläuterungen zu den Abweichungen finden sich in der Betriebsabrechnung 2021.

5.6 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen und aus Schadensersatzleistungen.

5.7 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren aus Anlageabgängen.

6. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt.

6.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 6.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 6.3), den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 6.4) und den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 6.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2021 hat sich der Finanzmittelbestand um 2.106.231,98 € verringert.

6.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 39.600.803,73 € stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 37.768.705,20 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 1.832.098,53 €.

6.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	39.191.800	99,6	39.422.845	99,6	231.045	0,6
Privatrechtliche Entgelte	15.300	0,0	36.450	0,1	21.150	>100,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.500	0,3	130.000	0,3	-3.500	-2,6
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.000	0,0	11.509	0,0	6.509	>100,0
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.345.600	100,0	39.600.804	100,0	255.204	0,6

Die Differenz zu Erträgen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Erträge die Einzahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

6.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auszahlungen für aktives Personal	755.000	1,9	510.321	1,4	-244.679	-32,4
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.284.500	5,6	410.313	1,1	-1.874.187	-82,0
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	25.300	0,1	32.662	0,1	7.362	29,1
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	37.716.800	92,5	36.815.409	97,5	-901.391	-2,4
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.781.600	100,0	37.768.705	100,0	-3.012.895	-7,4

Die Differenz zu Aufwendungen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Aufwendungen die Auszahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

Die Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen waren geringer als geplant, da bei den Maßnahmen zur Deponierekultivierung (rd. 148.400 €; Plan: 2,0 Mio. €) weniger benötigt wurde als geplant. Zudem führten bei den Sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen die geringeren Aufwendungen zu geringeren Auszahlungen.

6.3 Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 3.886.962,51 € beruht insbesondere auf den Ein- und Auszahlungen für die Ausleihungen an die Stadtbad Braunschweig GmbH (Einzahlung rd. 790.000 €, Auszahlung rd. 1,75 Mio. €) und an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (Auszahlung rd. 2,86 Mio. €). Darüber hinaus ist es zu Auszahlungen in Höhe von rd. 73.800 € für die Erneuerung der temporären Oberflächenabdichtung auf dem Schüttfeld III der Deponie (s. hierzu auch Punkt 3.3.2 des Rechenschaftsberichtes) gekommen. Die weiteren hierfür geplanten Mittel werden erst zu einem späteren Zeitpunkt benötigt.

Finanzrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,0	0	0,0	0	0
Baumaßnahmen	620.000	4,0	73.780	1,6	-546.220	-88,1
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000	0,0	0,00	0,0	-6.000	-100,0
Sonstige Investitionstätigkeit	15.000.000	96,0	4.605.000	98,4	-10.395.000	-69,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.626.000	100,0	4.678.780	100,0	-10.947.220	-70,1

Die Abweichungen bei den Ein- und Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit beruhen darauf, dass für die Ausleihungen innerhalb des Konzerns in der Planung der maximal mögliche Betrag angesetzt wird, um möglichst flexibel zu sein. Die tatsächliche Inanspruchnahme richtet sich dann nach dem Bedarf innerhalb des Konzerns.

6.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beruht auf den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit und beträgt 51.368,00 €. Dabei handelt es sich um die planmäßige Tilgung noch bestehender Kredite. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind 2021 plangemäß nicht erfolgt.

6.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden neben den Ein- und Auszahlungen für die Sonderrechnung auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Im Jahr 2021 haben sich keine entsprechenden Ein- und Auszahlungen ergeben.

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mussten nicht beantragt werden.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen.

V. Anlagen zum Anhang

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Schuldenübersicht**
- 3. Rückstellungsübersicht**
- 4. Forderungsübersicht**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht
gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO
zum 31. Dezember 2021

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 31.12.2020 - Euro -	Zugänge - Euro -	Abgänge - Euro -	Umbuchungen - Euro -	Stand 31.12.2021 - Euro -	Stand 31.12.2020 - Euro -	Abschreibungen - Euro -	Auflösungen ¹⁾ - Euro -	Zuschreibungen - Euro -	Stand 31.12.2021 - Euro -	Stand 31.12.2020 - Euro -	Stand 31.12.2021 - Euro -
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		+	-	+/-			+	-	-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	70.000,00	0,00	0,00	0,00	70.000,00	28.700,00	2.800,00	0,00	0,00	31.500,00	41.300,00	38.500,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	34.096.717,96	73.117,24	70.302,00	0,00	34.099.533,20	19.840.730,96	542.615,24	63.344,00	0,00	20.320.002,20	14.255.987,00	13.779.531,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	11.198.167,61	4.605.000,00	791.817,49	0,00	15.011.350,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.198.167,61	15.011.350,12
Insgesamt	45.364.885,57	4.678.117,24	862.119,49	0,00	49.180.883,32	19.869.430,96	545.415,24	63.344,00	0,00	20.351.502,20	25.495.454,61	28.829.381,12

¹⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

2. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

zum 31. Dezember 2021

Art der Schulden	Gesamtbetrag 31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2020	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	521.444,00	51.368,00	205.472,00	264.604,00	572.812,00	-51.368,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	254.390,80	254.390,80	0,00	0,00	484.276,42	-229.885,62
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	14.738,96	14.738,96	0,00	0,00	16.469,70	-1.730,74
Schulden insgesamt	790.573,76	320.497,76	205.472,00	264.604,00	1.073.558,12	-282.984,36

3. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

zum 31. Dezember 2021

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag 31.12.2021	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ¹⁾	Auflösung ²⁾	Umbuchungen	Gesamtbetrag 31.12.2020	mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5		6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	26.800,00	21.200,00	34.400,00	0,00	0,00	40.000,00	-13.200,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	18.296.410,04	2.076.330,36	57.292,12	0,00	0,00	16.277.371,80	2.019.038,24
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleitungen und anhängigen Gerichtsverfahren	20.102,00	3.174,00	0,00	0,00	0,00	16.928,00	3.174,00
8. Andere Rückstellungen	308.893,52	70.684,00	64.811,62	0,00	0,00	303.021,14	5.872,38
Summe aller Rückstellungen	18.652.205,56	2.171.388,36	156.503,74	0,00	0,00	16.637.320,94	2.014.884,62

¹⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

²⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

4. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

zum 31. Dezember 2021

Art der Forderungen	Gesamtbetrag 31.12.2021	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2020	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	689.056,84	689.056,84	0,00	0,00	532.384,09	156.672,75
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	50.550,06	50.550,06	0,00	0,00	52.818,19	-2.268,13
Summe aller Forderungen	739.606,90	739.606,90	0,00	0,00	585.202,28	154.404,62

VI. Rechenschaftsbericht

Sonderrechnung Abfallwirtschaft

Rechenschaftsbericht

1. Vorbemerkungen

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gem. § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (s. Ziffer 3) und die finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung (s. Ziffer 2) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen (s. Ziffer 4).

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (s. Ziffer 5) sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung (s. Ziffer 6) sind. Des Weiteren sind gem. § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen (s. Ziffer 3.5) im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 wurde das Finanzwesenverfahren SAP angewendet.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung

Bei einer Bilanzsumme der Sonderrechnung in Höhe von 35.897.508,24 € im Jahresabschluss 2021 beläuft sich die unter den Passiva ausgewiesene Nettosition auf rd. 16,5 Mio. €. Dies führt zu einer Nettositionsquote von 45,8 % (Vorjahr 48,4 %).

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 182.785,97 € ist Teil der Nettosition. Gegenüber dem für 2021 geplanten Ergebnis ergab sich eine Verbesserung um rd. 205.800 €. Das Ergebnis teilt sich auf in einen Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 218.384,71 € und einen Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 401.170,68 €. Bei der Beurteilung des Ergebnisses ist zu berücksichtigen, dass die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich aufgrund der Vorgaben des Landes nur in der Planung und nicht im Ergebnis berücksichtigt wird. Der Planfehlbetrag in Höhe von 388.600 € ist somit nur mit dem neutralen Ergebnis direkt vergleichbar. Hier hat sich eine Verschlechterung um rd. 12.600 € ergeben. Dieser Fehlbetrag ergibt sich weitgehend dadurch, dass die haushaltsrechtlich anzusetzenden Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen höher sind als die, die nach dem Abgabenrecht in die Gebührenkalkulation einbezogen werden dürfen. In der Sonderrechnung ist deshalb eine Rücklage ausgewiesen, die zum Ausgleich dieser Fehlbeträge dient. Der Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 218.384,71 € resultiert aus der geplanten Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich in Höhe von 1.744.774,76 € und der sich aus der Betriebsabrechnung ergebenden Zuführung in Höhe von 1.963.159,47 €. Das Ergebnis des Gebührenbereichs ist somit um den dem Sonderposten zuzuführenden Betrag besser als geplant.

Das Ergebnis der Finanzrechnung wird abgesehen von vorübergehenden Ausleihungen liquider Mittel an andere Unternehmen des Konzerns Stadt insbesondere durch die Maßnahmen zur Deponierekultivierung (s. Punkt 3.3.2) sowie durch die entstehenden und auszugleichenden Gebührenvorträge bestimmt. Aufgrund der vorgesehenen Maßnahmen zur Deponierekultivierung ist in den Folgejahren bis zum Abschluss der Maßnahmen auf den Schüttfeldern I, II und IIIa zunächst mit einer sukzessiven Reduzierung des Finanzmittelbestandes zu rechnen. Danach wird sich durch die weitere Zuführung zu der Rückstellung für die Rekultivierung des Schüttfeldes III wieder eine Erhöhung ergeben. Die Liquidität der Sonderrechnung bleibt dabei durchgehend gesichert.

Die Geldverschuldung hat sich 2021 um die planmäßige Tilgung auf rd. 521.400 € verringert.

Bei einer Gesamtbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Kennzahlen, der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der liquiden Mittel (unter Berücksichtigung der Ausleihungen und der Veränderung der Rückstellung für die Deponierekultivierung) eine stabile Entwicklung ohne besondere Auffälligkeiten.

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden weitestgehend durch kostendeckende Gebühren finanziert. Die Gebühren für die Rest- und Bioabfallbehälter sind für das Jahr 2021 um 4,5 % gesunken. Im Bereich der Straßenreinigung ist es ebenfalls zu einer Senkung um rd. 2,5 % gekommen. Für das Jahr 2022 wurden die Gebühren bei den Rest- und Bioabfallbehältern um 4,5 % gesenkt und bei der Straßenreinigung um rd. 2,0 % angehoben. Die Senkung im Abfallbereich beruht auf dem Ergebnis der Neuausschreibung der thermischen Restabfallbehandlung. Für die Folgejahre sind Gebührenerhöhungen im Bereich der Preissteigerungen zu erwarten. Wesentliche abfallwirtschaftliche Änderungen sind derzeit nicht abzusehen. Auswirkungen müssen ggf. zu gegebener Zeit konkret betrachtet werden. Für die Abdeckung der aufgrund von Vorgängen in der Vergangenheit auftretenden Verluste wurde die Sonderrechnung bereits in den Vorjahren mit ausreichenden Rücklagen ausgestattet.

2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2021 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 39,8 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 39,9 Mio. € einen Fehlbetrag beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 176.393,75 € aus. Der Fehlbetrag setzt sich aus einem Überschuss in Höhe von 218.384,71 € aus dem Gebührenbereich und einem Fehlbetrag in Höhe von 394.778,46 € aus dem neutralen Bereich zusammen. Aufgrund der Regelungen des Landes wird der Überschuss aus dem Gebührenbereich im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeführt. Der Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 394.778,46 € wird aus der hierfür gebildeten Sonstigen Rücklage entnommen, da keine Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen oder des außerordentlichen Ergebnisses und keine Überschüsse beim außerordentlichen Ergebnis vorhanden sind, aus denen der Fehlbetrag nach § 24 Abs. 1 KomHKVO vorrangig auszugleichen wäre.

Abgesehen davon ist es 2021 zu außerordentlichen Erträgen in Höhe von 565,78 € sowie außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 6.958,00 € gekommen. Daraus ergibt sich ein Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 6.392,22 €, der ebenfalls aus der Sonstigen Rücklage entnommen wird.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 182.785,97 € aus.

Die Planabweichung beträgt dabei 205.814,03 € und erhöht sich unter Berücksichtigung des Haushaltsrestes in Höhe von 80.000,00 € aus dem Vorjahr auf 285.814,03 €.

2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss (Saldo) in Höhe von 1.832.098,53 €. Die Differenz zum Fehlbetrag der Ergebnisrechnung ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge der Ergebnisrechnung (z. B. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen) und bestimmte Aufwendungen der Ergebnisrechnung (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen und Sonderposten) nicht zahlungswirksam sind. Zudem sind die Auszahlungen aus der Rückstellung für die Deponierekultivierung nicht ergebniswirksam.

Des Weiteren kommt es teilweise zu einer Verschiebung von Aus- und Einzahlungen in das Folgejahr.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag (Saldo) in Höhe von 3.886.962,51 €. Dieser beruht in erster Linie auf den Einzahlungen (rd. 790.000 €) und Auszahlungen (rd. 4,6 Mio. €) im Zusammenhang mit den Ausleihungen an die Stadtbad Braunschweig GmbH und die Braunschweiger Verkehrs-GmbH. Hinzu kommen insbesondere noch die Auszahlungen für die temporäre Oberflächenabdichtung (rd. 73.800 €).

Die Finanzierungstätigkeit umfasst in der Sonderrechnung nur die Tilgung von Krediten in Höhe von 51.368,00 €. Eine Aufnahme von Krediten für Investitionen erfolgt derzeit, aufgrund der Liquiditätssituation der Sonderrechnung, nicht.

Insgesamt ergibt sich in der Finanzrechnung ein Fehlbetrag in Höhe von 2.106.231,98 €.

Die Planabweichung beträgt dabei 7.168,02 € und erhöht sich unter Berücksichtigung des Haushaltsrestes in Höhe von 80.000,00 € aus dem Vorjahr auf 87.168,02 €.

2.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen haben sich 2021 um die planmäßige Tilgung in Höhe von 51.368,00 € auf einen Bestand von 521.444,00 € verringert.

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich im Jahr 2021 um 2.106.231,98 € verringert. Dies beruht in erster Linie auf den Ausleihungen. Die Maßnahmen zur Rekultivierung der Schütffelder I, II und IIa der Deponie haben 2013 begonnen und wurden 2021 weiter fortgeführt (s. Punkt 3.3), haben 2021 aber nur zu geringen Auszahlungen geführt.

2.4 Kennzahlen des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Zur Beurteilung des Jahresabschlusses wurden einige Kennzahlen gebildet und, soweit vorhanden, mit den Kennzahlen der beiden Vorjahre verglichen. Basis für die Auswahl sind die Vorgaben des Landes hinsichtlich der zu berichtenden Kennzahlen. Für die Sonderrechnung Abfallwirtschaft erfolgt dabei nur eine Darstellung der für die Sonderrechnung relevanten Kennzahlen. Auf eine Darstellung der Personalaufwandsquote (rd. 1 %), der Zinslastquote (rd. 0,1 %), der Abschreibungsintensität und der Reinvestitionsquote wurde verzichtet, da diese aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäftes keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielen bzw. ohne die ausgelagerten Bereiche nicht aussagekräftig sind.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen dargestellt. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen, wobei die Nummerierung aus der Tabelle zur Orientierung mit übernommen wurde.

	Kennzahlen Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A	Kapitalstruktur			
A.1	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	44,9 %	48,4 %	45,8 %
A.2	Geldverschuldungsgrad	1,7 %	1,7 %	1,5 %
B	Finanzstruktur(Liquidität)			
B.1	Liquidität	15.618.816 €	8.129.285 €	6.023.053 €

	Kennzahlen Ergebnisrechnung	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
C	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-412.910 €	-315.741 €	-182.786 €

Die aufgelisteten Kennzahlen wurden wie folgt ermittelt:

Kennzahlen Bilanz

A. Kapitalstruktur

A.1 Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

Bilanzposition		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
P1	Nettoposition	16.953.256 €	16.637.515 €	16.454.729 €
Passiva	Bilanzsumme	37.744.011 €	34.348.394 €	35.897.508 €
	Nettopositionsquote	44,9 %	48,4 %	45,8 %

Die Nettopositionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Sonderrechnung eigenfinanziert ist. Bei der Beurteilung der Zahl ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Privatisierung, abgesehen von der Deponie und einigen wenigen Anlagegütern für das Projekt „Unser sauberes Braunschweig“, kein Anlagevermögen für die Durchführung der Aufgaben der Sonderrechnung in der Sonderrechnung bilanziert ist. Ein wesentlicher Bestandteil der Bilanzsumme beruht auf der Rückstellung für die Deponierekultivierung, für die liquide Mittel und innerhalb des Konzern ausgeliehene Mittel in nahezu vergleichbarer Größenordnung vorhanden sind (s. Kennzahl Liquidität).

A.2 Geldverschuldungsgrad

Berechnung:
$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite (z. Zt. nicht vorhanden) sowie die Anleihen und die sonstige Geldschulden.

Bilanzposition		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
P2	Geldschulden	624.180 €	572.812 €	521.444 €
Passiva	Bilanzsumme	37.744.011 €	34.348.394 €	35.897.508 €
	Geldverschuldungsgrad	1,7 %	1,7 %	1,5 %

Den „Verbindlichkeiten aus Geldschulden“ liegen drei Kredite zugrunde, die regelmäßig mit einer Summe in Höhe von rd. 51.400 € jährlich getilgt werden. Aufgrund des geringen Investitionsbedarfs und der hohen Liquidität der Sonderrechnung ist in den nächsten Jahren nicht mit einer Aufnahme neuer Kredite zu rechnen. Die Geldschulden werden deshalb voraussichtlich weiter sinken.

B. Finanzstruktur (Liquidität)**B.1 Liquidität**

Bilanzposition		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A4	Liquide Mittel	15.618.816 €	8.129.285 €	6.023.053 €

In der Kennzahlenübersicht ist die in der Bilanz ausgewiesene Liquidität der Sonderrechnung dargestellt. Die liquiden Mittel der Sonderrechnung beruhen in erster Linie auf den Mitteln, die in den vergangenen Jahren für die Deponierekultivierung zurückgestellt wurden und für die anstehenden Maßnahmen benötigt werden. Zudem sind in den liquiden Mitteln die Gebührenüberschüsse enthalten, die den Gebührenzahlern im Rahmen der Gebührenkalkulationen der Folgejahre gutgeschrieben werden müssen. Die vorhandenen liquiden Mittel reichen aus, um die in den nächsten Jahren anfallenden Auszahlungen, die die zu erwartenden Einzahlungen übersteigen, abzudecken. Die an die Stadtbad Braunschweig GmbH und die Braunschweiger Verkehrs-GmbH ausgeliehenen Mittel stehen der Sonderrechnung nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung.

Kennzahlen Ergebnisrechnung**C. Jahresüberschuss / -fehlbetrag**

Ergebnisrechnung	2019	2020	2021
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-412.910 €	-315.741 €	-182.786 €

Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag resultiert aus dem Ergebnis im Gebührenbereich und dem Ergebnis im neutralen Bereich. Im neutralen Bereich ist insbesondere der Unterschied zwischen den haushaltsrechtlich zu berücksichtigenden Abschreibungen und Zinsen und den in der Gebührenkalkulation zu berücksichtigenden kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen ergebnisrelevant. Hieraus entsteht regelmäßig ein Verlust, der aus den Rücklagen der Sonderrechnung abzudecken ist (s. a. Punkt 5.1 des Anhangs und Punkt 2 des Rechenschaftsberichtes).

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft**3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung**

Das Haushaltsjahr 2021 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2021	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Ordentliches Ergebnis	-388.600	-176.394	212.206	54,6
Außerordentliches Ergebnis	0	-6.392	-6.392	
Gesamtergebnis	-388.600	-182.786	205.814	53,0

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einer Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Planansatz ab. Dabei ist zu berücksichtigen, dass auch das Ergebnis aus dem Gebührenbereich in das Ergebnis einfließt und die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur in der Planung berücksichtigt wird. Die neu entstandene Überdeckung im Gebührenbereich ist höher als die planmäßige Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich und

führt zu der Ergebnisverbesserung, während es im neutralen Bereich zu einer geringen negativen Abweichung gekommen ist.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2020/2021	Saldo		Abweichung	
	2020	2021	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Ordentliches Ergebnis	-380.350	-176.394	203.956	53,6
Außerordentliches Ergebnis	64.609	-6.392	-71.001	<-100,0
Gesamtergebnis	-315.741	-182.786	132.955	42,1

Das Gesamtergebnis liegt über dem Ergebnis des Vorjahres (s. hierzu Kennzahl Jahresüberschuss/-fehlbetrag unter Punkt 2.4).

3.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2021 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2021	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.436.000	1.832.099	3.268.099	>100,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-626.000	-3.886.963	-3.260.963	<-100,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-51.400	-51.368	32	0,1
Gesamtergebnis	-2.113.400	-2.106.232	7.168	0,3

Die Abweichung bei dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit resultiert im Wesentlichen daraus, dass die Auszahlungen für die Maßnahmen zur Deponierekultivierung um rd. 1,9 Mio. € geringer waren als geplant. Ansonsten haben sich etwas höhere Einzahlungen aus Gebühreneinnahmen und etwas geringere Auszahlungen für Aufwendungen (z. B. für ALBA, AVB, SEBS und stadtinterne Leistungen; s. a. Pkt. 5.5 des Anhangs) ergeben.

Bei dem Saldo aus Investitionstätigkeit beruht die Abweichung darauf, dass die Ein- und Auszahlungen für Ausleihungen nicht so hoch waren wie geplant (Einzahlungen rd. 790.000 € statt 15 Mio. €, Auszahlungen rd. 4,6 Mio € statt 15 Mio. €) und dass die Auszahlungen für Investitionen geringer als geplant waren (rd. 0,5 Mio. €).

Das Gesamtergebnis und der Saldo der haushaltsunwirksamen Vorgänge führt für das Haushaltsjahr 2021 zu einer Finanzmittelveränderung in Höhe von -2.106.231,98 €. Zum 31. Dezember 2021 ergibt sich damit ein Gesamtbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 6.023.052,66 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2020/2021	Saldo		Abweichung	
	2020	2021	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.475.783	1.832.099	4.307.882	>100,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.962.381	-3.886.963	1.075.418	21,7
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-51.368	-51.368	0	0,0
Gesamtergebnis	-7.489.531	-2.106.232	5.383.299	71,9

Das Ergebnis der Finanzrechnung wurde in den Jahren 2020 und 2021 insbesondere durch die Auszahlungen im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Deponierekultivierung sowie durch die Ausleihungen an Konzernunternehmen geprägt.

3.3 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung / Planung

Das wirtschaftliche Ergebnis der Gebührenbereiche der Sonderrechnung Abfallwirtschaft wird im Bereich Abfall sowohl hinsichtlich der Umsatzerlöse als auch hinsichtlich der Aufwendungen beeinflusst durch das für die Abfallsammlung zur Verfügung gestellte Abfallbehältervolumen und durch die eingesammelte bzw. an den Wertstoffhöfen angenommene Abfallmenge.

Die Restabfallmenge ist im Jahr 2021 leicht gesunken. Dabei hat es geringere Mengen aus dem Hausmüll, aus dem Sperrmüll und aus den Direktanlieferungen gegeben. Das Restabfallbehältervolumen ist leicht gestiegen. Bei der Wertstofftonne ergibt sich eine leichte Erhöhung gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der Senkung der Gebührensätze haben sich die Erlöse aus Gebühreneinnahmen entsprechend verringert.

Auf Basis der 2016 beschlossenen Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wurden Maßnahmen zur besseren Erfassung von Bio- und Grünabfällen ergriffen. Es wurde eine Überprüfung der Eigenkompostierer durchgeführt mit dem Ziel, fälschlicherweise dokumentierte Eigenkompostierungen zu eliminieren und einen höheren Anschlussgrad an die Bioabfallbehälter zu erreichen. Zudem erfolgte eine Ausweitung der wöchentlichen Leerung der Bioabfallbehälter von drei auf sechs Monate ab 2017. Aufgrund der Maßnahmen ist das Behältervolumen bei den Bioabfallbehältern angestiegen. Die Ausweitung der wöchentlichen Leerung wurde von der Bevölkerung gut angenommen und hat 2017 insbesondere in den Monaten mit zusätzlicher wöchentlicher Leerung zu einem Mengenanstieg bei den erfassten Bioabfällen geführt. Nach einem insbesondere witterungsbedingten Rückgang in den Jahren 2018 und 2019 wurde dann 2020 wieder das Niveau von 2017 erreicht. Im Jahr 2021 hat sich ein weiterer Anstieg ergeben. Für die Folgejahre wird davon ausgegangen, dass das Mengenniveau des Jahres 2021 weiterhin erreicht wird. Auf Basis der 2021 beschlossenen weiteren Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wird eine weitere Optimierung der Bio- und Grünabfallerfassung angestrebt. Zudem wird der Bau einer neuen Vergärungsanlage geplant, da die derzeitige Anlage altersbedingt in absehbarer Zeit ersetzt werden muss.

In der Folge des Beschlusses zum Abfallwirtschaftskonzept wurde 2017 zudem die Gebühr für private Anlieferungen von Restabfall bis 3 m³ von 10,00 € auf 15,00 € erhöht. Hierdurch konnte eine höhere Kostendeckung erreicht werden. Die Anzahl der Anlieferungen im

Bereich Restabfall ist nach einem leichten Rückgang wieder angestiegen. Dagegen ist die Anzahl der Anlieferungen im Bereich Grünabfall zurückgegangen. Bei den Zahlen ist zu berücksichtigen, dass gemischte Anlieferungen von Rest- und Grünabfall bei den Zahlen für Restabfall mit berücksichtigt werden.

Abgesehen davon beeinflussen insbesondere die Aufwendungen für die Deponie das wirtschaftliche Ergebnis. Im Bereich der Straßenreinigung ergeben sich nur geringe Schwankungen.

3.3.1 Leistungsentgelte

Die wesentlichen Positionen auf der Aufwandsseite ergeben sich aus der Höhe der für den beauftragten Leistungsumfang an die ALBA Braunschweig GmbH (ALBA-BS) für die Abfallsammlung, die Verwertung des Bio- und Grünabfalls und die Straßenreinigung sowie der an die Remondis GmbH & Co KG, Region Nord (REMONDIS), für die thermische Restabfallbehandlung zu zahlenden Entgelte.

Das Restabfallbehältervolumen als Bemessungsgrundlage für die Abfallgebühr wie auch für einen Teil des an die ALBA-BS zu zahlenden Leistungsentgelts ist im Jahr 2021 weiter angestiegen. Dies dürfte auf die Fertigstellung von Neubaugebieten zurückzuführen sein. Nach dem stärkeren Rückgang aufgrund der Einführung der Wertstofftonne in den Jahren 2014 und 2015 war es in den Vorjahren nur noch zu einem geringen Rückgang und dann ab 2019 zu einem leichten Anstieg gekommen. Abgesehen davon ist es seit der Einführung der Wertstofftonne zu einer höheren Anzahl an Leerungen nach Vereinbarung gekommen, da fehlbefüllte Wertstoffbehälter als Restmüll geleert werden. Zudem wurden ab 2017 auch verstärkt fehlbefüllte Bioabfallbehälter als Restabfall geleert, was die Zahl der Leerungen nach Vereinbarung weiter erhöht hat. Hier wird aktuell versucht, über verstärkte Öffentlichkeitsarbeit die Fehlbefüllungen zu reduzieren.

Die Gesamtrestabfallmenge ist gegenüber dem Jahr 2020 um rd. 1.343 t (2,8 %) gesunken. Die über die Wertstofftonne eingesammelte Wertstoffmenge ist um rd. 47 t (0,6 %) gestiegen.

Die für 2021 an ALBA-BS zu zahlenden Leistungsentgelte haben sich überwiegend aus den Ergebnissen der vertraglich vorgesehenen Angemessenheitsprüfung zum 1. Januar 2021, der vereinbarten Indexanpassung und den tatsächlichen Mengen ergeben. Die mit ALBA-BS vereinbarten Leistungsentgelte sind nicht nur mengenabhängig, sondern unterliegen einer regelmäßigen Anpassung, bei der statistische Preisentwicklungen berücksichtigt werden. Maßgeblich für die Anpassungen sind die Entwicklungen bestimmter amtlicher Preisindizes im Laufe des vorangegangenen Jahres. Bei den an ALBA-BS zu zahlenden Entgelten hat sich von 2020 auf 2021 eine Indexsteigerung um rd. 1,5 % ergeben.

Der Vertrag mit REMONDIS zur thermischen Restabfallbehandlung wurde Anfang 2017, entsprechend der vertraglich vorgesehenen Verlängerungsoption, um 3 Jahre bis zum 31. Januar 2022 verlängert. Dabei wurde eine Preisreduzierung vereinbart, die am 1. Februar 2019 wirksam wurde.

3.3.2 Deponie Watenbüttel

2012 wurde für die Schüttfelder I, II und IIa der Deponie Watenbüttel vom Gewerbeaufsichtsamt Braunschweig die Plangenehmigung für das Oberflächenabdichtungssystem Kunststoffdichtungsbahn mit Dichtungskontrollsystem erteilt. Die ersten drei Bauabschnitte wurden in den Jahren 2013, 2015 bzw. 2018 ausgeschrieben und sind inzwischen abgeschlossen. Für die Jahre 2023 und 2024 ist noch ein vierter Bauabschnitt geplant, der derzeit vorbereitet wird.

Das beauftragte Ingenieurbüro hat auf Basis der bisherigen Ausschreibungsergebnisse deren Kostenschätzung für die Deponierekultivierung fortgeschrieben. Auf dieser Basis wurde eine Abschätzung der Aufwendungen für die Deponierekultivierung und -nachsorge für die gesamte Deponie (inkl. Schüttfeld III) vorgenommen. Diese ist Basis für die Ermittlung der in Zukunft notwendigen Gesamtrückstellungssumme und eine Planungsgrundlage für die jährlichen Rückstellungsbeträge. Dabei wurde neben der aktuellen Entwicklung der Baupreisindizes auch die geplante Erhöhung der Einlagerungskapazität auf dem Schüttfeld III berücksichtigt, die auch den Übergangsbereich zwischen den alten Schüttfeldern und dem Schüttfeld III betrifft. Die Genehmigung hierfür liegt inzwischen vor. Aufgrund der aktuellen Baukostenentwicklung und unter Berücksichtigung der konkreten Planung für die Erhöhung der Einlagerungskapazität hat sich bei der Kostenschätzung 2018 gegenüber dem Vorjahr eine merkliche Steigerung ergeben. Die Rückstellung wurde 2021 auf dieser Basis fortgeschrieben.

Nach Abschluss der Abdichtungsmaßnahme und der nachfolgenden Inertisierung wird von der Genehmigungsbehörde das Ende der Stilllegungsphase abschnittsweise festgestellt und die Deponie wird in die Nachsorge entlassen. Zur Nachsorge zählen die erforderliche Behandlung des Deponiegases, die Aufbereitung des Sickerwassers sowie Betrieb und Überwachung der abgeschlossenen Schüttfelder der Deponie. Sind nachweisbar alle Emissionen abgeklungen, kann die angestrebte Entlassung aus der Nachsorge, verbunden mit der Einstellung der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen, bei der zuständigen Behörde beantragt werden. Derzeit werden für die Nachsorgephase wenigstens 30 Jahre angesetzt.

Das Schüttfeld III der Deponie wurde durch Ratsbeschluss vom 30. September 2008 für die Einlagerung von Straßenbauabfällen und Bodenaushub mit gefährlichen Inhaltsstoffen wieder geöffnet. Im Jahr 2021 wurden rd. 25.700 t angeliefert. Damit wurde die Planmenge für 2021 von 30.000 nicht ganz erreicht. Zum Zeitpunkt der Kalkulation sind die Qualitäten der potentiell anfallenden Straßenbauabfälle noch nicht bekannt. Sobald das anfallende Material keine gefährlichen Inhaltsstoffe enthält, wird es woanders abgelagert und fällt als Einlagerungsmenge weg. Weiterhin ist zum Zeitpunkt der Kalkulation nicht absehbar, in welchem Umfang aus der Bautätigkeit Dritter entsprechendes Material angeliefert wird. Die mittlere Ablagerungsmenge der Jahre 2009 bis 2017 und 2019 bis 2021 lag bei 33.000 t/Jahr und entspricht somit etwa dem ursprünglich für die Entscheidung, den Einlagerungsbetrieb wieder aufzunehmen, relevanten Ansatz von 34.000 t/Jahr. Im Jahr 2018 hatte es aufgrund einer einzelnen Maßnahme eine sehr hohe Einlagerungsmenge von rd. 120.000 t gegeben. Für 2022 ist mit vergleichbaren Mengen wie in den Jahren 2019 bis 2020 zu rechnen. Aufgrund des insgesamt knappen zur Verfügung stehenden Deponievolumens für abzulagernde Bodenmaterialien werden die noch vorhandenen und die durch die geplante Erhöhung zusätzlicher Einlagerungskapazitäten auf dem Schüttfeld III mittel- und langfristig benötigt, um eine fachgerechte und den aktuellen Anforderungen genügende Entsorgung sicherzustellen.

3.3.3 Prognosen

Die Gebührenkalkulation für das Jahr 2022 basiert auf einem etwas höheren Behältervolumen im Bereich des Restabfalls aufgrund der nach und nach fertig werdenden Neubaugebiete in der Stadt. Im Bereich Bioabfall wird aufgrund der tatsächlichen eingetretenen Entwicklung der Vorjahre in der Kalkulation und der Neubaugebiete ebenfalls mit einem etwas höheren Behältervolumen gerechnet.

In der im Oktober 2021 beschlossenen Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes sind Schwerpunktthemen die Vermeidung von Abfällen, Initiativen zur möglichst vollständigen und sortenreinen Wertstofftrennung, die Zukunft des Deponiestandortes Watenbüttel und der abfallwirtschaftlichen Anlagen, die Berücksichtigung des demografischen Wandels und die

Digitalisierung. Die konkrete Umsetzung der einzelnen Maßnahmen ist dabei auch von den zur Verfügung stehenden Kapazitäten abhängig. Einige wesentliche Punkte wie die Optimierung der Bio- und Grünabfallerfassung waren bereits Bestandteil der letzten Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes im Jahr 2016 und haben schon zu merklichen Verbesserungen geführt (s. 3.3). Im Zusammenhang mit dem Abfallwirtschaftskonzept soll eine konzeptionelle Weiterentwicklung der Bio- und Grünabfallverwertung unter Berücksichtigung des Zustandes der bestehenden Anlagen erfolgen. Dabei liegt ein wesentlicher Punkt bei der Bioabfallvergärungsanlage, die in absehbarer Zeit ersetzt werden muss. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Bio- und Grünabfallerfassung liegt weiterhin der Schwerpunkt auf den Themen Vermeidung von Lebensmittelabfällen und Vermeidung von Plastikabfällen in den Bioabfallbehältern. Damit sollen auch Fehlwürfe und die Leerung fehlbefüllter Bioabfallbehälter als Restabfall reduziert werden und die Voraussetzungen für ein qualitativ hochwertiges Verwertungsprodukt verbessert werden. Die Überprüfung von Eigenkompostierern wird kontinuierlich fortgesetzt. Weitere Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Abfallvermeidung ist im Rahmen der jährlich stattfindenden Europäischen Woche der Abfallvermeidung geplant.

In den Folgejahren wäre bei gleichbleibenden Bedingungen zunächst von einem konstanten Restabfallbehältervolumen auszugehen. Gleiches gilt hinsichtlich der Abfallmengen. Dabei werden die vertraglich festgelegten Mindestmengen weiterhin deutlich überschritten. Im Bereich Bioabfall wird aufgrund der Maßnahmen zur besseren Erfassung der Bio- und Grünabfälle eine weitere leichte Steigerung des Behältervolumens und der Mengen erhofft.

Die für 2021 an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte haben sich auf Basis der aktuellen Entgeltvereinbarungen und der vertraglich vereinbarten Indexanpassung ergeben. Im April 2018 wurde vom Rat beschlossen, die Verträge im Jahr 2018 nicht zum 31. Dezember 2020 zu kündigen. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen verlängern sich die Verträge daher bis zum 31. Dezember 2025. In diesem Zusammenhang wurde zudem eine zusätzliche Angemessenheitsprüfung für den Zeitraum 2021 bis 2025 vorgenommen. In diese Angemessenheitsprüfung wurde auch der zwischen ALBA-BS und der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH geschlossene Kompostierungsvertrag einbezogen, der sich entsprechend verlängert. Bei den Angemessenheitsprüfungen für die Jahre 2018 bis 2020 und 2021 bis 2025 konnten im Zusammenhang mit der längeren Vertragslaufzeit deutliche Kostenreduzierungen erreicht werden, so dass sich für die Jahre 2019 und 2021 merkliche Gebührenreduzierungen ergeben haben. Abgesehen davon ergeben sich die für die kommenden Jahre an ALBA-BS zu zahlenden Entgelte jeweils aus den vertraglich festgelegten Entgelten und den Entgeltanpassungen aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung. Nach den vom statistischen Bundesamt für das Jahr 2021 veröffentlichten Preisindizes werden diese für 2022 in der Größenordnung von rd. 2,5 % liegen. Im Jahr 2023 wird erneut eine Entscheidung darüber zu treffen sein, ob die Verträge mit ALBA gekündigt werden oder sich weiter verlängern. Hierfür werden die notwendigen Vorbereitungen getätigt.

Im Jahr 2019 ist eine Neuausschreibung der Leistungen für den kommunalen Anteil an der Wertstofftonne erfolgt. Der Auftrag wurde wieder an ALBA vergeben. Aufgrund der erhöhten gesetzlichen Anforderungen bei den Sortierqualitäten kam es dabei zu etwas höheren Aufwendungen. Im Jahr 2022 wurde die Verlängerungsoption gezogen, so dass der Vertrag insgesamt bis 2025 läuft.

Im Jahr 2020 erfolgte eine Neuausschreibung der Restabfallbehandlung für den Zeitraum ab dem 1. Februar 2022. Die Leistung wurde an die EEW Energy from Waste Helmstedt GmbH (EEW) vergeben. Der Vertrag läuft bis zum 31. Dezember 2030 und hat eine zweimalige Verlängerungsoption. Er beinhaltet auch abgesehen von der Gestellung der Tragwagen, die bei ALBA verbleibt, den Transport des Restabfalls zu der Behandlungsanlage. Aufgrund des konkreten Angebotes kam es 2022 zu einer weiteren Gebührensenkung im Abfallbereich.

3.4 Vergleich Ergebnisrechnung/Betriebsabrechnung

Für die Sonderrechnung wird neben dem Jahresabschluss noch eine Betriebsabrechnung erstellt. Damit wird die Forderung des Kommunalabgabenrechts erfüllt, im Wege einer Nachkalkulation (Betriebsabrechnung) festzustellen, ob und ggf. welche Kostenüber- oder -unterdeckungen nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes entstanden sind. Zudem wird damit ermittelt, in welcher Höhe die haushaltsrechtlich im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorgesehene Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich erfolgen muss. Die folgende Tabelle stellt eine Überleitung von dem Ergebnis der Betriebsabrechnung zu dem Ergebnis der Ergebnisrechnung dar.

Betriebsergebnis 2021	<u>117.712,62 €</u>
kalk. Abschreibung	176.143,24 €
kalk. Zinsen	91.730,00 €
haushaltsrechtliche Abschreibung	-545.415,24 €
Zinsaufwand	-25.230,59 €
Erträge aus Anlagenabgang	0,00 €
Verluste aus Anlagenabgang	<u>2.274,00 €</u>
Ergebnis Ergebnisrechnung	<u><u>-182.785,97 €</u></u>

Während im Jahresabschluss die haushaltsrechtlichen Abschreibungen und der Zinsaufwand zu berücksichtigen sind, werden in der Betriebsabrechnung die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen verwandt. Zudem ergeben sich aufgrund der teilweise unterschiedlichen Bewertung des Anlagevermögens im Haushalts- und Gebührenbereich auch Differenzen bei den Erträgen und Verlusten aus Anlagenabgang, die zu berücksichtigen sind. Die sich ergebende Differenz (300.498,59 €) kann nicht aus Gebühreneinnahmen gedeckt werden.

Unter Berücksichtigung der im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorzunehmenden Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich sowie der weiteren Vorträge in der Betriebsabrechnung ergibt sich ein Vortrag auf die Folgejahre in Höhe von 2.660.646,15 €. Die insgesamt zu viel eingenommenen Gebühren, die dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeordnet werden, müssen gem. § 5 NKAG in der Kalkulation gebührenmindernd berücksichtigt werden. Insgesamt ergibt sich hinsichtlich der Vorträge aus der Betriebsabrechnung folgende Entwicklung:

Vorträge aus der Betriebsabrechnung	Stand 31.12.2020	Vortrag in 2021 aus Vorjahren	Vortrag von 2021 auf Nachjahre	Stand 31.12.2021
Gebührenvorträge (Sonderposten Gebührenaussgleich)	5.624.198,11 €	1.744.774,76 €	1.963.159,47 €	5.842.582,82 €
Vorträge der nicht gebührenfähigen Kostenstellen	798.158,77 €	798.158,77 €	697.486,68 €	697.486,68 €
Summe	6.422.356,88 €	2.542.933,53 €	2.660.646,15 €	6.540.069,50 €

Der sich zum 31. Dezember 2021 ergebende Gesamtbetrag in Höhe von 6.540.069,50 € steht der Sonderrechnung nicht auf Dauer zur Verfügung.

3.5 Haushaltsreste

In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen gebildet. Dabei handelt es sich um folgende Position:

	nicht verbraucht	Haushaltsrest
Prüfungs- und Beratungskosten	208.299,02 €	208.299,02 €

Die Übertragung von Haushaltsresten bei den Prüfungs- und Beratungskosten ist erforderlich, weil ein Teil der für 2021 vorgesehenen Prüfungen erst 2022 erfolgen kann und die im Haushalt 2022 vorgesehenen Mittel für die notwendigen Prüfungen durch externe Berater nicht ausreichen. Dies betrifft insbesondere Beratungskosten im Zusammenhang mit der Fortführung oder Kündigung der bestehenden Leistungsverträge mit ALBA, der konzeptionellen Weiterentwicklung der Bioabfallverwertung sowie der Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzepts.

In der Sonderrechnung wird zudem ein Haushaltsrest für die noch nicht umgesetzte Investitionsmaßnahme zur weiteren Erneuerung der temporären Oberflächenabdichtung auf dem Schüttfeld III der Deponie gebildet.

	nicht verbraucht	Haushaltsrest
Erneuerung der temporären Oberflächenabdichtung auf Schüttfeld III	526.882,76 €	526.882,76 €

Die Übertragung der Mittel für die Maßnahme ist erforderlich, da die Maßnahme noch nicht wie geplant 2021 begonnen wurde und die für 2022 angesetzten Mittel für die Umsetzung nicht ausreichen.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss ist in jedem Einzelfall kritisch geprüft worden, ob und in welcher Höhe Haushaltsreste notwendigerweise gebildet werden mussten. Soweit die Fortführung bereits begonnener Investitionsvorhaben im Haushaltsjahr 2022 sichergestellt ist, wurde von der Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2021 abgesehen bzw. Haushaltsreste in wesentlich geringerem Umfang gebildet als dies nach § 20 Abs. 2 KomHKVO möglich gewesen wäre. Nicht gebildete Haushaltsreste wurden bei Bedarf in den Folgejahren im Investitionsprogramm neu veranschlagt.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage der Sonderrechnung bestimmt sich insbesondere durch das Anlagevermögen im Bereich der Deponie. Genauere Ausführungen hierzu finden sich unter Nr. 3.2 des Anhangs. Das Schüttfeld III der Deponie wird noch für die Einlagerung von Straßenbauabfällen genutzt. Für die gesamte Deponie besteht eine Rekultivierungsverpflichtung, für die bereits Mittel in einer Rückstellung angesammelt wurden. Abgesehen davon ist aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäfts nur in geringem Umfang Anlagevermögen vorhanden.

Die Finanzlage der Sonderrechnung ist insbesondere durch die Gebühreneinnahmen, die damit finanzierten Aufgaben sowie durch den Bestand der Rückstellung für die Deponierekultivierung gekennzeichnet. Es ist auch in den kommenden Jahren eine ausreichende Liquidität vorhanden.

Die Ertragslage der Sonderrechnung wird weitgehend durch die Gebühreneinnahmen aus den einzelnen Gebührenbereichen bestimmt und ist als stabil anzusehen.

5. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben. Die konkreten Auswirkungen der wirtschaftlichen Krisensituation aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine auf die Sonderrechnung sind derzeit noch nicht einschätzbar. Es ist jedoch zumindest mit höheren Preissteigerungen und damit auch stärkeren Gebührenbelastungen zu rechnen. Die weitere Entwicklung muss beobachtet werden.

6. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Die in der Sonderrechnung dargestellten Bereiche Abfall und Straßenreinigung sind weitestgehend gebührenfinanziert. In den Gebührenbereichen auftretende Über- und Unterdeckungen werden entsprechend der kommunalabgabenrechtlichen Regelungen ausgeglichen.

Die abgesehen davon in der Sonderrechnung planmäßig auftretenden Verluste aufgrund der Differenz zwischen den haushaltsrechtlich zu berücksichtigenden Abschreibungen und Kreditzinsen und den gebührenrechtlich zu berücksichtigenden kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen werden durch die in der Vergangenheit hierfür gebildeten Rücklagen abgedeckt.

Die Finanzierung der Maßnahmen zur Deponierekultivierung erfolgt aus gebührenfinanzierten Rückstellungen. Die Kostenschätzungen beruhen auf der Fortschreibung eines Gutachtens des beauftragten Ingenieurbüros, die durch eine aktuelle Einschätzung ergänzt wurde. Die endgültige Kostenhöhe ergibt sich erst im Zusammenhang mit den anstehenden Ausschreibungen und der tatsächlichen Durchführung der Maßnahmen. Sowohl für die spätere Abdichtung des Schüttfeldes III als auch für die Nachsorgephase aller Schüttfelder müssen weiterhin Finanzmittel zurückgestellt werden.

Eine Darstellung der Verträge mit ALBA, REMONDIS und EEW und der Mitgliedschaft beim AVB sowie der daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen findet sich in den Vermerken unterhalb der Bilanz.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Haushaltsplan 2023/2024

und

Jahresabschluss 2021

der Sonderrechnung

Fachbereich 65

Gebäudemanagement und

Referat 0650 Hochbau

Haushaltsplan 2023/2024

Sonderrechnung

Fachbereich 65 Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau

Vorbericht

Sonderrechnung

Fachbereich 65 Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau

Erläuterungen zum Haushaltsplan der Sonderrechnung FB 65 Gebäudemanagement

Einleitung

Der Haushaltsplan für die Sonderrechnung FB 65 Gebäudemanagement wird nach den Regeln des NKR aufgestellt. Der Ausweis der Plandaten und des Jahresergebnisses erfolgt getrennt vom Haushalt der Stadt. Gleichwohl sind der Haushaltsplan und das Jahresergebnis der Sonderrechnung Bestandteil des Haushalts der Stadt.

Der Aufbau des Haushaltsplanes der Sonderrechnung orientiert sich am Aufbau des Haushaltsplanes der Stadt. Der Haushaltsplan der Sonderrechnung enthält daher eine Ergebnisrechnung, eine Finanzrechnung, ein Investitionsprogramm und ggf. eine Darstellung wesentlicher Einzelinvestitionen. Zudem enthält er einen Vorbericht, der sich an dem Vorbericht zum Haushalt der Stadt orientiert und die für die Sonderrechnung relevanten Punkte enthält.

Der nachstehende Vorbericht ist wie folgt gegliedert:

	Seite
1. Finanzlage der Sonderrechnung	1
1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt	1
1.2 Geldschulden	2
1.3 Kennzahlen	2
2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen	3
2.1 Erträge	3
2.2 Aufwendungen	4
3. Entwicklung der wichtigsten Ein- und Auszahlungen	5
4. Vermögensentwicklung	5
5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	6
6. Liquiditätskredite	6
7. Budget/Bewirtschaftungsregeln	6

1. Finanzlage der Sonderrechnung

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Im Ergebnishaushalt der Sonderrechnung sollen die Aufwendungen grundsätzlich durch entsprechende Erträge abgedeckt sein. Für den Fall, dass dennoch Fehlbeträge entstehen, sind diese ggf. durch Entnahmen aus der Nettoposition bzw. aus der Rücklage auszugleichen. Überschüsse werden grds. in die Rücklage überführt.

Der Ergebnishaushalt der Sonderrechnung weist für 2023-2024 ordentliche Erträge in Höhe von rd. 118.319 T€ (2023) sowie 121.643 T€ (2024) aus. Dem stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von rd. 119.269 T€ (2023) und 122.811 T€ (2024) gegenüber. Weiterhin wird mit außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 10.000 € pro Jahr gerechnet. Der Ergebnishaushalt weist somit für 2023 einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 960 T€ und für 2024 einen Fehlbetrag in Höhe von rd. 1.178 T€ aus. Die Fehlbeträge während des Planungszeitraumes werden durch eine Entnahme aus der Ergebnisrücklage (lt. Ergebnis 2021: 5.659 T€) ausgeglichen.

Soweit es im Finanzhaushalt zu Fehlbeträgen kommt, werden diese aus den vorhandenen liquiden Mitteln und dem Zuschuss der Stadt Braunschweig abgedeckt. Der Finanzhaushalt gliedert sich in:

- Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
- Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Im Finanzhaushalt 2023/24 der Sonderrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Saldo in Höhe von rd. 1.469 T€ für 2023 und rd. 1.284 T€ für 2024. Diese Differenz gegenüber dem Ergebnishaushalt ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge bzw. Aufwendungen des Ergebnishaushaltes im Finanzhaushalt zahlungswirksam sind (z.B. Rechnungsabgrenzungsposten, Abschreibungen und Zuführungen oder Auflösungen von Rückstellungen, Verrechnungen bei Lohn- und Gehaltszahlungen). Gleichzeitig sind einige Auszahlungen im Finanzhaushalt nicht ergebniswirksam (z. B. Auszahlungen für Investitionen).

Im Finanzhaushalt 2023/24 sind Auszahlungen für Investitionen in Höhe von insgesamt 706 T€ geplant, die sich in 511 T€ in 2023 und 195 T€ in 2024 aufteilen. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit sind nicht geplant. Der Finanzierungsbedarf wird aus liquiden Mitteln des Haushalts der Sonderrechnung oder der Stadt Braunschweig gedeckt.

Grundsätzlich umfasst die Finanzierungstätigkeit Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeiten. Kredite sind im Haushalt der Sonderrechnung nicht vorhanden und sind auch für 2023/24 nicht geplant.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung umfasst bei einem Doppelhaushalt einen Zeitraum von 7 Jahren mit dem Jahresergebnis (2021), Ansätzen des Vorjahres (2022), den Ansätzen der Haushaltsjahre (2023-24) und den Ansätzen der drei den Haushaltsjahren folgenden Jahre. Sie schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Für die Planung 2023 – 2027 des Ergebnishaushaltes wurden die Entwicklungen der Aufwendungen und Erträge auf der Grundlage des vorliegenden Ergebnisses 2021 und dem bisherigen Jahresverlauf 2022 prognostiziert.

1.2 Geldschulden

Für den Haushalt der Sonderrechnung sind in der Vergangenheit keine Kreditaufnahmen erfolgt. In den Jahren 2023/24 sowie in den Folgejahren bis 2027 ist keine Aufnahme von Krediten vorgesehen.

1.3 Kennzahlen

Als Kennzahlen sind die ausgewählt, die auch vom Haushalt der Stadt verwendet werden. Nicht berücksichtigt wurden die Steuer- und Zuwendungsquote, da sie im Haushalt der Sonderrechnung keine Rolle spielen.

Die Kennzahlen werden – wie im Haushalt der Stadt – in einem Zeitvergleich dargestellt. Für Vergleiche mit anderen Kommunen sind die Kennzahlen allerdings nur bedingt geeignet, da für Betriebsvergleiche die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer sowie die jeweiligen Betriebsformen zu berücksichtigen wären.

Kennzahlen Ergebnishaushalt		Plan 2021 in T€	Ist 2021 in T€	Plan 2022 in T€	Plan 2023 in T€	Plan 2024 in T€
A	Jahresergebnis mit Zuschuss aufgrund Aufgabenübergang	-424	2.645	1	-960	-1.178
B	Ordentliche Erträge mit Zuschuss aufgrund Aufgabenüberganges	94.524	94.362	96.246	118.319	121.643
C	Ordentliche Aufwendungen	94.930	92.113	96.225	119.269	122.811
C.1	Personalaufwandsquote	18,51%	17,75%	18,48%	15,97%	16,20%
C.2	Zinslastquote	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Die Mieterträge bleiben auf dem Niveau des Vorjahres. Es wird allerdings erwartet, dass die Betriebskosten leicht ansteigen.

Kennzahlen Finanzhaushalt		Plan 2021 in T€	Ist 2021 in T€	Plan 2022 in T€	Plan 2023 in T€	Plan 2024 in T€
Ein- und Auszahlungen						
	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	905	2.994	416	1.469	1.284
	Saldo aus Investitionstätigkeit	-171	-140	-118	-321	-195
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	275	-2.854	-298	-1.149	-1.089
	Zahlungsmittelbestand	0	0	0	0	0

Zu den Investitionen verweise ich auf das beiliegende Investitionsprogramm 2023 – 2027.

2. Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1. Erträge

Die Mieterträge sind Bestandteil der Position „Privatrechtliche Entgelte“ und resultieren aus den mit den internen und externen Nutzern geschlossenen Mietverträgen. In der Position „Kostenerstattungen“ sind neben den Vorauszahlungen der Betriebskosten des Jahres insbesondere der Anteil der Eigenreinigung, die Entgelte für Hausdienste sowie die Weiterberechnung der technischen Dienstleistungen des Haushalts der Sonderrechnung für andere Organisationseinheiten oder Gesellschaften der Stadt Braunschweig enthalten.

Für die Ermittlung der Ansätze für die Erstattungen an den FB 65 wurden den Fachbereichen und Referaten durch den FB 65 Unterlagen zur Verfügung gestellt, was aus hiesiger Sicht von den jeweiligen Fachbereichen und Referaten an Erstattungen erwartet wird. Diese Unterlagen wurden von den Fachbereichen und Referaten zz. mit den eigenen Kenntnissen

abgeglichen.

Ab Mitte 2023 ist der Bezug der zusätzlich angemieteten Büroflächen im BraWo-Park (BC III) durch verschiedene Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig geplant. Um eine Doppelbelastung der Organisationseinheiten für die Dauer des Umzugs zu vermeiden, erfolgt in 2023 nur die Berücksichtigung der aktuell von den Organisationseinheiten genutzten Büroflächen und der dafür zu entrichtenden Miete. Bei den fremdangemieteten Objekten wurde eine Mietsteigerung von 4% pro Jahr angenommen, die ohne Aufschlag an die nutzenden Organisationseinheiten weiterberechnet wird. In 2023 wird mit einem starken Anstieg der Betriebskosten (insb. Heizenergie und Strom) gerechnet. In den Folgejahren wird jedoch nur von einer Kostensteigerung in Höhe von 5 % jährlich ausgegangen.

	Ergebnis 2021 in T€	Ansatz 2022 in T€	Ansatz 2023 in T€	Ansatz 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€
Mieterträge	45.070	46.666	49.059	49.674	50.118	50.469	50.838
Betriebskosten- vorauszahlungen	37.599	38.071	56.683	59.117	53.348	56.005	58.796
Gesamt	82.669	84.737	105.742	108.791	103.466	106.475	109.634

Weitere wesentliche Erträge 2023/2024 sind:

- Technische Dienstleistung wie z. B. Architektenhonorare und Werkstatt-Dienstleistungen (2023 4.835 T€; 2024 5.096 T€)
- Erstattung von Material- und Sachkosten für Einzelaufträge (2023 3.413 T€; 2024 3.413 T€)
- Vergütung Verwaltungstätigkeit (2023 1.165 T€; 2024 1.180 T€)

2.2 Aufwendungen

Die größten Anteile der Aufwendungen entfallen auf die Betriebskosten (rd. 45 %), die an die Stadt Braunschweig zu leistende Pachtzahlung (rd. 21 %) und auf den Personalaufwand (rd. 17 %).

	Ergebnis 2021 in T€	Ansatz 2022 in T€	Ansatz 2023 in T€	Ansatz 2024 in T€	Ansatz 2025 in T€	Ansatz 2026 in T€	Ansatz 2027 in T€
Betriebskosten	35.464	38.071	48.783	50.817	53.348	56.005	58.796
Pachtaufwand	21.886	24.382	23.215	23.300	23.427	23.488	23.550
Personalaufwand	15.751	17.782	19.042	19.901	20.264	20.643	21.011
Gesamt	73.101	80.235	91.040	94.018	97.039	100.136	103.357

Weitere wesentliche Aufwendungen in den Jahren 2023/2024 sind:

- Instandhaltungskosten eigene Gebäude (2023 4.025 T€; 2024 4.025 T€)
- Anmietung Fremdgebäude (2023 13.716 T€; 2024 14.307 T€)

- Material und Sachkosten für Einzelbeauftragungen (2023 3.434 T€; 2024 3.434 T€)
- Serviceleistungen der Stadt Braunschweig (2023 1.416 T€; 2024 1.416 T€)

Weitere, vom Umfang her weniger wesentliche Aufwendungen sind:

- Fahrzeugkosten (113 T€)
- Abschreibungen (2023 190 T€; 2024 190 T€)
- Betriebskosten selbstgenutzter Gebäude (2023 70 T€; 2024 74 T€)
- EDV-Kosten (2023 586 T€; 2024 585 T€)
- Digitalisierung, Gebäudebestandserhebung und Datenerhebungen für CAD und CAFM-Software (2023 550 T€; 2024 550 T€)
- Verwaltungsbedarf (2023 195 T€; 2024 204 T€)
- Sonstige ordentliche Aufwendungen/Kleinmaterial (beinhaltet die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern/Mobiliar unter 1.150 € (brutto)) 2023 359 T€, 2024 230 T€)

3. Entwicklung der wichtigsten Ein- und Auszahlungen

Für die meisten wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung entsprechen die Ein- und Auszahlungen den Erträgen und Aufwendungen.

Weiterhin finden die Abschreibungen oder Verluste aus Anlagenabgängen und Rechnungsabgrenzungsposten keine Abbildung in der Finanzrechnung. Stattdessen werden die Auszahlungen für die geplanten Investitionen berücksichtigt.

4. Vermögensentwicklung

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Die Bilanz ist dagegen nur zum Rechnungsabschluss vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie die Rückstellung und die Nettoposition aus.

Das Vermögen besteht insbesondere aus dem Anlagevermögen, das im Rahmen der Bildung des Regiebetriebes übertragen wurde. Neben den Ersatzinvestitionen für Fahrzeuge und Maschinen des betriebshandwerklichen Dienstes, sind für 2023/2024 keine weiteren Investitionen mit einem Einzelinvestitionsvolumen über 25 T€ geplant:

In der Nettoposition sind das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen und das Jahresergebnis enthalten. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses für 2021 mit einem Überschuss Höhe von rd. 2.645 T€, beträgt die Überschussrücklage rd. 5.659 T€, welche sich aufgrund der geplanten Ergebnisse bis Ende 2027 auf rd. 111 T€ verringern wird.

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Stand der Schulden der Sonderrechnung nach dem Schuldenbegriff des § 55 Abs. 3 KomHKVO umfasst folgende Positionen:

	Art der Schulden	Stand am 01.01.2022	Stand am 01.01.2023*
1.	Geldschulden aus	0,00	0,00
1.1	Anleihen	0,00	0,00
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	0,00	0,00
1.3	Liquiditätskrediten	0,00	0,00
1.4	Sonstigen Geldschulden	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.161.286,86	*
4.	Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	836.988,25	*
Schulden insgesamt		4.998.275,11	0,00

* Die Höhe dieser Schulden wird erst im Jahresabschluss 2022 ermittelt.

6. Liquiditätskredite

Eine Aufnahme von Liquiditätskrediten ist nicht geplant.

7. Budget/Bewirtschaftungsregeln

Für die Sonderrechnung FB 65 Gebäudemanagement wird aufgrund des § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Ergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetierung auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Zudem erfolgt eine Budgetierung für die im Investitionsprogramm geplanten Investitionsmaßnahmen.

Ergebnishaushalt

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau

Haushaltsplan 2023/2024		Gesamt - Ergebnishaushalt					
Stadt Braunschweig		Sonderrechnung FB65 Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau					
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Ansatz 2027 - Euro -
Ordentliche Erträge							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	2.619.776,92	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0	0	0		0
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0		0
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0	0	0		0
6	Privatrechtliche Entgelte	45.070.530,44	46.684.600	49.061.330	49.676.285	50.120.405	50.471.784
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.065.650,55	46.967.400	66.668.400	69.377.300	63.919.500	67.235.900
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	846.087,49	0	0	0	0	0
11	Sonstige ordentliche Erträge	759.996,86	17.200	13.000	13.000	13.000	13.000
12	Summe ordentliche Erträge	94.362.042,26	96.245.700	118.319.230	121.643.085	116.629.405	120.297.184
Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	16.348.975,78	17.781.600	19.042.100	19.900.600	20.264.300	20.634.400
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.989.439,86	76.752.850	98.522.130	101.205.085	95.877.405	98.903.984
16	Abschreibungen	222.287,67	190.200	190.200	190.200	190.200	190.200
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.551.820,79	1.500.700	1.514.300	1.515.600	1.517.100	1.519.000
20	Summe ordentliche Aufwendungen	92.112.524,10	96.225.350	119.268.730	122.811.485	117.849.005	121.247.584
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	2.249.518,16	20.350	-949.500	-1.168.400	-1.219.600	-950.400
22	Außerordentliche Erträge	395.754,25	0	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufwendungen	12,00	19.000	10.000	10.000	10.000	10.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	395.742,25	-19.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) 2) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	2.645.260,41	1.350	-959.500	-1.178.400	-1.229.600	-960.400
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						
nachrichtlich:							
1) davon	Erträge aus dem Verlustausgleich durch die Stadt Braunschweig			0	0	0	0
2) Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) vor Verlustausgleich durch die Stadt Braunschweig		2.645.260,41	1.350,00	-959.500	-1.178.400	-1.229.600	-960.400
voraussichtlicher Bestand der Überschussrücklagen am Ende Haushaltsjahres		5.659.433,96		4.699.933,96	3.521.533,96	2.291.933,96	1.331.533,96

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Finanzhaushalt

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Ansatz 2027 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500	2.576.500
3 Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	0,00	0	0	0	0	0	0
5 Privatrechtliche Entgelte ¹⁾	45.039.356,00	46.684.600	49.061.330	49.676.285	50.120.405	50.471.784	50.840.877
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen ¹⁾	46.795.831,74	46.967.400	66.668.400	69.377.300	63.919.500	67.235.900	70.597.900
7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	798,55	17.200	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.835.986,29	96.245.700	118.319.230	121.643.085	116.629.405	120.297.184	124.028.277
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11 Personalauszahlungen	15.735.627,07	17.576.000	18.327.700	19.154.000	19.504.100	19.860.300	20.222.800
12 Versorgungszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	73.106.365,01	78.253.550	98.522.130	101.205.085	95.877.405	98.903.984	102.517.277
14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15 Transferauszahlungen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0
16 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.841.992,08	95.829.550	116.849.830	120.359.085	115.381.505	118.764.284	122.740.077
18 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	2.993.994,21	416.150	1.469.400	1.284.000	1.247.900	1.532.900	1.288.200

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
20 Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
21 Veräußerung von Sachvermögen	1.486,94	0	0	0	0	0	0
22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
23 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
24 = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.486,94	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
26 Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen	141.481,46	118.400	510.700	195.300	184.900	212.900	199.100
28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
29 Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
30 Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
31 = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	141.481,46	118.400	510.700	195.300	184.900	212.900	199.100
32 Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-139.994,52	-118.400	-510.700	-195.300	-184.900	-212.900	-199.100
33 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	2.853.999,69	297.750	958.700	1.088.700	1.063.000	1.320.000	1.089.100

Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34 Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
35 Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
36 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0	0	0	0	0	0
37 Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	2.853.999,69	297.750	958.700	1.088.700	1.063.000	1.320.000	1.089.100
38 Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	200,00	200	200	200	200	200	200
39 Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	-2.854.151,83	297.950	958.900	1.088.900	1.063.200	1.320.200	1.089.300
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-152,14	-297.750	-958.700	-1.088.700	-1.063.000	-1.320.000	-1.089.100
39/1 Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge	47,86	200	200	200	200	200	200

Investitionsprogramm 2023 - 2027

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2023 - 2027 Sonderrechnung FB 65 Gebäudemanagement

Projektdefinition	Gesamt	Plan und Ist Vorjahre	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Rest ab 2027
Immaterielles Vermögen			70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	
<u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>								
Neu- und Ersatzbeschaffung GWG / Mobiliar			240.000					
Neu- und Ersatzbeschaffung Maschinen / Geräte			145.700	70.300	59.900	87.900	74.100	
Ersatzbeschaffung Fahrzeuge			55.000	55.000	55.000	55.000	55.000	
Summe			510.700	195.300	184.900	212.900	199.100	

Stellenübersicht

Sonderrechnung

Fachbereich 65

Gebäudemanagement und Referat 0650 Hochbau

**Haushaltsplan 2023
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT		1,00	1,00		1)
2		15Ü					2)
3		15	1)	1,00	0,51	0,49	3)
4		14	1,00 2)	1,00	1,00		4) dav. 1 T 19,5
5		13	3,00 3)	3,00	2,00	1,00	5) dav. 4 T 19,5, 1 T 30, 1 ku 1) A 10
6		12	9,50 4)	9,50	7,19	2,31	6)
7		11	45,00 5)	42,00	37,38	4,62	7) ku 1) A 10
8		10	1,00 6)	1,00	1,00		8) dav. 1 T 19,5
9		9c	1,00 7)	1,00	1,00		
10		9b	7,50 8)	7,50	7,50		9) dav. 1 T 30,39, 1 ku 1) 8
11		9a	10,00 9)	10,00	8,90	1,10	

**Haushaltsplan 2023
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2022 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8	6,00 ¹⁰⁾	6,00	6,00		¹⁰⁾
13		7	17,75 ¹¹⁾	17,75	16,75	1,00	¹¹⁾ dav. 2 Z 12, 1 T 29,25, 1 Sp*)
14		6	20,00 ¹²⁾	19,51	18,56	0,95	¹²⁾ dav. 2 T 19,5, 1 üT, 1 ku 1) 4
15		5	64,75 ¹³⁾	64,75	57,16	7,59	¹³⁾ dav. 1 T 29,25
16		4	11,25 ¹⁴⁾	7,25	4,51	2,74	¹⁴⁾
17		3	2,70 ¹⁵⁾	2,70	2,00	0,70	¹⁵⁾
18		2Ü	¹⁶⁾				¹⁶⁾
19		2	¹⁷⁾				¹⁷⁾
20		1	62,87	62,87	31,61	31,26	
<p>Die Ausweisung von Teilzeitstellen bzw. ku- oder kw-Vermerken im Bereich Schulhausmeister/-innen, Hausmeister/-innen und Raumpflege ist aus dem StVPI des FB 65 ersichtlich.</p>							
	insgesamt Beschäftigte		263,32	257,83	204,07	53,76	

**Haushaltsplan 2023
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)							
1	Leitender Baudirektor	B 2					
2	Leitender Baudirektor	A 16	1,00				
3	Baudirektor	A 15	3,00	2,00	1,98	0,02	
4	Städtischer Direktor	A 15	1,00	1,00	1,00		
5	Bauoberrat	A 14					
6	Städt. Oberrat	A 14	1,00	1,00	1,00		
7	Baurat	A 13					
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)							
8	Bauoberamtsrat	A 13					
9	Stadtoberamtsrat	A 13					
10	Bauamtsrat	A 12					
11	Stadtamtsrat	A 12	2,00	2,00	2,00		
12	Bauamtman	A 11					
13	Stadtamtman	A 11	5,75 ³⁾	5,75	5,75		³⁾ dav. 1 T 30
14	Bauoberinspektor	A 10					
15	Stadtoberinspektor	A 10	4,00 ⁴⁾	4,00	3,98	0,02	

**Haushaltsplan 2023
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)							
16	Stadtinspektor	A 9	5) ⁵⁾				5)
		A 9					
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 m AZ	6) ⁶⁾				6)
18	Stadtamtsinspektor	A 9	4,00 ⁷⁾	4,00	4,00		7)
19	Stadthauptsekretär	A 8	4,00 ⁸⁾	4,00	4,00		8)
20	Stadtobersekretär	A 7	7,25 ⁹⁾	7,25	7,25		9) dav. 3 T 20, 1 T 30
21	Stadtsekretär	A 6	10) ¹⁰⁾				7)
		insgesamt:	33,00	31,00	30,96	0,04	

**Haushaltsplan 2023
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT	1,00	1,00	1,00		
2		15Ü					
3		15					
4		14					
5		13					
6		12	10,00	10,00	8,00	2,00	
7		11	40,77 ¹⁾	37,77	26,46	11,31	
8		10					
9		9c					
10		9b					
11		9a					

¹⁾ dav. 2 T 19,5, 1 T 30

**Haushaltsplan 2023
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8					
13		7					
14		6	1,00 ^{D)}	1,00	1,00		^{D)} 1 üT
15		5					
16		4					
17		3					
18		2Ü					
19		2					
20		1					
	insgesamt Beschäftigte		52,77	49,77	36,46	13,31	

**Haushaltsplan 2023
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2022 tatsächlich besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)						
1	Leitender Baudirektor	B 2				
2	Leitender Baudirektor	A 16				
3	Baudirektor	A 15				
4	Städtischer Direktor	A 15				
5	Bauoberrat	A 14				
6	Städt. Oberrat	A 14				
7	Baurat	A 13		1,00	1,00	
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)						
8	Bauoberamtsrat	A 13				
9	Stadtoberamtsrat	A 13				
10	Bauamtsrat	A 12				
11	Stadtamtsrat	A 12				
12	Bauamtman	A 11				
13	Stadtamtman	A 11				
14	Bauoberinspektor	A 10				
15	Stadtoberinspektor	A 10				

**Haushaltsplan 2023
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2022 tatsächlich besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)						
16	Stadtinspektor	A 9				
		A 9				
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 m AZ				
18	Stadtamtsinspektor	A 9				
19	Stadthauptsekretär	A 8				
20	Stadtobersekretär	A 7				
21	Stadtsekretär	A 6				7)
		insgesamt:		1,00		1,00

**Haushaltsplan 2024
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2023 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT					1)
2		15Ü					2)
3		15	1)				3)
4		14	1,00 ²⁾	1,00			4) dav. 1 T 19,5
5		13	3,00 ³⁾	3,00			5) dav. 4 T 19,5, 1 T 30, 1 ku 1) A 10
6		12	9,50 ⁴⁾	9,50			6)
7		11	46,00 ⁵⁾	45,00			7) ku 1) A 10
8		10	1,00 ⁶⁾	1,00			8) dav. 1 T 19,5
9		9c	1,00 ⁷⁾	1,00			
10		9b	7,50 ⁸⁾	7,50			9) dav. 1 T 30,39, 1 ku 1) 8
11		9a	10,00 ⁹⁾	10,00			

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024

**Haushaltsplan 2024
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
12		8	6,00 ¹⁰⁾	6,00	Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024	10)
13		7	17,75 ¹¹⁾	17,75		11) dav. 2 Z 12, 1 T 29,25, 1 Sp*)
14		6	20,00 ¹²⁾	20,00		12) dav. 2 T 19,5, 1 üT, 1 ku 1) 4
15		5	64,75 ¹³⁾	64,75		13) dav. 1 T 29,25
16		4	11,25 ¹⁴⁾	11,25		14)
17		3	2,70 ¹⁵⁾	2,70		15)
18		2Ü	¹⁶⁾			16)
19		2	¹⁷⁾			17)
20		1	62,87	62,87		
<p>Die Ausweisung von Teilzeitstellen bzw. ku- oder kw-Vermerken im Bereich Schulhausmeister/-innen, Hausmeister/-innen und Raumpflege ist aus dem StVPl des FB 65 ersichtlich.</p>						
	insgesamt Beschäftigte		264,32	263,32		

**Haushaltsplan 2024
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)						
1	Leitender Baudirektor	B 2				
2	Leitender Baudirektor	A 16	2,00 ¹⁾	1,00	Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024	¹⁾ dav. 1 kw 1)
3	Baudirektor	A 15	3,00	3,00		
4	Städtischer Direktor	A 15	1,00	1,00		
5	Bauoberrat	A 14				
6	Städt. Oberrat	A 14	1,00	1,00		
7	Baurat	A 13				
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)						
8	Bauoberamtsrat	A 13				
9	Stadtoberamtsrat	A 13				
10	Bauamtsrat	A 12				
11	Stadtamtsrat	A 12	2,00	2,00		
12	Bauamtman	A 11				
13	Stadtamtman	A 11	5,75 ²⁾	5,75		²⁾ dav. 1 T 30
14	Bauoberinspektor	A 10				
15	Stadtoberinspektor	A 10	4,00 ⁴⁾	4,00		

**Haushaltsplan 2024
für den FB 65 Gebäudemanagement**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)						
16	Stadtinspektor	A 9	5) ⁵⁾			5)
		A 9				
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 m AZ	6) ⁶⁾			6)
18	Stadtamtsinspektor	A 9	4,00 ⁷⁾	4,00		7)
19	Stadthauptsekretär	A 8	4,00 ⁸⁾	4,00		8)
20	Stadtobersekretär	A 7	7,25 ⁹⁾	7,25		9) dav. 1 T 30, 3 T 20
21	Stadtsekretär	A 6				
		insgesamt:	34,00	33,00		

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024

**Haushaltsplan 2024
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2023 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT	1,00	1,00	Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024		
2		15Ü					
3		15					
4		14					
5		13					
6		12	10,00	10,00			
7		11	42,77 ¹⁾	40,77			
8		10					
9		9c					
10		9b					
11		9a					
						¹⁾ dav. 2 T 19,5, 1 T 30	

**Haushaltsplan 2024
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
12		8				
13		7				
14		6	1,00 ¹⁾	1,00		¹⁾ 1 üT
15		5				
16		4				
17		3				
18		2Ü				
19		2				
20		1				
	insgesamt Beschäftigte		54,77	52,77		

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024

**Haushaltsplan 2024
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)						
1	Leitender Baudirektor	B 2				
2	Leitender Baudirektor	A 16	1)			
3	Baudirektor	A 15				
4	Städtischer Direktor	A 15				
5	Bauoberrat	A 14				
6	Städt. Oberrat	A 14				
7	Baurat	A 13				
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)						
8	Bauoberamtsrat	A 13				
9	Stadtoberamtsrat	A 13				
10	Bauamtsrat	A 12				
11	Stadtamtsrat	A 12				
12	Bauamtman	A 11				
13	Stadtamtman	A 11				
14	Bauoberinspektor	A 10				
15	Stadtoberinspektor	A 10				

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024

**Haushaltsplan 2024
für das Ref. 0650 Hochbau**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)						
16	Stadtinspektor	A 9				
		A 9				
17	Stadtamtsinspektor mit Amtszulage	A 9 m AZ				
18	Stadtamtsinspektor	A 9				
19	Stadthauptsekretär	A 8				
20	Stadtobersekretär	A 7				
21	Stadtsekretär	A 6				
		insgesamt:				

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024

Jahresabschluss 2021

Sonderrechnung

Fachbereich 65 Gebäudemanagement und
Referat 0650 Hochbau

Jahresabschluss

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Feststellung des Jahresabschlusses der Sonderrechnung
Hochbau und Gebäudemanagement
der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2021 gem. § 129 NKomVG

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2019
der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Braunschweig
wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den 30. November 2022



Herlitschke
Stadtrat

I. Bilanz

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

1. Komprimierte Darstellung Bilanz
2. Bilanz
3. Vermerke unter der Bilanz

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	144.925,34	172.485,12	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	1.331.005,72	2.148.944,21	1.1 Basisreinerwerb	0,00	0,00
3. Finanzvermögen	21.751.100,68	24.433.751,43	1.2 Rücklagen	2.275.096,90	3.014.173,55
4. Liquide Mittel	200,00	247,86	1.3 Jahresergebnis mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	739.076,65	2.645.260,41
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	129.231,15	133.178,09	1.4 Sonderposten	0,00	0,00
				3.014.173,55	5.659.433,96
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	0,00	0,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.144.053,46	4.161.286,86
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	170.563,00	836.988,25
				5.314.616,46	4.998.275,11
			3. Rückstellungen	15.027.672,88	16.230.897,64
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	23.356.462,89	26.888.606,71	Bilanzsumme	23.356.462,89	26.888.606,71

*) davon aus Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2020 = 247.000,00 €; 2021 = 222.500,00 €

2. Bilanz

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement Bilanz zum 31. Dezember 2021

Jahresabschluss 2021 Stadt Braunschweig					
Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement - Bilanz zum 31. Dezember 2021					
Aktiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen	144.925,34	172.485,12	1.1.1 Reinvermögen	0,00	0,00
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00		0,00	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2 Rücklagen		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.810.676,09	1.644.721,64
	144.925,34	172.485,12	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	464.420,81	1.369.451,91
2. Sachvermögen			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	0,00	0,00		2.275.096,90	3.014.173,55
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3 Jahresergebnis		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	195.740,94	225.481,95	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	739.076,65	2.645.260,41
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	166.685,20	111.974,57		739.076,65	2.645.260,41
2.8 Vorräte	968.579,58	1.811.487,69	1.4 Sonderposten		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00
	1.331.005,72	2.148.944,21	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
3. Finanzvermögen			1.4.3 Gebührenaussgleich	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00		0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00			
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	2. Schulden		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1 Geldschulden		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	21.747.526,36	24.433.710,28	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	3.574,32	41,15	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00
	21.751.100,68	24.433.751,43	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	200,00	247,86	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	129.231,15	133.178,09			

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2019 - Euro -	31. Dezember 2020 - Euro -
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.144.053,46	4.161.286,86
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
				0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	-147,87	-147,87
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	166.451,64	171.945,00
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	1.040,67	657.458,82
				167.344,44	829.255,95
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	3.218,56	7.732,30
				3.218,56	7.732,30
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.932.358,87	2.331.141,74
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	12.095.314,01	13.899.755,90
				15.027.672,88	16.230.897,64
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	23.356.462,89	26.888.606,71		23.356.462,89	26.888.606,71

*) davon aus Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2020 = 247.000,00 €; 2021 = 222.500,00 €

3. Vermerke unter der Bilanz

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Bei der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement bestehen keine Vorbelastungen.

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

**Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan/Ist Vergleich Sonderrechnung Fachbereich 65
Hochbau und Gebäudemanagement**

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-) (Sp. 5 - (Sp.3 +4))	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwen- dungen (aus Sp. 5)
1		-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6	-Euro- 7	-Euro- 8
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	325.131,32	2.656.000,00	0,00	2.619.776,92	-36.223,08	0,00	0,00
3	Auflösungserträge und Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Privatrechtliche Entgelte	43.350.118,31	46.405.200,00	0,00	45.070.530,44	-1.334.669,56	0,00	0,00
7	Kostenerstattungen und Umlagen	43.644.159,71	45.445.700,00	0,00	45.065.650,55	-380.049,45	0,00	0,00
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	254.825,19	0,00	0,00	846.087,49	846.087,49	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	536.871,75	17.100,00	0,00	759.996,86	742.896,86	0,00	0,00
12	Summe ordentliche Erträge	88.111.106,28	94.524.000,00	0,00	94.362.042,26	-161.957,74	0,00	0,00
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	15.751.187,12	17.698.600,00	0,00	16.348.975,78	-1.349.624,22	0,00	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistung	71.078.501,53	75.633.700,00	0,00	73.989.439,86	-1.644.260,14	247.400,00	0,00
16	Abschreibungen	176.486,56	185.900,00	0,00	222.287,67	36.387,67	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.270.885,52	1.411.300,00	0,00	1.551.820,79	140.520,79	0,00	0,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	88.277.060,73	94.929.500,00	0,00	92.112.524,10	-2.816.975,90	247.400,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-165.954,45	-405.500,00	0,00	2.249.518,16	2.655.018,16	-247.400,00	0,00

**Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan/Ist Vergleich Sonderrechnung Fachbereich 65
Hochbau und Gebäudemanagement**

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-) (Sp. 5 - (Sp.3 +4))	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwen- dungen (aus Sp. 5)
1		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		2	3	4	5	6	7	8
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen								
22	Außerordentliche Erträge	917.689,61	0,00	0,00	395.754,25	395.754,25	0,00	0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	12.658,51	18.800,00	0,00	12,00	-18.788,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	905.031,10	-18.800,00	0,00	395.742,25	414.542,25	0,00	0,00
25	Jahresergebnis Zellen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	739.076,65	-424.300,00	0,00	2.645.260,41	3.069.560,41	-247.400,00	0,00
nachrichtlich:								
1) davon								
Erträge aus Zuschuss durch die Stadt Braunschweig		325.131,32	2.656.000,00	0,00	2.619.776,92	-36.223,08	0,00	0,00
2) Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) vor Zuschuss durch die Stadt Braunschweig		413.945,33	-3.080.300,00	0,00	25.483,49	3.105.783,49	-247.400,00	0,00

**Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan/Ist Vergleich Sonderrechnung Fachbereich 65
Hochbau und Gebäudemanagement**

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ³⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2021 (Sp. 3 bis 6) - Euro -	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	- Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro - 9
Ordentliche Erträge									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	325.131,32	2.656.000,00	0,00	0,00	0,00	2.656.000,00	2.619.776,92	-36.223,08
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Privatrechtliche Entgelte	42.248.509,80	46.405.200,00	0,00	0,00	0,00	46.405.200,00	45.070.530,44	-1.334.669,56
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.745.768,22	45.445.700,00	0,00	0,00	0,00	45.445.700,00	45.065.650,55	-380.049,45
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	254.825,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	846.087,49	846.087,49
11	Sonstige ordentliche Erträge	536.871,75	17.100,00	0,00	0,00	0,00	17.100,00	759.996,86	742.896,86
12	Summe ordentliche Erträge	88.111.106,28	94.524.000,00	0,00	0,00	0,00	94.524.000,00	94.362.042,26	-161.957,74
Ordentliche Aufwendungen									
13	Personalaufwendungen	15.751.187,12	17.698.600,00	0,00	0,00	0,00	17.698.600,00	16.348.975,78	-1.349.624,22
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.078.501,53	75.633.700,00	0,00	0,00	247.400,00	75.881.100,00	73.989.439,86	-1.891.660,14
16	Abschreibungen	176.486,56	185.900,00	0,00	0,00	0,00	185.900,00	222.287,67	36.387,67
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.270.885,52	1.411.300,00	0,00	0,00	0,00	1.411.300,00	1.551.820,79	140.520,79
20	Summe ordentliche Aufwendungen	88.277.060,73	94.929.500,73	0,00	0,00	247.400,00	95.176.900,00	92.112.524,10	-3.064.375,90
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	-165.954,45	-405.500,00	0,00	0,00	-247.400,00	-652.900,00	2.249.518,16	2.902.418,16
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	917.689,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	395.754,25	395.754,25
23	Außerordentliche Aufwendungen	12.658,51	18.800,00	0,00	0,00	0,00	18.800,00	12,00	-18.788,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	905.031,10	-18.800,00	0,00	0,00	0,00	-18.800,00	395.742,25	414.542,25
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	739.076,65	-424.300,00	0,00	0,00	-247.400,00	-671.700,00	2.645.260,41	3.316.960,41
nachrichtlich:									
1) davon Erträge aus dem Zuschuss durch die Stadt Braunschweig		325.131,32	2.656.000,00	0,00	0,00	-36.223,08	0,00	2.619.776,92	-36.223,08
2) Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) vor Zuschuss durch die Stadt Braunschweig		413.945,33	-3.080.300,00	0,00	0,00	-211.176,92	-671.700,00	25.483,49	3.353.183,49

III. Gesamt-Finanzrechnung

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

**Gesamt - Finanzrechnung - Plan/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen
Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement**

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2021	mehr(+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl-/apl. Auszahlungen
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	(Sp. 5 - (Sp. 3 + Sp.4) -Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	2.656.000,00	0,00	0,00	-2.656.000,00	0,00	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	42.210.801,43	46.405.200,00	0,00	45.039.356,00	-1.365.844,00	0,00	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	41.947.434,53	45.445.700,00	0,00	46.795.831,74	1.350.131,74	0,00	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.361,76	17.100,00	0,00	798,55	-16.301,45	0,00	0,00
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.173.597,72	94.524.000,00	0,00	91.835.986,29	-2.688.013,71	0,00	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen	15.322.481,36	16.573.600,00	0,00	15.735.627,07	-837.972,93	0,00	0,00
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.399.486,07	77.045.000,00	0,00	73.106.365,01	-3.938.634,99	247.400,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.721.967,43	93.618.600,00	0,00	88.841.992,08	-4.776.607,92	247.400,00	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zelle 10 - 17)	451.630,29	905.400,00	0,00	2.993.994,21	2.088.594,21	-247.400,00	0,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	1.486,94	1.486,94	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	1.486,94	1.486,94	0,00	0,00

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

**Gesamt - Finanzrechnung - Plan/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen
Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement**

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag	Ergebnis 2021	mehr(+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte Üpl-/apl. Auszahlungen
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	(Sp. 5 - (Sp. 3 + Sp.4) -Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	176.953,68	307.600,00	0,00	141.481,46	-166.118,54	200.000,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	176.953,68	307.600,00	0,00	141.481,46	-166.118,54	200.000,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-176.953,68	-307.600,00	0,00	-139.994,52	167.605,48	-200.000,00	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	274.676,61	597.800,00	0,00	2.853.999,69	2.256.199,69	-447.400,00	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	274.676,61	597.800,00	0,00	2.853.999,69	2.256.199,69	-447.400,00	0,00
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)								
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	38.862.286,29	0,00	0,00	35.393.034,51	35.393.034,51	0,00	0,00
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	39.136.831,26	597.800,00	0,00	38.246.986,34	37.649.186,34	0,00	0,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)	-274.544,97	-597.800,00	0,00	-2.853.951,83	-2.256.151,83	0,00	0,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)								
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	68,36	200,00	0,00	200,00	0,00	0,00	0,00
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	200,00	200,00	0,00	247,86	47,86	0,00	0,00

**Gesamt - Finanzrechnung - Plan/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen
Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement**

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamter- mächtigungen 2021 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2021	mehr(+) weniger (-)
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	2.656.000,00	0,00	0,00	0,00	2.656.000,00	0,00	-2.656.000,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	42.210.801,43	46.405.200,00	0,00	0,00	0,00	46.405.200,00	45.039.356,00	-1.365.844,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	41.947.434,53	45.445.700,00	0,00	0,00	0,00	45.445.700,00	46.795.831,74	1.350.131,74
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	15.361,76	17.100,00	0,00	0,00	0,00	17.100,00	798,55	-16.301,45
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.173.597,72	94.524.000,00	0,00	0,00	0,00	94.524.000,00	91.835.986,29	-2.688.013,71
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit									
11	Personalauszahlungen	15.322.481,36	16.573.600,00	0,00	0,00	0,00	16.573.600,00	15.735.627,07	-837.972,93
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.399.486,07	77.045.000,00	0,00	0,00	247.400,00	77.292.400,00	73.106.365,01	-4.186.034,99
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.721.967,43	93.618.600,00	0,00	0,00	247.400,00	93.866.000,00	88.841.992,08	-4.776.607,92
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 10 - 17)	451.630,29	905.400,00	0,00	0,00	-247.400,00	658.000,00	2.993.994,21	2.088.594,21
Einzahlungen für Investitionstätigkeit									
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.486,94	1.486,94
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.486,94	1.486,94

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch die Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen

**Gesamt - Finanzrechnung - Plan/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen
Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement**

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamter- mächtigungen 2021 (Sp. 3 bis 6)	Ergebnis 2021	mehr(+) weniger (-)
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	176.953,68	307.600,00	0,00	0,00	200.000,00	507.600,00	141.481,46	-366.118,54
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	176.953,68	307.600,00	0,00	0,00	200.000,00	507.600,00	141.481,46	-366.118,54
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-176.953,68	-307.600,00	0,00	0,00	-200.000,00	-507.600,00	-139.994,52	367.605,48
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen	274.676,61	597.800,00	0,00	0,00	-447.400,00	150.400,00	2.853.999,69	2.456.199,69
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit									
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Auszahlung; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	274.676,61	597.800,00	0,00	0,00	-447.400,00	150.400,00	2.853.999,69	2.456.199,69
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)									
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	38.862.286,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.393.034,51	35.393.034,51
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	39.136.831,26	597.800,00	0,00	0,00	0,00	597.800,00	38.246.986,34	37.649.186,34
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-274.544,97	-597.800,00	0,00	0,00	0,00	-597.800,00	-2.853.951,83	-2.256.151,83
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)									
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	68,36	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00	200,00	0,00
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	200,00	200,00	0,00	0,00	0,00	200,00	247,86	47,86

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch die Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

IV. Anhang

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

V. Anlagen zum Anhang

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

1. Anlagenübersicht
2. Forderungsübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Rückstellungsübersicht

Anhang

Erläuterungen des Jahresabschlusses 2021 der Sonderrechnung des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Braunschweig zum 31. Dezember 2021

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsform und Aufgabe des Fachbereichs 65 Hochbau und Gebäudemanagement

Der Fachbereich (FB 65) Hochbau und Gebäudemanagement – im folgenden Sonderrechnung - ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i. V. m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunal Verfassungsgesetzes – NKomVG).

Gegenstand der Sonderrechnung ist seit dem 1. Januar 2005 die gesamte Gebäudebewirtschaftung der Immobilien der Stadt Braunschweig. Ausgenommen sind die Immobilien, die aufgrund des PPP-Vertrages vom 27. November 2011 von Hochtief bewirtschaftet werden. Die Gebäudebewirtschaftung umfasst neben der Verpachtung/Vermietung alle gebäudewirtschaftlichen Leistungen, die für die Einrichtung des Betriebszwecks der Gebäude notwendig sind. Hierzu zählen insbesondere Bauinstandhaltungsmaßnahmen sowie Hausmeister- und Reinigungsleistungen.

Neben der Bewirtschaftung gehört die Sanierung, der Neu- und Umbau von öffentlichen Gebäuden der Stadt Braunschweig zu den Aufgaben der Sonderrechnung.

1.2 Leitungs- und Kontrollfunktion des Rates

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden seit dem 1. Januar 2005 von dem Fachbereich „Hochbau und Gebäudemanagement“ (FB 65) wahrgenommen. Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie das Hochbau und Gebäudemanagement betreffen.

Im Jahr 2021 waren für die Sonderrechnung im Durchschnitt 32 Beamte und 270 Beschäftigte tätig. Darüber hinaus wurden 4 Auszubildende im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

1.3 Serviceaufgaben

Nach Einführung der dezentralen Ressourcenverantwortung entscheidet die Sonderrechnung weitreichend in eigener Zuständigkeit. Hiervon ausgenommen sind folgende Serviceleistungen:

Fachbereich „Zentrale Dienste“: Stellenbewertung, Stellenplan, Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit und Lohn- / Gehaltsabrechnung

Referat Pressestelle: Zusammenarbeit mit der Presse

Fachbereich "Finanzen":	Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Grundstücksangelegenheiten bei An- und Verkauf,
Rechtsreferat:	Rechtsbeistand, gerichtliche Vertretung
Fachbereich „Soziales und Gesundheit“:	Einstellungsuntersuchungen

Daneben erfüllt das Referat Rechnungsprüfungsamt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

1.4 Rechtliche Grundlagen für den Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung wird seit 1. Januar 2012 nach der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) aufgestellt. Die Einrichtungsverordnung sieht vor, dass für die Sonderrechnung ein Jahresabschluss entsprechend § 128 Abs. 1 bis 3 NKomVG aufzustellen ist. Der Jahresabschluss besteht aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr übertragenen Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Gliederung richtet sich nach den Regelungen der §§ 50 ff. der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist in der Bilanz getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Bewertung der Schulden und Rückstellungen erfolgte gem. §§ 124 NKomVG i. V. m. §§ 45f. KomHKVO.

Die Zugänge des Jahres 2021 sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der Mehrwertsteuer zuzüglich Nebenkosten und abzüglich von Rabatten oder Skonti angesetzt.

Das immaterielle Vermögen und das Sachvermögen (ohne Vorräte) werden linear abgeschrieben. Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde für die in 2021 angeschafften Anlagegüter grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungssätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt.

Gem. § 47 Abs. 5 KomHKVO sind Anlagegüter, die einen Anschaffungswert unter 1.000 € netto haben, als Aufwand zu buchen. Noch vorhandene Sammelposten aus den Vorjahren werden über die Restdauer abgeschrieben.

Fremdkapitalzinsen könnten in die Herstellungskosten einbezogen werden, sind aber nicht vorhanden. Die Bewertung der teilefertigen Leistungen erfolgte ausschließlich zu Herstellungskosten und wurde dementsprechend im Sachvermögen angesetzt. Bei der Bewertung wurden geleistete Anzahlungen auf abgerechnete Teilleistungen bereits abgesetzt bzw. berücksichtigt.

3. Erläuterungen der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 0,6 % (Vorjahr 0,6 %) der Bilanzsumme.

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Summe Immaterielles Vermögen	144.925	100,0	172.485	100,0	+27.560	+19,0

Bei dem immateriellen Vermögen handelt es sich um EDV-Lizenzen in Höhe von 172.485,12 Euro. Die Bewertung erfolgte zum Anschaffungswert. Die Veränderung beruht auf Abschreibungen und Neuanschaffungen.

3.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 8,0 % (Vorjahr 5,7 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	195.741	14,7	225.482	10,5	29.741	15,2
Betriebs- und Geschäftsausstattung	166.685	12,5	111.974	5,2	-54.711	-32,8
Vorräte	968.580	72,8	1.811.488	84,3	842.908	87,0
Summe Sachvermögen	1.331.006	100,0	2.148.944	100,0	817.938	61,5

Die Veränderungen beruhen in erster Linie auf Abschreibungen und Anlagenzugängen, welche im Anlagenspiegel nachvollzogen werden können.

Die teulfertigen Leistungen sind Leistungen, die von anderen Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig bei der Sonderrechnung beauftragt wurden, jedoch noch nicht von der Sonderrechnung an die Fachbereiche weiter berechnet wurden, weil die Leistungen noch nicht abgeschlossen sind. Die teulfertigen Leistungen werden unter der Position „Vorräte“ abgebildet.

Sofern Teilrechnungen möglich waren, wurden diese den anderen Organisationseinheiten in Rechnung gestellt und sind hier berücksichtigt. Die Bewertung der teulfertigen Leistungen erfolgte ausschließlich zu Herstellungskosten.

3.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 90,9 % (Vorjahr 93,1 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Finanzvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Privatrechtliche Forderungen	21.747.527	99,9	24.433.710	99,9	2.686.184	12,4
sonstige Vermögensgegenstände	3.574	<0,1	41	<0,1	-3.533	-98,8
Summe Finanzvermögen	21.751.101	100,0	24.433.751	100,0	2.682.650	12,3

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit ihrem Nominalwert eingestellt. Bei den privatrechtlichen Forderungen handelt es sich hauptsächlich um Forderungen aus Vermietung und Verpachtung gegenüber der Stadt Braunschweig sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen für Bauprojekte, die im Auftrag der Stadt Braunschweig von der Sonderrechnung ausgeführt wurden (siehe dazu auch Pkt. 3.7 Schulden).

Insgesamt wurden 35.496,66 Euro (Vorjahr 34.916,66 Euro) gegenüber Dritten aufgrund von Niederschlagungen der berechneten Forderung wertberichtigt. Es handelt sich hier um Forderungen aus Sachbeschädigungen Dritter, deren Ausgleich als zweifelhaft angesehen wird.

3.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 0,0 % (Vorjahr 0,0 %) der Bilanzsumme.

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Liquide Mittel	200	100,0	248	100,0	48	24,0

Die liquiden Mittel werden grundsätzlich zu ihrem Nominalwert in die Bilanz eingestellt.

Da die Sonderrechnung rechtsformbedingt über kein eigenes Bankkonto verfügt, werden die Finanzmittel von der Stadt Braunschweig verwaltet. Die Bestände auf diesem Konto teilen sich in Mittel, die im Rahmen einer Nebenkasse von der Sonderrechnung verwaltet werden und in Mittel, die über ein Verrechnungskonto der Stadt verwaltet werden, auf. Dieses Verrechnungskonto wird täglich dem Cashpool der Stadt zugeführt. Das Verrechnungskonto wird in den privatrechtlichen Forderungen abgebildet und hatte zum 31. Dezember 2021 einen Saldo von -552.587,46 Euro (Vorjahr -1.498.152,69 Euro). Dem Saldo stehen Forderungen aus Betriebskostenabrechnungen aus 2019/2020 in Höhe von rd. 3.362.040,45 Euro und aus der noch zu erstellenden Betriebskostenabrechnung 2020/2021 in Höhe von rd. 1.410.000,00 Euro gegenüber.

Der Bargeldbestand betrug am 31. Dezember 2021 247,86 Euro (Vorjahr 200,00 Euro).

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 1 und 2 KomHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung sind dies im Wesentlichen die Beamtenbesoldungen für Januar 2022 die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wird, sowie Wartungskosten für IT-Programme.

3.6 Nettoposition

Die Nettoposition umfasst 21,6 % (Vorjahr 12,9 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich die Nettoposition in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.810.676	60,1	1.644.722	29,1	-165.954	-9,2
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	464.421	15,4	1.369.452	24,2	905.031	>100
Jahresergebnis	739.077	24,5	2.645.260	46,7	1.906.184	>100
Nettoposition	3.014.174	100,0	5.659.434	100,0	2.645.260	87,8

Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem Ergebnis von 2.645.260,41 Euro ab.

Die Verwendung des Ergebnisses des Jahres 2020 wurde entsprechend den jeweiligen Ratsbeschlüssen vom 22. November 2022 wie folgt vorgenommen:

	Ergebnisverwendung 2020	Bestand 31.12.2021
	Euro	Euro
ordentliches Ergebnis	-165.954,45	1.810.676,09
außerordentliches Ergebnis	905.031,10	464.420,81
Gesamtergebnis	739.076,65	0,00
Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage ordentliches Ergebnis	0,00	-165.954,45
Zuführung (+)/Entnahme (-) Rücklage außerordentliches Ergebnis	0,00	+905.031,10

3.7 Schulden

Der Begriff der Schulden nach der KomHKVO umfasst neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskrediten auch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und die sonstigen Verbindlichkeiten. Die Schulden (siehe nachfolgendes Schaubild) umfassen 18,6 % (Vorjahr 22,8 %) der Bilanzsumme. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind um rd. 19,1 % im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen. Dies spiegelt sich auch in dem von der Sonderrechnung bearbeiteten Investitionsvolumen wieder, welches im Vergleich zum Vorjahr von rd. 74,7 Mio. Euro (2020) auf rd. 70,0 Mio. Euro (2021) gesunken ist.

Für die noch nicht berechneten, aber ausgeführten Leistungen bei den städtischen Bauprojekten wurden Rückstellungen (siehe Pkt. 3.8) gebildet, da zum 31. Dezember 2021 noch keine Rechnungen vorlagen. Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.144.053	96,8	4.161.287	83,3	-982.766	-19,1
Sonstige Verbindlichkeiten	170.563	3,2	836.988	16,7	666.425	>100
Schulden	5.314.616	100,0	4.998.275	100,0	-316.341	6,0

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beinhalten hauptsächlich Leistungen aus Bauprojekten, die im Auftrag der Stadt Braunschweig ausgeführt werden und von der Stadt Braunschweig erstattet werden (siehe dazu Pkt. 3.3 Finanzvermögen).

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind u.a. durchlaufende Posten enthalten. Dies sind im Wesentlichen Abrechnungen aus Bauprojekten in Zusammenarbeit mit einem Sanierungsträger, welche an die Stadt Braunschweig weiterzuleiten sind. Die mit den Sanierungsträgern abgerechneten Beträgen sind in den Forderungen enthalten. Die Schulden sind gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i. V. m. § 47 Abs. 7 KomHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

3.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 59,9 % (Vorjahr 64,3 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Rückstellung für unterlassene Instandhaltung	2.932.359	19,5	2.331.142	14,4	-601.217	-20,5
Andere Rückstellungen	12.095.314	80,5	13.899.756	85,6	1.804.442	14,9
Rückstellungen	15.027.673	100,0	16.230.898	100,0	1.203.225	8,0

Die Rückstellung für Pensionen, Altersteilzeit und ähnliche Rückstellungen werden von der Stadt Braunschweig gebildet. Die Sonderrechnung beteiligt sich an diesen Rückstellungen.

Dieser Betrag wird abhängig von den jährlich gezahlten Beamtenbezügen und Gehältern an den Versorgungsbezügen ermittelt.

Die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung beinhaltet Maßnahmen der Instandhaltung, die in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden sollen. Grundlage für die Bildung dieser Rückstellung sind vorliegende Mängelmeldungen und die Kostenschätzungen zur Beseitigung dieser Mängel.

In den anderen Rückstellungen sind überwiegend Rückstellungen für ausstehende Rechnungen aus Lieferungen und Leistungen für Baumaßnahmen der Stadt Braunschweig enthalten. Weiterhin sind hier auch die Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen, Überstunden und leistungsorientierte Bezahlung enthalten. Grundlage für die Berechnung der Urlaubstage

und Überstunden ist eine Aufstellung über Urlaubsansprüche und Überstunden, die mit durchschnittlichen Stundensätzen bewertet sind. Die Höhe der Rückstellung für leistungsorientierte Bezahlung wird aufgrund der Höhe der Lohnkosten ermittelt. Die Sozialabgaben wurden entsprechend bei den Rückstellungen berücksichtigt.

3.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 3 und 4 KomHKVO ausgewiesen. In der Sonderrechnung gibt es keine hier auszuweisenden Positionen.

4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Weitere Erläuterungen sind gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO zu geben, wenn sich Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre ergeben, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen in Höhe von 222.500,00 Euro übertragen. Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Einführung von neuen EDV-Programmen stehen, deren Einführung nicht in 2021 fortgeführt werden konnten.

5. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Die Ergebnisrechnung wird in Staffelform aufgestellt. Für die Gliederung gilt § 2 KomHKVO entsprechend.

5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 5.2) und dem außerordentlichen Ergebnis (Punkt 5.3) zusammen. Für das Haushaltsjahr 2021 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 2.645.260,41 Euro (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 739.076,65 Euro).

5.2. Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich unter Berücksichtigung des Ausgleichs des Mehraufwandes aufgrund des Aufgabenüberganges von der Abteilung 20.2 auf den FB 65 in Höhe von 2.619.776,92 Euro durch die Stadt Braunschweig für das ordentliche Ergebnis, ein Überschuss in Höhe von 2.249.518,16 Euro (Vorjahr: Fehlbetrag 165.954,45 Euro), der mit dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet wird (siehe Pkt. 5.3).

5.3 Außerordentliches Ergebnis

Aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 395.742,25 Euro (Vorjahr: Überschuss 905.031,10 Euro, s. auch Punkt 5.6), der im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungsbeträgen resultiert, da die Rückstellungsbeträge vor 3 Jahren gebildet wurden und nicht mehr vorgetragen werden dürfen oder der Grund für die Rückstellung entfallen ist. Im Rahmen des Vorsichtsprinzips wurden auf der Basis von Kostenschätzungen maßnahmenbezogenen Einzelrückstellungen gebildet. Es handelt sich um eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen bei denen insgesamt Rückstellungen in Höhe von rund 381 T€ in 2021 (Vorjahr rd. 867 TEuro) aufgelöst wurden.

5.4 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.656.000	2,8	2.619.777	2,8	-36.323	-1,4
privatrechtliche Entgelte	46.405.200	49,1	45.070.530	47,8	-1.334.670	-2,9
Kostenerstattungen und Umlagen	45.455.700	48,1	45.065.651	47,8	-380.049	-0,8
Bestandsveränderungen	0	0,0	846.088	0,9	846.088	>100
sonstige ordentliche Erträge	17.100	0,0	759.997	0,8	742.897	>100
Ordentliche Erträge	94.524.000	100,0	94.362.042	100,0	-161.958	-0,2

Unter den Zuwendungen und allgemeine Umlagen wird der Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 2.619.776,92 Euro für den Ausgleich des Mehraufwandes aufgrund des Aufgabenüberganges von der Abt. 20.2 auf den FB 65 ausgewiesen. Die privatrechtlichen Entgelte sind im Wesentlichen Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung der Gebäude (rd. 45.069.501 Euro).

Die Kostenerstattungen und Umlagen beinhalten größtenteils die Betriebskosten (rd. 37.599.128 Euro) der durch die nutzenden Organisationseinheiten gemieteten Gebäude und Flächen. Ebenso sind die Erstattungen für Einzelaufträge der verschiedenen Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig in Höhe von rd. 3.224.403 Euro und die Verwaltergebühr in Höhe von rd. 1.065.835 Euro in den Kostenerstattungen und Umlagen enthalten. Weiterhin sind die von der Sonderrechnung berechneten Architektenhonorare (rd. 2.488.762 Euro) für die im Auftrag der Stadt Braunschweig durchgeführten Neu- und Umbauten sowie Sanierungen in den Kostenerstattungen und Umlagen abgebildet. Die Restlichen Kostenerstattungen in Höhe von rd. 615.013 Euro erfolgten u.a. für Leistungen des Betriebshandwerklicher Dienst (rd. 586.596 Euro) und sonstige Kostenerstattungen (rd. 100.927 Euro).

Die Bestandsveränderungen sind die Veränderung der teilfertigen Leistungen für Aufträge anderer Organisationseinheiten, die von der Sonderrechnung ausgeführt werden. Eine Abrechnung zur Kostenerstattung an den Auftraggeber ist noch nicht erfolgt. Die nicht abgerechneten teilfertigen Leistungen (rd. 1.771.600 Euro) haben sich im Vergleich zum Vorjahr (rd. 926.600 Euro) um rd. 846.000 Euro erhöht.

Die gesamte Abweichung in Höhe von rd. 162 Teuro gegenüber der Planung resultiert im Wesentlichen aus geringeren Mieterträgen, welche jedoch durch die Herabsetzung von Rückstellungen sowie die Erhöhung des Bestandes weitestgehend kompensiert werden konnte.

Im Rahmen des Vorsichtsprinzips wurden in den Vorjahren auf der Basis von Kostenschätzungen maßnahmenbezogenen Einzelrückstellungen gebildet. Nach Abschluss der Maßnahmen sind bei geringeren tatsächlichen Kosten die verbleibenden Beträge im Abschluss gemäß § 45 Abs. 5 KomHKVO herabzusetzen und sind seit 2019 im ordentlichen Ergebnis auszuweisen. Es handelt sich um eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen bei denen insgesamt Rückstellungen in Höhe von rund 708 T€ in 2021 herabgesetzt wurden.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2020		Ist 2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	325.131	0,4	2.619.777	2,8	2.294.646	>100
privatrechtliche Entgelte	43.350.118	49,2	45.070.530	47,8	1.720.412	4,0
Kostenerstattungen und Umlagen	43.644.160	49,5	45.065.651	47,8	1.421.491	3,3
Bestandsveränderungen	254.825	0,3	846.088	0,9	591.263	>100
sonstige ordentliche Erträge	536.872	0,6	759.997	0,8	223.125	41,6
Ordentliche Erträge	88.111.106	100,0	94.362.042	100,0	6.250.937	7,1

Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 6.250.937 Euro gestiegen. Unter den Zuwendungen und allgemeine Umlagen wird der Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 2.619.777 Euro als Ertrag für den Ausgleich des Mehraufwandes aufgrund des Aufgabenüberganges von der Abt. 20.2 auf den FB 65 ausgewiesen (siehe dazu auch Pkt. 5.5 Vergleich Ist 2020 und Ist 2021). Die Steigerung der privatrechtlichen Entgelte und Kostenerstattungen ist im Wesentlichen auf den in 2021 vollständig umgesetzten Aufgabenübergang und die zusätzlichen Mieterträge durch den Aufgabenübergang von der Abt. 20.2 auf den FB 65 zurückzuführen. Die nicht abgerechneten Einzelaufträge für andere Organisationseinheiten sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 591.263 Euro gestiegen.

5.5 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	17.698.600	18,6	16.348.976	17,7	-1.349.624	-7,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.633.700	79,7	73.989.440	80,3	-1.644.260	-2,2
Abschreibungen	185.900	0,2	222.288	0,2	36.388	19,6
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.411.300	1,5	1.551.820	1,7	140.520	10,0
Ordentliche Aufwendungen	94.929.500	100,0	92.112.524	100,0	2.816.976	-3,0

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um 2.816.976 Euro unter dem Planansatz. In den einzelnen Positionen gab es sowohl Abweichungen nach oben wie nach unten. In der 2018 abgeschlossenen Organisationsuntersuchung wurde festgestellt, dass zusätzliches Personal zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist. Seit 2019 unternimmt der FB 65 große Anstrengungen bei den Stellenausschreibungen, jedoch konnten noch nicht alle der freien Stellen besetzt werden (siehe vorstehende Tabelle, in der Pos. Aufwendungen für aktives Personal enthalten).

Erläuterungen zu Mehr-/Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Minderaufwendungen für Betriebskosten rd. 815.600 Euro,
- Minderaufwendungen für die Personalaufwendungen rd. 1.349.600 Euro,
- Minderaufwendungen Fremdanmietungen für andere Organisationseinheiten rd. 669.300 Euro,
- Minderaufwendungen für die Pacht für städtische Gebäude rd. 1.104.400 Euro,
- Mehraufwendungen für Instandhaltung städtische Gebäude und Einzelaufträge anderer Fachbereiche rd. 1.067.600 Euro,
- Mehraufwendungen in den restlichen Aufwandspositionen rd. 54.300 Euro.

Aufgrund von Corona konnten viele Maßnahmen (Fortbildungsseminare, Personalausreibungen, EDV-Projekte) nicht in dem geplanten Umfang umgesetzt werden. Es werden insgesamt Haushaltsreste in Höhe von 222.500 Euro gebildet. (siehe dazu auch Pkt. 4 und Pkt. 3.4 des Rechenschaftsberichtes).

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben (Ist-Vergleich)

Ergebnisrechnung	Ist 2020		Ist 2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	15.751.187	17,9	16.348.976	17,7	597.789	3,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.078.502	80,5	73.989.440	80,3	2.910.938	4,1
Abschreibungen	176.487	0,2	222.288	0,2	45.801	26,0
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.270.885	1,8	1.551.820	1,7	280.935	22,1
Ordentliche Aufwendungen	88.277.061	100,0	92.112.524	100,0	3.835.463	4,3

Die Aufwendungen lagen insgesamt um 3.835.463 Euro über dem Vorjahr. Die größeren Abweichungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zwischen „Ist 2020“ und „Ist 2021“ sind dabei:

Erläuterungen zu Mehr-/Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen,

- Mehraufwendungen für Betriebskosten rd. 606.800 Euro,
- Mehraufwendungen für Fremdanmietungen für andere Organisationseinheiten rd. 1.951.300 Euro,
- Mehraufwendungen für Personal rd. 597.800 Euro,
- Mehraufwendungen für Pacht rd. 1.544.300 Euro,
- Minderaufwendungen für Instandhaltung städtische Gebäude und Einzelaufträge anderer Fachbereiche rd. 1.264.200 Euro,
- Minderaufwendungen in den restlichen Aufwandpositionen rd. 399.300 Euro.

5.6 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Auflösung nicht benötigter Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (siehe dazu auch Pkt. 5.3).

5.7 Außerordentliche Aufwendungen

Im Jahr 2021 sind Aufwendungen in Höhe von 12,00 Euro für vor 2021 durchgeführte Dienstleistungen angefallen.

Im Ergebnishaushalt der Sonderrechnung sollen die Aufwendungen grundsätzlich durch entsprechende Erträge abgedeckt sein. Für den Fall, dass dennoch Fehlbeträge entstehen, sind diese durch Entnahmen aus der Nettoposition auszugleichen.

6. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt.

6.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 6.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 6.3), den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 6.4) und den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 6.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2021 erhöhte sich der Finanzmittelbestand um 47,86 Euro auf 247,86 Euro.

6.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 91.835.986,29 Euro stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 88.841.992,08 Euro gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo von 2.993.994,21 Euro.

6.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.656.000	2,8	0,0	0,0	-2.656.000	>100,0
privatrechtliche Entgelte	46.405.200	49,1	45.039.356	49,0	-1.356.844	-2,9
Kostenerstattungen und Umlagen	45.445.700	48,1	46.795.832	49,8	1.350.132	3,0
sonstige haushaltswirksamen Einzahlungen	17.100	0,0	799	0,0	-16.302	-98,3
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.524.000	100,0	91.835.986	100,0	-2.688.014	-0,4

Die Differenz zu den Erträgen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z. B. Bestandsveränderungen sowie die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Erträge die Einzahlungen erst im Folgejahr erfolgen. Die Veränderungen bei den Kostenerstattungen und Umlagen beruhen im Wesentlichen darauf, dass Forderungen aus Betriebskostenabrechnungen aus 2019 und 2020 nicht gezahlt wurden.

6.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auszahlungen für aktives Personal	16.573.600	17,7	15.735.627	17,7	-837.973	-5,1
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.045.000	82,3	73.106.365	82,3	-3.938.635	-5,1
sonstige ordentliche Auszahlungen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.618.600	100,0	88.841.992	100,0	-4.776.608	-5,1

Die Differenz zu den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes (Ziffer 5.5) ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Aufwendungen die Auszahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

Der Differenzbetrag bei der Position „Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen“ ist darauf zurückzuführen, dass im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 gebildete Rückstellungen erst in 2021 oder später zahlungswirksam werden. Diese zeitliche Verschiebung stand zum Zeitpunkt der Aufstellung der Planung noch nicht fest.

6.3 Investitionstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Erwerb von immateriellen und beweglichem Sachvermögen	307.600	100,0	141.481	100,0	-166.119	-54,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	307.600	100,0	141.481	100,0	-166.119	-54,0

Bei dem Erwerb von beweglichem Sachvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Softwarelizenzen, eine Kantenleimmaschine sowie um geringwertige Wirtschaftsgüter, Maschinen und Werkzeuge für den Betriebshandwerklichen Dienst. Eine geplante Softwareanschaffung und Kfz-Kauf konnten aus zeitlichen Gründen nicht umgesetzt werden. Entsprechende Haushaltsreste werden gebildet (siehe dazu Pkt. 3.4 des Rechenschaftsberichts).

6.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Im Jahr 2021 sind keine Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit erfolgt.

6.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO neben den Ein- und Auszahlungen für die Sonderrechnung auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im

Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Bei dem sich ergebenden Betrag in Höhe von 2.853.951,83 Euro handelt es sich um einen Betrag, der dem Cashpool der Stadt Braunschweig zugeführt wurde.

7. Saldo aus Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Für 2021 wurde ein Haushaltsplan gem. NKomVG aufgestellt, bei dem sämtliche Ertrags- und Aufwandspositionen gegenseitig deckungsfähig sind. Somit war die Beantragung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nicht erforderlich.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Durchführung der Bauprojekte wird im Rahmen des Jahresabschlusses der Stadt Braunschweig dargestellt. Die Sonderrechnung hat keine eigenen Verpflichtungsermächtigungen.

Braunschweig, den 30. November 2022

gez. Eckermann
- Eckermann
Fachbereichsleiter Fachbereich 65
Hochbau und Gebäudemanagement

1. Anlagenübersicht

ANLAGENÜBERSICHT
gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO
zum 31. Dezember 2021

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Abschreibungen	Auflösungen ¹⁾	Zuschreibungen	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020
	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro-	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro-	- Euro-	- Euro-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
		+	-	+/-			+	-	-			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	333.365,70	62.475,00	0,00	0,00	395.840,70	188.440,36	34.915,22	0,00	0,00	223.355,58	172.485,12	144.925,34
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	923.133,30	79.006,47	39.259,09	0,00	962.880,68	560.707,16	103.964,08	39.247,08	0,00	625.424,16	337.456,52	362.426,14
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	1.256.499,00	141.481,47	39.259,09	0,00	1.358.721,38	749.147,52	138.879,30	39.247,08	0,00	848.779,74	509.941,64	507.351,48

¹⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

2. Forderungsübersicht

FORDERUNGSÜBERSICHT

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

zum 31. Dezember 2021

Art der Forderungen	Gesamtbetrag 31.12.2021	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2020	Mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		- Euro -	- Euro -	- Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	24.433.751,43	24.433.751,43	0,00	0,00	21.751.100,68	2.682.650,75
Summe aller Forderungen	24.433.751,43	24.433.751,43	0,00	0,00	21.751.100,68	2.682.650,75

3. Schuldenübersicht

SCHULDENÜBERSICHT

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

zum 31. Dezember 2021

Art der Schulden	Gesamtbetrag 31.12.2021 - Euro -	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2020 - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						0,00
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.161.286,86	4.161.286,86	0,00	0,00	5.144.053,46	-982.766,60
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	836.988,25	836.988,25	0,00	0,00	170.563,00	666.425,25
Schulden insgesamt	4.998.275,11	4.998.275,11	0,00	0,00	5.314.616,46	-316.341,35

4. Rückstellungsübersicht

RÜCKSTELLUNGSÜBERSICHT

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

zum 31. Dezember 2021

Art der Rückstellungen	Gesamtbetrag 31.12.2021	Zuführung	Inanspruchnahme	Auflösungen	Herabsetzung	Gesamtbetrag 31.12.2020	mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5		6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.331.141,74	1.471.807,18	983.950,37	381.432,42	707.641,52	2.932.358,87	-601.217,13
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Andere Rückstellungen	13.899.755,90	13.641.764,90	11.796.205,07	77,95	41.039,99	12.095.314,01	1.804.441,89
Rückstellungen insgesamt	16.230.897,64	15.113.572,08	12.780.155,44	381.510,37	748.681,51	15.027.672,88	1.203.224,76

VI. Rechenschaftsbericht

Sonderrechnung Fachbereich 65 Hochbau und Gebäudemanagement

**Stadt Braunschweig
Sonderrechnung Fachbereich 65
Hochbau und Gebäudemanagement
Braunschweig**

Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2021

1. Vorbemerkungen

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gem. § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (siehe Ziffer 3.) und die finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung (siehe Ziffer 2.) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (siehe Ziffer 3.), sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind. Des Weiteren sind gem. § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 wurde im Wesentlichen das Finanzwesenverfahren SAP angewandt.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung

Bei einer Bilanzsumme der Sonderrechnung in Höhe von 26.888.606,71 Euro im Jahresabschluss 2021 beträgt die unter den Passiva ausgewiesene Nettoposition 5.659.433,96 Euro. Dies führt im Verhältnis zur Bilanzsumme zu einer Nettopositionsquote von 21,0 % gegenüber 12,9 % vom Vorjahr.

Als Jahresergebnis wird ein Ergebnis in Höhe von 2.645.260,41 Euro ausgewiesen. Bei diesem Ergebnis ist bereits der Ausgleich der Mehraufwendungen für den Aufgabenübergang von FB 20.2 an den FB 65 durch die Stadt Braunschweig in Höhe von 2.619.776,92 Euro berücksichtigt. Gegenüber dem für 2021 geplanten Haushaltsfehlbetrag in Höhe von 424.300,00 Euro wurde eine Verbesserung von 3.069.560,41 Euro erreicht.

Das Ergebnis der Finanzrechnung wird insbesondere durch das Zahlungsverhalten der Stadt Braunschweig für die Erstattung der von der Sonderrechnung verauslagten Betriebskosten und Bauprojektrechnungen beeinflusst. Die Sonderrechnung hat in 2021 und dem davorliegenden Zeitraum keine Liquiditätskredite benötigt.

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden weitestgehend durch die Vergütung der Leistung der Sonderrechnung für andere Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig und die Mieteinnahmen finanziert.

2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2021 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 94.362 TEuro und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 92.113 TEuro einen Überschuss bei dem ordentlichen Ergebnis in Höhe von 2.249.518,16 Euro aus.

Im außerordentlichen Ergebnis wurde ein Überschuss in Höhe von 395.742,25 Euro erzielt. Dieser Betrag ist im Wesentlichen auf die Auflösung von gebildeten Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen zurückzuführen. Die Rückstellungsbildung erfolgt auf Basis des Vorsichtsprinzips.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt ein Ergebnis in Höhe von 2.645.260,41 Euro aus. Weiterhin sind hier auf 2022 zu übertragene Reste in Höhe von 222.500,00 Euro zu berücksichtigen.

2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss in Höhe von 2.993.994,21 Euro (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 451.630,29 Euro). Die Differenz zur Ergebnisrechnung ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge der Ergebnisrechnung (z. B. Erträge aus Bestandsveränderungen und Rückstellungen) und bestimmte Aufwendungen (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen) nicht zahlungswirksam sind. Zudem kommt es teilweise zu einer Verschiebung von Aus- und Einzahlungen in das Folgejahr.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Saldo in Höhe von -139.994,52 Euro (Vorjahr: -176.953,68 Euro).

Aus den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen ergab sich ein Überhang der Einzahlungen in Höhe von 2.853.951,83 Euro (Vorjahr: Überhang der Einzahlungen 274.544,97 Euro). In den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen werden die Ein- und Auszahlungen für die im Auftrage der Stadt Braunschweig umgesetzten Neu-, Umbauten und Erweiterungsbaumaßnahmen abgebildet.

Insgesamt ergibt sich in der Finanzrechnung ein Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 247,86 Euro (Vorjahr: 200 Euro).

2.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Sonderrechnung hat keine Geldschulden und Kredite aufgenommen.

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich von 200,00 Euro auf 247,86 Euro erhöht. Der Zahlungsverkehr wird über die Stadtkasse der Stadt Braunschweig abgewickelt. Die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement verfügt lediglich über eine Geldannahmestelle.

2.4 Kennzahlen des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Zur Beurteilung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 wurden entsprechend des städtischen Haushaltes einige Kennzahlen gebildet und soweit vorhanden mit den Kennzahlen des Vorjahres verglichen. Basis für die Auswahl sind die Vorgaben des Landes (RdErl. D. MI v. 13.12.2017 – 33.1-10300/3-) hinsichtlich der zu berichtenden Kennzahlen. Für die Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement erfolgt dabei nur eine Darstellung der für die Sonderrechnung relevanten Kennzahlen. Die Kennzahlen zur Abschreibungsintensität und Reinvestitionsquote spielen aufgrund des geringen Anlagevermögens nur eine untergeordnete Rolle. Da das Kassengeschäft komplett über die Stadt Braunschweig abgewickelt wird, haben die Kennzahlen zur Zinslastquote (0 %), Liquiditätsquote (0 %) und Verschuldungsgrad (0 %) keine Aussagekraft, und es wurde deshalb auf eine Darstellung verzichtet.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen zusammengestellt:

Kennzahlen der Bilanz

A. Kapitalstruktur – Nettopositionsquote

Berechnung: $\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

Bilanzposition	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Nettoposition	2,3 Mio. €	3,0 Mio. €	5,7 Mio. €
Bilanzsumme	20,1 Mio. €	23,3 Mio. €	26,9 Mio. €
Nettopositionsquote	11,3%	12,9%	21,0 %

Die Nettopositionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Sonderrechnung eigenfinanziert ist. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Sonderrechnung zur Durchführung der Hochbaumaßnahmen der Stadt Braunschweig gegründet wurde und die Betreuung der stadt eigenen Gebäude übernimmt. Aus diesem Grunde ist auch das Anlagevermögen sehr gering. Die Höhe der Bilanzsumme ist abhängig von der Entwicklung des umzusetzenden Bauvolumens. Im Rahmen des Jahresabschlusses werden u.a. die nicht berechneten Leistungen bei den Hochbaumaßnahmen bewertet. Der ermittelte Betrag wird sowohl bei den Forderungen gegenüber der Stadt Braunschweig sowie bei den Rückstellungen ausgewiesen. In 2021 betrug dieser Wert rd. 13,9 Mio. Euro (Vorjahr rd. 12,09 Mio. Euro). Dies wirkt sich über die Höhe der Forderungen und der Rückstellungen unmittelbar auf die Bilanzsumme aus.

B. Finanzstruktur

Da die Sonderrechnung kein eigenes Bankkonto führt und die liquiden Mittel täglich im Rahmen des Cashpools der Stadt Braunschweig verwaltet werden, können hier keine aussagekräftigen Angaben gemacht werden. Die Sonderrechnung hat keine Kredite.

C. Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.775.096,90 €	739.076,65 €	2.645.260,41 €

Nähere Erläuterungen zum Vorjahresvergleich sind ausführlich im Anhang dargestellt.

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft

3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung

Das Haushaltsjahr 2021 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

	Saldo		Abweichung
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger
	EUR		EUR
Ordentliches Ergebnis	-405.500,00	+2.249.518,16	+2.655.018,16
Außerordentliches Ergebnis	-18.800,00	+395.742,25	+414.542,25
Gesamtergebnis	-424.300,00	+2.645.260,41	+3.069.560,41

Bei dem Ergebnis ist bereits der Ausgleich für die Mehraufwendungen aufgrund des Aufgabenüberganges von FB 20.2 auf den FB 65 in Höhe von 2.619.776,92 Euro durch die Stadt Braunschweig berücksichtigt. Das außerordentliche Ergebnis beruht im Wesentlichen darauf, dass gebildete Rückstellungen für Instandhaltung aufzulösen waren. Entweder war der Abarbeitungszeitraum von 3 Jahren überschritten oder gebildete Rückstellungen wurden nicht in dem gebildeten Umfang benötigt. Aufgelöste Rückstellungsbeträge sind gem. KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis darzustellen und dürfen nicht mit den entstandenen Aufwendungen saldiert werden.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2020/2021	Saldo		Abweichung
	2020	2021	+ mehr / - weniger
	EUR		EUR
Ordentliches Ergebnis	-165.954,45	+2.249.518,16	+2.415.472,61
Außerordentliches Ergebnis	+905.031,10	+395.742,25	-509.288,85
Gesamtergebnis	+739.076,65	+2.645.260,41	+1.906.183,76

Das Ergebnis 2021 wurde durch verschiedene Faktoren positiv beeinflusst. Zum einen durch eine höhere Fluktuation beim Personal als in den vergangenen Jahren, welche in der Folge zu erheblich geringeren Personalkosten gegenüber der Planung führte (rund 1,3 Mio. Euro). Zum anderen fiel die Bildung von neuen Instandhaltungsrückstellungen mit rd. 1,4 Mio. Euro um 1 Mio. Euro geringer aus als im Vorjahr. Trotzdem wurde das von der Organisationuntersuchung ermittelte jährliche Instandhaltungsbudget der Sonderrechnung in Höhe von 3,7 Mio. p.a. mit rd. 4,4 Mio. Euro weit überschritten.

3.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2021 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2021	Saldo		Abweichung
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr / - weniger
	EUR		EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	905.400,00	2.993.994,21	+2.088.594,21
Saldo aus Investitionstätigkeit	-307.600,00	-139.994,52	+167.605,48
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-597.800,00	-2.853.951,83	-2.256.151,83
Endbestand an Zahlungsmitteln	200,00	247,86	+47,86

Da die Sonderrechnung kein eigenes Bankkonto besitzt und der Zahlungsverkehr über die Stadtkasse abgewickelt wird, ergibt sich ein Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2021 in Höhe von 247,86 Euro in der von der Sonderrechnung verwalteten Nebenzahlstelle.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2020/2021	Saldo		Abweichung
	2020	2021	+ mehr / - weniger
	EUR		EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	451.630,29	2.993.994,21	+2.542.363,92
Saldo aus Investitionstätigkeit	-176.953,68	-139.994,52	+36.959,16
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-274.544,97	-2.853.951,83	-2.579.406,86
Endbestand an Zahlungsmitteln	200,00	247,86	+47,86

Das Ergebnis der Entwicklung der Finanzrechnung ist stark geprägt durch das Zahlungsverhalten der Kernverwaltung der Stadt Braunschweig. Die Sonderrechnung stellt der Stadt Braunschweig für separat beauftragte Leistungen und die Betriebskostenabrechnungen separate Rechnungen. Die Zahlungen der Rechnungen erfolgen in Abhängigkeit der Prüfungsdauer und Zahlungsfreigabe durch die beauftragenden Organisationseinheiten.

3.3 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung / Planung

Im Jahr 2021 stand der Sonderrechnung für die Umsetzung von Projekten des Haushalts der Stadt ein Investitionsvolumen von rd. 103.696 TEuro zur Verfügung. Darüber hinaus standen Haushaltsreste der Stadt Braunschweig im Umfang von 54.613 TEuro aus dem Vorjahr zur Verfügung. Von den zur Verfügung stehenden Mitteln konnte ein Betrag von rd. 70.015 TEuro bearbeitet werden (kassenwirksame Mittel: 39.932 TEuro; Rückstellungen: 12.674 TEuro; Obligo: 17.409 TEuro). Für einen Betrag von 70.966 TEuro (Obligo: 17.408 TEuro; ungebundene, aber benötigte Mittel: 53.557 TEuro) wurde bei der Stadt Braunschweig die Übertragung auf das Jahr 2022 beantragt. Darüber hinaus hat die Sonderrechnung Einzelaufträge anderer Organisationseinheiten mit einem Volumen von ca. 3.224 TEuro abgewickelt.

Als besondere Ereignisse sind für das Jahr 2021 folgende Punkte zu nennen:

- Start des Projektes Digitalisierung der Bauakten mit Enaio, welches bis Ende 2022 abgeschlossen sein soll
- Abschluss des Mietvertrages der Stadt Braunschweig bezüglich der Anmietung von Büroflächen im Neubau BC III, Umzug des FB 65 für die zweite Jahreshälfte 2023 geplant
- Planungen zur Gründung einer Genossenschaft für die Projektierung und Umsetzung von Photovoltaikanlagen
- Beginn der Planungen für Projekte in alternativer Beschaffung:
 - 6. IGS am Standort der Tunica Halle
 - Grundschule Wedderkopfweg
 - Serielles Bauen für Schulen im Ganztagsbetrieb
- Weiterhin Umsetzung des Schulsanierungsprogrammes (z.B. GS/HS Rünigen, Gymnasium GS Altmühlstraße, IGS Franzsches Feld)
- Fortführung von Schulerweiterungsbauten für die Umstellung auf den Ganztagsbetrieb (GS Lamme, GS Isoldestraße, GS Comeniusstraße)
- Fortführung der Brandschutzmaßnahmen in Schulen und Kitas
- Fertigstellung folgender Neu-; Erweiterungsbauten:
 - GS Waggum – Bau einer Mensa mit Freizeitbereich, Betreuungsraum, Büro und Materialraum. Sanierung von zehn Unterrichtsräumen und drei Fachunterrichtsräumen
 - GS Edith Stein – Anbau von zwei Unterrichtsräumen, Inklusionsraum und Toiletten
 - GS Lehdorf – Erstellung einer Mensa im Erdgeschoss des Hauptgebäudes und Sanierung und Umgestaltung von Unterrichts- und Gruppenräumen

Weitere kleinere Maßnahmen wurden vorwiegend in den Schulen und Kindergärten umgesetzt.

Aufgrund von Material- und Personalknappheit auf vielen Baustellen konnten viele Projekte nicht in dem Umfang umgesetzt werden wie geplant. Dies hat u.a. zu einem Aufbau der Haushaltsreste in der Kernverwaltung geführt.

Ein wesentlicher Bestandteil des PPP-Vertrages sind die von HOCHTIEF garantierten Verbräuche der Medien Wasser / Abwasser, Strom und Wärme. Nach den vertraglichen Regelungen wäre ein Mehrverbrauch zu 100 % von HOCHTIEF zu tragen, bei einem Minderverbrauch verblieben 50 % der Einsparung aus der Unterschreitung der Medienverbräuche bei der Stadt Braunschweig, die anderen 50 % der Unterschreitung wären an HOCHTIEF als Bonus auszuzahlen.

Weiterhin ist der Auftragnehmer nach der Musterkalkulation des PPP-Projektvertrages (Anlage 57.4 ii) berechtigt, auf eigene Rechnung und nach vorheriger Abstimmung mit der Stadt und dem jeweiligen Energieversorgungsunternehmen, die Anschlusswerte für fernwärmeversorgte Objekte anzupassen. Ergibt sich aus der Verringerung der Anschlusswerte ein niedriger Grundpreis für die Fernwärmeversorgung, ohne dass dies gleichzeitig zu einer Erhöhung des Abnahme- bzw. Arbeitspreises für die Fernwärmeversorgung führt, so stehen die sich daraus nachweislich ergebenden Minderkosten dem Auftragnehmer zu. Aufgrund von im Rahmen der laufenden Sanierung durchgeführten energetischen Sanierungsmaßnahmen, die über das vereinbarte Vertragssoll (Zielhorizonte) hinausgingen, konnten als Ergebnis dieser energetischen Sanierungen die Fernwärmeanschlussleistungen reduziert werden.

Im Jahr 2021 ist es auch aufgrund der Coronamaßnahmen zu einem Mehrverbrauch gegenüber der Mediengarantie gekommen. Bei der Fernwärme liegen die Mehrverbräuche bei ca. 30% im Vergleich zum Vorjahr, beim Strom bei ca. 6 % und beim Trinkwasser bei ca. 2 %. Die Steigerung bei den Wärmeverbräuchen ist insbesondere auf die Corona-bedingten Lüftungsmaßnahmen zurückzuführen. Die tatsächlichen Mehrkosten für die Medienverbräuche werden derzeit berechnet.

Die erwartete Rückerstattung an HOCHTIEF für die Leistungsreduzierung der Fernwärmeanschlüsse wird voraussichtlich, wie im Vorjahr, bei ca. 120 TEUR brutto liegen.

Die wesentlichen Anteile der Aufwendungen entfallen auf die Betriebskosten, die an die Stadt zu leistenden Pachtzahlungen und die Personalkosten. Im Aufwandsbereich ist die Höhe der gemäß Pachtvertrag durchzuführenden Instandhaltungsaufwendungen maßgebend. Im Rahmen der Organisationsuntersuchung wurde ein Budget in Höhe von rd. 3,7 Mio. Euro als Mindestbetrag im Haushalt der Sonderrechnung ermittelt. Wie in den vergangenen Jahren hat der FB 65 in 2021 erheblich mehr (rd. 20%) für die Instandhaltung der Gebäude aufgewendet.

Für die nächsten Jahre wird aufgrund des Ukrainekrieges mit dem Neubau und Anmietung weiterer Flüchtlingsunterkünfte gerechnet. Die sich abzeichnenden Preissteigerungen bei den Energie- und Baupreisen werden nur geringe Auswirkungen auf das Jahresergebnis der Sonderrechnung haben, da die Preissteigerungen zum größten Teil durch die Sonderrechnung an die Nutzer weiterberechnet werden können.

3.4 Haushaltsreste

Gem. §20 KomHKVO können sowohl Ermächtigungen für Aufwendungen und für Investitionen auf das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen in Höhe von 222.500 Euro übertragen. Weiterhin werden Haushaltsreste für Auszahlungen für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen in Höhe von 277.000 Euro übertragen. Gem. §55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

In 2021 betragen die Vorräte 1.811 TEuro (Vorjahr: 969 TEuro) Die teilfertigen Leistungen werden in der Bilanz unter den Vorräten als Teil des Anlagevermögens abgebildet und betragen 1.772 TEuro (Vorjahr: 926 TEuro). Die teilfertigen Leistungen betreffen Einzelaufträge anderer Organisationseinheiten, die zum Jahresabschluss ausgeführt, aber noch nicht berechnet wurden. Die Buchwerte zum 31.12.2021 für das übrige Anlagevermögen betragen rund 510 TEuro und teilen sich auf Dienstfahrzeuge, Lagerbestände, Software-Lizenzen sowie Büro- und Geschäftsausstattung auf.

Zum 31.12.2021 ist der Ausweis der Forderungen gegen die Stadt Braunschweig im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die ausstehenden Eingangsrechnungen aus dem Baubereich wurden als Rückstellungen bei der Sonderrechnung erfasst und gegenüber der Stadt Braunschweig in gleicher Höhe als Forderung ausgewiesen. Insgesamt sind die Forderungen im Vergleich zum Vorjahr um rund 2,7 Mio. Euro gestiegen.

Die Forderungen aus den Betriebskosten sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,2 Mio. Euro auf rd. 3,3 Mio. Euro gesunken. Bestehende Rückstellungen für die Gebäudeinstandhaltung wurden abgebaut, herabgesetzt bzw. aufgelöst. Insgesamt wurden rd. 2,1 Mio. Euro an vorhandenen Rückstellungen abgearbeitet und es wurden für rd. 1,5 Mio. Euro neue Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet. Grundlage für die Bildung dieser Rückstellung sind vorliegende Mängelmeldungen und die Kostenschätzungen zur Beseitigung dieser Mängel.

5. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Die Sonderrechnung ist im Auftrage der Kernverwaltung für die Umsetzung von Hochbaumaßnahmen zuständig. Die Erstattung der tatsächlichen Kosten erfolgt durch den städtischen Haushalt.

Darüber hinaus ist die Sonderrechnung mit der Bewirtschaftung der Gebäude der Stadt beauftragt. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Betriebskosten werden von den nutzenden Organisationseinheiten erstattet. Die daneben anfallenden Instandhaltungsaufwendungen zur Aufrechterhaltung der Betriebs- und Verkehrssicherheit der Gebäude sind jedoch aus Mitteln der Sonderrechnung zu bestreiten, insbesondere aus der Differenz zwischen Pachtaufwand und Mieterlösen.

Die Sonderrechnung geht davon aus, dass das Risiko durch zukünftige Preissteigerungen bei Handwerkerleistungen und Baumaterialien sich weiter negativ auswirken wird. Das Ergebnis aus der Bewirtschaftung wird hierdurch belastet.

Inwieweit eine Kompensation durch zukünftige Pacht- oder Mietanpassungen erfolgt ist, ist zukünftig zu prüfen.

Der Ausgleich von Fehlbeträgen aus dem ordentlichen Ergebnis kann gem. § 24 Abs. 1 KomHKVO mit Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses erfolgen. Ein verbleibender Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses kann mit einem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses oder durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt werden. In 2021 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.250 TEuro im ordentlichen Ergebnis realisiert. Im außerordentlichen Ergebnisse wurde ein positives Ergebnis in Höhe von rd. 396 TEuro erreicht.

Der Fachbereich 65 ist auch weiterhin bestrebt, ein aus ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen.

Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse

1. Rechtliche Grundlagen

Vorjahresabschlüsse

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde vom Rat der Stadt Braunschweig am 22. November 2022 beschlossen.

Grundlagen der Sonderrechnung

Grundlage für die Sonderrechnung ist neben den Vorschriften des NKomVG die KomEinrVO sowie die KomHKVO.

Firma, Sitz

Stadt Braunschweig, Sonderrechnung Fachbereich 65, Hochbau und Gebäudemanagement, Braunschweig.

Organisatorische Eingliederung

Die Sonderrechnung wird als optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung geführt und ist vollständig in die Organisation der allgemeinen Verwaltung der Stadt Braunschweig integriert. Sie ist formalrechtlich kein Sondervermögen im Sinne des § 130 NKomVG der Stadt, wird aber auf Grund der wirtschaftlichen Verselbstständigung i.S.d. § 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 NKomVG als solches behandelt.

Satzung

Haushaltssatzung der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2021 vom 26. Januar 2021.

Gegenstand der Sonderrechnung

Gegenstand der Sonderrechnung ist die Bewirtschaftung von Gebäuden und Liegenschaften der Stadt Braunschweig und der Neu-, Um- und Ausbau sowie die Unterhaltung von Gebäuden.

Die Sonderrechnung verfolgt keine Gewinnerzielungsabsicht.

Leitung der Sonderrechnung

Die fachliche Leitung der Sonderrechnung erfolgt durch Herrn Wilhelm Eckermann, Braunschweig.

2. Steuerliche Verhältnisse

Die Sonderrechnung gehört nicht zu den Betrieben gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts im Sinne des Körperschaftsteuergesetzes (§ 4 Abs. 1 bis 3 i. V. m. Abs. 5 KStG), zu den Gewerbebetrieben im Sinne des Gewerbesteuergesetzes (§ 2 Abs. 1 Satz 1 GewStG i. V. m. § 2 Abs. 2 GewStDV und § 15 Abs. 2 EStG) und ist auch nicht gewerblich oder beruflich tätig im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (§ 2 Abs. 3 Satz 1 UStG). Es besteht daher keine Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuerpflicht.

3. Wirtschaftliche Grundlagen

Wichtige Verträge

Pachtvertrag zwischen der Stadt Braunschweig (Verpächterin) und dem Fachbereich 65 vom 04. August 2006. Nach diesem Vertrag pachtet der Fachbereich 65 den gesamten Gebäude- und Liegenschaftsbestand der Stadt Braunschweig. Der Vertrag beginnt mit dem 01. Januar 2005 und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Der Pachtzins beträgt zum Zeitpunkt der Übertragung Mio. € 18 p.a. und ändert sich gemäß § 6 Abs. 3 durch Veränderungen der Pachtobjekte. Die Pächterin vermietet ihrerseits die Gebäude an die jeweilig nutzenden Organisationseinheiten der Stadt Braunschweig.

Die Auftraggeber beauftragen die Stadt Braunschweig mit der Verwaltung und der Organisation der Bauunterhaltung von Gebäuden und den dazugehörigen Grundstücken. Die Wahrnehmung der nach Maßgabe dieses Vertrages übertragenen Aufgaben erfolgt durch den Fachbereich 65 der Stadt Braunschweig.

Die Gebäude und die dazugehörigen Grundstücke, mit deren Verwaltung die Stadt beauftragt wird (Verwaltungsobjekte), ergeben sich aus einer **Anlage zum Vertrag**, die Bestandteil des Vertrages ist.

Die Stadt verpflichtet sich, die Verwaltungsobjekte mit der Sorgfalt eines ordentlichen Verwalters zu verwalten und im Interesse des Auftraggebers die kaufmännische und technische Verwaltung, Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie darüber hinausgehende Verwaltungsaufgaben und Baumaßnahmen nach Maßgabe dieses Vertrags wahrzunehmen.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

**Haushaltsplan 2023/2024
und
Jahresabschluss 2021
der Sonderrechnung Stadtentwässerung**

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Haushaltsplan

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

Vorbericht

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Erläuterungen zum Haushaltsplan Stadtentwässerung

Einleitung

Der Haushaltsplan für die Sonderrechnung Stadtentwässerung wird für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 nach den Regelungen des NKR aufgestellt. Der Ausweis der Plandaten und des Jahresergebnisses erfolgt getrennt von den Daten des Kernhaushaltes. Gleichwohl sind der Haushaltsplan und das Jahresergebnis Bestandteil der jeweiligen Daten des Kernhaushaltes.

Der Aufbau des Haushaltsplanes orientiert sich am Aufbau des Haushaltsplanes der Kernverwaltung. Der Haushaltsplan enthält daher einen Ergebnishaushalt, einen Finanzhaushalt, ein Investitionsprogramm und ggf. eine Darstellung wesentlicher Einzelinvestitionen. Zudem gibt es den Vorbericht, der sich an dem Vorbericht zum Kernhaushalt orientiert und die für die Sonderrechnung relevanten Punkte enthält.

Der nachstehende Bericht ist wie folgt gegliedert:

1	Finanzlage der Sonderrechnung	1
1.1	Ergebnis- und Finanzhaushalt	1
1.2	Geldschulden	2
1.3	Kennzahlen	3
1.4	Analyse und Entwicklung	3
2	Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen	4
2.1	Erträge	4
2.2	Aufwendungen	5
3	Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen	7
3.1	Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit	7
3.2	Ein- und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	7
4	Vermögensentwicklung	8
5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	8
6	Liquiditätskredite	8
7	Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln	8

1. Finanzlage der Sonderrechnung

1.1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der **Ergebnishaushalt** der Sonderrechnung 2023/2024 weist für das Jahr 2023 bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 76,5 Mio. €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 73,0 Mio. € und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,2 Mio. € einen Überschuss in Höhe von rd. 3,3 Mio. € auf. Für das Jahr 2024 ergibt sich bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 82,0 Mio. €, ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 78,5 Mio. € und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 0,2 Mio. € ein Überschuss in Höhe von rd. 3,3 Mio. €.

Diese Überschüsse werden den Rücklagen der Sonderrechnung zugeführt (Stand 31. Dezember 2021: 24,7 Mio. €)

Gegenüber der Planung aus dem Vorjahr ergeben sich aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen höhere Aufwendungen für die an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeiträge und für die an die SE|BS zu zahlenden Betriebsentgelte. Zudem wird von etwas höheren Aufwendungen für die an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelte und etwas geringeren Aufwendungen für Abschreibungen und Zinsen ausgegangen, da die Investitionen in das Kanalnetz weiterhin vollständig über die SE|BS finanziert werden.

Aufgrund der Vorgabe des Landes, die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur bei der Planung zu berücksichtigen, wurde die Höhe der Auflösung des Sonderpostens sowie das Planergebnis ohne Berücksichtigung der Auflösung des Sonderpostens gesondert dargestellt, so dass man einen Vergleichswert für den Jahresabschluss hat. Zudem wird der Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich und der Überschussrücklagen unter Berücksichtigung des jeweiligen Jahresergebnisses dargestellt.

Im **Finanzhaushalt** 2023/2024 der Sonderrechnung ergibt sich für 2023 aus den Ein- und Auszahlungen ein Fehlbetrag in Höhe von rd. 9,1 Mio. € und für 2024 ein Überschuss von rd. 0,1 Mio. €. Dies beruht auf den in die Kalkulation einbezogenen Überdeckungen aus Vorjahren und auf der vorgesehenen Möglichkeit, Finanzmittel innerhalb des Konzerns auszuleihen, die später der Sonderrechnung wieder zur Verfügung stehen.

Das Ergebnis des Finanzhaushaltes ist davon geprägt, dass die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nicht zu Einzahlungen führen.

Im Haushaltsplan wird abweichend von den Vorjahren davon ausgegangen, dass die Investitionen in das Kanalnetz weiterhin über die SE|BS finanziert werden (s. Punkt 3.1). Es ist daher unter Berücksichtigung der aktuellen Liquiditätssituation keine Kreditaufnahme für die verbleibenden Investitionen vorgesehen. In der Haushaltsplanung 2020 war für eine Finanzierung von Investitionen eine Kreditaufnahme in Höhe von 31.478.200 € vorgesehen, wovon rd. 16,5 Mio. € in Anspruch genommen wurden. In der Haushaltsplanung 2021 war eine Kreditaufnahme im Umfang von 18.850.900 € vorgesehen, die nicht benötigt wurde. In der Haushaltsplanung 2022 ist ein Betrag in Höhe von 36.699.100 € vorgesehen, der ebenfalls nicht benötigt wird. Zuvor waren keine Kredite in der Sonderrechnung mehr vorhanden.

Nach § 9 KomHKVO umfasst die **mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung** einen Zeitraum von 6 Jahren (bei einem Doppelhaushalt) mit den Ansätzen des Vorjahres, den Ansätzen der Haushaltsjahre und den Ansätzen der drei den Haushaltsjahren folgenden Jahre. Sie schließt das Investitionsprogramm mit ein.

Für die Planung 2025 bis 2027 des Ergebnishaushaltes wurden die Entwicklungen der relevanten Mengen, Aufwendungen und Erträge prognostiziert.

Die dargestellten Überschüsse werden den Rücklagen zugeführt.

Die mittelfristige Planung des Finanzhaushaltes weist, wenn man die konzerninternen Ausleihungen nicht berücksichtigt, für 2025 bis 2027 einen Fehlbetrag aus. Die Investitionen werden dabei aus der Sonderrechnung finanziert. Zusammen mit den im Rahmen der Privatisierung in der Sonderrechnung behaltenen Mitteln ist die Liquidität der Sonderrechnung im Planungszeitraum weiterhin gewährleistet.

1.2 Geldschulden

Die Verbindlichkeiten der Sonderrechnung aus in der Vergangenheit aufgenommenen Krediten für Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2021 auf 16.263.700 €. Da im Jahr 2022 keine Kreditaufnahmen erfolgen, ist für den 31. Dezember 2022 ein Schuldenstand in Höhe von rd. 16,1 Mio. € zu erwarten. Der Schuldenstand wird sich in den folgenden Jahren jeweils um die planmäßige Tilgung in Höhe von rd. 0,2 Mio. € verringern.

1.3 Kennzahlen

Zur Beurteilung der Entwicklung der Sonderrechnung wurden einige für die Sonderrechnung relevante Kennzahlen gebildet, die auch im Jahresabschluss dargestellt sind.

Die Kennzahlen werden – wie im Kernhaushalt – in einem Zeitvergleich dargestellt, d.h. dass gleiche Kennzahlen zu verschiedenen Zeitpunkten gegenübergestellt werden.

Für Vergleiche mit anderen Kommunen sind die Kennzahlen allerdings nur bedingt geeignet. Für Betriebsvergleiche sind die unterschiedlichen gesetzlichen Regelungen der Bundesländer und die – möglicherweise – unterschiedlichen Betriebsformen zu berücksichtigen.

Kennzahlen Stadtentwässerung	2021	Ist 2021	2022	2023	2024
Geldschulden (Stand 31.12.)	50,10 Mio. €	16,26 Mio. €	78,50 Mio. €	15,85 Mio. €	15,65 Mio. €
Liquidität (Stand 31.12.)	0,86 Mio. €	17,04 Mio. €	0,12 Mio. €	0,08 Mio. €	0,22 Mio. €
Jahresergebnis	0,94 Mio. €	3,56 Mio. €	3,30 Mio. €	3,29 Mio. €	3,29 Mio. €

1.4 Analyse und Entwicklung

Ein Teil der im Rahmen der Privatisierung erzielten Erlöse wurde in der Sonderrechnung einbehalten, um den Finanzmittelbedarf in der Laufzeit des Abwasserentsorgungsvertrages abzudecken. Der hiervon noch vorhandene Anteil ist in der Sonstigen Rücklage der Sonderrechnung ausgewiesen. Die Rücklage wird aus derzeitiger Sicht dazu ausreichen, die möglicherweise noch zu erwartenden Verluste künftiger Jahre abzudecken. Dies gilt insbesondere, da aufgrund der günstigen Zinsvereinbarung für den Kanalnetznutzungsvertrag aus derzeitiger Sicht in den kommenden Jahren Überschüsse zu erwarten sind. Es kommt darüber hinaus zu einem Rückgang der Liquidität in der Sonderrechnung. Die Liquidität der Sonderrechnung ist jedoch im Planungszeitraum gewährleistet.

Ein Teil der vorhandenen Liquidität wird aufgrund der Marktsituation bei den Zinsen derzeit an Unternehmen des Konzerns Stadt ausgeliehen. Die Finanzmittel können dadurch zu günstigeren Konditionen als am Markt angelegt werden und stehen nach Ablauf des Ausleihungszeitraumes wieder vollständig zur Verfügung. Der für Ausleihungen zur Verfügung stehende Betrag wird im Finanzhaushalt in vollständiger Höhe berücksichtigt, um bei Bedarf in Anspruch genommen werden zu können. Die Verfahrensweise führt dazu, dass für Ende 2023 und 2024 nur ein sehr geringer Liquiditätsbestand ausgewiesen wird.

2 Entwicklung der wichtigsten Erträge und Aufwendungen

2.1 Erträge

Die **Benutzungsgebühren** sind Bestandteil der Position „Öffentlich-rechtliche Entgelte“ und resultieren aus der Inanspruchnahme der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie der Entsorgung von abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern. Die dargestellten Daten beinhalten die ebenfalls in dieser Position des Ergebnishaushaltes enthaltenen Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich (Gebührevorträge aus Vorjahren; 2023: rd. 4,5 Mio. €; 2024: rd. 4,7 Mio. €), so dass der gesamte Bedarf zur Kostendeckung in den Gebührenbereichen dargestellt ist.

<u>Benutzungsgebühren</u>	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufkommen in Mio. €	53,27	54,85	59,05	64,30	66,52	69,17	72,20
Veränderung zum Vorjahr							
in Mio. €		1,58	4,20	5,25	2,21	2,66	3,03
in %		3,0%	7,7%	8,9%	3,4%	4,0%	4,4%

Aufgrund der Gebührenkalkulation ergeben sich für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung Gebührensteigerungen von 5,7 % bzw. 4,8 % für 2023. Die Gebührensteigerungen beruhen insbesondere auf der Steigerung des an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrages für die Abwasserreinigung und der an die SE|BS zu zahlenden Betriebsentgelte. Die Entwicklung liegt dabei aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen oberhalb der Prognose, die im Rahmen der Vertragsanpassung mit der SE|BS abgegeben wurde, obwohl für 2023 und 2024 noch umfassende Überdeckungen aus Vorjahren berücksichtigt werden können. Dabei wurde die Regelung des Nds. Kommunalabgabengesetzes berücksichtigt, nach der Gebührenüber- und -unterdeckungen drei Jahre nach ihrer Feststellung (also faktisch vier Jahre) vorgetragen werden können, um einen möglichst gleichmäßigen Gebührenverlauf zu erhalten. Die im Rahmen der Privatisierung prognostizierten Gebühren werden für Schmutzwasser ab 2023 und für Niederschlagswasser voraussichtlich ab 2024 überschritten. Die Gebührenkalkulation für 2024 wird erst im Jahr 2023 unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Jahres 2022 erstellt, so dass hierzu noch keine konkrete Einschätzung abgegeben werden kann. In den kommenden Jahren ist nach dem Abbau der Gebührenvorräte und unter Berücksichtigung der mit der SE|BS vereinbarten Erhöhung des Investitionsbudgets mit einem weiteren Anstieg zu rechnen.

Da für die Ermittlung der Gebührensätze auch die Mengen und der Anteil der Gebührenvorräte zu berücksichtigen sind (höhere Mengen und höhere Gebührenvorräte führen zu geringeren Gebühren, geringere Mengen und geringere Gebührenvorräte führen zu höheren Gebühren), ergeben sich hier andere Prozentsätze als bei der Betrachtung des Gesamtgebührenaufkommens.

Weitere wesentliche Erträge der Sonderrechnung sind

- Erträge aus der **buchhalterischen Auflösung des Rechnungsabgrenzungspostens** (vgl. Passivseite der Bilanz) zur Einmalzahlung „Pachtzinsentschädigung“ für das Kanalnetznutzungsrecht (durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB)) in Höhe von 7.850.000 € (2023) bzw. 7.924.000 € (2024) (Pos. 6)
- **Kostenerstattung des AVB** für das an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) zu zahlende Betriebskostenentgelt „Betriebsführungsvertrag AVB“ und die bei der Stadt im Zusammenhang mit der Betriebsführung AVB anfallenden Aufgaben in Höhe von 5.455,000 € (2023) und 5.527.800 € (2024) (Pos. 7)
- **Kostenerstattung des allgemeinen Haushalts** für an die SE|BS zu zahlende Betriebskostenentgelte für Sinkkastenreinigung und -reparatur, Tierkadaverannahme, Gewässerunterhaltung und Grundstücksentwässerung in Höhe von 2.399.700 € (2023) bzw. 2.521.300 (2024) (Pos. 7)

Weitere, vom Umfang her weniger bedeutsame Erträge sind

- Entgelt des Wasserverbandes Weddel-Lehre (WWL) für die Nutzung des städtischen Kanalnetzes (823.700 € für 2023 und 901.300 € für 2024; Pos. 7)
- Erträge aus der buchhalterischen Auflösung von Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen (letztere auf der Passivseite der Bilanz dargestellt) in Höhe von jeweils 229.100 € für 2023 und 2024 (Pos. 3 (103.600 €) und 11 (125.500 €))

- sowie Erträge aus Verwaltungsgebühren (Pos. 5), Erstattungen für die Erneuerung von Hausanschlüssen (Pos. 5), Mieteinnahmen (Pos. 6) und sonstige Erträge

2.2 Aufwendungen

Der größte Anteil an den **Aufwendungen** (85,5 % in 2023 und 86,2 % in 2024) entfällt auf die **Entgelte**, die an die **SE|BS** für Leistungen aus dem Abwasserentsorgungsvertrag zu zahlen sind sowie auf **Mitgliedsbeiträge** für die Abwasserreinigung und das Kanalnetznutzungsrecht, die an den **AVB** zu zahlen sind (Bestandteile Position 19).

Betriebsentgelte SEBS	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufkommen in Mio. €	16,34	16,77	18,30	19,35	19,73	20,13	20,53
Veränderung zum Vorjahr							
in Mio. €		0,43	1,53	1,05	0,39	0,39	0,40
in %		2,6%	9,1%	5,7%	2,0%	2,0%	2,0%

Kapitalkostenentgelt „Investitionen“ SEBS	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufkommen in Mio. €	9,27	9,91	11,55	14,19	15,95	18,62	20,52
Veränderung zum Vorjahr							
in Mio. €		0,64	1,64	2,64	1,76	2,67	1,90
in %		6,9%	16,5%	22,9%	12,4%	16,7%	10,2%

Die Investitionen im Bereich des Kanalnetzes und für die notwendige Betriebs- und Geschäftsausstattung im Zusammenhang mit der Unterhaltung des Kanalnetzes erfolgen abgesehen von der 2020 von der Sonderrechnung übernommenen Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd vollständig durch die SE|BS. Ein Ausweis des Vermögens und der damit zusammenhängenden Finanzierung erfolgte in der Sonderrechnung nicht. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen zahlt die Stadt Kapitalkostenentgelte an die SE|BS, die sich aus den Abschreibungen und Zinsen für die von der SE|BS getätigten Investitionen zusammensetzen. Um kommunalkreditähnliche Konditionen zu erhalten führte und führt die SE|BS einen Forderungsverkauf (Forfaitierung) durch, was zur Folge hat, dass die Entgeltzahlungen unmittelbar an die Bank geleistet werden. Darüber hinaus hat sich die Stadt durch einen Einredeverzicht gegenüber den forfaitierenden Banken zur dauerhaften Zahlung verpflichtet, der auch die am Ende der Vertragslaufzeit noch verbleibenden Werte umfasst. Der Restbuch- bzw. Rückübertragungswert des bei der SE|BS aktivierten Anlagevermögens betrug zum 31. Dezember 2021 rd. 183,9 Mio. € netto (218,8 Mio. € inkl. 19% Mehrwertsteuer). Der Wert erhöht sich jährlich um die neu hinzukommenden Investitionen und reduziert sich um die Abschreibungen des jeweiligen Jahres. Für das Jahr 2022 hat die SE|BS eine Fertigstellung von Investitionen in Höhe von rd. 27,2 Mio. € netto, für 2023 in Höhe von rd. 54,6 Mio. € netto, für 2024 in Höhe von rd. 31,0 Mio. € netto und für 2025 bis 2027 in Höhe von zusammen rd. 122 Mio. € netto angekündigt, die bei der SE|BS aktiviert und über eine Forfaitierung finanziert werden sollen. Eine Übersicht über die 2023 und 2024 geplanten Investitionen, die Basis für das Kapitalkostenentgelt sind, ergibt sich aus Anlage 1.

Mitgliedsbeitrag AVB für Abwasserreinigung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufkommen in Mio. €	20,92	23,19	24,52	26,18	26,70	27,23	27,78
Veränderung zum Vorjahr							
in Mio. €		2,26	1,34	1,66	0,52	0,53	0,54
in %		10,8%	5,8%	6,8%	2,0%	2,0%	2,0%

Mitgliedsbeitrag AVB Kanalnetznutzungsrecht	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
Aufkommen in Mio. €	7,76	7,81	7,87	7,94	7,89	7,94	7,96
Veränderung zum Vorjahr							
in Mio. €		0,05	0,06	0,07	-0,06	0,05	0,02
in %		0,7%	0,8%	0,9%	-0,7%	-0,6%	0,3%

Dem AVB wurde mit dem Kanalnetznutzungsvertrag für das am 31. Dezember 2005 bestehende Kanalnetz das Nutzungsrecht eingeräumt. Das Kanalnetz ist dabei im Eigentum der Stadt verblieben und wird im Anlagevermögen der Sonderrechnung ausgewiesen. Der Erlös aus dem Verkauf des Kanalnetznutzungsrechtes wird als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen und über den Vertragszeitraum aufgelöst. Der AVB erhält für die Kanalnetznutzung einen Mitgliedsbeitrag aus der Sonderrechnung. Zur Finanzierung des Nutzungsrechtes hat der AVB die Forderungen aus diesem Mitgliedsbeitrag verkauft (Forfaitierung), um kommunalkreditähnliche Konditionen zu erhalten. Die Stadt hat sich auch hier durch Einredeverzicht gegenüber den forfaitierenden Banken zur dauerhaften Zahlung der Mitgliedsbeiträge bis zum Ende der Vertragslaufzeit verpflichtet. Der Rückübertragungswert beträgt zum 31. Dezember 2022 rd. 103,0 Mio. €. Für die Zeit von 2023 bis zum Vertragsende ergibt unter Berücksichtigung des Zinsanteils eine Belastung in Höhe von rd. 103,2 Mio. €.

Ein wesentlicher Bestandteil der Aufwendungen sind zudem die **Abschreibungen** für das zum Zeitpunkt der Privatisierung bereits vorhandene Anlagevermögen und die 2020 von der Sonderrechnung übernommene Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd in Höhe von 5.746.400 € für 2023 und 5.823.500 € für 2024 (Pos. 16). Für die anderen seit 2006 von der SE|BS durchgeführten Neuinvestitionen im Zusammenhang mit dem Kanalnetz werden im Haushaltsplan abgesehen von einigen Ausnahmefällen keine Abschreibungen mehr dargestellt. Die Finanzierungskosten für Investitionen ab 2006 sind in den an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelten enthalten. Bei den Abschreibungen ist berücksichtigt, dass in den Fällen, in denen ein vorzeitiger Anlagenabgang zu erwarten ist, der noch vorhandene Restwert auf die noch zu erwartende Restnutzungsdauer verteilt wird. Durch diese Verfahrensweise ergeben sich erhöhte Abschreibungen anstelle von Verlusten aus Anlagenabgängen.

Für den Kredit, der im Zusammenhang mit der Finanzierung der Maßnahme Autobahnkreuz Süd von der Sonderrechnung aufgenommen wurde, wird ein **Zinsaufwand** in Höhe von 83.600 € in 2023 und 82.500 € in 2024 berücksichtigt.

Weitere, vom Umfang her weniger bedeutsame Aufwendungen sind

- Die **Personalaufwendungen**, die aufgrund der Erledigung der Aufgaben durch Dritte nur in begrenztem Umfang anfallen (0,78 Mio. € (2023) bzw. 0,80 Mio. € (2024); Pos. 13). Hier sind die zu erwartenden Tariferhöhungen und Anpassungen beim Stellenumfang berücksichtigt.
- Der **Mitgliedsbeitrag**, den der **WWL** für seine Leistungen im Bereich der Schmutzwasserentsorgung erhält (rd. 1,52 Mio. € für 2023 und rd. 1,60 Mio. € für 2024; Position 19).
- Die Aufwendungen für die **Leistungen anderer Bereiche der Stadt** (0,50 Mio. € (2023) bzw. 0,51 Mio. € (2024); z. B. Serviceleitungen der zentralen Bereiche; Position 19).
- Die Aufwendungen für den **Gebühreneinzug** (0,76 Mio. € (2023) bzw. 0,82 Mio. € (2024); Pos. 19)
- sowie weitere Aufwendungen (z.B. Sachverständigenkosten)

Bei der Position „außerordentliche Aufwendungen“ sind keine Aufwendungen für Verluste aus vorzeitigen Anlagenabgängen mehr eingeplant worden, da eine Abschreibung während der Restnutzungsdauer erfolgt (s.o.). Es wurden allerdings 0,2 Mio. € für Veränderungen, die durch Korrekturen am Kanalvermögen (z. B. Baujahrsänderungen) entstehen, berücksichtigt. Aufgrund der Regelungen in der KomHKVO können diese seit 2021 nicht mehr erfolgsneutral gebucht werden.

3 Entwicklung der wichtigsten Einzahlungen und Auszahlungen

Für die meisten wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung (Benutzungsgebühren, Aufwendungen für SE|BS, AVB, WWL, stadtinterne Leistungen) entsprechen die Einzahlungen und Auszahlungen den Erträgen und Aufwendungen. In der Finanzrechnung sind die Abschreibungen, die Verluste aus Anlagenabgängen sowie die Auflösung von Sonderposten und Rechnungsabgrenzungsposten nicht berücksichtigt, da hier keine Zahlungen fließen. Anstelle dessen werden die Auszahlungen für die geplanten Investitionen, die Tilgungsleistungen und die Ein- und Auszahlungen für die Finanzierung der Investitionen berücksichtigt.

3.1 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Im Jahr 2020 wurde mit der SE|BS eine Vereinbarung abgeschlossen, nach der das Planbudget für die Investitionen um 13 Mio. € netto auf rd. 25,7 Mio. € netto erhöht wird. Für diese erhöhten Investitionen sowie die besonderen Investitionen war angedacht eine Abwicklung und Finanzierung über die Sonderrechnung vorzunehmen. Hiervon wurde inzwischen abgesehen, da diese Vorgehensweise wirtschaftlich nicht eindeutig vorteilhaft ist und zudem vergaberechtliche Risiken beinhaltet (s. Mitteilung 22-20224). Das Investitionsprogramm enthält daher nur noch die verbleibenden Investitionen der Sonderrechnung. Auf eine Darstellung der im Vorjahr geplanten Investitionen hinsichtlich des Kanalvermögens, die jetzt weiterhin über die SE|BS finanziert werden sollen, wird verzichtet. Es verbleibt lediglich die restliche Abwicklung der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd sowie ein Ansatz für die Nachaktivierung von Kanalvermögen (50.000 €). Zudem wird auf die Übersicht zu den Verpflichtungsermächtigungen verzichtet, da von den bisher geplanten Verpflichtungsermächtigungen keine in Anspruch genommen wurden und keine weiteren Verpflichtungsermächtigungen geplant sind.

Abgesehen davon sind in beiden Jahren Investitionsmittel in Höhe von 6.000 € für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen vorgesehen.

Zudem sind Mittel für die Sicherung von Leitungsrechten vorgesehen (150.000 € (2023) bzw. 250.000 € (2024)). Zur Ermöglichung von Investitionen in das Kanalnetz (Investor SE|BS) und zur Sicherung bestehender Kanäle müssen entsprechende Rechte gesichert werden.

Für die Jahre 2025 bis 2027 wurden die Werte fortgeschrieben.

3.2 Ein- und Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit

Diese Position beinhaltet die im Zusammenhang mit dem Kredit für die Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd geplanten Tilgungen.

4 Vermögensentwicklung

Zur Ergebnis- und Finanzrechnung gibt es jeweils eine Planung. Zur Bilanz ist dagegen nur der Rechnungsabschluss vorgesehen. Die Bilanz weist das Vermögen, die Schulden sowie Rückstellungen und die Nettoposition aus.

Das Vermögen besteht insbesondere aus dem Anlagevermögen des vor 2006 angeschafften Kanalnetzes und den liquiden Mitteln.

In der Nettosition sind das Basis-Reinvermögen, die Rücklagen zum Ausgleich zukünftiger Verluste, das Jahresergebnis sowie der Sonderposten Gebührenaussgleich und der Sonderposten aus Investitionszuschüssen enthalten. Aufgrund der geplanten Ergebnisse für die Jahre 2023 bis 2027 wird sich die Nettosition erhöhen.

5 Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Der Stand der Schulden der Sonderrechnung nach dem Schuldenbegriff des NKomVG umfasst folgende Positionen:

	Art der Schulden	Stand 1.1.2022 Euro	Stand 1.1.2023 Euro
1.	Geldschulden aus		
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	16.263.730	*
1.3	Liquiditätskrediten	0	0
1.4	Sonstigen Geldschulden	0	0
2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	828.221	*
4.	Transferverbindlichkeiten	0	0
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	333.909	*
	Schulden insgesamt	17.425.860	*

* Die Höhe dieser Schulden wird erst im Jahresabschluss 2022 ermittelt.

6 Liquiditätskredite

Infolge der guten Liquidität in der Sonderrechnung ist in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 eine Aufnahme von Liquiditätskrediten grundsätzlich nicht erforderlich. Aufgrund der aktuellen Marktsituation hinsichtlich der Verzinsung von Guthaben und Geldanlagen ist jedoch eine hohe Flexibilität nötig, um eine mögliche Negativverzinsung zu vermeiden (s. a. Punkt 3). Es wird daher dennoch die Möglichkeit vorgesehen, Liquiditätskredite in Höhe von bis zu 5 Mio. € aufzunehmen, um bei Bedarf einen möglichst hohen Anteil der liquiden Mittel fest anlegen zu können und gleichzeitig die Liquidität der Sonderrechnung für die laufenden Zahlungen sicherzustellen.

7 Budgetbildung/Bewirtschaftungsregeln

Für die Sonderrechnung Stadtentwässerung wird aufgrund § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget mit den tatbestandlichen Voraussetzungen der unechten Deckungsfähigkeit nach § 18 und § 19 KomHKVO, der gegenseitigen Deckungsfähigkeit nach § 19 KomHKVO und der Übertragbarkeit nach § 20 KomHKVO gebildet. Der Budgetvermerk umfasst im Ergebnishaushalt sämtliche Erträge und Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt erstreckt sich die Budgetierung auf die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Zudem erfolgt eine Budgetierung für die im Investitionsprogramm genannten Investitionsmaßnahmen.

Ergänzende Erläuterungen zu dem Kapitalkostenentgelt "Investitionen"

Dem Kapitalkostenentgelt "Investitionen" liegen die Investitionen der SE|BS für die Jahre 2006 bis 2020, 2021 (siehe I.) und 2022 (siehe II. und III.) zugrunde.

I. Kanalbaumaßnahmen, die vor und in 2022 begonnen wurden und voraussichtlich im Jahre 2022 fertig gestellt werden

Die Bautätigkeit unterliegt vielfältigen gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen Bauträgern (neben der SE|BS insbesondere Straßenbau, BS|ENERGY, Telekom). Wegen des haushaltsbedingten späten Beginns der Bautätigkeit in 2022 konnten einige geplante Projekte in 2022 (noch) nicht begonnen werden, bzw. mussten aufgrund von Sachzwängen andere Investitionen durchgeführt werden. Die im Haushaltsplan vorgesehenen Kapitalkostenentgelte sind auf Grundlage von Investitionen in Höhe von rd. 27,2 Mio. € in 2022 kalkuliert.

II. Kanalbaumaßnahmen, die vor 2023 begonnen wurden und voraussichtlich im Jahre 2023 oder 2024 fertig gestellt werden

lfd. Nr.	Projektbezeichnung	Kostenschätzung	Bemerkungen
----------	--------------------	-----------------	-------------

A. Investitionen gemäß Investitionskonzept (§ 4 Abs. 2 Buchstaben a - e) - Öffentliche Abwasseranlagen

Aa. Erneuerungen

1	Schöppenstedter Straße	1.854.020 €	
2	Rosenkamp	738.262 €	
3	PW 39 Helmstedter Str. (B-Technik)	293.896 €	
4	Tannenbergstraße	278.212 €	
5	Tilsitstraße	140.613 €	
6	Silingenweg	121.587 €	
7	Goslarsche Straße MW SW	3.505.752 €	
8	Saarstraße von Haus 9 bis Saarplatz	1.803.608 €	
9	Kurzekampstraße	1.174.042 €	
10	Reichsstraße	1.150.000 €	
11	Karlstraße	975.727 €	
12	Lindenstraße	221.076 €	
13	Bruchtorwall	186.390 €	
14	Fischerbrücke	191.434 €	
15	Mitgaustraße	857.109 €	
16	Bergfeldstraße	313.741 €	
17	Eichtalstraße	2.500.000 €	
18	Viewegstraße	253.390 €	
19	Alte Salzdahlumer Straße Süd	166.040 €	
Summe Aa		16.724.899 €	

Ab: Renovierungen (Inliner)

	kein Übertrag in 2023		
Summe Ab		- €	

Ac: Druckleitungen + Pumpwerke

20	DL Rünigenstraße	689.842 €	
21	DL PW 12 Ellerbruch bis Düker MLK	619.820 €	
22	Fridtjof-Nansen-Str.	321.675 €	
Summe Ac		1.631.337 €	
Summe A		18.356.236 €	

B. Besondere Investitionen (§ 4 Abs. 3)

23	Im Steinkampe	3.500.000 €	
24	Wenden West 1.BA	5.400.983 €	
Summe B		8.900.983 €	

gesamt II.

27.257.219 €

III. Von der SE|BS geplante Kanalbaumaßnahmen, die nach derzeitigem Stand im Jahre 2023 oder auch 2024 begonnen werden und voraussichtlich in 2023 oder in späteren Jahren fertig gestellt werden

lfd. Nr.	Projektbezeichnung	Bemerkungen
----------	--------------------	-------------

A. Investitionen gemäß Investitionskonzept (§ 4 Abs. 2 Buchstaben a - e) - Öffentliche Abwasseranlagen

- Öffentliche Abwasseranlagen

Aa. Erneuerungen

Maßnahmen 2023		
25	Freytagstraße	395.010 €
26	Fasanenstraße-Ost (Ring - Karl-Marx)	840.285 €
27	Franz-Trinks-Straße	289.640 €
28	Fontanestraße - Verschoben aus Investitionsplanung 2022	633.600 €
29	Helmstedterstraße / Rauthheimer Straße	566.314 €
30	Berner Straße	281.040 €
31	Böcklinstraße (Nord + Süd)	799.578 €
32	Kruppstraße	410.922 €
33	Jakobstraße	260.480 €
34	An der Petrikirche	315.835 €
35	Hinter der Magnikirche	396.615 €
36	Masurenstraße	322.218 €
37	An der Katharinenkirche	976.360 €
38	Fallerleber-Tor-Wall	614.105 €
39	Fliednerstraße	422.136 €
40	Bodelschwinghstraße	391.616 €
41	Bammelsburger Straße (Ost bis Düker)	660.000 €
42	Hamburger Straße (Siegfrisdstraße bis Am Schwarzen Berge)	2.867.832 €
43	Litloffweg	734.400 €
44	Großer Hof	702.134 €
45	Rosental	300.510 €
46	Besselstraße	215.050 €
47	Thomaestraße	1.070.300 €
48	Keplerstraße	509.016 €
49	Maschplatz	412.180 €
50	Schülerstraße (Soziale Stadt)	269.984 €
51	Hubertusweg	89.904 €
52	Braunschweiger Straße	354.848 €
53	Leiferdestraße (Abschnitt Nord-Süd-Achse)	302.040 €
54	Leonhardplatz (Ostseite Schillstraße bis Leonhardstraße)	779.220 €
55	Marthastraße	432.997 €
Zwischensumme 2023		17.616.169 €
Maßnahmen 2024		
56	Hainbuchenweg	189.882 €
57	Industriestraße	535.185 €
58	Eisenbüttler Straße zzgl. DL (siehe unten), MV aus 2022	615.600 €
59	Kollwitzstraße	359.464 €
60	Vossenkamp	315.620 €
61	Mittelfriede-West im Zusammenhang mit Projekt Vossenkamp	379.134 €
62	Siebruch/Am Sundern	451.836 €
63	Am Meerberg	1.287.590 €
64	Im Dorfe	851.304 €
65	Hänselmannstraße	258.930 €
66	Schlegelstraße	494.130 €
67	Helmstedter Straße (Ring bis G.-W.-Allee)	479.250 €
68	Herzogin-Elisabeth-Straße (Kastanienstraße-Comeniusstraße)	876.736 €
69	Rosenstraße (Comeniusstraße-Husarenstraße)	397.719 €
70	Grünwaldstraße	559.000 €
71	Nimes-Straße	1.610.000 €
72	Bäckerkint	116.718 €
73	Stecherstraße	253.954 €
74	Wilhelmstraße	3.988.404 €
75	Wielandstraße	892.060 €
76	Konstantin-Uhde-Straße	736.575 €
77	Chemnitzstraße	570.500 €
78	Bürgerstraße	590.364 €
79	Gartenstraße	102.540 €
80	Lüneburgstraße	584.474 €
81	Lassallestraße	498.911 €
82	Steubenstraße	529.329 €
83	Auerstraße	446.420 €
84	Gifhomer Straße	1.035.747 €
85	Bechtsbütteler Weg / Im Lehmkamp	501.954 €
86	Im Lehmkamp (Ost)	384.896 €
87	Im Kirchkamp	1.050.027 €
88	Amselsteg	209.916 €
89	Zeisigweg	144.452 €
90	Brentanostraße / Geibelstraße West	557.312 €
91	Sophienstraße (Cyriakring bis Virchowstraße)	207.828 €
92	Kramerstraße (bis Beginn Mauerwerkskanal)	648.620 €
93	Kalandstraße	529.536 €
94	Döringstraße	495.712 €
95	Camannstraße (Sophienstraße - Döringstraße) neue ELS für Düker	308.000 €
Zwischensumme 2024		25.045.629 €
Summe Aa für 2023 und 2024		42.661.798 €

Ab: Renovierungen (Inliner)

Maßnahmen 2023		
96	Grünbergstraße	69.690 €
97	Hubertusweg	10.080 €
98	Braunschweiger Straße / Paxmannstraße / Zum Ackerberg	70.840 €
99	Ellernbruch	8.640 €
100	Helenenstraße	134.680 €
101	Pfälzerstraße	200.025 €
102	Timmerlahstraße	39.360 €
103	Bienroder Weg (Höhe Wasserwerk) (+Zus. Haltung Richtung Nord)	91.350 €
104	Europaplatz (Zwei - 43826- 2-13158) im Rahmen Deckenm. FB 66	23.450 €
105	Gieselerwall im Rahmen Deckenmaßnahmen FB 66 + 2 Haltungen	72.750 €
Zwischensumme 2023		720.865 €

Maßnahmen 2024		
106	Albert-Spinn-Weg	35.916 €
107	Ernst-Amme-Straße	5.265 €
108	Im Heidekamp	10.710 €
109	Am Grasplatz	10.920 €
110	Konradstraße	29.232 €
111	Mühlenstraße	15.330 €
112	Peiner Straße	26.680 €
113	Sanddornweg	24.150 €
114	Salzdahlumer Straße	128.480 €
115	Wolfenbütteler Straße	417.640 €
116	Bruchbergweg	22.275 €
117	Im Sieke	62.160 €
118	Schapenholz I	44.325 €
119	Schradersweg	12.375 €
120	Helmstedter Straße zw. Mastbruch und Schöppenstedter Turm	181.600 €
Zwischensumme 2024		1.027.058 €

Summe Ab für 2023 und 2024	1.747.923 €
-----------------------------------	--------------------

Ac: Druckleitungen + Pumpwerke

Maßnahmen 2023		
121	PW 13 Rodedamm	1.271.000 €
122	MLK Düker (bis B214)	725.000 €
123	PW 09 Abschnitt Deckerstraße - Am Lehmanger	1.170.000 €
124	Pumpwerke	1.000.000 €
Zwischensumme 2023		4.166.000 €

Maßnahmen 2024		
125	PW 40 - Herzbergstieg	160.000 €
126	PW 25 - Forststraße	29.750 €
127	Pumpwerke	1.000.000 €
Zwischensumme 2024		1.189.750 €

Summe Ac für 2023 und 2024	5.355.750 €
-----------------------------------	--------------------

Summe A für 2023 und 2024	49.765.471 €
----------------------------------	---------------------

Das Planbudget Stadt beträgt gemäß Anlage 4.4 zum Abwasserentsorgungsvertrag nach Indexanpassungen für das Jahr 2023 und 2024 jeweils rd. 27,8 Mio. €, in Summe 55,6 Mio. €. Nach Abzug der Investitionskosten für die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 1,5 Mio. € verbleiben jeweils rd. 26,3 Mio. € für Maßnahmen der Erneuerung nach A. Die Stadt überprüft in diesem Zusammenhang die Einhaltung des Planbudgets und die technische Erforderlichkeit. Das kumulierte Budget wird mit der Planung der SE|BS für 2023 und 2024 eingehalten. In der konkreten Maßnahmenabstimmung mit der SE|BS wird dieser Betrag berücksichtigt. Ggf. müssen im Verlauf der Jahre 2023 und 2024 die Bewirtschaftungsregelungen in Anspruch genommen werden.

* das ursprüngliche Budget wurden im Rahmen der Indexanpassung um 9,76 % erhöht.

B. Besondere Investitionen (§ 4 Abs. 3)

2023 + 2024		
128	Hochwasserschutzmaßnahmen	500.000 €
129	Broitzemer Straße	650.000 €
130	Hohestieg	550.000 €
131	Rosenkamp	380.000 €
132	Brodweg	120.000 €
133	Baumschule Ost	750.000 €
134	Wilhelmstraße Nord	450.000 €
135	Feldstraße	2.356.570 €
136	Alte Gärtnerei	1.700.000 €
137	Druckrohrleitungen PW 13	1.178.000 €
138	Einleitstellen (Filter)	500.000 €
139	Stadtstraße Nord	1.500.000 €
140	Lindenstraße	203.980 €
141	Trakehenstraße Ost	2.300.000 €
142	Im Holzmoor (Erschließung)	3.200.000 €
143	Amselsteg	233.000 €
144	Am Hauptgüterbahnhof Erschließung AURELIS	2.160.000 €
145	Berner Straße	210.720 €
146	Jakobstraße Erweiterung RW	195.360 €
147	Marthastraße Erweiterung RW	324.700 €
148	An der Schölke (Erschließung)	1.000.000 €
149	PW 1 Biberweg	28.630.000 €
150	Transportkanäle vom Punpwerk Ölper zum Klärwerk *	2.000.000 €
151	Zeisigweg (RW-Netzerweiterung mit 75% SW-Kosten)	108.388 €
152	Brentanostraße (RW-Netzerweiterung mit 75% SW-Kosten)	417.792 €
153	Geibelstraße (Anbindung Wenden-West-Brentanostraße)	97.920 €

Summe B für 2023 und 2024	51.716.430 €
----------------------------------	---------------------

Dabei werden alle aktuellen Maßnahmen mit der aktuellen Kostenschätzung aufgeführt, auch wenn diese in den Vorjahren bereits einmal genannt wurden.

gesamt III.	101.481.901 €
--------------------	----------------------

Der Abwasserentsorgungsvertrag (AEV) sieht eine Unterverteilung der Kanalbaumaßnahmen vor in "planmäßige" (Investitionen gemäß Investitionskonzept - § 4 Abs. 2 AEV) und "Besondere" Investitionen (§ 4 Abs. 3 AEV). Im Abstimmungsverfahren mit der SE|BS werden die Maßnahmen jeweils unter A als "planmäßige" und die Maßnahmen jeweils unter B als "Besondere" Kanalbaumaßnahmen behandelt.

IV. Betriebs- und Geschäftsausstattung

Betriebs- und Geschäftsausstattung 2023	1.500.000 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung 2024	1.500.000 €

Zu I. - IV.

Hinweise zu den Investitionen:

Die Planungen zum PW-Ölper wurden bereits in einer Vorplanung begonnen, eine abschließende Kostenschätzung liegt jedoch noch nicht vor. Derzeit werden Kosten von rd. 28,6 Mio. € angenommen, aufgrund der stark steigenden Preise ist davon auszugehen, dass im weiteren Plaungsprozess sich die Kosten noch erheblich verändern werden. Die endgültige Verteilung auf die betroffenen Planjahre kann erst mit fortlaufender Planung erfolgen.

* Die Kosten für die Transportkanäle vom PW Ölper zum Klärwerk können aktuell noch nicht angegeben werden, da sich das Projekt in der Variantenprüfung befindet. Verlässliche Aussagen zu Kosten und Realisierungszeitpunkt können erst danach getroffen werden. Die aktuell angegebenen Kosten umfassen die Planungskosten und potenzielle Nebenkosten.

Für die Bewirtschaftung gelten folgende Regelungen:

1. Im Rahmen einer detaillierten Maßnahmeabstimmung mit der SE|BS sind die vorstehend aufgeführten und auf die Einzelmaßnahmen entfallenden Beträge (Kostenschätzungen) im jeweiligen Bereich A und B) gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verwaltung ist berechtigt, Maßnahmen aus den Anlagen 4.2a, 4.2b und 4.2c des AEV, die für andere Jahre vorgesehen sind, für die Jahre 2023 und 2024 zur Beauftragung abzustimmen, wenn die Summe aus III. A ("planmäßige" Investitionen) und aus IV. (Betriebs- und Geschäftsausstattung) kumuliert für beide Jahre jeweils 26,38 Mio. € nicht übersteigt. Ebenso können zusätzlich zwangsweise notwendige gewordene Maßnahmen abgestimmt werden. Insoweit ist die Verwaltung auch berechtigt, der Verschiebung von Maßnahmen, die unter III. A genannt oder der IV. zuzuordnen sind, auf die Folgejahre zuzustimmen.

Ergebnishaushalt

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnishaushalt Sonderrechnung Stadtentwässerung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Ansatz 2027 - Euro -
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	103.830,34	103.600	103.600	103.600	103.700	103.700	103.700
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	51.045.550,16	55.152.300	59.359.200	64.615.300	66.818.900	69.474.300	72.502.000
6	Privatrechtliche Entgelte	7.791.768,49	7.831.400	7.893.400	7.967.400	7.893.400	7.967.400	7.911.400
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.200.357,22	8.269.500	8.862.600	9.113.000	9.295.300	9.481.200	9.670.900
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.616,71	0	100.000	100.000	120.000	120.000	120.000
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	Sonstige ordentliche Erträge	160.775,37	127.800	131.100	131.100	127.500	127.500	127.500
12	Summe ordentliche Erträge	67.304.898,29	71.484.600	76.449.900	82.030.400	84.358.800	87.274.100	90.435.500
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	399.963,53	752.900	777.000	799.900	815.900	832.200	848.800
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.762,06	279.400	392.200	412.200	420.400	428.800	437.400
16	Abschreibungen	5.871.626,07	5.884.800	5.746.400	5.823.500	5.682.600	5.644.400	5.639.400
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96.888,66	181.300	83.600	82.500	81.400	80.300	79.300
18	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.882.611,58	60.900.700	65.961.200	71.417.500	74.092.500	77.812.400	80.754.000
20	Summe ordentliche Aufwendungen	65.400.851,90	67.999.100	72.960.400	78.535.600	81.092.800	84.798.100	87.758.900
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	1.904.046,39	3.485.500	3.489.500	3.494.800	3.266.000	2.476.000	2.676.600
22	Außerordentliche Erträge	15.000,00	0	0	0	0	0	0
23	Außerordentliche Aufwendungen	3.881,53	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)	11.118,47	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	1.915.164,86	3.285.500	3.289.500	3.294.800	3.066.000	2.276.000	2.476.600
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO							
	Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich (Bestandteil Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte)		2.286.900	4.537.300	4.708.600	1.911.809		
	Jahresergebnis ohne Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich		998.600	-1.247.800	-1.413.800	1.154.191	2.276.000	2.476.600
	Voraussichtlicher Bestand des Sonderpostens Gebührenaussgleich am Ende des Haushaltsjahres	13.444.608,66	11.157.709	6.620.409	1.911.809	0	0	0
	Voraussichtlicher Bestand an Rücklagen am Ende des Haushaltsjahres	24.722.435,66	28.007.936	31.297.436	34.592.236	37.658.236	39.934.236	42.410.836

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Finanzhaushalt

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Ansatz 2027 - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	52.224.632,31	52.865.400	54.821.900	0	59.906.700	0	64.907.100	69.474.300	72.502.000
5	Privatrechtliche Entgelte ¹⁾	36.072,06	43.400	43.400	0	43.400	0	0	0	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ¹⁾	7.798.365,97	8.269.500	8.860.300	0	9.110.700	0	9.293.000	9.478.900	9.668.500
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.377,16	0	100.000	0	100.000	0	120.000	120.000	120.000
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.218,93	3.000	5.600	0	5.600	0	3.000	3.000	3.000
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.064.666,43	61.181.300	63.831.200	0	69.166.400	0	74.323.100	79.076.200	82.293.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit										
11	Personalauszahlungen	432.389,13	752.900	777.000	0	799.900	0	815.900	832.200	848.800
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	119.156,75	279.400	392.200	0	412.200	0	420.400	428.800	437.400
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	182.986,79	181.300	83.600	0	82.500	0	81.400	80.300	79.300
15	Transferauszahlungen ¹⁾	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	56.826.762,36	60.700.700	65.761.200	0	71.217.500	0	73.892.500	77.612.400	80.554.000
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.561.295,03	61.914.300	67.014.000	0	72.512.100	0	75.210.200	78.953.700	81.919.500
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	2.503.371,40	-733.000	-3.182.800	0	-3.345.700	0	-887.100	122.500	374.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit										
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
23	Sonstige Investitionstätigkeit	87.226,40	10.087.200	17.000.000	0	22.500.000	0	18.500.000	0	0
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	87.226,40	10.087.200	17.000.000	0	22.500.000	0	18.500.000	0	0

1) außer für Investitionstätigkeit 2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzhaushalt Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2024 - Euro -	Verpflichtungs- ermächtigungen -Euro-	Ansatz 2025 - Euro -	Ansatz 2026 - Euro -	Ansatz 2027 - Euro -
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit										
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
26	Baumaßnahmen	221.647,36	36.543.100	50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.987,87	156.000	156.000	0	256.000	0	256.000	256.000	256.000
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	17.000.000	22.500.000	0	18.500.000	0	0	0	0
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	276.635,23	53.699.100	22.706.000	0	18.806.000	0	306.000	306.000	306.000
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-189.408,83	-43.611.900	-5.706.000	0	3.694.000	0	18.194.000	-306.000	-306.000
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	2.313.962,57	-44.344.900	-8.888.800	0	348.300	0	17.306.900	-183.500	68.000
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit										
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	36.699.100	0	0	0	0	0	0	0
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	205.870,00	220.200	205.900	0	205.900	0	205.900	205.900	205.900
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	-205.870,00	36.478.900	-205.900	0	-205.900	0	-205.900	-205.900	-205.900
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	2.108.092,57	-7.866.000	-9.094.700	0	142.400	0	17.101.000	-389.400	-137.900
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	14.927.901,49	17.035.994	9.169.994		75.294		217.694	17.318.694	16.929.294
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	17.035.994,06	9.169.994	75.294		217.694		17.318.694	16.929.294	16.791.394
	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00								
39/1	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres einschl. haushaltsunwirksamer Vorgänge	17.035.994,06	9.169.994	75.294		217.694		17.318.694	16.929.294	16.791.394

Investitionsprogramm 2022 - 2027

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**

Haushaltsplan 2023/2024
Stadt Braunschweig

Investitionsprogramm 2022 - 2027 Sonderrechnung Stadtentwässerung

Projektdefinition	Gesamt	Ist Vorjahre	Ist / Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Verpflichtungs- ermächtigungen 2023	Plan 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Rest ab 2028
Erwerb von Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten IP2022:			48.916,66 150.000,00	150.000 150.000	150.000 150.000		250.000 150.000		250.000 150.000	250.000	250.000	
Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd IP2022:	17.469.742 17.469.742	16.469.742 16.469.742	221.647,36 1.000.000,00	778.353 0	0 0		0 0		0 0	0 0	0 0	0 0
Nachaktivierung von Kanalvermögen IP2022:			0,00 50.000,00	50.000 50.000	50.000 50.000		50.000 50.000		50.000 50.000	50.000 0	50.000 0	
<u>bewegl. Sachen des Anlagevermögens</u>												
Einrichtungsgegenstände IP2022:			3.782,75 16.000,00	6.000 6.000	6.000 6.000		6.000 6.000		6.000 6.000	6.000 0	6.000 0	
<u>Ausleihungen</u>												
Ausleihungen liquider Mittel innerhalb des Konzerns Stadt Braunschweig IP2022:			0,00 10.000.000,00	17.000.000 17.000.000	22.500.000 0		18.500.000 0		0 0	0 0		
Summe	17.469.742	16.469.742	274.346,77	17.984.353	22.706.000	0	18.806.000	0	306.000	306.000	306.000	0

Anmerkungen:
Die Spalte Plan 2022 beinhaltet bei der Zeile mit der aktuellen Planung den Plan 2022 und die im Jahresabschluss 2021 für die Maßnahme gebildeten Haushaltsreste.

Stellenübersicht

Sonderrechnung Stadtentwässerung

**Haushaltsplan 2023
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT					
2		15Ü					
3		15	0,50 ¹⁾	0,50	0,50		¹⁾ 1 T 19,5
4		14	1,00	1,00		1,00	
5		13					
6		12					
7		11	2,50 ²⁾	2,00	1,00	1,00	²⁾ dav. 1 T 19,5
8		10					
9		9c					
10		9b	3,00	2,00	2,00		
11		9a					

**Haushaltsplan 2023
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8					
13		7					
14		6					
15		5					
16		4					
17		3					
18		2Ü					
19		2					
20		1					
	insgesamt Beschäftigte		7,00	5,50	3,50	2,00	

**Haushaltsplan 2023
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)							
1	Leitender Baudirektor	A 16					
2	Bauberrat	A 14					
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)							
3	Bauoberamtsrat	A 13					
4	Stadtoberamtsrat	A 13	0,10 ¹⁾	0,10	0,10		¹⁾ 1 T 4
5	Bauamtsrat	A 12					
6	Stadtamtsrat	A 12					
7	Stadtamtmann	A 11	1,37 ²⁾	1,37	1,37		²⁾ dav. 1 T 15
8	Bauoberinspektor	A 10					
9	Stadtoberinspektor	A 10	0,75 ³⁾	1,75	0,75	1,00	³⁾ dav. 1 T 30
10	Stadtinspektor	A 9					
		A 9					

**Haushaltsplan 2023
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2023	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2022 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)							
11	Stadtamtsinspektor	A 9					
12	Stadthauptsekretär	A 8		1,00	1,00		
13	Stadtobersekretär	A 7	1,00				
		insgesamt:	3,22	4,22	3,22	1,00	

**Haushaltsplan 2024
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen	
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt nicht besetzt		
1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
1		aT					
2		15Ü					
3		15	0,50 ¹⁾	0,50			¹⁾ 1 T 19,5
4		14	1,00	1,00			
5		13					
6		12					
7		11	2,50 ²⁾	2,50			²⁾ dav. 1 T 19,5
8		10					
9		9c					
10		9b	3,00	3,00			
11		9a					

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024

**Haushaltsplan 2024
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				insgesamt	tatsächlich besetzt	davon am 30.06.2023 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
12		8					
13		7					
14		6					
15		5					
16		4					
17		3					
18		2Ü					
19		2					
20		1					
	insgesamt Beschäftigte		7,00	7,00			

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024

**Haushaltsplan 2024
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 4 NBesG)						
1	Leitender Baudirektor	A 16				
2	Bauoberrat	A 14				
Laufbahngruppe 2 (i. S. von § 15 Abs. 3 NBesG)						
3	Bauoberamtsrat	A 13				
4	Stadtoberamtsrat	A 13	0,10 ¹⁾	0,10		¹⁾ dav. 1 T 4
5	Bauamtsrat	A 12				
6	Stadtamtsrat	A 12				
7	Stadtamtman	A 11	1,37 ²⁾	1,37		²⁾ dav. 1 T 15
8	Bauoberinspektor	A 10				
9	Stadtoberinspektor	A 10	0,75 ³⁾	0,75		³⁾ dav. 1 T 30
10	Stadtinspektor	A 9				
		A 9				

Doppelhaushalt 2023/2024
Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024

**Haushaltsplan 2024
für die Sonderrechnung Stadtentwässerung**

C. Stellenübersicht

Nachrichtlich:

Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	BesGr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2023 tatsächlich besetzt nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7
	Laufbahngruppe 1 (i. S. von § 15 Abs. 2 NBesG)					
11	Stadtamtsinspektor	A 9				
12	Stadthauptsekretär	A 8				
13	Stadtobersekretär	A 7	1,00	1,00		
					Doppelhaushalt 2023/2024 Stellenbesetzung im Vorjahr siehe Stellenplan 2023, keine Prognose für den Stellenplan 2024	
		insgesamt:	3,22	3,22		

Jahresabschluss 2021

Sonderrechnung **Stadtentwässerung**


Jahresabschluss

Sonderrechnung Stadtentwässerung

**Feststellung des Jahresabschlusses der Sonderrechnung Stadtentwässerung
der Stadt Braunschweig für das Haushaltsjahr 2021 gem. § 129 NKomVG**

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2021
der Sonderrechnung Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig
wird gem. § 129 NKomVG festgestellt.

Braunschweig, den 29. Nov. 2022



Geiger
Erster Stadtrat

Jahresabschluss Sonderrechnung Stadtentwässerung

Inhaltsverzeichnis

		Seite
I.	Bilanz	
1.	Komprimierte Darstellung Bilanz	
2.	Bilanz	
3.	Vermerke unterhalb der Bilanz	
II.	Gesamt-Ergebnisrechnung	
III.	Gesamt-Finanzrechnung	
IV.	Anhang	
1.	Allgemeine Erläuterungen	1
2.	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	2
3.	Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	3
4.	Weitere Erläuterungen zur Bilanz	9
5.	Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung	9
6.	Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung	12
7.	Über- und außerplanmäßige Ausgaben	14
8.	Verpflichtungsermächtigungen	14
V.	Anlagen zum Anhang	
1.	Anlagenübersicht	
2.	Schuldenübersicht	
3.	Rückstellungsübersicht	
4.	Forderungsübersicht	
VI.	Rechenschaftsbericht	
1.	Vorbemerkungen	1
2.	Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung	1
3.	Verlauf der Haushaltswirtschaft	5
4.	Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	12
5.	Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung	13
6.	Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung	13

Hinweis: In den Tabellen des Anhangs und des Rechenschaftsberichts werden überwiegend gerundete Zahlen verwendet. Es kommt daher innerhalb der Tabellen in einzelnen Fällen zu Rundungsdifferenzen bei den Beträgen und den Prozentangaben.

I. Bilanz

Sonderrechnung Stadtentwässerung

- 1. Komprimierte Darstellung Bilanz**
- 2. Bilanz**
- 3. Vermerke unterhalb der Bilanz**

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Stadtentwässerung - Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen	613.011,57	659.658,23	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	193.162.091,24	187.560.539,88	1.1 Basisreinvormögen	35.550.501,45	35.550.501,45
3. Finanzvermögen	8.156.770,27	6.646.353,28	1.2 Rücklagen	21.290.637,63	21.066.937,96
4. Liquide Mittel	14.927.901,49	17.035.994,06	1.3 Jahresergebnis mit der Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	1.596.292,07	3.563.209,20
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.003.464,43	2.807.573,42	1.4 Sonderposten	23.443.493,89	25.078.957,40
				81.880.925,04	85.259.606,01
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	16.469.600,00	16.263.730,00
				16.469.600,00	16.263.730,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	713.520,82	828.221,05
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	725.818,25	333.908,52
				1.439.339,07	1.162.129,57
			3. Rückstellungen	1.359.051,55	1.056.016,95
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	118.714.323,34	110.968.636,34
Bilanzsumme	219.863.239,00	214.710.118,87		219.863.239,00	214.710.118,87

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2020 = 229.496,40 €; 2021 = 204.710,62 €

Braunschweig, den

29. Nov. 2022


 Schlimme (Fachbereichsleiter Finanzen)

2. Bilanz

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Stadtentwässerung - Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen	0,00	0,00	1.1.1 Reinvermögen	35.550.501,45	35.550.501,45
1.3 Ähnliche Rechte	613.011,57	659.658,23	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0,00	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0,00		35.550.501,45	35.550.501,45
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2 Rücklagen		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
	613.011,57	659.658,23	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sachvermögen			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	39.410,00	39.410,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1,00	1,00	1.2.5 Sonstige Rücklagen	21.251.227,63	21.027.527,96
2.3 Infrastrukturvermögen	193.158.175,82	187.553.464,46		21.290.637,63	21.066.937,96
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3 Jahresergebnis		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1,00	1,00	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	1.596.292,07	3.563.209,20
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	3.128,00	6.288,00		1.596.292,07	3.563.209,20
2.8 Vorräte	0,00	0,00	1.4 Sonderposten		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	785,42	785,42	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.573.560,79	4.469.730,45
	193.162.091,24	187.560.539,88	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00
3. Finanzvermögen			1.4.3 Gebührenaussgleich	11.716.905,42	13.536.897,16
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	7.153.027,68	7.072.329,79
3.4 Ausleihungen	2.251.452,69	2.164.226,29		23.443.493,89	25.078.957,40
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	2. Schulden		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.964.665,59	2.402.880,87	2.1 Geldschulden		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	2.1.1 Anleihen	0,00	0,00
3.8 Privatrechtliche Forderungen	121.691,50	187.556,31	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.469.600,00	16.263.730,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	1.818.960,49	1.891.689,81	2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00
	8.156.770,27	6.646.353,28	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00
4. Liquide Mittel	14.927.901,49	17.035.994,06		16.469.600,00	16.263.730,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.003.464,43	2.807.573,42			
				16.469.600,00	16.263.730,00

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2020 = 229.496,40 €; 2021 = 204.710,62 €

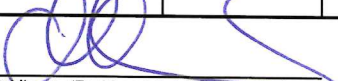
Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Sonderrechnung Stadtentwässerung - Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2020 - Euro -	31. Dezember 2021 - Euro -
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	713.520,82	828.221,05
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	0,00	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
				0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00	0,00
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	3.907,37	6.543,93
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
				3.907,37	6.543,93
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	721.910,88	327.364,59
				725.818,25	333.908,52
				17.908.939,07	17.425.859,57
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	24.900,00	29.700,00
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	6.348,00	6.348,00
			3.8 Andere Rückstellungen	1.327.803,55	1.019.968,95
				1.359.051,55	1.056.016,95
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	118.714.323,34	110.968.636,34
Bilanzsumme	219.863.239,00	214.710.118,87		219.863.239,00	214.710.118,87

Braunschweig, den

29. Nov. 2022


Schlimme (Fachbereichsleiter Finanzen)

3. Vermerke unterhalb der Bilanz

Vermerke unterhalb der Bilanz

Gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO sind unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Bei der Sonderrechnung Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig bestehen folgende Vorbelastungen:

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	in Euro
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	778.352,64
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00
Eventualverpflichtungen aus Bürgschaftsübernahmen	0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
Stundungen über das Ende des Haushaltsjahres hinaus	3.320,28
Summe der Vorbelastungen	781.672,92

Sonstige langjährige Verpflichtungen/Auslagerung operativer Tätigkeiten:

Die operativen Aufgaben der Stadtentwässerung werden überwiegend durch Dritte wahrgenommen (s. a. Nr. 1.1 des Anhangs). Die vorliegenden Verträge sind zu marktüblichen Bedingungen im Ausschreibungsverfahren zustande gekommen. Die notwendigen Ratsbeschlüsse und Genehmigungen liegen vor. Im Einzelnen ergeben sich folgende Verpflichtungen:

- Zahlung eines jährlichen Betriebsentgeltes und eines jährlichen Kapitalkostenentgeltes für die Wahrnehmung der Aufgaben der Stadtentwässerung an die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages (Vertrag bis zum 31. Dezember 2035):

2021	25.612.180,56 €
Plan 2022	26.679.900,00 €
Prognose 2022 - 2026	127,4 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 343 Mio. €. Dabei ergibt sich für das zu zahlende Betriebskostenentgelt ein Anteil von rd. 239 Mio. € und für das zu zahlende Kapitalkostenentgelt ein Anteil von rd. 104 Mio. €. Bei der Prognose für die kommenden 5 Jahre bzw. bis Vertragsende wurden die Auswirkungen zukünftiger Index- und Mengenanpassungen, Zinsanpassungen und Investitionen nicht berücksichtigt.

Die Unterhaltung der bestehenden Kanäle sowie die Erhaltung und Erweiterung des Kanalnetzes wird durch den zwischen der Stadtentwässerung Braunschweig (SE|BS) und der Stadt Braunschweig abgeschlossenen Abwasserentsorgungsvertrag sichergestellt. Die regelmäßige Fortschreibung der Betriebsentgelte ist mit der allgemeinen Preisentwicklung gekoppelt. Die für die von der SE|BS vorgenommenen und dort bilanzierten Investitionen zu zahlenden Entgelte bemessen sich allein nach den Abschreibungen und Zinsen für das geschaffene Vermögen. Diese Vereinbarungen tragen zu einer Stabilität der Entwässerungsgebühren bei.

Am Ende der Vertragslaufzeit ist eine Rückübertragung des von der SE|BS angeschafften und dort aktivierten Anlagevermögens zu dem dann noch vorhandenen Restwert vorgesehen. Der Rückübertragungswert am Ende der Vertragslaufzeit, der sich aus den bis 2021 getätigten Investitionen ergibt, beträgt 163.423.317,75 € brutto (rd. 137,3 Mio. € netto). Der hierfür erforderlichen Finanzierung steht dann das Anlagevermögen in entsprechender Höhe gegenüber.

- Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages an den Abwasserverband Braunschweig für die Reinigung des Abwassers (2021: 20.924.547,87 € /Ansatz 2022: 23.185.100 €). Die Mitgliedschaft ist unbegrenzt, es ist für die Dauer der Mitgliedschaft mit jährlichen Aufwendungen in entsprechender Höhe unter Berücksichtigung der jährlichen Preissteigerungen zu rechnen.
- Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrages an den Abwasserverband Braunschweig für die Kanalnetznutzung (Vertrag bis zum 31. Dezember 2035):

2021	7.758.509,01 €
Plan 2022	7.810.200,00 €
Prognose 2022 – 2026	39,4 Mio. €

Für die Zeit bis zum Vertragsende 2035 ergäbe sich aus derzeitiger Sicht eine Belastung in Höhe von rd. 111 Mio. €.

Der Abwasserverband Braunschweig (AVB) hat mit dem Kanalnetznutzungsvertrag die Nutzungsrechte an dem öffentlichen Kanalnetz der Stadt Braunschweig erworben. Der AVB hat damit sichergestellt, dass ihm das für den Betrieb seines Klärwerkes erforderliche Abwasser langfristig zugeleitet wird. Der Kaufpreis ist zur Konsolidierung von Haushalt und Sonderrechnung verwandt worden. Die günstigen Finanzierungsbedingungen, die der AVB erreichen konnte und deren Vorteile der AVB an die Stadt weitergibt, unterstützen die Konsolidierung der Sonderrechnung und tragen ebenfalls zur Stabilität der Entwässerungsgebühren bei.

II. Gesamt-Ergebnisrechnung

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Jahresabschluss 2021

Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich Sonderrechnung Stadtentwässerung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 6)
1		- Euro - 2	- Euro - 3	- Euro - 4	- Euro - 5	(Sp. 5 - (Sp. 3 + 4)) - Euro - 6	- Euro - 7	- Euro - 8
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	103.830,52	103.700,00	0,00	103.830,34	130,34	0,00	
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	50.677.428,97	54.019.800,00	0,00	51.045.550,16	-2.974.249,84	0,00	
6	Privatrechtliche Entgelte	7.713.806,06	7.777.400,00	0,00	7.791.768,49	14.368,49	0,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.667.463,99	8.234.100,00	0,00	8.200.357,22	-33.742,78	0,00	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.803,43	1.300,00	0,00	2.616,71	1.316,71	0,00	
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
11	Sonstige ordentliche Erträge	625.466,37	127.900,00	0,00	160.775,37	32.875,37	0,00	
12	Summe ordentliche Erträge	66.789.799,34	70.264.200,00	0,00	67.304.898,29	-2.959.301,71	0,00	
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen	328.133,73	656.300,00	0,00	399.963,53	-256.336,47	0,00	0,00
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.991,69	132.500,00	0,00	149.762,06	17.262,06	0,00	0,00
16	Abschreibungen	5.821.478,80	5.983.800,00	0,00	5.871.626,07	-112.173,93	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.850,51	228.100,00	0,00	96.888,66	-131.211,34	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.172.395,71	62.125.800,00	0,00	57.234.567,24	-4.891.232,76	0,00	0,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	65.505.850,44	69.126.500,00	0,00	63.752.807,56	-5.373.692,44	0,00	0,00
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.283.948,90	1.137.700,00	0,00	3.552.090,73	2.414.390,73	0,00	0,00
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen								
22	Außerordentliche Erträge	333.914,46	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00	0,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen	21.571,29	200.000,00	0,00	3.881,53	-196.118,47	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	312.343,17	-200.000,00	0,00	11.118,47	211.118,47	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	1.596.292,07	937.700,00	0,00	3.563.209,20	2.625.509,20	0,00	0,00

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Stadtentwässerung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Sonstige Ermächtigungen ³⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentliche Erträge									
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Auflösungserträge aus Sonderposten	103.830,52	103.700,00	0,00	0,00	0,00	103.700,00	103.830,34	130,34
4	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	50.677.428,97	54.019.800,00	0,00	0,00	0,00	54.019.800,00	51.045.550,16	-2.974.249,84
6	Privatrechtliche Entgelte	7.713.806,06	7.777.400,00	0,00	0,00	0,00	7.777.400,00	7.791.768,49	14.368,49
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.667.463,99	8.234.100,00	0,00	0,00	0,00	8.234.100,00	8.200.357,22	-33.742,78
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.803,43	1.300,00	0,00	0,00	0,00	1.300,00	2.616,71	1.316,71
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	625.466,37	127.900,00	0,00	0,00	0,00	127.900,00	160.775,37	32.875,37
12	Summe ordentliche Erträge	66.789.799,34	70.264.200,00	0,00	0,00	0,00	70.264.200,00	67.304.898,29	-2.959.301,71
Ordentliche Aufwendungen									
13	Personalaufwendungen	328.133,73	656.300,00	0,00	0,00	0,00	656.300,00	399.963,53	-256.336,47
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.991,69	132.500,00	0,00	17.300,00	0,00	149.800,00	149.762,06	-37,94
16	Abschreibungen	5.821.478,80	5.983.800,00	0,00	0,00	0,00	5.983.800,00	5.871.626,07	-112.173,93
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.850,51	228.100,00	0,00	0,00	0,00	228.100,00	96.888,66	-131.211,34
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.172.395,71	62.125.800,00	0,00	-17.300,00	229.496,40	62.337.996,40	57.234.567,24	-5.103.429,16
20	Summe ordentliche Aufwendungen	65.505.850,44	69.126.500,00	0,00	0,00	229.496,40	69.355.996,40	63.752.807,56	-5.603.188,84
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20) Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)	1.283.948,90	1.137.700,00	0,00	0,00	-229.496,40	908.203,60	3.552.090,73	2.643.887,13
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen									
22	Außerordentliche Erträge	333.914,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
23	Außerordentliche Aufwendungen	21.571,29	200.000,00	0,00	0,00	0,00	200.000,00	3.881,53	-196.118,47
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	312.343,17	-200.000,00	0,00	0,00	0,00	-200.000,00	11.118,47	211.118,47
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	1.596.292,07	937.700,00	0,00	0,00	-229.496,40	708.203,60	3.563.209,20	2.855.005,60

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Aufwendungen, zweckgebundene Mehrerträge und Mehraufwendungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

III. Gesamt-Finanzrechnung

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung Plan-Ist-Vergleich Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 5 - (Sp. 3 + 4)) - Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾	51.054.132,29	51.864.000	0	52.223.436,60	359.436,60	0,00
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾	36.104,94	31.800	0	36.072,06	4.272,06	0,00
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾	8.307.719,11	8.231.800	0	7.798.365,97	-433.434,03	0,00
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.079,43	1.300	0	2.769,68	1.469,68	0,00
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	6.962,36	3.000	0	4.022,12	1.022,12	0,00
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.405.998,13	60.131.900	0	60.064.666,43	-67.233,57	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11	Personalauszahlungen	330.861,47	656.300	0	432.389,13	-223.910,87	0,00
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	75.360,80	132.500	0	119.156,75	-13.343,25	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	228.100	0	182.986,79	-45.113,21	0,00
15	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	59.637.338,83	61.925.800	0	56.826.762,36	-5.099.037,64	0,00
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.043.561,10	62.942.700	0	57.561.295,03	-5.381.404,97	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	-637.562,97	-2.810.800	0	2.503.371,40	5.314.171,40	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	1.227,29	0	0	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige Investitionstätigkeit	87.226,40	6.087.200	0	87.226,40	-5.999.973,60	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	88.453,69	6.087.200	0	87.226,40	-5.999.973,60	0,00

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung Plan-Ist-Vergleich Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 5 - (Sp. 3 + 4)) - Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0,00	0,00	0
26	Baumaßnahmen	16.469.741,57	18.684.900	0	221.647,36	-18.463.252,64	395.482,87
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.946,23	166.000	0	54.987,87	-111.012,13	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	2.077.000,00	10.000.000	0	0,00	-10.000.000,00	0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.564.687,80	28.850.900	0	276.635,23	-28.574.264,77	395.482,87
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-18.476.234,11	-22.763.700	0	-189.408,83	22.574.291,17	-395.482,87
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-19.113.797,08	-25.574.500	0	2.313.962,57	27.888.462,57	-395.482,87
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	16.469.600,00	18.850.900	0	0,00	-18.850.900,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	216.300	0	205.870,00	-10.430,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	16.469.600,00	18.634.600	0	-205.870,00	-18.840.470,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-2.644.197,08	-6.939.900	0	2.108.092,57	9.047.992,57	-395.482,87
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)							
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0	0	0,00	0,00	0
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0	0	0,00	0,00	0
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)							
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	17.572.098,57	14.927.901	0	14.927.901,49		0,00
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	14.927.901,49	7.988.001	0	17.035.994,06	9.047.992,57	-395.482,87

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
2	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
3	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
4	51.054.132,29	51.864.000,00				51.864.000,00	52.223.436,60	359.436,60
5	36.104,94	31.800,00				31.800,00	36.072,06	4.272,06
6	8.307.719,11	8.231.800,00				8.231.800,00	7.798.365,97	-433.434,03
7	1.079,43	1.300,00				1.300,00	2.769,68	1.469,68
8	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
9	6.962,36	3.000,00				3.000,00	4.022,12	1.022,12
10	59.405.998,13	56.188.100,00	0,00	0,00	0,00	60.131.900,00	60.064.666,43	-67.233,57
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	330.861,47	656.300,00				656.300,00	432.389,13	-223.910,87
12	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
13	75.360,80	132.500,00				132.500,00	119.156,75	-13.343,25
14	0,00	228.100,00				228.100,00	182.986,79	-45.113,21
15	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
16	59.637.338,83	61.925.800,00			229.496,40	62.155.296,40	56.826.762,36	-5.328.534,04
17	60.043.561,10	62.286.400,00	0,00	0,00	229.496,40	63.172.196,40	57.561.295,03	-5.610.901,37
18	-637.562,97	-6.098.300,00	0,00	0,00	-229.496,40	-3.040.296,40	2.503.371,40	5.543.667,80
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
20	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
21	1.227,29	0,00				0,00	0,00	0,00
22	0,00	0,00				0,00	0,00	0,00
23	87.226,40	6.087.200,00				6.087.200,00	87.226,40	-5.999.973,60
24	88.453,69	6.087.200,00	0,00	0,00	0,00	6.087.200,00	87.226,40	-5.999.973,60

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2021
Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich einschließlich Plananpassungen Sonderrechnung Stadtentwässerung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2020	Ansätze 2021	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ⁴⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2021	Ergebnis 2021	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	16.469.741,57	18.684.900,00			18.684.900,00	221.647,36	-18.463.252,64
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.946,23	166.000,00			166.000,00	54.987,87	-111.012,13
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	2.077.000,00	10.000.000,00			10.000.000,00	0,00	-10.000.000,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.564.687,80	28.850.900,00	0,00	0,00	28.850.900,00	276.635,23	-28.574.264,77
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-18.476.234,11	-22.763.700,00	0,00	0,00	-22.763.700,00	-189.408,83	22.574.291,17
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	-19.113.797,08	-28.862.000,00	0,00	0,00	-229.496,40	2.313.962,57	28.117.958,97
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	16.469.600,00	18.850.900,00			18.850.900,00	0,00	-18.850.900,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	216.300,00			216.300,00	205.870,00	-10.430,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	16.469.600,00	18.634.600,00	0,00	0,00	18.634.600,00	-205.870,00	-18.840.470,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	-2.644.197,08	-10.227.400,00	0,00	0,00	-229.496,40	2.108.092,57	9.277.488,97
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)								
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)								
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	17.572.098,57	14.927.901,49			14.927.901,49	14.927.901,49	
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	14.927.901,49	4.700.501,49			7.758.505,09	17.035.994,06	9.277.488,97

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

IV. Anhang

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Anhang

Erläuterung des Jahresabschlusses 2021 der Sonderrechnung Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig zum 31. Dezember 2021

1. Allgemeine Erläuterungen

1.1 Rechtsform und Aufgabe der Stadtentwässerung

Die Stadtentwässerung der Stadt Braunschweig ist ein optimierter Regiebetrieb mit Sonderrechnung (§ 139 Abs. 1 i.V.m. § 136 Abs. 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG).

Hauptaufgabe im Bereich der Stadtentwässerung ist die schadlose Ableitung und Behandlung von Abwässern bis hin zur landwirtschaftlichen Verwertung durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) einschließlich der Klärschlammbehandlung und -beseitigung. Daneben obliegen der Stadtentwässerung weitere Entsorgungsaufgaben: Inhalte aus abflusslosen Sammelgruben, Kleinkläranlagen und Leichtflüssigkeitsabscheidern sind aufzunehmen und schadlos zu beseitigen. Für die Stadt werden zusätzlich die Aufgabenbereiche Sinkkastenreinigung, Tierkadaverannahmestelle, Gewässerdienst und wasserrechtliche Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises nach Wasserhaushaltsgesetz und Nds. Wassergesetz gegen Kostenerstattung wahrgenommen.

Die Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden weitestgehend durch Dritte wahrgenommen:

1. Die Stadt ist Mitglied im Abwasserverband Braunschweig (AVB). Dieser ist zuständig für die Abwasserreinigung, die Verregnung, die Verrieselung, die Klärschlammverwertung und das Labor. Die Aufgaben des AVB sowie Regelungen zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge sind in dessen Satzung enthalten.
2. Die Betriebsführung für das Klärwerk Steinhof, das dem AVB gehört, obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Die für die Betriebsführung des Klärwerks entstehenden Aufwendungen werden vom AVB erstattet, der sich wiederum über die Mitgliedsbeiträge refinanziert.
3. Die operativen Aufgaben im Bereich der Stadtentwässerung werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages von der SE|BS wahrgenommen. Die Leistungen der SE|BS werden mit den vertraglich festgelegten Betriebsentgelten und Kapitalkostenentgelten abgegolten.
4. Für einige Ortsteile wird das Schmutzwasserkanalnetz durch den Wasserverband Weddel-Lehre (WWL) betrieben. Hierfür entrichtet die Stadt einen Verbandsbeitrag.
5. Der Gebühreneinzug wird durch BS|ENERGY, den WWL und die SE|BS durchgeführt. Hierfür wird ein Entgelt entrichtet bzw. beim WWL eine Kostenerstattung vorgenommen.

Bei der Stadt sind die hoheitlichen Aufgaben der Abwasserbeseitigung (Gebührenkalkulation, Satzungsvollzug sowie Teilaufgaben der Grundstücksentwässerung), die strategische Ausrichtung der Stadtentwässerung und das Vertragscontrolling verblieben.

1.2 Leitungs- und Kontrollfunktion des Rates

Die Aufgaben der Stadtentwässerung sind zum 1. Januar 2006 mit den bei der Stadt verbliebenen Aufgaben (vgl. 1.1) auf die Fachbereiche „Finanzen“ (FB 20) und „Tiefbau und Verkehr“ (FB 66) aufgeteilt worden.

Der Rat, der Verwaltungsausschuss und die sonstigen Ratsausschüsse sind für die in den §§ 58, 71, 76 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) genannten Aufgaben zuständig, soweit sie die Stadtentwässerung betreffen. Dies betrifft insbesondere die Satzungshoheit (Abwassersatzung, Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung).

2021 waren für die Sonderrechnung Stadtentwässerung 1 Beamter in Vollzeit, 1 Beamtin in Teilzeit und 4 Beschäftigte TVöD in Vollzeit tätig.

1.3 Serviceaufgaben

Die Servicebereiche der Stadtverwaltung übernehmen Querschnittsaufgaben für die Stadtentwässerung:

Fachbereich „Zentrale Dienste“:	Stellenbewertung, Stellenplan, Personalwirtschaft, Lohn-/ Gehaltsabrechnung für die bei der Stadt verbliebenen Mitarbeiter, IT-Betreuung einschließlich E-Mail und Internet
Referat „Pressestelle“:	Zusammenarbeit mit der Presse
Fachbereich „Finanzen“:	Kreditwesen, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Grundstücksangelegenheiten, An- und Vermietung
Rechtsreferat:	Rechtsbeistand, gerichtliche Vertretung
Baureferat:	Koordinierung von Baumaßnahmen
Fachbereich „Tiefbau und Verkehr“:	Ausschreibung und Vergabe von koordinierten Baumaßnahmen

Daneben erfüllt das Referat Rechnungsprüfungsamt die ihm gesetzlich übertragenen Aufgaben.

1.4 Rechtliche Grundlagen für den Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Sonderrechnung wird nach den Regelungen der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) aufgestellt. Die Einrichtungsverordnung sieht vor, dass für die Sonderrechnung ein Jahresabschluss entsprechend § 128 Abs. 1 bis 3 NKomVG aufzustellen ist. Der Jahresabschluss besteht damit aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht, eine Anlagenübersicht, eine Schuldenübersicht, eine Rückstellungsübersicht, eine Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Die Gliederung richtet sich nach den Regelungen der §§ 50 ff. der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO).

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Vermögen ist in der Bilanz getrennt nach dem immateriellen Vermögen, dem Sachvermögen, dem Finanzvermögen und den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte gem. §§ 124 NKomVG i.V.m. 44 ff. KomHKVO.

Die Zugänge des Jahres 2021 sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten einschließlich der nicht abziehbarer Mehrwertsteuer zuzüglich Nebenkosten abzüglich Rabatte und Skonti angesetzt. Das bereits in der, auf Grundlage der für die Sonderrechnung bis 2010 angewandten Einrichtungsverordnung über die Haushaltswirtschaft kaufmännisch geführter

kommunaler Einrichtungen (EinrVO-Kom), erstellten Bilanz zum 31. Dezember 2010 ausgewiesene Vermögen ist mit den darin enthaltenen Werten und Nutzungsdauern übernommen und fortgeschrieben worden.

Das Anlagevermögen wurde linear abgeschrieben.

Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde für die in 2021 angeschafften Anlagegüter grundsätzlich die Abschreibungstabelle mit Abschreibungssätzen in der Kommunalverwaltung für Niedersachsen angewandt.

Gem. § 47 Abs. 5 KomHKVO sind Anlagegüter, die einen Anschaffungswert unter 1.000 € netto haben, als Aufwand zu buchen. Aufgrund der Übergangsregelung in § 63 Abs. 1 KomHKVO wurde jedoch für die Sonderrechnung bis 2020 noch die alte Regelung des § 47 Abs. 2 der GemHKVO angewandt, wonach Anlagegüter, die einen Anschaffungswert zwischen 150 € und 1.000 € netto haben, einem Sammelposten zuzuordnen sind, der fünf Jahre lang mit je 20 % des Wertes aufgelöst werden soll. Aufgrund der geringen Anzahl und der Notwendigkeit, die Anlagegüter verschiedenen Kostenstellen zuzuordnen, wurde in der Sonderrechnung kein Sammelposten gebildet. Die einzeln erfassten Anlagegüter werden hinsichtlich der Abschreibung jedoch wie ein Sammelposten behandelt.

Eine Einbeziehung von Fremdkapitalzinsen in die Herstellungskosten erfolgte 2021 nicht.

3. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

3.1 Immaterielles Vermögen

Das immaterielle Vermögen umfasst 0,3 % (Vorjahr 0,3 %) der Bilanzsumme.

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Immaterielles Vermögen	613.012	100,0	659.658	100,0	46.647	7,6

Das immaterielle Vermögen besteht zu nahezu 100 % aus Leitungsrechten. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungswert. Die Veränderung beruht in erster Linie auf der Aktivierung von weiteren Leitungsrechten (Zugang 48.916,66 €).

3.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen umfasst 87,4 % (Vorjahr 87,9 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Sachvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Infrastrukturvermögen	193.158.176	100,0	187.553.464	100,0	-5.604.711	-2,9
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1	0,0	1	0,0	0	0,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.128	0,0	6.288	0,0	3.160	>100,0
Anlagen im Bau	785	0,0	785	0,0	0	0,0
Sachvermögen	193.162.091	100,0	187.560.540	100,0	-5.601.551	-2,9

Der wesentliche Teil des Anlagevermögens besteht aus den Anlagegütern des Kanalvermögens, die dem Infrastrukturvermögen (nahezu 100 % des Sachvermögens, davon

nahezu 100 % Kanalvermögen) zugeordnet sind. Das Anlagevermögen wird im Anlagennachweis mit dem zum 1. Januar 1998 übernommenen Wiederbeschaffungszeitwert (steuerlicher Teilwert), den Abschreibungen und Restbuchwerten ausgewiesen. Dieser Wert gilt damit als bilanzieller Anschaffungswert. Eine Indexierung erfolgt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr, dies ergibt sich aus dem Ratsbeschluss vom 16. Dezember 1997 zur Einführung einer Sonderrechnung im Stadtentwässerungsamt (s. Vorlage des Amtes 20.2 vom 14. November 1997, Drucks. 299/97, Begründung, lfd. Nr. 6a).

Die Bewertung der Zugänge nach dem 1. Januar 1998 erfolgt zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten.

Die Veränderungen beruhen auf Abschreibungen und Zugängen. Dabei sind für einzelne Anlagegüter auch erhöhte Abschreibungen aufgrund einer Verkürzung der Nutzungsdauer berücksichtigt. Zudem waren im Wirtschaftsjahr 2021 Korrekturen am Anschaffungswert des Kanalnetzes insbesondere aufgrund von Ausbuchungen, Nacherfassungen und nachträglichen Baujahrsänderungen erforderlich, dies führte zu einer Restbuchwertminderung von 689,06 €. Da eine nachträgliche Korrektur der Eröffnungsbilanz gem. § 62 KomHKVO ab 2021 nicht mehr möglich ist, führt dies zu einem entsprechenden Verlust (s. auch 3.6).

Im Jahr 2021 sind beim Sachvermögen Zugänge in Höhe von 271.035,30 € erfolgt. Diese bestehen in erster Linie aus der Nachaktivierung von Leistungen für die Anlagegüter der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd, die auf Basis einer gesonderten Vereinbarung mit der SE|BS von der Sonderrechnung direkt nach der Fertigstellung übernommen wurden (221.647,36 €). Hinzu kommen Kanäle, die von Dritten finanziert wurden, im Umfang von 45.605,19 €. Die Kanäle wurden entgegen der Abschreibungstabelle des Landes mit einer Nutzungsdauer von 80 Jahren (anstatt 75 Jahren) aktiviert. Die Nutzungsdauer von 80 Jahren für Kanäle wurde von der Stadt seit 1990 angewandt und ist auch mit der SE|BS für die dort aktivierten Kanäle vertraglich fest vereinbart. Mit der Festlegung wird somit eine einheitliche Behandlung der Kanäle sichergestellt. Es gibt derzeit keine konkreten Erkenntnisse, die gegen eine Fortführung dieser Praxis sprechen.

Das in der Bilanz der Sonderrechnung ausgewiesene Anlagevermögen beinhaltet abgesehen davon in erster Linie das bis 2005 angeschaffte Kanalvermögen. Aufgrund des Abwasserentsorgungsvertrages werden die ab 2006 von der SE|BS angeschafften Anlagegüter im Zusammenhang mit dem öffentlichen Abwasserentsorgungsnetz ansonsten bei der SE|BS aktiviert. Es erfolgt daher keine Bilanzierung im Anlagevermögen der Sonderrechnung. Dementsprechend erfolgt in der Bilanz der Sonderrechnung auch keine Darstellung der Finanzierung dieses Anlagevermögens.

3.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen umfasst 3,1 % (Vorjahr 3,7 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich das Finanzvermögen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Ausleihungen	2.251.453	27,6	2.164.226	32,6	-87.226	-3,9
Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.964.666	48,6	2.402.881	36,2	-1.561.785	-39,4
Privatrechtliche Forderungen	121.692	1,5	187.556	2,8	65.865	54,1
Sonstige Vermögensgegenstände	1.818.961	22,3	1.891.690	28,5	72.729	4,0
Finanzvermögen	8.156.770	100,0	6.646.353	100,0	-1.510.417	-18,5

Aufgrund der Marktsituation bei der Verzinsung vorhandener liquider Mittel wurde 2017 ein Betrag in Höhe von rd. 480.000 € an den städtischen Haushalt der Stadt Braunschweig ausgeliehen. Die Rückzahlung der Beträge erfolgt halbjährlich mit festen Tilgungsraten bis

zum Jahr 2022. Zudem wurde 2020 ein Betrag in Höhe von 2.077.000 € an die Stadtbad Braunschweig GmbH ausgeliehen, der 2022 in einer Summe zurückgezahlt werden soll.

Die Reduzierung der öffentlich-rechtlichen Forderungen beruht in erster Linie auf geringeren Forderungen aus Gebühreneinnahmen gegenüber der Braunschweiger Versorgungs-AG.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit ihrem Nominalwert eingestellt worden. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen wurden vorgenommen und von den Forderungen abgezogen, so dass in der Bilanz nur der sich daraus ergebende Saldo dargestellt ist. Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren wurden als sonstige Vermögensgegenstände bzw. Verbindlichkeiten ausgewiesen.

3.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 7,9 % (Vorjahr 6,8 %) der Bilanzsumme.

Die liquiden Mittel werden zu ihrem Nominalwert in die Bilanz eingestellt.

Die Position könnte auch als Forderung gegenüber der Stadt Braunschweig ausgewiesen werden, da die Finanzmittel der Sonderrechnung über den Cash-Pool der Stadt mit verwaltet werden.

3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 1 und 2 KomHKVO ausgewiesen. Im Jahr 2006 wurde der Betrag von 6,0 Mio. €, den der Abwasserverband Braunschweig im Rahmen des Kanalnetznutzungsvertrages erhalten hat, um Kredite abzulösen oder Investitionen zu finanzieren, der aktiven Rechnungsabgrenzung zugeführt und wird entsprechend der Vertragslaufzeit (30 Jahre) aufgelöst. Hinzu kommt die Beamtenbesoldung für Januar, die bereits im Dezember des Vorjahres ausgezahlt wird.

3.6 Nettosition

Die Nettosition umfasst 39,7 % (Vorjahr 37,2 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedert sich die Nettosition in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Reinvermögen	35.550.501	43,4	35.550.501	41,7	0	0,0
Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	39.410	0,1	39.410	0,0	0	0,0
Sonstige Rücklagen	21.251.228	26,0	21.027.528	24,7	-223.700	-1,1
Jahresergebnis	1.596.292	1,9	3.563.209	4,2	1.966.917	>100,0
Sonderposten	23.443.494	28,6	25.078.957	29,4	1.635.464	7,0
Nettosition	81.880.925	100,0	85.259.606	100,0	3.378.681	4,1

Die Position „Reinvermögen“ beinhaltet die vor Einführung des Neuen kommunalen Rechnungswesens gesondert ausgewiesenen Positionen Stammkapital (255.645,94 €) und „nicht verzinsliches Eigenkapital“ (35.294.855,51 €). Der Ansatz für das „nicht verzinsliche Eigenkapital“ ergibt sich aus der durch Preissteigerung resultierenden Wertdifferenz der Buchwerte des Anlagevermögens auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte und der Buchwerte auf Basis der fortgeschriebenen Anschaffungs- und Herstellungswerte.

Eine Veränderung des nicht verzinslichen Eigenkapitals aufgrund von Korrekturen am Kanalvermögen wird ab 2021 nicht mehr durchgeführt, da die entsprechende Änderungsmöglichkeit nach § 62 KomHKVO nur bis zum zehnten Jahr nach Erstellung der Eröffnungsbilanz auf Basis des NKR wahrgenommen werden konnte.

Ein Teil des ursprünglichen „nicht verzinslichen Eigenkapitals“ wurde im Rahmen der Umstellung auf NKR und unter Berücksichtigung der Anpassungsregelungen der KomHKVO der Sonstigen Rücklage zugeordnet. Mit dieser Rücklage sollen die Risiken der Sonderrechnung bis zum Ende des Privatisierungszeitraumes vollständig abgedeckt werden. Sie wird zum Ausgleich aller entstehenden Verluste verwendet werden, die sich nicht aus den Ergebnissrücklagen abdecken lassen.

Aufgrund der Regelungen in § 44 Abs. 5 KomHKVO wird zudem eine Rücklage aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände in Höhe von 39.410,00 € ausgewiesen.

Das Haushaltsjahr 2021 schließt mit einem Überschuss von 3.563.209,20 € ab, der auf einem Überschuss beim ordentlichen Ergebnis (3.552.090,73 €) und einem Überschuss beim außerordentlichen Ergebnis (11.118,47 €) beruht.

Die Verwendung des Ergebnisses des Jahres 2020 wurde entsprechend dem Ratsbeschluss vom 22. November 2022 wie folgt vorgenommen:

	Ergebnisverwendung 2020	Bestand 31.12.2021
Ordentliches Ergebnis	1.283.948,90 €	
Außerordentliches Ergebnis	312.343,17 €	
Gesamtergebnis	1.596.292,07 €	
Zuführung (+)/Entnahme(-) Rücklage ordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €
Zuführung (+)/Entnahme(-) Rücklage außerordentliches Ergebnis	0,00 €	0,00 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) sonstige Rücklage	-223.699,67 €	21.027.527,96 €
Zuführung (+)/Entnahme (-) Sonderposten Gebührenaussgleich	1.819.991,74 €	13.536.897,16 €

In dem Jahresergebnis 2021 sind Überschüsse in Höhe von 3.655.497,70 € enthalten, die nach entsprechendem Ratsbeschluss den Ergebnissrücklagen zugeführt werden sollen.

Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.469.730,45 €
Sonstige Sonderposten	7.072.329,79 €
Sonderposten Gebührenaussgleich	13.536.897,16 €
Summe	25.078.957,40 €

Die Sonderposten beinhalten Investitionszuschüsse, die im Wesentlichen für Kanalbaumaßnahmen von der öffentlichen Hand und Dritten gewährt wurden. In den Fällen, in denen Kanäle von Dritten gebaut und der Stadt übertragen wurden, erfolgt dabei ein Ausweis unter der Position „Sonstige Sonderposten“. Im Jahr 2021 ist eine planmäßige Auflösung der Sonderposten erfolgt. Zudem ist ein sonstiger Sonderposten in Höhe von 45.605,19 € für

eine von einem Dritten finanzierte Kanalbaumaßnahme hinzugekommen. Die ertragswirksame Vereinnahmung erfolgt über die Nutzungsdauer der betreffenden Vermögensgegenstände.

Der Sonderposten Gebührenaussgleich beinhaltet die Gebührenvorträge, die entsprechend der Regelungen des Nds. Kommunalabgabenrechtes wieder in der Gebührenkalkulation berücksichtigt werden müssen. Die Zuordnung zu dem Sonderposten wird erst mit dem Beschluss über die Ergebnisverwendung vorgenommen. Die Veränderung des Sonderpostens beruht somit auf der Auflösung und Zuführung, die sich aus den durch Beschluss festgestellten Jahresabschlussdaten des Jahres 2020 ergeben hat. Insgesamt ergibt sich dabei eine Zuführung in Höhe von 1.819.991,74 €. Aufgrund der Daten der Betriebsabrechnung 2021 ergibt sich in der Summe eine Auflösung in Höhe von 92.288,50 €, die nach dem entsprechenden Beschluss über die Ergebnisverwendung vorzunehmen ist. Der Betrag setzt sich zusammen aus der planmäßigen Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 2.157.472,84 € und der sich aus der Betriebsabrechnung ergebenden Zuführung in Höhe von 2.065.184,34 €.

3.7 Schulden

Der Begriff der Schulden nach dem NKomVG umfasst neben den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Liquiditätskrediten auch die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und die sonstigen Verbindlichkeiten. Die Schulden umfassen 8,1 % (Vorjahr 8,2 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Schulden in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.469.600	92,0	16.263.730	93,3	-205.870	-1,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	713.521	4,0	828.221	4,8	114.700	16,1
Durchlaufende Posten	3.907	0,0	6.544	0,0	2.637	67,5
Sonstige Verbindlichkeiten	721.911	4,0	327.365	1,9	-394.546	-54,7
Schulden	17.908.939	100,0	17.425.860	100,0	-483.080	-2,7

Im Jahr 2020 wurde zur Finanzierung der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd ein Kredit in entsprechender Höhe aufgenommen. Die Tilgung erfolgt über 80 Jahre entsprechend der Abschreibungen. Es handelt sich dabei um ein Schuldscheindarlehen. Es ist dabei trotz der in der Sonderrechnung vorhandenen liquiden Mittel eine Kreditaufnahme erfolgt, da für das Anlagevermögen eine langfristige Finanzierung erforderlich ist und die liquiden Mittel nicht dauerhaft zur Verfügung stehen.

Die „Sonstigen Verbindlichkeiten“ beinhalten die kreditorischen Debitoren (Debitoren, gegenüber denen die Sonderrechnung eine Verbindlichkeit hat). Der Rückgang gegenüber 2020 beruht insbesondere auf der geringeren Rückerstattung an den AVB für die Betriebsführung.

Die Schulden sind gem. § 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 47 Abs. 7 KomHKVO zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

3.8 Rückstellungen

Die Rückstellungen umfassen 0,5 % (Vorjahr 0,6 %) der Bilanzsumme. Im Einzelnen gliedern sich die Rückstellungen in folgende Positionen:

Bilanzwerte	31.12.2020		31.12.2021		Veränderung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	24.900	1,8	29.700	2,8	4.800	19,3
Rückstellung für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren	6.348	0,5	6.348	0,6	0	0,0
Anderer Rückstellungen	1.327.804	97,7	1.019.969	96,6	-307.835	-23,2
Rückstellungen	1.359.052	100,0	1.056.017	100,0	-303.035	-22,3

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden nicht gebildet, da die Stadt Braunschweig die rechtzeitige Bezahlung aller Beamten sicherstellt und die Sonderrechnung Stadtentwässerung sich abhängig von den jährlich gezahlten Beamtenbezügen an den Versorgungsbezügen beteiligt.

In der Rückstellung für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen sind die Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen und Überstunden berücksichtigt. Grundlage für die Berechnung der Urlaubs- und Überstundenrückstellung ist eine Aufstellung über Urlaubsansprüche und Überstunden, die mit durchschnittlichen Stundensätzen bewertet sind. Die Sozialabgaben wurden entsprechend berücksichtigt.

In den „Anderen Rückstellungen“ sind als wesentliche Position die Rückstellungen für Erstattungen von Schmutzwassergebühren enthalten, die erst im Folgejahr abgerechnet werden (430.000 €). Ein weiterer wesentlicher Punkt sind Rückstellungen für noch nicht abgerechnete Leistungen der SE|BS in Höhe von rd. 365.600 €. Hinzu kommen weitere Rückstellungen, u.a. für Dienstjubiläen, leistungsorientierte Bezahlung, Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, ausstehende Rechnungen und Prüfung des Jahresabschlusses. Bei der Rückstellung für Dienstjubiläen wurden die bisherige Beschäftigungszeit und die derzeit gültigen Zuwendungen bei einem Dienstjubiläum berücksichtigt.

Die folgende Tabelle zeigt die Aufteilung der Rückstellungen nach Restlaufzeiten auf:

	Bestand 31.12.2021	davon mit Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr Euro	1-5 Jahre Euro	über 5 Jahre Euro
Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	29.700	29.700	0	0
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährl. u. anh. Gerichtsverfahren	6.348	6.348	0	0
Anderer Rückstellungen	1.019.969	1.018.799	404	766
Rückstellungen	1.056.017	1.054.847	404	766

3.9 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die Posten nach § 51 Abs. 3 und 4 KomHKVO ausgewiesen. Der Kaufpreis für das Kanalnetznutzungsrecht in Höhe von 228,3 Mio. € wurde zum Jahresabschluss 2005 der passiven Rechnungsabgrenzung zugeführt und wird über die Laufzeit des Kanalnetznutzungsvertrages aufgelöst. Der jährliche Auflösungsbetrag entspricht den dem Kanalnetznutzungsvertrag zugrunde liegenden Abschreibungen (2020: 7.656.000 €; 2021: 7.734.000 €).

4. Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Weitere Erläuterungen sind in den Vermerken unter der Bilanz gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO enthalten. Die Übersicht enthält insbesondere die Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sofern sie von wesentlicher Bedeutung sind. Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne bestehen nicht.

5. Erläuterungen der wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 52 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen Ergebnis (Punkt 5.2) und dem außerordentlichen Ergebnis (Punkt 5.3) zusammen. Für das Haushaltsjahr 2021 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 3.563.209,20 € (Vorjahr: Überschuss 1.596.292,07 €). Der Überschuss setzt sich aus einem Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 92.288,50 € und einem Überschuss im neutralen Bereich in Höhe von 3.655.497,70 € zusammen.

5.2 Ordentliches Ergebnis

Aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt sich für das ordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 3.552.090,73 € (Vorjahr: Überschuss 1.283.948,90 €).

5.3 Außerordentliches Ergebnis

Aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen ergibt sich für das außerordentliche Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 11.118,47 € (Vorjahr: Überschuss 312.343,17 €).

5.4 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	103.700	0,1	103.830	0,2	130	0,1
Öffentlich-rechtliche Entgelte	54.019.800	76,9	51.045.550	75,8	-2.974.250	-5,5
Privatrechtliche Entgelte	7.777.400	11,1	7.791.768	11,6	14.368	0,2
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.234.100	11,7	8.200.357	12,2	-33.743	-0,4
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.300	0,0	2.617	0,0	1.317	>100,0
Sonstige ordentliche Erträge	127.900	0,2	160.775	0,2	32.875	25,7
Ordentliche Erträge	70.264.200	100,0	67.304.898	100,0	-2.959.302	-4,2

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte teilen sich wie folgt auf:

Schmutzwasserbeseitigung	35.701.352,05 €
Niederschlagswasserbeseitigung	14.825.750,59 €
Sonstige Abwasserbeseitigung und Leistungen	518.447,52 €
Summe	51.045.550,16 €

Der Planansatz für die öffentlich-rechtlichen Entgelte wird insgesamt um rd. 3,0 Mio. € unterschritten. Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass die Auflösung aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich in Höhe von rd. 2.157.500 €, die in den Planansätzen

enthalten war (Plan 2.155.800 €), aufgrund der Vorgaben des Landes im Ergebnis nicht mit berücksichtigt wurde. Bei den Gebühreneinnahmen kam es zudem zu geringeren Erträgen als erwartet. Die Schmutzwasserbeseitigungsgebühren liegen um rd. 795.300 € unter dem Planansatz. Bei den Niederschlagswasserbeseitigungsgebühren gab es demgegenüber um rd. 49.200 € höhere Erträge. Dieses Ergebnis beruht auf der tatsächlichen Mengenentwicklung und der periodengerechten Abgrenzung der von BS|ENERGY eingezogenen Schmutz- und Niederschlagswassergebühren. Die Abgrenzung beruht auf Daten von BS|ENERGY zu den zu erwartenden Einnahmen und hinsichtlich der abgegebenen Frischwassermenge sowie einer Abschätzung anhand der Einnahmeentwicklung der Vorjahre. In dem Ergebnis sind rd. 369.700 € Mindererträge aus Schmutzwassergebühren und rd. 52.300 € Erträge aus Niederschlagswassergebühren für die Vorjahre enthalten, da die tatsächlichen Mengen 2020 von den im Jahresabschluss 2020 angenommenen Mengen abgewichen sind und zudem noch Korrekturen für weitere Vorjahre zu berücksichtigen waren. Die Gebühreneinnahmen für die anderen Gebührenbereiche lagen um rd. 7.400 € unter dem Plan. Die Einnahmen aus Verwaltungsgebühren und Erstattungen für Hausanschlüsse liegen insgesamt um rd. 45.600 € unter den Planansätzen.

Der höhere Ertrag bei den sonstigen ordentlichen Erträgen beruht insbesondere auf der Herabsetzung von Rückstellungen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2020		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auflösungserträge aus Sonderposten	103.831	0,2	103.830	0,2	-1	0,0
Öffentlich-rechtliche Entgelte	50.677.429	75,9	51.045.550	75,8	368.121	0,7
Privatrechtliche Entgelte	7.713.806	11,5	7.791.768	11,6	77.962	1,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.667.464	11,5	8.200.357	12,2	532.893	7,0
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.803	0,0	2.617	0,0	813	45,1
Sonstige ordentliche Erträge	625.466	0,9	160.775	0,2	-464.691	-74,3
Ordentliche Erträge	66.789.799	100,0	67.304.898	100,0	515.099	0,8

Die Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung stiegen zum 1. Januar 2021 um 0,07 €/m³ auf 2,78 €/m³ (2,6 %) und die für die Niederschlagswasserbeseitigung um 0,23 €/10 m² auf 6,49 €/10 m² (3,7 %).

Die ordentlichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 0,5 Mio. € gestiegen. Dabei ist es zu folgenden wesentlichen Veränderungen in den Einzelpositionen gekommen:

- Die Gebühreneinnahmen (Pos. Öffentlich-rechtliche Entgelte) haben sich aufgrund der Gebührenerhöhungen trotz geringerer Mengen um rd. 392.600 € erhöht.
- Der Ertrag aus der Erstattung von Zweckverbänden (Pos. Kostenerstattungen und Kostenumlagen) hat sich um rd. 553.200 € erhöht. Dies beruht insbesondere auf höheren Aufwendungen für die Betriebsführung AVB, die an den AVB weiterberechnet wurden.
- Die Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen (Pos. Sonst. ordentl. Erträge) haben sich um rd. 482.100 € verringert. Dies beruht darauf, dass im Vorjahr die aufgrund der Regelungen in der 2020 abgeschlossenen Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung zum Abwasserentsorgungsvertrag mit der SE|BS nicht vollständig benötigten Rückstellungen herabgesetzt wurden.

5.5 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen gliedern sich in folgende Positionen:

Ergebnisrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	656.300	0,9	399.964	0,6	-256.336	-39,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.500	0,2	149.762	0,2	17.262	13,0
Abschreibungen	5.983.800	8,7	5.871.626	9,2	-112.174	-1,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	228.100	0,3	96.889	0,2	-131.211	-57,5
Sonstige ordentliche Aufwendungen	62.125.800	89,9	57.234.567	89,8	-4.891.233	-7,9
<i>davon:</i>						
<i>Erstattungen an die Stadt Braunschweig</i>	<i>378.500</i>		<i>296.003</i>		<i>-82.497</i>	<i>-21,8</i>
<i>Erstattungen an Zweckverbände (hier insb. Mitgliedsbeitrag AVB, WWL)</i>	<i>34.234.400</i>		<i>30.293.200</i>		<i>-3.941.200</i>	<i>-11,5</i>
<i>Entgelte SEBS</i>	<i>26.297.800</i>		<i>25.662.181</i>		<i>-635.619</i>	<i>-2,4</i>
<i>Sonstige Positionen</i>	<i>1.215.100</i>		<i>983.183</i>		<i>-231.917</i>	<i>-19,1</i>
Ordentliche Aufwendungen	69.126.500	100,0	63.752.808	100,0	-5.373.692	-7,8

Die ordentlichen Aufwendungen lagen insgesamt um rd. 5,4 Mio. € unter dem Planansatz. Dabei gab es folgende wesentliche Veränderungen in den Einzelpositionen:

- Geringere Aufwendungen für die insbesondere an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeiträge (3.941.200 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen). Der AVB hat insbesondere wegen geringerer Strom-, Entsorgungs- und Instandhaltungskosten sowie wegen des geringen Zinsniveaus einen geminderten Mitgliedsbeitrag abgerechnet. Zudem hat sich der Aufwand für den Mitgliedsbeitrag für den Kanalnetznutzungsvertrag aufgrund einer günstigeren Zinsvereinbarung nach Auslaufen der Zinsbindung Ende 2020 deutlich reduziert.
- Geringere Aufwendungen für die an die SE|BS zu zahlenden Betriebsentgelte (345.006 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen) aufgrund der geringeren Aufwendungen für die Betriebsführung AVB und einer geringeren Indexanpassung.
- Geringere Aufwendungen für das an die SE|BS zu zahlende Kapitalkostenentgelt für die Neuinvestitionen 2006 bis 2021 (325.613 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen).
- Geringere Aufwendungen für aktives Personal (256.336 €) aufgrund unbesetzter Stellen.
- Geringere Aufwendungen für Prüfungs- und Beratungskosten (204.711 €; Pos. Sonst. ord. Aufwendungen).
- Geringere Aufwendungen für Abschreibungen (112.174 €). Es wurde für weniger Anlagegüter als geplant aufgrund vorzeitig zu erwartender Anlagenabgänge eine Verkürzung der Nutzungsdauer vorgenommen und es ist bislang keine weitere Übernahme von Anlagegütern des Kanalvermögens, die von der SE|BS hergestellt wurden, erfolgt.
- Geringere Aufwendungen für Zinsen (131.211 €; Pos. Zinsen und ähnliche Aufwendungen) aufgrund der Tatsache, dass bislang kein weiteres Anlagevermögen von der SE|BS übernommen wurde.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich folgende Entwicklung ergeben:

Ergebnisrechnung	Ist 2020		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Aufwendungen für aktives Personal	328.134	0,5	399.964	0,6	71.830	21,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.992	0,1	149.762	0,2	59.770	66,4
Abschreibungen	5.821.479	8,9	5.871.626	9,2	50.147	0,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	93.851	0,1	96.889	0,2	3.038	3,2
Sonstige ordentliche Aufwendungen	59.172.396	90,3	57.234.567	89,8	-1.937.828	-3,3
davon						
Erstattungen an die Stadt Braunschweig	328.456		296.003		-32.453	-9,9
Erstattungen an Zweckverbände (hier insb. Mitgliedsbeitrag AVB, WWL)	33.462.035		30.293.200		-3.168.835	-9,5
Entgelte SEBS	24.446.717		25.662.181		1.215.464	5,0
Sonstige Positionen	935.187		983.183		47.996	5,1
Ordentliche Aufwendungen	65.505.850	100,0	63.752.808	100,0	-1.753.043	-2,7

Die ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber 2020 um rd. 1,8 Mio. € gesunken. Dies beruht insbesondere auf geringeren Aufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen und stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

- Geringere Aufwendungen für die Erstattung an Zweckverbände, hier insbesondere an den AVB (3.168.835 €) aufgrund der günstigeren Zinsvereinbarung für das Kanalnetznutzungsrecht.
- Höherer Aufwand für die an die SE|BS zu zahlenden Betriebskostenentgelte (811.213 €) insbesondere aufgrund höherer Aufwendungen im Bereich der Betriebsführung AVB und der vertraglich vereinbarten Indexanpassung.
- Höherer Aufwand für das an die SE|BS zu zahlende Kapitalkostenentgelt für das Neusachanlagevermögen (378.682 €). Das Kapitalkostenentgelt orientiert sich an den Abschreibungen und der Verzinsung für das von der SE|BS geschaffene Anlagevermögen und erhöht sich in der Regel kontinuierlich aufgrund der jedes Jahr erfolgenden Investitionen.

5.6 Außerordentliche Erträge

Die außerordentlichen Erträge beruhen auf der Auflösung von Rückstellungen, die nicht benötigt wurden.

5.7 Außerordentliche Aufwendungen

Die außerordentlichen Aufwendungen resultieren insbesondere aus dem Abgang von Anlagegütern des Kanalvermögens. Aufgrund der Verfahrensweise bei absehbaren vorzeitigen Anlagenabgängen die Nutzungsdauer zu verkürzen, ergeben sich höhere Abschreibungen und nur geringere Aufwendungen aus Anlagenabgängen (s. 5.5). Die konkrete Höhe der Verluste aus Anlageabgängen beim Kanalvermögen richtet sich danach, inwieweit im Rahmen von Kanalerneuerungen alte Kanäle ersetzt werden, die noch nicht vollständig abgeschrieben sind. Hinzu kommen Verluste aufgrund von Anpassungen am Kanalvermögen, die ab 2021 nicht mehr erfolgsneutral gebucht werden können.

6. Erläuterung der wesentlichen Positionen der Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden gem. § 53 KomHKVO die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und die geleisteten Auszahlungen gegenübergestellt.

6.1 Finanzmittelbestand

Der Finanzmittelbestand zu Beginn des Jahres wird durch den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Punkt 6.2), den Saldo aus Investitionstätigkeit (Punkt 6.3), den Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Punkt 6.4) und den Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (Punkt 6.5) verändert. Für das Haushaltsjahr 2021 hat sich der Finanzmittelbestand um 2.108.092,57 € erhöht.

6.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 60.064.666,43 € stehen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 57.561.295,03 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 2.503.371,40 €.

6.2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Öffentlich-rechtliche Entgelte	51.864.000	86,3	52.224.632	86,9	360.632	0,7
Privatrechtliche Entgelte	31.800	0,1	36.072	0,1	4.272	13,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.231.800	13,7	7.798.366	13,0	-433.434	-5,3
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.300	0,0	2.377	0,0	1.077	82,9
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.000	0,0	3.219	0,0	219	7,3
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.131.900	100,0	60.064.666	100,0	-67.234	-0,1

Die Differenz zu den Erträgen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Erträge des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungsposten). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Erträge die Einzahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

6.2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Im Einzelnen gliedern sich die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in folgende Positionen:

Finanzrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Auszahlungen für aktives Personal	656.300	1,0	432.389	0,8	-223.910	-34,1
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	132.500	0,2	119.157	0,2	-13.343	-10,1
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	228.100	0,4	182.987	0,3	-45.113	-19,8
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	61.925.800	98,4	56.826.762	98,7	-5.099.038	-8,2
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.942.700	100,0	57.561.295	100,0	-5.381.405	-8,5

Die Differenz zu den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes ist darauf zurückzuführen, dass nicht alle Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zahlungswirksam sind (z.B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen). Zudem ergeben sich Differenzen dadurch, dass für einen Teil der Aufwendungen die Auszahlungen erst im Folgejahr erfolgen.

Die geringeren Aufwendungen für die an die SE|BS zu zahlenden Entgelte sowie für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag führen zudem auch zu geringeren Auszahlungen.

6.3 Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -189.408,83 € beruht in erster Linie auf einem Nachtrag im Zusammenhang mit der Übernahme der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd von der SE|BS (221.647,36 €). Bei den Einzahlungen aus Sonstiger Investitionstätigkeit handelt es sich um zwei Tilgungsraten der Ausleihung an den städtischen Haushalt in Höhe von 87.226,40 €.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit teilen sich wie folgt auf:

Finanzrechnung	Ansatz 2021		Ist 2021		Abweichung	
	Euro	%	Euro	%	Euro	%
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Baumaßnahmen	18.684.900	64,8	221.647	80,1	-18.463.253	-98,8
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	166.000	0,6	54.988	19,9	-111.012	-66,9
Sonstige Investitionstätigkeit	10.000.000	34,7	0	0,0	-10.000.000	-100,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.850.900	100,0	276.635	100,0	-28.574.265	-99,0

Die Investitionen beinhalten vor allem einen Nachtrag für die Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd. Hinzu kommen in erster Linie Leitungsrechte. Entsprechend der geltenden vertraglichen Regelungen sind darüber hinaus umgesetzte Maßnahmen weiterhin wie in den Vorjahren in die Forfaitierung einbezogen worden. Der zur Verfügung stehende Betrag für Ausleihungen wurde nicht in Anspruch genommen.

6.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beruht auf den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit und beträgt -205.870 €. Dabei handelt es sich um die planmäßige Tilgung des bestehenden Kredites. Im Jahr 2021 wurden keine weiteren Kredite aufgenommen.

6.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden neben den Ein- und Auszahlungen für die Sonderrechnung auch die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt wurden, abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern. Im Jahr 2021 haben sich keine entsprechenden Ein- und Auszahlungen ergeben.

7. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen mussten nicht beantragt werden.

8. Verpflichtungsermächtigungen

Die geplanten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in Anspruch genommen, da es noch keine Vereinbarung mit der SE|BS zur Übernahme von weiterem Anlagevermögen gibt.

V. Anlagen zum Anhang

Sonderrechnung Stadtentwässerung

- 1. Anlagenübersicht**
- 2. Schuldenübersicht**
- 3. Rückstellungsübersicht**
- 4. Forderungsübersicht**

1. Anlagenübersicht

Anlagenübersicht
gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO
zum 31. Dezember 2021

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte							Entwicklung der Abschreibungen							Buchwerte		
	Stand 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Zugänge Neubew. Kanalverm.	Abgänge Neubew. Kanalverm.	Umbuchungen	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Abschreibungen	Auflösungen ¹⁾	Zugänge Neubew. Kanalverm.	Abgänge Neubew. Kanalverm.	Zuschreibungen	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Stand 31.12.2021	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	
1	2	3	4	4a	4b	5	6	7	8	9	9a	9b	10	11	12	13	
		+	-	+	-	+/-			+	-	+	-	-				
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	644.791,57	48.916,66	0,00	0,00	0,00	0,00	693.708,23	31.780,00	2.270,00	0,00	0,00	0,00	0,00	34.050,00	613.011,57	659.658,23	
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	495.366.542,37	271.035,30	1.463.008,08	0,00	8.038,92	0,00	494.166.530,67	302.204.451,13	5.868.040,06	1.459.815,61	665,07	7.349,86	0,00	306.605.990,79	193.162.091,24	187.560.539,88	
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	2.251.452,69	0,00	87.226,40	0,00	0,00	0,00	2.164.226,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.251.452,69	2.164.226,29	
Insgesamt	498.262.786,63	319.951,96	1.550.234,48	0,00	8.038,92	0,00	497.024.465,19	302.236.231,13	5.870.310,06	1.459.815,61	665,07	7.349,86	0,00	306.640.040,79	196.026.555,50	190.384.424,40	

¹⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

2. Schuldenübersicht

Schuldenübersicht

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

zum 31. Dezember 2021

Art der Schulden	Gesamtbetrag 31.12.2021	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2020	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	16.263.730,00	205.870,00	823.480,00	15.234.380,00	16.469.600,00	-205.870,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	828.221,05	828.221,05	0,00	0,00	713.520,82	114.700,23
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	333.908,52	286.110,21	10.082,78	37.715,53	725.818,25	-391.909,73
Schulden insgesamt	17.425.859,57	1.320.201,26	833.562,78	15.272.095,53	17.908.939,07	-483.079,50

3. Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

zum 31. Dezember 2021

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag 31.12.2021	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ¹⁾	Auflösung ²⁾	Umbuchungen	Gesamtbetrag 31.12.2020	mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	29.700,00	21.800,00	17.000,00	0,00	0,00	24.900,00	4.800,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	6.348,00	2.116,00	2.116,00	0,00	0,00	6.348,00	0,00
8. Andere Rückstellungen *	1.019.968,95	660.691,18	893.525,78	15.000,00	0,00	1.327.803,55	-307.834,60
Summe aller Rückstellungen	1.056.016,95	684.607,18	912.641,78	15.000,00	0,00	1.359.051,55	-303.034,60
* davon 430.000 € für Gebührenerstattungen im Bereich Schmutzwasser, weitere Erläuterungen s. Punkt 3.8 des Anhangs							

¹⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

²⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

4. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

zum 31. Dezember 2021

Art der Forderungen	Gesamtbetrag 31.12.2021	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2020	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.402.880,87	2.402.880,87	0,00	0,00	3.964.665,59	-1.561.784,72
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	187.556,31	187.556,31	0,00	0,00	121.691,50	65.864,81
Summe aller Forderungen	2.590.437,18	2.590.437,18	0,00	0,00	4.086.357,09	-1.495.919,91

VI. Rechenschaftsbericht

Sonderrechnung Stadtentwässerung

Rechenschaftsbericht

1. Vorbemerkungen

Nach § 128 NKomVG ist der Anhang Teil des Jahresabschlusses. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gem. § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (s. Ziffer 3) und die finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung (s. Ziffer 2) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen (s. Ziffer 4).

Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung enthalten, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind (s. Ziffer 5) sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind (s. Ziffer 6). Des Weiteren sind gem. § 20 Abs. 5 KomHKVO die Gründe für die Übertragung von Ermächtigungen (s. Ziffer 3.5) im Rechenschaftsbericht darzulegen.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2021 wurde das Finanzwesenverfahren SAP angewendet.

2. Finanzwirtschaftliche Lage der Sonderrechnung

Bei einer Bilanzsumme der Sonderrechnung in Höhe von 214.710.119 € im Jahresabschluss 2021 beläuft sich die unter den Passiva ausgewiesene Nettoposition auf rd. 85,3 Mio. €. Dies führt zu einer Nettopositionsquote von 39,7 % (Vorjahr 37,2 %).

Der Jahresüberschuss in Höhe von 3.563.209,20 € ist Teil der Nettoposition. Gegenüber dem für 2021 geplanten Ergebnis war damit eine Verbesserung um rd. 2.625.500 € zu verzeichnen. Das Ergebnis teilt sich auf in einen Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 92.288,50 € und einen Überschuss im neutralen Bereich in Höhe von 3.655.497,70 €. Bei der Beurteilung des Ergebnisses ist zu berücksichtigen, dass die Auflösung und Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich aufgrund der Vorgaben des Landes nur in der Planung und nicht mehr im Ergebnis berücksichtigt werden. Der Planüberschuss in Höhe von 937.700 € ist somit nur mit dem neutralen Ergebnis direkt vergleichbar. Hier hat sich eine Verbesserung um rd. 2.717.800 € ergeben. Der Überschuss im neutralen Bereich führt zu einer Zunahme der Rücklagen der Sonderrechnung.

Der Bestand an Finanzmitteln hat sich in der Summe um 2.108.092,57 € erhöht.

Die Geldschulden der Sonderrechnung betragen aufgrund der Kreditaufnahme im Vorjahr und der planmäßigen Tilgung 16.263.730 € (Vorjahr 16.469.600 €).

Bei einer Gesamtbetrachtung zeigt sich hinsichtlich der Kennzahlen, der ordentlichen Erträge und Aufwendungen sowie der liquiden Mittel eine stabile Entwicklung ohne besondere Auffälligkeiten. Es ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Bestand an liquiden Mitteln auch darauf beruht, dass derzeit umfangreiche Gebührenvorträge in der Sonderrechnung vorhanden sind, die den Gebührenzahlern in den kommenden Jahren gutgeschrieben werden müssen.

Die Aufgaben der Sonderrechnung werden weitestgehend durch kostendeckende Gebühren finanziert. Aufgrund der vertraglich vereinbarten Indexanpassungen mit der SE|BS, der von der SE|BS durchgeführten Investitionen und der Wirtschaftsplananden des AVB und des WWL

ergaben sich die Gebührensätze im Jahr 2021, die inzwischen für 2022 um 1,4 % (Schmutzwassergebühr) bzw. 2,0 % (Niederschlagswassergebühr) gegenüber 2021 angehoben wurden.

2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2021 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von rd. 67,3 Mio. € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von rd. 63,8 Mio. € einen Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 3.552.090,73 € aus. Der Überschuss setzt sich aus einem Fehlbetrag in Höhe von 92.288,50 € aus dem Gebührenbereich und einem Überschuss in Höhe von 3.644.379,23 € aus dem neutralen Bereich zusammen. Aufgrund der Regelungen des Landes wird der Fehlbetrag aus dem Gebührenbereich im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich abgedeckt. Der Überschuss aus dem neutralen Bereich wird entsprechend § 123 Abs. 1 NKomVG der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Abgesehen davon ist es 2021 zu außerordentlichen Erträgen in Höhe von 15.000,00 € sowie außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 3.881,53 € gekommen. Daraus ergibt sich ein Überschuss beim außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 11.118,47 €. Die außerordentlichen Erträge beruhen auf der Auflösung von Rückstellungen. Die außerordentlichen Aufwendungen bestehen in erster Linie aus Abgängen im Bereich des Kanalvermögens, die im Rahmen von Kanalsanierungsmaßnahmen ausgetauscht wurden und bei denen die Nutzungsdauer noch nicht abgelaufen war, sowie aus Anpassungen des Kanalvermögens, die nicht mehr erfolgsneutral gebucht werden können. Der Überschuss wird entsprechend § 123 Abs. 1 NKomVG der Rücklage des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Die Ergebnisrechnung weist insgesamt einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.563.209,20 € aus.

Im Jahr 2021 wurden die im Haushaltsplan festgelegten Bewirtschaftungsregeln insbesondere dahingehend in Anspruch genommen, dass Minderaufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen für Mehraufwendungen bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verwandt wurden. Unter Berücksichtigung des Haushaltsrestes in Höhe von 229.496,49 € aus dem Vorjahr erhöht sich bei der Betrachtung einschließlich der Plananpassungen die Planabweichung von 2.625.509,20 € auf 2.855.005,60 €.

2.2 Finanzrechnung

In der Finanzrechnung ergibt sich aus den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein Überschuss (Saldo) in Höhe von rd. 2.503.400 €. Die Differenz zum Überschuss der Ergebnisrechnung ist darauf zurückzuführen, dass bestimmte Erträge der Ergebnisrechnung (z. B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) und bestimmte Aufwendungen der Ergebnisrechnung (z. B. Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen und Sonderposten) nicht zahlungswirksam sind.

Aus der Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag (Saldo) aus Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von rd. 189.400 €, der insbesondere auf dem Nachtrag zu der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd beruht.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag (Saldo) aus Einzahlungen und Auszahlungen in Höhe von rd. 205.900 €, der auf der Tilgung des im Vorjahr aufgenommenen Kredites zur Finanzierung der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd beruht.

Insgesamt ergibt sich in der Finanzrechnung ein Überschuss in Höhe von 2.108.092,57 €.

Unter Berücksichtigung des Haushaltsrestes in Höhe von 299.491,35 € aus dem Vorjahr, erhöht sich bei der Betrachtung einschließlich der Plananpassungen die Planabweichung von 9.047.992,57 € auf 9.277.488,97 €.

2.3 Geldschulden und Bestand an Zahlungsmitteln

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen haben sich 2021 um die planmäßige Tilgung in Höhe von 205.870,00 € auf einen Bestand von 16.263.730,00 € verringert.

Der Bestand an Zahlungsmitteln hat sich im Jahr 2021 um 2.108.092,57 € erhöht.

2.4 Kennzahlen des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

Zur Beurteilung des Jahresabschlusses wurden einige Kennzahlen gebildet und, soweit vorhanden, mit den Kennzahlen der beiden Vorjahre verglichen. Basis für die Auswahl sind die Vorgaben des Landes hinsichtlich der zu berichtenden Kennzahlen. Für die Sonderrechnung Stadtentwässerung erfolgt dabei nur eine Darstellung der für die Sonderrechnung relevanten Kennzahlen. Auf eine Darstellung der Personalaufwandsquote (rd. 0,6 %), der Zinslastquote (rd. 0,2 %), der Abschreibungsintensität und der Reinvestitionsquote wurde verzichtet, da diese aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäftes keine oder nur eine untergeordnete Rolle spielen bzw. ohne die ausgelagerten Bereiche nicht aussagekräftig sind.

In der folgenden Übersicht sind die Kennzahlen dargestellt. Danach folgen weitere Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen, wobei die Nummerierung aus der Tabelle zur Orientierung mit übernommen wurde.

	Kennzahlen Bilanz	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A	Kapitalstruktur			
A.1	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	38,5 %	37,2 %	39,7 %
A.2	Geldverschuldungsgrad	0,0 %	7,5 %	7,6 %
B	Finanzstruktur (Liquidität)			
B.1	Liquidität	17.572.099 €	14.927.901 €	17.035.994 €

	Kennzahlen Ergebnisrechnung	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
C	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	359.256 €	1.596.292 €	3.563.209 €

Die aufgelisteten Kennzahlen wurden wie folgt ermittelt:

Kennzahlen Bilanz

A. Kapitalstruktur

A.1 Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung:
$$\frac{\text{Nettoposition} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (inkl. Sonderposten) berücksichtigt.

Bilanzposition		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
P1	Nettoposition	81.090.939 €	81.880.925 €	85.259.606 €
Passiva	Bilanzsumme	210.811.301 €	219.863.239 €	214.710.119 €
	Nettopositionsquote	38,5 %	37,2 %	39,7 %

Die Nettopositionsquote zeigt an, in welchem Umfang die Sonderrechnung eigenfinanziert ist. Bei der Beurteilung des Wertes sind allerdings die Besonderheiten der Sonderrechnung zu berücksichtigen. Aufgrund des dem AVB eingeräumten Kanalnetznutzungsrechtes besteht die Passivseite in der Sonderrechnung größtenteils aus einem passiven Rechnungsabgrenzungsposten und nicht aus Kreditverbindlichkeiten. Der Abwasserentsorgungsvertrag mit der SE|BS führt dazu, dass in die Sonderrechnung seit der Privatisierung abgesehen von der Kanalbau-maßnahme Autobahnkreuz Süd 2020 kein fremdfinanziertes neues Anlagevermögen aufgenommen wurde.

A.2 Geldverschuldungsgrad

Berechnung:
$$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Geldschulden} * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Geldschulden umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite (z. Zt. nicht vorhanden) sowie die Anleihen und die sonstige Geldschulden.

Bilanzposition		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
P2	Geldschulden	0 €	16.469.600 €	16.263.730 €
Passiva	Bilanzsumme	210.811.301 €	219.863.239 €	214.710.119 €
	Geldverschuldungsgrad	0,0 %	7,5 %	7,6 %

Den „Verbindlichkeiten aus Geldschulden“ liegt ein Kredit zugrunde, der ab 2021 regelmäßig mit einer Summe in Höhe von 205.870 € jährlich getilgt wird.

B. Finanzstruktur (Liquidität)

B.1 Liquidität

Bilanzposition		31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
A4	Liquide Mittel	17.572.099 €	14.927.901 €	17.035.994 €

In der Kennzahlenübersicht ist die in der Bilanz ausgewiesene Liquidität der Sonderrechnung dargestellt. Die Höhe der in der Sonderrechnung Stadtentwässerung ausgewiesenen Liquidität beruht in erster Linie auf den Einzahlungen im Rahmen der Privatisierung des Stadtentwässerungsbetriebes und den in der Sonderrechnung vorhandenen Gebührenüberschüssen, die den Gebührenzahlern im Rahmen der Gebührenkalkulationen der Folgejahre gutgeschrieben werden müssen. Die liquiden Mittel reichen auch in den kommenden Jahren dazu aus, die finanziellen Verpflichtungen der Sonderrechnung abzudecken.

Kennzahlen Ergebnisrechnung**C. Jahresüberschuss / -fehlbetrag**

Ergebnisrechnung	2019	2020	2021
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	359.256 €	1.596.292 €	3.563.209 €

Der Jahresüberschuss/-fehlbetrag resultiert neben den gebührenrelevanten auch aus den nicht gebührenrelevanten Bereichen der Sonderrechnung. Diese sind neben den Aufgaben, die die Sonderrechnung für den städtischen Haushalt abwickelt (z. B. Gewässerdienst, Sinkkastenreinigung) insbesondere die Abwicklung des Kanalnetznutzungsvertrages mit dem AVB, die nicht durch Gebühreneinnahmen abgedeckten Aufwendungen für Abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen und Sonstiges Wasser, die Zinsaufwendungen für Kredite und die Zinserträge aus Mitteln, die der Sonderrechnung im Rahmen der Privatisierung zugeflossen sind. Aufgrund der günstigen Zinsvereinbarung für den Kanalnetznutzungsvertrag nach Auslaufen der Zinsbindung Ende 2020 ergeben sich dabei für 2021 insgesamt Überschüsse, die den Rücklagen der Sonderrechnung zugeführt werden. Dies ist auch in den kommenden Jahren zu erwarten. Zudem stehen noch Mittel zur Verfügung, die im Rahmen der Privatisierung in der Sonderrechnung einbehalten wurden, um bestimmte Risiken (z.B. nicht gebührenfähige Entgelte, Verluste aus Anlagenabgängen) während der Vertragslaufzeit bis 2035 abdecken zu können. Die noch vorhandenen Mittel, die vollständig der Sonstigen Rücklage zugeordnet wurden, stehen zusätzlich zur Verfügung, um Risiken abzudecken und Verluste zu vermeiden, die ansonsten durch den Kernhaushalt auszugleichen wären.

3. Verlauf der Haushaltswirtschaft**3.1 Gesamt-Ergebnisrechnung**

Das Haushaltsjahr 2021 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2021	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Ordentliches Ergebnis	1.137.700	3.552.091	2.414.391	>100,0
Außerordentliches Ergebnis	-200.000	11.118	211.118	>100,0
Gesamtergebnis	937.700	3.563.209	2.625.509	>100,0

Die Gesamtergebnisrechnung schließt mit einer Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Planansatz ab. Dies beruht im Wesentlichen darauf, dass für das Kanalnetznutzungsrecht nach Auslaufen der Zinsbindung Ende 2020 eine günstigere Zinsvereinbarung getroffen werden konnte. Bei dem Ergebnis ist zu berücksichtigen, dass auch das Ergebnis aus dem Gebührenbereich in das Ergebnis einfließt. Die neu entstandene Überdeckung im Gebührenbereich ist geringer als die planmäßige Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich. Insgesamt ergibt sich dennoch eine Ergebnisverbesserung, obwohl die Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich nur in der Planung berücksichtigt wird.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2020/2021	Saldo		Abweichung	
	2020	2021	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Ordentliches Ergebnis	1.283.949	3.552.091	2.268.142	>100,0
Außerordentliches Ergebnis	312.343	11.118	-301.225	-96,4
Gesamtergebnis	1.596.292	3.563.209	1.966.917	>100,0

Das Gesamtergebnis liegt insbesondere aufgrund der gegenüber der Planung geringeren Aufwendungen für das Kanalnetznutzungsrecht über dem Vorjahr.

3.2 Gesamt-Finanzrechnung

Das Haushaltsjahr 2021 schloss mit folgenden Ergebnissen ab:

2021	Saldo		Abweichung	
	Ansatz	Ergebnis	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.810.800	2.503.371	5.314.171	>100,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-22.763.700	-189.409	22.574.291	99,2
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	18.634.600	-205.870	-18.840.470	<-100,0
Gesamtergebnis	-6.939.900	2.108.093	9.047.993	>100,0

Die Finanzrechnung schließt mit einer deutlichen Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Planansatz ab. Dies beruht insbesondere auf höheren Einzahlungen für Gebühreneinnahmen und geringeren Auszahlungen für Aufwendungen und Investitionen. Zudem wurden keine weiteren Ausleihungen getätigt.

Das Gesamtergebnis und der Saldo der haushaltsunwirksamen Vorgänge führt für das Haushaltsjahr 2021 zu einer Finanzmittelveränderung in Höhe von 2.108.092,57 €. Zum 31. Dezember 2021 ergibt sich damit ein Gesamtbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 17.035.994,06 €.

Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich folgende Entwicklung:

2020/2021	Saldo		Abweichung	
	2020	2021	+ mehr/- weniger	
	EUR		EUR	%
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-637.563	2.503.371	3.140.934	<100,0
Saldo aus Investitionstätigkeit	-18.476.234	-189.409	18.286.825	99,0
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	16.469.600	-205.870	-16.675.470	<-100,0
Gesamtergebnis	-2.644.197	2.108.093	4.752.290	<100,0

Die Differenz bei der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ist insbesondere von der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd und deren Finanzierung im Vorjahr geprägt.

3.3 Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Entwicklung / Planung

3.3.1 Abwasserableitung

Das operative Geschäft hinsichtlich der Abwasserableitung wird im Wesentlichen von der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SE|BS) durchgeführt. Hierfür werden auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Betriebs- und Kapitalkostenentgelte gezahlt. Zu den Tätigkeiten der SE|BS gehört insbesondere die Erneuerung und Erweiterung des Kanalnetzes. Dazu gibt es detaillierte Vorgaben aus dem Abwasserentsorgungsvertrag.

Gemäß Abwasserentsorgungsvertrag kann die SE|BS die kumulierte Summe des in Anlage 4.4 des Abwasserentsorgungsvertrages aufgenommenen Planbudgets investieren. Unter Berücksichtigung der Anpassungsklausel stand der SE|BS dafür von 2006 bis 2021 auf Basis der im Jahr 2020 angepassten Vereinbarung ein kumuliertes Planbudget in Höhe von rd. 200,5 Mio. € zur Verfügung. Aus diesem Planbudget wurden Kanalbaumaßnahmen in Höhe von rd. 151,5 Mio. € bereits umgesetzt sowie rd. 12,0 Mio. € in die Betriebs- und Geschäftsausstattung investiert. Diese Maßnahmen sind abgeschlossen und in den an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelten berücksichtigt. Darüber hinaus wurden bis einschließlich 2021 weitere Maßnahmen in Höhe von rd. 31,7 Mio. € abgestimmt, die aber erst in den Folgejahren fertiggestellt werden. Das Planbudget wurde im Jahr 2021 damit nicht überschritten.

Der tatsächliche Zeitpunkt der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen in dem jeweiligen Jahr hängt stark von der städtischen Baukoordinierung sowie den beteiligten Bauträgern ab. Es konnten von den für das Jahr 2021 vorgesehenen Maßnahmen in geschätzter Höhe von rd. 36,4 Mio. € lediglich rd. 8,0 Mio. € fertiggestellt werden. Die Abweichung resultiert aus den bereits beschriebenen Verschiebungen aus dem Bauprogramm sowie aus größeren Projekten, die sich über zwei oder mehrere Jahre erstrecken. Hinzu kommt, dass nach der Anpassung des Planbudgets erst die nötigen Grundlagen für die Umsetzung bei der SE|BS geschaffen werden müssen. Dies und die derzeit begrenzte Marktverfügbarkeit von Baufirmen führen erwartungsgemäß gerade in der ersten Zeit nach der Vertragsanpassung zu Verzögerungen bei der Umsetzung der Maßnahmen. Die Fertigstellung dieser Maßnahmen erfolgt dann erst in den Folgejahren. Die Forfaitierungssumme 2021 für die Kanalbaumaßnahmen beträgt rd. 9,7 Mio. €. Hierin sind rd. 1,7 Mio. € von abgestimmten Maßnahmen der Vorjahre und Korrekturen enthalten.

Größere Maßnahmen innerhalb des Planbudgets, die im Jahr 2021 fertiggestellt wurden, sind: Mauernstraße mit rd. 1,0 Mio. €, Jasperallee Ost mit rd. 0,9 Mio. €, Eulenstraße mit rd. 0,8 Mio. €.

Des Weiteren sind bisher im Rahmen von Besonderen Maßnahmen gemäß Abwasserentsorgungsvertrag in den Jahren 2006 bis 2021 Investitionsmaßnahmen in Höhe von kumuliert rd. 56,9 Mio. € abgeschlossen worden, für die auf Basis des Abwasserentsorgungsvertrages Kapitalkostenentgelte gezahlt werden.

Hinzu kommt die Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd, die auf Basis einer gesonderten Vereinbarung mit der SE|BS direkt von der Stadt finanziert und in das Anlagevermögen übernommen wurde, in Höhe von rd. 14,4 Mio. € (16,7 Mio. € brutto).

Besondere Investitionen sind, gemäß Vertrag mit der SE|BS, Netzerweiterungen sowie die zum Vertragsbeginn von der SE|BS übernommenen Anlagen im Bau. Der exakte Umsetzungszeitpunkt dieser Maßnahmen hängt dabei von vielen Faktoren, wie z. B. der politischen Entscheidungsfindung und den Investoren der Bau- und Gewerbegebiete, ab. Von den bis einschließlich dem Jahr 2021 bekannten, mit der SE|BS abgestimmten und zunächst noch nicht abgeschlossenen „Besonderen Investitionen“ in Höhe von rd. 17,3 Mio. € wurden in 2021 Maßnahmen in einem Umfang von rd. 20.000 € abgeschlossen. Die Umsetzung der restlichen

derzeit bekannten und mit Kosten kalkulierten Maßnahmen in Höhe von rd. 17,3 Mio. € erfolgt in den kommenden Jahren. Abgesehen davon laufen derzeit die Planungen und Abstimmungen für die umfangreiche Erneuerungsmaßnahme Pumpwerk Ölper mit einem Gesamtvolumen von voraussichtlich rd. 28 Mio. € und für die Transportleitung vom Pumpwerk Ölper zum Klärwerk, für die es noch keine konkrete Kostenschätzung gibt. Zudem ist zu berücksichtigen, dass für weitere vorgesehene „Besonderen Investitionen“ aufgrund des sehr frühen Planungsstadiums noch keine Kosten kalkuliert werden konnten.

Aufgrund der „Besonderen Investitionen“, die nicht auf das Planbudget anzurechnen sind, ergibt sich insgesamt ein höherer Investitionsbetrag als bei der Privatisierung geplant war. Dies wird sich auf die an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelte bzw. bei von der Stadt übernommene Maßnahmen auf die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen sowie auf die zukünftige Gebührenentwicklung entsprechend auswirken.

Im Jahr 2021 wurden nur in geringem Umfang besondere Investitionen fertiggestellt, so dass sich der Gesamtbetrag der fertiggestellten besonderen Investitionen, die bei der SE|BS aktiviert wurden, aufgrund von Korrekturen für Vorjahre sogar geringfügig reduziert hat. Abgesehen davon ist es zu einem Nachtrag in Höhe von rd. 0,2 Mio. € für die Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd gekommen, der bei der Stadt aktiviert wurde.

Insgesamt sind zum 31.12.2021 für die Jahre 2022 ff. bereits Maßnahmen in Höhe von 45,7 Mio. € abgestimmt und noch nicht abgeschlossen (ohne Pumpwerk Ölper):

➤ Kanalbaumaßnahmen aus dem Planbudget	28,4 Mio. €
➤ Besondere Investitionen	17,3 Mio. €
Gesamtsumme	45,7 Mio. €

Von der Gesamtsumme sind nach Angaben der SE|BS rd. 14,5 Mio. € bereits angefallen oder bereits beauftragt, aber noch nicht abgerechnet. Hinzu kommen bereits angefallene Kosten in Höhe von rd. 0,8 Mio. € für die Maßnahmen Pumpwerk Ölper und Transportleitung vom Pumpwerk Ölper zum Klärwerk.

Der Restbuchwert des bei der Stadt verbliebenen Anlagevermögens verringerte sich aufgrund von Anlagenabgängen und Abschreibungen, denen insbesondere der Zugang des Nachtrags zu der Maßnahme Autobahnkreuz Süd (rd. 0,2 Mio. €) gegenüberstand, um ca. 5,6 Mio. € von 193,8 Mio. € auf 188,2 Mio. €. Der Reduzierung des Altanlagevermögens und des bei der Stadt aktivierten Neuanlagevermögens (Maßnahme Autobahnkreuz Süd 2020) steht das bei der SE|BS in 2021 aktivierte Neu-Anlagevermögen mit einem Restbuch- bzw. Rückübertragungswert von 12,3 Mio. € inkl. Mehrwertsteuer (19 %) gegenüber. Zum Zeitpunkt der Privatisierung (31.12.2005) betrug der Restbuchwert des bei der Stadt verbliebenen Anlagevermögens 287,2 Mio. € (ohne die an die SE|BS übergebenen Anlagen im Bau). Der Wert des Alt-Anlagevermögens hat sich bis Ende 2020 um 115,4 Mio. € auf 171,8 Mio. € reduziert. Dem gegenüber steht das bei der Stadt 2020 aktivierte Anlagevermögen mit einem Restbuchwert in Höhe von 16,4 Mio. € und das bei der SE|BS von 2006 bis 2021 aktivierte Anlagevermögen mit einem Restbuch- bzw. Rückübertragungswert von 218,8 Mio. € inkl. Mehrwertsteuer. Das gesamte Anlagevermögen (Alt- und Neu-Anlagevermögen) hat sich damit vom 31.12.2005 bis zum 31.12.2021 um rd. 119,8 Mio. € erhöht. Es beträgt zum Stichtag 31.12.2021 ca. 407,0 Mio. €. Die Steigerung des Wertes des Anlagevermögens ergibt sich daraus, dass die Anschaffungskosten der neuen Kanäle höher sind als die entfallenden Werte der alten Kanäle und es zudem zu Netzerweiterungen gekommen ist.

Die für die Schmutzwassergebühr relevanten Frischwassermengen sind seit dem Jahr 2004 von rd. 13,6 Mio. m³ auf rd. 12,9 Mio. m³ im Jahr 2008 zurückgegangen und seitdem relativ konstant geblieben. Für das Jahr 2021 ergeben sich nach der Einschätzung für den Jahresabschluss rd. 13,0 Mio. m³. Aufgrund der Neubaugebiete ist tendenziell wieder mit einem leichten Anstieg

zu rechnen. Allerdings nimmt die Einwohnerzahl trotz der umfangreichen Erschließungstätigkeit nicht im gleichen Verhältnis wie die Netzlänge und die damit erforderliche Investitionstätigkeit zu. Die Erschließung neuer Gebiete ist auch weiterhin durch ungünstige Baugrund- und Gefälleverhältnisse oftmals kostenintensiv.

Für die Reinvestitionen in das vorhandene Kanalnetz steht, gemäß Anlage 4.4 „Planbudget Stadt zur Umsetzung des Investitionskonzeptes“ zum Abwasserentsorgungsvertrag, ein jährliches Budget zur Verfügung. Im Jahr 2021 hat sich keine Anpassung aufgrund der Steigerung des Baupreisindex ergeben. Für 2022 ergibt sich aufgrund der Indexentwicklung eine Erhöhung des Planbudgets.

Zur Überprüfung der Erfüllung des Abwasserentsorgungsvertrages und damit auch der Investitionsverpflichtungen der SE|BS ist die Stadt berechtigt alle fünf Jahre eine gutachterliche Stellungnahme durch einen unabhängigen Gutachter zu verlangen (Vertragserfüllungsgutachten). Die Ergebnisse des letzten Vertragserfüllungsgutachtens lagen im Jahr 2016 endgültig vor und bestätigten der SE|BS eine weitgehende Erfüllung des Vertrages. Die Sanierungsrate für das Kanalnetz wurde in dem Betrachtungszeitraum bis 2013 jedoch nicht vollständig erreicht und ist in den Folgejahren weiter zurückgegangen. Dies beruhte insbesondere darauf, dass die Baupreise zur Herstellung der Kanäle stark angestiegen sind und dass dies durch die vertraglich vorgesehene Indexanpassung des Budgets nicht entsprechend abgebildet wurde, so dass nicht genug Planbudget zur Verfügung steht, was bei Vertragsbeginn nicht absehbar war.

Zur Lösung dieser Situation und zur Klarstellung weiterer vertraglicher Themen wurden Gespräche zur Abstimmung mit der SE|BS aufgenommen. Dies führte im Vorjahr zum Abschluss einer Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung, die rückwirkend zum 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist. Dabei wurde im Hinblick auf die Sanierungsrate vereinbart, das hierfür zur Verfügung stehende Planbudget für Investitionen in das Abwasserentsorgungsnetz von zuvor rd. 11. Mio. € pro Jahr auf rd. 24 Mio. € pro Jahr zu erhöhen.

Das von der Verwaltung beauftragte Beratungsbüro KPMG als Vertragsersteller hat die Stadt dabei insbesondere bei der Thematik Sanierungsrate und Investitionsbudget unterstützt. Es wurde ein Weg aufgezeigt, wie eine vertragskonforme Lösung umgesetzt werden kann, mit der die zur Erreichung der Vertragsziele notwendigen Investitionen in den kommenden Jahren umgesetzt werden können. Derzeit wird noch untersucht, ob die Finanzierung der zusätzlichen Investitionen wie bisher über eine Forfaitierung erfolgen muss oder direkt durch die Sonderrechnung Stadtentwässerung erfolgen kann. In diesem Falle müssten die Anlagegüter auch in der Sonderrechnung aktiviert werden.

Im Jahr 2021 wurde das derzeit aktuelle Vertragserfüllungsgutachten beauftragt, dass sich auf den Betrachtungszeitraum 2013 bis 2020 bezieht und voraussichtlich zum Ende des Jahres 2022 abgeschlossen werden soll. Das Gutachten soll dabei auch die mit der Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung vorgenommenen Anpassungen mit betrachten.

3.3.2 Abwasserreinigung

Die Aufgaben der Abwasserreinigung werden durch den Abwasserverband Braunschweig (AVB) wahrgenommen. Die Stadt ist Mitglied im AVB und verfügt seit dem 9. April 2008 grundsätzlich über die Mehrheit der Stimmen im Vorstand und im Verbandsausschuss des AVB. Für die Leistungen des AVB werden Mitgliedsbeiträge gezahlt, die auf Basis der Wirtschaftsplanung des AVB festgesetzt werden.

Die zu reinigende Abwassermenge für Braunschweig lag 2021 bei rd. 16,9 Mio. m³ (2020: 17,2 Mio. m³).

Die Betriebsführung des Klärwerkes obliegt der Stadt auf Basis des mit dem AVB geschlossenen Betriebsführungsvertrages. Die Stadt hat wiederum die SE|BS mit der Erfüllung dieser Aufgaben beauftragt. Der ursprünglich aus dem Jahr 1979 stammende Betriebsführungsvertrag wurde inzwischen neu gefasst und gilt zunächst bis 2035.

Zur ergänzenden Kontrolle der vertraglichen Erfüllung der übertragenen Aufgaben durch die SE|BS wurde auch für den Bereich des Betriebes des Klärwerkes Steinhof ein Gutachten beauftragt. Dieses Gutachten wurde 2014 abgeschlossen. Dabei wird der SE|BS bei der Betriebsführung ein einwandfreies Vorgehen bestätigt. Das Gutachten wurde zusammen mit den Gutachten zum Kanalnetz in ein umfassendes Querschnittsgutachten einbezogen (s. 3.3.1). Auch dieser Bereich wird in dem 2021 beauftragten Vertragserfüllungsgutachten erneut betrachtet.

3.4 Vergleich Ergebnisrechnung/Betriebsabrechnung

Für die Sonderrechnung wird neben dem Jahresabschluss noch eine Betriebsabrechnung erstellt. Damit wird die Forderung des Kommunalabgabenrechts erfüllt, im Wege einer Nachkalkulation (Betriebsabrechnung) festzustellen, ob und ggf. welche Kostenüber- oder -unterdeckungen nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes entstanden sind. Zudem wird damit ermittelt, in welcher Höhe die haushaltsrechtlich im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorgesehene Zuführung zum Sonderposten Gebührenaussgleich erfolgen muss. Die folgende Tabelle stellt eine Überleitung von dem Ergebnis der Betriebsabrechnung zu dem Ergebnis der Ergebnisrechnung dar.

Betriebsergebnis 2021	-246.457,66 €
Aufwand Mitgliedsbeitrag Kapitalkosten	-7.758.509,01 €
Ertrag Auflösung Kanalnetznutzungsrecht	7.734.000,00 €
Ertrag kalkulatorische Zinsen	4.414.710,50 €
Kreditzinsen und Kreditbeschaffungskosten	-85.276,16 €
Zinsen Privatisierungserlös	2.616,71 €
Verwarentgelte	-11.612,50 €
Periodenfremde Aufwendungen	-108,00 €
Periodenfremde Erträge	0,00 €
Auflösung von Rückstellungen	0,00 €
Auflösung Rechnungsabgrenzung AVB	-200.000,00 €
Erträge aus Anlagenabgang	0,00 €
Verluste aus Anlagenabgang	-1.891,46 €
Verluste aus außerplanmäßiger Abschreibung	0,00 €
Erträge aus Nachaktivierung und Zuschreibung	0,00 €
Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen	0,00 €
Korrektur nicht gebührenfähiger Umsatzsteuer	-284.263,22 €
Ergebnis Ergebnisrechnung	<u>3.563.209,20 €</u>

Die Abweichungen zwischen der Betriebsabrechnung und der Ergebnisrechnung beruhen darauf, dass einige Positionen entweder nur im Jahresabschluss oder nur in der Betriebsabrechnung zu berücksichtigen sind.

So sind im Jahresabschluss die haushaltsrechtlichen Abschreibungen und der Zinsaufwand zu berücksichtigen, während in der Betriebsabrechnung die kalkulatorischen Abschreibungen und Zinsen verwendet werden. Da in der Stadtentwässerung die haushaltsrechtlichen und die kalkulatorischen Abschreibungen grundsätzlich identisch sind, werden diese hier nicht dargestellt. Zudem sind die Erträge und Verluste aus Anlagenabgang und aus außerplanmäßigen

Abschreibungen sowie die Erträge aus Nachaktivierung und aus der Auflösung von Zuschüssen nur haushaltsrechtlich zu berücksichtigen, sofern sie nicht nach den neuen Regelungen des Nds. Kommunalabgabengesetzes gebührenfähig sind. Dazu sind nicht in der Betriebsabrechnung darzustellende periodenfremde Aufwendungen und Erträge nur haushaltsrechtlich zu berücksichtigen.

Des Weiteren ergeben sich im Bereich der Stadtentwässerung aufgrund der im Rahmen der Privatisierung getroffenen Vereinbarungen einige weitere Positionen, die zu Abweichungen zwischen der Betriebsabrechnung und der Ergebnisrechnung führen. So sind der Aufwand für den an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrag für das Kanalnetznutzungsrecht sowie der Ertrag für die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens, der sich aus der Zahlung für das Kanalnetznutzungsrecht im Rahmen der Privatisierung ergeben hat, nur in der Ergebnisrechnung zu berücksichtigen. Die liquiden Mittel zur Finanzierung des an den AVB zu zahlenden Mitgliedsbeitrages für das Kanalnetznutzungsrecht resultieren aus den Gebühreneinnahmen für die in der Kalkulation und Betriebsabrechnung berücksichtigten kalkulatorischen Kosten. Im Zusammenhang mit dem Kanalnetznutzungsrecht wurde zudem festgelegt, dass der AVB einen Betrag in Höhe von 6 Mio. € behalten und zur Senkung der Beiträge verwenden soll. Hierfür wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet, der gleichmäßig über die Vertragslaufzeit aufgelöst wird. Diese Position wird ebenfalls nur in der Ergebnisrechnung berücksichtigt. Abgesehen davon wurde im Rahmen der Privatisierung noch festgelegt, dass die zu dem Zeitpunkt absehbare Erhöhung der Umsatzsteuer nicht zu Lasten des Gebührenzahlers gehen soll, soweit es sich um Entgeltbestandteile handelt, die ohne Privatisierung nicht umsatzsteuerpflichtig gewesen wären. Daher wird in der Betriebsabrechnung die entsprechende Umsatzsteuerkorrektur berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der im Rahmen der Verwendung des Jahresergebnisses vorzunehmenden Auflösung des Sonderpostens Gebührenaussgleich sowie der weiteren Vorträge in der Betriebsabrechnung ergibt sich ein Vortrag auf die Folgejahre in Höhe von 2.383.216,54 €. Die insgesamt zu viel eingenommenen Gebühren, die dem Sonderposten Gebührenaussgleich zugeordnet werden, müssen entsprechend der Regelungen in § 5 NKAG in der Kalkulation gebührenmindernd berücksichtigt werden. Insgesamt ergibt sich hinsichtlich der Vorträge aus der Betriebsabrechnung folgende Entwicklung:

Vorträge aus der Betriebsabrechnung	Stand 31.12.2020	Vortrag in 2021 aus Vorjahren	Vortrag von 2021 auf Nachjahre	Stand 31.12.2021
Gebührevorträge (Sonderposten Gebührenaussgleich)	13.536.897,16 €	2.157.472,84 €	2.065.184,34 €	13.444.608,66 €
Vorträge der nicht gebührenfähigen Kostenstellen	472.201,36 €	472.201,36 €	318.032,20 €	318.032,20 €
Summe	14.009.098,52 €	2.629.674,00 €	2.383.216,54 €	13.762.640,86 €

Der sich zum 31. Dezember 2021 ergebende Gesamtbetrag in Höhe von 13.762.640,86 € steht der Sonderrechnung nicht auf Dauer zur Verfügung und kann nicht zur Abdeckung von haushaltsrechtlichen Verlusten verwendet werden. Die Anpassung des Sonderpostens Gebührenaussgleich wird mit dem Beschluss über den Jahresabschluss vorgenommen. Die hier dargestellten Zahlen gelten vorbehaltlich der noch endgültig fertigzustellenden Betriebsabrechnung.

3.5 Haushaltsreste

In der Sonderrechnung werden Haushaltsreste für Aufwendungen und damit verbundene Auszahlungen gebildet. Dabei handelt es sich um folgende Position:

	nicht verbraucht	Haushaltsrest
Prüfungs- und Beratungskosten	204.710,62 €	204.710,62 €

Die Übertragung bei den Prüfungs- und Beratungskosten ist erforderlich, da ein Teil der für 2021 vorgesehenen Beratungskosten im Zusammenhang mit dem Vertragserfüllungsgutachten nach dem Abwasserentsorgungsvertrag sowie im Zusammenhang mit der beabsichtigten Bilanzierung eines Teils der Investitionen in das Kanalnetz bei der Stadt und der damit zusammenhängenden Finanzierung durch die Stadt erst im Jahr 2022 benötigt wird, hierfür jedoch keine ausreichenden Mittel eingeplant wurden.

In der Sonderrechnung wird zudem noch ein Haushaltsrest für die noch nicht abschließend abgerechnete Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd gebildet.

	nicht verbraucht	Haushaltsrest
Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd 2020 (verbleibender Haushaltsrest)	778.352,64 €	778.352,64 €

Die Übertragung für die Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd ist erforderlich, da die Maßnahme in den Jahren 2020 und 2021 noch nicht abschließend abgerechnet ist.

Im Hinblick auf den Jahresabschluss ist die Bildung von Haushaltsresten und deren Höhe in jedem Einzelfall kritisch geprüft worden. Soweit die Fortführung bereits begonnener Investitionsvorhaben im Haushaltsjahr 2022 sichergestellt ist bzw. die Investitionsvorhaben noch nicht begonnen sind, wurde von der Übertragung von Haushaltsmitteln aus 2021 abgesehen. Die Investitionsvorhaben werden ggf. in den Folgejahren im Investitionsprogramm neu veranschlagt.

Zu berücksichtigen ist in diesem Zusammenhang, dass die Investitionen in das Kanalvermögen nicht vollständig im Investitionsprogramm der Sonderrechnung dargestellt werden. Die Investitionen werden von der SE|BS vorgenommen und bislang mit Ausnahme der Kanalbaumaßnahme Autobahnkreuz Süd dort bilanziert. Der Umfang der noch nicht abgeschlossenen Maßnahmen und die finanziellen Folgerungen daraus sind in Nr. 3.3.1 des Rechenschaftsberichtes beschrieben.

4. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögenslage der Sonderrechnung bestimmt sich insbesondere durch das Anlagevermögen im Bereich des Kanalnetzes. Genauere Ausführungen hierzu finden sich unter Nr. 3.2 des Anhangs. Aufgrund der Tatsache, dass die Investitionen in das Kanalnetz ab 2006 weitgehend bei der SE|BS aktiviert werden, beinhaltet das Anlagevermögen in erster Linie die vor dem Jahr 2006 angeschafften Bestandteile des Kanalnetzes. Abgesehen davon ist aufgrund der Ausgliederung des operativen Geschäfts nur in geringem Umfang Anlagevermögen vorhanden.

Die Finanzlage der Sonderrechnung ist insbesondere durch die Gebühreneinnahmen und die damit finanzierten Aufgaben gekennzeichnet. Hinzu kommen weitere Aufgaben, die durch Erstattungen aus dem städtischen Haushalt finanziert werden. Es ist auch in den kommenden Jahren eine ausreichende Liquidität vorhanden.

Die Ertragslage der Sonderrechnung wird weitgehend durch die Gebühreneinnahmen aus den einzelnen Gebührenbereichen bestimmt und ist als stabil anzusehen. Aufgrund der geringen Zinserträge und der nicht durch Gebühren abgedeckten Aufwendungen in den Bereichen Abflusslose Gruben, Kleinkläranlagen und Sonstiges Wasser ergeben sich in dem nicht gebührenfähigen Bereich Verluste, die auch in den kommenden Jahren aus den Rücklagen

der Sonderrechnung abgedeckt werden können, sofern sie nicht schon durch die zu erwartenden Überschüsse aus der Abwicklung des Kanalnetznutzungsvertrages abgedeckt werden. Aufgrund einer 2017 erfolgten Gesetzesänderung können die Verluste aus vorzeitigen Anlagenabgängen über Gebühren refinanziert werden. Gleichzeitig muss jedoch auch die Auflösung der Sonderposten in der Gebühr berücksichtigt werden. Die Anpassungen am Kanalvermögen konnten aufgrund der Gesetzesänderung in den Jahren 2017 bis 2020 wieder erfolgsneutral gebucht werden und sind ab 2021 ergebniswirksam.

5. Nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetretene Vorgänge von besonderer Bedeutung

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, haben sich nicht ergeben. Die konkreten Auswirkungen der wirtschaftlichen Krisensituation aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine auf die Sonderrechnung sind derzeit noch nicht einschätzbar. Es ist jedoch zumindest mit höheren Preissteigerungen und damit auch stärkeren Gebührenbelastungen zu rechnen. Die weitere Entwicklung muss beobachtet werden.

6. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung

Die in der Sonderrechnung dargestellten Bereiche Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie die Entsorgung aus Leichtflüssigkeitsabscheidern sind gebührenfinanziert. In diesen Bereichen auftretende Über- und Unterdeckungen werden entsprechend der kommunalabgabenrechtlichen Regelungen ausgeglichen. Für die von der Sonderrechnung für den städtischen Haushalt durchgeführten Aufgaben (z. B. Gewässerunterhaltung, Sinkkastenreinigung) erfolgt eine Erstattung der tatsächlichen Kosten durch den städtischen Haushalt.

Aufgrund der Urteile des OVG Lüneburg aus dem Jahr 2013 wurde eine gesonderte Gebühr für die Entsorgung aus abflusslosen Sammelgruben eingeführt, die zunächst nur zu 50% kostendeckend war. Die Kostendeckung wurde für 2021 auf 60 % erhöht und soll möglichst noch weiter angehoben werden. Die Menge, die aus abflusslosen Sammelgruben abgefahren wird, wird sich durch den Anschluss von weiteren betroffenen Grundstücken an die öffentlichen Abwasseranlagen verringern. Zudem können die Aufwendungen für die Einleitung von sonstigem Wasser (z. B. aus Baumaßnahmen und Grundwassersanierungen) nicht mehr in die Kalkulation der Niederschlagswassergebühren eingerechnet werden. Hierdurch ergeben sich derzeit Verluste in Höhe von rd. 100.000 € bis 150.000 € pro Jahr, die aus der Sonderrechnung getragen werden müssen.

Die, abgesehen davon, in der Sonderrechnung planmäßig auftretenden Verluste werden durch die in der Vergangenheit hierfür gebildeten Rücklagen aus der Privatisierung der Stadtentwässerung abgedeckt. Inwieweit langfristig betrachtet hieraus ein Risiko für die Sonderrechnung resultiert, richtet sich nach der tatsächlichen Höhe der Verluste. Für die Entwicklung des Ergebnisses ist unter anderem die Differenz in der Entwicklung der in der Gebührenkalkulation anzusetzenden kalkulatorischen Zinsen zu den von der Sonderrechnung wirtschaftlich zu tragenden Kosten der langfristigen Finanzierung des Kanalvermögens verantwortlich. Diesbezüglich konnte aufgrund des Endes der Zinsbindungsfrist 2020 für die restliche Vertragslaufzeit eine deutlich günstigere Zinsvereinbarung abgeschlossen werden, so dass nach den Verlusten in früheren Jahren in den kommenden Jahren tendenziell Überschüsse zu erwarten sind.

Aus dem Geschäftsverlauf (s. Punkt 3.3) ist erkennbar, dass sich die Schmutzwassermengen auf dem derzeitigen Niveau zu stabilisieren scheinen. Die Kosten der Abwasserbeseitigung

werden sich aufgrund steigender gesetzlicher Anforderungen sowohl an die Schmutz- bzw. Niederschlagswasserableitung als auch an die Abwasser- und Klärschlammbehandlung tendenziell erhöhen.

Zum Erhalt des Kanalnetzes sind Investitionen in die Substanz erforderlich. Sie fließen für den Kanalbereich aufgrund des langen Abschreibungszeitraumes über einen langen Zeitraum verteilt in die Gebührenkalkulation ein (in einem Jahr $1/80$ (bzw. bei den jetzt verstärkt durchgeführten Inlinermaßnahmen $1/40$) des Anschaffungswertes zuzüglich kalkulatorischer Zinsen). Mit der mit der Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung vereinbarten Erhöhung des Planbudgets wurde eine wesentliche Voraussetzung für einen hinreichenden Erhalt des Kanalnetzes während der verbleibenden Vertragslaufzeit geschaffen.

Um für die von der SE|BS vorgenommenen Investitionen möglichst günstige Finanzierungsbedingungen zu erhalten, erfolgt eine Forfaitierung der an die SE|BS zu zahlenden Kapitalkostenentgelte. Damit verbunden ist eine Einredeverzichtserklärung der Stadt Braunschweig gegenüber den Banken hinsichtlich der aus den Entgelten resultierenden Forderungen der SE|BS.

Eine Darstellung des Vertrages mit der SE|BS und der Mitgliedschaft beim AVB sowie der daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen findet sich in den Vermerken unterhalb der Bilanz.

Beteiligungsbericht
einschl. der Übersicht über die
Wirtschaftslage der städtischen Gesellschaften

26. Beteiligungsbericht

Anlage zum Haushaltsplan 2023/2024



Impressum

26. Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig

Beteiligungsbericht der Stadt Braunschweig gemäß § 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG). Dieser Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2023/2024 der Stadt Braunschweig gemäß § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 10 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (KomHKVO).

Hinweis zur gendergerechten Sprache

Zur Förderung einer besseren Lesbarkeit wird nachfolgend für Personen und Personenbezeichnungen vorwiegend das generische Maskulinum verwendet, ohne damit eine Wertung implizieren zu wollen. Es sind stets alle Menschen – unabhängig von Geschlecht oder Geschlechtsidentität – angesprochen.

Hinweis zum Umgang mit Rundungsdifferenzen

Aufgrund der gewählten Darstellungsweise kann es vorkommen, dass die dargestellten Zahlenangaben von den tatsächlichen Werten marginal abweichen.


Datenstand

Berichtsjahr ist das Geschäftsjahr 2021 (Bilanzstichtag: 31. Dezember 2021).

Redaktionsschluss

17. Februar 2023

Redaktion

Stadt  **Braunschweig**

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Finanzen
Abteilung Haushalt, Beteiligungen
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

☎ +49 531 470-25 84 (Tel.)

☎ +49 531 470-25 82 (Fax)

✉ fbfinanzen@braunschweig.de

Internet

www.braunschweig.de

© Stadt Braunschweig 2023

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen – auch auszugsweise – sind nur auf Grundlage einer vorherigen Genehmigung durch die Stadt Braunschweig unter Angabe der Quelle zulässig.

Vorwort

Die Stadt Braunschweig nimmt einen wesentlichen Teil ihrer Aufgaben außerhalb der Kernverwaltung durch Unternehmen des privaten Rechts wahr. Mit dem Beteiligungsbericht 2023 informiert die Stadt Braunschweig nunmehr zum 26. Mal in Folge über ihr Beteiligungsportfolio und stellt das umfangreiche Leistungsspektrum der dazugehörigen Unternehmen des privaten Rechts dar. Der Beteiligungsbericht richtet sich als Informationsinstrument sowohl an die städtischen Entscheidungsträger als auch an die interessierte Öffentlichkeit. Zum Stichtag des Berichtsjahres (31. Dezember 2021) ist die Stadt Braunschweig Eigentümerin von 6 Eigengesellschaften und an 29 weiteren Unternehmen direkt oder indirekt zu mindestens 25 % beteiligt. Mit ihrem Beteiligungsportfolio leistet die Stadt Braunschweig einen wesentlichen Beitrag für die öffentliche Daseinsvorsorge.

Mit der diesjährigen Fortschreibung des Beteiligungsberichtes wurden zahlreiche Optimierungen gegenüber der Vorjahresversion vorgenommen:

Lesezeichen und ein mit Verlinkungen versehenes und optisch überarbeitetes Inhaltsverzeichnis ermöglichen so beispielsweise eine noch schnellere digitale Navigation; im selben Zuge ist der Beteiligungsbericht um ein Abkürzungs- und Abbildungsverzeichnis erweitert worden. Darüber hinaus haben die zahlreichen Diagramme und Grafiken eine Modernisierung erfahren. Zum besseren Verständnis sind stellenweise Ergänzungen um erläuternde Fußnoten erfolgt. Da die Inhalte des Beteiligungsberichtes teilweise untereinander auf sich selbst verweisen, wurden digital auswählbare Verlinkungen erstellt, die an der gepunkteten Unterstreichung zu erkennen sind. Gleichzeitig wurde darauf geachtet, an der bewährten Struktur des Beteiligungsberichtes festzuhalten, um erfahrenen Leserinnen und Lesern den gewohnten Lesekomfort zu bieten. Neuen Leserinnen und Lesern wird folgende Vorgehensweise empfohlen, um den Beteiligungsbericht in seiner Tiefe zu durchdringen:

Um sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen des Beteiligungsberichtes vertraut zu machen, sollte zunächst die Einleitung gelesen werden (S. 1). Anschließend empfiehlt es sich, durch einen Blick in das zweite Kapitel einen Überblick über das Beteiligungsportfolio der Stadt Braunschweig „aus der Vogelperspektive“ zu erlangen (s. „Beteiligungsportfolio im Überblick“, S. 2 f.). Im Beteiligungsbericht werden darüber hinaus Fachbegriffe und betriebswirtschaftliche Kennzahlen aufgegriffen; abhängig von den individuellen Voraussetzungen, kann daher das Lesen der Erläuterungen geboten sein (S. 5). Das vierte Kapitel – „Einzelübersichten zu den Gesellschaften“ (S. 6 ff.) – stellt den Schwerpunkt des Beteiligungsberichtes dar, indem hierin pflichtige – und darüber hinausgehende – Informationen zu den einzelnen Gesellschaften dargestellt werden. Für die Beschäftigung mit dem vierten Kapitel ist es empfehlenswert, zunächst mit der ersten Seite zu beginnen (s. „Einzelübersichten zu den Gesellschaften“, S. 6): In der auf dieser Seite befindlichen Darstellung wird beschrieben, welchem allgemeinen Aufbau die Einzelübersichten folgen. Das darauffolgende Lesen der Einzelübersichten kann entweder fortlaufend oder auszugsweise geschehen. Bei der Erstellung des Beteiligungsberichtes wurde darauf geachtet, dass einzelne Inhalte auch bei isolierter Betrachtung aussagekräftig bleiben.

Ich freue mich, wenn diese Optimierungen dazu beitragen, eine immer komplexer werdende Konzernstruktur allgemeinverständlich zu erklären und Ihr Interesse an einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit unserem Beteiligungsportfolio verstärken.“

Braunschweig, Februar 2023

Christian A. Geiger

Erster Stadtrat und Finanz- und Feuerwehrdezernent



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis.....	V
Abbildungsverzeichnis.....	VI
1. Einleitung.....	1
2. Beteiligungsportfolio im Überblick	2
3. Erläuterungen.....	5
4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften (siehe nachfolgende Aufstellung)	6

Eigengesellschaften

Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH.....	7
Braunschweiger Verkehrs-GmbH.....	16
Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH.....	23
Kraftverkehr Mundstock GmbH.....	24
Stadhalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH.....	28
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH	37
BS ENERGY.....	42
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH.....	50
Struktur-Förderung Braunschweig GmbH.....	57
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH.....	62
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH.....	67
Braunschweig Stadtmarketing GmbH.....	76
Volkshochschule Braunschweig GmbH	82

Mehrheitsbeteiligungen

Braunschweig Zukunft GmbH	90
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	96
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH.....	102

Minderheitsbeteiligungen und sonstige Aufgabenträger

ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH.....	107
Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG	112
Allianz für die Region GmbH	115
Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH.....	119
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH.....	122
Nordzucker Holding AG.....	123
Nordzucker AG.....	123
Regionalverband Großraum Braunschweig	124

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung	KomHKVO	Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung
Abs.	Absatz	KVM	Kraftverkehr Mundstock GmbH
AG	Aktiengesellschaft	kWh	Kilowattstunde
AGVO	Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung	LG	Landgericht
BauGB	Baugesetzbuch	lit.	Buchstabe (lat. <i>littera</i>)
BBBG	Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	LNVG	Landesnahverkehrsgesellschaft GmbH
BSP	Braunschweiger Parken GmbH	LuftVG	Luftverkehrsgesetz
BSVG	Braunschweiger Verkehrs-GmbH	MNS	Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH
BSZ	Braunschweig Zukunft GmbH	MNS	Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH
BuGAV	Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag	MR	Mundstock Reisen GmbH
BVAG	Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	MWh	Megawattstunde
BVVAG	Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	NiWo	Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
CWG	Cremlinger Wohnungsbau GmbH	NKHG	Niedersächsisches Krankenhausgesetz
DAWI	Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse	NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
ders.	derselbe Autor	NNVG	Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz
DRG (aG-DRG)	diagnosebezogene Fallgruppe (engl. <i>Diagnosis Related Group</i>)	Nr. (Nrn.)	Nummer(n)
DS	Drucksache	NROG	Niedersächsisches Raumordnungsgesetz
DSM/Ströer	Ströer Deutsche Städte Medien GmbH	öDA	öffentlicher Dienstleistungsauftrag
e. V.	eingetragener Verein	ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
EAV	Einnahme-Aufteilungs-Verfahren	p. a.	pro Jahr (lat. <i>per annum</i>)
EDV	Elektronische Datenverarbeitung	PBefG	Personenbeförderungsgesetz
EG	Europäische Gemeinschaft	PD	Partnerschaft Deutschland
eG (e. G.)	eingetragene Genossenschaft	PVG	Peiner Verkehrsgesellschaft GmbH
E-Government	Electronic Government	RegG	Regionalisierungsgesetz
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz	Regionalverband	Regionalverband Großraum Braunschweig
EU	Europäische Union	ReTraSON	Regionales Transformationsnetzwerk Südostniedersachsen
Eurostat	Statistisches Amt der Europäischen Region	S.	Seite
f. (ff.)	und die (fort-)folgende(n) Seite(n)	s. (s. o.)	siehe (oben)
FBWG	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH	s.p.A.	ital. <i>Società per azioni</i> (Rechtsform für Aktiengesellschaften in Italien)
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts	SBBG	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH
GenG	Genossenschaftsgesetz (Gesetz betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften)	SFB	Struktur-Förderung Braunschweig GmbH
GGB	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	SKBS	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH (Eigenschreibweise: skbs)
GmbH (gGmbH)	(gemeinnützige) Gesellschaft mit beschränkter Haftung	SPNV	Schienenpersonennahverkehr (öffentlichen Personennahverkehr auf Schiene)
GrBraunZw	Gesetz über den Regionalverband „Großraum Braunschweig“ (nichtamtliche Abkürzung)	Stadtbad-GmbH	Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH
VerbBildG ND		Stadthallen-GmbH	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung	stellv.	stellvertretend
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	T€	1.000 € („Tausend-Euro“)
GWB	Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen	TU Braunschweig	Technische Universität Braunschweig
GWh	Gigawattstunde	VBL	Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder
HBG	Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH	VO	Verordnung
HGB	Handelsgesetzbuch	VOBA (Volksbank BraWo)	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
i. e.	lat. <i>id est</i> (das ist, das heißt)	VRB(-GmbH)	Verkehrsverbund Region Braunschweig (GmbH)
IT	Informationstechnik	Wohnstätten-GmbH	Wohnstätten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung
ITEBO	ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH	ZGB	Zweckverbände Großraum Braunschweig (jetzt <i>Regionalverband Großraum Braunschweig</i>)
ITEBS	ITEBS Informationstechnologie Braunschweig GmbH		
KG	Kommanditgesellschaft		
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien		
KHBV	Krankenhausbuchführungsverordnung		
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz		
KMU	kleine und mittlere Unternehmen		

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Konzern <i>Stadt Braunschweig</i> (<i>eigene Darstellung</i>).	4
Abb. 2: Konzernstruktur SBBG (<i>eigene Darstellung</i>).	9
Abb. 3: Struktur der Unternehmensgruppe Mundstock (<i>eigene Darstellung</i>).....	25
Abb. 4: Konzernstruktur BS ENERGY (<i>eigene Darstellung</i>).	42
Abb. 5: Konzernstruktur Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH (<i>eigene Darstellung</i>).....	68
Abb. 6: Struktur der VHS-Gruppe (<i>eigene Darstellung</i>).	83
Abb. 7: Beteiligungen Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (<i>eigene Darstellung</i>).....	97

* * *

1. Einleitung

Zum besseren Verständnis der Funktion des Beteiligungsberichtes werden nachfolgend dessen maßgebliche rechtliche Rahmenbedingungen im Frage-Antwort-Stil erläutert.

Warum darf die Stadt Braunschweig sich wirtschaftlich betätigen?

Die Stadt Braunschweig erbringt ihre Leistungen nicht länger ausschließlich durch städtische Fachbereiche und Referate (sog. Kernverwaltung), sondern ist – den Reformbestrebungen des **New Public Management** folgend – dazu übergegangen, privatrechtliche Gesellschaften zu gründen oder sich an ihnen zu beteiligen. Diese Gesellschaften leisten in für das Gemeinwohl essentiellen Bereichen wie Bildung, Gesundheit, Kultur, Stadtmarketing, Verkehr, Versorgung, Wirtschaftsförderung und Wohnungsbau einen unverzichtbaren Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge.

Die gesetzliche Legitimation zur Gründung und/oder Beteiligung der Stadt Braunschweig an privatrechtlichen Unternehmen ergibt sich aus der **kommunalen Selbstverwaltungsgarantie** des Grundgesetzes (GG), die hinsichtlich der wirtschaftlichen Betätigung durch den dritten Abschnitt des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) konkretisiert wird (s. Art. 28 Abs. 2 GG; § 136–152 NKomVG). Die Führung und/oder Beteiligung an privatrechtlichen Unternehmen setzt dabei jedoch insbesondere voraus, dass (1) der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt, (2) das Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf steht und (3) der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann (sog. **Schrankentrias**, s. §§ 137 Abs. 1 Nr. 1, 136 Abs. 1 NKomVG).

Welche Funktion erfüllt der Beteiligungsbericht?

Das niedersächsische Kommunalrecht schreibt den Kommunen seit dem 1. November 1996 vor, zur Verbesserung der Transparenz einen Bericht über ihre privatrechtlichen Unternehmen und Einrichtungen und ihrer Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Seit dem 1. November 2011 regelt § 151 NKomVG die Anforderungen an den Beteiligungsbericht. Mit dem 26. Beteiligungsbericht stellt die Stadt Braunschweig ein entsprechendes Informationsinstrument zur Verfügung. Der Beteiligungsbericht ist Anlage zum Haushaltsplan 2023/2024; die Einsichtnahme ist jedermann gestattet. Die Stadt Braunschweig macht nicht von der Möglichkeit Gebrauch, den Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabchluss zu ersetzen, da sich dieses Instrument seit mehr als zwei Jahrzehnten bewährt hat (s. § 128 Abs. 6 S. 4 NKomVG). Neben dem konsolidierten Gesamtabchluss wird somit weiterhin der Beteiligungsbericht veröffentlicht.

Welche Aufgaben übernimmt das Beteiligungsmanagement?

Die Stadt Braunschweig nimmt das Beteiligungsmanagement nach Maßgabe des § 150 NKomVG im Hinblick auf die Einhaltung des zu erfüllenden öffentlichen Zwecks zentral durch den Fachbereich Finanzen wahr; das Beteiligungsmanagement umfasst mit der **Beteiligungsverwaltung**, dem **Beteiligungscontrolling** und der **Mandatsträgerbetreuung** drei wesentliche Aspekte. So sind beispielsweise die Pflege der gesellschaftsrechtlichen Stammdaten, die Erstellung von Beschlussvorlagen und die Sicherstellung der Gesetzeskonformität des Handels (z. B. im Rahmen des EU-Beihilferechts) der Beteiligungsverwaltung zugeordnet. Im Beteiligungscontrolling wurde u. a. ein Berichtswesen implementiert, das auf Basis quartalsweiser Berichterstattung durch die Gesellschaften deren wirtschaftlicher Sicherung dient. Darüber hinaus nimmt das Beteiligungsmanagement mit der Mandatsträgerbetreuung eine Schnittstellenfunktion zwischen den städtischen Akteuren und den Gesellschaften wahr und bearbeitet beispielsweise die Entsendung von städtischen Vertretern in Gesellschaftsorgane (z. B. Gesellschafterversammlungen und Aufsichtsräte) und führt entsprechende Schulungen durch. Zur Sicherstellung der Einhaltung des jeweiligen öffentlichen Zwecks führt das Beteiligungsmanagement sowohl regelmäßig als auch anlassbezogene Gespräche mit den Gesellschaften durch und wertet vorhandene Informationen aus oder fordert diese an, um hieraus einen eventuellen Steuerungsbedarf abzuleiten.

2. Beteiligungsportfolio im Überblick

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über das Beteiligungsportfolio der Stadt Braunschweig. Auf der nachfolgenden Seite befindet sich eine **tabellarische Übersicht**, der die städtischen Eigen- und Beteiligungsgesellschaften zu entnehmen sind. Es werden alle Beteiligungsgesellschaften einschließlich des zweiten Grades abgebildet, an denen die Stadt Braunschweig unmittelbar oder mittelbar zu mindestens 25 % beteiligt ist (s. „Geschäftsanteile der Stadt Braunschweig“, S. 3). Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der zum Konzern Stadt Braunschweig zugehörigen *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH* (SBBG) um eine Holdinggesellschaft handelt, an der die Stadt Braunschweig direkt und zu 100 % beteiligt ist.

Die auf die tabellarische Übersicht folgende Grafik stellt das Beteiligungsportfolio in Form eines **Organigramms** dar. Dabei fließen auch Unternehmen und Einrichtungen in die Darstellungen ein, die nicht in der tabellarischen Übersicht bzw. im Beteiligungsbericht zu finden sind (s. „Konzern Stadt Braunschweig“, S. 4 f.). Im Organigramm sind die Gesellschaften verschiedenen Gruppen zugeordnet:

Gruppe	Anteil der Stadt Braunschweig
Eigengesellschaften	100 %
Beteiligungsgesellschaften	weniger als 100 %
• Mehrheitsbeteiligungen (> 50 %)	mehr als 50 % bei weniger als 100 %
• Minderheitsbeteiligungen (> 25 %)	mehr als 25 % bei bis zu 50 %
• Minderheitsbeteiligungen (< 25 %)	weniger als oder genau 25 %

Eigengesellschaften sind diejenigen Gesellschaften, an denen die Stadt Braunschweig als alleinige Gesellschafterin – und somit direkt und zu 100 % – beteiligt ist. Charakteristisch für die **Beteiligungsgesellschaften** ist hingegen, dass an ihnen – neben der Stadt Braunschweig – weitere Gesellschafter beteiligt sind. An einigen Gesellschaften ist die Stadt Braunschweig auf zweifache Weise beteiligt: Zum einen beteiligt sie sich an einigen Gesellschaften direkt, während sie an diesen Gesellschaften gleichzeitig indirekt über die SBBG – an der die Stadt Braunschweig wiederum 100 % der Anteile hält (s. o.) – beteiligt ist. Die betroffenen Gesellschaften sind im Organigramm entsprechend gekennzeichnet.

Datenstand

Februar 2023

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Geschäftsanteile der Stadt Braunschweig

Gesellschaft	Stamm-/Grund-Kapital	Geschäftsanteil	
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	32.724.000,00 €	100,00 %	32.724.000,00 €
—Braunschweiger Verkehrs-GmbH	17.938.432,00 €	100,00 %	17.938.432,00 €
—Kraftverkehr Mundstock GmbH	312.000,00 €	100,00 %	312.000,00 €
—Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	26.000,00 €	100,00 %	26.000,00 €
—Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH (s. u.) ^{1, 2}	1.481.212,58 €	94,90 %	1.405.670,74 €
—Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH (s. u.) ²	1.022.600,00 €	94,90 %	970.400,00 €
—Stadthalle Braunschweig Betriebs-GmbH (s. u.) ²	26.000,00 €	94,81 %	24.650,00 €
—Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (s. u.) ³	7.670.000,00 €	44,10 %	3.382.500,00 €
—Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG	61.440.000,00 €	25,10 %	15.421.440,00 €
—Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	1.600.000,00 €	25,10 %	401.600,00 €
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH (SKBS)	18.450.000,00 €	100,00 %	18.450.000,00 €
—Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH	25.650,00 €	100,00 %	25.650,00 €
—Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH	26.000,00 €	100,00 %	26.000,00 €
—Medizinische Versorgungszentren am SKBS GmbH	300.000,00 €	100,00 %	300.000,00 €
—Bistro Klinikum Braunschweig GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
—skbs.digital GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Struktur-Förderung Braunschweig GmbH	500.000,00 €	100,00 %	500.000,00 €
—Braunschweiger Parken GmbH	25.000,00 €	25,00 %	6.250,00 €
Braunschweig Stadtmarketing GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
—Haus der Wissenschaft GmbH	25.000,00 €	25,20 %	6.300,00 €
Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Volkshochschule Braunschweig GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
—VHS Arbeit und Beruf GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
—Haus der Familie GmbH	25.000,00 €	100,00 %	25.000,00 €
Braunschweig Zukunft GmbH	26.000,00 €	51,15 %	13.300,00 €
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig ³	7.670.000,00 €	45,90 %	3.520.500,00 €
—Wohnstätten-GmbH	520.000,00 €	100,00 %	520.000,00 €
Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH ⁴	608.400,00 €	42,64 %	259.400,00 €
ITEBO Informationstechnologie	300.000,00 €	25,83 %	77.500,00 €
Emsland Bentheim Osnabrück GmbH	300.000,00 €	25,83 %	77.500,00 €
Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG ⁵	501.000,00 €	19,96 %	100.000,00 €
Allianz für die Region GmbH	27.600,00 €	13,41 %	3.700,00 €
Metropolregion Hannover Braunschweig	25.000,00 €	5,20 %	1.300,00 €
Göttingen Wolfsburg GmbH	25.000,00 €	5,20 %	1.300,00 €
Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH ²	26.000,00 €	5,19 %	1.350,00 €
Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH ²	1.022.600,00 €	5,10 %	52.200,00 €
Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH ^{1, 2}	1.481.212,58 €	5,10 %	75.541,84 €
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	2.004.000,00 €	0,15 %	3.000,00 €
Nordzucker Holding AG	99.993.942,83 €	0,03 %	28.152,40 €
Nordzucker AG	123.651.328,00 €	0,0003 %	378,88 €

¹ Im Gesellschaftsvertrag erfolgt die Darstellung des Stammkapitals in DM; eine Anpassung ist vorgesehen.

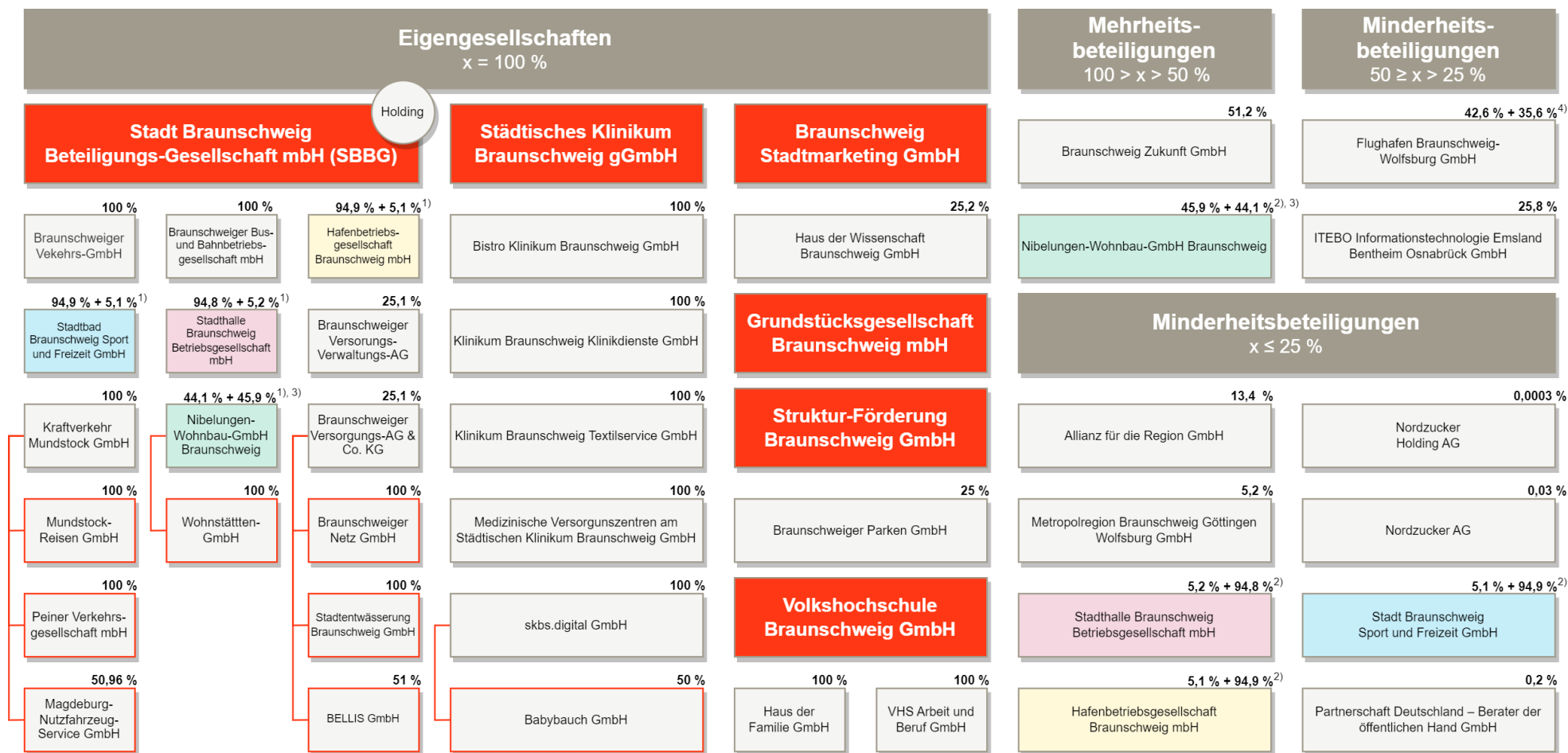
² An der *Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH*, der *Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH* und der *Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH* halten die Stadt Braunschweig und die *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH* insgesamt jeweils 100 %.

³ Die Anteile der Stadt Braunschweig und der *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH* betragen zusammen 90 %. Die restlichen 10 % werden von der *Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig* selbst gehalten („eigene Anteile“).

⁴ Abzüglich der eigenen Anteile der *Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH* hält die Stadt Braunschweig rechnerisch 66,18 %.

⁵ Bei den dargestellten Geschäftsanteilen handelt es sich um Genossenschaftsanteile.

Konzern „Stadt Braunschweig“⁶



Legende: ¹⁾ Direktanteile der Stadt Braunschweig ²⁾ Anteile der SBBG ³⁾ zzgl. Anteile der Gesellschaft (10 %) ⁴⁾ eigene Anteile: 35,6 % → rechnerische Beteiligung Stadt Braunschweig: 66,2 %; x = Geschäftsanteil der Stadt Braunschweig

Abb. 1: Konzern Stadt Braunschweig (eigene Darstellung).

⁶ Anmerkung: Die Stadt Braunschweig ist an einigen Gesellschaften sowohl direkt als auch indirekt beteiligt. Diese sind an den zueinander passenden Farben zu erkennen.

3. Erläuterungen

Nachfolgend werden die im vierten Kapitel genutzten **betriebswirtschaftlichen Kennzahlen** und deren eventuelle Abweichungen von der Regeldarstellung sowie die **EU-beihilferechtskonforme Finanzierung** erläutert.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

Das EU-Beihilferecht als Teil des EU-Wettbewerbsrechts hat zum Ziel, die Begünstigung bestimmter Unternehmen durch staatliche oder aus staatlichen Mitteln gewährte Beihilfen zu verhindern, wenn diese den Wettbewerb verfälschen oder zu verfälschen drohen. Sofern die nachfolgenden fünf **Kriterien** bei einer städtischen Gesellschaft erfüllt sind, ist das Beihilferecht anwendbar: 1. Staatliche Mittel betroffen, 2. wirtschaftliche Betätigung, 3. Vorliegen einer Begünstigung, 4. Wettbewerbsverfälschung durch Begünstigung, 5. Beeinträchtigung des innergemeinschaftlichen Handels. Von der daraus folgenden Pflicht zur Notifizierung bei der EU-Kommission gibt es allerdings **Ausnahmen**:

So stellt der sog. Freistellungsbeschluss der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 bestimmte staatliche Beihilfen an Unternehmen von der Notifizierungspflicht frei, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) erbringen. Hierfür ist eine öffentlich-rechtliche **Betrauung** des jeweiligen Unternehmens – in den vorliegenden Fällen durch die Stadt Braunschweig – erforderlich. Die Laufzeit beträgt jeweils 10 Jahre entsprechend der EU-beihilferechtlich vorgegebenen Maximaldauer. Weitere Freistellungsmöglichkeiten für bestimmte Branchen wurden durch die **Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung** (AGVO) der EU-Kommission geschaffen. Für den ÖPNV gelten weiterhin die gesonderten Regelungen auf Grundlage der **VO (EG) 1370/2007**.

Grundsätzlich wird die EU-beihilferechtskonforme Finanzierung der Gesellschaften kontinuierlich überprüft. Darüber hinaus werden notwendige Anpassungen bei Änderungen des sich ständig fortentwickelnden EU-Beihilferechts oder aber bei Veränderungen im Geschäftsbetriebs von Gesellschaften vorgenommen.

Bilanzkennzahlen

- **Forderungen (Aktiva):** Beinhalten auch den *aktiven Rechnungsabgrenzungsposten*.
- **Kurzfristige Verbindlichkeiten (Passiva):** Umfassen alle innerhalb eines Jahres zu tilgenden Schuldbeträge und zusätzlich den *passiven Rechnungsabgrenzungsposten*.
- **Liquide Mittel (Aktiva):** Umfassen den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.
- **Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten (Passiva):** Haben eine Laufzeit von über einem Jahr.

Kennzahlen zur Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

- **Betriebsaufwand:** Beinhalten den *Material-* sowie den *Personalaufwand*, die *Abschreibungen* und die *sonstigen betrieblichen Aufwendungen* (s. § 275 Abs. 2 Nrn. 5, 6, 7 und 8 Handelsgesetzbuch [HGB]).
- **Betriebsergebnis:** Saldo aus den *Betriebserträgen* und dem *Betriebsaufwand*.
- **Betriebserträge:** Beinhalten *Umsatzerlöse* (s. § 275 Abs. 2 Nr. 1 HGB) und *sonstige betriebliche Erträge* (s. § 275 Abs. 2 Nrn. 2, 3 und 4 HGB).
- **Ergebnis nach Steuern:** Gebildet durch das *Betriebsergebnis*, das *Finanzergebnis* und durch *Steuern vom Einkommen und vom Ertrag* (s. § 275 Abs. 2 Nr. 15 HGB).
- **Finanzergebnis:** Summe der Positionen *Erträge aus Beteiligungen*, *Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens*, *sonstige Zinsen und ähnliche Erträge*, *Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens* sowie *Zinsen und ähnliche Aufwendungen* (s. § 275 Abs. 2 Nrn. 9, 10, 11, 12 und 13 HGB).
- **Jahresergebnis:** *Ergebnis nach Steuern* abzüglich der *sonstigen Steuern*.
- **Sonstige betriebliche Erträge:** Beinhalten grundsätzlich *sonstige betriebliche Erträge* gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 4 HGB). Im Einzelfall sind hierin auch die Positionen *Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen* (s. § 275 Abs. 2 Nr. 2 HGB) und *andere aktivierte Eigenleistungen* (s. § 275 Abs. 2 Nr. 3 HGB) enthalten.
- **Umsatzerlöse:** Enthalten Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von Produkten sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen nach Abzug von Erlösschmälerungen Umsatzsteuer sowie sonstiger direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern (s. § 277 Abs. 1 HGB).

4. Einzelübersichten zu den Gesellschaften

Dieses Kapitel bildet den Schwerpunkt des Beteiligungsberichtes, indem es alle **Eigen-** und die wesentlichen **Beteiligungsgesellschaften** der Stadt Braunschweig in Einzelübersichten darstellt, die jeweils die Daten des letzten festgestellten und offengelegten Jahresabschluss zugrunde legen (s. Impressum, S. 2). Darüber beinhaltet jede Einzelübersicht einen Ausblick auf die Wirtschaftsplanungen des Folgejahres.

Jede Einzelübersicht verfolgt dabei einen grundsätzlich identischen Aufbau, der sich aus der nachfolgenden Aufstellung ergibt; im Einzelfall können darstellungsbedingte Abweichungen auftreten.

Unterabschnitt(e)	Inhalt
<ul style="list-style-type: none">• Gegenstand des Unternehmens• Öffentlicher Zweck des Unternehmens• Stammkapital• Gesellschafter• Organe der Gesellschaft• Wichtige Verträge• EU-Beihilferechtskonforme Finanzierung• Anzahl der Arbeitnehmer	Diese Unterabschnitte thematisieren schwerpunktmäßig die Stammdaten der jeweiligen Gesellschaft.
<ul style="list-style-type: none">• Geschäftsverlauf	Dieser Unterabschnitt stellt den Verlauf des Berichtsjahres auf Grundlage des Jahresabschlusses schriftlich dar; hierbei wird ein besonderer Blick auf die jeweilige Ertragssituation gerichtet.
<ul style="list-style-type: none">• Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft	Dieser Unterabschnitt gibt einen Ausblick auf die Wirtschaftsplanung für das auf das Berichtsjahr folgende Geschäftsjahr. Gleichmaßen wird die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft dargestellt, da die Erstellung des Beteiligungsberichtes um ein Jahr zeitverzögert stattfindet.
<ul style="list-style-type: none">• Bilanzdaten• GuV-Daten	Die Bilanzdaten stellen die stichtagsbezogene Vermögenssituation der Gesellschaft dar; die Daten der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) geben Aufschluss über den Verlauf des Geschäftsjahres und den damit verbundenen Unternehmenserfolg. Die Darstellungen beziehen sich jeweils auf das Berichtsjahr und auf die vorherigen zwei Geschäftsjahre. Im Zusammenspiel mit dem Unterabschnitt „Geschäftsverlauf“ ergibt sich damit ein umfassendes Bild des Berichtsjahres.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Gegenstand des Unternehmens

Der gesellschaftsvertragliche Gegenstand und zentrale Aufgabenschwerpunkt des Unternehmens ist das Halten, Verwalten und die Steuerung von Beteiligungsunternehmen, die insbesondere im Bereich der Daseinsvorsorge tätig sind sowie die Wahrnehmung von allen in diesem Zusammenhang relevanten Aufgaben (Beteiligungsmanagement). Unternehmensgegenstand ist außerdem die Steuerung von Bauvorhaben sowohl der Beteiligungsunternehmen als auch der Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Weiterhin erbringt die Gesellschaft kaufmännische Dienstleistungen für die *Braunschweiger Verkehrs-GmbH* (BSVG) und nimmt immobilienwirtschaftliche Aufgaben durch die Vermietung eigener Gewerbeimmobilien wahr.

Die Gesellschaft kann sich außerdem durch Beschluss der Gesellschafterversammlung weitere, auf ihren bisherigen Aktivitäten aufbauende, Geschäftsfelder erschließen. Daneben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen und ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Die Gesellschaft verwaltet und hält entsprechend dem Gegenstand des Unternehmens Anteile an verschiedenen Beteiligungsunternehmen (s. „Konzernstruktur“, S. 9) im Bereich der Daseinsvorsorge und unterstützt die Gesellschafterin Stadt Braunschweig in ihren Zielen im Bereich der Daseinsvorsorge durch Bereitstellung und Betrieb von sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Holding. Die Gesellschaft handelt grundsätzlich im Interesse der Förderung des gemeinsamen Wohls der Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung, S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 32.724.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft (Stand: Februar 2023)

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern. Neben den 6 vom Rat der Stadt Braunschweig entsandten bzw. benannten Mitgliedern, sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes 3 Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Name	Funktion
Kornblum, Dr. Thorsten	Vorsitzender /Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig
Tanger, Volker	stellv. Vorsitzender /Arbeitnehmervertreter
Böttcher, Helge	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Graffstedt, Frank	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Ihbe, Annegret	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Jacksch, Ingo	Arbeitnehmervertreter
Köhler, Leonore	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Mundlos, Heidemarie	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Wacht-Muszarski, Monika	Arbeitnehmervertreterin

Geschäftsführung

Andreas Ruhe

Wichtige Verträge

Es bestehen **Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge** mit der *Braunschweiger Verkehrs-GmbH* (BSVG), der *Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH* (BBBG) und der *Kraftverkehr Mundstock GmbH* (KVM) sowie ein Gewinnabführungsvertrag mit der *Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH* (HBG), die die Organgesellschaften verpflichten, ihren Gewinn in voller Höhe an die SBBG abzuführen. Im Gegenzug besteht für die *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH* (SBBG) die Verpflichtung, Verluste auszugleichen.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der *Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig* (NiWo) und ihren Gesellschafterinnen, der Stadt Braunschweig und der SBBG, eine **Dividendenvereinbarung** abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der NiWo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung „Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum“ erforderlichen Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

Ferner **partizipiert** die Gesellschaft an den Ergebnissen der *Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG* (BVAG).

Mit der BSVG besteht ein **Geschäftsbesorgungsvertrag**, nach dem die SBBG kaufmännische Dienstleistungen und Verwaltungsleistungen für die BSVG übernimmt. Die BSVG übernimmt ihrerseits für die SBBG das Personalmanagement.

Seit 2004 bestehen mit der *Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH* (Stadthallen-GmbH) und der *Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH* (Stadtbad-GmbH) **Vereinbarungen über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung** im Rahmen der Beteiligungsanteile der SBBG i. H. v. 94,8 % bzw. 94,9 %.

Zwischen der SBBG, der BVAG, der *Veolia Stadtwerke Braunschweig Beteiligungs-GmbH* und der *Veolia Water Deutschland GmbH* wurde ein **Konsortialvertrag** zur Regelung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit der Anteilseigner der BVAG geschlossen. Mit der Aufnahme der Thüga-AG als weitere Gesellschafterin wurde der Konsortialvertrag erweitert. Die Thüga-AG war zunächst mittelbar an der *Braunschweiger Versorgungs-Aktiengesellschaft & Co. KG* (BS|ENERGY) und der *Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-Aktiengesellschaft* (BVVAG) beteiligt. In diesem Zusammenhang wurde eine **Beitritts- und Ergänzungsvereinbarung** zum Konsortialvertrag unterzeichnet. Die Zustimmung des Rates erfolgte in der Sitzung vom 12. Juni 2018. Weil die Komplexität der mittelbaren Transaktionsstruktur allerdings zu hohen Abstimmungsbedarfen auf allen Seiten führt, sind zwischenzeitlich unterschiedliche gesellschaftsrechtliche Maßnahmen von Veolia und Thüga umgesetzt worden, so dass nunmehr eine unmittelbare Beteiligung von Thüga an BS|ENERGY besteht. Es ist vorgesehen eine Neu- bzw. Lesefassung des Konsortialvertrages, die alle seither erfolgten Änderungen berücksichtigt, zu erstellen.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

Innerhalb des SBBG-Teilkonzerns wird EU-beihilferechtlich jedes Unternehmen für sich betrachtet. Hierbei beschränken sich die Tätigkeiten der **SBBG** – soweit sie eigenständig als Unternehmen auftritt – insbesondere auf die Verwaltung des Immobilienbestandes. Sie sind somit lediglich von lokaler Bedeutung (Kriterium 5 „Beinträchtigung des innergemeinschaftlichen Handels“ nicht erfüllt; s. „*Erläuterungen*“, S. 5) und fallen somit nicht unter die Regelungen des EU-Beihilferechts. Die Finanzierung durch die Gesellschafterin kann somit ohne weitere Voraussetzungen sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2021 beschäftigte der **SBBG-Konzern** 1.103 Arbeitnehmer (Vorjahr: 1.089). Hiervon entfielen 702 Arbeitnehmer auf die **BSVG** (Vorjahr: 685) bzw. 206 Arbeitnehmer auf den **KVM-Konzern** (Vorjahr: 208). In der **SBBG-GmbH** lag die Zahl im Jahresdurchschnitt bei 11 Arbeitnehmern (Vorjahr: 10).

Konzernstruktur (Stand: Februar 2023)⁷

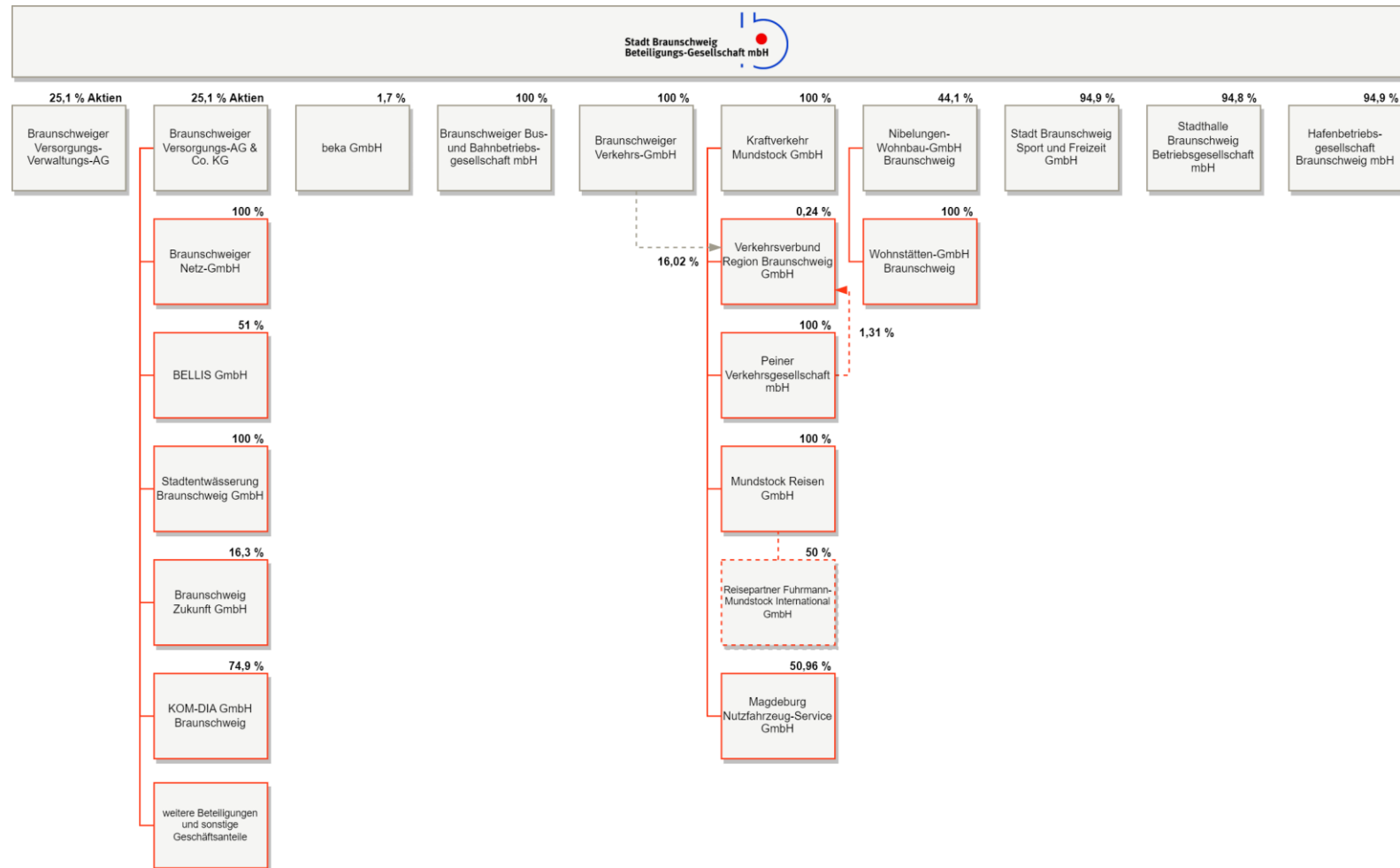


Abb. 2: Konzernstruktur SBBG (eigene Darstellung).

⁷ Die Prozentangaben beziehen sich auf die jeweiligen Geschäftsanteile, sofern nicht anders angegeben.

Geschäftsverlauf

Die SBBG hatte für das Geschäftsjahr 2021 ursprünglich einen Fehlbetrag i. H. v. 34,4 Mio. € geplant. Tatsächlich erwirtschaftete die SBBG im Geschäftsjahr 2021 einen Fehlbetrag in Höhe von 30,0 Mio. €, der in voller Höhe durch die Stadt Braunschweig ausgeglichen wurde. Damit ergibt sich gegenüber dem Planansatz für das Geschäftsjahr 2021 ein um 4,4 Mio. € reduzierter Verlustausgleichsbedarf.

Die COVID-19-Pandemie prägte bei dem Großteil der Beteiligungsgesellschaften auch den Verlauf im Geschäftsjahr 2021 teilweise erheblich. Keine bzw. nur unwesentliche Auswirkungen der Pandemie auf den operativen Geschäftsbetrieb sind lediglich bei der SBBG als Konzernmutter, der NiWo und der HBG zu verzeichnen. Insofern ist das Beteiligungsergebnis, das gegenüber der Wirtschaftsplanung besser ausfällt, dennoch beeinflusst worden (s. „Beteiligungsergebnis“, S. 11).

Das Beteiligungsergebnis 2021 (-29.205 T€) verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr (-31.008 T€) um 1.803 T€. Ursächlich hierfür sind insbesondere die höhere Gewinnausschüttung der BVAG (+1.753 T€), die statt der üblichen Gewinnabführung erforderlich gewordene geringere Verlustübernahme der KVM (-204 T€) sowie die um 1.084 T€ geringere Verlustausgleichszahlung an die Stadthallen-GmbH. Demgegenüber stehen eine höhere Gewinnausschüttung bzw. -abführung der NiWo (+156 T€) sowie um höhere Verlustausgleichszahlungen an die BSVG und die Stadtbad-GmbH (Delta: -1.588 T€ bzw. -178 T€). Die Gewinnausschüttung der HBG fiel um 145 T€ geringer aus.

Die Verluste der Stadtbad- und der Stadthallen-GmbH wurden zu 94,9 % bzw. 94,8 % im selben Geschäftsjahr übernommen. Am Ergebnis der BVAG ist die SBBG mit 25,1 % beteiligt. Zur Ergebnisentwicklung der einzelnen Beteiligungsgesellschaften wird auf die jeweiligen Abschnitte im Beteiligungsbericht verwiesen.

Neben dem Jahresabschluss der SBBG ist jährlich auch ein Konzernabschluss aufzustellen. Hierbei werden in einer Konzernbilanz, einer Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und einem Konzern-Anlagespiegel alle entsprechenden Daten der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften zusammengefasst. Dabei werden die Leistungsbeziehungen zwischen den Konzerngesellschaften eliminiert. Im Geschäftsjahr 2021 wurden neben der SBBG die BSVG, die KVM mit ihren Tochtergesellschaften *Mundstock Reisen GmbH* und *Peiner Verkehrsgesellschaft mbH*, die BBBG, die Stadthallen-GmbH, die Stadtbad-GmbH und die HBG als vollkonsolidierte Unternehmen in den Konzernabschluss einbezogen. Als assoziierte Unternehmen wurden die BVAG und die NiWo im Konzernabschluss 2021 berücksichtigt. Wegen ihrer untergeordneten Bedeutung wurden die *Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH* und die *Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG* (BVVAG) nicht in den Konzernabschluss 2021 einbezogen.

Für das Geschäftsjahr 2021 ergibt sich unter Berücksichtigung der von der Stadt Braunschweig erhaltenen Erträge aus Verlustübernahme (30,0 Mio. €) ein Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von 170 T€. Aufgrund des bestehenden Gewinnvortrages (4.287 T€) und des auf die Stadt Braunschweig für die von ihr gehaltenen Gesellschaftsanteile an der Stadthallen- und der Stadtbad-GmbH entfallenden Verlustanteils i. H. v. 608 T€, ergibt sich ein Konzernbilanzgewinn von 4.725 T€.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Beteiligungsergebnis⁸

Das Beteiligungsergebnis der SBBG umfasst Gewinnabführungen der BVAG, der NiWo, der HBG und in der Regel auch der KVM sowie Verlustübernahmen für die BSVG, die Stadthallen-GmbH, die Stadtbad-GmbH und die BBBG.

SBBG GuV-Rechnung der GmbH	Ergebnis 2021	Delta 2021-2020	Ergebnis 2020
Betriebsergebnis SBBG	-68	+10	-78
Erträge aus Beteiligungen	8.419	+2.485	5.934
Brg. Versorgungs-AG & Co. KG	6.411	+1.753	4.658
Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig	1.816	+156	1.660
Hafenbetriebsgesellschaft Brg. mbH	396	-145	541
Kraftverkehr Mundstock GmbH	-204	+721	-925
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-37.624	-682,0	-36.942
Brg. Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH	0	0	0
Braunschweiger Verkehrs-GmbH	-26.304	-1.588	-24.716
Stadthalle Brg. Betriebsgesellschaft mbH	-3.970	+1.084	-5.054
Stadtbad Brg. Sport und Freizeit GmbH	-7.350	-178	-7.172
Beteiligungsergebnis	-29.205	+1.803	-31.008
Zins-/Finanzergebnis	-621	+103	-724
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-155	+45	-200
Ergebnis nach Steuern	-30.002	+2.008	-32.010
Sonstige Steuern	-47	-2	-45
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-30.049	+2.006	-32.055
Erträge aus Verlustübernahme	30.049	-2.006	32.055
Jahresergebnis	0	0	0

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird das Ergebnis der SBBG hauptsächlich durch die Entwicklung ihrer Beteiligungsgesellschaften geprägt sein. Seit dem Aufbrauchen des Gewinnvortrages im Jahr 2014 ist ein dauerhafter Verlustausgleich des Konzernverlustes durch die Stadt Braunschweig erforderlich.

Der von der Gesellschafterversammlung für das Geschäftsjahr 2022 beschlossene Wirtschaftsplan sieht unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beteiligungsgesellschaften ein Jahresergebnis von -37.796 T€ vor.

Auch im Geschäftsjahr 2022 wird die COVID-19-Pandemie Auswirkungen auf die Ergebnisse der Tochtergesellschaften der SBBG haben. Hinsichtlich des operativen Geschäfts der SBBG als Muttergesellschaft werden hierdurch – wie bereits im Geschäftsjahr 2021 – keine negativen Auswirkungen erwartet. Für nähere Erläuterungen wird auf die jeweiligen Abschnitte der Beteiligungsgesellschaften im Teilungsbericht verwiesen.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

⁸ Alle Angaben in T€. Die Ausschüttungen der *Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig* erfolgen um ein Jahr zeitversetzt, da kein Ergebnisabführungsvertrag besteht.

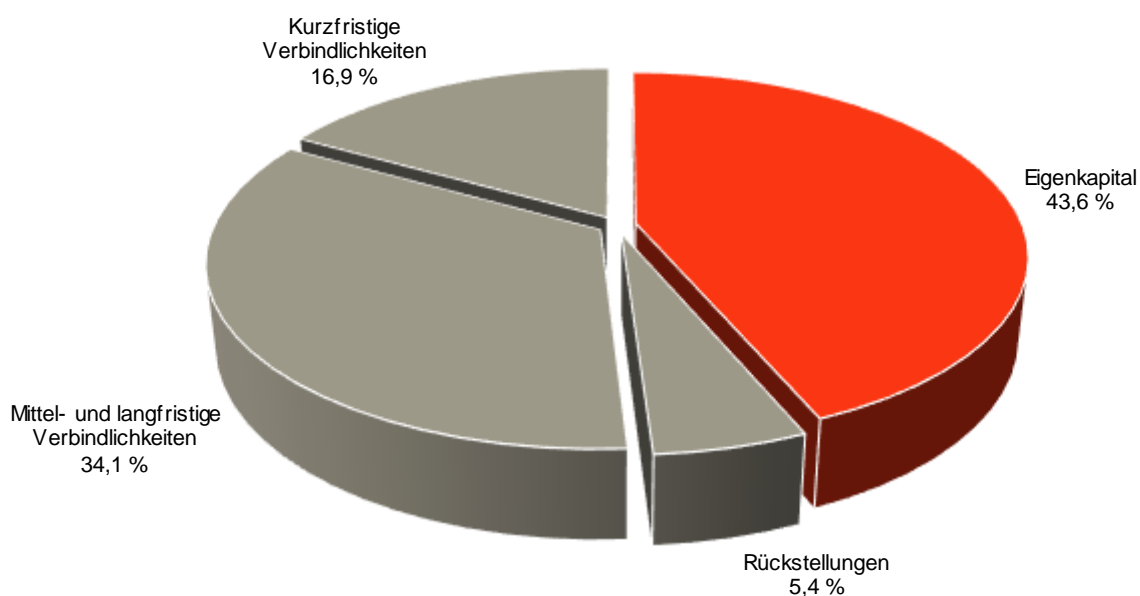
Bilanzdaten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	585	0,5	628	0,5	653	0,6
Finanzanlagen	78.894	73,0	78.395	64,3	77.931	77,1
Langfristig gebundenes Vermögen	79.479	73,5	79.022	64,9	78.584	77,8
Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Forderungen	27.690	25,6	38.794	31,8	21.877	21,7
Liquide Mittel	972	0,9	4.021	3,3	563	0,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	28.662	26,5	42.816	35,1	22.441	22,2
Bilanzsumme	108.141	100,0	121.838	100,0	101.025	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	47.212	43,6	44.961	36,9	43.031	42,6
Rückstellungen	5.794	5,4	5.556	4,6	5.175	5,1
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	36.879	34,1	15.895	13,0	42.434	42,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	18.256	16,9	55.427	45,5	10.385	10,3
Bilanzsumme	108.141	100,0	121.838	100,0	101.025	100,0

Kapitalstruktur 2021

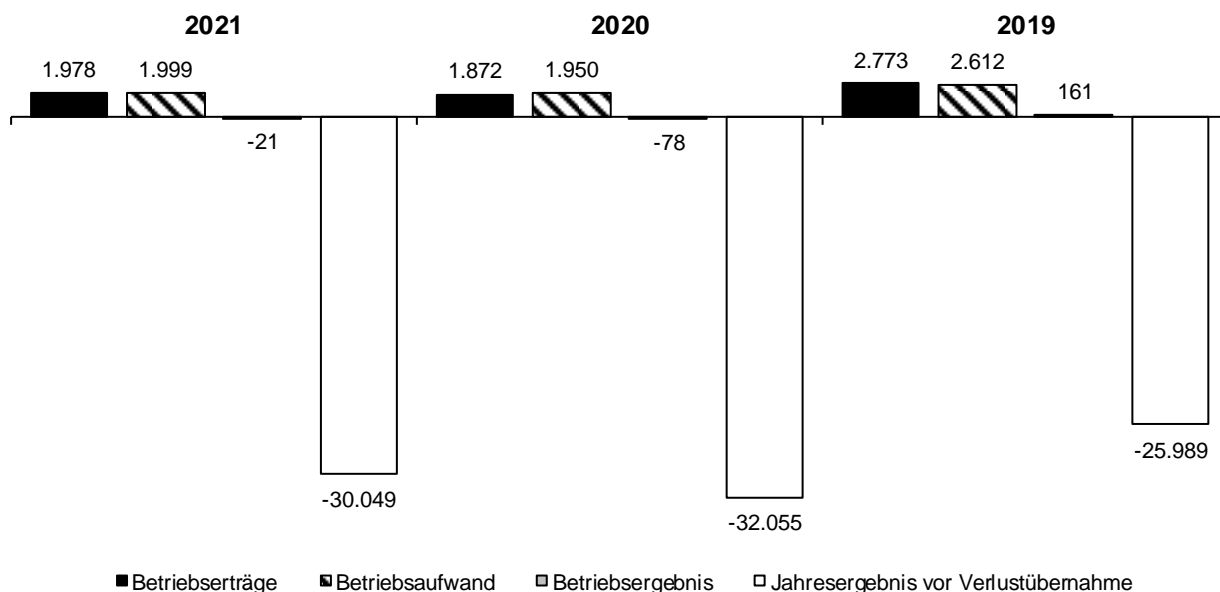


GuV-Daten der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	1.904	+109	1.795	2.713
Sonstige betriebliche Erträge	74	-4	78	61
Betriebserträge	1.978	+106	1.872	2.773
Materialaufwand	321	+22	299	447
Personalaufwand	1.082	+39	1.043	952
Abschreibungen	44	0	44	139
Sonstige betriebliche Aufwendungen	552	-12	564	1.075
Betriebsaufwand	1.999	+49	1.950	2.612
Betriebsergebnis	-21	+57	-78	161
Beteiligungsergebnis	-29.194	+1.814	-31.008	-25.155
Finanzergebnis	-632	+92	-724	-847
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	155	-45	200	81
Ergebnis nach Steuern	-30.002	+2.008	-32.010	-25.922
Sonstige Steuern	47	+2	46	67
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-30.049	+2.006	-32.055	-25.989
Erträge aus Verlustübernahme	30.049	-2.006	32.055	25.989
Jahresergebnis	0	0	0	0

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



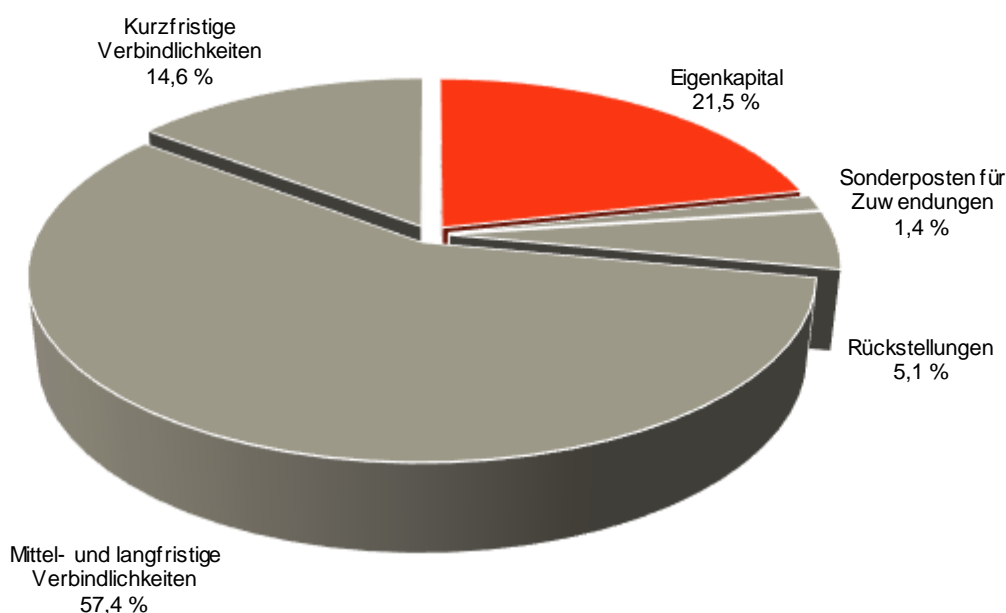
Bilanzdaten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Bilanz (Konzern)

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	224	0,1	372	0,1	301	0,1
Sachanlagen	208.239	64,9	206.428	62,6	196.185	65,2
Finanzanlagen	63.723	19,9	63.792	19,3	63.211	21,0
Langfristig gebundenes Vermögen	272.186	84,9	270.593	82,0	259.697	86,3
Vorräte	2.843	0,9	2.737	0,8	2.783	0,9
Forderungen	35.810	11,1	46.606	14,1	29.944	10,0
Liquide Mittel	9.982	3,1	10.039	3,0	8.274	2,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	48.635	15,1	59.382	18,0	41.001	13,7
Bilanzsumme	320.821	100,0	329.975	100,0	300.698	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	69.024	21,5	66.183	20,0	63.181	21,0
Sonderposten für Zuwendungen	4.377	1,4	4.862	1,5	5.436	1,8
Rückstellungen	16.500	5,1	14.730	4,5	13.485	4,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	183.993	57,4	175.160	53,1	179.969	59,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	46.927	14,6	69.040	20,9	38.627	12,8
Bilanzsumme	320.821	100,0	329.975	100,0	300.698	100,0

Kapitalstruktur 2021 (Konzern)

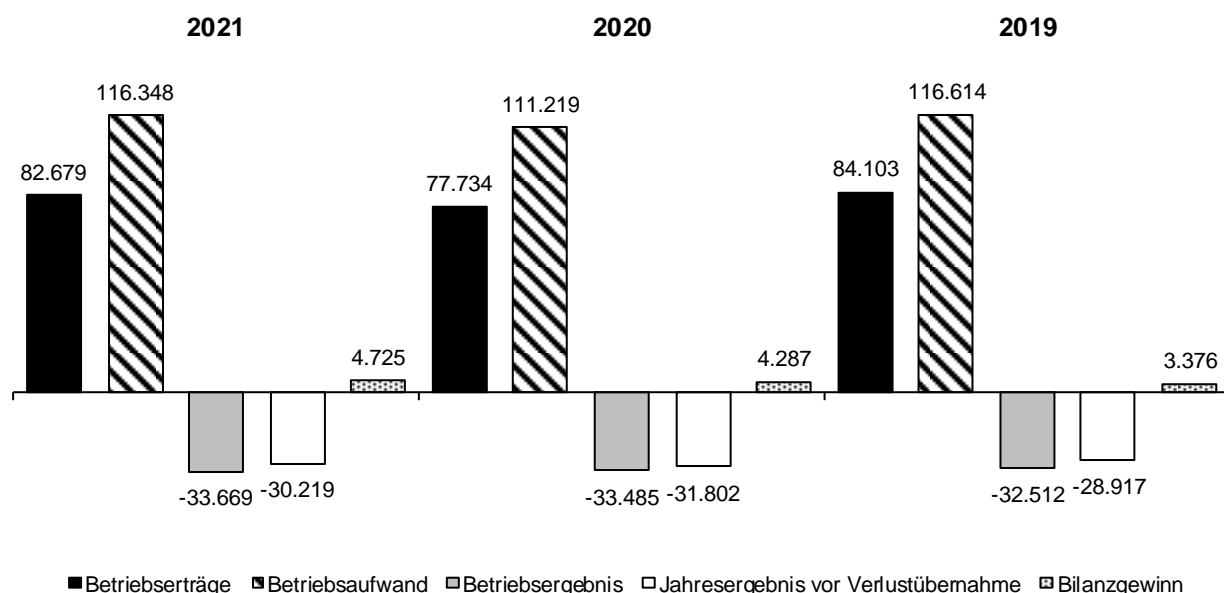


GuV-Daten des Konzerns Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung (Konzern) [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	68.673	+2.020	66.653	80.072
Sonstige betriebliche Erträge	14.006	+2.925	11.081	4.030
Betriebserträge	82.679	+4.945	77.734	84.103
Materialaufwand	33.248	+3.426	29.822	33.669
Personalaufwand	56.325	+2.262	54.063	55.345
Abschreibungen	15.674	-199	15.873	15.677
Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.101	-360	11.461	11.924
Betriebsaufwand	116.348	+5.129	111.219	116.614
Betriebsergebnis	-33.669	-184	-33.485	-32.512
Finanzergebnis	4.029	+1.557	2.472	4.258
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	164	-191	355	183
Ergebnis nach Steuern	-29.804	+1.565	-31.369	-28.437
Sonstige Steuern	415	-19	434	480
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-30.219	+1.583	-31.802	-28.917
Erträge aus Verlustübernahme	30.049	-2.006	32.055	34.013
Jahresergebnis	-170	-423	253	5.096
Konzernvortrag	4.287	+911	3.376	-2.381
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	0
Auf andere Gesellschafter entfallender Verlust	608	-50	658	661
Bilanzgewinn	4.725	+438	4.287	3.376

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung (Konzern) [T€]



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personennahverkehr im Stadtgebiet Braunschweig mit Straßenbahnen und Omnibussen. Das Unternehmen ist Mitgesellschafterin der *Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH* (VRB-GmbH). Zudem werden von der Gesellschaft im untergeordneten Maße auch Busverkehrsleistungen über die Stadtgrenzen Braunschweigs hinaus erbracht. Dies erfolgt vornehmlich im Rahmen von RegioBus-Verkehren des *Regionalverbandes Großraum Braunschweig* (Regionalverband) zur ÖPNV-Anbindung der Landkreise Gifhorn, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel mit dem Oberzentrum Braunschweig.

Zu diesem Zweck unterhält die *Braunschweiger Verkehrs-GmbH* (BSVG) insgesamt 39 Bus- sowie 5 Straßenbahnkonzessionen, wovon eine Konzession in die Straßenbahnlinien 1 und 10 aufgeteilt ist. Die Beförderungsleistungen werden durch die Gesellschaft im Wesentlichen selbst übernommen. Darüber hinaus beauftragt sie zwei Busunternehmen als Subunternehmer. Zur Wartung und Reparatur von Fahrzeugen und Infrastruktur unterhält die Gesellschaft zwei eigene Betriebshöfe im Stadtgebiet.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen.

Die **Beförderungsentgelte** beruhen auf dem Tarifsystem des *Verkehrsverbundes Region Braunschweig* (VRB). Darüber hinaus hat die Gesellschaft im Jahr 2009 einen vom Verbundtarif unabhängigen Braunschweiger Stadttarif eingeführt, der inzwischen für das gesamte Ticketsortiment angeboten wird. Die Feststellung der Beförderungsentgelte und die Änderung der Tarifbestimmungen unterliegen einem behördlichen Zustimmungserfordernis. Zudem existiert in Braunschweig seit 2016 ein rabattierter Vorverkaufstarif.

Die Gesellschaft erhält **Ausgleichszahlungen** von der Stadt Braunschweig für die Ausgabe von kostenlosen Sammelzeitkarten im Rahmen der Schülerbeförderung gemäß Satzung der Stadt Braunschweig sowie Zahlungen für die rabattierte Beförderung im Ausbildungsverkehr. Der bisher vertragsbasierte Ausgleich des Landes für den Ausbildungsverkehr nach § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) wurde in § 7a des Niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes (NNVG) aus beihilferechtlichen Erwägungen mit Wirkung vom 1. Januar 2017 neu geregelt. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit verbunden mit dem Erfordernis zur Ausgestaltung der Rabattierungsverpflichtung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben auf die Ebene des Regionalverbandes. Zudem fließen der BSVG Erstattungen des Landes nach § 148 SGB IX⁹ für die unentgeltliche Beförderung von Menschen mit Schwerbehinderung zu.

Durch den bestehenden **Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag** mit der *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH* (SBBG) als Muttergesellschaft ist der Ausgleich des strukturell bedingten jährlichen Fehlbetrages der BSVG gesichert.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Im Rahmen der Daseinsvorsorge obliegt der BSVG die Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr des Teilnetzes 40 („Braunschweig Stadtbahn und Stadtbahn“) gemäß dem jeweils geltenden Nahverkehrsplan nach Maßgabe der hierzu erteilten Liniengenehmigungen. Auf dieser Basis ist sie zur Erbringung der Beförderungsleistungen einschließlich der Fahrzeugvorhaltung und des Netzmanagements (Fahrplanung, Marketing und Vertrieb) sowie zur Vorhaltung der ortsfesten Infrastruktur, wie z. B. Schienennetz, Signal- und Sicherungsanlagen und zentralen Umsteigeeinrichtungen, verpflichtet. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich eingehalten wird (s. [Einleitung](#), S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 17.938.432 €.

⁹ Sozialgesetzbuch Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin der BSVG ist die SBBG.

Organe der Gesellschaft (Stand: Februar 2023)

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern. Neben dem Oberbürgermeister oder einem von ihm vorgeschlagenen und vom Rat der Stadt Braunschweig benannten Beschäftigten der Stadt und den 7 weiteren vom Rat der Stadt Braunschweig zu benennenden Mitgliedern (davon eine erfahrene Persönlichkeit aus Wirtschaft, Bankwesen oder freien Berufen, die nicht dem Rat der Stadt Braunschweig angehört), sind nach den Bestimmungen des Drittelbeteiligungsgesetzes auch 4 Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat vertreten.

Name	Funktion
Merfort, Claas	Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Braunschweig
Tanger, Volker	erster stellv. Vorsitzender /Arbeitnehmervertreter
Jalyschko, Lisa-Marie	zweite stellv. Vorsitzende /Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Disterheft, Matthias	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Hahn, Susanne	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Knipping, Bernd	Arbeitnehmervertreter
Leuer, Heinz-Georg	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig
Reinhold, Norbert	Arbeitnehmervertreter
Siefer, Prof. Dr. Thomas B.	Geschäftsführender Leiter der TU Braunschweig
Viergutz, Kathrin Karola	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Wacht-Muszarski, Monika	Arbeitnehmervertreterin
Wendt, Thorsten	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Jörg Reincke

Wichtige Verträge

Zur SBBG als Muttergesellschaft bestehen ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches **Organschaftsverhältnis** und ein **Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag**. Ferner wurde ein **Geschäftsbesorgungsvertrag** zwischen der SBBG und der BSVG geschlossen. Die SBBG übernimmt für die BSVG die Finanzbuchhaltung und die Fremdmittelbewirtschaftung; die BSVG nimmt ihrerseits das Personalmanagement für die SBBG wahr.

Die BSVG gehört dem **Verkehrsverbund Region Braunschweig (VRB)** an, an dem sie 16,02 % der Geschäftsanteile hält. Das Verbundgebiet umfasst die Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel sowie die kreisfreien Städte Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg. Der VRB ist für die Weiterentwicklung sowie Vermarktung des Verbundtarifes, den Ausbau des digitalen Vertriebes und die Fahrgastinformation verantwortlich; dem VRB gehören 19 Verkehrsunternehmen an. Grundlage für die aktuelle Zusammenarbeit ist ein im Dezember 2016 zwischen den Verkehrsunternehmen geschlossener Kooperationsvertrag zum Aufbau und Betrieb eines leistungsfähigen Verkehrsverbundes im ÖPNV. Bis Dezember 2016 trug der VRB die Firmenbezeichnung *Verbundgesellschaft Region Braunschweig*.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2015 wurde ein **Einnahmenaufteilungs- und Ausgleichsvertrag** abgeschlossen. Der Vertrag regelt die Einzelheiten der Einnahmenaufteilung und des Ausgleichs der verbundbedingten Mindererträge im Zusammenhang mit dem VRB. Das damit im Zusammenhang stehende Einnahme-Aufteilungsverfahren (EAV) wurde im Geschäftsjahr 2021 umgesetzt und befindet sich in einer frühen Anwendungsphase, da noch keine endgültigen Abstimmungen zwischen den Verkehrsunternehmen und dem Verkehrsverbund erfolgt sind. Für die BSVG ergaben sich durch das EAV im Geschäftsjahr 2021 aufgrund der Einnahmeverluste im Bereich der Semestertickets und Einnahmезuwächse in anderen Bereichen.

Darüber hinaus wurde auf Grundlage eines Beschlusses des Rates der Stadt Braunschweig zum 1. September 2019 eine kostengünstige **Schüler-Monatskarte** eingeführt. Die Monatskarte ist in der Tarifzone 40 im Stadttarif Braunschweig für alle Braunschweiger Schüler (bis zum einschließlich 13. Schuljahr), Auszubildende, Studenten, Berufsschüler und Teilnehmer an Freiwilligendiensten für 15 € pro Monat erhältlich. Voraussetzung ist jedoch, dass kein Anspruch auf eine unentgeltliche Sammel-Schüler-Zeitkarte (SSZK) besteht. Der Ausgleich an die BSVG im Wege der Auffüllung auf den vollen Preis einer Schüler-Monatskarte im Vor- oder Fahrerverkauf des Stadttarifs Braunschweig erfolgt durch die Stadt Braunschweig an die BSVG. Mit Einführung eines verbundweiten kostengünstigen Schülertickets zum Preis von 30 € pro Monat zum 1. August 2020 beteiligt sich auch der *Regionalverband Großraum Braunschweig* an der Finanzierung der Schülertickets. Für Bestandskunden ist von der Stadt Braunschweig damit nur noch eine Preisauffüllung in Höhe der Differenz zwischen dem Stadttarif und dem Verbundpreis zu leisten, während für Neukunden weiterhin eine vollständige Preisauffüllung auf den Normalpreis erfolgt.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung/öffentlicher Dienstleistungsauftrag (öDA)

Für den ÖPNV gelten die gesonderten Regelungen auf Grundlage der VO (EG) 1370/2007. Die Linien-Verkehrsgenehmigungen sind befristet. Die für die Stadtbahn bestehenden Linienkonzessionen laufen bis 2028. Bei der zum 1. Oktober 2015 erforderlich gewordenen Neuerteilung und Finanzierung der Verkehrsleistungen waren die Anforderungen der VO (EG) 1370/2007 sowie das zum 1. Januar 2013 novellierte Personenbeförderungsgesetz zu beachten.

Ab 1. Oktober 2015 haben der *Zweckverband Großraum Braunschweig* (jetzt Regionalverband Großraum Braunschweig) als hier zuständiger Aufgabenträger für den ÖPNV und die Stadt Braunschweig als mittelbare Gesellschafterin die BSVG zusammen als Gruppe von Behörden nach Art. 5 Abs. 2 der VO (EG) 1370/2007 im Wege der Direktvergabe auf Basis eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA) mit der Erbringung von Personenverkehrsdiensten im Linienverkehr (Stadtbahn und Stadtbus in Braunschweig) als interner Betreiber beauftragt. Der öDA ersetzt die bisherige Betrauung der BSVG und hat eine Laufzeit bis zum 31. Mai 2028. Er umgreift auch die bis zum identischen Zeitpunkt befristet verlängerten Buskonzessionen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2021 waren bei der BSVG durchschnittlich 702 Arbeitnehmer tätig (Vorjahr: 685). Ferner beschäftigte die BSVG zum Ende des Geschäftsjahres 2021 insgesamt 17 Auszubildende.

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft hatte für das Geschäftsjahr 2021 einen Fehlbetrag i. H. v. 26,6 Mio. € eingeplant; tatsächlich wurde das Geschäftsjahr mit einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 26,3 Mio. € abgeschlossen, der gemäß dem bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der SBBG als Muttergesellschaft ausgeglichen wurde.

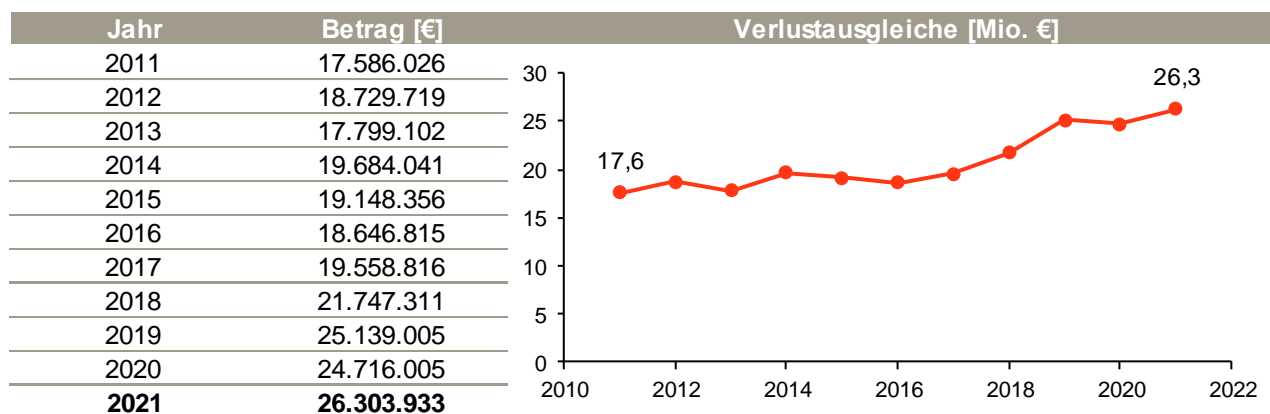
Auch das Geschäftsjahr 2021 wurde weiterhin von der COVID-19-Pandemie beeinflusst; dies machte sich insbesondere in einem erneuten Rückgang der Fahrgastzahlen bemerkbar. So sank die Fahrgastzahl erneut pandemiebedingt von 33,8 Mio. im Geschäftsjahr 2020 auf nunmehr 30,1 Mio. Fahrgäste im Geschäftsjahr 2021. Die Umsatzerlöse aus der Fahrgastbeförderung i. H. v. rd. 31,4 Mio. € konnten den Planwert dadurch nicht erreichen (38,5 Mio. €). Insgesamt wurde damit im Geschäftsjahr 2021 ein Gesamtumsatz von 34,9 Mio. € erwirtschaftet; dies stellt einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 Mio. € dar. Zur Kompensation der Mindereinnahmen aus Fahrgastrückgängen und den weiterhin spürbaren Auswirkungen der COVID-19-Pandemie hatte die BSVG Zahlungen i. H. v. 8,7 Mio. € aus dem sog. ÖPNV-Rettungsschirm erhalten, die den Schaden zum vergleichbaren Vorjahreszustand bestmöglich ausgleichen sollten. Der Geschäftsverlauf ist insgesamt auf eine allgemeine Entwicklung innerhalb der Verkehrswirtschaft zurückzuführen und daher nicht als atypisch zu bewerten.

Die **Investitionen in Sachanlagen** fielen mit 25,2 Mio. € um rd. 4,5 % geringer als im Vorjahr aus (Geschäftsjahr 2020: rd. 26,4 Mio. €). Die Investitionsschwerpunkte lagen erneut bei Rekonstruktionsprojekten und Fahrzeugförderungen im Bereich des Omnibusverkehrs; ebenfalls wurden Investitionen zur Umsetzung des Stadtbahnausbaukonzeptes **Stadt.Bahn.Plus.** (s. u.) vorgenommen. Zur Investitionsfinanzierung wurden Fördermittel i. H. v. 12 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Die in einer betriebswirtschaftlich orientierten Voruntersuchung ermittelten Trassenkorridore wurden weiter geplant. Die Trassen wurden in unterschiedlichen Varianten, auf Basis der durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur vorgegebenen standardisierten Bewertungsverfahren, optimiert und verkehrlich sowie baufachlich in den verschiedensten Kombinationen bewertet und verifiziert. Weiter vorangetrieben wurden die Planungen bezüglich des Teilprojektes Volkmarode-Nord und der Campusbahn. Das Teilprojekt Südstadt-Mascherode/Rautheim konnte u. a. aufgrund der COVID-19-Pandemie und mangelnder Ressourcen nur bedingt fortgeführt werden.

Besondere Kennzahlen

Erhaltene Verlustausgleichszahlungen



Fahrzeuge und Liniennetz¹⁰

	2021		2020	
	Stadtbahn	Bus	Stadtbahn	Bus
Anzahl der Linien	5	37	6	37
Länge des Liniennetzes [km]	68,19	510,75	58,66	510,36
Angebote Leistung [Nutz-km]	2.662.851	8.324.500	2.540.914	7.652.800
Anzahl der Betriebsmittel (gesamt)	57	164	64	164
Triebwagen/Busse	53	164	51	163
Beiwagen	4	0	12	0
Sonderfahrzeuge	1	1	1	1
Erlöse aus Personenbeförderung [T€]	31.356		33.084	

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Bei der BSVG handelt es sich um ein umfassend restrukturiertes Verkehrsunternehmen. Mithilfe eines konsequenten Rationalisierungskurses konnte das Defizit der Gesellschaft nachhaltig verringert werden. Interne Restrukturierungspotentiale sind nach jahrelanger Konsolidierung und Reduzierung des Unternehmensverlusts ohne Leistungsreduzierung im Fahrbetrieb oder in Projekten nicht mehr vorhanden. Die Gesellschaft ist gleichzeitig weiterhin bemüht, aufwandssteigernde Effekte zumindest teilweise zu kompensieren. Neue, qualitätssteigernde Vorhaben, wie z. B. die Umsetzung des Echtzeitprojektes, erweiterte Verkehrsangebote sowie neue Vertriebsstrukturen wirken sich aufwandssteigernd aus, erhöhen aber auch die Attraktivität des ÖPNV in Braunschweig und bieten somit Chancen für die Gewinnung von Neukunden.

¹⁰ Erlöse aus Personenbeförderung beinhalten Tarifeinnahmen aus dem Linien- und Gelegenheitsverkehr (Fahrgastbeförderung) nach Verbundausgleich sowie übrige Einnahmen inkl. Ausgleichszahlungen und Erstattungen (z. B. für Menschen mit Schwerbehinderungen und Schüler).

Die Gesellschaft geht in dem für das Geschäftsjahr 2022 aufgestellten **Wirtschaftsplan** von einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 31,8 Mio. € aus, der aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages von der SBBG ausgeglichen werden wird. Im Mehrjahresvergleich ergibt sich dadurch ein deutlicher Anstieg des Verlustausgleiches. Das Plan-Jahresergebnis berücksichtigt die infolge der COVID-19-Pandemie veränderte Wirtschaftslage. Die Erlöse im Bereich der Fahrgelderträge wurden so unterhalb des Vorjahresplanwertes einkalkuliert. Auf mittelfristige Sicht wird jedoch von einer Annäherung an das vorpandemische Niveau bis Ende 2025 ausgegangen. In diesem Zusammenhang wurde bei der Wirtschaftsplanung unterstellt, dass keine Bundes- oder Landeshilfen aus dem ÖPNV-Rettungsschirm zufließen werden. Aufwandsseitig werden Steigerungen im Bereich der Material- und Personalaufwendungen angenommen. Aufgrund der Ausweitung des ÖPNV-Leistungsangebotes, des allgemeinen Energiepreisanstieges und aufgrund der zunehmenden CO₂-Steuer, geht die Gesellschaft von einem erhöhten Materialaufwand aus. Der Anstieg im Bereich des Personalaufwandes ist auf Tarifsteigerungen und auf einen infolge der Leistungsausweitung höheren Personalbedarf zurückzuführen.

Das für die Weiterentwicklung des ÖPNV innerhalb Braunschweigs wegweisende Stadtbahnausbauprojekt **Stadt.Bahn.Plus** wird auf Basis des Ratsbeschlusses aus dem Frühjahr 2017 kontinuierlich fortgeführt. Die Umsetzbarkeit dieses Projektes hängt wesentlich von den Fördermöglichkeiten der Trassen durch Bund und Land, der Sicherstellung der investiven Eigenmittelanteile und den langfristigen wirtschaftlichen Folgen für die Gesellschaft ab. Hierzu hat sich das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) zugunsten dieses Projektes entwickelt. Der für eine Förderung erforderliche Rahmenantrag wurde beim Bund bereits eingereicht.

Als weitere **Investitionsschwerpunkte** für das Geschäftsjahr 2022 ist neben den Planungskosten für das Stadtbahnausbauprojekt vor allem die Beschaffung von Omnibussen zu nennen. Darüber hinaus beinhaltet die Investitionssumme die Sanierung und Erweiterung des Betriebshofes Lindenberg, Investitionen in den Bereichen Stromversorgung und Gleichrichterunterwerke sowie Beträge für das A-39-Brückenbauwerk und die Dynamische Fahrgastinformation (DFI); ebenfalls enthalten sind Gleissanierungen und Ersatzbeschaffungen. Für das Geschäftsjahr 2022 sind insgesamt Investitionen i. H. v. 47,2 Mio. € geplant, denen Fördermittel i. H. v. 18,8 Mio. € gegenüberstehen.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

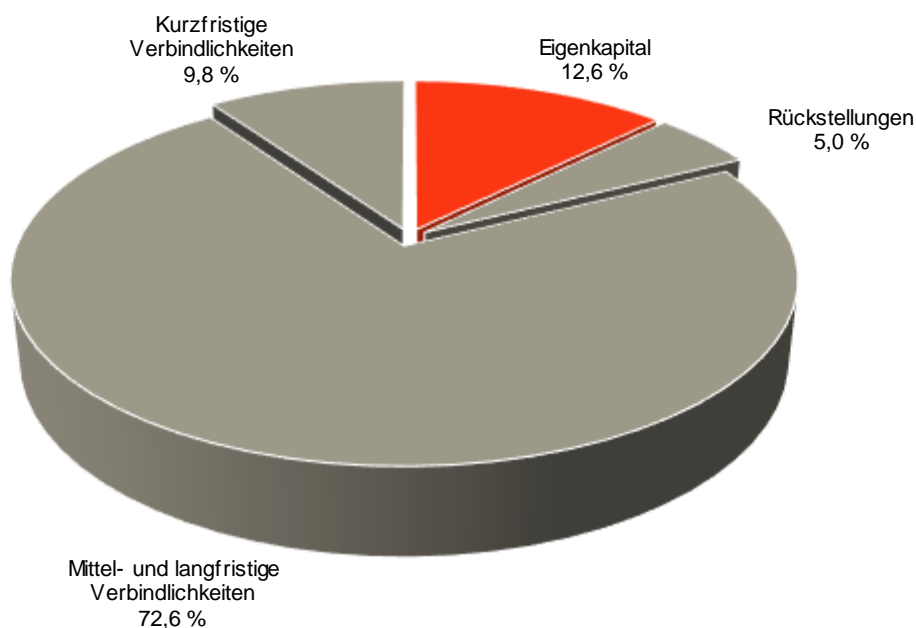
Bilanzdaten der Braunschweiger Verkehrs-GmbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	170	0,1	136	0,1	117	0,1
Sachanlagen	133.339	85,7	130.017	76,5	124.443	87,4
Finanzanlagen	12	0,0	17	0,0	17	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	133.521	85,8	130.171	76,6	124.578	87,5
Vorräte	2.422	1,6	2.335	1,4	2.355	1,7
Forderungen	14.707	9,4	34.311	20,2	9.920	7,0
Liquide Mittel	4.848	3,2	3.176	1,8	5.566	3,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	21.977	14,2	39.822	23,4	17.841	12,5
Bilanzsumme	155.498	100,0	169.993	100,0	142.419	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	19.578	12,6	19.578	11,5	19.578	13,7
Rückstellungen	7.848	5,0	6.338	3,7	5.729	4,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	112.901	72,6	121.153	71,3	98.305	69,1
Kurzfristige Verbindlichkeiten	15.171	9,8	22.924	13,5	18.807	13,2
Bilanzsumme	155.498	100,0	169.993	100,0	142.419	100,0

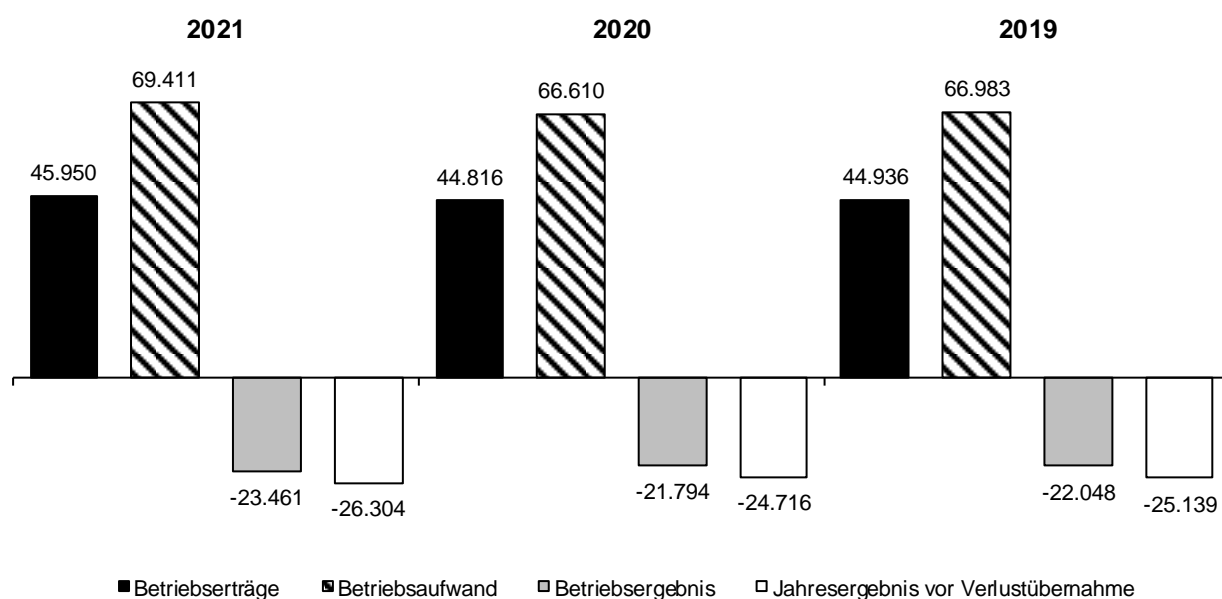
Kapitalstruktur 2021



Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	34.913	-816	35.729	42.484
Sonstige betriebliche Erträge	11.037	+1.950	9.087	2.452
Betriebserträge	45.950	+1.134	44.816	44.936
Materialaufwand	17.868	+1.123	16.745	18.608
Personalaufwand	38.280	+1.915	36.365	34.222
Abschreibungen	9.886	-101	9.987	9.416
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.377	-136	3.513	4.737
Betriebsaufwand	69.411	+2.801	66.610	66.983
Betriebsergebnis	-23.461	-1.667	-21.794	-22.048
Finanzergebnis	-2.751	+78	-2.829	-2.999
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-26.212	-1.589	-24.623	-25.047
Sonstige Steuern	92	0	92	92
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-26.304	-1.588	-24.716	-25.139
Erträge aus Verlustübernahme	26.304	+1.588	24.716	25.139
Jahresergebnis	0	0	0	0

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Verkehrsleistungen mit Bussen und Bahnen, Planung und Bau von Bahn- und Betriebsanlagen sowie die Erbringung von Werkstatteleistungen.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG)*.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist nicht konstituiert.

Geschäftsführung

Andreas Ruhe

Wichtige Verträge

Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der SBBG als Muttergesellschaft.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal (s. u.).

Geschäftsverlauf

Die *Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH (BBBG)* wies für das Jahr 2021 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 344,67 € aus, der entsprechend dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag in voller Höhe durch die SBBG ausgeglichen wurde.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Auch in Zukunft wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet. Die Gesellschaft hat zurzeit ihre aktive Geschäftstätigkeit eingestellt.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Kraftverkehr Mundstock GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Die wesentliche Geschäftstätigkeit des Unternehmens besteht in der Durchführung von Auftragsverkehren auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) mit Omnibussen. Dazu stellt die Gesellschaft auf vertraglicher Grundlage insbesondere für die *Braunschweiger Verkehrs-GmbH* (BSVG) Fahrer und Fahrzeuge, die im Linienverkehr eingesetzt werden, sowie Werkstatteleistungen zur Verfügung.

Neben diesen Auftragsverkehren betreibt die Gesellschaft eigene Linien im Braunschweiger Umland.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck des Unternehmens ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Ressourcen für den öffentlichen Personennahverkehr fördern diesen und dienen damit dem gemeinsamen Wohl der Einwohner der Stadt Braunschweig und des Landkreises Peine. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr tatsächlich eingehalten wird (s. [Einleitung](#), S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 312.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH* (SBBG).

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat (Stand: Februar 2023)

Der Aufsichtsrat besteht aus 6 stimmberechtigten Mitgliedern.

Name	Funktion
Merfort, Claas	Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Braunschweig (seit Dezember 2021)
(Flake, Frank)	Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Braunschweig (bis November 2021)
Jalyschko, Lisa-Marie	stellv. Vorsitzende /Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Disterheft, Matthias	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Hahn, Susanne	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Leuer, Heinz-Georg	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig
Wendt, Thorsten	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Frank Brandt

Wichtige Verträge

Es besteht ein gewerbe- und körperschaftsteuerliches **Organschaftsverhältnis** zur SBBG als Muttergesellschaft; darüber hinaus wurde mit der SBBG ein **Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag** (BuGAV) geschlossen. Ein weiterer BuGAV existiert zwischen der *Kraftverkehr Mundstock GmbH* (KVM) und deren Tochtergesellschaft *Mundstock Reisen GmbH* (MR). Für eine Gewinnausschüttung der *Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH* (MNS) ist die Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses und ein entsprechender Beschluss über die Ergebnisverwendung erforderlich. Die Ausschüttung erfolgt daher um ein Jahr zeitversetzt.

Die KVM ist Inhaberin von zwei selbst betriebenen **Linienkonzessionen** im Braunschweiger Umland. Darüber hinaus hält sie Konzessionen für die Teilnetze 50 und 52, für die die Betriebsführerschaft an die Tochtergesellschaft *Peiner Verkehrsgesellschaft mbH* (PVG) übertragen worden ist.

Zudem hat die Gesellschaft mit der BSVG einen Vertrag abgeschlossen, auf dessen Grundlage die KVM **Subunternehmerleistungen** für die BSVG im Linienverkehr erbringt (s. o.).

Struktur der Unternehmensgruppe Mundstock (Stand: Februar 2023)

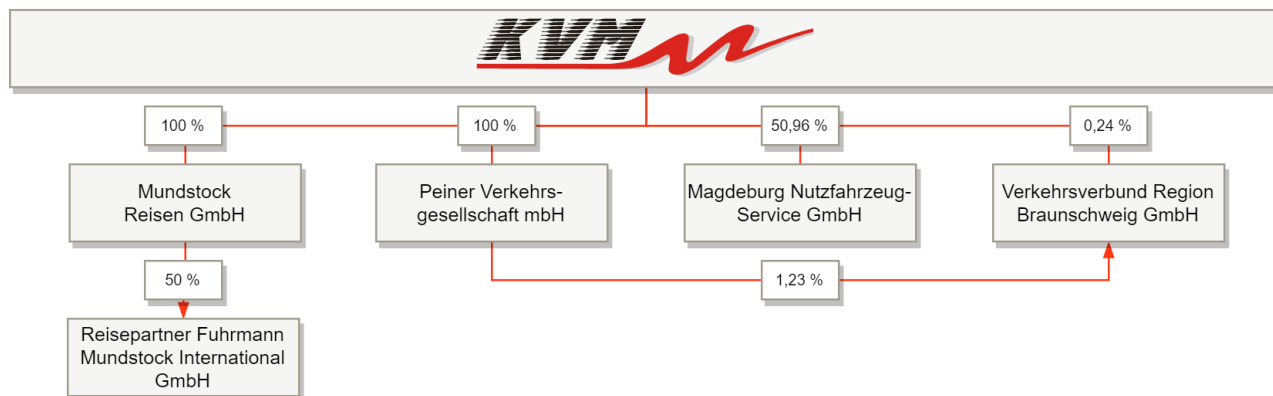


Abb. 3: Struktur der Unternehmensgruppe Mundstock (eigene Darstellung).

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte zum Ende des Geschäftsjahres 2021 109 Arbeitnehmer (Vorjahr: 105). In der Unternehmensgruppe Mundstock (s. o.) belief sich die Anzahl der im Jahresdurchschnitt Beschäftigten – wie auch im Vorjahr – auf 219 Arbeitnehmer.

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die KVM einen **Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme** i. H. v. 204 T€, der gemäß dem Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag von der SBBG ausgeglichen wurde; hierin ist ein Ertrag aus der Beteiligung an der *Magdeburg Nutzfahrzeug-Service GmbH* (MNS) i. H. v. 101 T€ sowie eine Verlustübernahme der Tochtergesellschaft *Mundstock Reisen GmbH* (MR) i. H. v. 245 T€ enthalten. Ohne die Ergebnisabführungen der Tochtergesellschaften weist die KVM im eigenen Ergebnis damit einen Jahresverlust i. H. v. 60 T€ aus. Gegenüber dem für das Jahr 2021 ursprünglich geplanten Ergebnis (104 T€) ergibt sich eine Verschlechterung um 308 T€.

Diese Entwicklung ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die COVID-19-Pandemie im Geschäftsjahr 2021 weiterhin einen Effekt auf die Gesellschaft mit besonderer Auswirkung auf die touristischen Geschäftsfelder der *Mundstock Reisen GmbH* (MR) entfaltete. Gleichwohl sind die ÖPNV-Sparten jedoch u. a. über Bundes- und Landesrettungsschirme ausgewogen finanziert worden. Die KVM erwartete gemäß Wirtschaftsplan 2021 unter der Berücksichtigung von Erträgen aus dem Gewinnabführungsvertrag mit der MR (15 T€) und Erträgen aus der Beteiligung an der MNS (47 T€) einen Jahresüberschuss i. H. v. 104 T€. Die KVM ist von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit, da sie selbst inklusive ihrer Töchter in den Konzernabschluss der SBBG als Muttergesellschaft einbezogen ist (s. § 291 HGB).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der Gesellschaft wird überwiegend durch den Umfang der Leistungen für die BSVG sowie die bei der Abrechnung der Leistungen vereinbarten Modalitäten bestimmt. Weiterhin wird das Gesamtergebnis der KVM von der wirtschaftlichen Entwicklung der MR und der MNS im Hinblick auf die Ergebnisabführung bzw. Gewinnausschüttung dieser Tochtergesellschaften bestimmt. Die im Dezember 2021 erstellte Wirtschaftsplanung weist für das Geschäftsjahr 2022 einen geplanten Überschuss (ohne Tochtergesellschaften) i. H. v. 98 T€ aus. Unter Berücksichtigung einer erwarteten Ergebnisabführung der MR ergibt sich damit ein Überschuss von rd. 120 T€ und somit eine leicht positive Entwicklung. Gleichwohl bestehen Risiken durch den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie und den unsicheren Auswirkungen des andauernden Ukraine-Konfliktes.

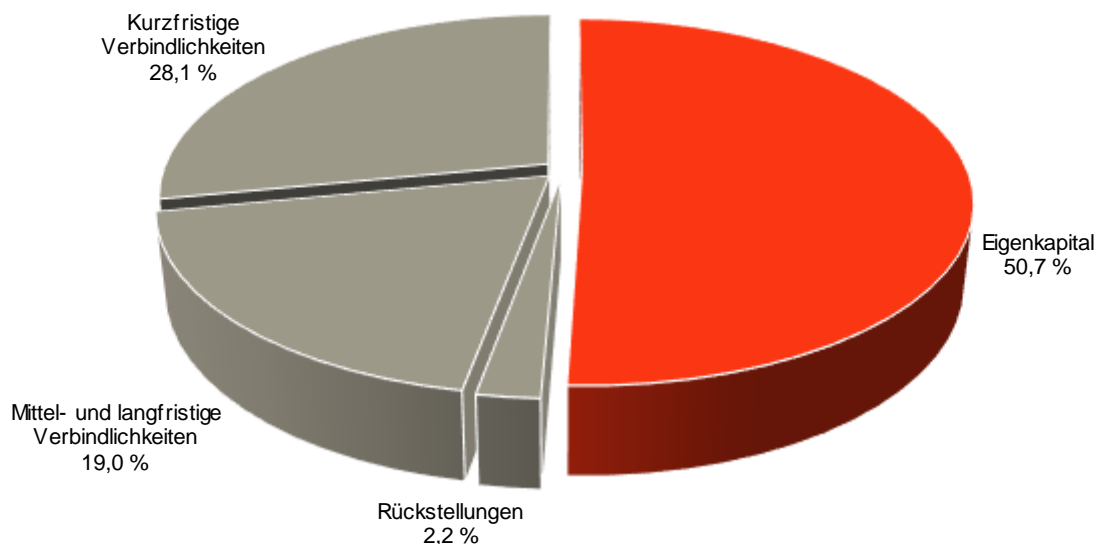
Bilanzdaten der Kraftverkehr Mundstock GmbH¹¹

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	0,0	5	0,1	12	0,2
Sachanlagen	3.374	44,1	3.123	42,8	2.410	35,7
Finanzanlagen	2.594	33,9	2.894	39,7	2.894	43,0
Langfristig gebundenes Vermögen	5.971	78,0	6.022	82,6	5.316	78,9
Vorräte	70	0,9	60	0,9	69	1,1
Forderungen	972	12,8	849	11,6	1.255	18,6
Liquide Mittel	630	8,3	359	4,9	96	1,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.672	22,0	1.268	17,4	1.420	21,1
Bilanzsumme	7.643	100,0	7.290	100,0	6.736	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.872	50,7	3.872	53,1	3.872	57,5
Rückstellungen	169	2,2	138	1,9	214	3,2
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	1.455	19,0	1.879	25,8	862	12,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.147	28,1	1.401	19,2	1.788	26,5
Bilanzsumme	7.643	100,0	7.290	100,0	6.736	100,0

Kapitalstruktur 2021



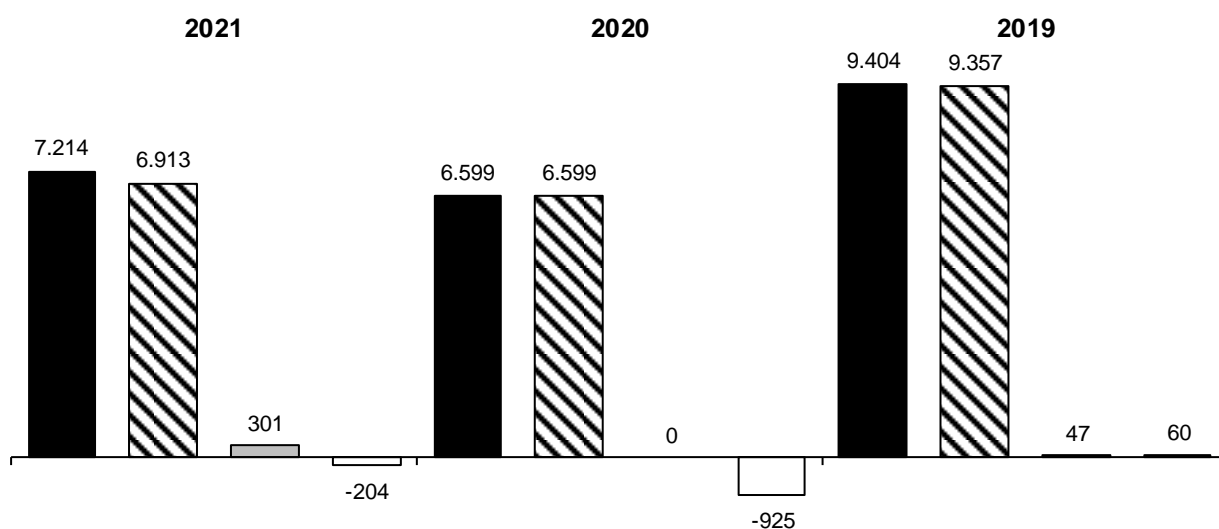
¹¹ Die Bilanzdaten und die Daten der Gewinn- und Verlustrechnung beziehen sich auf den Jahresabschluss der *Kraftverkehr Mundstock GmbH*. Ein Konzernabschluss wird nicht aufgestellt (s. o.).

GuV-Daten der Kraftverkehr Mundstock GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021 T€	Delta T€	2020 T€	2019 T€
Umsatzerlöse	7.063	+674	6.389	9.310
Sonstige betriebliche Erträge	151	-60	211	94
Betriebserträge	7.214	+615	6.599	9.404
Materialaufwand	1.720	+207	1.513	1.940
Personalaufwand	4.209	+2	4.207	6.601
Abschreibungen	392	+43	349	306
Sonstige betriebliche Aufwendungen	592	+62	530	510
Betriebsaufwand	6.913	+314	6.599	9.357
Betriebsergebnis	301	+301	0	47
Finanzergebnis	-488	+420	-908	30
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-187	+721	-908	77
Sonstige Steuern	17	0	17	17
Jahresergebnis vor Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme	-204	+721	-925	60
Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn bzw. Ertrag aus Verlustübernahme	204	-721	925	-60
Jahresergebnis	0	0	0	0

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



■ Betriebserträge □ Betriebsaufwand □ Betriebsergebnis □ Jahresergebnis vor Gewinnabführung bzw. Verlustübernahme

Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Betriebsführung der Stadthalle Braunschweig und der im September 2000 eröffneten Volkswagen Halle sowie seit dem Jahr 2006 auch des Eintracht-Stadions.

Die Hallen werden von der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, Kongresse und Ähnliches vermietet. Der Abschluss von Mietverträgen kommt durch Initiative der Gesellschaft und durch Veranstaltungsagenturen zustande. Zudem erfolgt eine Kooperation mit der *Braunschweig Stadtmarketing GmbH*.

Auch das Eintracht-Stadion wird seitens der Gesellschaft an Dritte für Veranstaltungen, vor allem Sportveranstaltungen, vermietet.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die Erfüllung des öffentlichen Versorgungsauftrages im Rahmen der Daseinsvorsorge durch Vorhaltung und Betrieb von insbesondere der Kultur, dem Sport und der Fortbildung dienender öffentlicher Veranstaltungsorte innerhalb des Stadtgebietes Braunschweig im Geschäftsjahr erfüllt. Durch das Teilnehmungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich eingehalten wird (s. Einleitung, S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	€	%
Stadt Braunschweig	1.350	5,2
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	24.650	94,8
Gesamt	26.000	100,0

Organe der Gesellschaft (Stand: Februar 2023)

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 12 vom Rat der Stadt Braunschweig entsandten Mitgliedern, darunter der Oberbürgermeister oder ein vom ihm vorgeschlagener Beschäftigter der Stadt Braunschweig.

Name	Funktion
Böttcher, Helge	Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Braunschweig
Kaphammel, Anke	stellv. Vorsitzende /Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Bach, Felix	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Bratschke, Kai-Uwe	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Flake, Frank	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Geiger, Christian A.	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig
Graffstedt, Frank	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Ihbe, Annegret	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Jaschinski-Gaus, Christiane	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Köhler, Leonore	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Köster, Thorsten	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Saxel, Michaline	Ratsfrau der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Stephan Lemke

Wichtige Verträge

Nach dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, entsprechend ihrem Beteiligungsverhältnis Jahresfehlbeträge der Gesellschaft bis zur Höhe der in den von der Gesellschafterversammlung festgestellten Wirtschaftsplänen ausgewiesenen Jahresfehlbeträge zu übernehmen. Sofern Kapitalrücklagen aufgelöst werden, vermindert sich der Verlustausgleich um den Auflösungsbetrag.

Ergänzend dazu übernimmt die *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH* gemäß der Vereinbarung über die „Ergebnisübernahme und Liquiditätssicherung“ vom 22. Dezember 2004 entsprechend ihres Beteiligungsanteils von 94,8 % den insgesamt anfallenden Jahresverlust, auch soweit er den im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Verlustanteil übersteigt.

Betriebsteil Stadthalle

Zum 1. Januar 2008 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über Grundstück und Gebäude der Stadthalle abgeschlossen. Hiernach hat die Gesellschaft einen jährlichen Pachtzins zuzüglich Umsatzsteuer an die Stadt Braunschweig zu entrichten.

Daneben besteht ein Pachtvertrag für die Stadthallen-Gastronomie.

Zum 1. Januar 2013 wurde zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft ein Pachtvertrag über die Straße *An der Stadthalle* und das Parkdeck an der Stadthalle im Hinblick auf die Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes abgeschlossen.

Betriebsteil Volkswagen Halle

Auf Basis des Ratsbeschlusses vom 17. Dezember 2013 wurde das Erbbaurecht der Volkswagen Halle von der bisherigen Eigentümerin, der *Stiftung Sport und Kultur für Braunschweig*, mit Wirkung vom 30. Juni 2014 auf die Gesellschaft übertragen. Der Erbbaurechtsvertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2112.

Mit einer Gastronomiegesellschaft besteht ein Pachtvertrag bezüglich der Gastronomie in der Volkswagen Halle.

Mit der *Volkswagen AG* wurde ein Sponsoring-Vertrag über die Benennung der Betriebsstätte als *Volkswagen Halle Braunschweig* für die Laufzeit vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2025 geschlossen.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Zwischen der Gesellschaft und der Stadt Braunschweig als Eigentümerin des Stadions besteht ein Vertrag zur Regelung der Nutzung und Bewirtschaftung des Stadions. Daneben bestehen Nutzungsverträge, vor allem mit dem Hauptnutzer, der *Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA*. Der aktuelle Vertrag endet am 30. Juni 2023. Für den Zeitraum ab 1. Juli 2023 soll ein neuer Nutzungsvertrag verhandelt und abgeschlossen werden.

Die Stadt Braunschweig hat das Namensrecht für das *Städtische Stadion an der Hamburger Straße* auf die *Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH* übertragen, zuletzt für den Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2025. Nach dem Ausstieg des bisherigen Sponsors ist für die Saison 2021/2022 keine Vermarktung erfolgt und die Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH hat den Namen *Eintracht-Stadion* beibehalten. Für die Saison 2022/2023 wurde das Namensrecht unentgeltlich auf die *Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA* übertragen, die ebenfalls den Namen *Eintracht-Stadion* beibehalten hat.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

EU-beihilferechtlich werden die drei Sparten der Stadthallen-GmbH, nämlich Betrieb der Stadthalle, Betrieb der Volkswagen Halle sowie Betrieb des Eintracht-Stadions einzeln beurteilt. Hierbei werden der Betrieb sowohl der **Stadthalle** als auch der **Volkswagen Halle** als rein lokal betrachtet (Kriterium 5 „Beeinträchtigung des innergemeinschaftlichen Handels“ nicht erfüllt; s. „Erläuterungen“, S. 5) und fallen nicht unter die Regelungen des EU-Beihilferechts. Die Finanzierung durch die Gesellschafterin kann somit ohne weitere Voraussetzungen sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Der Betrieb des **Eintracht-Stadions** ist EU-beihilferechtlich relevant. Maßgeblich sind die Regelungen nach der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung der EU-Kommission (AGVO) in der jeweils geltenden Fassung – aktuell Art. 55 der AGVO 2014 einschließlich Änderungsverordnung vom 17. Mai 2017 (Beihilfen für Sportinfrastrukturen und multifunktionale Freizeitinfrastrukturen). Die Höhen möglicher Betriebsbeihilfen bzw. Investitionsbeihilfen werden durch Art. 55 i. V. m. Art. 4 Nr. 1 lit. bb AGVO geregelt.

Anzahl der Arbeitnehmer

Zum Ende des Geschäftsjahres 2021 waren bei der Gesellschaft 44 Arbeitnehmer (davon 7 Teilzeitbeschäftigte und 5 Auszubildende) beschäftigt (Vorjahr: 45 Arbeitnehmer, davon 8 Teilzeitbeschäftigte und 4 Auszubildende).

Geschäftsverlauf

Wie bereits im Vorjahr war auch der Geschäftsverlauf im Jahr 2021 wesentlich von der COVID-19-Pandemie beeinflusst. Aufgrund der Niedersächsischen Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus SARS-CoV-2 sind die Betriebsstätten der Gesellschaft seit Mitte März 2020 in ihrer Nutzung eingeschränkt. Aufgrund von Ausnahmen im Rahmen der Berufsausübung und zur Wahrnehmung von Aufgaben politischer Mandate konnten seither im Wesentlichen nur Sitzungen und Tagungen sowie der Ligaspielbetrieb im Fuß- und Basketball teils gänzlich ohne Zuschauer, teils mit deutlich reduzierter Zuschauerzahl durchgeführt werden. Lediglich in den Monaten Oktober bis November 2021 war die Durchführung von größeren Show-Events möglich. Ein wesentlicher Teil der Aufgaben des letzten Jahres bestand in der Planung, Optimierung, Umsetzung und Betreuung des städtischen Impfzentrums, welches im Zeitraum von Januar bis September in den Räumlichkeiten der Stadthalle untergebracht war. Seit Ende November 2021 wird erneut ein reduziertes Impfzentrum in der Stadthalle betrieben.

Vor diesem Hintergrund ist sowohl die Anzahl der Veranstaltungen als auch die Besucherzahl im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr zwar gestiegen, aber im Vergleich zu Zeiten vor der Pandemie immer noch auf sehr niedrigem Niveau. Es wurden 381 Veranstaltungen (Vorjahr: 355) mit insgesamt 136.250 Besuchern (Vorjahr: 232.771) durchgeführt.

Die *Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH* hatte für das Geschäftsjahr 2021 einen Fehlbetrag i. H. v. 5.610 T€ geplant. Der Jahresabschluss 2021 der Gesellschaft weist einen Fehlbetrag i. H. v. 4.187 T€ aus. Es ergibt sich eine positive Abweichung in Höhe von 1.423 T€ gegenüber dem Planansatz. Die Ergebnisverbesserung ist im Wesentlichen auf den Erhalt der sogenannten November- und Dezemberhilfen 2020 i. H. v. 655 T€, den Erhalt von Kurzarbeitergeld sowie auf den Betrieb des Impfzentrums zurückzuführen.

Betriebsteil Stadthalle

Die Zahl der Veranstaltungen in der Stadthalle liegt mit 191 unter dem Ergebnis des Vorjahres (240). Die Besucherzahlen sinken auf 7.520 (Vorjahr: 76.079).

Bis auf wenige Ausnahmen aus dem kulturellen und gesellschaftlichen Bereich fanden 2021 ausschließlich Tagungen, Schulungen/Prüfungen bzw. Sitzungen im Wesentlichen der Stadt Braunschweig, des *Regionalverbandes Großraum Braunschweig* und anderer Verbände statt, ergänzt durch Gerichtsverhandlungen des Oberlandes- und Landgerichts Braunschweig. Darüber hinaus wurde die Stadthalle im Zeitraum von Januar bis September 2021 sowie ab Ende November 2021 als Impfzentrum der Stadt Braunschweig genutzt. Die fast 250.000 Impfungen und Onlineteilnehmer wurden in der Besucherstatistik nicht erfasst.

Der Betriebsteil Stadthalle weist für das Geschäftsjahr 2021 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.198 T€ aus.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Betriebsteil Volkswagen Halle

Insgesamt wurden im Jahr 2021 136 (Vorjahr: 59) Veranstaltungen mit 39.981 (Vorjahr: 86.202) Besuchern durchgeführt. Dies bedeutet zwar eine Steigerung von 230 % bei der Veranstaltungsanzahl, jedoch eine nochmalige Reduzierung der Besucherzahl um 54 %.

Auch in der Volkswagen Halle machte der Sitzungsbetrieb einen wesentlichen Teil der Belegung aus. Daneben konnten 26 Sportveranstaltungen mit nur insgesamt wenigen Zuschauern sowie in der kurzen Phase der Öffnung (Oktober/November) immerhin 5 Show-Events realisiert werden.

Im Betriebsteil Volkswagen Halle ergab sich im Geschäftsjahr 2021 insgesamt ein Verlust von 1.825 T€.

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Im Jahr 2021 wurden im Eintracht-Stadion 54 Veranstaltungen (Vorjahr: 56) mit 88.749 Besuchern (Vorjahr: 70.490) durchgeführt.

Neben den Ligaspielen von Eintracht Braunschweig und den New Yorker Lions – teils ohne Zuschauer, teils mit reduzierter Zuschauerzahl – fand Anfang Juni 2021 die Deutsche Leichtathletik Meisterschaft zum zweiten Mal innerhalb von elf Monaten in Braunschweig statt.

Für den Betriebsteil Eintracht-Stadion wird im Wirtschaftsjahr 2021 ein Fehlbetrag von 1.163 T€ ausgewiesen.

Gesamtergebnis

Der Jahresfehlbetrag 2021 der *Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH* für die drei Betriebsteile beträgt 4.187 T€ (Vorjahr: 5.331 T€). Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.187 T€ wurde in voller Höhe (Vorjahr: 5.331 T€) von den Gesellschaftern ausgeglichen.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Besondere Kennzahlen

Betriebsteil Stadthalle – Großer Saal und Congress Saal

Veranstaltungs- und Besuchsstatistik	2021				2020			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume
Kulturelle Veranstaltungen	19	0	1.204	0	38	5	42.128	1.940
Gesellschaftliche Veranstaltungen	2	0	432	0	6	3	8.515	306
Tagungen, Kongresse	60	37	3.351	1.774	76	56	7.018	3.983
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstellungen	0	0	0	0	1	5	6.943	3.941
Sonstige Veranstaltungen	0	0	0	0	0	2	0	10
Summe	81	37	4.987	1.774	121	71	64.604	10.180
Gesamt	118		6.761		192		74.784	

Betriebsteil Stadthalle – Vortragssaal und Konferenzräume

Veranstaltungs- und Besuchsstatistik	2021				2020			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Tagungen, Kongresse	72	1	750	9	40	7	1.170	120
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Veranstaltungen	0	0	0	0	1	0	5	0
Summe	72	1	750	9	41	7	1.175	120
Gesamt	73		759		48		1.295	

Betriebsteil Stadthalle – Gesamt

Veranstaltungs- und Besuchsstatistik	2021				2020			
	Veranstaltungen		Besucher		Veranstaltungen		Besucher	
	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume	Vortrags-saal	Konferenz-räume
Kulturelle Veranstaltungen	19	0	1.204	0	38	5	42.128	1.940
Gesellschaftliche Veranstaltungen	2	0	432	0	6	3	8.515	306
Tagungen, Kongresse	132	38	4.101	1.783	116	63	8.188	4.103
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausstellungen	0	0	0	0	1	5	6.943	3.941
Sonstige Veranstaltungen	0	0	0	0	1	2	5	10
Summe	153	38	5.737	1.783	162	78	65.779	10.300
Gesamt	191		7.520		240		76.079	

Betriebsteil Volkswagen Halle – „Arena“

Veranstaltungs- und Besuchsstatistik	2021		2020	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	5	13.773	15	54.428
Gesellschaftliche Veranstaltungen	1	557	0	0
Tagungen, Kongresse	3	773	9	849
Sportliche Veranstaltungen	26	16.539	14	26.429
Ausstellungen	3	2.501	3	3.133
Sonstige Veranstaltungen	1	6	1	5
Gesamt	39	34.149	42	84.844

Betriebsteil Volkswagen Halle – Foyer/Restaurant

Veranstaltungs- und Besuchsstatistik	2021		2020	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	0	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	2	95	2	503
Tagungen, Kongresse	92	2.774	15	855
Sportliche Veranstaltungen	0	0	0	0
Ausstellungen	2	2.948	0	0
Sonstige Veranstaltungen	1	15	0	0
Gesamt	97	5.832	17	1.358

Betriebsteil Volkswagen Halle – Gesamt

Veranstaltungs- und Besuchsstatistik	2021		2020	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	5	13.773	15	54.428
Gesellschaftliche Veranstaltungen	3	652	2	503
Tagungen, Kongresse	95	3.547	24	1.704
Sportliche Veranstaltungen	26	16.539	14	26.429
Ausstellungen	5	5.449	3	3.133
Sonstige Veranstaltungen	2	21	1	5
Gesamt	136	39.981	59	86.202

Betriebsteil Eintracht-Stadion

Veranstaltungs- und Besuchsstatistik	2021		2020	
	Veranstaltungen	Besucher	Veranstaltungen	Besucher
Kulturelle Veranstaltungen	0	0	0	0
Gesellschaftliche Veranstaltungen	2	87	10	1.293
Tagungen, Kongresse	17	2.811	22	2.975
Sportliche Veranstaltungen	29	85.466	22	65.917
Ausstellungen	0	0	0	0
Sonstige Veranstaltungen	6	385	2	305
Gesamt	54	88.749	56	70.490

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die *Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH* hat im Herbst 2021 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 aufgestellt. Der Plan sieht einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.384 T€ vor.

Bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes wurde davon ausgegangen, dass aufgrund der geplanten Sanierung der Stadthalle ab dem 1. Januar 2022 kein Veranstaltungsbetrieb mehr stattfinden wird. Zudem wurden keine Beschränkungen mehr durch die COVID-19-Pandemie geplant und die aufgrund der Verschiebungen aus Vorjahren gute Buchungslage insbesondere in der Volkswagen Halle zugrunde gelegt.

Die Ausschreibung zur Sanierung der Stadthalle musste jedoch Ende des Jahres 2021 aufgrund des vorzeitigen Verfahrensausstiegs des einzigen Bieters ohne Beauftragung aufgehoben werden. Die Stadt Braunschweig wird als Eigentümerin nunmehr neue Wege zur Lösung der Sanierungsaufgabe finden. Durch die Bauordnung ist zunächst der Weiterbetrieb für Veranstaltungen bis 200 Teilnehmern sowie der Betrieb des Impfzentrums schriftlich zugesichert worden. Aktuell werden alle sicherheitstechnischen Einrichtungen durch Sachverständige auf die mittelfristige Betriebssicherheit überprüft. Ziel ist es bis zum Sanierungsbeginn wieder Veranstaltungen mit bis zu 1.000 Teilnehmern zu ermöglichen. Zwischenzeitlich wurde die Stadthalle auch als Notunterkunft zur Aufnahme und Unterbringung ukrainischer Kriegsvertriebener genutzt.

Die Buchungslage in der Volkswagen Halle ist grundsätzlich sehr gut. Mit Aufhebung der pandemiebedingten Einschränkungen können die Veranstaltungen grundsätzlich realisiert werden. Die Beschränkungen zu Beginn des Jahres werden Auswirkungen auf die gesteckten Umsatz- und Ergebnisziele haben. Die Terminierungen Ligabetrieb Basketball, Ersatztermine Corona, Regeltermine wiederkehrender Veranstaltungen, Neuanfragen usw. stellen das Projektmanagement weiterhin vor komplexe Herausforderungen.

Das Ergebnis der Betriebsstätte Eintracht-Stadion ist wesentlich abhängig von der Ligazugehörigkeit der Eintracht. Eintracht Braunschweig konnte die Saison 2021/2022 als Aufsteiger beenden, so dass sich dies auch positiv auf die Höhe der Stadionpacht für das zweite Halbjahr 2022 auswirken wird. Ein Ligaaufstieg wurde in der Planung nicht vorgesehen. Der Nutzungsvertrag für das Stadion mit der *Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA* wurde mit Ablauf des 30. Juni 2023 gekündigt. Ziel ist es, für den Zeitraum ab 1. Juli 2023 einen neuen Nutzungsvertrag zu verhandeln und abzuschließen.

Hinsicht des Veranstaltungsbetriebes ist die Entwicklung der Veranstaltungsbranche aufgrund der Auswirkungen der Pandemie insgesamt weiterhin differenziert zu betrachten. Im Bereich der Show- und Konzertveranstaltungen scheinen die staatlichen Überbrückungshilfen die meisten Veranstalter gerettet zu haben; hier wird das Verhalten der Besucher nach der Pandemie einen entscheidenden Einfluss auf die weitere Entwicklung haben. Beim Tagungs- und Kongressmarkt sind zunächst die vielen ausgefallenen Pflichtveranstaltungen (Betriebs-, Mitglieder- oder Eigentümersammlungen) nachzuholen. Im Bereich der wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Kongresse besteht aktuell große Unsicherheit, da viele Versuche Veranstaltungen durchzuführen an zu wenig Teilnehmern gescheitert sind, so dass zunächst abgewartet wird.

Insgesamt ist davon auszugehen, dass die Auswirkungen der Pandemie die Veranstaltungsbranche noch lange begleiten und zu Veränderungen führen werden. Die Gesellschaft ist mit ihren drei Betriebsstätten jedoch gut aufgestellt, so dass Einbrüche in einzelnen Segmenten kompensiert werden können.

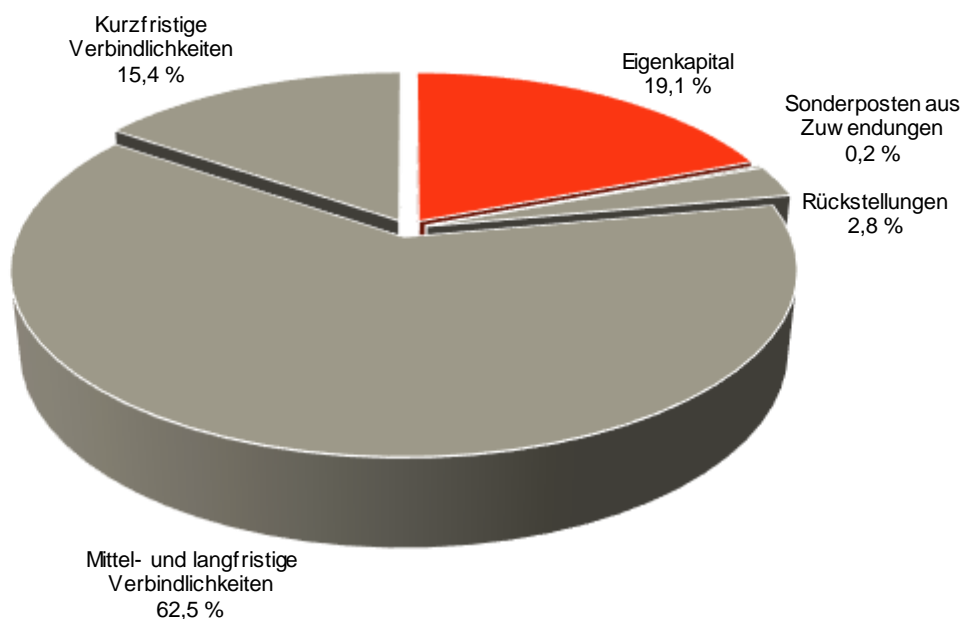
Bilanzdaten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	0,1	18	0,1	30	0,1
Sach- und Finanzanlagen	16.075	93,5	16.128	93,5	16.607	75,9
Langfristig gebundenes Vermögen	16.085	93,6	16.146	93,6	16.637	76,0
Forderungen	884	5,1	1.061	6,1	1.517	6,9
Liquide Mittel	216	1,3	46	0,3	121	0,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.100	6,4	1.107	6,4	1.637	7,5
Bilanzsumme	17.185	100,0	17.253	100,0	18.274	83,5

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.278	19,1	3.167	18,4	3.056	16,7
Sonderposten aus Zuwendungen	26	0,2	26	0,2	55	0,3
Rückstellungen	486	2,8	364	2,1	406	2,2
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	10.755	62,5	11.749	68,0	12.593	69,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.640	15,4	1.947	11,3	2.164	11,8
Bilanzsumme	17.185	100,0	17.253	100,0	18.274	100,0

Kapitalstruktur 2021

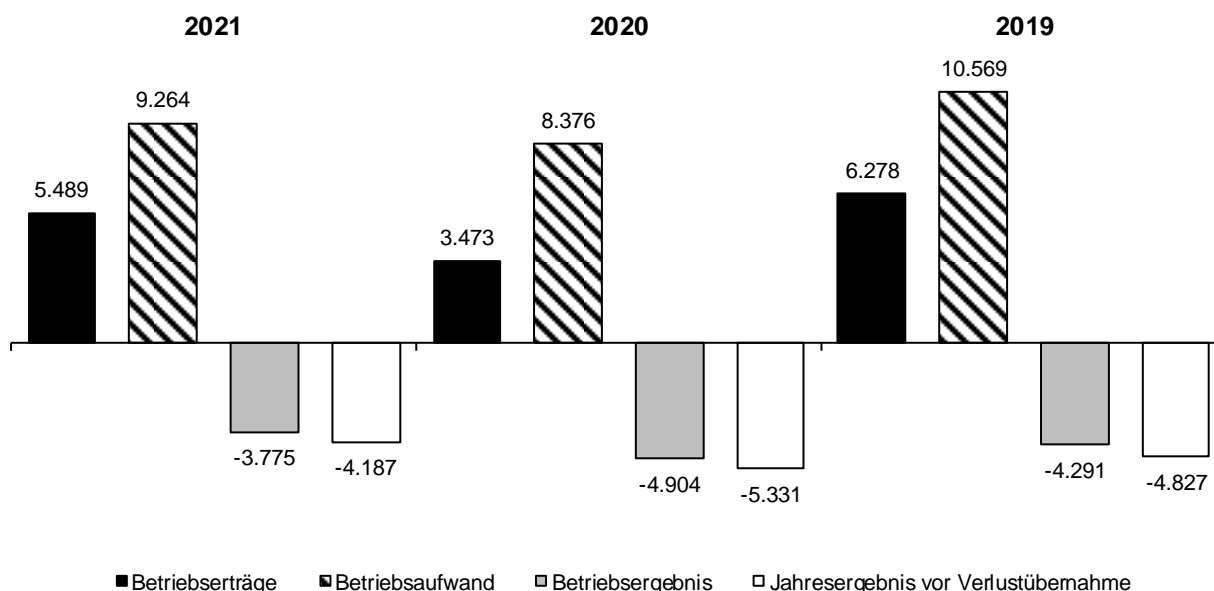


GuV-Daten der Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	4.711	+1.476	3.235	6.176
Sonstige betriebliche Erträge	778	+540	238	102
Betriebserträge	5.489	+2.016	3.473	6.278
Materialaufwand	1.400	+750	650	1.704
Personalaufwand	2.474	+119	2.355	2.711
Abschreibungen	1.412	-359	1.771	1.992
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.978	+378	3.600	4.161
Betriebsaufwand	9.264	+888	8.376	10.569
Betriebsergebnis	-3.775	+1.129	-4.904	-4.291
Finanzergebnis	-212	+15	-227	-250
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-3.987	+1.144	-5.131	-4.541
Sonstige Steuern	200	0	200	286
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-4.187	+1.144	-5.331	-4.827
Erträge aus Verlustübernahme	4.187	-1.144	5.331	4.693
Jahresfehlbetrag	0	0	0	-134
Verlustvortrag	0	0	0	-11
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0	0	145
Bilanzgewinn	0	0	0	0

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Erstellung und der Betrieb von öffentlichen Schwimmbädern und medizinischen Bädern und anderer dem Sport, der Erholung oder der Volksgesundheit dienender Anlagen sowie der damit verbundenen Einrichtungen. In dieser Eigenschaft betreibt die Gesellschaft Hallen- und Freibäder in Braunschweig.

Die Gesellschaft dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken i. S. d. Abschnitts *Steuerbegünstigte Zwecke* der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Hallen- und Freibädern dienen dem öffentlichen Gesundheitswesen und fördern den Sport. Hierdurch wird das gemeinsame Wohl der Einwohner der Stadt Braunschweig gefördert. Durch das Teilnehmungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. *Einleitung*, S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 1.022.600 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	€	%
Stadt Braunschweig	52.200	5,1
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	970.400	94,9
Gesamt	1.022.600	100,0

Organe der Gesellschaft (Stand: Februar 2023)

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 12 stimmberechtigten Mitgliedern.

Name	Funktion
Graffstedt, Frank	Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Braunschweig
Bach, Felix	stellv. Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Braunschweig
Geiger, Christian A.	Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig
Hahn, Susanne	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Lerche, Sonja	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Maul, Antje	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Mundlos, Heidemarie	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Plinke, Dr. Burkhard	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Schnepel, Gordon	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Täubert, Frank	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Tegethoff, Kai	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Volkman, Ulrich	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Tobias Groß

Wichtige Verträge

Gemäß dem Gesellschaftsvertrag verpflichten sich die Gesellschafter, Jahresverluste der *Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH* (Stadtbad-GmbH) bis zur Höhe von 4 Mio. € abzudecken. Ferner besteht mit der *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH* eine Vereinbarung über die Ergebnisübernahme und die Liquiditätssicherung im Rahmen ihres Beteiligungsanteils.

Für die Schwimmbadgrundstücke, die nicht im Eigentum der Gesellschaft stehen, bestehen verschiedene Überlassungsverträge mit der Stadt Braunschweig als Grundstückseigentümersin.

Im Jahr 1999 wurde die *Unterstützungskasse der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH e. V.* gegründet. Die Gesellschaft zahlt für ihre Arbeitnehmer in entsprechende Rückdeckungsversicherungsverträge ein, aus denen zukünftig im Falle der Erwerbs- oder Berufsunfähigkeit, bei Sterbefällen und im Altersruhestand die laut Leistungsplan zugesagte finanzielle Unterstützung geleistet wird. Zudem besteht zur Absicherung betrieblicher Ruhelohnansprüche eine Mitgliedschaft der Gesellschaft beim *Pensions-Sicherungs-Verein*¹². Seit dem 1. Juli 2020 sind Arbeitnehmer, für die bislang keine betriebliche Altersvorsorge bestand und die rechnerisch die Mindest-Einzahlungsdauer erreichen können, in der VBL¹³ versichert.

Die in den einzelnen Bädern vorhandenen Kioske, Cafés und Gaststätten hat die *Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH* verpachtet. Ferner hat sie im Hallenbad *BürgerBadePark* Räumlichkeiten an einen Friseursalon und ein ambulantes Rehabilitationszentrum vermietet. Zudem besteht mit der *Fitnesswelt Braunschweig GmbH* ein Vertrag über die Nutzung der Bäder sowie ein Pachtvertrag über die im Obergeschoss gelegenen Flächen der Wasserwelt zum Betrieb eines Fitness-Studios. Die Wellnessabteilung der Wasserwelt ist seit dem 1. Januar 2021 verpachtet.

Ferner besteht ein Pachtvertrag mit der *Volkshochschule Braunschweig GmbH* (VHS) über Räumlichkeiten im *BürgerBadePark* in der Nîmes-Straße. Die VHS bietet hier seit dem 1. September 2020 Kurse zur Gesundheitsvorsorge und -bildung an. Hierdurch wird der Bäderstandort Bürgerpark mit dem Schwerpunkt Gesundheit nachhaltig gestärkt.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

Der Betrieb der städtischen Bäder durch die Stadtbad-GmbH wird EU-beihilferechtlich als rein lokal betrachtet (Kriterium 5 „Beeinträchtigung des innergemeinschaftlichen Handels“ nicht erfüllt; s. „Erläuterungen“, S. 5) und fällt somit nicht unter die Regelungen des EU-Beihilferechts. Die Finanzierung durch die Gesellschafterin kann somit ohne weitere Voraussetzungen sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2021 waren bei der *Stadtbad Sport und Freizeit GmbH* durchschnittlich 101 Arbeitnehmer (Vorjahr: 103) beschäftigt. Zusätzlich beschäftigte die Gesellschaft im Jahr 2021 durchschnittlich 10 Auszubildende (Vorjahr: 9).

(Fortsetzung ab nächster Seite)

¹² Pensions-Sicherungs-Verein aG (Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit).

¹³ Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (Anstalt des öffentlichen Rechts).

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft betreibt die Hallenbäder *BürgerBadePark*, *Sportbad Heidberg* und *Wasserwelt* sowie die Sommerbäder *Bürgerpark*, *Raffteich* und *Waggum*. In zwei Hallenbädern werden als Nebenleistungen auch Dampf- und Saunabäder vorgehalten. Weitere Räumlichkeiten werden vermietet und verpachtet. Die Gesellschaft bietet zudem ein umfangreiches Kursprogramm an.

Wie bereits im Vorjahr, war auch der Geschäftsverlauf im Jahr 2021 wesentlich von der COVID-19-Pandemie beeinflusst. Aufgrund der behördlichen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie ergaben sich für die drei Hallenbäder der Gesellschaft im Jahr 2021 insgesamt 612 Schließstage. Für die Saunen in der *Wasserwelt* und im *Sportbad Heidberg* sind 466 Schließstage zu verzeichnen. Die Sommerbadsaison startete verspätet ab 1. Juni 2021, wodurch sich für die Sommerbäder insgesamt 70 Schließstage ergaben. Während der Öffnungszeiten mussten Beschränkungen hinsichtlich der Besucherzahlen sowie erhöhte Hygieneanforderungen berücksichtigt werden. In diesem Zusammenhang wurde das bereits im Jahr 2020 von der Gesellschaft eingeführte Online-Buchungssystem weitergeführt, das den Ticketerwerb für bestimmte Zeitfenster durch die Kunden ermöglichte. Es wurde weiterhin eine an diese Gegebenheiten angepasste Entgeltordnung erlassen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung 2021 der Stadtbad-GmbH wies vor Verlustübernahme durch die Gesellschafterinnen einen Jahresfehlbetrag von rd. 7.745 T€ aus. Gegenüber dem in der Wirtschaftsplanung 2021 vorgesehenen Fehlbetrag in Höhe von 9.126 T€ ergibt sich eine deutliche Ergebnisverbesserung. Diese konnte trotz geringerer Erträge aufgrund erheblicher Aufwandsminderungen insbesondere durch die Inanspruchnahme von Kurzarbeitergeld und Einsparungen bei den Energieaufwendungen durch das Herunterfahren der technischen Anlagen auf das notwendige Minimum während der Schließzeiten erreicht werden.

Im gesamten Geschäftsjahr 2021 verzeichnete die Gesellschaft 295.342 Besucher; die Besucherzahl verschlechterte sich somit gegenüber dem Vorjahr um 23.778 (-7,45 %). Dieser Effekt resultiert hauptsächlich aus den pandemiebedingten Bäderschließungen sowie den Beschränkungen der Besucherzahlen nach Wiedereröffnung. Der im Mai 2018 eröffnete Wohnmobilstellplatz auf dem Parkplatz der Wasserwelt war auch zu Pandemiezeiten gut besucht, sofern die behördlichen Vorgaben die Öffnung zuließen.

Besondere Kennzahlen¹⁴

Umsatzerlöse und Besucherstatistik	2021		2020	
	T€	Besucher	T€	Besucher
Hallenbäder	685	176.292	796	182.191
Sommerbäder	198	48.793	207	58.017
Sauna und Wellness	159	44.783	202	56.372
Sonstige Umsätze	1.360	25.474	1.204	22.540
Gastronomie und Shop	22	–	23	–
Umsatzerlöse, Gesamtfrequentierung	2.424	295.342	2.432	319.120

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

In der Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2022 geht die Gesellschaft von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 9.075 T€ aus; für das erste Halbjahr wurden eine Fortführung des pandemiebedingt eingeschränkten Betriebes sowie für das zweite Halbjahr ein normales Wirtschaftsjahr unterstellt. Von erneuten Schließungen wird nicht ausgegangen. Tatsächlich wurden im Frühjahr 2022 die gesetzlichen Beschränkungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie für den Schwimmbadbetrieb aufgehoben. Der Geschäftsverlauf wird wesentlich vom Verhalten der Besucher abhängen. Zudem wird die aktuelle Energiepreisentwicklung aufgrund des Ukraine-Krieges Auswirkungen auf die Ergebnisentwicklung haben. Für das Jahr 2022 ist zur Energiekostensenkung die Errichtung einer PV-Anlage in der Wasserwelt – unter möglicher Einbeziehung der [Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG](#) geplant. Weiterhin soll in eine Dampfsauna in der Wasserwelt, in einen Wohnmobilstellplatz im Sommerbad *Raffteich* sowie in verschiedene strategische Maßnahmen investiert werden.

¹⁴ **Sauna und Wellness:** medizinische Abteilung, Dampf- und Saunabäder. **Sonstige Umsätze:** u. a. Schwimmunterricht und Fitnesskurse, Mieterträge Bäder, Parkplatzgebühren inkl. Wohnmobilstellplatz, Veranstaltungen und Werbung.

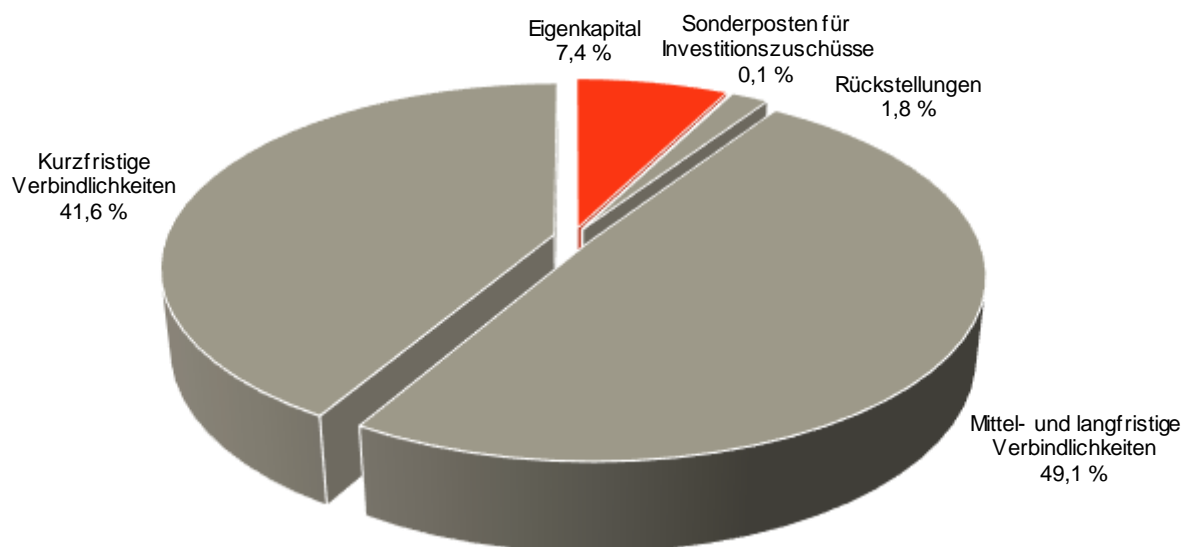
Bilanzdaten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	14	0,0	53	0,1	118	0,3
Sachanlagen	42.401	95,7	43.809	97,2	38.946	96,9
Langfristig gebundenes Vermögen	42.415	95,8	43.862	97,3	39.064	97,2
Vorräte	81	0,2	94	0,2	89	0,2
Forderungen	488	1,1	975	2,2	468	1,2
Liquide Mittel	1.309	3,0	203	0,3	550	1,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.878	4,2	1.272	2,8	1.107	2,8
Bilanzsumme	44.293	100,0	45.134	100,0	40.171	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.296	7,4	2.504	5,5	1.524	3,8
Sonderposten für Investitionszuschüsse	32	0,1	36	0,1	40	0,1
Rückstellungen	809	1,8	576	1,3	977	2,4
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	21.745	49,1	24.000	53,2	26.031	64,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	18.411	41,6	18.018	39,9	11.599	28,9
Bilanzsumme	44.293	100,0	45.134	100,0	40.171	100,0

Kapitalstruktur 2021

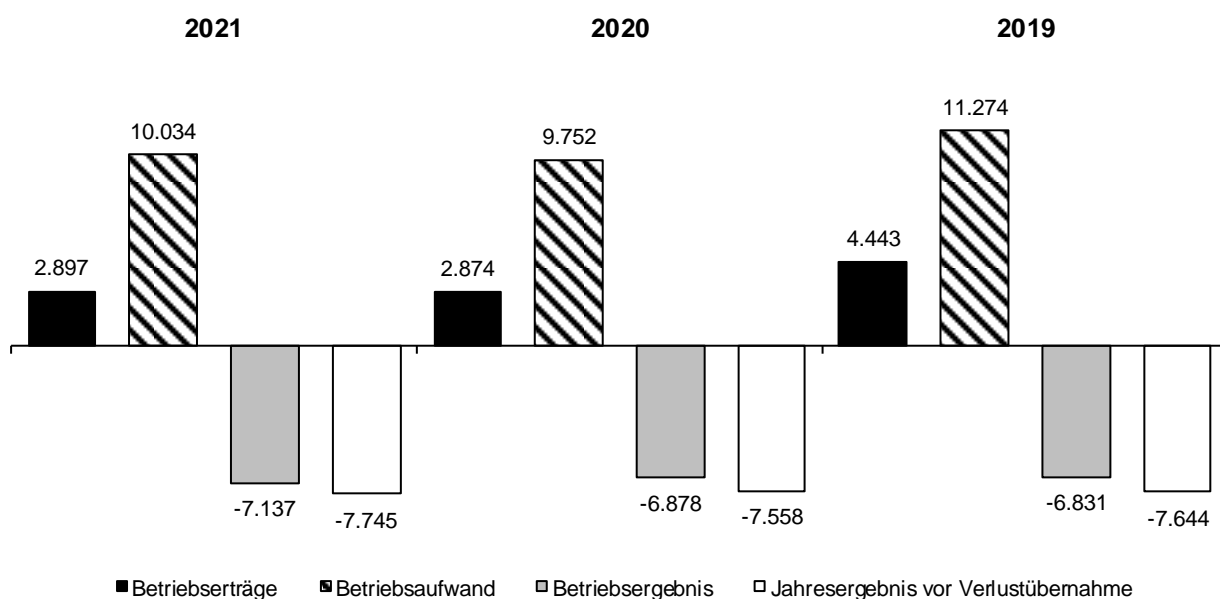


GuV-Daten der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	2.424	-8	2.432	4.258
Sonstige betriebliche Erträge	473	+31	442	185
Betriebserträge	2.897	+23	2.874	4.443
Materialaufwand	2.333	+184	2.149	2.768
Personalaufwand	4.512	+19	4.493	5.213
Abschreibungen	2.479	+225	2.254	2.480
Sonstige betriebliche Aufwendungen	710	-146	856	813
Betriebsaufwand	10.034	+282	9.752	11.274
Betriebsergebnis	-7.137	-259	-6.878	-6.831
Finanzergebnis	-587	+44	-631	-801
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-7.724	-215	-7.509	-7.632
Sonstige Steuern	21	-28	49	12
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-7.745	-187	-7.558	-7.644
Erträge aus Verlustübernahme	7.745	+187	7.558	7.644
Jahresüberschuss	0	0	0	0

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



Konzernstruktur (Stand: Februar 2023)

Hinter der nach außen kommunizierten Dachmarke **BS|ENERGY** verbirgt sich eine vielschichtige Konzernstruktur (BS|ENERGY-Gruppe). Während die eigentliche Leistungserbringung durch die *Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG* (BVAG) – und deren Tochtergesellschaften – erfolgt, stellt die *Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG* (BVVAG) deren geschäftsführende und persönlich haftende Gesellschafterin bzw. Komplementärin dar. Die unten angegebenen Aktionäre der BVVAG sind mit den dargestellten Verhältnissen an der BVVAG beteiligt und fungieren gleichzeitig als Kommanditisten der BVAG. Die Stadt Braunschweig ist über die *Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH* (SBBG) mit 25,1 % an der BVAG und der BVVAG mittelbar beteiligt. Die BVAG verfügt über mehrere Tochtergesellschaften; die bis dato 100%ige Tochtergesellschaft *Stadtwerke Pulheim Dienste GmbH* wurde mit rechtlicher Wirkung vom 1. Januar 2021 mit der BVAG verschmolzen, um die Konsolidierung der Stadtwerke Pulheim final abzuschließen.

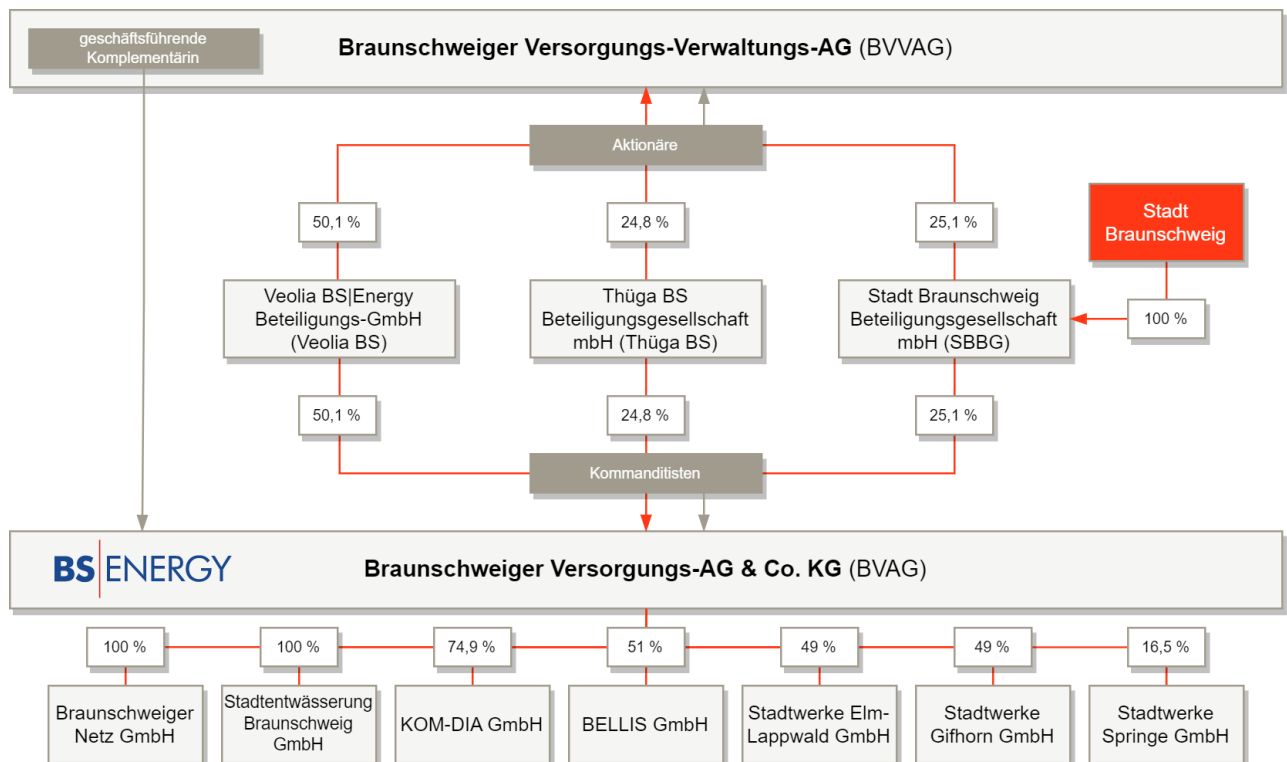


Abb. 4: Konzernstruktur BS|ENERGY (eigene Darstellung).

Gegenstand der Unternehmen

Gegenstand der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** ist die Erzeugung, der Vertrieb und die Verteilung von sowie der Handel mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie Tätigkeiten im Bereich der Telekommunikation, der öffentlichen Beleuchtung, des Verkehrsmanagements, Verkehrszeichen sowie Verkehrseinrichtungen und des Parkraummanagements und Handelsaktivitäten für Dritte. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Unternehmensgegenstand zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten und Unternehmensverträge als herrschendes Unternehmen schließen.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Gegenstand der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Braunschweiger Versorgungs-Aktiengesellschaft & Co. KG, die die Erzeugung, den Vertrieb und die Verteilung von sowie den Handel mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie Tätigkeiten im Bereich der Telekommunikation der öffentlichen Beleuchtung, des Verkehrsmanagements, Verkehrszeichen sowie Verkehrseinrichtungen und des Parkraummanagements und Handelsaktivitäten für Dritte zum Gegenstand hat.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Sicherung der Versorgung der Bevölkerung – vornehmlich der Stadt Braunschweig – mit Energie und Wasser dient der Daseinsvorsorge und dem gemeinsamen Wohl Einwohner der Stadt Braunschweig. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. [Einleitung](#), S. 1). Darüber hinaus kommt der Gesellschaft als Arbeit- und Auftraggeberin im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Grundkapital

Das Grundkapital der **BVAG** beträgt 61.440.000 €, das der **BVVAG** 1.600.000 €.

Gesellschafter

Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG¹⁵

Gesellschafter	€	%
Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG	–	–
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	15.421.440	25,1
Veolia BS ENERGY Beteiligungs-GmbH	30.780.894	50,1
Thüga BS Beteiligungsgesellschaft mbH	15.237.666	24,8
Gesamt	61.440.000	100,0

Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG

Gesellschafter	€	%
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	401.600	25,1
Veolia BS ENERGY Beteiligungs-GmbH	801.586	50,1
Thüga BS Beteiligungsgesellschaft mbH	396.814	24,8
Gesamt	1.600.000	100,0

Organe der Gesellschaften

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG** sind die Gesellschafterversammlung und die Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführung (s. [Konzernstruktur](#), S. 42).

Organe der **Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG** sind die Hauptversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

Aufsichtsrat der BVVAG (Stand: Februar 2023)

Der Aufsichtsrat besteht aus 15 Mitgliedern. Die Satzung verpflichtet die Stadt Braunschweig Beteiligungsgesellschaft mbH (SBBG) dazu, den Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig in den Aufsichtsrat zu entsenden; die übrigen Mitglieder werden von der Hauptversammlung gewählt.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

¹⁵ Die Braunschweig Versorgungs-Verwaltungs-AG (BVVAG) ist einzige Komplementärin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG). Die BVVAG erbringt keine Einlage und hält keinen Festkapitalanteil.

Name	Funktion
Kornblum, Dr. Thorsten	Vorsitzender /Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig
Harms, Matthias	erster stellv. Vorsitzender /Veolia
Eckert, Sabine	zweite stellv. Vorsitzende /Arbeitnehmervertreterin der BVAG
Ayan, Abdulkadir	Arbeitnehmervertreter der BVAG
Bratmann, Christoph	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Cunnac, Michel	Veolia
Eckhardt, Hildegard	Veolia
Günther, Milko	Arbeitnehmervertreter der BVAG
Hofmann, Axel	Veolia
Köster, Thorsten	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Kubitza, Karl-Heinz	Arbeitnehmervertreter der BVAG
(Menning, Emmanuelle)	Veolia (bis März 2022)
Riechel, Michael	Vorstandsvorsitzender der Thüga-AG
Schnelle, Sascha	Arbeitnehmervertreter der BVAG
Utermöhlen, Dr. Ralf	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Vogel, Matthias	Veolia (seit August 2022)

Vorstand der BVVAG (Stand: Februar 2023)

Der zwischen den Gesellschaftern geschlossene Konsortialvertrag sieht vor, dass der Vorstand aus 4 Vorstandsmitgliedern bestehen soll. Aktuell wird der Vorstand aus 3 Mitgliedern gebildet.

Name	Funktion
Freitag, Jens-Uwe	Vorstandsvorsitzender (seit 1. April 2021)
(Anfang, Paul)	stellv. Vorstandsvorsitzender (bis 30. April 2021)
Henze, Matthias	Vorstandsmitglied
Lang, Dr. Volker	Vorstandsmitglied

Wichtige Verträge

Zwischen der Stadt Braunschweig und der Gesellschaft bestand ein **Konzessionsvertrag** vom 29. März bzw. 17. April 2001 (einschließlich einer Ergänzung vom 17. Juni 2002). Der Vertrag trat am 1. Januar 2001 in Kraft und hatte eine Laufzeit von 20 Jahren, mithin bis Ende 2020. Danach war für Strom, Wasser und Gas eine Konzessionsabgabe zu zahlen, die sich auf Cent-Beträge je Kilowattstunde bzw. beim Wasser auf Prozentbeträge der Roheinnahmen beläuft. Der Konzessionsvertrag räumte als Gegenleistung der Gesellschaft das Recht ein, im Gebiet der Stadt die öffentlichen Grundstücke zur Verlegung und zum Betrieb von Leitungen zu benutzen.

Vor dem Hintergrund der Neuvergabe der Energienetzkonzessionen ab dem 1. Januar 2021 hatte der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 7. November 2017 einen Grundsatzbeschluss gefasst. Auf Basis dieses Beschlusses wurden zwischen der Gesellschaft und der Stadt Braunschweig die **Konzessionsverträge für die Medien Wasser und Fernwärme** neu verhandelt und nach dem zustimmenden Beschluss des Rates der Stadt Braunschweig am 12. Juni 2018 mit Wirkung vom 1. Januar 2021 abgeschlossen. Die neuen Verträge haben eine Laufzeit von 20 Jahren, mit einem einseitigen Kündigungsrecht der Stadt Braunschweig nach 10 Jahren für das Medium Wasser. Im Rahmen des Anzeigeverfahrens zum Konzessionsvertrag für das Medium Wasser hat die Landeskartellbehörde im September 2021 einige Anpassungsbedarfe am bestehenden Konzessionsvertrag mitgeteilt, insbesondere eine Begrenzung der Laufzeit auf 10 Jahre anstelle des bisher vorgesehenen Sonderkündigungsrechtes nach 10 Jahren. Eine entsprechende Änderungsvereinbarung wurde zwischen der Stadt Braunschweig und BS|ENERGY mit Wirkung vom 1. Januar 2021 abgeschlossen.

Nach Durchführung eines den Rechtsgrundsätzen des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) entsprechenden Verfahrens zur Vergabe der qualifizierten Wegerechte Strom und Gas für das Gebiet der Stadt Braunschweig hatte der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 17. September 2019 beschlossen, dass BS|ENERGY den **Zuschlag für die Energienetzkonzessionen** und damit das Recht zum langfristigen Betrieb des örtlichen Strom- und Gasverteilnetzes in Braunschweig ab dem Jahr 2021 erhält. Die neuen Verträge sehen die gesetzlich zulässige Laufzeit von 20 Jahren vor, mit einem einseitigen Kündigungsrecht der Stadt Braunschweig nach 10 Jahren.

Auch gemäß den neuen Konzessionsverträgen ist für die Medien Strom, Gas, Wasser (und gemäß neuem, ab 1. Januar 2021 geltenden, Konzessionsvertrag auch für Fernwärme) ein **Konzessions- bzw. Gestattungsentgelt** zu zahlen, das sich auf Cent-Beträge je Kilowattstunde bzw. – beim Medium Wasser – auf einen Prozentbetrag der Roheinnahmen beläuft.

Insbesondere im Bereich der **Wärmeproduktion** besteht ein sehr hoher Investitionsbedarf. Im Zuge der konsortialvertraglichen Verhandlungen wurde festgelegt, dass in den Jahren 2018 bis 2022 im Rahmen eines Investitionskonzeptes u. a. auch für die Umsetzung der neuen Erzeugungsstrategie insgesamt bis zu 335 Mio. € investiert werden sollen.

Daneben bestehen diverse **Liefer- und Bezugsverträge für Steinkohle, Gas, Strom und Wasser**.

Im Herbst 2005 erhielt das Konsortium aus *Braunschweiger Versorgungs-AG* und *Siemens AG* den Zuschlag für den Betrieb der öffentlichen Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen in der Stadt Braunschweig. Hierfür gründete das Konsortium eine gemeinsame Gesellschaft – die **BELLIS GmbH** –, an der die BVAG mit 51 % beteiligt ist (s. Konzernstruktur, S. 42). Der Vertrag wurde zunächst für eine Laufzeit von 20 Jahren geschlossen. Die hoheitlichen Befugnisse verbleiben bei der Stadt Braunschweig. Die **BELLIS GmbH** verantwortet seit 2006 den Betrieb der öffentlichen Beleuchtung, des Verkehrsmanagements sowie der Verkehrszeichen und -einrichtungen für die Stadt Braunschweig. Die der verbleibende Anteil von 49 % wurde bisher von Siemens gehalten, zuletzt von einer Tochtergesellschaft, der *Yunex GmbH*. Im Jahr 2022 wurden die Gesellschaftsanteile an Yunex von Siemens an das italienische Unternehmen *Atlantia S.p.A.* verkauft. Yunex bleibt aber weiterhin direkter Minderheitsgesellschafter der **BELLIS GmbH**. Im Zuge der Vertragsgespräche konnte die Zusammenarbeit in der Gesellschaft zwischen der BVAG und Yunex strategisch neu ausgerichtet werden für die Umsetzung eines wichtigen Zukunftsfelder umfassenden Konzepts (z. B. E-Mobilität, netzbezogene Dienstleistungen, Smart City).

Am 1. Januar 2006 trat der zwischen der *Veolia Wasser GmbH* und der Stadt Braunschweig geschlossene Vertrag über die Stadtentwässerung Braunschweig in Kraft. Auf Wunsch der Stadt Braunschweig hat die BVAG in diesem Zuge von der *Veolia Wasser GmbH* die Verantwortung für die Abwasserentsorgung übernommen. Die BVAG ist somit 100%ige Gesellschafterin der **Stadtentwässerung Braunschweig GmbH**, die im Bereich der Stadt Braunschweig für die umweltgerechte Entsorgung der Abwässer verantwortlich ist (s. Konzernstruktur, S. 42). Der Vertrag wurde über eine Laufzeit von 30 Jahren geschlossen.

Mit Wirkung vom 1. Januar 2009 ist es der BVAG per Lizenzvertrag gestattet, die Bezeichnung „**Stadtwerke Braunschweig**“ zu nutzen.

Das Strom- und Gasnetz wurde bis zum Jahr 2006 durch die BVAG selbst bewirtschaftet; die BVAG fungierte hierbei auch als Netzbetreiberin. Im Jahr 2007 wurde vor dem Hintergrund der Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) zum sog. *Unbundling*¹⁶ die **BS|ENERGY NETZ GmbH** gegründet. Die **BS|ENERGY NETZ GmbH** – ab 2010 *Braunschweiger Netz GmbH* (BS|Netz) – war nun als Netzbetreiberin tätig. **BS|Netz** – eine 100%ige Tochtergesellschaft der BVAG – betreibt und bewirtschaftet u. a. die örtlichen Strom- und Gasnetze sowie die zugehörigen Anlagen. Sowohl das regulierte Strom- und Gasnetz als auch die nicht-regulierten Netze (insb. Wasser und Fernwärme) standen bislang im Eigentum von BS|ENERGY. Das Strom- und Gasnetz wurde bisher jeweils an BS|Netz verpachtet.

Im Rahmen des Anteilserwerbs der Thüga-AG war die Ausarbeitung weiterer werthaltiger Projekte Gegenstand des seitens der Thüga-AG erstellten Angebotes. Ein Projekt war die Optimierung des Netzgeschäftes, der eigentumsrechtlichen Zuordnung des Anlagevermögens nebst der dazugehörigen Organisationsstruktur. Ergebnis der detaillierten Prüfung ist, dass eine konsequente Weiterentwicklung der Netzgesellschaft zur Netzgesellschaft mit Netzeigentum und eigenem Netzpersonal im Sinne der Zielvorstellung der Bundesnetzagentur (BNetzA) einen wichtigen Beitrag zur Ergebnissicherung der Netzgesellschaft und damit für den BS|ENERGY-Konzern liefern kann. Grundlage ist ein **Ausgliederungs- und Übernahmevertrag** zwischen BS|ENERGY und BS|Netz. Die übrigen Netzsparten (Wasserversorgung, Entwässerung, Telekommunikation, Fernwärme) verbleiben bei BS|ENERGY. BS|Netz wird in diesen Netzbereichen auch zukünftig dienstleistend tätig sein. Die Stadt Braunschweig hat der Bildung einer *großen Netzgesellschaft*¹⁷ durch Übertragung des Eigentums an den Verteilungsanlagen für Strom und Gas von der *Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG* auf die *Braunschweiger Netz GmbH* mit rechtlicher Wirkung vom 1. Januar 2020 durch Ratsbeschluss vom 17. November 2020 zugestimmt.

¹⁶ Bezogen auf Energieversorgungsunternehmen wie BS|ENERGY, beschreibt **Unbundling** die Entflechtung der Geschäftsfelder *Vertrieb* und *Netz* aufgrund gesetzlicher Vorgaben (hier: EnWG), so dass diese nunmehr als eigenständige Rechtssubjekte auftreten müssen.

¹⁷ Gesetzlich zum Unbundling (s. o.) verpflichteten Energieversorgungsunternehmen steht die Wahl des Netzbetreibermodells – d. h. die Organisation der Geschäftsfelder *Vertrieb* und *Netz* – offen. In der Praxis haben sich die *schlanke* und die *große Netzgesellschaft* etabliert. Für die *großen Netzgesellschaften* ist maßgeblich, dass das Netzeigentum und ein Großteil des Personals bei der Netzgesellschaft (hier: BS|Netz) verbleiben und nicht durch die Konzernmutter (hier: BVAG) verpachtet werden.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2021 wurden – mit Ausnahme der Geschäftsführung – bei der **BVAG** 521 Arbeitnehmer (Vorjahr: 498) und darüber hinaus keine Auszubildenden beschäftigt (Vorjahr: 43). Diese Diskrepanz ergibt sich im Wesentlichen aus Personalübergängen im Bereich der Auszubildenden. In der **BVVAG** wird kein weiteres Personal eingesetzt.

Geschäftsverlauf

Die BVAG erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen **Jahresüberschuss** von rd. 25,5 Mio. €; damit liegt eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr (+6,9 Mio. €) und dem Wirtschaftsplan (+1,8 Mio. €) vor. Die Steigerung gegenüber dem Wirtschaftsplan ist im Wesentlichen die Auflösung von Drohverlustrückstellungen im Zusammenhang mit dem langjährigen **Uniper¹⁸-Klageverfahren¹⁹** zurückzuführen, das im Jahr 2021 beendet werden konnte. Die auf dieser Grundlage zwischen BS|ENERGY und Uniper stattgefundenen Verhandlungsgespräche begannen im Geschäftsjahr 2021 und führten im Januar 2022 zu einer Einigung.

Im Vorjahresvergleich konnten u. a. die **Gas-** (+36,5 Mio. €), **Wärme-** (+3,0 Mio. €) und **Stromerlöse** (+26,8 Mio. €) gesteigert werden. Während die Steigerung der Stromerlöse auf einen Anstieg der Absatzmengen außerhalb Braunschweigs und auf Verkäufe am Markt zurückzuführen sind, sind die Erlöse der Gas- und Wärmesparte witterungsbedingt angestiegen. **Aufwandsseitig** wurde das Jahresergebnis durch einen erheblich gestiegenen Materialaufwand beeinflusst (+72,4 Mio. €), der auf eine inflationsbedingte Preisentwicklung für Gas und Brennstoffe zurückzuführen ist.

Prägend für den **Geschäftsjahresverlauf 2021** war der kontinuierliche Preisanstieg, der auf angebots- und nachfrageseitige Einflussfaktoren zurückzuführen ist und seinen Höhepunkt zum Jahresende erreichte: Verantwortlich hierfür waren u. a. der zu diesem Zeitpunkt noch drohende Ukraine-Konflikt und eine erhöhte Nachfrage infolge der Konjunktur-Erholung. Als Reaktion hierauf mussten Preisanpassungen und Einschränkungen in der Neukundenakquise vorgenommen werden; zusätzlich wurde die Überwachung der Risiko- und Liquiditätssituation intensiviert. Durch diese Maßnahmen konnten die negativen Auswirkungen der gesamtwirtschaftlichen Krise auf den BS|ENERGY-Konzern begrenzt werden.

Trotz der wirtschaftlichen Gesamtsituation konnte BS|ENERGY auch im Geschäftsjahr 2021 **seine investive bzw. strategische Geschäftstätigkeit** fortsetzen: Zur Fortführung des Projektes **Erzeugung 2030²⁰** wurden für die neuen Erzeugungseinheiten erforderlichen Gebäude größtenteils fertiggestellt; darüber hinaus wurde mit der Installation der zur Projektumsetzung notwendigen Maschinen und technischen Anlagen begonnen. Zur weiteren Förderung der erneuerbaren Energien wurde im Dezember 2021 die Gründung einer gemeinsamen **Genossenschaft** (Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG²¹) beschlossen. Darüber hinaus erfolgte die Inbetriebnahme von **Energie-Effizienz-Quartieren²²** im Stadtteil *Lamme* und im Wohnbaugebiet *Stöckheim-Süd*. Im Bereich der **Elektromobilität** wurde mit der Erneuerung der Ladeinfrastruktur im gesamten Stadtgebiet begonnen. Im Bereich der Tochtergesellschaften stattete BS|Netz rd. 6.500 Haushalte mit neuen Geräten zur Umstellung auf das energieeffizientere **H-Gas²³** aus; darüber hinaus wurde damit begonnen, Kundenhaushalte mit **intelligenten Messsystemen** auszustatten. Ebenfalls im Bereich der Digitalisierung ist die erstmalig im April 2021 zur Verfügung gestellte **Löwenbündel-App** anzusiedeln, die Service-Funktionen für BS|ENERGY-Kunden bietet und sich darüber als Braunschweiger „Stadt-App“ versteht.

¹⁸ Uniper Energy Sales GmbH: Vertragspartner Stromliefervertrages (s. u.) und Rechtsnachfolgerin von E.ON.

¹⁹ Im Oktober 2005 wurde zwischen BS|ENERGY als Abnehmerin und dem Energieversorgungsunternehmen E.ON (jetzt: Uniper) ein Stromliefervertrag über eine Laufzeit von 20 Jahren geschlossen. Infolge erfolgloser Gespräche zwischen den Vertragsparteien bezüglich einer möglichen Vertragsanpassung, reichte BS|ENERGY im Oktober 2013 beim Landgericht (LG) München I aufgrund einer möglichen Benachteiligung durch die Vertragsgestaltung Klage ein. Das Urteil des LG München I erlangte am 7. Juni 2021 Rechtskraft, wodurch die vertragliche Preisklausel – nicht jedoch der Vertrag als solcher – seitdem unwirksam ist.

²⁰ Das Projekt **Erzeugung 2030** (E2030) zielt darauf ab, langfristig auf Kohle als fossilen Brennstoff zur Wärme- und Stromerzeugung – durch Modernisierung der Erzeugungsanlagen – verzichten zu können. Siehe BS|ENERGY, Kohleausstieg; <https://www.bs-energy.de/engagement/umwelt/kohleausstieg> (abgerufen im Februar 2023).

²¹ Die Gesellschaft wurde im Juni 2022 gegründet; BS|ENERGY ist aktuell mit 19,96 % beteiligt. Weitere Angaben sind im entsprechenden Abschnitt dieses Beteiligungsberichts zu finden (s. „Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG“, S. 117).

²² Als **Energie-Effizienz-Quartiere** (EEQ) gelten Baugebiete, die zur Versorgung von Wohn- und/oder Gewerbeeinheiten – i. d. R. mit Fernwärme, Strom, Glasfasernetz und E-Ladestationen (sog. Wallboxen) – über dezentrale Erzeugungsanlagen verfügen.

²³ Im Rahmen der *Marktraumumstellung* (MRU) werden Haushalte im Nordwesten und Westen Deutschlands bis 2030 auf von L- auf **H-Gas** umgestellt. H-Gas (engl. *high-calorific gas*) verfügt über einen höheren Methangehalt und setzt durch den höheren Brennwert mehr Energie als L-Gas (engl. *low-calorific gas*) frei; damit gilt H-Gas als energieeffizientere Alternative.

Die **BVVAG**, die lediglich als geschäftsführende Komplementärin der BVAG auftritt (s. Konzernstruktur, S. 42), wies für das Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von 3,3 T€ (Vorjahr: +5,4 T€) und einen Bilanzgewinn von 322,3 T€ (Vorjahr: +319,2 T€) aus. Investitionen wurden durch die Gesellschaft nicht getätigt.

Konzessionsabgabe an die Stadt Braunschweig²⁴

Die an die Stadt Braunschweig zu zahlende Konzessionsabgabe der BVAG richtet sich nach den Umsatzerlösen bzw. nach den abgesetzten Mengen an Gas, Fernwärme, Strom und Wasser. Die Konzessionsabgabe stellt einen finanziellen Ausgleich für die „Erlaubnis“ der Stadt Braunschweig dar, Durchleitungen für die Energieträger im Stadtgebiet errichten zu dürfen (z. B. Gas-, Fernwärme-, Strom- und Wasserleitungen).

	2021	Delta	2020
An Stadt Braunschweig abgeführte Konzessionsabgabe [T€]	14.166	+1.432	12.734

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2022 geht von einem **Jahresüberschuss** i. H. v. 30,6 Mio. € aus, wovon 25,1 % an die *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH* (SBBG) aufgrund ihres Beteiligungsanteiles abgeführt werden. Trotz der volatilen Preisentwicklung infolge des Ukraine-Konflikts und der allgemein hohen gesamtwirtschaftlichen Unsicherheit, befindet sich BS|ENERGY – nicht zuletzt aufgrund des Risikomanagements – in einer guten Wirtschaftslage.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2021 wird mit einer **Gesamtleistung** von 733,2 Mio. € von einem erheblichen Anstieg ausgegangen (+181,7 Mio. €), der jedoch mit einem gestiegenen Materialaufwand (+167,9 Mio. €) korrespondiert und auf ein allgemein hohes – inflationsbedingtes – Preisniveau zurückzuführen ist. Für die gesteigerte Gesamtleistung sind insbesondere die Bereiche Strom (+118,9 Mio. €), Gas (+35,6 Mio. €) und Fernwärme (+18,6 Mio. €) verantwortlich.

Im Wirtschaftsplan 2022 wurden die **Absatzmengen** im Strom- und Gasbereich neu bewertet und an die aktuell kontrahierten Vertriebsmengen angepasst. Im Strombereich wird innerhalb Braunschweigs aufgrund von Preiserhöhungen von einem geringeren Absatz ausgegangen, der jedoch mit einem erhöhten Absatz außerhalb Braunschweigs und mit höheren Absätzen aus der Vermarktung kompensiert werden wird; im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2021 ergibt sich damit eine Veränderung von +28 GWh²⁵. Die Veränderung im Bereich Gas (-205 GWh) basiert im Wesentlichen auf Mengenrückgängen in der Vermarktung und somit auf einer konservativen Planung. Im Bereich der **Margenentwicklung** ist der positive Trend gegenüber dem Wirtschaftsplan 2021 nahezu ausschließlich auf die Bereiche Fernwärme und Strom aufgrund der Inbetriebnahme neuer Kraftwerksanlagen und des gestiegenen Preisniveaus zurückzuführen (+22,3 Mio. €). Aufgrund des Abschlusses im **Uniper-Klageverfahren** und der neu zu vereinbarenden Preisklausel werden für die Jahre 2024 und 2025 positive Effekte hieraus angenommen; für 2022 und 2023 werden hingegen – aufgrund der Marktlage und bereits vorgenommenen Absicherungsgeschäften²⁶ – keine positiven Effekte erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2022 sind **Investitionen** i. H. v. 131,7 Mio. €²⁷ geplant. Dieses Volumen ist insbesondere durch die Wärmeversorgung geprägt (95,7 Mio. €), zu dem auch das Projekt *Erzeugung 2023* (E2030) zählt. Weiterhin sind u. a. Mittel für den Ausbau der städtischen Infrastruktur – z. B. für Energie-Effizienz-Quartiere (EEQ) oder den Bereich Elektromobilität – geplant (10,2 Mio. €); zum Vorantreiben der Digitalisierung sind Mittel i. H. v. 4,3 Mio. € eingeplant, um u. a. den Glasfasernetzausbau fortführen zu können.

²⁴ Die Konzessionsabgabe enthält keine Vorjahreskorrekturen.

²⁵ Eine Gigawattstunde (GWh) entspricht 1.000 Megawatt- (MWh) bzw. 1.000.000 Kilowattstunden (kWh).

²⁶ Ein Absicherungsgeschäft ist ein Finanzgeschäft zur Absicherung von z. B. Preisrisiken.

²⁷ Abzüglich Baukostenzuschüsse (5,2 Mio. €): 126,5 Mio. €.

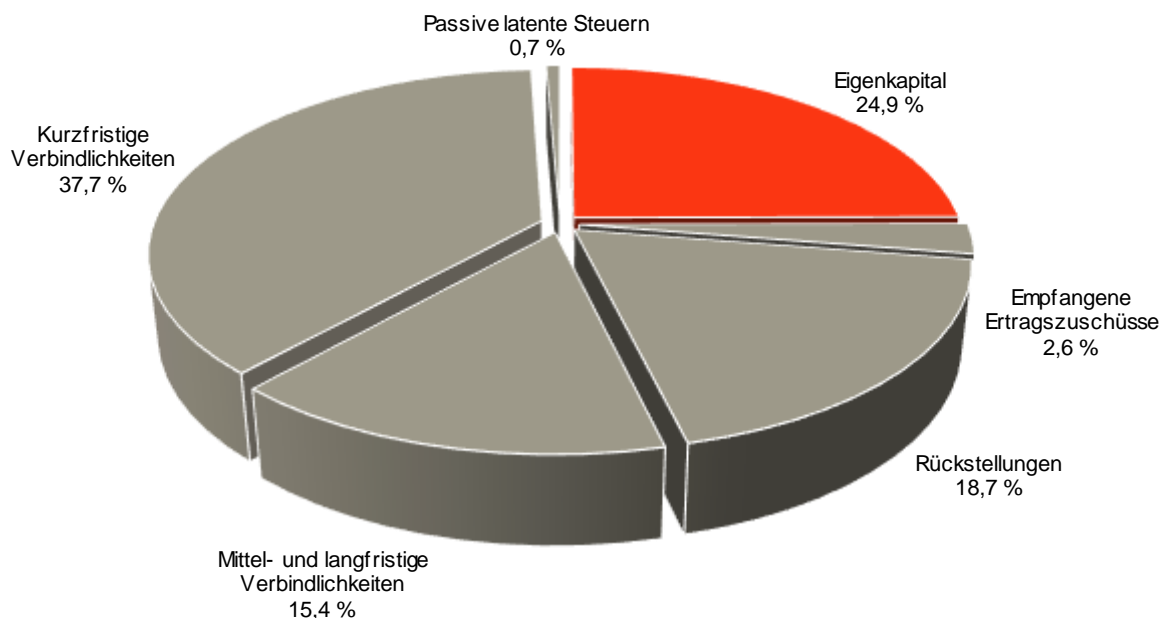
Bilanzdaten der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.299	0,5	2.946	0,6	5.807	1,4
Sachanlagen	345.266	55,1	286.008	57,0	331.660	77,7
Finanzanlagen	156.582	25,0	137.387	27,4	38.054	8,9
Langfristig gebundenes Vermögen	505.147	80,7	426.341	85,0	375.522	87,9
Vorräte	24.926	4,0	13.706	2,7	12.617	3,0
Forderungen	95.037	15,3	60.142	12,0	37.686	8,8
Liquide Mittel	41	0,0	517	0,1	1.006	0,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	120.004	19,3	74.365	15,0	51.309	12,1
Bilanzsumme	625.151	100,0	500.706	100,0	426.831	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	155.833	24,9	155.832	31,1	155.833	36,4
Empfangene Ertragszuschüsse	16.377	2,6	15.784	3,2	8.293	1,9
Rückstellungen	116.884	18,7	108.840	21,7	102.238	24,0
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	96.179	15,4	106.272	21,2	2.077	0,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	235.765	37,7	113.514	22,7	158.174	37,1
Passive latente Steuern	4.113	0,7	463	0,1	216	0,1
Bilanzsumme	625.151	100,0	500.706	100,0	426.831	100,0

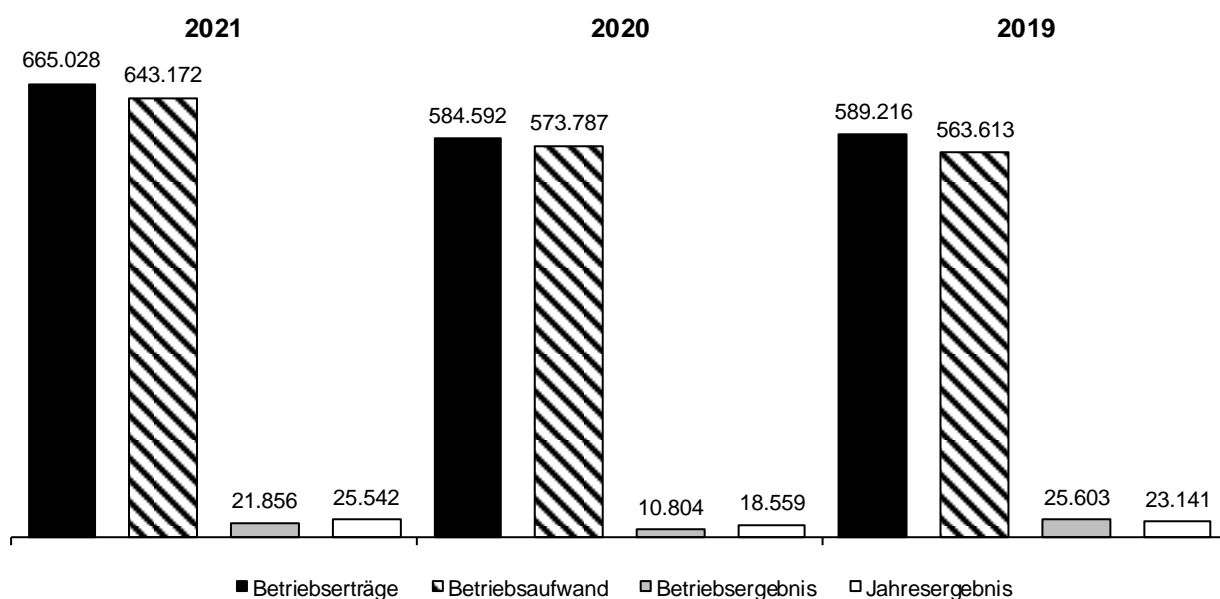
Kapitalstruktur 2021



Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	639.624	+71.009	568.615	575.205
Sonstige betriebliche Erträge	25.404	+9.428	15.976	14.011
Betriebserträge	665.028	+80.436	584.592	589.216
Materialaufwand	544.548	+72.410	472.138	454.671
Personalaufwand	43.503	-1.044	44.547	49.438
Abschreibungen	12.342	-370	12.712	18.632
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42.780	-1.611	44.391	40.873
Betriebsaufwand	643.172	+69.385	573.787	563.613
Betriebsergebnis	21.856	+11.052	10.804	25.603
Finanzergebnis	9.474	-3.153	12.627	1.550
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.009	+879	4.130	3.176
Ergebnis nach Steuern	26.321	+7.020	19.301	23.978
Sonstige Steuern	779	+37	742	837
Jahresergebnis	25.542	+6.983	18.559	23.141
Gutschrift auf Gesellschafterkonten	25.542	+6.983	18.559	23.141
Bilanzgewinn	0	0	0	0

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



²⁸ **Gewinn- und Verlustrechnung:** Die Umsatzerlöse werden abzgl. Strom- und Gassteuer dargestellt. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an unfertigen Leistungen und andere aktivierte Eigenleistungen.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Betrieb des Hafens und der Hafenbahn der Stadt Braunschweig, der Erwerb und die Verwaltung von Grundstücken, die Errichtung von Lagerhäusern und sonstigen für den Hafensbetrieb erforderlichen Gebäuden und Anlagen, die Erbringung von logistischen Dienstleistungen für Dritte, sowie alle mit vorstehenden Geschäftszweigen zusammenhängende Geschäfte jeder Art.

Die *Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH* betreibt und verwaltet den öffentlichen Binnenhafen und die Hafen- und Industriebahn der Stadt Braunschweig. Die Hafenanlagen bestehen aus einem Hafenbecken von 550 m x 70 m (3,5 m tief), zwei Parallelhäfen von 500 m x 20 m und 100 m x 20 m mit zusammen 1.700 m senkrechtem Ufer (4 m tief), sieben Krananlagen (bis 35 t), einer Bandanlage (bis 100 t/Std.), einer Mineralölumschlagstelle, einer 60-Tonnen-Straßenfahrzeugwaage und einer trimodalen²⁹ Containerumschlaganlage.

Die Hafen- und Industriebahn mit einer Gleislänge von 15 km hat einen Anschluss an die *Deutsche Bahn AG* und wird mit zwei Diesellokomotiven betrieben. Zusätzlich betreibt die Gesellschaft die Anschlussbahn zum Heizkraftwerk Mitte mit einer Gleislänge von 2,5 km. Dem LKW-Verkehr stehen 2.000 m hafeneigene öffentliche Straßen und 1.000 m Ladestraßen zur Verfügung. Das der Gesellschaft gehörende Hafengelände von 651.000 m² ist, soweit es nicht dem eigenen Betrieb oder als Vorratsgelände dient, an Umschlaggesellschaften oder an hafengebundene Industriebetriebe verpachtet.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft bietet den Unternehmen insbesondere im Bereich der Stadt Braunschweig eine gute Infrastruktur in Form des Betriebs und der Bereitstellung von Hafenskapazitäten und der dazugehörigen Transportleistungen. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert. Neben der Wirtschaftsförderung, die dem Gemeinwohl dient, ergibt sich ein umweltschützender Aspekt, da der Transport von Gütern auf dem umweltfreundlichen Schiffs- und Bahnweg als Alternative zum LKW-Güterverkehr ermöglicht wird. Durch das Teilnehmungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. [Einleitung](#), S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.481.212,58 € (2.897.000,00 DM).

Gesellschafter

Gesellschafter	€	%
Stadt Braunschweig	75.542	5,1
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	1.405.671	94,9
Gesamt	1.481.213	100,0

Organe der Gesellschaft (Stand: Februar 2023)

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

²⁹ **Multimodaler Verkehr** bezeichnet die Nutzung verschiedener Verkehrswege. **Trimodaler Verkehr** umfasst in Bezug auf die *Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH* die Inanspruchnahme von Wasserstraßen, Straßen und Schienennetzen.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern.

Name	Funktion
Geiger, Christian A.	Vorsitzender , Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig
Kühn, Detlef	stellv. Vorsitzender , Ratsherr der Stadt Braunschweig
Ihbe, Annegret	Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig
Jalyschko, Lisa-Marie	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Jonas, Rochus	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Pohler, Maximilian	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Schatta, Oliver	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Jens Hohls

Wichtige Verträge

Mit den im Hafengebiet ansässigen Firmen bestehen **Miet- oder Pachtverträge** über die Nutzung der Geländeflächen. Über den Anschluss des Hafens an den Mittellandkanal und die Nutzung über die am Kanal liegenden Umschlag- und Liegestellen wurden Verträge mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung vereinbart. Außerdem ist ein Vertrag über den Anschluss an die Gleisanlage mit der *Deutschen Bahn AG* abgeschlossen.

Mit der *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH* besteht ferner ein **Gewinnabführungsvertrag**.

Am 13. Juli 2020 unterschrieben die *Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH* und die *Hamburger Hafen und Logistik AG* einen **Vertrag über die strategische Partnerschaft und Zusammenarbeit**. Ziel der Vereinbarung ist die Weiterentwicklung und Förderung ökologischer Binnenschifffahrt.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

Die Geschäftstätigkeit der *Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH* ist EU-beihilferechtlich relevant. Maßgeblich sind die Regelungen nach der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung der EU-Kommission (AGVO) in der jeweils geltenden Fassung – aktuell Art. 56c der AGVO 2014 einschließlich Änderungsverordnung vom 17. Mai 2017 (Beihilfen für Binnenhäfen). Die Höhen möglicher Beihilfen (hier: Bürgschaften) werden durch Art. 56c i. V. m. Art. 4 Nr. 1 lit. ff. AGVO geregelt.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr 2021 waren inkl. Geschäftsführer und Auszubildende durchschnittlich 47 Arbeitnehmer (Vorjahr: 45) bei der *Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH* beschäftigt.

Anzahl der Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt	2021	2020	Delta
Gewerbliche Arbeitnehmer	24	22	+2
Angestellte	21	21	–
Auszubildende	1	1	–
Geschäftsführer	1	1	–
Gesamt	47	45	+2

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Gesellschaft ein **Ergebnis nach Ertragssteuern** von rd. 576 T€; die sonstigen Steuern betragen 26 T€. Es wurden 150 T€ in andere Gewinnrücklagen eingestellt und ein Gewinn i. H. v. 400 T€ an die Gesellschafterin *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH* abgeführt. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Ergebnis nach Ertragssteuern um rd. 146 T€ verschlechtert.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Die **Umschlagszahlen** sind im Geschäftsjahr 2021 in allen Geschäftsbereichen rückläufig gewesen: Der Schiffsgüterumschlag ist im Vergleich zum Vorjahr um 58.219 t zurückgegangen. Der Bahngüterumschlag hat sich gegenüber dem Vorjahr um 22.002 t reduziert. Beim Containerumschlag war ein geringer Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 145 TEU³⁰ zu verzeichnen. Wesentlich für die Umschlagsreduktionen waren geringere Volumina im Bereich Baustoffe und Rundholz. Diese sind insbesondere auf knappe Kapazitäten und Preisanstiege zurückzuführen. In den Bereichen Brennstoffe und Düngemittel konnten Umschlagssteigerungen erreicht werden. Diese konnten die vorgenannten Rückgänge jedoch nicht kompensieren. Im Vorjahresvergleich ist die Gesamtumschlagsleistung um 7,6 % gesunken. 91,86 % der umgeschlagenen Güter wurden per Schiff transportiert. Die restlichen 8,14 % des Güterumschlags entfielen auf die Hafenbahn.

Auch logistische Dienstleistungen tragen zu dem guten Ergebnis bei. **Value-Added-Services**³¹, wie Containerbeladung/-entladung, Lagerung sowie damit verbundene Tätigkeiten haben zusätzliche Verkehrsströme über den Hafen Braunschweig gezogen.

Gemeinsam mit der *Braunschweig Zukunft GmbH* hat die Hafenbetriebsgesellschaft Braunschweig mbH die *Wagner & Herbst Management Consultants GmbH* mit der Erstellung eines **Hafenentwicklungskonzepts** beauftragt. Ziel war es, ein ganzheitliches und zukunftsorientiertes Konzept zu erarbeiten, das Maßnahmen zur Sicherung des Status quo und zur nachhaltigen Entwicklung des Hafens mit einer längerfristigen Kapazitäts- und Investitionsplanung aufzeigt. Dieses Konzept wurde im Jahr 2018 erstellt und enthält entsprechende Handlungsempfehlungen zur weiteren Entwicklung, die sich teilweise in der Umsetzung befinden.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

³⁰ **TEU**: Zwanzig-Fuß-Standardcontainer (engl. *Twenty-foot Equivalent Unit*): Maßeinheit für Containerumschlag: 1 TEU entspricht einem 20-Fuß-ISO-Container (ca. 6 m Länge).

³¹ Mehrwertleistungen (engl. *Value-Added-Services – VAS*): **VAS** beschreiben (Dienstl-)Leistungen, die über das Kerngeschäft eines Unternehmens hinausgehen.

Besondere Kennzahlen

Der Gesamtgüterumschlag (Massengut) ist im Vergleich zum Vorjahr um 7,6 % gesunken und hat sich in den letzten 10 Jahren wie folgt entwickelt:

Jahr	Hafenbahn [t]	Schiff [t]	Gesamt [t]	Delta gegenüber Vorjahr [t]	
2012	164.236	647.938	812.174	+32.843	+4,2 %
2013	127.864	695.635	823.499	+11.325	+1,4 %
2014	99.925	730.040	829.965	+6.466	+0,8 %
2015	82.997	766.023	849.020	+19.055	+2,3 %
2016	38.073	778.445	816.518	-32.502	-3,8 %
2017	49.844	856.635	906.479	+89.961	+11,0 %
2018	173.601	943.553	1.117.154	+210.675	+23,2 %
2019	41.185	927.478	968.663	-148.491	-13,3 %
2020	101.247	952.375	1.053.622	+84.959	+8,8 %
2021	79.245	894.205	973.450	-80.172	-7,6 %

Dabei stellen sich der Empfang und der Versand der umgeschlagenen Güter wie folgt dar:

		2021	Delta	2020
Schiffsgüter [t]	Empfang	379.782	+4.545	375.237
	Versand	514.423	-62.715	577.138
	Gesamt	894.205	-58.170	952.375
Bahngüter [t]	Empfang	44.062	+4.217	39.845
	Versand	35.183	-26.219	61.402
	Gesamt	79.245	-22.002	101.247

Beim **Containerumschlag** ist in den letzten 10 Jahren folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Jahr	Containerumschlag [TEU]	Delta gegenüber Vorjahr [TEU]	
2012	+58.954	-3.482	-5,6 %
2013	+60.543	+1.589	+2,7 %
2014	+60.278	-265	-0,4 %
2015	+59.728	-550	-0,9 %
2016	+62.633	+2.905	+4,9 %
2017	+67.314	+4.681	+7,5 %
2018	+71.097	+3.783	+5,6 %
2019	+77.346	+6.249	+8,8 %
2020	+74.047	-3.299	-4,3 %
2021	+73.902	-145	-0,2 %

Für den Umschlag der Güter und für die Lagerplatzbedienung finden sich am Hafen Braunschweig neben der Containerbrücke Krananlagen (auch Schwergutkrane), eine Pumpanlage, Verloaderohre sowie eine Flüssigdün-geranlage.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Das Umschlagsgeschäft der Gesellschaft unterliegt den üblichen saisonalen Schwankungen und Einflüssen. Durch eine Ausweitung des Dienstleistungsangebots über den reinen Umschlag und Transport von Containern hinaus versucht die Gesellschaft, die Ladungsmengen über den Hafen Braunschweig zu binden und weiter zu steigern.

Auf Basis von Kundenabfragen zu Beginn des Jahres wurde für das Jahr 2022 ein gleichbleibendes Umschlagsvolumen erwartet. Der Wirtschaftsplan 2022 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 400,6 T€ vor Gewinnabführung aus.

Der Hafen Braunschweig kann von seiner strategischen Lage im Ost-West-Korridor als Standort für logistische Aufgaben (Konsolidierungs-, Bündelungs- und Distributionsfunktionen) profitieren. Dabei wird auch durch die Modal-Split-Ziele³² des Seehafens Hamburg und die Steigerung im Seegüterumschlag eine Erhöhung der Umschlagsvolumina im Hafen Braunschweig erwartet.

Durch witterungsbedingte Sperrungen der Verkehrswege und Behinderungen aufgrund von Baumaßnahmen sind Risiken für die Gesellschaft erkennbar. Insbesondere die laufende Grundinstandsetzung des Osttroges des Schiffshebewerks *Scharnebeck* wird die Binnenschifffahrt von und nach Hamburg weiterhin bis Mitte 2022 behindern. Dabei könnten sich sowohl der Wegfall von Umschlagsvolumina, als auch Aufwendungen zur Erfüllung von Transportverpflichtungen im Containerverkehr negativ auswirken. Darüber hinaus bestehen Risiken im Hinblick auf die weiterhin bestehenden Störungen im Seeverkehr durch die COVID-19-Pandemie sowie im Hinblick auf die derzeitigen Energiepreisentwicklungen, die ganze Logistik- und Güterströme verändern könnten.

Die erfolgreiche Entwicklung des Hafens Braunschweig in den vergangenen Jahren möchte die Gesellschaft weiter festigen und auch zukünftig vorantreiben. Kurz- und mittelfristig sind zudem Investitionen in die Erweiterung und Ertüchtigung der Umschlagsanlagen geplant, aus denen eine weitere Steigerung der Umschlagsvolumina erwartet wird.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

³² **Modal Split** bezeichnet in der Verkehrsstatistik die Verteilung des Transportaufkommens auf verschiedene Verkehrsträger und -mittel.

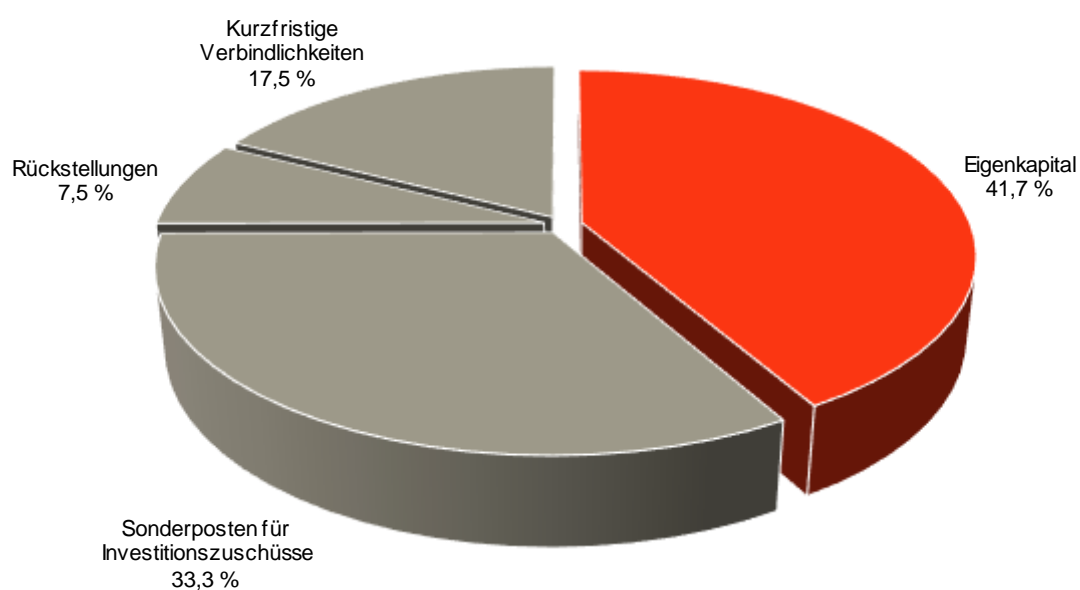
Bilanzdaten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	0,1	3	0,0	7	0,1
Sach- und Finanzanlagen	8.124	62,6	8.646	64,6	9.267	70,3
Langfristig gebundenes Vermögen	8.131	62,7	8.649	64,6	9.274	70,3
Vorräte	180	1,4	192	1,4	189	1,4
Forderungen	3.247	24,9	2.702	20,2	3.049	23,1
Liquide Mittel	1.425	11,0	1.851	13,8	675	5,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	4.852	37,3	4.745	35,4	3.913	29,7
Bilanzsumme	12.983	99,9	13.394	100,0	13.187	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	5.410	41,7	5.260	39,3	5.111	38,8
Sonderposten für Investitionszuschüsse	4.320	33,3	4.800	35,8	5.342	40,5
Rückstellungen	976	7,5	1.389	10,4	703	5,3
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	35	0,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.277	17,5	1.945	14,5	1.996	15,1
Bilanzsumme	12.983	100,0	13.394	100,0	13.187	100,0

Kapitalstruktur 2021

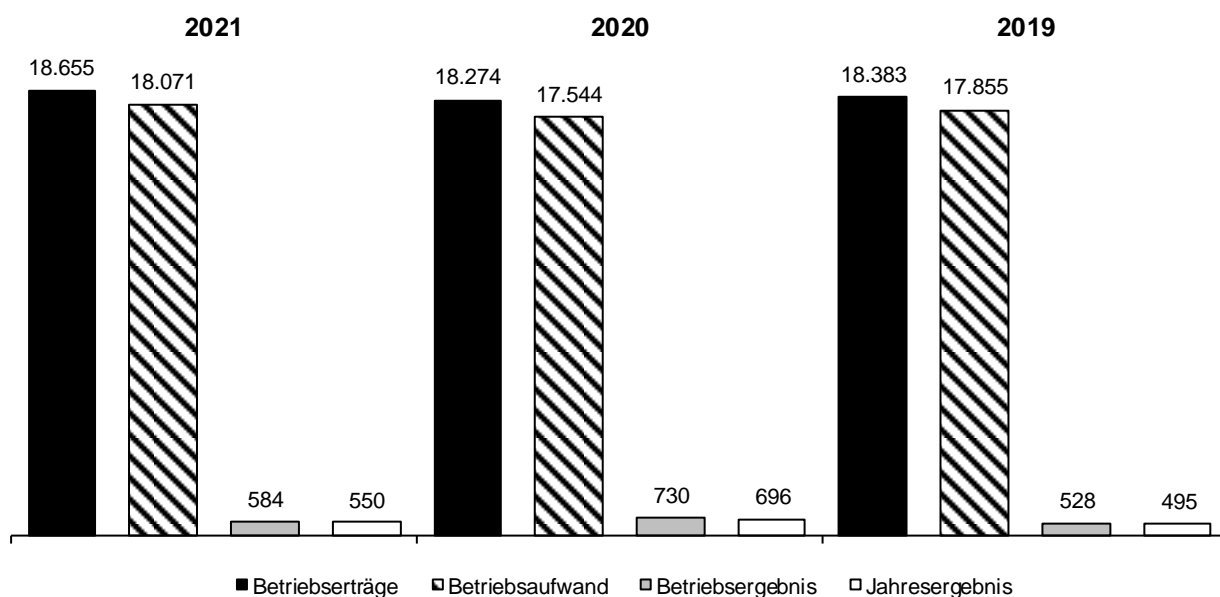


GuV-Daten der Hafenbetriebsgesellschaft mbH

Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	17.920	+225	17.695	17.665
Sonstige betriebliche Erträge	735	+156	579	718
Betriebserträge	18.655	+381	18.274	18.383
Materialaufwand	13.251	+1.146	12.105	12.967
Personalaufwand	2.387	+77	2.310	2.127
Abschreibungen	706	-44	750	730
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.727	-652	2.379	2.031
Betriebsaufwand	18.071	+527	17.544	17.855
Betriebsergebnis	584	-146	730	528
Finanzergebnis	-7	0	-7	-7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	0	1	0
Ergebnis nach Steuern	576	-146	722	521
Sonstige Steuern	26	0	26	26
Jahresergebnis	550	-146	696	495

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der *Struktur-Förderung Braunschweig GmbH* (SFB) ist die Initiierung, Durchführung und Abwicklung von Projekten der Forschung, Entwicklung und Produktion und die Schaffung von angemessenen Rahmenbedingungen hierfür. Gegenstand des Unternehmens sind auch Vorhaben zur Sicherung, zur Entwicklung und zum Ausbau der regionalen Forschungs- und Wirtschaftsinfrastruktur sowie damit im Zusammenhang stehende Geschäfte.

Zweck der Gesellschaft ist auch die Förderung von Unternehmensgründungen zur gewerblichen Nutzung technologisch anspruchsvoller Neuentwicklungen auf dem Sektor der Biotechnologie sowie die Errichtung von Laborgebäuden, die für Existenzgründer geeignet sind biotechnologierelevante Tätigkeiten aufzunehmen.

Aufgabenschwerpunkt der SFB war bisher insbesondere die städtebauliche Entwicklung des Umfeldes am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg. Durch Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Personal und Digitalisierung der Stadt Braunschweig vom 23. Juni 2022³³ wurde der **Gesellschaftsvertrag** der SFB modifiziert: Der Unternehmensgegenstand der SFB wurde zum einen um die Entwicklung und Reaktivierung von Bestandsflächen der Stadt Braunschweig, insbesondere Gewerbeflächen, sowie der weitere Ausbau von Raumangeboten für Technologie- und Gründungsunternehmen erweitert. Zum anderen wurde die Errichtung, Sanierung und Erweiterung städtischer Hochbauten im Auftrag der Stadt Braunschweig sowie der Erwerb von Grundstücken für diesen Zweck als weiterer Unternehmensgegenstand implementiert entsprechend des o. g. Aufbaus und der Entwicklung einer Hochbau-Projekt-Sparte als weiterer Unternehmenssparte. Die Arbeitsschwerpunkte und Projekte für die Hochbau-Projekt-Sparte der SFB sind von der Verwaltung klar zu definieren und stehen nicht in Konkurrenz zu anderen Aufgaben der Verwaltung. Die Hochbau-Sparte der SFB soll vorrangig Sonderprojekte wahrnehmen, die außerhalb des Standardportfolios der städtischen Bauverwaltung liegen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Entwicklung der regionalen Forschung und Wirtschaft wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird speziell durch die Wissens- und Wertschöpfung des Avionik-Clusters³⁴ am Forschungsflughafen deutlich. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung, S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 500.000 €.

Gesellschafter

Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Braunschweig.

Organe der Gesellschaft (Stand: Februar 2023)

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

³³ Siehe hierzu *Stadt Braunschweig*, Struktur-Förderung Braunschweig GmbH – Änderung des Gesellschaftsvertrages (DS 22-18860-01); <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/yw020.asp>.

³⁴ Das **Avionik-Cluster** – zusammengesetzt aus *Aviatic* (Luftfahrt) und *Elektronik* – umfasst das Gelände des Forschungsflughafens Braunschweig, inklusive der dort ansässigen avionik- und verkehrstechnikbezogenen Unternehmen und Einrichtungen sowie umliegende Flächen, die für eine gewerbliche Erschließung vorgesehen sind.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Der Rat der Stadt Braunschweig entsendet den Oberbürgermeister oder einen von ihm vorgeschlagenen Beschäftigten der Stadt sowie vier weitere Personen in den Aufsichtsrat.

Name	Funktion
Leppa, Gerold	Vorsitzender /Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig
Disterheft, Matthias	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Glogowski, Robert	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Täubert, Frank	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Winckler, Michel	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Kai Florysiak (seit 1. Oktober 2021)
Natascha Wessling (seit 1. Januar 2023)
(Stefanie Albrecht) (1. April 2021–24. Dezember 2021)
(Dr. Bernhard Niehoff) (bis 31. März 2021)

Wichtige Verträge

Mit Wirkung zum 15. Mai 2017 wurde die **Braunschweiger Parken GmbH (BSP)** gegründet, an der die SFB 25 % der Anteile hält; die übrigen 75 % werden von der *Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg (VOBA)* gehalten. Gegenstand des Unternehmens ist der Bau, der Umbau und die Bewirtschaftung von Pkw-Stellplätzen am Flughafen Braunschweig-Wolfsburg sowie der dortige Bau und die Bewirtschaftung eines Parkhauses und notwendiger Nebenanlagen.

Zum 1. April 2021 wurde ein **Geschäftsbesorgungsvertrag** mit der *Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (NiWo)* geschlossen. Auf dieser Grundlage übernimmt die NiWo für die SFB entgeltlich Aufgaben der kaufmännischen, technischen und immobilienwirtschaftlichen Betriebsführung.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

Auf Grundlage des sog. Freistellungsbeschlusses der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 ist die Gesellschaft durch die Gesellschafterin Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) zwecks Umsetzung lokaler Infrastrukturvorhaben und Maßnahmen zur allgemeinen Wirtschaftsförderung öffentlich-rechtlich betraut worden. Die Finanzierung durch die Gesellschafterin kann somit auf Grundlage der **Betrauerung** sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Für die SFB waren – neben der Geschäftsführung – im Geschäftsjahr 2021 keine eigenen Arbeitnehmer tätig. Die bisher nebenamtliche Geschäftsführung nimmt ihre Tätigkeit seit dem 1. Juli 2022 hauptamtlich wahr. Der Nachtragswirtschaftsplan 2022 berücksichtigt darüber hinaus drei weitere Planstellen (i. e. kaufmännische Verwaltung und Sachbearbeitung, Assistenz der Sachbearbeitung, Projektleitung), wovon in einem ersten Schritt zwei Stellen besetzt werden sollen.

In seiner Sitzung am 24. Mai 2022 hat der Rat der Stadt Braunschweig beschlossen, die SFB durch Aufbau und Entwicklung einer **Hochbau-Projekt-Sparte** als weitere Unternehmenssparte wesentlich zu erweitern (s. o.).³⁵ In diesem Zusammenhang wurde mit Wirkung zum 1. Januar 2023 Frau Diplom-Ingenieurin Natascha Wessling als weitere Geschäftsführerin der SFB bestellt. Hier sollen ergänzend zur städtischen Hochbauverwaltung spezielle Hochbauprojekte verwirklicht werden (z. B. die Sanierung der Stadthalle).

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr wurde mit einem **Jahresfehlbetrag** i. H. v. 290 T€ (Vorjahr: -201 T€) und einem Bilanzverlust i. H. v. 290 T€ (Vorjahr: -102 T€) abgeschlossen. Zum Ausgleich des Bilanzverlustes wurde im Folgejahr ein Betrag in entsprechender Höhe der Kapitalrücklage entnommen. Die Steigerung der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr um 796 T€ ist auf die Abrechnung von Umbaumaßnahmen am *Lilienthalplatz* zurückzuführen;

³⁵ Siehe hierzu *Stadt Braunschweig*, Errichtung einer Hochbau-Projektgesellschaft der Stadt Braunschweig (DS 22-18499); <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/yw020.asp>; *ders.*, Natascha Wessling wird Geschäftsführerin der neuen Hochbau-Projektgesellschaft; <http://www.presse-service.de/data.aspx/static/1114544.html> (abgerufen im Februar 2023).

die dadurch bedingte Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen hat jedoch einen gegenläufigen Effekt, wodurch die Betriebserträge gegenüber dem Vorjahr „lediglich“ um 34 T€ gesteigert werden konnten. Der im Vorjahresvergleich höher ausfallende Fehlbetrag ist damit **aufwandsseitig** zu begründen: Aufgrund erheblicher – pandemiebedingter – Umsatzrückgänge der BSP musste der entsprechende Beteiligungsbuchwert um 125 T€ abgeschrieben werden (s. u.).

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft



Die Gesellschaft erwarb im Jahr 2016 ein Flächenareal am Forschungsflughafen Braunschweig, um dort zukünftig städtebauliche und infrastrukturelle Entwicklungen voranzutreiben. Das dahinterstehende Projekt, das als **Lilienthalquartier**³⁶ bezeichnet wird und eine partnerschaftliche Maßnahme der SFB und der VOBA darstellt, zielt auf die Entwicklung des Forschungsflughafens Braunschweig zu Europas führendem Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen ab.

Zur Stärkung des Braunschweiger Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes sieht das Konzept die Schaffung verschiedener (Büro-)Gebäude und die Umsetzung dazugehöriger Infrastrukturmaßnahmen vor: Bereits fertiggestellt wurden das *Lilienthalhaus I* in 2017, das *Forschungsparkhaus* in 2018 und der *Lilienthalplatz* in 2019. Bis Ende 2028 sollen auf einer Erbpachtfläche der SFB von der VOBA drei weitere Bürokomplexe errichtet werden (*Lilienthalhäuser II–IV*).

In diesem Zusammenhang ist die SFB mit 25 % an der **BSP** beteiligt (s. „Wichtige Verträge“, S. 58), die zu einer Verbesserung und Neustrukturierung der Parkraumbewirtschaftung am Forschungsflughafen beiträgt und eine wesentliche Beteiligte an der städtebaulichen Infrastrukturentwicklung am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg darstellt. Trotz dieser zukunftsorientierten Investitionsentscheidung fielen insbesondere aufgrund der COVID-19-Pandemie die durch das Parkhaus und den Kurzzeitparkplatz generierten Erträge geringer als geplant aus. Aus diesem Grund haben die Gesellschafterinnen einvernehmlich wirtschaftliche Hilfestellungen vereinbart; der Unterstützungsbeitrag der SFB erfolgt durch eine auf 10 Jahre befristete Absenkung der Erbbauzinsen. Gleichwohl kann perspektivisch von einer Stabilisierung der Erlössituation der BSP ausgegangen werden: Die – pandemiebedingt verzögerte – Fertigstellung des *Lilienthalhauses II* könnte zu weiteren Erlöszuwächsen für die BSP führen. Für den Ende 2023 auslaufenden Betreibervertrag eröffnet sich ergänzend die Möglichkeit, Einsparungen im Geschäftsbetrieb des Parkhauses und des Kurzzeitparkplatzes zu realisieren. Darüber hinaus zeigt die fortgeschriebene Geschäftsplanung für Ende 2030 mit dem Betrieb des *Lilienthalhauses III* ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis auf.

Der Wirtschaftsplan 2022 ging für das Geschäftsjahr 2022 ursprünglich von einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 165 T€ aus. Unter anderem aufgrund des Grundsatzbeschlusses des Rates der Stadt Braunschweig, die SFB durch Aufbau und Entwicklung einer **Hochbau-Projekt-Sparte** als weitere Unternehmenssparte wesentlich zu erweitern (s. „Geschäftsführung“, S. 58), wurde daher ein Nachtragswirtschaftsplan beschlossen, der nunmehr von einem Jahresfehlbetrag i. H. v. 546 T€ ausgeht und dabei die neugeschaffenen Sparten zugrunde legt: In der Sparte „Kern und Gewerbe“ wird die bisherige Geschäftstätigkeit fortgeführt werden (ergänzt um den ebenfalls neuen Bereich des Ausbaus und der Entwicklung von Bestandsflächen für die gewerbliche Nutzung); die Hochbau-Sparte wird sich hingegen auf die Verwirklichung spezieller Hochbauprojekte konzentrieren (z. B. die Sanierung der Stadthalle; s. o.).

Der Erfolg der Gesellschaft spiegelt sich in der Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Braunschweig wider; daher ist eine Beurteilung des Unternehmenserfolges unter ausschließlicher Zuhilfenahme betriebswirtschaftlicher Kriterien nicht möglich. Neben der voranschreitenden Umsetzung des Lilienthalquartiers und der neu etablierten Hochbau-Projekt-Sparte ergeben sich für die SFB zukünftig weitere Chancen: So sieht die SFB beispielsweise vor, Schnittstellen zu der Bauverwaltung der Stadt Braunschweig und zu anderen städtischen Gesellschaften zur Intensivierung bzw. Ausweitung der **Zusammenarbeit** zu definieren (i. e. Braunschweig Zukunft GmbH, Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH). Darüber hinaus ist ein **Geschäftsbesorgungsvertrag** mit der BSP geplant, der zusätzliche Erlöse generieren könnte. Ergänzend soll der weitere Ausbau von Raumangeboten in Technologie- und Gründerzentren geprüft werden. In Anbetracht der vielfältigen Zukunftsthemen und Kooperationsmöglichkeiten kann für die Gesellschaft insgesamt eine positive Prognose gestellt werden.

³⁶ Siehe hierzu Volksbank *BraWo Projekt GmbH*, Lilienthalquartier; <https://www.lilienthalquartier.de> (abgerufen im Februar 2023).

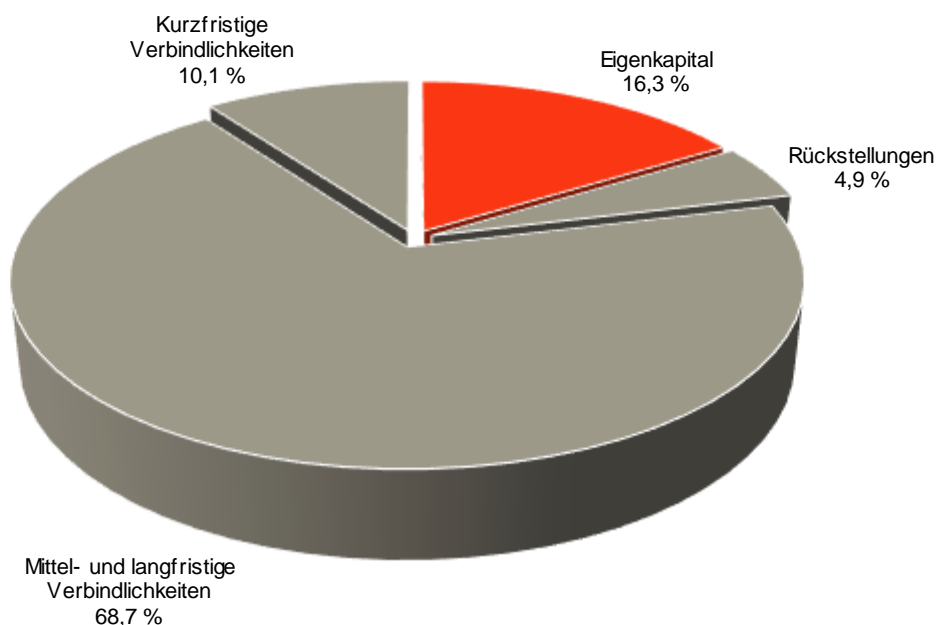
Bilanzdaten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	13	0,2	18	0,3	22	0,3
Sachanlagen	4.296	70,7	4.329	61,2	4.244	59,3
Langfristig gebundenes Vermögen	4.309	70,9	4.347	61,4	4.266	59,6
Vorräte	556	9,1	1.926	27,2	2.472	34,5
Forderungen	1.159	19,1	650	9,1	106	1,4
Liquide Mittel	51	0,8	155	2,2	315	4,4
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.766	29,1	2.731	38,6	2.893	40,4
Bilanzsumme	6.077	100,0	7.078	100,0	7.159	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	990	16,3	1.126	15,9	1.327	18,5
Rückstellungen	299	4,9	340	4,8	292	4,1
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	4.176	68,7	2.156	30,5	2.178	30,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	612	10,1	3.456	48,8	3.362	47,0
Bilanzsumme	6.077	100,0	7.078	100,0	7.159	100,0

Kapitalstruktur 2021

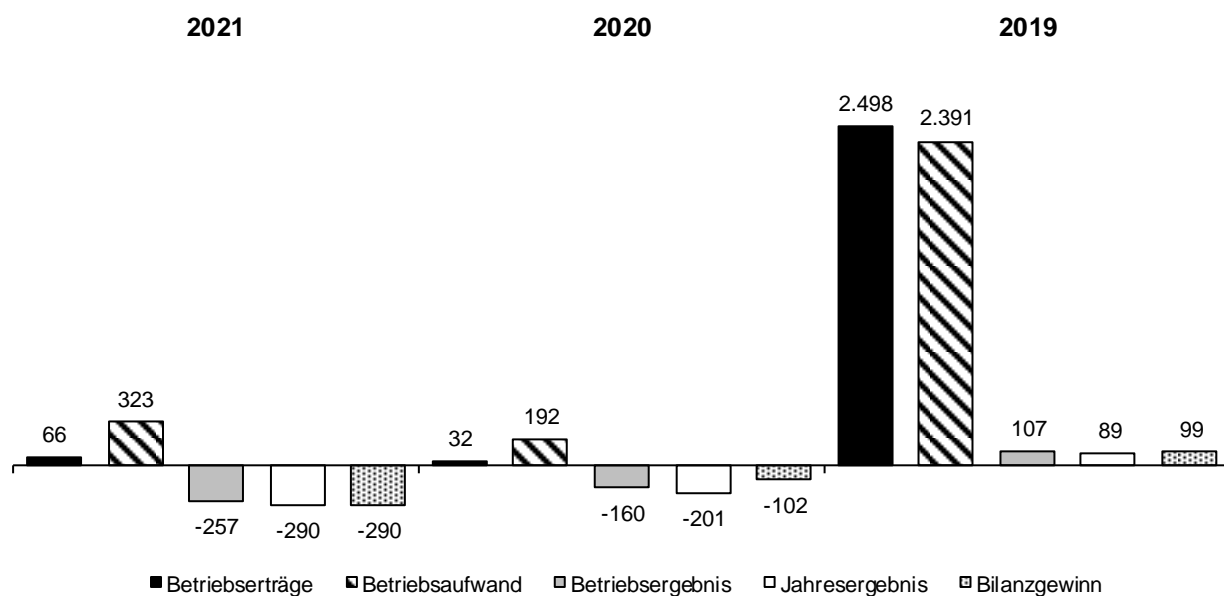


GuV-Daten der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	1.422	+796	626	75
Sonstige betriebliche Erträge	-1.356	-763	-594	2.423
Betriebserträge	66	+34	32	2.498
Materialaufwand	21	-57	77	2.116
Personalaufwand	25	-33	58	56
Abschreibungen	202	+179	23	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	75	+40	35	214
Betriebsaufwand	323	+130	192	2.391
Betriebsergebnis	-257	-97	-160	107
Finanzergebnis	-26	-4	-22	-10
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-283	-100	-183	97
Sonstige Steuern	8	-11	19	8
Jahresergebnis	-290	-89	-201	89
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	102	+201	-99	33
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	102	+102	0	43
Bilanzgewinn	-290	-188	-102	99

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Tausch und der Verkauf sowie die Verwaltung und die Bewirtschaftung von unbebauten und bebauten Grundstücken innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes Braunschweig mit dem Ziel der Deckung eines konkreten Flächenbedarfs oder der vorausschauenden Flächenvorsorge für Wohnen, Wohnfolgeeinrichtungen, Kultur, Forschung/Lehre und Gewerbe/Industrie im Stadtgebiet Braunschweig. Außerdem gehört zum Gegenstand des Unternehmens die Erschließung der im Stadtgebiet Braunschweig und in interkommunalen Baugebieten gelegenen Unternehmensgrundstücke, die für eine Bebauung vorgesehen sind, sowie das Anbieten der Baugrundstücke mit geeigneten Werbemaßnahmen auf dem Grundstücksmarkt und deren Verkauf.

Um den Verkauf von Baugrundstücken und die Verwirklichung der damit verknüpften Zielsetzungen zu fördern, ist das Unternehmen berechtigt, materielle Anreize zu setzen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Dazu gehört auch die Aufnahme von Darlehen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem vorstehend beschriebenen Gegenstand des Unternehmens und den folgenden, ebenfalls im Gesellschaftsvertrag verankerten Zielsetzungen der Gesellschaft:

Beim Verkauf von Grundstücken zum Zwecke der Wohnbebauung steht die Bereitstellung von erschwinglichem Bauland zur Deckung des Wohnbedarfs der ortsansässigen Bevölkerung und zur Förderung des kinder- und familienfreundlichen Wohnstandortes Braunschweig im Vordergrund. Daneben sollen durch ein vielseitiges Angebot hinsichtlich räumlicher Verteilung, Standortqualität und Eignung für unterschiedliche Bauweisen möglichst viele Nachfragewünsche erfüllt und so Abwanderungsabsichten ins Umland entgegengewirkt werden.

Der Verkauf von Baugrundstücken zum Zwecke der Bebauung für gewerbliche, industrielle, wissenschaftliche oder kulturelle Nutzungen soll der Stärkung und Weiterentwicklung des Wirtschafts-, Wissenschafts-, Forschungs-, Technologie- und Kulturstandortes Braunschweig dienen. Im Vordergrund stehen dabei grundsätzlich die nachhaltige Sicherung von vorhandenen Arbeitsplätzen und die Schaffung neuer dauerhafter Arbeitsplätze in Unternehmen, in Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und in der Kreativwirtschaft. Hierzu bedarf es nicht nur eines ausreichenden und differenzierten Flächenangebotes für Neuansiedlungen, sondern gerade auch der Bereitstellung von Ansiedlungsflächen für Expansion und ggf. Verlagerung ansässiger Unternehmen.

Zusammengefasst hat die Gesellschaft die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zur Bereitstellung von Bauland zu erfüllen. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. [Einleitung](#), S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft (Stand: Februar 2023)

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern.

Name	Funktion
Kluth, Sabine	Vorsitzende /Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Kühn, Detlef	stellv. Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Braunschweig
Leuer, Heinz-Georg	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig
Mehmeti, Burim	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Mundlos, Heidemarie	Ratsfrau der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Matthias Heilmann
Rainer Mollerus (seit 1. Oktober 2022)
Donia Sta

Wichtige Verträge

In einem **Geschäftsbesorgungsvertrag** mit der Stadt Braunschweig sind die entgeltliche Bereitstellung des Personals, der Büroräume und deren Ausstattung sowie verschiedener Dienstleistungen (z. B. Postversand, Telefon oder EDV) geregelt.

Daneben hat die Stadt Braunschweig mit der Gesellschaft einen **Vertrag über die Zusammenarbeit bei der Erschließung von Baugebieten** und einen **Vertrag über die Übernahme der Kosten für die Entwicklung von Bauleitplänen** geschlossen.

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit Urteil vom 1. Dezember 2010 entschieden, dass der Abschluss von Erschließungsverträgen gemäß § 124 Baugesetzbuch (BauGB) zwischen einer Kommune und ihrer Eigengesellschaft nicht zulässig ist. Aus diesem Grund hat die Stadt Braunschweig zwischenzeitlich Baugebiete der Gesellschaft selbst erschlossen und hierfür Erschließungsbeiträge sowie Kostenerstattungsbeträge von der Gesellschaft erhoben. Seit der Mitte 2013 wirksam gewordenen Änderung des BauGB kann die Gesellschaft wieder bei der Realisierung von Baugebieten als Erschließungsträgerin auftreten.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft ist EU-beihilferechtlich relevant, ohne dass aktuell die Ausnahmeregelungen aufgrund des sog. Freistellungsbeschlusses für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) oder aber die Ausnahmeregelungen der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) anwendbar wären. Somit hat die Gesellschaft bei jeder bestehenden und geplanten Geschäfts- bzw. Leistungsbeziehung darauf zu achten, dass die Beihilfavorschriften der Europäischen Union eingehalten werden.

Anzahl der Arbeitnehmer

Seit Gründung – und so auch im Geschäftsjahr 2021 – waren 2 (seit 1. Oktober 2022: 3) Mitarbeitende als alleinvertretungsberechtigte Geschäftsführer nebenamtlich tätig.

Ferner waren im Geschäftsjahr 2021 2 Personen, die im Beamtenverhältnis der Stadt Braunschweig stehen, zum Zweck der Tätigkeit bei der Gesellschaft beurlaubt worden.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft wies in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung 2021 einen **Jahresfehlbetrag** i. H. v. rd. 1.064,6 T€ aus. Das negative Jahresergebnis 2021 resultiert im Wesentlichen aus einem höheren Materialaufwand und niedrigeren sonstigen betrieblichen Erträgen gegenüber der Planung; Letztere fielen geringer aus, da aufgrund von Kostensteigerungen im Bausektor Teile der Rückstellungen für Erschließungskosten nicht in der im Wirtschaftsplan 2021 avisierten Höhe aufgelöst werden konnten.

Die **Umsatzerlöse** resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf einer Baufläche im Gewerbegebiet *Forschungsflughafen-West* bzw. *Forschungsflughafen-Nordwest* sowie aus dem Verkauf von zwei Waldflächen an die Stadt Braunschweig. Wohnbauflächen wurden im Jahr 2021 nicht veräußert. Die im Vergleich zum Vorjahr geringeren Umsatzerlöse sind auf die im Vorjahr veräußerten Wohnbauflächen für Reihen- bzw. Mehrfamilienhäuser im Wohnbaugebiet *Stöckheim-Süd* mit einem Volumen von 2.224 T€ zurückzuführen.

Im Geschäftsjahr 2021 hat die Gesellschaft **Gewerbebau- und sonstige Flächen** von insgesamt 58.962 m² (Vorjahr: 3.390 m²) veräußert und dadurch Umsatzerlöse i. H. v. rd. 234 T€ erzielt.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2022 hat die Gesellschaft einen **Wirtschaftsplan** mit einem Jahresfehlbetrag von 732,5 T€ vorgelegt.

Für das Geschäftsjahr 2022 plant die Gesellschaft die Fortsetzung des Erwerbs von Wohnbau- und Gewerbegrundstücken im Gebiet Wenden-West, die von August 2022 bis zum Frühjahr 2024 erschlossen werden sollen. Mit der Vermarktung dieser Grundstücke soll im Geschäftsjahr 2023 begonnen werden, so dass ab dem Geschäftsjahr 2024 mit Erträgen aus dem Verkauf dieser Bauflächen gerechnet werden kann.

Weitere Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit im Geschäftsfeld Wohnbauflächen werden in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 der Verkauf eines Baufeldes im Wohnbaugebiet *Stöckheim-Süd* für ein Projekt des gemeinschaftlichen Wohnens, die Flächenvorsorge für neue potenzielle Wohngebietsstandorte, die fachliche Begleitung diverser Maßnahmen zur endgültigen Herstellung der öffentlichen Verkehrs-, Grün- und Ausgleichsflächen in verschiedenen früher bereits vermarkteten Baugebieten der *Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH* sowie der Bauleitplanung der Stadt Braunschweig für neue Wohngebietsstandorte sein.

Daneben stehen die Vermarktung der verfügbaren Gewerbebauflächen sowie weitere Maßnahmen im Mittelpunkt der Geschäftstätigkeit, die die künftige, möglichst kontinuierliche Bereitstellung von neuen Wohn- und Gewerbebauflächen durch die Gesellschaften an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet Braunschweig zum Ziel haben. Auswirkung durch die COVID-19-Pandemie auf die bisherige Vermarktung gab es bisher nicht; es könnten sich jedoch durch die Kostensteigerungen im Bausektor Beeinflussungen ergeben, die die Kostendeckung dementsprechend erschweren.

Der Rat der Stadt Braunschweig hat in seiner Sitzung am 5. Juli 2022 das *Braunschweiger Baulandmodell Wohnen* beschlossen. Hier wurde u. a. festgelegt, dass die *Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH* künftig alle operativen Aufgaben zur Entwicklung von Flächen für städtebauliche Zwecke im Stadtgebiet von Braunschweig übernehmen soll. Dazu soll u. a. eine hauptamtliche Geschäftsführung als auch das mit dem für die Erfüllung des erweiterten Aufgabenspektrums erforderliche Fachpersonal bereitgestellt werden.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

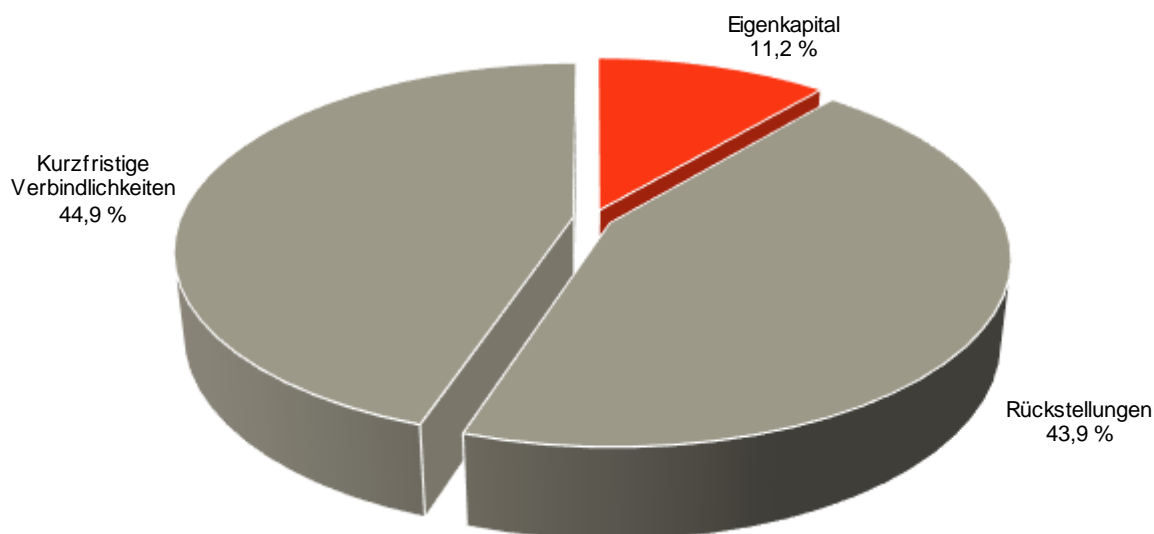
Bilanzdaten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Sachanlagen	0	0,0	0	0,0	1	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	0	0,0	0	0,0	1	0,0
Vorräte	15.992	40,2	11.331	27,8	11.602	28,6
Forderungen	23.716	59,6	27.110	66,4	28.682	70,6
Liquide Mittel	77	0,2	2.362	5,8	340	0,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	39.785	100,0	40.803	100,0	40.624	100,0
Bilanzsumme	39.785	100,0	40.803	100,0	40.625	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	4.452	11,2	5.516	13,5	6.175	15,2
Rückstellungen	17.476	43,9	17.723	43,5	18.121	44,6
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	17.857	44,9	17.564	43,0	16.329	40,2
Bilanzsumme	39.785	100,0	40.803	100,0	40.625	100,0

Kapitalstruktur 2021

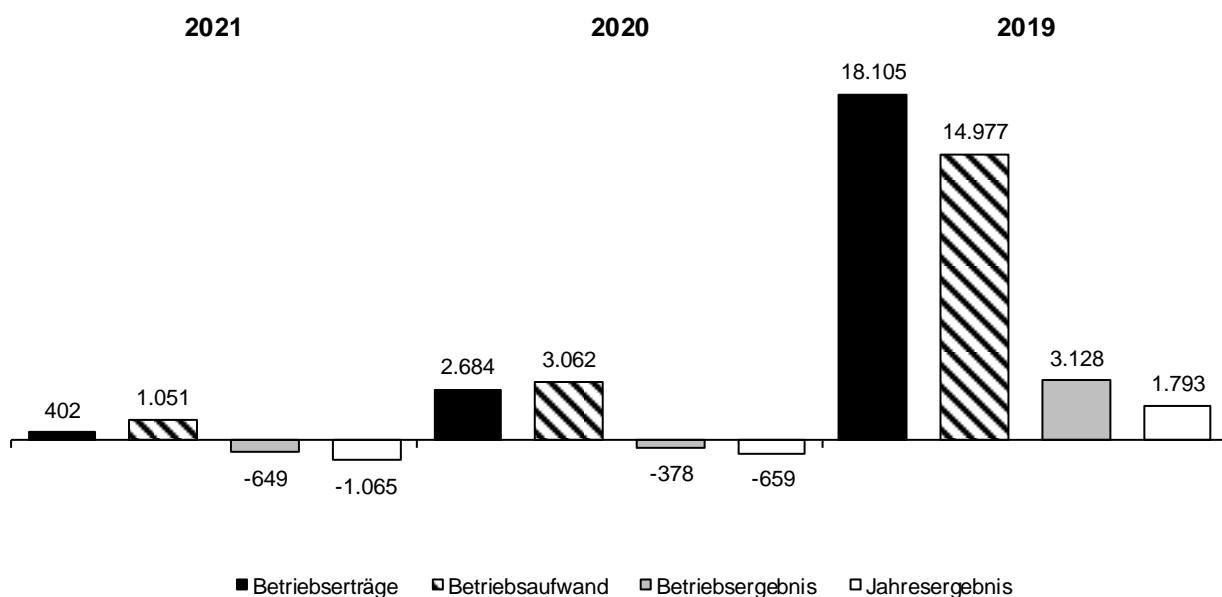


GuV-Daten der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH

Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	287	-2.062	2.349	17.090
Sonstige betriebliche Erträge	115	-220	335	1.015
Betriebserträge	402	-2.282	2.684	18.105
Materialaufwand	615	-1.336	1.951	14.612
Personalaufwand	174	+1	173	172
Abschreibungen	0	-3	3	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	262	-673	935	193
Betriebsaufwand	1.051	-2.011	3.062	14.977
Betriebsergebnis	-649	-271	-378	3.128
Finanzergebnis	-359	+99	-458	-58
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14	+242	-228	1205
Ergebnis nach Steuern	-1.022	-414	-608	1.865
Sonstige Steuern	43	-8	51	72
Jahresergebnis	-1.065	-406	-659	1.793

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist der gemeinnützige Betrieb des Städtischen Klinikums Braunschweig als Krankenhaus der Maximalversorgung sowie aller damit zusammenhängenden Einrichtungen, Nebeneinrichtungen und Hilfsbetriebe. Zweck der Gesellschaft ist der ärztliche, pflegerische, technische und kaufmännische Betrieb dieser Einrichtungen mit dem Ziel einer bestmöglichen und zugleich wirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung sowie die Ausbildung in eigenen Ausbildungsstätten sowie im Rahmen eines akademischen Lehrkrankenhauses der Medizinischen Hochschule Hannover. Zweck der Gesellschaft ist weiter die Förderung der Jugendhilfe. Dieser Zweck wird insbesondere durch den Betrieb einer Kindertagesstätte verwirklicht.

Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen, die dieser Zweckbestimmung unmittelbar und mittelbar dienlich sind. Sie ist insbesondere berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen und sich an solchen zu beteiligen, wenn es dem Zweck des Unternehmens dient.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft stellt mit ihren Kliniken medizinische Infrastruktur der Maximalversorgung zur Verfügung. Damit wird dem Gemeinwohl im Rahmen der Daseinsvorsorge durch eine ausgeprägte Gesundheitsversorgung gedient. Durch das Teilnehmendenmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. [Einleitung](#), S. 1). Darüber hinaus kommt dem Städtischen Klinikum Braunschweig mit 4.735 aktiven Mitarbeitern auf Konzernebene als Arbeitgeber im Bereich der Stadt Braunschweig eine wesentliche wirtschaftliche Bedeutung zu.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und ist ein Tendenzbetrieb im Sinne von § 1 Abs. 4 Nr. 1 Mitbestimmungsgesetz. Sofern Gewinne erzielt werden, verbleiben diese zur Optimierung der Patientenversorgung in der Gesellschaft und werden nicht ausgeschüttet.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 18.450.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft (Stand: Februar 2023)

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 9 Mitgliedern. Der Rat der Stadt Braunschweig entsendet den Oberbürgermeister oder einen von ihm vorgeschlagenen Beschäftigten der Stadt als Vorsitzenden sowie 4 weitere Personen in den Aufsichtsrat. Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters entsendet der Rat der Stadt 2 im Krankenhausbereich erfahrene Persönlichkeiten (*), die nicht dem Rat der Stadt Braunschweig angehören. Der Betriebsrat der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH entsendet darüber hinaus 2 Vertreter in den Aufsichtsrat (**).

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Name	Funktion
Geiger, Christian A.	Vorsitzender /Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig
Schütze, Annette	stellv. Vorsitzende /Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Bader, Nils	Ratsherr der Stadt Braunschweig
(Derwein, Ursula)	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (bis 31. Dezember 2022)
Heinen-Kljajić, Dr. Gabriele	Mandat der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (seit 15. Februar 2023)
Heinz, Prof. Dr. Dirk*	Wissenschaftlicher Geschäftsführer des HZI (Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung)
Kopitzke-Roß, Bernd**	Arbeitnehmervertreter
Lüer, Martina**	Arbeitnehmervertreterin
Neumann, Dr. Hans-Joachim*	Ökonom
Stegemann, Ulrich	Mandat der CDU-Fraktion

Geschäftsführung

Dr. med. Andreas Goepfert

Konzernstruktur (Stand: Februar 2023)

Die *Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH* verfügt über fünf Töchter und eine Enkelgesellschaft:

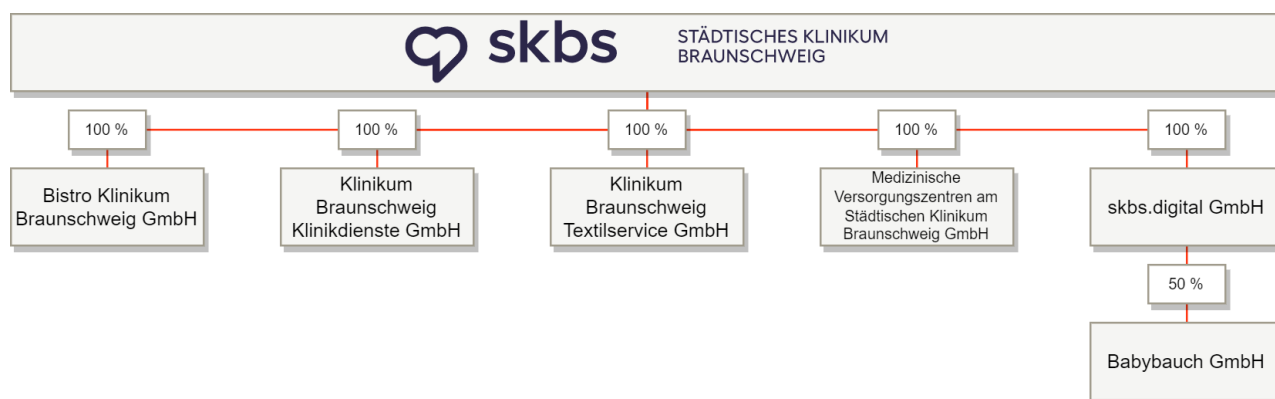


Abb. 5: Konzernstruktur Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH (eigene Darstellung).

Unternehmensgegenstand der **Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH** ist die Erbringung von Wäsche- und Berufsbekleidungsdiensten, insbesondere die Reinigung von Berufsbekleidung und Wäsche für Krankenhäuser.

Gegenstand der **Bistro Klinikum Braunschweig GmbH** ist der Betrieb von Gastronomie-Einheiten (Bistros) und Kiosken an den Klinik-Standorten des Städtischen Klinikums Braunschweig und in anderen kommunalen Einrichtungen in Braunschweig, Speisenbelieferung sowie Catering-Service insgesamt und alle damit verbundenen Dienstleistungen.

Aufgabe der **Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH** ist die Reinigung von Kliniken und Gebäuden jeder Art und Gebäudeservice sowie Transportleistungen und Dienstleistungen ähnlicher Art. Hiervon umfasst ist auch der Handel mit Strom und Erdgas.

Die **Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH** betreibt medizinische Versorgungszentren im Sinne des § 95 SGB V³⁷ zur Erbringung ambulanter ärztlicher Leistungen.

Gegenstand der **skbs.digital GmbH** ist die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle für das Städtische Klinikum Braunschweig, die Entwicklung und Implementierung von neuen digitalen Lösungen zur Verbesserung von Prozessen und zur Einführung innovativer medizinisch-pflegerischer Anwendungen im Städtischen Klinikum Braunschweig, sowie die Gestaltung und Umsetzung von Partnerschaften für neue, digital unterstützte Angebote und Versorgungsmodelle unter Einbeziehung der Kompetenzen und Leistungen des Städtischen Klinikums Braunschweig.

³⁷ Sozialgesetzbuch Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung.

Daneben hält die *skbs.digital GmbH* 50 % der Anteile des Stammkapitals i. H. v. 25.000,00 € an der **Babybauch GmbH**. Die *Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH* und das *Krankenhaus Marienstift* haben in diesem Zusammenhang das Netzwerk *Geburt für die Region* geründet, um Schwangeren und werdenden Eltern über die Babybauch-App insbesondere regionale Angebote zu den Themen Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett zur Verfügung zu stellen. Hebammen, Beratungsstellen, Vereine sowie Kurs- und sonstige Anbieter haben mit der Babybauch-App die Möglichkeit, regionale Veranstaltungen anzubieten.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

Auf Grundlage des sog. Freistellungsbeschlusses der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 ist die Gesellschaft durch die Gesellschafterin Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) zwecks Bereitstellung einer öffentlichen Krankenhausinfrastruktur im Gebiet der Stadt Braunschweig und deren Einzugsgebiet öffentlich-rechtlich betraut worden. Die Finanzierung durch die Gesellschafterin kann somit auf Grundlage der **Betraug** sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Anzahl der Arbeitnehmer³⁸

Bei der *Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH* wurden 2021 im Jahresdurchschnitt 4.363 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr: 4.316). Dies entspricht 3.972 aktiven Mitarbeitern (Vorjahr: 3.922) bzw. 3.365 Vollkräften (Vorjahr: 3.108). Ein direkter Jahresvergleich der Anzahl der Vollkräfte ist nicht möglich, da mit der nunmehr erfolgten Einbeziehung der passiven Arbeitnehmer eine geänderte Berechnungsbasis zugrunde liegt.

Klinikum gGmbH: Kopfzahl	2021	2020
Aktive Arbeitnehmer	3.972	3.922
<hr/>		
Klinikum gGmbH: Anzahl der Vollkräfte	2021	2020
Ärztlicher Dienst	519	528
Funktionsdienst, medizinisch-technischer Dienst	862	867
Pflegedienst und klinisches Hauspersonal	1.414	1.176
Wirtschafts-, Versorgungs-, Verwaltungsdienst und techn. Dienst	342	328
Sonderdienst, Personal der Ausbildungsstätten	116	109
Sonstiges Personal	112	100
Gesamt (aktive und passive Arbeitnehmer)	3.365	3.108

Im Konzern (s. „Konzernstruktur der *Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH*“, S. 68) wurden im Jahr 2021 im Jahresdurchschnitt 5.198 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr: 5.205). Dies entspricht 4.735 aktiven Mitarbeitern (Vorjahr: 4.765) bzw. 4.045 Vollkräften (Vorjahr: 4.083).

Klinikum gGmbH (Konzern): Kopfzahl	2021	2020
Aktive Arbeitnehmer	4.735	4.765
<hr/>		
Klinikum gGmbH (Konzern): Anzahl der Vollkräfte	2021	2020
Gesamt (aktive und passive Arbeitnehmer)	4.045	4.083

Geschäftsverlauf

Im Wirtschaftsplan 2021 der **Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH** war ursprünglich ein Jahresfehlbetrag i. H. v. rd. 8.975 T€ prognostiziert worden. Dieses Ergebnis konnte mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 8.976 T€ nahezu vollständig erreicht werden. Zur Erzielung dieses Ergebnisses trug auch eine seitens der Stadt Braunschweig gezahlte Verlustkompensation für das Geschäftsjahr 2020 i. H. v. rd. 11,9 Mio. € bei, der ein entsprechender Ansatz im Haushaltsplan 2021 der Stadt Braunschweig zugrunde lag.

³⁸ **Anzahl der Vollkräfte:** Der Jahreswert 2020 enthält nur aktive Mitarbeiter und ist daher nicht mit dem Jahreswert 2021 vergleichbar. Sowohl bei der *Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH* als auch im Konzern liegen die Kopfzahlen aufgrund einer hohen Teilzeitbeschäftigungsquote weit über der Anzahl der Vollkräfte.

Die Bilanzsumme der *Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH* ist im Geschäftsjahr 2021 um rd. 54.256 T€ auf 458.329.370,88 € gestiegen. Im Wesentlichen ist dieser Zuwachs auf die Investitionen im Rahmen des Zwei-Standorte-Konzepts und dem daraus resultierenden Anstieg der Bilanzposition *Anlagen im Bau* zurückzuführen.

In den Konzernabschluss der *Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH* wurden im Geschäftsjahr 2021 die fünf Tochtergesellschaften einbezogen:

Die **Klinikum Braunschweig Klinikdienste GmbH** erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von rd. 33,3 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die **Klinikum Braunschweig Textilservice GmbH** schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von rd. 13,9 T€ ab, der ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die **Medizinische Versorgungszentren am Städtischen Klinikum Braunschweig GmbH** erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von rd. 2.360,2 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die **Bistro Klinikum Braunschweig GmbH** verzeichnete im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresfehlbetrag von rd. 135,4 T€, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Die **skbs.digital GmbH** schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss von rd. 16,0 T€ ab, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Der Konzernabschluss ist aufgrund der Größenverhältnisse der Tochtergesellschaften entscheidend von der Muttergesellschaft geprägt. Die Gesellschaft hat einen **Konzernabschluss** vorgelegt, der den Jahresabschluss der *Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH* mit denen ihrer Tochtergesellschaften konsolidiert. Hier wird ein Konzernjahresfehlbetrag von rd. 6.688,5 T€ (Vorjahr: -10.511,3 T€) ausgewiesen. Die Konzernbilanzsumme ist im Geschäftsjahr 2021 um rd. 56.317 T€ auf 453.836.276,18 € gestiegen.

Besondere Kennzahlen³⁹

Die Gesamtbettenzahl des Klinikums beläuft sich nach dem Niedersächsischen Krankenhausplan im Jahr 2021 auf 1.475 voll- und 24 teilstationäre Planbetten und ist somit im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Bettenkapazität	2021	2020
Vollstationär	1.475	1.475
Teilstationär	24	24
Gesamt	1.499	1.499

Leistungskennzahlen stationär	2021	2020
DRG-Fallzahl (vollstationär E1)	48.561	51.260
Voll- und teilstationäre Belegungstage (aus E1)	314.493	329.422
Durchschnittliche Verweildauer (vollstationär, E1)	6,20	6,18
Nutzungsgrad in % (vollstationär, aufgestellte Betten gesamt)	80,69	79,31

Das Städtische Klinikum Braunschweig verteilt sich derzeit auf drei Standorte (Holwedestraße, Salzdahlumer Straße, Celler Straße) und setzt sich zusammen aus 19 hauptamtlichen Abteilungen (Augenheilkunde, Allgemeine Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Herzchirurgie, Innere Medizin, Kinderchirurgie, Kinderheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Nephrologie, Nuklearmedizin, Plastische Chirurgie, Orthopädie, Strahlentherapie, Urologie, Pneumologie, Allgemeine Psychiatrie) und zwei teilstationären Abteilungen (Kinderheilkunde sowie Tages- und Nachtambulanz Psychiatrie).

(Fortsetzung ab nächster Seite)

³⁹ **Leistungskennzahlen stationär:** E1 bezeichnet mit DRG-Fallpauschalen zusammenhängende Kennzahlen.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft konnte bis einschließlich 2017 durchweg Jahresabschlüsse mit positiven Ergebnissen vorlegen. Seit dem Geschäftsjahr 2018 fallen die Jahresergebnisse der *Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH* negativ aus. Gleichwohl hat sich das Jahresergebnis im Vergleich der Geschäftsjahre 2020 und 2021 um rd. 2,9 Mio. € verbessert (s. „GuV-Daten der *Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH*“, S. 73). Allerdings sind in beiden Jahresergebnissen seitens der Stadt Braunschweig gezahlte Verlustkompensationen für das Geschäftsjahr 2020 in Höhe von insgesamt 47,8 Mio. € enthalten (35,9 Mio. € gezahlt in 2020, 11,9 Mio. € in 2021), die zum Ausgleich der finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bereitgestellt worden.

Für das Geschäftsjahr 2022 ist ein Jahresfehlbetrag von 2,8 Mio. € eingeplant worden. Da dieses Ergebnis aufgrund der andauernden Pandemie und den Auswirkungen des Ukraine-Krieges voraussichtlich nicht erreicht wird, hat der Rat der Stadt Braunschweig in seiner Sitzung am 20. Dezember 2022 einen außerplanmäßigen Aufwand i. H. v. 14,9 Mio. € zur Kompensation des prognostizierten Jahresergebnisses beschlossen.⁴⁰

In diesem Zusammenhang ist der allgemeine Leistungsrückgang in der Krankenhausbranche zu erwähnen: Der von dem Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO) veröffentlichte Krankenhausreport 2022 spricht bei einer Gegenüberstellung der Jahre 2021 und 2019 von einem allgemeinen Fallzahlenrückgang von 14 %. Auf gesetzgeberischer Ebene sind zur Stabilisierung der Situation innerhalb der Krankenhausbranche verschiedene Lösungen angedacht: Auf Bundesebene soll die im Koalitionsvertrag verankerte Weiterentwicklung des aG-DRG-Fallpauschalensystems für eine auskömmliche Finanzierung der laufenden Betriebskosten sorgen. Darüber hinaus soll die im Juni 2022 auf Landesebene beschlossene Änderung des Niedersächsischen Krankenhausgesetzes (NKHG) ab dem Jahr 2023 zur Optimierung der hiesigen Krankenhausversorgungsstrukturen beitragen.

Investitionen sind im Wesentlichen für das Zwei-Standorte-Konzept bzw. für die Zentralklinik am Standort Salzdahlumer Straße geplant. Mit dem Zwei-Standorte-Konzept wird bereits seit 2006 das Ziel verfolgt, die Standorte des Klinikums von ehemals vier auf zwei – in der Celler Straße und der Salzdahlumer Straße – bis zum Jahr 2023 zu reduzieren. Zwischenzeitlich wurde das Konzept dahingehend angepasst, dass in der Salzdahlumer Straße bis zum Jahr 2036 die Errichtung einer Zentralklinik geplant ist, während der Standort Celler Straße für andere medizinische Geschäftsfelder genutzt werden soll. Der Standort Gliesmaroder Straße ist bereits seit dem Jahr 2012 geschlossen, der Standort Holwedestraße soll im Jahr 2023 freigezogen werden. Im Vergleich zu den ursprünglichen Planungen aus dem Jahr 2014 haben sich bis heute wesentliche Änderungen ergeben. In enger Abstimmung mit dem Land Niedersachsen ist das Konzept grundlegend modifiziert worden, insbesondere um den aktuellen Bauvorschriften und Förderbedingungen Genüge zu tun. Die Investitionssumme einschließlich Indexsteigerungen und Risikoreserve wird im Wirtschaftsplan 2022 mit rd. 799,2 Mio. € beziffert. Der Gesamtinvestition stehen gemäß dem Wirtschaftsplan 2022 bisher zugesagte Fördermittel i. H. v. 178 Mio. € und Kreditaufnahmen – weitestgehend im Rahmen der Experimentierklausel – von rd. 277,4 Mio. € gegenüber, so dass von benötigten Eigenmitteln bzw. von einem weiteren Fremdfinanzierungsbedarf i. H. v. rd. 343,9 Mio. € ausgegangen werden muss.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

⁴⁰ Siehe hierzu *Stadt Braunschweig*, Haushaltsvollzug 2022 (hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG) (DS 22-20095); <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/yw020.asp>.

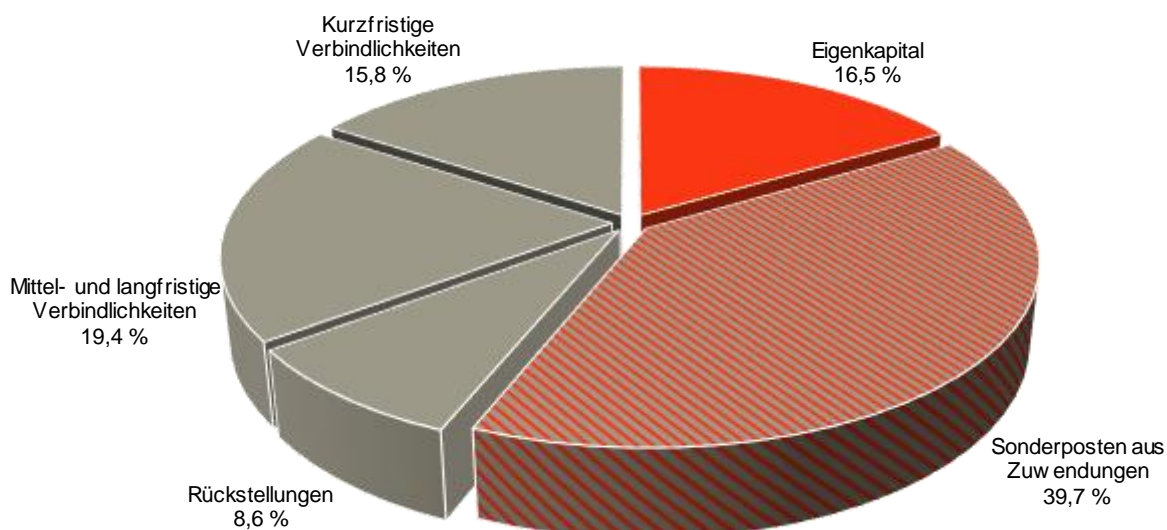
Bilanzdaten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH⁴¹

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.578	1,4	5.898	1,5	6.161	1,7
Sachanlagen	316.437	69,0	269.238	66,6	234.059	62,6
Finanzanlagen	742	0,2	742	0,2	742	0,2
Langfristig gebundenes Vermögen	323.757	70,6	275.878	68,3	240.962	64,5
Vorräte	11.037	2,4	16.592	4,1	12.128	3,2
Forderungen	84.591	18,5	88.839	22,0	79.719	21,4
Liquide Mittel	27.115	5,9	10.935	2,7	28.643	7,7
Ausgleichsposten nach KHG	11.829	2,6	11.829	2,9	11.829	3,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	134.572	29,4	128.195	31,7	132.319	35,5
Bilanzsumme	458.329	100,0	404.073	100,0	373.281	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	75.755	16,5	84.732	21,0	96.608	25,9
Sonderposten aus Zuwendungen	181.950	39,7	154.535	38,2	141.524	37,9
Rückstellungen	39.572	8,6	38.519	9,5	21.704	5,8
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	89.026	19,4	101.439	25,2	17.944	4,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	71.996	15,8	24.802	6,1	95.430	25,6
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	30	0,0	46	0,0	71	0,0
Bilanzsumme	458.329	100,0	404.073	100,0	373.281	100,0

Kapitalstruktur 2021



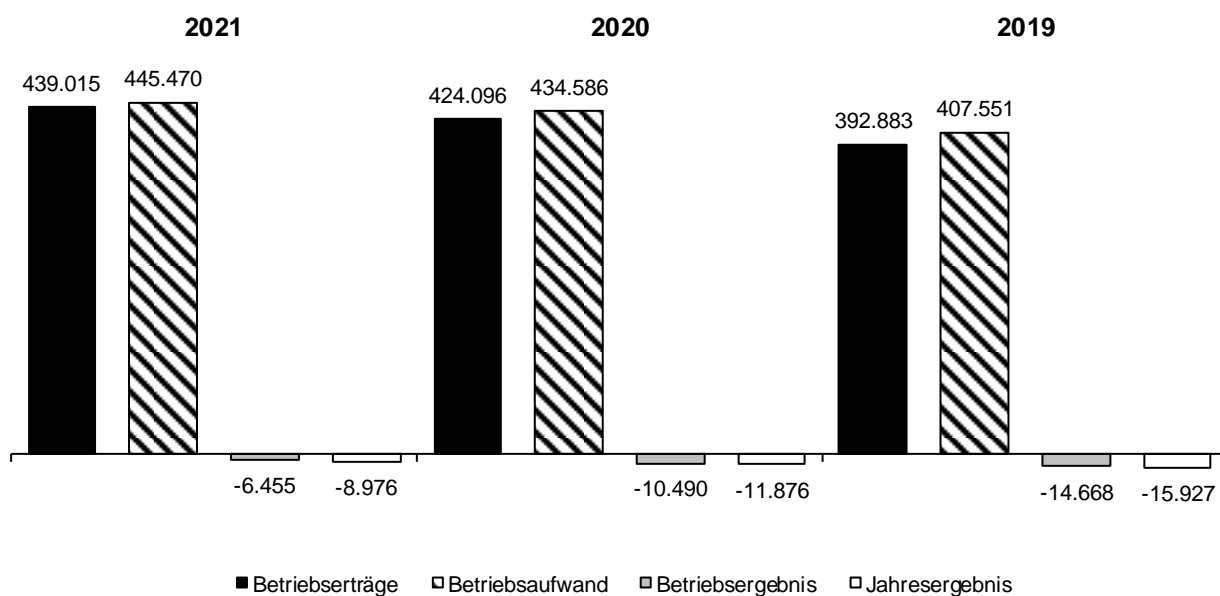
⁴¹ **Bilanz-/GuV-Daten:** Die nachfolgenden Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen weisen eine gesonderte Struktur nach Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) auf. **KHG:** Krankenhausfinanzierungsgesetz. **Kapitalstruktur:** Das wirtschaftliche Eigenkapital umfasst im Krankenhausbereich auch die Sonderposten aus Zuwendungen.

GuV-Daten der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	372.143	+9.002	363.141	351.160
Sonstige betriebliche Erträge	22.491	-19.945	42.436	7.181
Erträge nach KHG und KHBV	44.381	+25.862	18.519	34.542
Betriebserträge	439.015	+14.919	424.096	392.883
Materialaufwand	101.731	-4.239	105.970	97.709
Personalaufwand	241.270	+1.538	239.732	228.304
Abschreibungen	16.125	+708	15.417	13.659
Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.641	-13.100	63.741	41.623
Aufwendungen nach KHG und KHBV	35.703	+25.977	9.726	26.256
Betriebsaufwand	445.470	+10.884	434.586	407.551
Betriebsergebnis	-6.455	+4.035	-10.490	-14.668
Finanzergebnis	-776	-310	-466	-333
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.719	+824	895	904
Ergebnis nach Steuern	-8.950	+2.901	-11.851	-15.905
Sonstige Steuern	26	+1	25	22
Jahresergebnis	-8.976	+2.900	-11.876	-15.927

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



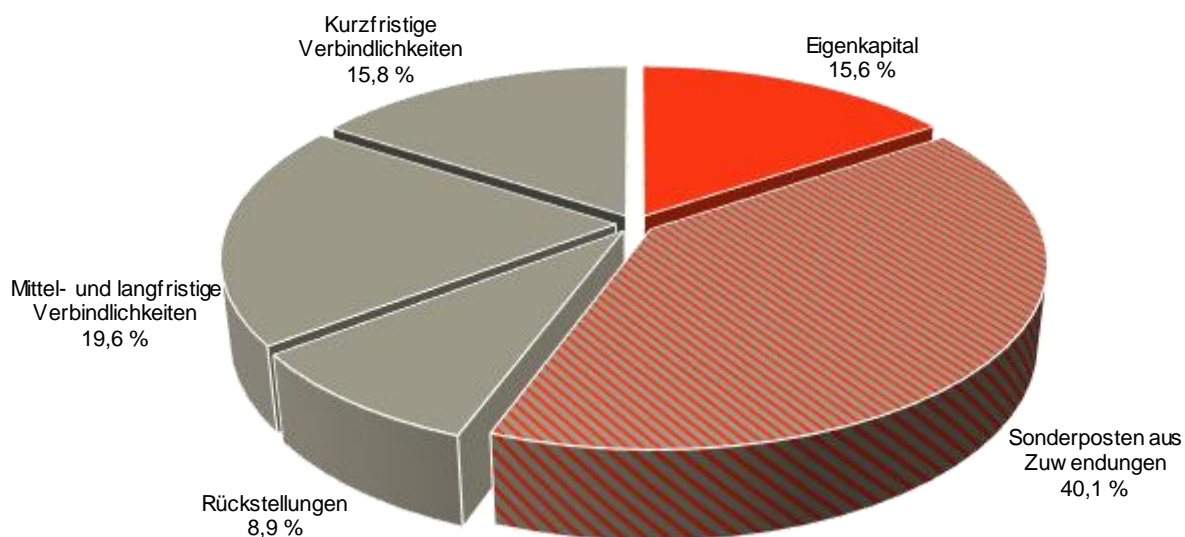
Bilanzdaten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Bilanz (Konzern)

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.110	1,6	6.484	1,6	6.317	1,7
Sachanlagen	317.095	69,9	270.214	68,1	235.437	64,4
Finanzanlagen	183	0,0	183	0,0	170	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	324.388	71,5	276.881	69,7	241.924	66,1
Vorräte	11.092	2,4	16.655	4,2	12.191	3,3
Forderungen	84.827	18,7	89.448	22,5	79.766	21,8
Liquide Mittel	33.529	7,4	14.535	3,6	32.038	8,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	129.448	28,5	120.638	30,3	123.995	33,9
Bilanzsumme	453.836	100,0	397.519	100,0	365.919	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	70.575	15,6	77.263	19,4	87.774	24,0
Sonderposten aus Zuwendungen	181.950	40,1	154.535	38,9	141.524	38,6
Rückstellungen	40.591	8,9	39.370	9,9	22.505	6,2
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	89.026	19,6	93.590	23,6	17.944	4,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	71.664	15,8	32.714	8,2	96.101	26,3
Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	30	0,0	47	0,0	71	0,0
Bilanzsumme	453.836	100,0	397.519	100,0	365.919	100,0

Kapitalstruktur 2021 (Konzern)

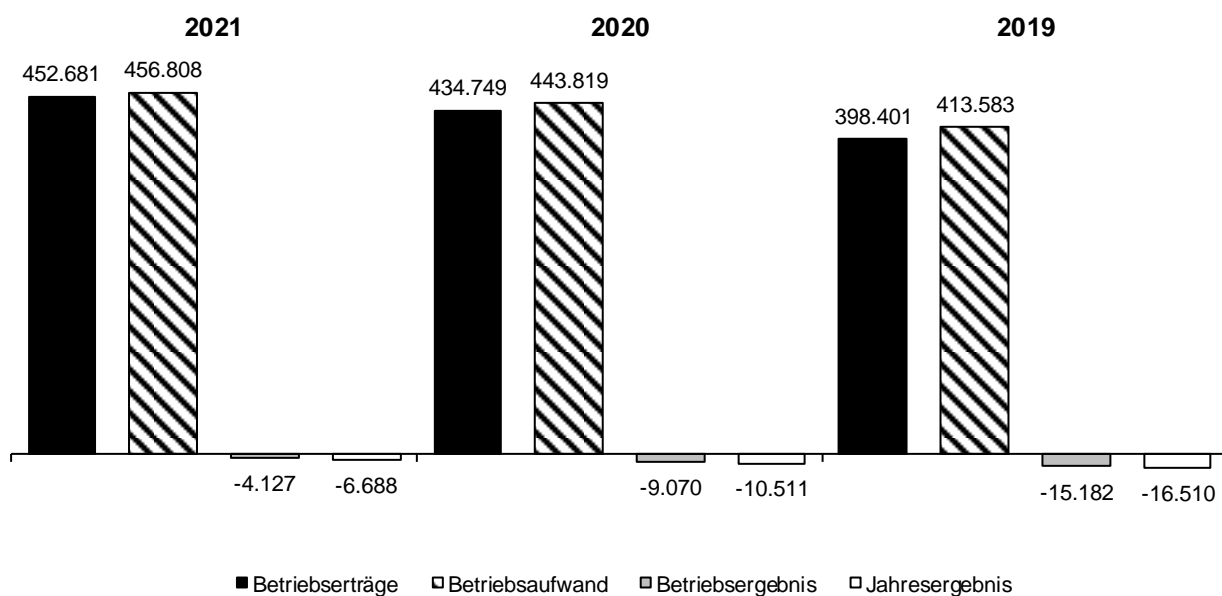


GuV-Daten des Konzerns Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

Gewinn- und Verlustrechnung (Konzern) [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	385.331	+12.505	372.826	360.183
Sonstige betriebliche Erträge	22.969	-20.435	43.404	3.676
Erträge nach KHG und KHBV	44.381	+25.862	18.519	34.542
Betriebserträge	452.681	+17.932	434.749	398.401
Materialaufwand	88.875	-2.995	91.870	86.044
Personalaufwand	263.694	+2.364	261.330	249.522
Abschreibungen	16.671	+789	15.882	14.120
Sonstige betriebliche Aufwendungen	51.865	-13.146	65.011	37.641
Aufwendungen nach KHG und KHBV	35.703	+25.977	9.726	26.256
Betriebsaufwand	456.808	+12.989	443.819	413.583
Betriebsergebnis	-4.127	+4.943	-9.070	-15.182
Finanzergebnis	-784	-318	-466	-328
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.747	+800	947	975
Ergebnis nach Steuern	-6.658	+3.825	-10.483	-16.485
Sonstige Steuern	30	+2	28	25
Jahresergebnis	-6.688	+3.823	-10.511	-16.510

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung (Konzern) [T€]



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Vorbereitung und Durchführung von Konzepten und Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität und des Images der Stadt Braunschweig u. a. als Teilraum der *Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg*. Die Aktivitäten umfassen sowohl alle städtisch relevanten Funktionen, insbesondere wirtschaftlicher, kultureller und stadtmakingbezogener Art, als auch die inhaltliche und personelle Unterstützung der Ziele der *Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH*.

Daneben ist die Gesellschaft berechtigt, die ihr zur Förderung des Unternehmenszweckes zufließenden Mittel bzw. Zuschüsse zu verwalten und diese auf der Grundlage gesellschaftseigener und nicht gesellschaftseigener Mittel- und Zuschussvergaberichtlinien an Drittempfänger weiterzuleiten.

Die Gesellschaft kann außerdem sonstige von der Gesellschafterin bzw. von Dritten erteilte Aufträge im Rahmen ihres Gesellschaftszweckes ausführen. Dieses Geschäftsfeld umfasst insbesondere die Durchführung von eigenen Veranstaltungen und die Mitwirkung bei Veranstaltungen Dritter.

Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Förderung, die Betreuung und das Betreiben von Einrichtungen und Veranstaltungen im Bereich des Fremdenverkehrs und der damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Dazu gehören insbesondere die Verbesserung des touristischen Angebots, die Besucher- und Gästebetreuung, Zimmervermittlungen sowie die Durchführung von Stadtführungen, der Betrieb eines Informationsbüros sowie der Vertrieb von touristischen Produkten und Dienstleistungen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die unmittelbar oder mittelbar dem Gegenstand des Unternehmens dienen, die ihn fördern oder wirtschaftlich berühren. Sie kann sich unter dieser Einschränkung auch an anderen Unternehmen mit dem gleichen oder einem ähnlichen Gegenstand beteiligen, solche erwerben oder veräußern.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft die Aufgaben und das Personal sowie Aktiva und Passiva des *Städtischen Verkehrsverein Braunschweig e. V. (SVV)* übernommen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Sämtliche Aufgaben der Gesellschaft im Rahmen der Wirtschaftsförderung, insbesondere Marketingmaßnahmen, touristische Produkte und Veranstaltungen liegen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft Aufgaben der Daseinsvorsorge, wie z. B. die Durchführung des Braunschweiger Weihnachtsmarktes und die Beteiligung am *Haus der Wissenschaft* (s. „Wichtige Verträge“, S. 77) wahr. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung, S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft (Stand: Februar 2023)

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 5 Mitgliedern.

Name	Funktion
Glogowski, Robert	Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Braunschweig
Geiger, Christian A.	stellv. Vorsitzender /Erster Stadtrat der Stadt Braunschweig
Gronefeld, Antoinette von	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Mehmeti, Burim	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Winckler Michel	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH



Aufgrund des Beschlusses des Verwaltungsausschusses der Stadt Braunschweig vom 16. Oktober 2007 hat sich die *Braunschweig Stadtmarketing GmbH* mit 25,2 % nominalem Stammkapitalanteil an der am 24. Oktober 2007 gegründeten *Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH* beteiligt.

Das Stammkapital der Gesellschaft i. H. v. 25.000 € teilt sich wie folgt auf die Gesellschafter auf:

Gesellschafter	€	%
Braunschweig Stadtmarketing GmbH	6.300	25,2
Innovationsgesellschaft Technische Universität Braunschweig mbH	6.300	25,2
Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V.	6.300	25,2
ForschungRegion Braunschweig e. V.	4.900	19,6
UNION Kaufmännischer Verein von 1818 e. V.	1.200	4,8
Gesamt	25.000	100,0

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung einer Plattform für den Dialog zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft, welche die Idee *Stadt der Wissenschaft 2007* weiterträgt. Neben der Kommunikation wissenschaftlicher Inhalte soll vor allem die Vernetzung der Wissenschaft mit den verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen gefördert werden. Zu den wichtigsten Zielen gehören weiterhin die Nachwuchsförderung und -werbung, die Imagebildung für Stadt und Region sowie der Wissens- und Technologietransfer.

Im Haus der Wissenschaft finden vielfältige Veranstaltungen wissenschaftlicher, künstlerischer und sonstiger kultureller Art statt, die sich sowohl einem breiten Publikum zuwenden, als auch den wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Dialog fördern. Insbesondere werden dort auch erfolgreiche Veranstaltungen der *Stadt der Wissenschaft 2007* fortgeführt.

Gemäß den Beschlüssen des Rates der Stadt Braunschweig vom 25. September 2007 und 21. Juni 2016 ist die *Braunschweig Stadtmarketing GmbH* ermächtigt, zur Unterstützung der *Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH* jährlich 150.000 € zur Verfügung zu stellen. Zum 1. Januar 2020 wurde dieser Betrag auf 165.500 € p. a. angehoben.

Bis Ende 2021 war Herr Thorsten Witt Geschäftsführer der *Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH*. Ab dem 1. Januar 2022 hat Herr Dr. Jeremias Othman die Geschäftsführung übernommen.

Ströer Deutsche Städte Medien GmbH

Zur Vermarktung der Nutzungsrechte städtischer Flächen für Außenwerbung wurde am 29./30. Januar 2012 mit der Stadt Braunschweig ein entsprechender Vertrag unterzeichnet. Am 19. Juli 2012 schloss die Gesellschaft mit der *Ströer Deutsche Städte Medien GmbH* (DSM/Ströer) auf dieser Grundlage einen Vertrag über die Überlassung der Nutzung dieser Werbeflächen. Der Vertrag begann am 1. Juli 2012 und wurde für die Dauer von 12 Jahren geschlossen. Hierüber erzielt die *Braunschweig Stadtmarketing GmbH* Erträge, die etwa einem Drittel des jährlichen Gesamtertrags entsprechen; diese Erträge werden zur Deckung von nicht über Erlöse refinanzierbare Aufgaben eingesetzt.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

Bis zum 31. Dezember 2022 war die Gesellschaft auf Grundlage des sog. Freistellungsbeschlusses der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 durch die Gesellschafterin Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) in Form der Wirtschaftsförderung sowie in Form der Erledigung bestimmter Aufgaben der Daseinsvorsorge öffentlich-rechtlich betraut.

Die aufgrund der Beendigung der Laufzeit notwendige Überprüfung ergab, dass nach Auslaufen der Betrauung, also ab 1. Januar 2023, die Tätigkeitsfelder der Gesellschaft als lokale Sachverhalte zu qualifizieren sind (Kriterium 5 „Beeinträchtigung des innergemeinschaftlichen Handels“ nicht erfüllt; s. „Erläuterungen“, S. 5) und somit nicht unter die Regelungen des EU-Beihilferechts fallen. Die Finanzierung durch die Gesellschafterin kann somit ohne weitere Voraussetzungen sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2021 waren in der *Braunschweig Stadtmarketing GmbH* (ohne Auszubildende) durchschnittlich 39 Arbeitnehmer (Vorjahr: 42) beschäftigt.

Die *Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH* beschäftigte (ohne Auszubildende, FSJ- und studentische (Hilfs-)Kräfte) im Jahr 2021 durchschnittlich 9 Arbeitnehmer (Vorjahr: 8).

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2021 der *Braunschweig Stadtmarketing GmbH* wurde mit einem Jahresfehlbetrag von rd. 1.792,7 T€ (Vorjahr: rd. -1.851,2 T€) abgeschlossen; damit liegt das Ergebnis deutlich unter dem im Wirtschaftsplan 2021 avisierten Jahresfehlbetrages i. H. v. rd. 2.278,8 T€.

Trotz anhaltender Einschränkungen durch die COVID-19-Pandemie konnten einerseits die Pachtzahlungen durch DSM/Ströer (s. „Ströer Deutsche Städte Medien GmbH“, S. 78) in voller Höhe geleistet werden. Andererseits wurden im Bereich des Personalaufwandes durch Kurzarbeitergeld und eine zeitverzögerte Stellennachbesetzung mit rd. 360 T€ deutliche Einsparungen gegenüber der Planung erreicht.

Bei der *Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH* wurde für das Geschäftsjahr 2021 ein Jahresfehlbetrag von rd. 134,4 T€ ausgewiesen, der rd. 49,9 T€ unter dem Vorjahreswert von rd. 184,3 T€ liegt. Der Fehlbetrag wurde durch die Kapitalrücklage, in die die Braunschweig Stadtmarketing GmbH und andere Gesellschaften jährlich einzahlen, ausgeglichen.

Die *Braunschweig Stadtmarketing GmbH* versteht Stadtmarketing als Gemeinschaftsaufgabe, die nur unter Einbeziehung möglichst vieler Akteure in Braunschweig ausreichende Wirkung entfalten kann. Die Gesellschaft dient in diesem Prozess als Initiatorin und Konzeptlieferantin, als gemeinsame Plattform zum Austausch der Akteure sowie schließlich als Dienstleisterin und Trägerin der Umsetzung gemeinsamer Maßnahmen. Aufgrund dieser Aufgabenstellung sind die Indikatoren für die Wirtschaftlichkeit und den Unternehmenserfolg nicht allein in einer positiven Entwicklung von Absatzzahlen, Umsätzen und dem Jahresergebnis zu finden. Vielmehr sind die Schaffung, Stabilisierung und der Ausbau ausgeprägter Kooperationsnetzwerke und die darauf aufbauende Umsetzung schlagkräftiger Stadtmarketingmaßnahmen maßgebliche Tragsäulen des mittel- und langfristigen Erfolgs der Gesellschaft.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Aufgabenstellung der *Braunschweig Stadtmarketing GmbH* erfordert die laufende Zuführung von Finanzmitteln für den operativen Geschäftsbetrieb durch die Gesellschafterin Stadt Braunschweig. Hierzu stehen der Gesellschaft gemäß Regelung des Gesellschaftsvertrages Einlagen der Stadt Braunschweig in monatlichen Teilbeträgen sowie eine variable Einlage bei Bedarf auf Anforderung zur Verfügung. Die Rahmenbedingungen der Geschäftstätigkeit des Unternehmens schränken die Erzielung von Erlösen zur vollständigen Deckung der anstehenden Aufwendungen ein.

Die Gesellschaft finanziert ihre Aktivitäten im Wesentlichen über Einlagen der Stadt Braunschweig, Sponsoreneleistungen und über Erträge aus sonstigen Dienstleistungen im Bereich des Marketings sowie aus der Vermarktung von touristischen Produkten, Sondernutzungsflächen und Überlassung der Werbeflächen.

Ziel ist weiterhin die Stärkung der zukünftigen Position Braunschweigs als Kongress- und Tagungsort. Die im Kongresskonzept entwickelten Maßnahmen zur Stärkung der Kongressmarketingaktivitäten wurden konzeptionell gefasst, konnten jedoch aufgrund der andauernden COVID-19-Pandemie nicht intensiv weiterverfolgt werden. Obgleich größere Netzwerktreffen pandemiebedingt noch nicht durchgeführt wurden, wurde der Aufbau des Kongressnetzwerkes weiter vorangetrieben.

Die Zusammenarbeit mit dem Handel in der Innenstadt, der Hotellerie, der Gastronomie und anderen touristischen Leistungsträgern hat sich im Jahr 2021 – im zweiten Jahr der COVID-19-Pandemie – auch weiterhin bewährt. Die enge Zusammenarbeit sowie die Einbindung in den Arbeitsausschüssen Tourismus und Innenstadt schaffen ein stabiles Vertrauensverhältnis. Die Vertiefung der Partnerschaften mit Unternehmen und Institutionen als Projektensoren, die damit verbundene Konzeption und Finanzierung der Stadtmarketingmaßnahmen sowie die Erschließung weiterer Umsatzpotentiale und die Steigerung der Deckungsbeiträge sind weiterhin zentrale Ziele der Gesellschaft.

Die Bemühungen, Sponsorenverträge mit einer mehrjährigen Laufzeit zu schließen, konnten nur eingeschränkt fortgeführt werden. Eine Stärkung der Partnerschaften erreichte die Gesellschaft zudem durch die Möglichkeiten des Freiplakatierungskontingentes aus dem Werbevertrag mit DSM/Ströer.

Es zeigt sich, dass die Innenstadt-Veranstaltungen an den Wochenenden mit verkaufsoffenen Sonntagen durch die noch andauernde COVID-19-Pandemie nach wie vor gefährdet sind. Neben den Auswirkungen der Pandemie bringt auch die kritische Begleitung der verkaufsoffenen Sonntage durch die Gewerkschaft *ver.di* Unsicherheiten mit sich.

Die Kommunikations- und Vernetzungsplattform der Braunschweiger Wissenschafts- und Forschungslandschaft *Besser Smart* wurde fortgeführt. Auf ihr werden neben den großen Firmen auch weiterhin viele kleine und mittelständische Unternehmen sowie Forschungseinrichtungen und weitere Akteure zur Stärkung des Standortmarketings eingebunden.

Der vorgelegte Wirtschaftsplan 2022 der *Braunschweig Stadtmarketing GmbH* weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.132,6 T€ aus und legt somit erneut höhere Erlöse als im Vorjahr zugrunde.

Die Erlöse bei den Marketingmaßnahmen werden mit einer Steigerung geplant, da sich die Zusammenarbeit mit den städtischen Fachbereichen und den damit verbundenen Auftragsarbeiten auf Rechnung weiter positiv entwickelt hat. Zudem werden höhere Erlöse aus touristischen Geschäften insbesondere durch die Auflage des neuen *Braunschweig-Tonies* (Hörspielfigur) als Merchandisingartikel erwartet. Von einem Erlösausfall wird im Bereich *Convention* ausgegangen, da die Partner aufgrund des geringeren Kongress- und Tagungsgeschäfts nicht in der Lage sein werden, sich an entsprechenden Maßnahmen zu beteiligen. Die Pächtererlöse aus dem Vertrag mit dem Partner Ströer/DSM wurden pandemiebedingt noch nicht in voller Höhe eingeplant.

Insgesamt wird von einer weitgehenden Normalisierung der Geschäftsverläufe ausgegangen.

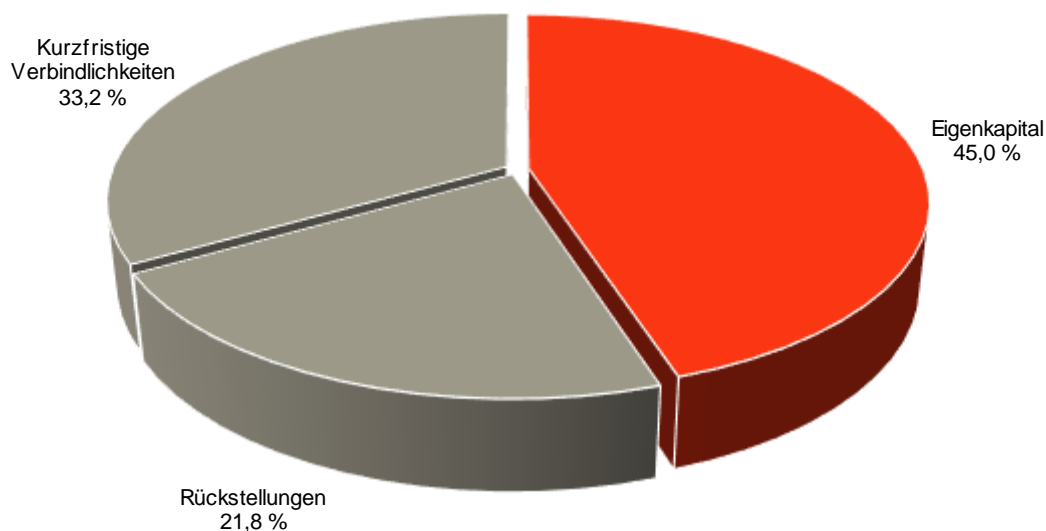
Bilanzdaten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	0,2	3	0,2	5	0,4
Sachanlagen	45	2,4	71	5,3	118	10,4
Finanzanlagen	6	0,3	6	0,5	6	0,5
Langfristig gebundenes Vermögen	54	2,9	80	6,0	129	11,3
Vorräte	159	8,5	153	11,5	79	6,9
Forderungen	1.123	60,3	750	56,2	806	70,2
Liquide Mittel	528	28,3	350	26,3	132	11,5
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.810	97,1	1.253	94,0	1.017	88,7
Bilanzsumme	1.864	100,0	1.333	100,0	1.146	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	838	45,0	352	26,4	236	20,6
Rückstellungen	406	21,8	356	26,7	552	48,2
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	620	33,2	625	46,9	358	31,2
Bilanzsumme	1.864	100,0	1.333	100,0	1.146	100,0

Kapitalstruktur 2021

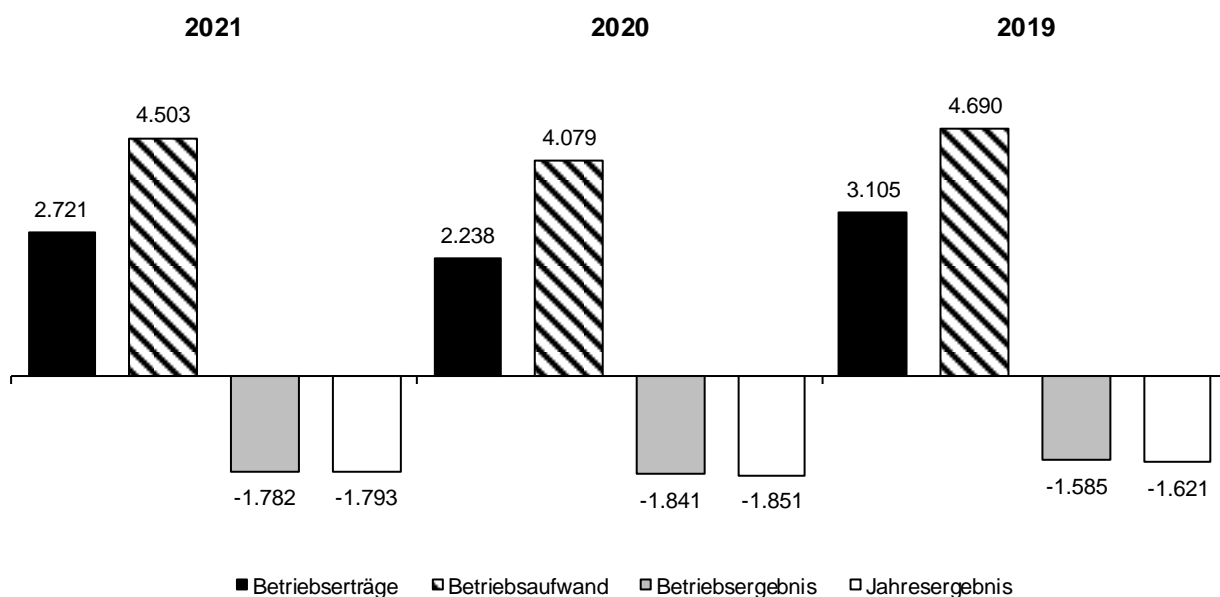


GuV-Daten der Braunschweig Stadtmarketing GmbH

Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	2.637	+496	2.141	3.017
Sonstige betriebliche Erträge	84	-13	97	88
Betriebserträge	2.721	+483	2.238	3.105
Materialaufwand	1.785	+365	1.420	1.963
Personalaufwand	2.040	+8	2.032	2.110
Abschreibungen	26	-10	36	48
Sonstige betriebliche Aufwendungen	652	+61	591	569
Betriebsaufwand	4.503	+424	4.079	4.690
Betriebsergebnis	-1.782	+59	-1.841	-1.585
Finanzergebnis	0	0	0	-11
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.782	+59	-1.841	-1.596
Sonstige Steuern	11	+1	10	25
Jahresergebnis	-1.793	+58	-1.851	-1.621

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Braunschweiger Volkshochschule. Sie dient der Allgemeinbildung, Ausbildung, Fortbildung, Weiterbildung und Berufsvorbereitung von Erwachsenen und Jugendlichen und bietet zusätzlich Bildungsberatung und andere bildungsnahe Dienstleistungen an. Sie ist konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

Die Gesellschaft ist zur Durchführung aller den Gesellschaftszwecken dienenden Tätigkeiten befugt, insbesondere zur Durchführung von Arbeitsgemeinschaften, Kursen, Vorlesungen, Einzelvorträgen und Studienfahrten, Auftragsmaßnahmen und Projekten mit dem Ziel, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Selbstbildung und zur Mitarbeit am demokratischen Staatsleben anzuregen und ihnen Kenntnisse für Leben und Beruf zu vermitteln.

Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist jedermann ohne Rücksicht auf Staatsangehörigkeit, gesellschaftliche oder berufliche Stellung sowie politische und weltanschauliche Zugehörigkeit offen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Bereitstellung von unabhängiger Bildung aus den Bereichen Allgemeinbildung, Politik, Kultur, Gesundheit und Beruf gibt den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, erforderliche Kenntnisse zu erwerben und zu erweitern. Hierdurch wird eine freie Persönlichkeitsentwicklung gefördert und dem Allgemeinwohl gedient. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. [Einleitung](#), S. 1).

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts *Steuerbegünstigte Zwecke* der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist alleinige Gesellschafterin.

Organe der Gesellschaft (Stand: Februar 2023)

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung und der Bildungsbeirat.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 4 Mitgliedern. Daneben nehmen der Vorsitzende des Bildungsbeirates und ein vom Betriebsrat der Gesellschaft zu benennender Belegschaftsvertreter an dessen Sitzungen ohne Stimmrecht teil.

Name	Funktion
Pollmann, Dr. Tobias	Vorsitzender /Personal-, Organisations-, Digitalisierungs- und Ordnungsdezernat (seit November 2022)
(Arbogast, Dr. Christine)	Vorsitzende /Dezernentin für Soziales, Schule, Gesundheit und Jugend (bis November 2022)
Bastian Swalve	stellv. Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Braunschweig
Göring, Rabea	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Maul, Antje	Ratsfrau der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Hans-Peter Lorenzen

Bildungsbeirat

Der Bildungsbeirat der Gesellschaft besteht aus 9 stimmberechtigten Personen:

- 1 Vertreter der Kursleiter,
- 1 Vertreter der Teilnehmer,
- 2 Vertreter aus dem für die Erwachsenenbildung zuständigen Ausschuss des Rates der Stadt Braunschweig,
- 1 Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes Kreis Braunschweig,
- 1 Vertreter des Arbeitgeberverbandes Region Braunschweig,
- 1 Vertreter der Industrie- und Handelskammer Braunschweig,
- 1 Vertreter der Kreishandwerkerschaft Braunschweig,
- 1 Vertreter der Technischen Universität Braunschweig.

Weitere Personen können vom Bildungsbeirat beratend hinzugezogen werden.

Dem Bildungsbeirat obliegt die Beschlussfassung über das Semesterprogramm; er schlägt dem Aufsichtsrat Gebühren und Honorare vor. Der Vorsitzende des Bildungsbeirates sorgt für die Kommunikation zwischen Gesellschafterin, Teilnehmerschaft und Kursleiterschaft.

Struktur der VHS-Gruppe (Stand: Februar 2023)

Die *Volkshochschule Braunschweig GmbH* verfügt mit der *VHS Arbeit und Beruf GmbH* und der *Haus der Familie GmbH* über zwei 100%ige Tochtergesellschaften; das Stammkapital beträgt jeweils 25.000,00 €. Die sich hieraus ergebende Struktur wird als *VHS-Gruppe* bezeichnet.



Abb. 6: Struktur der VHS-Gruppe (eigene Darstellung).

Wichtige Verträge

Mit der Stadt Braunschweig bestehen **Mietverträge** für zwei städtische Objekte (*Heydenstr. 2* und *Alte Waage 15*). Zudem existiert ein **Pachtvertrag** mit der *Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH* über Räumlichkeiten im *BürgerBadePark* in der Nîmes-Straße. Die *Volkshochschule Braunschweig GmbH* bietet hier seit dem 1. September 2020 Kurse zur Gesundheitsvorsorge und -bildung an. Hierdurch wird der Bäderstandort *BürgerBadePark* mit dem Schwerpunkt Gesundheit nachhaltig gestärkt.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

Auf Grundlage des sog. Freistellungsbeschlusses der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 ist die *VHS Arbeit und Beruf GmbH* mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) – in Form kommunaler Beschäftigungsförderung gemäß den derzeit in § 16 SGB II⁴² genannten Bereichen sowie in Form der Förderung der Bildung und Erziehung von Schülern und Jugendlichen einschließlich der Schulessensversorgung in der Stadt Braunschweig – öffentlich-rechtlich betraut worden. Die aktuelle Betrauung trat am 1. Dezember 2022 in Kraft und löste somit – bei unveränderter Rechtslage – die regulär ausgelaufene bisherige Betrauung ab. Die Finanzierung kann somit auf Grundlage der **Betrauung** sowohl durch Verlustausgleiche als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen. Für die *Volkshochschule Braunschweig GmbH* und die *Haus der Familie GmbH* ergeben sich nach erfolgter EU-beihilferechtlicher Überprüfung keine Notwendigkeiten zur Ergreifung von Maßnahmen.

⁴² Sozialgesetzbuch Zweites Buch – Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2021 waren durchschnittlich 285 (Vorjahr: 284) Arbeitnehmer im Unterricht, in der pädagogischen Organisation und im Kundenservice (inkl. Hausorganisation und Reinigung) beschäftigt.

Darüber hinaus waren mehr als 500 (Vorjahr: 693) freie Kursleiter auf Honorarbasis tätig.

Diese Kennzahlen erstrecken sich auf die gesamte VHS-Gruppe und somit sowohl auf die Arbeitnehmer der *Volkshochschule Braunschweig GmbH* als auch auf die der beiden Tochtergesellschaften.

Geschäftsverlauf

Im Jahr 2021 führte die *Volkshochschule Braunschweig GmbH* (inkl. der Tochtergesellschaften) 1.106 Veranstaltungen mit insgesamt 59.955 Unterrichtsstunden, die 12.578 Teilnehmer besuchten, durch. Daneben fanden 94 Sonderveranstaltungen statt.

Die aufgrund der COVID-19-Pandemie gebotenen Einschränkungen haben die Geschäftsentwicklung der drei Gesellschaften der VHS-Gruppe auch im Geschäftsjahr 2021 negativ beeinflusst. Die *Volkshochschule Braunschweig GmbH* schloss das Geschäftsjahr 2021 dennoch mit einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme von rd. 1.704,8 T€ ab (Vorjahr: rd. -1.188,2 T€) und liegt damit um rd. 4 T€ über dem im Wirtschaftsplan kalkuliert Ergebnis. Dieser Fehlbetrag wurde entsprechend der gesellschaftsvertraglichen Verpflichtung durch die Stadt Braunschweig ausgeglichen. Die Umsatzerlöse fallen gegenüber der Planung um rd. 316,1 T€ höher aus, was im Wesentlichen auf die Verbuchung der Mittel nach dem Sozialdienstleistungsgesetz als Umsatzerlöse zurückzuführen ist. Für die Mittel wurden jedoch in selbiger Höhe Rückstellungen gebildet. Auch aufgrund jährlich anzupassender Verrechnungen zwischen den drei Gesellschaften sind auch die sonstigen betrieblichen Erträge um rd. 295,8 T€ höher als geplant. Den Erlössteigerungen stehen u. a. Anstiege der Materialaufwendungen um rd. 119,8 T€ und Anstiege der Personalaufwendungen um rd. 144,6 T€ insbesondere durch Kursverkleinerungen und geänderte Stufenzuordnungen der Arbeitnehmer gegenüber. Umfangreiche Rückstellungsbildungen wegen bestehender Unsicherheiten hinsichtlich der Endabrechnung von Mitteln nach dem Sozialdienstleistungsgesetz gegenüber dem *Bundesamt für Migration und Flüchtlinge* (BAMF) führen zu um 406,1 T€ erhöhten sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

Das Land Niedersachsen überwies im Jahr 2021 Zuschüsse in Höhe von rd. 709 T€ (Vorjahr: rd. 702 T€). Diese Leistungen sind im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten als Ertrag gebucht worden.

Die *VHS Arbeit und Beruf GmbH* erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 141,4 T€ (Vorjahr: rd. 29,6 T€) und übertraf damit die Vorgaben aus dem ausgeglichenen Wirtschaftsplan. Der Jahresüberschuss wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Das Ergebnis für den Bereich *Kommunale Beschäftigungsförderung* fällt um 127,3 T€ höher als geplant aus. Der beabsichtigte Verlustausgleich wird entsprechend in dieser Höhe nicht benötigt (Vorjahr: rd. 2.441,5 T€).

Die *Haus der Familie GmbH* schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss i. H. v. rd. 0,1 T€ ab (Vorjahr: rd. 5,2 T€), der ebenfalls auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Das Ergebnis konnte gegenüber der Wirtschaftsplanung 2021 deutlich verbessert werden. Dies ist insbesondere auf verminderte Materialaufwendungen und verminderte sonstige betriebliche Aufwendungen zurückzuführen.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Besondere Kennzahlen (Volkshochschule Braunschweig GmbH inkl. Tochtergesellschaften)

Jahr	Anzahl Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	Belegungen Teilnehmer	Sonderveranst./ Ausstellungen
2011	2.158	75.414	24.601	33
2012	1.956	67.663	21.859	37
2013	1.966	76.391	21.979	49
2014	1.904	66.470	20.846	76
2015	1.878	69.052	21.263	84
2016	1.854	74.312	22.157	64
2017	1.923	75.865	23.053	53
2018	1.464	61.718	17.508	58
2019	1.501	77.253	18.056	118
2020	1.447	61.107	13.900	112
2021	1.106	59.955	12.578	94

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Selbst die von der COVID-19-Pandemie geprägten Geschäftsjahre 2020 und 2021 belegen, dass die *Volkshochschule Braunschweig GmbH* entscheidende Dienstleistungen in den Themenfeldern *Migration* und *Integration* anbietet. Unter der Voraussetzung der Normalisierung der pandemischen Situation, ist im Bereich *Deutsch als Fremdsprache* und bei der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung mit einer Verbesserung der Auftragslage zu rechnen. Darüber hinaus sind mittelfristig erhebliche Steigerungen des Umsatzvolumens im Programmbereich *Gesundheit* durch das in Kooperation mit der *Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH* im Herbst 2020 eröffnete Gesundheitszentrum unter vorpandemischen Bedingungen möglich. Hierdurch kann der Stagnation und den Rückgängen anderer klassischer Bereiche entgegengewirkt werden.

Gleichzeitig wird es in den nächsten Jahren die Aufgabe sein, die Anmeldequoten in allen anderen klassischen Programmbereichen wieder auf den Stand von 2019 zu bringen und damit die Zuschüsse des Landes Niedersachsen auf dem bisherigen Niveau zu erhalten. Dies soll u. a. durch die Weiterentwicklung und Neuausrichtung des Marketingkonzepts, insbesondere im digitalen Bereich und in einigen sozialen Medien, geschehen; die durch die COVID-19-Pandemie vermehrt bereitgestellten Hybrid- und Onlineangebote werden auch zukünftig eine entscheidende Rolle für die positive Entwicklung der VHS-Gruppe spielen. Zur Anpassung an diese Entwicklung werden Investitionen in die IT-Infrastruktur in Zukunft notwendig sein.

Die sich aus der Erwachsenen-, Familien und beruflichen Bildung ergebenden steuerlichen Grundsatzfragen machen die Implementierung eines Tax-Compliance-Management-Systems (TCMS) erforderlich; die Einrichtung begann im Dezember 2020 und wird voraussichtlich zum Jahresende 2022 abgeschlossen werden.

Der Wirtschaftsplan 2022 der *Volkshochschule Braunschweig GmbH* sieht einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.511,3 T€ vor, der von der Stadt Braunschweig ausgeglichen werden wird. Für die *VHS Arbeit und Beruf GmbH* ist bei einem Zuschuss der Stadt Braunschweig in Höhe von 3.376,2 T€ ein ausgeglichenes Ergebnis geplant.

Die *Haus der Familie GmbH* geht bei einem Zuschuss der Stadt Braunschweig i. H. v. 230,7 T€ ebenfalls von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus. Die Gesellschaft übernimmt seit März 2022 im Auftrag der Stadt Braunschweig die Trägerschaft der bisher bei *pro familia Niedersachsen* angesiedelten *Hebammenzentrale*. Sie bündelt und vermittelt Hebammenhilfen und ist Ansprechpartnerin für werdende Mütter und junge Familien rund um die Suche nach einer Hebamme.

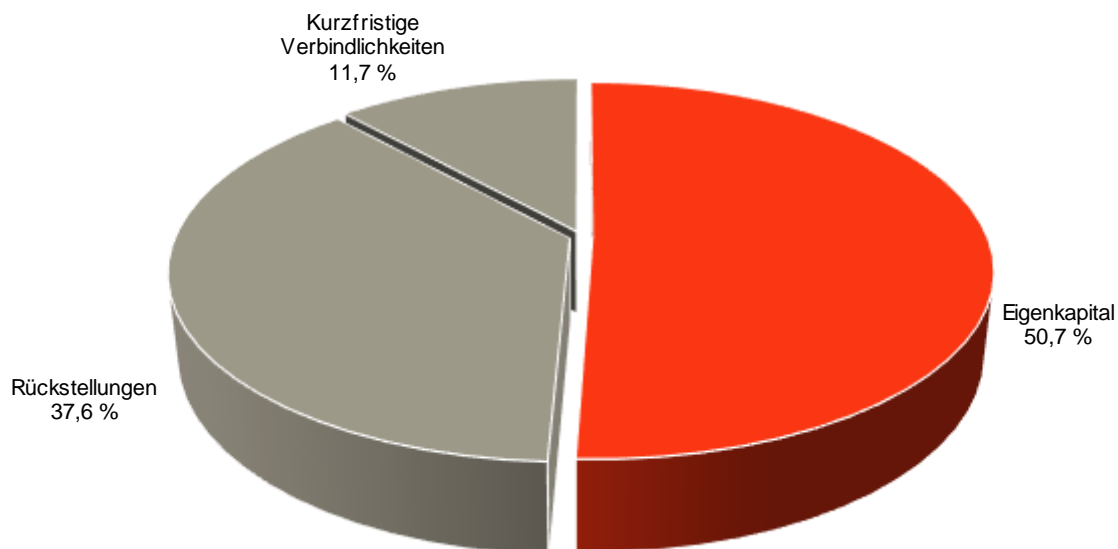
Bilanzdaten der Volkshochschule Braunschweig GmbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	0,5	14	0,8	12	0,7
Sachanlagen	92	4,8	76	4,5	74	4,6
Finanzanlagen	50	2,6	50	2,9	50	3,1
Langfristig gebundenes Vermögen	152	7,9	140	8,2	136	8,4
Vorräte	1	0,0	1	0,1	1	0,1
Forderungen	873	45,6	708	41,5	764	47,4
Liquide Mittel	887	46,5	855	50,2	710	44,1
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.761	92,1	1.564	91,8	1.475	91,6
Bilanzsumme	1.913	100,0	1.704	100,0	1.611	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	969	50,7	969	56,9	962	59,7
Rückstellungen	720	37,6	476	27,9	321	19,9
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	224	11,7	259	15,2	328	20,4
Bilanzsumme	1.913	100,0	1.704	100,0	1.611	100,0

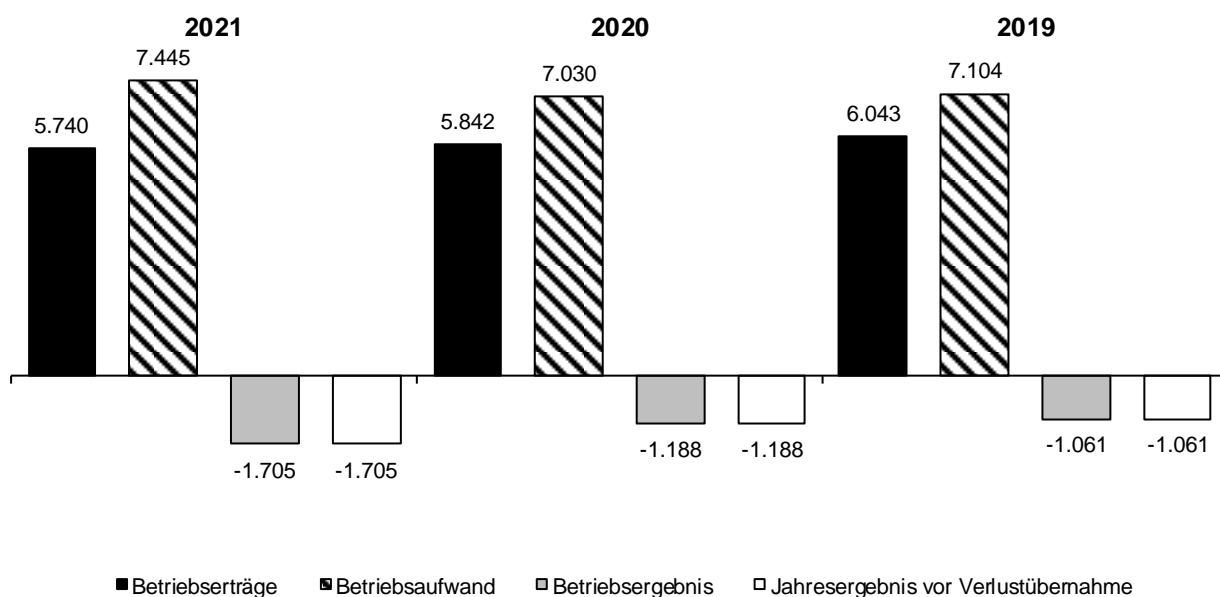
Kapitalstruktur 2021



Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	4.332	-204	4.536	4.823
Sonstige betriebliche Erträge	1.408	+102	1.306	1.220
Betriebserträge	5.740	-102	5.842	6.043
Materialaufwand	1.226	-126	1.352	1.472
Personalaufwand	4.444	+570	3.874	4.140
Abschreibungen	77	-101	178	115
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.698	+72	1.626	1.377
Betriebsaufwand	7.445	+415	7.030	7.104
Betriebsergebnis	-1.705	-517	-1.188	-1.061
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.705	-517	-1.188	-1.061
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-1.705	-517	-1.188	-1.061
Erträge aus Verlustübernahme	1.705	+517	1.188	1.061
Jahresergebnis	0	0	0	0

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



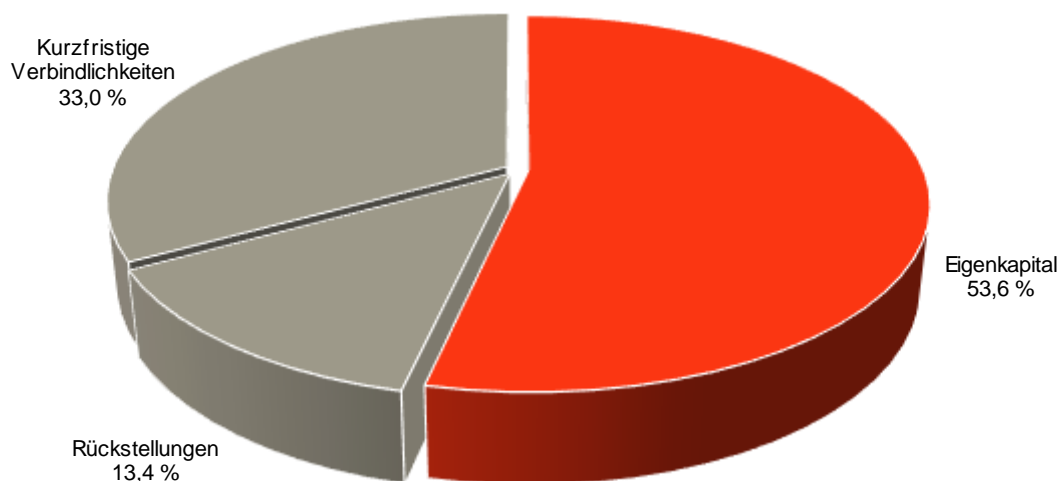
Bilanzdaten der VHS Arbeit und Beruf GmbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Sachanlagen	106	5,8	106	6,3	76	5,4
Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Langfristig gebundenes Vermögen	106	5,8	106	6,3	76	5,4
Vorräte	15	0,8	17	1,0	12	0,9
Forderungen	765	41,8	653	39,1	366	26,0
Liquide Mittel	945	51,6	898	53,6	953	67,7
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.725	94,2	1.568	93,7	1.331	94,6
Bilanzsumme	1.831	100,0	1.674	100,0	1.407	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	980	53,6	838	50,1	808	57,4
Rückstellungen	246	13,4	355	21,2	246	17,5
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	605	33,0	481	28,7	353	25,1
Bilanzsumme	1.831	100,0	1.674	100,0	1.407	100,0

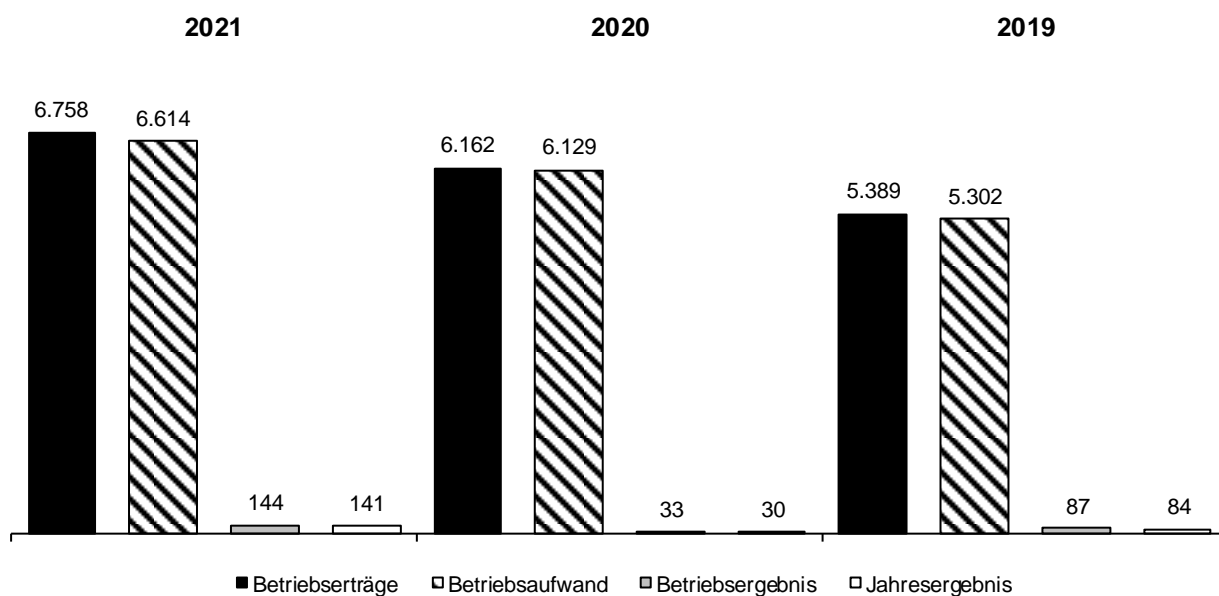
Kapitalstruktur 2021



Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	3.691	+59	3.632	2.986
Zuschuss der Stadt Braunschweig „Kommunale Beschäftigungsförderung“	3.067	+625	2.442	2.401
Sonstige betriebliche Erträge	0	-88	88	2
Betriebserträge	6.758	+596	6.162	5.389
Materialaufwand	1.556	+202	1.354	1.584
Personalaufwand	4.134	+358	3.776	2.951
Abschreibungen	48	+6	42	43
Sonstige betriebliche Aufwendungen	876	-81	957	724
Betriebsaufwand	6.614	+485	6.129	5.302
Betriebsergebnis	144	+111	33	87
Finanzergebnis	0	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	144	+111	33	87
Sonstige Steuern	3	0	3	3
Jahresergebnis	141	+111	30	84

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Weiterentwicklung und die Sicherung des Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig, insbesondere durch die Betriebsführung entsprechender Einrichtungen, wie beispielsweise des Technologieparks, sowie durch Erwerb und Veräußerung von Grundstücken.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Durch die Sicherung und Weiterentwicklung des regionalen Wirtschafts-, Forschungs- und Technologiestandortes Braunschweig wird die Leistungsfähigkeit der Stadt Braunschweig gefördert. Die Wirtschafts- und Wissenschaftsentwicklung dient dem Gemeinwohl, da insbesondere auch neue Beschäftigungsmöglichkeiten geschaffen und gehalten werden. Der positive Einfluss auf die Stadt Braunschweig wird durch die Werbung für den Wirtschaftsstandort Braunschweig und der damit verbundenen Haltung und Anwerbung von Unternehmen im Stadtgebiet deutlich. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. [Einleitung](#), S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 26.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	€	%
Stadt Braunschweig	13.300	51,15
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG)	4.234	16,29
NLB Braunschweig Holding GmbH & Co. KG	4.233	16,28
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg (VOBA)	4.233	16,28
Gesamt	26.000	100,00

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat (Stand: Februar 2023)

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern. Der Rat der Stadt Braunschweig entsendet den Oberbürgermeister oder einen von ihm vorgeschlagenen Beschäftigten der Stadt sowie 4 weitere Personen in den Aufsichtsrat. Daneben entsenden die *NLB Braunschweig Holding GmbH & Co. KG*, die *Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG (BVAG)* sowie die *Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg (VOBA)* jeweils eine Person in den Aufsichtsrat. Auf Vorschlag des Oberbürgermeisters entsendet der Rat der Stadt Braunschweig 2 weitere Personen in den Aufsichtsrat, die im Bereich von Wirtschaft, Industrie und Handel erfahren sind und nicht dem Rat der Stadt Braunschweig angehören (*).

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Name	Funktion/Gesellschafter
	Aufsichtsratsvorsitz
Kornblum, Dr. Thorsten	Vorsitzender/Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig
Lang, Dr. Volker	stellv. Vorsitzender/Vorstandsmitglied der BVAG (seit Mai 2021)
	Stadt Braunschweig
Bratmann, Christoph	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Disterheft, Matthias	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Glogowski, Robert	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Pedersen, Freddy*	stellv. Bezirksgeschäftsführer ver.di Bezirk Region Süd-Ost-Niedersachsen
Schatta, Oliver	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Streiff, Helmut*	ehemaliger Geschäftsführer der Streiff & Helmod GmbH
	NLB Braunschweig Holding GmbH & Co. KG
Lippmann, Ingo	Vorstandsmitglied der Braunschweigischen Landessparkasse (seit Januar 2022)
(Knackstedt, Marc)	Vorstandsmitglied der Braunschweigische Landessparkasse (bis Dezember 2021)
	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg (VOBA)
Uhde, Mark	Vorstand der Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Geschäftsführung

Gerold Leppa

Wichtige Verträge

Nach dem Betriebsführungsvertrag, den die Gesellschaft (damals noch als *Technologiepark Braunschweig GmbH*) mit der Stadt Braunschweig abgeschlossen hat, überlässt die Stadt als Eigentümerin des **Technologieparks** diesen mit Gebäuden und Nebenanlagen sowie dem vorhandenen Inventar der Gesellschaft zur Betriebsführung. Ziel des Technologieparks ist es, einen Beitrag zur Wirtschaftsförderung zu leisten, in dem die Gründung technologieorientierter Unternehmen erleichtert werden soll. Hierzu werden preisgünstige Räume zur Existenzgründung im Technologiepark vermietet. Aufgrund der soliden Infrastruktur bieten sich darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten der Vernetzung und die Inanspruchnahme weiterer Serviceleistungen.⁴³

Ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag besteht nicht; gleichwohl verpflichtet sich die Stadt Braunschweig per Gesellschaftsvertrag, **Jahresverluste der Gesellschaft** bis zur Höhe er in den von der Gesellschafterversammlung festgestellten Wirtschaftsplänen ausgewiesenen Jahresfehlbeträgen abzudecken.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 2021 – ohne Geschäftsführer – 17 Arbeitnehmer (Vorjahr: 16). Die Geschäftsführung wird durch Herrn Leppa wahrgenommen, der gleichzeitig in Personalunion das Amt des Wirtschaftsdezernenten der Stadt Braunschweig innehat.

Wirtschaftsförderung Braunschweig

Die *Braunschweig Zukunft GmbH* (BSZ) versteht sich als **Schnittstelle** zwischen Wirtschaft und Stadt. Sie agiert als „Clearing-Stelle“ für unternehmerische Anfragen und Probleme. Dazu bietet sie allgemeine einzelbetriebliche Beratungen und Beratungen bei Finanzierungsfragen an. Wichtige Instrumente der Wirtschaftsförderung sind der Gründerfonds und die kommunale Richtlinie zur Förderung von kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU). Mit ihrer Arbeit trägt sie dazu bei, in Braunschweig ein wirtschaftsfreundliches Klima zu schaffen und initiiert diesem Ziel dienende Projekte und Veranstaltungen. Dabei kommt dem Standortmarketing durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen große Bedeutung zu.

Wichtigste **Zielgruppe** der Wirtschaftsförderung sind die Braunschweiger Unternehmen; die Bestandspflege hat dabei vorrangige Bedeutung. Anwerbung neuer Unternehmen und Existenzgründungsförderung sind darüber hinaus weitere Aufgabenschwerpunkte. Der umfassende Service der BSZ als zentraler Ansprechpartner für die Wirtschaft reicht vom Genehmigungsmanagement bis zur Projektleitung bei großen Einzelvorhaben.

⁴³ S. hierzu *Stadt Braunschweig*, Technologiepark Braunschweig; https://www.braunschweig.de/wirtschaft_wissenschaft/gruenderzentren/technologiepark.php (abgerufen im Februar 2023).

In einem **ganzheitlichen Ansatz** werden Anliegen und Probleme der Wirtschaft gemeinsam mit den Fachbereichen der Stadt Braunschweig – und bei Bedarf mit anderen Behörden, Verbänden und Institutionen – thematisiert und nach Lösungen für Verbesserungen gesucht, die sich häufig auf stadtplanerische Aspekte beziehen, aber auch globale Themen wie den Fachkräftemangel oder die Digitalisierung betreffen können.

Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die Positionierung Braunschweigs als **eine der führenden europäischen Forschungsregionen**. Durch ihre in Europa herausragende Position und eine Vielzahl renommierter, international ausgerichteter Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen hat Braunschweig viele Kompetenzfelder, etwa auf den Gebieten der Mobilitäts-, der Gesundheits- oder der Finanzwirtschaft. In einem sich verschärfenden europäischen Wettbewerb misst die BSZ daher der Vernetzung von Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft in der gesamten Region große Bedeutung bei. Sie nutzt ihre Förderinstrumente, um bestehende und sich bildende Netzwerke gezielt zu unterstützen und vermittelt geeignete Netzwerkpartner. Dabei spielt der *Forschungsflughafen Braunschweig* eine wichtige Rolle, der sich zum herausragenden Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen in den Bereichen Aviation, Automotive und Schiene entwickelt. Die Stadt Braunschweig hat durch die Ausweisung neuer Gewerbegebiete im Umfang von 29 Hektar die Standortentwicklung weiter unterstützt. Wie Wirtschaftsunternehmen insgesamt, steht sie den Anrainern des Forschungsflughafens als Schnittstelle zur Stadtverwaltung zur Seite und berät in Standortfragen bis zur Vermittlung von Gewerbeflächen. Der **Technologiepark Braunschweig** trägt seit 2017 weitere fünf Jahre den Titel *Anerkanntes Innovationszentrum* und erhielt das Zertifikat damit zum dritten Mal nach 2005 und 2011.

Geschäftsverlauf

Die BSZ schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem **Jahresfehlbetrag** vor Verlustübernahme i. H. v. 1.556 T€ – und somit gegenüber der Wirtschaftsplanung 2021 – geringfügig besser ab (Planergebnis 2021: -1.646 T€); der Jahresfehlbetrag wurde entsprechend Gesellschaftsvertrag von der Stadt Braunschweig als Gesellschafterin ausgeglichen. Da – im Gegensatz zum Vorjahr – im Geschäftsjahr 2021 die BSZ erneut an der 23. *EXPO REAL*⁴⁴ teilnahm, sind gestiegene Umsatzerlöse (aufgrund von Kostenerstattungen der Messestands-Kooperationspartner) und ein höherer Materialaufwand zu verzeichnen. Die gegenüber dem Planwert um 46 T€ „gestiegenen“ sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultieren zum Teil aus Kontenumstellungen. Die Erhöhung des Personalaufwands ist mit einer nunmehr durchgängigen Besetzung der Stellen zu begründen; darüber hinaus sind Versorgungsbezüge der bei der BSZ beschäftigten Beamten erstmalig in dieser Position enthalten. Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die COVID-19-Pandemie auch auf den Verlauf des Geschäftsjahres 2021 einen Einfluss hatte. Die spiegelte sich auch in der Beratung und Betreuung der von den branchenübergreifenden Auswirkungen der Pandemie betroffenen Braunschweiger Unternehmen wider.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Eine Beurteilung des **Unternehmenserfolges** unter ausschließlicher Zuhilfenahme betriebswirtschaftlicher Kriterien ist nicht möglich; vielmehr zeigt dieser sich in erfolgreichen Bemühungen, bestehende Unternehmen am Standort Braunschweig zu halten und neue anzusiedeln sowie Gründungsunternehmen am Standort zu einem erfolgreichen und auf Nachhaltigkeit ausgelegten Start zu verhelfen. Aufgrund ihrer geschäftlichen Rahmenbedingungen stehen der Gesellschaft nur eingeschränkt Erlöse zur Deckung der Aufwendungen zur Verfügung. Wesentliche Ertragskomponenten sind Umsatzerlöse aus der Vermietung von Gründerflächen sowie Erträge aus öffentlichen Zuschussmitteln für beantragte Fördermaßnahmen zur regionalen wirtschaftlichen Entwicklung und Mittel aus Sponsoring. Die Stärken auf den Feldern *Forschung, Wissenschaft und Kreativität* machen Braunschweigs Vorsprung vor Mitbewerbern ähnlicher Größe aus und erfordern ein besonderes Engagement der städtischen Wirtschaftsförderung.

Die Vorreiterrolle der Region Braunschweig in puncto Forschungsintensität geht aus der Statistik des **Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat)** hervor: 7,79 % des Bruttoinlandsprodukts wurden in der Region im Jahr 2021 für Forschung und Entwicklung ausgegeben; damit liegt die Region vor der belgischen Provinz Wallonisch-Brabant (7,73 %) und Stuttgart (7,33%). Darüber hinaus wies die Region Braunschweig die europaweit zweithöchsten Forschungs- und Entwicklungsausgaben pro Einwohner aus (3.902 € p. a.).⁴⁵

⁴⁴ Die **EXPO REAL** ist eine seit 1998 stattfindende Fachmesse für Immobilien und Investitionen und gilt als größte ihrer Art. Siehe hierzu *EXPO REAL, Die Messe im Überblick*; <https://exporeal.net/de/messe/informieren> (abgerufen im Februar 2023).

⁴⁵ S. *Eurostat, Eurostat regional yearbook – 2022 edition*, S. 153, 156; <https://ec.europa.eu/eurostat/de/web/products-flagship-publications/-/ks-ha-22-001> (abgerufen im Februar 2023).

Am 25. August 2017 wurde das *Lilienthalhaus* am Forschungsflughafen Braunschweig-Wolfsburg eröffnet. Entstanden ist auf rd. 5.100 m² ein attraktiver Bürokomplex. Auch das Gebiet rund um das Lilienthalhaus wird in den kommenden Jahren zum **Lilienthalquartier** weiterentwickelt (s. *Struktur-Förderung-Braunschweig GmbH: „Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft“*, S. 59). Am 2. August 2018 wurde zunächst das Parkhaus südlich der Hermann-Blenk-Straße eröffnet. Das Parkhaus kann durch einen speziellen Anbau auch zu Forschungszwecken genutzt werden. Der Lilienthalplatz am Forschungsflughafen wurde nach etwa zehnmonatiger Umbauphase am 13. September 2019 offiziell seiner Bestimmung übergeben. Der bis zum Vorjahr als Parkplatz genutzte Lilienthalplatz zeigt nun ein völlig neues Gesicht und soll Flugreisenden sowie Beschäftigten der umliegenden Unternehmen künftig mehr Aufenthaltsqualität bieten.



Auf Initiative des Oberbürgermeisters organisieren die Stadtverwaltung und die Wirtschaftsförderung einen Dialog zur Zukunft der Innenstadt. Den offiziellen Start dieses **Innenstadtdialogs** bildete eine Auftaktveranstaltung im Oktober 2020. Vertreterinnen und Vertreter unmittelbar betroffener Akteursgruppen (i. e. Wirtschaft, Kammern, Verbände, Verwaltung, Wissenschaft etc.) kamen dabei ins Gespräch, um gemeinsam Handlungsbedarfe und Ansätze für eine wirtschaftliche Stärkung der Innenstadt zusammenzutragen.

Passend zur Initiative des Innenstadtdialogs hat die BSZ zum Ende des Jahres 2020 die Leitung für das Rahmenprojekt „**Das Herz Braunschweigs – die Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber**“ aus dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept übernommen. Ziel ist es nun, die umfangreichen Bemühungen aus dem Innenstadtdialog und der kommenden Zusammenarbeit aus dem *Netzwerk Zukunft Innenstadt* mit den übrigen innenstadtrelevanten Projekten der Stadt Braunschweig inhaltlich zusammenzuführen und abzustimmen.

Mit einer großen Auswahl an Dienstleistungen für Existenzgründer wurden durch die BSZ erneut umfangreiche Starthilfen für junge Unternehmen in **kostenlosen Einzelberatungs- und Orientierungsgesprächen** angeboten. Diese Unterstützungsleistung wurde auch während der COVID-19-Pandemie durch die Vergabe von Online- oder Telefonterminen aufrechterhalten. Im Geschäftsjahr 2021 wurden bei der BSZ 115 (Vorjahr: 131) persönliche, intensive Beratungsgespräche mit 125 (Vorjahr: 154) Personen geführt.

Der ursprüngliche **Wirtschaftsplan** für das Geschäftsjahr 2022 ging von einem Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme i. H. v. 1.708 T€ aus. Der Rat der Stadt Braunschweig hatte – nach Aufstellung des Wirtschaftsplanes – in seiner Sitzung am 5. Oktober 2021 einen umfassenden Richtungsbeschluss zum Integrierten Klimaschutzkonzept 2.0 (IKSK 2.0)⁴⁶ gefasst aufgrund dessen die BSZ folgende Maßnahmen in ihre Planung aufnahm:

- Planung und Entwicklung von klimafreundlichen und nachhaltigen Gewerbegebieten,
- Gründung eines Energieeffizienz-Netzwerkes,
- Förderung von klimafreundlicher Logistik,
- Klimaschutz-Bekenntnis der Unternehmen fordern und fördern.

Aufgrund des daraus resultierenden höheren Material- und Personalaufwandes (+107 T€) wurde ein **Nachtragswirtschaftsplan 2022** beschlossen, der einen von der Stadt Braunschweig als Gesellschafterin auszugleichenden Jahresfehlbetrag von nunmehr 1.815 T€ vorsieht.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

⁴⁶ Siehe hierzu *Stadt Braunschweig*, Richtungsbeschluss – Klimaschutzkonzept 2.0 (DS 21-16510); <https://ratsinfo.braunschweig.de/bi/yw010.asp>.

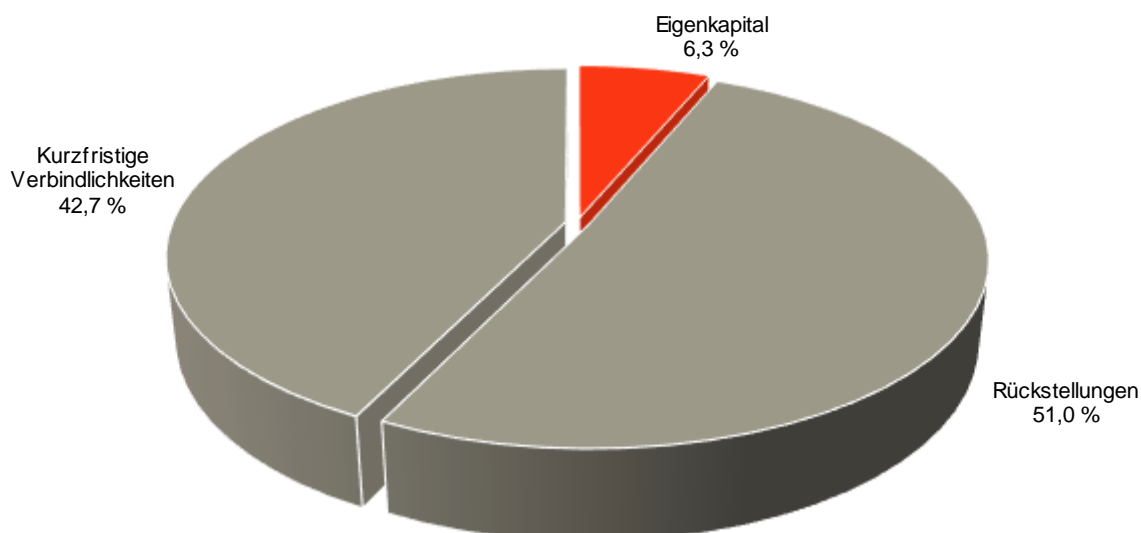
Bilanzdaten der Braunschweig Zukunft GmbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	3	0,7
Sachanlagen	10	2,5	14	2,9	23	5,7
Langfristig gebundenes Vermögen	10	2,5	14	2,9	26	6,4
Forderungen	364	88,7	416	86,3	354	87,4
Liquide Mittel	36	8,8	52	10,8	25	6,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	401	97,5	468	97,1	379	93,6
Bilanzsumme	411	100,0	482	100,0	405	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	26	6,3	26	5,4	26	6,5
Rückstellungen	209	51,0	244	50,6	230	56,7
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Kurzfristige Verbindlichkeiten	176	42,7	212	44,0	149	36,8
Bilanzsumme	411	100,0	482	100,0	405	100,0

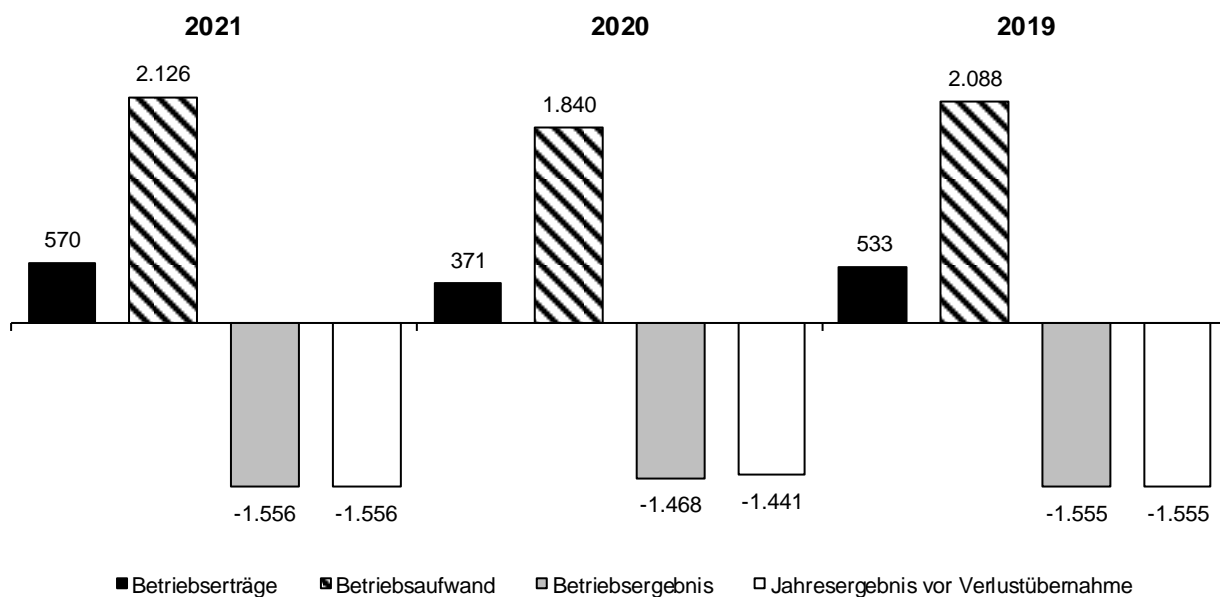
Kapitalstruktur 2021



Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	532	+195	337	516
Sonstige betriebliche Erträge	38	+4	34	17
Betriebserträge	570	+199	371	533
Materialaufwand	653	+200	453	714
Personalaufwand	1.108	+128	980	865
Abschreibungen	6	-13	19	22
Sonstige betriebliche Aufwendungen	359	-29	388	488
Betriebsaufwand	2.126	+286	1.840	2.088
Betriebsergebnis	-1.556	-88	-1.468	-1.555
Finanzergebnis	0	+4	-4	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	-1.556	-84	-1.472	-1.555
Sonstige Steuern	0	+31	-31	0
Jahresergebnis vor Verlustübernahme	-1.556	-115	-1.441	-1.555
Erträge aus Verlustübernahme	1.556	+115	1.441	1.555
Jahresergebnis	0	0	0	0

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Unternehmensgegenstand ist zudem die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen (darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen). Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören auch Bau, Sanierung, Bereitstellung, Bewirtschaftung und Unterhaltung öffentlicher Gebäude – insbesondere Schulgebäude – nebst den erforderlichen Grundstücksgeschäften. Die Gesellschaft kann insbesondere Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleitungen bereitstellen.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Unternehmensgegenstand zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an solchen Unternehmen beteiligen, erwerben, errichten oder pachten und Unternehmensverträge mit ihnen abschließen. Die Gesellschaft führt ihre Geschäfte nach Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne ihres Gesellschaftsvertrages.

Das Unternehmen ist grundsätzlich marktorientiert. Es ist mit dem Ziel zu führen, die Aufgaben der Daseinsvorsorge zu erfüllen. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein – das heißt, eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft stellt durch die sozial verantwortbare Versorgung der Bevölkerung der Stadt Braunschweig ein wesentliches Element der kommunalen Wohnungspolitik dar. Weiterhin errichtet, verpachtet und/oder vermietet die Gesellschaft Gebäude zur Förderung des öffentlichen Zwecks (z. B. Schul- und Feuerwehrgebäude). Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung, S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital beläuft sich auf 7.670.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter	€	%
Stadt Braunschweig	3.520.500	45,9
Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	3.382.500	44,1
Eigene Anteile	767.000	10,0
Gesamt	7.670.000	100,0

Die sich aus den von der *Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig* (NiWo) selbst gehaltenen Anteilen („Eigene Anteile“) ergebenden Rechte und Pflichten – insbesondere das Stimm- und Bezugsrecht sowie der Gewinnanteil – ruhen derzeit. Unter Herausrechnung dieser Anteile besitzt die Stadt Braunschweig einen Anteil von 45,9 % und die *Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH* (SBBG) einen Anteil von 44,1 %.

Organe der Gesellschaft (Stand: Februar 2023)

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 12 Mitgliedern. Der Rat der Stadt Braunschweig entsendet den Oberbürgermeister oder einen von ihm vorgeschlagenen Beschäftigten der Stadt sowie 11 weitere Personen.

Name	Funktion
Schütze, Annette	Vorsitzende /Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Bratschke, Kai-Uwe	stellv. Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Braunschweig
Bratmann, Christoph	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Jalyschko, Lisa-Marie	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Johannes, Annette	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Jonas, Rochus	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Köster, Thorsten	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Leuer, Heinz-Georg	Stadtbaurat der Stadt Braunschweig
Mundlos, Heidemarie	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Ohnesorge, Gisela	Ratsfrau der Stadt Braunschweig
Palm, Nicole	Ratsfrau der der Stadt Braunschweig
Schnepel, Gordon	Ratsherr der Stadt Braunschweig

Geschäftsführung

Torsten Voß

Wichtige Verträge

Die NiWo besitzt mit der **Wohnstätten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung** (Wohnstätten-GmbH) eine 100%ige Tochtergesellschaft. Die Wohnstätten-GmbH verfolgt mit der vorrangig sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung einen gemeinnützigen Zweck. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen (darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen). Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Wohnstätten-GmbH hält 25 % der Anteile an der am 1. Oktober 2017 gegründeten **Cremlinger Wohnungsbau GmbH** (CWG), deren Unternehmensgegenstand mit dem der Wohnstätten-GmbH vergleichbar ist.

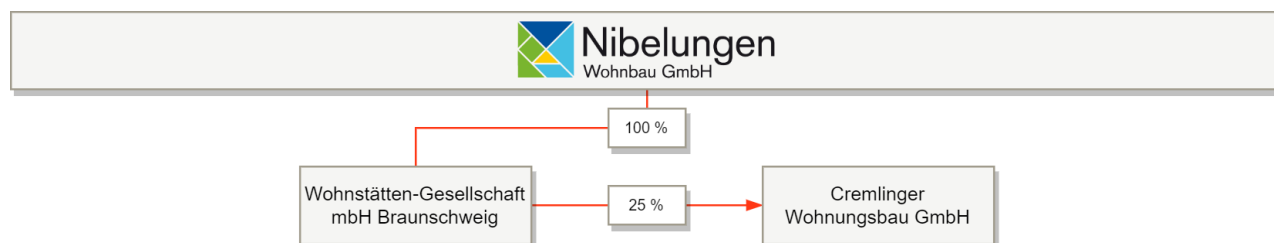


Abb. 7: Beteiligungen Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig (eigene Darstellung).

Durch den mit der Wohnstätten-GmbH abgeschlossenen **Betreuungsvertrag** übernimmt die NiWo sämtliche der Wohnstätten-GmbH nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Aufgaben der Verwaltung und Bewirtschaftung der im Bestand befindlichen Objekte. Über eigene Mitarbeiter verfügt die Wohnstätten-GmbH somit nicht. Darüber hinaus besteht seit dem 20. September 2017 zwischen der NiWo und der CWG ein **Geschäftsbesorgungsvertrag**; auf dieser Grundlage nimmt die NiWo für die CWG das kaufmännische und technische Management wahr, das sich zunächst auf 130 zu errichtende und anschließend zu bewirtschaftende Wohnungen – zuzüglich 3 Carport- und 16 Pkw-Stellplätzen – erstreckt. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2022.

Am 29. Februar 2012 hat die Stadt Braunschweig mit der NiWo einen Rahmenvertrag – genannt **Baubetreuungsvertrag** – geschlossen. Nach Maßgaben dieses Vertrags ist die Gesellschaft mit der Realisierung ausgewählter Investitionsprojekte – einschließlich Projektsteuerung und -leitung sowie Wahrnehmung delegierbarer Bauherrenaufgaben – beauftragt.

Am 16. Oktober 2012 wurde mit der Stadt Braunschweig ferner ein **Projektvertrag** zur Errichtung und Bewirtschaftung eines Neubaus für die **Wilhelm-Bracke-Gesamtschule** sowie des Umbaus der Sporthalle geschlossen. Dieser wurde mit notarieller Beurkundung vom 13. Dezember 2017 um aktuelle Themen – u. a. Errichtung einer Photovoltaikanlage und Modernisierung der raumlufttechnischen Anlagen der Sporthalle – ergänzt. Der Vertrag hat eine Laufzeit vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2039. Die NiWo errichtete vertragsgemäß für rd. 39 Mio. € die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, als dreigeschossigen Schulneubau für ca. 1.400 Schüler und sanierte die bestehende Sporthalle. Beide Objekte werden bis mindestens 2039 bewirtschaftet und unterhalten. Grundlage des Projekts ist neben dem Projektvertrag ein **Erbbaurechtsvertrag**, mit dem die Stadt Braunschweig der NiWo das Grundstück zum Neubau der Schule überlässt. Am Ende der Vertragslaufzeit im Jahr 2039 erhält die Stadt Braunschweig das Grundstück einschließlich der neuen Schule und der Sporthalle zurück und betreibt diese anschließend selbst weiter.

Am 7. März 2016 wurde zwischen der NiWo und ihren Gesellschafterinnen – der Stadt Braunschweig der SBBG – eine **Dividendenvereinbarung** abgeschlossen. Mit dieser Vereinbarung soll ein angemessener Ausgleich zwischen den Zielsetzungen der NiWo (Sicherstellung der für ihre Aufgabenerledigung *Verwaltung des Wohnungsbestandes und Schaffung von Wohnraum* erforderlichen Eigenkapitalausstattung) und der Gesellschafterinnen (Werthaltigkeit ihrer Anteile, angemessene Rendite zur Finanzierung des Anteilserwerbes und zum Haushaltsausgleich) erreicht sowie Planungssicherheit für alle Beteiligten geschaffen werden.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

Auf Grundlage des sog. Freistellungsbeschlusses der EU-Kommission vom 20. Dezember 2011 sind die NiWo und ihre Tochtergesellschaft Wohnstätten-GmbH gemeinsam durch die Gesellschafterin Stadt Braunschweig mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) in Form einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung betraut. Die aktuelle Betrauung trat am 1. März 2022 in Kraft und löste somit – bei unveränderter Rechtslage – die regulär ausgelaufene bisherige Betrauung ab. Die Finanzierung kann somit auf Grundlage der Betrauung sowohl durch Bürgschaften als auch durch sonstige Begünstigungen erfolgen.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die NiWo durchschnittlich 96 Arbeitnehmer (Vorjahr: 99). Daneben waren durchschnittlich 6 Auszubildende und durchschnittlich ein Mitarbeiter in geringfügigem Umfang tätig.

Bereich	2021	2020	Delta
Kaufmännische Arbeitnehmer	59	61	-2
Technische Arbeitnehmer	28	29	-1
Arbeitnehmer im Regiebetrieb, Hauswarte	9	9	–
Gesamt	96	99	-3

Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete die NiWo einen **Jahresüberschuss** von 3.582 T€. Abzüglich der Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage i. H. v. 2.291 T€ ergab sich ein **Bilanzgewinn** von 1.291 T€, der aufgrund der o. g. Dividendenvereinbarung in voller Höhe an die SBBG als Gesellschafterin ausgeschüttet wurde.

Der Jahresüberschuss generiert sich aus dem Saldo – teilweise gegenläufiger – Entwicklungen aus den acht Geschäftsbereichen, unter denen das Bestandsgeschäft sowie die Neubauvorhaben *Alsterplatz* und *Nördliches Ringgebiet* die größte Gewichtung haben (s. *„Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft“*, S. 99). Aufgrund des Bewirtschaftungsbeginns in den Neubaugebieten erhöhten sich die *Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung*.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Die marktbedingte Leerstandsquote lag zum 31. Dezember 2021 (Stichtagsbetrachtung) bei 1,3 % (Vorjahr: 3,5 %). Ergebniswirksam sind sonstige Erträge von rd. 1.845 T€ Erträge zu verzeichnen, die durch Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen sowie sonstige Aufwendungen (insbesondere durch notwendige Rückstellungsbildungen im Bereich der Neubaugebiete) konterkariert wurden. Das Gesamtinstandhaltungs- und Modernisierungsbudget⁴⁷ lag im Geschäftsjahr 2021 bei 14,0 Mio. € (Vorjahr: 13,5 Mio. €); davon fielen Aufwendungen für mietwirksame Modernisierungsmaßnahmen i. H. v. 6,0 Mio. € an (Vorjahr: 6,4 Mio. €).

Die **Wohnstätten-GmbH** erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von rd. 302 T€ (Vorjahr: +339 T€). Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus den Vorjahren ergibt sich damit ein Bilanzgewinn von rd. 3.303 T€.

Besondere Kennzahlen: Überblick über die bewirtschafteten Einheiten

Eigene Objekte	2021	2020	Delta
Wohnungen	7.441	7.442	-1
Garagen und Einstellplätze	1.680	1.505	+175
Sonst. Mieteinheiten/gewerbliche Objekte	109	112	-3
Gesamt	9.230	9.059	+171

Wohn- und Nutzfläche eigener Grundstücke m ²	2021	2020	Delta
	506.688	506.791	-103

Betreute Objekte	2021	2020	Delta
Verwaltete Wohnungen und Garagen für Dritte	338	147	+191
Objekte der Wohnstätten-GmbH	237	238	-1
Gesamt	575	385	+190

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan 2022 geht von einem **Jahresüberschuss** für das Geschäftsjahr 2022 i. H. v. 3.585 T€ aus. Geplant ist die konsequente Fortsetzung von Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Bestandobjekte der NiWo auf der Basis einer präzisen Portfolioanalyse; für das Geschäftsjahr 2022 sind Investitionen von rd. 13,1 Mio. € für den vorhandenen Immobilienbestand vorgesehen. Darüber hinaus treibt die NiWo vornehmlich die nachfolgenden Bauprojekte voran.

Auf dem ehemaligen Gelände der *Wilhelm-Bracke-Gesamtschule* erfolgt die Realisierung des Baugebietes **Aisterplatz**: Insgesamt entstehen 185 Wohn- und 9 Gewerbeeinheiten sowie 36 Eigentumswohnungen in vier- bis achtgeschossiger Bebauung. Das Konzept wird durch Läden, Arztpraxen, Gastronomieeinheiten und durch eine Begegnungs- sowie eine Kindertagesstätte abgerundet. Das Neubauvorhaben ist im Wesentlichen fertiggestellt; mit einer regulären Bewirtschaftung wird ab dem zweiten Quartal 2023 gerechnet.

Auch das Neubauvorhaben im Baugebiet **Nördliches Ringgebiet** schreitet voran. Das gesamte Areal wird derzeit in drei Bauabschnitten entwickelt. Die Gesellschaft hat die Erschließungsaufgaben für den ersten und zweiten Bauabschnitt übernommen. Im **ersten Bauabschnitt** wurden 175 Mietwohnungen, 5 Gewerbeeinheiten, 28 Eigentumswohnungen sowie eine Kindertagesstätte errichtet. Nach Fertigstellung der letzten beiden Gewerbeeinheiten im Jahr 2023, soll der erste Bauabschnitt in die vollständige Bewirtschaftung übergehen. Im **zweiten Bauabschnitt** werden durch die Gesellschaft Projektentwicklungen und Erschließungen realisiert. Dazu zählen die Veräußerung selbst erschlossener Grundstücke, die Entwicklung von fremdem Grund und Boden, der Mietwohnungsbau sowie die Entstehung einer Kindertagesstätte. Seitens der NiWo ist der Bau von weiteren 72 Miet- und Gewerbeeinheiten sowie einer Kindertagesstätte geplant. Die Bewirtschaftung beginnt anteilig voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023. Im **dritten Bauabschnitt** wurden mit der Realisierung von zwei Grundstücksankäufen und einem – voraussichtlich ab 2024 rechtswirksamen – Grundstückstauschvertrag die Voraussetzung für die Entwicklung dieses Bauabschnitts geschaffen. Im nächsten Schritt ist Erschließung der Flächen im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages geplant.

⁴⁷ Ohne Erstattungen und Zuschüsse.

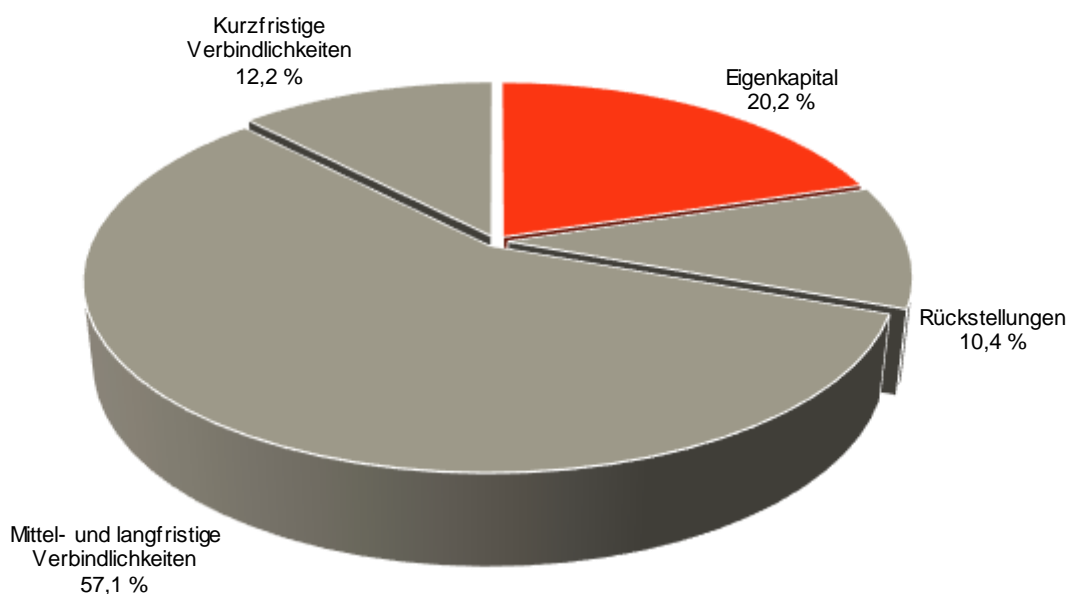
Bilanzdaten der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	407	0,1	283	0,1	159	0,1
Sachanlagen	277.054	92,1	273.308	91,7	260.406	86,6
Finanzanlagen	2.120	0,7	2.184	0,7	2.246	0,7
Langfristig gebundenes Vermögen	279.581	92,9	275.775	92,5	262.811	87,4
Vorräte	13.466	4,5	14.318	4,8	17.554	5,7
Forderungen	6.735	2,2	2.821	0,9	11.937	4,0
Liquide Mittel	1.192	0,4	5.233	1,8	8.400	2,8
Kurzfristig gebundenes Vermögen	21.393	7,1	22.372	7,5	37.891	12,6
Bilanzsumme	300.974	100,0	298.147	100,0	300.702	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	60.692	20,2	58.926	19,8	55.955	18,6
– davon Gewinnrücklagen	45.063	15,0	42.772	14,3	39.957	13,3
Rückstellungen	31.441	10,4	30.848	10,3	29.917	9,9
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	172.006	57,1	184.095	61,7	188.173	62,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten	36.835	12,2	24.278	8,1	26.657	8,9
Bilanzsumme	300.974	100,0	298.147	100,0	300.702	100,0

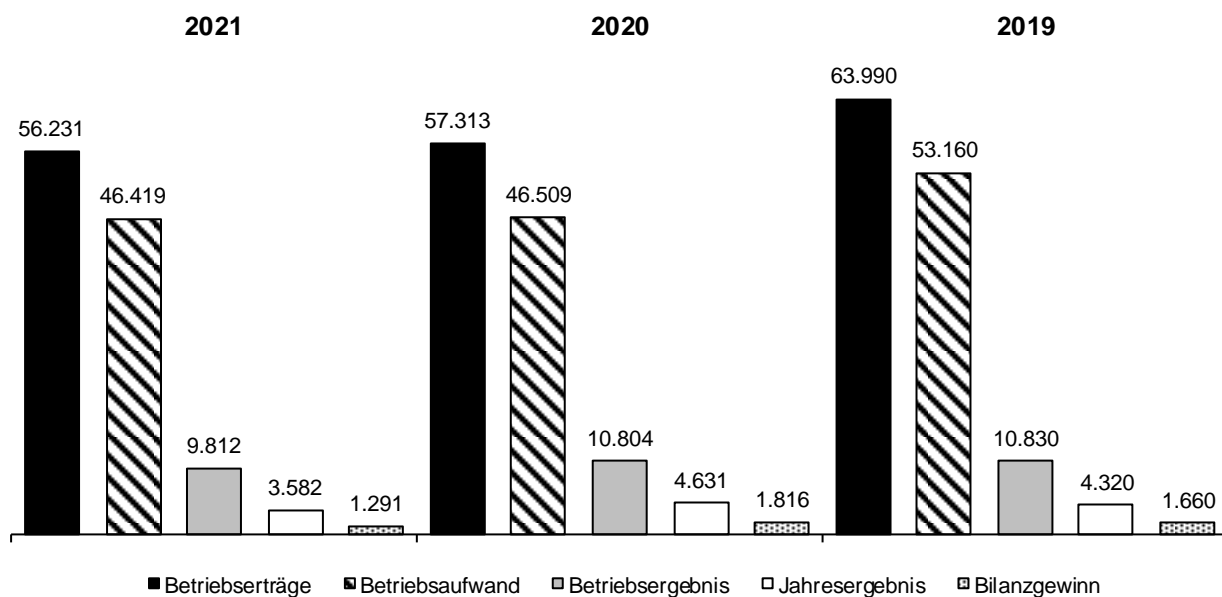
Kapitalstruktur 2021



Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	53.958	-3.716	57.674	63.813
Sonstige betriebliche Erträge	2.273	+2.634	-361	177
Betriebserträge	56.231	-1.082	57.313	63.990
Materialaufwand	25.487	-2.388	27.875	33.104
Personalaufwand	8.485	+729	7.756	7.739
Abschreibungen	8.782	+396	8.386	8.189
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.665	+1.172	2.493	4.128
Betriebsaufwand	46.419	-90	46.509	53.160
Betriebsergebnis	9.812	-992	10.804	10.830
Finanzergebnis	-4.436	+216	-4.652	-4.660
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	331	+74	257	567
Ergebnis nach Steuern	5.045	-850	5.895	5.603
Sonstige Steuern	1.463	+199	1.264	1.282
Jahresergebnis	3.582	-1.049	4.631	4.320
Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage	2.291	-525	2.816	2.660
Bilanzgewinn	1.291	-525	1.816	1.660

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



⁴⁸ Sonstige betriebliche Erträge enthalten auch Bestandsveränderungen/unfertige Leistungen und andere aktivierte Eigenleistungen.

Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens mit Sitz in Braunschweig ist der Betrieb des *Verkehrsflughafens Braunschweig-Wolfsburg*.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Der Betrieb und die Bereitstellung von Flughafenkapazitäten stellen eine Infrastruktur für Unternehmen und Forschungseinrichtungen zur Verfügung. Hierdurch wird als öffentlicher Zweck die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Braunschweig gefördert und ein maßgeblicher Wirtschafts- und Standortfaktor für die Stadt Braunschweig geschaffen. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung, S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 608.400 €.

Gesellschafter

Die Stadt Braunschweig ist als Gesellschafterin mit 42,6 % am *Stammkapital* beteiligt. Unter Herausrechnung der eigenen Anteile der Gesellschaft, die nicht stimmberechtigt sind, besitzt die Stadt Braunschweig einen rechnerischen Anteil von rd. 66,17 % am *stimmberechtigten Stammkapital*.

Gesellschafter	€	%
Stadt Braunschweig	259.400	42,6
Stadt Wolfsburg	108.200	17,8
Landkreis Gifhorn	12.200	2,0
Landkreis Helmstedt	12.200	2,0
Eigene Anteile (nicht stimmberechtigt)	216.400	35,6
Gesamt	608.400	100,0

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat (Stand: Februar 2023)

Der Aufsichtsrat besteht aus bis zu 11 Mitgliedern. Die Anzahl der Mitglieder ist abhängig davon, inwiefern die Gesellschafter jeweils ihre folgenden Entsenderechte ausüben: 4 Mitglieder werden von der Stadt Braunschweig, 2 Mitglieder von der Stadt Wolfsburg entsandt; 1 weiteres Mitglied wird von den Gesellschaftern Landkreis Gifhorn und Landkreis Helmstedt einvernehmlich entsandt. Daneben können dem Aufsichtsrat bis zu 4 Persönlichkeiten aus der regionalen Wirtschaft angehören; dies ist im Moment nicht der Fall.

Name	Funktion
Disterheft, Matthias	Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Braunschweig
Enversen, Sabah	stellv. Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Wolfsburg
Bauer, Andreas	Stadtrat der Stadt Wolfsburg
Jonas, Rochus	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Leppa, Gerold	Wirtschaftsdezernent der Stadt Braunschweig
Stühmeier, Gerrit	Ratsherr der Stadt Braunschweig
Wegmeyer, Dirk	Abgeordneter des Landkreises Gifhorn

Geschäftsführung

Michael Schwarz

Wichtige Verträge

Für den Zeitraum ab dem 1. Januar 2022 hat die *Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH* (FBWG) einen **Betriebsführungs- und Nutzungsvertrag** mit der *Volkswagen-AG* geschlossen. Gegenstand dieses Vertrages sind die über die allgemeinen Leistungen der FBWG hinausgehende Vorhaltung und der Betrieb besonderer Ressourcen für die speziellen Belange des Volkswagen-Konzerns. Hierfür erhält die FBWG ein entsprechendes Nutzungsentgelt.

Mit der *Deutsche Flugsicherung GmbH* (DFS) und dem *Deutschen Wetterdienst* (DWD) bestehen Verträge über die Nutzung von **Radardaten** und die Bereitstellung **meteorologischer Daten**. Darüber hinaus existieren diverse **Erbbaurechts- und Grundstücksverträge**.

EU-beihilferechtskonforme Finanzierung

Der Betrieb des Flughafens ist EU-beihilferechtlich relevant. Maßgeblich sind die Regelungen nach der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung der EU-Kommission (AGVO) in der jeweils geltenden Fassung – aktuell Art. 56a der AGVO 2014 einschließlich Änderungsverordnung vom 17. Mai 2017 (Beihilfen für Regionalflughäfen). Die Höhen möglicher Betriebsbeihilfen bzw. Investitionsbeihilfen werden durch Art. 56a i. V. m. Art. 4 Nr. 1 lit. dd AGVO geregelt.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2021 wurden – wie auch im Vorjahr – im Jahresdurchschnitt 58 Arbeitnehmer beschäftigt; daneben waren 8 Aushilfskräfte tätig (Vorjahr: 10).

Anzahl der Arbeitnehmer (Jahresdurchschnitt)	2021	2020	Delta
Vollzeit	54	54	–
Teilzeit	4	4	–
Gesamt	58	58	–

Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2021 – unter Einbeziehung der Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter i. H. v. 3.729 T€ – mit einem **Jahresüberschuss** i. H. v. 416 T€ ab, der auf neue Rechnung vorgetragen wurde. Gegenüber dem Wirtschaftsplan ergibt sich damit eine Steigerung um 516 T€; gegenüber dem Vorjahr ist das Jahresergebnis um 208 T€ rückläufig. Seit Beginn der COVID-19-Pandemie wurden verschiedene Maßnahmen zur Abmilderung pandemiebedingter Effekte ergriffen; hierzu zählen u. a. die Einführung von Kurzarbeit, die Reduzierung von Betriebszeiten, die Verschiebung von Investitions- und Sanierungsmaßnahmen und der Abschluss eines Notlagentarifvertrages zur Reduzierung des Personalaufwandes. Zudem hat eine Änderung des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) dazu geführt, dass ein bisher nicht gegenfinanzierter Teil der Flugsicherungskosten seit dem 1. September 2021 aus Bundesmitteln finanziert wird.

Der Anstieg der **Umsatzerlöse** um 842 T€ im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der erfolgten Übernahme der Flugsicherungskosten (1.088 T€); pandemiebedingt haben sich die Umsatzerlöse aus dem Flugbetrieb jedoch reduziert. Aufgrund des insgesamt positiven Ergebnisses konnte ein Teil der **Betriebskostenzuschüsse** i. H. v. 882 T€ als passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebucht werden und steht damit als Ausgleich für Zuschussreduzierungen in Folgejahren zur Verfügung (in 2022: 449 T€). Die **sonstigen betrieblichen Erträge** fallen insbesondere aufgrund einer im Vorjahr aus Landesmitteln vereinnahmten Kompensationsleistung für pandemiebedingte Einnahmeausfälle i. H. v. 800 T€ geringer aus.

Der gegenüber dem Vorjahr um 356 T€ rückläufige **Betriebsaufwand** ist – neben geringeren Abschreibungen – durch einen insbesondere aufgrund des Notlagentarifvertrages geringeren Personalaufwand und geringere sonstige betriebliche Erträge begründet; aufgrund im Rahmen eines Planänderungsverfahrens gebildeten Rückstellungen fielen die sonstigen betrieblichen Erträge im Vorjahr einmalig höher aus. Der Materialaufwand ist hingegen um 186 T€ – u. a. aufgrund der Wetterlage – gestiegen. **Investitionen** wurden im Geschäftsjahr 2021 i. H. v. 2.072 T€ vorgenommen; davon wurden 2.053 T€ in das Sachanlagevermögen investiert, insbesondere wegen begonnenen Umbaumaßnahmen.

Besondere Kennzahlen

Im Geschäftsjahr 2021 hat das *Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt* (DLR) 235 Flüge (Vorjahr: 346) durchgeführt. Am Braunschweiger Flughafen sind 111 Luftfahrzeuge beheimatet (Vorjahr: 131).

Aufkommen/Flugbewegungen	2021	2020	Delta
Ein- und mehrmotorige Flächenflugzeuge	18.152	19.311	-1.159
Hubschrauber	432	558	-126
UL-Luftfahrzeuge	880	1.016	-136
Segelflugzeuge	3.232	2.798	+434
Fallschirmsportsprünge	0	53	-53
Fluggäste (kommerziell und nichtkommerziell)	26.480	66.259	-39.779

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft



Bei dem **Forschungsflughafen Braunschweig** handelt es sich um einen Verkehrsflughafen mit einer besonderen Ausrichtung auf Forschungszwecke und der Ansiedlung flughafenbezogener Betriebe und Forschungseinrichtungen. Durch den gezielten Ausbau hat er sich zu einem Zentrum der Mobilitätsforschung entwickelt. Auch die Infrastruktur am Forschungsflughafen hat international einen hohen Stellenwert.

Die kommunalen Gesellschafter profitieren insofern vom Steueraufkommen der am Flughafen sowie in der Region ansässigen Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Vom Forschungsflughafen – im Sinne des Avionik-Clusters Braunschweig⁴⁹ – sind der *Forschungsflughafen Braunschweig e. V.* und die *Forschungsflughafen Braunschweig GmbH* zu unterscheiden,⁵⁰ die Leistungen zur Sicherstellung einer Zusammenarbeit am Forschungsflughafen Braunschweig erbringen (z. B. Standortentwicklung). Inzwischen ist am Forschungsflughafen Braunschweig ein einzigartiges Netzwerk namhafter Forschungsinstitutionen angesiedelt, die als Campus zusammenarbeiten und gemeinsam mit hochspezialisierten kleineren Unternehmen ein außergewöhnliches Avionik-Cluster bilden. Der Forschungsflughafen Braunschweig ist mit rund 40 Instituten, Unternehmen und Behörden für die Region unverzichtbar. Die von seinen rd. 3.460 Arbeitsplätzen (Stichtagsbetrachtung zum Ende des Jahres 2021) ausgehenden wirtschaftlichen Effekte sind beachtlich.

Mit Inbetriebnahme der auf 2.300 m verlängerten Start- und Landebahn und der Verbreiterung von 30 m auf 45 m auf ganzer Länge am 18. Oktober 2012, kann die FBWG zum einen zukünftig eine angemessene Flughafeninfrastruktur zur Verfügung stellen und so die Weiterentwicklung des Forschungsflughafens sichern. Zum anderen konnten und können dadurch auch Potenziale für die wirtschaftliche Entwicklung der bereits vorhandenen und künftig ansässigen Unternehmen vollumfänglich genutzt werden. Der Forschungsflughafen Braunschweig gilt als eines der innovativsten Wirtschafts- und Wissenschaftscluster Europas. Mit seinem verkehrsträgerübergreifenden Portfolio entwickelt sich hier Europas führendes Kompetenzzentrum für Mobilitätsfragen sowohl bei der Forschung und Entwicklung in den Bereichen Luft- und Raumfahrt und (Elektro-)Mobilität. Daher wurde der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg im neuen Luftverkehrskonzept des *Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur* (BMVI) vom 3. Mai 2017 in die Liste der Flughäfen *im Interesse des Bundes* aufgenommen.

Für das **Geschäftsjahr 2022** sieht der entsprechende Wirtschaftsplan Erträge aus Betriebskostenzuschüssen i. H. v. 2.508 T€ vor (Vorjahresplanwert: 4.611 T€); hiervon können jedoch 494 T€ aus den im Jahr 2021 ersparten Zuschussmitteln gedeckt werden (s. o.). Unter deren Einbeziehung plant die FBWG einen Jahresfehlbetrag i. H. v. 100 T€, der ggf. mit dem vorhandenen Gewinnvortrag verrechnet werden kann (1.751 T€ bzw. 2.166 T€ nach Einrechnung des Überschusses 2021).

⁴⁹ Das **Avionik-Cluster** – zusammengesetzt aus *Aviatik* (Luftfahrt) und *Elektronik* – umfasst das Gelände des Forschungsflughafens Braunschweig, inklusive der dort ansässigen avionik- und verkehrstechnikbezogenen Unternehmen und Einrichtungen sowie umliegende Flächen, die für eine gewerbliche Erschließung vorgesehen sind.

⁵⁰ Der *Forschungsflughafen Braunschweig e. V.* ist alleiniger Gesellschafter der *Forschungsflughafen Braunschweig GmbH*; siehe hierzu *Forschungsflughafen Braunschweig*, Über uns; <https://www.forschungsflughafen.de/de/ueber-uns> (abgerufen im Februar 2023).

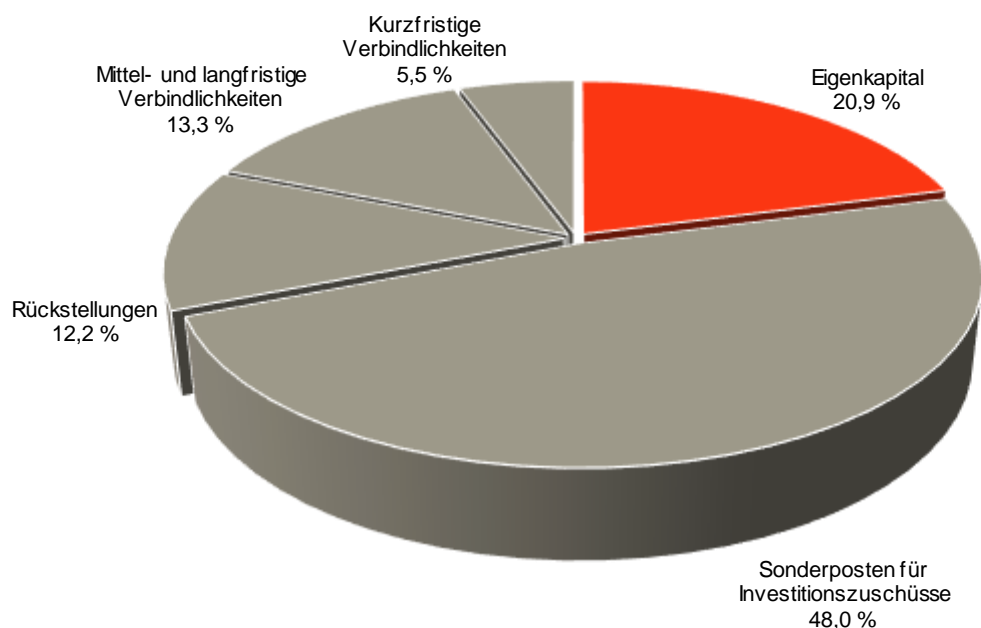
Bilanzdaten der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	76	0,2	81	0,2	32	0,1
Sachanlagen	25.855	71,0	26.863	70,9	29.730	85,1
Langfristig gebundenes Vermögen	25.931	71,2	26.943	71,1	29.762	85,2
Vorräte	119	0,3	128	0,3	132	0,4
Forderungen	2.872	7,9	440	1,2	1.095	3,1
Liquide Mittel	7.507	20,6	10.375	27,4	3.937	11,2
Kurzfristig gebundenes Vermögen	10.497	28,8	10.942	28,9	5.164	14,8
Bilanzsumme	36.428	100,0	37.886	100,0	34.926	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	7.618	20,9	7.202	19,0	6.578	18,8
Sonderposten für Investitionszuschüsse	17.491	48,0	19.636	51,8	21.923	62,7
Rückstellungen	4.445	12,2	4.581	12,1	5.331	15,3
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	4.853	13,3	5.026	13,3	148	0,4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.021	5,5	1.442	3,8	946	2,7
Bilanzsumme	36.428	100,0	37.886	100,0	34.926	100,0

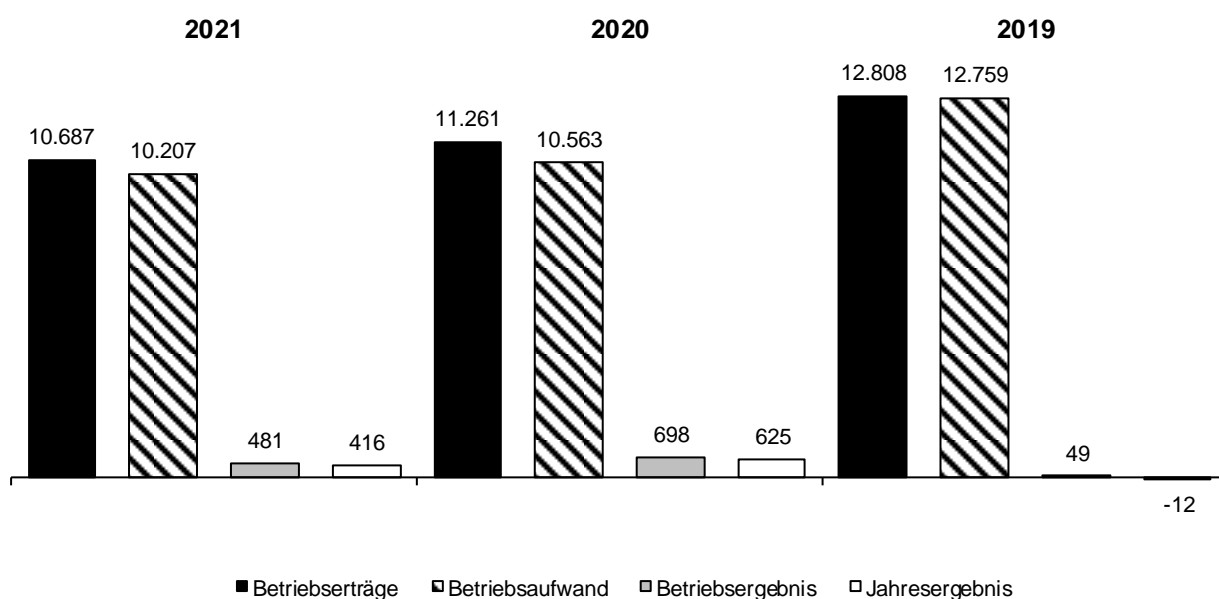
Kapitalstruktur 2021



Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	4.500	+842	3.658	5.629
Betriebskostenzuschüsse	3.729	-351	4.080	4.750
Sonstige betriebliche Erträge	2.458	-1.065	3.524	2429,5
Betriebserträge	10.687	-574	11.261	12.808
Materialaufwand	2.149	+187	1.963	3.251
Personalaufwand	3.994	-96	4.090	4.966
Abschreibungen	3.078	-172	3.250	3.304
Sonstige betriebliche Aufwendungen	986	-275	1.261	1.239
Betriebsaufwand	10.207	-356	10.563	12.759
Betriebsergebnis	481	-217	698	49
Finanzergebnis	-53	+12	-64	-44,6
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
Ergebnis nach Steuern	428	-206	634	4
Sonstige Steuern	12	+3	9	16,3
Jahresergebnis	416	-208	625	-12

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



⁵¹ Gewinn- und Verlustrechnung: Die notwendigen Betriebskostenzuschüsse werden vorab als Erträge gebucht.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von informationstechnischen Dienstleistungen gegenüber den Gesellschaftern, deren Mitgliedern sowie deren Betrieben und Einrichtungen, insbesondere

- Organisations- und IT-Strategieberatung,
- umfassende Beratung in der Realisierung von IT-Projekten, Verfahrenseinführung und Betreuung,
- Entwicklung und/oder Bereitstellung sowie Pflege und Wartung von Datenverarbeitungs-Anwendungssystemen, soweit dies den Unternehmenszielen entspricht,
- Betrieb von Anwendungssystemen,
- Erbringung von Rechenzentrums-Dienstleistungen,
- Entwicklung und Anpassung eines Technologiekonzeptes, das die Anforderungen und Bedürfnisse der Gesellschafter berücksichtigt,
- Aufbau und Unterhaltung eines flächendeckenden Kommunikationsnetzes zwischen den Gesellschaftern und den zukünftigen Kunden,
- Durchführung von Schulungs- und Seminarmaßnahmen im gesamten Bereich der Informationstechnologie.

Arbeitsergebnisse der Gesellschaft für die Gesellschafter können auch an Dritte, kirchliche sowie kommunale Körperschaften, deren Mitglieder, Betriebe und Einrichtungen abgegeben werden. Die Gesellschaft ist ferner zu allen Maßnahmen berechtigt, die dem Geschäftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Hierzu gehören auch die Einrichtung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und ggf. die Übernahme von deren Geschäftsführung sowie die Errichtung von Zweigstellen und Niederlassungen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Stadt Braunschweig nutzt als Gesellschafterin die bestehenden Dienstleistungsangebote der Gesellschaft, um damit ihre Leistungsfähigkeit und ihr Serviceangebot im IT-Bereich zu sichern und auszubauen. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. [Einleitung](#), S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 300.000 €.

Gesellschafter⁵²

Gesellschafter	€	%
Stadt Braunschweig	77.500	25,8
GbR der Kommunen	77.500	25,8
Stadt Osnabrück	50.000	16,7
Landkreis Emsland, Meppen	21.000	7,0
Landkreis Grafschaft Bentheim, Nordhorn	21.000	7,0
Landkreis Osnabrück	21.000	7,0
Bistum Osnabrück	17.000	5,7
ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G.	15.000	5,0
Gesamt	300.000	100,0

⁵² Vollständige Bezeichnung der **GbR der Kommunen**: GbR der Kommunen der Landkreise Osnabrück, Emsland und Grafschaft Bentheim.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Aufsichtsrat⁵³ (Stand: Februar 2023)

Jeder Gesellschafter entsendet ein Mitglied in den Aufsichtsrat; daher besteht der Aufsichtsrat aus mindestens 8 Mitgliedern. Zusätzlich kann jeder Gesellschafter einen Stellvertreter (*) bestellen, der zur Teilnahme an den Sitzungen des Aufsichtsrates ohne grundsätzliches Stimmrecht befugt ist. Wird eine Stammeinlage an der Gesellschaft durch eine Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) gehalten, so ist die GbR abweichend von der vorstehenden Regelung berechtigt, 1 Aufsichtsratsmitglied sowie 2 Stellvertreter ohne Stimmrecht in den Aufsichtsrat zu entsenden.

Der Aufsichtsrat besteht demnach aus maximal 17 Mitgliedern (darunter in jedem Falle 8 Stimmberechtigte und – bei Bedarf – 9 nicht-stimmberechtigte Stellvertreter). Aktuell wird der der Aufsichtsrat aus 16 Mitgliedern gebildet, da die GbR der Kommunen von ihrem Optionsrecht Gebrauch gemacht und das Bistum Osnabrück nur ein pflichtiges Aufsichtsratsmitglied entsandt hat.

Name	Funktion/Gesellschafter
	Aufsichtsratsvorsitz
Raming-Freesen, Aloys	Vorsitzender/Bistum Osnabrück
Oldekamp, Günter*	stellv. Vorsitzender/Samtgemeinde Neuenhaus (GbR) Stadt Braunschweig
Pollmann, Dr. Tobias	Dezernent (seit 31. Mai 2022)
(Kornblum, Dr. Thorsten)	Oberbürgermeister (bis November 2021)
Sack, Henning*	Fachbereichsleiter (seit 16. November 2021/bis 24. Mai 2022 stimmberechtigt)
(Hollenach, Dirk*)	Abteilungsleiter Informations- und Kommunikationstechnologie (16. November 2021–24. Mai 2022)
	GbR der Kommunen
Lühn, Matthias	Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Lengerich
Avermann, Tobias*	Bürgermeister Bad Laer Stadt Osnabrück
Fänger, Thomas	Fachbereichsleiter
(Griesert, Wolfgang)	Oberbürgermeister (bis November 2021)
Pötter, Katharina*	Oberbürgermeisterin (seit November 2021)
	Landkreis Emsland, Meppen
Steffens, Michael	Dezernent
Trossen, Holger*	Leiter Digitalisierung Landkreis Grafschaft Bentheim, Nordhorn
Gülker-Alsmeier, Gunda	Kreisrätin
Geers, Jens*	Leiter Digitalisierung Landkreis Osnabrück
Rosensträter, Bärbel	Vorstand/Erste Kreisrätin
Albers, Stefan*	Fachdienstleiter ITBEO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e. G.
Halfter, Guido	Bürgermeister der Gemeinde Bissendorf
Schwertmann-Nicolay, Hildegard*	Bürgermeisterin der Samtgemeinde Neuenkirchen

(Fortsetzung ab nächster Seite)

⁵³ **Aufsichtsrat:** Die zur Teilnahme an den Sitzungen des Aufsichtsrates ohne grundsätzliches Stimmrecht befugten Stellvertreter sind in der nachstehenden Tabelle mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Geschäftsführung

Bernd Landgraf

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2021 waren durchschnittlich 246 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr: 223). Davon waren 234 direkt angestellte Arbeitnehmer (Vorjahr: 209) und 12 gestellte Arbeitnehmer (Vorjahr: 14).

Wichtige Verträge

Die ITEBO GmbH ist alleinige Gesellschafterin der **ITEBS Informationstechnologie Braunschweig GmbH**⁵⁴, die informationstechnische Dienstleistungen erbringt. Ferner entwickelt, pflegt, wartet, beschafft, vermarktet, vermittelt, betreibt, installiert und administriert das Unternehmen Komponenten der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Büroorganisation und -automation. Das Betätigungsfeld der Gesellschaft erstreckt sich auch auf zukünftige dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Komponenten der Informations- und Kommunikationstechnologie und alle hiermit zusammenhängenden Aufgaben.

Darüber hinaus hält die Gesellschaft 25 % der Anteile an der **GovConnect GmbH**⁵⁵, die die Entwicklung, den Aufbau und den Betrieb von Produkten des E-Government⁵⁶ sowie die Beratung in diesem Bereich wahrnimmt.

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2021 wurde mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 421 T€ abgeschlossen (Plan: -262 T€). Diese positive Entwicklung ist insbesondere auf einen Anstieg der Umsatzerlöse gegenüber der Planung zurückzuführen (+10 T€). Die positive Erlösentwicklung ist dabei im Ausbau des Bestandsgeschäftes und in der Akquisition neuer Kunden begründet; deutliche Erlösanstiege konnten insbesondere im Hardwarehandel und bei Lizenzverkäufen verzeichnet werden. Der gegenüber dem Vorjahr um 8 T€ höhere Materialaufwand resultiert im Wesentlichen aus höheren Kosten für die Bereitstellung der IT-Infrastruktur und einem gestiegenen Wareneinsatz, der mit der Erlössteigerung korrespondiert.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2022 geht die Gesellschaft von einem Ergebnis vor Steuern i. H. v. 157 T€ – und damit von einem leicht rückläufigen Trend gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 – aus. Grund hierfür ist, dass der Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2021 durch die COVID-19-Pandemie bedingte Sondereffekte zugrunde liegen. Gleichwohl ist das operative Geschäft im Mehrjahresvergleich weiterhin zunehmend profitabel.

Der branchenübergreifende Markt für IT-Dienstleistungen wächst stetig; dies ist u. a. auf die zunehmende Nutzung von mobilen Softwarelösungen und Cloud-Dienstleistungen zurückzuführen. Der öffentliche Sektor hat im branchenübergreifenden Vergleich, aufgrund der voranschreitenden bzw. in der Vergangenheit nur allmählich vorangetriebenen Digitalisierung, einen weiterhin hohen IT-Dienstleistungsbedarf. Aus der anhaltend hohen Nachfrage und der sich fortentwickelnden Branche ergeben sich für die Gesellschaft Chancen, zukünftig neue Produkte und Dienstleistungen anbieten zu können (z. B. in den Bereichen *Datenschutz* und *IT-Sicherheit*). Risiken ergeben sich insbesondere aus der ausgeprägten Wettbewerbssituation innerhalb der IT-Branche und dem Fachkräftemangel. Um die Gesellschaft auch zukünftig mit qualifizierten Fachkräften versorgen zu können, wurde bereits Maßnahmen ergriffen (u. a. ausgeweitete Personalgewinnung, gezielte Personalentwicklung). Die genannten Risiken stellen sich insgesamt jedoch transparent und steuerbar dar. Zusammenfassend kann daher für die Entwicklung der Gesellschaft eine positive Prognose gestellt werden.

⁵⁴ Ursprünglich gegründet als *KOSYNUS GmbH Kommunale Informationstechnologie*. Siehe hierzu *ITEBO-Unternehmensgruppe*, Porträt ITEBS GmbH; <https://www.itebo.de/unternehmen/itebs-ansprechpartner> (abgerufen im Februar 2023).

⁵⁵ S. hierzu *GovConnect*, Unternehmen; <https://www.govconnect.de/Unternehmen> (abgerufen im Februar 2023).

⁵⁶ **E-Government** beschreibt u. a. die IT-gestützte Vereinfachung von Verwaltungsprozessen. In diesem Bereich bietet die Stadt Braunschweig u. a. das „Bürgerportal Stadt Braunschweig“ an. Siehe *Stadt Braunschweig*, E-Government; <https://www.braunschweig.de/digitalisierung-online-services/smart-city-braunschweig/E-Government.php> (abgerufen im Februar 2023).

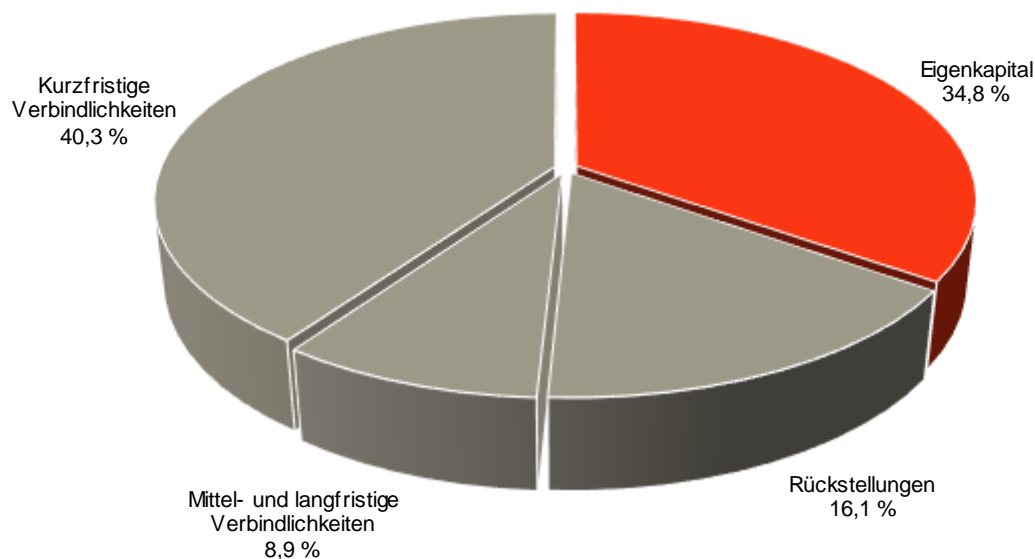
Bilanzdaten der ITEBO Informationstechnologie Emsland Bentheim Osnabrück GmbH

Bilanz

Aktiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Immaterielle Vermögensgegenstände	507	5,0	612	6,5	282	4,3
Sachanlagen	2.293	22,7	1.923	20,3	1.933	29,7
Finanzanlagen	411	4,1	361	3,8	255	3,9
Langfristig gebundenes Vermögen	3.211	31,8	2.895	30,7	2.470	37,8
Vorräte	217	2,2	401	4,3	651	10,0
Forderungen	4.944	49,2	3.913	41,7	2.440	37,6
Liquide Mittel	1.695	16,8	2.202	23,4	949	14,6
Kurzfristig gebundenes Vermögen	6.856	68,2	6.516	69,3	4.040	62,2
Bilanzsumme	10.067	100,0	9.412	100,0	6.510	100,0

Passiva	2021		2020		2019	
	T€	%	T€	%	T€	%
Eigenkapital	3.499	34,8	3.077	32,7	2.786	42,8
Rückstellungen	1.616	16,1	1.267	13,5	775	11,9
Mittel- und langfristige Verbindlichkeiten	900	8,9	960	10,3	960	14,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten	4.052	40,3	4.107	43,6	1.988	30,5
Bilanzsumme	10.067	100,0	9.412	100,0	6.510	100,0

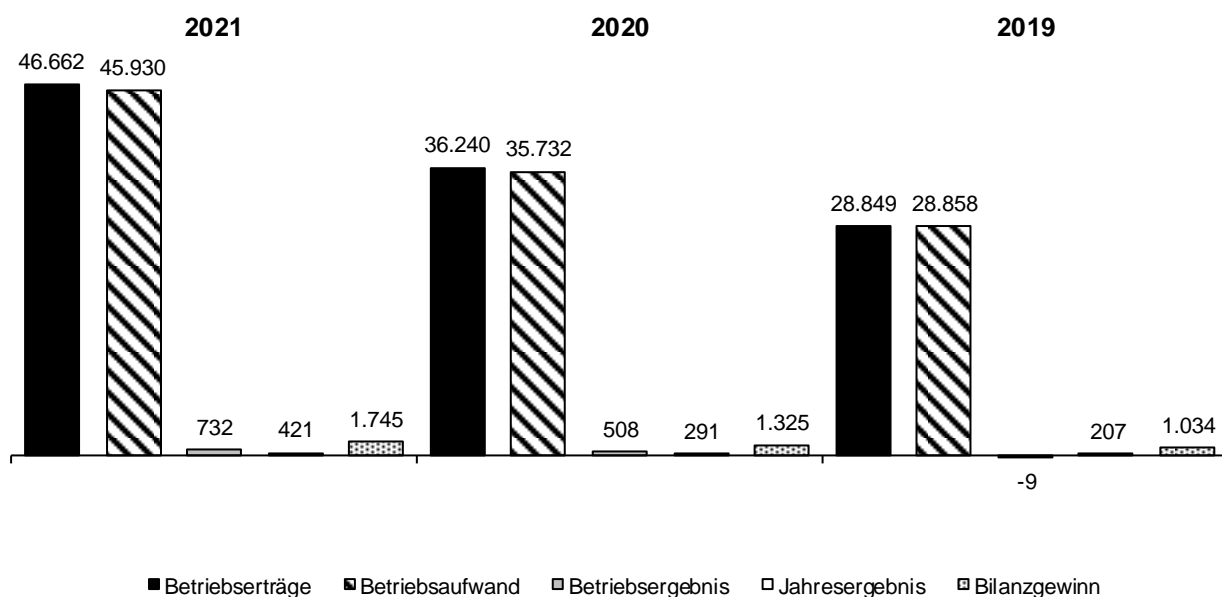
Kapitalstruktur 2021



Gewinn- und Verlustrechnung [T€]

Position	2021	Delta	2020	2019
Umsatzerlöse	46.510	+10.519	35.991	28.650
Sonstige betriebliche Erträge	152	-96	248,341	198,6
Betriebserträge	46.662	+10.422	36.240	28.849
Materialaufwand	29.160	+7.787	21.373	15.771
Personalaufwand	12.996	+2.064	10.932	9.548
Abschreibungen	463	-43	506	511
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.311	+391	2.920	3.028
Betriebsaufwand	45.930	+10.198	35.732	28.858
Betriebsergebnis	732	+224	508	-9
Finanzergebnis	-40	+5	-45	222
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	257	+99	158	-7,7
Ergebnis nach Steuern	435	+130	305	220
sonstige Steuern	14	-0	14	13,6
Jahresergebnis	421	+130	291	207
Gewinnvortrag	1.324	+290	1.034	827
Bilanzgewinn	1.745	+420	1.325	1.034

Entwicklung Gewinn- und Verlustrechnung [T€]



Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG

Der Rat der Stadt Braunschweig hatte in seiner Sitzung am 17. Dezember 2019 erstmals den Beschluss gefasst, dass die Verwaltung die Möglichkeit prüfen soll, eine eigene Gesellschaft zum Betrieb von Photovoltaikanlagen auf städtischen Dächern zu gründen. Dabei sollten ebenfalls geprüft werden verschiedene Varianten geprüft werden: u. a. auch die Form der Genossenschaft, an der sich auch Vereine und Verbände aus der Region beteiligen können.

Nach Prüfung und Bewertung der Möglichkeiten hatte der Rat der Stadt Braunschweig in seinen Sitzungen am 21. Dezember 2021 und 15. Februar 2022 die Beschlüsse zur Beteiligung der Stadt Braunschweig an einer zu gründenden Genossenschaft für die Projektierung und Umsetzung von Photovoltaikanlagen gefasst. Auf dieser Grundlage, wurde die **Energiegenossenschaft Braunschweiger Land eG** mit Eintragung in das Genossenschaftsregister am 14. Juni 2022 gegründet. Da die Gesellschaft somit im Berichtsjahr 2021 noch nicht existierte, wird nachfolgend ausschließlich über gesellschaftsrechtliche Stammdaten berichtet. Über den Geschäftsverlauf, die Wirtschaftslage und weitere Details wird voraussichtlich im Beteiligungsbericht 2024 informiert werden.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Initiierung von Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene;
- die Beteiligung an Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energien und die Initiierung von Maßnahmen zur Förderung erneuerbarer Energien und des Klimaschutzes;
- die Planung, Finanzierung, die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung und Verteilung von Energie, insbesondere Photovoltaik-, Solar-, und Windkraftanlagen, Einrichtungen zur Stromspeicherung;
- Vermietung und Verpachtung von Anlagen, Immobilien oder Grundstücken, sofern es den Zielen unter zuvor genannten Gegenständen dienlich ist;
- der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme;
- die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung einschließlich der Information von Mitgliedern und Dritten, sowie einer Öffentlichkeitsarbeit;
- gemeinsamer Einkauf zur Förderung des Eigenausbaus von regenerativen Erzeugungsanlagen der Genossenschaftsmitglieder sowie fachliche Unterstützung bei der Umsetzung.

Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Ziel und Zweck des Unternehmens ist der umfassende Klimaschutz durch weitreichenden Umbau der Energieversorgung auf erneuerbare Energien unter Einbeziehung Bürger der Stadt Braunschweig. Der Zivilgesellschaft kann durch Beteiligung an einer Genossenschaft unbürokratisch die Möglichkeit zur Partizipation gegeben werden.

Genossenschaftsanteile

Das Genossenschaftsgesetz⁵⁷ (GenG) sieht keine Mindestkapitaleinlage vor. Die Summe der Genossenschaftsanteile beläuft sich auf aktuell 501.000 €⁵⁸ (s. u.).

Genossenschaftsmitglieder (Stand: Februar 2023)

Die Gesellschaft zählt derzeit sieben Genossenschaftsmitglieder. Die Gesellschaft befindet sich aktuell in der Aufbauphase; die Aufnahme weiterer Mitglieder wird voraussichtlich ab 2024 erfolgen.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

⁵⁷ Kurztitel (vollständiger Titel: *Gesetz betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften*).

⁵⁸ Ein Anteilsschein hat einen Wert von 500 €.

Mitglied	Vertreter	€	%
Stadt Braunschweig	Wilhelm Eckermann	100.000	19,96
BS ENERGY	Dr. Volker Lang	100.000	19,96
Braunschweigische Landesparkasse	Lutz Arndt	100.000	19,96
Volksbank BraWo	Carsten Ueberschär	100.000	19,96
Baugenossenschaft Wiederaufbau eG	Torsten Böttcher	50.000	9,98
Nibelungen-Wohnbau-GmbH	Torsten Voß	50.000	9,98
André Voermanek	–	1.000	0,20
Gesamt		501.000	100,00

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung. Zusätzlich existiert ein Beirat, der jedoch kein Organ der Gesellschaft ist.

Vorstand

Die Genossenschaft wird durch zwei Vorstandsmitglieder oder durch ein Vorstandsmitglied in Gemeinschaft mit einem Prokuristen vertreten. Der Vorstand leitet die Genossenschaft in eigener Verantwortung und führt deren Geschäfte.

Name	Funktion
Maximilian Bohr	Vorstandsmitglied
Carsten van de Loo	Vorstandsmitglied
Franziska Fricke	Prokuristin (kein Vorstandsmitglied)

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht derzeit aus 8 Mitgliedern. Grundsätzlich wird die Zahl der Mitglieder durch die Generalversammlung bestimmt. Der Aufsichtsrat muss gemäß Satzung aus mindestens 6 Mitgliedern bestehen, von denen mindestens zwei Drittel von der Generalversammlung gewählt werden. Der BS|ENERGY und der Stadt Braunschweig steht je ein Entsenderecht in den Aufsichtsrat zu.

Name	Funktion
Herlitschke, Holger	Vorsitzender /Vertreter der Stadt Braunschweig
Lang, Dr. Volker	stellv. Vorsitzender /Vertreter der BS ENERGY
Arndt, Lutz	Vertreter der Braunschweigischen Landesparkasse
Böttcher, Torsten	Vertreter der Baugenossenschaft Wiederaufbau eG
Hilmer, Heiko	Vertreter des Regionale Energie- und KlimaschutzAgentur e. V.
Kühn, Detlef	Ratsherr der Stadt Braunschweig (als Beiratsvorsitzender, s. u.)
Ueberschär, Carsten	Vertreter der Volksbank BraWo
Voß, Torsten	Vertreter der Nibelungen Wohnbau GmbH

Generalversammlung

Die Generalversammlung besteht aus den Genossenschaftsmitgliedern (s. o.), die hierüber ihre Rechte in den Angelegenheiten der Gesellschaft ausüben. Die Stimmenanzahl pro Mitglied richtet sich – vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen – grundsätzlich nach der Anzahl der übernommenen Geschäftsanteile. Gemäß Satzung verfügen investive Genossenschaftsmitglieder⁵⁹ über kein Stimmrecht.

⁵⁹ **Investierende Genossenschaftsmitglieder** i. S. v. § 8 Abs. 2 S. 1 GenG sind Personen, die durch ihre Mitgliedschaft nicht die Inanspruchnahme der durch die Genossenschaft bereitgestellten Leistungen, sondern das Erlangen finanzieller Vorteile (z. B. durch Dividendenausschüttung) verfolgen.

Beirat

Der Beirat ist kein Organ der Genossenschaft und unterstützt den Aufsichtsrat und den Vorstand, ohne dabei weisungsbefugt zu sein.

Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder des Beirates werden von der Generalversammlung für einen Zeitraum von drei Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig. Die Stadt Braunschweig hat das Recht, für die Dauer der jeweiligen Wahlperiode des Rates der Stadt drei Personen in den Beirat zu entsenden. Der Beirat hat einen Vorsitzenden, der gleichzeitig als Sprecher fungiert und als Beiratsvorsitzender in den Aufsichtsrat gewählt wird, sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden.

Name	Funktion
Kühn, Detlef	Vorsitzender und Sprecher /Ratsherr der Stadt Braunschweig
Schnepel, Gordon	stellv. Vorsitzender /Ratsherr der Stadt Braunschweig
Gronefeld, Antoinette von	Ratsfrau der Stadt Braunschweig

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft wurde am 9. Februar 2005 als *projekt REGION BRAUNSCHWEIG GmbH* gegründet; seit der Umfirmierung zum 1. Januar 2013 ist sie als *Allianz für die Region GmbH* tätig.

Gegenstand des Unternehmens sind Projektmanagement und -umsetzung, Marketing sowie Forschung und Wissensmanagement für die Region Braunschweig, die aus den Städten Braunschweig, Salzgitter und Wolfsburg und den Landkreisen Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel gebildet wird. Die Gesellschaft soll über Aktivitäten in den Bereichen Fachkräftesicherung und -gewinnung, Regionalmarketing, Wirtschaftsförderung und Ansiedlung sowie Mobilität auf eine Stärkung der regionalen Wirtschaft und die Förderung nachhaltigen Wirtschaftswachstums hinwirken, um hierdurch bestehende Arbeitsplätze zu sichern und neue zu schaffen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen, die den Gesellschaftszweck fördern, beteiligen.

Von der Allianz für die Region GmbH ist das **Netzwerk Allianz für die Region e. V.**⁶⁰ zu unterscheiden: Der Verein setzt sich aus rd. 50 Mitgliedern als Ansprechpartner für Interessierte und Unternehmen zusammen, die regionale Projekte begleiten oder fördern möchten. Durch eine inner- und außerhalb des Vereins stattfindende Kommunikation fördert er einen produktiven Austausch innerhalb der Region Braunschweig.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft ist ein regionaler Zusammenschluss von Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verwaltung, Wirtschaftsverbänden und Gewerkschaften. Sie verfolgt das Ziel, die Region Braunschweig zu einem wirtschaftsstarken und lebenswerten Zuhause der Zukunft für über 1,1 Millionen Menschen zu entwickeln und dient damit dem Gemeinwohl. Die Vernetzung von Fachkompetenzen ist Fundament deren Arbeit. Mit ihren Kooperationspartnern entwickelt und realisiert sie Projekte in klar definierten Aktionsfeldern. Darin macht sie sich beispielsweise für die Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Fachkräften in der Region stark. Damit die Region Braunschweig als wirtschaftsstarker Standort mit hoher Lebensqualität wahrgenommen wird, setzt sich die Gesellschaft für ein kooperatives Regionalmarketing ein und stellt sich damit den Herausforderungen im überregionalen Wettbewerb. Durch das Beteiligungsmanagement der Stadt Braunschweig wird überprüft, dass der öffentliche Zweck durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft tatsächlich erfüllt wird (s. Einleitung, S. 1).

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 27.600 €.

Gesellschafter (Stand: Februar 2023)

Im Jahr 2018 konnten mit der *Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG* und der *FUNKE Medien Niedersachsen GmbH* zwei neue Gesellschafter gewonnen werden, die dem Gesellschafterkreis seit dem 1. Januar 2019 angehören. Daraus ergibt sich folgende Gesellschafterstruktur:

(Fortsetzung ab nächster Seite)

⁶⁰ S. hierzu *Allianz für die Region*, Ein Netzwerk. Eine Region.; <https://www.allianz-fuer-die-region.de/en/ueber-uns/netzwerk-allianz-fuer-die-region-e-v> (abgerufen im Februar 2023).

Gesellschafter	€	%
Stadt Braunschweig	3.700	13,4
Wolfsburg AG	2.600	9,4
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg	2.400	8,7
Volkswagen Financial Services AG	2.400	8,7
Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V.	1.100	4,0
IG Metall SüdOstNiedersachsen	1.100	4,0
Landkreis Gifhorn	1.100	4,0
Landkreis Goslar	1.100	4,0
Landkreis Helmstedt	1.100	4,0
Landkreis Peine	1.100	4,0
Landkreis Wolfenbüttel	1.100	4,0
Öffentliche Versicherung Braunschweig	1.100	4,0
Regionalverband Großraum Braunschweig	1.100	4,0
Salzgitter AG	1.100	4,0
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg	1.100	4,0
Stadt Salzgitter	1.100	4,0
Stadt Wolfsburg	1.100	4,0
FUNKE Medien Niedersachsen GmbH	750	2,7
Industrie- und Handelskammer Braunschweig	550	2,0
Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg	550	2,0
Madsack Mediengruppe Ostniedersachsen	350	1,3
Gesamt	27.600	100,0

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Aufsichtsrat (Stand: Februar 2023)

Der Aufsichtsrat besteht per Gesellschaftsvertrag aus mindestens 10 von den Gesellschaftern vorgeschlagenen Mitgliedern. Aktuell wird der Aufsichtsrat – bei 21 Gesellschaftern – aus 20 Mitgliedern gebildet:

Name	Funktion/Gesellschafter
Kornblum, Dr. Thorsten	Vorsitzender /Stadt Braunschweig
Baum-Cesig, Dr. Alexandra	Volkswagen Financial Services AG
Brinkmann, Jürgen	Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg
Cavallo, Daniela	IG Metall SüdOstNiedersachsen
Firl, Gordon	Madsack Mediengruppe Ostniedersachsen
Gratzfeld, Stefan	Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
Heilmann, Tobias	Landkreis Gifhorn
Heiß, Henning	Landkreis Peine
Kieckbusch, Michael	Salzgitter AG
Kilian, Gunnar	Volkswagen AG
Kirschenmann, Andreas	Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg
Klingebiel, Frank	Stadt Salzgitter
Maywald, Knud	Öffentliche Versicherung Braunschweig
Niemsch, Wolfgang	Arbeitgeberverband Region Braunschweig e. V.
Radeck, Gerhard	Landkreis Helmstedt
Saipa, Dr. Alexander	Landkreis Goslar
Stassek, Eva	Netzwerk Allianz für die Region
Steinbrügge, Christiana	Landkreis Wolfenbüttel
Tanke, Detlef	Regionalverband Großraum Braunschweig
Weilmann, Dennis	Stadt Wolfsburg

Geschäftsführung

Wendelin Göbel
Manfred Günterberg

Wichtige Verträge

Da die Gesellschaft zur Finanzierung vollständig auf externe Quellen angewiesen ist, wurden mit Gesellschaftern und Sponsoren **Finanzierungsvereinbarungen** getroffen; die Stadt Braunschweig bezuschusst die Gesellschaft jährlich mit 180 T€. Darüber hinaus besteht seit dem Geschäftsjahr 2014 ein unbefristeter **Dienstleistungsrahmenvertrag** mit der *Wolfsburg AG*. In diesem Rahmen erbringt die Wolfsburg AG Dienstleistungen im administrativen Bereich, die durch monatliche Pauschalen abgegolten werden. Für den Dienstleistungsvertrag bestehen Untervereinbarungen für die Bereiche *Personal, Bildung, Informationstechnik* und *Koordination regionaler Handlungsfelder*. Die Gesellschaft ist an zwei weiteren Gesellschaften beteiligt: Die **PROSPER X GmbH** bahnt Projekte an, setzt diese um und stellt Beratungs- und Servicedienstleistungen in den Bereichen Fahrzeugentwicklung, Verkehr und Mobilität und im Energiewesen bereit. Die **DLAC Dienstleistungsagentur Chemie GmbH** erbringt Dienstleistungen im Bereich der Chemikaliensicherheit.

Anzahl der Arbeitnehmer

Im Jahresdurchschnitt 2021 – so auch im Vorjahr – wurden 57 Arbeitnehmer beschäftigt.

Geschäftsverlauf

Das weiterhin durch die COVID-19-Pandemie geprägte Geschäftsjahr wurde mit einem **Jahresüberschuss** i. H. v. 61 T€ (Vorjahr -32 T€) abgeschlossen, was insbesondere durch Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen begründet ist (226 T€). Die Umsatzerlöse konnten um 904 T€ durch die Initiierung neuer Fördermittelprojekte gesteigert werden (s. u.). Der gegenüber dem Vorjahr um 473 T€ gestiegene Personalaufwand wirkt sich auf die positive Umsatzentwicklung gegenläufig aus.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Mit dem Geschäftsjahr 2019 wurde eine strategische Neuausrichtung auf **vier Handlungsfelder** vorgenommen. In jedem Handlungsfeld werden vielfältige Projekte und Programme realisiert:

- Fachkräfte sichern und gewinnen
- Wirtschaft fördern und Ansiedlung unterstützen
- Region vermarkten
- Mobilität gestalten

Im Geschäftsjahr 2021 wurden u. a. folgende Projekte initiiert: Mit *ko:nect – Netz für Weiterbildung* soll kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) mit dem Aufbau eines Netzwerkes und einer Weiterbildungsplattform eine Möglichkeit zur Deckung qualifikatorischer Bedarfe – infolge der Digitalisierung – geboten werden. Das Projekt *Mitarbeiterqualifizierung für H2-Fahrzeuge im Logistikkbereich* möchte die regionale Entwicklung der Wasserstoffnutzung vorantreiben. Zur Entwicklung und Begleitung von Leuchtturmprojekten mit regionaler Bedeutung und überregionaler Strahlkraft wurde die *Zukunftsregion SüdOstNiedersachsen* eingerichtet. Mit dem Relaunch des Online-Portals www.die-region.de im Geschäftsjahr 2021 werden die Serviceleistungen und Inhalte im Bereich des Regionalmarketings nun noch zielgruppengerechter präsentiert.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Für das **Geschäftsjahr 2022** wird von einem Jahresüberschuss i. H. v. 1 T€ bei einem geplanten Umsatz – inklusive Projekteinnahmen – i. H. v. 8.649 T€ ausgegangen (Vorjahr: 5.862 T€). Die deutliche Umsatzsteigerung ist insbesondere auf die überdurchschnittliche Förderquote des Projektes *ReTraSON*⁶¹ zurückzuführen. Was die weitere Perspektive und Entwicklung der Allianz für die Region GmbH angeht, kann insgesamt eine positive Prognose gestellt werden, obgleich u. a. die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts Unsicherheiten für die Gesellschaft mit sich bringen. Die Umsetzung von Projekten sowie die Entwicklung von nachhaltigen Wirtschaftsstrukturen bleiben weiterhin abhängig davon, dass die Gesellschafter den vereinbarten Grundkonsens und die vereinbarte Finanzierung auch in möglicherweise wirtschaftlich angespannter Situation tragen.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

⁶¹ **ReTraSON**: Regionales Transformationsnetzwerk Südostniedersachsen (Handlungsfeld *Mobilität gestalten*): „Durch das Projekt [...] wird ein zukunftsorientiertes industriepolitisches Profil erarbeitet, das eine nachhaltige Perspektive für die Wertschöpfung und Beschäftigungssicherung eröffnet.“ Siehe hierzu *Allianz für die Region*, ReTraSON; <https://www.allianz-fuer-die-region.de/mobilitaet/regionales-transformationsnetzwerk-suedostniedersachsen-retra-son>, abgerufen im Februar 2023).

Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg GmbH

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung der Teilräume Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zu einer Metropolregion von europäischer Bedeutung. Die Etablierung dieser Metropolregion soll einen Beitrag leisten, um die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit im nationalen und internationalen Kontext langfristig zu sichern.

Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Hannover.

Öffentlicher Zweck des Unternehmens

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens und wird durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Gesellschaft im Geschäftsjahr erfüllt. Die Gesellschaft zielt mit ihrer Tätigkeit auf eine Aufwertung der Metropolregion und ihrer Teilbereiche sowie der Herausbildung einer gemeinsamen regionalen Identität ab. Hierdurch soll die Einbindung in europäische Entwicklungsstrategien erleichtert und die Kooperation von Kommunen, Hochschulen, Unternehmen in der Metropolregion sowie dem Land ausgebaut werden. Damit wird insgesamt dem Gemeinwohl an einer wirtschaftlich wettbewerbsfähigen Metropolregion gedient.

Stammkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Gesellschafter⁶²

Gesellschafter	€	%
Stadt Braunschweig	1.300	5,2
Verein „Kommunen in der Metropolregion e. V.“	6.400	25,6
Verein „Wissenschaft in der Metropolregion e. V.“	5.750	23,0
Verein „Wirtschaft in der Metropolregion e. V.“	5.750	23,0
Land Niedersachsen	1.900	7,6
Landeshauptstadt Hannover	1.300	5,2
Stadt Göttingen	1.300	5,2
Stadt Wolfsburg	1.300	5,2
Gesamt	25.000	100,0

Organe der Gesellschaft (Stand: Februar 2023)

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat, die Geschäftsführung sowie der beratend agierende Gesellschafterausschuss (s. u.).

⁶² Dem Verein „**Kommunen in der Metropolregion e. V.**“ gehören derzeit 31 Städte, 14 Landkreise, 3 Gemeinden, die Landeshauptstadt Hannover, die Region Hannover, der Regionalverband Großraum Braunschweig und das Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover an. Mitglieder des Vereins **Wissenschaft in der Metropolregion e. V.** sind 17 Universitäten und ca. 430 wissenschaftsrelevante Institute, Fakultäten und Dachbereiche der Region. Der Verein **Wirtschaft in der Metropolregion e. V.** ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, wirtschaftsnahen Verbänden und Stiftungen der Region; er verfolgt das Ziel, als Gesellschafter die wirtschaftliche Entwicklung der Metropolregion zu fördern.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 18 Mitgliedern. Im Vorsitz wechseln sich die Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover und der Stadt Braunschweig alle zwei Jahre ab; der Stellvertretende wird aus dem Kreis der Mitglieder für denselben Zeitraum gewählt. Derzeit ist turnusgemäß der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Herr Belit Onay, Aufsichtsratsvorsitzender. Die Stellvertretung übernimmt gegenwärtig Herr Dr. Thorsten Kornblum als Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig.

Name	Funktion
Onay, Belit	Aufsichtsratsvorsitzender /Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover
Kornblum, Dr. Thorsten	stellv. Aufsichtsratsvorsitzender /Oberbürgermeister der Stadt Braunschweig
Bielfeldt, Meike	Hauptgeschäftsführerin der IHK Hannover
Blume, Prof. Dr.-Ing. Holger	Vizepräsident für Forschung und Transfer der Leibniz Universität Hannover
Broistedt, Petra	Oberbürgermeisterin der Stadt Göttingen
Griese, Claudio	Oberbürgermeister der Stadt Hameln
Gröger, Thorsten	Bezirksleiter der IG Metall Niedersachsen/Sachsen-Anhalt
Heiß, Henning	Kreisabgeordneter im Landkreis Peine
Kallenrode, Prof. Dr. May-Britt	Präsidentin der Universität Hildesheim
Krach, Steffen	Regionspräsident der Region Hannover
Krause, Thomas	Vorstand der Wolfsburg AG
Manns, Prof. Dr. Michael	Präsident der Medizinischen Hochschule Hannover
Michalek, Dr. Sabine	Bürgermeisterin der Stadt Einbeck
Müller, Dr. Volker	Hauptgeschäftsführer des Unternehmerverbände Niedersachsen e. V.
Schachtner, Prof. Dr. Joachim	Präsident der TU Clausthal
Schulz, Christoph	Vorstandsmitglied der Norddeutschen Landesbank
Schulz, Petra	Abteilungsleiterin im MB ⁶³
Weilmann, Dennis	Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg

Geschäftsführung

Silvia Neber (seit 1. August 2022)
(Kai Florysiak) (bis 31. Juli 2022)
(Michael Rose) (bis 31. Juli 2022)

Gesellschafterausschuss

Der Gesellschafterausschuss besteht aus

- je einem Vertreter der Städte Hannover, Braunschweig, Göttingen, Wolfsburg,
- je zwei Vertretern der Vereine *Wirtschaft in der Metropolregion e. V.*, *Kommunen in der Metropolregion e. V.*, *Wissenschaft in der Metropolregion e. V.* und
- einem Vertreter des *Niedersächsischen Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung (MB)*.

Der Gesellschafterausschuss berät die Geschäftsführung und den Aufsichtsrat der Gesellschaft zur strategischen Ausrichtung und operativen Umsetzung; er tritt in der Regel dreimal jährlich zu Sitzungen zusammen.

Wichtige Verträge

Als Folge der gesellschaftsvertraglich verankerten Neuaufstellung der Gesellschaft (s. „Geschäftsverlauf“, S. 121) wurde die bisherige Kooperationsvereinbarung durch eine neue, ab 1. Januar 2022 geltende, Finanzierungsvereinbarung der Gesellschafter ersetzt.

Anzahl der Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigte inklusive der Geschäftsführung Ende des Jahres 2021 insgesamt 9 Mitarbeiter (Vorjahr: 6 Mitarbeiter).

⁶³ Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung.

Geschäftsverlauf

Auch im Geschäftsjahr 2021 prägte die COVID-19-Pandemie die Arbeit der Metropolregion GmbH – insbesondere im Handlungsfeld *Gesundheit* – maßgeblich; dies führte zu einer neuen inhaltlichen und operativen Schwerpunktsetzung. Die Arbeit der Gesellschaft erfolgt auf Grundlage des im Jahr 2015 beschlossenen Arbeitsprogramms *Zusammenwachsen*, das sich seit 2020 auf die Handlungsfelder *Mobilität*, *Gesundheitswirtschaft* sowie *Standortmarketing* konzentriert. Für das Geschäftsjahr 2022 wurden durch die Gremien weitreichende Veränderungen hinsichtlich Struktur, Organisation und Finanzierung der Gesellschaft beschlossen. Hierzu zählen insbesondere der Abschluss der o. g. Finanzierungsvereinbarung zwischen den Gesellschaftern zur Intensivierung der Netzwerk- und Projektarbeit und die gesellschaftsvertragliche Normierung einer Alleingeschäftsführung.

Die Gesellschaft hat das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresüberschuss i. H. v. 9.885,91 € abgeschlossen (Vorjahr: 18.378,02 €).

Handlungsfeld *Mobilität*

Die Metropolregion wurde bereits in der Vergangenheit als eine von 50 Zielregionen im Programm *Mobilitätswerkstatt 2025* des *Bundesministeriums für Bildung und Forschung* (BMBF) ausgewählt. Daher bestehen für die Gesellschaft große Chancen auf die Qualifizierung in den Bereichen Mobilität und Verkehrswende im Rahmen der Förderprogramme des Bundes und der EU.

Durch die im Geschäftsjahr 2021 beantragten und umgesetzten Förderprojekte im Handlungsfeld Mobilität, in die u. a. zahlreiche Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen eingebunden sind, konnten deutliche Synergien innerhalb der Gesellschaft identifiziert werden. Ebenso beteiligte sich die Gesellschaft an Ausschreibungen auf diesem Gebiet mit dem Ziel, durch innovative Lösungen die individuelle Mobilität sicherzustellen und gleichzeitig nachhaltiger zu gestalten.

Handlungsfeld *Gesundheit*

Im Handlungsfeld *Gesundheit* wurden im Geschäftsjahr 2021 zahlreiche Projekte vorangetrieben: Aufbauend auf der Initiative *eHealth.Metropolregion* und der Entwicklungsplattform *Gesundheitswirtschaft* wurde die Initiative *smart.mobile.health* ins Leben gerufen, die auf die Digitalisierung von Medizin und Pflege innerhalb der Metropolregion abzielt. Ebenso wurde mit *InCa4D – Entwicklungsplattform Innovative Pflege* ein vom Land Niedersachsen gefördertes Projekt initiiert, das sich der Erarbeitung von digitalen Lösungen für die Pflegebranche verschrieben hat. Darüber ist durch eine intensive Zusammenarbeit die Entwicklung des Programmes *PaPräKa – Pandemiepräventionskampagnen* gelungen, das einen Beitrag zur Verhinderung zukünftiger Pandemien leisten möchte.

Handlungsfeld *Standortmarketing*

Nach der pandemiebedingten Absage der *EXPO REAL 2020* wurde der Messeauftritt überarbeitet und auf der EXPO REAL im November 2021 erstmalig präsentiert.

Wirtschaftslage und voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Der Wirkungskreis der Metropolregion umfasst mit rund 3,8 Millionen Einwohnern eine Fläche von 19.000 km². Es sind in erster Linie die wirtschaftliche Stärke, die exzellente Wissenschaftslandschaft und die Lage an bedeutenden europäischen Verkehrsachsen, die die Region um die Städte Hannover, Braunschweig, Göttingen und Wolfsburg zu einer Metropolregion von europäischer Bedeutung machen. Die Arbeit der Gesellschaft erfolgt auf Grundlage des im Jahr 2015 beschlossenen Arbeitsprogrammes „Zusammenwachsen“, das sich seit 2020 in den Handlungsfeldern *Mobilität*, *Gesundheit* und *Standortmarketing* ausdrückt. Im Fokus steht die Profilierung der Metropolregion durch Kooperationen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen.

Für das Geschäftsjahr 2022 plant die Gesellschaft ein ausgeglichenes Ergebnis. Im Haushaltsplan der Stadt Braunschweig sind, auf Grundlage der Finanzierungsvereinbarung (s. o.) für das Jahr 2022 allgemeine Betriebsmittelzuschüsse in Höhe von 210 T€ vorgesehen.

PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH

Das für die öffentliche Hand tätige Beratungsunternehmen *ÖPP Partnerschaften Deutschland AG* hatte sich zum Jahresende 2016 neu aufgestellt. Es wurde in eine rein öffentlich getragene GmbH umgewandelt und führt nunmehr den Namen *PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH* (PD). Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, um der öffentlichen Hand als In-House-Beratungsunternehmen zur Verfügung zu stehen. Ziel ist es, insbesondere Kommunen dabei zu unterstützen, ihre Investitionsprojekte schneller, kosteneffizienter und termintreuer zu realisieren. Damit würden Verwaltungskapazitäten entlastet und sinnvoll mit externem Know-how ergänzt.

Mit der Neustrukturierung der PD wird gleichzeitig ein Vorschlag der Kommission zur *Stärkung von Investitionen in Deutschland* des Bundeswirtschaftsministeriums aufgegriffen. Ziel soll es sein, künftig noch breiter als bisher eine kompetente und erschwingliche Beratung gezielt für Kommunen zur Verfügung zu stellen. Das Beratungsangebot umfasst grundsätzlich alle Beschaffungsvarianten (Eigenrealisierung, Miete, Kauf, ÖPP etc.). Die PD unterstützt die Kommunen insbesondere bei folgenden Schritten:

- Bedarfsermittlungen und Projektstrategiekonzepte,
- Machbarkeitsuntersuchungen und Variantenvergleiche,
- Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen,
- Vergabeverfahren und Verhandlungen mit Auftragnehmern,
- Projektmanagement und Projektcontrolling,
- Supervision und Analyse von Projekten und Vergabeverfahren (z. B. in Krisensituationen).

Gegenstand des Unternehmens ist die Investitions- und Modernisierungsberatung der öffentlichen Hand, ausländischer Staaten und internationaler Organisationen, die die Voraussetzung eines öffentlichen Auftraggebers i. S. d. § 99 Nrn. 1 bis 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in seiner jeweils gültigen Fassung erfüllen sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Mit Anteilskaufvertrag vom 10. Mai 2017 hat die Stadt Braunschweig 15 Geschäftsanteile mit einem Nennbetrag in Höhe von je 100,00 € an der PD erworben.

Mit Wirkung vom 12. Juli 2019 wurden die bisher von der PD gehaltenen eigenen Anteile ersatzlos eingezogen und das Stammkapital um 234.000 € erhöht. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr 2.004.000 € und ist in 10.020 Geschäftsanteile aufgeteilt. In diesem Zuge hat sich der Nennbetrag von 100 € auf 200 € erhöht. Der Stimmrechtsanteil der Stadt Braunschweig beträgt weiterhin rd. 0,15 %.

Sollte die Stadt Braunschweig zu einem späteren Zeitpunkt eine Rückübertragung ihrer Anteile vornehmen wollen, wird ihr auch nur der von ihr gezahlte Kaufpreis in Höhe von 100 € je Anteil zurückerstattet.

Die Gesellschaft liegt zu 100 % in öffentlicher Hand.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Nordzucker Holding AG

Die Beteiligung an der Nordzucker Holding AG, respektive der früheren *Zucker-AG Uelzen-Braunschweig*, entspringt historisch gewachsenen Strukturen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen, die

- Zucker, zuckerhaltige Erzeugnisse, Lebens- und Genussmittel, Erzeugnisse für die Lebensmittelindustrie, Futtermittel, Bioethanol (Agraralkohol), sonstige Biokraftstoffe und ähnliche Produkte, die aus agrarischen Rohstoffen erzeugt werden, herstellen und vertreiben,
- landwirtschaftliche Erzeugnisse verwerten oder
- mit allen vorgenannten Erzeugnissen handeln,

insbesondere die Beteiligung von mehr als 50 % an der Nordzucker AG, sowie die Vornahme aller sonstigen hiermit zusammenhängenden Geschäfte und Maßnahmen.

Die Gesellschaft gibt an ihre Aktionäre ferner Rübenlieferansprüche nach Maßgabe dieser Satzung aus, die von ihr oder einem Dritten verwaltet werden. Die Gesellschaft kann im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser satzungsmäßigen Aufgabe auch Dienstleistungen für Unternehmen in obigem Sinne erbringen.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt **99.993.942,83 €**. Die Stadt Braunschweig hält einen nominalen Anteil in Höhe von **28.152,40 €** (ca. **0,0282 %**).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

Nordzucker AG

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Herstellung, der Vertrieb und der Handel mit Zucker und zuckerhaltigen Erzeugnissen, Lebens- und Genussmitteln, Erzeugnissen für die Lebensmittelindustrie, Futtermitteln, Bioethanol (Agraralkohol), sonstigen Biokraftstoffen und ähnlichen Produkten, die aus agrarischen Rohstoffen erzeugt werden sowie
- die sonstige Verwertung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, insbesondere Zuckerrüben
- sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Rahmen des vorbezeichneten Unternehmensgegenstandes.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt **123.651.328,00 €**. Die Stadt Braunschweig hat hieran einen geringen Anteil in Höhe von **378,88 €** (ca. **0,0003 %**).

Die Stadt Braunschweig erhält auf die von ihr gehaltenen Aktienanteile geringe Dividendenausschüttungen, die dem Haushalt der Stadt Braunschweig zugutekommen.

(Fortsetzung ab nächster Seite)

Gegenstand des Verbandes

Der Niedersächsische Landtag hat in seiner Sitzung am 1. März 2017 das *Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbandes Großraum Braunschweig* (ZGB) beschlossen. Mit Inkrafttreten am 22. März 2017 ist aus dem ZGB der *Regionalverband Großraum Braunschweig* (Regionalverband) hervorgegangen, der im Verbandsbereich weiterhin zwei wesentliche Aufgaben erfüllt:

- Nach dem *Niedersächsischen Raumordnungsgesetz* (NROG) ist er der Träger der **Regionalplanung** und untere Landesplanungsbehörde.
- Nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz (NNVG) ist er ferner Aufgabenträger für den **öffentlichen Personennahverkehr auf Schiene (SPNV) und Straße (ÖPNV)**.

Aufgabe der **Regionalplanung** ist es, übergeordnete, überörtliche und zusammenfassende Pläne oder Programme aufzustellen und fortzuschreiben sowie alle raumbedeutsamen Planungen aufeinander abzustimmen. Eine der wesentlichen Aufgaben im Bereich des **Nahverkehrs** ist die Erstellung und Umsetzung des Nahverkehrsplans (NVP), der den Rahmen für die Entwicklung des ÖPNV und das ausreichende Bedienungsangebot in der Region definiert.

Mit der Weiterentwicklung zum Regionalverband wurden dem Regionalverband zur Förderung der Entwicklung im Verbandsgebiet weitere Pflichtaufgaben übertragen:

- verkehrsträgerübergreifende Verkehrsentwicklungsplanung,
- Beratung der Kommunen bei der Planung, Erschließung und Vermarktung von Gewerbeflächen und Entwicklung von Konzepten zur Verbesserung des Gewerbeflächenangebotes,
- Bereitstellung, Analyse und Bewertung von Daten zur Strukturentwicklung,
- Erarbeitung von Konzepten zur Koordinierung von Berufsschulstandorten,
- Erstellung regionaler Tourismuskonzepte,
- Entwicklung von Konzepten zum regionalen Hochwasserschutz.

Mit Zustimmung aller Verbandsglieder können dem Regionalverband weitere Aufgaben übertragen werden.

Öffentlicher Zweck des Verbandes

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem *Gesetz über den Regionalverband „Großraum Braunschweig“*⁶⁵ vom 27. November 1991.

Verbandsglieder

Verbandsglieder

Stadt Braunschweig

Stadt Salzgitter

Stadt Wolfsburg

Landkreis Gifhorn

Landkreis Goslar

Landkreis Helmstedt

Landkreis Peine

Landkreis Wolfenbüttel

⁶⁴ Der *Regionalverband Großraum Braunschweig* ist ein Zweckverband und somit keine berichtspflichtige Beteiligung der Stadt Braunschweig; die Darstellung erfolgt aufgrund des thematischen Zusammenhangs mit der *Braunschweiger Verkehrs-GmbH*.

⁶⁵ Nichtamtliche Abkürzung: *GrBraunZwVerbBildG ND*. Ehemals *Gesetz über die Bildung des Zweckverbandes „Großraum Braunschweig“*.

Organe des Verbandes (Stand: Februar 2023)

Organe des Verbandes sind die Verbandsversammlung, der Verbandsvorsitzende, der Verbandsausschuss, der Verbandsdirektor und der Verbandsrat.

Verbandsversammlung

Die **Verbandsversammlung** besteht aus 59 ehrenamtlich tätigen Mitgliedern aus allen Teilen des Verbandsgebietes. Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte den **Verbandsvorsitzenden**. Dem Vorsitzenden obliegen die repräsentative Vertretung des Regionalverbandes und der Vorsitz der Verbandsversammlung.

Vertreter der Stadt Braunschweig in der Verbandsversammlung (16)

Bratmann, Christoph

Disterheft, Matthias

Fricke, Martin

Gronefeld, Antoinette von

Hahn, Maximilian

Köster, Thorsten

Kurz, Jana

Müller, Carsten

Ramdor, Sophie

Retzlaff, Julia

Rosenbaum, Peter

Scherf, Gunnar

Schneider, Anke

Schramm, Ingo

Schröter, Dr. Frank

Viergutz, Kathrin Karola

Verbandsvorsitzender

Name	Funktion
Tanke, Detlef	Verbandsvorsitzender (Landkreis Gifhorn)
Kramer, Michael	erster stellv. Vorsitzender (Landkreis Peine)
Viergutz, Kathrin Karola	zweite stellv. Vorsitzende (Stadt Braunschweig)

Verbandsausschuss

Der Verbandsausschuss gibt Empfehlungen zu anstehenden Beschlüssen der Verbandsversammlung und kann auch eigenständig Beschlüsse fassen. Neben dem Vorsitzenden und weiteren 12 Mitgliedern der Verbandsversammlung gehört ihm der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an.

Zur fachlichen Vorbereitung der Beschlüsse der Verbandsversammlung sind zwei Fachausschüsse für Regionalentwicklung und für Regionalverkehr eingerichtet worden.

Verbandsdirektor

Ralf Sygusch

Anna Weyde (stellv. Verbandsdirektorin)

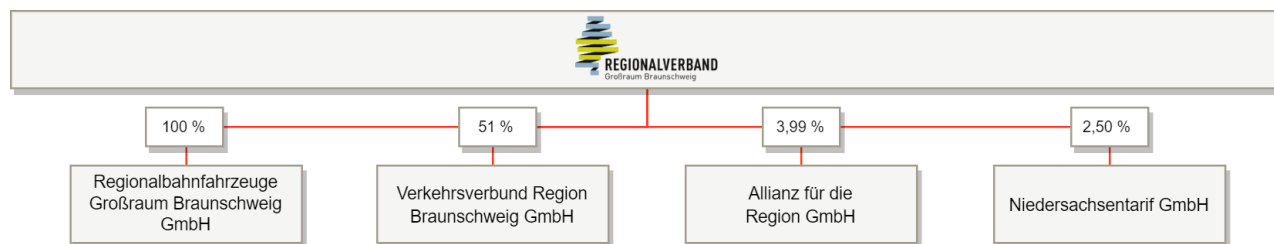
Verbandsrat

Dem Verbandsrat gehören die Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsglieder mit Stimmrecht sowie der Verbandsvorsitzende und der Verbandsdirektor mit beratender Stimme an. Vorsitzender des Verbandsrates ist seit Januar 2023 Herr Oberbürgermeister Dr. Kornblum.

Der Verbandsrat hat beratende Funktion und kann verlangen, dass sich die Verbandsversammlung oder der Verbandsausschuss mit einer bestimmten Angelegenheit des Regionalverbandes befasst oder in bestimmten Angelegenheiten Empfehlungen zu Entscheidungen an die Verbandsversammlung abgeben, von denen die Verbandsversammlung nur mit einem Mehrheitsbeschluss abweichen darf.

Beteiligungen des Verbandes

Der Regionalverband verfügt mit der *Regionalbahnfahrzeuge Großraum Braunschweig GmbH* über eine 100%ige Tochtergesellschaft. Ferner ist er mehrheitlich an der *Verkehrsverbund Region Braunschweig GmbH* (VRB-GmbH) und geringfügig an zwei weiteren Gesellschaften beteiligt.



Anzahl der Arbeitnehmer (Stand: Februar 2023)

Aktuell sind in der Verwaltung des Regionalverbandes rd. 70 Arbeitnehmer beschäftigt.

Geschäftsverlauf und voraussichtliche Entwicklung des Verbandes

Im Haushaltsplan 2021 der Stadt Braunschweig waren Transferaufwendungen als Verbundumlage i. H. v. 2.365 T€ veranschlagt, die auf gesetzlicher Grundlage durch den Regionalverband erhoben wird⁶⁶.

Mit Übertragung weiterer Aufgaben durch das *Gesetz zur institutionellen Stärkung und Weiterentwicklung des Zweckverbands „Großraum Braunschweig“* stieg der Personalbedarf des Regionalverbandes ab dem Jahr 2017 an. Zudem ergab sich ein weiterer erhöhter Personalbedarf aufgrund anderer gesetzlicher Regelungen und auf den Verband entfallender neuer Aufgaben als ÖPNV-Aufgabenträger.

Zum 1. Januar 2017 wurde das Niedersächsische Nahverkehrsgesetz (NNVG) umfassend geändert. Diese Änderungen hatten auf den Regionalverband folgende Auswirkungen:

1. Zusätzliche Regionalisierungsmittel für den Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienen- und Öffentlichen Personennahverkehr (§ 7 NNVG)

Durch die Änderung des § 7 Abs. 1 NNVG fließen dem Regionalverband als Aufgabenträger für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in erheblichem Umfang neue Finanzmittel aus dem Betrag zu, der dem Land Niedersachsen nach dem Regionalisierungsgesetz (RegG) aus Bundesmitteln zusteht, die bis 2031 bereits festgelegt worden sind und sich stufenweise erhöhen. Für das Land Niedersachsen ergibt sich hieraus eine jährliche Steigerung der Mittel um etwa 2 %. In dem Haushaltsplan 2021 des Regionalverbandes waren Zuweisungen nach § 7 NNVG i. H. v. 111.795 T€ eingeplant.

Die Zuweisungen des Landes Niedersachsen nach § 7 NNVG bilden die größte Ertragsposition des Regionalverbandes, die zur Finanzierung der Aufgaben im Bereich Regionalverkehr zu verwenden ist. Mit diesen Mitteln werden Ausgaben für unterschiedliche konsumtive und investive Maßnahmen vorgenommen. In begrenztem Umfang werden hiermit ebenfalls Personalkosten der Verbandsverwaltung gedeckt, die mit der Umsetzung dieser Maßnahmen im Zusammenhang stehen.

⁶⁶ § 9 GrBraunZwVerbBildG ND.

2. Rabattierter Ausbildungsverkehr im straßengebundenen ÖPNV (§ 7a NNVG)

Das Land Niedersachsen hat die Ausgleichszahlungen nach § 45a Personenbeförderungsgesetz (PBefG) aus beihilferechtlichen Erwägungen durch eine landesrechtliche Regelung in § 7a NNVG ersetzt. Ein Kernpunkt der Gesetzesänderung ist die Kommunalisierung der Ausgleichsmittel an die Verkehrsunternehmen für die Rabattierung der Preise für die Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs. In diesem Zuge erfolgte auch eine Verlagerung der Zuständigkeit unter entsprechender Mittelzuweisung (rd. 14 Mio. €) auf die Ebene des Regionalverbands. Der Ausgleichsanspruch der Verkehrsunternehmen richtet sich somit nicht mehr gegen das Land Niedersachsen, sondern an den Regionalverband. Die entsprechenden Verträge der *Landesnahverkehrsgesellschaft GmbH* (LNVG) mit den Verkehrsunternehmen wurden zum 31. Dezember 2016 gekündigt. Der Regionalverband hat somit seither in eigener Verantwortung unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben – insbesondere der EU-Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 – eine Regelung zur Umsetzung zu treffen.

3. Weiterentwicklung des straßengebundenen ÖPNV („Zweite Säule“) (§ 7b NNVG)

Bei der sog. „Zweiten Säule“ handelt es sich um zusätzliche Mittel, die das Land Niedersachsen den ÖPNV-Aufgabenträgern seit dem Jahr 2017 zur Verfügung stellt. Dem Regionalverband als ÖPNV-Aufgabenträger stehen seit dem Jahr 2017 Mittel i. H. v. rd. 3 Mio. € pro Jahr zur Verfügung, die zur finanziellen Unterstützung im Hinblick auf die Weiterentwicklung des straßengebundenen ÖPNV dienen. Diese Mittel sind insbesondere für die Entwicklung von zusätzlichen über die bereits bestehenden ÖPNV-Angebote hinausgehenden Maßnahmen zu verwenden, die den Linienverkehr in Räumen und Zeiten schwacher Nachfrage ergänzen und besonders auf wechselnde Nachfrage zugeschnitten sind (flexible Bedienformen).⁶⁷

* * *

⁶⁷ S. § 7b Abs. 2 NNVG.

XIII.

**Haushaltsplan 2023/2024
und
Jahresabschluss 2019
für das Sondervermögen
„Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“**

Pensionsfonds

Haushaltsplan 2023/2024

Vorbericht

Sondervermögen des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Durch Beschluss des Rates vom 5. Oktober 1999 wurde der rechtlich unselbstständige „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ mit Wirkung vom 1. Januar 2000 errichtet. Es handelt sich hierbei um ein Sondervermögen gemäß § 130 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), das im Haushaltsplan gesondert ausgewiesen wird.

Durch den „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ sollte ursprünglich die dauerhafte Finanzierung der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen, soweit das Beamtenverhältnis bei der Stadt Braunschweig nach dem 31. Dezember 1999 begründet worden ist, sichergestellt werden.

Bei der Errichtung des Pensionsfonds war angedacht, das Sondervermögen personenbezogen zu dotieren. Hierbei bestimmte sich die jährliche Höhe der Zuführungen nach Prämiensätzen der jeweils aktuellen ruhegehaltstfähigen Dienstbezüge der einzelnen Beamtinnen und Beamten in Kombination mit einer kalkulatorischen Verzinsung der angesammelten Mittel. Die Ermittlung der Prämiensätze wurde jährlich nach versicherungsmathematischen Grundsätzen von einem beauftragten Finanzmathematiker vorgenommen. Die Prämiensätze wurden dabei so festgesetzt, dass unter Zurechnung der zu erwartenden Zinserträge mit Eintritt des Versorgungsfalles sämtliche Pensionsleistungen (einschließlich der Hinterbliebenenversorgung) zu 100 Prozent kapitalgedeckt sein sollten.

Das ursprüngliche Ziel einer einhundertprozentigen Kapitalabdeckung hätte jedoch bedingt durch vermehrt eingetretene Fluktuationen im Beamtenbereich sowie das seit Jahren und auch weiterhin bestehende Niedrigzinsniveau letztendlich zu einer Überforderung des städtischen Haushalts geführt. Der Pensionsfonds war nicht mehr in der Lage, die für den permanent steigenden Personenbestand benötigten Anlagezinsen zu erwirtschaften. Aus diesem Grund erfolgte im Jahr 2018 durch Ratsbeschluss zunächst eine Abkehr von der personenbezogenen Zuführung in Prämienform. In den Jahren 2018 und 2019 wurde im Finanzhaushalt zunächst eine nicht ergebniswirksame pauschale Zuführung in Höhe der im geltenden Investitionsprogramm vorgesehenen Jahresrate (rund 5 Mio. EUR) vorgenommen. Ab dem Jahr 2020 wurde die Netto-Zuführung an das Sondervermögen vollständig ausgesetzt, da eine weitere Zuführung keinen wirtschaftlichen Nutzen gehabt hätte. Im Haushalt abgebildet waren lediglich 0,8 Mio. EUR für Zuführung und Entnahme von Abfindungsleistungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag bei Dienstherrnwechseln von Beamtinnen und Beamten.

Da der Pensionsfonds mit Vermögensanlagen keine nennenswerten Zinserträge erzielen kann, gleichzeitig jedoch die Inflationsrate ansteigt, kommt es seit geraumer Zeit zu einem schleichenden Werteverzehr des Kapitalvermögens. Auf Vorschlag der Verwaltung hat der Rat daher am 29. März 2022 eine neue Satzung beschlossen, wonach die Zuführungen zum Sondervermögen ab dem Jahr 2022 vollständig eingestellt werden. Dies gilt auch für empfangene Abfindungsleistungen nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag. Für zu leistende Abfindungszahlungen bei Dienstherrnwechseln sowie zur Kompensation der dauerhaft steigenden Versorgungsaufwendungen werden nunmehr bis auf Weiteres jährlich pauschal 2,5 Mio. EUR aus dem Sondervermögen entnommen und dem Kernhaushalt zugeführt.

Der Haushaltsplan des Pensionsfonds weist im Jahr 2023 im Ergebnishaushalt im Jahresergebnis einen Fehlbetrag in Höhe von **-2.301.900 EUR** sowie im Finanzhaushalt bei den Finanzmitteln einen Fehlbetrag in Höhe von **-15.123.400 EUR** aus. Für das Jahr 2024 weist der Haushaltsplan des Pensionsfonds im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von **-2.322.400 EUR** sowie im Finanzhaushalt bei den Finanzmitteln einen Fehlbetrag in Höhe von **-6.143.900 EUR** aus. Die Fehlbeträge im Finanzhaushalt basieren insbesondere auf geplanten Darlehensvergaben innerhalb des Konzerns.

Unter Berücksichtigung des vorläufigen Jahresergebnisses 2021 sowie der Mittel des Pensionsfonds im städtischen Cashpool wird zu Beginn des Jahres 2023 ein voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von **21.835.120 EUR** vorhanden sein. Der Bestand an Zahlungsmitteln wird zum Jahresende 2023 voraussichtlich **6.711.720 EUR** betragen. Für das Jahr 2024 ist in der Planung zum Jahresende ein Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von **567.820 EUR** vorgesehen.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung, die nach § 9 der Niedersächsischen Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) mit den Ansätzen des Vorjahres, den Ansätzen des Haushaltsjahres und den Ansätzen der drei dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einen Zeitraum von fünf Jahren umfasst, wird in den Haushaltsplan einbezogen. Bis auf Weiteres werden dem Pensionsfonds jährlich 2,5 Mio. EUR pauschal entnommen und dem Kernhaushalt zugeführt. Die Zuführungen in das Sondervermögen werden vollständig eingestellt. Der Pensionsfonds steht weiterhin für konzerninterne Darlehensvergaben zur Verfügung. Im Sinne der Generationengerechtigkeit hält die Verwaltung ein tatsächliches Ansparen von Finanzmitteln grundsätzlich weiterhin für sinnvoll und wird die weitere Entwicklung der Rahmenbedingungen vor diesem Hintergrund beobachten und bewerten. Sofern es unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten wieder geboten erscheint, wird die Verwaltung eine Rückkehr zur Zuführung von Mitteln in den Pensionsfonds prüfen und dem Rat ggf. eine erneute Satzungsänderung vorschlagen.

Nach den derzeitigen Planungen wird sich im Finanzplanungszeitraum zum Ende des Jahres 2027 voraussichtlich ein Bestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 12.003.520 EUR ergeben.

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Ergebnishaushalt

Haushaltsplan 2023/2024 Stadt Braunschweig		Pensionsfonds Gesamt-Ergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen							
3	Auflösungserträge aus Sonderposten							
4	Sonstige Transfererträge							
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte							
6	Privatrechtliche Entgelte							
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen							
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	110.037,06	99.100	198.200	177.700	157.200	133.700	110.100
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen							
10	Bestandsveränderungen							
11	Sonstige ordentliche Erträge	1.171.684,72						
12	Summe ordentliche Erträge	1.281.721,78	99.100	198.200	177.700	157.200	133.700	110.100
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen							
14	Versorgungsaufwendungen							
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen							
16	Abschreibungen							
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
18	Transferaufwendungen							
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	683.505,37	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100
20	Summe ordentliche Aufwendungen	683.505,37	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	598.216,41	-2.401.000	-2.301.900	-2.322.400	-2.342.900	-2.366.400	-2.390.000

Haushaltsplan 2023/2024 Stadt Braunschweig		Pensionsfonds Gesamt-Ergebnishaushalt						
Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Planung 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
22	Außerordentliche Erträge							
23	Außerordentliche Aufwendungen							
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 22 - 23)							
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	598.216,41	-2.401.000	-2.301.900	-2.322.400	-2.342.900	-2.366.400	-2.390.000
26	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahr gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO							

Haushaltsplan 2023/2024

Stadt Braunschweig

Gesamt-Finanzhaushalt

Haushaltsplan 2023/2024 Stadt Braunschweig		Pensionsfonds Gesamt-Finanzhaushalt						
		Ergebnis 2021 - Euro -	Ansatz 2022 - Euro -	Ansatz 2023 - Euro -	Ansatz 2024 - Euro -	Planung 2025 - Euro -	Planung 2026 - Euro -	Planung 2027 - Euro -
Einzahlungen und Auszahlungen								
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1	Steuern und ähnliche Abgaben							
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen 1)							
3	Sonstige Transfereinzahlungen							
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte 2)							
5	Privatrechtliche Entgelte 1)							
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen 1)							
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	110.037,06	99.100	198.200	177.700	157.200	133.700	110.100
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.648.063,61						
10	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.758.100,67	99.100	198.200	177.700	157.200	133.700	110.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11	Personalauszahlungen							
12	Versorgungsauszahlungen							
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände							
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15	Transferauszahlungen 1)							
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	778.045,84	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100
17	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	778.045,84	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100	2.500.100
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	980.054,83	-2.401.000	-2.301.900	-2.322.400	-2.342.900	-2.366.400	-2.390.000

1) außer für Investitionstätigkeit

2) außer Beiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit

Einzahlungen für Investitionstätigkeit								
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit							
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21	Veräußerung von Sachvermögen							
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23	Sonstige Investitionstätigkeit	25.808.426,91	6.889.100	2.178.500	2.178.500	2.178.500	14.178.500	2.178.000
24	= Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	25.808.426,91	6.889.100	2.178.500	2.178.500	2.178.500	14.178.500	2.178.000
Auszahlungen für Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26	Baumaßnahmen							
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen							
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29	Aktivierbare Zuwendungen							
30	Sonstige Investitionstätigkeit	17.785.352,08	25.000.000	15.000.000	6.000.000			
31	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	17.785.352,08	25.000.000	15.000.000	6.000.000			
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	8.023.074,83	-18.110.900	-12.821.500	-3.821.500	2.178.500	14.178.500	2.178.000
33	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	9.003.129,66	-20.511.900	-15.123.400	-6.143.900	-164.400	11.812.100	-212.000

Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit							
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)							
37	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36)	9.003.129,66	-20.511.900	-15.123.400	-6.143.900	-164.400	11.812.100	-212.000
38	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	3.035.386,97	12.038.517	21.835.120	6.711.720	567.820	403.420	12.215.520
39	Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Zeile 37 und 38)	12.038.516,63	-8.473.383	6.711.720	567.820	403.420	12.215.520	12.003.520

Jahresabschluss 2019

Sondervermögen **"Pensionsfonds der Stadt Braunschweig"**

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

**Jahresabschluss Sondervermögen
Pensionsfonds
zum 31. Dezember 2019**

Inhaltsverzeichnis Jahresabschluss

I Bilanz

1. Komprimierte Darstellung Bilanz
2. Bilanz

II Gesamt-Ergebnisrechnung

III Gesamt-Finanzrechnung

IV Anhang

1. Erläuterungen
2. Rechenschaftsbericht
3. Anlagenübersicht
4. Schuldenübersicht
5. Rückstellungsübersicht
6. Forderungsübersicht

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

I Bilanz (§ 55 KomHKVO)

1. Komprimierte Darstellung Bilanz

2. Bilanz

Jahresabschluss 2019
Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018	31. Dezember 2019	Passiva	31. Dezember 2018	31. Dezember 2019
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1. Immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1. Nettoposition		
2. Sachvermögen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvmögen	6.113.675,51	6.113.675,51
3. Finanzvermögen	36.968.539,76	55.782.238,05	1.2 Rücklagen	40.820.911,91	45.869.765,24
4. Liquide Mittel	15.902.210,83	1.347.451,41	1.3 Jahresergebnis mit der Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	5.048.853,33	5.046.769,10
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	1.4 Sonderposten	0,00	0,00
				51.983.440,75	57.030.209,85
			2. Schulden		
			2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Liquiditätskredite	0,00	0,00
			2.1.2 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	0,00	0,00
				0,00	0,00
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	887.309,84	0,00
			2.4 Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	99.479,61
				887.309,84	99.479,61
			3. Rückstellungen	0,00	0,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	52.870.750,59	57.129.689,46		52.870.750,59	57.129.689,46

*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018 = 0; 2019 = 0

Braunschweig, den 30/03/20


Dr. Komblum (Stadtrat)

Jahresabschluss 2019
Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
1. Immaterielles Vermögen			1. Nettoposition		
1.1 Konzessionen			1.1 Basisreinvermögen		
1.2 Lizenzen			1.1.1 Reinvermögen	6.113.675,51	6.113.675,51
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)		
1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse				6.113.675,51	6.113.675,51
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand					
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2 Rücklagen		
			1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	40.820.911,91	45.869.765,24
2. Sachvermögen			1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände		
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.3 Infrastrukturvermögen			1.2.5 Sonstige Rücklagen	40.820.911,91	45.869.765,24
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken					
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler			1.3 Jahresergebnis		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge			1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen *)	5.048.853,33	5.046.769,10
2.8 Vorräte				5.048.853,33	5.046.769,10
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00			
			1.4 Sonderposten		
3. Finanzvermögen			1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
3.2 Beteiligungen			1.4.3 Gebührenaussgleich		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			1.4.4 Bewertungsausgleich		
3.4 Ausleihungen	36.289.153,93	34.491.503,96	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten		
3.5 Wertpapiere			1.4.6 Sonstige Sonderposten		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	617.377,99	229.214,51		0,00	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen					
3.8 Privatrechtliche Forderungen				51.983.440,75	57.030.209,85
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	62.007,84	21.061.519,58			
	36.968.539,76	55.782.238,05	2. Schulden		
4. Liquide Mittel	15.902.210,83	1.347.451,41	2.1 Geldschulden		
			2.1.1 Anleihen		
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
			2.1.3 Liquiditätskredite		
			2.1.4 Sonstige Geldschulden		
				0,00	0,00

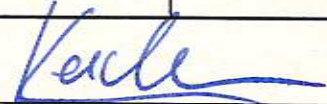
*) davon Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen 2018 = 0; 2019 = 0

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -	Passiva	31. Dezember 2018 - Euro -	31. Dezember 2019 - Euro -
			2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	887.309,84	
			2.4 Transferverbindlichkeiten		
			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke		
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen/Zuschüssen für Investitionen		
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten		
			2.5.1 Durchlaufende Posten		
			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer		
			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	0,00	0,00
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	99.479,61
				887.309,84	99.479,61
			3. Rückstellungen		
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen		
			3.1.1 Pensionsrückstellungen		
			3.1.2 Beihilferückstellungen		
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen		
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien		
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
			3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen		
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren		
			3.8 Andere Rückstellungen	0,00	0,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	52.870.750,59	57.129.689,46		52.870.750,59	57.129.689,46

Braunschweig, den

30/3/21


Dr. Kornblum (Stadtrat)

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

II Gesamt-Ergebnisrechnung

1. Plan-/Ist-Vergleich

2. Plan-/Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufwendungen (aus Sp. 5)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Ordentliche Erträge						
1	Steuern und ähnliche Abgaben				0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	5.087.000,00	5.087.000,00	5.087.000,00	0,00	
3	Auflösungserträge aus Sonderposten				0,00	
4	Sonstige Transfererträge				0,00	
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾				0,00	
6	Privatrechtliche Entgelte				0,00	
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen				0,00	
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	231.813,87	189.982,84	162.300,00	27.682,84	
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen				0,00	
10	Bestandsveränderungen				0,00	
11	Sonstige ordentliche Erträge	917.377,99	369.288,00	500.000,00	-130.712,00	
12	Summe ordentliche Erträge	6.236.191,86	5.646.270,84	5.749.300,00	-103.029,16	
Ordentliche Aufwendungen						
13	Personalaufwendungen				0,00	
14	Versorgungsaufwendungen				0,00	
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				0,00	
16	Abschreibungen				0,00	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				0,00	
18	Transferaufwendungen				0,00	
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.187.338,53	599.501,74	500.100,00	99.401,74	
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.187.338,53	599.501,74	500.100,00	99.401,74	0,00
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	5.048.853,33	5.046.769,10	5.249.200,00	-202.430,90	0,00
	Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-)					
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen						
22	Außerordentliche Erträge				0,00	
23	Außerordentliche Aufwendungen				0,00	
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	5.048.853,33	5.046.769,10	5.249.200,00	-202.430,90	0,00
	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)					

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Ergebnisrechnung - Plan-/Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2018	Ansätze 2019	Veränderung durch Nachtrag	Sonstige Ermächtigungen ³⁾	Ermächtigungen aus HH-Vorjahren (Reste)	Gesamt- ermächtigungen 2019	Ergebnis 2019	mehr (+) weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 7) - Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ordentliche Erträge								
1	Steuern und ähnliche Abgaben					0,00		0,00
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	5.087.000,00	5.087.000,00			5.087.000,00	5.087.000,00	0,00
3	Auflösungserträge aus Sonderposten					0,00		0,00
4	Sonstige Transfererträge					0,00		0,00
5	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾					0,00		0,00
6	Privatrechtliche Entgelte					0,00		0,00
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen					0,00		0,00
8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	231.813,87	162.300,00			162.300,00	189.982,84	27.682,84
9	Aktivierungsfähige Eigenleistungen					0,00		0,00
10	Bestandsveränderungen					0,00		0,00
11	Sonstige ordentliche Erträge	917.377,99	500.000,00			500.000,00	369.288,00	-130.712,00
12	Summe ordentliche Erträge	6.236.191,86	5.749.300,00	0,00	0,00	5.749.300,00	5.646.270,84	-103.029,16
Ordentliche Aufwendungen								
13	Personalaufwendungen					0,00		0,00
14	Versorgungsaufwendungen					0,00		0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					0,00		0,00
16	Abschreibungen					0,00		0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					0,00		0,00
18	Transferaufwendungen					0,00		0,00
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.187.338,53	500.100,00		99.479,61	599.579,61	599.501,74	-77,87
20	Summe ordentliche Aufwendungen	1.187.338,53	500.100,00	0,00	99.479,61	599.579,61	599.501,74	-77,87
21	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 12 - 20)	5.048.853,33	5.249.200,00	0,00	-99.479,61	5.149.720,39	5.046.769,10	-102.951,29
Außerordentliche Erträge und Aufwendungen								
22	Außerordentliche Erträge					0,00		0,00
23	Außerordentliche Aufwendungen					0,00		0,00
24	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 - 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Zeilen 21 + 24)	5.048.853,33	5.249.200,00	0,00	-99.479,61	5.149.720,39	5.046.769,10	-102.951,29
Überschuss (+) Fehlbetrag (-)								

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Aufwendungen, zweckgebundene Mehrerträge und Mehraufwendungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

III Gesamt-Finanzrechnung

1. Plan-/Ist-Vergleich

2. Plan-/Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ansätze 2019	mehr (+) weniger (-)	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Auszahlungen (aus Sp. 5)
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4) - Euro -	- Euro -
1		2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1	Steuern und ähnliche Abgaben				0,00	
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹⁾	6.952.857,73	5.087.000,00	5.087.000,00	0,00	
3	Sonstige Transfereinzahlungen				0,00	
4	Öffentlich-rechtliche Entgelte ²⁾				0,00	
5	Privatrechtliche Entgelte ³⁾				0,00	
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³⁾				0,00	
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	169.806,03	190.471,10	162.300,00	28.171,10	
8	Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände				0,00	
9	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	739.023,32	757.451,48	500.000,00	257.451,48	
10	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.861.687,08	6.034.922,58	5.749.300,00	285.622,58	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11	Personalauszahlungen				0,00	0,00
12	Versorgungsauszahlungen				0,00	0,00
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände				0,00	0,00
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				0,00	0,00
15	Transferaufwendungen				0,00	0,00
16	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	795.080,40	1.387.331,97	500.100,00	887.231,97	0,00
17	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	795.080,40	1.387.331,97	500.100,00	887.231,97	0,00
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 - 17)	7.066.606,68	4.647.590,61	5.249.200,00	-601.609,39	0,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit				0,00	
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit				0,00	
21	Veräußerung von Sachvermögen				0,00	
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen				0,00	
23	Sonstige Investitionstätigkeit	1.331.616,25	1.797.649,97	1.336.400,00	461.249,97	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.331.616,25	1.797.649,97	1.336.400,00	461.249,97	

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis	Ergebnis	Ansätze	mehr (+)	bisher nicht bewilligte
		2018	2019	2019	weniger (-)	üpl./apl.
		- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 3 - Sp. 4)	Auszahlungen
1		2	3	4	- Euro -	(aus Sp. 5)
						- Euro -
						6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				0,00	0,00
26	Baumaßnahmen				0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen				0,00	0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen				0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	4.612.000,00			0,00	0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-3.280.383,75	1.797.649,97	1.336.400,00	461.249,97	0,00
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	3.786.222,93	6.445.240,58	6.585.600,00	-140.359,42	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				0,00	0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit				0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	3.786.222,93	6.445.240,58	6.585.600,00	-140.359,42	0,00
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)						
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen				0,00	0,00
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	21.000.000,00	0,00	21.000.000,00	0,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	-21.000.000,00	0,00	-21.000.000,00	0,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)						
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	12.115.987,90	15.902.210,83	17.427.888,00		
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	15.902.210,83	1.347.451,41	24.013.488,00		0,00

Jahresabschluss 2019
Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung	Sonstige	Ermächtigungen	Gesamt-	Ergebnis	mehr (+)
	2018	2019	durch Nachtrag	Ermächtigungen ⁴⁾	aus HH-Vorjahren (Reste)	ermächtigungen 2019	2019	weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 9)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
1						0,00		0,00
2	6.952.857,73	5.087.000,00				5.087.000,00	5.087.000,00	0,00
3						0,00		0,00
4						0,00		0,00
5						0,00		0,00
6						0,00		0,00
7	169.806,03	162.300,00				162.300,00	190.471,10	28.171,10
8						0,00		0,00
9	739.023,32	500.000,00				500.000,00	757.451,48	257.451,48
10	7.861.687,08	5.749.300,00	0,00	0,00	0,00	5.749.300,00	6.034.922,58	285.622,58
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit								
11						0,00		0,00
12						0,00		0,00
13						0,00		0,00
14						0,00		0,00
15						0,00		0,00
16	795.080,40	500.100,00		99.479,61		599.579,61	1.387.331,97	787.752,36
17	795.080,40	500.100,00	0,00	99.479,61	0,00	599.579,61	1.387.331,97	787.752,36
18	7.066.606,68	5.249.200,00	0,00	-99.479,61	0,00	5.149.720,39	4.647.590,61	-502.129,78
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
19						0,00		0,00
20						0,00		0,00
21						0,00		0,00
22						0,00		0,00
23	1.331.616,25	1.336.400,00				1.336.400,00	1.797.649,97	461.249,97
24	1.331.616,25	1.336.400,00	0,00	0,00	0,00	1.336.400,00	1.797.649,97	461.249,97

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

Gesamt - Finanzrechnung - Plan-/Ist-Vergleich (einschließlich Plananpassungen)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis	Ansätze	Veränderung	Sonstige	Ermächtigungen	Gesamt-	Ergebnis	mehr (+)
	2018	2019	durch Nachtrag	Ermächtigungen ⁴⁾	aus HH-Vorjahren (Reste)	ermächtigungen 2019	2019	weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	(Sp. 8 - Sp. 9) - Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					0,00		0,00
26	Baumaßnahmen					0,00		0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen					0,00		0,00
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen					0,00		0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen					0,00		0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	4.612.000,00				0,00		0,00
31	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 24 - 31)	-3.280.383,75	1.336.400,00	0,00	0,00	1.336.400,00	1.797.649,97	461.249,97
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Zeilen 18 + 32)	3.786.222,93	6.585.600,00	0,00	-99.479,61	6.486.120,39	6.445.240,58	-40.879,81
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit								
34	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					0,00		0,00
35	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					0,00		0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Zeilen 34 - 35)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung (Zeilen 33 und 36)	3.786.222,93	6.585.600,00	0,00	-99.479,61	6.486.120,39	6.445.240,58	-40.879,81
Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)								
38	Haushaltsunwirksame Einzahlungen					0,00		0,00
39	Haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	21.000.000,00	21.000.000,00
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeilen 38 und 39)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.000.000,00	-21.000.000,00
Finanzmittelbestand (Liquide Mittel)								
41	Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	12.115.987,90	17.427.888,00			17.427.888,00	15.902.210,83	
42	Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres (Summe Zeilen 37, 40 und 41)	15.902.210,83	24.013.488,00			23.914.008,39	1.347.451,41	

⁴⁾ zu den sonstigen Ermächtigungen zählen über- oder außerplanmäßige Auszahlungen, zweckgebundene Mehreinzahlungen und Mehrauszahlungen, Veränderungen durch Inanspruchnahme der einseitigen und gegenseitigen Deckungsfähigkeit

Jahresabschluss 2019

Pensionsfonds der Stadt Braunschweig

IV Anhang

- 1. Erläuterungen**
- 2. Rechenschaftsbericht**
- 3. Anlagenübersicht**
- 4. Schuldenübersicht**
- 5. Rückstellungsübersicht**
- 6. Forderungsübersicht**

ERLÄUTERUNGEN

1. Allgemeine Erläuterungen

Beim Pensionsfonds der Stadt Braunschweig handelt es sich um ein Sondervermögen nach § 130 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), für welches gemäß § 130 Abs. 4 Satz 1 NKomVG ein besonderer Haushaltsplan aufgestellt wird. Nach § 130 Abs. 4 Satz 2 NKomVG sind in diesem Fall die Vorschriften des Achten Teils des NKomVG (Kommunalwirtschaft), Erster Abschnitt (§§ 110 bis 129 Haushaltswirtschaft), anzuwenden. Gemäß § 128 NKomVG ist für jedes Haushaltsjahr ein Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss besteht aus einer Ergebnisrechnung, einer Finanzrechnung, einer Bilanz und einem Anhang. Dem Anhang sind ein Rechenschaftsbericht sowie eine Anlagen-, eine Schulden-, eine Rückstellungs- und eine Forderungsübersicht beigefügt.

Aufgrund fehlender Sachverhalte wurde keine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen erstellt.

Für den Jahresabschluss des Pensionsfonds wurden die gemäß § 178 Abs. 3 NKomVG verbindlich vorgegebenen Muster verwendet.

2. Gliederungsgrundsätze

Die Gliederung der Schlussbilanz erfolgte unter Verwendung der verbindlichen Muster nach den in § 55 Abs. 2 und 3 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) vorgeschriebenen Gliederungsschemata.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung des Vermögens erfolgte gemäß § 124 Abs. 4 NKomVG i. V. m. §§ 44 ff. KomHKVO.

4. Erläuterung der wesentlichen Bilanzpositionen und der darauf angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

4.1 Finanzvermögen

Die Ausweisung der aus dem Zahlungsmittelbestand des Pensionsfonds konzernintern gewährten Darlehen an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG) sowie die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) in Höhe von 34.492 TEUR ist als 3.4 „Ausleihungen“ unter dem Finanzvermögen erfolgt.

Die im Rahmen der Gesamtabrechnung 2019 erst im Jahr 2020 vorgenommene Zuführung nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag in Höhe von 229 TEUR wurde als 3.6 „Öffentlich-rechtliche Forderungen“ unter dem Finanzvermögen ausgewiesen.

Die im Jahr 2020 erhaltenen und dem Jahr 2019 zuzurechnenden Zinsen in Höhe von 62 TEUR für die konzernintern vergebenen Darlehen wurden abgegrenzt. Die Ausweisung erfolgt ebenso wie die Forderung des Pensionsfonds gegenüber dem Cashpool der Kernverwaltung in Höhe von 21.000 TEUR als 3.9 „Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände“ unter dem Finanzvermögen.

4.2 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel umfassen 2,4 Prozent der Bilanzsumme des Pensionsfonds.

Ansatz und Bewertung erfolgten zum Nominalwert (Buch- bzw. Zählbestand).

Die bestehende Liquidität des Pensionsfonds zum Stichtag der Schlussbilanz betrug 1.348 TEUR.

4.3 Nettoposition

Mit 57.030 TEUR umfasst die Nettoposition 99,8 Prozent der Bilanzsumme des Pensionsfonds.

4.4 Schulden

Die im Rahmen der Gesamtabrechnung 2019 erst im Jahr 2020 erfolgte Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag in Höhe von 99 TEUR wurde als 2.5.4 „Andere sonstige Verbindlichkeiten“ unter den Schulden ausgewiesen.

5. Weitere Erläuterungen

Haftungsverhältnisse im bilanzrechtlichen Sinne sind Verpflichtungen aufgrund von Rechtsverhältnissen, aus denen der Pensionsfonds nur unter bestimmten Umständen, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird, in Anspruch genommen werden kann. Beim Pensionsfonds bestehen keine derartigen Haftungsverhältnisse.

RECHENSCHAFTSBERICHT

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung	1
2. Zuführung der Mittel	1
3. Zuführung und Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag	1
4. Ergebnisrechnung	2
5. Finanzrechnung	2
6. Bestand an Zahlungsmitteln für die Haushaltsjahre 2000 bis 2019	3
7. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken in der Zukunft	4

1. Vorbemerkung

Nach § 128 NKomVG besteht der aufzustellende Jahresabschluss u. a. aus einem Anhang. Dem Anhang ist ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Gemäß § 57 KomHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft (siehe Nummern 2 bis 4) und die finanzwirtschaftliche Lage des Sondervermögens (siehe Nummern 5 und 6) dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, darstellen (siehe Nummer 7).

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 wurde das Finanzwesen-Verfahren SAP angewendet.

2. Zuführung der Mittel

Aufgrund der vom Rat am 6. Februar 2018 beschlossenen Satzungsänderung bestimmt sich die Höhe der jährlichen Zuführung seit dem Jahr 2018 pauschal nach der in der geltenden Investitionsplanung der Stadt Braunschweig vorgesehenen Jahresrate. Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung zur Errichtung und Verwaltung des „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“ wurden dem Sondervermögen am 15. August 2019 Haushaltsmittel in Höhe von 5.087.000,00 EUR zugeführt.

3. Zuführung und Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag

Seit dem Haushaltsjahr 2011 sind gemäß § 3 Abs. 3 der Satzung zur Errichtung und Verwaltung des „Pensionsfonds der Stadt Braunschweig“, die Auswirkungen des Gesetzes zum Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für Beamte zu berücksichtigen. Nach diesem Staatsvertrag sind für erworbene Versorgungsanwartschaften bei einem Dienstherrnwechsel von den abgehenden Dienstherrn individuelle Abfindungen zu zahlen, die bei der Stadt Braunschweig dem Pensionsfonds zugeführt bzw. entnommen werden. Bei den Planungen zum Haushaltsjahr 2019 wurden für diese zusätzliche Zuführung bzw. Entnahme jeweils 500.000,00 EUR berücksichtigt.

Die Stadt Braunschweig hat für elf aufgenommene Beamtinnen und Beamte insgesamt 369.288,00 EUR als Abfindungsleistungen erhalten. Am 15. August 2019 wurde dem Sondervermögen zunächst eine Abschlagszahlung in Höhe von 140.073,49 EUR zugeführt. Im Rahmen der Gesamtabrechnung erfolgte am 23. Januar 2020 eine weitere Zuführung in Höhe von 229.214,51 EUR.

Für neun Beamtinnen und Beamte, die aufgrund von Dienstherrnwechseln aus dem Pensionsfonds ausgeschieden sind, waren von der Stadt Braunschweig insgesamt 599.479,61 EUR an Abfindungszahlungen zu leisten. Hierbei wurden dem Sondervermögen im Jahr 2019 zunächst abschlagsweise 500.000,00 EUR entnommen und dem Kernhaushalt zugeführt. Der den Haushaltsansatz übersteigende überplanmäßigen Entnahme in Höhe von 99.479,61 EUR hat das Dezernat VII am 10. März 2020 mit verwaltungsinterner Entscheidung zugestimmt.

4. Ergebnisrechnung

	Ergebnisrechnung		Abweichungen	
	Nach dem Ansatz	Nach dem Ergebnis	absolut	relativ
	-in Euro-	-in Euro-	-in Euro-	in %
Summe ordentliche Erträge	5.749.300,00	5.646.270,84	103.029,16	1,79
Summe ordentliche Aufwendungen	500.100,00	599.501,74	99.401,74	19,88
Ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	5.249.200,00	5.046.769,10	-202.430,90	-3,86
Jahresergebnis Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	5.249.200,00	5.046.769,10	-202.430,90	-3,86

Nach der Ergebnisrechnung 2019 ergibt sich durch Mindererträge in Höhe von 103.029,16 EUR sowie Mehraufwendungen in Höhe von 99.401,74 EUR insgesamt ein niedrigeres Jahresergebnis gegenüber dem Planwert in Höhe von 202.430,90 EUR (3,86 %).

Neben der haushaltsplanmäßigen Zuführung sowie der Zuführung für Versorgungslastenteilung wurden bei den ordentlichen Erträgen Zinsen in Höhe von 189.982,84 EUR vereinnahmt (Ansatz 162.300,00 EUR).

Ordentliche Aufwendungen sind - neben der Entnahme nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag - für Kontoführungsgebühren in Höhe von 22,13 EUR entstanden.

Unter Berücksichtigung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen beträgt das Jahresergebnis 2019 insgesamt 5.046.769,10 EUR (Ansatz 5.249.200,00 EUR). Dem Rat wird im Rahmen der Vorlage zum Jahresabschluss 2019 vorgeschlagen, dass dieser Jahresüberschuss auf Rechnung des Haushaltsjahres 2020 vorgetragen und anschließend der Überschussrücklage gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG zugeführt wird.

5. Finanzrechnung

	Nach dem / der		Abweichungen	
	Finanzhaushalt	Finanzrechnung	absolut	relativ
	-in Euro-	-in Euro-	-in Euro-	in %
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.249.200,00	4.647.590,61	-601.609,39	-11,46
Saldo aus Investitionstätigkeit	1.336.400,00	1.797.649,97	461.249,97	34,51
Finanzmittelveränderung	6.585.600,00	6.445.240,58	-140.359,42	-2,13
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00	-21.000.000,00	-21.000.000,00	über 100
Zahlungsmittelbestand zu Beginn des Jahres	17.427.888,00	15.902.210,83	-1.525.677,17	-8,75
Zahlungsmittelbestand am Ende des Jahres	24.013.488,00	1.347.451,41	-22.666.036,59	-94,39

Im Finanzhaushalt 2019 des Sondervermögens war eine Finanzmittelveränderung (eine Erhöhung des Bestandes an Zahlungsmitteln) in Höhe von 6.585.600,00 EUR geplant.

Einschließlich der erst im Jahr 2019 erfolgten Zuführung aus der Spitzabrechnung 2018 haben sich höhere Einzahlungen für Versorgungslastenteilung (257.451,48 EUR) ergeben. Durch höhere Zinseinzahlungen (28.171,10 EUR) kam es somit insgesamt zu Mehreinzahlungen in Höhe von 285.622,58 EUR. Demgegenüber standen geringere Kontoführungsgebühren in Höhe von 77,87 EUR sowie höhere Entnahmen für Versorgungslastenteilung (aus der Spitzabrechnung 2018) in Höhe von 887.309,84 EUR. Hierdurch begründet sich insgesamt die Abweichung beim Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 601.609,39 EUR.

Die Abweichung beim Saldo aus Investitionstätigkeit (461.249,97 EUR) resultiert aus dem Tilgungsrückfluss des erst zum Jahresende 2018 vergebenen Konzerndarlehens an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG) in Höhe von 4.612.000,00 EUR. Die Kreditvergabe erfolgte kurzfristig in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen und war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch nicht bekannt. Der hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlung hat der Rat erst in seiner Sitzung am 12. Februar 2019 zugestimmt.

Insgesamt ergibt sich hierdurch eine Finanzmittelveränderung in Höhe von 6.445.240,58 EUR.

Um das Vorhandensein ungenutzter Liquidität innerhalb des Konzerns zu vermeiden sowie zur Verhinderung einer Zahlung von Verwahrgebühren (Negativzinsen) erfolgte im Jahr 2019 eine Umbuchung in Höhe von insgesamt 21.000.000,00 EUR vom Bestandskonto des Pensionsfonds in den städtischen Cashpool. Es handelt sich hierbei um eine durchlaufende Zahlung (haushaltsunwirksamer Vorgang), die im Haushalt nicht zu veranschlagen ist.

6. Bestand an Zahlungsmitteln für die Haushaltsjahre 2000 bis 2019

Die Entwicklung des Bestandes an Zahlungsmitteln (für 2000 und 2001 umgerechnet in €) stellt sich wie folgt dar:

Haushaltsjahr	Einzahlungen	Zinseinzahlungen	Auszahlungen	Bestand
2000	69.024,40 €	1.216,56 €	0,00 €	70.240,96 €
2001	325.208,51 €	8.443,79 €	-1,33 €	403.891,93 €
2002	479.000,00 €	21.182,35 €	-22,10 €	904.052,18 €
2003	825.000,00 €	29.608,79 €	-44,24 €	1.758.616,73 €
2004	928.670,68 €	52.810,85 €	-40,33 €	2.740.057,93 €
2005	829.928,85 €	74.485,61 €	-42,25 €	3.644.430,14 €
2006	946.157,65 €	102.746,05 €	-47,70 €	4.693.286,14 €
2007	1.203.750,00 €	205.701,28 €	-75,80 €	6.102.661,62 €
2008	3.446.800,00 €	321.374,79 €	-57,90 €	9.870.778,51 €
2009	2.625.300,00 €	404.671,51 €	-39,30 €	12.900.710,72 €
2010	2.736.000,00 €	136.982,33 €	-69,90 €	15.773.623,15 €
2011	2.840.000,00 €	238.510,89 €	-70,00 €	18.852.064,04 €
2012	3.824.400,00 €	359.034,80 €	-419.265,11 €	22.616.233,73 €
2013	3.530.000,00 €	229.392,44 €	-82.051,19 €	26.293.574,98 €
2014	4.303.477,39 €	104.114,69 €	-215.016,96 €	30.486.150,10 €
2015	5.247.071,54 €	142.323,94 €	-89.040,74 €	35.786.504,84 €
2016	3.980.000,00 €	108.121,71 €	-24.210.057,48 €	15.664.569,07 €
2017	5.646.037,47 €	166.332,78 €	-9.360.951,42 €	12.115.987,90 €
2018	9.023.497,30 €	169.806,03 €	-5.407.080,40 €	15.902.210,83 €
2019	7.642.101,45 €	190.471,10 €	-22.387.331,97 €	1.347.451,41 €

Zum Stichtag 31. Dezember 2019 waren folgende Darlehen konzernintern verliehen:

24.000.000,00 EUR an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG)
(Laufzeit bis zum 8. Januar 2021/Zinssatz 0,52 % p. a.)

4.398.770,18 EUR an die Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH (SBBG)
(Laufzeit bis zum 15. November 2022/Zinssatz 0,49 % p. a.)

4.610.000,00 EUR an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG)
(Laufzeit bis zum 30. Dezember 2027/Zinssatz 0,53 % p. a.)

4.612.000,00 EUR an die Braunschweiger Verkehrs-GmbH (BSVG)
(Laufzeit bis zum 28. Dezember 2028/Zinssatz 0,62 % p. a.)

Ein Betrag in Höhe von 1.347.451,41 EUR wurde am 31. Dezember 2019 auf dem Bestands-Bankkonto des Pensionsfonds bei der Braunschweigischen Landessparkasse geführt. Darüber hinaus befanden sich zum gleichen Zeitpunkt 21.000.0000,00 EUR auf dem Konto des Pensionsfonds im städtischen Cashpool, die aus der SAP-Finanzrechnung nicht ersichtlich sind.

7. Wesentliche finanzwirtschaftliche Risiken in der Zukunft

Der Rat hat in seiner Sitzung am 6. Februar 2018 (siehe Nr. 2) eine Abkehr von der bis zum Jahr 2017 praktizierten personenbezogenen Zuführung in Prämienform beschlossen. Das ursprüngliche Ziel des Sondervermögens, die dauerhafte Finanzierung der Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie deren Hinterbliebenen, soweit das Beamtenverhältnis bei der Stadt Braunschweig nach dem 31. Dezember 1999 begründet worden ist, durch eine vollständige Vorausfinanzierung während der aktiven Dienstzeit sicherzustellen, hätte bedingt durch vermehrt eingetretene Fluktuationen im Beamtenbereich sowie das weiterhin bestehende Niedrigzinssniveau letztendlich zu einer Überforderung des städtischen Haushalts geführt. Der Pensionsfonds war nicht mehr in der Lage, die für den permanent steigenden Personenbestand benötigten Anlagezinsen zu erwirtschaften.

Aufgrund der bestehenden Zinssituation können auf dem Kapitalmarkt weiterhin keine Guthabenzinsen erwirtschaftet werden. Für entsprechende Geldanlagen werden von den Banken ggf. sogar Verwahrgebühren gefordert. Vor diesem Hintergrund hat der Pensionsfonds zum Stichtag 31. Dezember 2019 rund 34.492 TEUR an Konzerngesellschaften zu Prozentsätzen zwischen 0,49 und 0,62 verliehen, um überhaupt Guthabenzinsen zu erzielen. In Anbetracht einer nicht absehbaren Änderung dieser Situation wurde die Netto-Zuführung in das Sondervermögen ab dem Jahr 2020 vorerst ausgesetzt. Eine weitere Zuführung stellt derzeit keinen wirtschaftlichen Nutzen dar. Gleichzeitig verbessert sich hierdurch insgesamt die städtische Liquidität. Lediglich die Auswirkungen des Staatsvertrages über die Verteilung der Versorgungslasten bei Dienstherrenwechseln von Beamtinnen und Beamten finden vorerst weiterhin Berücksichtigung im Haushalt des Pensionsfonds. Sofern es aus konzernstrategischen Gründen wirtschaftlich erscheint, werden weitere Darlehen an städtische Gesellschaften vergeben.

Der Pensionsfonds als solcher sollte aus Sicht der Verwaltung unabhängig von der derzeitigen Situation jedoch erhalten bleiben, da es aufgrund der Generationengerechtigkeit geboten ist, entsprechende finanzielle Vorkehrungen zu treffen. Unter Berücksichtigung der Haushaltssituation auf der einen und dem bestehenden Zinsniveau auf der anderen Seite, wird die Verwaltung in regelmäßigen Abständen die Situation prüfen und dem Rat Netto-Zuführungen zum Pensionsfonds vorschlagen, sobald dies aus Sicht der Verwaltung wirtschaftlich geboten ist.

Anlagenübersicht

gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Vermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 31.12.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Abschreibungen	Auflösungen ¹⁾	Zuschreibungen	Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	36.289.153,93	0,00	1.797.649,97	0,00	34.491.503,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.289.153,93	34.491.503,96
Insgesamt	36.289.153,93	0,00	1.797.649,97	0,00	34.491.503,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.289.153,93	34.491.503,96

¹⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

Schuldenübersicht

gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Schulden	Gesamtbetrag 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	0,00				0,00	0,00
1.1 Anleihen	0,00				0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00				0,00	0,00
1.3 Liquiditätskredite	0,00				0,00	0,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00				0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00				0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00				887.309,84	-887.309,84
4. Transferverbindlichkeiten	0,00				0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	99.479,61	99.479,61			0,00	99.479,61
Schulden insgesamt	99.479,61	99.479,61	0,00	0,00	887.309,84	-787.830,23

Rückstellungsübersicht

gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag 31.12.2019	Zuführung	Inanspruchnahme und Herabsetzung ¹⁾	Auflösung ²⁾	Umbuchungen	Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5		6	7
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleitungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Andere Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

¹⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

²⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

Forderungsübersicht

gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

zum 31. Dezember 2019

Art der Forderungen	Gesamtbetrag 31.12.2019	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2018	mehr (+)/ weniger (-)
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	229.214,51	229.214,51			617.377,99	-388.163,48
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00				0,00	0,00
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	0,00				0,00	0,00
Summe aller Forderungen	229.214,51	229.214,51	0,00	0,00	617.377,99	-388.163,48